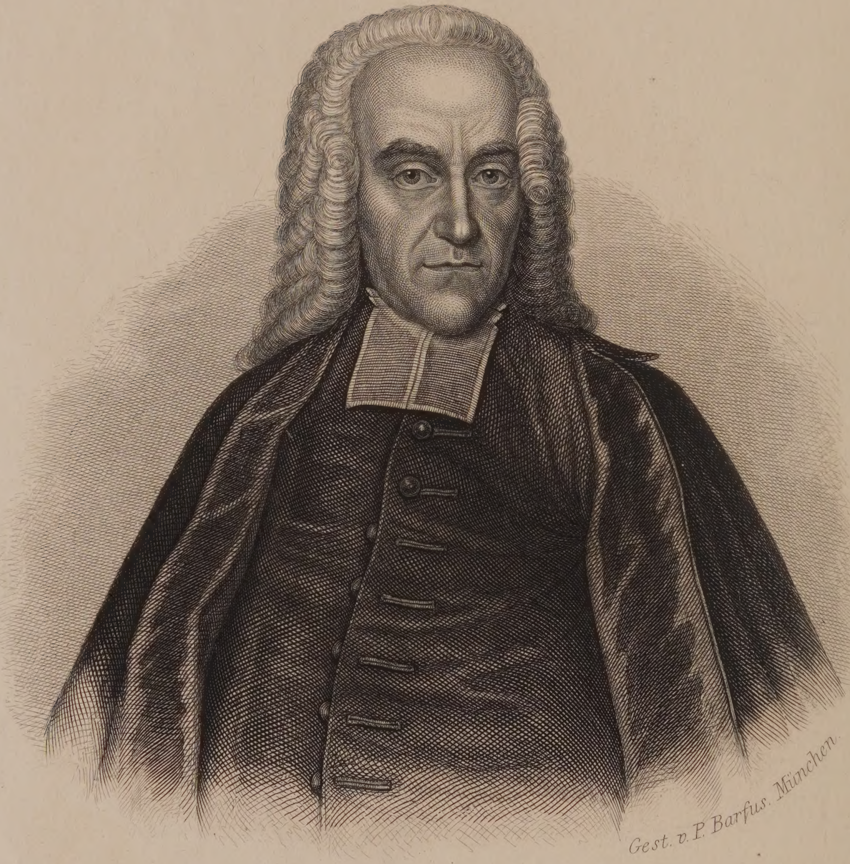
Library of Princeton
APR 5 1888
Theological Seminary

Division BS2335
Section B466
No. 1887



M. Joh. Alb. Bengelius.

J. F. Steinkopf in Stuttgart.

D. Joh. Alberti Bengelii

GNOMON NOVI TESTAMENTI

in quo ex nativa verborum vi

simplicitas, profunditas, concinnitas, salubritas

sensuum coelestium indicatur.

Editio octava.

Ed. III. (1773), per filium superstitem Ernestum Bengelium quondam curata,

sexto recusa, emendata et e ceteris Bengelii scriptis

— posthumis ex parte — aucta

opera Pauli Steudel.

Cum autoris effigie.

Stuttgartiae 1887.

Sumptibus J. F. Steinkopf.

Vorwort des Herausgebers.

Im Jahre 1887, den 24. Juni, sind es 200 Jahre, dass Johann Albrecht Bengel das Licht der Welt erblickte, ein Mann, der mit Recht den alten Kirchenvätern als einer der Väter der evangelischen, vornehmlich württembergischen Kirche an die Seite gestellt wird. Joh. Phil. Fresenius, Senior in Frankfurt a. M., schildert ihn in seinem „Denkmal der Liebe“ also: „Ein Engel des Friedens, so fromm als fleissig, so kindlich als gelehrt, so geistreich als scharfsinnig, so demütig als gross; ein Freund Gottes, den die ewige Weisheit in ihre Kammern geführt; dem aufgeschlossen wurden die Gänge des Lichts, das die Geister erleuchtet, die Kräfte des Wortes, das die Seelen belebt, die Schätze der Gnade, die uns lockt, leitet und selig macht; der ein Auge war den Blinden, ein Rat den Sehenden, ein Leiter der Schwachen, ein Muster der Starken, ein Glanz der Gelehrten, eine Zierde der Kirche.“ Als einen Denkstein dieser Jubelfeier lässt nun die J. F. Steinkopfsche Buchhandlung Bengels Hauptwerk, seinen Gnomon Novi Testamenti in neuer Auflage erscheinen, auf dass das Gedächtnis dieses Gerechten fortlebe, und auch neuen Generationen wieder die unverwelklichen Blätter und Früchte dargeboten werden, die dieser an den Wasserbächen gepflanzte Baum getragen hat.

Auf die Frage, ob es auch zeitgemäss und einem wirklichen Bedürfnis entsprechend sei, bei der Menge neuer Kommentare auch diesen alten Forscher und Lehrer der heiligen Schrift wieder zum Wort kommen zu lassen, diene zur Antwort, dass, so lange das Wort Gottes zeitgemäss ist, — und es hat die Verheissung, nie zu veralten — auch Bengels Erklärung zeitgemäss ist, denn sie zeichnet sich eben dadurch aus, dass sie in der Hauptsache keinen dem Veralten unterworfenen Zeitgeschmack an sich hat, sondern die ewig neuen, nie veraltenden Schätze der Erkenntnis Gottes und seines Heilswerks in Christo ans Licht fördert.

Zwar ist nicht zu leugnen, dass die Art der Bengelschen Erklärung im Gnomon manches an sich hat, das uns ungewohnt anmutet und in das man sich erst einleben muss. Dahin gehört ausser dem Gebrauch der lateinischen Sprache, wovon er sagt, er habe sie als die für diesen Kommentar „apta loquendi forma“ gewählt, besonders das, dass es bei ihrer markigen Kürze öfters eine Denkarbeit erfordert, den Sinn in seinem ganzen Umfange zu verstehen und zu deuten. Ja nicht bloss eine Denkarbeit, auch eine sittliche erfordert der Bengelsche Grundsatz, der dem ganzen Gnomon sein Gepräge aufdrückt: „Te totum applica ad textum: rem totam applica ad te. Ipsa scripturae veritas et virtus se omnibus optime et commendat et communicat. Beati, qui experiuntur.“

Aber in dem, was auf der einen Seite als Schwierigkeit gelten mag, liegt auf der andern die eigentümliche Anziehungskraft dieses Werks. Es liegt darin etwas Unaussprechliches, das man mehr fühlen als in Worte bringen kann. Es ist nicht bloss der Verstand eines Gelehrten, der einem zum Wegweiser des Verständnisses dient, sondern es haucht einen der Geist

einer aus dem Schriftwort selbst herausgeborenen gottgeheiligten Persönlichkeit an. Zugleich steht infolge der klassischen Bildung Bengels mit der Tiefe der Gedanken und Anschauungen eine gewisse melanchthonische humanitas und urbanitas des Ausdrucks im Bunde, wie denn Bengel selbst sagt: „Meine ganze Manierlichkeit besteht darin, dass ich alle unnötigen Dinge, Worte, Umstände unterlasse. Es ist mir darin durch das fleissige Lesen der Alten etwas von den moribus antiquis hangen geblieben.“ Überhaupt hatte Bengel geschärfte Sinne, gleichsam ein geistliches Gesicht, Gehör, Geruch für alle Eigentümlichkeiten der biblischen Schriftsteller und ihrer Sprachweise, für die „elegantia,“ die „affectus,“ die „insita vis verborum.“ Vergl. §§ XII und XIII der Praefatio. Es ist das in der That bei Bengel etwas ganz einziges in seiner Art.

In all' dieses Eigenartige sich hineinzuarbeiten, zugleich noch an der Hand vieler Termini technici, deren sich Bengel bedient, kostet eine Mühe, aber eine solche, die sich überaus reichlich lohnt. Unter Gebrauch des Bengelschen Gnomon wird man im edelsten Sinne des Worts, nicht durch etwas erst dazu Genommenes und Abgeleitetes, sondern aus der Tiefe der Schrift selbst, erbaut; man wird mit Gott und Christo und mit den biblischen Schriftstellern in einen geistigen Verkehr gesetzt; Erkenntnis und Leben durchdringen einander; und darin liegt die Erklärung dafür, dass der Gnomon neben den anderen Kommentaren seine feste Stelle behält; das ist es, was ihm das Recht giebt, immer neu zu erscheinen.

So geht denn diese neue Ausgabe wieder hinaus nicht ohne Hoffnung, auch in unserer vorgeschrittenen Zeit solche zu finden, die sich gerne Bengels bedienen, um für das Bestehen in den Stürmen der Zeit ein bibelfestes Herz zu bekommen; denn ein Hauptsegen des Gnomonstudiums liegt darin, dass dadurch mitten unter dem Wandel der theologischen Wissenschaft die Sinne geschärft werden für den Beweis des Geistes und der Kraft, den das Schriftwort selbst mit sich führt.

I. Nachricht über die Entstehung und Bedeutung des Gnomon, sowie über die Eigentümlichkeit der Bengelschen Exegese überhaupt.

Der Gnomon ist nicht die einzige, aber ohne Zweifel die reifste Frucht von Bengels Leben und Arbeiten, denn er ist der Ertrag seines ganzen, vor allem der Erforschung der Schrift gewidmeten Lebens.

Die ersten schriftstellerischen Werke Bengels standen im Zusammenhang mit seinem philologischen Lehramt. Er gab Ciceros Briefe und die Schrift von Chrysostomus über das geistliche Priestertum heraus. Seine Lebensarbeit aber war der heiligen Schrift gewidmet. Sie sah er an als ein einiges, grosses Wahrheitssystem, abzielend auf die Ausgestaltung des Königreichs Christi. Seine Ehrfurcht vor den heiligen Worten leitete ihn zuerst auf Feststellung des richtigen Grundtextes. Er brachte die ganze textkritische Arbeit auf neue, richtigere Bahnen, und verwandte hierauf eine zwanzigjährige Mühe, bis er endlich seine bis dahin unübertroffene Ausgabe des reinen griechischen Grundtextes ans Licht stellen konnte. Er sah diese mühevolle, bei vielen in ihrem Wert nicht anerkannte Arbeit so an: „Können andere die Lebensbächlein hin und wieder zerteilen und fruchtbarlich verbreiten, so sehe ich hingegen auf die Brunnenstuben, welches eine Arbeit ist, davon mancher nicht viel nachdenkt und doch derselben auch geniesst.“ Weitere Studien galten der Harmonie der vier Evangelien; er wollte „die unvergleichlichen Personalien unseres teuersten Erlösers in ihrer wahren Gestalt und Ordnung“ darlegen; wieder

andere betrafen die biblische Chronologie, und im Zusammenhang damit vor allem die Erklärung der Offenbarung Johannis, wo er nicht bloss den Inhalt, sondern auch die Zahlenangaben besonderen, ausserordentlich mühevollen Untersuchungen unterwarf, bis er nach fünfzehnjähriger Arbeit im Jahre 1740 die „Erklärte Offenbarung" dem Drucke übergab, die seinen Namen besonders weithin bekannt machte. Erst zwei Jahre nachher erschien, im Jahre 1742, der Gnomon, zu dem alle früheren Schriften und Studien in einem dienenden Verhältnis stehen. Er ist gleichsam sein erstes und letztes Werk zugleich. Schon im Jahre 1706 hatte Bengel angefangen, über Hedingers Neues Testament „annotationes, additiones et animadversiones" zu sammeln; vom Jahre 1713 an hatte er als Klosterpräzeptor in Denkendorf alle zwei Jahre mit seinen Schülern das Neue Testament absolviert; endlich war im Jahre 1722 der Entschluss bei ihm zur Reife gekommen, einen kurzen exegetischen Kommentar über das ganze Neue Testament zu bearbeiten und herauszugeben; zwei Jahre später war die Arbeit bereits bis zum Ende der Apokalypse vorgerückt. Dennoch aber verflossen von da an noch 18 Jahre, bis Bengel die Arbeit, welche indessen nie stille gestanden, im Drucke herausgab. S. § VI der Praefatio. Welch lichten Eindruck Bengel beim Schluss des Werkes von der Göttlichkeit der Schrift hatte, die er auslegte, geht aus folgender Bemerkung hervor, die er den 8. September 1741 niederschrieb: „Hodie conclusio operis. Ipsa veritas per se obligat ad assensum sui: est lux. Amici manum agnosco sine indicio ejus, qui epistolam fert." Als er den 28. März 1742 das erste, in Tübingen gedruckte Exemplar des Gnomon bekam, da stimmte er am Abend das Lied an:

„Höchster Formierer der löblichsten Dinge, Der Du mich Armen so weite gebracht,
Rühr' mir die Zunge, damit ich Dir singe, Eines beginne mit äusserster Macht:
Dich zu erheben und Dir zu leben, Weil Du mich mit so viel Gnaden bedacht.

Dank Dir, Du Geber so herrlicher Gaben, Weil Du mir giebest mehr als ich begehrt.
Lass mich die Augen stets inner mir haben, Dass ich nichts mein acht', als was Du beschert.
Mach' mich geringe, Schöpfer der Dinge, Bis dass mein Etwas in Nichts sich verkehrt."

In diesem Sinn, von dem auch das den Schluss des Werkes bildende Gebet Zeugnis ablegt, betrieb Bengel das Studium der heiligen Schrift. Das Eigentümliche, das seine Erklärung kennzeichnet, kann nicht besser als mit seinen eigenen Worten beschrieben werden, wie sie schon auf dem Titelblatt, dann noch weiter in der Praefatio zu lesen sind; das Titelblatt sagt: „Ex nativa verborum vi simplicitas, profunditas, concinnitas, salubritas sensuum coelestium indicatur." In der für die Beurteilung und den Gebrauch des Gnomon sehr instruktiven Praefatio begründet er sodann die Notwendigkeit einer auf alle Einzelheiten des göttlichen Wortes aufmerksamen Erklärungsweise, indem er zeigt, wie solche schon an und für sich aus der Hochachtung für das göttliche Wort sich ergebe, teils aber auch aus der eigentümlichen Ausdrucksweise der Verfasser, welche zwar mit der Schreibart der Profanskribenten manche Ähnlichkeit, noch grössere aber mit dem Hebräischen habe, und daher ein ganz besonderes Studium erfordere, und zwar ein um so genaueres, da ungeachtet der Eigentümlichkeit jedes einzelnen biblischen Schriftstellers doch auch wieder eine gewisse Gleichmässigkeit derselben sich kundgebe, und von ihnen selbst darauf hingedeutet werde, dass oft in den kleinsten Partikeln und Redeteilen ein besonderer Nachdruck liege. Ueber seine Verbindung verschiedener Arten von Schriftauslegung im Gnomon siehe Praefatio § XVI, über den Namen des Buches, Gnomon, ebendaselbst § VII.

Bengels Gedanken über die Bibel, und die darauf gegründeten exegetischen Grundsätze lassen sich in folgende Punkte zusammenfassen:

1. Die heilige Schrift ist anzusehen als eine unvergleichliche Nachricht von der göttlichen Oekonomie bei dem menschlichen Geschlecht vom Anfang bis zum Ende aller Dinge durch alle Weltzeiten hindurch, als ein schönes und herrlich zusammenhängendes System. Obgleich jedes biblische Buch ein Ganzes für sich ist, und jeder Schriftsteller seine eigene Manier hat, so weht doch Ein Geist durch alle, Eine Idee durchdringt alle. Nichts in derselben ist als unnütz zu verwerfen; Eines erklärt immer das andere und verstärkt es. Omnia inter se quadrant.
2. Einen besseren Beweis für die Wahrheit und Gültigkeit der heiligen Schrift giebt es nicht, als die heilige Schrift selbst. Die Wahrheit nötigt uns, ihr Beifall zu geben. Die Sonne wird durch keinen andern himmlischen Körper, viel weniger durch eine Fackel, sondern durch sich selbst gesehen, wenn schon ein Blinder es nicht begreifen kann.
3. Die rechte geziemende Weise, mit dem Wort umzugehen, ist die, dass man ihm eine innige Ehrerbietung und Aufmerksamkeit beweist, alles sorgfältig untersucht und prüft, sich vor Gott immer mehr demütigt, die Wahrheit als Wahrheit annimmt, dem erkannten Willen Gottes in allem Gehorsam leistet, fleissig Gott um seinen Beistand anruft, und immer mehr in der Erkenntnis zu wachsen sucht.
4. Wenn die Schrift etwas in deutlichen Worten bezeugt, so kommt es der Vernunft nicht zu, darüber zu erkennen, ob es möglich sei oder nicht, denn sie hat einen zu engen Begriff. Sie ist instrumentum, aber nicht principium für die Erkenntnis der göttlichen Wahrheit.
5. Man muss sich nie vornehmen, eine Sache ganz zu erschöpfen, sondern um Gottes willen arbeiten, und dann mit Gelassenheit warten, was Gott zeigen und offenbaren will. Bei solcher Passivität bekommt man zur rechten Zeit ein viel reineres Licht, als man sich mit aller eigenen Geschäftigkeit hätte verschaffen können.
6. Die Wahrheit muss einem lieb sein, sie mag sich mit unserem gegenwärtigen System reimen oder nicht; um angenommener Hypothesen willen darf man die Schrift nicht mit Gewalt drehen. Ueberhaupt ist es verkehrt, wenn man zuerst die Thesis festsetzt, und dann erst die Beweisstellen dazu sucht.
7. Aus den symbolischen Büchern soll man keinen Riegel machen, dem Wachstum in der göttlichen Wahrheit Einhalt zu thun, sonst kommt es so heraus, als wollte man der Sonne, weil man im Sommer morgens 4 Uhr bei ihr schon lesen kann, befehlen, sie sollte nicht weiter gehen, man habe Licht genug.
8. Die einzelnen Gedanken der Schriftstellen sind nach grammatisch-historischen Gesetzen in ihrem unmittelbaren Sinn und Zusammenhang zu ermitteln, das Einzelne aber stets auf das Ganze zu beziehen. Ein Erklärer, der die historische Grundlage der Schrift vernichtet, um überall geistige Wahrheiten zu finden, bringt der richtigen Schrifterklärung den Tod.
9. Trage nichts in die Schrift hinein, aber schöpfe alles aus ihr, und lass nichts von dem zurück, was in ihr liegt.
10. Betreffs der Inspiration ist ein Unterschied zwischen derjenigen der Propheten, denen alle Worte genau vorgeschrieben wurden, und derjenigen der Apostel, welche in der Verarbeitung der ihnen von Gott gegebenen Ideen mehr Freiheit hatten. Sie waren nicht blosse Kanzlisten, sondern glichen einem Sekretär, der so geschickt ist, dass er den Sinn des Herrn, den er genau weiss, von selbst mit Worten ausdrücken kann.

In diesem Sinne arbeitete Bengel an der Erklärung des Neuen Testaments. Die liebsten Vorbilder und Erklärer waren ihm Luther und Hedinger. Er vergleicht nicht nur die Arbeit des Textkritikers, sondern überhaupt die exegetische Arbeit mit derjenigen eines Brunnenmachers, der selbst kein Wasser in die Quelle giessen darf, sondern nur zu machen hat, dass sie ohne Abgang, Verstopfung und Unlauterkeit durch die Teuchel und Röhren in die Gefässe läuft. Die Liebe zum Wort Gottes schärfte ihm das Auge, dass er sehr genau war und vieles in dem Wort entdeckte, woran andere vorübergingen; zugleich war er aber ein Feind von allem Uebertriebenen, Allzugeistlichen und Erzwungenen, und betonte, dass auch die äusseren Hüllen der Schrift nicht umsonst sind. Von all dem legt der Gnomon das schönste Zeugnis ab. Bengel sagt: „Ich hoffe, es solle der Geschmack an der heiligen Schrift unter der guten Hand Gottes durch den Gnomon erfrischt werden. Die notae sind abrupt, und es laufen viele allegata dictorum dazwischen; somit lässt sich auf einmal nicht viel nacheinander weglesen. Wer sich aber einmal die Vorrede, das Register und die tabulas synopticas singulorum librorum N. T. bekannt gemacht und eingedrückt hat, und hernach je zuweilen einen Mund voll von den notis nimmt, wie eben Gelegenheiten einen zu gewissen Stellen führen, der wird mich besser fassen.“ Zudem belebte ihn auch die Hoffnung, er dürfe mit seiner Arbeit dazu beitragen, dass dem so hoch gestiegenen Missbrauch und der Geringschätzung der heiligen Schrift entgegengearbeitet werde.

In dieser Hoffnung ist Bengel nicht zu schanden geworden. Schon zu seinen Lebzeiten durfte er mit Freude inne werden, dass Wahrheit suchende Seelen einen Geschmack an seinem Gnomon fanden und sich dadurch nicht irre machen liessen, dass das Schmackhafte oft unter so viel gelehrten Sachen versteckt ist. Nicht nur in Deutschland, sondern auch in Holland, Dänemark, England fand der Gnomon zahlreiche Liebhaber, und erlebte noch im vorigen Jahrhundert mehrere Auflagen. Freilich war die lateinische Sprache, in der er geschrieben ist, die Ursache, dass er seinen Weg nicht auch zu der christlichen Gemeinde im ganzen, sondern mehr nur zu den Gelehrten fand. Für die erstere wollte Bengel durch ein anderes Werk, die mit Anmerkungen versehene Uebersetzung des Neuen Testaments sorgen, welche nach seinem Tod 1753 herauskam. Aber der viel reichere Inhalt des Gnomon fand doch auch seinen Weg in die Gemeinde, dadurch, dass eine Reihe von populären Bearbeitungen bezw. Übersetzungen desselben erschien. Zuerst war es der Gründer des Methodismus, John Wesley, der ihn schon 1755 ins Englische übersetzte in dem Werk: „Annotatory notes upon the New Testament,“ wobei derselbe in der Vorrede sagt: „Ich hatte mich entschlossen, nur meine eigenen Bemerkungen über das Neue Testament niederzuschreiben, und ausser den heiligen Schriftstellern selbst niemand zu Rate zu ziehen. Nachdem mir aber jenes grosse Licht der christlichen Welt (Bengel) bekannt geworden, habe ich meinen Entschluss geändert, in der Überzeugung, dass ich der Sache der christlichen Religion viel besser dienen werde, wenn ich bloss den Gnomon übersetze, als wenn ich viele Bände über das N. T. verfasse.“ In Deutschland veröffentlichte ein Pfarrer Dan. Chr. G. Michaëlis schon 1764 einen deutschen Auszug; sodann gab Bengels Sohn 1784 eine aus dem Gnomon geschöpfte Umschreibung der Evangelien heraus. Später waren es C. Heinr. Rieger und Menken, die in ihren trefflichen exegetischen Schriften über das Neue Testament vor allem eine freie, geistvolle Verwendung und Ueberarbeitung des Gnomon darboten. Eine für Laien bestimmte sorgfältige deutsche Übersetzung lieferte in neuerer Zeit Pfarrer Werner, mit Vorwort von Prälat Kapff. Aber auch die

eigentlich gelehrten Auslegungen in positiver Richtung sehen von nun an den Gnomon als Fundgrube an, aus der sie sich bereichern, von Rosenmüller an, der vieles aus dem Gnomon in seine Scholien aufnahm, bis auf Meyer, der für Bengel immer eine Hochschätzung zeigt. In der Evangelischen Kirchenzeitung fällt ein ungenannter Theologe das Urteil: „Bengels Gnomon ist ein Buch, wie es wenige giebt; kurz, originell, kräftig, redend und lebendig, eine gelehrte Glosse, die, aus inniger Liebe, tiefster Verehrung und Erkenntnis des heiligen Textes hervorgegangen, sich diesem demütig und einfältig unterordnet, ein Zeigefinger, der auf das Hauchen des Geistes Gottes in dem Worte des Lebens hindeutet. Die Fülle gründlicher Kenntnisse, geweiht und beseelt von tiefer Frömmigkeit, breitet sich hier aus über die Worte der heiligen Schrift, den Strahl des göttlichen Lichtes in allem zu zeigen.“ Die Zeitschrift für lutherische Theologie von Rudelbach und Guerike urteilt im Jahr 1857 von dem Bengelschen Gnomon, „es sei ein Werk, das nicht veralte und nicht oft genug den der Theologie Beflissenen zum ernstesten Studium dargeboten werden könne; so einzig auf exegetischem Gebiete stehe sie da, diese betend gewissenhafte, grammatisch-philologisch gülden treue, und doch nichts weniger als nur glossatorische oder buchstäbische Auslegung des gesamten Neuen Testaments.“ Besonders war es D. J. T. Beck in Tübingen, der die Bengelsche Erklärungsart wieder geistig erneute, und die Grundprinzipien derselben sich aneignete, aber auch aussprach, der Gnomon berge noch viele unerhobene Schätze, er sei noch weit nicht genug gekannt und erschöpft.

II. Nachricht über die verschiedenen Ausgaben des Gnomon, sowie über die Grundsätze, welche bei dieser neuen Ausgabe befolgt worden sind.

Der Bengelsche Gnomon hat, seitdem er im Jahre 1742 zum erstenmal seinen Weg begann, schon nicht wenig Geschichte durchlebt. Sieben Jahre nach Bengels im J. 1752 erfolgten Tode erschien im J. 1759 eine zweite, von seinem Tochtermann Ph. D. Burk, und 1773 eine dritte, von Bengels Sohn M. Ernst Bengel veranstaltete Ausgabe, sämtlich in Quart. Da Bengel auch nachdem der Gnomon im Druck erschienen war, nicht nachliess, in der früheren Weise an der Erklärung des N. T. fortzuarbeiten und seine Bemerkungen niederzuschreiben, so lieferte Burk aus diesem handschriftlichen Nachlass Bengels in der zweiten Auflage eine grosse Menge exegetischer und kritischer Nachträge („Ed. II, curis b. auctoris posterioribus aucta et emendata“). Ernst Bengel aber benützte die dritte Auflage, um einerseits die von Burk nachgelieferten kritischen Bemerkungen wieder auszuscheiden und dem in zweiter Auflage erscheinenden „Apparatus criticus“ zuzuweisen, dagegen die Abweichungen der beiden kritischen Ausgaben des griechischen Neuen Testaments und der Deutschen Übersetzung des N. T. von der Lesart des Gnomon zu notieren, andererseits aber auch dazu, eine Reihe von, zum Teil auch zustimmenden, auf den Gnomon bezüglichen kritischen Äusserungen zeitgenössischer Gelehrten, welche meist in der „Neuen Bibliothek“ von Ernesti erschienen waren, zu berücksichtigen, endlich auch hie und da selbständige Anmerkungen zu Bengels Exegese zu machen. Alle diese Beiträge sind von Ernst Bengel durch Beisetzung von *E. B.* und Verlegung unter den Text gekennzeichnet worden. Ferner aber nahm er die in der Deutschen Uebersetzung des N. T. enthaltenen Anmerkungen auch in den Gnomon auf, und zwar, behufs Vermeidung von Wiederholungen, mit Auswahl, und der sprachlichen Gleichheit halber in lateinischer Uebersetzung; sie stehen in [ ] und sind mit *V. g.* (Versio germanica) bezeichnet. Auch

aus der „Harmonie der vier Evangelisten“ und dem „Apparatus criticus“ (Ed. II P. IV Nr. XIV) wurden den Text erläuternde Stellen eingefügt, bezeichnet mit [— *Harm.*] und [— *Not. crit.*], und endlich zwei, von M. Joh. Albert Burk stammende wertvolle Beigaben hinzugefügt, bestehend in einer den Registern angefügten ausführlichen Erklärung der Termini technici, und einem meist an Bengels Selbstbiographie sich anschliessenden Lebensabriss, welcher in vorliegende Ausgabe neu bearbeitet aufgenommen wurde.

Vom Jahre 1773 an erschien nun bis 1835 keine neue Auflage mehr, da in der Zeit des Rationalismus und Supranaturalismus Bengel zwar nicht von dem glaubigen Teile des Volks, aber von der gelehrten Welt ziemlich abgethan und gering angesehen war. Sobald aber die Theologie anfing, sich wieder aus der Quelle der heiligen Schrift zu erneuern, griff man auch nach dem länger vergessenen Bengel, und mein seliger Vater, Prof. D. Steudel in Tübingen, selbst auch ein leiblicher Nachkomme (Urenkel) Bengels, war es, der zwei Jahre vor seinem Tode eine neue Auflage besorgte. Er freute sich, dass ähnlich wie Calvins Kommentar, so auch Bengels Auslegung wieder begehrt werde, und empfahl allen, die über Bengel urteilen, ohne ihn zu kennen, ihn erst recht zu studieren: „Ipse, ut eum nôris, evolvendus; immo summa cum animi attentione subtilitas ejus exquirenda, pii ejus sensus, brevissimis vix verbis indigitati, appropriandi, ut eos, quos ex divino fonte praebet, haustus sumas.“ Er schloss sich dabei ganz an die im J. 1773 von M. Ernst Bengel besorgte Ausgabe an, und liess dabei nur solche von Ernst Bengel eingefügte ‚objectiones‘ und ‚censuras‘ weg, welche der Gnomon in der damaligen gelehrten Tageslitteratur von dieser und jener Seite erfuhr. Andere Bemerkungen Ernst Bengels, die ein mehr historisches Interesse haben, liess er stehen. Diese Ausgabe wurde im Jahr 1837 auch ins Englische übersetzt, und erschien ganz in derselben Gestalt wieder im Jahr 1849—50. Aber gerade in dieser Zeit war, ohne Zweifel auf Anregung von D. J. T. Beck, eine solche Nachfrage nach dem Gnomon, dass bereits nach vier Jahren, im Jahr 1855, eine neue, nun von meinem Bruder, dem † Diac. Joh. Steudel in Tuttlingen besorgte Auflage nötig ward. Sie erschien, wie die früheren seit 1835, im Fues'schen Verlage in Tübingen, und wurde schon im Jahre 1860 noch einmal aufgelegt. Diese letzte Ausgabe ging sofort 1860 durch Kauf über an die J. F. Steinkopfsche Buchhandlung in Stuttgart, welche ihr nun nach 27 Jahren diese neue achte Ausgabe folgen lässt.

Editio VIII ist im Format (gr. 8⁰) ihren letzten Vorgängerinnen gleich, zeichnet sich dagegen, was das Aeusserliche angeht, durch grössere Schönheit, leichtere Lesbarkeit und höchste Korrektheit aus. Der ganze Druck ist, wo thunlich, durch augenfälligere Hervorhebung von Anschluss oder Abtrennung der einzelnen Textstücke, sowie durch die Revision der Zeichensetzung geebnet und geklärt. Dazu kommt noch die auf eingehender Vergleichung der vortrefflichen beiden ersten Ausgaben (1742 und 1759) beruhende Reinheit des Textes, eine abermalige durchgreifende und planmässige Sichtung der von Ernst Bengel herrührenden auf Textkritik oder Exegese bezüglichen Glossen, endlich die wertvolle Ergänzung und Neubearbeitung der Register. Diesen Teil der Arbeit, sowie die Korrektur des Ganzen hat Vikar Theodor Morstatt besorgt.

Zur Verbesserung der Form lässt der Herausgeber durch Einfügung weiteren exegetischen Stoffes sowie durch die organische Ergänzung der Auslegung der Apokalypse, beides aus Bengel selbst, eine wesentliche Bereicherung des Inhaltes treten.

Dr. Oskar Wächter, der schon als Nachfolger des verdienten Burk in der

Biographie Bengels seine Liebe zu Bengel und seine Kenntnis der Bengelschen Schriften bewiesen, gab vom Jahre 1865 an, durch viele nachgelassene Manuskripte Bengels mit reichem Material ausgestattet, mehrere auf Bengel bezügliche kleinere Schriften heraus, nämlich im Jahr 1865: „Beiträge zu Bengels Schrifterklärung, und Bemerkungen desselben zu dem Gnomon N. T. aus handschriftlichen Aufzeichnungen," sodann im Jahr 1866 „Ewigkeitsgedanken"; im Jahr 1867 „Schriftgedanken" und „Offenbarungsgedanken" Bengels, in denen eine Reihe teils handschriftlich neu entdeckter, teils in andern Schriften Bengels mitgeteilter Gedanken in aphoristischer Weise gesammelt sind. Diese Schriften boten trefflichen Stoff dar, um bei der Neuherausgabe des Gnomon denselben weiter zu bereichern, wobei es aber galt, nur solches auszuwählen, was in der bisherigen Auslegung nicht bereits vertreten war, und was eine wirkliche Bereicherung der Erklärung darbot. Diese Beiträge sind mit der Bezeichnung *E scr. rel.* (E scriptis relictis) und in [ ] der neuen Ausgabe eingefügt.

Etwas ausführlicher sei nun von Bengels apokalyptischen Arbeiten und deren Verwertung für die neue Ausgabe des Gnomon die Rede.

In der wissenschaftlichen und erbaulichen Schriftauslegung steht Bengel noch immer als allgemein anerkannter Meister da; in diesem Gebiet und ebenso in der Neutestamentlichen Textkritik hat die neuere Zeit an ihn angeknüpft und auf seinem Grunde gebaut. Aber was seine chronologisch-apokalyptischen Forschungen betrifft, so fand zwar und findet heute noch seine grossartige Anschauung von der Entwicklung des Reiches Gottes durch alle Stadien hindurch grosse Anerkennung, und sie ist von Männern wie Auberlen und Beck neu auf den Leuchter gestellt worden; aber im einzelnen hat ja schon das Jahr 1836, welches die auf dasselbe geweissagte Erfüllung des Anbruchs einer neuen Weltära nicht brachte, diesem System einen Stoss versetzt. Was einer der edelsten, mit innigster Pietät gegen seinen Lehrer erfüllten Schüler Bengels, der Stuttgarter Stiftsprediger und Prälat Joh. Christ. Storr von sich erzählt, spricht eine Ueberzeugung aus, welche in neuerer Zeit ziemlich allgemein Boden gewonnen hat. Er schreibt:

„Als ich einzusehen anfing, dass die Erfüllung der Offenbarung nicht von ihrem Datum an, da sie dem Johannes gegeben worden, eine Welt- und Kirchengeschichte ist, sondern erst noch in künftigen Zeiten ihre Erfüllung angehen werde, da bekam ich einen harten Kampf in meinem Gemüt in Ansehung des Bengelschen Systems. Auf der einen Seite war die zarte Liebe und Hochachtung für diesen grossen Mann, meinen treuen Lehrer von meiner Jugend an, auf der andern die zarte Liebe und Hochachtung für Jesum und den Geist der Weissagung. Ich dachte: sollte der grosse Mann, der eine grosse Zeit seines Lebens auf die Erfindung und Begründung seines Systems und seine Rechnung gewendet, sich so weit verfehlt haben? Und doch konnte ich auch nicht gegen die Wahrheit."

Wenn aber auch sowohl die oft künstliche Berechnung der Zahlen, als auch die Deutung Bengels auf sämtliche Erscheinungen der Kirchengeschichte, besonders auch die Deutung des Tieres auf das Papsttum, der Hure auf die Stadt Rom, gerechten Bedenken unterliegt, so bleibt es doch dabei, dass die Bengelsche Erklärung und Deutung als einer der bedeutendsten und geistreichsten Versuche zur Erklärung der Offenbarung anzusehen ist, und derselbe ist besonders für die Würdigung der römischen Kirche auch heute noch von hohem Werte.

Dennoch erschien es im Blick auf den jetzigen Stand sowohl der textkritischen als der apokalyptischen Forschungen erlaubt und gefordert, eine gewisse Reduktion eintreten zu lassen, und so zuerst einige

Untersuchungen, für die Bengel die Praefatio benützte („non aptiorem hujus discussionis locum prospicio“ sagt er darüber), die aber mit dem Gnomon selbst in keiner inneren Verbindung stehen und veraltet sind, auszulassen, nämlich die Auseinandersetzung mit den 43 Canones Gerhards von Mastricht über die Textkritik, Praefatio § IX und X, sowie eine solche mit Joachim Lange über einige Stellen der „Erklärten Offenbarung“ und des Buches „Ordo temporum“, Praef. § XX. Dagegen blieb der § XIII, in welchem Bengel seine textkritischen Grundsätze ausführlich darlegt; auch ist im ganzen folgenden Text des Gnomon bis zur Offenbarung nichts von Bengel selbst Herrührendes weggelassen worden, sondern derselbe ist bis dahin völlig intakt geblieben.

Eine ganz besondere Schwierigkeit bot nun aber die Offenbarung dar in der Gestalt, wie ihre Erklärung im Gnomon vorliegt. Wer etwa an dieses, der Erklärung vor anderen bedürftige biblische Buch sich macht und im Gnomon den erwünschten Aufschluss sucht, der wird viele Lücken antreffen, und sich um so mehr getäuscht fühlen, da ja Bengel gerade als Erklärer der Offenbarung eine besondere Berühmtheit erlangt hat. Er wird teils eine auffallend kurze Erklärung finden, teils gar keine, da viele der Erklärung bedürftige Verse ganz übergangen sind. Statt der gewünschten Wort- und Sacherklärung (bzw. Deutung) wird er vielfach textkritische Untersuchungen oder auch zum Teil längere Abhandlungen gewahren, in denen die eigentümlich Bengelschen Deutungen gegenüber von Gegnern mit einem grossen Aufwand von Scharfsinn und Gelehrsamkeit verteidigt und begründet werden, z. B. zu Kap. 13 eine Abhandlung von 24 Seiten zum Beweis, dass das Tier das Papsttum, die Hure die Stadt Rom ist; dann zu 13, 18. eine Abhandlung von 10 Seiten über die Zahl 666, u. a. von kleinerem Umfang. Die Ursache, dass die Erklärung der Offenbarung im Gnomon diesen Charakter hat, giebt Bengel selbst in der Einleitung des Gnomon zur Erklärung der Offenbarung an, wo er sagt, dass die Erklärung im Gnomon die Kenntnis der im Jahr 1740 zum erstenmal erschienenen „Erklärten Offenbarung Johannis“ voraussetze, und daher meist nur solches nachtrage, was mehr ins Gebiet der Gelehrsamkeit und Textkritik gehöre. Er will daher, dass beide Auslegungen verbunden werden. „Qui conjunxerit,“ sagt er, „unius operis instar esse dicet, duplicem autem fructum percipiet.“ Wäre nun diese „Erklärte Offenbarung“ noch ein verbreitetes Buch, so könnte man diese Verbindung beider Auslegungen dem einzelnen Leser und Forscher überlassen. Nun aber ist die einst in drei Auflagen 1740, 1746, 1758 (nach Bengels Tod) erschienene Erklärung selten geworden, und so machte ich, der Bengelschen Anweisung folgend, den Versuch, beide Erklärungen in der Weise zu verbinden, dass nun mit Hilfe der „Erklärten Offenbarung“ eine vollständige Wort- und Sacherklärung gegeben, und ebenso die Deutung der Gesichte dargelegt wird, doch alles im Auszug, und so, dass besonders von den textkritischen Bemerkungen, die nur ein antiquiertes, gelehrtes Interesse haben, fast alle zwar in ihren Resultaten angeführt, die Begründungen dabei jedoch weggelassen sind, um für die eigentliche Texterklärung Raum zu gewinnen. Auch der Inhalt der langen Abhandlungen, die sich auf die geschichtliche Deutung beziehen, wird nur auszugsweise mitgeteilt, damit die Auslegung des Buches keinen zu grossen Raum einnimmt. Ein Vorgang für diese Behandlung der Sache findet sich in der deutschen Übersetzung des Gnomon durch Pfarrer Werner. Eine besondere Schwierigkeit bringt freilich das, dass der Gnomon lateinisch, die „Erklärte Offenbarung“ aber deutsch geschrieben ist. So ist auch der daraus gemachte Auszug deutsch. Denn wie bei der Übersetzung des lateinischen Gnomon ins Deutsche das Bengelsche Idiom not-

leidet, so ginge es umgekehrt bei der Übersetzung der deutschen Erklärung ins Lateinische. Ich belasse daher die aus dem Gnomon beibehaltenen Erklärungen in der lateinischen Sprache, während der Grundstock der Erklärung, als der deutschen „Erklärung der Offenbarung" entnommen, deutsch ist. Um den Preis, dafür eine vollständige Bengelsche Erklärung der Offenbarung zu haben, wird man sich dies wohl gefallen lassen.

III. Kurze Nachricht über den äussern und innern Lebensgang J. A. Bengels.

Das Leben J. A. Bengels verfloss im Äussern ungemein stille, einfach und verborgen, und auch sein innerer Gang war ein gleichmässig wachstümlicher; es ging durch keine Sprünge, keine groben Abwege, keine gewaltsame Bekehrung; er war eine Johannesseele, ein Henoch ähnliches göttliches Leben führend im Umgang mit Gott, im Gebet und Gotteswort, das er zuerst für sich als Lebensnahrung genoss und dann anderen nutzbar machte; sein Leben ist ganz mit der Bibel verwachsen, er war ein Bibelmann und Bibelchrist, ein Schriftgelehrter im schönsten Sinne des Wortes, der Altes und Neues aus seinem Schatze hervorträgt.

Er wurde geboren in Winnenden, einer kleinen Landstadt Württembergs, den 24. Juni 1687. Zur Feier seines zweihundertjährigen Geburtstags ist am 24. Juni 1887 zum Andenken an diesen teuren Lehrer eine Marmorbüste in der Kirche zu Winnenden aufgestellt worden. Bengels Vater war dort Diaconus, und wird als ein frommer, gelehrter, in allen Stücken seines Amtes fleissiger und gründlicher Mann gerühmt. Durch seine Mutter, eine geborene Schmidlin, stammte Bengel von dem württembergischen Reformator Brenz ab. Seinen Vater verlor er schon im sechsten Jahre seines Alters, worauf sich ein Freund seines Vaters, ein tüchtiger Präzeptor Namens Spindler, seiner annahm. Dieser behielt ihn, als er unter den damaligen Kriegsstürmen von Stadt zu Stadt wandern musste, beständig bei sich, und führte den lernbegierigen Knaben mit der grössten Liebe sowohl in die Anfänge der Wissenschaft als in die heilige Schrift ein. Bengel durchlief dann das Stuttgarter Gymnasium, wozu ihm die Mittel dargereicht wurden durch eine spätere Heirat seiner Mutter mit J. A. Glöckler, Kammerrat in Stuttgart, der für den angetretenen Sohn mit grösster Liebe sorgte. Schon damals zeichnete den Knaben ein ernster, von allem Läppischen entfernter Sinn aus. Gott war schon damals sein bester Lehrer, wie er sagt, und er zog die göttlichen Dinge allem andern vor. „Es ging immer etwas Wichtiges in seinem Herzen vor, und eine genaue göttliche Zucht unterdrückte nicht nur die verborgenen Fehler, sondern hielt auch die äusseren versuchlichen Anläufe ab." Strenge Arbeit für seinen Beruf und durch Unterricht an Jüngeren liess nie einen Müssiggang aufkommen. Er las viel in guten Schriften, die er sich kaufte, vor allem aber in der heiligen Schrift, vermöge dessen, wie er selbst mitteilt, sich seiner Seele ein „odor gratiosus" mitteilte, der auch mitten unter dem Gebrauch von Büchern anderer Art ihn nie verliess.

Wohlvorbereitet kam er auf die Universität, ins Stift nach Tübingen, wo es Gott so fügte, dass damals in manchen ältern Stipendiaten ein „mirabilis pietatis ardor" erweckt war, welcher auch auf ihn heilsam einwirkte. Auf der andern Seite kam er in allerhand Zweifel, besonders veranlasst durch die Verschiedenheit der Lesarten des N. T., die er nun kennen lernte. Er litt innerlich schwer, da er meinte, er sei der einzige unter den Sterblichen, dem diese Zweifel Not machen. Aber er überwand auch hier durch

Gebet und Fleiss, und erkannte mit Dank, dass keine Variante die Grundwahrheit in Zweifel stelle, und ward nun ein um so genauerer Kenner des Neutestamentlichen Textes; er verglich solche, die gleich einen unüberwindlichen Anstoss fanden, mit Reisenden, die über keinen Graben und keine Pfütze setzen wollen, sondern meinen, es müsse schon vorher alles eben gemacht und ausgefüllt sein. Auch zur Erlangung einer genauen Kenntnis des A. T. in seiner Grundsprache war ihm durch übertragene Korrekturarbeiten Gelegenheit gegeben. Neben fleissiger Benützung seiner Vorlesungen richtete er sich in Betreibung seiner Studien besonders nach der Anweisung eines Spener und Franke, liess aber auch an der philosophischen Vorbildung nichts zurück, so dass er im Jahre 1707, erst zwanzig Jahre alt, aufs beste für sein künftiges Amt vorbereitet die theologische Laufbahn mit einer Abhandlung „De theologia mystica“ abschliessen konnte. Besondern Gewinn brachte ihm während der ganzen Zeit seines Studiums die enge Verbindung, in die er mit den zwei durch Frömmigkeit und Gelehrsamkeit gleich ausgezeichneten Professoren Hochstetter und Reuchlin treten durfte. Aber auch in die Schule äusserer Anfechtung hatte ihn der Herr während seiner Universitätszeit genommen, indem ihn eine schwere Krankheit längere Zeit im Hause seiner Mutter ans Bett fesselte; das Wort des Psalmisten aber: *Ich werde nicht sterben, sondern leben, und des Herrn Werk verkündigen*, an das er sich während dieser Krankheit hielt, erfüllte sich herrlich an ihm.

Seine Laufbahn als Prediger des Evangeliums begann Bengel in Metzingen bei Urach, wo er das ganze Amt allein zu versehen hatte, und nicht bloss eifrig lehrte, sondern auch lernte, dass man im Amte vieles anders findet, als man es sich auf der Hochschule eingebildet. Als er nach einem Jahre, 1708, auf die Stelle eines Repetenten in Tübingen berufen ward, bekam er, nachdem er den „gustum plebejum et popularem“ kennen gelernt, Gelegenheit, seine Theologie aufs neue vorzunehmen, und nützte diese Zeit zu eifrigster Fortsetzung seiner Studien, wovon ein Aufsatz „De sanctitate Dei“ Zeugnis ablegt, bis er im Jahre 1713 zum Klosterpräzeptorat an dem neu eingerichteten theologischen Seminar zu Denkendorf berufen ward. Vorher aber durfte er auf Staatskosten eine gelehrte Reise antreten, um die Hauptschulen und Stätten des geistlichen Lebens in Deutschland kennen zu lernen. Er besuchte hier nicht bloss berühmte Männer, sondern noch lieber solche, „die mehr im Verborgenen leben, und das, was sie Besonderes haben, gerne mitteilen, wenn man ihnen Anlass giebt.“ Vor allen zog ihn A. H. Franke an, der Gründer des berühmten Waisenhauses in Halle a. d. S.; er trat mit ihm in näheren Umgang und Gebetsgemeinschaft, und bezeichnet neben der Erweiterung seines Blicks im allgemeinen, den ihm seine Reise brachte, den besonderen Gewinn, den er von dort mitnahm, mit den Worten: „Bis dahin war ich fast nur allein ein Christ; hier aber lernte ich einsehen, was es um die Gemeinschaft und Verbindung der Heiligen ist.“ So ward er mit ein Hauptwerkzeug, den Segen der Spener-Frankeschen Bewegung auch in sein württembergisches Vaterland überzuleiten.

Denkendorf wurde nun die wichtigste Stätte seiner Wirksamkeit, wo er in der Zeit von 1713—1740, also in 27 Jahren, den Samen der Wahrheit in viele hundert junge Herzen ausstreuen durfte, und Gelegenheit fand, seine pädagogischen Grundsätze in die Praxis umzusetzen, wie er sie in seiner Antrittsrede „De certissima ad veram eruditionem perveniendi ratione per studium pietatis“ so herrlich aussprach. Er zeigte, fern von gesetzlicher Pedanterie, eine evangelische Liberalität in der Behandlung der jungen Leute, von denen viele zeitlebens seine dankbaren Schüler geblieben sind.

Zugleich versah er dort das Predigtamt, und die Zeit, welche sein grosser Fleiss zu erübrigen wusste, benützte er, durch eine Reihe schriftstellerischer Arbeiten, deren Ursprung meist nach Denkendorf fällt, und durch eine sehr ausgedehnte namentlich auch seelsorgerliche Korrespondenz der Gemeinde Christi im ganzen zu dienen. Es machte ihm dabei nicht bloss die Ausarbeitung dieser Bücher grosse Mühe, besonders diejenige des „Apparatus criticus“ und der „Erklärten Offenbarung“, sondern auch die Abwehr so vieler Angriffe, wobei er die Regel befolgte, kein Wort zu sagen, das ihn in letzter Stunde reuen möchte.

Die letzten Stationen seines Lebens waren Herbrechtingen und Stuttgart. Ersteres dadurch, dass er im Jahre 1741 zum Probst in Herbrechtingen ernannt wurde, letzteres dadurch, dass er im Jahr 1747 als Prälat in den engeren Ausschuss des württembergischen Landtags, und im Jahre 1747 unter Übertragung der Prälatur Alpirsbach mit dem Wohnsitz in Stuttgart auch ins Konsistorium berufen ward. In diese letzten Jahre seines Lebens fällt die Herausgabe der „Sechzig Reden über die Offenbarung“, des „Abrisses der Brüdergemeine“ und der Übersetzung des Neuen Testaments mit Anmerkungen, die aber erst nach seinem im Jahr 1752 erfolgten Heimgang im Druck erschien.

In Bengels inneres Leben geben besonders seine folgenden Äusserungen, die Tafinger in der Leichenrede mitteilt, einen köstlichen Einblick:

„Diejenigen, die in meiner Lebensbeschreibung von meinem Christentum handeln möchten, will ich solcher Mühe überheben, damit mir kein Lob, als dessen ich nicht wert bin, gegeben, und Gott allein desto höher gelobet werde. Ich wünsche hiebei, dass kein Mensch von mir einen einigen Gedanken fassen möge, der die Wahrheit überschritte, und dass allein die Erbarmung Gottes an mir, als einem ihrer Gefässe, den Ruhm behalte.

„Mein ganzes Christentum besteht darin, dass ich meines Herrn Jesu Christi Eigentum bin, und dass ich eben dieses allein für meinen einigen Ruhm und für alle meine Seligkeit halte. Von meiner Kindheit an hat Gott es gefüget, dass ich sein Wort hören, lesen und lernen konnte, und die Kraft davon ist unvermerkt dergestalt in mein Herz eingedrungen, dass ein kindliches Vertrauen zu Ihm, ein Ernst im Beten, ein Verlangen nach jenem bessern Leben, ein Vergnügen an den Sprüchen der heiligen Schrift, ein Geschmack an den üblichen Gesängen und auch an den gemeinsten Kindergebetlein, eine Bewahrung des Gewissens, eine Scheu vor dem Bösen, eine Liebe zum Guten entstand.

„Von einer Zeit zur anderen mussten mir solche Bücher in die Hände kommen, woraus ich eine geistliche Nahrung erhielt, und allermeist ward ich auf mancherlei Weise veranlasst, die heilige Schrift emsig zu lesen. Von der Thorheit und Leichtsinnigkeit der Jugend fehlte es an leidigen, plötzlichen, unbesonnenen Ausbrüchen nicht, und die Gefahr zur Verführung von aussen war nicht häufig (weil ich ausser den öffentlichen Lektionen auf vielerlei Wege immer etwas zu thun bekam und vor dem Müssiggang verwahrt wurde), aber bisweilen desto schneller.

„Weil der Wille zwar folgsam war, aber im Verstand mancher Zweifel entstand, den ich zu entdecken und mir benehmen zu lassen zu schüchtern war, hatte ich manche Mühseligkeit, die mich ohne Nutzen abmattete, und mir nicht nur im Äussern eine beständig nachgehende Blödigkeit zuzog, sondern auch bisweilen das Vermögen, meine Miene zu regieren, schwächte, dagegen aber auch die Wirkung hatte, dass oft unbekannte angefochtene Leute bei dem ersten Blick die Hoffnung eines Mitleidens und ein Vertrauen gegen mich fassten und äusserten. Dazwischen kriegte ich doch von der göttlichen Leut-

seligkeit die innigsten Friedensblicke, insonderheit bei den ersten Gängen zu dem Abendmahl des Herrn.

„Mit einer solchen Fassung kam ich aus dem hiesigen Gymnasium auf die Universität und in das fürstliche theologische Stipendium zu Tübingen, wo sowohl vor als nach dem Magisterium die Gnade Gottes immer mehr an meinem Herzen arbeitete, und mir auch den Umgang mit ältern eifrigen Studiosis segnete. Auf meinen Vicariaten liess mich Gott gegen das Gewissen der Zuhörer offenbar werden, welches ich viel Jahre hernach bei unvermuteten Gelegenheiten erfuhr. Bei meinem Kloster- und Predigtamte suchte ich der Gemeinde, und vornehmlich der studierenden Jugend, einen wahren geistlichen Nutzen zu bringen; wobei es nebenher auch manche Veranlassung gab, auf verschiedene Weise etwas zum gemeinen Besten beizutragen. Was bei meinem Aufzug nach Denkendorf in der ersten Nacht zwischen Gott und mir vorgegangen, hat bei mir einen guten Grund meines ganzen Aufenthalts daselbst gegeben. Die Klosterjugend suchte ich insonderheit zur Ehrerbietung gegen heilige Dinge zu gewöhnen, sie vor dem Leugnen und vor der Unreinigkeit zu bewahren, und ihr frühe nach ihrer Fähigkeit einen Samen von den Sachen beizubringen, die mit der Zeit bei dem Kirchendienste am brauchbarsten sein möchten.

„Ich war niemals darauf bedacht, dass ich mir gute, bequeme, vergnügte Tage und Stunden machen, viel zeitliche Güter sammeln und erübrigen, und hohe Ehrenstellen erlangen möchte; mein Fleiss ging nur dahin, das, was mir vor die Hand kam, es mochte wichtig oder gering, ansehnlich oder unscheinbar sein, mit dem Vermögen, das von Gott dargereicht ward, treulich zu verrichten. Meine Wege liess ich Gott befohlen sein, und sahe nur auf jenes gute Ziel hin, ohne Wahl eines sanften oder rauhen Weges.

„In meiner inneren Uebung stellte ich mich gern in zwei Momenta oder Augenblicke. Das eine war, da ich in Adam ein Sünder worden bin; das andere aber, da Jesus Christus seinen Geist in seines Vaters Hände überantwortete und auch mich zu Gott führte. Eine Gleichheit des Gemüts machte, dass ich unter den Fröhlichen für traurig, nicht weniger aber unter Traurigen für fröhlich geachtet ward. In misslichen Fällen stellte ich mir gern das Äusserste vor, und was unterblieb, hielt ich für Gewinn. Ich verglich mich eher mit denen, die es geringer, als mit denen, die es besser hatten, und also ward mir die Vergnügsamkeit nicht schwer.

„Als ich nach Herbrechtingen kam und mehr ruhige Zeit hatte als zuvor und hernach, suchte ich dieselbe mir und andern durch das Ausgeben erbaulicher Schriften und durch andere freie Arbeit zu nutze zu machen. Sodann ward ich bei der Aufnahme in den landschaftlichen Ausschuss und in das fürstliche Konsistorium erst recht inne, was es ist, für das gemeine Beste eines Landes und der Kirche in demselben nicht nur überhaupt, sondern auch in so vielen und vielerlei besonderen Fällen wachen und Sorge tragen zu helfen. Die Verleugnung des eigenen Willens macht alle sonst beschwerliche Aenderung der Geschäfte leicht, und meine beständige Absicht war, Gottes Ehre zu befördern und zu retten. Gegen gnädigste Herrschaft war ich so gesinnt, wie es einem dankbaren Unterthanen, einem getreuen Rat, einem gewissenhaften und für das werte Vaterland zugleich geflissenen Landstand zukommt. Gegen Höhere hielt ich mich als einen Geringeren, gegen meinesgleichen handelte ich je und je nach der Gleichheit, und Geringere sah ich an als solche, denen zu Diensten die Grösseren da sind. Bei dem allem hielt ich mich für verpflichtet, nicht nur das Gute zu fördern, sondern auch dem Bösen nach Möglichkeit Abbruch zu thun, und dabei galt es mir gleich, ob ich es selbst thäte oder ob andere diesen Vorzug hätten.

„Wer mich nun nach etlichen besonderen Materien, die ich in meinen Schriften abgehandelt habe, schätzen wollte, der möchte mich nicht von allem Fürwitz lossprechen. Nun habe ich mir zwar angelegen sein lassen, das, was mir unter die Hände kam, andern auf das getreulichste mitzuteilen; für mich selbst aber suchte ich beständig, wie meine Bekannten wissen, meine Seelennahrung in den gemeinsten katechetischen Grundwahrheiten mit aller Einfalt und ohne Grübelei. Glauben, Hoffnung, Liebe, Sanftmut, Demut war die Hauptsache.

„Hiebei wird es heissen: Hat Gott dich lieb gehabt, so hat es dir an Trübsal nicht fehlen können. Und daran hat es auch nicht gefehlt. Dafür aber rechne ich nicht eigentlich die Krankheiten: da ich bei meiner schwächlichen Leibeskonstitution gleichwohl nicht viel schmerzliche und an der Arbeit hinderliche Krankheiten gehabt; nicht die Trauerfälle: da zum Exempel von anno 1715 bis 1726 sechs meiner Kinder in ihrer zarten Kindheit gestorben sind; denn eben bei solchen Heimsuchungen hat Gott seinen Lebenstrost reichlich verliehen; nicht die unverdiente Schmach, womit mich etliche meiner Gegner überschüttet haben, denn solches ist bei der eiteln gelehrten Welt nichts Ungemeines, und wie ich es ihnen jederzeit vergeben habe, also ist es durch den Eingang, den ich sonst habe, weit überwogen worden. Mein Leiden war meistens geistlich und verborgen, sachte und anhaltend: und sonderlich gab mir bisweilen einen geschwinden Stich die Ewigkeit, die der Mensch vor sich hat; da ohne peinliche Furcht vor dem Weh, ohne wirkliche Freude auf das Wohl die Ewigkeit an sich selbst, mit ihrer grossen Wichtigkeit, mein Innerstes durchdrang, und schärfer durchläuterte, als irgend eine Widerwärtigkeit zu thun vermag.

„Als mit den Jahren die Geschäfte zu- und die Kräfte abgenommen, befliss ich mich, dass mich nichts verschlingen, alles aber mein Verlangen nach jener ewigen Ruhe fördern möchte. Und solches ist nun erfüllt. Hinfort ist es ausgesorgt: hinfort ist Friede und Freude vorhanden. Gebt unserem Gott die Ehre! Die Gnade des Herrn Jesu sei mit allen!“ —

Wie in seinem amtlichen und schriftstellerischen Wirken, so war Bengel auch in seinem Hausstand ein reich gesegneter Mann. Mit seiner Frau, einer geborenen Seeger, lebte er in innigster Verbundenheit, und brachte oft die Bitte vor Gott, er möchte sie nicht vor ihm sterben lassen, worin nicht zu schanden zu werden ihm so gewiss war, dass er mit eigener Hand noch die Bemerkung machte: „id quod factum est.“ Sie starb als ehrwürdige Matrone erst 17 Jahre später, im Jahre 1770. Von den zwölf Kindern, die sie ihm geboren, überlebten ihn zwei Söhne und vier Töchter. Von den ersteren starb der jüngere, Viktor, ein Mediziner, sieben Jahre nach des Vaters Tod. Der ältere, Ernst, studierte Theologie, ward Dekan in Tübingen, gab dort den Gnomon in dritter Auflage heraus, und wurde der Stammvater des jetzt noch vertretenen den Namen Bengels tragenden Geschlechtes. Eine noch reichere Nachkommenschaft wurde ihm geschenkt durch die Verbindung seiner vier Töchter mit vier ganz im Geiste des Vaters stehenden und wirkenden Männern, mit denen Bengel in der lieblichsten Herzens- und Glaubensgemeinschaft stand, nämlich mit dem Leibmedikus Reuss, dem Kaiserl. Rat Williardts in Esslingen, dem so gesegneten Schriftsteller Dekan Philipp David Burk in Kirchheim, einem früheren Hauslehrer Bengels, und dem Pfarrer M. Hellwag. Aus diesen Verbindungen durfte Bengel nicht nur selbst noch die Zahl von 21 Enkeln erleben, sondern jene Männer wurden die Stammväter einer Anzahl jetzt noch lebender blühender Geschlechter, in denen auch der Geist ihres Ahnen noch nicht ausgestorben ist. (S. darüber den aus Veranlassung

der Feier seines 200jährigen Geburtstags erschienenen Stammbaum Bengels, Stuttgart 1887.)

Doch lebte Bengel nicht bloss fort in dieser leiblichen Nachkommenschaft, sondern vor allem in so vielen geistlichen Kindern, die er gezeugt, von denen eine Anzahl berufen ward, in gesegnetster Weise und auf mannigfaltige Art der Kirche und Gemeinde Christi zu dienen. Hieher gehören im vorigen Jahrhundert noch Männer wie Oetinger, Fricker, Matthäus Hahn, die mit Bengels Schrifteinfalt ein theosophisch-spekulatives Moment verbanden; sodann Steinhofer, Joh. Ch. Storr, Ph. D. Burk, M. Fr. Roos, C. H. Rieger, C. F. Hartmann, die sich noch enger an Bengels Art anschlossen; Burk verwandte die Anregungen von Bengel besonders auch für die Pastoraltheologie, Flattich für die Pädagogik. In neuerer Zeit wurde sein Andenken auch in der Theologie neu erweckt besonders durch Beck, Auberlen u. a. Auch in herrlichen Liedern in unserem württembergischen Gesangbuch („Du Wort des Vaters rede du“, „Mittler, alle Kraft der Worte“, „Gott lebet“), die tief in sein Innerstes blicken lassen, redet er noch fort, obwohl er gestorben ist.

In die ewige Heimat abgerufen wurde dieser edle Gottesmann den 2. November 1752. Er starb, wie er gelebt. Ihm, dem die Ewigkeit schon hier auf die Stirne geschrieben war, war sie kein fremdes Land. Er war des Lebens, des heillosen Thuns der Menschen, besonders auch der Gelehrten, müde, und sah sich selbst an als ein zeitiges Obst, das sich bald abpflücken lässt. Er benetzte die Worte „Da ist mein rechtes Vaterland“ mit Thränen, und freute sich auf jene Welt, wo Gott die Seinen zum Genuss der Sachen selbst bringt. „Nicht viele Worte, aber desto mehr Kraft; Stille, aber in Gott, sich selbst zu stärken und andern etwas mitzuteilen“, das war der Charakter seines Kranken- und Sterbebettes. Er redete noch mit grosser Geisteskraft, legte namentlich, als er sich noch einmal den Tag vor seinem Tod mit seinen Kindern, Enkeln und andern nahe verbundenen Freunden zum Genuss des hl. Abendmahl vereinigte, trotz seiner grossen Schwachheit sein Glaubensbekenntnis, Beichte und Gebet eine halbe Stunde lang mit so kraftvollen und wohl zusammenhängenden Worten dar, dass man es für etwas Ausserordentliches ansehen musste, und entschlief, indem er bei dem ihm zugerufenen: Herr Jesu, dir leb ich u. s. w., bei den Worten „Dein bin ich“ mit der rechten Hand auf die Brust griff und sein Ja bezeugte. Er brachte sein Alter auf 65 Jahre 4 Monate 18 Tage.

Ötinger sagt über seinen Tod: „Bengel starb nach seiner Idee, nämlich als der, der nichts von der Sterbekunst statuiert, sondern der mit seinen Korrekturbogen (es war gerade das Neue Testament und die Vorrede zum Gnomon seines Tochtermanns unter der Presse), als seinem Geschäft, sich beim Sterben so gut befasst als zuvor. Er wollte nicht geistlich pompös sterben, sondern gemein, wie wenn man unter dem Geschäfte zur Thür hinausgefordert wird. Er sprach, er werde eine Weile vergessen werden, aber wieder ins Gedächtnis kommen. Jawohl! Seinesgleichen ist nicht in Württemberg, aber freilich in seiner Art. Der Herr kennt alle die Seinen; seine Heiligen rangiert Er, und nicht wir.“ Sein Sohn Ernst aber bricht am Schlusse seiner kurzen Biographie im Rückblick auf ein solches Leben in die Worte aus, die auch hier den Schluss bilden sollen:

Deo luminum patri sit laus et gloria in aeternum!

Bempflingen in Württemberg
Ostern 1887.

Paul G. Steudel,
Pfarrer.

Praefatio,

data in Coenobio Herbrechtingensi

a d. 20. Martii A. D. 1742, et postmodum recognita.

Summarium.

§ 1. Verbum Dei scriptum in V. et N. T. donum maximum:
2. rite tractandum.
3. Commentarii primaevis temporibus haud necessarii:
4. posteriori tempore quatenus utiles?
5. Aetates exegeseos sacrae.
6. Praesentis operis origo.
7. Gnomonis N. T. titulus: instituti summa.
8. Monita, de sincera firmaque lectione N. T. dignoscenda et cum textu ‚recepto' prudenter coagmentanda.
[9. Examen criseos Mastrichtianae. Cf. annot. ad pag. XXII].
10. Fundamentum hujus exegeseos textus curate recognitus:
[11. idemque Sectionibus interpunctionibusque distinctus. Cf. annot. ad p. XXIII].
12. Rectus apostolorum sermo assertus.
13. Libri N. T. in Tabulas synopticas redacti.
14. Insita vis verborum perpensa; Graecorum praesertim, idque ex Hebraismo.
15. Affectus sancti, et in iis mores quoque, considerati.
16. Multiplex inde annotationum ratio.
17. Allegationes auctorum parciores.
18. Quid praestitum, speciatim ad Evangelistas singulos?
19. quid ad Acta et Epistolas?
20. Apocalypsis iterum tractata. [Cel. D. Joach. Langii super ea dissensus et assensus: auctoris „Ordo temporum." Cf. annot. ad pag. XXVII].
21. Orthodoxia ejusdem.
22. Studium etiam pro iis qui non Graece discunt.
23. Genus sermonis.
24. Termini technici.
25. Gnomonis in mole non magna usus.
26. Declaratio de Germanica interpretatione N. T.
27. Hortatio ad constantem culturam Scripturae sacrae.

Gratia et Pax multiplicetur christiano lectori.

§ 1. Verbum Dei viventis, quod primaevos quoque patriarchas rexit, Mosis aetate in literas est relatum, et ad Mosen ceteri prophetae accesserunt. Postea, quae Filius Dei praedicavit, quae Paracletus per apostolos est locutus, ea apostoli et evangelistae perscripserunt. Haec Scriptura sacra dicitur, et, quanta quanta est, cum hoc ipso titulo suo optimum sui est encomium. Nam ideo ‚sacra Scriptura' appellatur, quia Dei effata complectitur et Domini est liber. *Verbum Dei nostri manet in aeternum*, Es. 40, 8. *Amen*, inquit ipse Salvator, *dico vobis, donec praetereat coelum et terra, jota unum aut unus apex non praeteribit a lege, donec omnia fiant;* ac rursum: *Coelum et terra praeteribunt: verba autem mea non praeteribunt*, Matth. 5, 18. 24, 35. Est igitur

systema testimoniorum divinorum solidissimum pretiosissimumque Scriptura Veteris et Novi Testamenti, neque solum singulae partes Deo dignae sunt, sed etiam conjunctae unum corpus integrum aptumque referunt, quod nullo defectu, nullo excessu laborat. Fons est sapientiae: quem, qui gustarunt, omnibus aliorum quamlibet sanctorum, expertorum, devotorum, sapientum hominum documentis anteponunt.

§ 2. Sequitur, ut ii, quibus tantum bonum est creditum, bene utantur. Usum quoque docet Scriptura, qui in faciendo consistit: ut faciamus, cognitione est opus: cognitio obvia rectis corde.

§ 3. Non glossarum myriades in ecclesia Veteris Testamenti scriptae sunt, quanquam restrictior tum luminis mensura erat: neque ecclesiam Novi Testamenti talibus protinus subsidiis doctores onerandam putarunt. Quilibet liber tum, quum propheta quispiam aut apostolus eum emisit, suum secum jubar attulit, praesenti rerum conditioni accomodatus. Textus, qui in ore omnium semper esse deberet et assidue lectitari, suam ipse cum integritate perspicuitatem sustentabat. Non baccas, quasi cetera essent putamina, seligere, non commentariorum impedimenta cumulare, sanctis curae erat. Scripturam habebant. Rudioribus vox doctorum in Veteri et Novo Testamento praesto erat.

§ 4. Quae per literas commentariosque expediri possunt, haec sunt potissimum: ut sinceritas textus conservetur, restituatur, vindicetur: ut propria vis linguae ejus, qua scriptor aliquis sacer utebatur, declaretur: ut circumstantiae, quas sermo quilibet respexit, explicentur: ut errores et abusus postea exorti restinguantur. Nil horum desiderabant primi auditores: nunc autem commentariorum est, haec quodammodo supplere, et efficere, ut auditor hodie is adjutus instar sit auditoris antiqui tali subsidio nil utentis. Unum est, in quo superiores vincantur a posteritate, quod haec prophetias subinde ex eventu clarius interpretatur. In quolibet genere, quae singuli lectores e Scriptura hauriunt, universi inter se communicare possunt ac debent, ore praecipue, nec non literis; sed ita, ut ne ipsius Scripturae usus perpetuus imminuatur aut obruatur.

§ 5. Scriptura ecclesiam sustentat: ecclesia Scripturam custodit. Quando viget ecclesia, Scriptura splendet: quando ecclesia aegrotat, Scriptura situm contrahit. Itaque Ecclesiae Scripturaeque facies simul vel sana solet apparere vel morbida: et ecclesiae constitutioni subinde respondet tractatio Scripturae. Ea tractatio a primis seculis Novi Testamenti ad hodiernum usque diem diversas habuit aetates. Prima possit dici nativa, secunda moralis, tertia arida, quarta rediviva, quinta polemica, dogmatica, topica, sexta critica, polyglotta, antiquaria, homiletica. Adhuc igitur non ea Scripturae viguit experientia et intelligentia in ecclesia, quae in ipsa Scriptura offertur. Evincunt hoc opinionum luxuriantes discrepantiae, et caligantes in prophetis oculi nostri. Plus ultra vocamur, ad eam in Scripturis facultatem, quae sit virilis et regalis, perfectionique Scripturae satis prope respondeat. Sed per adversa excoquendi erunt homines prius. Earum aetatum historia et descriptio justum atque utilem tractatum daret: sed alia sunt hoc quidem loco magis necessaria.

§ 6. Quisquis in Scriptura interpretanda aliquid navare vult, se ipse explorare debet, quo jure id faciat. Quod ad me attinet, non praevia mei fiducia animum appuli ad commentandum, sed de improviso, paulatim, divina gubernatione, huc sum adductus. Officii publici ratio, quae Novum Testamentum Graecum studiosae juventuti ultra viginti septem annos exponendum mihi injunxit, ansam dedit ad observationes quasdam faciendas: crescente numero schedis eas committere institui, et, venerandi cujusdam Antistitis impulsu, perpolire. Exegesin comitata est recognitio textus: in recognitione textus ad resolvendam Apocalypsin una et altera varians me duxit lectio: Harmonia evan-

gelistarum, interim exorta, et exegesis Apocalypseos, Ordinem temporum peperit. Nunc haec omnia, scrutinio in orbem redeunte, in eadem exegesi N. T. confluunt, supplentur, limantur. Quare de his omnibus partim repetenda sunt aliqua, partim ab integro dicenda, ut coronis operi, quod unum est quodammodo, hoc quasi ‚galeato' prologo imponatur.

§ 7. Gnomonis titulum, modestum, ut arbitror, et appositum, his pridem annotationibus exegeticis dedi, *indicio* tantum quodam fungentibus: ipsumque Indicis nomen placuerat, nisi, quum index dicitur, Registrum citius sive Regestum, quam digitus aut stilus index, plerisque in mentem veniret. Hoc denique agitur, ut, quae in sententiis verbisque Scripturae N. T. sita vis est, neque tamen primo intuitu semper ab omnibus observatur, ea breviter *monstretur*, lectorque in textum recta introductus quam lautissime pascatur.

Nonnihil Indicii satis est in Gnomone factum:
Omnia te textus, si sapis, ipse docet.

§ 8. Humanus delectus dictorum et exemplorum e Scriptura petitorum suum retinet usum, terminari autem eo non debet Scripturae studium, sed ipsam totam, ut est, pernosci decet, ab iis praesertim, qui docendi munere funguntur. Quod ut rite fiat, firma textûs sacri verba ab iis, quae ancipiti varietate laborant, distinguamus oportet, ne aut apostolica verba sine fructu praetereamus aut pro apostolicis librariorum verba tractemus. Talem textum omni cura et fide sistere sum conatus, in Editione N. T. Graeci majore, Tubingensi, et in minore, Stuttgardiana. Utraque prodiit anno 1734, et minor novo postmodum Prologo (Admonitione) A. 1738 aucta est [denique A. 1753 tota recusa].

Spiritui se plerique subducunt eruditorum: quare ne literam quidem suam rite tractant. Hinc de variantium lectionum decisione deque decisionis cum textu recepto conjunctione confusissimae adhuc dominantur opiniones. Nam alius antiquioribus manuscriptis nititur, alius pluribus, ita quidem, ut etiam falsum jactet numerum: alius Latinam versionem, alius orientales evehit: alius Scholiastas Graecos laudat, alius vetustiores patres: alius contextum (qui sane plurimum valet) ita defendit, ut planiora omnia et pleniora sequatur: alius expungit quicquid ab uno, si placet, Aethiopico, non dicam, interprete, sed librario, semel omissum est: alius receptiorem textum cupide reprehendit; alius eum sine ulla exceptione tuetur. ‚Non omnes, qui citharam habent, sunt citharoedi'. Nos, re diu multumque agitata, omnem lectionis varietatem his Monitis et discerni et digeri posse confidimus:

1) Partes sacri textus longe plurimae remanent nulla notabili varietate (Gratia Deo) affectae.

2) Totam eae doctrinam salutarem omnibus criteriis praeditam continent.

3) Ad eas cuncta lectionis varietas, tanquam ad normam, exigi et dijudicari debet ac potest.

4) Lectionem N. T., eamque variantem, habent codices manuscripti, ex manuscriptis impressi, Graeci, Latini, Graecolatini, Syriaci etc., Latinizantes Graeci vel aliarum linguarum: liquida allegata Irenaei etc., ut cuivis generationi largitur divina providentia. Omnia vocabulo codicum late interdum accepto complectimur.

5) Hi tamen codices per ecclesias omnium seculorum et climatum diffusi sunt, et manum primam ita prope attingunt, ut conjunctim, in omni varietatum multitudine, sinceram lectionem exhibeant.

6) Certe nulla unquam conjectura audienda est: tutius seponitur, quae forte laborare videtur, particula textûs.

7) Universi codices in decidendo sunt norma singulorum.

8) Graeci codices, eam obtinentes antiquitatem, quae ipsam lectionis varietatem superet, valde pauci sunt: reliqui permulti.

9) Quamlibet parum valeant versiones et patres, ubi a Graecis exemplaribus N. T. discedunt; certe ubi Graeca exemplaria N. T. inter se differunt, ea praepollent, quibus versiones patresque consonant.

10) Latinae versionis lectio, ubi consensione patrum Latinorum vel etiam aliorum testium idoneorum firmatur, eximium ob singularem antiquitatem pondus habet.

11) Testium numerus pro utravis cujuslibet loci lectione vigilanter iniri debet: et idcirco secernendi sunt codices Evangelistarum ab iis, qui Acta et Epistolas, cum Apocalypsi vel sine ea, vel hanc solam habent: integri a mutilis: ii, qui ad Stephanicam Editionem collati sunt, ab iis, qui ad Complutensem, aut ad Elzevirianam, aut ad ignotam aliquam sunt collati; ii, quos recte collatos esse constat, v. gr. Alexandrinus, ab iis, quos recte collatos esse non constat, aut quos constat segnius esse collatos, v. gr. a Vaticano, qui alias vix parem haberet.

12) Plures ita demum testes paucioribus, et, quod gravius est, testes climatibus, seculis, linguis diversi propinquis inter se; et, quod gravissimum est, antiqui novis praeferendi sunt. Nam quum Fontis nomen prima tueatur unice manus (Graeca utique), ab ea quo propius absunt rivi, i. e. codices ex primaevis deducti, Graeci, Latini etc., hoc plus habent ponderis.

13) Quas lectiones vel incuria librariorum vel indiscreta cura admisisse existimari jure potest, eae postponi debent lectioni tali, quae non nimia quidem facilitate blanditur, sed nativa dignitate nitet.

14) Ita sequiorem lectionem prodit alliteratio, parallelismus, ecclesiasticae lectionis, ineuntis praesertim vel exeuntis, opportunitas: hiatum verba recurrentia: glossam facilitas apparens. In varietate multiplici media lectio genuina.

15) Quinque igitur Momenta sunt Decisionum: Antiquitas testium, diversitas eorum, et multitudo; tum: lectionis sequioris origo, et genuinae color nativus.

16) Haec ubi concurrunt, dubium nemini, nisi sceptico, remanet.

17) Quotiescunque autem de his Momentis pars pro una lectione, pars pro altera militat, criticus modo huc modo illuc moveri potest, vel, si ipse acquiescit, ceteri tardius assentiuntur. Ubi alius alio majorem in oculis vel corporis vel animae aciem habet, frustra disputatur. Alter alteri nil obtrudere potest aut eripere: nisi forte ipsa olim autographa reperiantur.

18) Non optima crisis est, quae hanc summam praescribit: ‚Sic Erasmus, sic Stephani, sic typographi fere omnes excuderunt: ergo sic legendum est, apicum tenus, ad consummationem usque seculi; et vetusta monumenta, quatenus cum hac lectione congruunt, sunt admittenda; quatenus aliud, quamlibet magno consensu, referunt, rejici debent.‘ Dicendum, quod res est: Compendiosa est haec crisis, ephebis digna. Obstinatam credulitatem erga lectionem receptiorem alit, et adversus antiqua documenta praefracte suspicacem se facit. Quicunque sunt, qui sine ea firmitudinem textuum ab omni varietate immunium, atque adeo ipsius Scripturae ac religionis dictitant periclitari, periculose ipsi sentiunt, fideique vim ignorant. Aequissimum Calovii judicium, ab hodierna quorundam superstitione typographica longe remotum, retulimus in Apparatu, p. 401. [Ed. II. p. 35. Obs. XIX.] Etiam ante typographiam inventam integra erat Scriptura: non ad typographiam Seculi XVI, cujus intra limites, quae a zelotis defenditur lectio, tota conflata est, divina se providentia, Scripturae sacrae invigilans, alligavit.

19) Typographica tamen lectio, fere tota, firmiter defenditur, non ex eo, quia usu invaluit, sed quia iis, quae hîc explanamus, criteriis excellit: eoque nomine gaudemus.

20) Qui per Frobenium et post Lutheri obitum per Stephanos Elzeviriosque excusus est, et adhuc propagatur, textus N. T. Graeci, is a Lutheri versione non raro differt, ut docet Tabula locorum N. T. Bibliis Hebraicis et Graecis Germanicisque Zullichaviensibus adjecta. Quae autem cum Luthero congruit genuina lectio, eam cum prolubio amplecti fas est. Sincerus quidem textus citra studium partium quaeri debet: quem tamen multi minus curant (indignum!) quam sartam chirothecam.

21) Valde optanda esset talis editio N. T. Graeci, in qua ipse textus totam lectionem germanam, omni varietate dispulsa, liquido exhauriret: sed nostra aetas id non assequitur, et quo propius unus alterve nostrum ad primaevam sinceritatem se recipit, eo minus assentiuntur plerique.

22) Consultum est igitur, ut tantisper, dum uberior lucis mensura obtingit ecclesiae, textus eclectico judicio ex Editionibus probatis quam sincerissimus corrogetur. In sola Apocalypsi aliquid ex mss. adspersum dedi: causamque saepius dixi.

23) Perpaucae tamen lectiones Recepti Textus, vel tanquam dubiae, vel tanquam sequiores, ab reliquo textu secernendae veniunt: et, ut tales, sine ullo veritatis detrimento in ipso textu notantur.

24) Immo iis exceptis, et, aliquantisper duntaxat, quasi sequestratis, toto demum reliquo textu firmiter nititur et salubriter utitur etiam idiota.

25) Vicissim nonnullae lectiones pretiosissimae, e situ suo extractae, ut genuinae recognoscuntur, ad veritatis incrementum.

26) Lectiones extra textum receptum, vel aeque probabiles vel genuinae, praesertim si minus multis codicibus fultae reperiantur, non confestim textui sunt inferendae, sed in margine indicandae.

27) Id indicium fieri potest varietatibus marginis in classes quasdam distinctis: nam quaelibet varietas, quoad quovis tempore constitui potest, aut in aequilibrio est, aut altera lectio alteri antistat, et hoc rursum vel magis notabili discrimine, vel minus notabili. Unde lectiones firmae, plausibiles, dubiae, in textu aut margine collocatae, analytice ad quinque gradus, quos alioqui (ut in magnitudinibus stellarum, in qualitatibus, frigoris etc.) innumeros esse expertum habeo, reducuntur. Hos ergo gradus literulis α β γ δ ε notavi.

Nemo receptiori lectioni, ut arbitror, ita aut infensus est aut addictus, ut his Monitis possit refragari. Nonnulla uberius explanantur, additis exemplis, infra, in ep. ad Rom., in ep. Jac. et in Apocalypsi, passim.

§ 9. Examen Criseos Gerardi a Mastricht — v. infra.[1])

§ 10. Fundamenta recognitionis meae, ut spero, firma agnoscent omnes boni: et ex iis quoque fundamentis aliud quidem aliudque de difficilioribus locis judicium, sed constans longe plurimarum varietatum decisio fluit. Namque mutandae sententiae libertatem integram mihi reservavi: ut autem mutanda sit, raro accidit. Talia quaedam loca in hoc Gnomone facile invenient, qui sua interesse existimaverint: plures vero lectiones, pridem nobis placitae, vindicantur. Ipse textus recognitionis meae, id quod etiam atque etiam contra falsas suspiciones declarari oportet, in Apocalypsi plurimos optimosque codices, in ceteris N. T. libris etiam editiones probatas, sine ullius literae exceptione, sequitur: sincerae autem lectioni, ad hodiernum usque diem indagatae, sive in textu eam, sive alibi retuli, Exegesis, de qua potissimum agitur in praesenti, recte

[1]) Da dieser § in keiner näheren Verbindung mit dem Gnomon steht, sondern die Praefatio nur gelegentlich für ihn benützt wurde, ist er weggelassen.

superstruitur: id quod § 8 erat comprobandum. Vicissim vera exegesis docebit, non merae curiositatis esse delectum talis editionis N. T. Graeci, quae textum habeat rite recognitum.

§ 11. Textus sectionibus interpunctionibusque distinctus — v. infra. [1])

§ 12. Ad rectam commentationem inprimis necessaria est notitia eloquii, quo usi sunt scriptores N. T. De eo magna pridem est disceptatio, inprimisque multa de hoc argumento congessit Jo. Lamius in libro de Eruditione apostolorum. Nos dicemus quod opus est. Sapientia Dei sermonem Deo utique dignum habet, etiam quum Ipse per organa sua ad nostram se accommodat crassitudinem. Porro quid dignum Deo sit (coll. 1 Cor. 2, 1. 14, 21.), nostrum non est definire arroganter, sed obsequiose credere. Exactam veritatis cognitionem apud sanctos Dei homines ut in V. sic in N. T. comitabatur ordinata series argumentorum, expressio sensuum praecisa, genuinus affectuum vigor. Ultra haec tria nil potest desiderari: haec autem tria fecerunt, ut illi quamlibet idiotae ita scriberent, uti conveniebat, et, supra Graecorum rhetorum scita evecti, eloquentiam vere naturalem, citra omnem curam, praestarent. Describemus singula: et quid de iis observatum sit in hoc opere, simul indicabimus.

§ 13. Ordinem argumentorum in quovis libro exhibet Tabella, qua summam ejus sum complexus, non memoriae tantummodo sublevandae causa, sed ut ideam scriptoris sacri quam accuratissime exhiberem. Qui eas tabellas animo impresserit, utilitatem percipiet. Quolibet ineunte capite argumentum ejus nemo desideraverit. Divisio N. T. in capita, qua hodie utimur, obscuris seculis facta est, post pericoparum delectum, quae idcirco ex capite in caput interdum procurrunt: saepe divellit quae arcte cohaerent, et conjungit quae distincta sunt. Igitur argumenta capitum rectius ex tabulis divisionem illam non curantibus petuntur. Ubi tabulae in majoribus partibus subsistunt, subdivisiones, non tamen nimiae, in notis supplentur. Tabulae inprimis inscitiam, impiam interdum, eorum retundent, qui apostolos, quicquid in mentem veniret, sine ordine effudisse putant. In operibus divinis, ad herbulam usque, summa inest symmetria: in sermonibus divinis, ad elementum usque, exacta praesto est concinnitudo.

§ 14. Omnis interpretationis maxime proprium est, ut vis et significatio verborum, quae textus habet, declaretur adaequate, id est, ut, quicquid ex mente auctoris verba valent, capiatur; nil, quod ea non valent, fingatur. Duae sunt boni sermonis virtutes, profunditas et facilitas. Eae raro conjunctae sunt apud humanos scriptores: atque ut quisque scribit ipse, sic ei videntur alii scribere. Qui omnia verba expendit, in alieno scripto se aliquid alicubi invenire putat, ne auctori quidem quaesitum: qui magis promiscue scribit, aliorum quoque sermones dilutius accipit. At in Scripturis divinis summa profunditas cum summa facilitate conjungitur. Quare cavendum est, ne ad nostrum illas modulum in interpretando exigamus; neve, quia anxia sollicitudine careant scriptores sacri, ideo etiam illorum verba quasi minus considerate posita tractemus. Omnes mundanas in stilo curiae elegantias longissime superat divinus sermo. Deus non ut homo, sed ut Deus, verba facit se ipso digna. Altae sunt ejus cogitationes: inde verba inexhaustae virtutis. Apud interpretes quoque Ejus, quamvis ab hominibus haud eruditos, exactissima est oratio. Impressioni rerum in animis eorum exacte respondet verborum expressio, quae adeo non est infra captum auditorum, ut potius vim ejus raro assequantur. Saepe conclusiones ipso mundo ponderosiores ex epitheto, ex accidente grammatico, ex adverbio, deducunt apostoli, ut ostendimus in Appar. Part. I. § 1. In Paulo particulam καὶ pressim

---

[1]) Da sich dieser § nicht auf den Gnomon, sondern auf die Ausgabe des griechischen Testaments bezieht, bleibt er weg.

accepit Chrysostomus, et idem aliique patres alia multa, ut notavimus ad lib. de Sacerd. § 136, 441. Haec vestigia sequi fas est: hac mente Lutherus ait ‚nil aliud esse Theologiam, atque Grammaticam in Spiritus sancti verbis occupatam.' Quod ipsum ab aliis Theologis subinde repetitum legitur. Continetur hac observatione scrutinium sermonis emphatici, in quo propria significatio interdum intentior est, interdum remissior. Multa erant, vernacula Graecis, emphatica, nobis Germanis non item obvia: ut pronomina personalia adhibita vel non adhibita, quae nos raro praetermittimus, Graeci plerumque; et verba media, nobis et Latinis ignota; et verba simplicia vel composita, v. gr. γινώσκω, ἐπιγινώσκω, quae uno verbo Latino aut Germanico exprimuntur, Graece autem differunt; et articulus, quo Latini carent. Vicissim saepe fit, ut emphasis exaggeretur praeter rem, ut in οὐ μὴ cum subjunctivo, in verbo ἐκβάλλω, in praepositione ἐντὸς etc., in compositis ἐκπειράζω, ἐκπορνεύω, ὑπεναντίος, ὑποδείκνυμι κτλ., quae apud LXX a simplicibus non differunt. Utilis est ac laudabilis vel qualiscunque intelligentia N. T. Graeci: sed minus exercitatis facile accidit, ut falsas emphases mirentur, amplectantur et venditent, verasque praetereant. Quo magis necessarium est, ut nos invicem adjuvemus. Luce utuntur etiam hebetes oculi, ad vitae summam; sed tamen qui visu pollet, multa exactius assequitur: sic in Scriptura omnes vident quantum est necessarium: sed quo acutior visus, eo major dulcedo: et quae unus interdum videt, ea alii, qui per se non videbant, illo monstrante cernunt. Multas ego emphases ab aliis sine causa productas refutavi vel certe dissimulavi: veras, sponte oblatas, non neglexi. Quodsi nimius interdum existimabor, metum facile deponet, qui perpetuam accurati sermonis analogiam per omnes aeque Scripturae periochas mirabiliter sibi constantem observaverit.

Plane ad vim verborum recte pensandam pertinet notitia Hebraismi, quo tinctus est sermo Graecus N. T. Indubium est apostolos et evangelistas ita loqui et scribere solitos esse, uti Judaeis potissimum, in Asia et alibi gentium, Graece loquentibus accomodatum erat. Judaei porro Hebraicae linguae indolem in quotidianum sermonem Graecum, ut fit, derivatam habebant, et Graeca translatio V. T., magnopere hebraizans, plane eis erat familiaris: atque ea translatio gradatim inserviit divino consilio, ut Graeca lingua vehiculum fieret verbi divini. Quisquis ergo idiotismus erat in translatione V. T. et in sermone Graeco Judaeorum, apostoli et evangelistae eo recte usi sunt: et quo familiariorem eam translationem habuerit lector N. T. Graeci, quo melius perspectam habebit syntaxin Hebraicam, hoc plus proficiet. Locupletissimam linguarum facultatem Paracletus sanctis hominibus contulit: sed ad auditores et lectores ii se demittere necessum habebant. Si apostolus aliquis ad Barbaros aut Graecos mitteretur hodie, Barbarorum, ut opinor, linguis asperrimis aut hodierna Graecorum quamlibet corrupta dialecto sapienter uteretur. Habet stilus N. T. passim locutiones cum probatissimis auctoribus Graecis, etiam ubi minime putasses, congruentes: sed apud scriptores N. T. tota ac perpetua sermonis indoles est consideranda, Hebraizans, abs qua sane stilus eorum, qui foris sunt, discrepat, quanquam sparsim aliqua sunt similia, quod non mirum, quum tam modicum est volumen N. T., et tanta librorum Graecorum profanorum moles, atque horum auctoribus subinde etiam aliquid excidit, quod ipsis minus placeret et tamen ad locutionem N. T. a philologis multae lectionis cupide confertur. Adde quae notavimus ad Joh. 6, 37. 12, 6. Ap. 11, 15.

Quae cum ita essent, in explicandis Graecis locutionibus N. T. non longe abire necessum habui: declarationem fere e proximo petii, et v. gr. in loco aliquo epistolae ad Romanos contuli primum contextum ipsum ipsamve ad Romanos epistolam, deinde reliquas Pauli epistolas, deinde ceteros libros

N. T., tum LXX interpretes, ut vocantur, porro patres Graecos, qui et N. T. Graecum et veteres, ipsi Graeci, legerunt: postremo, adeoque raro, eos qui foris sunt. Ubi loca V. T. allegantur in Novo, verba LXX interpretum, ea praesertim, a quibus differt Novum Testamentum, descripta dedi, quo commodior esset collatio. Ubi eadem sunt verba V. T. et Novi, proprietatem textus Hebraici LXX interpretibus anteposui. Quo vestigio, quid sit τροποφορεῖν, ἑτοιμασία, κεφαλὶς βιβλίου κτλ., optime discitur. Operam equidem dedi, ut in has annotationes quam plenissime derivarem utilitates ex LXX int. capiendas. Quae ex Grammatica Graeca aut Lexico peti possunt, ea nemo hîc pertractata desideraverit. Interdum, ubi momenti aliquid subest, aut ubi alii hallucinantur, ad talia descendimus.

§ 15. Cum affectibus sanctis quod comparari possit, terra nihil alit. Continentur autem in iis etiam τὰ ἤθη, sive Mores, vocabulo minus commodo. Affectus, absolute dicti, concitati sunt: mores sunt affectus lenes, mites atque compositi. De his non alienum fuerit legere Quintilianum lib. VI. cap. 2. Nam disputatio tota in hanc praefationem induci non potest. Argumenta, mores, affectus, habent, ut omnes, ita sancti sermones, etiam in Novo Testamento. Argumenta nemo non tractat: affectuum rationem habent sapientiores, spirituali experientia praediti: mores, omnium pace dixerim, propemodum negliguntur, praeterquam quod ‚Verecundia' scripturae interdum praedicatur. Et tamen mores, per omnes sermones atque epistolas N. T. mirabiliter diffusi, continuam quandam commendationem habent ejus, qui agit aut loquitur aut scribit, et Decorum praecipue complectuntur. Delibavimus aliquid in Apparatu, p. 372. [i. e. § I. Introductionis in Crisin N. T. Ed. II. p. 4. sq.], et plura in Harmon. evang. p. 57. 103. 111. 214. 216. 242. 278. 281. s. [Ed. II. d. a. 1747, p. 56. 69. 171. 183. 340. 342. 380. 382. 451. 454. s.]: sed in praesenti opere uberior morum juxta cum affectibus est consideratio. Haec pleraque sunt ejusmodi, ut magis sensu cordis quam verborum circuitu assequaris. Quae potissima causa erit, cur annotatio nostra saepe nimium subtilis, saepe satis frigida putari possit: sed qui paulatim assueverint, non dubito, quin mihi assensuri sint et sermones divinos admiraturi. Tenerrimo penicilli ductu pictor, celerrimo notularum fugientium tinnitu musicus summam artis elegantiam exercet, et in apice cujusvis rei quae minima sunt, ea rudes quidem oculos et aures subterfugiunt, sed floridissimas revera delicias habent, ex ipsa radice pullulantes. Sic se habet Scriptura sacra. Capiat quilibet, quod capit: cetera exagitare parcat.

§ 16. Complura eorum genera sunt, qui libros sacros commentando illustrare aggrediuntur: interdum etiam alii aliorum instituta contemnunt, sua unice amant. Ego neque paraphrasten totus ago, neque grammaticum, neque scholiasten, neque antiquarium, neque dialecticum, neque dogmaticum, neque polemicum, neque porismaticum: et tamen quiddam ex his omnibus liberrime conflatum apporto. Nil est, quod non aliquem praebeat usum: ubi usus cupide urgetur, in abusum degenerat: abusui medetur sobria et aequa omnium subsidiorum aestimatio. Dicta classica non praetervehor: difficultates vulgo vexatas non dissimulo: sed tamen ceteras consideratu aeque dignas scripturae partes aeque expendo. Quod genus annotationum praesens quaelibet pars, quisque locus, qui sub manu est, ad vim suam explicandam postulat, eo utor: ut vel verba et locutiones evolvantur, vel habitus animi apud eos qui loquuntur et apud eos quibus scribitur, notetur; vel verae doctrinae observentur, falsae redarguantur, vel monita pietatis et prudentiae christianae eliciantur, vel allegata V. T. in Novo et alia parallela loca expendantur, vel argumentorum pondera et nexus resolvantur: eaque omnia ita proponuntur, ut lectori ansa detur

plura cogitandi. In singulas annotationes dicere putabitur Gnomon: Sic habet textus, non aliter. Hoc nomen, hoc verbum, haec particula, hic casus, hoc tempus est, non aliud; hic verborum ordo, haec verborum repetitio aut commutatio, haec argumentorum consecutio, hic animorum motus etc.

§ 17. Opinionum divortia operose enumerata ac refutata, cum scriptorum nominibus et librorum titulis, non admodum requiret, qui, quid hîc agatur, intelligit. Esse quosdam expedit, qui eas partes suscipiant historiamque interpretationum vel per secula deducant: sed paucorum facultas est; nec desunt tamen, qui multa in utilitatem communem eruant et convehant. Ineptas vero sententias et vix cuiquam in mentem venturas subinde commemoratas legere, minus juvat infirmos, quam ignorare. Male nobiscum ageretur, si ad regiam veritatis viam dignoscendam necessum esset, omnia avia in numerato habere et pertentare: immo multitudo sententiarum veram interpretationem saepius obruit, quam subministrat. Novis tamen quibusdam interpretationibus occurro, neque auctoribus neque verbis eorum citatis. Lector earum inscius non sentiet: neque enim opus est; gnarus perspiciet, quid velim. Nonnullas etiam speciosiores interpretationes, minus adhuc discussas, attingo; et, ubi mea sententia paradoxa videri posset, aliorum consensionem, veterum praesertim, ostendo.

§ 18. In commentariis nihil est tritius, quam Harmoniae Evangelicae titulus: sed sub hoc ipso titulo quiddam ab aliis fere omnibus sejunctum dare necesse habui. Harmoniae basis est ternarius Paschatum inter Baptismum Domini et inter Exaltationem ejus, ab antiquis frequenter, novissime a Timotheo Philadelpho agnitus: sed plura paschata plerique statuunt recentiores. Ad veram paschatum trium amussim Evangelistas tractavi conjunctim in Harmonia evangelistaram Germanice edita A. 1736, recusa A. 1747, et cum eo tractatu intime connexa est singulorum in praesenti Evangelistarum consideratio. Quare quae maxime sunt necessaria, placide repetam.

1. Nativitas J. C. non potest poni ultra bimestre ante mortem Herodis.

2. Mors Herodis non potest citius aut serius poni, quam in mense februario anno 3 ante aeram Dionys. Demonstrat id eclipsis lunae apud Josephum, et quae Josephus inter eam et inter pascha illius anni facta esse scribit.

3. Annus 15 imperii Tiberii non potest initium habere ante mensem Tisri in anno 27 aerae Dion.

4. Dominus cum esset quasi annorum 30, baptizatus est, et interjectis 40 diebus tentatus, aliquo intervallo ante pascha anni 28 aerae Dion.

5. Eodem (non alio) in anno templum poterat dici annis 46 aedificatum. Joh. 2, 20.

6. Crucifixus est Dominus anno 30 aerae Dion. Namque hic ipse annus, non annus 29, 31, 32, habuit pascha in fine hebdomadis: annus autem 33 nimis est serus et omnibus antiquae ecclesiae sententiis refutatur.

7. Ergo tota historia a Paschate Joh. 2 ad Pascha Joh. 18 includitur in annum 28, 29, 30, aerae Dion. Sunt Paschata tria.

Uberiorem demonstrationem ipsa habet Harmonia, § 12, Ordoque temporum, cap. 5. Hinc jure concludo: Quisquis plura tribus Paschata inter Baptismum Domini et inter exaltationem statuit, ejus opera in Evangelistis, quatenus Harmoniam spectat, irrita, et in Vitam D. N. J. C. minime honorifica debet haberi ab omnibus, qui errore non aeque atque veritate pascuntur. Ad Harmoniam Evangelistarum ita constitutam et ad Ordinem temporum passim hic remittit Gnomon, eoque jam expeditior est Evangelistarum consideratio reliqua. Tabulam quoque ex Evangelistis coagmentatam, tanquam Monotessaron, habet Harmonia: Gnomon autem singulos Evangelistas singulis in Tabulis, ad quemque seorsum accommodatis, refert.

§ 19. Acta Apostolorum magnam habent conjunctionem cum Epistolis, Pauli praesertim, et per has bonam partem illustrantur: in Epistolis non desultoria est annotatio nostra ad sermones confertiore doctrina plenos, sed aequabiliter deducta ac propemodum perpetua. Summam ac seriem Historiae dat Ordo temporum cap. 6.

§ 20. De rationibus tractationis nostrae Apocalypticae praeter proprium notarum ad hanc prophetiam prooemium, in ipsis passim notis agitur. Nam ut Germanica exegesis seorsum exstat, sic Latina in extremo hoc volumine datur. [1])

§ 21. Orthodoxiam meam nemo adhuc in discrimen adduxit. Quisquis scripta mea perpenderit, agnoscet me normam Scripturae non solum in doctrinis, sed etiam in verbis ea religione sequi, quae vel bonis a superstitione vix abesse videatur. Nullam enim aberrationem a linea Veri in Scriptura nobis propositi tam levem statuo, ut non agnitio veritatis sit praestabilior, scientiae Dei, ipso inspectante, respondens, et gloriae illius consentanea. Una est veritas: maxima et minima sui parte cohaeret. Erit ergo lectoris, bene existimare, donec erroris reus peragar ab aliquo, qui non ipse accusando erret. Fit hoc nimis saepe, ut unus alteri malam sententiam, abs qua uterque aeque abhorret, tribuat et mille alios brevi praecipitique relatione misere offendat. Tali in casu quid lectori, quid mihi faciendum putem, declarat Erkl. Offenb. Praef. § 13.

§ 22. Qui Graece didicere vel discunt, eos propria non potest non manere utilitas: sed aliis tamen quoque veritatis amatoribus prodesse cupio. Quos ut Graeca Latinis necessario interspersa quam minimum impedirent, ipsi operam a me datam sentient. Nam Graeca textûs verba sola praefiguntur verbalibus nostris annotationibus, sed Graeca et Latina realibus: in cursu earum Latina prae Graecis aut cum Graecis ponuntur. Latina textûs verba ex Vulgata et ex aliis translationibus sunt desumpta, vel nunc demum Graecis exprimendis adhibita, eo plerumque casu, quem Latinus postulat contextus, quamvis Graece sit alius; et eo verborum delectu, ut etiam cum aliqua purae Latinitatis imminutione vis nativa Graecorum verborum quam proxime redderetur.

§ 23. In reliquo sermone eam Latine loquendi formam adhibui, quae huic generi commentandi apta videretur, sine moroso aut contemptu aut studio Latinitatis, quae ubi nimis colitur, majus fastidium, a cultoribus tamen violata, movet, apud eos praesertim, qui aliquid vernaculae Latinitatis olfecerunt.

§ 24. Termini technici passim occurrunt, quales sunt: Anthypophora, Apodioxis, Asyndeton, Ἓν διὰ δυοῖν, Epiphonema, Epitasis, Ethopoeia, Hypallage, Litotes, Mimesis, Oxymoron, Ploce, Προθεραπεία καὶ Ἐπιθεραπεία, Prosopopoeia, Sejugatio, Zeugma etc., ubi monendus est lector, ne annotationem per terminos technicos in compendium redactam, sed opinione utiliorem, subito praetereat, v. gr. Joh. 10, 27. s. Praecipuum autem usum habet Concisa oratio sive semiduplex, ex stilo Hebraico: et Χιασμὸς, qui inprimis oeconomiam totius epistolae ad Hebraeos pandit. Utriusque figurae exempla refert Index. Talia ubique per periphrasin exprimere, longum fuisset: alibi ergo consulent, qui in aliquo figurae nomine haerent. Annotationes loquuntur vel ex persona auctoris, id est, ejus, cujus sermonem refert ipse textus; vel ex persona exegetae.

§ 25. Ubi notabilis est difficultas, satis sum copiosus: plerumque autem brevis sum, quia saepe res plana est et facilis, in historiis praesertim; quia observationes pluribus locis illustrandis idoneas non in singula loca, sed fere primo quoque loco propono; quia complura jam alibi tractavi, quae hîc repetere non necesse fuit: § 8, 19, 21; quia multa, quae ad periocharum divisionem et

---

[1]) Die Auseinandersetzung mit Joachim Langes Kritik von Bengels apokalyptischen Deutungen und dem Buche „Ordo temporum“ wurde, als dem Gnomon zufällig, ausgelassen.

connexionem, ad commata et puncta attinent, ex ipso textûs meaeve recensionis intuitu peti possunt: § 11; quia, quae ad analysin spectant, ex Tabellis patent, nec facile in Notis repetuntur: § 13; quia simplicem fere veritatem, sine silva multarum opinionum, propono: § 17; quia multa per terminos technicos expediuntur: § 24. Inde volumen hoc, uti toti N. T. perlustrando destinatum, exiguae molis est, et levius, quam alii saepe commentarii in singulos N. T. libros. Ne Usus quidem, quos vocant, singulis capitibus subjungendos putavi. Qui tractui amoris divini in veritate obsequitur, is ex verbis divinis, sententia eorum perspecta, omnia salutaria sine labore, sine stimulo sugit. Ad sententiam autem perspiciendam et ad ea potissimum, quae § 4 notavimus, assequenda, opis aliquid, ut confidimus, hîc allatum experientur, qui recte legent, id est ita ut expendant omnia, neque a textu distrahantur, sed in textum simpliciter introducantur. Neque inutiles erunt Indices in extremo. Plura aut commendandi operis aut excusandi causa non addam; unum, Lector, rogo: si aliquem noveris Exegetam totius N. T. vel partis cujuscunque, prae quo Noster Gnomon supervacuus tibi videatur, hunc cum alio illo in una duntaxat periocha aut capite, v. gr. Matth. 24, Act. 13, Rom. 12, Hebr. 12, 1 Petr. 3, Apoc. 10, conferas, et tum demum judicium facias. Commemorandus hoc loco mihi venit M. Philippus David Burk, qui non modo Tractatum Apocalypticum et Ordinem Temporum et Gnomonem nitide describens, dexteritate quaerendi et disceptandi ansam mihi dedit, ut multa commodius explanarem, sed etiam quotidiana multorum annorum consuetudine ita sensum percepit meum, ut post decessum quoque meum quibusdam, quorum fortasse tum pluris quam hodie interfuturum sit, variis de rebus pro me, quasi ἰσόψυχος, respondere possit.

§ 26. In praefatione majoris editionis N. T. censui notas exegeticas ita dividi oportere, ut philologica Latino, fructuosiora Germanico sermone exponerem. Postea expertus sum illa ab his aegre separari posse: itaque conjunctim ea hic exhibet Gnomon. Eo minus necessaria est Germanicae tractationis festinatio. Germanico enim sermone ad totum N. T. annotationes, aedificationi magis merae aptas, adornare institui: quis progressus, quis exitus, vivente me aut dormiente, futurus sit, Deo committo. Ceteroqui nullum est prolixius pensum, in quod ab integro me detrudere audeam. Complura brevi tempore exempla eorum hominum occurrerunt, quos aetate in literis contritâ corripuit imbecillitas. Quod virium et dierum superest, mihi et iis, quibuscum sum unâ, deberi intelligo, referoque me ad illud Davidicum, *Da ut me recolligam, antequam decedam ac non sim.*

§ 27. Ad summa venit hodie Scripturae sacrae abusus omnifarius, magis vero nefarius contemptus: neque id solum apud profanos homines, sed etiam apud eos, qui sibi sapientes, immo spirituales videntur. Τὸ γέγραπται, *scriptum est*, quo ipse Dei Filius in monomachia cum Satana omnes insultus devicit, usque adeo vilescit, ut, qui Scriptura tota ac sola pascuntur, spiritu carere aut desipere existimentur. Sic portas *Pseudopropheta* apertas inveniet. Porro scriptores boni practicos tractatus, precationes, hymnos, soliloquia, novellas sanctiores, certatim producunt. Singula valde sint utilia: at universus eorum acervus multos a libro Domini, id est, a Scriptura, quae una omnes utilitates et plenissime et purissime complectitur, avertit. Coeleste Depositum, quod Deus a Mosis tempore usque ad apostolos per pensa subinde explicatiora non frustra dedit, servent, qui optima quaeque probant. Tum, si quis subsidii quidpiam ad salutarem Scripturae N. T. tractationem praesenti opere sibi praestari posse existimat, eo velim in gloriam Dei et in suam aliorumque aedificationem, mihi bene precatus, utatur.

Gnomon

NOVI TESTAMENTI.

Novum Testamentum dicitur interdum corpus librorum sacrorum, quibus ipsum *N. T.* proprie dictum descriptum exstat; porro quid sit *N. T.* proprie dictum, declaramus infra ad Matth. 26, 28. Habet hoc Corpus partes duas, quarum altera continet apostolorum et evangelistarum libros, altera est apocalypsis Jesu Christi. In illa primum est historia Jesu Christi ab adventu in carne usque ad ascensionem in coelos; deinde ecclesiae christianae, a Christo exaltato per apostolos constitutae, historia et institutio. Denique in hac Revelatio plane singularis docet, quid de Christo, de ecclesia, de universo futurum sit usque ad consummationem. Breviter, sunt evangelistae, actaque et epistolae apostolorum, et apocalypsis. Ipse horum librorum mutuus habitus idoneum praebet argumentum perfectionis. Quo circiter tempore quilibet scriptus sit, in ‚Ordine temporum' ostendimus.

Annotationes
in Evangelium secundum Matthaeum.

Evangelistae habent primordia rerum N. T. Joh. 16, 12.[1]) De auctoritate illorum [quâ posteriores sunt Apostolis et Prophetis, Pastoribus atque Doctoribus priores, *Harm. p. 35.*] vid. Eph. 4, 11. 1 Petr. 1, 12. Sunt bis duo: alteri, Johannes et Matthaeus, fuere apostoli, adeoque ipsi interfuerunt: alteri, Marcus et Lucas, in se ipsis specimen praebent fidei evangelio ex aliis certissime cognito praestitae. Sed Matthaeum Marcus, hos duos Lucas, hos tres Johannes praesupponit et quasi supplet. Matthaeus, apostolus, primo scripsit [id quod vel ex eo patet, quod ἡγεμόνος titulus, a Luca semel (3, 1.), a reliquis nunquam expressus, in historia passionis a Matthaeo constanter tribuitur Pilato, *Harm. p. 37.*] et Marco Lucaeque simul auctoritatem constituit: Johannes, item apostolus, postremo [neque tamen (ut ex 5, 2. patet) post

[1]) Inaestimabili (scilicet) DEI O. M. beneficio, amplissimas a nobis gratias requirente, factum est, ut quae optimus Salvator in terris versatus et fecit et dixit, per electos aliquos viros literis consignari, eorumque Evangelium vel testimonium scriptum ad hunc usque diem conservare vellet. — Quattuor illi quidem a primis inde Christiani nominis temporibus numerati sunt, rejectis permultis spuriis et a fidei sinceritate alienis scriptis. Quibus volupe est, quattuor Paradisi flumina cardinalia, et insignem aliorum typorum quaternario distinctorum copiam, inprimis vero (quod canae antiquitatis est) Leonem, Bovem, Hominem et Aquilam Evangelistarum quadrigae adplicare, sua illos sibi habere patiamur. Nihilo enim minus omnibus et singulis laus sua sarta manet atque tecta. Evangelista, si exacte descriptum velis, est sanctus DEI homo, qui historiam de Jesu Christo testimonio irrefragabili, vel ore vel literis prolato, reliquis hominibus publice exponit. *Harm. evang. Ed. II. p. 34. s.*

vastatas demum Hierosolymas, *Harm. p. 38.*] scripsit et Marci Lucaeque libros, per se firmos, etiam magis ad hominem comprobavit [quanquam anno post ascensionem octavo Matthaeum, Marcum decimo, Lucam decimo quinto, tricesimo tertio denique Johannem scripsisse, frequens utique, sed non satis firma est sententia. *Harm. p. 37.*]. Matthaeus scripsit praecipue ad demonstrandum implementum scripturarum et ad convincendos Judaeos; Marcus condidit Breviarium et multa notabilia ab illo relicta adjecit, praecipue spectans tirocinium apostolorum; Lucas relationem contexuit de officio praecipue Christi, maxime historice; Johannes refutavit oppugnatores Deitatis. Omnia, quae hi Quattuor viri commemorant, vere et fecit et dixit Jesus Christus: ea autem ex uno thesauro delegerunt, quorum firmissimam quisque habebat scientiam, quae characteri cujusque interno spirituali respondebant, et quae ei tempori, cum scribebat, iisque, ad quos mittebat, congruebant[1]). Chrysost. Hom. I. in ep. ad Rom. ineunte: Moses libris quinque, inquit, a se scriptis nusquam nomen suum praefixit, sed neque Matthaeus, neque Johannes, neque Marcus, neque Lucas; quid ita? praesentibus scribebant, neque attinebat, se ipsos indicare praesentes.

Dicitur evangelium 1. ipsa *annuntiatio laeta*, quam de Jesu Christo et Jesus Christus et prodromus ejus et apostoli ceterique testes primum Judaeis, deinde toti humano generi tulerunt. 2. totum munus et institutum propagandae illius annuntiationis vel per praeconium, vel per literas; unde dicitur evangelium v. gr. Pauli, 2 Tim. 2, 8. Inde, ulteriore metonymia, horum monumenta, qui historiam salutarem scriptis prosecuti sunt. Si velis quattuor libros, quos Tertullianus evangelicum instrumentum vocat, simul nominare Graece, dicendum proprie erit, in singulari, τὸ κατὰ ματθαῖον, κατὰ μάρκον κτλ. εὐαγγέλιον, non in plurali, nisi forte brevitatis gratia. Est enim unum idemque argumentum; idque tantum alio descriptum modo κατὰ ματθαῖον, *quod ad Matthaeum attinet*, *penes Matthaeum*, *per Matthaeum*, ut Matthaeus pro sua parte descripsit, alio κατὰ μάρκον etc. cf. κατὰ Act. 27, 7 fin. Veruntamen ut in Pentateucho prima vox protinus est Bereschith, (quae ipsius tituli postea vicem obtinuit;) sic Matthaeus, cum scribere inciperet, scripsit βίβλος, Marcus ἀρχὴ etc. *Evangelii* tamen appellatio, pro libro, apud antiquissimos patres occurrit. Apud eosdem Hebraice Matthaeus scripsisse perhibetur. Quid obstat, quo minus idem Graece eundem librum eodem exemplo scripserit, etiamsi proprie non ex lingua in linguam transferret? cf. Jer. 51, 63. 36, 28. et quae eo notat Francius de Interp. p. 504. nec non la Vie de Mad. Guion Part. 2. p. 229.

Conspectum libri hunc damus:

I. Nativitas et quae eam mox secuta sunt.		
α. Genealogia.	c. I	1—17
β. generatio.		18—25
γ. magi.	II	1—12
δ. fuga et reditus.		13—23
II. Introitus.		
α. Johannes.	III	1—12
β. Jesu baptismus.		13—17
γ. tentatio et victoria.	IV	1—11

---

[1]) Quodsi testimonia Johannis et Matthaei, itemque Marci et Lucae conjunxeris, plenum habebis conversationis, actorum dictorumqne Jesu Christi decursum, initium, progressum et finem, omnesque insuper, quas in discipulis, in populo, in adversariis, et, ex horum indigentia, in ipso Salvatore, si methodum spectes, observare licet, vicissitudines. *Harm. p. 38. s.*

a b

III. Acta et dicta, quibus se Jesus Christum esse demonstravit:

α. Capernaumi. IV 12—16

ubi notetur

1. praedicatio. 17
2. vocatio Petri et Andreae, Jacobi et Johannis. 18—22
3. praedicatio et sanatio: multorum confluxus. 23—25
4. Sermo in monte. V—VII
5. Leprosus. VIII 1—4
6. Centurio et servus ejus. 5—13
7. Socrus Petri. 14. 15
8. multi aegri. 16. 17

β. iter, duobus de sequela admonitis, trans mare, et imperium in ventum et mare. 18—27

daemonia ex hominibus in porcos migrantia. 28—34

γ. rursus Capernaumi.

1. paralyticus. IX 1—8
2. Matthaei vocatio. Conversatio cum peccatoribus defensa. 9. 10—13
3. jejunium. 14—17
4. Puella mortua, et, post haemorrhousae sanationem, resuscitata. 18—26
5. duo caeci. 27—31
6. daemoniacus. 32—34
7. ambulat Dominus, et operarios peti jubet. 35—38
8. operarios mittit et instruit, X 1—42
   et ipse praedicat. XI 1
9. Johannis legatio. 2—6
10. Johannes laudatur, civitates contumaces reprehenduntur, laborantes invitantur. 7—30
11. spicae frictae. XII 1—8
12. manus arida sanatur. 9—13
13. Pharisaei insidiantur, Jesus secedit. 14—21
14. Daemoniacus sanatur, populus miratur, Pharisaei blasphemant, Jesus eos refutat. 22—37
15. Signum postulantes redarguit. 38—45
16. declarat, qui sint sui. 46—50
17. docet per similitudines. XIII 1—52

δ. Nazarethae. 53—58

ε. Aliis locis.

1. Herodes, Johanne interfecto, de Jesu audiens haesitat, Jesus secedens a populo quaeritur. XIV 1—13
2. Sanat et V millia satiat. 14—21
3. iter maritimum, et sanationes in terra Genesareth. 22—36
4. manus illotae. XV 1—20
5. Cananaea. 21—28
6. aegroti multi, sanati. 29—31
7. IV millia cibati. 32—38
8. in finibus Magdala, signum postulantes refutantur. 39—XVI 4
9. admonitio de fermento. 5—12

IV. Praedictiones de passione et resurrectione.

α. praedictio prima.

1. praeparatio per confirmationem articuli palmarii, quod Jesus sit Christus. 13—20
2. praedictio ipsa et intercessio Petri refutata. 21—28

β. praedictio secunda.

1. transfiguratio in monte et imperatum silentium. XVII 1—13
2. lunaticus sanatus. 14—21
3. praedictio ipsa. 22. 23
4. didrachma soluta. 24—27
5. Quis major. XVIII 1—20
6. Officium remittendae fratri offensae. 21—35

γ. praedictio tertia.

1. migratio ex Galilaea. XIX 1. 2
2. quaestio de divortio. 3—12
3. humanitas erga parvulos. 13—15
4. dives pedem referens, 16—22
   et inde sermones de salute divitum, 23—26
   de praemiis sequelae, 27—30
   de novissimis et primis. XX 1—16

a

5. praedictio ipsa. XX 17—19
6. filiorum Zebedaei petitio: praeceptum humilitatis. 20—28
7. duo caeci sanati. 29—34
V. Acta Hierosolymitana, proxime ante passionem.
α. feria prima.
1. introitus regalis. XXI 1—11
2. purgatio templi. 12—17
β. feria secunda. Ficus. 18—22
γ. feria tertia. Acta
a. in templo.
1. interpellatio antistitum,
א refutata,
α. per quaestionem de baptismo Johannis. 23—27
β. per similitudines:
a. de duobus filiis. 28—32
b. de vinea. 33—44
ב ad insidias progressa. 45. 46.
2. parabola de nuptiis. XXII 1—14
3. adversariorum quaestiones:
א de censu. 15—22
ב de resurrectione. 23—33
ג de praecepto maximo. 34—40
4. Salvatoris quaestio mutua, de Davidis Domino. 41—46
admonitio de scribis et pharisaeis, XXIII 1—12
et elenchus contra eos, 13—36
et contra ipsam urbem. 37—39
b. extra templum. Sermo de fine templi et mundi. XXIV XXV
VI. Ipsa passio et resurrectio.
A. passio, cum morte et sepultura.
a. feria quarta.
α. Jesu praedictio. XXVI 1. 2
β. Antistitum deliberatio. 3—5
γ. Judae, unctionem Domini aegre ferentis, pactum de proditione. 6—16
b. feria quinta.
α. interdiu: pascha paratum. 17—19
β. vesperi:
1. proditio indicata. 20—25
2. coena Dominica. 26—29
γ. noctu.
1. scandalum discipulorum et Petri praedictum. 30—35
2. lucta in Gethsemane. 36—46
3. Jesus capitur, gladio uti vetat: turbas redarguit, a discipulis deseritur. 47—56
4. ad Caipham ducitur; falsi testes irriti, ipse se filium Dei confitetur, capitis damnatur, illuditur. 57—68
5. Petrus negat et flet. 69—75
c. feria sexta.
α. passio summa.
א mane.
1. Jesus Pilato traditur. XXVII 1. 2
2. Judae exitus. 3—10
3. Jesu regnum, et silentium. 11—14
4. Pilatus Barrabam, ab uxore frustra admonitus, dimittit, Jesum crucifigendum tradit. 15—26
5. Jesus illuditur et educitur. 27—32
ב hora tertia. Acetum et fel, crux, vestes divisae, titulus crucis, duo latrones, blasphemiae. 33—44
ג ab hora sexta ad nonam. Tenebrae, derelictio. 45—49
β. Mors, 50
velumque scissum ac motus ingens. 51—53
Centurio miratur, mulieres spectant. 54—56
γ. sepultura. 57—61
d. feria septima, sepulcrum munitum. 62—66
B. Resurrectio: α. mulieribus nunciata, 1. per angelum, XXVIII 1—8
2. per ipsum Dominum. 9—10
β. per adversarios negata. 11—15
γ. discipulis ostensa. 16—20

CAPUT I.

v. 1. ΒΙΒΛΟΣ γενέσεως. Locutio LXX-viralis, Gen. 2, 4. 5, 1. Etenim Hebraismum habent maxime libri N. T. primo tempore scripti, providitque sapientia divina, ut versio graeca V. T. eam praepararet linguam, quae doctrinae N. T. vehiculum foret aptissimum. Spectat autem titulus hic *Recensio ortus* proprie ad proxima sequentia, ut ex reliqua parte versus primi patet, neque tamen vis ejus non ad totum librum porrigitur, quo id agitur, ut Jesus agnoscatur Christus, filius David etc. [in quo, ceu promisso Messia, vaticinia V. T. complementum nacta sint. Hinc subinde formulam frequentat: *Ut impleretur. Vers. germ.*] v. 20. c. 9, 27. etc. Nam Scriptura cum genealogiis etiam causas earum solet contexere. Gen. 5, 1. 6, 9. — ἰησοῦ χριστοῦ, *Jesu Christi;* conjuncta *Jesu Christi* et *Christi Jesu* vel absoluta *Christi* per antonomasian appellatio post adventum Paracleti invaluit: quare libri evangelici, in praefationibus duntaxat et conclusionibus, insequentes ubique eam habent. Rom. 3, 24. Gal. 2, 16. nott. Conf. v. 16. — δαυίδ — ἀβραάμ, *Davidis — Abrahami.* Dicitur Christus filius Davidis, et filius Abrahae, quia utrique promissus. Abraham primus, David ultimus virorum, quibus ea promissio data, unde tanquam a proximo patre dicitur Filius David. v. Rhenferd. op. phil. p. 715. Uterque cum fide et gaudio accepit. Joh. 8, 56. Matth. 22, 43. In tota hac scala quilibet priores patres, sed non insequentes scivit. O quam jucundum lectu fuisset illis hoc Matthaei exordium, quod nos tam parum curamus. [Marcus beschreibt das Geschlechtsregister Christi gar nicht und fängt von der Taufe an. Matthaeus sieht seine Ankunft von Abraham her. Lucas geht zurück bis auf Adam. Johannes geht gar bis in die ewige Geburt des Worts, so Fleisch worden. In dem einen sehen wir ihn unter den Menschen zu seiner Zeit, in dem andern in der Hütte Abrahams, in dem dritten in Adam, in dem vierten in dem Schoss seines Vaters. *E scr. rel.*] Allusio praevia fit ad tessaradecadas v. 17., quarum primam *Abrahami*, secundam *Davidis* nomen distinguit; tertiam eleganter non a nomine proprio, sed a transportatione inchoatam, ipse suo nomine Jesus Christus coronat. Nam prima tessaradecas nec non secunda habent promissionem, tertia impletionem. Retrorsum autem incedit oratio v. 1. a Christo ad Davidem, a Davide ad Abrahamum. Eoque commodius Abraham secundo loco ponitur, quia mox redit versu 2. Marcus autem, ineunte libro suo, Jesum appellat Dei filium, non Davidis, quia statim incipit a baptismo Johannis, per quem Jesus ostensus est Filius Dei. Sic uterque evangelista scopum libri sui profitetur in titulo. Prior pars hujus versiculi habet summam N. T. et altera anakephalaeosin V. T.

v. 2. ἀβραάμ, *Abraham.* Matthaeus in enumerando descendit, quanquam etiam v. 1. ascendit, neque ab Adamo, sed ab Abrahamo incipit; non tamen exclusis gentibus, coll. c. 28, 19., nam in Abraham omnes gentes fiunt benedictae. — καὶ τοὺς ἀδελφοὺς αὐτοῦ, *et fratres ejus.* Non Abrahamo, non Isaaco, non Jacobo adduntur fratres, quos habuere, sed Judae. Promissiones fuere in familia Israëlis.

v. 3. καὶ τὸν ζαρὰ, *et Zara*, cum fratre natum. — ἐκ τῆς θάμαρ, *ex Thamare.* Matthaeus subinde mulierum mentionem injicit, quae casu quodam

singulari junctae fuerant Abrahamidis. Thamar debuerat uxor fieri Sela, Gen. 38, 11. 26. et ex ea ipse Juda genuit Phares et Zara. Rachab erat ex Cananaeis, et tamen facta est uxor Salma. Ruth erat Moabitis, et tamen Booz eam duxit. Uxor Uriae Davidis est facta.

v. 4. ναασσὼν, *Naasson*, tempore Mosis. De ipso Mose memorabile est in hac tota serie silentium. [Atqui non potuit Mosis mentio fieri; quippe qui ex tribu Levi oriundus erat? Resp: Es hätte ja können z. E. bei dem Naasson heissen „zur Zeit Mosis": wie es hernach heisst „zur Zeit der Babylon. Gefängnis;" und wie bei dem David dazu gesetzt wird, dass er König gewesen sei! *E scr. rel.*]

v. 5. τὸν βοὸζ ἐκ τῆς ῥαχὰβ, *Booz ex Rachab.* Sunt, qui proximos Boozi genitores praetermissos putent: sed sic quoque habetur Ruth 4, 21. neque prima tessaradecas, ceterarum norma, hiatum admittit. v. 17. Rectius alii in tanto temporum tractu genitores valde grandaevos agnoscunt. *Rachab* hic Hierichuntinam illam dici, vel articulus τῆς ῥαχὰβ ejusque vis relativa docet. Neque obstat orthographia, nam pro רחב ῥαὰβ et ῥαχὰβ scribitur. vid. Hilleri Onom. sacrum p. 695. Rahab illa, cum exploratores occultavit, erat adolescentula, Jos. 6, 23., vixit autem ultra Josuam et seniores. ib. c. 24, 29. seq., et postea demum Salmoni nupserit oportet, quia de his nuptiis in eodem libro nil commemoratur, sed habitatio duntaxat Rahab in Israël. Jos. 6, 25. In Ruth 1, 1. prima videntur denotari Judicum tempora, ut verbum שפט (quod alioqui putari posset redundare,) habeat vim inchoativam, quemadmodum saepe מלך *regnum cepit*: et Naëmi in terram Moab ierit, antequam populus a Moabitis premeretur, Jud. 3, 12. Itaque Rachab potuit esse, ut erat, mater Boozi. Huic seni nupsit Ruth, c. 3, 10., et horum nepos Isai valde grandaevus (conf. de Jojada, 2 Chron. 24, 15.) genuit Davidem. 1 Sam. 17, 12. 14.

v. 6. δαυὶδ δὲ ὁ βασιλεὺς, *David autem rex.* Nomen illud ὁ βασιλεὺς pridem nonnulli omiserunt: sed *Davidis regnum* bis memoratur hoc loco, uti postea *transmigratio Babylonis.* Ita subaudi „Salomo rex" etc. usque v. 11., quanquam David potissimum rex appellatur, non solum, quia primus est rex in hac serie, sed etiam, quia thronus ejus Messiae datur. Luc. 1, 32.

v. 7. ἐγέννησε, *genuit.* Homines mali, etiamsi, dum vivunt, sibi sunt inutiles, tamen non frustra exstiterunt; certe per eos nascuntur etiam electi.

v. 8. ἰωρὰμ δὲ ἐγέννησε τὸν ὀζίαν, *Joram autem genuit Oziam*, intervenientibus Achazia, (qui idem profecto est Joachaz, 2 Chron. 21, 17. 22, 1.) Joas et Amazia. 1 Chr. 3, 11. seq. Itaque genuit mediate, ut dici solet filius, mediate, v. 1. Nam etiam Esr. 7, 3. transiliuntur sex patres, coll. 1 Chr. 6. Tres illos Matthaeus, non quo ipse eos ignoraret, cujus peritiam totus contextus ostendit, sed quia omnibus notissimi erant, praetermisit: neque per fraudem id fecit; nam si numeres, aucta generationum multitudo vim addet argumento de Messia jam exhibito. Neque illos ob impietatem omisit: nam alios quoque impios, v. gr. Jechoniam, eumque consideratissime, memoravit, vel etiam pios praetermisit. Verum ut in demonstrandis itineribus ac viis praecipua esse cura solet, ubi bivia occurrunt, simplici via per se expedita: sic Matthaeus in hacce genealogia eos praecipue notat, qui fratres habuere, et prae fratribus stemma Messiae propagarunt, usque eo, ut, cum causam haberet Jojakimi non appellandi, fratres ejus filio ejus unico assignet, at Joasum, qui unica sui temporis scintilla fuerat, cum ejus genitore et nato quam commodissime praetermisit. Porro ut in geographia distantiae locorum, salva veritate, modo per longiores, modo per breviores stationes describuntur, sic in genealogia gradus generationum, etiam apud Hebraeos. Ac res ex V. T. evidenter notas, neque ulli erroris periculo obnoxias, sermo N. T. solet non tam explicare, quam in-

nuere, brevitate ardori spiritus, Act. 7, 16. not., vel etiam ad alias res apta. Ozia antea dictus Azaria, sed una in Hebraeo litera ר exempta appellatus est Ozia.

v. 11. ἰωσίας δὲ ἐγέννησε τὸν ἰεχονίαν, *Josias vero genuit Jechoniam.* Multi et pridem et nuper, sed vix alii atque Graeci, inseruere Jojakimum; quippe quem et historia V. T. haberet, et apud Matthaeum numerus XIV generationum, a Davide usque ad transmigrationem Babylonis, requirere videretur. Neque tamen Jojakimus inseri potest: nam historia non pateretur, Jojakimum sine fratribus, quos habebat, poni, et sic fratres dari *Jechoniae*, quos non habebat. Nonnulli sub priore apud Matthaeum *Jechoniae* mentione Jojakimum quaesivere, Hieronymus praesertim, Porphyrii objectionem de hiatu versus hujus refutans: sed nullus metaplasmus efficiet, ut יהויקים (LXX ἰωακεὶμ) et ἰεχονίας unum idemque sit nomen; neque magis sub Jechonia bis posito Jojakim et Jechonias accipi possunt, quam sub Isaaco et ceteris bis nominatis duo Isaaci, et sic deinceps. Idem Jechonias suo bis nomine ponitur; hunc Josias genuit interjecto Jojakim; et Jechoniae patruos Matthaeus *fratres* ejus dicit, coll. Gen. 13, 8. idque pereleganter. Nam Sedekias transmigratione jam facta post Jechoniam, exclusis hujus filiis, regnavit (octo post *Jechoniam* annis natus), quo nomine concinne post Jechoniam memorantur fratres ejus, quorum princeps Sedekias erat, qui expresse frater Jechoniae dicitur, pro patruo, 2 Chr. 36, 10. 2 Reg. 24, 17. — ἐπὶ τῆς μετοικεσίας, *sub migratione.* Ἐπὶ, cui opponitur μετὰ, *post*, v. 12., dicitur etiam, cum id, *sub quo* aliquid fit, proxime sequitur. Marc. 2, 26. not. Sic ב praefixum, Gen. 10, 25. Nativitatem *Jechoniae* proxime subsecuta est *migratio.* Dicitur apud LXX ἀποικεσία et μετοικεσία, illud, respectu terrae Canaan; hoc, respectu Babylonis. — βαβυλῶνος, *Babylonis*, i. e. *in Babylonem*, sic ὁδὸς αἰγύπτου *via in Aegyptum.* Jer. 2, 18.

v. 12. μετὰ, *post*, postquam Babylonem migraverat. — σαλαθιὴλ δὲ ἐγέννησε τὸν ζοροβάβελ, *Salathiel autem genuit Zorobabel*, interjecto Pedaja. Alius Salathiel, alius Zorobabel, parens et filius, iisdem tamen fere temporibus, exstant Luc. 3, 27. [1])

v. 13. ἐγέννησε τὸν ἀβιοὺδ, *genuit Abihud.* Hic idem, qui Hodavjah, qui item aliquot patribus interjectis genitus est ex Zorobabel, 1 Chron. 3, 19. 24., uti docet Hillerus in Syntagm. p. 361. ss. ostendens, Judaeos agnovisse genealogiam Messiae l. c. nec sane aliam ullam genealogiam longius ibi produci opus fuit, quam Messiae. Dubium ergo non est, quin idem locus Judaeis fuerit notissimus, eoque minus a Matthaeo repetitu necessarius. In hac ergo generatione desinit Scriptura V. T. Cetera Matthaeus ex idoneis monumentis citerioribus, publicis sine dubio, dedit.

v. 16. τὸν ἄνδρα μαρίας, *virum Mariae.* Plane singularis haec flexura est lineae genealogicae: atque hoc loco plura veniunt dicenda.

I. Messias sive Christus est filius David.

Hoc constat inter omnes. Matth. 22, 42. Act. 2, 30.

II. Jesum esse Christum, et Matthaeus et Lucas, etiam in genealogia, docent.

Patet ex Matth. 1, 16. Luc. 3, 22.

III. Quo tempore Matthaeus et Lucas scripserunt, ortus Jesu ex David extra dubitationem erat positus.

Stante urbe Matthaeus et Lucas scripserunt, et tum genealogia, Davidica praesertim, tota ex tabulis publicis repeti poterat. Neque adversarii, cum Jesus toties Filius David vocaretur, quidquam exceperunt.

---

[1]) Cujus rei causas aperit D. Crusius l. c. p. 369 s. Lucae Zorobabelem principem Judaeae et Josuae σύζυγον, Matthaei autem hominem privatum fuisse ostendens. *E. B.*

IV. Genealogia apud Matthaeum ab Abrahamo, apud Lucam a prima rerum origine, usque ad Josephum, Mariae virum, non per matres, sed per patres, eosque natura patres, texitur.

Patet id de patribus omnibus iis, quorum nomina ex V. T. repetuntur apud Matthaeum et Lucam: quare ne illud quidem, utrum Chiljoni an Machloni uxor Ruth fuerit, indicatur, sed Obed simpliciter ponitur filius Booz ex Ruth. Ab Abraham ad David eosdem plane patres et Matthaeus et Lucas memorant: ut dubium non sit, quin uterque etiam a David ad Joseph, non matres, sed patres, eosque natura tales, respiciant. Sic in libris regum et chronicis, quotiescunque mater sola regis alicujus memoratur, indicium est, illum, pro quo filius ejus subinde rex factus esse dicitur, patrem fuisse naturalem.

V. Genealogia a Salomon apud Matthaeum, et a Nathan apud Lucam, non eodem, sed diverso respectu, ad Josephum perducitur.

Certum est id ex §. praecedente.

VI. Jesus Christus est genitus ex Maria, non ex viro quoque ejus Josepho.

Hoc elucet ex Matth. 1, 16.

VII. Mariae genealogiam texi, necesse fuit.

Sine genealogia Mariae non posset ortus Jesu ex Davide perspici, ut ex modo dictis fluit.

VIII. Diu Josephus pro genitore Domini Jesu est habitus.

Mysterium Redemptoris ex virgine nati non simul, sed paulatim est patefactum, et interim honestus matrimonii titulus pro velamine esse debuit. Pro filio igitur Josephi habitus est Jesus, v. gr. post baptismum a Philippo, Joh. 1, 46., tempore praeconii publici a Nazarenis, Luc. 4, 22. Matth. 13, 55. et, uno anno ante passionem, ab Judaeis, Joh. 6, 42. Haesit opinio haec apud multos etiam post ascensionem Domini, atque adeo tum, quum Matthaeus paucis annis post ascensionem Domini scriberet evangelium.

IX. Ergo Josephi quoque genealogiam tantisper exstare, opus fuit.

Omnibus, qui Josephum Jesu genitorem putabant, constare debuit de ortu Josephi ex Davide. Alias Jesum non potuissent agnoscere filium Davidis, adeoque Messiam. Hinc angelus primum Josepho apparens eumque monens de conjuge assumenda, eum filium Davidis nominavit v. 20; nempe quia hunc titulum filius Mariae aliquantisper ita, quasi ex Josepho tractum, gesturus erat. Non dissimile est, quod Jesus non solum matris suae primogenitus erat, Luc. 2, 7. 23., sed etiam pro Josephi eum primogenito haberi oportuit. Quare fratres Jesu fuere consobrini, non comprivigni. Supervacaneus est eorum conatus, qui ex connubio Josephi et Mariae consanguinitatem utriusque deducere nituntur. Vel si ipse David proximus progenitor utrique communis fuit, tamen Matthaeus propositum obtinet. Itaque Josephi genealogiam adornavit Matthaeus, sed eo temperamento, ut veritati ipsi nihil adimeret. Non ait, Jesum esse filium Joseph; Mariae esse ait. Hoc ipso genealogiam Josephi, quae usum suum aliquandiu habebat, versu 16. innuit antiquatum iri. Mariae ortus ex Davide eo tempore non minus erat notus, ut patet ex Luca.

X. Aut Matthaeus Mariae et Lucas Josephi, aut Matthaeus Josephi et Lucas Mariae genealogiam habet.

Hoc consequitur ex §§. praecedentibus.

XI. Josephi genealogia est, quam Matthaeus habet; Mariae, quam Lucas.

Matthaeus ab Abrahamo ad Jacobum deducit seriem, et Jacobum dicit genitorem Josephi, et Josephum expresse Mariae virum appellat. Josephus igitur non Mariae, sed suo nomine, ut filius eorum, quos Matthaeus recenset, spectatur. Porro Matthaeus Josephum ut ab Jacobo genitum expresse Mariae

contradistinguit: sed apud Lucam minus adstricta locutione simpliciter post Joseph ponitur Eli. Quum igitur Josephus proprie sit filius Jacobi apud Matthaeum, idem apud Lucam filius Eli suo nomine esse non potest. Superest, ut alieno nomine, nomine conjugis suae, sit filius Eli. Ergo Maria est Eli filia. Occurrit in scriptis Judaeorum מרים בת עלי *Maria filia Eli*, quam apud inferos vehementissime discruciari dictitant. vid. Lightfoot ad Luc. 3, 23. et Wolf. ad Matth. 1, 20. Non tamen nominat Mariam Lucas in genealogia, nam absonum fuisset, Judaeis praesertim, si scripsisset: Jesus erat filius Mariae, Eli, Mathat etc. Quapropter virum Mariae nominat, sed ita, ut ex toto capite I. et II. omnes possent intelligere, pro Maria nominari virum ejus.

XII. Apud Lucam est genealogia primaria, apud Matthaeum secundaria.

Ubi genealogia aliqua per matres aeque ac patres adornatur, multimodis ex una quispiam stirpe ortus ostendi potest: sed per patres nonnisi unica et simplex potest esse deductio. Porro in genealogia Jesu Christi patribus Maria mater incomparabili jure accensetur. In generatione communi patres matribus sunt potiores: at Maria una omnium potissimo jure genealogiam ingreditur, prae quovis patre ex toto genere humano. Nam quicquid ex humana, Abrahamica, Davidica stirpe traxit Jesus, id totum ex matre traxit. Hoc unum mulieris sine viro semen est. Ceteri liberi ortum sui partim patri, partim matri acceptum referunt. Primaria ergo Mariae, apud Lucam, est genealogia. Nec nisi secundaria esse potest Josephi apud Matthaeum, ad tempus adhibita, dum omnibus innotesceret, Jesum esse Mariae, non etiam Josephi filium. Memorat Matthaeus Jechoniam, quem tamen primaria Messiae genealogia praeterit. Jer. 22, 30. coll. Luc. 1, 32. 33.

XIII. Quicquid in tota re superest difficultatis, id fidem nostram non modo non debilitat, sed etiam confirmat.

Stirps Davidica tempore Jesu Nazareni eo paucitatis venerat (Apoc. 22, 16.), ut ob hanc quoque causam Filius David per antonomasian diceretur pro Messia: eademque ita in Jesu et propinquis ejus substitit, ut quilibet, qui sciret, Jesum ex ea ortum esse, non posset non Jesum, quum propinquorum nemo cum eo conferendus esset, Messiam, cujus tempus aderat, agnoscere, etiam citra lucem fidei. Proinde ortus Jesu ex semine David, perinde ut ortus ex Bethlehem, vulgo minus innotuit; quin potius Nazareni cognomine quodammodo velatus est, ut fidei pretium maneret, Joh. 7, 27. 41. 42. Hominesque aliis prius argumentis ad fidem in Jesum Messiam perducti ex iisdem eliciebant hanc conclusionem, Jesum esse Davidis filium. Matth. 12, 23. Sed tamen non deerant publice monumenta idonea: unde Judaeorum antistites, cum omnia moverent adversus Jesum, tamen prosapiam ejus in nullam vocavere controversiam. Quin etiam ad Romanos multa pervenit de genere Jesu Davidico notitia. Luc. 2, 4. Olim facilitas genealogiae ostendebat, Jesum esse filium Davidis: nunc ipsa difficultas, deletis cum urbe Hierosolymorum tabulis publicis, argumento est, contra Judaeos certe, Messiam pridem venisse. Quemcunque alium ii pro Messia sunt admissuri, ejus ortum ex Davide non aliter, atque Jesu Nazareni, nosse poterunt. Veruntamen non parum mutata est, progrediente luce, ratio. Appellatus est quondam Jesus Filius David a multitudine, c. 12, 23. 21, 9., a pueris, ibid. v. 15., a caecis, c. 9, 27. 20, 30., a Cananaea, c. 15, 22., sed discipulis nunquam praedicavit, se esse filium Davidis; neque discipuli in confessionibus eum dixere Davidis, sed Dei filium. Davidis quoque filium appellantes ulterius invitavit. Matth. 22, 42. s. 9, 28. Initio ortus Jesu ex David erat magis argumentum fidei: deinceps idem magis objectum est fidei factum. Nulla jam fideles impedire difficultas potest. 2 Cor. 5, 16. Jesus est radix et genus David, stella illa splendida matutina.

XIV. Matthaeus et Lucas ipsi genealogiae alias utilitates attexunt.

Si tantummodo ortum Mariae, nec non Josephi, ex Davide ostendere voluissent, satis fuisset, praesuppositis V. T. documentis, ibi, ubi illa desinunt, v. gr. in Zorobabel, vel certe in ipso Davide, incipere, et seriem per Nathanem vel Salomonem usque ad Jesum Christum continuare. At Matthaeus longius ab Abrahamo orditur, et per Davidem et Salomonem descendit: Lucas autem ad Nathanem et Davidem ascendit, et dehinc ultra Abrahamum ad ultimam progreditur humani generis originem. Utrique igitur aliud quiddam fuit eodem tempore propositum.

Lucas, ut ex primo ejus aspectu apparet, amplissimam instituit anakephalaeosin, summamque stemmatis humani et Salvatoris cum eo stemmate necessitudinem omnibus, etiam gentibus, exhibet; at Matthaeus, Hebraeis scribens, ab Abrahamo orditur, promissionem illis in memoriam revocans. Rursum Lucas totam seriem per gradus plus LXX simpliciter enumerat; sed Matthaeus praeter insignes quasdam stricturas particulares, quas adspergit, de mulieribus, de fratribus, de transmigratione Babylonis, totam seriem, quam describit, in tres periodos partitur, et in quavis periodo quattuordecim generationes, ut mox considerabimus, numerat. Atque hinc etiam opportunitas descensus apud Matthaeum, et adscensus apud Lucam perspicitur; nam tali modo alter stricturas et partitiones illas commode notavit, alter strictiore verbo ἐγέννησε, *genuit*, potuit abstinere, et bono formulae ὡς ἐνομίζετο, *ut censebatur*, uti, et exquisita ratione totam seriem in *Deo* terminare. — ὁ λεγόμενος, *qui dicitur*. Matthaeus agit cum lectore Judaeo, qui de Jesu Messia, v. gr. per genealogiam, convincendus est. Ac passim ea scribit et confirmat, quae ceteri evangelistae praesupponunt. Vis nominis Christi refert maxime promissionem Davidi datam de regno Messiae; et vis nominis Jesu refert maxime promissionem Abrahae datam de Benedictione[1]).

v. 17. πᾶσαι, *omnes*. Ingens symperasma. Cujus vim his positionibus expendimus:

I. Gravissimo Matthaeus consilio hancce clausulam perscripsit.

Messias per Nathanem ex Davide ortus est; Matthaeus autem a Davide per Salomonem descendit ad Josephum. Quare ii, qui jam norant Jesum non esse ab Josepho genitum, genealogia Josephi minus utebantur. Hanc igitur, bono omnium, qui Jesum vel ex Maria sine Josepho natum crederent vel ex Josepho quoque ortum putarent, ita adornat, ut eodem tempore utrosque deducat tamen ad Christum, Davidis filium.

II. Tres tessaradecadas facit Matthaeus.

Eas tali diagrammate proponimus:

1.	Abraham	David	Jechonias
2.	Isaac	Salomon	Salathiel
3.	Jacob	Roboam	Zorobabel
4.	Judas	Abia	Abiud
5.	Phares	Asa	Eliakim
6.	Esrom	Josaphat	Azor
7.	Aram	Joram	Sadoc
8.	Aminadab	Ozias	Achin
9.	Naasson	Joatham	Eliud
10.	Salmon	Achaz	Eleazar

---

[1]) Graecum Χριστὸς et hebraicum משיח Unctum dicit, i. e. Regem. Jesus proprium Domini nomen est; Christus cognomen officium innuens. Christum veteres exspectabant ante natum Jesum; nato Jesu, hunc ipsum Christum esse, demonstrabatur; qua demonstratione latius deinceps divulgata vulgaris appellatio, Jesus Christus, invaluit. *V. g.*

11. Booz	Ezekias	Matthan
12. Obed	Manasses	Jacob
13. Jesse	Amon	Joseph
14. David:	Josias:	Jesus, qui vocatur Christus.

III. Statuit ergo Matthaeus tres periodos.

Omnes gradus recenset Lucas, ad Deum usque ascendens, nec tamen periodos facit; tantum abest, ut in periodis gradus numeret: Matthaeus autem tres periodos, ab Abraham ad David, a David ad migrationem, a migratione ad Christum, describit; atque in his periodis mox XIV gradus videbimus.

IV. Quamlibet periodum redigit Matthaeus ad XIV generationes.

Matthaeus non omnes patres memorat: et tamen hos, quos memorat, in numerum redigit. Sunt, qui hic quaerant septenarium: sed tessaradecadas, non septenarios simplices, notat evangelista. Rursum, easdem tessaradecadas in nullam summam confert: non enim cunctas ait esse 40 vel 41 vel 42; neque nostrum est, illas in talem numerum cogere. In annis regum v. gr. Israëlis saepe unus idemque annus est ultimus praecedentis regis et primus subsequentis. Eandem rationem apud Matthaeum debemus admittere, quum res ipsa nos eo compellit. Sane David rex et primam tessaradecadem ingreditur, ut ultimus, et secundam, ut primus. Primam ingreditur, alias ea tantum XIII generationes haberet: secundam ingreditur, quia uti prima ab Abrahamo inclusive, tertia ab Jechonia inclusive, sic media a Davide inclusive debet incipi. Neque vero pariter Jechonias etiam secundam tessaradecadem, ut ultimus, ingreditur, nam a Davide non ad Jechoniam, sed ad transmigrationem, XIV generationes numerantur. Vallesius p. 454. Jechoniam quasi duplicem personam putat, rectius de Davide id dixeris. [Man hat nicht nötig, die Generationes zusammen zu summieren, weil sie Matthaeus nicht summiert und weder von 41 noch 42 generationibus sagt. David oder Jechonia muss doppelt gerechnet werden. David schickt sich besser, qua rex, dahingegen Jechonias auf allerlei Weise ein elender, unwerter Mann ist. Als Genitor kommt er wohl in die dritte tesseracadem, aber auch diese wird nicht von ihm denumeriert, sondern von der Babyl. Gefängnis: methodo cryptica. Kann aber jemand hier eine bündige Ursach anzeigen, so nehme ich sie gern an. *E scr. rel.*]

V. Utrumque eo spectat, ut doceat, Jesum dici vere et esse Christum.

Notanter a nomine *Jesu* ad cognomen *Christi* progreditur v. 16. 17. 18. Atque in periodis notat dissimilitudinem: in generationibus aequalitatem. Ea dissimilitudo, ea aequalitas, et seorsum, et conjunctim, ad magnum illum scopum, de *Jesu Christo*, pertinent, ut jam jamque videbimus.

VI. Tres periodi sunt inter se dissimiles.

Si meram genealogiam Matthaeus voluisset texere, tota hacce congerie supersedere vel certe nomina propria potuisset recensere et dicere: Ab Abraham ad David, a David ad Jechoniam, ab Jechonia ad Jesum. Nunc dicit post cetera: *ad migrationem, a migratione ad Christum.* Primae igitur periodi terminus, limes, statio, est *David*; secundae *migratio*; tertiae *Christus.* Prima periodus est patriarcharum, secunda regum, tertia privatorum fere.

VII. Ea dissimilitudo egregie probat, Jesum esse Christum.

Diversi illi tituli, ad quos Matthaeus tres periodos reducit, ostendunt, hoc tempus, quo natus est Jesus, esse tempus Christi, ipsumque Jesum esse Christum. Prima tessaradecas et secunda illustre habent initium; tertia quasi caecum et anonymon. Hinc et firmiter infertur et clarissime exsplendescit tertiae et omnium finis et meta, Christus. Prima est promissionis, quia Abraham in ea primus est, et David ultimus, quorum utrique data promissio: secunda adum-

brationis, per regnum Davidicum; quae quum annos revera pauciores complexa sit, quam prima vel tertia, idoneo est argumento, regnum Davidis per Christum longe augustius deinceps ac diuturnius fore: Luc. 1, 32. s., tertia exspectationis est. In prima primus, Abraham, et ultimus, David, sunt praecipui: in secunda primus, idem David, est praecipuus: in tertia primus quidem est Jechonias vinctus 1 Chron. 3, 17., cui non heres throni promissus, sed perinde, ut patruo et patri, sic ipsi alia omnia denuntiata sunt Jer. 22, 11. 18. 24., ut quanquam semine non plane careret, tamen, in memoriam posteritatis, scriberetur עריִרי *sterilis*, sine successione regni, ibid. v. 28. 30., atque horum trium respectu terra terra terra inclamaretur ter, ibid. v. 29. Hinc in confinio tessaradecadis secundae et tertiae Jechonias non nominatur, sed pro eo migratio memoratur Babylonis. Grande huic argumento pondus additur apud Jeremiam. Namque medio inter Abrahamum et Davidem Mosis tempore factum est foedus cum populo: idque sub ipsam Jechoniae migrationem est antiquatum, Jer. 29, 1. 31, 31. Ebr. 8, 8. 13. Temporibus Abrahami et Davidis promissus est Christus: post Davidis tempora minus diu stetit regnum, sub migrationem Babylonis sublatum. Tum vero novum foedus, cujus sponsor Christus, est promissum. Ergo status populi post migrationem non potuit non assequi Christum. In psalmis et in aliis prophetiis regum tempore latis sermo fere per comparationem status praesentis et futuri incedebat: sed post migrationem Babylonis potius per oppositionem incedit, futura prospiciens subinde propius.

VIII. Matthaeus tres periodos inter se exaequat.

Patet ex numero XIV ter, considerate sane, posito. Vid. § 4.

IX. Tertiam secundamque tessaradecadem conficit, praetermissis aliquot patribus: in prima vero nullum praetermittit.

In secunda praetermittuntur (post *Joramum*) Achazias, Joas et Amazias, et (post *Josiam*) Jojakimus; in tertia (post *Salathielem*) Pedaja. Neque vero *Zorobabel* immediate genuit *Abihud*. Nam quum illius filii sint Mesullam et Hananias, utrumvis horum nominum ab *Abihud* differt. Novem patres post Zorobabelem praetermissos numerat Hillerus l. c. Hodavjahu eundem esse docens atque *Abihud*. Posteri David a Salomone ad Hodavjahu recensentur 1 Chron. 3, 5. 10—24. Nunc, quia nec secunda nec tertia tessaradecas per se habent XIV generationes, prima necessario tot habet, alias numerus XIV per quem tres periodi aequantur, fundamento careret, ac pro eo numerus XV aut alius major locum haberet. Plane XIV generationes enumerantur in V. T. ab Abraham ad David: 1 Chr. 1, 34. 2, 1. 4—15., unde R. Bechai dicit, regem David esse decimum quartum ab Abrahamo, secundum numerum literarum nominis דוד quae faciunt XIV. Antiquioribus seculis seriores fere genitores erant; citerioribus maturiores; hinc prima tessaradecas per se stat: secunda per minorem ellipsin, tertia per majorem conficitur. Eaeque generationes apud Matthaeum subaudiendae relinquuntur, quae ex V. T. notae sunt: sed post eas, quae ex V. T. repeti possunt, nulla in N. T. praetermittitur, et in V. T. nulla est plane praetermissa. Prima igitur tessaradecas est in re; secunda et tertia in methodo.

X. Numerus generationum, quas Matthaeus praetermittit, cum earum numeris, quas et ipse et Lucas ponunt, congruit.

Omnino XIV generationes inter *Joram* et *Abihud* praetermittit Matth. § 9. Concinneque ab Abraham ad Christum tessaradecadas, tribus pro numero periodorum expressis, quattuor tamen innuit. Tali pacto Matth. ab Abraham ad nativitatem Christi habet implicite generationes 55. Luc., ab Abraham ad Jesum XXX annorum, expresse refert generationes 56. Conveniunt.

XI. Aequalitas tessaradecadum non terminatur in ipso numero numerante, XIV.

Amant Talmudici, numeros rerum diversarum affines plane ad paritatem redigere. Exempla collegit Lightfootus ad h. l. eaque Judaeis, si tessaradecadas Matthaei sugillent, recte ille quidem reponit: sed ipsam tessaradecadum veritatem idem remissius tuetur. Magis ad rem pertinet, quod Jac. Rhenferdus huc confert, generationes XV ante Salomonem et totidem post Salomonem ab Judaeis ita enumerari, ut cum diebus lunae crescentis et decrescentis congruant. Sed ea quoque ratio dilutior est. Neque mnemonicum, masoreticum, aut aliud ejusmodi subsidium secutus est Matthaeus. Quid enim magnopere referret, nomina potissimum ac numerum patrum horum praeter ceteros memoria tenere, aut Judaeis, ea sat probe tenentibus, nova, et in tot genealogiis V. T. aliisque Scripturae capitibus gravissimis nunquam usitata methodo amplius imprimere? Quodsi integritatem enumerationis hujus quadam quasi masora munire voluisset, satius fuisset, unam omnium generationum summam facere. Denique gravitati apostoli et evangelistae parum conveniret, generationes, ut commodum foret, recensere, et tum aequalitatem tessaradecadum mirari. Non propter se notatur numerus XIV, sed propter aliud: non finis est, sed medium, ad obtinendum finem majoris momenti.

XII. Aequalitas hic agitur chronologica.

Apostoli ex N. T. in V. T. respicientes maximam plenitudinis temporum rationem habent: et Hebraei summa chronologiae capita numeris generationum, v. gr. in Seder Olam, comprehendere solent. Scite igitur Matth. sub genealogia chronologiam propinat lectori, utramque in hoc connectens breviario. Particula οὖν, *igitur*, illativam vim habet et articulus αἱ relativam, ut innuantur ipsae illae generationes, quae in praecedentibus versibus enumeratae sunt. Quodvis autem hujus versus incisum in subjecto et in praedicato habet vocabulum *generationes*: idque in subjecto respondet hebraico תלדת uti Gen. 25, 13. sed in praedicato respondet hebraico דור et habet vim chronologicam, ut vocabulum numerale XIV additum ostendit. coll. Gen. 15, 16. In Graeco est antanaclasis uno vocabulo graeco hebraica duo rependente. Hinc manat paraphrasis: *Omnes igitur* illae *generationes* (absit tautologia) *genealogicae*, methodi causa ad numerum XIV revocatae, *sunt* reapse *generationes chronologicae* XIV ab Abrahamo ad Davidem etc. Quae cum ita sint, sat gravis cernitur causa, cur Mtth. genealogiam, quae per se sine numero generationum, eoque sic inito, multo planior fuisset, ad tales numeros redigat. Bene Chrysostomus ait, a Mtth. generationes, tempora, annos, numerari, et auditori exquirenda proponi. Hom. 4. in Mtth. Sed videamus, in quo sita sit aequalitas temporum? Non est sita in numero XIV per tres periodos methodi causa adhibito: § 11, neque in annis generationum per singulas tessaradecadas; nam in prima fere tessaradecade multo longiores sunt generationes, quam in secunda et tertia: sed in ipsis periodis. Consideretur Schema:

A. M. 1946.	Abram natus.	A. M. 2923.	David mortuus.
2016.	Promissio I.	3327.	Jechonias natus.
2121.	Abraham mortuus.	3345.	Jechonias vinctus III.
2852.	David natus.	3939.	Christus natus.
2882.	David rex II.	3969.	Christus baptizatus.

Nunc I. sume annos cujusvis tessaradecadis, eosque divide per 14, qui est numerus generationum, habebis longitudinem singularum generationum, periodis ipsarum convenientem: ut in prima periodo habeat generatio annos 62, in secunda 33, in tertia 42. Media longitudo 46 fere. Hoc autem non valde urgebo; sume, quod potius est, II. annos 1923 a promissione Abrahamo data ad

N. C. eosque divide per 3, qui est numerus periodorum. Media periodorum longitudo erit ejusmodi, quae primam periodum non expleat, secundam excedat, sed cum tertia pulcre congruat. Tertia igitur, tanquam primaria, cui duae illae ministrant, inter longitudinem primae et inter brevitatem secundae, se mutuo compensantes, media incedit. [Die erste tessaradecas ist primaria, ratione numeri generationum, weil sie completa ist: die dritte tessaradecas aber ist primaria, quoad scopum divinum, weil auf dieselbe alles hinauslaufen sollte und es um diese vornehmlich zu thun war. *E scr. rel.*] Fecitque evangelista, quod solent chorographi, qui duarum urbium distantiam expressuri stationes interjectas ea arte enumerant, ut, quos uni stationi passus addunt, alteri demant, summam ipsam illaesa veritate eo commodius efficiant: imo fecit, quod solet omnis chronologia, quum annos ita enumerat in canonibus, ut mensium dierumque excessus et defectus absorbeantur. Breviter: anni primae secundaeque periodi simul sumpti, duplum sunt annorum periodi tertiae. Simillima ratione apud Mosen, post Abraham, tempora Isaac, Jacob, Levi, Kahath, Amram, Mose, quae pauciores pluresve generationes genealogicas in hac vel illa familia exhibere poterant, ad quattuor generationes chronologicas, praetermissis duntaxat annis, quibus Levi, Kahath et Amram genuere, sive ad 400 annos, contrahuntur. Difficile est, picturam Mosis et Matthaei exsequi verbis: neque potest interpretatio tali in re non cruda et acerba primo videri; saepius autem perpensa mitescet.

XIII. Chronologica trium periodorum aequalitas documento est, Jesum esse Christum.

In periodis temporum, divinitus definitis, perpetua est analogia: et hae tres ponderosissimae periodi praecipue inter se respondent. A migratione *ad Christum*, inquit Matthaeus, sunt XIV generationes, quemadmodum Gabriel Danieli LXX hebdomadas afferens urbem dixit aedificatam fore ad Christum Ducem: Dan. 9, 25. Atque eam ipsam temporum rationem in animo Mtth. habuit. Migratio, revelatio, quae Danieli obtigit, reditus, ipsum hebdomadum initium, brevia, sed insignia habent intervalla: dehinc longo itinere comitantur hanc tessaradecadem hebdomades, dum utrasque et tessaradecadem prius, quam hebdomadas, implet Christus. LXX hebdomades intra 560 annos subsistunt, ut Ordo temporum ostendit, et sunt circiter 12 generationes, singulae, ut § 12. notavimus, annorum 46 fere. Intra LXX hebdomadas Christum venire oportuit: ergo a migratione Babylonis ad Christum non potuere plus XIV generationes exspectationem Israëlis morari.

XIV. Magnam hancce conclusionem dissimilitudo trium periodorum et aequalitas tessaradecadum, conjunctim, firmant cumulatius.

Si quis ea, quae § 7. et 13. diximus, invicem contulerit et conjunxerit, sentiet, haec duo argumenta se mutuo corroborare. Prima periodus, et secunda, fuere multo lautiores, quam tertia: haec igitur non potuit non habere exitum, post tantam promissionis regnique pausam, optatissimum.

In Commentatione de genealogia Jesu Domini, qua natalem Ipsius, academiae Halensis nomine, A. 1749. indixit cel. Theologus, Sigism. Jac. Baumgarten, tribus locis Gnomon meus aperte sollicitatur.

Primo loco, post refutatam opinionem Will. Readingii, ex jure Jesu Christi in regnum judaicum inferentem, Josephum nullos antea filios genuisse, me „idem statuere videri“ ait p. 20. At ego tantummodo ostendi, Jesum, quemadmodum pro filio Josephi habitus fuerit, aeque pro primogenito Josephi habendum fuisse. p. 10. § „Omnibus.“ De regni jure nil ibi memoravi.

Secundus mox locus sic habet: „Duplicant et mirifice adaugent difficultatem, qui Phadaiam a Matthaeo praeteritum fuisse existimant, ut Zerubabelem Seal-

thielis nepotem, Jechoniae pronepotem, efficiant, quod multis interpretibns placuit, licet Phadaia 1 Chron. 3. com. 18. 19. diserte Sealthielis frater, Jechoniae filius vocetur. Longe tamen tolerabilior est illa opinio sententia Matthaei Hilleri, quam dissertationis de genuina versione vocum, quae exstabant in crucis dominicae elogio cap. III. p. CCCLXI—CCCLXIII Syntagmatum hermeneuticorum protulit, rever. Bengelius vero gnomonis p. 7. etc. et 12. ulterius prosecutus est; Abiudem Matthaei eundem esse cum Hodaja seu Hodauiahu 1 Chron. 3. com. 24. commemorato, decimo a Zerubabele. Quo immani saltu adeo sibi placuit, ut serio opinetur, Matthaeum cogitanter et prudenter integram tessaradecadem praeteriisse, quae his novem posteris Zorobabelis, ejusdem patre Phadaia, tribus posteris Jorami, et patre Jechoniae conficiatur, neque mysterio id carere ad tres temporum periodos constituendas, quas ex arbitrio deinde computat. Dabimus ipsius verba: ‚Omnino XIV generationes inter Joram et Abihud praetermittit Mtth.: concinneque ab Abraham ad Christum tessaradecades, tribus pro numero periodorum expressis, quattuor tamen innuit. Tali pacto Mtth. ab Abraham ad nativitatem Christi habet implicite generationes LV.‘ „Valde et dolenter veremur, ne ficta hac concinnitate fides Scriptoris sacri in discrimen conjiciatur, nulla distinctione sensus impliciti et expressi avertendum. Non ferenda esset opinatio, etiamsi liber chronicorum disertam Abiudis mentionem faceret, ob indubiam plurium hominum communitatem ejusdem nominis: quae inexcusabilis plane videbitur cuivis, sollicite secum reputanti, et quot fidiculis opus sit ad Abiudem in Hodaiam transformandum, et quantopere periclitetur divina fides libri chronicorum, si statuatur, quo unico argumento improbabili sententiae subveniunt conjectores, nullam aliam in excitato libro genealogiam longius produci quam Messiae, quam sine revelatione divinitus facta scriptor chronicorum certo ignorasset.“

Quae in Programmate subsequuntur, ad me non pertinent. Resp. I. Tres temporum periodos non „ex arbitrio“ computavi, sed ex stricturis in textu repertis. Primam enim et secundam disterminat rex David, qui in mera genealogia Ruth 4, 22. non dicitur „rex“: secundam et tertiam captivitas Babylonica; quae non est generatio, sed epocha. Non longe abludit ipsum Programma p. 24. II. Jojakimum an praetermiserit Evang., nunc magis dubito, quam antea: sed certum est, tres eum generationes praetermisisse, Achaziam, Joas et Amaziam, quas cur prae aliis praetermiserit, aliam causam Gnomon p. 8., aliam Programma p. 18. affert. Quare quae in Programmate contra alias generationes item praetermissas disseruntur, videndum est, ne ea demum fidem scriptorum sacrorum in discrimen conjiciant. Sex patres Esr. 7, 3. Programma quoque p. 18. docet omitti. III. Sive unus homo fuit, qui Hodaja et Abiud vocatur, sive duo: certe unum utriusque nominis significatum Hillerus demonstravit, cujus „fidiculis“ multi, si eas adhibere dignarentur, in eruenda veritate proficerent. IV. Hodajam tamen alium, alium Abiud fuisse, nunc agnosco, sed unico inductus argumento, quod, quo propius Abiud a Christo abest, eo longius absit ab antiquitate Chronicorum ipsiusque Hodaja. Genealogiam Messiae, vel Josephi, in Chronicis longius productam esse, quam ceteras, ego nusquam dixi, neque dicendi causam habui. V. Numerum generationum XIV, quas a Matthaeo praetermissas Hillerus notavit, specie quadam auxit congruentia cum ter XIV generationibus ab Evangelista memoratis. VI. Ubi illa verba mea de Matthaeo abrumpit Programma, ibi Gnomon continuo haec subnectit: „Lucas ab Abraham ad Jesum XXX annorum expresse refert generationes 56. Conveniunt.“ Hinc, ut opinor, elucescit innocuum impliciti et expressi antitheton et commoda numeri generationum apud Matthaeum et Lucam per generationes a Matthaeo omissas conciliatio. VII. Si paulo pauciores sunt omissae a Matthaeo generationes, id reliquae expositioni

meae nil detrahit. VIII. Quum Programma p. 13. locum Luc. 3, 23. attingit, de eo quoque monebimus aliquid. In his verbis ὢν, ὡς ἐνομίζετο, υἱὸς ἰωσὴφ, τοῦ ἡλεὶ κτλ. comma post ἐνομίζετο dispungit rever. Baumgarten, ut totum hoc ὡς ἐνομίζετο υἱὸς ἰωσὴφ parenthesin faciat: quum potius verbum ἐνομίζετο, sine ulla veritatis imminutione, ad totam genealogiam pertineat, ut in Gnomone ostendi. Obiter addo, eodem loco, in commemoratione aetatis Jesu, „quasi annorum 30", per τὸ ὡς, *quasi*, latitudinem aliquam ipsi anno 30. adscribi, ut dies nonnulli accedere possint, vel potius decedere, non autem praecisum 30 annorum numerum perimi. Cel. Baumgarten in Hist. eccl. Sec. I. p. 105. „paucos aliquot" annos supra 30 introducit: hoc autem pacto momentosissimae temporum apud evangelistas rationes luxantur. Permultas hominum aetates Scriptura memorat, et numeri, v. gr. 21 vel 29 annorum, etsi quam proxime ad rotunditatem accedunt, tamen praecise ponuntur: quare gravissimam notationem aetatis Jesu neutiquam in suspenso relictam censere debemus.

Tertius locus est p. 26: „Qui aliam hic temporum seu durationis harum periodorum aequationem et comparationem moliuntur, bonae causae male consulunt, quae crudis et acerbis opinationibus non juvatur: qualem cuivis primo visum iri ipsemet fatetur rev. Bengelius suam de chronologia sententiam, quam in hac genealogia latere atque ad interpretationem pertinere existimat gnomonis pag. 13. etc. Nobis certe non accidit, quod fore putavit, ut saepius perpensa mitescat, quibus vel decies relecta multumque perpensa repugnantior evasit, plane convictis, quicquid operationibus arithmeticis ex numeris in historia sacra obviis efficitur, scriptoribus sacris tribui aut ad sensum illorum referri non posse, nisi ingenium judaicum cabbalistica sagacitate superare velimus."

Hanc censuram subsecuti sunt alii, non sine accessione. Etenim Lipsiae prodiit et exercitatio quaedam, et exercitationis recensio, in qua haec denique verba de me exstant: „Er übertrifft fast die jüdischen und cabbalistischen Erdichtungen, da er rohe Meinungen in der geistlichen Chronologie annimmt." Sed ad Halensem censuram redeo. Videndum, ne postrema ejus, quae memoravi, verba ipsum scriptorem sacrum feriant, cujus sane sensus multo longius supra meram accomodationem ad gustum judaicum est positus, quam Programma agnoscit aut agnosci patitur. Quodsi alia sufficiens dabitur interpretatio, meam libenter dispungam. Non accidit auctori Programmatis, ut sententia mea saepius perpensa mitesceret: accidit tamen aliis, qui notas meas ad v. 16. 17. perpendunt. Etenim chronologiam sub genealogia propinari ab Evangelista, ego neque solus neque primus dico. Chrysostomum allegavi p. 13. Accedit Dan. Chamierus, qui aetates chronologicas ter XIV per gradus genealogicos revera paulo plures innui docet. Vid. omnino Panstrat. cath. Tom. 3. lib. 18. c. 2. Novissime rev. Joh. Frid. Fresenius commentationem de generationibus ter XIV Matth. 1. adornavit, quae et seorsum exstat et a cel. ejus fratre Collectioni V. pastorali cum simili mantissa ex Joh. Despagne inserta est. Ipsum Programma in verba incidit ad meam sententiam sese praeter auctoris voluntatem accommodantia, p. 24: „Promissionis divinae gradatione integrum tempus, quod a foedere DEI cum Abrahamo inito effluxerat, in tres periodos dirimebatur ipsa longitudine ad hominum aetates computata propemodum aequales." Recte „aetates" ait. Aequalitas proprie est in numeris aetatum, quae per numeros generationum expressarum innuuntur, quum verus generationum partim expressarum partim omissarum numerus paulo sit prolixior. Quae cum ita sint, numeri in Scriptura sacra lectorem vigilantem ad operationes arithmeticas invitant: neque, ubi res ipsa respondet, sine periculo usquam exsibilantur. Annorum saepe numeros Hebraei per generationes exprimunt. Absit „judaicum ingenium"; absit „cabbalistica sagacitas": Evangelistae „sagacitatem" Progr. p. 25. lau-

datam ingenium christianum merito, si non assequi, certe subsequi conatur. Facile existimari potest, Programma tempore solenni, loco celeberrimo propositum, multo plures invenisse lectores, quam hanc meam declarationem: sed tamen eam nonnullis emolumenti quidpiam allaturam esse spero. Ac praestat, vel unum hominem ad veritatem indagandam ducere, quam a vestigio ejus quamlibet tenui multos alienare.

v. 18. τοῦ δὲ Χριστοῦ ἡ γέννησις οὕτως ἦν, *Christi autem generatio sic erat.* Hac lectione antiquissima respicit textus versum 17., et Messiae adventus, per tot generationes exspectatus, exserte demonstratur. Sic quoque ἐγεννήθη, *genitus est*, et γέννησις, *generatio*, h. l. inter se respiciunt. Utrique respectui inservit particula δὲ, *autem*. Sic nomen Jesu c. 2, 1. repetitur ex cap. 1. vers. ult. Postea Graeci plerique addiderunt ἰησοῦ, *Jesu*: quo pacto versum 1. vel 16. respiceret oratio, minore vi. *Christus* erat, quem ex Spiritu sancto in utero habebat Maria, quem postea Joseph, angelico monitu, Jesum nominavit. Eleganter et ordini rerum convenienter nomen Jesu reservatur in versum 21. 25. Conf. Luc. 2, 11. not. Γέννησις, *generatio*, et conceptionem (conf. γεννηθὲν, v. 20.) et nativitatem (conf. γεννηθέντος, c. 2, 1.) complectitur, v. 18—25. Habet enim versus 18. propositionem eorum, quae sequuntur, ad quae etiam οὕτως, *sic*, refertur: tractationemque propositioni respondentem γὰρ, *enim*, conjunctio incipit. Conf. γὰρ, *enim*, Hebr. 2, 8. Cavet particula *sic*, ne quis ex genealogia Josephi praemissa Josephum Jesu patrem naturalem putet. — μνηστευθείσης, *cum desponsa esset.* ארש LXX μνηστεύομαι. Deut. 20, 7. etc. — πρὶν ἢ συνελθεῖν αὐτοὺς, *antequam convenirent.* Ne domum quidem adhuc Joseph duxerat Mariam, v. 20., sed h. l. proprie, et ex illa ipsa causa tanto firmius, negatur commercium tori, ad asserendam graviditatem ex Spiritu sancto. Neque τὸ *antequam* infert, post partum illos convenisse. — εὑρέθη, *inventa est.* Maria Josepho, fortasse matrimonium jam consummare conanti, sanctam graviditatem suam, ceteroqui occultam, quin aperuerit, dubium non est. — ἐκ, *ex*. Ita *ex* v. 20. coll. Joh. 3, 6.

v. 19. δίκαιος, *justus*. Disceptatur, quo sensu Joseph dicatur *justus*; res plana. Joseph volebat Mariam dimittere, et dimittere clam; utriusque rei causam notat evangelista. Cur „clam?“ quia nolebat rem propalare poenasque persequi, sicut lex contra suspectas aut adulteras permittebat, et sic in ea exemplum edere, cujus pietatem ceteroqui amplexus erat. Cur autem volebat omnino „dimittere“? superest in contextu: quia *justus* erat, neque eam, quae fidem connubialem fregisse videretur, retinere honestum putabat. Multa simul cogitabat animusque ejus in dubio erat. Id oratione nonnihil ambigua (nam participia et in etsi et in quia et in cum resolvi possunt,) Mtth. in hac brevitate pulcre exprimit. Ceteroqui δίκαιος etiam facilem ac lenem notat, ut injustus severum. — παραδειγματίσαι. LXX Num. 25, 4: παραδειγμάτισον αὐτοὺς τῷ κυρίῳ κατέναντι τοῦ ἡλίου, de suspensis. Simplex δειγματίζειν exstat Col. 2, 15. nam δεῖγμα et παράδειγμα notat id, quod ostentui proponitur. — λάθρα, *clam*, nullo judicio publico, vel ne causa quidem in libello repudii commemorata; satis esse solebant duo testes. — ἀπολῦσαι, *dimittere*, timens eam assumere.

v. 20. ἰδοὺ, *ecce*. Non diu relictus est dubitationi suae. [Opportuno (scilicet) tempore Deus, quid agendum sit, suos docet. *V. g.*] — κατ' ὄναρ, *per somnium*. Somniorum mentio fit etiam Act. 2, 17. ex V. T. Ceteroqui solus in N. T. Mtth. somnia commemorat: unum quidem de uxore Pilati, c. 27, 19., unum de Magis, reliqua de Joseph, h. l. et cap. 2, 12. 13. 19. 22. Hoc regimen conveniebat primis illis N. T. viis. [Mox homines de Christo vaticinati sunt: tum Christus ipse interpretem egit. *V. g.*] — αὐτῷ, *ei*. Primo ad Mariam missus est Gabriel: deinde Josepho cetera sunt revelata. Sic utrique certa omnia. — ἰωσὴφ, *Joseph*. In apparationibus plerumque ii, quibus obtin-

gunt, appellantur ex nomine, tanquam noti. Act. 9, 4. 10. 10, 3. 13. — παραλαβεῖν, *assumere*, in societatem vitae atque victus, connubii nomine, ideo additur *mulierem tuam*. — μαριὰμ, *Mariam*. Haec appellatio primitus usitatior fuit, ex Hebr. et LXX int., sed postea terminatio graeca successit. Idcirco μαριὰμ de matre Jesu ponit Mtth. in sermone angeli, h. l.; sed μαρίας suis verbis, v. 16. 18. de eadem, et quotiescunque de ceteris feminis ejusdem nominis loquitur. Et sic fere Luc. Mirjam rebellio Hillero, populi scilicet in Aegypto. Non in Mariae, sed in Jesu nominis etymo Scriptura vim esse docet. — τὸ. Foetus nondum natus neutro genere solet appellari. Conf. Luc. 1, 35. not.

v. 21. τέξεται, *pariet*. Non additur „tibi", ut additur de Zacharia, Luc. 1, 13. — καλέσεις, *vocabis*. Secunda persona. Sic Josepho paternum munus commissum est. Plura de Josepho commemorat Mtth.: postea comperta hominibus veritate potiores Mariae partes tribuuntur, apud Lucam, c. 1, 31. — ἰησοῦν, *Jesum*. Complura Messiae nomina in V. T. indicata fuere: proprium autem *Jesu* nomen non fuit expresse indicatum. Sed tamen notatio ejus ac vis ubique praedicatur, „Salus" videlicet. Et ipsum nomen tamen etiam ante nativitatem ejus, h. l., imo ante conceptionem, Luc. 1, 31., est praedictum divinitus. יֵשׁוּעַ idem quod יְהוֹשֻׁעַ Neh. 8, 17. Utrumque LXX ἰησοῦς. Et eatenus recte statuerunt pridem viri docti, in nomine *Jesu* inesse Tetragrammaton. Vid. Hilleri Synt. p. 337. ubi interpretatur: I s q u i e s t, s a l u s e s t, imo angelus interpretatur: αὐτὸς σώσει, ubi αὐτὸς divino nomini respondet: coll. Hebr. 1, 12. not.; neque alia re nomen Jehoschuah differt a pristino Hoscheah, Num. 13, 16., nisi quod mentio nominis divini inserta est, ex oratione rogante, „salva", faciens affirmantem, „Jehovah salus." Cumque nomen Emmanuel expressissimam habeat Deitatis cum salute mentionem, nomen ipsum *Jesus*, cujus vim videlicet evangelista V. T. Jesajas (ipse suo nomine idem significans) per synonymon Emmanuel clare innuit, multo magis eam postulat: sunt enim synonyma adaequata. v. 22. 23. not. Quin etiam si י in ישוע mere pro indicio tertiae personae habeatur, tamen, ut solebat in plurimis nominibus hebraicis, „Deus" subauditur, et hic quidem singulari ratione. — αὐτὸς, *Ipse*. Αὐτὸς, casu recto, semper habet emphasin; hic maximam. Casu obliquo saepe est mere relativum. — σώσει, *salvabit*. Quotiescunque ergo de Jesu Christo occurrunt illa: salvare, Salvator, salus, salutare, Jesu nomen dici censebimus. — τὸν λαὸν, *populum*, Israëlem, et qui ad hunc aggregabuntur. [Gentes accessuras, vel angelis tum temporis mysterium fuit. *V. g.*] — αὐτοῦ, *suum*, eundemque Dei. c. 2, 6.

v. 22. ὅλον, *totum*. Sic *totum* c. 26, 56. Multa sunt, in quibus prophetiae Esajanae exacte respondisse eventum ab angelo nuntiatum evangelista observat: 1. Virgo gravida et pariens. 2. Filius mas., coll. Ap. 12, 5. 3. Nomenclatura. 4. Nominis interpretatio. — ἵνα πληρωθῇ, *ut impleretur*. Sic c. 2, 15. 17, 23. 4, 14. 8, 17. 12, 17. 13, 35. 21, 4. 27, 9. 35. *Impleta sunt* in Jesu non solum, quae ipse fecit, quorum aliqua infidelibus possunt suspecta videri; sed etiam, quae ei aliunde obtigerunt. Ubicunque haec locutio occurrit, gravitatem evangelistarum tueri debemus, et, quamvis hebeti visu nostro, credere, ab illis notari eventum non modo talem, qui formulae cuipiam veteri respondeat, sed plane talem, qui propter veritatem divinam non potuerit non subsequi ineunte N. T. Saepe autem ab iis allegantur ejusmodi vaticinia, quorum contextum, prophetarum tempore, non dubium est, quin auditores eorum ex intentione divina interpretari debuerint de rebus jam tum praesentibus. Eadem vero intentio divina, longius prospiciens, sic formavit orationem, ut magis proprie deinceps ea conveniret in tempora Messiae: et hanc intentionem arcanam (de qua etiam ad Judaeos olim aliquid subinde emanasse, eruditi observant) apostoli

et evangelistae divinitus edocti nos docent, nosque ob eventuum convenientiam dociles habere debent. Hoc ad defendendos evangelistas satis est, donec quispiam aliunde ad auctoritatem eorum agnoscendam perducitur. Certe sinceritas eorum hinc elucet, quod et numerum vaticiniorum de Messia, et onus adeo (dulce illud quidem) probandi, Jesum esse Christum, quam maxime amplificarunt. At Judaei ita omnia dicta, de Messia, quovis potius derivare laborant, ut mirum sit, illos omnino credere adhuc, Messiam esse aut fore. — διὰ τοῦ προφήτου, *per prophetam.* Mtth. prophetas saepissime allegat, ad ostendendum vaticiniorum et eventuum consensum; ceteri evangelistae id magis praesupponunt[1]). λέγοντος. *dicentem*, constr. cum προφήτου, *prophetam.* c. 2, 17. Esajas non appellatur. Veteres studiose legebant, eo minus opus erat libros aut periochas citari.

v. 23. ἰδοὺ ἡ παρθένος ἐν γαστρὶ ἕξει καὶ τέξεται υἱὸν, καὶ καλέσουσι τὸ ὄνομα αὐτοῦ ἐμμανουὴλ. LXX Es. 7, 14. ἰδοὺ ἡ παρθένος ἐν γαστρὶ λήψεται υἱὸν, καὶ καλέσεις κτλ. — ἰδοὺ, *ecce.* Particula signo exhibendo aptissima. Es. l. c. — ἡ παρθένος, *virgo.* Hebraice est העלמה et עלמה virginem notat, sive derives ab עלם, ut sit, quae virum latuit, quae non est cognita viro. cf. v. 25. Luc. 1, 34.; opponuntur enim inter se נעלם et ירע ut in generali significatu Lev. 5, 3. 4., ita in hoc speciali; sive עלמה sit ἀκμαία, cujus conjugato Syrus utitur pro ἤκμασεν Ap. 14, 18. Articulus ה ἡ (de quo cf. c. 18, 17. not.) ex specula divinae praescientiae singularem demonstrandi vim habet: agitur enim de signo et *ecce* additur et ad ipsam mox virginem sermo dirigitur *vocabis.* Innuitur aliqua Esajae tempore, quae ex virgine (de cujus foecunditate naturaliter minus constabat,) mater, eaque filii, erat futura: sed eadem, ut verborum sublimitas docet, typus erat virginis, quae virgo Messiam peperit. Ita duplex erat signi vis, in propinquum et in longinquum. Vid. Al. Morum. Ex prophetia sola matris virginitas non prorsus evincitur; sed complementi ostensio jubar retro jacit super prophetiam, ejusque sententiam patefacit. — υἱὸν, *filium*, Messiam, cujus est terra. Es. 8, 8. — καλέσουσι, *vocabunt.* Hebr. et LXX *vocabis*, scil. tu, virgo, mater; *vocabis* exstat jam v. 21. ad Josephum: unde nunc substituitur *vocabunt*, scil. omnes, deinceps. Angelus ad Mariam: Dominus tecum Luc. 1, 28: at non parentum alteruter, sed omnes, qui vocant, *nobiscum* ajunt. Cf. ibid. v. 54. Singularem attentionem merentur ea verba, in quibus scriptores N. T. a LXX int. vel etiam ab hebraeo sermone differunt. — τὸ ὄνομα, *nomen.* Non innuitur nomen totidem literis in circumcisione datum, sed tamen nomen verum, coll. Es. 9, 5., imo etiam proprium, quo (a parentibus quoque) *vocatur*, coll. Es. 8, 8., et vel maxime proprium, quatenus synonymon est nominis Jesu, cf. exemplum synonymorum ad v. 8. Revera multi fidelium *Emmanuel* appellant Salvatorem, tanquam nomine aliquo proprio: quanquam ex parte Jesu minus convenisset, appellare se *nobiscum Deus.* — ὅ ἐστι μεθερμηνευόμενον μεθ' ἡμῶν ὁ θεὸς, *quod est, si interpreteris, Nobiscum Deus.* Haec hebraici nominis interpretatio indicat Matthaeum graece scripsisse. Tales interpretationes, hebraicis vocabulis adjectae, docent, scriptores N. T. non absolute requirere, ut lector Scripturae sacrae sit hebraeae linguae peritus. Verbo μεθερμηνεῦσαι utitur etiam Siracides in praef. Nomen *Nobiscum Deus* per se, quatenus enuntiationem integram includit, non est nomen divinum (vid. Hiller. Onom. p. 848.): ideo etiam puero Esajae tempore nato inditum est: eademque ratio est nominis Jesu, sed quo sensu proprie Christo utrumque competit, θεάνθρωπον denotat, nam

---

[1]) Ea nimirum dicta, quae ipse Dominus allegavit, annotarunt quandoque Marcus et Lucas; sed sua ipsi sponte parcius provocarunt ad V. T., quoniam lectores praevidebant in fide christiana jam jamque stabilitos. Johannes denique unum alterumque vaticinium ejusque complementum postliminio adjecit. *Harm. p. 49.*

unio utriusque in illo naturae est fundamentum unionis Dei et hominum, neque hanc sine illa, praesertim ubi de nativitate Christi agitur, cogitare quisquam potest.

v. 24. ἐποίησεν, *fecit*, sine procrastinatione. — ὡς, *ut*. Hinc iisdem verbis et jussus angelicus et factum Josephi describitur, h. l. et cap. 2, 13. s. 20. s. — παρέλαβε τὴν γυναῖκα αὐτοῦ, *assumsit mulierem suam*, ea specie foris, ac si communi more consuescerent.

v. 25. καὶ, *et*. *Et* ait, non „sed". Et assumsit, et non cognovit: utrumque ex praecepto angelico. — οὐκ ἐγίνωσκεν αὐτὴν, ἕως οὗ, *non cognovit eam, donec*. Non sequitur: ergo post; sufficit tamen, confirmari virginitatem ad partum usque: de reliquo tempore lectori aequo relinquitur existimatio. Non interdixit angelus expresse, ne eam cognosceret: sed ex natura rei id perspexit vir. — ἕως οὗ ἔτεκε τὸν υἱὸν, *usque dum peperit filium*. Pervetusta versio Aegyptiaca simpliciter habet *usque dum peperit filium*, neque addit *suum primogenitum*. Quo pacto egregie inter se respondent sermo angeli nec non dictum prophetae et factum Josephi: „Pariet filium, et vocabis nomen ejus Jesum. Pariet filium, et vocabunt nomen ejus Emmanuel. *Peperit* τὸν υἱὸν, *filium, et vocavit nomen ejus Jesum.*" Articulus τὸν habet vim relativam, et refertur ad versum 21., hoc sensu: usque dum peperit filium illum. Eadem lectio est in cod. Barberin. 1. (quo nomine insignem illum Vaticanum hoc loco innui existimamus:) eandemque Latini olim interpretis fuisse, non lubrico postea vestigio cognovimus. Nam Helvidius, et libro contra eum ineunte Hieronymus, Mtth. verba sic referunt: *et non cognovit eam, donec peperit filium suum;* saepius autem sic: *donec peperit filium;* citra illud *suum*, et citra *primogenitum*. Ac ne abrumpi ab iis textus videatur, plena allegatio Hieronymi uno loco sic habet: *Exsurgens autem — accepit uxorem suam, et non cognovit eam, donec peperit filium, et vocavit nomen ejus Jesum.* (Vid. App. crit. Ed. II. ad h. l.) Clausula haec de *primogenito* ex Luca ad Matthaeum traducta videtur: atque ipse sermo de Virginis filio Filium excellenti et plane singulari modo *Primogenitum* infert. [Qualis expresse dicitur Luc. 2, 7. *V. g.*]

Nonnullis in locis aliter atque antea incedit Crisis nostra: neque tamen inconstantiae quisquam mihi dicam scripserit[1]). Non enim ad ea, quae pristino usu invaluerant, me recipio; quod tamen ipsum, si veritas jubet, non refugio: sed in iis, quae obruta fuerant, e situ suo educendis paulatim progredior[2]). — ἐκάλεσε, *vocavit*, Josephus. v. 21.

CAPUT II.

v. 1. Ἐν βηθλεὲμ τῆς ἰουδαίας, *in Bethlehem Judaeae.* Ita distinguitur a Bethlehem Zabulonitarum. Jos. 19, 15. — ἡρώδου, *Herodis*. *Herodis* Magni, Ascalonitae, alienigenae, sceptro jam jamque recedente ab Juda. In hujus filiis erant Archelaus (v. 22.), Herodes Antipas et Philippus, de quibus c. 14. et Luc. 23., et Aristobulus, pater Herodis Agrippae, de quo Act. 12. — ἰδοὺ, *ecce*. Haec particula saepe indigitat rem nec opinatam. Non fuerat nuntiatus Hierosolymis adventus magorum. — μάγοι, *Magi*. Μάγος apud LXX saepe pro אשף in Daniele ponitur, et apud Persas sapientem significat, sive philosophum. Ab hac conditione hos appellasse Matthaeus satis habet: reliquam eorum dig-

---

1) Eandem veniam, a nullo sane rerum perito denegandam, vindicavit sibi cel. Michaëlis, Praef. ad Einleitung in die göttlichen Schriften des neuen Bundes. Ed. II. p. XVIII ss. *E. B.*

2) Et ea ipsa, quae ad progressum hunc referre queas, quum b. Burkius ex Gnomonis N. T. Ed. II. A. 1759 luci exposita, Apparatus Critici Editioni II, quae A. 1763. prodiit, maximam partem inseruerit, ex hac tertia Gnomonis Editione, ne obruantur Lectores, exulare jussimus; relictis tamen iis, quae indivulsum cum Exegesi nexum habent. *E. B.*

nitatem aut numerum non definit; neque illud, utrum curiosis artibus aliquando dediti fuerint, nec ne; neque, ex quibus orientis partibus oriundi fuerint, quo ipso Salus haec non restringenda innuitur. *Magus* vox media et in oriente late patens. Fuisse videntur ex posteris Abrahae, sed extra Israëlem: neque enim Magorum nomen Judaeos fert; auri vero turisque mentio remittit nos ad Es. 60, 6. ubi de adventu gentium: ut hoc jam loco praeludia sint Messiae a gentibus potius, quam a popularibus amplectendi. Luc. 4, 26 s. *Rex Judaeorum* inquiunt, non „rex noster." Si facias duas classes eorum, qui Christum vel susceperunt vel non susceperunt, et utrinque varietatem hominum observes; multa ex toto N. T. utiliter observabis. — ἀπὸ ἀνατολῶν, *ab oriente.* Cap. 8, 11. Meridies et septentrio tantum in singulari dicitur graece; *oriens* (ἀνατολῶν) et occidens etiam in plurali sub variis meridianis. Unam eandemque regionem spectant omnes, versus polos; non eandem in longitudinem. — παρεγένοντο, *advenerunt*, postquam appellatus erat Jesus, c. 1, 25., adeoque post circumcisionem ejus[1]). — εἰς ἱεροσόλυμα, *Hierosolyma.* Sane metropolis esse debebat, ubi veritas cognosci posset: nec dubium, quin in ea ipsa urbe natum regem putarint.

v. 2. ποῦ, *ubi.* De re deque tempore ita certi sunt, ut tantum quaerant *ubi?* Scribae solum locum sciebant: tempus a Magis debebant discere, vel discendi ansam sumere. Notitia temporis et loci debet esse conjuncta. — ὁ τεχθεὶς βασιλεὺς, *natus rex.* Affirmant et nativitatem jam factam et conjunctum cum ea jus regni, Herodi praeter ipsorum opinionem terribile. Dicitur *natus*, qui ab ipso ortu rex est, ut 1 Chron. 7, 21: οἱ τεχθέντες ἐν τῇ γῇ. — τῶν ἰουδαίων, *Judaeorum. Judaeorum* nomen post migrationem Babylonis omnes Israëlitas complexum est, Graecis oppositum sive gentibus. Unde etiam Galilaeis datur. Luc. 7, 3. Joh. 2, 6. Act. 10, 28. etc. Veruntamen Christum regem Israëlis appellaverunt Judaei sive Israëlitae, gentes *regem Judaeorum.* c. 27, 29. 37. 42. Joh. 1, 50. 12, 13. 18, 33. — γὰρ, *enim.* Super nativitates potissimum cadunt prognostica, vera et vana. — αὐτοῦ τὸν ἀστέρα, *stellam ejus*, propriam. Quo melius Magi ordinarium siderum cursum sciebant, eo facilius vim extraordinarii phaenomeni et analogiam stellae visae ad natum regem hunc assecuti sunt. Quae autem in utroque genere ratio illorum fuerit, quis hodie constituet?

---

[1]) Imo etiam post παράστασιν Luc. 2, 22. s. memoratam factum esse Magorum adventum et fugam Aegyptiacam, intime cum eo connexam, non est quod dubitemus. (Argumenta vid. suo loco). — Atque hic ipse rerum ordo, quo παράστασις in templo, adventus magorum, et migratio Aegyptiaca se invicem excipiunt, utilissimas praebet consequentias. Nam 1) paupertatem parentum Jesu, quam sacrificium ex lege Lev. 12, 6. 8. oblatum probat, paterna DEI cura Magorum donis compensavit, ut in fuga, unde viverent, suppeteret. — 2) Varium in hac eventuum serie Decorum observare licet. Primo quidem Jesus, ut Primogenitus, Domino praesentatus est: tum Ipsi, Jesu, praesentarunt sese gentium primitiae. In sua παραστάσει Israëlitis Ipse Hierosolymitanis, et brevi post gentibus etiam innotuit. Ex Magorum sermone, a stella visa ad natum Judaeorum Regem concludente, et ex aetate puerulorum, per Herodem secundum tempus a Magis compertum occisorum, conjicere licet, tempore conceptionis Christi stellam ab ipsis visam atque ita longum iter instructum esse, ut tempore maxime decente, sex nimirum hebdomadibus post nativitatem elapsis, adorabundi adventarent. — 3) Simeon Jesum ut lumen gentium praedicavit, statim subjungens verbum de Cruce. Utrumque parentibus Jesu, quum sisteretur, novum quid fuit atque inexpertum: itaque postea demum, at brevi omnino, alterum adventu Magorum, alterum fuga in Aegyptum adimpleri coepit. — 4) Praesentatio in templo ea ipsa feria, quae deinceps Dies Dominica audivit, facta est. — 5) Intellectu facillimum est, quî Rex Judaeorum a nativitate sua usque ad praesentationem in templo regi Herodi, grandaevo, aegrotanti, filiorum causa moerore lacerato, et Judaeis exoso, ignotus manserit, nec prius nisi per Magos innotuerit. Sane et Herodes Tetrarcha de miraculis, quae ante decollationem Johannis Jesus patravit, tanto temporis intervallo necquidquam inaudivit. — 6) Totam migrationem Aegyptiacam, si ante παράστασιν ponas, hieme factam esse oportet: at verus rerum ordo opportune istud infert, ut fuga instante vere et reditus ipso verno tempore contigerit. *Harm. p. 53. 55. s.*

Stella utique erat vel nova ipsa, vel novo loco, vel novo certe vel etiam vario motu: quae an adhuc exstet, an iterum apparitura sit, quis scit? sine dubio accessit revelatio vel vetusta ex prophetiis Bileami, Danielis etc., vel nova per somnium. coll. v. 12. [Revelationum divinarum rationes non raro iis tantummodo patent, quibus obtingunt. *V. g.*] Magi per stellam, piscatores per pisces adducuntur. Chalcidius comm. in Plat. meminit traditionis de hac stella. — ἐν τῇ ἀνατολῇ, *in oriente.* Indicant, unde venerint. Articulus τῇ plagam illam denotat. *In* constr. cum *vidimus*, nam ex oriente viderant stellam ad occidentem, super clima Palaestinae. v. 9. — προσκυνῆσαι αὐτῷ, *adorare eum.* προσκυνεῖν in N. T. saepius Dativum (ut etiam apud profanos), interdum Accusativum habet. Agnoscunt Regem gratiae et Dominum suum. Luc. 1, 43. Omnia tamen pro analogia horum initiorum interpretanda sunt. Certe civilibus de causis non erat, cur tam arduo itinere instituto adorarent, mox domum redituri, regem dissitum et parvulum, ac non Herodem quoque: neque civilem adorationem Herodes prae se tulit, v. 8. *Adorarunt.* v. 11.

v. 3. ἐταράχθη, *perturbatus est.* Eo facilius perturbari rex septuagenarius potuit, quia pharisaei paulo ante praedixerant, regnum a familia Herodis ablatum iri, ut Josephus docet l. 17. ant. c. 3. Regis perturbatio testimonium est contra socordiam populi. Si Herodes timet, cur non quaerunt, cur non credunt Judaei? — πᾶσα, *omnis*, scil. πόλις, *urbs* [quae tam diu Messiam praestolata fuerat. *V. g.*]. — μετ᾽ αὐτοῦ, *cum eo.* Regem sequebatur populus, ei pridem assuetus. Subito etiam bonae rei nuntio homines percelli solent.

v. 4. πάντας, *omnes*, omnes, qui tum aderant. — ἀρχιερεῖς. Raro ἱερεῖς, plerumque ἀρχιερεῖς appellantur in N. T. Alius erat ὁ ἀρχιερεὺς, princeps sacerdos, in singulari; ἀρχιερεῖς, in plurali, propiorem ceteris cum illo principe sacerdote necessitudinem et inde majorem auctoritatem habebant. Act. 4, 6. — γραμματεῖς τοῦ λαοῦ, *scribas populi.* Γραμματεὺς respondet apud LXX Hebraeo שׁטר quo sensu occurrunt οἱ γραμματεῖς τοῦ λαοῦ 1 Macc. 5, 42. coll. Deut. 20, 5. et ספר. Isque significatus huic loco congruit, ubi agitur de Responso Theologico. *Scribae populi* dicuntur in antitheto ad *sacerdotum principes*: erantque homines doctoresve privati, in Scripturis versati. Adde c. 22, 35. not. — ἐπυνθάνετο, *quaerebat.* Debuerat etiam prius. — ποῦ ὁ χριστὸς γεννᾶται, *ubi Christus nascatur.* Quaestionem Magorum suam facit. Verbum praesens *nascitur* congruit summae exspectationi illius temporis de Messia.

v. 5. βηθλεὲμ, *Bethlehem.* Magis, ad Christum tendentibus, scribarum, non euntium, a majoribus accepta scientia inservit. — γὰρ, *enim.* Hanc causam ipsum concilium illud allegavit; Matthaeus autem comprobat.

v. 6. καὶ σὺ, *et tu.* Mich. 5, 1.: καὶ σὺ βηθλεὲμ ὁ οἶκος εὐφραθᾶ, ὀλιγοστὸς εἶ τοῦ εἶναι ἐν χιλιάσιν ἰούδα· ἐκ σοῦ μοι ἐξελεύσεται, τοῦ εἶναι εἰς ἄρχοντα τοῦ ἰσραήλ, quem ad locum vide Notas Hal. Ad prophetam simul et evangelistam haec sit paraphrasis: *Et tu Bethlehem Ephrata*, sive *regio in tribu Juda, parva* es להיות *quae sis*, sive *quatenus es* (cf. de ל Nold. Concord. partic. pag. 458) *in millibus Juda*, si haec dignitas, ceteroqui non contemnenda, tuumque captum ac modum prope excedens, conferatur ad dignitatem tuam singularem, cujus nomine es *nullo modo minima*, sed omnibus modis maxima in ducibus millibusque Juda, *quod ex te Mihi exibit* להיות *qui sit Dominator in Israël.* Similis locutio 2 Sam. 7, 19. Es. 49, 6. Major honor minorem obscurat et absorbet. — γῆ ἰούδα, *terra Juda. Terra* sive regio, pro oppido, per synecdochen partis majoris pro toto, ut ager pro pago, Luc. 9, 12. *Juda* Tribus Messiae. Utrumque pro hebraeo Ephrata. LXX Jos. 15., inter v. 58. et 59., vel inter v. 59. et 60.: θεκὼ, καὶ ἐφραθᾶ, αὕτη ἐστὶ βηθλεὲμ κ. τ. λ. Haec periocha, si non, ut inter homoeoteleuta, ex Hebraeo excidit, sed si in Graeco

superflua est; indicio est, Bethlehem in distributione terrae ne in urbibus quidem fuisse habitam: coll. Joh. 7, 42., sed saltem a Rehabeami temporibus, 2 Chron. 11, 6. Michas eam in masculino genere alloquitur, cum respectu implicito ad אלפים *chiliadas*. Cf. אַלְפִּי ἡ χιλιάς μου, *familia mea*. Jud. 6, 15. Unde Matthaeus, quum ἐλαχίστη in feminino dixit, scil. γῆ, vicissim pro chiliadibus memorat τοὺς ἡγεμόνας, chiliadum *duces* (nam אלף et אלוף affinia sunt), quibus praefert unum ἡγούμενον, *Ducem* Christum: neque tam hanc civitatem sive chiliada ceteris chiliadibus praefert, quam Ducem ex ea egressum cunctis ducibus chiliadum Judae. — ἐκ σοῦ γὰρ ἐξελεύσεται, *ex te enim exibit*. LXX ex Hebraeo, ut vidimus, habent ἐκ σοῦ μοι ἐξελεύσεται· idque sequitur Cod. Basil. β. Er. ed. 1. Ald. Alii conjunctim ἐκ σοῦ γάρ μοι ἐξελεύσεται. Pronomen μοι, *mihi*, Deum praeclare refert de Christo ut Filio suo loquentem: Luc. 1, 32. coll. v. 13.; sed conjunctio γὰρ, *enim*, patriam Christi significantius ostendit. Verbi *exibit* synonymon est *nascetur*: v. 4. Hebr. יצא cujus verbi conjugatum מוצאת (LXX int. ἔξοδοι) item de nativitate, eaque ab aeterno, debet accipi. coll. מוצא Job. 38, 27. Num. 30, 13. צאצאים LXX τέκνα, non semel. — ἡγούμενος, ὅστις ποιμανεῖ, *Dux, qui pascet*. 1 Chron. 11, 2. de Davide: σὺ ποιμανεῖς τὸν λαόν μου τὸν ἰσραήλ· καὶ σὺ ἔσῃ εἰς ἡγούμενον ἐπὶ τὸν λαόν μου τὸν ἰσραήλ. De eodem *pascere* Ps. 78, 71. 72. Verbum rege dignum, et tamen congruens cum adolescentia ejus Bethlehemitica, pastorali. Verbo *pascet* concise complectitur Mtth. versum 3. cap. cit. Michae, ubi LXX sic quoque habent. — τὸν λαόν μου, *populum meum*. Respondet illud apud Micham „exibit mihi", i. e. Deo. — τὸν ἰσραὴλ, *Israëlem*. Articulus additur nomini viri etiam pro gente posito. *Israëlem*, tribus cunctas. In subsequenti historia non occurrit Bethlehem: ut dubitari possit, an Dominus unquam eo redierit.

v. 7. λάθρα, *clam*, ne quid emanaret. Insidiarum argumentum. — ἠκρίβωσε, *accurate percontatus est*, ad minimam usque temporis partem. Patet hinc Herodis astus et Magorum simplicitas. [Tantas ille inimicitias fovit, utut doctrinam de Christo non pro fabula haberet, sed jam tempus et locum nativitatis nosset. *V. g.*] — φαινομένου, *apparentis*. Praesens tempus, quo conspici coepta esset stella, quae ‚appareret,' quaesivit Herodes.

v. 8. ἐξετάσατε ἀκριβῶς. Eadem phrasis Deut. 19, 18. — ἐπὰν δὲ, *si vero*. Particula facit antitheton, Luc. 11, 22. 34. Herodes nuntium Magorum non habuit pro vero, sed tamen pro possibili. Itaque mirum non est, quod non ipse statim una profectus est, ut adoraret.

v. 9. ἀκούσαντες, *cum audissent*. Rex potius illos audire debuit et adjuvare. Tamen Magis responsum obtigit optatum, [quos nil movebat Scribarum Judaeorumve torpor. *V. g.*]. — ἰδοὺ, *ecce*. Toto itinere non viderant stellam. — ἐλθὼν, *veniens*. Conjicere ex hoc verbo licet, causam intelligentem fuisse, quae stellam regeret. cf. veniens v. 8.

v. 10. ἰδόντες, *videntes*. Nocturnum tempus fuerit oportet. — τὸν ἀστέρα, *stellam*. Et tempus et locum et Scriptura et stella eis ostendit: tempus quidem Scriptura cum aliqua latitudine, ex ratione generali, qua universalis tum erat Messiae exspectatio. [Quomodo Scriptura Magis tempus ostendit? Resp.: Stella et tempus et locum, Scriptura locum, fortasse etiam tempus. Res mixtim proponitur. *E scr. rel.*]

v. 11. εἶδον, *viderunt*. Suaviter exprimitur incrementum et progressus a gaudio visae stellae ad gaudium visi ipsius regis. Sequior lectio εὗρον, *invenerunt*, respondet sermoni Herodis „interrogate diligenter, et cum inveneritis etc." Sed quaerendi laborem Magis ademit statio stellae. Non tam invenerunt, quam *viderunt*. Cf. Luc. 2, 17. 20. 26. 30. — προσεκύνησαν αὐτῷ, *adorarunt eum*.

Maria Magis non erat objectum adorationis. Si sine peccato concepta fuerat, ut potentior ecclesiae romanae pars hodie statuit, quid causae est, cur nunc adoretur, et tum non fuerit adoranda? Nam jam tum adorandi regis mater erat. — τοὺς θησαυροὺς, *thesauros*. אוצר LXX θησαυρὸς, Prov. 8, 21. etc., apotheca, theca, etiam portatilis. — προσήνεγκαν, *offerebant*, tanquam regi. Non offensi sunt praesenti egestate ejus. — χρυσὸν καὶ λίβανον καὶ σμύρναν, *aurum et tus et myrrham*, ex bonis terrae suae. De auro et ture praedictum Es. 60, 6. Hae primitiae ostendebant, omnia fore Christi, etiam regnum minerale, vegetabile etc. Hagg. 2, 8. [Wir müssen Christum auch als unsern König anbeten und verehren. Die Geschenke sollen sein: Gold, d. i. ein gläubiges, aufrichtiges Herz; Weihrauch, d. i. ein stetes andächtiges Gebet; Myrrhen, eine in der, dem Fleisch bittern, Verleugnung seiner selbsten stehende Seele. *E scr. rel.*]

v. 12. χρηματισθέντες, vel singuli, vel per unum ipsorum. Sic optarant, vel rogarant: nam χρηματισμὸς *responsum*. Idem verbum v. 22. — μὴ ἀνακάμψαι, *ne reverterentur*. Id ergo facere cogitarant. — ἀνεχώρησαν, *secesserunt*, itinere seorsum flexo.

v. 13. ἐγερθεὶς, *surgens*, confestim. — τὸ παιδίον, *puerum*. Hujus potior, quam matris ratio habetur. [Et Christi potius nomini ac regno, quam ulli extra Christum virtuti, mundus invidet. *V. g.*] — ἕως ἂν, *donec*. Ita fides Josephi exercebatur, non omnia ei simul revelata sunt: tempus redeundi exspectare debuit, neque interim angelus ei locutus. — ἡρώδης, *Herodes*, de quo Joseph ex sermone Magorum bene speravisse videtur.

v. 14. νυκτὸς, *noctu*, [nulla post mandatum acceptum interjecta mora. *V. g.*]. Magnum noctis beneficium in persecutionibus.

v. 15. λέγοντος, *dicentem*. Constr. cum προφήτου, *prophetam*. v. 17. — ἐξ αἰγύπτου ἐκάλεσα τὸν υἱόν μου. Sic Hos. 11, 1. in Hebr., at LXX ἐξ αἰγύπτου μετεκάλεσα τὰ τέκνα αὐτοῦ. Aquila: ἀπὸ αἰγύπτου ἐκάλεσα τὸν υἱόν μου. Apud Hoseam hoc dicitur: Tum quum puer erat Israël, dilexi eum, et ex quo in Aegypto erat, filium vocavi meum. Patet hoc ex parallelismo utriusque hemistichii. Locutioque *ex terra Aegypti* sic exstat Hos. 12, 10. 13, 4., et ab aegyptiaco tempore Israël coeptus est dici filius Dei: Ex. 4, 22 s., ac semper e d u x i s s e populum ex Aegypto, nunquam exinde *vocasse* Deus dicitur. Proinde etiam Matthaeus de Messia, eoque item parvulo, interpretans, allegationem cum commoratione ejus in Aegypto potius (cf. Es. 19, 19.), quam ad reditum ejus ex Aegypto refert. Jesus ab ipsa sua nativitate Filius Dei erat; et statim post nativitatem in Aegypto fuit: quanquam et populum et Messiam ex Aegypto in terram promissionis redire oportuit, ob id ipsum, quia et illum et hunc Deus dilexit et Filium suum vocavit. Commoratio Christi in Aegypto erat praeludium christianismi aegyptiaci. Vide Deut. 23, 7. Primis christianismi temporibus egregia fuit in Aegypto ecclesia. Fortasse erit etiam posthac. Cf. Es. 19, 24 s. De unius dicti uno sensu bis impleto cf. not. ad c. 1, 22. Videlicet et populum, ob Messiam, et Messiam ipsum, in quo est omne beneplacitum, ut uno amore, sic uno sermone complexus est Deus. Messias est similis populo suo in adversis: Messiae similis est populus ipsius in beatis rebus. T o t u s C h r i s t u s c a p u t e t c o r p u s e s t. Quin etiam tum, quum populus in Aegypto erat, Jesus Christus in uno ex iis patribus, qui c. 1, 4. recensentur, in Aegypto erat. cf. Hebr. 7, 10.

v. 16. ἐνεπαίχθη, *illusus sit*. Sic accepit rex, contra Magorum animum: revera tamen regiam auctoritatem prae divina pro nihilo habuerunt. Nesciebat jam, quid ageretur. — ἀποστείλας, *mittens*, scil. interfectores, repente. — ἀνεῖλε, *interfecit*. Hoc erat peccatum ‚clamans‘. coll. v. 18. — πάντας, *omnes*, „quorum quattuordecim milia, ut in liturgia sibi a B. Matthaeo relicta notant Aethiopes et Graeci observant in calendario suo, nefanda Herodis immanitate

Christus et ipse puer martyres consecravit.“ Feuardent. ad Iren. l. 3. c. 18. — τοὺς παῖδας, *pueros*, non puellas. Ex. 1, 16. — διετοῦς, *bimo*. Masculinum, uti τριετοῦς 2 Chron. 31, 16. coll. Hebr. — χρόνον, *tempus*. *Tempus*, a Magis indicatum, erat fortasse paululum ultra annum. Itaque Herodes *biennium* definiit.

v. 18. φωνὴ — Jer. 31, 15: φωνὴ ἐν ῥαμᾷ (Alex. ἐν τῇ ὑψηλῇ) ἠκούσθη θρήνου καὶ κλαυθμοῦ καὶ ὀδυρμοῦ· ῥαχὴλ ἀποκλαιομένη ἐπὶ τῶν υἱῶν αὐτῆς· καὶ οὐκ ἠθέλησε παρακληθῆναι κ. τ. λ. — ἠκούσθη, *audita est*. Sic ut ad Dominum pervenerit. Sic ait Dominus, praefatur et subjicit Jeremias. — θρῆνος καὶ κλαυθμὸς καὶ ὀδυρμὸς πολὺς. LXX habent θρήνου καὶ κλαυθμοῦ καὶ ὀδυρμοῦ, fons autem נְהִי בְּכִי תַמְרוּרִים Respondet apud Matthaeum brevior tot versionum lectio κλαυθμὸς καὶ ὀδυρμὸς πολὺς, ut plurale hebraicum epitheto graeco exprimatur. [Vid. App. Crit. Ed. II. ad h. l. Itaque et margo Editionis d. A. 1753., verbis θρῆνος καὶ omittendis, loco prisci ε signum nunc γ adjungens et *V. g.* ad h. l. breviori lectioni magis favet, quam Editio prima. *E. B.*] Sermo accentusque hebraici rem gradatim magis declarant, poniturque: 1. Luctus clarus, indefinite; tum ea, quae luget et quos luget. 2. Eadem recusans, oblatam scilicet, consolationem; et causa, cur recusarit. Caput XXXI. Jeremiae multum prospicit in tempora N. T., adeoque haec quoque periocha, sive captivitatem babylonicam simul spectavit Jeremias, sive minus, ad eventum hunc N. T. pertinet. Unius dicti unico sensui minor et major non unius temporis eventus respondere potest, donec vaticinium exhauritur. — ῥαχὴλ, *Rahel*. Antonomasia: i. e. singulae filiae Rahel, et aliae matres, quae sic filios dolorum habuere, coll. Gen. 35, 18. Filii *Rahel* nominantur, aliarum matrum filii simul subaudiuntur, uti 1 Cor. 10, 1. sub patribus Judaeorum etiam gentes continentur. *Filiique* *Rahel* dici poterant etiam parvuli Bethlehemitici, ob sepulcrum Rahel prope hoc oppidum, Gen. 35, 19. Quemadmodum Jacobum patrem dixere Samaritae eodem, quo Jacobus olim, loco habitantes. Joh. 4, 12. Sed *Rama* quoque de tribu Benjamin fuit, Jos. 18, 25., nati ex Rahel. Credibile est, gladiatores ab Herode tam subito emissos in finibus Bethlehem usque ad Rama pervenisse: nam valde vicinae erant, Jud. 19, 2. 9. 13. Ezr. 2, 21. 26., unde Jeremias, sacerdos ex terra Benjamin, eum cladis terminum notavit. — κλαίουσα, i. e. κλαίει, *flet*, Hebraismus. — οὐκ ἤθελε παρακληθῆναι, *recusavit solatium capere*. Phrasis, qua luctus ingens exprimitur. — οὐκ εἰσὶ, *non sunt*. Sic Gen. 42, 36. ἰωσὴφ οὐκ ἔστι, συμεὼν οὐκ ἔστι. 1 Reg. 20, 40. οὗτος οὐκ ἦν. Hebr. איננו *non est:* singulari numero, distributive. Suos singulae filios praecipue lugent, vel etiam unicos; nam etiam unica proles in plurali liberorum nomine ponitur. Erant bimi et paulo minores: quare non facile una duobus orbari potuit. Res accurate praedicta. Alii singularem numerum referunt ad Messiam, quem mulieres interfectum putarent aut expulsum dolerent.

v. 20. εἰς γῆν, *in terram*. Manebat Josepho libertas eligendi tantisper oppidi vel regionis; sed tamen in terra sua oportebat adolescere Emmanuelem. — τεθνήκασι, *mortui sunt*. Pluralis concise significat, et Herodem esse mortuum, neque alios jam esse ullos, qui insidientur. [Quanta hostium copia, contra Christum subinde insurgens, funditus periit! *V. g.*] — οἱ ζητοῦντες τὴν ψυχὴν. Phrasis LXX-viralis.

v. 22. βασιλεύει. *Regnabat* Archelaus, sive carebat *regio* ille nomine sive gaudebat. — ἐφοβήθη, *timuit*, sollicitus de puero: veritus, ne Archelaus imitaretur odium paternum. — ἐκεῖ. שָׁמָּה LXX ἐκεῖ, *illuc*, saepe. — ἀπελθεῖν, *discedere*. Maria, sine dubio etiam Joseph, Nazaretae habitarant prius. — μέρη, *partes*. Colligi hinc potest paupertas Joseph, qui non haberet certam sedem, quam potissimum repeteret. — τῆς γαλιλαίας, *Galilaeae*. Hoc non obstabat, quo minus patriam Christi scire possent attentae animae.

v. 23. ἐλθὼν κατῴκησεν εἰς. Sic c. 4, 13. Id est *habitatum concessit* vel *habitavit*, coll. Act. 7, 4. Sic Gen. 13, 18: ἐλθὼν κατῴκησε περὶ τὴν δρῦν. — ναζαρὲτ. Hebr. נזרת Graecis ת finale est T. — ναζωραῖος, *Nazarenus*. Vitam privatam, id est, longe maximam aetatis partem, Jesus in oppido *Nazaret* transegit: unde *Nazareni* Ei cognomen in frequentissimo hominum, ei vel deditorum vel infensorum, sermone, atque in ipso crucis titulo tributum est. Hoc ipsum est, quod prophetia, hic a Matthaeo citata, pridem indicarat. Sunt, qui totum implementum in allegoria etymi *Nazaret* quaerant: atque id quidem plane ex נזר (non ex נצר quo Judaica abutitur acerbitas) peti oportet; nam hebraeum צ per Σ semper exprimitur, Z autem hebraeo ז ubique, etiam in ναζωραῖος, respondet. Constans est haec regula, cui nemo, nisi contrariis exemplis prolatis, obniti jure potest. Respice quae solidissimus in hoc genere Hillerus docet, Syntagm. hermen. p. 347. ss. et Onom. sacr. p. 695. 701. 893., eaque cf. ad I. H. a Seelen Medit. exeg. p. 632. Pertinet hoc ad etymologiam nominis *Nazaret;* sed allegoriam nondum statuminat. Neque enim *tum* naziraeatum leviticum Christo adscribamus, causa est ulla, Mtth. 11, 19., neque est, cur aliquo significatu vocabuli נזר scopum prophetiae exhauriri putemus. Christum e Bethlehem exiturum per Michaeam est praedictum: Bethlehem a pane nomen habet: panis vitae Christus. Quis autem eo, quod panis vitae Christus est, Michaeae prophetiam impletam esse dixerit? Oppidum, ubi natus est Christus, prophetia designatum agnoscimus. Pari modo oppidum, ubi idem adolevit, quin etiam solenne cognomen, quod inde exstitit, indicatum est oraculo illo: Quoniam Nazaraeus vocabitur. Itaque particula ὅτι, ut solet in testimoniis citandis, praefixa est ab evangelista. Quanquam quo tempore floruerit ille propheta, per quem hoc praedictum est; utrum oppidum Nazaret, cujus nulla in V. T. alia fit mentio, jam tum aliquo numero fuerit, nec ne; ipsene propheta ille Nazarenus civis fuerit, et insignem hunc versiculum Nazaretae deposuerit; utrum sermone solo [Multa enim elocuti sunt prophetae, scriptis eorum publicis haud inserta. *V. g.*], an etiam stilo eum comprehensum posteritati reliquerit; unde Mtth. acceperit; quis novit? quid nosse attinet? In coelo alia sidera haemisphaerium alterutrum, alia utrumque illuminant, alia varios ortus et occasus habent. In terris flumina aliquando visui mortalium se subducunt, donec ex occultis meatibus iterum erumpunt. Sic divina oracula varietate admirabili dispensantur. Exemplum plane singulare praebet locus Johanneus de Tribus in coelo testantibus, quem per multa secula ignoravit orientalis ecclesia, occidentalis autem et Africana semper, quanquam non ubique, celebravit. Hoc sane, *Nazarenus vocabitur*, minus aut cognitum a plerisque aut intellectum fuit: alias Galilaea ipsaque Nazaret non ita contempta fuisset. Joh. 1, 47. 7, 52. Recteque multi pridem negarunt hunc versiculum in Scripturis V. T. exstare. Eadem est igitur ratio ejus atque prophetiae Henochi, per S. Judam demum in literas N. T. relatae et sic obsignatae; eadem atque apophthegmatis illius, quod a Domino prolatum, apud evangelistas non obvium, Pauli ore et Lucae stilo laudatur Act. 20, 35. Neque vero habent Judaei, quod causentur, in N. T. citari aliquid, quod non exstet in V. T. Ipsi enim multa vetera narrant, quae nihilo magis ibi exstant. Proverbia Salomonis a cap. 25, 1., prophetia Azariae, epistola Eliae et multa ejusmodi alia, ubi delituere, donec libris V. T., v. gr. 2 Chron. 15, 2. sq. 21, 12. longis post temporibus inserta sunt? Certe nil causae erat, cur Mtth. hoc fingeret, si ipsius tempore mera fuisset novitas. Tali modo plus nocuisset toti causae christianae, quam profuisset. Alia ei suppetebant sat multa prophetiarum in Jesu Nazareno impletarum specimina. Qui excellentem hunc versiculum dilutius interpretantur, ut conficiant, eum hic vel illic in Scriptura V. T. contineri, ii revera prophetiis antiquis unam detrahunt:

qui vero τὸ ῥηθὲν *Nazarenus vocabitur* diserte olim editum existimant, hi homogeneam testimonii totius prophetici partem agnoscunt; adeoque integritati Scripturae revera consulunt, et simul simplicitatem tuentur, cf. Calov. Bibl. ill. et Rus. T. I. Harmon. evang. p. 284. *Nazareni* cognomen quis habiturus sit, non additur in versiculo. Videlicet ubicunque in prophetiis aliquid occurrit a Messia non alienum, id de Messia, quamvis non expressa ejus sit mentio, accipiendum venit. Plura tamen duobus hisce verbis in perbrevi vaticinio cohaesisse verba, credibile est. Conveniens erat diuturnior hujus monumenti occultatio cum ratione vitae Christi privatae in latebris oppidi *Nazaret* agendae, et fidei sanctorum probandae et perfidiae malorum judicandae. Joh. 1, 46. s. 7, 41. s.

Posteaquam palmariam ac propriam *Nazareni* nomenclaturam in ipso oppido *Nazaret* positam fuisse, evictum habemus: nunc demum, etymon et patriae et cognominis Christi haud inane esse, Consectarii in loco statuimus. Christus, filius Davidis Bethlehemitae, non est vocatus Bethlehemita; quare in etymo oppidi Bethlehem non perinde mysterium quaeritur. Vocatus est Christus *Nazarenus.* Fecit id quidem hominum sermo; imo vero fecit providentia Patris. Non temere Pilatus, ut tribus linguis cardinalibus Jesum regem Judaeorum categorice scriberet et scriptum retineret, gubernatus est: non temere accidit, ut *Nazarenum* et Pilatus simul scriberet et alii, antea posteaque, dicerent. Nomina Jesu, Christi, Emmanuelis et reliqua, quod sonant, id revera exhiberi, innuunt: unum *Nazareni* cognomen omine carere, recte negaveris. נזר est *regii capitis insigne* et נזרת Hillero interprete est oppidum, quo vertex montis *coronatur.* Itaque *Nazareni* cognomen Germanice exprimi posset: „Zu Kronberg hat der Gekrönte gewohnet." Vid. Ps. 132, 18. Solent locorum nomina pro ipsa re significata poni. Omittimus Veronenses, Placentinos, Laudicenos Latinorum: major Scripturae gravitas. Kananites etiam Zelotes dictus et a patria et a virtute. Matth. 10, 4. Luc. 6, 15. Vid. omnino Es. 63, 1.

CAPUT III.

v. 1. Ἐν ταῖς ἡμέραις ἐκείναις, *in diebus illis.* In Evangelistariis haec formula meram vim habet inchoandi sermonis: sed in Evangelistis plus valet. Hoc loco denotat: Jesu habitante Nazaretae. c. 2, 23[1]). Notatur non breve, sed nulla majori mutatione notabile intervallum. — παραγίνεται. Suaviter iteratur hoc verbum v. 13. Saepe LXX id in praesenti ponunt. — κηρύσσων, *praedicans*, clare. Congruit mox: Vox. *Baptista, praedicans:* duae partes officii Johannei. — ἐν τῇ ἐρήμῳ, *in deserto*, v. 3.

v. 2. μετανοεῖτε, amabile vocabulum, v. 8. 11., *mutate sensum*, induite sensum regno coelorum dignum, regalem, coelestem. Sic ipse Jesus Christus, sic apostoli praedicare coeperunt: sic Dominus Johannem jussit scribere, Apocalypsi ineunte. — βασιλεία, *regnum.* Vid. ad c. 4, 17. — οὐρανῶν, *coelorum.* Plur. שמים. Haec phrasis, *regnum coelorum*, apud solum Matthaeum exstat, ut Judaeis, quibus scribebat, opinionem regni terreni eximeret.

v. 3. οὗτος, *hic.* Complura sunt individua in N. T., quae in veteri praedicta sunt. — γὰρ, *enim.* Causa, cur Johannes ita exoriri tum debuerit, uti v. 1. 2. describitur, quia sic praedictum erat. — φωνὴ κτλ., *vox etc.* Vid. Luc. 3, 4. not. *vox*, sc. *est.* — βοῶντος, *clamantis*, Johannis. Similis locutio Rom. 10, 15. pedes nuntiorum. [Der Vorläufer Christi, der den Weg bahnen sollte, war kein König, sondern ein Prophet und war auch 300 Jahr nach Christo

---

[1]) Josephus, quum Johannes in publicum prodiret, vix in vivis adhucdum fuit. Is nimirum spectatur, de quo per prophetas dictum est: Nazaraeus vocabitur. Nazaretae Jesus a reditu ex Aegypto ad Johannis usque proditum commoratus est. *Harm. p. 63.*

kein christlicher König oder Kaiser, damit die Ausbreitung des Evangelii nicht menschlicher Macht zugeschrieben werde. *E scr. rel.*] — ἐν τῇ ἐρήμῳ, *in deserto*, non in templo aut in synagogis. Sunt, qui construant *in deserto parate etc.*, quia sic postulent accentus apud Esajam. Sed si id voluisset evangelista, mox parallelum illud בערבה *in solitudine* rependisset. Nunc haec inter se respondent: *praedicans in deserto: vox clamantis in deserto.* v. 1. 3. Res eodem recidit: ubi vox, ibi auditores, qui jubentur parare viam, ibi etiam adventus Domini. Matthaeus etiam mox, 4, 15., quiddam ab accentibus hebraicis diversum tenet. Cf. Hebr. 3, 7. not. — ὁδὸν, *viam.* Una est via primaria: et haec multas τρίβους, *semitas*, complectitur. — Κυρίου, *Domini.* Hebr. יהוה pro quo Hebraei posteriorum seculorum אדני dixere. LXX verterunt κύριος. Hoc loco innuitur Christus. Nomen *Dominus*, de Christo, variam in N. T. habet significationem, pro rerum, temporum, et loquentium varietate. In dictis e V. T. allegatis saepe respondet nominibus יהוה et אדני quorum alterum majestatem ejus, ut Filii Dei, alterum gloriam ejus, ut Messiae etiam, spectat. Homines, inter quos ambulabat, eum sic appellaverunt, pro diverso fidei suae captu. Apostoli et fideles deinceps saepe simul spectarunt ejus dominationem et potestatem in suos et in omnia, in ipso etiam statu exinanitionis, sed magis in statu exaltationis: ubi interdum additur pronomen meus, quod tetragrammato יהוה non additur. — εὐθείας *rectas.*

v. 4. αὐτὸς, *ipse.* Prosopographia insignis. Habitus quoque et victus Johannis praedicabat, congruens cum doctrina et officio. Qualis poenitentium esse debet, talem hic minister poenitentiae semper habuit. cf. cap. 9, 14. 11, 18. not. — ἀπὸ τριχῶν καμήλου, *de pilis cameli.* Vestis erat parabilis et aspera, minus exquisite texta. coll. Marc. 1, 6. — καὶ ζώνην δερματίνην περὶ τὴν ὀσφὺν αὐτοῦ. Sic LXX 2 Reg. 1, 8. de Elia: καὶ ζώνην δερματίνην περιεζωσμένος τὴν ὀσφὺν αὐτοῦ. Zona Johannis erat, ut Eliae, non ex corio, sed *ex pelle*, sine magno paratu. Non sine causa commemoratur amictus multorum Sanctorum in Scriptura, etiam Baptistae ipsiusque Jesu Christi. — τροφὴ, *cibus.* Potus intelligitur ex Luc. 1, 15. — ἀκρίδες, Lev. 11, 22. חגב LXX ἀκρὶς, animal vescum. — μέλι ἄγριον, *mel agreste*, sua sponte fluens. 1 Sam. 14, 25. Locustae poterant interdum deficere.

v. 5. πᾶσα, *omnis*, ex omnibus partibus.

v. 6. ἐβαπτίζοντο, *baptismum accipiebant*: Medium. — ἐξομολογούμενοι, ἐξ. *libere diserteque* (non modo in aurem Johannis) *fatebantur*, *peccata*, *sua.* Vera confessio peccata etiam individualia, ut olim apud sacrificia pro peccato, citat, quanquam non singulatim enumerat. Medium ingenue tenet inter laxum formulae generalis abusum et inter angustias confessionis auricularis. Sic animam sublevat. In baptismo poenitentiae confitebantur peccata sua: in baptismo Christi confitebantur Christum.

v. 7. πολλοὺς, *multos*, qui partim perseverarunt baptismum accipere (coll. v. 11.), partim justo Johannis elencho deterriti recessisse videntur. Ceteri longe plurimi ne *veniebant* quidem, c. 21, 25. Luc. 7, 30. — φαρισαίων καὶ σαδδουκαίων, *pharisaeorum et sadducaeorum.* Sectae diversae. — αὐτοῖς, *illis*, pharisaeis praecipue, sed populo quoque, ante baptismum. v. 11. Luc. 3, 7. Saepe verba factum comitantia posterius recensentur. 2 Sam. 1, 16. 15. — γεννήματα, *progenies.* Familiae variae. — ἐχιδνῶν, *viperarum.* Hoc opponitur gloriationi de patre Abrahamo. Cf. c. 23, 33. — τίς, *quis*, q. d. Vos aliis viam monstrare videmini: quis autem vobis monstravit? Supponit, futuram esse iram: esse rationem effugiendi, in proximo: ab ea alienos esse pharisaeos et sadducaeos. — ὑπέδειξεν, *monstravit.* Compositum verbum respondet simplici. Approbat accessum eorum, sed sub magna conditione. — φυγεῖν, *fugere*, per bap-

tismum. — μελλούσης, *futura*, in quam incurrent per impoenitentiam regnum coelorum repudiantes. Eadem *ira* appellatur postea veniens. 1 Thess. 1, 10. Simul refutatur error *Sadducaeorum* resurrectionem negantium. — ὀργῆς, *ira*, quae venit in destructione urbis et in extremo judicio.

v. 8. ποιήσατε, *ferte*. — καρπὸν ἄξιον. *Dignum fructum* singulari numero a Pharisaeis et Sadducaeis apud Matthaeum, dignos fructus plurali numero a populo apud Lucam postulari ait Origenes. Ad rem quid intersit, non equidem perspicio. Ipsum vocabulum *fructus* saepe collectivum est: et in Johannis praeconio, singulari numero, sterilitati opponi potest; plurali numero ubertatem infert. Homines arbores: itaque fructus poenitentia ipsa. — τῆς. Construe cum καρπὸν. Sic ἄξια τῆς μετανοίας ἔργα Act. 26, 20. — μετανοίας. Μετάνοια est *mentis transmutatio* et omnis mali retractatio, qua id irritum optatur et infectum.

v. 9. μὴ δόξητε. Verbum δοκῶ (perinde ut φάσκω et particula ὡς et Latina: prae me fero, ostendo, puto, video, apparet, species) interdum veram rem eamque conspicuam, interdum speciem inanem, quam quis vel sibi vel aliis objicit, denotat. Itaque h. l. sensus est: Potestis quidem aliquo modo ita dicere; sed ea re non debetis placere vobis[1]). — λέγειν, *dicere*, secure. — τὸν ἀβραὰμ, *Abraham*, quippe cujus posteritas non deficit. — λέγω γὰρ ὑμῖν, *dico enim vobis*. Formula gravissima, in re maxima, a viro magno adhibita. cf. c. 5, 18. not. — δύναται, *potest*. Judaei putabant, se *non posse* excidere. — ἐκ τῶν λίθων, *ex* his *lapidibus*, et undecunque, uti ex gleba Adamum. Deus non est alligatus ad legem successionis in ecclesia. — τούτων, *his*. Lapides certe, eosque fortasse indigitavit Johannes, qui Josuae tempore in Jordane erecti fuerant, ut testimonio essent, populum Israël per Jordanem intrasse terram promissam Deoque eam debere, non sibi. Sermo instar adagii, ut Luc. 19, 40. — τέκνα, *filios*, spirituales. Filii secundum carnem erant, qui tamen dicuntur genimina viperarum.

v. 10. ἤδη δὲ, *jam vero*. Antitheton: futura, v. 7. — καὶ, *etiam*. Ubi gratia se exhibet, ira *quoque* ingratis ostenditur. Non modo fieri potest, ut puniamini, sed *etiam* prope est. — ῥίζαν, *radicem*. Non modo ramis intentata est Securis. — δένδρων, *arborum*. Judaeorum, Luc. 13, 7. s., ad quos gentes erant ‚lapides.‘ — κεῖται, *jacet*, etsi ictus nondum coeptus est. — ἐκκόπτεται, *exscinditur;* Praesens: sine mora. — πῦρ, *ignem*. Hebr. 6, 8.

v. 11. ὑμᾶς, *vos*. Pharisaeos igitur non exclusit Johannes a baptismo. — ἐν ὕδατι, *in aqua*. Huic parti respondet finis in hoc versu. Quanquam non tam baptismum, quam se ipsum Johannes extenuat: et rursum aquae antitheton hoc uno loco ignis ille dicitur, sed Spiritus sanctus ubique. — εἰς μετάνοιαν, *in poenitentiam*. Huic parti respondet v. 12. — δὲ, *vero*. Antitheton pertinet non solum ad baptizantes, sed etiam ad baptizatos (Act. 1, 5.: vos) et ad diversa tempora. — ὀπίσω μου, *post me*. Decebat, Johannem nasci paullo prius, quam Messiam. — ἐρχόμενος, *veniens*, statim, v. 13. — ἰσχυρότερός μου, *valentior me*, quem magis, quam me imbellem, timere et colere debeatis. Suam potentiam non esse magnam, Christi infinitam ut Dei esse [quam vel ad salutem vel terribili modo nemo sit quin experiatur, *V. g.*] docet Johannes, v. h. mox, et v. 12. Non statim dicit: Messias post me venit; sed paraphrasi rem occultius et tamen augustius exprimit. Dixit autem hoc Johannes, cum jam maxime floreret. Act. 13, 25. — βαστάσαι, *ferre*, sicut minister calceos *fert*, quos herus aut poposcit aut demi jussit. Ps. 60, 10. — αὐτὸς, *Ipse*. In hunc credite. Act.

---

[1]) Nihil non homines, justitiarii praesertim, corradunt, ut rejecta poenitentia Deum sibi vindicent. *V. g.*

19, 4. — ὑμᾶς, *vos*, quotquot illum suscipietis. — βαπτίσει, *baptizabit*, abundanter impertiet, Tit. 3, 6. Act. 2, 3. 4, 17. 10, 44., eoque se *valentiorem* ostendet. *Spiritus et ignis* vim habet maximam. — ἐν, *in*. Differentia Johannis et Christi. Joh. 1, 33. — πνεύματι ἁγίῳ, *Spiritu sancto*. Vid. Luc. 3, 16. n. — καὶ πυρί, *et igne*. Hoc habet Lc., Mrc. non habet. Quare etiamsi incerta esset apud Matthaeum lectio, nil esset periculi: certum est autem, hunc quoque scripsisse καὶ πυρί, *et igne*. Spiritus sanctus, quo Christus baptizat, igneam vim habet: atque ea vis ignea etiam conspicua fuit oculis hominum. Act. 2, 3. [Baptismus aquae kann wohl vorhergehen und Baptismus spiritus erst nachfolgen, ohne dass man nötig hat, jenen zu reiterieren. So wie auch baptismus Spiritus vorhergehen kann und baptismus aquae darauf folgen muss. Bei Cornelio war die wunderbare Wirkung des Geistes nötig, weil es dort die Primitias Gentium gab. So war bei einem König, der nicht natus regius primogenitus war, das Salben nötig; und so ist das erste Opfer unter Mose von Gott unvergleichlich solennisiert worden: diess musste man immer zu den andern Opfern, bei denen es nachgehends nicht so wunderbar zuging, hinrechnen. *E scr. rel.*]

v. 12. οὗ, *cujus*. Et hoc et αὐτοῦ, *ejus*, ter cum vi positum, ostendit potestatem Christi. οὗ-αὐτοῦ Hebraismus. — τὸ πτύον, *ventilabrum*. Id Evangelium est. — ἐν τῇ χειρί, *in manu*, jam jam. Totus sermo Johannis, adeoque initium evangelii, prorsus convenit cum extrema clausula prophetiae V. T. apud Malach. 3, 19—24., ubi nexus rerum a Mose ad coronidem prophetiae veteris, ab hac ad prodromum et Christum hujusque diem pantocriticum exquisite et solenniter declaratur. — αὐτοῦ, *ejus*. Nec prodromus, nec ullus apostolus hoc ventilabrum habebat eodem modo ac Dominus Jesus. Solatium imbecillitatis ministrorum: Dominus faciet. Non vana est sine viribus ira illorum. — ἅλωνα, *aream*. In *area* sunt viatores, in *horreo* victores. — αὐτοῦ, *suam*, Hebr. 3, 6. — καὶ συνάξει τὸν σῖτον αὐτοῦ εἰς τὴν ἀποθήκην, *et congregabit triticum suum in horreum*. Aut omittendum est αὐτοῦ, *suum*[1]), aut construendum cum ἀποθήκην, *horreum*, [quod recte Lutherus fecit. *Not. crit.*] coll. Matth. 13, 30: triticum congregate in horreum meum. Idem Dominus *tritici* est, qui *horrei*: idem vero etiam *horrei*, qui *areae*. Luc. 3, 17. — ἄχυρον, *paleam*, [quanquam tritico subinde non absimilem. *V. g.*] palea non venit sub censum. — πυρί, *igne*. Quivis aut igne baptizatur aut igne comburetur. Nil est tertium. — ἀσβέστῳ, *inexstinquibili*. Videte igitur, ut peccata vestra prius deleantur. Job. 20, 26: Impium comedet πῦρ ἄκαυστον vel potius ex cod. Alex. πῦρ ἄσβεστον (quod verbum alias LXX non haberent), ut אֵשׁ לֹא נֻפָּח sit *ignis nullo flatu exstinguendus*.

v. 14. διεκώλυεν, *prohibebat*. Nondum scierat Johannes, hunc esse Christum: scierat tamen, Christum in proximo esse eumque ad baptismum affore et signo evidenti indigitatum iri. Joh. 1, 33. Interea, ut primum Jesum videt, ex sympathia illa, qua in utero commotus fuerat et ex aspectu ejus gratiosissimo judicat, hunc baptismi candidatum esse Christum, eamque sententiam scite cum praevia protestatione [qua decore cautum fuit, baptismi humilitas utne Christi honori quidquam derogaret. *V. g.*] expromit[2]). Vid. Luth. postill. eccl. ad h. l. Fest. Epiph. Part. III. ed. Spen. f. 95. 96. — ἐγώ, *ego*. Credibile est, ipsum Johannem non fuisse baptizatum. Luc. 1, 15. fin. — χρείαν, *opus*. Nam majoris est alias baptizare, minoris baptizari et ea re ad baptisten venire. — ὑπὸ σοῦ

---

[1]) Quod aestimio marginis Editionem b. Auctoris convenit; quanquam Versio germ. alterum dilemmatis membrum, Luthero approbatum, sequatur. *E. B.*

[2]) Signo deinceps, quod Deus promiserat, post baptismum accedente tanto magis confirmatus fuit, atque testimonio de Jesu, DEI Filio, gerendo aptatus. *Harm. p. 146.*

βαπτισθῆναι, *a te baptizari*, baptismo tuo in spiritu et igne. Si nostrum alter ab altero baptizandus est, ego is sum. — ἔρχῃ, *venis*, baptismum petens.

v. **15**. ἄφες, *sine*. Comiter Johannem ad silentium redigit. Huc refertur ἀφίησιν, *sinit*. — ἄρτι, sine mora, hac una vice. — οὕτω, *sic*, ut ego ad te sim profectus. — πρέπον, *decorum*. Quod Johanni non videbatur esse decorum, id erat maxime; quia justum. Decentia in divinis consiliis et operibus admiranda latissime patet. Hebr. 2, 10. 7, 26. Speciatim in sermonibus et actionibus Christi elucet ejusmodi Decorum, quod ab evangelistis tam bene expressum argumento est, illos a Spiritu S. actos scripsisse. Neque enim id humani ingenii quamlibet excellentissimi fuisset. — ἡμῖν, *nobis*. Loquitur ut Johanni nondum plane cognitus. Convenit ‚mihi' principaliter, ‚tibi' ministerialiter. In mente Jesu poterat etiam hunc sensum habere: Decorum est mihi et Patri meo, ut ego impleam omnem justitiam. v. 17. cf. Hebr. 2, 10. iterum. — πληρῶσαι, *ad implendum*, justitiam omnem. Id praestat, non Johannes et Jesus, sed solus Jesus, in baptismo id ipsum recipiens, unde etiam ad passionem translata baptismatis appellatio: Luc. 12, 50. — πᾶσαν δικαιοσύνην, *omnem justitiam*, omnes justitiae partes, atque adeo hanc quoque, ceterarum majorum arrhabonem. Pro particulari justitiae intuitu Johannes videretur baptizandus a Jesu: pro universo justitiae ambitu conversa res est. Hoc dixit Jesus pro eo, quod ceteri, qui baptizabantur, quia peccatores erant, de suis peccatis confitebantur. Talis oratio non nisi Messiae ipsi conveniebat. In rebus summe humilibus tamen Filius Dei cavet juri majestatis suae. Joh. 13, 7. s. 14, 30. 18, 5. 20. 36. — τότε, *tunc*, protinus.

v. **16**. εὐθὺς, *statim*. Nil erat, quod eum diutius teneret, sic quoque *statim* resurrexit. — ἰδοὺ, *ecce*. Res magna et nova. — αὐτῷ, *ei*. Id plus est, quam si Mtth. scripsisset „super eo". — οἱ οὐρανοὶ, *coeli*. Plurale.

v. **16**. **17**. καὶ, *et*. Gloriosissima apparitio S. Trinitatis, et documentum, quid fiat, quando nos baptizamur. Nam non sibi baptizatus est Christus. Et Spiritum S. accepit, quo nos baptizaret. Joh. 1, 33. — εἶδε, *vidit*, Jesus, Marc. 1, 10., nec non Johannes: Joh. 1, 32. — ὡσεὶ περιστερὰν, *sicut columbam*. Cf. Gen. 8, 10. s.

v. **17**. φωνὴ, *vox*. Apertissima Dei patefactio. Tales illae, quae memorantur Act. 2, 2. s. Ex. 19, 4. 9. 16. 40, 34. s. Num. 16, 31. 42. 1 Reg. 8, 10. s. 18, 38. — οὗτός ἐστιν, *Hic est*. Marcus et Lucas scribunt, dictum esse: Tu es. Mtth. sensum expressit. *Hic*, dictum c. 17, 5. Assentit fides: „tu es Filius Dei." c. 16, 16. — ὁ. Articulus bis positus summam habet emphasin. — υἱὸς, *Filius*. Joh. 1, 18. 3, 16. — ἀγαπητὸς, *dilectus*. Possit hoc videri esse nomen, coll. cap. 12, 18., ut duo sint praedicata haec: Hic est *Filius meus*, est *Dilectus*, in quo beneplacitum est mihi. Sed epitheton esse, patet ex Luc. 3, 22. *Amor* est quiddam naturale, quia Hic est *Filius: beneplacitum* quasi superveniens, quia facit, quae Patri placent. *Dilectus*, unicus: qui amorem patris non cum alio partitur. — ἐν ᾧ, *in quo*. Ἐν, *in*, maxime notat objectum, deinde etiam causam. Objectum beneplaciti paterni est Filius per sese, et in Filio omnes et omnia. Phrasis LXX-viralis. cf. not. ad Col. 2, 18. — εὐδόκησα, *beneplacitum est mihi*. Verbum εὐδοκῶ et εὐδοκία adhibetur, vel quum id, quod egomet habeo atque ago, mihi allubescit, vel quum id, quod alter. Utraque notionis pars huic loco congruit, de beneplacito Patris in Filio. Est aeterna στοργὴ erga Unigenitum, est comitas perpetua erga mediatorem, et in illo erga nos, filios reconciliatos. Additur c. 17, 5.: eum audite. Tum enim de passione dicturus erat, nunc id non additur; nam initio idem illud docuit duntaxat, quod Pater dixit *Hic est filius meus.*

CAPUT IV.

v. 1. Τότε, *tunc*, ex baptismo. — ἀνήχθη, *sursum ductus est*, Hierosolyma versus, impulsu puro. — εἰς τὴν ἔρημον, *in desertum*, desertiorem partem illa parte, de qua c. 3, 1. — ὑπὸ τοῦ πνεύματος, *a Spiritu*, sancto. c. 3, 16. — πειρασθῆναι, *ut tentaretur*. Tentatio haec specimen est totius status exinanitionis Christi omniumque tentationum non solum moralium, sed spiritualium maxime, epitome, quas machinatus est diabolus ab initio. — ὑπὸ τοῦ διαβόλου, *a diabolo*. LXX int. hebraicum שטן fere vertunt διάβολος, tantum 1 Reg. 11. bis terve exprimunt σατάν.

v. 2. νηστεύσας, *jejunans*, sine dubio virtute baptismi. Jejunio connotatur etiam abstinentia a potu. — ἡμέρας, *dies*. In his diebus, in hoc secessu, maximae res intercesserunt inter Deum et Mediatorem. — τεσσαράκοντα, *quadraginta*. Memorabile tempus, etiam in vita Mosis et Eliae. Sed Mosis status, sine cibo, erat lautus: Christi, quod magis mirandum, humiliationis. Eliae antea cibum attulerat angelus: Christo postea angeli plures ministrarunt. XL dies habuit Jesus, antequam prodiret in publicum: XL dies, quasi praeparationis causa, ante ascensionem. — ὕστερον, *postremo*. Hactenus non tam fuerat tentatio, quam ad eam praeparatio. cf. v. seq. init. — ἐπείνασε, *esurivit*. Fames tentatio valde acerba. Sitim in passione expertus est. Conferri potest haec tentatio cum illa, quae describitur Gen. 3. Tentator simili arte usus est, sed quam protoplasti rem male gesserant, eam Christus restituit.

v. 3. προσελθὼν, *accedens*, visibiliter. Tempus captavit Tentator. [Eo videlicet anni tempore in deserto degebat Jesus, quo nox longior, ferarum rapacitas excitatior, tempestas inclementior, neque frugum aliqua vel in arboribus vel alicubi fuit copia. *Harm. p. 149.*] — ὁ πειράζων, *Tentator*, qui nollet sciri, se esse Satanam. Et Christus demum in fine Satanam appellat v. 10., postquam satanas satanitatem, id est superbiam, singularem characterem, plane prodiderat. Sic artem nequissimam arte divina delusit. Videtur tentator sub schemate γραμματέως, *scribae*, apparuisse; quia τὸ γέγραπται, *scriptum est*, ei ter opponitur. — εἰ, *si*. Sic quoque v. 6. Et dubitat Satanas et in dubitationem conatur adducere, vera eripere, falsa persuadere. Conditione sollicitat, quod de coelo cap. 3, 17. categorice pronuntiatum fuerat. — εἰπὲ, *dic*. Tentator agnoscit, qui filius Dei sit, hunc esse omnipotentem. — οἱ, *hi*, id est, aliquis horum lapidum fiat panis. Luc. 4, 3. — λίθοι, *lapides*. Quasi diceret: „Versaris in deserto, quod lapides duros habet, panem non habet.“ Imo alia ratione persentisces, tentator, hunc esse Dei filium. Mox initium faciet perdendi tui. Luc. 4, 34. 41.

v. 4. γέγραπται, *scriptum est*. Non provocat Jesus ad vocem de coelo locutam: non respondet ad argumenta tentatoris: adversus conclusiones ejus tenet scripturam solam ejusque τὸ ὅτι. An filius Dei sit ipse, nec ne, relinquit in medio. Erga homines non saepe allegavit Jesus scripturam, sed dixit: Dico vobis. Adversus satanam unice illud dicit: *scriptum est*, i. e. quisquis ego sum, certe illud teneo, quod scriptum est. Omnes sententiae, quas proferebat, etiam per se erant indisputabiles; et tamen tenet illud: *scriptum est*. Quo ipso etiam exprimit, nunc se adesse, eum, qui scripturae esset satisfacturus, ostenditque scripturae gravissimam auctoritatem, ipsi satanae irrefragabilem. — οὐκ-θεοῦ. Deut. 8, 3. LXX οὐκ-θεοῦ, ζήσεται ὁ ἄνθρωπος. Etiam in eremo vim hujus dicti senserat populus. Ejusdem libri caput VI. citatur versu 7. 10., unde tria dicta duae paraschae conjunctae ואתחנן et עקב habent; in deserto Israëlitis proposita; in deserto a Christo pro gladio contra tentatorem adhibita. Eo anni tempore, quo Moses dixerat, Jesus tentatus dicta adhibuit. — ζήσεται, *vivet*. Id expertus erat Jesus his XL diebus. Tam facile est sine pane vivere, quam

ex lapide panem facere. Αὐτάρκεια, *praesens animi quies*, nil quaerere praeter *vitam*. *Victurum* se sciebat Jesus. — ἄνθρωπος, *homo*. Non respondet tentatori de Filii Dei appellatione, sed quasi unus e multis ad verbum scriptum alligatis loquitur. Ac Mosis jam tempore sapientia divina iis verbis totum hoc testimonium expressit, quibus Salvator feriret tentatorem. Hieronymus: Propositum erat Domino, humilitate diabolum vincere, non potentia. — παντὶ ῥήματι ἐκπορευομένῳ. Sic Ps. 89, 35. τὰ ἐκπορευόμενα διὰ τῶν χειλέων μου· de promissione divina. Cf. LXX Num. 30, 13. et Deut. 23, 24. de votis, item Jer. 17, 16. Num. 32, 24. Metonymia: *exitus oris*, i. e. res, quae ore nuncupatur. — διὰ, *per* os, adeoque ex corde.

v. 5. τότε, *tunc*. Mtth. eo temporis ordine describit assultus, quo facti sunt, v. 8. 10. not. Luc. gradationem observat in locis et describit desertum, montem, templum, 4, 1. 5. 9. Quae ordinis non modo innoxia sed etiam salubris varietas argumento est, non alterum evangelistam ab altero scripsisse. Fortasse etiam tertii assultus quiddam ante secundum assultum tentator vibravit in Jesum et alio alioque habitu apparuit. — παραλαμβάνει. Concise, id est: *assumit et ducit*, et sic v. 8. Verbo *ducendi* Lucas utitur, 4, 9. 5. Mirabilis potestas tentatori concessa; usque dum ei dicitur: *abi*, v. 10. Gregorius: Nil mirum est, si Christus a diabolo se permisit circumduci, qui a membris illius se permisit crucifigi. Satan ubique tentat. Cf. de mutatione locorum Num. 23, 13. 27. Christus ubique tentatus est, omnibus locis, ubi postea erat munere functurus. — εἰς τὴν ἁγίαν πόλιν, *in sanctam urbem*, ubi praesidium *angelicum* inprimis sperandum videri poterat. — ἐπὶ, *super*. Quam vere in deserto, tam vere in pinnaculo et in monte fuit Jesus. — πτερύγιον, *pinnaculum*, in quod adscensus longe facilior fuerat, quam descensus ex eo. Quodnam hoc fuerit pinnaculum, ambigunt antiquarii[1]). Christus per alta et profunda tentabatur.

v. 6. γέγραπται, *scriptum est*. Speciosissima tentatio, quae Scripturam videtur apposite allegare. Non dubium est, quin hujus dicti vim imprimis saepe senserit Satanas ex opposita sibi custodia piorum per angelos. — ὅτι-περὶ σοῦ καὶ ἐπὶ κτλ. Ps. 91, 11. 12. LXX ὅτι-περὶ σοῦ, τοῦ διαφυλάξαι σε ἐν πάσαις ταῖς ὁδοῖς σου. ἐπὶ κ. τ. λ. Fraus satanae potius est in falsa applicatione, quam in omissione. — ἐπὶ χειρῶν, *super manibus*. Id est, magna circumspectione tuebuntur. — λίθον, *lapidem*, ex quo structum templum. Speciose psalmum applicat tentator.

v. 7. πάλιν γέγραπται, *iterum scriptum est*. Etsi Satanas retorquebat τὸ *scriptum est*, tamen Jesus id sibi non sinit quasi protritum quiddam extorqueri, sed ter adhibet. Scriptura per scripturam interpretanda et concilianda. — οὐκ ἐκπειράσεις κτλ. Sic plane LXX, Deut. 6, 16. Ex eorum interpretum usu ἐκπειράζειν non est significantius, quam πειράζειν. Hoc autem dicit Jesus: Meum non est tentando provocare Deum. — Κύριον, *Dominum*. Positum est hoc pro nomine proprio.

v. 8. πάλιν, *iterum*. Tertius conflictus: ut patet etiam ex verbo *abi*, v. 10. — ὄρος, *montem*. Novum tentationis theatrum. — δείκνυσιν, *monstrat*, ad oculos ea, quae horizon complecteretur, cetera per enumerationem et indigitationem fortasse; subtilis spiritus est satanas.

v. 9. δώσω, *dabo*. At Filius est heres: et quicquid potestatis habebat satanas propter hominum defectionem a Deo, id Christus, valentior, non per pactionem, sed per victoriam eripuit. Quae diabolus in tentatione non potuit

---

[1]) Porticum fuisse (Flügel, bedeckter Gang), ex cujus summitate tremendus in profunda prospectus patebat, nullum est dubium. *V. g.*

persuadere Christo, ea perficiet per bestiam, Ap. 13, 2., vasallum suum: et quae Christo obtulit, adversario illi conferet, regna mundi. — ἐάν, *si.* Magna superbia, regna muneri offerre pro uno actu adorationis, id munus agnoscentis. [Quae angelus Johanni non permisit, ea tentator a Jesu, Domino, postulat. *V. g.*] Sine dubio specie venerabili apparuit.

v. **10.** ὕπαγε, *abi.* Abi post me satana, dixit Dominus Petro, Ipsum prehendenti, et, ne passionem subiret, prohibenti, eoque sermone Petrum in locum, qui disciputi esset, pedem referre jussit. Ad satanam vero dixit *Abi Satana; abi,* non post me, sed plane a me. — σατανᾶ, *Satana.* Tentasti, ut explorares, quis ego sim: et ego tibi dico, quis tu sis. Tentatorem, quum is maxime favere videri vult, *Satanam* appellat. [Superbia enim, Satanam se esse, plane demonstraverat. *V. g.*]. — Κύριον-προσκυνήσεις κτλ. Deut. 6, 13. LXX Κύριον-φοβηθήσῃ κτλ. Pro timore convenienter ponit Jesus *adorationem,* coll. v. 9. — μόνῳ. Sic LXX, qui etiam μόνος salvo sensu inseruere Gen. 3, 11. 17.

v. **11.** ἄγγελοι, *angeli,* quos pugnam spectasse probabile est: cf. 1 Cor. 4, 9. 1 Tim. 3, 16. — διηκόνουν, *ministrabant,* sine dubio pro eo ac tum opus erat, scil. allato cibo. Cf. 1 Reg. 19, 5. s.

v. **12.** ἀκούσας δὲ ὅτι κτλ., *audiens vero quod etc.* Nomen Jesu ponitur v. 17., non ponitur v. 12., nam haec periocha, v. 12—16., cum superioribus connexa innuit, quomodo Johannes locum Domino fecerit: sed versu 17. sqq. describitur ipsum initium praeconii a Domino factum, cui includitur vocatio binorum fratrum, quare versu 18. iterum subauditur ὁ ἰησοῦς, *Jesus,* non exprimitur. — παρεδόθη, *traditus sit,* in custodiam (c. 11, 2.). Decrescente Johanne crevit Christus[1]). — ἀνεχώρησεν, *secessit.* Idem verbum, simili in causa, c. 14, 13. — εἰς, *in,* Galilaeam, et quidem in partem Galilaeae ab Herode et Johannis carcere remotiorem. Totam Galilaeam appellat Mtth. in antitheto ad Judaeam, ubi tentatio fuerat. Jesus tum ex vita privata prodiit in publicum.

v. **13.** ναζαρὲτ, *Nazaret,* ubi hactenus habitarat. — παραθαλασσίαν, *maritimam,* v. 15. 18., ubi magna erat frequentia.

v. **15.** γῆ ζαβουλὼν καὶ γῆ νεφθαλεὶμ ὁδὸν θαλάσσης πέραν τοῦ ἰορδάνου — ὁ πορευόμενος — καὶ τοῖς καθημένοις — ἀνέτειλεν αὐτοῖς. Es. 8, 23. 9, 1. LXX χώρα ζαβουλὼν ἡ γῆ νεφθαλεὶμ καὶ οἱ λοιποὶ οἱ τὴν παραλίαν καὶ πέραν τοῦ ἰορδάνου — ὁ πορευόμενος — οἱ κατοικοῦντες — λάμψει ἐφ' ὑμᾶς. Arctissime cohaerent duo versus apud Esajam: quare ex priore partem topographiae sumit evangelista. Ex eodem climate multi apostoli. Ps. 68, 28. Act. 1, 11. 2, 7. Γῆ, λαὸς, *terra, populus:* Appositio. — ὁδὸν, דרך LXX ὁδὸν, subaudi κατὰ. Topographia prophetica mirabilis, latitudine et longitudine ad punctum conveniente. — θαλάσσης, *maris,* v. 18. — πέραν τοῦ ἰορδάνου, *trans Jordanem.*

---

[1]) Decentissime captivitas Johannis hoc loco, et obitus ejusdem cap. 14, 3. in transitu quasi memoratur, non ut contigit res, sed ut ad aures Jesu pertigit. — Neque tamen longo intervallo captivitatis initium antecessit famam ad Christum perlatam. Joh. 3, 24. Nondum in vincula conjectus, at in eo tamen erat, ut decresceret, v. 29. 30. Neque etiam c. 4, 1. custodiae mentio fit: et c. 5, 35. fuisse quidem dicitur „lychnus ardens et lucens"; sed inde non sequitur, eum tum temporis, ubi talia Christus de ipso asseruit, in carcere jam detentum fuisse (nam ne in illo quidem statu ardens lychnus et lucens plane non fuit): enimvero Johannes eo respectu in praeterito memoratur l. c., quod Judaei laetitiae ex Johanne quaesitae pertaesi jam essent, et verum lumen, Jesus Christus, splendore suo infinito Johannem, cereum quasi lychnum, jamjam obscurasset. Accedit, quod captivitatem, in eaque mortem Johanni instantem, praescivit Salvator. Johannes itaque semestri fere post muneris publici auspicia circa Pentecosten vinculis traditus est, exinde vero plenus propemodum annus ad obitum ejus effluxit. Qui plura tribus Paschata baptismo et morti Salvatoris interponunt, eos Joh. captivitati, minus opportune, biennium tribuere necesse est. Joh. quippe, captivitate haud exclusa, cito transire decuit. Unus Propheta magnus, Jesus, praecipuam temporis partem solus transegit in Officio suo. *Harm. p. 183. s.*

עבר πέραν dicitur de limite non modo ulteriori, sed etiam citeriori. — γαλιλαία τῶν ἐθνῶν. *Galilaea* Israëlitis habitata, Gojitis contermina, praesertim quod ad tribum Zabulon et Naphthali attinet. Vid. Hilleri Onom. p. 816. Galilaea minus antea erat exculta: Hierosolymis erat arx cultus levitici. Itaque Judaei facilius debebant agnoscere: Galilaeis compensatur, quod non habuerant.

v. 16. πορευόμενος, *ambulans.*[1]) Gradatio triplex: *populus ambulans: et sedentibus: in tenebris: in regione et umbra mortis: vidit lucem magnam: lux orta est illis.* — Gravius est *sedere* tenebris detentum, quam *ambulare.* — εἶδε *conspexit.* — φῶς, *lucem* [quae mundum illustrat universum. *V.g.*]. Nemo salvatur, nisi *illuminatus.* Act. 13, 47. [Vidit lucem magnam: Lux orta est illis. Gradatio steckt in dem orta est, fulget, welches einen heitern Schein bedeutet: da hingegen sonsten das Licht auch mit Wolken umnebelt sein könnte. *E scr. rel.*] — καὶ τοῖς καθημένοις. Ps. 107, 10.: καθημένους ἐν σκότει καὶ σκιᾷ θανάτου. *Sedendi* verbum aptum notandae solitudini inerti. — χώρᾳ καὶ σκιᾷ. Ἓν διὰ δυοῖν. Situs regionis erat natura depressus: ei congruebat conditio spiritualis. — ἀνέτειλεν αὐτοῖς, *orta est illis.* Hebr. נגה *fulget, super illos.* Hoc sermonis incremento rependitur epitheton μέγα, *magnam*, in inciso praecedente.

v. 17. ἤρξατο, *coepit.* Frequens verbum, innuit initium actionis saepe iterandae, aut deliberatae certe et amplae, vel etiam diutinae. [Sane Jesus d o c e r e in scholis prius jam coeperat, quam Nazareta Capernaum venisset, Luc. 4, 13., sed nunc, altius elata voce, ad κήρυγμα etiam vel ad p r o c l a m a n d u m Dei regnum se contulit. Ipse Rex praeconem egit. *Harm. p. 190.*] — ἡ βασιλεία, *regnum.* Divini stili est elegantia, ut primum in abstracto dicatur venisse *regnum*, deinde in concreto r e x sive Messias. Illud initiis occultis, hoc glorificationi congruit. Cf. not. ad Luc. 1, 35. nec non ad 2 Thess. 2, 3. — τῶν οὐρανῶν, regnum *coelorum*, id est regnum Dei. 5, 3. coll. Luc. 6, 20. Sic enim interdum apud Matthaeum etiam, procedente ejus libro, et semper in ceteris N. T. libris appellatur,[2]) v. gr. Act. 1, 3. 28, 31. Rom. 14, 17. Frequens metonymia est, ut *coelum* pro D e u s dicatur; eaque primis evangelii temporibus consentanea. 3, 2. *Regni coelorum* appellatione, libris N. T. fere propria, praecidebatur spes regni terreni, et invitabantur omnes ad coelestia. Sic appellatur cum prospectu ad consummationem Luc. 21, 31. Act. 1, 3.

v. 18. θάλασσαν τῆς γαλιλαίας, *mare Galilaeae*, v. 15. 23. — σίμωνα, *Simonem.* Simon, primus in sequela hac, primus mansit.

v. 19. δεῦτε, *venite.* Habet vim vocandi hoc verbum, cum connotatione momenti praesentis, c. 11, 28. 21, 38. etc. Id patet ex singulari δεῦρο. — ποιήσω, *faciam.* Potestas Christi Jesu. — ἁλιεῖς, *piscatores*, Jer. 16, 16.

v. 20. εὐθέως, *statim.* Prompta sequelae celeritas versu 22. notatur in Jacobo et Johanne, ubi εὐθέως exstat; eadem celeritas sub verbum δεῦτε v. 19. in sequela Petri et Andreae notatur, sive legas εὐθέως, sive non legas.

---

[1]) Lectio πορευόμενος in Ed. I. N. T. signo β distincta cum hac observatione Gnomonis propius convenit: sed Editioni d. A. 1753. τὸ πορευόμενος ad signum γ ableganti *V. g.* respondet lectionem καθήμενος exprimens. *E. B.*

[2]) Coelorum regnum, Poenitentia et Evangelium tres termini sunt, quibus praeter Matthaeum frequentissime utuntur Marcus et Lucas; Johannes in Evangelio nunquam. Easdem vero hic ipse res aliis locutionibus perquam venustis effert. Regnum Dei, ex reliquorum Evangelistarum more, appellat ille quidem, sed nonnisi in colloquio cum Nicodemo; idem istud subindicans, quando describitur Jesus ut Filius Dei, ut Vita, ut Lumen, ut Sponsus, ut Is, cui Pater omnia in manus, cui potestatem super omnem carnem, cui omne judicium tradidit, qui omnes denique ad se trahet, et quae sunt similia. Poenitentiam Johannes innuit, ubi τὸ superne nasci, ad Jesum venire, fidem suscipere, rel. urget. „Evangelium“ idem est, quod „testimonium“ nuncupare amat. Multum istae locutionum variationes lectorem attentum juvare queant; modo ne in verbis haereamus, sed virtus eorum cordis intima pervadat. *Harm. p. 190. s.*

In ipso operis faciendi ardore vocationem acceperunt. Sic Mtth., c. 9, 9. Beatum momentum! — ἠκολούθησαν, *secuti sunt*, ingenue, sine celeri pactione de mercede. 19, 27.

v. 21. μετὰ, *cum.* Erant igitur juvenes, vegeto adhuc patre Zebedaeo, utroque parente vivente. Johannes inde LXX annos vixit. Jacobus inter apostolos primus obiit; Joh. diu superstes ei fuit. [Frequentius hi duo, quam Petrus et Andreas, conjunguntur in N. T. *V. g.*] — καταρτίζοντας, *parantes.* Hoc verbum dicitur de instrumento, quod vel ad opus paratur, vel post opus reparatur. Prius huic loco magis convenit. Utrumque par fratrum ab ipso opere, alio atque alio, prompte magnaque obedientia discesserunt.

v. 23. καὶ περιῆγεν κτλ. Sic plane cap. 9, 35. [Item c. 4, 23. Marc. 6, 6. Act. 10, 38. etc. Hac lege brevi tempore insignem hominum multitudinem doctrina et miraculis suis adjuvit: discipulos eo magis exercuit, id praeterea consecutus, ut nullum homines taedium Ipsius, quin desiderium subinde fortius caperent. *Harm. p. 235. s.*] — κηρύσσων, *praedicans.* Doctrina in synagogis publica erat: sed magis publicum praeconium, c. 10, 27. 11, 1. Cf. etiam Luc. 8, 39. Joh. 3, 2. 4. — τὸ εὐαγγέλιον, *evangelium.* Praecipua doctrina Christi evangelium: cetera, quae docuit, pertinebant duntaxat ad impedimenta removenda. — τῆς βασιλείας, *regni*, Dei. In Scriptura sacra perpetuo spectatur *Deus.* — πᾶσαν, *omnem.* Nemo aegrotus, nemo mortuus, cui Jesus occurrebat, in morbo aut morte mansit. — νόσον, *morbum.* Νόσος *morbus* totius corporis; μαλακία *aegritudo* partis alicujus, cum dolore; βάσανος *tormentum*, v. 24.; μάστιξ *flagellum*, Luc. 7, 21. — ἐν τῷ λαῷ, *in populo. In populo* Israël: et *in populo*, ut promiscue offerebantur aegri, etiam ii, quorum morbus publice notus erat. Joh. 9, 8. Act. 3, 10. At miracula recentiora ex antro nescio quo homines saepe mutasve imagines ex composito protrudunt, quibus ea acciderint.

v. 24. ἀπῆλθεν, *abivit*, procul. — ἀκοή. שמעה LXX ἀκοή saepe. — συρίαν, *Syriam*, provinciam, cujus pars habebatur Palaestina. — προσήνεγκαν, *obtulerunt*, etiam Syri. — κακῶς ἔχοντας, *male habentes.* Miracula Jesu Christi ad hominum salutem comparata. Joh. 6, 2. Matth. 11, 5. Act. 10, 38. — δαιμονιζομένους, *obsessos.* Saepe conjuncta fit mentio aegrotorum et obsessorum. Act. 5, 16.

v. 25. ὄχλοι, *turbae.* Pluralis ob multitudinem locorum. — δεκαπόλεως, *Decapoli*, cis Jordanem et ultra. Samaria non memoratur. — πέραν· ἀπὸ τῆς πέραν.

CAPUT V.

v. 1. Ἰδὼν, *videns*, procul. — ὄρος, *montem*, superioremque partem montis. Ibi oravit et apostolos designavit. Marc. 3, 13—19. Luc. 6, 12—16. Postea venit in medium montem, ipse cum discipulis descendens et populo ascendenti occurrens: ibi *sedit*, ad docendum. Luc. 6, 17. not.[1]) Mons, pars terrae edita, coelo propior, sanctissimis actionibus opportuna. — προσῆλθον, *accesserunt.* Proxima admissio et docilitas discipulorum recentium [non duodecim saltem, sed et reliquorum. *V. g.*].

v. 2. ἀνοίξας, *aperiens.* Initium, studio factum, magnae rei pars magna. Phrasis scripturae in exordiis relationum de rebus magnis et deliberatis: vertit humeros, sustulit pedes, sustulit oculos, aperuit os. Act. 10, 34. Hic Fons

---

[1]) Nox Luc. 6, 12. memorata successit miraculis Marc. 3, 10. et praecessit miracula Luc. 6, 18. Vesperae utrumque miraculorum genus dirimenti convenit, quod Matth. 5. initio dicitur: „Videns turbas ascendit in montem“; insequente die reliqua sibi vindicante: „Quum consedisset (post sanationes apud Lucam, quae stans perfecerat), discipuli ad Eum sui accesserunt.“ *Harm. p. 242.*

coepit aquam fundere. Cf. Matth. 13, 35. — ἐδίδασκεν, *docebat*, instruebat doctrina, solatio, hortatu, monitis. — αὐτοὺς, *eos*, discipulos. Hos enim alloquitur, audientibus turbis [quas tamen ipsas simul allocutus est, v. 17. *V. g.*], c. 7, 28. Duas Jesu homilias, quae omnium instar essent, copiose descripserunt evangelistae: alteram initio habitam publice, h. l., alteram extremo tempore, privatim. Joh. 13. sqq. In praesenti scopus Domini est, docere veram justitiam, Es. 63, 1., in quo simul declarat, Se stabilitum venisse legem et prophetas; et redarguit surrogatam falso scribarum justitiam. In Exordio est invitatio dulcis I. ad communionem verae justitiae, in eaque beatitatis, v. 3. s. II. ad communicationem ejus erga ceteros, v. 13. s. Tractatio est a v. 17. ad c. 7, 12. fin. In qua primis, etiam ad verbum, respondent ultima. Conclusio α. portam justitiae demonstrat, c. 7, 13. s., β. monet de pseudoprophetis in alia omnia ducentibus et euntibus, v. 15. s., γ. hortatur ad faciendos hos justitiae sermones, v. 24. s. Persuasit doctor coelestis v. 28. s. [Derjenige, der redet in Gerechtigkeit, ist Messias: es sei nun, dass die Gerechtigkeit verstanden werde, darin er selbst stehet, und aus welcher und nach welcher er redet, oder diejenige, von welcher er redet, und zu welcher er Anweisung giebt. Eines folgt aus dem andern und ist mit dem andern verbunden. *E scr. rel.*]

v. 3. μακάριοι, *beati*. Initiale hoc verbum, toties repetitum, indicat scopum doctrinae Christi. [Magna hîc per Dominum beatitudo proponitur. Ebr. 2, 3. *V. g.*] Proponitur autem, per paradoxa plane eximia, *beatitudo* non solum per se, sed quatenus in Christo jam praesente omnibus animis capacibus praesto est. Tales in plebe latebant, neque erant nulli: 9, 36. s. 11, 28. Es. 29, 19., quanquam, ad ceteros, non multi. Etenim *beatus* saepe connotat raritatem rei magnae, Sir. 34, (31,) 8., unde *illorum*, *illi* etc. ceteros, aliter affectos, excludit: coll. Luc. 6, 24. sqq., ubi „vae" exprimuntur. Sunt autem μακαρισμοὶ, *praedicationes beatitatis*, septem absolutae, quibus notatur status piorum secundum se; et duae respectivae, respectu hominum. In utroque genere primo loco ponitur *regnum coelorum*, complexus beatitudinum. Omnes ordine enumerantur pulcherrimo. Conferri ex opposito possunt octo vae eorumque ordo, quae in scribas et pharisaeos pronuntiantur, c. 23, 13—16. 23. 25. 27. 29. Memoratur certe utrobique *regnum coelorum*, hîc v. 3. et ibi v. 13.; *misericordia*, hîc v. 7. ibi v. 23.; *puritas*, hîc v. 8. ibi v. 25.; et *persecutio*, hîc v. 10. s. et ibi v. 29. s.; nec dubium, quin etiam reliqua commata inter se conferri possint. In subjecto describuntur sancti, ut sunt nunc, in hac vita; in praedicato, ut erunt in illo die. Luc. 6, 25. 23. Quanquam sic verba sua instruit Salvator, ut simul innuat beatitudinem singulorum sanctorum in praesenti ineuntem, et populi sancti beatitudinem prophetice significet etiam in *terra* futuram, v. 5. — οἱ πτωχοὶ, *pauperes*. Vocativus aut expresse aut in sensu. Coll. v. 11. et Luc. 6, 20. Neque obstat pronomen *illorum*, cf. c. 23, 37. not. *Paupertas* fundus primus. *Pauper* est, qui non habet dicere *hoc meum est:* et quum aliquid habet, non cogitat, quid habiturus sit, sed ex aliena liberalitate pendet. Opes, quae tali paupertate abnegantur, sunt vel spirituales vel naturales, et vel adsunt vel absunt. Tales virtutes cardinales et fundamentales a mundo contemnuntur: quas autem mundus virtutes miratur, eae vel nullae sunt, vel falsae, vel christianarum virtutum duntaxat propagines et appendices. — πνεύματι, *spiritu*, id est, in intimis suis. Hoc subaudiendum etiam in sqq. usque ad v. 8., ubi exstat *corde*. — ὅτι, *quoniam*. Quaevis ratio beatitudinis congruit cum praevia descriptione subjecti, et desumitur vel a contrario: nam opera Dei fiunt in mediis contrariis, 2 Cor. 4, 6. 7, 6. 12, 9., vel a talione benigna, proximave convenientia. — ἔστιν, *est*, jam. Praesens in hoc versu et Futurum in versibus sequentibus, se invicem connotant. — ἡ βασιλεία τῶν οὐρανῶν, *regnum coelorum*, quod Messias

confert, in V. T. promissum. [Hoc vocabulo inchoatur haec tractationis pars et clauditur, v. 10. *V. g.*]

v. 4. 5. οἱ πενθοῦντες· οἱ πραεῖς· *lugentes: mites. Mites*, transpositis versiculis, Latini plerique praeponunt *lugentibus.* Et congruunt v. 3. 5. *Beati pauperes spiritu, quia eorum est regnum coelorum. Beati mites, quia ii hereditate accipient terram.* עני πτωχὸς, ענו πραῦς, praesertim Ps. 37, 11. (ubi de *hereditate terrae* sermo est) et 14. Sed manet ordo versiculorum. Namque versui 3. subordinatur versus 4., et versui 5. subordinatur versus 6. *Lugere* latius patet, quam de suis contristari peccatis. 1 Cor. 5, 2. not. —[1]) παρακληθήσονται, *consolationem accipient.* Futurum tempus innuit promissiones in V. T. datas, et nunc praestandas. Luc. 16, 25. 2 Thess. 2, 16. *Pauperes et mites* v. 3. 5. ut in solenni illo עני ואביון junguntur: cf. etiam c. 11, 29.

v. 5. πραεῖς, *mites.* Fere tales hîc nominantur, quos mundus proculcat. πρᾶος Romanis *pravus*, segnis. — κληρονομήσουσι, *hereditabunt.* Futurum. *Mites* videntur ubique importunitati *terricolarum* cedere: ac tamen *terram occupabunt*, non brachio suo, sed *hereditate*, auxilio Patris, cf. Ap. 5, 10. Interea dum impiorum usurpatio manet, tamen omnis fructus ordinatur ad mitium commoda. In omnibus his sententiis beatitudo in *coelo* et beatitudo in *terra* se invicem connotant. Ps. 37, (36,) 11. οἱ δὲ πραεῖς κληρονομήσουσι γῆν, καὶ κατατρυφήσουσιν ἐπὶ πλήθει εἰρήνης. Quin haec summa est totius illius Psalmi. Vid. ibid. v. 3. 9. 22. 29. 34.

v. 6. οἱ πεινῶντες καὶ διψῶντες, *qui esuriunt et sitiunt*, qui sentiunt, se per se non habere *justitiam*, qua se Deo hominibusque probent, eamque vehementer desiderant. Describitur fides, convenienter initio N. T. — τὴν δικαιοσύνην, *justitiam. Justitiae* auctorem plane se hîc praestat Jesus, v. 10. s. 20. c. 6, 1. 33. Non significatur hîc jus fori humani, sed divini. Hic versus est centrum hujus periochae, et thema totius homiliae. Non dicit *beati justi*, ut mox dicit *beati misericordes etc.*, sed *esurientes et sitientes justitiam.* Justitia mera suo tempore iis obtinget. 2 Petr. 3, 13. Es. 60, 21. — χορτασθήσονται, *saturabuntur*, justitiâ, Rom. 14, 17. Haec erat ipsius Jesu pastio; Joh. 4, 34. coll. Matth. 3, 15. Hanc saturitatem suis propinat hoc ipso sermone toto et promittit proponitque hoc ipso versiculo.

v. 7. ἐλεήμονες. Graecum ἔλεος, unde ἐλεήμονες, hebraico חסד respondet, neque tantum ad miserabilia pertinet objecta.

v. 8. καθαροὶ τῇ καρδίᾳ, *mundi corde.* Non sufficit puritas ceremonialis. *Cordis* virtutem docet Jesus. Cordis puritas et castitatem complectitur et immunitatem a ceteris inquinamentis peccati. — τὸν θεὸν ὄψονται, *Deum videbunt.* Promittitur clara cognitio de Deo jam nunc, sed iis verbis, quae magis proprie in aeterna vita implentur. 1 Joh. 3, 2. 3. 6. Cf. de contrario 1 Thess. 4, 5.

v. 9. εἰρηνοποιοὶ, *pacifici*, factores pacis legitimae omnis inter discordes, dissentientes, bellantes. — υἱοὶ, *filii.* Quanta dignitas! — θεοῦ, *Dei*, qui est Deus pacis. — κληθήσονται, *vocabuntur*, erunt et cluent. [Die Unreinen kommen nicht zum Anschauen Gottes. Die Sonne strahlt nicht aus einer Pfütze wieder. Ein beschmutztes Papier nimmt keine Schrift an. *E scr. rel.*]

v. 10. οἱ δεδιωγμένοι, *qui persecutionem patiuntur*, v. 11. δεδιωγμένοι, qui se contulerunt ad sustinendam persecutionem. Jam nunc denuntiat Jesus, quid Ipse, quid sui a mundo sint accepturi. Indicat autem gradatim. *Jugum* dicit c. 11, 29., *crucem* c. 16, 24. coll. Marc. 8, 34. Matth. 10, 38. De cruce ad solos discipulos dicit. — ἕνεκεν δικαιοσύνης, *propter justitiam*; *propter me* v. sq. Cf. cap. 10, 39. 42. 16, 25. 18, 5. 19, 12. 29.

---

[1]) Voculâ αὐτοὶ innuitur, contraria eventura esse aliter affectis. *V. g.*

v. 11. ὀνειδίσωσιν, *conviciati fuerint*, coram. Subaudi „homines." Hi inferunt contumeliam per verba; persecutionem re ipsa. — ὑμᾶς, *vos*. Jesus loquitur interdum in prima persona plurali, de se et hominibus, ubi agitur de re plane externa, Joh. 11, 7., aut ubi tanquam ignotus loquitur, c. 3, 15. Joh. 4, 22., sed plerumque in secunda; quod ipsum significat, non esse Eum conditionis communis: v. 12. s. 20. Joh. 6, 49. 10, 34. 14, 9. 20, 17. — εἴπωσι, *dixerint*, absentes.

v. 12. χαίρετε, *gaudete*. Gaudium non solum affectus est, sed etiam officium Christiani, Phil. 4, 4., et in adversis gradus patientiae summus ac nervus. — ἀγαλλιᾶσθε, *exsultate*, ut etiam alii gaudium vestrum sentiant. — ὅτι, *quoniam*. Licet ergo de mercede laetari. — ὁ μισθὸς, *merces*, ex gratia. *Mercedis* vocabulum dicit quiddam ultra beatitates ex ipsa justorum indole pullulantes. Ideo dicitur *gaudete*. — τοὺς προφήτας, *prophetas* [1]) qui de Christo testantes odium subiere: Act. 7, 52. quorum magnam scitis esse mercedem. *Persecutio* fuit non modo apud rudes gentes, dum ad evangelium adducerentur, sed semper, in V. et N. T. 1 Joh. 3, 12. 13.

v. 13. 14. ὑμεῖς, *vos*, primi discipuli et auditores Messiae. [Vos Christiani, filii Dei, v. 16. *V. g.*] *Sal* et *lux* in natura sunt prima et latissimi usus. Saepe in scriptura res eadem metaphoricis verbis enuntiatur, ut attentio nostra excitetur: deinde, ubi non ita, ut debebamus, intellexerimus, et interim caecitatem nostram senserimus, propriis verbis aperitur. τῆς γῆς· τοῦ κόσμου· *terrae: mundi*. Terra per se sale, mundus luce caret. — ἐὰν, *si*. Non affirmatur h. l. sal ad fatuitatem recidere: sed sub conditione ostenditur, quae sit ratio salis terrae. — μωρανθῇ· Galenus in Glossis Hippocr. μεμωρωμένα τὰ ἀναίσθητα· Marc. 9, 50. ἄναλον γένηται. Salis est, saporem habere et dare: huic sapori opponitur insulsitas, fatuitas, valor amissus. — ἁλισθήσεται, *salietur*. Impersonale. Nec sal (Marc. l. c.) nec terra aliunde condietur. — ἔξω, *foras*, procul ab omni usu oeconomico. — καὶ, *et*, adeoque. — καταπατεῖσθαι, *conculcetur*. Nil est ‚tritius,' quam qui vult divinus haberi, ac non est. [Merum seculi hominem non tantopere dedecet sua vanitas. *V. g.*] — ὑπὸ τῶν ἀνθρώπων, *ab hominibus*, obviis quibusque. Haec τῶν articuli vis.

v. 14. [2]) ὄρους, *montem*. Apposite, coll. v. 1. De re cf. Ap. 21, 10.

v. 15. καίουσι. Impersonale: subaudiendum οἱ καίοντες. Cf. c. 7, 16. — ὑπὸ, *sub*, i. e. pone. Luc. 8, 16. ὑποκάτω. [Es ist eine Redensart, wie man sagt: unter den Stücken, wenn man schon nicht just perpendiculariter unter den Stücken [Geschützen] steht, sondern nur in der Gegend, worüber die Stücke hinauslangen. So ist das Licht unter einem Scheffel, wenn es unten an einem Scheffel stehet, dass der Scheffel weit darüber hervorraget. Es ist eben das hebräische thachat. *E scr. rel.*]

v. 16. ἔμπροσθεν τῶν ἀνθρώπων, *coram hominibus*, omnibus. — ὅπως, *ut*. Particulae vis non tam super verbum *videant*, quam *glorificent*, cadit. — ὑμῶν — ἔργα, *vestra opera: opera*, non *vos*; splendorem, non lychnum. [Sequitur *Patrem vestrum*, non *vos ipsos*. Cf. c. 6, 2. *V. g.*] — τὸν πατέρα ὑμῶν, *Patrem vestrum* qui vos Sui similes genuerit. [Ubicunque bonum opus videris, Deum glorifica, ob filiorum sanctitatem. 1 Petr. 2, 12. *V. g.*] In hac contione tota Deum ut Patrem nobis ostendit Filius, idque locupletius, quam omnes olim prophetae.

v. 17. μὴ νομίσητε, *nolite putare*. Sermo concisus per metonymiam consequentis: Nolite putare, timere, sperare, me doctorem similem esse doctorum, quibus assuevistis, istorumque more soluturum esse legem. Qui illud putat,

---

1) τοὺς πρὸ ὑμῶν, ait, per *υ*, non πρὸ ἡμῶν, per *η*. Ipse ante prophetas fuit. *V. g.*

2) Verbo οὐ δύναται innuitur, non opus esse coacta simulatione: neque etiam lychnus, dummodo non sufflaminetur, non potest lucere. *V. g.*

putat etiam hoc. [Perquam vulgaris est haec opinio. *V. g.*] — ἦλθον, *veni.* Ergo Jesus erat, antequam veniret. Sic *inveni* c. 8, 10. — καταλῦσαι, *dissolvere.* Composito *dissolvere* opponitur verbum *implere;* et simplici *solvere* et *docere* opponitur *facere* et *docere.* Ex quo verborum vis apparet. Illa dicuntur de toto, lege, haec de praeceptis singulis. *Dissolvere* et *solvere* est irritum facere. — τὸν νόμον ἢ τοὺς προφήτας, *legem aut prophetas.* Prophetas nonnulli ex Judaeis minoris faciebant, quam legem. Junguntur etiam c. 7, 12. — πληρῶσαι, *implere,* factis et dictis praestare, ut omnia fiant, quae lex postulat: v. sq. fin. [Non fuit novae legis conditor; sed sua Ipse obedientia legem implevit, et quomodo per Suos impleatur, docuit. *V. g.*] Rabbini agnoscunt, Messiae esse, legem perficere.

v. 18. ἀμὴν, *amen.* Amen, sermone ineunte, solus Jesus ad confirmandum adhibuit, apostolus nullus. Apud Hebraeos interdum jurisjurandi vim habuisse, docet Wagenseil in Sota p. 379., et ubicunque in hebraeo est חי אני Chaldaeus habet קים אנא *constans ego:* et קים apud eundem passim pro נשבע ponitur. Vid. Lud. de Dieu ad h. l. Et Kimchi ipsum אמן interpretatur קיום. In Novo tamen Testamento non est juramentum proprie; nam ei respondet ναὶ et ἀληθῶς. Luc. 11, 51. 21, 3. coll. Matth. 23, 36. Marc. 12, 43. Est tamen asseveratio gravissima, ei propria, qui per se ipsum et per veritatem suam asseverat: et a dignitate personae loquentis aequipollet juramento, praesertim ubi geminatur. Vid. Joh. 1, 52. not. Servatur hebraica vocula in omnibus linguis [et retinenda est in transferendo, ut in fine, sic in principio sententiae. Eadem ratio aliorum verborum hebraicorum. *Not. crit.*]. — λέγω ὑμῖν, *dico vobis.* Haec formula, Domino frequens et propria, summam habet auctoritatem, denotatque saepe rem ab Ipso pronuntiatam, quae secundum rationes speciales neque in V. T. expresse legitur, neque aliunde evidenti argumento patet, sed ab Ipso ex occultis sapientiae scientiaeque thesauris primum promitur, ut assensus auditorum sola ejus affirmatione nitatur, socordibus praecisa excusatione in posterum. Prophetae soliti sunt dicere in tertia persona נאם *dicit Dominus;* apostoli *scriptum est:* at Christus, in prima persona: *Ego dico vobis,* v. 20. 22. 26. 28. 32. 34. 39. 44. 6, 2. Joh. 3, 3. 14, 12. 25. etc. Cf. Joh. 4, 21. 14, 25. nott. Paulus in prima persona semel iterumque loqui coactus valde limitat, Rom. 12, 3. 1 Cor. 7, 6. 12. Correlatum hujus *Dico vobis* est fides: quae per hanc ipsam formulam, pro modo illius temporis, in limine videlicet N. T., tanquam fundamentum ponitur. Minus saepe Christus, nec nisi singulari de causa, scripturae loca allegat: sua auctoritate decore nititur. — ἕως ἂν παρέλθῃ, *donec transeat.* Verbum παρέλθῃ modum consummationis seculi in medio relinquit. — ὁ οὐρανὸς καὶ ἡ γῆ, *coelum et terra,* machina solidissima. — ἰῶτα, *jota,* in alphabeto hebraico litera minima, maxime elementaris, et in qua Keri et Cethib persaepe differunt, ut promiscue videatur abesse vel redundare. In Codice Hebraeo 66420 *jota* numerantur. Graeci *jota* saepe subscribunt aut praetermittunt. — κεραία, *apex,* literae apendix, aut portio, linea, qua litera a litera, ut ב a כ vel ר a ד distinguitur, vel sonus a sono, ut punctum vocale aut accentus: denique quicquid ullo modo in lege pertinet ad divinam voluntatem significandam, vel ejus significationem adjuvandam. — οὐ μή. οὐ μὴ semper habet subjunctivum, neque emphasis nimium debet extendi, sic v. 20. 26. — παρέλθῃ, *praeteribit.* Colligi hinc potest integritas scripturae. Nam scriptura nisi integra esset, non posset perspici impleta. — ἀπὸ τοῦ νόμου, *a lege.* Subaudi *et a prophetis.* Pars minima legis opponitur toti mundo. — ἕως ἄν, *donec.* Nam justitia habitat in novis coelis et terra nova, 2 Petr. 3, 13. — πάντα, *omnia.* Legis. Antitheton „unum“ v. sq. — γένηται, *fiant.* Facta sunt et fiunt per Jesum Christum, etiam in Christianis: non erant facta ante illum.

v. 19. λύσῃ, *solverit.* Oppositum *facere* v. 19. Solvebant scribae, qui sibi

magni videbantur. Idem verbum *solvere* Joh. 7, 23. 10, 35. — τούτων, *horum*. Relativum spectat ea, quae sequuntur v. 22. 28. etc. — τῶν ἐλαχίστων, *minimorum*, praecepta haec: *Non occides etc.* non sunt minima in se; nam his tota lex continetur: sed quatenus vere explicata subtilissimos etiam affectus et motus animae et linguae regunt, et sic hominibus, cum aliis collata, minima videntur. — καὶ, *et*. *Et* ponitur, non *vel*; quia sermo de doctoribus v. 20. [Quod quisque facit, id ipse docet, in praeceptis minoribus. Nullus falsorum doctorum eo insaniae progreditur, ut mali nihil malum bonive nihil bonum praedicet. *V. g.*] — ἐλάχιστος, *minimus*. Resp. *minimorum*. Ploce. Pro eo ac nos tractamus verbum Dei, Deus non tractat, Joh. 17, 6. 11. Ap. 3, 10. „Parum" notat paene nihil: inde *minimus* nullus (nam nihili faciebant v. gr. iram), cf. v. 20: *non intrabitis*. [Regni coelorum heredes, ubi de tali quaestio inciderit, dicent: parvus est, nullus est. *V. g.*] Aliud notat ἐλάχιστος h. l., aliud ὁ μικρότερος in regno coelorum c. 11, 11. — ἐν τῇ βασιλείᾳ τῶν οὐρανῶν, *in regno coelorum*, injustum non ferente. — ποιήσῃ καὶ διδάξῃ, *fecerit et docuerit*. Idem ordo verborum Act. 1, 1. *Fecerit*, omnia, v. 18., nam ne *unum* quidem solvere licet. οὗτος, *hic*. Pronomen amplificans. Cap. 7, 21. (in Lat.) Luc. 9, 24. Joh. 7, 18. — μέγας, *magnus*. Praecepta omnia ei sunt *magni*, praesertim in suo complexu, v. 18., ideo *magnus* vocabitur.

v. 20. ἐὰν μὴ περισσεύσῃ, *nisi abundaverit*. Justitia nostra, etiamsi legi satisfecerit, nunquam tamen περισσεύσει, *redundabit*, ultra legem: sed scribae et pharisaei putabant suam justitiam redundare. Eam debemus vincere. Cum περισσεύσῃ cf. περισσὸν v. 47. Ultra Pharisaeos et ultra publicanos veniendum, v. 48. — ὑμῶν ἡ δικαιοσύνη, *vestra justitia*. Ὑμῶν, praepositum, majore emphasi opponitur scribarum et pharisaeorum justitiae [quae optima tum temporis censebatur. *V. g.*]. Alii ἡ δικαιοσύνη ὑμῶν. *Justitia* illa, cujus specimina dantur v. 19. 22. s. Non perimit hic sermo justitiam fidei: sed sermo Jesu Christi, ante glorificationem ipsius, medium quasi tenet inter Mosen et apostolos. — [Müssen wir denn durch gute Werke selig werden? Keineswegs. Christus ist es. Aber doch wird das Himmelreich nur denen zu Teil, die in Gerechtigkeit erfunden werden. *E scr. rel.*] — πλεῖον τῶν, i. e. πλεῖον τῆς δικαιοσύνης τῶν κτλ. — γραμματέων, *scribarum*. Jesus justitiam suorum non jubet esse majorem justitia Mosis, quasi lex Mosis fuisset imperfecta, quae tamen facientibus promittebat vitam; et erat justa, sancta, bona, spiritualis, Rom. 7, 12. 14., sed majorem *justitiâ* (quod tamen vocabulum eleganter omittitur) *scribarum et pharisaeorum*, qui ceremonialem et forensem, morali missa, tutati sunt. *Pharisaei* urgebant traditiones; *scribae*, sive *karaei*, literam, quae erat scripta et lectitabatur. Scribarum maxime videbatur esse docere; pharisaeorum facere. Mosen non nominat, sed impersonaliter ait, dictum esse. — οὐ μὴ εἰσέλθητε, *non intrabitis*, c. 18, 3. Joh. 3, 5. 1 Cor. 15, 50. [Ich möchte über das heutige Evangelium Matth. 5, 20—25. Paulum predigen hören. Es ist nicht zu läugnen, dass es eben eine explicatio legis ist: und man kann es nicht auf die Gerechtigkeit des Glaubens deuten. Man darf nur antecedentia und consequentia dazu nehmen. Hingegen wird anderer Orten die Gnade sehr nachdrücklich gepriesen, z. B. im Gleichnis vom Knecht, der vom Acker kommt etc.: wir sind unnütze etc.; nicht, als wenn's auch nützliche Knechte gäbe, sondern weil sie alles, was sie thun, zu thun schuldig sind, und ihnen doch der Herr noch zu essen dazu geben muss. Es scheint in allweg, die deutliche evolutio des Wegs der Gnaden sei aufgespart worden bis nach der wirklich geschehenen Erlösung durch den Tod Christi. Unterdessen hat es Gott gleichwohl in petto gehabt, und denen, die zu seiner Barmherzigkeit Zuflucht genommen haben, doch widerfahren lassen. Und in der wirklichen Erfahrung wird man eben

zu einer lautern Zuflucht zu der Barmherzigkeit und willigen Gehorsam gegen den Willen Gottes gebracht: wenn man sich nur vom Wort Gottes, wie und wo es einen eben angreift, packen und umschmelzen lässet (1. Juli 1742). *E scr. rel.*]

v. 21. ἠκούσατε, *audistis*, ex publica lectione, cum assensu. In N. T. remittuntur doctores ad lectionem legis, populus ad auscultationem. Joh. 12, 34. Rom. 2, 13. 18. — ὅτι ἐρρέθη, *dictum esse.* Locutio impersonalis: cui eleganter opponitur *Ego dico.* Dixit Moses, vere; dixerunt interpretes Mosis, sensu imminuto, v. 31. 43.; sensum Mosis et sensum interpretum non distinxere *auditores.* Expressum ad Mosen, sed mitius antitheton est c. 19, 8. 9. „Moses permisit: dico autem vobis"; quo loco ego non additur. Nulla enim pugna est inter Mosen et Christum: a Mose et Christo aberant Judaei. Mosis legem non excedit sermo Christi; c. 7, 12., nam *concupiscentia*, v. 28., etiam in lege prohibetur: Rom. 7, 7., sed quae legi vera detraxerant scribae, Ipse restituit; quae falsa affinxerant (vid. v. 43.), detergit. Antitheton: *ego autem dico;* qua formula Christus per suam auctoritatem, ut si nullus unquam fuisset Moses, nam servus domino cedit, simpliciter omnia constituit, nec legislatoris nec interpretis habitu, sed ut Filius, voluntatem Patris sui patefaciens, c. 7, 21., coll. c. 3, 17. Lex perfecta est: quicquid Salvator prohibet h. l. aut jubet, etiam lex prohibuit aut jussit. Intima cordis ea judicat, Rom. 7, 14., sed ob durum cor populi saepius externa exprimit. Ideo Dominus ait: *Ego vero dico vobis;* non: Moses autem dixit vobis. In multis aliter affecti erant Judaei tempore pharisaeorum, quam tempore Mosis. — τοῖς ἀρχαίοις, *antiquis*, patribus, tempore Mosis. Cum veteri ac primitiva norma convenire videri volebant scribae. Antiquitas tenenda, sed genuina. [Scilicet non Mosis tempore laxior ista legis interpretatio antiquis proposita est, sed Scribarum Pharisaeorumque tempore. Ipsi antiquitatis nomine, ut fit in controversiis religionis vel pravis moribus, novationes suas incrustabant. *V. g.*] Antitheton: *vobis*; unde patet, τοῖς ἀρχαίοις, *antiquis*, non esse casu sexto; faciliorque est constructio: *dictum est antiquis*, id est, *ad antiquos*, quam, *ab antiquis.* — οὐ φονεύσεις, *non occides.* Jesus incipit a praecepto apertissimo. — τῇ κρίσει, *judicio.* דִּין κρίσις, *judicium* inferius per singula oppida, XXIII judicum, qui etiam capitis damnare poterant. Dativus, τῇ κρίσει, hoc valet: *quod ad judicium attinet*, et sic mox τῷ συνεδρίῳ *quod ad synedrium attinet*, nam ἔνοχος dicitur absolute.

v. 22. πᾶς, *omnis.* Hoc opponitur laxae scribarum sanctioni. — ὁ ὀργιζόμενος, *qui irascitur*, vel affectu diutino vel motu subito. — τῷ ἀδελφῷ αὐτοῦ, *fratri suo.* Haec appellatio indignitatem irae ostendit. — εἰκῆ. Plane humanum haecce glossa sensum redolet [quam recte omisit Lutherus. *Not. crit.*]. Qui sine causa irascitur, nimis iracundus est: ne pharisaei quidem sine causa irasci fas esse docuerunt. Etiamsi causa sit irascendi, nulla esse ira debet. „Deus etiam cum causa prohibet odisse, qui inimicos diligi jubet." Tertull. de spectaculis c. 16. Vicissim Magistratus, occidens eos, qui occidi debent, recte facit: nec tamen dicitur: Non occides sine causa. — ἔνοχος ἔσται τῇ κρίσει, *reus erit judicio*, i. e. homicida est, coll. v. 21. [Quicquid enim miti amori repugnat, id, contra vitam insurgens, homicidium spirat. *V. g.*] Ut spectator cupidus mulieris, adulter est: sic osor fratris, homicida est, 1 Joh. 3, 15. [Aller Zorn gehet wider das Leben des Menschen. *E scr. rel.*] Non innuuntur hoc versu tres gradus poenae humanae: nam neque judicii synedriique fuit, iram et raka vindicare; neque vallis filii Hinnom locus fuit supplicii ullius, nedum supplicii aliunde quam ab judicio synedriove inflicti, nedum supplicii ob stulti convicium. Itaque judicium et synedrium assignatur irae et raka tanquam primo et secundo gradui homicidii, primum et secundum poenae gradum in gehenna (cf. v. 30.) merentis: tertioque homicidii gradui, stulti convicio, proprie assignatur gehenna

ignis, et innuit poenam gehennae ardentiorem. Est ergo metonymia consequentis. Reus est judicio etc., i. e. est homicida in primo, secundo, tertio gradu. Reatus civilis denotat reatum spiritualem ad culpam et poenam. — εἴπῃ, *dixerit*, corde vel etiam ore, semel aut diu. — ῥακὰ, *raka*. Vocula hebraica, Hebraeis, ut Lightfootus docet, frequens: cujus vim graeca nulla exprimit. Medium quiddam notat inter iram et stulti appellationem. [Oscitantia per eam vel praeceps agendi ratio exprobrari solebat. *V. g.*] *Raka* Syris idem notare, quod „tu" contemptim prolatum, ait Chrys. ad h. l. Alii derivant a Syr. *rak*, *spuit*. „fy" interpres vetus Anglicus. ריקים dicuntur homines *leves*, Jud. 9, 4. 11, 3. 2 Par. 13, 7., et sic κενὸς, Jac. 2, 20. Elenchus etiam formulas hominum triviales et mores obvios speciatim debet tangere. V. 34. s. 1 Cor. 15, 32. Jak. 2, 3. 4, 13. — τῷ συνεδρίῳ, *synedrio*, magno, hierosolymitano, in totam gentem, LXXII judicum, graviora supplicia decernenti. — μωρὲ, *stulte*. Acerbissimum convicium [et hodienum valde usitatum, coll. v. 34. *V. g.*], negans sensum communem, quo qui caret, est insanabilis et deploratus. Cf. *fatuum factum fuerit* v. 13., not. Perparce vocabulo μωρὸς utuntur LXX int., sed frequenter Siracides. — ἔνοχος ἔσται εἰς τὴν γέενναν τοῦ πυρὸς, *reus erit in gehennam ignis*. Locutio concisa, scil. *ut detur in vallem Hinnom*, ubi morticina et cadavera insepulta jacent, et tandem comburuntur. Non exstat γέεννα vocabulum apud LXX, et in N. T. utitur eo Mtth., Mc., Lc., Jac.; Joh., Paulus, Petrus, Judas non utuntur. Ex Hebr. גֵּי הֲנִּי *vallis lamenti*, deducit Hill. onom. p. 811. De igne vallis illius vid. Jer. 7, 31. s. etc. εἰς dicitur ut εἰς κόρακας.

v. 23. ἐὰν οὖν, *si ergo*. Non tum demum necessaria dicitur esse reconciliatio; nam τὸ *ibi* indicat, etiam prius *recordari* fas esse. Sed hoc dicitur: Quicquid agis, vel si res optima, sanctissima et maxime necessaria jam suscepta sit, omnia relinque, dum reconciliatus sis, Eph. 4, 26. Peccant, qui non nisi tum, quum S. Coenam accepturi sunt, cum fratre transigunt. Maxime tamen necessaria est reconciliatio et maxime urgens in conscientia recordatio rem divinam facturis. — ἐπὶ, *ad*, nam in altare offerre erat sacerdotis: et sequitur *ante altare*. — καὶ ἐκεῖ μνησθῇς, *et ibi recordere*. Verbum Dei exprimit intimas cordis humani rationes. Inter rem sacram magis subit recordatio offensarum, quam in strepitu negotiorum. — ἔχει, *habet*, tanquam offensus.

v. 24. ὕπαγε, πρῶτον, *abi primum*. Antitheton *tunc veniens*. — διαλλάγηθι, *reconciliare*, ut Deo reconcilieris. — ἐλθὼν, *veniens*, non revertens. Prior itio irrita.

v. 25. ἴσθι εὐνοῶν, *esto benevolus*. Benevolentia benevolentiam quaere, ipso opere. — τῷ ἀντιδίκῳ, *adversario*, cui pecuniam debes, coll. v. 26. Sermo parabolicus. Id inprimis valet de adversario, qui graves iras vel ultra mortem gerit. — ταχὺ, *cito*. Tarda est superbia cordis ad deprecandum et satisfaciendum. — ἐν τῇ ὁδῷ, *in via*, ad tribunal. — μετ' αὐτοῦ, *cum eo*. Actor solebat reum prehendere. — παραδῷ, *tradat*. Magna potestas adversarii. Deus, ut judex, persequitur postulationem ejus, qui peragit. — φυλακὴν, *custodiam*, ubi totus ipse sis pignus debiti persolvendi.

v. 26. ἕως ἂν, *donec*. Debitor sibi relinquitur, 18, 34. Mirere, ab iis, qui hinc persolvendi facultatem inferunt, particulam *donec* urgeri potius, quam *novissimum quadrantem*. — τὸν ἔσχατον, *novissimum*. Adeo omnia exigit justitia! Ne unum quidem quadrantem exigit aut ultra, quam debes, aut citra.[1]) — κοδράντην, *quadrantem*. Frequentissime ex lingua in linguam cum ratione

---

[1]) O vanam veteris hominis et fallacissimam persuasionem, qua Deum nonnisi leviter exigere debita opinatur. Imo vero, nisi remissio intercedat, immensas culpas tollens; extrema hominis avaritia tantum rigorem non adhibet, quantum jure meritoque divina justitia observat. *V. g.*

traducuntur Substantiva, quibus res peregrinae appellantur. De apocatastasi vide ultra. [1])

v. 27. ἐῤῥέθη, *dictum est.* Homicidium et adulterium aeque sunt peccata contra proximum, nec non vindicta: itaque non additur *antiquis*; sed subauditur versu 27. 31. 38. 43. ex v. 21. Additur autem versu 33., ubi agitur de juramentis, adeoque de officiis erga Deum.

v. 28. βλέπων, *intuens.* Huc ref. *oculus*, v. sq. — πρὸς, *ad.* Particula *ad* determinat rationem intuitus. — ἤδη, *jam*, eo ipso. [Cor scilicet Deus spectat: in quo, hem! quae non eveniunt! *V. g.*]

---

[1]) [Das lasse man eine Bezahlung und ein Bis sein: Keine Vergebung wird da nicht vorgehen. Es wird alles exigiert werden. (14. Nov. 1740.) Man gedenkt sonst hiebei an den annum Jubiläum magnum von 49000 Jahren. Aber das ist viel zu wenig. Wenn es einmal über die Zeit hinausgehet, da misst man nimmer so gering. Aeones werden mit sich selber multipliziert, und kommt dieser numerus figuratissimus heraus 9876543½. Solch eine erstaunliche Länge bewegt fast mehr als eine unendliche Ewigkeit. Das ist gewiss. Man soll nicht so praecise die Unendlichkeit urgieren, wie z. E. in dem Lied: O Ewigkeit du Donnerwort etc.

Wegen der Sentenz von dem Ende der Höllenstrafen heisst's in den libris symbolicis im lateinischen: qui statuunt, im deutschen: welche lehren. Und auf dieses ist es eigentlich angesehen, dass man es eben für sich behalten und nicht andern beibringen solle. Man siehet es als eine quaestionem problematicam an. Diejenigen aber, halte ich, thun gross Unrecht, welche die Währung der höllischen Strafen so in die 50tausend Jahr einschränken. Es ist viel zu gering. (21. Dez. 1740).

Man kann nicht contra apocatastasin schliessen, weil die Lästerung wider den h. Geist weder in diesem noch in jenem Leben vergeben werden solle. Ein anderes ist, Vergebung bekommen, ein anderes, die Sünde büssen, bis es genug ist. Jenes, nicht dieses wird geläugnet (4. April 1741).

Von der Wiederbringung aller Dinge sollte man weder pro noch contra disputieren. Der doppelte Verstand des Wortes ewig ist unläugbar. Man kann von Seiten der Menschen Gott keine Regeln vorschreiben, wie er deutlich reden soll. Ich gebe eine Instanz von dem Wort Elohim, welcher im Gegensatz gegen die Menschen Gott und die Engel begreift, obgleich Er und die Engel unendlich weit unterschieden. Unterdessen ist es eine Frage, ob nicht diejenigen, die cum opinione de futura apocatastasi in die unselige Ewigkeit übergehen werden, übler daran sein werden als die, die davon nichts wissen und nichts glauben. Plinius sagt an einem Ort: Est modus dolendi, non est modus timendi. Da aber wird freilich weder modus dolendi, noch modus timendi sein (24. Jan. 1742).

(Den letzten Heller.) Ist eben doch bedenklich; und so auch das ὀλίγας, *numerale*, bei dem Knecht, der seines Herrn Willen nicht wusste. Wenn es eine absoluta aeternitas wäre, könnte es nicht so gesagt werden, auch nicht einmal comparative: denn es wären eben doch plagae infinitae.

Der Rauch von Babylon kann dennoch in alle Ewigkeit als ein momentum aufsteigen, wenn gleich die incolae endlich gerettet werden.

Es liegen mir wegen dieser Materie immer diese wichtige momenta im Sinn:

I. Man muss die Lehre de fine poenarum nicht so auspauken und in vulgus disseminieren.

II. Es ist eine ganz andere grössere Maass der aeonum, als so 5000 Jährlein, wie man es etwa genommen hat.

III. Von dem Momento, worinnen eine Seele angetroffen wird, wenn sie den Leib verlassen soll, dependiert ihr Zustand in alle unaufhörliche Ewigkeit.

IV. Wenn es also schon vicissitudines giebt, so gehet doch den ungläubig Gestorbenen wenigstens die poena damni unaufhörlich nach, dass sie insofern ihre Sünde immer und ewiglich tragen müssen (1. Juli 1742).

Von dem Augenblick, da der Mensch stirbt, dependiert seine conditio bis in alle Ewigkeit. Nach dem Tod ist kein meritum, keine Gelegenheit mehr, zu merieren. Wenn einer weiter fortrückt in sua classe, so wird er eben so mitgenommen. Er trägt nichts dazu bei. In der Hölle, da du hinfährest, ist weder etc. Pred. 9, 20: das ist ja deutlich genug. Wie will man dann mit denen verfahren, die der jüngste Tag lebendig antrifft? werden die auch müssen vorher ihre Heiligung vollenden? Das ist eben etwas seliges für die Gläubigen, wenn sie sterben. Das ist ἀναλύτρωσις τοῦ σώματος. Ich bin in dergleichen Sachen nicht curiosus, recht rusticus, und begnüge mich am täglichen Brot.

Wenn das commercium zwischen Leib und Seel aufhört, so giebt's manchmal vor und nach einige Judicia derhalben: es schnappt nicht sogar auf einmal auf (3. Mai 1743). *E scr. rel.*]

v. 29. ὁ δεξιὸς, *dexter*. Dextrum, proprie in manu, promptius est et carius; inde etiam in *oculo*, *pede* etc. Zach. 11, 17. Exod. 29, 20. — σκανδαλίζει, *scandalizat*, ad male videndum; sicut *manus* ad male agendum. — ἔξελε αὐτὸν, *erue illum*. Non oculum, sed scandalizantem oculum: i. e. omnia facito dura tibi, donec desinat scandalizare te. Non materia, sed *concupiscentia*, qua oculus manusve viget, innuitur; haec enim in scandalo est anima oculi: perinde ut mox corpus dicitur pro homine. Qui in scandalo oculi id plane agit, ne videat, revera se ipsum excaecat. Vicissim posset aliquis oculum materialem eruere et tamen concupiscentiam intus fovere. Par illud *mortificate* Col. 3, 5. Saepe sententia negans exprimitur per affirmationem oppositi, v. 39. s., 6, 17. — βάλε, *projice*, serio. Huc ref. mox *projiciatur*. — συμφέρει, *expedit*, ad salutem. Non modo non nocet, sed etiam gloriosum erit. — ἀπόληται, *pereat*. [Non reapse *perit* oculus; sed comparative incedit sermo, ut c. 18, 6. 8. 9. *V. g.*] Vera sui abnegatio non constat minoris, quam amissio oculi etc. et est tam necessaria, ut praestet ipso oculo orbari, quam cum oculo peccare, nisi peccatum ab oculo separari posset. Oculus revera erutus, v. gr. martyri, restituitur in resurrectione. — ἓν, *unum*. Sane multos *unius* membri, v. gr. gulae, neglecta mortificatio perdit. — ὅλον, *totum*. Uno membro peccante totus homo peccat et luit. — γέενναν, *gehennam*, ignis aeterni, 18, 8. s.

v. 30. χεὶρ, *manus*. A visu res abit ad actum.

v. 31. ὃς ἂν ἀπολύσῃ, *quicunque dimiserit*. Divortium pro re arbitraria habebant. — [1]) ἀποστάσιον, *repudium*, i. e. *libellum repudii*, 19, 7., et apud LXX Metonymia. [Quasi nihil Moses praeter formalia spectaret, sentiebant. *V. g.*]

v. 32. λόγου. דָּבָר λόγος, *causa*, cur aliquid rite fiat. [Quae etiam ad sequens incisum καὶ ὃς ἐὰν pertinet. *V. g.*] — ποιεῖ αὐτὴν μοιχᾶσθαι, *facit eam moechari*, per alias nuptias, quarum potestatem dat divortium. — ἀπολελυμένην, *dimissam*, ex licentia scribarum.

v. 33. ἀποδώσεις, *reddes*. Ergo *pejerare* est promissa *non reddere*. Inprimis ergo promissoriis juramentis interdicit Christus; quum homines de futuris *per* ea confirmant, quorum nil in ipsorum potestate est, v. 36. Juramenta humana, de quibus Moses praecipit quaeve sancti jurarunt, saepius ad confirmandum, rarius ad promittendum spectant. Et sane plures pejerant de futuris, quam de praeteritis: unde prudenter Romani magistratus decedentes potius, quam ineuntes, juramento obstrinxerunt. — ὅρκους, *juramenta*, res jurato promissas.

v. 34. μὴ ὀμόσαι ὅλως, *non jurare omnino*. τὸ *omnino* utrumque, falso et vere, jurandi genus, non tamen verum juramentum universaliter prohibet. Verus juramenti usus in lege, non modo, uti divortium, permittitur, sed plane stabilitur, neque hîc a Christo tollitur, v. 17. Valde autem frequens apud Judaeos erat juramentorum abusus, ut ex formulis hîc citatis patet, legitimo eorum usu obruto: neque perjurum eum putabant, qui creaturas in jurejurando quamlibet falso allegasset. V. Sam. Petiti var. lect. cap. 16. In Elle schemoth rabba sect. 44. hoc exstat Judaeorum placitum: „Ut coelum et terra transibunt, sic juramentum per ea conceptum transit.“ Plane autem prohibetur res, dum abusus valde grassatus tollitur verusque usus restituitur. Multi veterum christianorum simpliciter hanc literam acceperunt eoque facilius juramenta ethnica declinarunt: vide tamen Ap. 10, 6. Jer. 23, 8. Es. 45, 23. (qui locus tempora N. T. spectat); contra hodie periculum est, ne paucissima in tot juramentis vera sint; et in veris paucissima necessaria; et in necessariis paucissima libera, fructuosa, sancta et laeta. Multa ad pompam, ad calumniam, ad compescendas suspiciones justas comparata sunt. — ἐν, *per*. Id, per quod juratur, oppignoratur: ergo

---

[1]) δότω non mandatum indicat, sed permissionem. *V. g.*

debet esse in potestate jurantis. Sacrilegus est, qui male jurat, v. 34. ss. Ita nec per Deum hoc sensu jurare licet, quod in casu meae perfidiae velim Deo me abdicare. Hoc enim non est in potestate jurantis. Sed eo modo jurandum, qui in ipsa lege divina stabilitur, ut sit invocatio nominis divini. Etiam solennis formula, Ita me Deus adjuvet, non in illo, sed in hoc sensu accipienda est, ut emphasis cadat super vocem Deus. Certe haec interpretatio consulit juranti et rem paulo faciliorem facit. — τῷ οὐρανῷ, *coelum.* Quanto gravius peccant, qui per Deum ipsum jurant! — θρόνος, *thronus.* Quanta Dei majestas! Non includitur coelo Deus, sed majestas ejus maxime in coelo patet.

v. 35. εἰς. Diff. ab ἐν. Solebant urbi Hierosolymorum optime precari. Sensus ergo formulae hic erat: Ita salva sit urbs, ita expetat in urbem. — πόλις *urbs:* sedes regia. — τοῦ[1]) μεγάλου βασιλέως, *magni illius Regis*, Ps. 48, 3., i. e. Messiae, cui coelum et terra (v. 34. s.) paret. Sic ipsum de se loqui non dedecet. 9, 38. 22, 43.

v. 36. κεφαλῇ, *caput.* Gravius etiam peccant, qui per animam aut vitam suam jurant. — λευκὴν ἢ μέλαιναν ποιῆσαι, *album aut nigrum facere.* Fucus artis humanae non est albedo aut nigredo vera. Non modo non pilus, sed ne color quidem pili est in potestate hominis.

v. 37. ὁ λόγος ὑμῶν, *sermo vester*, quotidianus, ordinarius. — ναὶ ναί, οὒ οὔ. *est, est: non, non. Est* rei sit *est* dicti: *non* rei sit *non* dicti. Cf. 2 Cor. 1, 17. s. Jac. 5, 12. not. — περισσὸν, *abundans.* Nimietas vitiosa. — ἐκ τοῦ πονηροῦ, *ex malo.* Neutrum, v. 39.

v. 38. ὀφθαλμὸν, *oculum*, scil. exiges. Ex. 21, 24. LXX ὀφθαλμὸν ἀντὶ ὀφθαλμοῦ, ὀδόντα ἀντὶ ὀδόντος. Talio, poenarum convenientissima, ut in noxa majori, homicidio, et in minori, furto, sic in media. Lev. 24, 20. Frequens mutilatio in poenis etiam extra talionem; quidni in talione? Cf. Jud. 1, 7.[2]) Plus proficerent poenae, nisi nimis longe recederet humanum judicium a divinae legis sapientia, aequitate, severitate.

v. 39. μὴ ἀντιστῆναι, *non resistere.* Infinitivus pendet a λέγω, *dico:* ut Ap. 13, 14. *Malo resistere* est par pari referre. — ἀλλ', *sed.* Exemplum citatur injuriae privatae, forensis, curialis, v. 39. 40. 41. — ῥαπίσει, *caedet.* Alibi ῥαπίζειν est virgis, sed h. l., propter maxillae mentionem, alapa caedere. — δεξιὰν, *dextram*, vel sinistram. Luc. 6, 29. Synecdoche. — στρέψον, *praebe.* Prodest aliquando id ipsum proprie facere. [Quod quando fieri debeat, prudentia spiritualis filios Dei docet. Verba Christi non humanae ejusque naturalis vitae, sed aeternae verba sunt. Quae stulta videndur mundo, secus apparent in Vita aeterna. *V. g.*] Mundus contra ait: Duello tuam virtutem assere. Huic opprobrio nominis christiani, huic malo resistere debebant qui possunt et, ut possent, operam dare. Unus homicida ex duello castra reatu involvit. Doctrinas a Salvatore hîc datas multi ita diluunt et extenuant, ut ad justitiam scribarum et pharisaeorum delabantur, vel etiam infra eam.

v. 40. χιτῶνα· ἱμάτιον· *tunicam: vestem.* Invertuntur haec Luc. 6, 29. uti ibidem versu 44. coll. Matth. 7, 16. uva et ficus. Salvus est sensus: utrumque dimitte. ἱμάτιον pretiosius, quam χιτών. Marc. 13, 16. — σοῦ, *tuam*, jure.

v. 41. ἀγγαρεύσει. Vox Persica. *Angariare* autem poterant ii, qui publico nomine iter faciebant. Vid. Vriemoet. observ. ad h. l.

v. 42. αἰτοῦντι, *roganti*, gratis sibi dari volenti, quamvis non optimo jure petat. — δίδου, *da*, uti Deus. Luc. 11, 10. — τὸν θέλοντα, *volentem*, etiamsi non valde obtestari audeat. — μὴ ἀποστραφῇς, *ne aversere*, quamvis specioso praetextu.

---

[1]) Magnificus articulus. *Not. crit.*

[2]) Quod Magistratui praeceptum erat, id vindictae privatae tribuebant Scribae. *V. g.*

v. 43. τὸν πλησίον, *proximum.* Τοὺς πέλας dici πάντας quosvis alios apud Sophoclem et Aristotelem notat Gatakerus Adv. misc. posth. c. 10. f. 527. — μισήσεις τὸν ἐχθρόν σου, *odio habebis inimicum tuum* [Pessima Glossa! *V. g.*]. Abutebantur Judaei praecepto de gentibus quibusdam exsecratis, v. gr. Deut. 23, 7., nam etiam inimicos diligere jussi erant. Placita Judaeorum de odio inimicorum exhibet Christophorus Cartwrightus l. 2. Mellif. Hebr. c. 1.

v. 44. ἀγαπᾶτε· εὐλογεῖτε· καλῶς ποιεῖτε· καὶ προσεύχεσθε· *amate: benedicite: benefacite: et orate.* Quattuor sunt haec membra, quorum secundo et tertio veteres quidam carent, Latinus secundo, Tertullianus tertio, in libro de Patientia, c. 6. Quattuor igitur legenda sunt: quanquam primo fere continetur tertium et secundum quarto per χιασμόν· unde Lucas secundum ac tertium transponit. Versu 46. repetitur τὸ *amare:* et τὸ *salutare* respondet τῷ *benedicere.* — ἐπηρεαζόντων. Ἐπήρεια est, quam infero non mei commodi, sed alieni detrimenti causa. Vid. Not. ad Chrys. de Sacerd. p. 429. Igitur magni odii est indicium. Proprium antitheton: orate pro talibus; bona per preces eis conciliate, qui vobis bona eripiunt.

v. 45. ὅπως γένησθε, *ut fiatis.* Ita fiunt filii, quum inimicos amant, ut jam ante habeant Patrem. Ploce: Filii fiunt filii, sicut discipuli fiunt discipuli, Joh. 15, 8. Deus Israël factus est Deus Israël 2 Sam. 7, 24. Magna comitas, quod Deus filios suos non dedignatur invitare ad sui imitationem. — ὅτι, *quod.* Ratio, sub qua Pater imitandus est. Ut Deus nos tractat et regit, sic homines inter se debent tractare et regere. — τὸν ἥλιον αὐτοῦ, *solem suum.* Magnifica appellatio. Ipse et fecit solem, et gubernat, et habet in sua unius potestate. — ἀνατέλλει· βρέχει· *oriri facit: pluit.* Pietatis est, de rebus naturalibus potius ita loqui, ut Deo acceptas referamus, quam impersonaliter dicere: *pluit, tonat.* Vid. c. 6, 26. 30. Job. 36, 27. s., cap. 37. sqq. Ps. 104. etc. Valde hoc urget Franzius de Int. p. 83. 632. *Pluvia* magnum beneficium.

v. 46. τίνα μισθόν, *quam mercedem.* Deus locum mercedis dandae apud nos quaerit. — τελῶναι, *publicani*, qui omnia ad quaestum referunt, sed in coelo nullum habent.

v. 47. ἀσπάσησθε, *salutetis.* Antitheton v. 44.: *benedicite etc.* Ipsum verbum amandi v. 46. iteratur ex v. 44. Sed quia ethnici non item benedicunt et orant: ideo hîc pro verbo benedicendi et orandi ponitur verbum *salutandi.* ἀδελφοὺς — ἐθνικοί, *fratres — ethnici. Publicani* spectant utilitatem suam: *ethnici* quoque officia humanitatis erga propinquos et amicos et potius erga consanguineos. Ideo versu 46. allegantur *publicani*, versu 47. *ethnici.* — τί περισσόν, *quid egregium*, ut decet filios Dei. [Non securum esse convenit, qui praeter communia et vulgaria nihil facit. *V. g.*]

v. 48. ὑμεῖς, *vos*, prae illis. — τέλειοι, *perfecti*, in amore, erga omnes (Col. 3, 14.). [Ein Kind artet seinem Vater nach. Gott will die Menschen in seiner Gemeinschaft haben. *E scr. rel.*] [Wie ein frommer Künstler nicht prätendiert, dass seine jungen Kinder es ihm in seiner vortrefflichen Geschicklichkeit nachthun, aber doch, dass sie nach seinem Exempel sittsam, sanftmütig etc. sein sollen, eben so prätendiert Gott nicht, dass wir es ihm in den grossen Sachen der Allmacht etc., die über unsre kreatürliche Kleinigkeit hinausgehen, nachthun, aber doch, dass wir es ihm in der Liebe und Barmherzigkeit nachmachen. Darum seid etc. *E scr. rel.*]

CAPUT VI.

v. 1. Προσέχετε. Celeusma veteribus christianis frequens πρόσεχε σεαυτῷ. Sic enim LXX hebraeum השמר reddunt, in Deuteronomio frequens. [Multifaria nobis a corde nostro, mundo et satana pericula intentantur. *V. g.*] — τήν.

Hoc pendet a μὴ ποιεῖν. — δικαιοσύνην, *justitiam*. Ita similem figuram habet partium subsequentium, de eleemosyna, precibus, jejunio tractatio, ut inter se collatae valide probent, hoc seorsum versu primo non partis primae portionem haberi, sed propositionem generalem. Scopus universi sermonis hujus est, docere veram *justitiam*, c. 5, 6. 10. 20. 6, 33., eique scopo congruit haec lectio. Alii ἐλεημοσύνην. Justitia est totum: coll. c. 5, 6. not. Sequuntur partes tres, *eleemosyna*, tanquam praecipuum officium erga proximum; *oratio*, erga Deum, v. 5.; *jejunium*, respectu nostri, v. 16. Saepe hi tres respectus, erga Deum, erga nos, erga proximum, percurruntur. Rom. 2, 21. 22. 7, 12. 14, 17. 1 Cor. 6, 11. 13, 5. s. 13. Eph. 5, 9. 1 Tim. 1, 13. Tit. 1, 8. 2, 12. Hebr. 12, 12. s. — θεαθῆναι, *spectari*. *Theatrum* et *hypocrita* v. 2. sunt cognatae significationis.

v. 2. μὴ σαλπίσῃς ἔμπροσθέν σου, *noli tuba canere ante te*. Affectata haec atque insolens ostentatio, *buccinandi* proprie, non abhorret a moribus hypocritarum apud Judaeos, cf. v. 5. 16. Buccina poterant convocari pauperes: id in ostentationem vertit hypocrisis. — οἱ ὑποκριταὶ, *hypocritae*. *Hypocrisis* est mixtura malitiae cum specie bonitatis, qua homo vel alios vel etiam se ipsum decipit. — ἀμὴν, *amen*. Scit Jesus, quid sit divini judicii occulti. — ἀπέχουσι, *habent*. Metonymia antecedentis pro consequente, i. e. non sunt accepturi ullam mercedem apud Patrem coelestem, v. 1. [*Mercedem* habent, *laudem humanam*. *V. g.*]

v. 3. μὴ γνώτω ἡ ἀριστερὰ, *nesciat sinistra*, tantum abest, ut buccinam teneat. Ne tu quidem, quod facis, recolas.

v. 4. ἐν τῷ κρυπτῷ, *in abscondito*. Pii lucent et tamen latent. — ὁ πατήρ σου, *Pater tuus*. Numero singulari „Pater meus" dicere Unigeniti proprium esse observat Joh. Despagne: at *pater tuus* dicitur ad fideles etiam; „pater", vel „pater noster", a fidelibus dicitur. Cf. Joh. 20, 17. — ἐν τῷ κρυπτῷ, *in abscondito*. Ipse est in abscondito et sua agit in abscondito et maxime probat quae in abscondito fiunt. Omnis rerum veritas est in abscondito. — ἀποδώσει, *reddet*. Hoc jam, αὐτὸς, *ipse*, non adjecto, retributionem a Deo ac non ab hominibus proficiscentem exprimit. Haec certa merces, v. 1. Illud *ipse* v. 4. et ἐν τῷ φανερῷ, *in manifesto*, v. 4. 6. 18. eo consilio videntur addidisse nonnulli, ne quis construeret *Pater tuus, qui videt id, in occulto reddet tibi*.

v. 5. φιλοῦσιν, *amant*, adeoque solent. — γωνίαις, *angulis*, ubi plateae concurrunt. — ἑστῶτες, *stantes*, quo magis conspiciantur.

v. 6. ἐν τῷ κρυπτῷ, *in occulto*. In occulto et *est* et *videt* Deus.

v. 7. μὴ βαττολογήσητε. *Battos* plures ex antiquitate collegit Gatakerus, balbutie et inde tautologia insignes et ex ea sic appellatos. Hesychius: βαττολογία, ἀργολογία, ἀκαιρολογία. βατταρίζειν ἐμοὶ μὲν δοκεῖ κατὰ μίμησιν τῆς φωνῆς πεποιῆσθαι κτλ. βατταρισμοῖς, φλυαρίαις. Igitur βαττολογεῖν idem, quod mox πολυλογία, quum eadem identidem dicuntur, ut solent balbi, priorem pronuntiationem altera emendari putantes. — ὥσπερ οἱ ἐθνικοὶ, *sicut ethnici*. In omnibus rebus vitandus mos hypocritarum; in precibus etiam ethnicorum. — ἐν, *in*, i. e. dum multa verba faciunt. Putant, multis verbis opus esse, ut deos suos doceant et hi si non hoc at alio tempore audiant. Cf. v. 8. ex opposito *scit*. — πολυλογία. Idem verbum Prov. 10, 19. LXX. Ammonius: Μακρολόγος μέν ἐστιν ὁ περὶ ὀλίγων πολλὰ λέγων· πολυλόγος δὲ ὁ περὶ πολλῶν πολλὰ λέγων. Christus etiam de multis pauca orare jubet v. 9. sqq. — εἰσακουσθήσονται, *exaudientur*. Hebr. ענה *respondere*, LXX εἰσακούειν. Deus respondet solide, c. 7, 7.

v. 8. πρὸ, *ante*. Oramus ergo, non ut doceamus Patrem, sed ut colamus.

v. 9. οὕτως, *sic*, i. e. his verbis, hac sententia; brevi appellatione Patris, brevi enumeratione rerum, quibus opus est. *Sic* vere orasse satis est: praecipue in sensu, modo hac, modo illa parte desideriis nostris citata; neque non in verbis; nam opponitur haec formula multiloquio et habet verba rebus

aptissima, ordinem sapientissimum, plenitudinem in brevitate admirabilem, qua v. gr. concio haec tota continetur. Materia hujus orationis est basis totius epistolae prioris Petri. Vid. 1 Petr. 1, 3. not. — πάτερ, *Pater*. Nunquam usitata in V. T. appellatio, vocandi certe casu, nam exempla, quae Lightfootus collegit, aut dissimilia sunt aut recentia illudque unum probant, Judaeos Deum appellavisse Patrem in coelis: quam nunc formulam Christus vere animat. Gloria fidelium N. T. *sic* orare. Ponitur hoc loco fundamentum orandi in nomine Christi. Joh. 16, 23. Patrem quisquis appellare potest, omnia orare potest. [Niemand als der Sohn hat den Menschen können die Macht geben, Gott als Vater anzurufen. Ein Kind ist der Eltern Kind, ehe es ihnen einen Dienst thun kann. *E scr. rel.*] — ἡμῶν, *noster*. Singuli orant omnium filiorum Dei causa. Sed et preces horum sociatae prae solitariis hac vocula commendantur c. 18, 19. — ὁ ἐν τοῖς οὐρανοῖς, *qui es in coelis*, i. e. Maxime et Optime, c. 7, 11. Mox *in coelo* dicitur, v. 10., nec sine causa in tam brevi sermone numerus (alias saepe promiscuus, cap. 22, 30. 24, 36.) variat. Coelum h. l. dicitur, in quo voluntas Patris fit ab omnibus, qui Patri ministrant; *coeli* universi, qui unum illud quasi angustius et inferius coelum continent et amplectuntur. Cf. Luc. 2, 14. not. — ἁγιασθήτω, *sanctificetur*. Petita sunt septem; quae universa dividuntur in duas partes. Prior continet tria priora, Patrem spectantia: tuum, tuum, tua: posterior quattuor reliqua, nos spectantia. In illis proponimus sensum nostrum filialem, Divino juri, dignitati et beneplacito subscribentem, perinde ut plausus angelicus, Luc. 2, 14., at in his seritur nobis et metitur. In utrisque exprimitur nixus filiorum Dei de terra in coelum, coelum in terram quasi deducentium. Primum petitur *sanctificatio* nominis Paterni ac divini. Deus est sanctus, i. e. Deus: sanctificatur ergo, quando ita, ut est, agnoscitur et colitur et celebratur. Modus in *sanctificetur* eandem vim habet, quam in *veniat* et *fiat*, adeoque est rogatio, non doxologia expressa.

v. **10**. ἐλθέτω — γενηθήτω κτλ. *veniat* — *fiat*. Transposuit duas hasce rogationes Tertullianus, instituti sui causa. Nam in libro de Oratione, postquam illud *Sanctificetur nomen tuum* tractavit, „secundum hanc formam, inquit, subjungimus: Fiat voluntas tua in coelis et in terra.“ Tum Adventum regni Dei ad seculi finem refert. — ἡ βασιλεία σου, *regnum tuum*, c. 4, 17. not. Ap. 11, 15. 17. Sanctificatio nominis divini ex V. T. quasi derivatur in Novum continuanda et augenda apud nos: sed adventus regni Dei est N. T. quodammodo proprius. Sic cum utroque petito confer Ap. 4, 8. 5, 10. — τὸ θέλημά σου, *voluntas tua*. Semper sibi ipsi propositam Jesus habuit Patris voluntatem, faciendam per Ipsum et per nos. 7, 21. 12, 50. — ὡς, *sicut*. „Pastoris erunt partes, monere fidelem populum, verba illa *sicut in coelo*, *et in terra* ad singulas referri posse singularum (trium) primarum postulationum, ut: Sanctificetur nomen tuum, sicut in coelo, et in terra. Item: Adveniat regnum tuum, sicut in coelo, et in terra. Similiter: Fiat voluntas tua, sicut in coelo, et in terra.“ Catechismus Romanus. Sed codices, qui apud Lucam non habent *fiat voluntas tua*, etiam hoc praetermittunt: *sicut in coelo, et in terra*. — ἐν οὐρανῷ, *in coelo*. Non rogatur, ut haec in coelo fiant, sed coelum norma est terrae, in qua aliter alia fiunt omnia.

v. **11**. τὸν ἄρτον, *panem*, alimentum corporis, v. 19. s. 25. s. Unde patet, non fuisse discipulos jam tum supra curas vitae evectos. Haec brevis rogatio opponitur multiloquio ethnico eandem rem praecipue spectanti, v. 7., poniturque prima in iis quae ad nos referuntur, sicut vita naturalis prior est spirituali. Omni indigentiae nostrae consulitur hac oratione. — ἡμῶν, *nostrum*, terrenum. Panis autem spiritualis est Panis Dei, i. e. a Deo, ex Deo. — ἐπιούσιον. Dicitur ἀπὸ τῆς ἐπιούσης *die postero* componiturque ex ἐπὶ et ἰοῦσα. Nam ex

εἰμὶ (ex quo est etiam περιούσιος) vel ex οὐσία, *essentia* vel *peculium*, componeretur ἐπούσιος, ut ἐπουράνιος etc.; nam ἐπὶ non semper quidem in compositione ι ante vocalem amittit: sed amittit tamen in ἔπεστιν. Quolibet die quod quolibet die opus est, dat pater coelestis: neque necesse est, ut det prius. Ea paterna dilatio providentissima infert appellationem τοῦ ἐπιουσίου. Denotatur ergo propagatio indigentiae nostrae et beneficentiae Dei paternae, ut ex anno, sic ex die quovis priore in quemlibet subsequentem. Cf. 2 Reg. 25, 30.: λόγον ἡμέρας ἐν ἡμέρᾳ αὐτοῦ, Act. 6, 1.: διακονία καθημερινή. *Panis*, quasi totum quiddam, per universos nobis dies est destinatus, sed *datio* in singulos dies distribuitur. Utrumque exprimit τὸ ἐπιούσιος. Quod quolibet vitae meae die mihi conducibile fuit, id non necesse mihi fuit pridie ejus diei dari, sed eo ipso die: et quod postridie conducibile fuit, sat cito datum est postridie. Et sic in posterum. Ita latius se extendit significatio τοῦ ἐπιουσίου, respectu praeteritorum et futurorum, quam crastini. — σήμερον, *hodie*. Τὸ καθ᾽ ἡμέραν, *quotidie*, Luc. 11, 3. *Quotidie* dicimus et oramus *Hodie*. Exprimitur fiducia et αὐτάρκεια. Sic ἐφήμερος τροφὴ Jac. 2, 15. Coll. Prov. 30, 8. Sic Manna datum.

v. **12**. καὶ, *et*. Tres reliquae rogationes spectant vitae spiritualis in mundo initium, progressum, exitum, rogantesque confitentur non solum de sua indigentia, sed etiam de reatu, periculo, et angustiis. Quum haec amota sunt, Deus est illis omnia in omnibus, per rogationes tres primas. — ὀφειλήματα, *debita; lapsus* v. 14.; *peccata* Luc. 11, 4. Cf. Matth. 18, 24. [Non in genere tantum reatus nostros peccatis contractos deprecari nos oportet; sed qui hoc aliove singulari modo Deum offendit, is tales etiam offensas speciatim agnoscere atque deprecari tenetur, adeoque honorem Ipsi debitum deferre. *V. g.*] — ὡς, *sicut*. Modo *sicut in coelo, etiam in terra;* nunc: *in coelo, sicut in terra.* [τὸ *sicut in terra* terram non facit normam: coelum hac quoque in re manet norma, Matth. 18, 33. *E scr. rel.*]

v. **13**. μὴ εἰσενέγκῃς ἡμᾶς, *ne inferas nos*. Tentatio semper est in medio: unde rogamus, non ut ne sit, sed ut ne nos ea tangat aut vincat. 26, 41. 1 Cor. 10, 13. — ἀλλὰ, *sed*. Sexta rogatio et septima arcte cohaerent. Ideo a nonnullis habentur pro una. — ῥῦσαι, *libera*, 2 Tim. 4, 18. — ἀπὸ τοῦ πονηροῦ, *a malo*, a Satana [qui Tentator est. *V. g.*], c. 13, 19. 38. — ὅτι σοῦ ἐστὶν ἡ βασιλεία, καὶ ἡ δύναμις, καὶ ἡ δόξα, εἰς τοὺς αἰῶνας ἀμήν, *quia tuum est regnum, et potentia, et gloria, in secula amen.* Scopus orationis dominicae hic est, ut doceamur p a u c i s petere ea, q u o r u m i n d i g e m u s, v. 8., et ipsa oratio, etiam citra doxologiam, summam laudis divinae imbibit. Nam sanctificatur et glorificatur a nobis eo ipso coelestis Pater, dum ut Pater coelestis invocatur, dum tantae res ab Ipso uno petuntur, dum omnia ad Ipsum solum referuntur. Celebramus Eum autem tali fere modo, quo Peregrinantes et Militantes contenti esse debemus. Ubi ad metam pervenerit universitas filiorum Dei, mera fiet in coelo doxologia: ‚Sanctificetur nomen Dei nostri. Venit regnum ejus: facta est voluntas ejus. Remisit nobis peccata: tentationem ad exitum perduxit: a Malo nos liberavit. Ipsius est regnum et potentia et gloria in secula. Amen.‘ Praesertim tempori illi, quo Dominus hanc formulam discipulis praescripsit, convenientior erat rogatio, quam hymnus. Jesus nondum erat glorificatus: discipuli vixdum capiebant amplitudinem harum rogationum, multo minus vim gratiarum actionis ei respondentis. Denique nemo negat, piam et sanctam et doxologiis in scriptura frequentibus congruentem esse clausulae totius sententiam: sed illud quaeritur, an Dominus eam hoc loco his verbis praescripserit? Sincera crisis parum curat, in vexatioribus locis, quid habeant hodie plerique Graeci codices, qui sane opinione recentiores et pauciores sunt: illud potius agitur, quid primaevi Graeci codices habuerint, atque adeo

fons ipse, id est, manus prima. Stat stabitque, vetustate proximus fonti, interpres Latinus, qui clausula certo caret: sed hujus testimonii vis non nisi longi temporis usu percipitur[1]). Hoc tamen loco Graeci quoque testes, pauci illi quidem, sed exquisiti, Latinum firmant. Quae in Apparatu dixi, diligenter notari pervelim; inprimis § X. ad h. l.

v. 14. γὰρ, *enim.* Ref. ad v. 12. Vide, quanti sit, remittere proximo. E septem rogationibus una, quinta, conditionem quandam sive restrictionem habet — *uti et nos.* Hujus ergo ratio subnectitur.

v. 15. τὰ παραπτώματα αὐτῶν. Ubi hoc in legendo praetermittitur, eleganter innuitur, peccata hominum erga nos, si cum peccatis nostris erga Patrem conferantur, evanescere. Etiam τοῖς ἀνθρώποις omittunt Latini aliquot tractatores.

v. 16. ὅταν νηστεύητε, *quum jejunatis.* Magni esse debebat nobis quoque jejunium. Non est de lege ceremoniali. — ἀφανίζουσι, *speciem adimunt*, neglecto cultu quotidiano lavandi, ungendi. Exquisitum oxymoron: ἀφανίζουσι· φανῶσι.

v. 17. ἄλειψαι, νίψαι. Medium. Solus *unge et lava.* Ungebantur Judaei festis diebus. [Sensus est: Severioribus exercitiis abstine. *V. g.*]

v. 18. τῷ πατρὶ, *Patri*, scil. *notus sis.*

v. 19. ὅπου, *ubi.* Ref. ad *terra.* Hoc habet vim aetiologiae. [Ea est hominum non paucorum vitae ratio, ut ad colligendam rerum terrenarum copiam in mundo esse videantur. *V. g.*] βρῶσις, *tineae* opposita, rubiginem dicit omnemque malam qualitatem, qua aliquid potest inutile fieri. — καὶ κλ., et ita *furantur.*

[2]) v. 21. θησαυρὸς ὑμῶν — καρδία ὑμῶν, *thesaurus vester — cor vestrum.* Alii θησαυρός σου — καρδία σου. Consequentia singularem numerum habent, pluralem antecedentia, quibus hic versus cohaeret. Manet ergo pluralis numerus[3]). Singularis, *thesaurus tuus*, interpreti Latino facile obrepsit et Graecis ad sermones asceticos aptus fuit. *Thesaurus vester* dicitur, quem colligitis. Luc. 12, 34. — ἔσται, *erit*, vel in terra, vel in coelo, ut par est.

v. 22. ὁ ὀφθαλμὸς, *oculus.* Subjectum. — ἐὰν οὖν, Sententiae ipsi congruit οὖν particula, et facile a quibusdam omissa est, apud quos non potest non subintelligi. Talibus non immorabimur. — ἁπλοῦς, *simplex.* In sacris vocabulum *simplicitatis* nunquam in malam partem ponitur. Simplex et bonus intentus in coelum, in Deum, unice. Antitheton *duobus* v. 24. Quod v. 22. 23. sub schemate proponitur, versibus sqq. propriis verbis declaratur. — φωτεινὸν, *lucidum*, quasi totum oculus.

v. 23. πονηρὸς, *malignus*, versutus, duplex, varius, philautia tinctus; coll. c. 20, 15. — τὸ φῶς· *lux* lychni, quae esse debebat. — τὸ σκότος, *tenebrae*, totius corporis quantae erunt tenebrae! Singularis, tenebra, veteribus non ignotus a multis Theologis in loco adhibitus, saepius conveniret simplicitati hermeneuticae. — πόσον, *quantae*, tantae, quantum corpus.

v. 24. κυρίοις, *dominis.* Sane et Deus et Mamonas *dominantur* suis, sed diversimode. — δουλεύειν, *servire* [plenis viribus. *V. g.*], *servus esse.* — ἢ γὰρ, *aut enim.* Sermonis disjunctivi pars utraque habet καὶ consecutivum. Cor hominis neque ita vacuum esse potest, ut non serviat *aut* Deo *aut* creaturae; neque simul duobus servire [quamvis hanc artem combinandi quamplurimi callere putent. *V. g.*], nam aut haeret adhuc in odio contra Deum, aut stat a Deo:

---

[1]) Quae ipsa sine dubio ratio est, cur b. Auctor in Editione N. T gr. minori, quae proxime ante obitum ejus prodiit, omissionem Clausulae signo γ notaverit: non enim minus firmam, neque etiam semper aequalem lectioni textus, sed interdum etiam talem signo isto indigitavit b. Bengelius, de qua decisio tota lectori relinquatur: utut Critico ipsi, longi temporis usu exercitato, vel satis firma, vel satis etiam refutata videri queat. *E. B.*

[2]) Particula δὲ v. 20. indicat, utrumque simul stare non posse. *V. g.*

[3]) Attamen margo Ed. 2. voculae σοῦ signum γ subjiciens, decisionem lectori relinquit et V. g. praefert lectionem σοῦ. *E. B.*

si illud, *tum* (καὶ) non potest non amare Mamonam; si hoc, *tum* (καὶ) non potest non contemnere Mamonam. Hoc potest inverti, coll. v. 22. s., ut membrum de re laudabili praecedat. Servitutem sequitur affectus et studium, v. 21. — θεῷ δουλεύειν, *Deo servire.* Id describitur Luc. 12, 35. s. [Hunc, qui solus bonus est, oderunt Mamonae servi, instinctibus naturalibus obsequentes. *V. g.*] — μαμωνᾷ, *Mamonae.* Mamonas non solum dicit affluentiam, sed bona externa quamvis pauca, v. sq. [et vel maxime necessaria, v. 32. Quodsi vel tale Mamonae servitium Dei servitio resistit: quid tandem erit *servire Deo?* Pleno scil. amore in ipsum ferri atque existimatione nunquam intermittente. *V. g.*] *Mamon* a Poenis lucrum dici Augustinus notat: et sic quoque Chaldaeis.

v. 25. μὴ μεριμνᾶτε, *nolite curare.* Discipuli reliquerant omnia. Unde curae se eis offerre poterant. — τῇ ψυχῇ, *animae.* Cibo sustentatur anima in corpore, quod ipsum cibo pascitur: veste corpus solum tegitur. — καὶ τί πίητε, *et quid bibatis.* Hoc a librariis facile omissum est vel a nobis facile subauditur. Expressam potus mentionem magis postulat v. 31. quam v. 25. Nam v. 31. curaces loquentes inducuntur per sermocinationem, in v. 25. ipsius Domini sermo est. — ἡ ψυχή, τὸ σῶμα, *anima, corpus,* quae Deus dedit et curat, v. 30. fin. [Nihil tam vile est et exiguum, quod Omniscientia Ejus negligat, v. 32. *V. g.*]

v. 26. 28. τὰ πετεινὰ τοῦ οὐρανοῦ, τὰ κρίνα τοῦ ἀγροῦ, *volucria coeli, lilia agri,* quorum curam non gerunt homines, illa saepe etiam persequentes, v. gr. corvos. Luc. 12, 24. [Pigritiae formicae exemplum (Prov. 6, 6.), curis volucrium coeli opponendum est. *V. g.*] — οὐδὲ συνάγουσιν, *neque colligunt,* v. gr. per emptionem, in posterum [vel etiam in alia repositoria, ut videre est in reliquis animantibus. *V. g.*]. — ὑμῶν, *Vester,* dicit, non *eorum.* — μᾶλλον, *plus* excellitis, ut filii, quam alii homines; vel, quam vos cum ista cura reputatis. Non est pleonasmus. Valet in his consequentia a minori ad majus, h. l., et a majori ad minus, v. 25.

v. 27. τίς — ἐξ ὑμῶν, *quis* — *ex vobis.* Locutio Christo frequens, majestatis plena, et tamen popularis. — ἡλικίαν, *staturam.* Vid. Luc. 12, 25. 26. not. — πῆχυν, *cubitum,* ut fiat giganti similis.

v. 28. πῶς *quomodo.* — αὐξάνει, *crescunt,* in magnam altitudinem. — οὐ κοπιᾷ, *non laborant. Laborare* remote, *nere* proxime pertinet ad amictum parandum; ut *serere* et *metere* ad victum.

v. 29. λέγω, *dico.* Christus vere scivit Salomonis amictum. — ὡς, *ut,* scil. *amictum est* vel. *est.* — ἕν, *unum,* quodvis; nedum uti sertum. [Albis vestibus Reges utebantur: easque superat liliorum albedo. *V. g.*] — τούτων, *horum.* Demonstrativum.

v. 30. δὲ, *vero.* Epitasis. Vestes ad decus et necessitatem pertinent. Illud spectat mentio liliorum cum verbo περιβάλλεσθαι· hoc mentio *graminis* cum verbo ἀμφιέννυσθαι. — χόρτον, *gramen,* ex gr. tritici herbescentis, c. 13, 26. Μείωσις. — ὄντα, brevissimo tempore manens. — αὔριον, *cras,* interjecto tempore: tum stramen, decussis granis, igni servit. — κλίβανον, *clibanum,* ad calefaciendum. Vide Lyran. Plinius: „Cortices decussi (de lino) clibanis et furnis praebent usum“, l. 19. c. 1. Non dicitur *in ignem,* uti Joh. 15, 6. coll. 1 Cor. 3, 12., sed: *in clibanum:* ergo non merae combustionis, sed utilitatis alicujus causa. — ἀμφιέννυσιν, *vestit.* Vestis proprie est id, sine quo nudum est corpus. Gramen tametsi nullum habet extrinsecus adjacentem vestitum, tamen, quia nudum non est, sed sua superficie tegitur, ipsum sibi vestis est, praesertim summa et florida sui parte, quae exuitur, quum arescit. [Idem tamen etiam de maturis aristis valet, quae colore auro non absimili superbiunt. *V. g.*] — πολλῷ μᾶλλον, *multo magis.* In hac vita plerique non assequuntur Salo-

monis ornatum, nedum liliorum. Ergo sermo spectat ad certitudinem, non ad gradum ornatus. At in vita futura ornatiores erimus liliis. Verum ornatum in rebus quamlibet pereuntibus non debemus plane abjicere. — ὀλιγόπιστοι, *parum credentes*. *Incredulitas* Christo plane ignota et exosa erat. Nam norat Patrem. Fidem h. l. docet. [Hic solus titulus est, quem Jesus, discipulos reprehensurus, adhibuit. 8, 26. 14, 31. 16, 8. *V. g.*]

v. 32. πάντα· haec *omnia*, et nil praeterea. — τὰ ἔθνη, *gentes*. Non modo avarorum in ethnicis, sed omnium ethnicorum curae debent a fidelibus abesse. At multi hodie non eam, quam gentes, habent αὐτάρκειαν. — ἐπιζητεῖ, *requirunt*, tanquam rem *difficilem*. Sequitur verbum simplex, ζητεῖτε, *quaerite*. — οἶδε — πατὴρ — οὐράνιος, *novit* — *pater* — *coelestis*. Argumentum a divina omniscientia, bonitate, omnipotentia. — ὑμῶν, *vester*, prae ethnicis.

v. 33. ζητεῖτε, *quaerite*, regnum, quod jam praesto est, *non difficile* acquisitu. — πρῶτον, *primum*. Qui id *primum* quaerit, mox id unum quaeret. — βασιλείαν· δικαιοσύνην· *regnum*, *justitiam*. Coelestis cibus et potus opponitur terreno, et sic quoque vestitus. Quare Lucas c. 12. ut vestem v. 29., sic justitiam v. 31. subaudiendam relinquit. Quanquam etiam justitia satiat. [Es ist das Reich Gottes die allerlieblichste Mitteilung in den Menschen, um das ihnen anerschaffene Verlangen zu sättigen. *E scr. rel.*] 5, 6. — αὐτοῦ, *ejus*. Vid. not. ad Rom. 1, 17. — ταῦτα, *haec*. Ταπείνωσις. — προστεθήσεται, *apponentur*. Sunt haec προσθήκη, *appendix*, vitae et corporis, v. 25., ac potius regni, Luc. 12, 32. De regno Dei vide ultra. [1])

---

[1]) Was heisst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit? Man muss hier auf die Opposition Acht geben, denn es heisst: ζητεῖτε δὲ πρῶτον etc. Vorher heisset [befiehlt] Christus, nicht zu sorgen für die Nahrung, auch nicht für die Kleidung (welches doch die ersten Sachen sind, an welche die Menschen gedenken); diesen 2 Stücken nun opponiert er 2 andere Dinge, nämlich dem Essen und Trinken das Reich Gottes und der Kleidung die Gerechtigkeit Gottes (denn es heisst αὐτοῦ scil. θεοῦ, nicht αὐτῆς sc. βασιλείας). Dies ist auch daraus klar, weil Lucas, da er die Sorge der Kleidung aussen lässt, und nur von der Nahrungssorge redet, auch in oppositione nur von dem Trachten nach dem Reich Gottes, nicht nach der Gerechtigkeit Gottes redet. So ist es auch sonsten Stilo Scripturae üblich, dass sie das Reich Gottes unter einer köstlichen Mahlzeit und die Gerechtigkeit Gottes unter einem schönen Kleid vorstellt. Es ist aber das Reich Gottes die allerlieblichste Mitteilung Gottes in den Menschen, um das ihnen anerschaffene Verlangen zu sättigen. Es hat aber der An- und Ausbruch des Reiches Gottes verschiedene Gradus. Bei David fing es an in promissione und wurde von da an sub schemate Regni vorgestellt. Ein neuer Grad fing an, da der Sohn Gottes auf die Welt gekommen und ihm auf vielerlei Art ist Platz gemacht worden. Matth. 16, 28. sagt Christus: es stehen etliche hier, die nicht schmecken werden den Tod, bis dass sie des Menschen Sohn kommen sehen in seinem Reich. Nun stunden die 3 Apostel Jacobus, Petrus und Johannes dabei; diese wurden gleich nach 6 Tagen mit auf den Berg Thabor zu der Verklärung Christi genommen, welches eine designatio gloriae Regni Dei gewesen. Es ist aber auch zu merken, dass, als diese 3 Apostel vollendet worden, das Reich Gottes schon mit Macht gekommen war. Jacobus wurde (Act. 10.) hingerichtet, da war es schon weit mit dem Reiche Gottes (wie aus den 9 ersten capp. Actor. erhellt) gekommen. Petrus lebte 30 Jahr über Jacobum hinaus, indem er anno Chr. 66 sein martyrium erlitten, und erlebte wieder gar viel mehreres in dem Reich Gottes, als Jacobus. Jerusalem und Rom waren die 2 arces orbis terrarum. In jenem wurde das schöne und importante Concilium gehalten, und Paulus predigte in Rom. Und diesen schönen Periodum regni Dei begreifen die Acta, sie fangen mit Jerusalem an und endigen sich damit, dass Paulus nach Rom gekommen und das Reich Gottes ἀκωλύτως geprediget hat, und soviel wollte Lucas schreiben, und sein Beschluss hat gleichsam diesen Sinn: jam habes Ecclesiam, das Evangelium ist nun herum: denn die Apostel kamen in 25 Jahren herum. Es sind aber in diesem Periodo 3 Cursus Pastoratus Petrini zu merken, welche in der 3mal wiederholten Rede Jesu liegen: weide meine Lämmer, weide meine Schafe, weide meine Schafe. Jeder Cursus möchte also 12 Jahre in sich begreifen. Zuerst war Ecclesia ein grex tenellus wie die Lämmer, die Petrus weiden musste, bis sie Schafe wurden, wie aus Lämmern Schafe werden, und diese bleiben dann auch Schafe. Ueber

v. 34. ἡ αὔριον, *crastina.* Monitum mire ἀστεῖον, quo cura videtur concedi in crastinum et tamen revera tollitur. Nam curaces etiam ex futuris curis praesentes faciunt: unde curam procrastinare fere idem est, quod curam deponere. Accedit prosopopoeia (cf. Ps. 19, 2.): dies curabit, non vos. Qui hoc discet, curas tandem a die ad horam contrahet, vel plane dediscet. [Gott sorgt für seine Kinder. Grosse Liebe! Reiche Segensquelle! Es ist eine grosse Wohlthat, dass uns das Sorgen verboten wird. Gott entleidet seinen Kindern das Zeitliche als etwas Fremdes, das nicht wahrhaftig und nicht ihr eigen ist, gegenüber von den soliden ewigen Gütern. So kommen ihnen nicht mehr die himmlischen, sondern die irdischen Güter als ein Traum vor. Sie brauchen sie, aber halten sich daran nicht auf. Sie arbeiteu auch, trotz andern; aber mit einer abgeschiedenen Seele. *E scr. rel.*] — μεριμνήσει ἑαυτῇ.[1]) Dativus commodi, uti v. 25. μὴ μεριμνᾶτε τῇ ψυχῇ — τῷ σώματι κτλ. — ἀρκετὸν, *satis.* Mira sane temperatura res adversas et secundas per omnia vitae nostrae tempora Deus distribuit. — ἡ κακία. Itaque *curae* non fuerunt initio. κακία· *aerumna* ut טוב ἀγαθὸς· *laetus* Prov. 15, 15. — αὐτῆς, *ejus,* etiamsi non cumuletur per aerumnam diei praeteriti vel futuri.

CAPUT VII.

v. 1. Μὴ κρίνετε, *nolite judicare,* sine scientia, amore, necessitate. Tamen canis pro cane et porcus pro porco est habendus, v. 6.

v. 2. ἐν ᾧ μέτρῳ, *in qua mensura.* Talio. [Cuilibet igitur, quid olim retributionis habiturus sit, non difficile est judicatu. *V. g.*]

v. 3. ἐν τῷ ὀφθαλμῷ, *in oculo,* parte corporis nobilissima, tenerrima, maxime conspicua. — ἐν τῷ σῷ, *in tuo,* Rom. 2, 21. s. —

v. 4. πῶς, *quomodo,* i. e. quî convenit?

v. 5. διαβλέψεις, *transpicies,* trabe e medio sublata, oculo expedito. Qui se correcto alterum corrigit, non est judex perversus. [Quis enim non festu-

---

diesen, Petrum nämlich, hinaus lebte Johannes noch 30 Jahre, gegen 70 Jahr post ascensionem Christi; dieser erreichte wieder einen besondern Anbruch des Reichs Gottes, indem er die Zerstörung Jerusalems erlebt und in Patmos den Adventum Christi gesehen hat. Und wie Simeon sagte, nun könne er im Frieden dahinfahren, weil er den Christ des Herrn gesehen, so ging es auch Johanni: Er starb, als die Apocalypsis den Gemeinden publiziert war. Es ging also vor eines jeden von diesen 3 Aposteln Tod ein neuer gradus Regni Dei an. Man sieht insgemein die Apostel, wie sie Jünger Christi worden, als gestandene Männer an; sie waren aber lauter junge Leute, junge Studenten. Petrus, der älteste, der hatte eine Schwieger, sonst wird es von keinem gelesen, doch wird auch er jünger als der Heiland gewesen sein, weswegen er sie auch immer τέκνια nennt. Sie waren meist rohe Leute, doch nicht verhärtet. Hieronymus allegat locum ex Ignatio, quo apostolos super omnes peccatores fuisse, dicitur. Sonst würde vermutlich auch Petrus nicht gleich mit dem Schwert dreingeschlagen und so geschworen und geflucht haben, wenn er nicht vorher wie ein grober Hamburger Schiffer gewesen wäre; hinc explicandi multi errores illorum, die Jesus immer tadelt; hinc mirandum, dass sie Jesus in so kurzer Zeit soweit bringen können, ob er sie schon auch hie und da mit Recht tadelt, dass sie noch weiter hätten kommen sollen. Johannes soll noch überlebt worden sein von Simon aus Cana; Bartholomäus ist vermutlich der Nathanael gewesen. Bar heisst Sohn, also ein Sohn des Tholemaeus, der ein heiliger Mann und Nobilis gewesen sein soll, deswegen Nathanael zur Distinction seines Geschlechts Barth. genannt worden. Dass Nath. ein Apostel gewesen, obschon der Name Nath. nicht unter den Apostelnamen vorkommt, ist hieraus zu vermuten, weil er Joh. 21, 2. mitten unter den Aposteln stehet, — Marcus scripsit Ev. suum sub sigillo Petri, Lucas sub sigillo Pauli. — Wenn nach Apocal. 10, 7. das Geheimnis Gottes wird anfangen vollendet zu werden, alsdann wird ein rechtes Licht in den Prophezeiungen aufgehen. *E scr. rel.*

[1]) Lectionem ἑαυτῇ pro minus firma declaraverat margo Ed. maj.; sed Gnomonis jam Ed. I. d. A. 1742. itemqne margo Ed. II. subsequente V. g. mutato judicio lectionem τὰ ἑαυτῆς constituunt sequiorem. *E. B.*

cam digito suo, ne dicam oculo, per manum probe subactam extrahi lubens patitur? Eadem ratio culicis et cameli. 23, 24. *V. g.*]

v. 6. μὴ δῶτε, *nolite dare.* Hîc occurritur alteri extremo. Extrema enim sunt, judicare non judicandos et canibus sancta dare, nimia severitas et nimia laxitas. [Haec admonitio maxime spectat conversationem quotidianam. Publice quum talia proponuntur, leviter isti transeunt. *V. g.*] — κυσὶ, χοίρων, *canibus porcis.* *Canes* sua impuritate pascuntur; *porci* externa: 2 Petr. 2, 22. Phil. 3, 2. not. *Sancti* et *canes* opposita. Ex. 22, 30. Canis non est fera, sed tamen animal vile. — ὑμῶν, *vestras.* Antitheton implicitum: *Sanctum* res Dei, *margaritae* fidelium quae his a Deo committuntur secreta bona. — ῥήξωσιν, *lacerent.* Hoc quoque ad porcos referendum videtur. [Pedibus margaritas, rostro sanctos infestant porci. Bonae mentis homo non semel, quae sibi sancta et pretiosa sunt, etiam aliis talia videri debere existimat, dum contraria expertus cautius agere discat. *V. g.*] — ὑμᾶς, *vos*, a quibus aliud exspectabant, siliquas etc.

v. 7. αἰτεῖτε, *petite.* Contra indigentiam vestram dona petite. — ζητεῖτε, *quaerite*, quae amisistis, occulta; recipientes vos ex errore. — κρούετε· qui foris estis, *pulsate*, ut intromittamini, 2 Cor. 6, 17. fin. *Rogate, quaerite, pulsate*, nec desistite. [Talem promissionem quotiescunque occurrit, in usum tuum vertere, ne quaeso, Lector, cessa. *V. g.*]

v. 8. πᾶς, *omnis*, petens, ab homine: multo magis a Deo.

v. 9. ἤ, *an.* — ἐξ ὑμῶν, *ex vobis.* Parabolae sunt maxime populares, ad hominem. — ἄνθρωπος, *homo*, non plane inhumanus. — ἄρτον, *panem.* Pani extrinsecus similis est lapis (ad cibum inutilis) et pisci anguis (noxius); pisce facilius caret puer, quam pane: et tamen etiam piscem impetrat. Pisces dabantur ut hodie poma. — μὴ λίθον, *num lapidem.* Non enim nec panem nec lapidem dabit parens rogatus.

v. 11. ὑμεῖς, *vos.* Christus jure se excipit, praeterea neminem. *Quis homo etc.* v. 9. — πονηροὶ, *mali.* Illustre testimonium de peccato originali. Cf. *malus*, cap. 6, 13. [Hunc imitantur homines, divinae indolis expertes. *V. g.*] Talem *malitiae* cônfessionem habet Greg. Paneg. p. 20. 146., rara illo seculo emphasi. Homo *male* audit in Scripturis, c. 10, 17. Joh. 2, 25. Matth. 16, 23. Rom. 3, 4. etc. Mirum ideo, Scripturam sacram a genere humano esse receptam. *Panis et piscis* bona: *homo* malus, ad nocendum promptus. [Mirum sane, patrem humanum filio piscem petenti anguem non porrigere. *V. g.*] — οἴδατε, *nostis*, discriminantes panem a lapide etc. Mirum est, mansisse in nobis hanc *intelligentiam.* Ita mali sumus, cf. Job. 39, 17. cum anteced. — ἀγαθὰ, *bona*, et innoxia et conducibilia [ipsumque adeo bonum Spiritum. *V. g.*]. — τέκνοις, *liberis*, praesertim *rogantibus.* — ὁ ἐν τοῖς οὐρανοῖς, *qui in coelis*, in quo nulla est *malitia.* — τοῖς αἰτοῦσιν, *rogantibus, filiis.* Ubi incipit vera *rogatio*, ibi divina *filiatio.* [Schon der ortus animae humanae per creationem a Deo macht, dass hernach per Christum die Kindschaft Gottes desto eher kann zu Stande gebracht werden. *E scr. rel.*]

v. 12. οὖν, *ergo.* Summa rerum a v. 1. Simul concludit et redit ad c. 5, 17. Respondent ultima primis. Et debemus nos imitari bonitatem divinam versu praec. laudatam. — θέλητε ἵνα ποιῶσιν, *vultis ut faciant.* *Vultis*: notanter. Nam saepe faciunt secus. Sic non nos. *Faciant*, benefaciendo, non laedendo. — οἱ ἄνθρωποι, *homines.* Indefinita *hominum* appellatio, a Salvatore frequenter adhibita, jam alludit ad futuram ejus doctrinae in toto genere humano propagationem. — οὕτω, *sic*, easdem res eodem modo. Vel: *sic*, ut hactenus dictum est. — οὗτος, *hic.* Multa etiam alia lex et prophetae praecipiunt, v. gr. de Deo amando. Sed tamen huc quoque inprimis tendit lex et prophetae: *Quod tibi vis* etc.; et qui hoc praestat, cetera omnia facilius praestat. 19, 19.

v. 13. εἰσέλθετε, *intrate.* Id agite, ut plane intretis [in vitam, in regnum

coelorum. *V. g.*]; hoc praesupponit ambulare conantes in via angusta. Antitheton *intrantes*. — στενῆς, *angustam*, justitiae. — πύλη, *porta*. Haec ponitur ante *viam*: est ergo porta h. v. qua homo incipit qualicunque modo operam dare saluti animae: sicuti v. sq. est porta, qua suscipitur verus christianismus. — ἀπάγουσα, *abducens*, ex hac brevi vita: sic v. sq. — πολλοί, *multi*, [quamvis eorum plurimi alia omnia sibi persuadeant. *V. g.*] 4 Esr. 9, 15. ss. — οἱ εἰσερχόμενοι, *intrantes*. Non opus est, ut inveniant. Nam sponte sua incidunt in perniciem, coll. v. sq. — δι' αὐτῆς, *per illam*, *portam*.

v. **14**. ὅτι στενή. *Multi* τί στενή· quomodo 2 Sam. 6, 20. מה τί δεδόξασται ὁ βασιλεύς. Sed ibi est ironia. Lectio genuina: ὅτι πλατεῖα — ὅτι στενὴ κτλ. Sic 1 Reg. 21, 15. geminatur כי ὅτι οὐκ ἔστι ναβουθαὶ ζῶν, ὅτι τέθνηκε. כי posterius valet *sed*, et sic exprimitur a LXX Dan. 9, 18. 2 Chron. 20, 15. Vid. etiam Hebr. 8, 10. s.[1]). — αὐτήν, *illam*, portam, coll. v. 13. initio et fine. [Man muss sich diese πύλην nicht sowohl als wie ein einfaches Thor, als vielmehr wie einen Eingang vorstellen, der einige Länge hat, wie z. B. ein Thor unter einem Wall ist, oder wie sonsten die Eingänge in eine Stadt manche Abschnitte haben, bis man völlig hinein ist. Da wird nun v. 13. der völlige Eingang oder Durchgang ins Leben (cf. plane) urgiert, hingegen hernach v. 14. auf den Anfang gesehen. Auf jene Weise praesupponitur ambulatio in via angusta; auf diese Weise sequitur. Und damit ist apparens contradictio gehoben. — Es gab damals schon Maulchristen, ut patet ex parallelo Luc. VI, 46. *E scr. rel.*]

v. **15**. προσέχετε, *cavete*. Multa sunt pericula: ideo saepe admonemur. Cap. 6, 1. 16, 6. 24, 4. Luc. 12, 1. 15. etc. — δέ, *autem*.[2]) Dum ipsi datis operam, ut intretis, cavete eos, qui claudunt, 23, 13. — ψευδοπροφητῶν, *pseudoprophetis*, qui aliter docent ac veri prophetae. 5, 17. [Cf. v. 12. Qui iniquitatem operatur, utut prophetet in nomine Christi (v. 22.), falsus tamen propheta est. Hodie qui pharisaeos et falsos prophetas exprobrare amant, ipsi sunt tales. *V. g.*] — οἵτινες — αὐτούς. Simillimus locus Luc. 20, 45—47. ἐνδύμασι προβάτων, *vestimentis ovium*, iis vestibus, ut si essent oves.

[3]) v. **16**. ἀπό, *a*. Hoc graviter repetitur v. 20. — καρπῶν, *fructibus*. *Fructus* est, quod homo, tanquam arbor, ex bona vel mala indole sua, omnes interiores facultates permeante, scaturit. Doctrina undecunque compilata et linguae alligata non est fructus: sed id omne, quod doctor aliquis ex suo corde promit et profert, in sermone et actione, ceu quiddam ex intima sua constitutione fluens, ut lac, quod mater praebet ex se. 12, 33. ss. Hoc est *facit* v. 17—19. coll. v. 21. 23. 24. 26. Prophetam verum aut falsum constituit non loquela sola, sed tota ratio ducendi se et secum alios per utramvis viam et portam in vitam aut in interitum, c. 15, 14. 13., unde facere et dicere sunt intime conjuncta, c. 5, 19. Porro fructus sunt *gnorismata* sive criteria veritatis aut falsitatis prophetae, adeoque etiam doctrinae a propheta propinatae. Igitur doctrina non est fructus, ex quo propheta cognoscitur, sed est forma, quae ei dat esse veri falsive prophetae, et ipsa ex fructu cognoscitur. Bonitas arboris ipsius est veritas et lux interna etc. Bonitas fructuum est sanctitas vitae. Si fructus essent in doctrina positi, nullus orthodoxus damnari posset aut causa esse interitus alieni. V. Schomer, Theol. moral. p. 252. [Es gehört für ein solch subjectum, welches die Lehre auf der Zunge hat ohne Licht und Kraft, das praedicatum, es habe die Schale ohne den Kern: salva efficacia verbi apud

---

[1]) Εἰς τὴν ζωὴν dicitur; vita enim praesens non omnino est vita. *V. g.*

[2]) Omissionem tamen particulae hujus facilius concedit margo Ed. 2. N. T., quam Editio major. *E. B.*

[3]) Ἔσωθεν δέ. Interiora spectat verum judicium. *V. g.*

alios orthodoxe saltem pronuntiati etc. *E scr. rel.*] — ἀκανθῶν, *spinis*, etsi earum baccae sunt uvae similes, ut tribulorum capita ficis. Luc. 6, 44. eadem comparatio aliter inflectitur. Nam ἄκανθα, *spina*, et βάτος, *rubus*, valde inter se propinqua sunt. Utrique ergo negatur σταφυλὴ, *uva*. Ἄκανθαι, *spinae* quaedam etiam magna habent germina: ideo et illis et *tribulis* possunt negari *ficus*.

v. 18. [Das Herz des Menschen kann nicht ohne eine bestimmte Art sein. An der Art liegt das Meiste, wie bei einem Baum. Aus böser Art kommen böse Werke. Von Natur sind wir alle arg; aber die gute Art wird uns eingepflanzt. *E scr. rel.*]

v. 19. δένδρον, *arbor*. Continuatur allegoria. [Nemo verus propheta gehennam intrat: coelorum regnum nemo falsus. *V. g.*]

v. 21. οὐ πᾶς, *non omnis*. Omnes enim aliquo modo dicunt et dicent: v. sq. Cf. Luc. 9, 57. 59. 61. — λέγων, *dicens*. Antitheton: *faciens*. Cf. 1 Cor. 9, 27. 13, 1. s. — μοι, *mihi*. Sensus: *mihi* (et Patri meo) *voluntatem Patris mei* (et meam). — κύριε, *Domine*. Agnovit Jesus, deberi sibi appellationem hanc divinam. Ipsum multi, etiam amplissimi viri, ipse neminem, ne Pilatum quidem, *dominum* vocavit. — ὁ ποιῶν, *qui facit*. Antitheton: *operantes*, v. 23. (Cf. c. 21, 31.) — τὸ θέλημα, *voluntatem*, quam ego praedico, justam, *lege* expressam. Cf. c. 5, 19. — τοῦ ἐν οὐρανοῖς, *qui in coelis*. Igitur coelum nemo contrarius Deo intrabit. — ἀλλ᾽ ὁ ποιῶν τὸ θέλημα τοῦ πατρός μου τοῦ ἐν οὐρανοῖς, οὗτος εἰσελεύσεται εἰς τὴν βασιλείαν τῶν οὐρανῶν, *sed qui facit voluntatem Patris mei, qui in coelis, hic intrabit in regnum coelorum* [Vid. App. Crit. Ed. II. ad h. l.]. In tali antitheto plenum sermonem adhibere solent scriptores sacri.

v. 22. πολλοὶ, *multi*, etiam ex iis fortasse, quos posteritas Beatos Sanctosque habuit et haberi jussit: ex iis certe, qui rara dona habuerant et qui bonam interdum voluntatem ostenderant: Marc. 9, 39., qui divinam potentiam vel sapientiam ac non misericordiam apprehendunt. [Act. 19. war die Unternehmung der Söhne des Sceva eine pure Temerität und nicht einmal apprehensio potentiae nominis Jesu. *E scr. rel.*] — ἐροῦσι, *dicent*, ex sua persuasione, assentati sibi. Multae animae errorem, quo se ipsae decipiunt, in illum usque diem retinent: c. 25, 11. [Misera, prius, exspectatio: horrendum, deinceps, judicium! *V. g.*] Illustrari hinc potest doctrina de statu post mortem. In judicio demum patefient omnia, Rom. 2, 16. 1 Cor. 3, 13. — ἐκείνῃ, *illo*, die, magno: illo die, ad quem dies citeriores veluti nulli sunt. — σῷ, *tuo*. Huc cadit emphasis atque accentus in his tribus incisis: *tuo*, Domini. — προεφητεύσαμεν, *prophetavimus*, mysteria regni tui pronuntiavimus. Adde: commentarios et observationes exegeticas ad libros et loca V. et N. T. scripsimus, homilias insignes habuimus etc. — δαιμόνια, *daemonia*. Non dicitur: diabolos; nam hoc tantum singulare est.

v. 23. τότε, *tunc*, etsi non antea existimarant. — ὁμολογήσω, *fatebor*, aperte. Magna *potestas* hujus Dicti, v. 29. — οὐδέποτε, *nunquam*, etsi *nomen* meum allegatis. — ἐργαζόμενοι, *operantes*. Ne tum quidem mutata erit iniquitas eorum. — ἀνομίαν, *iniquitatem*, quantumvis νόμον, *legem*, jactent. Infidelitas proprie damnat: et tamen in judicio magis allegatur lex, c. 25, 35. 42. Rom. 2, 12., quia reprobi ne tum quidem, cum Jesum Christum cernent, fidei rationes perspicient.

v. 24. ὁμοιώσω, *assimilabo*. Versu 26. *assimilabitur*. Salutaria Deus ad se refert: mala a se removet. 25, 34. 41. — φρονίμῳ, *prudenti*. Justitiam veram sua sponte comitatur vera prudentia, cf. c. 25, 2.

v. 25. καὶ, καὶ, καὶ, *et*, *et*, *et*. In novissimis hominis et mundi concurrunt tentationes. *Pluvia* in tecto; *flumina* in imo; *venti* ad latera. [Quaevis hic ju-

dicia innuuntur, praesertim extremum. Vix quidem, sed servatur tamen justus. *V. g.*] — ἡ βροχὴ, *pluvia.* Articulus significat, pluviam non defuturam. — προσέπεσον, *irruerunt*, ad tentandum, v. 27. προσέκοψαν, *impegerunt*, quasi temere.

v. 26. ἀκούων, *audiens.* Qui nec audit nec facit, plane non aedificat. — ἐπὶ τὴν ἄμμον, *super arenam* [haud minori negotio, quam prudens. *V. g.*], quae saepe petrae videtur similis, sed non consistit.

v. 27. μεγάλη, *magna.* Sane! totalis! Non opus est omnes homilias desinere in usum paracleticum.

v. 28. συνετέλεσεν, *consummavit.* Nihil abrupte egit Dominus. 11, 1. 19, 1. 26, 1. — ἐξεπλήσσοντο, *percellebantur.* Admirabilitas doctrinae verae solida, Act. 13, 12., profanae absurda. Mirere fortasse, cur hac homilia non clarius locutus sit Jesus de persona sua. At 1. doctrinam ipsam ita excellenter explanavit, ut inde de excellentia prophetae existimarent. 2. Jam erat persona ejus satis patefacta. 3. In ipsa homilia satis innuit, quis sit, nempe Is qui venit, Filius Dei, judex omnium. Cap. 5, 11. 17. 22. 7, 21. sqq.

v. 29. ὡς ἐξουσίαν ἔχων, *ut potestatem habens.* Non poterant se subducere. [Docentis majestatem sentiebant et vim verbi. *V. g.*] Veritatis character, animos constringere lubentes. Specimina ἐξουσίας, *potestatis*, vide in not. ad cap. 5, 3. 18. ss. 7, 22. s., item c. 8, 19. Joh. 7, 19. — γραμματεῖς, *scribae*,[1]) quibus assueverat populus nullam habentibus *potestatem.*

CAPUT VIII.

v. 1. Ἠκολούθησαν, *secuti sunt*, non statim recesserunt.

v. 2. λεπρὸς, *leprosus.* Morbi gravissimi: *lepra*, h. l., coll. 2 Reg. 5, 7.; *paralysis*, v. 6. (coll. Marc. 2, 3.); *febris*, v. 14. Omnes sanavit Jesus. Probabile est, leprosum [quem Mtth. justo narrationis ordine inter sermonem montanum et servum Centurionis collocat, *Harm. p. 252.*] eminus auscultavisse. — ἐὰν, *si.* Non dubitat leprosus, sed modeste eventum a sola voluntate Jesu suspendit. Fides dicit: *si vis*, non: *si potes*, Marc. 9, 22. — δύνασαι, *potes.* Inprimis initio objectum fidei erat omnipotentia Jesu. Hanc fidem concipere potuit leprosus ex sermone ejus.

v. 3. τὴν χεῖρα, *manum*, cui lepra debuit cedere, alios, qui tangerent, inquinatura. — θέλω, *volo.* Resp. *si vis.* Echo prompta ad fidem leprosi maturam. Ipsa leprosi oratio continebat verba responsionis optatae. *Volo*, magna potestas. Prima miracula Dominus confestim fecit, ne videretur cum labore fecisse: posteaquam vero auctoritatem sibi constituit, moram interdum adhibuit salutarem hominibus.

v. 4. μηδενὶ, *nemini*, antequam sacerdotem adieris, ne sacerdotes, si prius audissent, negare possent, lepram recte esse mundatam: *nemini* eorum, qui non adfuerant. — σεαυτὸν, *te ipsum*, non per alium. — εἰς μαρτύριον, *in testimonium*, Joh. 5, 36. Sic LXX μαρτύριον Ruth. 4, 7. Sacerdotes non sequebantur: Jesus ad eos mittit, ex Galilaea Hierosolymam. Multum versabatur tum in Galilaea. — αὐτοῖς, *illis*, ut testimonium illis exhibeatur de Messia praesente, legi non derogante, et ut illi possint testimonium reddere.

v. 5. προσῆλθεν αὐτῷ ἑκατόνταρχος, *accessit ad eum centurio.* Non adiit Jesum centurio, quem etiam coram non ita laudaturus fuerat: v. 10. coll. c. 11, 7. Etiam alios quidem coram Jesus laudavit, sed non nisi post antegressam humiliationem, neque tam singulariter et comparative, ut hic centurionem in contradistinctione ad totum Israëlem. Et quae reverentia centurionem movit, ut

[1]) Lectionem pleniorem οἱ γραμματεῖς αὐτῶν καὶ οἱ φαρισαῖοι breviori huic aequalem fere censet margo Edit. d. a. 1753. *E. B.*

se dignum negaret, cujus sub tectum intraret Dominus, eadem ipsum retinuit, ne ad Illum iret: v. 8. Luc. 7, 7. 10. [Unam eandemque apud Matthaeum et Lucam historiam esse firmiter demonstravit b. D. Hauberus in den harmon. Anmerk. p. 72. *Harm. p. 255.*] Videtur exisse domo, sed antequam ad Jesum perveniret, retulisse pedem. Voluntas igitur ejus pro ipso facto, ac pluris, divinitus aestimabatur: et hanc aestimationem praeclare exprimit Mtth., sublimiori divinae quam humanae historiae lege. In spiritu colloquebatur Jesus et centurio vere.

v. 6. λέγων, *dicens*. Cf. c. 11, 3. Luc. 14, 18. — παραλυτικὸς, *paralyticus*. Paralysis morbus difficilis medicis.

v. 7. ἐλθὼν, *veniens*. Divinâ sapientiâ Jesus eos sermones proponit, quibus elicit confessionem fidelium eosque antevertit. Causa, cur homines illorum temporum multo celeriorem, majorem, frequentiorem effectum verborum coelestium acceperint, quam hodie. Ad servum centurionis ostendit se venire paratum: ad filium regii non promittit. Utroque modo fidem excitat simulque ostendit se non esse personarum acceptorem. [Das war die Weisheit Jesu, dass er seine Reden so eben recht auf den Zustand der Seelen einzurichten wusste; heutigen Tages gehet manche Seele so dahin, und kann nicht zurecht kommen: wenn sie so ein einiges Wort hörte, das ganz auf sie passete, würde sie auf einmal Licht und ruhig werden. *E scr. rel.*]

v. 8. στέγην, *tectum*, quamvis non sordidum, coll. Luc. 7, 5. Erant alii, quos reverentia non deterruit a conspectu contactuque Domini: c. 9, 18. 20. Unus idemque affectus internus variis iisque bonis modis sese potest exserere. — εἰπὲ λόγῳ, *jube verbo*. Sic morbum Dominico jussui cessurum centurio exprimit. Pauci εἰπὲ λόγον, remissius. — ἰαθήσεται, *sanabitur*. Centurio respondet verbo glorioso: Jesus humiliter dixerat θεραπεύσω, *curabo*. — ὁ παῖς μου. Humaniter loquitur, non dicit: ὁ δοῦλός μου.

v. 9. καὶ γὰρ, *nam etiam*. Potuisset ratio excipere: Servus et miles imperium libere audiunt, morbus non item. Sed hanc exceptionem concoquit sapientia fidelis, ex ruditate militari pulchre elucens, et potius ea, quae spem confirmant, quam quae frangant, conspicit ex summo Christi dominio et imperio, qui et mari ventisque et morbis imperabat, v. 26. Luc. 4, 39. Ipse jubet: res fit. Centurio potest imperare militi et servo: morbo non potest. Dominus vero imperare morbo potest, idque, humanitus loquendo, facilius, quam voluntati hominis saepe contumacis. — ἄνθρωπός εἰμι ὑπὸ ἐξουσίαν, *homo sum sub potestatem*. Non dicit: Ego sum praefectus militum. Sed, quum alios sibi subjectos commemorare necessum habet, προθεραπείαν adhibet, *egomet subjectus sum*. Latet simul antitheton: Jesus est Dominus supremus, „souverain". — ὑπὸ, ὑπ', *sub*, *sub*. Tales hodie vocantur „subalterni."

v. 10. ἐθαύμασε, *miratus est*. Objectum admirationis Christi: fides et infidelitas. Marc. 6, 6. Jesus valde laudat amicos suos, ubi locus est. 11, 7. 15, 28. 25, 35. 26, 10. Luc. 7, 44. 21, 3. — ἐν τῷ ἰσραὴλ, *in Israële*, populo. Neque centurio neque Cananaea ex Israële erat: sed erga Cananaeam videri possit Dominus majorem postea adhibuisse protestationem. Etenim illa aperte venit ex gentium finibus: sed centurio habitarat in Israële; et centurio ipse id occupavit, quum se dignum negavit et seniores Judaeorum interposuit. Luc. 7, 3. s. — τοσαύτην, *tantam*, praesertim cum centurio non tam saepe versaretur cum Jesu. Ea fides erat specimen fidei, qua gentes forent superaturae Judaeos. — πίστιν, *fidem*. Ex hac prima in N. T. fidei mentione colligi potest, *fidem* et in intellectu et in voluntate esse, perinde ut *infidelitatem*, consilium, liberum arbitrium. Cf. Concordantias in πείθω. Ex omnibus virtutibus eorum, qui Dominum adibant, Ipse unam solet *fidem* laudare, c. 15, 28. Luc. 7, 50. [Quo major humilitas, eo major fides: v. 8. Luc. 17, 5. 10. *V. g.*] — εὗρον, *inveni*, quaerens, cum veni.

v. 11. πολλοὶ, *multi*, non-judaei, centurionis similes. Id pertinet ad accendendam Judaeorum aemulationem. — ἀπὸ ἀνατολῶν, *ab oriente*. C. 2, 1. *ab oriente et occidente* euphemismus, i. e. ex ethnicis. — ἥξουσι, *venient*. Praedictio: venient, in spiritu [et fide. *V. g.*]. — μετὰ, *cum*. Hebr. 12, 23. [cum Patribus in fide, Hebr. 11, 9. *V. g.*]. — βασιλείᾳ, *regno*, in hac vita et in futura.

v. 12. υἱοὶ τῆς βασιλείας, *filii regni*, regno proximi. Alio significatu eadem appellatio c. 13, 38. — σκότος, *tenebras*. Quicquid est extra *regnum Dei*, est *exterius*. Regnum enim Dei *lux* et regnum *lucis* est. Tenebrae illae non modo oculum, sed etiam mentem teterrima caligine offundent. — ἐξώτερον, *exteriores*. Ipse homo infidelis tenebras habet intra se: ideo convenientem locum accipit tenebras extra quoque. Et quo quisque propior esse potuit, hoc longius ejicietur foras in intimas tenebrarum partes. — ἐκεῖ, *ibi*, demum. Extra locum convivii, lucidissimum. — ὁ. Articulus insignis. In hac vita dolor nondum est dolor. — κλαυθμὸς, *fletus*. Tum plorabunt, quos nunc flere pudet, heroës: ex dolore ob amissum bonum et contractum malum. Horribilis tot miserorum sonus! Quanto beatius, coelestes audire sonos! Ap. 14. etc. — βρυγμὸς τῶν ὀδόντων, *stridor dentium*, ex impatientia et poenitudine acerbissima et indignatione contra sese ut auctores suae ipsorum damnationis [nec non ex livore in alios, quibus invident salutis adeptionem. Cf. Ps. 112, 10. *V. g.*]. Philautia, cui homo indulsit, tum versa erit in odium sui, nec tamen poterit a se ipso discedere. Neque solum cum tenebris conjungitur hic fletus et stridor dentium, sed etiam cum igne etc. Cap. 13, 42. 50. Luc. 13, 28. Aliter: Molles flebunt, duri frement. Duo temperamenta. Eadem phrasis Act. 7, 54. [Wie jammert es die Umstehenden, wo in einer Stube etliche vor Schmerzen winseln! Was muss es da sein, wo eine ganze Hölle voll Heulender sein wird! *E scr. rel.*]

v. 13. ὡς ἐπίστευσας, *sicut credidisti*. Prolixa concessio.

v. 14. πενθερὰν, *socrum*. Non multo ante Petrus uxorem duxerat, et errant, qui eum canum pingunt [quanquam seniorem reliquis fuisse, vero non est absimile. *Harm. p.* 257.]: nam omnes discipuli erant adolescentes, longum peracturi cursum in mundo. Joh. 21, 18[1]). Hoc probe tenendum in omni historia evangelica. [Etenim juvenilem discipulorum aetatem eorumque prosapiam et statum pristinum qui perpenderit, is complurium erratorum, in discipulatu ab ipsis commissorum, facile veniam dabit, pro ista temporis ratione non plus justo ab iisdem requiret, neque paucis sese difficultatibus expeditum sentiet. *Harm. l. c.*] — πυρέσσουσαν, *febrientem*, in ipso paroxysmo.

v. 15. διηκόνει αὐτῷ, *ministrabat illi*, officio matris familias fungebatur, sanitatis verae signo laeto. Mc. et Lc. mentionem faciunt discipulorum de socru Petri rogantium: unde subjiciunt διηκόνει αὐτοῖς, *ministrabat eis*, Domino et discipulis. Mtth. de solo Domino loquitur. Itaque αὐτῷ scripsit: αὐτοῖς ex parallelismo allitum est. [Plus semel Petri socrum febri liberatam esse eorum sententia est, qui Trajectiones evitare annituntur. Atqui aegrotis per Salvatorem sanatis non a morbo redeunte, sed a majori malo periculum imminebat. Neque, ut reliquos, ea de re commonefecit socrum Petri; quae si febri denuo correpta fuisset, brevissimo id post priorem sanationem intervallo evenisset, adeoque discipuli adhuc recentes cum aliis dubitare potuissent, an febris (prae ceteris morbis alternare solens) plene sublata fuerit. *Harm. p.* 257.]

v. 16. ὀψίας, *vespere*, ejus diei, quo tam multa erant dicta et facta. Vespertino tempore solent morbi esse graviores. — τὰ πνεύματα, *spiritus*, id est daemonia. — λόγῳ, *verbo*, solo. — πάντας, *omnes*, sine exceptione; quum ho-

---

1) De Juda Iscar. id colligas ex Ps. 109, 8. 9. Jacobi et Johannis uterque parens, Zebedaeus et Salome, itidem superstites erant. *Harm. p.* 258.

mines interdum habere ferantur salubrem et benignam manum contra quosdam duntaxat morbos.

v. 17. ὅπως πληρωθῇ, *ut impleretur*. Medicum spiritualem decuit etiam corporis morbos depellere ab iis, qui ei occurrebant [et quorum insignis multitudo subinde memoratur. Matth. 4, 23. 9, 35. s. (Luc. 4, 21.) 12, 15. 15, 30. 21, 14. *Harm. p. 259*]. Igitur hoc quoque modo impletum est, quod dictum erat per Jesajam (Jes. 53, 4.). Unus homo corpore et anima constat: Una animae et corporis corruptela: Unam utrique opem, ut res ferebat, hic Medicus praestitit. — ἔλαβε, *sumpsit*, abstulit a nobis.

v. 18. ἀπελθεῖν, *abire*. Ita Jesus requiem quaesivit: populo tempus dedit fructum ex doctrina ferendi ejusque studia incendit in posterum.

v. 19. εἷς, *unus*. Ex tanta multitudine hic singularem animi motum ostendit: sed videtur tamen sectatus commoditates, scriba mollior piscatoribus. Ad tentandum veniebant frequenter scribae.

v. 19. 21. εἶπεν, *dixit*. Jesu Christi doctrina plane oppugnat voluntatem hominum propriam. Sequi, sed non recte, aut non tempestive, conantes sapienter amandavit: Marc. 5, 18. Sequi tergiversantes sequi se jussit. Aliter scribas tractavit, aliter discipulos. Luc. 9, 57—62. — διδάσκαλε, *doctor*. Eos, qui humano jure Rabbi et Domini vocabantur, non sic appellavit Jesus, sed ab illis sic appellatus est merito. Marc. 5, 35. Joh. 3, 2. 4, 49. Matth. 8, 6. Apostoli auditores appellavere fratres et patres: Jesus non sic appellavit.

v. 20. καὶ, *et*. Non repellit Jesus hunc hominem, sed conditionem proponit, qua intentionem ejus corrigat vitae commoditatem opesve quaerentis vel etiam facultatem patrandi miracula. — ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου, *filius hominis*. Vid. ad c. 16, 13. — οὐκ ἔχει, *non habet*. Admiranda paupertas et tolerantia, cum peregrinatione perpetua. [Neque proprium Ipsi domicilium fuit neque sedes fixa alicubi. Marc. 1, 45. Sequi Eum, quocunque iret, facilius justo aestimavit Scriba. *Harm. p. 269.*]

v. 21. μαθητῶν, *discipulorum*, ex numero eorum, qui non semper aderant.

v. 22. τοὺς νεκροὺς, *mortuos*. Locutio sequelam valde urgens et idcirco multa complectens. Considerandi veniunt *mortui sepeliendi* et *mortui sepelientes*. *Mortui sepeliendi* sine dubio sunt proprie mortui, sive pater discipuli hujus jam tum mortuus erat, sive senex, morti vicinus, et, praeter hunc unum filium, orbus. Cf. Tob. 14, 12. *Mortui sepelientes*, sive, quibus sepultura mortuorum suorum relinqui debeat, sunt partim ipsi quoque mox morituri, mortales, addicti mortalitatis legi, coll. Rom. 8, 10., praescindendo a spe vitae melioris, nec tamen sublata ea spe. Appellatio ex contextu limitanda: uti Luc. 20, 34. *filii seculi hujus* dicuntur, qui tamen etiam salvari possunt. Sic *mortui* dicuntur, qui aptiores sunt ad sepeliendum, quam ad annuntiationem regni Dei. Uti cap. 9, 24. *non mortua* dicitur puella, quae mox vivet, coll. Joh. 11, 4., sic *mortui* dicuntur, qui mox morientur[1]). Tempore pestis mortui sepeliuntur ab iis, qui mox item morientur: nec multo se aliter habet tota conditio generationum mortalium, in longitudine seculorum. Partim sunt jam *mortui:* et horum respectu locutio est hypothetica, hoc sensu: tu me sequere et mortuorum sepulturam vel mortuis relinque, i. e. mortui, sine sepultura per te, manento. Similis locutio Ex. 21, 14.: Homicida de altari abripiatur, i. e. occidatur, vel si ad altare confugerit. Abrupta est igitur *mortuorum sepelientium* appellatio, conveniens jussui moram non ferenti, sanctas causas habenti et ex sensu coelesti Salvatoris fluenti. Protinus totos debemus nos dedere. — τοὺς ἑαυτῶν,

---

[1]) Mortui sunt in domo sua perennante, neque longe ab eadem absunt lugentes, sed circumcirca obambulant, donec et ipsi ingrediantur. Cohel. 12, 5. *V. g.*

suos, necessarios. Gen. 23, 4. Hic discipulus debebat abnegare patrem suum. [Citius h. l. ventus et mare, quam homines, obtemperarunt Christo. *Harm. p. 269. s.*]

v. 23. τὸ. Articulus refertur implicite ad v. 18. — πλοῖον, *navem*. Jesus habebat scholam ambulantem: et in ea schola multo solidius instituti sunt discipuli, quam si sub tecto unius collegii sine ulla sollicitudine atque tentatione vixissent.

v. 24. μέγας, *magnus*. His periculis maritimis valde exercitata fuit discipulorum fides. [Wer sich zur Nachfolge Christi begiebt, erfährt zuerst grosses Ungestüm des Herzens, Anfechtungen des Kleinglaubens. Aber halte an mit Gebet. Christus der Herr schafft grosse Stille. Das Andenken an seine Macht stärkt für neue Proben bis ans Ende. *E scr. rel.*] — καλύπτεσθαι, *tegeretur*. Periculum ad summa venit: deinde auxilium. — ἐκάθευδε, *dormiebat*. Nullus timor in Jesum cecidit. Imo v. 26. miratus est hominum timorem, in summo periculo. Dormiebat, fessus labore diei vario.

v. 25. σῶσον, *serva*. Oratio abrupta. — ἀπολλύμεθα, *perimus*. Candoris est, quod discipuli infirmitates suas descripsere: nec tamen hoc eis difficile fuit. Nam post adventum Paracleti erant alii homines facti.

v. 26.[1]) δειλοί, ὀλιγόπιστοι, *timidi, parvi fide*, Synonyma. Cf. Marc. 5, 36. Non arguit discipulorum, quietem Domini abrumpentium, importunitatem, sed duntaxat timiditatem. [In omni vita Christi nullus unquam ullius creaturae metus in omnibus, quae ipsi evenerunt, apparet. *V. g.*] — τότε, *tunc*. Jesus animos discipulorum prius, deinde mare composuit. — ἐπετίμησε, *increpuit*. Satanas in hac tempestate, ut credibile est, regnarat.

v. 27. ὑπακούουσιν, *obediunt*. Cf. Marc. 1, 27. Venti et mare alias libera.

v. 28. γεργεσηνῶν, *Gergesenorum*.[2]) *Gerasa* (dictum pro *Gargescha*) et *Gadara* urbes vicinae. Vid. Hiller. Onom. p. 807. 812. — ἐκ τῶν μνημείων, *ex monumentis*. Obsessi fugiunt celebritatem, in qua vigent exercitia pietatis. Etiam invisibiles hospites *commorantur* in sepulcris, Marc. 5, 3.; infensi, credo, maxime in impiorum sepulcris. — παρελθεῖν, ne *transire* quidem.

v. 29. τί ἡμῖν καὶ σοί, *quid nobis et tibi*. Formula alienandi (LXX 1 Reg. 17, 18. Jud. 11, 12. 2 Reg. 3, 13.). Hîc desperationem et horribilem exspectationem confitentur simulque hoc videntur dicere: Non tecum, sed cum hominibus peccato obnoxiis negotium habere cupimus. — υἱὲ τοῦ θεοῦ, *fili Dei*. Homines opem petentes cum Fiducia appellarunt Filium Davidis: daemones cum terrore appellant *Filium Dei*. — ὧδε, *huc*. Jus quasi quoddam eo loco daemones sibi arrogabant, et in porcos eo loco. — πρὸ καιροῦ, *ante tempus*. Potest construi cum *venisti*, vel cum *torquere*, vel cum utroque. Adulto mundi tempore, et tamen citius, quam hostis vellet, Jesus venit. κατὰ καιρὸν, Rom. 5, 6. — βασανίσαι, *torquere*. *Tormentum* est daemoniis, carere corpore, aut humano, aut bruto, quod summe appetunt invadere, ut ardorem restinguant, v. 31. Praeludium hoc erat futurae subjectionis sub pedes Jesu.

v. 30. χοίρων, *porcorum*. Porcorum possessores aut ethnici erant habitantes inter Judaeos aut quaestum appetentes Judaei.

v. 31. παρεκάλουν, *rogabant*. Aliud est petere communiter; quomodo etiam homines naturales, etiam daemones, potuere aliquid impetrare (coll. Marc. 5, 10. 12.), aliud orare in fide. Etiam hosti indulgetur interdum aliquid, Job. 1. — εἰ, *si*. Jam sentiebant, sibi migrandum esse. — ἐπίτρεψον, *concede*. Damnum daemonibus adscribendum, non Domino. Quem quis cogeret impedire daemonas?

v. 32. ἀπῆλθον, *abiverunt*. Unum Jesu miraculum, ubi poenam dedit arbor,

---

[1]) Καὶ λέγει, *et dicit*, nihil plane turbatus. *V. g.*

[2]) Lectionem hanc, quam a sola Origenis conjectura ortam censet cel. Michaëlis, majoris h. l. facit margo Bengelianus, quam in parallelis Marc. 5, 1. et Luc. 8, 26. *E. B.*

ficus; unum, ubi porci; unum, ubi homines, ementes et vendentes in templo. Specimen vindictae futurae. Cetera fuere gratiae plena: et in his ipsis quoque fuit beneficium, v. gr. h. l. tuta via; regio a spiritibus, quibus obnoxia erat, liberata, illis in mare coactis; obsessi liberati; sublata copia animalis nimia, vetiti quippe comestu et hîc daemoniis obnoxii. Et rei erant Gergeseni amittendi gregis. Jus et potestatem Jesu res ipsa ostendit. — ἀπέθανον, *mortui sunt*. Non videtur brutum obsessum diu vivere posse. Quod homines obsessi non statim ita pereunt, beneficium est a Deo.

v. 33. βόσκοντες, *pascentes*, etiamsi non fuerant ποιμένες, *pastores*, ex professo. — ἔφυγον, *fugerunt*. Daemonia non potuerant illos corripere.

v. 34.[1]) παρεκάλεσαν, *rogaverunt*. Qui rei familiaris studio tenentur, facilius pellunt, quam persequuntur. Etiam avaritia timida est. Vel rogarunt, non malo animo, Luc. 5, 8. [Rogantibus certe talia Gergesenis eorumque vicinis Gadarenis principem tamen eorum, qui obsessi fuerunt, praeconem evangelii reliquit. Gadarenus hic et Gergesenus alter fuerit. *Harm. p. 274.*]

CAPUT IX.

v. 1. Διεπέρασε, *trajecit*, rogatus a Gergesenis. Dominus beneficia sua non obtrudit invitis. [Et eo flagrantius desiderium sui excitavit in hominibus, quod non longiores in uno loco moras fecit. *Harm. l. c.*] — ἰδίαν, *suam*. Capernaum, exaltatam Hoc incola.

v. 2. προσέφερον, *offerebant*. Tales *oblationes* factae sunt Salvatori plurimae, gratae. — αὐτῶν, *illorum*, ejus, qui ferebatur, et eorum, qui ferebant. — θάρσει τέκνον, *confide fili*. *Confide:* nec peccata tibi oberunt nec morbus. Sic *confide filia* v. 22. — ἀφέωνταί σοί, *remissa sunt tibi*. Sine dubio magnus erat peccatorum magnorum sensus in homine illo. [Hoc principale beneficium fuit, cujus occasione praecipue hominum cogitationes patefactae sunt, v. 3. 8. *Harm. p. 276.*] [Ich habe schon oft gedacht, ob andere rechtschaffene Männer auch so bald und leicht den Seelen die Vergebung der Sünden hätten widerfahren lassen, als der Herr es z. B. dem Gichtbrüchigen oder der grossen Sünderin gethan hat. Allein er konnte es, der καρδιογνώστης. *E scr. rel.*] σοί habet emphasin et accentum h. l., sed v. 5. idem sermo repetitur recitative, et σοι vel σου est enclitica. [Nunquam ista vox, ex quo homines terra tulerat, hoc modo fuerat audita. *V. g.*]

v. 3. εἶπον ἐν ἑαυτοῖς· οὗτος βλασφημεῖ, *dicebant secum: Hic blasphemat*. Blasphemia est, cum I. Deo tribuuntur indigna. II. Deo negantur digna. III. Dei propria communicantur cum iis, quibus non competunt.

v. 4. εἰδὼς, *noscens*. Sic, praeter multos codices Graecos, quos primus ad hunc locum Millius notare coepit, Gothus quoque habet interpres et Curcellaei margo. ἰδὼν olim nonnulli ex v. 2. arripuisse videntur. ἐπιγνοὺς in parallelo habent Mc. et Lc. Sic εἰδὼς c. 12, 25. — ὑμεῖς, *vos*. Emphasis. [Saepe quis, dum alios peccatorum arguit, peccat ipse. Et atrocissima quidem peccata vel solo corde committi possunt. *V. g.*]

v. 5. τί γὰρ, *quid enim*. In se utrumque est divinae potestatis et potentiae; et intimus in se est peccati et morbi nexus: una, quae utrumque tollit, virtus; ratione judicii humani facilius est dicere: *remissa sunt*. Et hoc potest, quod minus videtur, qui potest dicere: *Surge*, quod majus videtur.

v. 6. εἰδῆτε, *sciatis*. Hoc quoque verbum *potestatem* spirat. — ἐπὶ τῆς γῆς, *in terra*. Hic proprie locus est, ubi et admittuntur peccata et remittuntur. Terra theatrum operum Christi ab initio [quin palaestra peccati et gratiae.

---

[1]) πᾶσα ἡ πόλις, urbs universa. Tantum terrena movent! *V. g.*

V. g.]. Prov. 8, 31. Ps. 16, 3. hemistichio utroque collato; Gen. 6, 5. Jer. 9, 24. (23.) Joh. 17, 4. Luc. 2, 14. Omnem potestatem, inquit, habeo in coelo, quidni etiam in terra? c. 16, 19. 28, 18. [Et vicissim nostrum nunc est dicere: Si potestatem illam in terra versatus habuit, quidni etiam resuscitatus et in coelum assumptus? Act. 5, 31. *V. g.*] Coelestem ortum hic sermo sapit. — ἐξουσίαν, *potestatem.* A potentia ad potestatem valet consequentia h. l. — λέγει, *dicit.* Similis flexus sermonis inter protasin et apodosin Num. 5, 20. s. Jer. 5, 14.

v. 8. ἐξουσίαν τοιαύτην, *talem*, tam salutarem *potestatem*, de qua v. 6., eamque propinquam in *homine* Jesu Christo. — τοῖς ἀνθρώποις, *hominibus*, tam diu cum peccato conflictatis. [Dativus commodi. *V. g.*] Lata oratio, uti v. 6. Gaudebant, unum esse in genere humano, hac potestate praeditum.

v. 9. ματθαῖον, *Matthaeum*, gente Hebraeum et tamen publicanum. Apud Marcum et Lucam vocatur Levi. Credibile est, Matthaeum non fuisse delectatum illo nomine, quod ut publicanus gesserat. — καθήμενον, *sedentem*, in ipso negotio. Et tamen secutus est Mtth.[1]) Ingens miraculum et specimen virtutis Jesu. Generosum obsequium [aeternae laetitiae ferax. *V. g.*].

v. 10. οἰκίᾳ, *domo.* Cf. v. 28. vel, si de Matthaei domo accipias, Marc. 2, 15. Luc. 5, 29. Videtur Mtth. hoc convivio valedixisse sociis pristinis[2]): nec jam appellat suam domum. — τελῶναι καὶ ἁμαρτωλοί, *publicani et peccatores*, qui contra praeceptum VI. et VII. peccarant atrocissime. — συνανέκειντο, *una*

---

[1]) Series rerum haec fuisse censenda est: Mtth. brevi ante, ut publicanus, Jesum adiit et jam tum, supra omnem captum suum, ad munus apostolicum vocatus est, Matth. 5, 1. Luc. 6, 15. (cf. Num. 11, 26.): unde insignis in hunc selectum publicanum Salvatoris clementia patet. Sermoni montano ut apostolus recens designatus interfuit; ubi dubium non est quin verba: *nonne idem vel publicani faciunt?* ab ipso c. 5, 46. consignata penitissime animum ejus penetraverint. Neque tamen eo ipso die quotidianam sequelam aggressus est, sed in exercendis vectigalibus aliquid adhuc negotii habuit, eam, quae Luc. 3, 13. commendatur, justitiam sine dubio observans. Magna fuit apud Judaeos publicanorum, si vel ipsi Judaei essent, detestatio, cui Salvator Matth. 18, 17. dictionem suam accommodavit. Neque tamen publicani, sive idem cum Pharisaeis sive remotior eis accessus patuerit, templo omnino prohibebantur, Luc. 18, 13. Johannes publicanos, siquidem in peragendo munere ad justitiam commoveri se paterentur, ad baptismum admisit: imo vero ne Salvator quidem publicanos facessere prorsus ab isto negotio, sed injusto Mamona amicos parare sibi jussit, Luc. 15, 1. 16, 1. 9. Traditionibus judaicis, communione ecclesiastica publicanos excludentibus, neque Christus allegatus erat neque praecursor ejus. Ac postea demum ex malevolentia in Christum severiora de publicanis statuisse Judaeos credibile est. Itaque Mtth. ad apostolatum vocatus nec jam tum portitorium relinquere statim jussus, fungi hoc munere potuit, usque dum ad sequelam vocaretur. Quodsi Mtth. idem, quod Zachaeus, ante conversionem suam fecerit: eâdem etiam, qua Zachaeus, lege iis, quos fraudaverat, satisfacere vel rationes etiam quascunque cum reliquis publicanis conferre debuit. Jesus igitur, quum ad portitorium sedentem eum videret: Sequere me, ait. Et surgens Ipsum secutus est. Praeter communem auditorum discipulorumque, accedentium subinde ac discedentium, turbam sectatores certos Jesus in quotidianam consuetudinem (Luc. 9, 59. 18, 22. Act. 1, 21.) et duodecim Apostolos s. insignes regni coelorum nuntios adoptavit. Petrus et Andreas, Jacobus itidem cum Johanne, sectatores prius facti sunt, quam apostoli: Mtth. ad apostolicam dignitatem citius vocatus est, quam sequelae quotidianae adsuefieret, quanquam et haec in longum procrastinari non potuit, et ne ultra pauculos dies procrastinata quidem reapse fuit. Itineri saltim in regionem Gergesenorum, publicanum hunc fortassis cognitum habentium, suscepto non interfuit: at reliqua Domini facta Capernaitica, migrationem istam antegressa et subsecuta, spectare utique potuit. Si vel maxime in sequendo Christo Apostolorum postremus fuit, sat cito tamen rem consecutus est. Act. 1, 21. *Harm. p. 281. s.*

[2]) Iisdemque occasionem Dominum adeundi, quae vix alio tempore tanto talium numero data fuisset, obtulisse. *V. g.* Brevi post gloriam Jesu ex factis Ejus et ex suscitata praesertim Jairi filia cognovit Matthaeus, 9, 19., neque longo posthaec intervallo cum reliquis Apostolis emissus est; qua occasione Matthaeum publicanum se c. 10, 3. dixit, et intimo gratitudinis sensu (quod pronum est) affectus memoria recoluit, quanta celeritate ex statu publicani (c. 18, 17.) in apostolicam legationem miraculis insignem Gratia ipsum transtulerit. *Harm. p. 282.*

discumbebant. Suavissima communitas Jesu [cujus in gratiam convivium celebratum fuit, accedentibus, praeter Ipsius jussum, publicanis et peccatoribus. Pharisaeorum igitur objectio, si vel externa spectaveris, aequitate carebat. *V. g.*].

v. **11**. τοῖς μαθηταῖς, *discipulis.* Pharisaei agebant ex obliquo, callide, vel saltem timide. Discipulis dicebant: cur sic facit magister vester? magistro: cur sic faciunt discipuli? 12, 2. 15, 2. Marc. 2, 16. 18. — διατί, *cur.* Summa fuit omnium, etiam adversariorum, existimatio de sanctitate Jesu. Luc. 19, 7.

v. **12**. [1]) χρείαν, *opus.* Ubique spectandae sunt χρεῖαι, *indigentiae.* — κακῶς, *male.* Sic sane habent peccatores. [Infirmitatem r o b o r i oppositam sentis? Itaque ad medicum te converte, opem quaerens. *V. g.*]

v. **13**. πορευθέντες, *profecti,* in synagogam, ubi poteritis evolvere Hoseam. Saepe πορεύου, *abi,* dixit ad alieniores. Joh. 8, 11. Perquam plena decoris majestatisque et ab apostolorum modo diversa est ratio Jesu scripturas citantis. Id enim ita facit, non ut ipse earum auctoritate nitatur, sed ut auditores ex ea convincat: magisque ea ad adversarios, quam ad discipulos ipsi credentes utitur. — μάθετε, *discite,* qui putatis, vos jam esse doctores consummatos. — — ἔλεον θέλω, *misericordiam volo.* Pauci ἔλεος θέλω, uti LXX Hos. 6, 6., quibus cetera hujus loci verba congruunt. Saepius LXX dicunt τὸ ἔλεος, ut Hos. cap. cit. v. 4., interdum tamen ὁ ἔλεος, ut Graeci veteres, Es. 60, 10. 63, 7. Dan. 1, 9. 9, 20. Ps. 101, (100,) 1., adde 1 Macc. 2, 57. 3, 44.; maximeque in XII prophetis, Jon. 2, 9. Mich. 6, 8. (qui locus item parallelus est cum evangelista) 7, 20. Zach. 7, 9., denique Hos. 12, 6. Sic ὁ ἔλεος dicitur h. l. et Matth. 12, 7. 23, 23. Tit. 3, 5. Hebr. 4, 16., sed τὸ ἔλεος saepe dicit Lucas, Paulus, Jacobus, Petrus, Johannes, Judas. Mich. 7, 18. LXX θελητὴς ἐλέους ἐστίν. Est h. l. axioma hermeneuticum, imo summa theologiae casualis, c. 12, 7. In *misericordiam*, coll. c. 23, 23., et in *victimam* est synecdoche. Actus *misericordiae*, edere cum peccatoribus, ut lucrifiant. [Tantum abest, ut poenitentiam fastidire debeas. Animae scilicet curatio est. *V. g.*] [2]) — ἦλθον, *veni,* coelitus. — καλέσαι, *vocare.* Auctoritas Christi. — ἁμαρτωλοὺς, *peccatores.* Reponitur verbum coll. v. 11.

v. **14**. τότε, *tunc,* tempore convivii [et jejuniorum, ut apparet, publicorum die, non Lege quidem divina, sed privato aliquorum arbitrio celebratorum. *Harm. p. 283.*]. — προσέρχονται, *accedunt,* dedita opera. — μαθηταὶ Ἰωάννου, *discipuli Johannis.* Medii erant inter pharisaeos et discipulos Jesu: et a pharisaeis videntur hîc fuisse excitati. [Matth. enim h. l. Johannis discipulos, Mc. (c. 2, 18.) eosdem cum pharisaeis; Scribas et Pharisaeos Luc. memorat. *Harm. l. c.*] Coll. Luc. 5, 33. — σοῦ, *tui.* Modeste agunt nec de Johanne aut ipso Jesu quaerunt.

v. **15**. καὶ, *et.* Magna cum sobrietate et festivitate respondet Dominus, a vestibus et vino (quorum usus erat in convivio) parabolas desumit jucundas ad confutandam quaerentium tristitiam. — οἱ υἱοὶ τοῦ νυμφῶνος, *filii thalami,* sodales sponsi. [Sponsus ipse, si 40 dies in eremo exceperis, nusquam jejunasse legitur. *V. g.*] Conviviis et nuptiis conveniunt parabolae et aenigmata: quae huic quoque nuptiali tempori adhibentur. — πενθεῖν, *lugere. Lugere* et *jejunare* conjuncta. — ἐλεύσονται, *venient.* Significat abitum postea futurum. — καὶ τότε, *et tum,* nec ante, nec post. — νηστεύσουσιν, *jejunabunt,* necessario et libenter. [Haec ipsa Christianismi facies. Modo nuptiale tempus est, modo jejunii. *V. g.*]

v. **16**. οὐδεὶς, *nemo.* Discipulos rudes, novos et integros, nulla peculiari disciplina imbutos sumpsit Jesus. Cap. 15, 2. coll. not. ad Luc. 7, 20.; *vestis vetus* erat doctrina pharisaica; *nova* Christi. — αἴρει, *tollit,* et se et plura. —

---

[1]) ὁ δὲ Ἰησοῦς. Suppetias fert discipulis fidus Magister. *V. g.*

[2]) καὶ οὐ θυσίαν. Haec rigidae observationis eorum pars est, quae Lege continentur. *V. g.*

αὐτοῦ. Masculinum. — χεῖρον σχίσμα, *pejor scissura*. Ergo jam erat *scissura* aliqua. Sermo est de veste plane pannosa.

v. 17. ἀσκοὺς, *utres*, qui doliorum loco erant. *Utres veteres* pharisaei, *novi* discipuli; *vinum* evangelium. — ἀπολοῦνται, *peribunt*, ut nec illud nec aliud posthac vinum capiant. — ἀμφότεροι, *ambo*. Masculinum, ut in τίς, c. 23, 17.

v. 18. προσεκύνει, *adorabat*, etsi externa specie major esset Jairus, quam Jesus. [Nullo modo fidei officit modestia. *V. g.*] — ἐτελεύτησεν, *mortua est*. Ita dixit ex conjectura aut post nuntium acceptum de filia mortua, quam reliquerat (magna vi fidei) *morti proximam*. Marc. 5, 23. — ἐλθὼν, *veniens*, cf. Joh. 4, 47.

v. 20. γυνὴ, *mulier*. Statuam mulieris hujus et Domini eam sanantis suo aevo mansisse scribit Eusebius l. 7. H. E. c. 17. — ὄπισθεν, *retro*, prae verecundia. — τοῦ κρασπέδου, *fimbriam*. Num. 15, 38. LXX int. Eam quoque legis partem servavit Jesus. A veste, quam Dominus tum gerebat, ad reliquias quascunque non valet consequentia.

v. 21. τοῦ ἱματίου, *vestem*. Mulier ex suae immunditiae sensu absolutam Jesu puritatem agnovit. — σωθήσομαι, *servabor*. Huic verbo cogitato suaviter respondet *servavit* v. 22. [Mirum quantum juvat, quae spiritus fidei et amoris docet, ea simpliciter agere et sine ambagibus. 26, 7. *V. g.*]

v. 22. θύγατερ, *filia*. Erat ergo ea minus provectae aetatis. [Neutiquam Salvator optimus eo nomine eam reprehendit, quod neglecta rogatione opem quasi suffurata esset. *V. g.*] — ἡ πίστις σου σέσωκέ σε, *fides tua in statum salutis te collocavit*. Ita Jesus dicere solitus est ad eos, qui salutem corporis et animae ad se ultro quasi attraxere, Luc. 7, 50. 17, 19. 18, 42., quibus verbis ostendit, se eorum fidem nosse: fidem laudat et confirmat, beneficium ratum habet et manere jubet; apud alios autem, si sine ope manserint, solam infidelitatem in causa esse significat. [Der Glaube ist nicht nur ein Dunst, der in der Luft herumschwebt, sondern eine Seelenkraft, ein Licht, das sich so wenig verbirgt, als ein Licht, das nächtlicher Zeit in einem Hause brennt. Man sieht es innen; man sieht es auch von aussen durch die Fenster. *E scr. rel.*] [Non semel evenit, ut fidem quis habere se tum demum sentiret, quum Salvator ipsi nuntiaret. *V. g.*]

v. 23. τοὺς αὐλητὰς, *tibicines*. Tibiae etiam in luctu adhiberi solitae, minorum praesertim. — τὸν ὄχλον, *turbam*, Luc. 7, 12.

v. 24. ἀναχωρεῖτε, *secedite*. Id est, non hîc desideratur opera vestra. Certus ad miraculum accedit, cf. 14, 19. [Gott ist ein verborgener Gott in seinen Werken, Worten, Gnadenwirkungen, Gerichten. Halte dich zu ihm in rechtem geheimem Vertrauen. Treibe das Getümmel aus. In der Stille erzeigt sich die kräftige Wirkung des Herrn. *E scr. rel.*] — οὐ γὰρ ἀπέθανε, *non enim mortua est*. Dixit hoc Jesus, antequam intraret ubi mortua jacebat. Deo vivunt omnes mortui, Luc. 20, 38. Et puella ob resuscitationem mox futuram et celeriter et certo et facile, non erat annumeranda mortuis olim resurrecturis sed dormientibus. — κατεγέλων, *irridebant*. Id ipsum confirmavit veritatem mortis et miraculi. Videntur timuisse amissionem mercedis funebris.

v. 25. ἠγέρθη, *excitata est*. Resuscitavit Jesus mortuos ex lectulo, feretro, sepulcro; h. l. et Luc. 7, 14. Joh. 11, 44. Curiosum foret quaerere de statu animarum ad breve tempus separatarum.

v. 26. ἡ φήμη, *fama*, v. 31. — ἐκείνην, *illam*. Matth. non scripsit hunc librum in *terra illa*, v. 31. 14, 34. 35. 4, 25.

v. 27. τυφλοὶ, *caeci*. Multi caeci fidem acceperunt et postea visum. Sine dubio visum ideo maxime quaesiverunt, ut, illo tempore viventes, Messiam cernerent: et cernebant cum gaudio incredibili. — ἐλέησον ἡμᾶς, *miserere nostri*.

Nervosa formula. Habet confessionem miseriae et implorationem misericordiae liberrimae. Etiam ii, qui foris sunt, usi sunt hac orandi formula [v. g. mulier cananaea, pater lunatici, decem leprosi etc. *V. g.*]. — υἱὲ δαυὶδ, *fili David*, i. e. Christe, c. 1, 1. 22, 42. [Male ipsos habuit, quod eo ipso tempore, quo filius Davidis tam diu exspectatus in mundo degebat, sibi viventibus ne videre quidem Eundem concessum esset. *V. g.*]

v. 28. ἐλθόντι, *venienti*. Perseverabant in orando. — δύναμαι, *possum*. Objectum fidei.

v. 29. κατὰ, *secundum*. Affirmat, non limitat. — γενηθήτω· יְהִי *fiat*.

v. 30. ἀνεῴχθησαν, *aperti sunt*, cf. de auribus Marc. 7, 34. s., de ore Luc. 1, 64. — ἐνεβριμήσατο, *injunxit*, fortasse, ne pharisaeis daretur occasio; cf. v. 34. [Interdicto simpliciter parere satius fuisset: neque tamen, quantum virtus Christi expertos urgeat, non exinde colligitur. *V. g.*] — ὁρᾶτε, *videte*. Verbum absolutum. Neque enim hinc pendet imperativus subsequens.

v. 32. προσήνεγκαν, *obtulerunt*, hominem, qui vix poterat sua sponte venire.

v. 33. ἰσραὴλ, *Israël*, populo, in quo tam multa *apparuerunt*.

v. 34. ἐν τῷ ἄρχοντι, *in principe*. Magnitudinem miraculorum negare non poterant: magno igitur ea auctori, sed pessimo, adscribunt. [Protervius etiam acerba ejusmodi dicta postmodum effuderunt. Quantacunque (autem) malitia eorum fuerit, oculatiores certe erant ac ii, qui neque daemones agnoscunt neque obsessionem neque expulsionem. *V. g.*]

v. 35. τῆς βασιλείας, *regni*, Dei. — πᾶσαν, *omnem*, omnium, qui offerebantur.

v. 36. ἐσπλαγχνίσθη, *misertus est*. Animus Jesu operum misericordiae feracissimus. [Misericordiae opus insigne, animas miserabiles orando docendove ad sanitatem perducere. *V. g.*] — ἐσκυλμένοι, *defatigati*, aegre incedentes. Verbum huic loco valde accommodatum, de quo vid. ad Marc. 5, 35. Plane debilis lectio ἐκλελυμένοι. — ἐῤῥιμένοι, *abjecti*, jacentes. Ulterior miseriae gradus. [Tales proprie sunt, qui Christi notitiâ destituuntur. *V. g.*] Et tamen talis conditio jam est praeludium auxilii appropinquantis, cf. de messe Joh. 4, 35. — ὡσεὶ πρόβατα μὴ ἔχοντα ποιμένα, *sicut oves non habentes pastorem*. Num. 27, 17.: ὡσεὶ πρόβατα, οἷς οὐκ ἔστι ποιμὴν. ποιμὴν proprie est *ovium* pastor. De ovibus cf. c. 10, 6.

v. 37. ὁ μὲν. Eadem rursum dixit [elapso anni spatio, *Harm. p. 288.*] ad LXX Lc. 10, 2. — θερισμὸς, *messis*, N. T., nam in V. T. sementis erat. Joh. 4, 35. s. Et rursum praesens tempus est sementis; consummatio *messis*. — πολὺς, *multa*, 10, 23. — ἐργάται, *operarii*, idonei, quibus dandum sit negotium.

v. 38. δεήθητε, *rogate*. Vide, quanti sint preces. Ipse Dominus messis vult se iis commoveri. Plura sine dubio obtingerent humano generi, si plures homines pro hominibus [propiores pro remotioribus, *V. g.*] promptissimae voluntati divinae occurrerent. 1 Tim. 2, 3. not. Nobis seritur et metitur. Dominus nos monet, ut ipsum rogemus; nos praevenit, ut praevenire doceat (cf. Joh. 16, 5.), et illico dum rogare jubet, simul desiderium inserit quod ipse exaudit. Cap. 10, 1. Hi ipsi, qui orare jubentur, operarii constituuntur mox; ibid. — κυρίου, *dominum*, 10, 1. 13, 37. Christus est dominus messis. — ὅπως ἐκβάλλῃ, *ut emittat*. ἐκβάλλειν non semper vim significat uti v. 33.

CAPUT X.

v. 1. Καὶ, *et*. Cohaeret hoc cum fine cap. 9., ut repetita ovium mentio innuit. Mittit, antequam valde rogetur. — προσκαλεσάμενος, *advocans*, solenniter[1]). Non omnes omnia simul audiebant et spectabant. — δώδεκα μαθητὰς,

---

[1]) Haec insignis ista Legatio est, ad quam provocat Dominus Luc. 22, 35. Etiam

duodecim discipulos [quorum electionem, ante sermonem montanum factam, praesupponit Scriptor sacer. *V. g.*]. Versu sq. duodecim apostoli dicuntur. Mtth. apostolus ‚apostolos' uno loco appellat, hîc videlicet, ubi primum ‚mittuntur'; semel Marcus, idque postquam primam illam ‚legationem' obierant: 6, 30. Joh. apostolus nunquam; nam 13, 16. generali notione id vocabulum refert; Luc., in evangelio, aliquoties duntaxat, idque eâdem ac Mtth. et Mc. aliisve deinceps magnis de causis, c. 6, 13. 9, 10. 11, 49. 17, 5. 22, 14. 24, 10. Etenim erant tum discipuli: idcirco sic appellitantur. At post adventum Paracleti, in Actis et epistolis, nunquam discipuli dicuntur, sed apostoli. Discipuli autem iisdem in Actis dicuntur qui aut cum apostolis didicerant aut ab apostolis discebant et erant viri apostolici et semen totius posteritatis christianae, Act. 6, 1—21, 16., abs quo ipso loco vocabulum discipulorum non occurrit in N. T., sed dicuntur fratres, christiani, fideles, sancti etc. — ἔδωκεν, *dedit.* Apostoli gradatim profecere. Magna potestas, dandi potestatem. — αὐτοῖς, *illis.* Discipuli praesente Domino in miraculis duntaxat adhibiti sunt aliqua ratione, c. 14, 19. 17, 27., sed miracula non fecere, c. 17, 18., nisi a Christo emissi, Luc. 10, 17., aut post abitum Christi, Joh. 14, 12. — πνευμάτων, *spirituum*, i. e. contra *spiritus.* — ἀκαθάρτων. Frequens epitheton *spiritus immundi:* interdum πνεύματα πονηρὰ, *spiritus mali,* dicuntur. — θερπεύειν, *sanare*, ejus nomine. 9, 35.

v. 2. τὰ ὀνόματα, *nomina.* Scriptura in enumerationibus accuratum tenet ordinem. Gen. 48, 20. Num. 12, 1. Ez. 14, 14. 20. Noah, Daniel, Job. Igitur series apostolorum, principum regni Christi, multo graviorem, quam ulla regum mundi Praecedentia, rationem (nam v. g. Petrus *primus* non sine ordinis indicio dicitur) neque fortuitum quicquam habet. Non dicitur: *Bartholomaeus, Petrus, Judas, Johannes, Andreas, Matthaeus* etc. observandaeque sunt quattuor quasi locationes:

(I.) h. l.	(II.) Marc. 3, 16.	(III.) Luc. 6, 14.	(IV.) Act. 1, 13. 26.
1. Simon	Simon,	Simon	Petrus
2. et Andreas:	et Jacobus,	et Andreas:	et Jacobus
3. Jacobus	et Johannes,	Jacobus	et Johannes
4. et Johannes:	et Andreas, c. 13, 3.	et Johannes:	et Andreas:
5. Philippus	et Philippus,	Philippus	Philippus
6. et Bartholomaeus:	et Bartholomaeus,	et Bartholomaeus:	et Thomas:
7. Thomas	et Matthaeus,	Matthaeus	Bartholomaeus
8. et Matthaeus:	et Thomas,	et Thomas:	et Matthaeus:
9. Jacobus Alphæi	et Jacobus Alphaei,	Jacobus Alphaei	Jacobus Alphaei
10. et Lebbaeus:	et Thaddaeus,	et Simon Zelotes:	et Simon Zelotes
11. Simon Cananites	et Simon Cananites,	Judas Jacobi	et Judas Jacobi:
12. et Judas Iscariota.	et Judas Iscariotes.	et Judas Iscariotes.	Matthias.

τοὺς Septuaginta sine crumena, pera et calceamentis misit, Luc. 10, 4., at Luc. 22, 35. non de Septuaginta sermo est, sed de Apostolis. Reditus Apostolorum habetur Marc. 6, 30. Luc. 9, 10. Hoc interim spatio non semel Dominus praesentes habuisse discipulos perhibetur, Matth. 12, 1. 49. 13, 10. Marc. 6, 1. — Facile mihi persuadeo, nullam ejus temporis memorabilem partem effluxisse Salvatori, quin aliquos certe Apostolorum suorum ceu testes eorum, quae tum gravissime et dixit et fecit, praesentes habuerit. Neque etiam diu abfuerunt universi, coll. v. 23. Interea redierunt alius post alium; quo pacto aliqui ex τοῖς Duodecim nominari possunt οἱ δώδεκα· vel etiam penes Dominum itinera facientem veniendo subinde abeundoque alternarunt, usque dum unâ esse universis iterum contingeret. Videtur sane Luc. 9, 10. subinnui, reditum ipsum paullo maturius factum esse, narratione vel relatione plus semel subsecuta. *Harm. p. 292.*

Ordo primus et tertius enumerat binos, secundus singulos, quartus mixtim. Ordo primus et tertius fere respondet vocationis tempori et conjunctioni apostolorum per paria: secundus dignitati ante passionem Christi, quartus dignitati post ascensionem Christi. Universi ordines habent tres quaterniones, quorum nullus cum alio quicquam permutat; tum, in primo semper primus est Petrus, in secundo Philippus, cf. Joh. 1, 42. 44. 12, 22., in tertio Jacobus Alphaei. In singulis ceteri apostoli loca permutant. Proditor semper extremus. Primi tertiique quaternionis ratio continetur in his, quae modo dicta sunt: in secundo Matthaeus se ipsum, modeste, ponit post Thomam suum, eo ipso se scriptorem libri comprobans; nam Marcus et Lucas Thomam postponit, quanquam Lucas Thomam rursum (post confirmatam ejus fidem, Joh. 20, 27. s.) in Actis etiam supra Bartholomaeum ponit et Philippo associat. Ex primo quaternario scripta Petri et Johannis, ex secundo Matthaei, ex tertio Jacobi et Judae sive Thaddaei habemus. Joh. non enumeravit apostolos in evangelio, sed in apocalypsi implicite. Vid. Ap. 21, 19. et Exegesin Germ. — πρῶτος, *primus.* Primitas Petri Luc. 8, 45. 9, 32. Joh. 1, 42. Matth. 16, 16. Joh. 21, 15. Act. 1, 15. 2, 14. 8, 14. 10, 5. 15, 7. Primus autem fuit inter apostolos, non supra apostolos; in apostolatu, non praeter apostolatum; quid hoc ad papam Romanum? non plus, quam ad quemvis episcopum, imo etiam minus. — ὁ λεγόμενος, *dictus.* Cognomen postea notius factum. — ὁ τοῦ ζεβεδαίου, *Zebedaei*, ut distinguatur ab illo *Alphaei.*

v. 3. ὁ τελώνης, *publicanus.* Confessio humilis, Evangelistae, de se. Petrum, Andream etc. non appellat piscatores; se publicanum appellat. — λεββαῖος, *Lebbaeus. Thaddaeus* (a Chald. תַּד) et *Lebbaeus* (ab Hebr. לֵב), synonyma, *hominem pectorosum* denotant Hillero interprete. Onom. p. 123. Sic *Thomas* idem, quod Didymus. Brevior haec lectio et media videtur esse germana [vid. App. Crit. Ed. II. ad h. l.]. Nomen hujus apostoli erat Judas Jacobi: sed ut ab Juda Iscariote distingueretur, *Lebbaeus* quasi nomine est vocatus. [1])

v. 4. ἰσκαριώτης, *Iscariotes, de vico Iscariot*, tribus Ephraim, ut ait Hieron. in Esai. 1, 9. ineunte. „In lingua aethiopica reperio אִשְׁכְּרָן pro marsupio: sic enim τὸ γλωσσόκομον interpres reddidit Joh. 12, 6. et 13, 29. Hinc non incommode derivari potest אִשְׁכַּרְיוֹתָא ὁ ἔχων γλωσσόκομον, ut hoc agnomine ab ipsis apostolis distinctus fuerit ab altero Juda apostolo.“ Lud. de Dieu in Act. 1, 16. — ὁ καὶ, *qui etiam. Etiam* significat, a proditione Judam apertissime denotari. — παραδοὺς, *tradidit.* Proditionis mentione Matthias in apostolatu successor tacite innuitur, quem Lucas in Actis appellat.

v. 5. s. ὁδὸν· πόλιν· οἴκου, *viam: urbem: domus.* Samaritanorum *vias* in itinere calcare interdum necesse habebant. [Inter Judaeam nimirum et Galilaeam sita erat Samaria. *V. g.*] Urbes autem eorum eo minus opus erat intrare apostolos et ibi commorari, quia Dominus eis praedicarat in itinere, Joh. 4., et apostoli postea ad eos venturi erant. Initium horum mandatorum spectat legationem primam: reliqua pleraque totum apostolatum, ad quem hîc introducuntur. Cf. v. 18. Eadem fere mandata dedit ceteris Septuaginta.

v. 6. πρόβατα, *oves*, c. 9, 36. — ἀπολωλότα, *perditas.* Id plus dicit, quam „in errorem ductas.“ Cf. c. 18, 12. 14. Cum his apostoli satis habebant negotii. — ἰσραὴλ, *Israël*, a quo discessere Samaritae.

---

[1]) Lectionem pleniorem λεββαῖος ὁ ἐπικληθεὶς θαδδαῖος praetulerat margo Ed. maj., quae θαδδαῖος in textu habet: breviori lectioni λεββαῖος prima jam Editio Gnomonis palmam decernit; eandemque, textui restitutam, margo Editionis 2., cum V. g., ita vindicat, ut de reliquis ὁ ἐπικληθεὶς θαδδαῖος vel legendis vel rejiciendis, Lectori decisionem relinquat. Quod reliquum est, Judam Jacobi cum Thaddaeo et Lebbaeo eundem esse Syrisque Adai s. Adaeum audivisse, pluribus demonstrat cel. Michaëlis in seiner Einleitung etc. T. II. p. m. 1687. ss. *E. B.*

v. 7. πορευόμενοι, *proficiscentes.* Resp. *proficiscimini* v. 6. — κηρύσσετε, *praedicate.* Hîc erant discipuli ut studiosi theologiae, qui rudimenta ministerii ponunt vicariasque praestant operas postea in scholam reversuri. [Ipsimet quidem perfecta Jesu Christi cognitione adhucdum destituti erant, postea demum de passione sua, morte ac resurrectione distinctius eos instruentis. Interim praeconium eorum, miraculis quamplurimis confirmatum, hominum animos praeparavit, ut Illi, cujus hoc nuntio spes oblata fuerat, adventanti nullo deinceps negotio victas darent. Cf. v. 23. *Harm. p. 293.*] — ἤγγικεν, *appropinquavit.* Summa sermonum [poenitentiam suadentium. *V. g.*], cf. Marc. 6, 12.

v. 8. ἀσθενοῦντας — δαιμόνια, *infirmos — daemonia.* Gradatio, coll. v. 1., ubi summus gradus primo ponitur. — δωρεὰν, *gratis.* — Hoc stat cum v. 10. fin. Pro labore debetur merces: sed miracula et charismata vendi non debent.

v. 9. μὴ κτήσησθε, *ne acquiratis.* Sic didicere αὐτάρκειαν apostolicam. Quae jam habebant, iis uti poterant; non nova acquirere. — χρυσὸν, ἄργυρον, χαλκὸν, *aurum, argentum, aes,* pecuniam magnam aut parvam. — εἰς τὰς ζώνας, *in zonas,* quae erant etiam loco crumenarum.

v. 10. πήραν, *peram,* in qua panis et quae ad victum pertinent, servabantur. Marc. 6, 8. — μηδὲ ῥάβδον, *neque baculum.* Marc. 6, 8.: *nisi baculum solum.* Qui *baculum* non habebat, non demum debebat esse sollicitus de *comparando* baculo; dicitur enim *ne acquiratis;* qui habebat, poterat secum ferre, commoditatis, non defensionis causa. — ἄξιος, *dignus.* Vicissim digna est merces operario. τροφῆς, *cibo.* Hoc verbo continentur quae v. 9. 10. enumerantur.

v. 11. ἐξετάσατε, *exquirite,* percontatione apud alios et scrutinio spirituali. Pii pios, impii impios facile indagant. — ἄξιος, *dignus,* quicum *maneatis.* — κἀκεῖ, *et ibi,* in domo hominis ejus, dum urbe exitis. [Insignis inde praerogativa primitiis obtigit. *V. g.*] Mutatio domorum potuisset speciem praebere hominum delicatorum.

v. 12. ἀσπάσασθε, *salutate,* dicite שלום *pacem,* v. sq., i. e. salutem. Formulas et ritus sumpsit Jesus e medio: sed elevavit ad usum sublimiorem.

13. ἐὰν μὲν, *si quidem,* i. e. si vos recipient. — ἐλθέτω — ἐπιστραφήτω, *veniat — revertatur.* Imperativus hoc loco proprie potest accipi, *vobis precantibus veniat: vobis non invitis revertatur.* Ita vos gerite, ut veniat, ut revertatur. Salutationem vestram eis propensa voluntate impertite vel ad vos recipite. [Solutionis et ligationis quasi praeludium hoc fuit. *V. g.*] — ὑμῶν, *vestra,* cujus nuntii estis. — ἐὰν δὲ, *si vero,* contra vestram spem. — ἐπιστραφήτω, *revertatur,* per testimonium officii praestiti et augmentum tranquillitatis et virtutis spiritualis. Quod semel a Dei opulentia exiit, non frustra exiit, sed aliquem certe invenit, cui id obtingat. Solatium ministrorum, qui sibi videntur nil aedificare. Dominus his ita dicit: Illi aspernati sunt; vobis habete.

v. 14. ὃς ἐὰν, *quicunque,* quisquis paterfamilias aut magistratus. — ἐξερχόμενοι, *exeuntes.* Non jam erat invincibilis hominum ignorantia. Hodie in majore et operariorum et auditorum multitudine non item opus est exire. — ἢ, *aut,* si in nullam urbis domum fueritis admissi. — κονιορτὸν, *pulverem,* quod poena vel pulverem terrae ab impiis tritae sit correptura, v. 15., a qua immunes plane esse vellent apostoli. Vid. Act. 13, 51. coll. c. 18, 6. Marc. 6, 11.: *in testimonium illis,* ut sciant, sibi dictum esse, constantiam vestram videntes. Id movet spectantes et audientes. Neh. 5, 13. — τῶν ποδῶν. Hoc pendet ab ἐκτινάξατε· Pedibus calceisve adhaerere censetur culpa, 1 Reg. 2, 5. Igitur apostoli pulvere a pedibus excusso debuere declarare, remotam a se esse culpam non auscultantium.

v. 15. ἀνεκτότερον, *tolerabilius.* Ergo pejus est non credere evangelio, quam Sodomitas imitari. Cap. 11, 22. 24. Videtur hypallage: Urbs illa in die

judicii graviorem poenam subibit, quam terra Sodomorum et Gomorrorum aut pridem pertulit aut in judicio habebit. Si perbrevis repulsa tam graviter punietur, quid fiet iis, qui morosius resistunt?

v. 16. ἰδοὺ, *ecce*. *Ecce* saepe facit ad demonstrandam rem praesentem. — ἐγὼ, *ego*. Dominus vester; nolite dubitare. Salvus conductus. — πρόβατα, *oves*, inermes. — ἐν μέσῳ, *in medio:* non: in medium. Jam estis inter lupos. — λύκων, *luporum*, qui oves perditas (v. 6.) nolent reduci. Cf. 7, 15. de pseudoprophetis; quanquam hîc appellatio luporum latius patet. — γίνεσθε. Saepe in adhortationibus hoc potius, quam ἔστε, dicitur. *Evadite* tales et praestate vos. — ὡς οἱ ὄφεις, *sicut serpentes*. Pii impiis saepe videntur *serpentes* et sic vincunt *serpentem* antiquum. — καὶ, *et*. Sic et prudens et simplex fuit David erga Saulem. [Non raro tanquam sui omnino similes alios quis habet. At meminisse juvat, multos te pejores esse, aliquos fortassis meliores. *V. g.*] — ἀκέραιοι, *sine cornu*, ungula, dente, aculeo: innoxii active atque adeo etiam passive. Complura ejusmodi activa simul et passiva sunt. Cf. Rom. 16, 19. not.

v. 17. προσέχετε δὲ, *cavete vero*. Declaratur τὸ *prudentes* acceditque moniti extensio; nam *hominibus* est generale. Cf. Joh. 2, 24. [Quantae sint rationes, homines cavendi, maxime tum patescit, ubi conversandum iiscum fuerit nulla consideratione externa cohibitis. *V. g.*] — συνέδρια, συναγωγαῖς, *synedria*, *synagogis*. Synedria, ubi proceres conveniunt; synagogae, ubi etiam populus. — ἐν ταῖς. Actionem habebunt tam sanctam, quae etiam in *synagoga* (*synedrio* opposita) suscipi queat. 23, 34. — μαστιγώσουσιν, *flagellabunt*. Dura praedicuntur: tamen rem gesserunt apostoli. Et sic Jesus ipse.

v. 18. δὲ· ἐπιτατικόν. — ἀχθήσεσθε, *ducemini*, non ultro venerunt apostoli ad proceres. Ducti sunt. — αὐτοῖς, *illis*. Judaeis, in antitheto ad gentes. Quae coram praesidibus et regibus gerebantur, omnibus innotuere. — καὶ τοῖς ἔθνεσιν, *et gentibus*. Ergo hoc caput etiam ulteriora spectat, apostolatum post ascensionem Domini.

v. 19. μὴ μεριμνήσητε, *nolite curare*. Una, non curandi, cura sit. Non omnis praeparatio ex eo nobis prohibetur. 1 Tim. 4, 15. coll. Luc. 21, 14. 1 Cor. 14, 26. Sane in re subita hodie quoque fidelis confessor curare non debet, quid dicendum sit. [Man muss diese Regel wohl merken, dass die Gnade da anfangt, wo die natürlichen Hilfsmittel nicht zureichen. Und solang man media ordinaria haben kann, soll man keine extraordinaria begehren. Das μὴ μεριμνήσητε bei den Aposteln geht auf den casum der schnellen Vorforderung, da sie ohnehin nicht Zeit hatten, sich zu besinnen. Man kann daraus nicht beweisen, dass sie nicht, wenn sie ein andersmal Zeit und Weile gehabt haben, auch meditiert hätten. Warum wird in Ansehung der Kinder der göttliche Schutz durch Engel so gepriesen? Nämlich weil diese nicht selbst fussen oder sich regieren können. Die Alten haben selbst Füsse und Verstand, Acht zu geben. *E scr. rel.*] — ἢ, *aut*. Eleganter notatur *cura*. Sed ubi τὸ *quid* obtigit, τὸ *quomodo* non deest. *Quomodo* aut *quid* includit quicquid sub curam cadere potest, ergo maxime etiam verba, de quibus multi, rem in promptu habentes, laborare solent. Spiritus non loquitur sine verbis, v. 20. *Dabo vobis os et sapientiam*, Luc. 21, 15. Idem syntheton, aliis de rebus, Joh. 8, 28. 12, 49. 50. Rom. 8, 26. 1 Petr. 1, 11. Inspiratio verborum non ex differentia vocularum *quomodo*, *quid*, sed ex ipsa promissione deducitur. — ἐν, *in*, etiamsi non ante. Multi tum maxime sentiunt virtutem spiritualem, quum eam aliis impertiendi hora est. — τί pro ὅ 15, 32. Luc. 17, 8.

v. 20. οἱ λαλοῦντες, *loquentes*. Similis usus articuli Joh. 6, 63. — ἐν ὑμῖν, *in vobis*, tanquam organis.

v. 21. ἀδελφὸς, *frater*. Maxime propinqui facillime scinduntur. — θανατώσουσιν, *occident*, morte atroci, etiam per magistratus.

v. 22. διὰ τὸ ὄνομά μου, *propter nomen meum*, quod mundus odit. — οὗτος, *hic*, vero. Est hoc apophtegma ex iis, quae non semel dixit Salvator. 24, 13.

v. 23. τὴν ἄλλην *alteram*. — κἂν ἐκ ταύτης διώκωσιν ὑμᾶς, φεύγετε εἰς ἑτέραν. Plenior haec lectio probatur. App. Crit. Ed. 2. p. 115. s. [quanquam in margine Ed. maj. d. A. 1734. inter non probandas relata. *E. B.*]. — οὐ μὴ τελέσητε, *non perficietis*. Cf. כלה 2 Chron. 31, 1. — τὰς πόλεις, *oppida*, nedum vicos, *Israël*. V. 6. Docet, non esse periculum, ne non sint habituri, ubi praedicent; neque nimis diu uno loco manendum esse: aliis locis diutius manendi facultatem fore. — ἕως ἂν ἔλθῃ, *usque dum veniat*. De hoc *adventu* vide v. 7. et cap. 11, 1. [Nimirum hîc ipse adventus ille innuitur, quo hanc Legatorum suorum annuntiationem istis diebus amplissima sua praesentia, beneficentia atque praeconio tanquam Is implevit, quem venire, Evangelium praedicare, praedicarique per alios curare oportuit. Matth. 11, 3. 5. Pari modo septuaginta etiam discipulos regni divini appropinquationem nuntiare jussit, subsecuta Ipsius in istis locis praesentia. Luc. 10, 1. 9. *Harm. p. 293.*

v. 25. ὁ δοῦλος, i. e. ἵνα ὁ δοῦλος γένηται ὡς ὁ κύριος αὐτοῦ, ἀρκετὸν αὐτῷ ἐστίν. Zeugma. — οἰκοδεσπότην, *patremfamilias*. Revera Jesus fuit *paterfamilias* et aluit magnam discipulorum familiam, Luc. 22, 35., perfectissimum praebens ut solitariae sic oeconomicae vitae specimen: idemque est *paterfamilias* ecclesiae. — βεελζεβοὺλ, *Beelzebul*. *Beelzebub*, deus Ekron, 2 Reg. 1, 2. Sed *Beelzebub* Graeci videntur minus potuisse pronuntiare: unde LXX verterunt βααλμυῖαν. Ipsi evangelistae graece scripsere βεελζεβοὺλ, pronuntiationis, ut videtur, non etymi causa (ut LXX μελχὸλ pro *Michal*), quae causa cum interpretes non tangeret, ad sonum hebraicum redierunt. Ceteroqui זבל Hebraeis frequens, ad contemptum idolorum; sed compositum בעל זבול apud illos non reperitur. Quanquam credibile est, ob parechesin ad זבול Hebraeos graece loquentes eo libentius βεελζεβοὺλ pro βεελζεβοὺβ dixisse. *Beelzebul* scribit Tertullianus lib. 4. c. Marcion. cap. 26. ex Luc. 11. — ἐκάλεσαν, *vocarunt*. Vid. 9, 34. Marc. 3, 22. Vocarunt Beelzebub, i. e. Beelzebubi consortem. — πόσῳ μᾶλλον, *quanto magis*. Christum magis et prius oderat mundus: atque discipuli debebant judicare, se multo magis debere illud odium subire, multo minus recusare. [Domestici virtutis minus habent neque insuper naevorum nihil quos exprobrare mundus callet. *V. g.*] — τοὺς οἰκιακοὺς αὐτοῦ, *domesticos ejus*, scil. appellabunt domesticos Beelzebub.

v. 26. οὖν, *igitur*, etsi eritis exosi. — οὐδὲν, *nihil*. Cf. Marc. 4, 22. Luc. 12, 2. — γὰρ, *enim*. Mundus non tam cito absorpserit vos, per quos longe lateque propagabitur veritas. — κεκαλυμμένον, *tectum*, remotum a visu. — ἀποκαλυφθήσεται, *detegetur*. Messiae maxime tempore. — κρυπτὸν, *occultum*, remotum ab auditu. Cf. v. sq.

v. 27. οὖς, *aurem*, unam, secreto. — ἐπὶ τῶν δομάτων, *in summa parte domorum*, plana, ubi loquentes vel etiam auditores versari poterant. Cf. 2 Sam. 16, 22. [Omnem timorem jubet exulare. *V. g.*]

v. 28. καὶ μὴ, *neque*. Connexio: qui publice veritatem occultam praedicat, hunc mundus affligit. Qui Deum timet, nil extra eum timere debet: qui Deum non timet, omnia extra eum timet. 1 Petr. 3, 14. s. [Jesus warnt seine Jünger vornehmlich vor der Heuchelei. Diese ist, wo das Innere und Aeussere nicht mit einander übereinstimmt, sondern entweder der innere Untergrund mit einem Schein des Guten angestrichen wird oder die Erkenntniss und Liebe Gottes, welche im Herzen ist, aus Blödigkeit verborgen und von aussen verleugnet wird. Nur die rechte Gottesfurcht treibt die Menschenfurcht aus. *E scr. rel.*] [Mundus magnum eorum animum admiratur, qui nil timent, heroibus illum virisque dignum existimans. Atque solus Dei timor heroismus est veri nomi-

nis, quo absente omnis, quam dicunt, animi praesentia mendax est et inconsideratae temeritatis index. *V. g.*] — ἀπὸ, *ab.* Hoc non iteratur. Plus est *timeo illum* quam *timeo ab illo.* — ἀποκτενόντων. Thema κτέω, inde κτένω, κτείνω, κτέννω. Vid. Eustath. — τὸν δυνάμενον, *Eum qui potest*, et quidem cum summa ἐξουσίᾳ, *potestate*, Luc. 12, 5., id est Deum. Jac. 4, 12. [Gott ist es, der Leib und Seele etc., nicht Satan. Siehe Jac. 4, 12; 2 Thess. 1, 9; 1 Cor. 3, 17. Jes. 30, 33. Apoc. 14, 10. Seitdem die Materie vom ewigen Evangelio so auf die Bahn gebracht worden, so abhorrieren viele Gemüter von den effectibus justitiae Dei ultricis, praeter rem. Man lässt Dei justitiam et rigorem Dei und amorem Dei beides gelten suo loco. *E scr. rel.*] — καὶ ψυχὴν καὶ σῶμα, *et animam et corpus.* Duae partes hominis essentiales. — ἀπολέσαι, *perdere.* Non dicitur *occidere.* Anima est immortalis. — ἐν γεέννῃ, *in gehenna.* Non facile est, veritatem praedicare: neque cuiquam severius praecipitur, quam ministris verbi, ut constat ex epp. ad Timotheum et Titum. Ideo stimulus admovetur efficacissimus. Plerique testes veritatis gravissimis primum terroribus divinitus excitati sunt et adiguntur.

v. 29. δύο στρουθία ἀσσαρίου, *duo passerculi asse. Quinque passerculi assibus duobus* Luc. 12, 6. Causa, cur non sint timendi homines. — ἕν, *unus*, alter prae altero. — οὐ πεσεῖται, *non cadet. Cadere in terram* est interire. Vis futuri habet conditionem: si cadit, non cadit sine Patre. — ἄνευ τοῦ θελήματος τοῦ πατρὸς ὑμῶν, *sine voluntate Patris vestri.* Antiqua lectio et latius didita, quam ut pro paraphrasi haberi debeat, cum praesertim etiam citra illud *voluntate* sensus constaret, uti Es. 36, 10. ἄνευ κυρίου· et Hebraei מבלעדי שמיא *sine Deo.* [Vid. Appar. Crit. Ed. II. ad h. l.][1]) Huic *voluntati* ex parallelo respondent *numerati fidelium capilli.* — ὑμῶν, *vestri*, non illorum.

v. 30. ὑμῶν, *vestri.* Antitheton. — αἱ τρίχες, *capilli*, quos ipsi parum curatis. Quis curat pilos pectine evulsos semel? Proverbium frequens, de re minima.

v. 31. πολλῶν, *multis.* Antitheton *unus* v. 29. — ὑμεῖς, *vos*, etiam singuli.

v. 32. ἐν, *in*, i. e. quum de me quaeritur. Diff. a *me* et *illum*, v. sq. coll. Luc. 12, 8. 9. — ἀνθρώπων, *hominibus.* Sermo est praecipue de persecutoribus.

v. 33. ἀρνήσομαι κἀγὼ αὐτὸν. Hanc verborum seriem jus talionis (uti v. 32.) exactius exprimentem habent Lat. Goth. et cod. ms. Byzantinus pluresve. Nam talia plerumque neglexere codicum collatores. Alii ἀρνήσομαι αὐτὸν κἀγώ.

v. 34. εἰρήνην, *pacem*, boni cum malo. — μάχαιραν, *gladium*, i. e. *divisionem* violentam, διαμερισμὸν, Luc. 12, 51. 22, 36., progredientem a discordia familiarum, v. 35., ad bella et caedes.

v. 35. διχάσαι, *separare*, ex consequenti. — ἄνθρωπον, *hominem*, filium, mei *amantem.* V. 37. — κατὰ, *contra.* Ponuntur h. l. contra se ea, quae alias inter se maxime diligunt.

v. 36. ἐχθροὶ, *hostes.* Homo suos *domesticos*, propinquos, servos, familiares habebit pro suis hostibus, si in me credet. Mich. 7, 6.

v. 37. ὁ φιλῶν, *qui amat*, ex fuga *gladii.* Gradatio: postponere parentes, liberos, et, versu sq., semetipsum.

v. 38. τὸν σταυρὸν, *crucem. Crux*, apud Judaeos inusitata, non erat in adagio pro re adversissima. Itaque hoc loco Jesus alludit ad crucem suam, quam Ipse jam tum ferebat in occulto. — λαμβάνει, *sumit*, libenter.

v. 39. ψυχὴν, *animam. Anima* dicit hominem respectu vitae naturalis; *animam*, i. e. se ipsum. Coll. Luc. 9, 24. 25. — ἕνεκεν, *causa.* Multi *mundi causa perdunt animam.*

v. 40. ὑμᾶς, *vos.* Gradatio descendens: *vos* (apostolos), *prophetam*, *justum*,

---

[1]) Minus tamen firmum pleniori lectioni valorem tribuit Editionis N. T. 2dae margo. *E. B.*

minorem. — ἐμὲ, *me.* Non modo tantundem est ac si me reciperet, sed revera me recipit.

v. 41. εἰς ὄνομα, *in nomen*, sub hac ratione, non alio respectu. [1]) — προφήτην, δίκαιον, *prophetam, justum. Propheta* est, qui loquitur, *justus*, qui agit Dei nomine et insigni justitia fulget. 13, 17. 23, 29. Hebr. 11, 33. — μισθὸν, *mercedem.* Nam ostendit se Deo aeque esse obedientem ac si ipse quoque propheta esset. Quaeri potest, quomodo, qui ipse non sit justus, possit justum excipere qua justum. Resp. Talis eo ipso resipiscit et desinit esse hostis justitiae.

v. 42. μικρῶν, *minorum.* Cap. 11, 11. Zach. 13, 7. Suave epitheton *discipuli*, coll. v. 41. de gemina mentione *prophetae* etc. Tales non curat mundus. Ex *minoribus* fiunt prophetae et *justi.* — ψυχροῦ, *frigidae.* Hoc sine sumptu est et vel in via fieri potest. Proverbialis locutio et antitheton ad *recipiens.* — μὴ ἀπολέσῃ, *non perdet.* Solatium ex pristinis recte factis, etiam inter pericula subsequentia. [O immensas Dei divitias, qui tanta praemia persolvere et habet et amat! *V. g.*] — αὐτοῦ, *ejus, minoris*, vel potius *suam.* Plus est *suscipere* quam *potare:* ideo majorem habet mercedem.

CAPUT XI.

v. 1. Ἐτέλεσεν, *consummavit.* Nil abrupte egit Jesus. 26, 1. not., Luc. 7, 1. — κηρύσσειν, *praedicare*, omnibus locis, cf. Joh. 3, 2. sqq. [Verbum διδάσκειν privatam institutionem ut κηρύσσειν publicam dicit. *V. g.*] — αὐτῶν, *eorum*, Israëlitarum [populi scilicet miseratione digni, 9, 36. *V. g.*].

v. 2. τοῦ χριστοῦ, *Christi*, ea quae *Christi* erat facere. [Talia etiam ante vinctum Johannem Jesus fecerat: sed nunc multo frequentiora. *V. g.*] — μαθητῶν, *discipulorum*, quos volebat confirmare et Christo tradere. — [Ipse videlicet nil dubii de Christo alebat. *V. g.*]

v. 3. ὁ ἐρχόμενος· *Adventator.* Ps. 40. Hebr. 10, 37. — ἤ, *an.* Nullus tum erat alter: Johannes hac disjunctiva se ipsum excludit. — ἕτερον, *alterum.* Aliquem esse, qui veniat, pro certo agnoscunt. — προσδοκῶμεν, *exspectemus*, longiore mora. [Cessabat jam exspectationis tempus. Septuagesima Danielis hebdomas imminebat. *V. g.*]

v. 4. ἃ ἀκούετε, *quae auditis*, rerum testimonia, VII generum. V. 5. 6. Miracula praedicta, benefica, multa, varia. — [Visus aliâs praecedere solet auditum; sed verbum Christi fidei desideriis propius quasi respondebat quam opera. Joh. 14, 11. Etiam h. l. humiliter Jesus loquitur, ut 12, 17. 41. s. Non *quae dico et facio* inquit. *V. g.*]

v. 5. [2]) εὐαγγελίζονται, *evangelizantur.* Passivum. Coll. Luc. 16, 16. Sermo est enim de operibus Christi Jesu ipsius, quae tum videbant et audiebant discipuli Johannis. Cf. Luc. 4, 18. de hoc opere [Christi, ad hoc ipsum (Es. 61, 1.) uncti, *V. g.*] praedicto. Neque omnes pauperes adhuc evangelizabant, sed apostoli. Matth. 10, 7. [Coll. supr. v. 1.]

v. 6. μακάριος, *beatus.* Rara felicitas. Character Messiae id ipsum, quod multi in eo scandalizentur. [Esai. 52, 14. Id ipsum discipulis Johannis praecipue potuit esse pronum. Vid. v. 18. coll. 19. *V. g.*] Alios beneficiis mactabat: ipse erat tenuis, pauper, spretus. — ὃς ἐὰν, *quicunque*, praesertim etiam ex discipulis Johannis, diversum Johannis et Jesu victum intuentes. V. 18. s.

---

[1]) Hunc sensum versio Danica (ex relatione S. R. Königsmanni) aptis verbis *weil er ein Prophet ist* exprimit. Vid. D. Ern. Bibl. Th. T. I. p. 222. Sic vers. Gallica, quae Genevae anno 1744. prodiit: en qualité de Prophète. Latinum *Prophetae nomine* idem dicit. *E. B.*

[2]) τυφλοὶ ἀναβλέπουσι. Eo ipso momento talia miracula fiebant (Luc. 7, 21.), Christo reservata. Priscis temporibus caecitate, lepra, morte mulctabantur peccatores. *V. g.* — νεκροὶ ἐγείρονται· quod novissime factum erat juveni Nainitico, Luc. 7, 14. *V. g.*

v. 7. πορευομένων, *abeuntibus.* Alias potuissent inflare se. Mundus laudat in faciem, a tergo obtrectat: divina veritas contra. — ἤρξατο, *coepit.* Antea populus non coepisset. — περὶ ἰωάννου, *de Johanne.* Johannis status describitur respectu hominum et sui et Dei, vv. 7. 8. 9. — θεάσασθαι, *spectare,* otiose. Joh. 5, 35. — κάλαμον, *calamum.* His abundabat vadum Jordanis. Johannem talem voluissent, quales ipsi se gerere amabant, versu hoc et sq. Quaerebant hominem facilem et desideriis ipsorum obsecundantem; quem non ipsi appellarent arundinem, sed Jesus arundinem *arundinem* dicit. Saepe enim veritas homini sermonem tribuit, non qualem ipse format, sed qualem res ipsa fert. Jer. 18, 12. Ipse populus non satis norat, cur exissent. Contra character Johannis describitur: coll. v. 18., simulque tollitur scandalum, quod ex vinculis praecursoris capi posset. — ἀνέμου, *vento,* favoris, delata Messiae existimatione ad illum; vel persecutionis. — σαλευόμενον, *agitatum.* Medium: *agitari se sinentem.* Haec opinio non refutatur, ut eae, quae sequuntur: quia se ipsa refutat.

v. 8. ἀλλά, *sed.* Ponitur, ubi id, quod praecessit, missum fit. — ἠμφιεσμένον, *vestitum.* Talem prodromum, talem Messiam ipsum optassent. — τὰ. Articulus refertur ad μαλακοῖς. — φοροῦντες, *gestantes.* Johannes si voluisset, potuisset esse aulicus. — οἴκοις, *domibus.* Esth. 4, 2., non in eremo aut carcere. — τῶν βασιλείων,[1]) LXX τὰ βασίλεια Esth. 1, 9. 2, 13. οἶκοι τῶν βασιλείων, *conclavia arcis.*

v. 9. προφήτην, *prophetam.* Diu nullos habuerant prophetas. [Talis haberi nequit nisi ab inconstantia et mollitie alienus. *V. g.*] — ναί, *nae.* Prophetam dico vobis, et propheta majus. — περισσότερον, *plus.* Neutrum, ut in τί, *quid.* Plus, scil. exeuntes vidistis, quamvis non nossetis. — προφήτου, *propheta.* Nam propheta eminus nuntiat.

v. 10. οὗτος γάρ, *hic enim.* Hoc Johannem multo majorem facit, quam illa res, de qua v. 7. s. — ἰδοὺ ἐγὼ ἀποστέλλω τὸν ἄγγελόν μου πρὸ προσώπου σου, ὃς κατασκευάσει τὴν ὁδόν σου ἔμπροσθέν σου. Malach. 3, 1. LXX: ἰδοὺ ἐξαποστελῶ τὸν ἄγγελόν μου, καὶ ἐπιβλέψεται ὁδὸν πρὸ προσώπου μου, καὶ ἐξαίφνης ἥξει κτλ. — ἐγώ, *ego.* Sermo Patris ad Filium. — τὸν ἄγγελόν μου, *angelum meum.* Johannes a Deo missus, angelus, post quem venit ipse Angelus foederis. — πρὸ προσώπου σου, *ante faciem tuam,* immediate ante te. LXX ἐξαίφνης l. c. Johannes non fuit propheta in longinquum. Luc. 1, 76. Unus adventus, unus sermo et Patris est et Filii. Luculentissimum argumentum Deitatis Christi, quod ea, quae in N. T. de Christo dicuntur, ex V. T. tanquam praedicata Deo propria repetuntur. Vid. not. ad Joh. 12, 41. Act. 2, 33. Rom. 9, 33. 14, 11. 1 Cor. 1, 31. 10, 9. Eph. 4, 8. Hebr. 1, 6. 8. 10. s. Ap. 1, 8. 17.

v. 11. οὐκ ἐγήγερται, *non excitatus est,* adhuc. Ἐγείρεσθαι munus collatum denotat. — ἐν γεννητοῖς γυναικῶν, *in natis mulierum.* Magna universalitas. Sic *in* de excellentia Mariae Luc. 1, 28. — μείζων, *major,* prophetes, Luc. 7, 28. 1, 15., vel si Enoch, Moses, Elias spectentur. [2]) — τοῦ βαπτιστοῦ, *baptista.* Hoc cognomen jam tum additum ob rei novitatem et magnitudinem; non postea, ad discernendum duntaxat ab Johanne apostolo. — ὁ δὲ μικρότερος, *minimus vero.*

---

[1]) Hanc lectionem alteri aequalem aestimaverat margo Ed. maj.; sed margo Ed. 2. suffragante V. g. praefert βασιλέων. *E. B.*

[2]) Wenn Johannes der Täufer grösser ist, als alle, die von Weibern geboren sind, so ist er auch grösser als Elias und Moses, der doch selbst sagt: einen Propheten wie mich wird Gott erwecken, nämlich Christum? Resp.: Ja, er ist grösser als Moses, auch grösser als Elias Thisbita, es sei denn dass dieser selbst kommen und ein prodromus des adventus Christi gloriosi sein wird und ex hoc capite einen Vorzug haben möchte; deswegen heisst es οὐκ ἐγήγερται, de praeterito, non de futuro; ὁ μικρότερος ist nicht Christus, sondern Christiani. Die magnitudo aber geht nicht auf den sanctificationis gradum, denn darin hat es freilich Johannes überaus weit gebracht, sondern 1. auf das

Comparativus cum articulo superlativus est. Quam longe Johannes excellit quemque maximum prophetarum veterum, tam longe Johannem excellit minimus quisque in regno coelorum, v. gr. praeco Christi, vel civis. Johannes ipse nondum erat in regno coelorum, sed praeibat. [Et ipsi tum apostoli baptizando jam docendoque superabant Johannem. Joh. 4, 2. Matth. 10, 7. etc. *Harm. p. 299. fin.*] Jesus non est *minimus in regno coelorum*, sed ipse Rex est et ipse per regnum coelorum innuitur. V. praeced. et v. 3., cap. 3, 11. Et minoritas et majoritas hîc exprimitur, ut est non in opinione hominum sed in re, in notitia Christi exhibiti. 1 Petr. 1, 12. Respectus speciei externae, v. 6., huc non pertinet. Erat Jesus *spretus ignotusque inter homines*, sed non *minimus* quod ad regnum coelorum attinet: omnes cives regni coelorum eum pro rege agnoscebant jam. Conferatur phrasis 5, 19. Nusquam dicitur *minor Johanne* nec *minimus in regno coelorum*. Minimus in regno coelorum est minimus civium regni. In eo tertio, in quo Joh. est major ceteris, minimus in regno coelorum est minor ceteris civibus regni coelorum. Joh. nondum sciebat omnia, quae hodie ex symbolo apostolico sciunt catechumeni. Eximia gradatio: propheta, Johannes, apostolus vel christianus. Majus est, in hoc genere, in comparatione V. et N. T., scire praesentia, quam futura, quamvis proxime futura. Sed alias axioma divinum est, scire futura.

v. **12.** δὲ, *autem*. Antitheton, hoc sensu: quanquam Joh. minor est minimo in regno coelorum, tamen jam ab initio dierum Johannis regnum coelorum vim facit. Regnum coelorum non in Johanne sed statim post Johannem venit. — βιάζεται. 13, 32. s. Luc. 14, 23. *sese vi quasi obtrudit.* Saepe LXX βιάζομαι ponunt, *vim adhibeo*. Joh. lamentatur: Jesus canit. Estque metonymia, *regnum*, i. e. *rex*, Messias. 4, 17. not. — βιασταὶ, *vim facientes*. Luc. 13, 24. Non est h. l. querela de vi mala. Nam querela incipit versu 16. Correlata: *vim facit, vim facientes*. [Hoc pacto fervet opus et ex voto procedit. *V. g.*] — ἁρπάζουσιν, *rapiunt*, ut *raptim*, celerrima vi, perruptis obstaculis, ad se redigant bonum in medio positum [ut fit in merce vendibili. *V. g.*], Luc. 7, 29.

v. **13.** γὰρ, *enim*. Nunc completur quod usque ad Johannem fuerat praedictum. — προφῆται, νόμος· ἰωάννου, *prophetae, lex: Johannem*. Cf. Malach. 1, 1. 3, 22. 23. et vid. not. ad Matth. 3, 12. Fuere prophetae etiam ante Mosen, et quod lex secundo loco ponitur facit gradationem, nam Moses prophetarum V. T. maximus: item lex h. l. allegatur propter officium prophetandi. Ubi V. T. desinit, in extremo, apud Malachiam, ibi N. T. incipit apud Marcum. Itaque hoc *usque ad Johannem* valet de scriptura; valet etiam, ultra Malachiam, de ipso patre Johannis, Lc. 1, 67., *usque ad*, sine mutatione. Limes prophetiae et V. T. Dehinc complementum est. — προεφήτευσαν, *prophetarunt*. Hoc totum eorum munus fuit, testimonio fungi rerum futurarum; ultra Johannes, v. 9.

v. **14.** εἰ θέλετε, *si vultis*. Vestra res agitur. Declaratur τὸ *vim facientes:* coguntur volentes. Res parata est: tantum opus est, ut velitis. — ἡλίας, *Elias*. Articulus ὁ non additus antonomasian indicat. βιαστὰς Joh. facit *patres cum filiis*. Cf. *autem* v. 16. In hoc Elia terminatur prophetia V. T. Malach. in fin.

---

officium; deswegen heisst es in Luca notanter: non major propheta surrexit, und ratione officii ist er grösser gewesen, als Moses, der nur e longinquo von Christo geweissagt, Johannes aber mit Fingern auf ihn gedeutet hat: hic est; und 2. auf cognitionem, denn da hat freilich Johannes mehr als alle vor ihm gewusst: hingegen ein begnadigtes Christenkind kann mehr wissen, als Johannes, der die fata Christi nicht so gewusst, als sie ein Kind ex symbolo apostolico weiss. Das dictum Zacharianum [12, 8.], dass der geringste werde grösser sein als David, geht auf die letzten Zeiten, die freilich werden herrlich und mit Ausgiessung des Geistes in reichem Maass verknüpft sein. Die Patriarchen waren aber in einem gewissen Teil, z. B. des Gehorsams etc., excellent, aber es war darum bei ihnen nichts so Ganzes, als wie im N. T. Je näher es dem Ende zugehet, je herrlicher können und sollen Gläubige werden. *E scr. rel.*

Joh. ob ipsum prodromi officium cum Thisbita commune Elias dicitur. — ὁ μέλλων, *futurus*. Sermo est tanquam e prospectu Testamenti Veteris in Novum. [Et Joh. non absolute ὁ μέλλων ἔρχεσθαι dicitur, sed Ἠλίας ὁ μέλλων ἔρχεσθαι. *V. g.*] [Elias Thisbita wird kommen noch vor jenem grossen Tag, und ist darin von Joh. dem Täufer, auch von den zwei Zeugen in der Offenbarung, zu unterscheiden. Nic. Hermann hat Lutherum für den Elias angesehen, daher heisst es in seinem Liede „Wenn mein Stündlein": Elias vor dem jüngsten Tag Soll wieder kommen auf Erden, Dass er der bösen Welt ansag, dass der Herr kommen werde. Aber der teure Gottesmann, Hat sich schon hören und sehen lan, Darumb ist das End nicht ferne. *E scr. rel.*]

v. **15.** ὦτα ἀκούειν, *aures audiendi*. Sic LXX Deut. 29, 4. Cf. Rom. 11, 8. Formula praecidendi Christo propria: qua ostenditur, cetera, quae expressius dici possent, in iis, quae jam sint dicta, contineri.

v. **16.** τὴν γενεὰν, *generationem*, homines malos hujus optimi temporis. — παιδαρίοις,[1]) *puerulis*. Jesus non solum Judaeos, sed etiam se et Johannem diversis modis comparat cum *puerulis*, mirabili, quod ad Ipsum attinet, facilitate. — ἀγοραῖς, *foris*. Urbs magna plura saepe habet *fora*. Praeconium Johannis et Christi erat publicum.

v. **17.** ηὐλήσαμεν, *tibia cecinimus*, v. 19. — ἐθρηνήσαμεν, *lamentati sumus*, v. 18. χιασμός.

v. **18.** ἦλθε, *venit*. Insignis anaphora. Coll. v. 19. — μήτε ἐσθίων, *neque edens*. Non edebat cum aliis vel ne in conspectu quidem aliorum. Victus Johannis congruebat cum doctrinae indole: et sic quoque Christi. Ideo altero alterum connotatur. — μήτε πίνων, *neque bibens*, Luc. 1, 15. — λέγουσι, *dicunt*. Mundus virtutem ab extremo carpit: vitia ad mediocritatem redigit. — δαιμόνιον, *daemonium*. Vulgaris sermo spiritum familiarem appellat. — ἔχει, *habet*. Consuetum Judaeis convicium; quo vel amentem vel nimis sapientem vel superbum notabant. Qui hominum communitate abstinent, facile hac suspicione gravantur.

v. **19.** ἄνθρωπος, *homo*. Notant ut unum e multis nota opposita ei, de qua v. 18. — τῶν τέκνων, *filiis*. τῶν ἔργων (*operibus*) olim lectum fuisse a multis, ostendimus in Apparatu. Ambrosius in Lc. 7, 35: Bene, inquit, ab omnibus, quia circa omnes justitia reservatur, ut susceptio fiat fidelium, rejectio perfidorum. Unde plerique Graeci sic habent: Justificata est sapientia ab omnibus operibus suis. Quod opus justitiae sit, circa uniuscujusque meritum servare mensuram. — Idem vero Matthaei, non Lucae codices notare videtur, ad illos enim subinde, licet ad Lucam commentetur, recurrere solet. — αὐτῆς. Valla referri arbitratur ad γενεᾶς. Sed vide Lc. 7, 35. (ubi plura ad h. l. annotantur) coll. v. 31. [Christus nimirum Sapientia est: filii Sapientiae, qui congregari se ab ea patiuntur. Hanc ob rem culpatur Sapientia simplicis erga tales facilitatis nomine, adeoque justificare se demum cogitur. Lc. 15. *V. g.*] [Es ist der Welt nichts recht: sie tadelt alles an der Führung und Ordnung Gottes. *E scr. rel.*]

v. **20.** τότε ἤρξατο, *tunc coepit*. Antea non exprobrarat. Haec exprobratio est praeludium judicii extremi. Quilibet auditor N. T. est aut multo beatior (v. 11.) aut multo miserior antiquis. — δυνάμεις, *virtutes*, v. 5. [Poenitentia et cognitio Jesu Christi conjuncta sunt. *V. g.*]

v. **21.** οὐαὶ, *vae*. Interjectio haec non est imprecandi sed enuntiandi. Cap. 24, 19. Opponitur *beatus*. Hoc ubique observandum.

v. **21—23.** ὑμῖν· σοὶ, *vobis: te*. Duabus urbibus duae, uni illis miseriori miserior una opponitur, in vicinia, ex historiis V. T. — πάλαι, *olim*, prisco illo tempore, quo difficilius erat poenitentiam agere. Vide Act. 17, 30. Non

---

[1]) παιδίοις utriusque Editionis margo nec non V. g. videtur praeferre. *E. B.*

licet dicere: Quid facis? Cf. Ez. 3, 6. — ἐν σάκκῳ, *in sacco*, subaudi *sedentes* aut simile quiddam.

v. 22. ἀνεκτότερον, *tolerabilius*, quia minus impoenitentes erant: et poenitentiam fuerant acturi et poenam jam tulerunt. — κρίσεως, *judicii*. Judex erit is ipse, in quo tum scandalizabantur.

v. 23. καπερναοὺμ, *Capernaum*. Haec urbs beatior quam Chorazin et Bethsaida, sed ex peccato infelicior. Ideo cum Sodomis, non cum Tyro et Sidone confertur. — ἕως τοῦ οὐρανοῦ, *ad coelum usque*. Nam Dominus ex coelo ipsumque adeo coelum se illuc habitatum contulerat. [Specimina hujus exaltationis vid. Joh. 2, 12. 4, 47. Matth. 4, 13. — 13, 53. Joh. 6, 24. Matth. 17, 24. *Harm. p. 301.*] — ὑψωθεῖσα, *exaltata*, in conspectu Dei, Christi, et angelorum. — ᾅδου, *infernum*, qui est infimum in rerum natura. — ἔμειναν ἄν, *mansissent*, non deletae. Magnus conditionis effectus. [Aut enim non patrassent facinora, aut commissorum eos poenituisset; quare nec tum deleti essent nec deinceps. *V. g.*] Idem verbum Joh. 21, 22.

v. 25. ἀποκριθεὶς, *respondens*, ad ea, quae de Patris consilio, de suis cogitationibus, de discipulorum mente agitabat. [Exsultante spiritu quae sequuntur protulit. *V. g.*] — ἐξομολογοῦμαι, *confiteor*. De Deo nil, quod non ita se habeat, cum laude praedicatur. תודה *confessio*, praedicatio. Iisdem postea verbis gratias Patri egit Jesus re per LXX bene gesta. — πάτερ, κύριε τοῦ οὐρανοῦ καὶ τῆς γῆς, *Pater*, *Domine coeli et terrae*. *Pater* Jesu Christi saepe dicitur; interdum etiam *Deus* ejus; nunquam *Dominus* ejus; *Dominus* autem coeli et terrae. Discamus exemplo Jesu Christi in precibus tribuere Deo appellationes argumento precum congruentes. Judaei quoque vetant in precibus cumulare nomina divina. Magnificentissima hoc quidem loco est compellatio. — ὅτι ἀπέκρυψας — καὶ ἀπεκάλυψας, *quod occultavisti — et revelasti*. Duplex ratio laudandi. ἀπέκρυψας *occulta tenuisti* (cf. v. 27.), ἀπεκάλυψας *revelasti*. Cf. iterum v. 27. in extremo. — ταῦτα, *haec*, de Patre et Filio, de regno coelorum. — σοφῶν, *sapientibus*, qui sibi arrogant habitum noëticum. — συνετῶν, *prudentibus*, qui sibi arrogant habitum dianoëticum. Cf. 1 Cor. 1, 19. — ἀπεκάλυψας, *revelasti*, 16, 17. — νηπίοις, *infantibus*, quales erant XII et LXX (Lc. 10, 21.) adolescentuli. Nam postea testati sunt diu. *Infantes* credere proni, simplices. Mt. 18, 3.

v. 26. ναί, *nae*. Assentitur Jesus beneplacito Patris. Summa *exomologeseos* filialis *nae Pater*. [In dieser Einen Silbe ist Glauben, Liebe, Hoffnung, Geduld, Gelassenheit, Verleugnung verfasst. Spricht Gott: Du hast gesündigt. Ich: Ja. Er: Ich habe dir meinen Sohn geschenkt. Ich: Ja. Er: Ich will dich ewig selig machen. Ich: Ja. Er: Das hast du zu leiden. Ich: Ja. Das ganze Herz muss gleichsam lauter Ja sein, aber im Geist, kein faules Ja. *E scr. rel.*] — ὁ πατὴρ. Id hoc loco significantius, quam πάτερ. — εὐδοκία ἔμπροσθέν σου, *beneplacitum coram te*. Voluntas et intellectus Dei decreta profert. *Beneplacitum* est summum, ultra quod in rimandis decretorum divinorum causis ire non licet nobis. Sic mox de Filio *voluerit*.

v. 27. πάντα, *omnia*. Hîc sermo flectitur ad auditores. Post resurrectionem expressius dixit *omnia*, *in coelo et in terra*, sibi esse tradita, 28, 18. Sed hoc loco id dicitur implicite, coll. v. 25. *Omnia*, etiam potestas revelandi. *Omnia*, adeoque etiam *omnes*. Joh. 13, 3. 17, 2. 1 Cor. 15, 25. 27. — παρεδόθη, *tradita sunt*. Nil sibi reservavit Pater, quod Filio non dederit. Cf. Joh. 13, 3. Matth. 28, 18. Intime conjuncta Patris Filiique ratio v. 25—27. Joh. 6, 39. 40. Et sic in tota Apocalypsi. Vid. Erkl. Offenb. p. 65. — οὐδεὶς, οὐδὲ, *nemo*, *neque*. De ordine sermonis cf. Joh. 8, 19. — εἰ μὴ ὁ πατὴρ, *nisi Pater*. Non addit *et cuicunque voluerit Pater revelare*, quia id dixit versu 25. et h. l. docet, quid sibi Pater tradiderit. Spiritus sanctus non excluditur: mentio

tamen hîc non fit, quia ejus oeconomia nondum ita nota erat hominibus. — βούληται, *voluerit*. Cui autem velit, patet ex v. sq.

v. 28. δεῦτε, *venite*, statim. 4, 19. not. — πρός με, *ad me*, quum pharisaei, quum ipse Johannes vos non explet. — πάντες, *omnes*, ne vos terreat limitatio, v. 27. — οἱ κοπιῶντες, *laborantes*. Huc ref. ζυγὸν et ζυγὸς, *jugum*. — πεφορτισμένοι, *onerati*. Huc ref. *discite* et *onus*. משא *onus*, i. e. doctrina, *disciplina*. — κἀγὼ, *et ego*. Cum alibi frustra quaesivistis, apud me invenietis, v. 29. — ἀναπαύσω, *requiescere faciam*. Hoc declaratur mox, ὅτι etc. Correlata: *requiescere faciam*, *invenietis requiem*.

v. 29. ἄρατε, *tollite*. Jugum Christi subire est in disciplinam ejus se totum tradere. — ὅτι, *quia*. Cur libenter a Jesu discere debeamus, hinc patet. Nostra *mansuetudo* et *humilitas* est consequens. — πρᾷός εἰμι καὶ ταπεινὸς κτλ., *mansuetus sum et humilis corde*, tametsi gravis est sermo versu 20. ss. *Mansuetudo* parit suavitatem jugi; *humilitas cordis* levitatem oneris. Pharisaei erant austeri et elati. Admiranda Dei virtus est Demissio; quae tamen in scripturis non tam uno vocabulo appellatur, quam copiose describitur: cujus imago apud sanctos est humilitas; contrarium, apud Satanam et malos, superbia. Demissio enim est, quod summa illa majestas omnino dignata est creaturas facere hominesque praesertim, quamlibet minimos, quamlibet misellos, et aspicere sine fastidio et sibi conjungere. Ac modo inprimis conspicuo Filius Dei in carne exseruit humilitatem. Ps. 34, 7. 113, 6. Luc. 1, 48. 52. s. 12, 37. 22, 27. Joh. 12, 26. 13, 14. Phil. 2, 8. Ebr. 11, 16. — τῇ καρδίᾳ, *corde*. Τὸ *humilis* per se non dicit qualitatem *cordis:* τὸ *mansuetus* dicit qualitatem *cordis*. Ideo τὸ *corde* magis refertur ad *humilis*, quam ad *mansuetus*. Vocabulum *corde* facit ad periphrasin. Rom. 2, 5. — καὶ, *et*. *Et* ponitur, ut in κἀγὼ, *et ego*, v. 28. LXX Jer. 6, 16. καὶ εὑρήσετε ἁγνισμὸν ταῖς ψυχαῖς ὑμῶν. A Christi *corde* manat quies in *animas* nostras, v. 29. — εὑρήσετε ἀνάπαυσιν, *invenietis requiem*, vobis adhuc ignotam, sed *quaesitam* et optatam.

v. 30. ζυγός μου, *jugum meum*. Alio instituto dicitur *crux* pii, alio *jugum*. 10, 38. — χρηστὸς, *suave*. Sum enim *mansuetus*. — ἐλαφρὸν, *leve*. Sum enim *humilis*.

CAPUT XII.

v. 1. Ἐν, *in*. Alienissimo quoque tempore interpellarunt pharisaei. — ἤρξαντο τίλλειν, *coeperunt vellere*. Statim interpellarunt pharisaei. Non minimae erat operae, tot grana fami sedandae ex aristis excutere.

v. 2. ἰδοὺ, *ecce*. Hoc volunt dicere: Magister debet praestare, quod discipuli ipso praesente faciunt. *Ecce:* repentinum interdictum volunt habere. — οὐκ ἔξεστι, *non licet*. Non dubitanter definiunt. Ideo refutantur severe v. 3. 5. 7. Formula: *licet* vel *non licet*. Frequentior tum fuit correptio falsa, quam hodie vera. — ποιεῖν, *facere*. Ref. non ad *edere*, sed ad *vellere*.. — ἐν σαββάτῳ, *in sabbato*. Magnam historiae evangelicae partem occupat materia de sabbato.

v. 3. οὐκ ἀνέγνωτε; *non legistis?* Legerant, sine spiritu. Auctoritate V. T. eos revincit Jesus. — δαυὶδ, *David*, cujus factum non reprehendetis. — ὅτε ἐπείνασεν, *quum esuriit*. Id 1 Sam. 21, 3. lectori subaudiendum relinquitur. — μετ᾽ αὐτοῦ, *cum eo*, ibid. v. 4.

v. 4. οἶκον τοῦ θεοῦ, *domum Dei*. Amplificatur quae esse poterat dubitandi ratio. Sic appellatur „tabernaculum" templo paulo post aedificato. — τοὺς ἄρτους, *panes*. Multum ceremoniale est in sabbato. Alias a panibus propositionis non fieret consequentia. — τῆς προθέσεως, *propositionis*. פנים — εἰ μὴ· omnibus, *nisi:* id est, *sed*.

v. 5. ἢ, Latine *an.* — ἐν τῷ νόμῳ, *in lege.*[1]) Gradatio ad argumentum stringentius: ab exemplo principis, quod sacerdos probarat, ad legem ipsam; a prophetis, etiam prioribus, quorum partes legebantur, ad legem, quae tota legebatur; et a cibo sacro ad tempus sacrum, de quo agitur. — οἱ ἱερεῖς, *sacerdotes.* Qui maxime debent legem tueri, tamen in hac re maxime excipiuntur. Ita quoque sacerdotes Christi ad sabbatum minus sunt alligati, quam reliqua multitudo. — ἐν τῷ ἱερῷ, *in templo,* dum sacris operantur. — βεβηλοῦσι, *profanant.* Τὸ βέβηλον, *profanum,* opponitur τῷ ἁγίῳ, *sacro,* nec semper impuritatem aut reatum involvit. Lev. 10, 10. 1 Sam. 21, 4.

v. 6. λέγω, *dico.* Formula haec magnam habet *potestatem.* — ἱεροῦ, *templo,* in quo sacerdotes ministrant. Templum cedit Christo: sabbatum cedit templo, v. 5. Ergo sabbatum cedit Christo, v. 8. — ἔστιν ὧδε, *est hîc.* Non dicit: Ego sum major. Jesus humilis *corde,* v. 41. 42. 11, 4. 5. Sic *hodie* Luc. 4, 21. 19, 9. add. Matth. 13, 17. Joh. 4, 10. 9, 37.

v. 7. ἐγνώκειτε, *cognovissetis.* Plusquamperfectum. — ἔλεον, *misericordiam.* Vid. cap. 9, 13. *Misericordiam* et praestitere discipuli sibi [Davidem hac in re imitati, *V. g.*] et judicio temerario violarant pharisaei. — θυσίαν, *sacrificium,* sabbato sanctius, v. 5. — κατεδικάσατε· *condemnassetis* temere, cito, crudeliter. [Cogitationibus condemnantibus saepe aliquis, dum alterum peccati arguit, ipse nec opinatus peccat. *V. g.*] Hoc argumento etiam fuerat responsum, si quis dubitasset, an liceret ante pascha vellere spicas.

v. 8. κύριος, *dominus.* Majestate Christi nititur discipulorum innocentia et libertas: *dominatio*que filii hominis exserit sese in *misericordia.* — σαββάτου, *sabbati.* Dominus templi et rerum omnium sane etiam est Dominus sabbati: neque id modo juris habet, quod David habuit.[2])

v. 10. ἦν, *erat.* Vel eo venerat sua sponte, ut sanaretur; vel ab aliis insidiarum causa adductus. — ἵνα κατηγορήσωσιν αὐτοῦ, *ut accusarent eum,* quasi sabbatum violasset: cujus magna tum erat observatio, etiam in judiciis, v. 14.

v. 11. ἕν, *unam,* cujus jactura non magna. — οὐχὶ κρατήσει; *nonne prehendet?* Verbum aptum ad sanationem manus. Tum id licuit: postea ne hoc quidem permiserunt Judaei.

v. 12. τοῖς σάββασι, *sabbatis.* Nam bonum non est procrastinandum. — καλῶς, *bene,* ovi et homini, imo homini prae ove. [Cogitaverit quis, de ove periculum in mora fuisse, hominem vero tanto temporis tractu corporis labe affectum a die in diem facile potuisse semel procrastinari. At opportunum erat opem ferri, quum aegrotus occurreret medico. Sabbato major hominum turba congregata fuit, qui spectare rem eaque lucrifieri poterant. *V. g.*] In sabbato non licet facere operas quotidianas, solitas, ad quaestum: licet, quae tempus et locus adferunt, ad salutem proximi et animantum maximeque ad laudem Dei.[3])

v. 15. ἀνεχώρησεν, *secessit.* Huc spectat inprimis v. 19. Strepitum vitavit Jesus. [Eben darum verbot der Herr auch dem Volk, sie sollten ihn nicht kund machen, damit er ungestört in seiner Einsamkeit bleiben möchte. Das ist ein vornehmes Stück der Weisheit unseres Herrn, dass er es so einzurichten gewusst, dass er sich dem Volk nicht aufdringen durfte, sondern es

---

[1]) Illo ipso anni tempore in sabbatis Leviticus legebatur, in quo tam multa de sacrificiis, etiam sabbato celebrandis, occurrunt. *V. g.*

[2]) V. 9. Καὶ. Octiduo post ea quae modo dicta sunt (V. g.) et octiduo ante Pascha. Brevi hoc tempore permultae maximi momenti res gestae sunt. Populus jam ad festum se parabat: hinc larga benefaciendi occasio Salvatori se obtulit. *Harm. p. 309.*

[3]) V. 14. Οἱ δὲ φαρισαῖοι. Non eo labore, quali ad evellendas aristas ovemque ex fovea extrahendam opus est, sed verbis sanationem Jesus praestiterat. Merum fuit sine negotio benefactum: neque tamen caeci homines sabbatum eo profanatum esse non putabant. *V. g.*

allezeit so herauskam, als müsste es das Volk für einen grossen Gefallen aufnehmen, wenn er sich ihrer annehmen mochte. *E scr. rel.*] [1])

v. 16. ἵνα μὴ, *ut ne.* Potestas Jesu etiam multitudini silentium imperantis.

v. 18. ἰδοὺ ὁ παῖς μου, ὃν ᾑρέτισα· ὁ ἀγαπητός μου, εἰς ὃν εὐδόκησεν ἡ ψυχή μου· θήσω τὸ πνεῦμά μου ἐπ᾽ αὐτὸν, καὶ κρίσιν τοῖς ἔθνεσιν ἀπαγγελεῖ· οὐκ ἐρίσει, οὐδὲ κραυγάσει· οὐδὲ ἀκούσει τις ἐν ταῖς πλατείαις τὴν φωνὴν αὐτοῦ· κάλαμον συντετριμμένον οὐ κατεάξει καὶ λίνον τυφόμενον οὐ σβέσει· ἕως ἂν ἐκβάλῃ εἰς νῖκος τὴν κρίσιν. καὶ τῷ ὀνόματι αὐτοῦ ἔθνη ἐλπιοῦσι, Es. 42, 1—4. LXX: ἰακὼβ ὁ παῖς μου, ἀντιλήψομαι αὐτοῦ· ἰσραὴλ ὁ ἐκλεκτός μου, προσεδέξατο αὐτὸν ἡ ψυχή μου, ἔδωκα τὸ πνεῦμά μου ἐπ᾽ αὐτὸν, κρίσιν τοῖς ἔθνεσιν ἐξοίσει· οὐ κράξεται, οὐδὲ ἀνήσει, οὐδὲ ἀκουσθήσεται ἔξω ἡ φωνὴ αὐτοῦ· κάλαμον συντεθλασμένον οὐ συντρίψει, καὶ λίνον καπνιζόμενον οὐ σβέσει, ἀλλὰ εἰς ἀλήθειαν ἐξοίσει κρίσιν κτλ. — ὁ παῖς μου, *minister meus.* עַבְדִּי Es. 42, 1. Et saepe graeco παῖς hebraeum illud exprimunt οἱ LXX, v. gr. ubi de Mose agitur et de ipso Messia. Cf. Act. 3, 13. 26. 4, 27. 30. Nam ultra non repetitur in N. T. de Messia: vel quod Graecum παῖς ullumve aliud non satis respondeat Hebraeo illi, quo apostoli quoque initio sunt usi, vel quod neutrum conveniat statui exaltationis. Parallela sunt *minister* et *dilectus:* itemque *complexus* et *beneplacitum.* — ᾑρέτισα. Αἱρετίζειν· αἱρετὸν ὁρίζειν. — εἰς ὄν, *in quem.* Εἰς, *in*, denotat perpetuam mentis paternae tendentiam erga dilectum. 2 Petr. 1, 17. — κρίσιν, *judicium*, hominibus salutare, v. 20. Joh. 16, 11. Κρίσις, *judicium*, separatio peccati et justitiae. — τοῖς ἔθνεσιν, *gentibus*, cum ab Judaeis discesserit. — ἀπαγγελεῖ, *annuntiabit.* Et fecit et nuntiavit. Futurum h. l., sed praeteritum postea, apud Paulum: Eph. 2, 17.

v. 19. αὐτοῦ, *ejus*, ex domo. Opportune praecedit specimen humilitatis et mansuetudinis Jesu ostensionem severitatis v. 34. Sic etiam flevit urbem intraturus, deinde vendentes et ementes e templo ejecit.

v. 20. κάλαμον, *calamum.* קָנֶה Hieron. ad Algas. quaest. 2. *arundinem quassatam* Israëlem interpretatur et *linum fumigans* populum de gentibus congregatum, „qui exstincto legis naturalis ardore fumi amarissimi et qui noxius oculis est tenebrosaequae caliginis involvebatur erroribus. Quem non solum non restinxit et redegit in cinerem: sed e contrario de parva scintilla et pene moriente maxima suscitavit incendia, ita ut totus orbis arderet igne domini Salvatoris, quem venit mittere super terram et in omnibus ardere desiderat.“ — οὐ κατεάξει· οὐ σβέσει· *non confringet: non exstinguet.* Ταπείνωσις. Maxime fovebit. Cf. v. 7., 11, 28. Es. 42, 3. 61, 1—3. — ἐκβάλῃ. Hebr. יוציא et ישים Utrique respondere apud LXX solet verbum ἐκβάλλειν, *extendere.* — εἰς νῖκος, *in victoriam.* לָנֶצַח ut nil in perpetuum resistat.

v. 20. 21. κρίσιν. καὶ τῷ. Post κρίσιν habent LXX ἀναλάμψει καὶ οὐ θραυσθήσεται, ἕως ἂν θῇ ἐπὶ τῆς γῆς κρίσιν, καὶ ἐπὶ τῷ ὀνόματι αὐτοῦ ἔθνη ἐλπιοῦσιν. Atque ad eum Esajae locum (42, 4.) ita commentatur Hieronymus: „Quod autem sequitur, *Splendebit et non conteretur, donec ponat super terram judicium*, Matthaeus evangelista non posuit; sive inter *judicium* et *judicium* media scriptoris errore sublata sunt. — Pro quo nos interpretati sumus: *Non erit tristis neque turbulentus*, sed aequalitatem vultus omni tempore conservabit. Aquila et Theodotius interpretati sunt: *Non obscurabit et non curret, donec ponat in terra judicium*, et est sensus: Nullum vultus tristitia deterrebit nec festinabit ad poenam, qui judicii veritatem ultimo tempori reservavit.“ — Interpositio in Hebr. sic habet: לא יכהה ולא ירוץ עד ישים בארץ משפט Hieronymique

[1]) V. 17. ὅπως πληρωθῇ. Placida, qua Christus utebatur, et saluberrima agendi ratio his verbis innuitur. *V. g.* — Ea quantum quaeso distat ab adversariorum moribus! *Harm. p. 310.*

suspicioni, de hiatu per librarium admisso, refragatur Jansenius, subscribit autem non immerito Drusius [1]). Porro quum toto hocce loco a verbis LXX interpretum multum discedat evangelista, haud facile assequare, quibus graecis apud Matthaeum verbis hebraicum Esajae hemestichium fuerit expressum. Ipsa quidem sententia placidam et moderatam actionem Messiae decentissime exprimit. Adde Apparatum, p. 474. [Ed. II. p. 118.]

v. 21. καὶ, *et*. Hieronymus ad Algas. quaest. cit. huc reponit illud Esajae: *Splendebit et non quassabitur, donec ponat super terram judicium:* „Ut tamdiu lumen, inquit, praedicationis ejus in mundo resplendeat nulliusque conteratur et vincatur insidiis, donec ponat in terra judicium et impleatur illud quod scriptum est: Fiat voluntas tua, sicut in coelo et in terra." — ὀνόματι, *nomine*. Hebr. תורה *Lege*. Evangelium est sermo de nomine Christi.

v. 22. δαιμονιζόμενος, *daemoniacus*, valde miserabilis. — καὶ λαλεῖν καὶ βλέπειν, *et loqueretur et videret*. Videtur ita exprimi ordo miraculi.

v. 24. ἀκούσαντες, *audientes*, quae populus dicebat. — οὗτος, *hic*. Contemnunt. [Verba quam pauca quanti possunt momenti esse! *V. g.*] — εἰ μὴ, *nisi*. Valde affirmant. — ἐν τῷ βεελζεβοὺλ ἄρχοντι τῶν δαιμονίων, *in Beelzebul principe daemoniorum*. Sic appellant Satanam. In V. T. nomen id erat idoli. Cf. 1 Cor. 10, 20.

v. 25. ἐνθυμήσεις, *cogitationes*, amarissimas. Cf. v. 34. s. — βασιλεία, *regnum*. Primum agitur de regno, deinde de domo, et v. 26. de individuo, Satana: cujus regnum complectitur homines malos, domus daemonia. — οὐ σταθήσεται, scil. ab hero aut domino. Ammonius: σταθῆναι μέν ἐστι τὸ ὑφ᾽ ἑτέρου· στῆναι δὲ τὸ κατ᾽ ἰδίαν ῥώμην καὶ προαίρεσιν.

v. 26. εἰ ὁ σατανᾶς τὸν σατανᾶν, *si Satanas Satanam*. Satanas sive diabolus est unus. Satanam (inquit Jesus) ego ejicio. In tenebris non est ullus major Satana. Ergo si vestra oratio vera est, Satanas esse debet, qui Satanam ejicit. At hoc plane absonum est: unum regnum, una urbs, una domus non dividitur contra se, nec unus spiritus contra se. Nomen pro pronomine reciproco, uti Ex. 16, 7. Lev. 14, 15. 26. 1 Reg. 8, 1. 10, 13. 12, 21. 2 Reg. 17, 31. Nec tamen haec obstant, quo minus accusativum τὸν σατανᾶν, *Satanam*, synecdochice positum judices pro consortibus ipsius. Ita ex. gr. diceres: Gallus se ipsum confecit; si quando altera cohors Gallica alteram internecioni dedisset. Sic *Satanas* se ipsum ejiceret, i. e., princeps, Satanas, qui unus est, ejiceret eos quos suos esse novit, consortes suos. — βασιλεία, *regnum:* quod tamen valde stabile est. Satanas dicitur habere *regnum;* nec tamen ipse unquam *rex* dicitur: est enim usurpator.

v. 27. 28. εἰ· εἰ δὲ, *si: si vero*. Dilemma. — οἱ υἱοὶ, *filii*, quos non potestis non insimulare, si me, inquit Jesus, calumniamini. Adde Marc. 9, 38. et cf. Act. 19, 13. — ὑμῶν· *vestri*, quos non ita vexatis, cum sint et gentis et disciplinae vestrae. — ἐκβάλλουσι, *ejiciunt* [meo nomine. *V. g.*]. Marc. l. c., Matth. 7, 22. — αὐτοὶ· *ipsi*.

v. 28. εἰ. Hoc, absoluta priore dilemmatis parte, valet *quum*. — ἐκβάλλω, *ejicio*. Jesus omni modo destruxit regnum satanae. — ἄρα, *ergo*. Character et gnorisma regni Dei, ubi satanas cum suis rebus expellitur. Hoc enim erat reservatum Messiae. — ἔφθασεν, *praevenit*. Verbum hoc proprie hîc ponitur (coll. *prius*, v. 29.) et grande quiddam innuit. — ἡ βασιλεία τοῦ θεοῦ, *regnum Dei*. Antitheton coll. v. 26.

v. 29. ἤ. Lat. *an*. Interrogatio disjunctiva. — οἰκίαν, *domum*. Satanae domus erat Mundus. — τοῦ ἰσχυροῦ· alicujus qui *validus* est. Cf. Hebr. 2, 14.

---

[1]) Margo Ed. maj. dubiam dignitatem additamento isti tribuit, quod margo Ed. 2. et V. g. prorsus omittunt. *E. B.*

— πρῶτον, *prius*. Jesus ligavit satanam: tum spolia retulit. — δήσῃ, *ligaverit*, majore robore. — διαρπάσει, *diripiet*. Vid. ad Marc. 3, 27.

v. **30**. ὁ μή, *qui non*. Pars altera dilemmatis, quod habet versus 27. 28., confirmatur versu 29. Prior confirmatur versu 30. hoc sensu: Filii vestri non sunt contra me nec dispergunt: ergo mecum sunt et mecum colligunt. Non valet Neutralitas in regno Dei. Activitas illa, quae homini naturalis est, aut in bono aut in malo exercetur: praesertim apud eos qui verbum Dei audiunt. Christi autem res et causa est simplex et casta: quae quum tot habeat alienos et adversarios, tamen omnes vincit neque cum iis colludit. Luc. 12, 51. Axioma. — συνάγων, *colligit*. Christi et christianorum opus, colligere. 23, 37. Joh. 11, 52. קהלת — [Die υἱοί v. 27. sind nicht Söhne der Pharisäer, sondern Söhne der Juden, Leute, die, ob sie wohl Christo nicht nachgefolgt, doch in einer heimlichen Gemeinschaft seiner Kraft gestanden, z. E. solche, die Er gesund gemacht und hernach von sich entlassen. Diese zieht der Herr auch auf seine Seite und zeigt, dass sie selbst auch dem Reich des Satans durch seine Kraft Abbruch thun; folglich müsse sein, des Herrn Jesu, Reich ganz anderer Art sein, als des Satans Reich. Neben dem könnte man auch auf diesen sensum kommen: dass alle und jede, auch selbst seine Jünger hiemit ausgeschlossen und bezeugt wurde, Er selbst, der Herr, sei es allein, der den Satan so überwältiget: Niemand sei hoc sensu mit ihm, sondern vielmehr wider ihn; niemand sammle, sondern zerstreue vielmehr, v. 30., daher er allein sich der Sache, wie v. 29. steht, zu unterziehen im Stand gewesen. Es wird sich etwa künftig mehr aufklären. *E scr. rel.*]

v. **31**. βλασφημία, *blasphemia*, quae peccati species atrocissima. Qui majestatem regis cujuspiam terreni conviciis laedit, atrocius punitur, quam qui multa aureorum millia surripit. — ἀφεθήσεται, *remittetur*, ita, ut poena poenitenti condonetur. — ἡ τοῦ πνεύματος βλασφημία, *Spiritûs blasphemia*. Aliud est peccatum contra Spiritum sanctum, aliud blasphemia contra Spiritum sanctum (cf. Act. 7, 51. 1 Thess. 4, 8.). Non iteratur *peccati* vocabulum. Peccato se ipsum laedit miser homo: blasphemus multos alios irreparabili noxa afficit. Atque pharisaei blasphemabant Spiritum sanctum, non in aliquo homine sancto gregario, sed in ipso Messia.

v. **32**.[1]) τοῦ υἱοῦ τοῦ ἀνθρώπου, *filium hominis*, pro statu conspicuo, quatenus aequo tum loco cum hominibus conversabatur, Phil. 2, 7., v. gr. uti describitur 11, 19. Cf. ad 16, 13. Itaque non facile hodie dicitur aliquid contra Filium hominis: facilius committitur blasphemia contra Spiritum sanctum [2]). — οὔτε-οὔτε, *neque-neque*. Id est: certissimam utrinque poenam et gravissimam exantlabit. Vid. Chrys. ad h. l. [O wie manches arge Wort wird ausgesprochen! Auf Gottes Buch ist alles geschrieben. Was nicht durch Busse in der Vergebung abgethan wird, bleibt stehen. In einem Augenblick wird durch einen Mund voll Worte eine Sünde verübt, die nicht vergeben wird.

---

[1]) καὶ ὃς ἐάν, *et quicunque*. Sermo proxime antecedens ulterius illustratur. *V. g.*

[2]) Sermones igitur contra Filium hominis erant, quando contumeliose de Illo propter ortum ex Nazaret, propter humilem conversationem etc. loquebantur: at contra Spiritum sanctum sermones erant isti, quibus miracula Ejus per Spiritum sanctum perpetrata criminabantur et virtuti tenebrarum adscribebant homines. Utroque sermonum genere illo praesertim tempore, quo Christus in medio eorum versabatur, culpam poterant contrahere. Quae autem nunc eorum conditio est, qui bonas Spiritus S. operationes in organis Ejusdem hodienum criminantur? Christiani scilicet pro sua parte Spiritum habent, neque suis praeterea labibus carent. Eorum aliquem si quis criminatur, plurimum fortasse labes ejus contuetur, bonum eo minus animadvertens, adeoque Spiritum in aliis non blasphemat, utut gravissime ceteroquin delinquat. Christus Jesus praeter omnem mensuram Spiritu instructus alieni nihil plane admixtum habuit. Inde blasphemiae, quibus Ipse proscindebatur, multo erant graviores. *V. g.*

Drum siehe zu, wie du deine Zunge gebrauchst. *E scr. rel.*]. [Keine ἄφεσις ist nicht zu erwarten, sondern es muss gebüsst und durch Strafe abgethan werden, wenn es soll abgethan werden. Marc. 3, 29. ist noch emphatischer; denn der Singularis cum articulo inferiert absolutam aeternitatem. Und es ist so, dass solchen Sündern ihr ehemaliger status bis in alle Ewigkeiten nachgehen wird, dass sie werden ex infima plebe sein und bleiben. Dergleichen etwas stehet dorten Ezech. 44, 10.: diese Leviten werden nicht eben gar ausgeschlossen vom munere sacro, aber doch, weil sie nicht so nahe dürfen, als die treu gebliebenen Kinder Zadok, so heisst es, sie sollen ihre Sünde tragen, insofern in perpetuum. So dorten, obgleich die poena sensus etwa nachlässt, so ist doch die poena damni absolute aeterna: ist also ihre ἁμαρτία αἰώνιος ἁμαρτία, weil sie dieselbe ewiglich empfinden und tragen müssen. So ist die Sache ganz deutlich und kommt es wohl mit einander überein. *E scr. rel.*]

v. **33.** καὶ, *et.* Subaudi *facite*, imperativo in futurum resolvendo. — καλὸν, *bonum.* Judaei volebant esse bona arbor cum fructu malo: id quod plane sentiebant contra veritatem.

v. **34.** τῆς καρδίας, τὸ στόμα, *cordis, os.* Vid. 15, 18. Rom. 10, 9. 2 Cor. 4, 13.

v. **35.** θησαυροῦ, *thesauro.* Vere thesaurus est in quovis homine et copia latens. — τὰ ἀγαθὰ, πονηρὰ. Articulus saepe vim relativam habet: ideo ad τὰ ἀγαθὰ, versu 34. laudata, non ad πονηρὰ, ibidem non memorata, adhiberi aliquando mihi visus est. Sed nimis promiscue plerique talem articulum vel scripserunt vel praetermiserunt. Antiquus Cant. habet ἀγαθὰ sine articulo.

v. **36.** ῥῆμα, *verbum.* Nominativus absolutus, uti Luc. 21, 6. Joh. 17, 2. Act. 7, 40. Ap. 3, 12. 21. LXX Ps. 17 (18), 31. — ἀργὸν, *otiosum*, non modo *malum.* Ne *otiosum* quidem fert thesauri bonitas. — ἀποδώσουσι λόγον, *reddent rationem*, id est, luent. Metonymia antecedentis.

v. **37.** [1]) ἐκ, *ex.* Verba exponunt justitiam vel injustitiam, quae in corde est.

v. **38.** ἀπεκρίθησαν, *responderunt*, tanquam alias non credituri sermoni, quem modo audierant. — θέλομεν, *volumus.* Cur vultis? Quia sic libet. Abnegant eo modo signa priora. — ἀπὸ σοῦ, *abs te*, abs te ipso: ut *a coelo* 16, 1.

v. **39.** γενεὰ, *generatio*, progenies unius aetatis et indolis. — μοιχαλὶς, *adultera*, proprie etiam, 5, 32., et, per synecdochen, valde rea. Jac. 4, 4. — σημεῖον, *signum*, et quidem certi cujusdam generis. Ter hoc vocabulum ponitur, magna emphasi. Cf. 2 Cor. 11, 12., ubi sententia est: *occasionem* volunt: neque *occasio* eis datur; similis illi: *signum* quaerunt: *signum* non dabitur. — ἐπιζητεῖ, *quaerit*, ultra ea, quae jam vidit: perinde requirit, ac si nullum viderit. — τὸ σημεῖον ἰωνᾶ, *signum Jonae*, i. e. tale, quale in Jona datum est.

v. **40.** ἰωνᾶς, *Jonas.* Jonas tum non est mortuus; sed tamen tam non creditus est redux fore e pisce quam Jesus ex corde terrae. At rediit et ille et hic. — ἐν τῇ κοιλίᾳ τοῦ κήτους, *in ventre ceti.* Jonam in ventre ceti fuisse dubitari non debet ob angustam balaenarum quarundam gulam. Variae sunt enim cetorum species: atque hodie in eorum ventre cadavera hominum condita reperiuntur. Et si non ita esset, tamen illud ponendum, singularem illum fuisse piscem. Jon. 2, 1. — ἔσται, *erit.* Signum in futurum, uti Joh. 2, 19. 6, 62. 39. — γῆς, *terrae.* Inde signum habebunt non de *coelo* prius, quanquam inde petebant. Cf. Luc. 11, 16. Messiae exinanitioni conveniebant signa non nisi a terra, ad opem hominum. Signum illius temporis, illi tempori consentaneum, non noscebant. Matth. 16, 3. Deinde signa ostensa sunt de coelo et ostendentur. Act. 2, 19. Matth. 24, 30. — τρεῖς ἡμέρας καὶ τρεῖς νύκτας, *tres dies et tres noctes. Tres dies* in corde terrae fuisse Jesum nemo dubitat: *noctes* autem Ille

---

[1]) ἐν ἡμέρᾳ κρίσεως, *in die judicii.* Hem quantus dies! *V. g.*

duas quidem ibi fuit, quatenus nox dicit tenebras inter diem et diem interjectas, coll. Marc. 14, 30., et tamen trium dierum totidemque noctium ratio constat, si non astronomice exigas, sed per synecdochen resolvas. Nam *tres dies et tres noctes* efficiunt periphrasin unius notionis et, si exstaret, vim vocabuli terminique unius, quo commoratio Jesu in sepulcro significetur, quasi diceres *triduinoctium* sive *tria noctidua*. Poterant simpliciter *dies tres* dici; sed est hoc idioma sermonis sacri, ut in designando tempore continuo noctes interjectae addantur: 4, 2. Gen. 7, 4. 1 Sam. 30, 12. s. Job. 2, 13.; et tum concinnius dicitur *tres dies et tres noctes*, quam *tres dies et duae noctes*, quamvis die ipso parasceues, non nocte praevia ei cohaerente, sepultus fuerat Dominus. Ac spectatur noctiduum simpliciter ut dies naturalis, citra noctis lucisque vicem: et revera primum noctiduum (synecdochice dictum) a feriae sextae hora circiter decima erat usque ad noctem exclusive: secundum, plenissimum, a noctis illius initio usque ad finem sabbati et ad initium noctis sequentis: tertium, proprie dictum, ab initio noctis sequentis usque ad resurrectionem Domini et exortum solis feria prima mane. Itaque duobus certe diebus duae noctes cohaerent; neque una nox uni diei primo dempta, veritatem mutat locutionis a potiori rem denominantis. Sane non duo fuere noctidua; neque quattuor: tria igitur. Congruit stilus Hebraeorum, de quo vid. Lightfoot. et Wolfium ad h. l. et Michaëlis ad Jos. 2, 16. Haec quanquam satisfacere lectori non injusto possunt, tamen synecdochen non tam *tres dies et tres noctes*, quam ipsa commoratio in corde terrae sibi vindicat. Etenim Scriptura saepe tempus aliquod definit; ac non totam rem ei tempori adaequate inclusam, sed partem rei, diuturniorem ceteris partibus, exprimit: v. gr. annos 430 commorationis in Aegypto, Ex. 12, 40. Et sic totus passim liber Judicum. Hoc igitur loco commoratio in corde terrae, id est in sepulcro, exprimitur; sed simul innuitur passio, certe inde ab agone in Gethsemane, ubi Jesus in terram, postridie subeundam, procidit, et a captura, qua Judaei templum illud solvere aggressi sunt (ut Erasmus existimat Annot. f. 134.), imo etiam illustre Tridui cum feria quinta initium Joh. 13, 31. (coll. Harmon. evang. p. 310. 366.), quo tempore Salvatorem licitati sunt Judaei sub terram mittendum. Haec omnia commoratio in terra latius sumpta complectitur. Ps. 71, 20. Etenim filius hominis non modo in sepultura, sed vel maxime in passione *signum* fuit generationi illi, Joh. 8, 28. Hoc modo ternarius dierum noctiumque praecise completur, a luce feriae quintae ad lucem feriae primae. Tempus mortis duorum testium exacte definitur, $3^1/_2$ dierum, Ap. 11. Ergo tres dies et tres noctes Domini in medio terrae versantis exacte definitas existimare debemus. *Medium* sive *cor terrae* non debet praecise quaeri: sed opponitur ipsi terrae, in qua plus XXX annos versatus est Christus.

v. **41.** ἄνδρες· *viri*, quos secutae sunt uxores et liberi. Versu sequenti unius *feminae* exemplum additur, quae *sapientem* audiit, cum sequior sexus videri posset *prophetiam* potius, quam sapientiam quaerere. — ἀναστήσονται, *insurgent*, v. sq. *excitabitur*, coll. Luc. 11, 32. 31. *Insurgent* sua sponte: *excitabitur* divino nutu. Altero verbo vis alterius continetur. — μετὰ· *cum*. — κατακρινοῦσιν, *condemnabunt*. Cf. Rom. 2, 27. Ergo in judicio contra se invicem sistentur, quorum par aut opposita est ratio. — εἰς, *in*. Proprie exprimitur *fides* Ninevitarum. Jon. 3, 5., coll. εἰς Rom. 4, 20. — κήρυγμα, *praeconium*, sine miraculis [ut in Salomone, v. 42. *V. g.*]. — ἰωνᾶ, *Jonae*, de quo etiam v. 39. Nuntii salutis sunt prophetae, sapientes et scribae, cap. 23, 34. Scribam agere non decuit Dominum. Joh. 7, 15. coll. not. ad Luc. 4, 16. At ex prophetarum genere eum, qui huc maxime quadrabat, Jonam, Propheta summus, idemque, Sapientia ipsa, ex sapientum genere insignem nominat Salomonem: et utroque Amplius adesse significat. Utrique creditum fuerat sine signis.

— πλεῖον, *amplius*. Is, qui potius audiendus [futurus ipse judex. *V. g.*]. — ὧδε, *hîc*, in proximo: coll. v. sq. *ex finibus*.

v. 42. νότου, *austri*, ex Arabia felici. — πλεῖον σολομῶνος, *plus Salomone*. Salomo erat sapiens, sed hîc est Sapientia. Luc. 11, 49.

v. 43. ὅταν, *quum*. Refutata interpellatione pharisaeorum prosequitur Jesus ea quae pendent ex v. 30., coll. Luc. 11, 23. 24. — ἐξέλθῃ, *exiverit*, ut dictum v. 29. — διέρχεται, *transit*, passim. — ἀνύδρων, *aquâ carentia*. Ubi nulla aqua, non habitant homines. Ps. 107, 35. s. — ἀνάπαυσιν, *requiem*. *Requies* nulli non creaturae optabilis. Requiem hostes sibi constitutam censent in homine. — οὐχ εὑρίσκει, *non invenit*, extra hominem. Miserum, semper quaerere, nunquam invenire.

v. 44. οἶκόν μου, *domum meam*. Quod semel occuparat hostis, id in suo aere censet. — ἐξῆλθον, *exivi*. Sic loquitur, quasi non *ejectus*. Vide superbiam, quae non modo ex hoc verbo, sed potius ex toto sermone spiritus impuri patet, sic loquentis, ut si in sua potestate situm esset *exire* vel *venire*. Idem verbum v. 43. Dominus adhibet absque singulari emphasi. Potest eadem vox vel emphasin habere vel emphasi carere in diversis sermonibus, pro diverso statu et mente loquentis. — ἐλθὸν, *veniens*. Speculandi causa. — εὑρίσκει, *invenit*. Ergo domus non sic fuerat, antequam ejectus fuerat hostis. — σχολάζοντα, *otiantem*. Tranquillitas, quamvis bona, non longe distat a periculo. Idem verbum Ex. 5, 8. 17. רפה σχολάζειν. — σεσαρωμένον· *purgatam* a malis. — κεκοσμημένον· *ornatam* bonis, v. 28. Munda maxime quaerit hostis, ubi requiescat; non ut munda maneant, sed ut ipse ea quoque immunda reddat. [Ubi vera sanctitas est, abhorret Satanas? Ja! wo custodia dabei ist. Aber wo man sicher dabei ist, so ist es ihm ein Kühl-Bett. *E scr. rel.*]

v. 45. τότε, *tunc*, ut speculatus est. — ἑπτὰ, *septem*. Itaque cum eo sunt octo. Octo etiam peccata capitalia numeravere patres. Vid. Columbanus et ad eum Goldastus: it. Ephraim Syrus f. υκβ. Septem tamen differunt ab uno illo malitia; fortasse etiam inter se. Numerus major includit minores, etiam disjunctive. Coll. Luc. 8, 8. cum Matth. 13, 8. Ergo alium v. gr. sex, alium quinque, quattuor etc. spiritus occupare possunt. — πονηρότερα, *pejores*, subtilius operantes, non per crassos paroxysmos. Sunt ergo *impuri* spiritus, qui tamen minus mali sunt: sunt item spiritus valde *maligni* alii. — κατοικεῖ, *habitant*, perseverantius, quam antea. — χείρονα, septuplo *pejora* et amplius. — καὶ, *etiam*. Quod homini accidit in corpore, id generationi isti fiet spiritualiter [cui tanta per Christi virtutem liberatio obtigerat. *V. g.*].

v. 46. μήτηρ, *mater*. Non plane hîc congruebat sensus Mariae cum sensu Filii. —[1]) αὐτῷ· *ei*, quasi ejus causa. [Interpellare Eum animus erat. Marc. 3, 21. 31. *V. g.*]

v. 48. τίς, *quis*. Non spernit matrem, sed anteponit Patrem: v. 50., et nunc non agnoscit matrem et fratres, sub hoc formali. Formula corrigendi.

v. 49. καὶ, *et*. Cum severitate summa conjungitur summa comitas et sobrietas. — ἰδοὺ, *ecce*. Resp. *ecce* v. 47.

v. 50. ποιήσῃ, *fecerit* [tanquam discipulus et auditor. *V. g.*]. Non dicit *facit*, sed loquitur cum aliqua conditione. — τὸ θέλημα, *voluntatem*, ex qua regeneramur [Jac. 1, 18.]. — αὐτὸς, *is*, *hic* demum. — ἀδελφὸς, *frater*. Tertium hoc dicitur magna vi. — καὶ ἀδελφὴ, *et soror*. *Fratrum* appellatio in plurali v. 46. sqq. etiam *sorores* complectitur. — μήτηρ, *mater*. Gradatio.

---

[1]) οἱ ἀδελφοὶ αὐτοῦ. Hi non erant filii, quos ad Mariam attulisset Josephus. Christus enim, ut Josephi filius, ita primogenitus omnino filius ejusdem habitus fuit. *V. g.*

CAPUT XIII.

v. 2. Τὸ. Articulus navem innuit ibi haberi solitam. — καὶ, *et*, ut viderunt Illum populi. — αἰγιαλὸν. Opportuna statio. Hesychius: αἰγιαλὸς ὁ παραθαλάσσιος ἐν τόπῳ ψαμμώδει ἢ ψηφίδας ἔχων.

v. 3. ἐν παραβολαῖς, *in parabolis.* Singularis periodus doctrinae Christi, in Galilaea ad populum: ut ad sacerdotum principes et populi seniores Hierosolymis. Marc. 12, 1. *coepit*, coll. Matth. 21. 22. Parabolae in oriente frequentes. Multum ante in utrisque locis docuerat sine parabolis. Parabolae sunt septem: quattuor ad populum, v. 3. 24. 31. 33., et tres ad discipulos, v. 44. 45. 47 [1]). Primae quattuor et tres ultimae proprium inter se nexum habent. Illas connectit formula *Aliam parabolam:* harum initio dicitur *Iterum simile.* Et quia septima prae aliis consummationem seculi spectat, prima autem eam non spectat, sed prophetiam Esajae ad populum tempore Jesu docentis applicat; sane praeter communes et perpetuas regni coelorum sive ecclesiae rationes conveniunt hae septem parabolae, reconditissimum habentes sensum, v. 35., etiam in periodos et aetates ecclesiae diversas: ita quidem, ut alia post aliam in complemento incipiat, non tamen prior quaelibet ante initium sequentis exeat. Prima et secunda, prae sequentibus, explicatae sunt apostolis: in prima ante explicationem, in secunda post explicationem dicitur illud: *qui habet aures ad audiendum, audiat.* Et prima quidem impleta est, ut diximus, primo tempore; secunda tempore apostolorum et deinceps, tum enim coeperunt dormire homines, v. 25.; tertia et quarta propagationem regni Dei apud principes et apud totum genus humanum denotant. Quinta statum ecclesiae occultiorem, sexta statum regni Dei super omnia aestimati, septima statum ecclesiae novissimo tempore valde mixtum refert. Illud quaeri potest, utrum septem parabolae ita per totum tempus N. T. extendantur, ut a meta quattuor priorum incipiant tres posteriores; an illae quattuor ab initio ad finem decurrant, et item hae tres. Pendet hinc distributio accuratior, quam sapientibus relinquo dijudicandam:

1. Tempus apostolorum.	v. 16.	5. Regnum bestiae et Reformatio.	v. 44.
2. post apostolorum decessum.	25.	6. Regnum Dei super omnia aestimatum, ligato Satana.	46.
3. Constantinus.	32.		
4. Sec. IX. sub tuba angeli VII.	33.	7. ultima confusio.	47.

— ὁ σπείρων. Christus *seminator* in praesenti.

v. 4. παρὰ, *ad*, eo, ubi ager et via inter se attingunt.

v. 5. πετρώδη, *saxosa.* Non innuuntur lapides sparsim in agro jacentes, sed petra sive saxum continuum sub terrae superficie tenui. — οὐκ εἶχε, *non habebant.* Subauditur ἄλλα, *alia*, recto casu. — πολλὴν. Hebr. רַב *multus*, interdum *nimius*, hîc *sat multus.* — ἐξανέτειλε, non modo ἀνέτειλε, *orta sunt*, sed *in altum creverunt.*

v. 6. ἐκαυματίσθη, *usta sunt*, minus, extrinsecus. — ἐξηράνθη, *exaruere*, prorsus, intrinsecus. [Homo, cui boni aliquid adhaerescit, jacturam ejus, utut non praecipitem, facere potest. *V. g.*]

v. 7. ἀνέβησαν, *ascenderunt*, ultra sementem ipsam. Spinae antea minus

---

[1]) Parabolam de quadruplici agro prius Salvator, quam domum rediisset, remotis tamen arbitris, sive in mari sive in continente, discipulis rogantibus explicuit, v. 10. Coll. Marc. 4, 10. Deinde reliquas parabolas turbae proposuit, Marc. 4, 33., et domum reversus petentibus discipulis parabolam quoque de zizaniis illustravit, v. 36. Coll. Marc. 4, 34. — Post parabolas hasce, quarum complures ab agricultura desumptae sunt, propositas quum dies aliquot elapsi essent, messis hordeacea incepit. Pari modo parabola de sagena (v. 47.) in mare conjecta prope a mari fuit prolata. *Harm. p. 322.*

creverant. Qui verbum audivere nec tamen in bono crescunt, vigorem vertunt ad incrementum in malo.

v. 8. καλὴν, *bonam*, mollem, profundam, purgatam. — ὃ μὲν, ὃ δὲ, ὃ δὲ. Ref. ad ἄλλα.

v. 9. ὁ ἔχων, *qui habet*. Cf. mox v. 11. 12. 13. 43. Audiens audiat: habenti dabitur.

v. 10. διατί, *quare*. Res nova videbatur discipulis, v. 3.

v. 11. ὅτι, *quia*. Potest referri ad *quare*. Cf. *propterea* v. 13. — ὑμῖν, *vobis*, habentibus. — τὰ μυστήρια, *mysteria*. Sic appellantur non omnia, quae omnes scire debent ex revelatione, sed quae prae iis, qui necessaria norunt, ii, quibus arcana revelantur, sciunt. — ἐκείνοις, *illis*. Hoc vim habet removendi. — οὐ δέδοται, *non datum est*, nosse mysteria nuda.

v. 12. ἔχει, *habet*. *Habere* significat divitem esse. Qui habet, criterio *habentis* gaudet et de perseverantia in dies fit certior. — περισσευθήσεται· *reddetur abundans*, et se ipsum vincet. [Id in temporalibus fit, ac potius in spiritualibus. *V. g.*] — ὅστις οὐκ ἔχει, *qui non habet*. Huc ref. ὅτι, *quia*, v. 13., et ad *tolletur* refer *ne quando*, v. 15. — καὶ ὃ ἔχει, *etiam e a r e s*, *quam habet*, tolletur. — ἀρθήσεται, *tolletur*. Etiamsi audiat, tamen non audiet: et quod audiit, tandem, praesertim post judicium, ita auferetur ab eo, ac si nunquam audiisset quicquam. Damnati torquebuntur ignorantia et siti sciendi.

v. 13. ὅτι, *quia*. Non igitur sine causa Jesus per parabolas ad populum est locutus. Et tamen saepe sine parabolis antea locutus erat, cum misericordia: 9, 36. Marc. 6, 34.; nec profecerant. — οὐδὲ συνιοῦσι· *neque animadverterunt*.

v. 14. καὶ, *et*, adeoque. — ἀναπληροῦται. Hoc differt nonnihil a πληροῦται, quod alias in prophetiis allegandis adhibetur. Dictum Esajae (6, 9.) tempore Esajae et deinceps, ac plane tempore Messiae implebatur. — ἀκοῇ, *auditu*. Id est, quam proxime aberitis, et tamen aberitis.

v. 15. ἐπαχύνθη γὰρ. Sic LXX, sed in Hebraeo non est particula causalis. Sermo autem celeriter se ab iis avertit. — ἡ καρδία, τοῖς ὠσὶ, τοὺς ὀφθαλμοὺς, *cor*, *auribus*, *oculos*. Haec tria mox ordine retrogrado occurrunt: *oculis*, *auribus*, *corde*. Cor initio primum est, in fine extremum. A corde corruptio manat in aures et oculos: per oculos et aures sanitas pervenit ad cor. — ἐκάμμυσαν *clauserunt*. — μήποτε — ἰάσωμαι, *ne quando* — *sanem*. Ergo Deus voluerat sanare illos: et plane propinqua eis erat sanatio; si modo advertissent. Marcus: *et remittantur illis peccata*, 4, 12. Cf. Ps. 103, 3. — συνῶσι, *intelligant*. Subjectum quo συνέσεως et νοήσεως est cor, non cerebrum: uti etiam πωρώσεως, Joh. 12, 40., et σκοτασμοῦ, Rom. 1, 21.; sic quoque ἀπιστίας et πίστεως. Eam sequitur ἐπιστροφή. [Nimirum cum verbo συνῶσι accentus hebraici illud καὶ ἐπιστρέψωσι propius nectunt, quam cum ἰάσωμαι. Atque compluribus in locis ex V. T. in Novo allegatis a c c e n t u s h e b r a i c i cum vi ipsorum verborum coelestium accuratius conveniunt, quam distinctiones a Graecis adjectae, v. g. Matth. 4, 15. 19, 5. 21, 5. Luc. 4, 18. Act. 7, 6. 8, 32. Hebr. 1, 12. 3, 9. 12, 26. 13, 6. Et hi tamen fuere Christiani. Ergo non debemus accentus illos a Judaeis recentioribus caecitati suae relictis profectos existimare. Altioris sublimiorisque sunt originis. *App. Crit. Ed. II. p. 120.*]

v. 16. ὀφθαλμοὶ, ὦτα, *oculi*, *aures*, corporis, prae sanctis V. T., et animae, prae populo praesenti. Subjectum quo beatitudinis.

v. 17. προφῆται, *prophetae*, 1 Petr. 1, 10. 12. not. — ἐπεθύμησαν, *concupiverunt*, eaque cupiditas pia fuit et pretiosa coram Deo. Joh. 8, 56. not. — οὐκ εἶδον, *non viderunt*. Hebr. 11, 13. 39.

v. 18. ὑμεῖς, *vos*, prae populo. — τοῦ σπείροντος· de *Seminante* a Seminante dictam.

v. 19. μὴ συνιέντος. Συνιέναι *animadvertere*. Quae semel in σύνεσιν penetrarunt, in ea minus potest *Malus* sive *diabolus*, qui unus, prae angelis suis, per volucres significatur. — ἁρπάζει, *rapit*, vi et arte celerrima, ut avis rapax, v. 4. — ἐν τῇ καρδίᾳ· *in corde*. — σπαρεὶς, *consitus*, instar fundi.

v. 20. ὁ δὲ, *qui vero*. In quavis anima unus praecipue character eminet. — εὐθὺς, *statim*. Celeritas nimia et laetitia non semper signum optimum: ubi totus vigor ad externa se diffundit et in iis se consumit. — μετὰ χαρᾶς λαμβάνων, *cum gaudio accipiens*, Gal. 4, 14. s.

v. 21. ῥίζαν, *radicem*, quae plane necessaria est et ex ipso verbo exsistit. — πρόσκαιρός ἐστι, *temporarius est*. Dum tempus fert, credit. Luc. 8, 13.; πρόσκαιρος dicit per se bonum quiddam, sed sine perseverantia. Ideo sequitur δὲ adversativa et εἶτα Marc. 4, 17. — θλίψεως, *afflictione*, in genere. — διωγμοῦ, *persecutione*, in specie [quod vel obliquo vultu dicteriove ad illusionem accedente fieri queat. *V. g.*]. — διὰ τὸν λόγον, *propter verbum*, quum id ore propagatur vitaque exprimitur. — εὐθὺς, *statim*. Quod cito fit, cito perit. — [σκανδαλίζεται· adeoque ad infidelitatem relabitur. *V. g.*]

v. 22. ἡ ἀπάτη τοῦ πλούτου, *fraus divitiarum* [quae varia est et, quamvis horrendum in modum fallat, vix tamen unquam consideratione digna videtur. *V. g.*]. Divitiae auferunt animam suavitate sua, *curae* opposita h. l. — [συμπνίγει, *suffocat*. Multi ita in tractando Verbo Dei versantur, ac si non fundus esset cor, in quo semen perstet ac vigeat, sed granarium, quod penoris modo minus modo plus, modo aliquid modo nihil queat continere. *V. g.*]. — ἄκαρπος γίνεται, *sterile fit*, *verbum*, scil. in homine. Vid. Marc. 4, 19. Verbum in audiente non pervenit ad fructum idoneum et consummatum, qui sit usui. Homo οὐ τελεσφορεῖ, Luc. 8, 14. Thomas Magister: εὔκαρπα δένδρα, ὧν ὁ καρπός ἐστι χρήσιμος ἀνθρώποις εἰς τροφήν· ἄκαρπα, τὸ ἐναντίον, ὧν τοῖς καρποῖς οὐ χρῶνται οἱ ἄνθρωποι· ἄκαρπον δὲ, τὸ μὴ ποιοῦν καρπὸν, παρ' οὐδενὶ τῶν παλαιῶν εὕρηται.

v. 23. ὅς, *qui*, auditor. Coll. Marc. 4, 20. Alias poterat ὅς etiam referri ad τὸν λόγον. — καρποφορεῖ· *fert fructum* consummatum. — ὃ μὲν, ὃ δὲ, ὃ δὲ κτλ. Accusativus neutro genere. Nam subjectum ὅς, singulari numero hîc expressum, non fert subdivisionem sui in tria bonorum Verbi auditorum genera, per ὁ μὲν, ὁ δὲ, ὁ δὲ, quod vulgo legitur. Porro etiam protasis habet ὅ, v. 8., et parallelus locus ἕν, item bis Marc. 4, 8. 20. Unius auditoris progressus ex tribus v. gr. granis copiosus, mediocris, minus copiosus significatur per *centum, sexaginta, triginta* [quando unam eandemque doctrinam occasione vel centies data in suum aliorumque usum vertit. *V. g.*]. Quemadmodum triplex est gradus audiendi sine fructu, sic triplex copia fructuum, quae tamen non praecise ad 100 et 60 et 30 restringitur. Nam aliud potest etiam facere 40, 50, 70, 80, 90 etc. 100 longius absunt a 60, quam 60 a 30. Habenti dabitur.

v. 24. παρέθηκεν, *proposuit*, uti convivae proponitur cibus. — [ἡ βασιλεία τῶν οὐρανῶν, *regnum coelorum*. Hujus quotiescunque mentio fit in sermonibus et parabolis Domini, id ipsum totius Evangelii succincta recapitulatio habenda est. *V. g.*] — ἐν τῷ ἀγρῷ, *in agro*, in quo ipse est: nam non dicitur *in agrum*.

v. 25. τοὺς ἀνθρώπους, *homines*, quorum erat custodire agrum. Ipse Dominus non dormit. — αὐτοῦ, *ejus*. Non dicitur *eorum*. — ζιζάνια. Hoc vocabulum neque LXX habent, neque antiquiores Graeci. Igitur ex hebraeo ציץ *flos* formatum noscitur. Multi inter frumenta flores nascuntur agricolis molesti. — ἀνὰ· ubique, in medio, inter triticum. — ἀπῆλθεν, *abiit*, [patrator utne innotesceret. *V. g.*]. Inde aliquantisper latuere zizania.

v. 26. τότε, *tunc*. Ubi bonum crescit, ibi malum tum demum magis apparet. [Das Gute und Böse ist oft schwer zu unterscheiden. Denn das Gute

ist häufig mit manchen Unvollkommenheiten bedeckt, und das Böse kann sich meisterlich verstellen. *E scr. rel.*]

v. 27. κύριε, *Domine.* Nomen filii hominis, v. 37. — πόθεν, *unde.* Non norant servi, quis fecisset aut quando. — ζιζάνια, *zizania.* Zizania majorem speciem habent, quam cardui et spinae. Ergo a tolerantia illorum ad horum non valet consequentia. Saepe et pro tritico se venditant et triticum tanquam zizania eradicare conantur.

v. 29. οὔ· *non.* Zelus, quem habent pii contra zizania, non reprehenditur, sed tamen in ordinem redigitur. — ἅμα· *eodem tempore.* — τὸν σῖτον, *triticum,* quod pro zizaniis haberetis.

v. 30. συναυξάνεσθαι, *una crescere.* Incrementa in bono et malo simul fiunt, apud singulos interdum; et apud universos maxime, et quo longius procedunt tempora, eo exstantiora sunt utraque. — καιρῷ, *tempore.* Tum demum erit opportunum. — πρῶτον, *prius*, ut spectent pii poenam impiorum, impii gloriam piorum ne videant. Sic Matth. 25. judex justos quidem prius alloquitur, sed tamen postea v. ult. impii prius in ignem aeternum ablegantur. — δέσμας, *fasciculos.* Ut σταθμὸς στάθμη, λῦμα λύμη, sic δεσμὸς δέσμα, δέσμη dat. Vide Eustathium. Carebunt libertate, conjungentur homogenea. — κατακαῦσαι. Urentur et *comburentur.* [Uri est initium: comburi plenum. Es ist das höllische Feuer: aber ist doch noch ein Unterschied, wann ein Mensch eben dem Feuer übergeben wird, und hernach, wann es seiner mächtig wird. Cf. Joh. 14, 6. *E scr. rel.*] — δὲ, *autem.* Tum erit perfecta separatio. — συναγάγετε· *colligite* et portate.

v. 31. ἄνθρωπος, *homo.* Similitudo a viro: uti v. 33. a femina. Cf. Lc. 15, 4. 8.

v. 32. ὅ, *quod*, semen. Nam κόκκῳ est masculinum. — μικρότερον, *minimum*, non absolute, sed spectata proportione seminis ad germen. Erat species seminis notissima, proverbio trita. 17, 20. — σπερμάτων, *seminum.* Mundus habet varia sapientiae, potentiae, virtutis semina: ea omnia vicit fides christiana per omnem mundum propagata. Grano simile est regnum coelorum adeoque tota res christiana, fides etc. Varie haec possunt exprimi. F i d e s innuitur omnium credentium, qui fidem amplectuntur ante alios. Hi alii sunt, qui postea credunt, gentes, reges etc. — μεῖζον· *majus.* — λαχάνων, δένδρον, *oleribus, arbor.* Duo genera vegetabilium. Exempla talium arborum ingentium affert Tremell. ad Syr. h. l.; *arbor* v. gr. Constantini tempore. [Per mundum universum regnum Christi dispanditur. *V. g.*] — τὰ πετεινὰ, *volucres*, Ez. 17, 23. — κλάδοις· patulis *ramis.*

v. 33. ἐνέκρυψεν· עוג LXX ἐγκρύπτω. Ez. 4, 12., unde ἐγκρυφίας. — σάτα τρία, *sata tria.* Quantum uno tempore ab homine portari vel ad pinsendum sumi soleret. Gen. 18, 6. — ἐζυμώθη, *fermentatum est.* Retulerim hoc ad propagationem potius, quam ad corruptelam ecclesiae. [Nulla sane urget necessitas, ut fermentum pro re culpabili habeas; hinc malum fermentum dicitur *fermentum vetus*, 1 Cor. 5, 7. *V. g.*] *Fermentum* est ipsum *regnum coelorum*, cujus rationes et evangelium et apostolos complectuntur. — ὅλον, *tota*, sc. farina. [Parvum fermentum, ut in malo, Gal. 5, 9., sic in bono totam massam fermentat. *V. g.*] Magna vis! Videtur hoc pertinere ad totum genus humanum, quod refert *tria sata*, ex tribus Noachi filiis propagatum in orbe terrae.

v. 35. τὸ ῥηθὲν. Ps. 78, 2. ἀνοίξω ἐν παραβολαῖς τὸ στόμα μου, φθέγξομαι προβλήματα ἀπ᾽ ἀρχῆς. — προφήτου, *prophetam*, qui cecinit psalmum illum. Spiritus Christi erat in prophetis: ideo prophetae potuerunt suo modo de se praedicare quae postea in Christo uberrime impleta sunt. — ἀνοίξω, *aperiam.* Antea non erat factum. — ἐρεύξομαι, Hebr. אביעה *scaturiam:* quod LXX alias reddunt ἐρεύγομαι, Ps. 19, 3., et ἐξερεύγομαι, Ps. 119, 171. 145, 7. Hesychius:

ἐρεύγεται ἀναβάλλει, scil. fons aquas. Idem ἐρεύγετο ἐβρύχετο, ἔβρυεν. Dicitur autem βρύχειν de strepitu fluctuum et rugitu leonis. Igitur ἐρεύγομαι denotat scaturiginem prae copia et impetu sonoram. Unde LXX etiam pro שאג *rugire* ponunt ἐρεύγεσθαι. — καταβολῆς. Non solum dicit fundamenta, sed structuram. 2 Macc. 2, 29.

v. 36. φράσον, *explica*. Discipuli dociles amplius rogant.

v. 38. οὗτοι, *hi*, quorum habetur ratio maxima, vel inprimis praesentes discipuli. [Kinder des Reichs sind die Menschen, welche das Wort vom Reich bei sich verfangen lassen, so dass sie mögen im Tod einen sichern Heimgang zu Gott haben, und zum Voraus dessen versichert sind. *E scr. rel.*] — τοῦ πονηροῦ, *mali*. Masculinum.

v. 39. συντέλεια· ἄγγελοι, *consummatio: angeli*. Praedicatum in contextu: extra contextum subjectum. συντέλεια, v. 49., concursus τῶν τελῶν, 1 Cor. 10, 11.

v. 41. αὐτοῦ· αὑτοῦ, *suos: ejus*. Majestas Filii hominis. Hujus sunt *angeli*, coll. v. 39. fin. Hujus est *regnum* coelorum. Hujus est *mundus*, v. 38. coll. v. 24. — βασιλείας, *regno*, quod est regnum gratiae. — σκάνδαλα, *offendicula*, quae bonum semen impedierant, etiam apud alios. Horum poena praecipua est. — [τὴν ἀνομίαν, *iniquitatem*, pro sua parte. *V. g.*]

v. 42. καὶ βαλοῦσιν, *et jacient*. Id recurrit v. 50. totidem verbis.

v. 43. τότε, *tunc*, amotis impiis. — ἐκλάμψουσιν. Non ardebunt, ut impii: sed *effulgebunt*, singuli, et multo magis universi. [Quid vel cogitatu jucundius? *V. g.*] Idem verbum Dan. 12, 3. LXX. — τοῦ πατρὸς αὐτῶν, *Patris sui*, qui justus est et gloriosus. Quanta justorum differentia a *filiis* mali! v. 38. — ὁ ἔχων ὦτα, *qui habet aures*. Formula non solum populo, sed etiam discipulis accommodata.

v. 44. θησαυρῷ, *thesauro*, non frumenti [ut Jer. 41, 8. *V. g.*], sed auri, gemmarum etc. — κεκρυμμένῳ· ἔκρυψε, *occulto: occultavit*. Latuerat invenientem: deinde inveniens celavit alios; *occultavit* in ipso agro, ubi invenerat. Studium et prudentia sanctorum. Prov. 7, 1. Abscondita illi inveniunt: inventa abscondunt. Inventio thesauri non praesupponit τὸ *quaerere*, ut margaritae, quae percontatione inveniuntur. — χαρᾶς, *gaudio*. Gaudium spirituale stimulus abnegandi mundi. — αὐτοῦ, *ejus*. Ref. ad *thesaurum*. Vel est adverbium. — ὑπάγει, *abit*. Praesens, ut *vendit*, *emit*. V. 46. ponitur praeteritum. Actum sequitur status. — [τὸν ἀγρὸν ἐκεῖνον, *agrum istum*, cum thesauro. Lucrandi studio si teneare, hanc parabolam sequere. *V. g.*]

v. 45. οὐρανῶν, ἀνθρώπῳ· *coelorum*, *homini*. Coelestium similitudines ex humanis v. 52., cap. 18, 23. 20, 1. 22, 2. — ἐμπόρῳ. Ἔμπορος qui mercaturae causa peregrinatur et navigat. — μαργαρίτας, *margaritas*. Pluralis in singularem transit versu sq.

v. 46. ἕνα, *unam*, incomparabilem. Id ipsum est regnum coelorum. — [πέπρακε, *vendidit*. Hoc vero est omnibus, quaecunque habueris, renuntiare. *V. g.*]

v. 47. ἐκ παντὸς γένους, *ex omni genere*. Joh. 21, 11. not.

v. 48. ἐπληρώθη, *impleta est*. Numerus malorum et justorum complebitur in novissimis diebus. — καθίσαντες, *sedentes*, studiose. — καλὰ, σαπρὰ, *bona*, *putrida*, individua piscium ex quovis genere. [Quî non se ipsum fastidiat malus homo? *V. g.*] — ἔξω, *extra*, *sagenam*.

v. 49. πονηροὺς, *malos*, et injustos. — ἐκ μέσου, *ex medio*. Mali, etiamsi plures sunt, non censentur. Cf. v. 30. — τῶν δικαίων, *justorum*, et bonorum.

v. 50. [εἰς τὴν κάμινον τοῦ πυρὸς, *in fornacem ignis*. O miseros, qui assantur inibi! *V. g.*]

v. 51. πάντα, *omnia*. Reliquas Jesus parabolas item paratus erat discipulis explicare. Sed intelligebant, si non perfecte, tamen vere.

v. 52. πᾶς γραμματεὺς, *omnis scriba*. Jesus neque est *scriba* neque μα-

ϑητευϑεὶς, *initiatus.* Loquitur ergo de discipulis: et quod v. 12. propriis verbis dictum erat, id nunc, quum discipuli tantisper profecere (unde etiam *scribae* appellantur), per paroemiam eis confirmatur. *Scriba* est homo doctrina vel etiam literis V. T. imbutus: itaque huc ref. *vetera*, ex Mose et prophetis nota. Hoc genus est: accedit species, μαϑητευϑεὶς κτλ., i. e. homo *novi* praeterea Test. doctrina *initiatus.* Huc ref. *nova*, tum primum revelata, v. 35. *Nova* hîc memorantur ante *vetera.* Nam haec ex illis lucem et gustum sumunt et tandem suavissime contemperantur. 1 Joh. 2, 7. 8. — μαϑητευϑεὶς. Βασιλεύω· regem facio et regem ago: sic μαϑητεύω· discipulum facio (μαϑητὰς ποιεῖν Joh. 4, 1.) et *discipulum ago*, 27, 57. Prior notio obtinet h. l., *discipulus factus.* — τῇ βασιλείᾳ. Alii εἰς τὴν βασιλείαν. Utravis lectione, per metonymiam sive per prosopopoeiam, innuitur Christus ipse, uti 11, 12. Si εἰς placet, cf. 2 Cor. 11, 3., sin Dativus, cf. Matth. 27, 57. — ἀνϑρώπῳ, *homini.* Omnes fere parabolae a rebus *humanis* sumptae sunt, ad perspicuitatem. — ἐκβάλλει, *promit*, copiose. — ϑησαυροῦ, *thesauro*, frumentario. — καινὰ καὶ παλαιά, *nova et vetera.* Locutio proverbialis, de bona copia, ex anno praeterito ac praesenti. Cant. 7, 13. *Nova*, ut ex bonis *regni coelorum: vetera*, ut *scriba* e scripturis. Cf. v. 35. [Nova jam palmam habent. *V. g.*]

v. 53. ἐτέλεσεν, *absolvit.* Hae parabolae orbem quendam et systema conficiunt; sic *absolvit:* 11, 1., *implevit:* Luc. 7, 1. Ostenditur autem per eas, praeter communem conditionem ecclesiae N. T., specialior ratio futurorum eventuum. Cf. not. ad v. 3. et ad Joh. 16, 13. — μετῆρεν, *migravit.* Finem fecit tantisper habitandi in Capernaum [1]). Deinceps Jesus, ab Herode exagitatus, minus uno loco mansit.

v. 54. [2]) σοφία, δυνάμεις, *sapientia*, *virtutes*, 1 Cor. 1, 24. Admiratione doctrinae et operum Jesu provehi debemus ad fidelem personae agnitionem: alias admiratio in stuporem desinit.

v. 55. τέκτονος· *fabri lignarii.* — ἡ μήτηρ, *mater.* Hinc colligi potest Josephum pridem fuisse mortuum, Mariam vixisse sine splendore. — μαριάμ, ἰάκωβος, *Maria*, *Jacobus.* Hos sic appellant, quasi nil haberent nisi nomen: quo nomine notissimi essent.

v. 56. ἀδελφαὶ, *sorores.* Has ne nominare quidem dignantur.

v. 57. ἐσκανδαλίζοντο, *offendebantur*, ut fit iis, qui unum observant altero, quod potius observandum erat, non observato. — προφήτης, *propheta.* In propheta sunt duo: quiddam commune, vulgare, naturale, domesticum; et quiddam eximium, coeleste, spirituale, publicum. Hoc non observant qui illud norunt. Familiaritas parit contemptum; in patria, magis etiam domi. — ἄτιμος, *contemptus.* Contemptus, quem propheta fert alibi, non est contemptus, si comparetur cum contemptu in patria. Alibi aliquid certe honoris habet.

v. 58. ἀπιστίαν, *infidelitatem.* Causa, cur hodie non fiant miracula multa, non tam est fides plantata, quam *infidelitas* regnans.

---

1) Eodem modo idem dicitur 19, 1. de ultimo Salvatoris itinere ex Galilaea in Judaeam, ante Passionem suscepto, coll. Jer. 39, 9. Itaque verbum istud opponitur habitationi, quam sat longo tempore in Capernaum habuerat Salvator, 4, 13. Non multo post denuo Salvator eo rediit; sed lustratione discipulorum facta mox iterum abiit, Joh. 6, 22—71. Idem anni fere interjecto spatio factum est Matth. 17, 24.; quae ipsa omnium postrema visitatio fuit. Alloquium ad urbem Capernaum Luc. 10, 15. eminus prolatum est, itineris ad Passionem ducentis non exiguâ parte jam absolutâ, coll. Luc. 9, 51. Eâdem deinceps ratione Hierosolymas allocutus est eminus Luc. 13, 34. *Harm. p. 324.*

2) εἰς τὴν πατρίδα αὐτοῦ. Quemadmodum Nazaretae solenni plane modo in publicum prodierat, Luc. 4, 16.: ita relicta Capernaum Nazaretam denuo revertitur. Tum Nazareni quae Luc. 4, 23. praedicta fuerant, ajebant. *Harm. l. c.*

CAPUT XIV.

v. 1. Καιρῷ, *tempore.* Jam circiter annum publice egerat Jesus. — ἤκουσεν, *audivit.* Novis rebus perstrepunt aures et aulae regum: sed spiritualia ubique didita vix tandem eo perferuntur. [Et si omnino perferuntur, manca sunt et falsis mixta neque facile vertuntur in usum. Attamen laetabilis exceptio locum hîc subinde obtinet. *V. g.*]

v. 2. παισὶν, *ministris.* Amici principum plerumque juvenes. In terrore magni cum parvis promiscue loquuntur. — οὗτος, *hic.* Herodem vexabat conscientia. Non erat talis regis decidere. Statuebat cum dubitatione. Luc. 9, 7. 9. Erat Herodes Sadducaeus: sed Sadducaeismus nutat, ubi novum quiddam occurrit. Ratio priscis vel certe mortuis sanctis mavult adscribere res miras, quam vivis; et iis, quos semel magni facere coepit, quam aliis. [Johannes celerrime consummatus fuit: sed qui vita eum privarant, pessime deinceps luebant. *V. g.*] — ἰωάννης, *Johannes.* Virtutes Jesu ante mortem Johannis non audierat. Johannes in vita non fecerat miracula; sed quia vir sanctus fuerat, homines existimant vim miraculosam tamen in eo fuisse. Cf. 16, 14. Tantam vim etiam apud non sanctos habet existimatio sanctitatis. Porro vel mortuo Johanni adscriptae sunt actiones Christi. Debuit igitur ille decrescere, ut Christus cresceret. De iis, quae Christi prodromus ante Ipsum occisus defunctis nuntiarit, evangelizarit, multa dicunt Graeci communiter, apud Leonem Allatium de libris ecclesiast. Gr. p. 303. s. et apud Wetsten. ad Dial. c. Marcion. p. 33., itemque Latini, quos citat Ittig. Diss. de Ev. mortuis annuntiato, § XI., quibus add. Ambros. ad Luc. 1, 17. et Gers. Lect. 2. super Marcum. — ὁ βαπτιστὴς, *Baptista.* Hoc cognomen Johanni tribuit etiam Herodes, etiam Herodiadis filia, etiam Josephus. Ita celebratum fuit. — αὐτὸς· *ipse.* — αἱ δυνάμεις, *virtutes.* Has describit quasi substantiales. — ἐν αὐτῷ, *in illo,* in Jesu.

v. 3—12. ὁ γὰρ κτλ. Johannis mortem non opus erat aut in V. T. praedici aut ex professo et ordine describi; quia is non est pro nobis mortuus. Pulcre autem resumitur ejus mentio vigente jam Christo. — ἡρωδιάδα, *Herodiadem.* Huic Eliae inimica fuit regia mulier, ut veteri Jesabel. — τοῦ ἀδελφοῦ, *fratris sui;* φιλίππου praemittunt plerique, ex Marco. Qui quum solus hunc Herodis fratrem memorat, non ex Matthaeo omnia sumpsisse noscitur. Brevior apud Matthaeum lectio per Vulgatam servata est. *fratris*, vivi, nec improlis, ut docet Josephus l. 18. cap. 7. Sed satis erat, quod *frater* esset. Utriusque etiam neptis ex fratre Aristobulo erat Herodias.

v. 4. οὐκ ἔξεστι, *non licet.* Johannes vim veritatis amarae non fregit argumentis nimiis conciliantibus: nec verba erant mollia nec vestis. Johannes non venit in Galilaeam, sed tamen potuit Herodem reprehendere. — σοὶ, *tibi.* Peccata, regum etiam, in secunda persona debent redargui. — ἔχειν, *habere.* Causas matrimoniales non possunt plane abdicare theologi: 19, 3. s., quorum est quaerere de omni eo quod *licet* vel *non licet.* Cf. 22, 17.

v. 5. ἐφοβήθη, *timuit.* Saepe ii timent, qui testes veritatis opprimunt: neque tamen ipsi testes timent oppressores suos. [Malum propositum, vix inchoatum, ubi se occasio leviuscula obtulerit, ad actum posthaec deducitur. *V. g.*]

v. 6. γενεσίων· diei, quo vel natus est (LXX Gen. 40, 20.) vel regnare coepit. Dies illustres magnum comitatur peccandi periculum. [Ejus generis sunt v. g. Encaenia, nundinae etc., quae ubi ex more celebrantur, frequenter futiles laetitias taedia excipiunt atque lamenta. Nec tamen meliora persuaderi sibi mundus patitur. *V. g.*] — ὠρχήσατο, *saltavit.* Res levis ansa rei gravissimae. — θυγάτηρ, *filia,* Salome. — ἐν τῷ μέσῳ, *in medio,* inspectantibus omnibus, in convivio.

v. 7. ὡμολόγησε, *confessus est.* Saltando petierat puella: cui rex etiam antehac natali die suo videtur aliquid dedisse solitus.

v. 8. προβιβασθεῖσα, *ante instructa*, antequam peteret. — ὧδε, *hîc*, antequam regem poeniteret. — πίνακι, *patina*, quam fortasse in manu tenuit. Res horrendas impii sciunt cum euphemia verbis elegantibus proferre.

v. 9. ἐλυπήθη, *contristatus est.* Latuerat in rege judicii aliquid. Mali propositi exsequendi necessitas subita percellit etiam pessimos. Gaudia mundi comitatur tristitia. — ὁ βασιλεὺς, *rex, tetrarcha* proprie, v. 1. — συνανακειμένους, *una discumbentes.* Rex convivas timuit: convivae regem. Hi, cum Johannem deprecari debuissent, non deprecati, participes facti sunt caedis.

v. 10. ἀπεκεφάλισε, *decollavit.* Vel hoc mortis genus argumento erat Johannem non fuisse Messiam. Coll. Joh. 19, 36. [A Christi nimirum corpore ne os quidem ullum, nedum caput, auferri decebat. *V. g.*] — ἰωάννην, *Johannem.* Non omnis subita et violenta mors misera; vel si caput auferatur.

v. 11. μητρὶ, *matri*, quae sine dubio crudeliter tractavit.

v. 12. σῶμα, *corpus*, sine capite. — ἐλθόντες, *venientes.* Ea re profuit discipulis Johannis mors ejus. — ἀπήγγειλαν, *annuntiaverunt.* Nuntium qua animi significatione acceperit Jesus, non exprimitur: accepit videlicet ut Dominum decuit.

v. 13. ἀκούσας, *audiens*, ea, quae a v. 1. ad 12. memorata sunt [famam scil. suam ad Herodem pertigisse. Cf. Joh. 4, 1. 3. *Harm. p. 331.*]. — ἀνεχώρησεν, *secessit.* Interfector Baptistae indignus erat, qui videret audiretque Dominum. 21, 23—27. Postea quidem eum vidit, Lc. 23, 8., sed non sponte accedentem, verum hostium violentia adductum, itaque hic aspectus Herodi non fuit signum gratiae. Cf. de Samuele et Saulo 1 Sam. 15, 35. et 19, 24. — κατ' ἰδίαν, *seorsum*, nemine assumpto nisi discipulis. — πεζῇ, *pedibus*, vid. Eustath.

v. 14. ἐξελθὼν, *egressus*, e secessu in publicum.

v. 15. ὀψίας, *vespere.* Varios gradus habet vesper, v. 23. — ἡ ὥρα, *hora*, dimittendi populi, capiendi cibi et quietis, vel cibi peregre petendi. — ἑαυτοῖς, *sibi.* Discipuli videntur interdum illis emisse.

v. 16. οὐ χρείαν, *non opus.* Quod non opus est, de eo videlicet non est laborandum. — ὑμεῖς, *vos*, significanter. Rudimenta fidei miraculorum apud discipulos.

v. 17. ἄρτους, *panes*, singulatim paratos.

v. 19. ἀνακλιθῆναι, *collocari.* Exercetur populi fides. — τοὺς· quicquid aderat. — ἀναβλέψας, *sursum oculos tollens.* Jesus omnia retulit ad Patrem, Joh. 11, 41. 17, 1., praesentissima fiducia; secus ac peccatores. Luc. 18, 13. — οἱ δὲ μαθηταὶ, *discipuli vero.* Praeludium administrationis futurae. Act. 4, 35.

v. 20. πάντες, *omnes.* Quanto magis in S. Coena *omnes* possunt *uno* Domini corpore pasci? — κλασμάτων, *frustorum*, panis sapidissimi. Cf. Joh. 2, 10. Solidissimum miraculum. Populi non erat auferre aliquid curiositatis causa. — δώδεκα, *duodecim.* Cap. 16, 9. not. Etiam piscium reliquiae erant. Marc. 6, 43. Servabatur ad cibum futurum, non, ut manna, memoriae causa.

v. 21. γυναικῶν καὶ παιδίων, *mulieribus et pueris*, quorum sine dubio non levis numerus.

v. 22. εὐθέως, *statim.* Rebus bene per nos actis non debet immorari consideratio nostra. — ἠνάγκασεν, *coëgit*, magnis, ut credere fas est, de causis. Non libenter navigabant soli. — τὸ πλοῖον, *navem*, de qua v. 13. — ἕως, *donec.* Nil dixisse dicitur se precaturum. Exemplum praebuit precandi in occulto.

v. 23. τὸ ὄρος, *montem*, qui erat in ea regione. Montes et loci editi, Act. 10, 9., opportuni precibus: ob solitudinem, sub coelo. — κατ' ἰδίαν, *seorsum*, ne discipulis quidem praesentibus. In tali secessu res gestae sunt maximae inter Deum et Mediatorem. Non intercessit actio scenica. Quid Christus egerit

cum Patre, colligi potest v. gr. ex Ps. 16. Lc. 11, 2. s. coll. v. 1. Joh. 17. — προσεύξασθαι, *precatum*, ultra mediam noctem, v. 25. Fructum vide v. 33. s.

v. 25. τετάρτῃ, *quarta: extrema*. Apud Judaeos quoque nox divisa erat in quattuor vigilias. Aliquamdiu debuerunt laborare, dum opem tulit. — ἀπῆλθε, *abiit*. Precibus, quae diu durarant, tamen quasi abruptis, abiit ad juvandos discipulos. — περιπατῶν, *ambulans*, vento flante.

v. 26. ἐταράχθησαν, *turbati sunt*. Saepe Christum pro alio potius quam pro Christo habemus. Cf. v. 2. Jam non solum mare, sed etiam Dominum formidabant. — φάντασμα. φάντασμα, φάσμα idem. Sap. 17, 15. 4., nec valde differt φαντασία, ib. 18, 17.

v. 28. κέλευσον, *jube*. Egregius motus fidei. Petrus Jesu desiderio navem relinquit, sive super mari ambulandum est, sive natandum per mare. Joh. 21, 7.

v. 29. ἐλθὲ, *veni*. Qui se ultro offert, ab eo plus postulatur, magis tentatur, potentius servatur.

v. 30. βλέπων, *videns*. Et sensit Petrus et in undis *vidit*. — τὸν. Ventus fortis antea fuerat, sed a Petro non ita observatus. — ἐφοβήθη, *timuit*, quamvis piscator esset, nandi peritus, Joh. 21, 7. Qui gratia niti coeperunt, natura minus uti possunt. — καταποντίζεσθαι, *submergi*. Pro modo fidei ferebatur ab aqua, sicut pro modo manuum sublatarum Mosis vicit populus.

v. 31. ὀλιγόπιστε, *parvam fidem habens*. Etiam magna fides tamen est exigua respectu ejus fidei, quae in nobis esse debebat. Constantia debet adesse. — εἰς τί· *quorsum?* quo fructu? Non reprehenditur, quod exierit e navi; sed quod non manserit in firmitate fidei. Tentationi se obtulit; recte: sed perstare debebat. — ἐδίστασας, *dubitasti*. Fidei natura perspicitur ex opposito, quod est dubitatio et metus. Marc. 5, 36. Rom. 14, 23. Jac. 1, 6.

v. 33. [θεοῦ υἱὸς εἶ, *Dei filius es*. Talem si agnoverunt Jesum propter miraculosam in mari ambulationem, non oportuit eos hoc ipsum miraculum ad stuporem usque mirari; quo nomine reprehenduntur a Marco 6, 51. 52. Animus enim, quem intelligentem fides et sobrium fecit, admirationem immoderatam dediscit. *Harm. p. 333.*]

v. 35. [οἱ ἄνδρες, *viri*. In agro fortassis labore perfungentes. *V. g.*]

v. 36. μόνον, *tantum*. Piahumilitas. — [ὅσοι ἥψαντο, *quotquod tetigere*. Ex tantis miserabilium hominum turbis non unus quidem reperitur, qui opem a Jesu petens repulsam tulerit. Ingrati tamen correpti postea, et, qui opus habebant, nova peccata cavere admoniti sunt. *Harm. p. 337.*]

CAPUT XV.

v. 1.[1]) Οἱ ἀπὸ ἱεροσολύμων, *Hierosolymitani*, qui videbantur auctoritate praepollere et zelo, tam longam profecti viam [Paschatis festo Hierosolymis celebrato. *Harm. p. 340.*].

v. 2. τῶν πρεσβυτέρων, *veterum*. Πρεσβύτερος interdum est nomen dignitatis munerisve; interdum opponitur juventuti, interdum posteritati, ut h. l. — ἄρτον, *panem*. Alios cibos facilius edebant Judaei sine lotione manuum, quam panem. Wall. not. crit. p. 47.

v. 3. διατί, *cur*. Respondet uti quaesierant v. 2. [Veritati nunquam desunt quaestiones hypocritarum quaestionibus opponendae. *V. g.*] — καὶ ὑμεῖς, *etiam vos*, sive transgrediuntur discipuli, sive non; vos estis transgressores maximi.

---

[1]) Τότε, *tunc*. Hac particula narratio eorum, quae ante et post Pascha contigerant, connectitur: unde colligere datur, Jesum tum temporis non adscendisse Hierosolymas. *Harm. p. 340.* Tempore minime opportuno ex obliquo interpellarunt hypocritae, quaestionem grande sonantem, sed in meras denique minutias desinentem, proponentes. *V. g.*

— διὰ, *propter*. Traditiones, etiam ubi minime putares, detrahunt mandatis divinis [earumque cumulus, utut singulae sua specie non careant dici vix potest quantum subinde nocuerit. *V. g.*]. — ὑμῶν, *vestram*. Illi dixerant *veterum*. Jesus non accipit personam.

v. 4. ὁ γὰρ θεὸς, *Deus enim*. Antitheton: *vos* v. 5. — τίμα, *honora*. *Honor* significat justa beneficia, 1 Tim. 5, 3. not., quae negare summa est *contumelia*. τίμα τὸν κύριον, Prov. 3, 9. de sacrificiis. Metonymia antecedentis. Ex. 20, 12. τίμα τὸν πατέρα σου καὶ τὴν μητέρα σου. — ὁ κακολογῶν, *qui maledicit*. Ex. 21, 17.: ὁ κακολογῶν πατέρα αὐτοῦ ἢ μητέρα αὐτοῦ, θανάτῳ τελευτάτω. Maledictis impetitur vita et vitam per parentes accipit proles. — θανάτῳ, *morte*. Observa, juventus!

v. 5. ὑμεῖς δὲ, *vos autem*. Quae Deus jubet, sunt amoris: traditiones humanae in alia omnia eunt. — δῶρον, *donum*, sc. est. *Korban est illud, quicquid* etc. Formula erat: קרבן שאני נהנה לך *Illud omne, quo tibi quomodocunque utilis esse possem, esto mihi Korban:* h. e., tam mihi sit prohibitum tibi ulla in re benefacere, quam est mihi illicitum attingere Corban. Vid. L. Capelli Corban. Vel etiam revera, ad vitandam speciem avaritiae, contulerunt in Corban, quae parentibus debebantur: sicut multi pauperibus vel orphanis tribuunt, quae aliis invident extorquent denegant. — ὃ ἐὰν κτλ· *quicquid ex me utilitatis capturus fores*. — ὠφεληθῇς. יהנה לך solebant dicere sacerdotes, cum populus aliquid offerret. — καὶ· *et*. Particula [per Hebraismum] inchoat apodosin. — οὐ μὴ τιμήσῃ, *non honorabit*. Pharisaeorum edictum erat: Talis erit liber ab officio erga patrem et matrem. Id autem Dominus effert iis verbis, quae injuriam pharisaeorum apertius exprimunt praecepto Dei contrariam.

v. 6. καὶ· *atque adeo*. — διὰ, *propter*. Cor occupatum traditionibus non capit mandata Dei.

v. 7. προεφήτευσε, *prophetavit*, praedixit.

v. 8. ὁ λαὸς οὗτος. Es. 29, 13.: ἐγγίζει μοι ὁ λαὸς οὗτος ἐν τῷ στόματι αὐτοῦ, καὶ ἐν τοῖς χείλεσιν αὐτῶν τιμῶσί με, ἡ δὲ καρδία διδάσκοντες ἐντάλματα ἀνθρώπων καὶ διδασκαλίας. — οὗτος, *hic*. Pronomine hoc indicatur fastidium. 1 Cor. 14, 21. — με, *me*. Deum, loquentem per Esajam. — καρδία, *cor*, cujus accessu vere colitur Deus et cultûs summa continetur. [Plurimum sane positum est in corde, v. 19. *V. g.*]

v. 9. μάτην, *frustra*. Quanta vanitas in religionum parte maxima tot seculis et climatibus! — σέβονται, *colunt*. Deum ejusque praecepta parce curabant, et, si curabant, id observantia mandatorum humanorum contaminabant. — διδάσκοντες διδασκαλίας, *docentes doctrinas*, operose, diu, frequentes. Cf. Marc. 7, 13. — ἐντάλματα. Appositio indigna nomine ἐντολῶν. *Praecepta* per *doctrinas* adornantur et condiuntur. — ἀνθρώπων· *hominum*, quamlibet *veterum*: v. 2. Quorum nulla in religione est auctoritas.

v. 10. προσκαλεσάμενος, *advocans*. Non omnes semper attendebant. Pharisaei non erant digni, quibus hoc diceretur. V. 14. — τὸν ὄχλον, *turbam*. Ne deciperetur oratione pharisaeorum.

v. 11. οὐ, *non*. Id nisi ita esset, fideles sine fastidio maximo non possent habitare in mundo vanitati subjecto. — τὸ ἐκπορευόμενον, *quod egreditur*. Peccatum originale hîc evidenter innuitur. — τοῦτο, *hoc*. Demonstrativum.

v. 12. οἶδας, *nosti*. Sentiebant omniscientiam Jesu. [Man muss nicht meinen, als wenn immer alle Jünger des Herrn bei ihm zugegen gewesen wären. Sie haben oft eine Weile ihren freien Lauf gehabt und also bei andern Kundschaft einholen können, was man von ihrem Meister sage. Desswegen heisst es auch, er habe sie zusammen gerufen. *E scr. rel.*] — ἐσκανδαλίσθησαν, *offensi sunt* [atque a Te aversi, *V. g.*], scandalo accepto vel potius captato.

v. 13. φυτεία, *planta*. Doctrina, sive potius homo. φυτὸν· naturâ, φυτεία· curâ. — πατὴρ, *Pater:* Joh. 15, 1. s. — ἐκριζωθήσεται, *eradicabitur*. Et huc faciunt scandala. Talis planta, quamlibet speciosa, est extra Christum.

v. 14. ἄφετε, *sinite*, nolite eos morari. — ὁδηγοὶ, *viae duces:* Es. 9, 16. — [ἀμφότεροι, *ambo*. Ineptorum hominum satius est alterum ab altero facessere. *V. g.*]

v. 15. ἀποκριθεὶς, *respondens*. Plane singularis candor est historiae divinae per omnes libros in notandis hominum sanctorum erratis. — παραβολὴν ταύτην, *parabolam hanc*. Parabola est v. 13., sed sermo apertus a v. 10. Itaque Petrus, ut discipulus, improprie loquitur. Neque tamen id expresse reprehendit Jesus. Modo rem tenuissent.

v. 16. ὑμεῖς, *vos*. Resp. *nobis* v. 15. *Vos:* non modo pharisaei et populus. Resp. *intelligite* v. 10.

v. 17. οὔπω, *nondum*, quanquam v. 11. et alibi instituti estis de tota ratione pietatis, ex qua possetis hanc quoque rem colligere. — νοεῖτε· *animadvertitis*. — εἰς, *in*. *In* ter: nec cordis fit mentio, in quo est aut puritas vera aut impuritas.

v. 19. διαλογισμοὶ πονηροὶ, *cogitationes malae*, quales habebant Pharisaei. Articulus additur Marc. 7, 21. — φόνοι, μοιχεῖαι, *caedes*, *adulteria*, contra praeceptum V. etc. Pluralis numerus facit ad gravitatem. — βλασφημίαι· *maledicta*, contra proximum, cum *falso testimonio* conjuncta. In talibus enumerationibus τὸ asyndeton saepe vim habet τοῦ etc., quasi is, qui loquitur, plura voluerit addere aut cogitanda relinquere. Cf. Marc. 7, 22. [Non tantae sunt latrinae (v. 17.) sordes quantae cordis humani nondum purificati. Haec quis est qui perpendat? qui ad veram puritatem contendat? Ea vero destitutus qui ex hac vita decedit, quorsum ruit? In stagnum sulphuris et ignis. Hem quae colluvies tam multorum erit impurorum! Noli, Lector, offendi! Juvat hoc loco sermonis turpitudo. Fac nauseam rei suscipias et ad fugiendam cordis impuritatem commoveare. *V. g.*]

v. 20. οὐ κοινοῖ τὸν ἄνθρωπον, *non polluit hominem*. In ipsa *hominis* appellatione latet argumentum. Nam spiritualis natura, quae in homine potior pars est, non attingitur a sordibus externis.

v. 21. τὰ μέρη, *partes*. Non versus totam regionem.

v. 22. [1]) ἐξελθοῦσα, *egressa*. Nam Jesus non intravit fines Cananaeorum. — ἐκραύγασεν, *clamavit*, eminus, a tergo, coll. v. 23. 25. — με, *mei*. Suam fecerat pia mater miseriam filiae, v. 25., cf. v. 28. — υἱὲ δαυὶδ, *fili David*. Ergo audierat de Promissione mulier pridem vel nuper.

v. 23. δὲ, *vero*. Decebat hanc declarationem et quasi protestationem indignitatis ethnicae praemitti dignationi singulari, cui tamen eadem viam parabat: nec tam precibus Cananaeae quam Cananaeae et discipulorum opem dedit. — οὐκ ἀπεκρίθη — λόγον. Sic LXX Es. 36, 21. 1 Chron. 21, 12. — ἀπόλυσον, *dimitte*. Meton. consequentis: i. e. juva, ut soles, coll. v. s. Sic solebat Jesus dimittere. — κράζει, *clamat*. Credibile est discipulos judicium hominum esse veritos et sua causa, ne clamor molestiam afferret, et mulieris causa opem petiisse.

v. 24. 26. εἰ μὴ — τοῖς κυναρίοις, *nisi* — *catellis*. Sermo in thesi expressus in hypothesi nullam habet repulsam, sed potius spem facit fidei constanti. Thesis autem accipienda est non de officio toto mediatorio, sed de praedicatione et miraculis.

v. 24. ἀπεστάλην, *missus sum*. Jesus omnia retulit ad suam *missionem*. — πρόβατα, *oves*. Israël grex Domini. Ps. 95. Jesus Pastor. — οἴκου, *domus*. Id restringere videbatur gratiam.

v. 25. ἐλθοῦσα, *veniens*, a tergo Salvatoris ad faciem ejus progressa [viam Ipsi intercludens, *V. g.*], quanquam etiam discipulis repulsam dedisse videbatur.

---

[1]) χαναναία, ex posteris Canaanis. *V. g.*

v. 26. τῶν τέκνων, *liberorum.* Jesus ad Judaeos locutus est severe: de Judaeis ad externos honorifice. Joh. 4, 22. Sic nos de ecclesia evangelica. — κυναρίοις, *catellis*, indignis. [Vel tertius conatus frustraneus esse videbatur. Nec tamen destitit. *V. g.*] At jam hîc diminutivum est. Jesus ipse dat ansam mulieri capiendi sui. Midrasch Tillim: „Nationes mundi assimilantur canibus."

v. 27. ναὶ, *nae.* Arripit mulier appellationem *catellorum.* Nam sequitur καὶ γὰρ, quod vertendum *etenim; nae* particula partim assentientis, partim assensum ad preces Domino quasi in linguam imponentis, i. e. orantis. Sic ναὶ Philem. v. 20. Judith 9, (12.) 14. [Talia non poterat anticipando ex libris discere. Optimas precandi formulas praebet spiritus fidei. *V. g.*] — ἐσθίει, *edunt*, cum *filii* saepe prodigant panem. — ἀπὸ τῶν ψιχίων, *de miculis.* Non dicit *micas* nec dicit *panem.* — τῶν πιπτόντων, *cadentibus.* Antitheton: λαβεῖν καὶ βαλεῖν. Petit ut rem innoxiae utilitatis. — ἀπὸ, *a.* Non postulat *mensae* admoveri, non longe tamen a mensa se abesse innuit. Vicina Israëli gens illa erat. — τῶν κυρίων αὐτῶν, *dominorum suorum.* Id praerogativam *liberorum* et tamen quandam *catellorum* cum iis necessitudinem indicat. Congruit sermo Cananaeae cum Canaane servo, Gen. 9, 26.

v. 28. ὦ γύναι, *o mulier.* Nunc demum eam alloquitur [haud vulgarem ei laudem tribuens, qua ne intumesceret mulier periculum non erat, ob singularem animi humilitatem. *V. g.*]. — μεγάλη, *magna.* Modestia non obstat magnitudini fidei. 8, 8. s. [Der Glaube wird durch das Widrige mit Macht bewegt, die Hilfe zu suchen. Ja er wendet das widrig scheinende um, fängt erfinderisch etwas aus dem Wort auf, stützt sich darauf und setzt sich durch Bitten in Flammen. *E scr. rel.*] — ὡς, *ut.* Post luctam eo plus datur. — θέλεις, *vis.* Fides est etiam in voluntate. — ἀπὸ, *a.* Secuta est sanitas durabilis.

v. 29. ἐκάθητο, *sedebat.* Non ultro jussit populos accedere, sed exspectavit.

v. 30. ἑτέρους, *alios: infirmos.* — ἔῤῥιψαν, *jecerunt*, cum se invicem premerent.

v. 31. [τὸν θεὸν Ἰσραὴλ, *Deum Israëlis*: Vid. v. 24. *V. g.*]

v. 32. σπλαγχνίζομαι, *miseret me.* Dum populus prae admiratione oblitus est famis, miseretur ejus Jesus, nec laude miraculorum tangitur. Alias gloria et misericordia raro conveniunt. — προσμένουσί μοι, *manent apud me* [aliis identidem aliisque infirmis in medio positis. *V. g.*]. Populi intererat *manere apud* Jesum: atque id tamen Jesus pro causa novi beneficii eis conferendi amplectitur. Paratus erat populus manere diutius. — τί· pro ὅ, LXX Gen. 38, 25. — νήστεις, *jejunos.* Nullius opis indigos homines a se dimisit.

v. 33. πόθεν, *unde.* Cf. Num. 11, 21. 2 Reg. 4, 43. — ἡμῖν, *nobis.* Jam intelligebant discipuli suas fore in ea re partes aliquas.

v. 34. ὀλίγα ἰχθύδια, *paucos pisciculos.* Extenuant apparatum. Nam v. 36. tollitur forma diminutiva.

v. 36. εὐχαριστήσας, *gratias agens.* Gratiarum actioni locus est etiam ante cibum, Act. 27, 35., et tum idem est, quod εὐλογία sive *benedictio.* Est enim recognitio beneficii divini de praeterito et futuro. Jesus omnia retulit ad Patrem: et hîc gratias egit pro panibus et pro instanti saturitate populi, coll. Joh. 11, 41. εὐχαριστεῖν verbum a Phrynicho improbatum, sed a Diodoro quoque Siculo adhibitum.

v. 38. [τετρακισχίλιοι, *quadringenti.* Ingentia sane miracula fuere, quibus et quinquies (14, 21.) et quater virorum millia saturata sunt: atque tum ad summum venerat miraculorum Jesu copia. Tot millibus testium quam late gloriam Ejus divulgatam esse oportet! *Harm. p. 344.*]

v. 39. ἀνέβη· *iterum conscendit*, navem videlicet paulo ante memoratam, 14, 33. Idem verbum eadem vi Marc. 6, 51.

CAPUT XVI.

v. 1. Οἱ φαρισαῖοι καὶ σαδδουκαῖοι, *Pharisaei et Sadducaei.* Pharisaeis maxime plebs, Sadducaeis proceres erant addicti, Act. 5, 17. 23, 6., ut hodie turba in superstitionem, prudentes in atheismum procliviores. Duo extrema opposita. Duos tantum Sadducaeorum insultus in Jesum describunt evangelistae. Quorum prior hoc loco exstat. Nam de religione minus laborabant, quam pharisaei. — ἐκ τοῦ οὐρανοῦ, *ex coelo.* Miracula de coelo facta fuerant tempore Mosis, Josuae, Eliae. Causa, cur pharisaei nollent miracula ab Jesu ante eam diem edita pro divinis amplecti, haec fuisse videtur, quod, cum Is nondum edidisset signum e coelo, putarent cetera potuisse etiam a satana proficisci, cf. 12, 24. 38., et quod signum e coelo, in omnem creaturam agens, majus esset, quam signa in microcosmo. [Fortassis etiam vaticinio Joëlitico nitebantur. Act. 2, 19. *V. g.*] Sadducaei, qui nullum spiritum adeoque nec satanam esse putabant, censuere facultatem Jesu extendere se tantum ad famem et morbos corporis, non ad majora omnia. Apud utrosque valebat illud: Varietas miraculorum (tanquam spectaculorum) delectat. Libido illorum notatur verbo illo *volumus.* 12, 38.

v. 2. ὀψίας· πρωΐ, *vesperi: mane.* Duo prognostica omnium communissima et maxime popularia [utut, ex physicorum relationibus, non in omnia climata conveniant, *App. cr. Ed. II. p. 124.*]. Nam ubi coelum rubet vesperi, noctis frigiditas tenuiores vapores adstringit, ne fiat tempestas, etiamsi venti fiant: ubi mane coelum rubet cum nigrore, calore solis vapores crassi in tempestatem erumpunt.

v. 3. ὑποκριταὶ,[1]) *hypocritae.* Hypocrisis erat major eorum in naturalibus, quam in spiritualibus sollertia. Nam qui illam habent, hac multo minus, quam tardi homines, carere debent, etsi saepe ea carent. Exemplum utriusque conjunctae cap. 2, 2. — πρόσωπον τοῦ οὐρανοῦ· *vultum coeli,* non *faciem. Vultus* hominis variat, *facies* semper est eadem. Prosopopoeia ut in στυγνάζων modo. — τὰ σημεῖα τῶν καιρῶν· *signa temporum,* i. e. singulis temporibus congruentia. Non modo tempora ex signis, sed simul etiam signa ex indole temporum et signa eorumque genera inter sese dijudicari debere Jesus docet. Varius enim est influxus Dei in homines, per varias doctrinas personas tempora signa; quae omnia inter se respondent. Quare aliis temporibus alia signa conveniunt. Messiae in terra versanti conveniebant signa minus illa quidem splendida, sed tamen quae hominibus in terra (9, 6.) plane essent salutaria. 8, 17. Luc. 9, 54. Quare non de coelo, sed de sese debuerant argumenta capere. Luc. 12, 57. Pariter post ascensionem non edidit signa in terra, ut olim. [Neque in posterum deerunt signa de coelo. *V. g.*] — οὐ δύνασθε; *non potestis?* scil. signum a signo dignoscere. Cum admiratione dictum. Si velletis, maxime possetis: nunc voluntaria vos caecitas impedit.

v. 4. γενεὰ· *natio,* ipsa sui temporis signum. Nam talis futura erat tempore Messiae. 11, 6. — πονηρὰ· *mala* et molesta. — μοιχαλὶς, *adultera,* fidem connubialem, quam Deo sanctissime servare debebat, frangere solita. — σημεῖον — καὶ σημεῖον, *signum — et signum.* Gravis repetitio. Miraculorum speciem praescribunt ita, quasi nulla esset alia [eorum, quae hactenus permulta viderant, pertaesi, adeoque semel iterumque signa de coelo postulantes, *Harm. p. 345.*], quare totum eis miraculorum genus negatur. Quae postea facta sunt miracula, non in gratiam talium, sed popelli et aegrotorum facta sunt [quorum vix unum deinceps Matthaeus, Marcus nonnisi caecum Bethsaidensem, 8, 22., memorat. Docendo autem sine intermissione perrexit Jesus. *Harm. p. 346.*].

---

[1]) Majorem lectioni hujus nominis firmitudinem Ed. maj. tribuerat, quam Ed. 2. margo. Neque tamen rejecit V. g. *E. B.*

— τὸ σημεῖον ἰωνᾶ, *signum Jonae.* Illud non ex coelo, sed ex media terra. Jonas ex ceto redux Ninevitis suam probavit legationem: sic Messiae demonstratio Judaeis per resurrectionem Jesu, cui antea non credidere, data est. Porro post triduum in medio terrae transactum satis signorum de coelo fore tacite innuit: quae facta sunt ab ascensione in coelum et fient in abolitione coelorum. Cf. 24, 30. Act. 2, 19. Quid? ne tum quidem nulla erant de coelo signa. Matth. 3, 16. — καταλιπὼν, *relinquens.* Justa severitas. Tit. 3, 10. Populum nunquam ita reliquit Jesus.

v. 6. ὁρᾶτε, *videte.* Necessarium est puritatis doctrinae studium. — ζύμης, *fermento.* Sermo metaphoricus eoque aenigmaticus, quo Jesus profectum discipulorum, qui jam diu auditores erant, tentat. Metaphora autem alludit ad cogitationes, quas scaturiebat mens discipulorum. Nolite curare defectum panis cibarii, sed alimenta periculosa, quae animis propinant hypocritae. Oblitos esse panum discipulos ea ex causa credibile est, quod sollicitos eos habuisset tentassetque controversia a Pharisaeis et Sadducaeis mota, v. 1. Pharisaei et Sadducaei alias erant valde inter se divisi: sed tamen hîc contra Jesum conspirarant, v. 1. Ideo uno *hypocritarum* titulo utrosque affecit, v. 3., et contra utrosque simul munit discipulos h. l. Atque ipsa *hypocrisis* hoc fermentum erat, Luc. 12, 1., qua acti signa temporis praesentis sufficientissima non agnoverunt, alterius temporis (unde plurale *temporum* v. 3.) signa postulantes. [Quin omnis omnium sectarum error unum est fermentum, quod fovet vetus homo. *V. g.*] Fidelis et credit et loquitur: qui horum utrumvis ab altero divellit, est infidelis, est hypocrita. 24, 51. not. Neque igitur *qui parvam fidem habet* (v. 8.), ab hypocrisi liber est. Opportunissime de hoc fermento cavendo monentur discipuli, ex praesentibus signis nondum intelligentes, v. 11. [Estque in eo etiam sermonis opportunitas, quod discipuli, qui divinis miraculis in pane bis perpetratis brevi antea, ipsi ea re occupati, interfuerant, nunc inopiâ obortâ panis necessitatem sentiebant. Eo penitius igitur panis spiritualis meminisse poterant et sanae doctrinae necessitatem perspicere. *V. g.*]

v. 7. ἄρτους, *panes.* Victus in familia Jesu valde simplex et frugalis fuit. Putabant eo loco, quo nunc venirent, emendum fore panem, neque ullam fore copiam panis, quem constaret fermento pharisaeorum non esse subactum. Respondet Jesus, etiamsi nullus alius panis haberi posset, tamen eos etiam sine pharisaeorum et totius illius climatis pane alitum iri.

v. 8. τί διαλογίζεσθε, *quid cogitatis.* [Magnam temporis partem *cogitationibus* turbulentis homines interdiu noctuque transigunt. *V. g.*] Homo gravius sibi imputat defectum in cura rerum externarum; cujus veniam Deus facillime tribuit. Major fidei ratio. — ὀλιγόπιστοι, *parvam fidem habentes.* Ex fidei penuria facilis non modo in dubitationes et timores, sed etiam in errores hermeneuticos aliosque et in oblivionem lapsus est. [Cautelâ de fermento propositâ discipulorum de pane sollicitorum *parva fides* prodita fuit: quam deinceps duplicis tot millium saturationis commemoratione roboravit Dominus. *Harm. p. 347.*]

v. 9. οὔπω, *nondum.* Diu audisse auget in tarditate discentis culpam. — νοεῖτε — μνημονεύετε, *intelligitis — recordamini.* Verbum νοέω dicit quiddam magis voluntarium, quam συνίημι, v. 12. Marc. 7, 18. 2 Tim. 2, 7. Peccatum etiam cadit in mentem et memoriam. Debebant *intelligere*, vel si duo illa miracula non essent facta. Memoria tenere debemus in operibus divinis etiam circumstantias et ex priori auxilio sperare ulterius. [Non ista oblivio, quam ipsi sibi exprobrarant v. 7., sed alia plane, cum stupore ex incredulitate nata, h. l. in vitio ponitur. *V. g.*]

v. 9. 10. πόσους κοφίνους, πόσας σπυρίδας, *quot cophinos, quot sportas.* In priore miraculo ut numerus panum numero millium sic numerus cophinorum

respondit numero apostolorum, ut singuli cophino, quem gestabant, pleno gauderent; in altero numerus sportarum numero panum. Si plures habuissent cophinos aut sportas, sine dubio panes etiam in majus fuissent multiplicati, cf. 2 Reg. 4, 6., ut essent *complementa*, Marc. 8, 20. Erat autem σπυρὶς, *sporta*, major, quam κόφινος. Gloss. vet. κόφινος, *corbis*, *corbula*. Juvenalis de Judaeis egenis: „quorum *cophinus* foenumque supellex", ex quo patet cophinum fuisse κουφότερον, *leviorem*, ut a quovis pro usu quotidiano circumferri posset: *sporta* videtur cepisse justum onus bajulatoris. Cf. Act. 9, 25.

v. 10. τῶν —. Id cujusque est, quo quisque fruitur atque utitur. — ἐλάβετε, *sumpsistis*, ad victum ulteriorem, in compensationem panum V et VII, quos impendistis.

v. 11. πῶς, *quomodo*. Particula admirandi. Cf. 8, 10. not. — οὐ περὶ ἄρτου, *non de pane*. Sensus literalis saepe verior et augustior est sensu literae; et ubi haec de naturalibus agit, ille ad spiritualia ducit. In spiritualibus magis presse debent accipi verba coelestia.

v. 12. συνῆκαν, *intellexerunt*. Tamen aliquid intelligendum reliquit Jesus discipulis. Ipse ostendit quid *fermentum* non significaret h. l.; illi debebant, cum audissent quid non esset, colligere quid esset. Sic quoque 17, 13. — ἀπὸ τῆς διδαχῆς· *a fermento doctrinae* [cujus specimen exstat v. 1. *V. g.*]. *Doctrinae* vocabulum, in antitheto ad panem, late sumitur, ut etiam *hypocrisin* denotet. Haec doctrina hypocritica erat fermentum.

v. 13. δὲ, *autem*. Notabile temporis intervallum fuit inter antecedentia et inter ea quae hîc panduntur. Ideo laxior est sermonis connexio. [1]) Quae sequuntur, brevi tempore ante passionem Domini facta sunt: et brevitas hujus intervalli [unum fere mensem cum dimidio complexi, *V. g.*] adjuvat rectam interpretationem promissionum, quae exstant v. 18. et 28., et interdicti, quod exstat v. 20., 17, 9. etc. [Paucis post hebdomadibus omnia undequaque percrebuerunt remotis repagulis. Eorum, quae hactenus discipuli didicerant, haec erat summa: J e s u s e s t C h r i s t u s. Haec repetitur et confirmatur v. 16., eique porro superstruitur thesis: C h r i s t u s p a t i e t u r etc., quae summa est reliquae historiae evangelicae. *V. g.*] — καισαρείας, *Caesareae*. Judaeos Caesari parere, ablato a sua tribu sceptro, Messiamque venisse, ipsum hoc nomen Palaestinae oppidis haud pridem inditum omnes admonere poterat. Vide tamen Jac. Alting. Schilo p. 147. 153. In exegesi sacra lector ponere se debet quasi in illo tempore et loco, quo oratio habita resve gesta est; et affectûs, vim verborum, contextum considerare. — τῆς φιλίππου, *Philippi*. Sic Caesarea mediterranea distinguitur a Caesarea maritima. — τίνα, *quem*. Discipuli auscultando et quaerendo profecerant: nunc Magister quaerendo examinat et catecheseos specimen praebet. — τὸν υἱὸν τοῦ ἀνθρώπου, me, quem ipse appellare soleo *Filium hominis*. Petrus antitheton tangit: *tu es Filius Dei viventis*, v. 16., cf. Joh. 5, 19. 27. Frequens apud evangelistas et diligentissime observanda est haec nomenclatura, qua nemo nisi solus Christus a nemine, dum Ipse in terris ambularet, nisi a semetipso appellitatus est *Filius hominis*. Primum Joh. 1, 52., ut primum reperti fuere, qui eum Messiam et Filium Dei, ib. v. 50., agno-

---

[1]) Cum Matthaeo scilicet Marcus et Lucas novam hîc periocham inchoant, qua communi consilio docent, quomodo in finibus terrae Israëliticae septentrionalibus postremam migrationem salutis plenam aggressus sit. Prope Caesaream Philippi discipulos, quibuscum solus erat, quaerit: *Quem homines me ajunt esse?* eisque Passionem suam indicat. Tum ita profectionem suam instruit, ut omnem jam terram Israëlis bono semine imbuat. Post gloriam in monte demonstratam redit Capernaum; viam inde per mediam Samariam et Galilaeam faciens porro trans Jordanem in eoque latere Judaeam versus tendens Bethabaram salutat et Jordane denuo trajecto Hierichuntem denique et Bethaniam venit. Matth. 16, 13—20, 34. ss. *Harm. p. 367.*

scerent; et deinceps saepissime, ante praedictionem passionis et post. Nam ab iis, qui fidem in Ipsum suscipiebant, dictus est *Filius David*. Recte suspicati sunt Judaei, ea designari Messiam. Joh. 12, 34. Nam ut Adamus I. cum tota progenie dicitur *Homo*, sic Adamus II. (1 Cor. 15, 45.) dicitur *Filius hominis*: non ea notione, qua filii hominis, id est, tenues, opponuntur filiis viri, id est, potentibus, Ps. 49, 3., quave homines communiter dicuntur *filii hominum*, Marc. 3, 28. Eph. 3, 5. Ez. 2, 1. et passim; sed cum articulo, ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου. Videtur articulus respicere prophetiam Dan. 7, 13. Unus hic nempe homo est, quem Adamus post lapsum ex promissione exspectavit pro tota sua progenie: ὁ δεύτερος, *secundus*, 1 Cor. 15, 47., quem omnis prophetia V. T. indigitavit, qui totius generis humani jura et primogenituram sustinet, Luc. 3, 23. 38., et cui uni, quod humani nominis nos non poeniteat (Ps. 49, 21.), debemus. Rom. 5, 15. Porro hac appellatione Christus, inter homines ambulans, et expressit, et pro oeconomia illius temporis occultavit (cf. Matth. 22, 45.) inter homines et satanam celavit, se esse τὸν υἱόν, *Filium* absolute dictum, id est Filium Dei, promissum datumque homini, Gen. 3, 15. Es. 9, 6., ortumque ex homine, Hebr. 2, 11. (perinde uti uno exaltationis vocabulo et crucem et glorificationem suam insignivit: Joh. 12, 32.), et simul se ipsum praesentis suae conditionis quasi admonuit. Matth. 20, 28. Phil. 2, 7. 8. Neque vero tantum exinanitioni ea convenit appellatio: sed Filius hominis dicitur pro statu quolibet conspicuo (Joh. 12, 34. coll. v. sq. *lux vobiscum*), vel in exinanitione vel in exaltatione; convenitque ipsa forma corporis, juventutem referens. Dan. 7, 13. Evolve omnino v. 27. 28. et 12, 32. 24, 27. 30. 37. 39. 44. 25, 31. Luc. 17, 22. Joh. 12, 23—36. 5, 27. Act. 7, 56., quare etiam talis appellatio per omnes epistolas XXI apostolicas (nam Hebr. 2, 6. non additur articulus, et verba Davidis sunt, non Pauli, qui tamen *hominem* et *virum* saepe appellat Christum, vid. not. ad Rom. 5, 15.) non occurrit: sed appellatio *Filii Dei*. Atque in ipsa Apocalypsi (1, 13. 14, 14.), uti diu ante apud Dan. l. c. ad eam duntaxat alluditur. Apostolorum vel in hoc uno idiomate convenientia ostendit eos eodem divino motu scripsisse.

v. **14**. οἱ μὲν, ἄλλοι δὲ, ἕτεροι δὲ, *aliqui quidem, alii vero, alii vero*. Non sufficit nosse variorum opiniones: nostra nobis constare fides debet; quae deinde etiam ex opinionibus aliorum, per se vanis, profectum capiat. — ἰωάννην — προφητῶν, *Johannem — prophetarum*. Non opus est referri hoc ad metempsychosin a pharisaeis creditam; nam de ipsius Eliae, qui non erat mortuus, reditu, de ceterorum resurrectione ex mortuis suspicati sunt. 14, 2. Luc. 9, 8. 19. — ἱερεμίαν, *Jeremiam*. Hunc Judaei exspectabant tum. — ἕνα, *unum*, quemvis, indefinite. Non putabant Majus quidpiam venire posse, quam olim habuissent. Cum Mose non comparabant Jesum.

v. **16**. ἀποκριθεὶς, *respondens*. Petrus ubique, pro ardore suo, praecipuas habuit inter apostolos loquendi partes. — σίμων πέτρος, *Simon Petrus*. Hoc solenni loco nomen et cognomen jungitur. Apparet Simonem citius et uberius agnosse Filium Dei et condiscipulis praeluxisse. — σὺ εἶ, *tu es*. Firmiter dicit: *Tu es*, non: *Dico te esse*. Antea debuit credere Petrus, tum audire etiam in monte, 17, 5. Similem confessionem dederat Petrus, Joh. 6, 69., sed plus celebratur haec, quam dedit post tot tentationes [Joh. 7—10.], tam solenniter interrogatus. — ὁ χριστὸς, ὁ υἱὸς, *Christus, Filius*. Ergo haec duo non sunt plane synonyma, ut voluit Joh. Lockius: sed altero posito alterum tacite connotatur. Vid. Act. 9, 20. Estque gradatio; nam cognitio de Jesu, ut est Filius Dei, sublimior est, quam de eodem, ut est Christus.

v. **17**. μακάριος, *beatus*. Hoc vocabulo non solum beata, sed etiam rara simul conditio significatur. 13, 16. Non dixerat Jesus discipulis antehac, se esse Christum. Ea dixit et fecit, unde, revelante Patre, ipsum agnoscerent esse

Christum. — σίμων βὰρ ἰωνᾶ, *Simon Bar Jona.* Expressa nomenclatio significat illud: Dominus novit suos. Et Petro in memoriam revocat specimen illud omniscientiae, quod ei datum erat, Joh. 1, 43., coll. ib. 21, 15. [Ipse Petrus tam gratum se esse vix cogitavit. Beatus est, non qui propria sibi auctoritate quidquam tribuit, sed quem beatum praedicat Dominus. *V. g.*] — σὰρξ καὶ αἷμα· homo quicunque. *Caro et sanguis*, metonymice, corpus et anima. Eph. 6, 12. Gal. 1, 16. Nemo, ante Petrum, mortalium, tum hoc ipsum sciebat, v. 14. — οὐκ ἀπεκάλυψε, *non revelavit.* Christi cognitio non hauritur nisi ex revelatione coelesti. 11, 27. — ὁ πατήρ μου, *Pater meus.* Sic repetitur et confirmatur Summa confessionis Petri. Petro *revelarat* Pater coelestis per doctrinam Jesu Christi, cordi Petri inscriptam.

v. 18. σὺ εἶ πέτρος, *tu es Petrus.* Suavissime respondet illi verbo: *Tu es Christus.* [Christus suos suique Christum decentissime compellant per universam scripturam. *V. g.*] — πέτρος — πέτρα, *Petrus* — *petra.* Πέτρος alias denotat *lapidem*, sed in Simone *petram.* Enimvero talem virum non conveniebat appellitari *Petram* foeminina terminatione: vicissim Matthaeus libenter scripsisset ἐπὶ τούτῳ τῷ πέτρῳ, si sermonis ratio tulisset. Quare haec duo, πέτρα et πέτρος, stant pro uno nomine, sicut unum utrinque nomen *Kepha* legitur in Syriaco. *Petrus* hîc ponitur ut proprium. Dicitur enim *tu es*, non *tu eris.* Et tamen connotatur aperte vis appellativi, ut *petram* denotet. Certe super apostolos aedificata est ecclesia Christi [Eph. 2, 20.] Ap. 21, 14., quatenus illi et primi fidelium fuere, et ceteri fideles illorum opera accessere. Qua in re praecipua quaedam sane Petri, salva apostolicae potestatis aequalitate, praerogativa exstitit. Nam is et primus Judaeos lucrifecit plurimos, Act. 2., et idem primus gentes ad evangelium admisit, Act. 10. [Idemque etiam hoc ipso loco reliquos discipulos, quorum nullum tanta alacritate tum temporis responsurum fuisse verisimile est, cognitione sua et confessione superavit. *V. g.*] Praeterea hic potissimum *fratres suos confirmare ovesque et agnos Domini pascere* jussus est. Atque illustre cognomen, alias ipsi Christo tribui solitum, qui item *Petra* dicitur, haud sine maximae rei significatione inditum Petro esse oportet, qui etiam in catalogo apostolorum *primus* dicitur et primo semper loco ponitur. Matth. 10, 2., vid. etiam 1 Petr. 2, 4—7. Tute haec omnia dicuntur: nam quid haec ad Romam? [Petrus an Romae, et quidem solutus vinculis, per tempus fuerit, plena dubii res est. Fuerit etiam; non sane fuit, nisi ut Apostolus: et Ecclesia illic plantata ministris suis ordinariis gavisa est. Horum itaque, non istius, in locum sequentium temporum Episcopi successerunt, qui degenerantes postea domini et papae facti sunt. *V. g.*] Videat Petra romana, ne cadat sub censuram versûs 23. — καὶ, *et.* Magnificentissima promissio, portas inferni regnum coelorum et terram diversis modis complexa. — οἰκοδομήσω, *aedificabo.* Non dicit: *super hac petra fundabo.* Petrus tamen non est fundamentum. Super petra aedificatur sapienter. 7, 24. [Similitudo Luc. 6, 18. docet petram esse quiddam naturale; fundamentum, artificiale. Firmitudinem habuit Petrus, ceu Petra, ex robore Christi: fundamentum Ecclesiae Christus ipse posuit super Petrum. Derselbige Grund war der erste Satz der christlichen Kirche, aus Juden und Heiden. Act. 2. u. 10. etc. *E scr. rel.*] — μου τὴν ἐκκλησίαν, *meam ecclesiam.* Magnifica de Jesu locutio, in evangelistis non alibi occurrens. — πύλαι ᾅδου. Etiam πύλαι, sine articulo. Τῷ ᾅδῃ, *inferno*, mox opponitur *coelum*, uti cap. 11, 23. Contra fidem nil potest *infernus*: fides potest in *coelum. Portae inferni* (ut alibi *portae mortis*) nominantur etiam Es. 38, 10. Sap. 16, 13; ᾅδης, *infernus*, valentissimum quiddam, Cant. 8, 6., quanto magis ejus *portae?* Metaphora *portae*, a re architectonica, ut in *aedificabo* et *claves.* Ecclesia Christi videtur quasi urbs sine moenibus: et tamen portae inferni, quae illam impetunt,

non praevalebunt. Notantur infernalia munimenta et respondentia illis propugnacula mundi, v. gr. *Porta* Ottomannica, et Roma, ubi orci orificium esse, apertum M. Curtii tempore, aperiendum iterum olim, Ap. 19, 20., existimat Er. Schmidius: „Roma, inquit, sita est in iis proxime partibus Italiae, ubi adhuc ante Romam conditam Homerus suum Ulyssem, et post Romam conditam, non magni intervalli discrimine, Virgilius suum Aeneam ad inferos descendisse fingit. Sed ne poëtica fide agere velle videar (quanquam instar praedictionis Caiphae haberi haec poëtica possint), age audi et historicam. In medio foro Romae olim, si Livio et aliis Romae praeconibus credendum, infernus, quem vos (Pontificii) in visceribus terrae ponitis, os suum apuerit, nullisque terris ingestis hiatus ille expleri potuit, usque dum Marcus Curtius armatus et equo insidens insiliit. Ut nimirum, velut Enochum et Eliam vivos coelum, ita hunc Curtium vivum infernus primitias acciperet, per πύλας hasce ᾅδου, in medio foro Romae tunc apertas, quae haud dubie Divina potentia rursus aperientur, quando Bestia et pseudopropheta in stagnum ignis sulfure ardens vivi conjicientur, uti promittitur Ap. 19, 20."

v. 19. δώσω σοι, *dabo tibi.* Futurum. Ipse Christus exaltatus *claves* accepit oeconomice. Ap. 1, 18. et Exeg. Germ. Dedit quas hîc promisit deinceps claves Dominus non soli Petro, cf. Luc. 5, 10. not., sed primo, ratione temporis: quatenus Petrus primus fuit, qui post resurrectionem Christi gessit apostolatum. Act. 1, 15. 2, 14. Si Petro et episcopis post eum romanis, ac non ceteris apostolis, datae sunt claves: etiam post mortem Petri episcopus romanus ceteros apostolos pascere debuit. — τὰς κλεῖς, *claves. Claves* denotant potestatem. Tertull. lib. de jejuniis cap. 15.: „Apostolus claves macelli tibi tradidit." Ubi alludit ad 1 Cor. 10, 25. Ad duas res valet usus *clavium*, ad claudendum et ad aperiendum: ipsae claves non dicuntur esse duae. [Plures utique Petro traditae esse censeri possunt: hinc Judaeis et gentibus tanta cum efficacia introitum in regnum coelorum aperuit. Cf. contrarium 23, 4. 13. Luc. 11, 52. *V. g.*] Una eademque clave et clauditur et aperitur, Ap. 3, 7. Mille claves Henocho traditas fuisse asseverant Judaei. Vid. Alting. Hist. promot. acad. Hebr. p. 107. — τῆς βασιλείας τῶν οὐρανῶν, *regni coelorum.* Non dicit *ecclesiae*, neque *regnorum mundi.* — δήσῃς, λύσῃς, *ligaveris, solveris.* Claves denotant totum munus Petri. Quare ligandi et solvendi verbis [quae in claves non conveniunt proprie, sed tamen intime cum usu clavium cohaerent, *V. g.*] comprehenduntur omnia ea, quae Petrus in virtute nominis Jesu Christi et per fidem in illud nomen apostolica potestate gessit docendo convincendo hortando prohibendo permittendo (vid. Tertull. modo cit.) consolando remittendo, Matth. 18, 18. 15. Joh. 20, 23., sanando, Act. 3, 7. 9, 34., resuscitando, ibid. v. 41. coll. 2, 24., puniendo, 5, 5. coll. 1 Cor. 5, 5. Exemplum rei in terra gestae, in coelis rati habitae, ipse commemorat Act. 15, 8. Juvat cum hoc loco conferre alterum, Matth. 18, 18., et cum utroque tertium parallelum: Joh. 20, 23. Hoc loco Petro uni post editam confessionem de Jesu Christo potestas promittitur (1.) ligandi et (2.) solvendi, peccata et quidquid sub eam potestatem cadit; quasi per aenigma, non expresso quae liganda et solvenda essent, quia discipuli rem tantam nondum capiebant, Luc. 9, 54. Capite 18. post glorificationem in monte discipulis in fide progressis communiter datur potestas (1.) ligandi et (2.) solvendi offensas fratrum, maxime autem solvendi per preces in nomine Christi. Joh. 20. Jesus post resurrectionem, *afflatis* discipulis, potestatem praebet peccata (1.) remittendi et (2.) tenendi. Sic enim et verba et verborum ordo mutatus exstat, porta salutis aperta. Maxima pars est potestatis apostolicae, in peccata: cf. Hos. 13, 12.; cetera per synecdochen in hoc sermone continentur. De usu verbi λύειν haud alienum fuerit conferre locum Aristophanis,

Ran. Act. 2. scen. 6. in epirrhemate: αἰτίαν ἐκθεῖσι „λῦσαι" τὰς πρότερον ἁμαρτίας (χρή), i. e. *Crimina causas exponentibus remittenda sunt.*

v. 20. μηδενὶ, *nemini.* Jesus ne apostolis quidem se Christum esse dixerat, sed reliquit, quod ipsi ex rerum testimoniis cognoscerent. Ergo non conveniebat, id ceteris, ante ejus resurrectionem, quae totum testimonium de Messia erat corroboratura, ab apostolis aperte dici [quum vel ipse Petrus doctrinam de Filio Dei et de Passione Ipsius conciliare vix posset. *Harm. p. 369.*]. Nam qui mysterium minus dextre proponit non capientibus, et sibi et aliis nocet. Porro ii qui credidissent aliquo modo Jesum esse Christum, regnum mundanum cum seditioso strepitu quaesissent: ceteri plerique Christum talem illo tempore vehementius repulissent et crucifigendo atrocius peccassent, minus patentem poenitentiae januam in posterum habituri. Postea [et paucis quidem hebdomadibus interjectis, *Harm. p. 369.*] aperte testati sunt. — ὁ χριστὸς, *Christus.* Postquam discipuli Jesum agnovere Christum eumque confessi sunt, paulo post eis transformationem suam ostendit, cap. 17., et de se ut Christo aperte locutus est inter illos. Marc. 9, 41. Joh. 17, 3.

v. 21. ἀπὸ τότε· *illo tempore et deinceps.* — ἤρξατο, *coepit.* Ergo antea non ostenderat [nisi tectis verbis. *V. g.*]. Evangelium in duas partes potest dividi, ex quibus divina Jesu methodus elucet. Prior propositio est: Jesus est Christus. Altera: Christum oportet pati mori et resurgere. Cf. Joh. 16, 30. 31. 32. Vel brevius: Christus per mortem intrabit in gloriam. Discipulos Jesus primo convicit de subjecto; deinde de praedicato ei debuerunt credere ante passionem Domini. Post glorificationem ejus populus primo didicit praedicatum, et inde convictus est de subjecto. Act. 17, 3. Priorem propositionem ut discipulis persuasit Jesus, v. 16., alteram addidit. Postea eos in montem duxit [ubi idem, quod ante baptismum, coelitus intonuit: *Hic est Filius meus dilectus*, addito epiphonemate: *Hunc audite.* Audiendus videlicet eorum inprimis respectu erat, quae colloquii in monte novissime habiti summa fuerant, de exitu Ejus in Jerusalem, de Passione inquam, de Morte ac Resurrectione. *Harm. p. 370.*] Ad haec observanda plurimum momenti habet series harmoniae evangelicae. Homines saepe omnia simul docent: non item sapientia divina. — δεικνύειν, *ostendere:* aperte. — ἀπελθεῖν· *abire* simulque discedere ab illa ratione, cui assueverant discipuli. — παθεῖν, *pati.* Ubi Jesu obtigerat gloria aliqua, ut h. l. per confessionem Petri, tum maxime recordari solitus est passionis suae instantis. Prima haec annuntiatio passionis et mortis generatim meminit; secunda, 17, 22. s., traditionem in manus peccatorum addit; tertia denique, 20, 17—19., flagella crucem etc. exprimit. Prima secundae, quam secundae tertia, tempore propior fuit. — πρεσβυτέρων, ἀρχιερέων, γραμματέων, *presbyteris, pontificibus, scribis.* Tria genera eorum, qui populum debuissent ad Messiam ducere. Hodierno fere stilo: consilium justitiae consistorium et facultas theologica. 26, 3. — ἐγερθῆναι, *excitari.* Nondum addit de ascensione. Gradatim omnia ulteriora panduntur v. 27.

v. 22. προσλαβόμενος, *assumens*, quasi pro jure suo. Familiarius egit post agnitionis editum specimen: sed Jesus in ordinem redigit. Cf. Luc. 9, 28. 48. s., 54. s. — ὁ πέτρος, *Petrus*, idem, de quo v. 16. [Edito laudabili specimine quam facile fit, ut eo gravius quis impingat! *V. g.*] Facilius Locum de persona Christi fert ratio, quam verbum crucis. Subitae mutationes in Petro v. 16. 22., cap. 17, 4. Inde expertus testatur nos virtute *Dei* custodiri, Epist. I., 1, 5., non nostra. — ἤρξατο, *coepit.* Ceteras doctrinas sine exceptione acceperat. — ἵλεως, *propitius*, sc. *sit Deus.* Formula decurtata. ἵλεως ἡμῖν καταλιπεῖν νόμον, 1 Macc. 2, 21. Et sic LXX interdum exprimunt חלילה hebraeum.

v. 23. ὕπαγε, *abi*, tuum non est *assumere et increpare.* Quo magis Petrum

praedicarat beatum, eo magis nunc eum reprehendit, ad reprehensionem concoquendam antea per fidem praeparatum: ut et hunc ipsum corrigat et ceteros discipulos praeservet, v. 24. — ὀπίσω· ex conspectu meo *ad tergum*. [Non consultorem, inquit, sed sectatorem esse te decet. *V. g.*] Satanam jusserat plane facessere, 4, 10. — σατανᾶ, *satana*. Appellativum. Cf. Joh. 6, 70. de Juda, sed coll. not. ad Ap. 12, 9. Petrus se putabat maxime benevolum, cum diceret ἵλεως κτλ., sed tamen *satanas* dicitur. Cf. 2 Sam. 19, 22.: שָׂטָן qui se in via objicit. — σκάνδαλόν μου, *scandalum meum*, i. e. non modo tu scandalum capis ex sermone meo, sed mihi, si fieri posset, noxium scandalum tuo sermone praeberes. Summa vi hoc dicitur et causam continet celerrimae severitatis erga Petrum. [Hac ratione Salvator quaecunque *scandalo* esse possent, veluti ignis aquam, proxime quidem accedentem sed nequaquam permiscendam, eo ipso momento repulit. *V. g.*] Si animam Jesu tangere aliquid potuisset, periculosior fuisset sermo discipuli, quam incursus Tentatoris, Matth. 4. Cf. not. ad Hebr. 4, 15. *Petra* et *scandalum* antitheton. Scandalum, ante pedes positum [perfectissimae erga Patrem obedientiae memor, *Harm. p. 371.*], retro amandat Jesus. — τὰ τοῦ Θεοῦ, *quae Dei sunt*, verbum crucis pretiosum. Sensus Jesu perpetuo divinus. [Mundo scandalum est Crux: quae Cruci contraria sunt, scandalum erant Christo. Hunc sensum de passione Christi et eorum qui Christi sunt, deque gloria insequente, postea temporis Petrus aluit; id quod prior ipsius Epistola maxime testatur. *V. g.*] — τῶν ἀνθρώπον, *hominum*, carnis et sanguinis, v. 17.

v. 24. θέλει, *vult*. Nemo cogitur; sed si vult, leges subire debet. — ὀπίσω μου ἐλθεῖν, *post me venire*. Id denotat statum et professionem, *sequatur* officium. — ἀπαρνησάσθω, *abneget*. Vim verbi expende 26, 70. Abnegare se renuntiare. Sic ἀρνεῖσθαι Tit. 2, 12., ἀποτάσσεσθαι Luc. 14, 33. Oppositum ὁμολογία, *confessio*, Hebr. 10, 23. [Petrus, quum sibi facit quod Jesu in abnegatione fecerat, seipsum abnegat. Quando sensus Petri humanus hoc illudve cupit, Petrus regerit: Ego Petrum non jam novi, nulla mihi plane cognatio illocum intercedit, nec mihi quid velit homo innuatque constat. Tantum qui contra seipsum invaluit, ei et Crux haud molesta est, nec jucundius quidquam sequelâ Christi. *V. g.*] — μοι, *me*, ut sit, ubi ego.

v. 25. θέλῃ — σῶσαι, *voluerit* — *servare*. Non dicitur *servaverit*. — ψυχὴν, *animam*. Anima est homo secundum rationes animales et humanas. — σῶσαι, *servare*, naturaliter. — ἀπολέσει, *perdet*, spiritualiter, vel etiam corporaliter. — ἀπολέσῃ, *perdiderit*, naturaliter: abjecta per abnegationem omni *suitate*. Non dicitur *voluerit perdere*. — ἕνεκεν ἐμοῦ, *mea causa*. Hoc spectat *sui abnegatio*. Ceteroqui multi vitam amittunt mundi et sui ipsorum causa. — εὑρήσει, *inveniet*; *servabit* est apud Marcum et Lucam, *servabit* spiritualiter vel etiam corporaliter. Periculum in mundo. Anima, quae salvatur, *Inventum* est.

v. 26. ὅλον, *totum*. Totum nemo unquam lucratus est: et, si lucraretur, quid prodesset? — ψυχὴν, *animam*. Vera prudentia refert omnia ad animae, falsa ad corporis utilitatem. — τί δώσει, *quid dabit*. Non sufficit orbis [uni unius hominis animae redimendae. At Christus quantam quaeso multitudinem sanguine suo, totum videlicet mundum, redemit! *V. g.*]. — ἀντάλλαγμα, *redhostimentum*, quod non debet vilius esse anima redimenda.

v. 27. μέλλει ἔρχεσθαι. Id plus est, quam si diceretur ἐλεύσεται, *veniet*. Ut doctrinam de persona Christi statim subsecuta est doctrina de cruce, sic hanc statim doctrina de gloria. — τότε, *tunc*. Eo omnia differuntur. — ἀποδώσει ἑκάστῳ, *reddet unicuique*. Negotium hoc est majestatis divinae. Rom. 2, 6. [Frequentissima hujus dicti in Scriptura est mentio. *V. g.*] — πρᾶξιν, *actionem*. Singularis. Vita hominis tota una actio [ex qua, vel Christo vel ventri obnoxiâ, multa porro vel bona vel mala *opera* prodeunt. *V. g.*].

v. 28. τινὲς, *quidam*. Hos non nominat: et his ipsis profuit ignorare se esse [potuitque simul et reliquos acuere. *V. g.*]. Petrus tum vix sperabat se in his fore. — ὧδε, *hîc*. Particula valde demonstrans. — ἕως ἂν ἴδωσι, *usque dum videant*. Innuitur res futura non propediem; alias omnes, vel plerique omnes, eousque vixissent; sed tamen illa hominum aetate. Habet hic terminus temporis varia intervalla, visio ipsa varios gradus,[1]) *usque* ad videntium *obitum* vario tempore subsecutum. Coll. Luc. 2, 26. *antequam*, de Simeone. Atque alium gradum habuit adventus Filii hominis ante obitum Jacobi, Act. 2, 36. et in illo libro passim, usque ad cap. 12. coll. Hebr. 2, 5. ss., alium ante obitum Petri, 2 Petr. 1, 14. 19. Luc. 21, 31., alium, eumque summum, ante obitum Johannis, in splendidissima Revelatione venientis Jesu Christi per Johannem descripta: Joh. 21, 22. not., cui respondebit eventus ipse. V. 27. Matth. 26, 64. Atque hujus rei praevium documentum sex post diebus datum est *in monte*; simulque ex omnibus discipulis ii qui potissimum visuri essent, designati. Non dubium est quin tres ii qui transfigurationem in monte viderunt [ex quibus Jacobus A. 44. Petrus A. 67. Johannes A. 102. defuncti feruntur, *Harm. p. 372.*], etiam in aliis postea experimentis gloriae Christi habuerint praecipuum quiddam. Hoc Dictum respexisse sed non dexterrime intellexisse videntur qui diem novissimum nimis propinquum putarunt. — τὸν υἱὸν τοῦ ἀνθρώπου ἐρχόμενον, *filium hominis venientem*. Sermo est de adventu conspicuo ad judicium, v. 13. not., ascensionem mox subsequi incipiente.

CAPUT XVII.

v. 1. Ἡμέρας ἕξ, *dies sex*. Lucas *quasi octo*, circiter; connumerato die dicti et facti. Haec definitio temporis innuit nexum aliquem cum praecedentibus. In transfiguratione confirmata est doctrina de Filio Dei et de ejus exitu sive passione etc. — παραλαμβάνει, *assumit*. Scivit Jesus, quid futurum esset in monte. — ὁ Ἰησοῦς, *Jesus*. Quia nomen Jesu hîc ponitur ut initio novae partis, hinc patet 16, 28. non tantum spectari clarificationem in monte. — τὸν. Matthaeus ea quoque candide commemorat, in quibus alii apostoli ei antelati erant. Petri et Johannis, qui interfuerant, scripta exstant. Ille commemorat ep. secunda, hic ut satis notam et testatam rem praesupponit. Cf. de Petro Jacobo et Johanne 26, 37. [Auch daraus kann man abnehmen, was das für grosse Apostel müssen gewesen sein, Petrus, Jakobus und Johannes, dass ihnen zulieb die Verklärung auf dem Berg angestellt worden: denn um Christi willen selbst wäre sie nicht nötig gewesen. *E scr. rel.*] — ὄρος, *montem*. Mons non nominatur: eoque superstitioni occurritur. Praecipuae manifestationes divinae in montibus factae. Act. 7, 30. 38. Opinio de monte Thabor speciosa est. Jer. 46, 18.

[1]) Wie einer, der etwas von dem Einzug eines grossen Herrn siehet, schon den Einzug gesehen hat, ob er schon die metam selbst, die wirkliche Ankunft des Herrn nicht erreichet hat; wie man einen Fluss gesehen hat, ob man gleich nicht bei desselben Ausgang oder Ausfluss ins Meer gewesen; wie man sagen kann: ich habe das Gewässer gesehen, wenn man auf dem Platz gewesen, den der Fluss überschwemmt hat, ob man schon von dem alveo des Flusses selbst entfernt geblieben; wie die Cananiterin in re plane diversa den ausgefahrnen bösen Geist angetroffen, ungeachtet sie den Geist selbst nicht gesehen, wohl aber ihre Tochter davon befreit gefunden. Adventus est unus idemque und bricht immer weiter an: und ist nicht nötig, an einen particularem adventum in Judaeos etc. zu gedenken, wie es andre machen. Man muss die Rede in sensu composito nehmen. Und das ἕως leidet es nicht, dass man die ganze Erfüllung auf die Verklärung auf dem Berge deuten wollte, nach welcher die Jünger noch ziemliche Zeit auf der Welt gelebet. Bei solchen Verheissungen gehet es knapp und beschnitten zu. Sobald Simeon den Christ des Herrn gesehen, so will er nun im Frieden dahin fahren. Sobald diese Jünger erblickt haben des Menschen Sohn kommen in seinem Reich, sobald hat einer nach dem andern seinen Abschied genommen. So musste es sein kraft des ἕως. *E scr. rel.*

v. 2. μετεμορφώθη, *transfiguratus est.* Hoc verbo notatur gloriam semper internam fuisse Jesu. Alia vis verbi μετασχηματίζεσθαι, Phil. 3, 21. 2 Cor. 11, 14. Cf. μορφὴ καὶ σχῆμα Phil. 2, 6. ss. — φῶς, *lux,* infra *solem.* Vestes non nihil diluere splendorem corporis. [1])

v. 3. ὤφθησαν, *apparuerunt,* cum suis corporibus. — μωσῆς καὶ ἠλίας, *Moses et Elias.* Utriusque discessus ex hominibus fuerat singularis: uterque in monte Sina et Horeb revelationibus insignis. Utriusque conjuncta mentio Malach. 4, 4. 5. Probabile est Mosen statim a morte et sepultura resuscitatum fuisse, ut non fuerit exanimis Elia vivente in coelo: certe post obitum intravit terram promissionis, quae sanctum hunc montem habebat. Et tamen Christus est ἀπαρχὴ, *primitiae,* non Moses. Resuscitatio Mosis non confert vitam aliis: confert resuscitatio Christi. Ceteroqui Mosis redivivi haec apparitio mysterii plena est. Ἀθανασίαν ei jam tum fuisse collatam, neque post Christi resurrectionem ei βελτίωσιν quandam obtigisse quis spondebit? O quam multa sunt in mundo glorioso supra captum nostrum. Si haec apparitio Mosis et Eliae, non in canone, sed tamen per alios testes idoneos relata exstaret, quis non pro fabula haberet? — συλλαλοῦντες, *colloquentes.* Non est pleonasmus. Loquebatur *uterque* cum Jesu. Colloquium maximum. Moses in fine oeconomiae primae: Elias in medio mediae: Jesus in principio tertiae. Illi non nisi vero Messiae testimonium perhibent. — μετ' αὐτοῦ, *cum illo,* non etiam cum tribus apostolis.

v. 4. καλὸν· טוֹב Gen. 1. — εἶναι, *esse:* manere. Imo καλὸν ἦν, *bonum erat,* multo aliud. Joh. 16, 7. Ad *stationem,* Luc. 9, 32., non opus erat tabernaculis: aut ad unam noctem, ib. v. 37. [Petrus non jam in votis habet in monte isto mansisse. Ab eo, quod *bonum* est, ad ea, quae *meliora* sunt, per Crucem transire datur. *V. g.*] — εἰ θέλεις, *si vis.* Bona et necessaria exceptio. — τρεῖς, *tria,* non sex. Apostoli volebant esse cum Jesu. — μωσῇ, *Mosi.* Mosen et Eliam cognovit Petrus in illo lumine.

v. 5. ἔτι, *adhuc.* Brevis mora. — λαλοῦντος, *loquente.* Non plane apta fuerat locutio. — ἰδοὺ, ἰδοὺ, *ecce, ecce.* Magna momenta. Revelatio una e maximis. — νεφέλη, *nubes.* Gloriam meram non fert natura mortalis. Medicina fortis diluitur liquore. Addatur *somnus,* Luc. 9, 32. Nubem tamen intravit Moses et Elias. Ibid. v. 34. Magna admissio! In nubibus saepe conspicua majestas divina. — αὐτοὺς, *eos,* discipulos. Luc. 9, 34. — φωνὴ, *vox.* Vox venit de coelo: primo 3, 17., tum hoc medio tempore, et extremo paullo ante passionem, Joh. 12, 28. Post singulas illas de coelo voces nova virtus in Jesu, novus ardor et nova suavitas sermonum et actionum ejus, novus successus, emicuit. — οὗτος, *hic.* Hic sermo habet tres partes, quae psalmos, prophetas et Mosen, unde repetuntur, respiciunt. [Et non multo ante discessum suum ad hoc ipsum gloriosum testimonium in posteriori sua Epistola provocavit Petrus. *V. g.*] — αὐτοῦ, *eum,* prae Mose et Elia. Hoc celeusma, *Eum audite,* non dicebatur apud baptismum, Matth. 3, 17. — ἀκούετε, *audite.* Viatorum est *audire* et auditum propagare potius, quam *videre,* ut Petrus optabat. Pater probavit omnia, quae locutus erat Filius de se ut Filio Dei; et quae locuturus erat post-

---

[1]) Die Verklärung Christi auf dem Berge ist vermutlich des Nachts geschehen; denn sie sind erst des andern Tags wieder vom Berg herabgegangen. Und dazu schickt sich auch die Gestalt des erst wenig zunehmenden Mondes sehr wohl.

Ich habe vorher schon in ord. temp. ein Diarium von Caesarea Philippi angestellt und jetzt erst nachgeschlagen wegen des Mondsüchtigen, wann denn bei dergleichen Leuten der Affekt sich am stärksten zu zeigen pflege: da habe ich gefunden, dass es Luna crescente zu geschehen pflege. Und da ich in dem Diario nachsehe, so fällt der Tag, an welchem der Mondsüchtige kuriert worden, auf das erste Viertel nach dem Neumond. *E scr. rel.*

hac, etiam multo uberius, de cruce inprimis. Nam de illo ut *Filio* expresse hîc ipse testabatur Pater: de *Cruce* magis magisque *audiendus* erat Filius.

v. 7. ἥψατο, *tetigit.* Aspectus et auditus prosternit: tactus familiaris et efficax erigit. — μὴ φοβεῖσθε· *desinite timere.*

v. 8. ἰησοῦν μόνον, *Jesum solum.* Hinc constat hunc esse Filium, audiendum, non Mosen non Eliam.

v. 9. μηδενὶ, *nemini,* ne condiscipulis quidem. — ἕως οὗ, *usque dum.* Deinde dixerunt 2 Petr. 1, 18. Scripsit etiam Matthaeus, etsi non interfuerat. — ἀναστῇ, *surrexerit.* Gloria resurrectionis credibiliorem fecit gloriam illam praeviam.

v. 10. οὖν, *ergo.* Mentioni mortis opponunt restitutionem per Eliam, quem v. 3. putant venisse, idque non celandum esse, promovendae fidei causa, ut exspectationi scribarum eventus jam respondisse agnoscatur. — πρῶτον, *prius,* ante Messiae regnum.

v. 11. ἔρχεται, *venit.* Praesens, medium inter vaticinium et complementum. Et ministerium Johannis efficax etiam post ejus necem erat. — ἀποκαταστήσει, *restituet.* Idem verbum Mal. 3, 24. LXX. Et hoc negotium restituendi omnia argumento est, in prophetia de Elia non spectatam esse brevem illam apparitionem Eliae in monte. — πάντα, *omnia,* apud parentes et liberos, seminaliter. Joh. 10, 40. s. Act. 19, 3.

v. 12. δὲ, *vero.* Docet adventum Eliae et mortem Messiae non modo non inter se pugnare, sed congruere. — οὐκ ἐπέγνωσαν, *non agnoverunt,* etsi Jesus id 11, 14. aperte dixerat. Sic ne Christum quidem, etiamsi aperte eis dixisset, agnovissent. [Mundus aut plane non credit, aut meris exspectationibus inhaerens complementum ipsum recusat credere. *V. g.*] — ὅσα ἠθέλησαν, *quaecunque voluerant.*[1]) Johannis mors non soli Herodi adscribitur. Cf. ad 14, 9. Jesus Eliam, quum Johannes Bapt. venit, venisse ait: Johannes Bapt. id negat. Utrumque vere, si responsiones conferantur ad quaestiones praegressas. Judaei quaesiverant num esset Elias (cf. 27, 49.) ille videlicet qui venturus esset ante adventum secundum sive ante ‚diem magnum et terribilem.' Ideo Johannes respondit *non.* Discipuli, sententiam Scribarum ex sermonibus Christi temperantes et cum his conciliare studentes, putarant Eliam Thisbiten venturum esse ante adventum primum. Ideo Jesus respondet, tum venisse Johannem baptistam.

v. 13. [περὶ ἰωάννου, *de Johanne,* non de illo, quem v. 3. viderant, Elia. *V. g.*]

v. 14. καὶ, *et.* Hîc jam alia longe scena se pandit, quam optarat Petrus v. 4. Dum Moses in monte erat, populus deliquit. Ex. 32, 1. Dum Jesus in monte erat, res apud populum non optime gesta est.

v. 15. ἐλέησόν μου τὸν υἱὸν, *miserere filii mei.* Potuit orare lunaticus: *Respice me et miserere mei, quia sum unigena.* Vid. Ps. 25, 16. in Hebr. et Gr. Et hoc repetit parens ejus. — τὸ. Articulus universe innuit naturam horum elementorum; quod lunaticus apud ignem et aquam proclivior sit in paroxysmum: sed Mc. 9, 22. not. ignis et aquae memorantur, et hae quidem indefinite sine articulo.

v. 16. οὐκ ἠδυνήθησαν, *non potuerunt.* Turpe discipulis erat, accusari aliunde. Candida Matthaei etiam de sese confessio. Mirum, non nocuisse daemonem discipulis, coll. Act. 19, 16.

v. 17. ἄπιστος, *infidelis.* Cf. v. 20. Severo elencho discipuli accensentur turbae. — ἕως πότε, *usque quo.* Postquam in monte Jesus robur acceperat majus, jam ei gravior accidit *infidelitas* hominum et miseria, cui succurrit. Cf.

---

[1]) Et mala quidem atque proterva *libidine.* Haec ipsa mundi caeca perversitas infert, ut bonae causae per tot obstacula perrumpendum sit. Non semel, qui boni nonnihil patravit, splendidissima eo nomine redhostimenta praestolatur a mundo. Jn ea vero sententia diu perstare nequit, qui Deum, mundum et seipsum noscit. Merita, hoc remunerationis genus ferentia, non spiritualia sunt, sed mundana. *V. g.*

Ex. cap. cit. v. 19. [Transfiguratio amoenissimum et causa lunatici molestissimum facile fuerit eorum, quae in terra Jesu degenti evenerunt. *V. g.*] — ἔσομαι, *ero*. Festinabat ad Patrem: nec tamen abitum se facere posse sciebat, priusquam discipulos ad fidem perduxisset. Molesta erat tarditas eorum. Joh. 14, 9. 16, 31. — μεθ' ὑμῶν, *vobiscum*. Jesus non de hoc mundo. — ἀνέξομαι, *tolerabo*. Metonymia consequentis. Vita Jesu perpetua *tolerantia*.

v. 18. ἐπετίμησεν, *increpuit*, ut hostem. — αὐτῷ, *illud*, *daemonium*. Marc. 9, 25. — αὐτοῦ, *illo*, *puero*.

v. 19. [1]) εἶπον, *dixerunt*. Salutaris submissio et *causae* indagatio. — οὐκ ἠδυνήθημεν, *non potuimus*. Assueverant jam miraculo. 10, 1.

v. 20. ἀπιστίαν, *infidelitatem*, in hac parte. — πίστιν ὡς κόκκον σινάπεως, *fidem ut granum sinapis*. Oppositum: *mons* ingens. Huic *fidei* antitheton est fides vigens et exstimulata per preces et jejunium. Ex eo patet translationem montis minus esse miraculum, quam ejectionem talis daemonii, de quo hîc sermo est. Nam daemonium arctius haeret in homine spiritualiter, quam mons in radicibus suis naturaliter: et fides, etiam minima, tamen est vehementior situ montis. Dices: cur ergo illud miraculum minus frequens? Resp. Factum tamen est aliquando: sed saepe fieri non opus est, etsi eo se extendit opulentia fidei. Mons per naturam ex creatione est in loco suo: daemonium non item in homine. Ergo hoc ejici salutarius est, quam montem transferri. Cf. de fide Mc. 11, 22. ss. 16, 17. Joh. 14, 12. s. — ἐρεῖτε, *dicetis*, dicere potestis. Hoc apostolis potissimum dicitur. Neque enim omnibus obtingit donum miraculorum. — ὄρει, *monti*, v. 1., 21, 21. Exempla non desunt in Hist. eccl. Eorum unum vid. in Not. ad Greg. Thaum. Paneg. p. 127. s. Vid. etiam Stapul. comm. f. 78. — ἐκεῖ, *illic*. Poteritis etiam locum assignare monti. — οὐδὲν, *nihil*, vel si sol sistendus sit.

v. 21. τοῦτο, *hoc*. Non dicitur hoc loco *daemoniorum genus*, universe; sed *hoc genus*, determinate. Ergo non unum est genus daemoniorum. Ejecerant discipuli antea etiam sine precibus et jejunio: at hoc genus indolem habet precibus et jejuniis [quatenus per ea fides augetur, *V. g.*] maxime contrariam et cedentem. Jejunio non assueverant discipuli: 9, 14., et sobrietatem, absente Domino, tum videntur minus servasse.

v. 22. [2]) μέλλει — παραδίδοσθαι· *est, ut tradatur*. — εἰς χεῖρας ἀνθρώπων, *in manus hominum*, quae sane gravis conditio! Sic traditus ille, qui tantam potestatem habebat: v. 18.

v. 24. καπερναοὺμ, *Capernaum*, ubi habitabat Jesus [aliâ tamen, quam prius, ratione: nam cum discipulis, quibus Passionem indicabat, in obscuro versabatur, Luc. 9, 18. etc., donec iter Passione finiendum aggrederetur, Luc. 9, 51. 13, 32. *Harm. p. 380.*]. — δίδραχμα· שקל LXX saepe δίδραχμον. — λαμβάνοντες, *accipientes*, pro templo [3]).

v. 25. ναὶ, *etiam*. Ergo Jesus etiam priore anno solverat. [Sed interim solenniter pro filio Dei agnitus decentissime jamnunc apud Petrum dignitati suae cavet. *Harm. p. 380.*] — εἰσῆλθεν, *intravit*, ea ipsa de re. — προέφθασε, *praevenit*. Petrus rogare volebat. Toto hoc facto mire confirmata fides Petri. In medio actu submissionis emicat Majestas. — σίμων, *Simon*. Appellatio

---

[1]) οἱ μαθηταὶ, *discipuli*, ne Petro quidem Jacobo et Johanne exclusis. Alioquin his, de monte reversis, expulsionem daemonis deferendam fuisse putaris. *V. g.*

[2]) ἐν τῇ γαλιλαίᾳ, *in Galilaea*. Longo adhuc intervallo a loco Passionis constituti. *V. g.*

[3]) Exactio ista, referente Tr. Schekalim, die mensis Adar 15. solebat fieri. Qua lege eventibus et itineribus, ab encaeniis Joh. 10, 22. usque ad h. l. ac porro ad Sabbatum usque, cujus Joh. 12, 1. mentionem habes, frequenter memoratis apprime respondet temporis spatium. — Utrumque Sabbatum, Luc. 13, 10. 14, 1. notatum, temporis istius mediam partem occupat, et Lazari suscitatio paucis diebus ante vecturam Domini solennem facta est. *Harm. p. 380.*

quasi domestica et familiaris. — [οἱ βασιλεῖς τῆς γῆς, *reges terrae*. Cum his Dominus Jehovah, ad cujus cultum solutus est census, comparatur. *V. g.*] — τέλη ἢ κῆνσον, *vectigalia aut censum*, agrorum capitumque. — ἀλλοτρίων, *alienis*, civibus, qui non sunt filii.

v. 26. ἐλεύθεροι, *liberi*. Sensus comparationis. Jesus est Filius Dei (v. 5.) et haeres omnium; at Dei domus est templum, cujus in usum didrachma penduntur. Decebat Jesum, didrachma solventem, id facere cum protestatione. Hanc non capiebant, qui sumebant; ergo ad Petrum fit. Jus Jesu sequuntur etiam, qui ad Jesum attinent.

v. 27. ἵνα δὲ μὴ, *ut ne autem*. Scandali vitandi causa vel miraculum factum. Cf. 18, 6. 7. — αὐτοὺς, *illos*, qui non noverant jus Jesu. Facillime, ubi de pecunia agitur, scandalum capiunt a sanctis homines negotia mundana curantes. — βάλε, *jace*. Petrus piscator. Non erat in crumena pecunia. — ἀναβάντα, *ascendentem*. Multiplex omniscientiae et omnipotentiae miraculum: 1. capi aliquid, 2. et cito, 3. in pisce fore pecuniam, 4. eamque in pisce primo, 5. nummum fore tanti, quantum opus esset, 6. fore in piscis ore. Ergo piscis eo ipso momento staterem sive tetradrachmum ex fundo maris afferre jussus est. — ἀντὶ ἐμοῦ καὶ σοῦ, *pro me et te*. Par valde dispar. Quid enim Petrus ad Jesu magnitudinem? Petrus habebat familiam: ceteri discipuli [annum vigesimum, ut credere fas est, nondum egressi, adeoque solvendae stipi sacrae nondum adstricti, *V. g.*] erant familia Jesu. [Cf. not. ad Matth. 8, 14.] Ideo dixerant *Magister vester*, non *tuus*, v. 24.

CAPUT XVIII.

v. 1. Ὥρα, *hora*, cum audierant de libertate liberorum, 17, 26. (convenit *ergo* h. l.), cumque viderant Petrum Jacobum et Johannem esse adhibitos in monte, 17, 1. — τίς, *quis*. Indefinite interrogant verbis: mente de se ipsis existimant. [Marc. 9, 33. s. et Luc. 9, 46. s. res mutatâ paullulum schesi proponitur. Discipuli nimirum, postquam in via disceptassent eoque nomine ab optimo Salvatore constituti essent, siluere primum: tum vero, omnibus a Salvatore in unum convocatis, aliqui demum quaestionem protulerunt. *Harm. p. 381. s.*] — ἐν τῇ βασιλείᾳ, *in regno*. Vide, ut intres: prius noli quaerere, quae sint rationes singulares.

v. 2. παιδίον, *puerulum*. Diminutivum, ad refutandos discipulos *magna* quaerentes. Fertur fuisse Ignatius ὁ θεοφόρος. Sine dubio fuit excellentis indolis et suavissimae speciei, divino nutu tum praesens. — ἐν μέσῳ αὐτῶν, *in medio eorum*. Vid. Marc. 9, 36. not.

v. 3. καὶ εἶπεν, *et dixit*. Quaerendo, *quis major*, offendere poterant discipuli et se ipsum quisque et condiscipulos et puerum praesentem. Omnibus his offensionibus occurrit sermo Salvatoris sua et Patris sui cura pro salute animarum proposita, v. 3—20. Hinc nexus sermonis perspicitur. — ὡς τὰ παιδία, *ut pueruli*. In his mirabile sit aliquid oportet, quod adultis pro exemplo proponuntur humilitatis simplicitatis fidei. Ubique Scriptura favorem demonstrat erga parvulos. — οὐ μὴ εἰσέλθητε, *non ingrediemini*, tantum abest, ut maximi sitis futuri in regno coelorum. Non dicit: non manebitis, sed: non intrabitis: quo magis eorum fastum reprimat.

v. 4. ὅστις, *quicunque*. De individuo, de quo quaerebant, non respondetur. — οὗτος· *hic* demum.

v. 5. δέξηται, *exceperit*, humiliter amanter ad profectum animae. Patet ex antitheto v. sq. — τοιοῦτον. Eadem terminatio Act. 21, 25., *talem:* nam interdum *pueruli* etiam sunt corrupti. [Cordis igitur humilitate praeditum designat. *V. g.*] — ἓν, *unum*. Providentia etiam de singulis, v. sq. Frequens

unius in hoc capite mentio. [V. 10. 12. 14.] — ἐπὶ, *in*, non ob causas naturales aut politicas. — ὀνόματι, *nomine*, v. 20. — ἐμὲ, *me*, qui sum in parvulis credentibus ut Pater est in me. Similiter dici potest: In justificatione Deus credentem hominem suscipiens Christum suscipit.

v. 6. σκανδαλίσῃ, *offenderit*, scandalo vel fidei vel vitae; provocando ad superbiam vel rixam, avocando a virtutibus aetatulae illius. Maxima debetur puero reverentia, si quid turpe paras. *Minores* minus callent: ideo major noxa. — τῶν πιστευόντων, *credentium*. Jesus magnam habuit rationem minorum eosque fide imbuit. 14, 21. 19, 13. 21, 15. — συμφέρει, *conducit*. Nam submersione horribilior est ignis, v. 8., et stagnum ignis, Ap. 19, 20. — μύλος ὀνικὸς· *mola asinaria*, inprimis gravis. Apposita locutio in sermone de scandalo. Nam ad *lapidem* offensio est. — καταποντισθῇ, *demergatur*. Supplicium frequens et horribile [in oppositione ad regnum coelorum. *V. g.*]. — πελάγει, *pelago*, profundo: Act. 27, 5. not. — τῆς θαλάσσης, *maris*, vicini. 17, 27.

v. 7. τῷ κόσμῳ, *mundo*. Late patent scandala. — τῶν, τὰ, τὸ. Emphasis. — [ἀνάγκη, *necesse*, ob incredulitatis frequentiam. *V. g.*] — ἐλθεῖν, *venire*, illo ipso ceteroqui beato Messiae tempore praesertim: sicut aestate abundant insecta. Prope aberant discipuli a scandalo: quanto propius alii? — πλὴν. Epitasis. Vae mundo scandalis laeso: *immo vero* vae homini, qui scandalo laedit.

v. 8. εἰ δὲ, *si vero*. Qui *sibi* a scandalo non cavet, *alios* scandalizabit: et vice versa. — χεὶρ, ποὺς, *manus*, *pes*. Sane in impetu peccandi male agendi male eundi urgetur v. gr. manus, spiritibus animalibus eo confluentibus. Neque in hoc sermone proprietas est nulla; nam imperativus, excide, aufer, valet v. gr. de manu, quatenus ea sic affecta est. — ζωὴν, *vitam*. Oppositum *ignem aeternum*. — χωλὸν κτλ. *claudum etc.* Sane pii in mundo et sibi et aliis sunt claudi surdi muti etc. Ps. 38, 14. Id accipiendum de tempore mortificationis, non glorificationis: namque membra magis mortificata magis fulgebunt in gloria. Gal. 6, 17. — αἰώνιον, *aeternum*. Apertius in V. T. τὸ *aeternus* significat interdum aeternitatem aliquam finitam, quam in N. T.

v. 9. ὀφθαλμὸς, *oculus*, v. gr. per superbiam, h. l., aut per invidiam, vid. Marc. 7, 22., vel per lasciviam. Est gradatio. Carior oculus manu vel pede. Saepe ubi scandalum unius membri victum est, ab alio scandalum sequitur. — μονόφθαλμον· Μονόφθαλμος Matthaeo et Marco idem est, quod ἑτερόφθαλμος Ammonio. — τὴν γέενναν, *gehennam: ignem aeternum*. V. praeced.

v. 10. μὴ καταφρονήσητε, *nolite contemnere*. Contempsisse videntur versu 1. s. Superbia adultorum frequens contra parvulos; quorum adspectu admonentur originis suae: quo fit, ut hos nullo numero habeant nec revereantur. Contemnit qui vel corrumpit vel non aedificat. — οἱ ἄγγελοι, *angeli*, quos non offendere, sed in hac ipsa pro parvulis cura imitari debetis. — αὐτῶν, *eorum*. Angeli curam gerunt minorum, ad corpus et animam: et eo magis, quo minus suppetunt sibi. Adulti homines habent etiam illi quidem suos angelos; sed tamen iidem illi etiam magis quodammodo sibi relicti sunt. — βλέπουσι, *vident*, ut apparitores. Idque non solum ad dignitatem, sed etiam ad defensionem parvulorum pertinet. Duplex eorum functio. Hebr. 1, 14. — τὸ πρόσωπον, *faciem*, Ex. 33, 14. 20. Num. 6, 25. s.

v. 11. γὰρ, *enim*. Infantes curae sunt Deo, non quin fuerint etiam sub perditione, sed quia sunt ex ea restituti. — τὸ ἀπολωλὸς, *amissum*, v. 14. Humanum genus una massa perdita; sub qua etiam, propter peccatum originale, infantes continentur, etiam melioris indolis. Sed ea tota redempta. Si rex dicat se urbem incendio absumptam reaedificaturum, nollet hoc accipi de una platea. *Amissio* peccatoris est coram oculis Dei quiddam quasi contingens. Ergo praescientia non infert necessitatem.

v. **12.** τί, *quid.* Suavis communicatio. — ἑκατὸν, *centum.* Facilior alias jactura unius in magno numero. — ἓν, *una.* Vel *una* rotunditas frangeretur, et numerus definitus minueretur. — ἀφεὶς, *relinquens.* Errantes curare pastorum est, prae iis qui in via sunt. — ἐπὶ τὰ ὄρη, *in montes*, vel cum labore, in loca sola. Sermo videtur ad mare habitus.

v. **13.** ἐὰν γένηται εὑρεῖν, *si fiat, ut inveniat. Inventio* peccatoris est coram oculis Dei quiddam quasi contingens (cf. de amissu, v. 11. not.), ergo gratia non est irresistibilis. Cf. Luc. 15, 6. 9. 24. 17, 18. — ἀμὴν λέγω ὑμῖν, *amen dico vobis.* Formula respicit apodosin, uti Luc. 11, 8. Joh. 12, 24. Cf. juramentum divinum Ez. 33, 11.

v. **14.** οὐκ ἔστι θέλημα· *non est voluntas* sive optabile quidquam. Ez. 18, 23. Non additur articulus. Cf. *voluntates* Act. 13, 22. Voluntati Dei subservire debet studium nostrum in curanda omnium salute. — ἔμπροσθεν, *coram.* Intellectus divinus innuitur, discernens, quae *voluntati* placeant. — ἵνα, *ut.* Id est, maxime vult omnes salvari. — εἷς, *unus.* Discipuli quaesierant in comparativo: Jesus respondet potissimum in positivo.

v. **15.** ἐὰν δὲ, *si vero.* Summa capitis: quisque se ipsum et alios non praepedire sed adjuvare debet ad salutem. Item: nos debemus respondere divinae voluntati, de qua v. 14. Item: noli offendere fratrem: offensam fratris emenda. — ἁμαρτήσῃ εἰς σὲ, *peccaverit in te,* scandalo dato. 1 Cor. 8, 12. — ὕπαγε, *abi.* Cf. *profectus* v. 12. Id neminem dedecet. Etiam Christus ad nos venit et nos quaesivit. — ἔλεγξον, *argue.* Sequitur *testium.* Illud inter duos, hoc, *testari,* inter plures. — αὐτὸν, *eum, fratrem.* Arguitur et ignoscitur ei ideo quia *frater* est. — μόνου, *solum.* Reprehensio solitaria, gratiosa. — ἐκέρδησας, *lucrifecisti.* Ergo frater per peccatum erat perditus. Lucrum beatum. Corpus aegroti sanatum medici non fit proprium; domus ardens non fit propria vicini ignem restinguentis: id est, non lucrifiunt. At quem hominem lucratus sum, quodammodo meus fit (ut apud Romanos in imperatoris victoris clientelam venit populus victus): cf. Luc. 19, 24. 17. Philem. v. 19. 1 Cor. 9, 19. not.

v. **16.** ἕνα ἢ δύο, *unum aut duos,* ut sint, te actore addito, duo aut tres testes. Jure sanctiori testis idem qui actor esse potest. — ἐπί. Deut. 19, 15.: ἐπὶ στόματος δύο μαρτύρων καὶ ἐπὶ στόματος τριῶν μαρτύρων σταθήσεται πᾶν ῥῆμα. — σταθῇ πᾶν ῥῆμα, *stabiliatur omne verbum,* et contra peccantem, et ad ecclesiam deinde. Hic locus exemplo est non omnia quae jus forense mosaicum habet, excludi ex politia et ecclesia christiana.

v. **17.** παρακούσῃ, *non obediverit,* neglecto elencho. — τῇ ἐκκλησίᾳ, *ecclesiae,* quae est in eo loco ubi tu versaris et frater tuus. Duobus aut tribus opponitur ecclesia ea fere proportione qua duo aut tres uni. Decem homines apud Hebraeos עדה *ecclesiam,* coetum publicum, constituere censentur, in litibus privatis. [Non hîc sermo est de Ecclesia catholica s. universali. *V. g.*] Rhenferd. op. phil. p. 729. et Buxt. Synag. Jud. cap. 25., ubi eadem praescribuntur offendenti, quae Jesus offenso praescribit. — ἔστω, *sit,* Rom. 16, 17. 1 Cor. 5, 11. 2 Thess. 3, 14. 2 Tim. 2, 21. Tit. 3, 10. 2 Joh. v. 10. — σοί, *tibi:* etiamsi forte non item testibus et ecclesiae. Ergo ante elenchum nemo debet haberi pro alieno. — ὁ ἐθνικὸς. Libet hoc potissimum loco de articulo aliqua colligere. Recte notat B. Stolbergius in collegio ms. de Particulis, in sacris vix repertum iri exemplum articuli abundantis. Nusquam is plane otiosus est, nunquam sine ratione ponitur; quamvis ei aliena saepe emphasis a philologis obtruditur. Aequipollet germanico „der“ et notat minus quam „hic“, plus quam „quidam“. Itaque habet vim determinandi; determinat autem vel subjecti universalitatem totalitatem: Matth. 6, 22. ὁ λύχνος· corpus non habet lychnum praeter oculum; vel totam speciem, Matth. 15, 11. Rom. 1, 17.; vel subjecti

singularitatem et unitatem, Matth. 1, 23. Joh. 1, 21. 13, 13., restringendo etiam genus ad speciem: Act. 19, 17. τοῖς. Etenim in Logicis quoque universales et singulares enuntiationes aequipollent, unde saepe habet vim relativam, etiam in partitione. Luc. 18, 10. Ap. 17, 10.; vel rei exquisitam quandam rationem, 8, 12.: ὁ κλαυθμὸς, *fletus*, ad quem fletus in praesenti non est fletus. Digna materies, quae a philologis curatius digeratur. Hoc loco ὁ ἐθνικὸς dicit totum genus ethnicorum et ex eo quemlibet. Sic ὁ τυφλὸς Deut. 28, 29. — τελώνης, *publicanus*. Judaeis facile erat habere aliquem ut ethnicum; ideo quasi per incrementum sermonis additur *et publicanus*. Nam publicani inter Judaeos erant et tamen vitabantur.

v. 18. ὅσα ἐὰν, *quaecunque*, omnia, in quae potestas ligandi et solvendi valet; offensas praesertim. [Hanc potestatem Christus tum demum discipulis dedit, quum gratiosam Patris coelestis voluntatem experti (v. 14.) Ipsum, Jesum, pro Filio Dei agnovissent (16, 16.) atque Spiritum S. accepissent, Joh. 20, 22. *V. g.*] — δήσητε, *ligaveritis*, v. 17. fin. — λύσητε, *solveritis*, v. 15. fin. Privatae et communis offensae retentio magnam inter se affinitatem habet: et sic quoque remissio, v. 15—35. Docet Jesus suos peccata proximorum ligare et solvere in suo nomine, v. 20., neque vim nullam habet, quum illi offensas fratrum etiam sua causa per iracundiam ligant et tenent.

v. 19. πάλιν, *iterum*. Res eadem dicitur, sermone paulo alio. Particula facit epitasin, uti 19, 24. Gal. 5, 3. Hoc loco sermo est de conjunctis, versu 18. de singulis. Coll. 16, 19. — δύο, *duo*, si non plures. Antitheton ad *cunctos* v. 18.; *duo*, v. gr. conjuges. Magna virtus unitae fidei. Quod precibus unius hominis ex propria ejus imbecillitate obesse potest, id vel unius fratris societas compensat. — ἐπὶ τῆς γῆς — ἐν οὐρανοῖς, *super terra* — *in coelis*. Idem antitheton v. 18. — αἰτήσωνται, *petierint*, ad ligandum, ad solvendum.

v. 20. γάρ, *enim*. Nomen Jesu addit vim precibus. — δύο ἢ τρεῖς, *duo aut tres*. Vid. Eccl. 4, 12. cum antecedd. *Tres* parabilis numerus etiam sterili ecclesiae tempore: major non item et quidem cum majore periculo, ne adsit hypocrita: sed tamen ubi multi simul sunt sinceri, quanta erit virtus! — εἰς, *in*, ut nomen meum colant. In nomine Jesu Christi rata sunt omnia apud Patrem, v. 19. — εἰμὶ, *sum*, et mecum omnis gratia. 28, 20. Act. 18, 10. 2 Tim. 4, 17. Ubi Filius est, ibi est Pater: quod vult Filius, vult Pater.

v. 21. ποσάκις, *quoties*, uno die, vel tota vita. Coll. Luc. 17, 4. [Orta est haec quaestio ex aliquo sensu superabundantis gratiae divinae, quae in sermonibus praecedentibus tantopere celebrata fuerat. *V. g.*]

v. 22.[1]) ἑβδομηκοντάκις ἑπτά· LXXVII. Terminatio κις afficit totum numerum 77. Sic septuag. int. Gen. 4, 24. de ultione. [Tantam discordiam vel inter pessime animatos vix oriri posse credas. Itaque placabilitas defatigari nescia requiritur. *V. g.*]. [In Petri Frag und Christi Antwort ist nicht so etwas zu verstehen, wie wenn man geschwind an einander auffähret (welches zwar auch nicht recht ist) und sogleich wieder mit einander zufrieden wird: sondern es ist zu verstehen, wenn Menschen recht an einander stössig werden und darüber Anlass nehmen, bitter und hart gegeneinander zu sein. Dieses kann nun nicht leicht 7mal, will geschweigen 77mal 7mal das ganze Leben über geschehen. Und doch, wenn es geschähe, sollten wir allemal bereit sein, zu vergeben. *E scr. rel.*]

v. 23. διὰ τοῦτο, *propterea*, subaud. *dico*. — ἠθέλησε, *voluit*, libera voluntate, summa potestate. [Die Gnade erlässt die ganze Schuld zumal und

---

[1]) ἁμαρτήσει, *peccabit*. Non de levi aliqua offensione, quae subitaneam et peccaminosam illam quidem at sponte remittentem indignationem pariat, sed de graviori laesione haec intelligenda sunt. *V. g.*

nimmt's also gar nicht genau. Der Ernst Gottes hingegen nimmt's so genau, bis auf den letzten Heller hinaus. *E scr. rel.*]

v. 24. ἀρξαμένου, *incipiente*, antequam sciret servus quae esset ratio conservorum. — προσηνέχθη, *allatus est*, vel invitus. — εἷς· *unus*, servus, *qui debebat* etc. Quanta sunt debita omnium, si unius est tam grave! Quisque se pro illo *uno* habere debet. Coll. v. 35. 12. 20, 13. Par enim est omnium ratio. — μυρίων ταλάντων, *decies mille talentorum*. Graeca lingua non capit duobus verbis summam grandiorem quantitate discreta et continua exprimendam. Si debemus fratri 100 denarios condonare, id est *septuagies septem* remittere: Dominus, 10 000 talenta condonans, quantum peccatorum remittit! Talentum habet circiter 6 000 denarios. Itaque 10 000 talenta habent 60 000 000 denarios: quorum quantilla pars sunt 100 denarii! Nam 6 denarii faciunt florenum, 9 denarii thalerum imperialem aut non multo plus. Talentum unum Hebraicum, aut duo Attica, sunt 2250 flor. [Emergit Summa 15 000 000 thalerorum, vel 22 500 000 florenorum. Tanto debito si vel unus servus, quem cum reliquis apostolis Petrus v. g. de seipso interpretari debuit, constringi potest: quis non eorum cumulus erit, quae Dominus universis gratiam nanciscentibus remittit! quin eorum, quae in loco cruciatus, pluribus omnino, nullâ calculi remissione factâ, luenda sunt! *V. g.*]

v. 25. ἐκέλευσεν, *jussit*. Jus ostenditur: jure tamen suo non utitur dominus: at servus qualicunque jure suo abutitur. — ὅσα εἶχε, *quaecunque habebat*, peculium, quod quidem ipsum domini erat.

v. 26. μακροθύμησον, *longanimis esto*, noli celeriter agere mecum. — πάντα, *omnia*. Tota mundi aetate servus tantum parare non potest. Ostenditur ergo sensus animi contriti.

v. 27.[1]) ἀπέλυσεν, *dimisit*, ut petierat servus. — ἀφῆκε, *remisit*, quod rogare non ausus erat servus. Unum petierat: duo impetravit beneficia.

v. 28. ἐξελθὼν, *egressus*, angustiis solutus. Ante rationes collatas mitius tractavit conservum. Ipsam recuperatae libertatis sanitatis etc. laetitiam majus comitatur periculum peccandi [ut vel tum demum irae quis obnoxius fiat. *V. g.*] Joh. 5, 14. 2 Reg. 20, 13. — [εὗρεν, *invenit*. Gratiam divinam experto mox occasio tibi se offeret vel simili vel dissimili agendi ratione utendi. *V. g.* — ἕνα, *unum*. Fit aliquando, ut omnibus quis hominibus bene velit et uni saltim inimicus maneat atque infestus. *V. g.*] — ἑκατὸν δηνάρια, *centum denarios*. Nomina graeca nummorum neutrius generis. Satis magnum pro conservo debitum: sed nil ad talentum vel unicum. Centies centum μύριοι. — ἀπόδος, *redde*. Importuna flagitatio. — εἰ· Lat. *si:* particula vehemens, pro *quum*. — ὀφείλεις, *debes*. Dura exprobratio.

v. 29. παρεκάλει, *rogabat*. Versu 26. dicitur *adorabat*. — λέγων, *dicens*. Iisdem verbis quae leguntur v. 26.

v. 30. οὐκ ἤθελεν, *non voluit*. Opponitur τῷ *misertus* v. 27. [Quanti subinde est *Velle* vel *Nolle*, in causis per se non gravissimis! *V. g.*] — ἀπελθὼν, *abiens*, ad praetorem. — ἔβαλεν, *jecit*, quo ipso involavit in jus domini.

v. 31. ἐλυπήθησαν — διεσάφησαν, *tristati sunt* — *detulerunt*. Tristitia et delatio justa. Saepe λύπη *(tristitia)* simul indignationem denotat.

v. 32. αὐτὸν, *illum*, singulatim. Nam v. 24. cum ceteris erat citatus. — δοῦλε πονηρὲ, *serve male*. Sic non vocatus fuerat ob debitum. Vae ei, quem Dominus increpat. 25, 26. Immisericordia proprie *malitia*. — ἐκείνην, *illud*. Hoc vocabulum rem praeteritam amplificat.

v. 33. οὐκ ἔδει; *nonne oportebat?* Oportuit, summae aequitatis lege. —

---

[1]) σπλαγχνισθείς. *Condonare remittere* summum *misericordiae* opus. *V. g.*

[πᾶσαν, *omnem.* Cf. πᾶν, v. 34. O regiam et facilitatem et severitatem! *V. g.*] — τὸν σύνδουλόν σου· *tuum conservum*, quem debebas misereri: meum servum, in quo laesisti me.

v. 34. ὀργισθεὶς, *iratus.* Ante non iratus fuerat. Cf. Luc. 14, 21. Qui gratiam experti sunt, iram maxime vereri debent. — τοῖς βασανισταῖς, *tortoribus*, non modo custodibus. — ἕως οὗ, *donec.* Reviviscentia peccatorum: quae fundatur in jure Dei inexhausto in servos suos.

v. 35. ἀπὸ τῶν καρδιῶν. Offensa revocatur ad animum: ab animo, *a corde*, debet dimitti. Quae sic fiunt, indefessa frequentia fiunt. [Sin minus, debitore necopinantibus occurrente reviviscit indignatio. *V. g.*] Cf. *misertus* v. 27. [1])

CAPUT XIX.

v. 1. Ἐτέλεσεν, *absolvit.* Sermones illi omnes in Galilaea ad populum habiti magnam habent inter se connexionem et perfectum cursum absolvunt. [Nihil abrumpere solitus est, sed omnia ad fidem perducere. 26, 1. *V. g.*] — μετῆρεν, *migravit*, fine facto ambulandi in Galilaea. [Ex hac migratione colligere fas est ea quae Luc. 13, 31. — 18, 14. memorantur (neque enim Jesus in Samaria diu morari solebat), tridui istius spatio facta esse, cujus mentio exstat Luc. 13, 32. *Harm. p. 421.*]

v. 2. ἐκεῖ, *ibi.* Multis locis factae sunt confertae sanationes ab Jesu.

v. 3. [2]) πᾶσαν, *omnem.* Volebant ab Jesu elicere universalem negativam; quam putabant Mosi esse contrariam.

v. 4. ὁ ποιήσας, *qui fecit*, sc. *eos:* hac constructione: *marem et feminam fecit eos, qui fecit eos a principio.* ὁ ποιήσας ἐποίησεν, eximia Ploce. — ἀπ' ἀρχῆς, *a principio.* In omni disceptatione vel interpretatione recurrendum est ad origines instituti divini, v. 8. Act. 15, 7.

v. 5. εἶπεν, *dixit.* Deus, per Adamum. — ἕνεκεν, *propter.* In conjugio vinculum naturale et morale. — καταλείψει, *relinquet.* Ergo jam tum non eadem potuit esse *uxor*, quae *mater.* Initium graduum prohibitorum. Necessitudo arctissima conjugalis: cui uni paterna et materna cedit. — πατέρα, *patrem*, etsi neque adhuc pater factus erat Adam, nec mater Eva. — γυναικὶ, *uxori*, et sic quoque *uxor viro. Vir* caput familiae. — ἔσονται, *erunt*, una caro; dum in carne erunt. — οἱ δύο. Sic Marc. 10, 8. 1 Cor. 6, 16. Eph. 5, 31. et cod. Samaritanus LXX et versio Syriaka Geneseos.

v. 6. οὐκ, *non* jam ita, ut antea, duo sunt. — δύο, *duo.* Non subau-

---

[1]) Der Mensch trinkt das Unrecht; es schmeckt ihm wohl und er hat kein Nachdenken darüber, ob etwas daran gelegen sei oder nicht. Aber der heilige Gott sieht nicht so, wie ein Mensch sieht. Er sieht lange zu, aber endlich kommt es zur Rechnung. Diese geschieht im Gewissen, indem er dem Menschen in diesem Leben seine Sünde unter Augen stellt. Diese Mahnung ist dann als eine Gnade anzusehen und kommt nicht vom Teufel, wie es manche als Anfechtung vom Teufel ansehen wollen, von der sie sich durch fleischliche Freude befreien wollen. Die Nichtanwendung der edlen dem Menschen anvertrauten Kräfte bringt eine unerschwingliche Rechnung. Ehe wir Gottes Recht über die Sünde erfahren, wissen wir nicht, was es um die Vergebung ist, da wir die Sünde gering achten. Erfahren wir das Missfallen Gottes an der Sünde und sein Recht ihr gegenüber, so wird uns die Vergebung unbegreiflich. Aber das ist eben der Ruhm Gottes, dass bei ihm ein Abgrund der Gnade und Barmherzigkeit ist. Selbst den Sündenkonto zerreissen, daran schmälern oder ränfteln thut nicht gut. Der Ernst Gottes nimmt es genau und lässt das Garn auf dem Boden laufen. Aber die Gnade handelt königlich. *E scr. rel.*

[2]) πειράζοντες αὐτὸν, *tentantes eum.* Salvatorem de compluribus factis, vel ab Ipso vel a discipulis commissis, interrogarunt adversarii sub initium: quum vero suae causae suorumque defendendae nihil reliqui fecisset, ejus generis interpellationibus abstinentes eo magis deinceps liberas quaestiones cumulabant, quibus incautum opprimere atque imparatum animus erat. *Harm. p. 422.*

diendum σάρκες, *carnes.* Nam v. 5. dicitur: *hi duo.* — ὃ, *quod,* non ἅ, *quae.* Nam sunt jam una caro. — συνέζευξεν, *conjunxit, unavit.* — ἄνθρωπος, *homo,* v. 3. — μὴ, *ne.* Haec sententia multas admittit parodias: quod Deus sejunxit jussit concessit prohibuit benedixit laudavit solvit ligavit etc., homo ne conjungat prohibeat vetet jubeat maledicat reprehendat liget solvat etc., ne *sua* quidem in re. Act. 10, 15. Num. 23, 8. Rom. 14, 3. 20. — χωριζέτω, *separet.* In *concubinatu* aut junxit Deus duos, aut non. Si non junxit, nefaria est conjunctio: si junxit, cur separantur?

v. 7. δοῦναι, *dare.* Marcus *scribere.* Moses utrumque. — βιβλίον ἀποστασίου. Sic LXX. — καὶ· *atque ita.*

v. 8. πρὸς· *ad.* — [τὴν σκληροκαρδίαν, *cordis duritiem.* Tanta est animi humani perversitas, ut rebus non paucis, quibus (ut Judaei libello repudii) in ruborem agi debebat, ad praeposteram sui purgationem abutatur. *V. g.*] — ἐπέτρεψεν, *concessit,* non ἐνετείλατο, *praecepit,* nisi eo sensu, quo Marcus id verbum ponit cap. 10, 3. — ἀπ' ἀρχῆς, *a principio.* Origines conjugii quoque Moses idem perscripsit; ex quo Jesus rem demonstrat.

v. 9. μὴ, *non.* Sic μὴ, *non,* 1 Joh. 5, 16. — καὶ γαμήσῃ, *et duxerit.* Divortii culpa potissimum aggravatur ex votis secundis.

v. 10. τοῦ ἀνθρώπου — τῆς γυναικὸς, *hominis — muliere.* Nomina ponuntur pro toto genere.

v. 11. αὐτοῖς, *illis.* Causae illi, cur non sit contrahendum matrimonium, eique universali, at minus verae, ab incommodo politico, quam discipuli inducebant ex indissolubilitate ejus, opponit Jesus causam legitimam, at particularem, quae unica est, nempe si quis sit *eunuchus,* i. e. quacunque de causa ab universali lege contrahendi matrimonii exemptus. — οὐ πάντες, *non omnes.* Hoc opponit Jesus universali enuntiationi discipulorum: et *non omnes* valet *nulli.* Coll. Rom. 3, 9. „non plane.“ Sequitur magna exceptio *sed quibus datum est.* — τοῦτον· *hunc.* Refertur pronomen etiam ad sequentia, coll. v. 12., in epiphonemate: et *enim* initio ejusdem versus subjicitur, uti Matth. 1, 18.

v. 12. εἰσὶ, *sunt.* Tria genera eunuchorum: de quorum primo et secundo agitur indirecte, de tertio directe. Nam illos aut natura parit aut manus humana facit tales: his *datum est* divinitus, etsi habili ad matrimonium corpore essent. Atque hi capiunt verbum hoc de eunuchismo beato: illi tantummodo legem de matrimonio non capiunt, etsi per accidens etiam accedere potest eunuchismus beatus. — ὑπὸ τῶν ἀνθρώπων, *ab hominibus,* quorum arte castrantur, ut cubicularios musicos etc. agant, aut alias matrimonio, ad quod habiles erant, subducuntur. Nam hi quoque sub enumeratione perfecta continentur. — εὐνούχισαν, *eunuchos fecerunt,* id quod ii soli possunt, quibus *datum est.* Non est hominis, alterum ita *eunuchum facere.* 1 Cor. 7, 7. — ἑαυτοὺς, *se ipsos,* libera a matrimonio abstinentia, relicta interdum etiam uxore propter nomen Christi, v. 29., adjunctis exercitiis castitati inservientibus et naturae ignes domantibus. — διὰ, *propter,* non quo soli caelibes salventur; sed ut coelestibus rebus percipiendis et propagandis magis vacent. 1 Cor. 7, 32. 9, 12. — χωρείτω, *capiat.* Praeceptum, non ad universos, verum ad eos qui *possunt.* Ne discipuli quidem omnes capere potuisse videntur. 1 Cor. 9, 5.

v. 13. προσηνέχθη, *allati sunt,* adultiorum studio. [Tales igitur erant, qui sponte vel appetere quidquam vel intelligere necdum poterant. *V. g.*] Neque parvulos, sed eos qui afferebant, reprehenderunt discipuli. — ἵνα, *ut.* Si baptismum petissent, sine dubio etiam baptismus eis datus fuisset. [Pausa erat baptismi post vincula et mortem Johannis: reservabantur Candidati in pentecosten. Act. 2. *E scr. rel.*] — μαθηταὶ, *discipuli,* quorum bona pars videntur fuisse caelibes: at caelibes, nisi humiles sint, minus sunt comes erga infantes,

qui ipsos suae pristinae parvitatis admonent; et discipuli, cum omnia reliquissent, videntur non satis semper favisse aliorum admissioni, vel certe putabant auctoritati Jesu repugnare curam parvulorum. Sed tamen Jesu humanitas descendit etiam ad parvulos. Cf. 18, 2. s. — ἐπετίμων, *increpabant.* Non debemus terreri per eos qui verecundiam injungunt intempestivam. [Immo vero tanto magis incensa est parvulorum cupiditas. *V. g.*] Cf. 20, 31.

v. 14. εἶπεν, *dixit.* Antea jus matrimoniale, nunc jura liberorum defendit Jesus. — ἄφετε καὶ μὴ κωλύετε, *sinite nec prohibete.* Venia locupletissima. Verbum ἀφίημι non semper notat *missum facere.* Vid. Marc. 11, 16. — τὰ παιδία, *puellos.* Hafenrefferus: *infantulos.* — τοιούτων· *talium,* infantum, quippe *talium,* praesertim ubi ad Christum venire cupiunt. τοιοῦτος notat substantiam cum qualitate. Act. 22, 22. Fac notari tales qui infantum sunt similes: ergo multo magis infantes ipsi, qui tales sunt, regnum Dei habent et accipere debent possuntque, venientes ad Christum. Multi eorum, qui tum fuere infantes, postea in Christum Jesum credidere adulti. — ἡ βασιλεία, *regnum.* Qui regnum Dei quaerit, Jesum debet accedere.

v. 15. ἐπιθεὶς, *imponens,* ut rogatus erat v. 13. *Impositio manus,* ac potius *manuum,* adhibita est ad bona corporis et animae charismata hominibus, speciatim minoribus vel ministris, conferenda et propaganda. Act. 9, 12. Ebr. 6, 2. 1 Tim. 5, 22. 2 Tim. 1, 6. Non dicitur etiam *orasse,* uti rogatus erat v. 13. ab iis videlicet qui unitatem ipsius cum Patre minus agnoscebant.

v. 16. ἰδοὺ, *ecce,* dum Jesus regnum coelorum etiam infantibus pandit. — εἷς· ex suo illo ordine *unus* tandem. — ἀγαθὲ, *bone.* Bonus de bono bene docet. Joh. 7, 12. — ποιήσω, *faciam.* De *faciendo* quaerit homo: sed *crede* praecedit. — ζωὴν, *vitam.* Vita aeterna in V. T. cognita, Hebr. 11, 16., et aperte sic appellata, Dan. 12, 2.

v. 17. τί, *quid.* Qui bonus est, *de bono* interrogandus est[1]). Cetera vid. ad Marc. 10, 18. — εἰ δὲ θέλεις, *si vero vis,* ut ostendis. Iterum *si vis* v. 21. — τήρησον τὰς ἐντολὰς, *serva praecepta.* Jesus securos ad Legem remittit: contritos Evangelice consolatur.

v. 18. ποίας, *qualia.* Non opus erat quaerere. Nam praecessit τὰς.

v. 18. 19. οὐ φονεύσεις — ἀγαπήσεις, *non occides — diliges.* Praecepta negativa et affirmativa. Officia secundae tabulae palpabiliora.

v. 19. τίμα, *honora. Honor* aliquid addit ad amorem. — τὸν πατέρα, *patrem.* Credibile est juvenem magis peccasse contra hoc, quam contra praecepta negativa. Ideo in extremo ponitur. — πλησίον, *proximum.* In amore proximi potissimum deficiebant Judaei. — ὡς σεαυτὸν, *sicut te ipsum.* Amor quo Deus nos amat est norma amoris quo nos invicem amare debemus. Deus amat Titium sicut Cajum. Ergo Cajus debet amare Titium sicut Cajum. [Hoc amore qui praeditus est, is vel mendicantium proli eum praestabit: qui praeditus non est, quibusvis, vel a Deo electis, seipsum is anteponet. *V. g.*] Nec tamen ut Dei sic piorum indiscretus est amor erga bonos et malos.

v. 21. ἔφη, *dixit.* Quia Juvenis plura requirit et sic se ipse ad plura obligat, plura ei proponuntur. — τέλειος, *perfectus. Perfectus* est, quem nil *deficit* quo minus ingrediatur vitam. Obnixe quaerenti lautissimam conditionem proponit Dominus, apostolicae proximam. — ὕπαγε — δεῦρο, *abi — veni,* confestim. Praeceptum est, non consilium: necessarium, coll. v. 24. sq., sed particulare, ad idiosyncrasiam hujus animae accommodatum. Nam multi sequebantur Jesum, quibus hoc non imperavit. Perfectus esse potest, qui opes habet: pau-

---

[1]) Ea scil. lectio, quam verbis λέγεις — θεὸς utriusque Editionis margo praeferendam innuit, haec est: ἐρωτᾷς περὶ τοῦ ἀγαθοῦ; εἷς ἐστιν ὁ ἀγαθὸς. Confer marginem Vers. germ. *E. B.*

peribus omnia dare potest, qui a perfectione plane abest. [Zachaeus, Luc. 19, 8., dimidiam bonorum partem distribuens laudem consecutus est. *V. g.*] Sermo Domini obligabat hominem ultro sese, idque tam prolixe, offerentem; quamvis ei, ut adhuc alieniori, non expresse praeciperetur, sed consulenti consuleretur. Apud alios, qui jam non possunt accipere mandata peculiaria, id compensat Ductus providentiae divinae. — πώλησον, *vende*. Si dixisset Dominus: dives es et adhaeres divitiis; juvenis id negasset. Quare ipsum statim documentum postulat. — ἕξεις, *habebis*. Promissio, in medio praecepti posita, statim rata futura: habebis et habere te senties. [Nam in hac jam vita ex thesauro isto ea, quibus opus sit, porriguntur, v. 29. *V. g.*] — θησαυρὸν, *thesaurum*. Hereditas appellatur *thesaurus*, in antitheto ad bona mundana. Vis esse dives? hunc thesaurum quaere. — ἀκολούθει, *sequere*. Tunc non defutura erat institutio ad fidem.

v. 22. λυπούμενος, *tristatus*, quod non posset simul et opes retinere et Jesum sequi. Tristitiam absorpsisset obedientia. — κτήματα· *possessiones*, bona immobilia. Coll. *vende*, v. 21. Huc referuntur *agri*, v. 29.

v. 23. δυσκόλως, *difficulter*. Hic juvenis, cum pedem jam in limine haberet, ob divitias eum retulit. Difficile est diviti omnia relinquere [immo ne facile quidem cogitat de vita aeterna consequenda. *V. g.*].

v. 24. κάμηλον, *camelum*, quadrupedem. Cf. 23, 24. Non rudens filo, sed *foramen acus* opponitur portae.

v. 25. ἀκούσαντες, *audientes*. Scriptura ubique mediam inter praefidentiam et timiditatem ostendit viam; v. 26. 28. 30. 1 Petr. 5, 7. Coll. v. 6. 8. — τίς, *quis*. Sollicitі erant discipuli vel pro se, quibus alia impedimenta aeque obstare possent, vel qui spem haberent opum consequendarum: v. 27.; vel pro aliis: qui timor multo laudabilior. Cf. Ap. 5, 4.

v. 26. ἐμβλέψας, *intuitus*, ad cogitationes territorum discipulorum figendas. Jesus etiam vultu et nutu multa docuit. Hic obtutus inprimis *Matthaeum*, publicanum quondam, commovit. — εἶπεν, *dixit*, summa cum suavitate. — ἀδύνατον, *impossibile*, plus etiam quam moraliter impossibile. — πάντα, *omnia*. Ergo etiam hoc. Omnipotentia divina in regno non naturae solum, sed etiam gratiae et gloriae spectatur. Virtus humanâ major est, qua cor humanum a rebus terrenis abducitur. Causa divitum defendi maxime potest apud pauperes et timoratos. — δυνατὰ, *possibilia*. Id singuli cognoscent electi.

v. 27. εἶπεν, *dixit*, animo simplici. — ἡμεῖς· *nos*, non ut ille dives. — πάντα, *omnia*. Opifici pauca sua aeque sunt omnia ac satrapae multa. — τί ἄρα ἔσται, *quid ergo erit*. Resp. *accipiet*, v. 29., *dabo* etc., 20, 4. 2. 7. ss. — ἡμῖν, *nobis*, in regno Dei.

v. 28. εἶπεν, *dixit*. Petrus junctim dixerat *reliquimus et secuti sumus*. Jesus distincte respondet. Nam hoc apostolorum proprium, v. 28., illud cum aliis commune, v. 29. Ps. 45, 11. — ὑμεῖς — καὶ ὑμεῖς, *vos* — *et vos*, vos XII. — ἐν τῇ παλιγγενεσίᾳ, *in regeneratione*. Hoc construitur cum verbis sequentibus: nam *sequela Jesu* absolute memorari solet, sine hoc additamento; at *sessionis*, de qua mox, tempus notatur convenienter. Nova erit genesis, cui praeerit Adamus II., ubi et microcosmus totus, per resurrectionem, et macrocosmus genesin iteratam habebit. Cf. Act. 3, 21. Ap. 21, 5. Matth. 26, 29. Conjuncta παλιγγενεσία, *regeneratio*, et *renovatio*. Tit. 3, 5. Tum erimus *filii*. Luc. 20, 36. Rom. 8, 23. 1 Joh. 3, 2. — καθίσεσθε, *sedebitis*. Medium de discipulis: de Domino καθίσῃ, activum. Ineunte judicio stabunt; Luc. 21, 36. 2 Cor. 5, 10. Tum, absoluti omnibus culpationibus, considebunt. 1 Cor. 6, 2. — θρόνους, *thronos*. Thronum Judae *sumpsit alius*. Act. 1, 20. De thronis cf. Ap. 20, 4. — κρίνοντες, *judicantes*. Tempore Judicum erat Theocratia, de qua vide Erkl. Off. p. 553. Sic in millennio priore, sublatis hostibus, recuperatus Israël habebit judices.

Es. 1, 26. Promissio autem apostolis data longius prospicit. — δώδεκα, *duodecim*. Numero tribuum respondet numerus principum, Num. 7, 2. ss., et apostolorum, Ap. 21, 12. 14. — φυλὰς, *tribus*, ad quas apostoli primitus erant missi.

v. 29. καὶ πᾶς, *et omnis*, non modo apostoli; de quibus solis non debuerat quaerere Petrus. 2 Tim. 4, 8. — ἀφῆκεν· *reliquit*, Domino jubente, 4, 19., vel per varias vias ita dirigente. — οἰκίας, *domus*. Hoc primo loco ponitur. Cf. v. 21. 27. de domo. In enumerandis propinquis Matthaeus et Marcus, 10, 29., tenent ordinem amoris, per paria, per gradationem, agris postremo positis; Lucas, 18, 29., temporis ordinem. — ἢ γυναῖκα, *aut uxorem*, salva videlicet lege Mosis, v. 9. Notandus singularis numerus contra polygamiam. Nam quae plura esse possunt, ea hoc loco in plurali enumerantur, *fratres* etc., perinde ut Marc. 10, 29. etiam οἰκία, *domus*, in singulari ponitur. Potest aliquis habere plures domos, sed pauci plures habent: ac nemo simul in duabus *habitat*, quas relinquat. — ἕνεκεν τοῦ ὀνόματός μου, *propter nomen meum*, propter nominis Christi confessionem et praedicationem. — ἑκατονταπλασίονα· *centupla*, eadem illa, quae hoc versu enumerantur. Coll. Marc. 10, 30. — λήψεται, *accipiet*, in hac vita: nam futura centuplo et millecuplo uberior est. Luc. 19, 16. 17. Accipiet autem non politice ac per manum, sed tamen vere, quoad fideli opus est, et in aliis, quibus fidelis obtingere maxime ea cuperet. Cf. Matth. 5, 5. Act. 4, 35. 1 Cor. 3, 22. Impii sunt usurpatores: jus est Dei et heredum ejus. His conceditur quantum eis salutare est. Verbum *accipiet* propius congruit cum ratione mercedis; sed *hereditabit* dicit quiddam longe uberius. Scriptura expressius copiosiusve loquitur de temporalibus poenis quam praemiis et de aeternis praemiis quam poenis. — ζωὴν, *vitam*, v. 16. 17.

v. 30. πολλοὶ δὲ, *multi autem*. Antitheton ad *omnis*, v. 29. Fortasse etiam juvenis ille ex novissimis ad primos reversurus innuitur. — πρῶτοι, *primi*. Id in priore hemistichio subjectum est, ut constat ex appositione πολλοὶ, *multi*, articulum absorbente: in posteriore est praedicatum, contra ac capite 20, 16. Itaque hîc apophthegma potius proponitur (quia maxima emphasis est in clausula) ad spem, uti Marc. 10, 31., sed 20, 16. et Luc. 13, 30. ad timorem. Utrisque locis τὸ *multi* sermonem facit modalem et praecipue pertinet ad classem deteriorem: nam melior *paucos* habet. Primi et ultimi vel differunt genere, ut illi sint, qui salvantur; hi, qui pereunt: vel potius gradu, ut hi quoque salventur, sed multo illis sint inferiores. F. S. Loeflerus in Explanatione hujus parabolae subaudit ὡς hoc sensu: *Primi erunt ut ultimi et ultimi ut primi*, p. 106. etc. Neque per se incommoda est ellipsis; sed hanc interpretationem non fert contextus in parallelis Marci, qui subsequentem parabolam non habet, et Lucae, qui hanc sententiam alio loco prolatam refert. Innuitur revolutio inter Judaeos potissimum et gentes, coll. 8, 10. ss. Luc. 13, 30. cum anteced. et Rom. 9, 30. s.

CAPUT XX.

v. 1. Γὰρ, *enim*. Resp. 19, 30. Similis nexus parabolae 18, 23. Petrus docetur verecundiam postulandi, coll. 19, 27., et se cum aliis conferendi. Cf. omnino Luc. 17, 5—10., ubi videmus melius sentire, qui se inutiles servos, quam qui se aliis potiores ferunt.

v. 2. συμφωνήσας, *conveniens*. Cum *operariis* primis magis ex pacto et jure agitur: cum posterioribus magis ex mera liberalitate, etiam in conducendo, sed cum reprehensione otii eorum, v. 4. 6. 7. Otium compensant obedientiâ sine praefinitione mercedis praestita. Dies in XII horas divisus significat non totum tempus mundi aut N. T., quod unius operarii vita nunquam exaequat; neque, ut videtur, vitae humanae datum singulis spatium, in quo a vocatione usque ad obi-

tum alius diutius alius minus diu laborat: quanquam potuit ante nos aliquis unam horam laborare et poterit posthac alius prima hora incipere; adeoque hîc etiam valet illud: qualibet hora est quaelibet hora; sed spatium a vocatione prima apostolorum ad glorificationem Christi et adventum Paracleti. Denarius est merces illa omnibus ex aequo proposita, de qua 19, 29. 21. in praesenti et futura vita; cujus diversitas diversitati laborum respondens in hac vita non modo non apparet, sed saepe inversa videtur: ideo medium, paritas, sumitur. Vespera est tempus illud, quum quisque multo propius a meta laborum quam ab initiis eorum abest vel abesse videtur, adeoque apud discipulos etiam tempus proximum tum ante abitum Jesu. Suam et alienam vesperam in unum ii momentum conjiciunt, qui se cum aliis comparant. Operarii omnes vocati, non modo apostoli. Sensui operariorum de toto die affinis est sensus Petri non satis discrete reputantis dissimilitudinem suam et divitis illius. Et tali sensu erga homines maxime notos et aequales quisque tentatur; qui ampliorem habet animam, etiam erga remotiores. — μετὰ τῶν ἐργατῶν, *cum operariis*. Convenit paterfamilias cum operariis et operarii cum ipso, v. 13. Illud certam mercedem spondet: hoc docet quid operario satis esse debeat. — ἐκ δηναρίου, *denario*. Haec erat diurna merces, ut fere est hodierno die. ἐκ non iteratur versu 13.[1])

v. 3. ἄλλους, *alios*, qui hora I. non comparuerant.

v. 6. τὴν ἑνδεκάτην, *undecimam*. Articulus emphaticus, non positus de hora IX. VI. vel etiam III. — ὅλην, *totum*. Alibi non poterant operas locare.

v. 7. ἡμᾶς, *nos*. Hoc convenit in gentes.

v. 8. ὀψίας, *vespere*. Allusio praevia ad judicium novissimum. Vespera vitae singulorum est instar vesperae mundi. [Warte nur auf den Abend. Der Lohn bleibt nicht aus. Dieser reiche Herr, der alles umsonst schenkt, lässt sich nichts umsonst thun. *E scr. rel.*] — ἀπὸ τῶν ἐσχάτων ἕως τῶν πρώτων, *ab ultimis ad primos*. Duo genera. Nam *primis* accensentur omnes qui ante undecimam venerunt, v. 9. s. [Primi sunt Judaei, ultimi gentiles. Commentarius est in epistolam ad Romanos. Zu den Juden gehören die Jüdischgesinnten; zu den Heiden die, die der Gnade anhangen. Der Abend ist eine jede Zeit, da eine Seele sich mit der andern vergleichen mag. *E scr. rel.*]

v. 9. ἀνὰ· *singulatim*, Joh. 2, 6.

v. 10. οἱ πρῶτοι, *primi*. Medii non murmurarunt: nam ii quoque primis se pares factos videbant. Cui invideri potest, is minus invidet. — πλείονα, *plura*, XII denarios pro XII horis.

v. 11. ἐγόγγυζον, *murmurabant*. Cf. Luc. 15, 28. ss.

v. 12. οὗτοι, *hi*. Invidia saepe non sibi plus postulat, sed alteri minus vult. Invidet non ceteris de hora nona, sexta, tertia, sed de undecima. — οἱ ἔσχατοι, *ultimi*. Sic operarii invidiae causa appellant. — ἐποίησαν, *fecerunt*, Act. 15, 33. — ἡμῖν, *nobis*. Loquitur etiam pro iis qui intermediis horis venerant et, si minus totius diei onus, at aestum meridiei tulerant. — βάρος, *onus*, intrinsecus, a labore. — τῆς ἡμέρας, *diei*, totius. — καύσωνα, *aestum*, extrinsecus, a sole.

[1]) Der Tag ist die Zeit, die ein Mensch, gegen andere gerechnet, im Dienst Gottes zubringen möchte, si et vocaretur et obsequeretur. Wie es bei den Aposteln von der Zeit ihrer anfänglichen Nachfolge und bei dem reichen Jüngling von der gütigen Antwort Jesu bis zur Stunde dieses Vortrags für dasmal war und bis zu eines jeden seinem Feierabend sein würde.

Die Arbeiter sind alle, die Gott dienen.

Der Lohn ist alles, was denen, die Christo dienen, zur Vergeltung angedeihet.

Die Gleichheit des Lohns ist nicht in ipsa quantitate mercedis zu suchen, sondern sie bedeutet den mittlern Schlag; sie widerlegt die trotzigen Prätensionen der Menschen, welche einen unrichtigen Unterschied machen und meinen, der eine Arbeiter kriege zu viel und der andere zu wenig Lohn. Das reimte sich auf den damaligen Statum der Apostel, und es reimet sich auch auf alle Arbeiter zu allen andern Zeiten etc. *E scr. rel.*

v. 13. ἑνὶ, *uni*, qui erat instar ceterorum murmurantium. Cf. de *uno* 22, 11. not. — ἑταῖρε. Hoc dicitur etiam ad alieniores. — [οὐκ ἀδικῶ σε, *non injuria te afficio.* Deum laedere pravum est; sed pejus etiam a Deo laesum se putare; idque opinione frequentius evenit. *V. g.*]

v. 14. 15. τὸ σὸν, ἐν τοῖς ἐμοῖς, *tuum, in meis.* Antitheton.

v. 14. ὕπαγε, *abi.* Sic non dicitur *ei* vel *eis*, *qui circa undecimam horam.* — θέλω, *volo.* Summa hujus verbi potestas, v. 15.; cf. not. ad Marc. 12, 38. — τῷ ἐσχάτῳ, *ultimo.* Repetitur hoc ex oratione murmurantis; sed in singulari, de *extremo extremorum.* Quilibet invidus singulariter uni cuipiam invidet. — σοὶ, *tibi.* Non repetitur *portanti onus* etc.

v. 15. ὀφθαλμὸς, *oculus.* Ex oculis animus lucet. — ἀγαθὸς, *bonus. Bonus* est, qui etiam plus praestat, quam *justitia* v. 4. infert. Rom. 5, 7.

v. 16. οὕτως· *tali modo.* Ex parabola infertur iterata, sed quodammodo inversa, conclusio: simulque *tali modo* limitat sermonem, ut Apoc. 3, 16.: non omnes primi deficiunt, sed tamen omnes se custodire debent, et deficiunt ii, qui *sic* se gerunt, ut ἑταῖρος, *sodalis*, ille. Etiam de intermediis multi in gradus superiores vel inferiores venire possunt. — ἔσονται, *erunt.* Respectu apostolorum non est praedictio, sed admonitio. — οἱ. Articulus hoc loco (ut ubique; excepta majori per nomen proprium, per pronomen demonstrativum aut personale determinatione) est nota subjecti simulque remittit ad 19, 30. nec facit universalitatem omnimodam. — πρῶτοι, *primi*, v. 8. fin. — πολλοὶ, *multi*, videlicet *primi*, qui ipsi *multi*, 19, 30. et praeterea οἱ ἔσχατοι, *ultimi.* — κλητοὶ. Κεκλημένος est v. gr. operarius, etiamsi non iret in vineam: κλητὸς, qui vocationem suscepit. — [ὀλίγοι, *pauci*, qui, merae gratiae adhaerentes, plus honoris Domino deferunt, quam ferventissimi operarii. *V. g.*] — ἐκλεκτοὶ, *electi*, exquisiti prae aliis. Videtur hoc loco, ubi primum occurrit, non omnes salvandos denotare, sed horum excellentissimos. Vid. Franckii Sonntags- und Festtags-Predigten p. 431. s. W. Wall. not. crit. p. 27.

v. 17. ἀναβαίνων, *ascendens.* Iter valde memorabile, in quo magni et varii motus animorum exstitere. — παρέλαβε, *assumpsit.* Rem proposuit, non ut sermone quotidiano, sed solennius [in hac tertia denuntiatione. *V. g.* Praecedentium relationum de Passione instante altera post confessionem discipulorum, altera post transformationem in monte (quae universalem operum Ejus admirationem comitem habuit) facta fuerat: tertia nunc, reliquis solennior, sponte accedit. *Harm. p. 432.*].

v. 18. 19. παραδοθήσεται· παραδώσουσι, *tradetur: tradent.* Grave verbum. Luc. 23, 25.

v. 18. ἀρχιερεῦσι, *pontificibus.* Appellatio haec videtur tum valde communis fuisse. — γραμματεῦσι, *scribis*, quorum erat scientia, uti *pontificum* sententia.

v. 19. τοῖς ἔθνεσι· *gentibus*, id est genti romanae, principi ceterarum. — ἐμπαῖξαι, *illudendum.* Magna ignominia! Passionem semel iterumque praedixerat minus definite: nunc *flagella crucem etc.* exprimit, uti 26, 2. summam, crucem.

v. 20. τότε, *tunc*, valde alieno tempore. — [ἡ μήτηρ. Sollicitae *matris* prius omnino, quam filiorum animum cogitatio ista subiisse videtur: atque in ipsa etiam supplicatione interpretis ea vicem gessit. *Harm. p. 433.*] προσκυνοῦσα, *adorans.* Ex adoratione et ex sermone feminae patet magnam penes eam fuisse existimationem de majestate Jesu, sed non magnam scientiam. — τὶ, *aliquid.* Indefinite petebat aliquid, ut solent, qui repulsam agnoscunt non fore injustam. 1 Reg. 2, 20.

v. 21. [1]) ἵνα καθίσωσιν, *ut sedeant.* Videtur illa provocare ad promissionem

---

[1]) τί θέλεις, *quid vis.* Ipse Salvator non festinanter agit in promittendo. *V. g.*

19, 28. de XII thronis: et promissionis ad filios suos specialius applicandae ansam sumpsisse ex appellatione *filiorum tonitrui*. Marc. 3, 17. not. — [οἱ δύο. Admodum opportune loqui sibi videbatur. *V. g.*] — υἱοί μου, *filii mei*. Nil huc pertinebat necessitudo naturalis. — δεξιῶν. Τὰ δεξιὰ passim *dextra* manus, pes, latus. Alios antea Jesus habiturus erat a dextris et sinistris, 27, 38. — εἷς, *unus*. Credibile est ordini discipulorum in officio respondere ordinem eorum in gloria.

v. 22. εἶπεν, *dixit*, graviter, cum misericordia. — οὐκ οἴδατε, *non nostis*. Nescitis quid sit gloria mea: quid sit sessio a dextris et sinistris: quibus conveniat: et quid praerequiratur. — τί αἰτεῖσθε· *quid* sit, quod *petitis*. [Id nosse oportet, qui petere vult. *V. g.*] — δύνασθε. Respondet filiis: *potestisne?* habet animus vester hanc virtutem? — τὸ ποτήριον, *poculum*. Etiam de *baptismate* sermo est apud Marcum. Vid. 10, 38. 39. not. Apud Matthaeum incisum de *baptismate* alii habent alii non habent. — ὃ ἐγὼ, *quod ego*. Jesus jam tum habitabat in sua passione et ex ea promit sermonem. Atque ipsum, non modo decem condiscipulos, quasi praevertebat oratio duorum: quos ad subsequendum adigit. — δυνάμεθα, *possumus*. Ne hoc quidem satis norant, quid responderent. Fert tamen Dominus illos et confessionem eorum accipit [ea, quae captum ipsorum tum superabant, deinceps in eis perfecturus. *V. g.*]. Cf. 26, 39. 37.

v. 23. τὸ μὲν ποτήριον, *poculum quidem*. Locum huncce, cum parallelis, singulari industria tractavit Thomas Gatakerus lib. I. Adversar. miscell. c. 3. Unde praecipuos nervos sumemus. — καθίσαι, *sedere*. Erunt ergo certe, qui sedeant a dextris et sinistris Christi. — ἀλλ' οἷς, *sed quibus*. Hac sive oppositione sive exceptione (nam res eodem recidit) non negat Jesus suum esse dare, vid. Ap. 3, 21., sed limitat declaratque subjectum, cui daturus sit, et tempus ordinemque; omnia, ut solet, ad Patrem referens. Non dedit Jesus antequam, passione exantlata, Ipse ad dextram Patris consedisset: neque terrenum est regnum, in quo dat: neque dat iis, qui nondum passi sunt. Itaque sub ipsa repulsae specie promittit Jacobo et Johanni.

v. 24. οἱ δέκα, *decem*. In his ingenuus evangelista. — ἠγανάκτησαν, *indignati sunt*. Verebantur ne sibi aliquid detraheretur. [Similem disceptationem, in ultima coena obortam, Lucas refert 22, 24. *Harm. p. 433.*]

v. 25. προσκαλεσάμενος, *advocans*. Ergo *indignationem* habuerant Magistro non praesente. Ex professo eos corrigit. — οἴδατε, *nostis*. Ideo putatis similem esse rationem regni Messiae. — κατακυριεύουσιν· κατεξουσιάζουσιν. Κατὰ in his compositis significationem intendit (vid. LXX Gen. 1, 28. Ps. 72, 8.) et h. l. praescindit ab usu potestatis legitimo et abusu frequenti. — οἱ μεγάλοι· *Grandes*, consiliarii, ipsis saepe dominis imperantiores.

v. 26. οὐχ οὕτως, *non sic*. „Potestatis civilis usum atque exercitium omne istic interdici prorsus eis ad quos verba haec spectant, mihi neutiquam fit verosimile: et minus multo, praelationem omnem et imparitatem inter suos vocibus illis Dominum Christum sublatum ire voluisse: si quidem et gradus inter eosdem diserte agnoscit ipse, quibus alii tanquam majores minoribus praeficiantur, Luc. 22, 26., tum et ipsum se eis ὑπόδειγμα proponit, ib. v. 27. Matth. 20, 28. Non magis ergo Christus interdicto isto suorum in se invicem quorumvis, quam sui ipsius in suos potestati quicquam detraxit.“ Gatakerus, satis hierarchice. — ἐν ὑμῖν, *in vobis*. Haec „christianos quosvis, tam principes quam et plebejos, spectare videntur.“ Idem. „Christus docet aliter habere se regnum suum quam seculi istius regna se habeant. In istis enim dignitates externas principatus satrapias haberi, quae in eos etiam, quos honore afficere volunt, conferre pro libitu suo reges consueverint: ceterum in regno suo nihil hujusmodi reperiri: non quod in ecclesia Christi atque inter Christiani nominis

professores ista aut non sint aut non licite usurpentur, sed quod ad regnum Christi spirituale, ad quod suos invitat, non pertineant nec proveniant inde. Proinde non esse, cur ipsum sectando istiusmodi sibi quisquam spondeat praefecturas: neque enim tale quippiam cuiquam se polliceri, cum nec usurpet aut exerceat ipse: suis se non dignitatum secularium dilargitorem, sed humilitatis et modestiae spiritualis exercendae autorem doctoremque tam praxi quam praecepto profiteri. Ad hanc igitur (ambitione omni prorsus amota), cujus ipsum pro exemplo habeant, componant se ipsi, suos monet universos." Idem. — μέγας· *magnus* magni regis minister.

v. 27. πρῶτος· *princeps.*

v. 28. ὥσπερ, *sicut.* Summum exemplum. — διακονῆσαι, *servire.* Rom. 15, 8. — καὶ, *et.* Gradatio. — δοῦναι, *dare*, sicut *datur* pretium pro emptione. — τὴν ψυχὴν αὐτοῦ, *animam suam*, id est *se ipsum.* Gal. 1, 4. 2, 20. — λύτρον, *pretium redemptionis.* Gall. *rançon.* — ἀντὶ πολλῶν, *pro multis.* Magnum *ministerium* et valde demissum. Illud, *pro quo* pretium datur, quodammodo desideratius est ei qui pretium dat, quam pretium ipsum. Et *multis*, non solum universis sed etiam singulis, se impendit Redemptor.

v. 29. ὄχλος, *turba*, quae fuerat in ea urbe [ac deinceps regio introitui interfuit. *V. g.*].

v. 30. δύο, *duo.* Marcus unum commemorat Bartimaeum, insigniorem: 10, 46.,[1]) ut mox Matthaeus asinam et pullum: Marcus pullum solum, cujus potior usus erat. Lucas, 24, 4., duos angelos, qui apparuere: Matthaeus et Marcus unum, qui verba fecit.

v. 31. οἱ δὲ, *illi vero.* Non sunt audiendi, qui perversum pudorem aut decorum noxium inculcant.

v. 32. τί, *quid.* In precibus debemus interdum petitiones speciatim exprimere.

v. 34. σπλαγχνισθεὶς, *misertus.* Misericordia Jesu de omni humana miseria. — ἠκολούθησαν, *secuti sunt*, cum multis, 21, 8., sine hodego.

CAPUT XXI.

v. 1. Καὶ ὅτε, *et quum.* Ab hoc loco actiones et certamina Jesu Christi copiose, magno consensu, describunt evangelistae. — εἰς· *ad* urbem, in quam videlicet erant ingressuri. — τότε· *tunc*, non prius. Vectura mysterii plena innuitur. Toties urbem intrarat Jesus [2]); nunc in hoc ultimo itinere ejusque fine semel equitat, urbis videlicet regiae (5, 35.) possessionem solenni modo capiens, non in aliquot modo dies, sed illius regni (Marc. 11, 10.) causa, quod sub illos dies erat instituturus. Luc. 24, 47. 1, 33. Zach. 9, 10. fin. cum toto illo contextu.

v. 2. ἀπέναντι· *ante oculos.* — εὐθέως, *statim.* Sic quoque v. 3. Omnia facilia Domino. — δεδεμένην, *ligatam*, jam quasi paratam. — πῶλον, *pullum.* Pullus neminem antea vexerat: Jesus nullo antea jumento, nisi forte in tenerrima aetate, vectus erat. Ex vico sumpsit asinam, in viam brevem.

v. 3. ὁ κύριος, *Dominus.* Jesu dediti erant, quorum erat asina. — [χρείαν ἔχει, *opus habet.* Tanti Domini quanta egestas! *V. g.*] — δὲ, *autem.* Id est, non multis verbis opus erit vobis. — ἀποστέλλει, *mittit.* Praesens, ob even-

---

[1]) Eundemque Lucas cap. 18, 35. innuit, qui transponendae historiae occasionem exinde habuit, quod caecorum alter, Jesu Hierichuntem intrante, in via notitiam divini hujus medici acquisivit. Salvator dum apud Zachaeum pranderet vel pernoctaret potius, Bartimaeo caecorum alter, quem Matthaeus adjungit, interim associatus est. *Harm. p. 434. s.*

[2]) Intrarat nimirum 1) in infantia, Luc. 2, 22. 2) in pueritia, l. c. v. 42. 3) in tentatione, Luc. 4, 9. 4) in festo paschali, Joh. 2, 23. 5) ad diem Pentecostes, Joh. 5, 1. 6) durante scenopegia, Joh. 7, 10. Haec ad Passionem migratio septima denique fuit. Solenni vecturâ in urbem factâ de die in diem ivit rediitque, donec ineunte feria sexta laqueis constrictus introduceretur, educendus ante meridiem in locum Golgatha. *Harm. p. 443. s.*

tum certum et celerem, animo jam ad mittendum parato. Cf. Marc. 4, 29. εὐθέως ἀποστέλλει τὸ δρέπανον. 11, 6. ἀφῆκαν.

v. 5. εἴπατε, *dicite*. Hic locus exemplo est multos sermones apud prophetas accipi debere non solum ut ab illis dictos, sed ut ab apostolis dicendos. Exstat hoc Es. 62, 11., cetera apud Zachariam, quem a potiori parte Matthaeus citat: etenim *gaude* ita suppletur. Tempore complementi *dicendum est;* tum laetitia sua sponte exsistit. Zach. 9, 9. LXX: χαῖρε σφόδρα θύγατερ σιὼν, κήρυσσε θύγατερ ἱερουσαλήμ· ἰδοὺ — σοὶ δίκαιος καὶ σώζων αὐτός· πραῢς καὶ ἐπιβεβηκὼς ἐπὶ ὑποζύγιον καὶ πῶλον νέον. — τῇ θυγατρὶ σιὼν, *filiae Sion*, i. e., per synecdochen, Hierosolymis. [Zion bedeutet einen dürren Ort; wo der König unser Herz erquicken soll, müssen wir uns als dürres, unfruchtbares, unter dem Fluch liegendes Land fühlen, das nach Regen lechzt. Die nach Gerechtigkeit dürstenden sollen erquickt werden. *E scr. rel.*] — βασιλεύς σου· *rex tuus*, idemque sponsus. — σοὶ, *tibi*, tuo commodo. — πραῢς καὶ, *mansuetus*[1]) *et*. Saepe eadem res uno loco verbis propriis et metaphoricis exprimitur. Equus jumentum bellicum, quo non est usus Rex pacis. Zach. 9, 10. Olim utetur, Apoc. 19, 11. — ὄνον, *asinum*, non *asinam*. Hebr. חמור. — υἱὸν ὑποζυγίου, *filium subjugalis*, qui tamen nondum ipse jugum subierat. Pullo vectus est asinâ item usus pulli comite.

v. 6. καὶ ποιήσαντες· *et cum fecissent*.

v. 7. ἐπεκάθισεν· *insedit*, decore, ministrantibus discipulis. Luc. 19, 35. Persarum reges non tam conscendebant equos, quam iis imponebantur. Vide Brisson. — ἐπάνω αὐτῶν, *super eos*, et quidem super pullum. Marc. 11, 2. s. Joh. 12, 14. 15.

v. 8. ὁ. Populus autem, qui plurimus erat. — ἐν τῇ ὁδῷ· *in via:* non modo κατὰ τὴν ὁδόν. Nam Lucas *substraverunt*, 19, 36. — κλάδους, *ramos*. Judaeis aliisque populis solenne erat laetitiam publicam ramis arborum decisis ostendere.

v. 9.[2]) ὡσαννὰ· הושיעה נא Ps. 118, 25. LXX ὦ κύριε σῶσον δή· ὦ κύριε εὐόδωσον δή. Conjugata: ἰησοῦς, v. 11. נושע Zach. l. c. et ὡσαννά. — τῷ· Hosanna, inquiunt, quod a prophetis praescriptum est, canimus Filio David. Valde cum hoc ingressu congruit, quod Isidorus Clarius a Judaeo quodam se didicisse ait, verba haec, *Hosanna*, *benedictus qui venit etc.*, a sacerdotibus dici solita fuisse, cum victimae offerebantur immolandae. Adeoque frequens erat formula *Hosanna*, ut etiam fasciculos in festo Tabernaculorum gestari solitos ita appellarent. — εὐλογημένος — Κυρίου. Sic LXX Ps. 118, 26., qui psalmus erat pars Hallel sive hymni paschalis, quem paucis post diebus erant recitaturi. — ἐν ὀνόματι, *in nomine*. Constr. cum *benedictus*, juxta accentus Hebr. — ἐν τοῖς. Juva Tu, qui es in altissimis.

v. 10. λέγουσα, *dicens*, ex admiratione. — τίς, *quis*. In magno concursu non statim conspicitur princeps: nec soliti erant videre Jesum aliter ac pedibus iter facientem.

v. 11. ὁ προφήτης, *propheta*. Primum Jesus ut propheta est agnitus, deinde ut sacerdos et rex. — ὁ ἀπὸ ναζαρὲτ, *Nazarenus*. Solennis erat haec appellatio.

v. 12. ἐξέβαλε, *ejecit*,[3]) tamen *mansuetus*, v. 5. Primo tempore purgarat Jesus templum: Joh. 2, 14., redierunt autem profani. Nunc extremo tempore

---

[1]) Haec ipsa virtus filiae Sion et Regem suum et nuntium de adventante Rege adeo amabilem reddit. *V. g.*

[2]) οἱ προάγοντες — ἀκολουθοῦντες, *praecedentes* — *sequentes*. Quorum *illi* ex urbe obviam iverant, *hi* ad Jesum vel Hierichunte vel alibi locorum in transitu se congregarant. *V. g.*

[3]) *Ejectio* haec non ipso isto gratiae laetitiaeque pleno die facta est, sed oculorum nutui (cujus Marcus 11, 11. meminit) quum parere homines detrectarent, severiora justissimae indignationis specimina postridie Dominus exhibuit. Coll. Mc. 11, 15. *Harm. p. 447.*

iterum purgat, quamvis paulo post cessaturum, templum. 23, 38. — πάντας, *omnes*. Magnum miraculum. Multi milites non ausuri fuerant. — τοὺς. Voluerant commodissimam facere cultus publici, praesertim circa pascha, rationem; sed paulatim longius progressa videtur fuisse licentia. — ἐν τῷ ἱερῷ, *in templo*, et quidem in parte ejus extima, atrio gentium: ubi gentium erat *orare*. Marc. 11, 17.

v. 13. ὁ οἶκός μου — κληθήσεται· ὑμεῖς δὲ αὐτὸν ἐποιήσατε σπήλαιον λῃστῶν· LXX Es. 56, 7.: ὁ γὰρ οἶκός μου — κληθήσεται πᾶσι τοῖς ἔθνεσιν. Jer. 7, 11.: μὴ σπήλαιον λῃστῶν ὁ οἶκός μου; — προσευχῆς, *precum*. *Oratio* magna pars cultus publici. 1 Reg. 8. Ideo *preces* ponuntur ante ministerium verbi apostolicum Act. 6, 4. Synagogae quoque erant docendi officinae, nec tamen non *domus precum*. In templo praevalebat munus *precandi*, in his munus docendi. — σπήλαιον λῃστῶν, *speluncam latronum*. Severa appellatio eaque proverbialis: de loco, qui omnes improbos et omnia profana admittat. Non dicit *forum*. In *spelunca* latrones non tam obvios violant, quam ipsi nidulantur.

v. 14. ἐν τῷ ἱερῷ, *in templo*. Verus templi usus, ab adversariis abusum tolerantibus impugnatus. Nemo alius in templo miracula edidit: Messiae hoc erat.

v. 15. τὰ θαυμάσια, *mirabilia*, v. 12. 14.

v. 16. ἀκούεις, *audis*. Hypocritis quicquid non quotidianum et tralatitium est, nimium est. — [1]) θηλαζόντων, *lactentium*, qui etiam *trimi* esse possunt. 2 Macc. 7, 28.

v. 17. αὐτοὺς, *illos*, perversos.

v. 18. ἐπείνασε, *esurivit*, rex ille gloriae, v. 5. Miranda exinanitio.

v. 19. μίαν· *quandam*, unam illo loco. — ἦλθεν, *venit*, ut via ferebat. Ficus videtur stetisse in loco communi. Communitas Jesu in victu. Joh. 4, 6. 7. — ἐπ'· *juxta*. — [εἰ μὴ φύλλα μόνον. Praestat nihil omnino, quam *folia* duntaxat, repraesentare. Cogita, homo, cujus tu generis arbor sis. *V. g.*] — λέγει, *dicit*. Eo ipso occurrit offensioni, si quis miratus esset Domini famem et accessum ad arborem fructu carentem. Maxima humanitatis et deitatis indicia uno tempore edere solitus est. Joh. 11, 35. 40. [2]) — μηκέτι, *posthac non*. V. T. multa habet miracula ad poenam: evangelica historia, in extremo, hoc ferme unicum. Cf. 8, 32. not. — καρπὸς, *fructus*. Itaque succum posthac non erat acceptura frustra. Talis poena Judaeorum. Luc. 13, 6. Exemplum, quid sit *maledictio*. — ἐξηράνθη, *arefacta est*, mutato habitu etiam externo, foliis marcescentibus vel etiam defluentibus.

v. 21. ἀποκριθεὶς, *respondens*. Saepe Jesus discipulos ab admiratione miraculorum duxit ad salubriora. Luc. 10, 20. — πίστιν, *fidem*. Fidei natura declaratur ex opposito, quod est *dubitatio*. — τῷ ὄρει τούτῳ, *monti huic*, v. 1. Sermo proverbialis. — θάλασσαν, *mare*, remotum ab Hierosolymis. Talia si minus adhuc impleta sunt, posthac impleri possunt.

---

[1]) νηπίων. Qui mundo infantes adhuc videntur, apertum tamen os divinitus habere possunt. Parvulos adultiorum verba intercepisse h. l. existimaveris coll. v. 9., neque tamen res coram Deo non pretiosa fuit. Probitatis exemplo alter alteri modo ne desit: reliqua, immo vero omnia curabit Dominus. *V. g.*

[2]) Talia sunt v. gr.: Tenuis nativitatis conditio: Angelorum testimonium; — Circumcisio: nomen Jesu; — Purificatio: Hymni Simeonis et Hannae; — Habitatio Nazarena: Vaticinii complementum; — Obsequium erga parentes: Specimen generosae gravitatis in puero duodecennali; — Baptismus; Johannis protestatio, responsio Jesu decentissima, Vox coelestis, Spiritus Dei descendens; — Fames et Tentatio: Ministerium angelorum; — Indicium Passionis: Transformatio in monte; — Didrachma in Capernaum: Declaratio de filiorum libertate, miraculum in pisce et nummo; — Pedilavium: Magister et Dominus; — Captivitas: Ego sum! — Crux: Regia inscriptio; — Mors et Sepulcrum: Miracula, cum testimonio Centurionis. *Harm. p. 455.*

v. 22. αἰτήσητε ἐν τῇ προσευχῇ, *petieritis in precibus.*[1]) Marc. 11, 24. Miracula facta per *preces* fidelium. — λήψεσθε, *sumetis*, tanquam beneficium. Sic *illi*. Marc. 11, 23. 24.

v. 23. προσῆλθον, *accesserunt*. Solennis erat quaestio: quae causam dabat elenchi finalis. — οἱ ἀρχιερεῖς, *pontifices*. Suum jus violari putabant. — λέγοντες, *dicentes*. Scepticismus morosus adversariorum nunc demum diplomata flagitat, cur Filius heres de vinea curet, v. 37. 38. Putabant Jesum docere non vocatum, qui neque sacerdos esset neque levita. — ποίᾳ, *qua*, coelesti, an humana? — ταῦτα, *haec*. Ref. ad *docenti*. Add. Marc. 11, 27. — [τίς, *quis*, ex archisacerdotum aliorumve procerum ordine. *V. g.*]

v. 24. ἀποκριθεὶς, *respondens*. Methodus apta respondendi tentantibus. — ἐρωτήσω, *interrogabo*. Sic quoque 22, 41. „Falluntur sane interpretes, qui Christum nihil quaesivisse volunt, quam adversariorum silentium." Moshem., Or. de Christo unice Theologis imitando p. 17. — ἕνα, *unum*, postquam vos me et nunc et saepe interrogastis, eumque conjunctum cum vestra interrogatione. Johannes citra vocationem humanam potuit esse propheta et fuit: ergo etiam Jesus. Si agnovissent baptismum prodromi, agnovissent potestatem Christi: sed quia illum non agnoverant, v. 32., non poterant in Christum credere neque erant digni, quorum fastidio et diffidentiae projicerentur ulteriora. Habenti datur: a non habente aufertur.

v. 25. τὸ βάπτισμα, *baptismus*, id est, tota ratio. Confer mox *non credidistis*. — ἐξ οὐρανοῦ, *ex coelo*, id est ex Deo. Metonymia εὐλάβειαν habens. — διελογίζοντο, *cogitabant*. Mens mala est, quae de re divina non spectat veritatem, sed assumit quod commodum est. — αὐτῷ, *ei*, testanti de me. Quicquid ex coelo est, fide dignum est.

v. 26. φοβούμεθα, *timemus*. Nolebant metum profiteri. — τὸν ὄχλον, *turbam*. Vix erat populus eo statim, quo verebantur mali antistites, progressurus: magno tamen Johannis studio flagrabat. Et solebant ex repentino zelo impetere summa vi eos, qui nefanda aut loquebantur aut loqui videbantur. — προφήτην, *prophetam*, *coelitus* missum. Id quod diu non acciderat.

v. 27. οὐκ οἴδαμεν, *non novimus*. Coacta confessio ignorantiae turpissimae [in qua tamen superbi refugium quaerere malunt interdum, quam veritati victas dare. Illaqueatus est improbus. *V. g.*]. — οὐδὲ, *neque*. Repulsa rara justa. Qua ipsa Jesus ἐξουσίαν, *potestatem*, suam divinam probat. [Non habenti plura dari non convenit. *V. g.*] — ὑμῖν, *vobis*, infidelibus, non discendi causa interrogantibus. Ansam agnoscendae potestatis praebuit 22, 43. Saepe dixerat prius.

v. 28.[2]) τέκνα δύο, *filios duos*. Specimen duorum generum. — προσελθὼν, *accedens*, comiter. — τῷ πρώτῳ, *ad primum*, qui *alterum anteibat*, v. 31.

v. 30. τῷ ἑτέρῳ, *ad alterum*, qui alia ratione dicitur *major natu*, Luc. 15, 25. — ὡσαύτως, *similiter*, eodem utique animo. Aequitas vocationis. — ἐγὼ, *ego*, scil. *eo*, ὑπάγω. Cf. *ecce ego* Act. 9, 10., *ego*, scil. *sum*. Jud. 13, 11. — κύριε, *domine*. Cf. 7, 22.

v. 31.[3]) εἰς, *in*, vel *quod attinet ad* regnum coelorum.

v. 32. ἐν ὁδῷ δικαιοσύνης, *in via justitiae*. *Via justitiae* plus dicit, quam *via justa*. — τελῶναι, *publicani*, injusti. — αἱ πόρναι, *meretrices*, impudicae. Quaeri potest, an hae, atque adeo mulieres omnes, itemque infantes, baptizati

---

[1]) Eadem est fidei ad preces, quae ignis ad flammam relatio. *V. g.*

[2]) τί δὲ ὑμῖν δοκεῖ, *quid autem vobis videtur*. Quaestioni de Baptismo Johannis postquam immittere se Judaei detrectassent, Salvator cum Johanne seipsum defendit, incredulitatem antistitum corripiens. *Harm. p. 460.*

[3]) ὁ πρῶτος, *prior*. Splendidis verbis, opere destitutis, praestat sine verbis opus: itemque praestat subsequi laudabile exemplum, quam prorsus facessere. *V. g.*

fuerint a Johanne. Coll. Act. 16, 15. [Man treibet die absolute necessitatem der Taufe zu hoch. Verachten soll es keiner, der das Göttliche Institutum erkennet. Aber wer sich nur darin ergiebt, ob er des Wassers eine Zeit lang ermangeln müsste, das wird nicht schaden. *E scr. rel.*] — οὐ μετεμελήθητε· *non mutastis sententiam.* — ὕστερον, *postea*, conspecto illorum exemplo.

v. 33. οἰκοδεσπότης, *paterfamilias*, habens familiam copiosam. — ἀμπελῶνα, *vineam.* Ecclesia judaica [Mosis tempore plantata. *V. g.*]. — φραγμὸν, *sepem.* Lex. — ληνὸν, *torcular.* Jerusalem. — πύργον, *turrem.* Templum, v. 23. — [1]) ἀπεδήμησεν, *peregre abivit.* Innuitur tempus divinae taciturnitatis, ubi homines agunt pro arbitrio: 25, 14. Marc. 13, 34.

v. 34. ὁ καιρὸς, *tempus.* Cf. Joh. 4, 35. Hîc quoque latet causa cur non citius venerit Messias. — τοὺς δούλους, *servos.* *Servi* sunt ministri extraordinarii, majores: *agricolae* ordinarii [quorum isti ab his male ut plurimum accipiuntur, de quieta possessione sua interpellari se videlicet aegre ferentibus. *V. g.*]. — τοὺς καρποὺς, *fructus*, subaudi *patrisfamilias*, an potius *vineae.*

v. 35. ἔδειραν. LXX pro פשט *pellem detraxit* saepius ἐκδέρω, δέρω semel ponunt; aliter nunquam. Vetus Onomast. *Excorio* ἀποδέρω. At δαίρω, *verbero*, Arrianus l. 3. Epict. c. 19. et 22. Unde aperte differentiam verborum statuunt Suidas et Favorinus. Quin etiam Hesychius δείραντες ἐκδείραντες, ἔδειραν ἐξέδειραν, ἐξεδερμάτησαν. Veruntamen glossae veteres δέρω τύπτω. Aristophanes in Vespis: ἦ δέδοκταί μοι δέρεσθαι καὶ δέρειν δι᾽ ἡμέρας, ubi interpres: δέρεσθαι δὲ καὶ δέρειν ἀντὶ τοῦ τύπτεσθαι. Nempe verba κεφαλαιόω, τραχηλίζω, γαστρίζω, et sic δέρω, latam vim habent, caput collum ventrem cutem multandi, vel penitus auferendo vel caedendo. Recentiores Graecos fuga amphiboliae vel δέρω vel δαίρω et inde hoc loco ἔδηραν scribere hortata est. — ἔδειραν, ἀπέκτειναν, ἐλιθοβόλησαν, *verberarunt, occiderunt, lapidarunt.* Gradatio. Secundi gradus species atrox est tertius. Cf. Marc. 12, 3. s. Luc. 20, 10. ss., ubi plures gradus intermedii ponuntur.

v 36. [2]) πλείονας, *plures*, potiores, ut Hebr. רבים. *Potiores*, numero certe, et sine dubio etiam virtute potestate etc. Incrementum vocationis non est indicium fidelioris populi.

v. 37. ὕστερον, *postremo*, Hebr. 1, 1. — ἐντραπήσονται, *reverebuntur.* Exprimitur quid facere debuerint.

v. 38. ἔστιν, *est.* Heredem nosse poterant; et tamen jus ejus impugnabant. — δεῦτε, ἀποκτείνωμεν αὐτὸν. Sic LXX Gen. 37, 20. — κατάσχωμεν, *obtineamus.* Sic putarunt occiso Christo. 27, 63. s.

v. 39. ἐξέβαλον καὶ ἀπέκτειναν, *ejecerunt et interfecerunt.* Marcus *interfecerunt et ejecerunt.* Jesum et ante necem, negato ejus jure, v. 23., reprobarunt, praesertim ethnico judici tradentes; et post necem, etiam sepulturam infestantes. 27, 63. ss.

v. 40. [ὅταν οὖν ἔλθῃ. Factus est hic *adventus* in vastatione Hierosolymorum. *V. g.*]

v. 41. κακοὺς κακῶς, *malos male.* Talio; *male:* respectu miserorum et malorum colonorum. Cf. Hebr. 10, 29. *pejore.* — ἐκδώσεται, *elocabit.* In ecclesia ex gentibus collecta ministri et curatores magna utuntur libertate. Idem verbum v. 33. — καιροῖς, *temporibus*, diversis. — αὐτῶν, *illorum.* Ref. ad *fructus*, v. 34.

---

[1]) ἐξέδοτο αὐτὸν. Haec est Potestatis ecclesiasticae ratio. Vinea *elocata* est agricolis. Qui officiis vel politicis vel ecclesiasticis praesunt, pro arbitrio suo ii quidem agere possunt et privatis commodis, quasi vineae possessores, consulere; possunt servos Domini male tractare; possunt Ecclesiae jura pro lubito suo petulanter detorquere; ipsumque adeo heredem non jam interficere quidem, sed suo tamen loco extrudere aliquantisper possunt. At, Visitationis tandem tempus adventat. *V. g.*

[2]) πάλιν ἀπέστειλεν ἄλλους. Servos *priores* mediorum temporum, quae Regum dicuntur, Prophetas habueris: *posteriores* eos, qui circa Captivitatem Babylon. floruere. *V. g.*

v. 42. ἐν ταῖς γραφαῖς, *in scripturis.* Unum est volumen, quod scripturae et libri nomen meretur: ceteri eatenus aestimari merentur, quatenus ad intelligentiam unius hujus libri et ad obedientiam ei exhibendam faciunt et ad illum archetypum conformantur. — λίθον — ἡμῶν. Sic plane LXX, Ps. 118, 22. 23. Psalmus qui hîc citatur, erat notissimus, v. 9. not. (Cf. 26, 30.) — ἀπεδοκίμασαν, *reprobarunt,* ne pro lapide quidem idoneo dignoque ecclesiae membro habuerunt. — ἐγένετο, *factum est.* Id agnoscitur ex magnitudine rei et ex dissensu aedificantium. — αὕτη. Femininum pro neutro, hebraice: *haec,* scil. res, Ps. 102, 19. זאת LXX αὕτη. Ps. 119, 50. 56. Jud. 15, 7. 21, 3. ἐγενήθη αὕτη. 1 Reg. 3, 18. — καὶ ἔστι, *et est.* היא scil. אבן. *Lapis* ipse est mirabilis. — θαυμαστὴ, *mirabilis,* propter tantam gloriam. Femininum ponit evangelista, quia noluit LXX deserere. — ἡμῶν, *nostris,* credentium. [1 Petr. 2, 7.]

v. 43. αὐτῆς, *ejus,* regni. [Si vel bona sis arbor, fructus tamen tuus non est, sed vineae. Rom. 11, 17. *V. g.*]

v. 44. ὁ πεσὼν, *qui cadit.* Is cadit super hunc lapidem (Christum exinanitum), qui offendit non credendo, dum praedicatur evangelium: super eum autem cadit lapis (Christus exaltatus) qui adventu ejus ad judicium improviso obteritur. Utrumque accidit Judaeis maxime, et gentibus. 2 Thess. 1, 8. Dan. 2, 34. 45. — λικμήσει. Λικμᾶν *dissipare,* ut palea ventis traditur. Vid. LXX int., apud quos hoc verbo exprimitur Hebraeum שער Job. 27, 21. et סוף Dan. cap. cit. v. 44. et decies זרה.

v. 45. [1]) λέγει, *dicit.* Sentiebant nondum omnia dixisse Jesum. Cap. 22, 1.

CAPUT XXII.

v. 1. Ἀποκριθεὶς, *respondens. Respondet* non modo qui rogatus est, sed cui causa loquendi est data. — πάλιν, *iterum.* Refer ad *parabolas.* — ἐν παραβολαῖς, *in parabolis,* eo consilio, ut plures proferret.

v. 2. [Das heutige Gleichnis sagte unser lieber Heiland von einem König, der seinem Sohn Hochzeit machte. Einige Tage darauf liess er sich für uns schlachten. Das ist ihm eine Hochzeit: Darum liebet mich mein Vater etc. *E scr. rel.*]

v. 3. καλέσαι τοὺς κεκλημένους, *vocatum vocatos.* Vocatio prima et secunda: ante nuptias, ipso nuptiarum die.

v. 4. ἄριστον· *Prandium* respectu Judaeorum, primo tempore N. T., sed *coena* respectu sanctorum, in consummatione ipsa connubii spiritualis. Ap. 19, 9. Historiam ecclesiae ab uno temporum ad alterum complectitur haec parabola. [Der König ist Gott selbst. Der Sohn begiebt sich in die Weltfremde, damit er um seine Braut, die heil. Gemeinde des Herrn, werbe. Er verbindet sich mit ihr aufs innigste; aber dieses ist erst die Verlobung, noch nicht die Hochzeit, die erst in jene Welt fällt. Aber schon der Vorschmack sollte uns die Lust der Welt entleiden. *E scr. rel.*] — ἡτοίμασα, *paravi.* Dei, non nostra facultate constat salus nostra. — σιτιστὰ, *altilia.* Vocabulum generale. — πάντα, *omnia.* Nam multa sunt praeter tauros et altilia. — δεῦτε, *venite,* illico.

v. 5. ἀμελήσαντες, *negligentes.* Hoc jam plus, quam illud *non volebant venire.* Oportebat *intelligere,* Act. 7, 25., et vigilare. — ἀπῆλθον, *abiverunt,* relicta etiam urbe: quae ideo incensa, v. 7. Qui vocationem non admittit, ea etiam quae habuerat, amittit. — ἴδιον· αὐτοῦ, *proprium: suum, Suitas.* — ἀγρὸν, ἐμπορίαν: *agrum, mercaturam.* Bonis immobilibus alius alius mobilibus districti: alius per falsam αὐτάρκειαν alius per cupiditatem acquirendi detentus.

v. 6. λοιποὶ, *reliqui,* qui non volebant videri *neglexisse* [et qui nec *agrum* colebant nec *mercaturam.* Ii videlicet, qui impedimentorum minus habent, eo

[1]) περὶ αὐτῶν, tanquam agricolis et architectis. *V. g.*

gravius haud raro delinquunt, ubi rebus divinis sese ingerunt, praepostere circa eas versando. *V. g.*]. — ὕβρισαν, *contumelia affecerunt*, 2 Chron. 30, 10. 1 Tim. 1, 13. Hebr. 10, 29.

v. 7. ἀκούσας, *audiens*. Peccatum inobedientium erat *clamans*. — στρατεύματα, *exercitus*, copias romanas [annis posthaec 40 immissas. *V. g.*]. — φονεῖς, *homicidas*. Praecipuum scelus totam poenam provocat. Amosi I. — αὐτῶν, *illorum*, latronum et contemptorum.

v. 8. τότε, *tunc*. Act. 13, 46. — λέγει, *dicit*. Saepe rationes consilii sui revelat Dominus servis. — ἔστιν, *est*, nec propter ingratos plane omittetur. [*Est* sane, etiamnum. *V. g.*] — οὐκ ἦσαν ἄξιοι, *non erant digni*. Cf. Act. l. c. Nemo ducitur indignus nisi postquam bonum oblatum recusavit: quo facto prodit sese. Praeteritum, *non erant digni*, indignos eo magis praetermittit.

v. 9. τὰς διεξόδους, *compita*. Jucundum esset videre itinera apostolorum in toto orbe terrarum, sicut v. gr. in tabula cernitur navigatio Pauli. ὁδός totum: διέξοδοι partes et quasi rami.

v. 10. συνήγαγον, *coëgerunt*, partim per *vocationem* jussam, interdum tamen adhibita vi non optima. — πονηρούς τε καὶ ἀγαθοὺς, *malos et bonos*. Locutio quasi proverbialis. [Haec hodiernae Ecclesiae facies. Non haec ipsa Rex mandaverat servis, v. 9. Nemo bonus ante vocationem: acceptata rite vocatione bene se habent omnia. *V. g.*]

v. 11. ἄνθρωπον, *hominem*, insignem aliquem inter malos omnes vocatos nec tamen electos; qui unus instar est horum omnium, quem maxime putares electum et quo non electo paucitas electorum perspicitur. Singularis habet emphasin; nam sermo aeque alias admisisset pluralem. — ἔνδυμα γάμου, *vestem nuptiarum*.[1]) Haec vestis est *justitia* Christi. 6, 33. not. [Das Kleid ist die neue Kreatur. Es ist Jesus selbst, welchen die Heiligen anziehen. Es kommt dabei nicht auf die eigene Meinung, sondern auf das Urteil des Königs an. *E scr. rel.*]

v. 12. ἑταῖρε. Verbum medium, quod etiam ad alieniores dicitur. — πῶς, *quomodo*, quo indultu servorum? quo ausu tuo?

v. 13. [2]) διακόνοις, *famulis*. Δοῦλοι, *servi*, emittuntur: διάκονοι, *famuli*, ministrant ad mensam. Joh. 2, 5. — ἐκβάλετε εἰς, *ejicite in*. Fiet hoc paulo ante vesperam nuptialem. Ap. 19, 20. [In dem 13. v. heisst es: ὁ κλαυθμὸς καὶ ὁ βρυγμὸς, anzudeuten, dass es so ein greuliches Geheul und Zähnknirschen sein werde, dass alles andere Geheul und Zähnknirschen dagegen für keins zu achten sei. Da, in der Finsternis, da wird's erst recht angehen. Die grössesten Helden, die sich auf der Welt wider alles gesetzt und geglaubt, Gott selbst werde es ihnen nicht so machen können, dass sie sich sollten dadurch bewegen lassen, werden nun am greulichsten heulen vor den empfindlichsten Schmerzen. *E scr. rel.*]

v. 14. [3]) πολλοὶ, *multi*. Hoc sermoni regis subjungit Jesus. Cf. ὅτι, *quia*, Luc. 16, 8. — γὰρ, *enim*. Sententia generalis argumento est hunc hominem vestitu nuptiali carentem et omnes ejus similes ejici. — [κλήτου, ἐκλεκτοὶ. Electio est indicium divinae gratiae, eos, qui Vocationem per fidem admittunt, ex communi hominum pernicie eximentis in Christo. Omnis vocatus a primo Fidei momento est electus, et quamdiu in vocatione et fide manet, electus manet.

---

[1]) Tales vestes eos ipsos distribuisse olim, qui nuptias celebrarent, in V. g. not. ad h. l. etiam b. Auctor perhibet. *E. B.*

[2]) ἐφιμώθη, *obmutuit*. Hac obmutescentia quaevis objectiones contra genuinum Christianismum directae evanescunt. *V. g.*

[3]) ἐκεῖ ἔσται — πολλοὶ γάρ εἰσι κλητοὶ. Duae locutiones frequentius repetitae a Salvatore adeoque consideratu dignissimae. *Harm. p. 463. s.*

Si quando vocationem et fidem amittit, electus esse desinit: quando in fide fructus affert, vocationem et Electionem confirmat penes sese: Si ad fidem redit et credens obdormit, ad statum Electionis redit. *E scr. rel.*]

v. 15. τότε, *tunc*. De pessima mente adversariorum vide Marc. 12, 12. s. Luc. 20, 20.

v. 16. μαθητὰς, *discipulos*, cum quibus putabant Jesum incautius acturum: quorum cladem putabant sibi minori fore dedecori. — ἡρωδιανῶν, *Herodianis*. Herodis atque, ejus exemplo, Caesaris partibus inprimis addictis, quas Pharisaei detrectabant. Josephus 17. ant. 3. Vid. Marc. 3, 6. 12, 13. Inter ipsos ceteroqui Herodianos varia potuit esse de rebus sacris de Herode etc. opinio. — ἀληθὴς, ἐν ἀληθείᾳ, *verus*, *in veritate*. Verum sciendum et loquendum est. Veritas est harmonia rerum et facultatis cognoscentis volentis loquentis agentis. — τὴν ὁδὸν τοῦ θεοῦ, *viam Dei*, cujus viae pars est doctrina de iis quae Deo danda sunt. *Dei*, *hominum*, speciosum antitheton. — εἰς πρόσωπον, *in faciem*. Volebant Jesum negare tributum Caesari dandum [quod vel brevi ante (coll. 17, 24.) vel eo ipso tempore, mense scil. Nisan, ex more solvebatur. *Harm. p. 465.*]. Veritas et res et personas vere aestimat: qui autem personas spectat, *veritatem* facile prodit.

v. 17. ἔξεστι, *licetne?* Non modo dicunt *oportetne?* sed *licetne?* propter ea quae Deo deberentur. — ἢ οὔ; *an non?* Flagitant responsum rotundum.

v. 18. γνοὺς, *cognoscens*, sine mora, nemine docente. — ὑποκριταὶ, *hypocritae*. Jesus *verum* se eis ostendit, ut dixerant v. 16.

v. 20. εἰκὼν· *imago*. — ἐπιγραφὴ· *literae inscriptae*.

v. 21. ἀπόδοτε· *reddite*, ut par est. — οὖν, *igitur*. Hodie promiscuus numismatum usus est, v. gr. Gallicorum in Germania: sed in Judaea non nisi Romana pecunia videtur in usu fuisse. At si Judaei non fuissent in potestate Caesaris, non eo erant animo, ut numisma externum, praesertim imaginibus ethnicis signatum, in usu haberent. — καὶ, *et*. Uno non tollitur alterum, ut vos putatis. Quae Dei sunt, quae Deo dicata et reservata sunt, non sunt Caesaris: quae Caesaris sunt, non tamen nullo modo Dei sunt[1]). — τὰ τοῦ θεοῦ, *quae Dei sunt*, cujus causam agere videri vultis, v. 16. [Siehe zu, dass du nicht blos im Weltreich, sondern im Gottesreich erfunden werdest. Gott nimmt einst zu sich was Gottes ist. Wo wollen die ewiglich bleiben, die er nicht annimmt? *E scr. rel.*]

v. 22. ἐθαύμασαν, *mirati sunt*, conspicuo modo, ob responsum tutum et verum.

v. 23. σαδδουκαῖοι, *Sadducaei*. Extremo tempore omnes consurgunt contra Jesum. Rara Sadducaeorum apud evangelistas mentio: *in illo die* ne Sadducaei quidem quieverunt. — ἀνάστασιν, *resurrectionem*. Notissimum jam tum pridem fuisse articulum hunc patet ex eo quia non additur *resurrectionem mortuorum*. Atque hujus articuli hostes vario eum gradu impugnant, immortalitatem animae penitus negando [negando scilicet occupatur fere ficulnea mundi, eaque mendicissima sapientia, *V. g.*] vel ejus conjunctionem cum pristino corpore tollendo. Atque inter ipsos Sadducaeos varius esse error potuit.

v. 24. τέκνα· filium vel filiam, aut plures *liberos*. Deut. 25, 5.

v. 25. παρ' ἡμῖν, *apud nos*. Sadducaei, super raro et fortasse pridem jactato casu, hoc dubium [parum acute, ut videtur, hactenus dissolutum, *V. g.*] cient, quod ex quavis muliere, quae pluribus viris nupsit, prope aeque desumi

---

[1]) Saepius humana sagacitas alterutri duntaxat Officiorum lateri adhaeret: vera sapientia omnia simul ponderat. Hypocritae cogitabant: Tributum a u t Deo, in usum templi, dandum est, a u t Caesari. Jesus u t r u m q u e, ait, fas est fieri. Sadducaei cogitabant: Si datur resurrectio, uxorem a u t primo fratri a u t secundo etc. reddi oportet. Ex omnibus *ne ulli quidem*, subjicit veritas. *V. g.*

poterat. Errorum defensores fucum saepe petunt ab iis quae nil parumve ad rem pertinent.

v. 28. τίνος, *cujus*. Aut omnium, inquiunt, aut unius erit uxor: at nullus prae ceteris jus habet. Respondet Jesus: nullius uxor erit, v. 30. Disjunctionem fecerant etiam pharisaei, inter ea quae sunt Caesaris et ea quae Dei: ad illos utrumque ait Veritas; ad Sadducaeos utrumque negat. Saepe terrena sapientia in paralogismum se praecipitat insufficienti, etiam in rebus facilibus, enumeratione partium, quarum nulla coelestem fugit sapientiam.

v. 29. μὴ εἰδότες, *quum ignoratis*. Duplex haec ignorantia mater est errorum fere omnium. Resurrectio mortuorum nititur virtute Dei, et fides resurrectionis nititur scripturis. Jesus eis πρῶτον ψεῦδος refutat: quo se minime putabant laborare. Primo solvit argumentum veritati oppositum: deinde veritatem ipsam probat. — τὰς γραφὰς, *scripturas*, quae plane vitam futuram spectant, v. 31. s. Sadducaei Mosen non intelligebant: prophetas, Mosen declarantes, non recipiebant. — τὴν δύναμιν, *virtutem*. Virtus Dei faciet homines *angelis pares*, v. 30. Ignorare Deum ejusque virtutes caput est erroris. 1 Cor. 15, 34. [Rom. 4, 17.]

v. 30. οὔτε γαμοῦσιν, *neque nubunt*, viri. — οὔτε ἐκγαμίζονται, *neque nuptum locantur*, mulieres. Cf. v. 25. — ὡς ἄγγελοι τοῦ θεοῦ, *sicut angeli Dei*. Absurdum illud quod Sadducaei fingebant, super justos prae injustis caderet, nemini injustos suspicante nuptiis gavisuros. Itaque de solis justis respondet Jesus. Justi tum erunt ejusdem conditionis atque angeli Dei [Injusti ut angeli peccatores, *V. g.*], sine conjugio cibo et potu naturali etc. Alibi consortes aevi futuri dicuntur fore *Deo similes:* sed quia Deus Filium et filios habet, hoc loco, ubi de gignendo quaeritur, dicuntur fore ut angeli: simulque angelorum quoque exsistentia contra Sadducaeos ignorantes defenditur. — εἰσί, *sunt*, viri et mulieres.

v. 31. [1]) ὑμῖν· *vobis*, inquit, non *nobis*. Christo non sunt scripta [et ne Abrahamo quidem Isaaco et Jacobo, qui prius vixerant quam apparitio Mosi contingeret, literis deinceps mandata, *V. g.*]; *vobis*, Abrahae posteris.

v. 32. ὁ θεὸς, *Deus*, Ex. 3, 6. Hoc ter ponitur, non semel; quia Jacob non solum ab Isaaco, Isaacus non solum ab Abrahamo, sed singuli etiam a Deo audivere promissionem: divinitusque nomen *Abrahamo* mutatum, *Isaaco* datum, *Jacobo* Israël additum. Gen. 17, 5. 19. 32, 28. — οὐκ ἔστι θεὸς νεκρῶν, *non est Deus mortuorum: Non est* (Deus) *Deus mortuorum*. Ellipsis, uti Rom. 3, 29. Valor consequentiarum hoc exemplo noscitur. Haec locutio, *Deus tuus*, exprimit et beneficium divinum et officium humanum. Beneficium divinum (id enim hoc loco spectatur), sic expressum, est infinitum aeternum et cui praestando minime sufficit vita terrena, quamlibet felicissima et longissima, Ps. 144, 15. Luc. 16, 25., nedum peregrinatio dierum paucorum et malorum, ut erat vita Abrahami Isaaci maximeque Jacobi, ad vitas patrum superiorum, quibus tamen promissio illa non item obtigerat, collata. Nam non dicitur opulentia longaevitas securitas tua, mundus denique tuus, sed *Deus tuus:* neque Deus tuus ad quinquaginta, ad centum, ad septingentos annos, sed simpliciter *Deus tuus*. Itaque ut primum Deus se v. gr. Abrahamo Deum ejus declaravit, communionem sui, aeterni, aeternam ei et detulit et detulisse est agnitus. Et quanquam mors corporis apud patres intervenit, ea tamen non potest esse perpetua nec longam, si ad vitam aeternam comparetur, habere moram. Nam ipse Abraham, quantus quantus est, et in quantum Abraham nominatur, id est, non

---

[1]) περὶ δὲ τῆς ἀναστάσεως. Non objectionem errantium tantummodo refellit Jesus, sed verum quoque illis demonstrat. *V. g.*

Abrahae tantummodo anima, sed etiam corpus, cui sigillum quoque promissionis inditum est, habet *Deum*. Deus autem non est non entis Deus: ipse est Deus vivens; ergo ii qui Deum habent, vivere debent, et, qua parte vivere intermiserant, reviviscere in perpetuum. Vis formulae ostenditur etiam Hebr. 11, 16. not., qui locus inprimis huc facit. Paravit illis urbem, vel maxime in aeternitate; et ideo appellatur *Deus eorum*. [Die Summa aller Religion liegt darin, wenn einer sagen kann: Mein Gott; weil nämlich darin der Grund des Glaubens, der Grund der Liebe, der Grund der Hoffnung liegt. *E scr. rel.*] Atque haec est argumentatio Christi firma evidens et prius inaudita: et immortalitatem animae et resurrectionem corporis contra Sadducaeos, spiritum esse ullum negantes, potentissime vindicans. Nervus autem non est situs in verbo εἰμὶ, *sum*, ejusve praesenti ad Mosen tempore: quod Matthaeus quidem, sed nec Moses nec Marcus nec Lucas exprimit; sed in ipsa formula. Atque haec locutio, Deus meus, tuus, illius etc., est longe frequentissima; sed praeterea locus hic ad Sadducaeos citatus est omnium exquisitissimus: quia 1. in eo loquitur Deus ipse, irrefragabili veritatis argumento; 2. loquitur in solennissimo viso; 3. loquitur de Abrahamo Isaaco et Jacobo conjunctim: 4. et quidem post obitum illorum, idque longo intervallo, ipso tempore promissionis praestandae erga eos etiam in posteris eorum; quod indicium erat patres illos in sua ipsorum vita non reportasse bona sibi promissa. Atque ita mortuorum resuscitationem *indicavit καὶ, etiam, Moses*, Luc. 20, 37., non modo prophetae, prae quibus publice lectitabatur Moses ante Antiochi tempora. Simul autem perficitur paroemia Judaeorum, qui dicerent Deum non esse Deum viventium sed mortuorum. Vid. Al. Mori Axiom. IX. et E. F. Cobii diss. de nervo hujus loci.

v. 35. εἷς ἐξ αὐτῶν, *unus ex illis*. Hic a Salvatore minus reprehenditur: quare ab aliis inductus videtur. — νομικὸς· *legalis*, quantus quantus erat: et opinione scientiae plenus, scientiam ostentaturus. νομικὸς idem qui γραμματεὺς, Luc. 11, 45. 44. 53., et νομοδιδάσκαλος, Luc. 5, 17. 21. [Marc. 12, 28. Idem subjectum. Dass er sahe, dass Jesus fein geantwortet, hatte ihn encouragiert, sein Heil an Jesu auch zu versuchen: und unter dem Discurs ist ihm sein Herz gewandt worden, dass er andere Saiten aufziehet. *E scr. rel.*]

v. 37. ἀγαπήσεις, *diliges*. Id ex Decalogo, Deut. 5, 10., repetit Moses ib. 6, 5., deciesque repetitum eodem libro, cujus haec ipsa summa est, gravissima cum contestatione concludit. Ib. 30, 19. s. — ἐν ὅλῃ καρδίᾳ σου καὶ ἐν ὅλῃ ψυχῇ σου, καὶ ἐν ὅλῃ τῇ διανοίᾳ σου. Articulum fere indifferenter tractarunt qui libros vel descripserunt vel contulerunt: sed quantum ex codicibus novissime collatis colligere licet, in tertio tantum inciso Matthaeus articulum posuit. Id in Hebraeo est ובכל מאדך q. d. *et in omni validitate tua*. LXX: καὶ ἐξ ὅλης τῆς δυνάμεώς σου. Apud Marcum: καὶ ἐξ ὅλης τῆς διανοίας σου καὶ ἐξ ὅλης τῆς ἰσχύος σου. Apud Lucam: καὶ ἐξ ὅλης τῆς ἰσχύος σου καὶ ἐξ ὅλης τῆς διανοίας σου, uno hebraico מאד per duo graeca expresso. Etiam accentus hebraici a duobus prioribus incisis arcte conjunctis hoc tertium distinguunt. Omnia epitasin faciunt; cui articulus in tertio tantum inciso apud Matthaeum positus congruit. „Tria sunt eorum omnium quae unquam in homine deprehenduntur, fundamenta, Idea Desiderium et Motus“, inquit Jo. Jac. Syrbius Philos. primae part. I. cap. 1. § 1. Omnia amore Dei animanda et regenda sunt. [Zuerst fällt einem etwas ein, hernach bekommt man Lust dazu, und endlich thut man's. Jenes ist καρδία und ψυχή, dieses δύναμις. *E scr. rel.*]

v. 38. πρώτη· praeceptum non modo maximum, necessitate amplitudine diuturnitate rei, sed etiam *primum*, natura ordine tempore evidentia.

v. 39. δευτέρα, *secundum*. Resp. *primum*. — ὁμοία, *simile*, ejusdem indolis, in antitheto ad sacrificia, Marc. 12, 33. Amor proximi est similis amori

Dei, prae omnibus aliis officiis, sicut luna est similis soli, prae omnibus astris. Gen. I. Facile legisperitus, de uno sollicitus, alterum erat praeteriturus. Ei periculo occurrit Jesus, et plus respondet quam is interrogarat. — ὡς· *sicut* amas te ipsum. Amorem sui non opus est seorsum praecipi. Qui Deum amat, se ipsum amabit ordinate, citra philautiam. Deus amat me sicut te, et te sicut me. Quare ego debeo te, proximum, amare sicut me, et tu me sicut te. Nam divino amori noster amor debet respondere.

v. 40. κρέμαται, καὶ οἱ προφῆται, vel simpliciter κρέμαται· Cf. Appar. Crit. Ed. II. ad h. l. De lege quaerebatur: de lege potissimum respondetur; v. 36. 40. *Pendet* elegans verbum: qui utrumvis *praeceptorum* tollit, legem tollit [tam multa praecepta complexam. *V. g.*].

v. 41. συνηγμένων, *congregatis*, solenniter. Cf. v. 34.

v. 42. τί, *quid.* Semper vos pharisaei, inquit, quaeritis de praeceptis: nunc aliquid vobis proponam, de quo tamen etiam scriptum est tanquam de capite gravi, ut videatis in scripturis quaerendam esse non legem magis quam evangelium[1]). — δοκεῖ, *videtur.* Hoc verbo, *videtur*, majore jure utitur Jesus ad Pharisaeos quam Pharisaei ad Jesum v. 17. Etiam *opinio* poterat initium fieri fidei. — τίνος υἱός, *cujus filius.* Ita Jesus occasionem eis dedit sui, Messiae, agnoscendi. Doctrinam de Deo, v. 37., ut uno, illustrat doctrina de Trino. — τοῦ δαυὶδ, *Davidis.* Mediocria de Christo facilius accipit ratio, quam aut humiliora aut gloriosiora.

v. 43. ἐν πνεύματι, *in spiritu*, adeoque vere. 1 Cor. 12, 3. — κύριον, *dominum.* Id signum subjectionis. Phil. 2, 11. coll. 1 Petr. 3, 6. Plus erat Christum habere filium, quam regem esse: et tamen David non ait Christum esse sibi filium, sed gaudet eum sibi esse Dominum, se illi servum. At hoc gaudii nobis quoque paratum est. Luc. 1, 43. Joh. 20, 28. Phil. 3, 8. Qui Messiam solummodo ut Davidis filium spectant, minorem cognitionis partem spectant. Dominatio, cujus subditus est ipse David, coelestem et Regis majestatem et Regni indolem ostendit.

v. 44. εἶπεν — ποδῶν σου. Sic LXX Ps. 110, 1. — τῷ κυρίῳ μου, *Domino meo.* Ergo Dominus Davidis erat, antequam ei diceret Dominus: *Sede.* κάθου· *sede*, impera. 1 Cor. 15, 25. *Dextra* potentia. — ἕως ἂν, *usque dum.* Non negatur aeternitas sessionis; sed negatur hostium impetum obesse sessioni. Regnum bellicum habebit finem (uti fere heres regni imperium, quod durante bello gesserat, victis hostibus deponit): regnum pacificum fine caret. Cf. 1 Cor. l. c. Etiam antea subordinatus erat Filius Patri; sed tunc non sic apparuit propter gloriam regni: etiam postea regnabit, sed ut Filius Patri subordinatus. — θῶ, *ponam.* Hostes prostrati *jacebunt.* — ἐχθροὺς, *hostes*, in his etiam pharisaeos. — σοῦ, *tuos.* Odium hostium speciali ratione fertur in Primogenitum. — ὑποπόδιον, *scabellum.* Ipsi hostes erunt scabellum pedum Christi, jure victoriae. Cf. Jos. 10, 24. Ps. 47, 4.

v. 45. εἰ οὖν, *si ergo.* Hunc articulum illo inprimis tempore debuerant Judaei summo studio discere. Dominum esse aliquanto evidentius est de Christo, quam Davidis filium esse. [Tanta est Filii Dei gloria! Davides, aeque ut Abrahamus, Joh. 8, 56., diem Christi vidit, novissimum puta, quo omnes adversarii scabellum Domini fient. *V. g*].

v. 46. λόγον, *verbum*, ea de quaestione, ut de ceteris. — ἐπερωτῆσαι, *interrogare*, ad tentandum. Discipuli interrogabant ad discendum. — οὐκέτι, *posthac non.* Nova dehinc quasi scena se pandit.

---

[1]) Utriusque Summam postremo hoc loco Prophetarum maximus proposuit. Primus Jesu in templo sermo fuit, quo Deum Patrem suum confessus est, Luc. 2, 49. Joh. 2, 16. Ejusdemque ultima jam quaestio in templo prolata Davidis Ipsum Dominum esse indigitat. *Harm. p. 469.*

CAPUT XXIII.

v. 1. Τότε, *tunc*, omissis adversariis.

v. 2. ἐκάθισαν, *sederunt*, Mosen repraesentantes legem ejus legendo et interpretando, quin etiam plura urgendo. — οἱ γραμματεῖς καὶ οἱ φαρισαῖοι, *scribae et pharisaei*. Non omnia utrorumque aeque erant vitia, quae hîc commemorantur: sed nonnulla habebant communia, nonnullorum erant inter se participes. Luc. 11, 45. [Et ea quidem ex sermonibus Jesu, per Matthaeum plenius descriptis, Marcus et Lucas delegerunt, quae rudi plebeculae clarissime demonstrarent, cur *cavendi* essent scribae: fastum videlicet, avaritiam et hypocrisin. *Harm. p. 472.*]

v. 3. οὖν, *ergo*. Hac particula limitatur τὸ *quaecunque dixerint*, ne putet populus traditiones pharisaicas aeque sibi esse servandas atque praecepta Mosis, v. 4. — τηρεῖτε, *servate*, animo[1]). — ποιεῖτε, *facite*, re. Imperativus: cui respondet alter, qui sequitur. — λέγουσι, *dicunt*. Mosaica, servanda, facienda.

v. 4. δεσμεύουσι γὰρ, *ligant enim*. Explicatur illud *dicunt*, *non faciunt*. — βαρέα, *gravia*. Epitheta doctrinis hominum apta [quae nec Lege continentur et Legi contraria sunt. *V. g.*]. — ὤμους, δακτύλῳ, *humeros*, *digito*. Antitheton. — κινῆσαι, *movere*, nedum ferre. Incomparabile quiddam scriptura habet in describendis characteribus animorum intimis. Exemplo est totum hoc caput et Luc. 12, 16. s.

v. 5. δὲ, *autem*, tametsi videntur multa facere bona. — φυλακτήρια, *phylacteria*, Ex. 13, 9. 16. Deut. 6, 8. 11, 18. — κράσπεδα, *fimbrias*, Num. 15, 38.

v. 6. φιλοῦσι, *amant*, et singuli et pro toto ordine suo.

v. 6. s. ἐν τοῖς δείπνοις· συναγωγαῖς· ἀγοραῖς, *in conviviis: synagogis: foris*, locis publicis.

v. 8. μὴ κληθῆτε, *ne appellemini*, ne ita tractemini aut tractari postuletis. — εἷς γάρ ἐστιν ὑμῶν ὁ διδάσκαλος, *unus enim est vester doctor*. Alii εἷς γάρ ἐστιν ὑμῶν ὁ καθηγητὴς, ὁ χριστός. Atque id quidem versu 10. exstat, sed versu 8. agitur de Patre coelesti, coll. 16, 17. Joh. 6, 45. Act. 10, 28. Gal. 1, 1. 15. Eph. 1, 9. Psalm. 25, 12. 32, 8. Ideo subsequitur: *omnes autem vos fratres estis*. Quae ratio ad nonum quoque versum pertinet, ut neque *vocemur* magistri, neque patrem quemquam in terra *vocemus*. De Christo agitur versu 10., et convenienter subjungitur versus 11. Confer, de Patre doctore et Christo duce, 11, 25. 27. — ἐστέ· *estis*. Indicativus.

v. 9. πατέρα, *patrem*. Hic quoque magnificus doctorum, in senectute praesertim, titulus erat. — μὴ καλέσητε, *ne vocaveritis*, neque lingua neque animo, infallibilitatem cuiquam adscribente.

v. 10. καθηγηταὶ· *ductores*, auctores. Gradatio: *Rabbi*, *pater*, *ductor*. Erant hi tituli eminentiae spiritualis apud Judaeos. Quae destruitur etiam 1 Cor. 3, 5. s.

v. 11. ὁ δὲ μείζων, *qui vero major*, i. e. *qui vult esse major*, רב 20, 26.

v. 12. ὅστις δὲ, *quicunque vero*, Ez. 21, 26. LXX: ἐταπείνωσας τὸ ὑψηλὸν καὶ ὕψωσας τὸ ταπεινόν. — ὑψώσει, *exaltabit*, ut scribae et pharisaei.

v. 13. s. οὐαὶ, *vae*. Octies h. l. dicitur *vae*[2]): octies *beati*, et amplius, Matth. 5. a v. 3. not. — οὐαὶ — κλείετε τὴν βασιλείαν — κατεσθίετε τὰς οἰκίας κτλ. In multis codd. haec transponuntur: sed prius est illud, in quo fit mentio *regni coelorum*, coll. 4, 17. 5, 3. etc. [quanquam is prior videtur esse versus, quem seorsum referunt Marcus et Lucas. *App. crit. Ed. II. p. 134.*].

---

[1]) τὰ ἔργα αὐτῶν. Vers. 5—7. *V. g.* — μὴ ποιεῖτε. Vers. 8—12. *V. g.*

[2]) Varios elenchi gradus contra oblocutores inde a 9, 4. adhibuerat Salvator: jam vero sancto fervore incitatus omnem denique rem planissime expromit. *Harm. p. 472.*

— ὑποκριταὶ, *hypocritae.* Characteres hypocritarum ex hoc elencho colligi possunt: ut fecit Thomasius in Cautelis. Non quia pharisaei et scribae erant, miseri; sed quia hypocritae. — κλείετε, *clauditis*, clavi. Clauditis ut inscii et caeci. — ἔμπροσθεν· *ante* oculos, cum homines jam prope essent. — οὐκ εἰσέρχεσθε, *non intratis.* Magnum vae, et primum. Cf. Matth, 5, 3. de primo gradu beatitudinis. — εἰσερχομένους, *intrantes*, voluntate, vel re.

v. 14. κατεσθίετε, *comeditis*, summa avaritia. Domos viduarum comedere [quibus praecipue parcendum erat, sed quae, persuasionibus obnoxiae, facillime opprimuntur, *V. g.*], atrocissima species; quae ponitur pro toto genere rapacitatis. — καὶ· *etiam.* — μακρὰ. Instar adverbii. Commode quoque legitur (προφάσει) μακρᾷ· ex orationibus suis fecere magnam πρόφασιν, *praetextum*, comedendi domos viduarum. Herodianus πρόφασις ὀλίγη, εὐτελὴς, μικρὰ. — λήψεσθε, *sumetis*, pro praemio talium precum. — περισσότερον, *abundantius.* Qui male agit, judicatur: qui bono abutitur ad malum ornandum, magis judicatur.

v. 15. περιάγετε. Sermo proverbialis; *circumitis*, tanquam *Rabbini*, v. 7. — ἕνα, *unum*, magno studio, sed sub quo parum virtutis latet; ita, ut aegre unum nanciscamini. — υἱὸν γεέννης, *filium gehennae: dignum gehenna.* Deut. 25, 2. בן הכות LXX ἄξιος πληγῶν. — διπλότερον, *dupliciter magis*, propter majorem hypocrisin [quam a doctoribus suis, ultra pravitatem ethnicam, non depositam, adsciscit, *V. g.*], cum posset insignem consequi gradum in populo Dei.

v. 16. ὁδηγοὶ τυφλοὶ, *duces caeci.* Antea *hypocritae*, et saepius: nunc appellatio commutatur, pro re nata. Conjungitur ea v. 23. s. 25. s. Ad summa venit v. 33. — οὐδέν ἐστιν, scil. ὀφείλων, *nihil debet.* — χρυσῷ, *auro*, quo templum erat ornatum.

v. 17. μωροὶ καὶ τυφλοὶ, *stulti et caeci.* Peccabant etiam contra sensum communem: quo censente: propter quod unumquodque tale est, illud ipsum magis est tale.

v. 18. ἐν τῷ δώρῳ, *in dono.* Origo erroris justitia operariorum. Pluris faciebant dona sua quam divinum institutum. — ἐπάνω αὐτοῦ, *supra illud*, supra altare.

v. 20. ἐν πᾶσι τοῖς ἐπάνω αὐτοῦ, *in omnibus quae sunt supra illud.* Sicut versu 21. non repetitur mentio auri, sed memoratur is qui templum inhabitat, sic hoc versu *omnia* quae supra altare sunt, dicunt quiddam multo majus quam *munus* supra altare, immo quiddam ei oppositum muneri. Quid igitur? — Ignem sacrum et totum ministerium sacerdotum, divinitus institutum, qui etiam ipsi non modo juxta altare sed etiam *super* altare stabant et ibant.

v. 23. ἀποδεκατοῦτε· *decimatis* et decimare jubetis. Coll. v. 24. *duces.* — ἡδύοσμον, *mentham*, non modo fruges, sed *herbas.* — κύμινον, *cuminum*, quod proverbio ut res parva notatur. — ἀφήκατε, *dimisistis*, pridem: vel etiam remisistis aliis, per silentium vestrum. — βαρύτερα, *graviora.* Pertinent haec ad theologiam comparativam. Tria enumerantur tribus minoribus opposita, graviora. De quibus vid. Sir. cap. 4. toto. Graviora qui curat, is demum in minoribus recte potest *judicare.* — τὴν κρίσιν, *judicium*, quo discernitur inter bonum et malum et, in utroque genere, inter majora et minora. 12, 18. not. et 16, 3. Luc. 12, 57. 1 Cor. 11, 31. Mich. 6, 8. — τὸν ἔλεον, *misericordiam*, 9, 13. — τὴν πίστιν, *fidem: sinceritatem*, quae opponitur *hypocrisi.* Nam qui 24, 51. dicuntur *hypocritae*, Luc. 12, 46. dicuntur *infideles.* Cf. 1 Tim. 4, 2. 3. Sunt hi tres plane insignes tituli: *judicium, misericordia, fides.* Debebantque capita locorum theologicorum ex talibus constitui titulis, quos ipsa scriptura assignat: v. gr. Joh. 16, 8. Rom. 3, 27. 1 Cor. 13, 13. 1 Thess. 4, 9. 5, 1. Hebr. 6, 1. s. — μὴ ἀφιέναι, *non dimittere.* Resp. *dimisistis.* Itaque ταῦτα, *haec*, refertur ad *mentham etc.*, ἐκεῖνα, *illa*, ad *judicium etc.*, et *oportebat facere*

habet vim approbandi[1]), *non dimittere* pertinet ad elenchum. Saepe Graecis οὗτος et ἐκεῖνος, Latinis *hic* et *ille* non pro serie verborum sed pro ratione rerum adhibetur. Vid. Not. ad Chrysost. de Sacerd. p. 509. s.

v. 24. τὸν κώνωπα, *culicem.* Hoc unum, *percolare culicem*, iis qui verentur *camelum deglutire*, non debet contra mentem Salvatoris objici. Nam nemo temere culicem deglutit, qui etiam suffocare potest. Trabs molesta magis; nec tamen festuca negligitur in manu, nedum in oculo, cap. 7, 5.; ὁ καὶ ἡ κώνωψ, *culex*, proprie vinarius, qui facile in colum incidit.

v. 25. τὸ ἔξωθεν· superficiem *externam.* — ἔσωθεν, *intus*, ubi potus et cibus. — γέμουσιν, *plena sunt*, poculum et patera. — ἁρπαγῆς, *rapinae.* V. 14. — καὶ ἀκρασίας, *et intemperantiae.* Ἀκρασία adversatur *abstinentiae* non solum in cibo et potu, sed etiam in pecunia et quaestu. Hac notione Aristot. l. 7. Eth. Nic. c. 6. vult addi mentionem rei, cujus quis est continens vel incontinens, κέρδους, τιμῆς, θυμοῦ. Atque hoc quidem loco id patet ex synonymo *rapinae.* Gregorius Naz.: ἀκρασία ἐμοὶ πᾶν τὸ περιττὸν καὶ ὑπὲρ τὴν χρείαν.

v. 26. καθάρισον, *purga*, removendo *rapinam* per eleemosynam. Luc. 11, 41. — πρῶτον, *primum.* Applicari haec possunt ad doctrinam decori. — ἵνα, *ut.* Alias enim illa mundities externa non est mundities.

v. 27. ὅτι, *quod.* Hoc versu maxime proprius character *hypocritarum* describitur. Nam hypocrisis nominatur versu 28., coll. Luc. 11, 44. cum contextu. — κεκονιαμένοις, *dealbatis.* Judaei sepulcra calce dealbarunt.

v. 28. ἀνομίας, *injustitiae.* Hoc proprie opponitur *justitiae.*

v. 29. [2]) προφητῶν· δικαίων, *prophetarum: justorum*, v. 35. Hoc totum erat, quod faciebant in memoriam pristinorum prophetarum et justorum, sine observatione dictorum et imitatione factorum: cum similitudine patrum suorum, in animis; cum contemptu in Messiam, de quo testati fuerant illi. Subaudi ergo *tantum*, uti 24, 38. *Justos* potius quam *sanctos* scriptura bene defunctos appellare solet: Luc. 14, 14. Hebr. 12, 23.

v. 30. λέγετε, *dicitis*, publica protestatione. — οὐκ ἂν ἦμεν, *non essemus.* Ita sibi confidebant.

v. 31. μαρτυρεῖτε, *testamini*, factis, v. 29., et verbis, v. 30.

v. 32. καὶ ὑμεῖς, *et vos.* Pronomen hoc non solum facit antitheton ad patres, sed ostendit etiam indicativi vim inesse in imperativo *implete*, *implebitis: implete* igitur. Cf. Joh. 13, 27. — πληρώσατε, *implete*, quando vultis, non jam impedimini. Estote vobis relicti. Quod animo alitis, manu agite. — τὸ μέτρον, *mensuram.* Ut vitae, ut crucis, ita etiam peccati mensura est, quando v. gr. ad tres transgressiones quarta accessit. Amos 1, 3. etc.

v. 33. ἐχιδνῶν, *viperarum*, de quibus v. 30—32. — φύγητε. Subjunctivus: *quomodo effugeritis?*

v. 34. διὰ τοῦτο, *propterea.* Consectarium vae octavi. — ἐγὼ, *ego. Propterea etiam sapientia Dei dixit: mittam etc.* Luc. 11, 49. Liber IV. Esrae, cap. 1., et hic locus miram habent similitudinem. V. 30.: *Ita vos* collegi, ut gallina pullos suos sub alas *suas.* V. 32.: Ego misi *pueros meos* prophetas ad vos, quos *acceptos* interfecistis *et laniastis corpora eorum*, quorum sanguinem exquiram, dicit Dominus. V. 33.: *Haec dicit Dominus omnipotens:* Domus vestra deserta est. — Magna est de illo Esrae libro existimatio multorum, quibus e nostris Schickardus in Tarich p. 135. et Hainlinus in Sole temporum accedunt; plurimumque auctoritatis haec ipsa ei evangelica allegatio parit. Jul. Caes. Scaliger: „Librorum Esrae admirabile ac divinum Compendium apud me est, Syra

[1]) Sane et in minimis rebus egregia se virtus exserere potest. Marc. 12, 42. *V. g.*

[2]) ὅτι οἰκοδομεῖτε. Hypocrita vel iis quae in se haud iniqua sunt, culpam sibi contrahit. *V. g.*

conscriptum lingua. In iis longe praestantiores sententiae continentur quam in concionibus sordidissimi calumniatoris etc.“ Exerc. 308. Scilicet Syriacum illud, quod Compendium vocat Scaliger, metaphrasis fuerit libelli Hebraici, cujus prolixior, quae Latine exstat, paraphrasis multa habeat attexta apocrypha. Qualis etiam fuerit ratio librorum Sapientiae et Siracidae. Etenim modo hebraismum spirant, modo graecismum merum habent. — ἀποστέλλω, *mitto*. Praesens. Nuntii Dei sunt missi ut plurimum peccante populo. — προφήτας, *prophetas*, qui ex singulari revelatione accipiunt doctrinam, ut David. Hi soli memorantur de praeterito, v. 30. Nunc adduntur *sapientes* et *scribae*. — σοφοὺς, *sapientes*, qui habent gustum veri et boni habitualem (חכם a חך) ut Salomo. Hi sunt medii inter *prophetas* et *scribas*. — γραμματεῖς, *scribas*, qui monumenta prophetarum et sapientum adornant et administrant, ut Esra. In his magna ex parte habitus est acquisitus: in *sapientibus* insitus, in *prophetis* infusus. Unde prophetas plurimum, sapientes multum, scribas minus, nec tamen parum, odit aut contemnit mundus. [Je mehr etwas acquisitum, je eher kann es die Welt noch leiden. Je mehr es pur göttlich ist, je weniger kann sie es dulden. *E scr. rel.*] — ἀποκτενεῖτε, *occidetis*, ut Jacobum. — σταυρώσετε, *crucifigetis*, ut Petrum et Andream; etsi Petrus alibi martyrium passus est.

v. 35. ἔλθῃ, *veniat*. Id repetitur v. 36., *veniet*. Cf. Luc. 11, 50. s. — πᾶν, *omnis*, ipsius praesertim Messiae. Luc. 13, 33. — αἷμα, *sanguis*. Ter hoc dicitur uno hoc versu, magna vi. — ἐκχυνόμενον. Praesens. Nondum erat *effundendi* finis. — ἐπὶ τῆς γῆς· *in terra*, tota. Cf. Gen. 4, 11. — ζαχαρίου υἱοῦ βαραχίου, *Zachariae filii Barachiae*, illius, de cujus prophetia et morte agitur 2 Chron. 24, 20. ss. Multa ejus apud Judaeos mentio. Vid. Lightfoot. [De Zacharia quodam Baruchi filio, spectatae virtutis viro, in medio templo (ut Josephus refert) brevi ante vastationem ejus occiso, haec intelligere, cum Kornmanno aliisque, non ideo tenemur, ut Omniscientiae gloria intemerata servetur Christo: hoc ipsum videlicet vaticinium de vindicta *generationi isti* imminente, cum aliis multis, complemento suo comprobatum fuit. Lucae nonnisi de *Prophetis* est sermo: at propheta non fuit Josephi Zacharias. Sane prioris Zachariae non sine multis causis mentionem Christus prae aliis facere potuit. Tales h. l. (ut Ez. 14, 14.) viri praecipue allegantur, qui in Scriptura nomen habent: et antiquus ille Zacharias, Abelis ad instar, sine controversia Sancti et Prophetae nomine a Judaeis habitus est: immo vero culpae in eo contractae memoria inter Judaeos plane non fuit antiquata. *Harm. p. 472.*] — τοῦ ναοῦ, *templum*. In templo haec dixit Jesus: in templo vindicta insignis futura erat.

v. 36. λέγω, *dico*, iterum. Cf. Gen. 41, 32. — ἥξει· *veniet*, quod attinet ad initia vindictae. Nam extrema se porrigunt longe ulterius, v. 39. — πάντα, *omnia*. Qui peccat, particeps fit omnium qui idem commiserunt. — γενεὰν, *generationem*. 24, 34. not.

v. 37. ἱερουσαλὴμ, ἱερουσαλὴμ, *Jerusalem, Jerusalem*. Gravissima epizeuxis [commiserationis pariter atque horroris plena. *V. g.*]. — ἡ ἀποκτείνουσα, *occidens*. Participium vim nominis habet. — λιθοβολοῦσα, *lapidans*. Id obtigit Christi protomartyri, Act. 7, 58. — τοὺς ἀπεσταλμένους, *missos*, quamvis inviolabiles legati sunt in mundo. — πρὸς αὐτὴν· i. e. πρός σε. Cf. Luc. 1, 45. Es. 47, 10. — ποσάκις, *quoties*. Toties maxime quoties Jesus in Judaeam in urbem in templum venerat. Vid. Harmon. evang. [et not. Gnom. ad c. 21, 1. [2])]. — καὶ οὐκ ἠθελήσατε, *et non voluistis*, etsi ego *volui*. Es. 30, 15.

v. 38. ἰδοὺ ἀφίεται, *ecce relinquitur*. Praesens, bis expressum. Dixit haec dum exiret. 24, 1. Cf. Joh. 12, 36. — ὑμῶν· *vestra* domus quae alias *domus Domini* dicta. Sic ad Mosen: *populus tuus*, Ex. 32, 7. — ἔρημος, *deserta*, relicta a Messia [quo absente nihil non vastum est atque desertum. *V. g.*].

Etiam post ascensionem suam Christus templo usus est insigni modo, cum suis discipulis. Sed respectu Judaismi desiit templum jam esse quod fuerat. Hinc tandem destructum est, v. 36. Saepe vox ἔρημος sumitur certo respectu. Ita forum ἔρημον quando silent judicia.

v. 39. λέγω, *dico*. Vid. Luc. 13, 35. not. — ἴδητε, *videbitis*, vos, Hierosolymitae. Coll. Luc. 13, 35. — ἀπ' ἄρτι, *ab hoc tempore*. Praesenti tempori includitur breve illud usque ad mortem, idque extra templum. — ἕως, *usque*, post longam pausam. — εἴπητε, *dicatis*. Ita erant dicturi in paschate recitantes τὸ Hallel, sed sine applicatione ad Jesum. Vere fiet suo tempore quod hîc praedicitur, uti cap. 21, 9. factum est quod Luc. 13, 35. praedictum erat. Non tamen addit *iterum:* etsi verba illa populus acclamarat Matth. 21, 9. Nam neque omnes ei ita acclamarant et qui acclamabant, non ita intellexerant quid dicerent, uti posthac intelliget Israël; et paullo post quasi retractarunt. Dictio prior fuit tenuior: dictio altera erit digna hoc nomine. Cf. *rursus* praetermissum Act. 1, 11. not. — εὐλογημένος, *benedictus*. Cantus conversionis. Ab hoc versu desinit publicus sermo Christi ad Judaeos: ab hoc versu incipiet illorum resipiscentia. [Quaer.: quorsum ille collimat et quomodo in illud tempus quadrat? Resp.: collimat ad futuram populi conversionem: tum acclamabunt Christo, qui est Adventator 1) in carne, ad redimendum; 2) in gratia, ad convertendum, Rom. 11, 26; 3) in gloria, ad Suos Sibi penitus asserendos. *E scr. rel.*]

CAPUT XXIV.

v. 1. Ἀπὸ τοῦ ἱεροῦ, ἐπορεύετο. Sic habent Colinaei ed. et mss. Bunckleanus Cantabrigiensis Paris. 5. 6. Steph. η. pluresve, Chrysost. Aeth. Arab. Lat. Pers. Syr. Quo pacto ἐπορεύετο, absolute dictum (uti Luc. 4, 30.), majorem vim habet, in antitheto ad v. 3. *sedente eo*. [Ultima jam vice in templo fuerat. *V. g.*] Recentiores librarii, ut si nil referret, scripsere ἐπορεύετο ἀπὸ τοῦ ἱεροῦ. Sermo etiam seculi consummationem complexus commode sub dio est habitus. — οἱ μαθηταὶ, *discipuli*, unus praecipue. Marc. 13, 1. — ἐπιδεῖξαι, *ostensum*. Credibile est Jesum nunquam spectasse externas templi partes. Non enim fuit curiosus. Cf. Marc. 12, 15. not. Internas templi partes spectavit, merito, 11, 11. — τὰς οἰκοδομὰς, *structuras*. Singulae partes erant magnae structurae: immo eo tempore exercebatur aedificatio illa de qua Joh. 2, 20. Et fortasse magis fervebat, ob Pascha instans. — τοῦ ἱεροῦ, *templi*, destruendi, 23, 38., et quidem ea aetate, paucis post aedificationem absolutam annis.

v. 2. ταῦτα· *haec*, ut stant. — οὐ μὴ ἀφεθῇ, *non relinquetur*. Jesus cogitationes discipulorum curiosas severioribus delet. — λίθος, *lapis*. Adagium de gravissima vastatione. Solum illud etiam aratro scissum est.

v. 3. ἐπὶ τοῦ ὄρους, *super monte*, unde et prospectus erat in templum et initium futurum erat obsidionis. — τὸ σημεῖον, *signum*. Vaticiniis rerum maximarum saepe signa addita: hinc discipulorum quaestio de signo illius temporis. — τῆς σῆς παρουσίας, *tui adventus*. Videntur discipuli respicere cap. 23, 39.

v. 4. καὶ, *et*. Discipuli quaesierunt, minus distincte, 1. de *tempore* templi destruendi, 2. de *signo* adventus Domini et finis mundi; quasi uterque eventus simul futurus esset adeoque commune tempus et commune signum haberet. Respondet Jesus, distincte, (1.) de *templo* et urbe destruenda, hujusque rei signis, v. 4. s. 15, s., (2.) de *adventu* suo et fine mundi ejusque rei signis v. 29—31., (3.) de *tempore* templi destruendi, v. 32. s., (4.) de *tempore* finis mundi, v. 36. Sic quoque apud Marcum et apud Lucam, qui 21, 11. 25. utriusque rei signa seorsum notat. — βλέπετε, *videte*. Futura et novissima non debemus curiositatis causa sed muniendi nostri studio quaerere. Omnia sunt referenda ad firmitudinem in agnitione et confessione Jesu Christi. Huc enim

spectat prophetia: cetera abrumpuntur, quibus ad meram scientiam uteremur. Illustrari hinc potest thesis de perspicuitate et perfectione scripturae. — ὑμᾶς, *vos.* Hoc non tam apostolis, Paracletum non multo post accepturis, quam gregi fidelium, quem illi tunc repraesentabant, majoribus, ne seduceretur, periculis obnoxio, dicitur. Initium *prudentia:* finis *patientia*, v. 13.

v. 5. πολλοὶ, *multi.* Initio venient pseudochristi: in medio pseudoprophetae, v. 11.: postremo utrique, v. 24. Gradatio bimembris. — ἐπὶ, *sub.* Non modo dicent se esse a me missos, sed se esse qui ego sum. — λέγοντες· Ἐγώ εἰμι ὁ χριστὸς, *dicentes: Ego sum Christus.* „Scripsit Theophylactus Dositheum quendam Samaritam perhibuisse eum se esse, de quo Moses praedixisset, prophetam. Simonem quoque Samaritam appellasse se ipsum ingentem potestatem, id est δύναμιν μεγάλην. De quo in historia apostolica Lucae. Huc etiam referri videntur posse Theudas et Aegyptius quidam et alter praestigiator, quem non nominat Josephus (qui ista narrat libro XVIII. antiquae historiae et secundo captae Judaeae), omnes praetendentes prophetae nomen, fraudulenti ipsi ac seditiosi. Quin et posterioribus temporibus Manes ausus fuit sese Christum profiteri et similiter XII tanquam apostolos sibi ascivit.“ Joachimus Camerarius.

v. 6. μελλήσετε — ἀκούειν· Futurum complicatum: *audituri eritis.* Evangelistarum scripta ante impletionem hujus praedictionis edita magnam hinc firmitudinem nacta sunt. *Audituri:* Christiani magis *audiunt* bella quam gerunt. — πολέμους, *bella*, in propinquo. — ἀκοὰς πολέμων, *rumores bellorum*, remote. — μὴ θροεῖσθε, *nolite turbari.* Metonymia antecedentis: i. e., nolite statim fugam capessere. Verbum magna proprietate positum. Nam θρόος ex θρέω, ἤγουν σὺν θορύβῳ βοῶ ἢ λαλῶ. — γὰρ, *enim.* Fundamentum tranquillitatis. — οὔπω, *nondum.* Pii facile putant non posse altius ire mala. Ideo monentur. — τὸ τέλος· *finis*, nondum, de quo v. 2. 14. Necdum tempus fugae, v. 15. Luc. 21, 20. *Initium* demum versu 8.

v. 7. ἐγερθήσεται, *excitabitur*, cum antea plus pacis fuisset. — ἔθνος, *gens*, etiam extra Judaeam. — λιμοὶ καὶ λοιμοὶ καὶ σεισμοὶ, *fames et pestes et terrae motus.* Huc fere omnia in Novellis revocari possunt. Quanquam historici ea saepe minus quam humana facta memorant. — κατὰ τόπους· *passim.* Semper fuere pestes et reliqua: sed non ita frequenter.

v. 8. ἀρχὴ, *initium*, respectu Judaeorum. Antitheton *finis*, v. 6. 14. — ὠδίνων, *dolorum*, qui antecedunt *regenerationem.* 19, 28. Rom. 8, 22. Metaphora a partu.

v. 9. ἀποκτενοῦσιν ὑμᾶς, *occident vos*, quosdam ex vobis. Luc. 21, 16. Hos non indicat Dominus, ut omnes vigilent. Ante vastationem urbis Jacobus major ab Herode, ut Lucas memorat, Petrus a Nerone, ut historia ecclesiastica tradit, occisus est. *Vos:* quasi vos in culpa essetis et miseriam generi humano pareretis. Extremum hoc mundi solatium est. Judicium incipit a domo Dei. — μισούμενοι, *exosi.* Religio christiana habet singulare quiddam, corrupto mundo, omnes sectas toleranti, invisum.

v. 10. σκανδαλισθήσονται, *offendentur*, fidei jacturam facient [ut amoris, v. 12. *V. g.*]. — ἀλλήλους, *mutuo.* Id omnium tristissimum.

v. 11—13. καὶ, *et.* Sollicite retinenda fides amor spes.

v. 12. τὴν ἀνομίαν, *injustitiam. Injustitia* et *amor* opponuntur: nam *legis complementum amor. Injustitia* vim involvit: *amor* quiddam quasi nativum. — ψυγήσεται, *refrigescet.* Amoris est *ardere.* — ἡ ἀγάπη· *amor* (erga Deum homines propinquos se ipsum, spiritualis, immo etiam naturalis), qui summa *legis.* στοργὴ facit, ut v. gr. prole nata gaudeant parentes: ubi dura fecit tempora iniquitas, gaudent prole denata aut non nata. *Amor* ornatus christianorum et vigor, atque adeo status eorum omnis. Phil. 1, 9. 2 Petr. 1, 7. Ap.

2, 4. Idem fundamentum ὑπομονῆς, *patientiae*, v. sq. — τῶν πολλῶν, *multorum*, *multitudinis*, eorum qui amore non excellunt. *Injustitiam* maxime exercent valde potentes, aut nimis pauperes: inde *ceterorum* quoque *amor* [abreptâ per *injustitiam* benefaciendi copiâ, *V. g.*] frigescit. Violatâ justitiâ quae vocatur particularis, hebescit justitia quae vocatur universalis.

v. 13. ὁ ὑπομείνας, *qui perstiterit*. Constantia tuemur fidem amorem spem. — εἰς τέλος, *in finem*, tentationis. — οὗτος, *hic*, tanquam exemptus, v. 22. — σωθήσεται, *servabitur*. Urbe deleta liberabantur Christiani. Luc. 21, 28. 31.

v. 14. [1]) τοῦτο, *hoc*, quod Jesus praedicavit. — ἥξει· Ἥκειν est non modo appropinquare sed plane *advenire*, immo *adesse*. — τέλος, *finis*, de quo v. sqq. Ideo subsequitur *ergo*, v. 15. Ante hunc finem apostolatu perfuncti sunt duo illi, Petrus et Paulus, aliique, v. 9.

v. 15. τὸ βδέλυγμα τῆς ἐρημώσεως, *abominationem desolationis*. Abominationem profanationis sequebatur abominatio desolationis. Sic appellatur exercitus romanus ex gentibus conflatus, cujus signa militaria abominabantur Judaei tanquam idola, cum Romani divinitatem signis illis tribuerent. Vid. Spizelii Collatio de vaticin. ang. p. 135. — τοῦ προφήτου, *prophetam*. Cf. Hebr. 11, 32—34. de Daniele propheta: etsi a nonnullis Judaeis non reliquorum prophetarum numero habitus. Saepe levis causa errorem parere magnum potest. In latinis Bibliis libri apocryphi canonicis quondam m i x t i, pro argumenti affinitate, et in indice librorum per notulas quasdam ab iis d i s c r e t i sunt, ut in MSS. observare licet: deinde hac cautione, debili quippe, neglecta ipsi quoque pro canonicis habiti. E diverso quum ii qui libros V. T. in unum corpus redigere coeperunt, Danielis librum nondum habuissent, is liber, et serius et extra Palaestinam scriptus, hagiographis adjectus est; non incommode quidem, quatenus hebdomades per Danielem praedictae impleri coeperunt in Ezra, 4, 24. Sed tamen inde Danielem, qui prophetis non esset adjectus, ne prophetam quidem fuisse aliqui putarunt, accedente fastidio scrutinii temporum propheticorum. Prophetam vero eum fuisse confirmat Propheta maximus. — ἑστὼς. Sic scribendum, non ἑστὸς, etiam in neutro. Nam ἑστὼς contrahitur ex ἑσταὸς, unde ἑστῶτα Luc. 5, 2., ἐνεστῶτα Rom. 8, 38. etc. Referendum ad βδέλυγμα, *abominationem*, *jam stantem firme*, *staturam diu*. Prosopopoeia. — ἐν τόπῳ ἁγίῳ, *in loco sancto*. Dan. 9, 27.: ἐπὶ τὸ ἱερὸν, LXX. Tempus fugae jungitur Luc. 21, 20. cum ipso articulo exercitus appropinquantis: atque in hoc ipso tempore monitum de fuga divinitus iteratum fuisse memorat Eusebius l. 3. H. E. c. 5. Itaque *locus sanctus* non denotat hîc templum sanctumve sanctorum, nam eo profanato serum fuisset fugere; sed locum circa urbem sanctam, extra urbem, eumque definitum; scilicet illum ipsum, quem Salvator, dum haec dicebat, sua praesentia, ut saepe, sanctum habuit. Cf. Act. 7, 33. Certe in *monte olivarum* praecipuam obsidionis vim fuisse docet Josephus. προσετέτακτο αὐτοῖς στρατοπεδεύσασθαι κατὰ τὸ ἐλαιῶν καλούμενον ὄρος, ὃ τῇ πόλει πρὸς ἀνατολὴν ἀντίκειται. l. 6. de Bello Jud. c. 3. Idemque mons sanctus erat etiam Judaeis, quia ex eo templum vicinum introspici poterat: atque in eo Schechinam tres annos cum dimidio stetisse tradiderunt. Appellarunt etiam הר המשיחה *montem unctionis*. Pertinet huc vel maxime Zach. 14, 4., ubi sanctitatem ipsa mentio plagae orientalis importare videtur. Itaque quem Matthaeus *locum sanctum* vocat, eum Marcus sic describit: *ubi non oportet*. Quod utrumque respicit ad illud Dan. 9, 27., ubi regio montis illius dicitur כנף שקוצים *plaga*, ceteroqui sancta, sed tum propter oppugnatores idololatras *abominabilis:* quia ibi שקוץ שמם Dan. 12, 11. 11, 31., *abominamentum vastans*, erat staturum. Namque כנף plagam mundi significat, etiam citra mentionem venti.

---

[1]) κηρυχθήσεται. Factum id ante vastatas Hierosolymas. Col. 1, 23. *V. g.*

Es. 11, 12. A locis sanctioribus initium poena capere solet et inde se ad reliquas partes diffundere. — ὁ ἀναγινώσκων νοείτω, *qui legit, intelligat.* Eandem parenthesin habet Marcus 13, 14., quanquam incisum illud de Daniele multi in Marco non legunt. Uterque evangelista, cum scriberet ante obsidionem urbis, monuit lectorem suum, ut accuratum Domini consilium de loco et celeritate fugae observaret. Dan. 12, 10. οἱ νοήμονες συνήσουσι. At Hebr. המשכלים יבינו *sapientes intelligent.* ὁ ἀναγινώσκων non dicit lectorem Danielis publicum (nam initio obsidionis series lectionum Legis erat in Levitico, et neque illis neque ceteris ulla ex Daniele sociata erat), sed quemcunque *lectorem* vel Danielis vel evangelistae, ipsa maxime obsidione appropinquante. Omnes debent *intelligere:* et, si orandum fuit ne *sabbato* fuga fieret, quid erat cur lector *sabbaticus* prae aliis admoneretur?

v. 16. τότε, *tunc.* Hîc respondetur ad τὸ πότε, *quando,* v. 3. Saepe *tunc* in hoc sermone ponitur. — οἱ ἐν τῇ ἰουδαίᾳ, *qui in Judaea,* non Judaei omnes, nec Christiani omnium locorum; sed ii qui, verbis Jesu credentes, in Judaea erunt. — φευγέτωσαν, *fugiant,* sine spe solvendae obsidionis. — ἐπὶ τὰ ὄρη, *in montes.* In montibus h. l. promissa securitas et deinde inventa Pellae. Euseb. l. c. Monet Jesus ne quis se tutum fore putet in urbe, contra atque carnalis Judaeorum prudentia in ipsa obsidione pertinacissime sibi persuasit.

v. 17. μὴ καταβαινέτω, *ne descendat,* ne per scalas interiores sed exteriores descendat. — ἆραί τι, *sublatum quid,* v. gr. cibos. Resp. *vestes,* v. 18.

v. 18. ἀγρῷ, *agro.* Agricolae leviter vestiti in agrum eunt.

v. 19. οὐαὶ. *Vae* non ponitur ad imprecandum, sed ad indicandum. Neque *liberorum generatione* interdicitur, sed tantummodo miseria praedicitur. — ταῖς· Non poterunt celeriter fugere. Piae participabunt calamitatem communem. Luc. 23, 29.

v. 20. προσεύχεσθε, *precamini.* Precibus multa mitigantur. Orarunt; neque hieme facta est fuga. — χειμῶνος· Non solum tempus anni sed etiam tempestas videtur denotari. 16, 3. Certe verno tempore eventus fuit. Cf. v. 18. de agro. — σαββάτῳ, *sabbato,* non quin fugere liceret in sabbato, Christianis praesertim, aut sarcinas ferre: sed quia valde miserum est, eo die qui laetitiae datus est, abruptis sacris publicis, fugere; et quia singuli minus ad fugam parati, alii aliis in fuga paranda per frequentiam impedimento sunt in januis synagogarum vel portis urbium, magis quam ruri vel in tectis. Sabbato Hierosolymam de improviso cepit Ptolemaeus Lagi, teste Jos. 12. ant. 1. Denique poenae sabbato Judaeis venientes ceteris graviores. Vid. Hainlini chronol. explan. fol. 19. 20. Quin etiam hostes ob sabbati odium illo die erant truculentiores. Quo tempore maxime peccatur, poena venit. Cf. Hos. 5, 7. Sabbati usus non plane exspiravit ante templi destructionem.

v. 21. ἀπ' ἀρχῆς κόσμου, *a principio mundi,* tempore diluvii etc.

v. 22. οὐκ ἂν ἐσώθη, *non salvaretur. Salute* animae, quae *electis* adscribitur, excluderentur per mortem praematuram. *Salutem assecuti* dicent illud quod resonat Ap. 7, 10. — πᾶσα σὰρξ, *omnis caro,* infirma per se. — ἐκλεκτοὺς, *electos. Electi,* jam conversi, ceteris mixti: vel posthac convertendi vel nondum nati. Ubi supra robur fidelium ordinarium excedit vis tentationum, electio allegatur, v. 24. 31. Luc. 18, 7., Deique fides et virtus, 1 Cor. 10, 13. 1 Petr. 1, 5. Ap. 13, 8. — κολοβωθήσονται, *decurtabuntur.* Quod κολοβοῦται, partium integritatem ita amittit, ut tamen pro toto haberi possit. Aptum verbum.

v. 23. τότε, *tunc,* sub interitum Hierosolymorum. — μὴ πιστεύσητε, *nolite credere.* Nam ab illo tempore non conspicietur Filius hominis usque ad Adventum suum. Itaque de adventu ad judicium v. 27. agitur incidenter: ex professo autem v. 29. s. — ὧδε· *hîc,* v. gr. ubi aliquis est qui se Messiam dicit.

v. 24. σημεῖα καὶ τέρατα, *signa et prodigia. Signa* intellectum afficiunt:

prodigia affectum percellunt, quorum species sunt *terriculamenta*, Luc. 21, 11. Cf. Act. 2, 19. — εἰ δυνατὸν, *si possit.* Hoc inciso denotatur conatus summus, sed tamen irritus. Cf. Act. 27, 39. [1])

v. **25.** [προείρηκα, singulari fide in vos ac pietate usus. *V. g.*]

v. **26.** ἐρήμῳ, *deserto.* Id speciose dici poterat, coll. c. 3, 3., quadratque in eos qui globos et turmas cum tumultu ad se traxerunt. Act. 21, 38. Ideo subjicitur: *nolite exire.* — ταμείοις, *cellis.* Id convenit in eos qui quaedam recondita venditari curarunt. Ideo subjicitur: *nolite credere.*

v. **27.** ἀστραπὴ, *fulgur.* Sermo est de *fulgure* non quovis, sed de eo quod totum horizonta interdum implet celerrime, sine praecone praevio. — ἀνατολῶν, *oriente.* Fulgur venit etiam a reliquis plagis: sed h. l. de oriente dicitur venire. Credibile est Christi adventum fore ab oriente. Intervallum inter *apparitionem adventûs* (2 Thess. 2, 8. not.) et inter ipsum *adventum* facit, ut *adventus* ipse sit repentinus tandem. — τοῦ υἱοῦ τοῦ ἀνθρώπου, *filii hominis.* Hoc loco usque ad v. 44. inprimis saepe appellatur *Filius hominis.* Coll. c. 25, 31.

v. **28.** ὅπου γὰρ, *ubi enim.* Hoc adagium hîc cum mentione falsorum doctorum, quae versu 23. fit, sed Luc. 17, 37. 31. s. cum mentione angustiarum bellicarum conjungitur. Itaque *cadaver* sit Judaismus carnalis, expers vitae illius qua corpus Christi vegetatur, et tamen aliqua corporis specie se venditans, in quem aquilae tanquam in cadaver eis relictum avide et magno numero sint involaturae (*congregabuntur*, futurum), Christus autem, qui ut fulgur venit, non est apud illud cadaver quaerendus, 23—27. Aquilarum non omne genus, sed aliquod tamen, carnivorum est. Cf. Job. 39, 30. Tales aquilae sunt partim pseudochristi et pseudoprophetae partim copiae Romanorum. Hi, nec primi gentium, aquilam in signis habebant: et ad horum signa militaria aquilam, h. l., et aprum, Ps. 80, 14., sunt qui alludi putant. Cf. Hos. 8, 1.

v. **29.** εὐθέως δὲ μετὰ, *statim vero post.* Quattuor sunt hoc loco observanda. 1) Sermo est de sole proprie obscurando etc. Atque haec phrasis apud prophetas saepe occurrit de interitu populi alicujus et apud illos quoque majorem proprietatem habet quam communiter putatur; etenim ubi magnus est hominum interitus, sane spectatores solis ad paucitatem rediguntur. Sed multo magis hoc loco id proprie valet. Nam totus sermo est propriis verbis instructus: ergo hic quoque versus. 2) *pressura* innuitur illa ipsa populi judaici, eaque unius generationis. 3) non dicitur *post pressuram illam* neque *post dies illos*, sed *post pressuram dierum illorum*, uti Marc. 13, 24. *in diebus illis*, *post pressuram illam.* Dies illi referuntur ad v. 22. et 19., neque innuitur pressura diuturna, sed brevis, v. 21. 22. 34. 4) post pressuram τὸ εὐθέως, *cito*, moram perbrevem innuit, quum οὔπω, *nondum*, i. e. οὐκ εὐθέως, *non cito*, de mora brevi, eandem pressuram praecedente, dicatur, v. 6., Luc. 21, 9. Marc. l. c., immo moram excludit. Versio Angl. *immediately.* Dices: Magnus saltus est a vastatione Hierosolymorum ad finem mundi, qui ei *cito* subjungitur. Resp. Prophetia est ut pictura regionis cujuspiam, quae in proximo tecta et calles et pontes notat distincte, procul valles et montes latissime patentes in angustum cogit. Sic enim debet etiam esse eorum qui prophetiam legunt prospectus in futurum, cui se prophetia accommodat. Atque oculi discipulorum, qui in sua quaestione finem templi mundique conjunxerant, nonnihil velati relinquuntur (neque enim erat tempus sciendi, v. 36.), unde postea, Dominicum sermonem imitantes, summo consensu finem adesse dixerunt. In progressu autem et prophetia et prospectus magis magisque etiam ulteriora explicant. Quo pacto non distincta ex obscuris sed obscura ex distinctis debemus interpretari et sapientiam divinam, omnia semper videntem, non omnia simul revelantem, in suis aenigmatibus venerari. Postea revelatum est antichristum fore venturum ante finem mundi: ac rursum haec

duo Paulus propius nexuit, donec apocalypsis etiam millenos annos interposuit. Revera tamen post Hierosolymorum vastationem (et mox quidem, quatenus nullus alius eventus intermedius hîc erat memorandus, cf. 3, 1. not.) factus est adventus Domini, videlicet quod ad initia attinet. Vid. Joh. 21, 22. not. Ad hunc adventum, non praecise ad obscurationem solis et lunae, refertur particula *cito;* id enim convenit cum amplitudine sensus Domini: ut sensus sit: *mox post pressuram dierum illorum* fiet, ut *sol obscuretur etc.* Similis nexus adverbii cum verbo Gen. 2, 17.: *quo die comederis*, fiet ut *morte moriaris*, et infra, 26, 64. not. et Luc. 1, 48. Potest simul locutio referri ad modum dicendi, ut hoc dicatur: *post aerumnam illam* (id quod *statim* subjungi, institutum sermonis hujus et ratio temporis hujus, dum cetera intercessura indicentur, ferunt) *sol obscurabitur* etc. Saepe adverbia, ut h. l. εὐθέως, *statim*, non rem sed sermonem modificant. Sic cum verbo *dicendi* subaudito conjungitur καλῶς, *bene*, et verbum *aboletis*, Marc. 7, 9., *rursus*, Hebr. 1, 6. Denique *signa* in sole etc. majore intervallo differt Lucas, cap. 21, 24. s. Sunt qui τὸ εὐθέως, *statim*, non de brevi intervallo sed de subito post longa intervalla eventu accipiant. Retinendum vero prius illud, ita quidem, ut particula *statim* complectatur totum spatium inter vastationem Jerusalem per Titum et inter consummationem seculi. Talibus in locis est prophetica (ut b. Antonius appellabat) nubecula. Nondum erat tempus revelandi totam seriem rerum futurarum a vastatione Hierosolymorum usque ad consummationem seculi. Paraphrasis verborum Domini haec est: De iis, quae *post pressuram dierum illorum*, delendae urbis Jerusalem, evenient, *proximum*, quod in praesenti pro mea conditione commemorandum et pro vestra capacitate exspectandum venit, hoc *est*, *quod sol obscurabitur etc.* Porro, inde non sequitur etiam τὸ *post haec* laxe debere accipi Ap. 4. 1., ubi *celeritas* ex c. 1, 1. praesupponitur. Tales formulae ad analogiam sui quaelibet loci accipiendae sunt. [Ein einiger Rechenpfennig, nur nachdem er liegt, bedeutet bald viel, bald wenig. *E scr. rel.*] — ὁ ἥλιος, *sol.* Sermo proprie accipiendus, de calamitate diversa ab iis quae superius descriptae sunt. In V. T. sermo talis metaphoram habet ab eo quod proprie fiet in consummatione seculi. — οὐ δώσει τὸ φέγγος αὐτῆς, *non dabit splendorem suum*, quem dare solet et quum crescit et quum decrescit. Divisa naturaliter tempora habent eclipses solis et lunae, sed tum sol simul et luna laborabunt. — ἀπὸ τοῦ οὐρανοῦ, *a coelo.* Non additur: *in terram.* Cf. Marc. 13, 25. *excidentes.* Erunt quasi non essent: sine luce. — δυνάμεις· *virtutes* illae coeli firmae et concatenatae [Prov. 8, 27.], a *stellis* distinctae, subtiles, in terram influere solitae. Sic apud Matthaeum Marcum Lucam appellantur. — σαλευθήσονται, *movebuntur.* Apta metaphora a mari fluido. [Apoc. 6, 14.]

v. 30. τὸ σημεῖον, *signum.*[1]) Hoc *signum* est specialius: illa, de quibus Luc. 21, 25., praecedunt et sunt generaliora. His rebus ipsa Filii hominis appellatio congruit: coll. not. ad 16, 13. Nam planctus tribuum terrae, Ap. 1, 7., cum *ipsius* conspectu jungitur. Hoc igitur dicit: nolite aliud *signum* praevium quaerere: v. 27. Ipse erit *signum* sui, sicuti Luc. 2, 12., idque eo magis, quia cum ipso ejus conspectu vel etiam paullo ante videbunt homines pompam in nubibus: nisi caligo fulgor forma crucis aut aliqua stella etiam apparebit. Cf. 2, 2. Antehac fuerat *signum cui contradicebatur:* Luc. 2, 34. Tum erit *signum* apertum. *Signum* denotat quiddam valde illustre et oculos percellens, sive alterius rei sive sui significationem habens. Ap. 12, 1. Sole luna stellis exstinctis signum illud erit visibile in fulgore Domini et inde nubis ac nubium. In summa, *signum*, coll. Marc. 13, 26. 4., est pompa advenientis Filii hominis,

---

[1]) Habetur hîc responsio ad quaestionem v. 3. propositam. *V. g.*

qui ipse mox conspiciendus dicitur h. l. [Aliud est παρουσία Christi, aliud ἐπιφανεία τῆς παρουσίας αὐτοῦ; diese ist alles, was herrliches vor der παρουσία ipsa hergehet, z. B. das Millenium und was eben noch dem interitu bestiae folget. Wenn ein grosser Herr ankommt, siehet man ihn nicht gleich zuerst selbst, sondern seine Bediente, Pomp, troupes, parade etc., so wird auch ein σημεῖον vor der παρουσία des Menschensohnes hergehen, nämlich sein Staat, parade, Magnificenz; darnach wird er selbst erscheinen, aber so geschwind, dass die Leute, so vorher nicht gefasst sind, nicht werden Zeit haben, sich erst zu colligieren: denn wie ein Blitz wird er erscheinen. *E scr. rel.*] — φυλαὶ, *tribus*. Judaicae maxime. — ὄψονται, *videbunt*. Num. 24, 17. — νεφελῶν, *nubibus*. Lucas ait: *in nube*. Currus habebit multos [ut fit in pompa regali, *V. g.*]: uno valde eximio vehetur.

v. 31. αὐτοῦ, *suos*. Credibile est certum angelorum numerum peculiariter appellari angelos Christi; etsi omnes subjecti sunt Christo. — σάλπιγγος, *tuba*. Tubarum usus ad convocandam multitudinem: illa *tuba* habebit *vocem magnam*. — ἐπισυνάξουσι, *congregabunt*. Cf. 2 Thess. 2, 1. — ἀπ' ἄκρων οὐρανῶν. Ἀπ' ἄκρου γῆς Marc. 13, 27.; ἄκρον omnis *extremitas:* ubi terra desinit, ibi coelum incipit. Unde etiam interdum *montes* et *coelum* parallela sunt. 2 Sam. 22, 8. Ps. 18, 8. כנף Hebr. Deut. 30, 4.: ἀπ' ἄκρου τοῦ οὐρανοῦ ἕως ἄκρου τοῦ οὐρανοῦ, et sic ib. 4, 32.

v. 32. ἀπὸ δὲ τῆς συκῆς, *a ficu vero*, a re obvia. — τὴν· sequentem. — παραβολὴν, *parabolam*, amoenissimam.

v. 33. ταῦτα πάντα, *haec omnia*. Non semper praeteriri debet *ordo verborum:* saepe emphasis et, in pronuntiando, accentus super prius verbum cadit. Primus est hic locus, qui id demonstrari postulet: sic igitur faciemus. Luc. 11, 36.: εἰ οὖν τὸ σῶμά σου ὅλον φωτεινὸν, μὴ ἔχον τὶ μέρος σκοτεινὸν, ἔσται φωτεινὸν ὅλον, ὡς ὅταν ὁ λύχνος τῇ ἀστραπῇ φωτίζῃ σε. Hîc ὅλον habet emphasin ante φωτεινὸν, in antitheto ad μέρος· et φωτεινὸν habet emphasin ante ὅλον, quae verbo φωτίζῃ declaratur. Joh. 14, 2. 3.: ἑτοιμάσαι τόπον ὑμῖν — ὑμῖν τόπον κτλ. Hîc apparentem contradictionem tollit ordo verborum. Negans sermo est: *locus non est parandus vobis;* jam quippe paratus ipse. Affirmans sermo est: *vobis parandus est locus*, id est, ingressus in locum muniendus. Verus uterque sermo. Eph. 2, 1. 5.: ὑμᾶς ὄντας νεκροὺς — ὄντας ἡμᾶς νεκροὺς κτλ. Hîc ὑμᾶς facit antitheton ad ἡμᾶς, 1, 19., et deinde ὄντας notat statum praeteritum mortis, oppositum vivificationi. Jac. 2, 18.: δεῖξόν μοι τὴν πίστιν σου ἐκ (al. χωρὶς) τῶν ἔργων σου, κἀγὼ δείξω σοι ἐκ τῶν ἔργων μου τὴν πίστιν μου. Hîc prius πίστιν spectat ad illud σὺ πίστιν ἔχεις· et alterum ἔργων ad illud κἀγὼ ἔργα ἔχω. Haec in praesenti sufficiant, ex quattuor diversis notata scriptoribus N. T. Nunc apud Matthaeum, quum v. 33. ταῦτα πάντα, et v. 34. πάντα ταῦτα praecipui codices habent (quanquam alii confundunt), prius ταῦτα, prae πάντα, emphasin habet, ut exprimat res proxime futuras (unde in parallelo, Marc. 13, 29., id πάντα praetermittitur), et, hac emphasi supposita, alterum πάντα exprimit *omnes*, item *has* videlicet, res, proxime, ea generatione, futuras. Ipsum pronomen ταῦτα non ad totum sermonem praecedentem refertur; nam alia sunt signa praevia, aliae res subsecuturae, per signa indicatae; sed ad initia, quae comparantur cum ficu, in antitheto ad aestatem ipsam, i. e. ad regnum Dei appropinquans. Impletis iis quae a v. 4. ad v. 28. describuntur, locus erat factus regno Dei magis magisque invalituro uno tractu. Principia, remotis remoris, erant instar totius. Apud Matthaeum porro et Marcum utrumque *haec* antitheton facit ad *illo*, ἐκείνης, v. 36., hoc sensu: *haec omnia*, *quae ad Hierosolyma pertinent*, *fient antequam haec generatio praetereat: sed de illo* (remotiore novissimo, judicii) *die nemo novit etc.* Haec

observatio analysin totius sermonis hujusce sublevat. Antitheton inter *haec* et *illa* Lucas quoque habet. Vid. not. ad Luc. 21, 36. — γινώσκετε· *scitis*, coll. v. 32., vel *scite*. — ἐγγὺς, *prope*, res ipsa. — ἐπὶ θύραις, *ad januas*, valde prope.

v. **34**. γενεὰ, *generatio*, aetas hominum. Hac notione, cui eventus congruit, maxime proprie respondetur quaestioni *quando*, v. 3. Cf. v. 15. 20. 23, 36. Luc. 23, 28. A tempore cum haec dicta sunt ad vastationem Hierosolymorum fuere anni 40, et a vero anno nativitatis I. C. fuere anni 75 circiter. Hebraei autem, v. gr. in Seder Olam, pro generatione una numerant 75 annos: ac verba *non praeteribit* innuunt majorem certe partem generationis, sed non totam generationem, praeterituram esse antequam omnia fiant. Vera est praedictio, respectu annorum 75 vel 40. [1]) Tam accurate eam, multis ante eventum annis, descripsit evangelista.

v. **35**. ὁ οὐρανὸς, *coelum*, cujus motus certissimas alias habet leges. — ἡ γῆ, *terra*, alias fundatissima. — λόγοι μου, *sermones mei*. Plurale, coll. *omnia*, v. 34. — οὐ μὴ παρέλθωσι, *non praeteribunt*. Sermones mei repraesentabuntur re ipsa; tametsi non statim ita videtur hominibus. Coelum et terra locum cedet coelo novo et terrae novae, quae *verbis meis* describuntur. Sic firma *lex*. Cap. 5, 18.

v. **36**. περὶ δὲ τῆς ἡμέρας ἐκείνης, *de die vero illo*. De templo et urbe tempus ostendit Dominus, v. 32. ss.: de mundo diem et horam sciri negat hoc versu. *Vero* facit ad antitheton, et ταῦτα, αὕτη, *haec*, spectant in proxima, *illo* in longinquum. Porro si prius tempus cum aliqua latitudine definitum est, multo hîc minus definitus est *dies ille et hora:* nec tamen sine causa *dies* et *hora* dicitur. *Dies* totum, *hora* pars. Ignorata hora non necessario ignoratur dies: ignorato die non necessario ignoratur tempus paullo latius. Et quod tempore hujus sermonis ignoratum fuit, post ascensionem Domini et post apocalypsin Johanni datam revelari potuit et clepsydra sensim elabente propius sciri potest. Alias dies novissimus hora novissima ne tum quidem quum erit, sciri posset. De *die* loqui pergit Jesus v. 37. s., de *hora* v. 42. s., de utroque v. 50. — ἄγγελοι, *angeli*, quorum alias magna scientia. — τῶν οὐρανῶν, *coelorum*. Plurale.

v. **38**. τρώγοντες, *edentes*. Huc pertinent artes cibariae, ad luxum etc. Id agebant: nil aliud.

v. **39**. οὐκ ἔγνωσαν· *nesciebant*, volentes.

v. **40**. s. [2]) παραλαμβάνεται, *assumitur*, in tutelam, v. 31. [ut Noachus cum domo sua. *V. g.*]. — ἀφίεται, *sinitur*, in periculis, quicquid obveniat [ut homines in diluvio. *V. g.*]. Praesens, respectu τοῦ *tunc:* et Salvatori res jam erat ante oculos.

v. **41**. ἀλήθουσαι, *molentes*. Muliebris labor *molere*.

v. **42**. γρηγορεῖτε, *vigilate*. Hac sine dubio de causa tam frequens in veteri ecclesia nomen *Gregorius*, *Vigilantius*. Quaeras cur ii qui tam longe aberant a die novissimo, ex eo capite ad vigilantiam excitentur. Resp. 1) Longinquitas eventus illis non erat indicata. 2) Viventes quovis tempore repraesentant extremo tempore victuros. 1 Thess. 4, 15. not. 3) Par est ratio judiciorum divinorum incertaeque obitus horae, quavis aetate, ac diei novissimi: et hora mortis est instar horae resurrectionis judiciique, ut si nullum tempus fuisset interjectum. 4) Idem est sensus piorum, Domino obviam tendens, cum longissima ac brevissima exspectatione. 5) Si singulis esset a tempore apostolorum ad adventum Domini vigilandum, tamen foret operae pretium. — ὁ κύριος ὑμῶν, *Dominus vester:* Filius hominis, v. 44.

---

[1]) Ex Scriptoribus Talmudicis varia producuntur quae 40 annis ante templi urbisque vastationem contigisse feruntur et historiae Passionis sic satis conveniunt. *Harm. p. 481.*

[2]) Τότε, *tunc*, in ipso adventu, v. 39. Cf. 25, 1. *V. g.*

v. 43. [1]) γινώσκετε· *scitis.* — εἰ ᾔδει· *si scisset*, vigilasset: eaque cura non fuisset magnopere miranda. — ποίᾳ, *quali.* Supponitur patremfamilias esse monitum de venturo fure. In corporalibus vigilantes sumus, etiamsi pars noctis ignoretur: modo sciatur fore hanc noctem vel aliquam ex proximis noctibus. — φυλακῇ, *custodia*, quae longior tamen est quam hora. — ὁ κλέπτης, *fur.* Novissima tentatio, quae sita est in occultatione horae illius, conjuncta cum ceteris arduis circumstantiis, est severissima. Spes enim metusque, quo propius ad ipsum complementum acceditur, eo magis acuuntur et morae vel exiguae fere impatientes fiunt. Sic ex. gr. iis erit qui in ultimo parvo chrono vivent, quando cetera antecedentia in cap. 20. Apoc. nunc impleta erunt. — οὐκ ἂν εἴασε, *non sivisset*, per somnolentiam. — διορυγῆναι, *perfodi*, etiam cum mora.

v. 44. ἔρχεται, *venit.* Praesens.

v. 45. τίς ἄρα ἐστὶν, *quis ergo est.* Quis est qui talem se esse velit? *ergo* refertur ad quaestionem, quae praecessit apud Lucam, 12, 41. Sed hîc habet vim declarandi magnitudinem et raritatem rei. — πιστὸς καὶ φρόνιμος, *fidus et prudens.* Duae virtutes cardinales boni servi: ex quibus saepius laudatur *fides*, quia haec est in voluntate; quae comitem habet prudentiam [2]) coelitus donatam. — δοῦλος, *servus.* Pastor. Articulus additus emphasin habet. — θεραπείας, *famulitio.* Grex. — τοῦ διδόναι, *ut det.* Hoc refertur ad *fidus.* Oppositum v. 49. — τὴν τροφὴν, *cibum*, justa qualitate et mensura. τὸ σιτομέτριον Luc. 12, 42. — ἐν καιρῷ, *in tempore.* Hoc refertur ad *prudens.*

v. 46. εὑρήσει, *inveniet.* Ergo non cogimur.

v. 48. ἐκεῖνος, *ille*, quem scit Dominus. — χρονίζει, *cunctatur*, 25, 5. [Cf. Eccl. 8, 11.]

v. 49. συνδούλους, *conservos.* Sic vocantur ad experimendam injuriam; quamvis huic servo fuerint subjecti. — δὲ, *autem.* Antitheton inter injuriam contra conservos et suam luxuriam. — μετὰ, *cum.* Tales ergo tum erunt multi, quorum totus status erit luxuria. 1 Thess. 5, 7. Simile loquendi genus: ἦλθον, μετὰ τῶν ἐρχομένων. Gen. 42, 5.

v. 50. ᾗ, *qua*, scil. venturum. Cf. v. 44.

v. 51. διχοτομήσει· *in duas partes secabit.* Supplicium jam olim frequens, et in διψύχους, *bianimes*, conveniens. נתח sic vertunt LXX. Hypocrita animam et corpus dividit in cultu Dei: quare corpus ejus et anima dividetur in pernicie aeterna. Aeterna pernicies dicitur mors: omnis autem mors hoc habet, ut corpus exanimet. Tum neque animam juvabit commercium corporis neque corpus commercium animae, sed potius enecabit. Tum possit dicere quilibet miserorum: *disrumpor.* Cf. Hebr. 4, 12., quod attinet ad vim verbi apud malos. Duplici delicto duplex respondet poena: percussioni servorum et ancillarum dichotomia, commessationi et potationi pars cum hypocritis. — ὑποκριτῶν, *hypocritis.* Malum hypocrisis: poena hypocritarum specimen poenae. Luc. 12, 46.: *infidis*, qui non sunt *fidi.* Coll. v. 45. — θήσει, *ponet*, judicio justo severo immutabili.

CAPUT XXV.

v. 1. [3]) Δέκα, *decem.* Mysterium habet numerus, Luc. 19, 13., isque h. l. in duas partes aequales divisus [vel quod numerus utrinque aequalis erit, vel quod inaequalitas non constabit. *V. g.*]. Sponsa olim decem ad minimum debe-

---

[1]) Tres apud Matthaeum parabolae vigilantiam aut securitatem spectant, quarta bonam fidem aut diffidentiam. *Harm. p. 484.*

[2]) *Prudentia* eorum est, qui non in diem vivunt, sed ita se gerunt, ut serius citius adventante Domino suo gessisse se optabunt. *V. g.*

[3]) Τότε, *tunc*, appropinquante die novissimo. *V. g.* [Die Parabola von den 5 klugen und 5 thörichten Jungfrauen gehet auf die Beschaffenheit der letzten Zeit, wenn der

bat habere virgines, quae ei adessent in nuptiis. [In genere, apud Judaeos certe, *decem* constituunt societatem. *V. g.*] Non multa suppetunt ex antiquitatibus Judaicis hanc parabolam illustrantia: utilius conferetur Psalmus 45. et Canticum Canticorum. — λαμπάδας, *lampadas*, ardentes utique. — ἐξῆλθον, *exibant*, exire instituebant, v. 6. — νυμφίου, *sponsi*, Luc. 12, 36.

v. 2. φρόνιμοι· μωραὶ, *prudentes: stultae.* Vid. cap. 7, 24. 26. — καὶ αἱ· Harum conditio jam notior ex descriptione prudentum. [Probitati studebant quidem, sed non constanter. Utrumque statum planissime descriptum habes 2 Petr. 1, 5—8. 9. 10. 11. *V. g.*]. [Das Subjectum bei der parab. etc. sind keine meri hypocritae, auch nicht solche, die wegen Anfechtung oder Verfolgung abfallen, sondern es gehet bei ihnen ex interna remissione virium. Gleichwie auch in dem anderwärtigen Gleichnis diejenigen, die durch das unter die Dornen Gesäte bedeutet werden, erst durch die Sorgen und Wollüste und Reichtum ersticket werden, ohne äusserliche Verfolgung, die denen auf das Steinige widerfahren. Es gehet eben diese Parabola auf die letzten Zeiten, in welchen ohne äusserliche Verfolgung die letzte Sicherheit überhand nehmen wird (wie es oft pflegt zu gehen, dass Leute, welche der Welt und ihren Anläufen gewachsen wären, hernach ex interna remissione, quadam quasi senecta vitae spiritualis, matt und träge oder rückfällig werden). *E scr. rel.*]

v. 3. ἔλαιον, *oleum*, praeter illud quo ardebant in praesenti lampades, v. 8. fin. Lampas ardens est fides: lampas et praeterea oleum est fides locuples. [Vel, si mavis: Flamma ardente h. l. indicatur virtus Spiritûs atque ardor supernaturalis, animae nequicquam laboranti divinitus immissus, 2 Petr. 1, 3. 4. Oleo sancta industria ex parte hominis, 2 Petr. 1, 5., atque hôc quidem hominem non pro tempore saltim praesenti, quantum satis est, sed *largiter* etiam (2 Petr. 1, 8.) ad omnes casus futuros instructum esse oportet: quo pacto introitus in domum nuptiarum et certus eum et largus praeterea manet, v. 11. Non omnem omnino locum Spiritui S. concedebant stultae. *V. g.*]

v. 4. ἀγγείοις, *vasis.* His notantur penetralia cordis.

v. 5. ἐνύσταξαν. Hebr. נום LXX νυστάζειν. Dormitatio est vel post somnum, Prov. 6, 10., vel ante somnum, Es. 5, 27., ut h. l. — [πᾶσαι, *omnes.* Etiam prudentes, non sine periculo, consopitae sunt: at expergefactis tantum olei quantum sat esset, suppetiit. Dormitantibus oleum iis quibus parcum antea fuerat, penitus evanescit. *V. g.*]

v. 6. μέσης· *media* nocte, somno profundo, etiam virginum harum. — κραυγὴ· *clamor*, ad excitandum, cum tuba, [tormenta bellica quaecunque superans, 1 Thess. 4, 16. *V. g.*].

v. 7. ἠγέρθησαν, *excitatae sunt*, ex somno. — πᾶσαι, *omnes.* Tum etiam evigilabunt mali et securi. Omnia expergefient. Quantulum aberat quo minus intrarent etiam stultae! Et tamen excidunt.

v. 8. σβέννυνται, *exstinguuntur*, in hoc ipso articulo. Misere!

v. 9. λέγουσαι, *dicentes.* Eo ipso se prudentes demonstrabant, uti ceteris rebus. — μήποτε, *ne forte.* Abrupta oratio, festinationi illi conveniens. —

Heiland in seiner Herrlichkeit kommen wird. Da wird es so elend aussehen, dass man meint, es sei alles aus. Die 5 klugen bedeuten die vere fideles; also auch diese werden νυστάζειν, welches etwas weniger als schlafen ist. Die thörichten zeigen nicht den rohen Welthaufen, sondern Christen an, die so heissen, die sich einbilden, sie werden mit zur Hochzeit des Lammes kommen, und auch dafür angesehen sein wollen. Die aequalitatem numeri muss man nicht hoch treiben, wiewohl sie auch ihre rationem hat. Vermutlich mögen unter einer Gemeinschaft, die für gute Christen wollen angesehen sein, ebensoviel thörichte als kluge sein. O mira est paucitas electorum! Wenn es so de simplici et plano gehet, giebt es noch viele: aber wenn es ad tentationes gehet, bleiben sehr wenige. *E scr. rel.*]

οὐκ ἀρκέσῃ. Metonymia consequentis. *Non sufficeret* utrisque: i. e. non possumus vobiscum communicare. Sua quisque fide vivet. — ἡμῖν, *nobis*. Tum prudentes sibi aegre suppetunt. Prudentum exemplum prius debuistis sequi. — πορεύεσθε, *proficiscimini*. Quod tum consultum videbitur, faciamus in tempore. — πρὸς τοὺς πωλοῦντας, *ad vendentes*, quamvis non sint mercatores. — ἀγοράσατε, *emite*, Apoc. 3, 18.

v. 10. ἀπερχομένων, *abeuntibus*. Id ipsum erat periculosum, in quo consilium quaerebant. [Parum abfuit quin intrarent: sed abfuit tamen. *V. g.*] — αἱ ἕτοιμοι, *paratae*. Prudentes paratae [1]).

v. 11. παρθένοι, *virgines*, quas jam virginum nomen nil juvabat.

v. 13. γρηγορεῖτε, *vigilate*. Qui vigilat, non solum lampadem ardentem sed etiam oleum in vase habebit: qui oleum in vase habet, eum somnus non magnopere tenet, v. 5.

v. 14. ὑπάρχοντα, *opes*. Distributionem earum vide v. sq. [Innuuntur iis dona spiritualia facultates temporales tempus ipsum et omnis denique generis occasiones. *V. g.*]

v. 15. ἔδωκε, *dedit*. Ipsam negotiandi rationem eis permisit, neque dixit: date mensariis. — πέντε, δύο, ἓν, *quinque*, *duo*, *unum*. Affinis parabola Luc. 19, 13., ubi singulis servis singulae minae dantur, et unius decem minas, alterius quinque peperit; tertius iners fuit. Bona quae Deus dat, distribuuntur pro aequitate: et in inaequalitate tenuissimus a ditissimo quis scit an superetur plus quinque partibus? Liceat huc conferre quod Plato suis legibus nemini in civitate censum minimo quinquiplicato majorem permisit. Vid. Arist. polit. I. 2. cap. 5. Quinque talenta A. Ruimerus ecclesiastes Batavus habere existimavit ecclesiam reformatam, duo lutheranam, unum romanam. Quid Graeca habet? quid aliae, antiquae vel novae? quid posteritas? — δύναμιν· *facultatem*, negotiandi. Nemo urgetur ultra quam potest. Ideo jure adigitur ad reddendam rationem. — εὐθέως, *statim*, cap. 26. s.

v. 18. ἀπέκρυψε, *occultavit*, in terra, v. 25.

v. 19. πολὺν, *multum*, ut tempus esset alterum tantum lucrandi. Non est absoluta celeritas adventus Domini.

v. 20. προσελθὼν, *accedens*, cum fiducia. Malus servus cum diffidentia, v. 24. — ὁ τὰ πέντε, *qui quinque*. Pii prius quam mali audiunt sententiam, v. 34. — ἴδε, *ecce*. Parrhesia servi boni. — ἐπ' αὐτοῖς, *super illis*. Non sibi lucrum tribuit servus, sed bonis Domini.

v. 21. εὖ, *bene*. Formula laudandi. De laude agitur 1 Cor. 4, 5. — ἀγαθὲ, *bone*. Oppositum *male*, v. 26. — πιστὲ, *fide*. Oppositum ὀκνηρὲ, *segnis*, v. 26. *fides segnitiem* pellit. — ὀλίγα, *pauca*. Si V talenta sunt pauca; quanta erunt τὰ πολλὰ, *multa!* — καταστήσω, *constituam*. Ad plura es idoneus, frugi es. Oppositum ἀχρεῖον, *inutilem*, v. 30. — εἴσελθε, *intra*. Oppositum *ejicite*, v. 30. — χαρὰν, *gaudium*, convivium, *festin:* lucem risum plausum. Coll. v. 30.

v. 24. ἔγνων σε, *novi te*. Non novit qui *durum* putat. Deus est *amor*. [Et boni specie haud quidem caret, si frequentius de austeritate divina cogites: sed nec omni periculo ista cogitatio destituitur. *V. g.*] Justitia videtur impiis injustitia. Jus Dei transcendit captum creaturae. — σκληρὸς, *durus:*

---

[1]) ἐκλείσθη. Vix quisquam, dum janua patet, cogitando assequitur, quanta eorum qui *clausis* foribus adstabunt, lamentatio futura sit. Quoties quaeso pusilla res prudentiam inter atque stultitiam decidit: at magnopere nostra refert ea decisio. Sunt 1) qui largo in aeternum laetitiae regnum introitu gaudent: 2) qui ex naufragio quasi erepti ad littus appellunt: 3) qui aperte in via lata ad perniciem rapiuntur: 4) qui cum proxime a consequenda salute abfuerint, jacturam tamen ejus faciunt. Horum prae reliquis miseranda conditio est. *V. g.*

austerus, Luc. 19, 21. Talis non erat hic dominus: sed qui revera tales domini in terra sunt, videant, cui servo similes futuri sint in judicio. — οὐ διεσκόρπισας, *non disseminasti.* Atqui Deus omnia largitur.

v. 25. φοβηθεὶς, *territus*, sine amore, sine fiducia; *veritus* ne tibi non satisfacerem, ne de meo cogerer dependere, ne ex agro, *ubi* non videbatur sementis te digna esse, in horreum, *unde* non videbatur tuum quicquam sparsum esse, frustra conarer aliquid inferre. Malus et piger servus, dum talem sibi herum finxit qui lucrum quaereret nimium, ultra vires servi; ne legitimum quidem paravit, quod parare poterat. Fac quod juberis et quod potes: successum exspecta, et miraberis. — ἔκρυψα, *occultavi.* Oppositum Ps. 40, 10. s. [1])

v. 27. οὖν, *ergo.* Ignota manet servo malo bonitas Domini ab illo negata. — βαλεῖν, *committere.* Major erat *fodiendi* labor, v. 18. — τὸ ἐμὸν, *meum.* Resp. *tuum*, v. 25., sed additur h. l. *cum foenore.* [2])

v. 29. τῷ γὰρ ἔχοντι παντὶ, *nam habenti omni*, ita, ut quo plus habet eo plus ei detur. — ὃ ἔχει, *quod habet.* Revera talentum servus *habuerat*, v. 24.

v. 30. ἀχρεῖον· *inutilem*, etiam in posterum [utut nihil damni intulerit. *V. g.*]. Cf. v. 21. not. et Luc. 16, 11. Ἀχρεῖος Attice ἄχρειος, apud Eustathium. — ἐκβάλετε, *ejicite.* Antitheton v. 21. Ipse Dominus *intrare* jubet: *ejicite* dicit ministris, uti 22, 13.

v. 31. τῇ δόξῃ, *gloria*, de qua tam multa praedicta sunt. — καὶ, *et.* Non subaudiendum verbum *venerint*, sed nominativus ex hebraismo sic resolvitur: *omnibus angelis eum comitantibus.* — πάντες, *omnes.* Adde *omnes*, v. 32. Omnes angeli: omnes nationes. Quanta celebritas! — τότε· *tum*, ut praedictum est. Discipuli putabant id statim fore.

v. 32. ἀφοριεῖ, *separabit.* Ante non erit plena separatio.

v. 33. ἐρίφια, *haedulos.* Diminutivum. Quamlibet gigantes, erunt *haeduli.* Tum non אלים et עתודים erunt.

v. 34. τότε, *tum.* Conferenda v. 41. oratio ad haedos.

Hic: *venite:*	illic: *abite a me.*
benedicti Patris mei:	*maledicti.*
hereditate regnum:	*in ignem.*
paratum vobis:	*paratum diabolo et angelis ejus.*
a fundatione mundi:	*aeternum*, v. 46.

— ὁ βασιλεὺς, *Rex.* Appellatio majestatis plena, v. 40., solisque piis laeta. — τοῦ πατρός μου, *Patris mei.* In Christo electi sumus. — κληρονομήσατε, *hereditate.* Ergo non nimis premi debet *enim*, v. sq. — ἡτοιμασμένην, *paratum.* Hoc verbum affine est nomini καταβολὴ, *conditus.* — ὑμῖν, *vobis.* Ergo homines electi non sunt suffecti in locum angelorum qui peccarunt. — ἀπὸ καταβολῆς κόσμου, *a conditu mundi.* Ἀπὸ, *ab*, hebraeo מ respondet, quod significat *ante.* Coll. Eph. 1, 4. Ubi bonum et malum inter se comparantur, bonum saepe describitur ab aeternitate, ut sic loquar, antecedente: malum ab exitu. Sic hoc versu coll. v. 41. et 1 Cor. 2, 7. 6.

v. 35. [3]) ἐδώκατε, *dedistis.* Ex omnibus bene et male factis ea potissimum, quae in sanctos profecta erunt, commemorabuntur, quae fidem et amorem in I. C. et fratres ejus praesupponunt et confessionem nominis ejus involvunt;

---

[1]) v. 26. καὶ ὀκνηρὲ, *et piger.* Animum quandoque magis quam corpus, *pigritia* occupat. Eodem sane negotio servus hic, quod in fodiendo, v. 18., consumpsit, ad argentarios abire poterat: quos adire si prius jussi essent servi, procul dubio et hic obsecutus esset. Ea vero lege non tantum laudis parassent servi. Strenue igitur viribus tuis fac utare. *V. g.*

[2]) v. 28. ἔχοντι τὰ δέκα, *habenti decem*, qui ne partiri quidem cum eo tenebatur, cui erant quinque talenta. Quantum quaeso retributionis olim discrimen patefiet! *V. g.*

[3]) γὰρ, *enim.* O ingentem retributionem! Aeternum Regnum pro tantillis benefactis! *V. g.*

quae maxime et frequentia et insignia et conspicua sunt: et tum ex manifesta Domini gloria fratrum dignitas et bene maleque in eos factorum ratio manifesta erit. Cf. 10, 40. s. Simul hoc sermone continetur sanctorum pristina miseria et laus, impiorum pristina facultas et improbitas, et utrorumque justissima catastrophe. Ex operibus autem misericordiae commemorantur corporalia, quae et contemptiora sunt in mundo et tum erunt evidentius specimen fidei; quatenus homo impendit aliquid facultatum et laboris sui (cum spiritualia sint sine sumptu), et improbis etiam magis sub oculos cadent. Neque aptum fuerat Judici, dicere: erravi peccavi, et revocavistis me etc. — μοι, *mihi*. Hoc praesupponit fidem. Nam sub hac ratione fideles bene faciunt. — ἐδίψησα, *sitii*. Status fidelium in hac vita: fames sitis nuditas captivitas etc. — συνηγάγετε· Idem verbum Jud. 19, 15. 18. LXX.

v. **37**. πότε σὲ, *quando te*. Fideles opera bona sua, impii mala, v. 44., non perinde aestimant ut Judex. [Et justorum complures, quorum alios alii benefactis in mundo mulctarunt, sibi invicem ignoti manent. *V. g.*]

v. **40**. ἐφ' ὅσον, *in quantum*. Particula intendens. Sine dubio etiam facta singularia proferentur. — ἑνὶ, *uni*. Omnia in rationes referuntur, nil oblivioni traditur. Etiam unica occasio magni saepe est, in utramvis partem, v. 45. — τούτων, *horum*. Demonstrativum. — τῶν ἀδελφῶν, *fratrum*. Praestat benefacere bonis quam malis: nec tamen hi excluduntur, Matth. 5, 44., servato ordine in genere hominum et operum. Homines quo fiunt honoratiores, eo superbius tractant suos: sed Jesus discipulos initio saepe appellavit *discipulos;* deinde, in verbo crucis, semel *filiolos*, Joh. 13, 33., et *amicos*, Joh. 15, 15.; post resurrectionem παιδία, *puerulos*, Joh. 21, 5., et *fratres*. Cf. 28, 10. Joh. 20, 17. coll. 13, 1., et hanc appellationem iterabit in illo judicio. Quanta fidelium gloria! Hebr. 2, 10. ss. In statu exinanitionis cavebatur honori Jesu, ne tali appellatione videretur vulgaris conditionis esse: sed in statu exaltationis nil periculi est. Observa autem: Christus neminem, vocandi casu, *fratrem* appellat: alia ratio est 12, 48. s. Hebr. 2, 11. s. Neque rursus Christum scriptura appellat *fratrem* nostrum. Neque v. gr. Petrum decebat pro *Domine* dicere *Frater*. Joh. 21, 15. 20. 7. Cap. 13, 13. Quid? etiam Jacobus, ab aliis *frater Domini* appellatus, se ipse *Dei et Domini J. C. servum*, Jac. 1, 1., Judas se *Jesu Christi servum* item, *Jacobi fratrem*, v. 1., appellat. Vid. etiam Matth. 23, 8. Luc. 22, 32. Inter mortales *fraternitas* inaequalis ita colitur, ut amicus major minorem *fratris* appellatione dignetur: minor ad majorem appellatione honorifica utatur. Sic etiam coelestis curia suam habet *civilitatem;* nulla inter humilitatem et fiduciam pugna. Sic quoque appellatio *amici* videtur μονόπλευρος, ut Dominus Suos dicat *amicos*, non contra. Joh. 15, 15. Excipitur parrhesia fidei, quae Canticum canticorum assequitur. [Fratrum numerus longe minor erit quam ceterorum beneficorum in eos. Ideo sententia in eos propitia praesupponitur. *E scr. rel.*] — τῶν ἐλαχίστων· *minimorum*, extrinsecus, vel etiam intrinsecus. Species quaedam indigitatur in toto genere sanctorum. Alii sunt, quibus bene erat factum: alii, qui benefecerunt. — ἐμοὶ, *mihi*, non modo *etiam mihi*. Coll. *neque mihi*, v. 45.

v. **41**. τότε, *tum*. Et tum justi jam ex verbo *venite regaliter* assidebunt judicio in maledictos. — τὸ ἡτοιμασμένον, *paratum*. Sic Es. 30, 33. Tempore hujus judicii jam erit diabolus in inferno. Ap. 20, 10. s. Cf. 2 Petr. 3, 7. fin.

v. **42**. οὐκ, *non*. Peccata *omissionis*. [Du darfst nur deiner Natur den Lauf lassen, so ist vorhanden Lieblosigkeit, Eigenliebe. *E scr. rel.*]

v. **44**. καὶ αὐτοὶ, *etiam ipsi*. Processus distincte descriptus. Respondebunt vel cuncti vel etiam singuli. — πότε, *quando*. Ignorantia durabit apud impios usque ad tempus illud, cum conatu justificandi sese.

v. 45. τῶν. Non additur ἀδελφῶν, *fratrum*, uti v. 40. Ignorant mali rationes justorum et ignorabunt.

v. 46. ἀπελεύσονται, *abibunt*. Locus *judicii* differt a loco in quem *discedent* utrique. — κόλασιν, *poenam* [igne constantem, v. 41 *V. g.*]. Differunt τιμωρία, *ultio*, et κόλασις, *poena*. „Nam poena ejus qui patitur gratia fit, ultio vero ejus qui facit, ut expleatur.“ Arist. l. rhet. 10. n. 31. — αἰώνιον, *aeternam*. *Aeternum* dicitur quod *temporis* mundani terminos attingit et excedit. Cf. Rom. 16, 25. not. — δὲ, *vero*. Christus, rex, alloquetur prius justos, injustis audientibus: sed injusti prius abibunt, spectantibus justis. 13, 49. Sic damnati nil vitae aeternae videbunt: justi videbunt vindictam in illos. — δίκαιοι, *justi*, hoc ipso judicio declarati.

CAPUT XXVI.

v. 1. Ἐτέλεσε πάντας, *absolvit omnes*. Omnia dixerat, quae dicenda habuerat. Non citius accessit ad patiendum nec diutius distulit. Ex harmonia evangelica sermonum Jesu potest adornari proprium Systema.

v. 2. δύο, *duos*. Per varios temporum articulos Jesus praedixit mortem suam.[1]) — καὶ· *et* adeo, hoc convenienti tempore. — παραδίδοται, *traditur*. Praesens tempus. Totum se comparabat Jesus ad patiendum. Et id jam agebant hostes. Marc. 14, 1.

v. 3. συνήχθησαν, *congregati sunt*. Sic v. 57. Cap. 27, 1. 17. 27. 62., coll. Luc. 22, 66. Matth. 28, 12. Act. 4, 5. 26. s. — οἱ ἀρχιερεῖς, *pontifices*. Horum in ea re maximae partes erant. Accedebant autem *scribae*, jurisconsulti; et *seniores populi*, reliqui assessores dicasterii judaici. — τοῦ λεγομένου, *dicti*. Scripsit Matthaeus ad lectores eorum temporum et locorum, quibus nomina Caiphae et Judae, v. 14., non essent alioqui cognita.

v. 4. δόλῳ, *dolo*. Indigna consultatio.

v. 5. ἐν τῇ ἑορτῇ, *in festo*. Immo tunc! Volebant rem differre, dum popupulus, qui jam tum frequens aderat paschatos causa, finito festo abiisset. Sed proditore se offerente ruperunt moram. Sic consilium divinum successit. — λαῷ, *populo*, qui Jesum agnoscebat prophetam et frequens tum conveniebat.[2])

v. 7. ἀλάβαστρον· *alabastrum*, ex lapide tenui potius quam ex vitro. Nam alias sine vulneribus non potuisset *confringi*. Marc. 14, 3. — ἔχουσα,

---

[1]) Quemadmodum *triduum* fuit a feriae sextae vespera ad lucem diei dominicae, sic *biduum* a feria quarta ad quintam, quae *Paschatos* et *azymorum* dies erat. Marc. 8, 31. 14, 11. 12. (ut Romanis quandoque „ante diem secundum Kal.“ idem fuit quod „pridie Kal.“). Concise Matthaeus *traditionem ad crucifigendum* nuncupat. Pedetentim ea successit, per Judam sub noctem feriae quintae, per Caipham sequenti mane, et per Pilatum duabus fere horis interjectis. Sic a proditione perventum est ad crucifixionem. *Harm. p. 487.* Qui sermonem hunc et crucifixionem intercessit dies, memoratur v. 17. *V. g.*

[2]) v. 6. ἐν βηθανίᾳ, *in Bethania*. Idem scilicet convivium fuit cum rebus concomitantibus, eademque unctio, per Johannem justo temporis ordine 12, 1. ss., per Matthaeum et Marcum in transitu notata. Unctio indignationem Judae injecit; quam cum per dies aliquot in sinu fovisset, Satanas proditionem ei suggessit et ipse denique obsedit miserum. Existimari facile nequit 1) aliam duntaxat feminam, nec potius Mariam, a Salvatore tam singulariter deamatam, facti sui, quin sui ipsius, memoriam impetrasse; neque enim alîus cujuscunque, nisi Mariae, nomen hac in re memoratur. Difficilius etiam creditu est 2) pios discipulos praetextu de 300 denariis pauperibus distribuendis, quem Judae tanta vi confutaverat Dominus, pauculis post diebus denuo fuisse usos. Ipsum denique 3) unctionis diem a Johanne notatum pro unico die *instructionis suae ad sepulcrum* Jesus declaravit: ejusdem igitur conditionis alter aliquis dies apud Matthaeum et Marcum esse nequit. — Nec praeterea quidquam obstat, quin omnia quae Johannes memoriae prodit, in aedibus Simonis leprosi evenerint, et Maria pretioso unguento caput primum Salvatoris, tum pedes etiam perfuderit, quorum concise Johannes, abstersionem capillis factam commemoraturus, mentionem facit. *Harm. p. 493. ss.*

habens. Unum habebat alabastrum: neque melius eum collocari posse agnoscebat. — [καὶ κατέχεεν, *et effudit.* Facilius unctionis ejusmodi ratio percipitur, quando consideratur priscos mensae accubuisse potius quam assedisse. Scamna pulvinis instructa habebant et situm pedibus retroversum compositis tenebant. *V. g.*] — ἀνακειμένου, *discumbentis.* Alii ungebantur post mortem: Christum ungi decuit vivum potius. Post mortem supervacuum fuit.

v. 8. ἀπώλεια, *perditio.* Immo tu, Juda, *perditionis* es. Joh. 17, 12.

v. 9. ἠδύνατο, *poterat.* Hîc discipuli non recte utuntur theologia comparativa. — τοῖς πτωχοῖς, *pauperibus*, quibus quod datur, id alias perbene collocatur. 19, 21. Luc. 19, 8. [Idque in usu fuisse discipulis ex hoc ipso loco patet. *V. g.*]

v. 10. κόπους, *labores.* Sane *labor* est haerere in conscientia non modo de re facienda, Rom. 14, 15., sed etiam de re facta; praesertim ubi scrupulum movent qui propiores sunt Salvatori. — τῇ γυναικὶ, *mulieri.* In ipsum Dominum inciviliter agebant discipuli; sed id ipse minus reprehendit quam molestiam mulieri exhibitam. — καλὸν, *bonum*, etsi ipsa nesciebat se tam bene fecisse. Simplicitas actionis non tollit bonitatem ejus. [Saepe enim agentis alicujus opinione actio vel pejor est vel melior. 25, 38. 44. Hebr. 13, 2. *V. g.*] Non erat *perditio* respectu pauperum: v. 11., non respectu discipulorum: Marc. 14, 7. med.; non respectu mulieris: v. 13.; non respectu Domini: v. 12.

v. 12. βαλοῦσα, *jaciens*, largiter. — ἐνταφιάσαι: Innuit sermo mortem brevi certoque futuram. ἐνταφιάζειν non sepulcro inferre sed *sepulcro aptare* notat. Jacobi ἐνταφιασμὸς fuit in Aegypto, Gen. 50, 2. LXX., sepultura deinceps.

v. 13. τὸ εὐαγγέλιον τοῦτο, *evangelium hoc*, quod Christus praedicavit. [Humiliter loquitur et modeste. *V. g.*] — λαληθήσεται, *dicetur*: et sane *dicitur.* Hoc dictum et audiit Matthaeus et postea perscripsit. Argumentum pro veritate religionis christianae. Nullus monarcha omnibus opibus suis actioni ulli immortalitatem praestare potest. — μνημόσυνον, *memoriam.* Memoria piorum vigere potest, etiamsi nomina eorum non sint nota.

v. 14. πορευθεὶς, *abiens.* [1]) Discipuli non erant clausi: poterat abire malus.

v. 15. ἔστησαν. Saepe pro hebr. שקל LXX ἵστημι ponunt, et ipsum ἔστησαν exstat Zach. 11, 12., ubi de his triginta argenteis praedictum est. — τριάκοντα ἀργύρια, *triginta argenteos.* Tanti servus aestimatus, Ex. 21, 32.: liber duplo.

v. 17. πρώτῃ, *prima.* Erat feria tum quinta, dies XIV. mensis primi [quo omne fermentum removeri oportuit: adeoque agni paschalis consumptio ultra 24 horas, ad feriae sextae vesperam, procrastinari non potuit, *Harm. p. 499.*], cf. Ex. 12, 6. 15. — ποῦ, *ubi.* Quaerunt *ubi*, non *an* [neque etiam *quando* ajunt, de solo diversorio solliciti. Et Judaeos quoque, non Jesum solum, feriae quintae vesperâ convivium paschale celebrasse inde colligi fas est, 1) quod alioquin discipuli de omisso paschate finiente feria sexta a Judaeis procul dubio reprehensi fuissent, et quod 2) eo quo Christus passus est anno Lunae Solisque conjunctio ante Pascha incidit in feriam quartam, adeoque Novilunium et ipsum Pascha in diem Sabbati protrudi non potuit. — Accedit 3) quod coena, etiam a Johanne 13, 1. 2. memorata, feria quarta proxime ante Paschatis festum celebrata fuit. *Harm. p. 501. s.*]. Jesus facere solitus est quae fieri moris erat, ex Lege. — σοὶ, *tibi.* Jesus est ut paterfamilias inter discipulorum familiam.

v. 18. τὸν δεῖνα. Est hoc vicarium nominis proprii vocabulum. — ὁ διδάσκαλος, *Magister.* Ergo ὁ δεῖνα, hospes *ille*, erat discipulus, sed non ex duodecim. — ὁ καιρός μου, *tempus meum*, quod diu prospexi et praedixi; ut

---

[1]) *Abiit* sine dubio sub noctem feriae quartae. Ea ipsa nocte Judas, a Satana occupatus, adversarios Jesu convenisse at sequenti die ulteriora iiscum constituisse censendus est. *Harm. p. 496.*

patiar. — ποιῶ, *facio*. Comis ratio denuntiandi, prompto illi discipulo, apud quem *Pascha faciebat* Magister. Mirum est a literatis quibusdam Pascha tum a Domino factum in dubium vocari aut negari. Vid. vers. 17—19. 30. init. et Luc. 22, 7. s. 12. 14. 15.[1])

v. 23. ὁ ἐμβάψας, *intingens*. Communitas acetabuli, quorum plura in una mensa erant, et simultanea et uno momento facta intinctio a Jesu et a Juda, signum erat proditoris, in individuo, v. 25. Marcus habet ὁ ἐμβαπτόμενος, *intingens:* Matthaeus ὁ ἐμβάψας. Ille igitur praesens adhibet sensu indeterminato.

v. 24. ὑπάγει, *abit*, per passionem ad gloriam. — καθὼς, *sicut*, ideoque Filio hominis non obtingit vae. Solatium. — οὐαὶ δὲ, *vae autem*. Praevisio divina non facit quo sit minus peccatum proditoris. — ἐκείνῳ, *illi*, de quo ipso etiam *scriptum est*. — παραδίδοται, *traditur*. Hoc verbo accedit aliquid ad τὸ *abit*. — εἰ οὐκ ἐγεννήθη, *si non natus esset*, si aut non conceptus aut ante partum mortuus esset. Job. 3, 2. 10. s. Praescindit haec locutio ab interminabili aeternitate perditionis; est enim adagium. Cf. Luc. 23, 29. Sir. 23, 19. (Gr. v. 14.) [At major etiam hîc miseria denuntiatur, quam ea quae 18, 6. exponitur. *V. g.*] Judas inter omnes infelices animas singularem plane locum obtinet. Tamdiu ambulavit cum Jesu, non sine aerumnis: paullo ante pentecostem laetam interiit. — ὁ ἄνθρωπος ἐκεῖνος, *homo ille*. Videri possit praedicatum; *ille* appellatio jam ut remoti.

v. 25. [2]) ῥαββὶ, *Rabbi*. Nunquam Judas Jesum appellavisse *Dominum* legitur. — σὺ εἶπας, *tu dixisti*. Formula respondendi ajendo: primum erga ajentes, inde etiam erga interrogantes, ubi interrogatio tanquam modus detrahitur et sermo categoricus relinquitur. Judas est proditor? Judas est proditor. Tale illud, Ex. 10, 29., כֵּן דִּבַּרְתָּ *sic est ut tu dixisti*. Cf. 1 Reg. 20, 40. et not. ad v. 64.

v. 26. ἐσθιόντων, *edentibus*, uti v. 21. Ergo Judas aderat, [3]) coll. *omnes*, Marc. 14, 23.; πλὴν, Luc. 22, 21. — λαβὼν, *accipiens*, sua manu. Summa S.

---

[1]) v. 21. ἀμὴν λέγω ὑμῖν, *Amen dico vobis*. Querelam de impuritate ac perfidia Judae sermonibus cum pedilavio ac, sequenti die, cum Coena sua conjunctis inseruit Dominus; utroque autem die querelam istam sciscitatio discipulorum de Proditore statim excipit. Alterius diei et querelam et percontationem Matthaeus et Marcus Coenae Dominicae anteponunt: postponit Lucas. — Sunt igitur simultanea. Medium scil. locum inter querelae atque percontationis initium et progressum Coenae institutio tenuit etc. *Harm. p. 510. s.*

[2]) μήτι ἐγώ εἰμι, *num ego sum?* Integri corde quod amoris causa dicunt, id fucati imitando effingunt. *V. g.*

[3]) Argumenta quibus thesis haec praeter istud nititur, summatim proponam:

1. Si Judas ante recitatum hymnum abiisset, idem fecisset quod ante preces finito convivio recitandas hodie quis decedens faceret, adeoque nefandum consilium suum eo magis aperuisset.

2. Supplicationibus Jesu ad montem oliveti durantibus non defuit Judae tantum temporis quantum cohorti adducendae sufficeret.

3. Verbis Institutionis immediate Lucas 22, 21. ista subjicit: *Veruntamen ecce manus proditoris mei mecum est super mensam:* quae ipsa querela cum a Matthaeo et Marco Coenae dominicae praemissa sit, non possunt sermones isti a se invicem divelli.

4. De *abaco*, cui Judae manus t. t. cum Jesu, ut merce, adfuerit, sermonem Jesu explicare alienum est. Nam 1) Non venditor cum merce sed merx cum venditore esse dicitur. 2) Triginta argenteorum summa non tanti fuit, ut de abaco sit cogitandum. 3) Numerata jam Judae fuerat pecunia. Matth. 26, 15. 4) Tὸ *Ecce* praesentiam sane proditoris innuit, cum Jesu *in mensa convivali* accumbentis (coll. v. 30. 16, 21.) et *manu* sua intingentis in patinam.

5. Verbis *Veruntamen ecce etc.*, sensu usitato sumptis, a pane et calice benedicto depulsum esse proditorem dixeris? Atqui Marcus mentioni τῶν XII, 14, 17. factae, statim subjicit relationem quod *omnes biberint ex calice*, v. 23. Coll. πάντες Matth. 26, 27.

6. Si Johanni, ais, vel et Petro die jam praecedente proditor innotuit: quî nunc demum singuli dixisse feruntur: *Egone sum?* Enimvero Johanni in operto sciscitandi occulte sane proditor detectus fuit — quem Petro rem aperuisse suspicari quam affirmare

Coenae dignitas. Coll. Joh. 4, 2. — τὸν ἄρτον, *panem*, qui in promptu erat. — εὐλογήσας, *benedicens*, εὐχαριστήσας, *gratias agens*, v. 27. ברך. Altero verbo alterum declaratur. *Gratias egit* Patri eodemque tempore *benedixit* pani nec non vino per gratiarum actionem illam et orationem. Cf. Luc. 9, 16. Joh. 6, 11. 1 Cor. 14, 16. 17. — ἔκλασε, *fregit*, post *benedictionem*. Contra transsubstantiationem. Accidens enim, quale post benedictionem panem esse ajunt, non potest frangi. — καὶ ἐδίδου, *et dabat*. Ipse Jesus non dicitur edisse et bibisse hîc. Neque enim pro ipso dabatur corpus et effundebatur sanguis. [Luc. 22, 17. cum anteced.: agitur de eo quod memoratur ante coenam Domini. Matth. 26, 26. agitur de ipsa sacra coena. *E scr. rel.*] — λάβετε, *sumite*. Quis potuisset sumere, nisi Dominus instituisset? Cf. Joh. 3, 27. — τοῦτο, *hoc*. Id opponitur umbris veteribus, q. d. habetis me ipsum; *hoc*, quod vos sumere jubeo. Sequitur enim: *sanguis meus*, qui est *novi testamenti*. *Corpus* aeque proprie explicandum atque *sanguis*. Divisa autem corporis et sanguinis dispensatio ipsam refert Domini mortem, in qua a corpore eductus est sanguis [et cujus memoria ad Ejus adventum usque vigere debet, v. 29. *V. g.* In ipso mortis articulo eum statum adiit Christus, qui a vita, quam ante mortem vixit, et post resurrectionem, et aeternum deinceps diversus est. *Harm. p. 510.*]. *Benedictio* praecessit et praecedit pronuntiationem verborum: *Hoc est corpus meum*. Facile patimur esse allusionem ad formulam Judaeorum, qui in paschate a liberis rogati: „Quid hoc est?“ respondebant זה גוף של פסח וגו *hoc est corpus agni, quem patres nostri comederunt in Aegypto*. — μου, *meum*. Subaudi: *quod traditur pro vobis*, ex v. 28. Evangelista paucis rem describit ut e praxi notam. Illud *hoc facite in mei commemorationem* continetur v. 29.

v. 27. τὸ ποτήριον, *poculum*, illud ipsum quod aderat, ex quo omnes biberant. — πάντες, *omnes*. Vel si una species sufficeret, bibendum esse potius. Etiam 1 Cor. 11, 25. τὸ *quoties* in poculi mentione ponitur. [Post esum bibitio non est liberi arbitrii. *V. g.*] Locuta sic est scriptura, *praevidens* (Gal. 3, 8.) quid Roma esset factura. Discipuli tum repraesentabant τοὺς πολλοὺς, *multos*, de quibus v. 28. in aetiologia. Sic *multi* et *omnes* conjunctim 1 Cor. 10, 17. Christianis non debet indifferens esse S. coena.

v. 28. τοῦτο, *hoc*. Demonstratur praesens ipse sanguis verus Christi, perinde ut in formula mosaica, Hebr. 9, 20., sanguis victimarum. Nam ad illam formulam respicitur. — τῆς καινῆς, *novi*. Antitheton Exod. 24, 8. — διαθήκης· *testamenti*, *dispositionis*. Totam coelestis doctrinae rationem sub schemate *foederis* multi reformati theologi neque nulli evangelici superiore aetate conabantur exponere. Quae quidem methodus accomodata potissimum fuerat theologiae judaicae: sed nova oeconomia divina vocabulo veteris instrumenti exprimitur, ut solet, quamvis improprie sumpto: neque διαθήκη, *dispositio*, *nova* dicitur facile, nisi in antitheto expresso aut implicito ad veterem. Quid? ipsa vocabula ברית et διαθήκη differunt eamque habent differentiam quae rei ipsi mirabiliter respondet. Nam ברית magis congruit oeconomiae veteri, quae habebat formam *foederis*: διαθήκη oeconomiae novae, quae habet formam *testamenti*. Quare ipso graeco דייתיקי utuntur talmudici, non habentes hebraicum vocabulum quo *testamentum* significent. *Foederis* autem ratio non ita congruit cum plena filiatione quae est in N. T. Ipsa denique *testamenti* ratio quodammodo desinet

---

facilius est. — Reliqui novem discipuli ne Petri nutum quidem observarunt: itaque et Johannis interrogatio et responsio Domini eos latuit, Joh. 13, 28.

7. Pedilavium proditori contigisse tantae propemodum admirationis res est quantae admissio ad coenam dominicam: nec minorem etiam osculi, proditionis causa oblati, concessio stuporem movet. Quod reliquum est, nonnisi de *historica veritate* hîc agitur: neque unquam perfidorum oeconomorum causam tueri animus est. *Harm. p. 511. sqq.*

in vita aeterna propter arctissimam nostri conjunctionem cum Deo. Joh. 17, 21. s. 1 Cor. 15, 28. — πολλῶν, *multis*, etiam extra Israël. — ἐκχυνόμενον, *quod effunditur*. Praesens. In S. coena ea vis est ac si eodem semper momento Jesu Christi corpus traderetur et sanguis effunderetur. — ἄφεσιν, *remissionem*. Proprium bonum N. T. [Eph. 1, 7. *V. g.*]

v. 29. λέγω, *dico*. De ordine verborum horum et antecedentium cf. Luc. 22, 15. ss. [Si narrationis seriem quam Lucas tenet, cum ea conferas quae apud Matthaeum et Marcum habetur, Dominus videtur cum agno paschali *comestionis* in regno Dei et cum suo poculo novae *bibitionis* in regno Dei promissionem combinasse adeoque arcte inter se conjunxisse ista mysteria. *Harm. p. 509.*] — ἀπ' ἄρτι. Particula valedictioni apta. — γεννήματος τῆς ἀμπέλου, *genimine vitis*. Periphrasis vini a sermone terricolarum remotior, sensui Salvatoris, mundum relinquentis, apta. γέννημα et γένημα, etiam cum de vite et vino sermo est, promiscue scribitur, apud LXX quoque. — ἕως τῆς ἡμέρας ἐκείνης· *usque ad diem illum*, praedictum. Vid. Luc. 22, 16. 18. 30. Hinc elicit Paulus annuntiationem mortis Domini, *donec* veniat. 1 Cor. 11, 26. [Durch dieses Sakrament wird alles ersetzt, was uns wegen des Hingangs Christi abzugehen scheint, bis zu seiner Zukunft. *E scr. rel.*] — αὐτὸ, *illud*. Ref. ad *genimen vitis*, i. e. *vinum*, plane coeleste. — καινὸν, *novum*, in plena consummatione *novi testamenti*. Hoc locatur supra illud *novi*, v. 28. Praeludium vide Joh. 21, 12. Pascha judaicum excepit coena dominica: hanc subsequentur coelestia ulteriora. Νέος οἶνος dicitur alias, 9, 17., non καινός· at καινὸν h. l. *novitatem* dicit plane singularem. — ἐν τῇ βασιλείᾳ τοῦ πατρός μου, *in regno Patris mei*, 1 Cor. 15, 24. Luc. 22, 16. 30. Tho. Gatakerus vinum novum existimat idem esse quod ἕτερον, *aliud*, (coll. Marc. 16, 17. cum Act. 2, 4.) ut denotetur vinum diversi plane generis ab eo quod Dominus cum suis tunc sumebat.

v. 30. ὑμνήσαντες. *Psalmum* 113. s. 115. 118. 136., ubi mysterium ipsius redemptionis egregie expressum est, vel cecinerunt vel *recitarunt*[1]). Habebat *hymnus* etiam illud quod citatur 21, 9. 42. Saepe orasse in mundo Jesum legimus, cecinisse nunquam.

v. 31. πάντες, *omnes*. Antea praedixerat de uno proditore. — σκανδαλισθήσεσθε, *offendemini*, ita ut vestra in me fides valde titubet. Idem verbum Rom. 14, 21. — γέγραπται, *scriptum est*. Praedictionem impletum iri nocte illa, concludere poterant discipuli ex conjunctione percussionis pastoris et dispersionis ovium. — πατάξω, *percutiam*, *gladio*, metonymico *crucis*, de qua prophetarum non fuerat expressius scribere. Zach. 13, 7. LXX:[2]) πάταξον τὸν ποιμένα. καὶ διασκορπισθήσεται τὰ πρόβατα. Deus Jesum quum percutiendum dedit, percussisse noscitur. — διασκορπισθήσεται, *dispergentur*. Tota discipulorum tutela ante adventum Paracleti erat praesentia Jesu: quo percusso dispersi sunt. — τὰ πρόβατα, *oves*. Discipuli erant instar totius gregis per eos postea colligendi.

v. 32. προάξω, *praeibo*, ut *pastor*. Verbum pastorale. — γαλιλαίαν, *Galilaeam*, ubi apparitio futura erat valde solennis, ad oves iterum congregatas. Jesus ad eos qui cum ipso ex Galilaea ascenderant, hoc dicit: antequam a festo domum redeatis, resurgam.

[1]) Hymni recitationem insecuta demum sunt quae Johannes refert cap. 15. 16. 17. Hymnus enim cum convivio paschali arcte cohaeret: et ea est Joh. 18, 1. connexionis formula, ut preces Jesu Joh. 17. ab exitu ex urbe per hymnum dirimi nequeant. Haud immerito existimaveris hymnum in coenaculo adhuc pronuntiatum esse, at sermones Jesu Joh. 15. 16. nec non preces cap. 17. sub dio (v. 1.), in area hospitii (si placet), intra urbem resonasse. *Harm. p. 522.*

[2]) Sic Ed. Grabii et Breitingeri, e Cod. Alex.: Reineccii textus habet: πατάξατε τοὺς ποιμένας καὶ ἐκσπάσατε τὰ πρόβατα. *E. B.*

v. 33. εἰ καὶ [1]), *etiamsi*. Potuisset potius ita dicere: Etiamsi nemo, tamen ego. — οὐδέποτε, *nunquam*, non modo non hac nocte.

v. 34. ἐν ταύτῃ τῇ νυκτὶ, *in hac nocte*. Nox jam tum erat: et nocte id fore magis mirum erat, quam interdiu. — πρὶν, *antequam*. A gallicinio bona noctis pars superest. Ergo valde refutatur Petri *nunquam*. — ἀλέκτορα, *gallus*. Gallus hîc innuitur proprie dictus, coll. Marc. 13, 35. 3 Macc. 5, 20. Galli Hierosolymis non erant nulli, sed tamen rari (ut docet Lightf.), apud Judaeos certe; qui tamen Romanis gallos prohibere non poterant. Eoque mirabilior erat praedictio Domini. — φωνῆσαι, *canat*. Marcus addit *bis*. Sensus apud Matth. est: Antequam gallus canat semel, abnegabis me; et abnegatio erit triplex. — τρὶς, *ter*. Salvator nos novit multo magis, quam nos ipsi nos. — ἀπαρνήσῃ, *abnegabis*. Ad scandalum cordis accedet peccatum oris [fidei noxium. *V. g.*].

v. 35. λέγει, *dicit*, satis obfirmato animo. Sic fere Joh. 13, 8. — οὐ μὴ, *nequaquam*. Agnoscit ergo Petrus abnegationem esse peccatum. — [καὶ πάντες, *et omnes*. Proditionis periculo liberati ne scandalo quidem obnoxios se esse suspicantur. *V. g.*] — εἶπον, *dixerunt*. Lenitas Salvatoris nil reponit denique.

v. 36. αὐτοῦ. Adverbium. Sic LXX: στῆτε αὐτοῦ *etc.* Num. 9, 8. 32, 6. — προσεύξωμαι, *precer*. Jesus indicat id quod mitius est: graviora reticet. Cf. Gen. 22, 5. *Vigilate mecum: orate*, non *orate mecum*, ait. Non aequales discipulis orandi partes cum Ipso erant. Unus est Filius, unus Mediator.

v. 37. παραλαβὼν, *assumens*, tres, testes, quos adhibuerat etiam 17, 1. — τοὺς δύο, *duos*, qui se obtulerant, 20, 20. s. — ἤρξατο, *coepit*, repente. — λυπεῖσθαι καὶ ἀδημονεῖν, *tristari et moerere*. Marcus ἐκθαμβεῖσθαι καὶ ἀδημονεῖν. Λυπεῖσθαι sive ἐκθαμβεῖσθαι dicit incursum objecti horribilis: ἀδημονεῖν fugam suavitatis ex aliis percipiendae. Idem verbum Phil. 2, 26. not. Hesychius: ἀδημεῖν θαυμάζειν, ἀπορεῖν, ἀδημονεῖν. Eustathius: ἀδήμων ὁ ἐξ ἅδου ὅ ἐστι κόρου τινὸς ἢ λύπης ἀναπεπτωκώς. ἀδημονεῖν τὸ ἀλύειν καὶ ἀμηχανεῖν.

v. 38. [2]) ἕως θανάτου, *usque ad mortem*. Talis tristitia communem hominem potuisset ad sui necem adigere. — ὧδε, *hîc*, ne plane mecum eatis. — μετ' ἐμοῦ, *mecum*. In magnis tentationibus juvat solitudo, sed tamen, ut in propinquo sint amici. Jesus discipulos secum excitat, etsi sciebat eos nil subsidii sibi laturos.

v. 39. ἐπὶ πρόσωπον, *in faciem*, non modo *in genua* [quod Lucas memorat. *V. g.*]. Summa demissio [alibi nusquam obvia. *V. g.*]. — πάτερ μου, *Pater mi*. Jesus orat filialiter. — εἰ δυνατόν ἐστι, *si possibile est*. Cf. v. 53., ex quo versu etiam patet quam prompte et perfecte Jesus se tradiderit voluntati Patris. — τὸ ποτήριον, *poculum*, a Patre oblatum, tota passionis massa plenum. — θέλω, *volo*. Non erat haec voluntas Jesu absoluta, ut calix transiret, quicquid Pater vellet. Cf. Joh. 21, 18. fin. [Unsere ersten Eltern haben ihren Willen von Gottes Willen abgewendet. Christus hat uns durch seinen Gehorsam den Weg zur Rückkehr geöffnet. Darum bleibe nicht stehen in deiner

---

[1]) Voculam καὶ omittendam potius censet utriusque Ed. margo: sed Gnomoni respondet V. g. *E. B.*

[2]) ἡ ψυχή μου, *anima mea*. Quanta quaeso in sanctissima Salvatoris *anima* respectu operis a Patre ipsi demandati, nec non respectu Passionis et Gloriae suae, postremis praecipue mensibus diebus et horis, per vicissitudines pretiosissimas, evenerunt; quum v. g. in iis quae Patris erant, esse eum oportuit; quum baptismum suscepit; quum tentatorem vicit; quum Zelum de Patris Domo exseruit; quum de revelatione infantibus facta gavisus est; quum transformatus est in monte; quum vultum recta Hierosolymam versus direxit; quum solenniter in urbem intravit; quum dixit: Jam contristata est anima mea etc.; quum pedes discipulorum lavit; quum elocutus est verba: Nunc glorificatus est Filius hominis; quum postremum ante Passionem suam convivium cum discipulis celebravit. Et hoc ipso loco, ubi animam suam ad mortem usque contristatam esse testatur. Adde singula, quae in Cruce effatus est, oracula. *Harm. p. 526. s.*

Abkehr von Gott, und lass unter kindlicher Uebergabe an Gott den Eigenwillen und Weltwillen wegfallen. Dann wird auch das Leiden leicht. *E scr. rel.*]

v. 40. εὑρίσκει, *invenit.* Aliter debebant esse comparati discipuli. — καθεύδοντας, *dormientes.* Sub hoc somno obliti sunt declarationis suae, versu 35. datae. — τῷ πέτρῳ, *Petro*, v. 35. Quamvis audierat Petrus magnum sibi instare lapsum, tamen vigilare interim et orare jubetur. — οὕτως· *adeone?* — οὐκ ἰσχύσατε, *non valuistis*, qui tanta promisistis. Haec nimia *infirmitas*, v. 41. — μίαν, *unam.* Jesus igitur saepe vigilavit solus, longa tempora. — γρηγορῆσαι, *vigilare.* Preces sponte fluerent apud vigilantes, v. sq.

v. 41. ἵνα μὴ, *ut ne.* Materia precum. Luc. 22, 40. Coll. *ut ne* 24, 20. — εἰς πειρασμὸν, *in tentationem*, quae ingruit et adest. — τὸ μὲν. Haec sententia, peccato dempto, etiam de Jesu tum valebat. Hebr. 5, 7. Ideo vigilabat ipse et orabat, v. 39. 40. — πνεῦμα, *spiritus.* Inde frequens apostolis mentio *carnis* et *spiritus.* [1]) — σὰρξ, *caro.* Id nos non ad excusandum torporem, sed ad vigiliam acuendam debemus accipere. — ἀσθενὴς, *infirma*, ad rem bene gerendam.

v. 42. ἐὰν μὴ, *nisi.* Poculum, dum bibit Jesus, *transivit.* — πίω, *bibam.* Jam addita *bibendi* mentione, propius ad bibendum se confert. — γενηθήτω, *fiat.* Jam oratio Jesu propius accedit ad patiendum, coll. v. 39. Obedientia.

v. 43. γὰρ, *enim.* Aetiologia τοῦ *iterum dormientes.* — βεβαρημένοι, *gravati.* Talis saepe segnities pios tenet cum minime decet.

v. 44. ἐκ τρίτου, *tertia vice.* Tertium: decretorium. — τὸν αὐτὸν, *eundem*, ut tristitiae consentaneum. Saepe apta est animae iteratio verborum.

v. 45. καθεύδετε τὸ λοιπὸν, *dormite reliquum.* Imperativus discipulos sibi id unum agentes quasi relinquens, eoque ipso vehementius excitans, cum teneritudine et severitate. Non est ironia, sed metonymia: q. d. si me excitantem non auditis, brevi aderunt alii qui vos excitent. Interea dormite, si vacat. Luc. 22, 46. *quid dormitis?* per interrogationem, quam etiam in Matthaeo et Marco nonnulli statuerunt. — ἀναπαύεσθε, *requiescite.* Ut *somnus* opponitur *vigiliae*, sic *requies* labori orandi. — ἡ ὥρα, *hora*, saepe praedicta; v. 18. dixerat *tempus meum*, laxius.

v. 46. ὁ παραδιδούς με, *qui prodit me*, de quo dixi. *me* inquit, non *vos.*

v. 47. ξύλων, *lignis*, ut in subito tumultu, v. 55.

v. [48. κρατήσατε αὐτὸν, *prehendite eum.* Verebatur Judas, ne, ut prius, ita et nunc evaderet Jesus. *V. g.*]

v. 49. κατεφίλησε, *deosculatus est*, plus semel ἐφίλησε, *osculatus est*, contra quam dixerat, v. 48., idque faciebat quasi bene sentiens. Intemeratam Jesu faciem violat temeritate summa.

v. 50. ἑταῖρε. Ammonius: ὁ ἑταῖρος οὐ πάντως φίλος. καὶ ἑταῖροι οἱ ἐν συνηθείᾳ καὶ ἐν συνεργίᾳ πολὺν χρόνον γεγονότες. Cf. Luc. 22, 48. ἰούδα. Ps. 55, 14. Sir. 37, 5. et anteced. — ἐφ' ᾧ. Locutio elliptica, i. e.: Hoccine illud est, *cujus causa* ades? Hesychius: ἐφ' ᾧ πάρει, ἐπὶ ποίῳ σκοπῷ πάρει καὶ παραγέγονας ἐνταῦθα; [2])

v. 51. εἷς, *unus.* Petrum non appellat Matthaeus: causas habere plures potuit. Periculum Petro imminere poterat apud τοὺς ἔξω. — τὸν δοῦλον, *servum.* Hic ceteris fortasse acrius egit, jussus. — τὸ ὠτίον, *auriculam*, periculosissimo ictu. Humerum aggressoris praecipui petierat.

v. 52. σου· *tuum gladium:* alienissimum a *mea* causa. — τόπον, *locum.*

---

[1]) πρόθυμον — ἀσθενής, *promptus* — *infirma.* Vid. v. 33. 35. coll. v. 40. *V. g.*

[2]) καὶ ἐκράτησαν αὐτὸν, *et prehenderunt eum.* Primum turba *cepit* Jesum: interim ictus et sanatio auriculae in Malcho evenit: tum circumdatum, ut jam captivum, *adsumpserunt.* Istud Matthaeo et Marco κρατεῖν audit: hoc συλλαμβάνειν Lucae et Johanni. Hîc itaque laqueis denique constrinxerunt. *Harm. p. 530.*

Gladius extra vaginam non est in loco suo, nisi ubi subservit irae divinae. — λαβόντες· *qui capiunt*, Deo non dante. — ἐν μαχαίρᾳ. Sic LXX ἐν μαχαίρᾳ ἀποθνήσκειν, 2 Chron. 23, 14. Jer. 21, 9. — ἀποθανοῦνται, *morientur*. Hoc verbo ratio poenalis innuitur.

v. 53. ἄρτι· *nunc* quoque. — τὸν πατέρα μου, *Patrem meum*. Jesus, etiam cum calix bibendus est, eam mentem *filialem* retinet, quam habuit antea et semper, erga Patrem, v. 42. — πλείους ἢ δώδεκα λεγεῶνας, *plures quam duodecim legiones*. Legio erat sex millium: 12 legiones 72 millia. Singulis discipulis ex XII opponitur legio, ex LXX discipulis chilias. Angeli in suos numeros et ordines divisi sunt.

v. 54. πῶς, *quomodo*. Salvator plane suscipit passionem. — ὅτι. Scripturae dixerunt sic oportere fieri, v. 56. [Dei Legem Jesus in corde gessit. *V. g.*]

v. 55. τοῖς ὄχλοις, *turbis*. Harum impetum animi sedavit Jesus, ut, si non nunc quidem, impellentibus proceribus, at tamen postea facilius ad sanitatem redirent. — ὡς ἐπὶ λῃστὴν, *tanquam super latronem*, contra quem subito tumultu omnia *ligna* pro armis sunt. — καθ' ἡμέραν, *quotidie*, inprimis a scenopegia ad encaenia illo anno. — ἐν τῷ ἱερῷ, *in templo*, ubi facile potuistis me captare. — οὐκ ἐκρατήσατέ με, *non cepistis me*. Metonymia consequentis: non potuistis me prius capere. Luc. 22, 53. [Satis diu ante decollationem suam Johannes baptista in custodia detentus fuerat: at Christo ad extrema haec momenta liberam conversationem concedere mundum oportuit. *Harm. p. 532.*]

v. 56. τοῦτο δὲ ὅλον γέγονεν, *hoc vero totum factum est*. Hanc paraphrasin videtur Matthaeus intertexuisse verbis Domini de implendis scripturis. Cf. Marc. 14, 49. — αἱ γραφαὶ, *scripturae*. Plurale. Passio confluens complementorum. [Alteram tam subitae mutationis apud Judaeos causam Lucas refert: *potestatem tenebrarum*, 22, 53. *Harm. p. 532.*] — [ἀφέντες αὐτὸν, *deserentes eum*. Huic Ipsi, quem deserebant, securitatem suam debebant discipuli. Jesus ab omnibus deseritur: Ipse nimirum solus est, qui perficere opus et potuit et debuit. *Harm. p. 533.*]

v. 58. ἀπὸ μακρόθεν, *a longinquo*, vario animo: cum periculi sensu. Medius inter animositatem, v. 51., et timorem, v. 70. — ἐκάθητο, *sedit*. *Communitas* non opportuna. [1])

v. 59. ἐζήτουν, *quaerebant*. Hîc illa falsorum testium exorta copia. Nullus major injustitiae actus commissus unquam est quam contra Jesum, respectu Dei autem summus est actus justitiae.

v. 61. δύναμαι, *possum*. Non ita dixerat. Falsum testimonium arripit aliqua vera, et non magna verborum mutatione saepe magna calumnia fieri potest. Torquent sermonem tertio ante anno dictum: et nunc complemento inserviunt inscii.

v. 62. τί· *quid?* Interrogatio separata.

v. 63. ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ, *Filius Dei*. Caiphas cum Judaeis non plane politicam de Messia ideam habuit.

v. 64. σὺ εἶπας, *tu dixisti*. „De illius interrogatione se esse Christum, quasi sit ipsius verbis hoc affirmatum, ait. Neque est in graeco communi sermone haec figura inusitata. In Hippolyto Euripidis: σοῦ τάδ' οὐκ ἐμοῦ κλύεις, *ex te ista audis, non ex me*. Et apud Xenophontem ἀπομνημονευμάτων III.: αὐτὸς, ἔφη, τοῦτο λέγεις, ὦ σώκρατες, *ipse tu, inquit, hoc dicis, o Socrates*.“ Camerarius. — πλὴν· *tamen*, etsi non creditis; πλὴν, ut ἀλλὰ, saepe facit ad epi-

---

[1]) Triplex Petri abnegatio non pro differentia hominum promiscue eum interrogantium neque pro expressionum conditione, quarum complures una abnegatio habuit, numeranda est, sed pro loci temporis et graduum in abnegando diversitate. Abnegationem simplicem juramentum excepit, pejerationibus atque exsecrationibus deinceps additis, v. 70. 72. 74. *Harm. p. 535.*

tasin. — ἀπ' ἄρτι. Id est, *a modo* fiet, ut videatis et ex argumentis visibilibus cognoscatis me esse qui sedeam et veniam. Est sermo complexus: *a modo videbitis sedentem et venientem.* Cum sessione a dextris conjunctus est reditus ad judicium: et post passionem Domini credidere, Joh. 8, 28., olim visuri. Praeteritis non credebant: ideo Jesus futura, ut saepe, allegat. In gloria Jesu hoc quod Ipse est Filius Dei, est primum: hoc quod venturus est ad judicium, est novissimum. Illud hujus fundamentum: hoc illius argumentum gloriosissimum. In adversissimis quibusque rebus summos fines exitusque intueri maxime juvat filios Dei. Cf. not. ad 2 Cor. 11, 15. — τὸν υἱὸν, *filium.* Loquitur in tertia persona, modeste et tamen aperte. — καθήμενον, *sedentem.* Tum *stabat* Jesus. In ascensione consedit a dextris Dei. — ἐκ, *ex.* Deitas Christi. [Es ist nicht nur diese particula gemeint, sondern die ganze Sententia, zum Beweis der Gottheit Christi. Das haben seine Feinde, die Juden, selbst daraus geschlossen. Die Socinianer sind darin ungläubiger. *E scr. rel.*] — δεξιῶν. Τὰ δεξιὰ plurale. — τῆς δυνάμεως, *Potentiae*, id est Dei. Hebraei saepe dicunt הגבורה Deum. *Potentia* latissime se ostendit in omnibus Dei operibus et apertissime. [1])

v. 65. διέῤῥηξε, *discidit*, uti cui prae aestu animi nimis angustae essent vestes. Mos ille vetus aliquam cum affectu convenientiam habebat. — χρείαν, *opus.* Sane *opus* habuerant, quia invicta innocentia Jesu.

v. 66. τί, *quid.* Rem ut expeditam tractat. Moses ait: Blasphemus moriatur. Caiphas dicit: Jesus est blasphemus. Assessores concludunt: Jesus moriatur. — δοκεῖ· φαίνεται. Marc. 14, 64. — θανάτου, *mortis.* Id apud Pilatum quoque censent. Joh. 19, 7.

v. 67. τότε, *tunc*, quasi nil jam injuriae posset illi inferri. Principes subtilius, multitudo crassius insultant. Qui Dei honorem laedit, omni contumelia dignus est. Talem putabant Jesum. — ἐκολάφισαν, *colaphos inflixerunt*, pugno manu. — ἐῤῥάπισαν, *ceciderunt*, virgis. Has enim habebant ministri. Marc. 14, 65. Οὐδὲν ταύτης τῆς πληγῆς ἀτιμότερον. Chrysost. Homil. 1. c. Anom.

v. 68. λέγοντες, *dicentes*, petulantissime. — τίς, *quis.* Olim videbitis, quis quem verberaveritis.

v. 69. μία παιδίσκη, *una ancilla.* Non magna erat tentatio, si interrogantem spectes: major, si praesentes. [Verebatur ancilla ne, si eorum aliquem qui a partibus Jesu essent, intromitteret, culpam sibi contraheret, eoque nomine Petrum constituebat. Reliqui deinde rem exceperunt. Nec videtur periculum ei quisquam conflare voluisse. Saepe securi seculi homines multo plus damni aut commodi sanctis afferunt, quam quidem ipsi vel existimant vel intendunt. *V. g.*]. — ἦσθα· pro ἦς. Sic quoque LXX, Ps. 10, 14.

v. 70. λέγων, *dicens.* Quam paucis verbis quam graviter peccari potest! Cap. 12, 24. Act. 5, 8. fin.

v. 71. ἐξελθόντα, *exeuntem.* Fuga justo tardior novum habet periculum. — ἄλλη, *alia*, et simul prior, quae alium et hanc aliam excitavit. Marc. 14, 69. Luc. 22, 58. Abnegatio ad plures plurium interrogationes facta, uno paroxysmo, pro una numeratur: et tamen ter abnegavit. — ἰησοῦ τοῦ ναζωραίου, *Jesu Nazoraeo. Nazoraei* cognomen additur, ut distinguatur ab aliis qui nomen *Jesus* gerebant. Filius Dei nomen gessit inter homines usitatum.

---

[1]) Wird denn Christus ante Adventum gloriosum auch sich sehen lassen? R.: Vermutlich; aber nicht immer und nicht allen. Wie er sich post resurrectionem nicht hat öffentlich sehen lassen, aber doch den Seinigen, und einmal 500 Brüdern zumal, so wird er sich vermutlich auch hie und da den Seinigen zeigen. Es wird zerschiedene apparitiones geben. Es ist keine Einbildung. Was einmal geschehen ist, ist nicht unmöglich, dass es wieder geschehe; atqui factum id est, ergo etc. *E scr. rel.*

v. 72. μεθ' ὅρκου, *cum juramento.* Pristini mores Petri non abhorruisse videntur a juramentis. — τὸν ἄνθρωπον, *hominem*, quasi Petrus ne nomen quidem Jesu sciat.

v. 73. εἶ, *es.* Praesens. Crescit tentatio. Antea dixerant ἦσθα, v. 69., in imperfecto. — λαλιά, *loquela.* Si Petrus tacuisset, tutior fuerat: negando, id est loquendo, auxit periculum. Habebant autem homines illi majora ad Petrum convincendum argumenta: v. 47. 51.; sed mundus contra pios plerumque arripit rationes omnium infirmissimas, praesertim in zelo perverso. Jam temporibus Judicum dialecti exstitere tribuum.

v. 74. ἤρξατο, *coepit.* Antea non eo usque processerat: nunc gubernaculum animae plane amisit. — καταθεματίζειν. Alii καταναθεματίζειν· sed id decompositum nusquam reperias. At καταθεματίσαντες habet Iren. l. 1. c. 13. § 2. Just. M.: κατάθεμα τὸ συνθέσθαι τοῖς ἀναθεματίζουσι. Idem: ἀναθεματισμὸς καὶ καταθεματισμός. Oecumen. ad Act. 23, 12.: κατ' ἐπίτασιν εἴρηται τὸ ἀνάθεμα, ὡς καὶ τὸ κατάθεμα· συγκατατίθεται γὰρ τῷ ὄντι τῷ ἐναντίῳ καὶ συγκαταδικάζεται· κατάθεμα (Ap. 22, 3.) in malam partem, quod ἀνάθεμα etiam in bonam. — τὸν ἄνθρωπον, *hominem.* At cf. 16, 16. — εὐθέως, *statim.* Magna circumstantia. — ἐφώνησε, *cantavit.* Peccata matutina gravia.

v. 75 καὶ· *tum* demum. Infidelitas timor tristitia ligat etiam naturales facultates, quas fidei laetitia refocillat. Luc. 24, 7. 8. — [ἐμνήσθη, *recordabatur.* Oblivio non caret damno. Quodsi tamen Petrus in ipso abnegationis actu verborum Jesu memor non destitisset, atrocius etiam peccatum fuisset. *V. g.*] — εἰρηκότος. Grande participium. — πικρῶς, *amare.* Lacrumarum physica amaritudo aut dulcedo congruit cum affectu animi. Si non fletus, at luctus certe diuturnus fuit. Marc. 16, 7. [Omnis jam prisca temeritas cessabat. *V. g.*] Lacrumae piorum, etiam virorum, non facile alia de causa flentium, insigne praebent argumentum pro efficacia adeoque pro veritate religionis christianae.

CAPUT XXVII.

v. 1. Πάντες, *omnes.* Frequentius hoc concilium fuit, quam pridie. 26, 57. — ὥστε· *ut* sententiam pridie latam exsequerentur.

v. 2. ἀπήγαγον καὶ παρέδωκαν, *abduxerunt et tradiderunt.* Cf. v. 9. et quae ad finem v. 9. notamus. — τῷ ἡγεμόνι· *Procuratori.*

v. 3. ὅτι κατεκρίθη, *condemnatum esse*, Jesum, a sacerdotibus. — μεταμεληθείς, *poenitens.* Non putarat. Vellet, si posset, factum infectum reddere. — ἀπέστρεψε, *retulit*, mane.

v. 4. ἥμαρτον, *peccavi.* Sic in inferno quoque sentient damnati. [Atque utinam tam aperte amici Christi, fide amore et spe excitati, veritatem confiterentur, quam aperte desperati interdum homines, conscientiae stimulis agitati, facere solent, ubi nullum jam de mundo male merendi locum superesse sentiunt! *Harm. p. 542.*] — αἷμα ἀθῷον, *sanguinem innocentem.* Non jam Messiam agnoscit, tenebris suis misere involutus. — τί πρὸς ἡμᾶς; *quid ad nos?* Vide, quam transiliant τὸ *innocentem.* — σὺ ὄψει, *tu videbis.* Impii in facto consortes post factum deserunt [omnes tamen, pro sua quemvis parte, poena tandem manente. *V. g.*]; pii, in facto non consortes, postea medentur. Cf. v. 24.

v. 5. ῥίψας, *jaciens*, irrequieto animo. [Id ipsum, quo inescatus fuerat, gravissime deinceps peccatorem contristat. *V. g.*] — ἐν τῷ ναῷ, *in templo.* Ergo Judas erat in templo, apud sacerdotes principes et presbyteros, et conscientiam perturbatissimam utcunque sublevaturus nummos ad rem sacram conatus est conferre. Regio templi ignota est. Ναὸς hîc latius dicitur et ἱερὸν

denotat. — ἀπήγξατο· *strangulavit sese laqueo*, id quod plerumque fit per suspendium. Sic 2 Sam. 17, 23. LXX de Achitophel. Quem tamen angina perisse nonnulli putant, perinde ut Iscarioten. *Strangulandi* notionem exquisite demonstravit Raphelius ex Polybio etc., add. Act. 1, 18. not.

v. 7. τὸν· notum illum. — τοῦ κεραμέως, *figuli*. Usus eo figulus sit, unde argillam sumeret. — εἰς ταφὴν, *in sepulturam*. Sic peregrinis jam tum plus juris erat Hierosolymis. Sic quoque Abrahae prima possessio fuerat *sepultura*.

v. 8. ἐκλήθη, *vocatus est*. Testimonium publicum rei factae. Appellatio agri quanquam a vulgo orta, tamen non fuit fortuita. — αἵματος, *sanguinis*, v. 6. — ἕως, *usque*. Matthaeus scripsit aliquanto post. Cf. 28, 15. Adrichomius: „Est vero hujus terrae (in Agro sanguinis) virtus mirabilis et fidem pene superans, quod defunctorum corpora viginti quattuor horarum spatio in pulverem redigat. Quam virtutem etiam in alias regiones devecta minime perdit. Nam cum jussu Imperatricis Helenae de hoc agro, quantum terrae ducentae et septuaginta, ut ajunt, naves capere poterant, Romam avectum, ac juxta montem Vaticanum in eum locum exoneratum sit, quem incolae Campum Sanctum vocitant, licet coelum mutarit, eandem tamen retinere vim quotidiana experientia docet. Romanos enim respuens, sola peregrinorum corpora ad sepulturam admittit: quorum etiam hic omnem carnis substantiam intra viginti quattuor horas prorsus consumit, ossibus tantum residuis." Id novi peregrinatores confirmant partim, partim negant.

v. 9. τοῦ προφήτου, *prophetam*. Aperte apud Zachariam haec verba exstant: quem Matthaeus non ignoravit, 21, 4. s. Vide Apparatum, p. 493. [Ed. II. p. 141. s., ubi docetur vocem Ἱερεμίου esse glossema, et permultos recentiores id expungi velle. *Not. crit.*] — καὶ ἔλαβον· Zach. 11, 12. 13. LXX: καὶ ἐρῶ πρὸς αὐτοὺς, εἰ καλὸν ἐνώπιον ὑμῶν ἐστι, δότε στήσαντες τὸν μισθόν μου, ἢ ἀπείπασθε· καὶ ἔστησαν τὸν μισθόν μου τριάκοντα ἀργυροῦς. καὶ εἶπε κύριος πρός με· κάθες αὐτοὺς εἰς τὸ χωνευτήριον, καὶ σκέψομαι αὐτὸ, εἰ δόκιμόν ἐστιν, ὃν τρόπον ἐδοκιμάσθην ὑπὲρ αὐτῶν. καὶ ἔλαβον τοὺς τριάκοντα ἀργυροῦς, καὶ ἐνέβαλον αὐτοὺς εἰς οἶκον κυρίου εἰς τὸ χωνευτήριον. Evangelista summam rei respicit et paraphrasin addit. — τὴν τιμὴν τοῦ τετιμημένου, ὃν ἐτιμήσαντο. Magna vis verborum. ὁ τετιμημένος הַיָּקָר quanquam in Bibl. hebr. est הַיְקָר V. Lud. de Dieu. — ἀπὸ υἱῶν ἰσραὴλ, *a filiis Israël*. Cf. מעליהם Zach. 11, 13. Potest ἀπὸ, *a*, construi vel cum ἔλαβον, *acceperunt*, vel potius cum ἐτιμήσαντο, *aestimarunt*. Principes sacerdotum, quantum in ipsis erat, Christum abalienarunt a filiis Israël.

v. 10. ἔδωκαν, *dederunt*. Ἔδωκα, *dedi*, est apud prophetam, et ex propheta in evangelistam a quibusdam inductum: neque obscure probat Gebhardi in Zach. 11, 13. Sed hîc scribitur ἔδωκαν, *dederunt*, et vis τοῦ *dedi*, atque adeo tota differentia verborum Matthaei a verbis Zachariae, suppletur per illud *sicut praecepit mihi Dominus*. Eadem formula Ex. 9, 12.: καθὰ συνέταξε κύριος τῷ μωυσῇ. — συνέταξε· scribere vel dicere *praecepit*.

v. 11. ὁ βασιλεὺς, *Rex*. Jesus coram Caipha se Christum, coram Pilato Regem se fatetur. — σὺ λέγεις, *tu dicis*, aperta confessio et sancta. (Cf. 1 Tim. 4, 13.). Jesus ostendit silentium suum deinceps non fore a defectu parrhesiae, et Pilato statim respondet, Caiphae, cum Judaeos pridem docuisset, adjuratus. Hoc *tu dicis* Marcus quoque et Lucas notant: et plane haec summa est omnium quae ab Jesu ad Pilatum dicta refert Johannes cap. 18, 34. 36. 37.

v. 12. [οὐδὲν ἀπεκρίνατο, *nihil respondit*. Accusatoribus nil novi proferentibus silentium Jesu eorum quae jam dixerat, confirmatio subinde fuit. *Harm. p. 547.*]

v. 13. τότε, *tunc*. Pilatus, rationis judicio, moderate se gessit primo. — πιλάτος, *Pilatus*. Nonnus mediam syllabam corripit, passimque in πρίμος, τουρ-

κουάτος, δεντάτος etc. vocalem Latinis longam acuunt Graeci. — οὐκ ἀκούεις; *non audis?* Interrogatio separata:[1]) coll. Marc. 15, 4.

v. 14. πρὸς οὐδὲ ἓν ῥῆμα, *ne ad unum verbum quidem*, quod videlicet attineret ad respondendum Judaeis de regno. Semel Pilato respondit postea de alia re. Joh. 19, 11. — ὥστε, *ita ut*. Nam nemo solet tacere ubi caput agitur, praesertim facto semel initio loquendi.

v. 15. κατὰ, *in*. Id congruebat liberationi ex Aegypto. — ἑορτὴν, *festo*. Pascha Johannes nominat. — εἰώθει, *consueverat*. Etiam politicae consuetudines subserviunt providentiae divinae. — ἕνα, *unum*, non duos simul.

v. 16. ἐπίσημον· latronem notissimum, summo scelere [et eo ipso quidem cujus Jesus accusabatur, immo majori etiam] *insignem*. Et tamen hic antelatus est Jesu. Quantus contemptus! Mox duobus aliis in ignominia supplicii antelatus est latronibus. [Atqui Justi hujus morte illi ipsi, qui mortem meruerant, liberantur. *Harm. p. 550.*] — λεγόμενον, *dictum*, de quo frequens erat sermo. Credibile est Barabbam longo post tempore vixisse, in monumentum historiae de Jesu. *Barabbas* dicitur *filius parentis:* parenti optatus, carus: indulgentia corruptus

v. 17. χριστὸν, *Christum*. Ergo Jesus jam tum persaepe appellitatus erat Christus.

v. 18. διὰ φθόνον, *propter invidiam*. Invidebant, quia populus Jesu adhaeserat.

v. 19. καθημένου, *quum sederet*, in ipso articulo negotii ferventis. In tali strepitu obnuntiationes paradoxae non debent negligi. — βήματος, *tribunali*. Magna vis fuit somnii: cujus tamen rationem mulier magis intellexit, postquam res evenire coepit. Fortasse somnium habuit cum Pilatus jam in negotio esset. — λέγουσα, *dicens*. Magnum beneficium oblatum praesidi hac admonitione, prae Judaeis, aliunde satis admonitis. [Gieb acht auf Gottes Warnungen, die auch aus dem Munde von Menschen kommen. *E scr. rel.*] — [μηδὲν· *nihil*, ait, uno verbo. Sic Pilatus in ipso negotio sine mora versari debuerat. *V. g.*] — τῷ δικαίῳ, *Justo*. Sic Pilatus quoque appellat, v. 24., cum debili ad haec uxoris verba respectu.

v. 20. ἔπεισαν, *persuaserunt*, verbis in speciem blandis. — ἀπολέσωσιν· *interimendum postularent*.

v. 22. τί, *quid*. Non putabat Pilatus Judaeos durius aliquid postulaturos. Non debuerat quaerere: tutius erat simpliciter dimittere. Cf. Act. 18, 14. s. — σταυρωθήτω, *crucifigatur*. Crucem meritus erat Barabbas: hinc Jesum crucifigi postulant.

v. 24. οὐδὲν ὠφελεῖ, *nihil prodest*. Quidni, Pilate? Desperatum est hoc praejudicium practicum, ubi dicitur: Nil agimus. οὐδὲν nominativus, vel accusativus, coll. Joh. 12, 19. — μᾶλλον· non *major*, sed *potius*. Seditionem timebat. — [ἀπενίψατο, *abluit*. Tali ritu neutiquam abluitur capitale scelus. *V. g.*] — λέγων, *dicens*. Protestatio contraria facto. — δικαίου, *Justi*. Id Pilatus accepit ex monito uxoris, v. 19. — ὑμεῖς ὄψεσθε, *vos videbitis*. Ut Judaei ad Judam, sic Pilatus ad Judaeos. Formula rejiciendi, Act. 18, 15.

v. 25. πᾶς, *omnis*. Argumentum contra Judaeos, cur hodienum sint in exsilio, quanquam paullatim mitiore. — ἐφ' ἡμᾶς, *super nos*. Cf. Deut. 28, 18. Ps. 69, 24. 109, 17. Dicunt: nos praestabimus. [Culpa seipsos constringunt, nec tamen liberant Pilatum. Uno aliquid momento suscipi potest, quod per omnem vitam, immo vero aeternum luendum tibi sit. Nec desunt qui multo minus ambigant, quam Pilatus. *V. g.*]

v. 26. φραγελλώσας, *flagellans*, post sententiam latam. [Cum dimissione Barabbae traditio Jesu in voluntatem Judaeorum immediate conjuncta fuit, et

---

[1]) Quanquam in V. g. cum sequentibus conjuncta. *E. B.*

utramque flagellatio cum illusione insecuta est. Apud Caipham sententiae capitis demum illusio successit: eademque ratione militibus proterviam istam in Jesu exercere integrum prius non fuit, quam Pilatus Judaeorum Eum libidini tradidisset. *Harm. p. 553.*]

v. 27. ὅλην, *totam*, etiam eos milites, qui tum non debebant adesse neque adfuerant. [Hîc vero ad summum venit Salvatoris traditio in manus ethnicorum peccatis cumulatorum. *Harm. l. c.*] — σπεῖραν· Lat. *spiram*. Alias graeci pro latino *I* ante consonam solent *I* simplex ponere, ut in πιλάτος, non πειλάτος etc. σπεῖρα autem scripsere quia sic propius abest a sono consueto πεῖρα, σπείρω etc.

v. 28. χλαμύδα κοκκίνην, *chlamydem coccineam*. Illudunt regnum, ut Judaei propheticam dignitatem 26, 68; *purpura* appellatur Marc. 15, 17., *vestimentum purpureum* Joh. 19, 2. Interdum promiscue adhibetur utraque appellatio; interdum differunt, Ap. 17, 4. Etiam alter color alteri superinductus olim.

v. 29. ὁ βασιλεὺς, *rex*. Tractarunt Jesum quasi hominem emotae mentis, qui se pro rege habuisset.

v. 31. ὅτε, *cum*. Finito ludibrio etiam coronam spineam removerunt [in picturis Crucifixum referentibus omittendam. *V. g.*].

v. 32. κυρηναῖον, *Cyrenaeum*. Nec Judaeus nec Romanus ullus erat, qui vellet tollere crucis onus. Ex Asia Europa et Africa adfuere homines. Etiam in remotissimis terris Christus postea nactus est qui crucem ferrent. — ἄρῃ, *tolleret*. Non dicitur Simon tulisse nolens. Eximie sermo de Pass. apud Athanasium [Tom. 1. fol. 10. 11.]: „Crucem tulit Simon homo, ut omnibus innotesceret Dominum non suam mortem, sed hominum obire."

v. 33. κρανίου, *calvariae*. Collis a figura appellatus [non, ut putem, a craniis maleficorum morte mulctatorum, ibi circumjacentibus. Golgotha enim in singulari *Calvaria* s. *Calvariae locus* dicitur. Ex omnibus in crucis circuitu partibus universus orbis Filium Dei suspensum spectare potuit. *Harm. p. 562.*].

v. 34. ὄξος, *acetum*. Marcus cap. 15, 23. *vinum myrrhatum* appellat. Erat liquor medii inter vinum dulce et acetum acrius saporis, coll. v. 48. not., myrrha conditus, ex more; felle adulteratus, ex petulantia. — οὐκ ἤθελε πιεῖν, *non voluit bibere*. Id enim decebat differri ad finem laborum, Joh. 19, 30., et Jesus sensus plane imperturbatos volebat retinere ad mortem usque. [1])

v. 36. ἐτήρουν, *custodiebant*. Cf. v. 65. [Circa horam *tertiam* crucifixio et vestium partitio facta est: strepitu igitur ut plurimum praeterito illis qui Jesum custodiebant, sat temporis suppetiit, quo, res ista qualis esset, perpenderent. Attamen prodigia demum fuerunt, quibus homines isti resipiscere deinceps didicerunt. V. 54. *Harm. p. 565.*]

v. 37. ἔστιν, *est*. Vere, *est!* Titulus fortasse diutius in cruce mansit quam corpus Jesu.

v. 38. [δύο λῃσταὶ, *duo latrones*. Horum crucifixionem serius commemorant Matthaeus et Marcus: unde crucifixionem Jesu Pilato ejusque subditis causam principalem fuisse colligas. *Harm. p. 567.*]

v. 39. παραπορευόμενοι, *praetereuntes*. Multi ne stare quidem dignabantur. — κινοῦντες, *moventes*. Gestus non agnoscentis aliquid.

v. 40. λέγοντες, *dicentes*. Adversariorum scommata possunt numerari septem. [Atrocissimus latro quum supplicio afficitur, vix unquam praeterea irridetur: at Filio Dei in cruce pendenti ore scriptoque, proceres ac plebeji, Judaei

---

1) v. 35. σταυρώσαντες, *crucifigentes*. Christus, nobis in benedictionem, factus est *maledictio*. Talia fari quis audeat, nisi Apostolus effatus esset? Gal. 3. Perpendantur etiam loca Gen. 3, 6. Joh. 3, 14. 1 Petr. 2, 24. *Harm. p. 563.* — διεμερίσαντο τὰ ἱμάτια αὐτοῦ, *dispertiti sunt vestes Ejus*. Pauperrimus homo quum moritur, tegumenti certe aliquid in corpore habet: Jesus nihil. Ne familiaribus quidem, sed militibus, vestes ejus cedunt. *L. c. p. 564.*

cum Gentilibus, mordacissime illudunt. *Harm. p. 568.*] — τρισὶν, *tribus*. Immo jam primus dies erat. — σῶσον, *salva*. Proscindunt nomen *Jesu*; mox nomen *Filii Dei*; et nomen *regium*: v. 42. s., et *verba* ejus: v. 40. — εἰ υἱὸς, *si filius*: 4, 3.

v. 41. ὁμοίως, *similiter*. Nunc populum imitantur principes: magna confusio! Sed vincunt acerbitate. [Tales vix alias hunc in modum publice, quid intus foveant, produnt. *V. g.*]

v. 42. πιστεύσομεν, *credemus*. Nos ob id ipsum credimus, quia non statim de cruce descendit sed opus consummavit.

v. 43. πέποιθεν, *confisus est*. Cf. finis versûs. — εἶπε γὰρ, *dixit enim*. Hoc aut a praetereuntibus dictum aut ab evangelista explicationis causa additum censere possumus. LXX Ps. 22, (21,) 9.: ἤλπισεν ἐπὶ κύριον, ῥυσάσθω αὐτόν· σωσάτω αὐτὸν, ὅτι θέλει αὐτὸν.

v. 44. οἱ λῃσταὶ, *latrones*. Nonnulli amplificationis causa pluralem pro singulari positum existimant et latronem conversum excipiunt. Atqui in re tam horribili non videtur synecdoche locum habuisse. Nec desunt exempla hominum, qui inter dira et lenta supplicia et blasphemi fuerant et conversi sunt.

v. 45. πᾶσαν, *omnem*. *Orbis terrae* innuitur. Nam ipse sol laborabat. [Sunt, qui Eclipsin hanc eandem esse opinentur cum ea quae a Phlegonte aliisque antiquis notata fuit, vel et pro ea cujus nunc apud Sinenses vestigia exstant. Eorum quicquid fuerit, argumentis illi longe fortioribus, si quidem ultra annum 30. Passionem Christi detrudant, erroris redarguuntur. *Harm. p. 571.*] — ἕως, *usque*. Trihorium mysterii plenum. In tempus hujus derelictionis et tenebrarum apte confertur psalmus VIII., cujus versu 4. praetermissa *solis* mentio his tenebris congruit.

v. 46. περὶ δὲ, *circa vero*. Ex hac connexione colligi potest eclipsin solis (in plenilunio) ostendisse non tam malitiam hostium quam derelictionem Jesu: quae totum illud trihorium, ut credibile est, duravit, et ut desiit, clamavit Jesus hoc epiphonema. Luc. cap. 23, 45. derelictione non memorata eclipsin conjungit cum scissione veli. Ut derelictio finita erat, continuo patebat Mediatori sanctum sanctorum.[1]) — ἀνεβόησεν, *exclamavit*. Maximi momenti et silentium quod praecessit et clamor hic, iteratus versu 50. — σαβαχθανί· שְׁבַקְתַּנִי ק Graece χ sequente θ. — θεέ μου, *Deus meus*. Alias solitus est dicere: *Pater*. Nunc dicit *Deus meus*, quasi jam alienior: sed tamen *bis*, et addit *meus*, cum fiducia patientia resignatione sui. Christus est עֶבֶד Domini: et tamen *Deum* appellat, non δεσπότην. Ps. 22, 2. LXX: ὁ θεὸς ὁ θεός μου, πρόσχες μοι, ἱνατί ἐγκατέλιπές με; ubi patet sententia ex reliquo versu 2. et 3. Non solum ait se a Deo traditum voluntati hominum, sed etiam a Deo ipso quiddam esse passum nobis ineffabile. — ἱνατί, *cur*. Sciebat Jesus causam; et ad omnia se comparaverat: sed tamen τὸ *cur* exprimit, Filio per se non fuisse sustinendam talem derelictionem, sed id evenisse illi ex causa *nova*, ad brevem moram: qua elapsa desiderium suum erga Patrem denuo expleri gratiam habet. — ἐγκατέλιπες, *dereliquisti*. Praeteritum.[2]) Eo momento desiit

---

[1]) ἐννάτην ὥραν, *horam nonam*. Tempore meridiano sententiam definitivam a Pilato dictam et eductionem eo usque tardatam fuisse nonnemo suspicatus est, ut crucifixio tertiâ demum a meridie horâ, sacrificii vespertini tempore, facta sit. Immo vero mors evenit eo tempore, postquam Salvator Optimus per sex horas integras in cruce pependerat. *Harm. p. 571.*

[2]) Recentiorum aliqui vertunt: *Quî fiat, ut me relinqueres?* Atqui interpretatio ista, utut naturali mollitiei blandiatur, neque verba textus assequitur neque divino rigori in gravissimo hoc negotio satisfacit. — Filialem quasi „expostulationem“ dixeris, qua, si mutatis paululum verbis rem exprimere liceat, dilecto Patri haec ait dilectus Filius: *Ecquid istud mihi fecisti?* Optime sane factum! optime toleratum! Cujus tam singularis tempusculi nomine grates habeat immortales! *Harm. p. 573.*

derelictio, et paulo post passio omnis. In media et maxima derelictione silebat. Super una derelictione queritur. [Woran Jesus seine grösste Lust gehabt, wird ihm entzogen. Warum? Unsere Sünden haben es gemacht. Wüsstest du Sünder, was es heisst, von Gott verlassen sein, du würdest dich eines Besseren besinnen. Was da vorgegangen zwischen Gott und dem Mittler, ist unbeschreiblich. Da hat Jesus zum Trost für alle Abgewichenen wieder die Bahn des Glaubens eröffnet. — Quaer.: in quonam derelictio, de qua Ps. 22. constiterit? Resp.: Derelictio stehet in folgenden Worten: und du antwortest mir nicht. Filium Pater tantisper tractavit ut si non secus esset, incomprehensibili severitate, quasi diceret: Suscepisti onus non tuum: habe igitur. Hoc est, quod queritur: non mihi respondes, non est mihi relaxatio. Ps. 22, 3. Eigentlich: Deus mi, vocabam die, et non respondebas: et nocte (vocabam), et non (est) relaxatio mihi. Lentum quoddam habuit haec derelictio, quum semper antea praesentissimis fulgoribus paternae faciei fuisset assuetus. Sine hac derelictione omnis reliqua passio levicula fuisset: sed cum ea penetrantissima fuit. Haesit ἔκδοτος in homines, clauso quasi perfugio ad Patrem. *E scr. rel.*]

v. 47. ἠλίαν, *Eliam.* Impium est detorquere verba formulas et preces sacras.

v. 48. ὄξους, *aceto.* Acetum bibere solebant ipsi milites: ut notat Gataker. Misc. posth. cap. 6.

v. 49. οἱ δὲ λοιποὶ, *reliqui autem,* qui aderant, oppositi iis quorum sermo et actio refertur versu 47. [sed eo non excluso, qui spongiam aceti plenam in hyssopo Jesu praebebat, et quem Judaeum fuisse, militiae Romanae adscriptum, facile existimaveris, coll. Marc. 15, 36. *Harm. p. 574.*]. — ἔλεγον, *dicebant.* Post eclipsin terribilem redeunt ad scommata. — ἄφες, *sine.* Negant socii opem, Elia allegato, esse necessariam.

v. 50. κράξας, *clamans.* Libera vitae positio. Per vim crucis ab hominibus allatam non fuit exanimatus. Marc. 15, 44. Sed tamen recte illi dicuntur Eum interfecisse, quia fecerunt quantum in ipsis erat. — ἀφῆκε τὸ πνεῦμα, *emisit spiritum.* Mortem Jesu Christi paucis commemorat historia divina: fructum mortis J. C. copiose praedicant homiliae et epistolae apostolorum. Itaque evangelium praebet lanam: apostolus vestem conficit. Qua similitudine utitur Macarius de Elev. mentis cap. 19. Nunquam de morte Salvatoris adhibetur verbum κοιμᾶσθαι, *obdormire,* coll. v. 52., sed ἀποθνήσκειν, *mori,* quo verbo et veritas et gravitas et brevitas et virtus mortis Christi significatur. [Deus ea reconciliatus est. Pretiosissimum sane momentum! *V. g.*]

v. 51. ἐσχίσθη, *scissum est.* Ergo liber jam aditus in sancta.[1]) — ἡ γῆ, *terra,* orbis terrae, v. 45., speciatim vero terra Israëlitica et Hierosolymitana. — [Grandes istae rerum commotiones a momento mortis Christi ad resurrectionem Ejus continua serie procedebant, in regno praecipue invisibilium efficaciam suam exserentes. *Harm. l. c.*] — αἱ πέτραι, *petrae.* Peregrinatores confirmant rupturas petrarum invicem respondentes adhuc conspici.

v. 52. κεκοιμημένων ἁγίων, *sanctorum qui dormierant.* *Sanctorum* vocabulum aeque ad vivos atque ad defunctos pertinet: immo in mentione mortuorum

---

[1]) Scissionem hanc morti Christi postponunt Matthaeus et Marcus: Lucas anteponit verbis: *Pater, in manus tuas commendo spiritum meum.* Utrumque simul factum, hoc ipso incomparabili momento. — Lucas, trium horarum eclipsin cum veli ruptione combinans, indicat 1) finita eclipsi reliqua omnia ad mortem usque Salvatoris cellerime sibi invicem successisse, et 2) veli scissionem, ipso mortis momento factam, cum prodigiosa eclipsi non minus cohaerere quam cum insequentibus miraculis. A Deo relinqui idem erat *animae* Jesu, quod *corpori* erat mori: prius tenebris, posterius veli scissione significatum est. Mortem exantlatam vivificatio in Spiritu statim excepit (1 Petr. 3, 18.), quae maximos motus in visibilibus pariter ac invisibilibus conflavit. *Harm. p. 576.*

additur: *qui dormierant.* Et tales *sancti* non ad humanum sed ad divinum ‚canonem' aestimantur. *Sanctorum*, qui vel diu ante natum Christum vel non multo post (vid. ad Joh. 11, 25.) obierant, sine dubio ex omnibus tribubus. Videntur veteres huc Jobum retulisse. Nam exeunte ejus libro LXX int. et Theodotion addunt: γέγραπται δὲ αὐτὸν πάλιν ἀναστήσεσθαι μεθ' ὧν ὁ κύριος ἀνίστησιν.

v. 53. ἐξελθόντες, *egressi.* Sancti, quorum corpora suscitata erant. Cum pompa. — μετὰ τὴν ἔγερσιν αὐτοῦ, *post excitationem Ipsius.* Hoc incisum proprie spectat ad verbum ἠγέρθη, *excitata sunt*, cui verbale ἔγερσις, alias in N. T. non obvium, hoc loco aptatur: et tamen hoc idem incisum inter egressum sanctorum ex monumentis et inter ingressum eorum in urbem ponitur. Synchysis verborum rebus pulchre respondet. Statim sub mortem Jesu Christi discissum est velum, terra mota, petrae scissae: atque cum his portentis reliqua contexit Matthaeus. Unde colligere licet unum eumque continuum fuisse, a morte Domini ad resurrectionem usque, motum, qui primum vivos, v. 54., deinde mortuos commoverit. Inter excitationem corporum sanctorum et inter egressum eorum e monumentis non potest notabile intervallum statui. Primus ex mortuis surrexit non moriturus Christus: habuit autem comites. Post excitationem Ipsius etiam excitatio sanctorum facta est: sed egressus eorum ex monumentis et ingressus in urbem sanctam post Ipsius excitationem factus memoratur, quia multi illi, quibus sancti excitati apparuere, tempus ingressus et apparitionis norant, sed ipsam eorum excitationem non viderant. Silentium Pauli 1 Cor. 15, 23. non probat corpora sanctorum sine animis exisse e sepulcris, animasque deinde sine corporibus ascendisse, ut colligit Artemonius ad Init. Ev. Joh. p. 571. — ἐνεφανίσθησαν, *apparuerunt*, singuli singulis, vel etiam plures pluribus. Exemplum verae apparitionis.

v. 54. τηροῦντες, *custodientes*, ex ordine suo. — ἀληθῶς, *vere.* Antitheton refertur v. 40. 43. — θεοῦ υἱὸς, *Dei filius.* Eum se esse dixerat: et veritatem dicti agnoscunt e signis. [1])

v. 56. ἡ τοῦ. Notiores erant filii quum Matthaeus scripsit. Ideo ab illis denominatur mater.

v. 57. καὶ αὐτὸς, *etiam ipse*, item ut piae illae mulieres. — ἐμαθήτευσε· *discipulus erat* et discipulos adducere studebat.

v. 58. ἠτήσατο, *rogabat.* Magna alias erat potestas praetoris in corpora supplicio perempta. Cf. *donavit* Marc. 15, 45. „Hac de causa forte Jos. Arimatheensis petiit sibi dari corpus Christi, ne in publicum facinorosorum sepulcrum reponeretur." Buxt. Lexic. Talm. col. 1962. — τὸ σῶμα. Omnes evangelistae sic appellant *corpus* Jesu mortui, neque enim *cadaver* appellari decebat. Divina stili conformitas ab humanis commentatoribus vel postmodum relicta. — ἀποδοθῆναι, *reddi.* Abalienarant Judaei: Josephus, senator, publico quasi nomine, recepit a gentibus et cum Nicodemo restituit Judaeis. Cf. Joh. 19, 40. fin.

v. 59. σινδόνι, *sindoni*, quae antea non texerat corpus Jesu. Jam initia honoris (1 Cor. 15, 4.). Josephus *honestus senator.* Marc. 15, 43. Non licebat mortuos involvere pretiosius.

v. 60. καινῷ, *novo*, quod nulla corruptione inquinatum fuerat: et, ne quis sanctorum veterum diceretur pro eo surrexisse eive vim surgendi tribuisse. — αὐτοῦ, *suo.* Jesus Christus, vitae dux, sepulcro illatus alieno. — τῇ θύρᾳ,

---

[1]) v. 55. ἀπὸ τῆς γαλιλαίας. Iter *ex Galilaea* versus Hierosolymam Luc. 9, 51. memoratum hic innuitur. — Tam brevi tempore quanta mulieres istae, aeque ut Apostoli, viderunt et audiverunt! Jam apostolorum defectum compensant. *Harm. p. 578.* — Hae in vita et morte Jesu constantes fuere. Nulla igitur historiae evangelicae pars testibus oculatis destituitur. *V. g.*

januae. Sepulcrum non erat fossa angusta, sed crypta. — ἀπῆλθεν, *abivit*, non sperans ea quae mox erant futura.

v. 61. καθήμεναι, *sedentes*. Mora sancta et salutaris. — [καὶ ἡ ἄλλη, *et altera*, de qua v. 56. *V. g.*]

v. 62. τῇ δὲ ἐπαύριον, *postridie vero*. Sabbati periphrasis, coll. 28, 1., qua Matthaeus magna de causa est usus; fortasse quia sabbatum judaicum jam noluit appellare *sabbatum*. — καὶ οἱ φαρισαῖοι, *et pharisaei*. Horum nullae partes in ipso judicio fuerant. 26, 3. 57. Nec tamen plane quieverunt. Joh. 18, 3. Forsan inter Scribas etiam et Presbyteros Pharisaei erant. Forsan Pharisaei ex singulari zelo multa etiam fecerunt, quae non praecise officii erant.

v. 63. κύριε, *domine*. Assentantur. Antea non sic appellarant. — ἐκεῖνος, *ille*. Jam volebant Jesum ex omni memoria esse evulsum. [Neque unquam principes populi suo nomine *Jesum* appellasse reperias. *V. g.*] — ἐγείρομαι, *excitor*. Praesens.

v. 64. ἀσφαλισθῆναι, *muniri*. Inscii inserviunt veritati confirmandae. Nulla humana ἀσφάλεια Deum impedit. Act. 5, 23. 16, 23. — τῷ λαῷ, *populo*. Se putabant pharisaei id non credituros: populo, ut sibi persuadent, cavere volunt. — καὶ ἔσται, *et erit*. Posterior vero victoria veritatis latius patuit quam prima. — ἐσχάτη, *ultima*. Similis locutio 2 Sam. 13, 16.

v. 65. ἔχετε, *habetis*. Pilatus cito dat custodes, et quidem quasi cum indignatione, coll. 28, 11. s., calumniatores cito expedit.

v. 66. ἠσφαλίσαντο, *muniverunt*. Hoc totum: partes *sigillum* et *custodia*.

CAPUT XXVIII.

v. 1. Ὀψὲ· *post* sabbatum: coll. Marc. 16, 1. E. Schmidius confert huc Plutarchum: ὀψὲ τῶν βασιλέως χρόνων, et Philostratum: ὀψὲ τῶν τρωϊκῶν, *post bellum trojanum.* [1]) Nunc, cum hebdomade nova, exoriuntur res multo aliae. — σαββάτων — σαββάτων· *sabbati* — *sabbati* habet Lat., nec solus. σαββάτου — σαββάτων lectio media. — τῇ ἡμέρᾳ, *luce*. Elapso mortis tempore Jesus celerrime surrexit. — εἰς μίαν· ἡμέραν, *diem* totum, *primum* hebdomadis. Prima sabbatorum jam coeperat vespera praecedente: jam in primam illam *illucescebat dies* nocti oppositus. Cum resurrectione Domini Jesu Christi conjungitur prima diei *dominici* mentio eximia [2]). Plerumque dicitur ἡ μία, cum articulo.

---

[1]) Graeca verba sic transtuleris: *Eo die qui a vespera post sabbatum orditur et sequenti mane in primam feriam illucescit.* Hic solis dies fuit, multo mane. *Harm. p. 584. ss.*

[2]) Hujus succinctam historiam ex collatione Evangelistarum a b. Bengelio instituta lubet hîc apponere, ea tamen lege, ut argumenta suis locis Lectori investiganda relinquantur. Summa rerum, quam Harm. ev. pag. 584. sqq. exhibet, huc redit.

Unctionis apparatu, cujus ante sabbatum initium factum erat, post finem sabbati continuato per feminas atque absoluto, multo maturius quam reliquae feminae ad sepulcrum venit Maria Magdalena (amplius enim inter *tempus antelucanum* et *solem orientem* intervallum intercedit, quam ut omnes simul ante lucem exisse et oriente sole ad monumentum pervenisse censeri queant). Interim angelus divinitus missus lapidem a sepulcri janua, terrae motu actum comitante, maximo custodum terrore, devolvit. Maria Magdalena saxum devolutum omnium prima animadvertit, eamque rem, sepulcrum haud ingressa, nuntiatum it Petro et Johanni. Haec dum geruntur, reliquae feminae sepulcrum ingressae corpore Domini non reperto in sollicitudinem adducuntur atque nuntio angelico de resurrectione percepto aufugiunt. Tum Petrus et Johannes ad sepulcrum pervenientes conspecta rerum conditione corpus Domini ablatum esse credunt domumque revertuntur. Maria, ad sepulcrum jam constituta (huc enim Apostolos denuo secuta erat), lacrimis indulget, et duobus angelis, quorum vix curam habet, conspectis, ipsum *Jesum videt*, qui mox et reliquis feminis, nuntium angelicum et discipulis perferre paratis, apparet. (His abeuntibus custodes sepulcri rerum gestarum nuntio ad sacerdotes perlato pecunia data corrumpuntur.) Jam ad discipulos Maria, reliquis feminis stipata, pervenit, sed optimi nuntii fidem ne apud Petrum quidem invenit. Dominus interim Cleophae et socio (et alibi Petro etiam)

Marc. 16, 2. Luc. 24, 1. Joh. 20, 1. 19. Act. 20, 7., add. 1 Cor. 16, 2. — σαββάτων· *feriarum.* — ἦλθε, *venit.* Praestabant talia officia ii qui non proxima cognatione conjuncti erant. Quare non mirum matrem Domini non una fuisse.

v. 2. θύρας· *janua* sepulcri. Non decebat sepulcrum manere clausum. — ἐκάθητο, *sedebat.* Postea *surrexit* angelus, cum socio suo. Luc. 24, 4. — αὐτοῦ, *eum, lapidem.* Sic nemo poterat lapidem denuo advolvere sepulcro.

v. 3. ἰδέα, *species,* in facie. — λευκὸν, *album.* Hoc habitu antehac apparuisse non leguntur coelestes nuntii, apparuere autem postea. Act. 1, 10. 10, 30. [Nuntio respondebat habitus. *Harm. p. 589.*]

v. 4. ὡσεὶ νεκροὶ, *quasi mortui.* Nec militaris audacia sustinet vim coelicolarum.

v. 5. μὴ φοβεῖσθε, *nolite timere.* Initiale verbum in apparitionibus, quo timor, ex apparitione gloriosa percellens corda mortalium, temperatur, securitas promittitur attentioque conciliatur. — ὑμεῖς· *vos,* etsi milites timori suo relinquuntur. — οἶδα, *novi.* Sic eis in cor adigit sermonem angelus.

v. 6. οὐκ ἔστιν, *non est.* Versus hic incisa habet perquam apta. — ὁ κύριος, *Dominus.* Gloriosa appellatio.

v. 7. εἴπατε, *dicite.* Apostoli maxime debuerant credere antequam viderent. Ideo per mulieres eis nuntiatum est, fidesque eorum tentata. [Harum vero singularis ea dignatio fuit, quod ipsis primis post resurrectionem suam Dominus apparuit. *V. g.*] — ἠγέρθη, *excitatus est.* Verba discipulis dicenda se porrigunt usque ad *videbitis,* coll. v. 10. — ἐκεῖ, *ibi.* Et tamen optimus Salvator prius se eis ostendit. Apparitio in Galilaea fuit valde solennis et publica: v. 10. 16., et promissa ante mortem Domini.

v. 8. φόβου καὶ χαρᾶς, *timore et gaudio.* In spiritualibus haec possunt esse simul.

v. 9. καὶ ἰδοὺ, *et ecce.* Elegans expressio rei subitae et improvisae. — ὁ ἰησοῦς, *Jesus.* Obedientibus revelatio ulterior obtingit. — χαίρετε, *gaudete.* Formula frequens, a Jesu adhibetur sensu eminenti. — προσεκύνησαν αὐτῷ, *adorarunt eum.* Jesum ante passionem alii potius alieniores adorarunt quam discipuli.

v. 10. τοῖς ἀδελφοῖς μου, *fratribus meis.* Joh. 20, 17. not.

v. 11. τινὲς, *aliqui.* Ceteri alio iverunt aut certe non ad sacerdotes. — ἅπαντα, *omnia.* Ex his omnibus colligebant Jesum resurrexisse.

v. 12. ἱκανὰ, *sat multos,* ut corrumperent milites romanos, qui mentirentur, contra veritatem, magno suo periculo. [Auri fames plus apud eos valet, quam terror v. 4. *V. g.*]

v. 13. εἴπατε, *dicite.* Magno scandalo fuere militibus sacerdotes et atrocissime peccarunt contra Deum. — ὅτι. Specimen perfidiae et calumniae judaicae. — νυκτὸς, *noctu.* Speciose mentiri docent.

v. 14. ἐὰν, *si.* Quam laboriosum bellum mendacii contra veritatem! — ἐπὶ· *penes.*

v. 15. διεφημίσθη, *divulgatum est.* Multa sunt ejusmodi, quibus se miseri Judaei detinent. [Et vel unus sermo pravus quam insignes subinde noxas parit! *V. g.*] [1])

---

adparet. At ne istis quidem fidem prius discipuli tribuunt, quam interveniente, quae Simoni praeterea contigerat, adparitione relationes relationibus confirmatae essent. Ea ipsa denique vespera discipulis in unum congregatis et sermones de his inter se conferentibus, conspiciendum se praebet redivivus Dominus. *E. B.*

[1]) v. 16. εἰς τὴν γαλιλαίαν, *in Galilaeam.* Haec ipsa illa omnium solennissima fuit apparitio, quam ante Passionem suam Dominus promiserat. Nec temere pro eadem haec habetur, cui fratres plus 500 interfuere, 1 Cor. 15, 6. Paulo enim Dominus post ascensionem suam adparuit: at reliquis Apostolis (v. 7.) opus tum non amplius fuit ea visione. Hierosolymis utique post ascensionem discipuli 120 numerati sunt (Act. 1, 15.). Sed multo plures Galilaea tenuit. *Harm. p. 611.*

v. 17. οἱ δὲ· *alii*, vel *aliqui* de XII. His vero dubitationem, si qua remansit, ademit pentecoste. Quo tardiores ad credendum fuerant, eo majore postea fide digni fuere testes. „Dubitatum est ab illis, ne dubitaretur a nobis.“ Leo serm. I. de Ascens.

v. 18. προσελθὼν, *accedens*, eoque ipso etiam dubitantibus fidem faciens. — αὐτοῖς· *illis*, ad illos. — ἐδόθη μοι, *data est mihi*, praesertim resuscitato et ascendenti. Summam habet hic locus earum rerum quas Dominus deinceps per apocalypsin uberius declaravit. De omni potestate et de praesentia apud suos vid. ibi 1, 18. 13. — πᾶσα, *omnis*. Causa, cur Jesus discipulos mittat in omnem mundum et cur totus mundus Jesum debeat colere: cur baptismum instituat Jesus [in salutem hominum in *terra* convertendorum et ad *coelum* adducendorum. *V. g.*]. Vid. Eph. loco mox citando. — ἐν οὐρανῷ καὶ ἐπὶ γῆς, *in coelo et super terra*. Cap. 9, 6. 16, 1. Hactenus in terra fuerat; nunc in coelum ascendit: omnia implet. Eph. 4, 10. cum antec. et conseq.

v. 19. s. πορευθέντες κτλ., *profecti etc.*[1]) Praeceptum proficiscendi praesupponit exspectationem Paracleti. Luc. 24, 49. Summa Actorum: quae in hanc partem utiliter conferri possunt cum evangelistis, quorum Summa est *quaecunque praecepi*. — μαθητεύσατε — βαπτίζοντες· Μαθητεύειν est *discipulos facere*. Complectitur *baptismum* et *doctrinam* h. l. Cf. Joh. 4, 1. — αὐτοὺς, *eos: τὰ ἔθνη*, *gentes*. Synthesis frequentissima. 25, 32. etc. Judaei, qui per circumcisionem jam foederi *Dei* erant inserti, erant baptizandi *in nomine Jesu* Christi et accepturi donum *Spiritus sancti:* Act. 2, 38. Gentes *in nomen Patris et Filii et Spiritus sancti* baptizandae dicuntur in his verbis institutionis: plane fuerant alienae a Deo. Eph. 3, 6. not. Cf. not. ad Act. 11, 21. Illae gentes, de quibus Act. 10., non erant plane ignarae Dei Israëlis nec plane alienae. Judaei, qui semel Jesum Christum filium Dei agnoscebant, eo ipso non poterant non et Patrem D. N. J. C. et Spiritum Filii agnoscere. — εἰς τὸ ὄνομα, *in nomen*. Formula solennissima et gravissima baptismi, summa pietatis [cujus omnia Symbola fidei christianae antiquitus adornata periphrasin esse s. ἐξεργασίαν, optimo jure dixeris. In ipso Christi Jesu baptismate Pater et Filius et Spiritus sanctus se manifestarunt. *V. g.*]. Mysterium S. Trinitatis post resurrectionem Christi clarissime revelatum cum habitu singularum personarum inter se et erga nos: Rom. 8, 9. not., et quia S. Trinitatis confessio adeo arcte innexa baptismo, minus mirum est, in scriptura N. T. non saepe ita expresse poni.

v. 20. αὐτοὺς, *illos*. Discipulis dictum est ideo, ut dicerent aliis. — τηρεῖν· *observare*, *tenere*, ut baptizatis convenit, fidei virtute, non modo legaliter. Saepe sic Johannes. Inprimis notandum ex hoc solenni loco verbum. — ἐνετειλάμην, *praecepi*. Haec praecepta exstant Matth. 5. Joh. 15. etc. — μεθ' ὑμῶν, *vobiscum*, etiam cum in toto mundo eritis divisi. Pertinet hoc etiam ad totam ecclesiam. Nam sequitur *usque ad* etc. — πάσας, *omnes*, continua praesentia, eaque praesentissima. Marc. 16, 17. 19. s. [Ergo nunquam plane exspirabit Ecclesia christiana. *V. g.*] — ἕως, *usque ad*. Tum enim nos erimus *cum* Domino. [Huic itaque, Lector, te trade, in Eoque permane. Sic optime tecum et in tempore actum erit et in aeternum. *V. g.*]

---

[1]) Munus evangelicum saepius Apostolis suis injunxit Salvator a mortuis redux (Joh. 20, 21. 21, 15.): Evangelistae igitur praeceptorum istorum Summam hac illave occasione data potuerunt exhibere. Matthaeus eam cum apparitione in Galilaea conjungit: Lucas post apparitionem istam commemorat, 24, 49., immo Hierosolymis ad diem ascensionis, coll. Act. 1, 2. ss. Idemque de Marco suspiceris, 16, 15. 19. *Harm. p. 612.*

In Evangelium secundum Marcum.

CAPUT I.

v. 1. Ἀρχὴ τοῦ εὐαγγελίου ἰησοῦ χριστοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ, *initium evangelii Jesu Christi filii Dei.* Magna partim cum Matthaeo est Marci convenientia, partim cum Luca. Inde etiam synopsis ejus cum synopsi utriusque concurrit. Describitur

I. Initium Evangelii:
1. Joh. viam parat. Cap. I. 1—8
2. Jesum baptizat, qui Filius Dei proclamatur. 9—11
3. Jesum tentat Satanas: angeli ei ministrant. 12 13

II. Evangelium ipsum,
1. in Galilaea. Hîc notandae periodi tres:
A. Johanne tradito: 14
a. summatim:
α. locus et materia praedicationis. 14. 15.
β. vocatio praecipuorum apostolorum. 16—20
b. speciatim:
α. Actiones ab adversariis non reprehensae:
1. potenter docet. 21. 22
2. obsessum liberat. 23—28
3. Petri socrum et multos aegrotos sanat. 29—34
4. orat. 35
5. ubique docet. 36—39
6. leprosum mundat. 40—45
β. Actiones, ab adversariis, paulatim gravius, reprehensae. Hîc occurrit
1. paralyticus. II. 1—12
2. vocatio Levi et cibus cum publicanis et peccatoribus sumptus. 13—17
3. quaestio de jejunio soluta. 18—22
4. spicae evulsae. 23—28
5. manus arida restituta et adversariorum insidiae. III. 1—6
γ. Secessus Domini et acta
1. apud mare. 7—12
2. in monte, ubi XII apostoli vocati. 13—19
3. domi: ubi suorum, atrocissima scribarum blasphemia refutata, quaestionem corrigit. 20. s. 22. s. 31—35
4. e navi, ad populum, et seorsum ad discipulos. IV. 1. s. 10. s. 26. s.
5. in mari, et trans mare. 35—41. V. 1—20
6. cis mare, iterum: ubi Jairus et haemorrhousa. 21—43
7. Nazaretae, scandalum. VI. 1—6
8. Apostolorum emissio. 7—13
B. Johanne interempto: 14
1. Herodis auditio de Jesu et opinio de Johanne, quem interfecerat, redivivo. 14—29
2. secessus Domini cum Apostolis reversis. 30. 31
3. populi studium: Domini misericordia, 5000 saturati. 31. s. 33—44
4. iter maritimum. 45—52
5. in terra Genezareth multos sanat: 53—56
docetque quid inquinet vel non inquinet. VII. 1. s. 14. s. 17. s.
6. in finibus Tyri et Sidonis ejicitur daemonium. 24—30
7. ad mare Galilaeae sanat surdum et mutum: cibat 4000. 31—37. VIII. 1—9
8. venit in Dalmanutha et respondet de signo e coelo. 10—13
9. in navi monet de fermento doctrinae. 14—21
10. ad Bethsaida sanat caecum. 22—26
C. Jesu Filio Dei agnito.
1. Petro Christum fatente discipulis silentium injungit et passionem praedicit; Petrum increpat; sequelam requirit. 27—IX. 1

a b c

a b

2. sex post diebus glorificatur; silentii causas explicat; lunaticum sanat; iterum passionem praedicit. 2—32
3. discipulos docet modestiam, aequitatem, concordiam. 33. s. 38—50

2. in Judaea:

α. in finibus: X. 1
1. agit de divortio. 2. s. 10. s.
2. de parvulis. 13—16
3. de vita assequenda, et divitiarum impedimento. 17. s. 23. s. 28. s.

β. in via ad urbem:
1. passionem praedicit tertio. 32—34
2. Jacobo et Johanni respondet, et decem ceteros corrigit. 35. s. 41—45

γ. ad Jerichuntem, Bartimaeo visum donat. 46—52

δ. Hierosolymis: XI. 1

a. Introitus regalis. 2—11
b. postridie ficus devota, 12—14
templum purgatum. 15—19
c. postridie
1. apud ficum arefactam fidei vis commendatur. 20—26
2. in templo
1. potestas Jesu vindicatur. 27—33
2. parabola proponitur de vinea. XII. 1—12
3. quaestio de censu. 13—17
4. de resurrectione. 18—27
5. de maximo praecepto 28—34
6. de Davidis Domino. 35—37
7. populus scribas cavere jubetur. 38—40
8. laudantur oboli viduae. 41—44
3. apud templum, in monte oliveti, praedicit templi et urbis mundique finem. XIII. 1. s. 3. s. 14. s. 24. s. 28. s. 33—37
d. Biduo ante Pascha: adversariorum et proditoris pactum. XIV. 1—11
e. Die primo Azymorum:
1. Duo Discipuli pascha parant. 12—16
2. vesperi, coena. 17. s. 22. s.
3. post hymnum praedicitur discipulorum scandalum et Petri abnegatio. 26—31
4. in Gethsemane
α. Jesus orat: discipulos excitat. 32—42
β. proditur: capitur: deseritur. 43—52
5. in aula pontificis
α. mortis condemnatur. 53—65
β. a Petro abnegatur. 66—72
f. Feria VI. Acta
α. in praetorio. XV. 1. s. 6. s. 16—20
β. in via. 21
γ. in Golgotha: 22
1. potus. 23
2. crux ipsa, et vestes divisae. 24. 25
3. titulus. 26
4. duo malefici. 27. 28
5. contumeliae. 29—32
6. tenebrae trihorii; clamor Jesu; adstantium scomma; potus; mors; velum scissum. 33—38
7. centurionis effatum, mulierum spectatio. 39—41
δ. vesperi sepultura. 42—47
g. Post sabbatum Resurrectio Domini nuntiata
α. per angelum. XVI. 1—8
β. per Ipsum:
1. Mariae Magdalenae. 9—11.
2. duobus in agrum euntibus. 12. s.
3. undecim discumbentibus. 14

d

III. Evangelium 1. a Domino resuscitato apostolis commissum 15—18
2. et post adscensionem confirmatum. 19. 20

Ipso primum *initii* vocabulo nova oeconomia aperitur, v. 15. Ideo Luc. 3, 1. ut epocha longe maxima notatur. Titulus, v. gr. apud Malachiam, משא *Onus;* at nunc *Initium evangelii.* Atque hic titulus concisum quiddam habet. Nam *initium evangelii* est in Johanne baptista, *evangelium* in toto libro. *Initium* tamen appellat Marcus non libri sui sed rei gestae, coll. v. 2., uti Hoseas 1, 2. Cum illo principio concinne congruit principium libri, respondetque simul clausulae propheticae V. T. per Malachiam scriptae; perinde ut finis l. 2 Chron. et initium Esdrae. Proprius hujus *evangelistae*, quem ipse tali titulo profitetur, scopus est, *Evangelii* de *Jesu Christo Filio Dei* (v. 11.) origines historiam rationes cursum consummationem describere.[1]) 1, 1. 14. s. 8, 35. 10, 29. 13, 10. 14, 9. 16, 15. Hinc tam saepe *evangelii* vocabulo utitur: hinc patet ultima Marci esse genuina. 16, 15. 20. Hinc *Petrum*, excellentem evangelii praeconem, tam singulariter commemorare solet.

v. 2. ὡς, *sicut.* Sic habere se debuisse initium evangelii ostendit Marcus ex prophetis, eoque probato cetera omnia probantur. Apodosis est versu 4. — ἐν ἠσαΐᾳ τῷ προφήτῃ, *in Esaja propheta.* Ex Malachia prius, deinde ex Esaja testimonium affert Marcus: itaque nonnulli scripsere ἐν τοῖς προφήταις, *in prophetis.* Sed tamen, quemadmodum Matthaeus cap. 21, 5. unius *prophetae* nomine Zachariam citat et quiddam ex Es. 62, 11. adspergit, ac Paulus Rom. 9, 27. *Esajam* appellat et quiddam ex Hos. 2, 1. attexit: sic Marcus duos allegat (quanquam Malachiae locum ex albo in contextum Marci irrepsisse non sine specie conjicit Beza) atque unum *Esajam prophetam* (ut pridem existimavi) appellat. Esajas copiosior est et notior, testimoniumque ejus, a Marco citatum, legebatur publice in sabbato: et Malachiae testimonium hîc repraesentat Marcus, per parenthesin quasi, instar supplementi, periocham illam, in qua proprie Malachias apud Matth. 11, 10. et Luc. 7, 27. citatur, infra praetermissurus; Esajae autem ut apud Matthaeum Lucam Johannem sic apud Marcum propria hoc loco est allegatio. Ipse Johannes Baptista Esajam, non Malachiam, de se allegavit.

v. 3. φωνὴ, *vox,* Luc. 3, 4. not. — ἐν τῇ ἐρήμῳ, *in deserto.* Hoc repetitur versu sequente, ubi mox etiam illud *praedicans* respondet *voci clamantis.*

v. 4. ἐγένετο, *exstitit.* Demonstratur eventus. — κηρύσσων βάπτισμα, *praedicans baptismum.* Sermo concisus, i. e. *praedicans praedicationem et baptizans baptismum poenitentiae.* Luc. 3, 3. — εἰς, *in.* Constr. cum *baptismum poenitentiae.* Act. 2, 38. — ἄφεσιν, *remissionem,* citra sacrificia levitica.

v. 5. ἰουδαία χώρα, *Judaea regio.* Sic *Judaeam terram*, Joh. 3, 22. — οἱ ἱεροσολυμῖται, *Hierosolymitae.* Alias non solent novum institutum facile sequi metropoles.

v. 7. ἔρχεται, *venit*, praesens. — ὁ ἰσχυρότερος· *ille*, qui *valentior* est. Unus Christus major est Johanne et infinite major. — λῦσαι τὸν ἱμάντα, *solvere corrigiam.* Nos fere fibulis, veteres ligulis calceamenta adstrinxere. Jo-

---

[1]) Et hujus descriptionis ordinem ita instruit, ut, per dichotomiam incedendo, I. ea Salvatoris facta, quae diversis quidem temporibus at uno loco (qui Capernaum fuit) evenerunt, cumulatim referat, ex iisque, a nemine impugnatis, concludat Jesum verum Messiam, Sanctum Dei esse, 1, 16—45. II. eas adversariorum quaestiones atque interpellationes itidem simul exponat, quae diversis pariter temporibus, locis autem fere iisdem prolata sunt, dum secutae sunt ipsae insidiae. 2, 1.—3, 6. *Harm. p. 203. s.* — Wann wir von demjenigen reden, der uns erlöset und selig macht, so wird unserem Heiland der Name Jesus zugeeignet: ist die Rede von den Mitteln, durch welche er uns selig macht, so sagen wir: Christus ist gestorben, Christus hat gelitten. Erwähnen wir seiner Gebote, so heisst's (1 Cor. 2.) das Abendmahl des Herrn. Betrachten wir ihn als den Stifter der Gemeinschaft, so wir mit dem Vater haben, so ist der Titel des Sohnes Gottes vorhanden. *E scr. rel.*

hannes ad baptismum Jesu alludere, inscius fortasse, hoc videtur adagio, ut hoc dicat: non sum dignus qui corrigias ejus solvam, nedum qui baptismum impertiam ei. Ad baptismum cum vestibus utique etiam calcei exuebantur.

v. 9. εἰς τὸν· *in* flumen.

v. 10. εἶδε, *vidit.* Jesus. Quanquam etiam Johannes vidit, Joh. 1, 32. — σχιζομένους, *scissos:* σχίζεται, *scinditur*, dicitur de eo quod antea non fuerat apertum. Christus aperuit coelum primus. ἀνοίγειν, *aperire*, Matth. 3, 16. dicitur sensu generali, speciali autem in antitheto ad *scindere* Act. 7, 56. Vid. de differentia horum verborum Matth. 27, 51. 52. — τὸ πνεῦμα, *Spiritum*, in quo baptizaturus erat Jesus.

v. 12. εὐθέως, *statim.* Sic apud *filios* Dei magna de suo statu testimonia celeriter solet tentatio sequi. — ἐκβάλλει, *ejicit.* Praesens.

v. 13. μετὰ τῶν θηρίων, *cum feris.* Res magna. Gen. 1, 26. Status mera solitudine asperior. [Ab angelis et hominibus remotus hîc fuit Salvator neque tamen ferarum incursibus obnoxius. Imperium in bestias, cujus Adamus tam mature jacturam fecerat, in summa jam exinanitione exercuit: quanto magis exaltatus! Ps. 8, 8. *V. g.*] Marcus non solum historiam a Matthaeo descriptam breviori exhibet compendio, sed etiam specialia nonnulla quantivis pretii, a Matthaeo antehac non posita et tamen fidelibus jam proficientibus fructum allatura, quasi supplevit.

v. 14. παραδοθῆναι, *traditus erat.* Scribit Marcus ut de re lectori vel ex Matthaeo vel aliunde cognita. [Antea plus semel urbem Hierosolymam, ut Johannes refert, inviserat Jesus. At publica Ejus in Galilaea conversatio, eaque continua, nonnisi post Johannem custodiae traditum initium cepit. *V. g.*]

v. 15. πεπλήρωται ὁ καιρὸς, *impletum est tempus*, *tempus*, de quo Daniel scripsit, advenientis regni: tempus, quod exspectastis. Qui agnoscebant tempus esse impletum, proximum habebant gradum vel ad verum Messiam, h. l., vel ad falsos Messias amplectendos, Luc. 21, 8. Implementum temporis non Johannes, sed ipse Dominus praedicavit. — μετανοεῖτε καὶ πιστεύετε, *poenitentiam agite et credite*, tum eritis consortes evangelii.

v. 16. σίμωνα, *Simonem.* Ea ratione et copia de Petro scribit Marcus, ut facile videatur ex illius ore scripsisse. [Cf. v. 1. not. ult.] — αὐτοῦ τοῦ σίμωνος. Vel sic legendum vel tantummodo τοῦ σίμωνος· alii tantum αὐτοῦ, ex parallelis. Marcus interdum nomina repetit, 3, 17. 5, 37., interdum pronomen relativum iis adjicit. 2, 20. 3, 24. s. 16, 14., et plane 6, 22., αὐτῆς τῆς ἡρωδιάδος. — ἀμφιβάλλοντας ἀμφίβληστρον· Sic LXX Hab. 1, 17.: ἀμφιβαλεῖ ἀμφίβληστρον, in codd. opt. Unde Es. 19, 8. οἱ ἀμφιβολεῖς, *piscatores.* [Man meinet, wenn man der Arbeit abwarte, so sei man am weitesten vom rechtschaffenen Weg. Aber um diese Zeit ist man oft am nächsten. Jesus wusste das Tempo; er kam, da diese Fische fingen etc. *E scr. rel.*]

v. 17. [Es wird eine Seele, die gewonnen wird, nicht nur für sich gewonnen. Ein jeder, der Jesu folget, wird in seinem Teil ein Menschenfischer, sobald eine solche Seele andere auch herbei locket, zur Nachfolge Jesu, welches geschiehet im Nachfolgen seiner Fusstapfen, Liebe, Sanftmut etc. — Bei jenem Fischfang ist ein Wort, welches heisst lebendig fangen oder zum Leben fangen. *E scr. rel.*]

v. 18. εὐθέως, *statim.* Felices, qui cito sequuntur.

v. 20. μισθωτῶν, *mercenariis.* Credibile est Zebedaeum non fuisse pauperem.

v. 21. [1]) εὐθέως, *statim.* Delectatur hoc adverbio Marcus: inprimis capite

---

[1]) καὶ εἰσπορεύονται, *et intrant.* Lucas καὶ κατῆλθεν, *et descendit*, in parallelo, 4, 31. Nazaret nimirum situm altiorem habuit: Capernaum ad mare depressiorem. Quae Marcus h. l. et Matthaeus 4, 13. de urbe Capernaum tradunt, ea Lucas l. c. conjungit. *Harm. p. 235.*

I. et II. celerem Christi cursum, ad metam tendentis, et occasiones ei celeriter oblatas celeresque successus pulcre denotavit. Non lente egit Salvator. Similem vim habet particula πάλιν, *iterum*, Marco frequens.

v. 22. ἐξουσίαν, *potestatem*, v. 27. [Idem Matthaeus notat 7, 28. Generalia ejusmodi Evangelistarum alius hoc alius alio loco refert. Sic populus cum ovibus pastore destitutis comparatur Matth. 9, 36. ac deinceps, Marc. 6, 34. Marcus tamen h. l. sermonem montanum indigitat: unde patet sanationem socrus Petri, quam ipse transponit sermonem montanum (quae Matthaei series est) insecutam esse. *Harm. p. 235.*].

v. 23. καὶ, *et.* Marcus initio historiae suae notat, quomodo Jesum aspexerint et homines et daemonia. [Scilicet neque Marcus neque Lucas (4, 33.) in hac narratione ordini historico insistunt. *Harm. p. 256.*] — ἀνέκραξε, *exclamavit.* Videntur plerique antea nescisse obsessum illum hominem esse. Magna vis obsessionis. Nam idem saepe praedicatum et homini et daemonio tribuitur. 3, 11. 9, 20. Act. 8, 7.

v. 24. ἔα, *sine*, id est, *sine* nos loqui. Luc. 4, 34. 41. — τί, *quid.* Miserrimus status: optare, ne quid rei habeant cum Jesu. [Cf. Apoc. 6, 15. *V. g.*] — ναζαρηνὲ, *Nazarene.* Credibile est hostem valde attente observasse, quid Jesus in juventute ageret Nazaretae. — ἀπολέσαι, *perdere.* Bene! 1 Joh. 3, 8. — ἡμᾶς, *nos.* [1]) Communem inter se causam habent daemonia. — οἶδα, *novi.* Non dicit: *nos novimus.* De se ait, non de ceteris. Daemones, qui in obsessis erant, citius videntur, quam ceteri, sensisse quis esset Jesus [at citius etiam, quam plurimi hominum, quibuscum ambulabat. *Harm. 256.*].

v. 25. ἐπετίμησεν, *increpuit.* Sic 3, 12. Hinc patet longe majorem esse excellentiam Jesu occultam, quam Sociniani putant. Domini est increpare. Jud. v. 9. — φιμώθητι, *esto repressus.* Hoc non impediit clamorem exeuntis spiritus immundi, sed verba articulata, qualia versu 24. memorantur. [Warum hat Jesus diesen Geist nicht reden lassen, da er ja nichts betrügliches sagte? Aber so gar lässt sich Licht und Finsternis nicht vermengen, dass Gott nicht haben will, dass wir daher sollen zur Erkenntnis kommen. Eben damit hat Jesus erwiesen, dass er der Heilige Gottes sei. *E scr. rel.*]

v. 26. σπαράξαν, *concerpens.* Hostes, cum intima obsederant, inviti cedunt, vere pelluntur.

v. 27. διδαχὴ, *doctrina*, cum qua conjuncta haec miracula. — καὶ· *etiam.* [Bedenklich ist's, dass man im N. T. so viel von Besessenen liest. In V. T. findet man's nicht so. Warum? Es ist der aus der Sünde entstandene Jammer immer grösser worden: Es war die Gnade nicht so reichlich; hingegen hat Gott der Menschen geschonet. Da Jesus kommen sollte, hat's Gott geschehen lassen, damit eben die Macht Jesu desto mehr offenbar würde. *E scr. rel.*]

v. 29. εὐθέως, *statim.* Jesus fugit strepitum celebritatis. — ἦλθον, *venerunt.* Jesus et Simon et Andreas. — μετὰ, *cum.* Jam, una relicta, plures habebant domos Jacobus et Johannes.

v. 30. [Der Text giebt's, dass die Schwieger wirklich im Paroxysmo gelegen. Das Dienen zeigt die völlige Genesung an. *E scr. rel.*]

v. 32. ὀψίας, *vespere.* Assiduitas Jesu. Coll. v. 35. *mane.* — καὶ· *et* speciatim.

v. 33. ὅλη, *tota*, aegroti, ferentes, spectantes.

v. 34. οὐκ ἤφιε, *non sivit.* Sic 11, 16. Aoristus 2. verbi ἀφίεω, ut docet Sylburg. in Not. ad Clenard. p. 468. — ὅτι, *quia.* Conabantur loqui. [Jesus hat sich einmal einen guten Kredit gemacht: und diess gilt auf immer. *E scr. rel.*]

v. 35. [πρωῒ. Es ist etwas köstliches um den Morgen, wenn man sich da

---

[1]) Signum interrogationis post hanc voculam exsulare debet. *Not. crit.*

auch von den Vertrautesten abthut; das giebt einen kühlen Morgentau. Was für Reden mögen es gewesen sein, die Jesus in seiner Fremde zu seinem Vater geschickt hat! *E scr. rel.*] — ἔννυχον, *multa nocte.* Interdiu et noctu saluti nostrae invigilavit. Patet hinc etiam studium apostolorum et populi, v. ss. — προσηύχετο, *precabatur*, speciatim pro apostolis, v. s.

v. 36. ὁ σίμων καὶ οἱ μετ' αὐτοῦ, *Simon et qui cum ipso.* Jam Simon est eximius. Sic Luc. 8, 45. 9, 32. Non dicitur v. gr. Thomas et qui cum eo erant. [Cf. not. 1. ad v. 16.] — [Das war ein Verlangen! und ist schön, dass Petrus so oft mit Namen kommt. Dieser war in der That ihr Primus. Es mag sein, dass er den andern an Jahren und an Gemüts-Geschicklichkeit überlegen gewesen: aber das, was vom heil. Geist war, kommt hier in censum. — Das soll uns aufmuntern, dass ein jeder in seinem Teil suche, weiter zu kommen. Das ist eine verkehrte Demut, wenn man andere sich immer will vorlaufen lassen. — Konnte er nicht warten bis Jesus zu ihm käme, so giebt er sich auf Jesu Wort aufs Wasser. Anderswo, da Jesus auf dem Land war, springt er ins Wasser. Dieser ist dann ein Bild einer rechtschaffenen Seele. Das ist eine rechte Seele, die nicht mehr ohne Jesum sein kann. *E scr. rel.*]

v. 37. εὑρόντες, *invenientes.* Ergo non dixerat, quo iret. [Maximam sc. annorum partem cum in solitudine transegisset, publice tandem conspiciendum se exhibuit, ea tamen lege, ut vel tum occultam cum Patre coelesti consuetudinem publicae cum hominibus conversationi prudentissime attemperaret. *Harm. p. 259.*] — [Wann eine Seele in Gott sich recht gefasst hat, so wird sie finden, dass sie alsdann recht in Seelen kann eindringen. Denn die himmlische Salbung giebt einen Geruch von sich, dass man hernach ohne viel Wort den Seelen etwas kann abgewinnen. Wo einer im Handel oder Zank gewesen ist, so sieht man's nachgehends, wer auch nicht dabei gewesen ist, ihm an: So auch, wenn einer von Gott weg kommt, spüren es andere. *E scr. rel.*] — πάντες, *omnes.* Quidni etiam nos? inquit Petrus.

v. 38. ἐχομένας, *obvias.* Ut externa, locus tempus, dant sese, ita regnum Dei se insinuat. — ἐλήλυθα, *veni.* Primi sermones Jesu habent aenigmatis aliquid, sed paullatim apertius de se loquitur. Postea dicturus erat: *exii a Patre.*

v. 39. κηρύσσων· ἐκβάλλων, *praedicans: ejiciens.* Duo genera beneficiorum.

v. 41. [σπλαγχνισθεὶς, *commiseratus.* Praecipuam Marcus in sanctis affectibus adeoque gestibus etiam Jesu observandis sedulitatem exercet. Quod qui in legendo libro ejus curatius attenderit, haud parum delectationis inde capiet. *V. g.*]

v. 43. εὐθέως, *statim*, ne videretur Jesus derogare legi. — ἐξέβαλεν, *expulit.* Paratus erat homo sanatus manere cum Jesu et abesse a propinquis. Adversa ab affectibus naturalibus ad Christum transferunt.

v. 45. [1]) μηκέτι, *non jam.* Christus ergo paratus erat docere potius in urbibus, quam ibi quo exirent homines. [Des Herrn Jesu Kanzel war überall; der Apostel ihre auch: so dürfte, ja sollte es noch sein. *E scr. rel.*]

CAPUT II.

v. 1. Πάλιν, *iterum.* Cf. 1, 21. 29. — δι' ἡμερῶν· interjectis *diebus* quibusdam. [Unus idemque in urbem Capernaum reditus est, cujus Marcus h. l. post sanatum leprosum, Matthaeus post reversionem ex regione Gergesenorum meminit 9, 1: idem etiam paralyticus, quem post Matthaeum describunt Marcus et Lucas. *Harm. p. 276.*]

---

[1]) κηρύσσειν, *praedicare.* Publica ista et spontanea praeconia rebus memoratu dignis cito publicandis inserviebant. 5, 20. Satius tamen hoc loco fuerat obedientiam praestare. *V. g.* — Es giebt gewisse Fehler, die nur den Kindern Gottes anstehen: ein Feind hätte diesen nicht gemacht. *E scr. rel.*

v. 2. μηδὲ, *neque.* Non modo domus sed ne atrium quidem eos cepit. [Er sagte ihnen das Wort etc. Das war Jesu Geschäft. Es ist immer einerlei Rede: die ist den natürlichen Sinnen bald entleidet. Das Wort Jesu ist wie das Brot, welches vor aller kostbaren Speise das beste und gesündeste bleibt. *E scr. rel.*]

v. 3. ὑπὸ τεσσάρων, *a quattuor.* Erat igitur adultus, sed non valde, v. 5. *fili.*

v. 4. ἀπεστέγασαν, *tectum removerunt*, ex amore, sine noxa. [Sic per omnia fides (v. 5.) ad Christum penetrat. *V. g.*] Credibile est fuisse tugurium, non amplam domum. — ἐξορύξαντες, *effodientes*, laquear, sub tegulis, amplo foramine facto. Populus frequens bonam fecerat moram.

v. 5. πίστιν, *fidem*, operosam. [Wenn eine Seele sich weder zu raten noch zu helfen weiss und in solcher Not Jesum angehet, da kann Vergebung der Sünde haften. *E scr. rel.*]

v. 7. [Aber freilich ist es etwas gotteslästerliches, wenn der Mensch sich wider Recht und Billigkeit die Gnade zuspricht. Knechtsweise können Ministri wohl Sünden vergeben, auch kann einer dem andern seine Beleidigung übersehen. *E scr. rel.*]

v. 8. τῷ πνεύματι αὐτοῦ, *Spiritu suo.* Prophetae cognoscebant res in Dei Spiritu, non in suo; Christus in Spiritu suo, omniscio, divino. Cf. 8, 12. Spiritus sanctus autem non dicitur Spiritus Christi ante Pentecosten illam magnam, Act. 2. Superest igitur, ut Spiritum Jesu intelligamus de natura divina humanam inhabitante. — τί, *quid.* Parodia ad *quid*, v. 7. [O, was kann in einer Stunde im Herzen vorgehen, wenn es sich selbst überlassen ist! Da soll man oft sich anreden: was denkst du? *E scr. rel.*]

v. 10. [Eine einige Sünde kann manchmal dem Menschen so warm machen: wenn einmal alles aufwacht, was wird das geben? Man mache sich doch mit Jesu bekannt. *E scr. rel.*]

v. 14. [1]) τελώνιον, *portorium*, ad mare, v. 13. [2]) [Das ist etwas Resolutes, wenn eines dem Gnadenzug so schnell folgsam wird und nicht zurück siehet: Da kann man sich durch vieles durchhalftern. *E scr. rel.*]

v. 15. [Auch Mahlzeiten kann man zu schönen Gelegenheiten machen, wo auch bisher ferner stehende Seelen können herbeigebracht werden. Hier ist Jesus so freundlich mit den Seelen umgegangen; da haben sie gesehen seine Unschuld, Leutseligkeit, freundliche Begierde, den Leuten zu helfen. Das erzeugt Liebe. *E scr. rel.*] — ἦσαν γὰρ, *erant enim.* Declarat evangelista, cur modo scripserit *cum Jesu et discipulis ejus.* Multi *quippe* hi erant. [3])

v. 16. τί ὅτι. Sic LXX Jud. 11, 7. etc.

v. 17. [Eigentlich giebt es keine Gerechte ante Justitiam Jesu indutam. Das soll uns den Herrn Jesum teuer machen. *E scr. rel.*]

v. 18. νηστεύοντες, *jejunantes.* Hoc et morem et actum praesentem significare videtur. Cf. not. ad Matth. 9, 14.

v. 19. [τοῦ νυμφῶνος, *Sponsi.* Hic Jesus est, quo absente laetum, praesente tristem diem habere nequeunt ii, quibus est cognitus. *V. g.*]

v. 20. ἐλεύσονται, *venient.* Prima significatio Passionis. — ἐν ἐκείνῃ τῇ ἡμέρᾳ. Sic etiam Gothus habet: pluralis autem, a nonnullis surrogatus, ex Luca est. Dies unus auferendi Sponsi: dies multi ejusdem ablati et absentis. Venient autem dies, quum ablatus ab eis erit Sponsus: et tum jejunabunt in illo (illorum aliquo, primo scilicet potissimum) die. Sic Luc. 17, 22. dicitur

---

[1]) Cf. de hac historia not. ad Matth. 9, 9. *E. B.*

[2]) λευῒν, *Levin*, Matthaeum etiam appellatum. *V. g.*

[3]) καὶ ἠκολούθησαν, *et sequebantur.* Itaque jam tum emendata mente rectam viam tenebant. *V. g.*

venient dies, plurali numero: et v. 31. *in illo die*, singulari numero, cum vi relativa ad illum pluralem.

v. 21. αἴρει τὸ πλήρωμα τὸ καινὸν τοῦ παλαιοῦ. Haec lectio media brevis genuina. Vid. App. Crit. Ed. II. p. 149. Sententia est: *supplementum novum aufert* aliquid panni *veteris*.

v. 26. ἐπὶ ἀβιάθαρ, *sub Abjatharo*. Ahimelech erat sacerdos, qui Davidi panes dedit: sed illi ob id ipsum occiso successit mox Abjathar filius; et postea Abjathari sacerdotium et Davidis regnum eadem tempora habuit. Notissima apud Hebraeos series sacerdotum erat. Itaque a sacerdote sumitur denominatio aetatis David: et quidem Abjatharum evangelista, cujus tempore actio Davidis in sacras literas relata fuisse videtur, citat prae Ahimelecho. Cf. ἐπὶ Matth. 1, 11. Nec dissimilis locutio Gen. 2, 2. *die septimo:* et 10, 25. *in diebus Peleg* (paullo post nati) *divisa terra.*

v. 27. ἔλεγεν, *dicebat*, sermonem iterum exorsus, cf. 4, 21. 24. 26. 30. 7, 20. 9, 1. Luc. 4, 24. 5, 36. 6, 5. 15, 11. Joh. 1, 52. — διὰ, *propter*. Axioma. Sic fere 2 Macc. 5, 19.: οὐ διὰ τὸν τόπον τὸ ἔθνος, ἀλλὰ διὰ τὸ ἔθνος τὸν τόπον ὁ κύριος ἐξελέξατο. — ἐγένετο, *factum est*. Origo et finis rerum spectanda. Benedictio sabbati, Gen. 2, 3., hominem spectat.

v. 28. ὥστε, *itaque*. Sensus eximii aenigmatis promptior est: Quod juris in sabbatum habet homo quivis, id habeo etiam ego. Sensus augustior, sed pro ratione illius temporis reconditus: Finis sabbati facti est salus hominis secundum animam et corpus. Hanc salutem praestare debet Filius hominis: et ad hunc finem obtinendum habet idem potestatem omnium rerum et nominatim sabbati, quippe propter hominem facti; et pro hoc fine obtinendo recte moderatur omnem sabbati usum. [Wer nicht den Sinn Jesu Christi hat, der wird es mit Sabbath oder Sonntag jetzt entweder zu scharf oder zu gering nehmen. Wenn einer alle Tage in der Nachfolge Jesu zubringt, so hat er Freiheit: hingegen einen andern kann Moses noch heben [aufhalten]. *E scr. rel.*]

CAPUT III.

v. 1. Πάλιν, *iterum*, alio sabbato [quod festum Paschatos octiduo antecessit. *Harm. p. 309.*]. Luc. 6, 6. — [εἰς τὴν συναγωγὴν, *in Synagogam*. Sceleris quid non ingeritur coetui sacro in eoque perpetratur! *V. g.*] — ἐξηραμμένην, *arefactam*, non ex utero, sed morbo aut vulnere. Haec vis participii. — [Marcus ea facta, quibus adversarii nihil opponebant, combinat cap. 1.; tum et ea conjungit, quae oppugnabant isti cap. 2.; donec odio agitati insidias Domino struerent. Eadem Lucae est methodus. *V. g.*]

v. 2. παρετήρουν, *observabant*, ex obliquo et occulto. Proximo ante sabbato audierant doctrinam sanam de sabbato.

v. 3. λέγει, *dicit*, ut aegroti miseria tanto magis moveret omnes. — ἔγειραι εἰς. Concise, id est *surge* et prodi *in* medium.

v. 4. ἢ, *aut*. Non servare est perdere. Oppositio immediata; *animam servare* totum: *benefacere* pars; et sic in opposito. — ψυχὴν, *animam*, humanam: adeoque etiam manum. — ἐσιώπων, *silebant*, Luc. 14, 3. ἡσύχασαν. Non habebant quid dicerent.

v. 5. περιβλεψάμενος, *circumspiciens*. Vultûs Christi multa nos docent. V. 34. [Cf. 10, 21. 27. *V. g.*] — συλλυπούμενος, *contristatus*. In Pharisaeis erat *tristitia* mala, Jesus *contristatur* pie, singulatim de singulis. Cum tristitia justa conjuncta est ira justa, v. 2. not. [Zorn ist an und für sich selber ein solcher Affect, der gut und bös sein kann. Bei Jesu war er heilig. Wann die Liebe Einhalt findet, so wird Zorn daraus. *E scr. rel.*] — πωρώσει, *du-*

ritie. Habitus cordis cognitionem veritatis ejusque conclusionum aut difficilem reddit aut facilem. πώρωσις, *durities*, sensûs perimens, v. gr. visum et tactum. Caecitas est non videre, *durities* non percipere. Joh. 12, 40. [Quid est obduratio? Wenn man von einem geistlichen Gefühl los ist und gutes für bös und vice versa ansiehet. *E scr. rel.*]

v. 6. εὐθέως, *statim.* Crevit odium, coll. v. 2. fin. — ἡρωδιανῶν, *Herodianis*, etsi hi fortasse non magnopere curabant sabbatum. Vel jussu vel permissu Herodis occidere Jesum volebant.

v. 7. ἀνεχώρησε, *secessit*, vitavit insidias, et tamen non longe nec timide. Nam ivit ad mare[1]).

v. 7. 8. πλῆθος, *multitudo.* Duae erant multitudines: altera, ex Galilaea, sequebatur; altera, ex diversissimis locis, tum primum veniebat ad Jesum. Illa dicitur *multa multitudo*, haec *multitudo multa*, epitasi trajecto nomine indicata.

v. 8. ἰδουμαίας, *Idumaea.* Ergo Esau non erat plane exosus. — οἱ περὶ· Hi erant Israëlitae, Tyro et Sidoni *vicini.*

v. 9. πλοιάριον, *navicula.* Nominativus. — προσκαρτερῇ, *praesto sit*, non illo uno tempore. — ἵνα μὴ, *ut ne.* Cura justae commoditatis.

v. 10. ἐπιπίπτειν, *inciderent.* Admirabilis patientia et benignitas Domini.

v. 11. ὅταν· Ὅτ' ἂν, cum praeterito indicativi, uti ὅπου ἂν, 6, 56.

v. 12. ἵνα μὴ — φανερὸν, *ut ne* — *manifestum.* Nec tempus erat, nec hi praecones.

v. 13. εἰς τὸ ὄρος, *in montem*, seorsum. — οὓς ἤθελεν αὐτὸς, *quos volebat ipse.* Libera potestas et summa. Volebat, ex voluntate Patris. [His partim οἱ duodecim, modo memorati, continebantur; partim alii, e. g. Joseph et Matthias, Act. 1, 23. *V. g.*] — ἀπῆλθον, *abierunt*, relictis omnibus.

v. 14. δώδεκα, *duodecim.* Characteres apostolici: vocatio immediata, conversatio cum Christo perpetua, autopsia, praedicatio universalis, donum miraculorum. [Das Amt eines einzelnen Apostels war viel wichtiger, als die Majestät aller Potentaten: und da hat diese Sache einen so unscheinbaren Anfang gehabt. *E scr. rel.*]

v. 16. ἐπέθηκε, *imposuit.* Dominii nota est dare cognomen; datum etiam Jacobo et Johanni conjunctim, v. 17., sed prae illis Petro, primo. Sic in catalogo XII exploratorum terrae commemoratur *Josua* pro *Hosea* vocatus. Num. 13, 4—16.

v. 17. ἰάκωβον, *Jacobum*, *advocat.* — ὀνόματα, *nomina.* Plurale innuit, etiam utrique seorsum hanc appellationem convenisse. [Attamen hoc duntaxat loco Jacobi et Johannis cognomen, Petri frequenter memoratur. *V. g.*] — βοανεργὲς, *Boanerges.* „Procul dubio Christus hoc nomine בני ריגשא alludit ad duos scribas, qui in synedrio summo sacerdoti sedere solebant ad sinistram et dextram: quorum hic colligebat suffragia absolvendorum, ille damnandorum; ritumque synedrii juridicum regno suo spirituali applicat." Mel. ant. sac. p. 36. s. Etymon paullo aliter exquirit Hilleri onom. p. 117. 699. — υἱοὶ βροντῆς, *filii tonitrui.* Magnifica appellatio. Tonitru in scriptura et terribile et festivum quiddam est. Evangelium item mundum terret, piis laetitiam et fructum affert. Johannes in lenitate tamen absconditam habet vim tonitrui; inprimis in testimonio de deitate Jesu Christi: cf. Joh. 12, 29. 28., et in apocalypsi tonitrua perscripsit plurima; et ipse audivit quae perscribi non debuere. Ap. 10, 3.

---

[1]) Quae Marcus h. l. v. 7—19. refert, ea justo narrationis ordine proponit, combinanda cum Matth. 4, 24. ss. Sed quae antecedunt et sequuntur apud Marcum, ea parallela sunt Matth. 12mo. Ab insidiis hostium ansam desumit Marcus memorando secessui Salvatoris, v. 7., eoque ipso in viam tantisper e diverticulo redit etc. *Harm. p. 238.* *Mare* memoratur h. v., *domus* v. 20., iterumque *mare* cap. 4, 1. Tali pacto historias diversorum temporum combinat Marcus. *V. g.*

Hillerus l. c.: „Filius tonitrui est fulmen eo quod ruptarum nubium fragorem sequitur.“

v. 20. ἔρχονται, *veniunt*. Jesus cum familia nova. [Non temporis ordinem, sed locorum vicissitudinem haec Marci relatio sequitur. Cf. v. 7. 13. *Harm. p. 311.*] — εἰς οἶκον, *domum*: *ad domum* potius quam *in domum*. Coll. v. 21. 31.

v. 21. οἱ παρ᾽ αὐτοῦ, *qui apud ipsum*. Vid. App. Crit. Ed. II. p. 150. Gothicum *fram* respondet ad περὶ et παρά. Hi, *qui apud ipsum*, qui fuerint, liquet ex v. 31., ubi particula *ergo* hunc versum 21., quasi parenthesi interim expedita, respicit. — ἐξῆλθον, *exiverunt*. Exitum sequebatur τὸ *venire*, v. 31. Videtur domi structa fuisse mensa, v. 20. fin. — κρατῆσαι, *tenere*, cohibere. — ἔλεγον, *dicebant*, nuntii, ex quibus propinqui ejus *audierunt* de ardore ejus. — ὅτι ἐξέστη, *mente alienatus est*. Hoc verbo tribuebant ei nimietatem ardoris, intellectum opprimentis, sed tribuebant perperam, ut Paulo Festus Act. 26, 24. *insanis*. Cf. omnino 2 Cor. 5, 13. ἱερεὺς καὶ προφήτης ἐξέστησαν διὰ τὸ σίκερα· Hebr. שגו Es. 28, 7. ὁ προφήτης παρεξεστηκώς, Hebr. משגע Hos. 9, 7. De populo hoc accipi non patitur singularis numerus: quamvis enim ὄχλος, *turba*, singulare est, tamen ex intervallo semper sequitur pronomen et verbum plurale.

v. 22. [οἱ ἀπὸ ἱεροσολύμων καταβάντες, *qui descenderant Hierosolymis*, proximis ante Pascha diebus, quum jam reliqui homines adscenderent. Sat longo temporis intervallo Hierosolymis Jesus abfuerat; itaque eo nunc tempore cohibere Eum in Galilaea conabantur, quo ingens eum populi multitudo circumfluebat, aliis negotiis soluta et ad celebrandum festum proficisci parans. *Harm. p. 314.*]

v. 23. προσκαλεσάμενος, *advocans*. Eo ipso illos ad attentionem aliquam perduxit. — σατανᾶν, *Satanam*. Vid. Matth. 12, 26. not.

v. 26. ἀνέστη. Verbum valde aptum *insurrexit*, q. d. nova res foret!

v. 27. ἐὰν μὴ — δήσῃ, καὶ τότε — διαρπάσει. Simillima constructio: μὴ ἀποθάνῃ καὶ ἕτερος ἐγκαινιεῖ Deut. 20, 5. s., item Gen. 27, 12. Matth. 5, 25. 26, 53. 27, 64. Rom. 11, 25. s. 35. nec non Marc. 5, 23. fin. Luc. 13, 25. 18, 7. Joh. 12, 35.

v. 28. τοῖς υἱοῖς τῶν ἀνθρώπων, *filiis hominum*. Peccata humana sunt; sed blasphemia in Spiritum sanctum est peccatum satanicum. — καὶ αἱ βλασφημίαι· Articulus, in edd. omissus, magnam sermoni vim addit.

v. 29. αἰωνίου ἁμαρτίας, *aeterni peccati*. *Peccatum* hoc loco *reatum* denotat: et *aeternum peccatum* opponitur, magna proprietate sermonis, *remissioni*. [Poenam itaque tum sensus tum damni aeternam infert. *V. g.*] Glossa αἰωνίου κρίσεως.

v. 30. [Hier haben die Schriftgelehrten nur so einen Mundvoll genommen, und haben sich so schwerlich versündigt. Das soll uns bedächtlich machen, dass wir elende Gesellschaft, wo man niemand zu fürchten hat und desto ungebundener redet, fliehen. *E scr. rel.*]

v. 31.[1]) οἱ ἀδελφοὶ καὶ ἡ μήτηρ αὐτοῦ. Vid. App. crit. Ed. II. ad h. l. Marcus fratres priore loco posuit. Fratres initium fecerant quaerendi, eosque secuta est mater [non omni eo nomine culpâ vacans. *V. g.*]. Similis ratio ordinis verborum Num. 12, 1. 10., ubi *Miriam*, magis adversata Mosi, ante *Aaronem* ponitur. Sic *Rahel et Lea*, verso ordine, Gen. 31, 14. *Gad et Ruben* Num. 32, 6. Minus quam ceteri, sed non tamen nihil humani passa est benedicta in mulieribus. — ἔξω, *foris*, extra orbem illum, v. 32., vel etiam extra domum, ubi docebat. — φωνοῦντες, *vocantes*, clara voce. [Wie in solchen Fällen zu geschehen pflegt, wenn die Sache Not thut. φωνεῖν wird allemal so gebraucht; ein anderes ist καλεῖν etc. Daraus erhellt deutlich, non nihil humani passam esse Mariam. *E scr. rel.*]

---

[1]) ἔρχονται οὖν, *veniunt itaque*. Remittit haec locutio ad ἐξῆλθον v. 21. *V. g.*

v. 32. εἶπον, *dixerunt.* Ipse bene sciebat.

v. 34. κύκλῳ, *circuitu*, suavitate summa.

v. 35. [Wer aus dem Willen Gottes der Seele Leben bekommen hat, der kommt in Jesu Freund- und Brüderschaft. O treffliche Verwandschaft. — Wer von uns sich derselben Ehre freuen will, der gehe in den Willen Gottes ein. *E scr. rel.*]

CAPUT IV.

v. 1. Ἤρξατο, *incepit*, post interpellationem. — παρὰ, *prope.* Antitheton: *prope mare, in mari.*

v. 3. ἀκούετε, *audite.* Verbum clare pronuntiatum, ad sedandum populi strepitum, ne ipsum sermonis initium frustra esset. [Marcus praecipue auditum verbi commendat, v. 24. 25. 33. *V. g.*]

v. 8. ἐδίδου, *dabat:* ἔφερεν, *ferebat.* Subjectum ἄλλο, *aliud*, coll. v. 4—7. — ἀναβαίνοντα, *ascendentem*, supra contraria omnia. [Das sind Seelen, die dem Worte Raum geben und das Gehörte auch ins Inwendige fassen, damit Satan es nicht wegnehmen könne. Diese Seelen retten so zu sagen die Hausehre. *E scr. rel.*]

v. 9. ἔλεγεν, *dixit.* Pausa frequens, sermonibus gravissimis interposita, v. 13. 21. 24. 26. 30.

v. 10. οἱ περὶ αὐτὸν, *qui cum ipso*, primae admissionis, 3, 34.

v. 11. ἔλεγεν, *dixit*, cum prolubio. — ἔξω, *foris*, extra discipulatum genuinum. [Antitheton v. 10. *V. g.*] — γίνεται· *accidit.*

v. 12. ἵνα, *ut.* Jam ante non videbant. Matth. 13, 13. Nunc accedit judicium divinum. ἵνα, *ita ut*, LXX Gen. 22, 14. — καὶ ἀφεθήσεται αὐτοῖς τὰ ἁμαρτήματα, *et remittentur eis peccata.* Haec vera *sanatio.* Matth. 13, 15. Ps. 103, 3.

v. 13. οὐκ οἴδατε, *non nostis.* Notat Jesus interrogationem discipulorum. — καὶ πῶς, *et quomodo.* Parabola de semine prima ac fundamentalis. — πάσας, *omnes.* Doctrina Christi perfecta.

v. 14. ὁ σπείρων, *seminans.* Christus est *seminans.* Petrus Paulus et alii seminant semen Christi et sunt servi Seminatoris.

v. 15. ὅπου σπείρεται ὁ λόγος, *ubi seminatur verbum.* Hoc comma connectendum potius cum sequentibus. — εὐθέως, *statim.* Maximum tempus insidiarum. — ἐν ταῖς καρδίαις, *in cordibus.* Id plus quam *in corda.*

v. 16. 17. εὐθέως, *statim.* Magnae mutationes in anima celeriter fieri possunt.

v. 19. αἱ περὶ τὰ λοιπὰ ἐπιθυμίαι, *cupiditates de reliquis: voluptates vitae*, Luc. 8, 14., in victu amoribus studiis literarum etc. — εἰσπορευόμεναι, *ingredientes.* Qui verbum Dei accepit, videre debet ne curae mundi invalescant et novam animae latitudinem affectusque, capaciores ex verbo Dei redditos, occupent vehementius quam antea. — γίνεται, *fit*, sermo.

v. 20. ἓν, *unum.* Accusativus.

v. 21. καὶ, *et.* Versus 24. cum versu 20. et antecedentibus arcte cohaeret: ergo etiam hic intermedius, coll. Luc. 8, 16., hoc sensu: Terra semen sibi commissum sat diu tegit; sed vos virtutem verbi auditi confestim debetis exserere. — ὁ λύχνος, *lychnus.* Sic quoque Christus, lux vera, cum evangelio, venit. Et homo ipse debet esse non modius, sed candelabrum. Cf. Luc. 8, 16—18. — κλίνην, *lectum*, ubi capitur cibus.

v. 22. οὐ γάρ ἐστί τι κρυπτὸν — οὐδὲ ἐγένετο ἀπόκρυφον, *non enim est quidquam occultum — neque factum est absconditum.* Differentia est et verborum, *est, natura; factum est*, studio: et nominum: cf. κρυπτὰ 1 Cor. 4, 5. et ἀπόκρυφοι Col. 2, 3., cui respondet illa inter *manifestari*, vi; et *in manifestum venire*, ultro, cum maturum est. Ergo prior sententia potest de malo, altera de bono accipi. Id axioma valet de rebus naturae; de sensibus et actionibus

hominum malis et bonis, in statu naturali et spirituali; de mysteriis divinis. — ἐγένετο, *factum est.* Subjectum τὶ, *quicquam*, repetitum: praedicatum *absconditum.* — ἔλθῃ, *veniat*, ultro. Cf. Joh. 3, 21. Id fit successive, in hoc seculo; et fiet plene, quum lux omnia illustrabit. 1 Cor. 4, 5.

v. 23. εἴ τις, *si quis.* Ergo non quivis habet.

v. 24. βλέπετε, τί ἀκούετε, *videte, quid audiatis.* Visus, nobilior, moderatur auditum: oculus, non auris, se movet. — τί, *quid.* Auditis verbum, quod verbum Dei est. Id magni habete. Vel *quid* resolvendum in *quomodo* Lucae: videte, qualem praestetis auditum. — ἐν ᾧ μέτρῳ, *in qua mensura.* Ea *mensura* est cor cum sua capacitate cupiditate studio impertiendi aliis, obsequio. Qua quisque in dando mensura utitur, eam in accipiendo experietur. — προστεθήσεται, *addetur*, ut non modo sitis auditores, sed etiam participes. — τοῖς· *quod attinet ad audientes.*[1]) Cf. ad Rom. 2, 8. de tali Dativo.

v. 26. ἄνθρωπος, *homo.* Cum hoc homine confertur Deus et Christus, ad describendas aetates et gradus totius ecclesiae christianae, v. 29.

v. 27. καθεύδῃ καὶ ἐγείρηται, *dormiat et surgat.* His duobus verbis per χιασμὸν cohaerent nomina *nocte atque die.* Et nox interdum ante diem poni solet. Gen. I. — οὐκ οἶδεν αὐτὸς, *non novit ipse.* Post collata hominibus praesidia gratiae Deus eos quodammodo sibi ipsis permittit. Potest tamen hoc referri ad ipsum hominem fidelem: et tum *sponte sua* v. 28. opponitur curae humanae, non culturae terrae. [Ein Spiel göttlicher Weisheit ist es, dass Gott den Menschen einmal besonders besucht, das anderemal ihn gleichsam sich selbst überlässt, und hat doch sein verborgenes Aufsehen auf ihn. *E scr. rel.*]

v. 28. αὐτομάτη, *sponte sua.* Non excluditur agricultura et coelestis pluvia solesque. [Sed innuitur libertas, vel in bono vel in malo augescendi, a domino fundi homini concessa. *V. g.*] — χόρτον, *gramen*, sementem gramini similem. Sic initio virtutes spirituales a naturalibus vix dignoscuntur. — εἶτα, *deinde.* Mirabilis ratio incrementi successivi: ea olim patebit.

v. 29. παραδῷ, *tradiderit*, idem *sponte sua;* subaudi *sese.* — εὐθέως, *statim*, ut ante non nimis cito, sic nunc non sero. — ἀποστέλλει, *mittit.* Sermo concisus; *mittit*, falce praeditos. Nam ἀποστέλλεσθαι est viventis cujuspiam. [Im Tod muss man einen Schnitt aushalten: aber es ist nicht zum Schaden, sondern zum Besten. — Wenn wir Menschen auf uns Achtung geben, so meinen wir, nur das, was wir thun und lassen, habe Verantwortung; und an die innere Seelenfassung denken wir nicht. Und die hat doch das meiste zu bedeuten. Wenn ein Mensch flucht und lästert, so ist er förchtig; wenn er mausstill ist, so ist er ebenso lasterhaft. Eine Schlange ist eine Schlange. Bei einem bösen Menschen nimmt seine Stärke, wenn er still ist, oft mehr zu, als wenn er geschäftig ist. Im Guten ist's aber auch so. — Das Gute muss vorerst gepflanzet werden: die Freiheit liegt in der Natur. *E scr. rel.*]

v. 30. τίνι ὁμοιώσωμεν, *cui assimilemus.* Plurale, cf. Joh. 3, 11.

v. 31. ὡς κόκκον, *sicut granum*, scil. *comparemus.* — μικρότερος· *minus.*

v. 31. 32. ὅταν σπαρῇ, *quum seminatum fuerit.* Hoc, bis positum, exacte definit tempus illud quum granum desinit esse parvum et incipit fieri magnum. Versu 31. *quum*, et versu 32. *seminatum fuerit*, cum emphasi est pronuntiandum. [Wo Verbum Dei angreift, da hat es eine Art. Senf hat eine Schärfe in sich. Schönes Bild vom Wort Gottes. Wenn impii nur einmal vom Wort Gottes soviel erfahren hätten, als ein Senfkorn in sich hat, würde alles wegfallen. Ein einiger Mensch wird hernach ein solch Körnlein in Ansehung anderer.

---

[1]) Omissionem hujus incisi lectoris decisioni reliquerat utriusque Editionis margo; praefert tamen lectionem pleniorem cum Gnom. etiam V. g. *E. B.*

Giebt's alsdann ein Häuflein, so mehrt sich's wieder weiter; z. B. zu Cana war das ganze Reich Gottes in einem Hochzeit-Stüblein. Welch treffliches Wachstum. O gäben wir dem Guten Raum! *E scr. rel.*]

v. 33. καθὼς ἠδύναντο ἀκούειν, *sicut poterant audire.* Non ferebant apertius dici.

v. 35. ἐν ἐκείνῃ τῇ ἡμέρᾳ, *in illo die.* Vid. App. crit. Ed. II. ad h. l. Pronomen ἐκείνῃ, *illo*, non illum praecise diem notat, quo parabolas de Seminante ceterasque proposuit Salvator, ut praeter alios agnoscit Grotius, sed minus definite refertur ad diem in superiore cursu libri notatum, nempe 2, 1. Sic Jud. 13, 10. ביום LXX ἐν ἡμέρᾳ, ac potius, in cod. Alex., τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ. Sic Mt. 24, 48. ὁ κακὸς δοῦλος ἐκεῖνος. Et quidem Marcus τὸ ἐκεῖνος varie adhibet. 2, 20. 13, 24. nott. De tempore hujus navigationis cf. Harmon. evang. § 49.

v. 36. παραλαμβάνουσιν, *assumunt.* Ii quorum erat navis, assumpsere ad trajiciendum. — ὡς ἦν, *ut erat*, sine apparatu. Matth. 8, 20. Sic LXX ὥς ἐστιν et ὡς ἦσαν, 2 Reg. 7, 7. [So extemporaliter: wie wenn unser einer nur Rock und Hut hat und bei einer Gelegenheit sogleich mit fort reiset. *E scr. rel.*] — πλοιάρια, *naviculae*, et in iis homines. — μετ' αὐτοῦ, *cum illo*, cum Jesu.

v. 37. λαῖλαψ· i. e. κίνησις νεφῶν καὶ ταραχὴ μετὰ εὐδίαν κτλ. Eustathius. — ἐπέβαλεν, *injecerunt*, sc. *sese.*

v. 38. πρύμνῃ, *puppi*, ubi gubernaculum est. — τὸ προσκεφάλαιον, *cervical.* Pars haec erat navis, ut ex articulo colligas; lignea, ut Theophylactus notat. Vid. Heupel. ad h. l. — οὐ μέλει σοι, *num non curae est tibi.* Non irascitur Dominus importunius orantibus. [Die Jünger hatten ein Recht an Jesum: Hier war es teils Glaube, teils Unglaube. Hätten sie nicht geglaubt, dass er helfen könne, würden sie auch diess nicht gesagt haben. *E scr. rel.*]

v. 39. σιώπα, *sile*, desiste a sonitu. — πεφίμωσο, *obmutesce*, desiste ab impetu. — γαλήνη, *tranquillitas*, maris; quod alias vel post ventum in motu mansisset. [Haraldus Rex Daniae ist von seinen Schmeichlern so hoch erhoben worden. Da hat er seinen Thron an das Meer gesetzt und begehrt, das Meer soll seinen Thron nicht berühren. Hoc tamen facto hat er seinen Schmeichlern den Mund gestopft. *E scr. rel.*]

v. 40. οὐκ, *non.* Postea dixit *nondum*, Matth. 16, 9. Τὸ *non* simpliciter dicit privationem; τὸ *nondum* innuit, habuisse illos jam antea cur crederent.

v. 41. [Den Herrn Jesum hat keine Furcht angegangen. In einer Gleichheit des Gemüts ist Jesus eingeschlafen und aufgewecket worden. Das ist die rechte Tapferkeit. Die Tapferkeit der meisten Kriegsleute ist Raserei. Hoc inde apparet: bei einem Donnerwetter, wo sie Zeit zu reflectieren haben, erschrecken sie. — Wo Glaube ist, wird alle Furcht vertrieben. — Die Furcht vor der Göttlichen Majestät ist die rechte Furcht. *E scr. rel.*]

CAPUT V.

v. 1. Τῶν γαδαρηνῶν, *Gadarenorum. Gadara* urbs Graecanica, Judaeis subdita: in qua multos Judaeos habitasse ex eo colligi potest, quia Dominus ad eos venit. [Communem ea sine dubio portum habuit cum Gerasa vel Gergesa. *V. g.*]

v. 2. εὐθέως, *statim.* Servatus tamen est homo, ne, ut porci, in mare se praecipitaret. — ἐν, *in.* Particula vim habet.

v. 3. κατοίκησιν, *habitationem.* Varii sepulcrorum incolae, v. 5.

v. 5. ὄρεσιν, *montibus*, locis solitariis. Montes ibi erant, v. 11. — ἑαυτὸν, *se ipsum.* In obsessis etiam justus amor sui impeditur.

v. 6. ἔδραμε, *cucurrit.* Specimen dominii Christi. Cucurrit obsessus invitis, ut facile existimari potest, daemoniis.

v. 7. μή με βασανίσῃς, *ne me crucies.* Dum cruciatur daemonium, cruciatur obsessus, et hic tamen liberatur. Daemonium deprecatur aut ipsam expulsionem, aut additum expulsioni cruciatum alterum.

v. 8. τὸ. Sermo est tanquam de uno: et v. 13. 9. de multis, qui uni parebant, ut legio imperatori. Unicus ille perpetuam cum sua legione videtur conjunctionem habere, quia uno nomine continentur.

v. 9. λεγεὼν, *legio.* Appellatio synecdochica. Unus in his erat princeps, et ceteri cum eo conjuncti erant legio: sive id Latini nominis antea gesserat, quam hunc hominem intraret, sive tunc assumpsit. — πολλοί ἐσμεν, *multi sumus.* Hoc affirmat suis verbis Lucas, 8, 30. Si in uno nido tam multi esse possunt: quot sunt in universum! [Numerus in se non parit patrocinium. *V. g.*]

v. 10. παρεκάλει, *rogabat.* Numerus singularis: pluralis v. 12. — χώρας, *regionem*, quam amabant vel tenebant [adeoque, hominum istorum gnari, eo plus detrimenti parare cogitabant. *V. g.*]. Mirum autem est eos non vitasse locum, in quo versabatur Messias, potentiam eorum destruens.

v. 12. πάντες, *omnes*, consentientes.

v. 13. εὐθέως, *statim.* Non egebat deliberatione, ulla in re. — ὡς δισχίλιοι, *quasi bis mille.* Hunc numerum superabat nomen legionis.

v. 14. ἀνήγγειλαν, *annuntiaverunt*, iis, quorum fuerant porci, in urbe et in agris.

v. 15. καθήμενον, ἱματισμένον, σωφρονοῦντα, *sedentem*, *vestitum*, *sanae mentis*, cum antea fuisset sine quiete vestibus rationis usu. *Vestes* ii, qui spectarant, dare potuerunt. *Rationis usum* actionibus exserebat. — τὸν λεγεῶνα, *legionem.* Videtur hoc nomen ibi locorum notum fuisse et homines territos habuisse. Neque enim alia causa apparet, cur haec appellatio, rem, ut illi invenerint, describens, iteraretur.

v. 18. μετ' αὐτοῦ, *cum illo.* Crux hominem ablactarat a suis: virtus Jesu eum tenebat [eoque jam ulterius juvare istos potuit. *V. g.*].

v. 19. τοὺς σοὺς, *tuos.* Obligatio erga propinquos. — ἀνάγγειλον, *annuntia.* Tempus loquendi: v. 30. ss., et tempus tacendi, v. 43. — ὁ κύριος, *Dominus*, Jesus, v. 20.

v. 20. κηρύσσειν, *praedicare.* Sic non carebant testimonio gloriae Dei; etsi Jesus, rogatus, celeriter abibat. — ἐν τῇ· non solum domi, v. 19.

v. 22. [1]) ἰάειρος, *Jairus.* Quo tempore Marcus hoc scripsit, Jairus ejusve filia adhuc reperiri in Palaestina potuit. Magnum veritatis argumentum est, quod ipsa nomina propria in historia evangelica ponuntur. — ἰδὼν, *videns*, conspecta majestate Christi.

v. 23. ἐσχάτως ἔχει, *in extremis est.* Magna fides Jairum impulit, ut ab animam agente discederet. — ἵνα, *ut.* Hoc stilo recitativo positum ostendit, *qua mente* Jairus morbum filiae commemoret.

v. 29. ἐξηράνθη ἡ πηγὴ, *arefactus est fons*, non modo decrevit. Erat repentinae sanitatis summus gradus.

v. 30. ἐπιγνοὺς, *cognoscens.* Fides etiam agit. — ἐξελθοῦσαν, *egressam.* Vis magnetica.

v. 33. φοβηθεῖσα, *timens.* Interdum actionem bonam subsequitur timor, quem ipsum porro tollit bonitas Domini. Matth. 26, 10. — εἶπεν, *dixit*, publice, Luc. 8, 47., posito intempestivo morbi pudore. — πᾶσαν, *omnem.* Recte!

v. 34. ὕπαγε εἰς εἰρήνην, *abi in pacem.* Cf. Luc. 7, 50. not. — ἴσθι, *esto*, perpetuo. Post longam miseriam beneficium durabile.

v. 35. ἀπὸ· *de* domo archisynagogi. — τί ἔτι, *quid adhuc.* Magna mor-

---

[1]) τῶν ἀρχισυναγώγων, *archisynagogorum.* Qui reliquorum doctorum Inspectores erant. *V. g.*

tuae puellae affirmatio. Inepte conari herum putant. — σκύλλεις, *vexas*. Verbum hoc proprie dicitur de molestia itineris. Luc. 7, 6. 8, 49. Herodianus de dura captivorum vectura deque profectione exercitus adhibet. Ambulatio Jesu erat tum perpetuus σκυλμὸς, *vexatio*. — τὸν διδάσκαλον, *Magistrum*. Erant ergo discipuli Jesu in familia Jairi, et archisynagogi doctor erat Jesus.

v. 36. λαλούμενον, *dictum*, quasi clam.

v. 37. τὸν ἀδελφὸν, *fratrem*. Marcus non diu post ascensionem Christi scripsit evangelium, quo tempore memoria Jacobi, decollati, adhuc vigebat ita, ut ipso Johanne notior esset.

v. 38. ἀλαλάζοντας, *cantu perstrepentes*, ad cogitationes lugentium minuendas.

v. 39. [Das Getümmel muss Christo weichen. Seine Kraft wird in der Stille genossen. *E scr. rel.*]

v. 40. κατεγέλων, *deridebant*, tristi risu, sine petulantia. — ἐκβαλὼν, *ejiciens*. Admiranda potestas, in domo, ut extrinsecus videbatur, aliena. Revera erat in domo dominus. — τὸν. Ergo aderant tres discipuli et tres ex domo, non plures, v. 43.

v. 41. ταλιθὰ κοῦμι, *Talitha kumi*. Petrus memor fuerat verborum a Salvatore adhibitorum: ex cujus ore Marcus scripsisse dicitur. *Talitha* semel. Neque enim Jesus mortuos excitans epizeuxin adhibuit. Luc. 7, 14. Joh. 11, 43. Nam semper praesens erat virtus ejus. Cf. Num. 20, 11. — σοὶ λέγω, *tibi dico*. Id non habetur in *Talitha kumi*, et tamen vere additur.

v. 42. εὐθέως, *statim*. Non demum paulatim sese recollegit. — γὰρ, *enim*. Rediit ad statum aetati congruentem. — δώδεκα, *duodecim*. Cf. v. 25. Uno tempore sanata est mulier, et resuscitata puella, quae uno tempore initium miseriae et vitae habuerant.

v. 43. [διεστείλατο, *interdixit*. Turba sane, quam puellae obitus non latuerat, miraculum et nosse potuit et in Dei gloriam promulgare. — φαγεῖν, *quod ederet*. Viva jam et salva fuit, neque ullo egens medicamento. *V. g.*]

CAPUT VI.

v. 1. [1]) Ἀκολουθοῦσιν, *sequuntur*, etsi non omnes admissi ad videndam resuscitationem puellae Jairi.

v. 2. γενομένου, *facto*, cum adventus Jesu non multo ante factus esset. — πόθεν — δοθεῖσα, *unde — data*. Atqui ipsa est Sapientia. — καὶ δυνάμεις. Subaudi τί, *quid*, quî. [Diese Nazarener haben sich an den äussern Umständen aufgehalten, darüber ist der Glaube erstickt. So geht's noch oft. Es wird einem etwas besonderes zuteil, daran vergafft man sich, man spiegelt sich drin, dann ist's gefehlt, z. B. die auditores Johannis. So muss man sich also in keine Predigt, in keinen Gesang, in nichts in die Sinne Fallendes vergaffen. Die Nazarener wollten sich etwas darauf einbilden, dass sie ein solches Bürgerkind hatten. *E scr. rel.*]

v. 3. ὁ τέκτων· fabri filius, vel etiam ipse *faber*. Nam addunt *filius Mariae*, in antitheto ad *filium fabri*. [Ipse igitur eo labore defunctus est, qui respondebat operi spirituali. Zach. 6, 12. *V. g.*] — [Wenn die Schrift von Aergernis redet, so will sie nicht eben von dem Missfallen, das man am Guten hat, sagen, sondern es ist ein Stoss, der jemandes Glauben gegeben wird, dass er nicht aufkommt, wo er sonst aufgekommen wäre, oder dass er auf eine Zeit

---

[1]) ἐκεῖθεν, *exinde*. Latiorem haec vocula apud Marcum h. l. sensum habet, quam apud Matthaeum 13, 53., et universam Salvatoris commorationem in Capernaum et regione circumjacente respicit. Jairus in Capernaum habitavit: neque multo post resuscitationem filiae ejus parabolae Matth. 13 etc. memoratae prope Capernaum prolatae sunt. *Harm. p. 325.*

lang geringer wird. Wenn man nur am Aeussern hangen bleibet, so kann man's verlieren, wie man's bekommen hat. *E scr. rel.*]

v. 4. πατρίδι, *patria*, in qua multae sunt *cognationes*. — συγγενέσι, *cognatis*, multas habentibus *domos*.

v. 5. οὐκ ἠδύνατο, *non poterat*. I. e. non poterant fieri *virtutes*, quia homines erant incapaces. — ὀλίγοις, *paucis*. Quantitas. — ἀῤῥώστοις, *infirmis*. Qualitas.

v. 6. κύκλῳ, *circuitu*. Beneficium tamen praestitit Jesus patriae suae.

v. 7. ἤρξατο, *coepit*, postquam profecerant. — δύο δύο, *duos duos*, sex paria. Matth. 10, 2. s. — καὶ, *et*. Reliqua mandata patent ex v. 12. 13.

v. 8. 9. παρήγγειλεν. Hoc verbum trifariam hoc loco Marcus construit: παρήγγειλεν — ἵνα μηδὲν αἴρωσιν — ἀλλ' ὑποδεδεμένους (scil. εἶναι) — καὶ μὴ ἐνδύσησθε. Sic idem 12, 38. θελόντων περιπατεῖν καὶ ἀσπασμούς· ubi infinitivus et accusativus junguntur.

v. 8. ἵνα, *ut*, ut essent expediti soluti liberi [cf. not. ad Matth. 10, 10.].

v. 10. [ἐκεῖθεν, *inde*, ex urbe. *V. g.*]

v. 13. ἐξέβαλλον, *ejiciebant*. Id sine dubio multo molestius tulere daemones, quam se expelli ab ipso Domino. — ἤλειφον ἐλαίῳ, *ungebant oleo*. Haec unctio longe differebat ab ea unctione quae extrema dicitur. Oleum non ferebant secum, v. 8., sed apud aegrotos sumebant. Miraculum eo apertius.

v. 14. φανερὸν, *manifestum*. Jesus multis prius non innotuit, quam mors Johannis innotesceret: alias eum non habuissent pro Johanne. Notandum contra eos qui tempora post baptismum Domini nimis extendunt. — γὰρ, *enim*. Sine publica fama non nosset Herodes. Sero aula accipit novellas spirituales. — ἔλεγεν, *dicebat*. Luc. 9, 7. pluralis est, quem numerum res etiam in Marco poscit. Nam enumerantur hominum opinationes, quarum unam Herodi praeter ceteras probabilem visam indicat demum v. 16. Itaque parenthesis, si eam ante *manifestum* juvat pingere, non in *ejus*, sed in *prophetarum* debet claudi, ut *audivit* in *audiens* reassumptum appareat. Neque Marcus opinionem quam Herodes ab aliis accepit, Herodi bis adscribere dicetur, aliis ne semel quidem, praesertim cum Herodes magis dubitarit, quam alii. Ergo aut ἔλεγον, *dicebant*, legi debet, aut *dicebat* certe non spectat ad Herodem, sed cum eo verbo subauditur participium *dicens* indefinite, ut saepius ponitur φησὶν, *inquit*, scil. ὁ εἰπὼν, *dicens*.[1]) Vid. ad Chrys. de Sacerd. p. 477. Glass. Can. 23. de Verbo, et Hiller. Syntagm. p. 325.

v. 15. ἄλλοι, *alii*. Varietas humanarum opinionum de divinis rebus mira est. Eam scire discipulos nonnihil juvat, 8, 28., sed Herodem magis perturbat. Quanta quanta est varietas, tamen saepe veritas extra eam versatur.

v. 16. ἀκούσας δὲ, *audiens autem*. Id repetitur ex v. 14.

v. 19. ἐνεῖχεν· *infenso animo imminebat*.

v. 20. ἐφοβεῖτο, *timebat*. Venerabilem facit sanctitas. Herodem non timuit Johannes. — εἰδὼς, *gnarus*. Argumentum verae religionis timor malorum et reverentia erga pietatem. [Neque tamen *prophetam* eum agnovit. Cardinem rei haud assequitur hominum seculi aestimium. Ipse Judas, tenebris jam obrutus, non *Christum* sed *sanguinem innocentem* dixit Jesum. *V. g.*] — συνετήρει· *custodiebat*, contra Herodiadem. — πολλὰ — ἤκουε, *multa* — *audiebat*. Nec tamen pius fuit Herodes.

v. 21. γενεσίοις. Γενέσια genus est, γενέθλια species. Hoc proprie natalitium, illud quemvis diem festum, ex. gr. regni capti etc. notat. — μεγιστᾶσιν, *magnatibus*, aulae et curiae. — χιλιάρχοις, *chiliarchis*, militiae. — τοῖς πρώτοις, *proceribus*, statibus provincialibus.

---

[1]) Non Gnomonis observationem h. l., sed utriusque Editionis marginem sequitur V. g., lectionem ἔλεγεν praeferens. *E. B.*

v. 22. ὁ βασιλεὺς τῷ κορασίῳ, *rex puellae.* Antitheton.
v. 25. μετὰ σπουδῆς· prompte. — θέλω, *volo.* Parrhesia.
v. 27. σπεκουλάτωρα, *speculatorem.* Derivatur a *specula. Speculatores* supplicia peregerunt. Sen. l. I. de ira, cap. 16.
v. 29. πτῶμα. Sic נבלה de propheta, Jer. 26, 23. Lat. *cadaver.* Salvatoris corpus non ita appellatur. — ἐν μνημείῳ, *in monumento*, patrio fortasse, cui inferri eum, ut *suo*, fas erat. Jesus Christus, vitae princeps, in sepulcro alieno repositus est.
v. 30. συνάγονται, *congregantur*, simul. — οἱ ἀπόστολοι, *apostoli.* Apta huic loco appellatio. — πάντα, *omnia.* Sequitur distributio *et quanta, et quanta.* Relatio praeclarissima!
v. 31. ὑμεῖς αὐτοὶ· *vos ipsi* quoque. Saepe Servator solus in solitudinem se contulit. Nunc dicit: vos quoque solitudinem quaerite. — ὀλίγον, *paululum.* Solitudo et consuetudo cum aliis contemperanda piis. — ἦσαν, *erant.* Non semper simul et venerunt et discesserunt.
v. 33. προῆλθον, *praevenerunt*, variis viis. — συνῆλθον, *convenerunt*, uno loco.
v. 34. ἤρξατο, *coepit*, denuo, ut si antea non docuisset. Opus verae misericordiae est docere: et boni doctoris virtus est misericordia.
v. 35. πολλῆς, *multa*, Matth. 20, 1. ss.
v. 36. κύκλῳ, *circuitu.* Nam in uno duntaxat alteroque non erat cibi tantum.
v. 37. ἀγοράσωμεν, *emamus.* Interrogatione hac significant discipuli, non voluntatem deesse sibi et operae in abeundo et pecuniae, quam haberent, in emendo impendendae, sed facultatem. Itaque *ducentorum denariorum* summam non tam ex ea quae tum erat, crumenae copia colligunt, quam ex numero hominum. Vide, quid elici possit: 5000 viri — 200 denarii — 1 vir — $^1/_{25}$ denarii, i. e. 1 ⁓ circiter. Habemus, praeter argumentum veteris monetae in novam resolvendae, illud *paululum* in singulos viros (Joh. 6, 7.), illo praesertim anni tempore (circa Pascha, Joh. 6, 4.), quo annona solet esse carior: et rationalem discipulorum computum, quo e regione posito illustratur omnipotentia Domini. Summa 200 zuzaeorum sive denariorum apud Hebraeos perfrequens fuit in dote aut multa, ut Lightfootus docet: sed hoc non obstat analogiae 200 denariorum et 5000 virorum.
v. 40. ἀνέπεσον, *discubuerunt.* Fides populi.
v. 41. πᾶσι, *omnibus.* Etiam opsonio usi omnes: et hujus quoque reliquiae fuere, v. 43. [quod, cum piscis partibus admodum diversis constet, minus adeo, quam panis amplificatio, rationi est pervium. *V. g.*].
v. 45. πρὸς βηθσαϊδὰν, *ad Bethsaidan.* Terminus navigationis non totius, sed ex parte, dum Jesus ad eos venturus esset.
v. 46. [Der Herr Jesus hatte vorher schon sich wollen beiseit machen; aber da ist eine Gelegenheit dazwischen kommen, wo Jesus etwas Grosses hat wirken können. Wenn Menschen auf sich acht haben, so werden sie finden, dass wo sie ihr Herz in der Stille zu Gott zu erheben willens gewesen sind, und es kommt etwas dazwischen, das sie um des Nebenmenschen willen thun sollen, dass solcher Liebesdienst nur desto besser von statten gehe. Aber der l. Heiland ist doch bei seinem Vorhaben geblieben. *E scr. rel.*]
v. 48. εἶδεν, *vidit.* Et tamen non priusquam maturum esset, venit ad eos. — ἤθελε, *volebat.* Cf. Luc. 24, 28. [1])

---

[1]) V. 49. φάντασμα. Hier haben die Jünger das, was ihnen das liebste war, für etwas Fürchtiges angesehen. So geschieht es oft auf allerlei Weise. Auch ein Hirn-Gespenst nehmen Leute für Jesum an. Zweierlei Betrug giebt es also: ein anderer ist bei Sicheren, ein anderer bei Blöden, die schon mit dem Herrn Jesu in einige Bekanntschaft gekommen sind. — De spectris ist sonst eine grosse Frage. En discipulos, die die Sache nicht gar ver-

v. 50. [Wo vorher eine Richtigkeit in der Seele gemacht ist, da kann durch ein solch einig Wörtlein alles wieder hervor kommen. Mit dem Glauben ist es wie mit einer Holzfackel: bald glostet nur ein einig Stück; bald ist wieder alles voll Flammen. *E scr. rel.*]

v. 51. [Diese Verwunderung ist ein Zeichen, dass sie sich die vorigen Lectionen nicht genug zu Nutz gemacht haben. Sie hätten sich nimmer verwundert, wenn sie das vorige Wunder recht bemerkt hätten. Also muss man lernen, die Sache Gottes für bekannt annehmen. Wenn ich von einem grossen Künstler das erstemal was sehe, so verwundere ich mich: thut er hernach eben dergleichen, ist keine Verwunderung mehr. Bei dem grossen Fischzug verwunderte sich Petrus, nachgehends, z. B. in Actis, ist ihm solches nichts neues mehr gewesen, da er selbst dergleichen gethan. *E scr. rel.*]

v. 52. γὰρ, *enim.* Debuerant a pane ad mare concludere. Quo exercitatior fides, eo magis assuescit spectaculo admirandorum operum divinorum. [Cf. Matth. 14, 33. *V. g.*] — ἦν γὰρ, *erat enim.* Non modo notatur illud tempus, sed habitus cordis in illo tirocinio.

v. 53. προσωρμίσθησαν, *appulerunt,* prompte.

v. 55. ἐπὶ τοῖς· Dativus. *in grabatis:* ut jacuerant.

v. 56. [2]) κἂν. Componitur hoc loco particula non ex καὶ et ἐὰν, ut plerumque, sed ex καὶ et ἂν, uti 2 Cor. 11, 6. Cf. Not. ad Chrys. de Sac. p. 459. — ἅψωνται, *tangerent,* exemplo haemorrhousae. 5, 27. — αὐτοῦ τοῦ κρασπέδου. [Warum haben sie begehrt, den Saum anzurühren? Es heisst nicht, dass sie haben ein Stück davon begehrt mit zu nehmen. Sie haben eben nur sich an die Gegenwart des Herrn Jesu gehalten. Demnach spricht dieses Wort nicht für die Pontificios; da dieses einmal so angegangen ist, so findet man nicht, dass dergleichen in folgenden Zeiten mehr geschehen sei. Wenn etwas zur Mode werden will, so hört Gott auf. Diejenigen, die den Saum angerührt, haben eben bezeugt, dass sie auch für ihren Teil die Gegenwart des Herrn Jesu sich zu Nutz machen wollen. Wer will glauben, dass hier bei allen eine gleiche Verfassung gewesen sei! Nachdem dorten bei den Kindern Israël einmal die ersten ins Meer gegangen, so sind eben die andern, wovon manche ohne Glauben können gewesen sein, nachgefolgt. Inzwischen überfliesst

---

worfen haben. Auf beiden Seiten fehlt man heutzutag, teils ist man zu leichtgläubig, teils zu ungläubig. Alles kann man nicht wegleugnen. Zu unsern Zeiten mag unter diesem auch ein besonderes Gericht sein, da alles in allem so voll Unglaubens ist. Was ist eigentlich ein Gespenst, vel quid discipuli cogitarunt? Wo in einem Haus oder sonst sich eine besondre Kraft merken und spüren lässt: auf eines einigen Menschen Vorgeben kann man nicht allemal gehen: sed si plures idem in hac re experiuntur, quis neget? Aber wie hat man sich da zu verhalten? Erstlich soll ein Christ überall sich der Gegenwart Gottes versichern und seinen Weg gerad fortgehen! Vielleicht fürchten sich an manchen Orten die Gespenster mehr, als die Menschen sich zu fürchten haben, sonderlich vor Kindern Gottes. — — Hernach merkt man auch diess: dass es Leute gewesen, die in leiblichen irdischen Gütern untreu gewesen — oder mit ihrer Liebe am Zeitlichen hangen geblieben sind.

Wenn die Seele schon von dem Leib geschieden ist, so hat sie doch so etwas, dass sie zurücksieht. Tu vide ne spectrum fias, i. e., bleibe mit dem Irdischen unverworren: Lass deinen Schatz im Himmel sein, so, dass du einmal frei und unangebunden auffahren und sagen könnest: Herr Jesu nimm meinen Geist auf! Können die höllischen Geister noch ihre Gaukelei treiben, warum nicht auch abgeschiedene Seelen? jene gehören ja in die Hölle, und dennoch beweisen sie sich so manchfaltig auf der Erde in ihren Geschäften. Es ist auch bei der Heidenschaft diese Sache ohne Zweifel viel häufiger gewesen, als es bei uns ist: denn obschon die Heuchelei gross, so ist doch bei den wenigen die Kraft des Christentums so gross, dass dieselbe ohne Zweifel vieles von der finstern Macht zurückhält. *E scr. rel.*

[2]) ἐν ταῖς ἀγοραῖς, *in foris,* ubi occursum ejus certiorem haberent, et quamplurimi opem unâ consequerentur. *V. g.*

da die göttliche Mildigkeit alles; das heisst: Er giebt einfältiglich. Er ecket nicht alles so aus. Wie auch bei jenen Aussätzigen nicht nur der dankbare Samariter heil worden ist. *E scr. rel.*]

CAPUT VII.

v. 1—5. Οἱ φαρισαῖοι — ἰδόντες τινὰς τῶν μαθητῶν αὐτοῦ κοιναῖς χερσὶ — ἐσθίοντας ἄρτους (οἱ γὰρ — κλινῶν) ἔπειτα ἐπερωτῶσιν αὐτὸν οἱ φαρισαῖοι κτλ. Locutio pendens: qua non observata post ἄρτους inseruere nonnulli ἐμέμψαντο. Atqui tota periodus, per parenthesin dilatata, sustinetur verbo ἐπερωτῶσιν. Nam verbum vel iteratur finita parenthesi, Act. 2, 8. 11. 1 Cor. 8, 1. 4. Jud. 9, 16. 19. 2 Sam. 21, 2. 3. 4. 1 Reg. 8, 41. 42., vel tum demum ponitur, ut h. l. et Eph. 3, 1. 14., fitque connexio per particulas καὶ, δὲ, οὖν, et hoc loco per ἔπειτα. Valde similis est periocha Greg. Thaumaturgi, quam quidem contractiorem dabimus: κατορθοῦται ἡ ψυχὴ, ἵν' ὥσπερ ἐν κατόπτρῳ ἑαυτὴν θεωρήσασα (τὸ ἄλογον, καὶ πάλιν τὸ λογικὸν κτλ.) εἶτα ταῦτα ἐν αὐτῇ κατανοήσασα, τὰ μὲν χείρονα ἐκβάλλοι, τὰ δὲ ἀγαθὰ ἐκτρεφοῖ. Vid. Paneg. ad Orig. p. 70. s. Ed. Stutg. [1])

v. 2. τοῦτ' ἔστιν, *hoc est.* Interpretationem addit evangelista, uti v. 11., cap. 5, 41. etc., ipse manus illotas non habens pro communibus.

v. 3. πυγμῇ. Πυγμὴ *pugnus.* πυγμῇ עד הפרק carpotenus, vid. Lightfoot. — παράδοσιν, *traditionem.* Hujus correlatum παρέλαβον, *acceperunt,* v. 4.

v. 4. ξεστῶν, *urceorum,* unde in *pocula* infunditur. — κλινῶν, *lectorum,* quibus utuntur edentes.

v. 5. ἐπερωτῶσιν, *interrogant.* Semper *quaestionibus* duntaxat operam dabant pharisaei. — περιπατοῦσι, *ambulant.* הלך Hebraeis hoc sensu frequens.

v. 6. ὑποκριτῶν, *hypocritis.* Sane ex hoc loco sumi potest definitio *hypocriseos.* Hi Pharisaei erant specimen hypocritarum. [Was ist Heuchelei? Eigentlich heisst's Verstellung, und zwar wie in einer Komödie, da einer in unterschiedlichen Zeiten unterschiedliche Personen vorstellen kann etc. Haec vero duplex: Entweder aussen schön und innen verdorben, oder innen gut und aussen nicht so scheinbar. Haec justis propria, talem se egit Petrus. Die erste ist gemeiner. Also kommt's an auf die Wahrheit des Herzens. *E scr. rel.*]

v. 8. ἀφέντες, *missum facientes.* Oppositum τοῦ *tenere.* Affinia: *abolere,* v. 9., *abrogare,* v. 13. — τὴν ἐντολὴν, *praeceptum.* Unum *praeceptum,* uti virtus una et simplex; contra multiplicitatem traditionum. — τοῦ θεοῦ· τῶν ἀνθρώπων, *Dei: hominum.* Evidens antitheton. — βαπτισμοὺς ξεστῶν, *baptismos urceorum,* viles observatiunculas.

v. 9. καλῶς ἀθετεῖτε, *pulcre aboletis.* היטב LXX καλῶς, i. e., pulcre dicitur, cum ita dicitur. Sicut incendii pictura vera *pulcra* est. Putarantque illi se facere *pulcre.* — ἵνα, *ut.* Vere accusantur, etsi hypocritae non putarent hanc suam esse intentionem.

v. 10. μωσῆς, *Moses,* divinitus.

v. 13. ᾗ παρεδώκατε, *quam tradidistis.* Traditionem fecistis vos, quae antiquis erat mera consuetudo.

v. 14. ἀκούετε, *audite.* Admonitio *omnibus* salutaris, contra praejudicium vero cultui divino inimicissimum.

v. 16. εἴ τις ἔχει, *si quis habet.* Pauci hoc capiebant, v. ss.

v. 17. [Hier sieht man der Jünger Vertraulichkeit und Begierde zu lernen: und das ist die rechte Art, wenn man weiter kommen will. Wer nicht auch fragt, der muss von einem schlechten Nachdenken für seine Seele sein. Wenn

---

[1]) ἀπὸ ἱεροσολύμων, *Hierosolymis.* Pascha illic celebratum fuerat. *V. g.*

der Herr Jesus hier schon einen Verweis giebt, so haben sie es doch angenommen, und von Jesu seiten ist's lauter Liebe gewesen. *E scr. rel.*]

v. 18. ἔξωθεν, *extrinsecus.* Id accedit, explicationis gratia.

v. 19. καθαρίζον· non inquinans, sed *purgans*, dum alimentum laudabile remanet et *purgamenta* abeunt.

v. 22. πλεονεξίαι. Πλεονεξία, πλεονέκτης, πλεονεκτέω, comparativum involvens, denotat medium quiddam inter furtum et rapinam: ubi per varias artes id agitur, ut alter per se, sed cum laesione sui, inscius vel invitus, offerat concedat et tribuat quod indigne accipias. Propius tamen ad furtum accedit et rapinae magis opponitur: estque divitum potissimum, ut duo illa pauperum. 1 Cor. 6, 10. 5, 10. — ἀσέλγεια· diffluens animi *lascivia.* Cf. Syr. Haec et *malignus oculus* sunt contra praeceptum IX. et X. — ὀφθαλμὸς πονηρὸς, *oculus malignus*, invidia et de malis alienis gaudium. — ἀφροσύνη, *insipientia*, qua laborabant, qui h. l. refutantur: coll. *insipientes.* Luc. 11, 40. Causa, cur *insipientia* extremo loco ponatur: quae etiam reliqua omnia facit incurabiliora. Non in sola voluntate est corruptio humana. [Cf. v. 18. *V. g.*]

v. 23. πάντα, *omnia.* O quam impurus est fons cordis nostri! [Da wird uns die Nativität gestellt. O was ist es um das menschliche Herz. Steckte nicht soviel in uns, so käme nicht so viel heraus. Und es ist doch schon da, wenn es auch gleich nicht ausbricht. *E scr. rel.*]

v. 24. μεθόρια· *fines communes.* — οὐδένα, *neminem.* Erat enim in finibus terrae Israël. — [οὐκ ἠδυνήθη λαθεῖν, *non poterat latere.* Ita res dirigente Deo dispositae sunt, ut temere quasi atque fortuito feminae ethnicae beneficium contigisse videretur. *V. g.*]

v. 25. ἀκούσασα, *audiens.* Si ex fama fides: quanto magis ex Scripturae textu vel brevi. — γὰρ, *enim.* Resp. v. 24. fin. Jesus obviam se tulit cum ope sua: sed ita moderatus est rem, ut videretur quasi fortuito fecisse erga Graecam; cum totum iter illius causa suscepisset. Cf. Matth. 18, 12. — τὸ θυγάτριον, *filiola.* Subjectum obsessionis possunt esse etiam pueri, 9, 21. 24., etiam ethnici.

v. 26. ἑλληνὶς, *Graeca*, vocabulo late sumpto. — συροφοίνισσα τῷ γένει. Τῶν τὴν φοινίκην σύρων κατοικούντων meminit Clemens Al. in Protrept. *Syrophoenicem* memorat Tertullianus adv. Marcion., et Justinus Mart. adv. Tryph. *Syrophoenix udus* notatur a Juvenale. Foemininum φοίνισσα, quod Herodianus habet, formatur ad analogiam κρῆσσα, λίβυσσα, θρᾷσσα, κίλισσα. — [τὸ δαιμόνιον, *daemonium*, immundum istum spiritum, qui obsederat puellam. *V. g.*]

v. 27. ἄφες πρῶτον, *sine primum.* Non plane negat: importunam eam esse notare ei videtur. — χορτασθῆναι, *saturari.* Judaeis aliquid decessisset, si Jesus plus temporis impendisset gentibus. — [οὐ γὰρ καλόν ἐστι, *non enim convenit.* Quod per se non convenit, id convenit rite orantibus. *V. g.*]

v. 28. ὑποκάτω τῆς τραπέζης, *sub mensa.* Magna submissio mulieris. Allegat tamen vicinitatem. — τῶν παιδίων, *puerorum*, qui panem saepe prodigunt. Diff. a τέκνων, *liberorum*, quo denotatur *jus.*

v. 29. διὰ τοῦτον τὸν λόγον, *propter hoc verbum: verbum* et in eo fidem. Subaudiri potest *dico tibi.* [Saepe, tum in malo tum in bono, tota animae virtus uno se verbo exserit. *V. g.*] — ἐξελήλυθε, *egressum est.* Ita Jesus statim eam exhilaravit indicio laeto. [Norat enim quae vel eminus virtute sua facta erant. *V. g.*]

v. 30. ἀπελθοῦσα, *abiens*, in fide. — εὗρε τὴν θυγατέρα βεβλημένην ἐπὶ τῆς κλίνης, καὶ τὸ δαιμόνιον ἐξεληλυθός. Vid. Apparat. crit. Ed. II. ad. h. l. Situs filiae in lecto *jacentis* ostendebat magnam vim daemonii, quod obsederat puellam; et majorem vim Jesu, qui id ejecit. Filia antea quiete caruerat. Mater vero non invenit daemonium ipsum, quod exierat; sed invenit, quod ex-

isset daemonium, i. e. illum statum rerum. Vis verbi *invenit* cadit potius super participium, quam super nomen.

v. 31. τῶν ὁρίων, *finium.* I. e. per mediam Decapolin. [Regio *Decapolin* complexa maximam partem extra Galilaeam (Matth. 4, 25.) trans Jordanem, et aliqua ejus portio, si placet, in latere Galilaeae meridionali sita fuit, Syris potissimum atque ethnicis habitata. Huc pertinent Gadara (Marc. 5, 20.) et Caesarea Philippi. — Frequens est circa hoc tempus finium ethnicorum apud Evangelistas mentio: unde totam terram Israëlis pervestigasse Salvatorem patet. *Harm. p. 343.*]

v. 32. [κωφὸν, *surdum.* Historiam surdi hujus, nec non caeci, de quo cap. 8, 22., solus Marcus retulit. *V. g.*]

v. 33. ἀπολαβόμενος, *seorsum sumens.* Circumstantiae multae, quas Jesus hoc loco adhibuit, et aspectus aliorum, qui sanabantur, apud *surdum*, cujus animam quoque sanabat, erant sermonis loco, dum audire coepisset. [Oculorum primum, deinde aurium ope virtutem ipsi suam communicavit. *Harm. p. 343.*] Cf. 8, 23. de *caeco.* — πτύσας, *spuens.* Saliva munda, salubris.

34. ἐστέναξεν, *ingemuit.* Suspiriorum, corde στενῷ, vis magna. γέμει, qui gemit. Est πάθος. Quare in Psalmis nunquam dicitur: *suspirabo*, ut dicitur *orabo, clamabo, flebo.* Etiam lacrumae subitae non sunt in potestate nostra. Sed *flebo* in psalmis est propositi. [Gemitus iste miserum commovit, opisque in eo desiderium excitavit. *V. g.*] — ἐφφαθὰ, *Ephphatha.* Prima vox, audita surdo.

v. 35. ἀκοαὶ· q. d. *auditiones.* Non unus in aure meatus.

v. 36. αὐτοῖς, *illis*, qui tulerant mutum. Spectatorum potius erat, celebrare. Et tamen etiam illi celebrarunt, v. 37. Silentium iis praecipue injungi solitum, qui curati fuerant. — μᾶλλον περισσότερον, *magis abundantius.* Comparativus in *magis* stat in antitheto ad interdictum: in *abundantius* ad praedicationem, quam fecissent sine interdicto. Cf. Phil. 1, 23. not.

v. 37. καλῶς πεποίηκε, *bene fecit.* Formula ἀποδοχῆς. Act. 10, 33. Phil. 4, 14. Sic in praesenti 2 Petr. 1, 19., in futuro 3 Joh. 6. Sic LXX 1 Reg. 8, 18. Similis formula assentiendi *bene dixisti*, Marc. 12, 32. — τοὺς· hunc aliosque [Matth. 15, 30. *V. g.*]

CAPUT VIII.

v. 2. Ἡμέραι, *dies.* Nominativus temporis, subaudito *est* vel *sunt*, absolutam locutionem facit. Luc. 9, 28.

v. 3. τινὲς, *quidam.* Ii, qui longius venerant, magis egebant: et propter hos etiam ceteri cibantur. [Etiam hoc incisum sermonis Jesu pars est. *V. g.*] — [μακρόθεν, *eminus*, singulari zelo impulsi. *V. g.*] — ἥκουσι, *venerunt.* Verbum ἥκω jam in praesenti tempore *veni* potius et *adsum*, quam *venio*, significat. Hanc verbi vim non videntur considerasse, qui ἥκασι substituerunt h. l. Vid. ad Ap. 2, 25.

v. 6. 7. εὐχαριστήσας· εὐλογήσας, *gratias agens: benedicens.* Synonyma. Recte faciunt cibum capientes, qui in singulos missûs orant. — καὶ αὐτὰ, *etiam illos*, liberaliter.

v. 11. ἤρξαντο, *coeperunt*, post pausam. — [πειράζοντες αὐτὸν, *tentantes eum*, num posset, tot signis in terra exhibitis, de coelo etiam idem praestare. *V. g.*] [Das erste Zeichen vom Himmel ist das gewesen, dass Christus gen Himmel gefahren: auch bei oder vor seinem Tod hat es ein Zeichen gegeben. Aber es wird noch ein Zeichen geben: diess Zeichen gehet über alles. Es heisst: Sonn und Mond wird den Schein verlieren. Er selbst wird mit seiner Herrlichkeit, die heller als alle Sonnen sein wird, alles bestrahlen. Darum heisst's: diesem Geschlecht i. e. diesem Manns-Alter etc. Eine jede Zeit hat die ihr gemässe Zeichen. Solche Zeichen wollte damals Jesus thun, die ihm als dem holden Menschenfreund anstunden. *Escr. rel.*]

v. 12. ἀναστενάξας· ut *contulit sese ad suspirandum.* Est inchoativum, ut ἀναβοάω etc. Et tamen *ingemiscere* sive *suspirare* manet πάθος.

v. 15. τῶν φαρισαίων καὶ ἡρώδου, *Pharisaeorum et Herodis.* Duo extrema. *Pharisaeorum et Sadducaeorum* dicitur Matth. 16, 6. not. Igitur pro eo, quod *Sadducaeos* dicit Matthaeus, *Herodem* Marcus. Omnium fermentum, hypocrisis, (Herodes vulpes, Luc. 13, 31. not.) certe in postulandis signis, aliis aliisque ex causis. De Herode Lucas id non quidem 12, 1. sed 23, 8., quasi per supplementum, memorat. Etenim quum ad Pharisaeos Herodes in articulo de resurrectione propius accederet, 6, 16., tamen licentia Sadducaeorum in ceteris rebus erat aptior aulae ejus, religionem ad speciem utilitatis politicae inflectenti.

v. 17. [1]) πεπωρωμένην, *induratum.* Ex corde *induratio* manat in visum, auditum et memoriam, v. 18. [O wie ist das Schelten Jesu so süss und heilsam! dadurch sind eben die Jünger geheilet worden: und so sollen wir's auch herzlich begehren; der Heiland wolle uns unsere Fehler sagen, es seien selbige im Verstand oder Willen. Und hier hat man auch die Anweisung: von der vorigen Hilfe soll man aufs künftige schliessen, vom Grossen aufs Kleine, und vom Kleinen aufs Grosse. Solche Leute will Jesus haben, dass eines nicht nur seine Allmacht erkenne, sondern auch in seinem eigenen Anliegen dergleichen Schluss mache. Das geschieht, wenn man fleissig mit ihm im Gebet umgeht, das Wort Gottes wohl gebrauchet, alsdann wird eine Seele gewickelt und gewiegt. *E scr. rel.*]

v. 21. [πῶς οὐ συνίετε; *qui non intelligitis,* panem vobis apud me deesse non posse, adeoque ab alio me fermento vos dehortari. *V. g.*]

v. 22. φέρουσιν, *ferunt.* Caecus ipse non videtur Jesum jam tum habuisse cognitum.

v. 23. ἐπιλαβόμενος, *assumens.* Ipse ducebat. Magna humilitas. — κώμης· Bethsaida πόλις dicitur Joh. 1, 45. Erat κωμόπολις. Caeco visum recuperanti laetior erat aspectus coeli et operum divinorum in natura, quam operum humanorum in pago.

v. 24. ὡς δένδρα, περιπατοῦντας, [2]) *ut arbores, ambulantes.* Caecus dicit: hoc solo se cognoscere, homines esse, non arbores, quia ambulent.

v. 25. ἀναβλέψαι, *oculos tollere,* et experiri.

v. 26. εἰς τὸν οἶκον· μηδὲ εἰς τὴν κώμην, *in domum: neque in pagum.* Domus igitur ejus erat in extrema pagi parte. — μηδὲ εἴπῃς, *neque dicas.* Jesus celebritatem fugit, eo inprimis tempore. [Postremum enim ante scenopegiam (et ante sermones Joh. 7—10. memoratos, *V. g.*] apud Evangelistas hoc miraculum est, quod non secus ac sanationem surdi et muti publicari vetuit, 7, 36. Populus celebrato Paschate negotia ruralia frequentavit: adversarii nullo posthac signo digni fuerunt: et quae miraculis ejusmodi efficienda erant penes discipulos, ea jamnunc ad apicem pertigerant. Ecce completum in Galilaea annum gratiosum! *Harm. p. 348.*] — τινί· *cuiquam,* qui est *in vico.*

v. 27. ἐν τῇ ὁδῷ, *in via.* Sermo in via pius.

v. 29. [Es können Menschen in der buchstäblichen Erkenntnis viel zusammen sammeln: aber es ist eben so ein Vorrat. Im Herzen muss so ein Pünktlein wie bei Petro haften, dass man Jesum in seiner Liebe ergreift. Auf eins kommt's dann hinaus, dass Jesus sei der Gesalbte Gottes. Diess hat Jesus bei seinen Jüngern recht steif gesetzt: danach hat er auf diesen Grund die Nachricht von seinem Leiden gebaut. *E scr. rel.*]

v. 31. τὸν υἱὸν τοῦ ἀνθρώπου, *filium hominis.* Humiliter se appellat: post

---

[1]) τί διαλογίζεσθε κ. τ. λ. Sermo per distinctas interrogationes incedit usque ad verbum μνημονεύετε, v. 18., inclusive. *Not. crit.*

[2]) Lectionem pleniorem, ὅτι ὡς δένδρα ὁρῶ περιπατοῦντας, praetulerat margo Ed. maj., sed cum Gnom. consentit Ed. 2. nec non V. g. *E. B.*

resurrectionem ait, *Christum* oportuit pati. Luc. 24, 26. — ἀποδοκιμασθῆναι, *reprobari.* Negarunt enim, quod Petrus v. 29. confessus erat. 14, 63. s. [Christus hat sich seines Leidens längst vorher und oft erinnert und auch seine Jünger treulich dazu angehalten mitten unter der Offenbarung seiner Herrlichkeit. Je näher es dazu kam, desto mehr ging er damit in seinem Herzen um. Mit diesem Sinn sollen auch wir uns wappnen; a u c h u n s ist eine solche Zeit bestimmt. *E scr. rel.*]

v. 32. παῤῥησίᾳ, *libere.* Antehac tantum subindicarat. Luc. 4, 23. — τὸν· τοῦτον. [Eben der Jünger, welcher so schön bekannt, will Einhalt thun. Wenn der Mensch eben jetzt im Gebet sich wohl gehalten hat, so kann er sich wieder verhauen. Warum? Er hat etwa in der Eigenliebe einen Gefallen an sich, oder er wird zu vertraulich. *E scr. rel.*]

v. 32. 33. ἐπιτιμᾶν· ἐπετίμησε, *increpare, increpuit.* Petrus dum *increpat, increpationem* meretur. Idem verbum v. 30. [Da hat der Herr Jesus augenblicklich von sich weggestossen, was Petrus hat wollen einstreuen, wie man einen brennenden Funken schnell abschüttelt. Jesum hätte dies nicht können ärgern, doch hat er sich hier bezeugt, wie einer seiner Jünger sich verhalten soll bei allerlei Anmutungen etc. Das ist etwas köstliches, absonderlich wenn es den Gehorsam im Leiden betrifft, nämlich eine geschwinde Resolution, dass man alle Einstreuungen abweiset. O wie viel menschliche Meinung lauft unter das, was göttlich ist. Menschlicher Sinn geht aufs gegenwärtige, sichtbare etc., hingegen göttlicher Sinn aufs künftige nach dem Geheimnis des Leidens. Dies war Jesu beständiger Sinn.

So hat Jesus ein Muster gegeben, wie man sich in Versuchung verhalten soll. So kommt man gar leicht zu sich, nimmt man aber Bedenkzeit, so wird man schwach. *E scr. rel.*]

v. 33. [τοὺς μαθητὰς αὐτοῦ, *discipulos suos*, qui celerrime Petri interpellatione ad ea quae humana sunt, abripi potuerant. *V. g.*]

v. 34. τὸν ὄχλον σὺν τοῖς μαθηταῖς, *turbam cum discipulis.* Doctrina catholica [quae vel turbae inculcatur, de Jesu Messia nondum distinctius instructae. *V. g.*]. — ἀκολουθείτω, *sequatur*, in morte *crucis.*

v. 35. καὶ τοῦ εὐαγγελίου, *et evangelium.* Sic *et meos sermones* v. 38. [de cruce inprimis. *V. g.*].

v. 38. ἐπαισχυνθῇ, *erubuerit*, verbis et factis. [Ipsâ Christi imperterritâ confessione propria vita in discrimen adducitur. *V. g.*] — με — ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου, *me — filius hominis.* De praesenti loquitur in prima persona, de futuro in tertia. — λόγους· *verba* crucis. Plurale. Potest aliquis Christum profiteri universe et tamen hunc vel illum sermonem, hoc vel illud dictum, v. gr. Matth. 5, erubescere. Hic quoque vincendus est pudor. — ἐν τῇ γενεᾷ ταύτῃ, *in generatione hac.* Huic opponitur panegyris, de qua mox. — τῇ μοιχαλίδι καὶ ἁμαρτωλῷ, *adultera et peccatrice*, quae ut *adultera Christum* spernit, ut *peccatrix sermones ejus:* et inde confessoribus ejus omne minarum et pollicitationum genus objicit. Talis turba plane contemnenda est. Quis timeat? quis vereatur? — ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου, *filius hominis.* Modo dixit *me et sermones meos*, non *filium hominis et sermones ejus:* nunc non *ego*, sed *filius hominis.* Quae appellatio singularem cum adventu glorioso visibili nexum habet. Luc. 9, 26. — ἐπαισχυνθήσεται· *pudendum ducet*, jure; adeoque pro suo non agnoscet, sed amandabit. — τοῦ πατρὸς, *Patris.* Gloria igitur est ut unigeniti. Joh. 1, 14. — μετὰ τῶν ἀγγέλων τῶν ἁγίων, *cum angelis sanctis.* Haec est Graeca lectio et Got. etc. Vid. App. Crit. Ed. II. ad h. l. O pudor, pudefieri coram Deo Christo et angelis!

CAPUT IX.

v. 1. Ἐν δυνάμει, *in potentia*, Rom. 1, 4. 2 Cor. 13, 4.

v. 2. κατ' ἰδίαν, *seorsum*. Antitheton ad *populum*. — μόνους, *solos*. Antitheton ad *novem discipulos*.

v. 3. χιὼν, *nix*, natura. — λευκᾶναι, *candida facere*, arte.

v. 4. σὺν, *cum*. Mosis apparitio minus provisa erat discipulis quam Eliae, v. 11.

v. 5. καὶ ποιήσωμεν, *et faciamus*. Sic quoque *et faciamus* Luc. 9, 33. Καὶ, *adeoque*, alacritatem animi Petrini refert: aut est particula evangelistarum, duos Petri sermones breves jungentium. Cf. καὶ 3, 22. Luc. 7, 16., vel etiam Matth. 8, 13. Joh. 13, 13.

v. 6. τί λαλῆσαι. Sic LXX γινώσκοντες τί ποιῆσαι ἰσραήλ. 1 Chron. 12, 32., ubi item ex optativo alii subjunctivum fecerunt. — ἔκφοβοι· *timore*, eoque blando, nam alias non optasset manere Petrus, *perculsi*.

v. 7. [αὐτοῦ ἀκούετε, *hunc audite*. Jesum, puta. Moses enim et Elias jamjam evanuerant. *V. g.*] — [Bei der Taufe steht dies nicht dabei. Hier ist das Leiden bevor gestanden, daran hätte man sich stossen mögen: darum ist dies beigerückt worden. So ist's noch: de Gloria nimmt man etwa noch ein Zeugnis an, de passione non item; wohin auch die Lehre von der Nachfolge gehört. *E scr. rel.*]

v. 8. ἐξάπινα. LXX-virale adverbium. — μεθ' ἑαυτῶν, *secum*, quia erat adhuc passurus.

v. 10. ἐκράτησαν· *arripuerunt*, exceperunt, non neglectim habuerunt. — τί ἐστι, *quid est*. Non ambigebant tam in thesi quam in hypothesi. [Mori scilicet Christum debere haud opinatis sermo etiam de resurrectione videbatur alienus. *V. g.*]

v. 11. ὅτι λέγουσιν, *dicunt*. Interrogatio implicita. [1])

v. 12. εἶπεν, *dixit*. In hoc sermone Jesus facit ut in disputatione praeses, opponentis argumento justam speciem addens et tum responsione satisfaciens. — πρῶτον, *prius*. Hoc construitur et cum *veniens* et cum *restituit*, tametsi versu praecedente cum *venire* duntaxat jungitur. Sic enim etiam *quadraginta annos* dupliciter construitur Hebr. 3, 9. 17. — ἀποκαθιστᾷ, *restituit*. Praesens indefinitum, uti Matth. 2, 4. — καὶ πῶς, *et quemadmodum*. Id est, videtur vobis exspectatio Eliae, omnia restituentis, et scriptura de morte Messiae non posse stare simul: atqui stant simul. — ἵνα· *ut*. Quia scriptum erat, ideo pati debuit. — ἐξουδενωθῇ, *pro nihilo habeatur*, Es. 53, 3. Cum hac *pro nihilo reputatione* videtur rationi non stare posse *restitutio omnium*.

v. 13. ὅτι καὶ· καὶ *etiam*. — αὐτῷ, *illi*. Eliae. Vid. omnino Matth. 17, 12. — καθὼς, *sicut*. Ref. ad *venit*. Innuit, non opinione scribarum sed prophetia Scripturae, discipulis minus nota, niti adventum Eliae. Neque tamen hoc non etiam ad *fecerunt* refertur. Nam prodromum cito insecutus est Dominus: ergo prodromus celeriter locum ei fecit, celeriter sublatus.

v. 14. περὶ αὐτοὺς, *circa eos*. Laborabant adhuc soli.

v. 15. ἐξεθαμβήθη, *obstupuit*. Tangebantur a gloria, etiamsi nescirent quid in monte actum esset. Cf. 10, 32. Luc. 19, 11., nec non Exod. 4, 14. 34, 29. s. [Occultam cum Deo conversationem facile sentias majorem hominum erga te proclivitatem insequi. *V. g.*] — προστρέχοντες, *accurrentes*, cupide. — ἠσπάζοντο, *salutabant*, cum gaudio.

---

1) πρῶτον· *prius*, quam veniat magnus atque terribilis Domini dies, Mal. 4, 5. Discipuli videntur existimasse, die isto sicut quorumvis mortuorum, ita et Christi, siquidem ipsi moriendum foret, resurrectionem futuram esse, adeoque nimis diuturnum sibi silentium imponi. *V. g.*

v. 16. αὐτοὺς, *illos.* Id in praesenti non reciprocum est, sed refertur ad discipulos, v. 14.

v. 17. εἷς, *unus.* Nec scribae nec discipuli audebant verba facere.

v. 18. καταλάβῃ, *prehenderit.* Obsessionis vocabulum videtur angustius.

v. 20. ἰδών· Alii ἰδὸν, ut referretur ad πνεῦμα, cf. Heupelii annot. ad Marc. p. 230. Manet ἰδὼν, i. e. *videns*, puer, *illum*, Jesum: commodeque resolvitur constructio per hyperbaton: *et videns eum, et cadens etc.*, ubi τὸ *statim etc.* constructionem eo mollius interpellat, quia tantundem est ac si diceret: *statim a spiritu concerptus est.* Similis figura orationis 3, 17.

v. 21. καὶ, *et.* Sapienter fecit Jesus, adhibita mora.

v. 22. τὸ πῦρ. Nomen caret plurali: alias ut ὕδατα, sic πῦρα dicendi hic locus erat: pluralis autem articulo suppletur. — ἵνα ἀπολέσῃ, *ut perderet*, vel quod etiam in cadaver potestatem sibi polliceretur, vel ne a Jesu ejiceretur. Nam alias libenter mansurus erat in corpore humano. Perdere hominem non potuerat per se, sine aqua vel igni.

v. 23. τὸ εἰ δύνασαι πιστεῦσαι, *hoc si potes credere.* Reponitur homini illud *si quid potes*, v. 22. Videtur pater ille offendisse in discipulis, v. 18. fin. Τὸ est nominativus et cum *si potes credere* stat in appositione. Praedicatum est verbum *est* subauditum, uti Phil. 1, 22. Hoc, *si potes credere*, res *est*; hoc agitur. — πάντα, *omnia.* Antitheton: *quid* in *si quid.* — τῷ πιστεύοντι, *credenti.* Omnipotentiae divinae se fides hominis quasi organon accommodat, ad recipiendum, vel etiam ad agendum. [Dativus commodi. *V. g.*]

v. 24. βοήθει μου τῇ ἀπιστίᾳ, *succurre meae incredulitati*, removendo meam *incredulitatem*, vel filium meum sanando, etsi non satis fidei habeo. Cf. *succurre* v. 22.

v. 25. δὲ, *vero.* Jesus ubique vitavit strepitum. — ἀκαθάρτῳ· ἄλαλον· κωφόν, *impuro: mute: surde. Spiritus* ille talem fecit miserum puerum, aut etiam ipse talis fuerat. — ἐγὼ σοὶ ἐπιτάσσω, *ego tibi praecipio. Ego* antitheton ad discipulos, qui non valuerant: *nos*, inquiunt ipsi v. 28. Magna Domini *potestas.* Ferocior factus erat spiritus ex *impotentia* discipulorum. — μηκέτι, *non jam.* Qui initio aetatis adversa sunt perpessi, majus quasi privilegium in reliquam vitam interdum accipiunt. — εἰσέλθῃς, *ingrediaris.* Voluisset *spiritus* ille iterum intrare.

v. 26. κράξαν, *clamans*, etsi maluerat hic esse mutus prorsus. — σπαράξαν, *discerpens.* In auxilio divino corpus hominis non semper habetur molliter. Exitus violentus signum constantioris liberationis.

v. 27. ἤγειρεν, *excitavit.* Nova pars miraculi.

v. 28. ὅτι. לָמָּה LXX ὅτι. Es. 58, 3. 1 Chron. 17, 6.

v. 29. δύναται, *potest.* Id est, nulla re potestis ejicere hoc genus, nisi cum precibus et jejunio.

v. 30. παρεπορεύοντο, *praeteribant*, non per urbes, sed *praeter* eas. — οὐκ ἤθελεν, ἵνα τις γνῷ, *non voluit, ut quis nosceret.* Hinc potest colligi causa, cur Salvator interdum prohibuerit se indicari, interdum non prohibuerit, v. 31.

v. 31. ἐδίδασκεν, *docebat*, non solum paucis verbis, quae cito dicta essent seorsum: sed ex instituto. — γὰρ, *enim.* Non erat tempus, quo alii audire possent sermones de passione Messiae. — παραδίδοται, *traditur.* Praesens: jam id agitur, ut tradatur. Cf. Joh. 6, 70. s. [O es ist eine schlimme Sache, in der Menschen Hände fallen. Hier ist es über Jesum so hergegangen, als man's schwerlich bei einem Maleficanten antrifft. Der Scharfrichter thut etwa an einem solchen sein Amt: andern wird ein solcher nicht preisgegeben. Ueber den Sohn Gottes aber ist alles hergegangen. Von rechtswegen hätte das ganze menschliche Geschlecht eben um dieser Leiden willen sollen desto

tiefer in die Hölle hinuntergeworfen werden, denn sie haben ihn so misshandelt etc. Doch hat damit der Sohn Gottes uns in die Hände Gottes hineingespielt. *E scr. rel.*] — ἀποκτανθεὶς, *occisus.* Emphasis: ita, si occisus erit, resurget.

v. 32. ἐφοβοῦντο, *timebant.* De quavis re facilius interrogant Jesum, v. 28., quam de ipso. Sic fit etiam inter familiares.

v. 33. ἐν τῇ οἰκίᾳ, *in domo*, mutato, cum loco, nonnihil etiam affectu eorum, qui in via fuerat concitatior. [Cf. Matth. 18, 1. not.] — τί, *quid.* Rationem reddere debemus rerum omnium. [Der Heiland aber hat mit gutem Bedacht seine Jünger auch bisweilen allein sein lassen. Wenn eine Seele in scharfer Aufsicht ist, kann sie von vielem zurückgehalten werden, obschon das Herz nicht gebessert ist. Wo das Herz sich am meisten, so man allein ist, hinneigt, daran kann man sich kennen lernen. *E scr. rel.*]

v. 34. ἐσιώπων, *silebant.* Res quae non mala videbatur per se, apparet qualis sit, ubi ad judicium Dei notitiamque Jesu Christi refertur. — [Was haben die Jünger gethan? geschwätzt. Wieviel macht der Herr Jesus daraus! Man nimmt insgemein im menschlichen Leben das Geschwätz für nichts: man kann ganze Tage zubringen mit unnötigen Reden. Da haben die Jünger geredet: quis prior? Das hat etwas gutes zu sein geschienen, denn sie haben nur gefragt, wer in der Jüngerschaft am besten daran sei. So macht man sich oft eine falsche Tugend. Ist also immer die Frage: was handelt ihr? — Unser ganzes Leben sollen wir als einen Weg ansehen, dass wir fragen: hast du auch etwas zum Besten deiner Seele vor dich gebracht? dem Nächsten recht begegnet? alles zu Nutz gemacht von geistlichen Dingen? Der Herr Jesus ist befugt zu fragen, und er fragt. Vielleicht haben die Jünger nimmer daran gedacht. Es ist so gewöhnlich. Geschwatztes hält man für vergangen, und so fragt Jesus erst danach, wenn der Mensch nimmer daran gedenkt. Und hier hat Jesus ihnen mit der Frage ins Herz hineingegriffen. *E scr. rel.*] — μείζων, *major*, virtute, nunc, eoque major futurus in dignitate.

v. 35. καθίσας, ἐφώνησε, τοὺς δώδεκα, *sedens*, *vocavit*, *duodecim*, solenniter. — ἔσχατος· διάκονος, *ultimus*: *minister.* Haec duo differunt. *Ultimus* non eo ipso est *minister.* Itaque ἔσται valet potius *esse debet*, quam *erit*, poenae causa. *Minister* enim est voluntarium quiddam. [O wie ist es so was edles um die Herzensdemut! und wie ist hingegen die Selbsterhebung so allgemein unter natürlichen Leuten! Wenn auf dem Grasboden die Gräslein einen Verstand hätten: hätte das, so um ein fingerbreit höher ist, auch Ursach, sich etwas darauf einzubilden? Und das ist der Kram der Menschen. Bei solcher Einbildung kann man sehen, was es für ein heilloses Ding ist um das menschliche Herz. Und so kann der Mensch sich auch im Geistlichen eine Einbildung machen. O elend Ding ums Menschenherz! Ein jedes betrachte das, was ihm zur Demütigung dient: hat ein anderes weniger, so ist's vielleicht in seinem wenigen desto getreuer etc. Da ist das Wort Gottes heilsam, das setzt den Menschen herunter. Nicht über einen einigen Menschen soll man sich hinaufsetzen. *E scr. rel.*]

v. 36. ἐν μέσῳ αὐτῶν· *in medio sui* ac discipulorum. Coll. Luc. 9, 47. *apud se ipsum.* — ἐναγκαλισάμενος, *ulnis complexus.* Symbolum conjunctionis intimae. Coll. v. 37., 10, 16. Eo ipso *gratiam* contulit *pusillo* [qui quanta suavitate perfusus fuerit, intellectu haud est difficile. *V. g.*]. Tam caros sibi humiles esse docet.

v. 37. τῶν τοιούτων, *talium*, parvulorum, etiam corde. — ἐμὲ, *me*, qui corde sum demissus. — οὐκ ἐμὲ, *non me.* Id est, non hac re absolvitur factum ejus. [Parvulus a summo Deo quantum distat! At conjunguntur per Christum. *V. g.*]

v. 38. ἀπεκρίθη, *respondit.* Varia connexio sermonis Johannis cum sermone Jesu. Potestas *nominis* Christi in utroque sermone asserta. V. 37. 38. 41. Discipuli antea inter se disceptarant, quis inter ipsos esset major; nunc sermone Dominico docti ne alios quidem fastidiendos esse agnoscunt. Si Christus et fides in eum est in parvulis [quorum ne is quidem cujus v. 36. mentio facta, Jesum sequebatur, *V. g.*], potuit etiam esse in illo, quem prohibuerant. Patet hinc modestia Johannis et candor. Dubitationem hanc videtur in pectore aliquamdiu gessisse, dum opportune eam promeret. — ἡμῖν — ἡμῖν· *nos,* apostolos, post Te.

v. 39. μὴ κωλύετε, *nolite prohibere.* Observent hoc, qui charismata alligant successioni canonicae. *Nolite prohibere,* si vobis iterum occurret vel idem ille vel alius ei similis. — ταχὺ, *confestim.* Nam anima sensu virtutis munitur. [Interjecto aliquo intervallo fieri id queat. *V. g.*]

v. 40. ὑμῶν· ὑμῶν, *vos: vobis.* Cf. v. sq. Matth. 12, 27. Jesus locutus in plurali prima de rebus externis, Luc. 22, 8. 18, 31., sed non de interioribus regni sui rationibus. [Joh. 20, 17.] Clementer corrigitur τὸ *nos,* v. 38. — ἔστιν, *est.* Sermo est de iis, qui aliquid suscipiunt Christi causa. [Das Gute und Böse soll man sich nicht mit einander vermengen lassen. Wo aber nur ein wenig was Gutes ist, soll man ihm aufhelfen. *E scr. rel.*]

v. 41. ὃς, *qui.* Jesus piae interpellationi Johannis postquam satisfecit, ad priora redit. — γὰρ, *enim.* Omnia sunt accepta, quibus vos adjuvamini, vel minima. [Das kommt in Jesu Christi Rechnung, was man Gliedern Christi als solchen thut, nicht was man um bürgerlicher Connexion willen thut. Reiche Vergeltung! Wer sollte sich nicht befleissen, sich des Reichs Gottes auf eine ihm gehörige Weise anzunehmen! *E scr. rel.*]

v. 42. [1]) περίκειται, *circumjacet.* Praesens indicativi emphasin habet. [Im Guten und Bösen ist die Vergeltung viel überschwenglicher als wir gedenken. Wie handelt man doch mit und vor der Jugend! Heiden haben auch dawider Regeln gegeben. Eins soll suchen, dem andern gefällig zu sein. Auch die Kleinen können an den Herrn Jesum glauben, und diesen Glauben hielt Jesus so teuer als Petri. *E scr. rel.*]

v. 43. 45. 47. εἰσελθεῖν, *ingredi.* Ter: cui opponitur semel *abire,* bis *jaci.* — εἰς τὸ πῦρ τὸ ἄσβεστον, *in ignem exstingui nescium.* Sic v. 45., ac paulo aliter v. 47.

v. 44. 46. 48. ὅπου, *ubi.* Gravissima repetitio. Allusio ad cadavera, quae vel vermium vel rogi sunt pabulum. *Vermis* dicit corruptionem; sed corruptio haec est aeterna. 2 Thess. 1, 9. — σκώληξ, *vermis,* animae. — αὐτῶν, *eorum.* Non exprimitur in Marco, quo hoc referatur. Allegatur ergo Jesajas. — οὐ τελευτᾷ, *non moritur.* Praesens. — πῦρ, *ignis,* corporis. Hic *illorum* subaudiendum. — οὐ σβέννυται, *non exstinguitur.* Vel quia certo ardet, coll. 2 Reg. 22, 17., vel quia ardet *sine intermissione, dies noctesque,* Ap. 14, 11. 20, 10., et in aeternum, ibid. Vicissitudo tormentorum, ratione graduum, colligi possit ex Jes. 66, 23. 24., sed tamen tormenta erunt perpetua.

v. 47. βασιλείαν τοῦ θεοῦ, *regnum Dei.* Antea bis *vitam:* sed apta inprimis cum *oculis* mentio *regni Dei* et *vitae.* Joh. 3, 3. 36. coll. Matth. 18, 9.

v. 49. πᾶς, *omnis. Omnis* hîc non addito nomine ponitur. Alius supplevit ἄρτος, *panis,* alius *homo:* sensere videlicet, vix usu venire, ut πᾶς, *omnis,* masculinum ponatur absolute. Etenim ubi absolute poni videtur, determinatio subjecti ex praedicato petenda relinquitur. Matth. 13, 19.: παντὸς ἀκούοντος τὸν λόγον, *quolibet* (auditore) *audiente sermonem* etc. Luc. 6, 40.: κατηρτισμένος δὲ πᾶς κτλ., *quilibet* (discipulus) *si consummatus erit, erit ut doctor suus.*

---

[1]) καὶ, *et.* Responso Johanni dato continuatur oratio superior. Sic cum v. 37. cohaeret v. 42. *V. g.*

Cap. 16, 16.: πᾶς εἰς αὐτὴν βιάζεται, *quilibet*, qui vim adhibet, *vi adhibita intrat in regnum coelorum.* Joh. 2, 10.: *Omnis homo* (qui nuptias habet et vinum ponit) *primum bonum vinum ponit.* Obviae sunt hujusmodi locutiones. Ita hoc loco: *Omnis*, qui salietur, certe *igne salietur.* Sed hanc sententiam paulo uberius explanabimus. In medio ea sita est inter sermonem de *igne qui non exstinguitur*, et inter sermonem de *sale ejusque bonitate.* Tres ergo sunt gradus: *sale saliri, igne saliri, mitti in ignem qui non exstinguitur.* Primus gradus est optatissimus; tertius acerbissimus: secundus est intermedius, cum tertio conveniens in mentione *ignis* (qui hoc loco saepius per homonymiam memoratur, uti Matth. 3, 10. 11. 12.); cum primo autem propius congruit in mentione *saliturae.* Salitura maxime naturalis et conveniens fit per sal. Id sal est disciplina divina leniter erudiens ad abnegationem sui et pacem et concordiam cum aliis. Qui sic saliuntur, fiunt Deo *sacrificium* gratum, cujus rei typus erat in sacrificiis leviticis. Lev. 2, 13. Qui salituram per sal subterfugiunt, saliuntur per ignem (nam et sal urendi vim habet, Deut. 29, 22., et vicissim in igne naturali quoque vim inesse saliendi, vel caro assa ostendit, atque apud Plutarchum ignis dicitur τῶν ἡδυσμάτων ἄριστον καὶ ἥδιστον) quod proximum est, saliuntur illi per disciplinam divinam severiorem, ne invalescente manus pedis oculi scandalo proficiscantur in ignem exstingui nescium. Nexus ergo et sententia sermonis sic habet: Sine ulla cunctatione et mollitie occurre scandalo manus pedis oculi, quod te alioqui in gehennam ejusque ignem aeternum detrudet. Quivis enim, qui ullo modo saliendus et per salituram igni aeterno subducendus est, si non sale clementiori, at igne severiori, in hac tamen vita, salietur: et omne sacrificium sale salietur, lenissimo et lautissimo saliturae genere. Hoc ergo sal admittite et habete, ut sublato omni scandalo pax inter vos floreat. Sal et ignem experturi estis utique: videte, ut quam lenissima salitura defungamini. — ἁλισθήσεται, *salietur.* Futurum: quo innuitur mandatum de sacrificiis V. T. eorumque habitus typicus ad sacrificia N. T. — καὶ πᾶσα θυσία ἁλὶ ἁλισθήσεται. Exstat hoc Lev. 2, 13.: καὶ πᾶν δῶρον θυσίας ὑμῶν ἁλὶ ἁλισθήσεται. Hinc infertur prius illud πᾶς γὰρ κτλ., quod est universalius, cum τὸ *sale saliri* nunc demum addatur quasi per exceptionem, cum limitatione apposita, ad θυσίας. [Denn wenn alles Opfer mit Salz gesalzen wird, so können andere nicht auch mit Salz gesalzen werden und müssen doch auch gesalzen sein. Da muss es also das Feuer thun. *E scr. rel.*]

v. 50. καλὸν, *bonum*, sal. Nam eo condiuntur cetera. — ἐὰν δὲ τὸ ἅλας, *si vero sal.* Hoc loco ipsi discipuli dicuntur sal, quia sale praediti et salientes mundum. — ἄναλον, *insulsum*, ut non mordeat; *insulsos* maxime *superbia* facit. — αὐτὸ, *illud*, sublata qualitate prima. — ἔχετε, *habete.* Ignem habere non est facultatis humanae: ideo non dicitur *habete ignem.* Sed qui igni imbutus est, salem habere jubetur. — ἐν ἑαυτοῖς, *in vobis ipsis.* Antitheton: *in* vobis *invicem.* Prius officium respectu nostri; alterum erga alios. — ἅλας. Singulare aut, ex ἅλς, plurale; *sal* mortificationis, qua perimitur superbia. — καὶ εἰρηνεύετε· *et pacem habete*, vel habebitis: cf. v. 34., remota elatione, rixarum origine.

CAPUT X.

v. 1. Καὶ ἐκεῖθεν ἀναστὰς, *et inde surgens.* Antitheton non tam ad Capernaum, ubi sedens docuerat, 9, 33. 35., quam ad Galilaeam, ib. v. 30. — διὰ τοῦ. Vid. App. crit. Ed. II. ad h. l. — ὡς εἰώθει, *sicut consueverat.* Observandae consuetudines Jesu Christi. Luc. 4, 16.

v. 5. ἔγραψεν, *scripsit.* Pentateuchi scriptor Moses, 12, 19.

v. 6. ἀρχῆς κτίσεως, *initio creationis.* Ergo ante *creationem* ineunte Genesi descriptam non fuit ulla *creatio.*

v. 9. [ὁ θεὸς — ἄνθρωπος, *Deus — homo.* Deus quicquid facit et ordinat, id ratum habere hominis est. Nefas est laudare quae Ipse rejicit, quaeve culpat Ipse, probare. *V. g.*]

v. 10. [πάλιν, *iterum.* Responsionem subsequentem *Pharisaeis* dederat Salvator Matth. 19, 9. At discipuli repetitâ quaestione responsionis iterationem provocabant. *V. g.*]

v. 11. ἐπ᾽ αὐτήν· *in illam.*

v. 13. ἅψηται, *tangeret.* Modestum petitum.

v. 14. ἠγανάκτησε, *indignatus est,* propter impedimentum amori suo a discipulis oblatum. — τοιούτων ἐστὶν, *talium est.* Talium, horum, est accipere regnum Dei. V. 15.

v. 15. ὃς ἐὰν, *quicunque.* Id fecit ad redarguendum illum ipsum sensum, ex quo discipuli infantes volebant amovere. — δέξηται, *acceperit,* offertur enim. — ὡς παιδίον, *sicut parvulus,* accipit: accipit enim revera.

v. 16. καὶ, *et.* Plus fecit, quam rogatus erat v. 13. — [εὐλόγει αὐτὰ, *benedicebat eis,* ipso facto eis conferens, quae adultis mediante verbo praebuit. *V. g.*]

v. 17. ἐκπορευομένου αὐτοῦ, *exeunte eo,* ex domo, v. 10. — προσδραμὼν. Vulg. *procurrens:* ut si legisset προδραμών. Singulari certe studio impellebatur hic homo. Videtur intente exspectasse. [Subitus ejusmodi incursus mox quandoque languescit. *V. g.*] — γονυπετήσας, *ad genua accidens.* Magnum igitur habebat studium. — ποιήσω, *faciam.* Parvuli non accipiunt *faciendo,* v. 15.

v. 18. εἶπεν, *dixit.* Respondet Dominus I. titulo singulari, quem ipsi dederat adolescens, II. quaestioni propositae. — τί με λέγεις ἀγαθόν; *quid me dicis bonum?* Multa in Jesu erant extrinsecus, quam ob rem ignari non optime de illo existimarent. Joh. 1, 47. Matth. 11, 6. 19. Es. 53, 2. ss. Atque ipse non in se requiescebat, sed se penitus ad Patrem referebat. Viatorem ac peregrinum agebat in mundo, et in eo statu, in quo Psalmi eum ut *miserum et inopem* describunt, contendebat ad aeternum illud bonum et gaudium, de quo hic juvenis quaerebat. Ps. 16, 2. 5. s.: *Bonum meum non est praeter te.* Cf. Joh. 14, 28. 17, 5. Hebr. 5, 8. 9. 9, 12. Ipse se non norat secundum carnem: ut praedicat Augustinus l. 1. de doctr. Christ. cap. 34. Etenim *bonus,* ἀγαθὸς, proprie *beatum* dicit. Adolescens apud Jesum quaerebat felicitatem, sensu minus puro. Hanc eum negat Jesus apud se esse inventurum. Cf. Luc. 9, 57. s. Veruntamen non dicit *Ego non sum bonus,* sed *Quid me dicis bonum?* Quemadmodum Matth. 22, 43. non negat se, Davidis filium, eundem esse Dominum Davidis. Deus est bonus: bonitas non est sine Deitate. In Jesu agnoscebat adolescens bonitatem quodammodo; alias non adisset ad illum: sed non plene agnoscebat; alias non recessisset. Multo minus agnoscebat Deitatem ejus. Quare Jesus titulum Bonitatis sine titulo Deitatis ab illo non accipit (cf. *quid,* Luc. 6, 46.) vindicatque honorem Patris sui, cum quo unum est. Vid. Joh. 5, 19. Simul omniscientiae suae radium in cor adolescentis hujus immittit, ostenditque eum nondum de se, Jesu Christo, cognitionem habere tam excelso titulo, Ipsum alioqui decente, dignam. Quapropter non dicit, *Nemo est bonus, nisi unus Pater meus,* sed *Nemo est bonus, nisi unus, Deus.* Saepe Dominus verba sua ad captum interrogantium attemperavit. Joh. 4, 22. Sic dux bellicus nobilis homini nobilem ignoranti, ducem noscenti, respondere potest: Quid me vocas dominum gratiosum? — Bonitatem suam Jesus discipulis patefecit, Luc. 10, 23. Rom. 14, 16.

v. 19. οἶδας, *nosti.* Cur quaeris: *quid faciam?* — μὴ ἀποστερήσῃς, *ne defraudes,* per *concupiscentiam.* Ex. 20, 17. Idem verbum 1 Cor. 6, 8. not.

v. 20. διδάσκαλε, *Magister.* Nunc repetit homo nomen sine epitheto. Et tamen Jesus amat illum.

v. 21. ἐμβλέψας αὐτῷ ἠγάπησεν αὐτὸν, *intuitus illum amavit illum,* ama-

vit intuitu et quodam quasi risu oculorum. Ἐν διὰ δυοῖν· *amanter aspexit;* ut signum ei daret amoris in posterum, si sequeretur Jesum, et tristitiae illius occurreret. Oppositum στυγνάσας, *tetrico vultu*, v. 22. Ideo potius lacrumarum mentio fit in vita Christi, quam risus, quia venerat, ut peccata nostra ferret. Comitas tamen ejus et laetitia interdum ex vultu enituit, ut hoc loco ad alliciendum juvenem, in limine sequelae Christi constitutum. Cf. v. 16. Luc. 10, 20—24. 12, 32. Talis usus verbi hujus: ἠγάπησαν αὐτὸν ἐν τῷ στόματι αὐτῶν. Ps. 78, 36. ἠγάπα αὐτὸν τοῦ συναναβῆναι. 2 Par. 18, 2; item verbi ἐλεεῖν, Jud. v. 22. — ἕν, *unum*. Antitheton: *haec omnia*, v. 20. [Facilius homini et jucundius reddere negotium fidelis magister voluit. *V. g.*] *Unum* hoc est cor liberum a creaturis: venditio bonorum documentum. Fere singulis unum quiddam, hoc illudve, deest; unoque defectu detinentur. — σταυρὸν, *crucem*, paupertatis etc. Sic *cum persecutionibus*, v. 30.

v. 22. [ὁ δὲ, *ille vero*. Beatissima conditio quam cito recusatur! *V. g.*]

v. 23. περιβλεψάμενος, *circumspiciens*. Saepe describitur vultus Christi affectui conveniens et affectibus auditorum attemperatus. V. 21. 27. — πῶς, *quomodo*. Propositio: Dives difficile salvatur. Cujus subjectum v. 24. limitatur, praedicatum amplificatur. Differunt in abstracto: fere conveniunt in concreto. — οἱ τὰ χρήματα ἔχοντες, *qui nummos habent*. Plerasque mundi opes habent pauci.

v. 24. τέκνα, *filii*. Haec appellatio ostendit Jesum loqui cum misericordia sed simul cum veritate, discipulisque libenter rem declarare. — τοὺς πεποιθότας, *confisos*, elatos, quo minus pareant verbo Dei. 4, 19. Ps. 62, 11. 1 Tim. 6, 17. [Eorum, qui divitias habent, haud multo major est numerus, ac eorum qui confidunt iis. *V. g.*]

v. 26. καὶ, *et*. Particula admirandi.

v. 27. πάντα, *omnia*, Ps. 62, 12. Cf. ibi et hîc, quae praecedunt.

v. 28. ἤρξατο, *coepit*, spe ex verbis Salvatoris concepta.

v. 29. ἢ ἀδελφοὺς, *aut fratres*. Quae relinquuntur, *disjunctive* enumerantur: quae retribuuntur, copulative, v. sq. Vide praemii ubertatem, Domini bonitatem. — ἕνεκεν ἐμοῦ, *propter me*, in mundo dum sum. — ἕνεκεν τοῦ εὐαγγελίου, *propter evangelium*, quo is praedicet *nomen* meum post ascensionem meam. Mundi causa multi multa relinquunt.

v. 30. ἐὰν μὴ· *quin*. — καὶ πατέρας καὶ μητέρας, *et patres et matres*. Vid. App. crit. Ed. II. ad h. l. Natura unum quisque *patrem*, unam *matrem* habet: sed per beneficia multis gaudet sequens Christum. Cf. Rom. 16, 13. Non additur *mulieres;* id enim sonaret quiddam ab honestate remotum. — τέκνα, *filios*, 1 Cor. 4, 14—17. — μετὰ διωγμῶν, *cum persecutionibus*. Hoc additur, ne discipuli sperarent felicitatem externam. Persecutiones non deerunt: sed eae non modo non oberunt, sed etiam proderunt ad centuplum accipiendum, prohibentes interim, ne centupla illa hominem efferant. — αἰῶνι, *seculo*, non καιρῷ, *tempore*. — τῷ ἐρχομένῳ, *veniente*. Jam in adventu est illud *seculum*.

v. 31. ἔσονται πρῶτοι, *erunt primi*. *Primi* Subjectum. Matth. 19, 30. not.

v. 32. ἐθαμβοῦντο, *horrebant*. Ipsi nesciebant, quare. Saepe aliquid, quod sub visum mentis aut oculi non cadit, alium sensum afficit. Dan. 10, 7. *Horrebant*, Jesu causa, *praeeuntis; timebant* sua, *sequentium*, causa. Hoc horrore et timore destringebatur opinio ac spes rerum terrestrium: si non ex toto, ex. gr. apud Jacobum et Johannem, tamen ex parte. — ἤρξατο, *coepit*. Jam *coeperat* antea, 8, 31., sed nunc *coepit* uberius dicere. Atque hoc etiamnum erat *initium*.

v. 35. προσπορεύονται· *una ambulant*. — θέλομεν, ποιήσῃς, *volumus, facias*. Sic v. sq. *vultis, facere me*. — ποιήσῃς· ποιῆσαι· δός, *facias: facere: da*. Arte in rogando utuntur. Nam citius rogantur saepe et impetrantur, quae *faciendo*, quam quae *dando* constant.

v. 38. τὸ ποτήριον· τὸ βάπτισμα, *poculum: baptismate. Poculum* hoc bibere arduum erat (uti saepe ipsa mors bibendo sumitur): *Baptismus* quoque apud Judaeos res horrida erat, quum totum corpus flumine quamvis gelido mergeretur. Igitur utroque vocabulo denotatur passio Jesu: *poculo* interna; quod idcirco praeponitur: *baptismo* externa praecipue. Passione *distentus* est: passione *obtectus*. Convenienter autem utrumque adhibetur: nam baptismum et poculum Christi participant qui sacramenta sumunt, 1 Cor. 12, 13., magnamque cum passione et morte Christi nostraque connexionem habet et baptismus, Christi et noster, et S. Coena. — πίεσθε· βαπτισθήσεσθε, *bibetis: baptizabimini.* Jacobus, gladio occisus, poculum bibit: postea Johannes oleo fervente, ut ecclesiastica fert historia, baptizatus est. Oleum fervens cum *baptismatis* vocabulo congruit. *Poculum* ipse Dominus in Gethsemane quoque passionem mortis dicit. Congruit, quod poculum baptismo praemittitur.

v. 41. [οἱ δέκα, *decem.* Alter ubi praerogativam quaerit, moleste fert alter, qui contentus per se fuisset. *V. g.*]

v. 42. δοκοῦντες· *qui putant, se imperare.* Metonymia antecedentis pro consequente: id est, qui imperium strenue exercent. [Parum amplitudinis coram divina Majestate habent mundani principes. *V. g.*]

v. 44. πάντων, *omnium*, v. 43. *vestrûm.* Epitasis.

v. 45. [διακονῆσαι, *ministraturus.* Incomparabile hoc exemplum quem non rubore suffusum blande lucrifaciat? *V. g.*]

v. 46. βαρτίμαιος, *Bartimaeus.* Proparoxytonon, ut ipsum τίμαιος. Timaeus videtur fuisse vir notus illo tempore Hierichunte: et Bartimaeus per caecitatem demum factus mendicus. — ὁ τυφλὸς, *caecus.* Instar cognominis. Valde notus apostolorum tempore Bartimaeus. [De cujus socio vid. not. ad Matth. 20, 30.] — ὁδὸν, *viam.* In via Hierosolymitana major facultas mendicandi.

v. 47. ὁ υἱὸς δαυὶδ, ἰησοῦ, *fili David, Jesu.* Vid. App. crit. Ed. II. ad h. l. Magna fides, quod caecus filium Davidis appellat, quem ei Nazoraeum praedicabat populus.

v. 48. [ἐλέησόν με, *miserere mei.* Omnium haec precum medulla est. *V. g.*]

v. 49. θάρσει, *confide*, animo. — ἔγειραι, *surge*, corpore. Elegans asyndeton. Non dubitabant, quin et posset juvare et vellet.

v. 50. ἀποβαλὼν, *abjiciens*, prae cupiditate et gaudio.

v. 52. ἐν τῇ ὁδῷ, *in via*, versus Hierusalem.

CAPUT XI.

v. 1. Εἰς βηθφαγὴ καὶ βηθανίαν, *in Bethphage et Bethaniam.* Vid. App. crit. Ed. II. ad h. l. Bethania jam erat a tergo, quum haec instituit Dominus: Bethphage erat ante oculos; itaque praeponitur, non ordine geographico, sed potioris considerationis:[1]) et Hierosolymis, ut apparet, duo conjunctissima loca sic solebant appellare, *Bethphage et Bethania.*

v. 2. κώμην, *pagum*, Bethphage. — ἐφ᾽ ὃν οὐδεὶς, *super quem nemo.* Non facile talis pullus uno tempore et loco reperiatur. Hic igitur Domino reservatus. Integra sint oportet a miasmatis corporum peccaminosorum, quae Christo inserviant. Matth. 27, 60. Pullus rudis hunc tamen Sessorem ferebat.

v. 4. ἀμφόδου. Ἄμφοδον *via, platea.*

v. 10. τοῦ πατρὸς ἡμῶν δαυὶδ, *Patris nostri David.* Construe cum *regnum.* [Nam verba ἐν ὀνόματι κυρίου e proximo per librarios iterata esse multi agnoscunt. *Not. crit.* Davidem patrem suum dicunt ut regem, gentis patrem.

---

[1]) In V. g. Beng. plane omittitur Bethphage, quod congruit cum Appar. l. c. *E. B.*

Veruntamen Davidis etiam posteros immixtos eis fuisse credas. Messiae Davidis thronus adjudicatus est. Luc. 1, 32. *V. g.*]

v. 11. περιβλεψάμενος, *circumspiciens*. Visitatio [quam postridie insecuta est gravissima reprehensio. Si enim binis diebus expulsio iterata esset, minus commode verbo ἤρξατο Marcus uteretur v. 15. Sic Lucas aristas evulsas et manum sanatam duobus sabbatis, per Matthaeum et Marcum minus aperte distinctis, tribuit. Sic Matthaeus ea quae in ficu contigerunt, simul proponit: Marcus biduo dividit. Sic Matthaeus et Marcus transformationem cum lunatico jungunt: Lucas (9, 37.) lunaticum postridie Salvatoris transformati sanatum perhibet. *Harm. p. 447. s.*] — πάντα, *omnia*. Quam sanctas habuit meditationes de sacrificiis typisque propediem in Ipso implendis!

v. 13. ἔχουσαν φύλλα, *habentem folia*, eoque fructus promittentem. — εἰ ἄρα, *num ergo*. Supersederi potest tota quaestione de generibus ficuum arborum. Folia, quae erant, prae se ferebant copiam fructuum: *ergo* accessit Dominus, *num* inventurus esset aliquid ultra folia. Sed *nil nisi* folia invenit, non etiam *ficus*. Non *enim* erat tempus ficuum. Propior aspectus arboris ostendit, arborem hanc non esse talem, qualem folia singulariter promittebant: sed qualem ferebat commune tempus, quod non erat ficuum. [Coll. c. 24, 32.] Tempus illud aut pertinet ad partem anni pauculis post aequinoctium vernum diebus, 13, 28., aut citra anni tempus notatur id genus arbores tum non fuisse feraces. Itaque ficus quaelibet aut debebat ne folia quidem aut etiam fructus habere. Aliae ficus, nec foliis nec fructibus vestitae, culpa carebant: haec ficus, foliis onusta, fructum, quem promittebat, tamen revera negabat. Ideo poenas dedit. — γὰρ, *enim*. Innuit particula, quam ob causam et in arbore, quanquam foliis onusta, tamen fructum *demum quaesierit* Dominus, videlicet quia non erat tempus fructuum; et cur nil nisi folia in ea invenerit [1]). Clausula pertinet ad totam periodum declarandam, uti γὰρ, *enim*, 16, 4. not.

v. 14. ἀποκριθεὶς, *respondens*, arbori fructum neganti. — μηδεὶς, *nemo*. Quod Jesu Christo non servit, indignum est, quod ulli mortalium serviat. [Itaque in honorem Filii Dei devota est arbor. *V. g.*]

v. 15. ἤρξατο, *coepit*. Debuerant [pridie] homines sapere, dum parcebat Dominus et nutu monebat, v. 11.

v. 16. διὰ τοῦ ἱεροῦ, *per templum*, quasi per plateam.

v. 17. ἐδίδασκε, *docuit*. Poenam salubrem facit adjuncta *doctrina*. — πᾶσι τοῖς ἔθνεσιν, *omnibus gentibus*. Constr. cum *domus precationis*, coll. accent. Es. 56, 7.

v. 18. καὶ, *et*. Mercatum illum vel probarant, ut licitum aut quaestuosum: vel putarunt sua potius eum opera tollendum fuisse. — ἐφοβοῦντο, *timebant*. Ideo technas quaerebant.

v. 19. [ὅτε ὀψὲ ἐγένετο, *facta vespera*. Postremas Salvatoris ambulationes istas Marcus praecipue singulari evidentia descriptas dedit. *Harm. p. 457.*]

v. 20. [Bei Gelegenheit einer Eiche, welche der Blitz abgehauen und gespalten und zersplittert hatte, sagte Bengel: Das Wort Jesu, da er den Feigenbaum verflucht, dass er, wie es ausdrücklich heisst, sogleich bis auf die Wurzel verdorret, sei in seiner Art noch gewaltiger gewesen, als dieser Donnerstreich. Item, alle Kraft, so die Elemente haben, entstehe aus dem Wort Gottes. Das sollte eben solche Kraft auch an den Herzen beweisen. Einen solchen vom

---

[1]) Immaturos certe fructus inventum iri, credibile fuerat: qui quem in usum Domino cessuri fuissent, supervacaneum est quaerere. Monente fame fructus quaerere potuit, utut esum non desiderans. Immo vel immatura juvant aliquando, ubi fames urget. Et, qui aquam in vinum pauculosque panes in convivium millenis hominibus sufficiens converterat, quanta Eum facilitate maturitatem fructui e vestigio conciliaturum fuisse credas? *Harm. p. 453.*

Wetter gerührten Baum sollte man nicht in usus oeconomicos verwenden, sondern als ein monumentum, als einen Bann stehen lassen. Das gereichte zur Ehre Gottes. *E scr. rel.*]

v. 22. ἔχετε· *habete*, tenete. — πίστιν θεοῦ· *fidem*, quam par est habere eos, qui *Deum* habent: fidem magnam et sinceram, quae Deo credit, nullo extra Deum fundamento in rebus. Sic *oratio Dei*, ad Deum, in solitudine, Luc. 6, 12.; sic *benignitas Dei* dicitur, quae *orphano*, Dei solius respectu, praestatur. 2 Sam. 9, 3. coll. v. 1. *Cedri Dei* arbores a manu humana non plantatae. *Montes Dei*, quos non tangit cultura hominum.

v. 25. καὶ ὅταν, *et quum*. Connexio: Orandum sine dubitatione et ira. 1 Tim. 2, 8. — στήκητε, *statis*, quum ipso situ corporis vos ad orandum composuistis, cf. Jer. 18, 20. *Stare* est orantis cum fiducia [Luc. 18, 11. 13. *V. g.*]: pronum jacere, cum deprecatione. στήκω, ab ἕστηκα, significat: *sum is, qui ad standum me contuli.* Quae significatio etiam ceteris locis pulcre convenit, ubi στήκω legitur. Stantes terram quam minima nostri parte tangimus. Quare aptus est precantium habitus: in quo ascetae vetant appodiare. [Heisst bei den Asceten: sich anlehnen. Man wird auch wahrnehmen, dass, wenn man seiner vergisst und sich irgendwo anlehnt, die Sensualität zunimmt, und man nicht mehr recht wacker ist. Ist also eine gute regula ascetica. *E scr. rel.*] — ἀφίετε, *remittite.*[1]) Jesus ficui maledixit: fidelis fratri non debet maledicere.

v. 26. [ἀφήσει, *remittet*, adeoque exaudire etiam recusabit. *V. g.*]

v. 27. περιπατοῦντος, *ambulante*, ut in sua domo. — ἔρχονται, *veniunt.* Gravis et solennis haec erat interrogatio, facta a viris diversorum ordinum.

CAPUT XII.

v. 2. Τῷ καιρῷ, *tempore*, *fructuum*, Matth. 21, 34. — ἀπὸ, *a.* Pars fructuum colonis concessa. Particula conveniens primis servis, qui specimen fructuum essent apportaturi.

v. 4. ἐκεφαλαίωσαν, *in capite male tractarunt.* Sic γναθοῦν, γυιοῦν apud Hesychium.

v. 6. ἔτι, *adhuc.* Constr. cum *habens.* — ἕνα — ἀγαπητὸν, *unum — dilectum.* Haec duo non idem plane significant.

v. 10. οὐδὲ, *ne quidem.* Adverbium ἐπιτατικόν.

v. 12.[2]) πρὸς. Sic πρὸς Hebr. 1, 7. 11, 18.

v. 14. ἀλλ', *sed.* Veritas non stat cum respectu personarum.

v. 15. ἵνα ἴδω, *ut videam.* Salvator tum primum videtur tetigisse et spectasse denarium. [Quaer.: vix credibile, quod Christus nullum antea viderit denarium. Resp.: Credibile facit Marcus 12, 15. ἵνα ἴδω. Das ist ein schönes Decorum unsers Herrn, dass er sich um der Menschen Sächlein nichts bekümmert hat. *E scr. rel.*]

v. 17. [τὰ τοῦ θεοῦ, *quae Dei sunt.* Dei sunt omnia, coelum et terra, omnes homines, ipseque adeo Caesar. Veruntamen sapientem circa bona sua distributionem fecit. Eo minus iis, quae Ipse sibi singulariter reservavit, defraudandus est. *V. g.*]

v. 19. ἔγραψεν, *scripsit.* Sadducaei quamvis sceptici agnovere Mosen esse scriptorem legis. — ὅτι — ἵνα. Rara locutio. Cf. 5, 23.

v. 22. ἑπτὰ, *septem.* Semen ne a septimo quidem relictum auget speciem quaestionis.

---

[1]) Praecipuum ita impedimentum (v. 26.) fidae orationis tollitur. Peccatum nondum remissum omnia impedit. *V. g.*

[2]) ἔγνωσαν γὰρ, *cognoscebant enim*, conscientiâ testimonium praebente. *V. g.*

v. 23. ὅταν ἀναστῶσι, *quum resurgent*, fratres et uxor.

v. 24. διὰ τοῦτο, *propterea*. Particula valde refutans: ipse sermo vester prodit errorem vestrum. Lat. *atqui*, Ps. 66, (65,) 19.

v. 25. ἐκ νεκρῶν, *ex mortuis*. Τὸ *ex* novam sanctorum ex mortuorum statu resurgentium conditionem innuit, non resurrectionis universalitatem tollit.

v. 26. βίβλῳ, *libro*. Commemoratur h. l. volumen Mosis: Esajae Luc. 3, 4., Prophetarum Act. 7, 42., Psalmorum Act. 1, 20. — μωσέως, *Mosis*, de quo vos v. 19. — ἐπὶ τοῦ βάτου, *in rubo*. Formula citandae periochae, Rabbinis frequens. Sic Plinius „molybdaenam in plumbo dicendam," i. e. in capite de plumbo. Porro ὁ βάτος est mensura, ὁ vel ἡ βάτος (ut ὁ vel ἡ θάμνος), non dumus sterilis, sed frutetum laudabile, in Exodo certe. Illustre visum Deut. 33, 16.

v. 27. οὐκ ἔστιν ὁ θεὸς νεκρῶν, ἀλλὰ ζώντων. Haec media lectio: unde θεὸς ante νεκρῶν iterarunt alii, alii post ἀλλὰ. — [ὑμεῖς οὖν, *vos igitur, vos* Sadducaei. Resurrectionis principale dogma est. *V. g.*] — πολὺ, *multum*. Antitheton *non longe*, v. 34.

v. 28. καλῶς, *bene*, pulcre. Pulcritudo doctrinae Christi conspicua est saepe etiam iis, qui non capiunt omnia. Huc ref. v. 32. καλῶς, *bene*.

v. 29. πρώτη πασῶν ἐντολή. Lectio media, versui 28. respondens. Editi πρώτη πασῶν τῶν ἐντολῶν, et sic Syr. nec non mss. Graeci, quanquam pro πασῶν πάντων habent Al. Byz. Gehl. Mosc. Wo. 1. 2. et alii multi, quorum aliqui v. 28. πασῶν servant. πάντων per alliterationem ad πρώτη et ἐντολὴ exstitit, ut in eodem Al. ἀπὸ πάντων τῶν ἐντολῶν Lev. 4, 13. 27. Porro ἐντολὴ, non τῶν ἐντολῶν, habet Al. Gehl. cum multis mss., eundemque casum rectum defendunt Got. Lat. — [ἄκουε, *audi*. Etiam haec primi praecepti est particula. *V. g.*] — κύριος, *Dominus*. Hoc fundamentum est primi praecepti, immo omnium. Subjectum: Dominus, Deus noster; Dominus, inquam (Deus omnium): Praedicatum: Unus (Deus) est. Cf. v. 32., ut nomen proprium bis positum significet duas magnas Jehovae revelationes, quarum alterâ populum Judaicum, altera etiam gentes complexus est. Cf. Ps. 72, 18., ubi nomen proprium semel, appellativum bis ponitur: *Jehovah Deus, Deus Israël*, eo positu accentuum, qui occurrit etiam 1 Chron. 12, 18.: *Pax! pax tibi!* Ex hac unitate Dei fluit, ut totum ei uni nostrum amorem debeamus.

v. 30. καρδίας, *corde*, quod vivit et amat. — ψυχῆς, *anima*, quae fruitur et gustat. — διανοίας, *mente*, quae est perennis illa vis cogitando se agitans. σύνεσις, v. 33. Luc. 10, 27.: ἰσχύος — διανοίας. — ἰσχύος, *robore*, facultate exsequente per totum corpus.

v. 32. καλῶς, *pulcre*. Constr. cum *dixisti:* nam *in veritate* ponitur uti Luc. 4, 25. — εἷς ἐστι, καὶ οὐκ ἔστιν ἄλλος πλὴν αὐτοῦ, *unus est, et non est alius praeter ipsum. Unus est*, locutione absoluta, repetitur ex v. 29., id est ex Mose. Cf. Zach. 14, 9. Subjectum θεὸς, *Deus*, subauditur, per insignem εὐλάβειαν sermonis. Quanquam hoc ipsum vocabulum multi post ἐστὶ inseruerunt. Vid. App. crit. Ed. II. ad h. l.

v. 33. ὁλοκαυτωμάτων, *holocaustis*. Nobilissima species sacrificiorum. — θυσιῶν, *victimis*, de quibus permulta praecepta agunt.

v. 34. οὐ μακρὰν εἶ, *non procul es. Procul* ergo sunt, qui νοῦν, *intelligentiam*, non *habent*. [Tales erant v. gr. qui sacrificiis inhaerebant. *V. g.*] Si non procul es, intra: alias praestiterit, procul fuisse.

v. 36. αὐτὸς· *ipse*.

v. 37. πολὺς· populus, qui *multus* erat.

v. 38. αὐτοῖς, *illis*, praesertim discipulis. Luc. 20, 45. — [βλέπετε, *cavete*, ne idem judicium incurratis, v. 40. *V. g.*] — γραμματέων, *scribis*. Elenchus apertus. — θελόντων, *volentibus*. *Velle* saepe rem per se indifferentem malam

facit: verbum autem *volo* saepe factum includit, sive bonum, Matth. 20, 14., sive malum, Gal. 4, 9. Estque hodienum character falsorum Theologorum, capi splendore habitus, primis partibus celebritatis, munerum et honorum intercessionumque jactatione.

v. 40. οἱ κατεσθίοντες, *comedentes*. Constr. cum sq.

v. 41. ἐθεώρει, *spectabat*. Christus in hodierno quoque cultu spectat omnes. — πολλοὶ πλούσιοι, *multi divites*. Florebat civitas.

v. 42. ἐλθοῦσα, *veniens*. Hanc Jesus maxime spectabat. — δύο, *duos*, quorum unum vidua retinere potuerat. [Nullo id praecepto sancitum erat: sed animi consilium, quo movebatur, bonum fuit. *V. g.*]

v. 43. προσκαλεσάμενος, *advocans*, de re magna. Specimen judicii olim exercendi, pro statu cordium. — τοὺς μαθητάς, *discipulos*, qui viduae donum non tanti aestimarant. [Inde *Amen* praemittit καρδιογνώστης. *V. g.*] — πλεῖον, *plus*, non modo proportione geometrica, sed animo, quem spectabat Dominus. Si dives aliquis omnes suas facultates contulisset, factum extrinsecus fuisset majus, quatenus facilius iterum acquiruntur nummi duo, quam multi: sed animum tamen pauperculae non vicisset. [Omnes omnino mundi celebrationes laus ista, qua misellam viduam Jesus affecit, mirum quantum superat. *V. g.*]

CAPUT XIII.

v. 1. [λίθοι — οἰκοδομαί, *lapides — aedificia*. Ipsa aedificatio tum temporis fervebat: itaque multi lapides hinc inde seorsum jacebant. *V. g.*]

v. 3. Εἰς· *in* montem. Murus templi versus montem olivarum erat depressior: unde templum potuit commode introspici. — πέτρος κτλ· *Petrus etc.* Jacobus et Petrus citius erant defuncturi: et tamen ad eos quoque pertinet; magis tamen ad Johannem.

v. 4. ταῦτα, *haec*, quod ad templum attinet. — πάντα ταῦτα, *omnia haec*, quod non modo ad templum, sed etiam ad reliqua omnia, id est, ad universum attinet.

v. 5. ἤρξατο, *coepit*. Antea non erat multum locutus his de rebus.

v. 6. ἐγώ εἰμι, *ego sum*. Praedicatum subauditur: *Christus*, Matth. 24, 5. Hebr. אני הוא Es. 43, 10.

v. 8. ταραχαὶ, *turbationes*, in macrocosmo et microcosmo.

v. 9. δὲ, *autem*. Cetera nolite curare, v. 11.; tantum *vos ipsos* spectate. — παραδώσουσι, *tradent*. Ab hoc versu ad v. 13. parallela sunt cum Matth. 10, 17. s. Ergo Marcus non est epitomator Matthaei. — εἰς. Sermo concisus: *in* synagogas inter verbera agemini. Vid. Glass. canon 2. de verbo. Vel potius εἰς pro ἐν, uti v. 16. Certe mentio verberum cum synagogis cohaeret. Matth. 10, 17. 23, 34. — αὐτοῖς, *eis*, Judaeis.

v. 10. καὶ εἰς, *et in*. Praedicatio evangelii adjuta est per ipsas persecutiones, v. 9. 2 Tim. 4, 17. — πρῶτον· *prius*, quam finis veniat, v. 7. [Hierosolyma quum vastaretur, jam collecta fuit ex gentibus ecclesia. *V. g.*]

v. 11. μηδὲ μελετᾶτε, *neque meditamini*. Non modo nulla sollicitudine, sed ne commentatione quidem opus est. — τοῦτο· *id ipsum*, totum, sine timore. [Eo enim scopo suppeditatur vobis. *V. g.*]

v. 14. ὅπου οὐ δεῖ, *ubi non oportet*. Sermo ad hominem. Judaei putabant non oportere. Et non oportebat, quatenus *locus* erat *sanctus*. Sic *quae non oportet* 1 Tim. 5, 13. Cf. etiam Jer. 49, 12. [Ex isto loco urbem Romani invaserunt. *V. g.*]

v. 20. οὓς ἐξελέξατο, *quos elegit*. Vis orationis est. — ἐκολόβωσε, *decurtavit*, decreto.

v. 22. ἀποπλανᾶν· *abducere* per *errorem* a via recta.

v. 24. ἐν ἐκείναις ταῖς ἡμέραις μετὰ τὴν θλίψιν ἐκείνην, *in illis diebus post tribulationem illam. Post* tribulationem *illam* erunt dies *illi*. Ergo alio spectat *illam*, alio *illis*. *Illam* respicit totum sermonem praecedentem: sed *illis* ad novissima prospicit, uti v. 32. Nam discipulorum quaestio, cui Dominus respondet, apud Marcum quoque, v. 4., implicite ad finem mundi pertinebat.

v. 25. ἔσονται ἐκπίπτοντες, *erunt excidentes*. Metaph. a flore. Jac. 1, 11.

v. 26. μετὰ δυνάμεως πολλῆς καὶ δόξης, *cum potentia multa et gloria*. Adjectivum in medio. Tale zeugma frequens Marco, ut in medio aliquid ponat, cum praecedenti et subsequenti nectendum. Vid. cap. 3, 26. 4, 21. 5, 40. 42. 6, 13. 7, 2. 21. 10, 7.

v. 27. ἀπ' ἄκρου. Est locutio concisa, hoc sensu: *ab extremo* coeli et *terrae* in oriente *usque ad extremum coeli* et terrae in occidente. [O beatam panegyrin; cui interesse quis non desideret? *V. g.*]

v. 30. [ἡ γενεὰ, *generatio*. Anno 30. Aer. Dion. dicta sunt haec, et A. 70. evenerunt. Cf. ad Matth. 24, 34. *Not. crit.*]

v. 32. οὐδὲ ὁ υἱὸς, *neque filius*. Hoc, a Matthaeo praetermissum, posuit Marcus, quod fideles jam confirmati facilius ferre possent. [1]) Et anno XII. aetatis et postea profecit Jesus sapientia; accessionesque, quas tum fecit, non habuerat prius. Id si illo non erat indignum, ne docenti quidem ei necesse erat unum jam tum scire arcanum Patri reservatum. Est autem accipiendum non absolute (coll. Joh. 16, 15.), sed respectu humanae Christi naturae, abs qua tamen hoc loco, ubi climax est angelis eum etiam hominem praeferens, non denominatur; tum, respectu status exinanitionis, unde sermo alius mox post resurrectionem, Act. 1, 7. not., denique, supposita et humana natura et statu exinanitionis, respectu officii Christi: ut dicat, sine reservatione mentali, se nescire, quia non habuit in mandatis, ut diceret diem illum; deterreatque discipulos, ne scire postulent. Potuit apostolus unam rem pro diverso respectu et scire et non scire: Phil. 1, 25. not.: quanto magis Christus! Admiranda est in motibus animae Christi varietas. Interdum habuit sensum excelsum, ut vix videretur meminisse se esse Hominem in terris ambulantem: interdum habuit sensum humilem, ut paene videri posset oblitus, se esse Dominum ex coelo. Et pro praesenti semper affectu solitus est eloqui; modo tanquam Is, qui cum Patre erat unum; modo rursum sic, quasi ea duntaxat conditione esset, qua sunt omnes homines sancti. Saepe haec duo mira varietate inter se temperantur. Hoc loco humillime loquitur, sensumque suae gloriae, quem sermo de judicio afferebat, temperat. Dices: Cur appellatur h. l. *Filius*, non sumpta denominatione a natura humana? Resp. In enuntiatis de Salvatore cum praedicato glorioso copulari solet subjectum demissum, Matth. 16, 28. Joh. 1, 52. 3, 13.; cum praedicato demisso subjectum gloriosum, Matth. 21, 3. 1 Cor. 2, 8., et h. l. est antitheton ad *Patrem*. — εἰ μὴ ὁ πατὴρ, *nisi Pater*. Magna omniscientiae gloria. Cf. Act. 1, 7.

v. 34. [2]) τὴν ἐξουσίαν, *potestatem*. Hanc dedit servis conjunctim; ut patet ex antitheto *et unicuique*. Magna potestas. Matth. 21, 33. — καὶ· *etiam*. — τῷ θυρωρῷ, *janitori*, qui etiam pro aliis vigilat eosque excitare debet.

v. 35. γρηγορεῖτε, *vigilate*. *Vigilantia*, omnium officiorum fundamentum, non solum janitori, sed omnibus servis praecipitur. — μεσονυκτίου, *media nocte*, Matth. 25, 6.

v. 37. πᾶσι, *omnibus*, etiam posteris. [3])

---

[1]) Praetermisit etiam Lucas: qui aliquot Marci loca, quibus Theophilus, illustris vir sed νεόφυτος, facile offensus fuisset, mitigasse videtur. *Harm. p. 481.*

[2]) ὡς ἄνθρωπος. Non cum Matth. 25, 14. sed cum c. 24, 45. parallelam esse hanc periocham, scite demonstravit D. Hauberus. *Harm. p. 484.*

[3]) ὑμῖν, *vobis*. Apostolis eorumque coaevis. *V. g.*

CAPUT XIV.

v. 1. Τὸ πάσχα, *pascha*. Hoc dicitur stricto sensu, uti v. 12. Nam adduntur *azyma*. — μετὰ δύο ἡμέρας. Id erat *postridie*.

v. 3. πιστικῆς· *verae*. Gall. *veritable*. Plinius contra *pseudonardum* memorat. Mediam syllabam in πιστικῆς producit Nonnus. *Pista* urbs Indorum, in regione Cabul: qua ex regione pleraque aromata jam tum petebantur. Vid. Lud. de Dieu in Act. p. 133. Sed ex nomine proprio potius formaretur πισταῖος. — [συντρίψασα, *confringens*, ne quid in vase remaneret; quod, si vitreum fuisset, in multas particulas dissiliisset. *V. g.*]

v. 5. ἐπάνω τριακοσίων, *supra trecentos*. An accurate aestimare potuerint, dubitari potest. Locutio adagio similis. [Ducentis certe denariis viri propemodum 5000 cibari potuerant: itaque multo pluris aestimandam fuisse summam istam judicaveris. *V. g.*]

v. 7. τοὺς πτωχοὺς, *pauperes*, quos dicitis. — ὅταν, *si*, vultis, ut hîc ostenditis. — δύνασθε, *potestis*. Nunquam ita egenus quisquam est, ut nil dare possit. — ἔχετε, *habetis*, sic praesentem. Non semper talis honos haberi mihi potest.

v. 8. ὃ, *quod*. Sermo concisus: i. e. *quod habuit*, impendit: et quod potuit, *fecit;* vel, quod habuit facere, fecit. αὕτη, *haec*, emphatice cohaeret cum ἔσχεν, *habuit*. Tam pretiosum unguentum vix alius quispiam eorum, qui Jesum colebant, habuit. Divinitus designata est ad hoc faciendum. — προέλαβε, *praeoccupavit*. Non decebat corpus Christi, corruptionis nescium, post mortem ungi: ideo prius unctum fuit.

v. 9. εἰς ὅλον, *in totum*, qua patet. — αὕτη, *haec*. Demonstrativum.

v. 11. ἐχάρησαν, *gavisi sunt*, gaudium conceperunt, idque testati sunt.

v. 12. [τὸ πάσχα ἔθυον, *pascha mactabant*. Judaei ad praescriptum legis, adeoque etiam discipuli, mactabant. *V. g.*]

v. 13. ἀπαντήσει, *occurret*. Mirabile signum: 1) occursurum eis hominem, 2) marem, 3) unum, 4) statim, 5) qui ferat vas, 6) idque fictile, 7) aquae, 8) in domum discipulis quaesitam. [Profunda humiliatione agnum paschalem aeque ac vulgaris Israëlita comedit Christus: quapropter gloriam suam in eo parando exseruit. *V. g.*]

v. 14. ποῦ ἐστι, *ubi est*. Praesupponitur esse aliquod hospitium jam paratum, providente Domino.

v. 15. ἀνάγαιον μέγα, *coenaculum magnum*. Jesum apud alios urbis incolas egisse pascha antehac, probabile est: hoc autem pascha Ipse majori solennitate celebravit. — ἐστρωμένον, *stratum*, tapetibus. Divina providentia gubernatus fuerat paterfamilias. Haec circumstantia magis illustrat omniscientiam Jesu, quam si lapidibus stratum fuisset. — ἑτοιμάσατε, *parate*. Neutrum. Luc. 9, 52.

v. 16. εὗρον, *invenerunt*, cum fidei suae confirmatione admiratione et gaudio.

v. 19. εἷς καθεῖς. Sic Joh. 8, 9. et ὁ δὲ καθεῖς Rom. 12, 5. ὁ καθεὶς δὲ τῶν φίλων 3 Macc. 5, 31. Ex κατὰ (non καὶ εἶτα) et ex εἷς est καθεὶς, formae οὐδεὶς, μηδεὶς, nisi malis καθεῖς, ut a καθεὶς participio distinguatur. κατὰ, ut ἀνὰ, μετὰ, adverbiascit.

v. 20. ἐμβαπτόμενος, *intingens*, manu sua. Haec vis medii verbi. Participium imperfecti temporis, uti ὢν Joh. 9, 25., ἐρχόμενος 2 Joh. v. 7.

v. 22. ἄρτον, *panem*. Marcus non addit articulum. — μου, *meum*. Subaudi *quod datur pro vobis*, ex v. 24.

v. 23. καὶ ἔπιον ἐξ αὐτοῦ πάντες, *et biberunt ex illo omnes*. Hoc verbis Domini interjectum argumento est, illud: *Hoc est corpus meum: hic est sanguis meus*, dictum esse, dum ederent, dum biberent. Unde evangelistae illud vel praemittunt vel subnectunt. Cf. not. ad Matth. 3, 7. *Omnes* biberunt, etiam

Judas: quem quis dixerit medio convivio potuisse se subducere? [Cf. v. 17. 18. 22.] [Quin et v. 31. sub voce *omnes* Judam etiamnum comprehendi existimes. Credibile est, eum cum Salvatore et discipulis torrentem Kidron trajecisse, atque exinde cohortem, in vicinia exspectantem, deduxisse. *Harm. p.* 528.]

v. 27. γέγραπται, *scriptum est.* Cf. Matth. 26, 31. not.

v. 30. σὺ, *tu.* Antitheton *non ego*, v. 29. — ἢ δὶς, *quam bis.* Valde notabilis circumstantia, primo cantu Petrum se non collecturum esse. [Cf. not. ad Matth. 26, 34.]

v. 31. ἐκ περισσοῦ μᾶλλον, *ex abundanti magis.* Cf. c. 7, 36. not. Petrus h. l. dixit *potius* de sua constantia, quam verbis Jesu credidit.

v. 33. ἐκθαμβεῖσθαι. Hesychius: ἔκθαμβος ἔκπληκτος. Eustathio θαμβεῖν τὸ ἐπὶ θέᾳ τινὸς ἐκπλήττεσθαι. [1])

v. 36. ἀββᾶ ὁ πατὴρ, *Abba Pater.* Marcus videtur interpretationis ergo *Pater* addidisse. Nam Matthaeus 26, 39. 42. simpliciter a Jesu dictum ait *Pater mi:* Lucas *Pater:* 22, 42. In cruce dixit *Eli Eli.* — τί, *quid.* Non id, inquit, agitur, *quid* ego velim, sed *quid* tu.

v. 41. καὶ ἔρχεται, *et venit.* Praesupponitur tertius discessus, cum oratione. — καθεύδετε, *dormite.* Matth. 26, 45. not. — ἀπέχει, *sufficit*, suas jam peractas habet sopor vices: nunc alia res est. [Et meam excitationem quamvis non curetis, quies tamen vestra turbatur. *V. g.*]

v. 44. ἀσφαλῶς, *caute.* Verebatur proditor, ne Jesus elaberetur. [Itaque non jam de acquirendis 30 argenteis tantummodo curabat, sed internecino in Jesum odio ferebatur miser. *V. g.*]

v. 51. σινδόνα, *sindone.* Locuples igitur erat. Matth. 11, 8. — ἐπὶ γυμνοῦ, *super nudo*, scil. corpore. Jam fortasse cubitum ierat. — κρατοῦσιν, *prehendunt.* Hic sequi non fuerat jussus. Discipulos nemo prehendebat: hunc prehendebant vel armati vel alii.

v. 52. γυμνὸς ἔφυγεν, *nudus fugit*, fugit nocte non illuni: pudorem vicit timor, in magno periculo.

v. 53. συνέρχονται αὐτῷ, *conveniunt cum illo*, edicto ejus.

v. 54. μετὰ τῶν ὑπηρετῶν, *cum ministris.* Saepe facilior lapsus apud tales qui minus timentur, quam inter proceres. — θερμαινόμενος, *calefaciens se.* Saepe sub cura corporis negligitur anima. — φῶς, *lucem.* Apte *lux* pro *igni* dicitur. Ad *lucem* agnitus est Petrus, qui alias tutior fuisset, v. 67.

v. 60. οὐκ; τί; *non? quid?* Duae interrogationes.

v. 61. εὐλογητοῦ, *Benedicti*, ברוך Benedicti Dei.

v. 62. [ἐγώ εἰμι, *Ego sum.* Jesus, hostibus falsa testimonia contra eum dicentibus, et discipulis veritatis confessioni sese subtrahentibus, veritatem ipse professus est. *V. g.*]

v. 65. ἤρξαντο, *coeperunt.* Novus gradus. — ὑπηρέται, *ministri*, qui ῥάβδους, *virgas*, habebant.

v. 66. κάτω, *infra.* Fuisse videntur ibi scalae.

v. 69. ἡ παιδίσκη, *ancilla*, eadem illa, vel altera, ut *rursus* nectatur cum solo participio *conspicata.* — τοῖς παρεστηκόσιν, *iis qui adstiterant.* Dixit igitur animo jocandi, non nocendi. — [Cf. not. ad Mt. 26, 69.] — ἐξ αὐτῶν, *ex illis.* Τὸ *illis* ostendit, jam frequentissimum fuisse sermonem contra Jesum ejusque discipulos.

---

[1]) v. 35. παρέλθῃ ἀπ' αὐτοῦ ἡ ὥρα, *transiret ab Eo hora. Hora*, inquit. Norat Jesus calicem *cito* exhaustum, passionem *cito* exantlatum iri; et quemadmodum antehac boni exitus certus fuerat: sic ne nunc quidem dubitandi locum habuit. Nullatenus vel Filii, seipsum — vel Parentis etiam, Filium pro nobis tradentis, amori erga nos quidquam eâ eventus certitudine decedit. Angores tamen calix et hora incussit Jesu: quare sub voluntatis paternae atque possibilitatis conditione deprecatus est. *Harm. p.* 527.

v. 72. ἐπιβαλὼν ἔκλαιε· *contulit sese ad flendum*, vel, ut Stapulensis interpretatur, *prorupit in fletum*. Commode Galli *il se mit à pleurer*. Theophr. charact. περὶ λογοποιΐας· εὐθὺς ἐρωτῆσαι — καὶ ἐπιβαλὼν ἐρωτᾶν. Quo vide Casaubonum.

CAPUT XV.

v. 7. Ἐν τῇ στάσει, *in seditione*. Crimen Pilato suspectissimum, Barabbam libenter punituro.

v. 8. ἀναβοήσας· *sublato clamore*. Huc refertur *iterum clamaverunt* v. 13. Olim ἀναβὰς legit Lat. vel etiam alii metaphrastae. Idque congruit cum Matth. 27, 17., *congregatis igitur illis*. Certe et ad antistites, Jesum invidiose accusantes, se aggregavit, captivum quempiam deprecaturus, populus: et *adscensus* in praetorium *clamor*que aliquis a populo susceptus est. Qui ἀναβοήσας ad subsequentia verba, ἀναβὰς ad antecedentia conferet, ex utrolibet alterum per alliterationem formari potuisse sentiet. — αἰτεῖσθαι, *petere*. Subaudi e proximo: ποιεῖν, *ut faceret*. Saepe omittitur verbum ex commate sequenti repetendum. Joh. 5, 21. 6, 32. 35. 10, 35. 12, 25. 35. Rom. 5, 16. Phil. 2, 1. 2. Tit. 2, 2. not. Sic LXX 2 Reg. 9, 27.: καίγε αὐτόν (scil. πατάξατε)· καὶ ἐπάταξεν αὐτόν. Cf. Glass. lib. 4. tract. 2. observ. 5. et 12. tota: et, si placet, quae notavimus olim ad Cic. ep. p. 143.

v. 9. τὸν βασιλέα τῶν ἰουδαίων, *regem Judaeorum*. Mimesis.

v. 15. τὸ ἱκανὸν ποιῆσαι· *satisfacere*.

v. 16. αὐλῆς, *aulam*. Praemittitur vox graeca latinae synonymae, *praetorium*.

v. 20. [καὶ ἐξάγουσιν αὐτὸν, *et educunt eum*. Quid mysterii sub ea re lateat, quod optimus Salvator extra urbem eductus fuerit, nemo mortalium agnovisse, ne dicam aliis persuasisse existimandus est, nisi apostolica id sapientia nos edocuisset, Hebr. 13, 11—14. *Harm. p. 559.*]

v. 21. ἐρχόμενον, *venientem*, vel ut paschati interesset, vel ut videret quid Jesu fieret. — ἀπ᾽ ἀγροῦ, *ab agro*, ubi fortasse domum habuerat. Felix, qui non interfuerit accusationi: sed eo ipso minus gratus Judaeis. — ἀλεξάνδρου καὶ ῥούφου, *Alexandri et Rufi*. Hi duo tum, cum Marcus scripsit, patre suo, quippe qui ab eis denominatur, notiores erant: illustres in discipulis (vid. Rom. 16, 13. de Rufo, qui item ut matre sua notior ponitur, quam tamen Paulus Hierosolymis videtur matrem habuisse); unde veritas rei gestae poterat cognosci.

v. 22. φέρουσιν, *ferunt*, non modo *ducunt*. — γολγοθᾶ. Genitivus.

v. 23. οὐκ ἔλαβε, *non sumpsit*, gustavit, non bibit. Mt. 27, 34. coll. 26, 29.

v. 24. σταυρώσαντες· *crucifigentes*. — τίς, τί, *quis*, *quid*. Vid. Bud. comm. 1349, 27.

v. 25. τρίτη, *tertia*, quam sequitur *sexta* et *nona* v. 33. Notantur ergo horae judaicae. Utut est apud Marcum et Johannem et genus horae et numerus, unam eandemque uterque diei partem antemeridianam innuit. Neque est, cur numerum horarum crucis imminuere curemus. Ultra sex horas in cruce pependit Jesus. Nam etiam *sex horae* a III. ad IX., aequinoctio jam praeterito, aequalibus horis per se majores erant: solebant quippe diem, sive brevior esset sive longior, in XII horas dividere: et inter finem eclipseos interque mortem Jesu multa intervenerunt. Sunt, qui hunc versum sic exponant: *Erat hora tertia, ex quo eum crucifixerant*. Sed Marcus hoc sensu dixisset: *Erant horae tres;* et sic, praetermissa ipsius crucifixionis hora, diceret, quid tribus post horis factum esset; nam et sortitio et inscriptio celerior fuit. — καὶ. Καὶ vel proprie valet *et;* ut Marcus innuat, primum milites affixisse Jesum cruci, deinde divisisse vestes ejus, tum erexisse crucem; vel habet potius vim relativam, ut hora praecise notetur, cui mentio crucifixionis et praemittitur et subjicitur, coll. Joh. 19, 14., cf. καὶ 2, 15. fin. — ἐσταύρωσαν· exaltantes *crucem*.

v. 28. καὶ μετὰ ἀνόμων ἐλογίσθη. Es. 53, 12. LXX: καὶ ἐν τοῖς ἀνόμοις ἐλογίσθη. Majorem vim μετὰ habet; *cum maleficis numerari se passus est.*

v. 29. οὐὰ, *vah.* Interjectio et acclamatio, admirandi vim habens, ut copiose docet Franc. Bernardinus Ferrarius lib. 3. de acclam. vet. cap. 15. Hoc loco admirandi vim cum ironia habet.

v. 32. ὁ χριστὸς ὁ βασιλεὺς, *Christus rex.* Mimesis. τὸ *Christus* respicit actionem sub Caipha, τὸ *Rex* sub Pilato.

v. 34. ἐλωῒ. Hebr. אֱלֹהַי ut בַּרְזִלַּי βερζελλὶ, בֵּבַי βαβὶ, אֲבִישַׁי ἀβεσσὰ etc. Hill. Onom. p. 707. Nam ne שָׂרַי quidem Graece σαραῒ est, Gen. 17, 15. Matthaeus ἠλὶ ἠλὶ· et sic psalterium hebraicum. Marcus ἐλωῒ ἐλωῒ· et sic psalterium syriacum, ut observat Joh: Gregorius. — εἰς τί, *in quid.* Vid. Matth. 27, 46. not.

v. 37. ἐξέπνευσε, *exspiravit. Spirare* conducit corpori, *exspirare* spiritui.

v. 39. [οὕτω κράξας, *ita clamans.* Non languore Christus exstinctus est, sed liberrime vitam posuit. *V. g.*]

v. 41. γαλιλαίᾳ, *Galilaea.* Hîc magnam partem fuerat versatus: Hierosolyma venerat maxime temporibus festis.

v. 42. προσάββατον, *prosabbatum,* ubi initium erat requiescendi.

v. 43. ὁ ἀπὸ ἀριμαθαίας, *qui ab Arimathaea.* Articulus ostendit hoc Josephi cognomen esse factum. Matthaeus articulum non ponit, quia ante Marcum scripsit. — εὐσχήμων, *honestus,* et honore et dignitate conspicuus. — βουλευτὴς· *senator* Hierosolymitanus. — τολμήσας, *ausus.* Laudabilis ausus [non carens capitis periculo. *V. g.*]. Joh. 19, 38. Asyndeton elegans et efficax. [Saepius talia audentibus melius ac putasses, succedunt conatus. *V. g.*]

v. 44. ἐθαύμασεν, *miratus est.* Sane crux non eripuit vitam Jesu. [Longius quandoque vitam protrahebant crucifixi. Pilatus crurifragium permiserat; sed Jesum ante crurifragium obiisse per Josephum demum rescivit. *V. g.*] — πάλαι. Id de intervallo etiam breviore dici ostendit Eustathius.

v. 45. γνοὺς, *cognoscens.* Jesus vere mortuus. — ἐδωρήσατο· *donavit.* Corpus crucifixi fuerat in potestate judicis. [Corpus igitur, a corruptione immune servandum, obnoxium ethnico homini fuit. Mirum! Haud exiguam Josephus pecuniam numeraturus fuisse censendus est. *V. g.*]

CAPUT XVI.

v. 1. Ἠγόρασαν, *emerunt.* Pridie sabbati praepararunt aromata. Luc. 23, 56. 24, 1. Ergo utique tum etiam emerant. Neque enim postridie sabbati tam mane emere poterant. Itaque διαγενομένου τοῦ σαββάτου aut per hyperbaton necti debet cum *veniunt,* v. 2., aut sensus est: *sabbato interim facto,* scil. inter parasceuen et primam sabbatorum. — ἀρώματα, *aromata:* ἀλείψωσιν, *ungerent.* Utrinque est synecdoche. *Aromatis* volebant corpus conspergere, unguentis *ungere:* vel aromata et unguenta contemperare.

v. 2. λίαν πρωῒ, *valde mane.* ἀνατείλαντος τοῦ ἡλίου, *orto sole.* Alterum pertinet ad Mariam Magdalenam, Joh. 20, 1., alterum ad ceteras.

v. 3. ἐκ, *ex.* Igitur valde munitum fuerat sepulcrum. Nesciebant tamen mulieres id etiam obsignatum fuisse.

v. 4. γὰρ, *enim.* Innuit particula cur et *mulieres* sollicitae fuerint et cur *lapidem* majore vi devolvendum agnoverint. [Denn zu solchen Geschäften braucht man insgemein Männer, auch wenn die Weiber mit Anstrengung ihrer ganzen Kraft das Geschäft schon verrichten könnten. *E scr. rel.*]

v. 5. νεανίσκον, *juvenem.* Habitus angelos decens. Plerumque forma virili, eaque hîc juvenili, apparuerunt [Matth. 28, 2. *V. g.*]. — ἐν τοῖς δεξιοῖς, *in dextris.* Minister ita est Domino suo ad manum, apte ministrans.

v. 7. ἀλλ' ὑπάγετε, *sed abite.* Antitheton: *non est hîc: illic videbitis.* — καὶ τῷ πέτρῳ, *et Petro,* qui praeconium hoc deinde in Actis et Epistolis eximie fecit. [Quantam inde refrigerationem discipulo tristitiâ confecto contigisse existimes. *V. g.*]

v. 8. τρόμος, *tremor,* corporis. Cf. 1 Cor. 2, 3. not. — ἔκστασις, *stupor,* animi.

v. 9. πρωῒ, *mane.* Constr. cum *apparuit,* coll. v. 12. Eo ipso tamen die surrexit Dominus, ante lucem.

v. 12. ἑτέρᾳ, *alia.* Hic medius revelationis gradus inter nuntios et apparitionem manifestam: sicut *binarius* medius inter nuntiam unicam et testes multos. — [εἰς ἀγρὸν, *in Agrum,* Emauntem versus. *V. g.*]

v. 13. ἀπήγγειλαν· *renuntiarunt.* — οὐδὲ ἐκείνοις, *ne illis quidem.* Affirmat Lucas, 24, 34. Utrumque vere. Credebant; sed mox recurrebat suspicio et ipsa *incredulitas.* Fides exoriens, excepta prima laetitia, quae tamen quiddam insolens et ecstaticum habebat admixtum, non erat fides, collata ad fidem defaecatam exsaturatam apostolatui idoneam, quae secuta est. Luc. 24, 37. s. Joh. 20, 25. Matth. 28, 17.

v. 14. ὕστερον, *ultimo.* Ultima apparitionum non absolute, sed earum quas Marcus describit [et quae ipso resurrectionis die factae sunt. Addit enim Marcus: *discumbentibus undecim;* adeoque non de apparitione montana in Galilaea loquitur, quam ipse v. 7. brevissime tangit et Matthaeus 28, 16. diserte commemorat. *Harm. p. 604.*]. — ἀνακειμένοις, *discumbentibus,* quo tempore maxime exhilarantur homines adventu eorum quos desiderabant. — αὐτοῖς· *ipsis,* simul. — ὠνείδισε, *exprobravit.* Id praesupponit demonstrationem indubiam. [Salutaris pudefactio! *V. g.*] — καὶ σκληροκαρδίαν, *et duritiem cordis.* Fides et cor molle conjuncta.

v. 15. κόσμον, *mundum.* Jesus Christus Dominus omnium. — πάσῃ· *omni,* v. 20. Hoc sine limitatione dicitur. Si non omnes homines omnium locorum et seculorum audivere evangelium, primorum praeconum successores et ii quorum erat audire, non responderunt voluntati divinae. — κτίσει, *creaturae,* hominibus primario, v. 16., reliquis creaturis secundario. Sicut maledictio ita benedictio patet. Creatio per Filium fundamentum redemptionis et regni. [Si sub creatura, cui evangelium praedicandum est, continerentur angeli, ad eos non secundario, sed primario, uti ad homines, praeconium pertineret, ob naturae angelicae praestantiam. Hic textus, ut arbitror, angelos neque includit neque excludit, sed ab iis abstrahit mandatum apostolis datum. *E scr. rel.*]

v. 16. πιστεύσας, *credens,* evangelio. Respondent extrema primis. 1, 15. — καὶ βαπτισθεὶς, *et baptizatus.* Quisquis credidit, baptismum suscepit. — σωθήσεται, *salvabitur:* κατακριθήσεται, *condemnabitur.* Utrinque est synecdoche. Justitiam et *salutem habebit: condemnabitur* et interibit. — ἀπιστήσας, *qui non credit.* Qui non credebant, baptismum non suscipiebant. Privatio baptismi non damnat nisi per *incredulitatem.* Circumcisionis neglectae poena expressius indicata Gen. 17, 14.

v. 17. τοῖς πιστεύσασι· *credentes,* ea ipsa fide, de qua v. 16. Cf. Hebr. 11, 33. etc. Non fuit habitus alius, quo salvatus est Paulus; alius, quo miracula edidit. Hodie quoque in omni fideli fides latentem habet vim miraculosam: omnis effectus precum revera miraculosus est, etiamsi non appareat: etsi in multis et propter ipsorum imbecillitatem et propter mundi indignitatem, non modo propter ecclesiam plantatam, quanquam prima miracula N. T. revera Domino Jesu nomen aeternum (coll. Es. 63, 12.) pepererunt, ea se hodie vis non exserit. Signa initio fuere adminicula fidei: nunc etiam sunt fidei objectum. Leonbergae, oppido Wirtenbergico, [A. C. 1644. Dom. XIII. p. Trin.] puella annorum 20, ita membris capta, ut fulcris vix spithamaeis reperet, dum Deca-

nus [Raumeierus nomine] pro suggestu miraculosam vim nominis Jesu tractaret, repente erecta est. [1]) — ταῦτα, *haec*. Miracula appellantur hîc evidentissima

[1]) Eaque res quum praesentibus Sereniss. t. t. Duce Eberhardo III. ejusque aulicis contigerit, documentis publicis omni exceptione majoribus ad posteros est translata. Quum vero plane aliter (ut nunc video) judicet cel. D. Ernesti (Bibl. theol. noviss. T. II. p. 416.) et factum istud miraculi nomine indignum censeat, operae pretium fuerit, speciem facti, ab ipso Decano αὐτόπτῃ in literas relatam, summatim oculis subjicere. Formalia, ut ajunt, verba sunt haec: „Auf den 13. Sonntag Trinit. Anno 1644 in Gegenwart des Durchlauchtigen Hochgeb. Fürsten und Herrn, Herrn Eberhard, Herzogen zu Würtemberg und Teck etc., auch Ihro Fürstl. Durchl. Geheimesten Räten, Hof- und Kammer-Junkern, sodann ganzer Stadt und Amts Gemeind zu Leonberg, hat sich in der Kirch daselbsten nach vollendeter Morgenpredigt und verrichtetem sonntäglichen Gebet unter denen beiden gesungenen Gesetzen: Sei Lob und Ehr mit hohem Preis etc. Sein Reich zukomm, sein Will etc. nachfolgender denkwürdiger Casus begeben. Eine ledige Tochter von 20 Jahren, Namens Catharina (deren vor 8 Jahren bei ausgestandener Krankheit und ermangelter Pfleg beide Schenkel heftig zerschwollen, zuletzt also verdorben und bei den Kniescheiben zusammengewachsen, dass sie in dem Fortgehen sich der Hände bedienen, auf zweien niedern Krücklein, so sie in beiden Händen gehabt, einherkriechen und die zusammengekrümmte Füss hat hernachschleppen müssen), ist auf solchen ihren gewöhnlichen Krücklein mit den Händen auch zur Predigt kommen, hat derselben mit andern Christen zugehört, das Gebet verrichtet, und letzlich unter dem Gesang, wie oben erwähnt, vor Angesicht der ganzen Gemeind ihre in die 9 Jahr lang verdorbenen und zusammengebogenen Füss angefangen auszurecken, auf dieselbe zu treten und ohne männigliches Behelf wieder aufrecht zu wandeln; und weil ermeldete Tochter wegen niederträchtigen Einherkriechens sich sehr abgekürzter Röcke, so bloss auf die vierthalb Viertel einer Ellen lang gewesen, gebrauchen müssen, also hat sie den nächst umgestandenen Weibspersonen zugerufen, von denselben ein Unterröcklein erhalten, damit sie ihre ausgereckte und wiederum auf die Geradheit gestellten Füsse bedeckt, hierüber auch nach gesprochenem Segen mit andern Leuten zur Kirche hinaus gewandelt. Sie hat aber alsobald wieder umgekehrt, ihre beiden Krücklein, durch deren Beihilf sie mit den Händen zur Predigt kommen, zur Kirch hinein getragen und an den Ort gestellet, da sie pflegte ihrer Gewohnheit nach unter der Predigt zu sitzen, mit diesem Vermelden, sie wollte an dieser Stell ihre beiden Krücklein hinterlassen, zu immerwährendem Zeugnis, dass Jesus Christus, der himmlische Samariter (davon die Predigt gelautet,) [nemo scilicet Spiritum fidei regulis hermeneuticis alligaverit], sie auch in ihrem Elend angesehen, ihr Seufzen gnädig erhöret, und mit seiner wunderthätigen göttlichen Hilf erfreuet habe. Worauf der Pfarrer und Specialis daselbsten mehrernannte Tochter in die Mitte der Kirchen geführet, selbige zum Lob und herzlichen Dank gegen Gott ermahnet, auch öffentlich in Gegenwart fast voriger ganzen Gemeind, so sich wieder zur Kirchen herein gedrungen, den 103ten Psalmen samt andern Lobsprüchen und H. Vater Unser ihr vorgesprochen, nachgehends dieselbe erinnert, den getreuen Gott um diese fernere Gnad kindlich anzurufen, dass Er sie bei dieser erzeigten Wunderwohlthat aufrecht behalten, auch Geist und Kraft verleihen wolle, damit sie die übrigen Tage ihres Lebens ihm hiefür herzlich danken und in wahrer Furcht Gottes leben möge: in welchem allem sie knieend mit erhabenem Angesicht, fröhlichem Herzen und doch Vergiessung vieler Thränen nachgesprochen, auch nach Vollendung dessen im Namen der H. Dreifaltigkeit wiederum aufgestanden und mit der umstehenden Gemeind zur Kirchen hinausgegangen und in ihre gewohnliche Behausung auf geraden Füssen gewandelt.“ Haec qui rite perpenderit, eum nequaquam putem impetrare a se facile posse, ut rem non coram rudi plebecula, sed in conspectu numerosissimorum aeque ac amplissimorum testium divinitus gestam et pro exstantiori Numinis opere agnitam, vulgaribus eventibus adnumeret, vel cum phaenomenis naturae, diversam plane rationem habentibus, comparare gestiat. Alia prorsus est repentina meatuum in aure restitutio (cujus multa profecto exempla prostant), alia membrorum corporis per n o v e m continuos annos miserabiliter contractorum subitanea relaxatio, divinae opis implorationem insecuta. Cujus admirandum effectum in tali casu qui negare sustinet, is eâdem operâ forsan (quanquam contra mentem Opponentis citati) dixerit, non divina Salvatoris virtute, sed casu fortuito restitutos esse permultos, quorum historia evangelica meminit. Equidem fateor me non videre, quid ad fidem miraculo faciendam desiderari ultra queat, si a modo dictis discesseris. Similem huic non fabulam, sed historiam liceat subjungere. Lavingae Anno 1606. 26. Nov. natus est Josephus Jenisch, patre Augustano Ecclesiae Praesule, matre Memmingensi, ex nobili Kellerorum stirpe oriunda. Qui cum ab ipso partu lingua destitutus obse varetur, intensissimis parentum atque domesticorum precibus divinitus impetratum est, ut annum aetatis primum necdum emensus familiares quosvis distincte compellare posset puerulus, ob id

et ab omni praestigiarum suspicione remotissima. — παρακολουθήσει, *subsequentur*. Verbum et fides praecedit signa. V. 20. [Die geistlichen übernatürlichen Wirkungen des Worts sind in allweg köstlich: aber diese Zeichen sind eigentlich von solchen Wunderthaten zu verstehen, die den Ungläubigen in die Sinne zu ihrer Ueberzeugung fallen. *E scr. rel.*] — ἐν τῷ ὀνόματί μου, *in nomine meo*, quod fideles invocant. — καιναῖς, *novis*, iis, quas ipsi antea non noverant: vel etiam iis, quas nulla natio antea habuerat. 1 Cor. 12, 10. Nam Act. 2, 4. *linguae* Parthorum Medorum etc. *aliae* dicuntur, non *novae*. Ἕτεραι, *aliae*, erant linguae prius usitatae, variarum nationum; at καιναὶ, *novae*, v. gr. Corinthi, quas alius loquebatur alius interpretabatur, quamvis nemo adesset peregrina utens lingua: id quod erat quasi exercitium propheticum.

v. 18. θανάσιμον, *mortiferum*. Non commemoratur hîc resurrectio mortuorum: Jesus Christus plus praestitit quam promisit. Sed nec nisi Tabea per Petrum, Eutychus per Paulum resuscitati leguntur. Nam Salvatore in gloriam ingresso optabilius est per fidem ex hoc mundo in alterum evolare, quam in hanc vitam redire.

v. 19. ὁ κύριος, *Dominus*. Magnifica et opportuna appellatio. V. 20. [12, 36. *V. g.*] — μετὰ τὸ λαλῆσαι αὐτοῖς, *postquam eis locutus erat*. Mandatis eos instruxit non solum ipso die resurrectionis, per Marcum tam copiose descripto, sed etiam per insequentes dies. [Cf. not. ad Matth. 28, 19. s.]

v. 20. πανταχοῦ, *ubique*, v. 15. Quo tempore Marcus evangelium scripsit, jam tum apostoli exierant in omnem mundum: Rom. 10, 18. Ideo praeter Petrum Jacobum majorem Johannem Jacobum minorem Judam, nullius apostoli nisi Pauli post Actorum caput II. vel XV. nos mentionem legimus in libris N. T. Ibi quisque maxime innotuit, ubi praedicavit. Nullius apostoli, solius Jesu Christi nomen in toto orbe celebratum est.

In Evangelium secundum Lucam.

CAPUT I.

v. 1. Ἐπειδήπερ, *quandoquidem*. Dedicatio brevis, ad utrumque Lucae [1]) pertinens librum; sive prooemium, ex quo gravitas simplicitas candor elucet. — πολλοὶ ἐπεχείρησαν, *multi sunt conati*. Non notat Lucas Matthaeum et Johannem, qui fuerant inter *spectatores* rei ac *ministros* ipsos: ut non dicamus

---

ipsum Ecclesiae ministerio dicatus, quo per 40 annos Böblingae et Münchingae defunctus diem obiit 10. Apr. 1675. *E. B.*

[1]) Lucii nomen et Lucae idem est, nisi quod prius istud, posterioris Diminutivum, familiarius aliquando sonat. Lucii Cyrenaei Act. 13, 1. inter prophetas atque doctores ecclesiae, quae Antiochiae tum florebat, mentio jam fit, adeoque brevi post Herodis obitum (12, 23.) A. Aer. Dion. 44. consecutum. Inde, putem, est, quod Eusebius aliique ipsam Antiochiam patriam Lucae habuerunt. Paulus porro Lucii cujusdam inter consanguineos suos meminit, Rom. 16, 21., et Lucam cooperarium suum dicit et Medicum, dilectum, Philem. v. 24. Col. 4, 14. Jam, sive Lucas modo sit, sive etiam Lucius, hic ipse est, qui Apostolorum acta descripsit, ipsum Paulum Troade primum Philippos (Act. 16, 10.), deinde Philippis Troadem, quin Romam usque (20, 6.—28, 16. 2 Tim. 4, 11.) comitatus: quapropter saepissime primam pluralis numeri personam in narratione sua adhibet. Ceterum excitatus Lucae stilus, qui cum laetissimo Actorum argumento, executionem novi Testamenti complectentium, apprime convenit, ex multorum annorum consuetudine, quam cum Paulo Lucas coluit, nonnihil traxisse videtur. *Harm. p. 35. s.*

Lucam et ante Johannem scripsisse et Matthaei librum non vidisse videri. Unus superest Marcus: at Lucas dicit *multos* idemque adhibet verbum media vi, ἐπεχείρησαν, *conati sunt*, cui congruit particula καθὼς, *sicut*, congruentiam cum relatione spectatorum et ministrorum innuens a scriptoribus vel quaesitam vel obtentam; et vocula κἀμοὶ, *etiam mihi*, qua Lucas multis illis se non tam opponit quam aggregat, sic tamen, ut etiamnum aliquid ad ἀσφάλειαν ac firmitudinem Theophilo conferat. Significat igitur, si modo Marcum etiam spectavit [quod quidem si loquendi formulas et narrationum ordinem invicem contuleris, vero non est absimile, *Harm. p. 36.*], complura Marco non dicta in promptu sibi esse; ceteros vero scriptores, eum v. gr. qui Evangelium secundum Aegyptios scripserit, minus facere ad ἀσφάλειαν ac firmitudinem. — ἀνατάξασθαι, *adornare*, scripto vel sermone catechetico. Hesychius: ἀνατάξασθαι εὐτρεπίσασθαι. — τῶν πεπληροφορημένων. πληροφορία, quum homini tribuitur, notat *plenitudinem* cognitionis in intellectu, vel appetitus in voluntate: quum rei tribuitur, notat plenum vigorem. 2 Tim. 4, 17. Hebr. 6, 11. not. Talem vigorem τὰ πράγματα, *res* christianae, quas utroque libro describit Lucas, habebant, dum fierent; et habebant eae solae; quare easdem hac periphrasi satis designat. In conspectu mundi res gesta est. Act. 26, 26. — ἐν ἡμῖν, *in nobis*, in ecclesia, maxime vero in doctoribus, iisque veteranis.

v. 2. παρέδοσαν ἡμῖν, *tradiderunt nobis*, mihi aliisque apostolorum comitibus. — ἀπ' ἀρχῆς, *a principio.* Non a solo Paulo, *post initium* converso, accepit Lucas. — αὐτόπται καὶ ὑπηρέται. *Ipsi viderunt*, et, quod plus est, *ministrarunt.* Sic etiam Paulus erat *minister et testis*, Act. 26, 16., ipsaque Domini mater Maria. Act. 1, 14. Tales testes erant multi longaevi summae auctoritatis [v. gr. duodecim apostoli 70 discipuli Maria Magdalena aliique complures. *V. g.*]. 1 Cor. 15, 6. Rom. 16, 7. Tales ipsi, et talium comites, libros N. T. scripserunt: nulli dubitationi relictus est locus. — τοῦ λόγου, *sermonis.* Act. 10, 36. Hic unus sermo multos sermones complectitur. V. 4.

v. 3. ἔδοξε κἀμοὶ, *visum est etiam mihi.* Sanctum prolubium, evangelico homine dignum. — παρηκολουθηκότι, *consecuto.* Exquisitum verbum: dicitur de eo qui tantum non ipse interfuit omnibus rebus et ab iis qui interfuere didicit, v. gr. de Timotheo, 2 Tim. 3, 10., quem Paulus mox sub persecutiones, quas perpessus fuerat Antiochiae etc., secum duxit. Oppositum ἀπολέλειμμαι, *res fugit me, non capio.* Causa cur Lucas se scribere posse ac debere statuerit. Hic est, qui Act. 13, 1. vel certe ibidem 16, 10. evangelico jam munere fungebatur. — ἄνωθεν, *superne*, a principio, v. 2. 5. [Innuit hâc voculâ, ea quae Marcus omisit, supplere se voluisse. *Harm. p. 37.*] Scriptura tradit origines, etiam evangelicas et ecclesiasticas. — πᾶσιν· τοῖς πράγμασιν. *Omnia negotia* illa subsecutus erat Lucas *accurate.* — καθεξῆς, *deinceps.* ἑξῆς *postea:* καθεξῆς *deinceps.* Ut omnia assecutus erat Lucas, *proximum* erat, ut describeret. Et quidem *recentem* rei cognitae laetitiam sapit hoc prooemium. Describit autem *ordine* (id quoque valet καθεξῆς) primum Acta Christi, conceptionem nativitatem pueritiam baptismum benefacta praeconium passionem resurrectionem ascensionem: deinde Acta apostolorum. Quod tamen ipsum non impedit quo minus aliqua interdum, temporibus disjuncta, conjungat. 1, 80. 3, 20. etc. — κράτιστε θεόφιλε, *excellentissime Theophile.* Hic Theophilus erat Alexandriae, ut veteres testantur (vid. Ord. temp. p. 225. Ed. II. p. 196. et Harm. Ev. Ed. II. p. 80.), et in ea urbe inprimis floruit *catechesis*, v. 4. Erat vir amplissimus, ut titulus a Luca ei datus ostendit, coll. Act. 23, 26. 24, 3. 26, 25. Idem titulus eidem Theophilo Act. 1, 1. non tribuitur, vel quod tum privatus erat, vel quod virtus ejus et Lucae familiaritas creverat. Argumento autem est titulus historiam evangelicam esse veram et ab initio prae-

stantissimis viris sese offerri passam esse. Sancta hominum illustrium exempla in his libris descripta Theophilum excitare poterant.

v. 4. ἵνα, *ut*. Scopus libri [qui apud Johannem in fine exstat, 21, 24. *Harm. p. 34.*]. — ἐπιγνῷς, *cognosceres*. Verbum compositum, emphaticum. — κατηχήθης, *institutus es*, ore aliorum. Catechesis etiam historiam sacram complectitur. Lucas agnoscit majorem suam auctoritatem, quam eorum ex quibus antea audierat Theophilus. — [τὴν ἀσφάλειαν, *certitudinem*. Locum haec habet, ubi spurii nihil additur, necessarii nihil desideratur atque justis omnia documentis comprobata sunt. *V. g.*]

v. 5. ἐγένετο, *fuit*. Sub praefationem Lucas ipsam exhibet Historiam Jesu Christi, ab ejus introitu in mundum usque ad ascensionem in coelum. Hujus Historiae notandum

I. Initium: ubi
1. Johannis conceptio. I. 5—25
2. ipsius Jesu conceptio. 26—56
3. Johannis nativitas et circumcisio; Zachariae hymnus; Johannis adolescentia. 57—80
4. Jesu Christi a) nativitas. II. 1—20
b) circumcisio et nomen. 21
c) repraesentatio. 22—38
d) patria et incrementum. 39. 40

II. Medium, cum esset annorum XII et deinceps. 41—52

III. Cursus ipse.
1. Aditus: ubi describitur baptista; baptismus; tentatio. III. 1. s. 21. s. IV. 1—13
2. Annus acceptus in Galilaea:
A. Nazaretae propositus. 14—30
B. Re ipsa praestitus.
α. Capernaumi et in illa regione. Hîc notanda
1. acta, ab adversariis non reprehensa: ubi Jesus
1. potenter docet. 31. 32
2. obsessum liberat. 33—37
3. Petri socrum et multos aegrotos sanat. 38—41
4. ubique docet. 42—44
5. Petrum vocat et item Jacobum et Johannem. V. 1—11
6. Leprosum mundat. 12—16
2. acta, ab adversariis, paulatim gravius, reprehensa. Hîc occurrit
1. paralyticus. 17—26
2. vocatio Levi, et cibus cum publicanis et peccatoribus sumptus. 27—32
3. quaestio de jejunio soluta. 33—39
4. spicae vulsae. VI. 1—5
5. manus arida restituta, et hostium insidiae. 6—11
3. acta, quorum eventus apud varios varius erat:
1. apud apostolos electos. 12—16
2. apud alios auditores. 17 s. 20—49
3. apud centurionem. VII. 1—10
4. apud discipulos Johannis, ubi
א occasio, resuscitatio adolescentis in Nain, 11—18
ב legatio, 18—23
ג elenchus. 24—35
5. apud Pharisaeum Simonem et peccatricem amantissimam. 36—50
6. apud familiares. VIII. 1—3
7. apud populum. 4—18
8. apud matrem ac fratres. 19—21
β. in mari, 22—26
et trans mare. 27—39
γ. cis mare, iterum:
1. Jairus et haemorrhousa. 40—56
2. apostoli emissi. IX. 1—6

a

3. Herodis dubitatio. IX. 7—9
4. apostolorum relatio. 10
5. populi studium; Domini benignitas; V millia saturati. 11—17

3. Praeparatio ad passionem etc.

A. Recapitulatio doctrinae de persona I. C. Silentium imperatum; passio praedicta; sequela injuncta. 18. s. 21. 22. 23—27

B. Glorificatio in monte; lunatici sanatio; passio iterum praedicta; humilitas et moderatio praecepta. 28. s. 37. s. 43. s. 46. s. 49. s.

C. Iter magnum Hierosolymitanum ad passionem etc. Hîc statui possunt intervalla XVIII.

I. Samaritae inhospitales tolerati. 51—57
II. In via comites inidonei repulsi: idonei compulsi. 57—62
III. Postea, Nuntii LXX praemissi et cum gaudio recepti. X. 1—24
Et Legisperitus Samaritae exemplo amorem proximi edoctus. 25—37
IV. In pago quodam, Maria Marthae anteposita. 38—42
V. In loco quodam, discipuli orare discunt. XI. 1—13
daemonium ejicitur; id factum defenditur. 14—26
mulieris acclamatio corrigitur. 27. 28
populus signi avidus reprehenditur. 29—36
VI. In domo quadam, pharisaei et scribae redarguuntur. 37. s. 45—54
VII. Sermo habetur ad discipulos, XII. 1—12
ad interpellatorem, 13—21
ad discipulos, 22—40
ad Petrum, 41—53
ad populum. 54—59
VIII. Poenitentiae necessitas ostenditur. XIII. 1—9
In Synagoga; mulier sabbato sanatur, crescente Dei regno. 10—21
IX. In itinere declaratur paucitas salvandorum. 22—30
X. Eo die Herodes vulpes dicitur, Jerusalem redarguitur. 31—35
XI. In domo pharisaei hydropicus sabbato sanatur; XIV. 1—6
docetur humilitas, 7—11
vera hospitalitas, 12—14
ratio magni convivii; 15—24
abnegatio sui requiritur. 25—35
XII. Gaudium super peccatoribus resipiscentibus defenditur. XV. 1. s. 11. s.
Discipulis officium injungitur; XVI. 1—13
et Pharisaeorum avaritia irrisioque refutatur. 14—31
Scandala caventur. XVII. 1—4
apostolorum fides augetur. 5—10
XIII. In confiniis Samariae et Galilaeae X leprosos sanat. 11—19
XIV. quaestioni de tempore adventus regni Dei respondet. 20—37
orationem assiduam et demissam commendat. XVIII. 1. s. 9—14
XV. Parvulis benedicit; 15—17
respondet diviti 18—27
et Petro. 28—30
XVI. Passionem tertium praedicit. 31—34
XVII. Prope Jericho, caecus sanatus. 35—43
XVIII. In Jericho, Zacchaeo salus confertur: XIX. 1—10
de subita apparitione regni respondetur. 11—28

4. Acta Hierosolymitana.

A. priores dies magnae hebdomadis.

1. introitus regalis. 29—44
2. templi
α. abusus castigatus. 45. 46
β. usus restitutus 47. 48
et vindicatus. XX. 1—8
3. in templo sermones:
α. parabola de colonis, 9—19
β. responsio de censu 20—26
et de resurrectione. 27—40

b

b

γ. quaestio de Domino Davidis.	XX.	41—44
δ. discipuli admoniti.		45—47
ε. laudata viduae oblatio.	XXI.	1—4
4. templi et urbis et universi finis praedictus.	5. s. 8. s. 25. s.	28. s.
5. adversariorum et proditoris pactum.	XXII.	1—6
B. Feria quinta.		
a. Petri et Johannis curatio.		7—13
b. coena et sermones.		14—23
c. quis major?		24—30
Petrus et ceteri discipuli admonentur.	31. s.	35—38
d. in monte oliveti		
1. orat Jesus Patrem, ab angelo corroboratur, et discipulos excitat.		39—46
2. proditur; inepte defenditur contra irruentes: sancte se gerit.		47—53
e. comprehensus in domum pontificis ducitur.		54
Petrus eum abnegat et plorat.		55—62
Dominus illuditur.		63—65
C. Feria sexta.		
א passio et mors. Acta		
1. in Synedrio etc.		66—71
2. in praetorio.	XXIII.	1—5
3. apud Herodem.		6—12
4. iterum in praetorio.	13. s.	17—25
5. in via.		26—32
6. in Golgatha: ubi		
a. crux ipsa, et deprecatio Jesu.		33. 34
b. vestes divisae.		34. s.
c. ludibria, et in his titulus crucis.		35—39
d. latronum tamen unus conversus.		40—43
e. portenta et mors Jesu.		44—46
f. spectatores.		47—49
ב sepultura.		50—53
D. parasceue et sabbatum.		54—56
E. Resurrectio, innotescit		
α. mulieribus:	XXIV.	1—12
β. duobus in agrum euntibus et Simoni:		13—35
γ. ceteris quoque.	36. s.	44. s.
F. Apostolorum instructio; Domini ascensio; apostolorum alacritas.		46—53

— ἡρώδου, *Herodis*. Omnia liquido ponuntur: nomina tempora loca. [Falsorum prophetarum haud pauci, e. gr. Mahomed, ex improviso, sensim sensimque factiones nacti, seipsos postea et alios deceperunt: quare generis ratio aetatisque primae conditio ignota est in talibus, lubrica et fictitia. At Jesu Christi conceptio nativitas infantia pueritia etc. documentis prorsus egregiis munitae sunt. Ab aeterno Deus ista praefinivit et per antiquos prophetas indicavit, complementum deinceps irrefragabilium testium operâ confirmans. *Harm. p. 59.*] — τῆς ἰουδαίας, *Judaeae*. Theatrum rerum omnium. — ἱερεύς, *sacerdos*, non summus sacerdos, sed classicus. — ἐξ ἐφημερίας ἀβιά· *ex classe Abia*. In XXIV classes divisi erant sacerdotes: et classis Abia erat octava, 1 Chron. 24, 10. ἐφημερία usu LXX-virali respondet hebraico מחלקת interdum etiam משמרת. Quaelibet classis in suo ordine habebat functionem septidui, a sabbato ad sabbatum. [Colligere hinc fas est Zachariam a 2. Sept. ad 9. Sept. functionem suam obiisse, Ord. temp. p. 230. s. (Ed. II. p. 200. s.), et 2. Sept. eo anno apud gentem Israëlit. respondebat I. Tisri. Ecce! ineunte anno, cum nuntio angelico Zachariae oblato, N. T. primordium cepit. *V. g.*]

v. 6. δίκαιοι, *justi*. Benignitas scripturae de justitia piorum loquentis non debet opponi dogmati de justificatione. — ἀμφότεροι, *ambo*. Deus organa electa producit ex parentibus piis. — ἐνώπιον τοῦ θεοῦ, *coram Deo*. Gen. 17, 1. — ἐντολαῖς, *praeceptis*, moralibus. — δικαιώμασι· ceremonialibus. Hebr. 9, 1.

v. 7. καὶ, *et.* Non jam sperabant prolem, ex duplici causa: v. 18, 36. (cf. Rom. 4, 19.); et fortasse jam ne petebant quidem. — προβεβηκότες, *provecti.* Descriptio senectutis piorum jucunda, metam conspicientis beatam.

v. 8. ἐν τῇ τάξει τῆς ἐφημερίας αὐτοῦ, *in ordine classis suae.* De vestigio hujus loci chronologico egimus in Ordine temporum, p. 230. [Ed. II. p. 200.] [Hebdomadibus 24 ephemeriae sacerdotum in orbem redibant: eaque vicissitudo ad vastationem templi usque vigebat. *V. g.*]

v. 9. ἔλαχε, *sortem accepit.* Functiones sacerdotum sorte dividebantur. — τοῦ θυμιᾶσαι, *ut suffitum faceret.* Ex. 30, 1. ss.

v. 10. πᾶν, *omnis.* Erat ergo dies solennis et fortasse sabbatum, quo ingressus erat Zacharias, v. 22. 23.

v. 11. ἄγγελος, *angelus,* cujus nomen postea indicatum est Zachariae, v. 19.

v. 13. μὴ φοβοῦ, *noli timere.* Primum alloquium coeleste in aurora N. T. per Lucam amoenissime descripta. Res hîc proponitur suaviter: deinde per vias asperas et severas ducitur ad exitum suavissimum. Et sic postea Apocalypsis. — εἰσηκούσθη, *exauditae sunt.* Hoc est ad cor loqui. Act. 10, 4. — ἡ δέησίς σου, *preces tuae.* Prolem ergo petierat pridem [neque ipse complementi jam exspectationem amplius aluit. *V. g.*]. — ἰωάννην, *Johannem. Johannis* nomen praescriptum est: *Mariae* non praescriptum. — χαρήσονται, *gaudebunt.* V. 58. 66.

v. 15. ἔσται, *erit,* filius ille. — Κυρίου, *Domino.* Innuitur Deus Pater. Mox etiam de Spiritu S. et Filio Dei. Jam in prodromo Messiae amplius se pandit oeconomia S. Trinitatis. — καὶ οἶνον καὶ σίκερα οὐ μὴ πίῃ, *et vinum et siceram ne bibat.* Sic quoque Jud. 13, 4. μὴ πίῃς οἶνον καὶ σίκερα. σίκερα ab Hebr. שֵׁכָר omnem potum a vino diversum ac tamen inebriantem denotat, ut succum dactyli, zythum etc. Talis abstinentia Johanni, Simsonis etiam matri praecepta fuit. — καὶ, *et.* Similiter *ebrietati plenitudo in spiritu* opponitur Eph. 5, 18. — ἐκ, *ex.* Locutio concisa: id est *in utero* (v. 41. 44.) *et deinceps.*

v. 16. s. ἐπιστρέψει καὶ προελεύσεται, *convertet et praeibit.* Ad illud verbum mox refer *ad convertendum,* ad hoc *ad parandum.* — Κύριον, *Dominum.* Christus Deus. Cf. vers. sq. *coram eo* — *Domino,* et v. 76.

v. 17. αὐτὸς, *ipse.* Antitheton ad alios, v. 16. — ἐνώπιον, *ante conspectum,* proxime. — ἐπιστρέψαι κτλ., *ad convertendum etc.* Sermo hoc loco, ut saepe in praedictionibus, est figuratus concisus et quasi poëticus, hoc sensu: Efficiet Johannes, ut parentes juxta atque liberi, inobedientes juxta atque justi, omnis aetatis et indolis homines sint Domino parati. Non erat autem commodum dictu: Convertet *inobedientes* et injustos juxta cum obedientibus et *justis.* Nam justi non egent conversione. Ideo pro concreto abstractum dicitur: convertet inobedientes in sensu justorum, i. e., inobsequentes convertet sive reducet, ut ad justos, docilitate eorum et sapientia induta, se aggregent, et, quemadmodum justi prompti sunt, sic inobedientes fiant prompti Domino. — καρδίας, *corda. Cor* sedes *conversionis obedientiae prudentiae.* — πατέρων ἐπὶ τέκνα, *patrum juxta cum liberis,* Mal. 3, 24. לֵב אָבוֹת עַל־בָּנִים וְלֵב בָּנִים עַל־אֲבוֹתָם LXX: καρδίαν πατρὸς πρὸς υἱὸν, καὶ καρδίαν ἀνθρώπου πρὸς τὸν πλησίον αὐτοῦ. Locutio est instar proverbii, ad *multitudinem* (v. 16.) significandam. Sic Gen. 32, 11. μητέρα ἐπὶ τέκνοις. Sic plane πατέρων ἐπὶ τέκνα. Ex. 20, 5. 34, 7., nec non κνήμην ἐπὶ μηρὸν, Jud. 15, 8. Vid. etiam עַל Amos 3, 15. Jud. 12, 1. et πρὸς, apud Siraciden mox citandum. Simul notata cogitari potest cura patrum pro salute liberorum, contra ac fit in fuga, Jer. 47, 3. οὐκ ἐπέστρεψαν πατέρες ἐφ' υἱοὺς αὐτῶν. — καὶ ἀπειθεῖς ἐν φρονήσει δικαίων, *et inobedientes in prudentia justorum.* Hoc ponitur pro eo, quod est apud Malachiam: *et cor liberorum super patres ipsorum.* Inobedientia maxime *juvenile* vitium: patres *prudentia* et *justitia* praecipue decet. *In prudentia,* inquit angelus, non *in*

prudentiam. *Sensus* eorum *qui justi sunt*, in conversione protinus induitur. — ἑτοιμάσαι Κυρίῳ λαὸν κατεσκευασμένον, *ad parandum Domino populum instructum.* Asyndeton *ad convertendum, ad parandum.* Parandus populus, ne Dominus populum, imparatum inveniens, majestate sua obterat. Mal. 3, 24. *Populus instructus*, Johanni populum *paranti* obtemperans, Domino *obediens*, non jam habens talia corda, quae describuntur Prov. 15, 7. ולב כסילים לא כן LXX: καρδίαι ἀφρόνων οὐκ ἀσφαλεῖς. Notentur opposita ἀφρόνων et φρονήσει· et affinia כן ἑτοιμάσαι. De Elia Sir. 48, 11.: *καὶ* ἐπιστρέψαι *καρδίαν* πατρὸς πρὸς υἱὸν, *καὶ καταστῆσαι* φυλὰς ἰακώβ. Minime proletarium esse Siracidae librum convenientia ejus cum angeli sermone docet. Vid. etiam Matth. 23, 34. not.

v. 18. κατὰ τί γνώσομαι. Sic LXX Gen. 15, 8. Rem ipsam tangit Zachariae quaestio, fidei defectu laborans: rem ipsam praesupponit *quomodo* a Maria propositum, cum fide. V. 34. 45.

v. 19. γαβριὴλ, *Gabriel.* Ratio cur Zacharias non debuisset diffidere, est auctoritas coelestis apparitoris. Nomen compositum ex גבר et אל indicat summam legationis de Filii Dei incarnatione. אל est גבר Gabriel apparuerat Danieli quoque. Idem angelus: idem negotium. — ὁ παρεστηκὼς, *qui adstiti.* Septem angeli *stant* coram Deo, Ap. 8, 2. Unus ex his Gabriel *adstat*, vel stat cum sex ceteris. — ἀπεστάλην, *missus sum*, v. 26. Hebr. 1, 14. — εὐαγγελίσασθαι, *ad evangelizandum.* Initium evangelii. 2, 10. 17. 3, 18. Marc. 1, 1.

v. 20. ἰδοὺ, *ecce*, q. d. *in hoc cognosces.* Signum poscendi datur congruum, quamvis non optatum. — σιωπῶν, *silens*, actu. — μὴ δυνάμενος λαλῆσαι, *non valens loqui*, privatione facultatis. Cf. v. 64. *os et lingua.* Plerumque ii quibus magna revelatio obtigit, aliquid naturae, sine noxa, amiserunt. Jacob luxatus, cui id non naevus erat sed ornamentum: Zacharias mutus: Saul non cernens. Fuit haec Zachariae medicina simul, ne se propter praedictionem de filii sui magnitudine efferret. — ἄχρι ἧς. Versum 64. confer cum v. 13. 63. [Hic circumcisionis dies fuit, quo Johannes nomen suum adeptus est. *V. g.*] — ἀνθ' ὧν, *quia.* Ergo proprie poena erat. — οὐκ ἐπίστευσας, *non credidisti.* Non credidit; ideo loqui non potuit. — πληρωθήσονται, *implebuntur.* Eventus maxime fidem facit. — εἰς τὸν καιρὸν αὐτῶν, *in tempus suum*, legitimum. Cf. *tempus* Rom. 9, 9. 2 Reg. 4, 16.

v. 22. λαλῆσαι, *loqui*, v. gr. ad dandam benedictionem. Zacharias, *mutus*, excludebatur tantisper ab actionibus sacerdotalibus. Praeludium legis ceremonialis finiendae Christo veniente. — ἐπέγνωσαν, *cognoverunt.* Ipsam poenam Zachariae comitabatur beneficium. Sic omnes ad attendendum excitati sunt.

v. 23. εἰς τὸν οἶκον αὐτοῦ, *in domum suam.* Locutio concisa, *urbe*, in qua Zacharias habitabat, subaudita. V. 39. Sic quoque v. 56. *Domus* Zachariae opponitur templo Domini. V. 9.

v. 24. ταύτας, *hos*, dies, de quibus v. 23. — περιέκρυβεν, *occultavit*, ut graviditas occuleretur: quo magis appareret postea repente graviditas. — λέγουσα, *dicens*, ad participes gaudii sui.

v. 25. οὕτω· *sic*, uti omnes post quinque menses videbant. — ἡμέραις, *diebus*, praefinitis. — ἐπεῖδεν· ἐπέβλεψεν v. 48., ἐπεσκέψατο v. 68. — τὸ ὄνειδος, *opprobrium*, cognomen *sterilis*, v. 36. — ἐν ἀνθρώποις, *in hominibus.* Vix hominum numero se ipsa habuerat ob sterilitatem.

v. 27. πρὸς παρθένον, *ad virginem*, Matth. 1, 23. — μεμνηστευμένην, *desponsatam*, divina gubernatione. Post annuntiationem angelicam non fuisset conveniens Mariam demum desponsari. — ἀνδρὶ, *viro*, qui tutorem ageret et virginis et prolis. — ἐξ οἴκου δαυίδ· *ex domo Davidis.* Constr. cum *Joseph*, 2, 4., Maria non exclusa.

v. 28. εἰσελθὼν, *ingressus*, vesperi, ut probabile est, coll. Dan. 9, 21. — κεχαριτωμένη· Eph. 1, 6. Vulg. *gratia plena:* passive (ut Ov. *carmina plena*

favoris), quae gratiam invenit. V. 30. Non ut mater gratiae, sed ut filia gratiae appellatur, primo praesertim illo tempore. — μετὰ σοῦ· *tecum* sit. Cf. Matth. 1, 23. fin. et not. Parallelum: χαῖρε, *salve.* Indicativus praesupponitur, eique subscribit hic optativus. Sic Jud. 6, 12. Κύριος μετὰ σοῦ. — σὺ, *tu.* Vocativus: uti Act. 4, 24. Chrysost. de Sacerd. p. 322.

v. 29. διεταράχθη, *perturbata est.* Perturbatio ex ipsa apparitione *(videns)* exstitit. Ergo prius non videtur assueta fuisse apparitionibus. [Omnia b. Virgini, quae et praedicta ipsi sunt et consecuta postmodum, necopinanti evenerunt. Quodsi conceptio ejus, quae complurium inter Romanenses traditio est, immaculata fuisset: tam vulgari loco seipsam habere, utut modestissima, vix potuisset. *V. g.*] — ποταπὸς εἴη, *qualis sit.* Ipsae formulae, *ave* et *Dominus tecum*, communes erant: sed ex singularibus ac novis titulis, quos angelus addebat, Maria intellexit formulas, praesertim conjunctas, eminenti ac nova vi adhiberi. Sane talis salutationis exemplum nullum exstat aliud, in omnibus apparitionibus angelicis. Non solum admirata est Maria, sed etiam *cogitabat qualis esset*, quid sibi vellet, quo tenderet haec salutatio.

v. 30. εὗρες γὰρ χάριν, *invenisti enim gratiam.* Hebr. מצא חן Sic Act. 7, 46. Hebr. 4, 16. [Auf der Welt kann man mancherlei finden: aber der Gnadenfund ist der beste. Maria hat sich wohl in ihrem Lebėn dieses Glück nicht einfallen lassen. *E scr. rel.*]

v. 31. ἰδοὺ, *ecce.* Hoc sermone continetur summa evangelii: repetita v. 50. s. 68. s. 2, 10. s. 14. 30. s. Cf. sermo 2 Sam. 7, 8. ss.

v. 32. οὗτος, *Hic.* Plane Messias describitur; uti v. 68. ss. et cap. 2, 30. s. — μέγας, *magnus.* Johannis *magnitudinem*, v. 15., longe exsuperat *magnitudo* Jesu, hîc descripta. [Vid. v. 33. et cf. Dan. 2, 35. Eph. 4, 10. *V. g.*] — υἱὸς ὑψίστου κληθήσεται, *filius Altissimi vocabitur.* Jesus, etiam praescindendo a natura divina et ab unione personali, ob singularem conceptionis et nativitatis rationem eminentissimo super angelos et homines omnes sensu est *Filius Altissimi.* — τὸν θρόνον δαυὶδ τοῦ πατρὸς αὐτοῦ, *thronum David patris Ipsius. Patribus*, Abrahamo inprimis, Christus ut *Semen:* per Mosen *prophetam* ut *propheta:* Davidi *regi* ut *rex* promissus fuit. Igitur in Psalmis potius quam antea de regno Christi canitur. Etiam temporale regnum Israëlis hereditario jure pertinuit ad Jesum Christum. Massecheth Sanhedrin cap. IV. *Jesum* ait קרוב למלכות *proximum regno.*

v. 33. οἶκον ἰακὼβ, *domum Jacobi.* Sub ea domo continentur gentes, uti v. gr. sub Rheni appellatione flumina in eum lapsa. Sed tamen ipsa domus principaliter innuitur, hoc primo tempore, in sermone ad Israëlitidem. Sub haec initia progressus generatim designatur: spiritualis sensus latet. Sic v. 68. ss. — βασιλείας, *regni.* Repete: *super domum Jacob, in throno David.* Es. 9, 7. Quod nondum factum est, fiet.

v. 34. πῶς, *quomodo.* Hoc *quomodo* non violat fidem. V. 45. — οὐ γινώσκω, *non cognosco.* Praesens pro ipso conceptionis futurae momento. Non cognituram se esse virum ex ipsius angeli sermone colligit. ἐπεὶ, *quandoquidem*, est categoricum. Intellexit Maria promissionem hanc sibi dari ut statim implendam, sine respectu conjugii sui consummandi. *Cognoscere* dicitur etiam *mulier virum*, Num. 31, 17. Jud. 11, 39.

v. 35. δύναμις ὑψίστου, *Virtus Altissimi.* Saepe junctim ponuntur haec nomina, *Spiritus et Virtus:* v. 17. At hoc loco *Virtus Altissimi*, per metonymiam, denotaverit *Altissimum*, cujus infinita *Virtus est.* Sic dicitur *Virtus Domini nostri Jesu Christi*, 1 Cor. 5, 4. *Spiritus sancti superventus* Mariam idoneam fecit ad suscipiendam *inumbrationem virtutis Altissimi.* — ἐπισκιάσει σοι, *inumbrabit te. Inumbratio* haec denotat blandissimam et temperatissimam vir-

tutis divinae operationem, qua effectum est ut Ignis divinus Mariam non consumeret sed foecundaret. Cf. Marc. 9, 7. Ex. 33, 22. Ad חפה alludi multi putant. Viri carnisve voluntatem huc adspirare non decuit. Ex Mariae substantia sumptum est quicquid non solum ad σύλληψιν, *conceptionem*, sed etiam ad nutrimentum sancti foetûs cedebat. Idque consideratur vel antecedenter ad momentum unionis actualis cum λόγῳ, vel in ipso actu statuque unionis. Antecedenter ad unionem non secus atque ipsa mater redimendum erat virtute lytri per Christum θεάνθρωπον praestandi, et sanctificatum est per Spiritum sanctum: atque ita locum habuit unio λόγου et carnis jam sanctae. Possum emere fundum: et ex fructibus fundi postmodum exculti solvere pretium pro ipso fundo, post culturam multo pretiosiore. Aream templi emit David paucis siclis: sed eadem superstructo templo facta est inaestimabilis. — διὸ καὶ, *quapropter etiam*. Ita satisfacit angelus quaestioni *quomodo?* v. 34. — τὸ γεννώμενον, *quod gignitur*, novo hoc modo et singulari. Vocabula abstracta et neutro genere expressa initiis illis valde congruunt. V. 68. 71. 78. 2, 25. 30. 38. — ἅγιον, *Sanctum*. Hoc Tertullianus Syrus auctor sermonis contra omnes haereses apud Athanasium aliique veteres pro parte praedicati habent: *Sanctum vocabitur* (et) *Filius Dei*. Confertissima certe est sententia: *Est, quod gignatur: quod gignitur, sanctum erit: hoc sanctum vocabitur Filius Dei*. Totum ex verbis angeli proxime praecedentibus infertur, et quidem tali modo: *Spiritus sanctus superveniet in te:* quare quod gignitur *erit Sanctum*. *Virtus Altissimi inumbrabit te:* quare Sanctum illud vocabitur *Filius Dei*. Parallelus est versus 32. Filius tuus erit *magnus*, et *Filius Altissimi* vocabitur. In divinis *magnitudo* et *sanctitas* valde conveniunt. De hoc *Sancto* idem angelus est locutus Dan. 9, 24.

v. 36. καὶ ἰδοὺ, *et ecce*. Credenti Mariae benignius signum ultro datur quam Zachariae non credenti. — συγγενὴς, *cognata*. Inde etiam Johannes et Jesus erant *cognati*. — υἱὸν, *filium*. Elisabetae graviditas erat ignota inter homines, exceptis familiaribus: hîc vero etiam tempus et prolis sexus divinis documentis indicatur Mariae, ad corroborandam Mariae fidem. Sed de prodromi munere nil dicitur: erat enim ex ejus matre auditura Maria.

v. 37. πᾶν ῥῆμα, *omne verbum*. De contradictoriis, an possint fieri, non est disputandum. Nam non sunt *verbum:* nec factum infectum *verbum* est. Nam non cadit in Deum poenitentia facti aut permissionis. Gen. 18, 14.: μὴ ἀδυνατεῖ παρὰ τῷ θεῷ ῥῆμα;

v. 38. γένοιτό μοι, *fiat mihi*. Confer assensum Davidis, 2 Sam. 7, 25. 28. — ἀπῆλθεν, *abivit*, sicut antea *introivit*. V. 28.

v. 39. ἀναστᾶσα, *surgens*. Occasionem dederat angelus, v. 36. — [ἐν ταῖς ἡμέραις ταύταις, *in diebus his*, sexti mensis, v. 26. 36. *V. g.*] — μετὰ σπουδῆς. Σπουδὴ ejusque derivata et composita saepe apud LXX notant בהלה *festinationem*. — εἰς πόλιν Ἰούδα, *in urbem Juda*. Nomen urbis montanae sacerdotalis, Hebron, Jos. 21, 11., non ponit Lucas; tribûs vero nomen, *Juda*, notanter ponit. Hîc igitur conceptionem Jesu Christi factam esse non temere existimaverimus. [Congruit festinatio sanctae virginis modo notata. *Harm. p. 42.*] Cf. Kohlreiff. in Jes. 30. de nativitate Christi in terra Canaan, p. 96. Tum excellentissimi motus fuere apud Elisabet et foetum ejus et apud Mariam: v. 41. 42., eximiique plane ponderis est particula γὰρ, *enim*, v. 44., rationem exprimens cur hoc ipso temporis puncto Elisabet primum *Matrem Domini sui* proclamet Mariam. Tanti sane momenti est conceptio, ut, si ea Nazaretae facta esset, *Nazarenus* ex ea causa potius quam ex habitatione parentum diceretur. Atqui haec habitatio pro unica illius cognominis causa allegatur [4, 16. 24.]. Nunc Dominus et respectu matris et progenitorum, et respectu locorum ubi conceptus aeque ac natus est, ex *Juda* est ortus.

v. 40. ἠσπάσατο, *salutavit.* Aliter salutant sancti aliter profani. Nulla ratio capit, quantum moveat et quam efficax sit sanctorum voluntas, per fidem et amorem ex Deo petens et in amicos capaces derivans.

v. 41. καὶ ἐπλήσθη, *et impleta est.* Conjuncti motus embryonis et matris spirituales. V. 15.

v. 42. ἀνεφώνησε φωνῇ μεγάλῃ. Sic ἐφώνησε φωνῇ μεγάλῃ Act. 16, 28. Alii ἀνεβόησε φωνῇ μεγάλῃ, et sic Matth. 27, 46. LXX Gen. 27, 38. 1 Sam. 28, 12. Es. 36, 13. Ez. 11, 13. etc. Item 3 Macc. 5, 48. (51.) Hist. Sus. quater, Hist. Drac. v. 40. (41.) At ἀναφωνεῖν multo aliter adhibent, v. gr. de sonitu in cultu publico per Davidem adornato. — καὶ εἶπεν, *et dixit.* Post haec demum verba, quae, a Spiritu sancto profecta, salutationem Mariae protinus exceperunt, Maria quid angelus sibi nuntiasset Elisabetae retulit. — εὐλογημένη, *benedicta.* Ea verba quae in salutatione angelica erant postrema, in salutatione Elisabet prima sunt. — καὶ εὐλογημένος, *et benedictus.* Hoc non addebatur v. 28. — ὁ καρπὸς, *fructus.* Vere mater Jesu fuit Maria.

v. 43. ἡ μήτηρ, *Mater.* Nova appellatio non potuit non intime commovere virginem matrem. *Mater*, inquit, *Domini mei:* non tamen *Domina mea.* — τοῦ κυρίου μου, *Domini mei.* Cf. cap. 20, 42. Joh. 20, 28.

v. 44. γὰρ, *enim.* Hoc videtur innuere, eodem puncto temporis et saliisse foetum et Mariam coepisse reapse esse matrem Domini. Cf. *nunc* v. 48. — ἐσκίρτησεν, *saliit.* Neque is saltus salutatorius unicus fidei actus fuit: plenus fuit Spiritus sancti, v. 15.

v. 45. μακαρία, *beata.* Id patet ex contrario Zachariae exemplo. — πιστεύσασα, *quae credidit*, v. 38. — ὅτι ἔσται· *fore.* — αὐτῇ, *illi.* Emphatice refertur ad *quae credidit*, positum pro *tibi*: ut 13, 34.

v. 46. εἶπε, *dixit*, ore vel etiam scripto. Maria post Zachariam acceperat nuntium, et tamen prius jubilat: utriusque canticum et inter se et cum sermonibus angeli conferri potest, v. 28. ss. 13. ss., et alio respectu cum oratione Hannae, 1 Sam. 2, 1. ss., et cum gratiarum actione Davidis, 2 Sam. 7, 18. ss., eadem de re; it. Ps. 34. Plane Mariae et Zachariae hymnus indolem N. T. spirat. Divinitusque ita gubernata est Maria ut, etiamsi non omnia penitus intelligeret (2, 33. 50.), tamen verbis etiam profundissimo sensui aptis eloqueretur mysterium. Laudat Deum nomine suo et foetus benedicti et Israëlis. Initium hymni congruit cum Ps. 31, 8. LXX: ἀγαλλιάσομαι καὶ εὐφρανθήσομαι ἐπὶ τῷ ἐλέει σου· ὅτι ἐπεῖδες ἐπὶ τὴν ταπείνωσίν μου.

v. 47. σωτῆρι· *Salvatore, Servatore.* Vid. ad Chrys. de sacerd. p. 452. s. Vis nominis *Jesu*, v. 31. [Quae perdita fuerant, iis hac locutione se adnumerat Maria. Non ex se sed ex Jesu suam ipsa salutem habuit. *V. g.*]

v. 48. ταπείνωσιν· *conditionem humilem.* Jac. 1, 10. עֳנִי LXX saepe ταπείνωσις. Humilitas Mariam capacem fecit rerum tantarum, de quibus v. 32. s. — μακαριοῦσί με, *beatam praedicabunt me.* Cf. v. 45. 11, 27. s. — πᾶσαι αἱ γενεαὶ, *omnes generationes*, omnis posteritas.

v. 49. s. καὶ· *et* Ille, cujus nomen sanctum est, et cujus misericordia etc. Nam haec tria incisa per *et* iteratum copulantur. Hebr. אשׁר saepe reticetur. Demum versu 51. nova periocha incipit.

v. 50. εἰς γενεὰς, *in generationes.* Quamvis diu videatur promissio tardare, tamen praestatur, et quidem in perpetuum. Eaedem *generationes* Mariam dicunt beatam, v. 48.

v. 51. ἐποίησε κράτος — ἐξαπέστειλε κενοὺς, *fecit robur — emisit inanes.* Haec omnia facere instituit Deus per Messiam, ejusque rei experimentum in se ipsa capiebat mater ejus. — ὑπερηφάνους, *superbos*, visibiles et invisibiles.

v. 52. δυνάστας, *dynastas*, ut Saulum Herodem.

v. 53. πεινῶντας ἐνέπλησεν ἀγαθῶν, *esurientes implevit bonis.* Ps. 107, 9. LXX: ψυχὴν πεινῶσαν ἐνέπλησεν ἀγαθῶν. Ejusdem Psalmi versui 10. respondet canticum etiam Zachariae v. 79. — ἐξαπέστειλε, *emisit*, cum viderentur esse proximi Deo.

v. 54. ἀντελάβετο, *sublevavit*, dum Messiam mittit. Idem verbum pro נשא 1 Reg. 9, 11. — παιδὸς, *servi.* Sic v. 69. — μνησθῆναι· *eo quod recordatus est*, vel: *ut memorem se praestet*, v. 72. Hab. 3, 2.

v. 55. ἐλάλησε, *locutus est*, cum jurejurando, *ad* Davidem praecipue. — πατέρας — ἕως αἰῶνος, *patres* — *usque in seculum.* Maria complectitur praeterita et futura. — τῷ. Constr. μνησθῆναι ἐλέους τῷ ἀβραάμ. Mich. 7, 20. LXX: δώσεις (εἰς) ἀλήθειαν τῷ ἰακὼβ, ἔλεον τῷ ἀβραὰμ, καθότι ὤμοσας τοῖς πατράσιν ἡμῶν κατὰ τὰς ἡμέρας τὰς ἔμπροσθεν. Ps. 98, 3. ἐμνήσθη τοῦ ἐλέους αὐτοῦ τῷ ἰακώβ. It. Ps. 119, 49. — ἕως, *usque.* Constr. cum *semini.*

v. 56. τρεῖς, *tres.* Discessit ante partum Elisabetae. — εἰς τὸν οἶκον αὐτῆς, *domum suam*, ex qua aliquanto post Bethlehemum ire jussa est. [Huc itaque pertinent quae Matthaeus cap. 1, 18—24. ipsi narrationi de nativitate Christi inseruit. *Harm. p. 42.*]

v. 58. μετ᾽ αὐτῆς, *cum illa.* Sic *cum* v. 72. 10, 37. not.

v. 59. ἐπὶ τῷ ὀνόματι τοῦ πατρὸς αὐτοῦ, *nomine patris sui.* Non erat id moris apud Judaeos: sed hîc singularis causa movebat familiares, quod Johannes sustineret totam posteritatem Zachariae.

v. 60. εἶπεν, *dixit*, ex revelatione. Nam si ex Zacharia per literas didicisset, non opus fuisset ex illo iterum quaeri v. 62.

v. 61. συγγενείᾳ σου, *cognatione tua.* Familiae *suae* nomina putabant Elisabetam secuturam, si nomen vellet dare a Zachariae nomine diversum. [Etiam hac in re novi quid oportuit fieri. *V. g.*]

v. 62. ἐνένευον, *innuebant.* Commodius est muto innuentes videre quam loquentes audire, quibus non possit loquendo respondere: surdum etiam fuisse Zachariam non est probabile. — τὸ. Articulus hîc demonstrat.

v. 63. πινακίδιον, *tabellam.* Si reliquiae historiarum evangelicarum tam multae atque ostendi solent, verae essent, non dubium est quin hanc tabellam conservasset Providentia. — ἔγραψε λέγων, *scripsit dicens*, scripsit his verbis, v. 64. Cf. 2 Reg. 10, 1. 6. 2 Chron. 21, 12. — ἰωάννης, *Johannes.* Ultima scriptura V. T. desinit in חרם i. e. *anathema*, Malach. 3, 24. Prima haec *scriptura* N. T. incipit a *gratia.* — ἔστι, *est.* Zacharias non tam jubet quam jussum divinum indicat. — ἐθαύμασαν, *mirati sunt*, nominis in hac familia novitatem et Zachariae atque Elisabetae, cum inter eos non intercessisset colloquium, in nomine consensum, non ex composito sed ex revelatione, quae utrique obtigerat, oriundum.

v. 64. αὐτοῦ, *ejus*, Zachariae.

v. 65.[1]) πάντα κτλ., *omnia etc:* quaecunque a v. 11. memorantur.

v. 66. ἔθεντο, *posuerunt.* Saluberrimum studium; ut nexus rerum observetur post longa intervalla in operibus divinis. 2, 18. s.

v. 67. προεφήτευσε, *prophetavit*, de rebus proxime futuris. Dicta sunt haec per Zachariam aut ipso die circumcisionis aut posteaquam res percrebuerat.

v. 68. ὅτι, *quod.* Zacharias de Christo agit praecipue, v. 69., de Johanne quasi incidenter, v. 76. — ἐπεσκέψατο κτλ., *invisit etc.*, i. e. *invisit, ut faceret.* Idem verbum v. 78. — [λύτρωσιν, *redemptionem.* Utut exoptatus Zachariae Johannes fuerit: primum tamen, praecipue et plenissime de Christo loquitur; de Johanne non nisi in transitu, v. 76. *V. g.*]

---

[1]) φόβος, *timor.* Deum haec res spirabat. *V. g.*

v. 69. κέρας, *cornu*, Ps. 132, 17. Id significat copiam et robur regium. Articulus non item conveniebat primo illi tempori. Sic quoque v. 68. 71. 78. Postea uni Jesu Christo haec nomina apertius vindicavit res ipsa. — σωτηρίας, *Salutis*. Allusio ad nomen *Jesu*. Coll. v. 71. 77. Johannes tantummodo dedit *notitiam salutis*, Dominus *salutem* ipsam. — δαυὶδ, *David*, Ps. cit. v. eod. et v. 6. — παιδὸς· עבד *servi*. Ib. v. 10.

v. 70. καθὼς ἐλάλησε, *sicut locutus est*. Ubi Maria desiit v. 55., ibi Zacharias nunc incipit. — διὰ στόματος, *per os*. Prophetare prophetis nullo labore constitit, ut a Deo susciperent, sed tantummodo, ut ad homines infensos proferrent. Tantummodo *os* debuere accomodare; immo etiam *os* eis datum est. Luc. 21, 15. — ἁγίων, *sanctorum*. Nullus propheta non fuit sanctus. 2 Petr. 1, 21. Hebr. 11, 32. s. — ἀπ᾽ αἰῶνος, *a seculo*. Jam ab initio fuerunt prophetae.

v. 71. σωτηρίαν, *salutem*, subaudi *inquam*. *Cornu salutis* repetitur, brevius. — μισούντων, *odio habentium*. Beneficia spiritualia describit sermone adhuc cum phrasibus V. T. conveniente, de ope temporali.

v. 72. ποιῆσαι· *faciendo*. — ἔλεος, *misericordiam*. Misericordia et recordatio foederis idem est quod חסד ואמת *gratia et veritas*. — μετὰ, *cum*. Oppositum *ex*, v. 71. — τῶν πατέρων, *patribus*, pridem defunctis. 20, 37. 38. — μνησθῆναι· *recordando*. Allusio ad nomen Zachariae.

v. 73. ὅρκον ὃν. Id est, ὅρκου ὃν, *juramenti quod*. Pendet a *recordando*. — τοῦ δοῦναι. Hinc pendet ῥυσθέντας λατρεύειν, i. e. δοῦναι, ἵνα ῥυσθέντες λατρεύσωμεν. Articulus indicat infinitivum praecedentem ποιῆσαι declarari per hunc subsequentem, sic quoque v. 77. coll. anteced., itemque v. 79. et 2, 22. 24.

v. 74. ἀφόβως, *sine timore*. Timor hostium, non timor, isque filialis, ipsius Domini, tollitur. Hebr. 2, 15. — λατρεύειν, *ministraremus*. Sacerdotium Novi Testamenti.

v. 75. ἐν ὁσιότητι καὶ δικαιοσύνῃ, *in sanctitate et justitia*. Idem syntheton Eph. 4, 24. 1 Thess. 2, 10. *Justitia* dicit convenientiam ad legem: *sanctitas* ad naturam. — πάσας· *quovis die*. Hebr. l. cit.

v. 76. καὶ, *et*. Iis quae hactenus cecinit Zacharias, nunc respondent quae sequuntur: de gratia erga populum, v. 68. 77., de salute, v. 69. 77., de misericordia, v. 72. 78. — παιδίον, *puerule*, quantillus nunc es. Infantem non appellat nomine: loquitur qua propheta, non qua parens.

v. 77. γνῶσιν — ἀφέσει, *cognitionem* — *remissione*, Hebr. 8, 11. 12. Jer. 9, 23. — ἐν, *in*. Constr. cum *salutis*. — ἀφέσει, *remissione*. Fundamentum salutis.

v. 78. διὰ, *per*. Constr. cum *remissione*. — ἐλέους, *misericordiae*. Allusio ad nomen *Johannis*. — [ἐπεσκέψατο ἡμᾶς, *visitavit nos*. Prius fuit Salvator, quam naturam humanam assumeret. Incarnatio enim libera fuit visitatio. *V. g.*] — ἀνατολή. Sic LXX pro צמח Zach. 3, 8. 6, 12. Jer. 23, 5. Etenim צמח quoque de ortu lucis dicitur. Vid. Joh. Gregorii Observ. cap. 18. Tomo VII. Crit. col. 585., ubi copiosa est et excellens dissertatio. Metonymia abstracti: *Ortus*, i. e. *Sol oriens*. V. sq. Jes. 9, 1. Ap. 22, 16. — ἐξ ὕψους, *ex alto*. Id dicitur de Filio Dei, h. l., et de Spiritu sancto, 24, 49. Cf. Gal. 4, 4. 6. Sic *ex coelo* 1 Cor. 15, 47.

v. 79. ἐπιφᾶναι, *ut appareret*. Iterum cf. Ps. 132, 17. — τοῖς — καθημένοις, *sedentibus*. Cf. Matth. 4, 15. not. ex Es. l. cit. — σκότει καὶ σκιᾷ θανάτου, *tenebris et umbra mortis*. Conjuncta, ut, contra, *lux* et *vita*.

v. 80. ηὔξανε, *crescebat*, corpore. — ἐν ταῖς ἐρήμοις, *in eremis*. Notantur hîc partes eremi penitiores: Matth. 3, 1. eremus exterior. Mansit immunis ab affrictu vitae communis et inquinatae. Prodromus Christi, et Christus ipse, utriusque vitae, et primo quidem solitariae, deinde etiam publicae, et experientiam cepit et specimen dedit. — ἕως, *usque ad*. Cap. 3, 2. 3.

CAPUT II.

v. 1. Καίσαρος, *Caesare.* Tempus igitur erat, quo nasceretur Messias. Addatur *prima* v. 2. — οἰκουμένην, *orbem.* Totum igitur genus humanum necessitudine gaudet cum Jesu, qui eidem cum his multis catalogo inseri voluit. Per synecdochen sic appellatur mundus Romae subjectus: a quo Judaea non exempta.

v. 2. πρώτη· *prima* respectu Judaeorum, qui antea citra sensum tributa pependerant. — ἡγεμονεύοντος· *cum praeesset* Syriae P. Sulpicius Quirinus. Vid. Ord. temp. p. 233. [Ed. II. p. 203.] Late patet vis vocabulorum ἡγεμὼν et ἡγεμονεύειν. 3, 1. 21, 12. Matth. 2, 6. [Saturninus und Varus folgten einander als Landpfleger in Syrien: Wenn ein Landpfleger abging und der Successor nicht gleich da war, so trat der Abkommende inzwischen das Amt einem Interims-Successori ab, und das geschah denn nun dazumal, dass nämlich Saturninus dem Cyrenius solches übergab. Welch eine weise Vorsehung Gottes! dass ja die Zeit der Geburt nicht verrückt werden könnte. *E scr. rel.*] — τῆς συρίας, *Syriae.* Syriae appendix Judaea. Tantopere imminutae potestatis erat Judaea [quae nunc Romanorum, ut Chaldaeorum prius, Persarum et Graecorum, imperio subjecta erat: attamen Juda peculiaris adhuc, a reliquis distincta, שבט *tribus* fuit suisque etiamnum מחקקים *magistris* gavisa est. Sic quae Jacobus Gen. 49, 10. vaticinatus fuerat, completa sunt. *V. g.*].

v. 3. εἰς τὴν ἰδίαν πόλιν, *in suam urbem.* Videtur Josephus paulo ante reliquisse Bethlehemum.

v. 4. οἴκου, *domo. Domus*, totum, et *familia*, pars, hîc conjunguntur: quod *domus* Davidis eo tempore non multo latius pateret quam *familia* ejusdem. [Neque enim eo tempore quo parentes Jesu Nazarethâ Bethlehemum se contulerunt et Bethlehemi natus est Ipse, alios ex familiâ Davidis ibidem habitasse reperias: quicquid vero posterorum Davidis in terra Israëlis degebat, id Bethlehemum tum temporis census causa commigrarat. Vel ob hanc rationem Jesus agnosci debuit ut verus Messias, neque alius quisquam Eocum comparari hoc nomine potuit. *Harm. p. 49.*]

v. 5. ἀπογράψασθαι, *ut describeretur*, ut profiteretur. Medium. — γυναικὶ, οὔσῃ ἐγκύῳ, *uxore, praegnante.* Hoc, capite I. commemoratum, repetitur, quia in censu in Romanorum commentariis sic quoque referebatur.

v. 6. ἐκεῖ, *ibi.* Maria non videtur scisse se vi prophetiae debere Bethlehemi parere: sed providentia coelestis omnia gubernavit, ut ita fieret.

v. 7.[1]) πρωτότοκον, *primogenitum.* Sic dicitur ante quem nullus est natus, non qui ante alios. Magis absolute בכיר hebraicum sonat. — ἐσπαργάνωσεν, *fasciis involvit.* Ἐν σπαργάνοις ἀνετράφην Salomo. Sap. 7, 4. Itaque σπάργανα, *fasciae*, non sunt per se vile et lacerum quiddam. Reliqua cura quae recens natis adhiberi solita erat, Ez. 16, 4., hîc non exprimitur. — ἐν τῇ φάτνῃ, *in praesepi*, v. 12. Locus hospitio hominum oppositus. Verisimile est imitamenta quaedam praesepis hujus, in gratiam peregrinorum, Bethlehemi postea esse facta (ut passim montis Oliveti), quorum aliquod deinde habitum fuerit pro ipso reclinati Jesuli loco. Praesepe Salvator pro cubili habuit: cunarum mobilium commoditate carebat parvulus nulla impatientia infectus. — ἐν τῷ καταλύματι, *in diversorio.* Etiam hodie rarus Christo in diversoriis locus.

v. 8. χώρᾳ, *regione*, in qua etiam David paverat. — φυλακὰς, *custodias*, alternatim.

v. 9. ἄγγελος, *angelus.* In omni humiliatione Christi per decoram quandam

---

[1]) ἔτεκε, *peperit.* O partum exoptatum, quo sublato nobis ipsis quo minus nati essemus optandum foret! Tu vero certum nativitatis illius fructum fac percipias. *V. g.*

protestationem cautum est gloriae ejus divinae. Hoc loco per praeconium angeli: in circumcisione per nomen Jesu: in purificatione per testimonium Simeonis: in baptismo per exceptionem Baptistae; in passione modis longe plurimis.

v. 10. [Wer sich nicht fürchtet, ist der Freude nicht wert. Pflegt doch bei einer unvermutet grossen Wohlthat ein dankbares Gemüt zu erstarken. Aber die Furcht wird verschlungen von der Freude, und diese bleibt ohne Schmerz und Schrecken, mit Glauben und Liebe. Durch vorhergehendes Entsetzen und Schrecken über dem eigenen Elend wird man von Gott selbst zur Freude bereitet darüber, dass man einen Heiland hat. *E scr. rel.*] — χαρὰν, *gaudium.* Expressa gaudii mentio hîc fit, gaudendi causis nondum ita manifestis: resurrectionis nuntius non expresse hortatur ad gaudium, in causa manifesta. 24, 5.[1]) — ἔσται, *erit,* etiam per relationem pastorum. — παντὶ τῷ λαῷ, *omni populo.* Angelus loquitur pastoribus Israëlitis ut primo illi tempori conveniebat. Cf. 1, 33. not. [Postea idem etiam gentibus ut contingeret, futurum erat, v. 32. At ipsos angelos ea res tum latuit. Eph. 3, 10. *V. g.*]

v. 11. ὑμῖν, *vobis,* pastoribus Israëli generi humano. — χριστὸς, *Christus.* V. 26. Tam clarum indicium debuissent omnes memoria retinere dum adolescebat Dominus. Non additur nomen *Jesus,* quod postea in circumcisione ei datum est, v. 21.: sed ejus vis repraesentatur in *Salvator.* Et sic saepe in V. T. sub nomine *Salutis.* — Κύριος, *Dominus.* Argumentum gaudii. Magnifica appellatio. [Matth. 2, 6. *V. g.*] — ἐν πόλει, *in urbe.* Constr. cum *natus est.* Demonstratur in hoc locus ut in *hodie* tempus. — δαυὶδ, *David.* Haec periphrasis remittit pastores ad prophetiam quae tum implebatur.

v. 12. σημεῖον, *signum.* Ipse habitus humilis signum erat fidelibus. — βρέφος, *infantem.* Non additur articulus.

v. 13. πλῆθος, *multitudo.* Articulus non additus. — στρατιᾶς, *exercitus.* Magnifica appellatio. Hic *exercitus* tamen *pacem* laudat.

v. 14. λεγόντων, *dicentium.* Totus hic hymnus est bimembris, habetque doxologian, sive gratulationem, rursus bimembrem, et hujus aetiologian: ut particula *et* non temere sic posita ostendit. Paraphrasis: *Gloria in excelsissimis Deo* (sit), *et in terra pax* (sit)! cur? quoniam *in hominibus beneplacitum* (est). Congruit Iren. 1, 3. cap. 11. fol. 216. ed. Grab. Potest tamen secundum incisum propius cum primo cohaerere quam cum tertio: ut in tertio sit asyndeton uti Jer. 25, 18. 1 Sam. 3, 2. Vid. Nold. concord. part. 269. — δόξα, *gloria.* Mysterium redemptionis ejusque fructus et finis summus. Observandumque duplex est antitheton: *in excelsissimis: in terra,* tum: *Deo: hominibus.* — ἐν ὑψίστοις, *in excelsissimis.* Ex incarnatione cientur laudes a nobilissimis creaturis Deo tributae. Non tamen dicunt: *in coelo,* ubi etiam angeli: sed, rara locutione, *in excelsissimis,* quo angeli non aspirant. Hebr. 1, 3. 4. Volunt laudationem suam ad summa ascendere. — ἐπὶ. Observanda particulae differentia ab ἐν praecedente. — γῆς, *terra,* non modo in Judaea: nec jam modo in coelo. Latius patet *terra* quam *homines:* nam *terra* etiam *angelorum* theatrum est. Coelicolae dicunt *in terra,* terricolae *in coelo.* Cap. 19, 38. — εἰρήνη, *pax,* v. 29. — ἀνθρώποις, *hominibus,* non modo in Judaeis. Antehac male audierant homines apud angelos: nunc hi quasi admirabundi paradoxon exclamant: *in hominibus beneplacitum!* — εὐδοκία· *beneplacitum,* lubentia Dei nova erga totum nomen humanum, in Dilecto.

v. 15. οἱ ἄνθρωποι, *homines,* totum genus humanum quodammodo repraе-

---

[1]) An der Geburtsfeier Jesu um Weihnachten macht man in der Christenheit die grösseste Freude. Bei der Passion geht's schon nimmer so. An Ostern ist noch etwas. Aber bei der Himmelfahrt und Pfingsten ist gar alles kaltsinnig. Wie bleiben wir so weit dahinten! Das heisst nicht: ja vielmehr, der auch auferstanden. *E scr. rel.*

sentantes, coll. v. 14. *in hominibus.* Antitheton *angeli.* Homines ad Jesum veniebant: angeli officium faciebant eminus. — διέλθωμεν — ἕως, *transeamus — usque.* Hinc colligi potest pastores domum suam habuisse non Bethlehemi, sed in loco aliquo inter quem et inter Bethlehem regio ubi vigilabant, media esset, in latitudine. V. 20. Cf. *transire usque*, Act. 9, 38. Eo magis res innotescebat per eos. — τὸ γεγονὸς, *factum.* Rem jam factam esse credunt ex indicio angelico.

v. 16. ἀνεῦρον· *invenerunt*, ut nuntiatum erat.

v. 17. διεγνώρισαν, *notum fecerunt*, etiam ante abitum, v. 20. [Evangelistarum hi primi erant. *V. g.*]

v. 19. συνετήρει, *conservabat*, v. 51. Longo post tempore testari potuit. Act. 1, 14. — [ταῦτα, *hos.* Sine dubio pastores etiam sermones angelicos retulerunt Mariae. *V. g.*] — συμβάλλουσα, *conferens*, partes invicem considerans.

v. 20. ἤκουσαν, *audiverunt*, ex Maria. — καθὼς, *sicut.* Sermo et visus auditusque conveniebant. — ἐλαλήθη, *dictum est*, per angelos.

v. 21. περιτεμεῖν· ἐκλήθη, *ut circumciderent: vocatum est.* Non tam directe memoratur circumcisio quam appellatio, quae divinitus erat jussa. [Unser Name ist: Verlorene, Sünder, Feinde. Sein Name ist: Heil, Hilfe, Gnade und Wahrheit. Was unseliges an uns ist, wird von diesem Namen verschlungen; was gutes und heilsames an diesem Namen, ja an dem Heiland selbst ist, das wird uns durch den Glauben geschenkt. *E scr. rel.*] — [ὑπὸ τοῦ ἀγγέλου, *ab angelo*, 1, 26. 31. *V. g.*] — πρὸ τοῦ, *antequam.* Exquisite hîc denotatur beneplacitum Patris in Christo [atque innuitur simul hunc infantem circumcisione per se non eguisse. *V. g.*]. Cf. Gal. 1, 15. — ἐν τῇ κοιλίᾳ, *in utero*, sc. *matris.* Sic ἐν κοιλίᾳ absolute בבטן Jer. 1, 5.

v. 22. τοῦ καθαρισμοῦ. Vid. App. crit. Ed. II. p. 174. Nunquam αὐτῶν ita ponitur, ut τὸ παιδίον subaudiatur *et mater ejus.* Neque Ipse neque mater ejus purificatione egebat. Sunt qui αὐτῶν interpretentur *Judaeorum*: sed Lucas purificationem ut divinum institutum, non ut morem Judaicum, memorat. — τὸν νόμον μωσέως, *legem Mosis.* Altiori respectu mox dicitur *lex Domini.* — ἀνήγαγον, *adduxerunt.* Hoc proprie dicitur de adultiore, ut *introducere* v. 27. Praeludium erat hoc futurarum itionum. — παραστῆσαι, *ut sisterent.* Hoc mox declaratur v. 23. Hoc accedebat ad *purificationem*, quae fiebat super omni partu, non modo super primogenitis.

v. 23. πᾶν ἄρσεν διανοῖγον μήτραν ἅγιον τῷ Κυρίῳ κληθήσεται. LXX Ex. 13, 2.: ἁγίασόν μοι κτλ. Ib. v. 12.: ἀφοριεῖς πᾶν διανοῖγον μήτραν τὰ ἀρσενικὰ τῷ Κυρίῳ.

v. 24. θυσίαν, *victimam*, pauperum. Lev. 12, 8. — ζεῦγος τρυγόνων ἢ δύο νεοσσοὺς περιστερῶν. LXX l. c. δύο τρυγόνας ἢ δύο νεοσσοὺς περιστερῶν. Iidem tamen ζεῦγος τρυγόνων κτλ. Lev. 5, 11.

v. 25. ἱερουσαλὴμ, *Jerusalem.* Huic urbi primo quoque tempore ostensus est Salvator. — συμεὼν, *Simeon*, primus propheta qui diceret Christum venisse, et quo interprete Deus probavit hunc qui sibi sistebatur, primogenitum. — δίκαιος, *justus*, in officiis. — εὐλαβής· Vulg. *timoratus.* In habitu animae erga Deum. — προσδεχόμενος παράκλησιν τοῦ ἰσραὴλ, *exspectans consolationem Israël*, non solum, ut Jacobus, Gen. 49, 18., in tempora longa: sed ut jam adventantem, v. 38. Sensim brevior facta est exspectatio fidelium, ut nunc fit de adventu glorioso. — ἐπ᾽ αὐτὸν, *super ipsum*, ut prophetam, v. sq.

v. 26. ἦν, *erat*, dudum fortasse: quanquam senectus in Anna notatur, in Simeone non notatur. — μὴ ἰδεῖν — ἢ ἴδῃ, *non videre — quam videret.* Suave antitheton. — πρὶν ἢ, *antequam.* Eo autem viso statim erat decessurus. V. 29. *secundum.* — τὸν χριστὸν Κυρίου, *Unctum Domini.* Sic *Unctum Dei* c. 9, 20. Is est quem unxit Dominus et prae quo nullum alterum pro Uncto agnoscit.

v. 27. ἐν τῷ εἰσαγαγεῖν, *cum introducerent*. Nam postea peregerunt sacrificium, v. 39. Id erat loco declarationis quod non ex communi causa Jesus subiret legem purificationis.

v. 28. αὐτὸς, *ipse*, ultro. — ἐδέξατο, *suscepit*, motu divino, divinae benignitati respondens.

v. 29. νῦν, *nunc*. Simeon ex divina promissione duplex beneficium conjunctim acceptat: aspectum Salvatoris et beatum obitum. Multa veteres putarunt quid Johannes post obitum nuntiarit mortuis: mirum si de Simeone non similia commentati fuerint. — ἀπολύεις, *dimittis*. Idem verbum Gen. 15, 2. Num. 20, 29. Tob. 3, 6. 16. (13). — δέσποτα·, *Domine*. Δεσπότης proprie *herum* dicit. Act. 4, 24. 2 Tim. 2, 21. Ap. 6, 10. — κατὰ τὸ ῥῆμά σου, *secundum verbum tuum*. Verbo promissi exacte respondet cantus Simeonis. Sunt enim parallela. *Christus Domini: Salus Domini. Videre: videre. Mors: missio.* — ἐν εἰρήνῃ, *in pace*, perfecta.

v. 30. εἶδον, *viderunt*. Etiam tenuere manus: sed Simeon verba aptat promissioni, v. 26. — τὸ σωτήριόν σου, *Salutare tuum*. Sic 3, 6. Conveniens sermo, in abstracto, περὶ τοῦ παιδίου, *de puerulo*, antequam perficeret opus salvandi: deinceps *Salvator*, in concreto, dicitur, quem jam tum in ampliatione sic appellarant coelites, v. 11. Es. 49, 6. 9.: — τὴν διασπορὰν τοῦ ἰσραὴλ ἐπιστρέψαι· ἰδοὺ δέδωκά σε εἰς διαθήκην γένους, εἰς φῶς ἐθνῶν, τοῦ εἶναί σε εἰς σωτηρίαν ἕως ἐσχάτου τῆς γῆς. — λέγοντα τοῖς ἐν δεσμοῖς ἐξέλθετε, καὶ τοῖς ἐν τῷ σκότει ἀνακαλυφθῆναι. *Salutare tuum*, i. e. Christum. Hunc enim ipsum videbat jam tum Simeon: hunc etiam *lucem* et *gloriam* appellat.

v. 31. κατὰ πρόσωπον, *in facie*. Locus maxime conspicuus, ad lucem omnibus ostendendam, erat ipsum templum. — πάντων, *omnium*, non modo Judaeorum. — λαῶν, *populorum*. Innuitur posthac non unicum fore populum. Coll. v. 32.

v. 32. Φῶς, *lucem*. Id stat in appositione cum *salutare*. — εἰς ἀποκάλυψιν· *ut* gentibus *reveletur* Deus et Christus, et ipsae sibi in luce ejus. — ἐθνῶν, *gentium*. Constr. cum *lucem*. *Lux* gentium revelanda eisdem. Ap. 21, 23. s. — καὶ δόξαν, *et gloriam*. Constr. cum *lucem*, non subaudito *in*. *Lux* et *gloria* sive splendor sunt synonyma, sed ita ut *gloria* quiddam majus sonet et praerogativam Israëlis exprimat, ob necessitudinem propriam cum hoc rege gloriae. — ἰσραὴλ, *Israël*. Etiam post gentes Israël fruetur hac gloria.

v. 33. θαυμάζοντες, *mirantes*. Nam magis magisque intelligebant quam magnifica essent quae de Jesu dicta essent antequam natus esset: et talia audiebant ex Simeone et aliis, quos non existimarunt id adhuc scire.

v. 34. εὐλόγησεν, *benedixit*. ברך valedicens, cum benedictione, visa eorum admiratione pia. — αὐτοὺς, *illis*. Josepho et Mariae: non Jesu ipsi. Hebr. 7, 7. — εἶπε, *dixit*. Admirationem laetam praedictio fidelis rerum adversarum excipit et illius abusui medetur. — πρὸς μαριὰμ, *ad Mariam*, prae Josepho, cujus ultima mentio fit versu 51. not. [quare ante annum Jesu trigesimum obiisse censendus est. *V. g.*]. — οὗτος, *Hic*, de quo talia dici miraris. — κεῖται· hic, qui in ulnis meis *jacet; positus est*, ut lapis pretiosus, *in casum et resurrectionem*. Notabile est haec non per angelum v. 10. s. 1, 30. s. esse praedicta, sed per hominem sanctum addita. Angeli duntaxat erat εὐαγγελίζεσθαι, *bonum nuntium afferre*. — καὶ ἀνάστασιν, *et resurrectionem*. *Et* non debet mere disjunctive accipi: coll. 2 Cor. 2, 15. Nam multi eorum qui cadunt, iidem etiam resurgunt. Rom. 11, 11. s. Ipse est *resurrectio*, ut ipse *signum*. — πολλῶν, *multorum*, v. 35. — σημεῖον ἀντιλεγόμενον, *signum, cui contradicitur*. Insigne oxymoron. *Signa* alias tollunt *contradictionem:* hoc erit objectum *contradictionis*, quanquam per se signum est evidens fidei. Es. 55, 13. LXX. Nam eo ipso, quia *lux* est, illustris et *insignis* est. Magnum erit spectaculum. *Contradictionem* credentium et non cre-

dentium mutuam de Jesu, et non credentium, contra Jesum, et *cogitationes*, v. 35., inprimis refert Johannes, cap. 5. sqq. Contradixere verbis et re. Hebr. 12, 3. Non erat maturum passionem crucem mortem expressius praedici. Ut primum Jesus in templo sistitur, adversa ei denuntiantur. Quum in templo postremum fuit, non dissimiles Simeoniticis sermones ipse habuit. Matth. 23, 37.

v. **35.** καὶ σοῦ δὲ αὐτῆς, *et tuam vero ipsius*. Antitheton ad *Hic*. — τὴν ψυχὴν, *animam*. Resp. *ex cordibus*. — ῥομφαία, *gladius*. ῥομφαία majus ξίφος quam μάχαιρα, et saepe tamen minus nocens. Innuitur dolor de contradictione mundi contra Jesum, vel etiam quaedam tentatio intestina acutissima, sed perbrevis, apud Mariam, et salutaris denique. Nam non omnia cepit sancta virgo. V. 33. 50. Transire potuit gladius v. gr. v. 48. fin. Marc. 3, 31. Joh. 19, 25. Quis putet Mariam sine tentationibus internis consummatam esse? Summa ejus fides per summa certamina vicit. [Memoratis itaque jucundissimis hactenus rebus acerbi aliquid vel Benedictae inter mulieres indicatur. Omnibus videlicet suae sunt in castigatione partes. *V. g.*] Veruntamen *anima*, non *cor*, *spiritui* opponitur, Hebr. 4, 12. Multorum *corda cogitationibus* conquassata sunt: Mariae duntaxat *anima gladium* est experta. Cf. phrases Ps. 42, 11. 73, 21. — ὅπως, *ut*. Consequens rerum adversissimarum. — ἂν· ἂν non παρέλκει, i. e. *eo facto*. — ἐκ πολλῶν, *ex multis*. Sic *multorum* v. 34. — διαλογισμοὶ· *cogitationes*, bonae malae ex cordibus bonis malis: unde contradictio provenit. Et fides et infidelitas est in corde et per os exseritur. Rom. 10, 8. s. 21. 15, 5. 6. Act. 13, 46. 14, 2. 2 Cor. 4, 13. 6, 11. 2 Tim. 2, 12. s. [Die Wahrheit macht die Leute nicht böse, sondern sie giebt nur Gelegenheit, dass die bösen Gedanken und Tücke, die schon vorher im Herzen stecken, sich äussern und offenbaren. Wenn die Gelegenheit kommt zum Widerspruch gegen die Wahrheit, da zeigt sich's, wer derselben zugethan oder feind sei, was in den verborgenen Gedanken des Herzens gewesen. *E scr. rel.*]

v. **36.** Φανουὴλ, *Phanuel*. Pater Annae prae viro nominatur. Adhuc notus erat ut *exspectans*, v. 38. — ἀσὴρ, *Aser*. 2 Chron. 30, 11.

v. **37.** ἐτῶν, *annorum*. Anni totius aetatis, non solius viduitatis. Senes primi, post angelos, Christum natum celebrant: ut constet Salutem per eum allatam esse vitae melioris. — ὀγδοήκοντα τεσσάρων, *octoginta quattuor*. Itaque Anna fuerat annorum circiter viginti quattuor quum *Jerusalem* in potestatem Romanorum, duce Pompejo, pervenerat. — νηστείαις, *jejuniis*, etiam in senectute.

v. **38.** ἀνθωμολογεῖτο· *vicissim*, pro beneficio divino, *confitebatur*. Hebraeo הודה respondet. — [περὶ αὐτοῦ, *de illo*. Jesu scilicet, ut redemptore. *V. g.*] — πᾶσι, *omnibus*. Erant igitur non pauci. Alii, quamvis Messiam venturum crederent, tamen *non exspectabant*. — ἐν, *in*, qui erant Hierosolymis.

v. **40.** ηὔξανε, *crescebat*, corpore: incrementum infantis. V. 52. *proficiebat*, profectus pueri. Ab anno I. ad XII., a XII. ad XXX. Etiam deinceps cf. 4, 1. 14. Mentio profectuum jungitur cum repraesentatione in templo, cum mansione paschali in templo, et cum baptismo. — ἐκραταιοῦτο πνεύματι, *corroborabatur spiritu*, prae Johanne, de quo non additur *impletus sapientia*. 1, 80. Sapientia, summa dotum animae. De pietate Jesu parvuli vid. Ps. 22, 10. s. et conclude a minori ad majus ex Luc. 1, 15. 44. — χάρις· *favor* Dei erat erga illum. Postea *hominibus* innotuit, v. 52.

v. **41.** κατ' ἔτος, *quotannis*, sine metu Archelai [quo, post imperium novenne, submoto et in exilium acto tute Salvator Hierosolymam proficisci potuit. *Harm. p. 58.*].

v. **42.** ἐτῶν δώδεκα, *annorum duodecim*. Hic aetatis gradus sine dubio in pueris piis praecipuum quiddam habet, ex benedicto exemplo Salvatoris, qui se temporibus aetatis humanae attemperavit. 3, 23. Ab eo tempore quotannis sine

dubio venit ad Pascha. [Et specimen gloriae hoc loco editum, quod 30 annorum spatium, a nativitate ad baptismum Christi elapsum, in duas partes fere aequales dirimit, ea quorum oblivio excusationem aliâs tulisse videatur, quantum satis erat refricuit. *Harm. p. 59.*]

v. 43. [1] [2]) ἰησοῦς ὁ παῖς, *Jesus puer.* Describitur *ordine* (καθεξῆς) a Luca Jesus *fructus ventris*, 1, 42., *infans*, 2, 12., *puerulus*, v. 40., *puer*, h. l., *vir*, 24, 19. coll. Joh. 1, 30. Non statim plena statura, ut Protoplasti, apparuit: sed omnes aetatis gradus sanctificavit. Senectus eum non decebat. — καὶ οὐκ ἔγνω, *et non novit.* Jud. 14, 6. 9. [Poterat eis Jesus verbulo rem indicare: sed conveniebat absentibus istis demonstrari sapientiam Ejus. Sic enim, non illis eam in acceptis referendam habere se ostendit, coll. v. 50. Non istos sed seipsum regendo sibi sufficere, suamque subjectionem, v. 51., liberrimam esse probatum dedit. *V. g.*]

v. 44. νομίσαντες, *putantes.* Hinc colligi potest non multo aliter a parentibus observatum fuisse Jesum atque a multis solent observari liberi, qui saepius ex oculis dimittuntur. — ἡμέρας ὁδὸν. Sic LXX ὁδὸν ἡμέρας. 1 Reg. 19, 4.

v. 46. τρεῖς, *tres.* Numerus mysticus. Totidem dies, mortuus, a discipulis pro amisso habitus est. 24, 21. Vid. Ord. temp. p. 234. — ἐν τῷ ἱερῷ, *in templo*, in partibus templi exterioribus. — καθεζόμενον ἐν μέσῳ, *sedentem in medio*, dignitatis causa, nec discentis nec docentis habitu, sed conferentis, cf. v. 47. — ἐπερωτῶντα, *interrogantem. Quaestiones* proponebat et *respondendo* solvebat, v. 47.

v. 48. πρὸς αὐτὸν, *ad eum.* Hoc, ineunte commate, emphasin habet. *Ad illum* non debebat sic dicere. — ἡ μήτηρ, *mater.* Non loquebatur Josephus: major erat necessitudo matris. — εἶπε, *dixit*, publice. — τί· *quid?* non *quare?* Quid nobis hac agendi ratione confecisti? — ὀδυνώμενοι, *dolentes.* Sane multa hoc triduo cor Mariae versavit. Cf. v. 35.

v. 49. εἶπε, *dixit*, comiter, sine perturbatione ulla. — τί, *quid?* Primum hoc exstat verbum Jesu [omnium actionum Ejus summam continens, *V. g.*]: cum quo conferri potest extremum, vel ante mortem vel ante ascensionem, Act. 1, 7. 8. Non reprehendit quod amiserint, sed quod quaesito opus esse putarint, innuitque se neque amitti neque alibi atque in templo inveniri potuisse. — οὐκ ᾔδειτε, *num non noveratis.* Scire debuerant, ex tot documentis. Scire quod opus est, facit ad tranquillitatem. — τοῖς. Cf. Joh. 16, 32. τὰ ἴδια. — τοῦ πατρός μου, *Patris mei*, cujus antiquius est jus in Jesum quam Josephi et matris [et quem norat a tenera aetate, nullâ parentum (rei intelligentia destitutorum scilicet) institutione usus. *V. g.*]. Eo ipso se templi Dominum declarat: declaravit postea etiam apertius. Joh. 2, 16. Matth. 21, 12. s. [Et quem in primo sermone per Evangelistas notato, eundem etiam in postremo spectavit, Patrem, in manus Ejus tradens spiritum suum. *Harm. p. 59.*] — δεῖ, *oportet.* Ita docet se non laesisse obedientiam, et tamen quodammodo se emancipatum declarat parentumque attentionem acuit, v. 51. — εἶναί με, *esse me.* Cf. Hebr. 3, 6.

v. 50. οὐ συνῆκαν, *non intellexerunt.* Ergo non ex illis hoc didicerat: neque ab aliis doctoribus, v. 47. s. Non multum antea, nec tamen nihil, de Patre locutus erat.

v. 51. [3]) ὑποτασσόμενος, *subjectus*, libere. Mirabilis subjectio ejus cui omnia subjecta sunt. Etiam antea subjectus fuerat: sed nunc id commemoratur, quum

---

1) τελειωσάντων, *cum absolvissent.* Iis quae trita sunt et communia, satiari non semper juvat. *V. g.*

2) ὑπέμεινεν, *remansit.* Die solis id contigisse, ex rationibus chronologicis augurari licet. Habes itaque diei dominicae postea celebrandae praeludium. *Harm. p. 58.*

3) εἰς ναζαρὲτ, *Nazaretam.* Eo loco in quo boni nihil residere suspicabantur homines, solus bonus jam homo versabatur. *V. g.*

videretur jam se potuisse eximere. Talis honor ne angelis quidem obtigit, qui parentibus Jesu. — αὐτοῖς, *illis.* Ab h. l. nulla Josephi mentio, ut credibile sit Josephum brevi post esse mortuum et Jesum sensisse incommoda orphanorum. Vid. Marc. 6, 2. Joh. 2, 12. Mira de S. Joseph habet Theol. du coeur Part. I. p. 9. s. — διετήρει. LXX: διετήρησε τὸ ῥῆμα, Gen. 37, 11.

v. 52. προέκοπτε, *proficiebat*, secundum humanam naturam et humanae naturae sapientiam; idque revera, sed longe supra modum hominis communis. — σοφίᾳ, *sapientia*, in anima. — ἡλικίᾳ· *statura* corporis cum annis. Ergo justam proceritatem nactus est ac decoram. — χάριτι, *gratia*, *favore*, ex dotibus animae et corporis. A *gratia* inprimis commendatur aetas tenerior. — παρὰ θεῷ, *apud Deum.* Joh. 8, 29. — ἀνθρώποις, *homines.* Facilius irascitur mundus viris quam adolescentibus, nondum in munere publico versantibus.

CAPUT III.

v. 1. Ἐν ἔτει, *in anno.* Epocha ecclesiae omnium maxima; Marc. 1, 1. (coll. 1 Reg. 6, 1. de epocha templi): cum qua etiam annus Christi trigesimus nectitur, v. 23. Hîc quasi scena N. T. panditur. [Aerae communis tum annus 27., ad auctumnum vergens, agebatur. Triennio ante initium istius aerae Christus natus fuit, et exstinctus Herodes. *V. g.*] Ne nativitatis quidem aut mortis resurrectionis ascensionis Christi tempus tam praecise definitur. 2, 1. Fit autem denominatio non a consulibus Romanis sed ab Imperatoribus. Solet Scriptura rerum magnarum epochas accurate definire: id de N. T. fit hoc uno loco; et vel ob hoc unum liber hic Lucae est necessaria pars scripturae N. T. Vid. Ord. temp. p. 219. ss. [Ed. II. p. 191. ss.] — καίσαρος, *Caesaris.* Ecclesia in republica est: ideo denominatur epocha ab imperio. [Primus, ut Lucas numerat, annus Tiberii coepit cum mense Tisri ejus anni Judaici, in quo mortuus est Augustus. Eodem quo Johannes anno *coepit* Jesus, i. e. fecit initium actionis publicae. *Not. crit.*] — καὶ, *et. Ituraea* et *Trachonitis* regio, trans Jordanem, duae tetrarchiae. — ἀβιληνῆς, *Abilenes*, ultra regionem Trachonitidem in septentrionem.

v. 2. ἐπὶ ἀρχιερέως, *sub pontifice.* Singularis numerus, Caipha non excluso. Act. 4, 6. Quemadmodum in genealogiis dici solet hebraice *filii*, plurali numero, etiamsi unicus sequatur filius; quia saepe plures esse solent, *filii Eliezer Rehabia* (unicus), 1 Chron. 23, 17. etc.: ita hîc singulari numero dicitur *pontifex*, quamvis duo homines, *Annas et Caiphas*, nominantur: unde etiam ἀρχιερέων et Gotus habet et apud quosdam excuditur. Namque unus esse pontifex debebat, et a plurali numero ipse abhorrebat auditus. — [ῥῆμα θεοῦ, *sermo Dei.* Hinc tanta muneris Johannei efficacia. *V. g.*] — ἐπὶ, *super*, immediate. Eadem phrasis Jer. 1, 1.

v. 3. ἰορδάνου, *Jordanis*, fluminis ad baptizandum apti. Regnum Dei in suo cursu se accomodat loco et tempori.

v. 4. ὡς, *sicut.* Poenitentia describitur v. 4. 5., remissio peccatorum innuitur v. 6. — ἐν βίβλῳ λόγων, *in libro sermonum.* Jesajae liber certis constat orationibus, quae cum conjunctae fuerint, nulla potuit intercidere. Sic *liber psalmorum.* Cap. 20, 42. — φωνή-τρίβους αὐτοῦ-τὰ σκολιὰ-αἱ τραχεῖαι-καὶ ὄψεται κτλ. Es. 40, 3. 4. 5. LXX: φωνὴ-τρίβους τοῦ θεοῦ ἡμῶν-πάντα τὰ σκολιὰ-ἡ τραχεῖα εἰς πεδία-καὶ ὀφθήσεται ἡ δόξα Κυρίου, καὶ ὄψεται πᾶσα σὰρξ τὸ σωτήριον τοῦ θεοῦ, ὅτι Κύριος ἐλάλησε.

v. 5. φάραγξ, *vallis*, ubi est cavitas et vacuitas a justitia vera, ut apud publicanos et militantes, v. 12. 14. — ὄρος, *mons*, ubi tumor justitiae humanae vel potestatis, ut apud Herodem. — βουνὸς, σκολιὰ, τραχεῖαι, *collis*, *obliqua*, *aspera.* I. profundum, II. longum, III. latum, corrupta, rectitudini restituentur

et plana fient. — εἰς εὐθεῖαν, *in rectam.* Ὁδὸν, *viam*, subaudivere LXX, et sic mox *et asperae* sc. *viae.*

v. 6. καὶ· *et* sic. Hebr. *et revelabitur gloria Domini, et videbunt omnis caro simul Os Domini esse locutum.* — ὄψεται, *videbit*, nulla jam inaequalitate umbram in via retinente, omnibus partibus expositis luci. — τὸ σωτήριον τοῦ θεοῦ, *salutare Dei*, i. e. Messiam. 2, 30.

v. 8. μὴ ἄρξησθε λέγειν, *ne coeperitis dicere.* Omnem excusationis etiam conatum praecidit.

v. 10. τί οὖν ποιήσομεν; *quid ergo faciemus?* Character est hic animae quae convertitur. Act. 2, 37. 16, 30.

v. 11. ὁ ἔχων, *qui habet.* Populus avaritiae prae aliis vitiis capax. Ideo huic peccato contraria Johannes eis praecipit, de victu et amictu. Fructus intimae poenitentiae [quae, cum universali testimonio de Christo, hîc supponitur, *V. g.*] in extimas vitae partes exit: v. 13. s., neque speciosis, sed civilibus et tamen bonis operibus constat. 10, 34. Matth. 25, 35. Jes. 58, 6. s. — δύο χιτῶνας, *duas tunicas.* Et sic de duplo aliarum rerum. — μεταδότω, *impertito.* Liberalitas patet latius quam ad obolos.

v. 12. διδάσκαλε, *magister.* Publicani majore ceteris reverentia utuntur.

v. 14. στρατευόμενοι, *militantes.* Ad hos a publicanis per gradationem venitur. — μηδένα διασείσητε· *neminem concutite*, vi. — μηδὲ συκοφαντήσητε· calumniis, quasi jure, LXX Gen. 43, 17.

v. 15. προσδοκῶντος, *exspectante.* Exspectabant ut indicia aut ab Johanne aut aliunde fierent. Atqui Johannes Zachariae sacerdotis filius non erat ex tribu Juda, ex qua Messiam constabat esse oriundum. — ὁ χριστὸς, *Christus.* Non ita crassam adhuc ideam de Christo habebant. Nam Johannes nil splendoris externi habebat, et tamen talia de eo cogitabant.

v. 16. ἀπεκρίνατο, *respondit*, interrogare cupientibus. Cf. Act. 13, 25. *suspicamini.* — ἔρχεται· Castellio vertit *adventat.* — ὁ ἰσχυρότερός μου, *qui validior me est.* Valebat Johannes, v. 4. s. 10. s., cap. 1, 17., sed Christus multo plus. — καὶ πυρὶ, *et igne.* Ignis ille respectu fidelium denotat igneam vim Spiritûs S., coll. Es. 4, 4. Et revera igne baptizati tinctique sunt. Act. 2, 3. 1, 5. Veruntamen non, ut Joh. 3, 5. aqua materialis, sic h. l. ignis materialis significatur; nam illic aqua ante Spiritum, sed h. l. Spiritus et ignis simul appellatur. Respectu impoenitentium denotat ignem irae, v. 17. Significationem ignis pariter duplicatam vid. Marc. 9, 49. cum anteced.

v. 18. s. παρακαλῶν, *hortans.* Johannis functio *hortari evangelizare, arguere praedicare*, v. 3. 19. — εὐηγγελίζετο, *evangelizabat*, uti v. 16.

v. 19.[1]) καὶ περὶ πάντων, *et de omnibus.* Non satisfacit officio, qui una tantum de re peccatores, etiam reges, reprehendit.

v. 20. προσέθηκε, *addidit. Additamentum* peccatorum persecutio. [Ita videlicet completur peccatorum mensura, ubi monita salutaria spernuntur vel malefactis omnino rependuntur. *V. g.*] — κατέκλεισε, *conclusit.* Commemoratur hoc ante baptismum Christi; et Herodem Johannes primo quoque tempore arguebat. Postea de Jesu Christo non interpellata subsequitur historia.

v. 21. προσευχομένου, *precante*, post baptismum. Saepe preces Jesu commemorat Lucas in rebus maximis. 6, 12. 9, 18. 29. 22, 32. 41. 23, 46. — ἀνεῳχθῆναι. Si deducas ab ἠνεῴχθην, indicativus prae infinitivo augmentum habet: infinitivus non tam augmentum quam ἔκτασιν.

---

[1]) ἐλεγχόμενος ὑπ' αὐτοῦ, *reprehensus ab eo.* Quanquam Johannem aliquanto post custodiae tradidit Herodes, opportune tamen hoc loco res memoratur. Videlicet Johannes non minus veritatem dixit Herodi quam populo publicanis et militibus. *Harm. p. 145.*

v. 22. σωματικῷ εἴδει, *corporea specie.* Contra etiam e regno tenebrarum interdum apparent *species corporeae.* — σὺ, *tu.* Responsio ad preces, v. 21.

v. 23. καὶ αὐτὸς ἦν ὁ ἰησοῦς ὡσεὶ ἐτῶν τριάκοντα ἀρχόμενος, *et ipse erat, Jesus, quasi annorum triginta, incipiens.* Initium hoc loco innuitur non *anni trigesimi,* quod neque cardinalis numerus, *annorum XXX,* neque particula *quasi* ferebat; sed initium *faciendi et docendi* publice, sive *introitus.* Act. 1, 1. 22. (ubi verbum *incipere* item absolute ponitur), cap. 13, 24. Id initium Lucas in ipso baptismo factum innuit. Coll. Matth. 3, 15.[1]) Quare illud initium obiter is in hoc versu, aetatem autem Jesu praecipue notat[2]): et hanc quidem ita, ut introitum Johannis et paulo post introitum Jesu in uno eodemque anno factum notet. [Certe non id egit Lucas ut, introitu Praecursoris exacte notato, initium ab ipso Domino factum nonnisi obiter tangeret; sed praecipuam posterioris curam habuit. Opportune tamen Johannem conjungit: ne longiori intervallo praecessisse credatur. *Harm. p. 69.*] Decore loquitur Lucas. Et quum dixisset ad prodromum *esse factum verbum Dei,* v. 2. coll. Joh. 10, 35, Dominum ait *incepisse,* scilicet non ut servum, sed ut Filium. Nomen *Jesus* additur, quia nova rerum scena panditur. Grande pronomen, *ipse*, praemissum facit antitheton ad *Johannem;* habetque Johannes externas temporis notationes, a *Tiberio* etc.: tempus initii a Domino facti ex *ipsius* Domini *annis* definitur. Habebat Dominus post admirabiles profectus aetatem legitimam, muneri publico opportúnam. [Num. 4, 3. *V. g.*] — ὡς ἐνομίζετο, *ut censebatur.* Dilutior interpretatio *ut putabatur*: plus quiddam valet νομίζεσθαι· denotat sensum ac morem, communiter, nec non jure, receptum: Act. 16, 13. Porro non dicit Lucas ὢν υἱὸς ἰωσὴφ, ὡς ἐνομίζετο, sed ὢν, ὡς ἐνομίζετο, υἱὸς ἰωσήφ. Itaque incisum hoc ὡς ἐνομίζετο non minus quam illud, cui proxime cohaeret, ὢν υἱὸς, vim suam ad totam scalam genealogicam porrigit, ita quidem, ut singuli gradus pro eo ac singulorum ratio fert et postulat, accipiendi veniant. *Erat* Jesus, *ut censebatur*, filius Josephi. Nam non solum opinio hominum eum pro filio Josephi habebat, sed etiam Josephus omnia paterna officia, quanquam Jesum non genuerat, praestabat. *Erat, ut censebatur*, filius Eli: et erat vere, nam mater ejus, Maria, patrem habebat Eli; et item *filius Matthat* et reliquorum patrum. *Erat, ut censebatur*, filius Kainanis, quem Hellenistae ex LXX int. in serie patrum post diluvium referebant. Quod igitur ad Josephum et ad Cainanem attinet, *opinioni* populari Lucas per προθεραπείαν hancce medetur, ut Franc. Junius pridem vidit, coll. Usser. chron. sacr. Part. I. cap. 6. f. 34. In ceteris autem patribus omnia tanquam Veteri Testamento et reliquis tabulis publicis et ipsi veritati consentanea atque ab omnibus agnita, intemerata relinquit, immo comprobat. — τοῦ ἡλεί, *Eli.* Hic erat Mariae pater, Josephi socer. Vid. Matth. 1, 16. not. Τοῦ, articulum hîc tam frequentem, cum antecedente quovis nomine proprio an cum subsequente construas nil interest. Nam per utramvis constructionem cujuslibet ulterioris patris filius est Jesus, interveniente citeriore. Utrovis modo Hebraica, quae fere ambigua sunt, LXX int. exprimunt. Ezr. 7, 1. Neh. 11, 4. ss.

---

[1]) Attamen varios gradus introitus iste habuit, quorum I. fuit manifestatio Christi ad Israëlem in baptismo facta, Luc. 3, 22. 38. Joh. 1, 31. 34. Matth. 3, 15. Insecutum est II. signorum initium Joh. 2, 11. et III. initium in domo Patris, Hierosolymae, Joh. 2, 14. (coll. Mal. 3, 1.) itemque IV. initium continui praeconii in Galilaea, post traditum Johannem, Matth. 4, 17. Luc. 4, 15. Act. 10, 37: qui quidem gradus tam brevi tempore alius alium excepere, ut universos pro uno aestimare eumque cum *trigesimo* Salvatoris anno combinare liceat. Errant igitur qui Johannem sex mensium, quin anni, et quod excedit, intervallo ante baptismum Christi muneris auspicia cepisse existimant. *Harm. p. 71. s.*

[2]) Observandum est h. l. annos Jesu 30 non redundantes fuisse, sed ab exigua parte incompletos potius: id quod probatum dedit B. Auct. Harm. p. 70. s. et Ord. temp. p. 222. (Ed. II. p. 194.) *E. B.*

Sed simplicius τοῦ cum quovis subsequente nomine cohaeret: quomodo Matth. 1, 1. Jesus Christus dicitur filius Davidis, filius Abrahami. Et quanquam in primo gradu υἱὸς ἰωσὴφ, sine articulo, dicitur, tamen deinceps τὸ ὢν υἱὸς commode cum singulis patribus immediate construitur. Cf. LXX Gen. 36, 2.

v. 31. τοῦ ναθὰν, *Nathan.*[1]) Hic Nathan, filius David, homo est valde memorabilis. Zach. 12, 12. Sohar Num. ad Es. 40, 8. *Cheph zibah uxor Nathan Filii David mater est Messiae.* Schoettgen. ad h. l.

v. 36. τοῦ καϊνὰν, *Kainan.* Adornent nonnulli, quantum possunt, speciem aliquot codicum, *Cainane* carentium: unus eo caret Cantabrigiensis, idemque Steph. β. idemque Bezae: qui, ut graecolatinus, non tam codicis quam rhapsodiae, patrum varietates complexae, titulum meretur. Recte Is. Vossius: „Licet in innumeris et novi et veteris testamenti exemplaribus nomen istius Cainanis abesset, quod tamen falsum, nullum tamen exinde peti posset argumentum. Ratio enim manifesta esset ex eo, quod Ecclesia calculum Africani et Eusebii adprobarit et secuta sit; adeoque miror non plura reperiri exemplaria in quibus Cainanis nomen expunctum sit.“ C. Horn. p. 13. Attamen ita multi *Cainanem* hoc tempore improbant, ut periculum sit ne propediem ex Luca eliminetur: id quod *magnae temeritatis* esse recte statuit Rich. Simon ad h. l. nec non Gomarus. Praeterea Cainanem apud Lucam retinent I. E. Grabius, Joh. Harduinus, Jac. Hasaeus, G. C. Hofmannus, quibus addatur Hottingeri thes. phil. p. 174, Glassius etc. In antiquis est Ambrosius, ad Luc. 7.: „Septuagesima et septima, inquit, generatione Dominus natus est ex Maria.“ Ante nativitatem Christi in LXX interpretibus (vid. Gen. 10, 24. 11, 12. 1 Chron. 1, 18.) hunc Cainanem exstitisse Demetrii Chronicon demonstrat apud Eusebium, lib. IX. praep. Ev. pag. 425. Porro Theophilum, cui Lucas scripsit, Alexandriae fuisse complura testantur monumenta. Alexandriae apud LXX int. quin lectus certe fuerit Cainan dubium non est, ne ibi insertum dicam. Quare non conveniebat Cainanem jam tum aut omitti a Luca aut aperto notari obelo. Alibi quoque Hellenistis id dedit Lucas, ut LXX interpretes illos prae hebraico textu sequeretur. Act. 7, 14. Et sic Cainanem illis insertum non expunxit. Neque tamen ea re veritatem violavit. Nam ortus J. C. ex Davide, ut patribus aliquot apud Matthaeum praetermissis, sic Cainane apud Lucam retento, tamen salvus manet. Quin etiam summae veritati cavit praefatiuncula illa *ut censebatur*, v. 23. not. Denique non est eorum qui N. T. tractant, praestare lectionem LXX interpretum. In chronologia praecipuum exstat momentum quaestionis de Cainan. Igitur de eodem diximus aliquid in Ordine temporum, p. 52. (Ed. II. p. 44. s.) *Cainanem* legit Ligthfoot.

v. 38.[2]) τοῦ θεοῦ, *Dei.* Hanc clausulam sapienter addit Lucas. *Adam* primus homo. Is non erat a se ipso neque a patre et matre, sed a Deo, non solum ut filii Adam, sed modo plane singulari. Nam quicquid filii Adam ex beneficio creatoris parentibus debent, id ipse Adam a Deo accepit. Ideo non in Adam subsistit Lucas, sed summum illud addit, *Dei.* Atque hîc demum est terminus quo nullus est ulterior. Genealogiam Lucas ab Adamo secundo ad primum ita ducit, uti Moses ipse generationem hominis describit Gen. 5, 1. ss. Plane *factura* Dei erat homo, non solum ut omnes creaturae, sed modo proprio. Gen. 1, 26. Si recensio desisset in Adam, abrupta esset, non terminata.

---

[1]) Hunc Lucas Salomoni, per Matthaeum in hac serie notato, ideo substituit, quod Maria ortum ex Nathane traxit, vel et quod Josephus a Salomone pariter ac Nathane genus duceret; familiare enim Judaeis fuit, proximorum agnatorum aliquem filii loco adoptare. *Harm. p. 148.*

[2]) τοῦ ἀδὰμ, *Adami.* Omnes Adami posteri naturalem cum Jesu Christo necessitudinem habent. *V. g.*

Nunc ab Jesu Christo ad Deum ducitur. Pulcre cum ortu Adami ex Deo confertur ortus Jesu ex Maria: ad utrumque similitudine aliqua accedit, sed longe utrumque exsuperat ortus Jesu ex Deo, mediatus quodammodo, per patres, sed multo magis immediatus, ut est Dei filius. Ex Deo per Christum sunt omnia: omnia reducuntur per Christum ad Deum. Scriptura, etiam quod ad humani generis ortum pertinet, figit satiatque cognitionem nostram: eam qui spernunt aut ignorant, pendent errantque inter tempora antemundana et postmundana.

CAPUT IV.

v. 1. Πνεύματος ἁγίου πλήρης, *Spiritus sancti plenus.* Cap. 3, 22. — ἐν τῷ πνεύματι, *in Spiritu*, illo, sancto.

v. 2. ἡμέρας τεσσαράκοντα, *dies quadraginta.* Hoc vulgo construitur cum πειραζόμενος, *tentatus:* atqui Tentator, quum Jesus consummatis XL diebus esuriret, demum accessit, Matth. 4, 3. Construendum est cum ἤγετο, *ducebatur in desertum*, et in deserto erat *XL dies.* Similiter concisa locutio 20, 9.: *abiit*, ut abesset *tempora longa.* Ap. 20, 2.: *ligavit eum*, ut esset ligatus *mille annos.* — [Cf. Jos. 8, 29. 10, 27. hebr. *V. g.*] — συντελεσθεισῶν αὐτῶν, *consummatis illis.* Definitus erat terminus.

v. 5. εἰς ὄρος ὑψηλὸν, *in montem altum.* Vid. App. crit. Ed. II. ad h. l. Hiulca esset oratio: *Et duxit illum diabolus et ostendit illi etc.* [Sunt qui duplicant conflictum in monte, a Luca antepositum pinnaculo templi, postpositum a Matthaeo. Atqui omnis haec tentatio (v. 13.) tres omnino insultus habuit: adeoque Lucas prorsus trajectionem adhibet h. l. — Neque optime consulitur honori Domini duplicando tentationem in monte: videlicet semel eam simulque repulit universe. Ceterum Lucas adscensione Hierosolymitanâ postremo loco positâ eo magis opportune c. 4, 14. verbo ὑπέστρεψεν usus est, ut 2, 39. *Harm. p. 151.*] — ἐν στιγμῇ χρόνου, *in puncto temporis.* Repentina ostensio, acuta tentatio.

v. 6. τὴν ἐξουσίαν ταύτην, *potestatem hanc*, horum regnorum. Huc refertur mox αὐτῶν, *eorum.* — παραδέδοται, *tradita est.* Hoc non plane falsum est. Potestatem magnam Satanas ante lapsum suum habuit: et quod potestatis post lapsum suum habet, in malum vertit. Joh. 12, 31. Eph. 2, 2. Ap. 12, 10. 13, 2. Confitetur tentator se non esse conditorem. Itaque non postulavit summum gradum adorationis: nec tamen vel inferiorem posse dari creaturae ulli ostendit Jesus, nedum Satanae. — δίδωμι, *do.* Hîc dare volebat totum: alias clientibus suis dare solet minutatim, v. gr. Ap. 13, 2.

v. 8. ὕπαγε ὀπίσω μου σατανᾶ. Ex Matthaeo recentiores Graeci huc traduxerunt: neque id recte. Nam secundo loco huncce conflictum Lucas memorat: quare Lucam non decuit haec verba ponere, quae tentatorem in fugam verterunt. ὀπίσω μου ne Matthaei quidem esse, suo loco notavimus. Ineunte versu 9. τὸ καὶ Gotus non recte vertit *thathro*, i. e. *inde.*

v. 12. εἴρηται, *dictum est*, in Scriptura.

v. 13. συντελέσας, *ut consummavit.* Nulla est tentatio contra quam fideles non possint hinc et arma sumere et rationem pugnandi discere. — πάντα, *omnem.* Omnia tela consumpsit. Sic ergo victus hostis totus victus est. — ἄχρι καιροῦ, *ad tempus*, opportunum. [Appropinquante imprimis passione Domini rediit mundi princeps. *V. g.*]

v. 14. ἐν τῇ δυνάμει τοῦ πνεύματος, *in virtute Spiritûs*, post victoriam corroboratus. — φήμη, *fama.* Sentiebant homines vim spiritus, v. 15. [prius etiam quam in ea regione tam multa signa ederet. *V. g.*].

v. 15. αὐτὸς· *ipse.* Non modo per famam sed per se ipsum innotuit. —

δοξαζόμενος, *glorificatus*. Qui probe tentatus est, gloriam invenit, initio praesertim, nec tamen ea tangitur.

v. **16.** ἦλθεν, *venit*, gratiam relaturus urbi, ubi adoleverat. — κατὰ τὸ εἰωθὸς αὐτῷ. Eadem phrasis Num. 24, 1. Videmus quid egerit adolescens Jesus, Nazaretae, ante baptismum. — τῶν σαββάτων, *sabbatorum*. Erat etiam dies expiationis: sed *sabbati* mentio respondet ad *consuetum*. — ἀνέστη, *surrexit*. Hoc habitu ostendit se velle publice legere: quo facto liber ei est datus. Semel legisse legitur (tametsi videtur *solitus* anagnosten agere, nam sabbato *omnes solebant* in synagogam venire), semel scripsisse, Joh. 8, 6. Primo illi tempori maxime convenit quod Jesus auctoritatem divinam praedicationis suae ex V. T., etiam Nazarenis, facilius ipsum in patria contemnentibus, indulgens, comprobavit.

v. **17.** βιβλίον ἠσαΐου, *liber Esajae*. Haphtara illius sabbati erat ex Esaja: lectiones autem Esajae plerasque cum lectionibus *Deuteronomii* tabula Bibliis hebraicis Judaeorum jungi solita connectit: ex quo colligi potest quo *anni tempore* hoc sabbatum fuerit. — ἀναπτύξας, *evolvens*. Sic ferebat forma librorum illius aetatis. — εὗρε, *invenit*, illico, et quasi fortuito. Mirabilis dispensatio verbi divini. Sed non debemus sortibus tentare Deum. Cf. Act. 8, 32. Piae sortes biblicae, meliores homericis et virgilianis. Vid. E. Neuhus. 1, 3. fatid. sacror. cap. 9. pag. 329. s. J. C. Pfaff. Diss. de Evang. § 25.

v. **18. 19.** πνεῦμα Κυρίου ἐπ᾽ ἐμέ· οὗ εἵνεκεν ἔχρισέ με εὐαγγελίσασθαι πτωχοῖς, ἀπέσταλκέ με ἰάσασθαι τοὺς συντετριμμένους τὴν καρδίαν· — ἀνάβλεψιν, ἀποστεῖλαι τεθραυσμένους ἐν ἀφέσει· κηρύξαι ἐνιαυτὸν Κυρίου δεκτὸν καὶ ἡμέραν ἀνταποδόσεως· Es. 61, 1. 2. LXX: πνεῦμα — ἀνάβλεψιν· καλέσαι κτλ. Complura hîc observatu digna veniunt. I. Distinctionem efficacissimam praebent accentus hebraici. II. οὗ εἵνεκεν significat יען *eo quod*, *propterea quia*. Num. 14, 43. οὗ εἵνεκα ἀπεστράφητε. Ammonius: οὕνεκα σημαίνει τὸ ὅτι. Sensus h. l. est: *Spiritus Domini est super me, quia unxit me*. Jam tum indicavit Jesus se esse *Christum*. Ex unctione deducitur mansio Spiritûs Domini super Christum. Ut unionis personalis sic unctionis status fluit ex actu. III. Ex unctione fluit praecipuum, immo proprium hujus Prophetae praeconium, evangelicum; ex oleo laetitia: ex missione sanatio contritorum corde. IV. Hoc ipsum, *curare contribulatos corde*, ut Irenaei habet interpres, Irenaei praecipue auctoritas retinere me cogit, quanquam alii omiserunt. V. Καὶ τυφλοῖς ἀνάβλεψιν non est desumptum ex Es. 42, 7., sed Es. 61, 1. sic habent LXX int. pro Hebr. ולאסורים פקח־קוח Denotat autem פקח in libris V. T. non quamlibet apertionem, sed semel *aurium*, praeterea persaepe *oculorum* apertionem. Quare LXX int. id h. l. ad *caecos* retulerunt. Eam tamen oculorum apertionem Esajas dixit, quae non *caecis*, sed *ex carceris* obscuritate emissis obtingit, ut recte vidit Chaldaeus paraphrastes. VI. ἀποστεῖλαι τεθραυσμένους ἐν ἀφέσει sumptum est ex proximo, Es. 58, 6.: ἀπόστελλε τεθραυσμένους ἐν ἀφέσει. Unde ἄφεσις Israëlitica ad ἄφεσιν per Messiam accomodatur. Esajae librum minister in synagoga Domino sua sponte praebuit: erat igitur eo sabbato usitata ex Esaja lectio. Esajae 61, 1. 2. nulla erat Haphtara: erat autem Es. 57, 13—58, 14., et quidem in die expiationis, quem eo anno [qui Aerae Dion. 28. fuit, *Not. crit.*] cum *sabbato* apud Lucam memorato concurrisse ostendimus in Ord. temp. p. 254. [Ed. II. p. 220. s. et Harm. ev. p. 186. ss.] Unde patet lectionem ordinariam et extraordinariam a Domino, in legendo, et ab evangelista, in scribendo, fuisse conjunctam. VII. De verbis καὶ ἡμέραν ἀνταποδόσεως vid. App. crit. Ed. II. ad h. l. In hoc inciso: *Spiritus Domini super me:* insigne est de S. Trinitate testimonium. Jesus spiritu plenus. V. 1. 14. — οὗ εἵνεκεν. Ε in ἕνεκα transit in ει non solum poëtice sed etiam jonice et attice. — πτωχοῖς, *pauperibus*,

in Israël et, deinceps, in gentibus. Horum quoque ratio habetur cap. 6, 20. — ἄφεσιν, *remissionem*. Verbum hîc magna proprietate positum.

v. 20. ἀποδοὺς, *reddens*, decore. — ἐκάθισε, *sedit*, docens textumque lectum applicans. Surrexerat, v. 16.

v. 21. ἤρξατο, *coepit*. Solenne initium. [Galilaea regio ista fuit, cui Christus, grande lumen, singulari modo exortus est. Jes. 9, 2. 3. Matth. 4, 15. Luc. 4, 31. Eum locum uti Jesajas graphice omnino descripsit, sic tempus etiam, quo tanta claritate regioni huicce lumen fulsit, per eundem Jesajam indicatum est. Per annum continuum in Galilaea commoratus fuit Jesus, eoque tempore Judaei novum Galilaeorum nomen induxerunt. Joh. 7, 52. Marc. 14, 70. Gratiosissimus hic miserrimae genti annus fuit: eumque annum Matthaeus Marcus et Lucas fusius descriptum dedere: Johanne itinera Hierosolymitana supplente, quae denuo Galilaeis, festa itidem frequentantibus, copiam ex Jesu haud parum frugis percipiendi fecerunt. Johannes denique formulam *Jesus Hierosolymam adscendit* usurpando frequentiorem Salvatoris in Galilaea commorationem praesupposuit. Tali pacto historia evangelica et secum ipsa et cum V. T. exacte conveniens nullum examinis rigorem non sustinet. *Harm. p. 188.*] — [σήμερον, *hodie*. Ab isto die plenum Salvator annum in Galilaea transegit. Cf. v. 43. cum v. 44. *V. g.*]

v. 22. ἐθαύμαζον· Θαυμάζω interdum significat *laudo*, *admiror*, *verbis adhibitis*. — τοῖς λόγοις, *verbis*. Non omnia sed summam perscripsit Lucas. — τῆς χάριτος, *gratiae*. Singularem sane et suavitatem et gravitatem habent sermones Christi, et in utraque decorum quoddam, quod ne in apostolis quidem ita sentias. Paulum v. gr. non dedecebat ita scribere uti scripsit 1 Cor. 7, 25. not. 2 Cor. 12, 13. Philem. v. 9. [Paulus scheint so geartet gewesen zu sein, dass er, ungeachtet seiner grossen Ernsthaftigkeit, wenn er bei Leuten gewesen, welche es nicht missbraucht, hat können fröhlich und aufgeräumt handeln und reden. *E scr. rel.*] Christus autem, ut par est, et gravius et suavius loquitur. — καὶ ἔλεγον, *et dicebant*. *Admiratio* bona est: sed talem motum, ubi non est fides firma, facile excipit perversitas, ut mentis obtutus a spiritu ad carnem degeneret: et unus saepe hinc fluens sermo magnam reprehensionem mereri potest.

v. 23. πάντως, *omnino*. Non capitur Jesus qualicunque assensione: sed mox ea subjungit, quibus auditores probentur. Sic Joh. 8, 32. not. — ἐρεῖτε, *dicetis*, id est, hic sensus ex quo dicitis: *non hic est filius Joseph?* apud vos invalescet, quum de miraculis audietis, cf. Matth. 13, 54. s. Metonymia consequentis: i. e., incredulitas vestra, quam jam proditis, obstabit mihi, quo minus multa apud vos quam apud alios miracula exhibeam. Tum erit ut possitis dicere: *Medice* etc. — παραβολὴν· משל *proverbium*. — σεαυτὸν, *te ipsum*, id est, quod foris praestitisti, praesta etiam domi et in patria. — καπερναοὺμ, *Capernaum*, quo Jesus erat brevi profecturus et miracula ibi facturus, v. 31. ss. Etiam antea ibi fuerat: Joh. 2, 12., sed non legitur tum aut diu mansisse aut miracula fecisse. [Attamen filium Regii, morbo in Capernaum correptum, sanasse memoratur (Joh. 4, 47.): quae res non minus ac ea quae posthaec perpetravit, spectari h. l. videtur: eodem scil. pacto, quo Davidis jam aetate, Ps. 85, 2., a liberatione ex captivitate babylonica ad ulteriora gratiae documenta remotiori tempori reservata concluditur. Quum praeterea hoc jam loco de urbe Capernaum Jesus ista praedicet, innuitur vim a Nazarenis Domino illatam non in causa demum fuisse cur habitatum concesserit in Capernaum. *Harm. p. 189.*]

v. 24. εἶπε δὲ, *dixit vero*. Haec formula scriptorum sacrorum, apud Mosen, quum ait וידבר et in N. T. apud Lucam frequens, indicat intervallum a Di-

cente fuisse adhibitum. 6, 39. 12, 16. 13, 20. 15, 11. — ἀμὴν, *amen.* Parallelum mox ἐπ' ἀληθείας, *vere.* — δεκτὸς, *acceptus*, exspectatus, carus. — πατρίδι, *patria.* Antitheton *Sidon* et *Syrus.* Ideo δὲ, *vero*, exstat versu 25. Vestra, inquit, culpa est, quod medicus vos minus quam remotiores curat.

v. 25. λέγω ὑμῖν, *dico vobis.* Testatur hoc Dominus ex luce omniscientiae suae: nam Elias et Elisa potuerant pluribus viduis et leprosis inservisse, etiamsi id Scriptura sacra non memoraret. — ἐκλείσθη, *clausum est.* Ut in historia biblica, sic in ceteris magnam partem facit notitia poenarum publicarum, famis etc. — ἐπὶ ἔτη τρία καὶ μῆνας ἕξ, *ad annos tres et menses sex*, 1 Reg. 17, 1. ss. 18, 1.

v. 26. ἡλίας, *Elias*, quare Eliae et Elisae idem, quod Christo, objicere potuissent Nazarenorum similes. Missus autem non est Elias ad eos quibus non fuerat futurus *acceptus.* Itaque ne Nazaretae quidem projicietur gloria Messiae. — τῆς σιδῶνος, *Sidonis.* Saepe in templis et scholis multum laboratur sine fructu apud auditores necessarios: et uni peregrino una concio, una epistola, unus libellus saluti est. — πρὸς γυναῖκα, *ad mulierem.* Vidua igitur beneficium, cum dedisse prophetae videretur, accepit potius.

v. 27. πολλοὶ λεπροὶ, *multi leprosi*, v. gr. ii de quibus 2 Reg. 7, 3. — ἐπὶ· Ἐπὶ denotat epocham. Tanti est propheta in oculis Dei!

v. 28. θυμοῦ, *ira.* Putarant aliam sibi laudem et gratiam deberi pro suo applausu. Sed ipso facto suo comprobant veritatem sermonis Jesu.

v. 30. ἐπορεύετο, *proficiscebatur*, expedite, ut antea.

v. 31. [ἐν τοῖς σάββασι, *sabbatis.* Ea re initium factum. Deinceps multitudo etiam aliis diebus sub dio ad Eum congregata est. *V. g.*]

v. 33. πνεῦμα δαιμονίου ἀκαθάρτου, *spiritum daemonii impuri.* Phrasis singularis. *Spiritus* notat operationem, *daemonium* naturam. Latinus simpliciter refert *daemonium immundum.* — ἀνέκραξε· *clamorem orsus est.* Obsessum esse hunc hominem nunc demum populo innotuisse videtur.

v. 34. ναζαρηνὲ, *Nazarene*, v. 16. — ὁ ἅγιος τοῦ θεοῦ, *Sanctus Dei.* Joh. 10, 36.

v. 35 [1]) μηδὲν βλάψαν, *nihil laedens.* Voluerat daemonium hominem laedere.

v. 36. λόγος, *verbum.* דבר — ἐν ἐξουσίᾳ, *in potestate*, cui non potest contradici. — καὶ δυνάμει, *et virtute*, cui non potest resisti.

v. 37. ἦχος, *sonus*, vox propagata e voce.

v. 38. ἀναστὰς δὲ ἐκ, *surgens vero ex.* Sermo concisus.

v. 39. ἐπάνω αὐτῆς, *supra illam.* Proximus accessus ostendebat virtuti Jesu cedere morbum neque ullum corpori ejus a morbo imminere periculum.

v. 40. ἑνὶ ἑκάστῳ, *unicuique.* Magna facilitas. Sic singuli penitius commoti sunt ad fidem. [Sic singularum Jesus animarum curam habet. Eam tunc expertus es? *V. g.*]

v. 41. ἀπὸ πολλῶν, *a multis.* Ad summa venerat potestas regni tenebrarum quum Christus venit eam destructurus. — [οὐκ εἴα, *non sivit.* Quanta dignatio, de gloria Jesu Domini si cui testari conceditur! *V. g.*] — ὅτι· *quia.*

v. 42. ἕως, *usque.* Non prius destitere quam invenirent.

v. 43. εὐαγγελίσασθαί με δεῖ, *evangelizare me oportet.* His ipsis verbis acuit studia hominum et sub repulsae specie eos confirmat. — εἰς τοῦτο, *in hoc.* Symbolum Jesu. Causa itinerum ejus.

v. 44. ταῖς συναγωγαῖς, *synagogis*, omnibus.

---

[1]) φιμώθητι, *obmutesce.* Cf. v. 41. *V. g.*

CAPUT V.

v. 1. Ἐγένετο δὲ, *factum est autem*. Connexio arcta cum 4, 44. [1]) — ἐπικεῖσθαι. *Incubuit* populus. Patet hinc patientia Salvatoris. [Dieses Dringen und Ringen, da jeder der Nächste an Christo sein will, gefällt dem Heiland wohl. Da leidet das Himmelreich Gewalt. *E scr. rel.*]

v. 2. ἁλιεῖς, *piscatores*. Sic appellantur quasi adhuc alieni. — ἀπέπλυναν, *abluerunt*, ut peracto opere.

v. 3. ὃ ἦν, *quod erat*. Jam tum Simoni data praerogativa. [Alterum Zebedaei fuit. *V. g.*] — ἠρώτησεν, *rogavit*, ut nondum familiarem. [Aliis videlicet casibus diversa petendi ratione usus est, v. g. Marc. 3, 9. Luc. 19, 5. Matth. 21, 2. 3. 26, 18. Hâc itaque Simonis vocatione, per Lucam h. l. relatâ, eam quae apud Matthaeum (4, 18. s.) et Marcum (1, 16. s.) legitur, cum sanatione socrûs Petrinae priorem fuisse vero prorsus non est simile. *Harm. p. 211.*] Non statim promittit Dominus capturam: explorat prius obsequia Simonis. — ἐπαναγαγεῖν· *reducere*. Sic v. 4. et Matth. 21, 18. Eadem vis praepositionum in ἐπάνειμι, ἐπανέρχομαι, ἐπανήκω, ἐπανακάμπτω κτλ.

v. 4. εἰς τὸ βάθος, *in profundum*. Hoc plus est quam ὀλίγον, *paululum*, v. 3. — εἰς ἄγραν, *in capturam*. Promissio. Cum hac piscatura conferri potest Joh. 21, 3. 6. ss. [Ein Haupthindernis im Christentum ist, dass man sich so einen grossen Unterschied einbildet zwischen dem Christentum und dem Stand und Beruf, worin ein jeder für sich lebt. Man lässt sich wohl in der Kirche oder durch die Bibel ein wenig rühren, geht aber dann wieder seinen Weg nach seinen eigenen Gedanken. Hingegen bei Petrus hat es sich fein hübsch in einander geflochten. *E scr. rel.*]

v. 5. ῥήματί σου, *verbo tuo*. Senserat Petrus virtutem verborum Jesu. Eadem fides ejus Matth. 14, 28., *jube*.

v. 7. κατένευσαν, *innuerunt*, eminus, et modestiae causa. Piscis enim captus tantam habet elabendi cupiditatem, quae per clamorem non augeatur. Rete sine dubio summa sui parte, ubi tenebatur, ruptum est. Viderunt pisces rete navem homines et se urgeri senserunt: clamor ergo nil novi ponderis habuisset prae *nutu*. — μετόχοις, *participibus*. *Socii* enim erant, v. 10. Ex una saepe societate aut familia multi possunt esse pii. — βυθίζεσθαι, *mergi*. Piscium pondere alte in aquas deprimebantur.

v. 8. ἔξελθε, *exi*. Cf. Matth. 8, 8. — ὅτι, *quia*. Cf. 1 Reg. 17, 18. Es. 6, 5. — ἀνὴρ ἁμαρτωλὸς· *vir peccator* major peccator quam infans peccator. [Ea penitissima est peccatorum agnitio, quae ex divinae gloriae agnitione oritur. *V. g.*] Hieronymus: Ignatius apostolicus et martyr scribit audacter: Elegit Dominus apostolos, qui super omnes homines peccatores erant. Cf. 1 Tim. 1, 14. s.

v. 9. θάμβος, *stupor*. Timorem Domini debemus discere etiam ex beneficiis. 5, 26. 7, 16. Jer. 5, 24. [Talia omnibus eveniunt quibus ut organis uti Deus constituit. Hoc loco de triga id eorum praecipue memoratur, qui postea primi facti sunt inter Apostolos. *V. g.*] — [Gott lehret durch das Werk selbst. Und wenn man diese gewohnte Methode Gottes nicht merkt, so kann man sich lange plagen. *E scr. rel.*]

v. 10. πρὸς τὸν σίμωνα, *ad Simonem*. Praecipue, non unice dixit ad Si-

---

[1]) Aliam deinceps sententiam secutus esse videtur b. Auctor, quum et in Editione posteriori N. T. caput V. literâ majusculâ, majoris distinctionis indice, inchoavit et in Harm. ev. ea quae cap. 4, 42—44. exstant, iis postposuit, quae habentur 5, 1. ss., ut videre est l. c. § 48. coll. § 35. 36. Ceterum de Trajectionibus, Lucae potissimum tribuendis, breve monitum atque nervosum qui desiderat, eum pervelim ponderare quae dicta sunt in Ord. Temp. p. 242. s. (Ed. II. p. 211. s.) *E. B.*

monem, qui verba fecerat versu 8., coll. Matth. 4, 18. s. Hoc quoque Lucas habet, ut definite describat eos ad quos locutus est Salvator. 6, 20. 27. 9, 23. 11, 45. 16, 1. 12, 22. 41. 54. — μὴ φοβοῦ, *noli timere*. Timere desiit Petrus quum miraculis assuevit. — ἀπὸ τοῦ νῦν, *ex hoc jam*. Id factum 9, 2.

v. 11. ἅπαντα, *omnia*, etiam pisces captos. Antea quoque secuti fuerant Jesum, ut Lucas agnoscit: Act. 1, 21. 22. Cf. Joh. 1, 43. etc. Sed nondum ita, ut omnia relinquerent. [1])

v. 13. [καὶ, *et*. Praesentissimus precum fructus. *V. g.*]

v. 15. θεραπεύεσθαι, *sanari*. Verbum medium.

v. 16. αὐτὸς, *Ipse*, pro sua parte. — ἦν ὑποχωρῶν· *solebat secedere*. Ita et spatium orandi quiescendique habuit et hominum desiderium acuit.

v. 17. καθήμενοι, *sedentes*, ut auditores ceteris honoratiores. — νομοδιδάσκαλοι, *legis doctores, scribae*. V. 21. — κώμης, *pago*. Extrema, Jerusalem et pagi, appellantur; intermedium, oppida, innuuntur. — ἦν· Similis locutio LXX: ἐσόμεθα τοῦ σῶσαί σε, 2 Sam. 10, 11.; ἔσονται ὥστε ἐργάζεσθαι, Num. 8, 11.; γενέσθω ἡ χείρ σου τοῦ σῶσαί με, Ps. 119, 173. — αὐτοὺς· *illos*, de quibus v. 15.

v. 19. ποίας· Ellipsis, uti 19, 4. ἐκείνης. Act. 9, 2. τῆς ὁδοῦ ὄντας. Cf. Lamb. Bos. in Ellipsi, praepos. διά. Alii διὰ ποίας alii διὰ ποίας ὁδοῦ alii aliter.

v. 25. ἄρας ἐφ' ᾧ κατέκειτο, *tollens super quo decubuerat*. Suavis locutio. Lectulus hominem tulerat: nunc homo lectulum ferebat.

v. 26. παράδοξα, *nec opinata*, miracula facta, peccata remissa. — σήμερον· *hoc die* singulari.

v. 27. ἐθεάσατο, *spectavit*, cum misericordia. [Du musst das Wort der Berufung als dir gesagt erkennen, wie man bei einer Einladung nicht den guten Gedanken des Wirts lobt, sondern kommt. *E scr. rel.*]

v. 28. ἅπαντα, *omnia*, quo ipso tamen non desiit domus esse sua, v. 29.

v. 29. μεγάλην, *magnum*, propter multitudinem convivarum.

v. 30. ἐσθίετε, *editis*. Plurale. Sed Jesum praecipue petebant, v. 31.

v. 32. μετάνοιαν. Μετάνοια est *transitus mentis* a *peccato* ad *justitiam*, a *morbo* ad *sanitatem*. Dulce quiddam, nec formidabile: coll. anteced.

v. 33. δεήσεις· *supplicationes* solennes.

v. 34. μὴ, *num*. Interrogatio negans.

v. 35. [τότε — ἐν ἐκ. τ. ἡμέραις. Ist keine blosse Tautologie. Das τότε ist entgegengesetzt dem ἐν ᾧ v. 34. und hingegen das ἐν ἐκ. τ. ἡμ. siehet zurück auf ἡμέραι v. 35. τότε limitat et determinat a parte ante, sie werden nicht bälder fasten, als alsdann: ἐν ἐκ τ. ἡμ. limitat et determinat tempus jejunii a parte post, i. e. auch selbiges Fasten wird nicht immer währen, der Bräutigam wird nicht immer von ihnen genommen sein. Sie werden also nicht länger fasten, als solang selbige Tage währen. *E scr. rel.*]

v. 36. παραβολὴν, *parabolam*, a veste, a vino; inprimis opportunam convivio, 14, 7. — τὸ καινὸν, *novum*. Nominativus. — σχίζει· *scindit* se a veteri.

---

[1]) v. 12. ἐν μιᾷ τῶν πόλεων, *in urbium aliqua*. Nimirum particula *in* haud nimis premenda est h. l., quasi occursum leprosi *in vicinia* urbis factum non ferret. Coll. Matth. 8, 1. 2. Haec ipsa videtur trajectionis ratio esse, quod Marcus, quem Lucas sequitur, miracula intra urbem facta, 1, 21. s, commemorare prius instituit. *Harm. p. 253.* — πλήρης λέπρας, *plenus leprae*. Ex iis qui leprosum in Matthaei Evangelio obvium pro alio habent, non desunt qui locutionem istam, qua non Marcus etiam, sed solus Lucas utitur, praeter rem eo vertunt, quasi leprosus a Luca et Marco memoratus per legem Lev. 13, 13. 17. mundus fuerit adeoque urbis intrandae copiam habuerit. Atqui ad sacerdotem etiamnum ablegatur; sacerdoti igitur prius non se exhibuerat: quare impuri nomine, utut *plenissima lepra* fuerit, separatum esse oportuit etc. *Harm. p. 253.* — ἐπὶ πρόσωπον, *in faciem*. Humiliatio non vulgaris. *V. g.*

v. 39. εὐθέως, *statim*. Paulatim mutantur habitus animorum. — ὁ παλαιὸς, *vetus*. Pharisaeis doctrina sua antiqua magis erat ad palatum quam generosa doctrina Jesu, quam illi putabant esse novam, quum longe esset antiquior. Gal. 3, 17. 1 Joh. 2, 7. 8. *mustum*, Zach. 9, 17. idemque tamen *mite*. Matth. 11, 30.

CAPUT VI.

v. 1. Ἐν σαββάτῳ δευτεροπρώτῳ, *in sabbato secundo-primo*. Videatur Ordo temporum, p. 255. ss. [Ed. II. p. 222. ss.] [1] [2]

v. 6. [ἡ δεξιὰ, *dextera*. Eo majus fuit sanationis beneficium. *V. g.*]

v. 8. εἶπε, *dixit*, omnia aperte agens.

v. 11. ἀνοίας, *insipientia*, cum tamen eo ipso tempore causam habuissent resipiscendi.

v. 12. προσευχῇ, *precibus*. Hanc quoque ob causam discipuli XII dicuntur Jesu Christo dati. Joh. 17, 6. Magnum hac *nocte* negotium inter Deum et Mediatorem! [Etiam alibi frequens est Lucas in memorandis Jesu precibus, v. g. post baptismum, 3, 21., ante examen cum discipulis institutum, 9, 18., ante transformationem, 9, 29., et ubi discipulos orare docuit, 11, 1. Cf. Marc. 1, 35. Luc. 5, 16. Matth. 14, 23. Nullus tamen, exceptâ passionis historiâ, praeter Johannem ipsa verba precantis Jesu descripsit. *Harm: p. 239.*] — τοῦ θεοῦ, *Dei*. Cf. Marc. 11, 22. not.

v. 13. ὅτε, *quum*, mane. — μαθητὰς, *discipulos*, quorum multitudo adhuc fuerat mixta. — ἐκλεξάμενος, *eligens*. Pendet constructio usque ad versum 17. — καὶ, *et*. Duae appellationes hinc natae sunt et usurpatae deinceps in aliis locis Scripturae: XII et *apostoli*.

v. 15. ζηλωτὴν, *zelotam*. Nomen patriae ex etymo, flexum ad nomen virtutis.

v. 16. ἰούδαν ἰακώβου, *Judam Jacobi*. Hic Jacobus Jacobum et Judam genuit, coll. Jud. v. 1.

v. 17. αὐτῶν, *illis*. Classis I. — τόπου πεδινοῦ, *loco campestri*. Hic locus non erat in ima valle sed in medio monte, aptior auditorio frequenti quam mera planities. Talis locus appellatur ὄρος πεδινὸν, Es. 13, 2. apud LXX int. — ὄχλος μαθητῶν, *turba discipulorum*. Classis II. divisa cap. 10, 1. Subaudi *stetit*. — πλῆθος πολὺ τοῦ λαοῦ, *multitudo ingens populi*. Classis III. — παραλίου· scil. χώρας, τύρου.

v. 18. καὶ οἵ· Haec species est: *multitudo ingens* genus.

v. 20. αὐτὸς, *Ipse*. Antitheton ad populum, miraculis prae verbo intentum. — εἰς, *in*, inter. — οἱ πτωχοὶ, *pauperes*. Hae sententiae breviter enuntiatae sunt משלים *parabolae:* quarum sensus plenior exstat Matth. 5, 3. s. Interna et externa saepe sunt simul; quare alterum de altero denominatur, v. gr. paupertas vel divitiae, v. 24. [Es scheint, es sei ehedessen mit den Armen besser

[1]) Sabbatum πρῶτον erat Sabbatum et Neomenia uno eodemque die: δευτερόπρωτον erat Sabbatum *pridie neomeniae*, et hoc quidem loco Sabbatum die ultimo mensis Veadar anno 29. aerae vulgaris. Quolibet sabbato δευτεροπρώτῳ legebatur Haphtara, 1 Sam. 20, 18—42. de *Davide*. Apposite igitur v. 3. allegat Dominus factum *Davidis* ex 1 Sam. 21, 6. [*Not. crit.*] Embolimaeus erat apud Judaeos annus ille, adeoque serum mensis Nisan initium. Itaque jam tum maturas habebant *aristas*, hordeaceas videlicet. *V. g.*

[2]) v. 3. οὐδὲ τοῦτο ἀνέγνωτε, *neque hoc legistis*. Quoties quaeso Scripturae aliquis locus praesenti rerum statui exacte conveniens ante oculos versatur hominibus nil tale cogitantibus. *V. g.* — ὃ ἐποίησε δαυὶδ, *quod fecit Davides*. Hujus ipsius sabbati textus *Davidis* angustias exhibuit, eumque textum panum propositionis comestio proxime sequitur. Inde ad rhombum formulâ οὐδὲ τοῦτο ἀνέγνωτε usus est. — Eodem sabbato ad *sacerdotes* provocavit Salvator, qui in templo, culpâ vacui, sabbatum violent, Matth. 12, 5.: eo ipso videlicet anni tempore ex ordine Leviticus lectitabatur, in quo de *sacrificiis*, *sabbato* etiam *offerendis*, frequens est mentio. 6, 12. 8, 33. 16, 29. 23, 38. *Harm. p. 307. s.*

gestanden als heutzutag, da der reiche Mann ebensowohl in den Bettelhäusern vorhanden ist, als anderswo. (Es kommt auch hierin ad summa). *E scr. rel.*] — ὑμετέρα, *vestrum*. Applicatio solatii individualis. Congruit *attollens;* nam radii oculorum indigitant.

v. 21. νῦν, *nunc*. Particula haec additur iis quae in utrumque aeona, pro diversis hominibus, conveniunt.

v. 22. ἐκβάλωσι, *ejiciant*, diffamando, per contumelias publicas privatasque. Id plus quam ὀνειδίζειν. Eadem phrasis Deut. 22, 19. — [τὸ ὄνομα ὑμῶν, *nomen vestrum*, quo *discipuli Jesu Christi* dicti sunt. *V. g.*] — ἕνεκα, *propter*, propterea quod creditis in Christum, quem videtis.

v. 23. ἐν, *in*. Vid. Rom. 2, 16. not. — σκιρτήσατε, *exsultate*. Magnam oportet esse mercedem. Sic jubet is cujus sermo nullam hyperbolem habet. — [In tota Scriptura omnis merces Christianis in aeternitatem reservatur; was ihnen Gott auf der Welt schenket, ist nur was zur Stärkung, aufs neue zu laufen und zu kämpfen. *E scr. rel.*] — κατὰ ταῦτα, *secundum haec*. Characteres et gnorismata sumi possunt ab exemplis v. 26. Hebr. כָּאֵלֶּה LXX κατὰ ταῦτα Num. 28, 24., sed κατὰ τὰ αὐτὰ Ez. 45, 25. Et hoc modo apud Lucam Epiphanius et Cantab. cod.

v. 24.[1]) παράκλησιν, *solatium*, Ps. 49, 7. 19. 17, 14.

v. 25. οἱ ἐμπεπλησμένοι, *impleti*. Horum *plenitudo* non meretur nomen satietatis, coll. v. 21. — [οἱ γελῶντες, *ridentes*. Sane hoc animi levitatem nemini non excutiat. *V. g.*]

v. 26. [καλῶς, *bene*, quum ipsi Christo non bene velint. *V. g.*]

v. 27. τοῖς ἀκούουσιν, *audientibus*, omnibus, non modo discipulis, v. 20. Acuitur attentio.

v. 30.[2]) αἴροντος, *tollente*, sine rogatu.

v. 32. χάρις, *gratia*. Sic ter, addito versu 33. 34. *Qualis vobis gratia*, ut qui uberius quiddam, mercede dignum, praestiteritis?

v. 35. πλὴν, *veruntamen*. Haec tria, *amate benefacite mutuum date*, respiciunt versum 32. 33. 34., ex quo respectu proprietas verbi δανείζετε apparet. [Die Liebe der Feinde ist ein Hauptstück der Verleugnung seiner selbst. Durch diese Liebe äussert sich der von dem himmlischen Vater in der neuen Geburt empfangene göttliche Sinn, in dem man dasselbe thut, was der himmlische Vater an den undankbaren Menschen und an uns selbst erzeigt. *E scr. rel.*] — ἀγαθοποιεῖτε, *benefacite*. Subaudi *eis qui vos odio habent*. — δανείζετε, *mutuum date*. Mutuum dare, cum spe recipiendi, est officium humanum: sine spe, christianum. Hoc praecipitur, illud non prohibetur, v. 34.: sicut licet amare amicos. [Et frequentes praeterea sollicitudines animo parantur, ubi quis multis hominibus cum spe recipiendi mutuum dat, qui solvere vel nequeunt vel nolunt. Spinarum inde seges oritur. V. g.] — μηδὲν· valet *nil*, non μηδένʼ i. e. *neminem*. Neque enim ἀπελπίζω accusativum personae usquam habet. — ἀπελπίζοντες. ἀπολαβεῖν ἐλπίζοντες, *recipere sperantes*, v. 34. Posses interpretari: *resperantes*. Eadem forma verbi, ut ἀπογεύσασθαι, ἀπεσθίειν ἀπό τινος γεύσασθαι, ἀπό τινος ἐσθίειν, ut ex Athenaeo Casaubonus notat. — ἐπὶ τοὺς ἀχαρίστους καὶ πονεροὺς, *in ingratos et improbos*, mortalium foedissimos. *improbos*, etiamsi nondum se fecerint *ingratos*.

v. 36. γίνεσθε· ἐστί. Diff. duo haec verba. 1 Petr. 1, 16. — οἰκτίρμονες, *misericordes*. Radix officiorum. [Opera misericordiae, parcentis atque donantis, statim subjiciuntur. *V. g.*] [Wer ein Kind Gottes sein will, der soll Gott

---

[1]) οὐαὶ ὑμῖν, *vae vobis*. Denuntiatio haec est, non imprecatio. *V. g.*

[2]) παντὶ δὲ, *cuilibet vero*. Nimis hîc cumulatae sunt ingenii humani exceptiones. *V. g.*

ähnlich werden nicht in den hohen Eigenschaften der Allmacht, sondern in denen der Liebe. Gott will aber weder That ohne Herz, noch Herz ohne That. Barmherzigkeit wollen und nicht Barmherzigkeit üben ist Selbstbetrug, Gutes thun und kein göttlich williges, uninteressiertes Herz dabei haben, ist Heuchelei. *E scr. rel.*]

v. 37. μὴ κρίνετε, μὴ καταδικάζετε, *nolite judicare, nolite condemnare.* Judicando deciditur de bonitate aut pravitate actionis: condemnando statuitur de persona, quid reus sit commeritus. Cf. Matth. 12, 7. — ἀπολύετε, *dimittite. Dimittitur* is, qui tenebatur: ἀφίεται, *remittitur* id, quod debebatur. Utrumque verbum Matth. 18, 27. De re cf. Es. 58, 6.

v. 38. καλὸν· *bonam*, in qualitate vel etiam in quantitate eorum quae pondere numero aliave mensura constant. — πεπιεσμένον, *pressam*, in aridis. — σεσαλευμένον, *quassam*, in mollibus. — ὑπερεκχυνόμενον, *superfluentem*, in liquidis.

v. 39. αὐτοῖς, *eis*, discipulis, v. 20. Illud enim, quod v. 27. not. habetur, apud Matthaeum non exstat: neque evangelistae narratio est, sed verbum Jesu. Itaque recte per dichotomian prima pars sermonis partim ad discipulos, audientibus reliquis, v. 20., partim ad turbam audientium, v. 27., posterior a v. 39. ad discipulos dicta putatur. Conspirat ipsa materia substrata. — τυφλὸς, *caecus*, trabe sua laborans, v. 42.: misericordia destitutus et amore, 1 Joh. 2, 9. ss. 2 Petr. 1, 9. Phil. 1, 9. — τυφλὸν ὁδηγεῖν, *caecum ducere*, id quod beneficium est, si a vidente et perito fit. Beneficia quae v. 39. 41., sunt speciosiora iis quae memorantur v. 37.; et sub his facilius se abscondit caeca hypocrisis: illa vero revera philautiam magis deprimunt.

v. 40. κατηρτισμένος, *perfectus*. Omnis discipulus qui summam disciplinae vel perfectae vel imperfectae metam assecutus est, erit ut magister ejus; magistrum autem, qua discipulus, non superabit. Quare discipulus, caecum magistrum nactus, cum eo in foveam ruet. [Qui salutaribus monitis instruere alios gestit, eum oportet viam vitae omnino videre, trabe in oculo carere, bonam arborem esse atque bonum in corde thesaurum fovere. *V. g.*]

v. 41. δὲ, *autem*, cur autem tu, quum magister debeat praestare discipulo, magister ejus esse vis, quo es inferior etiam? In oculo non solum debet esse visio, sed etiam visio non impedita.

v. 42. ἀδελφὲ, *frater*. Exprimitur simulatio officii fraterni. Huic vocativo opponitur alter, *hypocrita*. — ὑποκριτὰ, *hypocrita*. Vid. not. ad *enim*, versu seq. — κάρφος, *festucam*, cujus extractio, idonea, utique est opus misericordiae.

v. 43. γὰρ, *enim*. Qui sua trabe laborans alienam festucam petit, est similis arbori malae bonum fructum affectanti. — ποιοῦν, *faciens*. Pars subjecti.

v. 45. θησαυροῦ, *thesauro*. Hic dicitur περίσσευμα, *abundantia*, mox. [Amplum est cordis humani spatium, boni malive non mediocriter capax. Utrumque per dicta et facta prorumpit. *V. g.*]

v. 47. [ἃ λέγω, *quae dico*, ut Dominus vester, cui debetur obsequium. *V. g.*]

v. 48. θεμέλιον, *fundamentum*, artificiale: *petra* naturale. Illi opponitur carentia fundamenti, huic terra mera. — οὐκ ἴσχυσε σαλεῦσαι, *non valuit commovere*, nedum pessundare.

CAPUT VII.

v. 2. Ἔντιμος, *carus*, etiam propter obedientiam, v. 8.

v. 3. ἀκούσας, *audiens*. Nondum viderat Jesum. — πρεσβυτέρους, *seniores*. Hi, quanquam fide non carebant, v. 4., tamen minus habebant fidei quam is a quo mittebantur, v. 9. Veruntamen non frustra pro eo rogant. [Beneficia Christi ad Judaeos tum proxime pertinebant: hinc decore intercedebant Judaei.

V. g.] Saepe ii qui parum valent gratia apud Deum, plus possunt aliis, qui meliores sunt, prodesse, quam sibi.

v. 4. ἄξιος, *dignus.* Aliter de se centurio ipse: *neque me ipsum dignum habui*, v. 7. — παρέξῃ. Alii παρέξει. Sed subjunctivum defendit constructio: ἄξιός ἐστιν, ᾧ παρέξῃ τοῦτο.

v. 5. ἀγαπᾷ, *diligit*, id quod rarum in milite romano. — γὰρ, *enim.* In alia re erat sita *dignitas* praecipua, in *fide*, v. 9. — αὐτὸς· *ipse*, ultro. Hoc majus quiddam et rarius, aedificare synagogam, quam diligere nationem. — ᾠκοδόμησεν, *aedificavit*, suo sumptu aut jussu: non modo non temeravit.

v. 6. ἤδη δὲ, *jam vero.* Dum sentit Dominum promptum, fidei reverentia in centurione crescit. — φίλους, *amicos. Presbyteros* miserat *rogandi* causa: nunc ad alteram declarationem *amicos* adhibet. Num potuere amici adire, centurione non adeunte? Adierunt pro centurione, non pro se. Una eademque fides in aliis alios motus ciet.

v. 7. εἰπὲ λόγῳ· *jube verbo.*

v. 8. τασσόμενος. Praesens, respectu singularis cujusque jussûs.

v. 10. ὑγιαίνοντα· non modo sanum sed *sanitate utentem.*

v. 11. ἐν τῷ ἑξῆς. Sic ἐν τῷ καθεξῆς, 8, 1. Metaphrastae antiqui fere de *die sequenti*, nescio an praecise de *postero*, accipiunt. *Deinceps* habet Latinus: „sed textus genuinus habet, inquit Millius, *alia die.*“ Testem is nullum citat: nec tamen multum refert; nam sententia sic quoque indefinita esse potest. Aliud esset *altera die, sequenti die*, quod alibi Latinus solet ponere. Tempus hoc loco minus definitum postulat series rerum: namque resuscitatio juvenis Nainitici propius connectitur cum subsecuta legatione Johannis quam cum antegressa sanatione servi centurionis, ut ostendimus in Harm. ev. § 62.[1]) — ναΐν, *Nain.* Nomen oppidi et gemina multitudo spectatorum confirmat certitudinem miraculi.

v. 12. ἐξεκομίζετο, *efferebatur.* Recte efferuntur mortui in loca a domiciliis viventium remotiora. — σὺν αὐτῇ, *cum illa.* Exsequiae potius lugentium quam cadaverum causa institutae. [Gross ist die Macht des Todes. Es heisst: heraus aus deiner Ehre, Wohlleben, Haus, Hof. Lerne dich wohl bereiten und vom Sichtbaren abziehen. Sorge, dass Christus dir in deinem Ausgang begegne und du die Engel zu Trägern habest. Grösser als die Macht des Todes ist Christi Macht, Gegenwart, Trost und Hilfe. *E scr. rel.*]

v. 13. ὁ κύριος, *Dominus.* Sublimis haec appellatio jam Luca et Johanne scribente usitatior et notior erat, quam Matthaeo scribente. Marcus medium tenet. Initio doceri et confirmari debuit hoc fidei caput: deinde praesupponi potuit. — ἐσπλαγχνίσθη, *misertus est.* Ad solatium matris debuit juvenis in hanc redire vitam. — μὴ κλαῖε, *noli flere.* Consolatio ante opus ostendit operis certo futuri potestatem. Frequens alibi praefatio *Noli timere.* Apud homines semper est aliquid quod initio removeat accessus divinus.

v. 14. ἥψατο, *tetigit.* Tactus virtutis plenus. — σοροῦ, *loculum*, cui potius impositus quam inclusus videtur fuisse juvenis. — βαστάζοντες, *portantes*, sperantes opem. — νεανίσκε, *juvenis.* Norat Jesus juvenem, non filiam, sed filium, esse mortuum. Usus est aut appellativo, Marc. 5, 41., aut proprio nomine, Joh. 11, 43. — σοὶ λέγω, *tibi dico, tibi*, non ceteris adhuc.

---

[1]) Prius filia Jairi resuscitata est quam juvenis Nainiticus: eoque laudabilior est Jairi fides, quod nullum mortui per Jesum resuscitati exemplum habuit. Filiam Jairi clanculum Dominus suscitavit, atque occultari etiam resuscitationem istam jussit: tum vero publice et juvenem Nainiticum resuscitavit et Lazarum. Nain earum urbium fuit aliqua, quarum Matth. 11, 1., immo vero quarum 9, 35. mentio fit. Discipuli enim quum turmatim urbem Nain adiverint, suscitationem juvenis a n t e legationem duodecim apostolorum, hoc ipso miraculo in fide confirmatorum, factam esse vix est quod dubites. *Harm. p. 296.*

v. 15. ἔδωκεν, *dedit*. Nam juvenis jam desierat esse matris suae. Cf. ἀπέδωκε, 9, 42. 1 Macc. 10, 9.

v. 16. προφήτης, *propheta*. Hebr. נביא Non solum est qui futura praedicit, sed qui divina munera et documenta hominibus affert. — καὶ ὅτι. Sic duo epiphonemata disterminantur. — [ἐπεσκέψατο, *visitavit*. Pro ista visitatione etiamnum celebranda nobis est φιλανθρωπία divina. *V. g.*]

v. 17. τῇ περιχώρῳ, *circumjacente regione:* Galilaeae, non tamen exclusis regionibus adjacentibus ethnicis.

v. 18. [καὶ ἀπήγγειλαν, *et annuntiarunt*, quum opera Christi, mortuos suscitantis, apicem essent consecuta. Coll. Joh. 5, 21. *V. g.*]

v. 19. προσκαλεσάμενος, *advocans*. Johannes discipulos suos non tam frequenter secum habuit quam Salvator.

v. 20. ἄνδρες, *viri*. Provectioris aetatis habebat discipulos Johannes: Jesus adolescentes.

v. 21. νόσων καὶ μαστίγων, *morbis et plagis*. *Morbi* lenti: *plagae* cum dolore. — ἐχαρίσατο, *largitus est*. Magnificum verbum. Apostolorum, in miraculis, non erat *largiri*. Cf. *dedit*, v. 15.

v. 23. [μὴ σκανδαλισθῇ, *scandalum non acceperit*. Quicquid est in Jesu Christo, bonum est et proficit. Vel ipse ille habitus, qui perversae mentis homines offensos tenuit, sua dignus est laude. *V. g.*]

v. 27. ἰδοὺ, *ecce*. Matth. 11, 10. not.

v. 29. καὶ πᾶς, *et omnis*. Lucas quid populus, quid contra pharisaei fecerint, exponit, ut ostendat cur Jesus ea quae utroque versu conjunguntur, uno tempore dixerit. Simile incisum vide Matth. 9, 6. — [Die Worte schicken sich nicht auf den Herrn: z. E. καὶ etc. Und demnach ist es wie eine parenthesis, da der Evangelist seine eigene Worte dazwischen setzt, ohne eine besondere Anzeige derselben zu machen. *E scr. rel.*] — ἀκούσας, *audiens*, Johannem. — καὶ· *et* imprimis publicani, quos alii maxime desperarant. — ἐδικαίωσαν, *justificaverunt*. Dei institutum, baptismum poenitentiae, ut *justum* approbarunt et subierunt. Idem verbum mox v. 35.

v. 30. νομικοὶ, *legisperiti*. Lucas ab hebraeo idiomate longius quam Matthaeus et Marcus variat: v. gr. dicit etiam ἀληθῶς pro ἀμήν. Ita saepe νομικοὺς dicit eosdem, ut arbitror, qui alias dicuntur γραμματεῖς, Hebr. ספרים *scribae*. — εἰς ἑαυτοὺς. εἰς limitat: *quod ad sese*. Nam ipsum Dei consilium non potuere tollere.

v. 31. ὁμοιώσω, *assimilabo*, sermone. — ὅμοιοι, *similes*, revera. Rem sermo exprimit verus.

v. 33. ἄρτον, *panem*. In pane intervenit ars: at Johannes cibo plane obvio usus. — καὶ λέγετε, *et dicitis*, v. 39., ubi similis sermo malus in corde Pharisaei.

v. 35. καὶ ἐδικαιώθη ἡ σοφία ἀπὸ τῶν τέκνων αὐτῆς πάντων· *et justificata est sapientia ab omnibus qui sunt filii ejus*. καὶ valet *et*: continuat enim aperte querelam Jesus (coll. Matth. 11, 19., ubi demum in fine versus 25. exprimit illud quod haec verba alioqui notare possent, *sed justificarunt sapientiam liberi ejus omnes*): et querelam quidem ab hypothesi de contumacia hominum illius temporis ad thesin de perpetua populi Judaici consuetudine velut indirecte transfert, ut transtulit etiam capite 11, 47. s. Pertinet huc adjectivum *omnibus:* et tempus praeteritum (quo saepe continetur vis verbi *solet*) in *justificata est* (quum praecedat *dicitis*, in praesenti, v. 34.): et appellatio *Sapientiae*. Non enim jam dicitur *Filius hominis*, ut versu praecedente, sed *Sapientia*. Quarum appellationum altera convenit statui Christi conspicuo, altera omnibus temporibus. 11, 49. Porro *Sapientia* h. l. dicitur, quod Ipse optime sciat quid faciendum sit, et actiones Ipsius, purissima accommodatione ad peccatores plenae, non debuerint sub censuram vocari. Adde Prov. 8, 1. 32. Hujus Sapientiae

liberi non sunt pharisaei horumque similes (quod ceteroqui non incommode dici possit, coll. 13, 34. fin. et Mt. 8, 12.), sed apostoli, publicani et peccatores omnes ex toto populo ad Jesum conversi: quos sic appellat ad ostendendam suam cum illis necessitudinem et jus conversandi, calumniatorumque perversitatem. Apud Thucydidem et alios δικαιοῦν, *justificare*, de persona notat *sententiam vel poenam statuere contra aliquem, eamque justam:* de re notat *aequum censere aliquid.* Ut contra Pfochenium demonstrat Gatakerus Diss. de stilo novi Instr. cap. 8. Qui hoc plane insigne esse statuit exemplum Graecismi Biblici ab ethnico differentis. Nam in sacris הצדיק δικαιοῦν significat *sententiam ferre pro aliquo* sive *justum aliquem sive justo sive injusto pronuntiare judicio.* Cf. not. ad Rom. 3, 20. δικαιοῦσθαι Sir. 18, 22. idem est quod ἀποδοῦναι· nam qui debet, est quasi reus: qui persolvit aut praestanda praestat, liberatur. Gall. *s'acquiter.* Neque tamen non ad unam *justificandi* notionem reduci potest uterque usus vocabuli. Nam et de eo qui poenam pertulit et de eo qui absolutus est, satisfactum sibi esse, et dehinc utrumque justum esse judex censet. Accedit in illo usu euphemia, qua in hoc opus non est. Hoc quoque loco δικαιοῦν in bonam partem valet; habetque ἐδικαιώθη, *justificata est*, metonymiam consequentis pro antecedente (nam omnis justificatio accusationem litem et controversiam aliquam praesupponit, Rom. 3, 4. Gen. 44, 16. LXX.), cum magna euphemia conjunctam. *Sapienta justificata est*: h. e., criminatores illam ream fecere, scandalizati sunt in ea, v. 23, eoque rem adduxere, ut demum justificari debuerit ipsa et justa asseri, ostendique omnes ejus actiones ad absorbendam injustitiam justitiamque implendam comparatas esse; cum tamen sine exceptione fuisset amplectenda. Similis locus Rom. 10, 21. 1 Cor. 4, 12. 13. [Man siehet, dass es den Aposteln als Kindern der Weisheit auch so gegangen ist wie der Weisheit selbst. Man hat ihnen immer Ursachen genug gegeben, warum sie sich zu rechtfertigen hätten. Und sie haben es auch gethan, aber mehr in der That selbst, als mit Worten. *E scr. rel.*] Sapientia a conviciis edacitatis et vinolentiae in eam jactis defensa et *justificata est*, et quidem ἀπὸ, *a* filiis suis, iisque omnibus; ab omnibus filiis ipsius exorta ei est necessitas se justificandi et omnes suas cum iis actiones defendendi. Vid. 5, 22. 30. 33. 6, 2. 7. et hoc ipso capite 7, 40. 11, 17. 13, 16. 15, 3. 19, 7. Mt. 15, 2. Cf. ἀπὸ, *a*, Lc. 19, 3. 2 Cor. 2, 3. 10, 7. Hebr. 10, 22. LXX, Eccl. 8, 11. Ez. 25, 9. Job. 35, 9. Ps. 28, (27,) 1. 33, 8. 119, 53. et Es. 49, 19. 2, 3. in Hebr. מרדכין. Sic ἀπὸ, *propter*, Ps. 68, 30., ubi מ et על parallela sunt.

v. **36.** ἀνεκλίθη, *accubuit*, non spectata prius domo, ut curiosi convivae solent: nec sumpta aqua aut oleo, v. 44. (cf. 11, 37.), quo citius admitteret poenitentem illam, v. 45.

v. **37.** γυνὴ· *mulier*, cujus nomen ignotum. [Magna quidem hujus historiae convenientia est cum illa quae Joh. 12, 3. ss. Matth. 26, 6. ss. et Marc. 14, 3. ss. memoratur; eo potissimum nomine, quod uterque eventus *in domo Simonis* cujusdam contigit. Enimvero unctio per Lucam descripta in *urbe Galilaica*, ante transformationem, quin ante Pascha secundum, facta est: altera, *Bethaniae*, sextiduo ante tertium Pascha. Mulier apud Lucam *peccatrix* hactenus fuerat: secus Maria. Joh. 11, 1. s. Dubitavit denique *Simon Pharisaeus*, num propheta esset Jesus: *Simon leprosus*, praesente Lazaro resuscitato, non jam habuit quod dubitaret. *Harm. p. 302.*] — ἁμαρτωλὸς, *peccatrix*. Peccatum mulierum praecipuum impudicitia. — καὶ ἐπιγνοῦσα, *et cognoscens*. Καὶ, *et*, particula, a multis omissa, redundat: sed tamen gratiam sermoni addit, uti ו in ויבחר 1 Chron. 28, 5. Repetita post parenthesin videri possit *et* particula, ad dirimendam mentionem *peccatorum* et *conversionis*. — ἐν τῇ οἰκίᾳ, *in domo*. Amor eam impulit, ut non exspectaret commodiorem occasionem alibi.

v. 38. ὀπίσω, *pone:* ut quae non jactaret quod faceret. Amor eam docuit facere quod non amanti videretur ineptum, quodque nemo postularet a servo: et docuit eam sine institutione humana. Similia exempla 17, 15. 19, 37. — θριξὶ· *capillis*, passis, ut in luctu. Exquisitissima veneratio. [Ich will nicht frech reden, aber ich weiss nicht, ob ein Engel so etwas thun konnte, als jene, die mit den Haaren ihres Hauptes des Herrn Füsse getrocknet. Zum Voraus kann man so etwas nicht in Regeln fassen: aber hintennach erkennet man, wie schön es geraten ist. Die Griechen drücken es mit einem artigen Wort aus und heissen es δεξιότητα. Es kommt solche Leute nicht sauer an, die Sache wie es recht ist, anzugreifen. Es fällt ihnen nicht anders ein. Aber wenn es andere so nur nachmachen wollen, so wird eine κακοζηλία daraus: auch wenn es einem einmal gelungen ist und er meint, er darf es nun nur wieder so machen, so kann es misslingen und er gegen sich selbst κακόζηλος werden. *E scr. rel.*]

v. 39. εἰ, *si.* Immo si tu, Simon, scires qualis haec jam esset femina, aliter judicares. — προφήτης, *propheta.* [Talem populus v. 16. Eum dixerat. *V. g.*] Antea dubitarat Simon, nunc celeriter affirmat contrarium. — ἐγίνωσκεν ἄν, *novisset.* Ne hoc quidem sequitur, plane prophetam non esse qui hominem aliquem obvium non norit. — ἅπτεται, *tangit.* Ne tactum quidem, nedum totum negotium ferendum putabat.

v. 40. ἔχω, *habeo.* Comis praefatio. Hunc pharisaeum non appellat *hypocritam.* — διδάσκαλε, *Magister.* Simon aliquid modestiae habebat.

v. 42. μὴ ἐχόντων, *non habentibus.* Ergo non solvitur debitum subsequente amore et grato animo. — ἀγαπήσει, *amabit.* Futurum. Debitor qui non est solvendo, ante remissionem *fugit* potius.

v. 43. ὀρθῶς. כֵּן LXX ὀρθῶς. — ἔκρινας, *judicasti,* contra te ipsum, v. 47.

v. 44. ταύτην, *hanc.* Ipso suo habitu praesenti mulier Simonem refutabat et omnes commovebat. — σοῦ, *tuam.* Major ergo hîc erat Simonis obligatio quam mulieris. — οὐκ ἔδωκας, *non dedisti.* Simon tractavit Jesum ut solet tractari conviva non honoratus. — τοῖς δάκρυσιν, *lacrumis.* Dominus observavit omnes circumstantias piae actionis. Ps. 56, 9. Lacrumae aquarum pretiosissimae.

v. 45. φίλημα, *osculum.* Hoc Simon praetermiserat ex parvitate amoris: ceteroqui ne discipulorum quidem quisquam aut amicorum legitur faciem Domini, praecipuum quiddam habentem, 9, 29., deosculatus, sed summus amor, hîc, v. 38., et summa familiaritas, Joh. 13, 25., longius substitit. Ne parvulos quidem Ipse osculatus legitur. Unus proditor (novitas enim osculi non abhorrebat a proditione) ore impuro temeravit faciem Domini: alias intacta mansit et illibata a carne peccaminosa.

v. 46. ἐλαίῳ, *oleo.* Huic opponitur μῦρον, *unguentum,* pretiosius, compositum. *Oleum*, simplex, et apud Judaeos propter frequentiam olearum minus pretiosum. — τοὺς πόδας, *pedes,* non ausa caput ungere.

v. 47. αἱ πολλαί, *multa*, quae ei objectas, Simon. Articulus refertur ad v. 39. — ὅτι, *quod, quia.* Remissio peccatorum, Simoni non cogitata, probatur a fructu, v. 42., qui est evidens et in oculos incurrit, quum illa sit occulta. Adde antitheton, quod in textu sequitur, *cui autem* etc. Ad Simonem revincendum citatur legis complementum, *amor*, ut criterium remissionis peccatorum, pro captu Pharisaei: ad mulierem ipsam *fides* eam salvasse dicitur. Prior sermo plus aenigmatis, alter plus proprietatis habet. Quo plus quisque amori in hac re prae fide tribuit, eo Simoni est similior et a sensu mulieris atque ipsius Domini remotior. Amor criterium remissionis, etiamsi is qui amat, non ita de remissione cogitet. — ᾧ δὲ, *cui autem.* Clementer dictum; i. e. *tu cui:* vi antitheti. Alioqui non desunt qui etiam sine magnis delictis praeviis valde

diligant. — ὀλίγον, *parum*, comparate, et ad hominem, decuplo minus. V. 41. — ἀγαπᾷ, *amat*, sed tamen amat, modo remissionem sit nactus. Multitudo peccatorum remissorum exacuet in electis aeternum amorem erga Deum.

v. 48. ἀφέωνται, *remissa sunt*. Remissio mulieri non datur nunc primum, sed confirmatur. Maximi peccatores saepe fiunt vasa gratiae amplissima. Etiam in mensa usus est Salvator clavibus.

v. 49. τίς οὗτός ἐστιν, *quis est hic*. Resp.: Est Filius hominis. — καὶ· *etiam*. Majus est peccata remittere, quod ad rem attinet, quam aegrotum miraculose sanare.

v. 50. εἶπε δὲ, *dixit autem*. Jesus mulierem confirmat adversus omnes dubitationes. Idem dictum 8, 48. 17, 19. 18, 42. — πίστις, *fides*, non *amor*. Fides ad nos spectat: amore convincuntur alii. — πορεύου εἰς εἰρήνην. Sic LXX 1 Sam. 1, 17. Sic infra 8, 48.

CAPUT VIII.

v. 1. Αὐτὸς διώδευε κατὰ πόλιν καὶ κώμην, *Ipse transibat per urbes et pagos*. Magna facilitas Filii Dei. [Migrationum ejus non est quod numerum inire studeamus. Singuli Evangelistae diversis eas occasionibus commemorant: omnis nempe conversatio Jesu verbis factisque bene omnibus faciendo absolvebatur. *Harm. p. 315.*]

v. 2. τεθεραπευμέναι, *sanatae*. Eo ostendebatur Jesu potentia, mulierum pietas, quod sequebantur. [Quae utut neque navigationi Gadarenensi, a Luca mox memorandae sed reapse antegressae, neque, ut videtur, itineri ad festum scenopegias clam instituto et per solum Johannem descripto, interfuerint, ab hoc tamen temporis puncto, quod anni certe intervallo a Passione abfuit, id omnino egerunt, ut Jesu Domino adhaererent atque ministrarent: nam in hoc ipso comitatu Hierosolymas venerunt; quapropter Lucas 23, 49. 55. nomina earum repetere supersedet, ad hunc ipsum locum, 8, 2., respiciens. *Harm. p. 315. s.*] Comitatus ex miseria summa ad summam felicitatem admissus, ut cohors Davidis veterana. Hoc moris fuit apud Judaeos (ut notat Simonius), ut feminae, praesertim viduae, doctores sublevarent ex re familiari et idcirco eos in itineribus comitarentur. — [μαρία, *Maria*. Hanc, ob miseriam pristinam, vel tum aversati fuerint homines delicatiores: at eximio apud Jesum loco habita est. *V. g.*]

v. 3. ἰωάννα, *Johanna*, femina viri amplissimi.[1]) Sed eam in familia Jesu praecedit Maria Magdalena. — ἐπιτρόπου· *procuratoris*. — διηκόνουν, *ministrabant*. Harum memoria magnum liberalitatis praemium. Sed illo tempore multi eas sine dubio stolidas mulieres putarunt.

v. 4. τῶν κατὰ πόλιν· *Ex quavis urbe* erat cohors aliqua. — ἐπιπορευομένων. Ἐπὶ refertur ad multitudinem populi.

v. 5. ὁ σπείρων τοῦ σπεῖραι τὸν σπόρον, *seminans seminatum semen*. Conjugata attentionem excitant.

v. 8. ἑκατονταπλασίονα, *centuplum*. Matthaeus et Marcus addunt *sexaginta, triginta*. Lucas, unum genus ponens, summum, ut moris est, exprimit: quo cetera includuntur.

v. 12. ἀπὸ τῆς καρδίας, *a corde*. Magna potentia diaboli [qui tamen minus valet in classem tertiam et secundam, h. l. memoratas, quam in primam. *V. g.*]. — πιστεύσαντες, *credentes*. Verbo per *fidem* salvamur, v. 13. Fides fructus verbi proprius. [Es wäre mancher Seele zu wünschen, dass sie so viel auf

---

[1]) Hujus publica sequela non videtur nihil eo contulisse, quod Herodi de Jesu aliquid innotuit, cap. 9, 7. *V. g.*

das Wort Gottes hielte, als der Teufel darauf hält. Dieser weiss, was dem Menschen damit verliehen worden, und ob er schon selbst nicht auf dem seligen Weg ist, so weiss er doch die Kostbarkeit; und wie er ausser dem Genuss ist, so sucht er auch die Menschen darum zu bringen und beredet sie, sie sollen bei aller Sicherheit etwas vom Glauben sich einbilden. *E scr. rel.*]

v. 13. δέχονται, *accipiunt*. Initium fidei. — πρὸς καιρὸν. Sic 1 Cor. 7, 5.

v. 14. καὶ πλούτου. Repete ὑπὸ, coll. Marc. 4, 19. Constr. cum συμπνίγονται, *suffocantur*. — πορευόμενοι, *proficiscentes*, sine celeri et conspicuo defectu, quin etiam cum profectu quodam. Haec enim vis verbi ילך πορεύομαι. Simultanea sunt incrementa in bono et malo non solum in universis, Matth. 13, 30., sed etiam in singulis. — οὐ τελεσφοροῦσι· *non ferunt frugem absolutam* ac maturam, *fidem* ipsam, ita ut assequantur τέλος, *finem*, fidei, salutem animarum, v. 12. coll. 1 Petr. 1, 9. Plutarch. τελεσφόρα δένδρα.

v. 15. [1]) καλῇ καὶ ἀγαθῇ. Vid. Matth. 7, 17. Frequens compositum καλοκἀγαθός. Καλὸς sonat quiddam respectivum, ἀγαθὸς absolutum. — κατέχουσι, *retinent*, non ut in via. — καρποφοροῦσιν, *fructum ferunt*, non ut in spinis. — ἐν ὑπομονῇ, *in patientia*, non ut in petroso. ὑπομονὴ uni Hebraico תקוה respondet. Est robur animi spe bona sustentatum. Ea fructificationem ita praecedit ut etiam comitetur: ideo hîc ponitur in fine. Summa Christianismi. [Das Wort und dein Herz muss ein einiger Teig werden. *E scr. rel.*]

v. 16. τὸ φῶς· *lumen*, non lychnum. Natura hominis non magis quam materia lychni ex sese lumen habet. Nam hoc extrinsecus additur, id est, divinitus, per verbum. Idcirco lychnus non quaerit per se conspici, sed inservit ut lumen conspiciatur: bonusque auditor, lychno similis, ita semper audit ut quam plurimis splendore suo prosit; et vicissim ipse indies splendore augetur.

v. 17. γὰρ, *enim*. Lux jam nunc amat videri: quia tota erit revelanda. [Dies ist eine allgemeine Regel, und daher sehr nötig, redlich und offenherzig gegen Gott und Menschen zu handeln. *E scr. rel.*]

v. 18. [2]) δοκεῖ, *videtur*. *Videtur* habere qui non utitur. Jam, si id quoque aufertur, quid tandem misero supererit?

v. 20. λεγόντων· Genitivus absolutus: i. e. *cum dicerent*. לֵאמֹר Sic LXX 1 Chron. 17, 24. etc.

v. 21. [3]) οὗτοι, *hi*. Demonstrativum. [4])

v. 23. κατέβη· *descendit*, ex aëre.

v. 24. ἐπιστάτα ἐπιστάτα, *Magister Magister*. Epizeuxis, affectui respondens.

v. 25. ποῦ, *ubi*. Erat fides aliqua, sed non praesto erat.

v. 27. [5]) οὐκ ἐνεδιδύσκετο, *non induebatur*. Satanas, ubi potest, eo mise-

---

[1]) ἐν τῇ καλῇ γῇ, *in bona terra*. Talis ne non conseratur, seminis nonnihil satius est in viam etc. projici. *V. g.*

[2]) πῶς, *quomodo*, quo eventu et fructu. *V. g.* [Um das Wort Gottes ist es etwas Zartes. Ein einziger unzeitiger Gedanke kann seine Kraft verhindern. *E scr. rel.*] — ἀκούετε, *audiatis*, vos inprimis, qui instituendis aliis dicati estis. *V. g.* — ὃς γὰρ ἂν ἔχῃ, *quisquis enim habuerit*, adeoque factis dictisve id egerit pro virili, ut verbum ceu lumen aliorum oculos feriat. *V. g.*

[3]) μήτηρ μου, *mater mea*. Vid. v. 2. *V. g.* — ἀδελφοί μου, *fratres mei*, v. 1. fin. *V. g.*

[4]) v. 22. καὶ ἐγένετο, *et factum est*. Trajectionem h. l. apud Lucam, itemque apud Marcum, obtinere ostendit b. Auctor Harm. ev. § 49., ibidemque, p. 264., eam eventuum seriem veritati maxime consentaneam judicat, ut se invicem excipiant 1) vespera, qua Christus navigationem parari jussit (Marc. 4, 35. Luc. 8, 22.); 2) mane, quo investigatus a multitudine etiam aliis praedicare se debere affirmavit (Marc. 1, 35. s. Luc. 4, 42. s.); 3) navigatio et praeconium in universa Galilaea, navigatione partim prius partim posterius. (Matth. 8, 23. Marc. 4, 36. s. 1, 39. Luc. 8, 22. s. 4, 44.) *E. B.*

[5]) ἀνήρ τις, *vir quidam*. Singulare obsessionis exemplum. *V. g.*

riae hominem redigit, ut etiam decorum naturale negligat. Deus amat ordinem, decus, mensuram etc.

v. 29. γὰρ, *enim.* Causa expulsionis et conjuncti cum ea doloris majoris. — ἠλαύνετο, *agebatur*, summa vi, coll. v. 33., et sine ratione sua, v. 35.

v. 31. εἰς τὴν ἄβυσσον, *in abyssum.* תהם LXX ἄβυσσος saepe. Cf. Ap. 9, 11. 20, 3. In abysso 1) Non adorantur a malis hominibus. 2) Hominibus nocere non possunt. 3) Pro pabulo miseriam habent, nec dum tamen cruciari in custodia illa videntur. Potestas Jesu Christi etiam super animalia, daemones, abyssum porrigitur. Idque agnovere daemones.

v. 39. [σοὶ, *tibi.* Quilibet eorum quae sibi divinitus contigerunt, testis est gravissimus. *V. g.*]

v. 42. [μονογενὴς, *unigenita*, 7, 12. *V. g.*]

v. 43. ἰατροῖς, *medicis.* Lucas, medicus, ingenue scribit. — προσαναλώσασα· πρὸς, praeter calamitatem corporis. — οὐκ ἴσχυσεν — θεραπευθῆναι, *non potuit — sanari:* i. e., non potuere sanare medici.

v. 47. οὐκ ἔλαθε, *non latuisse.* Voluerat Jesum latere. — ἐνώπιον, *coram.* Fides pellit verecundiam intempestivam.

v. 50. καὶ σωθήσεται, *et servabitur*, ex morte. Verbum ad spem dandam aptum.

v. 51. ἰωάννην καὶ ἰάκωβον, *Johannem et Jacobum.* Johannem praeponi aliquando eo minus mirum est, quod Petro etiam solus Johannes interdum additur. 22, 8.

v. 53. εἰδότες, *scientes.* Ergo hi omnes debuere miraculum agnoscere.

v. 54. ἡ παῖς, *puella.* Minime omnium Lucas Hebraica posuit vocabula.

CAPUT IX.

v. 1. [1]) Πάντα, *omnia*, omnium generum omnia quae occurrerent. — θεραπεύειν, *sanare.* Hoc pendet a *dedit.* [δύναμις und ἐξουσία. Entweder deutet ἐξουσία den internum vigorem und virtutem an, bei dem, der damit versehen ist: und hingegen δύναμις diejenige potentiam, welche auf das objectum stosset und dasselbige seine Gewalt fühlen lässt; oder gehet per Chiasmum ἐξουσία auf πάντα τὰ δαιμόνια und δύναμις auf καὶ νόσους θεραπεύειν. Auf solche Weise hat die ἐξουσία einen vernünftigen Feind vor sich; δύναμις hingegen stösst als auf ein physicum. Cf. Luc. 10, 19. Da heisst δύναμις das höllische Heer, der ganze exercitus inimici: wie man bei einem König sagt: seine Macht zu Wasser und Land. *E scr. rel.*]

v. 3. ἔχειν, *habere.* Infinitivus potest aut in Imperativum aut in Gerundium resolvi.

v. 4. ἐκεῖθεν, *exinde.* Unus ex domo et ex urbe sit exitus.

v. 6. κώμας, *pagos.* Urbes non excluduntur sed multo magis praesupponuntur, v. 5.

v. 7. διηπόρει, *haesitabat.* Qui fidem non habent, variis aliorum opinionibus misere possunt circumagi. [Et qui genio suo indulgent, eorum inquietudo utprimum spiritualium rerum nonnihil in eos incidit, statim excitatur. *V. g.*]

v. 8. ἐφάνη, *apparuit.* Inter *excitatus est* et *resurrexit* hoc ponitur; nam Elias non erat mortuus.

v. 9. ἐζήτει, *quaerebat.* Quivis e plebe id facilius potuit consequi. Jesus aulam non intrabat: Herodes aula, ob Jesum, exeundum non putabat. — [ἰδεῖν αὐτὸν, *videre eum:* Num Johanni similis esset, numve in gratiam Herodis miraculum esset editurus. *V. g.*]

---

[1]) συγκαλεσάμενος, *convocans.* Itaque non vulgaris ea res fuit. *V. g.*

v. 11. [δεξάμενος αὐτοὺς, *suscipiens eos.* Jesu adhaere eique, siquidem juvat, nomen profitere tuum. Susciperis. *V. g.*]

v. 14. ἀνὰ πεντήκοντα, *quinquageni.* Numerus commodus propter quinarium panum: et erant centies quinquaginta viri. Marc. 6, 40.

v. 18. [1]) προσευχόμενον, *precans.* Jesus Patrem rogarat, ut discipulis se revelaret. Nam argumentum precum Jesu colligi potest ex sermonibus actionibusque insecutis. 6, 12. 13.

v. 23. ἔλεγε, *dicebat.* Occasionem sermonis exponit Matthaeus: quo praesupposito Lucas satis habet sermonem ipsum posuisse. — πρὸς πάντας, *ad omnes,* etiam ad eos qui de Passione Domini non audierant. [2])

v. 25. ἀπολέσας, *perdens,* cum posset *salvari.* — ζημιωθεὶς, *jacturam faciens,* cum posset se ipsum *lucrifacere.*

v. 26. καὶ — καὶ — *et* — *et* —. Conjuncta mentio Dei et creaturae. Jud. 7, 18. 20. 1 Sam. 12, 18. Hebr. 12, 23. Ap. 3, 5. 14, 10. — [τῶν ἁγίων ἀγγέλων, *sanctorum angelorum,* qui comitatu suo glorificationi Dei ejusque Filii inservient. *V. g.*]

v. 27. τῶν ὧδε ἑστώτων· Hoc ex parallelismo profectum videri possit. Latinus enim *hîc stantes.*

v. 28. ἐγένετο. Impersonale. Nam cum ἡμέραι subauditur ἦσαν, ut in ὁσημέραι, *quotidie.* Sic Marc. 8, 2. in codd. opt. ἡμέραι τρεῖς προσμένουσί μοι. — καὶ ἰωάννην καὶ ἰάκωβον, *et Johannem et Jacobum.* Ubi valde receptus nominum ordo tenetur, nil singulare inde elici potest: v. 54. Ubi autem mutatur ordo, nusquam id frustra factum censeri debet. Hic Lucas Jacobo, pridem occiso, Johannem adhuc notiorem rei maximae testem praeponit; contra ac Marcus 5, 37., qui videlicet ante Lucam scripsit. [3])

v. 29. εἶδος· *aspectus,* qualitas faciei adspiciendae. — ἕτερον, *alius.* Lingua terrena non sufficit ad exprimenda proprie coelestia. Sic pii ἀλλαγησόμεθα, *mutabimur,* 1 Cor. 15, 51. — ἐξαστράπτων, *effulgurans,* ab intra, gloria corporis translucente et poros vestimenti permeante.

v. 30. ἄνδρες δύο, *viri duo.* Non angelos fuisse hos quis crederet, nisi nomina humana adderentur?

v. 31. ἐν δόξῃ, *in gloria.* Similes Domino suo erant in hac scena [et majorem gloriae gradum post mortem et glorificationem Christi videntur adepti. Resurrectionis atque transformationis exemplum sunt hi duumviri. *V. g.*]. — ἔξοδον, *exitum,* ex mundo. Cf. Hebr. 13, 12. s. Idem verbum 2 Petr. 1, 15. Res magna: vocabulum valde grave, quo continetur Passio Crux Mors Resurrectio Adscensio. Antitheton εἴσοδος, *ingressus.* Act. 13, 24.

v. 32. σὺν αὐτῷ, *cum eo.* Hac formula Petrus Jacobo et Johanni praefer-

---

[1]) καὶ ἐγένετο, *et factum est.* Memorabilis terminus, a Matthaeo Marco et Luca simul notatus (Matth. 16, 13. Marc. 8, 27.). Universi novo hîc concentu ultimam Salvatoris profectionem ad septentrionales terminos terrae Israëliticae inchoatam sistunt. Prope Caesaream Philippi discipulos privatim quaerit: Quem nam esse me homines ajunt? eosque de passione sua instruit. Tum ita iter suum dirigit, ut omnem denique terram Israëlis bono semine conserat. Factâ transformatione Capernaum repetit, mediam inde Samariam et Galilaeam peragrans; porro trajecto Jordane ad terram Judaeae ex eo latere pergit, ac tandem salutatâ Bethabarâ et Jordane iterum trajecto Hierichuntem venit atque Bethaniam. *Harm. p. 367.*

[2]) Das Wort καθ' ἡμέραν gehört nach der lectio genuina nicht in den Text. Da scheint dem Text etwas abzugehen. In der That aber ist das viel etwas grösseres, dass einer sein Kreuz einmal auf sich nehmen — und folglich immerhin tragen solle, als dass er alle Tage gleichsam von vornen anfahen und täglich auf das neue auf sich nehmen solle. Jenes deutet eine ausharrende Beständigkeit und dieses eine wechselnde Schwächlichkeit an. *E scr. rel.*

[3]) Jacobum et Johannem habet V. g., marginem utriusque Editionis potius quam Gnomonem h. l. secuta. *E. B.*

tur. — ὕπνῳ, *somno.* Cf. Gen. 2, 21. [Mediante somno isto quarumvis cogitationum atque imaginum terrenarum oblivio eos cepit. *V. g.*] — διαγρηγορήσαντες· *cum e somno se recepissent* [eo nunc alacriores facti. *V. g.*]. Noctem fuisse credibile est, v. 37. — εἶδον τὴν δόξαν αὐτοῦ, *viderunt gloriam ejus.* Id iisdem verbis descripsit qui interfuit, Petrus, 2 Ep. 1, 16. s. et Johannes, c. 1, 14.

v. 34. [1]) ἐκείνους, *illi.* Ref. ad Mosen et Eliam.

v. 40. [οὐκ ἠδυνήθησαν, *non potuerunt.* Singularis hic daemon generis fuit. Nam v. 1. omnium daemonum potestatem discipuli acceperant. *V. g.*]

v. 43. ἐξεπλήσσοντο, *percellebantur,* mente. — μεγαλειότητι· μέγας Deus: μεγαλεῖα opera. — θαυμαζόντων, *mirantibus,* etiam sermone. — εἶπε, *dixit.* Pro uno hoc verbo Gotus sic habet: Quath Paetrus, Fan, du vve veis ni mahtedum usdreiban thamma: ith Jesus quath: thata kuni ni usgangith nibai in bidom jah in fastubnja: quath than. Id est: Dixit Petrus: Domine, quare nos non valuimus ejicere illum? Et Jesus dixit: Hoc genus non exit nisi in precibus et jejunio. Tum dixit etc. Cf. App. crit. Ed. II. ad h. l. Si Lucas ipse haec scripsit, Petrus, cum ceteris, rerum a Domino magnificentissime gestarum admiratione perculsus, ad condiscipulorum infirmitatem sese aggregat, neque se, si adfuisset, plus valiturum fuisse in spiritum immundum confitetur. Itaque causam requirit. [2])

v. 44. ὑμεῖς, *vos.* Arcanum est. — εἰς τὰ ὦτα, *in aures.* Primus gradus capiendi: *cor* discipulorum adhuc minus capiebat hanc rem. V. 45. — τούτους, *hos.* Possit hoc etiam ad antecedentia referri. — παραδίδοσθαι, *tradi.* Aequilibrium cogitationum de laude et de passione. Cf. anteced. h. v. et v. 35. 20. 22. In laetitia recordandum est crucis: et cognitio majestatis praeparat ad verbum crucis.

v. 45. αἴσθωνται, *sentirent.* Ἐπίγνωσις, *cognitio*, parit αἴσθησιν, *sensum.* Quum illa deficit, hic deficit.

v. 46. εἰσῆλθε, *ingressa est.* Caro saepe occasionem sumit ad suos motus, ubi omnia ei sunt contraria.

v. 48. γὰρ, *enim.* Humilitatis est parvulos curare: magnitudinis Deum suscipere.

v. 49. ὁ ἰωάννης, *Johannes.* De hoc cf. v. 54. [ubi, cum fratre Jacobo, eximium itidem zelum post glorificationem exseruit. *V. g.*].

v. 50. ὃς γὰρ οὐκ ἔστι καθ᾽ ὑμῶν, ὑπὲρ ὑμῶν ἐστιν, *qui enim non est contra vos, pro vobis est.* Sic quoque Marc. 9, 40.; quanquam apud Marcum aliqui, apud Lucam plerique Graeci pro ὑμῶν scripserunt ἡμῶν. Usque eo indifferentes fuere librarii Graeci in hisce pronominibus confundendis, ut vera lectio non tam ex numero codicum graecorum quam ex antiquis versionibus, haec pronomina majori discrimine referentibus, et potissimum ex contextu nosci debeat. Quo magis minusve diversa est eorum de quibus *nos* et *vos* dicitur, conditio, eo plus minusve momenti habet varietas lectionis. Neque hoc loco promiscua lectio est. Nam quum de externa conversatione sermo erat, prima persona plurali usus est Dominus: *Transeamus contra, Ecce ascendimus Hierosolyma* etc. Sed quum Interiora agebantur, decenti sermonis discrimine usus est, neque dixit *nos,* sed *ego* vel *vos. Ascendo,* inquit, *ad Patrem meum et Patrem vestrum, et Deum meum et Deum vestrum,* non *ad Patrem et Deum nostrum.* Quare non dicit: *Qui non est contra nos, pro nobis est,* sed: *qui non est contra vos, pro vobis est,* et alio loco: *Qui non est mecum, contra me est.*

v. 51. ἀναλήψεως, *assumptionis.* Commoda appellatio, praesertim post glo-

---

1) νεφέλη, *nubes.* Haec, ut ex sequentibus patet, ad ima se dimisit. *V. g.* — εἰς τὴν νεφέλην, *in nubem,* ex qua vox Dei prodibat. Tantae admissionis est sanctorum Virorum uterque. Ex. 34, 5. 1 Reg. 19, 13. *V. g.*

2) Omittit tamen incisum hoc V. g. *E. B.*

rificationem in monte. Cf. Act. 1, 2. Unus erat dies *assumptionis* in coelum: sed quadraginta dies a resurrectione, immo etiam hi dies ante passionem, erant instar parasceues. Cf. Luc. 2, 22. Instabat adhuc passio crux mors sepulcrum: sed per haec omnia ad metam prospexit Jesus, cujus sensum imitatur stilus Evangelistae. Qui in urbem tendit et asperam viae partem transire debet, non viam memorat sed metam, quum dicere vult quo vadat. [Loca Luc. 9, 51. 10, 38. 13, 10. 22. 33. 17, 11. 18, 31. 35. 19, 11. 28. coll. 9, 31. subinde propius Hierosolymas versum deducunt, nec nisi de uno itinere queunt intelligi. — Aliud iter nullum huic itineri et ipsi passioni interponi potest, nisi occulta ista ad festum scenopegias profectio, Joh. 7, 10. *Harm. p. 387.*] — τὸ πρόσωπον αὐτοῦ, *faciem suam*, v. 29. — ἐστήριξε· Ez. 28, 21. שים פניך LXX στήριξον τὸ πρόσωπόν σου. Et sic saepe. Adde Es. 50, 6. 7.: τὸ πρόσωπόν μου οὐκ ἀπέστρεψα ἀπὸ αἰσχύνης ἐμπτυσμάτων — ἔθηκα τὸ πρόσωπόν μου ὡς στερεὰν πέτραν, καὶ ἔγνων, ὅτι οὐ μὴ αἰσχυνθῶ. [Plurimum in rebus arduis firmum propositum juvat. *V. g.*] — εἰς ἱερουσαλὴμ, *in Jerusalem*, v. 31. Fructus apparitionis in monte.

v. 52. ἑτοιμάσαι, *parare*, scil. paranda. Id poscebat multitudo comitum: nec solebat Jesus in diversorio miscere se turbae.

v. 53. ὅτι, *quod.* Aperte constabat eum petere Hierosolyma. Id oderant Samaritae [cultibus Judaicis infensissimi. *V. g.*]. — πρόσωπον, *facies.* Sic LXX 2 Sam. 17, 11.: καὶ τὸ πρόσωπόν σου πορευόμενον ἐν μέσῳ αὐτῶν. Quo facies versa, eo ardor animi vincens omnem difficultatem.

v. 54. ἰάκωβος καὶ ἰωάννης, *Jacobus et Johannes*, qui prae aliis viderant gloriam Jesu, v. 28., cum Petro, qui tamen hîc quievit. Postquam de morte Jesu audierant, eo nunc magis vitam ejus tueri conantur. Videntur etiam in animo habuisse illud quod exstat v. 5. Marc. 9, 41. — πῦρ, *ignem.* Non ad hoc erant *filii tonitrui* cognominati. In omnibus elementis praeter ignem miracula fecit Christus. Ignis reservatus consummationi seculi. — ἀπὸ τοῦ οὐρανοῦ, *a coelo.* Ultio inermis in terra facile manum vota suspiria porrigit ad tela coelestia. — ὡς καὶ, *sicut etiam.* Ibi libentius imitamur sanctos, ubi non debemus. — ἠλίας, *Elias*, item contra Samaritas. 2 Reg. 1, 2. ss. Eliam habebant in recenti notitia, v. 8. 19. 30.

v. 55. οἵου πνεύματος, *qualis spiritûs*, ejus nempe Spiritûs qui est Christi et gratiae. Conferri potest illud quod, quum Jesus in cruce ipsis Psalmi 22. et 31. verbis adhibitis oravit, tamen non contra hostes, ex psalmis item propheticis, sed pro hostibus oravit. — ὑμεῖς· *vos.* Retunditur provocatio ad Eliam.

v. 56. ψυχὰς, *animas*, pretiosas. — ἑτέραν, *alium.* Optimum consilium et planum. Matth. 2, 12. Num. 20, 21. — κώμην, *pagum*, cujus incolae erant εὐγενέστεροι quam ii de quibus v. 52.

v. 57. [εἶπέ τις πρὸς αὐτὸν, *dixit aliquis ad eum.* Tres h. l. ad sequelam Christi excitati memorantur, quorum duo priores a Matthaeo (9, 19—22.) notati, tertio, in numerum τῶν LXX, ut conjicere licet, adoptato per Lucam, occasione data, junguntur. *Harm. p. 388.*]

v. 58. οὐκ ἔχει, *non habet.* In v. 53. 56. exemplum exstat.

v. 59. ἀπελθόντι, *abeunti.* Dativus. Hic homo *abitum* praesupponit, non petit. Alius *abitus* praecipitur versu 60.

v. 60. διάγγελλε· *nuntia ubique.* Idem verbum Rom. 9, 17. Id summo ardore urgebat Dominus. Cf. v. 62. et cap. sq. init. [Credibile est et hunc et eum de quo sequitur, τοῖς LXX adnumeratos brevi postea fuisse. *V. g.*]

v. 61. πρῶτον, *primum.* Homo ille adhuc haerebat in affectibus naturalibus. Eo minus veniae dandum ei erat. Videtur autem in animo habuisse Elisae exemplum, cui Elias veniam dedit. Nam ab *aratro* sumpta similitudine (cf. 1 Reg.

19, 19.) Jesus respondet. Regnum Dei expeditiores postulat animas, quam discipulatus propheticus: neque ad Eliam neque ad Elisam sine discrimine provocandum est. V. 54. — ἀποτάξασθαι, *valedicere*, fortasse cum convivio lauto.

v. 62. ὁ ἰησοῦς, *Jesus*, mox LXX missurus. — βλέπων, *spectans*. Qui retro spectat, is, proprie loquendo, *delirat*. — εἰς τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ, *ad regnum Dei*, tenendum et propagandum.

CAPUT X.

v. 1. Μετὰ ταῦτα, *post haec*, post probationem eorum qui idonei essent ad legationem vel secus, quorum tres memorantur 9, 57. ss. — ἀνέδειξεν· *declaravit*, legatos. — ὁ κύριος, *Dominus*. Describitur hoc loco actus vere dominicus [v. 2. 3. 9. 11. *V. g.*]. — ἑτέρους, *alios*, [quorum haud quidem diuturna legatio, attamen talis fuit, ut proxime a munere apostolico abessent nec pauci eorum insequentibus temporibus testimonium de Jesu Christo stabilire possent. Immo vero singuli qui Jesum viderant audierant et fide in Eum conceptâ de Ipso testati sunt, excellentiae apostolicae aliquid analogi habuerunt pro sua parte. *Harm. p. 391.*] Regnum Dei vires acquirit semper majores, et bona instituta crescunt: inprimisque fructu celeri non caruit officium Christi propheticum. Crevit numerus a XII ad LXX, inde ad D et amplius. 1 Cor. 15, 6. — ἑβδομήκοντα, *septuaginta*. „Et apostolorum et discipulorum numerum cernimus a Domino in libris Moysi praefiguratum per XII fontes et LXX palmas in deserto repertas. Ergo LXX legendum est; qui fuit etiam numerus eorum, quos Deus spiritu impertivit, qui in Moyse erat.“ L. Valla. Latinum Valla interpretem reprehendit, qui cum aliis habet LXXII. Sequitur δύο, interjectis quattuor verbis. Inde *duos* per festinationem huc retulisse videatur perantiquus librarius. Aut versu 1. scripsit Lucas LXXII praecise, deinde versu 17. rotunde LXX, et alii utroque versu vel LXX vel LXXII posuere. — [καὶ ἀπέστειλεν, *et misit*. Non dicitur aegrotorum sanandorum atque daemonum expellendorum potestatem his, ut τοῖς duodecim, concessam esse. (Cf. v. 17. not.) *V. g.*] — ἀνὰ δύο, *binos*. Erant XXXV aut XXXVI paria. — οὗ ἔμελλεν αὐτὸς ἔρχεσθαι, *quo ipse erat venturus*. Sic, apostolis Dominum praegressis, e locis viae per quam iter faciebant apostoli utrinque vicinis poterant ad Christum convenire audire et sanari volentes.

v. 2. [δεήθητε οὖν, *rogate igitur*. Hoc mandato Jesus illico et operariorum desiderium provocavit atque rogationem, et rogationi satisfecit. *V. g.*]

v. 3. ἄρνας, *agnos*. Sic LXX legati: *oves* XII apostoli, Matth. 10, 16. [Utriusque salvum (ut ajunt) conductum dedit verbo *Ecce Ego mitto vos*. *V. g.*]

v. 4. μηδένα κατὰ τὴν ὁδὸν ἀσπάσησθε, *neminem in via salutate*. Non inconveniens est id proprie accipi. Qui valde seria subitaque in re occupatus est, minus potest observare ceremonias civilitatis facileque eximitur a communi regula decori. Cf. 2 Reg. 4, 29. et, simili in re, Luc. 19, 30. ss. Varia erant hominum genera apud Judaeos a salutandi officio exempta, praesertim religiosi, ut docet Lightfootus. Multis verbis gestibusque salutabant: ac taciturnitate retinetur integra animi virtus: et valde pretiosum erat tempus legatorum (cf. Joh. 20, 17.), valde pretiosa salutatio legatorum, v. sq. Matth. 10, 12. Domi attentiores sunt auditores quam in via: et in via tot legatis multum temporis eripere salutatio poterat. [Denique ipsa etiam salutationis in via omissio utiliter homines monebat, grave et maturandum esse τῶν LXX negotium. *V. g.*]

v. 5. πρῶτον, *primum*. Nuntius Dei initium facere debet ab apprecatione salutis, antequam objurget homines.

v. 6. ὁ υἱὸς εἰρήνης· qui sit *filius pacis*, pace dignus. — ἐπαναπαύσεται, *requiescet*, eo modo quem persentiscatis. De vocabulo cf. 1 Petr. 4, 14. Pax

semel egressa non desinit quaerere, donec inveniat ubi consistat. — ἐπ' αὐτὸν· Hoc potest ad υἱὸν εἰρήνης primario, ad οἶκον participative referri.

v. 7. τὰ παρ' αὐτῶν, *quae apud illos*, cum frugalitate et parrhesia: ut invenietis. — τοῦ μισθοῦ, *mercede*. Cibum capere licuit: nummos non debuere petere, quanquam ne eos quidem prorsus recusare jubentur. Vicissim autem digna est merces operario: non otiandum.

v. 9. ἐν αὐτῇ, *in illa*, in urbe. Sic in tota regione omnes aegroti potuere sanari. — ἤγγικεν, *appropinquavit*, v. 1. fin.

v. 10. πλατείας, *plateas*, circa moenia. Cf. ad Ap. 11, 8. — εἴπατε, *dicite*, publice.

v. 11. πλὴν τοῦτο γινώσκετε, ὅτι ἤγγικεν ἡ βασιλεία τοῦ θεοῦ· Primum dicebant nuntii: ἤγγικεν ἐφ' ὑμᾶς κτλ., v. 9. Deinde ad contumaces generaliori sermone utebantur, ἤγγικεν κτλ., absque illis voculis ἐφ' ὑμᾶς, quas tamen multi etiam versu 11. suppleverunt.

v. 13—15. οὐαὶ, *vae*. Gravissima denuntiatio, coll. Matth. 11, 20. ss., nunc per apostrophen repetita, qua ingratae urbes missae fiunt, et innuitur alias potius quam eas urbes his LXX legatis adeundas esse, et ceteris ab exemplo harum esse cavendum.

v. 13. χοραζὶν. Sic meae habent editiones, quanquam alii meo nomine χωραζὶν ediderunt. Nonnulli χώρα ζὶν scripsere, calamo ludentes, ut in Appar. p. 473. notavi: serioque ex *Chorazin*, quod Mt. 11, 21. in *oppidis* memoratur, *regionem zin* fecere ii quos memorat et refutat D. Rus T. I. Harm. ev. p. 1199. s.

v. 16. ἀκούει, *audit*. Subaudi, ex antitheto, *qui vero me audit, audit eum qui misit me*.

v. 17. ὑπέστρεψαν, *reversi sunt*, alii post alios. [Non diu abfuerant. *V. g.* Missionem et reditum uno scilicet loco memorat Lucas: paucis enim ante passionem dominicam hebdomadibus ablegati non poterant abesse diutius. *Harm. p. 390.*][1]) — καὶ τὰ δαιμόνια, *etiam daemonia*. Plura in effectu experti sunt quam Jesus expresserat.

v. 18. ἐθεώρουν, *spectabam*, in spiritu: tum *quum existis* vel *quum egistis*. — ὡς ἀστραπὴν, *ut fulgur*, summa pernicitate. — ἐκ τοῦ οὐρανοῦ, *e coelo*, in quo videtur parvulos, i. e. discipulos, accusavisse Satanas. — πεσόντα· *ruentem:* idque vel quia vi ejectus erat e coelo (certe Satanas eo tempore multas accepit plagas, etiam per minores illos: quo pacto τὸ *spectabam* significat discipulos jam quodammodo ipsos egisse contra Satanam, Domino *spectante*, qui per eos vincere se gaudebat); vel quia potestatem impetrarat obnitendi discipulis, a quibus Satanas vincendus erat, et *daemoniis* quae ei parent, subvenire et malam rem suam fulcire festinarat. Cf. v. 19. Certe πεσεῖν, coll. Act. 27, 26., LXX συμπίπτειν פשט 1 Chron. 14, 9. 13., non semper idem est quod βληθῆναι· Ap. 12, 9. Actio in coelo includit actionem in terra, non contra. Congruit icon *ut fulgur:* et Satanas postea demum exturbandus dicitur, Joh. 12, 31.

v. 19. δίδωμι, ut dedi, sic porro *do*. — ὄφεων, *serpentibus*, Marc. 16, 18. Appellatio terrestri conveniens hosti; non jam coelesti, ut illud *ut fulgur*. Parallelus est cum Marc. l. c. locus Act. 28, 3. ss., sed inter Marcum et Lucam est parallelismus verbalis, homonymicus tamen. Muniti sunt fideles contra serpentes proprie et metaphorice dictos. — σκορπίων, *scorpiis*, qui subtiliores serpentibus. — δύναμιν, *vim*, vel צבא *copias*. *Serpentes* et *scorpii* species: *vis omnis* genus. — τοῦ ἐχθροῦ, *hostis*. Singularis numerus, de hoste principe.

---

[1]) μετὰ χαρᾶς, *cum gaudio*. Duae suppetebant admirationis hujus rationes gravissimae: 1) quod brevi ante ex lunatico daemonium expellere non valuerant discipuli; 2) quod in instruendis ipsis generatim quidem Dominus aegrotorum sanandorum at non *daemonum expellendorum* mentionem fecerat. *Harm. p. 390.*

[Matth. 13, 39. Ps. 8, 3. *V. g.*] — οὐ μὴ ἀδικήσῃ, *non laedet.* Majus latebat periculum, quam senserant inexperti.

v. 20. μὴ χαίρετε, *nolite gaudere.* Monitum in prima experientia salutare, de temperando gaudio. Gaudium non vetatur sed in ordinem redigitur. Qui per philautiam nimis gaudent, possunt Satanae similes fieri. — ὑμῶν· *vestra,* qui mei estis. — ἐγράφη, *scripta sunt,* etsi reclamavit Satanas in coelo: etiamsi in terra non sitis celebres. — ἐν τοῖς οὐρανοῖς, *in coelis,* in libro, qui est in coelis, quorum regnum annuntiatis: in coelis, unde Satanas decidit. Contrarium, de praevaricatoribus, Jer. 17, 13.: *in terra scribentur.*

v. 21. ἠγαλλιάσατο, *exsultavit.* Apex fructuum officii Christi eo tempore. Gaudebat ipse gaudium suorum, versu 20. descriptum, *gaudete vero.* — κύριε τοῦ οὐρανοῦ καὶ τῆς γῆς, *Domine coeli et terrae.* Ex coelo et terra ejicitur Satanas: in coelo et terra regnum Dei stat. — [νηπίοις, *infantibus.* Tales erant LXX et ii qui testimonium eorum receperant. *V. g.*]

v. 22. τίς· *quis,* et quam magnus et bonus.

v. 23. καὶ στραφεὶς, *et versus.* Lucas accurate notare solet pausas et flexus sermonum Domini. Orarat Jesus ad Patrem: inde locutus erat de Patre: nunc sermonem dirigit ad discipulos seorsum. [Zu seinen Jüngern sagt Christus nur: selig sind die Augen, die da sehen, was ihr sehet etc., und bei den Schriftgelehrten brauchte er einen langen Umweg, bis er sagen konnte, gehe hin und thue desgleichen. So ist's mit dem Gesetz und Evangelio. Wann die Wolken vertrieben sind, so scheint die Sonne selber. Man sagt nur: „Vide solem." *E scr. rel.*]

v. 24. προφῆται καὶ βασιλεῖς, *prophetae et reges,* alias valde felices. Utriusque exemplum Abraham, propheta et princeps, Gen. 23, 6. 20, 7., et David, item propheta, et rex, pater tot regum.

v. 25. ἀνέστη, *surrexit,* data opera quaesiturus. — τί ποιήσας, *quid faciendo.* Perinde est ac si diceret: quid faciendo videbo Solem justitiae? Immo non faciendo, sed videndo videtur, v. 23. Ad hoc *faciendo* respicit verbum *fac:* v. 28. 37., ut ad *vitam vives,* v. 28.

v. 26. νόμῳ, *lege.* Apposite ad νομικὸν, *legis doctorem.* — πῶς, *quomodo.* Textum subsequentem quotidie repetebant Judaei. Non modo saepe sed etiam rite legendum. [Scripturae scopum oportet ut consequare. *V. g.*]

v. 28. τοῦτο ποίει, *hoc fac.* Jesus vicissim πειράζει, *tentat,* jure recteque, eum qui tentarat perperam, v. 37. [Periculum rei faciens experiri poterat quae sibi deessent, atque ita pleniorem institutionem quaerere. Non dicitur: par es faciendo. *V. g.*]

v. 29. θέλων, *volens,* corde non fracto aut contrito: una responsione recta sibi placens. — δικαιοῦν, *justificare.* Qui multa interrogant, non multa facere gestiunt maluntque se subducere Legi. Qui ea quae praestanda et eos quibus praestanda sunt justa, coarctat, parabilem sibi justitiam fingit. — καὶ, *et.* Particula haec approbat sermonem proxime praecedentem, et tamen aliquid adjungit: mire ad ἦθος facit.

v. 30. ὑπολαβὼν. Sic saepe LXX pro ענה, praesertim in Jobo, de responso copioso. — ἄνθρωπός τις, *homo quidam:* Judaeus, communi nomine appellatus, ob communem etiam cum externis necessitudinem. — τυγχάνοντα· non curantes viveretne homo ille an moreretur.

v. 31. κατὰ συγκυρίαν, *casu.* Multae occasiones bonae latent sub his quae *fortuita* videantur. Scriptura nil describit temere ut fortuitum: hoc loco aptum est syncategorema ad parabolam et opponitur necessitudini. — ἱερεὺς, *sacerdos.* Frequens in ea via iter Sacerdotum et Levitarum in urbem et templum. — ὁδῷ, *via.* Etiam in viis in hospitiis, v. 34., in media vita civili exerceri

potest aut omitti pietas et amor. Ex. 23, 4. s. — ἀντιπαρῆλθεν, *praeteriit*, sine misericordia, Hierosolymam festinans.

v. 34. ἔλαιον καὶ οἶνον, *oleum et vinum*. Valde parabilia sunt quae maxime sunt necessaria ad amorem praestandum. — ἐπιβιβάσας, *imponens*, cum labore. — ἴδιον, *suum*, quo ipse usus erat. — εἰς πανδοχεῖον, *in hospitium*. Sermo h. l. mire popularis.

v. 35. δύο δηνάρια, *duos denarios*, viginti asses. Biduo poterat redire: diei sumptus denarius. — ἐπανέρχεσθαι, *redire*, in via ex Hierosolymis per Jericho in Samariam.

v. 36. τριῶν, *trium*, qui erant Sacerdos Levita Samarita. Deus non accipit personam; connumerantur tres homines dispares. — πλησίον, *proximus*, Samarita, Judaeo infenso benefaciens, erat proximus: at legisperitus de proximo quaesierat, cui amor exhibendus est. Relata sunt simul. Arguuntur etiam Judaei, qui Samaritas palam aversabantur. Fieri poterat, ut legisperitus quoque indigeret ope Samaritae, quem non habebat pro proximo.

v. 37. ὁ ποιήσας τὸ ἔλεος μετ' αὐτοῦ. LXX: ποιήσω μετ' αὐτοῦ ἔλεος, 2 Sam. 9, 1. etc. Non invitus abstinet legisperitus appellatione propria Samaritae. — πορεύου, *proficiscere*. Nondum erat idoneus hic legisperitus ad discipulatum. — καὶ σύ· *tu quoque*. Amore populi vel sectae remoto facilior demum est accessus ad Gratiam liberam et communem. Ergo Samarita, inquis, hoc suo facto *vitam aeternam* consecutus est? coll. v. 27—29. Responderi potest ex Rom. 2, 26. [Es ist kein Zweifel, dass Gott bei den Heiden, die das Evangelium nicht hören, und also auch nicht zum Glauben kommen können, andere Weise habe, ihnen das meritum Christi doch zu applizieren und also sie selig zu machen. Extra Christum non est Salus. Und wird doch auf solche Weise die Gerechtigkeit derer, die das Gesetz thun, lieblich damit concilieret. Den Glauben kann man von niemand fordern, als von denen, die das Evangelium hören. *E scr. rel.*] — ποίει, *fac*. Congruit cum ὁ ποιήσας, *qui fecit*. — [ὁμοίως, *similiter*. Nullius nos boni exempli pudere fas est, si vel Samarita fuerit imitandus. *V. g.*]

v. 38. αὐτὸς, *Ipse*. Interdum non intrabat.

v. 39. ἀδελφὴ, *soror*, junior, ut credibile est, et quasi virgo domestica. Martha loco matrisfamilias. Joh. 12, 2. 3.[1]) Cf. 1 Cor. 7, 32. s. — παρακαθίσασα, *assidens*. Sic plane *sedebat*, Joh. 11, 20. Antitheton *distrahebatur*.

v. 40. περιεσπᾶτο. Graecis saepe in Eccl. ענין περισπασμός. — οὐ μέλει σοι, *non curae est tibi?* Quid tum? *Curae est* res melior. Ipsa Martha miseriae quiddam de se confitetur. — ἡ ἀδελφή μου, *soror mea*. Argumentum quasi ab iniquo. — κατέλιπε. Non dicit *sinit*, sed *reliquit*. Hinc colligi potest aliquid fecisse Mariam διακονίας sive *ministerii* externi causa, fortasse ante adventum Magistri, sed mox ad operam Magistro dandam se contulisse. — εἰπὲ, *dic*. Non audebat jubere ipsa Martha.

v. 41. μάρθα μάρθα, *Martha Martha*. Epizeuxis valde figens Marthae mentem. — μεριμνᾷς, *curas*, intus. Antitheton, *non curae est?* — τυρβάζῃ, *turbaris*, exterius. Synonymon περιεσπᾶτο, *distrahebatur*. Vide Eustathium.

v. 42. ἑνὸς δέ ἐστι χρεία, *uno autem opus est*. Antitheton: *circa multa*. Cf. Sir. 11, 11. 10. graece. *Unum* hoc videtur in eodem genere dici atque *multa*. Unum (ἕν, non τὸ ἕν) ad necessitatem victus, sine apparatu distrahente. Congruit δὲ, *autem*, bis adhibitum. *Unum necessarium*, in genere rerum spiritualium, aeque commendatur, quando ἡ ἀγαθὴ μερὶς, *bona illa pars*, appel-

---

[1]) Salvatorem t. t. non fuisse Bethaniae, neque Martham Bethaniensem (Joh. 11, 1. 12, 2.) in Galilaea simul domum aliquam possedisse, adeoque aliam esse apud Lucam aliam apud Johannem l. c. sororum ὁμονύμων bigam, b. Auctor judicat. *Harm. p. 392. s.*

latur: adeoque si ἓν, *unum*, referas ad frugalitatem hospitii, uberior, non modo non tenuior, fit doctrina totius periochae [1]. Nil tamen definio. Dixi „videtur." Quod ad rem attinet, sententiae vis non imminuitur. [2] — ἀγαθὴν, *bonam*, meliorem quam Martha cogitabat: tranquillam opiparam. — μερίδα, *portionem*. Metaphora ab epulis. — ἐξελέξατο, *elegit*. Quod quaeque anima eligit, eo potitur. Electa anima bonam partem elegisse censetur. Tanta est Domini bonitas erga libentes. — οὐκ ἀφαιρεθήσεται, *non auferetur*. Cf. Marc. 4, 25. Confirmata Mariae immunitas.

CAPUT XI.

v. 1. Ὡς ἐπαύσατο, *ut desiit*. Neque enim prius debuerunt interpellare. — τῶν μαθητῶν, *discipulorum*, qui vel audierant verba Domini orantis vel certe gestus viderant suavissimos. — δίδαξον, *doce*. Hoc ipso jam orant, dum petunt ut orare doceantur. Jucundissimum Magistro erat rogari ut eos doceret, et hoc ipsum docere. Docuerat Johannes suos discipulos orare; sed non sic ut Deum appellarent *Patrem* (quanquam reliquis rebus formula Johannis a formula Christi non fuerit longe diversa): Filii Dei reservatum erat hanc potestatem suis dare. Dederat jam Matth. 6, 9. s., sed intermiserat aliquandiu, discipulos communiter ad orandum exhortans eosque consuetudini ex formula communi Israëlitica orandi relinquens (alias enim discipuli exemplum Johannis suos orare docentis non allegassent), donec in agnitione Patris et Filii satis profecissent. Quo facto locupletissimam demum eis patris in ipso suo, Filii, nomine orandi copiam patefecit. Joh. 16, 23. — ἡμᾶς, *nos*. Conjuncta erat discipulorum causa: hic qui rogabat, etiam pro ceteris rogabat. — καὶ ἰωάννης, *etiam Johannes*. Bonus doctor vel maxime docere debet suos recte orare. Vid. Bernardi scala claustralium. Non potest docere qui ipse nescit. Sunt autem gradus precum. Johannes docuerat, Christus docuerat orare: nunc, rogatus, provectos amplius docet. — [τοὺς μαθητὰς αὐτοῦ, *discipulos suos*. Eorum aliquis v. g. Andreas quoque fuerat. Joh. 1. *V. g.*]

v. 2. εἶπε, *dixit*. Promptus Magister et verba et modum orandi docet. V. 2. s. 5. s. — λέγετε, *dicite*. Formulam incomparabilem alio tempore Matthaeus populo pluribus verbis, alio Lucas discipulis rogantibus brevius praescriptam recenset. Itaque summa orationum semper est eadem: sed alio tempore omnia αἰτήματα sive capita precum, alio quaedam ex omnibus, libero verborum rerumque delectu exercentur. Neque necesse habuit Lucas in numero rogationum cum Matthaeo, qui tamen non expresse eas septem esse ait, congruere. Nam idem beatitudines cap. 6, 20. ss. aliter ac Matthaeus, idem decalogum aliter ac Moses enumerat. [Cf. marg. Vers. germ. ad h. l.]

v. 3. τὸ καθ' ἡμέραν. Cf. Act. 6, 1. — [πάτερ, *Pater*. Uno potissimum hoc vocabulo indoles precum Christi ejusque discipulorum ab indole precum fidelibus V. T. nec non Johanni ejusque discipulis frequentatarum distinguitur. *V. g.*]

v. 4. καί γὰρ, *etenim*. *Enim* denotat remotionem impedimenti, non meritum

---

[1]) Pari modo 17, 21. necquicquam detrahitur regno Dei fidelium interiora possidenti, etiamsi sermo ad Pharisaeos directus ita intelligatur: Regnum Dei, atque ipse Messias, jamjam praesto est in medio vestri. Neque etiam Phil. 1, 21. *Pauli Vita* non manet Christus, tametsi Paulus dicat: Vita mea, quâ diutius in mundo mihi permanendum est, prorsus ad Christum collineat. Non est, quod sacrorum verborum, virtute Spiritûs nunquam destitutorum, sensui vel menti ampliorem etiam ubertatem conciliare studeamus. Humani arbitrii abnegatio praestat sane talibus religionis exercitiis. *V. g.*

[2]) Ich gebe Anlass zum Nachdenken. Wäre die Auslegung auf das Leibliche bekannter und gemeiner gewesen, so hätte ich ohne Zweifel die Auslegung auf das Geistliche angeführt und geschmücket. *E scr. rel.*

causae. In tanta brevitate orationis hujus apud Lucam tamen ponitur rogatio pro remissione debitorum.

v. 5. καὶ εἶπε, *et dixit.* Copiose hortatur nos scriptura ad preces. Tota earum ratio in quo sita est? in flagitando serio. — μεσονυκτίου, *media nocte*, tempore minime opportuno. Deo nullum tempus audiendi et dandi alienum est. — φίλε, *amice.* Familiaris et comis appellatio, loco nominis proprii posita: quae non iteratur versu 7. — τρεῖς, *tres*, unum pro hospite, unum pro me, unum supernumerarium, honoris causa. Mire popularis est h. l. sermo.

v. 6. φίλος, *amicus.* Ergo etiam officium erga alios allegari potest in rogando.

v. 7. κέκλεισται, *clausa est*, vecte (olim), qui majore labore removetur. — μετ᾽ ἐμοῦ, *mecum.* Officium parentum custodire liberos, noctu praesertim. — οὐ δύναμαι, *non possum*, scil. sine magna molestia.

v. 8. λέγω, *dico. Et si ille perseveraverit pulsans* vel *et ille si perseveraverit pulsans* praemittunt Latini codd. plerique omnes. Vid. App. crit. Ed. II. ad h. l. Glossa videri posset ex Act. 12, 16.: *Petrus autem perseverabat pulsans.* Sed suspicionem tollunt Beda, Augustinus, Ambrosius, maximeque Tertullianus. „Sed et nocturnus ille *pulsator*, inquit, *panem pulsabat.*" Lib. de Or. cap. 6. Adde lib. de Praescript. c. 11. et 12. et lib. 4. c. Marcion. c. 26. Latinum sequuntur Armenii recentiores, et versiones Anglicanae vetustae. — διὰ τὸ, *propterea quod.* Deus propter amorem audit: nec molestia afficitur. — τὴν ἀναίδειαν, *impudentiam: inverecundiam* noctu venientis. [In precibus non timide agendum, sed rogandum quaerendum pulsandum. 18, 1. 5. 7. Ps. 55, 18. *V. g.*] Tali interpellatori minore molestia datur quam negatur. Cf. cap. 18, 5. Consideratus ordo verborum: *dabit surgens: excitatus dabit.* Amicitia ad *dandum* impellere poterat: impudentia pulsare perseverans ad laborem *surgendi* impellit. — ὅσων, *quotquot*, vel si plures sint panes quam quos summa necessitas postulat. Non incommodius est multos jam dare, quam tres unumve.

v. 9. καὶ δοθήσεται, *et dabitur*, ut amico illi.

v. 11. τίνα — τὸν πατέρα. Articulus τὸν hoc loco vim habet minus definitam: est Appositio. — δὲ, *vero.* Gradatio ab amico ad parentem: et tamen hic quoque accedit τὸ *quanto magis?* v. 13. — ἰχθὺν, *piscem*, scil. αἰτήσει, *rogabit.* — ἀντὶ ἰχθύος, *pro pisce.* Puer anguem pro pisce habere posset.

v. 12. ἢ καὶ, *vel etiam*, incrementum capiente rogandi fiducia. — ᾠὸν, *ovum.* A necessario ad lautius progreditur rogatio liberorum: nec panis nec piscis neque ovum negatur. — σκορπίον, *scorpium*, nocentissimum.

v. 13.[1]) ὁ πατὴρ ὁ ἐξ οὐρανοῦ, *pater ex coelo*, optimus. — πνεῦμα ἅγιον, *Spiritum sanctum*, donum omnium *optimum*, et cum eo omnia: 24, 49. Spiritus sanctus est spiritus bonus, laetus. τὸ πνεῦμά σου τὸ ἀγαθόν Ps. 143, 10. LXX. Ipse Spiritus sanctus in homine operatur initium desiderandi sui. Magis autem necessarius est animae quam panis corpori.

v. 14. ἦν ἐκβάλλων, *erat ejiciens*, id est, in eo miraculo versabatur. Haec facta sunt ante meridiem, coll. v. 37. [Dieses Geistes der Finsternis Geschäft war, mit Stummheit zu wirken; denn die Wirkung des Geistes und der Effectus bei dem Besessenen waren analoga. *E scr. rel.*]

v. 15. τινὲς, *aliqui.* His occurritur versu 17. s. [Causam naturâ superiorem negare non poterant. *V. g.*]

v. 16. ἕτεροι, *alii.* His occurritur versu 29. s.

v. 17. οἶκος· *familia.* — ἐπὶ οἶκον, *super domum*, id est, *domus super se*

---

[1]) πόσῳ μᾶλλον, *quanto magis.* Si tanta est in Deo largiendi proclivitas: quantum quaeso ex parte hominum, utut precantium, torporem subesse putas, quod precibus tam pauca impetrantur! *V. g.*

ipsam divisa cadit. Marc. 3, 25. Nomen ponitur pro pronomine reciproco. Matth. 12, 26. Act. 3, 16. Eph. 4, 16. 2 Tim. 1, 18. not., LXX Lev. 14, 15. Num. 10, 29.

v. 18. καὶ ὁ σατανᾶς· *etiam Satanas:* de quo tamen id minime existimandum est.

v. 20. δακτύλῳ, *digito*, vi aperte divina et sine ullo labore. Cf. Ex. 8, 19.

v. 21. ὁ ἰσχυρὸς, *robustus*, intrinsecus. Subjectum. — καθωπλισμένος· extrinsecus: *armatus*, i. e., dum armatus est, nemine exuente. Hoc jungendum cum praedicato. — τὴν ἑαυτοῦ, *suam.* Vid. 2 Petr. 2, 19. [Nämlich, weil der Mensch von dem Satan ist überwunden worden, so heisst der Mensch sein Knecht. *E scr. rel.*] — τὰ ὑπάρχοντα αὐτοῦ, *facultates ejus*, quae in aula asservantur.

v. 22. ἐπελθὼν, *superveniens*, de improviso. — ἐπεποίθει, *confisus erat.* Gloriosior victoria Christi, postquam vicit Satanam tot seculis grassatum et *confisum.* — σκύλα, *spolia*, quae Satanas generi humano eripuerat. [Spolia kann man auch von singulis personis verstehen, welche als soviele membra dem ganzen menschlichen Geschlecht durch den Satan entzogen und vorenthalten worden, durch Jesum Christum aber wieder auf freien Fuss gestellet worden; denn es ist hier nicht von der einmaligen allgemeinen Erlösung die Rede, sondern von einer besondern Expedition, da einige Gefangene abgejagt worden. *E scr. rel.*] — διαδίδωσι, *distribuit*, Eph. 4, 8.

v. 23. [μετ' ἐμοῦ, *mecum.* Nemo mortalium suis Jesum viribus juvare poterat, et multi repugnabant Ei: attamen miracula tam stupenda edidit. Est igitur ὁ ἰσχυρότερος, v. 22. *V. g.*]

v. 27. ἐπάρασα, *attollens.* Bonum esset, neque irridendum, si auditores motum cordis sui inter auscultandum quamlibet simplici ratione proderent. — ἡ κοιλία, *uterus.* Mulier bene sentit, sed muliebriter loquitur. Id in ordinem redigit Salvator. — μαστοὶ, *mammae.* Cf. de Messia Ps. 22, 10.

v. 28. μενοῦνγε. Beata dicitur mater tam bene docentis: *verumenimvero* beati sunt qui docentem sequuntur. Sic μενοῦνγε Rom. 9, 20. 10, 18. — οἱ ἀκούοντες, *qui audiunt*, etiam illa ipsa mulier pia. — φυλάσσοντες, *custodientes*, qui Christum ejusque verbum gerunt in corde uti Ipsum tulerat mater in utero. [Quae tamen ipsa etiam custodivit verbum, beata eo nomine. Luc. 1, 45. *V. g.*] — [Es gilt, Gottes Wort recht hören, dass es in uns vertilge hohen Sinn, Selbstgerechtigkeit, Geiz, Pracht und Lust. Wo solche Dinge noch herrschen, da hört man nicht recht. *E scr. rel.*]

v. 29. τῶν δὲ ὄχλων, *turbis autem.* Id eodem tempore factum. Cf. v. 37. init. — [ἐπαθροιζομένων, *cumulatim irruentibus*, an consecuturum esset signum de coelo. V. 16. *V. g.*]

v. 30. τοῖς νινευΐταις, *Ninevitis.* Itaque Ninevitae scierunt de Jonae triduo; eoque ad poenitentiam adducti sunt: postea autem poena impoenitentibus attracta, eodem propemodum intervallo temporis quo postea Judaeis; quod utrinque cum tempore ad poenitentiam dato conferri potest. — οὕτως, *sic.* Hoc habet vim promissionis, in longinquum.

v. 31. ἀνδρῶν, *viris.* Quia *mulier* regina sapientiam secuta est.

v. 33. [1]) εἰς κρυπτὴν· Femininum, Hebraice, pro neutro.

v. 34. ὁ λύχνος, *lychnus.* Lux patet nobis, estque aperta et simplex: nos igitur debemus toti vicissim patere luci.

v. 35. μὴ· *num.* Sequitur enim indicativus.

v. 36. ὅλον φωτεινὸν — φωτεινὸν ὅλον, *totum lucidum — lucidum totum.* Ploce: perfectio partium tendit ad perfectionem graduum. [Saepe duo verba inverso ordine in duobus ponuntur incisis, ita, ut in utroque inciso prius ver-

---

1) οὐδεὶς δὲ, *nemo vero.* Verbo Dei totos nos tradere debemus, ut penitus eo illuminatis alios etiam lucrifacere detur. *V. g.*

bum emphasin habeat. Matth. 24, 33. 34. Joh. 8, 21. 24. 14, 1. ss. 1 Cor. 7, 22. Gal. 4, 25. Eph. 2, 1. 5. Phil. 2, 7. 8. Jac. 2, 18. 22. Analogia exemplorum ostendit non esse inanem subtilitatem. *Not. crit.*] — ὁ λύχνος, *lychnus*, ille, de quo v. 33. — τῇ ἀστραπῇ· summo *fulgore* suo.

v. 37. εἰσελθὼν δὲ ἀνέπεσεν, *ingressus autem accubuit*, statim, non *lotus* ante mensam. Fortasse lassus erat.

v. 38. ἰδὼν, *videns*, quod accubuerat.

v. 39. [1]) νῦν, *nunc*. Particula habet vim demonstrandi rem praesentem: ideo LXX ponunt pro הִנֵּה *ecce*, 2 Reg. 7, 6., et hoc loco simul involvit antitheton inter externam puritatem et impuritatem; quo pacto *nunc* Latinis saepe valet *atqui*. — τὸ ἔξωθεν· quod est *exterius*, v. gr. poculi mundioris. — τὸ ἔσωθεν ὑμῶν· *interius vestrum*, victus. [Externam gehört auch zu impuritatem; die Pharisäer wuschen sich: der Herr nahm es nicht so gar genau. Dies setzt der Herr einander entgegen durch das Wort νῦν. Bei ihm war impuritas, oder ἀλουσία, wie es die Griechen nennen, externa: bei ihnen puritas externa: deren hernach impuritas interna beigefüget wird. *E scr. rel.*] — γέμει, *plenum est*, instar catini. Primum ἔξωθεν et ἔσωθεν sunt adverbia: deinde apud Matthaeum, 23, 25. s., γέμειν, *plena esse*, dicuntur poculum et patina, apud Lucam ipsum pharisaeorum interius. Exterius vasorum est non solum convexum sed etiam concavum: interius et cor et ratio victus. Rapina utrum materialiter pro re rapta an formaliter pro rapacitate sumatur, nil interest. Formaliter autem sumitur, quia apud Matthaeum ἀκρασία sive ἀδικία, *intemperantia* sive *injustitia*, apud Lucam πονηρία, *malignitas*, adjicitur. Periphrasis esto haec: Vos pharisaei mundum servatis quod exterius est in vase, sed interius vestrum plenum est rapinâ et malignitate. Insipientes, nonne Is qui *exterius* fecit, vas idem etiam *interius*, scilicet cor fecit? Quod tamen attinet ad ea quae in vase sunt, date eleemosynam, et ecce omnia, tota ratio victus, munda sunt vobis, quicquid sit de vase magis vel minus mundiore.

v. 40. ὁ ποιήσας, *qui fecit*, Deus. — καὶ τὸ· Ideo curandum utrumque. Mundum cor decet mundities victûs.

v. 41. πλὴν· Etsi *exterius* ab Eo a quo *interius*, factum est, *tamen* in homine qui impuritatem contraxit, alia est ratio *exterioris*, quod per se non inquinat, alia *interioris*, quod maxime purificandum est. — τὰ ἐνόντα· Anonymus apud Suidam (V. ἐνόν): θυσίαν ἐκ τῶν ἐνόντων καὶ παρόντων προσαχθεῖσαν, ut notat Pricaeus, quem vide ad h. l. Itaque τὰ ἐνόντα sunt non τὸ ἔσωθεν, sed esculenta et potulenta, quae insunt in vasis. Subaudiendum κατά. — δότε, *date*. Saepius dicitur ποιεῖν, *facere*, *eleemosynam:* sed h. l. *dare* (uti 12, 33.), in antitheto ad *rapinam*. V. 39. — καὶ ἰδοὺ, *et ecce*. Non ait: *et tunc*, sed *et ecce*, et mox non *erunt*, sed *sunt*. Igitur non dicit, dando eleemosynam puritatem demum conciliari cibo et potui; sed puritatem in creatura Dei esse per se: tantum, eleemosyna data, non manuum lotione, abstergi labem, quam adjunxerant pharisaei per rapinam. — πάντα καθαρὰ· *omnia*, quae insunt in poculo et patina, *munda* sunt vobis. Nam haec omnia fecit Deus, v. 40. Nil horum hominem inquinat. Matth. 15, 11.

v. 42. ἀλλ' οὐαὶ· Ἀλλὰ particula transeundi. 2 Cor. 7, 11. — τὴν κρίσιν, *judicium*, in intellectu. Judicium verum dictat amorem Dei esse praeceptum maximum. [12, 57. *V. g.*] — τὴν ἀγάπην τοῦ θεοῦ, *amorem Dei*, in voluntate. [Dei amorem, inquit, et, propter Deum, proximi. *V. g.*] Qui Deum *amat*, is

---

[1]) εἶπε δὲ ὁ κύριος, *dixit autem Dominus*. Ea, quae hîc sequuntur, in Galilaea prius, deinceps Hierosolymis (Matth. 23, 1—39.) elocutus est Jesus. In Galilaea, h. l., *Prophetas*, inquit, *et Apostolos inter eos mittam*. Tum, Hierosolymis: *Ecce, mitto*. Scilicet propius interea temporis ad ipsam legationem perventum est. *Harm. p. 398.*

demum vero *judicio* pollet. 1 Cor. 8, 3. 2. Apud Matthaeum: *misericordiam et fidem.* Videlicet cum amore conjuncta est ea *fides*, 1 Tim. 1, 5. *Misericordia* commendatur versu 41. — [ταῦτα — κἀκεῖνα, *haec* — *ista*. Viliora — potiora. *V. g.*]

v. 44. οὐαὶ ὑμῖν, ὅτι κτλ. Hîc non addit Dominus τοῖς φαρισαίοις, *pharisaeis*, uti addiderat v. 42. Et cum sermone vultum quoque ad legisperitos a Domino conversum fuisse colligere licet ex v. 45., ubi legisperitus quidam id sibi dictum sentit. Illud γραμματεῖς καὶ φαρισαῖοι ὑποκριταὶ librarii quidam ex Matthaeo huc intulerunt. — ἄδηλα, *occulta*, non dealbata. — οὐκ οἴδασιν, *nesciunt*, adeoque inquinantur.

v. 45.[1] ὑβρίζεις, *contumelia afficis.* Aliud est ὑβρίζειν, *contumelia afficere*, aliud jure ὀνειδίζειν, *exprobrare.*

v. 46. ἑνὶ, *uno.* Gradus: digito uno attingere, digitis tangere, digito movere, manu tollere, humero imponere. Hoc cogebant populum; illud ipsi refugiebant.

v. 47. οἰκοδομεῖτε, *aedificatis.* Hoc per se non videtur fuisse malum, sed quod imitarentur patres suos.

v. 48. καὶ, *et.* Testamini vos habere illos patres, eorumque facta probatis. Non putabant hoc: et tamen verum erat et jure eis adscribitur.

v. 49. ἡ σοφία τοῦ θεοῦ, *Sapientia Dei.* Suave nomen. Koheleth congregatrix. Cap. 13, 34. — εἶπεν, *dixit*, Matth. 23, 34. not. — προφήτας, *prophetas*, qui erant in V. T. — ἀποστόλους, *apostolos*, qui sunt in N. T. — ἐκδιώξουσιν· *persequendo ejicient.* Frequens verbum apud LXX.

v. 50. ἐκζητηθῇ· Hebr. ידרש 2 Chron. 24, 22. — πάντων, *omnium.* Omnibus temporibus fuere prophetae; in his etiam Abel. — ἀπὸ τῆς. Constr. cum ἐκζητηθῇ, coll. v. 51.

v. 51. [ζαχαρίου, *Zachariae*, prophetae. 2 Chron. 24, 20. *V. g.*]

v. 52. ἤρατε· *sustulistis.* [Muneri ecclesiastico sese ingesserant: quos qui posthabebat, eum omnimoda ignorantia tenebat. *V. g.*] — τὴν κλεῖδα τῆς γνώσεως, *clavem cognitionis*, i. e. cognitionem veram, Messiae (20, 41.), quae est clavis regni coelorum. — οὐκ εἰσήλθετε, *non ingressi estis*, in regnum coelorum.

v. 53. δεινῶς, *vehementer.* Huic vehementiae suberat fraudulentia, v. sq. — ἀποστοματίζειν· Ἀποστοματίζω, *urgeo*, (me vel alium) ad promendos *ab ore* sermones, coll. v. sq.

CAPUT XII.

v. 1. Ἐν οἷς· *inter haec.* — τῶν· de iis, qui adesse solebant. — μυριάδων, *myriadibus.* Non tantum adjectivum μυρίων, sed etiam substantivum hoc dicitur de numero magno indefinito. — πρὸς τοὺς μαθητὰς, *ad discipulos.* Ceteri nondum capiebant hanc doctrinam. — πρῶτον, *primum.* Ad discipulos prius: deinde, post unam alteramque interpellationem, etiam populis. V. 54. — ὑπόκρισις, *hypocrisis.* Haec deinde etiam in populo arguitur v. 56. Hypocrisis, fermenti instar, inficit totum hominem, et per unum multos. Hypocrisis est vel quum malum bono tegitur velo a malis, vel quum bonum tegitur male a bonis. Haec hypocrisis notatur in praesenti, coll. vers. seqq.

v. 2. οὐδὲν δὲ, *nihil vero.* Omnia, et mala, et bona, patefient: et qui patefaciunt, absunt ab hypocrisi. — συγκεκαλυμμένον, *contectum*, remotum ab oculis; *in tenebris*, v. 3. — κρυπτὸν, *occultum*, remotum etiam a notitia: *ad aurem*, v. 3.

v. 3. εἴπατε, *dixistis*, cum timore aliquo.

v. 4. φίλοις, *amicis.* Consilium fidele et stimulus fortitudinis et appellatio comis, temperans severitatem sermonis de re ardua. In bello dux milites proe-

---

[1]) ταῦτα, *haec*, quae praecedunt, versu inprimis 43. *V. g.*

liantes humaniter appellat fratres etc. — [μὴ φοβηθῆτε, *ne timeatis*, in veritatis confessione. *V. g.*] — τὸ σῶμα κτλ. Μείωσις. — μετὰ, *post*. Resp. *post* v. 5.

v. 5. ὑμῖν, *vobis*, amicis. — φοβηθῆτε, *timeatis*. Maxima vi ter ponitur hoc verbum. — μετὰ τὸ ἀποκτεῖναι· Verbum quasi impersonaliter positum. — γέενναν, *gehennam*. Gravis sermo etiam ad amicos.

v. 6. ἓν· *ullus*, impar, supernumerarius.

v. 7. πολλῶν, al. πολλῷ. Cf. v. 24.

v. 8. ἔμπροσθεν τῶν ἀγγέλων, *coram angelis*, in judicio novissimo. Congruit appellatio *Filii hominis*, statum conspicuum denotans.

v. 10. καὶ, *et*. Ab abnegatione, v. 9., facilis progressus ad blasphemiam.

v. 11. ἢ τί εἴπητε, *aut quid dicatis*, etiam praeter *apologiae* necessitatem.

v. 13. τὶς· *aliquis*, qui senserat Jesum esse justum. — ἀδελφῷ, *fratri*, qui fortasse magni facere coeperat Jesum. Facile ii qui doctorem spiritualem admirantur, eo delabuntur, ut velint eo abuti ad domestica et civilia componenda.

v. 14. ἄνθρωπε, *homo*. Alloquitur veluti alienum. — δικαστὴν, *judicem*, ad jus dicendum. — μεριστὴν, *divisorem*, ad bona dividenda.

v. 15. πρὸς αὐτοὺς, *ad eos*, ad duos fratres vel ad auditores: coll. v. 16. Ad discipulos revertitur oratio versu 22. — πλεονεξίας, *avaritia*, quae in causa quamvis justa subesse potest, v. 13. — ἐκ τῶν· Constr. cum ζωή. Vivitur parvo bene.

v. 16. εὐφόρησεν, *uberes fructus attulit*, uno anno vel quotannis. Modus hic ditescendi innocentissimus et tamen periculosus. — χώρα non modo χωρίον.

v. 17. τί ποιήσω, *quid faciam?* Character animi sine requie quieti egregie expressus. [Cistas et arcas replere nituntur: iisque redundantibus nova moliuntur armaria. *V. g.*] Eadem formula cap. 16, 3. coll. v. 4.

v. 18. πάντα, *omnia*. Pauperum nulla mentio. [γεννήματα, ἀγαθά· γεννήματα ist, was der Erdboden trägt, ἀγαθὰ hingegen, was man sonst an Kostbarkeiten, allerhand Meubles etc. hat. *E scr. rel.*]

v. 19. κείμενα, *posita*, quasi praesentia. — ἀναπαύου, *requiesce*, desine laborare. Cf. Sir. 11, 23. 24. graece. — φάγε, *ede*. Id pridem poterat bono modo.

v. 20. εἶπε, *dixit*, si non per revelationem, at judicio occulto [coll. Jes. 57, 11. *V. g.*]. — ἄφρον, *stulte*. Hoc opponitur opinioni prudentiae, de qua v. 17. ss. — νυκτὶ, *nocte*. Noctu pleraque fiunt alloquia divina: noctu multae mortes repentinae. [Job. 27, 20. *V. g.*] — ψυχὴν, *animam*, de qua v. 19. — ἀπαιτοῦσιν· *repetunt*, quibus potestas repetendi data est: quos ipse non nosti, o dives. Locutio elliptica, uti Ap. 12, 6. Sic 1 Sam. 3, 9. in Hebr., ubi LXX secundum Aldinum exemplar plene: ἐὰν καλέσῃ σὲ ὁ καλῶν. Coll. 2 Sam. 17, 9. — [ἃ δὲ ἡτοίμασας, *quae autem parasti*. Non raro si quis multa millena parasse et reliquisse dicitur, eum vires vitales maximam partem huic negotio impendisse cogitaveris. *V. g.*] — τίνι, *cui*. Dativus commodi. Gen. 45, 20.: ὑμῖν ἔσται. Multa sunt divitum nec tamen sunt divitibus. Nescit dives cui futura sint: certe ipsi non erunt.

v. 21. οὕτως, *sic*, scil. erit. — ἑαυτῷ, *sibi*, animae suae, v. 19. 22. — μὴ εἰς θεὸν, *non in Deum*. Non dicitur *non Deo*, uti *sibi ipsi*. Deo nil accedit aut decedit. *In Deum* dives est qui divitiis divinitus utitur ac fruitur. [1 Tim. 6, 17. *V. g.*] — πλουτῶν, *divitem agens*. Hoc statum denotat: *thesaurizans* studium.

v. 22. μαθητὰς, *discipulos*, minus divites. — ὑμῖν λέγω, *vobis dico*. Pronomen verbo praepositum vim habet majorem. Vid. Devar. de partic. in ἐμοί.

v. 24. κόρακας, *corvos*, homini, cui volucres quoque inserviunt, minime omnium utiles. — ταμεῖον, *penarium*, unde promant ad seminandum. — ἀποθήκη, *horreum*, quo quae metant recondant: ut habent formicae quo colligant. — ὁ θεὸς, *Deus*. V. 28.

v. 25. τίς δὲ ἐξ ὑμῶν; *quis autem ex vobis.* Antitheton ad Deum, qui corvos et volucres omnes et omnia animantia et homines alit. — ἡλικίαν, *staturam.* Sunt qui ad longitudinem aetatis referant; sed hanc nemo cubitis metitur. — αὐτοῦ, *suam.* Si *nostra ipsorum* statura non est in potestate nostra, quanto minus omnes creaturae unde cibum et potum sumimus. — πῆχυν ἕνα, *cubitum unum.* Longitudo hominis aequat cubitos ipsius quattuor: ne *unum* quidem, quintum, addere quisquam curax potest, sive id optet sive non optet. Non facile quisquam per se palmum aut pedem, nedum cubitum addi sibi optat: sed qui de victu sollicitus est, revera etiam inscius majorem staturam optat, quo plus laboris et lucri possit facere.

v. 26. οὔτε ἐλάχιστον, *ne minimum quidem.* Argumentum a majori ad minus est versu 23. Nunc argumento a minori ad majus ostenditur irritas esse curas nostras. Homini jam nato et vigenti ad staturam addere cubitum unum minimum erat penes Deum omnipotentem, et minus etiam quam auctus ille quinque panum etc. cap. 9, 16. Maximum contra est, quod ille nobis ipsam staturam et robur corporis, quo victus paratur, immo cum corpore animam dedit, et frumenta vinum oleum aromata poma baccas olera herbas boves oves feras volucres pisces quotannis et quotidie producit, et totam rerum naturam conservat. Haec sunt *reliqua illa* quae in nostra potestate multo minus sunt quam longitudo staturae nostrae: et tamen ad nos alendos multo magis pertinent.

v. 28. ἐν τῷ ἀγρῷ, *in agro.* Potest vel cum χόρτον construi, coll. Matth. 6, 30. τὸν χόρτον τοῦ ἀγροῦ, vel cum ὄντα, ut sit antitheton εἰς κλίβανον.

v. 29. καὶ ὑμεῖς, *vos quoque,* ut corvi et lilia. — μὴ μετεωρίζεσθε· Μετέωρος *sublimis,* unde μετεωρίζεσθαι *in sublime* vel *in sublimi ferri.* Dicitur de animo vel elato vel fluctuante. Qui curat, huc illuc impellitur, suspensus, *fluctuat* et vertigine corripitur. Unde quod Matthaeo μεριμνᾶν est in parallelo, id Lucas μετεωρίζεσθαι dicit. Pricaeus huc confert illud apud Josephum: μετέωρον εἶναι καὶ κραδαίνεσθαι· et apud Suidam: μετέωροι καὶ πρὸς τὸ μέλλον σαλεύοντες. Cic. I. XV. ad Att. ep. 14.: Ita sum μετέωρος et magnis cogitationibus impeditus.

v. 30. πάντα. Constr. cum ταῦτα.

v. 32. μὴ φοβοῦ, *noli timere.* Locus hic valde benignus est. — μικρόν. Quod *parvum* est, id videri posset habere timendi causam: sed tanto benignius custoditur. Et singulae oviculae sunt parvae (ut populus debilis dicitur, qui ex debilibus constat, Prov. 30, 25. 26.), et grex est non numerosissimus, si ad mundum comparetur, atque altu facilis, hoc quoque nomine, et pretiosus. [Splendorem in mundo non aucupantur tales. *V. g.*] — ποίμνιον· Suavissimum amorisque plenissimum diminutivum. — εὐδόκησεν, *lubitum est* ipsi. — τὴν βασιλείαν, *regnum.* Grande verbum v. 31. quidni panem? [Sane regis filius de cibo potu et amictu non habet cur sit sollicitus. *V. g.*]

v. 33. πωλήσατε, *vendite.* Dixit hoc Dominus non *turbis,* quibus tamen viam salutis, illi ipsi tempori convenienter, ostendebat: v. 54. 56., neque apostolis, qui omnia reliquerant prius neque habebant quod venderent: sed ceteris *discipulis.* V. 22. 41. Instabat discessus ex Galilaea, 13, 32., et ipsa Passio: ac jam discipulos praeparabat, ut deinceps quam expeditissimi essent. Hi enim erant de quibus Lucas agit Act. 1, 15. 2, 44. etc., ut non dubium sit quin mox sub hunc sermonem possessiones suas in Galilaea vendiderint. Ceteroqui non injungitur omnibus promiscua omnium facultatum venditio, ut eas in eleemosynam vertant, et ipsi cum familia eleemosynam ab aliis vel petant vel repetant. Veruntamen spiritualis prudentia ex emacibus, etiamsi non copiosissimam habeant supellectilem, vendaces et liberales facit, praesertim tempore postulante. Eccl. 11, 2. Jac. 5, 1. [Alle dergleichen praecepta affirmativa haben

eine gewisse latitudinem, je nachdem es Zeit, Ort, Umstände mit sich bringen. In was für Difficultäten könnte einer sich und die seinigen bringen, wenn man es so geradhin practisieren wollte? Er könnte es leicht Armen zum Almosen geben, die es weniger als er selbst bedürftig wären. Solche besondere Anweisungen können niemalen den vorherigen generalen Geboten Gottes zuwider sein. *E scr. rel.*] — [ἑαυτοῖς, *vobis ipsis.* Amplissima usura. Hebr. 10, 34. *V. g.*] — βαλάντια, *crumenas.* Plurale. Qui mundano more vendit, *crumenam* implet: sed haec *veterascit* ut ipsum *coelum* naturale. — θησαυρὸν ἀνέκλειπτον, *thesaurum non deficientem.* Thesaurus, crumenae oppositus, est copia rerum ad victum, quae celerrime consumuntur aut corrumpuntur. — ἐν· nempe *in* coelis. Pertinet hoc ad utrumque comma antecedens.

v. 35. ἔστωσαν, *sunto.* Antecedentia et consequentia eorumque connexio maxime quadrat in ea tempora quae post ascensionem Christi consecuta sunt. De *vendendo* cf. Act. 4, 34. Vult suos esse expeditos. — ὀσφύες, *lumbi.* Sic postea Petrus, 1 ep. 1, 13., et Paulus, Eph. 6, 14.

v. 36. ὑμεῖς· *vosmet.* — προσδεχομένοις, *exspectantibus,* cum desiderio et gaudio. — πότε· *quando* sit reversurus. — ἐκ τῶν γάμων, *ex nuptiis.* Ergo ante Domini adventum *nuptiae* sunt iu coelo. — εὐθέως, *statim,* primo pulsu audito.

v. 37. παρελθὼν διακονήσει· Participium παρέλκον in re conviviali obvium. 17, 7. Sir. 29, 33. (26.): πάρελθε κόσμησον τράπεζαν. Promissio, de *ministrando,* honorificentissima et maxima omnium. Ita Sponsus amicos excipit solenni nuptiarum die.

v. 38. δευτέρᾳ· *secunda.* Non memoratur vigilia prima: quae erat ipsum nuptialis convivii tempus. — τρίτῃ· *tertia.* Romani in quattuor, Judaei in tres vigilias divisam noctem habebant: et Lucam ad Judaicam divisionem alludere statuit Simonius.

v. 39. γινώσκετε· *nostis.* — [ἐγρηγόρησεν ἄν, *vigilasset.* Neque id praecipui quidquam fuisset. Horae ambiguitas vigilias et continuas reddit et laudabiles. *V. g.*]

v. 41. ἡμᾶς, *nos,* apostolos, discipulos. — καί, *etiam,* nobis non exclusis, v. 22. — πάντας, *omnes,* praesentes. Cf. v. 1. 4. 15. 22. 54.

v. 42. τίς, *quis.* Ad interrogationem Petri non exserte respondet Dominus: sed tamen innuit se parabolam loqui ad discipulos proprie (nam oeconomus differt a familia ei commissa), sermonemque in singulari format ad hos singulos eo magis acuendos. Deinde v. 54. s. dicit aliquid ad *omnes,* populum reprehendens, qui nec dum agnito adventu Messiae primo non capiebat doctrinam de secundo adventu. — καταστήσει, *constituet.* Futurum tempus: quia *fidelitas* dignum facit servum qui constituatur super familiam. Novum *constituet* sequitur v. 44. Gradus a familia ad opes omnes.

v. 45. [1]) ἐσθίειν καὶ πίνειν, *edere et bibere.* Actus. μεθύσκεσθαι, *ebrietati* indulgere, habitus.

v. 46. ἀπίστων, *infidelibus.* Antitheton *fidelis,* v. 42. Qui cor divisum habet, *dividetur.*

v. 47. τὸ θέλημα, *voluntatem,* qua vigilantia requiritur. — μὴ ἑτοιμάσας· Neutrum, uti 9, 52. [Sequitur ποιήσας respectu servi ipsius: nam ἑτοιμάσας alios respicit, quos parare debuerat servus. *V. g.*] — πολλάς, *multas,* sc. πληγάς, *plagas.* Eadem ellipsis 2 Cor. 11, 24.

v. 48. ὀλίγας· non modo pauciores quam is qui scivit, sed *paucas.* — ᾧ ἐδόθη πολύ, *cui datum est multum,* praesertim si ipse ambierit et rapuerit. — παρέθεντο· tanquam *depositum* ii *commiserunt,* quorum erat committere. Personale ellipticum.

---

[1]) δέ, *vero.* Ingens differentia tum actionis tum retributionis. *V. g.*

v. 49. πῦρ, *ignem*, optandum, ardoris spiritualis. 3, 16. Matth. 10, 37. cum conseq. et anteced. [Ardor spiritualis bestehet in der überschwenglichen feurigen Liebe Christi; welche macht, dass ein Mensch alles, was ihm sonst am liebsten ist, Eltern, Brüder etc. hintansetzt und die Liebe Christi vorzeucht. *E scr. rel.*] Continuat Dominus sermonem a rebus terrenis ad coelestia homines vocantem: et sensim revertitur ad ea quae ante interpellationem dixerat. V. 13. 12. — βαλεῖν, de coelo, *mittere.* — εἰς τὴν γῆν, *in terram.* Ignis ille non est nativus terrae: non dicit *in terra*, uti v. 51. — τί θέλω, *quid volo.* Praesens, *volo*, pro *vellem*, convenit rei valde optatae et certo futurae; *quid ultra velim: si ignis accensus jam sit?* Accensionem praecessit lucta. Accensus est Act. 2.

v. 50. βάπτισμα δὲ· *Sed baptisma*, idque consummatum, debet praegredi ignem ejusque accensionem. — ἔχω βαπτισθῆναι· Cf. Marc. 10, 38. — πῶς συνέχομαι, *quomodo coarctor.* Joh. 12, 27. Matth. 26, 37. Quo propior passio, eo major affectus. Formula praecedens, *quid volo*, voluntatem ac prolubium merum indicat: sed τὸ *quomodo coarctor* (coll. Phil. 1, 23. 2 Cor. 5, 14.) voluntatem per objecta adversa eluctantem innuit. — τελεσθῇ, *consummatum fuerit*, Joh. 19, 30.

v. 51. οὐχὶ· *non* pacem ejusmodi quae heterogenea, bona et mala, congregat. — διαμερισμὸν, *divisionem.* Vim dividendi habet gladius, Hebr. 4, 12. Et ignis, de quo v. 49., separat heterogenea et congregat homogenea.

v. 52. πέντε, *quinque*, pater mater filius filia et nurus. Non additur gener: nam hic aliam constituit familiam. — τρεῖς ἐπὶ δυσὶ, *tres super duobus.* Numeri ad divisionem aptissimi.

v. 54. καὶ τοῖς ὄχλοις, *etiam turbis.* Nam superiora dixerat apostolis, v. 42. not. Imitatores Christi debent subire *divisionem* propter nomen ipsius: multitudo, extra causam illam coelestem, *paci* studere. *Populare* impedimentum gratiae simultates. V. 58. — ἀπὸ δυσμῶν, *ab occasu.* Ad occasum Judaeis erat mare: unde pluvia. — εὐθέως, *statim*, sine dubitatione.

v. 55. νότον, *austrum.* 13, 29. Act. 27, 13. — καύσων. καύσων interdum dicitur ipse ventus ab oriente: sed καύσωνος prognosticon hoc loco est ventus auster. Itaque καύσων dicit *aestum*, quem dabat Judaeis ventus ex regionibus ad aequatorem sitis.

v. 56. ὑποκριταὶ, *hypocritae. Hypocrita* dicitur quisquis partem aut speciem boni affectat majusque bonum negligit. Dicitur etiam v. gr. ὑποκριτὴς ὀνείρων, *conjector somniorum:* sed hoc loco Dominus sine dubio usitatum verbum hebraicum adhibuit, quo innuitur hypocrita malignus. Nam ea tempestatum signa allegantur, quae quilibet plebejus etiam sine peritia physica poterat cognoscere. — τῆς γῆς, *terrae*, v. 54. — τοῦ οὐρανοῦ, *coeli*, v. 55. — καιρὸν· *tempus* Messiae. V. 49. s. — πῶς οὐ, *quomodo non.* Spiritualis *probatio* homini multo facilior esse debebat quam physica. [Immo vero a multitudine quae hîc requiruntur, ea vel ii detrectant hodie, qui amplissimo loco constituti sunt. *V. g.*]

v. 57.[1]) καὶ ἀφ' ἑαυτῶν· *vestra sponte, etiam* sine signis, et citra considerationem hujus temporis. Sic ἀφ' ἑαυτῶν 21, 30., cf. Matth. 16, 3. not. [Vel hoc dicit locutio ἀφ' ἑαυτῶν: „Priusquam Judex sententiam pronuntiet vobisque aliunde res innotescat." Saepe quis admonitus, quid justum quidve iniquum sit agnoscere cogitur: at sponte conjicere satius est. Nabal qua ratione Davidem excipere debuisset edoctus postea cognovit: sed prius neglexit considerare. *V. g.*] — τὸ δίκαιον· *id quod* verum et *justum* est et verae paci conducibile. V. 58. coll. v. 51. et v. 13. de lite fratrum. Christi regnum *justitiae* regnum.

v. 58. γὰρ, *enim.* Γὰρ, *enim*, saepe ponitur ubi propositionem excipit trac-

---

[1]) δὲ, *vero.* Quae praecedunt, fidem spectant: haec amorem. Maximi quae h. l. proponuntur momenti esse oportet, quum ex omni quod justum est, hoc unum ad populum commemoret Jesus. *V. g.*

tatio. — ὑπάγεις, *abis*, quamvis invitus. — ἀντιδίκου, *adversario*, actore, cui debes *reddere*, v. 59. — ἄρχοντα, *principem: judicem*. — ἀπηλλάχθαι, *liberari*, transactione et conditione quavis. Compositio amica etiam civiliter suaderi solet. Favorabilis *divisio*. — κατασύρῃ, *pertrahat*. Magna potestas offensae partis, quae interdum vinculum animae cum corpore rumpit. — τῷ πράκτορι, *exactori*, exsecutori. Satanas ipse est reus, non exsecutor. [Exsecutor kann gar wohl ein heiliger Engel sein. *E scr. rel.*]

CAPUT XIII.

v. 1. Τῷ καιρῷ, *tempore*. Opportune, coll. 12, 57. — ἀπαγγέλλοντες, *annuntiantes*, ut re recenti. — πιλάτος, *Pilatus*. Congruit hoc Pilati factum cum inimicitiis adversus Herodem. 23, 12. Alterius altera fuit causa. — ἔμιξε, *miscuit*. Euphemia.

v. 2. δοκεῖτε. Metonymia: *putatisne* vos esse insontes et fore impunes? Non tam quid aliis vel quare acciderit, quam quid nobis accidere possit, quid nobis agendum sit spectare debemus. [Hic novellarum praecipuus usus. — ὅτι, *eo quod*. A singularibus calamitatibus minus tuto concluditur ad singularia delicta. *V. g.*]

v. 3. 5. λέγω ὑμῖν, *dico vobis*. Dominus hoc profert ex thesauris scientiae divinae. — πάντες, *omnes*. Galilaei et Hierosolymitae. — ὡσαύτως. Hoc significat *eodem modo:* ὁμοίως *simili modo:* ὡσαύτως plus est. Et respondite ventus: nam Judaei puniti sunt per gentem ex qua erat *Pilatus:* et eo tempore, paschali, quum sacrificia vigebant: et ferro.

v. 4. ἤ, *aut*. A Galilaeis, instante discessu ex Galilaea, transit oratio ad Hierosolymitanos, coll. v. 33.: a caede per homines inflicta ad casum qui fortuitus videri posset. — οἱ δέκα καὶ ὀκτὼ, *decem illi et octo*. Profundum judicium in mortibus multorum conjunctis. — ὀφειλέται, *debitores*. Cf. v. 34. — κατοικοῦντας ἐν ἱερουσαλὴμ. Sic LXX *in Jerusalem*, urbe ceteroqui sancta.

v. 5. ἀπολεῖσθε, *peribitis*. Factum in obsidione et clade urbis.

v. 6. συκῆν, *ficum*, arborem, cui per se nil loci est in vinea. Liberrime Israëlem sumpsit Deus. — αὐτοῦ, *sua*. Vineam habet Pater, eamque colit Christus, עבד יהוה coll. v. 8. *Domine;* vel: vineam habet Christus, eamque colunt ministri ejus. — πεφυτευμένην, *plantatam*, studiose.

v. 7. τρία, *tres*. Numerus quodammodo decretorius. Tertium docendi annum incipiebat Dominus, ut vera docet Harmonia evangelistarum. — ἔρχομαι, *venio*. Sermo concisus, uti cap. 15, 29.: *tot annos* (servivi et adhuc) *servio tibi*. — ἔκκοψον, *exscinde*. Magna in hoc verbo severitas: magna potestas *Vinitoris*. — καὶ, *etiam*. Non modo nil prodest sed etiam laticem avertit, quem e terra suctura erant vites, et soles interpellat et spatium occupat.

v. 8. ἀποκριθεὶς, *respondens*, pro tenero suo affectu in arborem, utpote quam colebat. — ἄφες, *sine*. Hoc affine est argumento a facili nec sumptuoso. — [Tantum vel eos juvat intercessio Christi, qui per se dudum periissent. *V. g.*] — τοῦτο τὸ ἔτος, *hunc annum*, annum tertium, quo Jesus eos maxime visitavit, 19, 42. 44., redemptionemque perfecit et apostolos misit. Act. 2. [Sequitur ex hac parabola tria omnino paschata baptismum inter atque resurrectionem Christi intercessisse. *Harm. p. 403.*] — κόπρια· Greg. Naz. κόπρια περιβαλεῖν. Sing. κόπριον.

v. 9. κἂν, *et si*. Apodosis subauditur: *bene est* vel *relinquam:* vel *faciat fructum*. Tantundem. — ἐκκόψεις, *exscindes*. Non dicit vinitor *exscindam*, coll. v. 7., sed rem refert ad dominum: desinit tamen pro ficu deprecari. — μέλλον· ἔτος, *venturum annum*. Antitheton *hunc* v. 8.

v. 11. γυνὴ, *mulier*. Videtur haec pia fuisse mulier; quippe cui non dictum

hoc loco: *Remittuntur tibi peccata:* immo dicitur *filia Abraham.* — συγκύπτουσα, *incurva.* Habitus corporis, ab obtutu coeli avertens, congruit cum miseria habendi spiritum infirmitatis.

v. 12. ἰδὼν, *videns.* Videtur mulier habuisse desiderium et fiduciam. — ἀπολέλυσαι, *liberata es,* jamdum. Praeteritum. Eadem locutio v. 15. 16.

v. 13. ἀνωρθώθη, *erecta est.* Recta statura nobilitati hominis congruens. — ἐδόξαζε, *glorificabat.* Anima et corpus post opem est organon laudis divinae quasi recens paratum.

v. 14. τῷ ὄχλῳ, *turbae,* oblique. Jesum petebat. [Mulieri enim necopinatum sine dubio sanationis beneficium fuit. *V. g.*] — ἕξ, *sex,* sat multi.

v. 15. ὑποκριταὶ, *hypocritae.* Plurale ad unum: coll. v. 17. uti 11, 46. coll. v. praeced. Erat in archisynagogo aliqua erga Jesum reverentia, neque ex proprio sed ex communi Judaeorum errore ei obstiterat. — λύει, *solvit.* Aptissima similitudo. Cf. *solvi* v. 16. — ἀπαγαγὼν, *abducens.* Verba cumulantur ad *opus* demonstrandum.

v. 16. θυγατέρα ἀβραὰμ, *filiam Abrahami,* non modo *filiam Adami.* Magna antithesis ad jumentum. Omnibus Abrahamidis salutem attulit Christus: qui expertes mansere, ipsorum culpa erat. Cf. de Zacchaeo cap. 19, 9. — ἰδοὺ δέκα καὶ ὀκτὼ ἔτη· *annis abhinc decem et octo.* Nominativus. Sic LXX secundum exemplar Ald. Jos. 1, 11: ἔτι τρεῖς ἡμέραι ὑμεῖς διαβήσεσθε. Specimen omniscientiae Jesu Christi: de causa morbi et de duratione, quae nullo documento externo videtur prius innotuisse Domino. זה ἰδοὺ τεσσαράκοντα ἔτη, Deut. 8, 4. — οὐκ ἔδει; *num non oportebat?* Valet argumentum et a quotidiana indigentia jumenti, v. 15., et a periculo subito, 14, 5. Nec licet excipere: hominem vero tot annis aegrotum aliquot horas posse exspectare ad sabbati finem. Nam ne in jumento quidem extrema est necessitas, cui tamen succurritur: et in hominum afflictione ubi tempus est auxilii, vel hora magni momenti est, ut primum aegrotus et medicus inter se occurrunt.

v. 17. κατῃσχύνοντο πάντες οἱ ἀντικείμενοι αὐτῷ. Es. 45, 16. LXX: αἰσχυνθήσονται καὶ ἐντραπήσονται πάντες οἱ ἀντικείμενοι αὐτῷ. — πᾶς, *omnis.* Huc conferantur versus sequentes. — ἔχαιρεν, *gaudebat.* Nobile gaudium et ingenuum. — γινομένοις, *quae fiebant,* sermone et miraculis.

v. 18. τίνι, *cui.* Cf. 7, 31. [Eadem similia, de *grano sinapis et fermento,* Salvator anni fere intervallo prius apud Matthaeum (13, 31. 33.), itemque apud Marcum (4, 31.) proposuerat. *Harm. p. 404.*] — ἡ βασιλεία, *regnum.* Ex Judaeis et gentibus multi erant ingressuri. V. 17. 29.

v. 19. κῆπον, *hortum,* clausum. Cf. *abscondidit,* v. 21. — [καὶ ηὔξησε, *et crevit.* Exemplum rei habes v. 13. 17. *V. g.*]

v. 21. ἐνέκρυψεν, *abscondidit,* ita ut fermentum videretur absorptum. — ἄλευρον. Ἀλεύρου σάτα τρία ex Matthaeo huc relata videntur. ἄλευρον habuisse Italam versionem antiquissimam in Apparatu satis, ut arbitror, evictum dedi: Ambrosiique testimonium exhibet non modo commentarius ad h. l. sed etiam Sermo V. constanter.

v. 22. εἰς, *in.* Iter eo erat comparatum, valde memorabile, v. 33. 17, 11. 18, 31. 19, 11. 28.

v. 23. εἰ ὀλίγοι, *num pauci.* Videtur homo putasse extra Judaismum nullam fore salutem.

v. 24. ἀγωνίζεσθε, *certate.* Quaestio theoretica initio vertitur ad praxin: *certate,* per fidem cum precibus sanctimonia patientia. Sequitur tamen etiam responsio ad rem, v. 28. ss. [Multi quidem sunt qui salvantur, v. 28. 29., sed tales potissimum, quos haud existimasses salvatum iri. V. 29. 30. *V. g.*] — πολλοὶ· *multi,* Israëlitae quoque. Rom. 9, 31. Antitheton ad *paucos.* — οὐκ

ἰσχύσουσιν, *non valebunt.* יכלו LXX ἰσχύω, absolute. Agon robore constat, ad Deum praesertim. Non valebunt: quia videlicet praeter propter portam quaerunt et tandem portam probe clausam perfringere non poterunt. Vires ad victoriam nec quaerunt serio nec adhibent, v. 27. fin.

v. 25. ἀφ' οὗ, *ex quo.* Hoc ex abrupto subjunctum habet vim magnam. Apodosis est in τότε, *tunc:* neque impedit indicativus ἐρεῖ, *dicet.* Coll. Marc. 3, 27. not. — ἐγερθῇ, *surrexerit*, a coena, ut claudat ostium. Non enim sermo est de adventu: nam in adventu non Dominus servis sed servi aperiunt Domino. 12, 36. [Wenn Jesus eine ansehnliche Zahl seiner Auserwählten zu sich in sein Himmelreich aufgenommen hat, da ist schon ein Wohlleben und Freude im Himmel; und die Thür wird zugeschlossen, insofern hernach kein anderer mehr eingenommen wird. *E scr. rel.*] — ἀποκλείσῃ· *clauserit*, alienis. Nunc, nunc certandi tempus est. — τὴν θύραν, *ostium.* Quae foris stantibus *porta* esse videtur, *ostium* est iis qui sunt intus, ut in *domo.* — καὶ ἄρξησθε, *et inceperitis.* Hoc quoque pendet ab *ex quo.* Nam in apodosi τὸ *quaerent* tractatur v. 26. et τὸ *non valebunt* tractatur v. 27. Tales antea non putarant. O quam *novus* erit miseriae sensus et serus et diuturnus. Ut facultas praeteriit, homo velle incipit. Num. 14, 40. — κρούειν τὴν θύραν, *pulsare ostium*, non modo *angustum*, v. 24., sed jam *clausum.* — πόθεν, *unde.* Ratio, sub qua non noscuntur. Ut operarii iniquitatis cogniti sunt.

v. 26. τότε ἄρξεσθε, *tunc incipietis*, antea aliis nixi praetextibus. [Qui intimâ Christi communione sibi oblatâ alienati ab Eo prius manserunt, hos, quum familiares fuisse vellent, ablegabit Ipse. *V. g.*] — λέγειν, *dicere*, hoc dicentes: cur non noris nos? [Quotidianam conversationem nostram inspexisti: in medio Te nostro habuimus. *V. g.*] Hoc proprie convenit in eos qui tum erant. — ἐνώπιόν σου· ἐν ταῖς πλατείαις ἡμῶν, *coram te: in plateis nostris.* Itaque non modo coram Christo debemus edere et bibere, sed Christi esse participes: nec plateas modo, sed corda doctrinae salutari patefacere.

v. 27. λέγω ὑμῖν, *dico vobis.* Iterantur eadem verba: stat sententia, sed iterantur cum emphasi. — ἀδικίας, *injustitiae.* Ergo *justi* intrabunt. Matth. 5, 20.

v. 28. ἐκεῖ, *ibi*, ibi, quo abire jussi eritis. [Terrorem istum fac mature consideres, ne quando reapse cogaris experiri. *V. g.*] — ὄψησθε· *videbitis*, non gustabitis. Miserum spectaculum. 16, 23. Impii contra spectaculum sanctis festivum. Jes. 66, 23. 24. — ἀβραάμ, *Abrahamum.* Patriarchae et omnes prophetae Christum spectarunt: quorum fidem qui non sequuntur, non simul accumbent. — πάντας, *omnes.* Omnes prophetae fuere sancti. De his gloriabantur Judaei, quos eorum patres reprobarant. Mitigatur hîc et versu 29. terror paucitatis. V. 23. — βασιλείᾳ, *regno*, v. 29. — ἐκβαλλομένους, *qui ejiciamini.* Praesens. Statim incipiet fletus.

v. 29. ἥξουσιν, *venient.* Hîc non additur *multi* [ut v. 24. et Matth. 8, 11. Severior est responsio ad quaestionem abusui facile obnoxiam. *V. g.*]. — ἀπὸ ἀνατολῶν καὶ δυσμῶν καὶ βορρᾶ καὶ νότου, *ab oriente et occasu et aquilone et austro.* Hoc fere ordine ad fidem conversi sunt populi. Inprimis in meridie adhuc praedicabitur evangelium.

v. 30. ἰδοὺ εἰσὶν — καί εἰσι· *ecce sunt — et sunt.* Praesens cum emphasi, in antitheto ad futurum. V. 29. 24. — εἰσὶν ἔσχατοι, *sunt ultimi.* Hoc refertur ad v. 28. s. Absentia articuli totum sermonem facit indefinitum denotatque quorundam, non omnium, primorum novissimorumque commutationem, non promiscuam utrorumque rationem. Nam venientes a quattuor plagis mundi accumbent *cum* patribus et prophetis, non hi *cum* illis. Matth. 8, 11. — εἰσὶ πρῶτοι, *sunt primi.* Hoc refertur ad v. 24. ss.

v. 31. ἡρώδης, *Herodes.* Pharisaei, hoc dicentes, non sunt plane mentiti;

etenim Herodes *vulpes* appellari meruit, eumque a multis ita appellatum suspicatur Simonius. Optabat autem Herodes ut hic thaumaturgus, quem suspicabatur esse Johannem, quam longissime removeretur [quare saepius Eum de loco in locum agitabat. Matth. 4, 12. 14, 1. coll. 13. *Harm. p. 407.*], idemque placebat Pharisaeis. Hinc utrique contra Jesum conspirarunt. Rursum non serio voluisse Herodes videtur occidere Jesum; nam si Johanne occiso, 9, 7. s., timuit, non potuisset non gravius occiso Jesu timere: sed conatus est Jesum tentare ac submovere per obtentum juris sui territorialis (cf. Amos 7, 12.) derivatasque inde minas, quas Pharisaei, de suo fortasse exaggeratas, non Herodis, sed suis ipsorum verbis, quasi per amicam admonitionem renuntiarunt. Utrisque ergo Jesus, nulla re territus, respondet ex veritate. Herodem *vulpem* appellat, accurato characterismo, ob calliditatem et timiditatem hypocriticam, coll. 9, 7., simulatas minas jactantem, negans se per eas a miraculis edendis deterreri: internuntiis vero et toti Jerusalem animum ingratum et sanguinolentum exprobrat. V. 33. s. Herodes erat *vulpes*, minor persecutor, comparatus ad magnam persecutricem Hierosolymam. — θέλει σε ἀποκτεῖναι, *vult te occidere*, irritatus fortasse Pilati facto. V. 1.

v. **32**. εἴπατε, *dicite*, si audetis. — ἐκβάλλω κτλ., *ejicio etc.* Non addit *praedico evangelium.* Hoc enim minus capiebat Herodes. Ex bonitate actionum Jesu patet malitia insidiarum Herodis.[1]) — ἐπιτελῶ, *conficio*, urgeo, quia tempus breve est. Cum majestate loquitur adversum hostes: cum humilitate ad amicos, Matth. 11, 5. 12, 27. — σήμερον καὶ αὔριον· Sic LXX σήμερον καὶ αὔριον Jos. 22, 18. coll. v. 28. Proverbii instar de futuro; ut saepe de praeterito χθὲς καὶ τρίτην ἡμέραν. Si per Herodem stetisset, ne dies quidem relictus esset Domino. — τελειοῦμαι· *finem nanciscor.* Cf. Hebr. 11, 40. Tertio die Galilaea [Herodis territorio, *V. g.*] exiit, Hierosolymam tendens, ibi moriturus: v. 33. fin. Et ab hoc tempore consummationem sibi repraesentavit [neque in Galilaeam posthac ante resurrectionem rediit. *Harm. p. 407.*].

v. **33**. τῇ ἐχομένῃ, *sequenti.* Hoc latius quiddam sonat quam τῇ τρίτῃ, *tertio* die, quod huic includitur. Non duorum duntaxat dierum iter erat in urbem Jerusalem. V. 22. 17, 11. Unde tertius dies non solum consummationis, πλὴν, *sed etiam*, ante hanc, profectionis ulterioris erat. [Si recta via, inquit, ad locum tenderem ubi interficiendus sum, tridui certe itinere opus esset. *Harm. l. c.*] — πορεύεσθαι, *proficisci.* Dixerant: *proficiscere*, v. 31. Respondet: Hoc ipsum quod tam subito indicitis, non est unius diei. — οὐκ ἐνδέχεται· *non usu venit.* Phrasis haec admittit exceptionem, v. gr. Johannis Baptistae. — ἀπολέσθαι, *interire*, judicio publico.

v. **34**. ἱερουσαλὴμ, *Jerusalem.* Non sine causa ad hanc urbem sermo vertitur. Pharisaei necessitudinem cum ea habebant: v. 31.; et Herodes ibidem erat insectaturus Jesum. — ποσάκις, *quoties.* V. 7. Ter post baptismum eo venerat. [Joh. 2, 23. 5, 1. 7, 10. *Harm. l. c.*] — νοσσιὰν, *pullitiem.* Nomen collectivum.

v. **35**. ἰδοὺ ἀφίεται ὑμῖν ὁ οἶκος ὑμῶν. Ἔρημος addidere multi ex Matthaeo. Apud Lucam in Galilaea haec dixit Salvator: neque se deinceps Hierosolymis videndum praebuit, donec post Lazarum resuscitatum in ingressu Ipsius regali dixerunt: *Benedictus qui venit, in nomine Domini.* Igitur ab hoc sermone ac praeludio usque ad ingressum illum *reliquit illis domum ipsorum*, sed tamen nondum *desertam.* At apud Matthaeum, post ingressum regalem, ultimo e templo egrediens, *desertam* domum solenniter declaravit. [Similem inter Lucae et

---

[1]) Post cibationem 5000 virorum, cap. 9., rarus est Lucas in commemorandis miraculis in Galilaea per Dominum patratis: in genere tamen h. l. notat, quod in itinere ad passionem sustinendam constitutus haec effatus sit; quorum tria exempla refert cap. 11, 14. 13, 11. s. 14, 2. s. *Harm. p. 406.*

Matthaei verba differentiam observare licuit Luc. 11, 49. not. *Harm. p. 407.*] — λέγω δὲ ὑμῖν, *dico autem vobis.* Severe loquitur; et tamen clementer, ut modo notavimus: quin etiam Matth. 23, 39. ἀμὴν, *amen*, abest, quo apud Lucam inserto nonnulli severitatem intenderunt. Particula δὲ, *autem*, opponit invicem *solitudinem* domus relictae praesentem et *acclamationem* proxime futuram.

CAPUT XIV.

v. 1. Ἐν τῷ ἐλθεῖν, *cum veniret*, invitatus. V. 12. — ἀρχόντων, *principum.* Pharisaei habuere suos *principes*, eosque plures, eximiae auctoritatis: quam tamen Jesus non est veritus, v. 12. init. — [ἦσαν παρατηρούμενοι αὐτὸν, *callide observabant Eum.* Dolosis et pravis cogitationibus vehementer violatur sabbatum spirituale. *V. g.*]

v. 2. ὑδρωπικὸς, *hydropicus*, ea ipsa de re huc ductus.

v. 3. ἀποκριθεὶς· *respondens* cogitationi adversariorum. — νομικοὺς, *legisperitos*, qui tamen legem de sabbato non recte intelligebant.

v. 4. ἰάσατο, *sanavit.* Homine hydropico abutebantur adversarii: sed tamen Jesus ei bene fecit.

v. 5. ἀνασπάσει, *extrahet*, cum labore.

v. 7. παραβολὴν, *parabolam*, sumptam a moribus externis, spectantem interna. — ἐπέχων, *attendens.* Attentio in conversatione res saluberrima.

v. 8. εἰς γάμους, *in nuptias.* Non erant tum nuptiae. Itaque parabolae hoc inseritur civilitatis causa. — μὴ, *non.* Cf. Prov. 25, 6. Suam quisque, non aliorum omnium, vocationem novit. — εἰς τὴν πρωτοκλισίαν· *in primam sedem.* Huic singulari numero respondet τὸ *honoratior* et τὸ *ultimum locum.* Superbus non modo nonnullis sed omnibus se anteponit. Ps. 10, 4. — ἐντιμότερος. Hoc in parabola notat *honoratiorem* apud homines (LXX Num. 22, 15.): in scopo pretiosiorem coram Deo, quamlibet interdum serius venientem. Pretiosiores autem omnes alios se ipso ducit humilis. Cf. Sir. 10, 7—11, 6. in graeco.

v. 9. ἐλθὼν, *veniens.* Cf. Matth. 22, 11. — καὶ αὐτὸν, *et illum.* Dignitas et dignitatis gradus ex vocatione. Hoc non iteratur v. 10. Nam h. l. est motivum modestiae. — ἐρεῖ· Indicativus, uti mox v. 12. not. — δὸς, *da.* Non additur *amice*, uti v. 10. additur: *amice.* — ἄρξῃ, *incipies.* Ultimum esse ignominiosum non est nisi altiora affectanti. — αἰσχύνης, *pudore.* Antitheton: *gloria*, v. 10. Apposite. — ἔσχατον, non modo inferiorem sed ultimum. Qui semel cedere jubetur, longe removetur.

v. 10. πορευθεὶς, *profectus*, alacriter, ex animo. — [τὸν ἔσχατον, *ultimum.* Qui vel uni seipsum anteponit, is fieri potest ut cogatur cedere. Juvat igitur infimum sane locum occupare. Nulla facile injuria damni minus tibi intulerit, quam haec, siquidem necopinatus eâ teipsum affeceris. *V. g.*] — προσανάβηθι· *ascende ad* alios honestos. Prov. 25, 7.: κρεῖσσον γάρ σοι τὸ ῥηθῆναι ἀνάβηθι, ἢ ταπεινῶσαί σε ἐν προσώπῳ δυνάστου.

v. 11. πᾶς, *omnis.* Gravis vocula. [Axioma saepius repetitum, idque ponderosissimum. 18, 14. Matth. 23, 12. *V. g.*]

v. 12.[1]) ἄριστον ἢ δεῖπνον, *prandium aut coenam.* Saepius coenae simplex fieri solet mentio. Itaque hoc tempore fuerit prandium. V. 1. 25. — μὴ φώνει τοὺς φίλους, *noli vocare amicos*, id est, *non dico ut invites amicos* etc. Jesus invitationes ex necessitudine naturali et civili quasi suo loco relinquit: ipse meliores praecipit. Humanitatis officia non plane tollit. — πλουσίους, *divites.* Epitheton amicorum fratrum propinquorum, qui saepe negliguntur egeni; maxime vero vicinorum: quibus opponuntur totidem genera alia. V. 13. — μήποτε —

---

[1]) τῷ κεκληκότι, *qui vocaverat.* Non pessimae notae hic Pharisaeus fuit, v. 14. *V. g.*

ἀνταπόδομα, *ne — retributio.* Hic metus mundo ignotus est, uti metus divitiarum. Prov. 30, 8. Fundamentum verae liberalitatis et αὐταρκείας. Quis velit omnia sibi in hac vita pensari? [Neque tamen desunt qui celerrime largissime atque cumulatissime rependi sibi nihil non desiderant, quin et praerogativas atque opportunitates haud promeritas, multos alios opprimendo, tanta contentione venantur, ac si nulla resurrectio instaret vel remuneratio, immo vero ac si nihil plane detrahendum sit iis, qui effrenata praesentium anhelatione futurorum fidem abnegant. Quanti quaeso constant praesentia haud paucis cedentia in rapinam! Beatus, quem exspectare non piget. Noli aegre ferre, siquando acciderit ut aliqua re in mundo excidas. At cave iniquius de aliis judices, quibus postponi te nolens volens persentiscis. *V. g.*] — καὶ γενήσεται. De hac constructione, μήποτε καὶ αὐτοί σε ἀντικαλέσωσι, καὶ γενήσεταί σοι ἀνταπόδομα, cui gemella exstat versu 9., judicium ferri poterit ex annot. ad Marc. 3, 27. Ea non observata multi fecere γένηται.

v. **13**. κάλει· *voca*, simpliciter, non φώνει, v. 12. φωνεῖν clarius et solennius quiddam sonat. — πτωχοὺς, *pauperes.* Tales vocat Deus ipse, v. 21.

v. **14**. γὰρ, *enim.* Nil manet sine retributione. — σοὶ, *tibi*, amico Salvatoris. — ἀναστάσει, *resurrectione.* Ante resurrectionem non est plena retributio, sed potius, in vita, facultas ad sementem ulteriorem, et a morte quies. Ap. 14, 13. — τῶν δικαίων, *justorum.* Act. 24, 15. [Mt. 25, 46. Joh. 5, 29. *V. g.*]

v. **15**. ἀκούσας, *audiens*, eoque tactus. [Facile tamen suspicere, mundani aliquid cogitationibus ejus de regno Dei subrepsisse. *V. g.*] — μακάριος, *beatus*, v. 14. Saepe hoc epitheton raritatem connotat. Cf. v. 24. Non sufficit beatos dicere pios, sed quisque pro sua parte niti debet. Cf. v. ss., item 13, 23. s. — φάγεται, *edet.* — ἄρτον. Multi ἄριστον· sed certior lectio ἄρτον, praesertim accedente verbo φάγεται, coll. v. 1. Tamen tum videtur fuisse *prandium*, v. 12. not. Eo majori attentione dignum est, quod in parabola *coena*, non prandium, proponitur, v. 16.

v. **16**. μέγα, *magnam*, et lautam et *multis* satiandis idoneam. Gratiae regnum, quatenus per id intratur in regnum gloriae. — ἐκάλεσε, *vocavit.* Nexus duorum sermonum *convivialium*, ad *beatitudinem* ducentium: *Voca* pauperes ad te: Dei *vocationem* sequere.

v. **17**. εἰπεῖν, *dicere.* Observanda gradatio: *dicere vocatis: introduc pauperes:* v. 21., *coge eos qui sunt in viis:* v. 23. Progreditur vocatio ad remotiores, vi semper majore pensans moram. — [Heuchler reden viel vom ewigen Leben und scharen alles dahin, versäumen aber die gegenwärtige Gnade. Lass dich nichts hindern; auch deine Unwürdigkeit soll dich nicht abschrecken. Kommen ist nicht Verdienst, aber doch nötig, willst du der Mahlzeit geniessen. — Alle Einwendungen gegen die himmlische Einladung sind und bleiben Betrug und Jrrtum, darin sich der alte Mensch durch Lüste verderbet. Der Jrrtum muss durch das Licht des göttlichen Wortes, die Lust durch den bessern himmlischen Geschmack vertrieben werden. Alsdann macht sich die Seele in solcher Eilfertigkeit zu Gott, wie die Taube zu ihren Fenstern. Kehrt man aber nicht bei Zeiten um und versäumt man dieses glückselige Nun, so hält es sich dabei, wie mit einem Schritt bei einem Scheideweg; je eifriger man fortlauft, desto weiter kommt man vom rechten Weg. *E scr. rel.*] — [*Vocati* sunt ex Jsraële. *V. g.*] — ἤδη· *jam* nunc. Demonstratur praesens tempus Novi Testamenti.

v. **18**. ἤρξαντο, *inceperunt.* Antea prae se tulerant se exspectare. — ἀπὸ μιᾶς. „Ἐλλιπές· ἀπὸ μιᾶς sc. γνώμης, *uno animo* vel *uno consensu*, sive ἀπὸ μιᾶς παραιτήσεως, i. e. *pariter coeperunt recusare.* Sic fere Ἰλ. β'. εἴγε ποτ' ἔσγε μίαν βουλεύσομεν, nimirum βουλὴν, *si quando una sit sententia consilii*

nostri. Et alibi: οὐχ ὁσίη, κταμένοισιν ἐπ᾽ ἀνδράσιν εὐχετάασθαι, scilicet εὐχῇ, *non est pia gloriatio*, gloriari *in mortuos*. Et Psalmo 26.: μίαν ᾐτησάμην παρὰ τοῦ κυρίου, scilicet αἴτησιν. Et Psalmo 57.: εὐθείας κρίνετε υἱοὶ τῶν ἀνθρώπων, nimirum κρίσεις.“ Camerarius. — [1])ἀγρὸν, *agrum*. Hoc versu innuitur *ager*, versu sequente *negotiatio*. Coll. Matth. 22, 5. Utrumque verbum *emi* dicit cupiditatem, ut esse solet recenti re. Homini mundano, ubi vocationem divinam sentit, omnia vana sunt nova et dulcia. — [ἠγόρασα, *emi*. Abnegandi mundi causam spirituali sensu aliam agri emptionem (Matth. 13, 44.), aliam arationem (Luk. 9, 62.), aliam denique desponsationem (2 Cor. 11, 2.) obtendere juvat. *V. g.*] — ἔχω ἀνάγκην, *habeo necesse*. Saepe concurrunt tempora gratiae acceptissima et mundana negotia *urgentissima*. Hic praetexit fictam necessitatem: alter meram aliarum rerum lubentiam, *proficiscor*, v. 19., tertius perversam impossibilitatem, *non possum*, v. 20. Hic ergo negat se *posse:* duo illi negant se *velle*, sed civilem adhibent paraphrasin. His omnibus mederi poterat sanctum illud *odium*, v. 26. Nec tamen tam in affectu sita est varietas repulsae quam in objecto, agri boum uxoris. Coll. Matth. l. c. — ἐρωτῶ, *rogo*. Indignissima et miserrima rogatio, qua recusatur regnum Dei.

v. **19**. ἠγόρασα, *emi*. 1 Cor. 7, 30. — πέντε, *quinque*. Emptio non minima.

v. **20**. γυναῖκα, *uxorem*, v. 26. Cf. 1 Cor. l. c. v. 29. — οὐ δύναμαι, *non possum*. Hic excusator quo speciosiorem et honestiorem videtur habere causam, eo est ceteris importunior.

v. **21**. ἀπήγγειλε, *renuntiavit*. Ministrorum est auditorum obedientiam et inobedientiam, per preces, referre ad Dominum. — ὀργισθεὶς, *iratus*. Ergo plane ex animo vocaverat. — ἔξελθε, *exi*. Sic v. 23. — ταχέως, *cito*. Quia parata jam et quasi adhuc calida sunt omnia: quorum praestantia per alios convivas contra contemptum vindicetur. — πλατείας, *plateas*, majores. — ῥύμας, *vicos*, minores. — [τῆς πόλεως, *urbis*. Hac eas gentes innui existimes, inter quas Judaei dispersi erant. *V. g.* — Cf. tamen not. seq. *E. B.*] — τοὺς πτωχοὺς, *pauperes*. *Vocati* erant qui inter Judaeos habebantur optimi, v. 1. 3.: *pauperes in plateis* publicani et peccatores, 15, 1. Matth. 21, 31. — πτωχοὺς, *pauperes*, quos alias nemo facile invitat. — ἀναπήρους, *mutilos*, quos nulla *mulier* sumat, v. 20. — χωλοὺς, *claudos*, qui non possunt *proficisci*, v. 19. — τυφλοὺς, *caecos*, qui non possunt *videre*, v. 18.

v. **22**. γέγονεν, *factum est*. Cf. Ez. 9, 11.

v. **23**. φραγμοὺς, *sepes*, mendicorum parietes. — [εἰς τὰς ὁδοὺς, *in vias*. Merus hîc paganismus innuitur. *V. g.*] — ἀνάγκασον εἰσελθεῖν, *coge ingredi*. Non est omnimoda coactio; nam qui plane trahitur aut rapitur, non *ingreditur*. Cf. *coëgit* Matth. 14, 22. 2 Cor. 12, 11. Gal. 2, 14., παραβιάζεσθαι Luc. 24, 29. Act. 16, 15. Aliter *compulit* Saulus pro Judaismo insaniens, aliter Paulus servus Jesu Christi. [Quo serior est vocatio, eo fortius urget, v. 23. Dicere ducere cogere sunt in gradatione. *V. g.*] — [Nötige sie hereinzukommen etc., non vi aut armata manu, sed amore, omni persuasionis modo. Es ist in dieser Historie eine schöne gradation. Je feierlicher vorher die invitation gewesen, desto weniger werden sie zum Essen getrieben; hingegen je weniger sie geladen worden, desto ernstlicher werden sie geholt, damit sie auch wissen, dass

---

[1]) παραιτεῖσθαι, *excusare*. Agrum emere etc. res in se non malae: at malum est impediri eis et necessitatem in terrenis cum impossibilitate in spiritualibus praetexere. *V. g.* — (5. Juni 1744.) Ich weiss nicht, ob das Evangelium auf künftigen Sonntag Luc. 14, 16. ss. nicht für die heutige Welt zu gut ist. Jene haben doch noch gebeten, man wolle sie entschuldigen. Diese ist nicht mehr so höflich. Sie will eben nicht. Das ist ihr plaisir. — Die heilloseste Bitte, die ein Mensch an Gott thun kann, ist die: entschuldige mich. Es ist, als wenn es hiesse: behalte deinen Himmel für dich selbst. *E scr. rel.* — αὐτῷ, *ei*, qui instruxerat convivium. *V. g.*

es ernstlich gemeint sei, dass sie es angehe. Deswegen heisst es bei denen, die förmlich geladen waren, nur: saget es den Gästen! nicht aber: führet sie herein. Es war ihnen schon vorher genug vorgestellt worden. Bei denen an den Strassen und Gassen der Stadt heisst es nicht nur: saget es ihnen; aber auch nicht: nötiget sie; sondern: führet sie herein. Bei denen auf den Landstrassen und Zäunen aber heisst es nicht nur: saget es ihnen; auch nicht nur: führet sie herein, sondern gar: nötiget sie herein, i. e., versucht alle Mittel der Liebe, um sie zu bewegen, dass sie kommen, dass sie sehen, es sei dem Herrn recht ernst. *E scr. rel.*] — γεμισθῇ, *impleatur.* Nec natura nec gratia patitur vacuum. Multitudo beatorum: extremis mundi temporibus maximam plenitudinis suae partem nanciscens. [Congruit praedicta Christi saturatio. Es. 53, 11. *V. g.*]

v. 24. γὰρ· *enim.* Refertur ad *exi.* Quosvis jam potius quaerit Dominus. [Nec jam ullus contemptoribus locus vacat. *V. g.*] — ὑμῖν, *vobis.* Plurale pertinet ad introductos pauperes etc. — τῶν ἀνδρῶν, *virorum*, hominum amplorum. — ἐκείνων, *illorum.* Pronomen removendi vim habet. Hic quoque valet vulgare illud „Absens carens.“ — γεύσεται, *gustabit*, nedum perfruatur. Judaei contumaces exciderunt etiam regno gratiae ejusque *gustu.*

v. 26. [1]) οὐ μισεῖ τὸν πατέρα αὐτοῦ, *non odit patrem suum: patrem* etc. secundum eam partem secundum quam *se ipsum* odisse debet, a Christo aversam. Convenit hic textus in illud maxime tempus quo pauci vere sequebantur Christum; multi oderant, odio digni. Hoc odium non solum comparate et conditionate debet accipi, sed etiam absolute. Nam quisquis maturam cognitionem gustum appetitum Dei et bonorum coelestium (v. 16.) a Christo duxit, is habet generosum idemque tamen ab omni acerbitate remotum sui et omnis creaturae vanitati subjectae fastidium atque *odium.* Joh. 12, 25. — ἀδελφοὺς, *fratres.* Cf. v. 12. — ἔτι δὲ, *adhuc vero.* Homini carissimum ipse. Saepe qui inferiorem sancti odii gradum visus erat assequi, in altiore deficit. — τὴν ἑαυτοῦ ψυχὴν, *animam suam*, se ipsum. — μαθητὴς εἶναι, *discipulus esse.* εἶναι μαθητὴς, *esse discipulus* v. seq. Utroque loco accentus in pronuntiando cadit super verbum prius.

v. 27. καὶ· *et tamen* (non *et non*) *venit*, ambulatque *post me*, ut vos, quasi vellet esse discipulus meus. Cf. Matth. 16, 24. not.

v. 28. πύργον· *arcem.* — καθίσας, *sedens*, dato sibi spatio ad faciendam summam rerum suarum. Sic quoque v. 31.

v. 29. [2]) ἄρξωνται, *incipiant.* Non conantem frustra nemo ridet.

v. 30. οὗτος, *hic.* Significatur nomen proprium. Vulgo ponunt N. N.

v. 31. ἤ, *aut.* Magnum et arduum Christianismus. Comparatur cum rebus magnis et arduis: ut est, in re privata, aedificatio pretiosa, in publica bellum. Prior parabola exprimit odium patris et matris etc., altera odium animae suae. — βασιλεὺς, *rex.* Christiana militia regale quiddam. — εἰς πόλεμον, *in bellum.* Cf. Gen. 32, 24.

v. 32. ἐρωτᾷ, *rogat.* Facilius a se impetrat rex ut exercitum impendat quam ut pacem roget. Haec igitur rogatio pacis exprimit odium animae propriae, quo quis, omni suitate abnegata, merae se gratiae permittit. Possit etiam, mutato schemate, *pax* esse fuga odii apud suos: pax mala.

v. 33. οὐκ ἀποτάσσεται, *non abdicat.* Aedificator pecunias, belligerator co-

---

[1]) εἴ τις, *si quis.* Ubi maxima hominum multitudo confluxit, ibi eximiâ quandoque sermonis severitate usus est Jesus. *V. g.*

[2]) ψηφίζει, *calculos subducit.* Sumptuum aedificatoriorum supputatio consultatiove bellica non nullius momenti res sunt. Tu vero vide, an aeternae vel salutis vel miseriae causa curatius unquam deliberaveris. Facilis descensus ad orcum. *V. g.*

pias, discipulus parentes et caritates omnes abnegat et *impendit*. Illi habent apparatum positivum: hic *negativum*. [Magnus conatus, discipulatum Christi ambire. Satius abstinet cui non omnia, quae ad rem faciunt, arrident. *V. g.*]

v. 34. ἅλας· *Sal* sunt discipuli. Matth. 5, 13. Marc. 9, 50. Sal acre quiddam: sic Christianus, vers. praeced. [Acriter quod agendum est et graviter agere nos oportet. *V. g.*]

v. 35. οὔτε, *neque*, id est, neque immediatam neque mediatam utilitatem affert. Theologus spirituali sale carens ne politicae quidem frugi est. Es. 9, 14. — ἔξω, *foras*. Severitas, etiam in sermone.

CAPUT XV.

v. 1. Πάντες, *omnes*, non modo plurimi: *omnes* qui ibi erant. [Apparet h. l. quomodo Salvator iis qui ad Eum congregati sunt Eique adhhaeserunt, id ipsum praestiterit quod Hierosolymitanis, siquidem voluissent, praestitisset. Scilicet gallinae ad instar, pullos alis protegentis et foventis, eos habuit. *Harm. p. 415.*]

v. 2. διεγόγγυζον· *murmurabant inter* se. [Haben wir Gnade, so sollen wir sie auch andern anpreisen; haben wir noch keine, so sollen wir doch andere nicht abschrecken und hindern. Diese Weise der Welt, diejenigen anzufeinden, die was Gutes suchen wollen, ist ein böses Satansstück. Dergleichen höhnische Sprüchwörter und Beinamen bringen schwere Verantwortung. *E scr. rel.*]

v. 3. τὴν παραβολὴν ταύτην, *parabolam hanc*, versu 4—10. Prior pars declarat curam et gaudium Redemptoris, altera Dei. [Jesus war begriffen in einem reichen Fund verloren gewesener Seelen. Sein Herz war diesmal von Süssigkeit erfüllt. Da antwortet er denen, die ihn stören wollen, nicht mit der Schärfe, sondern nur so, dass sie beschämt wurden. Er giebt ihnen zu verstehen, man suche ja auch sonst das Verlorene. Nun habe Ihm sein himmlischer Vater die Menschen übergeben, sie wiederzubringen, und das sei ihm gelungen; warum sie denn scheel dazu sehen? *E scr. rel.*]

v. 4. τίς, *quis*. Ovis, drachma, filius perditus: peccator stupidus, sui plane nescius, sciens et voluntarius. — ἑκατὸν, *centum*. Ex magnitudine gregis patet sollicitudo pastoris pro ove una. — ἐν τῇ ἐρήμῳ, *in deserto*, ubi pascitur grex. — πορεύεται, *proficiscitur*. In recuperanda anima non homo sed Deus laborat quasi. V. 8. — ἕως, *usque dum*. Antea non desistit. V. 8. Ideo Jesus Christus secutus est peccatores usque ad victum quotidianum, usque ad mensas, ubi maxime peccatur.

v. 5. ἑαυτοῦ, *suos*. Poterat servi opera uti: sed amor et gaudium ipsi operam dulcem reddit. — [Liegt gleich das Schäflein nicht immer auf den Achseln, so ist und bleibt es doch immer unter der guten Aufsicht des Hirten. Da giebt es denn eine ordentliche, gemässigte, ernsthafte Führung. *E scr. rel.*]

v. 6. ἐλθὼν εἰς τὸν οἶκον, *veniens domum*. Jesus Christus plane in ascensione domum rediit, nam coelum ejus domus est, Joh. 14, 2.; et tum maxime certiores fecit coelites de rebus suis gestis in terra. 1 Tim. 3, 16. Hinc ἔσται, *erit*, futurum, v. 7., at γίνεται, *fit*, praesens, v. 10. Permuta haec verba inter se paulisper: videbis differentiam. — συγκαλεῖ, *convocat*. Activum. Medium, συγκαλεῖται, v. 9.: *convocat ad se*. — φίλους, γείτονας, *amicos, vicinos*. Diversa genera coelicolarum, quin etiam angelorum, v. 10. *Vicini* homines non eandem sed proximam habent *domum*, *amici voluntate* conjuncti sunt. — τὸ· *illam*, quam nostis. Coelites sciunt amissionem et recuperationem animarum. — [μου, *meam*. In amissa etiam jus competit pastori. *V. g.*] — ἀπολωλὸς, *quae periit, quam perdidi*, v. 9. Ovis, animal, quasi sponte perit, prae drachma.

v. 7. ὑμῖν, *vobis*. Gravissime hoc gaudio refutatur Pharisaeorum murmur. — χαρὰ· *gaudium* solenne et festum, audita re salutari in terris gesta. — [ἔσται, *erit*. Futurum: quo reditus Christi in patriam innui videtur. *V. g.*] — ἐν τῷ οὐρανῷ, *in coelo*. Pastor, Jesus Christus, amicos et vicinos habet vel maxime *spiritûs justorum;* qui eo magis participes sunt hujus gaudii, quia majorem habent cum hominibus necessitudinem. V. 10. gradatio fit ad *angelos*, qui illo loco nominantur potius, quia ibi non spectatur Christus *homo*. Neque angeli id cognoscere dicuntur ex conversatione cum homine; nam non omnes cum uno sunt homine: sed ex Domini revelatione, quae spiritibus justorum aeque potest obtingere. Cf. Hainlini Sol temp. f. 80. et Ven. Weismann. H. E. P. I. p. 106. Sic angelis contradistinguuntur reliqui coelites Ap. 18, 20. ss. — ἑνὶ, *uno*, et multo majus de multis. V. 1. [Wann es, wie bei Petro, tausendweis gehet mit Bekehrung, so ist's desto besser. *E scr. rel.*] — ἤ· id est, μᾶλλον ἤ. Cap. 18, 14. LXX Ps. 118, 8. 9. Haec clausula non additur v. 10. — οὐ χρείαν ἔχουσι, *non egent*, quia cum pastore sunt: et *poenitentiam* pridem nacti sunt. Justus est in via: poenitens redit in viam.

v. 8. γυνὴ, *mulier*. Significatur ἡ σοφία, *Sapientia*, sive Koheleth, vel רוח *Spiritus* sanctus: sicuti *Filius*, v. 4., et *Pater*, v. 11. Varius est hominis habitus ad Deum. — σαροῖ, *verrit*. Id non fit sine pulvere, ex parte hominis.

v. 9. συγκαλεῖται, *convocat*, statim. — τὰς φίλας καὶ τὰς γείτονας, *amicas et vicinas*. Copiae angelicae per se non habent sexum: spectantur tamen ut vel domi vel foris agentes, Hebr. 1, 14. not., foris habitu virili, bellis apto: domi habitu pacifico et feminino.

v. 10. γίνεται· *fit*, non modo *fiet*. Apertissime hoc loco de coelo agitur; uti etiam de inferno 16, 23. eodem sermonis tractu. Vide nexum 16, 1. 14. ss.

v. 11. εἶπε δὲ, *dixit autem*. Habet haec parabola quiddam divisum a prima et secunda.

v. 12. ὁ νεώτερος· ὁ ἕτερος. Matth. 21, 30. Notantur *bini* filii dissimiles. — τὸ ἐπιβάλλον· Sic: τοῦ καρποῦ τοῦ ἐπιβάλλοντός μοι λαβεῖν, 1 Macc. 10, 29. (30.) — μέρος, *partem*. Quilibet suam *partem* a Deo accipit. — αὐτοῖς, *illis*, etiam majori filio, non roganti, usufructu tamen, ut apparet, nondum tradito: v. 31.

v. 13. ἀσώτως· Verbum magna proprietate positum. ἄσωτος ὁ δι' αὑτὸν ἀπολλύμενος. Aristot. l. 4. Eth. cap. 1., ubi ἀσωτία est excessus liberalitatis cum intemperantia conjunctus. [In eo statu mortuus fuit patriae. V. 24. *V. g.*]

v. 14. αὐτὸς ἤρξατο, *ipse coepit*. Fames eum non in postremis corripiebat.

v. 15. τῶν πολιτῶν, *civium*, etsi ipse non factus est ibi *civis*. Quem reditus ad frugem manet, is saepe etiam in medio errore suo (Joh. 11, 52.) quiddam a propriis mundi civibus divisum retinet. — ἔπεμψεν, *misit*. Magna indignitas. — χοίρους, *porcos*. Vilis conditio, pro Judaeo praesertim.

v. 16. γεμίσαι, *implere*. Quo major inanitas, eo major appetitus. — τῶν κερατίων· Syrus חרובא, unde sententia partim nata videtur partim confirmatur eorum, qui non de leguminum siliquis sed de fructu siliquae arboris, καῤῥούβια dicto (unde Gall. *carrouges*), accipiunt, quo et pauperrimi mortalium et porci vescerentur: ut censent Maldonatus, Bochartus, Drusius, Simonius, et ante hos nescio quis in Lexico Graeco X-virali Basileae 1584. edito. Adde Buxt. Lexicon Talm., qui col. 821. docet חרוב esse arboris speciem. Certe omnia κεράτια sunt *siliquae:* omnes *siliquae* haud scio an κερατίων nomine appellentur.

v. 17. εἰς, *in*. Nutrimenta sensus diffundendi (non inepte Galli dicunt *se divertir*) defecerant. Initium reditus pendet a summo miseriae: qua *furor* peccandi defervescit, ut homo *ad se* et mox ad Deum redeat. Poenitentia, conversio. [ἐγὼ δὲ ὧδε, *ego vero hîc*. Vocula ὧδε, *hîc*, post ἐγὼ δὲ vim habet. *Not. crit.*]

v. 18. ἀναστὰς, *surgens*. Primordia poenitentiae accurate indicata. — πάτερ,

Pater. *Patris* nomen manet, etiamsi degeneres sint filii. — εἰς τὸν οὐρανὸν, *in coelum*. Cf. v. 7.

v. 19. ποίησόν με· *utere me*. — ἕνα· *uno* quovis. — μισθίων, *mercenariorum*, qui vel ex alienis sumuntur.

v. 20. καὶ, *et*. Dictum factum. — εἶδεν, *vidit*, reducem famelicum nudum. Coll. v. 22. — [καὶ ἐσπλαγχνίσθη, *et misertus est*. Hoc vero est ne vultum quidem adducere vel frontem rugare. Jer. 3, 12. *V. g.*] — δραμὼν, *currens*, ex domo. Cf. ἐξενέγκατε, *proferte*, v. 22. Parentes alias non facile occurrunt filiis. — κατεφίλησεν· *deosculatus est*. [Quî clementiorem salutationem sperare poterat filius, si vel optime rem suam, quum peregre esset, egisset? *V. g.*]

v. 21. εἶπε, *dixit*. Ea comitate non est abusus filius, quo minus quae destinarat dicere institueret. Poenitentia seria non satisfacit sibi una otiosa cogitatione.

v. 22. εἶπε, *dixit*. Non eloquitur filius omnia quae dicere statuerat: vel quod ex obvii Patris comitate accensa filialis fiducia omnem servilem sensum absorberet, vel quod Patris comitas sermonem filii abrumperet. — πρὸς τοὺς δούλους, *ad servos*. Filio respondet re ipsa. — ἐξενέγκατε, *proferte*, in publicum. Si res maximas et optimas gessisset hic filius, non posset majorem sperare honorem. — τὴν· *illam*. — πρώτην· *primam*, praecipuam. Contra *currus secundus* Gen. 41, 43.

v. 23. τὸν μόσχον τὸν σιτευτὸν· Jud. 6, 25.: τὸν μόσχον τὸν σιτευτὸν καὶ μόσχον δεύτερον ἑπταετῆ. Articulus singularem praestantiam notat. — εὐφρανθῶμεν, *laetemur*. Summa vi hoc verbum iteratur v. 24. 32.

v. 24. οὗτος, *hic*. Carmen et hymnus cum rhythmo, saepe repetitus, v. 32., cum symphonia, v. 25. Carmine usi veteres in magno affectu. Gen. 37, 33. 1 Chron. 13, (12.) 18.

v. 25. ἐν ἀγρῷ, *in agro*, tanquam *serviens*, v. 29. — χορῶν· *choros* exsultantes.

v. 27. ὁ ἀδελφός σου, *frater tuus*. Argumentum commovens. — ἥκει. Hesychius: ἥκει ἔρχεται ἢ ἦλθεν. — ἔθυσεν, *mactavit*. *Vitulum mactatum* prae *stola annulo calceis* memorare dicitur *puer*, quia praecipuum cum symphonia et choris nexum habet. Inde etiam filius major id allegat, v. 30., antequam fratrem tam pulcre amictum videret. — ὑγιαίνοντα· *salvum*. Jos. 10, 21. בשלום LXX ὑγιής.

v. 28. οὐκ ἤθελεν, *noluit*. Magna iniquitas. — ἐξελθὼν, *egressus*. Magna lenitas Patris.

v. 29. τοσαῦτα ἔτη, *tot annos*. Antitheton: *quum*, v. 30. — δουλεύω, *servio*. Confessio servitutis. Non addit *Pater*. — ἔδωκας, *dedisti*, nedum *mactares*. — ἔριφον, *haedum*, nedum *vitulum*, v. 27. — φίλων, *amicis*. Antitheton: *scortis*.

v. 30. οὗτος, *iste*. Sic 18, 11. not. — ὁ καταφαγών σου τὸν βίον, *qui consumpsit tuum victum*. Invidiose loquitur frater major. — ἦλθεν· *Venit* dicit, ut de alieno loquens, non *rediit*. — αὐτῷ, *illi*. Dativus commodi. [„Heluoni isti," ait natu major. *V. g.*]

v. 31. εἶπεν, *dixit*. Querelae duplici dupliciter respondet. — τέκνον, *fili*. Amanter appellat [laetitiâ de reditu filii perditi perfusus, *V. g.*] nec statim abjicit invidum fratrem Pater. — πάντοτε, *semper*, neque ideo opus est *laetari* instituto peculiari. V. 7. fin. — μετ' ἐμοῦ, *mecum*. Praestat cum patre laetari quam cum amicorum grege, v. 29. — πάντα, *omnia*. Praerogativa populi Judaici. — τὰ ἐμὰ, *mea*. Non opus est externas quaerere *amicitias*. — σά ἐστι, *tua sunt*. Nam frater junior partem suam acceperat: et natu major successionem habebat in bona paterna praecipuam. Possunt multa esse filiorum Dei, quorum pleno usufructu non gaudent. Adeo non debebat frater natu major conqueri haedum sibi nunquam datum.

v. 32. ἔδει· Non solum illud significatur: *deberes tu gaudere*, sed hoc: *gau-*

dium debuit institui domi nostrae. Est enim quasi apologia ad querelam versu 30. expressam. Coll. v. 2. [Mira patris facilitas! *V. g.*] Sic ἔδει non: *oporteret*, sed: *oportuit*, Act. 1, 16. — ὁ ἀδελφός σου οὗτος, *frater tuus iste.* Antitheton: *filius tuus iste*, v. 30.

CAPUT XVI.

v. 1. Μαθητὰς, *discipulos.* Hi discipuli non sunt duodecim illi, qui omnia reliquerant et potius erant *amici faciendi:* sed qui fuerant publicani. Ac Dominus jam gravius loquitur cum discipulis, qui fuerant publicani, et severius: quam pro his ad alios. Filius cum gaudio recuperatus non quotidie symphonias habet, sed ad officium redire docetur. — διεβλήθη· Verbum mediam vim habet. Cf. 15, 30. *Delatus* erat oeconomus, vere, quaecunque fuerit mens deferentis. — διασκορπίζων, *dispergens.* Praesens, praeterito incluso. Idem verbum 15, 13. Parabola non spectat ad omnes oeconomos, qui potius per totum oeconomiae tempus debent fidem praestare, 1 Cor. 4, 2.: sed ad eos qui longo oeconomiae spatio rem male gesserunt. Tota mundi ratio est *dispersio* in bonis externis, quatenus in loca non sua conferuntur; etsi plerique injusti videntur *congregare.* [Enimvero, qui in *dispergendo* alacritatem praestat, is *congregat* in coelo. *V. g.*]

v. 2. τί τοῦτο, *quid hoc.* Loquitur homo dives quasi de re nec opinata. Deus homini credit. — ἀκούω, *audio*, ex querelis. Deus *audire* innuitur, quasi non *videret* ipse. Ita oeconomus sibi permittebatur. — τὸν λόγον· *libellum.*

v. 3. σκάπτειν· ἐπαιτεῖν, *fodere: mendicare.* Mors nec laborandi nec rogandi relinquit locum. Cohel. 9, 10. Ornamentum parabolae in apodosi, quoad res fert, accommodatur. Plenaria innuitur ἀπορία oeconomi, si careat perfugio ad debitores Domini. — αἰσχύνομαι, *pudet me.* Dixeris: ex nimia modestia et sensu suae indignitatis.

v. 4. ἔγνων, *novi.* Subito consilium cepit.

v. 5. ἕνα ἕκαστον, *unumquemque*, ut quam plurimos sibi obligaret. Ergo duo exempli duntaxat gratia subjunguntur in seqq.

v. 6. δέξαι· *accipe* a me. — γράμμα, *scriptum*, syngrapham. — ταχέως, *raptim*, furtim. — πεντήκοντα, *quinquaginta.* Magna donatio. V. 7. Magno paratur amicus.

v. 7. σὺ δὲ, *tu vero.* Conjunctio indicat oeconomum non seorsum cum quovis egisse debitore.

v. 8. ἐπῄνεσεν· non solum ratum habuit oeconomi consilium, sed cum approbatione *laudavit.* — ὁ κύριος, *dominus*, oeconomi. V. 3. 5. — τὸν οἰκονόμον τῆς ἀδικίας, *oeconomum injustitiae.* Dicitur *injustus* non tantum propter pristinam bonorum heri sui dispersionem, sed etiam propter novum consilium, quo L batos olei et XX coros tritici intervertit et debitoribus ex alieno condonavit, ut sibi prospiceret. Confer inter se v. 4. et 9., *ut*, *quum* bis. Ex hac porro *oeconomi injustitia* denominatur ipse *mamonas injustitiae*, v. 9., perinde uti paulo post *injustus* primum dicitur de homine, et ex eo deinceps *mamonas injustus*, v. 10. 11. *Injustus* autem fuit oeconomus non erga debitores heri sui sed erga herum ipsum: itaque injustus est homo, qui mamona non praecise utitur ad Dei, ut sic loquamur, commodum, sed ad suum ipsius. Ea *injustitia* vel est crassa, nefaria, poenam cumulans: uti describitur post hanc parabolam, versu 10. s.; vel, mollito per parabolam vocabulo *injustitiae*, subtilis, ingenua, innoxia. Nam ut *justus* dicitur secundum quid Es. 49, 24., sic *injustitia*, 2 Cor. 12, 13. not. Bona videlicet ea quae *mamonae* vocabulo notantur, *aliena* sunt eo sensu quo spiritualia et aeterna ex opposito *nostra* sunt, v. 12. Ex alienis

autem bonis quisquis suum quaerit et percipit commodum, *injustus* est. Admirabilis igitur est indulgentia et conniventia *quasi* nimia, quod Deus nobis concedit, immo consulit, ut ex suis bonis amicos paremus nobis. *Jus* haberet Ille postulandi ut nos, oeconomi, bona sua praecise ad Ipsius (ut sic loquar) commodum dispensaremus, nullo nostro usu: nunc vult, ut rationem utilitatis nostrae generoso admisceamus vel substituamus arbitrio. Sic Deus de suo *jure* decedit: magna facilitate, cui similis illa de qua Rom. 3, 4. not. Id quum *improbe*, i. e. strenue, accipimus et amplectimur, *injustitiam* admittimus, sed talem quae non modo non reprehenditur ipsa, verum etiam cum laudabili prudentia est conjuncta. O quanto et injustiores et imprudentiores sunt, qui in bonis Dei sibi unice dulces sunt! Omnis quidem *injustitia* peccat contra Deum; et sic *injustitia* quae mamonae adscribitur, uti vulgatissimam fuisse phraseologiam ממון שקר docet Lightfootus, qui confert exemplum Zacchaei, famoso significatu et vulgari posset accipi: sed eadem h. l. sita est in illo ipso oeconomi facto, quo sibi amicos paravit: idque nos adigit ad significatum *injustitiae* reconditum. Frequens autem est et suavis saepe et grandis catachresis, qua vocabulum non bonae rei tamen in bonam partem, non exstante aptiore altero adhibetur. Talia sunt ἄλογον, *quod non reputatur:* ἀχάριστον, *pro quo nulla gratia digna referri potest:* talia ἐξέστημεν· καταναρκᾶν et ἐσύλησα, 2 Cor. 5, 13. 11, 8., et, quae propius huc spectant, διὰ κενῆς Job. 2, 3. 9, 17., ἐσκλήρυνας αἰτήσασθαι 2 Reg. 2, 10., οὐ νόμος Jer. 49, 12., βιασταὶ ἁρπάζουσιν Matth. 11, 12., ἀναίδεια Luc. 11, 8. Si nimis quaesita censetur haec interpretatio, *injustus* dici existimetur mamonas, quia non *jure* fert appellationem *bonorum.* — ὅτι, *quoniam.* Jesus rationem addit ad parabolam, quare oeconomus tantam prudentiae laudem consecutus sit. — οἱ υἱοὶ —. *Filii hujus seculi* (20, 34.) sunt, qui huic mundo tenebris obsito ejusque bonis student: *filii lucis* (1 Thess. 5, 5. Eph. 5, 8.), qui, in hoc *mundo* viventes, lucis bona quaerunt, quae dat *Pater luminum,* Jac. 1, 17. Sublimis est haec sententia, coelesti ore Jesu Christi dignissima. — φρονιμώτεροι, *prudentiores.* Comparativus, isque improprius et minuens. Nam prudentia mundi non meretur *prudentia* dici in positivo. Vis comparativi jam in ὑπὲρ est. — ὑπὲρ, *supra.* Filii lucis non valde curant hunc mundum. Ideo facile eos hac in parte excellunt filii hujus seculi et *laudem* praeripiunt. Neque tantam in spiritualibus prudentiam et vigilantiam re ipsa semper adhibent. Matth. 25, 5. Vix curant quod necesse est: mundani plus quam opus est. [Vix quisquam lucis filius vel 50 olei batos vel 20 coros tritici impenderit, ut Sancti cujusdam favorem sibi conciliet: at seculi hujus homines magno quandoque pretio amicum sibi vel patronum acquirunt. *V. g.*] — εἰς τὴν γενεὰν, *in generationem.* εἰς, *in,* limitat. [Sublimioris nimirum prudentiae vel scintillula praestabilior est mundanae prudentiae apice. Haec enim, sive civilia negotia sive bellica sive mercaturam sive literas sive artificia etc. spectes, caducum usquequaque scopum habet: ista ad metam extremam contendit, quae sola maximi momenti est, utut vulgo posthabita et neglecta prorsus ab hominibus seculi. *V. g.*] Fructus prudentiae mundanae terminatur in annis non multis. Antitheton *aeterna,* v. sq.

v. 9. ποιήσατε — ἵνα ὅταν — δέξωνται, *facite — ut quum — sint recepturi.* Repetuntur omnia ex v. 4. — φίλους, *amicos,* non singuli singulos, sed plures. V. 5. not. [id quod obolis vel teruncïis haud sane praestiteris. *V. g.*]. Hîc, quod rarum est, creditorem amat debitor. Sed eheu! quid est, non modo carere amicis talibus, sed inimicos, praesertim suspirantes clamantes, sibi parare per rapinas fraudes etc. [Die Freunde-macher waren Jünger (v. 1.), aber solche, die etwa nicht viel andere Tüchtigkeit quoad interiora und hingegen ex vitae anteactae negotiis grosses Vermögen hatten, womit sie geistlich ausgerüsteten

und äusserlich dürftigen Arbeitern zu statten kommen, und also beiderlei Gattungen einander ihren Mangel ausfüllen konnten. *E scr. rel.*] — ἐκ τοῦ μαμωνᾶ, *ex mamona*, non modo per restitutionem ablati, sed etiam per beneficentiam eleemosynam facilitatem indulgentiam, uti Job. cap. 31, 20. — ἵνα, *ut*. Non sufficit sola liberalitas: sed haec tamen grande impedimentum introitûs in aeterna tabernacula removet. — ἐκλίπητε, *defeceritis*, in morte, ubi oeconomia a nobis reposcitur. [Cohel. 9, 10. *V. g.*] גוע LXX ἐκλείπω, etiam de justis. Sed hoc loco innuit, vi parabolae, talem exitum muneris ac vitae qui miser esset, nisi parati essent amici. — δέξωνται, *sint recepturi: amici*, vel in hac vita, vel in futura. Coelestium bonorum heredes dicent: Haec *nostra* esse jussit Pater (v. 12.): haec etiam vestra, qui nobis benefecistis, esse volumus. Judicium divinum multos habet et deprecatores et subscriptores. 1 Cor. 6, 2. [Scilicet non ii duntaxat indigitantur, quibus benefecerit aliquis, sed omnes omnino, qui ante moribundum ad aeterna tabernacula transierunt, vel suum inibi locum habent. Omnium enim communis est causa. Atque optime in filiis ac servis Dei collocantur beneficia. *V. g.*] Si nullae amicorum in hac re partes essent, quid opus esset amicos parare? [In diesem Leben kann man geben oder nehmen; im Tod aber hört diese Gelegenheit auf im Guten und Bösen. Klugheit ist es denn, sich der Gelegenheit, Gutes zu thun, bei Zeiten recht zu bedienen. Das erweckt Dankbarkeit, dass die Gläubigen ihrem Wohlthäter gern das beste Gut wünschen, folglich ihn dahin aufnehmen, wo sie wirklich in Hoffnung wohnen. Wenn das Seufzen gegen einander Schaden bringt, sollte dann das Seufzen für einander keinen Nutzen bringen? Wenn zehn Gerechte in 5 Städten gewesen wären, wären diese Städte um Abrahams Fürbitte willen erhalten worden. Zoar wird um Loths willen verschont; auch Tiere werden Jac. 4, 11. von Gott angesehen. Wie muss dann vor dem Thron der Liebe das Gebet der Heiligen und Geliebten angesehen werden! Es wirkt über Bitten und Verstehen. *E scr. rel.*] — αἰωνίους, *aeterna*. Hoc opponitur τῇ ἐκλείψει, *defectui*. — σκηνὰς, *tabernacula*. Sic appellantur propter securitatem, amoenitatem, et *contubernii*, tanquam hospitii communicati, commoditatem. Non additur *sua*, ut v. 4. *domos suas*, quia *tabernacula* sunt Dei.

v. **10.** ὁ πιστὸς, *fidelis*. Hoc arcte cohaerere cum antecedentibus repetita mamonae mentio indicat. Neque tamen *prudentiam* jam, sed *fidelitatem* commendat Dominus. Etenim *fidelitas* prudentiam parit et dirigit. Conjugata πιστὸς ἀληθινὸν (נאמן) et πιστεύσει. — ἐν ἐλαχίστῳ, *in minimo*. Theologia de *maximis* et *minimis*. Namque hinc antitheton *multo* etiam superlativi vim, ut רב; assequitur. — ἄδικος, *injustus*. Oppositum πιστὸς, *fidelis*.

v. **11.** ἐν, *in*, i. e., quum tantilla res agitur. — ἀδίκῳ, *injusto*. *Injustus mamonas* opponitur *vero:* et per metonymiam consequentis dicitur pro *minimo* ac vili; quia videlicet propter vilitatem *injustis* etiam ac perfidis hominibus committitur ac datur: immo his maxime; quia hi toti in eum involant et incumbunt eumque pro unico suo bono habent, v. 25. Omne magnum per homines aut nuper aut pridem contraxit aliquid ex iniquo. Translatio dominiorum tot seculis quid potuit possessionibus affricare? quanquam in praesenti possessorum bona esse fides potest. — πιστοὶ, *fideles*. Bona externa dantur ad explorationem. — οὐκ ἐγένεσθε, *non facti estis*, deposita, quae in vobis erat, perfidia. Haec significatio verbi γίνομαι. — τὸ ἀληθινὸν, *verum*. Jesus loquitur e sensu coelesti. *Verum* bonum spirituale atque aeternum. Hujus pretiositas non perinde potest objici periculo *perfidae* administrationis. Nullum in mamona damnum fit. — τίς, *quis*, h. e.: Non ego, nec Pater meus. — πιστεύσει, *credet*, in hac vita, ubi periculum perfidiae.

v. **12.** ἀλλοτρίῳ, *alieno*, in bonis mundi externis, in pabulo ventris. 1 Cor.

6, 13. 1 Tim. 6, 7. Alio respectu carnalia, non spiritualia, *nostra* dicuntur. 1 Cor. 9, 11. Immo aliena sunt homini, antequam *fidelis* fit, omnia Dei bona, etiam ea quae ceteris sunt minora ac priora: ubi *fidelis* factus est, omnia ei *sua* fiunt, etiam maxima et summa. — τὸ ὑμέτερον, *vestrum*, quod est filiorum et heredum Dei. 6, 20. 1 Cor. 3, 22. Re ipsa idem quod *verum*. V. 11. — ὑμῖν, *vobis*. Qui salute excidit, habere tamen potuit. — δώσει, *dabit*. Nomini *verum* convenit verbum *credet*, respicitque unice hanc vitam, in qua tempus est probationis: pronomini *vestrum* convenit verbum *dabit*, spectatque praecipue vitam futuram, in qua nullum est periculum perfidiae. Quare quia in altera parte locum habet perfidia, in altera non habet: causa, cur iis qui in iniquo mamona non praestitere fidem, vera non sint committenda, est rerum veritas et dignitas, nulli periculo exponenda: causa, cur iis qui in alienis fidem non praestitere, sua non sint danda, est eorum qui ea ut *sua* accepturi fuerant, indignitas, tantae hereditatis incapax. Uno eodemque studio et iniqua et vera administrare, una eademque anima et alienis et suis frui nemo potest. [Der Sinn ist dieser. Es gehe gradatim. Man vertraue einem geistliche und leibliche Güter nicht zu viel an. Er müsse vorher in dem geringeren getreu sein, hernach werde er auch über das grössere gesetzt werden. *E scr. rel.*]

v. 13. [Es giebt zweierlei Mammonsdienst; der eine mit Geiz, der andre mit fleischlicher Lust und Wohlseinlassen in zeitlichen Dingen. Von dem erstern geben die Pharisäer ein Exempel, die waren geizig, von dem andern der reiche Mann. *E scr. rel.*]

v. 14. καὶ οἱ φαρισαῖοι, *etiam pharisaei.* Sermo habitus erat ad discipulos, audientibus pharisaeis. — φιλάργυροι, *avari*, quales facillime omnium scandalum captant. — ἐξεμυκτήριζον, *irridebant*, doctorem simplicitatis [eâ sese prudentiâ instructos esse opinati, ut Dei servitium et Mamonae egregie combinare possent. *V. g.*].

v. 15. οἱ δικαιοῦντες — ἀνθρώπων· justa aliqua facitis, inde *justos vos esse putatis simulatis et putamini.* Antitheton *noscit.* — καρδίας, *corda.* Cor sedes justitiae et injustitiae. [Efficacissime hoc axioma et convincere malos valet et sinceros confirmare. *V. g.*] — τὸ ἐν ἀνθρώποις ὑψηλὸν, *quod in hominibus altum*, quae hominibus inter homines videtur esse summa justitia. Cf. 18, 14. *exaltans.* Subsequentis sermonis nexus hic est: Justificatio sui coram hominibus et elatio cordis nutrit avaritiam et ridet simplicitatem coelestem: v. 15., et contemnit evangelium: v. 16., et solvit legem, v. 17. Id quod ostenditur exemplo pharisaeis dictu maxime necessario. V. 18. Omnia complectitur sermo de divite et Lazaro.

v. 16. ὁ νόμος, *lex.* Subaudi praedicatum *prophetizaverunt* ex antitheto *evangelium praedicatur.* — καὶ πᾶς, *et omnis.* Cap. 15, 1. — βιάζεται· *vi ingruit* pia. Resolve: πᾶς (βιαζόμενος) εἰς αὐτὴν διὰ τῆς βίας εἰσέρχεται.

v. 17. δὲ, *vero.* Etsi, Christus, adsum, cum evangelio; tamen legem non tollo. Matth. 5, 17. s. Refutat pharisaeos antinomos. Nullum enim adest vestigium vel mentio transitus ullius a pharisaeis ad Sadducaeos. In v. 16—18. notatur pharisaicus legis contemptus et abusus, et perennitas legis ipsius; et huc pertinet scopus sermonis totius de divite et fratribus ejus, coll. v. 29. — πεσεῖν· διαπίπτειν נפל Jos. 21, 45.

v. 18. πᾶς ὁ ἀπολύων, *omnis qui dimittit.* Divortii quoque causa vel penes dimittentem vel penes pharisaeos judicesque poterat esse avaritia, v. 14., ob quaestum ex divortii libello. Hic abusus tum valde regnabat. [Diserta adulterii exceptio non erat hujus loci: eo enim casu pars perfida seipsam reapse segregat. *V. g.*]

v. 19. ἄνθρωπος, *homo.* Haec parabola (est enim parabola, etsi historia

subesse potest) non solum abusum bonorum externorum per avaritiam et superbiam, sed etiam superbum contemptum legis et prophetarum redarguit. Coll. v. 14. ss. Dives exemplar pharisaeorum: Lazarus exemplum pauperum spiritu. Utrorumque status in hac vita et in futura ostenditur. [Das Aeussere ist hier nur eine verblümte Beschreibung dessen, wie es im Herzen aussah. Der arme Lazarus hatte auch ein armes Herz, darum begehrte er nur die Brosamen mit aller Demut und Niedrigkeit. Gott siehet in allem das Herz an. Es kann auch ein Reicher, der nichts dafür kann, dass er reich ist, ein armes Herz, und ein Armer den reichen Mann im Herzen sitzen haben. Lazarus aber war bei seiner Armut vergnüglich und begehrte nur den himmlischen Trost. Der Reiche liess sich abspeisen mit den irdischen Vergnüglichkeiten: nach Mose und den Propheten fragte er bei seinen Lebzeiten nichts; und diese Verachtung nimmt er denn auch in die Hölle mit sich. *E scr. rel.*] — πορφύραν καὶ βύσσον, *purpuram et byssum*, colorum pulcra temperie.

v. 20. ὀνόματι, *nomine.* Lazarus nomine suo notus in coelo: dives non censetur nomine ullo, v. 25. Genealogiam tantum habet in mundo, v. 27. s. Etiam in parabola locus est nomini proprio. Ez. 23, 4. Revera tamen Hierosolymis talem illo tempore Lazarum fuisse ex Hebraeorum traditione refert Theophylactus. — ἐβέβλητο, *jacebat*, membris captus. Fames hujus et nuditas opponitur victui et amictui divitis. Character animae Lazari colligendus est partim ex conditione ipsius externa, partim ex opposito divitis charactere. — πυλῶνα· *portam*, magnae domus: procul, sic tamen, ut dives moveri posset ad misericordiam, et ipse mensam ejus videret. Antitheton *sinus.* Cf. Act. 12, 13. not.

v. 21. ἐπιθυμῶν, *cupiens.* Adeo nil habebat *altum.* V. 15. — [ἀπὸ τῶν ψιχίων, *ex miculis.* Immunitas Lazari ab omni cupiditate mundana indicatur. *V. g.*] — ἀλλὰ καὶ· *quin etiam.* Particula haec, subaudito *non solum* in priore membro, subsequentia intendere solet. — οἱ κύνες· *canes*, proprie dicti. Solitudo notatur nudi et abjecti Lazari. Magnum antitheton *angeli.* V. 22. — ἐρχόμενοι, *venientes*, non Lazari, sed sua causa; quasi cadaver esset. — ἀπέλειχον, *delingebant.* Linguae caninae structura ac saliva corpori minus affecto lenimentum affert: sed ulceribus obsito dolorem exasperat. — ἕλκη· *ulcera*, purulenta.

v. 22. ἀπενεχθῆναι. *Ablatus est*, ex loco alieno in patriam. — αὐτὸν, *eum*, animam ejus: si quidem etiam Abraham qua animam innuitur; quanquam *sinus* ejus et Lazari *digitus*, uti divitis *lingua*, memoratur. — εἰς τὸν κόλπον, *in sinum*, ut filius germanus coheres et commensalis Abrahae, in coelorum regno accumbentis. [Matth. 8, 11. *V. g.*] Sermo concisus. Nam sinus praesupponit convivium, convivium regnum coelorum. Pervenit Lazarus in regnum coelorum; immo ad convivium; immo in Abrahae gremium. Lazarus deinde penitius Abrahae conjunctus, dicitur esse ἐν τοῖς κόλποις αὐτοῦ, v. 23., in plurali. Bonum mortuorum statum Judaei appellabant *gremium Abrahae*, et *hortum Eden*, coll. 23, 43. Vid. Lightf. ad h. l. [Alii sub mortem, ut Lazarus, sciunt se esse beatos; alii, ut heluo, sentiunt se periisse; sed inter utrosque multi haerent ancipiti statu. *E scr. rel.*] — καὶ, *et.* Saepe uno tempore moriuntur duo homines, qui in vita erant proximi. — ἐτάφη, *sepultus est*, cum apparatu. Clausula eorum quae dives accepit. V. 25.

v. 23. ᾅδῃ, *inferno.* Neque Abraham neque Lazarus erat ἐν τῷ ᾅδῃ, quanquam nondum contigerat mors et descensus Christi. Differunt ᾅδης et *gehenna* ut totum et pars: ut praesens et futurum, post diem judicii: ut receptaculum singulorum et malorum universorum. ᾅδης multo latius patet quam *gehenna.* Cf. Gen. 37, 35., ubi sane Jacobus nec suam nec Josephi animam despondet. In prima, quam dedimus, differentia ipse ᾅδης et ipsa gehenna spectantur: in tertia incolae. Abrahamus fuit ἐν τῷ ᾅδῃ latissime dicto, ut

Gen. l. c. ᾅδης dicitur: sed apud Lucam opponuntur inter se ᾅδης et Abrahae sinus. — ἐπάρας, *tollens*. Flebile spectaculum ex profundis. — [ἐν βασάνοις, *in cruciatibus*. Longo ante diem novissimum intervallo; quin ante mortem Christi. *V. g.*] — τὸν ἀβραὰμ, *Abrahamum*, sed non Deum ipsum. Quare neque ad Deum clamare potest: *miserere mei*. — κόλποις· Plurale. A pectore ad genua.

v. 24. αὐτὸς· *ipse*. Non jam opera servorum utitur, mendicus ipse. — πάτερ, *pater*. Gloriatio carnis. Resp. *fili*, v. 25. — πέμψον, *mitte*. Adhuc vilipendit Lazarum heluo, adhuc Mosen, v. 30. — ἵνα βάψῃ, *ut tingat*. Hoc verbo non semper innuitur magna aquae copia: derivatur hinc βαπτίζω. Ne tenuissima quidem levatio obtingit. Hoc sane ἄκρατον, *merum*, est. Ap. 14, 10. „ἡ τῆς ἐλεημοσύνης σταγὼν ἀμίκτως ἔχει πρὸς τὴν ἀπήνειαν· *Misericordiae divinae gutta non miscetur cum epulonis immanitate.*“ Chrysostomus. — γλῶσσαν, *linguam*. Lingua maxime peccarat.

v. 25. τέκνον, *fili*. Correlatum infertur ex relato *pater Abraham*. Nomen proprium hîc non additur. Nam Abraham non novit hunc filium amplius. *Filium* appellavit etiam Achanem miserum Josua, cap. 7, 19. — μνήσθητι, *recordare*. Mortui retinent memoriam rerum pristinarum. V. 27. — ἀπέλαβες· *abstulisti* lubens. Id in vita non putarat dives. Magnum et bonorum et adversorum pretium: nam sementis est in hac vita. — τὰ ἀγαθὰ, *bona*. חלקם Ps. 17, 14. ἐν τῇ ζωῇ σου· Sic LXX ἐν τῇ ζωῇ αὐτῶν, ibid. — τὰ κακὰ, *mala*. Hîc non additur *sua*. — νῦν δὲ, *nunc vero*. Argumentum ab aequo, cur sic fiat. — παρακαλεῖται, *solatio afficitur*, super aerumnis pristinis. 2 Thess. 2, 16. Non vacat ei abire. — ὀδυνᾶσαι, *cruciaris*, mere. [Der versagte Wassertropfen ist eine Probe göttlicher Gerechtigkeit und eine Warnung vor menschlicher Sicherheit. Menschen haben oft eine verkehrte Barmherzigkeit, und darnach wollen sie den Herrn messen und einschränken. Der Sünder hat sich von Gott entfremdet, und darum von allem Recht an alle Kreatur. Mit Christo ist alles geschenkt, ausser Christo nichts. — Ist es jemand ernst, mit Lazarus in den Ort der Ruhe einzugehen, der gebe nur sein Jawort zu dem göttlichen Ruf und entschliesse sich: Auf der Welt mag es mir gehen, wie es will, auch noch elender als dem Lazarus; nur dass ich zugerichtet werde zu dem Ort des ewigen Trostes. *E scr. rel.*]

v. 26. καὶ, *et*. Argumentum ab impossibili. — ἐπὶ. Hoc cumulat causas repulsae. Cf. ἐπὶ 3, 20., σὺν πᾶσι τούτοις 24, 21. — ὑμῶν, *vos*. Ergo multi in inferno sunt. — χάσμα, *hiatus*. Distantia inter sinum Abrahae et infernum. — ἐστήρικται, *firmatus est*. Hoc verbo praeciditur heluonis rogatio. — οἱ θέλοντες· *volentes*, si possent. — διαβῆναι· διαβαίνω libere: διαπερῶ vectus. — οἱ ἐκεῖθεν. Concise, pro οἱ ἐκεῖ ἐκεῖθεν.

v. 28. πέντε, *quinque*. Fortasse quinque fuere pharisaei, qui Dominum maxime irriserant, v. 14., nec legem et prophetas audiebant, v. 16. 29., et epuloni, si minus foris, certe intus erant similes. Sane novit Dominus indolem et numerum etiam talium. V. 15. Sextus frater erat, qui in inferno clamabat: contra sex illos, unus, septimus, ex Abrahami posteris in Abrahami sinum pervenit Lazarus. — ἀδελφοὺς, *fratres*, securos. — ἵνα μὴ, *ut ne*. In inferno non est „solamen miseris socios etc.“ pro epulone. Vid. tamen Ez. 32, 31. Heluo antea immisericors nunc misericordiam, sed divinae non respondentem, exserit. Pejor in voluptate quam in cruciatibus inferni.

v. 29. λέγει, *dicit*. Non respondet Abraham de eo an Lazarus mitti a sese posset ad fratres illius. A terra certe nec coelum nec infernum hiatus ille dirimit. — μωσέα, *Mosen*. Prosopopoeia (pro Lege) apta, in antitheto ad Lazarum. Perinde est ac si Mosen coram haberent. [Nobis praeterea Christi sermones ac testium Ejus scripta suppetunt, quibus et resurrectio Ejus ex mortuis

adseveratur. *V. g.*] Scopus hujus sermonis commendare scripturam, quam contemnebant pharisaei, avari, v. 14., justificantes et efferentes sese, v. 15., legem contemnentes, v. 17. Quem totum sensum pharisaicum scriptura absorbet. Moses et prophetae hîc considerantur maxime ut de Christo Jesu testantes, v. 16., quem irridebant, v. 14. — ἀκουσάτωσαν, *audiunto*. Severe hoc dicitur. Nemo cogitur. Auditu fideli salvamur, non apparitionibus. Herodes, audire non cupiens, miraculum non cernit. Minus aperte, minus copiose in V. T. agitur de statibus post mortem; atque id tamen sufficere debet ad poenitentiam. Errant, qui putant demum per mysteria illa profanos lucrifactum iri.

v. 30. οὐχὶ, *non*. Non norat dives in vita oeconomiam salutis; vilipendiumque Scripturae miser, relicto luxu, secum intulit in infernum. Hinc consilium dedit minime Theologicum. Putat, ut ipse nunc afficitur, sic superstites mox affectum iri. Intuere Lazarum viventem: sic non opus erit Lazaro post obitum apparente. Profani homines postulant uno momento sibi primum palpabiliter et sine fide monstrari veritatem rerum invisibilium: scrutinium fidem patientiam refugiunt. — τὶς, *aliquis*. Lazarus aut alius. — ἀπὸ νεκρῶν, *a mortuis*. Ergo non crediderat dives, nec credebant fratres ejus, esse infernum aut beatitudinem. Sadducaeismus professus et sectarius non infertur hinc, sed atheismus practicus, quo etiam non modo Sadducaei sed Pharisaei quoque laborabant cum omni sua hypocrisi. Erant revera empaectae, v. 14. Et probabile est *quinque* pharisaeos individualiter prae ceteris notari versu 28. — μετανοήσουσιν, *poenitentiam agent*. Poenitentia opus esse omnes sciunt, vel sine apparitionibus: sciebat etiam heluo in inferno; quamvis non caperet Mosen et prophetas huc facere.

v. 31. οὐδὲ ἐὰν — ἀναστῇ, πεισθήσονται, *neque si — surrexerit, persuadebitur eis*. Dives dixerat: *si — profectus fuerit, poenitentiam agent*: nunc antecedens hypotheticum crescit, consequens tamen decrescit. Multa sunt ex mundo invisibili documenta (Matth. 27, 53.), sed non ad hoc praecipue, ut poenitentiam agant mortales. Resuscitatus est Lazarus alter, neque credidere, Joh. 11, 44. 53. Πείθεσθαι, itemque ἀπειθεῖν, modo ad intellectum modo ad voluntatem refertur: saepe ad utrumque.

CAPUT XVII.

v. 1. Μαθητὰς, *discipulos*, uti 16, 1. — ἀνένδεκτόν ἐστι· οὐκ ἐνδέχεται, *non usu venit*, 13, 33. — ἐλθεῖν, *venire*, per pharisaeos praesertim [eorumque cavillationes. 16, 14. *V. g.*].

v. 2. τούτων, *horum*. Hoc pronomine demonstrat Lucas in medio fuisse parvulos.

v. 3. προσέχετε ἑαυτοῖς, *cavete vobis*. Non solum nolite scandalum aliis dare, v. 1. s., aut ab aliis accipere, in vos peccantibus, h. v., sed etiam *cavete*, ne vobis scandalo sitis. Matth. 18, 8. 9. Cf. Gal. 6, 1. fin. — ἄφες, *remitte*. Sic Deus nobiscum agit.

v. 4. τῆς ἡμέρας, *die*. Hoc multi perperam transferunt ad locum Prov. 24, 16., quasi justus in *die* septies laberetur, et quidem in *peccata*. — ἐπιστρέψῃ, *convertat se*. Antitheton: *peccaverit*. — μετανοῶ, *poenitet me*. Sic aperte dicere non modo non turpe sed etiam salutare est: animus offendentis et offensi egregie sanatur. [Pari modo etiam apud Deum non generatim tantum, sed singulorum lapsuum causâ, quorum conscii sumus, deprecari nos expedit. *V. g.*]

v. 5. εἶπον, *dixerunt*. Moti suavitate sermonis v. 4. optabant uberius frui benignitate divina. — οἱ ἀπόστολοι, *apostoli*, quibus maxime opus erat magna fide. — τῷ κυρίῳ, *Domino*. Appellatio hîc posita innuit valde solenne fuisse petitum. — πρόσθες, *adde*. Divinam Jesu virtutem agnoscunt. Id agit Jesus v. 6. et v. 7—10. — πίστιν, *fidem*, scandala vincentem, offensas donantem.

v. 6. εἰ, *si*. Hoc *si* ipsum acuit et extendit ad fidem animos contendentes. [Expositâ fidei efficaciâ ipsa fides augetur. *V. g.*] — συκαμίνῳ· שקמים LXX συκάμινοι. *Morus* arbor obvia in Palaestina. 1 Reg. 10, 27. Ab ea distinguitur interdum συκομορέα, 19, 4. Vide lexicographos et Bezam ad h. l. Caprificus: arbor *radicatissima*. — φυτεύθητι, *plantare*, cum radicibus, in mari mansura. Tale quiddam fit ipsis fidelibus. — ἐν τῇ θαλάσσῃ, *in mari*. Erant prope mare. Coll. Matth. 17, 20. 27. — ὑπήκουσεν ἄν, *obediret*. *Obedientialem* potentiam appellant Metaphysici. Agnitio divinae omnipotentiae, quam fides apprehendit, fidem auget.

v. 7. τίς, *quis*, scil. est. — δὲ, *vero*. Fide apprehenditur omnipotentia divina, v. 6., beatius *vero misericordia* et gratia, eaque mera, v. 7. ss. Cf. 10, 20. — ἐξ ὑμῶν· *ex vobis*, hominibus, vel discipulis. Bartholomaeus dicitur fuisse nobilis. — δοῦλον, *servum*. Christus dum fidem auget, videtur imminuere. Magnae fidei et orationi substernitur humilis paupertas in spiritu et profundus sensus nostrae ἀχρειότητος, *inutilitatis*, et debiti. Ps. 147, 11. 123, 2. — ἀροτριῶντα, *arantem*, toto die. Unde sequitur *coenem*. — εὐθέως, *cito*. Antitheton *postea* v. 8. Itaque construendum: *cito accumbe*. Alii *dicit cito:* remissiore sensu. Nam sive hoc sive illud herus servo dicit, dicit ei statim ut ingressus est ex agro. *Cito* cupiunt *accumbere*, qui missis ceteris officiis fidem sibi summam conferri oportere putant. Placent autem Deo, qui modeste incedunt, nil postulant arroganter. — παρελθὼν, *accedens*. 12, 37. not. — ἀνάπεσε· Alii ἀνάπεσαι. Sed aoristus uterque hujus verbi in activo, non in medio, usitatus est.

v. 8. ἕως, *donec:* usque dum et quam diu.

v. 9. ἐποίησε, *fecit*, arando pascendove. — οὐ δοκῶ. Μείωσις.

v. 10. ὅταν ποιήσητε, *quum feceritis*. Erat apud apostolos intentior consideratio obedientiae hactenus praestitae, praesertim cum viderent aliorum contumaciam scandalosam 16, 14. Ab ea recordatione Dominus eos revocat. — [λέγετε, *dicite*. Subintelligendum: Sic magna evadet fides vestra. Fidei obstaculis, inter quae temeritas et sui confidentia primum facile locum occupat, e medio sublatis sponte fides crescit. Tum enim boni Domini mera gratia liberum habet locum. *V. g.*] — ὅτι· ὅτι bis eandem vim habere videtur, per anaphoram. — δοῦλοι ἀχρεῖοι, *servi inutiles*. Emphasis est in nomine *servi*, et omnis servus debet se *inutilem* fateri, ex eo quia servus est, qui omnia debet, qui si delinquit, plagas meretur: si omnia facit, nil meretur: nil factum reputare debet; nulla gratia ei habenda, cujus est postulare nihil magni aut negotii aut praemii. Utilitatibus nostris carere potest Deus, solus bonus. Rom. 11, 35. Matth. 19, 17. David: ἔσομαι ἀχρεῖος ἐν ὀφθαλμοῖς σου, 2 Sam. 6, 22., ubi sequitur antitheton, δοξασθῆναι, non sine mentione *servorum*. Miser est quem Dominus *servum inutilem* appellat, Matth. 25, 30., beatus, qui se ipse. De voce ἀχρεῖος vide Eustath. Est Metonymia consequentis. Dicite: *sumus servi inutiles*: id est, non major gratiarum actio debetur nobis, quam si nihil egissemus. Job. 9, 21. 10, 15. Etiam angeli possunt se servos inutiles appellare Dei. Et servus hominis potest se dicere servum inutilem, quamlibet utilis hero. Ratio est 1) ipsa conditio servi, 2) accedit, respectu Dei, beatitudo ipsius. Act. 17, 25. Ἀχρεῖος dicitur vel transitive, qui alteri non est utilis: vel intransitive, qui sibi nil proficit: idque rursum vel sua sponte, ut David se fore dicit (non in Hebr. sed) in Graeco: vel involuntarie, uti servus. — ὠφείλομεν, *debebamus*, tanquam servi. In hoc verbo est emphasis, prae verbo *fecimus*. [Wie gering ist alles Thun der Menschen! Wie klein auch das Thun der Auserwählten in diesem Leben! Ein wenig Gehorsam, ein williges Annehmen dessen, was uns Gott geben will, ist alles und alles. Und doch achtet es Gott. *E ser. rel.*]

v. 11. διὰ μέσου, *per medium*, in confinio. [Salvatoris memoria, ex Gali-

laea per Samariam in Judaeam profecti, profunde hoc miraculo hominibus infixa fuit. *Harm. p. 416.*].

v. 13. ἦραν φωνὴν, *sustulerunt vocem*, id quod vix ferebat morbus. Vocem gratus Samarita pie adhibuit iterum versu 15.

v. 14. ἱερεῦσι, *sacerdotibus*, pluribus: quia plures erant leprosi. Hierosolymis, longo itinere. Sic Samarita ad fidem Israëlis adducitur [quare reversus esse dicitur, v. 15. *V. g.*]. Hoc jussu indicatur praevia sanatio.[1])

v. 16. σαμαρείτης, *Samarita*, v. 11.

v. 17. οἱ δέκα, *decem*. Specimen omniscientiae.

v. 18. οὐχ εὑρέθησαν, *non inventi sunt*, novem..— ὑποστρέψαντες, *reversi*. Pars praedicati. [Hierosolymâ domum redeuntibus brevis ad Jesum migratio fuisset; neque tamen accedere non gravati sunt. *V. g.*] — δοῦναι, *dare*. Id ultro facere debuerant. — ἀλλογενὴς, *alienigena*, quem videri poterat ceterorum societas adjuvisse, qui magis quam ipse devincti erant ad gratias agendas.

v. 19. πορεύου, *proficiscere*. Non decebat tum Samaritam diu adesse.

v. 20. πότε, *quando*. De *tempore* quaerunt potius quam de *loco*, quem sine discrimine putabant fore Jerusalem. Et de tempore et de loco respondet Dominus, sed multo aliter ac putabant. Cf. v. 37., cap. 19, 11. ss. [A Luc. 17, 20. ad 18, 14. continua est ad quaestionem istam responsio; et quae 17, 22—37. habentur, ea repetiit Salvator Matth. 24 etc. *Harm. p. 419.* — Plena periculi res est, neglectis praesentibus prudentiae exercitium protendere ad futura. *V. g.*] — μετὰ παρατηρήσεως, *cum observatione*, *cum* tali pompa, ut gradatim et successive observari possit τὸ πότε et τὸ ὧδε, *tempus* et *locus*. Correlata sunt: nuntii, quos hi *observantes* vellent dicere *hîc aut ibi;* et hi *observantes* ipsi, qui τὸ *hîc aut ibi* requirunt.

v. 21. οὐδὲ ἐροῦσιν, *neque dicent*, ii, qui demonstrant regnum. Congruit verbum sine nomine positum. Mundus non agnoscit nuntios regni.[2]) — ἰδοὺ γὰρ, *ecce enim*. Animum debetis advertere; tum jam praesto esse videbitis regnum. Hoc *ecce* verum ponitur contra *ecce* frusta speratum. *Ecce enim* non stat sub *dicent*. — ἐντὸς, *intra*. Non debetis spectare in tempora futura neque in loca remota. Nam intra vos est regnum: sicut rex Messias est in medio vestri. Joh. 1, 26. 12, 35. *Intra* non respectu cordis singulorum pharisaeorum (tametsi revera Christus habitat in corde suorum, Eph. 3, 17.), sed respectu totius populi Judaici. Rex, Messias, adeoque regnum, est praesens: videtis et auditis. LXX ἐντὸς קרב de iis, quae sunt in homine: sed h. l. sermo est de pluribus. Sic LXX ed. Hervag. Deut. 5, 14. ὁ ἐντὸς τῶν πυλῶν σου. Raphelius confert illud a Xenoph.: ὅσα ἐντὸς αὐτῶν· καὶ χρήματα καὶ ἄνθρωποι ἐγένοντο, i. e. *intus apud se in castris.* — ἔστιν· *est.* Praesens, apposite, cum emphasi. Non potest dici *venit*, sed *praesto est*. Joh. 3, 8.

v. 22. μαθητὰς, *discipulos*, qui id prae pharisaeis capiebant. — ἐλεύσονται, *venient*. Significat Jesus tempus praesens regni Dei, dum pharisaei quae-

---

[1]) v. 15. 16. φωνῆς μεγάλης, *voce magna*, quae ipsa, in laudem Dei, sanationis factae testimonium fuit. Rauca videlicet leprosorum vox est. *V. g.* — Dankbarkeit ist eine brennende Liebesbegierde gegen den, a quo beneficio cumulatus es. Durch den Fussfall hat sich der Samariter dem Herrn Jesu ganz ergeben mit Seel und Leib. Er ergab sich demselben so, dass er weiter über ihn disponierte. Nil nobilius, als wann eine Seele von innen und aussen recht ergriffen wird, dass ihr alles entfällt, dass sie nur ihrer Gebühr gegen Gott eingedenk ist; da entsteht eine gänzliche Aufopferung seiner selbst, aller Kräfte, und da möchte man gern alles andere, alle Kreatur zum Lob Gottes anspannen. Es verbirgt sich auch nicht, es bricht aus. Da hat der Geist des Glaubens ein solch Ceremoniell dem Samariter an Hand gegeben, als kein Mensch es hätte vorschreiben können. Und das ist der rechte Gottesdienst: Gott die Ehre geben. *E scr. rel.*

[2]) ὧδε — ἐκεῖ, *hîc* — *illic*. *Hîc* tempus praesens connotat, futurum *illic*. *V. g.*

runt quando veniat, praeteritum fore. Responsio complectitur eventus ulteriores, v. 24. ss., et propiores, v. 31. ss. — ἐπιθυμήσετε, *cupietis*. Sermo hypotheticus: nam *cupiditatem* illam postea sedavit Paracletus, apud Christianos duntaxat. 24, 49. 52. [Praesentibus utere! *V. g.*] — μίαν· *unum* diem talem, quales nunc habetis multos: Matth. 9, 15., quia me oculis cernitis (vide, de appellatione *Filii hominis*, ad Matth. 16, 13.) et coelum apertum. Joh. 1, 52. Post ascensionem *unus*, isque maximus, dies talis superest, novissimus. V. 30.

v. 23. ἐροῦσιν, *dicent*, contra ac fit in regno Dei. V. 21. Sic autem dicunt in papatu, gratiam locis affigente. Praecipue de aetate apostolica textus agit. — ἰδοὺ, *ecce*, hîc est, scil. Filius hominis, i. e. Jesus Christus. Non innuuntur pseudochristi eorumque asseclae; sed verum Messiam non vere indigitantes. — μὴ ἀπέλθητε, *ne abeatis*, simpliciter. — μηδὲ διώξητε, *neque persequamini*, cum ardore. Saepe aviditas impellit quo vera ratio non ducit.

v. 24. ἡ ἀστράπτουσα, *fulgens*, dum est in fulgore. Non potest monstrari. — τῆς ὑπ' οὐρανὸν. Saepe *terra* ἡ ὑπ' οὐρανὸν apud LXX, in Job et alibi. — οὕτως, *sic*, celerrime, latissime. — τῇ ἡμέρᾳ, *die* novissimo. Matth. 26, 64.

v. 25. πρῶτον, *primum*, antequam ingreditur in illam gloriam, in qua venturus est. — ἀποδοκιμασθῆναι, *reprobari*, ita, quasi is non esset rex. Post mentionem gloriae statim iterum de passione. — ταύτης, *hac*, hac aetate. Innuitur non ista aetate fore diem Filii hominis.

v. 26. καθὼς, *sicut*. Novissima tempora conveniunt cum cataclysmo ratione universalitatis, cum Sodoma ratione ignis. — καὶ ἐν ταῖς ἡμέραις, *etiam in diebus*. Primo ipse dies revelationis Filii hominis v. 30. appellatur Dies Filii hominis: deinde etiam ii dies, qui illum antecedunt, extremi dies exspectationis, Hebr. 10, 13. Cf. phrasin Ps. 119, (118,) 84.: πόσαι εἰσὶν αἱ ἡμέραι τοῦ δούλου σου; Etiam ante coronationem vel nuptias tempus aliquod regi vel sponso tribuitur. Similis pluralis 9, 51. not.

v. 27. [Coll. v. 33. Quanta quaeso eorum qui temporalibus se totos immergunt, ab iis differentia est, qui in eo toti occupantur, ut egregie coram Filio hominis stare detur in die apparitionis Ejus. *V. g.*]

v. 28. ἐν ταῖς ἡμέραις λὼτ, *in diebus Lot*. Gen. 19, 14. — ἠγόραζον, *emebant*. Jam magis varius erat mundus tempore Loti quam tempore Noë: quanto magis nostro, artibus mercaturae navigationis belli fori scholae curiae etc. ad summa evectis.

v. 30. ἀποκαλύπτεται. Praesens, *revelatur* subito, visibilis.

v. 31. ἐν ἐκείνῃ, *in illo*, *illo* in quo veniet regnum Dei. Innuitur dies obsessae Hierosolymae: coll. v. 34. not., qui multas communes rationes habet cum die novissimo. Cf. v. 22. Destructis Hierosolymis liberrime propagatus est Christianismus. 21, 28.

v. 32. τῆς γυναικὸς λὼτ, *uxoris Lot*, quae non fecit quod praecipitur versu 31. Si proprietatem verborum Gen. 19, 26. et varietatem interpretationum, a Wolfio ad h. l. curate enumeratam, expendas, huc res redibit: Respexit uxor Loti segniusque viro fugit, et sic citra Zoar calamitate illa, de qua angeli monuerant, et suppari Sodomis morte se involvit. Nam extremus miraculosae et horrendae pluviae margo miseram corripuit et exanimavit et corpus ejus repente afflavit texit tinxit percussit immutavit, ut ea quae minus *cucurrerat*, plane consisteret. Statua quippe dicitur cadaver illud erectum et conditum; et statua non sulphuris, sed, quod mitius, et tamen affine, salis. Coll. Deut. 29, 22. Marc. 9, 49. Lacus asphaltites mare salis idem. Si in medium imbrem incidisset, statim consumpta tota fuisset: sed dum eam lambit ignis, obriguit. Nec tamen dubium est, quin cadaver aut paulo post sepultum fuerit (ut solent cadavera nivibus aquis arenis et obruta et eruta aut divinitus

interfecta, Lev. 10, 5.), aut, sale liquescente, in corruptionem abierit. Certe nec Mosis nec Christi tempore statua illa exstitisse dicitur: atque Hic *recordamini* ait, non, *intuemini*.

v. 33. ζητήσῃ, *quaesierit*. V. 31. 32. — ψυχὴν, *animam*. Intelligendum de toto homine, praescindendo a vita naturali vel spirituali, quae determinatur ex eo quod adjicitur in sermone. — ζωογονήσει. Act. 7, 19. not.

v. 34. ταύτῃ τῇ νυκτὶ, *hac nocte*. Non dicit: ἐν ἐκείνῃ τῇ ἡμέρᾳ, coll. v. 31. Matth. 26, 31. Hodie sunt, inquit, qui ad tempora illa longe alia pervenient. Cf. *hîc* 9, 27. Eadem generatione eventus secutus est. Matth. 24, 34. — εἷς. Sic codd. plurimi: diciturque, εἷς — ὁ ἕτερος· uti ἑνὸς — τοῦ ἑτέρου, 16, 13., et πέντε — καὶ αἱ πέντε, Matth. 25, 2. Mox versu 35. Millius ἡ ante μία item omissum, idque in Stephani quoque textu, notare supersedit.

v. 36. δύο ἔσονται ἐν τῷ ἀγρῷ κτλ. Apud Lucam quoque hunc versiculum exhibent testes pervetusti. Neque eum ex Matthaeo huc traductum patet ex aliis apud Lucam atque apud Matthaeum verbis, et ex alio versiculorum ordine [1]). Duas periochas habet Matthaeus, de *agro* et *mola;* tertiam addit Lucas, de *lecto:* perinde ut alibi Matthaeus duas habet periochas de sequela Jesu Christi, 8, 19. s., quibus tertiam addit Lucas cap. 9, 61. s., item ille duas, de pane et pisce, 7, 9. 10., hic tertiam, de ovo, 11, 12.

v. 37. ποῦ, *ubi*. Ubi erit hoc quod v. 34. s. describitur? — ὅπου, *ubi*. Per periphrasin indicat Dominus τὸ *ubi*, interrogatus de adversis, uti versu 21. de regno. — [τὸ σῶμα, *corpus*. Universa gens judaica, Hierosolymis festo paschatos congregata. — οἱ ἀετοὶ, *aquilae*. Romani. *V. g.*]

CAPUT XVIII.

v. 1. Δὲ καὶ, *autem etiam*, de praeparatione ad futura illa. Cf. v. 8. — πρὸς τὸ, id est, *quod attinet* ad insigne illud caput de precibus. — πάντοτε, *semper*, *nocte dieque*. V. 7. — προσεύχεσθαι, *precari*. Duae parabolae agunt de precibus: haec v. 1. ss. et altera v. 9. ss. Prima dedocet nos segnitiem, altera confidentiam in nobis ipsis: duo extrema notabilia. Opposita enim sunt τὸ *segnescere* et *confidentia mala*, v. 1. 9., sicut *confidentia* bona et *segnescere* 2 Cor. 3, 4. 4, 1. Eph. 3, 12. 13. — μὴ ἐκκακεῖν, *non segnescere*. Congruit *clamor* v. 7. Exemplum v. 39.

v. 2. θεὸν — ἄνθρωπον, *Deum* — *hominem*. Horum respectuum alteruter certe plerosque mortalium movere solet et *injustitiam* (v. 6.) judicum cohibere. — μὴ φοβούμενος. Solemus φοβεῖσθαι potentiam, ἐντρέπεσθαι existimationem.

v. 3. χήρα, *vidua*, quae facile laeditur nec facile defenditur inter homines. Talis *ecclesia* mundo videtur. — ἐκδίκησον. Hinc ἐκδίκησις dicitur v. 7. Conjugata ἀντίδικος et ἀδικία. — ἀντιδίκου, *adversario*. 1 Pet. 5, 8.

v. 4. ἐν ἑαυτῷ, *in se ipso*, ultro. — τὸν κτλ. Symbolum athei potentis.

v. 5. ἐκδικήσω αὐτὴν, *vindicabo illam*, mea causa. — ὑπωπιάζῃ, *suggillet*. Hyperbole, judicis injusti et impatientis personae conveniens. Huc ref. εἰς τέλος. Nam ἐρχομένη est quasi παρέλκον, quo praetermisso sententia tamen quodammodo integra est, quod tamen, adhibitum, orationem facit suavem moratam etc. Crescebat viduae importunitas in petenda ope.

v. 6. εἶπε, *dixit*, interposita, pro acuendis auditoribus, justa pausa.

v. 7. θεὸς, *Deus*. Judex justissimus. — ποιήσῃ τὴν ἐκδίκησιν, *faciet vindictam*. Haec verba maxima cum vi iterantur mox. — τῶν ἐκλεκτῶν αὐτοῦ, *electorum suorum*. Sermo est de iis electis in specie, qui illo tempore erant,

---

[1]) Haec ratio est mutatae ejus, quae in Ed. maj. habetur, sententiae. Nam et margo Ed. 2. et V. g., praeeunte Gnomone, incisum istud de agro recipiunt. *E. B.*

evasuri per excidium urbis. — βοώντων, *clamantium*, ut in angustiis, ad postulandam vindictam [alia quavis ope destitutorum. Haec Davidis fuit anchora sacra. Ps. 55, 17. 18. *V. g.*]. — [ἡμέρας καὶ νυκτὸς, *interdiu noctuque*. Singuli nocte dieque clamant: at universorum clamor prorsus sine dubio continuus est neque unquam cessat. *V. g.*] — μακροθυμεῖ· Insignis lectio. Constructionis in ea vim facile quivis perspiciat, hac e textu educta sententia: *Electi clamant ad Deum, at Deus* μακροθυμεῖ, *longanimis est, super eos.* Prioris membri verbum in textu transit in participium βοώντων, *clamantium:* alterius membri verbum stat immotum, μακροθυμεῖ, *longanimis est.* Plura hujus constructionis a multis passim sollicitatae exempla congessi ad Marc. 3, 27. Laudatur autem ea hoc loco *longanimitas* Dei, qua et malorum injuriam et sanctorum aerumnam ita spectat (cf. Es. 64, 11.) [Ps. 83, 2. *V. g.*], ut non protinus finem utriusque faciat, quamvis homines putent ipsius in malos iram et in sanctos misericordiam finem celerrimum postulare. Tandem fit quod Sir. 35, 22. (al. 32, 18.) de justis dicitur, οὐδὲ μὴ μακροθυμήσει ἐπ' αὐτοῖς Κραταιός.

v. 8. [Wann Christus so sagt, so deutet es an, dass menschlicher Witz auf so etwas nicht gekommen wäre. *E scr. rel.*] — ἐν τάχει· et faciet et *celeriter* faciet. — πλὴν ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου ἐλθὼν ἄρα εὑρήσει τὴν πίστιν ἐπὶ τῆς γῆς; *veruntamen filius hominis veniens num inveniet fidem in terra?* πλὴν, *veruntamen*, non tam preces piorum (quippe quorum fides clamans ad miram paucitatem et parvitatem redacta erit), quam bonitas et justitia divina rem accelerabit. πλὴν, *veruntamen*, et ἄρα, *num*, magnum ἦθος habet, oratione negante per interrogationem temperata. Nam veniet antequam deficiat fides piorum. Non dicit fidem fore universalem; neque fidem ait plane fore nullam *in terra* iniquitatibus et calamitatibus referta, in qua ne diluvii quidem tempore nulla fides fuit. Hebr. 11, 7. Esse debuerunt, qui Messiam primo venientem exciperent cum fide: Luc. 1, 17. Multo magis igitur esse debebunt fideles, quibus deinceps veniat exspectatus, [Ps. 72, 5. 7. 17. *V. g.*] Matth. 24, 31. 23, 39. 25, 1. s. 2 Thess. 1, 10. 1 Thess. 4, 17. 1 Cor. 15, 51. Hebr. 9, 28. Ap. 22, 20. — ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου, *filius hominis*, cui datum judicium. Joh. 5, 22, 27. — ἐλθὼν, *veniens*, de coelo. Nam sequitur antitheton *in terra.* Ex verbo *inveniet* participium habet vim futuri: estque sermo de adventu ad *vindictam*, 2 Thess. 1, 8., id est, de adventu ad novissimum judicium conspicuo; ut appellatio Filii hominis infert. Cf. 17, 24. 20. εὑρήσει, *inveniet.* Cf. 7, 9. — τὴν πίστιν, *fidem*, qua pii confidunt in Domino et ad illum clamant. *Spes meliorum temporum* hoc dicto neque confirmatur neque infirmatur. Meliora tempora excipiet tempus pessimum et securitatis plenissimum, a fide alienissimum, in ipsum *adventum Filii hominis* incurrens.

v. 9. καὶ πρός τινας, *etiam ad quosdam.* Antea dixerat ad *discipulos*, ad perseverantiam in orando hortans: nunc a temeritate et confidentia perversa *quosdam* deterret. — πεποιθότας ἐφ' ἑαυτοῖς, *confisos in se ipsis*, in se ipsis, non in gratia Dei, in orando. V. 10. Antitheton πίστιν, *fidem*, erga Deum, v. 8. Sic πέποιθεν ἐπὶ τῇ δικαιοσύνῃ αὐτοῦ, Ez. 33, 13. — ὅτι, *quod.* In eo enim ipsa quaestio vertitur, quis orans habeatur justus. — δίκαιοι· *justi*, justificatione non egentes, v. 14. Oppositum *peccatori*, v. 13. — ἐξουθενοῦντας, *nihili facientes*, injustitiae opinione. — τοὺς λοιποὺς, *reliquos*, cunctos et singulos. V. 11.

v. 10. ἀνέβησαν, *ascenderunt*, e domo sua, v. 14. Templum erat in sublimi, cf. *descendit*, ibid. [Maximi sane una saepius itio refert. *V. g.*] — προσεύξασθαι, *precatum.* In precibus, de quibus hactenus a v. 1., totus status animae exercetur. — φαρισαῖος, τελώνης, *pharisaeus, publicanus.* Ex utroque genere exemplum insigne. [Hat nicht die Meinung, dass alle Menschen in diese zweierlei Gattungen sich teilten und entweder Zöllner oder Pharisäer wären,

sondern nur unter denen giebt es zwei Gattungen, die nach Gott auch gleichwohl etwas fragen und bei ihm gern wohl daran sein wollen. *E scr. rel.*]

v. 11. σταθεὶς, *stans*, fidenter, loco solito. Hoc reciprocum plus notat quam ἑστὼς neutrum, mox. — πρὸς ἑαυτὸν· *penes se ipsum* orans, sibi auscultans, quasi neminem ferens sibi proximum. Cf. *in se ipsis*, v. 9. — εὐχαριστῶ, *gratias ago*. Hac formula pharisaeus Deum quidem laudare videtur [jure enim ac merito pro liberatione ex naturali pernicie grates Deo, siquidem vere id atque humiliter fiat, persolvuntur, *V. g.*], sed revera sibi uni de sua felicitate gratulatur. De se uno loquitur. — οἱ λοιποὶ, *reliqui*. Duas classes pharisaeus facit: in alteram conjicit totum genus humanum: altera, melior, ipse sibi solus esse videtur. — ἅρπαγες, *rapaces*. Primum genus peccatorum statuit illud, sub quo publicanum contineri putat; ut illum et in genere cum ceteris et in individuo notet. Congruit illud poëtae veteris: πάντες τελῶναι, πάντες εἰσὶν ἅρπαγες. Vid. Gataker. misc. posth. c. 10. — οὗτος, *hic*. Id vero est digito ostendere. Es. 58, 9.

v. 12. νηστεύω, *jejuno*. Ostentat pharisaeus se erga Deum per preces praesentes, et respectu sui jejunando, et erga alios per decimas etc., esse justum. — δὶς, *bis*, feria II. et V. — τοῦ σαββάτου, *sabbato*, hebdomade. Synecdoche. — πάντα ὅσα, *omnia quaecunque*. Jactat possessiones.

v. 13. μακρόθεν, *e longinquo*, non ausus accedere. — ἑστὼς· nec σταθεὶς nec in genua procumbens, ne spectetur orans. — οὐρανὸν, *coelum*. In poenitentia vel timor praevalet vel pudor. Pudor magis ingenuus est quam timor: 15, 18. 21. Ez. 16, 52., melius cor liquefactum quam mere contritum terrore et metu poenae. Arenae, contrito saxo, duritiem retinent: ex lapideo carneum cor placet Deo, ut opus ipsius, et gloriam ei dat magis. — ἔτυπτεν, *percutiebat*, prae dolore animi. Ubi dolor, ibi manus. Jer. 31, 19. — στῆθος, *pectus*, conscientiae sedem. — ἱλάσθητί μοι, *propitius esto*. Non audet mentionem Dei et sui immediate conjunctam facere. Divinae clementiae fidit. [Eadem et vere poenitentium et hypocritarum haec oratio est. Nimirum e Scriptura verborum officia hi suffurantur; et ubi in formulas incidunt istic celebratas, latebras in iis quaerunt, ab ipsa earum virtute utut alienissimi. Sic latronem in extremis gratiam quaerentem, sic Paulum de imbecillitate sua gloriantem praetexunt. *V. g.*] — τῷ ἁμαρτωλῷ, qui *peccator* sum. De nemine alio homine cogitat.

v. 14. εἰς τὸν οἶκον, *domum*, sive ea Hierosolymis fuisse in parabola cogitatur, sive in eo loco, ubi parabola est pronuntiata. Cf. de *domo* 1, 56. — ἤπερ ἐκεῖνος. Alias ἢ ἐκεῖνος. Utrinque subauditur μᾶλλον, uti 15, 7. 1 Cor. 14, 19. Pharisaeus plane non justificatus est: nam ἐταπεινώθη, *humiliatus fuit*. [Wenn man auf andere sieht, so hat es oft einen Schein, als wäre man denselben vorzuziehen; aber wenn man nur auf Gott und auf sich selbst sieht, alsdann kommt man zur Wahrheit und Demut. Auf seiner Seite erkennt der Zöllner nichts als Sünde, auf Gottes Seite nichts als Gnade. Nun hat Jesus sich selbst ins Mittel gestellt und ist die Versöhnung geworden für unsere Sünde. So weit die Sünde, so weit erstreckt sich auch die Gnade, ja noch weiter. Nun wird Gott damit geehrt, wenn man ausser ihm nichts sucht und hingegen das annimmt, was er anbietet, die Versöhnung und Rechtfertigung aus Gnade. *E scr. rel.*]

v. 15. καὶ τὰ βρέφη· *etiam infantes*. Adeo agnovere humanitatem Jesu. [Trans Jordanem haec evenerunt, in itinere Hierosolymitano. Matth. 19, 1. 13. *V. g.*]

v. 16. προσκαλεσάμενος, *advocans*, eo magis comi voce et nutu. — αὐτὰ, *illos*. Magna demissio. Cf. v. 19. Jure igitur nobis commendat humilitatem, v. 14.

v. 17. παιδίον, *puerulus*. παιδίον, *puerulus*, ad δέξασθαι, *accipiendum*, habet aliquid jam de usu rationis: sed βρέφος, *infans*, minorem etiam gradum dicit, *tactui* Salvatoris opportunum. V. 15. 16. [Maximam partem coelestis

regni consortium puerulis constat. *V. g.*] — ἄρχων, *princeps*, isque juvenis. Matth. 19, 20. [Non tanta vi ordinis dignitas, quantâ res familiaris hunc, juvenem licet, retraxit. *V. g.*]

v. 20. τίμα, *honora*, etiamsi sis *princeps*. V. 18.

v. 22. διάδος, *distribue*, ipse. Id magnam laetitiam afferre solet piis.

v. 23. [περίλυπος ἐγένετο, *contristatus est*. Multo plus in laetitia sua consecutus est dives Zacchaeus, 19, 6. *V. g.*]

v. 27. δυνατὰ, *possibilia*. Exemplum in Zacchaeo, 19, 2. 9.

v. 30. ἀπολάβῃ· *recipiat*. — καιρῷ, *tempore*. Id propius significat, quam si diceretur αἰῶνι, *seculo*.

v. 31. παραλαβὼν, *assumens*, privatim. Matth. 20, 17. — πάντα τὰ γεγραμμένα, *omnia scripta*. Jesus plurimi fecit ea quae scripta erant. Verbum Dei, quod in Scriptura est, norma est omnium quae fient, etiam quae fient in vita aeterna. — τῷ. Dativus exprimit vim ל praefixi, i. e. *quod attinet:* inestque dativus commodi. V. 33. fin.

v. 32. ἐμπαιχθήσεται, *illudetur*, per ludicra. — ὑβρισθήσεται, *contumeliis afficietur*, serio. [O, es ist eine ernsthafte Sache um das Leiden Christi! Er redet davon, als ob er es nicht wäre; so folgsam und willig ist er in sein Leiden gegangen. Diese Freiwilligkeit machte es zu dem Gott so wohlgefälligen Opfer. Gott hat sich selbst gleichsam immer auf das Leiden seines Sohnes vertröstet beim Anblick des Jammers dieser Welt. — Es ist ein Abgrund von Liebe, Weisheit und Gerechtigkeit Gottes nach dem andern, der sich dem Herzen beim Nachdenken darüber zu seiner heiligen Verwunderung aufthut. *E scr. rel.*]

v. 34. καὶ, καὶ, καὶ, *et, et, et*. Gradatio. — τὸ ῥῆμα τοῦτο, *verbum hoc*, a Domino prolatum. — οὐκ ἐγίνωσκον· *non agnoscebant:* ut quiddam novum et inauditum abhorrebant. Sic *non agnosco* Rom. 7, 15. Sentiebant aliquid asperum dici, Matth. 16, 22., sed sensu non procedebant quo debebant.

v. 35. [τυφλός τις, *caecus quidam*, de cujus socio vid. Mt. 20, 30. not. *E. B.*]

v. 36. τοῦτο, *hoc*, celebritas haec.

v. 38. υἱὲ δαυὶδ, *fili David*. Non offenditur fides caeci, quod Jesus diceretur *Nazarenus*.

v. 39. [πολλῷ μᾶλλον, *multo magis*. Hac ratione cujusvis generis interpellationes retundere juvat. *V. g.*]

v. 43. ἰδὼν, *videns:* Jesu miraculum: visu donati sanctum gaudium.

CAPUT XIX.

v. 1. Διήρχετο, *transibat*. Igitur Zacchaeus habitavit in ulteriore oppidi parte, et arbor illa erat in oppido ipso.

v. 2. ἀρχιτελώνης, *princeps publicanus*. Vir inter suos amplissimus: cujus conversionem credibile est multos esse secutos. — πλούσιος, *dives*. Per hunc sanatur quod exemplo suo turbarat dives alius. Cap. 18, 23.

v. 3. ἐζήτει, *quaerebat*. Igitur antea non norat Jesum facie.

v. 4. προδραμὼν, *praecurrens*, magno studio. — ἀνέβη, *ascendit*. Externa morum civilitas non pateretur virum amplissimum in arborem conscendere: sed vincit fides. — συκομορέαν, *sycomorum*. Sycomorus arbor mediae inter ficum et morum naturae, magnae proceritatis. Cf. 17, 6. not. — ἐκείνης· ὁδοῦ, χώρας. ἐλλείπει διὰ, uti 5, 19. not. Alii suppleverunt.

v. 5. ζακχαῖε, *Zacchaee*. Nomine se appellari Zacchaeus non potuit non et admirari et laetari. — σήμερον, *hodie*, v. 9. — οἴκῳ, *domo*, v. 9. — δεῖ με, *oportet me*, salutis tuae causa. V. 10.

v. 7. πάντες διεγόγγυζον, *omnes murmurabant*, ex haesitatione potius, quod

ad majorem partem attinet, quam cum indignatione. [Cf. 15, 2. *V. g.*] — εἰσῆλθε, *ingressus est*, et quidem, quod alias non solebat, ultro condicens. [Id pluris est, quam edere cum peccatoribus eo modo qui memoratur 15, 2. 5. 30. *V. g.*]

v. 8. σταθεὶς, *stans*, animo deliberato et prompto. — τὰ ἡμίση· plurale. LXX Jos. 13, 31. — ἐσυκοφάντησα, *defraudavi*. Ingenua confessio, voluntaria restitutio. — [τετραπλοῦν, *quadruplum*, ex lege. Israëlita fuit Zacchaeus, v. 9. Congruit nomen hebraicum. *V. g.*]

v. 9. πρὸς· *ad* illum: nec tamen plane directe. Cf. πρὸς Rom. 10, 21. — σήμερον, *hodie*. Notari potest *dies* quo Christi esse incipit homo antehac perditus. Phil. 1, 5. Act. 2, 41. 16, 34. Cf. Joh. 4, 52. — σωτηρία, *salus*. Sic *salvatum* v. 10. Congruit cum *Jesu* nomine. — οἴκῳ· *domui*, quae modo infamis erat. Fidem Patrisfamilias fere sequuntur sui. — αὐτὸς· *ipse* princeps domus. — υἱὸς ἀβραὰμ, *filius Abrahami*, ut nomen quoque Zacchaei Hebraeum docet.

v. 10. τὸ ἀπολωλὸς, *perditum*, quod perditum erat et per amissionem et per interitum. Respondet enim participium duobus verbis, *quaesitum et salvatum*. Ideo Salvator venit ad peccatorem, domum.

v. 11. προσθεὶς εἶπε, *addens dixit*. Parabola igitur, quae sequitur, arctissimam connexionem habet cum antecedentibus: item cum consequentibus, v. 28. — δοκεῖν, *putarent*. Putant Hebraei Messiam fratres, in mundo sparsos, in Galilaea congregaturum et in urbem Hierosolymorum tanquam sedem regni ducturum esse: sic incepturum regnare et multum in monte oliveti versaturum. Non dissimilis tum rerum facies erat. [Neque erronea in se opinio eorum fuit; sed minus opportune rem concipiebant. *V. g.*] Verum judicium eos docet Dominus. V. 27. 41. — ἀναφαίνεσθαι, *apparere*, modo conspicuo, in terra, in urbe, sine vi humana.

v. 12. εὐγενὴς, *nobilis*. Summa sane *nobilitas* Jesu. Non putabant autem tantum Ipsi esse imperium quantum vel servis suis dat. V. 17. [Diversam hanc ab ea parabolam esse, quae Matth. 24, 14. Marc. 13, 34. memoratur, ex arcto sermonis nexu apud Lucam cum antecedentibus concludendum est. *Harm. p. 437.*] — μακρὰν, *longe*, in coelo. — λαβεῖν, *ut sumeret*, ut si generosus Italus principatum in populares quaerat in aula imperiali Germaniae. — ἑαυτῷ· *sibi*, sua virtute. — βασιλείαν, *regnum*. Huc ref. *regnare*. V. 14. 15. 27. ὑποστρέψαι, *reverteretur*, de coelo ad suos. V. 15.

v. 13. δέκα, *decem*, singulis servis singulas minas. [Die Talenta, so Gott seinen Knechten austeilet, um damit zu negociieren, sind alles das, was Gott den Menschen von Naturgaben und insonderheit von Gnade anvertrauet hat; und das negociieren heisst, dieselben sowohl zu seinem Besten als auch andern zu Nutz zu gebrauchen. *E scr. rel.*] — πραγματεύσασθε, *negotiamini*. Id praeceptum sensu convenit cum illo celebri: γίνεσθε καλοὶ τραπεζῖται. — ἔρχομαι, *venio*. *Venio* inquit, non *redeo*. Secundus adventus multo solennior.

v. 14. πολῖται, *cives*, ut erant Hierosolymitani. — ἐμίσουν· *odium concipiebant*. Vid. v. 47. — ἀπέστειλαν, *miserunt*, post ejus profectionem. — τοῦτον, *istum*. Fastidiose loquuntur.

v. 15. ἐπανελθεῖν, *rediret*. Id spectat adventum Christi gloriosum. — βασιλείαν, *regnum*, gubernationem ipsam. — φωνηθῆναι, *ut vocarentur*, per angelos.

v. 16. ἡ μνᾶ σου, *mina tua*. Non sibi sed bono Domini servus adscribit vim.

v. 17. δέκα, *decem*. Non pro una mina data sed pro decem lucrifactis datur praemium. Gradus praemiorum. Coll. v. 19. — πόλεων, *urbes*. Urbs pro mina: minâ ne tugurium quidem emeretur. Magna rerum amplitudo ac varietas in regno Dei, quamvis nondum cognita nobis.

v. 20. ἕτερος, *alter*, duobus prioribus oppositus. — ἐν· *in* sudario, sterili.

v. 22. ἐκ τοῦ στόματός σου, *ex ore tuo*. Impiis non panduntur interiores rationes judiciorum divinorum: sed tantum pro captu suo convincuntur.

v. 23. τράπεζαν, *mensam*, hodie „Banco."

v. 24. παρεστῶσιν, *adstantibus*. Angelis.

v. 25. εἶπον, *dixerunt*, ex admiratione, sine invidia.

v. 26. γὰρ, *enim*. Interpellatio, versu 25. expressa, praeteritur.

v. 27. ἐχθροὺς, *hostes*, non jam *cives:* nam *oderant*, v. 14. — ἐκείνους, *illos*. Junge cum *hostes*, coll. not. 1. Nam *illos* refertur ad v. 14., et hinc infertur *hostium* appellatio. — ἐπ' αὐτοὺς· Reciprocum. — κατασφάξατε, *mactate*. Gradus poenarum. Coll. v. 26. — ἔμπροσθέν μου, *coram me*. Justum spectaculum.

v. 28. ἀναβαίνων, *ascendens*, obviam veniens parabolae complemento.

v. 29. ὡς, *ut*. Accurate notantur momenta profectionis. Sic v. 36. 37. 41. 45. — ἐλαιῶν, *olivarum*, v. 37.

v. 32. εὗρον, *invenerunt*, cum incremento fidei et gaudio. [Non potuere, Domino huic obsequentes, frustrari. *V. g.*]

v. 33. [λυόντων, *solventibus*, publice nemine salutato. *V. g.*]

v. 34. εἶπον, *dixerunt*, iisdem verbis atque mandatum erat.

v. 37. ἐγγίζοντος, *appropinquante*, ad urbem. — χαίροντες αἰνεῖν, *gaudentes laudare*. Conjuncta: hymni et gaudia.

v. 38. [1]) βασιλεὺς, *Rex*. Nobilis erat in populo motus [quamvis habitus externus haud esset regius, *V. g.*], sed tamen non intelligebant profunde quae dicebant. Cf. v. 11. et Joh. 12, 16. — [Als Jesus in Jerusalem einzog, da war eine solche Freudenmacht aus Gott ausgegangen und an die Jünger gekommen, dass, ehe dieselbe leer zurückkäme, eher die Steine hätten schreien müssen. So giebt Gott dem Menschen wohl einen Tag, da ihm die Gnade besonders nahe ist. Er selbst aber ist einmal wie das andere. Eben, wie die Sonne zwar einerlei ist; aber auf Erden ist so vieles, das Schatten wirft. Gott streckt immer die Hände nach uns aus und bewirbt sich um uns, wir aber wenden uns von ihm ab. Wohl denen, die der Heimsuchung Gottes froh werden. *E scr. rel.*] — εἰρήνη ἐν οὐρανῷ, *pax in coelo*, 2, 14. not.

v. 39. φαρισαίων, *pharisaeorum*. Molesti interpellatores. [Nimium videtur inflatae atque invidae hypocrisi quicquid non est vulgare et quotidianum: at nescit reprimi divina virtus. *Harm. p. 445.*]

v. 40. οἱ λίθοι, *lapides*. Virtus semel ex Deo profecta non redit re infecta. Invenit quod agitet, quicquid rerum sit. *Lapides* erant in eo loco. — κεκράξονται· Utuntur LXX hoc verbi tempore.

v. 41. ἰδὼν, *videns*. Novus gradus appropinquandi. Aspectus movebat. Eo ipso postea in loco Romana fuit obsidio. Vid. ad Matth. 24, 15. — [ἔκλαυσεν, *flevit*. En tibi mansuetum Regem, inter ipsa discipulorum jubila! Jesus super Hierosolymis lacrimatur: nec tamen quenquam cogit. *V. g.* — Ecquis vero gladium oris Ejus perferet, quum apparebit equo albo vectus? Apoc. 19, 11. etc. *Harm. p. 446.*] — ἐπ' αὐτῇ, *super ea*, non super se, conf. 23, 28.

v. 42. εἰ· *utinam!* לוּ LXX εἰ, Jos. 7, 7. — ἔγνως, *cognovisses*, *quae ad pacem tuam* faciunt. Conf. v. 44. — καὶ σὺ, *tu quoque*, discipulorum exemplo, v. 37. — καί γε, *et sane* etiamnum post tot dies acceptabiles. — ἡμέρᾳ σου, *die tuo*, die plane singulari. V. 44. fin. Ps. 118, 24. — ταύτῃ, *hoc*, post tot alios dies, cum posses saluti tuae consulere. — τὰ· Hoc pendet ab ἔγνως. — εἰρήνην, *pacem*. Antitheton *hostes*, versu seq. [Connotatur pax coelestis, coll. v. 38. *V. g.*] — ἐκρύβη, *occultata sunt*, justo quoque judicio Dei. [Die geist-

---

[1]) λέγοντες, *dicentes*. Id ipsum h. l. impletum est, quod in Galilaea praedixerat Salvator, 13, 35. *Harm. p. 445.*

liche Blindheit und Sicherheit der Menschen ist vor Gott wie der Selbstbetrug eines Kranken, der sagt ihm sei wohl, und die Umstehenden weinen um ihn. *E scr. rel.*]

v. **43**. ἡμέραι· *dies*, multi, quia unum diem non observas. V. 42. — καὶ, καὶ, καὶ, *et*, *et*, *et*. Tres gradus angustiarum. — συνέξουσι, *prement*. Titus muro condito omnem exitum praeclusit.

v. **44**. τὰ τέκνα σου, *et liberos tuos*. Aetas praesens notatur, ad XL annos, uti 23, 28. Matth. 24, 34. — ἐν σοὶ, *in te*. Paschae tempore congregatus erat populus, quum urbs cingeretur. — [λίθον ἐπὶ λίθῳ, *lapidem super lapide*, in ipso etiam urbis templo. *V. g.*] — ἀνθ' ὧν, *quia*. Varias vastatae urbis causas a variis peccatis repetiere Judaei, ut notat Lightfootus: vera causa hoc loco indicatur. —[οὐκ ἔγνως, *non cognovisti*, Rom. 10, 19.; neque etiam voluisti, 13, 34. *V. g.*]

v. **45**. [1]) ἱερὸν, *templum*, arcem religionis, ubi conspecto ejus zelo debebant agnoscere quae *pacis* forent.

v. **46**. γέγραπται, *scriptum est*. Vid. Matth. 21, 13. not.

v. **47**. [διδάσκων, *docens*. Regem id quam maxime decuit. — καθ' ἡμέραν, *quotidie*. Gratiosa visitatio! *V. g.*]

v. **48**. ἐξεκρέματο. ἡ δὲ ψυχὴ αὐτοῦ ἐκκρέμαται ἐκ τῆς τούτου ψυχῆς Gen. 44, 30. Populi assiduitas aditum hostibus obstruebat.

CAPUT XX.

v. **1**. [2]) Σὺν τοῖς πρεσβυτέροις, *cum senioribus*. Hi non recurrunt v. 19.

v. **3**. εἴπατε, *dicite*. Resp. *dic*, v. 2.

v. **6**. καταλιθάσει, *lapidabit*. Non erat populi, sacerdotes et scribas prophetam quamlibet verum rejicientes lapidare: sed saepe etiam perversum multitudinis studium per accidens subservit bonae causae.

v. **9**. ἤρξατο, *coepit*, postquam scribae novam ei causam dederant. — λαὸν, *populum*, muniendum contra interpellationem antistitum [et scandalum crucis imminens. *V. g.*]. — χρόνους ἱκανοὺς, *tempora longa*, post introitum populi in terram Canaan [qui annis plus 1500 ab eversione Hierosolymorum per Romanos abfuit. *V. g.*].

v. **10**. ἐν καιρῷ, *in tempore*, fructuum. — δείραντες, *verberantes*. Gradatio: *verberantes verberantes et contumelia afficientes vulnerantes*. Qualis etiam illa: *emiserunt ejecerunt*.

v. **11**. προσέθετο πέμψαι. Hebraismus LXX-viralis.

v. **13**. ἴσως· Ἴσως semel est in N. T. et semel apud LXX pro אַךְ 1 Sam. 25, 21. Denotat humanitus: opinionem, conjecturam, spem rationi congruentem (uti etiam auctores profani ἴσως pro *forte* adhibent); in re significatur divinae bonitatis simplicitas sapientissima.

v. **14**. λέγοντες, *dicentes*. Scriptura gravi ac vero sermone exprimit ipsam mentem hominum, quam ipsi saepe non tam malam putant. Cf. v. 16. Aliter Deus, in veritate, aliter homines, sibi assentantes, peccata pendunt. — ἀποκτείνωμεν, *occidamus*. Cap. 19, 47.

v. **16**. μὴ γένοιτο. Sic LXX Hebraeum חָלִילָה reddunt. Hoc dicunt: *absit*, ut heredem interficiamus. Cf. vers. seq. et Joh. 12, 34. [Frequenter homines id malitiae, quod Deus ipsis exprobrat, recusant in se agnoscere. *V. g.*]

v. **17**. ἐμβλέψας, *intuitus*, ad acuendam animi illorum circa semet ipsos

---

[1]) καὶ, *et*. Lacrimas generosus insequitur Zelus. *V. g.*

[2]) διδάσκοντος, *docente*. Ambulavit, docuit, Evangelium praedicavit in templo ut in sua prorsus aede. *V. g.*

attentionem. Accentus gestus vultus saepe vim verborum facit expressiorem. — γεγραμμένον, *scriptum*. Matth. 21, 42. not.

v. 18. ἐκεῖνον, magnum *illum* lapidem, de quo pridem in Psalmo praedictum.

v. 19. ἐν αὐτῇ τῇ ὥρᾳ, *eadem hora*, crescente odio. Coll. 19, 47. — καὶ ἐφοβήθησαν. καὶ *sed timuerunt*. — γὰρ, *enim*. Ref. ad *quaesiverunt*. — πρὸς αὐτοὺς, *ad ipsos*, in ipsos.

v. 20.[1]) λόγου. Idem casus v. 26., ῥήματος. — τῇ ἀρχῇ· *potestati* principum Judaicorum, et deinceps Pilato.

v. 21. ὀρθῶς, *recte*, rigide, sine flexu.

v. 27. [ἀντιλέγοντες, *contradicentes*. Veritas est antiquissima: error nova est adversus istam contradictio; quanquam pro antiquiori etiam opinionem suam habeant subinde errantes. *V. g.*] [Zadok, von dem die Sadducäer, mag ein feiner Mann gewesen sein; er hat gesagt, wenn auch keine Belohnung und Bestrafung wäre, so sollte man doch Gott lieben: wie, wenn ich einen guten Freund habe, so liebe ich ihn, auch wenn ich keinen weitern Nutzen oder Vorteil von ihm habe. Das haben aber hernach Zadoks Jünger unrecht verstanden, und haben gesagt, es sei wirklich keine Belohnung, keine Bestrafung, keine Auferstehung der Toten: und sind hernach rohe Leute worden; wie diejenigen sind, die man Epicurer nennet. *E scr. rel.*]

v. 31. καὶ οἱ ἑπτὰ, *etiam septem*, id est, reliqui de septem.

v. 34. οἱ υἱοὶ τοῦ αἰῶνος τούτου, *filii seculi hujus*, qui subjacent legi mortalitatis, ne piis quidem omnibus exceptis [qui, quales erunt, non jam sunt. *V. g.*]. Antitheton *filii Dei*, v. 36.

v. 35. καταξιωθέντες, *digni habiti*. Sane magna dignatio. Sic. 21, 36. — τοῦ αἰῶνος ἐκείνου καὶ τῆς ἀναστάσεως, *seculum illud et resurrectionem*. Etiam ante resurrectionem fit ingressus in *seculum illud*. — ἐκ νεκρῶν, *ex mortuis*. Omnes resurgent: sed pii resurgent *ex* impiis, de quibus non praedicatur *resurrectio*, sed animae cum corpore conjunctae interitus profundior. Sic Act. 4, 2.

v. 36. οὔτε, *neque*. Habent corpus ita perfectum, ut nec legi matrimoniali nec morti, quae successioni fratrum locum fecit, subjaceant. Status firmior Adamico. — ἰσάγγελοι γὰρ, *similes enim angelis*. Aetiologia cur tum nuptiae nullae. — υἱοὶ τοῦ θεοῦ, *filii Dei*, perinde ut angeli. — τῆς ἀναστάσεως· *resurrectionis* immortalitatem complectentis. Antitheton ad *mori*, et Ploce. — ὄντες· Resolv. *quia sunt*.

v. 37. καὶ μωσῆς· non modo prophetae ceteri, sed *etiam Moses*. — λέγει, *dicit*, verba Dei de Se loquentis perscribens.

v. 38. πάντες, *omnes*. Abraham Jsaac et Jacob, et omnes hominibus defuncti, quorum Deus est Deus. *Hominibus* defuncti sunt: αὐτῷ, *ei*, Deo, vivunt. — γὰρ, *enim*. Haec ipsa est conclusio, in qua locus erat *ergo* particulae: sed pro ea *nam* ponitur, uti Rom. 3, 28., hoc sensu: adhibita est argumentatio; nam hoc caput veritatis erat demonstrandum. — αὐτῷ, *ei*. Deo, non mortalibus. Ita autem vivunt Deo, ut Deo fruantur. [1 Petr. 4, 6. *V. g.*] — ζῶσιν, *vivunt*, anima: atque adeo vivent, anima et corpore. Tempus totum animae a corpore sejunctae est veluti momentum respectu conjunctionis primitus intentae et aeternum duraturae: et respectu Dei, cui futura sunt minime remota, immo praesentissima. Rom. 4, 17.

v. 39. καλῶς εἶπας, *bene dixisti*. Hoc quoque nomine veritas libere dicenda, quod, cum offendat nonnullos, aliis tamen probetur.

v. 41. [πῶς λέγουσι, *quomodo dicunt:* Exegetae, doctores. *V. g.*]

---

[1]) δικαίους εἶναι, *justos esse*. Tanquam si de conscientia solliciti essent quaerentes. Eam qui curat, liquidum reapse responsum aufert. *V. g.*

v. 42. ἐν βίβλῳ ψαλμῶν, *in libro Psalmorum.* Eo tempore jam pridem uno corpore collecti legebantur Psalmi.

v. 45. [παντὸς τοῦ λαοῦ, *omni populo.* Ab hominibus noxiis publice dehortari summae necessitatis res est. *V. g.*]

v. 46. [θελόντων, *volentium.* Saepe rem in se non malam vitiat voluntas. *V. g.*]

CAPUT XXI.

v. 1. Ἀναβλέψας, *suspiciens,* ab auditoribus ad alios. [Quicquid egeris, ad te quoque tuamque actionem et mentem suspicit Jesus. *V. g.*]

v. 2. τινὰ καὶ χήραν· *aliquam, eamque viduam.* [1])

v. 5. ἀναθήμασι, *donis.* Erant varia monumenta pretiosa illuc in perpetuum dedicata. Vide Josephum. [Talia hodie sunt v. gr. vexilla cippi et id genus reliqua, in templis suspendi et erigi solita. *V. g.*]

v. 6. ταῦτα, *haec.* Subjectum. Sequitur praedicatum, quod subdividitur in subjectum et praedicatum. *Haec* sunt ejusmodi, ut *dies veniant,* etc. Sic LXX 2 Reg. 1, 4.: ἡ κλίνη ἐφ' ἧς ἀνέβης ἐκεῖ, οὐ καταβήσῃ ἀπ' αὐτῆς.

v. 7. οὖν, *igitur.* Particula admirandi cum assensu. — σημεῖον, *signum.* Quaestioni de signo utraque pars responsionis satisfacit. V. 11. 25.

v. 8. ὁ καιρὸς ἤγγικε, *tempus appropinquavit,* tempus Messiae. Res in thesi vera. Marc. 1, 15. Verus Messias multos charakteres habet, quorum unus est tempus verum, adventus utriusvis. Sed falsi Messiae et impostores falsum tempus Hierosolymae, regno Dei illustrandae, tum jactarunt cum vastitas ingrueret. V. 24.

v. 9. πολέμους, *bella,* inter aequales. — ἀκαταστασίας, *seditiones,* inferiorum contra superiores, et dissidia intestina, quibus κατάστασις, *constitutio,* populorum tollitur. Haec sunt *bellorum* ulteriorum praeludia. Hoc inprimis capite Lucas verba Domini, ut ea Matthaeus et Marcus referunt, variata oratione interpretatur. V. 15. 20. etc. Ita pro *bellis et rumoribus bellorum* apud illos hîc *bella et seditiones dicit.*

v. 10. τότε ἔλεγεν αὐτοῖς, *tunc dicebat illis.* Indicatur brevis pausa interjecta. V. 29.

v. 11. φόβητρά τε καὶ σημεῖα, *terriculamentaque et signa,* ἓν διὰ δυοῖν. Haec videntur fuisse in inferiore regione coeli: coll. v. 25., ubi majora sequentur. Non omnia prodigia sunt contemnenda. Vide Josephum iterum.

v. 12. πρὸ, *ante.* πρὸ hîc non tam tempus notat, coll. Matth. 24, 9., quam momentum rerum, uti 1 Petr. 4, 8.

v. 13. ἀποβήσεται, *evadet,* exitu salutari. Phil. 1, 19. — ὑμῖν, *vobis.* Marcus cap. 13, 9. *illis. Apostoli* functuri erant testimonio ad *illos.*

v. 14. θέσθε, *ponite.* Id unum laborate ne laboretis. [Optimum scilicet studium est Deo se committere. *V. g.*]

v. 15. ἐγὼ, *ego.* Mt. 10, 20. id attribuitur Spiritui *Patris:* nunc Jesus loquitur pro statu exaltationis suae. — δώσω, *dabo,* praesentissimus vobis semper. — στόμα, *os.* Huc ref. mox *contradicere.* Saepe martyribus, etiam lingua exsecta, datus est sermo, in Afrika Belgio etc. Vid. Wits. Misc. T. 2. p. 901. ss. — σοφίαν, *sapientiam.* Huc ref. mox *resistere. Sapientia* potentia. — ἀντικείμενοι, *qui adversantur.* Hoc facile: non facile *contradicere resistere.*

---

[1]) v. 3. ἀληθῶς, *revera.* Cum Marco multoties Lucas conspirat: sed locutiones hebraicas Marcus amat prae Luca. Lucas graecum ἀληθῶς frequentius ponit quam hebraicum ἀμήν. Sic reliqui evangelistae largi sunt in adhibenda voce *Rabbi,* quâ Lucas utitur nunquam. Ut Paulus gentium apostolus fuit: sic Lucas, Pauli comes, ad gentes potissimum in scriptis suis respexit. *Harm. p. 474.*

v. 16. καὶ ὑπὸ· *etiam a parentibus*, non modo ab alienis. [De Petri vel Johannis (Marc. 13, 3.) minus consentaneum est h. l., quam de reliquorum apostolorum discipulorumve parentibus cogitare. *V. g.*] — θανατώσουσιν, *occident*, quosdam: ut Jacobum, Johannis fratrem.

v. 18. θρὶξ, *pilus*. Proverbialis locutio. — οὐ μὴ ἀπόληται, *non peribit*, videlicet sine speciali providentia Dei, sine praemio, ante tempus. Plerique, aut certe aliqui, apostoli vixerunt ultra vastationem Hierosolymorum.

v. 19. ὑπομονῇ ὑμῶν· *in patientia vestra*, ad quam vocati estis. Paradoxon. Mundus animam suam obtinere conatur vim vi repellendo. Sancti non ita. Ap. 13, 10. — κτήσεσθε· salvas *obtinebitis* (Matth. 24, 13.), cum usufructu vestri. — ψυχὰς, *animas*, etiamsi cetera amittatis. [Patientia omnium maxime conducit. Obnitendo et recalcitrando pessime res agitur. *V. g.*]

v. 20. στρατοπέδων· *exercitibus*, legionibus. — γνῶτε, *scitote*. Obsidio non solvetur. Judaei obstinati, cum obsidio jam ad summa venisset, tamen putarunt obsidionem solutum iri.

v. 21. [1]) αὐτῆς, *ejus*, urbis: in qua interim manendum fuit. 24, 47. 49. — οἱ ἐν ταῖς χώραις, *qui in regionibus*, qui habitant in oppidis et pagis. Vid. ad Mt. 24, 16.

v. 22. ἐκδικήσεως· *ultionis plenae*. Matth. 23, 35. Corripit ultio non fugientes. V. 23. Ex. 9, 19. s. Qui non fugit monitus, et involvitur, habeat. Magnam emphasin hoc verbum habet. 2 Macc. 6, 14. — γεγραμμένα, *scripta*, v. gr. apud Danielem.

v. 23. ἐπὶ τῆς γῆς, *in terra*, etiam extra Judaeam. Eadem phrasis v. 25., sed majori vi v. 35. — ἐν [2]) τῷ λαῷ τούτῳ, *in populo hoc*, qui tantam gratiam coelestem spreverit. [Parcitur hac in causa Israëlis nomini. *V. g.*]

v. 24. ἔσται πατουμένη. Hoc plus sonat quam πατηθήσεται, *calcabitur; erit calcata*, nec non profanata. Cf. not. ad 1 Tim. 1, 9. Congruit pristini nominis *Jebus* etymon. Sic, *urbem sanctam calcabunt menses quadraginta duos* etc., Ap. 11, 2. ss.; quanquam ibi de uno quodam eoque praecipuo, apud Lucam autem de omnibus calcationis *temporibus* agitur. Sane quomodocunque XLII menses illos resolvas, Jerusalem jam diutius calcata est a Romanis Persis Saracenis Francis Turcis, et posthac calcabitur donec impleantur *tempora gentium*. Sunt autem *tempora gentium* tempora ad ipsam calcationem urbis definita gentibus: eaque terminabuntur ad earum conversionem consummatissimam. Rom. 11, 25. Ap. 15, 4. Nam sane gentes calcantes tantisper minus credunt. *Tempora gentium* dicuntur, uti *tempus ficuum*, *tempus mortuorum*. Marc. 11, 13. Ap. 11, 18. Non infertur hinc templum cultumque umbratilem instauratum iri: sed tamen multi tum ibi erunt, ut ne hodie quidem nulli sunt, cultores Christiani nominis, et erunt ex populo Israël; eodemque postremo incurret Gog et Magog. Ap. 20, 9. ἄχρι, *donec*, tacite limitat. Ab hoc versu ad v. 27. summatim comprehenduntur tempora omnia vastationem urbis insecutura usque ad finem omnium rerum. — καιροὶ ἐθνῶν· *tempora gentium* propria. Non dicitur αὐτῶν, *illarum*, sed nomen *gentium* iteratur, ad ostendendam eventus cum praedictione convenientiam. Non additur articulus. *Tempora Israëlis*, quae perpetua fuissent, si obedisset, Ps. 81, 16., interpellantur per *tempora gentium*. Haec *tempora* habuere sua intervalla, ut seculo IV. XII. Plurale. Tempus quoddam gentium impletum est imperante Constantino; et tum remisit conculcatio Jerusalem: sed non in perpetuum. Tempora quibus Hierosolyma tenuere Christiani, fuere brevia intervalla, si conferas ad tempora quibus urbem tenuere gentes.

v. 25. σημεῖα, *signa*, diversa ab iis de quibus v. 11. — ἐν ἡλίῳ, *in sole*.

---

[1]) τότε, *tunc*. Omnis humana prudentia ubi deficit, ibi veri nominis Christiani Magistri sui ac Domini verbo juvantur atque ductu. *V. g.*

[2]) Omissioni particulae ἐν tum utriusque Ed. margo tum V. g. favet. *E. B.*

Sermo proprie accipiendus: quia *terra mare coelum* distincte enumerantur. [Quae in primis Creationis diebus memorantur, ea inverso hîc ordine posita sunt: 1) sol et luna cum astris. 2) terra et mare. 3) coelum. *V. g.*] [Wenn man ein Haus abbricht, so wird das zuerst destruiert, was am letzten gebaut worden ist, und am allerletzten kommt's an das, was zuerst gemacht worden. Ita fiet in destructione hujus universi. *E scr. rel.*] — [ἐπὶ τῆς γῆς, *super terra*, v. 26. 35. *V. g.*] — συνοχὴ, ἀπορία, ἀποψυχόντων· *Angor*, *haesitatio*, *exanimatio*, sunt in gradatione. — ἐθνῶν· *gentium* cunctarum: quibus opponuntur *homines* singuli, etiam Judaei, v. sq. — ἤχους· Vulgo ἠχούσης. Atqui non dicitur *sonare mare et salum*. Sed maris est ἦχος, *sonus*, *et* σάλος, *salum*, quo auditus et visus percelluntur. Cf. Ps. 46, 4.: ἤχησαν καὶ ἐταράχθησαν τὰ ὕδατα αὐτῶν. ἦχος etiam neutrum est, ut docuimus in Appar. crit. p. 546. [Ed. II. p. 208.] Quattuor sunt incisa, terroris aeque significationem habentia: καὶ ἔσται σημεῖα ἐν ἡλίῳ καὶ σελήνῃ καὶ ἄστροις· καὶ ἐπὶ τῆς γῆς συνοχὴ ἐθνῶν· ἐν ἀπορίᾳ ἤχους θαλάσσης καὶ σάλου· ἀποψυχόντων ἀνθρώπων κτλ. Illud ἐν ἀπορίᾳ arctius cum subsequentibus quam cum antecedentibus connectitur, sive ἤχους καὶ σάλου sit genitivus objecti sive temporis. Genitivus objecti hoc quidem loco insolentem videri possit atque contortam dare constructionem, quia ἀπορία, si *penuriam* denotat, genitivum materiae habere solet, ut ἀπορία σίτου, χρημάτων κτλ. Sed non desunt locutiones similes: ἡ ἐξουσία ὑμῶν, *potestas vestri*, 1 Cor. 9, 12., τὸ ὑμέτερον ἔλεος, *misericordia erga vos*, Rom. 11, 31., ὁ φόβος τῶν ἰουδαίων, *timor ab Judaeis*, Joh. 7, 13., ταραχαὶ σκιᾶς θανάτου, Job. 24, 17.: ubi ταραχαὶ sunt בלהות ut בהלה est ἀπορία Lev. 26, 16. Si id non satisfacit, ἤχους καὶ σάλου debet accipi pro genitivo temporis, ut χειμῶνος, νυκτὸς, σαββάτου. [So auch im Tod. Da wird es finster. Da kommen Wasserwogen in der Anfechtung und Bäche Belial! Verschmachten, gleich einer Schnecke. Wer glaubt es aber! *E scr. rel.*] — [θαλάσσης, *maris*, prae gaudio. Ps. 96, 11—13. 98, 7—9. *V. g.*]

v. 26. φόβου καὶ προσδοκίας, *timore et exspectatione*, *timor* praesentium, *exspectatio* futurorum. Ne sancti quidem prorsus erunt immunes a terrore quodam: coll. 24, 37. 38.: sed mox se colligent. — αἱ γὰρ δυνάμεις, *virtutes enim*. Hoc jam non solum signum, sed unum *eorum*, *quae superveniunt*.

v. 27. [ἐρχόμενον, *venientem*, ad judicium. V. 36. — ἐν νεφέλῃ, *in nube*. Singularis. Cf. not. ad Matth. 24, 30. *V. g.*]

v. 28. ἀρχομένων, *incipientibus*. Cf. *initium* Matth. 24, 8.; hinc *his* ref. ad v. 8. s. 10. ss., et h. l. agitur de praeparatione ad propiora: versu *autem* 34. s. de praeparatione ad novissima. — ἀνακύψατε καὶ ἐπάρατε, *suspicite et allevate*, ut respondentem exspectationi vestrae eventum cernatis quamprimum et cum gaudio amplectamini. Cf. 24, 5. Job. 10, 15. *Caput* tollere LXX ἀνακύψαι. Iidem ἆραι κεφαλὴν, Jud. 8, 28. — ἀπολύτρωσις, *liberatio*, a multis aerumnis, v. 12. 16. s. Liberatio ab aerumnis Judaicis. [Stantibus nimirum cum Urbe ac Templo umbris Leviticis regnum Dei seu christianae religionis liberum exercitium nondum expedito fruebatur loco. Cum aestatis hoc suavitate comparatur, v. 30. 31.: sed antiqua prius tollenda erant. *V. g.*]

v. 29. συκῆν, *ficum*, arborem frequentem et tempestivam. — πάντα· *omnes* arbores, bonas et malas.

v. 30. ἀφ' ἑαυτῶν, *a vobis ipsis*, etiamsi nemo vos doceat. Hoc etiam in apodosi subauditur. — γινώσκετε· *nostis*.

v. 31. ἡ βασιλεία, *regnum*, cui urbs vetus cedere debet. [Vide 9, 27. Occisis malis vinitoribus vinea aliis fuit elocata. Matth. 21, 41. 43. *V. g.*] — [Regnum coelorum memoratur Matth. 3 et 4, et quotiescunque vetustas novo gradu aboletur, regno Dei plus datur loci. Ergo Regnum Dei venit, quando

Judaismus et Jerusalem, quatenus sedes ejus erat, Luc. 16, 31., atque adeo mundus ipse destruitur. Matth. 16. v. ult. *E scr. rel.*]

v. 32. [1]) πάντα γένηται, *omnia fiant.* Sermo est de iis quae erant in quaestione v. 7. quaeque tractantur v. 8—24., quanquam ne appendix quidem plane excluditur, v. 25—27. Namque initio semel facto cetera nunquam intermittunt, sed semper fiunt et volvuntur ad finem.

v. 34. μήποτε βαρηθῶσιν, *ne graventur.* βάρος dicit torporem somnolentum. Matth. 26, 43. — ἐν κραιπάλῃ καὶ μέθῃ, *in crapula et ebrietate.* κραιπάλη *crapula* est, quam ebrietas hesterna peperit. — μερίμναις βιωτικαῖς, *curis vitae*, plantandi, parandi vestes hortos domos. 17, 27. 28. [Unter solchem Aschenhaufen kommt keine Flamme auf. Wir müssen mit der Kreatur umgehen; das soll uns aber eine Busse sein und nicht eine Sorge um diese Nahrung. Das Herz sei frei, bereit, ja froh, jeden Augenblick dem himmlischen Beruf entgegen zu gehen. *E scr. rel.*] — αἰφνίδιος· *subitus*, nec opinatus, improvisus. Idem epitheton 1 Thess. 5, 3. Huc ref. *enim*, v. 35. — ἐφ᾽ ὑμᾶς, *super vos.* His opponuntur ceteri, meri *terricolae;* quorum character exprimitur cap. 17. versu cit. — ἐκείνη, *ille*, novissimus. Antitheton ad *haec.* Congruit universalitas, v. sq.

v. 35. ἐπὶ πάντας τοὺς καθημένους ἐπὶ πρόσωπον πάσης τῆς γῆς. LXX Jer. 25, 29.: ἐπὶ πάντας τοὺς καθημένους ἐπὶ τῆς γῆς. Cf. ὑμᾶς, *vos*, v. 34. not.

v. 36. ἀγρυπνεῖτε, *vigilate*, Marc. 13, 33. — ἐν παντὶ καιρῷ δεόμενοι, *in omni tempore orantes*, 18, 1. *Omni tempore*, sive *haec* proxima futura spectentur [ταῦτα πάντα, citeriora, urbi eventura, *Not. crit.*], sive *dies ille Filii hominis.* V. 28. 34. Haec clausula complectitur totum sermonem de urbe et de universo. [Keines denke: ich werde es nicht erleben. Schon den Aposteln galt die Mahnung; schon sie haben gewacht. War es bei ihnen vergebliche Mühe? Verachte nicht die Langmut Gottes. Du wirst doch für alle Stunden und Augenblicke Rechenschaft geben müssen. *E scr. rel.*] — ἐκφυγεῖν, *effugere*, subito. — σταθῆναι· De vi verbi vid. ad Matth. 12, 25.

v. 37. [τὰς ἡμέρας, *per dies.* Ad dies proxime praecedentes hoc spectat, coll. 19, 47. Nam Salvator Matth. 23, 39. 24, 1. templum reliquit. Id quod Lucas postponit, utpote cum 22, 1. 2. cohaerens; quanquam apud Matthaeum et Marcum sermonis Jesu nonnihil interlabitur. *Harm. p. 482.*]

v. 38. πᾶς ὁ λαὸς ὤρθριζε, *omnis populus mane veniebat.* Longe aliter paulo post, 23, 18.

CAPUT XXII.

v. 1. Ἡ λεγομένη, *dictum.* Praesupponit Lucas hos ad quos scribit, non omnes scire quid fuerit Pascha Judaicum. Sic Joh. 2, 13. add. Joh. 19, 40. 42.

v. 2. [2]) γὰρ, *enim.* Causa cur quaesierint modum. [Miserrimus timor, a gaudio nefando exceptus, v. 5. *V. g.*]

v. 3. εἰσῆλθε, *ingressus est.* Tempus rei indicatur Joh. 13, 27. [Ante azymorum diem horrenda res dictu contigit, v. 7. Joh. 13, 1. *V. g.*]

v. 4. τοῖς ἀρχιερεῦσι καὶ τοῖς στρατηγοῖς, *pontificibus et ducibus militiae.* Diversa hominum genera conspirabant. στρατηγοὶ τοῦ ἱεροῦ duces Judaeorum, *Officiere*, qui templi excubiis praeerant. V. 52. Act. 4, 1. Coll. 1 Macc. 4, 60. 61.

v. 5. ἐχάρησαν, *gavisi sunt*, ut re optata nec opinata. — συνέθεντο· *pacti sunt.*

v. 7. ἦλθε, *venit.* De *propinquitate*, non de ipso *adventu* diei azymorum, hoc interpretatur Sosimus Perastianus Cephaloniensis, hoc consilio, ut pascha in sabbatum detrudat. Vid. Cl. Hermanni Hist. controv. de Azymo, p. 489.

---

[1]) ἡ γενεὰ αὕτη, *haec generatio.* Hunc sermonem inter et vastationem Hierosolymorum 40 annorum spatium intercessit. *V. g.*

[2]) καὶ ἐζήτουν, *et quaesiverunt.* Idem Judas quaesivit, v. 6. Pessimum studium! *V. g.*

Atqui hoc *venit* multo strictius est, quam *appropinquavit* v. 1. Quare plane ipsum adventum diei azymorum notat Lucas, perinde ut Matthaeus et Marcus. — [ἔδει, *oportuit*, ex legis praescripto. *V. g.*]

v. 8. πέτρον καὶ ἰωάννην, *Petrum et Johannem.* Petrus anteibat amplitudine: et tamen Johannes erat familiarior. [Horum uterque dum perageret mandata, novem reliquos, proditore excluso, in fide etiamnum confirmare eo magis Jesus potuit. *V. g.*]

v. 13. εὗρον, *invenerunt*, cum gaudio fidei.

v. 14. [ἡ ὥρα· *hora* vespertina, agno paschali destinata. *V. g.*]

v. 15. καὶ, *et.* Describitur versu 15—18. quaedam quasi prolusio S. Coenae. Coll. Matth. 26, 29. — ἐπεθύμησα, *cupivi. Cupierat* discipulorum causa, quibus in hac ipsa demum valedictione se magis patefacere voluit: sua causa, quia statim erat intraturus in gloriam suam. — τοῦτο· *hoc* singulariter memorabile. — πρὸ, *ante.* Declaratur illud *hoc.* [Vix tantum temporis hostes Ei relinquebant: attamen eo usque differre rem coacti sunt, dum et convivium paschale et reliqua plura transissent. *V. g.*]

v. 16. ἕως ὅτου, *usque dum.* Tum erit convivium coeleste. V. 30. [Nun war es das letztemal. Aber nicht auf ewig. Er sieht hindurch durch die bevorstehende Jammerstunde. *E scr. rel.*] — πληρωθῇ, *impleatur.* Agnus paschalis typus regni coelestis. — ἐν τῇ βασιλείᾳ, *in regno.* V. 18. 30.

v. 17. δεξάμενος· Δέχομαι dicitur de eo quod praebetur. Jesus egit ut paterfamilias: poculum sibi porrigendum curavit. — ἑαυτοῖς, *vobis ipsis.* Videtur ipse bibisse prius: coll. v. praecedd. Non item v. 20.: coll. Matth. 26, 26. not.

v. 18. γὰρ, *enim.* Id est, nolite exspectare dum ego amplius hîc bibam. — ἀπὸ τοῦ νῦν. Habet hoc notabilis pars codicum. Respondet τῷ οὐκέτι v. 16., ἀπ᾽ ἄρτι Matth. 26, 29.

v. 19. τοῦτο, *hoc. Hoc poculum* dicitur v. 20. Sed h. l. non additur *panis*: quia *panis* non tam apte congruit termino complexo quam *poculum.* — τὸ ὑπὲρ, *quod pro.* Ut in V. T. unius ejusdemque victimae pars est oblata Deo, pars ab Israëlitis comesta: sic unum illud corpus, quod Jesus Christus Patri obtulit, accipiunt Christiani in S. Coena. ὑπὲρ, *pro*, i. e. ἀντὶ, Matth. 20, 28. — διδόμενον, *datur*, in mortem. — ποιεῖτε, *facite*, edite. *Facere* non habet h. l. notionem sacrificialem. Injuria est in unicum sacerdotem N. T., potestatem et dignitatem sacerdotalem coram Deo tribuere ministris S. C. — ἀνάμνησιν, *recordationem.* Vid. 1 Cor. 11, 25. 26. not. [In primo isto actu praesentem adhuc Jesum habebant, adeoque recordationi non erat proprie locus. Futura itaque hoc vocabulo prospiciuntur. *V. g.*]

v. 20. ὡσαύτως, *similiter.* Ergo duas partes S. Coenae nec separare debemus nec confundere: quasi panis sine poculo sufficiat aut cum corpore jam sumatur sanguis. Incivile veteres duxere panem bibere: neque nostrum est potum Domini edere. — τὸ ποτήριον, *poculum: sumens dedit.* τὸ habet vim relativi ad v. 17., ubi memoratur poculum cum vino. Namque nomen bis positum persaepe primo loco non habet articulum, deinceps habet. Matth. 2, 1. 7. 1 Cor. 8, 1. Hebr. 2, 8. — μετὰ τὸ δειπνῆσαι· *post coenam* non sacramentalem: facto transitu ad majora et ultima. — ἡ καινὴ διαθήκη ἐν τῷ αἵματί μου, *novum testamentum in sanguine meo.* Aequipollet illi phrasi *sanguis meus* qui est *novi testamenti.* Cf. not. ad 1 Cor. 10, 16. Sic dicitur *promissio Spiritus*, i. e. *Spiritus promissus*, Gal. 3, 14. — τὸ ὑπὲρ ὑμῶν ἐκχυνόμενον, *qui pro vobis effunditur.* Hoc est pars praedicati (nam poculum plenum non effunditur, sed ebibitur): et cum illo commate *in sanguine meo* per appositionem jungitur, qualis 2 Cor. 8, 23. 11, 28. not. Ap. 1, 5. LXX Lev. 6, 8., al. 15. Gen. 21, 33. Deut. 33, 16.

v. 21. πλὴν, *veruntamen.* Antitheton inter *quod datur*, v. 19., et *tra-*

dentis, h. l. Suavissimum sermonem Jesu cum discipulis [v. 15—20. *E. B.*] mox abruptum iri significat [simulque subinnuit se proditoris operâ jamjam subtractum iis fore, adeoque sui *recordationem* discipulis in posterum esse celebrandam. *V. g.*]. Haec particula argumento est Judam interfuisse coenae dominicae. Coll. v. 14. Continuum esse hunc sermonem ex eo patet, quod Lucas ne formulam quidem illam, qua saepe utitur, *et dicit*, hîc posuit. — ἡ χεὶρ· *manus*, quae S.Coenam sumpsit quaeque hostibus perfidam fidem dedit [sumptis 30 argenteis. *V. g.*]. Sic Theodosio dixit Ambrosius: „Istasne adhuc stillantes injustae caedis cruore manus extendes, iisque sanctissimum Domini corpus prehendes?" — [μετ' ἐμοῦ, *mecum*. Non *vobiscum* ait. Proditorem igitur a reliquis discipulis segregans, sibi uni jam cum isto, tanquam hoste quidem, rem esse docet. *V. g.*]

v. 22. [κατὰ τὸ ὡρισμένον, *secundum id quod definitum est*. Quid definitum sit vel destinatum, ex Scriptura licet cognoscere. V. 34. Marc. 14, 21. *V. g.*]

v. 24. δὲ καὶ· Non modo proditor, *sed etiam* undecim molestiam exhibuere Domino. — φιλονεικία, *contentio*, periculosa. Cf. v. 31. [Intra urbem omnino contentio ista contigit: ad quam sedandam quae locutus est Jesus, iis Lucas praeter alia praedictionem de Petro abnegaturo jungit, quam Matthaeus et Marcus post exitum ex urbe memorant. *Harm. p. 516.*] — τίς δοκεῖ, *quis videatur*, quis sit, omnium suffragiis. — μείζων· *major*, ut primus, secundus, tertius etc. Non modo de maximo erat quaestio.

v. 25. εὐεργέται· Aristot. Eth. 1, 8. cap. 13.: βασιλεῖ πρὸς τοὺς βασιλευομένους φιλία ἐν ὑπεροχῇ εὐεργεσίας. Cf. Not. ad Chrys. περὶ ἱερωσ. p. 452. Sic 2 Macc. 4, 2. Onias dicitur ὁ εὐεργέτης τῆς πόλεως. — καλοῦνται· Medium. Hunc titulum sibi vindicant.

v. 26. [1]) νεώτερος, *junior*, aetate vel discipulatu.

v. 27. γὰρ, *enim*. Suo exemplo propositum probat. — ἐγὼ, *ego*. Jesus in prima persona loquitur, ubi sermo est de ministrando: antea in tertia, *quis enim major?* — ἐν μέσῳ ὑμῶν· *in medio vestri*, aequo loco. Provocat ad praesens.

v. 28. δὲ, *autem*. Plus vobis obtinget quam speratis: non primatus qualiscunque inter vos, sed singulis *regnum*. [Egregie sane producere Suos Dominus novit. Hanc ipsam praerogativam tum temporis eis aperuit, quum periculum eâ superbiendi minus immineret. *V. g.*] — πειρασμοῖς, *tentationibus*. Discipuli post *tentationem* in deserto vocati. Tota igitur vita Jesu Christi *tentationum* [a Satana, mundo, scribis etc. exhibitarum, *V. g.*] plena fuit, per quas intravit in gloriam: et sic fidelium. Etiam Christus discipulos tentavit. [Bene steterunt in omnes partes. Joh. 6, 68. *V. g.*]

v. 29. κἀγὼ· *et* vicissim *ego*. Sensus est: et ego vos in tentationibus periculosis vestris illaesos praestabo (cf. Ap. 3, 10.) usque dum intretis in regnum. Sed id concise exprimitur. Nam introitus in regnum praesupponit conservationem in tentationibus [cf. Joh. 6, 39. *V. g.*]. — διατίθεμαι· nunc, his ipsis verbis. Promissio ponitur ante admonitionem. V. 31. Flacius et Beza: *paciscor*. E. Schmidius: *testamento dispono*. Verbum *morienti* conveniens. Hebr. 9, 15. s. [Latius tamen mox patet ubi de *Patre* sermo est. *V. g.*] — μοι, *mihi, qui perseveravi*. — βασιλείαν, *regnum*. In regno solet esse regalis et splendida diaeta et victus, et regalis potestas ejusque exercitium. Utrumque promittitur versu sq. [Tum vero quaestio *quis major sit* omnium facile memoriâ exciderit. Ista tanta bona qui considerat, nullo negotio posthabebit mundum. *V. g.*]

v. 30. ἵνα ἐσθίητε, *ut edatis*, non ut *ministrantes*. V. 27. — ἐπὶ τῆς τραπέζης μου, *super mensa mea*. Opponitur haec *mensae hospitis*. V. 12. — καθίσησθε, *sedeatis*, in regno meo. Mt. 19, 28. — φυλὰς, *Tribus*. Singuline singulas?

---

[1]) ὑμεῖς δὲ, *vos vero*. Depressos hac allocutione alterâ istâ v. 28. evehit. *V. g.*

v. 31. σίμων σίμων, *Simon Simon.* Gravissima epizeuxis. Petrus quoque *contentionem* habuerat, v. 24., fidei inimicam. Joh. 5, 44. — ἰδοὺ, *ecce.* Id est, patet hîc res ex aperto effectu: quem tamen Petrus non ita putaret a tentatore profectum esse. — ὁ σατανᾶς, *Satanas.* Judâ non contentus. V. 3. — ἐξητήσατο, *expetivit, ex* praesidio vestro. Satan postulavit dedi sibi Petrum, uti Jobum: sed Salvator eum repulit. Antitheton ἐδεήθην, *rogavi.* — ὑμᾶς· περὶ σοῦ, *vos: de te.* Senserat magnam in Petro fidem et tamen magnam etiam labilitatem Satanas, eoque victo putabat omnes victos fore: at Jesus servato Petro, cujus ruina ceteros traxisset, omnes servavit. Totus sane hic sermo Domini praesupponit Petrum esse primum apostolorum, quo stante aut cadente ceteri aut minus aut magis periclitarentur. Erat autem primus fide, non imperio. Petri vero successor praetensus, posteaquam a fidei sinceritate descivit, fideique tamen et imperii primatum sibi uni vindicavit, totus misere in cribrum incidit. Primos fere sequuntur ceteri commilitones: primi prae ceteris periclitantur: primi inprimis sua vigilumque cura et precibus muniendi sunt. — σινιάσαι. σινίον *cribrum.* Hesychius: σινιάσαι σεῖσαι κοσκινεῦσαι. Cribro agitatur et circumagitur frumentum, idque faciunt homines purgandi ejus causa: sed Satanas perimendae apostolorum fidei causa, dum eos collideret inter se, extima et intima summa et ima conturbans. — ὡς, *ut,* tanta facilitate.

v. 32. ἐδεήθην. Insigne verbum. *Rogavi,* quamvis tu, Petre, nescires quid ageretur. Jesus pro discipulis rogavit: adeo Ipsum non potuit *expetere* Satanas. — ἵνα μὴ ἐκλείπῃ, *ut ne deficeret.* Non dicit *ut ne cribrareris.* Satanas etiamsi cribravit, tamen fidem non plane eripuit. Eclipsin fidei in Petro quaesivit Satanas: sed fidei lux statim iterum in eo post *contentionem* et post abnegationem effulsit. Petrus illa instabilitate in occulto tamen vere erat Petrus: quemadmodum Jacobus et Johannes, etsi sermonem exterius subtilem habebant, tamen vere erant filii tonitrui. — [ἡ πίστις, *fides,* quam superbia urget Satanasque in discrimen adducit. *V. g.*] — σύ ποτε. Ποτὲ (Joh. 9, 13.) etiam de brevi intervallo dici docet Eustathius. Hoc loco sonat indefinite *quandoque,* longo aut brevi intervallo. — ἐπιστρέψας στήριξον· *vicissim confirma,* pro eo atque nunc fratres per te periclitantur. ἐπιστρέφω verbum resolvendum in adverbium, ut Hebr. שׁוּב Cf. ἔστρεψε Act. 7, 42. — στήριξον, *confirma.* Quod ego tibi facio, tu fac tui similibus, quos antea labefecisti. Fecit hoc Petrus, non multo post, Act. 2. sq., et in utraque sua epistola, ubi hoc ipsum verbum saepe repetitur. 1 Petr. 5, 10. 2 Petr. 1, 12. 3, 17. 16. 2, 14. Ac saepe observes verba Jesu deinceps ab apostolis adhibita. — τοὺς ἀδελφούς σου· *fratres tuos,* inquit, non *nostros.* Nam alio modo fratres habet Petrus, alio Dominus. Fratres Petri erant apostoli ceteri, Matth. 23, 8., sed quia hi postea non eguerunt confirmatione Petri, accipiendum est de aliis fidelibus imbecillioribus.

v. 33. μετὰ σοῦ, *tecum.* Hae voculae, praesertim initio positae, emphasin habent. Cf. Ps. 18, 30. — ἕτοιμος, *paratus.* Multum sibi credit Petrus. [Plenâ voluntate et virtute haud vulgari opus fuerat. Non temere suspiceris Petrum eorum respectu quae de perseverantia discipulorum Dominique intercessione memorata modo sunt, tantopere sibi confisum esse. Atque utrumque suam quidem, sed non eam quam putabat, efficaciam habuit. *V. g.*] — εἰς, *in.* Aerumnae gravissimae captivitas et mors. [At non decuit Jesum in custodia teneri. Bona agere et docere quum semel coepisset, libere inter ipsas hostium manus et in cruce perrexit usque dum efflaret animam. *V. g.*]

v. 34. σήμερον, *hodie,* quamvis *paratus* tibi, Petre, videare. [Warum verleugnete Petrus? Aus Vergessenheit. Diese ward verursacht durch innere Furcht und äussere Welt. Sammle einen Schatz der Erkenntnis Christi. *E scr. rel.*]

v. 35. καὶ εἶπεν αὐτοῖς, *et dixit eis.* Hoc pertinet ad excitandam discipulorum

vigilantiam, ne suis viribus confidant. — ὅτε· *quum*, non *quotiescunque*. Nam semel ita missi leguntur septuaginta, 10, 4., semel duodecim. 9, 3. [Cf. not. ad Matth. 10, 1. *E. B.*] — ἀπέστειλα, *misi*. Praesentes eos aluit Dominus. — βαλαντίου καὶ πήρας, *sacculo et pera*. De differentia vocum vid. ad Mt. 10, 9. 10.

v. 36.[1]) πήραν, *peram*, *qui habet*, *tollat*. Id est, nemo vobis erit amicus, hostes multi. — ὁ μὴ ἔχων, *qui non habet*, nummos, quibus emat. — τὸ ἱμάτιον, *vestimentum*, quod magis necessarium est quam *sacculus*. — ἀγοράσει, *emet*. Vid. App. crit. Ed. II. ad h. l. Consequens est pro antecedente: id est, homines hoc tempore non modo non beneficos, sed plane hostes habebitis. Ideo apostoli ab hoc die usque ad pentecosten se non modo ut privatos, sed interdum clausos tenuere. Joh. 16, 32. 19, 27. 20, 10. 19. — [μάχαιραν, *gladium*, non ut occiderent quenquam, sed aliorum gladium ut cohiberent. *V. g.*]

v. 37. ἔτι τοῦτο· *etiamnum hoc* extremum, post tot alia. — τὸ. Marc. 15, 28. not. — καὶ, *et*. Ultimus hic gradus ceteros praesupponit. — τὰ περὶ ἐμοῦ, *quae de me*, scripta de Messia passuro. Cf. 24, 27. fin. — τέλος ἔχει, *finem habent*, consummationem nacta sunt. Modo τελεσθῆναι, *consummari*. Apud homines actum est: in re consummatio est: *finis*, Rom. 10, 4.

v. 38. ὧδε, *hîc*. In coenaculo invenerant aut secum tulerant, v. 49. [Prius enim gladiis cincti non fuerant: alias et illis Dominus eos interdixisset ad legationem instruendos, v. 35. *V. g.*] — δύο, *duo*. Cf. Joh. 6, 9. — ἱκανόν ἐστι, *satis est*, i. e. non opus est plus duobus gladiis. Breve responsum ita pronuntiavit Jesus, ut discipuli satis possent intelligere mentem ejus de emendo gladio. Cf. Joh. 14, 30. Locutio non dissimilis 1 Macc. 2, 33.: ἕως τοῦ νῦν ἱκανόν. ἐξέλθετε. Deut. 3, 26.: ἱκανούσθω σοί.

v. 39. κατὰ τὸ ἔθος, *secundum consuetudinem*. Sic instante novitate minus perculsi sunt discipuli. — εἰς τὸ ὄρος τῶν ἐλαιῶν, *in montem olivarum*. In hunc montem vacca rufa educebatur mactanda. Vid. S. R. Zeller. ad Maimon. de vacca rufa, p. 360. 501. — ἠκολούθησαν, *secuti sunt*, sua sponte.

v. 40. ἐπὶ τοῦ τόπου, *ad locum*. Ipsius *loci* aspectus commovebat Jesum. — [μὴ, *ne*. Non generatim tantummodo preces ut remedium tentationis commendantur; sed materia precum hac vocula indicatur. *V. g.*]

v. 41. ἀπεσπάσθη, *avulsus est*, serio affectu. [Dies ist die Art des ernstlichen Kampfes. Es werden uns auch einmal alle Kreaturen entgehen, da wir keine Hilfe von ihnen haben, auch vom nächsten Freund. Dazu sollen wir uns vorher angewöhnen, uns von allem entwöhnen. *E scr. rel.*]

v. 42. εἰ βούλει παρενεγκεῖν· Infinitivus pro imperativo frequens Graecis. Vid. Ap. 10, 9. not. Atque hoc quidem loco talis enallage modestiam Jesu erga Patrem exprimit: sed magis etiam ipsa aposiopesis verbi παρένεγκε.

v. 43. δὲ, *autem*. Ipsa apparitio signum erat bibendi calicis et factae exauditionis. Usque adeo hujus agonis profunda non capit ratio humana, ut nonnulli hanc olim periocham praetermiserint. Vid. Appar. Ubi cum *calice baptismus* memoratur, *calix* est passio interna (v. gr. derelictio in cruce), *baptismus* externa (cf. Mc. 10, 38. not.). Ubi solus *calix* memoratur, passio intelligitur universa, ita certe, ut sub interna connotetur externa. — ἐνισχύων, *confortans*, non per cohortationem, sed per corroborationem. Idem verbum Act. 9, 19.

v. 44. ἐν ἀγωνίᾳ· Ἀγωνία, *summus moeror et angor*, (cf. not. ad Matth. 26, 37.,) erat ex oblato illo calice. Idem verbum 2 Macc. 3, 14. 16. 21. 15, 19. Proprie notat angorem et aestum animi, quem habet *certamen* et opus arduum

---

[1]) ἀλλὰ νῦν, *at nunc*. Jesus ubi tanquam maleficum hominum se manibus permisit, opportunum non fuit extraordinariam tutelam discipulis contra mundum praestare. Ea ipsa de causa ordinariis eosdem subsidiis victui atque defensioni inservientibus uti concedit, justo hoc idem tempore ipsis aperiens. *V. g.*

aggressurus, etiam sine ulla de bono exitu dubitatione. — ἐκτενέστερον, *vehementius*,[1]) animo et voce. Hebr. 5, 7. Potuerunt igitur audire non solum propiores discipuli tres, sed etiam octo ceteri. — ἐγένετο δὲ, *factus vero est*. Declaratur vehementia *angoris*. — ὁ ἱδρὼς, *sudor*, quanquam frigus erat. Joh. 18, 18. [Elicitus est sudor iste virtute per angelum acceptâ, luctâ, precum vehementiâ et bibendi calicis desiderio. *V. g.*] — ὡσεὶ θρόμβοι αἵματος· θρόμβοι *grumi*, a θρέψαι, i. e. πῆξαι. θρόμβοι αἵματος *guttae* spissae et concretae veri *sanguinis*. Vis particulae ὡσεὶ cadit super θρόμβοι, non super αἵματος, ut patet ex epitheto ejusque plurali καταβαίνοντες. Sanguis per minores guttulas e poris manans concrescebat propter copiam. Si sudor non fuisset *sanguineus*, mentio *sanguinis* plane abesse poterat, nam vocabulum θρόμβοι etiam per se competebat sudori spisso. — ἐπὶ τὴν γῆν, *super terram*, propter copiam. Eo terra benedictionem accepit.

v. 45. [καὶ ἀναστὰς, *et surgens*. Patris voluntati deditus. *V. g.*]

v. 46. ἀναστάντες, *surgentes*. Habitus corporis aptus ad torporem superandum.

v. 47. προήρχετο αὐτοὺς· Nonnulli προήρχετο αὐτῶν. Sed eadem locutio προῆλθον αὐτούς, Marc. 6, 33., quo loco collato hinc patet proditorem celerius accessisse ad Dominum, quam cohortem.

v. 48.[2]) φιλήματι, *osculo*. Summo amoris signo per summam temeritatem abutitur proditor. Coll. not. ad Luc. 7, 45.

v. 49. τὸ ἐσόμενον, *futurum*, praeter ipsorum opinionem hactenus manentem.

v. 50. καὶ, *et*, non exspectato Domini responso, v. 51.

v. 51. εἶπεν, *dixit*. Petro et ceteris. Matth. 26, 52. — ἐᾶτε, *sinite*. Sic Act. 5, 38. — ἕως τούτου· nolite progredi. Sic 1 Macc. l. cit. ad v. 38., ἕως τοῦ νῦν. Lev. 26, 18.: עַד אֵלֶּה ἕως τούτου.

v. 52. παραγενομένους, *qui advenerant*. Missi erant ministri, sacerdotes ultro venerant. — στρατηγοὺς τοῦ ἱεροῦ· Judaicos *excubiarum* in templo *praefectos*. — ἐξεληλύθατε, *exivistis*, subito tumultu.

v. 53. ὑμῶν, *vestra*, vobis non prius data [utut pridem vobis exspectata. *V. g.*]. — ἡ ἐξουσία τοῦ σκότους, *potestas tenebrarum*. Joh. 9, 4. 14, 30.; *tenebrarum*, i. e. Satanae. Abstractum pro concreto. Allusio ad noctem.

v. 55. ἐν μέσῳ, *in medio*, ut ferebat locus.

v. 56. πρὸς τὸ φῶς, *ad lucem*. Id si vitasset, latere magis potuerat.

v. 58. οὐκ εἰμὶ, *non sum*. Dum se negat Petrus, Dominum negat. Et dum se esse negat, esse desinit. Ipsa verba trepidationem ostendunt.

v. 59. ὥρας, *hora*. Semel saucius tota hora se non collegit.

v. 61. ἐνέβλεψε, *aspexit*. Hoc uno nutu, quum loquendi non esset locus, mentem Petri totam excitavit Jesus. Cf. Joh. 1, 43. de aspectu, cujus Petrus postea quoque meminisse potuit.

v. 63. s.[3]) δέροντες· ἔτυπτον· παίσας. Δέρειν, totum corpus: τύπτειν, partem: παίειν, cum vi et dolore. [Tantam petulantiam nemo mortalium, ac ne maleficorum quidem teterrimus, unquam sustinuit, quantam Christus, Justus ille, fuit perpessus. *Harm. p. 540.*]

v. 64. [τίς ἐστιν; *quis est?* Haud paucis, qui magis ex animo quam petulans ista colluvies latere student, posthaec demum dicetur „tu es", etiamsi ad diem usque novissimum differenda res fuerit. *V. g.*]

---

1) Factum id in secundo abitu atque tertio. Itaque sub primam supplicationem apparuit angelus et post singulas orationes Jesum confortasse censendus est. *V. g.*

2) εἶπεν αὐτῷ, *dixit ei*. In confuso strepitu, coll. v. 51. 52., sapientissima agendi ratio, quam Jesus adhibuit, notari meretur. *V. g.*

3) οἱ συνέχοντες, *tenentes*, per totam noctem. *V. g.*

v. 68. ἐὰν δὲ, *sin autem*. Cf. Jer. 38, 15. — ἐρωτήσω, *interrogavero*. Interrogando facile convincit Veritas contumaces [Cap. 20, 3. *V. g.*].

v. 69. ἀπὸ τοῦ νῦν· *ab hoc puncto*, quum dimittere non vultis. Hoc ipsum erat iter ad gloriam. Sine conjunctione expressus sermo vim habet. — ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου, *filius hominis*. Ultimus est hic locus, ubi *Filium hominis* se ipse appellat Jesus.

v. 70. οὖν, *igitur*. Colligebant ex praedicato, v. 69., idque magna cum emphasi; *es* inquiunt, non *eris*.

v. 71. [αὐτοὶ — ἠκούσαμεν, *ipsi — audivimus*. Contra seipsos testimonium ipsi perhibent. *V. g.*]

CAPUT XXIII.

v. 1. [ἅπαν τὸ πλῆθος, *Omnis multitudo*. Incendio id quaevis undiquaque corripienti comparaveris. *V. g.*]

v. 2. Εὕρομεν, *invenimus*. Verbum invidiosum. [At nec Pilatus invenit nec Herodes, v. 4. 14. 22. *V. g.*] — τὸ ἔθνος. Λαὸς, *populus*, Judaeis prae gentibus datur: ἔθνος, *natio*, utrisque. Λαὸς, *populus*, sensu politico eodemque sacro: ἔθνος, *natio*, sensu genealogico sive physico. Joh. 11, 50. 52. Cf. Apoc. 5, 9. not. — κωλύοντα, *prohibentem*, quasi Anticaesarem. — καίσαρι, *Caesari*. Nulla re Caesari addictiores fuere, quam odio Christi. Periculosus transitus a spiritualibus ad politica. — λέγοντα, *dicentem*. Declaratur τὸ *pervertentem et prohibentem*. Ex appellatione *Christi regis* duplicem inferunt calumniosam consequentiam. Hac missa de illa quaerit Pilatus.

v. 4. ὁ δὲ πιλάτος, *Pilatus autem*. Sentiebat Pilatus Jesum profiteri se talem regem, qui Caesari nil officeret. Jam enim solus erat, etiam a discipulis desertus. [Innocentiam Jesu identidem Pilatus confessus est; at singulari modo ternis omnino vicibus, Luc. 23, 4. 14. 22. Cf. Matth. 27, 24. Joh. 19, 4. *Harm. p. 547.*]

v. 5. γαλιλαίας, *Galilaea*. Dum rem amplificant, Pilato dant rimam.

v. 7. ἀνέπεμψεν, *remisit*, velut ad principem ejus, cf. v. 11., vel: *misit in superiorem* partem urbis.

v. 8. ἡρώδης, *Herodes*. Potentes minus obvium habuere Jesum: et illi solent esse ultimi in cognoscendis rebus regni Dei. Prima propagatio fidei in Jesum Christum non est facta per potentes mundi. — [σημεῖον ἰδεῖν, *signum videre*. Miseri, qui in Christo nonnisi naturalium sensuum pabulum quaerunt. Tale gaudium non conducit. *V. g.*]

v. 10. εὐτόνως, *rigide*, Act. 18, 28. Sacerdotes habent saepe zelum falsum, aulici nullum. Unde hi saepe veritatem levius oppugnant quam illi. Herodes in potestate sua habebat atque adeo debuit Jesum dimittere.

v. 11. ἐξουθενήσας, *nihili faciens*. Non tanti putabat Jesum, ut de eo laboraret; quicquid causarentur sacerdotes. Putabat sapientiam et potentiam Jesu decolasse. — ἐσθῆτα λαμπρὰν, *vestem splendidam*. Vestitum regium [quem ipse vel gestasse vel gestare voluisse censeri queat. *V. g.*]. Herodes videtur contemptim voluisse significare se nil metuere ab hoc rege. Sed revera eum honoravit inscius veste, ut Pilatus titulo crucis. [Citius justo timuit Herodes antiquior: hic, ubi regnum Christi propius imminebat, securitati jam indulget. Perversa mundi ratio. *V. g.*] — ἀνέπεμψεν, *remisit*. Potuerat et debuerat dimittere potius. [Itaque remittens innocentem Pilato Pilati seipsum reatui implicuit. Act. 4, 27. *Harm. p. 548.*]

v. 12. φίλοι, *amici*, [ita, ut neuter jam alteri derogare quidquam cuperet. *V. g.*]. Judaismus et Ethnicismus coepere coalescere Christianismo nascente.

v. 14. ἐνώπιον ὑμῶν, *coram vobis*, unde videtis rem serio actam. — οὐδὲν

εὗρον, *nihil inveni.* Refutatur Judaeorum *invenimus*, v. 2. Itaque *ego* est antitheton respectu illorum, coll. Joh. 18, 38., et respectu Herodis, v. seq.

v. 15. πεπραγμένον· *quod fecerit* Jesus.

v. 16. παιδεύσας, *castigans*, flagellis. Μείωσις. Hîc coepit nimium concedere Pilatus.

v. 22. [οὗτος, *hic*. Sic Barabbae latroni opponitur Jesus. *V. g.*]

v. 23. καὶ τῶν ἀρχιερέων, *et pontificum.* Etiam decori immemores cum plebe clamabant.

v. 24. ἐπέκρινε· q. d. *superjudicavit.* Praejudicium fecerant sacerdotes.

v. 25. θελήματι, *voluntati*, ut facerent quae voluissent ac vellent. [Idem si integrum esset eorum aliquibus, qui Christiani volunt audire: quid credas fieri? *V. g.*]

v. 27. ἐκόπτοντο, *plangebant*, vel ex communi vel etiam ex singulari affectu. Κόπτεσθαι pertinet ad gestus: θρηνεῖν ad fletum et vocem flebilem.

v. 28. [1]) ἐφ' ἑαυτὰς — καὶ ἐπὶ τὰ τέκνα ὑμῶν — ἰδοὺ, *super vos ipsas — et super liberos vestros — ecce.* Indicatur satis prope instare poenam. [Nimirum calamitas ista infantibus potissimum imminebat, neque tamen ita, ut mulieres Jesum deflentes vivendo eam non attingerent. *Harm. p. 561.*] Ipse etiam urbem, non se ipsum deflevit. 19, 41. 18, 31. s. [Quam multi et multae, quibus causae deplorandi sui plane sonticae non deessent, hodienum securitati litant! *V. g.*]

v. 29. ἐροῦσι, *dicent, liberi vestri.*

v. 30. τότε, *tunc*, tum demum magis, quam nunc. — ἄρξονται, *incipient*, steriles, respondentes iis a quibus *beatae* dicebantur. Dicetur post etiam: Ap. 6, 16. — λέγειν τοῖς ὄρεσι πέσετε ἐφ' ἡμᾶς, καὶ τοῖς βουνοῖς καλύψατε ἡμᾶς. Hos. 10, 8. LXX: καὶ ἐροῦσι τοῖς ὄρεσι καλύψατε ἡμᾶς, καὶ τοῖς βουνοῖς πέσετε ἐφ' ἡμᾶς. — ὄρεσι, *montibus.* Saepe homines tecti montibus. Magnus terror, ubi id quod per se horribile est, praesidii loco optatur. Ap. l. c.

v. 31. ὅτι· Hac paroemia vel Jesus docet cur ipse filias Jerusalem flere jubeat; vel eos potius qui montibus obrui optant, causam terroris ipsorum allegantes inducit. *Arbor* itaque *viridis* fuerint juvenes, valentes, vegeti: *arbor arida* (cf. Es. 56, 3. Ez. 21, 3. 31, 3. ss.) senes, debiles, steriles. Insignis locus Josephi l. 6. de B. J. 44 f. 968. ed. Lips.: „Cum milites interficiendis Judaeis defessi essent et magna superstitum multitudo appareret, jussit Caesar solos armatos ac resistentes caedi, reliquos capi. At illi μετὰ (res poscit κατὰ) τῶν παρηγγελμένων, *contra ac mandatum erat*, senes et debiles (τοὺς ἀσθενεῖς) occiderunt, (τὸ δ' ἀκμάζον) vegetos autem utilesque incluserunt etc.“ Hac igitur summa calamitate disceptabant invicem, ut fieri solet, quis miserior. Facit huc, quod ξύλον notat vel arborem stantem vel lignum ex arbore caesa, quod item vel *humidum* (sic enim Erasmus ὑγρὸν vertit) vel *aridum* esse solet. Alias sane Christus est viridissima arbor vitae: homines extra illum aridum lignum sunt. Joh. 15, 1. s. Sed supplicium ejus sane gravius fuit quam ullius, urbe capta, Judaei.

v. 32. ἕτεροι, *alii*, quorum similis habebatur Jesus. Cf. v. 39. et Act. 27, 1. Dignius tamen est Graecum ἕτεροι quam ἄλλοι. Nam magis exprimit dissimilitudinem. — κακοῦργοι. Hoc construe non cum ἕτεροι sed cum δύο. [Cf. v. 33. 41. *V. g.*]

v. 33. κρανίον, *calvariam.* Frequens in topographiis nomenclatura a partibus corporis humani.

v. 34. ἔλεγε, *dicebat.* Primum verbum Jesu Christi in cruce. Septem sunt

---

[1]) μὴ — ἐπ' ἐμὲ, *ne — super me.* Jamjam ad gloriam Jesus tendebat. Eo modo, qui Zach. 12, 10. indigitatur, deplorari se non prohibet. *V. g.* — Ehe wir aus Mitleiden über Jesu Leiden weinen, sollen wir bedenken, dass er eine fremde, unsere Schuld, getragen. Wenn wir über unsere Sünden weinen, werden wir hernach den Trost hören: Weine nicht über mich und weine auch nicht über deine Sünde, sondern freue dich, dass ich diese aus dem Mittel gethan habe. *E scr. rel.*

verba, apud quattuor evangelistas; quorum nullus omnia perscripsit. Ex quo patet quattuor eorum libros esse quasi quattuor voces, quae conjunctae Symphoniam efficiunt: et modo singulae modo duae modo tres modo simul sonant. Pleraque peregit Salvator in cruce per silentium: septem autem verba habent anakephalaeosin doctrinae nobis profuturae in nostris horis extremis. [1]) Respicit enim et hostes et peccatorem conversum et matrem cum discipulo et Patrem coelestem. Possunt etiam VII verba conferri cum VII rogationibus orationis Dominicae. Etiam in ipso verborum ordine latent mysteria, et possunt inde declarari gradus cujusvis persecutionis afflictionis et agonis Christiani. — πάτερ, *Pater*. Initio et fine crucis *Patrem* appellat. — ἄφες, *remitte*. Nisi haec rogatio fuisset, flagrante latrocinio atrocissimo poena poterat incipere, ut saepe tempore Mosis. Id interpellant preces Patientis, et plenam in posterum cum poenitentia iis, qui eam capturi erant, remissionem impetrant [quae annon contigerit militum quadrigae isti, quis sciat? *Harm. p. 563.*]. — αὐτοῖς, *eis*, crucifigentibus. — [τί ποιοῦσι, *quid agant*. Crucifigere se sciebant utique: at ignorabant quem crucifigerent. Et fuit sane nefanda ista ignorantia, quâ remotâ gloriae Dominum non crucifixissent: attamen gravior etiam culpa est a sciente commissa. *V. g.*]

v. 35. [2]) σὺν αὐτοῖς· cum iis, qui crucifixerant. [Lucas illusiones, quibus Jesus crucifixus vexabatur, in unum colligit, v. 35—39. Ipsa inscriptio ludibrium fuit oculis ethnicis. Quapropter Lucas aceti quoque, a militibus propinati, mentionem prius facit quam Evangelistarum reliqui. *Harm. p. 566.* — Spectati viri talibus alioquin publice non solent misceri: enimvero petulantia et vindictae cupido dignitatis rationem h. l. sustulit. Nemo unquam tantis cavillis quantis Jesus irrisus est. Fac Ei gratiam habeas Ipsiusque inprimis causa ludibria discas tolerare. *V. g.*] — [ὁ τοῦ θεοῦ ἐκλεκτὸς, *Dei electus*. Quem in cruce, ajunt, mori non est conveniens. *V. g.*] — οὗτος, *Hic*. Demonstrativum cum contemptu.

v. 37. καὶ, *et*. Milites nomen regis, Judaei et antistites eorum etiam cetera irrident. [Ex inscriptione crucis et antistitum dicteriis excepta haec milites combinarunt. *V. g.*]

v. 38. ἦν δὲ καὶ, *erat vero etiam*. Mentio regni jungit versum 37. et 38. — γράμμασιν, *literis*. Tres potissimum linguae sunt adhuc, quibus operam dare debent qui Christum discunt et praedicant: Hebraea Graeca Latina. — ἑβραϊκοῖς, *hebraicis* Joh. 19, 20. *hebraice* primo loco ponitur. Lucas eo ordine linguas enumerat, quo Pilatus eas collocarat: ordo [siquidem conjecturae locum concedere velis, *Harm. p. 567.*] erat: *Graec. Lat. Hebr.* Johannes, ex more Hebraeorum, ordine naturae et dignitatis. Uterque tamen eo ordine, quo Christus ejusque *crux* et *regnum* deinceps praedicabatur. Initium in Hebraea lingua factum: postremo tempore Hebraei primas habebunt. Romana nunquam primo loco posita: nec post Romae interitum magno vigore mansura.

v. 39. ἐβλασφήμει, *blasphemabat*. Extrema non flectunt quemvis [immo vero tanta est mentis cavillabundae vis, ut vel in suspenso se prodat. *V. g.*]. Latronem hunc fuisse Judaeum, alterum ex gentibus, ex utriusque sermone et aliis rebus colligi potest. Nam ille Judaeorum more nomen *Christi* exagitat: hic nomen *Regis*, ut milites, sed meliore ratione, animadvertit. Accedit quod Dominus beatitudinem ei promittens non ad verba promissionum erga *patres*,

---

[1]) Possit huc non sine fructu conferri hymnus vernaculus b. Auctoris, data quondam occasione compositus, cujus initium habet: Mittler! alle Kraft der Worte etc. *E. B.*

[2]) ὁ λαὸς, *populus*, non plebs promiscua, ut v. 48.; sed populus Judaicus hîc innuitur. *V. g.* — θεωρῶν, *spectans*. Terribili spectaculo isto populus oculos quidem pascebat; Lucas enim proceres *cum iisdem*, cum populo videlicet, illusisse Salvatori perhibet: at brevi post sufflaminatus est ridendi pruritus, v. 48. *Harm. p. 564.*

sed ad primas origines de *paradiso* alludit. Neque obstat conversi hominis sermo de *Deo* uno. Nam fides in *Christum* protinus infert fidem in Deum unum. Consideretur autem *Amen* Hebraeum, v. 43.: quod tamen non necessario Hebraeum praesupponit, coll. Matth. 25, 40. Hinc sententia pristina de latrone converso, gentili, speciem retinet. Scripsi „colligi potest“. — λέγων, *dicens*, cum frementi impatientia et ferocia.

v. **40**. ὁ ἕτερος, *alter*. Hujus resipiscentiam multum adjuvit crux durissima. Rara conversio in molli lectulo. — [ἐπετίμα αὐτῷ, *objurgavit eum*. Poenitentiam, fidem, confessionem, orationem, reprehensionem, et quidquid christiano homine dignum est, conjuncta vides. Exquisitissimi exempli hujus abusus periculosus est; plurimum juvat usus legitimus. *V. g.*] — οὐδὲ· *ne* times *quidem:* nedum appetas. [*Timor* primum emendatae mentis initium. *V. g.*] — φοβῇ, *times*. Ipse ergo timebat. — ὅτι, *quod*. Haec esset causa timendi. — τῷ αὐτῷ· *eodem* atque Hic et ego.

v. **41**. δικαίως, *juste*. Poenitens probat poenam sui peccati. — οὗτος, *hic*. Viderat latro conversus et audierat processum passionis Dominicae, certe ab eductione ex urbi: vel etiam antea viderat et audierat Jesum. — οὐδὲν ἄτοπον· *nil ineptum*, nil importunum.

v. **42**. μνήσθητι, *recordare*. Modeste petit. Recordatio est in longinquum. Exquisitissima oratio. — κύριε, *Domine*. *Dominum* appellat publice quem ipsi discipuli reliquerant. — ἔλθῃς, *veneris*, de coelo, olim. Antitheton: *hodie*. — ἐν τῇ — σου· *in* regno *tuo*. Regem profitetur, talem, qui mortuus mortuo benefacere possit. Ne apostoli quidem tum de Regno Christi tam pure sentiebant. — βασιλείᾳ, *regno*. Multa *regni* mentio praecesserat. V. 2. 3. 37. 38. Ab adversariis detortam veritatem fides serio accipit.

v. **43**. σήμερον, *hodie*. Eo die conversus latro vix sperare poterat mortem: sed huic subservire debuit crurifragium. Sic impleta est Domini promissio. [Notatio temporis, *hodie*, non referenda est ad verbum *dico*, ut si per tempora nescio quam longa latroni exspectandus fuisset paradisi introitus. Isto die dictum ei fuisse per se patuit. Nunquam Jesus dixit *hodie dico*, *dico* dixit saepius. Legendum itaque: *Hodie mecum eris in paradiso*. Sic potestas et gratia Domini Ipsiusque etiam promptus introitus in paradisum praedicatur. *V. g.*] — [Id vero erat *salvare*, v. 39. *Harm. p. 570.*] — μετ᾽ ἐμοῦ, *mecum*. Ergo multo magis Jesus ipse in paradisum venit [quae res Mariam Cleopae Mariam Magdalenam ipsamque matrem Jesu cum discipulo dilecto insigni solatio adversus acerbissima etiam hominum dicteria perfudit, ab istarum utrâque ad horum, ut credere fas est, notitiam perlata. *Harm. p. 570.*]. — ἐν τῷ παραδείσῳ, *in paradiso*, in quo feliciores arbores quam in Golgatha; cum *immortalitate*. Ap. 2, 7. not. Augustissimam beatae sedis appellationem in profundissima passione Jesus adhibet. Cf. not. ad 16, 22. Haec migratio in paradisum differt quidem ab ascensione in coelum, Joh. 20, 17., sed tamen docet descensum ad inferos laute esse explicandum. [Vivificationem in spiritu, quae mortem continuo excepit, subsecutus est, ut existimo, descensus ad inferos, eoque celeriter peracto profectio in paradisum. *E scr. rel.*]

v. **44**. ὅλην, *totam*. Tenebrae meridianae ex sole totum hemisphaerium superius et inferius, luna soli opposita nec lumen solis nacta, obscurarunt.

v. **46**. πάτερ, *Pater*. Spiritum Jesu Pater suscepit: Jesus fidelium. Act. 7, 59. — παραθήσομαι· *tradam*, re ipsa [ut depositum, in morte. Hoc momento, pretiosissimo sane, expiatio facta est. *V. g.*].

v. **47**. ὄντως, *revera*. Antea dubium spectatoribus videbatur: nunc affirmat. — δίκαιος, *justus*. Hoc justitiae praeconio continetur approbatio omnium sermonum Jesu, etiam doctrinae de Jesu filio Dei, v. 46. Matth. 27, 54.,

quippe de qua ipsa disceptatum fuerat, etiam apud Pilatum. Joh. 19, 7. Cf. Es. 41, 26. 23.

v. 48. θεωρίαν, *spectaculum.* Qui spectatores duntaxat fuerant [per antistites prius concitati ad exclamandum τὸ *Crucifige*, at nunc aliter plane affecti, *Harm. p. 577.*], salutaria jam cogitabant et ad pentecosten Act. 2. praeparabantur: sed qui fecerant, fere erant in aestu. — ταύτην, *hoc*, crucis. — τὰ γενόμενα, *facta*, in morte Jesu. *Spectationem* quaesitam *spectatio* nec opinata comitabatur.

v. 50. ἀγαθὸς καὶ δίκαιος, *bonus et justus*, Rom. 5, 7. not. Omnis homo ἀγαθὸς est etiam δίκαιος· non contra. Lucas totum laudat ante partem. Paulus differentia harum vocum strictius utitur.

v. 51. οὗτος· *hic*, solus. [Si quid pravi te non consentiente succedit, noli certe rem approbare. *V. g.*] Nicodemus ἄρχων quidem erat, non autem βουλευτὴς vocatur. — τῇ βουλῇ, *consilio*, v. 1. Phrasis accedit ad Ps. 1, 1. — τῇ πράξει, *actioni*, v. 33.

v. 54. ἡμέρα ἦν παρασκευὴ, *dies erat parasceue.* Parasceue ponitur quasi epitheton. — ἐπέφωσκε, *illucescebat.* Sabbati initium vesperi, et tamen *illucescebat* dicitur: nam etiam nox lumen suum habet, praesertim in plenilunio, quod tum erat.

v. 55. ἐθεάσαντο, *spectaverunt*, quo facilius perendie ungerent. — τὸ μνημεῖον, *monumentum*, v. 53.

v. 56. ἡτοίμασαν, *paraverunt.* Domum habebant in Galilaea. V. 49. Eo majus est officium peregre praestitum, majore sumptu et opera. [Indefessam sane pietatem et sedulitatem ex fide oriundam sentis, quae tamen ipsa jam apud animas istas mirabilem eclipsin passa est. *Harm. p. 583.*] — ἀρώματα, *aromata*, sicca. — μῦρα, *unguenta*, fluida. — σάββατον, *sabbatum.* Sabbati quies major quiete festi. [Solum hunc sabbati diem quies Christi sepulcralis totum sibi vindicavit, consideratu eo ipso dignissimum. Quae tum in regno invisibilium facta sunt, ea fideles, dum eorum vel quidquam restabit, immo vero in aeternum, haud mediocriter juvabunt. *V. g.* — Amplissimae profecto res durante sabbati hujus tranquillitate in animabus istis, pavidis quidem at exquisitis, immo vero in ipso Salvatore, contigerunt. 1 Petr. 3, 18. 19. Act. 2, 24. ss. *Harm. p. 583.*]

CAPUT XXIV.

v. 1. Τινὲς, *nonnullae*, aliae, quae non venerant ex Galilaea.

v. 2. τὸν λίθον, *lapidem.* Lucas nil antea de lapide memoravit: sed ipsa narratione lapidem advolutum fuisse praesupponit. (Cf. Joh. 11, 38.)

v. 4. ἄνδρες, *viri*, angeli. V. 23. coll. Matth. 28, 5.

v. 5. τὸν ζῶντα· *eum qui* non modo revixit sed plane *vivens est.* [Exploratissima resurrectionis veritas. *V. g.*] — μετὰ τῶν νεκρῶν, *cum mortuis*, in statu et loco mortuorum.

v. 7. τὸν υἱὸν τοῦ ἀνθρώπου, *filium hominis.* Hoc repetitur ex sermonibus ante passionem habitis. Ceterum ipse Dominus se post resurrectionem non appellavit *filium hominis*, sed locutus est vel in prima persona, vel *Christi* expressam appellationem adhibuit. — ἁμαρτωλῶν, *peccatorum*, gentilium.

v. 10. ἦν — αἱ. Sic Deut. 27, 9.: καὶ ἐλάλησε μωϋσῆς καὶ οἱ ἱερεῖς — λέγοντες. Sic 1 Cor. 9, 6. Nomina hoc demum loco, ut testium, ponuntur.

v. 12. ἀπῆλθε πρὸς ἑαυτὸν, *abivit ad se ipsum.* De re confer v. 34., de phrasi Joh. 20, 10. not.

v. 16. ἐκρατοῦντο, *tenebantur.* Oppositum *aperti sunt*, v. 31.

v. 17. εἶπε, *dixit.* Sapientiae est facile venire in sermonem salutarem. Joh. 4, 7. s. Act. 8, 30.

v. 18. ὁ εἷς, *unus.* Alterius nomen non ponitur: qui tamen item carus.

Sic quoque Joh. 1, 35. 41. Pii non sua sed aliorum causa memorantur [1]). — παροικεῖς, *advena es.* Videtur Galilaeam hîc dialectum retinuisse Jesus, quod non pro cive Hierosolymitano eum habet Cleopas.

v. 19. τὰ περὶ. Hoc, interjecta descriptione subjecti, declaratur versu 20., coll. v. 14. 18. fin.

v. 21. σὺν πᾶσι τούτοις, *cum omnibus his*, Hebr. עם כל זה — τρίτην, *tertium.* Itaque etiam post mortem Jesu spem aliquam die primo et secundo habuisse videntur; quam dimittunt eo ipso die quo spes impletur. — ἄγει. Impersonale.

v. 24. [2]) αὐτὸν· *ipsum.*

v. 25. ἀνόητοι, *insipidi.* Quo tardior celeriorve fides, eo deterior meliorve νοῦς sive *mens* est. Gal. 3, 1. Joh. 1, 50. [Salutaris reprehensio! *V. g.*] — [βραδεῖς, *tardi.* Cito credendum est, ubi Dei aliquod verbum suppetit. *V. g.*] — ἐπὶ, *super.* In medio sunt prophetarum sermones; nec tamen creditis. Sic fere διὰ Joh. 4, 41. s.

v. 26. ταῦτα, *haec.* Quae vos ad dubitandum accipitis, ea ipsa sunt characteres Christi. — ἔδει, *oportebat*, quia praedictum erat. — παθεῖν, *pati.* Circa hunc articulum maxime se exserit *tarditas* hominum. Matth. 16, 22. — [τὸν χριστὸν, *Christum*, Israëlis redemptorem, v. 21. *V. g.*] — εἰσελθεῖν, *ingredi*, id quod alia via non poterat fieri.

v. 27. τὰ περὶ ἑαυτοῦ, *ea quae de Ipso*, scripta essent videlicet. Non dubium est quin eadem loca fuerint, quae apostoli deinceps potissimum allegare soliti sunt.

v. 28. προσεποιεῖτο· *agebat ut qui* iturus esset longius. Et iturus fuerat, nisi eum rogassent, et fortasse alio pacto appariturus.

v. 29. μεῖνον, *mane.* Ex amore, ipsius causa, et ex hospitalitate rogabant, ne se committeret itineri nocturno.

v. 30. λαβὼν, *sumens*, solitô ritu.

v. 31. ἄφαντος ἐγένετο· *disparuit.* Id quoque ostendit Ipsum esse. Priores Jesu resuscitati apparitiones breviores erant, quo plus loci fidei relinqueretur.

v. 32. καιομένη, *ardens*, valde et diu. [Beatissima sensatio! *V. g.*] [Ohne die selige Erfahrung von dem Leben Christi haben wir ein träges und erstorbenes, bei derselben ein brennendes und lebendiges Herz. Durch Erkenntnis der Schrift werden auch wir wie jene Jünger der Gemeinschaft mit dem Leben Christi inne. *E scr. rel.*] — ἦν, *erat.* Postmodum magis observarunt quam in ipso ardore. — ἐλάλει ἡμῖν· *loquebatur n o b i s.* Id plus est quam *nobiscum.* — [διήνοιγεν, *aperuit.* Scriptura aperitur, quum aperitur intellectus, v. 45. *V. g.*]

v. 33. αὐτῇ τῇ ὥρᾳ, *eadem hora*, noctis aut vesperi. Jam non timent iter nocturnum, quod antea dissuaserant ignoto comiti. V. 29. — [ὑπέστρεψαν, *reversi sunt*, impigre. *V. g.*] — συνηθροισμένους, *congregatos*, ut de repentina re.

v. 34. λέγοντας, *dicentes.* Apparitiones utrinque factae, quibus se invicem

---

[1]) Cleopae comitem pridem jam Origenes quidem pro Petro habuit, l. contra Celsum p. 105. At eo casu aut Petrus verba fecisset, aut Cleopas certe 24, 24. distinctius ad relationem Petri provocasset. Accedit quod horum uterque ab undecim discipulis diserte distinguitur v. 33. — Harduinus Kepham, Gal. 2. 1 Cor. 1. 2. 9. 15., discipulum a Petro diversum et, per locum 1 Cor. 15, 5., Cleopae comitem fuisse suspicatur, Op. sel. p. 928. Atqui ex 1 Cor. 15, 9. haud obscure patet Paulum de Kepha ut apostolo loqui. Quaesieris potius, annon *Simon*, cui Dominus apparuit, discipulus fuerit tum a Cleopae comite tum a Petro etiam s. Kepha distinctus, cui Domini apparitio prius contigerit, quam Petrus ab ambulatione 24, 12. memorata ad reliquos redierit? Horum quicquid fuerit, primum certe Salvator mulieribus adparuit; tum discipulorum aliquibus, apostolorum dignitate non conspicuis; denique Simoni Petro, gratiae hujus vel maxime indigo, reliquisque apostolis, qui cum Petro prae reliquis omnibus citius debuerant fidem, eamque sublimiorem, concipere. *Harm. p. 603.*

[2]) εἶπον, *dixerant.* Corpus non esse in sepulcro. *V. g.*

confirmabant illi, quibus obtigerant. Tales etiam Act. 9, 10. 12. 10, 3. 10. Exod. 4, 27. 28. — ὄντως, *revera*. Abjiciunt pristinam dubitationem: sed non prorsus. V. 37. Marc. 16, 13.

v. **35**. ἐγνώσθη· *noscendum se praebuit*. Sic אתודע LXX γνωσθήσομαι, Num. 12, 6. Sic εὑρέθην Rom. 10, 20.

v. **36**. ἔστη· *stetit:* antequam venientem cernerent. — ἐν μέσῳ, *in medio*. Id significantius quam *in medium*. — εἰρήνη, *pax*. Salutandi formula, a Salvatore ad res majores traducta. Eph. 2, 17. — ἐγώ εἰμι, μὴ φοβεῖσθε, *ego sum, nolite timere*. Quattuor haec verba cum Wolfiano codice versiones magno consensu exhibent: et congruunt cum versu 38. 39.

v. **38**. διαλογισμοὶ, *cogitationes*. Cogitationes eorum recludit Dominus. — ἀναβαίνουσιν, *ascendunt*. Exquisita phrasis. Cogitationes occultae sunt nobis, antequam ascendant.

v. **39**. αὐτὸς· *Ipse*, Jesus. — πνεῦμα, *spiritus*, v. 37. [Ergo Christus in morte non deposuit et post resurrectionem retinuit carnem et ossa. *E scr. rel.*]

v. **40**. τὰς χεῖρας, *manus*, notas. Tactus et visus animam confirmant.

v. **41**. ἀπιστούντων, *diffidentibus*. Credebant quidem; alias non gauderent: sed gaudio sufflaminabatur fides plena. Magnus affectus et intenta cognitio inter se impediunt.

v. **43**. ἔφαγεν, *edit*, libere, sine ulla necessitate. Ideo non etiam bibit.

v. **44**. εἶπε, *dixit*, ipso videlicet ascensionis die. V. 50., coll. Act. 1, 2. 5. 9. — ἔτι, *adhuc*. Res tristis erat auditu, antequam fieret: nunc laetissima, ut facta est. — ἐν τῷ νόμῳ κτλ., *in lege etc*. Partitio Hebraei codicis. — προφήταις, *prophetis*, prioribus et posterioribus. Respectu priorum ponuntur prophetae ante psalmos. De duodecim speciatim vid. Sir. 49, 12. — ψαλμοῖς, *psalmis*, Hagiographis, quorum primum locum habent Psalmi, insignis portio Scripturarum, in quibus etiam copiosissime de Christo ejusque regno scriptum est. Vid. not. ad Hebr. 10, 8.

v. **45**. διήνοιξεν, *aperuit*. Multa in mente nostra removeri obstacula opus est, dum intelligamus. Act. 16, 14. *Aperuit* et virtute sua et sermone suo. — τὰς γραφὰς, *scripturas*. Vide, quam potenter non multo post Petrus *Scripturas* produxerit, Act. 2. seq., quam sapienter etiam, Act. 1, 16. 20.

v. **46**. καὶ οὕτως· *adeoque sic*.

v. **47**. ἀρξάμενον. Accusativus absolutus, uti Act. 10, 37.

v. **48**. **49**. μάρτυρες — ἐπαγγελίαν, *testes* — *promissionem*. Joh. 15, 27. 26.

v. **49**. ἀποστέλλω, *mitto*. Praesens. Cf. Joh. 20, 17. not. — τὴν ἐπαγγελίαν, *promissionem*, i. e. Spiritum qui promissus est. Act. 1, 4. 2, 33. nott. Planum hoc illis erat ex colloquio, Joh. 14, 16. s. Nam ἀποστέλλεσθαι ut plurimum dicitur de persona, πέμπεσθαι de persona et de re. Abstractum pro concreto, convenienter initiis illis. Coll. Matth. 4, 17. not. Ita mox *virtutem*. — τοῦ πατρός μου, *Patris mei*. Pater promisit et dedit per Filium. — ἱερουσαλὴμ, *Jerusalem*. Nam ibi erant accepturi promissionem. [Destituti hoc mandato urbem sine dubio relicturi fuissent. *V. g.*] — ἐνδύσησθε, *induamini*, subito, prorsus. Nudi sumus sine virtute coelesti. Adhuc purificati erant, per verbum, Joh. 15, 3., nunc etiam promittitur amictus. — ἐξ ὕψους· *ex alto*, quo Jesus ascendit. *Altum*, pro *coelo*, verbum e poësi sacra. Vid. Eph. 4, 8., e Psalmis.

v. **50**.[1]) ἔξω, *foras*, ad eum locum, ubi passus erat. [Insignis locus erat mons olivarum, Act. 1, 12., et Bethania praecipue, eorum omnium respectu quae

---

[1]) ἐξήγαγεν δὲ, *eduxit vero*. Marcus et Lucas disertam suo loco Ascensionis mentionem faciunt: Johannes (20, 17.) cum Matthaeo (28, 18. 20.) nonnisi in transitu. Resurrectionem Christi qui credit, omnia credit eandem insecuta. Itaque historia evangelica ad resurrectionem usque proprie se extendit. Act. 1, 22. Rom. 10, 9. *Harm p. 613.*

memorantur Joh. 11, 1. ss. 12, 1. ss. Luc. 19, 29. ss. Matth. 21, 17. 24, 3. Luc. 22, 39. Cf. Zach. 14, 4. *Harm. p. 612.*] — εἰς· *versus.* — ἐπάρας, *tollens.* Gestus orantis aut benedicentis. Jam non imposuit manus. Cf. Joh. 20, 22. not. — εὐλόγησεν, *benedixit.* Haec *benedictio* pertinet ad omnes fideles, nam hos repraesentabant οἱ undecim et qui cum eis erant.

v. 52. προσκυνήσαντες, *adorantes*, sub illam stationem, de qua Act. 1. 11. Christus est Deus. — χαρᾶς, *gaudio.* Non jam desiderabant conspectum Domini. Praeludia pentecostes. Joh. 14, 28. [Nimirum et de praeteritis gavisi sunt et de promissis in posterum. *Harm. p. 613.*] Sic de eunucho et Philippo, Act. 8, 39.

v. 53. διαπαντὸς ἐν τῷ ἱερῷ, *semper in templo*, 2, 37. — αἰνοῦντες, *laudantes.* Fructus gaudii.

In Evangelium secundum Johannem.[1]

Describitur in hoc libro historia Filii Dei inter homines versantis, eaque

I. primorum dierum: ubi scriptor, praemissa totius rei summa, testimonium ab Johanne datum post baptismum Domini et discipulos primitus allectos memorat. Hîc notatur	Cap. I.	1—14
quid acciderit		
die primo		15—19
postridie		29
postridie		35
postridie		44—52
die tertio	II.	1
post hoc		12
II. interjecti biennii, per itinera praecipue Hierosolymitana.		
I. iter ad Pascha I.		13
1. Acta in urbe:		
1. Zelus paternae domus.		14
2. virtus et sapientia Jesu.		23—25
3. institutio Nicodemi.	III.	1—21
2. Commoratio in Judaea: Johannei testimonii coronis.		22—36
3. Profectio ex Judaea, per Samariam, in Galilaeam: ubi filium regii sanat.	IV. 1. 4. 43.	46—54
II. iter ad festum Pentecostes:	V.	1
Hîc notantur Acta		
1. in urbe.		2—47
2. in Galilaea, ante Pascha II. et postea. VI. 1. 4. 22—71.	VII.	1
III. iter ad scenopegiam:		2—13
Hîc notantur Acta		
1. in urbe:		
1. in ipsius Scenopegiae medio et fine: 14. 37—53.	VIII.	1
2. deinceps.		2—X. 21
3. in encaeniis.		22
2. trans Jordanem.		40—42

[1]) Hic Evangelistarum princeps est, quo omnium minime queamus carere; sed permulta, a tribus prioribus exhibita, praesupponens: omnia scil. quae Domini baptismum antecesserunt, inprimis nativitatis ejus locum, 7, 42., itemque nomen matris Jesu; tentationem in deserto; suum et fratris aliorumque Apostolorum nomen; causam captivitatis Baptistae ejusdemque mortem; transfigurationem, cui ipse tamen interfuit, agonem denique ad montem olivarum et calicis deprecationem. *Harm. p. 38.* — Stilo moderno Johannis librum Supplementum dixeris historiae evangelicae per Matthaeum Marcum et Lucam descriptae; ejusque supplementi quattuor constitueris partes, quarum prima sit cap. 1—5.; secunda cap. 6.; tertia cap. 7—10.; quarta cap. 11—21. *Harm. p. 155.*

III. postremorum dierum, qui erant
I. ante hebdomadem magnam: ubi spectatur
1. biduum extra Judaeam, Lazaro aegrotante et mortuo. XI. 1—6
2. iter in Judaeam; Lazari resuscitatio; Caiphae consilium; Jesu commoratio in Ephraim; adversariorum edictum. 7—57
3. dies sextus ante Pascha; coena Bethaniae; unctio Jesu. XII. 1—11
II. In ipsa Hebdomade magna, quae habebat Pascha III. Erat
1. die primo et deinceps: Ingressus regius in urbem; Graecorum desiderium; Judaeorum obstinatio; Jesu testificatio. 12—50
2. die quarto: Pedilavium, indicium de proditore et exitus ejus noctu. XIII. 1—30
3. die quinto:
1. Collocutio,
1. ante coenam paschalem, 31. 36—38. XIV. 5. 8. 22—31
2. post coenam paschalem, subsecuta oratione. XV—XVII.
2. Passionis initium:
1. in horto. XVIII. 1—11
2. apud Caipham. 12—27
4. die sexto:
1. Passio sub Pilato:
1. in praetorio, 28—XIX. 16
2. in cruce. 17—30
2. Mors. 30—37
3. Sepultura. 38—42
III. post hebdomadem magnam:
1. ipso die resurrectionis, XX. 1
2. octo post diebus, 26—31
3. postea. XXI. 1—25

CAPUT I.

v. 1. Ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ λόγος, καὶ ὁ λόγος ἦν πρὸς τὸν θεὸν, καὶ θεὸς ἦν ὁ λόγος· *In principio erat Verbum, et Verbum erat apud Deum, et Deus erat Verbum.* Hoc tonitru est, a filio tonitrui relatum: haec vox coelestis est, cui conjectura humana nequicquam obloquitur. Nulla ratione orthodoxus quispiam palmarium huncce textum melius confirmare aut Artemonismum efficacius refutare potest, quam Artemonius ipse, i. e. Samuel Crellius, dum toto illo libro quem inscripsit „Initium evangelii Joannis ex antiquitate ecclesiastica restitutum," pro θεὸς θεοῦ scribendum esse contendit. Omnis moles ejus, in fundamento et in aedificio, conjectura mera est: et quo magis compagem cogitationum illius recordor, eo magis in veritate, a primipilario hocce et veterano Unitario tam leviter impugnata, confirmor. Etiam atque etiam hoc declarare pietatis esse statuo. In apparatu nostro, pag. 559. lin. 11., obrepsit nobis „si θεοῦ legas," quum res ipsa loquatur scribendum fuisse „si θεὸς legas." Quo facilior talis lapsus est, eo magis sequenda est librariorum apud Johannem, θεὸς feliciter retinentium, constantia. Duas Artemonii liber partes habet, quarum prior magis critica est: altera IV Dissertationibus aucta rem magis ipsam spectat. Priorem in Apparatu critico necessario examinavimus: cum altera Gnomoni res est, in quo Artemoniana extra crisin discussum iri Apparatus declaravit. Sane et honos divinus agitur Dei et Salvatoris nostri; et haec arx fidei Christianae indies magis magisque infestatur; et hic liber Artemonii (quem unum ex momentosissimis in hoc genere editis judicat Bibliotheca Angl. T. XV. p. 539.) frequentiores quam expedit, lectores invenit. Sumemus igitur quinque aut sex primos versus Joh. 1., neque ea solum dicemus quae ad Artemonium refutandum, sed etiam quae ad Johannem explicandum pertineant. — ἐν ἀρχῇ, *in principio.* Maxima Johannei stili, hoc praesertim loco, et simplicitas est et subtilitas et sublimitas. *Principium* autem significatur illud, quum esse coeperunt et facta sunt omnia per Logon, v. 3. Ἐν ἀρχῇ, inquit, id est *in principio,*

uti LXX Gen. 1, 1. et Prov. 8, 23. Neque ‚propinquioris‘ temporis *principium* hoc loco innui tota rerum series evincit. Principium enim Evangelii fiebat, quum Johannes prodiret, Marc. 1, 1. At principium de quo hîc agitur, antiquius est Incarnatione Verbi. Vicissim: *altius* est nullum. *In principio* coeli et terrae *creavit Deus coelum et terram:* in eodem principio coeli et terrae, et mundi, v. 10., jam *erat Verbum*, sine ullo principio initiove suo. Ipsum Verbum est mere aeternum: nam eodem modo Verbi ac Patris aeternitas describitur; *erat*, cum primum fiebant quaecunque esse coeperunt. Artemonius principium Evangelii ab Johanne innui contendit, versumque sic explicat: *In principio* evangelii *erat Verbum: et Verbum* per primam ascensionem in coelum *erat* in eodem principio *apud Deum* etc. Eam explicationem consensu veterum quorundam, Photini et similium, ornare conatur. Non laboramus: error errorem aeque olim peperit atque hodie. Argumenta examinabimus. Statuit epistolam Johannis primam ante Evangelium ejus esse scriptam: epistolaeque initium evangelii initio a Cerinthi detorsionibus vindicari. Inde infert, *Principium*, 1 Joh. 2, 13. s., esse principium praedicationis evangelicae: itaque ibidem cap. 1, 1. et Ev. Joh. 1, 1. principium pari sensu dici. Part. 2. c. 13. Primum, Evangelium Johannes certo scripsit ante cladem Hierosolymorum, ut ostendimus ad cap. 5, 2. De Epistola id ne Artemonius quidem affirmare potest. Evangelium docet veritatem, 20, 31. Epistola etiam revincit errores et magnam rerum inclinationem factam indicat. Johannes Evangelium scripsit, Irenaeo teste, „providens blasphemas regulas, quae dividunt Dominum.“ l. 3. c. 18. Talis certe erat etiam Cerinthi regula: quam Johannis evangelio non antiquiorem pronuntiat Irenaeus, quum l. 3. c. 11. ait, in Evangelio Johannis refutari „errorem, qui a Cerintho et m u l t o p r i u s a Nicolaitis inseminatus erat hominibus.“ Nam interpres, cujus auctoritas alioqui merito tuenda est, plusquamperfectum „inseminatus erat“ ex participio Graeco praeterito, quod Irenaei fragmenta ex Patribus graecis citeriorum seculorum collecta habent, facillime fecit. Vim perfecti temporis prae plusquamperfecto importat collatio capitis 11. cum capite 18., quorum utrumque hîc allegavimus, ipsis verbis adhibitis. Sane de detorta a Cerintho epistola Johannis nil habet Irenaeus: atque ipse l. 3. c. 18. citationes evangelii epistolaeque ita contexit, ut illud non obscure ante hanc esse scriptum agnoscat. Itaque uti Petrus empaectas, Paulus apostatas, sic Johannes in Evangelio pseudoprophetas futuros refutavit; et in epistola hos, cum venissent, notavit apertius. Sic certe fundamentum, cui permulta superstruit Artemonius, de epistola ante evangelium scripta, incertum esse ostendimus: quanquam nostra non multum refert, uter prior tempore liber sit. Ne in ipsa quidem epistola *Principium* uno semper significatu dicitur: immo epistola ineunte Principium est principium absolutum, omnium rerum, coeli et terrae: et sic quoque Evangelio ineunte. Tantum haec differentia est, quod hîc dicitur *in principio*, illic *a principio*. Artemonius P. II. cap. 18. putat Cerinthum, qui τὸ *a principio* pervertisset, per τὸ *in principio* strictius refutari: at Valentiniani τὸ *in principio* eodem prorsus modo perverterunt. Simplicius dixeris *in principio* magis absolute dici: *a principio* respective, hoc sensu: *in principio et deinceps*. In illo principio erat Verbum, ita, ut etiam ante principium fuerit Verbum. Vid. Prov. 8, 22. ss., ubi *Mem*, quater positum, secundo certe et quarto loco LXX vertunt πρὸ, recte (quanquam id vehementer negat Artem. Diss. I.): nam parallela ibi sequuntur באין πρὸ, בטרם πρὸ, לפני πρὸ, עד לא Vid. infra v. 30. cap. 3, 13. 6, 62. 8, 58. 17, 5. 24. Artemonius p. 76. et passim contendit Justinum martyrem primum docuisse Filium Dei fuisse antequam mundus fieret. Atqui Justinus doctrinam illam tanquam novam laudat, non quo recens excogitata, sed quod Tryphoni ejusque similibus ignota esset. Unum hoc loco proferemus

testimonium Ignatii, qui in Ep. ad Magnesianos §. 8. ait: εἷς θεός ἐστιν ὁ φανερώσας ἑαυτὸν διὰ ἰησοῦ χριστοῦ τοῦ υἱοῦ αὐτοῦ, ὅς ἐστιν αὐτοῦ λόγος ἀΐδιος, οὐκ ἀπὸ σιγῆς προελθών· *Unus est Deus, qui manifestavit se ipsum per Jesum Christum Filium suum, qui est ‚Verbum' ipsius ‚aeternum,' non a silentio progressum.* Exceptiones, quibus Artemonius hunc locum P. II. cap. 36. seqq. declinat, ita quaesita sunt, ut lectorem non auferre sed confirmare debeant. — ἦν, *erat:* non *fiebat.* Vide differentiam verborum v. 10. 14. 15. 8, 58. Pater etiam dicitur ὁ ὢν κτλ. Ap. 1, 4. *Erat* Verbum antequam mundus *fieret*, in quo deinceps *erat.* V. 10. — ὁ λόγος· *Sermo*, *Verbum*, sive etiam Latine *Logos*, vid. Not. ad Gregorii Thaum. Paneg. §. 50.[1]) Is Logos, de quo v. 14. Unde appellat Johannes *Verbum?* Ex initio epistolae suae primae, inquit Artemonius P. II. cap. 14. et 19. Rectius ex evangelio in epistolam derivari locutionem posse patet ex supra dictis. In utroque scripto *Logon* appellat antequam ad *Jesu Christi* nomenclaturam pervenit. Appellat autem ita non Philonem, nedum Platonem imitatus: sed eodem Spiritu, qui prophetas V. T. sic loqui docuit. Vid. Gen. 1, 3. Ps. 33, 6., ubi LXX: τῷ λόγῳ Κυρίου οἱ οὐρανοὶ ἐστερεώθησαν. Ps. 107, 20.: ἀπέστειλε τὸν λόγον αὐτοῦ. Hinc frequentissima *Verbi Dei* appellatio in paraphrasi Chaldaica: nec non Sap. 16, 12. 18, 15. Unum idemque mysterium in V. et N. T. simili modo expressum. Deus est Spiritus, sive Mens aeterna: Dei Filius est Logos, Verbum mentis aeternae intimum idemque exsertissimum. Qui naturam Dei spiritualem spiritualiter novit, naturam *Verbi* hujus item spiritualem novit, intelligitque quare Verbum etiam prius dicatur quam Vita et Lux. Coll. 1 Joh. 1, 1. s. Hinc quemadmodum saepe apostoli de Christo loquentes spiritum et carnem invicem contradistinguunt: sic quem Johannes *Logon*, eundem Clemens Romanus, vir apostolicus, *Spiritum* appellat. „εἷς χριστὸς ὁ κύριος ὁ σώσας ἡμᾶς, ὢν μὲν τὸ πρῶτον πνεῦμα, ἐγένετο σὰρξ κτλ., id est, *Unus Christus Dominus, qui nos salvavit, quanquam prius erat Spiritus, tamen factus est caro etc.*" Quem locum exceptiones Artemonii P. II. cap. 44. ss. nobis non eripiunt. *Logos* est, quem Pater genuit sive dixit, tanquam Filium unigenitum: per quem Pater loquens omnia facit: qui Paterna ad nos loquitur. Ratio cur *Logos* dicatur et realis Descriptio quid sit *Logos*, datur versu 18. Est unigenitus Dei Filius, qui erat in sinu Patris ejusque Exegetam egit disertissimum. Huic commati duo subsequentia hoc versu declarationem cum epitasi addunt. — πρὸς τὸν θεὸν, *apud Deum*, ergo distinc-

---

[1]) Qui libellus, A. 1722. editus, quum lectorum fortassis maximae parti ad manus non sit; liceat hic subjungere locum citatum, cum notis Semlerianis in paraphrasi Evangelii Johannis prostantibus bona pace nostra conferendum: „Non abludit Gregorius (quae b. Bengelii observatio est) ab illo veteri Ὁ δὲ γὲ τ' ἀνθρώπου λόγος πέφυκ' ἀπὸ θείου λόγου. Porro, quum idem noster (Gregorius) vocabulum λόγος, in divinis, adhibet; interpretamur, ut locus fert, *Ratio*, libentius *Sermo*, libentissime *Verbum.* Petavius: „„Propius ad Divini *Verbi* similitudinem illud interius et in anima consistens *verbum* mentis accedit, atque ab eruditis Patribus eo libentius adsciscitur. Habet enim plures opportunitates et similitudinum rationes: quod et spirituale est minimeque per sese cadit sub sensus, et in mente, unde procedit, manet nec ab ea disjungitur, et sine eo mens esse nulla, nec ullo temporis spatio, potest."" Omnes illas, immo etiam ceteras notiones vocabuli λόγος ad hoc mysterium alii contulere patres Graeci, immo saepe plures in unum conjunxerunt. Quo factum est ut Latini quoque Graecum vocabulum cuivis Latino, tanquam foecundius, praeferrent, aut etiam ipsum Graecum ponerent. Fecimus nos hoc quoque Rhodomani exemplo nonnunquam, et *Logos* potius quam *Verbum* aut *Ratio* diximus. — Vide de significationibus divinae appellationis λόγος, si nervos quaeris, Witsium Tom. II. Miscell. Ex. 3. de Sermone Deo, § 20. s.; sin etiam copiam, Petavium Tom. II. Theol. dogm. I. VI. de Trin. c. 1. sqq. Sapienter Franc. Junius Tom. II. Opp. f. 145. concludit: „„Christus vario respectu *Sermo Dei* ac multiplice appellatur. Sic huic respectus unus, illi alter sese obtulit. Hoc magis admirabilitatem *multiformis illius Sapientiae Dei* potest ostendere. . . ."" *E. B.*

tus a Deo Patre. πρὸς pro παρὰ, uti εἰς pro ἐν, v. 18., denotat perpetuam quasi tendentiam Filii ad Patrem in unitate essentiae. Erat apud Deum unice: quia nil extra Deum tum erat. Iterum magis absolute loquitur Johannes hoc loco, quam in ep. I. cap. 1, 2., ubi ait: *Vita aeterna erat apud patrem*, in antitheto ad manifestationem fidelibus factam, ut fierent *filii*. Sic supersedemus differentia illa, quam inter locutionem epistolae et evangelii statuit Artemonius P. 2. cap. 18., qui etiam in Diss. II. et passim hoc *esse apud Deum* interpretatur de ascensione Christi in coelum ante baptismum. Sed hoc interpretamentum *Principio* semel recte explicato protinus cadit. Si Christus ante passionem calcasset viam ad vitam per ascensionem ejusmodi, non habuisset postea dicere: *notas fecisti mihi vias vitae*, Act. 2, 28., et totum ejus iter a nativitate ad illam ascensionem non esset salutare nobis; sed rationes salutis nostrae cum descensione subsecuta demum inciperent: quo ipso prima Matthaei et Lucae capita enervarentur. Clara sunt verba Ignatii Ep. cit. § 6.: „Jesus Christus πρὸ αἰώνων, *ante secula*, apud Patrem erat, et ἐν τέλει, *in fine*, apparuit"; et Hermae: „Filius Dei omni creatura antiquior est, ita ut in consilio Patri suo adfuerit ad condendam creaturam." Ea citat Artemonius p. 404. s. neque enervare potest. — θεὸς, *Deus*. Non modo *apud Deum* erat, sed etiam *Deus* erat. Absentia articuli graeci, in praedicato praesertim, non imminuit significationem Dei veri. LXX 1 Reg. 18, 24. Atque ubi praedicatum ponitur ante subjectum, epitasis est in sermone. 4, 24. Porro hoc loco eadem significatio confirmatur ex eo, quod nulla tum erat creatura cujus respectu Verbum diceretur Deus. Dicitur ergo absolute. Urit hoc Artemonium: eoque pretiosior apud nos esse debet haec lectio in Apparatu critico vindicata. In hac arce fidei, in hoc centro certissimo stamus immoti et nos contra omnes illecebras obfirmamus, quae nos in alia omnia avocare conantur. Nil non experitur Artemonius, ut Christum in Scriptura nusquam *Deum* habitum aut vocatum esse probet; atque ut hoc potissimum loco per Partem ejus libri secundam decurramus, Capite I. sollicitat dicta Joh. 5, 17. s. 10, 29. ss. et Phil. 2, 6. s., quorum sententiam divina Jesu Christi majestate dignam non modo idoneorum interpretum zelus vindicat, sed etiam Artemonianarum exceptionum debilitas illustrat. Capite II. negat Christum a discipulis pro Deo habitum ante passionem. At vid. Joh. 1, 14. 2 Petr. 1, 16. s. Negat pro Deo habitum post resurrectionem. At vid. Joh. 20, 28. Act. 20, 28. Rom. 9, 5. 1 Tim. 3, 16. Tit. 2, 13. coll. Eph. 5, 5. not. Heb. 1, 10. 3, 4. Et sufficeret unus hic locus Joh. 1, 1. animae esurienti et sitienti, simplici et generosae. Capite III. objicit Deo semper contradistingui Christum. Resp.: Non semper, sed plerumque, idque salva Deitate Filii. Instantiam ex 1 Tim. 1, 1. Artemonius invictam sensit. Ibi enim etiam Deus Pater *Salvator* dicitur, neque tamen ea re excluditur Filius. Sic etiam ubi Pater *Deus* dicitur, non id fit in contradistinctione ad Jesum. Vide ipsum, quam frigide ibi respondeat. Capite IV. parallelismum Joh. 1, 1. et 20, 31. nimis extendit. Capite V. disquirit, cur Christus non dicatur Deus, cum revera sit Deus solo Patre minor: causas vero eas affert, quae, quum Christus revera etiam dicatur Deus, invicte confirmant Christum dici Deum, non eo sensu quo creaturis, sed eo sensu quo Patri id nomen tribuitur. Cap. VI., ut locum Jes. 9, 5., ubi Christus nomine uno ex bis quattuor voculis divinitus composito *Mirandus consultor, Deus fortis, Pater perennitatis, Princeps pacis* appellatur, subterfugiat, parallelum Es. 10, 21. de Patre locum aperta vi devastat, Versionum veterum in *Dei fortis* appellatione concordem sanitatem dissimulat earundemque varietatem ab hac re alienam exaggerat. Cap. VII. locus Ez. 28, 2. 9. a rege Tyri ad τὸν θεάνθρωπον transfertur.

Capite VIII. et sequentibus multa disquirit Artemonius de Cerintho, de Nicolaitis, de scopo Johannis contra utrosque. Sed primum usque eo male Arte-

monii libro cum veritate convenire jam constat, ut in dubio id merito quod ille liber approbat, tantisper postponendum sit, dum res per argumenta deciditur. Deinde notitia quidem errorum, quos apostoli refutant, ex historia ecclesiastica, quantum potest, adhiberi debet: ab eadem vero notitia non suspenditur summa sanae interpretationis, nedum ipsa lectio genuina. Nec ullae praestigiae ex caligine vetustissimarum haeresium conflatae oculos simplicium debent a radiis scripturae per se lucidissimis avertere. Qui brevem regiamque fastidiunt viam, in labyrinthos, si volupe est, exspatientur, et in iis jaceant. Quod ad Johannis scopum contra Cerinthum attinet, refutavit Artemonium B. Buddeus in Ecclesia apostolica, p. 425. ss. coll. p. 378. ss. de Nicolaitis. Nos unum notamus: non id agi, quo sensu Cerinthus ipse tandem pateretur Verbum Deum dici (vid. Artemon. p. 340.), sed quo sensu tota Johannis periocha *Verbum Deum*, ingratiis Cerinthi, celebret. Non majorem Cerinthus, opinor, ideam de Christo habuit, quam Artemonius habere se ostendit: cur ergo Johannis verba, Artemonio tantopere invisa, Cerinthum non ferirent? Plura cogitabam: sed ad otium me redigunt haec verba Artemonii p. 381.: „Non erat necesse, ut Cerinthi omnes persequeretur Johannes absurditates. Nam et istas, quas persequitur, obiter solummodo et aliud agens persequitur.“ Hac una litura Artemonius totam de Cerintho tractationem declarat esse supervacaneam. Johannes enim illud *et Deus erat verbum*, si non Cerinthi refutandi causa posuit, aliis de causis posuerit oportet, certe ut Socinos et Artemonios refutaret credentesque praemuniret. Si vacat, ex omnibus sententiis quas Johannes ponit, formentur sententiae contradicentes, quas ratio male sana vel penes haereticos priscos peperit vel apud quosvis parere potest. Quid profectum erit? Capite XXIV. et sequentibus Alogos excitat, eorumque vice disquirit, quomodo evangelium hoc, quod Alogi non Johannis sed Cerinthi esse dicebant, ad Cerinthi mentem cogere potuerint vel non potuerint. Resp.: Alogi hoc ipsum dictum, *et Deus erat verbum*, aut a Cerintho profectum putarunt aut non. Si non putarunt, de Cerinthica dicti mente Alogorum nomine frustra disputatur. Sin autem putarunt, tum sensum quem Cerintho tribuebant, aut verum esse existimavere aut falsum. Si verum, aliis ex causis evangelium oportet Cerintho adscripserint. Sin falsum, Cerinthum sub speciosis verbis indigne de Logo sentire censuerunt, ut Artemonius agnoscit p. 426. s. Quid haec singula Johanni obsunt? quid vero etiam attinet ex tanta obliquitate visum distorquere et per Alogorum Cerinthique speculum intueri dictum, quod recta intueri licet? Capite XXXVI. et sequentibus excutit locum Ignatii contra Cerinthum, de quo supra ad illud *In principio*. Capite XL. omnia Ignatii loca ubi Christus Deus appellatur, ipsum Ignatium et ejus interpolatorem inter se committens, subducere conatur, et item Clementis Romani locum, ubi παθήματα θεοῦ commemorantur. Resp.: 1) Ut Apostolos sic viros apostolicos tractat Artemonius. 2) Johannes nobis sufficit, etiamsi Ignatius et Clemens non accederent. 3) Interpolatores aeque potuere in aliis Ignatii locis nomen Dei delere, quam in aliis (hoc enim contendit Artemonius factum esse) inserere. Jam p. 131. s. sollicitarat locum epistolae ad Ephes., ubi ait ab Ignatio Christum dici ἐν σαρκὶ γενόμενον θεὸν, non ante carnem sed *in carne factum Deum*. Atqui Ignatius non construebat *factus Deus*, sed *in carne factus*, i. e. incarnatus. Capite XLI. et sequentibus cavet, ne Johannes etiam contra Ebionaeos scripsisse existimetur *et Deus erat Verbum*. Resp.: Johannem contra Ebionaeos evangelium scripsisse statuit Epiphanius et Hieronymus: certe scripsit contra omnes qui *Deum Verbum* aut negabant aut negaturi erant. Plura de Ebionaeis contra Artemonium habet Buddeus lib. cit. p. 501. ss. 518. ss. Capite XLIV. et sequentibus tractat locum Clementis Rom., de quo supra ad primam *Verbi* mentionem a Johanne

factam. Capite demum XLVII. paraphrasin exhibet totius loci Joh. 1, 1—18., quae tanquam conclusio praemissis respondet: et refutatis illis item refutata est. Simul admiratur sagacitatem Laelii Socini, qui jam tum exordium Johannis de principio Historiae evangelicae explicaverit, et addit ansam ei praebere potuisse Andr. Osiandrum, qui in Harmonia evang. Baptismum Christi et *In principio Verbum* conjunxerit. Si ansa haec fuit, sinistre accepit Socinus quae dextre posuerat Osiander. Sic posuerat pridem Ammonius: sic posuit haud pridem G. Kohlreiffius in Chronol. p. 90.: sic etiam D. Hauberus in sua, ne de mea dicam, Harmonia evangelica. Vide etiam quae notamus mox ad v. 6.

Accedunt *Dissertationes quattuor:* quarum duas priores supra attigimus, duae reliquae ad Hebr. 1. et ad Joh. 8, 58. alibi examinantur. Est omnino totum opus Artemonii ingeniosum ac literatum; sed item insidiosum violentum suspiciosum, interdum ad facetias usque: et vivido colore oeconomiae divinae interioris, in qua valde hospes est Socinianorum vulgus, blanditur; sed gelu mortifero adstrictum manet. Ex iis quae solvimus, cetera facile solventur. Nos brevitatis nostrae eo minus poenitet, quia praeter P. Wesselingium, in Apparatu laudatum, complures egregii scriptores Artemonium refutarunt. „Rabulismi exegetici partis Socinianae a. L. M. Artemonio continuati et aucti Specimina" A. 1731. emisit ven. D. Weismannus: deinceps cel. Wolfius eandem incudem tutudit in Vol. I. Curar. in N. T. in extremo, et in Vol. III. et IV. passim. Annoque 1735. „Antiartemonium" edidit, annum aetatis XIV. egrediens, Joh. Phil. Baraterius. — ἦν, *erat: erat* non *factus* Deus, sed verus. Verbum erat Deus, idque in principio. — ὁ λόγος, *Verbum.* Tertio hoc ponitur, vi maxima. Tria commata per gradationem: articulus nota Subjecti. Deitas Salvatoris aperte declarata erat in V. T. Jer. 23, 6. Hos. 1, 7. Ps. 23, 1., ejusque testimonia in N. T., v. gr. Hebr. 1., praesupponuntur. Itaque Matthaeus Marcus et Lucas hoc agunt, ut probent potius Jesum, verum hominem, esse Christum. Cumque inde nonnulli demum dubitare coepissent de Deitate Christi, Johannes eam asseruit: scripsitque in hoc libro quasi supplementa evangelica, sicut prophetica in Apocalypsi.

v. 2. οὗτος, *Hic: hic* solus. τὸ *hic* complectitur totum versum proxime praecedentem, uti *hic* versu 7. complectitur versum 6. — πρὸς τὸν θεὸν, *apud Deum.* Hoc, repetitum, jam ponitur in antitheto ad missionem postea factam ad homines. Repetuntur et in unum coguntur hoc versu tria momenta versu praecedente divisim posita: Hic Logos, qui erat Deus, erat in principio et erat apud Deum. Insigne antitheton, coll. v. 14., uti 1 Joh. 1, 2.

	Verbum	
erat in principio	Deus	apud Deum:
factum est	caro,	et habitavit in nobis.

Atque ipsa hujus versus secundi Congeries hoc antitheton aperte sustentat, intermissa inter versum 2. et 14. *Logi* appellatione.

v. 3. πάντα, *omnia.* Grande verbum, quo *mundus,* i. e. universitas rerum factarum, denotatur. V. 10. Omnia quae sunt extra Deum, facta sunt: et omnia quae facta sunt, per Logon facta sunt. Nunc demum ab *Esse* Verbi ad *Fieri* omnium venit Theologus. Describitur versu 1. 2. status ante mundum factum, versu 3. in factu mundi, versu 4. tempore humanae integritatis, versu 5. tempore humanae corruptionis. — δι' αὐτοῦ, *per eum.* Oppositum *sine.* — ἐγένετο, *facta sunt.* Id quodammodo prius est quam κτίσις, *conditus,* omnium: et facturam rerum omnium ex nihilo evidenter infert. Sic *omnia* prius quiddam sonat quam ὁ κόσμος, *mundus* universus confectus, maximeque genus humanum; ad quem Johannes descendit versu 9. 10. — καὶ χωρὶς, *et sine.* Haec sententia plus quiddam dicit quam proxime praecedens. Subjectum est *ne unum quidem:* Praedicatum *sine eo factum est quod factum est.* Et ὃ, *quod,* plane

par exstat 1 Cor. 15, 10.: *gratiâ Dei sum quod sum.* — οὐδὲ ἕν, *ne unum quidem*, quamvis excellentissimum. — ὃ γέγονεν, *quod factum est*, in sua specie. Gen. 1, 11. 21. 24. Praeteritum γέγονεν sonat quiddam magis absolutum, quam aoristus ἐγένετο, quanquam latine utrumque dicitur *factum est.* Quae Artemonius p. 333. 402. ss. ex hypothesibus suis commentatur, ea cum ipsis hypothesibus jam refutata sunt.

v. 4. ἐν, *in.* Primum Johannes dicit *in eo vita erat* (cf. 5, 26.): deinde ipsum appellat *Vitam.* Sic ep. I. 1, 1. 2. primum appellat *Verbum vitae*, deinde *vitam:* et ibid. v. 5. 7. Deus dicitur *Lux* et *esse in luce.* Johannes inprimis imitatur locutiones Domini Jesu. — ζωὴ, *vita.* Post *esse* proxima consideratio est de *vivere.* Nulla tum mors, nulla tum gratiae expers natura. — καὶ ἡ ζωὴ, *et Vita.* Subjectum. Vita omnibus quae vivebant, vitam tribuens. — ἦν τὸ φῶς, *erat Lux.* Lux et Vita simul, 8, 12. 1 Tim. 6, 16. Phil. 2, 15. 16., ut in opposito צלמות *tenebrae* et *mors.* Vivificatio tamen prior est illuminatione. [Ex luce et vita exsistit omnis laetitia. *E scr. rel.*] — τῶν ἀνθρώπων, *hominum*, omnium, in statu integritatis, a quo non est sejungenda consideratio de Logo. *Homines* nusquam dicitur pro *Adam et uxor ejus.* Ita denotat genus humanum. Venit hîc Evangelista a toto ad partem, ab iis quae facta sunt aut quae vivebant, ad rationalia. Singulorum respectu convenientem ὁ λόγος, *Sermo*, significationem habet.

v. 5. καὶ, *et.* Ex hoc versu valde illustratur doctrina de málo ejusque ortu. — ἐν τῇ σκοτίᾳ, *in tenebris. Tenebrae* hae non dicuntur factae. Sunt enim privatio, quam contraxere homines. [Ille nimirum generis humani status hoc vocabulo exprimitur, qui ab Adami transgressione ad apparitionem usque verae Lucis obtinuit. *V. g.*] In tenebris gloria Lucis magis conspicitur. — φαίνει, *lucet.* Vim habet tempus praesens, ut in φωτίζει, v. 9. Semper φαίνει, *lucet.* Lux semper praesto fuit, etiam in V. T., ut mederetur tenebris atque peccato. Idem verbum, φαίνει, *lucet*, de N. T. 1 Joh. 2, 8. — καὶ — οὐ, *et — non.* Simile *et non* v. 10. 11. — ἡ σκοτία, *tenebrae*, i. e. homines tenebris capti. — αὐτὸ οὐ κατέλαβεν, *eam haud assecutae sunt.* Nimis longe videlicet ab Luce abhorrebant, nimis profunde tenebris immersi erant homines. Quum λόγον ἄσαρκον, *Sermonem sine carne*, non assecuti sunt, factus est Caro. V. 14.

v. 6. ἐγένετο· non ἦν, non *erat*, dicit Evangelista de Johanne, sed *fiebat.* Quaeritur, quousque extendatur exordium hujus libri. Resp.: Nullum est exordium: ipsa tractatio cum initio libri incipit. Nam versu 6. evangelista jam describit Johannis officium, testandi de Luce: et versibus quinque primis commemorat, quae antea semper fuerit *Lucis* hujus natura ac ratio. Igitur hactenus summa exposita est eorum quae plane praecedebant Johannem neque ullo modo ad actionem Jesu Johanne proxime citeriorem trahi possunt, uti trahit Artemonius p. 412. Et nunc panditur ab evangelista descriptio novorum uberior. Utraque est ordinatissima. — ἄνθρωπος, *homo.* Deus cum hominibus agit per similes, homines: quo facilius capiant et accipiant. — ἀπεσταλμένος παρὰ θεοῦ, *missus a Deo.* Definitio prophetae, coll. Matth. 11, 9. 10. Participium immediate hîc cohaeret nomini *homo*, mediate verbo *fiebat.* — παρὰ θεοῦ· *a Deo.* V. 33. — ἰωάννης, *Johannes.* Id est interpres *gratiae divinae.* Magnitudo Johannis, de quo statim mentio fit post superiora. Major per Johannem illata in mundum est cognitio, quam omnibus ante seculis fuerat.

v. 7. εἰς μαρτυρίαν, *in testimonium.* Hoc tangit evangelista iterum v. 15., iterumque v. 19. Sed plenissimo tenerrimoque affectu testimonio huic prodromi apostolicum intexit testimonium, per digressiones nobilissimas, quibus rationes officii baptistae exponit, et brevibus ejus sententiis explicationem partim praemittit partim subjicit complementumque testimonii ejus declarat [ad ipsos Domini

sermones, hoc ipso libro deinceps describendos, succincte quasi praeludens. *Harm. p. 153.*]. Quod Matthaeus Marcus et Lucas *evangelium*, id Johannes *testimonium* plerumque appellat. Illud vocabulum dicit respectum antegressae promissionis: hoc certissimam scientiam nuntiantis. Illud de Christo exhibito, hoc de Gloria Jesu Christi, Filii Dei, ex mortuis resuscitati, dicitur. Quare in Actis et Epistolis Apostolorum utrumque saepe adhibetur. *Testimonium* est rei, testibus compertae, sub oculos, audientium certe, non cadentis et tamen necessariae: quare ei respondet *fides*. Sequitur mox declaratio *ut testaretur de luce:* et τὸ *ut testaretur* tractatur continuo; τὸ *de luce* tractatur v. 9. — ἵνα μαρτυρήσῃ, *ut testaretur*. Summa testimonii erat *qui post me venit* etc. V. 15. — περὶ τοῦ φωτὸς, *de luce*. *Lucis* appellatione complectitur Johannes quae v. 1—5. scripsit. — ἵνα, *ut*. Testimonio egent qui erant in tenebris. — πάντες, *omnes*, ad quos *venerat*. — δι' αὐτοῦ, *per eum*, *per* Johannem, non εἰς αὐτὸν non *in* Johannem, sed *in* Christum v. 12. Vis testimonii Johannei porrexit se etiam in notitiam gentium. Act. 10, 37. Διὰ, *per*, sublimiore notione dicitur de Christo 1 Petr. 1, 21. [Das Wort πιστεύειν bedeutet susceptionem fidei, da man sich bequemet, sich der göttlichen Wahrheit zu unterwerfen. *E scr. rel.*]

v. 8. ἐκεῖνος, *ille*. Johannem suspicati erant nonnulli esse Lucem. ἐκεῖνος, *ille*, remote indigitat.

v. 9. ἦν, *erat*. *Lux* autem ipsa *erat* lux *illa vera*, *quae illuminat*. Effectus ostendit Subjectum, cui nomen Lucis competit. — τὸ ἀληθινὸν, *vera*. Sequitur mox declaratio, *quae illuminat* etc. Antitheton ad Johannem, lychnum, testem. Cf. de *Veritate* 14. 17. — ὃ φωτίζει, *quae illuminat*. Probatur ab effectu hanc esse veram lucem. *illuminat*, praesens, respectu temporis quo *venit*, in opposito ad pristinum. V. 5. — πάντα, *omnem*, omnem, et totum, quatenus homo se non subducit. Quisquis illuminatur, ab hac luce illuminatur. Numerus singularis magnam hîc vim habet. Cf. Col. 1, 28. Rom. 3, 4. Ne unus quidem excluditur. — ἄνθρωπον, *hominem*, qui per se in tenebris est. *omnem hominem* augustius sonat quam *omnes*, v. 7. Johannes erat *homo*. V. 6. *Lux* qua lux homini contradistinguitur. — ἐρχόμενον εἰς τὸν κόσμον, *veniens in mundum*. ἐρχόμενον, *veniens*, est nominativus et pendet ab ἦν, *erat*. Illustre antitheton: *fiebat*, *missus*, v. 6., et *erat*, *veniens:* ubi participium praesens, ut saepe, vim habet imperfecti. Cf. ὢν, 9, 25. not. et passim. Apud Hebraeos frequens est periphrasis hominis, הבא בעולם *veniens in mundum:* sed in N. T. et praecipue in hoc libro id de solo Christo dicitur, sublimi significatu. *Erat* enim ante etiam quam *veniret*. Sic plane 3, 19.: *Lux venit in mundum;* 12, 46.: *Ego lux in mundum veni*. Mox hunc versum 9. excipit mentio *mundi* et *adventus* iterata. V. 10. 11. *Missus* etiam dicitur a Patre Filius, sed non eo modo quo Johannes. *Venit* autem Filius missus et datus, Matth. 21, 37. Joh. 3, 16. s., 11, 27. Rom. 8, 3. 32. 1 Joh. 3, 8. 4, 9. s. Igitur non demum post missionem factus est Filius, sed plane ante nativitatem ex muliere. Gal. 4, 4.

v. 10. ἐν τῷ κόσμῳ ἦν, *in mundo erat*. Hoc addit evangelista, ne quis illud *veniens in mundum* ita accipiat ac si Lux antea in mundo plane non fuisset. Ter dicitur hoc versu *mundus:* ter de genere humano, uti versu praeced., sed non exclusis, primo certe loco, reliquis creaturis. — δι' αὐτοῦ ἐγένετο, *per eum factus est*. αὐτοῦ masculinum, ut mox αὐτὸν. Refertur autem ad sensum, tametsi φῶς neutrum est. Artemonius pag. 439. 450. seq. contendit hîc innui dissolutionem rerum omnium, quae tum cum Christus pateretur, jam futura fuerit, nisi ea per sacrificium ipsius sublata fuisset, eoque confert locum Hebr. 9, 26. Atqui hoc loco ἡ συντέλεια τῶν αἰώνων non dicit finem mundi sub conditione differendum, sed categorice denotat extrema mundi tempora, pluribus temporibus a mundo condito elapsis opposita. Stante tali interpretatione

Israël quoque *factus* dici *per Mosen* posset, qui rupturam sustinuit. Eadem mente Artemonius p. 455 ordinem temporis in incisis hujus versus urget, sed sine causa. Gradatio inest potius, in qua mundum ad agnoscendam Lucem urget ratio illa *in mundo erat*, sed magis haec: *et mundus per eum factus est* sive esse coepit. — καὶ, *et: et* tamen. — ὁ κόσμος, *mundus.* „Mundi nomen in sacris literis impiam generis humani futilitatem indicat." Camer. not. in Joh. 17. [Dies ist eine gemeine Figur bei Paulo und auch Johanne, da 3 Wörter hinter einander kommen, und ein jedes was anders bedeutet. *E scr. rel.*]

v. 11. τὰ ἴδια, *sua. A mundo*, toto, descendit oratio ad partem. Pridem τὰ ἴδια, *propria*, Messiae erant quaecunque Israëlis erant, terra urbs templum: οἱ ἴδιοι, *proprii*, Israëlitae. Matth. 8, 12. Idem autem est adventûs in mundum et in propria tempus, post adventum Johannis. V. 6. 7.

v. 12. ὅσοι, *quotquot*, etiam tales qui antea non fuerant ἴδιοι, *proprii.* — ἔλαβον. Differt hoc verbum a καταλαμβάνειν v. 5., et a παραλαμβάνειν v. 11. καταλαμβάνω id quod in proximo est, παραλαμβάνω quod offertur; λαμβάνω ultro. παραλαμβάνειν erat Judaeorum, quos spectabat *veritas:* λαμβάνειν etiam gentilium, quos spectat *gratia.* Versu 12. et 13. discrimina externa tolluntur efficacissime. Gal. 3, 26. ss. — ἔδωκεν, *dedit.* Gloria Christi, Unigeniti. Divinae auctoritatis est filios Dei facere, ut Lucis est, filios lucis. 12, 36. — ἐξουσίαν, *potestatem. Potestas* non praecedit tempore γένεσιν τέκνων sive filiationem, quasi duae essent res distinctae: sed ipsa filiatio est haec potestas sive dignitas. Magna res. Joh. 8, 36. — τέκνα θεοῦ — τοῖς πιστεύουσιν, *filios Dei — his qui credunt.* Duo momenta proponuntur, quorum prius exponitur v. 13., alterum v. 14., ubi manifestatio Verbi in carne non tam ut facta est, commemoratur, quam ut credita est; id quod series rerum inde a v. 6. ostendit. — γενέσθαι, *fieri*, Jesus vero *est* Filius Dei. — ὄνομα, *nomen: nomen* Unigeniti. Huc enim refertur versus 14. Nexus infertur ex affini vocabulo τέκνα, *liberos.*

v. 13. οἵ, *qui.* Refertur ad τέκνα, *liberos.* Namque ut *acceperunt* et *credentibus* inter se respondent causamque denotant, sic effectus denotatur in illo *liberos fieri*, idque hoc versu explicatur ulterius. — οὐκ ἐξ αἱμάτων, *non ex sanguinibus.* דמים αἵματα, *sanguines*, saepe habet sermo Hebraeus, plurali numero, etiam ubi de uno agitur homine: sed ubi de *generatione* agitur, non appellat *sanguinem* vel *sanguines* parentum. Ad generosam vero prosapiam commendandam *sanguinis* vocabulum apud veteres scriptores et in hodierno usu obvium est: et *sanguines* inde varietatem originum denotant, ex quibus variae praerogativae vel captantur in mundo vel etiam capiuntur. — οὐδὲ ἐκ θελήματος σαρκὸς, *neque ex voluntate carnis. Caro*, eaque una, est maritus et uxor: et conjugum חפץ *voluntas* mutua liberos gignit, qui ex carne geniti caro sunt et filii carnis. Joh. 3, 6. Rom. 9, 8. Decenter *voluntatis* appellatio inter *amorem* sanctum et inter foedam ὄρεξιν, *libidinem*, media incedit: neque leniore Johannes utitur vocabulo, quo indigna est caro per se, neque severiore, ne sanctis parentibus nati se excipiant. — οὐδὲ ἐκ θελήματος ἀνδρὸς, *neque ex voluntate viri. Voluntas viri* voluntate carnis continetur: et tamen seorsum memoratur, tanquam pars potior et quodammodo culpatior. Etenim *matrem* habebat Christus, sed *viri* ignaram. Luc. 1, 34.

Haec tria, *sanguines voluntas carnis voluntas viri*, filiis hominum ἐξουσίαν, *potestatem*, *dignitatem* afferunt, nobilem, sed naturalem et humanam. Enimvero his tribus nitebantur Judaei, vel de *majoribus*, Abraham Isaak Israël Juda Benjamin Levi Aaron David etc., vel de *parentibus* utrisque, sed magis de *genitoribus* gloriari soliti, et eapropter se *Deo* non posse non placere putabant: sed haec eadem nil valere declarat Johannes. — ἀλλ' ἐκ θεοῦ, *sed ex Deo.* Naturali hominum generationi opponitur generatio ex Deo. Et quanquam

illa, ut haec, reapse unica est, tamen illa tripliciter expressa triplicem hujus quoque rationem infert. Docemur ergo, *filios Dei* fieri qui geniti sunt non ut filii hominum, quales ipsi quoque ex veteri ortu suo erant, humanitus, sed ex *Deo:* id est, 1) non ex sanguinibus, sed ex *coelesti* et supremo *Patre*, ex quo omnis familia beata et sancta nuncupatur; 2) non ex voluntate carnis, sed ex *amore* illo, cujus filius est ipse *primogenitus* omnis creaturae, Col. 1, 13. 15., et ex *voluntate* illa, quae nos creaturarum *primitias* peperit, Jac. 1, 18. Conjugata sunt אב *pater:* אבה *voluit, amavit.* 3) non ex voluntate viri, sed ex *Spiritu sancto.* Simile antitheton Luc. 1, 34. 35. Hi vero sunt filii Dei, et talium filiorum typus erat *Adam*, qui non ex sanguinibus neque ex voluntate carnis neque ex voluntate viri genitus erat, et inde propria quadam ratione erat *Dei*, Luc. 3, 38., et Isaac, Gal. 4, 23. 29. Sed sublimiore sensu Johannes filios Dei describit. — ἐγεννήθησαν, *nati sunt.* De regeneratione non est tantum modus loquendi huic evangelistae proprius, sed doctrina apud Prophetas et Apostolos eximie celebrata. Fideles sunt filii Dei ex *generatione* proprie sic dicta, vitam ex Ipso nacti, indolem ejus referentes, imagine ejus fulgentes; quanto magis ὁ μονογενὴς, *unigenitus?* Sunt, per hunc, ex *adoptione.* Omnibus modis Deus nos sibi asserit.

v. 14. [1]) σὰρξ, *caro.* Caro (praeterquam quod de nobis denotat naturam corruptam, a Spiritu Dei alienam, v. 13.) denotat corpus humanum vel, ut hoc loco, hominem ipsum, a parte visibili denominatum. Cf. 1 Tim. 3, 16. — ἐγένετο, *factum est.* Non *erat*, ut Artemonius contendit p. 332. 387. s. 472. [Non dicitur hîc: *factus est alius homo, a Deo missus, cui nomen Jesus*, coll. v. 6., sed: *Verbum caro factum est.* Johannes priusquam ex Elisabeta nasceretur, nullus fuit: at Verbum prius *fuit*, quam Maria mater ejus, quam Abrahamus, quam mundus omnino fieret; et suo tempore Verbum *factum est* caro, i. e. humanam naturam assumpsit, ea tamen lege, ut non duo Messiae essent, sed unus, non duo Filii Dei, sed unus. *V. g.*] Nusquam in omni literarum genere periocha ulla sub sole reperietur, ubi studiosius servetur differentia verborum εἰμὶ et γίνομαι, quam Joh. 1. Lege ex instituto totum contextum a v. 1. ad 30., et assenseris. Si tempora verborum magno delectu ab Johanne posita agnoscit Artem. p. 464, cur non ipsa quoque verba? — καὶ ἐσκήνωσεν, *et habitavit.* Ab hoc loco ad finem versus sunt sententiae quattuor; quarum primam per χιασμὸν respicit quarta, secundam tertia, ordine valde apposito. 1) et habitavit in nobis; 2) et vidimus gloriam ejus, 3) gloriam ut unigeniti a Patre; 4) plenus gratiae et veritatis. — ἐσκήνωσεν ἐν ἡμῖν, *habitavit in nobis.* Σκηνὴ *tabernaculum:* unde σκηνόω. Habitavit, ut in tabernaculo, *nobiscum;* vere, nec diu, spectaculum sui praebens. Verba affinia ἐσκήνωσεν et ἐθεασάμεθα, uti *scena* et *theatrum.* Incola ὁ λόγος, *Sermo:* caro tabernaculum et templum. Hebr. 9, 11. Joh. 2, 21. Eaedem literae in שכינה et σκηνή. — ἡμῖν, *nobis*, hominibus, qui caro sumus. — ἐθεασάμεθα, *spectavimus*, nos apostoli, praesertim Petrus, Jacobus et *Johannes.* Luc. 9, 32. Apostoli de eo quod viderant, solent plurali numero loqui: id quod ad majorem confirmationem pertinet. 1 Joh. 1, 1. 2 Petr. 1, 16. Singulari numero utitur Paulus, 1 Cor. 9, 1., et Johannes baptista, v. 32. — τὴν δόξαν· *Gloriam*, Deitatem. 2, 11. — ὡς, *ut.* Particula haec non comparat sed declarat. Nam ipse λόγος, *Sermo*, est unigenitus. — μονογενοῦς, *unigeniti.* Innuitur generationis divinae veritas et unitas. Spectatur inprimis baptismus Jesu Christi: v. 34. Matth. 3, 17. Quanquam ipsam baptizati Jesu historiam a ceteris Evan-

---

[1]) ὁ λόγος, *Verbum.* Repetit h. l. Johannes priorem denominationem, hoc sensu: Idem ille, qui antehac Verbum, qui vita, qui Lux erat, idem Caro jam factus est. Quod prius fuerat, id esse non desiit: at factus est quod non fuerat prius. *V. g.*

gelistis satis descriptam Johannes decore praetermittit, coll. Matth. 3, 14. — παρὰ, *a*. Constr. cum μονογενοῦς, *Unigeniti:* unius a Patre non solum geniti, sed etiam missi. 6, 46. 7, 29. — πλήρης, *plenus*, non πεπληρωμένος, *impletus*, quod tamen alio respectu de Jesu dicitur Luc. 2, 40. [Construendum: *Verbum habitavit nobiscum plenum gratiae et veritatis*. Videlicet hoc ipsum indicandum hoc versu proprie fuit: nam τὸ *caro factum est* repetitur ex antecedentibus. *V. g.*] — χάριτος καὶ ἀληθείας, *gratiae et veritatis*. Repetitur hoc totum v. 17. *Gratia* sola nominatur v. 16. [quâ destituti *Gloriam* perferre non potuissemus. *V. g.*]. *Veritas* est *gratia* promisso vestita et exserta. Hebr. חסד ואמת Ex. 34, 6., inde Ps. 25, 5. s. 10. 26, 3. 33, 4. 5. 36, 6. 85, 11. 89, 2. 3. 6. 9. 15. 25. 34. 50. 92, 3. 98, 3. 100, 5. 115, 1. 117, 2. add. Rom. 15, 8. 9. Col. 1, 5. 6. [ἀλήθεια, respectu populi Israëlitici, cui promissiones datae erant: χάρις, respectu gentilium, quibus non erant datae promissiones. *E scr. rel.*] Haec gratia et veritas naturâ ignota est filiis irae et mendacibus: obtingit autem nobis in Filio dilecto, in quo est Patris beneplacitum. Matth. 3, 17. Dicitur *gratia in veritate* Col. 1, 6. 2 Joh. v. 3., *gratia vera* 1 Petr. 5, 12.

v. 15. μαρτυρεῖ, *testatur*. Uberius dehinc describitur testimonium Johannis: et periocha a v. 15. ad 28. bimembris quidem est, sed tamen in unum utraque pars diem cadit. Nam versu 19. non dicitur *postridie* aut simile quiddam: et sermo quem postridie habuit Johannes v. 29. sq., magis ad priorem periochae partem refertur quam ad posteriorem. Porro uni huic diei ita arcte annectuntur subsequentes dies, ut baptismus Domini et commoratio in deserto non interjici aut subjungi, sed praeponi debeat. Itaque Johannes testans de Eo clamansque *Hic est*, *quem dixi*, vel ob oculos habebat Jesum ex deserto reversum, coll. v. 29. 36., vel certe praeclaros de eo sermones audierat. — κέκραγε, *clamavit*. Habet hoc vim praesentis, uti v. 19. *hoc est testimonium:* quia nectitur cum μαρτυρεῖ, *testatur*, atque hoc ipsum vicissim pro praeterito ponitur. Conferunt huc Aristidem, qui ait: ἡ πόλις αὐτὴ συνομολογεῖ καὶ κέκραγε. Clamat Johannes cum fiducia et gaudio, uti magnum praeconem decet, v. 23., ut *omnes* audirent et crederent. V. 7. — λέγων, *dicens*, post baptismum Jesu. — οὗτος, *Hic*, Jesus. Indefinite Johannes dixerat ante baptismum Domini de Christo post Johannem veniente, et ipse Jesum facie non noverat: sed in baptismo eum cognovit primo, et mox testatus est *hunc*, Jesum, esse Christum, Filium Dei. — εἶπον, *dixi*, ante baptismum Jesu. Matthaeus Marcus et Lucas describunt quae Johannes baptista dixit ante baptismum Jesu: sed Johannes evangelista memorat quae Johannes baptista dixit post baptismum Jesu, sic tamen, ut simul se referat etiam ad prius dicta. Versu 15. dicitur ὃν εἶπον, *quem dixi*, non περὶ οὗ εἶπον, *de quo dixi:* quare non opus est *totum* sermonem subsequentem spectari ut ab Johanne, ante baptismum Domini, prolatum. Sufficit, quod dixerit *post sese venire* Aliquem multo ἰσχυρότερον, *validiorem*. Cetera verba ἔμπροσθεν κτλ. attexit evangelista, ut ab Johanne Baptista post baptismum illum promulgata. Sermo concisus, ut saepe, hoc sensu: Dixi *esse qui post me veniat*. Et Hic ipse est, qui post me venit. Hic ipse, inquit, est, qui prior me factus est. (Similis locutio Deut. 33, 18., ubi pariter sub lemmate *et ad Sebulonem dixit* id quoque narratur, quod ad Jissacarem dixit.) Sed versu 30. est περὶ οὗ, *de quo:* et ibidem τὸ εἶπον, *dixi*, jam notat ea quae Johannes baptista dixit ipso baptismi tempore et deinceps et antea. — γέγονεν, *factus est*. Hoc non dicitur de divina natura, sed de officio Christi: diciturque iterum v. 27., et tertio v. 30., ubi ἀνὴρ, *vir*, appellatur. Hoc sensu: *qui mihi erat a tergo, nunc est ante faciem meam meque antevertit et post se reliquit*. Priores partes nactus est Jesus in baptismo [ubi ab ipso Deo Dei Filius proclamatus est prius quam ullum haberet discipulum. *V. g.*]. V. 31. 34. 3, 30. Cf. Phil. 3, 14.,

ubi ὀπίσω et ἔμπροσθεν sunt opposita. Neque ἔμπροσθεν unquam valet *prius*, de tempore; quo pacto nil aliud in hoc commate atque in sequente innueretur: sed *ante* de loco, et hîc de gradu. Γίνεσθαι καὶ εἶναι, *fieri* et *esse*, cum adverbio, saepe significationem adverbii nominalem facit. 6, 25. Act. 13, 5. Eph. 2, 13. 2 Thess. 2, 7. 2 Tim. 1, 17. Rom. 7, 3. 16, 7. Sic 2 Sam. 11, 23. ἐγενήθημεν ἐπ' αὐτούς. ἔξω ποιῆσαι Act. 5, 34. Plura exempla collegit E. Schmid. ad Marc. 4, 10. — ὅτι, *quia*. Sententia est haec: *Qui post me veniebat, me antevertit et a tergo reliquit, quia longe prior me erat.* Excellentia personae infinita est fundamentum *praecedentiae*, ut sic dicam, in officio. — πρῶτός μου· *prior me* [quin Abrahamo *prior*, immo et mundo. *V. g.*]. Parallelum est illud: *non sum dignus solvere corrigiam calceamenti ejus*, v. 27.

v. 16. καὶ, *et*. Confirmat evangelista huic Johannis baptistae praedictioni respondisse eventum, prioresque partes cessisse Christo. Nam Evangelistae est hic sermo: nec Baptista v. 17. Jesum aperte appellaret *Christum*. At *plenitudo*, v. 16., refertur ad *plenum*, v. 14. [Itaque v. 16. eorum continuatio habetur, quae coepta sunt v. 14. *V. g.*] — ἡμεῖς πάντες, *non omnes*. Non omnes viderunt, v. 14., omnes acceperunt. Apostoli et ceteri sumentes Judaei et gentes. — ἐλάβομεν, καὶ, *accepimus*, *etiam*. Accusativus subauditur *omne quod ex ejus plenitudine accipiendum erat*, *et* (speciatim) *gratiam pro gratia*. — χάριν ἀντὶ χάριτος, *gratiam pro gratia*. Proximam quamque gratiam satis quidem magnam gratia subsequens cumulo et *plenitudine* sua quasi obruit. Exemplum vide v. 51. Simillimum ἀντὶ illud Aeschyli in Agamemnone: ὄνειδος ἥκει τόδ' ἀντ' ὀνείδους· et Chrysostomi lib. VI. de Sacerdotio, cap. 13, ubi Basilium suum ita loquentem facit: σὺ δέ με ἐκπέμπεις, ἑτέραν ἀνθ' ἑτέρας φροντίδα ἐνθείς, *tu me dimittis*, *alia pro alia imposita sollicitudine*. Ubi prior cura, eaque minor, non exempta, sed nova eaque tanta injecta erat, quae priorem illam obscuraret, neque ad eam accessisse sed ei *successisse* videretur. Evolve locum ipsum, si placet, et quae ad eum collegimus p. 516. Hebraei dicunt על ut שבר על שבר Jer. 4, 20. Cf. ib. cap. 45, 3. Ez. 7, 26. Ps. 69, 28.

v. 17. ὁ νόμος, *lex*, *iram* parans et *umbram* habens; moralis et ceremonialis. — ἐδόθη, *data est*. Nullus philosophus tam accurate verba ponit differentiamque eorum observat, quam Johannes, in hoc praesertim capite: postea dicit ἐγένετο. Mosis non sua est lex: Christi sua est gratia et veritas. — ἡ χάρις, *gratia*. Eleganter omittitur conjunctio. Nam et adversativa et copulativa locum habebat. Sic quoque v. 18. Gratiae et veritati cedit lex. 4, 23. De gratia explicatum modo, versu 16.: de veritate mox, v. 18. [Cf. 2 Joh. v. 3. *V. g.*] — ἰησοῦ, *Jesu*. Johannes facta semel mentione incarnationis, v. 14., deinceps nunquam hoc significatu ponit nomen λόγος, *Verbum*, toto hoc libro. Cf. 1 Joh. 1, 1. 3., ubi item a nomine λόγος incipit; in progressu *Jesum Christum* appellat. — ἐγένετο, *facta est*. Antea mundus nec scierat nec habuerat gratiam.

v. 18. θεὸν, *Deum*, quem ut Amorem ostendit gratia et veritas. — οὐδεὶς, *nemo*, ne Moses quidem, nedum seniores Mosis tempore, aut Jacob aut Jesajas aut Ezechiel. Ne angeli quidem ita viderunt ut Filius. Vid. not. ad Rom. 16, 25. s. — ἑώρακε, *vidit*. *Nemo vidit*, nemo exposuit: *Filius* vidit, Filius *exposuit*. 3, 32. — ὁ ὢν, *qui erat*. Cf. v. 1. ac potius Joh. 6. 62. 1 Joh. 1, 2. Sic ὢν pro *eram* 9, 25. Sic Hebr. יונק *qui suxit*, Cant. 8, 1. — εἰς τὸν κόλπον, *in sinu*. Cap. 6, 46. Prov. 8, 30. Zach. 13, 7. *Sinus* hic est divinus paternus foecundus blandus arcanus spiritualis. In lumbis esse dicuntur qui nascentur homines: in sinu sunt qui nati sunt. In sinu Patris erat Filius: quia nunquam non — natus. Significatur summa unitas et notitia intima ex aspectu proximo. [εἰς τὸν κόλπον deutet auf die nahe und innige admissionem, die der Sohn bei dem Vater hat, und kraft deren er einen so vortrefflichen Exegeten

hat abgeben können. Hingegen das Sitzen zur Rechten Gottes hat mehr einen respectum auf die Kreaturen und deren Regierung. Jenes εἰς τὸν κόλπον wird nicht eben nur von Kleinen gesagt, sondern auch von grossen und erwachsenen Personen, wie z. B. Lazarus in dem Schoss Abrahams ist. *E scr. rel.*] — ἐκεῖνος, *Ille.* Epitheton excellentiae et distantiae. — ἐξηγήσατο, *explicavit*, et verbis suis et conspectu sui.

v. 19. οἱ ἰουδαῖοι, *Judaei.* Matthaeus Marcus et Lucas *Judaeorum* appellationem raro ponunt, Johannes saepissime. Videlicet illi primos lectores Judaeos sibi proposuere: Johannes fideles ex gentibus. — ἐξ ἱεροσολύμων, *ex Hierosolymis*, sede illa religionis. — ἱερεῖς καὶ λευίτας, *sacerdotes et levitas.* Testimonio Johannis ad populum intexitur testimonium ad antistites. Haec legatio XL saltem diebus post baptismum Jesu facta indicat Johannis praeconium non longo intervallo ante baptismum Jesu coepisse. Alias legatio citius facta esset. — ἐρωτήσωσιν, *interrogarent*, nomine publico. 5, 33. — σὺ τίς εἶ, *tu quis es?* cum baptismo tuo. V. 25.

v. 20. ὡμολόγησε, *confessus est*, veritatem. Cf. v. 8. 5, 33. [Bekenne mit der That, im ganzen Leben mit dem Mund, auch wider die Welt, auch wider Pharisäer. Doch in Abgeschiedenheit und Demut, mit Sanftmütigkeit und Furcht. *E scr. rel.*] — οὐκ ἠρνήσατο, *non negavit.* Dum se negavit, Christum non negavit. [Ps. 118, 15. 16. *V. g.*] — ἐγὼ, *ego.* Limitato sermone ansam praebet cogitandi Christum non longe abesse. — ὁ χριστὸς, *Christus.* Johannem esse Christum suspicati erant.

v. 21. σύ, *tu?* Johannes dixerat *Ego non sum Christus.* De subjecto quaerere perseverant: de praedicato melius quaererent *Quis est Christus? ubi est?* Huc vero colloquium mox deducit Johannes. — οὐκ εἰμὶ, *non sum.* Erat Elias alter; non erat Thisbites ipse, de quo quaerebant. Omnia a se amolitur, ut Christum confiteatur et ad Christum redigat quaerentes. — ὁ προφήτης, *Propheta*, ille, de quo Deut. 18, 15. 18. Articulus refertur ad promissionem de propheta omnia docturo et ad populi exspectationem. Eum tamen non modo diversum a Christo sed etiam Elia minorem putabant, ut ex sermone gradatim descendente patet, h. l. et v. 25., quanquam populus deinceps *prophetam* eundem atque regem Messiam censuit, 6, 14. 15., et rursus alium *prophetam* alium *Christum*, 7, 40. 41. — εἶ σὺ, *es tu.* Omnes eos enumerant, de quorum adventu praedictum erat.

v. 22. ἀπόκρισιν δῶμεν, *responsum demus.* Responsum postularat populus, et quam maxime antistites Judaei. — περὶ, *de.* Quisque se ipse nosse debet [et, si quid praecipue molitur, instituti rationem in promptu habere. *V. g.*].

v. 23. ἐγὼ φωνὴ, *ego vox.* Sermo concisus: *Ego sum* ille, de quo dictum est *Vox clamantis.* Johannes erat etiam ipse clamans. — εὐθύνατε· ἑτοιμάσατε — εὐθείας ποιεῖτε. Luc. 3, 4. not. — ἠσαΐας ὁ προφήτης, *Esajas propheta.* Olim, inquit, erant *prophetae:* nunc propius est regnum Dei.

v. 24. ἐκ τῶν φαρισαίων, *ex pharisaeis*, qui magni facerent baptismum judaicum, et baptismum Johannis agnoscerent rem esse magni momenti, nonnisi ab homine divinitus misso administrandam. Solet evangelista quasdam quasi parentheses, de causis de loco de occasionibus de finibus de effectibus de impedimentis rerum actionum et sermonum, et similes epicrises ponere, ex quibus liquidius intelligantur ea quae sub manu sunt. V. 28. 45. 3, 24. 4, 8. 6, 4. 7, 5. 39. 8, 20. 27. 9, 14. 22. 10, 22. 23. 11, 13. 30. 12, 33.

v. 26. μέσος[1]) ὑμῶν, *medius inter vos*, praesertim baptismi tempore. —

---

[1]) δὲ, *vero.* Antithesis desumenda est ex Ejus praestantia, qui Johannem insecutus est: Iste nimirum Spiritu sancto baptizat, v. 33. *V. g.*

ἕστηκεν· *statuit sese.* — οὐκ οἴδατε, *nescitis.* Alloquitur Hierosolymitanos, qui baptismati Jesu non interfuerant: et acuit eosdem, ut illum cognoscere studeant.

v. 27. αὐτὸς· *Ipse.* [Gehet nicht auf aeternam Christi nativitatem etc., sondern heisst ganz natürlich folgendes: Er kommt erst nach mir, aber er hat mich schon heruntergestochen, hat mir es schon zuvorgethan, me post se reliquit, ist mir vorgekommen. Das ist die natürliche interpretatio. *E scr. rel.*]

v. 28. ἐν βηθαβαρᾷ, *in Bethabara.* Ergo longa via venerant. V. 19. — πέραν· *trans*, respectu Jerusalem. — ὅπου, *ubi*, ubi solebat baptizare.

v. 29. ἐρχόμενον πρὸς αὐτὸν, *venientem ad se*, post baptismum, ut vidimus [et quidem non ipso baptismi die, quo in desertum illico deductus est Jesus. Hoc videlicet loco publice Jesus versari coepit, v. 35. 44., post reditum ex deserto victoriae plenum. Venit Jesus ad Johannem eo modo, ut cominus indigitare Eum Johannes posset: neque tamen colloquium Jesus cum eo instituit. *V. g.*]. — ὁ ἀμνὸς τοῦ θεοῦ, *Agnus Dei. Agnum* appellat, innocentem, mactandum: qui obedientiam activam et passivam praestat. 1 Petr. 1, 19. ὁ articulus respicit prophetiam de eo sub hoc schemate factam, Jes. 53, 7., etiam sub typo agni paschalis. Atque ipsum pascha tum prope erat: 2, 13. Divinitus instructus Johannes appellat *Agnum Dei:* quanquam primo illo tempore appellationis hujus exacta intelligentia, si non ipsum Johannem, certe auditores ejus fugeret. [Assertâ prius cognitione de personae Jesu Christi sublimitate, de Verbo scil. quod Caro factum sit, officium deinceps et beneficium Ejus principale describit Johannes. Pari modo seipsum Jesus Christus *Filium Dei* discipulis primum agnoscendum praebuit: tum de *passione* sua etc. instruxit. *V. g.*] — τοῦ θεοῦ, *Dei.* Agnus Dei, quem Deus dedit et probat, et de quo Ipse ita testatur: hic solus est Agnus, haec sola victima mihi grata. Hebr. 10, 5. ss. Sic Ps. 51, 19. *sacrificia Dei* quae Deus agnoscit. Luc. 2, 26. *Christus Domini.* — ὁ αἴρων. Chrysostomus: „Dicit Johannes ἀμνὸν καὶ ὅτι αἴρει κτλ.“ Vulg.: *Ecce Agnus Dei, ecce qui tollit* etc. Uterque illud ὁ ἀμνὸς, ὁ αἴρων, non per constructionem substantivi et adjectivi, sed per appositionem accepit. *Agnus Dei* h. e. *Is qui tollit* etc. Atque hoc alterum vel Baptista vel Evangelista adjecit: uti 4, 25. Agnus Dei primum a mundo in se recepit, deinde a se ipso devolvit peccati sarcinam. [Idem plane verbum 1 Joh. 3, 5. *V. g.*] — τὴν ἁμαρτίαν, *peccatum.* Singularis numerus, cum articulo, summa vi. Una pestis, quae omnes corripuit. Totum tulit, non ita partem unam tulit, ut alteram non ferret. Idem numerus singularis plurali interponitur Jes. 53, 6. 8. 12. *Peccatum* et *mundus* aeque late patent.

v. 30. ἀνὴρ, *vir:* magnus, sine pari. — πρῶτος, *prior*, v. 15. not.

v. 31. οὐκ ᾔδειν, *non noram*, facie, perinde ut vos, v. 26., tum, quum dixi: *Post me venit.* Vid. Matth. 3, 14. not. Plane pertinet hoc ad probandum Johannem divinitus fuisse instructum ad testandum de Christo Jesu. — ἵνα, *ut.* Finem non unicum sed tamen primarium exprimit, cur venerit aqua baptizans. Act. 19, 4. — βαπτίζων, *baptizans.* Nexus verborum Johannis baptistae, post parenthesin evangelistae mox notandam.

v. 32. ἐμαρτύρησεν, *testatus est*, ut de re sibi ac non populo visa. Quae sequuntur [coll. v. 34. *V. g.*], erant testimonii: quae v. 29. s. [coll. v. 15. 27. *V. g.*] dicuntur, erant demonstrationis ex testimonio. Cohaerentibus baptistae verbis evangelista hanc quasi parenthesin interponit: ἐμαρτύρησεν — ὅτι· *testatus est Johannes dicens.* — τεθέαμαι· *spectavi.* — ἐξ οὐρανοῦ, *ex coelo.* Hoc constr. cum καταβαῖνον, *descendentem. Descensio*, extrema et infima certe sui parte, aeque determinata erat ad Jesum atque mansio. — ἔμεινεν, *mansit*, cum bona mora.

v. 33. οὐκ ᾔδειν, *non noram*, antequam vidi Spiritum descendentem. — ὁ πέμψας με, *qui misit me*, Deus.

v. 34. ἑώρακα, *vidi.* Spiritum descendentem. — καὶ· *et* inde. — μεμαρτύρηκα· *testis sum factus.* — ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ, *Filius Dei*, adeoque Messias. Spectatur illud quod exstat Mt. 3, 17. [Quemadmodum scil. Jesus in baptismo suo *Filius Dei* proclamatus fuit et in tentatione *Filium Dei* se esse asseruit: sic hoc ipsum, quod sit *Filius Dei*, primis his versiculis prolixius explicatur. Opportunum etiam versiculi isti locum heic habent, ad designandam eam personam, de qua Johannes baptista per legationem divinitus ei commissam testatus est. Quae introitum Johannis baptistae antecedunt, v. g. nativitas et baptismus Christi etc., ea dexterrime Evangelista reliquis intexuit. *Harm. p. 154.*]

v. 35. τῇ ἐπαύριον, *postero die.* Magni dies: primus testimonii de Jesu, *Messia*, v. 15. s., secundus testimonii de Eodem et simul de ejus Passione, v. 29. s., tertius, hîc, trium discipulorum ineuntium: quartus Philippi et Nathanaëlis adducti. V. 44. Add. 2, 1. 12. Singulare est hujus Evangelistae studium in temporibus notandis. — δύο, *duo*, testes futuri.

v. 36. περιπατοῦντι, *ambulantem.* Jam non ad Johannem veniebat: v. 29. Neque enim saepius decebat. Semel id fecisse sat demissum erat.

v. 37. ἠκολούθησαν, *secuti sunt*, ultro a tergo. Primae origines ecclesiae christianae. Primo tempore lactea quadam dulcedine discipulos invitavit Jesus. [Non reperias certas Eum horas instituendis discipulis dicasse: sed omnis Ejus conversatio continuam instructionem atque exercitationem perpetuam obtulit, modo nuptiis modo angustiis in aqua obortis, modo necessitate oeconomica modo aegroto aliquo modo discipulorum aliquo lapsu ansam praebentibus. Continuo quasi trivio eos docuit redarguit flexit tulit monuit tentavit roboravit confirmavit veritatisque aliam partem post aliam eis aperuit et falsorum conceptuum alio eos post alium liberavit, a primis inde temporibus hisce usque ad ascensionem suam. *Harm. p. 157.*]

v. 39. τί ζητεῖτε; *quid quaeritis?* Sciebat se quaeri. Ait igitur: *quid quaeritis* apud me? non: *quem quaeritis?* Hac quaestione cor eorum tetigit. Ostendit se scire aliquid quaerere illos, et occasionem praebet rogandi quod vellent. — ῥαββί, *Rabbi.* Mature hunc titulum Jesu tribuunt. V. 50. Et interpretatio addita ostendit augusto significatu discipulos ineuntes eum Illi tribuisse. — ποῦ μένεις· quaerimus *ubi maneas*, ubi μονὴν habeas. Familiaritatem appetunt.

v. 40. εἶδον, *viderunt.* Messiae documenta videre illi potuere in ejus habitatione, quae erat simplex tranquilla munda silens frugalis, sine egeno vasorum et librorum apparatu (cf. 2 Reg. 4, 10.), denique ipso, eoque solo, digna. — ἔμειναν, *manserunt.* Constantia discipulos decet. — ἡμέραν, *diem.* O felix dies! — ὥρα, *hora.* Festinavit Andreas, vel vesperi, nuntiare fratri. [Bihorio ista Solis occasum praecessere. *V. g.*]

v. 42. εὑρίσκει, *invenit.* Cum festissima illorum dierum novitate pulcre congruit verbum *invenit*, hîc saepius positum. — πρῶτος, *primus.* Credibile est utrumque eorum quaesivisse Simonem, diversis viis. — τὸν ἀδελφὸν, *fratrem.* Hic deinde superior factus Andrea, quem credibile est natu fuisse majorem. V. 45. — εὑρήκαμεν, *invenimus*, v. 46. Magnum ac laetum εὕρημα, *inventum*, XL propemodum seculis a mundo exspectatum. Ex Johanne didicerant in proximo esse. — ὅ, *quod.* Id evangelista addit. V. 43.

v. 43. ἐμβλέψας, *intuitus.* Aspectus efficax. — σίμων ὁ υἱὸς ἰωνᾶ, *Simon filius Jona.* Haec nomina Salvatori nemo dixerat. Itaque hac nomenclatura Petrum totum cepit. Cf. v. 49. — κηφᾶς, *Cephas.* Hoc nomine Petrus etiam deinceps, Syriaco, in Syria praesertim versatus, appellatus est.

v. 44. ἠθέλησεν ἐξελθεῖν, *voluit exire*, et exiit. 2, 1. Collato illo capite 2 praesertim versu 11. patet *exeundi* verbum insigne esse. *Exiit* ad agendum, ad rem gerendam.

v. 45. βηθσαϊδά, *Bethsaida.* Hoc videtur eo dici, quod vicina esset patria Nathanaëlis. V. 46. 21, 2. — [ἀνδρέου καὶ πέτρου, *Andreae et Petri.* Andreas frater natu major fuerit. Petri tantam dignationem aegre non tulit: attamen proxime ab eo abfuit. *V. g.*]

v. 46. εὑρίσκει, *invenit.* Philippus vocatus statim lucrifacit. — τὸν ναθαναὴλ, *Nathanaël.* Probabile est hunc inter apostolos esse receptum et illum ipsum fuisse qui *Bartholomaeus* dicitur, secundario nomine ex patre Tolomaeo, ut Simon ex Jona, Jacobus et Johannes ex Zebedaeo: nam etiam Judas dictus est Lebbaeus vel Thaddaeus. Certe etiam Matth. 10, 3. Philippo jungitur, et Joh. 21, 2. Nathanaël in medio apostolorum ponitur, statim post Thomam: coll. Act. 1, 13., et videtur etiam sorti apostolicae fuisse committendus, Act. 1, 23., nisi jam fuisset in apostolis. Certe fuit amicus Domini aeque carus, sicut principi carus esse amicus potest, qui tamen non ad legationes adhibetur. — λέγει, *dicit*, voce magna, v. 49., et hilari. — [μωσῆς, *Moses*, Joh. 5, 39. 46. *V. g.*] — εὑρήκαμεν, *invenimus*, ego Andreas et Petrus.

v. 47. δύναταί τι; *potestne aliquid?* Itaque multi illic erant improbi. Cf. de tota regione cap. 7, 52. Modestior tamen et cautior est interrogatio, quam si categorice negaret Nathanaël. Christus virtutem suam non patriae in terra in acceptis retulit. De coelo venit. — ἀγαθὸν, *bonum.* At quantum *Bonum* Christus! 7, 12. — ἔρχου καὶ ἴδε, *veni et vide.* Optimum remedium contra opiniones praeconceptas. Quod Jesus pridie reposuerat discipulis, id jam Philippus aliis reponit. ἴδε, *vide*, i. e. videbis. Saepe imperativus post imperativum habet vim futuri. Gen. 17, 1. Amos 5, 4. Vid. Glass. Phil. Can. XLIII. de Verbo.

v. 48. περὶ αὐτοῦ· *de illo*, non statim *ad illum.* — ἀληθῶς, *vere.* Affirmatio, intimam notitiam ostendens. — ἰσραηλίτης, *Israëlita*, dignus qui videat angelos Dei ascendentes et descendentes, uti Jacob. V. 52., coll. Gen. 28, 12. Nomen *Israël* nulla creatura gerere posset, nisi divinitus datum: ita amplum est; ἄδολοι, *sinceri*, eo digni sunt. [Das Herz des Menschen soll in der Allwissenheit Gottes wie eine gestimmte Harfe sein, die wohl accordiert. Dies ist Nathanaels Redlichkeit. *E scr. rel.*] — [Egregia nimirum virtus est sinceritas. *V. g.*] Habet hic sermo indicium 1) omniscientiae, 2) benignitatis. Praeceps fuerat Nathanaël v. 47. Dominus se ei *bonum* praebet.

v. 49. πόθεν, *unde.* Non huic quaestioni respondet Jesus, sed ostendit se vel plura de Nathanaële scire. — συκῆν, *ficum.* Symbolum pacis et securitatis evangelicae. — εἶδόν σε, *vidi te*, lumine divino. Admonetur Nathanaël de cogitationibus, quas tum habuerat vere Israëliticas et a dolo immunes.

v. 50. ἀπεκρίθη, *respondit.* Lautam sortem affert celeritas considerata credendi. Tarditas reprehenditur Luc. 24, 25. — σὺ εἶ ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ, *tu es Filius Dei.* 6, 69. Nunc ipse Nathanaël plus fatetur quam a Philippo audierat: et retractat dubium de *bonitate* Jesu. — ὁ υἱὸς — ὁ βασιλεὺς, *Filius — Rex.* Confessio de persona et officio Christi. — σὺ εἶ ὁ βασιλεὺς τοῦ ἰσραὴλ, *tu es rex Israëlis*, adeoque etiam meus, quum me agnoscis genuinum *Israëlitam.*

v. 51. εἶδον, *vidi.* Iteratio confirmat. 4, 17. s. — πιστεύεις; Alii sine interrogatione legunt, quam tamen postulat sermo sine particula οὖν aliave ejusmodi subsequens. μείζω τούτων ὄψει. Eadem figura Luc. 22, 52. Simul exprimitur admiratio Domini de prompta fide Nathanaëlis, uti Matth. 8, 10. de fide centurionis: et novo documento ostendit Dominus notum sibi intime esse Nathanaëlem, et hujus fidem confirmat. — μείζω, *majora*, de quibus versu sq. et 21, 25. [Habenti datur. Perpetuum est donorum operum atque testimoniorum divinorum incrementum. 5, 20. 35. (14, 12.) Utere primis: sin minus, ipse tibi cunctando dees. *V. g.*] — ὄψει, *videbis.* Hoc verbo continetur mansio Nathanaëlis cum Jesu.

v. 52. ἀμὴν, ἀμὴν, *amen, amen.* Matthaeus Marcus et Lucas in sermonibus Jesu Christi semel solent ἀμὴν ponere, Johannes bis; de quo vid. Jac. Gaillium, tr. de Filio hom. qu. 11. 12. p. 231—239. Idque ceteri quidem faciunt iis in locis quae non sunt parallela; sed tamen etiam in parallelis. Matth. 26, 21. 34. Joh. 13, 21. 38. Unde Salvator aut semper semel, aut, quod magis arbitramur, semper bis videtur ἀμὴν esse praefatus. Matthaei Marci et Lucae tempore nondum maturum fuit id commemorare: Johanne scribente maturum fuit. Sed quare bis? Locutus est Jesus nomine Patris et suo, add. not. ad 2 Cor. 1, 20., et Sermo ejus est Veritas, penes Dicentem et penes credentes: 1 Joh. 2, 8., in re et in verbis. Matth. 5, 37. sunt λόγοι ἀληθινοὶ καὶ πιστοὶ, *fideles et veraces,* coll. Ap. 19, 11. Est epizeuxis Hebraica, uti Ps. 41, 14. 72, 19. 89, 53., ut מאד מאד *valde valde.* — ὑμῖν, *vobis,* tibi et ceteris. — ὄψεσθε, *videbitis.* Resp. ὄψει, *videbis,* v. 51. Unius magna fides et confessio etiam aliis conficit majora charismata. — τὸν οὐρανὸν ἀνεῳγότα, *coelum apertum,* i. e.: Videbitis maxima signa, quae ostendant coelum esse apertum. Dominus de coelo descendit, et nunc in terra versatur; atque inde ministri coelestes multum habebunt quod agant: nam Domino praesto erunt. ἀνεῳγότα, *apertum,* praeteritum, proprie, coll. Matth. 3, 16., et cum continuatione in posterum, Joh. 3, 13. Act. 7, 56. Ap. 11, 12. — τοὺς ἀγγέλους τοῦ θεοῦ, *angelos Dei,* quos eosdem ministros habet Filius Dei unigenitus. — ἀναβαίνοντας καὶ καταβαίνοντας, *ascendentes et descendentes. Ascendentes* priore loco ponitur: itaque angelorum commoratio erit in terra. Vidit tale quid *Jacob,* Gen. 28, 12., quanto magis Israëlitae sinceri in N. T. — τὸν υἱὸν τοῦ ἀνθρώπου, *filium hominis.* Vid. not. ad Matth. 16, 13.

CAPUT II.

v. 1. Τῇ ἡμέρᾳ τῇ τρίτῃ· *tertio die,* post promissum datum. 1, 52. Nunc ostenditur specimen. [Eum inter diem quo Nathanaël lucrifactus est, et inter nuptias Canae celebratas dies unus intercessit, quo discipuli aliquot, ut credere fas est, accessere prioribus. *V. g.* Neque angusta nimis erat haec temporis pars itineri ex Bethabara in Galilaeam (et Canam praesertim) perficiendo. *Harm. p. 159.*] — γάμος, *nuptiae.* Christus non tollit societatem humanam, sed sanctificat. Etiam aqua sitis restingui poterat: sed in nuptiis vinum Dominus donat; extra nuptias non fuisset casus necessitatis. Magna facilitas Domini: nuptiis interest primo tempore, dum discipulos allicit, per severiores inde vias progressurus ad crucem, in gloriam. — ἡ μήτηρ τοῦ ἰησοῦ, *mater Jesu. Mariae* nomen Johannes nunquam appellat; sed ut ex ceteris evangelistis notum praesupponit. Cf. not. ad 6, 67. 7, 42. 21, 2. — ἐκεῖ, *ibi,* ut propinqua vel familiaris.

v. 2. οἱ μαθηταὶ, *discipuli.* Plures jam erant discipuli, quam ii existimasse videntur, qui Jesum et discipulos invitarant; eo celerius consumptum est vinum. Sed Jesus uberrime pensat tot hydriis vini, quot circiter comites adduxerat. [Ist Jesus so freigebig bei einer leiblichen Hochzeit: o was für schöne Geschenke, für geistliche Gaben, wird er dann seiner geistlichen Braut und ihren Gespielen geben, da er nicht nur Gast, sondern der Bräutigam, und dazu der Sohn des Königs, ja ein König ist. *E scr. rel.*] — αὐτοῦ, *ejus.* Colligi hinc potest invitantium pietas.

v. 3. ὑστερήσαντος, *deficiente.* Quot dierum illae nuptiae fuerint, quoto nuptiarum die Dominus venerit, vinumque defecerit, non constat. — οὐκ ἔχουσι· *non habent,* neogami. Hoc dicit: Velim discedas, ut ceteri item discedant antequam penuria patefiat. In hunc Mariae sensum responsio Jesu non modo non dura videtur, sed amoris est plenissima.

v. 4. τί ἐμοὶ καὶ σοὶ; *quid mihi et tibi?* Aliae sunt tuae, inquit, cogita-

tiones, aliae meae. Similiter exercentur discipuli, 6, 6. 13, 7. — γύναι· Non dicit *Maria*, nec *mater:* sed *femina;* quae appellatio medium tenebat et Domino praecipue decora erat, 19, 26., fortasse etiam propria. Dominus Patrem super omnia spectabat: ne matrem quidem noverat secundum carnem. 2 Cor. 5, 16. Cf. not. ad Joh. 20, 13. Inprimisque huic formulae, *quid mihi et tibi*, non congruebat *matris* appellatio. Graecum tamen γύναι, Synonymo carens, civilius sonat quam *mulier*, *Weib*, quatenus ab altero *femina*, *Frau*, distinguitur: et *mulier* pro *matre* dicitur Jes. 45, 10. — οὔπω ἥκει· *nondum adest.* Idem verbum 4, 47. 8, 42. — ὥρα, *hora*, faciendi quod innuis, i. e. discedendi. Utique *juvandi* hora aderat. [Alle Trübsal muss erst reif werden, darnach hilft er. Geduldig und langmütig sollen wir sein, ihm nichts vorschreiben, erkennen, dass es ihm frei steht. Er kann alles erstatten, soll es auch bis in jenes Leben anstehen. *E scr. rel.*]

v. 5. λέγει, *dicit.* Maria nondum viderat miraculum ab Jesu editum: v. 11. Sed ex ipsius responso sapienter colligebat id jam agi. — ὅ τι ἂν λέγῃ ὑμῖν, ποιήσατε, *quodcunqne dixerit vobis, facite.* Sentit illum facturum esse aliquid: totam igitur curationem sibi incumbentem ipsosque ministros Illi delegat. Cf. Gen. 41, 55.: ὃ ἐὰν εἴπῃ ὑμῖν, ποιήσατε· *quicquid vobis dixerit, facite.*

v. 6. ὑδρίαι· *hydriae*, latiores quam altiores. Nam *jacebant:* erantque capaces longae latae profundae: ex quibus hauriretur. V. 8. — κατὰ· *ad.* — τῶν ἰουδαίων, *Judaeorum*, qui frequentes habebant lotiones. Non inter Judaeos scripsit evangelista. V. 13. 5, 1. — μετρητὰς, *metretas*, 2 Par. 4, 5. LXX: χωροῦσα (בַּתִּים) μετρητὰς τρισχιλίους. Hist. Beli v. 2.: σεμιδάλεως ἀρτάβαι δώδεκα καὶ πρόβατα τεσσαράκοντα καὶ οἴνου μετρηταὶ ἕξ. His saturabantur LXX sacerdotes, praeter mulieres et liberos. Ib. v. 9. Nec dubium quin magnae reliquiae factae fuerint. Hac analogia XV metretae in Cana, plus CLXXV viris praeter mulieres et liberos, non sane pauciores, potandis sufficere poterant; quibus cibandis artabae 30 sive choenices 1530 et oves 100 opus forent. Notanter dico „hac analogia“: et mox ad τὸ *plus CLXXV* non ad *CLXXV*, refero illud *quibus cibandis*: et inde ipsum *plus* valde amplificatur. Cf. 3 Esr. 8, 22. (20.) Matthaeus Hostus metretas XII docet esse (Francofordiae ad Oderam) nossellas $777^3/_5$, sed metretas 18 nossellas $1166^2/_5$. Inde medium pro 15 metretis erunt nossellae 972.

v. 8. ἤνεγκαν, *tulerunt*, i. e. *hauserunt et tulerunt.* Pulcrum obsequium.

v. 9. ὁ ἀρχιτρίκλινος, *architriclinus*, qui rem omnem in convivio gubernabat, peritus dijudicandi gustus. — τὸ ὕδωρ. Articulus nota subjecti. — οὐκ ᾔδει· ᾔδεισαν, *non norat: norant. Ignorantia* architriclini comprobat bonitatem vini, scientia ministrorum veritatem miraculi. — φωνεῖ· *vocat*, non additur *ad se.*

v. 10. λέγει, *dicit*, ita, ut audirent qui aderant. V. praeced. — τὸν καλὸν, *bonum.* Ergo sponsus posuerat vinum, architriclino judice, sat bonum: sed melius dedit Jesus. [Wo Jesus den Wein der heiligen Freude zur himmlischen Vermählung schenken will, da muss vorher das Wasser der Busse und der Kreuzesthränen geschöpft worden sein. Je mehr dieses Wassers, je mehr jenes Weines. Auch aus diesem Wasser macht Christus den Wein. *E scr. rel.*] — ὅταν μεθυσθῶσι. Simpliciter recensetur oratio architriclini et consuetudo etiam Judaeorum: ebrietas non approbatur. — τετήρηκας, *servasti.* Loquitur ut ignarus rei gestae. V. 9.

v. 11. ταύτην, *hoc.* Prima Christi miracula singulari copia proponuntur, quia his nixa fidei initia. [Et prima quidem miracula, h. l. et 5, 8., Matth. 8, 13. s., non manu fecit sed verbis: ut manifestum fieret virtutem esse divinam. Naturalis quandoque hominibus vis inest, ut manibus eorum labes corporis etiam graviores cedant. Ast aliter se habuit virtus Jesu: qui quando deinceps in

sanationibus miraculosis manus extendit aliosve ritus adhibuit, eorum id causâ factum est, quibus contigit beneficium. Marc. 7, 33. ss. 8, 23. ss. *Harm. p. 159. ss.*] — ἀρχὴν, *initium.* Unde jam existimari posset secutura plura. — καὶ ἐφανέρωσε, *et manifestavit:* atque ita *coepit manifestare* gloriam suam. Antea non fecerat miracula. [Doctrinam videlicet praemisit signis. Signorum hoc initium ubi fecit, doctrinae initium penes discipulos, hoc ipso miraculo confirmatos, nec non penes alios, per Johannem baptistam atque per ipsum Jesum, quantum satis erat, factum prius fuerat. Joh. 1. *Harm. p. 160.*] — ἐπίστευσαν· *crediderunt* amplius [coll. 1, 51. *V. g.*]. Etiam in nuptiis quaerendus fidei profectus. Dehinc parati erant discipuli ad amplectendum quicquid facturus et dicturus esset Dominus. — μαθηταὶ, *discipuli.* *Mater* pridem crediderat. Luc. 1, 45.

v. 12. κατέβη, *descendit:* a Cana. — καὶ, *et.* Sancta familia. *Fratres* ponuntur ante *discipulos.* Magna fratrum fuerat praerogativa, si usi essent. [Hi primo hîc loco memorantur; nec jam additur Josephus. Non temere suspiceris Josephum duodecimum inter atque trigesimum annum aetatis Jesu obdormivisse, et *fratres* non liberos Josephi germanos (Jesus enim ut *filius* ita *primogenitus* plane filius Josephi habitus est), sed Mariae ex sorore nepotes fuisse. *Harm. p. 160.*] — οὐ πολλὰς ἡμέρας, *non multos dies.* Assuefecit eos peregrinationi: et instabat iter Hierosolymitanum. V. sq. [Aperte hac phrasi (coll. Act. 1, 5. 13, 31.) *mansio* haec distinguitur ab *habitatione* Capernaitica. Ista praecessit, haec secuta est Johannis traditionem. *Harm. l. c.*]

v. 13. τὸ πάσχα, *Pascha.* Circa *Paschata* inprimis foecundum fuit officium Christi.

v. 14. βόας καὶ πρόβατα καὶ περιστερὰς, *boves et oves et columbas,* quorum usus erat in sacrificiis. — καθημένους, *sedentes,* in ipsa negotiatione [tanto magis fervente, quod Paschatos festum instabat. *Harm. p. 161.*].

v. 15. φραγέλλιον, *flagellum.* Zelus admirabilis. — ἐκ σχοινίων· *ex funibus* pluribus. Sic enim erant olim flagella. Nulla erat autem materia minus damni corporibus afferens, quam haec. Neque dicitur hominibus ictum inflixisse: terrore rem perfecit.

v. 16. τοῦ πατρός μου, *Patris mei.* Admiranda auctoritas. [Templi omniumque festorum Dominum hac occasione Salvator se demonstravit: itaque non erat cur mirarentur homines, si vel tum ad finem festi usque non permansit vel deinceps festa non omnia frequentavit vel sub initium festi adesse neglexit. *Harm. p. 162.*]

v. 17. ἐμνήσθησαν, *recordati sunt.* Cf. v. 22., 12, 16. de tempore recordationis. It. 14, 26. — ὁ ζῆλος — καταφάγεταί με, *Zelus — comedet me.* Sic LXX Ps. 69, 10. Revera hostes Jesum postea ob *zelum domus paternae* interfecerunt. — οἴκου, *domus.* V. 16.

v. 18. τί σημεῖον, *quod signum.* Atqui hoc ipsum erat σημεῖον, *signum,* quod Jesus miraculose fecerat. [Quanto armatorum numero opus fore censes, si omnes emptores et venditores foro aliquo confestim depellendi essent? *V. g.* Et eo mirabilius quidem factum istud fuit, quod Jesus, statim a baptismo, hospes Hierosolymitanis esse necdum desierat. *Harm. p. 161.*] Signa signis comprobari postulant. Pari perversitate usi sunt 6, 30. Matth. 21, 23. — ὅτι· *quod, quum.*

v. 19. λύσατε, *solvite.* Propter hoc ipsum factum, templi purgati, solverunt postea templum corporis. Mt. 21, 23. 46. 27, 40. 26, 61. *Solvite,* i. e. *si solvetis;* immo *solvetis.* Similis imperativus Sir. 30, 9. 33, 26.: *Mulce filiolum* etc. — τὸν ναὸν, *templum.* Corpus Jesu, resuscitandum, est templum et habitaculum Deitatis. Ergo Jesus est Dominus templi Hierosolymitani, quod erat typus corporis Jesu. — τοῦτον, *hoc.* Non dubium est, quin Jesus id quod evangelista v. 21,

addit, adhibito nutu gestuve, Judaeis non observato, suppleverit.[1]) — ἐγερῶ, *excitabo.* Aptum verbum, de aede lapidea et de templo corporis. Recurrit v. 22. Hoc magnifice dicit: Templo corporis mei facere possum quod volo, 10, 17. s. Itaque etiam hoc templo ex lapidibus et lignis facto facere possum quod volo. Postulantes differt: cf. 8, 28. Neque tamen in praesenti nulla signa fecit. V. 23.

v. 20. ᾠκοδομήθη, *aedificatum est*, ab Herode M. et deinceps. Vide praeter ceteros Witsium in Misc. T. II. p. 311. — καὶ σὺ, *et tu.* Eo magis videntur sermonem Jesu ad literam accepisse, quia *faber* appellabatur. Marc. 6, 3. Cf. Matth. 26, 61. 27, 63. Stupor saepe in malitia proficit.

v. 21. περὶ τοῦ ναοῦ τοῦ σώματος, *de templo corporis*, id est, de templo, quod erat corpus Jesu. Conferatur locutio 11, 13.

v. 22. ἠγέρθη, *excitatus est.* Resurrectio, non glorificatio, appellatur, quia per resurrectionem impletum est signum. Cf. ἐγερῶ, *excitabo*, v. 19. — ἐμνήσθησαν, *recordati sunt. Fides* et *memoria* mutuam opem praestant, h. l. et 12, 16. 16, 4., simul etiam laborant. Matth. 16, 8. 9. Ps. 106, 13. coll. v. 12. [Also haben die Worte Gottes einen Nutzen, wann man's schon nicht versteht, dass man's nur aufhebe, bis es sich auswickelt. *E scr. rel.*] — τῇ γραφῇ καὶ τῷ λόγῳ, *scripturae et sermoni*, de templo excitato. Utrumque divinum.

v. 23. ἐν τῇ ἑορτῇ, *in festo*, populo congregato. 4, 45. — ἐπίστευσαν, *crediderunt*, ut illi, de quibus 8, 30. 12, 42. — τὰ σημεῖα, *signa.* Plura signa ab evangelistis commemorantur facta in Galilaea, quam in Judaea et Hierosolymis, v. 1. et cap. 4, 46. s. Nam in Galilaea fecit plurima, Matth. 11, 20., et quae Hierosolymis facta fuerant, tum erant per se notissima.

v. 24. αὐτὸς· *Ipse.* — οὐκ ἐπίστευεν ἑαυτὸν, *non credebat semet ipsum.* Non descendit in nimiam familiaritatem cum illis (LXX Job. 29, 24.: εἰ ἐγέλων πρὸς αὐτοὺς, οὐκ ἐπίστευον). Non revelavit eis quae revelare maturum non erat. [Reverâ paschatos festo vel nondum vel vix transacto Urbem reliquit, eo quod homines isti ea jam secum agitabant, quae 5, 16. 18. 7, 1. apertius eruperunt, neque tum jam tempus erat odium illud subeundi. Haec subsentiens procul dubio Nicodemus noctu Eum convenit. *Harm. p. 163.*] Antitheton ἐπίστευσαν, *crediderunt*, v. 23. — αὐτὸν· *Ipse*, per se, norat omnes. — γινώσκειν, *nosse.* Saepe Johannes ita ponit verbum γινώσκειν, *nosse*, de Jesu cognoscente omnia sine hominis indicio. 4, 1. 5, 6. etc.

v. 25. ὅτι· *quia.* — τοῦ ἀνθρώπου· τῷ ἀνθρώπῳ, *homine, homine.* Id de toto hominum genere dicitur: versu praecedente de singulis, sub eo contentis. — αὐτὸς· *Ipse*, sine alio testimonio. — τί, *quid*, videlicet *perfidia.* Omnis homo mendax. Euphemiam habet sermo Johannis. In homine est quod humanum est: in homine novo est quod divinum christianum spirituale est.

CAPUT III.

v. 1. Ἦν δὲ, *erat autem.* Undecim colloquia Jesu numerantur ab Johanne perscripta: ex his nunc incipit primum. — ἄνθρωπος, *homo*, ex iis de quibus cap. 2 in fine; sed nonnihil melior multis.

v. 2. νυκτὸς, *nocte. Nunquam non* recipit Christus ad se venientes. — οἴδαμεν, *scimus*, ego et mei similes, *principes* potius quam *pharisaei.* 12, 42. Huic plurali respondet pluralis v. 7. Antecedens ponitur a Nicodemo. Conse-

---

[1]) ἐν τρισὶν ἡμέραις, *tribus diebus.* Ab hoc ipso tempore, quo Judaeis in mentem primum venit solvere templum corporis Christi (Marc. 14, 58.) usque ad Ejus resurrectionem, qua templum Ipse excitavit, etiam eo senso triduum habetur, si diem unum, et paschalem quidem, in hoc figurato sermone, pro uno anno sumas; connumeratis videlicet praedictionis et complementi annis (qui sunt Dion. 28. et 30.). *Harm. p. 162.*

quens: ideo tecum volui conferre. De coelestibus volebat audire et de sublimibus. V. 12. [at Jesus ad ima eum principia deducit. *V. g.*]. — [διδάσκαλος, *magister*. Verum id quidem est: sed nequaquam omne tulit punctum. V. 14. 16. *V. g.*] — σημεῖα, *signa:* 2, 23.

v. 3. ἐὰν μή τις, *nisi quis*. Sermo indefinitus: quem Nicodemus tamen recte ad se applicat. Cf. v. 7. *vos*. Sensus est hic: Tua, Nicodeme, opinio ista de Jesu non sufficit: plane *credas* oportet, et instituto coelesti, etiam *baptismi*, te subjicias. Cf. Marc. 16, 16. Haec necessaria Nicodemo doctrina erat. Ideo Jesus hinc exorsus est; ut Nicodemus quidem ansam dederat. — γεννηθῇ, *genitus sit*. Sub schemate primum id proponitur, sermone arduo, ad Nicodemum de ignorantia convincendum; quod deinde propriis verbis, ubi humiliatus est, ostenditur, v. 15. s. [coll. 1 Joh. 5, 1. *V. g.*]. Idem hoc loco dicitur, quod Matth. 3 vocabulo μετανοίας, *resipiscentiae*. Hoc enim non occurrit in toto secundum Johannem evangelio. [Cave opus fidei nullo negotio perfici opineris: est enim generatio superna. Regenerationem vicissim cave difficiliorem justo aestimes: fide scilicet absolvitur. *V. g.*] — ἄνωθεν· Coll. v. 2. 7. 11. ss. 31. ἄνωθεν significat *superne*, unde Filius hominis descendit. — οὐ δύναται, *non potest*. Non satis scierat ipse Nicodemus quid (v. 2.) dixisset. — ἰδεῖν, *videre*, jam nunc, et post hanc vitam: *videre* cum fructu. — τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ, *regnum Dei*. [Hoc adspirabat Nicodemus: ignorans tamen, quanti *fides in Jesum* ea in re momenti esset. *V. g.*] Hoc videt, qui Christum videt. Unde nativitas, inde agnitio.

v. 4. πῶς. Hoc *quomodo* et *cur* saepe obstant fidei. V. 9. 6, 52. Nicodemus miratur. V. 7. Bene est, quod simpliciter interrogat. — γεννηθῆναι, *gigni*. Debebat Nicodemus etiam assumere τὸ ἄνωθεν, *superne*. Id ille praeterit: ideo ait δεύτερον, *secundo*. — γέρων, *senex*, non modo *adultus*. Nicodemus itaque senex sua causa interrogat: et venerat ad Jesum annos multo pauciores habentem. — μὴ δύναται; *num potest?* Animosius objicit Nicodemus [atque ita, ut non multum ab irrisione verba ejus abesse videantur. Hinc responsionem sequentem tum distinctiorem paullo tum aliquanto etiam magis paradoxam atque severam Jesus format. *V. g.*].

v. 5. ἐξ ὕδατος καὶ πνεύματος, *ex aqua et spiritu*. Jesus sermonem magis arduum reddit, ad exercendum Nicodemum, simulque declarat differentiam nativitatis supernae et maternae; et nativitatem supernam definit communione cum *Ipso* et cum *Spiritu* (nam de se et de Spiritu loquitur etiam versu 11.): cf. 1 Cor. 6, 11. Nemo potest Deo frui sine Filio et Spiritu ejus. *Aqua* denotat *Baptismum* Johannis in Christum Jesum, v. 22. 23., quem baptismum collegae Nicodemi, v. 1., omittentes consilium Dei spreverant: Luc. 7, 30., cum tamen Judaei assueti essent baptismis. Hebr. 9, 10. Et videtur Nicodemus ipse parum magnifice de Johanne ejusque baptismate sensisse, qui nullum signum fecisset. Coll. v. 2. Nec solum cummunio cum Christo, sed etiam cum *Spiritu* ejus est necessaria. Act. 2, 38. Et quia idem Spiritus Christum glorificat, ideo, aquae mentione mox omissa, solius *Spiritus* mentio fit, ex quo renascamur. Neque dicit versu 6. *quod natum est ex aqua, aqua est*. Itaque necessitas regenerationis primario, baptismi secundario hîc confirmatur (cf. simile καὶ, *et*, 6, 40.: *videns et credens*): alias exigua spes foret de infantibus sine baptismo obdormientibus. Cf. de *aqua* et *Spiritu* Tit. 3, 5. — εἰσελθεῖν, *intrare*. Resp. *intrare* versu praeced. Crescit severitas sermonis, coll. *videre*, v. 3. Non potest *intrare*, nedum *videre*. *Intrare* domum debet, qui internam ejus structuram vult *perspicere*. Quod non natum est, neque *oculis* neque *pedibus* utitur.

v. 6. σάρξ· *caro* vera: sed et caro mera, spiritus expers, spiritui adversa, ex generatione vetusta. — τὸ γεγεννημένον, *quod natum est*. Hoc in neutro

generalius sonat, et notat ipsa prima stamina vitae novae, coll. Luc. 1, 35., vel etiam universitatem regenitorum, coll. Joh. 6, 37. 39. Postea in masculino dicitur ὁ γεγεννημένος, *qui natus est*, v. 8., quod maturam nativitatem significat. — πνεῦμα, *spiritus*. Quod genitum est ex spiritu, spiritus est: qui genitus est ex spiritu, spiritualis est.

v. 7. ὑμᾶς, *vos*, te et eos quorum nomine locutus es (v. 2.); *vos*, ait Jesus, non *nos*.

v. 8. τὸ πνεῦμα· *Spiritus*, proprie. Nam huic, non vento (de quo tamen cf. Kohel. 11, 5.), *voluntas* et *vox* est: et ex hoc *nascimur*, et qui ex hoc nascitur, sic est ut hic. Cum vento non immediate compararetur renatus, sed Spiritus ipse. — ὅπου· *ubi*, *unde*, et *quo:* supra carnem terram et naturam. Opposita: *caro spiritus*, terra coelum, natura gratia. — πνεῖ· *spirat*, in verbo et sono evangelii. 1 Joh. 5, 6. — ἀκούεις, *audis*, jam nunc quoque, dum me audis. Audis in *terra* vocem spiritus. Cf. *terrena* v. 12. — πόθεν, *unde*, ex *coelo*, *superne*. — ποῦ, *quorsum*, in *coelum*. Cf. *coelestia*, v. 12. — οὕτως· *ita*, uti Spiritus ipse, quem audis et tamen ignoras. Quod enim spiritus secundum se facit, id facit etiam in eo qui natus est e spiritu. Spiritus animat hominem. Homo in quo spiritus spirat, e Spiritu respirat et *vocem* spiritûs propagat, *voluntate* per spiritum liberata.

v. 10. ὁ διδάσκαλος, *magister*, *doctor* plurimorum auditorum, veteranus, et ceteris, corruptissimis, aliquantum melior. 10, 8. not. Emphasin habet articulus. Nicodemus unus ex omnibus doctoribus Israëlis erat, qui ad I. C. venerat et cognitionem ejus docere posset Israëlem, et sane doctorem postea Israëlis egit, *Justum* defendens et sententia sua, 7, 50., et facto, 19, 39., quibus duobus locis evangelista mentionem repetit hujus nocturnae collocutionis. — ταῦτα· *haec*, quae Israëlem divinum faciunt.

v. 11. ἀμὴν ἀμὴν λέγω σοι, *amen amen dico tibi*. Ter hoc dicitur Nicodemo. — οἴδαμεν, *scimus*. Non associat sibi Jesus Johannem aliumve hominem: 1, 18. 6, 46. Loquitur de se et de Spiritu. Cf. de Filio v. 32., de Spiritu Sancto v. 8. 34. 16, 13. [et 5, 30. *V. g.*]. — λαλοῦμεν· id demum *loquimur*. — οὐ λαμβάνετε, *non accipitis*, [per fidem scilicet. *V. g.*]. Plurale, uti v. 2. *scimus*.

v. 12. τὰ ἐπίγεια, *terrena*. Coelesti sensui Jesu Christi sunt ἐπίγεια, *terrena*, quae, in terris peragenda, nobis, humi repentibus, maxime videntur coelestia. Totus scripturae stilus est συγκαταβάσεως plenus. Regeneratio est ex coelo, non tamen in coelo: est illa quidem in margine coeli. — πῶς, *quomodo*. Causa, cur scriptura de multis rebus sileat. — τὰ ἐπουράνια· *coelestia*, interiores rationes regni Dei, v. 3. Sap. 9, 16. Coelestia non tam eloquitur versu 13., quam innuit. — πιστεύσετε, *credetis*. Quo minus aliquid videtur rationi credibile, eo magis saepe coeleste est.

v. 13. καὶ, *Et*, proprie poni perspicies, si interrogationem in versu 12. aliquantisper cogitando in categoricum sermonem mutaveris. Versu praecedenti et praesenti notamur ut alieni a coelo per nos. Sine fide sermonibus meis et mihi, inquit Jesus, praestanda non potestis coelestia intelligere aut assequi. Antecedens pro consequente. Simile καὶ, *et*, 12, 35. — οὐδεὶς· *nemo* in terra ortus. Angeli non excluduntur plane, 1, 52. Fideles non ascendunt, sed ab ascendente trahuntur post Ipsum, quem in baptismo induerunt. [Fidei necessitas irrefragabilis. *V. g.*] — εἰς τὸν οὐρανὸν, *in coelum*. Potissimum loquitur de coelo divinae majestatis. — εἰ μὴ, *nisi*. Hîc, praeterito tempore verbi ἀναβέβηκεν, *ascendit*, in futurum mutato, subaudi ἀναβήσεται, *ascendet*. Coll. 6, 62. Nusquam clarius ante passionem de ascensione sua locutus est Dominus quam h. l. et in parallelo, 6, 62., ubi pariter ascensionem allegat tanquam rem multo magis arduam creditu, quam ea erant quae auditoribus incredibilia

videbantur. Magnam omnino duo colloquia cap. 3 et 6 inter se similitudinem habent; alterumque de ortu, alterum de alimento novae vitae agit, coelestia spirans omnia. Salvatori objicitur τὸ πῶς, *quomodo:* ille insistit τῷ πόθεν, *unde*, et ποῦ, *quorsum*. — ὁ ἐκ τοῦ οὐρανοῦ καταβὰς, *qui descendit de coelo*. Filius hominis humana natura assumpta, cum antea ut Filius Dei fuisset in coelo, coepit in terra esse. Idcirco Is unus, inquit Jesus de se, in coelum per se ascendere potest et ascendet. Prov. 30, 4. — ὁ ὢν· *qui erat* in coelo, et, ante creationem coelorum, *apud Deum*. 1, 1. not. Ideo videlicet et descendit et ascendet. Cf. plane ἦν, *erat*, 6, 62.: sic ὢν, *qui erat*, 1, 18. Frequens ὢν imperfecti temporis. 9, 25. 19, 38. Luc. 24, 44. 2 Cor. 8, 9. Sic ὢν hoc loco interpretatur Raphelius in app. annot. ex Herodoto, p. 682., nec solus. [Man hebt damit die omnipraesentiam Christi nicht auf, aber in diesem Spruch stehet sie nicht. *E scr. rel.*]

v. **14**. καὶ, *et*. Saepe Christus post mentionem glorificationis suae mentionem passionis fecit. — μωσῆς, *Moses*. Est haec prima, quae a Domino facta legitur, *Mosis* mentio. — τὸν ὄφιν, *serpentem*. Ut serpens ille fuit serpens sine veneno, contra serpentes venenatos, sic Christus homo homo sine peccato, contra serpentem antiquum. — ἐν τῇ ἐρήμῳ, *in deserto*, ubi nulla erat alia medicina. — ὑψωθῆναι, *exaltari*, in cruce, coelum versus. 12, 32. s. [Nondum distinctius maturo hoc tempore de crucis passione locutus est Jesus. V. 16. *V. g.*] — δεῖ, *oportet*. Ideo enim descendit de coelo.

v. **15**. ἵνα, *ut*. Iisdem verbis describitur beneficium Filii, v. 15., et Patris, v. 16. [Gratia Filii celebratur et Patris amor. *V. g.*] Cf. 6, 37. not., 10, 28. 29. — ὁ πιστεύων, *credens*. Nunc planiorem sermonem instituit Jesus. *Fides* in salvandis est quod serpentis erecti *aspectus* in sanandis. — εἰς αὐτὸν, *in eum*, ut exaltatum. Crux scala coeli. — μὴ ἀπόληται, *non pereat*, ex veneno peccati. — ζωὴν αἰώνιον, *vitam aeternam*, ex regeneratione et fide. Est haec in sermonibus Salvatoris primo quoque tempore facta et hoc primum loco relata mentio *vitae aeternae:* quam ipse ut ex V. T. notissimam praesupponit. 5, 39. Vid. Dan. 12, 2. Luc. 10, 25.

v. **16**. ἠγάπησεν, *dilexit*. Filius novit Patrem et Patris amorem; et unus optime testatur. Cf. v. 35. — τὸν κόσμον, *mundum*, homines sub coelo, etiam perituros (coll. δὲ, *autem*, v. 19.): quibus alias iratus erat, v. 36. Alias non credentibus non credere non esset culpa proprie perniciosa. Debebant credere Filium Dei sua quoque ipsorum causa datum esse: ergo eorum causa datus est. Cf. omnino 12, 47. Mich. Beckius: „Glossam ego (ita me Deus amat et Pater Domini nostri Jesu Christi, qui novit me non mentiri) ex obsessa femina Argentorati Anno 1681. in xenodochio audivi, per quam Satanas latino idiomate ad dictum illud, quod pro universali dilectione Dei etiam ad miseram illam, cui Salome nomen erat, in mundo adhuc degentem extendenda Satanae objiciebam, iteratis vicibus, cum horrendo mugitu his respondit verbis: „„Fideles sunt mundus.““ Disquis. hermen. p. 5. — ἔδωκεν· *dedit*, [in crucem, *V. g.*] vere serioque. Rom. 8, 32. Et Christus dedit se ipsum, Gal. 2, 20., vere serioque. — εἰς αὐτὸν, *in eum*, ut a Deo datum amanter. [Was ist das für eine grosse Macht vom Zeugnis der göttlichen Gnade über uns arme Todeskinder, dass Gott seinen eigenen Sohn so hat dahingegeben! O, wenn eine Seele da aufwacht und lernt, Gott etwas heiterer ins Gesicht hineinschauen, was giebt das für ein neues Leben, für eine neue Kraft, für einen getrosten Mut, für eine innige Zuversicht, für eine lebhafte Dankbarkeit! Da Gott mit seinem Sohn sich selbst gegeben hat, erfordert die Gegenliebe, auch uns selbst zu geben in herzlichem Vertrauen! *E scr. rel.*]

v. **17**. ἵνα κρίνῃ, *ut judicet*, quamvis homines Deum insimulent hujus rei. *judicare* est per judicium in perniciem commeritam abjicere.

v. 18. κέκριται, *judicatus est.* Hoc verbum ponitur κατ' ἄνθρωπον, *ad hominem.* Qui non credit, jam habet id, quod Filium Dei suspicatur mundo afferre. [Er ist schon unter dem Zorn, modo sibi relictus erit, so ist er schon im Verderben. *E scr. rel.*]

v. 19. ἡ κρίσις, *judicium,* i. e. causa judicii. — τὸ φῶς, *Lux.* Post mentionem vitae mentio lucis, uti cap. 1. Lux Christus. V. ss. In v. 19. laudatur Lux hypostatica: postea v. 19. in antitheto ad tenebras, quarum nulla est hypostasis, et v. 20. 21. sermo agit de Luce in thesi indefinite, sed ita, ut in hypothesi in Lucem hypostaticam praecipue conveniat. [τὸ φῶς ist gar eine herrliche Benennung: Deitas et aeternitas in hoc versantur. *E scr. rel.*] — ἠγάπησαν, *amarunt*, non rependerunt amorem amori divino. V. 16. — μᾶλλον, *magis.* Comparatio non plane impropria. Amabilitas lucis eos perculit; sed obhaeserunt in amore tenebrarum. Cf. Joh. 5, 35. Similis comparatio 12, 43. — πονηρὰ, *maligna.* Hoc quiddam deterius est quam φαῦλα, *prava*, v. 20.

v. 20. πράσσων· ποιῶν, v. 21. Malitia est irrequieta; est quiddam operosius, quam veritas. Hinc verbis diversis notantur, uti 5, 29. — ἐλεγχθῇ· *demonstrentur,* coarguantur talia esse qualia sunt, invito eo qui male agit. Oppositum: φανερωθῇ, *manifestentur,* v. 21. ἐλέγχω verbum huic loco aptum, ex ἕλη et ἔγκω. Nam ὁ ἔλεγχος εἰς φῶς ἄγει τὰ πράγματα. — τὰ ἔργα αὐτοῦ· Scite primum dicitur *opera sua:* de eo qui fugit lucem. Tum, v. 21., αὐτοῦ τὰ ἔργα, *sua opera:* de eo qui *se* non pudefactum iri novit. [Das ist die rechte integritas poenitentialis, wann der Mensch alles Böse, ja alle böse Gedanken vor Gott bringt und dem Urteil des Lichts überlässt, hingegen qui μισεῖ τὸ φῶς, bei dem ist lauter Falschheit. *E scr. rel.*]

v. 21. ὁ ποιῶν, *qui facit.* ποεῖν saepe dicitur de studio continenti, ut Latinis „mercaturam facere“ etc. — φανερωθῇ, *manifestentur.* Etiam Nicodemus deinceps egit *apertius.* — ἔργα — εἰργασμένα. Conjugata. — ἐν θεῷ, *in Deo,* in luce virtute et amore ejus, a quo *veritas* omnis.

v. 22. εἰς τὴν ἰουδαίαν γῆν, *in Judaeam terram,* ex Judaeorum metropoli. [Non tamen diu commoratus est ibi (cf. de verbo διέτριβε 11, 54. Act. 16, 12. 20, 6.), idque pharisaeorum causa, qui minus etiam Jesu quam Johanni volebant. 4, 1. *Harm. p. 165.*] — ἐβάπτιζεν, *baptizabat,* 4, 1. 2. Non repellebat Johannes eos qui ultro veniebant, baptizante Jesu: sed tamen eos jam minus invitabat.

v. 23. αἰνὼν, *Aenon,* ab עין *fons.* — τοῦ. Articulus masculino genere indicium regionis. — πολλὰ, *multae.* Sic postulabat ritus immersionis.

v. 24. οὔπω, *nondum.* Hic evangelista praesupponit quae ceteri de captivitate Johannis baptistae scripserant. — γὰρ, *enim.* Itaque baptizare desiit Johannes, ut in carcerem conjectus est: non prius.

v. 25. οὖν, *igitur.* Respicitur versus 22. coll. v. 26. — ζήτησις· *quaestio,* modesta: non rixa. — ἐκ, *ex.* A discipulis Johannis movebatur quaestio. — μετὰ ἰουδαίων· *cum Judaeis,* illis, qui non jam Johannem sed Jesum adibant; quum discipuli Johannis adversum eos contenderent purificationem esse a Johanne petendam. — καθαρισμοῦ, *purificatione,* a peccatis. Marc. 1, 4. coll. Eph. 5, 26. Verbum Judaeis usitatum. Cf. Hebr. 9, 13. 14. 2 Macc. 1, 36. 2, 16. Nomina *baptisma baptismus baptista* nusquam adhibet Johannes, v. 5., sed pro baptismo etiam levitico dicit *purificationem.* 2, 6.

v. 26. ἦλθον, *venerunt.* Discipuli Johannis non ita perpetuo cum illo fuere ut apostoli cum Christo. — ὅς, *qui.* Non nominant Jesum: loquuntur ut de aliquo longe adhuc minus quam par erat, noto.

v. 27. οὐ δύναται, *non potest.* Quomodo audeam ego, inquit, homines ad me adstringere? — ἄνθρωπος, *homo: ego,* inquit Johannes, *qui homo sum.* —

λαμβάνειν, *sumere*, sibi. — οὐδὲν, *nihil*, nedum nomen Messiae.[1] — ἐκ τοῦ οὐρανοῦ, *ex coelo*, h. e. a Deo. Modestiam habet haec metonymia.

v. 28. ἔμπροσθεν ἐκείνου, *ante illum*, *illum*, de quo v. 26. Sic v. 30. Jesum Johannes non aperte appellavit Christum: sed tamen ita de eo locutus est, ut facile agnosceretur.

v. 29. ὁ ἔχων, *qui habet*, quemve sequitur sponsa. Ad Jesum omnes veniunt: hinc liquet Jesum esse sponsum. Vide Canticum Salomonis. — φίλος, *amicus*, Sponso carus, sponsum amans. Congruit *Johannis* etymon. *Amici* est *gaudere*. — ὁ ἑστηκὼς, *qui stat*, tanquam apparitor. — ἀκούων, *audiens*, eum cum sponsa loquentem. V. 32. 34. Haec duo participia sunt pars subjecti; praedicatum χαίρει, *gaudet*. — φωνὴν, *vocem*, qua praesentiam sponsus testatur. V. 32. Haec *vox* sponsam suaviter trahit. — ἡ χαρὰ, *gaudium*, sine tristitia et invidia.

v. 30. αὐξάνειν, ἐλαττοῦσθαι, *crescere*, *minui*, ut posthac non ad me, sed ad illum veniant omnes. Jos. 4, 14. גִּדַּל ηὔξησε Κύριος τὸν ἰησοῦν ἐναντίον παντὸς γένους ἰσραήλ. Incrementum Christi ne mors quidem erat impeditura. Quare de morte ejus longe aliter evangelistae loquuntur ac de morte Johannis.

v. 31. ὁ ἄνωθεν, *qui superne*. Haec usque ad finem capitis videtur attexuisse evangelista, baptistae sensui congruentia. Cf. not. ad 1, 7. Porro haec propositio, *qui superne venit*, *super omnes est*, per conjugata illa ἄνωθεν, ἐπάνω, *superne*, *supra*, evidens, mox declaratur per oppositum, *qui est ex terra*. — ἐπάνω πάντων, *supra omnes*, nobilitate, virtute, sermone. Itaque etiam supra Johannem. Johannes respondet ad illud *omnes*, v. 26. — ὁ ὢν ἐκ τῆς γῆς, ἐκ τῆς γῆς ἐστὶ, *qui est ex terra*, *ex terra est*. Ploce. Prius secundum naturalem ortum, posterius secundum indolem et statum; quem sequitnr loquela consimilis. Respondet illico antitheton, trimembre item. Non dicitur: *qui venit ex terra;* quia etiam *in* terra erat: dicitur autem: *qui superne venit*, *qui ex coelo venit*, scil. in terram. Nam prius erat *in coelo*. — ἐκ τῆς γῆς ἐστὶ, *ex terra est*. Antitheton: *supra omnes est*. — ἐκ τῆς γῆς λαλεῖ, *ex terra loquitur*, quare eum etiam terricolae facilius audiunt. Non metienda est doctoris praestantia spiritualis ex auditorum lubentia.

v. 32. μαρτυρεῖ, *testatur*. Id multo plus valet quam *loquitur*. — οὐδεὶς, *nemo*. Tam ardenter optat Johannes, ut Christus omnia obtineat, ut pro eo quod discipuli dicunt *omnes*, v. 26., Johannes dicat *nemo*. Cf. 12, 38. — λαμβάνει, *accipit*. Forma fidei. *Accipiendum*, non solo corpore *veniendum*.

v. 33. ὁ λαβὼν, *qui accepit*, ut Johannes. — ἐσφράγισεν· *obsignavit* eo ipso, et quasi subscribit, agnoscit penes sese, et ad alios confessus est Deum, cujus verbo fidem habet, esse veracem; eique gloriam tribuit. Rom. 4, 20. Cf. 1 Joh. 5, 10. Vid. de *obsignatione* Nehem. 9, 38. Dicitur ὁμολογία, *confessio*, in Ep. ad Hebr. Metaphora a contractibus. — ὁ θεὸς, *Deus*, cujus verbum est Messiae verbum. V. sq., 12, 44.

v. 34. ἀπέστειλεν· *misit*, a se. — οὐ γὰρ ἐκ μέτρου, *non enim ex mensura*. Una est datio Spiritus, Christo facta; sub qua nos continemur, quibuscunque mensura contingit. Eph. 4, 7. Joh. 1, 16. Ut nos possemus mensuram-

[1]) Documentis quamplurimis *Johannem Christum non esse* constitit. E. gr. I. Johannes praecursorem non habuit, sed ipse praecursorem, qualis Christum Dominum decebat, egit: quare et nativitate et introitu et discessu Christum praeivit. II. Signum Johannes nullum fecit: permulta Christus. III. Johannes cum baptismo suo Jordani adstrictus fuit —: at in Judaea Galilaea et regionibus trans Jordanem sitis omnia Christus illustravit. IV. Johannes per tempus notabile *vinculis* detentus, in carcere tandem trucidatus est: Christus citra captivitatem in mortem usque suam, quin et ligatus, atque ipso praesertim supplicii die, in conspectu mundi, quicquid Eum decuit fecit et locutus est. V. Johannes *capite truncatus* est: Christi corpus miserabiliter quidem mulctatum, at non discerptum fuit, sed in eo statu conservatum, qui resurrectioni tertio die futurae conveniret. *Harm. p. 166. s.*

accipere, esse aliquem oportuit, qui caperet et prior acciperet sine mensura, ceteros eodem Spiritu baptizaturus. Quin etiam nos olim sine mensura habebimus. 1 Cor. 13, 10. 12. Christoph. Cartwright: „Prophetis ad mensuram datum fuisse Spiritum notant Hebraei. ‚Etiam Spiritus Sanctus,' inquiunt, ‚qui manet super prophetas, non manet nisi in mensura. Etiam verba legis, quae data erat superne, non data erant nisi in mensura." Melif. Hebr. ad h. l. Porro, quia Christus Spiritum sine mensura accepit, verba Dei perfectissime eloquitur.

v. 35. πάντα, *omnia.* Vid. v. 29. 36. Christi est et Sponsa (v. 29.) et Vita (v. 36.). — ἐν τῇ χειρὶ, *in manu.* Qui ergo in manum Filii non venit neque ex manu Filii accipit per fidem, non experitur gratiam Filii. Eadem locutio 13, 3. Deinde *sub pedibus,* 1 Cor. 15, 27.

v. 36. ἔχει, *habet.* Praesens, futuro incluso. Vid. ad 5, 24. — οὐκ ὄψεται, *non videbit.* Futurum, quo praesens involvitur. — ὀργὴ, *ira.* Nam non experitur *amorem,* quo Pater amat Filium et in Filio non nisi credentes. — μένει. Alii μενεῖ. [1]) Sed vid. v. 18. ἤδη κέκριται, *jam judicatus est:* ira Dei *manet* super eum; non opus est ut demum veniat.

CAPUT IV.

v. 1. Ἔγνω, *cognovit,* vel nemine nuntiante. — ἤκουσαν, *audierunt.* Cf. 3, 25. s. — οἱ φαρισαῖοι, *pharisaei,* aegre id laturi. 1, 24. Nam Pharisaei volebant *sibi* adjungi discipulos. Matth. 23, 15. — πλείονας, *plures.* Vid. iterum 3, 26.

v. 2. ἰησοῦς, *Jesus.* Sic Lat. ἰησοῦς αὐτὸς Graeci, αὐτὸς ὁ ἰησοῦς Chrysost. — οὐκ ἐβάπτιζεν, *non baptizabat.* Baptizare actio ministerialis. Act. 10, 48. 1 Cor. 1, 17. Johannes, minister, sua manu baptizavit: discipuli ejus, ut videtur, neminem. At Christus baptizat Spiritu sancto. [2])

v. 3. [ἀφῆκε, *reliquit.* Discipulos, infirmos adhuc, adversus scandalum ex Pharisaeorum renitentia oriundum muniturus. *V. g.*]

v. 4. διέρχεσθαι. In ipso *transitu* res magnas egit. — διὰ τῆς σαμαρείας, *per Samariam.* Admirabilis oeconomia, primo praesertim illo tempore. Quod Jesus postea discipulis interdixit, Matth. 10, 5., ipse hoc loco vitavit. Samaritani ad Eum exierunt, v. 30., nec nisi rogatus biduum eis tribuit. V. 40. Quin etiam colloquium cum Samaritide ita gubernavit, ut rogatus gratiam ei impertiret. V. 15. [Simili methodo ad Ethnicos usus est Matth. 15, 21. s. Marc. 7, 24. s. *Harm. p. 171.*]

v. 5. συχὰρ· *Sichem* olim, deinceps una litera mutata *Sichar,* שכר (secundum Hilleri Onomasticon), *merces,* scil. expeditionis Jacobaeae. Gen. 48, 22. Eo nomine hanc regionem prae terra divinitus promissa Jacobus Josepho legare potuit. Ad hoc etymon alludere videtur versus 36., μισθὸν, *mercedem.* Neque enim tale etymon contemnitur. 9, 7. — ἔδωκεν, *dedit.* Habitarat ibi Jacob, v. 12., et Josepho ex singulari amore dederat praedium.

v. 6. ἐκ τῆς ὁδοιπορίας, *ex itinere.* Longum iter pedibus fecerat. — οὕτως· *sic,* uti qualiscunque loci opportunitas ferebat, sine pompa, solus, ut qui non prae se ferret exspectationem Samaritidis, sed merae lassitudinis causa quietem vellet capere. Admiranda popularitas vitae Jesu et communitas; quam ipsam prisci Christiani imitati sunt. Vide Macar. Apopht. p. 247. 248., de sim-

---

1) Quae lectio, in margine Ed. maj. signo γ notata, apertius deinceps in Ed. 2. minus firmis adnumerata fuit, consentiente Obs. Gnom. et V. g. *E. B.*

2) ἀλλ' οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ, *sed discipuli ejus.* Observare h. l. juvat, qua ratione Salvator sensim discipulos suos ad gerendas ministerii partes induxerit. Prima *baptizandi* provincia fuit (diaconorum quasi more), h. l., tum *regnum coelorum* annuntiare (Matth. 10, 7.): tandem *plenam doctrinam* de Jesu Christo Dei Filio ejusque passione ac resurrectione usquequaque divulgare tenebantur. *Harm. p. 170.*

plicitate Macarii in consuetudine quotidiana cum aliis. Decebat etiam, ut illo tempore non apertius sed quasi casu se offerret Christus exteris. Matth. 10, 5. 15, 23. s. Οὕτως, *sic*, declarandum ex verbo cui adjicitur, uti 8, 59. Act. 27, 17. 2 Petr. 3, 4. Sir. 32, 1.: καὶ οὕτω κάθισον· *sede sic* in convivio, ut nihil aliud agas. Ita h. l. *ita sedit sicut sedit.* Chrysostomus explicat: ἁπλῶς καὶ ὡς ἔτυχε, *simpliciter*, *ut fit.* [Unverstellet, so wie er war, müd von der Reise. *E scr. rel.*] — ἐπὶ· *super* (muro aut pariete septus erat puteus): vel certe *prope;* uti Marc. 13, 29. ἐπὶ θύραις, *in foribus.* — ὡσεὶ ἕκτη, *quasi sexta.* Meridies. Causa cur Jesus esset lassus: cur mulier aquam, discipuli panem peterent.

v. 7.[1]) ἐκ τῆς, *ex.* Constr. cum γυνὴ, *mulier.* — δός μοι πιεῖν, *da mihi bibere.* Ab hac, quae indifferens videretur, compellatione, septima mox colloquii vicissitudine, praecise, dum discipuli veniunt, Jesus rem mirabiliter perducit ad summum illud: *Ego sum Messias*, v. 26.: ad quod discendum tam longo tempore usi sunt apostoli [16, 31. *V. g.*]. Nempe arbor diutius crescit quam arista. Sic quoque regium duobus effatis ad fidem perduxit. V. 48. 50.

v. 8. γὰρ, *enim.* Praesentibus discipulis, qui hausissent, Jesus non poposcisset a muliere. — [μαθηταὶ αὐτοῦ, *discipuli ejus.* Non jam tum temporis designati erant οἱ δώδεκα, quos tamen huic itineri credibile est interfuisse. Non duo tantum sed omnes oppidum intrarunt, cujus rei novitate excitati homines mulieri deinceps eo facilius aures praebuisse videntur. *V. g.*] — ἵνα· *ut* cibos emerent. Postea, ad docendum missi, docendi causa non intrarunt oppida Samaritana.

v. 9. πῶς, *quomodo.* Simplicitas aperta elucet ex primis sermonibus Samaritidis. — ἰουδαῖος, *Judaeus.* Ex vestitu aut dialecto colligebat Judaeum esse. — οὐ γὰρ, *non enim.* Parenthesis evangelistae, causam exprimens cur novum id visum sit Samaritidi. Congruit Rabbinicum illud: „Hominis Samaritani panem comedere vinumque ejus bibere nefas est.“ — συγχρῶνται, *simul utuntur.* Non negatur omne commercium Judaeorum cum Samaritis (collato versu praeced.), sed familiaritas.

v. 10. εἰ ᾔδεις, *si nosses.* Ignorantia impedit: sed ignorantiae indicium ostendit clementiam Domini et desiderium in corde mulieris accendit. — τὴν δωρεὰν, *donum. Donum* est aqua viva. — τίς ἐστιν, *quis sit.* Loquitur in tertia persona, modeste. Hujus qui dicit hoc, est dare aquam vivam. Deinde, *quis sit*, aperit, v. 26. — σὺ ἂν ᾔτησας — καὶ ἔδωκεν ἄν· *tu peteres* — *et daret* vel potius: *tu petisses et dedisset*, i. e., non modo non mirareris me petentem, sed etiam tu a me ultro petisses. Pronomen σὺ, *tu*, hoc demum loco potius quam cum verbo ᾔδεις, *nosses*, adhibitum, emphaticam facit oppositionem ad illud αἰτεῖς, *petis.* Cum particula ἂν imperfectum tempus Johannes solet ponere, ubi sententia id ipsum postulat: ἐπιστεύετε ἄν, ἠγαπᾶτε ἄν, οὐκ ἂν εἴχετε, ἐφίλει ἄν, ἠγωνίζοντο ἄν, 5, 46. 8, 42. 9, 41. 15, 19. 18, 36.: sed aoristus aequipollet plusquamperfecto, οὐκ ἂν ἐτεθνήκει, οὐκ ἂν ἀπέθανε, 11, 21. 32.: quanquam in Ep. 1. cap. 2, 19. ipsum plusquamperfectum ponit, μεμενήκεισαν ἄν. Ambigua ergo videri loca possint 14, 2. 28. et hîc, 4, 10. εἶπον ἄν· *dicerem, dixissem.* ἐχάρητε ἄν· *gauderetis, gavisi essetis.* ᾔτησας ἄν, ἔδωκεν ἄν· *peteres, daret, petisses., dedisset.* Veruntamen, quia scribere poterat nec tamen scribit ἔλεγον, ἐχαίρετε, ᾔτεις, ἐδίδου· aoristum pro plusquamperfecto accipimus, quemadmodum etiam 18, 30. exstat, οὐκ ἂν παρεδώκαμεν, *non tradidissemus.* Gal. 4, 15. ἐδώκατε ἄν· *dedissetis.* Ait ergo Dominus: *tu petisses* a me, antequam ego dicerem ad te *Da mihi bibere.* Et *da mihi bibere* dixerat, ut mulier e converso ab ipso aquam vivam petere disceret. — ἔδωκεν ἄν· Hoc ἂν

---

[1]) ἔρχεται γυνὴ, *venit mulier.* Vitae communis opportunitates externae Regni Dei progressibus subserviunt. *V. g.*

pendet a priore particula ἂν in actum deducenda prius. — ὕδωρ, *aquam*. Pari modo Jesus ex *pane* allegoriam sumit, 6, 27. s., et ex *luce*, 8, 12., quae in natura sunt prima, maxime simplicia necessaria communia et salutaria. — ζῶν· quae est *vivens* et inde vitam afferens, v. 14. 7, 38. Eminentiore sensu dicitur hîc *aqua vivens* quam Lev. 14, 5. מים חיים ὕδωρ ζῶν.

v. 11. κύριε, *Domine*. Antea non appellarat *Dominum:* nunc de Deo pie loquentem, etsi nondum cognitum, sic appellat. V. 15. 19. Sic 5, 7. Jesum homo, qui eum ignorabat, *Dominum* appellat. Sentiebant utcunque dignitatem ejus.

v. 12. μείζων, *major*, qui majora postules aut praestare possis. Cf. 8, 53. — πατρὸς ἡμῶν ἰακὼβ, *patre nostro Jacob*. Sic sibi persuaserant Samaritani: falso. Matth. 10, 5. s. — ἰακὼβ, *Jacob*, qui fuit pastoritiae et aquariae rei peritissimus et in re familiari felicissimus. — ἡμῖν, *nobis*, in Josepho. V. 5. Sic loquitur ex falsa illa hypothesi de Jacobo patre suo. — ἔπιε, *bibit*. Aqua potius usi patriarchae quam vino. Hoc dicit mulier: Patriarcha ipse hac aqua contentus erat nec meliorem aquam requirebat. — καὶ τὰ θρέμματα, *et pecora*, boves et oves. Biberunt utique etiam servi et ancillae, qui fere pecora pascunt. Fuerat igitur puteus abundans et longaevus.

v. 14. οὐ μὴ διψήσῃ εἰς τὸν αἰῶνα, *non sitiet in aeternum*. Ergone is qui aquam quam dat Christus, semel bibit, a siti omni liber est? Sane aqua illa, quantum in se est, perennem habet virtutem; et ubi sitis recurrit, hominis, non aquae, defectus est: at aquae elementaris potio sitim subinde ad aliquot tantummodo horas sedare valet. — ἀλλὰ, *sed*. Cf. 6, 27. — γενήσεται· Ex aqua *fiet* fons, ut e surculo arbor. Fons non sitit. — πηγὴ, *fons*. Antitheton φρέαρ, *puteus*, v. 11. In fidelibus est vena: Pontifex Romanus non est vena illa, ex qua demum derivanda sit fides sanctitas beatitudo rata functio in ecclesia. — ὕδατος ἁλλομένου, *aquae salientis*. Fidelium ubertas. ἅλλεσθαι, *salire*, de aqua verbum amoenum. — εἰς, *in*. Omnia ex Deo *in* Deum. — ζωὴν, *vitam*. Vita aeterna (de qua cf. v. 36.) confluens talium fontium: immo oceanus. Eo perveniam!

v. 15. δός μοι, *da mihi*. Aquam mulier petit, ut Judaei panem, 6, 34., pro corpore sustentando. Jam eo res venit, ut mulier dicat *da;* cui ante sic dictum erat, v. 7. — ἐνθάδε, *huc*, cum labore. Domi cupit habere illum fontem.

v. 16. λέγει, *dicit*. Nunc aditum facit, ad dandam mulieri roganti aquam meliorem illâ quam rogarat. — ἄνδρα, *virum*. Mulier videtur putasse se ideo vocare virum juberi, ut ipsam sublevaret in suscipienda domumque ferenda, v. 15., aqua, v. 14. promissa. Jesus autem hoc sermone intimam recludit mulieris conscientiam et poenitentiam praebet, confessionem elicit. V. 29. Nec prorsus ex abrupto id dicit: sed verba illa, *neque veniam huc*, v. 15., et haec, *veni huc*, v. 16., inter se respondent. In eo loco, quem mulier posthac vitare cogitat, datur ei aqua viva.

v. 17. καλῶς· *bene*, i. e. *vere*. Summa gravitas in sermone Domini cum summa comitate. Plana haec affirmatio prorsus convicit Samaritidem.

v. 18. πέντε, *quinque*. Quinque conjugia totam fere mulieris vitam complectebantur: et eorum mentione mulieri plane totam ipsius vitam in memoriam revocavit. — ἄνδρας· *maritos* dicit, ut patet ex opposito subsequenti. Mortuine fuerint omnes, an aliis quoque modis aliquos eorum amiserit mulier, ipsius conscientia a Domino commota dictabat. — οὐκ ἔστι, *non est*. Matrimonium hoc sextum non erat legitimum, vel non consummatum, aut desertio aliudve impedimentum intercesserat, ex altera utra parte. Viro nil dicitur renuntiasse mulier versu 28.

v. 19. θεωρῶ, *conspicio*, ex scientia tua de rebus occultissimis.

v. 20. οἱ πατέρες ἡμῶν, *patres nostri*. Mulier scrupulum, quem de religione pridem videtur habuisse, hac occasione illico promit, et a propheta erudiri

cupit vehementer. Talibus animis occurrit Dominus. Non semper reprehendenda est desultoria interrogatio. *Patres* mulier dicit non modo majores citeriores, sed etiam patriarchas. Ac contra ipsos Judaeos Samaritae nitebantur antiquitate. Rursum Judaei provocabant ad patres, 6, 31. — τούτῳ, *hoc*. Montem Garizim monstrabat mulier. — προσεκύνησαν, *adoraverunt*. Ad *adorationem* tota religio potest reduci.

v. 21. πίστευσόν μοι, *crede mihi*. Ad Judaeos et discipulos saepe Christus dixit *dico vobis*, v. 35. Uno hoc loco ad Samaritida *crede mihi*. Illi magis erant obligati ad credendum quam haec. Hanc proportionem sequuntur formulae. — ὥρα· *Hora* dicitur, non quod breve sit tempus id totum, sed quod prope sit initium, 5, 25. 16, 2. — οὔτε, οὔτε, *neque*, *neque*. Non dicit: *et istic et hîc*, sed *neque istic neque hîc*. Samaritae non sunt compulsi Hierosolyma, Act. 8, 14., et quid postea opus fuit „*Cruciatis*"? quid opus est „*peregrinationibus*"? Locorum hîc discrimen plane tollitur; cui intenti fuerant veteres. Num. 23, 27. vel 31. Vid. 1 Tim. 2, 8. Si discrimen manet, ubivis potius quam Hierosolymis adorandum esse haec verba innuunt. — προσκυνήσετε, *adorabitis*, vos Samaritani et Judaei. Decore loquitur in secunda persona, non in prima: estque προθεραπεία et quasi correctio sermonis, qui in prima persona pro mulieris captu subsequitur. — τῷ πατρὶ, *Patrem*. Familiarissime ad arcem fidei admittit mulierem. Coll. Matth. 6, 9. Antitheton πατέρες, *patres*, v. 20. 12.

v. 22. ὃ οὐκ οἴδατε, *quod non novistis*. Ostendit quanta laborent ignorantia, quare etiam addit τῷ πατρὶ, *Patrem*, quod mulier non addiderat. Quanquam ὅ, *quod*, quia in subsequente membro repetitur, non objectum adorationis videtur notare, sed formam, hoc sensu: Vos nescitis qua adoratione utamini: nos scimus quae sit adoratio nostra. — ἡμεῖς, *nos*. Loquitur velut Judaeus vulgaris, quia Samaritidi nondum cognitus. — ἡ σωτηρία, *Salus*. Sane! Etymon nominis *Jesu*, quem mulier *Judaeum* appellat, v. 9. Cf. v. 42. — ἔστιν, *est*. Sic enim promissum est: Salvatorem ejusque notitiam fore ex Judaeis, et notitiam ex Judaeis ad alios profecturam.

v. 23. ἀλλ', *at*. Non satis habet Jesus, Judaicam adorationem cognitionem religionem Samaritanismo praetulisse, sed hoc amplius ostendit adorationem non modo eâ, quae in *monte* isto, verum etiam eâ quae Hierosolymis fieret, praestantiorem in proximo esse. — καὶ νῦν ἐστὶν, *et nunc est*. Hoc (v. 21. non additum) nunc additur, ne mulier putet sibi tantisper sedem in Judaea quaerendam esse. Impletum est mox v. 39. 41. — οἱ ἀληθινοὶ προσκυνηταὶ, *veri adoratores*, v. gr. Samaritani, v. 41. — ἐν πνεύματι καὶ ἀληθείᾳ, *in spiritu et veritate*. Continetur hîc testimonium de S. Trinitate. *Pater* adoratur *in Spiritu* sancto et *in Veritate* per *Jesum Christum* facta. Qui Patrem in *Spiritu et Veritate* ut filii adorant, hi super *locorum* et omnium ejusmodi circumstantiarum rationes collocati sunt. — ζητεῖ, *quaerit*, sunt enim rari. Idem verbum Ez. 22, 30.

v. 24. πνεῦμα, *spiritus*. *Spiritus* quum dicitur Deus, Ens cogitare debemus non modo a corpore et loco remotum, sed etiam virtutes habens spirituales, veritatem sapientiam sanctitatem potentiam etc. Huic naturae Dei respondere debet nostra adoratio, et Deo vivo munera viva offerri. Ebr. 9, 14. Rom. 12, 1. Profundum et admirabile colloquium cum muliercula vix conspecta. Discipulis non tradidit sublimiora.

v. 25. λέγει, *dicit*, cum gaudio de veritate agnita et studio ac spe agnoscendae, plene, de Messia ipso. — ὁ λεγόμενος χριστὸς, *qui dicitur Christus*. Hoc addit evangelista ad interpretandum. Chrysost. ad h. l.: „Unde Samaritani Christum exspectabant, cum solum Mosen reciperent? — Ex ipso Mose."

v. 26. λέγει, *dicit*. Properavit totum dicere ante adventum discipulorum. Johannes non audivit colloquium: sed postea, dictante Spiritu, perscripsit. 14, 26. — ἐγὼ, *ego*. Nusquam directius ipsis discipulis de se dixit.

v. 27. ἐπὶ τούτῳ, *in hoc.* Opportunissime suppetiit tempus ad collocutionem. — ἐθαύμασαν, *admirati sunt.* Admiratio profectum acuit. — μετὰ γυναικὸς· *cum muliere*, illo loco. — τί ζητεῖς, *quid quaeris?* Non facile existimabant Jesum Samaritidi spirituale beneficium exhibuisse.

v. 28. ἀφῆκεν, *reliquit*, vel postea impletura hydriam, vel oblita rerum minorum prae gaudio, et expeditius cursura. Mulier aquam, Jesus cibum postponit. V. 32. [Sine mora et spontaneo nisu fides ejusque gaudium ac certitudo etiam in alios fertur ad Bonum repertum adducendos. *V. g.*]

v. 29. πάντα, *omnia.* Haec sine dubio explanavit civibus mulier, ingenua confessione, quanquam pleraque etiam prius nota essent. — μή τι, *nunquid.* Ipsa non dubitat: sed cives ad cognoscendum invitat, donec dicunt *vere*, v. 42.

v. 30. ἐξῆλθον, *exierunt.* Prompte assensi sunt mulieri, vel etiam prandium reliquerunt. Alii dedignari potuissent tam facile pedem domo aut porta efferre. [Et multa sane, quae non sine specie objectarent, habuissent: Istone praecise temporis puncto, eoque ipso loco, Messias pridem exspectatus mulieri tali adparuisse censendus esset? *V. g.*]

v. 31. ἐν τῷ μεταξὺ, *interea.* Inter abitum mulieris et adventum Samaritarum.

v. 32. ὁ δὲ, *ille autem.* Supersedit igitur prandio, spirituali ardore famem eximente. — οὐκ οἴδατε, *non nostis.* Hoc augebat admirationem et discendi ardorem. Dulcissimum aenigma.

v. 34. βρῶμα, *cibus*, quo appetitus meus exsaturatur. — τελειώσω, *perficiam.* Nondum erat in medio actionis tempore Jesus, et tamen jam cogitat *finem.* Tam serio egit. Idem verbum 5, 36. De re cf. 6, 38. 39. fin. — τὸ ἔργον, *opus*, unum, magnum, quod Israëlitas Samaritas et Gentes omnes complectitur.

v. 35. τετράμηνος, *quattuor menses.* Oppido pauci libri τετράμηνον. Τετράμηνος dicitur genere communi, uti δίμηνος, ἔκμηνος, ἑξάμηνος, apud Scapulam in μήν. Etiam Glassius h. l. sic legit. Μετὰ τὴν τετραήμερον Arist. 3. polit. 11. p. 214. — ἔτι τετράμηνός ἐστι, καὶ ὁ θερισμὸς ἔρχεται, *adhuc quattuor menses sunt, et messis venit.* καὶ, *et*, valet *dum:* uti 7, 33. 14, 19. Gen. 40, 13. 19. Jon. 3, 4. Quattuor hi menses sunt: Nisan extrema sui parte, Ijar totus, Sivan totus, et Thammuz prima sui parte [Aprili apud nos, Majo Junio et Julio respondentes. *V. g.*]. A messe hordeacea differt triticea, quae absolute *messis* dicitur. Alterius initium erat sub Pascha, alterius non paulo post, Exod. 9, 25. 31. 32.: nempe, in Palaestina, sub Pentecosten, Exod. 34, 22. Porro serior messis erat in Galilaea quam in Judaea (et sic serius Jeroboami festum, 1 Reg. 12, 32. coll. Lev. 23, 34.): et Galilaei erant fere, quibus dicitur *Nonne vos dicitis?* Denique eo anno, quo haec dicebantur, dies 1. Thammuz erat 13. Junii, valde cito, nam postero anno dies 6. Junii ipsam demum pentecosten, ineunte messe triticea, habebat. Revera igitur *quarto mense* post hunc sermonem triticea Galilaeorum *messis* sat celeriter coepit in mense Thammuz. Adde Harmon. Evang. § 27.[1]) — λέγω ὑμῖν, *dico vobis.* Formula hoc loco indicat mysticum esse sermonem. Antitheton: ὑμεῖς λέγετε, *vos dicitis*, qui magis externa spectatis. V. 32. fin. — τὰς χώρας, *regiones.* Describuntur Samaritae ad fidem maturi, v. 39., qui in *campo* conspiciebantur. V. 30. Messis naturalis majore, inquit, intervallo instat, quam evangelica.

---

[1]) Cujus porro succinctas vindicias qui desideraverit, eum ablegare liceat ad meine „Beleuchtung der Ernestischen Erinnerungen etc.“ § 29 p. 111 seqq. et praecipue p. 116 s., ubi ex Harm. ev. Ed. II. ea recentior b. Auctoris conjectura producitur, qua illam messem potius, quae mensem Nisan, quam illam quae Thammuz sibi vindicavit, sermone Salvatoris innui credidit. Quo pacto hic est verborum sensus: Vos discipuli cum reliquis hominibus semente peractâ dicere soletis: adhuc quattuor menses sunt, et messis venit; enimvero spiritualem sementem jamjamque messis spiritualis etiam, utut longius protracta, excipit. *E. B.*

v. 36. καὶ· *et* jam. Tempus N. T. est messis. — ὁ θερίζων, *is qui metit.* Albedinem regionum sequitur, perbrevi intervallo, ipsa messis. — μισθὸν, *mercedem*, ipsam frugem: magnum operae pretium, magnum *lucrum*. Matth. 18, 15. — λαμβάνει, *accipit*, jam, in praesenti. — καρπὸν, *fructum*, multas animas. — ὁ σπείρων, *seminans*. Sementis in Israël traxit post se messem in Judaea in Samaria et in toto orbe. — ὁμοῦ, *una*, in eadem *vita aeterna*. Non alter sine altero. Hebr. 11, 40.

v. 37. ὁ λόγος, *dictum*. Subjectum *Dictum verum*. Praedicatum ἐστὶν, *exstat*. Proverbium etiam apud Graecos obvium. — ἄλλος, *alius*. Sapientissime instituta successio est in oeconomia divina. Prius quidque sementis est respectu messis secuturae. Unus saepe est sator et messor: sed ob spatium interpositum idem quodammodo fit alter a se ipso. Certe quilibet est sator, respectu successorum; et messor, respectu antecessorum. Sed haec differentia maxime spectatur inter ministros V. et N. T. — ἄλλος, *alius*. Noli quaerere, cur non citius venerit Messias. In promptu est responsio. Sementis longo intervallo praecedit: messis cito colligit. Oeconomia divina justas habet moras. Cf. Rom. 5, 6. not.

v. 38. ἐγὼ, *ego*. Dominus messis totius. — ἀπέστειλα, *misi*, mittere institui (v. 2.) ad Judaeos, missurus in totum orbem. — ἄλλοι, *alii*, prophetae. — ὑμεῖς· Non dicit *nos* sed *vos*. Christus est Dominus. — κόπον, *laborem*, rem labore partam. Neh. 5, 13.

v. 39. ἐπίστευσαν, *crediderunt*. Mira facilitas. Nondum viderant Jesum, coll. v. 40. Magna virtute [apud sitientes animas istas, talia prius non expertas, *V. g.*] testimonium a muliere datum fuerit oportet.

v. 40. μεῖναι, *manere*, semper, vel certe diu. — ἔμεινεν, *mansit*. Samaritae non leguntur tum baptizati. Neque tum ecclesia solenniter extra Judaeam constituenda erat. Credibile est multos horum baptizatos esse postea. Act. 8, 16. — δύο ἡμέρας, *biduum*. Semel igitur pernoctavit ibi. Uno aquae viventis haustu instructi sunt ad vitam aeternam. V. 14. Sic quoque Aethiops. Act. 8.

v. 41. αὐτοῦ· *Ipsius*.

v. 42. οὐκ ἔτι, *non jam*. Verus fidei progressus. — αὐτοὶ, *ipsi*. Praeclare Augustinus ad h. l. commentatur: „Primo per famam, postea per praesentiam. Sic agitur hodie cum eis, qui foris sunt et nondum sunt Christiani. Christus nuntiatur per Christianos amicos, tanquam illa muliere h. e. ecclesia annuntiante. Ad Christum veniunt, credunt, per istam famam: manet apud eos biduo, h. e., dat illis duo praecepta charitatis: et multo plures et firmius in eum credunt, quoniam vere ipse est Salvator mundi." Patet hinc quomodo accipi debeat decantatum illud: „Ego vero evangelio non crederem, nisi me catholicae ecclesiae commoneret (al. commoveret) auctoritas." Contra ep. fundamenti, cap. 5. Hoc quippe loco non docet Augustinus, sed Manichaeis adversum tenet. — τοῦ κόσμου, *mundi*, non solum Judaeorum. Fides liberat a studio partium: credunt in Jesum, quatenus est *mundi Salvator*, dimissa gloriatione de patribus. V. 12.

v. 43. ἐξῆλθεν, *exivit*. Samaritis, ut erant mores eorum, quod ab Judaeis varie abhorrebant, utilis erat abitus Jesu.

v. 44. πατρίδι, *patria*. Praesupponit Johannes, ut rem ex 1, 46. 19, 19. et ex ceteris evangelistis notam, Nazaret fuisse Jesu *patriam:* et hinc infert ex testimonio Jesu, cur in Galilaeam indefinite, non in patriam Nazaretam ierit. — [τιμὴν οὐκ ἔχει, *honorem non habet*. Non de honore suo Jesus, sed de hominum salute sollicitus fuit. Jesum vilipendens quî possit salvari? *V. g.*]

v. 46. ὅπου, *ubi*. Illo ipso miraculo fides in regio accensa. — οὗ ὁ υἱὸς, *cujus filius*, unicus, ut articulus videtur inferre.

v. 47. ἐκ τῆς ἰουδαίας, *ex Judaea*. Etiam regius sine dubio viderat vel

audierat quae Hierosolymis fecerat Jesus. V. 45. — καταβῇ, *descenderet.* Cana altiore loco sita erat.

v. 48. ἐὰν μὴ, *nisi.* Innuit Jesus se etiam absenti reguli filio posse vitam dare, et postulat, ut regulus id credat neque profectionem Jesu postulet suscipiendam cum ipso sanationem apud lectulum *visuro.* — ἴδητε, *videritis.* 20, 29. — οὐ μὴ πιστεύσητε, *non credetis:* i. e.: Morbus filio tuo obtigit, ut locus esset opi miraculosae, qua non conspecta non creditis. Cf. 11, 4., ubi v. 40. locutio ad regium quodammodo inversa datur: si credis, videbis gloriam Dei. Sensus Judaici in miracula suspensi quidpiam fuerat in regio, qui Judaeus fuisse videtur. Id notatur in secunda plurali. Simul autem miraculum promittitur, fidesque prius etiam desideratur et dum desideratur, excitatur. Cf. 10, 37. Responsum externa quadam repulsae specie et tacita opis promissione mixtum congruit sensui rogantis ex fide et imbecillitate mixto.

v. 49. κατάβηθι, *descende.* Duplex imbecillitas rogantis, quasi Dominus necesse haberet adesse nec posset aeque resuscitare mortuum. Atqui etiam ante quam descendit parens, vitae restitutus est filius ejus.

v. 50. ζῇ, *vivit.* Antitheton: *priusquam moriatur.* V. 49. [Dazu ist's angesehen, dass wir uns aufmachen und die Lebenskraft Jesu erfahren. Es gilt aber anhalten im Gebet, bis man dem Heiland ein Gnadenwort abringt und so zum vollen Frieden und Genuss des Lebens Jesu kommt. *E scr. rel.*]

v. 51. ἤδη, *jam.* Festinabat ergo, ut quae credebat videret. Tamen exercitium fidei duravit in diem posterum. Servis quoque credit antequam videat. — οἱ δοῦλοι, *servi,* qui et ipsi deinde crediderunt. — ἀπήντησαν, *occurrerunt.* Quia aegrotus tam celeriter convaluerat, cupidi erant cognoscendi quid contigigisset et herum exhilarandi. Mutuum erat gaudium. Sine dubio dixere servi: Hac hora septima herus noster locutus est cum Jesu. — ζῇ, *vivit.* Iisdem verbis quae Jesus dixerat, rem nuntiant.

v. 52. τὴν ὥραν, *horam.* Quo curatius divina opera et beneficia considerantur, eo plus nutrimenti fides acquirit. — ὁ πυρετὸς, *febris.* Hic morbus alias lente recedit. — κομψότερον, *melius.* Amoenum verbum de convalescente, puero praesertim. Putabat superatum duntaxat esse mortis periculum: sed sequitur relatio de febri prorsus exstincta. — [ἑβδόμην, *septimam.* Proxime a meridie. Neque regium neque servos ejus cunctatos esse credas: itaque longâ iste viâ ad Jesum profectus erat. *V. g.*]

v. 54.[1]) δεύτερον, *secundum.* Fecerat Hierosolymis signa, 2, 23. Hoc igitur *secundum* est, quod fuit in Galilaea, quum eo venisset ex Judaea. [Haec nimirum Johannis methodus est, ut per ternarium incedat. Tria signa refert in Galilaea peracta: primum in nuptiis, cap. 2., secundum in regii filio, h. l., tertium in cibatione 5000 virorum, 6. Tria itidem in Judaea: primum Pentecostes festo, in aegroto ad Bethesdam, 5.; secundum post Scenopegiam, in caeco, 9.; tertium in Lazaro defuncto, ante Pascha, 11. Sic et post Ascensionem tres omnino apparitiones descripsit, quibus discipulis se exhibuit Salvator. 21, 14. *Harm. p. 174. s.*]

CAPUT V.

v. 1. Ἑορτὴ, *festum.* Pentecosten agnoscunt Epiphanius, Chrysostomus, Cyrillus, Euthymius, Theophylactus, Harmonia vetus evangelica ab Ottomaro Luscinio edita, Lyranus, Stapulensis, Erasmus in paraphrasi, Maldonatus, Calvinus, Piscator, Bullingerus in Act. p. 4. Cf. Hunnium et E. Schmidium, nec non

---

[1]) v. 53. καὶ ἡ οἰκία αὐτοῦ ὅλη, *et domus ejus tota.* Tali nuntio quid cogitari queat suavius! *V. g.*

Brochmandum Syst. T. I. fol. 339. Add. Pflacher. Et pentecosten hanc fuisse, evici, ut spero, in Ordine temporum, p. 252. [Ed. II. p. 219.]

v. 2. ἔστι, *est*. Scripsit Johannes ante vastationem urbis. *Est*, inquit, non *erat*, piscina. Tum etiam loci in templo, gazophylacii, memoria supererat apud auditores, cap. 8, 20. Congruunt ex veteribus ii, qui hunc librum annis XXX, XXXI, XXXII post ascensionem Domini editum scribunt. — ἐπὶ τῇ προβατικῇ. Multi subaudiunt πύλῃ· occurritque sane ἡ πύλη ἡ προβατικὴ Nehem. 3, 1. 32. 12, 39. Sed quum multa in libris V. T. portarum Hierosolymis, portarum Romae in historia Romana mentio fiat, tamen nusquam rarove omittitur nomen πύλη, *porta*. Nonnus ἐν ἐνύδρῳ προβατικῇ· ubi προβατικῇ, penultima producta, substantivi instar est. Camerarius subaudit χώρᾳ, vel simile quidpiam. Ita Chrysostomus l. 2. de Sacerd. cap. 4. § 120. τὴν ποιμαντικὴν dicit quod nos *Das Pastorat*. Credibile est portae ovium vicinam fuisse piscinam aeque per se ab ovibus dictam: saepe enim oves in piscina lavantur. Cant. 4, 2. Sic aequipollent κολυμβήθρα ἐπὶ τῇ προβατικῇ, quod Graecus habet Textus, ordine verborum eleganter variato, et κολυμβήθρα προβατικὴ, ut versiones et patres exponunt. Nostro sermone illud *ein Teich bei der Schäferei*, hoc *ein Schafteich*. — κολυμβήθρα, *piscina*. Circa balnea frequens θεῖον, aliquid divinae opis, est. — ἑβραϊστὶ, *Hebraice*. Non igitur Hebraice scriptus est hic liber. Alias hoc adverbium redundaret. Hellenistae erant igitur, quorum in gratiam Johannes Graece scripsit et fortasse Hierosolymis hunc librum in Asiam misit. Cf. 1, 39. 42. 43. 9, 7. — [βηθεσδὰ *domus misericordiae. E scr. rel.*] — στοὰς, *porticus*, ab infirmis, vel horum causa, structas apud piscinam.

v. 3. κατέκειτο, *decumbebat*. Ergo multi ibi erant toto tempore: hic certe aeger, quem Dominus sanavit. Neminem enim habebat, v. 7. — κίνησιν, *motum*, quo limus excitabatur.

v. 4. ἄγγελος, *angelus*. Multis sine dubio res illa visa est mere naturalis; quia fiebat κατὰ καιρόν. — κατὰ καιρὸν, *temporibus quibusdam*, num per intervalla aequalia? num circa *pentecosten* praecipue? quis scit? — κατέβαινεν, *descendebat*. Praeteritum. Desierat ergo hoc phaenomenon antequam Johannes scripsit. — ἐταράσσετο, *turbabatur*. Passivo verbo exprimitur phaenomenon in omnium oculos incurrens, quamvis actionem angeli ignorarent. — πρῶτος, *primus*. Habenti dabitur.

v. 6. κατακείμενον, *decumbentem*. Videtur jam non solitus fuisse conari, ut alios anteverteret. — γνοὺς, *sciens*, nemine indice. — λέγει, *dicit*, ultro. Christus et ansam petendi auxilii praebet et ipsam opem.

v. 7. ἀπεκρίθη, *respondit*. De voluntate sanitatis recipiendae nil respondet. Quo certior et propior spes est, eo major est voluntas: spe exili voluntas sopitur. — οὐκ ἔχω, *non habeo*. Erat homo valde inops, et, ut videtur, rudis. V. 11. not. — βάλῃ, *mittat*, celeriter arreptum leniter demittat. — πρὸ ἐμοῦ, *ante me*. Amoris fuerat, ut caeteri aegroti uno consensu huic tandem primas concederent: sed omnes avidi sanitatis. [Utinam tanta esset animae sanandae cupiditas! *V. g.*]

v. 8. ἔγειραι, *surge*. Jesus aegrotum non inscensa piscina sanat. Major igitur angelo. — ἆρον, *tolle*. Hoc opus, die sabbati magis conspicuum, pertinebat ad majorem Dei gloriam in Jesu Christo [nec non ad errorem de *Sabbato* Judaeis, doctoribus praesertim, eximendum. *Harm. p. 182.*].

v. 10. ἔλεγον, *dicebant*. Interpellatio intempestiva.

v. 11. εἶπεν, *dixit*, et vero, ut factum ostendit, dicendi jus habuit. Cum sanitate agnitionem Jesus dedit homini.

v. 13. οὐκ ᾔδει· *nesciebat*, grabato ferendo intentus, et judaica interpellatione districtus. — ἐξένευσεν, *declinavit*, LXX pro סור et פנה ponunt. Jesus fugit strepitum. Matth. 12, 16. s. — ὄχλου, *multitudine*. Multi testes erant sanationis.

v. 14. μετὰ ταῦτα, *postea*, vel eodem vel alio die sabbatove. — ἐν τῷ ἱερῷ, *in templo.* Qui diu aegrotarat, eum societas cultus divini publici multo plus movet, quam ceteros. — μηκέτι, *ne posthac.* Antea igitur peccarat ille homo: neque magno posthac peccandi periculo carebat. Cf. 8, 11. Admonitio haec, aliquo post sanationem intervallo, jam magis necessaria erat. — χεῖρόν τι, *pejus quidquam*, gravius quiddam, quam infirmitas vel XXXVIII annorum. — γένηται, *accidat*, nova, eaque majore, ira Dei.

v. 15. ἀνήγγειλε, *renuntiavit.* Morem voluit gerere Judaeis, qui rogarant, v. 12. Nec tamen mala mente ad illos retulit. Nam quum v. 11. dixisset ὁ ποιήσας με ὑγιῆ, *qui me sanum fecit*, et εἶπεν, ἆρον, *dixit*, *tolle*, quorum illud favorabile erat, hoc odiosum videri poterat; cumque Judaei horum alterum arripuissent potius, v. 12., ipse illud potius reponit hoc versu.

v. 16. ἐδίωκον· *conabantur pellere.* — καὶ ἐζήτουν αὐτὸν ἀποκτεῖναι. Hoc recentiores ex versu 18. huc intulerunt.[1]) *Persecutioni* proprie dictae opponitur *conatus occidendi.*

v. 17. ὁ πατήρ μου, *Pater meus.* Quo sensu Jesus dixerit *Pater meus*, melius intellexerunt vel ipsi Judaei, v. 18., quam Photiniani. Ponitur hîc summa sermonum Jesu, quos Johannes deinceps commemorat: inprimisque observanda sunt eloquia illa, quae Jesus interdum ultro tanquam themata sermonum uberiorum proposuit, v. gr. 6, 27. 7, 37. 8, 12. — ἕως ἄρτι, *hucusque*, inde a creatione, sine intervallo sabbati. Nam sabbato non tenetur: perpetua quiete non caret. Si non operaretur, ubi esset ipsum sabbatum? — ἐργάζεται, *operatur.* Excellens oratio de divinis *operibus.* — κἀγὼ, *et ego.* Pater non sine Filio: Filius non sine Patre, v. 19. Haec Propositio est, quae explicatur a v. 19. ad 30. (unde v. 19. repetitur v. 30.) confirmatur et vindicatur v. 31. ss.

v. 18. διὰ τοῦτο· *propter hoc*, propter quod debuerant acquiescere. Apologiam ipsam in majus crimen vertunt. — μᾶλλον, *magis.* Gradatio: modo persequebantur, nunc amplius quaerunt occidere. — ἔλυε, *solveret*, facto, v. 8., et dicto, v. 17. — ἴδιον· ἴσον, *proprium: parem. Proprii Patris proprius Filius.* Rom. 8, 32. Solus unigenitus potest dicere *Pater meus:* de solo unigenito dicit Pater *Filius meus.* Non solum Patris Filiique nomina saepissime repetiit Jesus, sed etiam intimam Patris ac suam aequalitatem unitatemque commemoravit; *et ego*, v. 17., *unum sumus* etc., 10, 30. 38. Haec omnia conjunctim exagitarunt Judaei. — ἔλεγε, *diceret.* Revera dixit Jesus quod eum dixisse existimabant[2]) Judaei: sed id misere pro blasphemia habuerunt.

v. 19. ἀμὴν ἀμὴν, λέγω ὑμῖν, *amen, amen, dico vobis.* Haec affirmatio ter adhibita in hoc sermone. V. 24. 25. — ἀφ' ἑαυτοῦ οὐδὲν, *a se ipso nil.* Hoc gloriae est, non imperfectionis: *non potest fieri, ut Filius faciat aliquid a se ipso*, aut, *ut* judicet, velit, testetur doceatve *quicquam seorsum a Patre*, v. 30. s. 6, 38. 7, 16. 17. 28. 12, 49. 14, 10., aut ut ei credatur isque cernatur seorsum a Patre, 12, 44. Haec ex intimo sensu unitatis naturalis et amorosae cum Patre profecta sunt. Defendit Dominus, quod fecerat opus in sabbato, Patris sui exemplo, a quo non discedat. Sic de Spiritu sancto, 16, 13., ubi etiam simillimum huic loco sequitur antitheton. At diabolus ex propriis loquitur, 8, 44., et falsi doctoris est in *suo* nomine venire et ex *suo* corde loqui aut facere. 5, 43. Num. 16, 28. 24, 13. — ταῦτα· *haec* omnia et sola [nulli prorsus vituperationi obnoxia. *V. g.*]. — ὁμοίως· *similiter*, illico.

---

1) Itaque incisum istud et margo Ed. 2. firmius quam Ed. maj., sequestravit et plane om. V. g. *E. B.*

2) Quemadmodum scil. duo homines, quorum alter alterius pater est, naturae sunt aequalis, ita Unus ille, cujus proprius Pater est summus Deus, et qui summi Dei proprius est Filius, Deo aequalis est. *V. g.*

v. 20. φιλεῖ. Qui *amat*, nil celat. — δείκνυσιν, *ostendit*, in coelo. Cf. βλέπῃ, *videat*, v. 19. Ostendit, ut item faciat. Haec ostensio est intimae unitatis. Conferunt huc locum Psalmi 45, 5.: *Docebit te res stupendas dextera tua.* — αὐτὸς· *Ipse.* — δείξει· *ostendet* faciendo. Simul Pater ostendit et facit, et Filius videt et facit; non diversis temporibus. — ἔργα, *opera.* Jesus saepius *opera* appellat quam *signa*, quia in Ipsius oculis non erant miracula. — ἵνα· *usque eo, ut.* — ὑμεῖς, *vos.* Qui nunc odistis, cum admiratione et fide honorabitis. Id factum inprimis sub resuscitationem Lazari. [Joh. 11, 43. 45. *Harm.*]

v. 21. γὰρ, *enim.* Declarat, quae sint *majora* illa opera: *vivificatio* et *judicatio.* Ex potestate *judiciaria* fluit *arbitrium vivificandi* quosvis quovis tempore. Expende γὰρ, *enim*, v. 22. Sed *vivificatio* mortuorum est argumentum potestatis *judiciariae*, in oculos nondum incurrentis. Expende γὰρ, *enim*, v. 21., adeoque *vivificatio* prae *judicatione admirationem* movet. Proponuntur haec duo, *vivificatio* et *judicatio*, versu 21. 22., et, inverso per χιασμὸν ordine, tractatur versu 24. exemptio fidelium a judicio, quae ipsa *judicium* praesupponit; v. 25. tractatur *resuscitatio* quorundam mortuorum, ita *admiranda*, ut hanc tamen *admirationem* exsuperet resuscitatio universalis. V. 28. — ἐγείρει, *suscitat.* Sermo bimembris hoc valet: *Quemadmodum Pater suscitat mortuos* (quos vult) *et vivificat, ita etiam Filius* (suscitat mortuos) *quos vult* (et) *vivificat.* — νεκροὺς, *mortuos*, corpore. Nam corporis mors proprie opponitur morbo, v. 5., et vita aeterna, in quam intratur per resurrectionem corporis, opponitur *judicio*, v. 22. — οὓς θέλει, *quos vult.* Nunquam ejus voluntatem destituit effectus. Sententia universalis, uti v. 22. 23.

v. 22. οὐδὲ, *neque.* Pater non judicat solus, nec sine Filio: judicat tamen. V. 45. Act. 17, 31. Rom. 3, 6. Neque obstat h. l. verbum δέδωκε, *dedit.* Coll. v. 26. cum v. 21. — γὰρ, *enim.* Quos vivificare *velit*, *judicio* suo decernit Filius. [Et eum in finem resuscitantur mortui, ut judicentur. *V. g.*] — οὐδένα, *neminem.* Huc ref. πάντες, *omnes*, v. sq.

v. 23. πάντες, *omnes*, Rom. 14, 11. — τιμῶσι, *honorent*, vel libenter, judicium effugientes per fidem: vel inviti, judicis iram sentientes.

v. 24. λόγον μου, *verbum meum.* Sermo bimembris hoc valet: *Qui* (verbum ejus, qui misit me, et) *verbum meum audit, et credit* (mihi et) ei qui *misit me*, etc. — ἔχει, *habet.* Jeremias patriarcha Constantinop. in literis ad Tubingenses: *Habet vitam aeternam, et in judicium non venit. Vides? statim hanc habet, non autem, habebit.* Congruit μεταβέβηκεν, *transcendit.* De non credente: *jam judicatus est.* 3, 18. — ἐκ — εἰς, *ex* — *in.* Ingens *saltus.*

v. 25. οἱ νεκροὶ, *mortui*,, proprie, corpore, ut Jairi filia, juvenis in Nain, et Lazarus: 11, 23. ss., qui posteaquam haec dicta fuerant, resuscitati sunt. Coll. Matth. 27, 52. s. Sequitur gradatio, *omnes:* v. 28., ubi non repetitur *hora*, tempus, *praesens* [— additur autem *sepulcrorum* mentio, quae, cum Jairi filia et juvenis nondum fuerint in sepulcro, h. v. omissa est. *V. g*]. — ἀκούσονται. Medium, v. 28., rarum.

v. 26. ἔχειν ἐν ἑαυτῷ, *habere in se ipso*, 1, 4.

v. 27. ὅτι υἱὸς ἀνθρώπου. Nullus additur hoc loco articulus. *Quia filius hominis est, judicandi potestas ei data est.* Hic homo homines salvat: hic homo homines judicat. Dan. 7, 13. s. Act. 17, 31. Hebr. 2, 5. ss.

v. 28. μὴ θαυμάζετε τοῦτο, *nolite mirari hoc.* Magna sunt, quae inde a v. 21. dixit, et miranda: sed majora et magis miranda sunt, quae sequuntur. τοῦτο, *hoc*, refertur ad antecedentia. Norat Jesus admirationem, quae modo exstiterat in corde Judaeorum. — ὥρα, *hora.* Vid. ad 4, 21. — φωνῆς, *vocem*, 1 Thess. 4, 16.

v. 29. ἀνάστασιν ζωῆς· *resurrectionem vitae*, vitalem. — [τὰ φαῦλα, *prava.* Scire aves, vitaene an judicii in resurrectione partes tuae futurae sint? Praxin

itaque tuam, bona sit an mala, percontare: at non ex tuo ingenio, sed ex rei veritate rationes exigere memento. *V. g.* — ἀνάστασιν κρίσεως, *resurrectionem judicii.* Incommodum foret, resurrectionem mortis appellare: attamen vitae resurrectioni opponitur. Itaque resurgent quidem peccatores, sed ex morte ad mortem. Non regeneratio erit eorum resurrectio, sed abortus. *V. g.*] — [ποιεῖν dicitur de re quadam, quae opus post se relinquit. πρᾶξις non post se relinquit ἔργον. Also schickt sich gar wohl πρᾶξις bei den Gottlosen, weil ihr Thun vergehet und nichts bleibet, als die Schuld: bei den Frommen ποιεῖν. Exstabunt eorum opera. Ihre Werke folgen ihnen nach. Der Herr kennet den Weg der Gerechten; aber der Gottlosen Weg vergehet. *E scr. rel.*]

v. **30.** ποιεῖν, *facere.* Subaudi *et judicare.* — καθὼς ἀκούω, *sicut audio,* a Patre. Cf. v. 19. *videat.* (16, 13.) — κρίνω, *judico.* Subaudi *et facio.* — ἀλλὰ τὸ θέλημα, *sed voluntatem,* justam.

v. **31.** ἐὰν ἐγὼ· *si ego* solus. Conditio impossibilis, coll. 8, 16. 13. s. — ἀληθής· *verum* testimonium: i. e. firmum, irrecusabile.

v. **32.** ἄλλος, *alius,* de quo v. 37. Pluralitas personarum. Cf. *ille, huic,* v. 38., et *alium,* de Spiritu S. 14, 16. — μαρτυρεῖ, *testatur,* in praesenti. 8, 18.

v. **33.** ὑμεῖς, *vos.* Ostendit, quomodo Judaei spem suam ubivis potius quam in ipso Christo figere laborent. I. Vos, inquit, suspicati Johannem esse Messiam, misistis ad illum, de veritate percontantes: et sane Johannes, occasione illa ipsi data, testatus est veritati, non se, sed me esse Messiam. Sed etc. II. Vos iidem putatis vos in Scripturis habere vitam aeternam nec quidquam praeterea opus esse; ideo illas scrutari amatis; neque id immerito; nam sane illae sunt, quae testantur de me. Sed etc. Hîc et de Johanne et de Scripturis Dominus comprobanda comprobat, sed demonstrat admixtum Judaeorum errorem et abusum majoremque suam suique Patris auctoritatem per se esse, Johannis autem et Scripturae testimonium de se, Christo, subsidiarium quiddam esse protestatur. Observanda eadem utriusque periochae figura:

v. 33. ss. *vos:*	v. 39. s. *vos:*
et testatus est:	*et . . . quae testantur:*
ego vero . . .	*gloriam*
sed:	*sed . . .*
voluistis ad horam	*non vultis.*

Nec dissonat periocha de Mose, v. 45—47.: *Vos in Mosen habetis spem collocatam: sed idem a me est contra vos.*

v. **34.** παρὰ ἀνθρώπου, *ab homine,* vel si Johannes sit. [Non huc res deferenda demum est. Ego quicquid sum, id sum citra humanae auctoritatis beneficium. *V. g.*] — τὴν μαρτυρίαν, *testimonium,* honorificum (coll. v. 41.), de me, erga vos. — ταῦτα, *haec,* de Johanne. — ἵνα, *ut.* Voluntas seria de salute hominum. — ὑμεῖς, *vos,* qui Johannem magni fecistis. Antitheton *ego.* Vestra res agitur.

v. **35.** ὁ λύχνος, *lychnus.* Articulus amplificat et innuit praedicta in V. T. de Johanne. Cf. Sir. 48, 1. καὶ ἀνέστη ἠλίας ὁ προφήτης ὡς πῦρ, καὶ ὁ λόγος αὐτοῦ ὡς λαμπὰς ἐκαίετο. Ceteroqui haec appellatio tenuis est, ad Christum ipsum. — καιόμενος· *ardens* vehementer (cf. Sir. l. c. de Elia) et celeriter deflagrans. — καὶ φαίνων, *et lucens.* καὶ, *et,* notat concomitantiam: dum arsit, luxit, non ultra. — ἀγαλλιασθῆναι, *exsultare,* sine luctu poenitentiali, sine accessu ad me ipsum. Verbum exquisitum. Johanne utendum erat, non fruendum. Judaei habuere medium illud pro fine. Vehementer falsi sunt, qui in Dei verbo ac ministris sensuum duntaxat externorum aut internorum fructum ac non Christum ipsum quaerunt [— qui, quum donis ministrorum delectantur, religiosi sibi ac devoti videntur, nec tamen sequuntur istorum institutionem. *V. g.*]. — ἠθελήσατε πρὸς ὥραν, *voluistis ad horam.* Voluntas vestra non fuit

diuturna. — φωτὶ, *lumine.* Splendore, non ardore ejus, capti eratis. — αὐτοῦ, *ejus*, sine progressu ad me, Lucem, *laetitiae* fontem. 8, 56. [Johannes erat lucerna, Christus Sol: quando sol exortus est, non opus est lucerna. Lychnus non ex sese habet lumen, sed accendi debet: Sol vero suo lumine omnia radiat et implet. *E scr. rel.*]

v. 36. μείζω τοῦ ἰωάννου· *majus* eo testimonio, quod mihi Johannes dedit. Lychnus orto soli non foenerat Lucem. — τελειώσω, *perficiam*, faciam, usque ad τέλος, *finem.* — αὐτὰ τὰ ἔργα, *ipsa opera.* Apta et emphatica iteratio.

v. 37. αὐτὸς· *Ipse*, ultra opera. — μεμαρτύρηκε, *testatus est.* Praeteritum. Testimonium illud memoratur 1, 33. — οὔτε, *neque.* V. 36. et 37. init. describitur testimonium de Jesu Christo: v. 37. fin. et 38. describitur Judaeorum infidelitas. — εἶδος αὐτοῦ, *speciem ejus.* Congruit hoc cum capite 1. Ezechielis, ubi copiose describitur *species* similitudinis gloriae Domini, *visa* Ezechieli, qui mox etiam *audivit vocem* Dei. [V. 28. *V. g.*] Idque totum caput erat Haphtara festi v. 1. notati. [Non ut prophetae (v. g. Ez. 1, 28.), nedum ut Christus, unquam viderant audierantve. Cf. Joh. 1, 17. 6, 46. *Not. crit.* et *V. g.*]

v. 38. ὅτι, *quia.* Itaque, qui credunt, audiendo Filium audiunt Patrem, 6, 45., et videndo Filium vident Patrem, 14, 9., quamvis antea non audierint neque viderint, 1, 18.; et Verbum Patris, idem quod Verbum Filii, habent in sese manens.

v. 39. ἐρευνᾶτε, *scrutamini.* Hafenrefferus in editione N. T. Graeco-Latini: *Inquiritis Scripturas.* Cavit ne quis *scrutamini* pro imperativo acciperet. Ex antiquis indicativum agnoscit etiam Athanasius in illud *Profecti in pagum*, T. I. f. 989., et Nonnus. Quare Cyrillus non debuit vereri ne ipse solus ita explicasset aut explicaturus esset. Brentius „magni judicii“ interpretes esse ait, qui indicativum statuant: et hunc certe confirmat tota orationis structura, coll. v. 33. sqq., maximeque illud *quia vos existimatis.* Approbat Jesus scrutinium scripturarum, quo non carebant, illo ipso festo multa publice legentes; perinde uti legationem ad Johannem, v. 33., et existimationem de Mose, v. 45.: sed nil horum per se sufficere addit. Quare nihil damni habet haec explicatio; et aeque saltem diligentes *scrutatores scripturarum* esse solent, qui indicativum (a Zeltnero et Walchio novissime agnitum) ac qui imperativum statuunt. Hoc *Scrutamini et non vultis venire* per synonyma reddidit Paulus 2 Cor. 3, 15. 16. Postulavit aliquis, ut proferrentur similia exempla secundae pluralis indicativi, periodum inchoantis. Vide ergo 7, 28. 12, 19. Matth. 22, 29. 24, 6. 27, 65. 2 Cor. 8, 9. Jac. 4, 2. s. Vicissim imperativus cum ὑμεῖς, *vos*, Matth. 28, 5. Marc. 13, 23. Exstat imperativus, *scrutamini*, Jes. 34, 16. Poterant illo tempore auditores Jesu Christi (etiam *Johannis*, propheta majoris, non audito testimonio, *scripturis*que non lectis) ex solo Jesu Christi sermone fidem haurire. — τὰς γραφὰς, *scripturas*, Mosis, v. 46., et prophetarum. — ὑμεῖς, *vos.* Hoc jungitur potius cum verbo *existimatis* quam cum *scrutamini*, continetque elenchum et quasi per anaphoram ponitur, coll. v. 33. not. Sic quoque *vos* v. 45. — δοκεῖτε ἔχειν, *videmini habere.* Antitheton: ἵνα ἔχητε, *ut* revera *habeatis*, v. 40. Affine illud: *spem in Mosen collocatam habetis.* V. 45. — ἐν αὐταῖς, *in eis.* Hoc solo, quod eas scrutamini, putatis vos vitam habere. — ζωὴν, *vitam.* Cur negas, Sociniane, antiquis notam fuisse spem vitae aeternae? — καὶ ἐκεῖναι — καὶ οὐ θέλετε, *et illae — et non vultis.* Duplex epicrisis: altera approbat Judaeorum scrutinium et spem, altera defectum eorum ostendit. ἐκεῖναι, *illae*, τῷ αὐταῖς, *eis*, subjunctum, vim aliquam removendi habet. Propius in Christo quam in Scripturis vita habetur.

v. 40. ἐλθεῖν, *venire*, pro eo ac *testimonium Scripturarum* de me postulat. — [ἵνα ζωὴν ἔχητε, *ut vitam haberetis.* Acrius est, quod sequitur infra: Nisi credideritis Me esse, moriemini in peccatis vestris. 8, 24. *V. g.*]

v. 41.[1]) παρὰ ἀνθρώπων, *ab hominibus*, etiam ab iis, per quos Scriptura scripta est. Cf. v. 34. de Johanne, prophetis majore, a quo tamen Jesus testimonium non accepit.

v. 42. ἔγνωκα ὑμᾶς, *cognitos vos habeo.* Hoc radio penetrat corda auditorum. Hoc dicit: *novi* Patrem, v. 32., et *cognovi* vos ab illo alienos. Hoc cum magna miseratione dixit Jesus. Non mea, sed vestra, inquit, causa doleo. — ἀγάπην, *amorem*, quo cognoscor ut Filius amoris paterni, v. 20., et qui vos doceret gloriam a Deo solo quaerere. [Non dignoscuntur ab alienis divina, nisi hoc amore. V. 43. *V. g.*] — ἐν ἑαυτοῖς, *in vobis ipsis.* Hoc emphasin habet et causam continet, cur Judaei debeant remitti ad homines in scriptura de Christo testantes.

v. 43. οὐ λαμβάνετέ με· *non accipitis me*, per fidem. — ἄλλος, *alius*, quivis pseudochristus et antichristus. A tempore veri Christi ad nostram aetatem LXIV Pseudomessiae numerantur, per quos decepti sunt Judaei. Vid. Joh. Jac. Schudt, Jüdische Merkwürdigkeiten, L. 6. cap. 27. § 30.

v. 44. δόξαν παρὰ ἀλλήλων, *gloriam a vobis invicem.* Justum se esse quisque vestrum censet, pro eo atque vos de vobis mutuo existimatis: nec laboratis, ut soli Deo sitis probati. Cf. Rom. 2, 29. — καὶ τὴν δόξαν, *et gloriam*, eam, quae est filiorum Dei. 1, 12. — παρὰ τοῦ μόνου θεοῦ, *ab eo, qui solus Deus est*, 17, 3. — οὐ ζητεῖτε. Hoc pendet ab οἳ articulo, qui inest in λαμβάνοντες, i. e. οἳ λαμβάνετε.

v. 45. μὴ δοκεῖτε, *nolite putare.* Elenchus novus contra infidelitatem Judaeorum, maxime aptus ad conclusionem. — ἐγὼ, *ego*, demum, sic quasi Moses vos defendat. *Ego* sum conciliator. — ὑμῶν, *vos*, qui mihi non credatis. — μωσῆς, *Moses*, i. e. scripta Mosis. Luc. 16, 29. 2 Cor. 3, 15. — εἰς ὃν ὑμεῖς ἠλπίκατε, *in quem vos spem locatam habetis.* V. 39.

v. 46. ἐπιστεύετε ἂν, *crederetis.* Non juvit Judaeos illud: Credimus vera esse omnia quae Moses scripsit. Fide explicita opus erat. — ἔγραψεν, *scripsit*, nusquam non.

v. 47. γράμμασιν, *literis.* Antitheton: ῥήμασι, *verbis.* Facilius saepe creditur literis pridem receptis, quam sermoni primum audito. — ἐμοῖς, *meis*, coelestia loquentis prae Mose.

CAPUT VI.

v. 1. Μετὰ ταῦτα, *post haec.* Hîc multorum mensium historiam a ceteris evangelistis petendam innuit Johannes. [Virorum 5000 cibatio unicum est inter baptismum et passionem Christi miraculum, quod Johannes una cum reliquis Evangelistis describit, narrationem eorum hoc ipso confirmans. Aliqua tamen, ceteris haud notata, exhibet 6, 22—70., et praecipue quidem Paschatis medii significationem, quâ neglectâ saltus a praecedente Pentecoste ad sequentem Scenopegiam nimis amplus fuisset (anni scil. cum dimidio spatium transvolans), neque ullam Evangelistarum harmoniam datum esset adornari. Hoc unum est Paschatis festum, quo Dominus Hierosolymas non ascendit, baptismum inter et passionem suam. Joh. 7, 1. ss. *Harm. p. 331.*] — τῆς. *Mare Galilaeae* totum; *mare Tiberiados* pars.

v. 3. ἀνῆλθε, *subiit.* Non post adventum populi, sed tantisper dum populus appropinquabat. — ἐκάθητο, *sedebat.* Non jussit populum ad se accedere; sed benigne admisit.

v. 4. ἐγγὺς, *prope.* Eo anni tempore magnus erat confluxus hominum. 11, 55. — [τὸ πάσχα, *Pascha.* Passionem anni intervallo antecedens. *V. g.*]

---

[1]) δόξαν, *gloriam.* Magna Jesus h. l. de Seipso dixerat. Jam, quare id faciat, exponit: nimirum ad beatam Dei cognitionem atque amorem ut misellas animas adduceret. *V. g.*

v. 5.[1]) ἔρχεται, *venit.* Veniente populo jam providit Jesus cibum: cf. v. 6. Cibavit autem populum proxime ante missionem. Matth. 14, 15. — φίλιππον, *Philippum.* Boni doctoris est ex grege discipulorum unum aliquem, cui opus est, interdum provocare. Fortasse Philippus etiam rem alimentariam curabat inter discipulos.

v. 7. βραχύ τι, *paullum.* LXX βραχὺ μέλι 1 Sam. 14, 43.

v. 8. ὁ ἀδελφὸς, *frater.* Petrus igitur eo tempore et loco, quo Johannes scripsit, notior fuerat Andrea, vel quia major, vel quia superstes Andreae.

v. 9. παιδάριον, *puer.* Itaque non magnum fuit quinque panum, pisciculis praesertim adjunctis, pondus. — ἓν, *unus.* Nulla erat alia copia. — κριθίνους. *Hordeacei* panes triticeis videntur minores fuisse. Jud. 7, 13. Non dubium quin hordeacei panis gustus ab omnibus qui tum comedebant, perceptus fuerit. — τί ἐστιν, *quid sunt.* Formula extenuandi. τίνες ἐστέ; *qui estis?* Act. 19, 15.

v. 10. ποιήσατε ἀναπεσεῖν, *facite discumbere.* Exercetur fides discipulorum et populi. — χόρτος, *gramen.* Commoditas discumbendi. — οἱ ἄνδρες, *viri.* Numerus ex his inibatur, sine mulieribus et liberis.

v. 11. διέδωκε, *distribuit,* per manum discipulorum. — ὅσον, *quantum.* Id ad panes et ad pisciculos spectat. — ἤθελον, *volebant.* Cf. Ps. 145, 16.

v. 12. ἵνα μή τι ἀπόληται, *ut ne quid pereat.* Facile condit Dominus: sed condita tamen non vult temere interire.

v. 13. κλασμάτων· *fragmentis.*

v. 14. σημεῖον — ὁ προφήτης, *signum — Propheta.* Cap. 3., 2. 9, 17.

v. 15.[2]) ἁρπάζειν, *rapere,* vi. — βασιλέα, *regem.* Regem eum facere, Patris erat, non populi: neque adhuc tempus erat. [Idque ipsum fortassis in causa est, quod nusquam Jesus, dum in terris versaretur, Bethlehemum, Davidis patriam, intrasse legitur, utut proxime oppidum istud abfuerit Hierosolymis. *Harm. p. 333.*] Jesus, ut populum vitaret, illo jam tempore loca saepe mutavit. — πάλιν, *iterum.* Cf. v. 3. — αὐτὸς μόνος, *ipse solus,* discipulis trajicere jussis. „αὐτὸς" παρέλκει eleganter. 12, 24.

v. 19. ἤ, *vel.* Norat Spiritus sanctus et Johanni dicere poterat, quod praecise stadia fuissent: sed in scriptura imitatur popularem loquendi rationem. — [καὶ ἐφοβήθησαν, *et timuerunt.* Atra nox, ventus vehemens, mare procellosum, et phantasmatis, quam putabant, propinquitas metum ipsis incutiebant. *V. g.*]

v. 21. ἤθελον λαβεῖν, *voluerunt accipere.* Locutio concisa: subaudiendum *et acceperunt.* — εὐθέως, *statim.* Novum miraculum.

v. 22. ἰδὼν, *videns.* Hoc post versum 23. (qui non ab ὅτι pendet, sed parenthesin facit) verbis paululum mutatis repetitur versu 24. et nectitur cum verbo ἐνέβησαν, *conscenderunt.*

v. 23. ἐγγὺς τοῦ τόπου· *prope ad locum.*

v. 24. αὐτοὶ, *ipsi.* Antitheton ad Jesum, cujus iter directe, discipulorum indirecte notavit populus. — πλοῖα, *naves.* Easdem modo *naviculas* πλοιάρια appellavit apostolus. Utraque appellatio vera. — καπερναοὺμ, *Capernaum.* V. 17.

v. 25. πότε, *quando,* tam brevi tempore, tam longa via? Quaestio de tempore includit quaestionem de modo.

v. 26. λέγω, *dico.* Populus ipse non ita se norat, ut eis Jesus ostendit. Adhuc collegerat Jesus auditores: nunc, medio tempore, delectum instituit, per sermonem figuratum de passione sua ejusque fructu per fidem percipiendo. — οὐχ ὅτι εἴδετε σημεῖα, *non quia vidistis signa.* Signis nondum erant ad fidem perducti: v. 29. s. Alias fides, non cibi desiderium, eos impulisset ad quaeren-

[1]) Diese Phrasis kommt gar oft von dem Heiland, und wird er ohne Zweifel mit niedergeschlagenen Demutsaugen umhergegangen sein und die Augen nicht ohn' Ursach aufgehoben haben. *E scr. rel.*

[2]) ἔρχεσθαι, *venire.* Valde proclivis est a motu spirituali ad temporalia deflexio. *V. g.*

dum Jesum. — σημεῖα, *signa*, in aegrotis et in panibus. V. 2. 14. — ἐφάγετε, *edistis*. Populus, de victu sollicitus, quotidie sic accipi volebat, et non jam, ut v. 2., signorum spectaculo, sed pastûs desiderio magis alliciebatur, cf. Matth. 14, 20. not. Messis hordeacea erat statim post Pascha: et proxime ante messem annona solet esse carior. Igitur eo anni tempore valde aptum fuerat beneficium erga quinque millia.

v. 27. ἐργάζεσθε, *tractate*. Sic τὴν θάλασσαν ἐργάζεσθαι, Ap. 18, 17. *Cibo perenni*, inquit, *operam date; sicut magno studio me quaeritis panis causa*. Non respondet Jesus ad Judaeorum *quando:* et sic saepe in sermonibus ea quae series rerum et status animarum requirit, potius spectat, quam interpellationes loquentium alienas. — μὴ, *non*. Simillima opposita 4, 10. — τὴν ἀπολλυμένην, *pereuntem*, v. 12. 1 Cor. 6, 13. Cibus corporis perit: ergo non confert immortalitatem. — ἥν· βρῶσιν. Non debetis, inquit, postulare a me alimentum corporis, sed animae. Proponitur primum *cibus*, v. 27., deinde *panis*, v. 32., tum proprie *caro et sanguis Jesu Christi*, v. 51. 53. — δώσει, *dabit*, v. 51. — γὰρ, *enim*. Aetiologia pertinet ad μένουσαν, *qui permanet*. — ὁ πατὴρ ὁ θεὸς, *Pater Deus*. Ergo Jesus Christus est Dei Filius. — ἐσφράγισεν, *signavit*. Ostendit eum et distinxit, hoc ipso miraculo, v. 14., totoque testimonio suo, *fide* audientium (v. 29.) vicissim obsignando. 3, 33. *Sigillo* id quod genuinum est, commendatur, et omne quod non genuinum est, excluditur. [Signamus ea, quae sunt nobis peculiaria, in quibus nullam fraudem fieri volumus, quae volumus conservata, inviolata. *E scr. rel.*]

v. 28. τί ποιῶμεν· *quid faciamus:* quid nos operari jubes? V. 27. — τὰ ἔργα τοῦ θεοῦ, *opera Dei*, opera Deo probata, Deo nos conjungentia.

v. 29. τὸ ἔργον τοῦ θεοῦ, *opus Dei*, illud opus, quod probatur Deo. Cf. 4, 34. Jesus singularem numerum opponit plurali Judaeorum, qui dixerant *opera Dei*. V. 28. Vocabulum tamen illorum retinet. Alio sensu τὸ ἔργον τοῦ θεοῦ, *opus Dei*, Rom. 14, 20. — πιστεύσητε, *credatis*. Proprie exprimitur res, et deinceps metaphorico subinde proprioque sermone describitur. [πιστεύσητε ist das Correlatum auf ἐσφράγισε. θεὸς σφραγίζει, ἄνθρωπος πιστεύει. *E scr. rel.*]

v. 30. σὺ, *tu*. Sic loquuntur in antitheto ad Mosen, qui ipsis dederit manna, et hoc *signum* habuerit: et a Jesu majus quiddam et magis coeleste postulant; quod ab eo non putant dari posse, neque majorem Mose Jesum agnoscunt. — σημεῖον, *signum*. *Sigillum*, quod v. 27. memoratur, non agnoscunt. — ἴδωμεν, *videamus*, te a Deo missum esse. Atqui viderant, v. 14. 26. 36. — σοὶ, *tibi*. Jesus dixerat: *in me*. V. 29. Saepe tantundem est *Credo in te* et *credo tibi:* sed hîc imminuunt Judaei sententiam Domini. — τί ἐργάζῃ, *quid operaris*. Reponunt Domino verbum *operari*. *Tu jubes*, inquiunt, *nos operari: quid ipse operaris?*

v. 31. ἔφαγον, *ederunt*. Modestius loqui videntur, quam si dicerent: *Moses dedit: ideo patres nostri ei crediderunt: tu da quoque; et credemus tibi*. Coll. v. seq. — ἄρτον ἐκ τοῦ οὐρανοῦ ἔδωκεν αὐτοῖς φαγεῖν· LXX Ex. 16, 4. ἄρτους ἐκ τοῦ οὐρανοῦ. Ps. 78, 24. ἄρτον οὐρανοῦ ἔδωκεν αὐτοῖς. Exod. l. c. v. 15. ἔδωκε — φαγεῖν. Si illud λεπτὸν, *tenue*, fuit panis verus, ibid. v. 14., Num. 11, 7., cur non etiam panes orbiculares erunt verus panis? — ἐκ τοῦ οὐρανοῦ, *ex coelo*. *Coelum*, terrae oppositum, latissime sumitur in Psalmo; unde manna etiam *angelorum* sive *coelitum* dicitur *panis*. Sed *coelo*, unde manna antiquum venit, opponit Jesus coelum supremum. Huc respiciens Ipse septies dicit sese *ex coelo* descendisse. V. 32. 33. 38. 50. 51. 58. 62.

v. 32. ἀμὴν ἀμὴν λέγω ὑμῖν, *amen amen dico vobis*. Magnam hoc praesertim loco vim habet haec asseveratio, cum Judaei opposuissent *quod scriptum esset*, v. 31. — οὐ μωσῆς δέδωκεν ὑμῖν τὸν ἄρτον ἐκ τοῦ οὐρανοῦ, *non Moses*

dedit vobis panem ex coelo. Subaudi hîc quoque τὸν ἀληθινὸν, *verum.* Moses non fuit, qui manna vobis aut patribus vestris dedit: et manna non fuit ille panis ex coelo verus, corrumpi nescius. Ex. 16, 20. — δίδωσιν, *dat.* Antitheton: δέδωκεν, *dedit.* Jam *aderat* panis. Cf. v. 33. — τὸν ἀληθινὸν, *verum,* quem quisquis gustat, non jam aliud signum quaeret; nam in pane gustus ipse criterion est: et *veritas* patefiet olim plane. V. 39. *Veritas* et *vita* saepe hîc memoratur. [Manna erat ἄρτος ἀπολλυμένος, da es nur einen Tag gedauert. *E scr. rel.*]

v. 33. ὁ καταβαίνων, *descendens.* Repete ἄρτος, *panis.* Coll. v. 41. 58. — τῷ κόσμῳ, *mundo,* non modo uni populo, uni aetati, ut manna cibavit unum populum unius aetatis. V. 51.

v. 34. κύριε, *Domine.* Cum reverentia quadam loquuntur, uti v. 25., et poterat ex v. 35. ipsa fides exsistere: sed mox a fide resiliunt, v. 36. 42. Inprimis observandi sunt sermones, quibus auditis Judaei ad credendum inclinabantur. 7, 40. 8, 30. — πάντοτε, *semper.* Huc refertur v. sq. fin. — τὸν ἄρτον τοῦτον, *panem istum.* Adhuc putant sermonem esse de alimento corporis: et hoc petunt, v. 26.

v. 35. ἐγώ εἰμι, *Ego sum.* Petentibus statim offert sese. — τῆς ζωῆς, *vitae,* et vivus, v. 51., et vivificus, v. 54. — ὁ ἐρχόμενος πρός με, *qui venit ad me.* Sic v. 37. 44. 45. 65. Parallelum mox: ὁ πιστεύων εἰς ἐμὲ, *qui credit in me.* [7, 37. 38. *V. g.*] — οὐ μὴ πεινάσῃ, *non esuriet.* Subaudi πώποτε, *unquam,* ex fine versus. — οὐ μὴ διψήσῃ, *non sitiet.* Tangit id, quod postea uberius tractat de potu. V. 53. s. [Dieser subjunctivus includit einen modum imperativum: den soll nimmer hungern. *E scr. rel.*]

v. 36. εἶπον ὑμῖν, *dixi vobis. Dixit* versu 26. Ut vos, inquit, esse dixi, sic adhuc estis; *et vidistis me,* (et non credidistis: videtis), et (tamen) *non creditis.* Refutatur quod dixerant versu 30., *fac videamus: et credemus.*

v. 37. πᾶν· *omne.* Vocula momentosissima, et, collatis iis quae sequuntur, consideratu dignissima. Nam in sermonibus Jesu Christi, quod Pater ipsi dedit, id, et singulari numero et neutro genere, appellatur *omne:* qui ad Ipsum, *Filium,* veniunt, ii masculino genere vel etiam plurali numero describuntur, *omnis* vel *illi.* Pater Filio totam quasi massam dedit, ut omnes, quos dedit, *unum* sint: id *universum* Filius singulatim evolvit in exsecutione. Hinc illud 17, 2., *ut omne, quod dedisti ei, det eis vitam aeternam.* In stilo N. T. Graeco, Johanneo praesertim, ubicunque fastidiosa ingenia soloecam dicerent constructionem, elegantia vere divina, Hebraeis nunquam dura, subesse solet. Id hoc loco inprimis usu venit. Inde hic versus 37. duo cola habet, quae mox iisdem verbis repetitis tractantur: et quidem prius, v. 38. 39., ubi *omne* cum *Patre* memoratur; alterum v. 40., ubi *omnis* cum *Filio* memoratur. Prius per ὅτι, *quia,* alterum per γὰρ, *enim,* connectitur cum v. 37. — δίδωσί μοι, *dat mihi,* per *tractum* illum. V. 44. Praesens. Deinde Praeteritum v. 39., respectu Conservationis. Pater *dat* Filio: Filius *eligit,* i. e. dat quasi sibi. V. 70. Credentes dantur: credentibus datur. V. 32. 65. — πρὸς ἐμὲ· Hoc habet emphasin: aliis locis solet scribi πρός με. — ἥξει· *aderit.* Tantummodo omne illud ad me veniet. Ea loquitur Jesus, quae si Judaei accepturi sint, revera sint credituri: et convicta eorum infidelitate nunc fidem offert: quaeque antea sub schemate dixerat, nunc proprie edisserit. — οὐ μὴ ἐκβάλω ἔξω, *non ejiciam foras.* Hoc non modo significat receptionem primam, sed conservationem perpetuam, per omnes vicissitudines et gradus, usque ad resurrectionem, metam illam, quae omnia citeriora praesupponit. V. 39. 40. 44. 54. Est Litotes: *non ejiciam,* sed omni modo tuebor. 10, 28. s. Qui locus huic loco valde respondet. Cf. ἔξω, *foras.* 15, 6.

v. 38. καταβέβηκα, *descendi.* Hic sermo in multis fluit ex unione personali. Nam *descensus de coelo* natura prior est ortu ex Maria secundum *carnem.*

v. **39.** δὲ, *autem.* Declaratur *voluntas* versu 38. memorata. — τοῦ πέμψαντός με πατρὸς — 40. τοῦ πατρὸς τοῦ πέμψαντός με, *ejus, qui misit me, Patris: Patris, qui misit me.* Sic habet lectio antiquissima. Versu 39. mentio *missionis*, et v. 40. *Patris* nomen scite praemittitur. Namque versu 39., coll. v. 38., cum *voluntate* Patris proprie congruit *missio:* at versu 40. nomen *Patris* et nomen *Filii* proprie inter se respiciunt. [Correlata sunt: Versu 39. *Missio* (Patris) et *Cura* Christi. Versu 40. *Patris* voluntas, et salus in *Filio. Not. crit.*] Varietates lectionum praecipuae in Apparatu notatae summam hujus annotationis non mutant. — πᾶν, *omne.* Vid. not. ad v. 37. — δέδωκέ μοι, *dedit mihi.* Dantur Filio, quibus fides datur, coll. v. sq. — μὴ ἀπολέσω, *non perdam. Perditioni* opponitur *vita aeterna.* V. 40. 3, 15. s. — ἐξ αὐτοῦ· *ex eo*, ex *omni* illo, quod Pater mihi dedit. — ἀναστήσω, *resuscitem*, ad vitam. V. 33. Sic v. 40. 44. 54. Hic finis est, ultra quem periculum nullum. Citeriora omnia praestat Salvator. Dat *signum*, versu hoc et versu 62., sed in futurum, cum Judaei praesens flagitarent. V. 30. *Resuscitatio*, *mortem* praesupponens, saepe hîc memoratur, quia ipse Dominus adhuc erat *moriturus* et *resurrecturus.* Cf. 11, 25. not. Postea vero apostoli fidelibus potius adventum ejus gloriosum proposuerunt. [Er nimmt das letzte und äusserste mit dem erstern und anfänglichen zusammen. Wie, wenn ich einem, der auf die Reise gehet, eine glückliche Zurückkunft wünsche, ich eben dadurch darlege, dass ich ihm auch wünsche, es möchte ihm unterwegs nichts widriges begegnen. *E scr. rel.*]

v. **40.** τοῦτο γὰρ — πατρὸς, *haec enim — Patris.* Vid. not. ad v. 37. 39. — ὁ θεωρῶν καὶ πιστεύων, *qui cernit et credit.* Judaei *videbant*, non *credebant.* V. 36. Ii qui Jesum spectabant, magnam habebant occasionem ad credendum: et qui eorum credebant, singularem habebant beatitudinis gradum. Matth. 13, 16. — ζωὴν αἰώνιον, *vitam aeternam*, etiam ante diem novissimum, cujus mentio hîc subsequitur, uti v. 54. Haec duo transponit humana ratio. — ἀναστήσω, *resuscitabo.* Futurum, quale v. 44. et 15, 8. — ἐγὼ, *ego.* Hoc pronomen, v. 39. non positum, nunc ponitur. Illic praecedit verbum primae item personae; hîc vero tertiae, uti v. 44. 54. [Dieses ἐγὼ ist gar emphatisch. *E scr. rel.*]

v. **41.** ἐγόγγυζον, *mussabant.* Jesus tamen sciebat. V. 43. — ὁ ἄρτος, *panis.* Arripiunt sermonem allegoricum: explicationem propriis verbis additam negligunt.

v. **42.** οἴδαμεν, *novimus*, vel potius *scimus.* Josephus erat mortuus: sed memoria ejus manebat. — πῶς, *quomodo.* Sic v. 52. *quomodo?* — οὖν, *ergo.* Ob id ipsum debebant cogitare altiora esse in Jesu.

v. **44.** οὐδεὶς, *nemo.* Solet Jesus, antequam errorem animis eximit, errantium pravam dispositionem ipsam redarguere. Id agit v. 44—46.; et simul: praetermisso eo quod in interpellatione Judaeorum importunum erat, et murmure eorum composito, v. 43., continuat ea ipsa, quae v. 40. dixit. Neque tamen non confirmat suum de coelo descensum: tantum quaestioni *quomodo* non respondet. — οὐδεὶς δύναται, *nemo potest.* Judaei nitebantur suis viribus. Id refutat Jesus, eosque docet de tractu Patris observando. — ἐλθεῖν πρός με, *venire ad me.* Ad Christum venire est fide assequi et agnoscere missionem ejus coelestem et se illi tradere. — ἐὰν μὴ, *nisi.* Recte igitur facit, qui ad me, inquit Jesus, venit: nam eo ipso sequitur tractum Patris. — ἑλκύσῃ, *traxerit.* Pater misit Filium ad nos: et nos trahit *ad* Filium, virtute amoris sui nos audire et videre faciens, v. sqq. et 65. [Idem est, quod dicitur *Filio nos dare, nobisve dare, ut veniamus ad Filium*, v. 39. *V. g.*] Exemplum talis tractus in Petro, v. 68.: in Paulo, Gal. 1, 15. Idem verbum apud LXX, Cant. 1, 4. Jer. 31, 3. [ἑλκύσῃ ist gar ein emphatisches Wort: hinc etiam fides sub schemate Magnetis, qui ferrum attrahit, proponitur. *E scr. rel.*]

v. 45. γεγραμμένον, *scriptum*. Refutat Judaeos *scripturâ* abusos. V. 31. — καὶ ἔσονται πάντες διδακτοὶ τοῦ θεοῦ· Jes. 54, 13. LXX: καὶ πάντας τοὺς υἱούς σου διδακτοὺς θεοῦ. — πάντες, *omnes*. Hinc mox infertur *omnis*. — διδακτοὶ τοῦ θεοῦ, *docti a Deo*. Cf. mox παρὰ, *a*. Correlata: *omnis qui audiit et didicit: docti*. Illud actum innuit, hoc habitum inde nascentem. — πᾶς, *omnis*, et solus. — παρὰ· *a* Patre, de Filio. Matth. 11, 27. [Sie werden alle von Gott gelehret sein etc., coll. Hebr. 8, 11., ist nicht so zu verstehen, dass niemand eines Unterrichts von andern werde benötigt sein, denn sonst brauchte man ja auch die Ep. ad Hebr. und das Ev. Joh. nicht. Sondern es wird hier die excellens praerogativa N. T. prae V. T. angezeigt: in V. T. musste Gott die Juden zwingen, wie er gar oft über ihre Härtigkeit klagt; im N. T. hingegen ist Spiritus spontaneus: und wird hier also auf die Neigung des Herzens gegen Gott gesehen, welche propensio voluntatis dann macht, dass auch der intellectus longe facilior wird: wenn ein Mensch den neuen Indolem N. T. bekommt, so wird alles viel leichter in der Erkenntnis gehen und solche Geschicklichkeit haben, als mancher longa informatione erst bekommt oder erlangt. Die Promissio gehet aber auch in futurum, da die Seelen, die Gott in Christo ergeben sind, werden ausgebildet werden. *E scr. rel.*]

v. 46. οὐχ ὅτι, *non quo*. Hac declaratione addita significatur Patrem audiri tum demum, quum Filius auditur; videri tum demum, quum Filius cernitur. 14, 9. — ἑώρακεν, *vidit*. Subaudi *et audivit:* coll. v. praeced. *qui audivit* (et vidit). Sed quia *videre* interius est quam *audire*, *visio* concinne Filio, *auditus* credenti adscribitur. Cf. 1, 18. — ὁ ὢν παρὰ τοῦ θεοῦ, *qui est a Deo*. Sic 7, 29.

v. 47. ἔχει· *habet*. Praesens. Ubi vitae panis, ibi vita; etiam ante diem novissimum, v. 40.

v. 49. οἱ πατέρες, *patres*, de quibus dixistis. V. 31. — ὑμῶν, *vestri*. *Vestri*, inquit, non *nostri*: quo ipso ostendit se altiorem habere ortum, quam illi putarant. V. 42. — ἔφαγον τὸ μάννα ἐν τῇ ἐρήμῳ, *ederunt manna in deserto*. Regeruntur Judaeis verba ipsorum, v. 31. — καὶ ἀπέθανον· *et* tamen *mortui sunt*, idque horrenda morte.

v. 50. οὗτος, *hic*, scil. *panis*. — τὶς, *aliquis*, quivis. — καὶ μὴ ἀποθάνῃ, *ac non moriatur*, scil. spiritualiter, uti cibus hic ad vitam spiritualem spectat, annexa resuscitatione corporis. [Ergo Manna typus est in Christum. *E scr. rel.*]

v. 51. ὁ ζῶν, *vivus*. Hoc participium et ad incrementum orationis facit et ad declarationem, qua ostenditur non esse sermonem de pane communi. — δώσω, *dabo*,[1]) edendum. — ἡ σάρξ μου, *caro mea*. Novus sermonis gradus. Congruit δὲ ἐπιτατικὸν, *vero*, et *dabo*, in futuro. Nam antea non facta est in hoc sermone mentio *carnis*. Tum, v. 53., de sanguine. Pater dat *panem verum*, v. 32., qui est Christus ipse: v. 35. Christus dat *panem vivum*, carnem suam. Sermo de *pane* est magis allegoricus, ad miraculum praecedens accommodatus, de *carne et sanguine* proprius. — ὑπὲρ τῆς τοῦ κόσμου ζωῆς, *pro mundi vita*, adeoque pro multis. Marc. 14, 24. Jesus verba sua scienter ita formavit, ut statim et semper illa quidem de spirituali fruitione sui agerent proprie, sed posthac eadem consequenter etiam in augustissimum S. Coenae mysterium, quum id institutum foret, convenirent. Etenim ipsam rem hoc sermone propositam in S. Coenam contulit: tantique hoc sacramentum est momenti, ut facile existimari possit Jesum, ut proditionem Judae, versu 71., et mortem suam, hoc versu, ita etiam S. Coenam, de qua inter haec verba certissime secum cogitavit, uno ante anno praedixisse, ut discipuli possent praedictionis postea recordari. Tota haec de carne et sanguine J. C. oratio passionem spectat et cum ea S. Coe-

---

[1]) Dubiae tamen originis esse lectionem ἣν ἐγὼ δώσω et utriusq. Ed. mg. innuit et V. g. *E. B.*

nam. Hinc separata *carnis* et *sanguinis* mentio constanter. Nam in passione sanguis ex corpore eductus est Agnusque mactatus.

v. 52. ἐμάχοντο, *pugnabant*, non jam solum murmurabant, uti v. 41. — οἱ ἰουδαῖοι, *Judaei*. Observandi gradus: *Judaei*, h. l., *discipuli*, v. 60. 66., *apostoli*, v. 67. — πῶς, *quomodo*. *Quomodo* iterum: coll. v. 42. Ad neutrum *quomodo* respondet Jesus, sed pergit in suo sermone et ait: *Sic esse debet*, v. 53. — τὴν σάρκα, *carnem*. Iterum id arripiunt, quod maxime durum videtur.

v. 53. ἐὰν μὴ, *si non*. Judaei quaerebant de possibilitate: Jesus respondet de necessitate. Nempe haec illam infert.

v. 55. ἀληθῶς, *vere*. Haec affirmatio opponitur dubitationi Judaicae. — βρῶσις· πόσις· *Cibus*, *potus*, quo tam vere pascitur fidelis, quam cibus et potus corpora pascit. V. 56. fin.

v. 56. ὁ τρώγων, *qui edit*. Qui edit et quod editur, re ipsa intime conjunguntur. [Hierinnen sind grosse pondera mysteriorum: es ist eine summa simplicitas sermonum, und doch summa profunditas sententiarum. Es ist zu verwundern, dass ein so rohes Volk zu Capernaum gewesen und doch unser Heiland nirgends so profunde geredet hat, als daselbst. *E scr. rel.*]

v. 57. ἀπέστειλέ με, *misit me*. Huc refertur καὶ ὁ τρώγων με, *et qui edit me*, per fidem. *Cibus* Jesu facere voluntatem ejus a quo missus est, 4, 34.; *cibus* credentis edere Christum et in eo voluntate Patris pasci. — κἀγὼ, *et ego*. *Sicut* apodosin habet in illo *et qui edit me*. — διὰ τὸν πατέρα, *propter Patrem*. Nam in Patre sum. — καὶ· *etiam*. — ὁ τρώγων με· *qui me*, qui vivo, *edit*, per fidem: v. 29. 35. 40. 64. Sub ea ratione, quod Pater misit Filium, comedimus carnem hujus et credimus in eum.

v. 58. οὗτος, *hic*, id est *egomet*. V. 57. — ὁ ἄρτος, *panis*. Redit sermo ad ea quae versu 32. proposita fuere.

v. 59. εἶπεν — διδάσκων, *dixit* — *docens*. Cf. 8, 20. 7, 28.

v. 60. σκληρὸς, *durus*. Multa sane sunt, quae natura carnalis non potest non horrere in hoc sermone per se suavissimo. Arduus, non durus, est sermo: quo deterriti sunt mali; genuini autem sunt probati exercitati confirmati. Vix uspiam sublimius locutum videas Dominum vel seorsum cum apostolis. Id pie admiremur. — τίς δύναται, *quis potest*. Aliter Petrus, v. 68. — αὐτοῦ, *eum*. Hoc videntur dicere: *quis potest Jesum audire?* Cf. 10, 20. Caput miseriae, auditum detrectare. [Es ist dieses ein Charakter der göttlichen Wahrheit, dass fleischlich gesinnte Menschen sie nicht glauben können. Wenn sich aber das Gute und Böse scheidet, da kommt es erst recht zur Erkenntnis. *E scr. rel.*]

v. 61. ἐν ἑαυτῷ, *in se ipso*, sine indicio externo. — τοῦτο ὑμᾶς σκανδαλίζει; *hoc vos offendit?* Enallage: id est, *num hac re offendimini?* Passio Christi scandalum Judaeis.

v. 62. ἐὰν οὖν, *si ergo*. ἐὰν, *si*, habet apodosin subaudiendam, *quid erit?* Id est, multo majora sunt, quae sequentur. Si hoc non creditis, quomodo illa, si dicerem, crederetis? (Similis locus 3, 12.) Et tamen, cum illud videbitis, agnoscetis vera esse, quae dixi: et admirabimini non meam doctrinam, sed vestram tarditatem, 8, 28. Matth. 26, 64. — ἀναβαίνοντα, *ascendentem*. Vid. ad 3, 13. — τὸ πρότερον, *prius*, antequam descenderet.

v. 63. τὸ πνεῦμα, *spiritus*. Non sola deitas Christi nec solus Spiritus sanctus significatur, sed universe *Spiritus*, cui contradistinguitur *caro*. *Id quod Spiritus est, vivificans est*. — ἡ σὰρξ, *caro*. Non est sermo h. l. de carne corrupta; de qua nemo dubitat quin nihil prosit: neque tamen Jesus carni suae vim vivificandi adimit: alias totum sermonem, utique de carne sua, v. 51. et 53—56. habitum, et totum incarnationis mysterium tolleret. Sed sensus est: *Caro mera nil prodest:* qualem scil. Judaei putabant esse carnem illam, de

qua loquebatur Jesus. Cf. 2 Cor. 5, 16. Loquitur sub conditione, eaque impossibili, *si sola caro esset:* uti etiam loquitur versu 38. de sua voluntate. Cf. not. ad 5, 31. 19, 22. Caro est vehiculum virtutis divinae omnis vivificantis, in Christo et in credentibus: et Christus, carne mortificatus, spiritu vivificatus, virtutem suam maxime exseruit. 1 Petr. 3, 18. Joh. 12, 24. 16, 7. — οὐκ ὠφελεῖ οὐδὲν, *non prodest quicquam*, ad vivificandum. Ubi vita ex Deo non est, ibi nulla *utilitas* vera. — τὰ ῥήματα· הדברים *verba* et res illis comprehensae. Correlata: *verba* et *credere*, v. 64. — λελάληκα, *locutus sum.* Non dicit *loquor*, sed *locutus sum.* Jam enim aversi erant, v. 60. 61. — πνεῦμα, *spiritus*, tametsi de *carne* loquuntur. — καὶ, *et*, adeoque.

v. 64. ἀλλ' εἰσὶν, *sed sunt.* Penes vos culpa est. — τινὲς, *aliqui*, qui etiam alios turbant. — οὐ πιστεύουσιν, *non credunt*, adeoque spiritualiter dicta torquent carnaliter. — ἐξ ἀρχῆς, *ex initio.* Notatur ipsum hujus sermonis tempus, quanquam Jesus etiam ante id tempus semper *scierat.* Sermo hic habitus est anno ante passionem: sed delectus XII apostolorum non toto anno praecessit hunc sermonem. Ergo tum erat *initium.* — τίνες, *quinam*, ex majore discipulorum numero. — καὶ τίς, *et quis*, ex XII discipulis. Judas igitur jam tum id monstri alebat, ex quo postea proditio exstitit. Jam tum non credidit et ex Jesu sermone cum multis aliis discipulis scandalum cepit. Mali cito mali sunt, boni cito boni. Gradus funestae malitiae in Iscariota diligenter notavit Johannes, 12, 4. s. 13, 2. 27. 14, 22., et singularem adversus illum antipathiam habuit.

v. 65. δεδομένον, *datum*, per tractum gratiae. [Audire ex Patre, doceri a Patre, trahi a Patre, datum esse a Patre, sind lauter Synonyma. *E scr. rel.*]

v. 66. πολλοὶ, *multi.* Ita purgatus est selectior numerus [eo ipso loco (Capernaum puta), in quo diutissime antehac commoratus fuerat. *Harm. p. 337.*]. Multitudo promiscua non tanti est quanti sinceritas. [Gravissima haec lustratio fuit. *V. g.*] — [ἀπῆλθον, sie sind fortgegangen, nämlich weil sie in diesen lieblichen Worten nichts anders haben sehen — wollen, als σκληρότητα; da doch nicht in den Worten, sondern in ihnen eine σκληρότης gewesen. *E scr. rel.*]

v. 67. τοῖς δώδεκα, *duodecim.* Horum nomina et ipsam appellationem *apostolorum* praesupponit Johannes ut ex ceteris evangelistis notam. — μὴ καὶ ὑμεῖς, *num etiam vos.* Parum aberat. In hoc articulo temporis stetisse juvit. Judas potuisset ceteros secum auferre. — θέλετε; *vultis?* Jesus neminem cogit, atque hoc ipso arctius sibi suos jungit.

v. 68.[1]) ῥήματα, *verba.* Discipuli, etiamsi rationes speciales sermonum Jesu nondum comprehendunt, tamen fundamentum generale tenent. Nobilissimum fidei implicitae in explicita exemplum. Tota locutio, *verba vitae aeternae* — *credidimus* — *filius Dei*, repetitur ex v. 63. 64. 65. Sic Martha 11, 27. fidem in J. C. tuetur, quanquam rationes resurrectionis nondum percepisset.

v. 69. ἡμεῖς, *nos*, quicquid alii statuant. — πεπιστεύκαμεν καὶ ἐγνώκαμεν, *credidimus et cognovimus*, ex verbis Jesu. *Fidem* sequitur *cognitio.* 2 Petr. 1, 5. Perversi sunt, qui *cognitionem* prius postulant: *fidem* ea et obedientiam sequitur. 7, 17. *Cognovimus*, id est, certum et ratum habemus.

v. 70. τοὺς δώδεκα. Articulus magnam vim habet. — ἐξελεξάμην, *elegi.* Est igitur aliqua *electio*, ex qua aliquis potest excidere. — ἐξ ὑμῶν, *ex vobis*, ex tam paucis. — εἷς, *unus.* Hoc indefinitum indicium ceteros omnes excitavit et veritatem confessionis eorum a Petro factae comprobavit, Judam vero, quamvis confessioni non contradicentem, exclusit. Hîc debebat resipiscere Judas.

---

[1]) πρὸς τίνα, *ad quem.* Beatum, cujus animo, si vel januam apertam videat, nil quidquam aliud illabitur. *V. g.* — Das ist das ἑλκύειν, der *tractus Patris*, dass man nirgend anders hin weiss als zu ihm. Ob Petrus schon dieses Wort ἑλκύειν noch nicht recht verstanden, so glaubt ers doch per fidem implicitam. *E scr. rel.*

[Offensus fuerat miser, v. 61. Quare istud: *ad quem abibimus?* in eum posthac non quadravit. *Abiit* sane, *ad sacerdotum principes. V. g.*] — διάβολος, *diabolus*, non solum sibi malus, sed etiam aliis periculosus.

v. 71. σίμωνος, *Simonis*. Quod nomen gesserit proditoris pater, ceteri silent; Johannes supplet. Lectioni ἰσκαριώτην obstat articulus. Sic enim esset ἰούδαν σίμωνος τὸν ἰσκαριώτην, non τὸν ἰούδαν σίμωνος ἰσκαριώτην. Articulus ponitur inter nomen et cognomen. Etymon Ludovici de Dieu ad Matth. 10, 4. retuli, non probavi. *Iscariotae* cognomen habuit et Judas et Pater ejus.

CAPUT VII.

v. 1.[1]) Περιεπάτει, *ambulabat*, per aliquot menses post pascha II. [6, 4. memoratum. *V. g.*]. — οἱ ἰουδαῖοι, *Judaei*, non credentes. — ἀποκτεῖναι, *interficere*, [odio in Eum inde a Pentecoste superioris anni (5, 18.) concepto, quod hoc Scenopegias festo revixit, et exarsit subinde vehementius. *Harm. p. 352.*]. V. 19. 30. 44. 8, 40. 59. [Da ist nicht zu verstehen, als ob conatus interficiendi Judaeorum den Heiland aus Furcht hätte weggetrieben; sondern sie waren nicht fähig, seine Rede anzuhören und anzunehmen, deswegen wollte er sich ihnen nicht vorwerfen. *E scr. rel.*]

v. 3. οἱ ἀδελφοὶ, *fratres*, consobrini. — μετάβηθι, *transi*, ad commorandum. — ἐντεῦθεν, *hinc*, ex hoc obscuro Galilaeae loco. — εἰς τὴν ἰουδαίαν, *in Judaeam*. Ex Galilaea in Judaeam amandant Messiam: deinde ex Judaea in Galilaeam, v. 52. — καὶ οἱ μαθηταί σου, *etiam discipuli tui*. Eo ipso ostendunt se non esse discipulos, v. 5. Multi discipuli Jesu erant in Judaea, praesertim in festis. — θεωρήσωσι, *spectent*, in festo, Hierosolymis.

v. 4. καὶ ζητεῖ, *et quaerit*. Sermo affirmans, ut patet ex verbo *manifesta*, quod hinc infertur. *Nemo* involvit *omnis* et *non: omnis* pertinet ad utramque sententiae partem, *non* ad priorem, hoc sensu: Omnis qui facit aliquid, id facit non in occulto, *sed* ita ut quaerat *ipse* esse in propatulo. καὶ, *et*, pro *sed*, ut saepe. Diasyrmus. — αὐτὸς· *ipse*. Antitheton ad id, quod is *ipse* facit. Sic σεαυτὸν *te ipsum*. — εἰ, *si*. Haec particula saepe plus, non minus, quam *quum*, valet. — ταῦτα· *ista*, quae facis, miracula. — τῷ κόσμῳ, *mundo*, omnibus. Majus, inquiunt, theatrum quaere, praesertim festi tempore.

v. 5. οὐδὲ· *ne quidem*. Tam pauci credebant! Non nisi divinis praesidiis fides in Jesum Nazarenum firmata est: domestici ipsi obstitere.

v. 6.[2]) πάντοτε, *semper*. Non opus est, ut demum *veniat* tempus vestrum.

v. 7. ὁ κόσμος, *mundus*, de quo v. 4. — ὑμᾶς, *vos*, mundanos. — ἐμὲ, *me*. Cf. v. 1. — μισεῖ, *odit*. Christianos quoque aut summo amore prosequuntur homines aut summo odio. Qui omnibus semper placent, sibi merito suspecti esse debent. — μαρτυρῶ, *testor*. Insigne opus Christi. Ita testatus erat 5, 33—47. — πονηρὰ, *mala*, ex Malo. 1 Joh. 5, 19. [Mundi opera mala esse, ipsi mundani fatentur omnes: at se ipsum excipere nemo non conatur. Accedit, detestabile malum, hypocrisis: alienissimi scilicet ab odio in Jesum Christum videri volunt. *V. g.*]

v. 8. οὐκ, *non*, non jam vobiscum (v. 10.), uti vos suadetis, *ut specter*, in via et in urbe, ascendo; unde *mansit*, v. 9.; ἀναβαίνω, *ascendo*, stricte in

---

[1]) Hoc capite fängt das dritte supplementum Johannis an, und begreift solche Geschichten, welche sich das letzte Jahr ante passionem Christi zugetragen haben. Der ganze Johannes enthält supplementa, und nach denen sollte man ihn abteilen. Cap. V und VI primis μετὰ ταῦτα werden die zwei ersten supplementa absolviert. *E scr. rel.*

[2]) οὔπω, *nondum*. Sciebat Jesus, ineunte festo odium Judaeorum gravius adhuc fore, quam interjectis diebus aliquot. *V. g.*

praesenti accipiendum: coll. οὐκ, *non*, Matth. 11, 11., ubi praeteritum item stricte accipi debet. Sic οὐ, *non*, pro οὔπω, *nondum*, Marc. 7, 18. coll. Matth. 15, 17. Qui primo die festi non intererat, non videbatur interesse. Ascendit deinde Dominus ad festum, sed quasi „incognito", nec tam ad festum quam in templum. V. 10. 14. Unus jam proprie ascensus, ad pascha passionis, Domino erat propositus: de hoc per aenigma loquitur. — ὁ καιρὸς, *tempus*. Sapientia tempus observat. Sermo de tempore ascendendi ad festum est versu 6.: sed de tempore patiendi, ut videtur, hoc versu, coll. v. 30. Hoc iter ad scenopegiam erat iter penultimum Hierosolymitanum.

v. **9**. ἔμεινεν, *mansit*. Non voluit ascendere cum iis qui non credebant: nec tamen festum ipsum fugit illorum causa.

v. **10**. ὡς, *ut*. Particula h. l. non comparandi, sed declarandi.

v. **11**. ἐκεῖνος, *ille*. Sane nullum Festum sine Christo festum est.

v. **12**. γογγυσμὸς, *murmur*. Sermo non audens erumpere, in utramvis partem. Conf. v. 13. Idem verbum v. 32. — ἐν τοῖς ὄχλοις — τὸν ὄχλον· *in turba* — *turbas*. Sic Latinus, permutato plurali et singulari numero. *Murmuri multo* convenit pluralis: hinc inde erat numerus loquentium de Jesu. Singularis congruit opinioni de seductione *plebeculae*. — οἱ, *aliqui*, ex Galilaea potissimum, ut patet ex subsequente antitheto *Judaeorum*.

v. **14**. μεσούσης, *medio*. Copiose describitur haec scenopegia. Initium v. 10. s., medium h. l., et finis v. 37. Festa aedificationi opportuna erant. — ἀνέβη, *ascendit*. Primus dies festi fuerat d. 11. Oct., ut notavi in Harm. ev. p. 85. (Ed. II. p. 140.), adeoque feria III. Nam anno illo XXIX Dion. litera Dominicalis erat B. Ergo sabbatum incidit in *medium* festum: et die sabbati frequens prae ceteris medii festi diebus erat auditorium et opportunus de sabbato sermo, v. 22. — εἰς τὸ ἱερὸν, *in templum*, recta, ita, ut non alibi diverteret prius.

v. **15**. γράμματα, *literas*, i. e. studia. Docebat enim. V. 14. — μὴ μεμαθηκὼς, *quin disceret*. Non usus erat schola. Character Messiae. [Die Weisheit war bei dem l. Heiland ein habitus connatus, den er nicht erst aus dem prophetischen Wort erlernen musste. Sonst könnte er Joh. 7, 15. 16. s. auf die Verwunderung der Leute nicht also antworten. Wie sein Leib durch Speise und Trank an Stärke, so hat sein Geist durch des Vaters immediate Unterweisung an Weisheit zugenommen. Wenn man menschlich davon reden darf, so hat der himmlische Vater ihm ein Collegium privatissimum, und zwar über keinen autorem, gelesen. Mit andern aber hat der l. Heiland freilich sich auch im prophetischen Wort geübet. Er für sich hatte es nicht nötig. *E scr. rel.*]

v. **16**. οὐκ ἔστιν ἐμὴ, *non est mea*, non ullo meo *discendi* labore parta. — τοῦ πέμψαντός με, *qui misit me*. Ideo non opus fuit, inquit, me discere humanitus: Pater me docuit. 8, 28.

v. **17**. ἐάν τις, *si quis*. Conditio aequissima, laetissima. Subaudi *igitur*. Patris doctrina et Filii doctrina eadem. Qui ergo consensionem cum voluntate Patris habet, doctrinam Filii agnoscet. — θέλῃ — θέλημα, *velit* — *voluntatem*. Suavis harmonia. Voluntas coelestis excitat primum voluntatem humanam: deinde haec illi occurrit. [θέλῃ, zur Erkenntnis der Wahrheit kommen durch das Thun des Willens Gottes; es fehlt nicht am ποιεῖν, sondern am θέλειν. *E scr. rel.*] — θέλημα, *voluntatem*, ex prophetica scriptura cognitam. — ποιεῖν, *facere*. Methodus cognoscendae veritatis solidissima. — γνώσεται, *cognoscet*, operam dabit, ut cognoscat: vel potius, id assequetur, ut cognoscat. Cf. 8, 12. 28. 31. 32. 12, 35. 45. 10, 14. Matth. 7, 24. 1 Cor. 8, 3. Qui faciunt justitiam, eorum demum est nosse vias Domini. Jes. 58, 2. Conf. futurum medii γνώσομαι, 8, 28. 32. 13, 7. 35. 14, 20. Ap. 2, 23. [γνώσεται, active, er wird es nicht in suspenso lassen, er wird's untersuchen; passive: wer den Willen

Gottes thun will, dem wird das Licht aufgehen, der wird erleuchtet werden; oder wie Luther es trefflich schön gegeben, er wird inne werden. Wenn man die verzweifelt bösen, atheistischen Zeiten siehet, kann man sich an dieses Dictum halten, und es ist eine tabula in naufragio fidei, die schon manchen errettet hat. *E scr. rel.*] — περὶ τῆς διδαχῆς, *de doctrina.* Articulus habet vim relativam ad v. 16. — ἐκ τοῦ θεοῦ· *ex Deo,* et Dei, v. 16.

v. 18. ὁ. Characteres certissimi. Syllogismus: Qui a se ipso loquitur, suam quaerit, falsus et injustus, gloriam. Atqui Jesus non suam, sed enim Patris, a quo missus est, gloriam quaerit. Ergo Jesus non loquitur a se ipso, sed verus et fide dignus est. — τὴν δόξαν τοῦ πέμψαντος, *gloriam ejus qui misit.* Duo hîc includuntur: missum esse, et gloriam ejus qui misit, quaerere. Hoc illius criterium. — οὗτος· *hic* demum. — ἀληθής· *verus,* et pro vero habendus. — ἀδικία, *injustitia: mendacium;* coll. v. 24. *verum,* justum. [Das ist ein grosses Kriterium, die Lauterkeit zu erforschen: ob einer für sich selber predigt, oder auf die Ehre Gottes sieht. *E scr. rel.*]

v. 19. μωσῆς, *Moses,* cui creditis. — ὑμῖν, *vobis,* non *mihi.* — τὸν νόμον, *legem.* Multa hîc *Legis* mentio, v. 23. 49. 51., apposite. Namque שמחת תורה *gaudium legis* publica lectione absolutae est postridie diei ultimi scenopegiae: dies octavus pro diverso respectu erat vel pars festi tabernaculorum vel festum distinctum. Prior respectus valet apud Johannem. Et eodem festo, septimo quoque anno, legebatur Lex. Deut. 31, 10. — οὐδείς, *nemo.* Me reum agitis violatae legis, v. 21. s. At vos cuncti violatis. — τί με, *quid me,* quasi sabbatum violaverim. — ζητεῖτε, *quaeritis.* Quaeritis me interficere. Ergo legem non facitis. Ergo voluntatem Dei non facitis. Ergo non potestis doctrinam meam, quia mei plane dissimiles estis et me odistis, assequi.

v. 20. καὶ εἶπε, *et dixit.* Hierosolymis videntur alii fuisse insidiatores, alii id scisse, v. 25., et ii, qui hîc loquuntur, ab iis fuisse remotiores, nec tamen intus meliores. Jesus ostendit se profundius eos nosse, et hoc radio eos penetrat. — δαιμόνιον ἔχεις, *daemonium habes.* Formula convitiandi atrocissima. Obsessi amentes. Occultum caedis consilium ipsi Jesu non nisi per daemonium innotescere potuisse putant. [Es scheint, es sei da kein freches Leugnen bei ihnen gewesen, sondern sie haben selbst nicht gewusst, dass sie so mörderische Gedanken gehabt. Sie haben gemeint, sie thun es aus gutem Gewissen. Ita veritas nos reprehendens majorem saepe nobis malitiam imputat, quam nosmet ipsis. *E scr. rel.*]

v. 21. ἕν, *unum,* ex innumerabilibus, quae nescitis [in homine ad piscinam Bethesdam. *V. g.*]. — ἐποίησα, *feci,* in sabbato. V. 23. — καί, *et.* Involvit vim relativam: *unum* opus feci, quod *omnes* miramini. Si in nullo alio opere meo quicquam reprehendendum cernitis: de hoc uno quoque bene existimare debebatis. — θαυμάζετε, *admiramini,* cum haesitatione. Talis admiratio Act. 2, 7. 12.

v. 22. διὰ τοῦτο, *propterea.* Hoc mox declaratur per οὐχ ὅτι, *nempe non quia.* Coll. 8, 47. 10, 17. Talis locutio Marc. 12, 24., ubi vis particulae ὅτι latet in participio. — δέδωκεν, *dedit.* Gen. 17. Ex. 12, 44. Lev. 12, 3. — οὐχ ὅτι, *non quia.* Hoc inciso amplificatur dignitas circumcisionis, respectu sabbati, quo illa sit antiquior adeoque potior. [Er schliesset da a parte circumcisionis ad salutem totius hominis: est quidem opus externum circumcisio, sed pertinet ad salutem internam; ergo etiam Christi opus est quidem externum, sed tamen totum hominem corpore et animo servat: Sündige hinfort nicht mehr. Sabbatum cedit circumcisioni, ergo etiam sanationi illius hominis. *E scr. rel.*]

v. 23. ἵνα μή, *ut non, quin, ita ut non* solvatur lex; vel salva lege. — ὁ νόμος μωσέως, *lex Mosis,* lex de sabbato, quae per circumcisionem non violatur. — ἐμοί, *mihi,* quasi legem de sabbato violaverim. — χολᾶτε, *irascimini.*

Χόλος apud Homerum, ut Eustathius observat, *iram* etiam *diutinam* denotat. Haec ira Judaeorum jam XVI menses duraverat: at novo paroxysmo, ut Jesum videbant, exarsit. — ὅλον, *totum.* Non opponitur totum corpus hominis parti ei quae circumciditur; nam a minori ad majus non procedit consequentia in permissione, hoc modo: licet circumcidere partem; ergo licet sanare totum. Sed totus homo est, corpore et anima, 5, 14., cujus sanatio multo majus multoque adeo magis sabbaticum et legi probatum est beneficium, quam circumcisionis actus externus per se spectatus, vel etiam circumcisio, etiamsi spectetur ut sacramentum. Nam circumcisio est medium, sanatio animae finis. [Praeterea non sine *vulnere* peracta est circumcisio: *sanatio* itaque magis convenit sabbato. *V. g.*] — ἐποίησα, *feci,* αὐτοκρατορικῶς, summa potestate.

v. 24. μὴ κρίνετε κατ' ὄψιν, ἀλλὰ τὴν δικαίαν κρίσιν κρίνατε, *nolite judicare ex aspectu, sed verum judicium judicate.* Eo sabbato, quod in scenopegiae dies incidebat (inciderat autem sabbatum hoc anno in diem festi quintum), legebatur liber Koheleth, cujus magna portio est hoc ipsum de judicio superficiario vitando rectoque tenendo praeceptum. [Ex aspectu vel (quod idem est) secundum carnem (8, 15.) judicatur etiam, quando litera sumitur citra sensum. Christus ipse ex vero judicat. Jes. 11, 3. 4. *V. g.*] — τὴν. *Judicium* verum unum est. Haec vis articuli.

v. 25. ἱεροσολυμιτῶν, *Hierosolymitis,* qui scirent, quid in urbe ageretur.

v. 26. παῤῥησίᾳ, *libere,* Ps. 40, 10. — ἀληθῶς, *vere.* Dubitare poterat populus, an affirmarent principes Jesum esse Christum: ab hac dubitatione se recipiens populus affirmare incipit de illa affirmatione. — ἔγνωσαν, *sciverunt,* mente et ore.

v. 27. ἀλλὰ, *sed.* Auctoritati humanae crediderunt in Christo repudiando: in Christo agnoscendo tamen non credunt auctoritati humanae. [Gleichwie ein Wasserstrom leicht aus seinem Flussbett gebracht ist, man kann ihn aber nicht leicht wieder in seinen alten Gang richten, wenn er einmal davon abgelaufen. Sic etiam populus. *E scr. rel.*] — Observari hîc possunt Judaica praejudicia. Ratiocinium Judaicum hoc est: *Christus habet ortum ignotum; Jesus non habet ortum ignotum; ergo Jesus non est Christus.* Respondet Dominus versu 28. s. — τοῦτον οἴδαμεν, *hunc novimus.* 6, 42. — οὐδεὶς, *nemo.* Id vere in hoc Messia vero accidit. V. sq., 9, 29. Nam ne patriam quidem jam norant, v. 42., cum Jesus natus esset Bethlehemi. [Cogitaverit aliquis otiosam quaestionem esse, sciatur ortus Christi an nesciatur: at falsa opinio in re admodum exili plurimum sane obesse poterat fidei. Id sequenter observare licet de variis normis malesanis, quibus detineri se mundus patitur. *V. g.*]

v. 28. ἔκραξεν, *clamavit,* magno ardore pro salute hominum; et ob auditorum frequentiam. Minime saepe clamavit Christus, Matth. 12, 19. Quare clamores, quos edidit, magnas habuere causas, vid. mox v. 37. 11, 43. 12, 44. Hebr. 5, 7. Matth. 27, 50. — κἀμὲ, *et me.* Sunt qui ironiam hîc statuant: sed ironia nunquam usum invenias Dominum. Judaeorum sermo duas habuerat partes, *hunc* et *Christus:* v. 27. Quibus respondens sermo Domini duas item partes habet, *et me: et a me ipso.* Prior est concessiva et notitiam de Jesu ejusque ortu extrinsecus spectato quodammodo sub loco relinquit; hanc enim ipse nunquam allegare solet, cf. 2 Cor. 5, 16.: sed justam notitiam sui a Patre missi eos habere negat. Coll. v. 33. s. 8, 14. — καὶ ἀπ' ἐμαυτοῦ· *et* tamen *a me ipso* non veni, ut vos putatis. — ἀληθινὸς, *verus.* Haec *veritas* pluris est quam illud *vere,* de quo quaerebant v. 26. — ὃν ὑμεῖς οὐκ οἴδατε, *quem vos non nostis.* Subaudiendum, quod sequitur, *quod ab eo sum et ille me misit.* Ipsum illud Judaeorum postulatum de Christo, versu 27. expressum, in Jesu exstabat.

v. 29. παρ' αὐτοῦ εἰμὶ, *ab eo sum.* Hoc denotat generationem aeternam:

ex qua consequitur *missio*. Duo momenta: prius refertur ad *et me*, alterum ad *unde*. *Sum*, versu hoc et praecedente, refertur ad *est*, quod bis exstat v. 27.

v. 30.[1]) οὔπω, *nondum*, 8, 20.

v. 31. [In diesem Kapitel sind die grössten motus animorum beschrieben: da ist eine rechte Beschreibung von den praejudiciis hominum, hi homines semper aberrarunt a janua, da sie doch so nahe dabei waren. *E scr. rel.*]

v. 32. οἱ φαρισαῖοι καὶ οἱ ἀρχιερεῖς. Vid. App. Crit. Ed. II. ad h. l. Respicit huc v. 45., ubi ipse Latinus habet *ad pontifices et pharisaeos*. *Pharisaei* praeponuntur v. 32. Nam ii erant acerbiores, et per eos instigati sunt principes sacerdotum.

v. 33. ἔτι, *adhuc*. Continuat sermonem, quem post v. 29. interpellarant. — [μικρὸν χρόνον, *parvum tempus*. Sane: vix enim anni pars dimidia effluxit ab hoc sermone ad passionem. *Harm. p. 355.*]

v. 34. ζητήσετέ με, *quaeretis me*, me, quem nunc videtis et spernitis. Verba haec sunt quasi Textus, cui sermones hujus et sequentis capitis superstruuntur. 8, 21. s. Talis etiam Textus 16, 16. — καὶ οὐχ εὑρήσετε, *et non invenietis*. Severius postea dicit *in peccato vestro moriemini*. 8, 21. — ὅπου, *quo*, nempe in coelum. 3, 13. Proposuit Dominus talem interdum sermonem, cujus sententia aliqua in praesenti audientibus apparebat, profundior deinceps. Cf. cum hoc loco 13, 33. Talis etiam sermo 13, 16. coll. 15, 20. [Das ist der allerernsthafteste status animae: wenn man salutem gehabt, aber sich dessen in veritate nicht bedienet hat; wenn es heisst: potuistis habere. Dolor neglecti temporis gratiae wird bei den Verworfenen mit der Zeit der grösseste sein. *E scr. rel.*]

v. 34. [διασπορὰ ἑλλήνων; da werden ohne Zweifel diejenigen verstanden, die von der jüdischen Nation waren, und unter den Heiden hin und her gewohnet hatten und zerstreuet waren. *E scr. rel.*]

v. 34. 36. εἶμι, *vado*. Plurimi εἰμὶ, *sum*. Omnino ὅπου εἰμὶ ἐγὼ, ait Salvator in 12, 26. 14, 3. 17, 24., quibus in locis sequitur ἔσται, ἦτε, ὦσι. Sed hîc ὅπου εἶμι ἐγὼ, quia hîc sequitur ἐλθεῖν et πορεύεσθαι, et Dominus, hunc ad Judaeos sermonem repetens, ὑπάγω ait, 8, 21. 13, 33. Etiam in prosa εἶμι adhibetur. LXX Exod. 32, 26. ἴτω πρός με. Prov. 6, 6. ἴθι πρὸς τὸν μύρμηκα. ἴωμεν habet Plato in Phaedro, in extremo, et Chrysost. περὶ ἱερωσ. l. VI. cap. 12 p. 348 ed. Stutg. Ex Thucydide et Xenophonte exempla notat Camerarius in comm. utr. linguae, p. 452. Adde Herodianum. Hoc notandum erat, quia εἶμι quasi poëticum a nonnullis repudiatur. Neque vero infructuosa est haec observatio. *Quo vado*, dixit Dominus, quum aliquanto longius abesset a discessu: *ubi sum* dixit in ipsa passionis hebdomade, in ipsis sermonibus ultimis. Omnia hanc locutionis differentiam loca modo indicata comprobant: neque obstat locus Joh. 13, 33. 36. Nam versu 33. allegatur pristinus sermo ad Judaeos: et versu 36. respicitur Petri quaestio, *Domine, quo vadis?*

v. 35. ποῦ, *quo*. Importunius postea dicunt: *Num interimet se ipsum?* 8, 22. — διασπορὰν. Sic LXX Deut. 28, 25. 30, 4. etc. — τῶν ἑλλήνων, *Graecorum*, sive Judaeorum extra Palaestinam. Putant se eruturos eum esse per literas, ubicunque gentium inter Judaeos versetur.

v. 36. οὗτος ὁ λόγος, *iste sermo*. Sermonem rhythmo conceptum eo magis tenent. Cf. 16, 17.

v. 37. ἐσχάτῃ, *extremo*. Septimus hic dies erat, non octavus, quippe qui proprium festum habebat. Vid. F. B. Dachs ad cod. Succa. p. 373., coll. p. 357. 405. Hic septimus maxime solennis in scenopegia dies erat. Lev. 23, 34. Num. 29, 12. sqq. Nehem. 8, 18. 2 Chron. 7, 8. sqq. Atque ipse Jesus hunc diem fecit *magnum:* neque alter dies tantae solennitatis frequentiaeque restabat

---

[1]) οὖν, *igitur*, sehr proprie; der Heiland hat ganz deutlich von sich gesprochen. *E scr. rel.*

ante passionem Domini. Ergo tempore usus est[1]). — ἐάν τις διψᾷ, *si quis sitit*. Appositus sermo, etiam propter ritum illum, quum extremo illo festi die soliti sunt aquam e fonte Siloah haurire et super altare holocausti libare. Vide Surenhus. de alleg. V. T. p. 354. [Sitire prima animae ad salutem adspirantis proprietas et character certissimus. *V. g.*] — ἐρχέσθω, *venito*, Ap. 22, 17. — [καὶ πινέτω, *et bibat*. Huc deducenda res est. Multi ad Jesum veniunt: sed ipsi sibi desunt, quo minus ipsâ jucundissimâ fruitione, accessum alioquin excipiente, potiantur. *V. g.*]

v. 37. 38. ἐάν τις διψᾷ, ἐρχέσθω πρός με καὶ πινέτω. ὁ πιστεύων εἰς ἐμὲ, καθὼς εἶπεν ἡ γραφὴ, ποταμοὶ ἐκ τῆς κοιλίας αὐτοῦ ῥεύσουσιν ὕδατος ζῶντος. Nova ac plausibilis est interpunctio, ἐάν τις διψᾷ, ἐρχέσθω πρός με· καὶ πινέτω ὁ πιστεύων εἰς ἐμέ· καθὼς εἶπεν κτλ. Sed χιασμὸς durior esset, *sitiens veniat: bibat credens*. Nunc indivulsus manet ac sponte fluit hic sensus: *Si quis sitit, venito ad me, et bibet: credens in me ex mea abundantia explebitur*. Cf. 6, 35. Post imperativum imperativus vim futuri habet, uti mox v. 52., ἐρεύνησον καὶ ἴδε, *scrutare, et videbis*. Neque perimitur subsequentium constructio verborum. Subjectum est *Qui credit in me*, praedicatum *sicut dixit Scriptura, Flumina ex ventre ejus fluent aquae viventis*. Tantummodo suppleri debet copula *est*, vel potius *erit*, ita fere, uti 6, 39. 17, 2. Luc. 21, 6. Hoc autem loco sermo continuatur per Allegatum, et Credens comparatur cum ipso Domino credentium, de quo agit promissio.

v. 38. ὁ πιστεύων εἰς ἐμὲ, *credens in me*. *Credere* parallelum est non verbi *sitire*, sed *venire*. 6, 35. Huc ref. *credentes*, v. seq. — καθὼς εἶπεν ἡ γραφὴ, *sicut dixit scriptura*. Multa habet scriptura de promissione Spiritus sancti sub schemate aquae, Jes. 12, 3. 55, 1. 3. Ez. 47, 1. s. Joël. 2, 23.: quae Jesus h. l. verbis pronuntiat ad tempus praesens accommodatis. Maxime vero huc pertinet illud Zach. 14, 8., ἐξελεύσεται ὕδωρ ζῶν ἐξ ἱερουσαλὴμ κτλ. Etenim illud ipsum caput Zachariae lectum fuerat publice, tanquam Haphtara, primo die scenopegias, quod Jesus, cum venisset medio festi tempore, extremo die repetit Hierosolymis. Lectioni die primo non interfuerat: literas non didicerat, v. 15., itaque Lectionis allegatio auditores eo magis commovere debebat. — κοιλίας, *ventre*. בֶּטֶן penetrale intimum, capacissimum, foecundissimum. Alluditur ad amphoras, quibus ultimo festi illius die aqua ex fonte Siloah per urbem ad sacrarium ferebatur. Magnum enim ventrem habebant. — αὐτοῦ, *ejus*, Messiae. Hic est fons, ex cujus abundanti *fluxu fideles accipiunt*. V. 39. — ὕδατος ζῶντος. ὕδωρ ζῶν Zach. l. c. [Denotat copiosa Spiritus S. dona et operationes. *E scr. rel.*]

v. 39. εἶπε, *dixit*. Jesus. — οὔπω γὰρ ἦν, *nondum enim erat*. *Esse* pro *adesse*. Matth. 2, 18. Gen. 42, 36. Cf. omnino 2 Chron. 15, 3. Refertur γὰρ ad ἔμελλον, et hoc ad futurum ῥεύσουσιν. [Der h. Geist war noch nicht auf solche Weise, wie hernach in Christi Namen geschehen, ausgegossen. *E scr. rel.*]

v. 42. οὐχὶ, *nonne*. Atqui id ipsum in Jesu verum erat. Cur non animadverterant? admoniti praesertim Matth. 2, 1. s. Anni XXXII non erant tempus immemoriale, praesertim interposita, anno duodecimo, admonitione nova, Luc. 2, 42. — ἀπὸ βηθλεὲμ, *a Bethlehem*. Hoc ut ex evangelistis aliis notum praesupponit Johannes de Jesu.

---

[1]) Paschatis et Pentecostes antitypi in sacrificio Christi et Spiritus Sancti effusione Hierosolymis ante plenam typorum abolitionem exstitere. Ita et h. l. Scenopegias antitypum observare datur in hoc ipso festo, quod Salvator Hierosolymis tanto gloriae suae splendore illuminavit, insignem istam promissionem Zach. 14 (v. 18. 17. Hierosolymas indigitantem) Hierosolymis repetens, ejusque largissimo complemento, proxime tum exspectando, fidelium animos demulcens. *Harm. p. 354. s.*

v. 43. σχίσμα, *dissensio.* Sic 9, 16. 10, 19. Schisma multiplex esse solet: unius dogmatis vel multorum, et hominum bonorum a malis vel malorum a bonis vel bonorum a bonis vel malorum a malis.

v. 45. ἐκεῖνοι, *illi, pontifices,* quos versu 47. interpellant pharisaei.

v. 46. ὡς, *ut.* Character veritatis, etiam idiotas convincentis, prae dominis eorum. [Haud raro facilius rudiores virtutem verbi Christi, quam sagacissimi, persentiscunt. *V. g.*]

v. 48. μή τις, *num quis.* Sic inferunt: in quem non credunt principes, in eum non est credendum. Simili argumentatione ac fremitu utuntur zelotae hodierni, praesertim Romanenses. — ἐκ τῶν φαρισαίων, *ex pharisaeis, legem scientibus* scilicet.

v. 49. οὗτος, *iste.* Hoc ad contemptum pertinet. — τὸν νόμον, *legem.* Saepe *lex* id notat apud Hebraeos, quod nos dicimus Biblia. 1 Cor. 9, 8. — ἐπικατάρατοι, *maledicti.* Magnus erat miserorum fremitus. Unde metonymia antecedentis et consequentis: i. e., sunt maledicti: credunt in illum: manent maledicti.

v. 50. λέγει, *dicit.* Saepe ii qui timidi fuerant extra discrimen, in ipso discrimine veritatis defensores evadunt. [Cf. 19, 39.] — εἷς ὤν, *qui unus erat.* Incisum hoc nectitur cum *dicit.*

v. 51. ὁ νόμος, *lex,* quam vos solos scire putatis. V. 49. — κρίνει, *judicat,* id est, judicare docet. — τὸν ἄνθρωπον, *hominem,* quemvis, et hunc. — ἀκούσῃ, *audierit.* Subaudi *is qui judicat.* [Regula haec, audiendum prius hominem esse quam judicandum, tantam habet evidentiam, ut vel puerulo pervia sit: attamen summae auctoritatis viri contra eam frequenter impingunt. Insignis pars injustitiae, qua mundus scatet, his ponderatis exularet. Enimvero nusquam ista minus observantur, quam in Christi causa. *V. g.*]

v. 52. μὴ, *num.* Aequitatem orationis persentiscunt; quare nil ad eam respondent: tantum ex conclusione ipsa invidiam Nicodemo faciunt, eumque insectantur, quasi omnes et soli Galilaei essent discipuli Jesu. — μὴ καὶ σὺ γαλιλαῖος εἶ. Sic Latinus, idque ad mentem Pharisaeorum. ἐκ τῆς γαλιλαίας, pro γαλιλαῖος, ex verbis proximis subsequentibus videntur arripuisse Graeci recentiores. — καὶ ἴδε· *et vide,* i. e., videbis facillime. Provocant ad experientiam: quae tamen non erat universalis. [Denuo trivialis formula recurrit (coll. v. 27.), quae, utut videretur nullius momenti esse, sinistre adhibita noxam insignem inferebat. E stupenda eorum multitudine, qui pereunt, vix quenquam invenias, qui non uno alterove hujus generis πρώτῳ ψεύδει abreptus, veritatis salutaris efficaciam in se sufflaminet. *V. g.*]

v. 53. καὶ ἀπῆλθον ἕκαστος εἰς τὸν οἶκον αὐτοῦ. [Damit war das Fest vorbei. Sie haben sich so bemüht, und doch die Wahrheit nicht gefunden. *E scr. rel.*] Haec capitis proxime sequentis initium constituere debere censet Ant. Blackwall de Classicis sacris p. 497 ed. Woll. Si quid mutandum sit, caput VII terminaveris in τῶν ἐλαιῶν, *olivarum,* ut iidem sint *dierum* in facto et *periocharum* in textu fines. Res pusilla: sed tamen commodissime retinetur antiqua divisio, ut profectio Jesu ad montem olivarum cohaereat cum ejus ingressu in templum postridie facto.

CAPUT VIII.

v. 1—11. Ἰησοῦς δὲ — καὶ μηκέτι ἁμάρτανε. Sapientia et virtus, quam Jesus in historia adulterae praestitit, tanta est, ut mirum sit insignem hanc historiae evangelicae partem hodienum a compluribus pro *incerta* haberi. Omittitur etiam in codice ms. Ebneriano, sed tantummodo a versu 3. ac sub finem evangelii secundum Johannem ita suppletur, et versui 2. annectitur, ut facile appareat librarios periocham, pro genuina agnitam, a publica tantummodo

lectione removisse. Jo. Lami in libro de Eruditione apostolorum codicem Ms. Florentinum IV Evangelistarum Graecum describens ait: In Evangelio Johannis Jambi in fine scripti sunt. Praecedit index Capitum XIX. Decimum caput omissum fuerat, et extra ordinem in fronte recensitum est περὶ μοιχαλίδος, *De Adultera*, cujus historia in ipso evangelio exstat. Scriptio est saeculi XII. P. 230. — ἐπορεύθη, *ivit*, qui non haberet *domum*. Coll. 7, 53. — εἰς τὸ ὄρος τῶν ἐλαιῶν, *in montem olivarum*, in eum montem, in quo eum erant postea capturi, 18, 2., quum modo frustra conati essent, 7, 30. [Diesen Ort hat unser Heiland als seinen Kampfplatz vorher öfters besucht und sich denselben bekannt gemacht. Was sonst einem andern sein Haus ist, das war da dem Heiland der Oelgarten. Ein Wanderer, der einen weiten Weg vor sich hat, der hält das Nachtlager, wo ihn die Nacht überfällt, wenn es auch schon auf dem Feld wäre. *E scr. rel.*]

v. 2. παρεγένετο, *veniebat*, exspectatus. — ἐδίδασκεν, *docebat*. Eo molestiores erant interpellatores, v. 3.

v. 3. κατειλημμένην. תפש LXX καταλαμβάνειν· sed Num. 5, 13. et saepius συλλαμβάνειν.

v. 4. διδάσκαλε, *doctor*. Ratio, cur judicium ejus requirant. — ἐπαυτοφώρῳ, *in ipso facto*. Talia flagitia plerumque perpetrantur sub *festa*. Cf. 7, 37. Veritatem hujus historiae comprobant etiam quae sequuntur, ut v. 12. mentio *tenebrarum*, collato hoc versu de adulterio, tenebrarum opere: et v. 15. de *judicio*, coll. v. 11.

v. 5. λιθάζειν, *lapidare*. Aut mulier haec sponsa erat, aut sermo scribarum et pharisaeorum est concisus, hoc sensu: *Moses jussit* adulteras *supplicio afficere*, (Deut. 22, 22. ss.) et id supplicium majores nostri *lapidationem* definierunt. V. Grot. ad h. l. — οὖν, *ergo*. Haec particula quaestionem exhibet magis captiosam, quam si aperto antitheto dixissent: *vero*. [Da haben sie gedacht: aut pronuntiabit Jesus sententiam secundum legem, aget quicquam contra clementiam suam in peccatores. Si contra legem, pejor reputabitur hac lege. Christus ita dispensavit de muliere, ut tamen Mosi nihil derogaret. *E scr. rel.*]

v. 6. κατηγορεῖν, *accusare*, violatae legis. Sciebant aequitatem Jesu erga sontes, qui non fori agendi causa in mundum venerat. — δὲ, *autem*. Solent homines otiosi, cogitationibus immersi, interdum gestus varios, etiam scribentium similes habere; quos re seria occurrente omittunt. Multo alium hîc gestum Salvator, re jam a scribis et pharisaeis proposita, adhibet, idque plus semel. — κάτω κύψας τῷ δακτύλῳ ἔγραφεν εἰς τὴν γῆν, *inclinans se deorsum digito scribebat in terram*. Semel scripsit Deus in V. T., Decalogum: semel in N. T. scripsit Christus. Scripsit autem digito, neque enim stilo utebatur Sapientia ipsa; et in terram, non in aërem, non in tabellam: scripsit sive pinxit, aut literas verba conficientes, ea ipsa fortasse, quae versu 7. memorantur; aut lineas ductusque nil distincte significantes, utrasvis quiescente digito vel remanentes vel disparentes. Cf. Dan. 5, 5. Scribi solet in futuram memoriam. Itaque haec actio plane ex verbis subsecutis interpretanda videtur, ut hoc Dominus significet: Moses scripsit legem; ego etiam possum scribere. Immo Lex Mosis scripta est mea. Vos, Scribae, judicia scribitis in alios; et ego possum scribere in vos. V. 26. Peccata vestra scripta sunt in corde vestro, et nomina vestra in terra. Jer. 17, 1. 13. (Quid si *nomina* accusantium scripserit?) Hanc meam scripturam vos nunc non intelligitis; sed *olim*, quid scripserim toti mundo conspicuum erit, quum libri aperientur et vestra quoque flagitia patefient omnia. Itaque Jesus I. silenti actione cogitationes adversariorum vagas festinantes et securas fixit et conscientiam eorum excitavit. II. Significavit se illo tempore non venisse ad judicia forensia administranda, et malle agere quod

intempestivis accusatoribus otiosum videretur, quam isthuic rei operam dare (pertinet huc antiqua Glossa: *scripsit in terram*, μὴ προσποιούμενος, *id negotii ad se nil pertinere significans:* pro quo recentiores: καὶ προσποιούμενος): tempus, cum ipse judicem agat et in hanc ream et in hos actores, et in omnes homines, injustos et justos, omnibus de rebus, non esse, sed olim fore: interim omnia in libros referri; olim terram non esse tecturam flagitia hypocritarum. Cf. Jes. 26, 21. Job. 16, 18. Solet enim *scriptio* adhiberi memoriae *in posterum* causa. Ex. 17, 14. Ps. 102, 19. Plane haec actio Jesu Christi habet similitudinem quandam cum ceremonia illa, quae adhiberi solita erat in muliere adultera, Num. 5, 13. 17. 23. s. Sed est etiam dissimilitudo. Nam lex agit de muliere suspecta, hic locus de deprehensa: et in lege mulier literas per sacerdotem libello inscriptas et aqua elutas, cum aqua et cum pulvere soli bibit; sed literas, quas Jesus in terra ipsa scripsit, mulier non poterat cum aqua, nedum sine aqua bibere. Hinc facile appareat, in actione hac Jesu, quod ad ream attinet, quiddam quasi abruptum inesse et in suspenso relictum, ut significare videatur esse se judicem quidem, sed judicium non nunc (quare etiam accusatores saucios tantum dimittit in praesenti) sed olim confectum iri, et tum adulteram quoque istam vel poenae vel absolutionis participem fore.

v. 7. ὡς δὲ ἐπέμενον, *cum autem perseverarent.* Pro δὲ est *ergo* in Lat. plerisque. Ex more Johannis: qui tamen in hac periocha saepius δὲ adhibet, etiam alibi frequentatum, v. gr. cap. 9. — ὁ ἀναμάρτητος, *qui peccato caret.* ἀναμάρτητος, si terminationem spectes, est, vel qui peccare non potest, vel qui non peccavit. LXX Deut. 29, 19.: μὴ συναπολέσῃ ὁ ἁμαρτωλὸς τὸν ἀναμάρτητον. Cf. 2 Macc. 8, 4. 12, 42. Testes in lapidando *primi* esse solebant. [Hinc τὸν λίθον dicitur, cum articulo. *V. g.*] Hi testes omnes aut in ipso illo facto aut in similibus flagitiis culpam contraxerant supplicio dignam.

v. 8. [κύψας zeigt an summam et profundam cogitationem. *E scr. rel.*]

v. 9. ἀπὸ τῶν πρεσβυτέρων, *a senioribus.* Hi maxime perculsi erant. Magna vis verborum Jesu [hominum penetralia recludendi. *V. g.*]. — μόνος, *solus*, nemine eorum remanente, qui causam proposuerant. Alii, etiam ex pharisaeis, remanebant. V. 2. 12.

v. 10. καὶ μηδένα θεασάμενος πλὴν τῆς γυναικὸς. Glossam antiquis ignotam prodit praepositio πλὴν a Johanne nullo in omnibus scriptis loco adhibita; cujus vim passim aliter expressit[1]). — ἐκεῖνοι, *illi.* Jam procul aufugerant.

v. 11. πορεύου, *vade.* Non addit *in pace:* neque dicit *remissa sunt tibi peccata tua:* sed *posthac noli peccare.* 5, 14.

v. 12. πάλιν, *iterum*, uti cap. 7. Solet Jesus initia sermonum capere a doctrina salvifica: deinde, ubi homines contradicunt, elenchum adjungit. — τὸ φῶς, *Lux.* Sermo conveniens tempori *matutino*, et oppositus operibus tenebrarum, quale est *adulterium.* — τοῦ κόσμου, *mundi*, totius. — ὁ ἀκολουθῶν, *qui sequitur.* Hoc ipso ostendit nullo modo probari sibi adulterium, quamvis adulteram non condemnarit.

v. 13. εἶπον, *dixerunt*, aperta importunitate. — περὶ σεαυτοῦ, *de te ipso.* Reponunt Domino verba sua, coll. 5, 31., sed sensu corrupto. — ἀληθὴς, *verum.* Sermo concisus. Potest homo de se ipso verum dicere, sed id non solet pro idoneo haberi testimonio. Judaei autem quo vehementius contradicant, testimonium Jesu ne verum quidem esse dictitant.

v. 14. κἂν, *tametsi.* Non loquitur conditionate, sed affirmat se testari de se ipso. V. 18. [Es scheinet, diese 2 dicta contradicieren einander; es ist

---

1) Itaque omissionem hujus incisi (quam Ed. maj. minus probaverat) cum Ed. 2. etiam V. g. luculenter approbat. *E. B.*

aber summa veritas darinnen. Verum est in se, sed si ego de me testor, so dürft ihr mir doch nicht glauben: das Zeugnis ist nicht allein mein, sondern auch meines Vaters. Im ersten redet er ut homo, im andern ut λόγος. *E scr. rel.*] Posteaquam multa docuit, postulat ab auditoribus quod antea non ita postularat. — οἶδα, *scio.* Ex scientia certa et firma proficiscitur testimonium verum. — πόθεν, ποῦ· *unde, quo.* Ad haec duo capita potest referri doctrina de Christo. De illo agitur v. 16. ss., de hoc v. 21. ss. — ὑμεῖς, *vos.* Penes vos culpa est, cur veritatem testimonii mei non assequamini: vos egetis, ut vobis dicam quod nemo mortalium vobis potest dicere. — ἔρχομαι, *veniam.* Diff. ab ἦλθον, *venerim.* Verbo *venerim* significat Jesus Se semper scisse: verbo *veniam,* Judaeos ne nunc quidem scire.

v. 15. κατὰ τὴν σάρκα, *secundum carnem,* adeoque *secundum adspectum.* 7, 24. [Antitheton *superne,* v. 23. *V. g.*] — οὐ κρίνω, *non judico.* Cf. v. 11.

v. 16. ἡ κρίσις ἡ ἐμὴ, *judicium meum.* Eadem ratio judicii quae testimonii. V. 14. 17. 5, 30. s. *Testimonium* de Deo et Filio Dei, *judicium* de hominibus. — ἀληθὴς, *verum,* non secundum carnem. V. 15. — μόνος οὐκ εἰμὶ, *solus non sum,* etiam in judicando. Cf. 5, 19. [Unser Heiland hat überall sich selber für sich nichts zugeschrieben, sondern alles ad Patrem referiert, und das, was er negiert hat, ist nicht absolute negiert, sondern dahin eingeschränkt, dass er es mit dem Vater zugleich thue: sicut alio loco, „der Sohn kann nichts ohne den Vater thun," zeigt nicht an ἀδυναμίαν, sondern summam perfectionem. *E scr. rel.*] — ὁ πέμψας με, *qui misit me.* Hoc ipso significat unde venerit.

v. 17. καὶ· *etiam.* — ἐν τῷ νόμῳ τῷ ὑμετέρῳ· *in lege vestra,* ad quam vos refertis. V. 5. — δύο ἀνθρώπων, *duorum hominum,* quanto magis Dei et filii Dei? Hi testes quum *duo* dicuntur, argumentum est ejusdem naturae. Vide de his duobns Zach. 6, 13. fin. — ἀληθὴς, *verum,* irrefragabile.

v. 18. [καὶ, *et.* Hîc *duo* testantes memorantur expresse: accedit tertii, Spiritus sancti testimonium. *V. g.*]

v. 19. ποῦ, *ubi.* Quaerunt *ubi,* ut sciant, unde *missus* a Patre venerit Jesus. — οὔτε ἐμὲ, *neque me.* Non respondet Jesus statim directe ad interpellationem judaicam *ubi est Pater tuus?* sed sermonem institutum prosequitur, simulque tamen viam ad respondendum parat. Ostendit enim perversitatem interrogationis, et docet illos debere prius cognoscere filium, quem in carne videant et audiant, si velint cognoscere Patrem. Nam Filio cognito cognoscitur Pater. Cf. v. 16. 18., ubi Filius ante Patrem nominatur. Add. Matth. 11, 27., et infra, 14, 9. Pater ubi sit, clare docet v. 23. Atque hoc loco de Patre rogatus respondet de Se, mox vicissim de se rogatus respondet de Patre, v. 25. 27., quia Ipse et Pater unum sunt. — καὶ, *etiam.* Cf. 14, 7. 9. s. — ᾔδειτε ἂν, *nossetis,* ita ut non opus esset vobis quaerere, ubi sit. Habet hic locus testimonium clarissimum de unitate Patris et Filii: quare v. 20. ut mirabile quiddam describitur, quod Jesum non comprehenderint.

v. 20. ἐν τῷ γαζοφυλακίῳ, *in gazophylacio,* eo loco, ubi aliquis facile potuisset capi: ubi maxima erat hominum frequentia. — διδάσκων, *docens.* Considerari hîc potest Didactica Christi, ex Johanne speciatim. Christus Doctor *unus, verus, bonus. Unus,* Matth. 23., summa dignitate, v. 8., potestate, v. 9., auctoritate, v. 10. *Verus,* Joh. 7., nam Missus est a Deo et vera docet. *Bonus:* didacticus. Cf. 2 Tim. 2. Tria doctorum genera Matth. 23, *Prophetae, Sapientes, Scribae. Scribae* titulum non gessit Ipse, sed discipulis reliquit, Matth. 13, 52. Non opus ei fuit discere, Joh. 7, 15.: non nisi semel legit, Luc. 4, 17., *invenit locum:* semel scripsit, Joh. 8, 6. Ideo suo nomine non scripsit libros, ut apostoli, neque usus est apparatu librorum: aliquas tamen epistolas dictavit, Ap. 1. Supersunt duo tituli *Sapientiae* et *Prophetae.* Matth.

12, 41. 42. *Prophetaë* nomen alias majus quam *Sapientis*. In Christo sublimius quodammodo nomen est *Sapientia* quam *Propheta*. Precatus est: Patris mandata secutus. Discipulos ad se traxit suaviter 1) apud Johannem, 1, 38. ss., coll. cap. 8. 2) apud Lucam etc. Docuit eos ordine, primo de sua persona, de se ut Christo, 1) praesente populo. 2) praesentibus adversariis. 3) seorsum; tum, de sua passione et resurrectione: docuit primo sermone aperto; deinde per parabolas, Matth. 13.: primo in nuptiis; deinde aliis occasionibus. Docuit aliter populum, aliter Pharisaeos, aliter discipulos Johannis, aliter suos. Docuit de jejunio discipulorum Johannis, de baptismo Johannis, Matth. 21., de numismate etc. Docuit operibus potius quam verbis, Matth. 11, 1. s., docuit etiam gestu et vultu. Luc. 20, 17. Fugit celebritatem, Matth. 12. Docuit interrogans; docuit interrogantes. Discrimen etiam discipulorum invicem tenuit. Docuit aliter ante resurrectionem, aliter post resurrectionem. Praedictio passionis fuit 1) aenigmatica, 2) aperta. Sequebatur valedictio, discessus denique ipse, 1) in passione: 2) in ascensione. Non desiit, donec dixit: *Nunc creditis*, Joh. 16, 31. Confirmavit doctrinam e Scripturis et per miracula. Discipulos jussit discere experiendo, Joh. 16, 22. 23. init. Occasiones sapienter sumpsit. Joh. 4. Brevi colloquio Nathanaëlem, Samaritanam docuit quod discipuli aliquot annis didicere. Sublimibus auditoribus sublimia proposuit, Joh. 3. Sensim aperuit rem. Joh. 16, 4. 12. 11, 13. Non omnia planissime exposuit: sed justis aenigmatis involvit. Perspicuitate promiscua multi peccant. Scriptio nostra non migret consuetum doctrinae ordinem. Si alicubi diversa erit, non dilabetur ad philosophemata, sed se recipiet ad Scripturam S. Porro Christus non mansit uno loco nec semper apud eosdem. Vid. Joh. 4, 44. Habuit virtutes boni doctoris, easque ostendit, suaviter et leniter. Matth. 11. Luc. 4. Discipulos misit XII, deinde LXX. Sensim precari docuit. Luc. 11, 1. Joh. 16, 24. etc. — οὐδεὶς ἐπίασεν, *nemo comprehendit*, etsi conabantur.

v. 21. πάλιν, *iterum*. Nam dixerat cap. 7, 33. s., quum insidiati essent, ut hoc loco. — ἁμαρτίᾳ, *peccato*. Singularis. Una tota perditio, ex infidelitate, per quam omnia peccata vigent. V. 24. Hoc loco emphasis est in priore vocabulo, *peccato*, deinde in priore verbo, *moriemini*. V. 24. — ἀποθανεῖσθε, *moriemini*, morte omnimoda. — ὑπάγω, *vado*, v. 22. 13, 33. 36. 14, 4.

v. 22. μήτι ἀποκτενεῖ ἑαυτὸν, *numquid interficiet se ipsum*. Pessima cogitatio. Immo Judaei illum erant occisuri. Volunt dicere se eum ubique posse invenire.

v. 23. ὑμεῖς, *vos*. Iterum interpellationem eorum praeterit Jesus, et probat quae dixit v. 21., coll. 3, 13. — ἐκ τῶν κάτω, *ex iis quae infra sunt*, ex terra. — ἐγὼ, *ego*. Ostendit unde sit et venerit et quo sit iturus, ex mundo ad Patrem. — τούτου, *hoc*. Hoc addito ostenditur esse etiam alium mundum. 9, 39.

v. 24.[1]) ἀποθανεῖσθε, *moriemini*. Judaei ex v. 21. verba graviora neglexerant. Cetera assumpserant v. 22.; nunc ergo graviora illa repetuntur.

v. 25. s. σὺ τίς εἶ, *tu quis es*. Respiciunt illud ἐγώ εἰμι, *ego sum*. Interrogant, animo tamen ita perverso, ut non habeant constitutum dicenti credere. — εἶπεν, *dixit*. Non dicitur *respondit*. Interpellationi judaicae minus directe satisfacit Dominus; sed rei ipsi plane, atque ita ut in suo sermone progrediatur. Similis quaestio et responsio 10, 24. s. — τὴν ἀρχὴν, ὅτι καὶ λαλῶ ὑμῖν, πολλὰ ἔχω περὶ ὑμῶν λαλεῖν καὶ κρίνειν· ἀλλ' ὁ πέμψας με ἀληθής ἐστι, κἀγὼ ἃ ἤκουσα παρ' αὐτοῦ, ταῦτα λέγω εἰς τὸν κόσμον. Unam haec omnia periocham constituunt, cujus et protasis bimembris est et apodosis, ita ut aptissime inter se respondeant, tali modo:

---

[1]) ἐὰν γὰρ μὴ πιστεύσητε, *nisi enim credideritis*. Credentes Christo adhaerescunt, perque Ipsum eo pertingunt quo non possent alioquin pervenire. *V. g.*

Principio, quum etiam loquor vobis,
multa habeo de vobis loqui et judicare:
Sed is qui misit me, verus est,
et ego quae audivi ab illo, haec dico in mundum.

Quodvis verbum proprio suo significatu sumi hoc loco et debet et potest. I. Τὴν ἀρχὴν non valet hîc ὅλως, *omnino*, sed proprie *principio*. Ostendi id ad Chrysost. de Sacerdot. p. 425 seq. nec non ad 1 Cor. 5, 1., atque expendi merentur Raphelii Herodotea p. 293 ss. „Nonnus cum retinere potuisset (inquit Joach. Camerarius) τὴν ἀρχὴν, non obstantibus numeris versus mutavit in Ἐξ ἀρχῆς. ὅττι περ ὑμμῖν Ἐξ ἀρχῆς ὀάριζον." II. ὅτι est *quod*, *quum*, *quia*, uti v. 45., *Ego autem* ὅτι, *quod*, *veritatem dico*, *non creditis mihi*. Expendatur eadem particula v. 22. 43. 2, 18. 11, 47. 56. etc. III. καὶ sub initium non ipso initio commatis, valet *etiam:* et hoc loco vim praesentis temporis et indicativi modi in verbo λαλῶ intendit; collato καὶ, *etiam*, 1 Cor. 15, 29. Phil. 3, 8. IV. λαλῶ, *loquor:* i. e., non modo *loqui habeo*, non modo *locutus sum*, sed etiamnum *loquor*. V. ὑμῖν, *vobis*, est Dativus commodi: i. e., *de me*, *quis sim*, *loquor*, *ut credatis et salvemini*. Non facile distinctio ulla plus molestiae peperit exegetis, quam *punctum* post hoc ὑμῖν. *Comma* defendunt codices mss. in apparatu citati, p. 589., et praeter Chrysostomum Nonnum Scaligerum, qui ibidem memorantur, Knatchbullus, Raphelius, nec non Jac. Faber Corn. Jansenius Franc. Lucas. VI. πολλὰ περὶ ὑμῶν, *multa de vobis*, ob *multam* vestram incredulitatem. Haec erat summa querelae Jesu Christi de Judaeis, ubique, hic praesertim, ubi de abitu suo mentionem facere incipit. VII. ἔχω λαλεῖν καὶ κρίνειν, *habeo loqui et judicare*. Huc pertingit τὴν ἀρχὴν, et sic valet plus quiddam quam πρῶτον. *Nunc primum* longe maxima causa a Judaeis est Domino data loquendi et judicandi de ipsis, postquam tot testimonia audierant, nec tamen crediderant. Similiter νῦν, *nunc*, ponitur Luc. 11, 39., in elencho, cui magna erat ansa data. Cf. ἤρξατο, *coepit*, Matth. 11, 20. Hîc desinit protasis, qua tota idem dicitur quod 6, 36., *dixi vobis*, *vos et vidisse me*, *et non credere*, et 10, 25. s., ubi ad eandem quaestionem eadem responsio, aliis tantum verbis, iteratur. VIII. Sequitur apodosis ab ἀλλ' incipiens, in qua *quis sit*, satis aperte significat. IX. ὁ πέμψας με ἀληθής ἐστι· i. e., *quanquam usque adeo non creditis*, *ut incredulitas vestra maximam causam praebeat, cur vos judicare possem: tamen Is, qui misit me in mundum, verus est. Ipsius fidem infidelitas vestra non tollit.* X. κἀγὼ, ἃ ἤκουσα παρ' αὐτοῦ, ταῦτα λέγω· i. e., *haec* dico, quae ille Verus mihi ad salvandos vos, non ad judicandos, mandavit; quorum summa est, me ab Illo esse missum: haec dico unice, non alia, quae ad vos judicandos pertinerent. 3, 17. 5, 45. 12, 47. XI. εἰς τὸν κόσμον. Sermo concisus, i. e.: *haec mundo ante ignota pertuli in mundum, et loquor in mundo, ut didantur per testes meos in mundum totum, a fide alienum, at, sive vos credetis sive minus, crediturum. Vestram contumaciam non moror.* [Haec loquor in mundum ist viel emphatischer, als wenn es nur hiesse: haec loquor in mundo. Jesus Christus ist gleichsam, da er vom Himmel kommen, an dem Rand der Welt gestanden und hat in die Welt hineingeredet, was er den Menschen nomine Patris zu sagen gehabt. *E scr. rel.*] Ex quattuor membris hujus periochae, ineunte hac annotatione designatis, primum et quartum, secundum et tertium, convenientissimo χιασμῷ cohaerent. In protasi et incisum prius, *etiam loquor vobis*, et alterum, *multa habeo de vobis loqui et judicare*, et nexus utriusque spectari debet. Est enim antitheton, *etiam loquor*, idque *vobis: habeo loqui et judicare*, idque *de vobis*. Apodosis per se facilis est: sed quomodo ea ad protasin se habeat, non protinus perspiciunt, qui sententiam minus quam verba intuentur. Hi observabunt infidelitatem Judaeorum notari in protasi, *sed* immo-

tam Jesu perseverantiam, in *veritate* salvifica proponenda, declarari potius in apodosi, ipsamque simul veritatem de Jesu, *quis sit*, summatim ingeri. Confer omnino totum versum 28. *Initium sermonis*, inquit, *ab judicio infidelitatis vestrae, nunc magis etiam quam antea, jure possim facere, prius quam cetera promam: sed non tam tristia de vobis, quam salutaria de me constanter dico.* Permulti haec verba τὴν ἀρχὴν ὅτι καὶ λαλῶ ὑμῖν, seorsum sumunt; et quidem H. B. Starkius sic resolvit: *Initio* scil. dixi, *quod etiamnum dico vobis.* Quae pridem fuerat Nic. Hemmingii explicatio, non longe abeunte in Homiliis Johanne Brentio. Ceteri sic fere: ὅν τινα εἶναί με τὴν ἀρχὴν ἔλεγον, εἰμί, i. e., *sum is quem esse me initio dixi vobis.* Quae interpretatio quam facilem infert sententiam, tam multas a verbis textus, si contenderis, discessiones facere deprehendetur.

v. 27. οὐκ ἔγνωσαν, *non norant.* Per hanc epicrisin Johannes admirationem suam significat, ob infidelitatem et caecitatem Judaeorum: uti 12, 37. — τὸν πατέρα, *Patrem.* Pater eum *miserat:* v. 26., et Patre cognito cognovissent Jesus *quis* esset. V. 25.

v. 28. ὑψώσητε, *exaltabitis*, in cruce. — τότε· *tunc*, non prius. 1 Cor. 2, 8. — γνώσεσθε, *cognoscetis*, ex re, quod nunc ex verbo non creditis, v. 24. Eventum legimus Matth. 27, 54. Luc. 23, 47. s. Act. 2, 41. — 21, 20. — καὶ, *et.* Oratio sic cohaeret: *Ego sum* (id quod aliquando cognoscetis), *et a me ipso facio nil* etc. Ab h. l. ad finem v. 29. sunt quattuor sententiae. Prima incipit *et a me ipso*, secunda *et qui*, tertia *non reliquit*, quarta *quia*. Ex his secunda et tertia sunt parallelae; itemque prima et quarta. — ποιῶ, *facio.* Subaudi *et loquor.* — καθὼς — ταῦτα, *sicut — haec.* Similis locutio ὅσα — οὕτω· *quae — sic.* Num. 32, 31. Vid. Comen. in Didact. — λαλῶ· *haec*, quae loquor, *loquor.* Subaudi *et facio.* Alterum ex altero supplendum.

v. 29. καὶ, *et*, et ideo. — οὐκ ἀφῆκε με, *non reliquit me.* Praeteritum significat nullo unquam tempore se relinqui. Congruit τὸ πάντοτε, *semper.* — ὅτι, *quia.* Cf. 15, 10. — τὰ ἀρεστὰ αὐτῷ, *quae placita sunt ei.* Argumentum, quo Judaei ad credendum Jesu Christo perducti sunt, idem militat pro omni auctoritate Scripturae S. et religionis Christianae. Semper, ubique, omni modo, ab omnibus postulat, omnes docet ea omnia, quae Deo sunt placita et Deo digna. — πάντοτε, *semper.* Haec summa cum suavitate dixit Dominus.

v. 30. [ἐπίστευσαν, *credebant.* Tenellum hoc fidei quasi germen fuit. Sed acris insecuta est boni et mali pugna, v. 44. *V. g.* — Summa consensio sensuum, verborum et actionum Christi cum voluntate Patris. Scriptura ubique omnibus et omnia praecipit, quae Deo sunt grata et Deo digna. *E scr. rel.*]

v. 31. ὑμεῖς, *vos*, qui credere coepistis, quamvis ceteri non credant. [Es war bei den Juden ein ganz frischer und also zarter Anfang des Glaubens. Als aber Jesus ihnen weiter helfen und sie von der noch übrigen Unlauterkeit und Einbildung über ihrer leiblichen Herkunft von Abraham befreien wollte, so erregte sich der Unglaube desto grimmiger, und also fielen sie geschwind dem Gericht wieder heim. Es mögen auch auf diesem Bivio etliche sich mehr zum Glauben, etliche zum Unglauben gelenkt haben: und bei einem so vermengten Haufen hat ein jedes individuum dasjenige auf sich zu ziehen, was ihm tauget, wie die Corinther das, was in Pauli Briefen in utramvis partem geschrieben war. *E scr. rel.*] — μείνητε, *manseritis.* Act. 13, 43. — ἀληθῶς, *vere.* Non satis est coepisse. Sic ὄντως, *revera*, v. 36. — ἐστὲ, *estis*, jam: modo constetis.

v. 32. τὴν ἀλήθειαν· *veritatem*, de me misso a Patre, de vobis vere discipulis meis. — ἡ ἀλήθεια· *Veritas*, cognita, de me; et Ego ipse. Filius enim liberat, v. 36. [coll. 1, 12. *V. g.*], et est Veritas. 14, 6. — ἐλευθερώσει, *liberabit.* Non debemus mirari Jesum repente injecisse mentionem hanc, cui

contradicturi erant Judaei. Semper enim, pro infinita sua sapientia, id potissimum locutus est, quod oppugnaret praejudicia hominum et hominibus esset saluberrimum, quamvis homines inde litigandi causas caperent. *Libertas* est immunitas filiorum Dei ab omni potestate contraria [a peccato videlicet ejusque servitio, v. 34., et a morte, v. 51. *V. g.*].

v. 33. ἀβραὰμ, *Abrahae.* Ad hunc denuo provocant v. 52. — οὐδενὶ δεδουλεύκαμεν, *nemini servivimus.* Loquuntur de sua aetate. Nam majores servierant regi Aegyptiaco et Babylonico. — ἐλεύθεροι, *liberi.* Hoc unum arripiunt: de *veritate* liberante nil movent. Sic quoque versu 22. verba Jesu praegressa mutilarunt. Turba erat promiscua. Aliqui eorum propenso in Jesum animo erant, inimico alii. Illorum nonnulli praecedentibus de fide sermonibus moti ad fidem adspirare coeperant, sed hoc momento pedem retulerunt.

v. 34. ἀπεκρίθη, *respondit.* Jesus exceptioni duplici Judaeorum inverso ordine respondet, et primum orationem de *libertate* pertexit, deinde de *Abrahae liberis* disserit, a v. 37. — ὁ ποιῶν· *qui factitat* peccatum, *veritati* oppositum. — δοῦλός ἐστι, *servus est,* ipso facto. 2 Petr. 2, 19. Rom. 6, 16.

v. 35. δοῦλος· *servus,* statu; *servilis,* illiberali ingenio, adeoque peccatum faciens. — ἐν τῇ οἰκίᾳ· *in domo* Patris. — ὁ υἱὸς· *Filius,* unigenitus. Coll. v. sq. Articulus majorem hîc vim habet, quam in antitheto ὁ δοῦλος. — μένει, *manet,* in domo. Alluditur, quia de Abraham quaestio est, ad Gen. 21, 10. 25, 5., coll. Gal. 4, 22. s.

v. 36. ὁ υἱὸς· *Filius,* unigenitus.

v. 37. ἀλλὰ· *sed* alitis peccatum, occidendi mei consilium. — ὁ λόγος ὁ ἐμὸς, *sermo meus,* sermo veritatis et libertatis. — οὐ χωρεῖ, *non capit.* Antipathiam habent, qui non credunt, adversus Christum et verbum ejus. Cf. v. sq. Correlata: homo *manere* debet, sermo *capere,* v. 31.

v. 38. λαλῶ, *loquor.* Subaudi *et facio.* Vide mox. — καὶ, *et.* Sequitur hoc e sententia generali, quae in priore hemestichio praesupponitur: Imitatur quisque patrem suum. — ποιεῖτε, *facitis.* Subaudi *et loquimini.* Quanquam *loquor* magis huic loco congruit de Jesu, et *facitis* de adversariis. Membrum alterum ex altero supplendum. Sic Malach. 1, 14.: *qui habet in grege suo masculum* (et labis expertem) *et votum faciens immolat* (femellam, aut ceteroqui) *inidoneam* victimam.

v. 39. ἀβραὰμ, *Abraham.* Defendere conantur quod dixerant v. 33. Sentiunt de alio ipsorum patre loqui Jesum. — ἐποιεῖτε. ἂν *subauditur,* uti 9, 33.

v. 40. ἀποκτεῖναι, ἄνθρωπον, *interficere, hominem.* Solet Jesus appellare se *Filium hominis,* hoc autem loco *hominem.* Nam huic loco respondet, quod v. 44. diabolum appellat *homicidam.* Itaque ad *me* potius quam ad *hominem* videtur referri *qui.* — τὴν ἀλήθειαν, *veritatem,* pretiosam, hominibus alias ignotam et vobis exosam. Saepe jungitur *veritas et vita,* falsitas et mors. Illae sunt Christi et fidelium, hae Diaboli et impiorum. V. 44. — οὐκ· *non* hoc, sed plane diversum, dignum amatore Christi. Vid. infra, v. 56.

v. 41. τοῦ πατρὸς ὑμῶν, *patris vestri.* Hujus nomen nondum exprimitur: sed idem mox ut Judaei audent Deum appellare patrem suum, expresse appellatur, *Diabolus.* V. ss. — ἐκ πορνείας, *ex stupro.* Novus importunitatis judaicae paroxysmus. — ἕνα· *unum,* eumque certum. Confirmant se non esse spurios.

v. 42. ἠγαπᾶτε, *amaretis,* adeo non isto odio capitali me prosequeremini. — ἐξῆλθον, *exivi.* Innuitur terminus a quo. — ἥκω, *adsum.* Innuitur terminus ad quem.

v. 43. διατί, *quamobrem.* Huic particulae mox respondet v. 44. — ὅτι, *quod.* Hoc commate declaratur proxime praecedens. Cf. ὅτι 11, 47. 9, 17. — τὴν λαλιὰν τὴν ἐμὴν· *loquelam meam,* verissimam. — οὐ δύνασθε ἀκούειν, *non potestis audire,* prae odio vobis innato. Similis epitasis *non potest* 1 Cor. 2, 14.

v. 44. ὑμεῖς, *vos.* Elenchus apertissimus. — καὶ, *et,* et inde. — ἐπιθυμίας,

cupiditates, quas ab initio non potuit perficere, respectu Filii Dei. [Das ist geredet ex sententia eorum, welche dafür halten, der Satan sei gleich anfangs über den Sohn Gottes neidisch gewesen. Und da hätte er solch odium wider den Messiam auch diesen Leuten da inspiriert, welches aus diesem Text mit ziemlicher Wahrscheinlichkeit erhellet. *E scr. rel.*] — θέλετε, *vultis*, obnixe. — ἀνθρωποκτόνος· *homicida*. — ἀπ᾽ ἀρχῆς, *ab initio*, ex quo aliquid novit de natura humana. — καὶ ἐν — ὅταν, *et in* — *quum*. Duae sententiae duo contraria exprimentes. Utrivis additur ὅτι, *quia*. — οὐχ ἕστηκεν, *non constitit*. Tempus praeteritum et ipsum thema ἵστημι, *sto*, hoc significant: non assecutus est statum in veritate (Similis locutio, ἐν ᾗ ἑστήκαμεν, *in qua statum nacti sumus*, Rom. 5, 2.), i. e. *mendax erat ab initio, perinde ut homicida*. Namque hoc comma cupiditatem homicidii memoratam non antecedit, sed sequitur. — οὐκ ἔστιν, *non est*. *Fuit* in illo veritas, sed *non est*. Utprimum autem in illo veritas desiit esse, ipsius culpa, cupiditas homicidii locum habuit, hominemque sub ea ratione, quod in veritate erat, occidere statuit. Ex eo patet non multo ante peccatum hominis peccasse diabolum, et diabolum non multo ante creatum fuisse, quam peccaret. — τὸ ψεῦδος, *mendacium*. Scriptura non modo mendacium voluntarium, sed etiam errorem ipsum gravi hoc nomine notare solet. Rom. 1, 25. 2 Thess. 2, 9. 11. 1 Joh. 2, 21. 27. — ἐκ τῶν ἰδίων, *ex propriis*. Ortus mali. Contrarium de Christo, cap. 7, 17. [Das heisst so viel: so oft er redet, redet er Lügen, und diese aus seinem eigenen. *E scr. rel.*] — καὶ ὁ πατὴρ αὐτοῦ, *et pater ejus*. Articulus ὁ vim habet: *atque adeo*. Vocula *ejus* expresse referri potest ad *mendacium*, de quo in colo proximo: sed potius referri debet ad nomen *mendax*, sensu indefinito repetendum. Nam aliquando relativum expressum vel intellectum pertinet ad subjectum aliud simile. 1 Tim. 2, 15., *Salvabitur* scil. *ea*, *mulier*, indefinite: tametsi *ea* refertur ad *Evam*; v. praec. Job. 1, 21.: *nudus exivi ex ventre matris meae: et nudus revertar illuc*. Ita hîc *Diabolus* dicitur *et ipse mendax*, *et pater cujusvis mendacis*. Clara est enim oppositio inter Deum et inter Diabolum, inter filios Dei et inter filios Diaboli. Homo mendax filius Diaboli; non *mendacium soboles* diaboli hoc loco dicitur.

v. 45. ἐγώ, *ego*. Hoc pronomen cum emphasi ponitur initio sententiae. — ὅτι, *quod*, quia. Veritatis est non credi a malis. — τὴν ἀλήθειαν, *veritatem*, cui *mendacium* opponitur. — λέγω, *dico*. Antitheton: *loquitur*, v. praec. — οὐ, *non*. Mihi non auscultatis: diabolo auscultatis.

v. 46. ἐλέγχει, *arguit*. Provocat Jesus ad omnium conscientiam. — περὶ ἁμαρτίας, *de peccato*, id est, me errare et a *veritate* abesse. Quis audet id contendere? — διατί, *cur*. Huic *cur* respondet versu 47. *propterea*. Cf. *cur* v. 43.

v. 47. ἐκ τοῦ θεοῦ, *ex Deo*, tanquam ex patre. — τά. Ille solus verba Dei audit. — διὰ τοῦτο, *propterea*. Conclusio, vos non estis ex Deo, v. 42., probatur ab effectu: quia non auditis.

v. 48. ἀπεκρίθησαν, *responderunt*, injustissima retorsione, per formulas tum usitatas. — οὐ καλῶς λέγομεν ἡμεῖς; *non bene dicimus nos?* Cum aliqua adhuc formidine horrendam contumeliam pronuntiant. — σαμαρείτης, *Samarita*, alienus a vero Deo veri Israëlis. Respondet Jesus v. 54. fin. et sq. — σύ· *tu*, inquiunt, non *nos*. — δαιμόνιον, *daemonium*. Ita dixerunt, qui putarunt sermones Jesu fluxisse ex vesana superbia et arrogantia. Sic patet ratio eorum quae respondet Jesus, v. 49. ss.

v. 49. τιμῶ τὸν πατέρα μου, *honoro patrem meum*, manifestando nomen ejus. — καὶ ὑμεῖς· *et vos* tamen. — ἀτιμάζετέ με, *ignominia afficitis me*. Id fecerunt v. 48.

v. 50. οὐ ζητῶ, *non quaero*, uti vos putatis; ideoque me contumelia afficiendum statuitis. — ἔστιν, *est*. Non quaero gloriam meam; neque opus est, ut ego quaeram. Nam Pater meus eam asserit.

v. 51. ἐάν τις, *si quis.* Probat Jesus ab effectu futuro, quo Pater ipsum sit honoraturus, se suumque verbum nil habere commune cum Diabolo superbo et homicida. — τηρήσῃ, *servarit*, uti ego Patris mei verbum servo, v. 55. *Servare* debemus doctrinam Jesu, credendo; promissa, sperando; facienda, obediendo. — θάνατον, *mortem.* Docet Jesus se non esse Samaritam. Samaritae erant Sadducaei, hostes immortalitatis, teste Epiphanio. Certe Judaei hîc loquentes id videntur in Samaritas contulisse. Minorem tamen eorum partem eo errore laborasse assentiar. — οὐ μὴ θεωρήσῃ, *non videbit.* Efficacissimum argumentum contra psychopannychitas. [Psychopannychitae sunt, qui statuunt cum Socinianis, omnes animas separatas dormire usque ad diem extremum et nihil sibi conscias esse. *E scr. rel.*]

v. 52. νῦν ἐγνώκαμεν, *nunc cognovimus.* Antea cum dubitatione aliqua locuti erant: v. 48.; *nunc* asseverationi Jesu, v. 51., opponunt affirmationem hanc.

v. 53. μὴ σὺ μείζων, *num tu major:* tu, inquiunt, qui servanti verbum tuum promittas immortalitatem, quae Abrahamo et prophetis non obtigit, tantis hominibus. — καὶ, *et.* Resolve: *et* major quam *prophetae*, qui *mortui sunt?* Sane major Christus Abrahamo et prophetis.

v. 54. ἀπεκρίθη, *respondit.* Refutat illa verba: *te ipsum tu.* — ὃν ὑμεῖς λέγετε, ὅτι θεὸς ἡμῶν ἐστι. Simillima constructio 10, 36. ὃν ὁ πατὴρ ἡγίασε — ὑμεῖς λέγετε Ὅτι βλασφημεῖς. Item Gal. 1, 23. Jac. 1, 13., et Jos. 22, 34. in Hebr. Nam LXX αὐτῶν pro ἡμῶν, uti h. l. pro ἡμῶν aliqui scripserunt ὑμῶν. — λέγετε, *dicitis*, falso.

v. 55. οἶδα. Modo dixit οὐκ ἐγνώκατε· nunc non ἔγνωκα, sed οἶδα. ἔγνωκα dicit initium quoddam: at Filii notitia de Patre est aeterna; novit *Patrem* et *gloriam*, quam ipsi Pater tribuit. — ψεύστης, *mendax.* Mendax est, qui vel affirmat neganda vel negat affirmanda. — οἶδα αὐτὸν, καὶ τὸν λόγον αὐτοῦ τηρῶ, *novi eum, et sermonem ejus servo.* Primum ait *novi:* inde *servo.* Est enim Filius. At fideles, illo instituente, *servant verbum:* et sic acquirunt *notitiam.* 7, 17. not.

v. 56. ὁ πατὴρ ὑμῶν, *pater vester.* V. 37. 39. — ἠγαλλιάσατο, ἵνα, *exsultavit, ut.* Gestivit cum desiderio. Similis sermo Rom. 10, 1. Verba desiderandi sequitur ἵνα, *ut.* Haec ἀγαλλίασις, *exsultatio*, praecessit visionem; et visionem comitabatur iterum χαρὰ, *gaudium.* — τὴν ἡμέραν τὴν ἐμὴν, *diem meum.* Diem Majestatis Christi: Phil. 1, 10. [1 Cor. 1, 8. *V. g.*], qui dies omnia Christi tempora, etiam in oculis Abrahae, praesupponit. Alii sunt dies carnis Christi (ut aliis se impendit), alius dies Christi ipsius et gloriae ejus. Hic dies respectu hujus sermonis erat futurus. Ergo gaudium Abrahae diem illum praecessit. — καὶ εἶδε, *et vidit.* Vidit jam tum in revelatione gloriae meae divinae. V. ss. Hebr. 11, 13. Vidit diem Christi, qui in semine, quod stellarum instar futurum erat, sidus maximum est et fulgidissimum. Et quia hunc diem plane vitalem vidit, mortem non vidit. V. 51. ss. Sic Judaeorum instantia retunditur. Non tamen vidit ut Apostoli. Matth. 13, 17. — καὶ ἐχάρη, *et gavisus est*, compos voti factus.

v. 57. πεντήκοντα, *quinquaginta.* Contentionis causa amplificant numerum. Dicerent autem: triginta et non multo plures annos; nisi plane obliti fuissent nativitatis Bethlehemiticae. Nunc hoc dicunt: Nondum attigisti semiseculum, sive annum superannuationis, Num. 4., ut Lightfootus observat: unde locutio est adagio non dissimilis. Non est credibile Jesum propter angores praematuram senectutis speciem contraxisse. Hebr. 1, 9. Matth. 9, 15. 11, 19. — ἀβραὰμ, *Abraham.* Is 1850 annis ante hoc colloquium obierat. — ἑώρακας, *vidisti.* Loquuntur (et recte hoc quidem, coll. 16, 16. 22.) vi correlatorum: Si Abraham tuum diem vidit, tu Abrahamum vidisti.

v. 58. πρὶν ἀβραὰμ γενέσθαι, ἐγὼ εἰμί· *antequam Abraham fieret, ego sum.*

Refutantur Judaei, qui negabant Abrahamum jam tum potuisse videre diem illum. *Eram*, inquit Jesus, *jam tum: itaque Abrahamum vidi*, et *Abraham vidit diem meum. Non modo non postea demum esse coepi*, *sed eram*, *antequam ille fieret.* Notanda differentia verborum *fio* et *sum*. Marc. 4, 22. Act. 26, 29. 1 Cor. 3, 18. Est autem sermo concisus, hoc sensu: *Antequam Abraham fieret*, ego eram: et hodie, tanto post obitum Abrahae spatio, *ego sum*. Etenim saepe ita loquitur Johannes, ut protasis et apodosis se mutuo expleant. V. 28. 38. 5, 21. 30. 11, 8. 14, 10. 15, 27. Ap. 14, 10. not. Sic eleganter cohaeret particula *ante* et praesens *sum*. Cf. etiam Col. 1, 17.: *Ipse est ante omnia.* Et tamen Artemonius in Diss. IV. p. 618 hunc sermonem, audaci Enjedini exemplo, Barbarismum vocat. Atqui praesens saepe ita ponitur, ut praeteritum includatur. Luc. 15, 29.: *tot annos* (servivi et adhuc) *servio tibi.* Ibid. v. 31.: *semper mecum* (fuisti et) *es*, ut Gotus interpretatur. LXX Ps. 90, 2.: πρὸ τοῦ ὄρη γενηθῆναι σὺ εἶ· ubi distinctionem nullo conatu mutare potest Artemonius. Prov. 8, 25. πρὸ πάντων βουνῶν γεννᾷ με· ubi si modo recte ait Artemonius esse mendum, nil propius est (pro חוֹלַלְתִּי) quam γεννῶμαι, quod idem praesens est. Velim videre, quid excogitaret contra Jer. 1, 5.: πρὸ τοῦ με καταπλάσαι σε ἐν κοιλίᾳ, ἐπίσταμαί σε· Artemonius, cum Socino, sic explicat: *Antequam Abraham fiat pater multarum gentium*, *ego sum*, scil. Christus; et *ego sum* accipit uti v. 24. 28. 13, 19. Marc. 13, 6. Resp. 1) Judaei objecerant Abrahamum ante annos quinquaginta et longe plures defunctum: non spectabatur ab eis Abrahamus N. T. futurus. 2) Haec sententia non tulisset gravissimam asseverationem *Amen amen dico vobis.* Sic enim etiam Judaei, qui tum vivebant, ante Abrahamum fuissent. 3) Verbum *sum* in hoc colloquio de aetate ac tempore ponitur in antitheto ad inchoativum *fieri:* oppositorum autem est eadem ratio, et utrumque verbum absolute debet accipi, uti *erat* 1, 1. etc. Absoluta tamen haec significatio alteram illam per consequentiam includit: Antequam Abraham fieret, Hic, qui loquitur, erat, idemque erat is, quem se esse Judaeis affirmabat. — πρὶν ἀβραὰμ γενέσθαι. Γενέσθαι desideratur apud antiquos patres quosdam, Latinos praesertim: sed omissionem non fert usus πρὶν adverbii. Illud quidem certum est, patres illos de Sociniana verbi γενέσθαι atque adeo totius loci hujus detorsione nil cogitavisse.

v. 59. ἦραν, *sustulerunt.* Habebant pro blasphemo. — λίθους, *lapides*, arma multitudinis. — ἐκρύβη, *abscondit se*, non conferendo se in latebram, sed quod oculis eorum conspicuus esse desiit, modo miraculoso (coll. Jer. 36, 26.), dum templo exivit.

v. 59. et 9, 1. καὶ ἐξῆλθεν ἐκ τοῦ ἱεροῦ, καὶ παρῆγεν οὕτως· καὶ παράγων εἶδεν κτλ. Haec videtur media esse et genuina lectio. [Vid. App. Crit. Ed. II. ad h. l.] Nam ad παρῆγεν aperte refertur παράγων, et οὕτως denotat miraculosam facilitatem discessus. — παρῆγεν — καὶ παράγων, *praeteriit* — *et praeteriens.* Similis nexus Act. 27 fine, et 28 initio. — οὕτως, *sic*, ut si nemo eum peteret.

CAPUT IX.

v. 1. Καὶ παράγων, *et praeteriens*, statim post impetum hostium. — τυφλὸν, *caecum*, qui apud templum mendicabat. Cf. Act. 3, 2.

v. 2. ἠρώτησαν, *interrogaverunt.* Cognitam habebant scientiam Magistri. — οὗτος, *hic.* Interrogatio haec discipulorum non debet curiose exquiri: num et quando caecus ille peccare potuerit et inde caecitatem contrahere. Interrogatio, disjunctiva praesertim, nil affirmat: et affirmatio *discipulorum* non cogeret nos ad assensum. — γεννηθῇ, *nasceretur. Natum fuisse* caecum ex aliis audierant discipuli.

v. 3. ἀπεκρίθη, *respondit.* Jesus discipulis apertius respondere solet, quam

infidelibus Judaeis. — ἥμαρτεν, *peccavit.* Repete *ut caecus nasceretur.* [A singulari casu ad singularem culpam concludere amat humana ratio. Luc. 13, 2. 4. Act. 28, 4. *V. g.*] — ἀλλ', *sed.* Cf. 11, 4. — ἵνα, *ut.* Potestas Dei. — τὰ ἔργα, *opera.* Plurale. Uno opere cognito cognoscuntur omnia. Ex operibus elucet Potentia et Gloria et Gratia Dei.

v. 4. νὺξ, *nox.* Christus est lux: ea abeunte nox venit, non lucem impediens, sed terram obscurans. — οὐδεὶς, *nemo.* Non dicit: *non ego*, sed *nemo.* Ipse semper operari potuit: sed tamen opportunitatem observavit: Johannes saepe describit Christum de rebus ei obvenientibus ita loquentem indefinite, uti convenit in quemvis pium in talibus rebus. 11, 9. 12, 24. 25. Nempe Jesus tentatus est per omnia, sine peccato.

v. 5. φῶς, *lux.* Allegoria ab objecto visûs, quem caeco daturus erat. Cf. *ut manifesta fierent*, v. 3. ἡμέρα, *dies*, v. 4.

v. 6. εἰπὼν, *dicens*, audiente caeco. Oravit etiam Jesus, v. 31. — πηλὸν, *lutum.* Saliva munda, pulvere mundo mixta, munda medicina erat. Homo creatus ex terra: nunc creatio visûs indidem. — ἐπὶ τοὺς ὀφθαλμοὺς, *super oculos.* Poëticum est, quod Nonnus ne vestigium quidem oculorum in facie caeci hujus fuisse statuit. V. 10.

v. 7. νίψαι, *lava te*, facie. — τοῦ σιλωὰμ, *Siloam.* Nomen huic loco inditum pridem, quia Jesus Christus eo *missurus* erat caecum. Et ab hoc tempore nomen loci erat monumentum miraculi facti. Etymon est in *abi, lavare.* — ὃ ἑρμηνεύεται ἀπεσταλμένος, *quod exponitur Missus.* Hoc addit evangelista. Cf. v. 11. — καὶ ἦλθε, *et venit*, ante quam ad parentes iret.

v. 8. [οἱ γείτονες, *vicini.* Manifestum fuit miraculum. *V. g.*]

v. 9. ὅμοιος, *similis.* Quidvis prius fingit et putat humana ratio, quam miraculum factum credat. V. 18. Act. 2, 13. Sed eo magis confirmatur veritas.

v. 11. ἄνθρωπος λεγόμενος ἰησοῦς, *homo qui dicitur Jesus.* Non additur articulus, sed participium. Cf. 11, 54. Nescierat caecus celebritatem Jesu. — ἀνέβλεψα· *visum recepi.* Antea non habuerat videndi facultatem: sed ea tamen homini naturalis est. Ideo dicit: *recepi visum.*

v. 13. πρὸς τοὺς φαρισαίους, *ad pharisaeos*, tanquam ad inquisitores.

v. 15. καὶ οἱ. *καὶ etiam.*

v. 16. παρὰ τοῦ θεοῦ, *a Deo.* Opposita: *esse a Deo*, et *esse peccatorem.* [Notabile antitheton. In quemvis hominem vel prius quadrat vel posterius. *V. g.*] — ὅτι, *quod.* In Theologia characteristica nil praecipitandum.

v. 17. προφήτης, *propheta*, i. e. *a Deo.* V. 16. 33. coll. 1, 6. 3, 2. [Oraverat Jesus in suscepta sanatione, v. 31.: eaque re caecus intimam Jesu cum Deo familiaritatem cognoverat. *V. g.*] Jucunde observari potest fides apud hunc hominem, dum pharisaei contradicunt, paulatim exoriens. [Repetitis inquisitionibus agitatus hominum demum auctoritate teneri dedidicit. Ita perversis etiam aliorum moribus utendum est. *V. g.*]

v. 18. αὐτοῦ τοῦ ἀναβλέψαντος, *ejus, qui visum receperat.* Haec junguntur ut substantivum et adjectivum, et *ejus* refertur ad *caeci.*

v. 19. πῶς βλέπει· *quomodo* factum est, ut *videat.*

v. 21. οὐκ οἴδαμεν, *haud scimus.* Adhuc non viderant filium suum videntem: sed a Jesu profectum id esse statim conjecerant. Ideo prior pars hujus versus non assignatur timori. V. 23. — ἡμεῖς, *nos.* Emphasis, in antitheto ad αὐτὸς, *ipse*, non semel subsequens. — αὐτὸς ἡλικίαν ἔχει, αὐτὸν ἐρωτήσατε. Sic v. 23. Sed Latinus, et inde Augustinus et alii, versu 21.: *ipsum interrogate: aetatem habet.* Et convenit, quod sequitur: *ipse de se loquetur.* — ἡλικίαν, *aetatem*, idoneam ad dicendum testimonium.

v. 22. ἐφοβοῦντο, *timebant*, usque eo, ut filium [quem tamen visu donatum

esse, impense procul dubio gavisi sunt, *V. g.*] solum in periculo relinquerent; et non modo non Christum Jesum esse, sed ne id quidem, ex quo id consequebatur, confiterentur. — ἀποσυνάγωγος, *synagoga ejectus*, quae poena gravissima.

v. 24. ἐκ δευτέρου, *iterum*. Dimissus igitur fuerat post sermonem v. 17. descriptum. — δὸς, *da*. Speciosa praefatio. Dat gloriam Deo is qui verum confitetur, praesertim in re et causa ardua. — ἡμεῖς οἴδαμεν, *nos novimus*. Auctoritate sua conantur hominem idiotam occupare et movere, ut Jesum dicat peccatorem nec Filium Dei praedicet. [*Videmus*, ajunt. Coll. v. 41. *V. g.*] — ἁμαρτωλὸς, *peccator*. V. 16.

v. 25. εἰ, *si*. In re, de qua certum nondum habet, tamen non cedit aliorum falsae auctoritati: et magis credit Jesum non esse peccatorem, quam esse peccatorem. — τυφλὸς ὢν, *caecus cum essem*. Participium habet vim praeteriti temporis, manifestam ex eo, quod sequitur, *nunc video*. Cf. Gal. 1, 23.

v. 26. εἶπον, *dixerunt*. Mire se torquent miseri.[1])

v. 27. τί, *quid*, cur? — καὶ ὑμεῖς· *vos quoque*. Fatetur se velle discipulum Jesu fieri. — θέλετε, *vultis*. Ironia decens et suavis. [Et sane qui vult Christi discipulus fieri, eum fas est sollicitâ percontatione uti. Non refragatur veritas. *V. g.*]

v. 28. ἐλοιδόρησαν, *convicium fecerunt*. Contumelia se afficere illum putabant, quem *discipulum Jesu* appellarent. — ἐκείνου, *illius*. Hoc vocabulo removent Jesum a sese.

v. 29. ἡμεῖς οἴδαμεν, *nos scimus*. Sciebant testimoniis iis, quae hodie quoque sunt irrefragabilia. — πόθεν ἐστὶν, *unde sit*, cum doctrina sua.

v. 30. ἐν γὰρ τούτῳ, *in hoc enim*. Sic ἐν γὰρ τούτῳ, *in hoc enim*, 4, 37. γὰρ, *videlicet*, responsioni interdum charientismum addit. — θαυμαστὸν, *mirabile*. Resp. *nescimus*. *Nescire* et *mirari* affinia. — πόθεν, *unde*, nempe a Deo. V. 33. 16.

v. 31. ἁμαρτωλῶν, *peccatores*. Crescit fides hominis, coll. v. 17. 24. 25. — τὸ θέλημα, *voluntatem*. Qui Dei voluntatem facit, hujus orantis voluntatem facit Deus.

v. 33. οὐδὲν· *nihil*, non modo eorum quae ipse facit, sed etiam eorum quae alii excellentes viri faciunt. Jesus non habebat praesidia externa, quibus mortales niti solent.

v. 34. ἐν ἁμαρτίαις, *in peccatis*. Exprobrant de caecitate pristina. V. 2. — καὶ σὺ· *tuque* tamen. — διδάσκεις, *doces*. Sane praeclara concio est. V. 30—33. — ἐξέβαλον αὐτὸν, *ejecerunt eum*, tanquam Christianum, v. 22. Id factum magno ejus bono: sed ipsi produnt odium veritatis, quo laborant. — ἔξω, *foras*, ex eo loco, ubi erant congregati.

v. 35. εὑρὼν, *inveniens*. Quaesierat igitur, postquam a mundo siverat aliquandiu eum exagitari. — σὺ, *tu*, quamvis alii non credant. Pronomen interrogationem hoc loco affirmationi affinem reddit.

v. 36. καὶ τίς, *et quis*. καὶ τί, *et quid:* cap. 14, 22. καὶ τίς, *et quis:* Luc. 10, 29. not. — ἵνα, *ut*. Hoc pendet a *dic mihi*, et *dic mihi* latet in *quis est?* — πιστεύσω, *credam*. Gradus fidei erat: Jesum habere pro eo, cui credendum sit, quicquid dixerit.

v. 37. ἑώρακας, *vidisti*, *videre coepisti* his, qui aperti tibi sunt, oculis. — ὁ λαλῶν, *qui loquitur*. Humilis sermo, in tertia persona.

v. 38. Κύριε, *Domine*. Jam augustiore sensu ita dicit, quam dixerat v. 36.

---

[1]) τί — πῶς, *quid — quomodo?* Miraculi certitudinem, dummodo possibile foret, suppressuri erant. Multa omnibus aetatibus extraordinaria eveniunt; complura etiam id genus perhibentur temere. Itaque diligentissima, qua fieri posset, investigatione Verum in his talibus a Falso Certumve a Dubio dirimi juvaret. Atqui e re sua esse mundus infidelis opinatur, ne quid omnino planum fiat atque expeditum. Ita videlicet cumulatarum praestigiarum praetextu ipsa veritas potest vitari. *V. g.*

— προσεκύνησεν, *adoravit.* Agnitionem sponte sequitur adoratio [quam nusquam a quoquam desideravit Jesus, spiritu fidei instruente credentes. *V. g.*].

v. 39. Κρίμα, *judicium*, justum et ratum, pharisaico melius. — βλέπωσι, *videant*, corpore et mente. — οἱ βλέποντες, *qui vident*, qui se videntes esse putant ac non agnoscunt caecos. V. 41. — τυφλοὶ, *caeci*, mente.

v. 41. ἁμαρτίαν, *peccatum.* Si diceretis *caeci sumus*, visum peteretis, et peccatum vestrum jam desiisset. *Peccatum* est etiam in intellectu; nam caecitas visum afficit et est synonymon peccati.

CAPUT X.

v. 1. Ἀμὴν, *amen.* Arcte haec cohaerent cum praecedentibus. Nam ἐκεῖνοι, *illi*, v. 6. refertur ad 9, 40. [Et medio sane tempore inter scenopegiam atque encaenia sermonem hunc paroemialem v. 1—5. prolatum existimes: nam versus 21. ad miraculum proxime a festo scenopegias factum remittit: et sermones in encaeniis v. 26—30. propositi paroemiam istam (v. 1—5.) respiciunt. *Harm. p. 363.*] — διὰ τῆς θύρας, *per ostium*, per Christum, v. 9. Unus patet legitimus aditus: cetera omnia clausa sunt. — εἰς τὴν αὐλὴν, *in ovile*, de quo v. 16. — τῶν προβάτων, *ovium.* Haec allegoria continuatur usque ad v. 30. Et videntur *oves* fuisse ante oculos. — ἀναβαίνων, *ascendens*, ultra septa. — κλέπτης καὶ λῃστὴς, *fur et latro*, v. 8.

v. 2. ὁ δὲ εἰσερχόμενος, *qui autem intrat*, per Christum. V. 9.

v. 3. τούτῳ, *huic*, tanquam noto. — ὁ θυρωρὸς, *janitor.* Ut *Pastor* spectatur Christus versu 11. s., ut *Janua* versu 1—10. Quemadmodum non indignum Christo est, *Januam* dici, qua intret pastor: sic non indignum *Deo*, *Janitorem* dici. Hebraicum שׁער honorificentius sonat. De re vid. Act. 14, 27. Col. 4, 3. coll. Ap. 3, 7. Act. 16, 14. ‚Spiritum Sanctum Janitorem' dissertatione copiosa A. 1739 stitit C. Weisius, Theologus Lipsiensis. — τὰ πρόβατα — τὰ ἴδια πρόβατα —, *oves* — *proprias oves* —. Sic v. 4. per chiasmum inversum *proprias oves* — *oves.* — ἀκούει, καλεῖ, *audiunt*, *vocat.* Correlata. — τὰ ἴδια πρόβατα, *proprias oves.* Omnes sunt propriae, coll. v. 12., sed hoc epitheton magis congruit cum *appellatione* nominatim facta, quam cum *auditu.* [Pastor genuinus omnibus quidem animabus rite affectis probatur: at singulari modo manifestus est iis, quas praecipue opera ejus juvat. *V. g.*] — καλεῖ κατ᾽ ὄνομα, *vocat nominatim.* Etiam oves ab antiquis nominibus distinguebantur. — καὶ· *et* sic, dum vocat.

v. 4. ἐκβάλῃ, *emiserit.* Synonymon verbi ἐξάγει, *educit*, sed generalius.

v. 5. ἀπ᾽ αὐτοῦ, *ab eo*, tanquam a peste. [Neque id vel fastum jure dixeris vel pertinaciam vel boni ordinis laesionem. *V. g.*] — οὐκ οἴδασι· *non norunt*, ut sequendam: norunt ut fugiendam. [Accedit, quod res incognitas, etiamsi bonae fortassis esse queant, citra explorationem non convenit acceptare. *V. g.*]

v. 6. οὐκ ἔγνωσαν, *non cognoverunt.* Sic poterant sentire se caecos esse. 9, 41.

v. 7. ἡ θύρα, *ostium.* Christus et ostium et pastor et Omnia: nemo alius. — τῶν προβάτων, *ovium*, ad oves.

v. 8. ὅσοι ἦλθον, *quotquot venerunt.* Verbum subsequens εἰσὶ, *sunt*, in praesenti, indicat ἦλθον, *venerunt*, accipiendum esse de tempore praeterito proximo [1]), et de cursu aliorum proprio, cui opponitur *per me*, v. 9. Dicitur *qui venerunt*, uti 2 Cor. 11, 4. *quisquis venit.* Neque excludit illos fures et latrones, qui etiam *post Jesum* sine dubio, non modo *ante Jesum*, venerant; quot-

---

[1]) Congruit, quod notationem temporis πρὸ ἐμοῦ et margo utriusque Ed. pro lectione minus firma declarat et V. g. plane omittit. *E. B.*

quot scilicet inter initium praedicationis ejus et inter tempus hujus paroemiae, paulo ante passionem dictae, apud Judaeos docendi munus erant aggressi, antecessorum similes. — κλέπται, *fures*, bonorum, lucro suo, clam. — λῃσταὶ, *latrones*, vitae, ovium damno, aperte. — ἀλλ᾽ οὐκ· *sed*, quamvis isti se offerrent, *non* audiverunt. 7, 46. Matth. 7, 29. 9, 36.

v. **9.** δι᾽ ἐμοῦ, *per me*, per Christum cognitum et vocantem, qui sum *ostium*. Cf. *post te* Jer. 17, 16. — τὶς, *quispiam*, tanquam ovis [et pastor. *V. g.*]. — σωθήσεται, *servabitur*, securus a lupo. *Salus* et *pascuum* junguntur, uti mox *vita* et *abundantia*. V. 10. — εἰσελεύσεται καὶ ἐξελεύσεται, *ingredietur et egredietur*. Hac phrasi Hebraica denotatur assidua consuetudo cum pastore et magistro. Cf. Act. 1, 21. LXX Num. 27, 17. 21. — εὑρήσει, *inveniet*, sive intret, sive exeat: quum ceteris pascuum sit ignotum. Cf. Ex. 16, 25. s.

v. **10.** ἵνα κλέψῃ, *ut furetur*. Id proprie *furis* est. Sequuntur pejora. Fur 1) furatur *sui* commodi causa, 2) *aliis* damnum affert, *a*) perimendo oves, *b*) perdendo pabula reliqua. Gradatio est in divisione, non in subdivisione. ἀπώλεια, *perditio*, per furem allata non est spiritualis, sed civilis. Per eam autem metaphorice describitur noxa spiritualis, perinde ut per *furtum* et per *occisionem*. — καὶ θύσῃ, *et jugulet*. Oppositum *vita*. — καὶ ἀπολέσῃ, *et perdat*. Oppositum *abundantia*: de qua Ps. 23, 1.

v. **11.** ὁ ποιμὴν ὁ καλὸς, *Pastor bonus*, ille, de quo praedictum est per prophetas. *Pastor*, cujus propriae sunt oves: *bonus*, qui vitam ponit pro ovibus: cui illae curae sunt. V. 13. Hodie, qui unius oppidi vel pagi pecudes mercede pascunt, pastores dicuntur: sed h. l. nobilior est significatus vocabuli *pastor*. [Universum Christi munus hac paroemia de *pastore* et *ostio* continetur. *V. g.*] — τίθησιν, *ponit*. Hoc quinquies dicitur, summa vi. Hoc summo omnia reliqua beneficia pastoralia praesupponuntur, includuntur, inferuntur. [Es. 53, 10. 6. *V. g.*] — ὑπὲρ τῶν προβάτων, *pro ovibus*. Christus hîc declarat qualem se pastorem ovibus praestet. Quare hinc non infertur eum non esse mortuum etiam pro reliquis hominibus.

v. **12.** ὁ μισθωτὸς, *mercenarius*, sui commodi causa pascens. — οὐκ ὢν. Saepius cum participio ponitur μὴ, sed οὐκ emphasin hîc majorem habet. — ἁρπάζει, *rapit*, *lacerat* quas potest, ceteras *dispergit*. Duae rationes nocendi. Bonus autem pastor *congregat*. V. 16. — τὰ πρόβατα, *oves*, cunctas.

v. **13.** δὲ, *autem*. Habet hoc vim declarandi verbum *fugit* ex versu praecedenti repetitum. — ὅτι μισθωτὸς, *quia mercenarius*. Ploce. De mercede, non de grege laborat. — καὶ οὐ μέλει, *et non est cura*. Constr. cum *fugit*. Observandum antitheton v. 14. 15.

mercenarius	ego
mercenarius est	pastor bonus
non est cura ei	novi
fugit:	animam meam pono.

v. **14.** τὰ ἐμά· *meas oves*. — καὶ, καὶ, *et*, *et*. Semper initium boni fit a Deo et Christo. Ut bonus pastor et novit et notus est. [Es ist im menschlichen Leben um eine geheime Vertraulichkeit etwas Süsses. Aber alle Heimlichkeit zwischen Freunden, Ehegatten, Eltern und Kindern ist nicht zu vergleichen mit der Innigkeit einer Seele, die die rechte Schäfleinsart hat gegen den grossen Hirten. Es ist etwas Beiderseitiges. Die Bekanntschaft zwischen dem Vater und Sohn ist eben die, welche zwischen dem Herrn Christo und seinen Schafen ist. Das mag etwas heissen. *E scr. rel.*]

v. **15.** καθὼς, *sicut*. Hoc cohaeret cum versu praeced. Saepe habitus fidelium ad Christum deducitur ex habitu Christi proprio ad Patrem. 14, 20. 15, 10. 17, 8. 21. Matth. 11, 27. Luc. 22, 29. 1 Cor. 11, 3. 15, 28. Ap.

3, 21. — καὶ· *et* ideo. Hinc *noscunt* oves bonitatem Pastoris. — τίθημι, *pono.* Praesens. Tota illa vita Christi erat itio in mortem.

v. 16. ἄλλα πρόβατα, *alias oves.* Quae jam *oves* dicuntur, quia *praevisae.* Cf. 11, 52., ubi *filios Dei* pari ratione appellat. *Alias oves* dicit, non *aliud ovile.* Erant enim dispersae in mundo. — ἔχω, *habeo.* Hoc verbum habet magnam potestatem. — ταύτης, *hoc:* judaico. — δεῖ, *oportet*, propter mandatum Patris. — ἀγαγεῖν, *ducere*, per mortem meam. Non dicit *educere*, uti v. 3., neque *introducere in hoc ovile*, sed simpliciter *ducere.* Non opus est illis solum mutare. — ἀκούσωσι. Verbo *oportet* respondet hîc subjunctivus in correlato. — μία ποίμνη εἷς ποιμὴν. *Unus grex*, ut nulli supersint greges falsi scissique: *unus pastor*, ut nulli supersint mercenarii, falsi, mali pastores, pseudopetrus etc. Cf. Ez. 34, 23. Zach. 14, 9. Haec unitas gregis, haec unitas pastoris coepit postquam bonus pastor animam suam posuit, 11, 52., et suo tempore, sufflamine omni sublato, consummabitur. De jure Jesus semper unicus *est* Pastor: de jure et facto igitur unus *fiet.* Suavissime ponitur primum *unus grex*, deinde *unus pastor.* Referuntur ad se *ducere* et *unus grex*, tum *audient* et *unus pastor.* Omnes pastor in *unum gregem* ducet: *unum* totus grex *pastorem* audiet. [Ergone hae oves v. 3. debebant solum mutare? Resp.: Non. Jam enim erant in solo, in quo educebantur et introducebantur. Aliae oves non ad has adducebantur, sed ipsae quoque in suo solo pastorali cura Boni pastoris fruebantur. *E scr. rel.*]

v. 17. ἀγαπᾷ· *amat* me, et amanter hoc mihi injungit, amanter quasi persuadet, et ego, tametsi ponenda est anima, de amore ejus certus maneo: nam pono, ut recipiam. Porro Pater, me amans, mihi oves dat in peculium: quia ejus mandatum de anima mea ponenda servo, v. 18. Significatur amor superveniens. Amor Patris non modo erga nos, sed etiam erga Christum, in passione Christi spectandus est; non solum severitas ultrix.

v. 18. οὐδεὶς, *nemo.* Cf. v. 29. — αἴρει, *tollit*, sua potestate et arbitrio. — ἀπ' ἐμαυτοῦ, *a me ipso.* Sua sponte Jesus se hostibus capiendum permisit: et in ipsa cruce, non debilitate ulla, sed cum clamore, spiritum emisit. — καὶ, *et.* Arctissimus nexus rerum duarum (coll. v. 17. *ut*), quarum duplicem *potestatem* habet. — ἐξουσίαν ἔχω, *potestatem habeo.* Sic iteratur ἔχωσι, *habeant.* V. 10. add. 19, 10. — παρὰ τοῦ πατρός μου, *a Patre meo.* Potestatem suam summam ad Patrem refert.

v. 19. σχίσμα, *dissidium.* Unde ratiocinationes tam variae de Christo? Resp.: Cum ignoratur persona ejus.

v. 20. πολλοὶ, *multi.* Summos et dulcissimos sermones pessime sunt accipere soliti. [τί αὐτοῦ ἀκούετε, *quid eum auditis?* Plena periculi res, ubi vel auditui renuntiatur. *V. g.*]

v. 21. ῥήματα. Hebr. דברים *verba*, coll. anteced. et *opera*, coll. conseq.

v. 22. ἐγκαίνια, *encaenia*, a Juda Maccabaeo instituta. 1 Macc. 4, 59. [Non ex instituto hujus festi ecclesiastici causâ (ut reliquorum, per Legem constitutorum, ergo fecerat) Hierosolymas adscendit, sed rebus ita ferentibus interfuit. In festo Paschatos Joh. 2. 3. non diu permansit Hierosolymis: diutius paullo post Pentecosten, cap. 5.; at itinere ad Scenopegiam (7, 8.) perfecto, ut finis coronaret opus, longiores denique moras ibi a scenopegias festo ultra encaenia fecit. *Harm. p. 364.*] — χειμὼν, *hiems.* Hieme festum illud fuisse non omnibus lectoribus notum supponit Johannes.

v. 24. ἐκύκλωσαν, *circumdederunt.* Quam gratum id fuisset Salvatori, si fecissent in fide! — καὶ ἔλεγον, *et dicebant*, importuno frementis naturae impetu. — αἴρεις, *tollis*, suspensam tenes: i. e. enecas, exanimas nos. Conferatur phrasis v. 18. Atqui ipsi se ipsos misere enecabant. Diu versatus fuerat inter

ipsos, post scenopegiam praesertim. — εἰπὲ, *dic*. Quasi vero nunquam dixerit et ostenderit. V. 25. Mox aperte dicit versu 30. 36. 38. Saepe cogitamus: Si hoc vel illud hoc illove modo expressum audirem aut legerem, credere possem. Sed Deus solus scit, quomodo nobiscum loqui deceat ad fidem nostram alendam et exercendam. — παῤῥησίᾳ, *libere*, aperte, rotunde.

v. 25. εἶπον ὑμῖν, *dixi vobis*, i. e., Sum Christus. Similis formula *tu dixisti*. Matth. 26, 64. Dixit autem Jesus saepe, etiam hoc capite. Jesus est Christus. *Dixi vobis* (et non credidistis: dico vobis) *et non creditis*. καὶ, *et*, pro *sed*, coll. v. 26. ἀλλὰ, *sed*. — τὰ ἔργα, *opera*, quae vel eos convincere poterant, qui verbis non credunt. — περὶ ἐμοῦ, *de me*, me esse Christum.

v. 26. ὑμεῖς, *vos*. Vestra est culpa. — οὐ γὰρ, *non enim*. Oves enim credunt. V. 3. 14. 16. 27. Hic sermo in encaeniis habitus respicit sermones ante encaenia habitos.

v. 27. 28. τὰ πρόβατα — ἐκ τῆς χειρός μου, *oves — ex manu mea*. Tria sententiarum paria, quorum singula et ovium fidem et pastoris bonitatem exprimunt, per correlata.

[Oves:	Pastor:
1. Oves vocem meam audiunt —	— et ego agnosco eas.
2. oves sequuntur me — —	et ego do ipsis vitam aeternam,
3. oves nunquam ἀπώλωνται, (Medium, sie werden sich nicht von mir abtrennen).	— und niemand soll sie mir aus meiner Hand reissen. *E scr. rel.*]

v. 28. κἀγὼ, *et ego*. *Sequela* et *vita* arcte connectuntur. 8, 12. — οὐ μὴ ἀπόλωνται, *non peribunt*. Medium (sic ἀπολέσθαι 17, 12. Luc. 15, 24. Jud. v. 11.), i. e.: non perdent sese *intrinsecus*. Cf. 1 Joh. 5, 18. et Joh. 17, 12. not. — καὶ οὐχ, *et non*, nec per ullum hostem *externum* eas e manu mea rapi sinam. — ἁρπάσει, *rapiet*. Futuro includitur verbum auxiliare δύναται, *potest*. Coll. v. sq.

v. 29. δέδωκε, *dedit*. Subaudi eas oves. — μείζων πάντων, *major omnibus*, major hostibus, major ovibus, et (alio sensu) *major etiam me*. 14, 28. — ἁρπάζειν, *rapere*, eas oves.

v. 30. ἐγὼ καὶ ὁ πατὴρ ἕν ἐσμεν, *ego et pater unum sumus*. *Unum*, non solum voluntatis consensu, sed unitate potentiae, adeoque naturae. Nam Omnipotentia est attributum naturale: et sermo est de unitate Patris et Filii. In his verbis Jesu plus viderunt caeci Judaei, quam hodie vident Antitrinitarii. Si Judaei putassent Jesum haberi velle tantum pro divino homine ac non pro Filio Dei, qui tam vere sit Deus quam filii hominum sunt homines, non dixissent *tu homo cum sis, facis te ipsum Deum*, neque blasphemiae eum postulassent. Per *sumus* refutatur Sabellius, per *unum* Arius. Vid. v. 33. 36. 38. fin. 29. 28. Inprimis etiam prima persona pluralis numeri eximiam de Filio et Patre significationem habet: qua Jesus raro utitur de se et de hominibus. Vid. ad Matth. 5, 11.

v. 31. ἐβάστασαν, *portarunt*. Erant igitur saxa magna.

v. 32. καλὰ ἔργα, *bona opera*. Ostendit Jesus ex *operibus* ferendum esse judicium. V. 37. — λιθάζετε, *lapidatis*. Judaeis jam certum erat, v. 33.

v. 33. περὶ, *de*, ut Latini *qua de causa*. διὰ, v. 32.

v. 34. ἀπεκρίθη, *respondit*. Judaei dixerant: *Tu ais te esse Deum*, et quidem natura Deum (nam hanc Deitatem cum humanitate committebat caecitas eorum): et hanc deitatem naturalem, humanitate non negata, Jesus agnoscit, neque per sermonem subsequentem imminuit, sed tuetur. Cf. v. 39., quomodo id quoque acceperint Judaei. Ex his facile respondebitur Artemonio, P. II. c. 1. Circumdederant Jesum, v. 24., et sic mortem intentabant: tamen sapientia ejus et animi praesentia inconcussa manet. — ἐγὼ· *ego*, Deus. Nam ex

εἶπα primae personae infertur illud: *ad quos sermo Dei factus est*, v. sq. — θεοί, *dii*. Ps. 82, 6. additur parallelum: υἱοὶ ὑψίστου, *filii Altissimi*. Itaque etiam v. 36. ad υἱὸς τοῦ θεοῦ, *filius Dei*, subaudiri debet θεὸς, *Deus*. Nullo modo Deum Jesum ferebant Judaei: quos ipse refutans Psalmum allegat. Ceterum comparatio ex Psalmo ducta non probat Christi deitatem esse propinquiorem deitati mortalium, quam Patris aeterni deitati; neque enim ad credentes unquam hunc psalmi locum allegavit.

v. 35. ἐκείνους· *illos*, pusillos, immo etiam reprehensione in psalmo dignos. — εἶπε, *dixit*, Deus, in psalmo locutum se professus. Unde statim expresse dicitur ὁ λόγος τοῦ θεοῦ, *sermo Dei*. Cf. 1 Reg. 18, 31. — πρὸς οὓς, *ad quos*. Causa, cur illi vocentur dii, et cur sensu inferiore. Cf. πρὸς, *ad*, Marc. 12, 12. Alii πρὸς interpretantur *contra*. — ὁ λόγος, *sermo*, et quidem sermo illius psalmi, partim *deos* illos *dicens*, partim eosdem reprehendens. — καὶ οὐ, *et non*. Non potest dissolvi scriptura, ne minima quidem ex parte. Firmissimum axioma. Appellatio deorum, quamvis impropria, solvi nequit, semel in scripturam relata.

v. 36. ὃν ὁ πατὴρ ἡγίασε, *quem Pater sanctificavit*. *Sanctificatio* haec ita commemoratur, ut sit *missione in mundum* prior (vid. omnino Joh. 17, 18. coll. v. 19. 17. 1 Petr. 1, 20.), et juxta cum ea Deitatem Christi, infinito prae iis intervallo, ad quos verbum Dei duntaxat factum est, infert. Quanquam ut majestas est id, propter quod illi dicuntur dii: sic *sanctitas* est id, ob quod Christus dicitur filius Dei. Christus igitur *sanctus* est, ut est *filius Dei: sanctificatus*, ut Filius Dei ὁρισθεὶς, *definitus*, Rom. 1, 4., et σφραγισθεὶς, *signatus*, Joh. 6, 27. Id h. l. patet ex appellatione ὁ πατὴρ, *Pater*, quam adhibet de Deo, summa cum vi. Ostendit non opus fuisse, ut ad sese demum fieret verbum Dei. Cf. v. 30. Ad ὃν, *quem*, subaudiendum *ego*, cum quo cohaeret verbum primae personae, *dixi*. — ἀπέστειλεν, *misit*. Haec missio Deitatem filii praesupponit et sic confirmat. [*Jehovah Sabaoth misit me*, habet Haphtara Encaeniorum (v. 22.) Vid. Zach. 2, 15. *Not. crit.*]

v. 37. τὰ ἔργα τοῦ πατρός μου, *opera Patris mei*, ea ipsa divina opera, quae Pater meus facit. 14, 10. 11. Operibus connotantur sermones.

v. 38. κἂν ἐμοὶ, *etiamsi mihi*. Credendum etiam fuit praescindendo ab operibus. — γνῶτε καὶ πιστεύσητε, *agnoscatis et credatis*. *Cognitionem fides* subsequitur apud tardiores. — ἐν ἐμοὶ ὁ πατὴρ, κἀγὼ ἐν αὐτῷ, *in me Pater, et ego in illo*. „Non aliud ego sum, atque Pater, sic tamen, ut Filius maneam: neque aliud ille, atque ego, sic tamen, ut maneat Pater. Et si quis me norit, Patrem novit et Filium didicit. Si vero minor esset potentia, cognitio quoque falleret. Neque enim alia per aliam vel essentia vel potentia disci potest.“ Chrys. ad h. l. Hae duae sententiae: *ego et Pater unum sumus*, et *Pater in me et ego in Patre*, se mutuo exponunt. Cf. 17, 11. 21.

v. 39. ἐξῆλθεν, *exivit*, sine ullo labore.

v. 40.[1]) ἰωάννης, *Johannes*. Fructus postumus officii Johannis.

v. 41. μὲν, *quidem*. Antitheton inter *Johannem* et *Hunc*, Jesum: non inter opera et dicta Johannis. — περὶ τούτου, *de hoc: de hoc*, qui tot *signa* facit. — ἀληθῆ ἦν, *vera erant*. Veritas est vera etiam antequam agnoscatur.

---

[1]) καὶ ἀπῆλθε, *et abiit*. Statim post encaenia; ut ex omissione phraseos μετὰ ταῦτα et nominis Jesu patet. — Nec in regionem transjordanicam duntaxat, sed postea in Galilaeam quoque, atque iterum ex Galilaea in fines Judaeae abiit Salvator (coll. Matth. 19, 1. Marc. 10, 1.), quod commemorare Johannes opus non habuit, quum reliqui Evangelistarum, et Lucas praesertim, satis copiose, quid in Galilaea tum fecerit, recenseant. *Harm. p. 365 coll. p. 420.*

CAPUT XI.

v. 1. Λάζαρος, *Lazarus.* Ex multis rebus colligi potest, Lazarum juniorem, sorores autem ejus fuisse natu majores. Ab his denominatur pagus: v. 1., et Lazarus tertio loco ponitur, v. 5. Tradit historia ecclesiastica Lazarum post ascensionem Domini vixisse annos totidem, quot tum natus fuerat, videlicet XXX. — ἀπὸ — ἐκ. Non raro in appositione iteratur praepositio, vel per se, vel per synonymon. 2 Cor. 1, 19. — μαρίας. *Maria* notior erat inter discipulos, ex iis, quae v. 2. dicuntur: ideo ponitur ante Martham; cum Martha esset natu major. V. 5. 19.

v. 2. ἦν δὲ μαρία, *erat autem Maria.* Johannes pietatem Mariae praesentem erga Jesum (ut alibi impietatem proditoris) ex actu subsecuto 12, 3. probat. [Uno singulari facto, vel bono vel malo, insigniri quis in sempiternum potest. *V. g.*] Non demum per resuscitationem fratris ad tale opus excitata fuit. — τὸν κύριον, *Dominum.* Opportuna appellatio. — ἧς, *cujus:* pro *hujus.* Haec oratio est valde plana.

v. 3. ὃν φιλεῖς, *quem diligis.* Hoc modestius, quam si dicerent *qui te amat*, vel *amicus tuus.* Coll. v. 11. — ἀσθενεῖ, *aegrotat.* Consequens, *ergo subveni*, eleganter reticent. [V. 31. 32. Enimvero majora nunc imminebant. *V. g.*] Cf. 2, 3. Magnus hîc sororum amor erga fratrem elucet.

v. 4. εἶπεν, *dixit.* Dignum observatu est, qua methodo Jesus discipulos suos et Lazari sorores et populum praepararit ad maximum miraculum fructuose spectandum. — αὕτη, *haec*, i. e.: Haec *infirmitas* consentanea est *amori.* — πρὸς θάνατον, *ad mortem*, qua sorores fratrem amitterent. Sic LXX εἰς θάνατον 2 Reg. 20, 1. [„Non, ut in statu mortis perpetuo maneret.“ *E scr. rel.*] — ὑπὲρ, *pro.* Gloria Dei et gloria Filii Dei una gloria. — ἵνα δοξασθῇ, *ut glorificetur.* Sane. Resuscitatio Lazari tantum est veritatis Christianae argumentum, ut Spinoza dixerit se, si eam credere posset, totum suum systema abjecturum. Atqui veritatem mortis et resurrectionis Lazari demonstrant 1) absentis Jesu mora deliberata, 2) indicium de morte, et praedictio de resurrectione, 3) testium, qui aderant, varietas et multitudo. 4) Judaeorum plurimorum, minime credulorum, fides subsecuta, ceterorumque perversitas. V. 46. s. — δι' αὐτῆς, *per eam.* Per hanc infirmitatem glorificatus est Jesus, quatenus statim multi eum agnovere Filium Dei, v. 45., ceterique Judaei statuerunt eum occidere, v. 46. seq., sic intraturum in gloriam.

v. 5. ἠγάπα· *amabat*, ita, ut constaret omnibus. V. 3. [Mortem igitur eorum quos Jesus amat, non est quod valde quis horreat. *V. g.*] Motivum resuscitationis et totius actionis eam antegressae. — καὶ, καὶ, *et*, *et.* Felix familia.

v. 6. τότε, *tunc*, quamvis aliis videri posset maxima esse properandi causa. — ἔμεινεν, *mansit.* Mori est quiddam non ita refugiendum. Lazarus mortuus est aliquantisper ad gloriam Filii Dei.

v. 7. ἔπειτα μετὰ τοῦτο, *deinde post hoc*, post id biduum. Sic v. 11. μετὰ τοῦτο, *post hoc*, v. 14. τότε, *tunc.* Jesus discipulorum fidem gradatim erexit ad proficiscendum sine metu in Judaeam et ad spectandum miraculorum maximum.

v. 8. νῦν ἐζήτουν· *nunc quaerunt*, namque modo *quaerebant.* — λιθάσαι, *lapidare.* Cap. 10, 31.

v. 9. ὧραι, *horae.* Jam longe processerat cursus Jesu; jam multa erat hora: sed tamen adhuc erat dies. — τῆς ἡμέρας· *diei*, vel *de die.* Cum *die* comparatur totum curriculum vitae, secundum omnes partes. *Status* praesupponitur in Subjecto alio et alio alius et alius: *ambulare* est praedicatum. — τὶς, *aliquis.* Iterum indefinite. Cf. 9, 4. fin. Pertinet hoc ad discipulos, qui, etiam sibi, timebant. — οὐ προσκόπτει, *non offendit*, inter medias mundi in-

sidias. — τὸ φῶς τοῦ κόσμου τούτου, *lucem hujus mundi*, e sole manantem. Innuitur providentia Patris, respectu Jesu; et providentia Christi, respectu fidelium. — βλέπει, *videt.* Subaudi: *et lux est in eo:* et v. seq. subaudi: *et lucem mundi hujus non videt.* Sed utrinque comma expressum suo praecipue convenit loco. Nam interdiu *lux mundi conspecta* sensum lucis, quam quis in se ipso habet, quasi absorbet. Noctu lux mundi non conspecta penes eum qui *lucem in se non habet*, sensum defectus auget.

v. 10. ἐν αὐτῷ, *in eo*, in eo, qui noctu ambulat.

v. 11. ταῦτα — λέγει. *Haec dixit, et post hoc* dictum illico *ait* etc. Conf. v. 7. — λέγει, *dicit.* Dixit eo ipso tempore, quo mortuus erat Lazarus. Cf. 4, 52. Audierant etiam discipuli de morbo Lazari, v. 3. 4. Mortem nemo nuntiarat: et tamen scivit Jesus. — ἡμῶν, *noster.* Quanta humanitate Jesus amicitiam suam cum discipulis communicat! — κεκοίμηται, *obdormiit.* Somnus est piorum mors, coelesti lingua: sed hanc linguam non hîc intelligebant discipuli. Incomparabilis est liberalitas divini sermonis: sed hominum tarditas facit, ut scriptura saepe descendat ad tristiorem nostrum loquendi morem. Cf. Matth. 16, 11. s.

v. 12. εἰ κεκοίμηται, *si obdormiit.* Saepe saluti est diuturnus somnus. Putabant discipuli somnum ab Jesu immissum esse Lazaro, ut eveniret quod praedixerat Ipse, v. 4.

v. 15. ὅτι οὐκ ἤμην ἐκεῖ, *me non fuisse ibi.* Cum decoro divino pulcre congruit, quod praesente vitae duce nemo unquam legitur mortuus. Si supponas mortem non potuisse praesente Jesu invadere Lazarum, sermo duarum sororum v. 21. 32. sublimiorem sententiam assequitur, et illustratur gaudium Domini de absentia sua. — πρὸς αὐτὸν, *ad eum*, eo, ubi jacet mortuus.

v. 16. ὁ λεγόμενος δίδυμος, *qui dicitur Didymus.* Johannes scripsit Graece. — καὶ ἡμεῖς, *etiam nos.* Thomas fortasse necessitudinem quandam propriam cum Lazaro habuerat. — ἵνα ἀποθάνωμεν, *ut moriamur.* Videtur Thomas verba Jesu proxime praecedentia sic accepisse, quasi Jesus cum Lazaro, si adfuisset, moriturus fuisset, et nunc, fide discipulorum adhuc amplius confirmata, Bethaniae decessurus esset, idque per insidias Judaeorum. V. 8. Erat, quasi medius inter hanc vitam et mortem, sine tristitia et sine laetitia paratus ad moriendum, non tamen sine fide. Cf. 14, 5. Quo pacto ille τὸ πρὸς, *ad*, in sermone Jesu accepit, uti exstat 2 Sam. 12, 23. — μετ᾽ αὐτοῦ, *cum eo*, cum Jesu. Non dissimilis sensus Petri Luc. 22, 33. [Er dachte: der Heiland redet so lieblich von dem Tod Lazari, und wir haben auf der Welt doch nimmer viel gutes zu gewarten. *E scr. rel.*]

v. 17. [τέσσαρας ἡμέρας, *quattuor dies.* Ipso igitur mortis die sepultus erat Lazarus, coll. v. 39. *V. g.*]

v. 19. πολλοὶ· *multi*, propter vicinitatem. — τὰς περὶ. Idiotismus. Act. 13, 13. 28, 7. — ἵνα παραμυθήσωνται, *ut consolarentur*, aliquot diebus post sepulturam. Hodie dicimus „condolere.“

v. 20. μαρία δὲ, *Maria autem*, vel quod nollet Judaeos relinquere solos: vel quod sedens exspectare vellet, dum vocaretur. Erat animo sedatiore. Cf. Luc. 10, 39.

v. 21. εἰ ἦς ὧδε, *si fuisses hîc.* Sic quoque Maria dicit, v. 32. Ex quo colligi potest hunc earum fuisse sermonem ante fratris obitum: *Utinam adesset Dominus Jesus.* Scintillam fidei in his verbis latentem excitat Ipse.

v. 22. καὶ νῦν οἶδα, *etiam nunc novi.* Spem ceperat Martha ex iis, quae v. 4. Salvator dixerat. Nam ea Marthae renuntiata esse indubium est. [Laudabilis fidei alacritas. *V. g.*] — αἰτήσῃ. Jesus, de se rogante loquens, ἐδεήθην dicit, Luc. 22, 32., et ἐρωτήσω, Joh. 14, 16. (coll. v. 13.) et 16, 26. 17, 9.

15. 20., at nunquam αἰτοῦμαι· ac Syrus alio verbo utrumque illud, alio hoc verbum expressit. Non Graece locuta est Martha, sed tamen Johannes exprimit improprium ejus sermonem, quem Dominus benigne tulit. Nam αἰτεῖσθαι videtur verbum esse minus dignum, quanquam LXX Deut. 10, 12. habent: τί Κύριος ὁ θεός σου αἰτεῖται παρὰ σοῦ;

v. 23. ἀναστήσεται, *resurget*. Non statim addit Jesus mentionem temporis, sed exercet fidem Marthae.

v. 24. ἐν τῇ ἀναστάσει, *in resurrectione*. Hanc ergo credebant Judaei. — ἐσχάτῃ, *ultimo*. Martha longius futurum putat, quod nexus v. 22. et 23. in proximo esse docebat.

v. 25. ἐγώ· *ego*, praesens, non adstrictus ad futurum. Noli putare, Martha, te differri in longinquum. Mors cedit Vitae, ut caligo Luci, protinus. — ἡ ἀνάστασις καὶ ἡ ζωή, *resurrectio et vita*. Alterum nomen huic tempori et instituto proprie convenit, alterum est frequens. Alterum explicatur mox hoc versu, alterum versu 26. Ego sum *Resurrectio* morientium *et Vita* viventium. Prius agit de credentibus, ante mortem Christi obeuntibus, v. gr. de Lazaro. Nam Christo praesente mors nullam praedam non debuit reddere, filiam Jairi, juvenem in Nain. Et credibile est omnes, qui tum Jesum Christum viderunt cum fide et ante mortem ejus mortui sunt, fuisse in resurgentibus illis, de quibus Matth. 27, 52. 53. agitur. Alterum agit de credentibus post mortem Christi obdormientibus. Mors Christi mortem enervavit. Ante mortem Christi mors credentium erat mors: post mortem Christi mors credentium non est mors. 5, 24. 8, 51. — ζήσεται, *vivet*, etiam corpore. [Obgleich die Glaubigen von Tod und Gericht frei sind, da für diejenigen, welche in Christo sind, nun lauter Leben vorhanden ist, haben dieselben oft doch noch viel Angst, oft bis in ihr Ende hinein. Aber sie sind aus vielen Ursachen selbst schuld daran. Jesus redet von der Sache, wie sie aus Gottes Gnaden an sich selbst ist, und wie wir sie nehmen und haben könnten und sollten. Wo in einem Glaubigen die Wurzel des Lebens grünet, da ist nur noch ein kleines Uebergänglein vorhanden, bis das Alte auch im Aeussern ganz neu wird. *E scr. rel.*]

v. 26. πᾶς, *omnis*. Hoc, versu 25. non adhibitum, ad majora sermonem profert. — ζῶν· *vivens*, vitam hancce corporis. Antitheton *etiamsi moriatur*, v. 25. Praecipue agitur de iis qui tum vivebant et Filium videbant. 6, 40. — οὐ μὴ ἀποθάνῃ, *non morietur*, immunis erit a morte, in aeternum. Antitheton ζήσεται, *vivet*, redivivus, v. 25. Magna differentia inter *mortem* credentium ante mortem J. C. et inter *obitum* credentium post mortem Jesu Christi. Hi plane sunt immunes ab *judicio*. — πιστεύεις τοῦτο; *credis hoc?* Applicatio in secunda persona, ad omnes et ad singulos, frequens, et hîc, per improvisam interrogationem, valde pungens. Sic Martha plane capitur ad fidem.

v. 27. ἐγὼ πεπίστευκα, *ego credidi*. Praesenti animo respondet Martha: *ego hanc fidem suscepi*. — σύ· *tu*, es Filius Dei, qui in mundum venis. Hoc, de Jesu Christo cognitum, cetera omnia includit. [Sermoni Jesu fidem se habere testatur, utut non plene intellecto. Analoga haec est Petri fidei, cap. 6, 68. 69. — Multo serenior, ac si dicas: Credo quicquid Ecclesia credit. *V. g.*] — ἐρχόμενος· praesens. Matth. 11, 3. Nam adhuc innotescebat. [Christus war immer noch im Anzug, nondum omnibus erat notus ut ὁ ἐλθών. *E scr. rel.*]

v. 28. ταῦτα εἰποῦσα, *haec locuta*. Fides et confessio alacritatem ei attulit. — λάθρα· *clam* Judaeis. V. 31. — ὁ διδάσκαλος, *Magister*. Ita solebant inter se loqui de Jesu. — φωνεῖ σε, *vocat te*. Aut Jesus expresse jussit Mariam vocari, aut Martha, Eo permittente, Mariam vocavit: atque ita dixit, quo celerius Mariam excitaret. Mariae non obfuit indoles sedata: tamen vocata est, ut interesset miraculo.

v. 30. οὔπω, *nondum*. Jesus omnia fecit cum justa mora. — δὲ. γὰρ Copt. Lat. Augustin. Cant. Lectio media codicis Lat. Reutlingensis, qui neque *autem* neque *enim* habet.

v. 31. ἵνα κλαύσῃ, *ut ploret*. Egregius mos erat, ut lugentes interposito apparatibus funebribus spatio darent sese et indulgerent pietati lacrimarum.

v. 32. ἔπεσεν αὐτοῦ εἰς τοὺς πόδας, *cecidit ad ejus pedes*. Hoc Martha non fecerat. Compensat Maria tarditatem occursus sui. [Penitissimae reverentiae ex fide oriundae specimen. *V. g.*]

v. 33. τοὺς συνελθόντας, *qui simul venerant*, v. 31. — ἐνεβριμήσατο, *infremuit*. Ita Jesus austeriore affectu lacrimas hîc cohibuit, et mox versu 38. abrupit. Eoque major earum fuit auctoritas, v. 36. — ἐτάραξεν ἑαυτὸν, *turbavit se ipsum*. Incredibilis est elegantia hujus locutionis reciprocae. Cf. ἔταξαν ἑαυτοὺς, *ordinarunt se ipsos*. 1 Cor. 16, 15. Affectus Jesu non fuere passiones, sed voluntariae commotiones, quas plane in sua potestate habebat: et haec turbatio fuit plena ordinis et rationis summae. [Ein heiliges Temperamentum affectuum Jesu! Maria, Martha und andere weinten, darüber brach Jesu auch sein Herz: hinc constrinxit se ipsum, ut non abriperetur affectu, mansitque in sua potestate, dass er nicht so mit ihrem Weinen hingerissen worden, bis er nachgehends für ratsam hielt, auch mit zu weinen. *E scr. rel.*] — Gravius est et tamen ex praesenti loco declarandum venit, quod postea dicitur, τετάρακται κτλ. 12, 27. 13, 21. [Ita neque Christiani sunt Stoici: sed non succumbunt suis affectibus. Non agitantur passionibus proprie sic dictis. *V. g.*]

v. 35. ἐδάκρυσεν, *lacrimatus est*. Non *ploravit:* neque flevit cito: nec demum post aspectum Lazari, sed tum quum maturum erat. Flevit amanter, v. 36., propter Lazari mortem, non propter ejus reditum in hanc vitam.

v. 37. τινὲς, *quidam*, a fide alieniores. — οὐκ ἠδύνατο; *non poterat?* Lacrimatus erat Jesus. Inde concludebant voluisse Jesum conservare vitam Lazari, si potuisset; *potuit*, inquiunt, *debuitque*. Sic ἠδύνατο, *potuit*, Matth. 26, 9. Concludunt a majori ad minus. Sed majus rursum est, mortuum resuscitare, quam aegrotum aut caecum sanare. Ita concludendum erat: caeco visum dedit; ergo vitam mortuo dare potest. Sed infidelitas omnia in contrarium rapit. — καὶ οὗτος, *etiam hic*, hic, *Lazarus*, juvenis, carus.

v. 38. πάλιν ἐμβριμώμενος, *rursum fremens*. Hoc fremitu Jesus etiam contradictionem judaicam repulit, ne animum ipsius tentaret ad omittendam resuscitationem Lazari etc. Facto eos refutat, non verbis. Cf. v. 33. not.

v. 39. ἡ ἀδελφὴ τοῦ τεθνηκότος, *soror mortui*. Causa horroris majoris notatur, ex natura et necessitudine. — ὄζει, *foetet*. Putrefactionis fastidium etiam apud proximos. Certamen rationis affectusve naturalis et fidei. — τεταρταῖος, *quatriduanus*. Videtur eodem die, quo mortuus erat, illatus tumulo fuisse Lazarus, v. 17. Similis locutio τριταῖος, *triduanus*, 1 Sam. 9, 20. 30, 13.

v. 40. εἶπον, *dixi*. Dixit Jesus versu 25. [Was Christus einmal gesagt, daran soll man denken und es nicht lassen vergebens gesagt sein. *E scr. rel.*] — δόξαν, *gloriam*, corruptioni oppositam. [Es bestand eben darin die Herrlichkeit, dass Christus seine Kraft, Macht und Stärke beweiset wider den Tod, der der allerärgste Feind ist des menschlichen Geschlechts. — Der Glaube geht eben auf solche Dinge, die wir nicht sehen, folgt durch ebene und rauhe Wege, weiset alle Einstreuungen des Fleisches und der Vernunft ab. Der Unglaube hat zwei Töchter; die eine fragt: wie? die andere heisst: warum? Warum soll ich um des Himmels willen das Irdische verlassen? Warum legt mir Gott eine solche Last zum Tragen auf? Warum soll ich meinen Willen brechen? Aber Gottes Rat ist wunderbar. Wenn wir auf seinen Befehl den Stein wälzen von unsrem Herzensgrab, das auch voll

Moder des in Sünden toten alten Menschen steckt, so wird er uns auch auferwecken durch seine Herrlichkeit, dass wir am Licht und am Tag wandeln. Wenn wir uns in einfältigem Gehorsam in die Ordnung der Busse schicken, wenn wir ihm das Kreuz nachtragen, so wird auch hernach der Glanz seiner herrlichen Gnade in unserem Herzen aufgehen. *E scr. rel.*]

v. 41. ἄνω, *sursum.* Amovit oculos ab objecto mortalitatis in coelum. — [πάτερ, *Pater.* Brevis precatio, at prorsus eximia. *V. g.*] — εὐχαριστῶ σοι, *gratias ago tibi.* Jesus de eventu certissimus ad miraculum accedit longe maximum. — ἤκουσάς μου, *audisti me.* Ergo Jesus orarat, cum audisset de morbo Lazari, v. 4.

v. 42. ἐγὼ, *ego.* Hoc post aliquam pausam videtur Jesus pronuntiasse. — ᾔδειν, *noram.* Ostendit Jesus populo se non ut de re nova sibi gratias egisse Patri. Multo major erat filialis familiaritas Jesu erga Patrem, quam sermo apud homines capiebat. — πάντοτε, *semper*, etiam post mortem Lazari. — ἀκούεις, *audis.* Exaudiens respondit Pater interdum voce superna, plerumque effectu praesentissimo. — εἶπον, *dixi*, hoc, et gratias egi. Sic εἴρηκα, *dixi*, de re *modo* dicta. 15, 15. — [ἵνα πιστεύσωσιν, *ut credant.* Sic evenit v. 45. *V. g.*]

v. 43. φωνῇ μεγάλῃ, *voce magna*, non ut incantatores susurrantes. *Magnam vocem* audiebant omnes, qui aderant. — δεῦρο ἔξω, *veni foras.* Tam facile Jesus Lazarum e sepulcro revocavit, quam si non modo vixisset Lazarus, sed etiam vigilasset. V. 11., 12, 17.

v. 44. τοὺς πόδας, *pedes.* Duo pedes simul, vel uterque seorsum, involuti fuerant. — κειρίαις. Idem verbum Prov. 7, 16. LXX. [Es kann die wieder vom Tod Erweckten nicht sauer angekommen sein, wieder in dies Leben zurückzukommen, nachdem sie einmal erblickt, was für Gaben Gott seinen Gläubigen gegeben, und wie leicht es seie, sich durchzuschlagen, und was es heisse, am Ort der Vorbereitung sein. *E scr. rel.*]

v. 45. οἱ ἐλθόντες, *qui venerant*, v. 19. 31. [Veniebant consolatores ad Martham aliae, aliae ad Mariam; quae ad Mariam, waren vermutlich ihre Bekannte, auch andächtige Leute; hinc facile crediderunt in Jesum. *E scr. rel.*]

v. 46. ἀπῆλθον, *abierunt*, ut alieni.

v. 47. τί ποιοῦμεν; *quid facimus?* Non ita deliberandum erat, sed credendum. Veruntamen citius cedit mors virtuti Christi, quam infidelitas.

v. 48. οὕτω· *sic*, ut adhuc, inquiunt, reliquimus. — πάντες, *omnes*, merito vero. — οἱ ῥωμαῖοι, *Romani.* Putabant Romanos id pro seditione habituros. Nec tamen effugerunt Judaei quod metuebant [immo vero contraxerunt sibi hac ipsa agendi ratione. *V. g.*]. — καὶ τὸν τόπον καὶ τὸ ἔθνος, *et locum et populum.* Adagii instar, i. e. omnia. τόπος *territorium.*

v. 49. τοῦ ἐνιαυτοῦ ἐκείνου· *anno illo*, memorabili, quo moriturus erat Jesus. Erat annus primus ac praecipuus in LXX. hebdomade, quadragesimus ante vastationem Hierosolymorum, in Judaica etiam historia varias ob causas celebratus. Etiam ante et post pontifex fuit Caiphas. Quum Evangelium scriberet Johannes, recordabatur, quantus fuisset et quam singularis hic annus, et quantae fuissent inter adversarios partes Caiphae. Ter notat pontificatum ejus in hoc anno, h. l. et versu 51. 18, 13. Conf. Act. 4, 6. — ὑμεῖς, *vos.* Reprehendit pontifex tardam assessorum deliberationem, et certus consilii affirmat rem facillime expediri posse. Non aggrediendum esse populum, sed unum Jesum removendum. Robore animi ex prophetia orto abutitur Caiphas ad affirmationem politicam.

v. 50. συμφέρει, *expedit.* Caiphas cogitat de utilitate politica, sed Spiritus prophetiae ita eum gubernat, ut verbis utatur ad utilitatem spiritualem exprimendam idoneis. *Caiphas* et *Pilatus* Jesum condemnarunt: uterque tamen

testimonium a suo ipsorum sensu alienum perhibuerunt. Caiphas, hoc loco, de *sacerdotali* morte Christi: Pilatus de *regno* in titulo crucis. — εἷς, *unus.* 2 Cor. 5, 15. — καὶ μὴ ὅλον τὸ ἔθνος ἀπόληται, *et non tota gens pereat.* Respicit versum 48. fin.

v. 51. ἀφ᾽ ἑαυτοῦ, *a semet ipso*, ut alias solent qui deliberant. — οὐκ εἶπεν, *non dixit.* Declaratur verbum εἶπεν, *dixit*, quod est v. 49. — ὑπὲρ τοῦ ἔθνους, *pro gente.* Caiphas dixerat ὑπὲρ τοῦ λαοῦ, *pro populo.* Sed Johannes non jam appellat λαὸν, *populum*, politia exspirante.

v. 52. καὶ οὐχ, *et non.* Ubique occurrit Johannes interpretationi sinistrae: 21, 23., idque hoc loco agit, ne quis ex Caiphae verbis colligat Jesum pro solis Judaeis mortuum esse. Nempe apostolus Christi latius spectat quam pontifex judaicus. — ἵνα καὶ τὰ τέκνα· καὶ particulam omittunt cod. Latini plerique omnes, et Augustinus, et cum iis Lutherus. Expende. — τὰ τέκνα τοῦ θεοῦ, *filios Dei.* Filios dicit respectu praecognitionis divinae; et quia revera futuri erant filii Dei [utut non Abrahami, secundum carnem, posteri. *V. g.*]. — τὰ διεσκορπισμένα, *qui erant dispersi.* Praeteritum denotat non eos qui sunt in dispersione, sed eos qui in dispersionem venerunt. Gen. 10, 32. 11, 8.: Antitheta: *populus, dispersi.* Ceteroqui synonyma *populos* et *filii.* Rom. 9, 26. Adeo nil detrimenti attulit Christus populo, ut ex iis etiam, qui non fuerant populus, populum faceret. Cf. 12, 20. s.

v. 53. οὖν, *ergo.* Respicit versum 50. cum anteced.

v. 54. οὐκέτι, *non jam.* Id non erat timoris. [Dieses ist eine richtige und den Umständen angemessene Enthaltung gewesen. οὐκ ἔτι παῤῥησίᾳ, non jam aperte. *E scr. rel.*] — ἐφραΐμ, *Ephraim.* Vid. 2 Sam. 13, 23.[1])

v. 55. ἐκ τῆς χώρας· *ex regione* illa, v. 54., perinde ut ex ceteris regionibus. — ἵνα· *ut* purificarent se et impedimenta comedendi pascha removerent.

v. 56. οὖν, *igitur.* Sciebant hi prae aliis Jesum non esse procul. — τί. Sermo concisus. *Quid videtur vobis? videtur non venturus?*

v. 57. δὲ, *vero.* Non contenti eo fuerant, quod v. 53. memoratur.

CAPUT XII.

v. 1. Πρὸ ἓξ ἡμερῶν τοῦ πάσχα· *sex ante diebus, quam pascha foret.* Sic LXX πρὸ δύο ἐτῶν τοῦ σεισμοῦ, πρὸ τριῶν μηνῶν τοῦ θερισμοῦ, Amos 1, 1. 4, 7. Add. 2 Macc. 15, (36.) 37. Pridie fuerat sabbatum[2]); idque dicebatur Judaeis שבת הגדול *sabbatum magnum:* sicut Graeci hebdomadem subsequentem et singulos ejus dies *magnitudinis* epitheto distinguunt. — εἰς βηθανίαν, *Bethaniam.* Abierat enim inde post resuscitatum Lazarum. 11, 54. [Heic loci Salvator (quo ex Ephrem per Hierichuntem accesserat) postquam pernoctasset, postero die Bethania relictâ Bethphagen, Hierosolymae propiorem, venit, asinâque et pullo ex pago regionis istius accersitis solenni vecturâ Urbem intravit. *Harm. p. 440.*]. — ἐκ νεκρῶν· *Jesus* habet Lat., ἐκ νεκρῶν ὁ ἰησοῦς complures alii. ἐκ νεκρῶν exstat v. 9.

v. 2. ἐποίησαν, *fecerunt*, Bethanienses. — αὐτῷ, *ei*, in honorem ejus. — δεῖπνον, *coenam*, solennem. Convivium, cui Lazarus resuscitatus intererat, potest

---

[1]) λεγομένην, *dictam.* Obscurus ergo locus fuit. *V. g.* — κἀκεῖ διέτριβε, *ibique tenuit se.* Secessus hic prior fuit adventu in Jericho. Prius enim quam Hierichuntem veniret, solus fuit cum discipulis: Hierichunte autem numerosus populus, ad eum congregatus, in solenni introitu Eum comitatus est et Hierosolymitanae multitudini obviam duxit. Matth. 20, 17. 29. 21, 8. Marc. 10, 46. *Harm. p. 431.*

[2]) Itaque primâ feriâ hebdomadis magnae agnus paschalis veri nominis (coll. Ex. 12, 3.) segregatus est: et ab ista coena, qua ad sepulturam suam Jesus instructus fuit, ad eam coenam, quâ, resurrectionis die, discipulis apparuit, octiduum effluxit. *Harm. p. 440.*

conferri cum convivio coelesti, cui olim intererunt mortui, cum resurrexerint. — ἡ μάρθα, *Martha*. Alio modo Martha, alio Maria studium suum declaravit, v. 3.

v. 3. ἐκ τῆς ὀσμῆς, *ex odore*. Hoc ipso odore offensus est Judas.

v. 5. τριακοσίων δηναρίων, *trecentis denariis*, L vel LX florenis.

v. 6. οὐχ ὅτι, *non quia*. Hypocrisis est, ubi aliud *dicitur*, aliud *curatur*. Avaritia pauperes praetexit, idque serio interdum: non lautitiam etiam veram odit. — κλέπτης, *fur*. Tristius dicitur *discipulus fur*, coll. v. 4., quam *fur* simpliciter: et sic *frater adulter*, et similia. — γλωσσόκομον. Sic LXX pro Hebr. ארון 2 Chron. 24, 8. 10. s. et in Cod. Alex. 2 Sam. 6, 11. Juvat hoc potissimum loco naturam observare stili apostolici. Non laborarunt scriptores sancti, Atticum an barbarum delicatae aures quodque vocabulum forent judicaturae: id quod vel hoc uno argumento satis constare potest, quod, quae Atticistae dispungunt, eorum bona pars in N. T. exstat. Videatur ex. gr. Phrynichus in γλωσσόκομον, Thomas Magister in ἵνα, Moeris in ἐνετειλάμην, coll. h. l. et Ap. 22, 14., et Matth. 28, 20., ut illi suas eclogas ex ipso N. T. locupletasse videantur. Propriam autem significationem verborum exactissime servant Scriptores sacri, v. gr. Joh. 1, 1. 17. not. Hoc quippe, non illud, ad patefaciendam mentem divinam fuit conducibile. — εἶχε· *habebat*, vel semper, vel post alios discipulos extremo illo tempore. Videtur Judas ipse has sibi partes sumpsisse: quae ei, tametsi fur erat, tamen relictae sunt. 13, 29. — τὰ βαλλόμενα, *quae conferebantur*. Jesus erat egenus. — ἐβάσταζεν, *portabat*, ad usus obvios in victu Salvatoris.

v. 7. εἶπεν, *dixit*. Non redarguit Jesus aperte animum Judae. Rem ipsam potius notat. — ἡμέραν. Hic ipse tum erat *dies*. Matth. 26, 12. not. ἐνταφιασμὸν huncce, *instructionem ad sepulcrum*, sex post diebus (coll. v. 1.) secutura erat mors et sepultura ipsa. Vid. Ord. Temp. p. 263 s. [Ed. II. 228.] — ἵνα — τηρήσῃ. Subaudi *factum est*. Sine eam: factum hoc est, ut servaret etc. Sic ἵνα 9, 3. etc. Apte retunditur διατί, *quare*, a Juda injectum, simulque monetur Judas: nam proditio in mortem evaluit. — τηρήσῃ, *servaret*, adeo non erat perditio. Parata prius fuerat in pauperes conferre, si opus esset: sed divino consilio gubernata est, ut asservaret, quamvis ipsa nesciret quorsum opus foret.

v. 9. ἔγνω, *cognovit*. Odor unguenti et fama unctionis potuit indicium praebere. V. 3. — τὸν λάζαρον, *Lazarum*. Quis hujus spectandi gratia non peteret Bethaniam?

v. 10. ἐβουλεύσαντο· *consultabant*. — ἀποκτείνωσιν, *interficerent*. Ad vitam revocare fuit aliquid: quid vero est *interfectio*? Una erat doctrina, et unum miraculum, cur praecipue Jesum occiderunt: doctrina erat de Jesu Filio Dei, miraculum resuscitatio Lazari. [Eo usque animi fide cassi acerbitas procedit, ubi nulla superest elabendi via. *V. g.*]

v. 11. [1]) ὑπῆγον, *abibant*, Bethaniam.

v. 12. [2]) ὁ ἐλθὼν, *veniens*. Ergo Galilaei potius, quam Hierosolymitae. — ἀκούσαντες, *audientes*. Quo minus opinatus fuerat adventus Jesu, eo magis jam erat exoptatus.

v. 13. ἔλαβον, *acceperunt*, non curato interdicto illo, de quo cap. 11, 57. — τὰ βαΐα τῶν φοινίκων, *ramos palmarum*. Palmae usus Judaeis frequens. Levit. 23, 40.

v. 14. εὑρὼν, *nactus*. Pauper erat. — ὀνάριον, *asellus*, diminutivum, non tam asino opponitur hoc loco, quam *equo* feroci, quo non est usus Dominus.

---

[1]) δι' αὐτὸν, *propter illum*. Neminem sane vel morte affici pigeat, dummodo bene multi ad fidem in Christum ea re perducti lucrifierent. *V. g.*

[2]) τῇ ἐπαύριον, *sequenti die*. Unius diei, amplissimi certe, gesta sunt, quae referuntur ab hoc versu usque ad v. 50. *Harm. p. 450.*

v. 15. μὴ φοβοῦ, *noli timere.* Majestas tanti Regis timenda erat: sed timorem adimit mansuetudo, cui respondet ratio introitûs.

v. 16. ταῦτα, *haec:* hunc introitum tanti momenti, ejusque praedictionem. — οὐκ ἔγνωσαν, *non cognoverunt.* Institutorum sermonumque divinorum ratio plerumque initio latet. Ideo debemus credere et obsequi et nos divinae gubernationi tradere. 13, 7. 36. 16, 4. 2, 22. Totum opus fidei est amplecti ea, quae nondum capimus, sed olim cernemus. — τὸ πρῶτον, *primum*, tempore discipulatus, ante Domini glorificationem. — ἐδοξάσθη, *glorificatus est*, per resurrectionem et ascensionem. Multa uno deinceps tempore perceperunt. — τότε, *tunc.* Id postea fidem eorum egregie confirmavit. — ταῦτα, καὶ ταῦτα, *haec, et haec.* Suavis repetitio, congruentiam prophetiae et facti exprimens. Ad καὶ, *et*, subaudi ὅτι, *quod*, uti 20, 18. Etenim vis verbi illius *recordati sunt*, magis proprie cadit super *fecisse* quam super *scripta esse.* — ἐποίησαν, *fecerunt*, et ipsi discipuli et populus. V. 12.

v. 17. ἐμαρτύρει, *testabatur*, de miraculo, cui interfuerat. — ἐφώνησεν ἐκ τοῦ μνημείου, *vocavit e monumento.* Scitissime exprimitur miraculi magnitudo et facilitas. Facilis est scripturae stilus de rebus maximis, omni sublimitate oratoria sublimior. [Vocavit Lazarum e monumento: als wenn ihn Jesus aus einer Kammer heraus gerufen hätte. Haec est majestas stili prophetici, ut res maximas simili de rebus exiguis proponat; sic in Hiobo de mari dicitur: Es bricht heraus wie aus Mutterleib; da es doch so etwas erstaunlich grosses um das Meer ist. *E scr. rel.*] — Resuscitatio Lazari coronis miraculorum Christi: quorum ordo conferri possit cum ordine restitutionis generis humani. Cum verbo *vocavit* conferatur illud *Dixit* Gen. 1. — καὶ· *et* sic.

v. 18. ὄχλος, *populus*, populus auditor, a populo spectatore doctus. Alteros Matthaeus et Marcus appellant *praecedentes*, alteros *sequentes.* Colligas exinde, spectatorum alios in urbem ingressos miraculum divulgasse et sic, pluribus comitantibus, Domino obviam venisse: alios, majori numero, extra portam commoratos, deinde intrantem Dominum secutos esse.

v. 19. θεωρεῖτε. Indicativus citra interrogationem. Cf. Act. 21, 20. Approbant Caiphae consilium. — οὐκ ὠφελοῦμεν οὐδὲν. Vid. App. Crit. Ed. II. ad h. l. [Bene est, ubi eo res devenit. *V. g.*] — ὁ κόσμος, *mundus.* Hyperbole indignabunda. Si totus mundus, inquiunt, noster esset, ad illum descisceret. Latet quiddam prophetiae simile. Cf. 11, 50. et 19, 19. ss. — ἀπῆλθεν, *abiit*, a nobis. Quomodo *mundum* retinebimus?

v. 20. ἕλληνες, *Graeci.* Praeludium regni Dei a Judaeis (v. 37.) ad gentes transituri. Circumcisos hos fuisse non liquet: unum certe colebant Deum Israëlis. — ἐκ τῶν ἀναβαινόντων· *ex iis qui ascendere solebant.* — ἐν τῇ ἑορτῇ, *in festo*, illo, de quo 11, 55.

v. 21. βηθσαϊδὰ, *Bethsaida.* Ibi fortasse Graeci illi soliti erant divertere in itinere Hierosolymitano. Vel sciebant Galilaeos prae Judaeis sibi in ea re inservituros. [Vel, cum imprudentes Hierosolymis in adversarios Christi incidissent, per hos, ne Ipsum adirent, moniti fuerant. *Harm. p. 450.*] — κύριε, *domine.* Sic appellant ut paene ignotum, cf. 20, 15.; sed non sine aliqua veneratione. Noti plerumque appellabantur nomine. — θέλομεν, *volumus.* Effectus et specimen earum rerum, de quibus v. 31. s. [Praestitit hoc desiderium desiderio Herodis Luc. 23, 8. *V. g.*] — τὸν. Articulus habet vim demonstrandi. — ἰδεῖν, *videre.* Modeste. Non erat adhuc tempus, ut Jesus cum eis loqueretur multa. Vel viderant Jesum antea quoque Hierosolymis, vel de eo audierant. Jesus versabatur in interiore templi parte, quo Graecis non patebat introitus.

v. 22. καὶ λέγει, *et dicit.* Philippus verebatur Graecos solus adducere: cum sodali audet. [Rem judicavit pensitatione dignam. *V. g.*]

v. 23. ἡ ὥρα, *hora*. Hujus horae multa deinceps mentio est, v. 27. 13, 1. 16, 32. 17, 1. — ἵνα δοξασθῇ, *ut glorificetur*, apud Patrem, Joh. 17, 5., et in conspectu omnis creaturae. Christi glorificatio et gentium conversio in unum tempus incidit.

v. 24. πεσὼν· *quum ceciderit*. — αὐτὸς μόνος, *ipsum solum*. Christus, etiamsi pro nobis mortuus non esset, tamen esse potuisset per se, qui est. — ἀποθάνῃ — καρπὸν, *mortuum fuerit* — *fructum*. Utriusque rei praevium specimen hic habet locus, v. 27. 32. *Multum* fructum describunt et exhibent tot secula. [Atque inter eos etiam, qui nostro tempore vivunt, non sunt nulla ejus generis granula. Beatum, qui annumerare se istis jure potest. *V. g.*]

v. 25. τὴν ψυχὴν αὐτοῦ, *animam suam*, id est, se ipsum. — ἀπολέσει, *perdet*, in *aeternum*. — ὁ μισῶν, *qui odit*. Hoc odium assequitur anima, sensu verborum Christi, quae v. 24. occurrunt, imbuta. — ἐν τῷ κόσμῳ τούτῳ· *in hoc mundo*, visibili vano caduco malo. Hoc non exprimitur in praecedente sententia. Nam hic mundus ad *amandam vitam* per se trahit, sed vitam *odisse* in hoc mundo, magna res est. — [φυλάξει, *custodiet*. Haec veri nominis est prudentia. *V. g.*]

v. 26.[1]) τὶς. τὶς, *aliquis*, hoc versu postponitur, et, deinde, majore emphasi praeponitur. [Alterum τὶς innuit: quantumvis a mundo contemptus fuerit. *V. g.*] — ἀκολουθείτω, *sequitor*, eo itinere, quod mihi propositum est. Imperativus promittens et ex praesentissimo sensu instantis gloriae invitans. — ἔσται, *erit*. Promissio. Cf. Ap. 14, 4. [Sequela *servum Christi* eodem per se deducit, ubi Dominus versatur. Verum hinc illinc evagando excidit servus exoptato fine. *V. g.*] — τιμήσει, *honorabit*. Grande verbum, congruens cum δοξασθῇ, *glorificetur*, v. 23. [Majori sane honore talis afficitur, quam qui a Magnatum, quaqua orbis patet, maximo excogitari queat, vel togâ sagove meritissimo cuivis vel viventi vel mortuo exhiberi. *V. g.*] — αὐτὸν, *eum*, ut Filii consortem. Rom. 8, 29.

v. 27. νῦν, *nunc*. Jesus varios habuit praegustus passionis suae, per quos sese paravit. Magni momenti hoc νῦν, *nunc:* alterum v. 31. [Sic et 13, 31.: Utrumque brevis adhuc temporis indicium sequitur: h. l. v. 35., altero, cap. 13., v. 33. *V. g.*] — τετάρακται, *turbata est*. Decora declaratio. Concurrebat horror mortis et ardor obedientiae.[2]) — καὶ τί εἴπω, *et quid dicam?* Statim sustinet Jesus animam suam in illo ipso νῦν, *nunc*. Sequitur hanc formulam sermo bimembris: et ipsa formula hanc vim habet, ut totum sermonem uno momento cogitatio Ejus concepisse judicetur; quanquam lingua humana pronuntiationem non uno momento caperet. Hinc quasi προθεραπείας causa ait *quid dicam?* non *quid eligam?* coll. Phil. 1, 22. — σῶσόν με, *serva me*. Affine illud: *transeat calix*. — ἐκ τῆς ὥρας ταύτης· *ex hora hac* passionis. Hanc enim repraesentabat sibi anima Jesu, v. 23. — ἀλλὰ, *veruntamen*. Affine illud: πλὴν, *verum*, non ut ego volo, sed ut tu. — διὰ τοῦτο, *propter hoc*. Propterea veni in hanc horam, ut venirem in hanc horam eamque exantlarem. Ploce elliptica.

v. 28. πάτερ, *Pater*. Appellatio amanter iterata congruit cum commutata alloquii materia. — δόξασον· *glorifica*, quovis impendio mei. Id Pater mox accipit: δοξάσω, *glorificabo*. Jam praeteriit ταραχὴ, *turbatio*. — σοῦ τὸ ὄνομα· *tuum nomen* paternum, quod est in me, Ex. 23, 21., tanquam *Filio* tuo unige-

---

[1]) ἐμοί, *me*. Bis hoc ponitur, magna vi. *V. g.*

[2]) Sane Jesu Christi, Dei Filii, et gloria et exinanitio omnem captum superat. Inde sacrorum Ejusdem affectuum cogitationum sermonum omnisque cum Patre cum discipulis cum ceteris hominibus agendi rationis mirabile temperamentum prodiit, principales partes modo hac schesi modo illa sibi vindicante; eâ tamen lege, ut in utroque casu Decorum, divina Ipsius Majestate dignum, ac demissio ad misellos fratres incomparabili prorsus modo conspirent inter se et consentiant. His decenter exprimendis nulla vel sapientia vel dexteritas humana suffecisset: at Evangelistarum exquisitissimus in ea re successus divini profecto stili usum aperte prodit. *Harm. p. 451.* — τετάρακται, wie wenn zweierlei Flüssigkeiten unter einander gemischt werden: so diese zweierlei affectus; ist gar eigentlich. *E scr. rel.*

nito, coll. Matth. 3, 17. 17, 5. Itaque vox ter de coelo Filium Dei proclamavit. — καὶ ἐδόξασα, *et glorificavi*, nomen meum. Vid. cap. 17, 5. — πάλιν δοξάσω, *iterum glorificabo*. Ib. et versu 1. Verbo *glorificavi* acceptatur ingressus Christi [in mundum, connotata commoratione in eo, *V. g.*] in horam illam: verbo *glorificabo* promittitur glorificatio nominis paterni per glorificationem Christi ex passione. Ad duplicem sermonem Jesu duplex responsio Patris.

v. 29. ἀκούσας, *audiens*. Sonum audierant, non verba. In maximis revelationibus remanet aliquid, quo fides exerceatur. — βροντὴν, *tonitru*. Ver erat.

v. 30. οὐ δι' ἐμὲ, *non propter me*. Ipse et Pater unum sunt: quare non eget testimoniis externis, quibus confirmetur. Probabile est tempore secessuum Jesu nulla fuisse miracula in occulto facta. Sic quoque in illustribus beati obitus exemplis ea quae fiunt, non propter obeuntes fiunt, sed propter superstites. — δι' ὑμᾶς, *propter vos*, cap. 11, 15. 42. [Eximium sane testimonium hoc fuit, istis haud inferius, quae ad Jordanem et in monte sancto percepta sunt. *V. g.*]

v. 31. νῦν, *nunc*, *nunc*, hoc momento. Hoc νῦν, *nunc*, praecise sumendum est, in antitheto ad subsecutam paucis diebus *exaltationem ex terra*. Ab hoc temporis articulo Jesus dulci animae suae labore ad glorificationem sui nixus est magis quam antea. 13, 31. 14, 30. 17, 1. Cf. ἄρτι, *jam*, novo gradu, Ap. 12, 10. — κόσμου, *mundi:* non *a mundo*, non *in mundum*. Est Genitivus objecti, *judicium de hoc mundo*, quis posthaec jure sit obtenturus mundum. Cf. 13, 3. 16, 11. Col. 2, 15. Hebr. 2, 14. — ὁ ἄρχων τοῦ κόσμου τούτου, *princeps mundi hujus*. Respicitur capite 14, 30. 16, 11. haec appellatio, nusquam alibi obvia. Cf. 2 Cor. 4, 4. Mundi potitus fuerat adversarius per peccatum et per mortem. — ἐκβληθήσεται, *ejicietur*. Sermo concisus: i. e., judicabitur et condemnabitur et *ejicietur* ex possessione pristina, ut *reus*. Postea, in triumpho ductus, ejectus est ut *actor*, Ap. 12. [Die Hinausstossung geschah durch das Leiden und die Erhöhung Jesu Christi, und zwar nicht, wie die Hinausstossung Apoc. 12, 8. 9., aus dem Himmel, sondern aus den Herzen der Menschen, über welche Satan keine solche Macht mehr hatte, als zuvor. Das siehet man aus dem folgenden 32. v. cap. 12 Joh. Der Fürst dieser Welt musste die Herzen räumen, und Jesus zog sie zu sich. Es ist mancherlei Hinausstossung, z. E. „wer zu mir kommt, den werde ich nicht hinausstossen" etc. *E scr. rel.*] — ἔξω, *foras:* ex finibus regni *mihi dati in excelsis*. Congruit mox ὑψωθῶ, *exaltatus fuero*. Ipsum regnum Christo datum in excelsis nunquam possedit Satanas, sed limites finesque ejus subinde intravit, ejiciendus.

v. 32. κἀγὼ· *et ego*, ego vero. Oppositum *princeps mundi hujus*. — ὑψωθῶ, *exaltatus fuero*. Vid. v. 33. et 3, 14. — ἐκ τῆς γῆς· *e terra*. Cf. Act. 8, 33. In ipsa cruce jam fuit quiddam ad gloriam tendens. — πάντας, *omnes*, etiam gentes. V. 20. Satanas retinere eos non poterit: et ipse loco cedet. Hîc respondetur ad rogationem versu 21. memoratam. — ἑλκύσω, *traham*, de terra, sursum. Hoc verbo vis indicatur adversus mundi principem, non jam detenturum captivos.

v. 34. ἡμεῖς, *nos*. Vocula ironiae quiddam hoc loco habet. — ἐκ τοῦ νόμου· *ex Lege*, sub qua prophetae et psalmi comprehenduntur. — μένει, *manet*, Ps. 16, 10. 45, 7. 72, 5. 89, 29. Jes. 53, 8. — [εἰς τὸν αἰῶνα, *in aeternum*. Magnifice igitur de Christo sentiebant. *V. g.*] — καὶ, *et*. Judaei committunt inter se, quae committenda non erant. Jes. 53, 8. Ipsa mors via ad perennitatem. — πῶς, τίς, *quomodo*, *quis*. Dupliciter quaerunt: de *exaltatione*, ex v. 32., de *Filio hominis*, ex v. 23. [coll. 8, 28. *V. g.*]. — [σὺ λέγεις, *tu dicis*. Habemus igitur confessos, quod Jesus Christum se cognoscendum ipsis praebuerit. *V. g.*] — τίς. *Quis* est, inquiunt, filius hominis, si Christus non est? Atqui filium hominis exaltatum iri dicis; Christus autem non moritur. τίς, *quis*, qualis.

v. 35. ἔτι, *adhuc*. Non respondet Jesus interpellationi eorum, sed subjicit quae eis maxime sunt necessaria. [Dies ist eine grosse Weisheit des Heilandes, dass er nicht nur theoretice redet, sondern er greift sie in ihrem Unglauben an, worin sie untüchtig waren, die Reden zu verstehen. *E scr. rel.*] — μικρὸν, *pusillum*. Antitheton *in aeternum*, v. 34. Judaei putabant Christum, ubi semel venisset, nunquam non futurum cum ipsis. — ἐν ὑμῖν, *in vobis*. Lux ipsa manet; sed non semper *in vobis*. Sic ἐν αὐτοῖς, *in illis*, 15, 24. Est ἐν pro ב Hebraeo. — περιπατεῖτε, *ambulate*, cum progressu. Ambulandum, non disceptandum. *Fides* non est deses, sed agilis in luce, v. 36. — καταλάβῃ, *comprehendat*, inopinantes. — καὶ, *et*. Conjunctio pro relativo *qui: in quibus tenebris qui ambulat*, etc. Sic καὶ, *et*, Luc. 24, 18. — ποῦ· *ubi*, quorsum.

v. 36. υἱοὶ φωτὸς, *filii lucis*, qui luci *semper* manent conjuncti. 8, 35. — γένησθε· *fiatis;* quum per vos non sitis. — ἀπελθὼν ἐκρύβη, *abiens abscondit se*. Hoc ipso significavit quid posthac futurum eis esset. Matth. 23, 39.

v. 37. τοσαῦτα, *tanta*, tam multa. Epicrisis generalis. — ἔμπροσθεν αὐτῶν, *coram eis*, ita, ut oculis cernerent. — οὐκ ἐπίστευον, *non credebant*. Sequitur amplius: *non poterant credere*, v. 39.

v. 38. ὃν εἶπε, *quem dixit*. Prophetica sunt non modo quae Dominus ad prophetas et hi Illius verbis, sed etiam quae prophetae ad Dominum suis ipsorum verbis dixere. — Κύριε — ἀπεκαλύφθη; Jes. 53, 1. Sic plane LXX. In Hebraeo Κύριε non exstat. Collato ibi versu sequente *Brachium Domini* accipi potest pro Messia ipso. — ἀκοῇ. ἀκοὴ facultas audiendi; inde id quod auditur, i. e. sermo, testimonium. Correlatum *fides*. — ἡμῶν, *nostro*, prophetarum. — ὁ βραχίων Κυρίου· *brachium Domini*, in miraculis et redemptionis opere exsertum, in evangelio praedicatum. Jes. 52, 10. Ps. 98, 1. 2. — τίνι ἀπεκαλύφθη, *cui revelatum est?* In se exsertum est; sed caeci non viderunt illud. Fidelis quis est? Resp. Est talis, cui revelatum est brachium Domini.

v. 39. διὰ τοῦτο· *ob id:* quia videlicet praedictum erat justum hoc judicium. Hîc subsistit evangelista: quis ultra nitatur? [Prius *non credunt*, refractarii: tum *non possunt* credere. Falluntur, qui, ordine inverso, dictum putant: *Non potuerunt* credere, itaque *non crediderunt*. *V. g.*]

v. 40. τετύφλωκεν, *caecavit*, justo judicio, Deus. Sequitur, commutata persona, *sanem*, ego Messias. — πεπώρωκεν· Opposita: πώρωσις, νόησις, *stupor*, *intelligentia*. Cf. 2 Cor. 3, 14. — ἵνα μὴ· *usque eo*, *et ne*. Cf. ἵνα 5, 20. — καὶ νοήσωσι τῇ καρδίᾳ καὶ ἐπιστραφῶσι, *et intelligant corde et convertantur*. Haec duo incisa propius cohaerent inter se, per accentus Hebraeos, apud Jesaiam, quam cum ceteris.

v. 41. ὅτε εἶδε τὴν δόξαν αὐτοῦ, *quum vidit gloriam ejus*. Pro αὐτοῦ unus alterque scripsit τοῦ θεοῦ, ex v. 43. Sed sic enervatur applicatio oraculi Jesajani ad tempora Christi. Divinam Christi gloriam, Joh. 1, 14. 17, 1. s., vidit Jesaias 6, 1., ita quidem, uti revelanda erat in N. T. et uti Judaei eam non erant agnituri. — καὶ ἐλάλησε, *et locutus est*. Subauditur ὅτε, *quum*, ut ὅτι, *quod*, v. 16. Indigitatur *sermo* ille, qui conjunctim cum *visione* memoratur, Jes. 6, 5.

v. 42. καὶ· *etiam:* non modo ex plebe. — φαρισαίους, *pharisaeos*. Hi erant acerbissimi, ipsisque *principibus* formidabiles. [Plurimum videlicet potestatis, perverso Zelo agitati, affectabant; illi praesertim, qui publico aliquo munere fungebantur. *V. g.*] — οὐχ ὡμολόγουν, *non confitebantur*, quamvis animus per fidem convictus ad confessionem urgebat. *Non confiteri* et *negare* differunt.

v. 43. ἠγάπησαν, *amarunt*. Evangelium postulat et operatur abnegationem rerum humanarum. — τὴν δόξαν τῶν ἀνθρώπων, *gloriam hominum*, qualis est communio synagogae [quae quid valet, si cum jure civitatis Sanctorum et Dei domesticorum comparetur? *V. g.*]. — Qui ignominiam fugit, jam gloriam ho-

minum amat. [Qui hominum gloriam admittit, non potest Deo se totum tradere. *E scr. rel.*] — τὴν δόξαν τοῦ θεοῦ, *gloriam Dei.* Gloria ex Deo obtingit *credentibus et loquentibus.* V. 26. 1, 12.

v. 44. ἰησοῦς, *Jesus.* Epilogus, apud Johannem, sermonum Christi publicorum, et recapitulatio. Ideo dicit: *locutus sum*, ut de re praeterita. V. 48. 49. — ἔκραξε, *clamavit*, cupidus salutis humanae. [Verba v. 44—50., *Qui credit in me etc.*, in *ipso abitu* effatus est, quum notabili jam intervallo remotus ab hominibus esset; quare *clamasse* dicitur, ut scilicet illi ipsi, quibuscum locutus erat, audirent, non exclusis reliquis, in templo tum constitutis. *Occultationem* prius memoravit Johannes, v. 36., utpote verba *adhuc pusillum etc.* respicientem, v. 35. 36. *Harm. pag. 452.*] — οὐ πιστεύει εἰς ἐμὲ, *non credit in me.* Fides ejus non tendit in me solum. 1 Petr. 1, 21. Christus omnia refert et delegat ad Patrem. — ἀλλ' εἰς, *sed in.* Fides in Filium est eadem etiam fides in Patrem, quia Pater *misit* Filium, et quia Filius et Pater *unum* sunt, coll. v. seq., 14, 9. s.

v. 45. θεωρῶν, *videns:* ea visione, quam fides comitatur. 6, 40. — ἐμὲ· *me*, Lucem. V. 46. — θεωρεῖ, *videt.* Spectatione mei attingit Patrem. 14, 9. Hîc non additur *non videt me, sed.* Nam diversa est ratio *credendi* et *videndi*, quamvis conjuncta. Accedit τὸ *audire*, v. 47. — τὸν πέμψαντά με, *eum qui misit me.* Hic locus iis commendandus est, qui haesitant, quomodo Deum in invocatione sibi debeant proponere. Add. cap. 14, 9.

v. 46. φῶς, *lux.* Continuatur sermo ex v. 36. — μὴ μείνῃ, *non maneat.* Eramus igitur in tenebris.

v. 47. ἐγὼ οὐ κρίνω, *ego non judico.* Hoc limitatur tripliciter: *Ego* solus et in praesenti *non judico;* et, causaliter, *non judico ego*, sed qui non credit, ipse in judicium incurrit, verbo non credens. — ἵνα κρίνω, ἵνα σώσω, *ut judicem, ut salvem.* Ejusdem temporis verba. Vide: non credens est portio mundi, cujus salvandi causa Christus venit. Plane hoc patet ex verborum nexu.

v. 48. ἐμὲ, τὰ ῥήματά μου, *me, verba mea.* Quia Christum ipsum repudiabant Judaei, ideo verba ejus non acceperunt. 8, 43. — ἔχει· *habet* jam. — ἐκεῖνος, *ille.* Hoc pronomen prospicit in longinquum. — ἐν τῇ ἐσχάτῃ ἡμέρᾳ, *in novissimo die.* 6, 39. Uno die erit et resurrectio et judicium. Magnam vim et ad fideles et ad infideles habet novissimi diei mentio.

v. 49. ὅτι, *quia.* Ratio, cur verbum judicet infidelem: est enim verbum Patris. 14, 24. — αὐτὸς· *ipse.* — τί εἴπω καὶ τί λαλήσω. λαλῶ dicitur de sermone copioso et μονοπλεύρῳ· ἔπω de brevi et mutuo. 16, 17. s. Diff. ut דבר et אמר apud Hebraeos.

v. 50. ζωὴ αἰώνιος, *vita aeterna.* Quare qui verba Christi spernit, vitam aeternam spernit. Vita enim aeterna sita est in agnitione Patris et Filii. 17, 3.

CAPUT XIII.

v. 1. Πρὸ, *ante*, proxime ante, pridie [feriâ quartâ. *V. g.*]. In tres partes hic liber dividitur, quarum summa est: *Veni a Patre: fui in mundo: vado ad Patrem.* — [εἰδὼς, *sciens.* Sic et v. 3. *V. g.* — ἡ ὥρα, *hora*, de qua dixerat jam 12, 27. *Harm. p. 489.* — ἐκ — πρὸς, *ex — ad*, ex pravo hoc mundo ad aeterna sua gaudia. *V. g.*] — ἀγαπήσας· *amore complexus.* [Exordium quasi generale versiculus hic ad ea continet, quae et hoc deinceps capite et sequentibus narrantur. *Harm. p. 489.*] — τοὺς ἰδίους, *suos*, v. 18. Antitheton ad alienos, de quibus c. 12. — [εἰς τέλος, *ad finem usque*, usque ad ipsum abitum suum. Absolutis ad multitudinem sermonibus tanto jam penitiori Jesus erga discipulos familiaritate utitur. *V. g.*] — ἠγάπησεν· *amavit*, dum puritatem perfectam iis

contulit et humilitatem animae, adeoque capacitatem ad legationem *in mundo* post abitum Jesu obeundam. V. 10. 14. 20.

v. 2. δείπνου, *coena*, indefinite. Ea erat pridie coenae paschalis. — γενομένου, *cum fieret*. Ergo pedilavium sub initium coenae. Cf. *surgit ex*, v. 4., et *accumbens iterum*, v. 12. Conspirat etiam communis Judaeorum consuetudo. — ἤδη, *jam*. Particulam omittunt Chrysost. Aeth. Arab. Lat. in ms. quibusdam, Pers. Syr. Sed retinenda est. Respondet ei τότε, *tunc*, v. 27. — βεβληκότος, *cum misisset*. Magna vis. Conjugata διαβόλου, βεβληκότος. [Da sehen wir die Geschwindigkeit des Feindes unserer Seelen. Der Judas wird es nicht gemerkt, sondern gemeint haben, es sei sein eigenes Vorhaben. *E scr. rel.*] — καρδίαν, *cor*. Occultum adhuc erat propositum Judae. — ἰούδα, *Judae*. Ne impuritas Judae ceterorum corda corriperet, pedilavio cautum est. Cf. v. 11. — ἰσκαριώτου, *Iscariotae*. Non Simonis, sed Judae cognomen. 6, 71. 14, 22.

v. 3. εἰδὼς, *qui sciret*. Conscientia gloriae et officium servile pedilavii mire concurrunt. Praefatio gloriae est instar protestationis, ne quid indignum fecisse existimetur Dominus pedes suorum lavans. — πάντα, *omnia*. Quo propius Jesus Christus venit ad passionem, v. 2., eo magis ipse cogitat eoque clarius scriptura loquitur, de ejus gloria. Sic quoque v. 30. et 31. Pater Filio hoc quasi dixit: Omnia quae a me defecerunt, tibi do: vince quod vis; vindica tibi quod vis. 17, 2. 3.

v. 4. ἐγείρεται, *surgit*. Jesus semper cum recordatione gloriae suae intrandae conjunxit specimina humilitatis. — τὰ ἱμάτια, *vestes*, eas, quae lotionem impedirent.

v. 5. εἶτα, *deinde*. Non dubium est, quin valde exspectarint discipuli, quid pararet. — τὸν. Adesse solebat, ubi coenabatur, *pelluvium*, ex metallo, an ex ligno, ut hodie malluvium. Haec vis articuli. — ἤρξατο, *coepit*, novo et admirabili instituto. Rarum Johanni verbum. — νίπτειν, *lavare*. Magna demissio et tamen decora. Non sic angelus Petro fecit. Act. 12, 8.

v. 6. ἔρχεται, *venit*. Non plane ante omnes, sed tamen in primis ad Petrum venisse videtur: in quo ceteri discipuli didicere non esse obnitendum. Pulcra virtus ἀπεριεργία, simplicitas obediens fidelium. — κύριε, *Domine*. Ter hîc loquitur Petrus. Prima et tertia vice appellat *Dominum*: secunda allocutio est quasi continuatio primae. — σύ μου, *tu meos*. Indigne fert, quasi rem indignam.

v. 7. ὃ, *quod*. Axioma patentissimum. — οὐκ — ἄρτι — δὲ μετὰ ταῦτα. Similis sermo v. 36. — μετὰ ταῦτα, *posthaec*. Vid. v. 12. (quo pacto verba γνώσῃ, γινώσκετε, *cognosces*, *cognoscitis?* strictissime cohaerent) et v. 17., vel etiam Luc. 12, 37. Eventus non modo *posthac*, sed statim celerius incipit, quam promissio sonat.

v. 8. λέγει, *dicit*. Non erat addenda protestatio altera. — εἰς τὸν αἰῶνα, *in aeternum*. Opponit hoc Petrus τῷ μετὰ ταῦτα, *posthaec*. Formula vehemens. 1 Cor. 8, 13. — ἐὰν, *si*. Voluntati Domini debemus cedere. — σὲ· *te*, inquit, non *pedes tuos;* brevitate praecisa. Qui non lotus est pedes, totus censetur illotus. — οὐκ ἔχεις, *non habes*. Necessitas illius virtutis eis per pedilavium ostensa. Non dubium est, quin admiranda Domini humilitas discipulorum animas valde mutaverit et liquefecerit. Petrus inprimis egebat. — μετ᾽ ἐμοῦ, *mecum*. Manet ergo D o m i n u s Jesus.

v. 9. μὴ, *non*. Si lotio me participem tecum servat, totum me lavandum permitto. — χεῖρας, κεφαλὴν, *manus*, *caput*. Gradatio. Ex majestate Domini usque adeo demissa Petro sensus impuritatis propriae obortus haec verba dictavit. Cf. Luc. 5, 8.

v. 10. ὁ λελουμένος· λούω (unde λουτρὸν) dicitur de *toto* corpore, νίπτω

de parte. — οὔ, *non*. Jesus Petri sensum in ordinem redigit. [Sermo est de sanctificatione. *E scr. rel.*] — πόδας, *pedes*, qui ultimi sunt in lavando et primi in inquinando. — ὅλος, *totus*, ubi pedes loti sunt. — καθαροί, *mundi*. 15, 3. [Da ist zu merken die sobrietas in sermone Christi; da Petrus a parte ad totum fällt, so bleibt doch der Heiland auf dem, was nötig war. *E scr. rel.*]

v. 11. τὸν παραδιδόντα, *prodentem*, qui pedilavium acceperat.

v. 12. ὅτε, *quum*. Ab hoc adverbio duo verba pendent, uti cap. 12, 41. — αὐτῶν, *eorum*, discipulorum; recenti aqua in singulos sumpta. — ἀναπεσὼν, *accumbens*, ut Dominus. Luc. 22, 27. — τί· *quid* et *quare*.

v. 13. ὁ διδάσκαλος. Nominativus pro vocativo, exstante Luc. 6, 46. — καὶ, *et*. Interdum appellabant *Magistrum*, interdum *Dominum:* eoque se fatebantur *discipulos* et *servos*. — ὁ κύριος, *Dominus*. V. 6. 9. 25. 36. 37. 14, 5. 8. 22. [Da hat der Heiland seine Jünger die rechte Demut gelehret, welche erfordert zwei Stücke: 1) was man erga humiliores thut, das soll man gern thun; 2) was einem superiores aus Demut erzeigen, soll man auch annehmen. Und dies war Petri Erhebung, dass er sich von seinem Herrn und Meister nicht hat wollen waschen lassen. *E scr. rel.*]

v. 14. καὶ ὑμεῖς, *etiam vos*. Pedilavium, quod Dominus discipulis adhibuit, pertinebat et ad beneficium conferendae puritatis totalis et ad paedian docendae dilectionis humilis. V. 34. coll. v. 1. Inde pedilavium discipulorum inter se eo pertinet, ut alter alterum quoquo modo adjuvet ad consequendam puritatem animae, et ut alter alteri pedes lavet, vel proprie, 1 Tim. 5, 10., idque serio, si scil. accidat, ut opus sit: est enim praeceptum affirmativum, obligans semper, sed non ad semper; quale etiam illud 1 Joh. 3, 16.: vel synecdochice, per omne genus officiorum, quae alter alteri etiam servilia et sordida, modo opportuna, praestare potest. Dominus igitur per ipsum pedilavium purificavit discipulos; quare etiam Petrum amanter coëgit: sed discipulis pedilavium mutuum non hoc nomine praecepit. Neque adeo tanta est pedilavii literatenus imitandi necessitas, quantam nonnulli statuerunt; quum Johannes v. gr. Thomae pedes nusquam laverit: et tamen major pedilavii Dominici et fraterni similitudo, quam plerique agnoscunt. Hodie pontifices et principes pedilavium ad literam imitantur: magis autem admirandus foret v. gr. pontifex, unius regis, quam duodecim pauperum, pedes seria humilitate lavans. Jam, his observatis, fac legas Ittigii diss. de Pedilavio. — ὀφείλετε, *debetis*, mei exempli causa. Coll. γὰρ, *enim*, v. 15.

v. 16. ἀμὴν ἀμὴν, *amen amen*. Vis hujus affirmationis pertingit ad v. 17. — μείζων, *major*. Neque debet recusare, quo minus eadem faciat, eadem sustineat.

v. 17. ταῦτα· *haec*, quae ego feci.

v. 18. λέγω, *dico*, quum *beatos* dico. — ἐγὼ· *ego* Dominus: tametsi vos nescitis, praesertim quisque de ceteris. — ἐπ᾽ ἐμὲ, *super me*. Tantum abest, ut fratrum pedes lavet. — τὴν πτέρναν, *calcaneum*. Congruit hic sermo inprimis ad lotionem *pedum*, et ad morem veterem discumbentium ad *panem* edendum. Cf. עָקֵב Gen. 3, 15.

v. 19. ἀπ᾽ ἄρτι· *ab hoc tempore*. Nam mox iterum dicit, et expressius, v. 21. — πρὸ τοῦ γενέσθαι, *prius quam fiat*, 14, 29. — ἵνα, *ut*. Idem scopus 14, 29. 16, 4. — πιστεύσητε, *credatis*. Magnum criterium veritatis praedictorum eventus.

v. 20. ἀμὴν ἀμὴν, *amen amen*. Jesus discipulos v. 1. ss. suo sensu ac sua puritate ad sanctificationem imbutos nunc etiam sua auctoritate cohonestat. Qui habet *pedes* ὡραίους, *speciosos*, v. 5., Rom. 10, 15., et sese *humiliat*, v. 14., Matth. 18, 4. 5., is potest *legatum* Christi agere. V. 16.

v. 21. ἐμαρτύρησε, *testatus est*, graviter, ut de re occulta. — εἷς ἐξ ὑμῶν, *unus ex vobis*. Hoc omnibus salutare fuit, quod Jesus primum indefinite locutus est,

v. 22. [Es ist bei den Jüngern ein schönes Kennzeichen, dass sie in einen Argwohn gegen sich selbst kamen; dass sie es mit Jesu mehr, als mit sich selbst halten, nicht sicher sind, wenn man von Gefahr redet, sondern auf ihrer Hut stehen. *E scr. rel.*]

v. 23. ὃν ἠγάπα, *quem amabat.* [Sic et 19, 26. 21, 7. 20. *V. g.*] Magna cura vitat *Johannes* expressam sui appellationem. Optabilius est, *amari* ab Jesu, quam nomine proprio celebrari. Est tamen hoc loco notatio ipsius nominis proprii (uti Luc. 2, 11. not. Ap. 1, 4., ubi periphrasis est Tetragrammati: adde, si placet, quae notavimus in Gregorii Thaum. Paneg. p. 181.): nam Johannes dicitur, qui apud *Dominum gratia* valet. Ideo haec appellatio ponitur etiam, ubi materia substrata eam non valde postulabat: v. gr. 20, 2., cum Petro, cujus nomen ponitur. Atque hîc, instante passione, prima eximia *amoris* significatio data est Johanni, per revelationem arcani: antea is videtur nescisse se tam carum esse.

v. 24. νεύει, *innuit*, a tergo Jesu. Medius locus erat honoris: eum tenebat Jesus: supra Petrus, infra Johannes accubuisse videtur. Magna familiaritas Petri et Johannis. 20, 2. 21, 7. 20. *Nutus*, prae sermone, hîc decebat. — πυθέσθαι, *ut sciscitaretur.* Sic ferebat opportunitas loci, quo gaudebat Johannes.

v. 25. ἐπιπεσὼν, *rejiciens se.* Nova libertas, qua neque hic neque alius discipulus alias usus est. 21, 20. Johannes erat in *sinu* Domini: inde reclinabat se quam familiariter ad *pectus* Jesu, eo ipso tegens animum interrogandi: deinde clam interrogavit. Cf. v. 28. — ἐκεῖνος· οὕτως addidere pridem multi. Glossa bona: coll. οὕτως, 4, 6. not. — [λέγει αὐτῷ, *dicit ei.* Amor erga Jesum legitimam reddit quaestionem, quae aliâs curiositatis notam vix effugeret. *V. g.* — Schön ist es, dass Johannes bei seiner höchsten Vertraulichkeit dennoch sagt: κύριε. Allzu vertrauliche Titel sind contra decorum divinum. *E scr. rel.*]

v. 26. ἀποκρίνεται, *respondet.* Johanni in aurem. — τὸ ψωμίον, *offulam.* Hanc inter loquendum Jesus sumpsit in manum. — δίδωσιν, *dat.* Dedit Jesus cum summa longanimitate; et ceteri discipuli sine dubio putarunt Judam prae aliis esse felicem. Sed cum Judas ne sic quidem resipisceret, factus est Satanae organon singulare, Christo adversissimum. [Quam prope h. l. Judas a Jesu abfuit! at brevi post quanto intervallo Jesum gloria, pernicies Judam sejunxit. *V. g.*]

v. 27. μετὰ τὸ ψωμίον, *post offulam*, non *cum offula.* — τότε, *tum.* Accurate notatur tempus, conferendum ad Luc. 22, 3. 7. — εἰσῆλθεν, *intravit.* Antea tantum potuit cogitationem *injicere.* V. 2. [12, 4. 6, 71. *V. g.*] Uti oeconomia mali et boni per omnia inter se comparari contrarie potest; sic quoque gradus operationis obsessionisque satanicae et operationis inhabitationisque divinae. — ἐκεῖνον, *illum.* Jam *remote* notat Judam. — ὃ ποιεῖς, *quod facis.* Non jubet facere, sed, si facere pertendat, maturare; eoque se promptum innuit ad patiendum. Judas ex hoc radio omniscientiae poterat sentire se nosci. — τάχιον, *ocyus.* Sic εὐθέως, *statim*, v. 30. V. 31. causa ostenditur, cur Jesus festinarit.

v. 28. οὐδεὶς, *nemo*, praeter Jesum Johannemque et Judam.

v. 29. εἰς τὴν ἑορτὴν, *in festum.* Gesta haec sunt paullo ante festum, pridie paschatos: nec tamen existimabant tam prope instare passionem Domini. In ipsam coenae paschalis vesperam haec non conveniunt.

v. 30. ἐξῆλθεν, *exiit*, postea tamen rediit: coll. Matth. 26, 20., vixque potuisset alias prodere. — ἦν δὲ νὺξ, ὅτε ἐξῆλθε· *Erat autem nox, quum exiit.* Similis forma loquendi: *erat autem sabbatum, quum* etc. 9, 14. Versu 31. incipiunt quae postridie dicta sunt.

v. 30. s. ἦν δὲ νὺξ, ὅτε ἐξῆλθε. Λέγει ὁ ἰησοῦς, Νῦν κτλ. *Nox erat, quum exiret* Judas. Non autem ea nocte ineunte, sed postridie mane *dixit Jesus: Nunc glorificatus est Filius hominis etc.*, ut ostendimus in Harmon. evang.

§ 174 et 178. Perperam igitur nonnulli incisum hoc, ὅτε ἐξῆλθε, interdum etiam οὖν inserto, cum λέγει construxerunt.

v. 31. λέγει· *dicit*, postridie, nempe mane, feria V. coll. v. 1. 38. Sermo etiam ex abrupto incipiens sic notatur. 18, 26. coll. Luc. 22, 59. Dominus res maximas in corde suo agitatas eloqui incipit: hocque loco scena quasi panditur ad colloquium, quod cap. ss. continuatur. — νῦν, *nunc*. Articulus temporis praecise notatus in praesenti. Cf. 12, 27. 31. not. Hoc *nunc* determinat se ipsum: *nunc*, inquit, scil. dum haec loquor, quanquam ipsum sermonis tempus ab evangelista non exprimitur, sed ex contextu colligendum datur. Sic *cras*, Exod. 8, 10. 20. 29. 9, 5. Unde respondetur D. Haubero, Harm. Ann. p. 207. Exitus Judae per se nullum cum hac particula nexum habet [quanquam eo ipso *momento* Judam id quod Jesus v. 27. maturare jusserat, *fecisse*, et sacerdotum principes ad comprehendendum eum omnia disposuisse, facile sit opinatu. *Harm. p. 497.*]. — ἐδοξάσθη, *glorificatus est*. Jesus passionem ut breve iter spectat, et metam potius prospicit. [Da ging es nun zum Treffen, da Judas war hinausgegangen. — Durch das Leiden ist Christus in seine Herrlichkeit eingegangen; wie wann einer eine Reise zu einem guten Freund vor sich nimmt, so reiset er, ob die Reise schon beschwerlich und betrübt ist, und lässt sich's sauer werden, er siehet nur auf das Ziel, und das macht ihm den Weg angenehm. Also hat auch der Heiland sein Leiden nur als einen Weg angesehen und hat durch denselben hinüber gesehen in die Herrlichkeit, und der terminus war die gloria. *E scr. rel.*] — ἐν αὐτῷ, *in eo*. In corde Domini versabatur tum quiddam solidissimum, nec solum spectabat proxime futura, sed penitissimam eorum repraesentationem et gustum habebat, dum se totum ad patiendum conferebat. Quod ineunte die pronuntiavit Christus, prius quiddam est, quam id quod postea vesperi petiit a Patre, Joh. 17, 1. 2. Consideretur emphasis τοῦ *nunc*, et differentia vocum *in*, *in*, Joh. 13, 31. 32., et *super*, *apud*, 17, 4. 5.

v. 32. δοξάσει, *glorificabit*, per exaltationem. Connexio τοῦ *si* cum τῷ *etiam* est insignis. Cf. Col. 3, 3. 4. — ἐν ἑαυτῷ, *in semetipso*. Relatum ἐν αὐτῷ, *in eo*.

v. 33. τεκνία, *filioli*. Hoc loco, praeceptum amoris proferens, primo sic eos appellat. Cf. 21, 5. — τοῖς ἰουδαίοις, *Judaeis*. Hoc uno loco, cum discipulis loquens, Judaeos appellat, praeterea nunquam, nisi ad Samaritidem, ad Caipham, ad Pilatum, semel. 4, 22. 18, 20. 36. Et capp. 14—17 nunquam appellat Judaeos aut Israëlem. — ζητήσετέ με, *quaeretis me*. Non addit *non invenietis*. — οὐ δύνασθε, *non potestis*. Nondum erant maturi, v. 36. — ἄρτι, *nunc*. Noluit discipulis citius hoc dicere: infidelibus dixit citius.

v. 34. ἐντολὴν καινὴν, *praeceptum novum*. *Novum* dicitur praeceptum non tam respectu V. T. quam respectu scholae Christi; ob novum modum, de amore eo usque progrediente, ut vita pro amandis sive amatis ponatur, coll. 1 Joh. 3, 16. Antea *sequela* Jesu in singulos gressus direxerat discipulos, amorem implicite complexa: nunc sequi non possunt discedentem; itaque summa officii eis praescribitur. Cf. de precibus 16, 24., de appellatione amicorum 15, 15., de odio mundi 16, 4. Inde dicitur *Lex Christi*, Gal. 6, 2. Sic praeceptum ab initio auditum et praeceptum novum inter se opponuntur 1 Joh. 2, 7. 8. ἐντολὴ, *praeceptum*, autem dicitur eo sensu, uti praecipitur non servis, sed liberis. Simul autem dulcissimus *novitatis* gustus additur huic praecepto ex sensu gloriae, cujus commemoratio praecedit. Moses ante obitum magis quam unquam antea, in *Deuteronomio* commendavit amorem Dei: Jesus ante discessum discipulis dat novum praeceptum, ut inter se diligant. Sic *secunda lex* et *praeceptum novum* inter se conferri possunt. [Gleichwie, wenn vorher alles auf dem Feld stehet, man doch im Frühling sagt: es wird wieder alles neu: Also ist durch die gratiam novi Testamenti alles wieder neu worden, was doch vor-

her schon gewesen. *E scr. rel.*] — ἀγαπᾶτε — ἀγαπᾶτε, *ametis* — *ametis*. Sermo bis ponitur: primum simpliciter, deinde cum epitasi. Tale illud *pacem, pacem meam*. 14, 27., cf. Gen. 48, 5. Ps. 27, 14. 37, 20. 47, 7. 68, 25. 118, 15. s. Ez. 7, 2. *finis: venit finis*.

v. 35. γνώσονται, *cognoscent*. Gnorisma Christianorum amor. Rom. 14, 18. fin., coll. ibid. v. 15. med. 1 Joh. 3, 10. — ἐμοί· *mei*, qui amo usque ad mortem. — μαθηταί, *discipuli*, 15, 8. — ἀγάπην, *amorem*, et quidem propter me, et sicut ego amavi. — [ἐν ἀλλήλοις, *inter vos*. Homines mundani amant se invicem, 15, 19. Discipuli Christi multo plus amant mutuo et amantur. Mundani odio habent Christi discipulos: hos igitur qui amore complectitur, discipulus est ipse. *V. g.*]

v. 36. πέτρος, *Petrus*. Loquitur Petrus h. l.; Thomas, Philippus, Judas 14, 5. 8. 22.; omnes 16, 29. [Ipsae interlocutiones istae, cap. 14 notatae, inferre videntur Petrum et Johannem parato agno paschali non rediisse. Nec tamen Johannes sermones eo capite contentos describere minus potuit, quam Lucas cap. 1 etc. Ecquis vel centies auditos lectosve sermones istos describere facile audeat? Divinitus datum est sanctis viris. — Sin vero prius opineris habitum fuisse sermonem cap. 14 obvium, quam Petrus et Johannes in urbem abiissent: reliquarum certe narrationum series eo non turbatur; dirimendus tamen hoc pacto erit a clausula *Surgite etc.* sermo reliquus. *Harm. p. 506. s.*] — ποῦ, *quo*, v. 33. Interrogabat Petrus ut qui putaret se posse sequi. Adhaeserat ad Jesum cor Petri. 6, 68. 21, 7. — ἀπεκρίθη, *respondit*. Quaestioni *quorsum* respondet ex intervallo, 14, 2. s. 12. 28. 16, 5. — οὐ δύνασαι, *non potes*. Nec res ferebat, nec Petri imbecillitas. Hanc autem solam Petrus sua exceptione spectat. Sequebatur Petrus 18, 15., sed procul, nec sine detrimento. Matth. 26, 58. — ἀκολουθήσεις, *sequeris*. Cap. 21, 19. 22.

v. 37. ὑπὲρ σοῦ, *pro te*. Immo Jesus pro Petro.

v. 38. ἀπαρνήσῃ, *abnegaris*, ex timore. Tantum abest, ut mori paratus sis. Ter praedicta abnegatio triplex: primum h. l., deinde apud Lucam, postremo apud Matthaeum et Marcum. Mira cum hac praedictione connexio est versus primi capitis sequentis. Nam antegressae quaestioni, *quorsum proficiscatur*, suavissime respondet, quanquam Petrus et cum eo ceteri tantopere tum vacillabant.

CAPUT XIV.

v. 1. Μή. Praemittitur alicubi καὶ εἶπε τοῖς μαθηταῖς αὐτοῦ· idque cel. D. Hauberus tuetur, praecipue in ‚den harmonischen Anmerkungen', p. 206. Primus sic edidit Erasmus: atque hunc in modum vel ex Erasmo vel ex Vulgata pariter interpolata vertit Lutherus. Universa antiquitas hoc additamentum refutat, ut ostenderam in Apparatu, p. 595. [Ed. II. 263.] Principio rationis sufficientis, quo D. Hauberus utitur, in hanc partem utar, ut cum Erasmo ipso, Luca Brugensi, Millio dicam librarium unum alterumque Pericopa sive Lectione ecclesiastica ineunte hanc formulam, ut saepissime fecerunt, appinxisse. — μὴ ταρασσέσθω, *ne turbetur*, propter abitum meum. 13, 33. 16, 6. Perturbationem cordis adimit discipulis antequam causas perturbationis indicat. Eas apud discipulos norat Dominus, 13, 33., et in sequentibus apertius evolvit. Repetitur hoc et intenditur versu 27. [Neque tantum cap. 13., sed ulterius etiam cap. 14., respondetur ad quaestionem Petri cap. 13, 36. propositam. *V. g.*] — πιστεύετε — πιστεύετε, *credite* — *credite*. Imperativus, perinde ut in parallelo, μὴ ταρασσέσθω, *ne turbator*. Summa homiliae hujus *Credite*: et hoc *credite* v. 11. et deinceps urgetur, donec Indicativus *creditis* efficitur, 16, 31. 30., quo effecto Salvator orat et abit. [Hinc arctissimus cap. 14. 15. 16. inter se nexus patet. *Harm.*

p. 506.] Ita distingui posset: πιστεύετε· εἰς τὸν θεὸν καὶ εἰς ἐμὲ πιστεύετε· ubi poneretur primo verbum per se, instar summarii, uti 16, 31., deinde idem cum declaratione, coll. 13, 34. not. Sed praeplacet recepta distinctio, ita quidem, ut in priore inciso accentus inter pronuntiandum maxime cadat super verbum *credite*, in altero super *in me:* ut fides antiqua *in Deum* novo quasi colore tingatur, *in Jesum Christum* credendo. — εἰς ἐμὲ, *in me*, a Deo profectum. 16, 27.

v. 2. οἰκίᾳ, *domo.* [Ostendit jam quo vadat. *V. g.*] Rara appellatio coelestis habitationis: *domicilium*, quo admittuntur liberi, ubi habitat Pater. Jesus per passiones transpicit ad metam. Cf. Hebr. 12, 2. 2 Tim. 4, 7. — τοῦ πατρός μου, *Patris mei.* Ineunte hac homilia pronomen saepius addit Jesus *Patris* mentioni: in progressu autem et exitu, postquam suae prae credentibus eminentiae cavit et discipulos ad fidem excitavit, magis quasi communiter loquitur, *Pater*, scil. meus idemque vester. — μοναὶ, *mansiones.* Id ad locum, non ad tempus, pertinet: diciturque in plurali, propter multitudinem eorum, quos capit locus ille communis. — πολλαί· *multae*, quae et angelos et vestros in fide antecessores, et vos et quam plurimos capiant. Ipso plurali numero videtur etiam varietas mansionum innui. Nam non dicit *mansio magna*, sed *mansiones multae.* Cf. Ap. 21, 16. not. — εἰσὶν, *sunt: jam nunc*, et ab initio. — εἰ δὲ μὴ, *sin minus:* nisi jam essent. — εἶπον ἄν· *dicerem*, vel potius *dixissem.* De plusquamperfecto cf. 4, 10. not. Quid dixisset? hoc ipsum, quod sequitur: πορεύομαι, *proficiscor.* Sententiam illustrat parodia simillimi loci, 16, 26.: *non dixi vobis me locum vobis esse paraturum: etenim jam sunt mansiones, eaeque multae.* — πορεύομαι, *proficiscor*, in domum Patris mei. — ἑτοιμάσαι, *parare.* Non plane negat se parare locum, coll. v. sq., ubi Ipse id affirmat: sed utrumque inter se temperat. Sed vide quid situm sit in ordine verborum: versu 2. dicitur τόπον ὑμῖν, *locum vobis*, versu 3. ὑμῖν τόπον, *vobis locum*, priore utrobique vocabulo emphasin habente, uti 1 Cor. 7, 22. not. *Locus* ipse paratus est: *vobis* parabitur. Paratio alia absoluta, alia respectiva. Initium versus tertii, καὶ ἐὰν, *et si*, non pendet ab εἶπον, *dixissem*, sed stat per se.

v. 3. ἐὰν, *si.* Lenis particula pro ὅταν, *quum.* — ἔρχομαι, *venio.* Praesens de adventu celeri. V. 18. Singulare sermonis idioma est, quod Dominus non *veniam*, sed *venio* solet dicere, etiam alio verbo futuri temporis adjecto. Cf. tamen etiam Matth. 17, 11. de prodromo, et LXX 2 Sam. 5, 3. — καὶ, *et.* Finis abitus mei hoc ipsum infert, ut iterum veniam. — πρὸς ἐμαυτὸν, *ad me ipsum.* Majestatis plena locutio. Patris domus Filii domus. 16, 15.

v. 4. ὅπου ἐγὼ ὑπάγω, *quo ego proficiscor.* Summa eorum quae antecedunt. — [οἴδατε, *nostis.* Plura fidelibus tribuuntur, quam ipsi de se existimant, coll. v. 5. *V. g.*] — τὴν ὁδὸν, *viam.* Propositio eorum quae sequuntur.

v. 5. θωμᾶς, *Thomas.* Alius post alium interrogat, pie et suaviter. V. 8. 22. et antea 13, 36. — καὶ πῶς, *et quomodo.* Statuit Thomas, acuta utens ratione, ignorata meta multo minus sciri viam. [Ad utrumque, sed inverso ordine, respondet Jesus. *Via* est Jesus: per Eum *quo* contendere datur? ad Patrem. *V. g.*]

v. 6. ἡ ὁδὸς, καὶ ἡ ἀλήθεια, καὶ ἡ ζωὴ, *via et veritas et vita. Vera via vitae* appellatur in soliloquiis apud Augustinum, cap. 4. Sed majorem vim habet textus, summam complectens doctrinae de Jesu Christo. Etenim quaestioni de *Via* respondet hoc *Ego sum Via:* quaestioni de *Scientia* respondet hoc *Ego sum veritas:* quaestioni *Quorsum* respondet illud *Ego sum Vita.* [Metaphorico sermoni *Ego sum via* explicationis causâ subjungitur magis proprius: *Ego et veritas sum et vita.* Hac *via* qui incedit, is demum *vere* recto tramite utitur: et hanc viam qui constanter tenet, is *vitam* habet in aeternum. *V. g.*] Simulque tria proponuntur (cf. tria cap. 16, 8.), quorum primum, de *via*, tractatur mox hoc versu, de *veritate* v. 7. ss. 17., de *vita* v. 18. 19. s. — πρὸς τὸν πα-

τέρα, *ad Patrem.* Hoc iterum respondet quaestioni *quorsum?* — εἰ μὴ, *nisi.* Hoc iterum respondet quaestioni de *scientia.* Via unica, via certa. — δι' ἐμοῦ, *per me.* Hoc iterum respondet quaestioni de *via.*

v. 7. εἰ, *si.* Hoc *si* non plane negat, sed ad progressum trahit animas. V. 28. [Sic Luc. 17, 6. *V. g.*] — ἑωράκατε, *vidistis.* Praeteritum: videre coepistis, et videtis.

v. 8. ἀρκεῖ, *sufficit,* ut porro nec interrogare velimus nec animo turbemur. Hanc αὐτάρκειαν, acquiescentiam, assequuntur capite 16, 30. Confer Ps. 17, 15. 22, 23. 27. 69, 31. 33.

v. 9. λέγει, *dicit.* Responsio ad *ostende* habetur versu 9—11., ad *sufficit* habetur versu 12. ss. — οὐκ ἔγνωκάς με, *non cognovisti me.* Hoc dicitur per consequentiam. Si negas Patrem tibi esse cognitum, negas me tibi esse cognitum. Atqui me nosti, ergo eo ipso Patrem; propter summam nostri unitatem. — ὁ ἑωρακὼς ἐμὲ, ἑώρακε τὸν πατέρα, *qui vidit me, vidit Patrem.* Sicut anima, quae per se non cernitur, cernitur ex eo, quod illa per corpus agit: sic Patrem is videt, qui Christum videt. In omni cogitatione de Deo debemus Christum nobis proponere. Vid. Col. 1, 15. not. [Similitudo de corpore et anima. Wann ich ja einen ansehe in facie, so kenne ich totum hominem. *E scr. rel.*] Illud מלאך פניו *Angelus faciei ejus* interpretatur Bechai מלאך שהוא פניו *Angelus, qui Facies ejus est.* Cf. Ps. 139, 7. Chrysostomus: „Qui creaturam videt, non etiam Dei videt (τὴν οὐσίαν) essentiam. *Si quis me videt, Patrem,* inquit, *meum videt.* Si vero alterius esset essentiae, non hoc dixisset. — Nemo, qui aurum ignorat, in argento essentiam auri videre potest.“ — καὶ πῶς· καὶ videtur repetitum ex v. 5. καὶ v. 9. non habent N. 1. Latini codd. plerique omnes, Iren. Augustin.

v. 10. ὅτι· *quod.* — ἐν τῷ πατρὶ — ἐν ἐμοὶ, *in Patre — in me.* Hoc summam unitatem significat. 17, 21. — ἔστι, *est.* Hoc emphasin habet: nam hujus *Esse* consequens est *loqui et facere,* et hoc *Esse* cognoscitur ex verbis et factis. Synonymon mox, *manens.* Elucet hinc unitate in operando prior unitas essentiae. — ῥήματα, *verba,* et *opera.* — αὐτὸς· *Ipse.* — ποιεῖ τὰ ἔργα, *facit opera,* et *loquitur verba.* [Quae respectu eorum qui Domino Jesu non familiarius utebantur, *signa* et *miracula* dicuntur, ea in sermone ad discipulos simpliciter *opera* dicit. Ipsi videlicet Christo vulgaria quasi et communia erant ejusmodi opera. *V. g.*]

v. 11. πιστεύετέ μοι. *Non creditis* habet Lat. ex alliteratione ad versum praecedentem, qui item habebat *Non credis quia.* Inde *mihi* omisit etiam in fine versiculi. *Credite credite* epanalepsis. — ὅτι· *quia:* coll. mox διὰ, *propter.* Credite mihi propter meam ipsam *affirmationem*, credentibus per se firmam. Hoc primum est motivum fidei; quod solus Christus potuit proponere; secundum praebent *miracula*, propter quae etiam apostolis de Christo credi potuit. — ἔργα, *opera,* quae adhuc vidistis, et visuri estis, v. 12. s. [Haec enim nonnisi divinae originis esse poterant. Ps. 72, 18. 136, 4. Alia plane falsorum miraculorum conditio est. 2 Thess. 2, 9. *V. g.* — Also ist est eminentius quiddam, wenn man ohne die Werke glaubet; hingegen die Werke sind ein secundarium quiddam. *E scr. rel.*] — πιστεύετέ μοι, *credite mihi.* εἰς ἐμὲ, *in me,* v. sq. Qui Christo de se loquenti credit, in Christum credit: qui Petro de Christo loquenti credit, non in Petrum, sed in Christum credit.

v. 12. ἀμὴν, ἀμὴν, *amen, amen.* Sequuntur promissiones et adhortationes suavissime inter se mixtae: atque ita, ut inter loquendum subinde ea attingat, quae in progressu sermonis efficiunt ipsas Propositiones, v. gr. v. 15. de amore, coll. v. 21., nonnulla etiam per recapitulationem repetat. Imitatur hoc quoque evangelista et apostolus, 1 Joh. 2, 20. not. — ἃ, *ea quae,* i. e. aeque magna. [Cf. 5, 20. 25. *V. g.*] — μείζονα, *majora,* v. gr. Act. 5, 15. 19, 12. Marc. 16, 17. fin. — ποιήσει, *faciet,* per fidem in me. [Gleichwie ein Medicus, wenn

er schon grosse Kuren macht, behält dennoch arcana für sich, und die arcana sagt er hernach seinem Schüler: so ist alsdann der Ruhm nicht des Schülers, sondern des Medici. — Wer in Christo ist, kann sagen: ich gehe zum Vater. Wie schön lautet es: „ich gehe," wenn man seine Sache vorher wohl ausgerichtet hat. Zum Vater! Süsser Name! Fürchtet sich auch ein Kind, das heim berufen wird? *E scr. rel.*]

v. 13. ὅτι ἄν. Diff. ἐάν τι v. 14. Nam ὅτι ἄν et τοῦτο ad se mutuo referuntur. — αἰτήσητε, *petieritis*. Grandis promissio. V. 14. 15, 7. 16. 16, 23. 26. — ἐν τῷ ὀνόματί μου, *in nomine meo*, *meo*, Filii Dei. Respicitur illud *qui credit in me*, v. 12. In V. T. adorabant Deum Abrahami, Isaaci, Jacobi: in N. T. invocatur Deus et Pater D. N. J. C. — τοῦτο ποιήσω, *hoc faciam*, *ego faciam*, v. sq. Declaratur et res et persona. Utrinque respicitur τὸ *faciet*, v. 12. — ἐν, *in*, v. 10. 11.

v. 14. ἐγὼ, *ego*. Hoc jam indicat *gloriam*. V. 13.

v. 15. ἐὰν ἀγαπᾶτέ με, *si amatis me*. Hortatur, statim post fidem, ad amorem. [V. 21. *V. g.*]

v. 16. καὶ ἐγὼ, *et ego*. Nexum hujus versiculi cum praecedentibus dat v. 21. — ἄλλον, *alium*. Itaque Jesus Christus est etiam *advocatus*. Consideretur Zach. 9, 12., an sit parallelum. Nam hoc ipso in loco dicit ἐρωτήσω, *rogabo*. Alius paracletus ipse ab alio distinctus est: et alterius officium ab alterius officio differt. Itaque ἡ παράκλησις, *advocatio*, Spiritus sancti proprium quiddam habitura erat. Cf. 16, 7. s. — παράκλητον, *Advocatum*. Hoc vocabulum LXX non habent, et in N. T. solus Johannes id habet. παρακαλεῖν est *advocare*, arcessere patronum: inde παράκλητος *advocatus* ad praesidium praestandum, defensor, patronus: qui pro aliquo dicit et ei dicenda suggerit. V. 26. Cf. v. 13. de dicendis ad Deum, 16, 8. de dicendis ad mundum. Conjuncta *Paracleti* et *Spiritus veritatis* appellatio occurrit etiam 15, 26. Illa respondet oeconomiae Christi, coll. 1 Joh. 2, 1. *advocatum Jesum Christum:* haec oeconomiae Patris, coll. 4, 23. de Patre adorando in *Spiritu* et *veritate*. [Amplissimae h. l. promissiones se invicem excipiunt: de Spiritu sancto v. 15—17., de ipso Domino Jesu v. 18—21., de Patre v. 22—24. Iterumque de Spiritu sancto, 16, 12—15., de Jesu Domino, v. 16—23., de Patre, v. 23—28. *V. g.*] — μένῃ, *maneat*. Sic v. 23. μονὴν, *mansionem*. — εἰς τὸν αἰῶνα, *in aeternum*, non modo annum unum alterumque.

v. 17. τὸ πνεῦμα τῆς ἀληθείας, *spiritum veritatis*. Exquisitissima appellatio. Cap. 16 versu toto 13. Spiritus, qui veritatem habet, revelat, per cognitionem in intellectu: confert, per praxin et gustum in voluntate: testatur, etiam ad alios, per hos, quibus revelavit: et defendit veritatem illam, de qua cap. 1, 17. *gratia et veritas*. Quare etiam *Spiritus gratiae* dicitur Hebr. 10, 29., ubi praecedit *testamenti* sc. *novi*. Veritas omnes in nobis virtutes veras facit. Alias est quaedam falsa cognitio, falsa fides, falsus amor, falsa spes; sed non falsa veritas. — ὃ ὁ κόσμος, *quem mundus*. Cum prima Spiritus S. mentione incipit discrimen inter fideles et inter mundum, deinceps saepius recurrens. *Filius* dicitur *in mundum* missus: *Spiritus sanctus* non item. Nec Spiritum S. videt mundus, h. l., nec Jesum posthac, v. 19. — οὐ δύναται λαβεῖν, *non potest accipere*, quamvis Deus omnibus dare velit. — ὅτι, *quia*. Est quasi epanodos. *Mundus non accipit, quia non novit: vos nostis, quia habetis*. Itaque *nosse* et *habere* ita sunt conjuncta, ut non nosse sit causa non habendi, et habere sit causa noscendi. Cf. 4, 10. *Non novit:* ideo non petit; ideo non potest accipere; aliis datur. — οὐ θεωρεῖ, *non videt*. Ergone fideles Eum vident? vident in operationibus. Vident eum etiam infideles in operationibus; sed non agnoscunt eum esse, esse spiritum veritatis. Quapropter eum accipere non

possunt: cum fideles eum non videant tantum, sed etiam agnoscant eundem esse. — ὑμεῖς, *vos*. Hoc emphasin habet. — γινώσκετε, *noscitis*. Denotat proxime futurum. — ὅτι, *quia*. Ex inhabitatione est notitia intima. V. 21. s. — παρ' ὑμῖν — ἐν ὑμῖν, *apud vos* — *in vobis*. Differunt particulae; *in* plus quam *apud*. [Et sic quoque μενεῖ minus quam ἔσται. μενεῖ bedeutet zwar eine moram, aber ἔσται die augenblickliche fröhliche Gegenwart. Wie wenn ein Kind sich bei Nacht fürchtet und der Vater sagt bei einem wirklichen solchen paroxysmo: Ich bin da, so ist es mehr, als wenn er überhaupthin sagt: Ich bleibe bei dir. μενεῖ vera lectio. *E scr. rel.*]

v. 18. οὐκ ἀφήσω, *non relinquam*, tametsi id timetis. Gaudebitis ex me et ex *Patre*. Solatium eorum, qui metuebant ne *orphani* forent. — ὑμᾶς, *vos*, *o filioli*. 13, 33. — ὀρφανοὺς, *orphanos*. *Necessitudo* erat discipulis cum Christo, non cum mundo. — ἔρχομαι, *venio*. Praesens celeritatem innuens. *Venio* post resurrectionem, praesentia post ascensionem non sublata sed confirmata. Et *venio* inquit, non *redeo*. Adventus primi continuationes sunt ceteri potius, quam iterationes. Et in praesenti ait *venio*, et mox *videtis* et *vivo:* ex praesentissimo sensu rei mox et certo futurae. V. 27.

v. 19. οὐκ ἔτι, *non jam*, Act. 10, 41. — θεωρεῖτέ με· *videtis* et videbitis *me*, vivum. Nam futurum importat etiam vis antitheti in οὐκ ἔτι, *jam non*. — ὅτι, *quia*. Causa cur visuri sint. — ζῶ, *vivo*, non modo *vivam*, sed *vivo*. Ap. 1, 18. — ζήσεσθε, *vivetis*. Futurum; nam vita fidelium sequitur vitam Jesu: et non ex se, sed ex Illo vivunt. Cf. 6, 57.

v. 20. ἐκείνῃ, *illa*, post parvum illud tempus. — ἡμέρᾳ, *die*, resurrectionis. — γνώσεσθε, *cognoscetis*, magis quam nunc. — ὑμεῖς· *vos*, de quibus v. ss. — ἐν τῷ· *in Patre meo*, vivente. 6, 57. Subaudi: *et Pater in me*. Et infer: *Pater in vobis, et vos in Patre*.

v. 21. ἐγὼ, *ego*, item ut Pater meus. — ἀγαπήσω αὐτὸν, καὶ ἐμφανίσω αὐτῷ ἐμαυτὸν. Ex. 33, 13.: εἰ οὖν εὕρηκα χάριν ἐναντίον σου, ἐμφάνισόν μοι σεαυτὸν. [Wer in herzlicher Aufrichtigkeit Christum lieb hat, der fraget nicht lange, ob er die Gebote Gottes halten könne oder müsse. Er weiss seine Fehler besser als die Heuchler, traut aber Jesu zu, dass er seinen Mangel ersetze. — Das Halten der Gebote schliesst in sich, dass einer Jesu ganz lebt. *E scr. rel.*]

v. 22. οὐχ ὁ ἰσκαριώτης, *non Iscariotes*. Distinguit Judam pium non suo, sed remoto alterius cognomine, notans simul proditorem post transactionem cum adversariis iterum praesentem, sed a tali quaestione alienum. — τί γέγονεν, *quid accidit?* Arbitratus esse videtur pius Judas, accidisse aliquid, cur mundus ea revelatione privaretur: at per modestiam nil meminit suae praerogativae prae mundo. — ἡμῖν, *nobis*, qui te amamus. — οὐχὶ τῷ κόσμῳ, *non mundo*, v. 17. 19. Sic regni *mundani* opinio discipulis praeciditur.

v. 23. τὸν λόγον μου, *sermonem meum*. Sermo unus est, in hoc versu, respectu fidelium, qui totum servant: *sermones* plures respectu infidelium, qui discerpunt, v. 24. Cf. 15, 12. not. et 1 Joh. 2, 4. 5. — τηρήσει, *servabit*. *Servare mandata* ponitur ante amorem v. 21.: nunc amor ante *servare sermonem*. *Amor* certo respectu, et quidem primario, praecedit *servationem mandatorum*, vid. v. 15., sed sequitur etiam certo respectu, quatenus per servationem mandatorum amor eo magis crescit et novum vigorem adipiscitur. Itaque *servare sermonem* est medius terminus inter amorem erga Jesum Christum et inter amorem Patris erga amatorem Jesu Christi. [Mit den wahren Christen, die Jesum lieb haben, hat es eine heilige und selige Bewandtnis. Es dürfen sich diese Worte alle, die in der Liebe zu Jesu stehen, als eine gute Botschaft aneignen. Jesus wollte dadurch einen tiefen Grund der Liebe in ihnen legen. *E scr. rel.*] — ἐλευσόμεθα, *veniemus*, ego et Pater. Singularis numerus ἐμφα-

νίσω, *manifestabo*, in pluralem progreditur. — μονὴν, *mansionem*. Correlatum vidé versu 2., μοναὶ, *mansiones*; coll. Ap. 3, 20. fin. — μονὴν ποιήσομεν, *mansionem faciemus*. *Mansionem facere* dicitur vel architectus vel incola: hoc loco *incolae*. Hoc valde sublime est: ideo praeciditur versu 25.

v. 24. ὁ μὴ ἀγαπῶν με, *qui non amat me*, ut *mundus*, v. 22. — τοὺς λόγους μου, *sermones meos*. Et *sermonem* et *sermones*, et *praecepta*, Christi et Dei, servare dicitur pius, non servare hypocrita: *sermonem* sive *sermones* duntaxat non servare dicitur ex professo alienus a Christo. Observare sermonem est totum: observare praecepta est pars. — οὐ τηρεῖ, *non servat*, adeoque non amatur, neque mansionem Patris et Filii in se conspicit. — καὶ ὁ λόγος, *et sermo*. Hoc colon non solum ad priora verba hujus versus, sed etiam ad versum 23. respicit, immo etiam magis, ut ex singulari numero patet. — ὃν ἀκούετε, *quem auditis*, nunc quoque, dum haec loquor vobiscum. — ἀλλὰ, *sed*. Hinc patet ratio cur qui verbum Jesu Christi servat aut non servat, Patrem quoque habeat aut non habeat.

v. 25. ταῦτα· *haec*, non plura. — λελάληκα, *locutus sum*. Verbum Jesu Christi est verbum fidei. Propterea tam saepe dicit: λελάληκα, εἴρηκα, εἶπον, *dixi*. Alia dixit discipulis tempore suae mansionis cum eis, alia tempore discessus. 16, 4.

v. 26. ἐκεῖνος, *ille*. Sic 15, 26. 16, 8. 13. 14. — διδάξει πάντα, *docebit omnia*. Non additur hîc *quae dixi vobis*. Nam Paracletus ille etiam cetera docuit. 16, 12. 13. Neque tamen etiam deinceps universa dogmata apostolis confertim sunt infusa; sed quoties opus eis fuit et occasio tulit, instruxit eos Paracletus ad omnes muneris apostolici partes. — ὑπομνήσει, *commonefaciet*. Exemplum praebet haec ipsa homilia, ab Johanne multo post tempore tam accurate perscripta. Add. Act. 11, 16.

v. 27. εἰρήνην· שלום *pacem* in genere: pacem reconciliationis [quali frui potuistis ut Israëlitae. *V. g.*]. [εἰρήνη, dieses Wort bedeutet alle Zufriedenheit und Tranquillität, wenn aussen aller Streit und innen alle Furcht genommen wird. *E scr. rel.*] — ἀφίημι· *relinquo*, discedens. Idem verbum v. 18. Matth. 22, 25. — εἰρήνην τὴν ἐμὴν· *pacem meam*, in specie: pacem filialem. Sic τὴν χαρὰν τὴν ἐμὴν, *gaudium meum*, 17, 13. Omnia in Christo nova: etiam praeceptum amoris, 13, 34., et ipsa quodammodo fides, v. 1. not. — δίδωμι, *do*, jam nunc. 16, 33. Gradationi in nomine, *pacem*, *pacem meam*, respondet gradatio in verbo, *relinquo*, *do*. — ὁ κόσμος, *mundus*, in salutationibus inanibus vel beneficiis duntaxat externis, *cor* non attingentibus, et cum praesentiâ conspectu ac vita mortali desinentibus. Mundus ita dat, ut mox eripiat: non *relinquit*. [Die Welt giebt nur einen Frieden, der nicht lang währet, dabei nur perfidia ist; dass also heutigen Tages der Friede kann angesehen werden als ein medium belli: deberet pax parari bello, et hodie pace paratur bellum. *E scr. rel.*] — μὴ ταρασσέσθω, *ne turbetur*, intrinsecus. — μηδὲ δειλιάτω, *neque formidet*, extrinsecus.

v. 28. ἠκούσατε, *audistis*. Alias solet dicere: εἶπον, *dixi*, sed hoc, quod de abitu *dixit*, discipuli valde attenderant, idque cum tristitia. — ὑπάγω, καὶ ἔρχομαι πρὸς ὑμᾶς, *vado, et venio ad vos*. Respectu mundi ait: *veni et abeo*, 16, 28.; καὶ· *et* statim. — ἐχάρητε ἄν· *gauderetis*, vel potius *gavisi essetis*. De plusquamperfecto attigimus aliquid versu 2. *Gavisi essetis*, mea causa, optatam profectionem aggredientis; vestraque causa, amore vos aptos faciente ad cognoscendum abitum meum vobis quoque conducibilem. Amor parit gaudium; per se, et quia servat verbum Christi laetissima omnia aperiens. [„Hättet ihr mich lieb“: Er spricht ihnen damit die Liebe gegen ihn nicht ab. Sie hatten ja auch wohl das Zeugnis davon in sich selbst. Sondern er will sie nur dadurch er-

muntern und noch höher ziehen. Er mahnt sie dadurch an, dass sie nicht träg würden, wie sonst, wenn man einem das Gute, das er schon hat, vorhält, leicht geschehen kann. Jene Rede war also eine Wohlthat. Und in der That war es für Jesum selbst etwas sehr Erwünschtes um seinen Hingang zum Vater. Wie sonst ein Kind aus der Fremde gern zu seinen Eltern gehet. Liebe gegen den Vater schlug vor, dass er nicht auf den herben Schritt durch Leiden und Tod, sondern nur auf das selige Ziel sah. Er hatte seinen Vater lieb, brannte aus Verlangen nach ihm. Er will ausser ihm niemand gut nennen lassen (Matth. 19), und im 16. Ps. spricht er: Der Herr ist mein Gut und mein Erbteil. So achtet er sich's, menschlicher Weise zu reden, für ein Glück, dass er hingehen solle, und hält dafür, es sollte seinen Jüngern eine Freude sein: und das kraft der Gemeinschaft der Liebe, da der Liebhaber über des Geliebten Wohlergehen sich ebenso freuet, als ginge es ihn selbst an. — Und so redet Jesus mit seinen Jüngern, dass sie gleichsam in den Himmel hineinsehen, und dürfen dabei denken, alles dies sei auch ihr eigen. Das ist eine Sache für alle seine Liebhaber und Diener (Joh. 12, 26. 17, 24). *E scr. rel.*] — μείζων μου, *major me.* Multa ac varia pridem de hoc loco disceptata sunt; quae collegit Dion. Petavius Tom. II. Theol. Dogm. I. 2. de Trin. cap. 2. G. Bullus Def. Fid. Nicaen. Sect. 4. Jo. Casp. Suicer. Thes. Part. II. col. 1368. Reinecc. ad N. T. fol. 387. Non pauci Graecorum et Latinorum responderunt Arianis, et statuerunt: *Patrem*, non ut Deum sed ut Patrem ἀγέννητον, Filio, non ut Deo sed ut Filio, genito, *majorem* dici: neque ea re tolli τὸ ὁμοούσιον. Quibus accedit G. Arnold. Evang. Botschafft. p. 697. Ceteri affirmant Christum Patre minorem dici ratione naturae humanae; quae locutio comparativa nil inepti habet, coll. 1 Joh. 3, 20. Jesus majorem modo gloriae modo humilitatis suae sensum et in sua anima sanctissima habuit et in sermonibus expressit. Cf. not. ad Marc. 13, 32. Hoc loco ex sensu ταπεινότητος, *humilitatis*, suae loquitur: qualis sermo et captui illi quem discipuli tum habebant, et tempori reique praesenti, quum de profectione ad Patrem agebatur, erat accommodatissimus. Ante ipsam profectionem minor fuerat etiam angelis, Hebr. 2, 9., post profectionem major se ipso, v. 12., Patri par, 17, 5.: neque tamen de sola Exinanitione sua loquitur: sed ut *Filius Dei in carne* ad Patrem tendens. *major me*, i. e. beatior. Confer hoc vocabulum 4, 12. 8, 53. 1 Cor. 13, 13. 14, 5., et de re confer Marc. 10, 18. Haec maxime ratio optabilem fecit profectionem Jesu ex mundo ad Patrem.

v. 29. εἴρηκα, *dixi*, de meo abitu et reditu. Verbum semen, fides [cum pace et gaudio, *V. g.*] fructus. — ἵνα, *ut.* Scopus hujus sermonis. Sic 15, 11. 17. 16, 1. 4. 33.

v. 30. οὐκ ἔτι, *jam non.* Quare haec, quae dico, diligentius tenere debetis. — ἔρχεται, *venit*, jam nunc: ejectus, 12, 31., in me incurrit. Sic postea in mulierem illam, Ap. 12, 9. 13. — γὰρ, *enim.* Hostis jam ingruens vel ob brevitatem temporis non sivit loqui, vel non debuit audire, vel discipulis, si plura eis dicta fuissent, eripere potuit. — κόσμου, *mundi.* Etiam tum agitavit mundum princeps mundi, quum mundus Christum crucifixit principi suo obsecutus. — καὶ, *et*, et non potest impedire, quo minus ex mundo rectâ eam ad Patrem. — ἐν ἐμοὶ, *in me*, quamvis mortem, cujus potestatem ceteroqui diabolus habebat, nunc adibat Jesus. — οὐδὲν, *nil*, nullam partem juris aut potestatis. Perfecta Christi justitia: decora protestatio. Hîc principem mundi amolitur Jesus, altera colloquii hujus parte finiente mundum. 16, 33.

v. 31. ἀλλ' ἵνα, *sed ut.* Hoc indicat versu praecedente καὶ significare *et quidem.* — γνῷ ὁ κόσμος, *cognoscat mundus. Mundus*, qui a principe suo tenetur; exuendo tamen, ut mundus desinat mundus esse et Patris in me bene-

placitum agnoscat salutariter. — οὕτως ποιῶ, *me sic facere*, ex amore, 15, 10. Recte hîc punctum figitur. Neque obstat, quod praecedit ἀλλ' ἵνα (expendatur ἀλλ' ἵνα 1, 8. 9, 3. 13, 18. 15, 25. 1 Joh. 2, 19. Marc. 14, 49.): hoc sensu, *sed*, scil. impetum principis mundi excipio. Distinctio per colon non est prisca. Vide Lutheri Kirchenpostill festo Pentec. Si ἐγείρεσθε, *surgite*, esset apodosis, talis nexus esset remotus, multa involvens noëmata. Inter hanc *itionem* et *mundi cognitionem* quam multa intercesserunt. [In Christi Leiden ist die *Liebe* des Sohns zum Vater, und die *Liebe* des Vaters zu uns und auch zu seinem lieben Sohn geoffenbaret. *E scr. rel.*] — ἐγείρεσθε, *surgite*. Alacre verbum. Ipse negotium strenue aggreditur, jam surgens ante discipulos. — ἄγωμεν ἐντεῦθεν, *eamus hinc*, in urbem, ad pascha. Cf. 13, 1. 18, 1. Quae hactenus a cap. 13, 31. fluxerunt, feria V. acta et dicta sunt, extra urbem. Quae autem capite 15. et 16. et 17. sequuntur, ipsa paschali vespera in urbe sunt dicta, cum hymno solenni, videlicet proxime ante exitum trans torrentem Kedron. Sunt igitur duo sermones, qui hac praecisione dirimuntur [quorum tamen communi scopo sensui et argumento coena Paschatis intermedia jucundissime respondet. *Harm. p. 507.*].

CAPUT XV.

v. 1. Ἐγὼ, *ego*, Jesus Christus. — ἡ ἄμπελος, *vitis*. Explicatio paroemiae datur versu 5.

v. 2. κλῆμα, *palmitem*. Suavissima similitudo. Rom. 6, 5. 11, 17. s. 1 Cor. 3, 6. s. — αἴρει· καθαίρει. Suavis rhythmus, etiamsi καθαίρω non, ut καταίρω, ex αἴρω est. [Eine schöne paronomasia; αἴρειν ganz weg nehmen: καθαίρειν nur das wegnehmen, was man nicht braucht. *E scr. rel.*] — καθαίρω λέξις θεία καὶ σεμνὴ apud veteres, ut Eustathius notat. Omnia munda et foecunda quaerit Pater coelestis. Mundities et foecunditas se invicem adjuvant. — τὸ. Emphasis. Articulum non habet illud μὴ φέρον. — πλείονα, *uberiorem*. Quae redundant, auferuntur per afflictionem internam et externam: eo ipso augetur fructus. [Quodsi auferri a te, quae mala sunt, nolis; auferri te ipsum oportebit. *V. g.*]

v. 3. καθαροὶ. Dicitur hoc a καθαίρω, v. 2. — λόγον· *verbum*, purissimum. Verbum in se *plane purum* est: inde discipulis *puritatem* sive sanctitatem affert. Cf. διὰ Luc. 1, 78. [Es braucht keine Kunst zur Pietät, wenn man nur das angenommene Wort in sich lässt wirken, da wird der Sinn Christi in uns gepflanzet. Hingegen wenn einer schon vitam moraliter probam hat, so ist es doch nichts, wenn nicht das Wort Christi und die Kraft davon in der Seele ist. *E scr. rel.*]

v. 4. κἀγὼ, *et ego*. Ex imperativo *manete* prima persona supplebitur per periphrasin: *facite, ut maneatis in me, et ut ego maneam in vobis*. — καθὼς, *sicut*. Hic locus egregie declarat discrimen naturae et gratiae. — ἀφ' ἑαυτοῦ, *a semet ipso*. Hoc declaratur commate sequente, *nisi etc.* Sic χωρὶς ἐμοῦ, *sine me*, v. 5.

v. 5. οὗτος· *hic* demum. — ποιεῖν, *facere*. Hoc verbum proprie sumitur. Alibi dicitur *fructum facere*, sed hîc *fructum ferre*. [Felix et lautus status animae ist dieser, wenn einer gedenkt: Nihil sine Christo. *E scr. rel.*]

v. 6. ἐν ἐμοὶ, *in me*, tanquam in vite. — ἐβλήθη· eo ipso dignus est qui ejiciatur; atque *ejicietur* certo. Aoristus primus. Sermo ἐὰν μὴ κτλ. est in futuro: et in apodosi τὸ ἐβλήθη denotat id quod protinus evenit. Similis aoristus ἐκέρδησας, Matth. 18, 15. — ἔξω, *foras*, e vinea. — ἐξηράνθη, *aruit*, sicut palmes in compitum ejectus. Vid. Matth. 13, 12. — συνάγουσιν, *colligunt*. Ibid. v. 40. s. — αὐτὰ, *eos*, palmites rejiculos cunctos. — καίεται, *ardent*. Simplex verbum magna vi positum, eximia cum majestate.

v. 7. τὰ ῥήματά μου· *verba mea*, puritatem adferentia; *et ego ipse*. Correlata: verba Jesu, quibus obeditur; et preces fidelium, quae exaudiuntur. — αἰτήσεσθε· *petetis:* petere poteritis et voletis. Preces ipsae sunt fructus et fructum augent.

v. 8. ἐδοξάσθη, *glorificatus est*, et *statuit se glorificari*. — ἵνα, *ut*. Hoc pendet a τούτῳ, *hoc*. — πολὺν, *multum*. Multitudo uvarum honorifica est vinitori. — γενήσεσθε. Alii γενήσησθε vel γένησθε fecerunt, ob ἵνα. Latinus habet *efficiamini*. Graece quid legerit, non satis apparet. Idem judicium de aliis versionibus. Non inepta foret constructio: ἵνα φέρητε καὶ γενήσεσθε, coll. not. ad Marc. 3, 27. Sed potius sic resolvimus: *In hoc (ut* nempe *multum fructum feratis)* et *glorificatus est pater meus, et ego discipulos mihi honorificos habebo*. — ἐμοὶ· *mihi* (coll. Matth. 27, 57.), vel *mei*. — μαθηταί. Hoc praegnanti sensu accipiendum: *discipuli* me digni. 13, 35. Fundamentum Christianismi fieri discipulum Christi: fastigium, esse discipulum Christi.

v. 9. κἀγὼ· *etiam ego*. — τῇ ἐμῇ, *meo*, erga vos.

v. 10. τετήρηκα, *servavi*, usque ad abitum meum ex mundo. 1 Joh. 4, 17. Ut ex mundo abiit, sic est semper.

v. 11. ἡ χαρὰ ἡ ἐμὴ, *gaudium meum*, quod ego gaudeo de profectione mea ad Patrem, ex amore proveniens. — ᾖ, *sit*, 17, 26. — ὑμῶν, *vestrum*, gaudium vestrum ex meo accensum. — πληρωθῇ, *impleatur*. Dicitur hoc de gaudio discipulorum. Nam Jesu gaudium non eget demum *impleri*.

v. 12. ἡ ἐντολὴ, *praeceptum*. Antea, hoc et praecedente capite, in plurali dixit *praecepta*. Omnia uno amore continentur. — ἵνα — καθὼς· *sicut amavi vos* tractatur v. 13—16. Inde *ut ametis inter vos* infertur versu 17.

v. 13. ἀγάπην, *amorem*, erga amicos. Non est hoc loco sermo de inimicis. — ἵνα, *ut*. Hoc iterum pendet a ταύτης, *hoc*.

v. 14. ὅσα, *quaecunque*, non tantum aliqua.

v. 15. δούλους, *servos*. Sic v. gr. 13, 16. 13. Idque hoc cap. v. 20. repetitur, sed benignius. — ὅτι, *quod*. Particula hoc versu bis posita antitheton valde illustre reddit. — οὐκ οἶδε, *non novit*. Servus tractatur ut ὄργανον, *instrumentum*. — τί· *quid* rei, qua de causa. — εἴρηκα, *dixi*, modo, nova appellatione, v. 13., et exquisitiore quam Luc. 12, 4., ubi non opponitur nomenclatura servi. — ὅτι, *quod*. Cf. Gen. 18, 17. Ps. 25, 14. — ἃ ἤκουσα· *quae audivi facienda* mihi.

v. 16. ἔθηκα, *posui*. Eleganter Castellio: *destinavi*, allegoriam ab *arboribus* exprimens. — ὑπάγητε, *proficiscamini*. Sic הלך 2 Sam. 3, 1. de progressu non loci, sed temporis et gradus. — ὑμῶν — ὑμῖν, *vester* — *vobis*. *Vobis* seritur, *vobis* metitur.

v. 18. μισεῖ, *odit*, tantum abest, ut *amet* vos. [Describitur hîc 1) iniquum mundi odium, generatim, v. 18—25.; 2) confirmatio eidem opposita, v. 26. 27.; 3) odium cum paroxysmis vehementioribus, 16, 1—4.; 4) major confirmationis vis, v. 5—11. *V. g.*] — γινώσκετε, *scitote*. Sciebant: 11, 8., et tamen id ipsum jam magis reputare *jubentur*, v. 20. 16, 4. — πρῶτον· *prius*.

v. 19. ἐκ τοῦ κόσμου· *a mundo* ejusque partibus. — τὸ ἴδιον, *suum*. Sua causa, non vestra, vos amaret. *Suum* dicitur pro *vos*, atque sic notatur *Interesse* mundi. — ἐξελεξάμην ὑμᾶς, *elegi vos*, ut ἰδίους, *meos*. 13, 1. Fideles non meliores sunt mundo per se, sed ex electione. Haec magnum facit discrimen.

v. 20. εἶπον, *dixi*, 13, 16. Matth. 10, 24. — εἰ — ἐδίωξαν· εἰ — ἐτήρησαν, *si — persecuti sunt: si — servaverunt*. *Si* non est mera conditio, sed affirmandi vim habet: et τηρεῖν h. l. est *infensis modis observare*, uti Matth. 27, 36. Gen. 3, 15. *Persecuti sunt* bene facientem, v. 24., *observaverunt* dum loquebatur, v. 22. — καὶ, *etiam*. Matth. 10, 25. Utrumque continetur in πάντα, *omnia*, v. 21.

v. 21. τὸ ὄνομά μου· *nomen meum*, quod scil. non norunt. Subaudi *et nomen ejus qui misit me*. — τὸν πέμψαντά με, *eum qui misit me*. Subaudi *et me*, 16, 3.

v. 22. ἁμαρτίαν· *peccatum* hoc, *infidelitatis*, conjunctae cum odio mei. — οὐκ, *non*. Nunc *peccatum* habent, *excusationem* non habent. Melius eis fuisset, si nil vidissent.

v. 23. μισῶν, *odio habens*. Fidem comitatur amor, infidelitatem odium. 3, 18. 19. — καὶ, *etiam*. Magnitudo peccati illius.

v. 24. ἑωράκασι, *viderunt: opera*.

v. 25. ἀλλ' ἵνα, *sed ut*, *sed*, sc. hoc fit. — λόγος, *sermo*, propheticus, verus. — ἐν τῷ νόμῳ αὐτῶν, *in lege eorum*, quam assidue terunt et jactant. Psalmi pars legis late dictae. Cf. Matth. 5, 18. 17. Nos „Biblia" dicimus.

v. 26. δὲ, *vero*. Ignorantiae et odio mundi opponitur testimonium Paracleti et discipulorum. — παρὰ τοῦ πατρὸς, *a Patre*. Spiritus Dei est idem Spiritus Christi. Rom. 8, 9. Gal. 4, 6. Utrumque hîc innuitur. Nam ut Paracletum mittere dicitur Filius, Patre non excluso: sic Spiritus veritatis a Patre (non excluso Filio) dicitur procedere. — ἐκπορεύεται, *procedit*. Ap. 22, 1. Hoc verbo non semper denotatur separatio. LXX Ex. 25, 35.

v. 26. 27. ἐκεῖνος· καὶ ὑμεῖς, *ille: et vos*. Act. 5, 32.

v. 27. δὲ, *vero*. Antitheton inter futurum *testabitur* et praesens *testamini*. — μαρτυρεῖτε, *testamini*, de me. — ἀπ' ἀρχῆς, *ab initio*, 16, 4. Ab initio estis, i. e., *ab initio* fuistis, et adhuc *estis mecum*. Similis locutio 1 Joh. 3, 8. not.

CAPUT XVI.

v. 1. Ἵνα μὴ σκανδαλισθῆτε, *ut ne scandalizemini*, ex odio mundi.

v. 2. ἀλλ'· *immo*. — ἵνα· *ut* adeo. V. 32. — δόξῃ, *videatur*, sibi et similibus sui. — λατρείαν προσφέρειν· *munus offerre*. Hodienum Judaei, ut Heinsius annotat, caedem Christiani appellant קרבן *munus*, in quo nulla expiatione opus sit.

v. 4. μνημονεύητε, *recordemini*, cum fide. 13, 19. — οὐκ εἶπον· *non dixi;* quamlibet sciens. Sapientissima methodus Christi. Dixerat de odio mundi, sed minus aperte, et parcius, etiam paulo ante. [Jam contra odium istud per promissionem Spiritus Sancti munitis apertius ea de re loquitur. *V. g.*] Matth. 10, 17. 21. 25. 24, 9. [Also ist's im Christentum wie im natürlichen Leben: Ein Kind muss man zuerst tragen, hernach, wenn es ein wenig auf den Füssen stark ist, so muss man es führen, und hernach lässt man es allein laufen. Also werden schwache Christen auch zärtlich gehalten; wenn aber aetas adultior kommt, tum etiam homo Christianus sibi ipsi relinquitur. *E scr. rel.*]

v. 5.[1]) οὐδεὶς. *Nemo* me jam interrogare pergit, cum deberetis maxime. Interrogarant saepe, multis de rebus: et de hac ipsa re 13, 36., sed magis cogitantes de discessu, quam de loco quo iret Dominus. Postea quaerere destiterunt. Itaque Dominus eos etiam interrogationem docet, quae ei, si sponte fecissent, valde placuisset. [Weil der Heiland so begierig war, es seinen Jüngern zu sagen, wo er hingehe, so legt er es ihnen hier selber ins Herz und in den Mund, wie sie ihn fragen sollten. *E scr. rel.*]

v. 6. ἡ λύπη· *tristitia* ista, quae jam erat, invaluit et interrogationem impedivit. — καρδίαν, *cor*. V. 22.

v. 7. ἐγὼ, *ego*, a vobis non rogatus, mentiri nescius. — ἀλήθειαν, *veritatem*, tametsi veritatem hujus rei non capitis. Omnis veritas sanctis bona est. — συμφέρει· *conducit* vobis, respectu Paracleti, v. 7. s., et Mei, v. 16. s., et Patris, v. 23. s. — γὰρ, *enim*. Paracleti duplex munus; erga mundum, h. l., et erga fideles, v. 12. s. — ἀπέλθω, πορευθῶ, *abiero*, *profectus ero*. Differunt

---

[1]) νῦν δὲ, *nunc vero*. Nunc opportune, inquit, res vobis declaratur. *V. g.*

verba: illud terminum a quo, hoc terminum ad quem magis spectat. — οὐκ, *non.* Non erat conveniens Jesum in infirmitate et Spiritum S. in virtute eodem tempore adesse. 7, 39. Act. 2, 33. Et Jesu erat *mittere* illum, non arcessere. — πρὸς ὑμᾶς· *ad vos*, non ad mundum: quanquam mundus *elenchum* ejus sentiet.

v. 8. ἐκεῖνος ἐλέγξει, *ille arguet*, per vestrum praeconium et per opera conversionum et sanationum, cui elencho mundus partim se submittet partim repugnabit, sed adversus stimulum calces. Commode post verbum μαρτυρήσει, *testabitur*, 15, 26., ponitur verbum ἐλέγξει, *arguet*. Ammonius: μάρτυς ἐπ' ἀγαθοῦ λαμβάνεται, ἔλεγχος δὲ ἐπὶ φαύλου. Christus est *bonus:* mundus est *pravus*. — τὸν κόσμον, *mundum*, vobis infensum, universum, cum iis qui in mundo sanctissimi et potentissimi habentur nec mihi credunt: Judaeos et gentes perversas. — περὶ, *de.* Tres tituli insignes *de Peccato, de Justitia, de Judicio. Peccato* opponitur *justitia: justitia* est Christi: *judicio* cadit Satanas. Qui de *peccato* convictus est, deinceps vel transit ad *justitiam* Christi, vel cum Satana partem *judicii* habet. Hujus loci impletio habetur in Actis Apostolorum. Vide ibi exemplum elenchi, de *peccato infidelitatis*, 3, 13. s., de *justitia*, 13, 39., cum antecedenti: de *judicio*, 26, 18. [Officium spiritus sancti est varium respectu varii objecti: nam aliud est respectu mundi, aliud respectu fidelium et Ecclesiae: respectu mundi officium est elencheticum, respectu Ecclesiae est didacticum. ἐλέγχειν ist, etwas eigentlich darthun wie es beschaffen ist. *E scr. rel.*]

v. 9. περὶ ἁμαρτίας, *de peccato*. Sermo est non de peccato universe, sed de peccato *infidelitatis*, 15, 22., quod aberrat a veritate prima. 8, 46. not. Et rursum *infidelitas* est confluens peccatorum omnium et omnibus pejor. Matth. 10, 15. not. Per eam homo excidit omni voluntate Dei. Hebr. 3, 12. [Der Unglaube ist eigentlich die Hauptsünde: wo der ist, da bleiben alle Sünden; hingegen durch den Glauben werden alle Sünden getilget. *E scr. rel.*] — ὅτι· nempe *quod.* Et sic vers. seqq., ut evidens est ex conjugatis v. 11.

v. 10. δικαιοσύνης, *justitia*. Mundus Jesum pro nocentissimo habuerat. [Coll. v. 2. 3. *V. g.*] — ὅτι — ὑπάγω, *quod — vado*, justus, 1 Joh. 2, 1., accessum parans fidelibus. Abitus Christi ad Patrem confirmatus est adventu Paracleti. — καὶ οὐκ ἔτι θεωρεῖτέ με, *et jam non videtis me*, id est, et in eum statum venio, ubi *jam non videtis me.* Est commutatio personae: i. e., et jam non videor. Nec tamen sine causa sermo est secundae personae. Nam si cujusquam esset videre Jesum, apostolorum esset: atque horum tamen ipsorum erat credere et omnes ad credendum invitare. Act. 10, 41. Luc. 24, 52. Rom. 4, 18. s. Hebr. 11, 1. 27. 6, 19. 1 Petr. 1, 8. 21. 2 Cor. 5, 16. 21., ubi expendatur *Justitia.* Contra, quam diu Christus inter homines conspici potuit, nondum parata erat justitia. Hebr. 9, 26. 28. 1 Tim. 3, 16. not. [Justitia et Gloria conjuncta sunt. Rom. 8, 30. *V. g.*] Ante mortem ille suam mortalium oculis expositus fuerat: post resurrectionem non item, nisi quatenus opus fuit testes resurrectionis confirmari; quibus ipsis non toto illo tempore conspectus est, sed per vices apparuit, nedum mundo. Et aspectus gloriae ejus, justitiam comitatae, viventibus in carne foret intolerabilis.

v. 11. ὁ ἄρχων τοῦ κόσμου τούτου, *princeps mundi hujus.* Satanas sub ea ratione quod est princeps mundi, judicatus est. — κέκριται, *judicatus est*, omni potestate ei adempta, in qua genus humanum fuerat, patefactoque hominibus, etiam gentibus alienissimis et idololatria absorptis, reditu sub sceptrum justitiae Christi; iis, qui reditu uti nolunt, eandem demum cum principe mundi partem habituris. Fuit processus gravissimus, quem excepit Exsecutio.

v. 12. πολλὰ, *multa*, de passione morte resurrectione Domini, et de iis quae v. 8. ss. attinguntur et mox abrumpuntur. Haec *multa* non quaerenda sunt in Traditionibus Romanensibus, quae plus quam elementares sunt et nunc etiam

minus ab iis qui Paracletum habent, *ferri possunt.* Quaerenda vero sunt in Actis et Epistolis apostolorum, et in Apocalypsi: hoc ipso nomine magni faciendis. Indicantur etiam versu seq. in fine. [Coll. 14, 16. not. *V. g.*] — οὐ δύνασθε, *non potestis*, vel propter *multitudinem* ipsam, vel propter gravitatem. — βαστάζειν· *portare* ea, quae dicere habeo. Paracletus loquetur.

v. 13. ὁδηγήσει, *ducet*, sensim, ut opus erit vobis. — πᾶσαν· *omnem*, non modo eam quam vobis nunc pro captu vestro dico, v. 7., vel de qua Paracletus mundum arguet, v. 8. s. 1 Joh. 2, 20. 1 Cor. 1, 5. 2, 9. ss. — τὴν. Articulus demonstrativus: omnem *eam* veritatem, quam nunc vobis habebam dicere. Eadem phrasis, πᾶσαν τὴν ἀλήθειαν, Marc. 5, 33. — ἀλήθειαν, *veritatem.* Scriptura non solet dicere in plurali, ἀλήθειαι, *veritates.* Veritas est una, tota. Vera utique sunt *quaecunque audiet* et *quae veniunt.* — οὐ γὰρ λαλήσει ἀφ' ἑαυτοῦ, *non enim loquetur a semet ipso.* Sic quoque Filius de se loquitur, 12, 49. Cf. de *audiendo* 8, 40. — τὰ ἐρχόμενα, *venientia.* Haec quoque *vera:* alias non venirent. Veniebant tum crux mors vita gloria. Praesens *venientia:* de quibus praedictum est per prophetas. Act. 3, 21. Mirabilia Spiritus sancti imminebant jam tum. Apostoli multa praedixere, etiam in suis epistolis: sed maxime huc spectat Apocalypsis: scripta per Johannem. — ἀναγγελεῖ, *annuntiabit.* Causa, cur Jesus ante passionem suam fere nil praedixerit futurorum, nisi eorum primum et extremum, eversionem Hierosolymae et judicium novissimum. Fons Theologiae propheticae revelatio Spiritus sancti. ἀναγγελεῖ, *annuntiabit*, ter dicitur.

v. 14. ἐκεῖνος ἐμὲ δοξάσει, *ille me glorificabit.* Oeconomia trium testium: Patrem glorificat Filius, Filium Spiritus sanctus. 14, 13. 17, 4. — ἐκ τοῦ ἐμοῦ, *ex meo.* Hinc Spiritus sanctus docuit apostolos omnia dicere et facere in nomine J. C.

v. 15. λήψεται. Magna vis codicum λαμβάνει. Congruit ἔχει et ἐστὶ, magnifico praesentis temporis significatu: et *acceptio* certe praecedit *annuntiationem.*

v. 16. μικρὸν — καὶ πάλιν μικρὸν, *paulum — et iterum paulum:* scil. *est.* In universum: quatriduum. Cf. *hora*, v. 21., *nunc*, v. 22. Mollissime de passione sua loquitur. [Das Zeitliche ist gegen das Ewige nur ein Kleines. Und über ein Kleines kommt darnach die Ewigkeit. Wie wird dann so gut sein, wenn man sagen kann: es ist wahr, es ist was Kleines ums Zeitliche und was Grosses ums Ewige. Jesus selbst möge uns die Augen öffnen, dass wir was in der Welt ist, für klein achten, und dagegen Jesum für gross, und demgemäss die rechte Wahl treffen. *E scr. rel.*] — οὐ θεωρεῖτε· ὄψεσθε, *non spectatis: videbitis.* Praesens et futurum. θεωρεῖν ὄπτεσθαι differunt. Nam hoc magis est cum affectu, v. 22. — ὅτι, *quia.* Haec est et non spectandi et videndi causa. Coll. v. 10.

v. 17. ἐκ. Subaudi τινές. — καὶ ὅτι, *et quod.* Discipuli duas orationes conjunctas, sibi non intellectas, disjungunt.

v. 18. ἔλεγον, *dicebant*, singuli. Quum *inter se dicentes* haererent, v. 17., seorsum ambigebant. — τοῦτο, *hoc.* Valde demonstrat pronomen h. l. *hoc tandem.* Quasi dicerent: nil jam pridem intelleximus minus quam hoc. Sane nos, post eventum, facile intellegimus: illi tum non item. — οὐκ οἴδαμεν, *nescimus.* Deponunt spem conatumque interpretandi.

v. 19. ὅτι ἤθελον, *eos velle*, *voluntate* laudabili. Ipsam interrogationem praevenit bonus Salvator. — μικρὸν, *paullum.* Non sine causa hoc toties repetitur.

v. 20. εἰς, *in.* Tristitia non modo pariet gaudium, sed ipsa in gaudium vertetur, ut aqua in vinum. Ea ipsa res, quae vobis nunc tristis videtur, laeta agnoscetur. [Lass dich's nicht befremden, dass die Welt so lustig ist und meint, die Freude werde nimmer ausgehen, und du dich so betrübt findest. Alles, was wir mit unsern leiblichen Augen sehen, währt eine kurze Zeit. Es kommt alles darauf an, dass wir das Sichtbare und Unsichtbare recht unterscheiden. Die Betrübnis wird bald aus sein und gleich darauf die volle Freude kommen. *E scr. rel.*]

v. 21. ὅταν τίκτῃ, *cum parit.* Hîc nondum additur *prolem*, quia mulier tum magis angustiis ipsis tenetur. [Magna res est hominem nasci, quia est aeternum organon divinae gloriae. *E scr. rel.*] — ἄνθρωπος, *homo*, filius aut filia. — εἰς τὸν κόσμον, *in mundum.* Quanto majus gaudium vestrum, Jesum videre *vobis* redivivum.

v. 22. ὄψομαι, *videbo.* V. 16. *videbitis.* Correlata. — χαρήσεται ὑμῶν ἡ καρδία. Jes. 66, 14.: καὶ ὄψεσθε καὶ χαρήσεται ἡ καρδία ὑμῶν. [Gleichwie es wird ein Friede sein nicht wie die Welt giebt, also wird es auch eine Freude sein nicht wie die Welt giebt. *E scr. rel.*] — οὐδεὶς αἴρει, *nemo tollit.* Praesens, quo significatur gaudium esse certum, a nullo hoste impediendum, quicquid jam nunc immineat. V. 32. [Die Wahrheit macht froh und fröhlich und hilft bei den wahren Christen der Traurigkeit ab. Sie haben ein Recht an das Haus Gottes. *E scr. rel.*]

v. 23. ἐν ἐκείνῃ τῇ ἡμέρᾳ, *in illo die.* Hoc etiam ad preces, de quibus mox hoc versu, applicatur versu 26. — οὐκ ἐρωτήσετε· *non interrogabitis*, non ex tristitia, uti v. 6., sed ex laetitia. Hujus αὐταρκείας et acquiescentiae praegustus sequitur mox versu 30. Non habebitis, quod me rogetis: liquido cognoscetis omnia: Cf. v. 19. 25. 21, 12. Res ipsa praesto erit. Ad Patrem ipsum vos applicabitis. — οὐδὲν, *nihil*, de his rebus. De regno interrogarunt Act. 1, 6. — ἀμὴν ἀμὴν, *amen amen.* De precibus semel iterumque attigerat aliquid: quod qui oraturi essent in nomine Jesu, experturi essent unitatem Patris et Filii: 14, 13.; et quod qui in Christo manerent et fructum ferrent, quicquid peterent, accepturi essent. 15, 7. 16. Nunc ex instituto de iis agit. — ὅσα ἂν, *quaecunque.* Praesto est nobis ‚charta blanca,‘ ut Spenerus loquitur. — αἰτήσητε, *petieritis*, etiam de iis rebus, de quibus nunc cupitis ἐρωτᾶν, *quaerere*, ex me. Precatio est quiddam evidentius et quasi palpabilius quam fides: itaque Jesus discipulos in precando instituens ad fidem perducit. — τὸν πατέρα, *Patrem.* Resp. ἐμὲ, *me.* Jesus discipulos instituit, ut dimisso desiderio visibilis praesentiae Jesu ad Patrem accedant. — δώσει, *dabit.* *Faciam* dixerat 14, 13. s., ubi de agnoscendo Patre in Filio: nunc, de Amore Patris erga credentes, *dabit* ait. [Das Neutestamentliche Gebet kommt allen Glaubigen im N. B. zu. Da ist der Grund der Erhörung des Vaters Liebe. Daraus folgt ewige Freude. *E scr. rel.*]

v. 24. ἕως ἄρτι, *huc usque.* Quotiescunque orabant *Pater noster*, sic debebant posthac dicere in nomine Jesu Christi. — αἰτεῖτε, *petite*, in nomine meo. — ἵνα, *ut.* Causa, cur jubeat *petere.* [Lasst uns nicht ruhen, bis wir das erste und letzte Wort des Vaterunsers recht beten können. — Aus dem Wort von der Liebe des Vaters kommt der Glaube; aus dem Glauben das Gebet, aus dem Gebet die Freude, die Versicherung ewiger Liebe. *E scr. rel.*]

v. 25. ἐν παροιμίαις, *in dictis tectioribus.* Antitheton παῤῥησίᾳ, *aperte*, sine involucro. πάροιμος, qui *propter viam*, non *in via* est. Unde παροιμία (10, 6.) oratio, qua non id ipsum, quod verba sonant, sed tamen non dissimile quiddam (unde etiam παραβολὴ משל dicitur) innuitur. Tale erat illud μικρὸν, *paulum*, v. 16., ubi discipuli dicerent: *hoc quid est?* v. 18. [Der Methodus Christi gehet per gradus, wenn er uns in die Erkenntnis seiner und seines Vaters bringen will. *E scr. rel.*] — περὶ, *de*, Eadem particula v. sq. Suave correlatum, *de Patre vobis: Patrem de vobis.*

v. 26. ὀνόματι, *nomine.* Cognitio parit orationem. — οὐ λέγω, *non dico.* Cf. οὐ λέγω, *non dico*, 1 Joh. 5, 16. not. Declarat Jesus amorem Patris non demum eis sua rogatione conciliari debere, ut exaudiantur. Ex eo potius ipso, quia Patris erant, pro eis rogat, 17, 9. [Non negat Christus, sondern er redet von einer Sache, die per se ist. *E scr. rel.*]

v. 27. Αὐτὸς· *Ipse*, sua sponte. — φιλεῖ ὑμᾶς, *amat vos*, adeoque vos exaudit. — ὅτι, *quia*. Ratio, cur Pater eos amet audiatque. — πεφιλήκατε καὶ πεπιστεύκατε· *amore et fide prehensum habetis*. Amor et posterior est fide et prior: nam se invicem sustentant. Immo ipsa fides imbibit amorem et amplexum doni coelestis. Hoc loco amor praeponitur, ut eo magis inter se respondeant haec verba, *amat*, *amavistis*. [Amor vicissim fidem nutrit, sicut labor corporis robur. *E scr. rel.*] — *Creditis me a Deo exisse:* haec verba Dominus discipulis in os inserit, ut ab illis resonet illud *Credimus te a Deo exisse*.

v. 28. ἐξῆλθον, *exivi*. Recapitulationem maximam habet hic versus. [Dies ist eine ἀνακεφαλαίωσις von dem ganzen Leben und Wandel Christi. *E scr. rel.*] Sociniani perperam haec verba ut per *paroemiam* dicta accipiunt.

v. 29. νῦν, *nunc*. Non exspectant *horam* aliam. V. 25. Jesum vident implevisse promissum citius, quam promisisse putaretur.

v. 30. πάντα, *omnia*, etiam statum cordium. Etiamsi non interrogeris, tamen aptus est tuus sermo omnibus. — καὶ οὐ, *et non*. Unus doctor est, qui non interrogatus satisfaciat discipulis. Multi hodie parum discunt, quia doctores suos, sane non omniscios, nil interrogare solent. — πιστεύομεν, ὅτι ἀπὸ θεοῦ ἐξῆλθες, *credimus te a Deo exisse*, i. e., credimus in Deum, et in te credimus. Itaque persuasit Jesus. Coll. 14, 1. *credite*.

v. 31. ἄρτι πιστεύετε, *Nunc creditis*. Epiphonema totius doctrinae Christi [cum insigni animi prolubio propositum, *V. g.*]: Fides vestra est ἄρτιος, perfecta, apta. Nunc habeo quod (14, 1.) volui et volo: *creditis*. V. 30. 27. 17, 7. (νῦν, *nunc*.) 20, 29. Nunc progredior. [Imperativus urgetur a 14, 1., donec h. l. resultat Indicativus plane categoricus. *Not. crit.* — Quoties virtutis divinae aliquid in anima se exserit, observari identidem *momentum* hujus generis potest. *V. g.*]

v. 32. ἰδοὺ, *ecce*. Salvator discipulorum fidem munit adversus ingruentem procellam. — εἰς τὰ ἴδια, *in sua*, quae antea propter me reliquistis. Perfidia Judae, qui *fiscum* habuerat, ad ceteras majores causas *dispersionis* accessit.

v. 33.[1]) ἵνα, *ut*. Scopus sermonum horum. — εἰρήνην, *pacem*, cordis non perturbati. 14, 1. — νενίκηκα· *vici*, etiam vobis. — [τὸν κόσμον, *mundum*, adeoque vestras cum mundo angustias. *V. g.* — Das ist sein Siegeslied: Mundum vici. *E scr. rel.*]

CAPUT XVII.

v. 1. Ταῦτα· *haec*. Orat de se v. 1. s., de apostolis v. 6. s. iterumque v. 24. s., de credituris v. 20—23., et hac oratione complectitur omnia, quae a cap. 13, 31. dixit, obsignatque res adhuc gestas, spectans praeterita, praesentia et futura. Tacite innuitur Pentecoste nova instans. Quis non gaudeat haec perscripta exstare, quae cum Patre locutus est Jesus? Hoc caput in tota scriptura est verbis facillimum, sensibus profundissimum. — καὶ ἐπῆρε, *et sustulit*, continuo. — εἰς τὸν οὐρανὸν, *in coelum*. Eo jam tendebat. [Dieses ist ein gestus den precantibus valde congruens, wenn sie den Himmel ansehen, insonderheit wenn er heiter ist. *E scr. rel.*] — εἶπε, *dixit*. Orat Patrem, simulque discipulos docet. — Πάτερ. Sic *Patrem* absolute appellat Jesus in hac oratione dulci et prolixa quater, et cum epitheto bis; in universum non nisi sexies, idque fere ineunte nova sermonis parte. V. 1. 5. 11. 21. 24. 25. Nomina Dei non sunt cumulanda in oratione, sed parce et religiose appellanda: ut Hebraeos quoque docere ostendit Hottingerus de nominibus Dei apud orientales. Talis simplicitas appellationis ante omnes decuit Filium Dei: atque ut quisque fidelium

---

[1]) Wie eine Musik, die am Ende am stärksten geht; wie ein Fluss oder Strom bei seinem Ausfluss am grössten ist: so auch Christi Rede, bis er mit seinem Gebet in das Meer der ewigen Liebe seines Vaters einfliesst. *E scr. rel.*

animam suam optime in promptu habet ad fiduciam orandi, sic illam maxime potest subsequi simplicitatem. — ἡ ὥρα· *hora* glorificationis. — δόξασον, *glorifica*. Hoc verbum, et nomen δόξα, *gloria*, in tota hac oratione eandem, et quidem summam, vim habent. Et ante glorificationem sui et post Filius Patrem glorificavit. Hinc varia glorificatio mutua, v. 4. 5. et v. 1. — σοῦ τὸν υἱὸν, *tuum filium*. Hac appellatione exprimitur Jesum glorificandum esse ut Filium decet: ob id ipsum, quia sit Filius. Hîc, cum Patre agens, non dicit se Filium hominis.

v. 2. καθὼς, *sicut*. Hoc comma respondet inciso illi *glorifica*. — ἐξουσίαν, *potestatem*, adversus hostem, qui *omnem carnem* subegerat. Col. 1, 13. — ἵνα πᾶν, *ut omne*. Hoc comma respondet inciso illi ἵνα *ut glorificet*. — πᾶν — αὐτοῖς, *omne — eis*. Vid. not. ad 6, 37. Singulare collectivum πᾶν, *omne*, et ἕν, *unum*, v. 11., congruunt. [πᾶν ist emphatischer, als wenn es hiesse πᾶσι; da werden alle fideles angesehen als in unum quoddam totum. *E scr. rel.*] — δώσῃ. Futurum subjunctivi, ut θεωρήσωσι, 7, 3.: nisi enim esset futurum, evangelista videtur scripturus fuisse θεωρῶσι, post praesens ὕπαγε. θήσω, ἔσῃ, καυθήσωμαι, κερδηθήσωμαι. Cf. ἵνα ἔσται Apoc. 22, 14. Alii habent δώσει.

v. 3. ἔστιν· *est;* non modo *affert*. — γινώσκωσι, *cognoscant*. Cognitio in negotio salutis est maximi momenti, v. 26. — μόνον, *solum*. Non excluditur Filius et Spiritus sanctus, cf. μόνος, *solus:* 8, 9.: sed dii falsi, quorum cultu idololatrico refertus erat mundus. Et Jesus h. l. de se ipso loquitur ut Patris *apostolus*. — ὃν ἀπέστειλας, *quem misisti*. Ratio, sub qua Jesus Christus agnoscendus est. Missio praesupponit Filium cum Patre unum. — χριστὸν, *Christum*. Apertissima appellatio, quae deinceps plane invaluit.

v. 4. ἐπὶ τῆς γῆς, *super terram*. Antitheton παρὰ σεαυτῷ, *apud temet ipsum*, in coelo, v. 5. *Terra* defecerat a Deo. — ἐτελείωσα, *consummavi*. Exponitur illud *glorificavi*.

v. 5. εἶχον, *habui*. Hîc non dicit *accepi*. Semper *habebat:* nunquam *coepit* habere. — πρὸ τοῦ τὸν κόσμον εἶναι, *antequam mundus esset*. Mundi appellatione etiam angeli h. l. continentur. Etiam antequam *fieret* mundus, gloriam illam habebat Filius: v. 24. Sed cum *fieret* mundus, gloria illa se coepit exserere. Aeternitas Filii Dei. Idem mundi ac temporis initium. Quicquid est ante mundum, est ante tempus: quicquid est ante tempus, est aeternum. — παρὰ σοὶ, *apud te*, quia tum extra Deum nil erat. Constr. cum εἶχον, *habebam*.

v. 6. ἐφανέρωσα, *manifestavi*, novo modo. 1, 18. — ὄνομα· *nomen* tuum, *paternum*. V. 11. — οὓς, *quos*. Apostoli innuuntur, uti v. 12. [Quorum electioni singularem prorsus orationem praemiserat Jesus, Luc. 6, 12. Peractis istis precibus Pater eos Ipsi dedit. Atque hi ipsi fundum quasi universae credentium multitudinis usque ad finem mundi constituunt. *V. g.*]. — σοὶ· *tui*, uti v. 9. 10.; *tui* erant, per fidem V. T. — ἐμοὶ· *mihi* dedisti, ut sint fideles N. T. — τετηρήκασι, *servaverunt*. Praeclarum est hoc Testimonium. [Huc refer τήρησον, τηρήσῃς (*serva*, *serves*), v. 11. 15. *V. g.*]

v. 7. πάντα, *omnia*. Subsumitur versu sequente: *verba*. — παρὰ σοῦ, *abs te*, adeoque vera et solida.

v. 8. ἔλαβον, *acceperunt*, per fidem. — ἐπίστευσαν, *crediderunt*. Ter his precibus memoratur *fides:* apostolorum, h. l., eorum qui per horum verbum credituri sunt, v. 20., mundi, v. 21.

v. 9. περὶ αὐτῶν, *de eis*. Jesus rogat de fidelibus: Ipse et fideles de mundo. — οὐ περὶ τοῦ κόσμου, *non de mundo*. Hoc non absolute accipi debet: coll. v. 21. 23. Sed Jesus non rogat pro mundo hoc loco et tempore et his verbis, quae in solos fideles conveniebant. V. 11. 15. 17. Eadem dicit Christus Ps. 16, 4. Non tamen excludit mundum, quum discipulos ex mundo electos commendat.

v. 10. τὰ ἐμὰ, *mea*, et *mei*. — σά ἐστι, *tua sunt*, a te sunt, atque a me

ad te referuntur. — ἐμὰ, *mea*, quia mihi dedisti. — δεδόξασμαι, *glorificatus sum*. Tales se praebuerunt, in quibus glorificarer: agnoverunt gloriam meam; i. e., credunt mea omnia esse tua, et tua mea. — ἐν αὐτοῖς, *in eis*, penes eos. Sic ἐν, *in*, 15, 24.

v. 11. εἰσὶ, *sunt*, et quidem cum periculo. Ideo sequitur: τήρησον, *serva*. Jud. v. 1. not. — πρός σε ἔρχομαι, *ad te venio*, accessu sacerdotali. V. 19. — πάτερ ἅγιε, *Pater sancte*. Appositissima appellatio. Jud. v. 1. not. Patria Dei sanctitas et sancta Paternitas et Christo aditum fecit dulcem, et fidelibus certum, v. 17. 19., et mundo, dum in malo manet, clausum. *Justum Patrem* appellat v. 25. — ἐν τῷ ὀνόματί σου, *in nomine tuo*, ut porro tui maneant et a te mihi dati audiant. — οὓς, *quos*. Cant. cum aliis ὃ, *quod*. Optimo sensu. αὐτοὺς ὃ dicitur uti πᾶν — αὐτοῖς, v. 2. not., et congruit mox ἓν, *unum*. Hac locutione non percepta ὃ alii mutarunt in οὓς, non longe diverso sensu; alii in ᾧ, ut si ὃ sive ᾧ referretur ad ὀνόματι. Pariter versu 24. ὃ, non οὓς, habent Cant. Copt. Got., et v. 12. ᾧ, non οὓς, nonnulli, quibus additur Copt., nisi id quoque pro ὃ irrepsit. — ἓν· *unum*, inter se et nobiscum, a mundo divisum. — καθὼς, *sicut*. Non rogat Jesus, ut ipse unum sit cum Patre: rogat, ut credentes unum sint. Illa unitas est ex natura; haec ex gratia. Igitur illi haec similis est, non aequalis. Cf. καθὼς, *sicut*, v. 16. 18., et de eadem re v. 21. — ἡμεῖς, *nos*. Sic etiam v. 21. 22. loquitur. Patri Filius ὁμοούσιος, ejusdem essentiae. Moses de Deo et de se vel ad Deum vel ad populum loquens non poterat dicere: *nos*. Neque tamen, propter hanc ipsam ὁμοουσίαν, convenire videtur, ut fideles in orando ad Patrem et Filium dicant: *Vos*. Qua tamen locutione nonnulli utuntur Theologi practici.

v. 12. ἐγὼ ἐτήρουν· ἐφύλαξα, *servabam: custodivi*. Jesus rationes conficit cum Patre. ἐτήρουν respicit τήρησον v. 11. Quod ego adhuc, inquit, feci, tu fac posthac. ἐτήρουν, *servabam*, potestate: ἐφύλαξα, *custodivi*, vigilantia. Eadem verba 1 Joh. 5, 18. 21. — οὐδεὶς, *nullus*. Hoc ad futura quoque pertinet. 18, 9. — εἰ μὴ, *nisi*. Tristis exceptio. — ὁ υἱὸς τῆς ἀπωλείας. Articulus valde demonstrat: *filius ille perditionis*, de quo praedictum est; qui se ipsum perdidit, Act. 1, 25.; cui bonum fuisset, *non nasci*. Judam non nominat. Cf. Ps. 16, 4. Nos sane Individuorum amissorum reddemus rationem. — [ἡ γραφὴ, *Scriptura*. Tanti momenti est Scriptura, ut ipse Christus, vel in soliloquio cum Patre, ad eam provocet. *V. g.*]

v. 13. δὲ, *autem*. Antitheton: *eram cum eis: ad te venio*. — λαλῶ, *loquor*. Sine dubio audiebant discipuli loquentem. — ἐν τῷ κόσμῳ, *in mundo*, jam, ante discessum meum. — ἔχωσι, *habeant*, me eos docente ac pro eis rogante. — τὴν χαρὰν τὴν ἐμὴν, *gaudium meum*, 15, 11. not.

v. 14. καὶ, *et*. Connexa: Verbum Dei accipere: mundo exosum esse.

v. 15. ἄρῃς, *tollas*, nunc. Nam deinceps *volo*, v. 24. — ἐκ τοῦ πονηροῦ, *ex malo*. Est ὁ πονηρὸς, *malus*, in quo jacet *mundus;* et qui est in mundo. 1 Joh. 4, 4. Mundus alienus a *veritate*. V. 17.

v. 16. ἐκ, *ex*. Sententia haec exstat etiam v. 14., sed alio verborum ordine, qui simpliciter ostendit causam odii mundi et cum consequenti versu 15. congruit. Nunc autem ἐκ τοῦ κόσμου, *de mundo*, bis priore loco positum, sustinet emphasin, in antitheto ἁγίασον, *sanctifica*. Ex v. 16. deducitur versus 17. et ex v. 18. versus 19.

v. 17. ἁγίασον, *sanctifica*, plane tibi assere [ut plane sint tui. *E scr. rel.*].

v. 18. ἀπέστειλας, *misisti*. Missionis fundamentum sanctificatio. 10, 36. — ἀπέστειλα, *misi*, mittere institui, apostolatum contuli. [Cap. 20, 21. Matth. 28, 19. Marc. 16, 15. *V. g.*]

v. 19. ἐγὼ ἁγιάζω ἐμαυτὸν, *ego sanctifico me ipsum*, totum me dico et

consecro tibi. Illi exeunt in mundum, mea causa: ego adeo ad te, illorum quoque bono. Euphemia, amori Christi conveniens: sanctifico me, mortem, eamque crucis, tolerans. [Da kommt das Wort ἁγιάζω wieder. Dieses muss man wahrnehmen im Gebet, dass, wie man Gott anredet, aus demselben muss das Gebet fliessen: das ἅγιε oben v. 11. reimet sich aufs ganze Gebet. *E scr. rel.*] — ἡγιασμένοι, *sanctificati.* Talium demum vera est Canonizatio, ab ipso Domino facta. 1 Petr. 3, 18. 2 Cor. 5, 15. — ἐν ἀληθείᾳ, *in veritate*, etiamsi id exterius non appareat. Opponitur hoc sanctimoniae ceremoniali.

v. 20. ἀλλὰ καὶ, *sed etiam.* Christus, Sapientia, est קֹהֶלֶת *Congregatrix.* — [περὶ τῶν πιστευόντων, *de credentibus.* Credituri h. l. credentium nomine veniunt. Pari modo dicitur dedi eis gloriam, v. 21. coll. 11, 52. *V. g.*]

v. 21. ἵνα πάντες, *ut omnes.* Sic ἵνα ὦσιν, *ut sint*, v. 22. 23. — πάντες, *omnes*, credentes per verbum apostolorum [connotatis iis, qui non duodecim istorum ministerio ad fidem perducti sunt: v. gr. Paulo, et multitudine per eum lucrifactâ. *V. g.*]. Eadem omnibus credentibus, quae apostolis, beatitudo impetratur. — ἵνα καὶ, *ut etiam*, ἵνα, *ut*, quasi post parenthesin hîc repetitur ex initio versus. — ἐν ἡμῖν ἓν, *in nobis unum.* Emphasin illud ἐν ἡμῖν, *in nobis*, addit ad ἓν, *unum*, repetitum: et illud ἐν ἡμῖν, *in nobis*, deducitur ex καθὼς, *sicut*, etc. — ὁ κόσμος· *mundus* denique totus. — πιστεύσῃ, *credat*, quum viderit fideles nostri plenos. Sequitur per gradationem γινώσκῃ, *cognoscat*, v. 23. Cf. v. 8. Apud *mundum* prima *fidei* stamina praecedunt ulteriorem et pleniorem *cognitionem:* apud ipsos *fideles cognitionem* solidam plena *fides* subsequitur.

v. 22. δόξαν, *gloriam.* Gloria *Unigeniti* effulget per *filios* Dei fideles. — δέδωκα, *dedi.* Hem quanta majestas Christianorum! *dedi*, jam, quamvis occulte.

v. 23. ἐγὼ, *ego*, sc. *sum.* — τετελειωμένοι εἰς ἓν, *consummati in unum*, ad perfectam unitatem perducti.

v. 24. οὓς, *quos.* Redit ad apostolos, v. 25. *hi.* — θέλω, *volo*, ἐρωτῶ, *rogo*, dixerat v. 9. 15. 20. Nunc incrementum sumit oratio. *volo* interpretandum; nam *velim* languidius est. Rogat Jesus cum jure et postulat cum fiducia, ut Filius, non ut servus. Cf. Ps. 2, 8. Marc. 10, 35. 6, 25. [Secus, ac pro Se ipso, ad montem oliveti, Matth. 26, 29. *V. g.*] — θεωρῶσι· *spectent*, fruentes. — πρὸ, *ante.* Constr. cum *amavisti.* Oeconomia salutis fluit ex aeternitate in aeternitatem. Inter aeternitatem et mundi *conditum* nil datur medium. Nam *in principio* Deus creavit. [V. 5. *V. g.*]

v. 25. πάτερ δίκαιε, *Pater juste.* Ex *justitia* fluit fidelium prae mundo ad Deum per Christum admissio. — καὶ, καὶ· *et, et.*

v. 26. γνωρίσω, *notum faciam.* Id fecit, v. gr. 20, 17. coll. Hebr. 2, 12. — τὸ ὄνομά σου, *nomen tuum, paternum*, amantissimum. — ἡ ἀγάπη — κἀγὼ, *amor — et ego*, i. e., tu et *amor tuus, egoque* et amor meus. — ἐν αὐτοῖς ᾖ, *in illis sit*, ut eodem amore, quo me amas, illos ames in ipsis: ut cor ipsorum theatrum sit et palaestra hujus amoris. [Grosser Adel der Frommen: Vereinigung mit Christo! *E scr. rel.*]

CAPUT XVIII.

v. 1. Ἐξῆλθε, *exiit*, continuo. Ergo, quae capp. praec. sripta sunt, dixerat in urbe. — τῶν κέδρων. קִדְרוֹן Hebraeis dicitur. *Cedron* habet Lat., non *cedrorum.* Itaque τῶν a librariis insertum censemus. Complura nomina Hebraica Graeci ad suae linguae sonos flexerunt, ut docet Hillerus in Onom. p. 715. Itaque ita locum habere posset τῶν κέδρων· sed nunquam sic habent LXX, nisi 1 Reg. 15, 13., ubi tamen Tigurina editio, adeoque cod. Alex. habet ἐν τῷ

χειμάῤῥῳ τοῦ κέδρων. Alias LXX sine articulo dicere solent ἐν τῷ χειμάῤῥῳ χοῤῥάθ, εἰς τὸν χειμάῤῥουν κεισῶν κτλ. Neque inter LXX interpretum et Johannis tempora τῶν κέδρων usu invaluisse videtur.

v. 2. τὸν τόπον· *locum* et totius loci rationem. [Pessimum sane, cum quis bonae causae notitiâ, quam habuerat, abutitur in malam partem! *V. g.*] — ἐκεῖ, *illic*, in loco agonis imminentis.

v. 3. τὴν σπεῖραν· *cohortem* peditum *Romanorum* cum *tribuno:* cui contradistinguuntur ministri *Judaeorum*, v. 12. — μετά φανῶν· φανὸς *laterna*, vid. Hesychium.

v. 4. ἐξελθὼν, *egressus.* Poterat igitur etiamnum discedere. — εἶπεν, *dixit*, ut impetum cohortis a discipulis averteret, v. 8.

v. 6. ἔπεσον, *ceciderunt.* Non debebant porro adversus stimulos calcitrare, Judas praesertim. [Ein Vorspiel von dem, was einmal geschehen wird in seiner Herrlichkeit. Dies hätte ihnen sollen eine Warnung sein. *E scr. rel.*]

v. 7. [οἱ δὲ εἶπον, *illi autem dicebant.* Insani impetus vehementia tanti ominis considerationem surripuit. *V. g.*]

v. 8. ἀπεκρίθη, *respondit.* Bis dicit: *Ego sum.* Si tertio dixisset, non cepissent illum. Tertio dicet olim. — τούτους, *hos*, discipulos; quos illi caeci adoriebantur.

v. 9. πληρωθῇ, *impleretur.* Jesus propheta erat. Sic v. 32. — οὐκ ἀπώλεσα, *non perdidi*, ne hoc quidem maximo eorum periculo.

v. 10. σίμων, *Simon.* Hunc id fecisse solus Johannes commemorat: ceteri de Petro reticent. [Eo nempe tempore quo Petrus facile periclitari apud mundum potuisset, hi scripserunt: Johannes postremo loco, citra periculum, explevit lacunam. *Harm. p. 531.* Cf. 21, 19. not. marg.] — ἔχων, *habens.* Vel *habere* gladium, periculosum fuit. — ἀπέκοψεν, *abscidit*, ictu periculoso. — μάλχος, *Malchus.* Credibile est longo post tempore notum mansisse inter Judaeos et Christianos hunc hominem. Servi nomen ponitur in historia sacra, ut ancillae, Act. 12, 13.

v. 11. τὸ ποτήριον, *poculum.* Respicit Jesus ea quae dixerat Matth. 20, 22. 26, 39. Itaque Johannes praesupponit ea quae ceteri evangelistae scripserunt: neque enim ea scribit, quae ll. cc. Matthaeus scripsit. [ποτήριον ist gar ein schönes Gleichnis; gleichwie ein Trunk kann bitter in Mund kommen, und ist doch heilsam, also hat der Heiland auch sein Leiden als einen Kelch angesehen. *E scr. rel.*] — οὐ μὴ πίω; *non bibam?* Huc tendebat pugna Petri.

v. 13. πρῶτον, *primum*, solum honoris causa. Cf. Act. 4, 6. Salvatorem mox ad Caipham inde ductum esse, eo significat Johannes, quod ait Caipham fuisse sacerdotem magnum et Petrum cum Jesu intrasse aulam Caiphae. V. 15. fin. — [ἐκείνου. Die andern Jahre sind darum nicht ausgeschlossen. *E scr. rel.*]

v. 14. ὁ συμβουλεύσας, *qui consilium dederat*, eoque cupidus interimendi Jesu.

v. 15. ἄλλος· sine articulo, *alius*, indefinite, in prima hac mentione. Nam mox ὃ relativam vim habet. Vid. E. Schmid. ad h. l. — τῷ ἀρχιερεῖ, *pontifici*, eoque nomine intromittebatur.

v. 16. ἔξω, *foris.* Discipulus, quamlibet notus (non addidit Johannes h. l. *occultus*, ut 19, 38.) aperte ingrediens tutior est quam Petrus timide agens ignotus. Generale religionis odium saepe admittit exceptionem apud familiares, ut iis conniveatur. — εἶπε, *dixit*, rogans, ut sibi liceret Petrum introducere.

v. 17. καὶ σὺ· *tu quoque*, ut multi et ut comes tuus. Si ancilla nescisset discipulum illum alium esse *discipulum*, non dubium est, quin eum quoque fuerit interrogatura. Ergo non nocendi causa quaesierat ancilla, sed, ne ipsa in discrimen veniret.[1]) Nec majore periculo erat Petrus quam alter discipulus.

---

[1]) Prius discipulo anonymo ut Petrum introduceret concesserat: tum demum verita ne tempore non opportuno hominem peregrinum intromisisset, ad lucem accessit, et Petrum,

v. 18. πέτρος, *Petrus.* In monte oliveti frigus contraxerat.

v. 19. διδαχῆς, *doctrina.* Interrogat pontifex, quasi doctrina Jesu serpsisset in occulto. Sic saepe ex veritate vult mundus rem anguli facere. De doctrina respondet Jesus; de discipulis non opus erat.

v. 20. τῷ κόσμῳ, *mundo.* Sermo valde amplus. [τῷ κόσμῳ ist prophetisch geredet, weil nämlich diese Rede durch die ganze Welt erschollen, wie es an einem andern Ort heisset: εἰς τὸν κόσμον. *E scr. rel.*] *Aperte* significat modum: *semper* tempus, *in synagoga et in templo* locum. — ἐν συναγωγῇ. Editi habent ἐν τῇ συναγωγῇ· ut mox dicitur ἐν τῷ ἱερῷ. Sed non temere praetermisit evangelista τῇ articulum. Joh. Harduinus duas tantummodo Hierosolymis synagogas fuisse statuit, alteram indigenarum, alteram Libertinorum, Act. 6, 9., et unam indigenarum synagogam ex hocce Johanneo loco inferre conatur. Op. sel. p. 904. Loquitur autem Dominus de synagogis totius regionis, non urbis modo, adeoque ex hoc loco unitas synagogae in urbe neque refutatur neque infertur. Nomen singularis numeri, ἐν συναγωγῇ, ex absentia articuli vim distributivam nanciscitur: et inde articulus τῷ, templo adjectus, epitasin facit. — ἐν κρυπτῷ· *in occulto* nil quod attinet ad doctrinam apud populum. Nam etiam seorsum docuit multa discipulos; quorum tamen summum fastigium nunc etiam coram synedrio confessus est. Matth. 26, 64.

v. 21. τί με· *quid me*, cui non credis? [Neque tempori conveniebat neque loco, singularia fidei dogmata proponere. *V. g.*] — τί. Hoc alterum *quid* pendet ab *interroga.* — οὗτοι, *hi.* Indigitat multitudinem praesentem: *vel hi sciunt.* [Ein herrliches Zeugnis de perspicuitate Doctrinae Christi. *E scr. rel.*]

v. 22. ῥάπισμα, *plagam*, virga, sive baculo. Cf. 19, 3. not. et Matth. 26, 67. not. — οὕτως, *sic: tali modo.* Non poterat *veritatem ipsam* impugnare: *in modo* peccasse Jesum vult indicare; ut innocentissimus quisque saepe insimulatur ab iniquis. Sed *modum* quoque defendit Jesus, non *male*, sed *bene* se locutum declarans.

v. 23. αὐτῷ. Omittunt hoc Hirs. Got. Lat. in ms. Bodl. vet. Luther. — μαρτύρησον, *testare. Si male locutus sum, tum demum, ceteris paribus, testare etc.* Testari conatus erat minister per ipsam plagam, sed perperam. — εἰ δὲ, *sin autem.* Hoc habet vim affirmandi. — [τί με δέρεις; Ohne Zweifel ist dieses dem Menschen von einem tiefen Eindruck gewesen: er ist vielleicht hernach durch diese Rede bekehrt worden. *E scr. rel.*]

v. 24. ἀπέστειλεν, *misit.* Unus alterque οὖν supplet, vel δὲ, vel τέ. Nil opus est. Jesum ab Anna ad Caipham fuisse ductum indicarat Johannes v. 15. in verbo συνεισῆλθε, et ipsa toties repetita *pontificis* appellatione: nunc vero id ipsum reassumit et expressius memorat cum mentione *vinculorum*, in quibus [et veritatem ingenue confessus est (*Harm. p. 536.*) et] alapam indignissimam accepit Salvator. Interdum in narratione ponitur aliquid extra seriem temporis et connectitur cum iis, quae lucem inde accipiunt. 5, 9. 9, 14. 11, 30. Act. 4, 22. Jer. 29, 29. cum praecedd. et seqq. Una in aula Pontificis, quanquam in diversis illius locis, ter negavit Jesum Petrus. — δεδεμένον, *vinctum:* v. 12.

v. 25. καὶ σὺ· *tu quoque*, qui adsis, alienus nobis.

---

qui post brevem accubitum mox iterum surrexerat, repertum compellavit, inter ceteros etiam ministros percunctationes ulteriores ea re concitans. Ancillae et ministris negando Petrus respondit. Haec prima fuit abnegatio. Eadem ancilla ejus quoque sciscitationis initium fecit, quae Petrum, in aula focillando tantisper occupatum, deinde in atrium egressum, ad secundam abnegationem impulit. Ministrorum, ut fit, aliqui sedebant, aliqui stabant; Petrus utrumque per vices. Prima sedentis abnegatio fuit, secunda stantis. Ea dum fiebant, quae 18, 19—23. memorantur, ad ignem substitit: quare bis Johannes mentionem stationis infert. (V. 18. 25.) *Harm. p. 535.*

v. 26. οὗ ἀπέκοψε, *cujus abscidit.* Hominem feriit Petrus: ab ejus propinquo infestatur. Tristis talio.

v. 27. ἐφώνησεν, *cecinit.* De poenitentia Petri praesupponit Johannes ea quae ceteri scribunt evangelistae. Add. 20, 2. s.

v. 28. αὐτοί· *ipsi.* — ἵνα μὴ μιανθῶσιν, *ne inquinarentur*, domo Pilati a *fermento* non purgata. Deut. 16, 4. — φάγωσι τὸ πάσχα, *ederent pascha.* Sic 2 Chron. 30, 22. ויאכלו את המועד *et comederunt festum.* [1]) Τὸ πάσχα non potest esse accusativus temporis, *das Fest über.* Immundi tamen edebant communes cibos.

v. 30. εἰ μή, *si non.* Immanis calumnia est causam innocentem pro crimine notorio tractare. Pilato volunt laborem quaerendi adimere, ne de lege ipsorum sit sollicitus; sed tantum ut poenam infligat. — οὗτος, *hic.* Resp. *contra hominem hunc*, v. 29.

v. 31. ὑμῶν, *vestram.* Hoc non sine contemptu Pilatus videtur dixisse, cf. v. 35., neque causam delatam pro capitali habuisse, ut Judaei habebant. — οὐκ ἔξεστιν, *non licet.* Tumultuantis turbae sensum interpretari non est facillimum. Pilatus de se loquitur, penes quem sit potestas, v. 39. Eo certe concedente poterant necare: sed concessione illa uti nolunt, ideo ad jus sibi ademptum provocant. Eoque ipso anno, quadragesimo ante eversam urbem, ademptum esse Judaica docet historia. Vid. etiam 19, 31. Matth. 27, 62.

v. 32. εἶπε, *dixit*, 12, 32. s. — ποίῳ, *quali*, tali, qualem infligebant Romani. Judaei eum lapidassent.

v. 33. σὺ εἶ ὁ βασιλεὺς τῶν ἰουδαίων; *tu es rex Judaeorum?* Huic rei semper instantem, vario animo, Pilatum inducit Johannes.

v. 34. ἄλλοι, *alii.* Hoc Pilati conscientiam excitabat, ne Judaeis simpliciter crederet. Plane dixerant alii, nempe Judaei, foris nempe, cum Jesus jam introductus fuisset in praetorium. Hanc partem volebat Jesus observari a Pilato: Pilatus priorem partem interrogationis arripit non sine iracundia.

v. 35. μή τι, *nunquid.* Id est, sane non *a me ipso* hoc dico: Judaei dixere mihi. — τὸ σόν, *tua*, cujus rex diceris. — οἱ ἀρχιερεῖς, *pontifices*, ipsi antistites. — τί ἐποίησας; *quid fecisti?* Stringit Pilatus quaestionem de Jesu rege.

v. 36. βασιλεία, *regnum.* Ter nominat Jesus *regnum.* [Da giebt er eine schöne Confession von seinem Reich. *E scr. rel.*] — οὐκ, *non.* Solum dicit Jesus unde non sit regnum suum, scilicet non ex hoc mundo: unde autem sit, nempe de coelo, non exprimit. Innuit tamen, quum dicit se venisse in mundum. — ἐκ· Notanda particula *ex.* Vid. Ap. 11, 15. not. Nam ἐν et ἐκ differunt, supra, 17, 11. 14. ἐκ praecise notat originem, ut mox ἐντεῦθεν, *hinc.* [Cf. Erklär. Offenb. p. 553. *V. g*] — κόσμου τούτου, *mundo hoc.* Ideo Christus non diu in hac vita commoratus est. — εἰ ἐκ, *si ex.* *Ex mundo hoc* emphatice ponitur ineunte commate. *Mundus* regna sua tuetur armorum pugna. — ὑπηρέται, *ministri*, qui non sunt de hoc mundo. — ἠγωνίζοντο, *pugnarent.* Unumquodque agens agit in sua sphaera. [Also müssen wir uns nicht be-

---

[1]) Non obest haec Johannis observatio sententiae isti, quâ Judaeos ineuntis feriae sextae vesperâ (i. e. exeunte feriâ quintâ, am Donnerstag abend) Pascha comedisse ostendimus. (Vid. not. Gnom. ad Matth. 26, 17.) Nimirum vox Pascha stricto sensu nonnisi agnum paschalem dicit, non taurum etc. Quodsi vero Pascha generatim memoratur, agno paschali ceu parti principali (Dt. 16, 1. coll. v. 2.) totum festum per Synecdochen significatur: eâdem scil. ratione, qua Sabbatum et feriam septimam proprie, et per consequens totam hebdomadem innuit. His Lightfootus (Hor. ad h. l.) addit inquinationem per introitum praetorii nonnisi ad vesperam usque duraturam, adeoque purgatos a comestione agni paschalis non depulsuram fuisse. Quum igitur h. l. de tali esu paschali sermo sit, a quo ante vesperam Judaei per inquinationem prohibiti essent, diversa certe a convivio paschali convivii pars indigitatur. *Harm. p. 544. s.*

fremden lassen, wenn in diesem sichtbaren Leben so viel von geistlichen Dingen verborgen bleibt, denn ein jedes bleibt in seiner Sphaera. *E scr. rel.*] — παραδοθῶ, *traderer*. Id jam agebat Pilatus v. 31. — νῦν, *nunc*. Particula adversativa, non temporis.

v. 37. ἐγὼ. ἐγὼ, *ego. ego*. Potens anadiplosis. — εἰς τοῦτο, *in hoc*. Sic bis. Prius potest referri ad comma praecedens, de *rege*, ut innuatur *natus rex*, Matth. 2, 2., alterum ad subsequens, de *veritate*. Cf. οὗτοι, καὶ οὗτοι Deut. 27, 12. s. — γεγέννημαι, *natus sum*. Significatur hîc nativitas humana. Divinam non capiebat Pilatus. Declaratur tamen non totum Jesu ortum contineri nativitate humana, quum *veni in mundum* subjungitur. — τῇ ἀληθείᾳ, *veritati*. Veritas, quae antea populo dicta erat, in passione etiam principibus et gentibus praedicatur. Est hic igitur praedicationis apex. Omnes audierunt et viderunt Christum: etiam Pilato oblata est veritas. Regno ex hoc mundo opponitur regnum veritatis. — πᾶς, *omnis*. Jesus provocat a caecitate Pilati ad captum fidelium. — ὁ ὢν ἐκ τῆς ἀληθείας, *qui est ex veritate*. *Esse ex veritate* praecedit, *audire* sequitur. — ἀκούει, *audit*, cum lubentia et intelligentia. Et hi sunt cives regni Christi. — τῆς φωνῆς, *vocem*, veram de regno.

v. 38. τί ἐστιν ἀλήθεια; *quid est veritas?* Pilatus putat mentionem veritatis non quadrare ad sermonem de regno. Regnum ille tantummodo scit nectere cum potentia, non cum veritate. Atqui regnum libertatis est regnum veritatis: nam veritas liberat. Hîc debuerat Pilatus serio quaerere: sed ita quaerit, ut confiteatur se non esse ex veritate. Sermo Jesu erat Pilato aenigma: et hoc fatetur Pilatus. In fine sermonis ait demum τί ἐστιν; *quid est?* Sir. 22, 8.

v. 39. ἐν τῷ πάσχα, *in pascha*. Ergo pascha eo die erat. Eoque die populus congregatus Pilatum rogavit.

CAPUT XIX.

[1]) v. 2. Οἱ στρατιῶται, *milites*. Traditio Jesu a Pilato successive est facta. Vide Harm.

v. 3. ῥαπίσματα, *verbera*, calamo. Marc. 15, 19.

v. 4. ἴδε ἄγω, *ecce duco*, tanquam non iterum introducturus. Pilatus vult videri deliberate agere.

v. 5. φορῶν, *gestans*. Pilatus non repressit petulantiam militum. Rara ludicrorum et seriorum hîc mixtura. [Insignia gestabat Regia ignominiae, sed tamen occulti honoris et gloriae plena. *E scr. rel.*] — λέγει, *dicit*, Pilatus. Pilato enim respondent versu 6. — ἴδε ὁ ἄνθρωπος, *ecce homo*. Sic v. 14. *ecce rex vester*. Gradatio. Similis nominativus v. 26. s.

v. 6. ὅτε, *cum*. Voluerat Pilatus commiserationem movere, sed crudelitatem eorum auget. — λέγοντες σταύρωσον, *dicentes crucifige*. Matth. 27, 22. Alium enim et alium Pilati sermonem recusarunt hoc celeusmate *crucifige*. [A flagellatione facta, ex more recepto concludunt ad crucifixionem. *V. g.*]

v. 7. νόμον, *legem*, cujus pars erat praeceptum de blasphemis occidendis.

---

[1]) v. 1. Τότε — ἐμαστίγωσε, *Tum — flagellavit*. Opinionem de flagellatione iterata a binis columnis, quarum altera Hierosolymis, altera Romae ostentari solet, derivandam censet Korte in Itinerario. — Judaeis crucifixionem, quam ex more flagellatio praecedebat, urgentibus Pilatus consilium cepit Jesum flagellandi, et pro re nata vel dimittendi (Luc. 23, 22.) vel cruci adjudicandi. Posterius ob acerrimas populi flagitationes non semel quidem simulque, sed sensim superavit. Inde Lucas l. c. v. 24. non ἔκρινε ait, sed ἐπέκρινε. — Cessit Pilatus Judaeis, eorumque voluntati, quem ipse dimittere maluerat, invitus tradidit: quam tamen traditionem flagellatio demum, cum insecuta irrisione, excepit. Tum nova commiseratione permotus denuo Pilatus dimittere Jesum tentavit, et, quum ultimum in tribunali consedisset, (Matth. 27, 19.) frustratus iterum, plenâ denique sententiâ Jesum tradidit. *Harm. p. 554. s.*

— ὀφείλει, *debet.* Reatum denotant. Immo alia suberat *debitio.* Hebr. 2, 17. — θεοῦ υἱὸν,[1]) *Dei filium.* Pilatus appellarat *hominem*, v. 5. Hoc arripuisse videntur Judaei.

v. 8. μᾶλλον, *potius.* Non assensus est Judaeis de interimendo Jesu, sed *potius* timuit ne peccaret in filium Dei.

v. 9. πόθεν, *unde.* Rogas, Pilate? divinitus et superne erat: ut Ipse v. 11., dum tacere visus erat, innuit. Coll. 18, 36. 37.

v. 10. ἐμοὶ, *mihi.* Hoc cum severitate dictum.

v. 11. οὐδεμίαν, *nullam*, neque crucifigendi neque dimittendi neque aliam ullam. — δεδομένον, *datum. Datum* erat *habere potestatem.* [Mit dem ἄνωθεν zeigt der Heiland auch an das πόθεν, nämlich: wo meine Macht herkommt, da bin ich auch her. Des Heilands Methodus cryptica ist gar lieblich, und dieses ist sermo modalis. *E scr. rel.*] — διὰ τοῦτο, *propterea*, quia me plane non nosti. — ὁ παραδιδούς μέ σοι, *qui tradebat me tibi.* Hic erat Caiphas. Pilatus qualicunque mentione Filii Dei audita timuit: Caiphas, quum Jesum ex Ipso audisset Dei Filium, eum blasphemum dixit et mortis reum judicavit.

v. 12.[2])[3]) πᾶς, *omnis.* Non addito *enim* orationi ἀποτομίαν et vim addunt. — [ἀντιλέγει, *contradicit.* Mundus regnum Christi sub praetextu politico identidem conatur infestare. *V. g.*]

v. 13. ἐπὶ τοῦ βήματος, *in tribunali.* Tribunal extra praetorium erat in Gabatha. — [ἀκούσας τοῦτον τὸν λόγον. Pilatus, si Jesum dimittit, est inimicus Caesaris: et Christus est ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ. Diese zwei Stücke haben bei dem Pilato mit einander gestritten: aber was sichtbar war, das hatte bei ihm überwunden. Pilatus hat eben das zum Lohn bekommen, was er bei der Loslassung Jesu befürchtet, nämlich die Ungnade des Kaisers: indem er seines Amtes entsetzt und in das Elend verwiesen worden ist, darin er sich selbst entleibt hat. *E scr. rel.*] — λεγόμενον, *dictum.* Non additur *Graece.* Nam Johannes scripsit Graece. Cf. v. 17. — λιθόστρωτον, *Lithostrotum*, pavimentum vario lapidum genere stratum et quasi pictum. De lithostrotis vid. Amoen. lit. T. VII. p. 19 ss. — γαβαθὰ, *Gabatha*, locus editus et conspicuus.

v. 14. ἦν δὲ, *erat autem.* Causa, cur et Judaei et Pilatus vellent actionem perduci ad exitum. Parasceue proxime instabat. Sic ἦν, *erat*, cap. 5, 1. Omnis feria sexta dicitur parasceue [Marc. 15, 42. Luc. 23, 54.; unde Rabbinis tota dies, quam Sabbatum excipit, vespera audit, *Harm. p. 557.*]: et quotiescunque pascha in feriam septimam incidebat, erat parasceue paschae. [Hoc vero loco quum *Pascha* in ipsam *feriam sextam* incideret, *Parasceue* seu *praeparatio* non *ad Pascha* fuit vel *ante Pascha*, sed *in Paschate* potius, *ad sabbatum* (ut recte vertit Lutherus). Sollicite Marcus et Lucas ll. cc. cavent, ne *parasceue Paschatis* intelligatur: atque ipse etiam Johannes v. 41. 42. *sabbati parasceuen* diserte memorat. — Pascha modo hanc modo illam feriam occupavit: enim vero quemadmodum in exitu ex Egypto, testantibus Hebraeorum antiquissimis, Pascha in feriae sextae primordium incidit: ita, quotiescunque hanc feriam Pascha sibi vindicavit, memorabilis ea res fuit. Pascha nostrum Christus est: primum pascha in Egypto et Pascha passionis Christi eam inter se convenientiam habent, quae digna fuit notari a Johanne hac ipsa phrasi. Cf. Ord. tempp. p. 266. (Ed. II. p. 230.) *Harm.. p. 557. ss.*] — τρίτη, *tertia.* Plerique ἕκτη, *sexta*, certo errore: quem errorem esse agnoscit eruditissimus

---

[1]) Huic verborum ordini utriusque Editionis margo favet: sed V. g. habet: zu einem Sohn Gottes. Attamen haec ipsa ordinis mutatio subservit emphasi exprimendae, quae per textum originalem vocem θεοῦ potius afficit, quam vocem υἱόν. *E. B.*

[2]) Er hätte nur sagen dürfen: ich thue es nicht. Wenn die Sünde von innen oder aussen ansetzt und wider Christum bei uns streiten will, muss man nicht viel akkordieren. *E scr. rel.*

[3]) ἔκραζον, *clamabant.* Ad Pilatum introvocabant, ex dio in praetorium. V. 9. 13. *V. g.*

vir, Carl Gottlob Hofmann, in Introductione Pritiana N. T. p. 370. 377. Ejusdem ubique generis horas Evangelistae memorant, etiam Johannes; et hoc praecipue loco, ubi de parasceue agitur, Judaica hora innuitur. Atqui non alias Judaei horas habebant appellabantve atque eas, quarum prima mane, duodecima vesperi erat: Joh. 11, 9., unde *sexta*, *septima*, *decima* occurrit Joh. 4, 6. 52. 1, 40. *Tertia* plane hora erat, qua crucifixus est Dominus: et postea a sexta ad nonam fuere tenebrae. Marc. 15, 25. 33. Pio et grato, Domine Jesu, agnoscimus animo diuturnitatem temporis, quod in cruce pendens exantlavisti. — καὶ λέγει, *et dicit*. Pilatus neque irrisit neque credidit; sed quoquo modo Judaeos commovere conatus est.

v. 15. ἀπεκρίθησαν, *responderunt*. Et tamen Caesarem, si possent, libenter sustulissent. Jesum negant usque eo, ut omnino Christum negent. Act. 17, 7.

v. 17. [Er ging in inwendiger Stille unter des Haufens Getümmel dahin. Auch du musst hinausgehen. *E scr. rel.*]

v. 19. ἔγραψε, *scripsit*, non curans quid Judaeis esset placiturum. — Ἰησοῦς ὁ ναζωραῖος ὁ βασιλεὺς τῶν Ἰουδαίων, *Jesus Nazarenus rex Judaeorum*. Marcus expressit solum praedicatum *rex Judaeorum;* Lucas item, praefigens *Hic est;* Matthaeus: *Hic est Jesus rex Judaeorum*. Johannes ipsa Pilati verba exprimit: quae sine dubio eadem in tribus fuere linguis.

v. 20. πολλοὶ, *multi*, sibi in testimonium. [Inscriptio, atque ipsa crux, quando sublata fuerit, non memoratur. *V. g.*] — ὅτι, *quia*. Nam longe ivissent minus multi. — τῆς. Constr. cum ἐγγύς. — ὅπου. Refer ad τόπος. [Hebräisch und Griechisch sind die Sprachen, die von Gott dazu ausersehen und besonders bequem gemacht sind, dass sie seinen Boten mündlich und schriftlich zum Vehikel seiner heiligen Geheimnisse dienen sollten. Darum haben sie also eine Distinction vor andern Sprachen, und warum sollte man sie dessfalls nicht heilig nennen dürfen? Mit der lateinischen hat es eine andere Bewandtnis. — Solche Sprachen, die heutzutage von ganzen Völkern geredet werden, gehören für Missionare, Reisende etc. Aber die hebräische und Griechische haben einen unentbehrlichen Nutzen zum Verstand der heiligen Schrift, bis an der Welt Ende: und dieser Nutzen wird sich erst noch in grossem Maas zeigen. Will man bei der Ueberschrift des Kreuzes ein Geheimnis suchen, so bestehet es darin, dass in selbigen drei Sprachen Jesus von Nazareth der Juden König aller Welt ist verkündiget worden. Man denke nur an das griechische N. T. und sodann auch an die Patres apostolicos etc. *E scr. rel.*]

v. 21. οἱ ἀρχιερεῖς. Sic habent Syr. Arab. Anglosax. non adjecto τῶν ἰουδαίων, quod in ceteris monumentis legitur. Persaepe memorantur οἱ ἀρχιερεῖς, neque unquam dicuntur οἱ ἀρχιερεῖς τῶν ἰουδαίων, et hoc loco τῶν ἰουδαίων facillime librarii ex verbis subsequentibus arripuere. Si tamen Johannes sic scripsit, notavit odium, quo *Judaeorum* pontifices a *Judaeorum* Rege abhorrebant. — ἐκεῖνος, *ille*. Jam ut remotum appellant. 18, 30. dixerant: οὗτος, *hic*.

v. 22. ὃ γέγραφα, *quod scripsi*. Pilatus suae auctoritati consulere cogitavit: divinae auctoritati subserviit. [In ipso procuratore prophetici aliquid h. l. contigit, ut in Pontifice 11, 51. *V. g.*] — γέγραφα, *scripsi*. Ploce. *scripsi*, i. e., non scribam aliter.

v. 23. στρατιῶται, *milites*, quattuor. — καὶ τὸν χιτῶνα, *et tunicam*, acceperunt. — ἄραφος, *inconsutilis*, sancto corpori Salvatoris conveniens. Expende, quae Fabricius in Centifolio, p. 407., de diaeta Salvatoris collegit. Neque Is vestes unquam scidit.

v. 24. [1]) ταῦτα, *haec*, quae inter se dixerant.

---

[1]) λάχωμεν, *sorte experiemur*. Rarus eventus, neque tamen non praedictus. *V. g.*

v. 25. εἱστήκεισαν, *stabant*. Matrem suam Johannes, modeste, non memorat, Salomen, quae etiam adstitit. — ἡ ἀδελφὴ, *soror*. Nullus Mariae *frater* memoratur. Ipsa erat heres patris sui et jus regni Davidici in Jesum transmittebat.

v. 26. τὸν μαθητὴν, *discipulum*. Probabile est eminus etiam stetisse Thomam, 20, 25., et ceteros. — λέγει, *dicit*. Non utitur longa valedictione, mox eos iterum visurus. — ὁ υἱός σου, *filius tuus*. Ita Jesus nomine suo quasi impertito Johannem honoravit. *Filius*, inquit, *tuus*, *cui te committas*. Jesus etiam praebuit exemplum amoris erga superstites: sed eo amore perfunctus matrem amandavit et cum solo Patre ad postremum egit.

v. 27. ἡ μήτηρ σου, *mater tua*, et naturali et spirituali necessitudinis aetatisque gradu; cujus curam mei vice geras. Hoc consequens amor ex brevi sermone Jesu facile deduxit. Satis jam penetrarat gladius animam Mariae: nunc cavetur, ne audiat et videat severissima, tenebras derelictionem mortem. — ἔλαβεν, *accepit*. Fortasse non ausus erat nisi jussus. — εἰς τὰ ἴδια, *in sua:* domum. Magna fides Mariae, cruci Filii adstare; magnum obsequium, ante mortem ejus abire. [Illico certe discipulus indicia dedit morem se praebiturum esse voluntati Jesu, ac deinceps matrem ejus in sua recepit; sive eâ ipsâ id horâ ante mortem Domini et lateris percussionem (quo pacto Johannem ad crucem rediisse oportet, v. 35.) sive postea demum factum sit. Hierosolymis igitur domicilium Johanni fuit, in quo temporibus insequentibus commorata est Mater Jesu. *V. g.*]

v. 28. μετὰ τοῦτο, *post hoc*, *post hoc* unum proxime praecedens [post partitionem vestium, quâ scriptura proxime a Johanne citata complementum nacta fuit. *V. g.*]. [1]) τοῦτο diff. a ταῦτα 11, 11. Illud nunquam sumitur adverbialiter. — εἰδὼς, *sciens*. Etiam fideles agonizantes sentire possunt exitum propinquum. — πάντα, *omnia*, v. gr. quae v. 24. exstant, de rebus etiam minoribus. — τετέλεσται, ἵνα τελειωθῇ. Verbum τελέω convenit rebus: τελειόω Scripturae sacrae. Verbum διψῶ, *sitio*, et verbum τετέλεσται, *consummatum est*, arcte connexa sunt. Sitis fuerat in corpore Jesu, quod derelictio in anima. In itinere pedestri habuerat lassitudinem, in navigatione somnum; in deserto pridem famem; nunc postremo in cruce sitim summam et torrentissimam, post sudorem, itiones, sermones, flagella, clavos. Inter illa omnia non dixerat *dolet:* nam dolores, in Scriptura praedictos, res ipsa loquebatur: sitim, in quam omnia confluunt ac desinunt, loquitur, potum petens. Nam et sitim et potum Scriptura praedixerat. Solet et maxime sentiri sitis et demum restingui, cum labor exantlatus est. ἵνα, *ut*, potest necti cum λέγει, *dicit*. [Magna sunt mysteria in ordine verborum Christi. *E scr. rel.*]

v. 29. ὑσσώπῳ. *Hyssopus* in illis climatibus nostrate major apte tenebat ramusculis suis spongiam aceti plenam. — περιθέντες, *circumponentes*, scil. spongiam.

v. 30. τετέλεσται, *consummatum est*. Hoc verbum in corde Jesu erat v. 28., nunc ore profertur [— et profertur quidem ante mortem, quae tamen ipsa eorum quae consummanda erant, praecipuum sane caput fuit. Scilicet labor erat peractus: vaticinia, ne potu quidem excluso, erant completa, atque eo nunc res omnis tendebat, ut per mortem spiritum suum in manus Patris traderet.

---

[1]) Alia paullulum conjectura est, quam his fere verbis exhibet Harm. p. 569.: „Videtur phrasis μετὰ τοῦτο universum potius crucifixionis actum, quam alloquium ad matrem et discipulum v. 26. 27. memoratum, ut immediate praecedens, respicere. Johannes enim Mariâ in domicilium suum deductâ ad crucem rediit, v. 35., unde colligere licet eam non solum ante tenebras ex dio domui illatam esse, sed post primum etiam Jesu crucifixi verbum, ad Patrem directum, secundum illico matrem spectasse, sub cruce observatam.“ Ponderet aequus Lector, quibus rationibus ea, quae Gnomon de horum eventuum ordine habuit, cum iis, quae tum ex Harm. ev. tum ex V. g. nunc apposuimus, conciliari optime queant. *E. B.*

Verissime igitur praeterita cum certissime et proxime futuris uno laeto verbo complexus est. *Harm. p. 574.* — Dies Wort ist die Wonne der Glaubigen. Dringe ein in Christi Gemeinschaft, lass dich darin bewähren, dass du auch einmal sagen kannst: Es ist vollbracht. — An diesen Weg gedenkt, ihr Sterbenden! *E scr. rel.*] — κλίνας, *inclinans*, praesenti animo. — παρέδωκε, *tradidit*. Quod *traditur*, permanet. [Ist gar schön: er ist in einer serenitate gestorben, denn das „Mein Gott! mein Gott! warum hast du mich verlassen!" war schon vorbei. *E scr. rel.*]

v. 31. ἐν τῷ σαββάτῳ, *in sabbato*. Ratio haec specialis includit generalem illam, de qua Deut. 21, 23. — γὰρ, *enim*. Causa, cur parasceue juberet maturare. — μεγάλη, *magna*, concurrente sabbato et festo: adde, quod accedebat Quies Domini in sepulcro. — ἐκείνου. Hoc commodius est quam ἐκείνη. Nam praecedit vocabulum σαββάτῳ, et ad id refertur. — κατεαγῶσιν, *frangerentur*. Augmento locum hîc esse negat Thomas Magister, et legit κατεάγωσιν, instar τετύφωσιν, ex κατέαγα. In verbo καταγῆναι. Atqui etiam ἀνεῳχθῆναι dicitur Luc. 3, 21., ε extra indicativum manente etiam in aoristo. Crurifragium clava olim peractum, ut hodie rota. — ἀρθῶσιν, *tollerentur*, *corpora*.

v. 32. τοῦ πρώτου καὶ τοῦ ἄλλου, *primi et alterius*. Etiam conversis saepe restant dolores, et par cum impiis miseria corporis externa. ἄλλος, *alius*, dicitur, non *secundus:* ex quo colligi posse videtur *primum*, qui celerius a doloribus sit liberatus, conversum illum dici.

v. 33. τὸν ἰησοῦν, *Jesum*, cui destinatum crurifragium distulerant, diuturnioris doloris causa. — ὡς εἶδον, *ut viderunt*, improviso. Itaque hi milites, rebus suis occupati, non observarant mortem Jesu.

v. 34. λόγχῃ, *lancea*, quae non tangeret ossa. Vulnus tamen fuit patulum, non modo digiti, sed manus capax, 20, 27., ac plane letale, si viventi cuipiam infligeretur. — πλευρὰν, *latus*, sinistrum fortasse, coll. Ps. 91, 7. — εὐθέως ἐξῆλθεν αἷμα καὶ ὕδωρ, *continuo exire sanguis et aqua*. Quod sanguis exiit, mirum: quod etiam aqua, magis mirum: quod utrumque statim, uno tempore, et tamen distincte, maxime mirum. Ex qua corporis regione, ex thorace an ex corde etc. exierit, quis definiet? Aqua erat pura et vera, perinde ut sanguis purus et verus: et post sanguinem aqua fluxisse dicitur, ut Salvator se totum effudisse agnosceretur. Ps. 22, 15. Verbum ἐξῆλθεν verti potest *exivit* vel *exierunt*. Et veritatem et magnitudinem miraculi et mysterii ostendit asseveratio Spectatoris ejusdemque Testis. Cf. 1 Joh. 5, 6. 8. not. [Viele erklären es mystice, was von dem aus der geöffneten Seite Jesu geflossenen Blut und Wasser gesagt ist, und deuten es auf die beiden Sacramente. Aber es wird genug sein, wenn man bei dem, was der Evangelist für Ursachen angiebt, bleibt, und etwa Ps. 22, 15. vergleicht. Beide Sacramenta waren ja vorhin schon eingesetzt. *E scr. rel.*]

v. 35. ὁ ἑωρακὼς, *qui vidit*. Johannes ut apostolus. — μεμαρτύρηκε, *testatus est*. Johannes ut evangelista. *Vidit* dum factum est. Itaque postquam matrem Jesu celeriter in sua receperat, Johannes ad crucem redierat, fructum insignis hujus spectaculi reportans. — καὶ, *et*, adeoque. — ἀληθινὴ, *verum*, irrefragabile apud omnes. — κἀκεῖνος, *et ille*. Is qui vidit, scit se vera dicere. — οἶδεν, *scit*, certus, in spiritu quoque, non modo in sensu. — λέγει, *dicit*, ore, literis. 21, 24. — ἵνα, *ut*. Finis affirmationis magnae. ἵνα, *ut*, pendet a *testatus est*. — ὑμεῖς· *vos*, quibus hic liber legitur. 20, 31. — πιστεύσητε, *credatis*, non solum, haec vera esse, sed, Jesum esse Christum. Correlata *testatus*, *verum*, et *scit*, *credatis*. *Scit se verum dicere*, et profitetur se verum dicere, ut *etiam vos credatis*.

v. 36. ὀστοῦν οὐ συντριβήσεται αὐτοῦ, *os non confringetur ejus*. Pro αὐτοῦ ἀπ' αὐτοῦ habent codd. aliqui Graeci, ex LXX, nescio an etiam versiones. αὐτοῦ

convenit magis rei ipsi apud Johannem, immo etiam בו Hebraico apud Mosen, LXX Ex. 12, 46.: καὶ ὀστοῦν οὐ συντρίψετε ἀπ' αὐτοῦ. Num. 9, 12.: καὶ ὀστοῦν οὐ συντρίψουσιν (Alex. οὐ συντρίψεται) ἀπ' αὐτοῦ. At etiam Ps. 34 (33), 21.: ἓν ἐξ αὐτῶν (τῶν ὀστέων) οὐ συντριβήσεται. Cum Mose congruit Johannes, quod ὀστοῦν singulari numero ponit: cum Psalmo, quod καὶ particulam praetermittit, non praetermissurus, si Mosaicum ועצם respiceret, coll. 6, 45. καὶ ἔσονται, et quod οὐ συντριβήσεται dicit. Itaque Psalmus Mosen, Johannes Psalmum nec non Mosen respicit. Pascha erat typus, 1 Cor. 5, 7., et typus passione Christi est impletus. Ossa Jesu Christi non sunt perpessa comminutionem, nec caro corruptionem. Dirissimum suppliciorum crux: et tamen quodvis aliud corpori mox resuscitando minus aptum fuisset.

v. 37. ὄψονται, εἰς ὃν ἐξεκέντησαν· *videbunt in illum, quem pupugerunt.* εἰς construitur cum ὄψονται. Zach: 12, 10. LXX: καὶ ἐπιβλέψονται πρός με, ἀνθ' ὧν κατωρχήσαντο. רקד pro דקר legerunt, quanquam id negat Lampius. *Punctio* facta est in cruce: *visus*, vel cum luctu poenitentiali vel cum terrore conjunctus, aliis temporibus fiet. *Punctionis* ergo causa hoc allegat Johannes.

v. 38. μετὰ δὲ ταῦτα, *post haec autem.* Nil tumultuarie factum. — κεκρυμμένος, *occultus.* Sic LXX Ez. 12, 6. 7. 12. κεκρυμμένος. Non mansit *occultus* aut Joseph aut Nicodemus. V. 39.

v. 39. [καὶ νικόδημος, *et Nicodemus.* Cujus fides sex jam antehac mensium intervallo aliqua confessione (cap. 7, 50.) sese exseruerat; jam vero egregio prorsus opere manifestatur. *Harm. p. 581.*]

v. 41. ἐν τῷ τόπῳ, *in loco.* Crux ipsa non fuit in horto.

CAPUT XX.

v. 1. Εἰς τὸ μνημεῖον· *ad sepulcrum.* — τὸν λίθον, *lapidem*, ex more advolutum. 11, 38.

v. 2. καὶ πρὸς, *et ad.* Ex praepositione repetita colligi potest non una fuisse utrumque discipulum. Una tamen exierunt, postquam alterum alter investigaverat. Non dicitur etiam matri Jesu nuntiasse Maria Magdalena. Domi illa se tenuit. — ἐφίλει, *diligebat.* Ceteris locis ἠγάπα, *amabat.* Cf. not. ad 21, 15. — τὸν κύριον, *Dominum.* Retinet illa magnam existimationem de Jesu, v. 15. — οὐκ οἴδαμεν, *non novimus.* Loquitur etiam ceterarum mulierum vel discipulorum nomine, quos sciebat eadem de re laborare. [Suspicabatur forsan Josephum corpus Jesu nonnisi ad tempus in sepulcro suo reposuisse, dum alium locum exquireret. *V. g.*]

v. 3. ἐξῆλθεν, *exiit*, ex urbe.

v. 4. προέδραμε, *praecurrit.* Suaviter hîc animadverti possunt fidei in Petro et amoris in Johanne characteres spirituales. — τάχιον, *celerius.* Johannem natu minorem decebat major celeritas; Petrum, natu majorem, major gravitas. Neuter alterius, uterque ipsius rei rationem habet.

v. 5. οὐ μέντοι εἰσῆλθεν, *non tamen introivit.* Ideoque non vidit *sudarium* etc. Videtur timore fuisse retentus.

v. 6. τὰ ὀθόνια κείμενα, *lintea jacentia.* Κείμενα, *jacentia*, praeponitur v. 5. τὰ ὀθόνια, *lintea*, praeponitur h. l. in antitheto ad *sudarium.* Idem participium, ter positum, significat non fuisse ea tumultuarie et festinanter projecta. Angeli sine dubio ministrarunt resurgenti, eorumque alter *lintea*, alter *sudarium* composuit. Cf. v. 12. Credibile est enim angelos jam adfuisse, quamvis Petrus et Johannes non viderint. Cf. Matth. 28, 2.

v. 8. εἶδε καὶ ἐπίστευσεν, *vidit et credidit. Vidit* non adesse corpus Jesu, *et credidit* id fuisse translatum, ut dixerat Maria Magdalena, v. 2. Cf. v. sq.

v. 10. ἀπῆλθον· *abierunt:* quasi nil jam superesset in hac re agendum. — πάλιν, *iterum:* ut antea. Cf. cap. 16, 32. Matth. 26, 56. — πρὸς ἑαυτοὺς, *ad se ipsos*, domum. V. 2. Cf. Wolfii Curas ad h. l. — οἱ μαθηταὶ, *discipuli.* Petrus et Johannes, ceteris nuntium allaturi.

v. 11. εἱστήκει, *steterat*, majore perseverantia. — πρὸς τῷ. Dativus, v. 12. — ἔξω, *foris.* Id denotat profundum pietatis affectum. Nam alias flentes solitudine, cum possunt, utuntur.

v. 12. καθεζομένους, *sedentes*, quasi opera quapiam perfunctos, et exspectantes aliquem, quem docerent.

v. 13. γύναι, *mulier.* Quasi ignotam honorifice alloquuntur. Sic v. 15. γύναι, *mulier*, κύριε, *Domine:* coll. v. 16. μαρία, *Maria.* — τί κλαίεις; *quid fles?* Flendum potius fuisset, si mortuum invenisset.

v. 14. εἰποῦσα ἐστράφη, *locuta vertit se.* Non attendit quis quid in sepulcro loqueretur. Jesum quaerit.

v. 15. ὁ κηπουρὸς. Articulus indicat magnum fuisse hortum, qui non posset esse sine *hortulano.* — κύριε, *domine.* Quum sic olitorem appellat, ipsa tenui conditione fuisse videtur. [Maria giebt da modo vulgari dem Gärtner diesen Namen, und doch giebt sie implicite Jesu den Namen. *E scr. rel.*] — αὐτὸν, *illum.* Putat hortulano statim constare quem velit. — ἀρῶ, *tollam*, ex horto. Parata est novum sepulcrum quaerere.

v. 16. λέγει, *dicit*, vultu et accentu solito [quam vocem quanta suavitate piam animam perfudisse existimes! *V. g.*]. — ἐκείνη, *illa*, statim credens.

v. 17. μή μου ἅπτου, *ne me tetigeris.* Id illa facere volebat adorabunda: sed Jesus prohibet. Nam 1) tangere non opus erat, cum illa jam crederet. 2) instabat, cum ascensione, conditio fidei sublimioris, nullum tactum quaerentis. 3) sine mora nuntiandum erat discipulis. Cf. Luc. 10, 4. — οὔπω, *nondum.* Hac particula indicat Dominus proxime instare ascensionem, et discipulos debere maturare. Se enim illorum causa morari, cum statim ascendere posset. — γὰρ, *enim.* Aetiologia: ne tangito; *nam* celeriter debes abire nuntiatum. Postea tu et ii quibus nuntiaveris, poteritis et videre me et tangere. — δὲ, *vero.* Antitheton: *nondum ascendi, ascendo.* — ἀδελφούς μου, *fratres meos.* Vid. ad Matth. 25, 40. [Alia ratio est sermonis Matth. 12, 50. *V. g.*] Fratres appellat; nam Pater ipsius est idem Pater eorum: fratrumque appellatione animum erga eos, qui per fugam et abnegationem indigni erant facti omni gradu pristino, propitium significat, omnemque resurrectionis fructum eis offert: mox etiam *missionem* renovaturus, immo amplificaturus, v. 21. — ἀναβαίνω, *ascendo.* Plus ultra! Non dicit: *resurrexi*, neque *ascendam:* sed *ascendo.* Hoc jam censetur praesens ascensionis tempus. Luc. 9, 51. not. Ita cum ascensione statim nectitur mentio adventus gloriosi. Vid. Act. 1, 11., ubi semel dicitur *veniet;* deinde semper *venit*, in praesenti. Hinc discipuli ipsi erant collecturi festinandum sibi esse, ut Jesum viderent. Hanc ascensionem, ut instantem, saepe dixerat sub verbo ὑπάγω, *abeo.* — πρὸς τὸν πατέρα μου καὶ πατέρα ὑμῶν, καὶ θεόν μου καὶ θεὸν ὑμῶν, *ad Patrem meum et Patrem vestrum, et Deum meum et Deum vestrum.* Christus Deum appellavit *Deum suum*, ter: in cruce, Matth. 27, 46.; post resurrectionem, h. l.; et in Apocalypsi, 2, 7. not. Alias *Patrem suum* appellare solet. Utramque appellationem hoc primum loco conjungit: *Patrem* appellat, quatenus habet ex eo Ortum; *Deum* (nunquam *Dominum suum*), quatenus eum habet pro Fine suo: et ostendit se omnimodam necessitudinem habere cum Deo. Similem autem necessitudinem cum Patre et Deo largitur fratribus. Nec tameu dicit *nostrum*, sed *meum et vestrum.* Nos per Illum: Ille singularissime et primo. Hîc quoque valet illud: Deus (Paterque) viventium, non mortuorum. Cf. 14, 19.

v. 19.[1]) διά, *propter*. Ratio, cur discipuli essent congregati et januae clausae. — ἦλθεν, *venit*, discipulis non cogitantibus, nedum aperientibus. — εἰρήνη ὑμῖν, *pax vobis*. Opportunissima salutatio, qua timor culpae per fugam contractae pellebatur et scandalum sanabatur. Usitata formula, singulari virtute. [Ter eadem formula repetitur, v. 19. 21. 26. Eximia dona paschalia: Pax: missio: Spiritus sanctus: remissio peccatorum. — Abiturus *pacem* eis reliquerat et dederat, 14, 27.. 16, 33. Jam *pacem* eis affert. *V. g.* — In der Sünde ist Unfrieden. Aber wo Vergebung der Sünden ist, da ist Leben und Friede. Der Friede ist eigentlich die Frucht der Auferstehung Jesu. Er ist wie ein stilles Meer. *E scr. rel.*]

v. 20. ἔδειξεν, *ostendit*, confestim. — ἐχάρησαν, *gavisi sunt*. Subtilitatem habet stilus Johannis. Nam gaudium erat magnum. [Es war ohne Zweifel eine solche Freude wie bei den Weisen aus Morgenland, da sie den Stern sahen. — Der Satan bringt den Menschen die Meinung bei, als ob die Gemeinschaft mit Jesu die Menschen melancholisch machte. Dagegen tritt eine Freude ein, die über die Natur ist. Davon ist ein Tröpflein mehr, als eine ganze Pfütze von Weltfreude. *E scr. rel.*] — ἰδόντες, *videntes*, v. 18. — τὸν κύριον, *Dominum*, et quidem redivivum.

v. 21. πάλιν, *iterum*. Vim prioris salutationis nondum plane ceperant, ideo iteratur, atque adeo cumulatur. — εἰρήνη, *pax*. Fundamentum *missionis* ministrorum evangelii. 2 Cor. 4, 1. — καθὼς, *sicut*. Patris apostolus Christus, Hebr. 3, 1., Christi Petrus et reliqui. Non disserit multa de sua resurrectione, sed evidentiam ejus praesupponit et ulteriora dat mandata. — ἀπέσταλκε· πέμπω. Differunt duo verba: in ἀποστέλλω spectatur voluntas mittentis et missi, in πέμπω voluntas mittentis, praescindendo a voluntate missi. — πέμπω, *mitto*. Et hoc et antecedentia et consequentia parallela sunt cum Jes. 61, 1.

v. 22. καὶ· *et* confestim. — ἐνεφύσησε, *afflavit*, novo vitae vigore. Remotius hoc erat quam osculum, et tamen valde efficax. Post resurrectionem non tetigit mortales, quamvis contrectandum se permisit suis. Sic Ez. 37, 9.: ἐλθὲ τὸ πνεῦμα, καὶ ἐμφύσησον εἰς τοὺς νεκροὺς τούτους, καὶ ζησάτωσαν. — καὶ λέγει, *et dicit*. Sicut ex ore meo, inquit, accipitis afflatum, sic ex mea plenitudine accipite Spiritum [quem antehac habuerant quidem: sed postea largiori mensura acceperunt. Afflatus h. l. medius est inter istas exhibitiones. *V. g*]. — πνεῦμα ἅγιον, *Spiritum sanctum*, quo duce legationem vestram geratis. Act. 13, 9. Arrha Pentecostes.

v. 23. ἄν τινων· *si quorundam*. — ἀφῆτε· κρατῆτε, *remittatis: retineatis*. Vid. not. ad Matth. 16, 19. — ἀφίενται — κεκράτηνται, *remittuntur* — *retenta sunt*. Illud praesens, hoc praeteritum. Mundus e s t sub peccato, cf. 3, 18. 36. 15, 6. Tam latam potestatem nemo unquam propheta in V. T. accepit, quam apostoli hoc loco. [Hi scilicet ob profundam animorum explorationem atque eximiam virtutis mensuram, accedentibus praeterea manifestis iisque sensus ferientibus miraculis, modo plane singulari vel *remittere* poterant vel *retinere*. Neque tamen ejusmodi potestas non omnibus competit, qui Spiritu sancto instructi sunt, sive publico verbi ministerio fungantur sive minus. Immo vero Evangelii verbum iis qui Spiritui sancto locum concedunt, in remissionem peccatorum cedere potest, etiamsi non fiat mediantibus ministris. Parallela sunt huic loco Marc. 16, 16. Luc. 24, 47. *V. g.*]

v. 24. ὁ λεγόμενος, *dictus*. Formula interpretandi, par illi ὃ λέγεται, *quod dicitur*, v. 16. Inter Graecos magis innotuit Thomas nomine Graeco. — οὐχ

---

[1]) τῇ μιᾷ τῶν σαββάτων, *prima sabbatorum*. Non sabbatum fuit, sed resurrectionis dies, feria prima. *V. g.*

ἦν μετ' αὐτῶν, *non fuerat cum eis*, quia fortasse remotius habuerat domicilium et sero de resurrectione audierat. Postea tamen particeps factus est doni, quod v. 21—23. memoratur. Nam Spiritum nec tempus excludit nec locus. Num. 11, 26.

v. 25. ἔλεγον, *dicebant*. Paullo post venisse videtur. — ἑωράκαμεν, *vidimus*. Sine dubio locuti sunt etiam de manibus et latere. — ἐὰν μὴ, *si non*. Professa incredulitas. Et videre postulat et tangere, utroque sensuum genere. [Reliquis certe discipulis (coll. v. 20.) recusat esse inferior. *V. g.*] Neque dicit: si videro, credam; sed solummodo: nisi videro, non credam. Neque existimat se visurum esse; etiamsi ceteri se vidisse dicant. Sine dubio visus est sibi valde judiciose sentire et loqui; sed incredulitas, dum aliis judicii defectum tribuit, ipsa saepe duritiem et in ea tarditatem alit ac prodit. Marc. 16, 14. Luc. 24, 25. — ἐν ταῖς χερσὶν αὐτοῦ, *in manibus ejus*. Utitur verbis discipulorum. V. 20. [Thomas war ein politer, kluger, vernünftiger Mann, und als eine solche Dubitation müssen wir auch seinen politischen Zweifel an der Auferstehung Jesu Christi ansehen. Er war ein wichtiger Apostel. *E scr. rel.*]

v. 26. μεθ' ἡμέρας ὀκτὼ, *post dies octo*, iterum feria prima. Interjectis ergo diebus nulla fuerat apparitio. [Tu vero quot octidua, ne octennia dicam, incredulitatem fovisti? *V. g.*] — τῶν θυρῶν κεκλεισμένων, *januis clausis*. Nondum plane desierant timere. [Wenn die Thüren der Sinne geschlossen sind, tritt er oft unversehens herein ins Herz, dass man eher sieht, dass er da ist, als dass er kommt. Ohne unsere Hilfe thut er auf, spricht eine Stille ins Herz, stillt Furcht und Verlangen, dass eines mit Freuden zum andern sagen kann: ich habe den Herrn gesehen! *E scr. rel.*] — εἰρήνη, *pax*, tertium. V. 19. 21.

v. 27. τῷ θωμᾷ, *Thomae*. Antea crediderat: ideo ne nunc quidem abjicitur. — φέρε, *fer*, admove. — τὸν δάκτυλόν σου, *digitum tuum*. Thomae regeruntur verba sua. Quam putes illum admiratum esse omniscientiam et bonitatem Salvatoris. Si Pharisaeus ita dixisset: *nisi videro* etc., nil impetrasset: sed discipulo pridem probato nil non datur. — ὧδε, *huc*. Demonstrativum. — ἴδε· tange et *vide*. Thomas dixerat: ἐὰν μὴ ἴδω, *si non videro*. — πιστὸς, *credens*. Dixerat *Non credam*.

v. 28. αὐτῷ, *ei*. Itaque Jesum appellavit *Dominum et Deum*, et quidem *suum:* congruenter sermoni illi, qui exstat v. 17., neque haec verba meram exclamationem faciunt. Discipuli dixerant τὸν κύριον, *Dominum:* nunc Thomas, ad fidem revocatus, Jesum non modo Dominum, ut antea agnorat ipse, et resuscitatum, ut condiscipuli affirmabant, agnoscit; sed etiam deitatem ejus altius, quam quisquam adhuc, confitetur. Est autem sermo per affectum subitum abruptus, hoc sensu: Domine mi et Deus mi, credo et agnosco te esse Dominum meum et Deum meum: habetque appellatio absoluta vim enuntiationis. Similis vocandi casus bis exstat v. 16., item Hos. 2. fin. Artemonius Part. 1. c. 24. coll. praef. p. 20. et pag. d. 2., novam explicationem affert, qua Thomas *Dominum* Jesum, et *Deum* Patrem in eo inseparabiliter exsistentem appellaverit: sed sic Thomas non utrumque *ei*, Jesu, sed alterum Jesu, alterum Patri dixisset, per repentinam, admirationi Thomae minime respondentem, apostrophen. Si haec fuisset Thomae mens, Johannes non adjecisset αὐτῷ, *ei*. Thomas antea non expresse denegarat fidem Deo Patri, sed Christo: ergo nunc non patri, sed Christo iterum credit expresse. [Approbatur haec confessio versu seq. *V. g.*]

v. 29. ἑώρακας, *vidisti*, et tetigisti. — πεπίστευκας, *credidisti*, fidem adhibes. — μακάριοι, *beati*. Non negatur beatitudo Thomae, sed rara et lauta praedicatur sors eorum, qui citra visum credunt. Nam etiam ceteri apostoli, cum vidissent, demum credidere. [Vix dubium est, quin Apostoli multitudinem fidelium, qui Jesum non viderant, majoris fecerint quam seipsos. *V. g.*]

v. 30. πολλὰ, *multa*. 2, 23. 3, 2. 6, 2. 7, 31. — ἐποίησεν, *fecit*, ante

passionem et post resurrectionem. Nam additur *coram discipulis suis.* Discipuli viderunt signa praeter alios ante passionem [ita tamen, ut discipulorum quilibet omnium fere signorum spectator adeoque testis legitimus fuerit, *V. g.*], soli post resurrectionem. De utrisque agitur in hoc libro; sed proxima praecipue spectat hoc symperasma, quod commode, sub mentionem fidei Thomae, fidem omnibus tanquam scopum libri commendat. — τούτῳ, *hoc*, Johannis: adde, etiam ceterorum evangelistarum.

v. **31.** ἵνα, *ut.* Scopus evangelii. Haec sane, quae scripta sunt, adjunctis etiam iis, quae Matthaeus Marcus Lucas scripsere, gloriam Christi copiose demonstrant. Videatur Synopsis miraculorum omniscientiae et omnipotentiae Jesu Christi in Harmonia evangelica p. 381. 383. (Ed. II. p. 605. 609.) [1])

CAPUT XXI.

v. **1.** Μετὰ ταῦτα, *post haec,* plus octo diebus, ut videtur, interjectis. Nam non jam exspectarant *manifestationem,* v. 4. Exemplo probat Johannes plura signa in promptu esse. 20, 30. [Appendix quasi libri est hoc caput. *V. g.*] — ἐφανέρωσεν ἑαυτὸν, *manifestavit se ipsum.* Id grandius sonat quam ἐφάνη, *apparuit.* — ἐπὶ τῆς θαλάσσης, *ad mare*, sic tamen, ut ipse non intraret mare post resurrectionem. Cf. Ap. 21, 1.

v. **2.** ὁμοῦ, *simul,* uno loco, domi, septem. — θωμᾶς, *Thomas,* jam eo minus absens, eoque magis confirmandus et confirmatus. — ναθαναὴλ, *Nathanaël.* 1, 46. not. — οἱ τοῦ ζεβεδαίου, *filii Zebedaei.* Johannes scripsit hunc librum: nam alius scriptor illum cum fratre statim post Petrum nominasset. Praesupponitque ut rem ex ceteris evangelistis notam, qui fuerint filii Zebedaei quisve Zebedaeus. — ἐκ τῶν μαθητῶν, *ex discipulis*, apostolis aliisve.

v. **3.** ὑπάγω ἁλιεύειν, *eo piscatum*, necessitatis, non lucri causa, v. 5. Illustre exemplum αὐτουργίας, operis manu peracti, salva gravitate apostolica. — καὶ ἡμεῖς, *nos quoque.* Jam non tantopere timebant. — εἰς τὸ πλοῖον, *in navem,* quae *navicula* dicitur v. 8.

v. **4.** πρωΐας, *mane,* cum satis diu laborassent.

v. **5.** παιδία, *filioli.* Nomen aetatis. Appellat quasi ignotus, amanter, e sub-

---

[1]) Duplicem hanc Synopsin, pro more hactenus a nobis observato, in gratiam lectorum quorundam h. l. subjicere animus est. Omniscientiae argumenta reservamus ad 21, 17. Omnipotentiae documenta edidit, quum aquam in vinum convertit, Joh. 2, 6. ss.: templum purgavit, 2, 13. ss. Marc. 11, 15. ss.: febrim depulit, 4, 47. coll. 52. Matth. 8, 14. s.: leprosum (Matth. 8, 2. s.), quin decem simul leprosos mundavit, Luc. 17, 12. ss.: paralyticos sanavit, Matth. 8, 5. ss. 9, 2. ss.: daemonia refrenavit et ejecit, Marc. 1, 23. s. Matth. 8, 28. s. 9, 32. s. 12, 22. 15, 22. ss. Marc. 9, 17. ss. Luc. 11, 14.: morbis diuturnis annorum 12, 18, 38, medelam attulit. Matth. 9, 20. ss. Luc. 13, 11. ss. Joh. 5, 5. ss.: caecos (Matth. 9, 27. s. Marc. 8, 22. s. Matth. 20, 30. s.), quin et natum caecum (Joh. 9, 1. ss.) visu donavit: manum aridam restituit, Matth. 12, 10. s.: vento et mari (Matth. 8, 26. Marc. 6, 51.) nec non piscibus imperavit, Luc. 5, 4. s. Matth. 17, 27. Joh. 21, 6.: virorum modo quinquies modo quater millia pauculis panibus saturavit, Matth. 14, 18—21. 15, 34—38.: mortuos suscitavit, Matth. 9, 18. ss. Luc. 7, 11. ss. Joh. 11, 1. ss.: discipulis etiam potestatem dedit miracula edendi, Matth. 10, 1. 14, 28. s. Luc. 10, 9. 17. 19. Marc. 16, 20. His accedit ficûs exsecratio, Matth. 21, 18.: efficacia verbi *Ego sum, missos hos facite*, Joh. 18, 4. ss.: sanatio Malchi, Luc. 22, 51.: convivium miraculosum, Joh. 21, 9. Saepius aegrotorum *turbae* sanatae sunt, Matth. 4, 23. Luc. 5, 17. Matth. 9, 35. 12, 15. Marc. 6, 5. Matth. 14, 14. Marc. 6, 54. ss. Matth. 15, 30. 19, 2. 21, 14.; daemoniaci praecipue, Matth. 4, 24. s. 8, 16. Marc. 1, 39. Luc. 7, 21. 8, 2. Generatim etiam statim sub initium signa multa memorantur, Joh. 2, 23. In Ipso Salvatore prorsus mirabilia sunt: jejunium, Matth. 4, 2.: evasio ex hostium manibus, Luc. 4, 29. 30. Joh. 8, 59.: ambulatio in mari, Matth. 14, 25.: transformatio in monte, Matth. 17, 1. ss.: mors, resurrectio, apparitiones, ascensio, Matth. 27 Marc. 15 Luc. 23 Joh. 19 cum seqq. *Jesus est Christus, Dei Filius. Harm. l. c.*

limi, ut Sapientia *aeterna.* — προσφάγιον, *opsonium*, v. gr. piscem. — οὔ, *non.* Ars sibi non constat: sed v. 6. divina benedictio sibi constat.

v. 6. δεξιὰ, *dextra.* Certissimus jussus. Eo pisces coëgit virtus Domini. — ἑλκύσαι. Majorem vim innuit verbum σύρειν v. 8. [Allen Umständen nach war Petrus ein erfahrener Fischer, und doch konnten die menschlichen Kräfte da nichts. Die Sapientia coelestis übertrifft aller Menschen Kunst. *E scr. rel.*]

v. 7. λέγει, *dicit.* Vita quieta citius observat res divinas quam activa: et haec tamen occasionem praebet nec fructu excidit apud sanctos. — ἐπενδύτην. Suidas: ἐπενδύτης τὸ ἐσώτατον ἱμάτιον. Sed LXX מְעִיל vertunt ἐπενδύτην. — διεζώσατο, *accinxit se.* Reveritus est Petrus praesentiam Domini, cum condiscipulis familiarius versatus antea. — γυμνὸς. Exuerat τὸν ἐπενδύτην. — ἔβαλεν ἑαυτὸν εἰς τὴν θάλασσαν, *jecit se in mare*, citius nando, quam navi, perventurus ad Dominum. Cf. Matth. 14, 28. Per ignes et undas trahit amor Jesu.

v. 8. γὰρ, *enim.* Celeriter hi quoque venire poterant. — τὸ δίκτυον, *rete*, a Petro relictum.

v. 9. βλέπουσιν, *vident*, de improviso. Miraculum. — ὀψάριον, *pisciculum*, unum. — ἄρτον, *panem*, unum. V. 13. Jesus discipulos convivio excepit: et cibo, quem unus edere conviva posset, satiavit omnes.

v. 10. ἐνέγκατε, *ferte.* Ita cernebant discipuli piscem illum tam verum esse piscem quam ceteros. — ἀπὸ, *de.* Reliquam copiam licuit asservare. — ἐπιάσατε, *cepistis.* Domino dante ceperant: et tamen illos cepisse comiter dicit. — νῦν, *nunc.* Demonstrativum, ut attenderent. Antitheton v. 3. fin.

v. 11. ἰχθύων μεγάλων, *piscium magnorum*, quos *pisciculos* modo appellarat magnus Dominus v. 10. Ita habebant victum usque ad iter in Judaeam. — ἑκατὸν πεντήκοντα τριῶν, *CLIII.* Mirabile est sic prae Luc. 5, 6. hoc loco exprimi numerum ipsum (cujus ratio tum discipulos magis afficere potuit), quamvis tam propinquus esset numerus valde rotundus *CL.*, cui ὡς, *quasi*, etiam addi potuisset, uti v. 8. Numerus CLIII est memorabilis. Hieronymus in Ez. 47.: „Ajunt, qui de animantium scripsere naturis et proprietate, qui ἁλιευτικὰ tam latino quam Graeco didicere sermone, de quibus Oppianus Cilix est poëta doctissimus, centum quinquaginta tria esse genera piscium, quae omnia capta sunt ab apostolis, et nihil remansit incaptum, dum et nobiles et ignobiles, divites et pauperes, et omne genus hominum de mari hujus seculi extrahitur ad salutem.“ Cf. Matth. 13, 47. *ex omni genere.* [Diese Zahl hat etwas in sich: Solche Fische sind eben gewesen soviel sie nötig gehabt zu ihrem Unterhalt bis auf Pfingsten. *E scr. rel.*] — οὐκ ἐσχίσθη, *non est scissum.* Nova circumstantia miraculosa.

v. 12. δεῦτε, *venite.* Dominus discipulos convivio accipit. In v. 9. est praeparatio ad prandium. — ἀριστήσατε, *prandete*, vos. Jesus non necessum habebat edere. Ex mentione *prandii*, coll. v. 4. *mane*, patet *manifestationem* durasse multas horas. — οὐδεὶς, *nemo.* Magna gravitas hujus convivii. — εἰδότες, *scientes.* Syllepsis.

v. 14. τρίτον, *tertium.* Sermo est de apparitionibus solennioribus, hîc commemoratis, quae *discipulis* obtigere conjunctim. [Videlicet jam 20, 14. 19. 26. *tres* Salvatoris apparitiones commemoraverat Johannes, si ea, quae Mariae Magdalenae obtigit, in computum veniat. Hoc vero cap. 21 quum aliqua de Petro et Johanne appendicis loco subjungere consultum duceret, unam quoque apparitionem addit, ut earum, quae apostolorum compluribus contigere, tres omnino in hoc libro exstarent. *Harm. p. 609.*] Thomas quoque bis interfuit.

v. 15. ὅτε, *cum.* Inter comedendum plus fuerat silentii. Silentium ineunte convivio non solum civilitatis est, sed etiam modestiae et temperantiae convenit. — ὁ ἰησοῦς. Omittit hoc Byz. et Lat. olim, ut ex Augustino patet. Neque

habebat cod. Reutlingensis manu prima. — ἀγαπᾷς με, *amas me.* Ter interrogat Dominus, *Amas me plus his? amas me?* φιλεῖς, *diligis me?* Ter respondet Petrus *diligo te.* ἀγαπᾷν, *amare*, est necessitudinis et affectus: φιλεῖν, *diligere*, judicii. Alii hoc faciunt discrimen, ut ἀγαπᾷν sit simpliciter amare, φιλεῖν ita, ut aliquem osculari gestiamus: et firmat hoc discrimen Eustathius; sed Petrus ad quaestionem Domini ἀγαπᾷς με non videtur ἐμφατικώτερον responsurus fuisse φιλῶ. Ubi non expressa differentia, alterum altero connotatur. Jesus constituta fide de amore nunc interrogat: et hic Pastoris character est. Ab hac amoris conditione pendent, quae v. 15. ss. et v. 18. s. memorantur. — πλεῖον τούτων· *magis, quam hi*, condiscipuli tui. Sic οὗτος, *hic*, v. 21. Antea Petrus se *plus his* praestiturum dixerat, Matth. 26, 33. Nunc autem simpliciter dicit *amo te*, non addit *plus his.* Prae ceteris tamen se modo ostenderat Domini cupidissimum, versu 7. — σὺ οἶδας, *tu scis.* Contrarium documentum ediderat Petrus per nuperam abnegationem: nunc argumenti loco adhibet provocationem ad scientiam et omniscientiam Jesu. — βόσκε, *pasce.* Illud *plus his* indicio est Petrum hîc restitui in locum suum, quem amiserat per abnegationem; simulque quiddam ei prae condiscipulis tribui, sed nihil, a quo ceteri excludantur. Nam sane etiam hi amabant Jesum. 16, 27. Desinat tandem hoc ad se, et ad se unum, rapere, qui nec amat nec pascit, sed depascit, per successionis Petrinae simulationem. Non magis Roma, quam Hierosolyma aut Antiochia aut quivis alius locus, ubi apostolum Petrus egit, Petrum sibi vindicare potest: immo Roma minime, caput gentium. Nam Petrus erat in apostolis circumcisionis. Unum Romae proprium est, quod apostolorum, etiam Petri, sanguis in ea reperietur. Ap. 18, 20. 24. — τὰ ἀρνία μου, *agnos meos.* Jesus est Dominus agnorum et ovium. Amat gregem suum et amatori suo committit.

v. **16.** ποίμαινε, *pasce.* Hoc verbum iteravit Petrus Ep. 1. cap. 5, 2. — πρόβατα, *oves. Agnos* habet Lat. iterum; quanquam res, ut mox videbimus, eodem recidit. Longe frequentissima apud veteres erat allegatio hujus dicti: *Pasce oves meas.* Itaque in Johannem formulam Veterum intulere recentiores, et secundo hoc loco ἀρνία scripsisse videtur Johannes[1]); recentioresque Graeci arripuisse πρόβατα· ut tres sint versu 15. 16. 17. sententiae: βόσκε τὰ ἀρνία μου· ποίμαινε τὰ ἀρνία μου· βόσκε τὰ πρόβατά μου. Tribus hisce sententiis grex Petro commissus in tres aetates distribuitur: primaeque aetatis grex appellatione *agnorum* venit, tertiae *ovium* (nunquam tamen sine *agnis* subolescentibus): secundae igitur *ovium* teneriorum adhuc, sive *agnorum* jam robustiorum. Discrimen nominum, quod graeca lingua aegre capiebat, discrimen verborum, βόσκε et ποίμαινε, compensat. βόσκειν est pars τοῦ ποιμαίνειν. Neque, si sermo Hebraeus has verborum differentias non cepit, opportuna Graecorum verborum proprietate Johannes sensum Domini non potuit exprimere. Tali sensu Syrus post verbum *pasce* v. 15. 16. 17. tria diversa nomina ponit, quibus *agni, oviculae, oves* respondent. Pariterque Ambrosius in Luc. 24. scribit: „Denique tertio Petrus non *agnos*, ut primo, quodam lacte vescendos, nec *oviculas*, ut secundo, sed *oves* pascere jubetur, perfectiores ut perfectior gubernaret.“ *Oviculas* Petro et *oves* commendatas ait Maximus in serm. de SS. Petro et Paulo. Neuter quidem horum v. 16. προβάτια legit, ut Bellarminus contendit lib. I. de Rom. Pont. cap. 16., miras ovium classes, pontifici subjectas, quaerens: sed certe veteres illi gradationem trium sententiarum agnoverunt, quae cum 1 Joh. 2, 13. s. amoenissime congruit. Ab hoc sermone ad mortem Petri erant 36 anni: atque id tempus hic ipse sermo in tres periodos ferme aequales dividit. Primum pavit

---

[1]) Secus lectio dijudicatur in marg. utriusque Ed. et in V. g.; ubi nonnisi primo loco (v. 15.) vox ἀρνία probatur: attamen res ipsa, tres periodos exhibens, utrinque conspirat. *E. B.*

Petrus tenellam ecclesiam christianam, sive *agnos*, quorum appellatio cum illa *discipulorum* in Actis appellatione congruit, cui deinde *fratrum* appellatio successit. Vid. ad Matth. 10, 1. s. In secunda periodo oves adduxit rexit congregavit. In tertia ecclesiam ex Judaeis et gentibus collectam pavit, usque ad martyrium.

v. 17. τὸ τρίτον, *tertium*. Cf. 13, 38. Numerus decretorius. — ἐλυπήθη, *tristatus est*. Sic justam cepit sollicitudinem. — καὶ εἶπεν, *et dixit*. Hîc, quasi defatigatus, se totum effundit.[1])

v. 18. ἀμὴν ἀμὴν, *amen amen*. Etiam post resurrectionem gravissimam hanc formulam adhibuit Dominus. — νεώτερος, *junior*. Comparativus complectens annos Petri usque ad limen senectutis. — ἐζώννυες σεαυτὸν, *cingebas te ipsum*, uti v. 7. — περιεπάτεις, *ambulabas*, uti v. 3. — ὅπου ἤθελες, *quo volebas*. Sic fecerat v. 7. — γηράσῃς, *senueris*. Indicatur Petrum perventurum esse ad senectutem, 1 Petr. 5, 1., sed non longe in senectutem. — ἐκτενεῖς, *extendes*, cruciariorum ritu, manus tuas, ligno crucis transverso alligandas. — σὲ ζώσει, *te cinget*, fune. — οἴσει, *feret*, ad stirpem crucis, toto corpore affigendum. Alligabantur cruci, dum clavi essent infixi. Antitheton: *ambulabas*. — ὅπου, *quo*, nempe in locum, ubi crux depangatur. Ita exponendus est hic locus, ut non conveniat in quodvis supplicium. — οὐ θέλεις, *non vis*, secundum naturam.

v. 19. σημαίνων, *significans*. Tales praedictiones interdum iis obtingunt, qui amore et fidelitate excellunt. — ποίῳ, *quali*. Scripsit Johannes librum ante mortem Petri: et praedictioni Domini per Johannem commemoratae respondit eventus, paucis post annis. Cf. 12, 33. — δοξάσει, *glorificaturus foret*. Maxime patiendo, non solum agendo, sancti glorificant Deum. — λέγει, *dicit*, continuo. — ἀκολούθει μοι, *sequere me*, seorsum; ad audienda, quae tecum solo agam; tum ut crucem subeas, v. 18. 22. 13, 36. [Id per totum vitae curriculum alacritatem Petro in sequela Christi conciliavit. *V. g.*] Haec *sequela* importabat non tam similitudinem mortis Jesu Christi et Petri per crucem, quae jam significata erat, quam mortem Petri a morte Domini non maximo intervallo sejunctam, si id ad mansionem Johannis conferatur. Nam sequitur *quid ad te? Sequere me* primum dixerat discipulis. Initii continuatio Christianismum absolvit. Hic maxime Ignatii animus erat, ‚Christum assequi.'

v. 20. ἐπιστραφεὶς, *conversus*. *Sequi* ergo instituerat. Jacobo, ante Petrum et Johannem defuncturo, nil praedicitur: ex quo ipso citam consummationem sui potuit colligere. — ὅς καὶ, *qui etiam*. Ut antea, in coena illa, ita nunc quoque locum quaerebat et se familiariter insinuabat, propemodum magis, quam Petrus libenter perferret. — ἀνέπεσεν ἐπὶ τὸ στῆθος, *accubuerat super pectus*. Sermo concisus: i. e., *accubuerat* in sinu Jesu, et sic demum applicarat se *ad pectus* ejus. 13, 23. 25. — ἐν τῷ δείπνῳ, *in coena*, insigni illa, pridie coenae paschalis.

---

[1]) Κύριε σὺ πάντα οἶδας, *Domine Tu omnia nosti*. Largissime nimirum Jesu Domini omniscientiam cum reliquis discipulis expertus erat Petrus. Hujus ea primum testimonia colligamus, quae apud Johannem exstant. Scivit Jesus, quis Simon esset, 1, 42.: mentem et actionem Nathanaëlis, v. 47. 48.: interiora hominis cujuscunque, 2, 25.: facta mulieris Samaritanae, 4, 29.: quae Ipse acturus erat, 6, 6.: Judae aliorumque perfidiam, 6, 64. 70.: Lazari obitum, 11, 11.: horam suam venisse, 13, 1.: Judae proditionem, v. 8.: Petri abnegationem, v. 38.: discipulorum quaerendi cupiditatem, 16, 19.; et omnia, v. 30.: singula, quae manebant Ipsum, 18, 4., eorumque consummationem, 19, 28. Scivit porro, ex reliquorum Evangelistarum relatione, hominum cogitata, Marc. 2, 68. Luc. 6, 8. 7, 47. (coll. v. 39.) Matth. 12, 25. 16, 8. Luc. 9, 47. 11, 17. Item, Salomonis quis vestitus fuerit, Matth. 6, 29.: quid Sodoma, Tyrus et Sidon, si opera Christi vidissent, facturae fuissent, 11, 21. 23. Praedixit passionem suam, Matth. 16, 21. Marc. 8, 31. Luc. 9, 22. etc.: vastationem Hierosolymorum, Luc. 19, 43. Matth. 23, 35. ss. 24, 2. ss. Luc. 23, 28. ss.: res introitum Ipsius in urbem et convivium paschale concomitaturas, Marc. 11, 2. ss. 14, 13. 15. 27.: aliaque id genus permulta. *Harm. p. 609. s.*

v. 21. λέγει, *dicit*. Cogitabat se unum nunc sequi jussum esse. — τί, *quid*. Facilius nos ipsos voluntati divinae impendimus, quam curiositatem circa alios, aequales praesertim aut suppares, deponimus.

v. 22. λέγει, *dicit*. Occultiora sunt fidelibus divina consilia circa fratres, quam circa impios. Cf. v. 20. de proditore. — ἐὰν, *si*. Nunquam Dominus amicis quamlibet inepte rogantibus meram dedit repulsam. Quare ne hîc quidem severitate mera reprimit Petrum, sed aliquid benigne subinnuit; sicut etiam αὐτὸν, *illum*, relativum, lenius est, quam si τοῦτον, *hunc*, demonstrativum, ei reponeretur. Est igitur amphibolia et gravis et suavis. Nam conditio *si* non affirmat, si accipiatur sermo de adventus complemento: categorice etiam valet sermo, si de primordiis adventus. Et sane senserunt fratres τὸ *si* non plane rigide a Domino esse adhibitum; quanquam id ipsum non debuerant totum tollere. V. 23. — αὐτὸν, *eum*. Sic Johanni ad quaerendum minus prompto (nam antea quoque non nisi exstimulatus quaesierat, v. 20.) sed tamen quaerere optanti, indicatur quid ei futurum sit. Minus curiosis plus revelatur. — θέλω, *volo*. Potestas Jesu in vitam et mortem suorum. Rom. 14, 9. — μένειν, *manere*, *remanere* in terra. 1 Cor. 15, 6. Contra mortui ἀπελθόντες, *qui decessere*. Augustinus interpretatur *exspectare*. Mansionem quidem sequitur exspectatio; sed *mansionis* notio salva veritate perstat. — ἕως ἔρχομαι, *donec venio:* i. e., donec ego revera ero *veniens* gloriose, adeoque Johannes de me in praesenti testari poterit, *Ecce venit*. Vastationem Hierosolymorum continuo excipit tempus Domini venientis. Matth. 23, 39. 24, 29. not. Quem adventum Johannes in apocalypsi describendum nactus est. Praecipui apostoli ex duodecim erant duo, Petrus et Johannes: ille fundamentum, hic coronis: si tertius addendus, est Jacobus, primus ex iis martyr, qui quidem huic convivio quoque interfuerat potius quam colloquio. Petro crux, Johanni apocalypsis illa magna per aenigma hoc loco promissa est. Et inter hunc sermonem Domini interque obitum Johannis medius quasi articulus fuit martyrium Petri, annis aerae receptae XXX., LXVII., XCVIII. haec sibi momenta vindicantibus. Hoc pacto demum plenius perspicitur antitheton: Petrus Jesum ex mundo proficiscentem *sequitur* per mortem: v. 19. not. At Johannes *manet* in mundo, donec Idem veniat. Sane crucem Petri aequiparat ministerium Johannis in scribenda et mittenda apocalypsi, propter res gravissimas ei tantisper exantlandas: Ap. 1, 17. 10, 9. s. Neque ea ecclesiae minus fructuosa est. Videlicet Johannes superatis periculis in vita mansurus erat, dum maturum foret, defunctis pridem collegis tantum non omnibus, Judaeorum re sublata, constitutaque ecclesia christiana, apocalypsin administrare, cujus prora ac puppis est frequens illud ac solenne *venit*, *venio*, *venito*. Cap. 1, 7. 22, 20. etc. Decuit enim apocalypsin non edi citius, et tamen edi per apostolum. Quare hoc loco promissio Johanni quondam cum aliis data, Matth. 16, 28. not., nunc ad Johannem solum singulari excellenti ac nova ratione contrahitur. Saepe res tum dicitur fieri, quum ea ut futura repraesentatur: vid. not. ad Act. 13, 33. Quare Dominus in illa vividissima repraesentatione prophetica et apocalyptica *venire* dicitur. Neque solum in visione, sed in Johannis oculis et affectu, et ab illo solennissima denuntiatione, et ipso potissimum Johannis obeuntis tempore, ac deinceps, re ipsa est *Veniens* potius quam *venturus*. Namque manente Johanne evenire coepit impletio, data ipsi quoque septimo angelo tuba. Ap. 11, 15. not. Atque ut cuncti XL dies post resurrectionem erant dies ascensionis, Joh. 20, 17. not., sic brevissimo post ascensionem intervallo est tempus adventus ad judicium, quia nullus alius est interpositus gradus. Act. 1, 11. Nam ab ascensione sessio ad dextram non differt, nisi ut ab actu status ipse. Itaque Christus *exspectat*, *paratus*. Hebr. 10, 13. 1 Petr. 4, 5. Hujus adventus mentione omnia citeriora, quae apocalypsis habet, continentur. Una est hora ultima,

in quam etiam antichristi adventus incidit. 1 Joh. 2, 18. Sub apocalypsin Johannes abiit et obiit (cf. Luc. 2, 26. 29.), post magnas afflictiones, morte naturali, ut Daniel, 12, 13., cum quo multa habuit communia. Denique illa sententia, „donec Johannes scribet apocalypsin," tam vere proprieque potuit his verbis proferri, „*donec venio*," quam vere proprieque Johannes tum quum apocalypsin scripsit, *Dominum venire* scripsit. Sic uterque adventus Dominici primi et secundi prodromus et nuntius uno fuere nomine, Johannes baptista et Johannes apostolus. Historia V. T. digesta est per vitas patriarcharum regumque et per hebdomadas Danieliticas: apocalypsis autem praedixit periodos historiae N. T. subsecuturae. Totam catenam auream in medio explet primum vita Jesu Christi; deinde mansio Johannis, qui etiam solus ex evangelistis paschata omnia et annos inter baptismum Christi et inter tempus hujus colloquii interjectos memoravit; solus ex omnibus chronographum omnium temporum N. T. egit. Vide, quanta dignatio erga discipulum dilectum. — τί πρός σε, *quid ad te?* Hoc Petri curiositatem in ordinem redigit; sed multo magis innuit cursum ejus jam fore peractum, Johanne adhuc opus faciente et adventui Domini subserviente. Petrus martyrio consummatus est aliquot annis ante vastationem Hierosolymorum: eam vastationem subsequitur adventus Domini. — σὺ, *tu*. Gravis jussus et clemens. — ἀκολούθει μοι, *sequere me*. Imperativo continetur futurum. Tuum hoc age; illi superstiti sua relinque. Pariter sermo de Johanne non solum quid fieri velit Dominus, sed quid futurum sit, innuit.

v. 23. ὁ λόγος, *sermo*. Vide, quanto firmior sit litera quam sermo. Sermo etiam apud fratres, citra fraudem, ex errore interpolatus est: manus apostolica medetur, hodienum salva. Ipsi traditionum patroni et antiquis et novis pugnant libris. — ἀδελφοὺς, *fratres*, VII illos, v. 2., et reliquos aetatis illius, aut potius eos qui Johanne scribente vivebant. Alias non opus fuisset errorem tam sero refutare, qui apostolo diu vivente videbatur confirmari. *Fratrum* appellationem didicere ex cap. 20, 17. — ἐκεῖνος, *ille*. Hoc pronomen facit ad amplificandum. — οὐκ ἀποθνήσκει, *non moritur*. Hoc substituunt pro verbis aliis, omisso ἐὰν, ἕως, *si*, *donec*, antithetoque inter *sequelam* et *mansionem* nimis extenso. Agnoverunt tamen adventu ipso Domini sublatum iri omnem mortalitatem. Specimen imbecillitatis, quae manebat in intellectu discipulorum ante Paracleti adventum: immo specimen universae sinisteritatis humanae in accipiendis verbis Christi, apocalypticis praesertim, quorum hoc loco strictura est. — καὶ οὐκ, *et non*. Diligenter occurrit Johannes explicationi alienae et erroneae, ne tribueretur Christo effatum, quod non esset Christi. Nam mortuo Johanne videri potuisset aliud ei a Domino praedictum esse, aliud evenisse. In verbis divinis omnes apices praecise tenendi sunt: et maxime cavendum, ne quid addatur. Ap. 22, 18. [Leviuscula enim verborum immutatione, et quae nullius momenti esse videatur, sensus genuinus detorqueri potest. *V. g.*] Talem curam in referendis Christi verbis adhibuit Johannes ceterique evangelistae. Non totidem iisdemque omnia voculis retulerunt, sed tamen plane ex Domini sententia, ut perinde possint et debeant accipi ac si totidem et eadem verba essent.

v. 24. οὗτος, *hic*. Itaque illa etiamnum tempestate *manebat* discipulus, mansioque ostendebat, tot annis interjectis, veritatem verborum Domini, et potentiam *voluntatis* ejus. — ὁ μαρτυρῶν· *qui testabatur*, sermonibus, superstes. Respondet τὸ γράψας, *qui scripsit*. — καὶ οἴδαμεν, *et scimus*. Hoc colon ipse potuit Johannes praescribere ecclesiae, quae non invita id publice legeret et cum fideli assensu agnosceret. Sin ecclesia hoc addidit, non plus derogat auctoritati operis quam versiculus ille, quem epistolae ad Romanos intexuit Tertius: aut (si hoc addere licet) Sleidani Commentariis adjecta de ejus obitu clausula ab ipso fortasse inchoata et ab amico perfecta.

v. 25. ἔστι, *sunt*. Praesens. Praesentia erant menti Johannis: nec dubium est, quin multa in sermonibus narrare solitus fuerit. — καὶ ἄλλα, *etiam alia*. Nullum detrimentum inde patitur res Christiana, quod quaedam quae apostoli scripsere, hodie non exstant; nam ne hoc quidem obest, quod multa eorum quae Jesus fecit et dixit, ne perscripta quidem sunt. — καθ' ἓν, *singulatim*, quod ad facta eorumque singulas circumstantias attinet. — οἶμαι, *opinor*. Hoc verbo mitigatur amplificatio. Singularis numerus ostendit Johannem scripsisse hunc versum. — τὸν κόσμον, *mundum*. Augustissimam habuit Johannes existimationem de multitudine miraculorum Christi. — χωρῆσαι, *capere*. Hoc non de capacitate geometrica, sed morali accipiendum est. *Fideles* caperent; quibus tamen satis scriptum est. 20, 31. Mundus sese amplius distineret: huic ergo ipsa brevitate moderata consulitur. Ipsi libri tales, qualem Johannes scripsit hunc, aequarent bibliothecas multas (quanto autem minus caperet mundus libros de ceteris rebus, quas facit Jesus exaltatus?): et librorum exemplaria exstitissent plurima; et critici commentatoresque multo sibi plus negotii datum arbitrati essent. Hujus epiphonematis addendi occasionem Johanni dedisse videtur jam tum sedulitas multorum in multiplicandis apographis, et pia fidelium admiratio, versu 24. expressa, ut dicat: Multo major esset vestra admiratio, si non modo haec, quae scripsi, sed etiam cetera nossetis. Non omnia dixi.

Annotationes in Acta Apostolorum.

Liber hic, quo Lucas *Acta Apostolorum*, Petri maxime et Pauli refert, medius est inter evangelicos et epistolicos, eoque centralis. Continet non solum recapitulationem evangelicae historiae, sed etiam continuationem historiae Christi, eventum praedictionum ejus, et quodammodo supplementum per ea quae discipulis antehac infirmioribus per Paracletum largius impertiit. Vid. omnino Joh. 16, 12. s. Continet etiam semina et stamina omnium rerum, quae in Epistolis exponuntur. Libri evangelici agunt de capite, Christo: Acta ostendunt easdem res geri in corpore ejus, quod Spiritu ejus vegetatur, a mundo vexatur, a Deo defenditur et exaltatur. Summa habetur Eph. 1, 20. 22. Christique discessus et Paracleti adventus faciunt, ut hic liber majorem cum Epistolis quam cum evangelicis libris habeat similitudinem. ‚Multis ignotum plane hunc librum' Chrysostomus sua aetate fuisse testatur ineunte prima in eum homilia. Utinam hodie tanta ei cura impenderetur, quantam impendi decet. Ostenditur hîc doctrina Christiana ejusque methodus erga Judaeos Gentes Fideles, id est erga convertendos et conversos. Ejusdem obstacula apud singulos homines, genera hominum ordinesque et populos. Propagatio Evangelii, et magna illa inter Judaeos et Gentes revolutio. Victoria Evangelii, pervenientis ex uno conclavi in templa domos plateas fora campos hospitia carceres castra aulas currus naves pagos urbes insulas, ad Judaeos gentes praetores duces milites eunuchos captivos mancipia feminas pueros nautas, in Areopagum, Romam denique. Vindicta in hypocritas, malos imitatores, hostes et adversarios. Conservatio apostolorum et ecclesiae. Fructus incomparabiles in vita et morte. Nervi characteresque quam plurimi et argumenta pro veritate et efficacia re-

ligionis Christianae. Specimen disciplinae et oeconomia, ipsaque idea ecclesiae Christianae et muneris evangelici.

Partes sunt VII.

I.	Pentecoste, cum antecedentibus.	Cap. I. II.
II.	Acta in Jerusalem et in omni Judaea, et in Samaria, inter Circumcisos.	III—IX. XII.
III.	Acta in Caesarea, et receptio Gentium.	X. XI.
IV.	Cursus Primus inter gentes, Barnabae et Sauli.	XIII. XIV.
V.	Legatio et consilium Hierosolymitanum, de Judaeorum et Gentium eadem conditione.	XV.
VI.	Cursus alter Pauli.	XVI—XIX.
VII.	Cursus tertius, Romam usque.	XIX, 21.—XXVIII.

Distinctius hae partes resolvuntur in Ordine temporum, cap. VI.

Applicatio omnium partium ad nostra tempora quomodo institui debeat, pulcre ostendit Justus Jonas in Dedicatione Annotationum ad hunc librum Anno 1524. editarum: „Res ipsae, inquit, quae nunc nostro seculo geruntur, clariorem reddunt nobis non modo hunc librum, sed et reliquam etiam scripturam, cum plane hoc videamus pati nunc vere pios —. Fiunt miracula non minora quotidie, quam tunc facta sunt. Quis enim tam celerem cursum verbi, quis hanc subitam mutationem rerum non miraculum maximum esse ducat? Quis Lutherum jam nostra aetate Evangelii praeconem hactenus a tot mundi sapientibus et potentibus oppugnatum, fremente papa, invito Satana, invitis omnibus inferi portis, tamen superstitem, non Paulo contra XL virorum conjurationem et tot callidas insidias hostium servato jure comparet? — Suaves homines sic putant apostolos consuluisse posteritatis otio et sic perpessos esse catenam Evangelii, ut nunc eo tranquillius monachi et sacerdotes molliter curent cuticulam, quasi vero Satanas nunc sit nullus, aut mundo et carni nunc cum Evangelio conveniat."

AD CAPUT I.

v. 1. Μὲν, *quidem.* Apodosin, de *libro* hoc altero, res ipsa exhibet, particulam δὲ, *vero*, absorbens. — λόγον, *sermonem.* λόγος, Latinis *liber*, tantam solet habere longitudinem, ut lector cupidus una lectione absolvere possit. Prodest igitur, interdum unum librum, v. gr. Evangelium secundum *Lucam*, simul perlegere. Auctoritas libri alteriusutrius redundat in alterum Lucae. Maximus adhuc in oeconomia Christi limes est hoc tempus a resurrectione usque ad ascensionem: in eo prior Lucae liber desinit, alter incipit, non tam apostolorum, quam Spiritus sancti Acta describens, sicut prior liber Acta Jesu Christi habet. — περὶ πάντων, *de omnibus*, summatim videlicet, coll. Joh. 21, 25. — ἤρξατο ποιεῖν — ἄχρι· *coepit facere — usque:* id est, *fecit ab initio*, cf. *incipiens*, v. 22. Initia et exitus pertexuit Lucas, i. e. omnia, considerate. — ποιεῖν, *facere*, per miracula et actiones sanctas. — διδάσκειν, *docere*, per sermones.

v. 2. ἐντειλάμενος, *praecipiens.* Qui discedunt, solent *praecipere*, *mandare*, ut opus est, et quod satis est. Versu 3. generatim exprimit Lucas, quid Dominus dixerit apostolis per illos XL dies: sed versu 2. 4. ss. declarat, quid dixerit illo die ascensionis. Coll. v. 5. fin. et v. 9. init. Ad eum enim ipsum diem perduxerat Lucas Evangelium suum: et ab eo Apostolorum Acta orditur. — τοῖς ἀποστόλοις, *apostolis.* Appellatio conveniens totius libri argumento: discipulatus jam exibat. — διὰ, *per.* Constr. cum *praecipiens.* Is ipse qui praecipiebat, Spiritum S. habebat, Luc. 4, 18., et cum mandatis eum dedit apostolis, Joh. 20, 22., mox daturus uberrime. Sic ante ascensionem dedit *arrham pentecostes.* — ἐξελέξατο· *elegerat.* Luc. 6, 13. Joh. 6, 70. De Juda seorsum agitur v. 16. s. — ἀνελήφθη· *sursum receptus est.*

v. 3. παρέστησεν ἑαυτὸν, *stitit se ipsum.* Grandis oratio. Suavis regressus: *assumptus est, stitit, vivum, passionem.* — παθεῖν, *passionem,* ad mortem usque. — τεκμηρίοις, *argumentis,* per visum auditum tactum etc., unde certo et liquido scirent et *Ipsum* esse et *vivere.* — δι' ἡμερῶν τεσσαράκοντα· *per dies XL,* non perpetuo, sed per intervalla. Contra, *decem* duntaxat, non *quadraginta* dies, ab ascensione ad pentecosten: *triduum* mortis. — ὀπτανόμενος, *apparens,* per apparitiones bene longas. Joh. 21, 12. — περὶ τῆς βασιλείας, *de regno.* Haec summa erat, etiam ante passionem, sermonum Christi.

v. 4. συναλιζόμενος, *conventum agens.* Hoc non dicitur de omnibus apparitionibns, v. 3., sed de ultima, eaque frequenti et maximi momenti. Lectionem ab aliis sollicitatam et notionem verbi hujus probat Hesychius: συναλιζόμενος συναλισθεὶς, συναχθεὶς, συναθροισθείς. — μὴ χωρίζεσθαι, *ne discederent.* Facile reliquissent Jerusalem, ubi crucifixus fuerat Dominus. — τὴν ἐπαγγελίαν. Ammonius: ὑπισχνεῖται ὁ τῷ αἰτήσαντι δώσειν ὁμολογήσας· ἐπαγγέλλεται δὲ ὁ ἀφ' ἑαυτοῦ δώσειν ὁμολογήσας. Quae verbi Graeci proprietas, ubi de divinis promissionibus agitur, exquisite observanda est. — ἠκούσατε, *audistis.* Dixerat hoc ipsum Luc. 24, 49. Atque hic parallelismus ad arctissimum nexum pertinet utriusque libri Lucae. Stilus ex relativo recitativus, uti 23, 22., item post verbum *praecipere.*

v. 5. ὑμεῖς, *vos,* mei. Matth. 3, 11. Hoc late patet. Act. 11, 16. — βαπτισθήσεσθε, *baptizabimini,* a me. Matth. l. c. — οὐ μετὰ πολλὰς, *non post multos.* Numerus dierum non definitus exercebat fidem discipulorum.

v. 6. συνελθόντες, *convenientes.* Facilius putabant conjunctim se impetraturos esse responsum. — τούτῳ, *hoc,* intervallo, post dies non multos veniente. — τὴν βασιλείαν, *regnum,* cujus sedes Hierosolyma, v. 4., at latitudo maxima, v. 8., et indoles divinior quam interrogantes tum interpretabantur verba Domini; v. 3. fin. Luc. 22, 16. — τῷ ἰσραὴλ, *Israëli.* Dativus emphasin habet. Apostoli, re praesupposita, quaerebant de tempore: et pariter se habet subsequens responsio.

v. 7. οὐχ ὑμῶν ἐστιν, *non vestrum est.* Non dicit *non est vestrum,* sed *non vestrum est,* ut emphasis sit in *vestrum;* cf. omnino *non vos, alii,* Joh. 4, 38.: et *non tibi,* 2 Chron. 26, 18.: et *non vobis et nobis,* Ezr. 4, 3. Repulsa comis est et gravis descriptio Reservati divini: nec tamen ea ad reprehendendum, sed ad docendum spectat. Non dicit *non est juris et officii vestri quaerere:* sed ait *Non vestrum est nosse:* non vestrae potestatis hoc esse jussit Pater, sed suae potestati reservavit, ut ipse sciat et faciat. Cf. Matth. 24, 36. *Non vestrum* est, inquit: unde non licet colligere ne aliorum quidem posthac fore. Revelatio oeconomiae divinae habet suos gradus. 1 Petr. 1, 12. Matth. 11, 11. Ap. 1, 1. — χρόνους ἢ καιροὺς, *intervalla vel tempora.* Interrogatio discipulorum corrigitur, et vocabulum generale, χρόνῳ, *intervallo,* per alterum additum, χρόνους ἢ καιροὺς, *intervalla vel tempora,* magis determinatur, ut alibi ostendimus. Generatim observetur hoc loco longius quiddam esse χρόνον quam καιρόν. 7, 17. 20. Justus Jonas: „Satis est vos scire ex Scripturis, futurum, ut restituantur omnia; sed quando futurum sit, hoc Dei est.“ — οὓς, *quae.* Tempora Deo reservata indagare curiositatis est: revelata non curare animi pusilli aut somnolenti. Dan. 9, 2. 1 Petr. 1, 11. Ap. 13, 18. Quae apostolorum nondum erat nosse, per Apocalypsin postea sunt significata. Generalius enuntiatum non derogat revelationi speciali subsecutae. Petro quoque hoc loco dicitur: *Tuum non est;* plane uti Joh. 21, 22. 23.: *quid ad te?* — ὁ πατὴρ, *Pater.* Matth. 20, 23. 24, 36. — ἔθετο, *posuit.* Ergo res ipsa firma est: alias nullum ejus rei tempus esset. — ἐν τῇ ἰδίᾳ ἐξουσίᾳ, *in sua potestate.* Tempore ulterioris revelationis, et ipsius maxime complementi, etiam ea quae antehac in Patris potestate fuerant sita, noscuntur.

v. 8. ἀλλὰ, *sed.* Antitheton inter id quod discipulorum erat vel non erat;

tum inter id quod illo tempore futurum erat, et inter id quod in ulteriora reservatum erat. — μάρτυρες, *testes*, doctrina et sanguine: non reges mundi; quanquam regnum Dei per illud ipsum testimonium propagabitur. — ἱερουσαλὴμ — γῆς, *Jerusalem — terrae.* Gradatio. Vid. v. gr. 8, 1. 4. 5. 27. — σαμαρείᾳ, *Samaria.* Samaritanas urbes antea intrare non debuerant. Sine dubio nunc mirum id visum est apostolis.

v. 9. νεφέλη, *nubes.* Itaque per se non disparuit Dominus.

v. 10. ἄνδρες — λευκῇ, *viri — alba.* Cf. Matth. 28, 3. not. *Vir* pro angelo. 10, 30. 3. 22. Luc. 24, 4. not. Sed cf. etiam Luc. 9, 30. not. [Itaque vel *angeli* fuerunt vel *homines. V. g.*]

v. 11. γαλιλαῖοι, *Galilaei.* In apparitionibus quae singulis obtingunt, nomen proprium adhibuere angeli; pro quo adhibetur h. l. nomen patriae, sub quo omnes continentur. Ex Galilaea nunquam vel certe raro fuerat propheta; at omnes apostoli. — τί, *quid.* Simile *quid* 3, 12. — ἐμβλέποντες, *intuentes*, cum mora, in coelum, quod nunc aspicere nil attinet, quum Jesus non cernitur. — οὕτως, ὃν τρόπον, *sic, quemadmodum.* Similis locutio 27, 25. 2 Tim. 3, 8. — ἐλεύσεται, *veniet.* Ascensio potius Christi quam adventus ad judicium in Scriptura ut *reditus* describitur. *Venire* dicitur non solum quia antea non venerat ad judicandum, sed quia adventus gloriosus multo erit illustrior. Mundus non crediderat Filium Dei *venisse:* respectu credentium dicitur *redire.* Joh. 14, 3. Tum revelabitur, in die suo. Verbum *venit* jam in prophetia Henochi positum. Jud. v. 14. *Veniet*, modo visibili, in nube, cum tuba, cum comitatu, et eodem fortasse loco, v. 12.; adde Zach. 14, 4., cum annot. Michaëlis, et Matth. 24, 27. not. Non ii qui ascendentem viderunt, dicuntur venturum *visuri.* Inter ascensionem et inter adventum gloriosum nullus interponitur eventus eorum utrique par: ideo hi duo conjunguntur. Merito igitur apostoli, ante datam Apocalypsin, diem Christi ut valde propinquum proposuerunt. Et congruit majestati Christi, ut toto inter ascensionem et inter adventum tempore sine intermissione exspectetur.

v. 12. ἐλαιῶνος, *oliveti*, ubi agon fuerat. — ἐγγὺς, *prope*, quinque stadiis. — σαββάτου ὁδὸν, *Sabbati iter*, quantum Judaeo licebat iter facere die Sabbati, citra lassitudinem, ad duo millia cubitorum. Colligit hinc Chrysostomus die *Sabbati* eos reversos esse in urbem: malim statuere proprium in toto oliveti monte ascensionis locum hac ab urbe distantia notari.

v 13. ὑπερῷον. Sic LXX עליה reddunt. Joh. Gregorius: „ὑπερῷα in Scripturis erant loca in ea parte domus, quae erat a solo remotissima, a Judaeis ad preces privatas separata, versus Salomonis templum spectantia aut locum illius: quibus ob consecrationem et convenientem recessum apostoli utebantur more Christiano." Obs. cap. 3., ubi copiose ὑπερῷα describit. — πέτρος, *Petrus.* Constr. cum ἀνέβησαν, *ascenderunt.* De ordine apostolorum vide ad Matth. 10, 2. Petro, primo, articulus prae ceteris additur, cap. 3, 11. 4, 13. 19. 8, 14., quanquam non semper, 3, 4. Per hos paucos et contemptos homines, sine ullis praesidiis humanis, Christus mundum ad obedientiam fidei perduxit.

v. 14. ὁμοθυμαδὸν, *unanimiter.* Haec particula saepe in Actis, convenienter argumento libri: extra Acta non nisi semel in N. T. ponitur, Rom. 15, 6. — τῇ προσευχῇ καὶ τῇ δεήσει. De differentia horum verborum vid. 1 Tim. 2, 1. not. — σὺν γυναιξὶ, *cum mulieribus.* Luc. 24, 10. 1 Cor. 9, 5. — μαρίᾳ, *Maria*, cujus ultima h. l. mentio in N. T. Haec et sanctitatis et senectutis nomine eximie habita inter sanctos testimonium praebuit omnium rerum, quae inde ab Annuntiatione factae fuerant. — ἀδελφοῖς, *fratribus*, consobrinis. Hi quoque lucrifacti, tametsi initio non crediderant.

v. 15. ἀναστὰς, *exsurgens*, ut solent verba facturi. Haec oratio Petri ante Pentecosten illam habita, tamen non discipulatum, sed apostolatum refert, ex

Joh. 20, 22. — ἐπὶ τὸ αὐτὸ, *insimul*, in illo nempe loco. Aliis locis plures poterant esse discipuli, extra urbem maxime. — ὡς ἑκατὸν εἴκοσι, *quasi centum viginti*. Hujus numeri decima pars erant apostoli. εἴκοσιν et εἴκοσι scribi docet Eustathius. — εἶπεν — ἄνδρες, *dixit* — *viri*. Parenthesis inter propositionem et tractationem, uti Gen. 6, 9. s.

v. 16. ἄνδρες ἀδελφοὶ, *viri fratres*. Id beatius quam *viri Athenienses*. Appellatio honoris et amoris, concilians auditores. — ταύτην· *hanc*, in Psalmo 69. et 109.

v. 17. ὅτι, *quod*. Ratio, sub qua Judas hîc memoratur, quia habuerat *munus*. V. 20. — κατηριθμημένος, *annumeratus*. Triste est *numerari*, non manere. — κλῆρον, *sortem*. *Sors* dicitur quicquid alicui citra suam operam obtingit. — τῆς διακονίας, *ministerii*. Sic frequentissime in hoc et sequentibus libris dicitur ministerium N. T., sed in V. T. LXX interpretes pro שרת *apparere* plerumque dicunt λειτουργεῖν, quod ipsum sonat magnificentius quiddam. Apostoli autem humilitatem expeditam secuti sunt. — ταύτης, *hujus*, nostri.

v. 18. ἐκτήσατο, *possedit: emit*. Judas quidem non solvit argentum, Matth. 27, 5., sed tamen aut emere constituerat, cf. 2 Reg. 5, 26., aut initio emptionis facto occasionem dedit, ut Sacerdotes eam consummarent. Non credidit miser causam Jesu durabilem fore: et in posterum, si ea labaret, sibi et suis (Ps. 109, 9.) domicilium destinarat, quo se reciperent, et de victu prospicere voluit. Alii exponunt: ἐκτήσατο, *paravit*, scil. non sibi, sed aliis revera. — πρηνὴς γενόμενος, *projectus in faciem*. Species mortis, quam Judas sibi consciverat (Matth. 27, 5. not.) tum satis nota erat. Igitur ea praesupponitur h. l. et adduntur quae secuta sunt, nempe cadaveris contumeliose projecti situs pronus, quum honeste defuncti componantur supini. Illustrari locus potest ex libro eleganter Graeco 3 Macc. 5, 41. (43.), ubi Rex Judaeis infensissimus comminatur τὸν ναὸν πυρὶ πρηνέα καταστήσειν· *se templum per ignem solo esse aequaturum*. πρηνῆ γενέσθαι non significat *praecipitem se dare*. — ἐλάκησε μέσος, *crepuit medius*. Hesychius: ἔλακεν ἐψόφησεν. Et μέσος, *medius*, orationem facit expressiorem. Cohaeret verbum cum πρηνής, uti Sap. 4, 19.: ῥήξει αὐτοὺς ἀφώνους πρηνεῖς. — σπλάγχνα, *viscera*. Ipse prius deposuerat *viscera* misericordiae. Ps. 109, 16.

v. 19. γνωστὸν ἐγένετο, *innotuit*, illud videlicet, quod v. 18. ineunte memoratur. — τῇ ἰδίᾳ διαλέκτῳ αὐτῶν, *ipsorum lingua*. Hoc, et interpretamentum subsequens, *hoc est ager sanguinis*, Lucas orationi Petri addidit pro Theophilo et lectore Hebraica non intelligente.

v. 20. γενηθήτω κτλ. Ps. 69, 26. LXX: γενηθήτω ἡ ἔπαυλις αὐτῶν ἠρημωμένη, καὶ ἐν τοῖς σκηνώμασιν αὐτῶν μὴ ἔστω ὁ κατοικῶν. — ἔπαυλις, id est οἴκημα εὐτελὲς, Eustathio. — αὐτοῦ. Hebr. et LXX αὐτῶν. Subsumitur autem de Juda, pro instituto praesenti. Justus Jonas: „Rejectione Judae et subrogatione alterius indicatur Judaeorum abjectio et omnium, qui missum ad se Christum persequuntur.“ — [ἔρημος, *desertum*. Haec omnium rerum sors est, quas in mundo possident impii. *V. g.*] — μὴ ἔστω, *ne sit*. Id impletum, quum ad sepulturam peregrinorum cessit ager. — καὶ τὴν — ἕτερος. Ps. 109, 8. Sic plane LXX. — ἕτερος, *alter*. Matthias in individuo non designatus est apertius, atque ita sorti sanctae mansit locus.

v. 21. δεῖ, *oportet*. Sic v. 16. — τῶν. Genitivus pendet ab ἕνα, et resumitur in τούτων, ordine rei et verborum eleganter conveniente. — εἰσῆλθε, *intravit*, in privatum. Cf. Joh. 10, 9. not. — ἐξῆλθεν, *exivit*, in publicum. — ἐφ' ἡμᾶς, *super nos*, ut Magister. Praepositio congruit non modo cum *intravit*, sed etiam cum *exivit*.

v. 22. ἀπὸ τοῦ βαπτίσματος Ἰωάννου, *a baptismate Johannis*. Ab hoc articulo historia J. C. apud Marcum habet *Initium* ipsum. Ceteri Evangelistae paucis expediunt antecedentia. — ἕως, *usque*. Usque ad diem ascensionis porrigun-

tur testimonia XII apostolorum de Domino Jesu ejusque resurrectione. — τῆς ἀναστάσεως αὐτοῦ, *resurrectionis ejus*. Qui resurrectionem Christi credit, omnia credit, quae praegressa et secuta sunt. De resurrectione Christi plurima Petro mentio in Homiliis et Epistola priore. Ut apostolus est testis resurrectionis Christi, sic Christianus est, qui eam credit. Illo tempore tantundem virtutis opus erat, ut aliquis crederet rem esse gestam, quam ut crederet in ea re gesta salutem esse. Quare qui illud credidere, totam fidem suscepere. Hodie, quum rem gestam nemo in ecclesia vocat in dubium, multi in eo subsistunt, neque tamen certitudine rei gestae ad fidem totam perveniunt. — ἕνα, *unum*. Nam non debebant esse plures quam XII, neque adeo uterque simul sumendus erat.

v. 23. δύο, *duos*. Huc pervenire poterant fideles consilio, non ultra. Ideo hîc demum *sors* incipit, qua res gravis divinae decisioni committitur et immediata apostoli peragitur vocatio. Hodie quoque in eligendis episcopis sorti locum esse posse censet Justus Jonas ad h. l., et memorabile exemplum refert Comenius in Hist. eccl. Slav. § 60. Habet etiam b. Riegerus Böhm. Br. Vol. 3. p. 36. — ὃς ἐπεκλήθη, *qui cognominatus est*. Eo cognomine videri poterat praeferri debere; nisi postea demum hoc cognomen nactus est, ut agnosceret, quamvis Matthias electus esset, ipsum tamen sua laude non excidisse.

v. 24. σὺ, *tu*, tu ipse. Apostolus debebat immediate esse vocatus. Jesum invocant *Dominum* v. 21. Nam hujus erat apostolum eligere. V. 2. 9, 17. 26, 16. Joh. 6, 70. — καρδιογνῶστα, *qui corda nosti*. *Cor* debet esse rectum in ministro Evangelii. 8, 21. 2 Cor. 1, 12. 1 Thess. 2, 4. *Cor* facit, ut unus sit praeferendus alteri, qui certe aeque bonus erat foris. — πάντων, *omnium*, etiam horum duorum. — ἀνάδειξον, *ostende*. Id factum ipsius sortis eventu. Jesus post resurrectionem saepe apparuit: nec tum apostolatum Matthiae detulit, sed post ascensionem.

v. 25. εἰς τὸν τόπον τὸν ἴδιον, *in locum suum*, in locum plane proprium, divisum a ceteris apostolis [vel ab eorum etiam reliquis, qui pereunt. *V. g.*]. Quaesierat ἴδιον, *proprium* quiddam, v. 18.; *proprium locum*, superstitum oculos fugientem, in regione mortis nactus est.

v. 26. ἔδωκαν, *dederunt*, miserunt. — κλήρους αὐτῶν, *sortes eorum*. Josephi et Matthiae. [Prudenti consideratione duos ex universa multitudine in delectum produxerant: at inter hos binos decidendi non jam alia nisi sortitionis via restabat. *V. g.*] Dum secum habebant apostoli Dominum, non usi sunt sorte: neque post adventum Paracleti ea sunt usi, 10, 19. 16, 6. ss. Sed in uno hoc intermedio tempore et in uno hoc negotio usi sunt, convenientissime. — συγκατεψηφίσθη, *annumeratus est*. Omnes acquievere in electionis divinae ostensione. Non dicuntur manus novo apostolo impositae. Erat enim prorsus immediate constitutus.

CAPUT II.

v. 1. Ἐν τῷ συμπληροῦσθαι, *dum complebatur*. Multa simul convenere inter se implementa praedictionum. — τῆς πεντηκοστῆς, *pentecostes*. Hoc vocabulum non habent LXX int. Exstat autem Tob. 2, 1. 2 Macc. 12, 32. Pentecoste Sinaitica in V. T. et Pentecoste Hierosolymitana in N. T. duas habent longe omnium clarissimas et omni atheorum exceptione majores Dei patefactiones, legalem et evangelicam: Ps. 68, 8. 10., e monte et e coelo: terribilem et benignam. — ἅπαντες ὁμοθυμαδὸν ἐπὶ τὸ αὐτὸ, *cuncti unanimiter in eodem loco*. Conjunctio societatis, animorum, loci. Quinam fuerint et quid egerint, vid. 1, 14. 15. Non modo erant apostoli, sed etiam ceteri.

v. 2. ἄφνω, *repente*. Sic ad judicium quoque revelabitur Christus. — φερο-

μένης. Aptum verbum. — πνοῆς, *spiraminis*. Pendet ab ἦχος, *sonus*. — οἶκον, *domum*. Saepe οἶκος partem domus, ut Latinis *oecus*, denotat. Domus erat *templum*, Luc. 24, 53., omnibus illo die festo, illa diei parte adeundum: *oecus* pars templi: pars *oeci totius* τὸ ὑπερῷον, 1, 13. — καθήμενοι, *sedentes*, quiete, mane, v. 15.

v. 3. αὐτοῖς, *illis*. Constr. cum *apparuerunt*, sed ita, ut vis pronominis redundet etiam ad *dispertitae*, διαμεριζόμεναι. Atque hoc valet *distributae*, sed in praesenti, coll. v. 45. Non dicitur σχιζόμεναι, quasi linguae in ore fuerint *fissae*, neque διαιρούμεναι, *divisae*, quasi aliud duntaxat aliis eloquium ardens fuerit datum. Intermedium verbum adhibetur, διαμεριζόμεναι. — γλῶσσαι, *linguae*. Sumitur h. l. metaphorice, ut לשון passim et לְשׁוֹן אֵשׁ Es. 5, 24., ut notentur *linguae quasi igneae*. Manet tamen magna pars proprietatis, quia de *loquela* agitur. Erant flammulae vertici singulorum insidentes, non ex ore eorum prodeuntes. Nam sequitur: *seditque*, videlicet Spiritus sanctus, v. seq., qui super eos venit, 1, 8., specie illa linguarum. Non additur articulus αἱ, qui denotaret naturales oris apostolorum linguas, nunc miraculose affectas. — ἐκάθισέ τε, *seditque*, scil. ὁ καθίζων, *sedens*. Cf. ἐκάθισαν, *consederunt*, Ap. 20, 4. Ellipsis apta. Nam non illico sed paulo post constitit sessorem hunc esse Spiritum S. — ἐφ' ἕνα ἕκαστον, *super unumquemque*. Cf. omnino ἐπὶ, *super*, Joh. 1, 32. 33. [Hoc spiritûs et ignîs baptisma fuit. *V. g.*]

v. 4. καὶ, *et*. Describuntur interna, cum suo effectu, ut v. 3. externum symbolum. — ἅπαντες, *cuncti*, cuncti illi, de quibus v. 1. 14. 15. 1, 14. seq., varia aetate sexu conditione. Infra v. 17. s. — ἤρξαντο, *coeperunt*. Id antea nunquam factum. — λαλεῖν, *loqui*, sine labore, expedite. — γλώσσαις, *linguis*. Miraculosa varietas non in auribus auditorum erat, sed in ore loquentium. Cap. 10, 46. 19, 6. Marc. 16, 17. 1 Cor. 12, 10. Haec familia, totius mundi linguis Deum celebrans, erat instar totius mundi linguis suis Deum laudaturi. — καθὼς, *sicut*. 1 Cor. 12, 11. — ἐδίδου· *dabat*, ut loquerentur sine labore et tamen libere. — ἀποφθέγγεσθαι· *profari*, cum sobrietate et virtute. V. 14. 26, 25. Justus Jonas: „Moses, qui typum gerit legis, impeditae linguae fuit —: Evangelium vero loquitur lingua ignita et flammante."

v. 5. κατοικοῦντες, *habitantes*. Hi non ad pentecosten duntaxat venerant, quanquam verbum *habitandi* limitatur v. 9. et 10. [Hierosolymas ideo, ut videtur, habitatum concesserant, quod tempus adventantis Messiae impletum erat: quare illico adesse in votis habebant. *V. g.*] — ἰουδαῖοι, *Judaei*. Nam ex gentibus nemo aderat, sed Judaei variarum gentium. — τῶν. Subaudi *terrarum*. Luc. 17, 24. not.

v. 6. φωνῆς, *voce*, de qua v. 4. nec non v. 2. Cf. קֹל φωνὴ, Ex. 4, 8. Ps. 19, 4. — τὸ πλῆθος, *multitudo*, de qua v. 5. — συνεχύθη, *confusa est*. Varii erant homines et animorum motus.

v. 7. ἐξίσταντο, *stupebant*, v. 12. — γαλιλαῖοι, *Galilaei*, adeoque unius dialecti. Galilaeos esse norant ex eo quod erant discipuli Jesu.

v. 8. καὶ πῶς, *et quomodo*. Periodus concluditur v. 11. Nam illud: *quomodo nos audimus unusquisque lingua nostra*, *in qua nati sumus*, per se abrupte sonans, coll. v. 6., post longam parenthesin, qua oratio decore suspenditur, reassumitur his verbis: *audimus eos loquentes* etc. Admirationi eximie congruit sermo. Cf. quae de tali parenthesi notavimus ad Gregorii Thaum. Paneg. § 94. Varias et dialectos, v. gr. Ponticam Asiaticamque Graecam, et linguas referebant apostoli.

v. 9. πάρθοι, *Parthi*. Non dubium est quin omnium gentium Judaei, Hierosolymis quidem *habitantes*, scierint Hebraice: quare haec linguarum varietas, in V. T. inaudita, indicat Evangelium ad gentes omnes ipsarum linguis per-

venturum esse. Porro seriés illa, qua populi enumerantur, denotare videtur ordinem partim Geographiae, partim conversionis gentium. Primo ponuntur posteri Semi, deinde Japheti, nec non Chami, ex Asia Africa Europa, iterum ex Asia. *Parthorum* natio, eo tempore imperio pollens, prima ponitur. — οἱ κατοικοῦντες· *qui habitamus* vel *qui habitabamus*. Hoc participio adhibito commodior fit appellatio gentium, quae sequuntur. — ἰουδαίαν, *Judaeam*, cujus dialectus differebat a Galilaea, v. 7. Sic etiam indigenis dabatur miraculum. *Armeniam* legit Augustinus: eaque inter *Mesopotamiam Cappadociamque* jacet. Sed vetustam sane *Armeniorum* linguam sub alia quadam gente hîc nominata innui, existimare licet. — τὴν ἀσίαν, *Asiam*. *Asiam* stricte dictam. Articulus facit epitasin, ut notetur regio quam remotissima ad occidentem.

v. 10. αἴγυπτον, *Aegyptum*. Haec inprimis regio Judaeis abundabat. — τὰ μέρη, *partes*, plures. — κυρήνην, *Cyrenen*, urbem Libyae ad occidentem, adeoque remotioris etiam. — οἱ ἐπιδημοῦντες ῥωμαῖοι, *advenae Romani*, Romae nati, sed nunc Hierosolymis domum habentes. Hi videntur post ceteros antea enumeratos Hierosolymam venisse. Soli ex Europaeis Romani jam memorantur.

v. 11. ἰουδαῖοι τε καὶ προσήλυτοι, *et Judaei et proselyti*. Multos illis temporibus proselytos e Romanis eorumque libertinis et fuisse et pulsos fuisse patet ex Tacito, l. 2. Annal. cap. 85. Non tamen ex Romanis solum, sed etiam ex ceteris gentibus *proselyti*, *Judaeis* oppositi, hoc loco innuuntur. — κρῆτες, *Cretes*. Creta insula insulas in hac enumeratione repraesentat. Multa prophetae praedixerant de איים *insulis* convertendis: harumque plures, occidentem spectantes, in ipsis Actis occurrunt. — λαλούντων, *loquentes*, psalmis Davidicis, eo tempore usitatis, vel etiam locutione recenti. — τὰ μεγαλεῖα, *magnalia:* magnas virtutes, magna opera.

v. 12. πάντες, *omnes*, religiosi. V. 5. Cf. v. seq.

v. 13. χλευάζοντες, *irridentes*. Mundus incipit a *ludibrio:* inde progreditur ad *quaestionem*, 4, 7., ad *minas*, v. 17., ad *carceres*, 5, 18., ad *verbera*, v. 40., ad *caedem*, 7, 58. — γλεύκους· *musto* vel *dulci* vino, praeteriti aut praesentis anni, aliove potu valido. — μεμεστωμένοι, *repleti*. Homines naturales solent res supernaturales naturalibus causis imperite et impudenter tribuere. Cf. 26, 24.

v. 14. σταθεὶς, *stans*. Omnes gestus, omnia verba Petri summam sobrietatem indicant. — δὲ, *autem*, occasione utens. Apostoli semper occasionem habuere, nunquam dimisere. [Non loco, non tempori certo etc. adstricti erant. Liberrimâ utebantur, eâque tanto efficaciore, proponendi ratione. *V. g.*] — ἐπῆρε, *sustulit*, cum parrhesia. — ἀπεφθέγξατο. Scite ponitur hoc verbum, pro εἶπε, *dixit:* in hoc sermone solennissimo et ardentissimo ac sobrio tamen. Cf. Act. 26, 25. — ἄνδρες, *viri*. In hac veteri appellationum simplicitate multo plus inest gravitatis, quam hodie, ubi in titulis tot epitheta Nobilitatis, Dignitatis etc. cumulantur. Habet autem haec oratio tres partes, quarum quaelibet ab hac appellatione incipit, v. 22. 29. Sed crescente familiaritate sermonis v. 29. addit *fratres*, facto jam interim conversionis initio. — ἰουδαῖοι, *Judaei*, in Judaea nati. — ἅπαντες, *cuncti*. Hebraico sermone loquebatur Petrus, quem unum omnes intelligebant. — τοῦτο, *hoc*. Tali exordio non uteretur ebrius. Decenter monet et rogat Petrus.

v. 15. ὑπολαμβάνετε, *existimatis*. Non dicit *Aliqui ex vobis illudunt*. Clementer loquitur. — οὗτοι, *hi*. Loquitur in tertia persona, se ipso et ceteris apostolis non exclusis. Ipsum defendebat etiam oratio sua, ceteros cum ipso apostolos *statio* ipsa: et illi, quos docet, sic dixerant, οὗτοι, *hi*, v. 7. — τρίτη, *tertia*. Ebrius fere nescit horam: nec mane facile quisquam inebriatur, ibi praesertim, ubi domi est. 1 Thess. 5, 7. Erat dies pentecostes festus: et diebus festis Judaei abstinebant epulis usque ad meridiem. Vid. Petiti var.

lect. cap. 15. [Tertia Judaeis hora fuit, quae nobis nunc nona est ante meridiem. *V. g.*]

v. 16. ἀλλά, *sed.* Hi non sunt poti, inquit, sed Spiritu repleti. — τοῦτο, *hoc.* Sapienter haec dicuntur ante illa, quae v. 22. commemorantur. Mentio adventus gloriosissimi ad judicium omnia quae de Jesu Christo dicuntur, splendidiora reddit et efficaciora.

v. 17. s. καὶ ἔσται κτλ. Joël 3, 1—5. LXX: καὶ ἔσται μετὰ ταῦτα καὶ ἐκχεῶ — καὶ ἐπὶ τοὺς δούλους μου — καὶ δώσουσι τέρατα ἐν τῷ οὐρανῷ, καὶ ἐπὶ τῆς γῆς αἷμα — πρὶν ἐλθεῖν — σωθήσεται. — ἐσχάταις, *novissimis.* Omnes dies N. T. sunt dies ultimi: atque hi ultimi jam longe processerunt. — πνεύματος, *Spiritu.* Suave antitheton: *de Spiritu meo: super omnem carnem.* — πᾶσαν, *omnem.* Promissio non ad solam Pentecosten illam pertinet. V. 39. Apud Joël dicitur *Spiritum meum*: per Petrum *de Spiritu meo*, respectu Pentecostes illius speciatim. — καί, *et.* Describuntur homines omnis sexus aetatis ordinis. — προφητεύσουσιν, *prophetabunt.* Prophetia, insigne charisma, praecipuum documentum Dei in hominibus operantis. — ὁράσεις κτλ., *visiones etc.*, in vigilia et somno. Apud juvenes maxime vigent sensus externi, visionibus opportuni: apud senes sensus interni, somniis accommodati. Apostoli erant *adolescentes:* et convenienter Petrus *adolescentes* praeponit, cum Joël senes praeponat. Petro obtigit *visio* 10, 17. Paulo item, etiam noctu, 16, 9. Non tamen adolescentes a somniis neque senes a visionibus excluduntur. — ἐνυπνίοις. Sic codd. plerique, et sic Alex. etiam apud Joël. Alii ἐνύπνια. Et saepius quidem LXX habent ἐνύπνιον ἐνυπνιάζεσθαι· sed hoc loco aeque commode, vel etiam grandiore significatu dicitur ἐνυπνίοις ἐνυπνιασθήσονται. Talis locutio ὅρκῳ ὤμοσεν v. 30. — καί γε· *et sane.* — δούλους μου, *servos meos.* Intelliguntur servi secundum carnem, diversi a liberis, v. 17., sed iidem servi Dei.

v. 19. τέρατα, *prodigia.* Magnas revelationes gratiae comitantur judicia in malos: Num. 14, 20. ss. Jud. v. 5.; et horum repraesentatio admonet de illa accipienda. [Spiritus sancti continua est effusio, diversis licet modis fiat. *V. g.*] — ἐν τῷ οὐρανῷ, *in coelo.* De his v. 20. — ἐπὶ τῆς γῆς, *super terra.* De his statim hoc versu, per χιασμόν. Talia signa edita sunt ante passionem Christi, quae v. 22. memorantur, sed ita describuntur, ut includantur etiam ea quae facta sunt ipso passionis et resurrectionis tempore, tum in vastatione Hierosolymorum, maxime vero ea quae novissimum diem praecedent. Matth. 24, 29. Prophetia a temporibus extremis remota summatim et uno conspectu omnia complectitur. Sic plane clausula Malachiae (coll. Matth. 11, 13. s. not. 17, 11. s. not.) directe spectat adventum Johannis baptistae, eique clausulae incidenter subnectitur mentio *diei terribilis*, novissimi. — αἷμα, *sanguinem:* caedes et bella. — πῦρ, *ignem*, incendia. — ἀτμίδα καπνοῦ, *vaporem fumi.* Fumus crassus desinit in vaporem subtilem.

v. 20. ὁ ἥλιος, *sol.* Haec proprie accipienda sunt. Matth. 24, 29. not. — αἷμα, *sanguinem*, colorem sanguineum, subnigrum. Cf. Gen. 49, 11. — τὴν ἡμέραν Κυρίου, *dies Domini:* dies judicii extremi, non exclusis ceteris revelationibus divinae gloriae, illum praegredientibus. — ἐπιφανῆ. נורא LXX ἐπιφανὴς, non semel.

v. 21. [1]) ἐπικαλέσηται, *invocaverit.* Omnes orationum species hoc verbo continentur. Delectatus est Melanchthon inprimis vocabulo *invocationis.* [Invocatio innuitur talis quae fit *in spiritu. V. g.*] — σωθήσεται, *salvus fiet*, effugiet poenas, beatitudinem assequetur. [In ipso etiam fine, qui universae creaturae terribilis erit. *V. g.*] Luc. 21, 36.

v. 22. ἰησοῦν τὸν ναζωραῖον, *Jesum Nazarenum*, quem nostis. Hic ipse

---

[1]) πᾶς, *omnis.* Omnes hujus generis homines, et soli. *V. g.*

summam praebet omnium sermonum apostolicorum. 3, 13. etc. Hunc sine variatione praedicarunt, et semper animas lucrifecerunt. — ἀποδεδειγμένον, *demonstratum*, evidentissime. — τέρασι, *prodigiis*, quae sunt praeludia eorum de quibus v. 19.

v. 23. ὡρισμένῃ, *definito*. Occupatio, cur Judaeis id permissum in tantum Virum fuerit: et praevia consolatio, 3, 17. 18. coll. Gen. 45, 5. — βουλῇ καὶ προγνώσει, *consilio et providentia*. Consilium (de quo cf. 4, 28.) ponitur ante providentiam. Itaque providentia permultum dicit. Subsecuta est eam etiam praedictio. 3, 18. — ἔκδοτον· *deditum*. — ἀνόμων, *iniquorum*. Iniqui *lege* carentes, Pilatus cum suis gentilibus, per quos Judaei id patrarunt.

v. 24. λύσας, *solvens*. Congruit hoc verbum cum vocabulo חבלים quod Lat. *funes* denotat, sed etiam de doloribus parturientis dicitur. — τὰς ὠδῖνας, *dolores*, ex quibus nova vita orta. *Dolores mortis* expertus est Jesus, dum obiit. In morte τετέλεσται· adeoque post mortem dolorum nihil; paulo post in resurrectione facta est solutio non *dolorum*, sed *vinculorum*, quae dolorem attulerant, dum obiret. — ᾅδου. Dicuntur ὠδῖνες θανάτου et ὠδῖνες ᾅδου, Ps. 18, (17,) 5. 6. Apud Lucam plerique θανάτου scripserunt, fortasse molliendi sermonis opinione: sed antiqua lectio ᾅδου magis congruit cum versu 27. 31.[1]) — οὐκ ἦν δυνατὸν, *non erat possibile*, propter praedicta v. 25. et causas in iis commemoratas. Huic respondet *oportet*, 3, 21. Hinc toties *semel* illud de morte Christi. Rom. 6, 10. not. — ὑπ' αὐτοῦ, *ab illo*, ab *Inferno*, quamlibet potenti hoste.

v. 25. εἰς αὐτὸν, *in eum*, in Christum. — προωρώμην — εἰς ᾅδου — ἐγνώρισάς μοι κτλ. Ps. 16, 8—11. LXX: προωρώμην — εἰς ᾅδην — ἐγνώρισάς μοι κτλ. — προωρώμην, *providebam*. Hoc ipsum eodem Psalmo paulo ante, v. 2., sic expressum: *Bonitas mea praeter te nulla*. — ἐκ δεξιῶν μου ἐστὶν, *a dextris meis est*, ad me tegendum.

v. 26. ἡ γλῶσσά μου, *lingua mea*. Sic LXX interpretati sunt כבוד Hebraeum poëticum. Quod quid significet colligi potest ex Ps. 30, 13. coll. v. 10., ubi opposita sunt *pulvis* et *gloria*, perinde uti Ps. 7, 6.; et ex Ps. 57, 9., ubi *gloria* medium est inter *cor* et *instrumenta;* et ex hoc ipso dicto, ubi *gloria* medio inter *cor* et *carnem* loco ponitur. Denotat igitur ipsum naturae florem, qui vel maxime per *linguam*, vocem, cantum se exserit. Nam *carni gloria* idem est quod *flos* gramini sive *herbae*, 1 Petr. 1, 24., sive *decor vultus*, Jac. 1, 11. — ἔτι δὲ, *insuper vero*, *etiam*, *adeo*. Epitasis.

v. 27. τὴν ψυχήν μου, *animam meam*, me ipsum, quod ad *animam* attinet. Subsequens sententia spectat *corpus*. — εἰς ᾅδου· scil. τόπον. ᾅδης est quasi *sepulcrum* animarum. לשאול LXX εἰς ᾅδην עזב cum ל Lev. 19, 10. Ps. 49, 11. Job. 39, 14. Erat in inferno: non est relictus in inferno. — τὸν ὅσιόν σου, *sanctum tuum*. Hebr. *Gratiosum tuum*. Christus est, in quo Patris beneplacitum requiescit.

v. 28. ἐγνώρισάς μοι, *notas fecisti mihi*. Vid. Hebr. 9, 12. not. — ὁδοὺς ζωῆς, *vias vitae*, quibus pervenitur ad vitam et ambulatur in vita. LXX ὁδοὺς Hebr. ארח in singulari. — μετὰ τοῦ προσώπου σου, *cum facie tua: quum tecum sim*. Hebr. 9, 24.

v. 29. ἐξὸν· scil. ἔστω. Neutrum frequens sine verbo: ellipsis hoc loco morata. — μετὰ παῤῥησίας, *libere*. Davidem magni faciebant Judaei; de quo dicendum erat aliquid minus favorabile, quo magis augeretur gloria Christi. Est igitur hoc loco προθεραπεία, praevia sermonis mitigatio. — πατριάρχου, *patriarcha*. Hoc nomen majoris est dignitatis quam nomen regis. Id quoque ad προθεραπείαν facit. — τὸ μνῆμα αὐτοῦ, *sepulcrum ejus*, idque cum ipso Davidis corpore corrupto. Molliter loquitur. — ἐν ἡμῖν, *inter nos*. Israëlitarum monu-

---

[1]) Lectionem θανάτου praetulerat Ed. maj., sed ᾅδου praefert Ed. 2. cum Gnom. et Vers. germ. *E. B.*

menta loca instituta mores familiae adagia mirifice conveniebant cum Scriptura V. T. Sic quoque libri N. T. conveniunt cum statu rerum subsecuto.

v. 30. προφήτης, *propheta*, unde Psalmus 16 est *propheticus*. — εἰδὼς, *sciens*, per prophetiam Nathanis. Post hanc igitur David cecinit Psalmum 16. — ὅτι ὅρκῳ ὤμοσεν, *jurejurando jurasse*, Ps. 132, 11. coll. v. 2. — καρποῦ τῆς ὀσφύος, *fructu lumbi*. De propagatione loquitur Scriptura cum mirabili et proprietate et verecundia. *Seminis* periphrasis. — καθίσαι· *collocare*. — αὐτοῦ, *ejus*. Davidis.

v. 31. προϊδὼν, *providens*, visione *prophetica*. — ἐλάλησε, *locutus est*. Psalmo illo 16. — τοῦ χριστοῦ, *Christi*. Petrus sic argumentatur: David non locutus est de se ipso, ut res ostendit. Ergo locutus est de Christo ex mortuis resurrecturo. Quomodo autem ex promissione de regno infertur resurrectio? — Resp. Quia antea non capessiverat Christus regnum, et quia regnum futurum erat aeternum. Agnovit igitur David indolem regni Messiae. — ἡ ψυχὴ αὐτοῦ. Omittit hoc Latinus. Habet enim: *neque derelictus est in inferno:* ubi masculinum *derelictus* ostendit scienter hoc posuisse interpretem. Congruunt alii testes pervetusti. Supplerunt recentiores ex v. 27.

v. 32. τοῦτον τὸν ἰησοῦν, *hunc Jesum*. V. 23. 36. — ἀνέστησεν, *resuscitavit*, ex mortuis. — οὗ, *cujus*, nempe Dei, qui id fecit. 5, 32. 10, 41. 1 Cor. 15, 15.

v. 33. τῇ δεξιᾷ. Sic quoque 5, 31. Hebraeum לימין LXX solent reddere ἐκ δεξιῶν, etiam Ps. 110, 1., ad quem locum Petrus respicit, et tamen dicit τῇ δεξιᾷ, quod semel habent LXX, Jes. 63, 12. Christus *dextra Dei* exaltatus est ad dextram Dei. — οὖν, *igitur*. Confirmata resurrectione Christi ascensio non potest in dubium vocari. Ideo haec primo asseritur per se, deinde etiam ex Ps. 110 confirmatur. — ὑψωθεὶς, *exaltatus*. Exaltatio proprie facta est in ascensione. — ἐξέχεε, *effudit*, v. 17. — τοῦτο ὃ νῦν. Latini recentiores *hunc quem* pro *hoc quod nunc*. Subaudiebant πνεῦμα, *spiritum*. Graece neutrum genus est, Latine masculinum. Est autem absoluta locutio, *hoc*, novitatem doni hujus ineffabilis eleganter denotans. νῦν, *nunc*, a quibusdam omissum, habet Irenaeus. — βλέπετε καὶ ἀκούετε, *videtis et auditis*. Habetis rerum testimonia non illudenda.

v. 34. οὐ γὰρ δαυὶδ, *non enim David*. Dilemma: Propheta loquitur aut de se aut de Messia. Cf. 8, 34. Non de se, v. 29., ergo de Messia. Vid. Matth. 22, 44. not. — δὲ, *autem*. Ergo alter est, isque Messias, qui ascendit. — αὐτὸς· *ipse*. — κάθου, *sede*. Haec sessio necessario infert ascensionem. Differunt enim ut actus et status, et ipse actus interdum per *sessionem* denotatur.

v. 36. ἀσφαλῶς, *certo*. Hoc Petrus magna vi proclamavit. Cf. 4, 10. 13, 38. γνωστὸν, *notum*. — καὶ κύριον [1]) καὶ χριστὸν, *et Dominum et Christum*. Allegarat Petrus promissionem de *Christo* datam Davidi, et Psalmum, quo David *Dominum* eundem dixit. Nunc igitur *Domini* titulum infert ex v. 34. et ex Psalmo 110., ac titulum *Christo* ex v. 30. et ex promissione Davidi data repetit, utrumque nervum hac anakephalaeosi conjungens. Particula καὶ, *et*, geminata, quanquam priore loco a quibusdam neglecta, orationem valde vividam facit. Deinceps constanter in N. T. Jesus exaltatus innuitur appellatione *Domini*, v. 47. etc., praeterquam ubi respicitnr יהוה Hebraicum pro sensu locorum V. T. explicandum. — αὐτὸν, *eum*, scil. *hunc*. Plane demonstrat. — ἐποίησε, *fecit*, ita quidem, ut Jesus etiam antea fuerit Dominus et Christus, v. 34. — ὑμεῖς ἐσταυρώσατε, *vos crucifixistis*. Aculeus in fine.

v. 37. κατενύγησαν, *compuncti sunt*. Gen. 34, 7. ויתעצבו κατενύγησαν. — εἶπον, *dixerunt*. Apostoli non soliti sunt finem dicendi prius facere, quam auditores, quomodo affecti essent, ostendissent. Si hodie auditores, quid in corde

---

[1]) καὶ κύριον αὐτὸν καὶ χριστὸν lectio firmior, per marginem Ed. 2. *E. B.*

sentirent, illico significarent, multo certior et uberior omnium foret aedificatio. — τοὺς λοιποὺς, *reliquos.* Agnovere conjunctam apostolorum esse causam. — [τί ποιήσωμεν; *quid faciamus?* Verae conversionis initium, ad hanc quaestionem ubi perventum est. *V. g.*] — ἄνδρες ἀδελφοὶ, *viri fratres.* Non ita dixerant prius.

v. 38. μετανοήσατε· *resipiscite*, scil. erga Deum. Sic hoc versu innuitur S. Trinitas. [Cf. 3, 19. *V. g.*] — βαπτισθήτω, *baptizetur.* Loquitur ut de re jam omnibus nota: nam et Johannes et Christus *baptismum* dederant. — ἐπὶ τῷ ὀνόματι ἰησοῦ,[1]) *in nomine Jesu.* Vid. not. ad Matth. 28, 19. — ἁμαρτιῶν, *peccatorum:* illius peccati, quod Christum crucifixistis (de hoc enim peccato praecipue angebantur) et ceterorum omnium. — λήψεσθε, *accipietis*, perinde ut nos. Nos vobis documento sumus.

v. 39. ὑμῖν, *vobis.* Hoc plus notat quam *vestra.* Cf. Luc. 2, 10. — ἔστιν, *est*, *exstat* impleta. 3, 25. s. 13, 32. — ἡ ἐπαγγελία, *promissio*, doni hujus. — πᾶσι, *omnibus*, adeo non solis apostolis. — τοῖς εἰς μακρὰν, *qui longe sunt.* LXX Jes. 57, 19.: εἰρήνην ἐπ' εἰρήνῃ τοῖς μακρὰν καὶ τοῖς ἐγγὺς οὖσι. Apostoli interdum tetigere mysteria, quorum declaratio plenior postmodum per ipsos erat exitura: et iis tantisper tetigere verbis, quae et sermoni V. T. et praesenti ipsorum, vero, sed nondum pleno sensui, et intentioni divinae per eos ulterius se declaraturae mirabiliter congruerent. Hoc loco Spiritus S. per Petrum ea locutus est de gentibus cito, magno numero, citra circumcisionem adsciscendis, coll. Eph. 2, 13., quae Petrus ipse postea cap. 10. non illico percepit; et tamen cum Esaja congruebant: et verba etiam haec apta sunt sensui illi, quem postea cepit. Omnia Scripturae verba scientissime sunt electa. De re expende *primum*, 3, 26. Rom. 2, 10., *cum*, Rom. 15, 10. Eph. 2, 19. 3, 6. Insimul est euphemia, quod non appellantur *Gentes.* — ὅσους ἂν κτλ., *quoscunque etc.* LXX: οὓς ὁ Κύριος προσκέκληται. Joël cap. cit. v. 5. — προσκαλέσηται· *vocaverit ad se.* Haec vis verbi medii. — Κύριος. יהוה *Dominus.* — ὁ θεὸς ἡμῶν, *Deus noster*, omnium nostrum.

v. 40. πλείοσι, *pluribus.* Instandum, donec res confecta sit. — διεμαρτύρατο, *testificatus est.* Hoc pertinet ad antecedentia. — παρεκάλει, *exhortabatur.* Hoc ad ea quae sequuntur. — σώθητε, *salvamini*, *salutariter discedite*, sine mora. Deducitur hoc e v. 21. et repetitur versu 47. Conjugata nominis *Jesu. Salutis* initium est in conversione, non demum in obitu. Eph. 2, 5. — τῆς σκολιᾶς ταύτης· *ista prava*, de qua v. 13. Aptum Judaeis epitheton: quorum nonnulli perseverabant irridere.

v. 41. οἱ. Id est, qui non in compunctione subsistebant, sed *libenter* et revera obtemperabant. Character Pentecostes N. T. — ἀποδεξάμενοι. Subjectum, non pars praedicati; *receperunt* sermonem omni acceptione dignum. 1 Tim. 1, 15. — ἐβαπτίσθησαν, *baptizati sunt.* Subaudi: *et acceperunt donum Spiritus sancti.* V. 38. — καὶ, *et*, et sic. — προσετέθησαν, *appositae sunt.* Antea fuerant duntaxat CXX nomina: et tamen ter mille circiter animae dicuntur *appositae*, quia prius tamen fuerat caput et corpus. Sic *apponebat*, v. 47. — ὡσεὶ τρισχίλιαι, *ter mille circiter.* Admiranda efficacia Evangelii.

v. 42. προσκαρτεροῦντες, *perseverantes*, omnibus aliis rebus relictis. — κοινωνίᾳ, *in communione*, omnium bonorum internorum et externorum, actionum et consiliorum. Cf. de facultatibus Rom. 15, 26. — τῇ κλάσει τοῦ ἄρτου, *fractione panis*, i. e. victu frugali, communi inter ipsos. Cf. tamen v. 46. not. Christianismus omnium et singulorum non modo ex cultu sacro, sed etiam ex victu quotidiano aestimatur.

---

[1]) Pleniorem lectionem, Ἰησοῦ χριστοῦ, praefert margo Ed. 2., quem sequitur V. g. *E. B.*

v. 43. φόβος, *timor*. Habebant enim Deum praesentem. Hic timor prohibuit, ne persecutores antequam maturum esset, in novos Christianos erumperent. — διὰ τῶν ἀποστόλων, *per apostolos*, itaque non per omnes alios.

v. 44. πάντες, *omnes*, ex diversissimis licet nationibus oriundi. Ab ista unitate quantis quaeso intervallis absumus hodie! *V. g.*]

v. 45. κτήματα, *possessiones*, agros, domos, 5, 1. 8. — ὑπάρξεις, *substantias*, rerum mobilium. — ἐπίπρασκον, *vendebant*. Dictum Domini, Luc. 12, 33., brevi ante ad discipulos dictum, in omnia tempora conveniens, maxime in praesens conveniebat. [Sic postea in vastatione Hierosolymorum non habebant quorum jacturam facerent; et omnia interim optime collocata erant. Imminentes temporis calamitates non ad parcimoniam, sed ad liberalitatem prudentiores permovent. Coh. 11, 2. Jac. 5, 3. *V. g.*] — διεμέριζον, *distribuebant*. Differt passivum διεδίδοτο, *dividebatur*, 4, 35. Subinde crescebat multitudo. Dividebant ipsi credentes: apostoli: septem diaconi. — αὐτὰ, *ea:* cuncta communia, etiam ex bonis venditis. — καθότι, *prout*, non ut in mundi societatibus, ubi quisque pro magnitudine sortis collatae, non pro sua indigentia, de communi accipit.

v. 46. προσκαρτεροῦντες κτλ. Quattuor momenta: *perseverantes*, *frangentes*, *sumebant*, *laudantes*. Cum primo horum quartum, cum secundo tertium proprie cohaeret. — ἐν τῷ ἱερῷ, *in templo*, publice: uti κατ᾽ οἶκον, *domi*, privatim. — κλῶντες, *frangentes*. Hebr. שבר *frangere* vel *dare frangendum*. Significatur victus quotidianus, cum quo persaepe conjuncta erat Eucharistiae administratio. 20, 7. not. 1 Cor. 11, 20. s. Nam in his Actis nullam plane mentionem fieri S. coenae, quum baptismi tam crebra sit, non est verisimile: fit autem tecte, ut tum solebat, 1 Cor. 10, 15., et minus frequenter. Scriptura inter ea quae satis nota sunt, et inter ea quae occulta esse convenit, medium iter tenet sapientissime. — τροφῆς, *cibi*. Christianismus immunitatem a curis terrenis et simplicitatem amat, abhorretque a varietate artium et professionum. Talem vitam commendat totus liber Coheleth. — ἀγαλλιάσει, *exsultatione*. Fructus fidei et character veritatis. — ἀφελότητι, *simplicitate*, sine cura futuri et sine invidia, quod ad ditiores; sine pudore perverso, quod ad pauperiores attinet.

v. 47. χάριν, *gratiam*, favorem. Hunc inveniunt qui *Deum laudant*. — ὁ δὲ κύριος, *Dominus autem*. Jesus. — τοὺς. Articulus emphaticus. Nullus erat dies sine talibus qui salvi fierent. — τῇ ἐκκλησίᾳ. Est haec Chrysostomi, ut videtur, glossa, per Syrum et alios propagata. Non habent antiquiores. [Varie appellatur coetus fidelium, donec, constitutionem suam nactus, demum *ecclesiae* nomen habet, cap. 5, 11. *Not. crit.*]

CAPUT III.

v. 1. Ἐπὶ τὸ αὐτὸ, *unâ*. Hoc initio positum emphatice significat conjunctionem Petri et Johannis. Hesychius: ἐπὶ τὸ αὐτὸ ὁμοῦ, εἰς τὸν αὐτὸν τόπον. — πέτρος. Alii πέτρος δὲ scripserunt, ἐπὶ τὸ αὐτὸ praecedentibus verbis annectendum putantes. Commodius alii, sed recentiores, δὲ post ἐπὶ τὸ αὐτὸ inseruerunt. Lectio brevis, absque δὲ, media est et antiqua. — [τὴν ὥραν τῆς προσευχῆς, *horam precum*. Preces publicas ab adultis quoque et honoratioribus hominibus frequentari fas est. *V. g.*] — τὴν ἐννάτην, *nonam*, consuetam, opportunam precibus, sobrietatis nomine, ante coenam. 10, 3. [Haec tertia nobis hora est a meridie. Eo tempore qui animum colligere soleret precibusque vacare, fructum inde haud vulgarem percepturus esset. Nulla est per se temporis differentia. Sed laborem, quum fervet maxime, praecidere vel interpellare, eximiae obedientiae specimen est. Circa meridiem privatim Petrus oravit, 10, 9. *V. g.*]

v. 2. καί τις ἀνὴρ, *et quidam vir*. Copiose describitur homo, in quo Petrus primum edidit miraculum. — ἐβαστάζετο. Medium. — θύραν, *januam*, qua

multi intrabant. πύλη, *porta*, v. 10. dicitur. — ὡραίαν, *Speciosam*. Hebr. *Porta Susan*, eodem sensu. — τοῦ αἰτεῖν, *ut peteret*, quamvis mendicos non habere debebat populus.

v. 3. ἠρώτα ἐλεημοσύνην λαβεῖν, *rogabat, ut eleemosynam acciperet*. Simillima locutio 1 Macc. 11, 66., ἠξίωσαν αὐτὸν τοῦ δεξιὰς λαβεῖν. Multi λαβεῖν apud Lucam omittunt.

v. 4. ἀτενίσας . . . βλέψον, *intuens . . . aspice*. Magna vis obtutus. 13, 9.

v. 6. ἀργύριον καὶ χρυσίον, *argentum et aurum*. Id exspectabat mendicus. — οὐχ ὑπάρχει μοι, *non est mihi*. Non dubium est quin etiam iis qui non erant de communitate fidelium, datae fuerint eleemosynae: sed Petrus tum vel nil habebat secum, in via ad templum, vel non tantum dare poterat quantum ad pauperem sublevandum opus esset. Vide abstinentiam apostoli in tanta administratione. 2, 45. coll. 4, 35. — ἰησοῦ χριστοῦ, *Jesu Christi*. Jesus est Christus.

v. 7. αὐτὸν, *eum*. Claudi erat, tantummodo se permittere virtuti in ipsum incurrenti. — αἱ βάσεις καὶ τὰ σφυρὰ. De utroque vocabulo Graeco multum disputatur. Omnes partes in claudo ambulante corroboratas innuit Lucas. βάσεις sunt *Pedes*, qui praecipuum robur in genibus habent: σφυρὰ abusive dicuntur *tali*, ut apud Callimachum, οὐδὲν ἐπὶ σφυρὸν ὀρθὸν ἀνέστη· proprie malleoli, sive infimae partes cruris. Proprie locutus est medicus Lucus. Cf. Psalm. 18, 37.

v. 8. καὶ περιεπάτει, *et ambulabat*, etsi nunquam didicerat ambulare. Nova pars miraculi. — ἁλλόμενος, *saliens*. Alacritas laudabilis [in honorem Dei exserta. *V. g.*]. Jes. 35, 6.

v. 10. θάμβους, *stuporis*, in affectu. — ἐκστάσεως, *ecstaseos*, in intellectu.

v. 11.[1]) ἔκθαμβοι, *exsternati*. Id complectitur stuporem et ecstasin.

v. 12. ἀπεκρίνατο, *respondit*, iterum occasionem nactus. — τί θαυμάζετε, *quid miramini*. Habebant causam admirandi: sed debebant agnoscere Dominum, a quo profectum erat beneficium, non haerere in opere ipso aut in organis divinis. — δυνάμει ἢ εὐσεβείᾳ. Saepissime jungitur δύναμις καὶ ἐξουσία. Quare Syr. et Latini nonnulli pro *virtute aut pietate* arripuere *virtute aut potestate*, ac porro alii apud Irenaeum, quum haec viderentur esse synonyma, *et potestate* omiserunt. Affinis quoque pictura, εὐσέβεια, ἐξουσία, *pietas*, *potestas*, praesertim in compendio scriptionis Latinae. Haec duo, *virtutem*, *pietatem*, homines in organis divinis spectare solent. Quare „Petrus a se removet tam physicam potentiam, quam meritoriam, totumque adscribit Deo et Christo Domino." H. de Bukentop lib. II. de Vulgata, p. 285.

v. 13. ὁ θεὸς, *Deus*, qui promissionem dedit patriarchis et patribus. *Deus Abrahami et Isaaci et Jacobi*, *Deus patrum nostrorum*, appellatio frequens in Actis, prae ceteris libris N. T., et illi periodo temporum conveniens. — τῶν πατέρων ἡμῶν, *patrum nostrorum*, eorundem, Abrahami et Isaaci et Jacobi, coll. Ex. 3, 6. 15. s., an eorum qui vixere v. gr. tempore Mosis et Samuelis sive Davidis, v. 22. 24. 25., quibus item promissum? Apud Mosen priore loco ponitur appellativum, *patrum;* apud Lucam propria, *Abraham et Isaac et Jacob*. Apud Mosen certe est appositio: est etiam, ut arbitramur, apud Lucam. Promissum hoc praestitit Deus: ergo credendum. — ἐδόξασε, *glorificavit*, etiam ante passionem ejus. Matth. 11, 27. 17, 5. Joh. 12, 28. 8, 50. 10, 36. 13, 3. 31. 17, 5. 2 Petr. 1, 17. Luc. 2, 32. Hebr. 3, 3. 5, 5. Alii referunt ad *glorificationem* Jesu Christi per praesens miraculum speciatim, vel ad totam ejus exaltationem, vel ad utrumque conjunctim. Alte incipit oratio versu 13., quare ordinem rerum et temporis textusque eundem censemus. — τὸν παῖδα αὐτοῦ, *Ministrum suum*. Vid. Matth. 12, 18. not. [Humano more dixeris ‚Erster Minister‘, propter

---

[1]) πᾶς ὁ λαὸς, *omnis populus*, eorum, qui ad preces publicas convenerant, v. 1. *V. g.*

muneris amplitudinem. *V. g.*] — ὑμεῖς μὲν, *vos quidem*. Hoc eo pertinet, ut ad *compunctionem* et *resipiscentiam* perducantur. — παρεδώκατε, *tradidistis*. Qui vobis datus erat, hunc vos *tradidistis*, cum debuissetis omni studio *gloriam* ejus agnoscere, ipsumque amplecti et retinere. — ἠρνήσασθε, *negastis*. Hoc proprie opponitur *judicio* Pilati, Jesum *dimittere* conantis. — πιλάτου, *Pilati:* quem caecum fuisse minus mirum est quam vos. Ostendit hoc loco Petrus Judaeos repugnasse sententiae Dei et hominum verae de Jesu.

v. 14. ὑμεῖς δὲ, *at vos*. Observandae quattuor, sive duae potius bimembres, partes sermonis: *Deus —, quem vos quidem —. Vos autem — quem Deus —*. Dicit enim Petrus I. Factum Dei, et consequens ex parte Judaeorum, II. Factum Judaeorum, et consequens ex parte Dei. — τὸν ἅγιον καὶ δίκαιον, *Sanctum et Justum*. Antonomasia illustris. Unum Jesum dicit. Is *Sanctus* qua *Minister* Dei, quem Deus *glorificavit*. Etenim קדש et כבוד *Sanctitas* et *Gloria* eandem paene notionem habent. Idem Justus (7, 52. 22, 14.) etiam Pilati judicio. Praeterea praedicatio *Sanctitatis* Jesu opponitur opinioni de *virtute* apostolorum, *Justitiae* praedicatio *pietati*, v. 12. — ἠρνήσασθε, *negastis*. Iteratur hoc verbum, alio respectu. *Negarunt* regnum, v. 13.: *negarunt* sanctitatem et justitiam, v. 14. — ᾐτήσασθε, *petistis*. Vel si Pilatus vobis Barrabam obtulisset, debuissetis Jesum dimittendum rogare. — ἄνδρα φονέα, *virum homicidam*. Sequitur magnificum antitheton: *auctorem vero vitae*. Hic erat Christus etiam ante passionem mortis.

v. 15. οὗ, *cujus*. Vid. 2, 32. not. — μάρτυρες, *testes*. Testes egerant v. 6., collato versu 16.

v. 16. ἐπὶ τῇ πίστει, *super fide*. *Fides nominis Jesu* dicitur ex eo, quod hoc nomen est nomen πιστὸν, *fidele, firmum:* et huic *fidei* respondet mox *fides quae per eum est*, fides, quae erat in Petro et esse coeperat in claudo illo. Correlata: *nomen* Christi et *fides* sanctorum. — θεωρεῖτε καὶ οἴδατε· *videtis* in praesenti, *nostis* de praeterito. — τὸ ὄνομα αὐτοῦ, *nomen ejus*. Nominativus, pro pronomine *illud*, quod referretur ad *nominis*. Similis constructio 2 Chron. 28, 9.: *in ira Domini Dei patrum vestrorum super Juda dedit* (Dominus) *eos in manum vestram*. 1 Sam. 24, 6.: *percussit cor Davidis eum* (Davidem). Deut. 9, 4.: *ob malitiam gentium illarum Deus delet illas*. Eleganti regressu Petrus ab effectu ad causam concludit et magna cum vi *nomen* toties nominat. — ἡ δι᾽ αὐτοῦ, *quae est per eum*. Christo ejusque nomini non solum factum sed etiam fidem ipsam Petrus acceptam refert. *Per* Christum fides nostra ex Deo est et in Deum tendit. 1 Petr. 1, 21.

v. 17. καὶ νῦν, *et nunc*. ועתה formula transeundi a praeterito ad praesens. — ἀδελφοὶ, *fratres*. Appellatio comitatis et misericordiae plena. — οἶδα, *scio*. Loquitur Petrus ad cor illorum, benigne. Ideo potius dicit *scio* quam *scimus*. — κατὰ ἄγνοιαν, *per ignorantiam*, 13, 27. — ἄρχοντες, *principes*. Hi non erant praesentes, sed populus. Praejudicium auctoritatis tollit Petrus, idque rursum benigne.

v. 18. δὲ, *vero*. In re a nobis male gesta hoc quoque considerandum, quid boni sub ea re Deus fecerit. — ἃ προκατήγγειλε, *quae praenuntiavit*. Hoc opponitur *ignorantiae* Judaeorum. — πάντων, *omnium*. Hoc magnam vim sermoni addit. — παθεῖν τὸν χριστὸν αὐτοῦ. Sic Graeci codices idonei cum Irenaeo et Syro. Id est, *pati unctum ipsius*. Idque plane congruit cum cap. 4, 26. Alii pronomen αὐτοῦ, *ipsius*, scripserunt post illud *per os omnium prophetarum*, uti exstat Luc. 1, 70. — οὕτω, *sic*, hac via.

v. 19. μετανοήσατε οὖν καὶ ἐπιστρέψατε, *resipiscite igitur et convertimini*. Hîc et cap. 26, 20. *poenitentia* ponitur ante *conversionem:* Jer. 31, 19. *conversio* ante *poenitentiam*. Prius ponitur *conversio*, quum significatur receptus

hominis a peccato et reditus ad cor suum; post *poenitentiam* ponitur, quum significatur in resipiscente applicatio sui ad Deum. — εἰς τὸ ἐξαλειφθῆναι, *ut deleantur.* Alluditur ad *aquam* baptismi. — τὰς ἁμαρτίας, *peccata*, etiam illud, quod in Jesum patrastis. — ὅπως ἂν· *ut.* Sic ὅπως ἂν Matth. 6, 5. Luc. 2, 35. et (pro Hebraeo לְמַעַן) Act. 15, 17. Rom. 3, 4. ἂν, particula potentialis, *si* scil. *poenitentiam agitis*, non totum sermonem conditionalem facit, sed ad auditores pro sua parte acuendos pertinet. — ἔλθωσι, *veniant*, etiam vobis. Nam per se tempora illa futura erant, etiamsi auditores illi non auscultassent (cf. Zach. 6, 15., ubi pariter est conditio particularis), sed respectu auditorum poterant magis minusve promoveri. Ideo dicuntur καιροὶ, *tempora*, sine articulo. — καιροὶ, *tempora.* Cf. v. 21. not. — ἀναψύξεως, *refrigerationis.* Alluditur ad *auram* N. T. plenam gratiae, cedente omni aestu. — ἀπὸ προσώπου, *a facie.* Omnis laetitia pura est a facie Domini, quum clementer nos aspicit. Ps. 44, 4. Num. 6, 25.

v. 20. ἀποστείλῃ, *mittat. Misit*, versu 26. Nec tamen jam dicitur *remittat*, sed iterum *mittat.* Cf. 1, 1. not. — προκεχειρισμένον. Vix uspiam reperiunda lectio προκεκηρυγμένον. Non *praenuntiat* hîc Petrus Christum, sed *paratum* declarat. Idem verbum 22, 14. 26, 16. Ex. 4, 13. Jos. 3, 12. Cf. Luc. 2, 31. *Paratus* est, ut a nobis accipiatur, ut a Deo mittatur. Hesychius: προκεχειρισμένον προβεβλημένον, ἡτοιμασμένον. Sic enim legendum, pro ἠτιμασμένον.

v. 21. ὃν δεῖ οὐρανὸν μὲν δέξασθαι, *qui oportet coelum quidem capiat.* Particula *quidem* apodosin, cui alias *autem* servit, repraesentatam habet in *mittat*, versu 20. *Coelo capi*, i. e. *cohiberi*, *concludi*, violenta est interpretatio, quasi coelum Christo majus sit, et inimica celsitudini Christi supra omnes coelos. Eph. 4, 10. Non tamen nullo sensu dici potuit: *coelum suscipit Christum: admittit*, scil. ut thronus Regem legitimum, quamvis Christus antea fuerit exinanitus nec adhuc a mundo agnitus. Sed multo augustior et Scripturae sermoni convenientior est haec sententia: *Christus capit coelum.* Et sic οὐρανὸν commodius etiam caret articulo. Idem est quod λαβεῖν βασιλείαν, *accipere regnum*, Luc. 19, 12., et βασιλεύειν, *regnare*, 1 Cor. 15, 25. Neque obstat vis verbi δέχομαι, quasi coelum debeat esse continens, quo Christus contineatur. Basilius Seleuciensis Or. 11.: δέχεται ἡλίας καταγώγιον ἁμαρτίας ἐλεύθερον. Nec dissimile illud Or. 14.: πῶς ὁ οὐρανὸς σαγηνεύεται. Accedant, quos E. Schmidius huc contulit. Euripides: οὐχ ἦλθες ἐν δέοντι, δέξασθαι δόμους, *non venisti opportune, has aedes occupatum*, et Demosthenes: οὐδὲ διδόντων ὑμῖν τῶν καιρῶν ἀμφίπολιν δέξασθαι δύναισθ᾽ ἄν: *ne si ipsa quidem opportunitas Amphipolin vobis traderet, eam occupare possetis.* Porro hanc quoque emphasin habet verbum δέξασθαι, ut denotet rem oblatam. Nam Pater Filio dixit: *Capesse coelum: sede a dextris meis: sede in throno meo, quod est coelum.* Denique δέξασθαι, *accipere*, habet notionem inchoativam, et tamen in praesenti dicitur δεῖ, *oportet*, non ἔδει, *oportuit*, quanquam ascensio non heri aut nudius tertius fuerat facta. Loquitur videlicet Petrus de re, quae, ad adventum Christi de coelo gloriosum collata, erat adhuc quasi praesens, praesertim respectu auditorum jam jam ad fidem accedentium. — ἄχρι χρόνων ἀποκαταστάσεως· *donec erunt spatia restitutionis*, id est, donec ea implebuntur. Sic ἄχρις ἡμερῶν πέντε, *ipsos quinque dies*, 20, 6., ἄχρι καιροῦ, *ad tempus*, 13, 11. Similes locutiones Luc. 21, 24. Gal. 4, 2. Hebr. 3, 13. Ap. 7, 3. 15, 8. 17, 17. 20, 3. Complectitur Petrus totum cursum temporum N. T. inter Ascensionem Domini et gloriosum ejus adventum, in quibus eminet lauta illa aetas apostolica, v. 24., et respondens ei conditio ecclesiae post apostasiam et calamitates diutinas ex Judaeis simul et Gentibus *constituendae.* Justus Jonas: „Christus, inquit, est ille Rex, qui nunc accepit coelum, regnans interim per evangelium in Spiritu, donec restituantur omnia, id est, reliquiae Judaeorum et gentes convertantur. Rom. 11.“

Ἀποκατάστασις est rerum ex turbis in priorem ordinem *restitutio*. Dices: Num ergo unquam omnia tali fuere in statu, cui restituenda sint? Resp. 1) Fuere, quod ad initia certe attinet: cf. Matth. 17, 11. Quare apostoli etiam supra, cap. 1, 6., hoc verbo usi sunt. 2) Spectatur intentio divina et promissio: ut *visum recipere* dicitur caecus natus, quia Visus est naturale bonum. Expende verbum השיב ἀποκαθίστημι Jer. 16, 15. 24, 6. 50, 19. Ez. 16, 55. Omnium restitutio facta erit, quum omnes hostes scabellum erunt pedum Christi: 1 Cor. 15, 25. Quod sensim fit nunc et celeriter aliquando confiet. — πάντων, *omnium*. *Universitas coelo* opponitur ut parti. — ὧν· pro ἅ, *quae*. — ἐλάλησεν, *locutus est*. נאם fatus est. — [1]) προφητῶν, *prophetarum*. Mosis, v. 22., et ceterorum, v. 24. Huc refertur γὰρ, *enim*, v. 22.

v. 22. προφήτην κτλ. Deut. 18, 15. ss. LXX: προφήτην ἐκ τῶν ἀδελφῶν σου ὡς ἐμὲ ἀναστήσει σοι Κύριος ὁ θεός σου, αὐτοῦ ἀκούσεσθε κατὰ πάντα, — καὶ λαλήσει αὐτοῖς καθ' ὅτι ἂν ἐντείλωμαι αὐτῷ. καὶ ὁ ἄνθρωπος ἐκεῖνος, ὃς ἐὰν μὴ ἀκούσῃ τῶν λόγων αὐτοῦ, ὅσα ἂν λαλήσῃ ὁ προφήτης ἐπὶ τῷ ὀνόματί μου, ἐγὼ ἐκδικήσω ἐξ αὐτοῦ. — ἐκ τῶν ἀδελφῶν ὑμῶν, *ex fratribus vestris*. Non dicit Moses *ex fratribus nostris*: nam loquitur Dei nomine. Nec Mosi unquam promissus est Christus; nam non ex ejus tribu aut posteritate venit. Planeque Moses et Christus inter se opponuntur. — ὡς ἐμὲ, *tanquam me*. Israëlitae non habuerunt ideam prophetae majoris quam Mosen, qui singularis plane in V. T. propheta fuit. Num. 12, 8. Deut. 34, 10. Huic ergo unus similis Jesus. Moses instituit divinitus ecclesiam Israëliticam: Christus instituit divinitus ecclesiam suam. Cum Mosis prophetia mox conjunctus erat effectus, eductio ex Aegypto: cum Christi prophetia conjunctus est mox effectus, redemptio. Domini vocem non potuit sustinere populus; Mosen audire optavit: Christum audire multo est optabilius. Moses omnia et sola ea quae Dominus mandavit, locutus est populo, uberrime: Christus multo magis. Atque ita respondet Mosi Christus, ut etiam major sit ratione personae divinae et muneris Evangelici. Hebr. 3, 2. s. coll. Num. cap. cit. v. 7. Similitudo non officit excellentiae, Matth. 22, 39., et particula ὡς, *tanquam*, pertinet ad comparandum non solum par cum pari, sed etiam minus cum majori, Matth. 5, 48., et majus cum minori. Malach. 3, 4. — αὐτοῦ, *eum:* prae me. — ἀκούσεσθε, *audietis:* audire debebitis et poteritis.

v. 23. ἔσται δὲ, *erit autem*. והיה formula modalis, attentionem excitans. — ἥτις ἐὰν, *quaecunque*. Innuitur multos hunc Prophetam esse audituros, multos non audituros. — ἐξολοθρευθήσεται, *exterminabitur*. Pro Hebraeo *ego requiram ab illo* ponitur solenne illud de כרת *excidio*. Ut peccati stipendium mors est: sic peccati atrocis mors atrox, id est excidium.

v. 24. πάντες, *omnes*. Eandem in sententiam allegantur prophetae in Ap. 10, 7. — δὲ, *vero*. Resp. μὲν, *quidem*, v. 22. — ἀπὸ σαμουὴλ, *a Samuel*. Inter Mosis et Samuelis tempora non fuit multa prophetia, donec Mosi uni firma esset constituta auctoritas, ad quem ceteri deinceps forent dijudicandi. Deinde, quum regnum introductum est, prophetia *de regno Christi* viguit: et per ipsam Samuelis matrem prima est *Regis* et *Messiae* mentio facta, ac deinde frequentata. 1 Sam. 2, 10. 35. etc. — τῶν. Repete ἀπὸ τῶν. — καὶ προκατήγγειλαν· καὶ *etiam*. — ταύτας, *hos*. Multa, quum tempus est, simul implentur.

v. 25. ὑμεῖς, *vos*, qui *hodie* vivitis. — τῶν προφητῶν· *prophetarum* qua prophetarum, id est prophetiarum. Sic cohaeret quod sequitur, *et testamenti:* uti Dan. 9, 24. *Visio et propheta*. Ad vos, inquit Petrus, pertinent prophetiae

---

[1]) τῶν ἁγίων, *sanctorum*. Omnes prophetae sancti fuerunt: omnes coelum sunt ingressi, Luc. 13, 28. Qui ut malefici repelluntur, prophetae non fuerunt, utut vaticinati sint, Matth. 7, 22. coll. Joh. 11, 51. Bileam propheta quidem fuit, at non in Israële, sed penes Balacum duntaxat. *V. g.*

et testamentum. Obligat auditores. — καὶ ἐν τῷ σπέρματί σου ἐνευλογηθήσονται πᾶσαι αἱ πατριαὶ τῆς γῆς. Gen. 22, 18. LXX: καὶ εὐλογηθήσονται (al. ἐνευλογηθήσονται) ἐν τῷ σπέρματί σου πάντα τὰ ἔθνη τῆς γῆς. A Petro appellantur πατριαὶ, *familiae*, quasi sub involucro illo, de quo ad 2, 39. egimus. Cf. de hoc loco Gal. 3, 8. 16. not.

v. 26. πρῶτον, *primum*. Praevium indicium de vocatione gentium. — ἀναστήσας, *suscitans*, ex *semine* Abrahami. — παῖδα. V. 13. — εὐλογοῦντα, *benedicentem*. Id deducitur ex v. 25. — ἐν τῷ ἀποστρέφειν. Activum: *in avertendo*. Christus est, qui avertit et nos a malitia et impietatem a nobis. Rom. 11, 26. Res non est humanarum virium. — πονηριῶν· *malitiis*, quibus *benedictio* sufflaminatur. Πονηρία et improbitatem et miseriam notat.

CAPUT IV.

v. 1. Λαλούντων, *loquentibus*. Divinitus res gubernata est, ut prius eloquerentur quod satis esset, in templo; deinde etiam in synedrio, quo ire non licuisset, nisi ducti fuissent. — ἐπέστησαν, *supervenerunt*. „Crux semper comitatur verum Evangelium.“ Jonas. — οἱ ἱερεῖς, *sacerdotes*, qui laborabant de sacerdotio. — ὁ στρατηγὸς τοῦ ἱεροῦ, *praefectus templi*, qui laborabat de republica ut summus praefectus, cui suberant praefecti excubiarum in templo. Luc. 22, 4. — οἱ σαδδουκαῖοι, *Sadducaei*, qui laborabant de doctrina sua.

v. 2. διὰ τὸ διδάσκειν αὐτοὺς, *quod docerent*. Hoc *aegre ferebant* Sacerdotes propter suam auctoritatem, praefectus templi metu rerum novarum. — καταγγέλλειν, *annuntiarent*. Hoc *aegre ferebant* Sadducaei, resurrectionem negantes. Quorum error unico exemplo, Jesu Christi maxime, refutabatur penitus.

v. 3. εἰς τήρησιν, *in custodiam*. Sic Petrus et Johannes in fide acuebantur. — αὔριον, *crastinum*. *Crastinus* dies hîc dicitur pro *postero*, per Mimesin. [Ea nocte quanta existimes in animabus grandium apostolorum evenisse! *V. g.*] — ἑσπέρα, *vespera*. 3, 1.

v. 4. τῶν ἀνδρῶν, *virorum*, cum mulieribus ergo et liberis multo major. Huic summae, *quasi millium quinque*, includi videntur qui 2, 41. memorantur. Deinde, post alias accessiones, 5, 14. 6, 1. 7., factae sunt complures myriades. 21, 20.

v. 5. αὐτῶν, *eorum*. Judaeorum. — τοὺς ἄρχοντας καὶ πρεσβυτέρους καὶ γραμματεῖς, *principes et seniores et scribae*, qui conspicui erant imperio consilio doctrina. — εἰς ἱερουσαλὴμ, *in Jerusalem*, ex vicinia: nisi εἰς ponitur pro ἐν.

v. 6. τὸν ἀρχιερέα, *princeps sacerdotum*. Hoc subauditur etiam de *Caipha*. — ἀλέξανδρον, *Alexander*. Frequens Judaeis nomen ex Alexandro M.

v. 7. ἐπυνθάνοντο· *interrogabant*, multis verbis, quasi res ignota esset aut obscura. Resp. *notum*, v. 10. — δυνάμει, ὀνόματι, *virtute*, *nomine*. Relatum illis aliquid fuerat ex verbis Petri. 3, 6. 12. 16. Et hoc ipsum Petrus egregie repetit v. 10. 12. — ἐποιήσατε, *fecistis*. Ambigue loquuntur. Non dicunt: *sanastis*.

v. 8. πλησθεὶς, *repletus*, illo ipso momento. Virtus, quae in illo habitabat, se exseruit. Sic 13, 9. Ut praesens quodque tempus poscit, sic Deus organa sua movet. At πλήρης, *plenus*, dicit habitum, Act. 6, 3. 5. — ἄρχοντες, *principes*. Initio honorem eis habet. Aliter, quum in oppugnando perseverant, v. 19., iterumque 5, 29. Cf. 7, 2. init. cum v. 51.

v. 9. εἰ, *si*, i. e. quum. Praesentem jam ἀνάκρισιν, *quaestionem*, innuit. — ἀνακρινόμεθα, *examinamur*, per quaestionem judicialem. — εὐεργεσίᾳ, *beneficio*, cum alias dijudicari debeant, qui *malum fecerunt*. Non additur articulus: sed sequitur ἡ σωτηρία, *salus*, v. 12., ubi articulus epitasin facit. Christus σωτὴρ καὶ εὐεργέτης, *Salvator beneficentissimus*. Vid. Chrys. de sac. p. 208. — ἐν τίνι, *in quo*. Interrogarant proceres: *qua virtute*, *quo nomine*. Id Petrus, mutato adjectivo, quo determinatius respondeat, assumit; et de *potestate* ac *nomine* statim

etiam respondet, v. 10. — οὗτος, *hic*, qui adest v. 10. 14. — σέσωσται, *salvus factus est*. Huc ref. ἡ σωτηρία, σωθῆναι, *salus*, *salvari*, v. 12., ex notatione nominis *Jesu*, v. 10. [Salus corporis animae salutis quasi typus est et speculum. *V. g.*]

v. **10**. γνωστὸν, *notum*. Hoc Petrus, ut magnus praeco, elata voce dixit. Brevi totum dicit. — ὑμῖν, *vobis*, proceribus.

v. **11**. οὗτος, *Hic*. Severiorem illationem adhibet ad principes, quam 3, 17. ad populum. — ὁ λίθος, *Lapis*. Articulus remittit ad prophetiam. Vid. Matth. 21, 42. not. — ὑφ' ὑμῶν, *a vobis*. Hoc cum parrhesia additur. — εἰς κεφαλὴν γωνίας, *caput anguli*. Id exponitur v. seq. Ipsa aedificantium reprobatio Lapidem comprobat.

v. **12**. ἐν ἄλλῳ οὐδενὶ, *in alio nemine*, i. e., plane in Hoc uno salus est. In hoc plane figitur illud *in quo*, v. 9. — ἡ σωτηρία, *Salus*, promissa, optata, qua omnem miseriam effugimus: salus corporis et animae, coll. v. 9. Magna vis articuli. — γὰρ, *enim*. *Datum* sit oportet atque editum divinitus *nomen*, in quo sit salus. Non est *nostrum*, salutare nomen designare vel excogitare: non est Romae, defunctos canonizare. — ἕτερον, *alterum*. Id respectu τοῦ ἄλλῳ, *alio*, vim habet ἐπιτατικήν. Ammonius: ἕτερος μὲν ἐπὶ δυοῖν· ἄλλος δὲ ἐπὶ πλειόνων. Cf. 1 Cor. 12, 8. s. 2 Cor. 11, 4. Gal. 1, 6. 7. not. — ὑπὸ τὸν οὐρανὸν, *sub coelo*, i. e. in omni terra. 2, 5. Terrigenis salute opus erat: et Salvatorem oportuit in terra salutem pangere. Mt. 9, 6. — τὸ δεδομένον, *datum*, quod datum sit, ex coelo. — ἐν ἀνθρώποις, *in hominibus*. Unus est mediator: alter non est in toto genere hominum. 1 Tim. 2, 5. — ἡμᾶς, *nos*, nos, omnes.

v. **13**. θεωροῦντες· *spectantes*. — παῤῥησίαν, *libertatem*. Nomen παῤῥησία, et παῤῥησιάζομαι verbum, in hoc libro perfrequens, ejus quippe argumento conveniens, characterem exprimit verae religionis. Urbem et orbem hac parrhesia vicerunt. — καταλαβόμενοι, *noscentes*, nunc, vel etiam antea. — ἄνθρωποι, *homines*. Hoc tenuius quam *viri*. — ἀγράμματοι, *illiterati*, qui aegre legerent aut scriberent, vix ultra progressi in literis etiam sacris. — ἰδιῶται, *idiotae*, privati, piscatores videlicet; neque illis adeo artibus praediti, quibus politici et eloquentes homines nituntur. Ἀγράμματος est rudis, ἰδιώτης rudior. Vide, quae de hoc vocabulo notavimus ad Chrysost. de Sacerd. § 413. „Per hujuscemodi homines contemptos coram mundo s e m p e r fecit Deus praedicari verbum suum.“ Justus Jonas. — ἐπεγίνωσκόν τε, *agnoscebantque*, nunc demum. Nam paulo ante minus curarant.

v. **14**. σὺν αὐτοῖς, *cum eis*. Petro et Johanne. — ἑστῶτα, *stantem*, firmo talo. — οὐδὲν εἶχον, *nil habebant*, quamvis vellent, v. 21. Ipsi ajunt *non possumus*, v. 16.

v. **16**. τί ποιήσομεν; *quid faciemus?* Qui sic quaerunt, his paratum est responsum: *Credite*. — τοῖς. Casus sextus. — φανερὸν, *manifestum*, scil. *est*. Et hinc pendet ὅτι γνωστὸν κτλ.

v. **17**. διανεμηθῇ. Totum pro gangraena habent. Ea enim sic describitur 2 Tim. 2, 17. — ἀπειλῇ, *minis*. Nil agitis, proceres. Habent hi homines quo confugiant. V. 29. — τούτῳ, *isto*. Non dignantur appellare *nomen Jesu*. 5, 28.

v. **18**. φθέγγεσθαι, *loqui*, sermone familiari. — διδάσκειν, *docere*, in concionibus.

v. **19**. ἀποκριθέντες, *respondentes*, aperte et rotunde. Non utuntur arte, dum dimissi sint. — ἐνώπιον τοῦ θεοῦ, *in conspectu Dei*. Multa mundus pro justis habet, quae coram Deo non sunt justa: et vice versa. — ἀκούειν· *audire*, pro *obedire*. Qui non obtemperat, is vel audit invitus. — μᾶλλον, *potius*. Eorum antistitum salva demum apud sanctos fortes est auctoritas, qui nil contrarium Deo statuunt aut jubent. — κρίνατε, *judicate*. Communicatio. Non facile mundus tanta perversitate suas leges contra Dei causam tuetur, ut naturalis aequitas etiam in intellectu plane obruatur.

v. 20. ἡμεῖς, *nos*. Jam faciunt quod vixdum prohibuerant antistites, et jus suum defendunt. — οὐ δυνάμεθα μὴ λαλεῖν, *non possumus non loqui*. Amos 3, 8. [Incredibilem vera cordis plenitudo vim habet. *V. g.*]

v. 21. προσαπειλησάμενοι· *amplius minati*. — πάντες, *omnes*. Saepe populus est sanior, quam qui praesunt.

v. 22. πλειόνων, *plus*. Inveterata fuerat claudi nati infirmitas. — ἐφ' ὄν· *super quem*.

v. 23. ἀπήγγειλαν, *renuntiaverunt*. Quamvis id nollent proceres, tamen non peccarunt apostoli. — οἱ ἀρχιερεῖς καὶ οἱ πρεσβύτεροι, *principes sacerdotum et seniores*. Non nominantur Sadducaei, qui partim sub illis continentur, 5, 17., partim non erant assessores.

v. 24. ὁμοθυμαδὸν ἦραν φωνὴν, *unanimiter sustulerunt vocem*. Petrus etiam hîc verba videtur praeivisse: sed ceteri quoque voce sunt usi. [Tanto magis ea re animorum devotio inflammata fuit. *V. g.*] — δέσποτα· *Domine* familiae fidelium. — σὺ, *tu*. Enuntiatio, cujus subjectum: *Tu Deus, qui fecisti omnia;* tum, subaudito *es*, sequitur praedicatum, *qui dixisti*. — ὁ ποιήσας, *qui fecisti*. Altum hoc exordium in solennioribus adhibitum orationibus. Jer. 32, 17. Neh. 9, 6. Ideo in *coelo*, *terra*, *mari* fit voluntas Dei; neque in terra debet voluntas hominum opponi aut praeponi. Frustra conantur homunciones. Creator etiam per miracula eos refutat.

v. 25. ἱνατί — αὐτοῦ. Ps. 2, 1. 2. Sic plane LXX. — ἐφρύαξαν. Verbum hoc proprie de equis dicitur, ferociter *fremere*. — κενὰ. Est hoc instar adverbii. Sic LXX παρακαλεῖτε κενά, Job. 21, 34. Interrogationi in priore hemistichio parallelum est hoc verbum in altero.

v. 26. οἱ βασιλεῖς τῆς γῆς, *reges terrae*. Omnia mundi regna Evangelium oppugnarunt aliquando. — οἱ ἄρχοντες, *principes*. Horum instar *Pilatus*, ut *regum Herodes*. Accurate respondent prophetia et eventus. Deinceps Herodes, non Pilatus, etiam apostolos legitur afflixisse.

v. 27. συνήχθησαν, *convenerunt*. Id repetitur ex v. 26. — ἐπ' ἀληθείας, *vere*, ut res ipsa demonstrat. — παῖδά σου, *Ministrum tuum*, cujus typus David. Nam hic eodem nomine appellatur v. 25. — ὃν ἔχρισας, *quem unxisti*. Hic est rex unctus Domini. V. 26. Ps. 2, 2. 6. — ἡρώδης, *Herodes*. Hic, cum Jesum in potestate sua haberet, tamen non dimisit, sed Pilato remisit, consentiens in ea quae erat facturus. Luc. 23, 7. ss. 13, 31. — λαοῖς, *populis*. Pluralis, repetitus ex Psalmo, poëticus. Unus alterque cod. λαός, sed λαοῖς respicit versum 25. Cf. 1 Reg. 22, 28. Ac plane Psalmo 2 respondet praesens oratio fidelium, ut collatio docet:

reges,	*Herodes:*
principes,	*Pontius Pilatus:*
gentes,	*gentes:*
populi,	*populi Israël.*

Agit psalmus ille de *regno* Christi: quare in hostibus Herodes potius et Pilatus memorantur, quam Caiphas pontifex, qui versu 29. includitur.

v. 28. ποιῆσαι, *facere*. Plura facere, cum vellent, non potuere. Constr. cum *convenerunt*, non cum *unxisti*. Nam subjectum verbi *facere* sunt hostes congregati, de quibus praedictum erat. Cf. 2, 23. 3, 18. — ὅσα, *quaecunque*, non pauciora, sed nec plura. — ἡ χείρ σου καὶ ἡ βουλή σου, *manus tua et consilium tuum*. Notabilis ordo verborum. Manus Dei citius sentitur quam consilium. Potentia innuitur et sapientia. — προώρισε· *praefiniit*.

v. 29. ἀπειλὰς, *comminationes*. Plurale. V. 17. 21. — παῤῥησίας, *libertate*, quicquid illi minentur. — λαλεῖν, *loqui*. Non petunt, ut sibi liceat non loqui, nedum ut alii mittantur; nam certi erant de sua vocatione.

v. 30. ἐν τῷ, *in*, *in extendendo*, id est, dum extendis. Sermonem comitantur miracula eique stimulum addunt. 14, 3. Marc. 16, 20. — ἐκτείνειν σὲ, *extendas*. Saepe in V. T. laudatur brachium Domini *extentum*. — εἰς ἴασιν, *ad sanationem*. V. 22. — γίνεσθαι. Repete ἐν τῷ· *dum fiunt*. Namque non possum construere εἰς γίνεσθαι, non interveniente articulo: itaque εἰς ἴασιν construitur cum ἐκτείνειν. Comma debet esse non ante εἰς, sed post ἴασιν, *dum extendis — et dum signa fiunt*. Sic planum est. — ὀνόματος, *nomen*. V. 17.

v. 31. ἐσαλεύθη, *motus est*. Documentum omnia per Evangelium commotum iri. 16, 26. — ἐπλήσθησαν, *repleti sunt*, denuo. — μετὰ παῤῥησίας, *cum libertate*. Parrhesia illico eis collata est, uti v. 29. orarant, eamque prima quaque occasione inter se et ad alios exseruerunt.

v. 32. ἡ καρδία καὶ ἡ ψυχὴ μία, *cor et anima una*, *in credendis et agendis*. Egregius character. — οὐδὲ εἷς· *ne unus quidem*, in tanta multitudine. Summus gradus concordiae. — ἔλεγεν, *dicebat*. Hoc ipso praesupponitur *proprietatem* possessionis non plane fuisse deletam. — κοινὰ, *communia*. Sic ferebat directio divina; fidelium numerus magnus ille quidem, sed non tantus quantus postea; imminens mutatio status Judaici. Magistratus tum non interpellarunt, quo minus ecclesia et singuli Christiani facultates suas prout ipsis placeret, dispensarent. V. 34. s. 6, 1. s. 11, 30. 24, 17. 1 Cor. 16, 1.

v. 33. ἀπεδίδουν, *reddebant*. Certi certos faciebant alios. — οἱ ἀπόστολοι, *apostoli*. Horum id proprie erat. Nam viderant. Horum eximia fuit mensura. 5, 12. — χάρις, *gratia*. Gratia Dei et favor populi.

v. 34. οὐδὲ γὰρ ἐνδεής τις, *neque enim quisquam egens*. Sic hodie esse debebat, etiam sine communione bonorum, quae non nisi summo fidei et amoris flori convenit. — πωλοῦντες, *vendentes*. Praeclare collocarunt opes suas antequam urbem Romani vastarent. Ut Israëlitae ab Aegyptiis, sic Christiani ab Judaeis lucrifecere.

v. 35. καὶ ἐτίθουν, *et ponebant*, uti milites arma submittentes. Significabant apostolos divina gubernante sapientia arbitrium omne rerum habere. — [καθότι, *prout*. Non prout plus minusve quivis tradiderat. *V. g.*]

v. 36. ὁ ἐπικληθεὶς, *qui cognominatus est*. Novum specimen majestatis apostolicae, fidelibus cognomina dare. — υἱὸς παρακλήσεως, *filius consolationis*. Cognomen evangelicum. Etymon explicat de Dieu ad h. l. et Hiller. Onom. p. 300. — λευίτης, *Levites*. Pro Leviticis Christiana vigent. Sequuntur etiam sacerdotes. 6, 7. — κύπριος τῷ γένει. Sic ποντικὸς τῷ γένει, ἀλεξανδρεὺς τῷ γένει. 18, 2. 24.

v. 37. ὑπάρχοντος αὐτῷ ἀγροῦ, *cum esset ei ager*, extra terram Israëlis, in qua Levitis nulla portio fuerat.

CAPUT V.

v. 1. Ἀνανίας σὺν σαπφείρῃ, *Ananias cum Sapphira*. *Gratiosa* et *pulcra* nomina, mores mali.

v. 2. ἐνοσφίσατο, *fraudavit*. Peccatum Achan et Ananiae in multis simile, principio ecclesiae V. et N. T., idemque verbum ἐνοσφίσατο, *fraudavit*, de Achane dicitur Jos. 7, 1. Ille tamen in V. T. ore Dei, manu hominum interemptus; hic in N. T. manu divina, ore apostoli. Simile item peccatum Judae et Ananiae. — ἀπὸ τῆς τιμῆς, *de pretio*. Videntur non credidisse hi duo, rem Christianam diu mansuram. — συνειδυίας, *conscia*. Gravius peccarunt, cum potuissent se invicem dehortari. — ἐνέγκας μέρος τὶ, *afferens partem quandam*, proinde ac si totum esset. Ananias tamen totum attulisse videri voluerat: itaque non multum interverterat.

v. 3. ἐπλήρωσεν· *implevit*, audacia et fraude, te non obsistente. Ipse Ana-

nias fortasse non existimavit Satanam subesse. Plenitudo cordis Satanica summus malitiae gradus. — ψεύσασθαί σε· *ut falleres*, quantum in te est: quasi Spiritus sanctus nesciret fraudem tuam, v. 9. Ψεύδομαι cum accusativo, Deut. 33, 29., inde Ps. 66, 3., it. Job. 6, 10. 8, 18., aliquanto plus notat quam cum dativo. — τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον, *Spiritum sanctum*, qui in nobis est, (cf. 2 Cor. 13, 3.) 1 Thess. 4, 8., et quo dirigente bona ecclesiae administrantur.

v. 4. μένον, *manens*, id est, dum manebat invenditus ager. — σοὶ ἔμενε, *tibi manebat*. Libera res fuit communio bonorum. — ἐν τῇ σῇ ἐξουσίᾳ, *in tua potestate*. Propositum merum, si votum absit, non obligat ad faciendum aliquid, quod per se bonum est nec tamen necessarium. Cf. Joh. Val. Schmidii diss. jur. Lipsiae habita A. 1712 de Proposito in mente retento nihil operante. § 18. — τί ὅτι, *quare*. Liberrime peccavit Ananias et cum diuturna proaeresi. — ἔθου, *posuisti*. Idem peccatum et ab homine et *a Satana*. — τῷ θεῷ, *Deo*. Quae Deo te dare professus es, intervertisti. Ratio *Spiritus sancti* continetur sub ditione particulae ἀλλὰ, *sed*, non sub ditione particulae οὐκ, *non*. Itaque haec est sententia: Ananias mentitus est *Deo et ejus Spiritui*, non hominibus et Petro. Aude, si potes, Sociniane, ita dicere: Mentitus est non Spiritui S. et Petro, sed Deo. Mendacium Ananiae, ut est mentitus Spiritui S. et ut mentitus est Deo, idem prorsus peccatum est et aeque grave; immo gravius quodammodo, ut est mentitus Spiritui S. Cf. Marc. 3, 28. Firmissimum argumentum, quo probatur Spiritum S. esse Personam et Personam Deitatis.

v. 5. πεσὼν, *cadens*. Terror Ananiae specimen terroris, quo percellentur impii in judicio, citra exanimationem. — ἐξέψυξε, *exanimatus est*. Hoc verbo mors misera denotatur. V. 10. 12, 23. Judic. 4, 21. Vers. LXX. Alex. Quaeres, cur tanta poena et tam repentina mors inflicta hoc gratiae N. T. pleno tempore? coll. Luc. 9, 55. 56. Resp.: I. Discipuli sua voluntate ignem poposcerant in Samaritas: nunc Spiritus sanctus Petrum regit. II. Jesus illo exinanitionis statu Samaritanis fuerat ignotus eisque postea praedicandus: Ananias et Sapphira evidentissime cognorant gloriam Christi et praesentiam Spiritus sancti et uberrimam habuerant occasionem salutis. III. Ananias et Sapphira peccarunt atrocissime, liberrime, mutuo consensu, et mensuram peccati subito impleverunt. IV. Initio illius oeconomiae salutare multis fuit exemplum in eis editum, et timor ex illo. V. Quod gravitati poenae in corpore accessit, in anima *potuit* decedere. — φόβος, *timor*, vim refringens exempli pessimi. — τοὺς ἀκούοντας, *qui audierunt:* non modo super eos qui viderunt. Sic v. 11.

v. 6. οἱ νεώτεροι, *juniores*. Hos decebat rem exsequi. — συνέστειλαν· *composuerunt*. — ἔθαψαν, *sepelierunt*, illico. Neque enim mora opus erat.

v. 7. διάστημα, *spatium*. Mulier, vas infirmius, longius habuit poenitentiae spatium. Pretiosum trihorium! — μὴ εἰδυῖα, *nesciens*. Nam si scisset, confessio ejus nil magnum fuisset. Neque digna erat quae sciret, quum Spiritum Domini tentasset.

v. 8. ἀπεκρίθη· *respondit* mulieri, cujus introitus in coetum sanctorum erat instar sermonis. — εἰπέ μοι, *dic mihi*. Hortatur eam ad dicendum, quod res esset. — εἰ τοσούτου, *tantine*. Hîc summam, ut videtur, expressit Petrus. — οἱ πόδες, *pedes*. Id expressius, quam si diceretur *qui sepeliverunt*.

v. 10. εὗρον, *invenerunt*, post reditum.

v. 11. ἐκκλησίαν, *ecclesiam*. Prima hîc (coll. 2, 47. not.) mentio, atque adeo specimen nativum, ecclesiae in N. T. constitutae, per evangelium evocatae, ab Judaismo sejunctae, per baptismum Christo insitae, per communitatem omnimodam conglutinatae, per Ananiae Sapphiraeque excidium disciplinatae. Interim appellavit Lucas *discipulos* et *copiam nominum: omnes credentes: numerum virorum: multitudinem credentium*. 1, 15. 2, 44. 4, 4. 32. — πάντας, *omnes*.

Etiam nos *timere* debemus. — τοὺς ἀκούοντας, *audientes.* Audierunt sine dubio etiam antistites Judaeorum: neque tamen ea de re litem Petro intenderunt. Ananiae delictum erat jam manifestum: et poena erat aperte miraculosa.

v. 12. ἅπαντες, *cuncti*, credentes. — στοᾷ, *porticu*, loco capaci.

v. 13. τῶν λοιπῶν, *reliquorum*, extra credentes. — κολλᾶσθαι, *se conjungere*, familiariter.

v. 14. πλήθη. Pluralis grandis. Jam non initur numerus, uti 4, 4.

v. 15. ὥστε, *ita ut.* Hoc pendet a v. 12. initio. — κατὰ τὰς πλατείας· *secundum plateas.* Praepositio habet sensum distributivum sine articulo, v. 42., non cum articulo, 8, 3. — κλινῶν καὶ κραββάτων. *Lectus* sumptuosior, *grabatus* tenuior. — πέτρου, *Petro.* Qui Jesum abnegarat, nunc eo magis erat conspicuus in fide. — αὐτῶν, *illorum.* Vid. App. Crit. Ed. II. ad h. l. de additamento: *et liberabantur ab infirmitate sua.* Incisi hujus vis habetur versu 12. et 16.

v. 16. [1]) ἅπαντες, *omnes.* Nullum jam erat ἀπότευγμα, nullus conatus irritus, ut ante, Matth. 17, 16.

v. 17. ἀναστὰς, *exsurgens.* Non sibi quiescendum ratus est. — τῶν σαδδουκαίων, *Sadducaeorum.* Ad hos multi se aggregarunt, quo magis oppugnarent resurrectionem Jesu Christi. — ζήλου, *zelo.* Impotentia hujus affectus ex tota eorum actione elucet.

v. 19. ἄγγελος, *angelus.* „Undique invenietis has magnas consolationes non contigisse nisi valde afflictis.“ Justus Jonas. — τὰς θύρας, *januas*, 12, 10. 16, 26.

v. 20. πορεύεσθε, *ite*, illico. — σταθέντες, *stantes*, liberrime. — ἐν τῷ ἱερῷ, *in templo*, publice, ut antea. — τῷ λαῷ, *populo*, quum proceres audire nolunt. — πάντα, *omnia*, sine imminutione. — τὰ ῥήματα τῆς ζωῆς ταύτης, *verba vitae hujus.* Id est, *haec verba vitae.* Coll. v. 32. Sic apud Hebraeos adjectivum saepe convenit posteriori substantivo. Cf. 13, 26. *Verba vitae*, Joh. 6, 68., sine timore praedicanda, de vita Christi et fidelium.

v. 21. γερουσίαν. Verbum LXX-virale.

v. 23. κεκλεισμένον, *clausum.* Angelus iterum clauserat. V. 19.

v. 24. διηπόρουν, *haesitabant.* Mundus, Dei servos exagitans, innumerabilibus sese haesitationibus implicat et culpam in illos confert. 12, 18. 16, 20. 17, 6.

v. 25. ἑστῶτες, *stantes.* Antitheton: *posuistis.*

v. 26. οὐ μετὰ βίας· *non cum vi*, qua alias non abstinuissent. Saepe importunitas multitudinis, per se non bona, conducit bonae causae. Luc. 20, 6.

v. 27. ἐπηρώτησεν, *interrogavit*, expostulans.

v. 28. παραγγελίᾳ, *praecipiendo.* Pudet dicere *minando.* Coll. 4, 17. Nam non poterant punire. — παρηγγείλαμεν, *praecepimus.* Vide crassam calliditatem hostium Evangelii. Edicta leges et interdicta, quae a testibus veritatis Deo obsequentibus non possunt non infringi, pro lubitu et faciunt et extorquent et fingunt, ut insontes quasi sontes plectantur. O iniquitas! — τούτῳ — τούτου, *isto* — *istius.* Fugit appellare *Jesum.* Petrus appellat et celebrat, v. 30. 31. — τὴν ἱερουσαλὴμ, *Jerusalem:* in qua nos, inquiunt, excubamus. — βούλεσθε, *vultis.* Verbum invidiosum. Non id volebant apostoli, sed ex vero docebant Jesum ab Judaeis nefarie fuisse interemptum, ac simul viam ostendebant, qua virtutem *sanguinis* Jesu ad gratiam et salutem experirentur. — ἐπαγαγεῖν. Sic Jud. 9, 24.: ἐπαγαγεῖν τὴν ἀδικίαν — καὶ τὸ αἷμα αὐτῶν ἐπιθεῖναι ἐπὶ ἀβιμέλεχ. — ἐφ᾽ ἡμᾶς, *super nos.* Ipsi paulo ante sanguinem Justi in se receperant, verbis, Matth. 27, 25., et re ipsa, mox v. 30. [Hic adversariorum mos est. Opportunitatem nacti feroces insanos atque truculentos se exhibent: tum, victoriâ ad partes oppositas vergente, nolunt vel facto vel consilio tantopere peccasse. *V. g.*]

---

[1]) πέριξ, *circumcirca.* Longius identidem latiusque res progreditur. *V. g.*

v. 29. πέτρος, *Petrus.* Quamvis Petrus jam praeter ceteros senserat odium mundi, tamen loquendi et agendi partes a se non amolitur. Idem non jam utitur titulo, uti 4, 8.: quin haec est quasi continuatio sermonis, cum incremento severitatis. — Θεῷ, *Deo*, qui per angelum jussit loqui, v. 20. — ἀνθρώποις, *hominibus*, qui tacere jubetis.

v. 30. τῶν πατέρων, *patrum.* Cap. 3, 13. — ἤγειρεν, *suscitavit*, ex semine Davidis. 13, 23. 3, 22. Hanc enim suscitationem spectabant promissiones patribus datae. Idem verbum Luc. 1, 69. — διεχειρίσασθε. Antea dixerat ἀνείλετε, ἀπεκτείνατε, ἐσταυρώσατε· nunc severiore phrasi utitur. — ἐπὶ ξύλου, *in ligno.* In ligno initium peccati: in ligno expiatio.

v. 31. ἀρχηγὸν καὶ σωτῆρα, *Principem et Salvatorem.* Auctorem salutis, Hebr. 2, 10. Id est, exaltavit illum, ut sit princeps et Salvator. 2, 36. — ὕψωσε, *exaltavit.* Exaltatio resurrectionem ex mortuis praesupponit, vel etiam includit. Phil. 2, 9. — δοῦναι, *ad dandum.* Poenitentia est *donum* laetum, non triste negotium. 11, 18. 2 Tim. 2, 25. — μετάνοιαν, *poenitentiam*, qua Jesus accipitur ut *princeps.* — ἄφεσιν, *remissionem*, qua accipitur ut *Salvator.* — ἁμαρτιῶν, *peccatorum*, etiam illius peccati, quod in Jesum admisistis. V. 28.

v. 32. καὶ, *et:* et inde. — δὲ, *vero.* Haec particula amplificat. Spiritus sancti testimonium majus est quam apostolorum. — τοῖς πειθαρχοῦσιν, *obedientibus.* Deus, inquit Petrus, dedit nobis Spiritum sanctum: is ad testandum nos impellit, et nos obsequimur. V. 29. Notanda, coll. v. 36. 37. 40. ubi πείθεσθαι exstat, utriusque verbi ex Ammonio differentia: πείθεσθαι μὲν τὸ ἑκουσίως συγκατατίθεσθαι· πειθαρχεῖν δὲ τὸ κελεύοντι πεισθῆναι. Cf. Act. 27, 11. 21.

v. 33. διεπρίοντο· *findebantur* cordibus. 7, 54. Sic *findor* Latini dicunt. — ἐβουλεύοντο· *consultabant.*

v. 34. ἀναστὰς, *surgens:* ut plura dicturus. — ἐν τῷ συνεδρίῳ, *in concilio.* Undique potest Deus excitare defensores. — φαρισαῖος, *Pharisaeus.* Resurrectionem mortuorum credens, a Sadducaeis negatam. — τίμιος, *in pretio habitus*, magnae existimationis. — παντὶ τῷ λαῷ, *omni populo*, quamvis proceres, Sadducaei v. 17., eum non tanti aestimarent. — ἔξω, *foras.* Sic leniebatur procerum iracundia. — βραχύ τι, *paululum.* Moratus sermo.

v. 36. πρὸ, *ante.* Pulcrum est, exemplis consilia munire. Ea Gamaliel prudenter praemittit, deinde consequens addit. — ἑαυτὸν, *se.* Character falsae doctrinae. 8, 9. — εἰς οὐδὲν, *ad nihilum*, non solum consilia eorum, sed ipsi ad nihilum venerunt. Quot miseri homines a falsis ducibus in perniciem perducti sunt!

v. 37. μετὰ, *post.* Alius ergo Theudas fuerit oportet, quem Josephus huic Judae postponit. — ταῖς ἡμέραις, *diebus*, tempore tum noto et novis rebus opportuno.

v. 38. λέγω ὑμῖν, *dico vobis.* Haec formula hoc loco blandum quiddam habet potius quam severum. — ἐάσατε, *sinite*, ut agant quod agunt. Causae aperte bonae assentiendum, aperte malae resistendum. Sed in re subita nova ac dubia, et ad adversarios incensos eximie salutare est Gamalielis consilium. — ἤ, *aut.* Significat *opus* potius quam *consilium* esse appellandum. Certe apostoli non suo, sed divino *consilio agebant* omnia. — καταλυθήσεται, *dissolvetur:* solvi poterit et solvetur, vel per vos, vel per alios, vel per se.

v. 38. 39. ἐὰν ᾖ, εἰ ἔστιν, *si sit, si est.* Illud mere conditionaliter; hoc, illi quippe oppositum hoc loco, categorice sonat. Ideo etiam in secunda, non in prima plurali hoc alterum eloquitur Gamaliel.

v. 39. μή ποτε καὶ, *ne quando etiam.* Moratus particularum usus. *Etiam* significat, praeter conatum irritum, reos illos *etiam* improbitatis fore. Hoc incisum pendet a sensu incisi proximi: *non potestis*, neque adeo debetis, *dissolvere.* — θεομάχοι. Hoc verbum Symmachus non semel pro Hebr. רפאים posuit. Conjugata θεοῦ θεομάχοι. [Magnus talium est numerus. *V. g.*] — εὑρεθῆτε, *inveniamini:* in exitu.

v. 40. ἐπείσθησαν· *assenserunt*, hactenus, ut ne occiderent apostolos. Neque enim mentem saniorem induebant assessores. — δείραντες, *verberantes*. Id adhuc non fecerant Judaei, deinde majora inflicturi. Etiam mundus per gradus procedit, vel odio crescente, vel per speciem aequitatis.

v. 41. χαίροντες, *gaudentes*. Character veritatis gaudium in afflictionibus verum profundum purum. — ὑπὲρ τοῦ ὀνόματος, *pro nomine:* sc. *hoc*. Nonnulli addidere τοῦ ἰησοῦ, τοῦ κυρίου ἰησοῦ, τοῦ χριστοῦ. Locutio absoluta, uti 3 Joh. v. 7. Lev. 24, 11. Nomen *Jesu* expresserat Lucas v. praeced. Eo refertur hic versus cum eleganti ellipsi pronominis. — κατηξιώθησαν ἀτιμασθῆναι, *digni habiti sunt contumeliam pati*. Eximium oxymoron. Sic *donatum est, ut patiamini*, Phil. 1, 29. Cf. 1 Petr. 2, 19. [Contumelia coram hominibus, dignatio coram Deo. *V. g.*]

v. 42. οὐκ ἐπαύοντο, *non desinebant:* quicquid prohiberet mundus. — τὸν. Nuntiabant Jesum esse Christum.

CAPUT VI.

v. 1. Πληθυνόντων· scil. ἑαυτούς. In *multitudine* facilis est causa *murmuris*. — τῶν ἑλληνιστῶν, *Hellenistarum*. Erant Judaei extra Palaestinam nati; quibus v. gr. Graeca erat vernacula praeter Hebraeam linguam: ut hodie quoque multi sunt Judaei Lusitani, Germani etc. — παρεθεωροῦντο, *praeteribantur*, sine malevolentia. Non sufficiebant apostoli ad omnia. — αἱ χῆραι, *viduae*, quarum etiam in sancta societate facilior oblivio, viris rem suam magis urgere valentibus.

v. 2. ἡμᾶς, *nos:* apostolos. — καταλείψαντας, *relinquentes*. Non poterant utrumque simul curare: quare id quod nobilius est, tuentur. Periculosum est relinquere ea quae praecipue demandata sunt. Id saepe imprudentibus accidit. Longe hoc seposuerunt episcopi, rebus mundanis ita impliciti, ut spiritualia, extra solennem pompam, fere absorbeat principatus. — διακονεῖν τραπέζαις, *ministrare mensis*. Locutio indignitatem aliquam exprimit. Antitheton *ministerium verbi*, v. 4. *Diaconorum* in ecclesia primitiva quae partes fuerint, copiose disquiritur: sed res possit paucis comprehendi. Apostolorum, evangelistarum, episcoporum praecipuum munus fuit praedicare verbum Dei, secundarium, curam quasi paternam (etenim ecclesia initio instar familiae erat) gerere victûs, pauperum praesertim, peregrinorum viduarum etc. *Diaconi* autem, utriusque sexus, constituti sunt proprie pro eadem cura victûs: et in eam partem permultum operae impendere necessum habuerunt in ecclesia Hierosolymitana, ceteris in locis vel plus vel minus: quod reliquum erat operae, praedicationi verbi impenderunt.

v. 3. μαρτυρουμένους, *testimonio praeditos:* contra quos nulla militaret iniquitatis suspicio, quamvis nullo opus esset jurejurando satisdatione syngrapha etc. Cf. 2 Reg. 12, 15. 22, 7. Post Ananiam in re sua tam severe punitum nemo tam celeriter in re aliena fidem falleret. — ἑπτὰ, *septem*. Hi non initio, sed post apostolos et per apostolos constituti sunt. In ecclesiae regimine multa Deus reliquit temporibus: sed nil sine Deo ecclesia debet constituere. Quinque circiter millia virorum fuerant cap. 4, 4. Nunc cum accessionibus interea factis numerus is erat effectus, ut singula facile millia singuli diaconi curarent. — πλήρεις, *plenos*. Res est non levis, bona ecclesiae dispensare. Etiam in quaestore et diacono, qua tali, debent esse dona administrantia et sanctificantia. [Scil. non pro rapina aestimanda sunt bona ecclesiastica, sed spirituali modo atque tali administranda, quali septem isti, vel ipsi etiam apostoli, siquidem superstites essent, uterentur. Ipse Deus aliquando rationem reposcet. *V. g.*] — καταστήσομεν. Indicativus, uti 1 Cor. 6, 5. Eph. 6, 16. Phil. 2, 20.

v. 4. τῇ προσευχῇ καὶ τῇ διακονίᾳ τοῦ λόγου, *orationi et ministerio verbi*. Potiores sunt preces ministerio sermonis. — προσκαρτερήσομεν, *incumbemus:*

unice vacabimus. Hae partes sunt nobilissimae, quas nemo episcopus alteri, quasi ipse majoribus rebus intentus, delegare potest.

v. 5. παντὸς, *omni.* Pulcher consensus, cum obsequio. — στέφανον, *Stephanum.* Ex nominibus Graecis ad alias causas (ex. gr. ne Hebraei praevalerent Hellenistis in distributione victûs) additis recte colligitur hos VII fuisse partim Hebraeos partim Hellenistas. Multi Judaei habuere nomina Graeca. — πλήρη, *plenum.* Hic excelluit: ceteri non excluduntur. V. 3. — πίστεως, *fide*, non modo fidelitate, sed fide spirituali. — παρμενᾶν, *Parmenan: Parmenionem.* Sic exprimit Chronicon Alexandrinum. — προσήλυτον, *proselytum.* Ad proselytum confugere poterant proselyti. Proselyti spectati etiam possunt adhiberi muneribus.

v. 6. προσευξάμενοι, *orantes*, apostoli. Aliud subjectum verbi prioris, *statuerunt*, aliud posterioris. 8, 17.

v. 7. ηὔξανε, *crescebat*, servata concordia et assiduitate in verbo Dei. — ὄχλος, *multitudo.* Dicitur ὄχλος etiam numerus non maximus 1, 15. Luc. 5, 29. 6, 17. Joh. 12, 17. Quare nil improbabile hoc loco dicitur. De *sacerdotibus* minus spei esse potuisset: nunc horum exemplo alii eo plures moventur. Reliquus *populus* proximo commate innuitur. [1])

v 8. στέφανος δὲ, *Stephanus autem.* Stephanus rerum externarum causa constitutus, tamen etiam spiritualia exsequitur. In ecclesiâ bonâ omnia tendunt ad sublimius: in morbidâ vergunt ad deterius.

v. 9. ἐκ τῆς συναγωγῆς — ἀσίας, *e synagoga — Asia.* Descriptio haec tota unius ejusdemque synagogae, quae erat Hierosolymis, florentissima, omnium oculos in se convertens, constans ex nationibus externis, Europaeis Africanis Asiaticis; v. gr. a Cilicia habebat Saulum. Unde porro valde verisimile fit Gamalielem illum legis doctorem, quippe Sauli praeceptorem, huic ipsi synagogae ac seminario praefuisse, eoque vel inscio vel invito hunc tumultum esse excitatum. — λιβερτίνων, *Libertinorum.* Vocabulum Romanum. Nam multi Judaei Romae erant: 18, 2. 28, 17. Et qui eorum bellis superioribus capti Romamque perducti fuerant, horum multi, *libertate* facile recuperata (nam Romani non delectabantur Judaeis) Hierosolymam redierant et fortasse multos proselytos ejusdem conditionis, i. e. *libertinos*, secum adduxerant. Vid. Reineccii Annot. h. l. Itaque pro Romanis *Libertini* appellantur. Adde not. ad 2, 10. — τῶν ἀπὸ. Construe: ἐκ τῆς συναγωγῆς τῶν ἀπὸ κιλικίας.

v. 10. τῇ σοφίᾳ, *sapientiae. Validissimum* sapientia. — καὶ τῷ πνεύματι, *et Spiritui.* Epitheton *sancto* non additur, uti v. 3. 5. additur. Adversarii sentiebant Spiritum esse in Stephano: Spiritum sanctum in eo esse non sciebant.

v. 11. τότε, *tunc.* Confugium succumbentium. — εἰς, *in.* Calumniatores primum loquuntur hîc indefinite, tum definite, v. 13. s. — τὸν *ipsum.* Articulus ἐπίτασιν significat.

v. 12. συνεκίνησαν, *commoverunt.* Κινεῖσθαι, *moveri*, inprimis dicitur quod non movetur ratione. 21, 30. — τὸν λαὸν, *populum*, qui valebat multitudine. — τοὺς πρεσβυτέρους, *seniores*, qui valebant auctoritate. — τοὺς γραμματεῖς, *scribas*, qui valebant doctrina.

v. 13. οὐ παύεται, *non desinit.* Invidiam facere conantur. — ῥήματα λαλῶν, *verba loqui.* Eadem phrasis Lc. 12, 10. — τοῦ νόμου, *legem.* V. 14. fin. Cf. 21, 28.

v. 14. γὰρ, *enim.* Vide consequentiam ex verbis optimis inique tractam v. 13. — οὗτος, *hic.* Demonstrativum, uti Dt. 9, 3., sed ab adversariis Stephani adhibitum ex acerbitate, contemptim. Coll. Luc. 15, 30. not. — καταλύσει, *destruet.*

---

[1]) ὑπήκουον τῇ πίστει, *obediebant fidei.* Fides h. l. testimonium evangelii denotat fide dignissimum: quare aliis locis dicitur *evangelio obedire*, Rom. 10, 16. 2 Thess. 1, 8., atque inde *obedientia fidei*, Rom. 1, 5. 16, 26. Exhibet nobis Deus testimonium suum: quod qui recipit ut verum, is submisse aures praebet, adeoque praestat obedientiam. *V. g.*

Quaelibet calumnia arripit aliquid ex vero. Stephanus, jam enim maturum erat, innuerat aliquid de iis quae eventura erant. Et videtur de abrogatione rituum paene plus vidisse, quam Petrus ante responsum Spiritûs, 10, 19. coll. antecc.

v. 15. ὡσεὶ πρόσωπον ἀγγέλου, *tanquam faciem angeli.* Gloria fidelium abscondita saepe etiam ex corpore elucet, praesertim ex cruce alta et in coelo. Etiam Mosis facies splenduit. Scriptura cum aliquid eximie laudat, *divinum* appellat, 7, 20., vel certe *angelicum:* et angelis *splendor* adscribitur, et angeli sine dubio aderant Stephano.

CAPUT VII.

v. 1. Ὁ ἀρχιερεὺς, *princeps sacerdotum*, tanquam praeses. — εἰ, *num.* Interrogatio servit convenientiae apologiae Stephani ad crimina adversariorum. ἄρα, *ergo*, habet speciem aequitatis et admirationis. Summa est haec: Ego agnosco Dei gloriam, patribus revelatam, v. 2., *Mosis* vocationem, v. 34. s., *Legis* majestatem, v. 8. 38. 44., *templi et loci hujus* sanctitatem, v. 7. fin. 45. 47. Et quidem templo antiquior est lex, lege promissio. Deus quippe se Abrahamo et Isaaco et Jacobo eorumque filiis et dedit gratuito Deum et praestitit: v. 2. s. 9. s. 17. s. 32. 34. 45.; atque hi fidem et obedientiam Deo praestitere: v. 4. 20. s. 23., praesertim in tuenda lege, v. 8., et terra, v. 16. Interim Deus neque initio neque semper postea praesentiam suam huic uni loco alligavit; nam etiam ante templum et extra terram hanc se cognoscendum et colendum praebuit: v. 2. 9. 33. 44.; neque patres eorumque posteros plane huic loco affixos fuisse, peregrinationes eorum ostendunt, v. 4. s. 14. 29. 44., et exilium, v. 43. fin. Vos autem semper mali fuistis, v. 9., *Mosi* repugnastis, v. 25. s. 39. s., *terram* aversati estis, v. 39., Deum reliquistis, v. 40. s., templum superstitiose coluistis, v. 48., Deo ejusque Spiritui obstitistis, v. 51., prophetas ipsumque Messiam interfecistis, v. 52., *legem* non servastis, v. 53. Ergo Deus non tenetur vobis, nedum vobis solis. Solent in Scriptura superiores historiae re ab initiis repetita commemorari: sed ita, ut pro ratione instituti alia percurrantur alia praetermittantur. Vid. 13, 17. s. Deut. 33, 2. s. Ps. 106, 7. s. Ez. 20, 5. s. Hab. 3, 3. s. Hebr. 11, 3. s., ubi de fide, ut hoc loco de infidelitate, agitur. Opportunissimamque hoc solenni tempore ac loco Stephanus, cum apostoli testimonium de Jesu Christo potius gererent, rerum veterum instituit anakephalaeosin: quae etiam specimen praebet Historiam ecclesiasticam sapienter enucleandi. Quare nullo modo assentiri Erasmo aliisque debemus, quibus „multa in hac oratione non ita multum pertinere videntur ad id quod instituerit Stephanus." Sane dignissimum plenitudine spiritus fidei et virtutis est hoc testimonium: et quanquam non ponit enuntiationes enuntiationibus adversariorum directe contradicentes, tamen ad omnia nervose respondet. Neque dubitari potest quin Stephanus, expeditis praeteritis ac praesentibus, illaturus aliquid fuerit de futuris, destructione templi abrogatione legis ceremonialis ac poena populi, coll. v. 43. fin., plura autem de Jesu Nazareno vero Messia, coll. v. 37., nisi ejus „oratio clamoribus obstrepentium Judaeorum (ut idem Erasmus commode monet) interrupta fuisset." Unica est haec oratio copiosa hujus libri a teste Christi, qui non esset apostolus, habita; documentum Spiritûs pretiosum.

v. 2. ἀδελφοὶ καὶ πατέρες, *fratres et patres*, pro diversa aetate. Stephanus juvenis. — ὁ θεὸς τῆς δόξης, *Deus gloriae.* Summa laudis divinae. *Gloria* divinitas conspicua. Magnifica appellatio innuit Deo Abrahamum et se totum et posteritatem et terram et bona omnia sibi posterisque promissa et exhibita in acceptis et nil expensum retulisse. — ὤφθη, *apparuit*, ut Deus gloriae conspiciendum se exhibuit. — τῷ πατρὶ ἡμῶν, *patri nostro.* Inde hoc beneficium etiam ad Abrahami progeniem pertinuit. — πρὶν ἢ, *priusquam.* Cf. v. 4. fin.

v. 3. ἔξελθε — δείξω. Sic Gen. 12, 1. LXX, nisi quod inferunt καὶ ἐκ τοῦ οἴκου τοῦ πατρός σου. — γῆς, *terra*. Hoc inferebat egressum e Chaldaea. — συγγενείας, *cognatione*. Hoc inferebat deinceps egressum ex Haran, quo venerat familia Abrami, v. 4. Pars familiae adultior remansit in Mesopotamia, junior in Haran. Neque enim Thara plane solus ibi remansisse censebitur. Qui Abramum etiam ex Haran secuti sunt, sua sponte sunt secuti. Abram non jussus est secum ducere: et ni secuti essent, tamen exisset ex Haran. Cf. Gen. 11, 31. 24, 4. — ἣν ἄν, *quamcunque*. Non norat Abram, quae terra foret. Hebr. 11, 8.

v. 4. χαλδαίων, *Chaldaeorum*, quorum terra ad *Mesopotamiam* pertinebat. — μετὰ, *postquam*. Abram, dum Thara vixit in Haran, domum quodammodo paternam habuit in Haran, in terra Canaan duntaxat peregrinum agens: mortuo autem patre plane in terra Canaan domum unice habere coepit. Non caret mysterio, quod Abrami pater non intravit terram Canaan: sic enim constitit, non jure hereditatis mundanae hanc ei et posteris obvenisse. — νῦν, *nunc:* hodie.

v. 5. οὐδὲ βῆμα ποδὸς, *ne vestigium quidem*. Agrum illum, de quo v. 16., non ex donatione divina accepit Abraham, sed emit, ipsa emptione peregrinum eum esse docente. — ἐπηγγείλατο, *promisit*. Gen. 12, 7. — αὐτὴν, *eam*, totam. — οὐκ ὄντος αὐτῷ τέκνου, *cum soboles ei non esset*. Ne Ismaël quidem adhuc natus erat: neque spes ulla prolis, ob Sarae sterilitatem. Ex promissione erat et hereditas et posteritas ipsa. Hoc comma facit ἐπίτασιν, ut illud *ne vestigium quidem*.

v. 6. δὲ, *autem*. Antitheton inter *promissionem* et tempus impletionis *exspectandum*. — ὅτι ἔσται τὸ σπέρμα αὐτοῦ πάροικον ἐν γῇ ἀλλοτρίᾳ, καὶ δουλώσουσιν αὐτὸ καὶ κακώσουσιν ἔτη τετρακόσια· καὶ τὸ ἔθνος — ἐγὼ. Gen. 15, 13. s. LXX: ὅτι πάροικον ἔσται τὸ σπέρμά σου ἐν γῇ οὐκ ἰδίᾳ, καὶ δουλώσουσιν αὐτοὺς καὶ κακώσουσιν αὐτοὺς καὶ ταπεινώσουσιν αὐτοὺς, τετρακόσια ἔτη. τὸ δὲ ἔθνος — ἐγώ. — ἀλλοτρίᾳ, *aliena*. Aegyptus tum non nominata. Cf. ᾧ ἐὰν, *cuicunque*, v. 7. — κακώσουσιν. Comma ab aliis omissum res ipsa (de qua mox) postulat, et accentus Gen. 15, 13. — ἔτη τετρακόσια, *annos quadringentos*. Hi anni non modo ad servitutem Aegyptiacam (quae diu post obitum Joseph et fratrum ejus, multiplicato populo, coepit, v. 15. ss.), sed ad totam peregrinationem in terra aliena sunt referendi [a nato Isaaco ad exitum usque ex Aegypto. *V. g.*]. Anni CCCC in populo, anni XXXX in homine periodus memorabilis: etiam in Israël et Mose. Eo autem ipso indicatum fuit laetam habitationem in terra Canaan multo postea fore diuturniorem.

v. 7. καὶ λατρεύσουσί μοι ἐν τῷ τόπῳ τούτῳ. Ex. 3, 12. LXX: καὶ λατρεύσετε τῷ θεῷ ἐν τῷ ὄρει τούτῳ. Haec Moses sibi dicta refert de loco Horeb, non exclusa terra Canaan. Ibid. v. 8. Nam si latria in Horeb fuit signum missionis Mosis, Ex. 3, 12., multo magis latria in terra Canaan signum fuit. Itaque oracula ad Abram et Mosen facta Stephanus contexit, hoc sensu: Exibunt ex terra servitutis (hoc utrique dictum) et venient in Horeb et servient Domino in hoc loco, et inde venient in terram Canaan et Domino servient. Haec ita contexens nervose ostendit: (1.) Illud quod Mosi dictum erat de cultu Israëlis erga Deum, jam Abrami tempore divinitus intentum et significatum fuisse: (2.) Ideo doctos eos in Horeb fuisse Deo servire, ut in terra Canaan perpetuo eum colerent: v. 44. (3.) Cultum in Horeb valde fuisse a populo imminutum, v. 40. s., et potius tandem in ingressu terrae Canaan praestitum, v. 45. Servient mihi, dicitur, non Aegyptiis; libere, ut Sacerdotes.

v. 8. καὶ οὕτως, *et sic*, post datum foedus circumcisionis. Nam Ismaël antea natus erat. οὕτως, *sic*, incluso tempore, ut πῶς, *quomodo*, Rom. 4, 10. — πατριάρχας, *patriarchas*. Magnifica appellatio, ex LXX int.

v. 9.[1]) ἀπέδοντο εἰς αἴγυπτον, *vendiderunt in Aegyptum: abalienarunt*, qui mox *in Aegyptum* abductus est. Sermo concisus, et sic LXX Gen. 45, 4.

v. 10. ἐκ πασῶν, *ex omnibus*. 2 Tim. 3, 11. not. — κατέστησεν αὐτὸν ἡγούμενον ἐπ' αἴγυπτον καὶ ὅλον τὸν οἶκον αὐτοῦ. Ps. 105, 21. LXX: κατέστησεν αὐτὸν κύριον τοῦ οἴκου αὐτοῦ καὶ ἄρχοντα πάσης τῆς κτήσεως αὐτοῦ.

v. 12. ἰακὼβ, *Jacob*. Fideles quoque experiuntur communes vitae miserias, sed suo bono.

v. 13. ἀνεγνωρίσθη, *recognitus fuit: recognosci se fecit*. Gen. 45, 1. LXX: ἀνεγνωρίζετο τοῖς ἀδελφοῖς αὐτοῦ.

v. 14. ἑβδομήκοντα πέντε, *septuaginta quinque*. Sequitur Stephanus sive Lucas septuaginta interpretes, utpote tum notissimos; qui Gen. 46, 27., vel etiam Deut. 10, 22., cum in Hebraeo Samaritano et Josepho sint LXX, LXXV numerarunt, uti etiam Philo, uno Manassis filio et uno nepote duobusque Ephraimi filiis et uno nepote additis. Gen. cap. cit. v. 20.

v. 16. καὶ, *et*. Paraphrasin loci habeamus hanc: *Mortuus est Jacob et patres nostri* (nominatim Joseph), *et* (quia exemplo Abrahami et Sarae, Isaaci et Rebeccae in terra promissionis quiescere voluerunt, Gen. 50, 13. 25., ideo) *translati sunt in Sichem* (et in sepulcrum Hebronense), *et positi sunt* (in praedio Sichemitico et) *in sepulcro* (Hebronensi), *quod emerat Abraham* (et Jacob) *pretio argenti* (et centum agnis) *a filiis Emor (patris) Sichem* (et ab Ephrone). Complicantur enim inter se binae historiae notissimae, geminae emptionis (evolve Gen. 23 et 33.) et geminae sepulturae. Gen. 50 et Jos. 24. Hoc loco utraque historia partes omissas, vi relatorum, ex altera subaudiri postulat. Justam haec ita constringendi causam Stephano in re aperta dedit brevitas ardori Spiritûs aptissima. Accedit autem, quod ut Jacob in sepulcro Hebronensi, Joseph in agro Sichemitico sepulti sunt, sic reliqui patres in Aegypto defuncti, vel aliqui eorum, ad utrumque illorum dicuntur aggregati. Nam Josephus lib. II. ant. c. 4. eos Hebrone tumulatos scribit: Hieronymus in Ep. ad Pammach. de opt. gen. int. docet eorum sepulcra, sua etiam aetate, exstitisse in Sichem et a peregrinis visitari solita. Ex quo Franc. Junius Libr. I. Parall. 92. colligit partem hîc partem illic sepultam esse, prout commodum posteris videretur; Pererius in Gen. fol. 672., eos e Sichem in Hebron fuisse translatos. Quae singula referre quum Stephano nimis longum fuisset, miro compendio omnia indigitavit. Igitur lectio ἀβραὰμ integra manet: neque opus est conjectura ἰακώβ. Praeclare Flacius ad h. l.: „Non vacat Stephano percurrenti tam multas historias, singulas distincte narrare: ideo duo diversa sepulcra loca et emptiones in unam constringit, ita ut in priore quidem historia verum emptorem nominet, omisso venditore: contra in posteriore nominet verum venditorem, omisso emptore, veluti per diametrum ex illis quattuor contrahentibus duos copulando.“ — „Ut igitur maxime emendaretur nomen emptoris, nondum tamen esset verum, Jacobum esse sepultum in Sichem. Abrahamus emit locum sepulturae a filiis Heth, Gen. 23., sepultus ibi est Jacob. Gen. 49 et 50. Jacobus emit agrum a filiis Hemor, Gen. 33., sepultus est ibi Josephus. Jos. 24. Habes hîc typum istorum contractuum, et quomodo Stephanus duas emptiones in unam contraxerit.“ Haec Illyricus. Videatur etiam Glassius in Ellipsi. Tali modo idem Stephanus paulo ante, v. 7., duo oracula ad Abrahamum et Mosen in unum contraxit, Ex. 3, 12. Gen. 15, 16.: et versu 9. *venditionem* Josephi et deportationem *in Aegyptum* adunavit: et infra versu 43. Amosi dictum et migrationem *Babylonicam* ex Jeremia jungit. Sic v. 24. quendam (Israëlitam) *in-*

---

[1]) ζηλώσαντες, *invidentes*. Ostendit Stephanus majores Judaeorum durae jam cervicis fuisse. *V. g.*

juria affectum: — *Aegyptium* (injuria afficientem). Semiduplex ejusmodi oratio si nobis fere insolens videtur, Hebraeis non videbatur. Geminum exemplum noscemus infra ad Hebr. 12, 20. In scribendo hiatus ejusmodi saepius calamo signari solent: locum vero habent etiam in sermone: ubi in re notissima et loquentis audientiumque animo praesentissima dicitur quod opus est, et reliqua, quae flumini orationis officerent, dicta putari debent. — μνήματι, *sepulcro.* Peregrinis illis primus fuit *sepulcri* emptus fundus. Nam patriam coelestem appetebant. — τοῦ συχὲμ· τοῦ scil. πατρός. Parente celebrior fuit filius, quare is a filio denominatur. Emmor pater Sichemi.

v. 17. καθὼς. Id plus quam ὡς. *Sicut* tempore eventurum promiserat Deus, sic evenit, procedentibus quattuor seculis.

v. 19. μὴ ζωογονεῖσθαι· scil. τὰ βρέφη. Verbum LXX-virale, Ex. 1, 17. s., et alibi saepius.

v. 20. ἐν ᾧ καιρῷ, *quo in tempore:* tristi, opportuno. — ἀστεῖος. Ita LXX Ex. 2, 2. Hebraeum טוב exprimunt. Specimen piae physiognomiae. — τῷ θεῷ, *Deo.* Sic LXX 1 Sam. 16, 12.: ἀγαθὸς ὁράσει Κυρίῳ, Jon. 3, 3.: πόλις μεγάλη τῷ θεῷ. Quicquid excellens est, divino munere excellit. — μῆνας τρεῖς, *menses tres.* Cogitare potuissent irritum esse laborem, tamen periturum esse filiolum: sed laborem susceperunt, et res longissime ultra spem successit. — πατρὸς· scil. αὐτοῦ. Sic 1 Cor. 5, 1. Gal. 4, 2.

v. 21. ἐκτεθέντα δὲ αὐτὸν. Accusativus absolutus, uti 26, 3. — εἰς υἱὸν, *in filium:* ut eo loco sibi esset quo filius.

v. 22. ἐπαιδεύθη, *eruditus est,* ut regno destinatus. Cf. Hebr. 11, 26. — σοφίᾳ, *sapientia.* Hanc Aegyptii didicerant ab Joseph, Ps. 105, 22., hanc Salomo vincebat, 1 Reg. 4, 30., haec magni habita adversariis Stephani, Alexandrinis. 6, 9. — δυνατὸς, *potens.* Haec *potentia* erat pluris, quam omnis *sapientia*, quam Stephanus tamen ad commendandum Mosen memorat, Aegyptiorum; neque haec potentiam illam peperit, sed promissio et fides. Hebr. 11, 24. s. Saepe junguntur sapientia et potentia. — ἐν λόγοις, *in sermonibus,* eloquentiâ; quamvis deerat pronuntiatio. Ex. 4, 10. — ἐν ἔργοις, *in operibus,* virtute.

v. 23. ἐπληροῦτο, *implebatur.* Omnium rerum est maturitas. Prius non moliendum. — τεσσαρακονταετὴς χρόνος, *quadraginta annorum tempus.* Mosis vita ter XL anni. V. 30. 36. — ἀνέβη ἐπὶ τὴν καρδίαν αὐτοῦ, *ascendit in cor ejus.* Valde congruens phrasis. Potest aliquid esse in profundo animae, quod postea emergit et in cor, tanquam in insulam ex illo mari, ascendit. Videri poterat temere in mentem venisse Mosi; et tamen divinitus agebatur Moses. — ἐπισκέψασθαι, *visere:* quamvis ipse felix et illi miseri essent. In aula minus exactam potuit habere scientiam de fratrum aerumna: itaque prodiit. — τοὺς ἀδελφοὺς, *fratres.* Motivum amoris, quod Moses etiam aliis adhibuit. V. 26.

v. 24. πατάξας τὸν αἰγύπτιον, *percutiens Aegyptium.* Sic LXX Ex. 2, 12.

v. 25. ἐνόμιζε, *existimabat.* Sciebat ergo Moses cur fecisset. — συνιέναι, *intelligere.* Ex uno saepe documento judicium faciendum est de pluribus instantibus. — οὐ συνῆκαν, *non intellexerunt.* Socordia et oblivione res magnae saepe negliguntur. Haec populi renitentia videtur Mosen postea induxisse, ut recusaret negotium.

v. 26. ὤφθη, *apparuit,* ultro, ex improviso. — συνήλασεν, *redegit,* vi lenitatis. — εἰπὼν, *dicens.* Exemplum correctionis fraternae.

v. 27. ἀπώσατο, *repulit,* peccatum peccato addens. — τίς — αἰγύπτιον. Sic LXX Exod. 2, 14. — τίς, *quis.* Sub praetextu deficientis vocationis humanae saepe repelluntur organa Dei. — ἄρχοντα, *principem.* Videntur nescisse, quantus vir esset Moses in aula. *Principis* est *judicare.*

v. 28. ὃν τρόπον, *quemadmodum.* Ea saepe sciuntur, quae non arbitramur sciri de nobis.

v. 29. ἐν τῷ λόγῳ τούτῳ, *ad dictum hoc*, ut hunc sermonem audivit. — πάροικος, *advena*. In Aegypto tanquam Pharaonis filiae filius domi esse coeperat: nunc peregrinatur illinc quoque.

v. 30. ἄγγελος, *angelus*. Filius Dei. V. ss. Moses initio haud scivit quis esset, sed mox e *voce* agnovit. — πυρὶ φλογὸς, *igne flammae*, majestatem Dei, qui aderat, significante.

v. 32. τῶν πατέρων, *patrum*. Hi mox nominantur. — σοῦ, *tuorum*. Quem Deus vult adhibere ad opem aliorum, eum ipsum prius in fide confirmat. — ἔντρομος γενόμενος, *tremefactus*. Revelatio coelestis incipit a terrore hominis, inexperti maxime, et desinit in solatium. Terrore praeparantur organa divina.

v. 33. τῶν ποδῶν, *pedum*. Qui pedes discalceat, toto corpore rite se habere censetur. Cf. Joh. 13, 10. — ὁ γὰρ τόπος, *locus enim*. Sanctitas locorum dependet a voluntate et praesentia Dei libera, estque ambulatoria.

v. 34. τοῦ λαοῦ μου, *populi mei*. Ipsi fere jam nesciebant se esse populum Dei, et tamen erant. — τοῦ στεναγμοῦ, *gemitum*. Suspiria, ἐκ στενοῦ, eximium objectum auditionis divinae. — κατέβην, *descendi*. Nam antea non visus erat adesse.

v. 35. τοῦτον, *hunc*. Sic *hic* ter, v. ss., anaphora grandi. — ἠρνήσαντο, *negaverunt*. Quadraginta ante annis negarant. Accurate notantur in libro Dei quae mortales adversus Deum loquuntur: et unius hominis dicta et facta adscribuntur etiam illis qui eodem sunt animo. Rom. 1, 32. Negari aliquid potest vel sola voluntate. — ἄρχοντα καὶ δικαστὴν, ἀρχηγὸν καὶ λυτρωτὴν. Gradatio. Ἄρχων princeps: ἀρχηγὸς dux primus. Δικαστὴς, *judex*, vindicat privatum a privato; λυτρωτὴς, *redemptor*, gentem a gente. Sic quoque Jesum, quem Judaei negarant, Deus fecit Dominum. — ἐν χειρὶ. ביד dicitur hebraice. — ἀγγέλου, *angeli*. V. 30. s. Vid. L. de Dieu ad h. l.

v. 36. γῇ — θαλάσσῃ. *Terrae marisque* mentio augustam facit orationem.

v. 37. προφήτην, *prophetam*. Ostendit Stephanus se non committere Mosen et Christum, neque id facere debere accusatores. Idem locus citatur 3, 22. not.

v. 38. οὗτος, *hic*, Moses. — γενόμενος. Constr. cum μετά. — ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ. Non populus h. l., sed congregatio populi denotatur. — μετὰ τοῦ ἀγγέλου — καὶ τῶν πατέρων, *cum angelo* — *et patribus*. Medius ergo erat Moses. Non dicit Stephanus *cum angelis*, sed *cum Angelo*, foederis. — ἐδέξατο, *accepit*, non confinxit. — λόγια, *verba: oracula*. Λόγιον diminutivum, ob singulorum enuntiatorum brevitatem. Omnis periocha, incipiens ab illa formula, *Et locutus est Dominus ad Mosen*, per se est λόγιον. *Decalogus* potissimum spectatur. — ζῶντα, *viva*. *Viva* dicit, non *vivificantia*. Laudat legem. Ignea est: viva est. Deut. 33, 2.

v. 39. γενέσθαι, *fieri*. Nam tum maxime tempus erat se subjiciendi. — ἀπώσαντο, *repulerunt*. Mosen cum lege.

v. 40. ποίησον — οὗτος, ὃς — αὐτῷ. Ex. 32, 1. LXX: ἀνάστηθι καὶ ποίησον — οὗτος ὁ ἀνὴρ (Al. ἄνθρωπος), ὃς — αὐτῷ. — ποίησον θεοὺς, *fac deos*. Verbo nomen hoc refutabatur ipsum. Nam dii facti non sunt dii. — οἳ προπορεύσονται, *qui praegrediantur*. Tamdiu sedere et exspectare molestum putabant, prae Aegypti desiderio. — τί γέγονεν αὐτῷ, *quid acciderit ei:* an sit ad nos rediturus, quidve sit allaturus, et quando.

v. 41. ἐμοσχοποίησαν, *vitulum fecerunt*. Scelus valde notum significatur insigni noviterque cuso verbo. Aegyptios, quorum deus Apis bos erat, imitati sunt. — ἀνήγαγον θυσίαν. Rara phrasis. Sed sic quoque 1 Reg. 3, 15. ἀνήγαγεν ὁλοκαυτώσεις. — τῷ εἰδώλῳ, *idolo*. Erant idololatrae, quamvis nomen Domini praetexerent. — εὐφραίνοντο, *laetabantur:* magna cum pompa. — ἐν τοῖς ἔργοις τῶν χειρῶν αὐτῶν, *in operibus manuum suarum*. Deo convenit laetari in operibus manuum suarum, et nobis in operibus manuum ejus. Idololatrae sunt homines qui laetantur in operibus manuum suarum.

v. 42. ἔστρεψε, *convertit:* quia patres nostri ἐστράφησαν, *aversi* sunt. V. 39. — παρέδωκεν, *tradidit*, saepe, a tempore vituli facti usque ad tempora Amosi et deinceps, crescente subinde populi contumacia. — τῇ στρατιᾷ τοῦ οὐρανοῦ, *militiae coeli*, v. gr. Marti et Saturno. Vid. v. sq. Antiquissima idololatria, ceteris speciosior. *Exercitus* dicitur propter multitudinem ordinem virtutem. — τῶν προφητῶν, *prophetarum:* duodecim. — μὴ — μοι ἔτη, — ἐρήμῳ οἶκος ἰσραήλ; — ῥεμφὰν — ἐποιήσατε προσκυνεῖν αὐτοῖς — ἐπέκεινα βαβυλῶνος. Amos 5, 25. s. LXX: μὴ — μοι οἶκος ἰσραὴλ ἔτη — ἐρήμῳ; — ῥαιφὰν — ἐποιήσατε ἑαυτοῖς — ἐπέκεινα δαμασκοῦ. Duas partes habet Amosi dictum; quarum prior confirmat versum 41., de culpa populi, posterior initium versus 42., de judicio Dei, annexa mentione transportationis. — σφάγια, *victimas.* Domino obtulerant; sed neque illi soli, neque semper, neque corde perfecto et lubenti.

v. 43. καὶ, *et:* atque ideo. — καὶ ἀνελάβετε, *et suscepistis.* Hebr. ונשאתם *et tulistis*, tanquam fercula, non sine pompa. Id in eremo patratum esse non multo post vitulum factum, patet ex v. praec. Erat idololatria clandestina (aliter enim Moses non dissimulasset), sed tamen crassa et frequens. — τὴν σκηνὴν, *tabernaculum:* sacrarium portatile. — καὶ τὸ. Apud Amos commata quattuor hoc ordine leguntur: „Et tulistis tabernaculum (Malcechem) regis vestri et (Cijun) statumen imaginum vestrarum; stellam Dei vestri, quam fecistis vobis," ubi secundo commati tertium, nullo jam ואת praemisso, subjicitur per appositionem: quae causa est, cur LXX int. (quos Stephanus sequitur) haec duo commata salvo sensu potuerint trajicere, et cur ad horum alterum in Hebraeo, ad alterum in Graeco referatur comma quartum. *Moloch* et *Cijun* ex nominibus appellativis facta erant propria, eaque apud Amosum construuntur, cum respectu ad significationem, ut appellativa, ne grave illud suffixum כם excludatur, sic tamen, ut alludat ad propria: unde LXX expresse ut propria transtulere. Quod Amoso *Cijun* notat, id LXX interpretibus *Remphan* notare ex eadem trajectione commatum liquet: Saturnum scilicet, ut Moloch Martem. Vid. A. Mülleri Specimen Glossarii sacri pag. 13. Selden. de diis Syr. et ad illum Andr. Beyerus, Buddei H. E. V. T. Per. II. p. 768 ss. Amosi interpretem Aegyptium fuisse ex hac Aegyptiaca Saturni appellatione speciose colligit Humfr. Hodius lib. II. de Bibl. cap. 4. fol. 115 s. Joh. Christoph. Harenbergius in peculiari disquisitione Chijun sive Rephan arbitratur fuisse Nilum, quem Aegyptii per Saturni sidus repraesentarint. De Sole utrumque interpretatur P. E. Jablonski: utrumque de Saturno Sam. Petitus. — τὸ ἄστρον, *sidus.* Sic dicitur Saturnus, cujus stellam referebat simulacrum; prae Marte, quem sub humana figura colebant. — τοῦ θεοῦ ὑμῶν, *dei vestri.* R. Isaac Caro planetam Saturnum appellat sidus Israëlis, ad omnium astrologorum consensum provocans. Vid. Lud. de Dieu ad h. l. Exprobrandi causa ter ponitur *vestrum.* — ῥεμφὰν, *Remphan.* Ante hoc vocabulum (quod varie scribitur) distinctio ex accentibus Hebraicis et ex ordine verborum ponenda fuerat: qua tamen LXX int. supersederunt. Cum autem notio τοῦ *Cijun* haberet aliquid ad Judaeos coarguendos aptum, quod proprio ῥεμφὰν iidem LXX non exhausere, Stephanus id supplevit verbo προσκυνεῖν, *adorare*, sive כיון a כהן derives (ut איוב ab אהב et היה pro ההה), sive a כון coll. conjugato להכין Jes. 40, 20. Τὸ ῥεφὰν et, inserta a Graecis μ ante labialem alteram, ῥεμφὰν, eandem quam תרפים (de quo alii) videtur habere originem: et hinc ortum nomen *Remphis* regis Aegyptii. *Moloch* satis planum est. — τοὺς τύπους, *figuras.* Subtilitas idololatriam non excusat. — ἐπέκεινα βαβυλῶνος, *ultra Babylonem*, i. e. trans Damascum et Babylonem: nam Amos et LXX ἐπέκεινα δαμασκοῦ. Amosi tempore Damascum ob bella Syriaca horrebant: Babel locus transportationis nondum appellabatur: Stephanus igitur supplevit: et revera ultra urbem Babylonem abducti sunt. 2 Reg. 17, 6. Unde idola arcessierant, eo deportati

sunt poenae causa. Aegyptum cogitabant: longe alio migrabant. Conferatur similis ampliatio allegationis, 15, 17. not. Δαμασκοῦ, loco βαβυλῶνος, alicubi legi notat Wecheliana editio: idque ex vetustis exemplaribus petitum arbitratur et ferme approbat Humphr. Prideaux in Nexu Hist. sacrae cum externa, Part. I. pag. 14. 15. ed. Germ. Lectiones Wechelianae ubi nullis aliis codicibus muniuntur, Bezae annotationibus ortum debent. Plane ex LXX int. in Justinum, quem Beza allegat, derivatum est δαμασκοῦ.

v. 44. ἡ σκηνὴ τοῦ μαρτυρίου, *tabernaculum testimonii.* Sic LXX pro Hebraeo אהל מואד Ex. 27, 21. etc. — κατὰ τὸν τύπον, *secundum formam.* Hebr. 8, 5. not. Hic typus melior erat quam illi de quibus v. 43.

v. 45. διαδεξάμενοι, *suscipientes,* longa successione. — ἐν, *in,* quum subegerunt populos. — τῇ κατασχέσει, *occupatione.* מורשה LXX κατάσχεσις, ירש κατέσχε.

v. 46. εὗρε χάριν, *invenit gratiam.* Felix, qui gratiam invenit. Nil melius. — ᾐτήσατο εὑρεῖν, *petebat invenire,* ardenter. Ps. 132, 2. s. — σκήνωμα. Ps. cit. v. 5. משכן LXX σκήνωμα. Hoc plus quam σκηνή.

v. 47. σολομὼν, *Salomo.* Tamdiu Israël sine *templo* fuit. — οἶκον, *domum.* Tenue hoc loco et opportunum vocabulum, pro *templo.*

v. 48. οὐκ, *non,* Particula ineunte sententia magnam vim habet. Eadem protestatio Salomonis in ipsa dedicatione templi, 1 Reg. 8, 27. — ὁ Ὕψιστος, *Altissimus.* Conveniens appellatio. Hunc nulla moles capit. — ἐν χειροποιήτοις, *in manufactis.* Antiqua est haec lectio, cui recentiores adjecere ναοῖς, ex cap. 17, 24. Χειροποίητα LXX absolute dicere solent pro *idolis:* pro *sacrariis* etiam, Jes. 16, 12. Elegantissimeque Stephanus vocabulo ναοῖς abstinet, superstitionem refutans. *Manufactura* divina *universitas* rerum. V. 50.

v. 49. ὁ οὐρανὸς κτλ. Jes. 66, 1. 2. LXX: Οὕτως λέγει Κύριος· ὁ οὐρανός μοι θρόνος, ἡ δὲ γῆ ὑποπόδιον τῶν ποδῶν μου· ποῖον οἶκον οἰκοδομήσετέ μοι; καὶ ποῖος τόπος τῆς καταπαύσεώς μου; πάντα γὰρ ταῦτα ἐποίησεν ἡ χείρ μου. — καταπαύσεως, *requiei.* Gentes diis suis fecere *pulvinaria.* Redarguitur falsus templi usus.

v. 50. ἡ χείρ μου, *manus mea,* indefessa.

v. 51. σκληροτράχηλοι, *duri cervicibus. Cor* et *lingua* in confitendo, *cor* et *aures* et *collum* in suscipiendo desideratur. Graviter reprehendit Stephanus Judaeos; nec tamen nimis cito. Nam antea comiter fuerant invitati per apostolos. — ἀπερίτμητοι, *incircumcisi.* Justum opprobrium. Cf. v. 8. — τῇ καρδίᾳ, *corde.* Tales se ostendunt v. 54. — τοῖς ὠσὶν, *auribus.* Tales se ostendunt v. 57. — ὑμεῖς, *vos,* non nos, testes Jesu. Judaeos veteres, collato versûs fine, includit. — ἀεὶ, *semper.* Summa tractationis: *semper,* quotiescunque vocamini. — τῷ πνεύματι τῷ ἁγίῳ, *Spiritui sancto:* testanti de Jesu, per prophetas, et de tota veritate. — ἀντιπίπτετε, *in adversum ruitis.* Toti aliter affecti erant atque apud Jesaiam eodem capite 66, v. 2. postulatur, *Respiciam ad misellum et contritum spiritu et trementem super verbo meo.* — ὡς οἱ πατέρες ὑμῶν, καὶ ὑμεῖς, *ut patres vestri, sic vos.* Utrumque declaratur versu 52.

v. 52. καὶ ἀπέκτειναν, *et occiderunt.* Hoc vulgo cum iis, quae sequuntur, construitur: aptius autem connectitur cum verbo ἐδίωξαν, *persecuti sunt.*[1]) Nam *quem prophetarum non* idem est, sed cum affectu, quod *omnes prophetas:* unde construas *omnes prophetas, qui praenuntiabant* etc. Syllepsis. — περὶ τῆς ἐλεύσεως, *de adventu.* Unde tam saepe dicitur ὁ ἐρχόμενος, *Veniens.* — τοῦ δικαίου, *Justi.* Insignis antonomasia. Verus Messias Justus, justitiae auctor. — νῦν, *nunc. Nunc* respondet voculae *prae* in *praenuntiantes.* — προδόται, *proditores,* ad Pilatum. Ref. ad *persecuti sunt.* — φονεῖς, *homicidae,* reddente eum Pilato. Ref. ad *occiderunt.*

---

[1]) Huic judicio clarius respondet margo Ed. 2. et V. g., quam Ed. maj. *E. B.*

v. 53. οἵτινες, *qui.* Ex eo quod in Christum patrarunt, convincit eos non servatae legis. Cf. Joh. 7, 19. — ἐλάβετε, *accepistis*, cum subjectione, primitus. — εἰς διαταγὰς ἀγγέλων, *in dispositiones angelorum.* Majestatem legis hoc indicat. Gal. 4, 14. Angeli in Sinai sub specie flammae apparuerunt. Cf. Gal. 3, 19. Hebr. 2, 2. Εἰς, *ad*, uti Rom. 4, 20. Judaei acceperunt legem, ut eo habendam loco, quo habendae essent constitutiones angelicae, cum summa reverentia. Angelos Deus ministros habet: hinc quod angelicum, idem divinum est certo. — οὐκ ἐφυλάξατε, *non custodistis*, cum omnibus *phylacteriis* vestris. Qui in Christum credit, legem statuit: qui Christum tollit, legem tollit. Postrema Stephano reticenda fuisse, ratio putaret; quia jam apologiam perfecerat. Sed in statu confessionis omnia sunt dicenda, quae gloria Dei et salus auditorum postulat.

v. 55. πλήρης, *plenus.* Crescente furore hostium in Stephano crescit robur spiritus omnisque fructus Spiritus. — ἀτενίσας, *intuitus. Coeli* obtutu inprimis erigi potest animus violenta morte obeuntium. — εἶδε, *vidit.* Non dicitur Jesus Stephanum allocutus. — δόξαν θεοῦ, *gloriam Dei*, splendorem ineffabilem, qui effulget in coelo tertio. — ἑστῶτα, *stantem*, quasi obvium Stephano. Cf. v. 59. Nam alias ubique *sedere* dicitur. Egregie Arator:

Lumina cordis habens coelos conspexit apertos,
Ne lateat quid Christus agat: pro martyre surgit.
Quem tunc *stare* videt, confessio nostra *sedentem*
Cum soleat celebrare magis. Caro juncta Tonanti
In Stephano favet ipsa sibi: Dux praescius armat,
Quos ad dona vocat.

v. 56. ἰδού, *ecce.* Confessio fidei a praesenti experimento. [Ab hoc ipso momento fortius quam antehac vita aeterna illuxit Stephano. *V. g.*] — θεωρῶ, *video.* Hostium non erat *videre*, sed *credere*, si eorum esset fides. — τοὺς οὐρανοὺς, *coelos.* Id plus quam *coelum* v. 55. — τὸν υἱὸν τοῦ ἀνθρώπου, *filium hominis.* Lucas v. praec. *Jesum* appellat. Non Lucas, sed Stephanus, Jesum vidit. Cf. not. ad Matth. 16, 13. de appellatione *Filii hominis.*

v. 57. κράξαντες, *clamantes*, ne Stephanus audiretur. A verbis minis verberibus carceribus facilis ad caedem progressus. — ὥρμησαν, *impetum fecerunt*, antequam suffragia expedissent judices. [Bei der Steinigung wurde einer von einem erhabenen Ort zwei Mann hoch herunter gestürzt. War der Gestürzte nicht tot, so warfen alsdann die Zeugen einen grossen Stein auf ihn: war er auch hierauf noch nicht getötet, so kam dann das Volk etc. Bei Stephanus machten sie kurzen Prozess. *E scr. rel.*]

v. 58. ἔξω τῆς πόλεως, *ex urbe.* Injurium in urbem Stephanum putant, eoque indignum qui in ea moriatur. — ἀπέθεντο, *deposuerunt*, quo essent expeditiores. — νεανίου, *adolescentis.* Saulus jam tum inter eos aliqua dignitate fuisse videtur. Sic provisum tamen est, ne manum admoveret. 26, 10. — σαύλου, *Sauli.* „De progenie forsitan regis Saul erat.“ Valla. Certe ejusdem tribus erant.

v. 59. κύριε ἰησοῦ, *Domine Jesu.* Adhuc confitetur Stephanus.

v. 60. θεὶς, *ponens.* Prius non potuit: orare tamen potuit, animo expeditior quam corpore. Simul genua posita magis proprie congruunt deprecationi pro peccato hostium. — φωνῇ μεγάλῃ, *voce magna*, cum parrhesia, ut audirent tumultuantes. — κύριε, *Domine.* Eundem Dominum appellat Jesum. Hunc morientes invocare debent. — ἁμαρτίαν, *peccatum.* Salva patientia peccatum potest dici peccatum. — ἐκοιμήθη, *obdormivit.* Lugubre verbum et suave. Hic protomartyr ipsos apostolos (mirum) omnes habuit superstites.

CAPUT VIII.

v. 1. Σαῦλος, *Saulus.* Arcte hoc annectitur antecedentibus. Lapidatur Ste-

phanus: placet Saulo. Fit persecutio ecclesiae: idem adjuvat. V. 3. — ἡμέρᾳ, *die*. Non differebant adversarii. — διωγμὸς, *persecutio*. Unum fluctum sequuntur plures. — πάντες, *omnes*, doctores. V. 4. 5. Nam alii et horum causa apostoli remanebant. V. 2. 3. — διεσπάρησαν, *dispersi sunt*. Sic Evangelium latius est propagatum. Ventus flammam auget. V. 4. — πλὴν, *praeter*. Eo majore periculo erant apostoli: neque tamen existimarunt se debere prae ceteris securitati suae consulere. Pericula sustinere debent qui majore gradu et mensura fidei sunt, quamvis multa ex eis pendere videantur.

v. 2. συνεκόμισαν, *curaverunt*. Sanctum officium. Cf. 9, 37. — εὐλαβεῖς, *religiosi*, qui Deum timebant prae hominibus quamlibet persecutoribus.

v. 3.[1]) εἰσπορευόμενος, *intrans*, tanquam Inquisitor. — καὶ γυναῖκας, *ac mulieres*, quibus alias facilius parcitur.

v. 4. οἱ μὲν οὖν διασπαρέντες διῆλθον, *qui ergo dispersi erant*, *diversi iverunt*. Haec ipsa verba post longam quasi parenthesin reassumuntur cap. 11, 19., et hoc filum ita continuatur. Verbum διέρχεσθαι, *pertransire*, in Actis saepe significat doctrinam ubique sparsam.

v. 5. φίλιππος, *Philippus*. Sublato Stephano surgit Philippus, collega ei proximus [Evangelista alibi dictus. *V. g.*]. Neque enim hîc de Philippo apostolo agitur. Coll. v. 18. 25. — εἰς πόλιν, *in urbem*. Non additur articulus. Erat urbs una e multis Samaritanis. — ἐκήρυσσεν, *praedicabat*, aperte. — τὸν χριστὸν, *Christum*. Summa evangelii.

v. 6. ἐν τῷ ἀκούειν αὐτοὺς· *cum audirent* quae *dicebantur* et fiebant.

v. 7. πνεύματα, *spiritus*. Nominativus accusativo casu subaudiendus cum τῶν ἐχόντων, *habentium*. Observatu dignum est, quod Lucas in Actis nunquam ponit vocabulum *daemonia*, de obsessis loquens; quod ipse tamen in Evangelio saepius etiam posuit quam ceteri evangelistae. Ex quo colligas obsessionis vim post mortem Christi esse debiliorem. 1 Joh. 3, 8. Col. 2, 15. Ebr. 2, 14.

v. 8. χαρὰ, *gaudium*. Proprius fructus et character veritatis Christianae. V. 39. 11, 23. 16, 34. etc. Rom. 14, 17. [2 Cor. 1, 24. *V. g.*]

v. 9. ἀνὴρ, *vir*. Talem etiam adversarium invenit Paulus cap. 13, 6. — προϋπῆρχεν, *ante erat*. Non semper qui prior tempore, idem potior jure. V. 11. 13, 6. Cum solus erat, potuit applausum invenire: sed lux veniens tenebras pellit. Magna virtus regni Dei. V. 7. 13. Ex. 9, 11. — μαγεύων, *magiam faciens*. Sunt ergo magi et magia. Ex. 7, 11. 22. 8, 7. — τῆς σαμαρείας, *Samariae*. Gentis hujus error ubi ad summum venit, veritas adest.

v. 10. ἀπὸ μικροῦ ἕως μεγάλου, *a parvo ad magnum*. Alias saepe diversus est plebis et procerum sensus. Locutio proverbialis *a parvo ad magnum* late patet: pro materia substrata contrahitur ad hoc vel illud genus *magnorum* et *parvorum*. — λέγοντες, *dicentes*, in suis acclamationibus. — ἡ δύναμις, *Potentia*. Abstractum, idque cum articulo.

v. 11. προσεῖχον, *attendebant*. Repetitur verbum ex v. praeced.

v. 12. δὲ, *vero*, animadversa Simonis fraude.

v. 13. ἐπίστευσε, *credidit*. Agnovit virtutem Dei non esse in se, sed in Philippo. Facilius Simoni fuit quam Samaritanis, fidem suscipere. Sensit enim ille virtutem sua majorem. Non tamen pertigit ad fidem plenam, justificantem, cor purificantem, salvantem: tametsi ad eam pervenisse speciose videretur, donec se aliter prodidit. — βαπτισθεὶς, *baptizatus*. Hinc, coll. v. 22., patet baptismum apud hypocritas vel relapsos non esse iterandum. — σημεῖα, καὶ δυνάμεις μεγάλας, γινόμενα. Epitheton *magnitudinis* magis convenit in δυνάμεις, et participium γινόμενα magis in σημεῖα ad fidem moventia. Similis quoque va-

---

[1]) τὴν ἐκκλησίαν, *ecclesiam*. Hierosolymis; quotquot remanserant ibi. *V. g.*

rietas Eph. 2, 1. ss.: τοῖς παραπτώμασι καὶ ταῖς ἁμαρτίαις· ἐν αἷς — ἐν οἷς κτλ. Alii μεγάλας, alii γινόμενα mutarunt.

v. 14. δέδεκται, *accepit*. Δέδεκται, ἐδέχθην, δεχθήσομαι significatione passiva frequens. 15, 4. Quare hoc loco interpretari possis: *accipere facta est*. Simplicius tamen est *accepit*. Cf. 17, 7. — ἀπέστειλαν, *miserunt*. Qui mittitur, aut a majori mittitur aut a pari. Collegii apostolici major fuit auctoritas quam Petri et Johannis singulatim. Hodie Pontifex Rom. non diceretur mitti a quoquam.

v. 15. προσηύξαντο, *oraverunt*. In ministerio evangelii preces non minus valent quam sermones. Perfectus ergo minister esse nequit qui orare nequit. Dei enim res referri debent ad homines, et hominum res ad Deum.

v. 18. θεασάμενος, *spectans*. Iterum novum quiddam, coll. v. 13. — τῶν ἀποστόλων, *apostolorum*. Erat igitur donum apostolicum. Non habebat Philippus evangelista: habebat tamen Ananias apud Paulum. 9, 17. — χρήματα, *pecuniam*. Inde Simoniae vocabulum. Non pro charismate sed pro labore merces datur et accipitur. Matth. 10, 10.

v. 19. τὴν ἐξουσίαν, *potestatem*. Primum ipse debuerat orare, ut sibi daretur Spiritus sanctus. Volebat apostolis par fieri et Philippo major. Superbia mater haeresium et abusuum; ut patet in Simone mago, patre haereticorum. — ᾧ ἐὰν, *cuicunque*, post baptismum, vel etiam citra baptismum.

v. 20. εἴη, *sit*. Anathema personae et rei. Ligat Petrus. — τὴν δωρεὰν, *donum*, Matth. 10, 8. — ἐνόμισας κτᾶσθαι, *statuisti comparare*. Νομίζω de intellectu et voluntate dicitur. Sic 2 Macc. 7, 19.: μὴ νομίσῃς ἀθῷος ἔσεσθαι. [Cordis praecipue et peccatum est et reatus. V. 21. 22. *V. g.*]

v. 21. οὐκ ἔστί σοι μερὶς οὐδὲ κλῆρος· *non est tibi pars* pretio *nec sors* gratis. Μερὶς et κλῆρος juncta etiam Deut. 18, 1. et Jes. 57, 6. coll. Ps. 16, 5. — ἐν τῷ λόγῳ τούτῳ, *in verbo hoc:* in hac re, de qua locutus es. Sinceritas religionis nil adulterinum sibi admisceri patitur. — γὰρ, *enim*. In ministro et consorte evangelii cor rectum esse debet. *Cor* arx boni et mali. — οὐκ ἔστιν εὐθεῖα, *non est rectum*, id est, valde distortum est. [Intentionum spiritualium cum temporalibus permixtionem non fert cordis rectitudo. *V. g.*]

v. 22. μετανόησον οὖν, *poenitentiam itaque age*. Poenitentia prius adesse debet: deinde licet dona gratiae quaerere. Sermo concisus: resipisce (et discede) ab ista malitia. — [καὶ δεήθητι, *et precare*. Utcunque aliquis perditus fuerit, ipse tamen orare potius quam aliorum intercessione niti debet, v. 24. *V. g.*] — εἰ ἄρα, *si*. Vis dubitandi cadit super poenitentiam et preces Simonis, non super remissionem doli, poenitenti sperandam.

v. 23. εἰς, *in*. Ipsum *Simonem* appellat *fel amarum* etc., eumque significat et talem jam esse et mox aliis nocere posse. Cf. εἰς v. 20. 4, 11. 5, 36. 7, 5. 21. 13, 47. — πικρίας, *amaritudinis*, Hebr. 12, 15. — σύνδεσμον ἀδικίας. Sic LXX Jes. 58, 6. — ὁρῶ, *cerno*, ex factis quoque tuis.

v. 24. δεήθητε, *precamini*. Petrus dixerat *Ora Deum*. At Simon ait *Orate vos*. Sensit ergo vim elenchi apostolici. Nemo debet aliorum precibus duntaxat niti. Hebr. 13, 18. — ὅπως, *ut*. Poenae metum, non culpae horrorem fatetur. Propter hanc tamen declarationem videtur non statim rejectus fuisse ab ecclesia. — ὧν εἰρήκατε, *quae dixistis*. Hîc abrumpitur historia Simonis magi, cujus res reliquae quo tempore Lucas scripsit, notae erant, et partim hodie in H. E. memorantur. Scriptura satis habet origines signasse: cetera temporibus reliquit et extremo judicio.

v. 25. διαμαρτυράμενοι, *testificati*, perfuncti testimonio per omnes didito. — εἰς Ἱερουσαλὴμ, *Jerusalem versus*. Nam quod in via egerunt, id subjicitur. Hierosolymis ut plurimum manere adhuc erat apostolorum. — πολλὰς, *multis*. Operationes divinae facile succedunt: humana consilia cum sollicitudine.

v. 26. ἄγγελος, *angelus.* Angelus jubet surgere, Spiritus accedere. V. 29. Munitur Philippus ne timidius agat post Simonis fraudem. — κατὰ μεσημβρίαν, *meridiem versus.* Hoc ei pro hodego fuit. In omnes mundi plagas cito pervenit evangelium. 11, 19. — ἐπὶ, *ad.* Nondum dicitur, quid sit inventurus. Semper exercetur fides et obedientia. Sic quoque 13, 2. — αὐτὴ. Alias αὕτη· sed ad designandum aliquid, ut h. l. αὐτή ἐστιν ἔρημος, adhiberi solet הוּא αὐτὸς. Ἱεροβάαλ, αὐτός ἐστι γεδεών, Jud. 7, 1., et sic 2 Reg. 18, 9. 1 Chron. 7, 31. 8, 12. 27, 6. 32. 2 Chron. 5, 2. Monebatur Philippus ut in viam desertam, non in frequentiorem alteram, se conferret. [Gaza nimirum desolata per tempus jacuerat; adeoque viae usum interea temporis cessasse fere credibile est, coll. Lev. 26, 22. Eo mirabilius est indicium hoc angelicum. *V. g.*]

v. 27. κανδάκης, *Candaces,* „quod nomen, inquit Plinius, multis jam annis ad reginas (Aethiopiae) transiit." — [προσκυνήσων, *adoraturus.* Pridem circumcisionem quoque videtur accepisse. *V. g.*]

v. 28. ἀνεγίνωσκε, *legebat,* elata voce. V. 30. Legendum, audiendum, percontandum, etiam in itinere, etiamsi parum intelligas. Habenti datur. Scriptura [prae omnibus libris mundanis, quamlibet evidentibus, *V. g.*] lectorem, quamlibet parum intelligentem, suavitate afficit ac retinet, perinde ut aromata etiam per involucra odorem transmittunt.

v. 29. εἶπε, *dixit.* Spiritus S. est persona. 1, 16. 10, 19. 20. 13, 2. 21, 11.

v. 30. ἤκουσεν, *audivit.* Notus Philippo textus erat. — ἆρά γε, *numquid.* Mira allocutio ad ignotum eumque magnum hominem. In sancta conversatione sine circuitu agendum de re ipsa. Non fecit initium Philippus, ut vulgo fit, v. gr. de tempestate, de novis rebus.

v. 31. γὰρ. Elegans particula, hoc sensu: *quid quaeris?* Fatetur ignorantiam. — ἐὰν μή τις, *nisi quispiam.* Qui primam Jesu notitiam habet, prophetas vel sine homine hodego potest intelligere. — παρεκάλεσέ τε, *rogavitque.* Erat in eunucho modestia et ardor discendi.

v. 32. ἡ δὲ περιοχὴ, *locus autem.* Ex illo 53. Esajae capite multi non solum Judaei sed etiam Athei conversi sunt. Nonnullos habet historia, omnes novit Deus. — ὡς πρόβατον — κείροντος αὐτὸν — ταπεινώσει αὐτοῦ — τὴν δὲ γενεὰν κτλ. Sic LXX Es. 53, 7. 8., nisi quod αὐτὸν, αὐτοῦ et δὲ non habent. — ἤχθη· *duci se passa est*, ovis. ἤχθη pendet a πρόβατον, et ἄφωνος ab ἀμνός. Nam apodosis incipit in οὕτως, *sic.* Cf. accent. Hebr. Ὡς pro καθώς· Rom. 5, 18. 2 Cor. 11, 3. Non est icon, sed comparatio. — ἄφωνος, *sine voce,* vocem, cum habeat, nullam edens, ut si nullam haberet.

v. 33. ἐν, *in.* *Quum* humiliatus fuit, *statim* judicium ejus sublatum est. *Justificatus est.* 1 Tim. 3, 16. — γενεὰν· *aetatem,* et inde *progeniem.* Utrumque jungitur Jes. 53, 10., *videbit semen: extendet dies,* et v. 11. *videbit, satiabitur.* Sensus est: aliorum hominum aetas est v. gr. LXX annorum: at Messiae aetas est ineffabilis. — ὅτι· כִּי *quia.* Nexus inter statum exinanitionis et exaltationis. — αἴρεται ἀπὸ τῆς γῆς, *tollitur a terra.* Perbrevis vita Jesu Christi, ad patres Luc. 3. collata, *in terra* fuit: *excisus est,* Dan. 9, 26., luculentissimo argumento *generationem* ejus alibi esse fixam.

v. 34. δέομαί σου, *oro te.* Simplex et candida interrogatio. — περὶ τίνος, *de quo.* Cuivis textui applicari potest haec quaestio, *de quo?* et, ‚quem ad finem?' — περὶ ἑαυτοῦ, *de se.* Prophetae non est *de se ipso* multum loqui, sed de Christo. — ἢ, *an.* Dividendo propius venitur ad decidendum. — ἑτέρου, *altero.* Quis ille alter, nisi Christus? de quo omnes *prophetae* testantur. — τινὸς, *aliquo.* Valde adhuc indefinite quaerit eunuchus.

v. 35. ἀνοίξας, *aperiens.* Jam erat locutus aliqua: sed nunc ad dicendum se confert. Sic 10, 34. — ἀρξάμενος, *incipiens.* Commoda ratio doctrinae, or-

diri a textu oblato, et reliqua, quae dicenda sunt, subnectere. 13, 17. Luc. 4, 21. — ἀπὸ, *a*. A quolibet Scripturae textu, non modo a tam illustri, quam hic erat, deveniri potest ad Jesum: et tum late patet dicendi campus. — τῆς γραφῆς, *scriptura*, quae sane de *Ministro Domini* (sic enim apud Jesajam appellatur Christus) agit. Et saepe ex solo praedicato hoc subjectum agnoscitur. Matth. 2, 23. 8, 17.

v. 36. κατὰ τὴν ὁδὸν, *secundum viam*. Etiam circumstantiae itineris gubernatae sunt divinitus. Regnum Dei accomodat sese ad circumstantias externas, sine vi: ut aër omnibus corporibus cedit et tamen omnia permeat. 13, 5. 14. 16, 13. 17, 2. 17. 21, 3. — τί κωλύει, *quid prohibet*. Paratus erat submittere se, si quid etiamnum superesset, et cupidus. Intus *fides*, foris *aqua* praesto erat. — βαπτισθῆναι, *baptizari*. Audierat igitur ex Philippo de *baptismo*. Credibile est eunuchum fuisse circumcisum. Nam huic se obtulit Philippus; Cornelius Petrum arcessivit. Petrus initio dubitavit, 10, 14., Philippus non dubitavit. Saltem actio cum eunucho tum fuit occulta. Nam in Cornelio fixum est initium vocationis gentium.

v. 37. εἰ πιστεύεις ἐξ ὅλης τῆς καρδίας, *si credis ex toto corde*. Subaudi, ex interrogatione praegressa, *tum nil prohibet te baptizari*. Alii σωθήσῃ, *servaberis*, vel ἔξεστιν, *licet*, supplerunt. Ne lector paucitatem testium pro lectione breviore miretur, meminerit quae in Apparatu de multitudine codicum Graecorum hoc versu carentium notavi. Eadem ratio est responsionis ab eunucho datae, cui vicissim nomen χριστὸν addidere multi, ubique celebratum. Non exstat id in cod. ms. Berolinensi Latino, aliisque. — ὅλης, *toto*, magis quam Simon. V. 13. Philippus a Simone mago deceptus, tamen non dubitat eunuchum credentem baptizare. [Caute agit, at non diffidentius justo. *V. g.*]

v. 38. ἀμφότεροι, *ambo*. Comitibus eunuchi quid factum fuerit, non memoratur. — φίλιππος, *Philippus*. Hic priore loco ponitur; nam major erat, ut baptizans, eunucho, qui baptizabatur.

v. 39. ἥρπασε, *rapuit*, miraculosa celeritate, sine Philippi actione aut opera, longe; ut opus erat in loco invio. Talia saepe prophetis acciderunt. 1 Reg. 18, 12. 2 Reg. 2, 16. Idem verbum 2 Cor. 12, 2. 4. 1 Thess. 4, 17. Hoc ipso discessu confirmata est eunuchi fides. Pari trajectu apostolus unus alterque etiam, si aliud iter non patuit, in Americam potuit pervenire. — γάρ· proprie *enim*. Non vidit amplius neque videre curavit, propter gaudium. Qui nactus est Scripturam et Christum, jam carere potest homine hodego. Manus non leguntur eunucho impositae. — [χαίρων, *gaudens*. Animae rite dispositae quantum boni semel simulque obtingere potest! *V. g.*]

v. 40. εὑρέθη, *inventus est*. In via nec Philippus ipse videtur scisse, ubi esset, vel quid ipsi accideret, nec quisquam alius eum vidit. — τὰς πόλεις, *urbes*, inter Gazam et Caesaream, ut erant Joppe, Lydda etc. Hic quoque, uti in urbe Samariae, apostolis auditores praeparavit. 9, 32. — εἰς καισάρειαν, *Caesaream*. In hac urbe insigni domum fixit, commeatum sanctorum adjuturus. 21, 8. s.

CAPUT IX.

v. 1. Ἔτι, *adhuc*. Sic in summo fervore peccandi ereptus et conversus est. Cf. 22, 3. ss. 26, 4. ss. Nam eo Lucas, ut Scriptura solet, multa differt de tota re et de sermone Ananiae. — τῷ ἀρχιερεῖ, *ad principem Sacerdotum*. Hujus *auctoritas* etiam Damasci movebat Judaeos. V. 14.

v. 2. εἰς δαμασκὸν, *Damascum*. Magna ibi seges erat. — τῆς ὁδοῦ, *viae*. Religio *via*: in qua ambulandum, non otiandum. — δεδεμένους, *vinctos*. Multum indulsit Judaeis potestas civilis Damasci. V. 14. 24.

v. 3. ἐν δὲ τῷ πορεύεσθαι, *inter proficiscendum.* Alias, qui iter faciunt, non facile capiunt apparitiones, propter motum et strepitum. — ἐξαίφνης, *desubito.* Quum Deus subito et vehementer adoritur peccatorem, summum est beneficium et immensa fidelitas. Sic dedocetur Saulus spirare caedem, dum ardor ad summa venit, et quod ei defuerat ad diuturnitatem discipulatus, id compensatur terrore, omnia ejus intima penetrante. Quo ipso etiam contra periculum neophytorum subitus munitur apostolus. — αὐτὸν, *eum.* Evidentissima apparitio. V. 7. 8. Non dissimilis visio Constantini, qua crucem vidit: aeque certe credibilis ac somnium Alexandri M. de pontifice Hebraeorum. Historia est apud Josephum, lectu dignissima.

v. 4. φωνὴν, *vocem,* severam, et tamen gratiae plenam. 22, 14. — σαοὺλ, *Saul.* Jesus Saulum prius novit, quam Saulus Jesum.

v. 5. τίς εἶ, *quis es?* Conscientia ipsa facile diceret Jesum esse. — ἐγὼ, *ego. Is quem persequeris, sum ego Jesus.* — ὃν σὺ διώκεις, *quem tu persequeris.* Iteratur verbum cum σὺ, *tu,* pronomine emphatico. Hoc ipsum verbum Saulus, semel perterrefactus, subinde sibi in memoriam redegit. In conversione voluntas hominis frangitur et liquescit, divina suscipitur. 16, 30. De talis terroris efficacia cf. Ex. 20, 20. 2 Sam. 6, 9. 1 Chron. 22, 30. Conversio Pauli solidissima praebet argumenta pro veritate fidei Christianae, v. 21., estque singulare exemplum gratiae gratuitae amplissimae.

v. 6. ἀλλὰ. Pro hac particula longior periocha, σκληρόν σοι πρὸς κέντρα λακτίζειν· τρέμων τε καὶ θαμβῶν εἶπε, Κύριε, τί με θέλεις ποιῆσαι; καὶ ὁ κύριος πρὸς αὐτὸν, illata est. Glossam hanc esse ex parallelo 26, 14. et ex paraphrasi compositam, prodit multiplex inter paucos periocham referentes discrepantia. Vid. Appar. crit. Ed. II. ad h. l. [qui hanc periphrasin, ex parallelismo natam, plane refutat. Copiosius id fit in Defensione N. T. seorsum edita A. 1739 et A. 1745 (App. Ed. II. P. IV n. IX.) *Not. crit.*]. — εἰς τὴν πόλιν, *in urbem.* Iter jubetur Saulus prosequi et urbem intrare, sed alio jam animo. Sine hoc jussu nescisset, quid sibi faciendum esset. Iis primum locis nomen Jesu Saulus, ubi persecutus erat, confessus est. 26, 20. — λαληθήσεται, *dicetur.* Debuit Saulus exspectare et se submittere ministerio, posteaque Cornelius. Cap. 10, 5. Eo ablegavit alterum Jesus alterum angelus, verbis ob id ipsum paucis. Periculo non vacant, qui sine communione hominum idoneorum quaerunt viam coeli. Συγκατάβασις admiranda est, quod Dominus agit nobiscum per similes nostri. — τί σε δεῖ ποιεῖν, *quid te oporteat facere.* De hoc quaesierat Saulus: hoc ei Ananias dixit. V. 17. Cetera ab ipso Domino didicit apostolus.

v. 7. οἱ συνοδεύοντες, *qui comitabantur,* quorum quibusdam usurus fuerat tanquam lictoribus. — εἱστήκεισαν, *stabant.* Ceciderant illi quoque, 26, 14., sed ante Saulum surrexerant sua sponte. — ἀκούοντες, *audientes.* Cap. 22, 9. *lumen quidem viderunt, vocem autem non audierunt.* Videbant igitur lumen, 26, 13. s., sed non Jesum ipsum: audiebant vocem solam, non vocem cum verbis. Cf. Joh. 12, 29. — μηδένα, *neminem.* Non dicitur *Jesum non videbant,* sed *neminem videbant.* Nesciebant enim Jesum Saulo esse conspectum.

v. 8. ἠγέρθη, *surrexit,* verbo Christi, 26, 16. — ἀνεῳγμένων, *apertis.* Itaque qui Saulum cernerent, non putassent illum non videre.

v. 9. ἡμέρας τρεῖς, *triduum.* Notabile spatium. Quiescente visu et gustu intime recollectus est in solitudine, per preces. V. 11. Dignum est conversionis negotium, cui totos dies impendat homo, cum trahitur. Id si non ultro facit, Dei bonitas eum lectulo affigit. — μὴ βλέπων, *non videns.* Nec tamen caecus dicitur, quia non erat poena. Cf. 13, 11.

v. 10. ἦν δὲ, *erat autem.* Ananias et Saulus non videntur antea inter se fuisse noti. — μαθητὴς, *discipulus,* non apostolus; ne apostolorum discipulus

videretur Saulus: sed *discipulus* gregarius; quo magis humiliaretur Saulus, et ne tamen ab Anania doctus videretur. — ὁ κύριος, *Dominus*, Jesus.

v. 11. πορεύθητι, *vade*. Sic ad Saulum 22, 10., et sic iterum v. 15. ad Ananiam πορεύου, *vade*. — ἰδοὺ, *ecce*. Ostensus est Ananiae Saulus orans. Orantes videt Jesus. — γὰρ, *enim*. Vis aetiologiae maxime pertinet ad illud *Vidit* — *Ananiam*. — προσεύχεται, *orat*. Omnes motus spirituales confluunt et exercentur in orando.

v. 12. [1]) ἀνανίαν, *Ananiam*. Hoc *nomen* Saulus inter visionem aut aure aut mente accepit. — ὅπως ἀναβλέψῃ, *ut visum recipiat*. Effectus singularis manuum imponendarum exprimitur, communior subauditur v. 17. fin.

v. 13. ἀπὸ πολλῶν, *a multis*. Insignis persecutor fuerat Saul. — τοῖς ἁγίοις σου, *sanctis tuis*. Sancti sunt Christiani jam nunc. Christus habet sanctos ut suos: ergo est Deus.

v. 14. τοὺς ἐπικαλουμένους τὸ ὄνομά σου, *qui invocant nomen tuum*. Descriptio Christianorum. V. 21. 1 Cor. 1, 2. Hac phrasi LXX ut plurimum illam Hebraeam קרא בשם exprimunt.

v. 15. ἐκλογῆς — παθεῖν, *electionis* — *pati*. Connexa sunt haec. *Electionis* mentio omnem Ananiae dubitationem dispellit. Ipse προορισμὸς, Rom. 8, 29. coll. v. 28., adversa in secunda convertit. — τοῦ βαστάσαι, *ut portet*. Officium arduum, splendidum et beatum. — τὸ ὄνομά μου, *nomen meum*. Huc ref. *pro nomine meo*, v. 16. — ἐνώπιον, *coram*, publice. — ἐθνῶν, *gentibus*. Gentes primo ponuntur. Nam Paulus gentium apostolus. Nomen Christi Paulus, conversionem suam commemorans, portavit coram populo, cap. 22., et coram gentibus ac regibus, cap. 26.

v. 16. ἐγὼ γὰρ, *ego enim*, i. e., age tu, Anania, quae juberis: nam ego curabo cetera, ut Saulus sit meus et maneat. — ὑποδείξω, *ostendam*, re ipsa, in toto ejus cursu. Ananiae, non ipsi Saulo, hoc praedicitur: Sauli erat obsequi. — παθεῖν, *pati:* tantum abest, ut alios posthac sit oppugnaturus. Initium vide v. 23. 29.

v. 17. ἀδελφὲ, *frater*, necessitudine veteri Judaica et nova Christiana. — ἐπιθεὶς, *imponens*, ante ipsum baptismum. Cf. 10, 44. s. — εἶπε, *dixit*. Non omnia Ananias de Saulo sibi dicta Saulo refert. Sauli non erat scire, quanti ipse jam esset.

v. 18. εὐθέως, *confestim*. Miraculum. — ἀπέπεσον, *deciderunt*. Saulus Christo conspecto prae splendore non videt: Anania, quem Ille misit, veniente visum recipit. — ὡσεὶ λεπίδες, *veluti squamae*, humore in oculis arefacto. — ἐβαπτίσθη, *baptizatus est*, ab Anania: edoctus a Domino.

v. 19. ἐνίσχυσεν. Neutrum. Sic ἐνισχύσωμεν 1 Chr. 19, 13. — ἐν δαμασκῷ, *Damasci*. Quae Paulus ante conversionem fecerat in malam partem, eadem postea vel ipse in bonam partem fecit, iisdem in locis, vel ab Judaeis perpessus est.

v. 20. εὐθέως, *continuo*. Alii post conversionem sunt ut flumina statim a capite lata et profunda, alii post longiorem tractum. Saulus, statim apostolus, triduo tantum profecerat quantum alii multis annis non proficiunt. [Penitissima, quae praecesserat, humiliatione praemunitus est contra periculum νεοφύτοις alioquin imminens. *V. g.*]

v. 22. συνέχυνε, *confundebat*, ita, ut ipsi sibi contradicerent. Oppositum ex parte Sauli συμβιβάζων, *confirmans*. Neque tamen iis nunc armis adversus Judaeos pugnat, quibus et ipse pugnarat adversus credentes et ab Judaeis jam oppugnatur.

v. 24. παρετήρουν, *custodiebant*, adjuvante praetore. Cf. 2 Cor. 11, 32.

---

[1]) καὶ εἶδεν, *et vidit*. Visiones binae, quarum altera respondet alteri, uti h. l. apud Ananiam et Saulum, omnem fallacis phantasiae suspicionem tollunt. Idem in Cornelio etiam et Petro observandum, cap. 10. *V. g.*

v. 25. καθῆκαν, *demiserunt.* Factum hoc paucis innotuerat antequam Paulus 2 Cor. 11, 31. ss. commemoravit. Lucas res Pauli intimas norat.

v. 26. παραγενόμενος, *cum venisset*, tribus post annis. Gal. 1, 18. Hoc triennium etiam Paulus transilit. 22, 17. — τοῖς μαθηταῖς, *discipulis*, modeste; non statim apostolis. — ὅτι ἐστὶ μαθητὴς, *eum esse discipulum.* Tantum aberat, ut crederent esse eum apostolum.

v. 27. βαρνάβας, *Barnabas.* Cum hoc deinde Saulus conjunctionem habuit singularem. — πρὸς τοὺς ἀποστόλους, *ad apostolos.* Petrum et Jacobum. Gal. 1, 18. 19. — διηγήσατο, *exposuit.* Qui adversarius antea fuerat, merito *probat* se mutatum.

v. 31. ἐκκλησία, *ecclesia.* Sic 16, 5. de *ecclesiis.* [Vim habet numerus singularis. *Not. crit.*] — καθ' ὅλης κτλ., *per totam Judaeam et Galilaeam et Samariam.* Anakephalaeosis. — εἰρήνην, *pacem*, converso Saulo, persecutore praecipuo. — πορευομένη. Sic ὑπάγητε Joh. 15, 16. not. Utroque loco est ἓν διὰ δυοῖν. Sic: ἐπορεύετο χεὶρ τῶν υἱῶν ἰσραήλ, Jud. 4, 24. — φόβῳ — παρακλήσει, *timore — consolatione.* Temperamentum egregium. *Consolatio* pax interna, εἰρήνη *pax* externa, cum *timore* Domini, sublato hominum metu. — ἐπληθύνετο, *multiplicabatur*, numero credentium.

v. 32. διὰ πάντων. Masculinum, coll. ἐν οἷς 20, 25.

v. 33. ὀκτὼ, *octo.* Audierat de Christo sine dubio, sanante omnes illo tempore.

v. 34. ἰᾶται, *sanat*, non modo *sanet.* Cf. v. 40. 3, 6. 14, 10. Haec oratio confirmat praesentiam et potentiam Christi divinam.

v. 35.[1]) τὸν σάρωνα, *Saron. Saron* tractûs nomen, in quo Lydda oppidum. Hinc articulus adjectus. — ἐπὶ τὸν κύριον, *ad Dominum*, Jesum Christum. *Ad Dominum converti* dicuntur ii, qui V. T. jam antea amplexi erant, 11, 21. 2 Cor. 3, 16. *Ad Deum converti* dicuntur gentes, Act. 15, 19. 20, 21.

v. 36. ἔργων, *operum.* Haec opera, vestium conficiendarum, magni aestimata sunt, magno praemio remunerata. V. 39. — ἐλεημοσυνῶν, *eleemosynarum.* Joppae igitur non fuit communio bonorum.

v. 38. οἱ μαθηταὶ, *discipuli.* Itaque hi non habuere donum miraculorum. — δύο, *duos*, de re gravi. [Sperabant futurum esse, quod reapse consecutum est. *V. g.*] — μὴ ὀκνῆσαι, *haud gravari.* Fides non tollit civilitatem verborum, qua hîc usi sunt. LXX Num. 22, 16. ἀξιῶ σε, μὴ ὀκνήσῃς ἐλθεῖν πρός με. — διελθεῖν, *transire.* Innuunt, etiam aliis in via fructuosum fore iter Petri. — ἕως, *usque ad.* Argumentum a facili.

v. 39. συνῆλθεν αὐτοῖς, *venit cum illis.* Humilitatis indicium, coll. v. 43. — μετ' αὐτῶν οὖσα, *quum esset cum ipsis*, i. e. antequam obiret.

v. 40. ἐκβαλὼν, *ejectis.* Ardori precum apta solitudo omnimoda, et magno miraculo: eoque major deinde fuit apud omnes admiratio ac fides. — ἀνεκάθισε· *resedit.* Luc. 7, 15.

v. 41. καὶ, *et*, *et* speciatim. — [ζῶσαν, *viventem.* Hoc pacto tempus ei, ulterius benefaciendi, suppetebat. *V. g.*]

v. 43. ἱκανὰς, *sat multos.* Plus fecit, quam rogarant. V. 38. — σίμωνι, *Simonem*, propinquum fortasse loco. — [βυρσεῖ, *coriarium.* Quanta popularitate insignis Apostolus in externis hîc usus est, post magnum facinus in ipsa Joppe patratum et ante negotium grande, Caesareae suscipiendum! *V. g.*]

CAPUT X.

v. 1. Ἀνὴρ, *vir.* Hactenus descripta omnia inter circumcisos gesta sunt: nunc etiam venitur ad gentes. — ἐν καισαρείᾳ, *Caesareae.* Jam non ignota ibi

---

[1]) πάντες, *omnes.* Lydda, Josepho teste, vicus fuit urbis ambitum aequans. Numerosa igitur haec fuit conversio. *V. g.*

erat doctrina salutis. 8, 40. Cf. infra, v. 37. Unde Petrus prophetas allegat v. 43. Hierosolyma sedes tum erat regiminis Judaeorum ecclesiastici, Caesarea civilis. Metropoles, quas cetera sequebantur, cepit evangelium, per illos divinos idiotas praedicatum: sic deinde Philippos Athenas Corinthum Ephesum ipsam Romam. — κορνήλιος, *Cornelius*. Frequens apud Romanos nomen. — ἰταλικῆς, *Italica*. Horum militum magna pars vivebat, quo tempore haec scripta sunt: poterantque illi testes esse. Οἱ τῆς σπείρης τῆς ἰταλικῆς πεζοὶ, *cohortis Italicae pedites*, memorantur etiam ab Arriano, ut observat C. G. Schwarzius in Diss. de cohorte Italica et Augusta p. 42.

v. 2. σὺν, *cum*. Connexio arcta heri et familiae, ducis et militum. V. 7. — οἴκῳ, *domo*. Cf. 11, 14. — τῷ λαῷ, *populo*. Apud multos Judaeos magna tum erat paupertas. Pauperum vicem Deus rependit. Favorem Cornelii erga Israëlitas gratia Dei erga Israëlem remuneratur. — δεόμενος, *orans*. *Preces* et *liberalitas* commendantur hîc; accedit *jejunium* v. 30. Benefici faciunt quod Deus vult: precantes iidem quod volunt, Deus facit.

v. 3. ἐν ὁράματι, *in visione*, non in ecstasi, ut Petrus. — φανερῶς, *manifeste*, ita ut nulla sensuum fallacia Cornelium, talibus rebus haud assuetum, sollicitare posset. — ἐννάτην, *nonam*. Ea nobis est tertia fere a meridie: quo tempore sensus solent esse vegeti.

v. 4. ἔμφοβος γενόμενος, *timore correptus*, ex angeli-splendore. V. 30. — κύριε, *domine*. Sic appellat angelum ut ignotum. — προσευχαὶ, *precationes*. Hae praecedunt: *eleemosynae* sequuntur, quanquam respectu hominum magis conspicuae. V. 2. — ἀνέβησαν, *ascenderunt*. Non dicit angelus se eas obtulisse. V. 31. Ascenderunt tamen, instar sacrificii. Ap. 8, 4. Angeli non dicuntur ἱερεῖς, sed tamen λειτουργοί. Laetus nuntius. O quam multa in terram cadunt, non ascendunt. — εἰς μνημόσυνον, *in memoriam*. Precandum et benefaciendum, etiam si non statim sentias effectum. [Quanta suavitate perfusum esse hoc indicio Cornelium existimes! *V. g.*]

v. 5. μετάπεμψαι, *arcesse*. Cornelius non mittitur ad Petrum, sed hunc arcessere jubetur, utne videretur factus esse proselytus, atque ut innueretur sic ad gentes, suo quasque loco, venturum esse evangelium. — πέτρος, *Petrus*. Cognomen gentibus non ingratum, perinde ut *Pauli*.

v. 7. ὡς, *ut:* ut primum. V. 33. — ἀπῆλθεν, *discessit*, non repente disparuit. — δύο, *duos*. Hodie splendidiores legationes accipit qui Petri successor putatur.

v. 8. ἅπαντα, *cuncta*. Familiaritas pia erga domesticos [quam illustribus etiam hominibus, nullo auctoritatis dispendio, facile suadet gratiae divinae experientia. *V. g.*]. Cornelius prudenter (pro confirmanda suorum fide subsequente) eloquitur, Petrus prudenter silet de visione. V. 21. coll. v. 28. — ἀπέστειλεν, *misit*. Non opus erat epistola.

v. 9. δῶμα, *tectum*. Non habebat ὑπερῷον domus coriarii. — προσεύξασθαι, *orare*. Tempus ante prandium vel coenam (v. 3.) precibus opportunum. — ἕκτην, *sextam*, prandii, et, ante id, precum. Ps. 55, 18. Occurrit inscius tantae revelationi.

v. 10. ἐγένετο, *factus est*, sub preces. — πρόσπεινος, *esuriens*, legitimo cibi tempore; modo tamen quodam, ut videtur, extraordinario. Cum statu facultatum naturalium congruunt symbola apparitionum. — γεύσασθαι, *gustare*. Verbum temperantiam exprimens. — παρασκευαζόντων, *parantibus*, scilicet iis, quorum erat *parare*. Etiam quum facultates naturales non quiescunt, tamen invalescere potest operatio divina. — ἔκστασις, *mentis excessus*. Preces aptum faciunt ad recipiendam revelationem, et *ecstasis* munit hominem contra suum ipsius spiritum.

v. 11. τὸν οὐρανὸν, *coelum*. Vas non solum e terra sublatum est in coelum, sed prius e coelo demissum. Itaque gentium receptio in coelum praesupponit originem primam hominum coelestem. Et in coelo prius sunt typi rerum, quae

deinceps in terra fiunt ad salutem hominum. Cf. Hebr. 8, 5. — σκεῦος, *vas*, mappam. — τέσσαρσιν, *quattuor*, pro totidem plagis mundi. — ἀρχαῖς, *extremitatibus*. Hae non in unum nodum constrictae, sed singulae coelitus erant suspensae. 11, 5.

v. 12. πάντα τὰ τετράποδα καὶ τὰ ἑρπετὰ τῆς γῆς, *omnes quadrupedes et reptilia terrae. Omnium* quadrupedum nomine complectitur Lucas etiam *feras*, quas tamen recentiores librarii huc intulerunt, ex 11, 6. His symbolis non solum significatum est licere Petro omnibus gentium cibis vesci: sed, ipsos gentiles, quos antea denotarant animalia immunda, jam esse mundos. V. 28.

v. 13. [φάγε, *ede*. Talis h. l. cibus Petrum manebat, quali Christus ipse satiatur, Es. 53, 11. *V. g.*]

v. 14. μηδαμῶς, *nullo modo*. Ecstasis relinquit homini libertatem in ea re quae repraesentatur. 22, 19. Ceteroqui signum est virtutis corroboratae, etiam ligatis sensibus, v. gr. in somnio, defendere conscientiam. Prima exceptio, quum Deus aliquid arduum jubet, interdum veniam habet, 22, 19. s., sed debet abesse iteratio. Joh. 13, 8. Ex. 4, 13. Deut. 3, 26. Ez. 4, 14. Ex cunctatione Petri clarius elucet voluntas Dei. Eoque facilius potuit ferre Petrus dubitationem fratrum. 11, 2. s. — οὐδέποτε, *nunquam*. Qui semel aliquid fecit, facilius iterat. Vide igitur, ne quid mali primo facias. Petrus semper fuerat observans legis.

v. 15. ἐκαθάρισε, *purificavit*, pura fecit et declaravit. De coelo enim nil nisi purum demittitur. Hujus verbi probe memor mansit Petrus, 15, 9. Cf. de Paulo 13, 2. not. — σὺ, *tu*, minor Deo. V. 26. 11, 17. — μὴ κοίνου, *noli communia dicere*. Nil est tertium aut medium inter purum et commune.

v. 16. ἐπὶ τρὶς, *tertio*. Numerus decretorius, rem confirmans, et celeritatem proximam significans. Cf. Gen. 41, 32.

v. 17. ἐν ἑαυτῷ, *intra se*. Implicite indicatur Petrum jam non fuisse in ecstasi. Coll. 12, 11. — διηπόρει, *haesitabat*. Apostoli non caruere cura cognoscendi. — ἰδοὺ, *ecce*. Saepe quae piis *intus* et *extra uno tempore* obveniunt, mutuo sese recludunt. Quae ita conveniunt et concurrunt, sapienter sunt expendenda. — διερωτήσαντες· *rogando penetrantes*. — σίμωνος, *Simonis*. Nomina per angelum indicata et percontantibus et Joppensibus admirationi fuere.

v. 18. φωνήσαντες, *vocantes*, crescente jam parrhesia.

v. 19. ἰδοὺ, *ecce*. Paullatim praeparatus erat Petrus ad capiendum hoc novum monitum Spiritus. Gradatim ducuntur fideles, quoad satis est in re qualibet praesenti. — ἄνδρες, *viri*. Non audierat Petrus tres viros vocantes.

v. 20. μηδὲν διακρινόμενος, *nihil dubitans*. Requisitum summe necessarium bonae actionis. Saepe dubitatio diuturna subito, cum opus est, piis in vita vel in obitu eximitur.

v. 21. ὃν ζητεῖτε, *quem quaeritis*. Sic quaerentibus addebatur animus.

v. 22. δίκαιος, *justus*. Occupatio. — μεταπέμψασθαι, *arcessere*. Alias ipse Cornelius non dubitasset ad Petrum venire.

v. 23. εἰσκαλεσάμενος, *introvocans*. Petrus pedem domo non extulerat. — ἐξένισε, *recepit hospitio:* non diffisus peregrinis, non fastidiens gentes. Primo gentes venerunt ad Judaeos, deinde hi ad illos. — τῇ δὲ ἐπαύριον, *postero autem die*. In re quamvis bona non requiritur semper summa festinatio. — τινὲς, *aliqui*, sex. 11, 12. Non jussi erant divinitus; ac tamen pie fecerunt. Multa saepe relinquuntur libertati piorum: in quibus tamen occulta Dei manu reguntur. Postea constitit, quam utile fuerit tot testes adfuisse. 11, 12. — συνῆλθον, *simul ibant*. Sanctus comitatus, X hominum varii ordinis.

v. 24. ἦν προσδοκῶν, *exspectabat*. Non immerserat se tantisper aliis negotiis, sed huic rei totus vacabat, totoque hoc tempore praeparabatur. — τοὺς συγγενεῖς, *propinquos*. Regnum Dei propagatur ut saepe ferunt externae circumstantiae. Συγγενεῖς, *propinqui*, sunt ab una stirpe, etiam collaterales. —

τοὺς ἀναγκαίους, *necessarios*. *Necessitudo* latius patet quam *propinquitas*, estque etiam affinitatis, viciniae, collegii etc. — φίλους, *amicos*. Non omnes propinqui et necessarii sunt amici. Convocavit quos libenter interfuturos existimavit. [Fuerunt itaque homines ipsi Cornelio haud absimiles, v. 2. Amicitia cum bonis malisve culta quoties quaeso necopinantibus vel in quaestum cedit vel in fraudem! *V. g.*]

v. 25. εἰσελθεῖν, *ut intraret*, domum. — συναντήσας, *obviam veniens*, cum gaudio et honoris causa. — ἐπὶ τοὺς πόδας, *ad pedes*, Petri. — προσεκύνησεν, *adoravit*. Non addit Lucas *eum*. Euphemia.

v. 26. ἤγειρε, *erexit*. Cur osculum pedum non modo admittitur, sed ordinaria ceremonia est Papae? — [κἀγὼ, *et ego*, ut Cornelius, v. 28. Non dicitur Cornelius adorasse Petrum: neque tamen Petrus eum non reprimit. *V. g.*] — ἄνθρωπος· *homo*, non *Deus*. Hac causa et elationem nostri et aliorum admirationem moderari debemus. Non debemus mortales sed dona Dei in illis suspicere. [Ut Galatae Paulum (Gal. 4, 14.), sic Petrus Cornelium exceperat. *V. g.*]

v. 27. συνομιλῶν, *colloquens*, familiariter. — εἰσῆλθε, *intravit*, in partem Domûs interiorem. — πολλοὺς, *multos*, laetam messem.

v. 28. ὑμεῖς· *vos* ipsi. Omnes alloquitur, suo, non etiam comitum, nomine. — προσέρχεσθαι, *accedere*, id quod etiam minus est quam κολλᾶσθαι, *conjungi*. — ἀλλοφύλῳ, *alienigenae*. Euphemia. — καὶ· pro ἀλλὰ, *et* pro *sed*. — ἐμοὶ, *mihi*. Hoc emphasin habet. — [ὁ θεὸς, *Deus*. Unius veri Dei cognitionem apud Cornelium supponere Petrus potuit, v. 34. 36. *V. g.*] — ἔδειξε, *ostendit*. Verbum proprie positum. V. 11. Parce loquitur de sua dubitatione et de visione occulta. — ἄνθρωπον, *hominem*. Hoc in extremo ponitur eleganter: involvit aetiologiam, et orationis universalitatem intendit.

v. 29. ἀναντιῤῥήτως, *sine contradictione*. Nam cum Deo rem prius expedierat. — πυνθάνομαι, *interrogo*. Suas quisque loquendi partes habet. [Atque interrogando plura loquendi opportunitas facile paratur. *V. g.*]

v. 30. ἀπὸ, *ab*, ab initio diei, qui retro quartus est, usque ad diem praesentem et hanc ejus horam. — τετάρτης, *quarto*. Primus (retrorsum quartus) dies erat visionis et legationis, secundus adventus legatorum, tertius profectionis Petri, quartus adventus apud Cornelium. [V. 3. 9. 23. 24. *V. g.*] — ἤμην νηστεύων, *eram jejunans*. Non innuitur jejunium quattuor dierum, sed diei retro quarti. [Laudabilia haec fuerant: attamen humili simplicitate refert Cornelius. *V. g.*] — [τὴν ἐννάτην ὥραν, *horam nonam*. Israëlitas hac in re imitatus fuerit Cornelius. 3, 1. *V. g.*]

v. 33. καλῶς ἐποίησας, *bene fecisti*. Formula approbandi. Laudat Petrum, qui venire non dubitarit. V. 28. — ἐνώπιόν σου, *coram te*. Antiquissima lectio. τοῦ θεοῦ, pro σοῦ, librarius facile sumpsit, vel ex fine versus hujus vel ex v. 31. — πάρεσμεν, *adsumus*. Cornelius domi suae ita loquitur, quasi apud Petrum esset ipse cum suis. Religiose praeparati erant. Terra bona erat: inde fructus celerrimus. V. 44. — τὰ προστεταγμένα σοὶ, *quae mandata sunt tibi*. Non videtur antea dictum fuisse Petro, quod diceret.

v. 34. ἐπ' ἀληθείας καταλαμβάνομαι, *vere percipio*, ex omnium rerum concentu. [Ipsa Cornelii narratio plenam Petro rei cognitionem suggessit. *V. g.*] — οὐκ ἔστι προσωπολήπτης, *personam non accipit*. Petrus non putarat antea, Deum esse *personarum acceptorem*. Sed nunc primum illud experitur, ex quo luculentissime conspicitur Deum non esse *personarum acceptorem*. — ὁ θεὸς, *Deus*. Ad hunc omnia referuntur. V. 38. 40. ss.

v. 35. ἐν παντὶ ἔθνει, *in omni gente*. Non indifferentismus religionum, sed indifferentia nationum hîc asseritur. Patet hoc etiam ex opinione contraria, de circumcisis duntaxat gratis Deo, ex qua se extractum fatetur Petrus. Non plane ignarus fuerat Cornelius doctrinae de Christo et famae de Jesu Christo,

v. ss., quamvis circumcisionem, Deo ita providente, non acceperat. Quapropter multo aliter cum illo loquitur Petrus, quam Paulus postea, evangelio ad remotiores progrediente, cum idololatris egit. Cap. 14. et 17. Hinc etiam v. 43. ad prophetas generatim provocat; quod Paulus ll. cc. non fecit; nec tamen, ut ad Judaeos ubique solet, testimonia prophetica speciatim allegat. — ὁ φοβούμενος αὐτὸν καὶ ἐργαζόμενος δικαιοσύνην, *qui timet eum et operatur justitiam*, pro modulo primae cognitionis ex lumine naturae ac potius ex verbo revelato haustae. Descriptio indefinita, rei et exordio apta. Tales homines vario gradu eleganter describuntur, v. gr. 17, 4. 11. 12. — αὐτὸν, *eum*. Deum verum. — δεκτὸς· *acceptabilis:* cui gratia etiam sine circumcisione possit obtingere. Respondet verbum λαβεῖν, *accipere*, 15, 14., ubi hic ipse locus respicitur.

v. **36.** τὸν λόγον ὃν ἀπέστειλε. Hebraismus, ex quo אֶת valet *hoc est*, uti Hagg. 2, 5., τὸν λόγον, ὃν διεθέμην ὑμῖν, ed. Basil. sive Aldin. Addit Ludovicus de Dieu loca Zach. 7, 7. 8, 17. 2 Reg. 9, 25. Alii tamen olim apud Lucam τὸν λόγον ἀπέστειλε (coll. Ps. 107, 20. LXX ἀπέστειλε τὸν λόγον αὐτοῦ), ut subaudiatur τοῦτον [1]), coll. Matth. 19, 22. Joh. 7, 40. etc. Certe Petrus illud Jesajae 9, 7. דָּבָר שָׁלַח in mente habuisse videtur, idque ad ea quae ibi praecedunt de *Pacis* Principe atque imperio, retulisse; ut dicat: Bonum illud, quod Israëli per Messiam obtigit, idem vestrum est. Utrumque tamen locum accipio de verbo doctrinae. Cf. Act. 13, 26. Non construitur τὸν λόγον οἴδατε. Norant novi auditores historiam, de qua mox; non item adhuc rationes interiores, de quibus hoc versu. — ἀπέστειλε, *misit*, Deus. Ellipsis nexum hujus versus cum v. 34., ex quo expletur, confirmat. *Misit* autem Deus, quum Filius ejus venit, et *evangelizavit* locutus per illum. — εὐαγγελιζόμενος εἰρήνην, *evangelizans pacem*, pacem Dei hominumque, Judaeorum et gentium. Es. 57, 19. Eph. 2, 17. — διὰ, *per*. Constr. cum *pacem:* ex eo, quod Christum continuo appellat *Dominum omnium*, etiam gentium, coll. v. 42. 43. Unus Dominus omnes pace continet. — πάντων, *omnium*. Masculinum. Christus omnium Dominus: et Deus, in Christo, omnium Deus. V. 34. Eph. 4, 5. 6.

v. **37.** ὑμεῖς οἴδατε, *vos scitis*, ex documentis adventu meo antiquioribus. [Pleniore itaque relatione opus non habebant. *V. g.*] — ἀρξάμενον. Participium vel per se, vel adverbii loco, coll. Luc. 24, 47. Absolute dicitur, Graecismo eleganti et frequenti. — ἀπὸ τῆς γαλιλαίας, *a Galilaea*. Joh. 1, 44. 2, 1. Ei regioni satis vicina Caesarea, ab Hierosolymis remotior. V. 39. — μετὰ, *post*. Johannes limes inter V. et N. T. — τὸ βάπτισμα, *baptismum*, celeberrimum illud institutum.

v. **38.** ἰησοῦν — ὡς ἔχρισεν αὐτὸν ὁ θεὸς, *Jesum — quomodo unxit eum Deus*. Hoc per appositionem cum *verbum* junctum pendet a *scitis*. Itaque ἰησοῦς ὡς ἔχρισται in constructione idem valet, ac si diceretur: τὰ περὶ ἰησοῦ, ὃν ἔχρισεν ὁ θεός. Sententia haec est, Jesum, et quidem ut Christum, eis innotuisse. — ἔχρισεν αὐτὸν, *unxit eum*, in baptismo inprimis. Matth. 3, 16. 17. Luc. 4, 1. 14. 18. — πνεύματι ἁγίῳ καὶ δυνάμει, *Spiritu sancto et virtute*. Spiritus sancti mentio saepe ita fit, ut addatur mentio ejus speciatim, quod convenit cum re praesenti: ut hoc loco, ubi opera Christi praedicantur, additur *virtute*. Sic *plenos Spiritu sancto et sapientia* 6, 3.; *plenus Spiritu sancto et fide* 11, 24.; *replebantur gaudio et Spiritu sancto* 13, 52. Cf. illa: *Spiritus et veritas, spiritus et vita*, Joh. 4, 23. 6, 63. Jungitur sic nomen concretum et abstractum, uti 1 Petr. 4, 14. — εὐεργετῶν, *benefaciens*. Omnia miracula Christi hominibus attulere salutem, non damnum. *Beneficia* genus. Sequitur species insignis, *sanationes*. — πάντας, *omnes*. Magna inprimis eo tempore fuerat multitudo obsessorum et

---

[1]) Consentit Vers. germ.; quamvis margo utriusque Ed. gr. omissionem voc. ὃν pro minus firma declaraverit. *E. B.*

aegrotorum. — καταδυναστευομένους, *oppressos*, injusta vi. — μετ' αὐτοῦ, *cum illo*. Parcius loquitur, pro auditorum captu, de Majestate Christi.

v. 39. καὶ ἡμεῖς, *et nos*. Hoc vim habet ἐπιτατικήν. Resp. *vos* v. 37.

v. 41. οὐ, *non: non* jam, ut ante mortem. — οὐ παντὶ τῷ λαῷ, *non omni populo*. Regnum ejus est regnum fidei, per *testes* propagandum, eosque divinitus probatos et firmos; et regnum coeleste, non mundanum; non vani splendoris, sed (ut Justus Jonas loquitur) sub formis crucis latens. — ἡμῖν, *nobis*. Appositio nominis et pronominis. — συνεφάγομεν καὶ συνεπίομεν αὐτῷ, *edimus et bibimus cum illo*, per biennium et amplius, ante passionem. Denotatur hac phrasi, de qua cf. Joh. 15, 27., conversatio diutina: neque unquam apostoli soliti sunt commemorare se cum Jesu *post* ejus *resurrectionem* edisse; hoc enim Jesus ad ipsorum, non ad aliorum convictionem fecit; qui etiam Luc. 22, 18. 16. de vino posthac non bibendo latius erat locutus, quam de paschate (in oppositione ad quemcunque cibi usum) non edendo. Itaque μετὰ, *post*, pendet a v. 40. Illis apparuit Christus resuscitatus, qui antea in illum crediderant; et qui testari possent eum, qui resurrexisse diceretur, vere esse Jesum, quem antea novissent.

v. 42. παρήγγειλεν ἡμῖν, *praecepit nobis*. Deus, 5, 29. — τῷ λαῷ, *populo*. Resp. v. 41. init. — διαμαρτύρασθαι, *testari*. Subaudi: etiam gentibus. 1, 8. Matth. 28, 19. — αὐτὸς· *Ipse*. — ὡρισμένος, *definitus*, decreto immobili. — κριτής, *judex*. Hoc nomen omnem gloriam Christi synecdochice exprimit, fideliumque respectu coronidem denotat beneficiorum Christi. 2 Tim. 4, 8. coll. Hebr. 12, 23. Judicabit etiam Judaeos, qui eum condemnarant; etiam Romanos, qui Caesaream sedem habebant regiminis Judaici; etiam mortuos ex quibus resurrexit, suo tempore resurrecturis. 1 Petr. 4, 5. [Cf. 17, 31. Sic Dominus Jesus quoque Judicem se prius testatus est, quam adscensionis suae mentionem faceret, Joh. 5, 22. *V. g.*]

v. 43. πάντες, *omnes*, ii, quorum exstant et quorum non exstant libri. 3, 24. — προφῆται, *prophetae*. In hoc sermone nondum citarat Petrus testimonia V. T., et nunc, dum generatim *prophetas* allegat, res initio sermonis, 11, 15., protinus, ut oeconomiae circa gentes convenit, apud tales auditores conficitur. — μαρτυροῦσιν, *testes sunt*, uti *nos*, v. 39. Non utitur Petrus hîc *promissionis* per prophetas descriptae vocabulo. — ἄφεσιν ἁμαρτιῶν, *remissionem peccatorum*, quae caput est omnium beneficiorum. — πάντα, *omnem*, etiam ex gentibus.

v. 44. ἔτι, *adhuc*. Scatebat Petrus ad dicenda multo plura, 11, 15.: sed ubi Spiritum auditores quoque acceperunt, audiendi opera et loquendi peregit quod suum est. [Ex praeconio fidei accipitur Spiritus. Gal. 3, 2. *V. g.*] — ἐπέπεσε, *cecidit*, modo conspicuo. Alias baptismus susceptus est ante adventum Spiritus sancti. Sed hoc loco dubitari potuerat, an citra circumcisionem forent baptizandi. Ideo statim super auditores verbi *cecidit*. Liberum gratia habet ordinem.

v. 45. ἐπὶ τὰ ἔθνη, *in gentes*. Sic una appellatur domus, vel quia hinc colligebant etiam ceteros Spiritum S. esse accepturos: nam uno admisso jam nulli clausa est *janua*, recteque ab exemplo ad omnes concluditur: 11, 18. 14, 27.; vel quia ἐθνικοὺς, *gentiles*, dicere incommodum erat.

v. 46. γὰρ, *enim*. Ab effectu concludunt. — γλώσσαις, *linguis*, variis.

v. 47. τὸ ὕδωρ, *aquam*. *Aquam*, pro *baptismo*, dicit per ταπείνωσιν. Dato majore illud quód minus est, additur a dante, ab accipiente non spernitur. Non dicit: Jam habent Spiritum, ergo aqua carere possunt. Non circumciduntur: et tamen baptizantur. Ergo multo major baptismi ratio. Cf. 15, 8. s., qui locus docet non fuisse circumcidendos. Et tamen baptizandos censuit Petrus. — κωλῦσαι, *prohibere*, 11, 17. — τὶς, *quisquam*, aut ego aut fratrum ullus.

v. 48. προσέταξε, *jussit*. Non baptizavit sua manu: aderant alii, quibus id decore demandari poterat. V. 45. Cf. 1 Cor. 1, 17. — κυρίου, *Domini*, Christi Jesu. — ἐπιμεῖναι· *manere amplius*. — ἡμέρας τινὰς, *dies aliquos*. Aurei dies.

CAPUT XI.

v. 2. Διεκρίνοντο, *disceptabant*, i. e., Dubium de ea re sibi esse ostendebant.

v. 3. ἀκροβυστίαν ἔχοντας. Benigne loquuntur: non appellant *incircumcisos*, sed *praeputium habentes*, coll. Gen. 34, 14. ἀνθρώπῳ ὃς ἔχει ἀκροβυστίαν. — εἰσῆλθες καὶ συνέφαγες, *intrasti et una edisti*. Speciosa adhuc eaque gravis et duplex accusatio. Justas autem *intrandi* causas habuit Petrus, et, postquam intrasset, causas etiam *una edendi* nactus est.

v. 4. ἀρξάμενος, *incipiens*. *Instituit* loqui pluribus verbis. — ἐξετίθετο, *exponebat*. Non aegre tulit Petrus se rogari, neque postulavit se vel sine expositione rationum, omni exceptione collegarum et fidelium omnium majorem haberi. Non optimae mentis aut causae indicium est, cum papa vel asseclis ejus moleste ferre illud *quid facis?* Cum mansuetudine Petrus respondet de re, quam ipse antea non facillime ceperat.

v. 10. ἐπὶ τρὶς, *tertio*. Congruebat *ternarius* virorum v. 11.

v. 13. τὸν ἄγγελον, *angelum*. Loquitur, addito articulo, ut de re sibi jam valde nota.

v. 15. [ἐν — τῷ ἄρξασθαί με, *quum inciperem*. Quanta cordis in Petro plenitudo fuerit! *V. g.*]

v. 16. ἐμνήσθην, *recordatus sum*. Cf. Joh. 14, 26. de Paracleto omnia discipulis in memoriam redacturo. In verbis Christi semina erant totius cursus evangelii.

v. 17. τὴν ἴσην, *parem*. Sic 2 Petr. 1, 1. Aeque beati sunt qui immediate vel mediate acceperunt Spiritum S. — ἡμῖν, πιστεύσασιν, *nobis, quum credidimus*. Non quia circumcisionem, inquit, sed quia fidem habebamus, Spiritus sanctus donatus est nobis. — ἐγὼ, *ego:* ego, merum organon. Fratres quaesierant tantum de cibo cum gentibus capto: Petrus satisfacit etiam de baptismo eis collato: et recte a se factum esse, non solum a divino mandato sed etiam ab eventu divinitus coronato confirmat.

v. 18. ἐδόξαζον, *glorificabant*. Signum firmi assensus. — ἄραγε, *ergo*. Non statim apertum erat Judaeis, salutem etiam ad gentes perventuram esse; nunc, cum pervenit, hoc major est sancta fidelium admiratio. Ἄραγε, *ergo*, plenam approbationem exprimit. Haec *poenitentia* denotat totam status spiritualis mutationem, et specimen est conversionis omnium gentium. — ἔδωκε, *dedit*. Magnum donum, 5, 31. not. [quod quidem extimescit mundus. *V. g.*]. — εἰς ζωὴν, *ad vitam*. Nam ubi remissio peccatorum, ibi vita. [Ez. 18, 23. *V. g.*]

v. 19. ἐπὶ στεφάνῳ, *super Stephano*. Vis in Stephanum progressa est ad alios. — διῆλθον ἕως, *perambulaverunt usque*. Sic quoque v. 22. Etiam locis citerioribus evangelizarunt. — φοινίκης καὶ κύπρου καὶ ἀντιοχείας, *in Phoenicen et Cyprum et Antiochiam*. *Phoenice* erat ad septentrionem, *Cyprus* ad occidentem, *Antiochia* ad orientem. — ἰουδαίοις, *Judaeis*, talibus, quales erant ipsi dispersi.

v. 20. κυρηναῖοι, *Cyrenaei*, 13, 1. 2, 10. Hi, cum Cypriis, magis assueti erant cum gentibus versari. — ἕλληνας. Communior lectio ἑλληνιστάς.[1]) Sed *Hellenistae* opponuntur Hebraeis, 6, 1. coll. 9, 29. *Judaeis* h. l. opponuntur *Graeci*, ut passim. [Ἰουδαῖοι sunt vel *Hebraei* vel *Hellenistae*. 6, 1. *Not. crit.*] Recte probat hanc lectionem Usserius ad A. M. 4045.

v. 21. χεὶρ κυρίου, *manus Domini*, potentia spiritualis, per evangelium se exserens. Sic *brachium Domini*, Joh. 12, 38.

v. 23. παρεκάλει, *hortabatur*. Optima *hortatio*, quae *gaudio* stimulatur. — προθέσει, *destinatione*. 27, 13. Contrarium Hebr. 3, 12. — προσμένειν, *adhaerere*. Actus *converti*, status *adhaerere*.

---

[1]) Hanc praetulerat Ed. maj., sed Gnomoni et margo Ed. 2. respondet, et V. g. *E. B.*

v. 24. ἀγαθὸς καὶ πλήρης πνεύματος ἁγίου καὶ πίστεως, *bonus et plenus Spiritus sancti et fidei.* Gal. 5, 22.

v. 25. εὑρὼν, *cum invenisset.* Probabile est Saulum delituisse.

v. 26. ἐνιαυτὸν ὅλον, *annum totum.* Quantulum hodie putatur annus sine fructu exactus. Multis annis hodie multi non multum proficiunt. — χρηματίσαι, *ut nominarentur.* Χρηματίζω (scil. με) reciprocum sive neutrum, inde etiam passivum. Verbum insigne: quo notatur appellatio usu communi recepta. — τοὺς μαθητὰς, *discipuli*, quippe quorum jam permagna multitudo erat. — χριστιανοὺς, *Christiani*, cum jam antea dicti fuissent *Nazaraei* et *Galilaei. Christianorum* nomen [Christo adhaerentium, *V. g.*], ut ipsum Christi nomen, in se praeclarum, apud externos invisum. Cf. 1 Petr. 4, 16.

v. 28. ἀναστὰς, *surgens*, in coetu. — ἐσήμανε, *significavit.* Quod apud ceteros sagacitas naturalis aut politica, id apud fideles providet Spiritus. [Magno haec res emolumento fuit fratribus in Judaea. Rerum futurarum indicium nunquam, ubi rite collocatur, usu suo destituitur. *V. g.*] — μέλλειν ἔσεσθαι, *futuram fore.* Futurum duplex.

v. 29. μαθητῶν, *discipulorum.* Non dicit Lucas *Christianorum.* Initio nomen *discipulorum* inter ipsos solenne manebat: *Christianorum* eosdem nomine distinxere alii, praecipue amiciores spectatores. — ὥρισαν, *definierunt.* Qui *definiunt*, facilius deinde effectum dant. V. 30. — ἐν τῇ ἰουδαίᾳ, *in Judaea.* Judaeos benignitas fidelium Antiochenorum valde confirmavit de soliditate conversionis eorum.

v. 30. πρὸς τοὺς πρεσβυτέρους, *ad seniores*, [quorum operâ distribueretur fratribus. *V. g.*]. Itaque munus *septem* diaconorum et communio bonorum non jam sic se habebat ut initio, sed neque sic ut hodie. — βαρνάβα καὶ σαύλου, *Barnabae et Sauli.* „Vides hîc, quam pro gravi et serio negotio habeant hanc collationem in pauperes sanctos; alias tantos viros, adeoque ipsos duces verbi, Paulum et Barnabam, non adhiberent. Sic supra audivimus cap. 6., gravissimos et spiritualissimos homines Diaconos fuisse constitutos. Sic 2 Cor. 8. Paulus dicit se ad hoc negotium non adhibuisse nisi qui essent spectatae fidei. Et nos hodie satis esse putamus, ut quibusvis undevis obviis hoc tantum negotium committamus.“ Justus Jonas.

CAPUT XII.

v. 1. Κατ᾽ ἐκεῖνον δὲ τὸν καιρὸν, *illo autem tempore.* Ecclesia apostolica habuit temperatam quietem et persecutionem. Quarum altera utra ubi multum invalescit, Judicium divinum severius aut veniet aut adest. — κακῶσαι, *affligere.* Ars mundi. Fecit id Herodes animi causa, temporis causa, gratiae causa.

v. 2. ἰάκωβον τὸν ἀδελφὸν ἰωάννου, *Jacobum, fratrem Johannis.* Alter horum fratrum primo, alter longo post tempore reliquit mundum. Eo tempore Lucas scripsit, quum Johannes, superstes, notior erat, quam Jacobus, qui ab Johanne denominatur.

v. 3. ἰδὼν, *videns.* Duo stimuli male agendi et bonum omittendi: studium placendi et timor. Alter pejor alter acrior, etiam apud reges. — τοῖς ἰουδαίοις, *Judaeis.* Hi ex conscientia, sed perversa, infensi erant; Herodes ex petulantia, fidelium impensa, illis vult gratificari. — τῶν ἀζύμων, *azymorum.* Eodem quondam anni tempore Jesum ceperant. Populus erat congregatus.

v. 4. τέσσαρσι τετραδίοις, *quattuor quaternionibus*, ut per vices vigilias agerent et pluribus locis. V. 10. — ἀναγαγεῖν, *producere.* Talia gerebantur in editis locis. Ideo ἀνάγω ponitur, idque per metonymiam antecedentis pro supplicio consequenti.

v. 5. προσευχὴ, *oratio.* Philem. v. 22. — ἐκτενὴς· *vehemens.* — ὑπὲρ αὐτοῦ,

pro eo. Precabantur de re etiam tali, quae cum facta erat, incredibilis eis videbatur, v. 15. Mira et subtilis fidei et precum est natura. Cur non orarant item pro Jacobo? Quia celeriter interfectus fuerat.

v. 6. ὅτε, *quum.* Auxilium, periculo ad summa veniente missum, ostendit rem non esse fortuitam. [23, 11. *V. g.*] — κοιμώμενος, *dormiens.* Frequens mentio dormientium in periculo, aut cum fide aut cum torpore. — μεταξὺ, *inter.* Omnia munita putarant hostes. — τὴν φυλακὴν, *custodiam.* Locus innuitur.

v. 7. φῶς, *lumen*, miraculosum. — οἰκήματι, *habitaculo.* Vocabulum generale pro *carcere*, speciali.

v. 8. εἶπε, *dixit.* Non ipse angelus Petrum induit: neque enim opus erat. Decorum observatum. — περίζωσαι, *circumcinge te.* Zonam sandalia vestem aut Petrus ipse ad somnum deposuerat aut custodes detraxerant: nunc induere jubetur. Adhuc liberum *ambulandi* tempus erat Petro. Joh. 21, 18.

v. 10. καὶ δευτέραν, *et secundam*, in qua videtur fuisse etiam militum pars. — αὐτομάτη, *ultro*, ita, ut nec Petrus manum admoveret nec ab angelo admotam videret. — ῥύμην μίαν, *vicum unum*, ne dubitandum esset Petro, quam domum peteret. V. 12. — ἀπέστη, *abstitit.* Jam enim ipse Petrus sibi suppetebat.

v. 11. εἶπε, *dixit*, animo praesenti, grato, pio, laeto. — οἶδα ἀληθῶς, *scio vere.* Antitheton *putabat* v. 9. Cum viso interno congruebant omnia foris. — ἐξείλετό με, *eripuit me.* Nondum erat tempus, ut Petrus defungeretur. Joh. l. c.

v. 12. συνιδὼν, *considerans*, quid videlicet agendum esset. Idem verbum 14, 6. — συνηθροισμένοι, *congregati*, media nocte.

v. 13. τοῦ πυλῶνος, *atrii*, ante domum ipsam. Πύλη est *porta:* πυλὼν amplius quiddam sonat, et dicit vel portam magnam vel etiam atrium ei proximum, Subdiale clausum. Petrus per portam intravit in atrium, et deinde in domum. Quod Marcus cap. 14, 68. προαύλιον dicit, est πυλὼν Matth. 26, 71. — προῆλθε, [1]) *processit.* Oppositum *introcurrens* v. 14. — ὑπακοῦσαι, *ad subauscultandum.* ענה LXX ὑπακούειν.

v. 14. εἰσδραμοῦσα, *introcurrens*, celeriter.

v. 15. μαίνῃ, *insanis.* [2]) Formula in re cui fides non habetur. — διισχυρίζετο, *affirmabat*, secus ac solent qui insaniunt aut dormitant. — ὁ ἄγγελος αὐτοῦ, *angelus ejus.* Ita colligebant ex similitudine vocis. Ex sententia sanctorum illorum, de Petri, quem morti proximum putabant, angelo audito, non potest firmiter concludi de singulis angelis singulorum hominum custodibus. [Scriptura uni sancto homini complurium potius angelorum tutelam frequenter tribuit. *V. g.*] Loquitur tamen etiam Petrus definite, cum articulo τὸν, v. 11.: cum alias ad pronomina possessiva non addatur semper articulus. Cf. Matth. 19, 28. Act. 3, 2. etc.

v. 17. κατασείσας, *motum faciens*, modeste; ne clamor fieret. Loquebantur multa, admirantes. — ἰακώβῳ, *Jacobo*, superstiti. — ταῦτα, *haec*, ut sciant quid acciderit. — ἐπορεύθη, *profectus est.* In persecutione saepe unus potissimum petitur, et huic licet fugere prae ceteris. 17, 14. Petrus postea rediit. 15, 7. — εἰς ἕτερον τόπον, *in alterum locum*, non valde longinquum.

v. 18. ἐν τοῖς στρατιώταις, *in militibus.* Viderant hi fidem patientiam preces Petri: nec tamen desierant illum incessere. — τί ἄρα, *quidnam.* Singulari locutione exprimitur perturbatio militum.

v. 19. ἀπαχθῆναι, *duci.* Locum justi subit impius. — ἀπὸ τῆς ἰουδαίας, *ab Judaea*, cum pudore, de Petro non exhibito. — [καισάρειαν, *Caesaream.* Ibi exstinctus est. *V. g.*]

---

[1]) Lectionem προσῆλθε praetulerat Ed. maj.; sed lectionem προῆλθε, in margine Ed. 2. a signo ε ad signum γ elevatam, cum Gnomone exhibet Vers. germ. *E. B.*

[2]) Sunt qui signum interrogationis huic verbo subjiciunt. Sed rem in medio relinquit utriusque Ed. gr. margo. *E. B.*

v. 20. ἦν δὲ, *erat autem.* Irrequieta vitae ratio. — θυμομαχῶν, *animo bellans.* Θυμομαχεῖν dicitur qui animo duntaxat infenso in hostem invehitur, viribus vel amissis jam, ut ex Polybio docet Raphelius, vel nondum collectis. Vel sine armis, annona negata Tyrios et Sidonios Herodes premere poterat, ut fit in emporiis. — πείσαντες, *placantes.* Ita Christiani quoque, Domino providente, annonae ibi caritate levati sunt. Cf. 11, 28. — τὸν ἐπὶ τοῦ κοιτῶνος, *cubicularium.* Tales saepe multum possunt apud reges [et *pace* ob annonae caritatem eo magis indigebant. *V. g.*]. — εἰρήνην, *pacem.* Nesciebant, quo progressurus esset rex offensus. — ἀπὸ τῆς βασιλικῆς, *a regia.* Repete χώρας, *regione.* Etiam a Salomone Hiram rex Tyri petierat annonam pro domo sua. 1 Reg. 5, 9.

v. 21. τακτῇ δὲ ἡμέρᾳ, *statuto autem die*, ludorum solennium pro salute Caesaris: ut ait Josephus, l. 19. Ant. Jud. cap. 8., qui hanc Herodis impietatem et poenam copiose describit: „Amictus veste tota ex argento mirabili opere contexta, quae radiis exorientis solis perculsa et divinum quendam fulgorem emittens venerationem cum horrore incutiebat spectantibus. Moxque adulatores perniciosi, alius aliunde acclamantes, deum consalutabant, rogantes, ut faveret propitius. Hactenus enim ut hominem reveritos; nunc agnoscere et fateri in eo quiddam mortali natura excellentius. Hanc impiam adulationem ille nec castigavit nec repulit. — Secuta sunt ventris tormina statim a principio vehementia. Conversis igitur in amicos oculis: En, inquit, ego ille vestra appellatione deus vitam relinquere jubeor, fatali necessitate coarguente vestrum mendacium: et quem immortalem salutastis, ad mortem rapior —. Cruciatu deinde per continuos quinque dies nihil se remittente confectus vitam finiit.“ — πρὸς αὐτοὺς, *ad eos.* Inter auditores credibile est fuisse Tyriorum et Sidoniorum legatos.

v. 22. θεοῦ φωνὴ, καὶ οὐκ ἀνθρώπου, *dei vox, non hominis. Divinas* laudes oratoribus, principibus praesertim, ab acclamantibus interdum tributas esse demonstrat Ferrarius lib. 3. de acclam. cap. 13. et 14. Sed solennitas impietatem formularum auget, non minuit.

v. 23. παραχρῆμα, *confestim.* Celerrime occurritur imminutioni honoris divini. Cf. 14, 14. nec non Ap. 19, 10. — ἄγγελος Κυρίου, *angelus Domini*, angelus bonus. De gravi hac circumstantia nil habet Josephus, qui multa minora persequitur. Adeo differt Historia divina et humana. Angelus Domini eduxit Petrum: Angelus Domini percussit Herodem. Utrumque ab angelis factum esse non viderunt mortales; sanctis duntaxat innotuit. — οὐκ ἔδωκε, *non dedit.* Quod laudatus sit, non reprehenditur; sed quod laudem acceptarit. Hoc sacrilegium celeriorem meruit poenam, quam caedes Jacobi et alia crimina. [Percussione factâ confessus est (ex Josephi relatione) Herodes reatum se contraxisse. *V. g.*] — σκωληκόβρωτος, *vermium esca*, quantum mutatus! Vermes homini in morte maxime naturales et minime naturales, prout mortem ii vel sequuntur vel praecedunt. Insignes persecutorum mortes. Evangelium superat. V. 24.

v. 25. ὑπέστρεψαν, *reversi sunt.* Antiochiam. 11, 30. — συμπαραλαβόντες, *adsciscentes.* Jerusalem erat plantarium operariorum. — ἰωάννην, *Johannem.* V. 12. Hic quoque nomen habuit et Hebraeum et peregrinum. Cf. 13, 1. 8, 9. Congruit haec nominum varietas Judaeorum et gentium ineunti conjunctioni.

CAPUT XIII.

v. 1. Τὴν οὖσαν· *quae* jam *erat*, florens: 11, 20—27. Unde ceteris mitti doctores poterant. Cf. 15, 35. — προφῆται, *prophetae*, verbi divini virtute pollentes, qui firmam habebant cognitionem rerum divinarum, cum facultate proponendi. — λούκιος, *Lucius.* Idem nomen Rom. 16, 21. — μαναὴν, *Manaen*, aulae tentatione liberatus. — σαῦλος, *Saulus.* Complures jam annos apostolatum

gesserat, sed Antiochiae inter veteranos, insigni modestia, infimo loco contentus erat, uti David etiam post unctionem oves pascebat. Deinde Barnabae adjunctus, eoque deinceps superior. V. 9. 13. Aliquantisper modo hic modo ille praeponitur, et Barnabas quidem in Epistola publica, 15, 25.

v. 2. λειτουργούντων, *ministrantibus*, per exercitium verbi et precum, et jejunia. V. 3. — ἀφορίσατε, *segregate*. Id fecerunt. V. ss. Hoc ipso verbo nixus est Paulus Rom. 1, 1., *segregatus*. „Omnia eo tendunt, ne quisquam in ullo loco doceat, quo non sit a Deo vocatus.“ Justus Jonas. — δὴ, *igitur*, videlicet quum vos ipsos offertis. — καὶ τὸν. Articulus Saulum Barnabae aequat, prae aliis, qui v. 1. sine articulo ei junguntur. — εἰς τὸ ἔργον, *in opus*. Apostolorum non erat valde diu manere uno in loco. 11, 26. — ὅ. Accusativus pendet a praepositione in προσκέκλημαι. — προσκέκλημαι, *vocavi*. Ergo vocatio aliqua ad Barnabam et Saulum ipsum interna pervenerat; quae nunc per os aliorum reiteratur (cf. not. ad Luc. 24, 34.): ut hi quoque scirent vocationem illorum eique subscriberent. Correlata προσκέκλημαι, ἀφορίσατε, *vocavi*, *segregate*. Saepe Paulo quae ad ipsum pertinerent, per alios significata sunt. Idem verbum Ex. 5, 3.: ὁ θεὸς τῶν ἑβραίων προσκέκληται ἡμᾶς.

v. 3. νηστεύσαντες, *jejunantes*, denuo. Coll. v. 2. Sic fecerunt quoque 14, 23. [A multis minoris, quam par est, habentur jejunia. *V. g.*] — ἐπιθέντες, *imponentes*. Paulo iterum (coll. 9, 17.) impositae manus.

v. 4. ἐκπεμφθέντες· *emissi*, quocunque eundum foret. — [ὑπὸ τοῦ πνεύματος ἁγίου, *a Spiritu sancto*. V. 2. 9. *V. g.*] — κύπρον, *Cyprum*. Barnabae patriam. 4, 36.

v. 5. ἐν ταῖς συναγωγαῖς, *in synagogis*. Ut occasiones se obtulere, sic iis usi sunt. V. 7. 14. 42. Paulatim apertius ad ipsas gentes producti sunt. 14, 14. 21. — ὑπηρέτην, *ministrum*. Fides non tollit gradus varios functionum. Barnabas et Paulus divinitus nominati: atque his liberum fuit alios adsciscere. In aliis rebus major, in aliis minor optio.

v. 6. πάφου. *Paphos* erat urbs occidentalis, *Salamis* orientalis. — μάγον ψευδοπροφήτην, *magum pseudoprophetam*. Duo praedicata valde conjuncta. — βαριησοῦ, *Barjehu*. *Barjehu* nomen perinde ut *Jehu* per se virile erat, sed mago pseudoprophetae ad aucupandam divinitatis opinionem perquam opportunum fuit. Collactanea sunt *Jehu* et *Jehovah:* quae etiam ratio esse videtur, cur Syrus *Barjehu* interpretatus sit *Bar Schumo*. In *Barschumo* et in *Elymas* Syria Graeca Hermanni von der Hardt p. 110. 114. *caecitatis* notionem statuit: sed vel ex eo, quod *Barschumo* frequentissimum Syris nomen est, ut ex Assemanni Bibliotheca or. T. 2. c. I. patet, gratior ejus quaerenda est notio. Ludovicus de Dieu interpretatur *filium ulcerum*, *medicum ulceribus medentem:* sicut *Elymas* ei est חלומא *sanator*. Illum *Barjehu* Paulus, arrogantiam parodia retundens, *filium diaboli* appellat.

v. 7. ἦν σὺν τῷ ἀνθυπάτῳ, *erat cum proconsule*. Ἀνθύπατος, *proconsul*, vulgo dicebatur pro *propraetore* vel *pro quaestore* Cypriorum. Cum *Sergio Paulo erat* vel versari solebat Elymas. Hunc ille vel voluntate sua tulerat vel necessitate quadam perpessus erat. *Prudentiae* tamen fuit, non praestigiis ejus retineri, sed veritatem quaerere. *Prudentia*, sobrie vigilanter moderate agens, memorabilis virtus in iis qui potestatem, in magistratu, pro ratione habere possent. — οὗτος, *hic*, quippe *vir prudens*. Prudentia Sergium non fecit aptum ad fidem, sed minus ineptum.

v. 8. ὄνομα, *nomen*. *Barjehu* et *Elymas*, nescio quo modo, synonyma sunt. Vid. L. de Dieu, Hiller. et al. — διαστρέψαι, *avertere*. Idem verbum v. 10.

v. 9. ὁ καὶ παῦλος, *qui etiam Paulus*. Paulus, deposito nomine veteri, quod ex circumcisione gesserat, novum aequipollens cognomini קטן quod eum gessisse particula καὶ innuere videtur, ineunte apostolatu accipit, ex prima sua

evangelica versus occidentem inter Graecos victoria, mutata unica literula, non errore Graecorum Cypriorum, sed consilio divino, convenienter et opportune. Causa est vel externa vel interna. Extrinsecus videtur nomen proconsulis secutus quod is amicum se Paulo, fortasse in confirmando Romanae civitatis jure, praebuerat: haec enim esse solebat assumendi nominis ratio. Vid. Cic. l. 13. fam. ep. 35. et 36. Interior causa est, quod ipse Sergius Paulus, primitiae expeditionis hujus, spiritualem cum apostolo necessitudinem esset consecutus. Erat praeterea hoc nomen gentibus quarum mox apostolus erat, familiare et prae *Saul* Hebraico gratum, respondens ejus staturae, 2 Cor. 10, 10., et sensui, Eph. 3, 8. coll. Ps. 68, 28. — πλησθεὶς, *impletus*, actu praesenti, adversus magum acrem. Ideo Barnabas ei cedit, ab hoc momento. V. 13. — πνεύματος ἁγίου, *Spiritu sancto*. Joh. 20, 22. 23.

v. 10. ὦ. Interjectio *O* proprie cohaeret cum Substantivis *fili* et *inimice:* sed his, gravissimam correptionem significantibus, praemittitur aetiologia, *plene* etc. — δόλου, *dolo*. Notatur *pseudopropheta*. — ῥᾳδιουργίας, *versutia*. Notatur *magus*. — υἱὲ διαβόλου, *fili diaboli*. Id quoque convenit *mago* et tali homini, qui non solum ipse malus est, sed etiam alios vetat meliores fieri. — ἐχθρὲ πάσης δικαιοσύνης, *inimice omnis justitiae*. Id quoque convenit *pseudoprophetae:* verus propheta docet *justitiam*, eamque in Christo. — οὐ παύσῃ, *non desines*. Nunc certe tempus fuerat desistendi a malitia etiam antehac exserta. Non desistere *diabolicum*. Multi hoc per Interrogationem pronuntiant. — τὰς εὐθείας, *rectas*. Rectitudo et simplicitas character doctrinae divinae.

v. 11. τὸν ἥλιον· *solem*, ac lucem. Circa solem multum occupatam fuisse Elymae magiam verisimile est. — ἄχρι καιροῦ, *ad tempus*. Non opus fuit a Luca definite indicari tempus. Duplex miraculum: incussa caecitas et determinatio temporis. — ἀχλὺς, *caligo*, intrinsecus. — σκότος, *tenebrae*, foris. — ἐζήτει, *quaerebat*. Criterium caecitatis:

v. 12. τὸ γεγονὸς, *factum*. Saepe quae obstitere veritati, victa inserviunt. — διδαχῇ, *doctrina*. Miraculo acuebatur attentio ad doctrinam.

v. 13. οἱ περὶ τὸν παῦλον, *Paulus et qui cum eo erant*. Jam Pauli potior quam Barnabae ratio habetur. — πέργην τῆς παμφυλίας, *Pergen Pamphyliae*. Nomen regionis additur, quia *Perge* minus nota per se erat. — ἀποχωρήσας, *discedens*, vel quod labores itinerum non ferret, vel quod inter gentes versari dubitaret. Lautam occasionem amisit.

v. 14. ἀντιόχειαν τῆς πισιδίας, *Antiochiam Pisidiae*, aliam ab ea de qua v. 1. — ἐκάθισαν, *sederunt*, habitu auditorum. Antitheton: *surgens*. V. 16.

v. 15. τὴν ἀνάγνωσιν, *lectionem*, solennem, qua Moses anno vertente perlegebatur per sabbata, et lectiones Mosaicis congruentes in Prophetis prioribus et posterioribus adjungebantur. „Elias in Thisbi in voce פטר prophetarum lectionem post Antiochi demum Epiphanis tempora, quum legis lectio palam et severe esset interdicta, ortam docet; retentam vero deinceps.“ L. de Dieu. — οἱ ἀρχισυνάγωγοι, *principes synagogae*, qui alio loco in synagoga se tenebant. Singulae synagogae singulos principes habebant. Itaque vocabulum hoc loco sumitur latius, ut ἀρχιερεῖς in plurali. Vid. Rhenferd. op. philol. p. 430. — εἴ ἔστι, *si quis est*. Non omnes appositi ad dicendum, nec omni tempore. [Nec parum sane confert ad aedificationem, ubi semper ad eos defertur disserendi provincia, quibus maxime opportunum est, eâ quidem lege, ut hi ipsi non progrediantur ulterius, quam libere fluit oratio. Temporis conditio quando tenuis est, Deum fas est exorari, ut egestati humanae dignetur subvenire. *V. g.*] His duumviris nunquam deerat quod dicerent. — ἐν ὑμῖν, *in vobis*. Aptos eos ad docendum esse variis jam indiciis constare potuerat. — παρακλήσεως, *exhortationis*, abs qua nomen *Barnabae*.

v. 16. κατασείσας, *commovens*, ne vel prima verba non audirentur. — ἄνδρες, *viri*. Recurrit appellatio v. 26. 38. — καὶ οἱ φοβούμενοι τὸν Θεὸν, *et qui timetis Deum*. Hi erant proselyti, non exclusis gentibus. Coll. v. 17. 26. 43. 14, 1.

v. 17. ὁ Θεὸς, *Deus*. Tali commemoratione conciliabantur animi, cum viderent Paulum consentire libris V. T. Convincebantur de obligatione sui erga Deum opt. max. et invitabantur ad fidem habendam promissioni et impletioni. Sex versibus v. 17—22. tota anakephalaeosis V. T. expeditur: cetera de N. T. agunt. — τοῦ λαοῦ τούτου, *populi hujus*. Paulus maxime eos alloquitur, quos appellat *timentes Deum*, et loquitur de Israële, v. 23., donec v. 26. magis directe etiam Israëlitas alloquitur. — ἐξελέξατο, *elegit*. Electio divina *exaltavit* populum; non populi meritum aut dignitas ulla. Ez. 20, 5. — πατέρας, *patres*. Abrahamum et posteros.

v. 18. 19. καὶ — ἐτροφοφόρησεν κτλ., *et — gestavit etc.* Sermonis hujus principium, v. 17. 18. 19., tria habet verba graeca, partim rara, partim plane singularia in sacris literis: ὕψωσεν, ἐτροποφόρησεν, κατεκληρονόμησεν. Quorum primum Es. 1, 2., secundum et tertium Deut. 1, 31. 38. occurrunt. Atque haec duo capita, Deut. 1. Es. 1., hodienum in uno sabbato leguntur: unde utrumque eo ipso sabbato et quidem Graece lectum fuisse, Paulumque ad eam potissimum lectionem Mosis et prophetarum v. 15. respexisse, satis firmiter concludimus. Nam etiam *judicum* mentio, v. 20., cum Haphtara, Es. 1, 26., congruit: et Judaeis solenne est sermones eorumve exordia e sabbatica lectione in synagoga sumere. [Eadem etiam anni pars tum fuit, qua templum cum urbe et per Chaldaeos olim vastatum fuerat, et vastandum deinceps per Romanos. *V. g.*] Nunc quod ad verbum ἐτροποφόρησεν attinet, pro quo insignes codices habent ἐτροφοφόρησεν, extra controversiam pridem est respici eo locum Deut. 1, 31., ἐν τῇ ἐρήμῳ ταύτῃ ἐτροφοφόρησέ σε Κύριος ὁ Θεός σου, ὡς εἴ τις τροφοφορήσαι ἄνθρωπος τὸν υἱὸν αὐτοῦ. Hebr. נשא *tulit*, simpliciter: quomodo? per tolerantiam, an per beneficentiam? Resp. *Tulit* Deus, non modo *duxit*, populum Israëliticum in *deserto*, beneficentissima eaque plane singulari ratione, quae proprie illi conveniret aetati tenellae, qua populus non ipse se tulit, ut homo adultus, sed Deus eum ut parvulum nec dum sibi suppetentem gestavit, ut neque de victu neque de amictu neque de profectione essent solliciti. Atque hanc singularem *ferendi* rationem Scriptura de populo in deserto loquens ab omni alia distinguit. Vid. Deut. 8, 2. 5. 15. 32, 10. ss. Jes. 63, 9. fin. Hos. 11, 1. ss. Amos 2, 10. Neh. 9, 21., quo loco conjugatum exstat διέθρεψας· et cf. Num. 11, 12., ὡσεὶ ἄραι τιθηνὸς τὸν θηλάζοντα. Et huc spectat quoque locus Deut. 1. et hîc Paulus: unde recte *nutrivit* reddit Laud. 3. cum Aeth. Arab. et Syro. Nam *mores* populi *tulit* Deus antea quoque, Ez. 20, 9., et postea, Ps. 106, 43. s. Quare si semper aliud esset τροποφορεῖν, aliud τροφοφορεῖν, plane ἐτροφοφόρησε legendum esset, quod verbum exstat quoque 2 Macc. 7, 27. et in Macar. homil. 46. § 3. Sed eodem sensu dicitur ἐτροποφόρησεν. Duplex enim hujus verbi vis est, prout vel a τρόπος vel a τροφὸς (non a τροφὴ) deducitur. Nam φ ante φ in π transit, sicut non ἀφὴ, θαφὴ, ἐχεχειρία, ὀχεθηγία, φέφυκα, χιθὼν, ἕχω, ἀμφέχω (unde tamen ἕξω, ἀμφέξω), sed ἀφὴ, ταφὴ, ἐκεχειρία, ὀχετηγία, πέφυκα, κιθὼν aut χιτὼν, ἔχω, ἀμπέχω scribitur, fuga plurium aspirationum, quae tanta est, ut librarii passim scriberent οἱ φαρισαῖοι, αἱ ἡμέραι, εἷς ὁ κτλ. A τρόπος deductum adhibet Scholiastes Aristophanis, qui in versibus his,

Οὐ χρὴ λέοντος σκύμνον ἐν πόλει τρέφειν,
Μάλιστα μὲν λέοντα μὴ 'ν πόλει τρέφειν.
Ἢν δ' ἐκτραφῇ τις, τοῖς τρόποις ὑπηρετεῖν·

postremam phrasin verbo τροποφορεῖν reddit. Ran. Actu 5. scen. 4. f. 185. Et

Tullius l. 13. ad Att. Epist. 29. τὸν τύφον μου τροποφόρησον. Sed in Sacris etiam ii, qui τροποφορεῖν scribunt, tamen τροφοφορεῖν sentiunt. Codex Cantabrigiensis Graece habet ἐτροποφόρησεν et tamen Latine *ac si nutrix aluit.* Constitt. apost. habent ἐτροποφόρησεν αὐτοὺς ἐν παντοίοις ἀγαθοῖς. L. 7. cap. 36. Et sic plane Ephraim Syrus: ὥσπερ νήπιον —, οὕτω καὶ αἱ ψυχαὶ αἱ χάριτος θείας μέτοχοι γενόμεναι τροποφοροῦνται ἐν τῇ γλυκύτητι καὶ ἀναπαύσει τοῦ πνεύματος, κτλ. Fol. υκστ. ed. Oxon. E contrario τροποφορεῖν, a τρόπος, in testimoniis certe modo allatis consensum aliquem infert: Deus vero mores populi in deserto minime approbavit. Προσώχθισα, inquit, Hebr. 3, 10. coll. Ex. 23, 21. 32, 10. Ps. 106, 23. Jes. 63, 10. Ez. 20, 13. Deinde etiamsi de inculpata *morum* malorum *tolerantia* possit accipi, id tamen hoc loco, ut Millius ait, „fortasse ne verum quidem est. Quomodo enim mores eorum per annos XL in deserto pertulit Deus, quos omnes, praeter unum et alterum, prostravit in deserto?“ Neque ea notio instituto apostoli congrueret: implicite enim Israëlitas accusaret; quod eum statim in exordio, tam leni praesertim, facere voluisse non est verisimile. Τρέπω et τρέφω in etymo verbi hujus jungit Procopius Gazaeus, declarans illud ἐτροποφόρησεν, Deut. 1.: ὁ σύμμαχος ἐβάστασε, φησί. κυρίως δὲ σημαίνει τὸ τοὺς παῖδας δυσκολαίνοντας τρέπειν καὶ μεταφέρειν διὰ συμψελλισμῶν καὶ συγκαταβάσεως. Vid. Hoeschel. ad Orig. c. Cels. p. 480. Certe quicquid boni notio a vocabulo τρόπος habet, tamen manet. Nam plane etiam τροφὸς cum cetera praestat, tum inprimis parvuli morosi mores tolerat: et Deus mores Israëlitarum toleravit, sed multis etiam aliis eos modis ἐτροφοφόρησε. Ps. 78 toto. Cf. App. Crit. Ed. II. ad h. l. Dicendum est etiam aliquid de verbo κατεκληρονόμησεν. Notat id non modo *hereditatem sumere* sed etiam *hereditatem dare:* Jud. 11, 24., et hoc Lucae loco optimis codicibus nititur. Perpauci κατεκληροδότησεν. Eadem varietas apud LXX, Deut. 1, 38. — ὡς τεσσαρακονταετῆ χρόνον, *circiter quadraginta annorum tempus.* Paulus beneficia Dei erga populum chronologica methodo recensens simul ansam auditoribus praebet cogitandi de longitudine seculorum ab Exodo usque ad Christum, invitatque auditores, ut Jesum eo magis agnoscant esse Christum. Cf. Matth. 1, 17. not.

v. 19. ἔθνη ἑπτὰ, *gentes septem,* Deut. 7, 1. [Decem omnino fuerunt (Gen. 15, 19—21.): at septem deletae sunt per Josuam. *V. g.*]

v. 19. 20. ὡς ἔτεσι κτλ. Uberiorem hic locus considerationem postulat.

I. Antiqua lectio tenenda est.

Permulti codices, at minus antiqui, sic habent: ὁ θεὸς . . . . . τὴν γῆν αὐτῶν. καὶ μετὰ ταῦτα ὡς ἔτεσι κτλ. Minus multa, sed tamen antiquiora et potiora documenta sic: ὁ θεὸς . . . . . τὴν γῆν αὐτῶν, ὡς ἔτεσι τετρακοσίοις καὶ πεντήκοντα. Καὶ μετὰ ταῦτα ἔδωκε κοιτὰς κτλ. Igitur *quasi annorum 450* mentio cum *distributione terrae,* non cum *judicibus* connectitur. Clausulam de *quasi annis 450* facile praetermiserunt librarii minus antiqui, et in subsequenti periodo suppleverunt.

II. Distributio terrae non est initium periodi, quasi annorum CCCCL, sed meta.

In notando tempore dativus casus vel accusativus promiscue interdum adhibetur: sed hîc considerate inter accusativum non semel positum dativus semel ponitur. V. 18—21. Accusativus simpliciter respondet quaestioni ‚quamdiu?‘ Sed dativo innuitur, quantum annorum ab initio rei intercesserit, dum res ipsa eveniret. Cf. Joh. 2, 20. Si Paulus diceret ἔτη, *annos,* sermo inferret distributam esse Israëlitis terram, *quasi annos 450* possidendam, usque ad *promissionem* videlicet datam Davidi de Messia: nam tota ceteroqui possessio erat multo diuturnior. Grotius annos ferme 450 numerat ab Exodo ad illud tempus, quo David ex arce Sion ejecit ejectos pridem ex urbe Jerusalem Jebusaeos.

„Tantum temporis, inquit, impensum fuit ad collocandam gentem Hebraeam in illis sedibus.“ Immo vero *tota gens* in illis sedibus per Josuam collocata est, Jos. 11, 23. 14, 15. 19, 51. 21, 43. 45.: quanquam *totam terram* ipsis datam occupavere segnius. Jud. 18, 1. Quare *occupatio* terrae non magis includitur *quasi annis 450*, quam possessio terrae occupatae. Quum vero ἔτεσιν, *annis*, dicit Paulus, innuit, ab eo tempore cum Deus patres elegit, promissione iis data, et a patrum peregrinatione usque ad terrae distributionem fuisse *quasi annos 450*. Hos *quasi annos 450* Tabella monstrat.

A. M. 2046 Isaac nascitur.
2485 Sihon et Og debellantur.
2486 Jordan trajicitur.
2491 Caleb inprimis portionem accipit.
Terra distribuitur deinceps possidenda.
2492 Radix annorum sabbaticorum.
2493 Agriculturae initium.

Vid. Ord. temp. p. 3. s. 66. [Ed. II. p. 56.], qui initium quidem agriculturae minus commode refert, p. 424. 85. [Ed. II. p. 364. 74. s.]: quare hoc loco dilucidius reddidi. Annus 2492 esset ipse sabbaticus, si tum jam sabbatici numerati fuissent: alioqui septem anni agriculturae fuissent, non sex: debebant autem tantum *sex* esse. Initium agriculturae abest a nato Isaaco annis 447, qui sunt quasi 450: praesertim quum postea quoque fuerit, quae occuparetur, terra. In hanc fere sententiam ipsa lectio communior graeca flectitur a Millio.

III. Lectio graeca recentior nos non retinet.

Anni Judicum ab Othniel ad mortem Eli sunt 339, et servitutum anni seorsum 111. Summa 450. Sic numerum inisse videntur qui lectionem mutarunt. Sed revera multo brevior est tota Judicum periodus, a distributione terrae ad ipsam mortem Sauli regis. Nam ab Exodo ad templum fundatum sunt tantummodo 480 anni. Nos, veterem lectionem amplexi, non necessum habemus in *annis quasi 450* ad *Judices* accomodandis operam consumere eave de re ad conjecturam confugere, quae 350 pro 450 legit, ut Lutherus constanter et multi alii, apud Jac. Dorncrellium, fecerunt.

v. 20. μετὰ ταῦτα, *post haec*, *haec*, versu 17—19. memorata. — ἔδωκε, *dedit*. Beneficium erat. — κριτὰς, *judices*. Judicum tempora inprimis fuere lauta, nec servitutes magnam eorum temporum partem confecerunt. Itaque Paulus mentionem *Judicum* ex illa Haphtara Jes. 1, 26. repetit. — τοῦ προφήτου, *prophetam*. Ante Samuelem rari prophetae, postea permulti.

v. 21. σαοὺλ — βενιαμὶν, *Saul* — *Benjamin*. Ejusdem nominis et tribus fuerat Paulus. — ἔτη τεσσαράκοντα, *annos quadraginta*. Hîc Samuelis *prophetae* et Sauli *regis* anni in unam summam conferuntur. Nam inter unctionem Sauli regis et mortem ejus non erant XX anni, nedum XL. 1 Sam. 7, 2.

v. 22. μεταστήσας, *amovens*. Opportune hoc dicitur: hinc enim intelligi poterat Dei oeconomiam admittere varietatem. — αὐτὸν, *illum*. Regnum Saulis mox in filio ejus exspiravit. — ἤγειρεν, *suscitavit*. Hoc plus notat quam *dedit:* significat enim firmitudinem. — ᾧ, *cui*. Constr. cum μαρτυρήσας, *testans*. — μαρτυρήσας, *testans*, ut de re penitus in pectore inclusa. — εὗρον δαυὶδ, *inveni David*. Sic LXX Ps. 89, 21. εὗρον, *inveni*, ut quiddam rarum, nec coactum. — τὸν τοῦ ἰεσσαὶ, filium *Jessae*, 1 Sam. 16. — ἄνδρα κατὰ τὴν καρδίαν μου, ὃς ποιήσει πάντα τὰ θελήματά μου. 1 Sam. 13, 14. LXX: ζητήσει Κύριος ἑαυτῷ ἄνθρωπον κατὰ τὴν καρδίαν αὐτοῦ, καὶ ἐντελεῖται Κύριος αὐτῷ κτλ. — κατὰ τὴν καρδίαν μου, *secundum cor meum*. Vis scire quid rectum, quis rectus. Expende ad cor Dei. Omnia debemus ad cor Dei, sed cor Dei non ad nostrum cor exigere. — ὅς, *qui*. Typus Christi. — θελήματα· *voluntates*, multas pro negotiorum varietate.

v. 23. κατ' ἐπαγγελίαν, *secundum promissionem*, 2 Sam. 7, 12. *Promissionis* mentio ansa *fidei* ad hos auditores. — ἤγαγε, *duxit*. Sic codd. optimi. Multi ἤγειρε, ex v. 22. At הֵבִיא LXX ἄγειν, Jes. 48, 15. Dan. 9, 24. Expendatur maxime illud Zach. 3, 8. *Ecce ego* ἄγω, *adduco, servum meum, Orientem*. — σωτῆρα, *Salvatorem*. Sic σωτηρίας, *salutis*, v. 26. Alludit ad notationem nominis *Jesu*, quod exprimitur etiam v. 32.

v. 24. πρὸ προσώπου τῆς εἰσόδου αὐτοῦ, *ante faciem ingressus ejus*. Miram emphasin ob propinquitatem Messiae jam tum praesentis notat L. de Dieu. Coll. Num. 19, 4.

v. 25. τὸν δρόμον, *cursum*. Multorum praestantissimorum servorum Dei celeriter confecta sunt munera: ideo *cursus* dicitur. — τίνα με ὑπονοεῖτε εἶναι; οὐκ εἰμὶ ἐγὼ. *Quem me arbitramini esse, non sum ego*, habet Latinus interpres. Ex quo Lutherus: *Ich bin nicht der, dafür ihr mich haltet*. Nam Lutheri aetate Latina exemplaria, quae ille in Actis interdum sequebatur (4, 9. 5, 6. 9, 31.), fere carebant signo interrogationis. At hoc loco valde excitata est oratio, cum interrogatione, quae Latinis postea editionibus hîc quoque addita est. τίνα hoc loco pro ὅντινα possitne dici nec ne, non quaerimus. Ait Raphelius, negat Wolfius.

v. 26. ὑμῖν, *vobis*. Applicatio. *Vobis* pertinet ad totum auditorium, simulque facit antitheton ad Hierosolymitas, coll. v. sq. γὰρ, *enim*. Quanquam γὰρ, *enim*, etiam nexui servit inter ἐπλήρωσαν, *impleverunt*, et ἐξαπεστάλη, *emissum est*. Luc. 24, 46. s. Paulus Hierosolymitanis, non toti nationi, adscribit necem Messiae. — ἐξαπεστάλη. Elegans decompositum: Sermo divinitus *missus*, Act. 10, 36., ex Hierosolymis *emissus* est in remota loca.

v. 27. 28. καὶ τὰς — καὶ μηδεμίαν. Καὶ, καὶ· *cum, tum*. φωνὰς pendet ab ἐπλήρωσαν, non ab ἀγνοήσαντες. — τὰς φωνὰς, *voces*, claras, consonas, multas. — ἀναγινωσκομένας, *quae leguntur*. Admonentur auditores. Coll. v. 15. — κρίναντες, *judicantes*, condemnantes Hunc. — ἐπλήρωσαν. Sequitur compositum ἐκπεπλήρωκε, v. 32., cum epitasi.

v. 28. μηδεμίαν αἰτίαν, *nullam causam*. Innocentia Christi. — εὑρόντες, *invenientes*, etsi quaesiere.

v. 29. γεγραμμένα, *scripta*. Ultra non poterant. In Jesu impleta omnia.

v. 31. τοῖς συναναβᾶσιν, *his, qui simul ascenderant*. Profectio illa ultima et ceteras omnes praesupponit et per se est momentosissima. — οἵτινες νῦν εἰσι, *qui nunc sunt*. Nil commemorat Paulus de sua ipsius visione; non enim opus erat huc descendere initio: neque de se dicit quidquam a Barnaba sejunctum. Quare v. 32. generalius loquitur. — αὐτοῦ, *ejus*, Christi. 5, 32., cf. 2, 32. not. — λαὸν, *populum*. Resp. ὑμᾶς, *vobis*, v. sq.

v. 32. τὴν. Sensus: εὐαγγελιζόμεθα, ὅτι τὴν πρὸς τοὺς πατέρας ἐπαγγελίαν ὁ Θεὸς ἐκπεπλήρωκε. Cf. ὅτι 16, 3. — ἐκπεπλήρωκε. Rarum verbum, nusquam alias nec in V. nec in N. T. adhibitum de promissione *expleta*. — ἀναστήσας Ἰησοῦν· *quum suscitavit Jesum* et nobis praesentem exhibuit. A suscitatione hac absolute dicta (uti 3, 22.) distinguitur suscitatio e mortuis, v. 34. Utraque ex V. T. confirmatur.

v. 33.[1]) ἐν τῷ ψαλμῷ, *in Psalmo*. Kimchi hunc Psalmum a Davide sub initia regni scriptum esse censet. Hierosolymis tamen eundem scriptum esse colligas ex Act. 4, 27., *in urbe hac*. Etenim *Sion* memoratur Ps. 2, 6. Sine epitheto numerali *Psalmum* Lucas memoravit. (Vid. Apparat. crit. p. 622. [Ed. II. p. 294. s.] et adde Hesychium presbyterum in Wolfii Anecdotis Graecis, T. III. p. 175.) Alias non *primum*, non *secundum* alii postea aliique scripsissent;

---

[1]) ἡμῖν, *nobis*, ut nos, nostra aetate, complemento perfrui queamus primi. 3, 26. *V. g.*

immo dubitatio, primusne an secundus esset Psalmus, apud veteres nunquam fuisset exorta. Cur non etiam Psalmum 15 vel 16 dixisset Lucas, saltem v. 35., qui versum hunc 33. respicit? — υἱός μου εἶ σύ· ἐγὼ σήμερον γεγέννηκά σε. Sic LXX Ps. 2, 7. — υἱός μου, *filius meus.* Sententia est haec: *Tu, Jesu, es filius meus, adeoque verus Messias.* Cf. not. ad Hebr. 5, 5. — σὺ· *tu*, unus, Messias. Respicit Paulus, dum summam citat, Psalmum totum, notissimum auditoribus, maximeque versum 2., ubi expressa *Messiae* mentio. Pronomina σὺ, ἐγὼ, *tu*, *ego*, mira sese vi excipiunt. — σήμερον, *hodie.* Sane ab aeterno est Filius Dei: sed aeternitas nunquam vocabulo *hodie* significatur. Quare *ego hodie genui te* dicitur hoc sensu: *hodie definii, declaravi, te esse Natum meum.* Generatio proprie dicta praesupponitur. *Dixit* Dominus: *filius meus* etc. tum, quum caneretur psalmus: cf. Hebr. 4, 8. s. not., et item tum, quum Christus nasceretur ut filius David. Saepe autem res tum dicitur fieri, quum ea ut facta aut futura repraesentatur. 2 Chron. 9, 6. προσέθηκας, *addidisti;* Jos. 22, 31. ἐῤῥύσασθε, *liberastis;* et sic Hebr. 1, 6. Act. 1, 18. not. Plura e sacris collegit Glassius l. 3. tr. 3. can. 15., nonnulla e profanis Linacer l. 2. in extremo. Subsumi potest *hodie* illud, quod exstat Luc. 2, 11., coll. ibid. 1, 32. s. 35. Subinde particula *hodie* dicit tempus praesens, uti Deut. 31, 2. Jos. 14, 11. Est igitur locutio concisa, uti Joh. 8, 58.: *antequam Abraham fieret, ego* (eram, et hodie)*sum.* Sic: *Ego te genui;* idque *hodie exstat, quod ego te genuerim.* Cf. Hebr. 10, 8. s. not.

v. 34. ὅτι, *quod.* Paulus non quasi praesupposita resuscitatione perpetuam probat Christi vitam; alias v. 37. diceret *non videbit corruptionem*, in futuro: sed ipsam resuscitationem, coll. v. seq., probat, et injicit conjunctam cum ea esse vitam perpetuam. Quaestio erat de resurrectione ipsa Christi, non, ea praesupposita, de vita perpetua. — μηκέτι, *posthac non.* Ne semel quidem vidit Christus corruptionem. Itaque μηκέτι sic resolvas: μηκέτι, *non amplius*, ibit in mortem, quam alias solet subsequi διαφθορὰ, *corruptio.* Cf. οὐκέτι, *posthac non*, Rom. 6, 9. — ὅτι δώσω ὑμῖν τὰ ὅσια δαυὶδ τὰ πιστά. Jes. 55, 3. LXX: διαθήσομαι ὑμῖν διαθήκην αἰώνιον, τὰ ὅσια δαυὶδ τὰ πιστά. — τὰ ὅσια δαυὶδ, *Sancta Davidis)* חסדי דויד *gratias Davidis.* Christus חסיד v. 35. Τὸ τοῦ χριστοῦ חסדים termino abstracto. Estque plurale, Jes. 63, 7. *Gratia pro gratia* Joh. 1, 16., *gratia et veritas* ib. v. 17. Sunt divinae illae gratiae, in Christo promissae Davidi et a Davide tantopere exspectatae. Cf. v. 23. — τὰ πιστὰ· הנאמנים *certas*, firmas, solidas, quae plane nomen suum tuentur (Rom. 11, 6.), quae se invicem sustentant: quarum aliae alias antecedunt, aliae alias necessario sequuntur, quibus plane innitendum, quaeque in aeternum constabunt. Cf. אמן *amen*, 2 Cor. 1, 18. 20. מכות נאמנות νόσους πιστὰς, *plagas certas*, Deut. 28, 59. Cf. ibid. 32, 20., ubi coll. v. seq.: Filii, in quibus non est (אֵמֻן LXX πίστις) *fides*, sunt *non filii.* Jesaias ἐκ παραλλήλου praemisit: *foedus aeternum.* Hinc necessario sequitur *resurrectio Christi.* Hebr. 13, 20. Nam sine ea non potuere populo Dei obtingere beneficia Messiae. Conjugatum et correlatum ad ea est אמונה πίστις, *fides.*

v. 35. ἐν ἑτέρῳ· *in alio*, Psalmo, vel potius loco. Nam v. praec. allegatur Esajas. — λέγει, *dicit.* David nomine Messiae. — οὐ δώσεις, *non dabis.* Vid. not. ad 2, 27.

v. 36. δαυὶδ, *David.* Occurritur exceptioni, Psalmum agere de Davide: et hoc refutat Paulus ab eventu, cf. 2, 29. s., simulque docet ὅσια δαυὶδ non dici quod David ea daturus esset, sed quod Davidi exspectata essent. — ἰδίᾳ γενεᾷ. Casus sextus, construendus cum ὑπηρετήσας, *postquam sua generatione ministravit.* Davidis partes non extendunt se ultra modulum aetatis vulgaris. 2 Sam. 7, 12. Huic brevi tempori opponitur perpetuitas Messiae, 8, 33. [Cui-

libet homini fixum vitae spatium obtingit: quo, ad finem praecipue vergente, prouti quis utitur, sic in futuro mundo vel bene habet vel male, haud secus ac si a primo mundi conditi die ad postremum usque dierum vel bene se vel male gessisset. Non desunt qui vel alios vel se ipsos, opinione subinde non prorsus vana, necessarios existimant, multum de istorum suove obitu quiritantes. Enimvero quilibet suis diebus voluntati divinae ministrare satagat. Idem Deus, qui antehac mundum rexit, reget etiam posthac. Novam identidem bonorum segetem jubet efflorescere. *V. g.*] — ὑπηρετήσας, *ministrans.* Dic, cur hîc, homo, in mundo. Praeclarissime spatium suum impendit David. V. 22. — βουλῇ, *voluntati*, Messiam maxime spectanti. Constr. cum ὑπηρετήσας, *ministrans*, coll. Sap. 19, 6. — ἐκοιμήθη· שָׁכַב obdormivit. — προσετέθη, *appositus est.* Hoc verbum ad corpus quidem etiam, ut Germanicum *beisezen*, sed simul ad animam refertur, animaeque immortalitatem praesupponit.

v. 37. ἤγειρε, *suscitavit.* Hîc non notatur resuscitatio ex mortuis; quippe quae ipsa in conclusione evincitur: sed, *quem Deus suscitavit*, est *Sanctus Dei*, v. 35., ut haec Subjecti descriptio contineat aetiologiam.

v. 38. διὰ, *per.* Constr. cum ἄφεσις, *remissio.* — καταγγέλλεται, *annuntiatur*, nostrâ operâ. Correlatum *fides*, v. seq.

v. 39. ὧν. Repetatur ἀπὸ ex proximo. — οὐκ ἠδυνήθητε, *non potuistis.* Non modo *non potestis*, sed *nunquam potuistis*, etiamsi conaremini. — νόμῳ· *lege*, quam colitis. V. 15. Judaeis non tam familiarem debemus putare fuisse legis divisionem in moralem et ceremonialem, quum utraque simul vigeret, quam nobis est hodie. Quare hic locus de universa lege agit. Moses est Moses, sive de ritibus sive de moribus praecipiat: et e diverso Christus est Christus. — ἐν τούτῳ, *in Hoc.* Antitheton ad *legem Mosis.* — πᾶς, *omnis*, sive legem habens sive non habens, sive Judaeus sive ex gentibus. Nam ex his aderant nonnulli. V. 42.

v. 40. βλέπετε, *videte.* Admonitio, adhuc sine reprehensione; sed tamen seria. — ἐν τοῖς προφήταις· *in* XII *prophetis*, nempe Hab. 1, 5.

v. 41. ἴδετε οἱ καταφρονηταὶ. Sic LXX pro Hebraeo ראו בגוים. Videri poterant legisse בגדים. Etiam Syr. int. *transgressores.* Derivant ab Arab. בגא *elate se gessit cum injuria.* Vid. Gebhard. in XII proph. min. p. 1017 ex Pocockio. — καταφρονηταὶ, *contemptores.* Summa et caput perditionis socordia. — καὶ θαυμάσατε. LXX: καὶ ἐπιβλέψατε, καὶ θαυμάσατε θαυμάσια. — ἀφανίσθητε, *colorem amittite*, vultu, prae vehementia admirationis, quae in Hebraeo והתמהו תמהו vel verbo vel terminatione verbi geminata significatur. Imperativus hanc vim habet, ut contemptores relinquantur stupori suo. — ὅτι. LXX διότι. — ἔργον. LXX ὃ tantum habent. — ὃ, *quod.* Generaliter exprimitur judicium in Judaeos: deinde v. 46. id apertissime indicatur. — οὐ μὴ πιστεύσητε, *non credetis.* „Hab. 1. Contra incredulitatem eorum, qui non crediderunt verbo promittenti liberationem ex potentia Chaldaeorum. Illa verba prophetae haud dubie tunc contra quosvis incredulos tanquam generale proverbium usurpata sunt inter pios.“ Justus Jonas. — ὑμῖν. Non habent hoc LXX.

v. 42. ἐξιόντων. Multi Judaei, Paulum audire abnuentes, *exibant* ante tempus. V. seq. Cf. 28, 25. 29. — παρεκάλουν· *rogabant*, contra ac Judaei. — εἰς τὸ μεταξὺ σάββατον, *sequenti sabbato.* μεταξὺ, adverbiale, denotat sabbatum inter dies reliquos, a Paulo et Barnaba Antiochiae transigendos interjectum, et *ad easdem res* tractandas opportunum. Propria *Sabbati* notio servanda est quam diu res patitur.

v. 43. σεβομένων· *colentium* Deum. De his vide ad 17, 4. — προσλαλοῦντες, *alloquentes*, familiarius. — ἔπειθον, *suadebant.* Ingruebat tentatio. — τῇ χάριτι τοῦ Θεοῦ· *gratiae Dei*, quam ex evangelio acceperant.

v. 44. ἐχομένῳ, *sequenti*, proximo. Nullum aliud sabbatum inter haec duo interjectum erat.

v. 45. τοὺς ὄχλους, *turbas*, etiam ex gentibus. — ἀντέλεγον, *contradicebant.* Mox crevit contradictio. Nam subsequitur βλασφημοῦντες vel, ut alii legunt, ἀντιλέγοντες καὶ βλασφημοῦντες, *contradicentes et blasphemantes.* Si plenior haec lectio praevalet, est iteratio verbi, supperaddito altero, uti Jud. 4, 24. 1 Reg. 20, 37. Jes. 19, 22. Jer. 12, 17. Tales sibi relinquuntur. 18, 6. 19, 9. 28, 24. 28.

v. 46. παῤῥησιασάμενοι, *libertate usi.* Qui alios impediunt, inprimis sunt publice coarguendi. — ἀναγκαῖον, *necessum*, etsi non eratis digni. Ostendit se non fiducia obsequii illorum praedicasse. — ἀπωθεῖσθε, *repellitis.* Opposita *repellere verbum Dei* et *glorificare verbum Domini*, v. 48. — οὐκ ἀξίους, *non dignos.* Magna erga vos est dignatio divina, vos autem non estis digni: Matth. 22, 8.; et quanquam nos auditu indignos putatis et vos solos vita aeterna dignos censetis, tamen ipsi in hoc *judicium*, vos indignos esse, ultro incurritis, et perinde est ac si diceretis: Indigni sumus. Est igitur metonymia antecedentis. Oppositum *gaudebant*, v. 48. — τῆς αἰωνίου ζωῆς, *aeterna vita*, ibid. — ἰδοὺ, *ecce.* Demonstrat rem praesentem. Ingens articulus temporis: magna revolutio.

v. 47. ἐντέταλται, *praecepit*, nos emittendo, v. 4., et occasionem voluntatis et praedictionis suae implendae offerendo. — ἡμῖν, *nobis.* Saepe fit, ut unum idemque dictum propheticum alios prae aliis ad complementum sui urgeat. Ita Paulum hoc dictum et illud quod Rom. 15, 21. citatur. Aliud exemplum 2 Reg. 9, 13. 25. — τέθεικά σε εἰς — γῆς. Jes. 49, 6.: ἰδοὺ δέδωκά σε εἰς διαθήκην γένους, εἰς φῶς — γῆς. — σὲ, *te.* Messiam.

v. 48. ἀκούοντα· *audientes*, lucem sibi obtingere, idque pridem esse praedictum. — ἔχαιρον, *gaudebant*, gratissima pietate. [Optimae indolis indicium! *V. g.*] — ὅσοι ἦσαν τεταγμένοι εἰς ζωὴν αἰώνιον, *quotquot erant ordinati ad vitam aeternam. Judaeis*, qui se ipsos vita aeterna indignos judicabant, aperte opponuntur ex *gentibus* hi, qui ad eandem vitam ordinati fidem suscipiunt. Sic enim solet a Scriptura homini adscribi pernicies ipsius, sed salus ejus Deo. Rom. 9, 22. not. Innuitur ergo Deus, qui gentes ad vitam aeternam ordinarit. Etenim homo *ordinare se* (si modo sic loqui fas est) ad vitam aeternam non potest nisi *credendo.* At hîc memoratur ordinatio fide prior, ergo ordinatio divina. Non tamen de aeterna praedestinatione agit Lucas: nam vere quidem *quos praecognovit* Deus, *eos etiam praefiniit; et quos praefiniit, hos etiam vocavit;* divinamque adeo praecognitionem sequitur fides, et ex hac cognoscitur illa: Rom. 8, 29. 30. 1 Thess. 1, 4. Sed Lucas simpliciter hîc dicit *quotquot erant ordinati*, quanquam Vulgata *praeordinatòs* dicit. Ac scriptor divinus quidem, sed idem historicus, in causis salutarium eventuum nusquam electionem ab aeterno factam, sed praesentem gratiae operationem per evangelium (ex electione quidem fluentem) allegare solet. Correlata ergo sunt illa: *Salus offertur, verbum accipitur.* 2, 40. 41. *Dominus apponit multos qui credunt.* Ibid. v. 47. 5, 14. *Manus Domini est cum evangelizantibus: multi credunt.* 11, 21. *Dominus Paulum ministrum constituit: Paulus obedit.* 26, 16. 19. *Deus mittit: gentes audiunt.* 28, 28. Cf. Matth. 21, 43. Eph. 2, 8. Phil. 2, 13. 12. etc. Eam igitur *ordinationem* describit Lucas, quae ipso auditus tempore facta est: *credideruntque*, ut Aretius commentatur, *in hac concione*, τεταγμένοι, *hoc est, quibus ad illam horam donum Dei erat datum, ut crederent.* Perinde est ac si diceret Lucas: *Credidere quoscunque Pater traxit eo tempore et Filio dedit:* Joh. 6, 44. 37.; *quorum cor tetigit et aperuit Dominus*, uti Lucas in loco plane simili loquitur, eandem τάξιν, *ordinationem*, exprimens Act. 16, 14. s. coll. 1 Sam. 10, 26.; *quibus Dominus fidem donavit*, Phil. 1, 29. Cf. Ra-

phelii annotationem insignem et copiosam in Herodoteis. Ipsum verbum τάττω, *ordino*, nusquam dicitur de aeterna praedestinatione, tam variis alioqui locutionibus expressa: dicitur autem persaepe (pro Hebr. שית et שום) de iis quae Deus in tempore ordinat. τάξω σὲ εἰς τέκνα, Jer. 3, 19. τάξω αὐτὴν ὡς γῆν ἄνυδρον, Hos. 2, 5. τάξει αὐτοὺς (Luth. *und wird sie zurichten*) ὡς ἵππον εὐπρεπῆ, Zach. 10, 3., adde Ez. 16, 14. Hab. 1, 12. 3, 19. Malach. 1, 3. Job. 14, 13. Neque obstat hoc loco praeteritum ἦσαν τεταγμένοι· haec enim forma loquendi non semper in longinquum retrospicit. Joh. 13, 5. *Erant* ordinati, non *fuerant:* neque unico momento peracta erat ipsa ordinatio. Coll. v. 44. 43. 42. et Joh. 4, 39. 35. 30. Jam τὸ ὅσοι, *quotquot*, praeclare exprimit ordinationis divinae virtutem et *respondentem* ei auditorum promptitudinem atque multitudinem. Omnes ii ac soli, qui ordinati erant, credidere: non, ceteros credere, noluit Deus, 1 Tim. 2, 4.; non enim malos homines Deus, sed homines mali ipsi se indignos judicant vita aeterna: neque hi qui credidere, absolute ad fidem coacti fuere: sed gratia se tum inprimis copiose praebuit; et hinc auditores se praebuere obedientes, ut non repellerent, coll. v. 46., sed acciperent libenter, coll. 17, 11., et quidem ita frequentes, ut apostoli in illo oppido, postea reversi, non haberent quos facerent discipulos, sed quos confirmarent. 14, 21. 22. Idcirco hic praecipue locus magnificam et singularem locutionem postulavit, quae huic conveniret puncto temporis, quo gentes prae contumacibus Judaeis ad fidem adducebantur: id quod initium erat ac specimen conversionis earum ulterioris. Magnos enim et supra spem opemque hominum etiam sanctorum positos successus solet Scriptura singulari cum emphasi adscribere gratiae divinae. Matth. 24, 24. 2 Thess. 2, 13. Ap. 13, 8. At talis successus a Luca notatur. Duas res haec ordinatio ad vitam aeternam includit: 1) *Portam fidei apertam*, ut locupletior multo quam antea facultas daretur omnibus intrandi, et animarum maturitatem ejusmodi ad fidem suscipiendam, qualis describitur Joh. 4, 35., quo pacto apud Zosimum ii quibus aliquid injungitur vel negotium datur, οἱ εἰς τοῦτο τεταγμένοι dicuntur. 2) Praesentissimam et efficacissimam *operationem gratiae* divinae, quae fidem auditoribus conferebat. Illud fluebat ex voluntate antecedente, hoc ex consequente. Si prius spectetur, antitheton est ad Judaeos hoc modo: Judaei *fuerant* ordinati ad vitam aeternam, Matth. 22, 8., sed non crediderunt, verum repulerunt verbum Dei, et se vita aeterna non dignos judicarunt; tum gentes sunt ordinatae, et hae crediderunt. Si posterius spectetur, antitheton est ad eosdem Judaeos, qui *non fuerant* ordinati. Utrumque dici verbo τεταγμένοι, *ordinati*, colligas ex ὅσοι, *quotquot*. Si prius tantummodo spectaretur, τὸ ὅσοι, *quotquot*, videtur nimis amplum fore: si posterius tantummodo spectaretur, τὸ ὅσοι, *quotquot*, videtur nimis anguste poni. Nam hoc ipso multitudo innuitur, non restricto sed amplo sensu. Cum praepositione εἰς, *ad*, construitur τεταγμένοι, *ordinati*. Neque enim hoc participium absolute accipiendum est. Desinant omnes, festivum ac floridum Lucae epiphonema tristi et suspicioso interpretamento obfuscare.

v. 50. γυναῖκας. Per *mulieres* multa saepe impedimenta vel adjumenta adferuntur regno Dei.

v. 52. μαθηταὶ, *discipuli*, quum viderent Paulum et Barnabam, de quibus v. 51., plenos gaudii et Spiritus sancti. Non enim hi duo hîc *discipuli* dicuntur. Vid. not. ad Matth. 10, 1.

CAPUT XIV.

v. 1. Κατὰ τὸ αὐτὸ, *simul*. Sic LXX 1 Sam. 31, 6. — οὕτως· *eo modo* et successu. Vim auxerat persecutio.

v. 3. [1]) ἐπὶ, *super*. Objectum. — μαρτυροῦντι, *testante*. Dominus testimonio miraculorum firmavit sermonem gratiae. — λόγῳ τῆς χάριτος, *verbo gratiae*. Praeclara definitio evangelii.

v. 4. ἐσχίσθη, *scissa est*. Ingens differentia religionis et philosophiae vel ex schismatibus apparet; quae in fide gravia, in philosophia paene ludicra sunt.

v. 6. κατέφυγον, *confugerunt*. Confugium piorum amplissimum vel terra vel coelum.

v. 9. ἀτενίσας, *intuitus*. Prudentiae spiritualis est, observare motus auditorum, afflictorum praesertim. — πίστιν, *fidem*, fidem passivam de miraculo. Dum claudus verbum audit, vim sentit in anima, unde intus movetur ut ad corpus concludat.

v. 10. ἀνάστηθι, *surge*. Non expresse allegat Paulus nomen Jesu, quippe paullo ante in sermone ipsius memoratum. — [καὶ περιεπάτει, *et ambulabat*, etiamsi prius nunquam tentaverat. *V. g.*]

v. 11. κατέβησαν, *descenderunt*. Saepe gentes talem descensum diis suis, Jovi praesertim καταβάτῃ, adscripserunt. Vid. J. H. a Seelen Medit. exeget. p. 453. 458.

v. 12. δία, *Jovem*. Jovem colebant Lystrenses: Jovem σωτῆρα appellabant veteres: pro Jove potissimum igitur Barnabam habebant.

v. 13. τοῦ ὄντος πρὸ, *qui erat ante*. Ergo idolum et fanum habuerunt extra portam. — ταύρους, *tauros*. Inprimis *taurus* Jovi immolari solitus. — στέμματα, *coronas*, tauris imponendas. Properabant. — θύειν, *sacrificare*, cultum divinum exhibere.

v. 14. διαῤῥήξαντες, *dirumpentes*. Ipsa actione indecora decore suscepta ostenderunt se non esse deos. Neque Deus negat se ipsum; hi autem negant se esse deos. *Saliunt* etiam et *clamant*, ut in incendio aliove periculo subito et magno.

v. 15. λέγοντες, *dicentes*. Cum hoc sermone conferri potest alter ille ad Athenienses sublimiora audire postulantes. Cap. 17. — ὁμοιοπαθεῖς ὑμῖν ἄνθρωποι, *vestro more affecti homines*, non dii hominibus similes facti. Festinant, aetiologiam praemittentes, antequam se homines esse dicant. Deus ἀπαθὴς, *sine passione*. — ματαίων, *vanis*: אלילים quales sunt Joves, Mercurii, eorumque familia. Ne *deos* quidem eos appellare dignatur. — ζῶντα, *vivum*. Ita saepe appellatur Deus, in opposito ad idola. — οὐρανὸν, γῆν, θάλασσαν, *coelum*, *terram*, *mare*. Inde tria gentibus genera deorum.

v. 16. ὃς, *qui*. Occupatio, ne Lycaones putent se ex suis parentibus audituros fuisse haec eadem, si vera essent. — παρῳχημέναις, *praeteritis*. Οἴχεσθαι dicitur quod perit et frustra praeterlabitur. Vid. omnino 4 Esr. 9, (13.) 14—22., coll. 1 Petr. 1, 18. de *vano* victu; et contra, de fidelibus, Act. 13, 36. — εἴασε, *sivit*. Magnum judicium. Referri huc potest Heidanus de Orig. erroris, lib. sexto etc. — πάντα, *omnes*. Multitudo errantium non tollit errorem. — ὁδοῖς αὐτῶν, *vias ipsarum*, idololatriae, quam ipsae iniverunt.

v. 17. οὐκ ἀμάρτυρον, *non expertem testimonii*. Nam habuere gentes testimonium a Deo, de Deo. Ac jam plane *jubet*. 17, 30. — ἀγαθοποιῶν, *benefaciens*. Testimonium Dei etiam in poenis exseritur; sed magis proprie in beneficiis, ex *coelo* videlicet. Hos. 2, 21. — οὐρανόθεν, *de coelo*. Sine dubio Paulus coelum hîc nutu manuve designavit. Coelum sedes Dei. Cf. *descenderunt*, v. 11. — ὑετοὺς. *Pluviâ* coelum terra mare inter se copulantur. Pulcre igitur hoc loco nominatur, et fortasse tum *pluvia* erat. — διδοὺς, *largitus*, in macrocosmo. — καιροὺς, *tempora*. Soles, ventos et anni tempora. — ἐμπιπλῶν, *implens*, in microcosmo. — τροφῆς, *cibo*, in corpore, quotidie. — εὐφροσύνης, *laetitia*: in animo, temporibus festivis.

---

[1]) ἱκανὸν — χρόνον, *tempus non breve*, violentiae haud rati cedendum esse. *V. g.*

v. 18. 19. τοὺς ὄχλους, *turbas.* Hae ab extremo ad extremum impulsae. [Sunt qui talem saltum animo concipere nequeunt. Atqui non dicuntur eo ipso die Judaei undiquaque intervenisse: neque vero inter gentiles tam subitanea mutatio pro impossibili habenda est, coll. 28, 4. 6. *V. g.*]

v. 19. τὸν παῦλον, *Paulum.* Hic verba fecerat. V. 12. Barnabas periculorum particeps, 15, 26., tamen minus exosus erat.

v. 20. κυκλωσάντων, *circumdantibus*, tanquam sepeliendum. — εἰσῆλθεν, *intravit*, magna fiducia, confirmaturus fideles. [Barnabas etiamnum in urbe fuit. *V. g.*]

v. 21. ἱκανοὺς· *bene multos.* — ὑπέστρεψαν, *reversi sunt*, salutari opera.

v. 22. καὶ ὅτι. Eadem particula v. 27. — ὅτι, *quod.* Hoc et ad consolandum pertinet et ad hortandum. — διὰ, *per.* Hoc tutum iter.

v. 23. χειροτονήσαντες, *cum constituissent.* Magnum incrementum: novum exemplum antistitum ex ipsis recens conversis sumptorum. — παρέθεντο, *commendaverunt.* Hoc verbo indicatur fides erga Christum et amor erga sanctos. Congruit valedicentibus. 20, 32.

v. 24. παμφυλίαν, *Pamphyliam*, regionem, cujus urbes, *Perge* et *Attalia*, ad mare.

v. 26. ἀπέπλευσαν· *renavigarunt.* — παραδεδομένοι, *traditi*, 13, 2. נתונים. — τῇ χάριτι· *gratiae* (15, 40.), manaturae ad multos. — ἐπλήρωσαν, *compleverunt.* Verbum jucundissimum.

v. 27. συναγαγόντες, *cum congregassent*, hujus rei causa. Sic 15, 30. — ἀνήγγειλαν, *renuntiarunt*, retulerunt ad eos qui divinae vocationis conscii successum avide exspectarant. [Vera relatio de cursu evangelii multiplicem saepe frugem afferre potest. 15, 3. 4. 12. Quam rarae sunt hujus generis historicae homiliae! *V. g.*] — μετ᾽ αὐτῶν, *secum.* Cf. μετὰ, *cum*, 15, 4. Luc. 1, 58. 10, 37. — θύραν, *ostium*, Joh. 10, 1. s. Ps. 118, 19. cf. Act. 10, 45. not. Εἴσοδον, *introitum*, appellat Paulus 1 Thess. 1, 9.

CAPUT XV.

v. 1. Κατελθόντες, *descendentes*, quasi suppleturi quod Paulus et Barnabas praetermisissent. — ἐδίδασκον, *docebant*, data opera. — [τῷ ἔθει μωϋσέως, *more mosaico:* uti scriptum est in lege Mosis. *V. g.*]

v. 2. στάσεως. Vocabulum μέσον. — πρὸς· *adversum.* — ἔταξαν, *ordinarunt*, fratres. — ἀναβαίνειν, *ascendere.* Cf. de tempore et causis hujus itineris Gal. 2, 1. ss. — παῦλον καὶ βαρνάβαν, *Paulum et Barnabam.* Poterant hi auctoritatem suam tueri et negare decisionem Hierosolymis petendam: nam se habere Spiritum sanctum. Ceteri poterant contendere, duos illos non debere esse legatos, sed alios liberioris judicii. Sed utrinque omnia fiunt modeste et candide. Facilius fuit ex Ethnico Christianum facere, quam Pharisaicam obnuntiationem vincere. — καί τινας, *et quosdam.* Laetum est habere socios et fidei et itineris. — τοὺς ἀποστόλους καὶ πρεσβυτέρους, *apostolos et presbyteros.* Alter ab apostolis ordo erat presbyterorum. Hebr. זקנים *seniores.*

v. 3. προπεμφθέντες, *deducti.* Frequens et sanctum officium. — διήρχοντο, *pertransibant*, etiam in via propagantes regnum Dei. — ἀδελφοῖς, *fratribus*, qui erant in Phoenice et Samaria.

v. 4. ἀπεδέχθησαν, *suscepti sunt*, solenniter. — ἐκκλησίας, *ecclesia.* Ecclesia ponitur ante Petrum et reliquos apostolos ipsos. — ἀνήγγειλαν, *renuntiarunt.* Hierosolyma, dum apostoli ibi manebant, metropolis erat ecclesiarum, quo omnia erant referenda. V. 33. — Hac ipsa expositione via muniebatur ad decisionem. — μετ᾽ αὐτῶν. δἰ αὐτῶν v. 12.: *cum ipsis* et *per ipsos.* Apostoli erant ut ministri et ut organa. [Quid tecum, homo; tecum, verbi minister, quid Deus egit? Nostine allegare nonnihil? *V. g.*]

v. 5. ἐξανέστησαν, *surrexerunt*, ante ceteros, Hierosolymis. — φαρισαίων, *pharisaeorum*. Etiam conversos subinde comitatur pristina intellectus voluntatis et affectuum ratio. — πεπιστευκότες, *qui crediderant*, qui a Judaismo ad Christianismum transierant. — [δεῖ, *oportet*. Non exspectabant apostolorum sententiam. *V. g.*] — τὸν νόμον μωϋσέως, *legem Moysis*. Cf. v. 24. De universa lege loquuntur. 13, 39. not. Neque tamen hoc loco expressior legis moralis mentio requirenda est. Nam Paulus etsi justitiam ex ea esse negaret, tamen legem statuebat. Rom. 3, 31. Ideoque pharisaei credentes, cum dicerent sine circumcisione salutem obtineri non posse, non habuere causam expressius dicendi sine lege morali salutem obtineri non posse; tametsi ab hac ipsa sententia non longe abessent, quam idcirco Petrus refutat, v. 10. 11.

v. 6. συνήχθησαν, *convenerunt*, ex professo. Specimen boni concilii.

v. 7. πολλῆς, *magna*. Plerumque praegressa humani studii disceptatione divina sequitur Decisio. Vide Jobum. — ἀναστὰς, *surgens*, ut verba faceret. — πέτρος, *Petrus*. Ultima haec in Actis mentio Petri. — ἀρχαίων, *antiquis*. Cap. 10. — ἐν . . . . Simillima constructio 1 Chr. 28, 4. 5.: ἐξελέξατο ἐν ἐμοὶ — εἶναι βασιλέα — καὶ ἐν τοῖς υἱοῖς τοῦ πατρός μου ἐν ἐμοῖ ἠθέλησε τοῦ γενέσθαι με εἰς βασιλέα — καὶ ἀπὸ πάντων τῶν υἱῶν μου — ἐξελέξατο ἐν σολομῶντι τῷ υἱῷ μου καθίσαι (αὐτὸν) ἐπὶ θρόνου κτλ. Sententia Petri est: Deus per Israëlitas, et nominatim per me, gentes vocavit. Et addit *in nobis*, ne rem ad se solum redigat. Sic quoque verbum σπουδάζω accusativum cum infinitivo habet 2 Petr. 1, 15. — ἀκοῦσαι, *audire*. Verus Christianus est, de quo dici potest quod h. l. dicitur ad finem v. 9. — τοῦ εὐαγγελίου, *evangelii*. Hîc et 20, 24., id est, bis tantummodo, *evangelii* nomen ponitur in hoc libro, et saepius dicitur *via*, *sermo*, *doctrina Domini*. Nam *evangelii* appellatio magis congruit initiis.

v. 8. ὁ καρδιογνώστης, *qui novit corda*, qui *cor*, non carnem *spectat*. — ἐμαρτύρησεν αὐτοῖς, *testimonium perhibuit illis*. Duo verba, utrumvis cum participio: ἐμαρτύρησε, δούς· καὶ οὐδὲν διέκρινε, καθαρίσας. αὐτοῖς Dativus uti 10, 43. — αὐτοῖς, *illis*. Illos placere sibi, testatus est dato Spiritu sancto. Gal. 3, 5,

v. 9. τῇ πίστει, *fide*, ex auditu evangelii hausta, v. 7. fin., idque sine circumcisione, sine lege. — καθαρίσας, *purificans*. Puritatis sedes *cor*. Repetitur hoc verbum ex 10, 15. — αὐτῶν, *eorum*. Qui habet Spiritum sanctum et fidem (id quod ipso sensu spirituali percipitur), is habet libertatem et puritatem, nec jam subjicitur legi.

v. 10. νῦν· *nunc* demum, quasi τὰ ἀρχαῖα, *illa antiqua*, inquit Petrus, nil sint. Apostrophe ad pharisaeos, et severus elenchus. — τί πειράζετε ἐπιθεῖναι ζυγὸν κτλ., *quid tentatis imponere jugum*. Post πειράζετε ‚τὸν θεὸν' inseritur a plerisque, ex phrasi Scripturae frequentissima. Brevior autem lectio, τί πειράζετε ἐπιθεῖναι ζυγὸν; valde facilem habet et locutionem et sententiam. Cf. App. crit. Ed. II. ad h. l. — ζυγὸν, *jugum*. Cf. Jes. 10, 27. Βάρος, *onus*: v. 28. Petrus non circumcisionem per se vocat jugum, sed totam legem, cujus pars insignis erat circumcisio, qua abrogata toti legi metuebant pharisaei. Nectit ergo consequentiam (sub metonymia consequentis expressam, uti 5, 9. Gal. 2, 14. fin.) hoc modo: Dum statuitis sine circumcisione salutem obtineri non posse, totius legis jugum imponitis cervicibus discipulorum. Cf. Gal. 5, 1. not. Cumque ab hac totius jugi impositione illi non abhorrerent (quae ipsa deinde radix Galatismi fuit), Petrus hoc quoque praecidit et circumcisioni ac potius totius Legis jugo opponit non plane agnitam ab illis Gratiam Christi salvantem, praemisso etiam Caesareensium exemplo, qui et sine circumcisione et sine lege justitiam sint adepti. — τῶν μαθητῶν, *discipulorum*. Jam sunt discipuli, non demum fieri debent. — ὃν οὔτε, *quod neque*. Causa abrogationis. — οὔτε οἱ πατέρες ἡμῶν, *neque patres nostri*, quibus cur imposita tamen lex fuerit, Paulus

passim docet. Nisi aliquando imposita fuisset, nemo agnovisset jugum ferri non posse. Non dicit h. l. Abrahamum Isaacum et Jacobum, quibus circumcisio promissionis sigillum, non jugum fuit; sed Israëlitas sub Mose. — οὔτε ἡμεῖς· *neque nos*, praesertim libertate semel gustata.

v. 11. Κυρίου ἰησοῦ, *Domini Jesu*. Non additur ἡμῶν, *nostri:* quia solenni hoc loco significatur *Dominus omnium*. — πιστεύομεν, *credimus*, nos credimus *quod* salvemur, vel potius credimus *ut* salvemur: fide ad salutem enitimur. — σωθῆναι, *salvari*. De *Salute* agebatur v. 1. — κἀκεῖνοι, *etiam illi*, scil. de quibus v. 7. Est enim antecedens v. 7—9., consequens v. 10. 11. Et dicuntur ἐκεῖνοι, *illi*, ob tempus satis remotum. V. 7. Patres, qui ne ipsi quidem ferre potuerint jugum, a paritate rationis comprehenduntur sub verbo πιστεύομεν, *credimus*, sicuti sub verbo ἰσχύσαμεν, *valuimus*, adeoque sub *gratiam* jugo oppositam rediguntur. Petrus sic argumentatur: quomodo gentes sunt salvatae olim Caesareae, eo modo discipuli praesentes. Argumentum procedebat pridem a Judaeis ad gentes: 10, 47. 11, 15. 17. Gal. 2, 15. s., et nunc idem profertur a gentibus prius conversis ad reliquas. Hanc sententiae Petrinae summam repetit Jacobus, v. 14.

v. 12. ἐξηγουμένων, *narrantes*. Quo ipso confirmata est sententia Petri.

v. 13. μετὰ, *postquam*. Omnia fiebant ordine.

v. 14. συμεὼν. *Simon* habet Lat. Jacobus, Hebraeorum apostolus, Hebraico nomine Petrum appellat. — ἐξ ἐθνῶν λαὸν, *ex gentibus populum*. Egregium paradoxon. Et quia nomen pristinum ἐθνῶν, *gentium*, retinent, hinc infert Jacobus eos populum Dei fore, etiamsi per circumcisionem non aggregentur ad populum Judaicum. — ἐπὶ. Eadem particula 2, 38. 4, 17. s. — [τῷ ὀνόματι, *nomine*. Demonstratur hoc v. 17. *V. g.*]

v. 15. τούτῳ· *huic rei*. — συμφωνοῦσιν, *consonant*. Petrus experientiam, et eam quidem, quae ipsi obtigerat, produxit, per se αὐτόπιστον validamque, non minus, quam v. gr. Abrahae tempore. Jacobus Scripturam propheticam superaddit. Pulcra harmonia. — οἱ λόγοι, *sermones*, multi, quorum continuo unus, Amosi, explicite allegatur.

v. 16. μετὰ ταῦτα ἀναστρέψω καὶ ἀνοικοδομήσω τὴν σκηνὴν δαυὶδ τὴν πεπτωκυῖαν, καὶ τὰ κατεσκαμμένα αὐτῆς ἀνοικοδομήσω καὶ ἀνορθώσω αὐτήν· ὅπως ἂν ἐκζητήσωσιν οἱ κατάλοιποι τῶν ἀνθρώπων τὸν κύριον, καὶ — τὸ ὄνομά μου ἐπ᾽ αὐτοὺς — ταῦτα. Amos 9, 11. 12. LXX: ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ ἀναστήσω τὴν σκηνὴν δαυὶδ τὴν πεπτωκυῖαν, καὶ ἀνοικοδομήσω τὰ πεπτωκότα αὐτῆς, καὶ τὰ κατεσκαμμένα αὐτῆς ἀναστήσω· καὶ ἀνοικοδομήσω αὐτὴν, καθὼς αἱ ἡμέραι τοῦ αἰῶνος· ὅπως ἐκζητήσωσί με οἱ κατάλοιποι τῶν ἀνθρώπων καὶ — τὸ ὄνομά μου, λέγει — ταῦτα. — μετὰ ταῦτα, *posthaec*. Hebr. *In die illo*. Utrumque refertur ad N. T. — ἀναστρέψω· אשׁוּב *revertar*. Verbum pro adverbio: *rursum aedificabo*. — τὴν σκηνὴν δαυὶδ, *tabernaculum David*. Alias dicitur *domus David*, *solium David:* sed hîc *tugurium David*, quia ad magnam tenuitatem res ejus redactae erant. Saepe sub allegoria rei architectonicae describitur ecclesia N. T., etiam ex gentibus exstruenda. Ps. 102, 14. ss. Eph. 2, 20. *Tabernaculum Davidis*, id est Christi, [Ecclesia, in qua Christus, Davidis antitypus, habitat et regnat. *V. g.*].

v. 17. ὅπως ἂν ἐκζητήσωσιν οἱ κατάλοιποι τῶν ἀνθρώπων τὸν Κύριον, *ut requirant ceteri hominum Dominum*. Hebr. sic: *ut potiantur reliquiarum Edomi*. Jacobus et ceteri in concilio videntur hebraice locuti. Utrinque firmatur Jacobi sententia: nam quae *Edomi* ratio, eadem est *gentium omnium*. Conferatur docta Ludovici de Dieu animadversio ad h. l. De utrisque οἱ κατάλοιποι, *reliqui*, sunt, qui ex magnis calamitatibus supersunt. Rom. 9, 27. Zach. 14, 16. etc. Et potissimum nititur Jacobus v. 14. illis verbis: ἐφ᾽ οὓς ἐπικέκληται τὸ ὄνομά μου,

super quos invocatum est nomen meum. Quod comma ex accentibus Hebraicis et *Edomitas* et *omnes gentes* complectitur. Nec temere factum, ut LXX int. in ea verba discederent, quae latius sonantia declarandae latitudini gratiae inservirent. — πάντα, *omnes:* „sine respectu personarum et operum." Jonas. — ἐπικέκληται, *vocatum est.* Delectatus est hac phrasi *Jacobus*, Ep. cap. 2, 7. — ἐπ' αὐτοὺς, *super illos*, ut sint mei. — ποιῶν, *faciens.* Praesens tempus cum emphasi. Cf. v. sq. Est haec apud Judaeos Germanos Haphtara verno tempore legi solita.

v. 18. γνωστὸν ἀπ' αἰῶνος, *notum a seculo.* Hoc infert Jacobus ex praedictione ipsa et ex ejusdem verbis, *dies aeternitatis* allegantibus, ad quae apostolus postliminio alludit. Verba paullo ante in notis descripsimus. Deus praedixit ἀπ' αἰῶνος, *a seculo*, Luc. 1, 70., itaque ab aeterno scivit. Quare non debemus id tanquam novum et mirum fugere. Deus circumcisionem non ita dedit, ut semper duraret illa: nam eodem tempore praedixit conversionem gentium. Illustre Axioma: uti Sir. 23, 20.: πρινὴ κτισθῆναι, τὰ πάντα ἔγνωσται αὐτῷ· *antequam conderentur, omnia ei cognita sunt.* Ex quo divina praescientia demonstratur *omnium* rerum. Nam omnia Dei opera, praemia praesertim et poenae, praesupponunt omnes motus, etiam liberos, creaturarum. — τὸ ἔργον αὐτοῦ, *opus ipsius.* Singularis numerus eximiam habet emphasin. Refertur ad illud ὁ ποιῶν ταῦτα, *qui facit haec*, v. 17.

v. 19. παρενοχλεῖν. παρὰ *praeter.* Fides quieta non obturbanda.

v. 20. ἐπιστεῖλαι, *mittere, epistolam.* Initium *scripturarum* N. T. — τῶν ἀλισγημάτων — αἵματος, *a contaminationibus — sanguine.* Haec erant, quae inprimis offendere possent studiosos Mosis. Ἀλίσγημα proprie dicitur de cibis impuris. — τῶν εἰδώλων, *simulacrorum*, 1 Cor. 8. — τῆς πορνείας, *fornicatione*, quae gentibus parum turpis erat habita. Quare etiam Paulus Corinthiis conjunctim et idolothyta dissuadet et fornicationem prohibet. 1 Cor. 8, 1. 6, 13. Fornicatio v. 29. 21, 25. postremo loco ponitur, non interpellatis iis quae ad rem cibariam spectant: sed hîc cum *idolothytis* jungitur, quia cum idolorum cultu frequens. Observa etiam articulum h. l. saepius adhiberi; quo expressior fiat sermo: v. 29.; nunquam, quo lenior fiat. Cap. 21, v. 25. bis adhibetur. — τοῦ πνικτοῦ καὶ τοῦ αἵματος, *suffocato et sanguine.* Haec non ideo prohibentur, quod per Noachum, sed quia per Mosen interdicta sint, v. sq. [Et in convictu communi insigne Judaeis scandalum fuit, *suffocato et sanguine* vesci, quorum naturali etiam horrore complures tenentur. *V. g.*] Πνικτὸν, *suffocatum*, dicitur quicquid sanguine non rite emisso mactatum aut interemptum est.

v. 21. μωσῆς γὰρ, *Moses enim.* Non modo prophetarum, v. 15., sed etiam Mosis dicta respondent Petri sententiae; sed Moses notior est, quam ut oporteat testimonium ejus citari. Saepe τὸ γὰρ facit ad aetiologiam dicti, ut hic sit sensus: *Prophetas* citavi, non *Mosen*, cujus consensus est apertior. Vid. Deut. 32, 21. Hoc dictum videtur Jacobus in mente habuisse, sed per euphemiam hoc loco non allegare voluisse. Item Gen. 12, 3. etc. Moses novitatem circumcisionis, prae promissione, memorans, rem valde probat. — ἀρχαίων, *antiquis.* Idem verbum v. 7. *Antiquissimum* quodque in ecclesiasticis ac potius in divinis institutis respiciendum est. — κηρύσσοντας, *qui praedicent*, solenniter.

v. 22. ἔδοξε, *placuit.* Grave verbum. V. 25. 28. 34. Synonymon κρίνω, *judico*, v. 19., unde τὰ δόγματα τὰ κεκριμένα, *dogmata judicata*, 16, 4. — ἐκκλησίᾳ, *ecclesia.* Haec quoque suas partes habebat. — ἐκλεξαμένους. Resolve: ἵνα ἐκλεξάμενοι ἄνδρας πέμψωσι. — ἐξ αὐτῶν, *ex eis*, quibus fidem essent habituri. Omnibus modis cavebatur, ne Paulus sententiam concilii videretur pro suo referre arbitrio. — καὶ σίλαν, *et Silam. Silvanus* comes Pauli Timotheo praepositus. 2 Cor. 1, 19. et utr. Thess. 1, 1. Inde diminutivum *Silas*, 17, 10.

v. 23. γράψαντες, *scribentes.* Quis epistolam dictarit scripseritve, quave

lingua, non exprimitur. Nil poterat suspicionis esse. Nulla alia hodie exstat epistola data ab ecclesia primitiva, quamvis multae fuerint. 18, 27. 1 Cor. 7, 1. 2 Cor. 3, 1. γράψαντες casu recto cohaeret cum πέμψαι. Cf. 2 Cor. 10, 2. 8, 23. not. — διὰ, *per*. Sermo concisus: *scripserunt*, et διὰ χειρὸς αὐτῶν, *per manum eorum*, miserunt. — τάδε, *haec*. Multa ex Petri et Jacobi orationibus in hanc epistolam relata sunt. — συρίαν, *Syriam*. Non mirandum est libros N. T. mature in Syriacum sermonem esse translatos. — χαίρειν· *gaudere*, vere. V. 31. Non semper utuntur fideles formulis ardentissimis, sed quotidianas interdum formulas ponunt sublimiore sensu. Sic v. 29. ἔῤῥωσθε, *valete*. Sic Jac. 1, 1. χαίρειν, *salutem*. Petrus aliis verbis. Unde colligas epistolam hanc ab Jacobo esse contextam in concilio, cum Jacobi sermone inprimis consonam: v. gr. παρενοχλεῖν, *obturbare*, et ταράττειν, *turbare*, v. 19. 24., ἀπέχεσθαι, *abstinere*, v. 20. 29.

v. 24. ἐτάραξαν, *turbaverunt*. Non parcunt iis qui dubitationes invexerant. Idem verbum eadem de re Gal. 5, 10. Observanda simplicitas gravitas et brevitas epistolae. — ἀνασκευάζοντες. Verbum apud LXX nunquam, in N. T. hoc uno loco positum. Glossarium apud Pricaeum: *Destruit:* καταλύει, ἀνασκευάζει. Hesychius: ἀνασκευάζειν μετατιθέναι. Cf. ergo μετατίθεσθε, Gal. 1, 6. [Immensas haec res noxas infert. *V. g.*]

v. 25. ἡμῖν, *nobis*. Versu 28. majore vi dicitur *Spiritui S. et nobis*. — γενομένοις ὁμοθυμαδὸν, *in unum sensum ingressis*. De verbo γίνομαι cum adverbio vid. ad Joh. 1, 15. — ἄνδρας, *viros*, doctores graves, non unum, sed duos saltem.

v. 26. παραδεδωκόσι, *qui tradiderunt*, adeoque probatissimis.

v. 27. διὰ λόγου, *verbis*. Antitheton ad *literas*. — τὰ αὐτὰ· *eadem*, quae mox scribuntur. Hanc propositionem excipit Tractatio v. sq., γὰρ, *enim*.

v. 28. τῷ ἁγίῳ πνεύματι· *Spiritui sancto*. Hic revelavit, quid in ea re statuendum esset. — ἐπιτίθεσθαι· *imponi*, per quosvis doctores. Hoc verbo usus erat Petrus, v. 10. — τῶν ἐπάναγκες· *quae sunt ferme necessaria*, ex hypothesi et ad tempus, partim etiam semper. Ἐπὶ in compositione interdum minuit, ut ἐπίξανθον, *prope gilvum*.

v. 29. πορνείας, *fornicatione*. Codices nonnulli, atque adeo Irenaeus, Cyprianus, Aethiops, addunt: καὶ ὅσα μὴ θέλετε ἑαυτοῖς γίνεσθαι, ἑτέροις μὴ ποιεῖτε. Vid. App. crit. Ed. II. ad h. l. *Quaecunque vultis, ut faciant vobis homines, pariter etiam vos facite illis: haec est Lex et prophetae.* Matth. 7, 12. Itaque hac clausula carere non posse synodicam hanc epistolam putavere pridem nonnulli. Agnoverunt illi quidem, in Synodo quaestionem etiam fuisse de lege morali. Falsum certe legis moralis usum credentes ex pharisaeis tuebantur, quasi per eam justitia et salus esset assequenda. Eundem falsum usum, non legem ipsam moralem, ipsam vero legem ceremonialem, removet Synodus. Quare ad abstinentiam ab idolothytis etc. non opus fuit addi illud *quaecunque non vultis vobis fieri, aliis nolite facere*. — εὖ πράξετε, *bene vobiscum agetur*. Nil deerit, nil oberit πρὸς τὸ εὖ πράττειν, ad felicitatem Christianam. Nil vos turbabit. V. 24. Hoc quoque pertinet ad *consolationem*. V. 31.

v. 30. ἀπολυθέντες, *dimissi*, solenniter, v. 33. — [τὴν ἐπιστολὴν, *epistolam*. Hac epistola Scriptura N. T. inchoata fuit. *V. g.*]

v. 31. ἀναγνόντες, *cum legissent*, publice. — παρακλήσει, *consolatione*. Huc ref. παρεκάλεσαν, *consolati sunt*, v. 32.

v. 32. καὶ αὐτοὶ, *etiam ipsi*, perinde uti prophetico Spiritu et epistola erat scripta et Barnabas Paulusque praediti. — προφῆται, *prophetae*. 13, 1. not. *Prophetae* est παρακαλεῖν καὶ ἐπιστηρίζειν, *consolari et confirmare*. Cf. 1 Cor. 14, 3.

v. 33. ἀπελύθησαν, *dimissi sunt*, peractis mandatis.

v. 34. ἔδοξε δὲ τῷ σίλᾳ ἐπιμεῖναι αὐτοῦ. Habent hunc versiculum editores omnes: neque ex Rob. Stephani eum textu removit Millius, qui tamen glossema

esse putat. Res in ambiguo est per codices graecos et per rationes ex contextu petitas. Unde proclivitatem in utramque partem notavimus in Apparatu, p. 625 s., quanquam ibidem, et in margine, obelum praetulimus. Jam vero Graecos codices, versiculum referentes, amplectimur, praesertim quum versiones, Aethiopica et Arabica, apud Lud. de Dieu, eum habeant, neque Coptica in excerptis a La Crozio missis refragetur. In aliis, quum Lucas, et nomine et nominis etymo et reapse a Sila diversus (vid. Ord. temp. p. 278. Ed. II. p. 239.), scripsisset ἀπελύθησαν — πρὸς τοὺς ἀποστείλαντας αὐτούς· ἔδοξε δὲ τῷ σίλᾳ ἐπιμεῖναι αὐτοῦ, ab αὐτοὺς ad αὐτοῦ saltus est admissus, qui in codice Alex. et aliis, in exegetis Graecis, de quibus hoc loco Antimillius Whitbii silet, et in Syriaca quoque versione hiatum dedit. Gratiam habeo amicissimo D. Haubero, qui mihi hujus loci curatius perpendendi causam dedit. Ceterum idem Silam Hierosolymam isse, redeundi animo, et inde *mansionem* ei Antiochenam adscribi existimat.

v. 36. ἐπιστρέψαντες, *revertentes.* Saluberrimum consilium: et tamen ultra etiam ductus est deinde Paulus, magis magisque in occidentem. — δή. Particula excitandi. — πῶς ἔχουσι, *quomodo se habeant*, in fide, amore, spe. [Eandem curam et postea Paulus habuit, 1 Thess. 3, 5. *V. g.*] Nervus *visitationis* ecclesiasticae. Lector: *Quomodo habes?*

v. 37. 38. συμπαραλαβεῖν, μὴ συμπαραλαβεῖν· *simul assumere, non simul assumere.* Contradictio sententiarum, vivide expressa.

v. 37. μάρκον, *Marcum*, suum propinquum. Marcus videtur decreta in concilio libera admissione gentium novam cepisse alacritatem: sed 13, 13. praetermiserat occasionem probandi sui in cruce tum subsecuta; ideo Pauli severitatem experitur, qui tamen eum postea rursus admisit. Col. 4, 10. 2 Tim. 4, 11. Potest aliquis manere in numero fidelium, et quidem loco insigni, et tamen amittere speciale quoddam axioma; agnosci pro pio, et tamen excludi a dignitate quadam. Cf. Ez. 44, 10.

v. 38. παῦλος δὲ, *Paulus autem.* Barnabas ante Paulum fuerat in Christo: sed nunc Paulus rectius incedit. — ἠξίου, *censebat.* Id plus rationis habet, quam ἐβουλεύσατο, *consulebat*, apud Barnabam. Vid. Luc. 9, 62.

v. 39. παροξυσμὸς, *acutus animorum motus.* Sive Barnabas aliquanto ante minus laeto animo magnitudinem junioris collegae, Pauli, adspexit, sive praesens duntaxat haec contentio erat, vehementia notatur hoc verbo. Barnabas aequitate, Paulus veritate nitebatur. Non alterius peccati majus est periculum in collegis sanctis et magnis. „Ampla gratia, potens fides, quae in medio mundo, in medio peccato, inter tot insidias Satanae, in tam incredibili infirmitate carnis, tamen sanctificat, tamen sustentat atque servat.“ Justus Jonas. — ἀποχωρισθῆναι, *discedere.* Hanc quoque separationem direxit Dominus ad bonum. Nam sic ex uno pari facta sunt duo: et Paulus pro uno collega pari plures subordinatos nactus, erat expeditior. Paulus etiam postea benignam Barnabae mentionem fecit, 1 Cor. 9, 6. — ἐκπλεῦσαι· *enavigare*, alio cursu. Infinitivus pendet ab ὥστε. Vehementior apud Barnabam fuit Paroxysmus: ex eo enim deducitur Barnabae navigatio magis quam Pauli profectio. — κύπρον, *Cyprum*, patriam, revisurus, quomodo se haberet. V. 36. coll. 13, 4.

v. 40. σίλαν, *Silam*, pro Barnaba: et mox Timotheum pro Marco. — παραδοθεὶς, *traditus.* Optimus commeatus. Quo etiam minor majorem impertire potest.

v. 41. διήρχετο, *perambulabat*, v. 36.

CAPUT XVI.

v. 1.[1]) Ἕλληνος, *Graeci.* Non additur *credentis.*

---

[1]) μαθητής τις, *discipulus quidam.* Paulus jam antehac evangelium ibi praedicarat. *V. g.*

v. 3. λαβὼν. Hoc παρέλκει. — διὰ τοὺς ἰουδαίους, *propter Judaeos.* Nam propter credentes non jam opus erat. V. 4.

v. 4. αὐτοῖς, *eis, fratribus.*

v. 5. ἐστερεοῦντο, *corroborabantur,* sublata disceptatione, 15, 1. Rarum incrementum, numero simul et gradu.

v. 6. διελθόντες· *cum peragrassent,* non prohibente Spiritu. Nam Galatica regio non erat pars Asiae hîc nominatae. Phrygia pars erat Asiae, et in ea jam, quod satis erat, dixerant. — κωλυθέντες, *vetiti,* per quoddam dictamen internum. Saepe renisus animi, cujus causam non sentiunt pii, non est aspernandus. Vicissim de impulsu ad agendum vid. 18, 5. 17, 16. — λαλῆσαι, *loqui.* Nondum erat maturum: Macedoniae nunc destinati erant; alii poterant ad Asianos venire. Quin etiam *Lydia* erat Asiana. Ac postea uberrime factum est, 19, 10.

v. 7. μυσίαν, *Mysiam,* quippe Asiae partem. — [ἐπείραζον, *tentarunt.* Sortem si adhibere consuevissent, hoc certe loco haud neglexissent ea ratione rem experiri. *V. g.*] — βιθυνίαν, *Bithyniam,* distinctam ab Asia provinciam. 1 Petr. 1, 1. Alias non *tentassent.* — οὐκ εἴασε, *non sivit,* perinde ut in Asia.

v. 9. ὅραμα διὰ τῆς νυκτὸς, *visum per noctem.* Non dicitur fuisse somnium; tametsi nox erat. Sic 18, 9. Nullum aliud somnium in N. T. memoratur, nisi quae Josepho obtigere, primis illis temporibus, Matth. 1. et 2., et Pilati, ethnici, uxori. Act. 2, 17. verba ex Joële repetuntur. Nox opportuna discendae voluntati divinae. — ἀνὴρ, *vir,* qui non Lydiam, nec fortasse Commentariensem, sed potius omnes ex *Macedonibus* credituros, etiam si ipsi adhuc non scissent, repraesentavit. Ait enim: *fer opem nobis.* Fuit angelus, vel imago quaedam, uti 10, 11. — μακεδὼν, *Macedo,* quem ex veste vel lingua aliove indicio Paulus dignoscebat, re postea respondente. Adhuc non venerat Paulus in Europam. — βοήθησον, *fer opem,* per evangelium, v. 10., adversus Satanam, adversus caecitatem.

v. 10. εἶδε, *vidit.* Unus vidit Paulus: omnes tamen reguntur. — ἐζητήσαμεν, *quaesivimus,* quaesita nave. Incipit hîc sermo in prima persona pluralis numeri. Interfuit igitur scriptor hujus itinerarii, Lucas. Troade Philippos Paulum comitatus est, et deinde Philippis Troada, 20, 6., et ultra. — συμβιβάζοντες, *certo statuentes.* Tantum habebant ex hoc viso certitudinis, quantum opus erat ad iter suscipiendum. Justus Jonas: „Jam etiamsi non contingat talis visio, quemlibet sua fides et Spiritus docebit, etiamsi vocetur per homines, an sua vocatio sit ex Deo, et an Deo placeat." — προσκέκληται, *arcessierit.* Itaque Dominus jam ibi erat, et praeviam ejus apud Macedonas praesentiam adumbrabat visio. V. 9.

v. 11. εὐθυδρομήσαμεν, *recto cursu venimus.* Secundus cursus auxit fiduciam illorum. Salvete vero, inquit adhuc Europa.

v. 12. πρώτη τῆς μερίδος, *prima illius partis.* Citerior, Asiam versus, Macedoniae pars habebat Neapolin, ulterior Philippos. Strymon fluvius interfluebat. Neapolin cur transierint, nulla causa indicatur: fortasse nulla erat ibi synagoga, nulla certe commorandi ratio. Inde primum, ex ordine viae quoque, in illa Macedoniae parte oppidum erant Philippi. Articulus habet vim demonstrativam. Supervacua conjectura, πρώτης pro πρώτη τῆς. V. Baumg. I. H. E. 318. — κολωνία· *Colonia,* Romana. κολωνίαν penacuit Xiphilinus.

v. 13. ἔξω, *extra.* Judaei vel sua vel aliena voluntate remotos a gentibus conventus agitabant. — παρὰ ποταμὸν, *juxta flumen.* Ad aquas saepe sacra facta et templa exstructa. Id opportunum puritati corporis. Etiam citra hanc causam acta sive tellus prope aquam aptior est et amoenior, quam medius campus. — ἐνομίζετο. Νομίζεται id, quod legis, juris, moris est. — προσευχὴ, *oratio.* Neque domus neque actus orandi hîc significatur, sed institutum. V. 16. Ibi

solitus erat haberi conventus, precum causa; sive ibi aedes fuit, sive nulla fuit. De *domo* synagogae non dicitur οὗ ἐνομίζετο συναγωγὴ εἶναι. — καθίσαντες, *sedentes.* Non statim contulere se ad docendum. — γυναιξὶ, *mulieribus.* Si adfuissent alii viri, qui verba facerent, Paulus non statim coepisset loqui. 13, 14. s.

v. 14. λυδία, *Lydia*, nomen mulieris hujus, vel cognomen, nomine notius. *Thyatira* urbs est in *Lydia*, ut pleraeque urbes quae etiam in Apocalypsi occurrunt. — πορφυρόπωλις, *purpuraria.* Lydiae mulieres arte purpurandi celebres. Inde etiam mercimonium. — πόλεως, *civitatis.* Vel simpliciter patria vel etiam commercium urbis, quod Lydia sustineret, notatur. — σεβομένη τὸν Θεὸν, *colens Deum.* Hauserat aliquid ex prophetis. — διήνοιξε, *aperuit.* Διανοίγεσθαι, *aperiri*, proprie dicitur de oculis: et cor habet oculos. Eph. 1, 18. Cor clausum per se: sed Dei est, id aperire. Sic 2 Macc. 1, 4. διανοίξαι (ὁ Θεὸς) τὴν καρδίαν ὑμῶν, *aperiat Deus cor vestrum.*

v. 15. οἶκος, *domus.* Quis credat in tot familiis nullum fuisse infantem? et Judaeos, circumcidendis, Gentiles, lustrandis illis assuetos, non etiam obtulisse eos baptismo? — παρεκάλεσε, *deprecata est.* Animus fidelium adhaeret iis, per quos lucrifacti sunt. — εἰ, *si.* Hoc loco non dubitationem sed vim petendi exprimit. — κεκρίκατε, *judicastis.* Judicarant baptismo collato. — παρεβιάσατο, *coëgit.* Malae speciei vitandae causa non statim obtemperarunt; ne viderentur propter victum in Macedoniam venisse.

v. 16. πύθωνα. Hesychius: πύθων ὁ ἐγγαστρίμυθος. Quanquam πύθων latius denotat quemlibet ex quo πυθέσθαι datur. — ἐργασίαν. *Quaestum* fraus alit, vera religio tollit.

v. 17. κατακολουθήσασα, *subsecuta*, prope, multum, a tergo. Cf. ἐπιστρέψας, *conversus*, v. 18. — οὗτοι, *hi.* Praeclara verba: verum tali testimonio non erat opus, sed repressione ejus, ne videretur Paulus commercium cum hoc spiritu habere. Erat spiritus non e pessimis; quia non citius commovit Paulum: sed tamen expelli dignus.

v. 18. διαπονηθεὶς, *dolens*, honoris sui fugâ, divini amore. — ἀπ᾽ αὐτῆς, *ab ea.* Probabile est hanc ancillam conversam esse.

v. 19. ἰδόντες, *videntes.* Atqui sic debebant cogitare: Spiritus Python aut vere laudavit Paulum aut non vere. Si non vere, falsus est spiritus: si vere, cur adversemur Paulo?

v. 20. στρατηγοῖς, *praetoribus.* Hi potestatem militarem simul et civilem administrabant, inferiores tamen quam οἱ ἄρχοντες, *principes.* V. 19. coll. v. 22. not. — ἐκταράσσουσιν, *conturbant.* Volunt dicere: *ex* pace in turbas traducunt. — πόλιν, *civitatem.* Suberat utilitas privata, publica obtenditur. — ἰουδαῖοι, *Judaei.* Invidiosa appellatio. Antitheton: *Romani.*

v. 21. ἔθη, *mores.* Omnia omnium philosophorum dogmata mundus aut admisit aut adoptavit: sed veritatis evangelicae hic character est, ut habeat quiddam corruptioni humanae singulariter et inimicum et invisum. — ἃ οὐκ, *quos non.* Sed impios *mores* licet tenere? — ῥωμαίοις, *Romanis.* Frequens exceptio civitatis mundi adversus regnum Dei. Hodienum *Romanitas* Paulo repugnat.

v. 22. συνεπέστη· ἐπέστη *cum* ancillae dominis. — περιῤῥήξαντες, *detrahentes.* Ipsi praetores vestimenta Pauli et Silae detraxerunt; nam sequitur demum ἐκέλευον, *jubebant.* — αὐτῶν, *eorum.* Pauli et Silae.

v. 23. ἐπιθέντες, *cum imposuissent.* Non statim dicunt se esse Romanos; aut in tumultu non sunt auditi. Non semper omnibus praesidiis omni modo utendum: divino regimini auscultandum. — παραγγείλαντες, *praecipientes.* Magis placandae, ut videtur, turbae causa, quam quod Paulum et Silam sontes putarent. V. 35.

v. 25. μεσονύκτιον, *media nocte*, solenni eis, ut verisimile est, hora. Occupatio nocturna sanctorum vigilantium. — προσευχόμενοι, *orantes*, verberibus,

cruore, fame macerati. — ἐπηκροῶντο, *audiebant*, cum prolubio. — οἱ δέσμιοι, *vincti*. His novum erat *acroama*.

v. 26. πάντων, *omnium*, etiam captivorum, quorum in animis magna conversio consecuta.

v. 27. ἔξυπνος, *expergefactus*, repente.

v. 28. μεγάλῃ, *magna*, ut retineret hominem. — μηδὲν, *nihil*. Fides Christiana vitam futuram pandit, et tamen homines efficacissime ab αὐτοχειρίᾳ, *inferenda sibi vi*, revocavit. — ἅπαντες γὰρ, *universi enim*. Multa erant graviora, cur non deberet se interficere: sed Paulus id arripit quod maxime opportunum erat.

v. 29. φῶτα, *lumina*, plurale; ut luceret in toto carcere.

v. 30. κύριοι, *domini*. Sic Joh. 12, 21. Pridie non sic eos appellarat. Non audierat hymnos Pauli, v. 25. Nam dormierat, v. 27. Sed tamen vel antea vel postea senserat, quis esset Paulus. — σωθῶ, *salvus fiam*. *Salutis* nomen vel ex ancillae quoque sermone, v. 17., vel unice ex conscientia perculsa desumpsit.

v. 31. Κύριον, *Dominum*. Non agnoscunt se *dominos*. — οἶκος, *domus*. Mentio *domus* tremebundum eo magis erigit. Herum saepe sequitur domus.

v. 33. ἔλουσεν, *lavit*, ἐβαπτίσθη, *baptizatus est*, pulcra vice. — παραχρῆμα, *continuo*. Mirabile momentum.

v. 34. τράπεζαν, *mensam*. Fides alacrem, prudentem, liberalem facit.

v. 35. ἀπόλυσον, *dimitte*. Magna mutatio sententiae. Cf. ἀσφαλῶς, *diligenter*, v. 23. Porro tali modo custos et in fide confirmatus et magna sollicitudine liberatus est. Quid enim alias faciendum ei fuerat? Sic David, ne bellaret contra Israël. 1 Sam. 29. — ἐκείνους, *illos*. Loquuntur ut de alienis.

v. 37. ῥωμαίους, *Romanos*. Tarsenses cives Romani. Paulus *Romano* nomine non utitur principaliter, sed κατ' ἄνθρωπον alia de causa. In regione nunc primum adita persecutio speciosior potuerat opinionem vitae scelestae afferre et evangelio officere. Quare Paulus semel testatum facit se esse innocentem. Hierosolymis nota erat apostolorum innocentia: quare cum silentio tulerunt omnia. — οὐ γὰρ. Hoc ἀποτομίαν austeritatemque quandam habet justam. Neque enim acerbitati locus erat apud apostolum, praesertim tam gratioso tempore. V. 26. 33. — αὐτοὶ, *ipsi*, non per *lictores*.

v. 40. ἐκ τῆς φυλακῆς, *ex carcere*, ex loco statuve custodiae, quo se receperant, ne commentariensi periculum afferrent; vel ex superiore parte domus. — ἰδόντες, *videntes*. Ostendunt se non coactos esse properare. — τοὺς ἀδελφοὺς, *fratres*, itineris comites, recensve conversos. — παρεκάλεσαν, *consolati sunt*, ne offenderentur adversis.

CAPUT XVII.

v. 1. Ἀμφίπολιν καὶ Ἀπολλωνίαν, *Amphipolim et Apolloniam*, urbes item Macedoniae. — ἡ συναγωγὴ, *synagoga*, cujus erant non solum Thessalonicenses, sed etiam aliarum civitatum Judaei. Nam ad urbem, non ad domum pertinere videtur ὅπου, *ubi*. — εἰωθὸς, *consuetudinem*. Quaesivit bonas occasiones in locis ordinariis. — σάββατα, *sabbata*, non exclusis diebus interjectis. — τρία, *tria*. Numerus completus.

v. 3. διανοίγων καὶ παρατιθέμενος, *adaperiens et insinuans*. Duo gradus, ut si quis nucleum, fracto cortice, et recludat et exemptum ponat in medio. Fides est clavis. Huic binario verborum mox respondet ὅτι, καὶ ὅτι, *quod, et quod*. Tractavit ordine haec duo capita: 1. Quae essent praedicata Messiae in V. T. 2. Ea propria esse Jesu. Cf. ad Mt. 16, 21. — παθεῖν, *pati*, ad mortem. — οὗτος, *Hic*. Subjectum. *Hic, Jesus, quem ego annuntio vobis*. Praedicatum: *Christus*.

v. 4. ἐπείσθησαν, *crediderunt*. Antitheton οἱ ἀπειθοῦντες, *non credentes*. V. 5. — προσεκληρώθησαν, *adjuncti sunt*. Insigne verbum: *sors illorum facti*

sunt. Unde ecclesia κλῆρος, *sors.* 1 Petr. 5, 3. — τῶν τε σεβομένων, *et de colentibus.* Frequens in hoc libro vocabulum, praecipue de Graecis religiosis: 13, 43. 50. 16, 14. 18, 7.; sed de Graecis iis, qui synagogas adibant, v. 17. Omnes per se sunt oleastri, sed oleaster oleastro ad insitionem minus ineptus est: et ubi minor importunitas naturalis, ibi facilior transitus ad fidem. — γυναικῶν, *mulierum.* Hae prae viris interesse solebant rei divinae. Cic. ad Terentiam: „dii, quos tu castissime coluisti; hominesque, quibus ego semper servivi." — πρώτων, *primariarum,* quae illustre praebebant exemplum.

v. 5. ἰουδαῖοι, *Judaei,* cum tantus esset progressus. „Locus: qui primi sint ad persequendum evangelium; nempe ii, qui soli jactant se sanctos et religionis magistros." Jonas. — ἀγοραίων· qui venales in *foro* stabant ad omnem operam. — [πονηροὺς, *malos.* Talium subsidio non utitur veritas. *V. g.*] — ὀχλοποιήσαντες. Ὄχλος manus, numerus, hominum. — ἐθορύβουν. Θορυβέω active, ut Sap. 18, 19.

v. 6. μὴ εὑρόντες, *cum haud invenissent.* V. 10. — τὸν ἰάσονα, *Jasonem.* Zelus exardescens quum eos quos petit, non invenit, proximos arripit. — βοῶντες, *clamantes,* cum vehementia. — οἱ. Loquuntur ut de hominibus valde notis, et tamen confuse. Cf. 21, 28. — ἀναστατώσαντες, *qui concitant.* Calumnia.

v. 7. ὑποδέδεκται, *suscepit,* clam. Haec notio verbi Jac. 2, 25., sed non Luc. 19, 6. — οὗτοι πάντες, *hi omnes.* Eos qui fugerant et qui aderant, notant.

v. 9. λαβόντες· οἱ πολιτάρχαι. — λαβόντες τὸ ἱκανὸν. Τὸ ἱκανὸν ποιῆσαι est *satisfacere:* Marc. 15, 15. Ἱκανὰ δοῦναι, *satis dare:* λαβεῖν τὸ ἱκανὸν, *satis accipere,* correlata. Chrysost. ad h. l.: Ὅρα πῶς ἱκανὰ δοὺς ἰάσων ἐξέπεμψε παῦλον, ὥστε τὴν ψυχὴν αὐτοῦ ἔδωκεν ὑπὲρ αὐτοῦ. Jason sponsorem se pro Paulo praebuit.

v. 10. ἐξέπεμψαν· *emiserunt* Thessalonica et miserunt *Beroeam.* — ἀπήεσαν· *abierunt,* novo periculo, fortiter.

v. 11. εὐγενέστεροι· *generosiores* Judaeis Thessalonicensibus. Vere nobiles animae, quae in rebus divinis faciles sunt. — ἀνακρίνοντες, *scrutantes.* Character verae religionis, quod se dijudicari patitur. [Miseri, qui tali scrutinio prohibent alios: beati, qui legitime id ipsum exercent. *V. g.*] Προθυμία καὶ ἀνάκρισις, *prompta voluntas et scrutinium accuratum,* bene conveniunt. — ταῦτα, *haec,* quae v. 3. exprimuntur.

v. 12. ἐξ αὐτῶν, *ex eis,* Judaeis. — γυναικῶν, *mulierum,* quas *viri* sequebantur.

v. 13. κἀκεῖ σαλεύοντες,[1]) *etiam illic commoventes.* Magna intemperies.

v. 14. ὡς ἐπὶ. Ὡς cum ἐπὶ, ἐς, πρὸς, saepe πλεονάζει, ut docet Heupelius de dialectis p. 69., et sic LXX ὡς πρὸς θάλασσαν Ez. 41, 12. Sed h. l. ὡς proprie ponitur pro *velut.* Iter videbatur ad mare fieri; sed Athenae petebantur. Ipse fortasse Paulus aut Silas et Timotheus tum nesciebant quo ferretur. V. seq.

v. 15. καθιστῶντες· *constituentes,* i. e. curantes, in tuto locantes. — παῦλον, *Paulum,* qui sua sponte non cedebat periculo.

v. 16. ἐκδεχομένου, *cum exspectaret.* Non statim in animo habebat loqui Athenis: sed tamen mox, non exspectatis sociis, insigni et extraordinario zelo stimulatus rem gerit miles Christi. Saepe solus ita rem gessit. Gal. 2, 13. s. 2 Tim. 4, 16. — [παρωξύνετο, *Zelo corripiebatur.* Aegre tulit res idololatricas praevalere, neque tamen invadendi eas ansam jamtum habuit. *V. g.*] — κατείδωλον· *idolis refertam.* Ejusdem formae composita κατάκαρπος, κατάσκιος.

v. 18.[2]) συνέβαλλον· *congrediebantur.* — τί, *quid.* Superbia rationis saturae

---

[1]) Lectionem pleniorem, σαλεύοντες καὶ ταράσσοντες, quamvis per marginem utriusque Ed. gr. pro minus firma declarata sit, exhibet tamen Vers. germ *E. B.*

[2]) τινὲς, *aliqui.* Haud caret periculo, contemnere aliquem, priusquam qualis sit resciveris. *V. g.*

et fastidiosae. — σπερμολόγος. Hesychius: σπερμολόγος φλύαρος καὶ ὁ τὰ σπέρματα συλλέγων καὶ κολοιῶδες ζῶον. Cf. Eustathium. *Semen* Pauli non caruit fructu: philosophiae Atheniensium caruere fructu. Henr. Bullingerus: „Nuspiam Paulus minore cum fructu quam Athenis docuit. Nec mirum, cum ibidem fuerit ceu lustrum et latibulum quoddam philosophorum, qui semper exstitere praesentissima verae pietatis pestis". — ξένων, *peregrinorum*, quae Athenienses antehac non habuerint. — καταγγελεὺς, *annuntiator*. Hoc verbum eis rependit Paulus. V. 23. — ὅτι. Hoc *quia* refertur ad illud: *Alii vero dicebant*. — ἀνάστασιν, *resurrectionem*. Putabant Paulum loqui ita de Jesu, ut si per resurrectionem factus esset δαιμόνιον· non ipsam ἀνάστασιν, *resurrectionem*, pro dea sibi offerri putarunt. — εὐηγγελίζετο, *annuntiabat*, brevi collocutione, qua eorum animum tentabat. Coll. v. seq.

v. 19. ἄρειον πάγον. Dicasterium erat in *colle* (id Graece πάγος) arci Cecropiae opposito, extra civitatem, a *Marte* appellatum. Eo Paulum, paene tanquam reum, duxere. — δυνάμεθα γνῶναι. Formula percontandi, ut apud Latinos: *Possum scire?* Habet autem apud hos Atticos ironiam. Nam spermologus, qualem Paulum putabant, rimarum plenus est: neque sibi quicquam dici posse putabant, quod non pernossent prius. — καινή. Si quid *novi* habeat, audire cupiunt. — ἡ ὑπὸ σοῦ λαλουμένη, *quae a te dicitur*, data opera.

v. 20. ξενίζοντα, *nova*. Idem verbum 1 Petr. 4, 4. 12.

v. 21. ἀθηναῖοι, *Athenienses*. Elegans horum characterismus sequitur. — ἐπιδημοῦντες· *commorantes;* unde mores iidem. — εὐκαίρουν, *vacabant*. Praeteritum, quo notatur quales tum auditores habuerit Paulus. Curiositas cedit fidei. — λέγειν, *dicere:* ἀκούειν, *audire*. Duo genera. [Utrumque sine fructu; et eo pacto, ut prioribus, etiamsi bona fuerint, noviora semper praeferantur. Commune vitium et perquam exitiosum. *V. g.*] — καινότερον, *magis novum*. Nova statim sordebant: *noviora* quaerebantur. Inde frequens Graecis comparativus καινότερος. Eodem utitur Chrysost. de Sacerd. § 418., de Paulo, τοὺς καινοτέρους διωγμούς· et Theophr. in Charactere τοῦ λογοποιοῦ. οἷος ἐρωτῆσαι· ἔχεις περὶ τοῦδε εἰπεῖν καινόν; καὶ ἐπιβαλὼν ἐρωτᾶν, μὴ λέγεταί τι καινότερον; *Noviora* autem quaerebant non modo in iis quae quotidie accidunt, sed, quod nobilius videtur, in philosophicis.

v. 22. ἐν μέσῳ, *in medio*. Amplum theatrum. [Unus Christi nuntius rem h. l. habuit cum sapientiae humanae nervo. *V. g.*] — ἔφη, *ait*. Ut apud Lycaonas Theologiam naturalem catecheticam, sic Athenis acroamaticam proposuit, mirabili sapientia subtilitate plenitudine civilitate. Quaerunt illi nova: Paulus oratione apostolico-philosophica incipit ab antiquissimo et venit ad novissima: quae utraque illis nova erant. Ostenditque rerum omnium originem et finem, de quibus tantopere disceptabant philosophi, et Stoicos juxta atque Epicureos aptissime revincit. — κατὰ πάντα, *per omnia*, plane. — ὡς δεισιδαιμονεστέρους. Δεισιδαίμων, *religiosus*, verbum per se μέσον, adeoque ambiguitatem habet clementem et exordio huic aptissimam, in quo apostolus, uti 22, 3. Judaeos, ita h. l. gentes leniter tractat, donec subsequente declaratione εὗρον γάρ, *inveni enim*, ad elenchum vergit. Itaque δεισιδαίμονας eos vocat, qui in religione timorem per se non malum habebant citra notitiam, sive qui ἀγνοοῦντες εὐσεβοῦσιν, *ignorantes colunt*, Numen. V. sq. Mitigat etiam orationem comparativus: et particula ὡς, *ut*, declarat et lenit. Adverte, lector: Impietas et falsae religiones, quotquot sunt, quantae quantae sunt, quod ad animam pertinet, *timores* sunt: sola religio Christiana hoc habet, ut nobilissimas hominis facultates et affectus expleat timoremque liquidum et cum timore fiduciam amorem spem laetitiam afferat. — ὑμᾶς θεωρῶ, *vos video*. Magna perspicacia et parrhesia. Unus Paulus contra Athenas.

v. 23. διερχόμενος, *transiens.* Non diu Athenis commorari voluit Paulus: Silam et Timotheum jussit quam celerrime ad se venire; et tamen ante eorum adventum Athenas reliquit. V. 15. 16. 18, 1. 5. Innuit ergo non sibi deesse quod agat, etiamsi Athenienses Paulo non darent operam. *Spermologum* se non esse, re ipsa docet. — ἀναθεωρῶν, *videns.* Sapienti omnia in quae incidit, inservire possunt: sed ex multis optima deligit, ut Paulus unam aram, ceteris missis, allegat. — σεβάσματα· *opera rei sacrae ergo condita.* — ἐπεγέγραπτο, *inscriptum fuerat.* Plusquamperfectum moratum. Atheniensibus hujus aetatis vel major jam vel minor tribui poterat ignorantia, quam auctoribus *inscriptionis.* — ἀγνώστῳ Θεῷ, *ignoto Deo.* Ne articulus quidem additus ab Atheniensibus. Diogenes Laërtius: „Quum Athenienses aliquando peste laborarent, Epimenides lustravit urbem pestemque compescuit hoc modo: Sumpsit oves nigro et candido vellere, duxitque in Arium pagum, atque inde quo vellent abire permisit, his qui illas sequebantur mandans, ubicunque illae recubuissent, singulas mactarent τῷ προσήκοντι Θεῷ, *peculiari Deo:* atque in hunc modum quievit lues. Ex eo jam hodieque per Atheniensium pagos βωμοὺς ἀνωνύμους, *aras sine nomine*, inveniri certum est." Pausanias in Phalero βωμοὺς fuisse ait θεῶντε ὀνομαζομένων ἀγνώστων καὶ ἡρώων· quae verba ita distinguenda videntur, ut alios statuerent θεοὺς ὀνομαζομένους, alios ἀγνώστους. Philostratus 6, 2.: Σωφρονέστερον περὶ πάντων θεῶν εὖ λέγειν, καὶ ταῦτα ἀθήνησιν, οὗ καὶ ἀγνώστων θεῶν βωμοὶ ἵδρυνται. Tertullianus contra Marcionem: „Invenio plane diis ignotis aras prostitutas, sed Attica idololatria est." Graeca Scholia hanc adferunt inscriptionem: Θεοῖς ἀσίας καὶ εὐρώπης καὶ λυβίης, θεῷ ἀγνώστῳ καὶ ξένῳ. Sed testem hujus inscriptionis nullum proferunt. Hieronymus Comm. in Ep. ad Titum: „Inscriptio arae non ita erat, ut Paulus asseruit, *Ignoto Deo:* sed ita: *Diis Asiae et Europae et Aphricae: diis ignotis et peregrinis.* Verum quia Paulus non pluribus diis indigebat ignotis, sed uno tantum ignoto deo, singulari verbo usus est, ut doceret illum suum esse deum, quem Athenienses in arae titulo praenotassent." Confer C. Reineccii not. ad h. l. Omnibus invicem perpensis apparet fuisse primo unam quandam aram, hac inscriptione: *Ignoto Deo*, uni videlicet summo illi omniumque conditori, mortalibus impervestigabili. Cujus arae exemplo, ad veterum philosophorum mentem, non dissentiente aenigmate Epimenideo, erectae, Athenienses struxerint alias plures *Ignoto Deo* dicatas; donec superstitione semper in deteriora relabente alii unam saepe aram *diis ignotis* conjunctim inscriberent, in tam multis unum certe qui attenderet propitiusque esset se nacturos rati. Atque huc fortasse tendit illud plusquamperfectum ἐπεγέγραπτο, *inscriptum erat*, ut Paulus significet pristinam formam, *Ignoto Deo*, recentioribus formulis, *diis ignotis*, esse veriorem. Sic Lucanus lib. II. „dedita sacris Incerti Judaea Dei." Luciani philopatris: τὸν ἐν ἀθήναις ἄγνωστον ἐφευρόντες, *Ignotum, qui Athenis est, invenientes:* non obscura ad Lucam allusione. Non dissimile quiddam de Romanis memorat Gellius l. 2. cap. 28. — εὐσεβεῖτε, *colitis.* Verbum lene, ad gentes. — τοῦτον, *hunc.* Vagam Atheniensium caecorum intentionem figit Paulus. *Ignotum*, inquit, non tamen *peregrinum* praedico vobis. — ἐγὼ καταγγέλλω, *ego annuntio*, quicquid de me sentiatis.

v. 24. ὁ ποιήσας, *qui fecit.* Sic demonstratur Deus unus, verus, bonus, a creatura diversus, ex creatione conspicuus. — κόσμον, *mundum*, mox *coelum et terram.* — κύριος, *dominus*, Ps. 50, 9. s. — χειροποιήτοις, *manufactis.* Sequitur *a manibus.* — κατοικεῖ, *habitat.* Antitheton de hominibus v. 26. bis.

v. 25. οὐδὲ, *nec.* Negatio pertinet ad προσδεόμενος. Προσδεῖσθαι dicitur, qui habet aliquid, sed cum indigentia aliqua. 2 Macc. 14, 35. σὺ, κύριε, τῶν ὅλων ἀπροσδεὴς ὑπάρχων, εὐδόκησας ναὸν κτλ. — θεραπεύεται. Medium. — τινὸς. Duplex antitheton πᾶσι et πάντα. Neutro τινὸς connotatur masculinum.

— διδοὺς· *dedit* et *dat*. — πᾶσι· *omnibus* viventibus et spirantibus, summe προσδεομένοις, *indigentibus*. De homine speciatim v. sq. — ζωὴν, *vitam*. Huc ref. *vivimus*. — πνοὴν, *spiritum*, *halitum*. Huc ref. *movemur*. Per spiritum continuatur vita. Hoc momento spiro, alterum subsequens momentum non est in potestate mea. — τὰ πάντα, *omnia*. Huc ref. *sumus*.

v. 26. ἐξ ἑνὸς. Accedit apud plerosqne αἵματος· quod haud scio an ipse legerit Irenaeus. Aeque subaudiri posset ἀνθρώπου, ex eo, quod sequitur πᾶν ἔθνος ἀνθρώπων. Certe antitheton est ἑνὸς, πᾶν, *unius* et *omne*. — πᾶν ἔθνος, *omne genus*. Non dicit, πάντα ἔθνη, *omnes nationes*. Omnes una gens sumus. — ὁρίσας, *definiens*. Deum esse, qui hominibus terram dederit habitandam, probat Paulus ab ordine temporum et locorum, summam Sapientiam gubernatoris indicante, omnia humana consilia vincentem. Deut. 32, 8. 2, 5. 9. ss. Ps. 74, 17. 115, 16. — προστεταγμένους. Sic LXX Jer. 5, 24.: κατὰ καιρὸν πληρώσεως προστάγματος θερισμοῦ. Et Sir. 39, 16. 18.: πᾶν πρόσταγμα ἐν καιρῷ αὐτοῦ ἔσται. ἐν προστάγματι αὐτοῦ πᾶσα ἡ εὐδοκία. — ὁροθεσίας, *terminos*, per montes, flumina etc.

v. 27. εἰ, *si*. Via patet; Deus inveniri paratus est: sed hominem non cogit. Ita liberum eum esse voluit, ut, quum homo Deum quaerit et invenit, id respectu Dei sit quodammodo quasi contingens quiddam. — ἄραγε. Haec particula facilem conatum innuit. — ψηλαφήσειαν, *attrectarent*. Id medium inter *quaerere* et *invenire*. *Tactus*, sensuum crassissimus et infimus, convenienter hîc dicitur de gentibus. — καίτοιγε, *quamvis*. Particula h. l. non tam concessivam vim habet, quam ἐπιτατικὴν, ut augeatur inveniendi facilitas. Non necesse est hoc universum pernosci: quilibet ex se uno potest argumentum capere. — οὐ μακρὰν, *non longe*. Litotes: id est, plane prope, intime; propinquitate praesentiae et necessitudinis. Ratio perversa eum putat esse *longe*.

v. 28. ἐν αὐτῷ· *In ipso*, non in nobis. ἐν, *in*, dicit praesentiam ex necessitudine intima efficacissimam, ut non possimus sentire nos ipsos, quin sentiamus illum. — ζῶμεν καὶ κινούμεθα καὶ ἐσμὲν, *vivimus et movemur et sumus*. Sunt tria illa, *vita et halitus et omnia*. V. 25. ἐσμὲν, *sumus*, quicquid sumus, qui sine illo nil essemus. *Esse* innuitur ejusmodi, quod motum, ut motus vitam sequitur. Cyprianus: „In Patre sumus, in Filio vivimus, in Spiritu S. movemur et proficimus.“ — τινὲς τῶν καθ' ὑμᾶς, *quidam ex vestris:* ποιητῶν addunt multi: et poëta quidem erat Aratus, cujus testimonium Paulus allegat, docens Deum esse Spiritum: sed graviter poëtae vocabulo et Arati nomine abstinet. — τοῦ· pro αὐτοῦ, *ejus*, Dei. — γένος, *genus*. Est hic articulus Theologiae naturalis; neque in Theologia Christiana ita debet urgeri, ut non plus tribuatur ceteris necessitudinis nostrae vinculis cum Deo in Christo. Αὐτοῦ γάρ ἐσμεν ποίημα, *Ipsius enim sumus factura*. Eph. 2, 10. — ἐσμὲν, *sumus*, nos omnes, homines, mente praediti.

v. 29. οὐκ ὀφείλομεν, *non debemus*. Clemens locutio, praesertim in prima persona plurali. „Divinum quiddam inspiravit nobis. Ergo cum genus simus Dei, et vitam habemus ac spiritum, stultum est credere, muto lapidi aut argento inesse numen, cum haud dubie summa vita sit, quae nobis vitam dedit.“ Jonas. — χαράγματι. Casus sextus. — τέχνης, *artis*, externae. — ἐνθυμήσεως, *cogitationis*, internae. — τὸ θεῖον. Conveniens appellatio *Dei* apud homines ab ejus cognitione adhuc remotiores. — ὅμοιον, *simile*. Inter Deum et materiam homo est quodammodo medius. Homo non est similis metallo. Ergo Deus multo minus est similis metallo: nam homo, Dei genus, Deo similis est. Neque solum hoc loco similitudo negatur, sed quaecunque congruentia, quae fundamentum praebeat faciendi simulacri, ex quo sperari possit Naturam Dei delectari talibus. Atheniensibus statuae non erant pro diis; at Paulus ne repraesentandi quidem vim eis relinquit.

v. 30. χρόνους· *tempora* longa, quae et vos et antiquiores aliae gentes

consumpsistis. Etenim Athenienses, Aegyptiorum coloniam, ab Iside ejusque peplo nunquam retecto inscriptionem illam, *Deo ignoto*, sumpsisse docet Gottfr. Olearius Diss. de Gestis Pauli in urbe Athen. — τῆς ἀγνοίας, *ignorantiae. Ignorantia* objicitur Atheniensibus? Hanc ipsi sunt fassi. ἀγνώστῳ, *ignoto*, ἀγνοοῦντες, *ignorantes:* v. 23. — ὑπεριδὼν. Frequens verbum apud LXX int. de re, quae non curatur et sine ope propitia vel sine animadversione severa relinquitur. Est enim verbum μέσον, medium, huic loco aptissimum. Gen. 42, 21. Lev. 20, 4. Num. 22, 30. Deut. 21, 16. 22, 1. 3. 4. Job. 31, 19. Et Deus dicitur ὑπεριδεῖν Lev. 26, 44. coll. v. 43. Deut. 3, 26. Zach. 1, 12. Ps. 55, 1. 78, 59. 62. Job. 6, 14. Itaque Paulus hoc dicit: Deus transmisit tempora ignorantiae, sine poenitentiae, fidei ac judicii praedicatione, ut si ipse non animadverteret nec valde displiceret ei tantus error humanae gentis. Cf. Matth. 20, 7., et Act. 14, 16. εἴασε, *sivit*, quanquam Paulus Athenis severius loquitur quam ad Lycaonas locutus erat. Nam illos comiter invitarat: hîc per speciem comminationis agit. — τὰ νῦν, *nunc*. Hic dies, haec hora, inquit Paulus, terminum dissimulationis divinae et majorem aut gratiam aut poenam affert. — παραγγέλλει, *denuntiat*, etiam per Paulum. — πανταχοῦ, *ubique*. Ubique praedicatur poenitentia; quia omnes judicabuntur. Poenitentes effugiunt. — μετανοεῖν, *resipiscere*, ab ignorantia etc. Paulus homiliae ex Theologia naturali desumptae tamen admiscet nonnulla ex Theologia revelata. Cf. v. 27. 28. Nam etiam gentes lucrifiunt per doctrinas supernaturales.

v. 31. μέλλει κρίνειν, *judicabit*. Apte hoc in *Areopago* dictum, ubi jus dicebatur. Addit mox Paulus mentionem *justitiae*, uti apud *judicem* Felicem. 24, 10. 25. — [τὴν οἰκουμένην, *terram habitabilem*. Cf. v. 26.] — ἐν ἀνδρὶ, *in Viro*. Sic appellat Jesum, pro captu auditorum. Plura erat dicturus audire cupientibus. *In* constr. cum *judicabit*. — ᾧ· pro ὃν, *quem*. — ὥρισε, *definivit*, scil. judicem. 10, 42. — πίστιν παρασχὼν. Deus Jesum e mortuis resuscitavit, eaque re *demonstravit* Jesum esse gloriosum judicem omnium. De hac ipsa phrasi cf. Not. ad Chrys. de Sacerd. p. 450. et de usu verbi παρέχειν Camerar. comm. utr. ling. col. 328. s. Deo *fidem* παρασχόντι omnes *fidem* habere debent. Itaque poenitentiam et fidem hîc quoque Paulus praedicat: cumque fides Atheniensibus plane ignota sit, elegantissime ad eam duntaxat alludit phrasi illa. Quae ceteroqui etiam innuit neminem cogi. — ἀναστήσας, *quum suscitavit*. De nexu resurrectionis Christi et praedicationis universalis vid. 13, 32. not. Luc. 24, 46. s. Paulus ne hunc quidem sermonem conclusit sine mentione resurrectionis Christi.

v. 32. ἐχλεύαζον, *irridebant*, interpellantes Paulum. Principale motivum fidei accepere pro scandalo, ex superbia rationis. Et hoc uno sic arrepto cetera omnia repudiant. — εἶπον, *dixerunt*, promptiore animo.

v. 33. οὕτως, *sic*, ancipiti auditorum obsequio: nullo edito miraculo. — ἐξῆλθεν, *exivit*. Non obtrusit se.

CAPUT XVIII.

v. 1. Χωρισθεὶς, *digressus*, quasi invitus, cito. Idem verbum v. sq. Non diu Athenis mansit Paulus. Homines multa intelligentia praediti facile tantum audiunt, quod satis est, si volunt accipere. — ἀθηνῶν, *Athenis:* κόρινθον, *Corinthum*. In illa urbe literae et philosophia, in hac mercatura maxime florebat. Inde utriusque urbis habitus ad evangelium pulcre inter se conferri possit. Multo majorem fructum Corinthi Paulus habuit, quam Athenis.

v. 2. προσφάτως. Sic LXX Deut. 24, 5. — ἐληλυθότα, *qui venerat*. Postea reverterunt, Rom. 16, 3., post varias peregrinationes. — τοὺς ἰουδαίους, *Ju-*

daeos. Romani, pro sua elatione, non curarunt Judaeos et Christianos discriminare. Judaeos natione expulit.

v. 3. εἰργάζετο, *opus faciebat*, in urbe tam splendida. — σκηνοποιοὶ, *tabernacularii.* Judaei solebant studiis doctrinae adjungere opificia.

v. 5. συνείχετο τῷ λόγῳ, *urgebatur verbo.* Virtus verbi intus Paulum ursit. Cf. Jer. 20, 9. 23, 9., ubi accedit parallelismus verbalis, ἐγενήθην ὡς ἄνθρωπος συνεχόμενος ἀπὸ οἴνου, *factus sum ut homo, qui vino urgetur.* Pro ‚λόγῳ' πνεύματι scripserunt alii, ex v. 25., vel ex 17, 16. [λόγῳ insignis lectio. *Not. crit.*] Quisque etiam in sua anima debet talem συνοχὴν, vim constringentem, observare et, ubi justam sentit, sequi. Id summam laetitiam, sed negligere dolorem affert. Acuebant Paulum quae Silas et Timotheus nuntiarant.

v. 6. ἐκτιναξάμενος, *excutiens.* Gestus intelligitur ex adjecto sermone. — αἷμα, *sanguis*, anima. Opposita sunt vita et mors: vita anima, mors sanguis effusus. Cf. 1 Sam. 22, 22. — ἐπὶ. Hebraeis עַל *super.* Hoc notat reatum *incumbentem.* — καθαρὸς ἐγὼ, *mundus ego.* Sic dicere non potest, quisquis testimonio non perfunctus est prius. — πορεύσομαι, *vadam.* Ita mutavit Paulus hospitium; neque tamen se plane subtraxit Judaeis melioribus, quos eo ipso fecit attentiores.

v. 7.[1]) ἰούστου, *Justi*, ex gentibus. — συνομοροῦσα, *vicina*, ut ii, qui synagogam frequentabant, tamen porro possent audire doctrinam de Jesu Christo.

v. 8. ἐπίστευσε τῷ Κυρίῳ, *credidit Domino.* Ipse Dominus Jesus testabatur per Paulum. 14, 3. — ἀκούοντες, *audientes*, Crispi conversionem, Pauli sermonem.

v. 9. μὴ φοβοῦ, *noli timere.* Huc ref. διότι, *quia*, prius. — λάλει, *loquere.* Huc ref. διότι, *quia*, alterum, mox.

v. 10. ἐγὼ, *ego.* Fundamentum fiduciae. — οὐδεὶς, *nemo.* Impletum est hoc, v. 14. s. — ἐπιθήσεται· *admovebit se.* Neutrum, frequens apud LXX.[2])

v. 11. ἐκάθισε, *sedit.* Cathedra Pauli Corinthia Petri Romanâ testatior. — ἐνιαυτὸν καὶ μῆνας ἕξ, *annum et menses sex.* Longum tempus. Sed tanto tempore quantillum hodie lucri fit? Doctores et auditores in culpa sunt.

v. 12. γαλλίωνος. Hic *Gallio* Senecae frater erat, ob morum-facilitatem ac dulcedinem a Seneca et aliis commendatus. Tali characteri convenit actio Gallionis hoc loco. — ἀνθυπατεύοντος. Achaja tum proprie *proconsularis* provincia erat. — ἀχαΐας, *Achajae*, cujus metropolis Corinthus.

v. 13. ἀναπείθει· *persuadendo excitat.* Tranquilla prius omnia fuisse dictitant.

v. 14. εἶπεν, *dixit.* Vel quod Paulo faveret, vel quod Judaeos contemneret. — ἀδίκημα, *injuria*, civilem actionem postulans. — ῥᾳδιούργημα, *scelus*, criminali actione dignum. — ἠνεσχόμην, *sustinerem.* Sane judicem decet ἀνοχὴ, *tolerantia*, recte functurum officio. Judaeos Gallion sibi molestos innuit.

v. 15. εἰ, *si.* Neglectim loquitur Gallio: ut mox τούτων, *istorum.* — ζήτημα. *Quaestiones* non amant tales viri. 23, 29. 25, 19. 20. Certe quaestionum causa, quamvis de maximis religionis capitibus, nemo vinculis aut morte debet affici. 23, 29. 25, 25. — περὶ λόγου· *de doctrina.* — ὀνομάτων, *nominibus.* At magni est quaestio de nomine Jesu. Gentilium nomina erant fabulae atque umbrae. Singulare quiddam habet religio Christiana, a qua cognoscenda abhorruit humana ratio, in aliis rebus omnibus curiosissima.

v. 17. ἐπιλαβόμενοι, *prehendentes*, in gratiam Gallionis. — σωσθένην, *Sosthenem*, Crispi successorem. V. 8. coll. 13, 15. not. Hic Sosthenes praeerat accu-

---

[1]) ἐκεῖθεν, *illinc.* Sic et 19, 9. *V. g.*

[2]) λαὸς — πολὺς, *populus — multus.* Athenis quum tam pauci fidem suscepissent, plurimum jam confortatio eum juvit: atque in Corinthiis tolerandis eximiam deinceps patientiam exhibuit, dum gens ista lucrifieret, cujus facile pertaesus alioquin fieri potuisset. 2 Cor. 10, 6. *V. g.*

sationi: postea conversus. 1 Cor. 1, 1. — οὐδὲν, *nihil*, quamvis ex *quaestione* nata esset *injuria*. — τῷ γαλλίωνι, *Gallioni*, Graecis contra Judaeos conniventi.

v. 18. ἱκανὰς, *complures*, dum componerentur animi, et ne videretur aufugisse. — ἀποταξάμενος, *valedicens*, sermone, conventu publico. — συρίαν, *Syriam*, v. 22. fin. — σὺν αὐτῷ, *cum eo*. Beatus comitatus, Ephesum usque. — πρίσκιλλα, *Priscilla*. Viro praeponitur uxor, spectatior. — κειράμενος, *radens*. Ut moris erat in voto. 21, 24. Num. 6, 18. — ἐν κεγχρεαῖς, *Cenchris*. Relicta Corintho habitum capitis sumpsit Judaicum, ad Judaeos proficiscens. Hoc iter Paulus Judaeis potius dedit. V. 19. — εὐχὴν. *Votum* hoc, cujuscunque rei fuit, proprie non fuit Naziraeatus, sed Naziraeatui affine. Idque Paulus hoc nomine videtur suscepisse, ut necessitatem sibi imponeret celeriter peragendi iter hoc Hierosolymitanum. V. ss.

v. 20. ἐρωτώντων, *rogantibus*. Non semper sub plausibili hominum invitatione praesens est vocatio divina.

v. 21. εἰς ἱεροσόλυμα [1]), *Hierosolymis*. Huc refertur v. 22. Species *festi* non exprimitur hoc loco: aliquot post annis eo properavit ad *pentecosten*. 20, 16. — ἀνακάμψω, *revertar*. Id factum, 19, 1. Interim crevit desiderium illorum.

v. 22. ἀναβὰς, *ascendens*. Hierosolyma. V. 21. — τὴν ἐκκλησίαν, *ecclesiam*, primariam, ex qua propagatae sunt reliquae.

v. 23. διερχόμενος, *perambulans*. Nova visitatio ecclesiarum.

v. 24. ἀλεξανδρεὺς, *Alexandrinus*. Urbs illa sedes doctrinarum. — λόγιος· *doctus, eloquens*. Omnes artes in regno Dei, si absit typhus, utiles fieri possunt: sed inprimis adsit oportet *facultas Scripturarum* et fervor Spiritus, quo vel mediocres artes corroborantur. Et tamen fructus est *gratiae*, non artis. V. 27.

v. 25. τῷ πνεύματι. *Spiritum* habebat non ea ratione, de qua 19, 6., sed modo communi. — ἐλάλει, *loquebatur*, privatim. — ἐδίδασκεν, *docebat*, publice. — ἀκριβῶς, *diligenter*, nullam occasionem praetermittens. Sequitur *diligentius* v. 26. — μόνον, *tantum*. Non excluditur notitia de Christo quaelibet: sed nondum audierat Apollo de morte, resurrectione, Paracleto. 19, 2. s.

v. 26. ἤρξατο, *coepit*. Habenti dabitur. — ἀκούσαντες, *audientes*. Dijudicarunt, quid ei deesset. — ἐξέθεντο, *exposuerunt*, privata institutione. Qui Jesum Christum novit, potentes in Scriptura docere potest. Et hi ab illis facile docentur.

v. 27. βουλομένου, *cum vellet*. Bonorum hominum bona voluntas adjuvanda. — διελθεῖν, *transire*. Audierat sine dubio quae Paulus gessisset in illis locis, Corinthi praesertim. — προτρεψάμενοι· *hortati eum*, currentem incitantes. — — ἔγραψαν, *scripserunt*. Commendationis argumenta colligi possunt ex v. 24. s. — τοῖς μαθηταῖς, *discipulis*, qui erant Corinthi, vel etiam in via. — συνεβάλετο· *contulit*, copia sermonum utilium. Huic verbo annecte διὰ, *per*. *Credenti per gratiam*, qua pollet, omnis omnium facultas *fructuosa* redditur. — τοῖς πεπιστευκόσι, *ad fidem adductis*. *Rigavit* Apollo, non *plantavit:* et Judaeos convincere magis poterat, quam gentiles convertere.

v. 28. τὸν. Articulus emphaticus in praedicato. Nam subjectum ipso nomine proprio satis determinatur.

CAPUT XIX.

v. 1. Ἀνωτερικὰ, *superiora*, 18, 23. — μαθητὰς, *discipulos*, Christianos, quos non viderat 18, 19. Fortasse interjecto tempore Ephesum venerant. Semper nova messis subnascitur.

v. 2. πνεῦμα ἅγιον. Non additur articulus: sermo indefinitus pro parte eorum, qui interrogantur. — πιστεύσαντες· *quum fidem suscepistis*. — οἱ δὲ· *illi autem*

---

[1]) Breviorem h. l. lectionem praetulerat Ed. maj. Sed Gnomoni resp. Ed. 2. V. g. *E. B.*

aperte dixerunt. — οὐδὲ· i. e., *ne hoc quidem audivimus, alios esse qui eum accipiant.* Nam neque Mosen neque Johannem Baptistam sequi potuissent, quin de Spiritu sancto ipso audissent. [Effusionem igitur Spiritus sancti novo Testamento propriam ignorabant. *V. g.*] — ἔστιν, *est*, i. e. *accipitur.* Vid. Joh. 7, 39. not.

v. 3. οὖν, *ergo.* Haec quaestio admirationem continet: ex quo consequitur omnes, qui in nomen Jesu expresse baptizati sunt, eo tempore accepisse Spiritum sanctum. Nec quaerit Paulus, an baptizati sint, sed εἰς τί, *in quid;* omnes enim baptizabantur. — ἰωάννου, *Johannis.* Baptisma Johannis, inquiunt, suscepimus, ut doctrinae ejus nos daremus. Latissime igitur propagatum erat Johannis baptisma cum doctrina ejus: sed, ut fit, apud remotiores et posteriores minus pure minusve plene administrata res est.

v. 4. ἰωάννης, *Johannes.* Ab h. l. nulla Johannis baptistae mentio in N. T. Hîc demum totus Christo locum facit. Magna haec fuit actio Pauli. — μετ᾽ αὐτὸν· *post se.* — τουτέστιν εἰς τὸν [1]) χριστὸν ἰησοῦν, *id est, in Christum Jesum.* Sic Johannis baptistae testimonium declaravit Paulus.

v. 5. ἀκούσαντες, *audientes.* Commemorat Lucas quomodo discipuli Ephesii obsecuti sint Paulo, suscipientes baptismum in nomen *Domini Jesu.* Nescierant enim, baptismo poenitentiae obligatos se fuisse ad fidem in *Jesum Christum:* perinde ut ii, qui Jesum occiderant, quos idcirco omnes Petrus baptizari voluit in nomen *Jesu*, 2, 38.; quanquam plurimi eorum haud pridem baptizati fuissent ab Johanne. Matth. 3, 5. 6. Apollo contra, qui baptismum Johannis cum plena institutione de J. C. acceperat, non est rebaptizatus, 18, 25., neque apostoli rebaptizati sunt. Nam revera unus erat baptismus, qui Matth. 3 et 28 commemoratur: alias in Johanne non fuisset initium evangelii, et S. Coena Matth. 26. baptismo foret antiquior. Matth. 28. Neque hoc versu sermo est de populo per Johannem baptizato. Nam Johannes extremo demum suo tempore Jesum monstravit. 13, 25. Quare non potest dici eos baptizasse in nomen Domini Jesu, nisi dicas Johannem bis baptizasse populum, primo ad poenitentiam, deinde in nomen Domini Jesu. Justus Jonas: „Rebaptizabantur qui erant baptizati Johannis baptismate, eo quod Johannes non esset autor justitiae neque dator Spiritus, sed solum praedicaret Spiritum et gratiam, paulo post conferendam per Christum, qui solus est causa et autor justitiae." — ἐβαπτίσθησαν, *baptizati sunt.* Manus imposuit Paulus: actum baptismi aliis reliquit. — [τοῦ κυρίου Ἰησοῦ, *Domini Jesu.* Hac ratione Johannes omnem denique locum concessit Domino Jesu. *V. g.*]

v. 6. καὶ, *et.* Simillimum exemplum aliquorum, qui primo baptizati erant in nomen Jesu, deinde Spiritum S. acceperunt, exstat 8, 12. 15. s. — ἦλθε· *venit* prompte. — ἐπ᾽ αὐτοὺς· *super eos.* Cognorunt igitur jam ex effectu, esse Spiritum sanctum. V. 2.

v. 7. ὡσεὶ, *fere.* Non opus fuit praecisum numerum notari. Cf. 1 Cor. 1, 16.

v. 8. διαλεγόμενος, *disserens.* Sancta occupatio. V. 9.

v. 9. ὡς — πλῆθους, *cum — multitudine.* Causa justae separationis convicia publica adversus veritatem. — ἀποστὰς, *secedens.* Reliquit illis synagogam suam, contentus minore schola et exquisitiore numero. ἀποστὰς ἀφώρισε, *secedens segregavit:* suo facto commovit ceteros bonos [atque ita contra scandalum obtrectatorum eos munivit. *V. g.*]. — καθ᾽ ἡμέραν, *quotidie*, non modo sabbato aut dominico die. — σχολῇ, *schola*, loco synagogae.

v. 12. χρωτὸς, *corpore.* Χρὼς *cutis, pars extima corporis.* Hîc plane ad summum venit vis miraculosa. — σιμικίνθια, *semicinctia*, quibus praecingeban-

---

[1]) Vocem χριστὸν utriusque Edit. margo, subsequente Vers. germ., omittendam censet. *E. B.*

tur olim. — ἀπ' αὐτῶν, *ab eis*. Saepe morbum concitasse leguntur spiritus maligni, qui naturalis videretur.

v. **13**. ἐπεχείρησαν, *conati sunt*. Atqui nil temeritati in his rebus est loci. Cf. Hebr. 11, 29. 1 Macc. 5, 57. ss. de praepostera imitatione. [Es war die Unternehmung der Söhne des Sceva bare Verwegenheit, und nicht einmal apprehensio potentiae nominis Jesus. *E scr. rel.*] — περιερχομένων, *circumeuntibus*, ut solent circulatores. — τοὺς ἔχοντας, *habentes*. Hoc plurale: singulare v. 15. Si semel successisset, saepius ausuri fuerant. — ὀνομάζειν, *nominare*, cum tamen ceteroqui alieni ab illo et vacui a virtute fidei manerent. „Dicunt *quem Paulus praedicat*, quasi dicerent: tentabimus, an hoc nomine exeant daemonia. Breviter, non erat fides in eis: Satanas autem nullis orationibus, nullis operibus vincitur, sed sola fide in verbum Dei. Proinde et callidissimus spiritus videns hic illos non habere fidem, neque verbum Dei cordibus infixum, ridet. Expulsio Satanae ex daemoniacis adumbratio tantum est expulsionis Satanae alias ex omnium hominum cordibus. Sicut autem illusit hic iis, qui expulsionem e daemoniacis tantum literali invocatione nominis Jesu moliuntur sine fide: ita derisit hodieque ridet eos, qui operibus conati sunt se ab ejus potestate liberare, sacerdotes et monachos etc. Nam tum primum coepit eis dominari et tractare plane eos ut voluit. Callidissimus spiritus est Satan, prae cujus robore et astutia omne lumen rationis nihil est. Non cognoscitur ejus astutia nisi per Spiritum S., neque expellitur nisi in vera fide et a spiritualissimis.“ Justus Jonas. — ὀνομάζειν τὸ ὄνομα, *nominare nomen*. Phrasis frequens apud LXX. In Hebraeo τῷ שם verbum הזכיר vel נקב vel קרא additur. — ἰησοῦν, *Jesum*. „Jesum appellant simpliciter, cum dicere deberent Salvatorem mundi, resuscitatum.“ Chrysost.

v. **14**. ἑπτὰ, *septem*. Quo ipso numero confisi videntur exorcistae, juxta cum axiomate gentis et patris. Hodie septem filii vel filiorum septimus censetur, haud scio an sine superstitione, vi salutari pollere ad sanandos morbos.

v. **15**. τίνες, *qui*. Hoc contemptum indicat. [Quid profecisti, si de Jesu vel et veris ejus consortibus referre multa noveris, virtute tamen ipse vacuus? Tu quis es? *V. g.*]

v. **16**. κατακυριεύσας, *invalescens*. Spiritum malum irritarunt. — ἀμφοτέρων, *amborum*. Recentiores αὐτῶν, ex alliteratione ad αὐτῶν proxime sequens. Septem filii Scevae id facere solebant: *duo* id fecerunt in hoc casu, quem Lucas memorat, coll. v. 13., ubi τῶν, *iis*, spectat ad septem, τινὲς, *quidam*, ad duos. Saepe latet tale quid in una textus vocula, quod absque ea vocula ex re ipsa nemo suspicatus esset.

v. **17**. ἐμεγαλύνετο, *magnificabatur*. Gravius habiti sunt hi exorcistae quam ille quidam, qui daemonia ejiciebat, Luc. 9, 49. s. Sed iidem, a Paulo non prohibiti, tamen ipsa sua clade *pro* causa Christiana erant. Contumelia eorum, qui sinistre agunt, inservit gloriae divinae et existimationi servorum Dei vera virtute praeditorum.

v. **18**. τὲ, *que*. In Scevae filios intuiti ceteri magis se removerunt ab omni malitia. — ἤρχοντο, *veniebant*, *ultro*. Efficacia verbi divini, intimos penetrans animarum recessus, ut sua sponte fateantur quod neque ulla sinceritate naturali neque tormentis ullis adducti confiterentur. — ἐξομολογούμενοι, *confitentes*. Ex hoc verbo patet actiones illas fuisse actiones malas ante susceptam fidem patratas. — ἀναγγέλλοντες, *annuntiantes*. Initium confessionis difficile: facilior deinde expositio rei totius. Eaque indicium est animi peccatorum dominio soluti.

v. **19**. ἱκανοὶ, *multi*. Etiam magi possunt converti. 8, 13. — τὰ περίεργα, *curiosa*, artes magicas, magna varietate. Μείωσιν habet haec appellatio. — συνενέγκαντες, *comportantes*, magno consensu. — τὰς βίβλους, *libros*. Vera

religio tollit malos libros: et talibus refertus fuerat mundus. Ephesus libros curiosos et malos invalescente verbo Domini combussit tanquam anathema: vicissim Ephesus bonis postea libris potita, immo depositaria sacrorum librorum facta est. Ad Ephesios quoque missa exstat epistola Pauli: Ephesi erat Timotheus, quum Paulus utramque ad eum epistolam scripsit. Porro ad Paulum martyrio proximum *libros* ex Asia Romam perferre jussus est Timotheus, 2 Tim. 4, 13., qui libri non dubium est quin fuerint de Scripturae sacrae libris; neque ii de V. T., quorum ubique copia erat, sed ipsius Pauli vel etiam aliorum apostolorum scripta, eaque *membranacea* potissimum, durabilitatis gratia. Ea *venientem* Paulus Timotheum tuto *ferre* jussit, non venditurus, opinor, eleemosynae causa, sed ut ea Timotheo, quem in munere evangelico sibi quodammodo successorem destinarat, ante martyrium committeret coram, maximas ob causas. Pretiosissima cimelia Timotheus, ut existimare fas est, post Pauli martyrium (cf. Hebr. 13, 23.) Ephesum aut in illam regionem reportavit. Ibidem Johannis scripta, post Johannis quoque obitum, eximie viguerunt. De Evangelio Johannis autographo vid. Appar. crit. p. 602. coll. p. 420. Johannis epistolae, ultimusque primae versiculus, in Ephesum inprimis conveniunt. Apocalypsis ex Patmo Ephesum missa primum Ephesi primum lecta est. Quorsum hoc? In Appar. p. 770. 884. [Ed. II. p. 480. 620.] non inepte sperari scripsi, fore ut autographa apostolorum, suis munita criteriis, aliquando luci restituantur. Quid si eorum aliqua Ephesi delitescant? et item Thessalonicae? Vid. not. ad 1 Thess. 1, 1. Opinio est, nil amplius, non tamen ridenda, innoxia quippe, immo utilis, ad criticos a temeritate deterrendos, ne, si nimium delirent, ipsa primaeva exemplaria eos redarguant olim. — κατέκαιον, *comburebant*, [anathematis nomine. *V. g.*]. Id melius erat quam vendere, etiamsi pecunia in pauperes fuisset erogata. — ἐνώπιον πάντων, *coram omnibus.* Insigne spectaculum. — ἀργυρίου μυριάδας πέντε· *quinquaginta* drachmarum *millia.* Drachma fere respondet denario: de quo egi ad Cic. ep. p. 76. 452. 723. Proxime accedit moneta Argentinensis, quae valet 35 ₰: ut 5 drachmae sint 1 ℳ 70 ₰ et paulo plus; 50,000 drachmae plus 17,000 ℳ. Magnae bibliothecae pretium.

v. 20. ηὔξανε, *crescebat*, extensive. — ἴσχυεν, *invalescebat*, intensive.

v. 21. ἐπληρώθη, *expletis.* Non hîc jam quiescendum sibi censuit Paulus, sed ita, quasi nil egisset, in posterum anhelat. Ephesum Asiamque obtinet: in Macedoniam et Achajam condicit: Hierosolymam spectat: Romam cogitat; inde in Hispaniam. Vid. Rom. 15, 26. cum anteced. et conseq. Nemo Alexander, nemo Caesar, nemo alius heros ad *Parvi* hujus Benjaminitae magnanimitatem accedit. Veritas de Christo et fides atque amor in Christum amplificavit cor ejus instar arenae maris. Ordine tamen agit: *his expletis.* Sane ad justam maturitatem res Christiana pervenerat in Asia. V. 9. 13. s. 18. — ἔθετο ἐν τῷ πνεύματι, *proposuit in Spiritu.* Hoc de proposito sancto: de malo ἔθου ἐν τῇ καρδίᾳ σου, *posuisti in corde tuo.* 5, 4. Placuit Pauli destinatio Domino: namque Ipse addit promissum. 23, 11. Vide vigorem Pauli 20, 2. not. — διελθὼν, *transiens.* Constr. cum πορεύεσθαι, *ire*, non cum ἔθετο, *proposuit.* Nam nondum erat in Macedonia. — [ἱερουσαλὴμ — ῥώμην, *Hierosolymas — Romam.* Duae metropoles: ecclesiastico altera, altera politico respectu. *V. g.*] — δεῖ, *oportet.* Respondit Dominus *oportet.* 23, 11. — ἰδεῖν, *videre.* Generose loquitur. Multa adversa manebant *visurum* Romam. Id Paulus non curat.

v. 22. διακονούντων, *ministrantium.* Multos tum habebat in negotio evangelii. V. 29.

v. 24. ναοὺς ἀργυροῦς, *aedes argenteas*, aediculas argenteas vel clinodia, quae formam templi Dianae referrent. Talia etiam numismata fiebant. Exemplum habet in Bibliis Hedingerianis margo Palaestinae.

v. 25. ἐργάτας, *operarios.* Alii erant τεχνῖται, *artifices* nobiliores, alii ἐργάται, *operarii.* — ἡ εὐπορία, *quaestus.* Hujus praetextu saepe premitur fides.

v. 26. οὗτος, *hic.* Demonstrativum ad incendendos animos. — οὐκ εἰσὶ, *non sunt. Suntne* ergo, Demetri?

v. 27. ἡμῖν, *nobis.* Dativus commodi. — ἀλλὰ καὶ, *sed etiam.* Efficax sermo, quem utilitas et superstitio acuit. — μεγάλης, *magnae.* Solenne Dianae epitheton. Hinc mox μεγαλειότητα, *majestatem.* Cf. v. 28. 34. 35. Nomina quoque Ἄρτεμις et *Diana* magnitudinem notare docet Hilleri Onom. p. 795. 634. 625. — εἰς οὐδὲν λογισθῆναι. Sic LXX 1 Sam. 1, 13.: ἐλογίσατο αὐτὴν εἰς μεθύουσαν. — καθαιρεῖσθαι, *destrui.* Misera *majestas,* quae sic *destruitur.* — αὐτῆς· *ipsius.* — ὅλη, *tota.* Multitudo errantium non efficit veritatem.

v. 28. ἀκούσαντες, *audientes,* artifices et operarii.

v. 29. ὥρμησαν, *impetum fecerunt,* Demetrius cum globo suo. — θέατρον· *theatrum,* idemque forum. — γάϊον καὶ ἀρίσταρχον, *Cajum et Aristarchum,* quum Paulum ipsum non invenissent. Aristarchus idem erat, qui recurrit. Cap. 20. coll. 27, 2., at hîc alius Cajus Macedo, alius Cajus Derbaeus, 20, 4., quanquam sunt qui pro uno habeant.

v. 30. βουλομένου, *volente.* Magna parrhesia. 1 Cor. 15, 32. not. Nulla militaris audacia par huic fortitudini. Volebat Cajum et Aristarchum defendere, Dianam redarguere. — οὐκ εἴων αὐτὸν, *non permiserunt ei.* Voluntas bona, quae impeditur, tamen et bona esse potest, et bene impediri. — οἱ μαθηταὶ, *discipuli.* Videntes Paulum maxime peti. V. 26.

v. 31. τῶν ἀσιαρχῶν, *de Asiae principibus,* iis, qui rempublicam gerebant et eo tempore sacris Dianae praeerant.

v. 32. οὐκ ᾔδεισαν, *nesciebant.* Aptus character populi tumultuantis. [Frequenter id usu venit imprudentibus Zelotis. *V. g.*]

v. 33. προεβίβασαν, *produxerunt.* Faciebant hoc auctores tumultus, cum quibus conspirabant Judaei adversus Christianos. — ἀλέξανδρον, *Alexandrum.* Videtur ille ipse fuisse faber aerarius, de quo 2 Tim. 4, 14., artificii causa notus Demetrio. — προβαλόντων, *propellentibus,* praesidii sui causa. — κατασείσας τὴν χεῖρα. Haec phrasis vehementiorem quendam gestum innuit, quam illa ex parallelismo a quibusdam surrogata: κατασείσας τῇ χειρί. Latinus quid legerit minus apparet. — ἀπολογεῖσθαι, *causam dicere,* pro Judaeis, contra Christianos.

v. 34. ἐπιγνόντες δὲ. Casus rectus pro obliquo. „Mutatione, inquit Camerarius, non inusitata in Graeco sermone, secundum haec: ἄμφω δ' ἑζόμενοι γεραρώτερος ἦεν ὀδυσσεύς." — ἐκ πάντων, *ab omnibus.* Nolebant audire Judaeum. Sic periculum Christianis depulsum.

v. 35. ὁ γραμματεὺς· *actuarius.* — τίς γάρ ἐστιν, *quis enim est.* Aliter dicturus fuerat Paulus [cujus tamen praeconio indigna fuit insaniens multitudo. *V. g.*]. Ambigua tamen est oratio scribae, et vel temporis causa vel etiam ex animo sic loqui potuit. Nam etiam v. 37. dicit *vestram* deam, non *nostram.* — ἐφεσίων, *Ephesiorum.* Repetito nomine proprio celebritas eorum significatur. — νεωκόρον. Perinthii Herculis νεωκόροι, alii populi aliorum deorum, Ephesii Dianae. Vid. J. H. a Seelen medit. exeget. p. 523. — οὖσαν, *esse.* Eo ipso tempore dignitate illa gaudebant Ephesii. Vide Gregorii observ. Cap. 10. Magnus igitur erat hominum ad ludos sacros confluxus. — διοπετοῦς. Simulacrum Dianae *ab Jove* coelitus *delapsum* putarant.

v. 36. ὑπάρχειν, *esse.* Verbum appositum ad tumultuantes placandos. Non dicit *fieri,* nec *manere,* sed medium quiddam exprimit.

v. 37. ἠγάγετε, *duxistis:* raptim, in theatrum, tanquam ad tribunal vel ad supplicium. — τούτους, *istos.* V. 29. — οὔτε, *neque,* i. e. nec re templum nec verbis Dianam laeserunt. — οὔτε βλασφημοῦντας, *neque blasphemantes.* Apostoli

non collegere multa absurda ex mythologia, sed proposuere veritatem Dei et in genere vanitatem idolorum, v. 26. Qui credebant, ipsi postea rejecere deastros.

v. 38. πρός τινα, *adversus aliquem.* Paulum non appellat scriba prudens. — ἀγοραῖοι· scil. ἡμέραι. — ἀνθύπατοι, *proconsules.* Uno tempore unus erat proconsul: sed scriba dicit in plurali de eo quod nunquam non esse soleat.

v. 39. τῇ· ordinaria.

v. 40. τῆς σήμερον· scil. ἡμέρας. 20, 26. — αἰτίου. Masculino genere hoc accipit Vulgatus: sed neutrum in hoc libro frequens est. — περὶ οὗ οὐ δυνησόμεθα. Negatio geminata. 10, 47. — συστροφῆς· quae στάσεως speciem habet. Lene vocabulum, prudenter adhibitum.

CAPUT XX.

v. 1. Μετὰ, *post.* Nil egit Demetrius. Paulus remansit, dum tranquilla essent omnia.

v. 2. ἐκεῖνα, *illa:* Macedoniae. — λόγῳ πολλῷ, *multo sermone.* Inprimis hoc tempore scatebat Paulus, v. 7. 9. 11.; quare etiam epistolas tum scripsit complures. — ἑλλάδα, *Graeciam,* eam, quae media erat inter Macedoniam et Achajam.

v. 3. ποιήσας. Nominativus a Luca positus, antequam occurreret ei praedicatum obliquum casum postulans. Talia non solum Hebraei, sed etiam Graeci et Latini habent. — μῆνας τρεῖς, *menses tres,* quo tempore etiam Corinthios vidisse videtur, sed *in transitu.* 1 Cor 16, 7. — αὐτῷ — μέλλοντι ἀνάγεσθαι, *ei, navigaturo.* In hoc ipsum iter Pauli Syriacum intendebant insidias. — εἰς τὴν συρίαν, *in Syriam,* 21, 3. — ἐγένετο γνώμη, *placitum est.* Interdum generali, interdum speciali vocatione nitebantur. — ὑποστρέφειν, *reverti.* Propositum etiam sanctum potest interdum mutari. Cf. 19, 21., ubi Paulus semel voluerat ire per Macedoniam. Apparet voluisse Paulum, peragrata Macedonia et Achaja, Hierosolymam proficisci. Atqui tum quidem Hierosolymam non venit, sed iterum per Macedoniam reversus est. Iter Hierosolymitanum et Romanum postea alia via processit, mutato duntaxat cursûs ordine.

v. 4. συνείπετο, *comitatus est.* Suavis comitatus. — ἄχρι τῆς ἀσίας, *usque in Asiam.* In Asia pars eorum discessit, pars mansit cum Paulo. V. 6. 13. s. Trophimus una ivit Hierosolymam, 21, 29., Aristarchus Romam. 27, 2. — θεσσαλονικέων, *Thessalonicensium.* Sic appellantur Aristarchus et Secundus. Nam Cajus erat Derbaeus: Timothei patria jam notata, Lystra, Derbae vicina. — ἀσιανοὶ, *Asiani,* ex Asia stricte dicta.

v. 5. ἐν τρωάδι, *Troade.* Nomen regionis et oppidi.

v. 6. ἡμεῖς, *nos.* Iterum una erat scriptor libri.

v. 7. συνηγμένων ἡμῶν, *cum congregati essemus,* ut jam tum solebant, *die Dominico.* Itaque credibile est, *fractione panis* hîc denotari convivium discipulorum cum eucharistia conjunctum, praesertim quum esset tam solennis valedictio. — διελέγετο, *disserebat.* Doctores spirituales non debent strictius alligari ad clepsydram, praesertim solenni et raro tempore.

v. 8. λαμπάδες ἱκαναὶ, *lampades copiosae,* ut omnis abesset suspicio scandali.

v. 9. νεανίας· παῖς v. 12. — καταφερόμενος, κατενεχθεὶς. Unum participium diversi temporis: quanquam etiam thema ἐνέγκω plus dicit, quam φέρω. Sedentem somnus occupavit: somno depressus cecidit.

v. 10. ἐπέπεσεν, *incubuit.* Hoc gestu non est usus Christus: est autem eo usus Elias, Elisa et Paulus. — μὴ θορυβεῖσθε, *nolite turbari.* In rebus maximis prohibita fuit trepidatio. Ex. 14, 13. 1 Reg. 6, 7. Jes. 8, 6. Templum sine strepitu coagmentatum. In bello desiderata populi tranquillitas. — ἐν αὐτῷ ἐστιν, *in eo est.* Ita loquitur Paulus, ut terrorem subitum eximat. Non

igitur nimium presse accipienda sunt ejus verba. Non addit *adhuc*, neque *iterum*, sed simpliciter affirmat puerum esse vivum, perinde ac si ne lapsus quidem esset. Miraculum erat evidens. Cf. Matth. 9, 24.

v. 11. κλάσας ἄρτον, *frangens panem.* Haec fractio panis erat propria Pauli, iter facturi, diversa ab ea quae pridie fuerat. V. 7. — ὁμιλήσας, *locutus*, familiariore sermone, post sermonem graviorem, de quo v. 9. — οὕτως, *sic*, nulla quiete interjecta.

v. 12. ἤγαγον· *ducebant*, non *ferebant:* nil debilitatus erat. — ζῶντα, *viventem.* Ne per accidens quidem detrimenti quicquam ex Paulo ceperunt. 2 Cor. 7, 9.

v. 13. ἦν διατεταγμένος. Significatio media. V. Budd. comm. coll. 898. „Sic de se ipso constituerat." — πεζεύειν· *pedestre iter facere* maluit, terrâ, quamvis nox fuerat insomnis, quamvis Assus oppidum erat difficili et periculoso aditu, ut notat Eustathius.

v. 15. τρωγυλλίῳ. Nomen loci, ut in Wirtenbergia *Korb*, eodem significatu, pagus dicitur aliquis. — ἤλθομεν, *venimus*, celeri cursu.

v. 16. ἔκρινε· *judicavit.* Nam Ephesus erat a tergo. — χρονοτριβῆσαι. Ne in Asia quidem *trivisset tempus* sine fructu Paulus; sed triturum tamen se fuisse statuit, si majores fructus omisisset. — τὴν ἡμέραν, *diem.* Accusativus temporis. — πεντηκοστῆς, *pentecostes.* Tempus urgebat. V. 6. In festo magni conventus, magna lucrifaciendi occasio.

v. 18. ὑμεῖς ἐπίστασθε, *vos scitis.* Felix, qui sic exordiri potest conscientiam auditorum testando. — ἐπέβην, *ingressus sum.* Id plus notat quam *veni:* significat enim *pedem intuli.* — πῶς. Sequitur ὡς, v. 20., instar anaphorae. — τὸν. Relativum.

v. 19. δουλεύων, *serviens.* Egregia idea Servi Domini. — τῷ κυρίῳ· *Domino*, cujus est ecclesia. — μετὰ, *cum. Demissio animi, lacrimae, tentationes*, sunt concomitantia: ipsum *servire* describitur v. sq. — ταπεινοφροσύνης, *humili sensu.* Hunc Ephesiis quoque commendat Eph. 4, 2. — δακρύων, *lacrimis.* V. 31. 2 Cor. 2, 4. Phil. 3, 18. Character Pauli. Lacrimae sanctae apud homines ac viros de rebus naturalibus nunquam aut raro plorantes egregium praebent specimen efficaciae et argumentum veritatis Christianae. Cum his tamen consistit *gaudium.* V. 24. Adde v. 37. not. — πειρασμῶν, *tentationibus.* Insidiae Judaeorum varie utique tentarunt et exercuerunt animum Pauli. — τῶν ἰουδαίων, *Judaeorum.* Gentium apostolus jam quasi de alienis loquitur.

v. 20. οὐδὲν ὑπεστειλάμην, *nihil subtraxerim.* V. 27. Erant quae alios potuissent adducere ad subtrahenda multa vel certe aliqua: timor favor hominum etc. — τῶν συμφερόντων, *utilium.* Haec docenda sunt: reliqua praecidenda. — ἀναγγεῖλαι, *annuntiarem.* Huc ref. *publice.* — διδάξαι, *docerem.* Huc ref. *per domos, privatim.* Ne *apostolico* quidem muneri tam late patenti publica praedicatione satis fiebat. Quid *pastoribus* faciendum?

v. 21. τὴν. Summa eorum quae utilia sunt, summa doctrinae Christianae, summa consilii divini Poenitentia et Fides. — εἰς, *ad*, resipiscentiam, qua homines se recipiunt *ad Deum.* Refer ad *Graecos*, modo: atque *fidem* refer ad *Judaeos*, qui se recipiunt *ad Christum;* paulo ante. Est chiasmus, ut Philem. v. 5. not.

v. 22. καὶ νῦν ἰδοὺ ἐγὼ, *et nunc ecce ego.* Haec per anaphoram graviter repetuntur v. 25. — δεδεμένος τῷ πνεύματι, *vinctus spiritu.* Sciebat Paulus se vinctum iri: animoque jam sic affectus erat ut vinctus, neque aliud quicquam poterat in animum inducere. — μὴ εἰδὼς, *ignorans.* Non debemus apostolos putare omniscios. Pendebant ex ductu divino per fidem. Sciebat Paulus de aliis; v. 25. 29.; de se debebat fide implicita uti.

v. 23.[1]) κατὰ πόλιν, *per civitates.* Omnium intererat scire et omnes pro-

---

[1]) πλὴν ὅτι, *nisi quod.* Generatim vincula et afflictiones Paulo indicata sunt. *V. g.*

ficiebant, videntes obedientiam Pauli, et avidius audientes posthac non videndum. Patebat etiam hinc magnitudo afflictionum. Quae ad ipsum Paulum pertinebant, Paulo per alios indicata sunt. [Cf. 21, 4. 11. *V. g.*]

v. 24. οὐδενὸς· *nullius* rei adversae. — ἐμαυτῷ, *mihi ipsi:* quod ad me attinet. [21, 13. *V. g.*] Phil. 1, 21. s. Abnegatio sui. — ὡς· *uti*, scil. pretiosum duco. — τελειῶσαι, *consummare.* Consummavit interjecto bene longo tempore. 2 Tim. 4, 7. 8. — δρόμον, *cursum*, celerem. — τῆς χάριτος, *gratiae*, N. T. — τοῦ Θεοῦ, *Dei.* Hoc nomen magna vi iteratur, v. 25. 27.

v. 25. οὐκέτι ὄψεσθε, *posthac non videbitis.* Sapienter hoc jam loco id inserit Paulus. Sic enim vehementius cetera animos movent. — ὑμεῖς, *vos.* Sequitur declaratio *omnes etc.* Rediit Roma in Asiam compluribus post annis apostolus: sed interea defuncti aliove delati sunt fere *omnes* isti. Sensus certe hic est: *scio* ea mihi eventura, quae, citra singularem ductum divinum, eumque mirabilem, praecidant vobis facultatem videndi mei. Metalepsis, uti 21, 4.

v. 26. διὸ, *quapropter.* Hoc deducitur ex v. 20. — μαρτύρομαι, *testor. Conscientia vestra mihi testis erit.* Haec vis verbi medii. — σήμερον, *hodie.* Hoc magnam declarandi vim habet. — καθαρὸς, *mundus.* Haec cura debet esse valedicentis.

v. 27. γὰρ, *enim.* Ergo qui subduxit quae annuntiare debuerat, non est purus a sanguine auditorum.

v. 28. προσέχετε, *attendite.* Hanc curam a me in vos devolvo. V. 31. — ἑαυτοῖς· primum *vobis*, deinde *gregi.* — τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον, *Spiritus sanctus.* Spiritus sanctus mediate per Paulum eos constituit. Cf. 14, 23. Sed quae non est vere a Spiritu S. facta vocatio, ne mediata quidem dici meretur. — ἐπισκόπους, *episcopos.* Hoc tempore appellatio episcoporum nondum erat solennis et propria: sed valet h. l. id quod etymi vis postulat et competit in omnes *presbyteros*, quorum vocabulum ex ecclesia Judaica magis solenne erat. Postea Timotheus et Titus, quos Apostoli modo quodam singulari praefecerant presbyteris, appellati sunt episcopi: neque tamen presbyteri non appellati etiam sunt episcopi. Tit. 1, 7. 5. 1 Petr. 5, 2. 1. Phil. 1, 1. — τὴν ἐκκλησίαν τοῦ Θεοῦ, *ecclesiam Dei.* Alii τὴν ἐκκλησίαν κυρίου; multi cum versione Slavonica: τὴν ἐκκλησίαν κυρίου καὶ Θεοῦ. Saepe Paulus *ecclesiam Dei*, in ep. ad Thess. Cor. Gal. Tim. appellat, nunquam *ecclesiam Domini:* neque omnino *Dominum et Deum* (particula *et* interposita) dicit. Manet ergo *ecclesiam Dei:* quamquam, si hoc loco *ecclesiam Domini* diceret Paulus, ex parallelismo V. T. esset *ecclesia Jehovae.* — ἣν περιεποιήσατο, *quam acquisivit.* Hic ergo grex est pretiosissimus. — ἰδίου, *proprium.* Est enim sanguis Filii Dei. 1 Joh. 1, 7.

v. 29. ἐγὼ, *ego.* Firma praedictio. — εἰσελεύσονται, *intrabunt*, aliunde. Antitheton: *ex vobis ipsis*, v. 30. De utrovis genere pestium apud Ephesios vid. Apoc. 2, 2. 6. — μετὰ, *post.* Statim sub apostolorum abitum et obitum ecclesia magnam puritatis suae partem amisit, ut patet ex illorum praedictis, monitis et querelis. De Ephesia ecclesia vid. epp. ad Tim. et scripta Johannis. — μετὰ τὴν ἄφιξίν μου. Hesychius: ἄφιξις ἔφοδος, παρουσία. Cf. Rom. 16, 19. not., neque unquam ἄφιξις *discessum* significat. Zosimus lib. 5.: μετὰ τὴν ὀνωρίου εἰς τὴν ῥάβενναν ἄφιξιν, i. e. *Honorio Ravenna Bononiam profecto.* Eusebius lib. 6. Demonstr. evang. cap. ult.: μετὰ τὴν εἰς ἡμᾶς ἄφιξιν (τοῦ χριστοῦ) ὁ νεὼς ἐπυρπολεῖτο. Sensus igitur est: *primum venit Paulus: deinde venient lupi.* Cf. Joh. 5, 43. — λύκοι, *lupi.* Allegoria. — μὴ φειδόμενοι, *non parcentes.* Μείωσις, i. e. perniciosissimi. Pastoris est φείδεσθαι, *parcere.*

v. 30. ἀποσπᾶν· *abstrahere*, a simplicitate erga Christum et ab unitate corporis. Character falsi doctoris, ut velit ex se uno pendere discipulos.

v. 31. γρηγορεῖτε, *vigilate.* Verbum pastorale. — νύκτα — ἕκαστον, *nocte*

— *unumquemque.* Haec magna vigilantia [quae si apostoli est, quanto magis pastoris! *V. g.*].

v. 32. τῷ λόγῳ τῆς χάριτος αὐτοῦ, *verbo gratiae ipsius.* Descriptio evangelii. V. 24. — τῷ δυναμένῳ, *qui potest.* Ref. ad *Deo.* Saepe Potentia Dei allegatur: nam de voluntate paterna certi sunt fideles; Potentiam experientur. Homines sancti optant; Deus potest. Rom. 16, 25. Eph. 3, 20. Jud. v. 24. 2 Tim. 1, 12. — ἐποικοδομῆσαι, *superaedificare.* Deus per Paulum aedificarat; Deus etiam sine Paulo poterat superaedificare. — δοῦναι, *dare.* Finis fidei. — ἐν, *in.* Communio sanctorum. 2 Thess. 2, 1. — ἡγιασμένοις, *sanctificatis.* Sic appellantur, Judaeis credentibus non exclusis, credentes ex gentibus 26, 18. Ideo dicitur ἐν, *in*, non σὺν, *cum*, ut Ephesii includantur. Eodem sensu dicuntur κλητοὶ ἅγιοι, *vocati sancti.* Rom. 1, 7. 1 Cor. 1, 2. Credentes autem Judaei, gentibus non exclusis, dicuntur ἅγιοι, *sancti*, peculiariter. Rom. 15, 25. 26. 31. 1 Cor. 16, 1. 15. Eph. 2, 19. 3, 8. 2 Thess. 1, 10. Ps. 148, 14. Vid. Rom. 11, 16. — πᾶσιν, *omnibus.* Horum notitiam et memoriam habebat Paulus permagnam. Omnes ergo complectitur.

v. 33. ἀργυρίου, *argenti.* Altera pars valedictionis. Omnia expromit Paulus. Sic Samuel 1 Sam. 12, 3.

v. 34. αὗται, *hae*, callosae, ut videtis.

v. 35. πάντα — ὅτι· i. e., ut *omnia*, sic hoc quoque, *quod* etc. Si hoc non ostendissem, non *omnia* ostendissem. — ὑπέδειξα, *ostendi*, ipso exemplo. — ὑμῖν, *vobis*, episcopis. Hos suo monet exemplo, comiter, sine praecepto. Ideo v. 33. non dicit *nullius vestrum*, quod per se apertum erat, sed *nullius* scil. etiam auditoris. — τῶν ἀσθενούντων, *infirmorum*, in fide. 1 Cor. 9, 6. 22. — μνημονεύειν, *recordari*, cum ipso obsequio. — τοῦ λόγου, *dicti.* Sic codd. antiqui et cum iis Latinus. Media lectio. Alii τὸν λόγον, plerique τῶν λόγων, ex alliteratione ad τῶν praecedens. Μνημονεύετε τοῦ λόγου, Joh. 15, 20. — αὐτὸς· *Ipse.* — εἶπε, *dixit.* Sine dubio multa Jesu dicta memoriâ tenuere discipuli, quae hodie non leguntur. — μακάριον· *beatum*, divinum. Dare est beatum Deum imitari et remuneratorem habere. Luc. 14, 14. — διδόναι, *dare.* Dationis divinae specimen v. 32. — λαμβάνειν· *accipere*, quamvis licito modo. Alia mundi sententia est, a poëta veteri apud Athenaeum lib. 8. c. 5. his expressa senariis:

Δημοσθένης τάλαντα πεντήκοντ᾽ ἔχει·	καὶ μητροκλῆς εἴληφε χρυσίον πολύ.
μακάριος, εἴπερ μεταδίδωσι μηδενί.	ἀνόητος ὁ διδοὺς, εὐτυχὴς δ᾽ ὁ λαμβάνων.

v. 36. θεὶς, *ponens*, exardescente Spiritu, publice. 21, 5.

v. 37. ἱκανὸς, *magnus.* Tenerrimi et suavissimi affectus hîc regnant. Nullus liber in mundo paria facit cum Scriptura, etiam quod ad τὰ ἤθη καὶ πάθη, *mores et affectus*, spectat. — πάντων, *omnium.* Vel lacrumae, quantopere aetates hominum degenerent, argumento sunt. Olim et viri, et viri boni, ipsique heroës (vel inter gentes) ad lacrumandum faciles, etiam gregatim, Jud. 2, 4. s. 1 Sam. 30, 4.: nunc, cum omnia sint effeminatiora, mulieribus tamen et pueris lacrumarum venia datur. De piis lacrumis pulcre disserit Joh. Hornbeek l. 6. Theol. pract. c. 8.

v. 38. ὀδυνώμενοι, *dolentes.* Quantus olim erit dolor, carere conspectu Dei, angelorum et electorum?

CAPUT XXI.

v. 1. Ἀποσπασθέντας, *avulsos*, non sine desiderio magno, cum vi. — κῶ. Hoc pro κῶν Attice dici scribit Gaza.

v. 3. τύρον, *Tyrum*, ubi Christianos fore praedictum est Ps. 87, 4. Cf. cum illo Psalmo de Philistaeis et Aethiopibus Act. 8, 40. 27. — [τὸν γόμον, *vec-*

turam. Ita frequenter ad externas mundi opportunitates regnum Dei se accommodat: at res mundanas in occulto ad regni sui progressus Deus dirigit. *V. g.*]

v. 4. ἀνευρόντες· *iterum invenientes*, cum quaesissemus. Modo erant soli, modo cum fratribus. — ἑπτά, *septem*, ut etiam sabbato ibi uterentur. Paulus festinabat, sed bono modo. — ἔλεγον, *dicebant.* Spiritus significabat Paulo imminere vincula: inde rogabant discipuli eum, ne iret.

v. 5. ἐγένετο ἡμᾶς ἐξαρτίσαι. Id plus est quam si diceret ἐξηρτίσαμεν, *explevimus; contigit, ut* sine impedimento commoraremur Tyri. — τὰς ἡμέρας· *dies*, quos statutos habueramus. — σὺν γυναιξὶ καὶ τέκνοις, *cum mulieribus et liberis*, magno numero, praeter morem mundanum. — ἔξω, *extra*, longa via, per urbem tantam. — [ἐπὶ τὸν αἰγιαλὸν, *ad litus*, non pompae, sed valedictionis causa. *V. g.*]

v. 6. ἀσπασάμενοι, *valedicto.* Hinc pendet et *ascendimus* et *redierunt.*

v. 7. τὸν πλοῦν, *navigationem*, totam ex Macedonia. 20, 6. — τοὺς· eos, quos ibi esse noveramus.

v. 8. εἰς καισάρειαν, *Caesaream.* Hîc inprimis Paulo vincula praedicuntur, quo venturus erat vinctus. 23, 33. — τοῦ εὐαγγελιστοῦ, *Evangelistae.* 8, 5. 35. 40. — ὄντος· *qui erat* e septem. 6, 5. Probabile est Paulum nonnihil cum Philippo egisse de cura pauperum: v. 15.; quanquam communio bonorum non fuerit nisi Hierosolymis, nec duraverit nisi ad dispersionem illam, de qua cap. 8, 1.: quo tempore quae in promptu erant, inter migrantes et manentes, pro ratione indigentiae divisa fuisse existimare licet. Alias Philippus non potuisset inde discedere. Ibid. v. 5. 40.

v. 9. προφητεύουσαι, *prophetantes.* Has tamen non ita, uti Agabum, decuisset praedictio et repraesentatio vinculorum Pauli. Philippus evangelista: filiae prophetantes. Propheta major est quam evangelista. Eph. 4, 11.

v. 11. αὐτοῦ· *suas*, non Pauli. Quo propius Paulus venit, eo expressior praedictio eum praeparat. — λέγει· נְאֻם *dicit.*

v. 12. παρεκαλοῦμεν, *rogabamus.* Paulus norat in illa praedictione vim esse praecepti: comites et incolae non norant.

v. 13. συνθρύπτοντες, *affligentes.* Apostoli non plane fuere expertes humanorum affectuum. — δεθῆναι· *vinciri.* V. 11. — ἑτοίμως ἔχω, *paratus sum.* Qui paratus est, ei leve onus est.

v. 14. μὴ πειθομένου, *non obsequente.* Saepe movetur aliorum causa, qui sua non movetur. Hinc perspicitur constantia Pauli. — ἡσυχάσαμεν, *acquievimus.* Pia modestia. — τὸ θέλημα, *voluntas.* Hanc agnoscebant Paulo cognitam.

v. 15. ἐπισκευασάμενοι, *parati.* Sequior lectio ἀποσκευασάμενοι, adventui congruens. Tum vero discedebant eleemosynasque Hierosolymam portabant. 24, 17. Ea erat ἐπισκευή. Hesychius: ἐπισκευασάμενοι εὐτρεπισθέντες.

v. 16. καὶ· scil. τινές. — παρ' ᾧ. Resolve: ἄγοντες ἡμᾶς πρὸς μνάσωνα, παρ' ᾧ κτλ. — ἀρχαίῳ, *antiquum.* Pulcrum elogium.

v. 18. ἐπιούσῃ, *postero*, sine mora. — σὺν ἡμῖν, *nobiscum*, ut de consensu nostro constaret. Gal. 1, 2.

v. 20. πόσαι μυριάδες, *quot myriades.* Cf. Jer. 3, 14. ss. Apud hos omnes paulatim exspiravit circumcisio: et ex his sine dubio magna pars commixta est cum gentibus, quae credidere. Quare semen Abrahae tot seculis non tanto numero, atque putares, periit.

v. 21. κατηχήθησαν, *auditu acceperunt.* Non modo rumore sed sermone magno, rem veram excedente, hoc eis persuasum est. — τοῖς ἔθεσι, *moribus*, Judaicis.

v. 22. τί οὖν ἐστι; *quid ergo est?* Formula frequens. — συνελθεῖν, *convenire*, ut audiant quae Deus per te fecit [et qualis sit doctrina tua. *V. g.*]. V. 19. 14, 27.

v. 23. λέγομεν, *dicimus*. Consilium hoc a prudentia spirituali, non carnali, profectum est. Ipse Paulus tale quiddam susceperat jam 18, 18. — ἡμῖν, *nobis*. Erant igitur quattuor illi viri Christiani.

v. 24. παραλαβὼν, *assumens*, tanquam eorum praecipuus. — δαπάνησον ἐπ' αὐτοῖς, *impende super illis*. Magnum beneficium et magni zeli indicium censebatur, Naziraeis egenis sumptum sacrificiorum praestare. — ἵνα, *ut*. Innuitur, qua in re Paulus paria cum viris illis facere debeat. Viri illi, sumptum nacti, potuere demum tonderi talem in finem. — γνώσονται, *cognoscent*, ex ceremonia tam conspicua. — πάντες, *omnes*. V. 22. — οὐδέν ἐστιν· *nihil est*, falsum est. [Manifestae sunt antitheses v. 21. et 25. *V. g.*] — καὶ αὐτὸς, *etiam ipse*, non modo alios non deterrens. Gentes non cogebantur, Judaei non prohibebantur circumcidere. Constr. cum φυλάσσων, *custodiens*.

v. 25. ἐθνῶν, *gentibus*. Antitheton ad Judaeos ipsumque Paulum. A paritate rationis id aeque ad Judaeos pertinebat, excepta conditione illius temporis. — ἡμεῖς· *nos* ipsi. — κρίναντες φυλάσσεσθαι. Interjecta verba μηδὲν τοιοῦτον τηρεῖν αὐτοὺς, εἰ μὴ, periphrasin sapiunt. Non habent antiqui.

v. 26. τότε, *tunc*. Magna facilitas. — διαγγέλλων· *professus*. — τὴν ἐκπλήρωσιν, *expletionem*, futuram. V. 27. Num. 6, 9. 13.

v. 27. αἱ ἑπτὰ. αἱ habet vim relativam ad dies illos, de quibus v. 26.

v. 29. σὺν αὐτῷ, *cum eo*. Solliciti esse debemus, sed non nimis solliciti, in conversatione sancta, quamlibet parum placitura improbis. Paulus Trophimum non introduxit in templum, neque eum tamen plane vitavit Judaeorum causa. — ἐνόμιζον, *putabant*. Zelotae *putantes* saepe errant.

v. 30. αἱ θύραι, *januae*, ne templi tutela uteretur Paulus.

v. 31. ἀποκτεῖναι, *interficere*, verberibus, v. 32. — ἀνέβη, *ascendit*, in turrim Antoniam, ubi Romanorum solebat esse praesidium et castra. — φάσις, *fama*, subita.

v. 32. ἐξαυτῆς, *statim*. Putabat periculosam moram esse. V. 38.

v. 33. ἐπελάβετο, *apprehendit*. Haec captivitas Paulo et praesidio fuit et occasionem attulit evangelizandi tutius, contra omnem tumultum, 22, 22., et plane ibi, quo alias non patuisset aditus. V. 40. — 28, 31. — ἐπυνθάνετο, *interrogabat*, turbam, promiscue, ut in primo aditu. V. 34. — τίς, τί, *quis, quid*. Duo capita percontandi, et de sanctis et de improbis.

v. 34. παρεμβολὴν· *castellum*, quod Romana praesidia tenebant.

v. 35. συνέβη, *accidit*. Verbum auxiliare, affine τῷ ἐγένετο, *factum est*.

v. 36. γὰρ, *enim*. Vis et impetus patet ex clamore.

v. 37. μέλλων, *cum in eo esset*. Praesentissimo sapientiae coelestis ductu Paulus hunc aptissimum orationi capit locum. — εἰ ἔξεστί μοι; *licet mihi?* Modeste alloquitur.

v. 38. οὐκ ἄρα; *nonne?* Tribunus militum ita colligebat: Paulus Graece loquitur, ergo est Aegyptius. [Inde ab Alexandri M. temporibus in Aegypto florebat lingua graeca. *V. g.*]

v. 39. μὲν. Μὲν ineunti sermoni ἦθος addit. 22, 3. — [λαλῆσαι, *loqui*. Quantâ prudentiâ extemplo Apostolus rerum opportunitate usus est! Ubicunque multitudinem conspexit, verba faciendi cupiditas eum invasit. 19, 30. *V. g.*]

v. 40. [ἐπὶ τῶν ἀναβαθμῶν, *super gradibus*. Quantum Paulo commodum captivitas sub ipsum initium conciliavit. *V. g.*]

CAPUT XXII.

v. 1. Πατέρες, *patres*. Aderant etiam antistites et senes. — νυνὶ, *nunc*. Hactenus per tumultum non audierant. Respicit apologia ad 21, 28. Nam ut ibi ita hîc quoque mentio fit de persona Pauli, v. 3., de populo et de lege, v. 3.

5. 12., de templo, v. 17., de docendis omnibus, v. 15—17. 21., deque veritate doctrinae, v. 6. ss.; agitur autem nervose, angusto tempore.

v. 2. τῇ ἑβραΐδι, *Hebraea*. Multi videntur antea nescisse de viro agi, qui vel hebraice sciret.

v. 3. ἐγὼ, *ego*. Hac apologia refutatur clamor ille de quo 21, 28. Maximis de causis et singulari ratione Paulus de se ipso tam multa dicit h. l. et 26, 4. s. Cf. 1 Petr. 2, 9. — μὲν, *quidem*. Sequitur δὲ, *sed*, v. 6. — ἀνὴρ, *vir*. Singularem habet ἐνάργειαν et evidentiam hic sermo. — παρὰ τοὺς πόδας, *ad pedes*. Vicissim doctor est a *capite* discipuli. 2 Reg. 2, 3. Doctor sedet: discipulus inferiore loco sedet, aut stat. Aliquando etiam procubuere discipuli. — ἀκρίβειαν, *veritatem*, rationem exquisitam, Pharisaeorum propriam, 26, 5. — ζηλωτὴς τοῦ θεοῦ, *studiosus Dei*. Ζηλωτὴς verbum μέσον est in utramque partem. Ζηλωτὴς θεοῦ, *studiosus Dei*, dicitur uti ζῆλος θεοῦ, *studium in Deum*, Rom. 10, 2. Uterque locus quiddam ex mimesi habet: nam Judaei putabant se tantum tribuere Deo, quantum detraherent Jesu Christo. — καθὼς, *sicut*. Argumentum concilians. — ὑμεῖς, *vos*, 21, 28. 36.

v. 4. ταύτην, *hanc*, Christianam. Primum indefinite loquitur. — δεσμεύων, *vinciens*. Verbum opportunum, a *vincto* adhibitum.

v. 5. μαρτυρεῖ μοι, *testatur mihi*. Posse eum testari patebat: velle eum Paulus non dubitat. Hinc benigne loquitur. Gravius postea, 26, 5. — ἀδελφοὺς, *fratres*, Judaeos. 2, 29.

v. 6.[1]) περὶ μεσημβρίαν, *circa meridiem*. Omnia facta sunt liquido.

v. 10. τέτακταί σοι, *ordinatum est tibi*. Ordinatio divina est sphaera piorum: quicquid agunt, ordinationis illius repraesentatio est.

v. 12. κατοικούντων, *habitantibus*. Subaudi *ibi*, ut 13, 1. Ananiam bene norant. Habitantes hi videri possint opponi Judaeis circumeuntibus. 19, 13.

v. 14. ὁ Θεὸς τῶν πατέρων ἡμῶν, *Deus patrum nostrorum*. 3, 13. not. — — προεχειρίσατό σε, *constituit te*. Confirmat Ananias hanc apparitionem Paulo obtigisse ex gratia, non ex ira. — τὸ θέλημα αὐτοῦ· *voluntatem suam*, justam, quae proposita est in Christo. 20, 27. Joh. 6, 38. s. — ἰδεῖν τὸν δίκαιον, *videre Justum*. Singulare beneficium. Christus semper justus, et nunc plane etiam ab alieno peccato, quod ei fuerat impositum, immunis est. Hebr. 9, 28. Hunc post accessum ad Patrem 1 Joh. 2, 1. nunc non videmus, Joh. 16, 10., et tamen conspectus est Paulo. *Justus* autem, quia omnem Patris voluntatem explevit per se et explet in nobis. Haec ejus justitia est summa evangelii, cujus testis fit Paulus. Hunc Justum vidit Paulus etiam deinceps. V. 18. 26, 16.

v. 15. μάρτυς, *testis*, ex visu et auditu. V. 14. — πάντας, *omnes*, etiam gentes.

v. 16. τί μέλλεις; *quid moraris?* Celeriter, inquit, contende a dolore ad pacem. — ἀπόλουσαι, *abluere*, baptismo suscepto.

v. 17. ὑποστρέψαντι, *revertenti*. Primus Pauli reditus memoratur 9, 26. Hunc dativum excipit genitivus, προσευχομένου μου, cui respondet ablativus, *orante me*, majorem habens conjunctionem cum *ecstasi*. — ἐν τῷ ἱερῷ, *in templo*. Ostendit se legitimum honorem habere *templo*.

v. 18. αὐτὸν, *eum*, Jesum. V. 8. — σπεῦσον, *festina*, propter insidias tibi structas, et quo citius praedices alibi. — οὐ παραδέξονται, *non recipient*. Ταπείνωσις, i. e. *repugnabunt* testimonio tuo.

v. 19. αὐτοὶ, *ipsi*. Paulus existimavit conversionem sui tam efficax esse argumentum, quo etiam Judaei moverentur: sed Dominus respondet, gentes potius commotum iri.

---

[1]) μοι, *mihi*. Egregia res, cum quis conversionem suam recte valet enarrare. Multi sic lucrifiunt, nisi indurati fuerint ultra modum. V. 19. *V. g.*

v. 20. καὶ αὐτὸς, *etiam ipse.* Conversus retinet humilem memoriam peccatorum, eaque semper confitetur.

v. 21. εἰς ἔθνη, *in gentes.* Innuit, quamvis non directe, etiam ad Romanos nuntium de Jesu Christo pertinere.

v. 22. τούτου, *hoc*, de *gentibus.* Neque de Jesu libenter audiebant. — γῆς, *terra.* Indignum statuunt, quem terra ferat.

v. 23. κονιορτὸν βαλλόντων, *pulverem jacientibus*, vehementissimo animi aestu.

v. 24. ἄγεσθαι, *duci*, a gradibus. — μάστιξιν ἀνετάζεσθαι, *flagellis ex eo quaeri*, ut quam celerrime confiteretur. — ἐπεφώνουν, *acclamarent. Acclamare* dicuntur auditores verba facienti. 12, 22.

v. 25. προέτειναν, *protenderunt*, quo planius expositum esset Pauli tergum ad verbera. Hic actus protendendi nec centurioni, qui tantummodo adstabat, nec tribuno, qui ne adstabat quidem, adscribitur, sed iis de quibus v. 29. initio. — τοῖς ἱμᾶσιν· *loris*, quibus eum adstringebant, plagis excipiendis aptantes. Μάστιγες, *flagella*, intentabantur, sed ab iis differunt ἱμάντες, *lora*, ad ligandum eum, qui *flagellis* explorabatur. — ἄνθρωπον ῥωμαῖον, *hominem Romanum.* Facinus erat, ut Cicero ait, vincire civem Romanum, scelus verberare. Adversus vincula v. 29. jus civitatis non allegavit Paulus, nam haec praedicta erant; allegavit adversus verbera, ut corpus vitamque tueretur, evangelium posthac praedicaturus. — καὶ, *et*, et quidem. — ὑμῖν, *vobis.* Emphasis. Nam nusquam licebat.

v. 26. τῷ χιλιάρχῳ, *tribuno*, qui abfuerat. — γὰρ, *nam.* Immo majores suberant causae *videndi*, v. gr. quod esset servus Dei.

v. 28. ἐγὼ δὲ καὶ, *ego vero etiam.* Parrhesia Pauli.

v. 29. [1]) ἐφοβήθη, *timuit*, ob magnam poenam. — καὶ ὅτι. Hoc pendet non ab ἐπιγνοὺς, sed ab ἐφοβήθη.

v. 30. κατηγορεῖται, *accusaretur.* Accusationem adhuc nullam audierat, sed aliquam subesse intellexerat. — ἔλυσεν, *solvit*, aliquantisper: nam 23, 18. iterum *vinctus* dicitur. Cf. 24, 27. 26, 29. — ἐκέλευσεν, *jussit.* Adeo imminuta erat auctoritas populi. — συνελθεῖν, *convenire*, in locum solitum. — καταγαγὼν, *deducens*, ex castris in urbem inferius sitam.

CAPUT XXIII.

v. 1. Ἀτενίσας, *intuens*, vultu bonam conscientiam profitente, exspectans etiam, num quis antistitum aliquid esset interrogaturus. — ἐγὼ, *ego.* Hac protestatione consecutus est, ut nil sibi pristinarum rerum crimini dari, sed illud, quod v. 6. fin. dicturus erat, tanquam unica suae captivitatis causa allegari posset. 24, 21. — συνειδήσει, *conscientia.* 24, 16. 2 Cor. 1, 12. Loquitur Paulus praecipue de statu suo post conversionem. Nam de statu pristino nemo ei controversiam movebat. Et tamen in pristino quoque statu, quanquam in errore versabatur, conscientiae fuerat obsecutus, neque quicquam commiserat cur in foro externo reus fieret. Nunc, quum bona vetera non abjecit sed meliora accepit, ex praesenti statu lux in pristinum sese refundebat. — τῷ Θεῷ, *Deo*, quanquam non omnes homines id probarent.

v. 2. δὲ, *autem.* Nemo quamvis iniquus indigne ferre debuerat Pauli sermonem. Plura dicturum interpellat [vel et mendacii conatur arguere. *V. g.*]. — ὁ ἀρχιερεὺς· *summus sacerdos:* non e multis, de quibus 22, 30. — ἐπέταξε, *jussit*, sine ulla causa. — αὐτῷ, *sibi.* Ananiae. — στόμα, *os*, velut indigna loquentis.

v. 3. τύπτειν μέλλει, *percutiet.* Talio praedicitur. — τοῖχε κεκονιαμένε· *Paries dealbate*, foris calcem albam, intus lutum habens. Calx species et color

---

[1]) εὐθέως, *statim.* Si quid contra filiorum Dei quendam moliris, confestim, ubi talem esse resciveris, desiste. *V. g.*

justitiae, intus injustitia. Calcis illius albedine praestrictos habebat oculos ipse pontifex, ut injuriam prae jure amplecteretur. Fortasse etiam *canos* capillos aut *albam* vestem habuit. — καὶ, *etiam*. Καὶ in ipso sermonis corripientis initio valet *ergo:* sed hîc, sub initium, *quoque* valet proprie: *tu quoque*, non modo ceteri; tu, qui defensor legis vis videri.

v. 4. τοῦ Θεοῦ, *Dei*. Sanctitatem pontificis obtendunt.

v. 5. οὐκ ᾔδειν, *nesciebam*. Paulus, quamvis complures annos abfuerat, 24, 17., tamen norat *principem sacerdotum*, 22, 5., cum etiam ceteros nosset, v. 6., et, si ignorasset, ex ipso eum loco, quo sine dubio sedebat, adstantiumque numero, nunc nosse poterat: neque ita tumultuarius erat *consessus*, ut locum pontifex non insignem caperet. Itaque *nesciebam*, modeste dictum, interpretere: *non veniebat mihi in mentem*. Sic *haud scio* 1 Cor. 1, 16. Cf. ibid. 12, 2. not. et 15, 34. not. Phil. 4, 15. Luc. 9, 55. 2 Sam. 19, 22. Lev. 5, 4. Convenientissime haec locutio varium ἦθος apostoli exprimit, partim respectu adstantium, quos ita mitigavit, praesertim addita appellatione *fratrum*, et allegato interdicto Mosis de non maledicendo principibus: partim respectu Ananiae; cujus ratio et jussus quemvis potius quam sacerdotem summum indicaret: partim respectu ipsius Pauli, quem commotio singularis elevarat in Spiritu interius, qua perfunctus mox ad commune illud de non maledicendo principibus sese recepit. Tali ratione Paulus saepe de iis quae divinitus agebat, per modestiam sic judicabat et loquebatur, quasi humanitus facta essent. Vid. Rom. 15, 15. 1 Cor. 9, 17. s. 2 Cor. 11, 8. s. cum annott. Libertatis hujus causam attingimus in notis ad 1 Cor. 7, 25. Porro ex eo, quod diximus, etiam illud liquet, quomodo Paulus eum, quem duntaxat *judicem sedere* norat, salva lege, quae universe de *principibus* agit, sic alloqui potuerit. — [γέγραπται, *scriptum est*. Ex. 22, 28. *V. g.*]

v. 6. ἔκραξεν, *clamavit*, aperta confessione, ut omnes in turba audirent. 24, 21. Hîc in bonam partem valuit illud ‚Divide et impera.‘ Non usus est Paulus calliditate rationis aut stratagemate dialectico; sed ad sui defensionem simpliciter eos invitat, qui propius aberant a veritate — φαρισαῖός εἰμι, *Pharisaeus sum*, ex disciplina pristina; et etiamnum, quod attinet ad fidem resurrectionis. — υἱὸς φαρισαίου. υἱὸς φαρισαίων habent alii, quorum testimonium Tertulliani corroborat antiquitas. *Filium* autem *pharisaeorum* Paulus se appellat, non *praeceptores* innuens, quo sensu tautologia esset *Pharisaeus, pharisaeorum filius;* neque Paulus plures praeceptores memorat, 22, 3., sed unum Gamalielem: verum quod parentes vel patrem et avum aut proavos, pharisaeos habuisset. Cf. 2 Tim. 1, 3. Tali modo Climax est *Pharisaeus*, *pharisaeorum filius*. — ἐλπίδος καὶ ἀναστάσεως, *spei et resurrectionis*. Ἓν διὰ δυοῖν. Nam *resurrectionem sperabant*. — ἐγὼ κρίνομαι, *ego judicor*. *Praesenti judicio, cujus praesidem Ananias agit*, inquit Paulus, *eo res devenit, ut spes et resurrectio mortuorum impugnetur*. Antecessores Ananiae Sadducaei fuerant, 5, 17., et nunc etiam ipse Sadducaeus erat. Plus viginti jam annis a resurrectione J. C. elapsis non tam indesinenter praeconium de J. C. ejusque resurrectione, quam ipsum dogma de resurrectione mortuorum, pridem ipsis invisum, insectabantur, uti jam illi quidem fecerant cap. 4, 2.; pharisaei autem a fide christiana, in hac parte, propius remoti erant. Itaque Paulus eos sibi conciliat, Sadducaeis eo magis frementibus. Hic ergo tum status est factus controversiae, quem Paulus serio et constanter deinceps memorat. Cap. 24, 15. 21. 26, 6. s. 28, 20.

v. 7. τὸ πλῆθος, *multitudo*, assessorum, utrivis sectae adsentientium.

v. 8. μήτε πνεῦμα, *neque spiritum*. *Spiritus* angelo oppositus dicit hîc spiritum hominis defuncti. Cf. v. 9. not. Matth. 14, 2. Luc. 24, 37. — ὁμολογοῦσι· *agnoscunt*. — τὰ ἀμφότερα, *utraque*. Alterum horum est resurrectio, alterum

angeli aliique spiritus. Congruit differentia particularum μηδὲ, μήτε, *non vero*, *neque*, quarum illa negationi addit vim adversativam, haec copulativam.

v. 9. κραυγὴ μεγάλη, *clamor magnus*, turpiter. — γραμματεῖς, *scribae*. Quaelibet secta habet *literatos* et idiotas: illi solent esse os partis suae. — πνεῦμα, *spiritus*. Resurrectionem defendebat Paulus; nunc etiam caput de spiritibus urgent pharisaei contra Sadducaeos. — ἐλάλησεν αὐτῷ, *locutus est ei*. Ex sermone Pauli accipiunt, quod arridet: coll. 22, 6. s.; cetera abjiciunt. — ἢ ἄγγελος, *aut angelus*. Hoc non dixit Paulus; sed pharisaei addunt adversum Sadducaeos. Hîc praeciditur sermo: sciteque refert Lucas scribarum verba per tumultum abrupta, suspensa apodosi ad particulam εἰ, *si*, uti ad κἂν, *etsi*. Luc. 13, 9. [Aposiopesis. *Not. crit.*]

v. 10. ὁ χιλίαρχος, *tribunus*. Quid putes militem de rixa tanti collegii cogitasse? Pejora deinde auditurus erat. V. 21. — ὑπ᾽ αὐτῶν, *ab illis*. Alii defendebant, irruebant alii.

v. 11. τῇ δὲ ἐπιούσῃ νυκτὶ, *sequenti autem nocte*. Quum ad summum venere pericula, tum maxime Dominus se aperit cum solatio suo. Promissiones divinae ut populo in V. T. sic sanctis singulatim datae sunt maxime tum, quum omnia eis videri possent desperata. Cf. v. 16. 27, 23. 2 Tim. 4, 17. — ὁ κύριος· *Dominus*, Jesus. Quod Paulus in spiritu sibi proposuerat, 19, 21., id nunc maturo tempore confirmat Dominus. Accessit declaratio tertia per angelum Dei, 27, 23. Atque ab hoc capite 23 summa hujus libri versatur in testimonio apostolico Romae per Paulum peracto. 2 Tim. 4, 17. Quodsi principatus Petrini defensores hoc vel totum vel ex dimidia duntaxat parte Petro adscriptum invenirent, quam id urgerent? — διεμαρτύρω, *testatus es*, maxime diebus proximis. — ἱερουσαλὴμ, ῥώμην, *Jerusalem*, *Romae*. Duae metropoles orbis. — δεῖ, *oportet*. Periculum in oculis Dei est nihil. Ipsa impedimenta prosunt. — καὶ, *etiam*. Habenti dabitur. — εἰς ῥώμην, *Romae*. Promissio in longinquum complectitur omnia citeriora. Paulus Romae testabitur: ergo Romam veniet: ergo Judaeorum insidias et maris discrimina et viperae noxam effugiet.

v. 12. λέγοντες, *dicentes*, summa temeritate, etiamsi justam habuissent causam. Quam perplexi erant, quum perficere non possent!

v. 14. τοῖς ἀρχιερεῦσι, *ad principes sacerdotum*, quorum tamen erat prohibere. — μηδενὸς, *nihil*, nec cibi nec potus.

v. 15. ὑμεῖς, *vos*. Huc annectitur illud *cum synedrio*. Fraudem et vim conjungunt. — ἐμφανίσατε· scil. ἑαυτούς, coll. v. 22.

v. 16. ἀκούσας, *audiens*. Rem minus occulte gerebant, non putantes fore qui rem Paulo aut tribuno deferret.

v. 17. ἕνα· *unum;* nam plures erant. — χιλίαρχον, *tribunum*. Huic ipsi dicere tutius erat.

v. 19. ἐπιλαβόμενος, *prehendens*, ut fiduciam adolescentis confirmaret.

v. 21. μὴ πεισθῇς· *ne morem gesseris*. — ἕτοιμοι, *parati*, ad occidendum.

v. 23. δεξιολάβους διακοσίους, *stipatores ducentos*. Sive δεξιολάβους legas, sive, ex uno codice vetustissimo, δεξιοβόλους, ignotum est militum genus, de quorum utrovis paucula notavit Grotius. Eo magis mirere *ducentos* eorum hîc parari jussos. Arabs apud Erpenium et Ludovicum de Dieu habet *octoginta*. Si alii testes ad Arabem accesserint, διακοσίους ex praecedentibus irrepsisse videri possit. Certe contra plus XL zelotas multo major numerus *militum* excitatus est.

v. 24. κτήνη τε παραστῆσαι, *et jumenta parare*. A stilo recitativo hîc venitur ad relativum, contra ac versu 22. Nam in recitativo diceretur διασώζητε, *salvum perducatis*, non διασώσωσι, *salvum perducerent*. Convenit autem stilus relativus cum re ipsa; quod tribunus non statim significaret, quae esset profectionis causa. — ἐπιβιβάσαντες, *imponentes*. Semel equitasse scribitur Pau-

lus; nec sua sponte. Cf. 20, 13. — ἡγεμόνα, *praesidem*. Subjungitur in Latinis recentioribus: ‚Timuit enim, ne forte raperent eum Judaei et occiderent, et ipse postea calumniam sustineret, tanquam accepturus pecuniam.' Et sic Biblia Germanica Moguntiae A. 1462 excusa, omissis his verbis, *tanquam accepturus pecuniam*.

v. 25. ἐπιστολὴν περιέχουσαν τὸν τύπον τοῦτον. 1 Macc. 15, 2.: ἦσαν (ἐπιστολαὶ) περιέχουσαι τὸν τρόπον τοῦτον. — τύπον· *exemplum*. Hoc sine dubio Latine scriptum et in archivis Romanis servatum Romanos postea de veritate historiae apostolicae, hanc cum legerent, convicit.

v. 27. τὸν ἄνδρα, *virum*. Sic appellat, honoris causa, iterum v. 30. — ἐξειλόμην, *eripui*. De verberibus tacet Lysias. Eadem arte Festus utitur, 25, 20. 25. — μαθὼν, *ut didici*. Non didicit antea, sed postea.

v. 30. μηνυθείσης. Hinc, ut ex verbo nuncupandi, pendet infinitivus μέλλειν.

v. 33. εἰς τὴν καισάρειαν, *Caesaream*. In hac metropoli Pauli commoratio insigne evangelio subsidium attulit. Ceterum inter medios ipse gentiles constitutus h. l. fuit atque peregrinos. *V. g.*]

v. 34. ἐκ ποίας, *ex qua*. Civis Romanus erat Paulus: ideo quaerit Felix de provincia.

v. 35. διακούσομαι, *audiam*. Beatius fuisset audire quamprimum. — φυλάσσεσθαι, *custodiri*. Sic Paulo tempus obtigit, quo posset quiete orare et meditari.

CAPUT XXIV.

v. 1. Πέντε, *quinque*. Properant. Intervenisse videtur sabbatum. — ἀνανίας, *Ananias*, infensus Paulo. — ῥήτορος, *oratore*. Hoc uno in tota scriptura loco *rhetor* et *rhetoris* nomen occurrit. — τερτύλλου, *Tertullo*. Videtur fuisse Italus. — ἐνεφάνισαν. Intransitivum. 25, 2. 15. 23, 15. 2 Macc. 3, 7. 11, 29.

v. 2. κληθέντος, *vocato*, benigne. Non *ducebatur*, uti 25, 6.

v. 3. πολλῆς, *multa*. Oratio plane dissimilis Paulinae, verae, modestae, ac solidae sine fuco. Felix erat homo flagitiosus et Judaeis exosus. — εἰρήνης. *Pax* bonum maxime optandum in republica. — κατορθωμάτων. Verbum per se grande; quod Tertullus ex philosophia sumpsit: quare non additur epitheton. Sequuntur alia ejusdem commatis. — προνοίας, *providentiae*. Hoc vocabulum saepe diis tribuerunt.

v. 4. δὲ, *autem*. Innuit plura dici potuisse in laudem Felicis. Versu 3. subaudias *quidem*.

v. 5. εὑρόντες· pro εὕρομεν. — ἄνδρα λοιμόν. Sic 1 Macc. 15, 3., ἄνδρες λοιμοί. — στάσεις. Sic codd. opt. Alii στάσιν. Invidiosum inter Romanos et Judaeos verbum *seditio*. — πρωτοστάτην· *principem*. — ναζωραίων, *Nazarenorum*. Christianorum ex Domini cognomine cognomen, quod Paulus non recusat. V. 14.

v. 6. ἐπείρασε, *conatus est*. Verbum hoc de conatu vel mero vel efficaci potest accipi: aptum igitur erat ad calumniam.

v. 8. παρ' οὗ, *abs quo*, i. e. a Paulo.

v. 9. συνεπέθεντο. Appositum verbum. Τὰ ἔθνη τὰ συνεπιτιθέμενα — συνεπέθεντο εἰς κακά. Zach. 1, 15. Et sic alibi. Pauci h. l. συνέθεντο. — φάσκοντες· *dicentes*, simulata gravitate.

v. 10.[1]) νεύσαντος, *innuente*. Gestus gravitati judicis congruens. — ἐκ πολλῶν ἐτῶν, *ex multis annis*, sex septemve. Bonam causam habenti optata est judicis peritia. 26, 3. — κριτὴν, *judicem*. Non assentatur Paulus. — εὐθύμως. Ita codd. vetusti. Deinde codices recentiores εὐθυμότερον.

---

[1]) ὁ παῦλος, *Paulus*. Simplici narratione infringit P. exaggeratam accusationem. *V. g.*

v. 11. δεκαδύο, *duodecim.* Demptis quinque, de quibus v. 1., erant septem dies: et de his septem vid. 21, 17. 18. 26. 27., ubi expendatur verbum ἔμελλον, et sensus est: Cum ea fierent, quae Paulus v. 26. susceperat. Porro 22, 30. 23, 11. 12. 32. — ἀνέβην, *ascendi,* Caesarea. Ex Caesareensibus *cognoscere* Felix *poterat.*

v. 12. ἱερῷ, *templo.* Refutat Tertullum. V. 6., adde v. 18. — ἐπισύστασιν. Decompositum. In templo *frequens* erat populus: eam frequentiam non *cumulavit* Paulus. — συναγωγαῖς, *synagogis,* Hierosolymitanis, 26, 11. — κατὰ τὴν πόλιν· *in urbe,* Jerusalem. V. 11. Κατὰ cum articulo non habet vim distributivam.

v. 13. νῦν· *nunc,* primum.

v. 14. ὁμολογῶ, *confiteor.* Verbum forense idemque sacrum, opportune adhibitum. Confessio ingenua, voluntaria, plena, de *fide* hoc versu, de *spe* v. seq., de *amore* v. 17. Huic confessioni qui accedunt, eadem injuria, qua Paulus, *haereseos* accusantur. — ὁδὸν, *viam.* Fatetur se esse de iis, quos Tertullus Nazoraeos appellarat. — λέγουσιν αἵρεσιν, *dicunt haeresin.* Hanc appellationem Paulus corrigit, non quo tum esset odiosa, sed quod non satis digna. Αἵρεσις, *secta,* est humani arbitrii, *via* divinitus praescripta. Dixerat quantum satis fuisset ad defensionem: sed nunc, ansa scite capta, confessionem addit. — πατρῴῳ, *patrio.* Confutat Paulus praejudicium *novitatis.* — νόμον, *lege.* Iterum refutat Tertullum v. 6. — γεγραμμένοις, *scriptis,* de Jesu Nazareno. V. 5.

v. 15. ἔχων, *habens.* Id plus quam προσδέχονται, *exspectant.* — δικαίων τε καὶ ἀδίκων, *justorum aeque atque injustorum.* Opportuna distributio. Nam in *foro* dicebat.

v. 16. ἐν τούτῳ, *in hoc:* hanc spem dum habeo. — αὐτὸς, *ipse,* ego; quicquid illi faciunt. — ἀσκῶ, *studeo.* Hoc verbum, cum illo, *haeresin,* allegoriam facit. Utrumque in historia philosophica obvium. — πρὸς τὸν Θεὸν καὶ τοὺς ἀνθρώπους, *ad Deum et homines.* Congruit, quod sequitur: *eleemosynas et oblationes.*

v. 17. πλειόνων, *plures.* Qui diu abfuit, non potuit res novas moliri: debuerat autem humanius excipi, praesertim eleemosynas facturus.

v. 18. ἐν οἷς, *in quibus,* scil. rebus, studiis. — ὄχλου — θορύβου. Ὄχλος turba hominum, θόρυβος turba rerum. Ὄχλος est aliquid magis fortuitum: θόρυβος, *turba,* vehementius quid et cum proaeresi tentatum notat. — τινὲς δὲ. Δὲ est genuinum, per codices plurimos. Subaudi εἶδον, *viderunt.*

v. 19. οὓς, *quos.* Nunquam majores soloecismos mundus etiam contra suas leges committit, quam in persequenda fide.

v. 20. στάντος μου· *quum steti.* Statio illa memoratur 22, 30.

v. 21. περὶ· *de* resurrectione mortuorum nunquam non Paulus mentionem injicit.

v. 22. ἀνεβάλετο, *distulit.* Consilia dilatoria tuta mundo in rebus divinis. — ἀκριβέστερον, *accuratius.* Per hos praesides *accurata* notitia rei Christianae Romam perlata est.

v. 23. τηρεῖσθαι, *servari,* tutum praestari. — ἄνεσιν, *requiem.* Sic potuit propagare evangelium. Id moleste ferebant Judaei, neque impedire poterant.

v. 24. παραγενόμενος, *adveniens,* in praetorio Herodis, ubi captivus tenebatur Paulus, coll. Act. 23, 35.; Felix autem non videtur ibidem fuisse, sed peculiarem domum habuisse. — τῇ γυναικὶ, *muliere.* Accuratus sermo. Non erat haec legitima *uxor,* sed, relicto priore marito, Felici nupserat. — ἰουδαίᾳ, *Judaea,* ex familia Herodum. Vid. Joseph. l. 20. ant. cap. 5.

v. 25. διαλεγομένου, *disserente.* Paulus non curavit se insinuare per curiosos discursus. Cum sermone de fide in Christum conjunxit etiam quae dicenda essent ad Judicem Felicem et ad eundem Felicem atque Drusillam [quae ne legitima quidem Felicis uxor fuit. *V. g.*]. — τοῦ. Articulus, non primo et secundo sed tertio capiti ex iis quae hîc enumerantur, additus, epitasin habet. — ἔμφοβος γενόμενος, *expavefactus.* Veritas facit, ut Felix etiam vinctum re-

vereatur. [Ecquis non expavefiat? — expavefactus vero ad poenitentiam et fidem compelli se patiatur, ut amori cedat pavor? *V. g.*] — τὸ νῦν ἔχον, *in praesenti.* Tale *praesens* in hac vita neglectum singulos olim damnatos rodet. Periculosa dilatio. — καιρὸν δὲ λαβών. Pro λαβὼν plerique scripsere μεταλαβών, ex alliteratione ad μετακαλέσομαι. LXX Ps. 75, (74,) 3. ὅταν λάβω καιρόν. [Id ipsum tempus *opportunum* fuerat. *V. g.*]

v. 26. ἐλπίζων, *sperans.* Mala spes, oculus nequam. — χρήματα, *pecuniam,* quam tot Christiani amore Pauli collaturi forent. Cf. v. 17. 23. Sic thesaurum evangelii omisit infelix Felix.

v. 27. διετίας, *biennio,* vinculorum. Felicis munus coepit ante vincula Pauli, anno interjecto: quanquam gradatim Judaeae potitus est. Unde Paulus Act. 24, 10. recte dicere potuit eum *ex multis annis* judicem esse huic populo. Cf. Ord. temp. p. 285. — ἔλαβε, *nactus est,* invitus, ut colligi potest ex v. 10. 24. — χάριτας καταθέσθαι, *gratificari,* ut Judaeorum gratia prosequeretur decedentem. Sic χάριν καταθέσθαι 25, 9., φιλίαν καταθέσθαι 1 Macc. 10, 23. Homines mundani, sibi invicem gratificaturi, manus porrigunt adversus ea quae Dei sunt. 25, 9.

CAPUT XXV.

v. 1. Τρεῖς ἡμέρας· *triduum;* sat cito.

v. 2. ἐνεφάνισαν, *apparuerunt.* Tantis temporum intervallis non cessat Judaicus zelus. V. 24. Tanto justius complexus est Paulus gentes. — παρεκάλουν, *rogabant.* Hinc pendet ὅπως, *ut,* v. 3.

v. 3. εἰς ἱερουσαλὴμ, *Jerusalem,* ubi Festus erat jam.

v. 4. ἀπεκρίθη, *respondit.* Festi studium in tuendis Regalibus Paulo inservit. Scite exprimit Lucas animum procuratoris novi adeoque insolentis. — ἐν τάχει, *celeriter.* Vid. v. 6. — μέλλειν ἐκπορεύεσθαι· *exiturum,* ad jus dicendum.

v. 5. δυνατοὶ· *qui valent,* ad iter faciendum. Ἦθος urbanum Festi exprimitur, respondentis Judaeis molestiam viae causantibus. — συγκαταβάντες, *descendentes simul,* mecum. Forum non sequitur actorem. — εἴ τι, *si quod.* Non simpliciter credit Judaeis. V. 10. fin. — ἐν τῷ ἀνδρὶ, *in viro.* Sic Latinus cum codd. opt.; τούτῳ additum a recentioribus.

v. 6. οὐ πλείους ὀκτὼ ἢ δέκα· *non amplius quam octo aut decem,* habet Latinus. Atque huic lectioni suffragantur vetusti codices Graeci, cum versione Coptica. Proba locutio. Sic οὐ πλείους ἡμέραι δεκαδύο κτλ. 24, 11. 4, 22. 23, 13. Alii omittunt οὐ, vel etiam ὀκτὼ, vel οὐ πλείους. Octo aut decem dies sat breve tempus (v. 4.) pro commoratione novi praesidis in urbe Jerusalem. Intra id tempus non commode poterat Pauli causam tractare.

v. 7. περιέστησαν, *circumsteterunt,* periculum intentantes. — πολλὰ, *multa.* Ubi *multa* colliguntur crimina, saepe ne unum quidem verum est. — καὶ βαρέα, *et gravia.* Ea quae fuerint, significatur v. sq. — φέροντες, *ferentes,* cum clamore. V. 24.

v. 9. θέλεις; *vis?* Poterat Festus Paulo non rogato decernere; sed conscientia eum retinebat, et res divinitus gubernabatur, ut Paulo daretur causa *appellandi.* — ἐπ᾽ ἐμοῦ, *penes me.* Hoc Festus speciose addit. Respondet mox Paulus: ἐπὶ τοῦ βήματος κτλ., *ad tribunal* etc.

v. 10. ἑστώς εἰμι, *sto,* scil. hîc, Caesareae. — κάλλιον· *melius,* quam alii. — ἐπιγινώσκεις, *cognoscis.* Conscientiam Festi tangit.

v. 11. ἀδικῶ. Praesens absolutum (uti Col. 3, 25.), quo praeteritum involvitur, ut apud Chrys. de Sacerd. sect. 55. fin. οὐκ ἀδικῶ. Cf. 26, 31. πράσσει. — τὸ ἀποθανεῖν. Id ipsum agi notat articulus. — οὐδεὶς, *nemo.* Modeste, i. e. tu non potes. — ἐπικαλοῦμαι, *appello.* Licet interdum in causa Dei adhibere remedia juris. Arripit Paulus subsidium profectionis Romanae. 23, 11.

v. 12. συμβουλίου, *concilio*. Hoc constabat ex iis qui cum praetore erant. — πορεύσῃ, *ibis*. Haec videtur Festus terrendi Pauli causa dixisse.

v. 13. βερνίκη, *Bernice*, Agrippae soror. — τὸν φῆστον, *Festum*, novum praetorem.

v. 14. πλείους, *plures*. Festus rem Pauli negligenter tractat. — ἀνήρ, *vir*. Totus Festi sermo redolet praetorem novum.

v. 16. ῥωμαίοις, *Romanis*. Utinam nil eorum, quae Romani facere non solebant, apud Christianos fieret.

v. 17. ἀναβολὴν μηδεμίαν, *dilationem nullam*. Hoc per se non malum.

v. 18. ὑπενόουν, *suspicabar*, ex tanta eorum contentione. — ἐγὼ, *ego*, hospes adhuc.

v. 19. [1]) ἰδίας. Sane Judaei gentibus ἴδιον, *proprium*, quiddam habere visi sunt. Agrippas non erat Judaeus: alioqui Festus non sic cum eo loqueretur. Erat, ex Herodum familia, Idumaeus, Proselytus, sed, ut fit apud magnos homines, sine insigni studio. Festus ergo Agrippam pro Ethnico habere poterat. Cf. etiam 26, 27. — δεισιδαιμονίας, *religione*. Verbum μέσον, in bonam partem, sed saepius in malam adhibetur. — περί τινος, *de quodam*. Ita miser Festus loquitur de eo, cui omne genu flectetur. [Si credere detrectatis, empaectae et contemptores, qui sit *Quidam* iste, videbitis omnino cum plangore et lamentatione. *V. g.*] — τεθνηκότος, *mortuo*. *Crucem* aut nescivit aut non curavit Festus. — [ζῆν, *vivere*. Vivit sane. Verum id quidem est, non fictitium. *V. g.*]

v. 20. ἀπορούμενος, *haesitans*. Debebas, Feste, quaerere. Elegans constructio ἀπορούμενος ζήτησιν. Exempla habet Scapula. — ζήτησιν. Ζητήματα, *quaesita*, v. 19. Ζήτησις *quaestio*. *Quaesitum*, *quaestionis objectum*. — [εἰς ἱερουσαλὴμ, *Hierosolymas*. Silet hîc Festus consilium suum periculosum, quod partium studio abreptus ceperat adversus Saulum. *V. g.*]

v. 21. τηρηθῆναι, *servari*. Hoc verbo prodit Festus se voluisse Paulum Judaeis condonare. — σεβαστοῦ· *Augusti*.

v. 22. ἐβουλόμην. Pro βούλομαι. Morata enallage. — καὶ αὐτὸς, *egomet*. Prudenter. Si ipse cognoscas, plura videbis et audies quam alii referunt. [Plenus videlicet mundus est mendaciorum: at nusquam ineptius proterviusve mentiri mos est, nisi quum de sanctis vel personis vel rebus quaestio inciderit. *V. g.*] — αὔριον. Idem dies Festo αὔριον, *cras*, Lucae ἐπαύριον, *postridie*. V. 23.

v. 23. φαντασίας, *pompa:* frequentia, ornatu, ceremonia. [Ingens ministrorum amplioris atque inferioris ordinis numerus adfuit. *V. g.*] — ἀκροατήριον, *auditorium*, capax, praetoris. — χιλιάρχοις, *tribunis*, militaribus. — ἀνδράσι — πόλεως, *viris* — *civitatis*. Hi erant magistratus civiles. — ὁ παῦλος, *Paulus*. Huic magnae laetitiae fuit tam illustris occasio.

v. 24. ἡμῖν, *nobis*, mihi et Agrippae. — ἄνδρες, *viri*. Bernicae parcit Festus, quo minus captivum repraesentet mulieri. — θεωρεῖτε. Indicativus: *videtis*. Coll. 3, 16. 19, 26. 21, 20.

v. 26. τῷ κυρίῳ, *domino*, Caesari. Nuper orta erat haec *domini* appellatio.

CAPUT XXVI.

v. 1. Ἐπιτρέπεται, *permittitur*. Eleganter, impersonaliter; *conceditur:* a Festo, ab Agrippa. Agrippas cupiebat audire. — ὑπὲρ, *pro*, non modo *de* te. [Id Paulus agit quidem; sed eo pacto, ut de Christo potius dicat. *V. g.*] — ἐκτείνας τὴν χεῖρα, *extendens manum*, vinctam. Id et Pauli parrhesiae et auditorum attentioni conveniebat.

v. 2. περὶ, *de*. Paulus et crimen judaicum refutat et fide urgente plura

[1]) ζητήματα, *quaestiones*. Magna est quaestionum varietas. Levissimae subinde pro gravissimis habentur, et pro levissimis gravissimae. Quaestiones de Jesu ex animo fac plurimi aestimes. *V. g.*

dicit. Est hic sermo ultimus plenior, qui exstet, Pauli, dignus incrementis ejus spiritualibus. — ὑπὸ ἰουδαίων. Non addit articulum. Non enim plane omnes Judaei Paulum accusabant. — βασιλεῦ ἀγρίππα, *rex Agrippa*. Magnam vim habet compellatio in secunda persona, singulari praesertim, et proprio nomine. V. 27. — ἥγημαι ἐμαυτὸν μακάριον, *aestimo me beatum*, gratulor mihi.

v. 3. γνώστην ὄντά σε. Duo accusativi, Attice: i. e., praesertim *quum sis gnarus*. V. Heupel. de Dialectis, Can. 98. Raphel ex Xen. et Arriano. Γνώστης qui notitiam habet et quaerit. Talis non erat Festus. 25, 20. — ἐθῶν, *consuetudinum*, in practicis. — ζητημάτων, *quaestionum*, in theoreticis. Hoc vocabulo usus erat Festus, absente Paulo. 25, 19. Et Paulus divino ductu id repetit et explanat.

v. 4. μὲν οὖν. Οὖν facit accessum ad tractationem: μὲν, non sequente δὲ, mollit sermonem V. 9. Magnam ἐνάργειαν, *evidentiam*, habet haec narratio. — βίωσιν, *vitam*, actionem in vita. — τὴν ἐκ νεότητος, τὴν ἀπ᾽ ἀρχῆς, *quae ab adolescentia, quae ab initio erat*, i. e. ab ineunte adolescentia. Sic ἄνωθεν, *primitus*, v. sq.

v. 5. προγινώσκοντες· *noscentes* me, *antequam* ego dicam. — ἐὰν θέλωσι, *si velint*. Nolebant autem, quia persentiscebant in conversione Pauli, etiam respectu vitae anteactae, efficacissimum esse argumentum pro veritate fidei Christianae.

v 6. καὶ, *et*. Haec quae versus 6. 7. 8. habent, quasi per parenthesin dicuntur, ut Paulus ostendat se id ipsum, quod *pharisaei* recte statuant de resurrectione mortuorum, non abjecisse, sed vere asserere. De nexu v. 5. et 9., cui particula μὲν οὖν inservit, confer 22, 3. 4. Nempe Pharisaismus ad persecutionem impulerat Paulum. — νῦν· *etiamnum*. — ἐλπίδι, *spe*. Vim habet repetitio: *sperat, de qua spe*, v. 7. — ἐπαγγελίας, *promissionis*. Firma igitur *spes*. — ἕστηκα, *sto*, hoc die. — κρινόμενος, *judicio subjectus*, hoc tempore.

v. 7. εἰς ἣν, *in quam*, spem. — τὸ δωδεκάφυλον, *duodenarius tribuum*. Etiam X tribus bonam partem redierant ex oriente, sed ex διασπορᾷ in διασποράν. Jac. 1, 1. 1 Petr. 1, 1. In illa enim loca, quae Jacobus et Petrus memorat, primitus X tribus non abductae fuerant. L. cc. Omnes habuere spem resurrectionis. — καταντῆσαι, *devenire*. Verbum Paulo frequens. Eph. 4, 13. Phil. 3, 11. Tota religio nostra tendit in futurum.

v. 8. ἄπιστον, *incredibile*. Ἄπιστα, *incredibilia*, veteres dixere fabulas poëticas. Vid. Chrysost. de sacerd. § 226. 590. Sic *incredibile* duxit resurrectionem Festus 25, 19. — ὑμῖν, *vobis*. Apostrophe, respectu Judaeorum (neque enim Agrippas erat Judaeus: v. 3. 7., ubi ἡμῶν facit antitheton ad proselytos, tales praesertim, qualem notavi Agrippam. 25, 19. not.), et parrhesia, ad praesentes auditores Festo sic respondet, ut si sermonem ejus audisset. 25, 19.

v. 9. ἔδοξα ἐμαυτῷ, *visum erat mihi ipsi*, etiam prae aliis. — δεῖν, *oportere*. Tanta vis errantis conscientiae — πολλὰ ἐναντία, *multa contraria:* non ut alii, qui nec colunt nec laedunt. Haec *contraria* Pauli sermo insigni incremento enumerat. — πρᾶξαι. Ἐποίησα mox. Differunt verba, ut alibi notamus.

v. 10. τῶν ἁγίων, *sanctorum*. Sic appellat, convenienter orationi ineunti, Christianos, vocabulo a Judaeis ad hos translato. — ἐγὼ, *ego*. Emphasis. — τὴν. Articulus significat, sine *potestate* Paulum hoc non potuisse facere: et principes sacerdotum facultatem generalem dedisse omnibus, qui vellent persequi. — κατήνεγκα ψῆφον. Rara phrasis. *Calculum adjecit* Paulus, quum recte fieri censuit.

v. 11. συναγωγὰς, *synagogas*, Hierosolymitanas. — ἠνάγκαζον βλασφημεῖν, *cogebam blasphemare*. Hoc omnium tristissimum. Resipiscite, hostes evangelii. Si Franc. Spiera, cui vis allata, tam graviter luit, quid tandem iis fiet, qui vim afferunt nec cum Saulo resipiscunt?

v. 12. ἐπιτροπῆς, *jussu, permissu*. Paulus erat *Commissarius*. Ἐπιτροπὴ *Commission*. Unde ἐπίτροπος. Vide Esth. 9, 14. in LXX.

v. 13. εἶδον, *vidi*, de improviso. — βασιλεῦ, *Rex*. Opportunissime, in hac epitasi narrationis, *regem* figit. — ὑπὲρ, *supra*. Gloria Christi.

v. 14. τῇ ἑβραΐδι διαλέκτῳ, *Hebraica lingua*. Ipse Paulus h. l. non loquebatur hebraice. Nam 22, 7. hebraice loquens hoc, *hebraica lingua*, non addidit. Hebraea lingua Christi lingua in terra et e coelo. — σκληρόν σοι, *durum tibi*. Syriacum adagium notat Lightfoot.

v. 15. ὁ δὲ, *ille autem*. ὁ δὲ κύριος habet Al. et alii cum Latino. Ex 9, 5., ubi Lucae relatio sic habet. Sed Paulus, qui hîc loquitur, omittit etiam in 22, 8. Eleganter. Nam postea, continuo, audivit demum, quis esset hic *Dominus*. — ἐγὼ, *ego*. Vivit ergo, Feste. 25, 19. Ad verba hujus sermonis, quem Jesus ad Saulum dixit, saepe se refert Paulus, ut mox notabimus. Cf. v. 17. s. not. — ἰησοῦς, *Jesus*. ὁ Ναζωραῖος, *Nazarenus*, additur 22, 8. Id Paulus h. l. non addit, Agrippae parcens, ne ei videatur objicere de Herodum impietate contra Christum. Etiam v. 26. generatim loquitur. — στῆθι ἐπὶ τοὺς πόδας σου. Sic LXX Ez. 2, 1.

v. 16. ὧν τε ὀφθήσομαί σοι· *et earum visionum, quas tibi* posthac *impertiar*.

v. 17. ἐξαιρούμενος, *eripiens*. Multis sane periculis eripuit Dominus Paulum. Idem verbum 12, 11. et alibi, eodem sensu. Significat Paulus hanc libertatem, qua nunc in ipsis vinculis gaudeat, sibi fuisse promissam cum profectione ad gentes. — οὓς· *quos*. Refertur et ad *populum* judaicum et ad *gentes*. V. 20. — νῦν ἐγὼ. νῦν absque ἐγὼ habent perpauci: plures ἐγὼ absque νῦν. Facile hanc vel illam inter plures perbreves voculas omiserunt librarii. Junctim Latinus retinet *nunc ego*. *Ego* denotat auctoritatem mittentis: *nunc* demonstrat tempus praesens. — ἀποστέλλω, *mitto*. Epocha *apostolatus* Paulini cum hoc ipso conversionis articulo incipit. 9, 15. 20. 27. Gal. 1, 12. 15. s.

v. 18. ἀνοῖξαι, *aperire*. Aperit qui mittit Paulum, v. 23., et aperit per Paulum, qui mittitur. Egregia conversionis totius hoc loco est descriptio. Cf. Jes. 42, 6. 7. — αὐτῶν, *eorum*, Judaeorum et gentium. — τοῦ ἐπιστρέψαι. Non additur αὐτοὺς, ut mox additur ad λαβεῖν· quare ut ἀνοῖξαι sic ἐπιστρέψαι dicitur de Paulo (ut accipit Versio Neograeca, Beza et alii); et τοῦ declarat, uti Luc. 1, 73. not. — ἀπὸ σκότους εἰς φῶς, *a tenebris in lucem*. Hoc magis ad populum pertinet, illud, quod sequitur, magis ad gentes, coll. v. 20. not. εἰς *in* lucem, 1 Petr. 2, 9., cf. Col. 1, 12. s. 1 Joh. 1, 7. 2, 9. s. Ap. 21, 24. φῶς hîc sine articulo, uti v. 23. — ἐξουσίας, *potestate*, quae valde crassa fuit apud idololatras. Cf. Col. 1, 13. s. — σατανᾶ, *satanae*. *Satanas* opponitur *Deo*, ut Christo antichristus. — τοῦ. Anaphora. — ἄφεσιν ἁμαρτιῶν, *remissionem peccatorum*. Id ad *populum* nominatim pertinet, 2, 38., κλῆρον, *sortem*, ad gentes magis. — κλῆρον, *sortem*. Cf. iterum Col. 1, 12—14. — ἐν τοῖς ἡγιασμένοις, *in sanctificatis*. Vid. 20, 32. not. — πίστει, *fide*. Constr. cum λαβεῖν, *accipere*.

v. 19. ὅθεν· *Inde* facultatem accepi obediendi. — οὐκ ἐγενόμην ἀπειθὴς, *non factus sum inobediens*. Litotes: i. e., plane statim obedii. Gal. 1, 16. Ne Pauli quidem conversio irresistibilis fuit. De Judaeorum sententia Paulus debuisset esse *inobediens:* id negat ipse. — οὐρανίῳ, *coelesti*, adeoque efficacissimae.

v. 20. μετανοεῖν, *resipiscere*. Id magis ad Judaeos pertinet. — ἐπιστρέφειν, *converti*. Id magis ad gentes pertinet. Nam *ad Dominum* Christum *converti* dicitur in hoc praecipue libro de Hebraeis, 11, 21. not.: *ad Deum converti* dicitur de gentibus. 14, 15. 15, 3. 19. 1 Thess. 1, 9.

v. 21. ἕνεκα τούτων, *horum causa*. Nunc omnia dextre confert Paulus ad defensionem.

v. 22. ἐπικουρίας, *opem*. Ammonius: Βοηθεῖ μὲν ὁ συνών, ἐπικουρεῖ δὲ ὁ ἔξωθεν εἰς βοήθειαν ἥκων. Quum Judaei omnes Paulum vel oppugnarent vel non defenderent, *Deus* auxilio repente misit Romanos *ex castris*. Sic promissio, quam Jesus dederat, v. 17., praestita est. — τυχὼν. Respectu nostri, non

respectu Dei, talia sunt *fortuita*. — ἕστηκα· *steti*, *sto* salvus. — μεγάλῳ, *magno*, ut in praesenti. — μελλόντων. Genitivus pendet ab ὤν. — καὶ· *et*, nominatim, Moses, propheta eximius. — εἰ· *an*. Eleganter. Res erat liquida: Judaei in *quaestionem* vocarant. V. 3. — παθητὸς, *pati potis* est. Negarant Judaei Messiam posse pati. — πρῶτος, *primus*. 1 Cor. 15, 23. — φῶς, *lumen*. V. 13. 18. — μέλλει καταγγέλλειν, *annuntiabit*, per evangelium, ut praedictum est.

v. 24. μαίνῃ παῦλε, *insanis*, *Paule*. Insanis, Feste. Videbat Festus naturam non agere in Paulo: gratiam non vidit. Quare furorem putat esse judaicum, cujusmodi furor erat apud gentes ex fabulis suis. Non habitum maniae, sed actum Paulo tribuit. Cf. 12, 15. — γράμματα, *literae*. Pro Pedantismo Festus habet ardorem apostolicum.

v. 25. κράτιστε φῆστε, *excellentissime Feste*. Insani non utuntur nominibus et vocabulis honoris. Sic quoque Festum refutat Paulus. — ἀληθείας καὶ σωφροσύνης, *veritatis et sobrietatis*. *Sobrietas* opponitur furori: *veritas* confirmatur v. seq. Utraque manet etiam ubi vehementissime agunt homines Dei. — ἀποφθέγγομαι, *eloquor*. Aptum verbum.

v. 26. ἐπίσταται, *scit*. Patet hoc. Nam etiam *Christianum* nomen sciebat. V. 28. Interpellatione Festi refutata urget Paulus propositum, apte et pedetentim rediens a Festo ad Agrippam. — παῤῥησιαζόμενος, *libertate utens*. Libera fiducia erat, quam Festus *maniam* appellabat. — οὐκ ἐν γωνίᾳ· *non in angulo*, sed inspectante genere humano.

v. 27. τοῖς προφήταις, *prophetis*. His qui credit, Paulo credit ipsique Christo. — οἶδα, *scio*. Hîc regem ita tenet Paulus, ut vix obniti possit. [Eo artificio frequenter uti juvat strenuos doctores: at auditor, qui constringi se sentit, manus victas dare ne cunctetur! *V. g.*]

v. 28. ὁ δὲ ἀγρίππας, *Agrippa autem*. Contemptim Rex loqui nonnullis videtur: verius dixeris bonum in eo fuisse motum. Coll. v. 27. 29. — ἐν ὀλίγῳ. Ipsam hanc locutionem non reperias apud LXX. Sed tamen synonyma eodem genere neutro posita, quibus Hebraicum כמעט Latinum *propemodum*, *tantum non*, exprimitur, ita quidem, ut effectus ipse in re praeterita excludatur, in re futura varie includatur. Priore modo fere additur παρά· παρὰ μικρὸν, παρὰ βραχὺ, παρ' ὀλίγον. Ps. 72, (73,) 2. 93, (94,) 17. Prov. 5, 14. Lat. *paene*. Altero modo ἐν ponitur: ἐν τῷ μηδενὶ, Ps. 80, (81,) 15., ἐν τάχει, Ps. 2, 12. Lat. *nullo negotio*, *facile*, *celeriter*. Quae notio huic loco, qui item ἐν habet, pulcre congruit. Occurrit ergo hîc Festus sine Christo, Paulus Christianissimus, Agrippas in bivio, cum optimo impulsu.

v. 29. εὐξαίμην ἂν τῷ θεῷ, *vota Deo fecerim*. Agrippas loquitur tanquam de re arbitrii sui, persuasionem humanam, qualem Paulo tribuebat, admittentis. Id Paulus comiter corrigit: nam Dei est donum et opus. — καὶ ἐν ὀλίγῳ καὶ ἐν πολλῷ, *et in pauco et in multo*. Paulus regi illud *in pauco* regerit, et per quandam parodian addit *et in multo*: quorum utrumque et tempus et facilitatem rei notat. Quae facilia sunt, plerumque cito fiunt, quae difficilia, tarde. *in multo* pertinet ad Festum, cujus nomini Paulus parcit; et ad alios auditores, Festi similes, quos ad fidem invitat: *in pauco*, vel utrumvis, ad Agrippam. — οὐ μόνον σὲ, *non modo te*. Innuit Paulus se paratum esse, non modo τὸ ὀλίγον, *paucum*, loquendi operam, sed etiam τὸ πολὺ, *multum*, magnum laborem, tolerantiam, ipsamque vitam impendere. — πάντας, *omnes*. Modestiae est, quod hos omnes Paulus non appellat et alloquitur: aspicit tamen et notat. — σήμερον, *hodie*. Hoc plerique cum participio praecedente, Chrysostomus et alii cum verbo subsequente construunt. Et quidem cum verbo insignem vim habet. — γενέσθαι, *fieri*. Repetitur verbum Agrippae. Antitheton *sum*, mox. — τοιούτους, *tales: Christianos*, non solum professione, sed re. Elegans periphrasis. — κἀγὼ,

egomet. Loquitur Paulus ex sensu suae beatitudinis, cum amore latissimo. Cf. 1 Cor. 7, 7. — παρεκτὸς, *cum exceptione.* Suavissima ἐπιθεραπεία et exceptio.

v. 30. ἀνέστη, *surrexit.* Sederant igitur. Pretiosissimum pro Agrippa momentum: quo utrum usus sit nec ne, olim videbimus.

v. 31. οὐδὲν, *nihil.* Nilne praeterea, auditores, ex illo sermone discere poteratis? Politica reflexio et benignum judicium de tali praecone rem non conficit. — πράσσει· *agit,* egitque. Non de una actione, sed de tota vita Pauli loquuntur.

v. 32. εἰ μὴ, *si non.* Jam Festus non poterat dimittere. Accedebat timor offendendi Judaeos.

CAPUT XXVII.

v. 1. Ἐκρίθη, *judicatum est.* Profectio Pauli ad Caesarem jam ante decreta erat: nunc tempus constitutum et iter maritimum. De Paulo proprie *judicatum erat:* Paulum libere sequebantur amici, in his Lucas. — τοῦ· ἐκρίθη τὸ κρίμα τοῦ ἀποπλεῖν. — ἑτέρους, *alios.* Cf. Luc. 22, 37. — σπείρης σεβαστῆς· *cohortis Augustae.*

v. 2. πλοίῳ. Non voluere captivorum causa *navem* sumere talem, qua una totus cursus conficeretur. V. 6. — ἀδραμυττηνῷ· *Adramyttium,* Asiae minoris oppidum, a Pergamo septentrionem versus situm, ut ex Xenophonte observat Raphelius, contra ac tabulae habent Geographicae. — μέλλοντι. Sic sermo pertinet ad navem, coll. v. 6. μέλλοντες habent alii, ex rhythmo ἐπιβάντες. — τοὺς — τόπους, *loca.* Ut mare navigatur, sic partes maris (τόποι) navigantur. — ἀριστάρχου. *Aristarchus* aut patriam repetebat aut Romam petebat.

v. 3. φιλανθρώπως, *humane.* Aptum verbum de officiis inter alieniores. 28, 2. Tit. 3, 4. — ἰούλιος, *Julius.* Videtur audisse Paulum, 25, 23. — φίλους, *amicos,* qui *Sidone* erant [aeque ac Tyri. *V. g.*].

v. 4. ὑπεπλεύσαμεν, *subnavigavimus.* Partem Cypri meridionalem volebant praetervehi; orientalem non procul praetervecti sunt. ὑπὸ hîc componitur uti v. 7. 16.

v. 5. πέλαγος· *mare* profundum, a terra remotius. Antitheton *subnavigavimus.*

v. 7. μὴ προσεῶντος· *non admittente* nos vento ad Cretam.

v. 8. μόλις, *vix.* Constr. cum ἤλθομεν, *venimus.* — καλοὺς· fortasse κατ' ἀντίφρασιν, coll. v. 12., uti „Pontus Euxinus.“ — λασαία. Sic optimi codices, duo ἄλασσα. Unde *Thalassa* habet Latinus. Prosthesin literae *t civitas,* proxime praecedens, ex tertia syllaba dare potuit. Plus tribuimus Asiaticis codicibus quam Africanis, ubi de nominibus locorum agitur. Creta λέγεται εἶναι ἑκατόμπολις, ut habet Scylacis Periplus. In centum oppidis quam multa hodie ignota sunt!

v. 9. ἤδη, *jam,* propter anni tempus. Veteres plus timuere hiemem in navigando, quam nostra aetas. — τὴν νηστείαν, *jejunium.* Denotatur anni tempus, per metonymiam, ab jejunio mensis VII. Lev. 16, 29. [Expiationis festum, cujus jejunium hoc fuit, illi temporis parti respondet, quae proxime antecedit vindemiam nostram. *V. g.*] — παρῄνει, *adhortabatur,* ne Cretam relinquerent. V. 21. — ὁ παῦλος, *Paulus.* Illustre exemplum Paulus praebet fidei in rebus etiam maxime externis, cum magna praesentia animi et dexteritate consilii se exserentis et alios excitantis.

v. 10. αὐτοῖς, *eis,* centurioni et ceteris. — ὅτι — μέλλειν. Ὅτι interdum habet infinitivum. Polybius: διαδοθείσης φήμης, ὅτι τὰ θηρία τοὺς πλείστους διαφθεῖραι. Plura ex eo Raphelius. — ὕβρεως. Ὕβρις, Lat. *injuria,* saepe dicitur respectu patientis, qui non meritus erat incommodum, tametsi causa agens non peccet. Haec vox ὕβρις navim potissimum spectat: ζημία et navim et animas. — μέλλειν ἔσεσθαι. Μέλλει facit orationem modalem, *possit,* et modestiam redolet. [Non expresse dicit quid fieri debeat, coll. v. 21.; sed periculum duntaxat indicat, ex eo, quod facere placebat, imminens. Ita et v. 31. *V. g.*]

v. 11. κυβερνήτῃ, *gubernatori*, qui navem regebat. — ναυκλήρῳ, *nauclero*, cujus erat navis. Hic quoque in potestate centurionis erat. — ἐπείθετο μᾶλλον, *obtemperabat potius.* Artifici in sua arte non semper credendum. Saepe fidelis Christianus, quum maxime opus est, opportuniora loquitur: sed minus auditur. Coh. 9, 15. Fortasse timuit Julius indignationem superiorum.

v. 12. οἱ πλείους, *plurimi.* In periculo suffragia ferunt etiam ii, qui jus non habent: sed plura suffragia non semper meliora. — ἔθεντο βουλὴν· *consilium posuerunt:* Pricaeus, Petroniana phrasi. LXX Jud. 19, 30. θέσθε βουλήν. Et sic Ps. 13, (2.) 3. θήσομαι βουλάς. — φοίνικα λιμένα. Φοίνιξ erat oppidi nomen, *portûs* φοινικοῦς, Ptolemaeo. Prona metonymia. — κατὰ λίβα καὶ κατὰ χῶρον, *ad Africum et ad Corum.* Duobus ventis positis distinctius exprimitur, quam patens fuerit portus et quanta appellendi spes, quam si zephyrus duntaxat poneretur, a quo *Africus* meridiem versus, *Corus* septentrionem versus declinat.

v. 13. δόξαντες, *rati*, secundo austro. — ἄραντες· *moventes.* Ubi est motus, ibi moles de solo, quod ea premit, levatur. Inde αἴρειν, *movere*, metonymia consequentis. — ἆσσον· *propius.* Comparativus contractus ab ἐγγὺς, quo passim utitur etiam Herodotus et Josephus l. 1. ant. cap. 20. Vide Bezam, E. Schmidium, Raphelium. Non est h. l. oppidi alias ignoti nomen, quod peterent: nam *Phoenicen* petierant.

v. 14. ἔβαλε· sc. ἑαυτὸν· sic ἐπιδόντες v. 15., ἀποῤῥίψαντας v. 43. Intransitive. — αὐτῆς. Versio Neo-Graeca: τῆς κρήτης κατ' αὐτῆς, in Cretam et a Creta adversum nos. — ἄνεμος τυφωνικὸς, *ventus typhonicus.* Aristot. de mundo: Τυφὼν ἐστι τὸ ἀστράψαν ἄχρι τῆς γῆς διεκθέον, ἐὰν ἄπυρον ᾖ παντελῶς. Dicitur a τύφω, pro θύφω, ut τρέφω pro θρέφω. Plinio Typhon est vibratus ecnephias, praecipua navigantium pestis. L. 2. cap. 48. et 49. Cumque adeo flatus procellosus sit potius quam ventus, ideo conjunctim dicitur ἄνεμος τυφωνικός. — εὐροκλύδων, i. e. *eurus fluctum concitans.* Apta compositio, παρὰ τὸν εὖρον, quia ἄνεμος· et παρὰ τὸν κλύδωνα, quia τυφωνικός. [Vid. App. crit. P. II. ad h. l., qui lectionem εὐρακύλων, multis placitam, non una ratione refutat. *Not. crit.*]

v. 15. [ἐπιδοὺς von ἐπιδίδωμι. „Wir gaben's dahin." — Wo es Luther so eigentlich in der Uebersetzung getroffen hat, so hab' ich je und je die Nota erspart. *E scr. rel.*]

v. 16. περικρατεῖς γενέσθαι τῆς σκαφῆς· *scapham*, quae hactenus navem comitata erat, *retinere* et ex mari extrahere. V. 30. 32.

v. 17. ἣν, *quam*, scapham. — βοηθείαις, *auxiliis*, quae praestabat scapha. — ὑποζωννύντες, *subcingentes.* Gyraldus libro de Navigiis cap. 15. mitram ait esse funem, quo navis media vincitur. Adde Raphelium. — τὴν σύρτιν, *Syrtin*, versus Africam. — τὸ σκεῦος, *vas:* vela etc., v. 19., quo minore vi agerentur in Syrtin.

v. 18. ἐκβολὴν· *jacturam* mercium.

v. 20. μήτε ἡλίου, μήτε ἄστρων, *neque sole neque astris.* Quibus minus carere poterant veteres ante repertam pyxidem nauticam.

v. 21. πολλῆς· *multa*, frequens, diutina erat. — τότε, *tum.* Ubi mundus exsultat, Christiani abstinent: ubi omnes trepidaut, hi bono sunt animo et ceteros erigunt. V. 36. — ἔδει μὲν, *oportebat quidem.* Non sine causa sic orditur Paulus: bonum consilium dederam, bonum dabo; morem gerite nunc. — κερδῆσαι, *lucrifacere.* Hoc non pendet a μή. κερδῆσαι per euphemiam valet *vitare.* Josephus l. 2. de Bello Jud. cap. 16.: τόγε τῆς ἥττης ὄνειδος κερδήσετε, *cladis dedecore supersedebitis.* Adde l. 2. Ant. jud. cap. 3. Basilius Seleuciensis Or. 19.: ἵνα, εἰ μὲν φθάσας ὁ λόγος ἐπιστρέψῃ τὴν ἔννοιαν, τὴν τιμωρίαν κερδάνωσιν. Casaubonus ad h. l. confert Arist. ἠθ. μεγ. l. 2.: καὶ ᾧ κατὰ λόγον ζημίαν ἦν λαβεῖν, τὸν τὸ τοιοῦτον κερδάναντα εὐτυχῆ φαμέν. Sic quoque Latini *lucrifacere* dicunt. — ταύτην, *hanc*, quae ante oculos est.

v. 22. καὶ. Particula μὲν praevia postulabat δὲ, sed καὶ modestiam habet. — [παραινῶ ὑμᾶς, *hortor vos*. Paulus, utut posthabitus antea, non tamen indignatur, sed pergit salubria suadere, h. l. et v. 33. *V. g.*] — οὐδεμία, πλὴν, *nulla*, *praeterquam*. Miranda praedictio. V. 24. 34. 44.

v. 23. εἰμὶ, *sum*. *Dei esse* summa religionis; qua fides amor spes comprehenditur. Correlatum *Deo servire*. — λατρεύω, *servio*. Id videbant qui in navi erant.

v. 24. κεχάρισται, *donavit*. Paulus orarat: Paulo donati sunt etiam multi fortasse horum, quod ad animam attinet. Etiam centurio, subserviens providentiae divinae, Paulo condonavit captivos, v. 43. Providentia Dei mirabiliter regnat sub rebus contingentibus, qualis erat hic comitatus. Facilius multi mali cum paucis piis servantur, quam unus pius cum multis reis perit. Navi huic similis mundus. [Et quanquam praeter opinionem suam permulta filiis Dei debent homines mundani, pessime tamen erga istos affecti sunt. *V. g.*] — σοὶ, *tibi*. Non erat tam periculoso alioqui tempore periculum, ne videretur Paulus, quae necessario dicebat, gloriose dicere. — πάντας, *omnes*, non modo, ut Julius, vinctos, v. 43. Hi *omnes* multi erant. V. 37. Pete animas, donabuntur spe plures. — μετὰ σοῦ, *tecum*. Paulus in conspectu Dei princeps navis, et consiliis gubernator.

v. 25. ἄνδρες, *viri*, quos decet virtus. — τῷ Θεῷ, *Deo*. Fides angelo Dei habita habetur Deo.

v. 26. εἰς νῆσον, *in insulam*. Id factum mox v. 27.

v. 27. τεσσαρεσκαιδεκάτη, *quarta decima*, post relictam Cretam. V. 18. 19. — αὐτοῖς χώραν, *sibi regionem*. Iis, qui vehuntur, terrae moveri videntur.

v. 30. φυγεῖν, *fugere*, in scapha, super aspera loca tutius itura.

v. 31. ὑμεῖς, *vos*. Non dicit *nos*. De salute captivorum non laborabant milites: suae non timebat Paulus.

v. 32. τότε, *tunc*. Paulus militibus, quid facere deberent, existimandum reliquit.

v. 33. ἄχρι· *donec*. In diluculo plus loci erat hortationi diutinae. — τεσσαρεσκαιδεκάτην, *quartam decimam*. Constr. cum *exspectantes:* neque enim tam diu cibo abstinuerant, quamvis fortasse nullum habuerant compositum prandium aut coenam. Ceteroqui dies XIV., ut Wallio videtur, criticus apud navigantes fuit.

v. 34. σωτηρίας, *salutis*, quo valentiores sitis ad enatandum.

v. 35. εὐχαρίστησε, *gratias egit*. Confessio publica. — ἤρξατο, *coepit*. Hujus quoque exempli vis erat. Paulus bono animo cibum capiens animum addit desperatis.

v. 37. [αἱ πᾶσαι, *omnes*, quarum haud paucas lucrifactas esse non temere existimes. *V. g.*]

v. 38. τὸν σῖτον, *frumentum*, certa appellendi spe.

v. 39. τὴν γῆν, *terram*, quam videre coeperant. — αἰγιαλὸν, *litus*, planum. Matth. 13, 2. not.

v. 40. εἴων, *permittebant*, scil. navem et sese cum ea. — τὰς ζευκτηρίας τῶν πηδαλίων. „*Gubernacula vinculis* quibusdam annectebantur navi. Ea cum laxantur, tunc gubernacula multum in aquas descendunt et pondere suo navem retinent, quo minus a ventis evertatur.“ Grotius. — τὸν ἀρτέμωνα. „Est artemon minus illud velum, quod velis majoribus appendi solet, unde et illi nomen.“ Gyrald. de Navig. T. I. Op. f. 604., ubi multos de *artemone* errores refutat. — τῇ πνεούσῃ· sc. αὔρᾳ. Id sexto casu cum verbo κατεῖχον construitur, ut construit vetus interpres Anglicus et Heinsius. Velo, non remis jam tendebant ad litus.

v. 41. εἰς τόπον διθάλασσον, *in locum bimarem*. Talis locus est v. gr. agger oblongus ex arena densata congestus. Dicitur ταινία, *dorsum*, *pulvinus*, Gm. *Sandbank*.

v. 42. βουλὴ, *consilium*, crudele, iniquum, ingratum. [Non jam recogitabant milites quantum debeant Paulo. *V. g.*]

v. 43. ἀποῤῥίψαντας· scil. ἑαυτούς.

v. 44. ἀπὸ, *de*, de ligneis navis partibus.

CAPUT XXVIII.

v. 1. Τότε· *tum* demum. — ἐπέγνωμεν. Sic documenta antiquissima. ἐπέγνωσαν habent recentiores ex 27, 39. Non prius nautae, inquit Lucas, terram cognoverunt, quam nos ceteri. — μελίτη. *Melita* infra Siciliam. Cf. 27, 17., neque obstat ibi v. 27. Nam nomen maris Adriatici late patuit apud veteres Joniam versus.

v. 2. βάρβαροι, *barbari.* Verbum μέσον, per se non contumeliosum. Drusius derivat a Syriaco *bar*, extra: ut *barbarus* dicatur qui ignota lingua utitur. — γὰρ, *enim.* Valde laudatur beneficium promptum erga ignotos, multos, quamvis alioqui non sumptuosum.

v. 3. συστρέψαντος, *cum collegisset.* Exemplum αὐτουργίας. Cap. 27, 19. Vincti officium faciebat submisse, aliis quoque inserviens. — φρυγάνων, *sarmentorum*, in quibus vipera latebat, frigida tempestate. — τὶ πλῆθος. τὶ omiserunt recentiores. — ἀπὸ· ἐκ recentiores. ἀπὸ τῆς θέρμης, *a calore*, clarius esse judicat Grotius. Sic, inquit, ἀπὸ τοῦ ἰοῦ, ἀπὸ τῆς λύπης, in causae significatu saepe apud Graecos. — καθῆψε· sc. ἑαυτὴν, *alligavit se* manui ejus. Vide Suiceri Thesaurum. Mox sequitur κρεμάμενον, *pendentem.* V. 4.

v. 4. ἔλεγον, *dicebant*, praecipiti judicio. Vincula videbant. — φονεὺς, *homicida.* Inhumanissimum scelus homicidium, quod in hac vita omnium apertissime punitur. — ἡ δίκη, *Ultio.* Ultionem aliquam esse agnoscunt, sed eam pro dea habent, nec, quis sit ὁ Δίκαιος, *Justus ultor*, norunt. Debile lumen naturae. — ζῆν, *vivere.* Legem talionis agnoscunt. — οὐκ εἴασεν, *non sivit.* Jam nullum putant esse Paulum.

v. 5. ἀποτινάξας, *excutiens.* Quintinus Haeduus in lib. de Bello Melitensi apud Flacium in h. l.: „Melitae nullum maleficum serpentis genus neque nascitur neque nocet, aliunde invectum. Sunt indigenae quasi terrori serpentibus. Scorpiones, dirum alibi animal, inter manus lascivientium puerorum conspiciuntur innocui: vidi, qui manderet. Quod Paulo viperam admorso pendentem digito citra noxiam excutienti ferunt acceptum.“ „Id si verum est, subjicit Illyricus, sane statuendum est singularem Dei benedictionem esse, qui quasi mnemosynon quoddam aeternum praedicati illic evangelii et tot miraculorum reliquerit: sicut saepe Scriptura testatur Deum vel deteriores vel meliores facere terras, ob peccata hominum, aut etiam contra ob suam singularem misericordiam. Sicut manifesta experientia testatur, solum et coelum ipsum Germaniae et omnium septentrionalium regionum longe mitius salubriusque ac fertilius esse, quam olim ante Christum natum fuerit, ut ex scriptoribus fide dignis liquet, etc.“

v. 6. προσεδόκων, *exspectabant.* Sciebant, quinam esse solerent effectus talium morsuum. — μεταβαλλόμενοι, *mutati.* Instabilitas rationis humanae: aut latro, inquiunt, aut deus. Sic modo tauri modo lapides. 14, 13. 19. Datur tertium: homo Dei. De nullo genere hominum majores errores committunt naturales homines, quam de Sanctis.

v. 7. τοῖς περὶ· in loco et in vicinia. — τῷ πρώτῳ, *primati.* Non videtur Publius habuisse imperium, sed opum principatum. — τρεῖς ἡμέρας, *triduum*, primo tempore commorationis nostrae Melitensis.

v. 8. ἐγένετο, *factum est.* Morbus describitur gravissimus, respectu senectutis et varietatis. — πυρετοῖς, *febribus*, febri complicata; vel tali, in quam saepius inciderit. Plurale.

v. 10. τὰ πρὸς τὴν χρείαν, *quae necessaria erant*, post naufragium. [Denuo comitibus profuit Paulus. *V. g.*]

v. 11. τρεῖς μῆνας, *tres menses.* Sic Paulo quies obtigit [et incolis, per Paulum, larga bonorum messis. *V. g.*]. — παρασήμῳ. *Insignia* in prora erant, ex quibus naves nomina habebant. — διοσκούροις, *Geminis.* Hi erant Castor et Pollux, sive Castores, pro *Jovis filiis* habiti, quos nautae sibi propitios putabant.

v. 13. περιελθόντες, *circumlegentes*, per anfractum. — νότου, *austro*. Finis navigationis commodus.

v. 14. παρεκλήθημεν ἐπ' αὐτοῖς. *Consolationi* nobis fuit aspectus fratrum; eaque nos adduxit, ut septem dies maneremus. Hîc quoque humanitas centurionis indulsit Paulo. — εἰς τὴν ῥώμην ἤλθομεν, *Romam venimus*, locum insignem, expetitum. Hîc emphasin habet τὴν ῥώμην, *Romam*, ut notetur urbs diu desiderata: sed in v. 16., ἤλθομεν εἰς ῥώμην, *venimus Romam*, emphasin habet ἤλθομεν, *venimus*, ut notetur introitus ipse.

v. 15. οἱ ἀδελφοὶ, *fratres*, Christiani. — ἀπάντησιν, *occursum*. Officia erga peregrinantes προπέμπειν, ἀπαντᾶν, *prosequi et obviam prodire*. — ἄχρις, *usque*. Alios in Appii foro, alios deinde in Tribus tabernis offendit. — εὐχαριστήσας, *gratias agens*, voti potitus, ut Romam videret. 19, 21. Rom. 1, 11. 15, 23. — ἔλαβε θάρσος, *cepit fiduciam*, active. Videbat Christum etiam Romae esse. Non semper idem impetus etiam in Paulo fuit. Jam obliviscitur molestiarum itineris. Ammonius: θράσος ἄλογος ὁρμή, θάρσος ἔλλογος ὁρμή.

v. 16. τῷ παύλῳ. Recentior librarius periphrasin concinnavit: ὁ ἑκατόνταρχος παρέδωκε τοὺς δεσμίους τῷ στρατοπεδάρχῃ· τῷ δὲ παύλῳ κτλ. Ceteris vinctis quid factum fuerit, nostra nil interest. De Paulo Festum quam mitissime Romam scripsisse existimare licet, coll. cap. 25 et 26. — καθ' ἑαυτὸν· *secum*, ubi ei videretur. Nactus est *hospitium*, *conductum*. V. 23. 30. — στρατιώτῃ, *milite*, qui catena, ut solebant, junctus erat Paulo ejusque doctrinam semper audire poterat.

v. 17. μετὰ ἡμέρας τρεῖς, *post triduum*, quieti et precibus datum. — συγκαλέσασθαι, *ut convocaret*, ad se. V. 23. Vinctus minus commode poterat circuire. — τῶν ἰουδαίων πρώτους, *Judaeorum primores*, auctoritate pollentes. Semper *Judaeos* primo quaesivit. — οὐδὲν, *nihil*. Ex ipsis vinculis potuerant falsam suspicionem capere: huic occurrit Paulus.

v. 18. ἐβούλοντο ἀπολῦσαι, *volebant dimittere*, 24, 23.

v. 19. ἀντιλεγόντων, *contradicentibus*. Clementer dicit. Nam intentata nece conati fuerant in Palaestina supprimere Paulum loquentem.

v. 20. ἕνεκεν, *propter*. Initio loquitur cum eis ut frater, non ut apostolus.

v. 21. οὔτε, *neque*. Hiems fuerat: nec multo ante appellarat Paulus Caesarem. — τῶν ἀδελφῶν, *fratrum*, Judaeorum. — ἀπήγγειλεν, *nuntiavit*, ex professo. — ἐλάλησε, *locutus est*, in sermone quotidiano.

v. 22. γνωστὸν, *notum*. Aliud *notum* rependitur v. 28. — πανταχοῦ ἀντιλέγεται, *ubique contradictionem habet*. Id potius bonae causae indicium quam malae.

v. 23. πείθων, *suadens*, suavissime. — ἀπὸ πρωῒ ἕως ἑσπέρας, *a mane usque ad vesperam*. Quis non optaret interfuisse?

v. 24. ἐπείθοντο, *assentiebant*, intellectu et voluntate. Et sic alii ἠπίστουν, *non credebant*.

v. 25. ὄντες, *cum essent*, Judaei. — πρὸς ἀλλήλους· *inter se*. — ἀπελύοντο· *digrediebantur*. Medium. — εἰπόντος, *dicente*, erga abeuntes. — ἓν· *unum*, maxime aptum, serium. [Saepe ab uno verbo vel facto occasionem quis arripit resiliendi a bono: immo vero omnibus id ipsum evenit, qui, cum verbum audiant, non salvantur. Miserrima momenta! *V. g.*]

v. 26. πορεύθητι, *vade*. Hoc verbum Paulus ad se applicare potuit: nam modo Romam venerat.

v. 27. καὶ ἰάσομαι, *et sanabo*. Indicativus post Subjunctivum, de quo cf. not. ad Marc. 3, 27., isque hoc loco eo firmior, quia apud Esajam post ἐπιστρέψωσι, *convertantur*, maximam accentus Hebraicus distinctionem hemistichii facit.

v. 28. τοῖς ἔθνεσιν, *gentibus*, quarum caput Roma. Profectionem ad gentes declaraverat Judaeis contumacibus Antiochiae, 13, 46., Corinthi, 18, 6., nunc,

tertium, Romae; adeoque in Asia, Graecia, Italia. — ἀπεστάλη, *missum*, per apostolum. Ante hoc tempus nullus Romam apostolus, ne Petrus quidem, venerat. — τὸ σωτήριον τοῦ Θεοῦ, *Salutare Dei.* Etymon nominis *Jesu.* Cf. Luc. 3, 6. not. — αὐτοὶ, *ipsi*, tametsi vos non auditis. — καί· *etiam:* non modo missum eis est. — ἀκούσονται, *audient.* Hujus ipsius praedictionis eventu Judaei resipiscere debuere.

v. 29. πολλὴν, *multam:* ut solent qui veritati impares sunt.

v. 30. ἔμεινε δὲ, *mansit autem*, quicquid Judaei sentirent. — διετίαν ὅλην· *biennium ipsum*, quo tempore elapso liber hic scriptus est, diu ante martyrium Pauli et sine dubio voluntate Pauli editus. Erat Lucas cum Paulo etiam extremo tempore. 2 Tim. 4, 11. „Fortasse Lucas meditabatur tertium librum, in quo repeteret acta illius biennii; sicut Act. 1 quaedam exposuit tacita ultimo capite evangelii.“ Estius. — πάντας, *omnes*, sine discrimine nationis.

v. 31. βασιλείαν, *regnum*, in ipsa sede *imperii* orbis terrarum. Sic mox περὶ τοῦ κυρίου, *de Domino.* Cf. v. 23. Invidiosa sub Pilato fuerat mentio *regni:* eam nunc Roma fert publice. — παῤῥησίας, *fiducia*, intrinsecus. — ἀκωλύτως, *sine impedimento*, extrinsecus, post superata tot impedimenta. Victoria Verbi Dei. Paulus Romae, apex evangelii, Actorum finis; quae Lucas alioqui (2 Tim. 4, 11.) facile potuisset ad exitum Pauli perducere. Hierosolymis coepit, Romae desinit. [Atque hoc ipso biennio finiente quartum a mundo condito millennium finitum fuit. *V. g.*] Habes, Ecclesia, formam tuam. Tuum est, servare eam et depositum custodire. In V. T. Jesajas, volumen XII prophetarum, Ecclesiastes et Threni, clausulam habent minacem ac severam; unde Judaei versus penultimos laetiores solent sine punctis subjicere. Sed in systemate librorum N. T. omnes clausulae habent secunda omnia.

Annotationes in Epistolam Pauli ad Romanos.

CAPUT I.

v. 1. Παῦλος, *Paulus.* Epistolae initium, Inscriptio.[1]) Epistolicam formam prae libris V. T. habent scripta N. T., et in his non solum Pauli, Petri, Jacobi, Judae, sed etiam uterque Lucae et omnes Johannis libri. Plus etiam est, quod ipse Dominus Jesus Christus suo nomine septem epistolas dedit, Johannis manu, Apoc. 2. 3., ac tota Apocalypsis instar est epistolae ab Ipso datae. Non ad servos, sed ad liberos, eosque emancipatos potissimum, epistolae mitti sunt solitae: epistolicumque scribendi genus prae quovis alio accommodatum est ad regnum Dei quam latissime propagandum et ad animas quam locupletissime aedificandas. Plus in hoc quoque genere unus laboravit Paulus, quam ceteri omnes. Namque XIV ejus exstant epistolae: quarum varius est ordo, varia di-

---

[1]) Quae nostro nunc more Subscriptionis, Inscriptionis et praeviae Salutationis nomine veniunt, ea prisci Graeci et Romani ab epistoloram suarum primordiis ponebant, idque brevissime vulgo, ut si dicas: Paulus Christianis Romae salutem dicit. Ea vero ex largissima spiritûs mensura grandi sermonis ubertate Apostolus exprimit, Jesum Christum praecipue Ejusque Evangelium et suum Apostoli munus evangelicum summopere depraedicans. *V. g.*

visio. Unam ad Hebraeos non praefixo nomine suo scripsit: ceteris nomen adjecit; atque hae partim ad ecclesias, partim ad singulos viros datae sunt; eamque hodie seriem obtinent in voluminibus, ut plurimorum quaeque versuum prima ponatur. Multo autem dignior consideratu est ordo chronologicus, de quo egimus in Ordine temporum cap. 6. Eo constituto et historia apostolica et ipsae epistolae mutuam sibi lucem afferunt: et congruentia noëmatum locutionumque in epistolis uno tempore super eodem rerum statu scriptis cernitur: et incrementum apostoli spirituale cognoscitur. Unam hoc loco divisionem potissimum commemorandam ducimus. Aliter scripsit Paulus ad ecclesias opera sua plantatas, aliter ad eas, quibus facie ignotus erat. Illas epistolas comparare possis cum homiliis pastorum ordinariis: has cum homiliis, quas habent hospites. Illas status ecclesiarum evangelio magis minusve congruens vel dulci vel acri familiaritate replet: hae evangelium quasi meracius universim et in abstracto propinant. Illae sunt magis domesticae et quotidianae: hae festae et festivae. Cf. not. ad 15, 30. Haec ad Romanos epistola maxime festa est. — δοῦλος ἰησοῦ χριστοῦ, *servus Jesu Christi.* Huic exordio respondet conclusio, 15, 15. ss. — χριστοῦ — ϑεοῦ, *Christi* — *Dei.* Ubique in epistolis Pauli et in toto N. T. consideratio *Dei et Christi* arctissime conjuncta exstat, v. gr. Gal. 2, 19. ss. [Idque et nobis fas est pervium esse. *V. g.*] — κλητὸς ἀπόστολος, *vocatus apostolus.* Subaudi *Jesu Christi.* Nam, quod praecedit, *servus Jesu Christi,* nunc specialius declaratur. Ad *apostolum,* et ad *vocatum apostolum,* pertinet, *Romanis* quoque scribere. [Tali videlicet servo mundus universus est obnoxius. *V. g.*] Ceteri quidem apostoli per diutinam cum Jesu consuetudinem educati fuerant et primo ad sequelam ac discipulatum vocati, deinde ad apostolatum producti. Paulus, persecutor antehac, de subito apostolus per vocationem factus est. Ita Judaei erant sancti ex promissione; Graeci *sancti* ex mera *vocatione,* v. 6. s. Praecipuam ergo *vocatus apostolus* cum *vocatis sanctis* similitudinem et conjunctionem habebat. Simili titulo et se et Corinthios afficit 1 Cor. 1, 1. 2. Eaque similitudo refert ὑποτύπωσιν sive repraesentationem illam, de qua 1 Tim. 1, 16. Dum vocat Christus, facit quod vocat, coll. 4, 17., idque celeriter. Act. 9, 3. ss. 15. — ἀφωρισμένος, *segregatus.* Idem *Pharisaei* etymon fuerat: hoc autem loco Paulus se non solum ex hominibus, ex Judaeis, ex discipulis, sed etiam ex doctoribus *segregatum a Deo* significat. *Segregatio* aliqua antecessit vocationem, Gal. 1, 15., et secuta est Act. 13, 2. Atque hanc ipsam spectat in praesenti. — εἰς εὐαγγέλιον, *in evangelium.* Sequitur conjugatum, προεπηγγείλατο, *ante promisit,* v. 2. Promissio erat evangelium promulgatum: evangelium est promissio repraesentata. Act. 13, 32. *Deus promisit evangelium,* id est, promissione comprehendit. Promissio non solum erat promissio evangelii, sed evangelium ipsum.

v. 2. ὃ, *quod.* Sermonis Paulini ubertas in ipsis inscriptionibus se exhibet. Quare filum parentheseon vigilanter observandum est. [Promisit Deus, non solum gratiam suam in Filio exhibiturum se, sed etiam universo mundo id ipsum promulgaturum esse. Arrige aures, et ambabus arripe manibus. *V. g.*] — προεπηγγείλατο, *ante promisit,* pridem, saepe, solenniter. Veritas promissionis et veritas impletionis se invicem confirmat. — διὰ τῶν προφητῶν αὐτοῦ, *per prophetas suos.* Quod prophetae Dei dixerunt, Deus dixit. Luc. 1, 70. Act. 3, 24. — γραφαῖς, *scripturis.* Cap. 16, 26. Etiam voce, non modo literis, usi sunt prophetae; et plus firmitatis in uno populo vox habebat, quam in totius orbis partibus; itaque firmitudo *voci* prae *literis* praerogativam daret: attamen *literis* ad posteritatem ita multum tribuitur, ac si nulla vox fuisset. Adeo scriptura traditioni praevalet. [Fideles Romani partim ex Judaeis fuere partim ex Gentibus: atque horum praecipuam Paulus rationem habet. V. 13. *V. g.*]

v. 3. περὶ, *de*. Summa *evangelii* est de *Filio Dei*, *Jesu Christo Domino nostro*. Interponitur hoc loco declaratio, quid denotet appellatio *Filii Dei*. V. 3. 4.[1]) — τοῦ γενομένου· *qui natus est*. Sic Gal. 4, 4. — κατὰ, *secundum*. Particula determinans, v. 4. 9, 5.

v. 4. τοῦ ὁρισθέντος υἱοῦ θεοῦ, *qui definitus est Filius Dei*. τοῦ ait rursum, non καὶ aut δὲ. Articulus facit epitasin, iteratus. Multis in locis, ubi utraque natura Salvatoris memoratur, humana ponitur prius, quia divina demum post resurrectionem ex mortuis evidentissime omnibus est demonstrata. [Inde est, quod identidem ingeminatur: Hic, non alius quisquam. Act. 9, 20. 22. etc. *V. g.*] Participium ὁρισθέντος multo plus dicit, quam ἀφωρισμένος, v. 1. Nam ἀφορίζεται unus ex pluribus, ὁρίζεται unicus quispiam. Act. 10, 42. Illustri illo loco, Psalm. 2, 7., חק idem est quod ὁρισμὸς, quod Pater *determinatissime* dixit: *Filius meus es Tu*. Hunc ὁρισμὸν subsequitur ἀπόδειξις, *demonstratio*, erga homines. Act. 2, 22. Gloriam *Filii Dei* Paulus inprimis amplificat scribens ad eos, quibus eam non potuerat coram praedicare. Cf. Hebr. 10, 8. s. not. — ἐν δυνάμει, *in potentia*, potentissime, plenissime: ut quum sol lucet in δυνάμει, *vi*, sua. Ap. 1, 16. — κατὰ πνεῦμα ἁγιωσύνης, *secundum spiritum sanctimoniae*. Vocabulum קדוש ἅγιος, *sanctus*, ubi de *Deo* agitur, non solum inculpatam illam in agendo rectitudinem, sed ipsam deitatem, vel, ut magis proprie dicamus, *divinitatem* sive divinae naturae eminentiam denotat. Inde ἁγιωσύνη medium quiddam dicit inter ἁγιότητα καὶ ἁγιασμὸν, coll. Hebr. 12, 10. 14., ut quasi tres sint gradus, *sanctificatio*, *sanctimonia*, *sanctitas*. *Sanctitas* ipsa adscribitur *Deo Patri* et *Filio* et *Spiritui sancto*. Cumque hoc loco non memoretur *Spiritus sanctus*, sed *Spiritus sanctimoniae*, disquirendum est amplius, quid ea locutio plane singularis denotet. *Spiritûs* nomen expresse, idque saepissime, *Spiritui sancto* datur: sed *Deus* quoque dicitur *Spiritus*; et *Dominus*, Jesus Christus, dicitur *Spiritus*, in antitheto quidem ad *literam*. 2 Cor. 3, 17. Proprie vero huc conferre juvat, quod *carnis* et *spiritus* antitheton, uti hoc loco, ita saepius in sermonibus de Christo occurrit. 1 Tim. 3, 16. 1 Petr. 3, 18. Atque his in locis *Spiritus* dicitur quicquid Christi est praeter carnem [per ortum ex Davide assumptum, Luc. 1, 35. *V. g.*], quamvis mundam et sanctam, et supra carnem, ex generatione a Patre, qui Ipsum *sanctificavit*, Joh. 10, 36.: in summa, *Deitas* ipsa. Etenim ut hoc loco *caro* et *spiritus*, ita cap. 9, 5. *caro* et *Deitas* invicem contradistinguuntur. Hic spiritus non dicitur *spiritus sanctitatis*, quae propria et solennis est appellatio *Spiritus sancti*, quo tamen abundantissime repletus et unctus erat Jesus: Luc. 1, 35. 4, 1. 18. Joh. 3, 34. Act. 10, 38. Dicitur autem uno hoc loco *spiritus sanctimoniae*, ut simul innuatur *sanctitatis* illius sive divinitatis efficacia, quam resuscitatio Salvatoris et necessario secuta est et potentissime illustrat; adeoque *spiritualis* illa et *sancta* sive divina virtus Jesu Christi glorificati, qui tamen *spirituale* corpus retinuit. Ante resurrectionem latebat sub *carne* Spiritus: post resurrectionem carnem penitus abscondit *Spiritus sanctimoniae:* quanquam non carnem, sed quod carnale est (etiam sine peccato), deposuit: Luc. 24, 39. Illo respectu ipse se quondam appellitabat *Filium hominis:* hoc respectu celebratur ut *Filius Dei*. Status *conspicuus* varie modificabatur.

---

[1]) Jesus Christus Dei Filius est. Hoc omnis legitimi accessus Jesu Christi ad Patrem Deumque suum fundamentum est; itemque nostri per Ipsum, ut Dominum nostrum, ad Ipsius nostrumque et Patrem et Deum, qui peculium nos Ipsi tradidit, aditus. Etiam ante exinanitionem suam Filius Dei Is quidem fuit: sed exinanitione filiatio occultata fuit, et plene demum retecta post resurrectionem. His justificatio Ejus nititur, 1 Tim. 3, 16. 1 Joh. 2, 1.: eaque nostrae justificationis fundamentum est, Rom. 4, 25. Hinc non propter opera sua (nam ne Filius quidem Patri quidquam prius dedit, quod Pater Ipsi reddere debuisset), sed ea de causa, quod Filius esset, in passione sua omnem suam fiduciam in Patre collocavit, nobisque viam praeivit, fidei dux et consummator. Hebr. 12, 2. *V. g.*

In judicio apparebit Gloria *Filii Dei* et corpus ejus glorificatissimum. Vid. etiam Joh. 6, 63. not. — ἐξ ἀναστάσεως νεκρῶν, *ex resurrectione mortuorum.* Ἐκ non modo tempus, sed nexum rerum (nam Jesu Christi *resurrectio* et fons est fidei et objectum, Act. 17, 31.) denotat. Verbum ἀνίστημι ponitur etiam sine praepositione, ut apud Herodotum ἀναστάντες τῶν βάθρων· itaque ἀνάστασις νεκρῶν h. l. accipi posset pro *resurrectione ex mortuis.* Sed revera foecundior est sensus. Namque innuitur, cum resurrectione Christi penitus conjunctam esse resurrectionem omnium. Cf. Act. 4, 2. 23, 6. 26, 23. Artemonius conjicit ἐξαναστάσεως ἐκ νεκρῶν, Part. I. cap. 41. p. 214 ss., atque ita construit: περὶ ἐξαναστάσεως ἐκ νεκρῶν τοῦ υἱοῦ αὐτοῦ κτλ., *de Filii sui resuscitatione ex mortuis.* Atqui I. aperta est Appositio, *de Filio suo — Jesu Christo:* ergo interjecta verba omnia inter se indivulso nexu construuntur. II. Apertum est antitheton: τοῦ γενομένου ἐκ — κατὰ: τοῦ ὁρισθέντος — κατὰ — ἐξ —. III. Ἀνάστασις, non ἐξανάστασις, ex ratione stili Paulini, convenit Christo: Christianis vero ἐξανάστασις. Cf. ἤγειρε· ἐξεγερεῖ, 1 Cor. 6, 14. Objicit Artemonius, Christum etiam ante fuisse Filium Dei. Luc. 3, 22. Joh. 10, 36. Act. 2, 22. 10, 38. Resp.: Paulus h. l. non ipsam Filiationem illam, sed Filiationis ὁρισμὸν ex resurrectione infert: et huc confert Chrysostomus loca Joh. 2, 19. 8, 28. Matth. 12, 39.; atque hunc ὁρισμὸν subsequitur praedicatio apostolica. Luc. 24, 47. Itaque aptissima huic exordio est talis mentio resurrectionis, ut Gal. 1, 1.

v. 5. δι᾽ οὗ, *per quem,* per Jesum Christum Dominum nostrum. — ἐλάβομεν, *accepimus,* nos, ego et ceteri *apostoli.* — χάριν καὶ ἀποστολήν, *gratiam et legationem apostolicam.* Sunt haec duo distincta, sed conjunctissima. *Gratia,* et singularis gratiae mensura, *apostolis* obtigit: et ex ea non solum tota eorum legatio, Eph. 3, 2., sed etiam omnes actiones profectae sunt. Rom. 12, 3. 15, 15. 16. 18. Vocabulum ἀποστολή exstat hoc sensu Act. 1, 25. Apud LXX significat *dimissionem, munus missum* etc. *Gratiae et apostolatui* respondet *obedientia fidei.* — εἰς ὑπακοὴν πίστεως, *in obedientiam fidei,* ut omnes gentes fiant et maneant *submisse dicto audientes* fidei et doctrinae de Jesu (Act. 6, 7.), adeoque praestent *obedientiam* in ipsa *fide* consistentem. Ex relatione ad *Evangelium* patet natura hujus *obedientiae.* 10, 16. 16, 26. 1 Petr. 1, 2. Estque ὑπακοὴ ἀκοὴ μεθ᾽ ὑποταγῆς. 10, 3. fin. Sic Maria *credens* dixit: *Ecce ancilla Domini.* Luc. 1, 38. 45. — ἐν πᾶσι τοῖς ἔθνεσιν, *in omnibus gentibus.* Quemadmodum *omnes gentes* Romano imperio extrinsecus parent, sic *fidei* omnes gentes, ipsique adeo Romani *parere* debent toto corde. — ὑπὲρ τοῦ ὀνόματος αὐτοῦ· *pro nomine ejus, Jesu Christi Domini nostri.* Per hunc facta est *gratia:* Joh. 1, 17. Pro hoc agunt *legati:* 2 Cor. 5, 20. Per hunc *fides* in Deum tendit. 1 Petr. 1, 21.

v. 6. ἐν οἷς· *in quibus* gentibus, ad *fidei obedientiam* per *vocationem Jesu Christi* adductis. — καὶ ὑμεῖς, *etiam vos.* Nil praecipue Romanis adscribit Paulus. Coll. 1 Cor. 14, 36. Causam tamen attingit, cur ad Romanos scribat. Mox versu sequente directe eos alloquitur. — κλητοί, *vocati.* V. 7.

v. 7. πᾶσι τοῖς οὖσιν ἐν ῥώμῃ, *omnibus qui Romae sunt.* Plerique horum erant ex gentibus, v. 13., admixtis tamen Judaeis. Romae erant, vel nati Romae et educati, vel certe ibi commorantes. In maxima urbe sparsim habitabant, neque adhuc in formam ecclesiae redacti erant: tantummodo *nonnulli* in domo Priscae et Aquilae convenire solebant. Rom. 16, 5. Cum *omnibus* cohaeret, quod sequitur, *dilectis* etc. Neque enim Romanos idololatras alloquitur. — ἀγαπητοῖς θεοῦ, κλητοῖς ἁγίοις. Duo haec commata asyndeton habent et parallela sunt. Nam qui Dei est, sanctus est. Cf. Hebr. 3, 1. *Dilectos Dei* speciatim dicit credentes Israëlitas, 11, 28.: *vocatos sanctos* credentes ex gentibus. Israëlitae sunt *sancti* ex patribus: Act. 20, 32. not., coll. annot. ad v. 1. hujus capitis 1.; sed credentes ex gentibus dicuntur *sanctificati,* vel *vocati sancti,* sancti

per vocationem, ut interpretatur Paulus 1 Cor. 1, 2. Duplex est appellatio, cujus priorem partem ad Israëlitas, alteram ad gentes retuli. Cf. v. 5. 6., et adde loca modo citata. Cel. Baumgartenius in Expositione Germanica hujus Epistolae saepius a nobis respicienda scribit: „Hiedurch würde der gottesdienstliche Unterschied der Gläubigen und eingebildete Vorzug der Israëliten zu sehr bestätiget worden sein, den Paulus vielmehr bestreitet und abgeschafft oder aufgehoben zu sein versichert." Resp.: Exordio Pauli praerogativa Israëlitica (quanquam *vocatus sanctus* aeque beatus est ac *dilectus Dei*) non minus congruit, quam τὸ πρῶτον ipsi Propositioni 1, 16., quod cel. Baumgartenius plus satis defendit. — χάρις, *gratia etc.* Solennis est haec Pauli formula. Vide initia epistolarum ejus, nec non Eph. 6, 23. — ὑμῖν, *vobis.* Subaudi *obtingat.* — εἰρήνη, *pax.* שלום *pax:* usitata Hebraeis formula salutandi: cui praemittitur χάρις, *gratia*, vocabulum Novo Testamento et praeconio apostolico plane congruens. *Gratia* obtingit a Deo: inde status *pacis* est apud hominem. Cap. 5, 2. not. — ἀπὸ θεοῦ πατρὸς ἡμῶν καὶ κυρίου ἰησοῦ χριστοῦ, *a Deo patre nostro et Domino Jesu Christo.* Solennis appellatio apud apostolos *Deus et Pater*, *Deus pater noster.* Nec saepe, ubi inter sese agunt, dicunt Κύριος, *Dominus*, quatenus eo innuitur nomen Dei proprium tetragrammaton: at in V. T. dixerant *Jehovah Deus noster.* Ratio differentiae: In V. T. erant quasi servi: in N. T. sunt filii; filii autem ita norunt patrem, ut non opus sit, proprium ejus nomen saepe appellari. Cf. Hebr. 8, 11. Accedit, quod polytheismo exstirpato non perinde opus est, Deum verum nomine proprio a falsis diis discerni. Κυρίου construitur non cum ἡμῶν, nam *Deus* dicitur *Pater Jesu Christi et noster*, non *noster et Jesu Christi;* sed cum ἀπὸ, uti plane 2 Tim. 1, 2. Una eademque gratia, una eademque pax a Deo et Christo. Fiducia nostra et oratio in Deum tendit, quatenus est Pater Domini nostri; et in Jesum Christum, quatenus nos per sese Patri sistit.

v. 8. πρῶτον, *primum.* Non semper sequitur *deinde:* idque hoc loco absorpsit affectus. — μὲν. Sequitur δὲ v. 13. Jam vos *quidem* in fide, inquit, estis, *sed* tamen cupio aliquid conferre vobis. — εὐχαριστῶ, *gratias ago.* Vel in uno hujus epistolae initio vestigia sunt *omnium* motuum spiritualium. In his excellit *gratiarum actio:* et ab ea fere omnes incipiunt epistolae. Sententia categorica est: nacti estis fidem. Gratiarum actio, quae accedit, sermonem facit modalem. Cf. not. ad cap. 6, 17. Paulus Romae jam id effectum esse gaudet, quod alias sibi, omnium debitori, efficiendum esse duceret. — τῷ θεῷ μου, *Deo meo.* Hoc verbum, *Deus meus*, exprimit *fidem*, *amorem*, *spem*, atque adeo totam religionem veram. Ps. 144, 15. Hab. 1, 12. *Deus meus* est *Deus*, *cui servio*, v. sq. — διὰ, *per.* Dei munera *per* Christum ad nos, nostrae gratiarum actiones per Christum ad Deum proficiscuntur. — ἡ πίστις, *fides.* In ejusmodi gratulationibus Paulus vel totum Christianismum describit, Col. 1, 3. ss., vel partem aliquam, 1 Cor. 1, 5. Itaque hoc loco *fidem* commemorat, suo convenienter instituto, v. 12. 17. — καταγγέλλεται, *annuntiatur.* Sermo concisus: fidem nacti estis; eam audio; etenim ubique praedicatur. Sic 1 Thess. 1, 8. ait fidem Thessalonicensium *in omni loco* celebrari. — ἐν ὅλῳ τῷ κόσμῳ, *in toto mundo.* Bonitas et Sapientia divina fidem stabilivit in urbibus primariis, Hierosolymis praesertim et Romae: unde in totum orbem dideretur.

v. 9. μάρτυς, *testis.* Asseveratio pia, de re necessaria, et hominibus, remotis praesertim et ignotis, occulta. 2 Cor. 11, 31. — λατρεύω, *servio*, ut apostolus, cap. 15, 16. Testimonium Dei resonat in latria *spirituali:* et qui Deo servit, Deo quam plurimos servire vult et gaudet. 2 Tim. 1, 3. — μνείαν ὑμῶν, *mentionem vestri.* Expressam et explicatam ecclesiarum et animarum *mentionem* faciebat Paulus.

v. 10. εἴπως ἤδη ποτὲ. Particulae cumulatae declarant vim desiderii.

v. 11. μεταδῶ, *impertiar*, coram, per praeconium evangelii, v. 15., sermones fructuosos, preces etc. Hoc propositum Paulus, epistola interim scripta non expletus, retinuit. 15, 24. Multo majus est bonum praesentiae, quam literarum, ubi illa obtingit. — χάρισμα πνευματικὸν, *donum spirituale*. Talibus donis abundabant Corinthii, qui Paulum praesentem habuerant: 1 Cor. 1, 7. 12, 1. 14, 1., nec non Galatae. Gal. 3, 5. Ac plane ecclesiae illae, quae *apostolorum praesentia* gaudebant, praerogativas insignes in hoc genere habuere, v. gr. ex apostolica manuum impositione. Act. 19, 2. 6. 8, 17. s. 2 Tim. 1, 6. At Romani adhuc certe multo inferiores in hac parte erant: quare etiam 12, 6. 7. perbrevis est charismatum enumeratio. Itaque subvenire illis cupit, *ut corroborentur*. Namque per charismata *confirmabatur testimonium Christi*. 1 Cor. 1, 6. Petrus non magis, quam Paulus, antequam haec epistola scriberetur, Romam venerat, ut ex hoc loco et ex toto epistolae tenore noscitur. Nam quod Paulus Romanis impertire cupit, Petrus impertiisset. Porro Baronius hanc epistolam A. LVIII scriptam censet: martyrium autem Petri fuit A. LXVII. Ergo, si Romae omnino fuit, Romae diu commorari non potuit. — στηριχθῆναι, *corroborari*. Modeste loquitur. *Dei* est *corroborare*, 16, 25. Organon tantummodo se esse Paulus innuit.

v. 12. τοῦτο δέ ἐστι, *hoc autem est*. Explicat illud *videre vos* etc. Non ait: *Hoc autem est*, ut vos in formam ecclesiae redigam. Cautio erat, ne ecclesia Romana afferret perniciem, tamen postea ortam. — ὑμῶν τε καὶ ἐμοῦ, *et vestram et meam*. Non solum associat sibi Romanos, *in quibus simul excitari cupit*, sed eos etiam praeponit sibi. Alius longe stilus est apostolicus, atque curiae papalis Romanae.

v. 13. οὐ — ἀγνοεῖν, *non — ignorare*. Consueta Paulo formula candorem animi ostendit. — ἀδελφοὶ, *fratres*. Appellatio frequens, sancta, omnibus apta, simplex, dulcis, magnifica. Juvat hoc loco expendere titulos, quibus utuntur apostoli. Nomina propria rarius ponunt, *Corinthii*, *Timothee* etc. *Fratres* saepissime dicit Paulus; interdum, hortans, *dilecti* vel *fratres mei dilecti*. Jacobus *fratres*, *fratres mei*, *fratres mei dilecti*: Petrus et Judas semper *dilecti*: Johannes *dilecti* saepe; semel *fratres*; plus semel *filioli*, ut Paulus *fili Timothee*. — καρπὸν σχῶ, *fructum haberem*. *Habere*, verbum eleganter positum, medium inter *accipere* et *dare*. Quod aliis prodest, ipsum Paulum juvat. Id pro *fructu* habet, Phil. 1, 22. Ubique aliquid in foenore positum habere vult. Hanc cupiditatem quodammodo temperat, quum se *debitorem* versu sequente ait. Et *postulat* et *debet*. V. 12. 11. Ex his duobus nervis firmatur versus 15. — καθὼς, *sicut*. Bonum apud quam plurimos se extendit.

v. 14. ἕλλησί τε καὶ βαρβάροις, *Graecis juxta atque Barbaris*. Graecis hos annumerat, ad quos Graece scribit. Haec divisio in Graecos et Barbaros omnes *gentes* complectitur. Sequitur altera, *sapientibus juxta et insipientibus*. Namque inter Graecos erant etiam insipientes, inter Barbaros etiam sapientes. Omnibus, inquit, sum *debitor*, ex divino mei ad omnes missu, et omnium servus. 2 Cor. 4, 5. Qui sapientia vel potentia praestant, iis tamen necessarium est evangelium: ceteri non excluduntur. Col. 1, 28. not.

v. 15. οὕτω, *sic*, adeo. Est quasi epiphonema et illatio a toto ad partem insignem. — τὸ κατ' ἐμὲ, id est *meum*, sive *ego*, quatenus non impedior. Sic Ezr. 6, 11., καὶ ὁ οἶκος αὐτοῦ τὸ κατ' ἐμὲ ποιηθήσεται. — πρόθυμον, *promptum*, subaudi *est*. 3 Macc. 5, 23. (26.): τὸ πρόθυμον τοῦ βασιλέως ἐν ἑτοίμῳ κεῖσθαι. — ἐν ῥώμῃ, *Romae*, *sapientibus*, coll. versu praecedente: *potentibus*, collato versu sequente, et 1 Cor. 1, 24. Itaque hoc, *Romae*, iteratur cum emphasi. Roma caput et theatrum orbis terrarum. — εὐαγγελίσασθαι, *evangelizare*. Latet hîc Propositio: *Scribam*, quae coram vellem dicere de *Evangelio*.

v. 16. οὐ γὰρ ἐπαισχύνομαι, *non enim erubesco.* Remissius, ut in exordio, loquitur: postea dicit *habeo gloriationem*, 15, 17. Mundo evangelium est *stultitia* et *infirmitas*, 1 Cor. 1, 18., quare mundi opinione esset erubescendum, Romae praesertim: sed Paulus non erubescit. 2 Tim. 1, 8. 2 Cor. 4, 2. — τοῦ χριστοῦ, *Christi.* Cur Paulus non appellarit evangelium Dei aut Filii Dei, bene docet Baumgartenius; sed rationes, quas affert, non plus valent ad legendum τοῦ χριστοῦ, quam ad omittendum. Facile rationes ubivis in utramque partem excogitantur: sed testes praevalent, atque hoc loco testes, qui omittunt, sufficiunt. Vid. App. crit. Ed. II. ad h. l. — δύναμις θεοῦ, *virtus Dei*, magna et gloriosa. 2 Cor. 10, 4. — εἰς σωτηρίαν, *in salutem.* Ut summam evangelii Paulus hac epistola, sic epistolae summam versu hoc et sequente complectitur. Proprius igitur hic locus est ad exhibendum epistolae conspectum. Est in ea

I. Exordium.	Cap. I. 1—15.
II. Propositio, cum summario confirmationis:	
1. de fide et justitia:	
2. de salute sive vita:	
3. de Omni credente, Judaeo et Graeco.	16. 17.
Tribus hisce partibus, quarum prima a cap. I, 18. ad cap. IV., secunda a V. ad VIII., tertia a IX. ad XI. tractatur, non solum haec ipsa Tractatio, sed etiam deducta inde Paraclesis eodem ordine respondent.	
III. Tractatio:	
1) de Justificatione, quae fit	
I. non per opera; nam sub peccato sunt	
gentes,	18.
Judaei,	II. 1.
utrique.	11. 14. 17. III. 1. 9.
II. sed per fidem:	21. 27. 29. 31.
III. ut constat exemplo Abrahami et testimonio Davidis.	IV. 1. 6. 9. 13. 18. 22.
2) de Salute.	V. 1. 12. VI. 1. VII. 1. 7. 14. VIII. 1. 14. 24. 31.
3) de credente Omni.	IX. 1. 6. 14. 24. 30. X. 1. 11. XI. 1. 7. 11. 25. 33.
IV. Paraclesis:	XII. 1. 2.
1) de Fide, et, (quia per fidem lex statuitur, III, 31.) de amore, quem fides parit, deque justitia erga homines.	3. — XIII, 10.
Fides expresse nominatur cap. XII, 3. 6. Amor ibid. v. 9. et cap. XIII, 8. Justitiae definitio ibid. v. 7. initio.	
2) de Salute,	11—14.
Salus cap. XIII, 11. expresse nominatur.	
3) de conjunctione Judaeorum et gentium.	XIV. 1. 10. 13. 19. XV. 1. 7—13.
Expressa de utrisque mentio,	XV. 8. 9.
V. Conclusio.	XV. 14. XVI. 1. 3. 17. 21. 25.

— ἰουδαίῳ, *Judaeo.* Post deportationem Babylonis omnes Israëlitae, ut Josephus docet, appellati sunt Judaei. Hinc Judaeus opponitur Graeco. Alia ratione Graecus opponitur Barbaro, v. 14. — πρῶτον. De hac particula vid. App. crit. Ed. II., ad h. l. *De fide*, ut ostendi, agit Apostolus cap. 1—4., de *salute* cap. 5—8., de *Judaeo et Graeco* cap. 9—11. Hujus partitionis cognitio permultum facit ad rectam epistolae intelligentiam. Tertia pars tractationis, de Judaeo et Graeco, particulam πρῶτον neque labefactat neque statuminat. Utitur ea Paulus ad Judaeos magis arguendos, 2, 9. 10., sed evangelium credenti Judaeo non magis quam Graeco virtus Dei est ad salutem.

v. 17. δικαιοσύνη θεοῦ, *justitia Dei.* Saepe *justitia Dei* memoratur in N. T., saepe apud Esajam et Danielem, saepissime in Psalmis. Significat interdum *justitiam* illam, qua *Deus* ipse justus est, juste agit, et justus agnoscitur, 3, 5., eamque, ut in hominibus appellatur, vel particularem, vel universalem, qua etiam gratia et misericordia continetur; et quae maxime demonstratur peccatum condemnando et peccatorem justificando. Quo pacto *Justitia Dei* essentialis non plane excludenda est a negotio justificationis, 3, 25. s. Inde inter-

dum significat *justitiam* hanc, qua homo (*Dei* dono, Matth. 6, 33.) justus fit et justus est: idque vel justitiam Jesu Christi per fidem apprehendendo, 3, 21. 22., vel justitiam illam Dei per virtutes et bona opera imitando, Jac. 1, 20. Paulo de justificatione loquenti *Justitia Dei* dicitur illa fidei justitia, quia Deus eam invenit et paravit, revelat et donat, approbat et coronat: cf. 2 Petr. 1, 1.; cui idcirco opponitur *propria* hominum justitia, Rom. 10, 3. coll. Phil. 3, 9. Quin etiam nos ipsi dicimur *Justitia Dei*, 2 Cor. 5, 21. Hoc loco, ut in Propositione, denotat *Justitia Dei* totum beneficium Dei in Jesu Christo ad salutem peccatoris. — ἀποκαλύπτεται, *revelatur*. Patet hinc necessitas *Evangelii*, sine quo nec justitia nec salus cognoscitur. *Ostensio* justitiae Dei facta est in morte Christi, 3, 25. s., manifestatio et revelatio justitiae Dei per fidem, in evangelio, ibid. v. 21. et h. l. Gemina, coll. v. 18., hîc fit *revelatio:* irae et justitiae. Illa, per legem, parum nota naturae: haec, per evangelium, prorsus ignota naturae. Illa praecedit et viam parat: haec subsequitur. Utrumque *revelatur* in praesenti exprimitur, in oppositione ad tempora ignorantiae. Act. 17, 30. — ἐκ πίστεως εἰς πίστιν, *ex fide in fidem.* Construe: *justitia ex fide*, ut mox *justus ex fide. Ex fide in fidem* dicit fidem meram. Namque justitia ex fide subsistit in fide sine operibus. εἰς denotat terminum, finem ac limitem, vid. 12, 3. et Not. ad Chrysost. de Sac. p. 415. Sic 1 Chron. 17, 5.: *eram*, מאהל אל אהל *ex tentorio in tentorium*, ubi non tentorium aliud aliudque notatur, sed tentorium citra domum sive templum. Fides, inquit Paulus, manet fides: fides est prora et puppis, apud Judaeos et gentes, etiam apud Paulum, usque ad ipsam ejus consummationem. Phil. 3, 7—12. Sic pulcre ad ἐκ sonat εἰς, ut ἀπὸ et εἰς, 2 Cor. 3, 18., de gloria purissima. Euphemia est, quod Paulus opera nondum expresse excludit, quorum tamen in hac Propositione exclusio qualiscunque fieri debuit. Porro propositionis sic institutae fert indoles, ut multa alia hinc inferantur. Nam quia non dicitur ἐκ τῆς πίστεως εἰς τὴν πίστιν, sed indefinite ἐκ πίστεως εἰς πίστιν, sic dicemus: *ex una fide in aliam*, ex fide Dei offerentis in fidem hominum accipientium, 3, 2. ss., ex fide V. T. et Judaeorum in fidem N. T. et gentium quoque, 3, 30., ex fide Pauli in fidem Romanorum, 1, 12., ex fidei gradu uno in ulteriores, 1 Joh. 5, 13., ex fide firmorum in fidem infirmorum, 14, 1. s., ex fide nostra exspectante in fidem divinitus praestandam per *vitae* donum. — καθὼς, *sicut.* Tria Paulus modo posuit: I. Ex fide est justitia, v. 17.; II. ex justitia salus, v. 16.; III. *Judaeo et Graeco*, v. 16. Omnia confirmat illud *Justus ex fide, vivet:* ex prophetico programmate, Hab. 2, 4. Vid. not. ad Hebr. 10, 36. ss. Idem Spiritus est, qui per prophetas locutus fuit Dicta a Paulo citanda, et quo duce Paulus ea tam apposite et opportune, in hac praesertim epistola, citavit. — ζήσεται, *vivet. Vivit* pro *vivet* Latinorum aliqui pridem scripsere. Sphalma, in una literula, apertum, memoratu et refutatu indignum. Refutat, post Whitbium, Baumgartenius, et a me praetermissum notat.

v. 18. ἀποκαλύπτεται, *revelatur.* Vid. v. 17. not. — γὰρ, *enim.* Particula incipit tractationem, finita propositione. 6, 19. Matth. 1, 18. Act. 2, 15. 1 Cor. 15, 3. Latini fere omittunt. Primum Pauli argumentum hoc est: Omnes sunt sub peccato; idque lex ostendit: ergo ex operibus legis nemo justificatur. Id tractatur usque ad 3, 20. Inde infert: ergo ex fide, 3, 21. ss. — ὀργὴ θεοῦ, *ira Dei.* Ὀργὴ sine articulo h. l., at ἡ ὀργὴ denuntiatur iis, qui justitiam negligunt. Ira quasi alia in gentes, alia in Judaeos. Justitia et ira Dei quodammodo antitheton faciunt. Justitia mundi obterit reum: justitia Dei obterit peccatum, peccatorem restituit. Hinc frequens in hac inprimis epistola *irae* mentio, 2, 5. 8. 3, 5. 4, 15. 5, 9. 9, 22., ac porro 12, 19. 13, 4. 5. — ἀπ᾽ οὐρανοῦ, *a coelo.* Hoc majestatem irati Dei significat, oculumque videntem, et irae latitudinem. Quicquid sub coelo est, et tamen non sub evangelio, sub

ira est. Ps. 14, 2. — ἐπὶ πᾶσαν, *super omnem.* Paulus, *iram* Dei repraesentans, in abstracto loquitur, de peccato: *salutem*, in concreto, de credentibus. Itaque jam per aenigma innuit, *peccatoribus* gratiam esse paratam. — ἀσέβειαν καὶ ἀδικίαν, *impietatem et injustitiam.* Duo haec momenta tractantur v. 23. ss. [*Injustitiam* saepe appellat Paulus, v. 29., utpote directe oppositam *justitiae. V. g.*] — ἀνθρώπων τῶν. Periphrasis gentium. — τὴν ἀλήθειαν, *veritatem*, cujus est, quicquid bonae frugis habent scripta ethnicorum. — ἐν ἀδικίᾳ, *in injustitia.* Latius jam sumitur vocabulum, quam modo in antitheto ad ἀσέβειαν, uti ἀνομία 6, 19. — κατεχόντων, *detinentium.* Veritas in mente nititur et urget; sed homo eam impedit.

v. 19. τὸ γνωστὸν· quod notus est Deus: illa ratio, quod Deus se notum praebet; q. d. *notitudo Dei:* non modo, quod nosci potest. Nam v. 21. ait γνόντες. Plato l. 5. Polit.: Τὸ μὲν παντελῶς ὂν παντελῶς γνωστόν· μὴ ὂν δὲ μηδαμῇ, πάντῃ ἄγνωστον. — ἐφανέρωσε. Magna proprietate Paulus hoc verbo usus est, ut supra ἀποκαλύπτω.

v. 20. ἀόρατα καθορᾶται, *invisibilia videntur.* Incomparabile oxymoron. Invisibilia Dei, si unquam, certe in creatione facta essent visibilia: sed tum quoque non nisi per intelligentiam videri coeperunt. — ἀπὸ κτίσεως, *a creatione.* Ἀπὸ denotat hoc loco vel d o c u m e n t u m, uti ἀπὸ Matth. 24, 32., ut intelligentia patrum a condito mundo refutet defectionem gentium: vel potius t e m p u s, ut respondeat hebraeo מ et sit *a condito mundo* et ultra, retrorsum, quo pacto mox congruit ἀΐδιος, *aeterna.* Priore modo ἀπὸ cohaeret cum καθορᾶται, altero modo cum ἀόρατα. — ποιήμασι· *operibus* per κτίσιν, *creationem*, productis. Sunt *opera.* Ergo est *creatio.* Ergo est *Creator.* — νοούμενα· Ii soli, qui νῷ utuntur, καθορῶσι. — καθορᾶται, *videntur*, nam opera cernuntur. Antitheton ἐσκοτίσθη. — ἥτε — καὶ. Haec cum ἀόρατα stant in appositione. — ἀΐδιος κτλ., *aeterna etc.* Summa Dei, Deo digna, perfectio in essendo et agendo, uno verbo θειότης. Quod significat *divinitas* ut θεότης *deitas.* — δύναμις· *potentia*, ex omnibus Dei attributis primum revelata. Singulis Attributis sua opera peculiari modo respondent. [Es. 40, 26. *V. g.*] — εἰς τὸ. Paulus directe excusationem adimit, non solum de eventu aliquo loquitur. Et hoc colon εἰς τὸ — habet se instar propositionis ad v. ss. Constr. cum φανερόν ἐστιν. — ἀναπολογήτους, *inexcusabiles.* Sic quoque de Judaeis 2, 1.

v. 21. διότι. Hoc διότι reassumitur ex v. 19. Non ignorantes, sed scientes peccarunt. — θεὸν ὡς θεὸν, *Deum ut Deum.* Haec est ἡ ἀλήθεια, *veritas*, summa convenientia: ubi naturae divinae respondet cultus. Cf. Gal. 4, 8. *non naturâ*, de contrario. — θεὸν, *Deum*, aeternum, omnipotentem, glorificatione et gratiarum actione celebrandum. — ἐδόξασαν ἢ εὐχαρίστησαν, *glorificaverunt aut gratias egerunt. Gratias agere* debemus ob beneficia: *glorificare* ob ipsas virtutes divinas; contra Hobbesium. Si esse posset mens aliqua extra Deum, a Deo non creata, ea tamen teneretur ad laudandum Deum. — ἢ· *aut* saltem. — ἐματαιώθησαν. Hoc verbum et ἐσκοτίσθη habent vim reciprocam. הבל μάταια, ματαιοῦσθαι, saepe dicitur de idolis eorumque cultu et cultoribus. 2 Reg. 17, 15. Jer. 2, 5. Nam objecto suo conformatur mens. Ps. 115, 8. Ματαιότης opponitur τῷ δοξάζειν, ἀσύνετος καρδία τῷ εὐχαριστεῖν. — διαλογισμοῖς, *cogitationibus*, variis, incertis, stultis.

v. 22. φάσκοντες· *profitentes.* — ἐμωράνθησαν. LXX Jer. 10, 14. s.: ἐμωράνθη πᾶς ἄνθρωπος ἀπὸ γνώσεως — ψευδῆ ἐχώνευσαν — μάταιά ἐστιν, ἔργα ἐμπεπαιγμένα. Passim in hac epistola alludit Paulus ad extrema Jesajae et prima Jeremiae capita: ex quo apparet, recentem tum ab eorum lectione fuisse sanctum Dei hominem.

v. 23. ἤλλαξαν, *mutarunt*, summâ stultitiâ. Ps. 106, 20. Jer. 2, 11. Eadem

impietas et eadem poena tres habet gradus. In primo emphasin habent haec verba: καρδία, καρδιῶν, v. 21. 24.; ἐδόξασαν et δόξαν, et ἀτιμάζεσθαι τὰ σώματα, v. 21. 23. 24. In secundo μετήλλαξαν, cujus verbi iteratio, non tamen sine differentia figurae simplicis et compositae, talionem exprimit, v. 25. 26., ut παρὰ iteratum ibid. In tertio οὐκ ἐδοκίμασαν et ἀδόκιμον, v. 28. In singulis poenam exprimit τὸ παρέδωκε. Si homo Deum non ut Deum colit, sibi ita relinquitur, ut se hominem abjiciat et a Deo, ad cujus imaginem factus erat, quam longissime discedat. — τὴν δόξαν τοῦ ἀφθάρτου, *gloriam incorruptibilis.* Perfectiones Dei vel positivis vel negativis terminis exprimuntur. Hebraea lingua positivis abundat: negativos fere per periphrasin reddit. — ἐν. Hebr. ב Lat. *pro*, *cum*. Sic ἐν v. 25. — ἀνθρώπου — ἑρπετῶν, *hominis* — *reptilium*. Climax descendens. *corruptibilis* constr. etiam cum *volucrium etc.* Saepe formam hominis, avis, quadrupedis, serpentis, commiscuerunt. — ὁμοιώματι εἰκόνος, *similitudine imaginis*. *Imago* est concretum: *similitudo* abstractum, δόξῃ, *gloriae*, oppositum. Quo majori *similitudine imago* refert creaturam, eo apertius aberrat a vero. [Je mehr die Heiden Licht hatten und Gott nicht erkennen wollten, je mehr wurden sie mit Blindheit gestraft, also dass, da die barbarischen Völker Sonne und Mond, die Amerikaner den Donner anbeten, die Egypter hingegen einen Ochsen, die Griechen das Fieber etc., die Römer Furien, die Chinesen den Teufel angebetet haben. *E scr. rel.*]

v. 24. διό, *propterea*. Peccati alia poena est ex consequentia physica, v. 27. not. *oportebat;* alia insuper ex justitia vindicativa, ut h. l. — ἐν ταῖς ἐπιθυμίαις, *in concupiscentiis:* ἐν, non εἰς. Jam aderant αἱ ἐπιθυμίαι, *concupiscentiae*. Quales deos fingebant, tales erant ipsi homines. — ἀκαθαρσίαν, *impuritatem*. Saepe conjungitur impietas et impuritas, 1 Thess. 4, 5., cognitio Dei et puritas mentis, Matth. 5, 8. 1 Joh. 3, 2. s. — ἀτιμάζεσθαι, *dehonestare*. Oppositum *honor*. 1 Thess. 4, 4. Homo non debet se projicere. 1 Cor. 6, 13. s. — ἐν ἑαυτοῖς, *in se ipsis*, per scortationem, mollitiem, et alia flagitia. Ipsi sunt materia poenae suae et impensa ejus. „Quam juste! qui Deum inhonestant, puniuntur de se ipsis." Joh. Cluverus.

v. 25. τὴν ἀλήθειαν, *veritatem*, quae jubet Deum colere tanquam Deum. — ἐν τῷ ψεύδει, *in mendacio*. Mythologiae pretium. ἐν Lat. *cum*. — ἐσεβάσθησαν, *coluerunt*, interne. — ἐλάτρευσαν, *serviverunt*, externe. — παρὰ· *praeter*, *prae*. 14, 5.

v. 26. πάθη ἀτιμίας, *passiones ignominiae*. Vid. Gerberi lib. Unerkannte Sünden, T. I. cap. 92. Von der geheimen Unzucht. Talium plena sunt gentilium scripta. — ἀτιμίας, *ignominiae*. Oppositum τιμή, *honor*. 1 Thess. 4, 4. — θήλειαι, *feminae*. In peccatis arguendis saepe scapha debet scapha dici. Pudorem praeposterum ii fere postulant, qui pudicitia carent. Paulus Romam adhuc non visam sic apertius scribit, ineunte epistola, quam usquam antea. Gravitas et ardor stili judicialis proprietate verborum non violat verecundiam. — χρῆσιν, *usum*. Subaudi *sui*. Sed est ellipsis. Causam habes 1 Cor. 11, 9. *Utendum*, non fruendum. Gravitas stili sacri.

v. 27. ἐξεκαύθησαν, *exarserunt*, πυρώσει abominanda. — τὴν ἀσχημοσύνην, *turpitudinem*, cui ipsa corporis et membrorum conformatio reclamat. — ἣν ἔδει· *quam oportuit*, naturali sequela. — τῆς πλάνης, *erroris*, quo aberrarunt a Deo. — ἀπολαμβάνοντες. Verbum appositum de Gentibus, ut ἀποδώσει respectu Judaeorum, 2, 6. In utroque verbo ἀπὸ eandem vim habet.

v. 28. ἔχειν, *habere*. Antitheton παρέδωκεν, *tradidit*. Ἔχειν ἐν ἐπιγνώσει, *habere in agnitione*, plus notat, quam ἐπιγινώσκειν, *agnoscere*. Non plane deerat *agnitio:* sed in eo non ita profecerunt, ut Deum haberent, v. 32. — ἀδόκιμον. Ut ἀδύνατος, ἄπιστος et similia et active et passive valent, sic quoque ἀδόκιμος.

Hoc loco active notatur mens, quae *probat* minime probanda; cui relicti sunt, qui maxime probanda *non probarunt*. Hoc ἀδόκιμον tractatur v. 32., συνευδοκοῦσι· ποιεῖν τὰ μὴ καθήκοντα tractatur v. 29—31. — τὰ μὴ καθήκοντα. Μείωσις.

v. 29. πεπληρωμένους. Grande verbum. μεστοὺς mox. — ἀδικίᾳ, *injustitia*. Hoc, *justitiae* oppositum, primo loco ponitur: *immisericordia* ultimo. *Justitia* habet *vitam: injustitia mortem*, v. 32. Tota Enumeratio ordinem habet sapientem, per membra novem in affectibus: duo in sermone: tria respectu Dei, et sui, et proximi; et duo in rebus gerendis: sex respectu necessitudinum. Confer de contrariis 12, 9. ss. — πορνείᾳ. Retinendum esse hoc verbum jam diu agnovi:[1]) Clementi Romano haud lectum esse non apparet. — πονηρίᾳ — κακίᾳ. Πονήρία est *nequitia*, ejus, qui alteri, etiam sine suo commodo, nocere gaudet. Κακία est *vitium*, quo alter alteri nil boni conferre potest. Πλεονεξία denotat *avaritiam* proprie, ut saepe apud Paulum. Alias rarius hoc peccatum ab eo redargueretur. Solet autem jungere cum impuritate. Nam homo extra Deum quaerit pabulum in creatura materiali, vel per voluptatem vel per avaritiam. Bonum alienum ad se redigit. — κακοηθείας. Κακοήθεια κακία κεκρυμμένη (Ammonius), aliena omnia male arripiens, se alteri molestam exhibens.

v. 30. ψιθυριστὰς, *susurrones*, clam. — καταλάλους, *detractores*, aperte. — θεοστυγεῖς· qui *odiosos* se exhibent contra *Deum*. — ὑβριστὰς, qui omnia bona et salutaria *contumeliose* a *se* repellunt. — ὑπερηφάνους· qui se efferunt supra *alios*. De hoc vitio et aliis, quae hîc notantur, vid. 2 Tim. 3, 2. s. — ἀλαζόνας· *arrogantes*, ad res magnas et *bonas*. — ἐφευρετὰς κακῶν, *inventores malorum*, novarum voluptatum, novorum quaestuum, novarum artium nocendi, v. gr. in bello. 2 Macc. 7, 31. Antiochus dicitur πάσης κακίας εὑρετὴς γενόμενος εἰς τοὺς ἑβραίους.

v. 30. 31. γονεῦσιν ἀπειθεῖς, ἀσυνέτους, ἀσυνθέτους, ἀστόργους, ἀσπόνδους, ἀνελεήμονας, *parentibus inobedientes, insipientes, refractarios, sine affectione, irreconciliabiles, immisericordes*. Duo terniones, prior apud inferiores, alter apud superiores.

v. 31. ἀσυνθέτους. Verbo ἀσυνθετεῖν LXX Hebraeum בגד et מעל exprimunt.

v. 32. δικαίωμα, *jus*. Regale divinum, quod Deus virtutes probat, vitia odit, improbos morte afficit, jure meritoque, ut ostendat se non esse injustum. Nam dum nefarios morte punit, ipse justificatur. Id Regale etiam gentibus cognitum. — ὅτι· nempe *quod*. — πράσσοντες, πράσσουσι. Hoc verbum, ποιοῦσιν interjecto repetitum, accurate exprimit petulantiam flagitiosorum, divinae justitiae prorsus contrariam. ποιοῦσιν, etiam affectu et ratione. Eadem differentia verborum 2, 3. — θανάτου, *morte*, Lev. 18, 24. s. Act. 28, 4. Subinde improbissima quaeque stirps ex genere humano eradicatur, et tota posteritas ex iis propagatur, qui minus mali fuerant. — ἀλλὰ καὶ, *sed etiam*. Pejus est συνευδοκεῖν, *approbare*. Nam qui malum patrat, sua sibi cupiditate abducitur, non sine elencho in se ipsum vel etiam in alios (cf. *judicans*, 2, 1.) et cum approbatione legis. Coll. cap. 7, 16. Sed qui συνευδοκεῖ sive *approbat*, corde et ore, malitiae fructum habet ipsam malitiam, eaque pascitur, et suum reatum alieno cumulat aliosque in peccando inflammat. Pejor est, qui et se et alios, quam qui se unum perimit. Haec vero mens est reproba. Conjugata ἀδόκιμον et συνευδοκοῦσι. V. 28. not. Huic *approbationi* opponitur *judicatio*. 2, 1. Gentes non modo faciunt, sed etiam approbant: Judaeus judicat quidem, non approbans; sed tamen facit. — τοῖς πράσσουσι, *facientibus*, sibi et aliis. Cf. Es. 3, 9.

CAPUT II.

v. 1. Διὸ, *quapropter*. Transit Paulus a gentibus ad Judaeos, ut totus sermo

---

[1]) Margo Ed. maj. (A. 1734.) omittendum censet. Gnomoni resp. Ed. 2. et V. g. *E. B.*

subsequens ostendit: et tamen particulam ponit non transitivam, sed illativam; quarum haec, ut valentior, illam absorbet. Gentilis facit mala; Judaeus facit mala. Deinde v. 6. ss. utrosque, Gentes et Judaeos, complectitur. — ἀναπολόγητος, *inexcusabilis*. Defensionem quaerit homo. — ἄνθρωπε, *homo*. De gentilibus cap. I. in tertia persona locutus cum Judaeo in secunda singulari agit; uti lex ipsa non in secunda, sed tertia singulari cum Judaeo agit, quia cum nemine rem habebat nisi cum Judaeo. Cf. 3, 19. Sed apostolus, qui ad gentes et Judaeos suum sermonem dirigit, Judaeum quidem in secunda singulari alloquitur; communi vero eum nomine appellat, coll. 1, 18., neque *Judaeum* agnoscit: v. 17. 28. Eadem differentia tertiae et secundae personae recurrit v. 14. 17. Non dissimile est illud, quod gentes differuntur ad judicium extremum, v. 16., Judaeis judicium etiam praesens ex lege intentatur, v. 2. — ὁ κρίνων, *qui judicas*, remotus a *complacentia*, 1, 32. Paulus gravi verbo utitur. Judaeus se Graeco praefert, v. 19. s. Id Paulus jam appellat *judicium:* eoque viam sibi facit ad judicium Dei ostendendum. Philautiae est, quod homo, quo alios sese pejores putat, eo se meliorem existimat. Gal. 6, 4. Est paregmenon. Nam sequitur κατακρίνεις. Cf. 14, 22. 23. 1 Cor. 4, 3. ss. 11, 29. ss. Jac. 2, 4. — ἕτερον, *alterum*, qui ad te nil attinet; cujus apertior injustitia te nil juvat: ethnicum.

v. 2. οἴδαμεν· *scimus*, te, o homo *judicans*, non docente. — τὸ κρίμα τοῦ θεοῦ· *judicium Dei*, non tuum, qui te excipis. — κατὰ ἀλήθειαν· *ad veritatem* summam, nullo discrimine. δίκαιον, *justum*, v. 5. 6. 11.: et secundum interna, non solum externa. V. 16.

v. 3. σὺ· *tu*, prae gentili. Quisque se ipse vel sine causa excipit: et sibi assentatur, etiamsi ipse nesciat quare. — ἐκφεύξῃ; *effugies?* per rimas, quas quaeris. Φεύγει, *fugit*, reus omnis: ἐκφεύγει, *effugit*, qui absolvitur.

v. 4. ἢ· *an*. Homines facile fiunt *contemptores* bonitatis, dum judicium divinum non sentiunt. Particula *an*, ἢ, proprie disjungit opinionem vanam *effugiendi* et *thesaurizationem irae* apertam per abusum ipsius bonitatis. — χρηστότητος, ἀνοχῆς, μακροθυμίας, *benignitatis*, *tolerantiae*, *longanimitatis*, quum tu et peccasti et peccas et peccabis. [Benignitate *iram* suam Deus cohibet, v. 5.: tolerantia ignotum se quasi tenet, donec *revelatur*, v. 5.: longanimitate *justum* suum *judicium* procrastinat, ibid. *V. g.*] Mox haec omnia significat τὸ χρηστὸν, *benignitas*, Dei. Etiam ii potuere et debuere resipiscere, qui olim damnabuntur. — ἀγνοῶν, *ignorans*. Miratur Paulus hanc ignorantiam. — ἄγει· *ducit* suaviter, non cogit necessitate.

v. 5. δὲ, *sed*. Antitheton inter *divitiarum bonitatis* contemptum et inter *thesaurum irae*. — σκληρότητα, *duritiem*. Antitheton χρηστόν. — ἀμετανόητον καρδίαν. Antitheton μετάνοιαν. Volebat dicere ἀμετανοησίαν, a quo verbo recentiores non abhorrent: sed Paulus vitavit verbum insolens. — θησαυρίζεις, *colligis*, etsi tu, o homo, putas te colligere beata omnia. O quid potest homo colligere tot horis vitae suae, in utramque partem! Matth. 18, 24. 1 Tim. 6, 18. — σεαυτῷ· *tibi ipsi*, non alteri, quem judicas. — ὀργὴν — ὀργῆς, *iram* — *irae*. Δεινότης sermonis, magna vi. Cur multi non sentiunt iram? Nondum est *dies irae:* erit autem. — ἐν ἡμέρᾳ. Ἐν de tempore praesens notat: εἰς futurum. Ille dies praesens est Deo. Potest autem hoc construi etiam cum ὀργήν. — ἀποκαλύψεως, *revelationis*. Quum Deus revelabitur, occulta hominis revelabuntur. V. 16. — καὶ δικαιοκρισίας. Particulam καὶ testium copia longe potior et irrefragabile apostoloque dignissimum ἀνοχῆς et ἀποκαλύψεως antitheton (quale est etiam inter ἀνοχὴν et ἔνδειξιν, 3, 36. Ps. 50, 21.) corroborat. V. 4.: τῆς χρηστότητος, καὶ τῆς ἀνοχῆς, καὶ τῆς μακροθυμίας. V. 5.: ὀργῆς καὶ ἀποκαλύψεως, καὶ δικαιοκρισίας. Ἀνοχὴ et ἀποκάλυψις respiciunt Deum et inter se conferuntur

ut ἀνοχὴ et ἔνδειξις 3, 25. s. Μακροθυμία et δικαιοκρισία spectant peccatorem: χρηστότης et ὀργὴ ponuntur generatim. Quare non fuit omittenda καὶ particula a quibusdam: quam exhibet etiam Origenes contra Cels. in ms. Basileensi, ut docet Sam. Battierius in Biblioth. Brem. Class. VI p. 98. Pro ἀποκαλύψεως habet Alex. ἀνταποδόσεως. Hanc varietatem ex alliteratione ad verbum ἀποδώσει natam, et aperte absonam, praetermisi antehac, neque ea nunc ad tuendum illud καὶ continuo subsequens utor. Novatum δικαιοκρισίας verbum in re a mortalibus antea non agnita notat Erasmus.

v. 6. ὃς ἀποδώσει ἑκάστῳ κατὰ τὰ ἔργα αὐτοῦ. Sic LXX plane Prov. 24, 12., it. Ps. 62, 13.: σὺ ἀποδώσεις κτλ. Dictum hoc, et infra, v. 11., inprimis saepe citatur. — ἀποδώσει· *reddet:* non modo *dabit*, sed *retribuet.* [Hanc consiliorum tuorum normam fac constituas. *V. g.*] — κατὰ, *secundum.* Paulus describit eos qui vel vitam vel mortem consequentur, generaliter et pro captu eorum cum quibus hoc loco res ei est, praescindens adhuc a speciali ratione salutis obtinendae vel amittendae. Ergo hic locus non facit pro merito operum.

v. 7. 8. τοῖς μὲν — τοῖς δὲ, *his quidem* — *iis vero.* Majus discrimen quam multi nunc putant.

v. 7. τοῖς, scil. οὖσι, coll. v. sq. Nam κατὰ (vid. Act. 25, 23.) hîc fere ponitur ut ἐξ v. sq., nisi quod ἐξ sonat quiddam peccatori naturale, κατὰ quiddam superveniens. Differentiam videbis, si particulas inter se permutaveris: ἐξ ὑπομονῆς κτλ. Ita τοῖς et ζητοῦσι stant in appositione, per asyndeton. — ὑπομονὴν ἔργου, *patientiam operis.* Sic *patientia spei* 1 Thess. 1, 3.; ὑπομονή, *patientia*, includit h. l. obedientiam, constantiam, eamque submissam. — ἔργου, *operis.* Magna vis in singulari numero. Phil. 1, 6. Ap. 22, 12. — δόξαν, *gloriam.* Constructio: τοῖς δόξαν κτλ. ζητοῦσιν, (ἀποδώσει) ζωήν· *iis, qui gloriam etc. quaerunt, (reddet) vitam.* Amor purus non excludit fidem spem desiderium. 1 Cor. 15, 58. — ζητοῦσι, *quaerentibus*, cum tu, Judaee, tibi non opus esse quaesito putes. [Industria requiritur. *V. g.*]

v. 8. τοῖς δὲ ἐξ ἐριθείας, *iis vero* qui sunt *ex contentione.* Horruit Paulus expresse dicere: *Deus reddet iis*, qui sunt *ex contentione, mortem sive aeternam perniciem.* Quare eam rem conscientiae peccatoris ex antitheto praecedente subaudiendam relinquit: *reddet*, non sane vitam aeternam; sermonemque flectit ad ea quae sequuntur. Itaque τοῖς h. l. vim habet ל praefixi, notantis *quod attinet*, cf. 4, 12. not. Ideo non incommode sequitur ἐπὶ πᾶσαν —. Nam sic quoque Ex. 20, 5.: ἐπὶ τέκνα, ἐπὶ τρίτην καὶ τετάρτην γενεὰν, τοῖς μισοῦσί με. Porro ἐξ, ut v. 27. et saepe, notat partem sive sectam: iis, qui sunt ex parte sive natione contentiosa, tui, Judaee, similes, Deo refragantes. Character pseudojudaismi inobedientia contumacia impatientia. — τῇ ἀληθείᾳ, τῇ ἀδικίᾳ, *veritati, injustitiae.* Saepe haec duo inter se opponuntur. 1 Cor. 13, 6. 2 Thess. 2, 10. 12. *veritas* continet *justitiam*, et *injustitia* connotat *mendacium.* — θυμὸς καὶ ὀργή. LXX Ps. 78, (77,) 49.: θυμὸν καὶ ὀργὴν καὶ θλίψιν. Θυμὸς infligit poenam: ὀργὴ persequitur culpam. Vocabulorum proprietas perspicitur ex Eph. 4, 31. 32., ubi τῇ ὀργῇ opponitur τὸ χαρίζεσθαι, et τῷ θυμῷ τὸ εὔσπλαγχνον. Θυμὸς Stoicis definitur ὀργὴ ἀρχομένη. Nec aspernandum illud Ammonii: Θυμὸς μέν ἐστι πρόσκαιρος· ὀργὴ δὲ πολυχρόνιος μνησικακία.

v. 9. θλίψις καὶ στενοχωρία, *afflictio et anxietas.* Θλίψις, *afflictio*, in praesens: στενοχωρία, *anxietas*, de futuris; θλίψις, *afflictio*, premit: στενοχωρία aestuat et urget. Job. 15, 20. ss. Argumentum est in his verbis de ultrice justitia Dei. Nam ira Dei eo tendit, ut creatura peccans, iram et omnia adversa experiens, discat odisse se ipsam, quod contra Deum fecerit. Quod justissimum odium sui quamdiu creatura fugit, in poena est. — πᾶσαν ψυχὴν, *omnem animam.* Hoc vocabulo adjuvatur universalitas sermonis. 13, 1. —

πρῶτον, *primum*. Sic Ps. 94, 10.: *Qui gentes castigat, nonne arguet* (vos in populo)? Judaei particeps Graecus.

v. 10. δόξα δὲ καὶ τιμὴ, *gloria vero et honor*. *Gloria* ex divino beneplacito: *honor* ex divina remuneratione: *et pax* in praesens et in perpetuum. Nam δὲ, *vero*, exprimit oppositionem inter *ira* et *gloria*, *indignatio* et *honor*, *afflictio anxietas*que et *pax*. Coll. 3, 17. 16. Quorum laeta spectantur, ut ex Deo proficiscuntur; adversa, ut ab homine persentiscuntur: haec enim absolute in nominativo ponuntur, cum illa e contrario in v. 7. in accusativo ponantur, ut talia, quae Deus impertiat. Sed cur opponuntur *honor* et *dolor*, quum honoris contrarium sit ignominia, voluptatis dolor? Resp.: In hoc praecise loco attendendum ad vocem εἰρήνη, *pax*, quae heîc *dolori*, nimirum *afflictioni anxietati* que opponitur. Ceterum Es. 65, 13. *gaudium* (et honor) *pudori* (et dolori) opponitur: utraque parte concise expressa et ex opposito suo supplenda. Praeterea in bonorum genere summum est honor, in poenarum genere dolor; et summus gradus, inferiores includens, summo gradui opponitur. Sic *gloriatio* et *vae* 1 Cor. 9, 16.

v. 9. 10. κατεργαζομένου, ἐργαζομένῳ. Differentia horum verborum facilius sentitur quam explicatur, facilius ridetur quam refutatur. Alia differentia: De poena dicitur ἐπὶ ψυχήν· nam poena *incumbit*, et anima feret invita: de praemio παντὶ τῷ ἐργαζομένῳ, dativus commodi.

v. 12. ὅσοι γὰρ, *quotquot enim*, Gentes; *et quotquot*, Judaei. — ἀνόμως. Hoc bis ponitur per antanaclasin, hoc sensu: οὐκ ἐν νόμῳ, οὐ διὰ νόμου, ut patet ex antitheto. — ἥμαρτον· *peccarunt;* praeteritum, pro judicii tempore. — καὶ ἀπολοῦνται, *etiam peribunt*. *etiam* notat convenientiam modi peccandi et intereundi. Et *peribunt* ait; neque enim commodum erat dicere ἀνόμως, *sine lege, judicabuntur;* ut mox apte dicit *per legem judicabuntur*. — ἐν νόμῳ· *cum lege*, non ἀνόμως. I. e., cum legem haberent. — διὰ νόμου, *per legem*, 3, 20.

v. 13. οὐ γὰρ, *non enim*. Valde exstans Propositio. Cujus verba etiam ad gentes spectant; sed ad Judaeos praecipue accommodantur. De illis v. 14. s., de his v. 17. s. Quare etiam versus 16. a versu 15. pendet, non a versu 12. Multa turbarunt, qui a v. 14., immo a v. 13. ad fin. v. 15. parentheseos sepem statuerunt. — οἱ ἀκροαταὶ, *auditores:* otiosi, quamlibet seduli. — παρὰ τῷ θεῷ, *apud Deum*, v. 2. — ποιηταὶ, *factores:* nempe *si* homines se praestiterint *factores*. 10, 5. Possunt *facere* ea, *quae sunt legis:* sed totius *legis factores* praestare se non possunt. — δικαιωθήσονται, *justificabuntur*. Hoc verbum, nomini δίκαιοι, *ipso facto justos* denotanti, contradistinctum, involvit conditionem praestandam et *tum* subsecuturam in die judicii divini declarationem justorum.

v. 14. ὅταν, *quum*. Postquam Paulus judaicum judicium contra gentes perversum refutavit, nunc verum judicium divinum ostendit contra easdem. De gentibus agitur hîc magis directe ad gentes convincendas; et tamen, quod his obiter conceditur, eo fine conceditur, ut Judaeus peragatur gravius: sed v. 26. de gentibus plane incidenter, ad convincendum Judaeum. Quare hîc ponitur ὅταν, *quum:* illic ἐὰν, *si*. — γὰρ, *enim*. Causam reddit, cur etiam a gentilibus postuletur, ut sint *factores legis*. Nam quum vel tantillum faciunt, obligatos se esse recognoscunt. Et tamen docet illos per legem naturae sive per se ipsos justificari non posse. Sunt quattuor sententiae: *quum — hi — qui — una testante*. Secunda declaratur per tertiam, prima per quartam. — ἔθνη. Non τὰ ἔθνη· homines aliqui ἐξ ἐθνῶν. Et tamen nullus est, qui plane nihil faciat ἐκ τῶν τοῦ νόμου. Noluit dicere ἐθνικοὶ, quod solet in pejorem partem accipi. — μὴ νόμον· νόμον μὴ, *non legem: legem non*. Ne hîc quidem commutatus verborum ordo ratione caret. Priore loco emphasin habet *non*, ut amplificetur illud *non habere:* altero loco emphasin habet *legem*, in antitheto ad *sibi ipsis*. Sic quoque νόμος modo sine articulo modo cum articulo non sine causa dicitur. V. 13.

23. 27. 3, 19—21. 7, 1. ss. — φύσει, *natura*. Constr. μὴ νόμον ἔχοντα φύσει, *non legem habentes natura*, plane ut v. 27., ἡ ἐκ φύσεως ἀκροβυστία, *ex natura praeputium*, contra ac Syrus: *ex natura legem faciens*. Gentes sunt *natura* (i. e. per se, ut nascuntur, non ut homines, sed ut gentes) legis (scriptae) expertes: cum Judaei sint *natura* Judaei, Gal. 2, 15., adeoque legem (scriptam) habeant *natura*. Cf. 11, 24. fin. Neque tamen periculum est ullum, ne vis illa constructionis, quam plerique sequuntur, *natura ea quae sunt legis faciant*, intereat. Nam quod gentes, legem non habentes, faciunt, sane *natura* faciunt. *Legis* vocabulum non philosophico, sed Hebraico usu venit apud apostolum; itaque appellatio *legis naturalis* non exstat in scriptura sacra, v. 12.: res ipsa est vera. — ποιῇ, *faciant*, non solum opere, sed etiam motibus intimis. V. 15. fin. — οὗτοι, *hi*. Haec vocula nomen collectivum ἔθνη, *gentes*, flectit ad sensum distributivum [— quatenus scilicet faciunt. *V. g.*]. — νόμος, *lex*. Quod Judaeis est lex, id gentes ipsae sunt sibi.

v. 15. ἐνδείκνυνται· *demonstrant*, sibi, ceteris hominibus, et Deo ipsi quodammodo. — τὸ ἔργον τοῦ νόμου· *opus legis*, legem ipsam cum sua activitate. Opponitur literae, quae est accidens. — γραπτὸν, *scriptum*. Nomen, non participium, nedum infinitivus. Alludit Paulus ex opposito ad tabulas Mosis. Hoc *scriptum* antecedit *factionem* eorum *quae sunt legis*, sed postea quum quis aut fecit (aut non fecit), sequitur *demonstratio*, et liquidius apparet permanens illa scriptura. — συμμαρτυρούσης, *una testante*. Allegoria. In judicio sunt actor, reus, testes. Testis conscientia: accusant, vel etiam defendunt, cogitationes. Natura et peccatum ipsum *testatur:* conscientia *una testatur*. — αὐτῶν· *ipsorum*. — τῆς συνειδήσεως, *conscientia*. Nullam facultatum suarum minus in potestate habet anima, quam conscientiam. Sic συνείδησις et λογισμὸς junguntur Sap. 17, 11. 12. — μεταξὺ ἀλλήλων, *inter se invicem*, sicut actor et reus. Hoc ineunte commate emphaseos causa ponitur, quatenus *cogitationes cogitationibus* implicatae opponuntur *conscientiae ad legem* relatae. — τῶν λογισμῶν κατηγορούντων, *cogitationibus accusantibus*. Resolvunt sic: *una testantibus cogitationibus, quae accusant:* sed *cogitationibus accusantibus* stat per se. — ἢ καὶ, *vel etiam*. Particula *etiam* concessiva ostendit *cogitationes* longe plus habere, quod accusent, quam quod defendant: ipsaque defensio (coll. 2 Cor. 7, 11. *defensionem*) non est de toto, sed duntaxat de parte facti, quae ipsa rursum debitores totius convincit. 1, 20. — ἀπολογουμένων, *defendentibus*. Exemplum Gen. 20, 4.

v. 16. ἐν ἡμέρᾳ, *in die*. Constr. cum *demonstrant*. Neque enim obstat tempus praesens v. 5. Ac saepe Paulus dicit: *in die Domini*, quod plus dicit, quam *in diem*. 1 Cor. 5, 5. Cf. *coram* 1 Tim. 5, 21. not. Quale quidque fuit, tale tum conspicietur, definietur et manebit. In illo die constabit illud in cordibus scriptum legis, apologiam etiam aliquam recte factorum conjunctam habens, quamvis homo in *judicio* succumbat, semet accusatore, propter cetera. Idque infert accusationem vel etiam defensionem (a majori ad minus procedendo) in hac quoque vita constantem, quoties vel ipsum repraesentatur homini judicium futurum, vel praeludia ejus in conscientia, homine inscio, aguntur. Cf. 1 Joh. 4, 17. Ac saepe ita loquitur Scriptura de futuris, speciatim de novissimis, ut citeriora praesupponat. Judaeis v. 5. ut Gentibus h. l. judicium futurum intentatur. — τὰ κρυπτὰ, *occulta: conscientiam* et *cogitationes*. Cf. 1 Cor. 4, 5. Confirmat hoc nexum versus hujus cum praec. Ex occultis vera qualitas actionum etiam ipsis plerumque agentibus ignota pendet. V. 29. Homines judicant ex manifestis, etiam de se ipsis. Judicabuntur etiam manifesta; sed non tum demum: judicantur enim ex quo patrantur: occulta tum demum. — τῶν ἀνθρώπων, *hominum*, etiam gentium. — κατὰ, *secundum*, i. e. ut docet meum evangelium. Hoc incisum addit Paulus, quia hîc agit cum homine Jesum Christum

nondum cognoscente. Evangelium est praedicatio tota de Christo: et Christus judex erit: et judicium in gentes non tam in V. T. quam in N. T. declaratur. Idque dicitur evangelium Pauli, per Paulum praedicatum, etiam gentibus. Act. 17, 31. Articuli omnes doctrinae evangelicae et articulus de judicio extremo valde se invicem illustrant, atque hic ipse respectu fidelium plane est evangelicus. Act. 10, 42. 1 Petr. 4, 5.

v. 17. εἰ δὲ, *si vero*. *Si*, coll. *quum*, v. 14., anaphorae simile quiddam habet: nisi quod ὅταν, *quum*, [de gentibus] plus ponit; εἰ, *si*, [de Judaeo] minus concedit. Post *si* sequitur οὖν, *ergo*, uti ἀλλὰ, *sed*, 6, 5. et δὲ, *vero*, Act. 11, 17. Cf. Matth. 25, 27. Et protasin longiorem, quae ab εἰ, *si*, incipit, subsequens οὖν, *ergo*, in summam redigit. — ἰουδαῖος, *Judaeus*. Hic apex Judaicae gloriationis (interposita ulteriore ejus descriptione, v. 17—20., additaque refutatione, v. 21—24.) ipse refutatur versu 25. ss. Descriptio autem gloriationis constat bis quinque commatibus: quorum priora quinque, *requiescis* — *lege*, ostendunt quid sibi Judaeus sumat; reliqua totidem, *confidis* — *lege*, ostendunt, quid is inde sibi amplius ad alios arroget. Utrinque primum respondet primo, secundum secundo, et sic deinceps: atque ut quintum prius, *institutus*, sic quintum posterius, *habentem*, denotat causam: *quia sis institutus: quia habeas.* — ἐπονομάζῃ. Medium: *hoc cognomine te vocas, et vocari gaudes.* — ἐπαναπαύῃ· *requiescis* in eo, quod tibi angustiam intentat. Paedagogum pro patre habes. — τῷ νόμῳ, *in lege*. Scienter Paulus hoc nomen frequentat. — ἐν θεῷ, *in Deo*, ut qui tuus sit Deus.

v. 18. τὸ θέλημα· *voluntatem*, i. e., quicquid jure placitum est. Sic *voluntas* absolute Matth. 18, 14. 1 Cor. 16, 12. Haec autem *voluntas* nulla est praeter voluntatem Dei: sed εὐλάβεια magna facit, ut Paulus non addat *Dei*. — δοκιμάζεις· *probas*, approbas.

v. 19. ἐν σκότει· *in tenebris* ignorantiae connatae.

v. 20. μόρφωσιν. Sumitur h. l. in bonam partem, respectu Judaei gloriantis: *informationem*. — τῆς γνώσεως καὶ τῆς ἀληθείας, *cognitionis et veritatis*. Ἓν διὰ δυοῖν. *Veritas* hoc loco dicit ἀκρίβειαν doctrinae cognitae, hodie „orthodoxiam.“

v. 21. οὐ διδάσκεις, *non doces*. Metonymia consequentis. Se ipse non docet qui non facit. — κηρύσσων, *praedicans*, clare.

v. 21. 22. κλέπτεις, μοιχεύεις, ἱεροσυλεῖς, *furtum*, *adulterium*, *sacrilegium committis*, atrocissime peccas in proximum, te ipsum, Deum. Ad gentes Paulus ostenderat peccata primum contra Deum, deinde contra se, deinde contra alios. Nunc ordinem invertit: nam peccata contra Deum in gentibus apertissima sunt, in Judaeo non item. — ὁ βδελυσσόμενος, *qui abominaris*, etiam ore. — τὰ εἴδωλα, *idola*. Judaei a captivitate Babylonica ad nostra usque tempora idololatriam, cui antea dediti fuerant, abominantur. Neque tamen non interfecerunt Christum, et Evangelium gloriamque Dei oppugnant. — ἱεροσυλεῖς, *sacrilegium committis*, quia Deo non das gloriam, quae proprie Dei est.

v. 24. τὸ γὰρ ὄνομα. Es. 52, 5. LXX: δι' ὑμᾶς διὰ παντὸς τὸ ὄνομά μου βλασφημεῖται ἐν τοῖς ἔθνεσι. Cf. Ez. 36, 20. s. — καθὼς γέγραπται, *sicut scriptum est*. Convenienter hoc incisum hîc in extremo ponitur, de re etiam per se evidente: ponitur autem ob Judaeos. 3, 19.

v. 25. ὠφελεῖ, *prodest*. Non dicit *justificat*. *Utilitas* describitur cap. 3 et 4. Apud Judaeos (credentes) adhuc erat in usu circumcisio. — ἐάν, *si*. Paulus non modo ad hominem, sed etiam ex sua sententia loquitur: et docet falli eos, qui circumcisione nitantur violata lege. — παραβάτης, *transgressor*. Verbum Judaeo horribile, v. 27.

v. 26. ἡ ἀκροβυστία, *praeputium*, i. e. incircumcisus. Nam huc refertur

αὐτοῦ, *ejus.* — λογισθήσεται, futurum, *censebitur*, justo judicio. V. 25. γέγονεν praeteritum: jam *facta est.*

v. 27. κρινεῖ, *judicabit.* Quos tu judicas, ii te judicabunt, versa vice, in judicii die. V. 16. Matth. 12, 41. s. 1 Cor. 6, 2. 3. — τελοῦσα, *perficiens.* Grande verbum. Itaque ἐὰν, *si*, v. 26., conditionalem vim habet, non affirmat. — σὲ, *te*, judicem sui. — τὸν. Articulus non pertinet proprie ad παραβάτην, sed τὸν διὰ dicitur ut ἡ ἐκ. — διὰ· *cum.* Habes literam, sed et abuteris. Antitheton: *ex natura, cum litera.* Tum ἓν διὰ δυοῖν, *litera et circumcisione.* De litera et spiritu vid. ad 7, 6.

v. 28. ὁ ἐν. Periphrasis adjectivi. — ἐν σαρκὶ, *in carne.* Opp. *cordis*, v. 29.

v. 29. οὗ, *cujus*, qui laudem quaerit et habet non ex hominibus etc. — ἔπαινος, *laus.* Alludit ad nomen *Judaeus.* יודוך *laudabunt te* Gen. 49, 8. Ideo addit οὗ, non ἧς. Resolv. *Judaeus, qui in occulto est, est ille Judaeus, qui laudem habet*, q. d. vera *Judaitas.* Opponitur *judicio.* — οὐκ ἐξ ἀνθρώπων, *non ex hominibus*, qui, ubi se laudant, *gloriantur.* V. 17. — θεοῦ, *Deo*, qui *cor* spectat.

CAPUT III.

v. 1. Τί, *quid.* Frequens Paulo formula inducendi objectionem. — οὖν· *igitur.* Si circumcisio lege non servata, si Judaeus in aperto non valet: quid hic habet, quid illa juvat? Nulla ergo est Judaeorum praerogativa. Negat Paulus consequentiam. Innumerae sunt exceptiones, quas contra doctrinam hac epistola expositam perversitas Judaica et humana profert. Omnes eximit Paulus. — τὸ περισσὸν, *praecipuum.* יתר prae gentibus. De hoc agitur v. 2. — ὠφέλεια τῆς περιτομῆς, *utilitas circumcisionis.* De hac vide 2, 25.

v. 2. πολὺ, *multum.* Neutro genere; sc. περισσόν. Refertur ad concretum, de Judaeo, magis, quam ad abstractum de circumcisione, v. 1.; de qua aget 4, 1. 9. s. Sic 2, 29. οὗ scil. ἰουδαίου. — πρῶτον· i. e. *primum* atque adeo praecipue. Non semper sequitur *deinde.* Una hoc loco Pauli instituto aptissima exponitur praerogativa Judaeorum (reliquae sequentur 9, 4. 5.), ex qua ipsa eos mox, finita hac προθεραπείᾳ, tanto magis coarguet. — ἐπιστεύθησαν, *credita sibi habent.* Cui creditur thesaurus, is eum potest vel fideliter et dextre tractare vel secus: ac Judaei Scripturam V. T. varie tractarunt. Ita autem credita Judaeis *eloquia* Dei dicit Paulus, ut *ventura bona*, v. 8., in iis descripta, Judaeorum essent, si ea per fidem reciperent. Foecundissima noëmata: Deus est verus, fidelis, credens sua verba hominibus, justus: Homo est mendax, perfidus, diffidens, injustus. — λόγια. Diminutivum. Responsa divina saepe habuere brevitatem, ut in Urim et Thummim. Λόγιον etiam *sermo* de circumcisione et ceteris praerogativis Israëlitarum.

v. 3. τί γὰρ; *quid enim?* scil. *dicemus*, v. 5., ubi item μὴ, *num*, sequitur. Sic τί γάρ; LXX, Job. 21, 4. — εἰ, *si.* Sic facile objiceret gentilis aemulus. — ἠπίστησαν. Conjugata: ἐπιστεύθησαν, ἠπίστησαν, ἀπιστία, πίστιν. — τινὲς, *quidam.* Euphemia. Atque infideles, quamvis multi, habentur ut *quidam* indefinite; quod non valde sub censum veniant. 11, 17. 1 Cor. 10, 7. 1 Tim. 4, 1. — πίστιν· *fidem*, qua fient promissa et *venient bona.* Haec fides manet, etiamsi omnes homines sint *infideles:* manet inprimis respectu *fidelium. Fidem Dei*, respectu *infidelium*, parum agnoscunt, qui universalem gratiam negant. Magni sane habenda est voluntas Dei antecedens etiam respectu reproborum. Nam quod non habent, habere tamen poterant. Quod ipsum magnam omnino praerogativam eis confert: atque eam si non tuentur, *praecipuum* tamen illud remanet, quod gloria Dei et gloria *fidei* Dei in eis illustratur. Cf. *abundavit*,

v. 7. *Praecipuum* non est nihili. Convenienter apostolus fidem Dei laudat fidem nostram asserturus. Cf. 2 Tim. 2, 13. — καταργήσει; *abolebit?* Futurum: magna vi, in oratione negante. Immota Dei fides.

v. 4. μὴ γένοιτο. Solus Paulus, ad Romanos duntaxat et Galatas, hac formula utitur. — γινέσθω, *fiat*, in judicio. — ὁ θεὸς ἀληθής, *Deus verus*. Vid. Ps. 116, 12., ubi retributio Dei fidelissima opponitur perfidiae humanae. Hoc, et *mendax*, respicitur mox versu 7. — πᾶς ἄνθρωπος, *omnis homo*, ne Davide quidem excepto. Ps. 116, 11. LXX: πᾶς ἄνθρωπος ψεύστης. Hinc David 1 Sam. 24, 10. dicit *verba hominis*, i. e. mendacium. — ὅπως — κρίνεσθαί σε. Sic LXX Ps. 51, 6. Etiam illa sunt prophetica, quae David in agone poenitentiali oravit. — ἄν· *si* usu veniat, si homo ausit experiri. — δικαιωθῇς — νικήσῃς, *justificeris* — *vincas:* fidei et veritatis nomine. Humanus judex judicat ita, ut tantummodo sontis culpa pensetur, nec de sua ipsius ceteroqui justitia agit: sed Deus judicat ita, ut non magis injustitia hominum quam ipsius *justitia* demonstretur. Νικᾶν dicitur plerunque de *victoria* post aleam belli aut sponsionis aut ludi; h. l. de judiciali victoria, quae non potest non ad Deum pervenire. — ἐν τοῖς λόγοις σου. Hebr. בְּדָבְרֶךָ quo uno loco דבר in Kal, extra participium, occurrit: i. e., *quum loqui instituis* et homini te insimulanti judicialiter respondere hominemve peragere. [In genere agnoscunt quidem homines Deum esse justum: at ubi de casibus specialibus agitur, tum suam ipsi causam tueri amant. *V. g.*] — ἐν τῷ κρίνεσθαί σε. Hebr. בְשָׁפְטֶךָ. Simul Deus et κρίνει et κρίνεται. Κρίνεται media significatione, qualem habere solent verba *certandi;* κρίνονται qui in jure disceptant. LXX Es. 43, 26. Jud. 4, 5. Jer. 25, 31. Exemplum Mich. 6, 2. s. nec non 1 Sam. 12, 7. Ineffabilis benignitas, qua Deus ad hominem disceptandi causa descendit.

v. 5. εἰ δὲ, *si vero*. Nova haec instantia per Judaicam personam elicitur ex verbo *justificeris*, v. praec. — ἡ ἀδικία, *injustitia*, quae committitur per *infidelitatem*. — τί ἐροῦμεν, *quid dicemus*. Ostendit Paulus hoc *praecipuum* non obstare, quo minus Judaei sub peccato sint. — ὁ ἐπιφέρων· *inferens* iram in Judaeos *infideles*. Articulus vim habet. Est allusio ad Ps. 7, 11.: ὁ θεὸς κριτὴς δίκαιος, καὶ μὴ (אַל pro אֵל) ἐπάγων ὀργὴν καθ᾽ ἑκάστην ἡμέραν. — κατὰ ἄνθρωπον, *secundum hominem*. Homo humanitus posset sic cogitare: Mea improbitas subservit gloriae divinae, eamque illustrat, ut tenebrae lucem: ergo non sum puniendus. [Es ist des Trutzens auf seiten der Juden gegen Gott überaus viel gewesen, bei ihrer äusserlichen fleischlichen Gerechtigkeit. Das stellt Paulus so vor durch häufige Einwendungen, die er kurz abfertigt. *E scr. rel.*]

v. 6. ἐπεὶ, *alioqui*. Consequentia nectitur a minori ad majus, ut in negativis fieri debet: Si Deus injuste ageret, inferens iram in Judaeum injuste agentem: quod jam est absurdum dictu; sane non posset universum mundum judicare. Affirmative sic procederet: Qui universum mundum (juste) judicat, is sane etiam in hoc unico casu juste judicabit. Vicissim a majori ad minus concluditur, 1 Cor. 6, 2. — τὸν κόσμον, *mundum*. Nam etiam totius mundi (Judaeis oppositi, 11, 12.) *injustitia commendat justitiam Dei:* et Deus tamen totum mundum injustum judicat, idque juste. Gen. 18, 25. Immo in ipso judicio humana injustitia divinam justitiam maxime illustrabit. Justitiam divini judicii in mundum agnoscit Judaeus: ostendit autem Paulus eandem esse rationem judicii in Judaeos non credentes.

v. 7. εἰ γὰρ, *si enim*. Aetiologia, per sermocinationem proposita, ad confirmandam objectionem initio v. 5. inductam. — ψεύσματι, *mendacio*. Quae Deus dicit, vera sunt: haec qui non credit, mendacem facit Deum, ipse mendax. — τί· i. e. *quid* etiamnum me purgo, quasi habeam cur timeam? Cf. τί ἔτι 9, 19. Gal. 5, 11. — κἀγὼ· *ego quoque*, cui veritas Dei revelata est; non

modo ethnici. — κρίνομαι. Resp. κρίνεσθαι, v. 4. 6. LXX Job. 39, 34. (40, 4.): τί ἔτι ἐγὼ κρίνομαι;

v. 8. καὶ μὴ, *et non*. Subaud. *sic facio, sicut* —. Sed intercedit commutatio numeri sive personae, qualis 4, 17. — καθὼς, *sicut*. Nonnulli calumniabantur Paulum: alii sic sentiebant et suam sententiam a Paulo probari ajebant. — φασί τινες, *inquiunt quidam*, qui suae perversitati nostrum suffragium praetexunt. Haec epistola inprimis ea de causa scripta est, ut tales confutaret Paulus. — ἡμᾶς, *nos*, justitiae Dei assertores. — ὅτι. Hoc pendet praecise a λέγειν. — ποιήσωμεν, *faciamus*, sine timore. — τὰ κακὰ, *mala*, peccata. — ἔλθῃ τὰ ἀγαθὰ, *veniant bona*. Eadem locutio LXX int. Jer. 17, 6. Hoc volunt dicere calumniatores illi: Bona ad veniendum propensa sunt, sed mala viam eis debent praeparare. — τὰ ἀγαθὰ, *bona*. Gloria Dei. — ὧν, *quorum*, i. e. eorum, qui faciunt vel etiam facienda dicunt mala, ut veniant bona. — τὸ κρίμα· *Judicium*, quod isti velut *injustum* subterfugere conantur, singulariter eos corripiet. — ἔνδικον, *justum*. Sic Paulus consequentiam illam quam longissime amandat et tales responsatores abrupte repellit.

v. 9. τί οὖν; *quid igitur?* Resumit initium v. 1. — προεχόμεθα; *habemus* quicquam *prae* gentibus? — οὐ πάντως. Judaeus diceret: πάντως. At Paulus contradicit. Leniter ineunte hoc loco loquitur (nam aliis locis, ubi dicitur μηδαμῶς, non potest οὐ πάντως surrogari: et hoc loco illud *nullo modo* tolleret, quod v. 2. concessit): deinde vero gravius. — προῃτιασάμεθα· *ante convicimus*, quam Judaeorum praerogativam commemoravi. Paulus agit cap. 1. et 2. tanquam severus Procurator justitiae divinae; sed tamen noluit singulari numero uti. Plurali numero assensum fidelium lectorum exprimit. πάντας· *omnes* Judaeos, *omnes* Graecos. — ὑφ᾽ ἁμαρτίαν. ὑπὸ notat subjectionem tanquam *sub* tyrannidem *peccati*.

v. 10. καθὼς, *sicut*. Sub peccato omnes esse, ex vitiis in genere humano semper et ubique grassatis evidentissime arguitur: perinde ut sanctitas Christi etiam interna describitur per innocentiam sermonum et actionum. Recte igitur allegat Paulus Davidem et Jesajam, tametsi de sua aetate queruntur, idque cum exceptione piorum. Ps. 14, 4. ss. Nam querela illa exprimit, quales Deus de coelo despiciens inveniat, non quales gratia sua faciat.

v. 10. s. ὅτι οὐκ ἔστι δίκαιος οὐδὲ εἷς κτλ. Ps. 14, 2. s. LXX: οὐκ ἔστι ποιῶν χρηστότητα, οὐκ ἔστιν ἕως ἑνός. — εἰ ἔστι συνιῶν ἢ ἐκζητῶν τὸν θεόν. — ἑνός. Genus: *non est justus*. Sequuntur Partes: affectus et studia, v. 11. 12.: sermo, v. 13. 14.: actiones, v. 15. 16. 17.: gestus et nutus, v. 18. — δίκαιος, *justus*. Aptum verbum, in sermone de *justitia*. — οὐδὲ εἷς, *ne unus quidem*. Quis hîc excipiat quenquam? V. 23. Ne unus quidem *sub coelo*. Vel unius vel certe paucorum exceptio posset omnibus favorem conciliare: nunc ira eo major.

v. 11. οὐκ ἔστιν ὁ συνιῶν, *non est intelligens*. Sunt sine intellectu ad bonum. — οὐκ ἔστιν ὁ ἐκζητῶν, *non est exquirens*. Sunt sine voluntate ad bonum. *Exquirere* significat Deum esse מסתתר Es. 45, 15.

v. 12. ἐξέκλιναν, *declinarunt*, exierunt. Declinatio supponit omnes antea rectos fuisse. — ἅμα· *simul*, uno tempore. — ἠχρειώθησαν, *inutiles facti sunt*, non habent vires redeundi ad bonum. Et contra his omnibus partibus haerent in malo, vel intus vel etiam aperte. Evaserunt ἀχρεῖοι, *ad usum inepti*. Conjugatum mox χρηστότης.

v. 13. τάφος — ἰὸς — αὐτῶν. Sic LXX Ps. 5, 10. 140, 4. — ἀνεῳγμένος· modo *retectum* eoque foetidissimum *sepulcrum*. — ὁ λάρυγξ, *guttur*. Observa seriem sermonis ex corde manantis per *guttur*, *linguas*, *labia*: totum: *os*. Magna peccati pars in verbis est. — ὑπὸ τὰ χείλη· *sub labiis*. Nam in labiis mel est.

v. 14. ὧν τὸ στόμα ἀρᾶς καὶ πικρίας γέμει. Ps. 10, 7 LXX: οὗ ἀρᾶς τὸ

στόμα αὐτοῦ γέμει καί πικρίας καὶ δόλου. — τὸ στόμα, *os*. Hoc et seq. versu describitur vis, ut v. 13. fraus. — ἀρᾶς, *execrationis*, in Deum. — πικρίας, *amarulentiae*, in proximum.

v. 15—18. ὀξεῖς — οὐκ ἔγνωσαν. Es. 59, 7. 8. LXX: οἱ δὲ πόδες αὐτῶν — ταχινοὶ ἐκχέαι αἷμα — σύντριμμα οὐκ οἴδασι. Sic de pedibus Prov. 1, 16.

v. 16. σύντριμμα καὶ ταλαιπωρία· שׁד ושׁבר *vastitas et destructio*.

v. 17. οὐκ ἔγνωσαν, *non cognoverunt*, nec sciunt nec scire volunt.

v. 18. οὐκ — αὐτῶν. Sic LXX Ps. 36, 2.: οὐκ — αὐτοῦ. — φόβος, *timor*, nedum *amor*, de quo multo minus scit natura. Compluribus ex locis, ubi vitiositas humana vel per querelam Dei et Sanctorum, vel per confessionem poenitentium exprimitur, partem verborum perscripsit Paulus, reliqua omnia ex iisdem locis repetenda innuens. — ὀφθαλμῶν, *oculis*. Verecundiae sedes in oculis est.

v. 19. ὅσα· *quaecunque*. Multa Legis testimonia modo cumulavit. — νόμος, *lex*. Ergo testimonium v. 10. s. ex Psalmis productum Judaeos pulsat: neque hi putare debent Gentes in eis accusari. Paulus contra gentes nullum posuit dictum scripturae, sed illic egit ex lumine naturae. — νόμος — νόμῳ. Δεινότης. — ἵνα, *ut*. Urget Judaeos. — στόμα· *os*, amarum, v. 14., et tamen gloriabundum, v. 27. Judaei maxime notantur, ut per *mundum* gentes. — γένηται, *fiat*. Mundus semper est *obnoxius:* sed *fit*, peragente eum lege. — πᾶς, *omnis*, ne Judaeis quidem exceptis. *Gentium* reatus ut manifestus praesupponitur: *Judaei* ex *lege* peraguntur. Hi sunt rei: his peractis totus *mundus* reus peractus est.

v. 20. διότι· *propterea, quia*. — νόμου· *legis*, indefinite, maxime moralis: v. 19. 9. 2, 21. s. 26. Quae sola non *aboletur:* v. 31. Cujus operibus Abraham praeditus erat ante circumcisionem susceptam. Paulus negans justificari nos ex legis operibus, fidei oppositis, non legi ulli, totam legem dicit, cujus partes potius quam species erant ceremonialis et moralis. Quarum illa, ut jam tum abrogata, non ita veniebat sub censum; haec non sub ea ratione nos obligat, ut est per Mosen data. Opera legis plane nulla habemus extra gratiam in N. T. Nam lex nullas dat vires. Non sine causa Paulus *opera* memorans toties *legis* addit. His enim nitebantur adversarii; meliora, ex fide et justificatione provenientia, nesciebant. — οὐ δικαιωθήσεται, *non justificabitur*. De significatione hujus verbi vid. ad Luc. 7, 35. Apud Paulum certe manifesta est significatio judicialis. V. 19. 24. s. 4, 5. cum contextu. De tempore futuro cf. v. 30. not. — πᾶσα σὰρξ, *omnis caro*. Synonymon *mundi*, v. 19., sed cum connotatione causae: mundus ejusque justitia est caro. Ergo non justificatur ex se. — ἐνώπιον αὐτοῦ, *coram illo*. 4, 2. 2, 29. — νόμου, *legem*, ob id ipsum datam. — ἐπίγνωσις. *Agnitio* peccatorum non justificat per se, sed justitiam deesse sentit et confitetur. — ἁμαρτίας, *peccati*. *Peccatum* et *justitia* directe et adaequate inter se opponuntur. At *peccatum* involvit et reatum et vitium: itaque *justitia* dicit oppositum utriusque. *Justitia* est abundantior. 5, 16. Praeclare Apol. A. C.: „Bona opera, inquit, in sanctis sunt justitiae, et placent propter fidem. Ideoque sunt impletio legis.“ Hinc δικαιοῦν est justum facere sive justificare; prorsus congruente huic notioni forma verbi in όω, nec difficultas est in verbo derivato, sed in δίκαιος. Is igitur, qui justificatur, traducitur a peccato ad justitiam, id est, et a reatu sive noxa ad innocentiam, et a vitio ad sanitatem. Neque est homonymia sive notio duplex, sed simplex et idem praegnans significatus in vocabulis *peccatum* et *justitia*. Qualis etiam passim obtinet in vocabulo ἄφεσις, *remissio*, et in verbis eam denotantibus, ἁγιάζω, ἀπολούω, καθαρίζω κτλ., *sanctifico, abluo, purifico etc.* 1 Cor. 6, 11. not. Ps. 103, 3. Mich. 7, 18. s. Atque hic ipse praegnans significatus verbi *justificare* totum beneficium divinum, quo a peccato ad justitiam reducimur, denotans occurrit etiam v. gr. Tit. 3, 7., coll. 2 Cor. 5, 21. Rom. 8, 4. coll. 5, 16. Alibi

vero, prout res proposita exigit, ad certam quandam partem restringitur, inprimisque ad liberationem a peccato, quatenus in eo spectatur *reatus*. Et sic semper Paulus, ubi de Deo, peccatorem justificante per fidem, ex instituto agit.

v. 21. νυνὶ· *nunc* facit antitheton, inclusa vi temporis, v. 26. — χωρὶς νόμου — ὑπὸ τοῦ νόμου καὶ τῶν προφητῶν, *sine lege* — *a lege et prophetis*. Suave antitheton. *Lex* stricte et late dicitur. [Prophetis Davides v. gr. adnumerandus. 4, 6. *V. g.*] — πεφανέρωται, *manifestata est*, per evangelium Jesu Christi. — μαρτυρουμένη, *testimonium habens*, ex promissione.

v. 22. δὲ, *autem*. Declaratur, quae sit justitia Dei v. 21. — διὰ πίστεως ἰησοῦ χριστοῦ, *per fidem Jesu Christi*, *per fidem* in Jesum. Vid. Gal. 2, 16. not. — εἰς, *in*. Connect. cum *justitia*, v. 21. — εἰς πάντας, *in omnes*, Judaeos, qui sunt tanquam vas proprium. — ἐπὶ πάντας, *super omnes*, gentiles, qui sunt ut solum, recipiens pluviam superabundantem gratiae. Cf. v. 30. — οὐ γάρ ἐστι διαστολὴ, *non enim est distinctio*. Judaei et gentes eodem modo et accusantur et justificantur. Eadem locutio 10, 12.

v. 23. ἥμαρτον, *peccaverunt*, id est, peccatum contraxerunt. Notatur et actus primordialis peccati in paradiso, et habitus peccaminosus, et actus ex eo fluentes. Saepe praeterita significationem habent inchoativam cum continuatione. Talia sunt: ἐπίστευσα, ἤλπικα, ἠγάπηκα, ὑπήκουσα, ἕστηκα, *fidem*, *spem*, *amorem*, *obedientiam suscepi*, *statui me*. — καὶ ὑστεροῦνται, *et destituuntur*. Ex praeterito, *peccarunt*, fluit hoc praesens, *deficiunt*. Eoque verbo omne *praecipuum* Judaeorum, cuncta gloriatio carnis omnis tollitur. Illud actum, hoc statum, utrumque privationem denotat. *Non perveniunt*, 9, 31. — τῆς δόξης τοῦ θεοῦ, *gloria Dei*. Significatur ipsius Dei viventis gloria, *vitam* tribuens: 6, 4., ad quam homini, si non peccasset, patuit aditus; sed peccator ab illo fine suo excidit, neque jam eum assequitur, neque gloriam illam, quae in illo effulsisset, ullo modo tolerare potest. Hebr. 12, 20. s. Ps. 68, 2. Quo fit, ut *morti* sit obnoxius. Nam gloria et immortalitas sunt synonyma, et sic mors et corruptio. At *mortis* ipsius expressiore nulla Paulus mentione utitur, donec consummato justificationis processu et ad *vitam* usque exitu, *mortem* quasi a tergo respectat, 5, 12. Itaque summa ipsa status peccati, palmario hoc loco, exquisitissime sic describitur: *absunt a gloria Dei*, i. e. a summo fine hominis aberrarunt. Quo ipso omnis connotatur aberratio citerior. At justificati recuperant spem illius gloriae, cum praesentissima tantisper gloriatione (qua ex sese caruerant, v. 27.) et regnum in *vita*. Vid. omnino 5, 2. 11. 17. 8, 30. fin. Itaque oppositum τοῦ *peccarunt* explicatur mox, v. 24. ss. cap. 4 toto, de justificatione: oppositum τοῦ *destituuntur*, cap. illo quinto, coll. 8, 17. ss.

v. 24. δικαιούμενοι, *qui justificantur*. Repente sic panditur scena amoenior. — τῇ αὐτοῦ χάριτι· *Ipsius gratiâ*, non inhaerente nobis, sed in nos quasi propendente. Patet ex conjugato χαρίζομαι et χαριτόω. Melanchthon pro *gratia* saepe vocabulo *favoris* et *misericordiae* utitur. *Ipsius* habet emphasin. Coll. v. sq. — ἀπολυτρώσεως· Ἀπολύτρωσις *redemptio a* peccato et miseria. *Expiatio* sive *propitiatio* (ἱλασμὸς) et ἀπολύτρωσις, *redemptio*, est in fundo rei unicum beneficium, scilicet *restitutio peccatoris perditi*. Haec maxime adaequata et pura idea est, quae nomini *Jesu* respondet adaequate. *Redemptio* est respectu *hostium* (de qua re Koenigii theologia positiva in loco de *Redemptione* distincte agit), et *reconciliatio* est respectu *Dei*. Atque hîc voces ἱλασμὸς et καταλλαγὴ iterum differunt. Ἱλασμὸς (*propitiatio*) tollit offensam contra Deum: καταλλαγὴ est δίπλευρος, et tollit α) indignationem Dei adversum nos, 2 Cor. 5, 19. β) nostramque abalienationem a Deo, 2 Cor. 5, 20. — ἐν χριστῷ ἰησοῦ, *in Christo Jesu*. Non temere *Christi* appellatio interdum prius ponitur, quam *Jesu*. Ex V. T. fit progressus a notitia Christi ad notitiam

Jesu; in experientia fidei praesentis a notitia Jesu ad notitiam Christi. Cf. 1 Tim. 1, 15. not.

v. 25. προέθετο· *ante* omnium oculos *posuit*. Luc. 2, 31. Πρὸ in προέθετο non connotat tempus, sed est ut Latinum *proponere*. — ἱλαστήριον, *propitiatorium*. Alluditur ad *propitiatorium* V. T. Hebr. 9, 5., et hoc Graeco vocabulo LXX plerumque Hebraeum כפרת exprimunt. Ex. 25, 17—22. Propitiatio praesupponit offensam. Contra Socinianos. [Ἱλαστήριον ein Schutz vor dem Zorn, ein bequemes und eindrückliches Wort. *E scr. rel.*] — ἐν τῷ αὐτοῦ αἵματι, *in ipsius sanguine*. Hic sanguis est vere propitiatorius. Cf. Lev. 16, 2. 13. s. — εἰς ἔνδειξιν τῆς δικαιοσύνης αὐτοῦ, *in demonstrationem justitiae suae*. Hoc quasi post parenthesin repetitur v. sq. ad continuandum orationis cursum. Tantum pro εἰς dicitur deinde πρὸς, *ad*, quod quiddam praesentius notat. 15, 2. Eph. 4, 12. — ἔνδειξιν, *demonstrationem*. Cf. not. ad 1, 17. — διὰ τὴν πάρεσιν, *propter praetermissionem*. Ἄφεσιν, *remissionem*, Paulus in Actis et ad Eph. Col. Hebr. saepe dicit, cum ceteris apostolis: πάρεσιν, *praetermissionem*, non nisi unus hoc uno loco; certe non temere. *Remissio* etiam ante adventum et mortem Christi erat, 4, 7. 3. Matth. 9, 2., quatenus dicit applicationem gratiae ad individua. *Praetermissio* autem fuit in V. T. respectu transgressionum, donec earum ἀπολύτρωσις fieret in morte Christi, Hebr. 9, 15., quae tamen ipsa ἀπολύτρωσις interdum etiam ἄφεσις dicitur, Eph. 1, 7. Idem paene est παριέναι, quod ὑπεριδεῖν, Act. 17, 30. Hinc Sir. 23, 3. (2.) parallela sunt: μὴ φείδεσθαι et μὴ παριέναι, *in peccata animadvertere*. Ed. Hoeschel. p. 65. 376. Πάρεσις, *praetermissio*, non est ἄφεσις, *remissio*, imperfecta; sed longe alia differentia est. Illi opponitur *abolitio*, de qua Hebr. 9, 26., huic τὸ *retinere*, Joh. 20, 23. Simul laudat Paulus *tolerantiam*. Objectum *praetermissionis* peccata, *tolerantiae* peccatores, contra quos non est persecutus Deus jus suum. Et haec et illa quam diu fuit, non ita apparuit justitia Dei. Non enim tam vehementer visus est irasci peccato, sed peccatorem sibi relinquere, ἀμελεῖν, *negligere*. Hebr. 8, 9. At in sanguine Christi et morte propitiatoria ostensa est Dei justitia, cum vindicta adversus peccatum ipsum, *ut esset ipse justus*, et cum zelo pro peccatoris liberatione, *ut esset ipse justificans*. Cujus idcirco vindictae zelique frequentissima in prophetis, praesertim in Esaja, v. gr. 9, 6. 61, 2., mentio est. Et διὰ, *propter* illam *praetermissionem in tolerantia Dei*, opus fuit aliquando fieri *demonstrationem justitiae*. — προγεγονότων, quae *facta* fuerant, *antequam* Christi sanguine expiarentur. Cf. iterum Hebr. 9, 15.

v. 26. ἐν· *in*, notat *tempus tolerantiae*. Antitheton *in praesenti tempore*, ubi etiam τὸ νῦν, *praesens*, respondet τῷ πρὸ, *ante*, in προγεγονότων. — εἰς τὸ εἶναι αὐτὸν δίκαιον καὶ δικαιοῦντα, *ut esset ipse justus et justificans*. Justitia Dei non modo apparuit, sed revera se exercuit in sanguine Christi. Cf. v. praec. not. αὐτὸν, *ipse*, in antitheto ad *justificandum*. Summum hîc habetur paradoxon evangelicum. Nam in lege conspicitur Deus *justus* et *condemnans:* in evangelio *justus* ipse et *justificans* peccatorem. — τὸν ἐκ πίστεως· *eum* qui *ex fide* est. Cf. *ex* 2, 8.

v. 27. ποῦ, *ubi*. Particula victoriosa. 1 Cor. 1, 20. 15, 55. Cf. 2 Petr. 3, 4. — ἡ καύχησις, *gloriatio*, judaica, prae gentibus, erga Deum. 2, 17. s. 4, 2. Gloriari potest, qui dicere potest: talis sum, qualis esse debeo, justitiae et vitae compos. Eam gloriationem Judaei quaerebant in se ipsis. — διὰ ποίου νόμου, subaudi ἐξεκλείσθη ἡ καύχησις; vel potius: *per quam legem res perficitur?* Similis ellipsis 4, 16. — οὐχὶ, *non*. Etiamsi quis ex lege haberet justitiam et mercedem, tamen ad Deum gloriari non posset: cf. Luc. 17, 10. Nunc, nullâ ex lege justitiâ, multo minus loci manet gloriationi; et per legem

fidei multo magis quam per legem operum excluditur gloriatio. — νόμου πίστεως, *legem fidei.* Opportuna catachresis vocabuli *lex.* Est haec etiam *lex*, quia instituti divini, cui debetur *subjectio.* 10, 3.

v. 28. λογιζόμεθα γάρ. Γὰρ pro οὖν, hoc sensu: haec hactenus. Voluimus *enim* probatum dare *fide etc.* Plerique οὖν. Sed id ex v. 27. repetitum videtur; et γὰρ servit argumento, quod contra gloriationem ex justificatione per fidem, v. 22., nunc deducitur. — πίστει, *fide.* Luth. *allein durch den Glauben, sola fide*, vel potius, *tantum fide:* ut ipse explicat T. V. Jen. f. 141. Arithmetice sic fit demonstratio:

In quaestionem veniunt duo:	
Fides et opera.	2
Excluduntur opera.	1
Superest fides sola.	1

Uno de duobus subtracto remanet unum [coll. cap. 11, 6. *V. g.*].

Ita plane μόνον, *tantum*, v. 29. Ita μόνον, ex sensu, addidere LXX, Deut. 6, 13. coll. Matth. 4, 10. Vulgatus *solum*, Job. 17, 1. etc. πίστει μόνῃ, *sola fide*, Basil. hom. 22. de Humil. Quid? de hac ipsa re loquens Jacobus, et abusum dogmatis Paulini refutans μόνον, *tantum*, addit. 2, 24. [Et volumina sane prostant eorum testimoniis referta, qui vocula ‚allein' usi sunt ante Lutherum. *V. g.*] Per ipsam fidem justificatio fit, non quatenus est fides, sive opus legis, sed quatenus fides Christi, Christum apprehendens, i. e. quatenus aliquid seorsum habet a Legis operibus. Gal. 3, 12. [Cave tamen sinistre rem accipias. Sola fides justificat: at nec est nec manet sola. Intrinsecus operatur et extrinsecus. *V. g.*] — ἄνθρωπον· איש *quemvis*, Judaeum et Graecum. Coll. v. sq. Sic ἄνθρωπος, *homo*, 1 Cor. 4, 1.

v. 29. ναὶ καὶ ἐθνῶν, *immo etiam gentium*, [— Lege quamlibet carentium, *V. g.*] ut natura docet, et vaticinia V. T.

v. 30. ἐπείπερ, *si quidem.* Infert, si justificatio sit ex lege, gentes non posse justificari, lege carentes: quae tamen etiam Deo gaudeant justificatore. 4, 16. — εἷς· εἷς ὁ θεὸς, *unus*, nempe *Deus.* Ex *unus* pendet *qui.* — δικαιώσει, *justificabit.* Futurum, ut passim, 1, 17. 3, 20. 5, 19. 17. 2 Cor. 3, 8.; ideo expresse μέλλοντος 5, 14., μέλλει 4, 24. Loquitur Paulus tanquam per prospectum e V. T. in Novum. Huc spectant illa, *providens*, Gal. 3, 8., *promissionem*, ib. v. 14., *spem*, ib. cap. 5, 5. Sic Johannes dicitur *venturus*, Matth. 11, 14. 17, 11., *futura ira*, Matth. 3, 7.: ubi prodromi sermo est, praesupponens comminationes. — ἐκ — διὰ, *ex* — *per.* Judaei pridem in fide fuerant: Gentiles fidem ab illis recens nacti erant. Sic *per* v. 22. Eph. 2, 8., *ex* passim. Eandem particularum differentiam omnino conferre par est cap. 2, 27., differentiam rei 11, 17. s. — διὰ τῆς. Non dicit διὰ τὴν πίστιν. Non *propter fidem*, sed *per fidem.*

v. 31. νόμον, *legem.* Similis declaratio haec est declarationi Domini, Matth. 5, 17. — ἱστῶμεν, *statuimus*, dum id tuemur, quod lex testatur, v. 20. 21., et dum ostendimus, quomodo legi vere satisfiat, per Christum.

CAPUT IV.

v. 1. Τί οὖν, *quid ergo.* Ex Abrahami exemplo probat 1) justificationem gratuitam, 2) etiam gentibus paratam. V. 9. — τὸν πατέρα ἡμῶν, *patrem nostrum.* Fundamentum consequentiae ab Abrahamo ad nos. — εὑρηκέναι· *invenisse.* Dicitur de re nova, Hebr. 9, 12. Significatque Paulus viam fidei esse antiquiorem Abrahamo, et Abrahamum, in quo facta est secessio circumcisionis a gentibus, esse primum, cujus exemplum, si cujusquam, videretur adducendum pro operibus: idemque tamen ostendit id ipsum multo magis militare pro fide.

Atque ita rem confirmatam argumentis deinceps confirmat exemplis. — κατὰ σάρκα, *secundum carnem*. Nusquam dicitur *Abraham pater noster secundum carnem*. Ergo non construitur cum *patrem*. Nam τὸ *secundum carnem* in mentione duntaxat patrum additur, ubi de Christo agitur, 9, 5., et Abraham mox v. 11. ostenditur pater credentium etiam eorum, quorum ille non secundum carnem pater est. Itaque constr. *invenisse secundum carnem*. Ipsi quaestioni inserit Paulus aliquid ad respondendum faciens, ne vel momentum relinquat Judaicae justitiae et gloriationi adversus Deum.

v. 2. εἰ, *si*. Particula aegre concedens. — γὰρ, *enim*. Causa post propositionem, et cur v. 1. limitarit *invenisse secundum carnem*. — [ἐξ ἔργων, *ex operibus*. Abrahamus ante Legem fuit: hinc nullam Legis mentionem Paulus v. 1—12. infert. *V. g.*] — πρὸς· *ad*. *Non ad Deum ex operibus justificatus est*, adeoque *non ad Deum habet gloriationem*, sed utrumque *secundum carnem*.

v. 3. γὰρ, *enim*. Refertur hoc ad *sed non*. — ἡ γραφὴ, *scriptura*. Eleganter *scriptura*. Non dicit h. l. *Moses*. Cf. 10, 5. — ἐπίστευσε δὲ ἀβραὰμ κτλ. Gen. 15, 6. LXX: καὶ ἐπίστευσεν ἄβραμ κτλ. *Credidit* promissioni de semine copioso et praecipue de semine Christo, semine mulieris, in quo omnes promissiones sunt ita et amen, et propter quem semen copiosum erat optatum. — ἐλογίσθη. Λογίζεσθαι numerare, aestimare, ducere, censere. Notat h. l. actum voluntatis benignae. Magna vi frequentatur hoc loco. ἐλογίσθη passivum, ut λογίζεται, v. 4. 5., *ductum est*. Hebr. *duxit ei* eam, scilicet *rem* sive *fidem*. Nam hoc subauditur ex verbo proximo, *credidit*. — εἰς. Sic 2, 26. Act. 19, 27. not.

v. 4. δὲ· *atqui*. Removet Paulus contrarium; ut v. sq. concludat ad illum qui non operibus nititur, evincatque Abrahamum non fuisse *operantem*. — ἐργαζομένῳ, *operanti*, si quis revera talis esset. Utrumque, *operanti* et *non operanti*, reduplicative sumendum. *Operari* et *merces* in Hebr. פעל sunt conjugata. [Operans h. l. dicit eum qui operibus omnia praestat, quae Lex desiderat. *V. g.*] — μισθὸς, *merces*. Antitheton *fides*. — ὀφείλημα· *debitum* intercedente contractu. Correlata: *meritum* strictissime dictum, et *debitum*.

v. 5. τὸν ἀσεβῆ, *impium*. Hoc ostendit excellentiam fidei, quae statuit impium justificari. 5, 6. Cf. et expende cap. hujus v. 17. fin. Vert. *eum qui impius est*. Justificatio individualis. Efficacissime ostendit hoc verbum, Paulo sermonem esse vel maxime de m o r a l i lege, cujus operibus nemo justificetur. — κατὰ τὴν πρόθεσιν τῆς χάριτος τοῦ θεοῦ. *Secundum propositum gratiae Dei* habet Lat. interpres vetustiss. et inde Hilarius Diac. Scholiastes apud Hieronymum etc. Id maxime convenire Beza agnoscit. Etenim apertum est antitheton: *non secundum gratiam*, *sed secundum debitum* et *secundum propositum gratiae Dei*. Facilis Graecorum librariorum saltus a κατὰ ad καθάπερ. Interjecto inter editionem Apparatus Gnomonisque tempore, sine inconstantia, ad hoc incisum amplectendum, non invito Beza, progressus sum: intercedit cel. Baumgartenius. Ego meas indicavi rationes, ille suas. Judicent qui possunt. Sane *opera* et πρόθεσιν, *propositum*, opponit Paulus invicem, et quidem tum quum definite de certis subjectis credentibus, ut h. l. de Abrahamo, agitur.

v. 6. καὶ, *etiam*, post legem datam per Mosen. — δαυὶδ, *David*. Perapposite post Abrahamum introducitur David: quia uterque in Messiae progenitoribus promissionem suscepit et propagavit. Mosi nulla directa promissio data est de Messia: quia hic ei opponitur neque ex Mosis stemmate prognatus est. — λέγει τὸν μακαρισμὸν· *eloquitur illud beati praeconium*. Μακαρίζω *beatum dico*. Construendum: λέγει, *eloquitur*, *sine operibus*, i. e., David, rationem salutis homini tribuendae enumerans, nullam plane mentionem facit operum. Efficax persaepe est argumentum a silentio Scripturae. Atqui David, inquis, continuo addit *nec est in spiritu ejus dolus*. Quod tantundem est ac opera allegare.

Resp.: Non tantundem est. Additamentum hoc non est pars subjecti describendi, sed pars praedicati. Quanquam ne tum quidem meritum operum statueretur: neque enim fur, qui delictum fatetur nec dolose id negat, ea sua confessione veniam delicti meretur. Sensus vero est: *beatus vir cui non imputavit Dominus peccatum:* beatus est, *nec est in spiritu ejus dolus*, i. e., de re sua, de remissione peccatorum suorum, certus est. Licet ei bene confidere: *spiritus* ejus, cor ejus eum non fallit, ut esset tanquam קשת רמיה *arcus dolosus*, Ps. 78, 57. Etiam Pinehasi factum ei ad justitiam imputatum fuit, Ps. 106, 31.; non vero ex intuitu operis, sed erat quasi mera fides. Nec videre quicquam aliud nec audire videbatur prae mero zelo, ut honorem Dei sui tueretur.

v. 7. ἀφέθησαν κτλ. Sic LXX Ps. 32, 1. Synonyma: ἀφιέναι, ἐπικαλύπτειν, οὐ λογίζεσθαι, ut peccatum commissum habeatur pro non commisso.

v. 8. ᾧ, *cui.* Vim habet transitus a plurali, v. praec. ad singularem, h. v., sicut etiam expressior *viri* et *Domini* mentio accedit.

v. 9. ὁ. Complectitur Paulus quae modo de Abraham et de David dixit. — περιτομὴν· *num super circumcisionem* solam, per se, praecise? *an etiam super praeputium?* — λέγομεν, *dicimus.* V. 3.

v. 10. πῶς, *quomodo.* Id plus valet quam *quando.* — οὐκ ἐν περιτομῇ, *non in circumcisione.* Nam justificatio describitur Gen. 15., circumcisio Gen. 17.

v. 11. σημεῖον, *signum.* Ipsa circumcisio signum erat, nota scilicet corpori indita: et *signum circumcisionis* dicitur uti *dormitio somni*, Joh. 11, 13., et *virtus pietatis* i. e. pietas virtus. — ἔλαβε, *accepit*, obsequiose. — τῆς ἐν τῇ. τῆς constr. cum πίστεως, coll. vers. seq. — δι' ἀκροβυστίας. διὰ *cum*, uti 2, 27.

v. 11. 12. πατέρα. Constr.: ut esset ipse pater omnium credentium cum praeputio — et pater circumcisionis. Correlata pater et semen.

v. 12. περιτομῆς, *circumcisionis.* Abstractum pro concreto, *circumcisae gentis.* — τοῖς. Hebr. ל V. Nold. hac partic. n. 30. 10. 15. 19. 22. Vulgo *quoad.* Sic τοῖς 1 Joh. 5, 16. Luc. 1, 50. 55. LXX 1 Chron. 13, 1.: μετὰ τῶν ἀρχόντων κτλ. παντὶ ἡγουμένῳ. Adde 2 Chron. 31, 2. 16. Num. 29, 4. — οὐκ — μόνον. Qui ergo tantum ex circumcisione sunt neque etiam fidem Abrahae sequuntur, his Abrahamus non est *pater circumcisionis.* — ἐκ περιτομῆς, *ex circumcisione. Ex* plus valet quam *in. Circumcisio* saltem signum erat, *praeputium* ne signum quidem. — ἀλλὰ καὶ τοῖς. Sic v. 16. — ἴχνεσι, *vestigiis.* Vestigia fidei opponuntur vestigiis circumcisionis externae. Non est via a multis trita, sed vestigia sunt, aperta tamen.

v. 13. οὐ γὰρ διὰ νόμου ἡ ἐπαγγελία, *non enim per legem promissio.* Hoc in terminis patet: et promissio data erat ante legem, *per legem*, i. e. *per justitiam legis:* sed non voluit Paulus mentionem justitiae et legis connectere. — ἢ τῷ σπέρματι, *aut semini.* Fundamentum consequentiae ab Abrahamo ad fideles omnes. — τοῦ κόσμου, *mundi*, eoque *omnium.* Cf. 1 Cor. 3, 21. *Heres mundi* idem est quod *pater omnium gentium* benedictionem accipientium. Totus *mundus* promissus est Abrahae et semini ejus per totum mundum conjunctim. Abrahamo obtigit terra Canaan, et sic aliis alia pars: atque corporalia sunt specimen spiritualium. Christus heres mundi, et omnium, Ebr. 1, 2. 2, 5. 10, 5. Ap. 11, 15., et qui in eum credunt Abrahae exemplo. Matth. 5, 5. not.

v. 14. εἰ, *si.* Promissio et fides rem conficit: nec tanquam homogeneum quiddam legem debemus addere. — οἱ ἐκ νόμου, *ii, qui ex lege* sunt. Haec phrasis leniore sensu recurrit v. 16. — κεκένωται — κατήργηται, *inanis facta — abolita est.* Synonyma, sed non permutanda. Cf. Gal. 3, 17. 15. Oppositum: *firma*, v. 16. Fides recipit plenitudinem bonorum: ergo in contrario dicitur *inanis* fieri, cassari. — πίστις — ἐπαγγελία, *fides — promissio.* Correlata; ordine retrogrado convenienter posita in deductione ad absurdum.

v. 15. νόμος, *lex.* Bis ponitur: primo, cum articulo, definite; deinde indefinite. — ὀργὴν, *iram*, non *gratiam.* V. seq. Itaque *lex* non est *promissionis* et *fidei.* — οὐδὲ παράβασις, *ne transgressio quidem.* Non dicit: *ne peccatum quidem*, cf. 5, 13. 2, 12.; *delictum*, 5, 20., et *transgressio* expressius refertur ad legem, quae violatur. Transgressio iram concitat.

v. 16. ἐκ πίστεως, *ex fide.* Ita *ex* 3, 30. 5, 1. Subaudi *hereditas*, coll. v. 14. — ἐκ τοῦ νόμου, *ex lege.* Sic *ex circumcisione* v. 12., ubi ad *ex circumcisione* pertinet *non solum*, sed hoc versu *non solum* pertinet ad τῷ, *ei qui.* — [πατὴρ πάντων ἡμῶν, *noster omnium pater.* Inde est, quod, utut Christus Davidis filius dicatur, fideles tamen non Davidis filii audiunt, sed Abrahami. *V. g.*]

v. 17. ὅτι — τέθεικά σε. Sic LXX Gen. 17, 5. Constructio τέθεικά σε κατέναντι — θεοῦ similis est illi: ἵνα εἰδῆτε, ἆρον. Matth. 9, 6. Cf. Rom. 15, 3. Act. 1, 4. — κατέναντι — θεοῦ, *coram Deo*, quum coram hominibus nondum exstarent illae gentes. — οὗ· i. e., κατέναντι θεοῦ, ᾧ ἐπίστευσε. — ζωοποιοῦντος, *vivificante.* Hebr. 11, 19. not. Mortui non sunt Deo mortui: etiam quae non sunt, Deo sunt. — καλοῦντος, *vocante.* Nondum exstabat semen Abrahae, et tamen Deus dixit: Semen tuum sic erit. Multiplicatio seminis praesupponit exsistentiam seminis: v. gr. Centurio servo, in rerum natura versanti, ait: fac. Sed Deus luci, dum ea non est, sic, quasi ea esset, ait: prodi, γενοῦ. Cogita frequens illud יְהִי Gen. 1. Exprimitur transitus a *non esse* ad *esse*, qui fit *vocante* Deo. Cf. Ez. 36, 29.

v. 18—21. ὃς, *qui.* Ostendit Paulus fidem non esse rem tenuem, cui justificationem adscribat, sed vim eximiam.

v. 18. παρ᾽ ἐλπίδα ἐπ᾽ ἐλπίδι ἐπίστευσεν, *praeter spem in spe credidit.* Una eademque res et *fide* et *spe* prehenditur: *fide* ut res quae vere edicitur, *spe* ut res laeta, quae certo et fieri potest et fiet. *Praeter spem* rationis, *in spe* promissionis *credidit.* παρὰ et ἐπὶ, *praeter* et *in*, particulae oppositae, insigne oxymoron reddunt. — οὕτως, *sic*, sicut stellae. Gen. 15, 5. LXX quoque: οὕτως — σου. Cf. Gal. 3, 8. not.

v. 19. μὴ ἀσθενήσας, *non infirmatus.* Ratio praebere poterat infirmitatis causas. — ἑαυτοῦ — σάῤῥας, *suum* — *Sarae.* Senectus utriusque conjugis, alterius etiam praevia sterilitas, auget rem, et ortum Isaaci miraculosum comprobat. Docet series historiae Saram nonnisi cum Abrahamo conjunctam peperisse Isaacum. Novus corporis vigor etiam mansit in matrimonio cum Ketura. — ἑκατονταέτης που, *quum annos haberet circiter centum.* Post Semum nemo centum annorum generasse Gen. 11 legitur.

v. 20. εἰς, *in.* Promissio erat basis fiduciae. — οὐ διεκρίθη, *non dubitavit. Dubitatio* quid sit, patet ex opposito, *corroboratus est.* Notandum contra dubitationem. — δοὺς, *dans.* Arcte cohaerent haec, *dans gloriam Deo, et certus.* — δόξαν· *gloriam* veritatis (oppositum notatur 1 Joh. 5, 10. in eo, qui non credit) et potentiae.

v. 22. [διὸ, *propterea*, quod scilicet gloriam Deo dedit. *V. g.*]

v. 23. δι᾽ αὐτὸν, *propter illum*, multo ante defunctum. — ὅτι· *quod.*

v. 24.[1]) ἐγείραντα, *eum qui excitavit.* Cf. v. 17. *vivificante mortuos.* Fides Abrahami ferebatur in id quod futurum esset et fieri posset, nostra in id quod factum est, utraque in Vivificatorem.

v. 25. παρεδόθη, *traditus est.* Sic LXX Es. 53, 12., καὶ διὰ τὰς ἀνομίας αὐτῶν παρεδόθη. *traditus*, in mortem. Deus Christo mortem non dicitur inflixisse; tametsi ei *dolores* inflixit: sed Christum *tradidisse;* vel Christus *mortuus.* 8, 34. Rem ipsam non nego: vid. Zach. 13, 7. Sed locutiones ita se ha-

---

[1]) δι᾽ ἡμᾶς, *propter nos.* Abrahami exemplo excitandos. *V. g.*

bent, ut magis exprimatur *passio* a Patre injuncta Christo, tum *mors* a Christo exantlata obedienter. — δικαίωσιν, *justificationem.* Verbale. Diff. a δικαιοσύνη, *justitia.* Fides ex resurrectione Christi fluit, adeoque etiam justificatio. Col. 2, 12. 1 Petr. 1, 21. Ratio sub qua in Deum credimus: quia resuscitavit Jesum Christum. Nec tamen nos non justificat obedientia Jesu Christi et sanguis ipsius. Vid. 3, 25. 5, 19.

CAPUT V.

v. 1. Δικαιωθέντες οὖν ἐκ πίστεως, *justificati ergo ex fide.* Hoc comma habet ἀνακεφαλαίωσιν, *summam praecedentium.* Cf. *justificationem* 4, 25. — εἰρήνην, *pacem*, non jam *hostes*, v. 10., nec *iram* metuentes. V. 9. *Pacem habemus et gloriamur*, summa cap. 5, 6, 7, 8. [Hinc tam frequenter Paulus gratiae apponit pacem. *V. g.*] — πρὸς, *ad: erga, versus.* Deus pace nos amplectitur. — τοῦ. Paulus plenam *Domini nostri Jesu Christi* appellationem inprimis ponit tractatione aliqua ineunte vel exeunte. V. 11. 21. 6, 11. 23.: qui tamen versus arctius cohaeret cum antecedentibus quam cum consequentibus, quorum initio ponitur *fratres.*

v. 2. προσαγωγὴν, *aditum.* Eph. 2, 18. 3, 12. — ἐσχήκαμεν, *habuimus.* Praeteritum, in antitheto ad *habemus* v. 1. Justificatio est *aditus in gratiam: pax* est status permansionis in gratia, inimicitiam perimente. Ideo Paulus in salutationibus conjunctim solet dicere: *gratia vobis et pax.* Cf. Num. 6, 25. 26. Complectitur et praeteritum et praesens, et mox, de spe loquens, futurum: quare sic construe: *pacem habemus et gloriamur.* — ἐν ᾗ, *in qua. Gratia* semper manet *gratia:* nunquam fit *debitum.* — ἑστήκαμεν, *stetimus:* stationem nacti sumus. — καυχώμεθα, *gloriamur*, novo ac vero modo. Cf. 3, 27. — ἐπ' ἐλπίδι τῆς δόξης τοῦ θεοῦ, *super spe gloriae Dei.* Cf. ibid. v. 23. Cap. 8, 30. Judae v. 24. Christus in nobis *spes gloriae.* Col. 1, 27. Joh. 17, 22. Igitur *gloria* non est ipsa *gloriatio*, sed objectum ejus solidissimum de futuro.

v. 3. καυχώμεθα, *gloriamur.* Constr. cum v. 11. not. — ἐν ταῖς θλίψεσιν, *in afflictionibus.* Afflictiones in omni hac vita nos *morti*, non *gloriae* videntur tradere, et tamen non modo non sunt adversae, sed spem adjuvant. — ὑπομονὴν κατεργάζεται, *patientiam operatur*, scil. in fidelibus: nam apud infideles sequitur potius impatientia et apostasia. *Patientia* non discitur sine adversis: est non solum prompti, sed etiam robusti animi ad perferendum.

v. 4. ἡ δὲ ὑπομονὴ δοκιμὴν. Rursum: τὸ δοκίμιον τῆς πίστεως ὑπομονήν. Jac. 1, 3. Δοκιμὴ, non facile invenias, qui ante Paulum dixerit. Δοκιμὴ est qualitas ejus, qui est δόκιμος [— qui per varios casus et rerum discrimina probatus est. *V. g.*]. — δοκιμὴ ἐλπίδα, *probitas spem.* Hebr. 6, 9. 10. 11.: ubi v. 10. est δοκιμὴ, *probitas*, v. 9. et 11. *spes.* Ap. 3, 10. — ἐλπίδα, *spem*, de qua v. 2. fin. In orbem redit oratio: et ad hoc totum pertinet aetiologia, *quia*, v. 5.

v. 5. οὐ καταισχύνει, *non pudefacit.* Ταπείνωσις. Id est, summam praestat *gloriationem*, nec fallet. Spes erit res. — ὅτι, *quia.* Praesens describitur versu 5—8. Inde spes in futurum infertur v. 9—11. — ἡ ἀγάπη· *amor* εἰς ἡμᾶς, *erga nos*, v. 8.: ex quo speramus; est enim amor aeternus. — ἐκκέχυται, *effusus est*, abundantissime. Unde hunc ipsum sensum, αἴσθησιν, habemus. — ἐν ταῖς καρδίαις, *in cordibus*, non *in corda.* Indicatur Spiritum S. ipsum esse in corde fideli. — διὰ, *per.* Causa describitur totius status praesentis, in quo Spiritus est arrhabo futuri. [Prima haec est in hac tractatione Spiritus sancti mentio. Nimirum ad hunc usque terminum quum perductus est homo, operationem Spiritus sancti notanter denique sentit. *V. g.*] — δοθέντος· *datum*, per fidem. Act. 15, 8. Gal. 3, 2. 14.

v. 6. ἔτι, *adhuc*. Constr. cum ὄντων, *quum essemus*. — γὰρ, *enim*. Exponitur amor ille Dei. — ἀσθενῶν, *infirmis*. Ἀσθένεια est *infirmitas* illa animi pudefacti (cf. init. v. 5.), quae opponitur *gloriationi* (cf. ad 2 Cor. 11, 30.). Antitheton habes v. 11., ubi haec quoque periocha, cujus initio ponitur *infirmis*, in orbem redit. Infirmitatem, eamque mortalem (cf. 1 Cor. 15, 43.), habebant

impii,		*boni:*
peccatores,	quorum oppositum	*justi:*
inimici,		*reconciliati.*

Vide de infirmitate et de robore gloriationis Ps. 68, 2. ss. [71, 16. 103, 3. 5. *V. g.*] Es. 33, 24. 45, 24. 1 Cor. 1, 31. Ebr. 2, 15., adde parallel. verbal. 2 Cor. 11, 21. — κατὰ καιρὸν ἀπέθανε, *secundum tempus mortuus est*. בְּעִתָּהּ κατὰ καιρὸν Es. 60, 22. Quum infirmitas nostra ad summum pervenerat, tum mortuus est Christus, eo tempore, quod praefinierat Deus, ita, ut nec citius nec serius moreretur (cf. *in tempore, quod nunc est*, 3, 26.) nec diutius in morte teneretur. Limitat Paulus; nec mortem Christi in hoc loco memorare potest, quin idem de Dei consilio et de resurrectione Christi cogitet. V. 10. 4, 25. 8, 34. Non est otiosa quaestio, cur Christus non venerit citius: vid. Hebr. 9, 26. Gal. 4, 4. Eph. 1, 10. Marc. 1, 15. 12, 6., perinde ut illa non est otiosa, cur lex non citius data sit, v. 14.

v. 7. δικαίου· τοῦ ἀγαθοῦ. Masculina, coll. v. 6. 8., ut recte docet Th. Gatakerus lib. 2. Misc. cap. 9., sed ita, ut mera synonyma esse putet. Ubi de proprietate locutionis et differentia verborum ambigitur, multum juvabit, si vel supponas aliquid tantisper vel transponas. Transpositis itaque h. l. vocabulis lege: μόλις γὰρ ὑπὲρ ἀγαθοῦ τις ἀποθανεῖται, ὑπὲρ γὰρ δικαίου τάχα τὶς καὶ τολμᾷ ἀποθανεῖν, suppone videlicet etiam, ἀγαθοῦ positum esse sine articulo. Illico perspicies incommodum, quod haberet haec permutatio, apparebitque et aliquam esse differentiam inter δίκαιον et ἀγαθὸν, et magnam inter δίκαιον et τὸν ἀγαθὸν, ubicunque illa deinceps reperiatur. Sane articulus sic positus Climaca efficit. Omnis bonus est justus: sed non omnis justus est bonus. Greg. Thaumaturgus: περὶ πολλοῦ καὶ τοῦ παντός. Chrysostomus: μικρὰ ταῦτα καὶ τὸ μηδέν. Hebraeis צַדִּיק dicitur, qui officium legitimum praestat: חָסִיד, qui etiam beneficium. Ille Graecis est δίκαιος, hic ὅσιος. Cf. צֶדֶק et עֲנָוָה Sophon. 2, 3. At h. l. non habemus ὁσίου, sed τοῦ ἀγαθοῦ. Quare differentia illa vocum Hebraicarum rem non conficit. Id autem certum, uti ὅσιος, sic quoque ἀγαθὸς plus dicere quam δίκαιος. (Vide Matth. 5, 45., et ne ibi quoque mera esse synonyma putes, eandem illam adhibe transpositionem: videbis *blandi* solis mentionem in *justos*, *utilis* pluviae in *bonos* non ita convenire: item Luc. 23, 50.) Atque hoc loco digniorem, pro quo moriatur aliquis, Paulus judicat τὸν ἀγαθὸν, quam δίκαιον. Suntque opposita ἀσεβεῖς et ὁ ἀγαθὸς, *impii* et *bonus*, tum δίκαιος et ἁμαρτωλοὶ, *justus* et *peccatores*. Quid igitur? Δίκαιος, indefinite, dicitur *homo innoxius;* ὁ ἀγαθὸς, *omnibus pietatis numeris absolutus*, eximius, lautus, regalis, beatus, v. gr. pater patriae. — ὑπὲρ γὰρ. Sejungendi vim γὰρ h. l. ut saepe habet. — τάχα, τὶς, καὶ, τολμᾷ, *forsitan, quis, etiam, audet*. Haec singula amplificant id quod v. 8. dicitur. τάχα (pro τάχιστα) minuit affirmationem. τὶς, *aliquis*, plane indefinite ponitur, neque spectatur, utrum in statu irae an gratiae sit ille, qui pro justo aut pro Bono moriatur. καὶ, *etiam*, concessiva, ostendit, cur non simpliciter dicatur *moritur*, quasi res quotidiana esset, sed dicendum potius esse *audet mori*, quia magnum quiddam sit et insolitum. τολμᾷ, *audet*, quasi verbum auxiliare, respondet futuro tempori in *morietur*. *Audet* sustinet. — ἀποθανεῖν, *mori*. Vis habere amicos quam certissimos? *bonus* esto.

v. 8. συνίστησι· *commendat*. Elegantissimum verbum. Solent commendari

nobis, qui antea ignoti erant nobis aut alieni. Cf. *in medium descendit.* Hebr. 6, 17. — δὲ, *vero.* Comparatio haec praesupponit tantum esse Dei amorem erga Christum, quantus est Dei amor erga sese. Ergo Filius est Deo aequalis. — ἁμαρτωλῶν, *peccatoribus.* Non modo non *boni*, sed ne *justi* quidem eramus.

v. 9. δικαιωθέντες, *justificati.* Antitheton *peccatoribus*, v. 8. — νῦν, *nunc. Recens* tum erat apud fideles memoria mortis Jesu Christi. — ἀπὸ τῆς ὀργῆς, *ab ira*, quae alioqui non desinit. Qui non assequuntur gratiam, super eis manet ira.

v. 10. εἰ, *si.* Saepe εἰ, *si*, inprimis hoc et octavo capite hujus epistolae, non tam conditionem denotat, quam consequentiam firmat.

v. 11. καυχώμεθα, *gloriamur.* Tota oratio, a versu 3. ad 11., una constructione sumitur hoc modo: οὐ μόνον δὲ, ἀλλὰ καὶ καυχώμεθα ἐν ταῖς θλίψεσιν (εἰδότες — ἐν τῇ ζωῇ αὐτοῦ), οὐ μόνον δὲ, ἀλλὰ καὶ καυχώμεθα ἐν τῷ θεῷ κτλ. Sic Colinaei editio, Barb. 4. cod. ms. in colleg. praedicatorum apud Basileam, Bodl. 5. Cov. 2. L. Pet. 1. Steph. ια. Aeth. Arab. Vulg.; ut illud ipsum, οὐ μόνον δὲ, ἀλλὰ καὶ καυχώμεθα, parenthesi longa interveniente [per epanalepsin, *Not. crit.*] repetatur, et sententia per eam suspensa elegantissime dulcissimeque expleatur, hac apostoli, serius a nobis perspecta, constructione: „Pacem habemus et gloriamur non solum super s p e gloriae Dei; sed etiam, in mediis tribulationibus, gloriamur, inquam, in Deo ipso, per Dominum nostrum Jesum Christum, per quem n u n c reconciliationem accepimus.“ Recentiores plerique fecere καυχώμενοι, ut si constructio esset: *reconciliati salvabimur, et gloriantes:* uti receptior habet lectio. — ἐν τῷ θεῷ· *in Deo*, non *adversus Deum*, 4, 2. — τὴν καταλλαγήν· *Reconciliationem* et liberationem ab ira insequitur gloriatio de amore, quae plus dicit.

v. 12. διὰ τοῦτο, *propterea.* Respicit totam tractationem superiorem: ex qua haec infert apostolus, non tam digressionem faciens quam regressum, de peccato et de justitia. Paulinae methodi imitatione agendum primo est de peccato actuali, ex cap. 1. s., deinde retro de peccati ortu. De peccato illo, quod originale vocant theologi, Paulus minus expresse loquitur: sed enim ad demonstrandum reatum sufficit peccatum Adami; ad demonstrandam corruptionem habitualem sufficiunt fructus tristissimi plurimi. Et ex justificatione homo demum respiciens doctrinam capit de origine mali et reliqua. Specialem tamen nexum altera haec pars cum priore hujus capitis habet. Cf. *multo magis* utrinque regnans. V. 9. s. 15. s. Namque ipsa *gloriatio* fidelium exhibetur. Coll. v. 11. cum v. 21. Includitur hîc quoque par ratio Judaeorum et Gentium, atque adeo omnium hominum. — ὥσπερ, *sicut.* Protasis, quam continuat τὸ *et sic.* Neque enim *sic etiam* subsequitur. Apodosis, variata oratione, latet in seq. — ἀνθρώπου, *hominem.* Cur nihil de muliere? Resp.: 1) Adamus mandatum acceperat. 2) Caput erat non solum generis sui, sed etiam Evae. 3) Si Adamus non audisset vocem mulieris suae, peccatum non venisset ad plures. Porro cur nihil de Satana, qui prima peccati causa est? Resp.: 1) Satanas opponitur Deo, Adamus Christo. At hîc oeconomia gratiae describitur, potius ut est Christi, quam ut Dei. Ideo Deus semel nominatur, v. 15., Satanas nunquam. 2) Quid Satanae cum gratia Christi? — ἡ ἁμαρτία — ὁ θάνατος, *peccatum — mors.* Duo mala distincta, de quibus Paulus deinceps copiose. — εἰς τὸν κόσμον· *in mundum* hunc, qui dicitur genus humanum. — εἰσῆλθε, *intravit:* esse coepit in mundo. Nam antea non fuerat extra mundum. — καὶ διὰ, *et per.* Ergo mors non potuit intrare ante peccatum. — καὶ οὕτως· *et sic*, scil. per unum hominem. — εἰς· *in* omnes, penitus. — διῆλθεν, *transivit*, semel *ingresso peccato*, quod initio non fuerat in mundo. — ἐφ' ᾧ. Ἐφ' ᾧ cum verbo ἥμαρτον eandem vim habet quam διὰ cum genitivo τῆς ἁμαρτίας. Sensus: *per id quod* sive *quia omnes peccarunt.* Cf. ἐφ' ᾧ 2 Cor. 5, 4., et mox ἐπὶ alterum, v. 14. — πάντες· *cuncti.*

Non agitur de peccato singulorum proprio. Omnes peccarunt Adamo peccante: sicut omnes mortui sunt, salutariter, moriente Christo. 2 Cor. 5, 15. Targum Ruth. cap. 4 fin. „על *Propter* consilium illud, quod serpens dedit Evae, אתחייבו מותא *rei facti sunt mortis* omnes habitatores terrae.“ Targum Eccl. cap. 7 fin. „Fecerunt, serpens et Eva, ut irrueret in hominem dies mortis et in omnes habitatores terrae.“ *Peccatum* est prius *morte:* sed *mortis universalitas* prius innotescit quam *universalitas peccati.* Haec ratio ordinis incisorum quattuor in hoc versu.

v. 13. ἄχρι, *usque.* Peccatum in mundo erat, non modo post legem datam per Mosen, sed etiam toto ante legem tempore ab Adamo ad Mosen usque, quo tempore peccatores *sine lege peccarunt,* 2, 12.: par enim est ratio omnium ante Mosen, et gentium deinceps: sed hoc peccatum proprie non fuit causa mortis: quia sine lege imputatio peccati nulla fit, et per consequens mors nulla est. Cf. v. 20. Peccatum ab Adamo omnium malo admissum dicitur ἡ ἁμαρτία, bis, v. praec.; nunc, hoc versu, peccatum in communi dicitur ἁμαρτία, sine articulo. — οὐκ ἐλλογεῖται, *non imputatur.* Non est sermo h. l. de negligentia humana, quae peccatum, sine lege, non curet: sed de judicio divino; quod peccatum sine lege non soleat venire sub censum, ne sub divinum quidem. Cf. ἐλλόγει, *imputa,* Philem. v. 18. not. Itaque *peccatum* non notat scelera insignia, qualia Sodomitae ante Mosis tempora luerunt: sed malum commune. Egregie docet Chrysostomus in h. l. Paulum hoc argumento demonstrare, ὅτι οὐκ αὐτὴ ἡ ἁμαρτία τῆς τοῦ νόμου παραβάσεως, ἀλλ' ἐκείνη ἡ τῆς τοῦ ἀδὰμ παρακοῆς, αὐτὴ ἦν ἡ πάντα λυμαινομένη. καὶ τίς ἡ τούτου ἀπόδειξις; τὸ καὶ πρὸ τοῦ νόμου πάντας ἀποθνήσκειν, *non id peccatum, quo lex violatur, sed illud, quo Adam inobediens fuit, omnem dedisse perniciem: nam etiam ante legem omnes esse mortuos.*

v. 14. ἐβασίλευσεν, *regnavit.* Chrysost.: Πῶς ἐβασίλευσεν; ἐν τῷ ὁμοιώματι τῆς παραβάσεως ἀδάμ, *quomodo regnavit? in similitudine transgressionis Adam.* Itaque *in similitudine* construxit ille cum *regnavit.* Ac possis subaudire *regnavit, inquam.* Cf. 6, 5. Morti adscribitur *regnum,* ut *robur,* Hebr. 2, 14. Sane vix ullus rex tot subditos habet, quot vel reges mors abstulit. Immane regnum. Non est hebraismus. Imperat peccatum: imperat justitia. — ἀπὸ — μέχρι, *ab — usque.* Triplex est oeconomia circa totum genus humanum: 1) ante legem, 2) sub lege, 3) sub gratia. Ejus oeconomiae vim singuli homines experiuntur. Cap. 7. — καί, *etiam.* Particula indigitat speciem morientium, quibus prae ceteris parsura mors videri potuisset; adeoque universalitatem mortis confirmat. [*Non in eos tantum,* ait, *qui post Mosis aetatem multa peccata, ex Lege imputanda, commiserunt; sed in eos etiam, multo prius, qui non commisere talia peccata. V. g.*] — ἐπί, *in.* Paradoxon: *dominata est mors in eos qui non peccarant.* Talia amat Paulus in hoc mysterio. Cf. v. 19. 2 Cor. 5, 21. Rom. 4, 5. — τοὺς μὴ ἁμαρτήσαντας, *eos qui non peccarant.* Omnes quidem peccata commiserunt ab Adamo ad Mosen, quanquam alii fuere probi, alii flagitiosi; sed quia sine lege peccarunt, sine qua non reputatur peccatum, dicuntur *ii qui non peccarant:* Adam autem *unus qui peccavit,* v. 16. Nota: si septem illa praecepta Noachi essent, quod dicuntur, Paulus *eos qui non peccarant* descripsisset ab Adamo ad Noachum, non ad Mosen. — ὁμοιώματι, *similitudine.* Sicut Adamus, quum legem *transgressus est,* mortuus est: *pariter* etiam mortui sunt, qui non *transgressi sunt,* vel potius, qui non *peccarunt.* Nam Paulus verba variat, de Adamo deque ceteris loquens. Conclusio haec est: Quod homines ante legem mortui sunt, id accidit eis *super similitudine transgressionis Adam,* i. e., quia illorum eadem atque Adami transgredientis ratio fuit, mortui sunt, propter alium reatum, non propter eum quem ipsi per se contraxere, id est, propter reatum ab Adamo contractum. Sane unius lapsui mors multorum assignatur immediate. V. 15. Sic non negatur cujusvis peccati stipendium esse mortem,

sed ostenditur primariam mortis causam esse peccatum primum. Hoc nos peremit: sicut latro post homicidium furatus punitur ob homicidium, nec tamen impune furatus est, furti poena in poenam homicidii confluente, sed ad homicidii poenam vix aestimata. — ἀδὰμ, *Adami*. In uno hoc versu ponitur nomen individui ἀδὰμ, in ceteris nomen appellativum, *homo*. Nomen autem *Jesu Christi*, Adami nomine oblivioni tradito, clare praedicatur. V. 15. 17. — ὅς ἐστι τύπος τοῦ μέλλοντος. ὅς pro ὅ, *quae res*, genere congruit cum τύπος. *Futurum*, τὸ μέλλον, in neutro dicitur. Hinc sermo in futuro v. 17. 19. Haec periocha a v. 12. implicite totam comparationem Adami I. et II. continet, quatenus inter se conveniunt: nam quae sequuntur ad differentias pertinent. Colligique ex protasi debet apodosis, hoc modo, ad v. 12.: Pariter *per unum hominem* justitia *in mundum intravit, et per* justitiam vita: *et sic in omnes homines dimanavit* vita, *quia omnes* justificati sunt. Et ad v. 14.: Omnes in vita regnabunt, *ad similitudinem* Christi, qui omnem obedientiam praestitit; etiamsi illi per se non implevere justitiam. Iterum Chrysostomus: Πῶς τύπος; φησίν· ὅτι ὥσπερ ἐκεῖνος τοῖς ἐξ αὐτοῦ, καίτοιγε μὴ φαγοῦσιν ἀπὸ τοῦ ξύλου, γέγονεν αἴτιος θανάτου τοῦ διὰ τὴν βρῶσιν εἰσαχθέντος· οὕτω καὶ ὁ χριστὸς τοῖς ἐξ αὐτοῦ, καίτοιγε οὐ δικαιοπραγήσασι, γέγονε πρόξενος δικαιοσύνης, ἣν διὰ τοῦ σταυροῦ πᾶσιν ἡμῖν ἐχαρίσατο, διὰ τοῦτο ἄνω καὶ κάτω τοῦ ἑνὸς ἔχεται, καὶ συνεχῶς τοῦτο εἰς μέσον φέρει. *Quomodo typus? inquit; quoniam quemadmodum ille iis, qui ex ipso sunt, quamvis non ederunt de arbore, factus est auctor mortis propter comestionem inductae: sic etiam Christus iis qui ex ipso sunt, quanquam justitiam non praestiterunt, factus est conciliator justitiae, quam per crucem omnibus nobis donavit. Idcirco nusquam non urget Unum, et identidem hoc in medium affert.* Addatur hoc quoque: Quemadmodum peccatum Adami sine peccatis, quae postea commisimus, mortem attulit nobis; sic justitia Christi sine bonis operibus, quae deinceps a nobis fiunt, vitam nobis conciliat: etsi ut quodvis peccatum, sic quaevis actio pia convenientem accipit mercedem.

v. 15. ἀλλ' οὐχ, *sed non.* Adamus et Christus, secundum rationes contrarias, conveniunt in positivo, differunt in comparativo. Convenientiam Paulus primum v. 12—14. innuit, protasi expressa, apodosi tantisper ad subaudiendum relicta. Deinde differentiam multo magis directe et expresse describit. Differunt autem (1.) *lapsus* et *donum*, amplitudine. V. 15. (2.) Ille ipse, a quo profectum est peccatum, et hic ipse, a quo profectum est donum, differunt potentia. V. 16. Atque haec duo membra nectuntur per anaphoram, *non sicut:* v. 15. 16., et utrumque complectitur aetiologia. V. 17. Denique hac differentia per modum προθεραπείας praemissa comparationem ipsam per protasin et apodosin infert atque exsequitur, ratione effectus, v. 18., et ratione causae. V. 19. — τὸ παράπτωμα — τὸ χάρισμα, *lapsus* — *donum.* Summo studio observanda sunt hoc loco antitheta: ex quibus propria verborum apostolicorum significatio optime colligitur. Mox hoc versu et deinde v. 17. *donum* synonymis exprimitur. — οἱ πολλοὶ, *multi.* Hoc *omnes* connotat. Etenim articulus habet vim relativam ad πάντας, *omnes*, v. 12. Cf. 1 Cor. 10, 17. — ἡ χάρις, *gratia. Gratia* et *donum* differunt. V. 17. Eph. 3, 7. *Gratia* opponitur *lapsui: donum* opponitur τῷ *mortui sunt*, estque *donum vitae.* Pontificii pro gratia habent, quod donum est: et quod gratiam, ut illi eam definiunt, consequitur, non habent pro dono, sed pro merito. At nulla est impensa nostra. — ἐν χάριτι χριστοῦ, *in gratia Christi.* Vid. Matth. 3, 17. Luc. 2, 14. 40. 52. Joh. 1, 14. 16. 17. Gal. 1, 6. Eph. 1, 5. 6. 7. Gratia Dei est Gratia Christi, a Patre in Christum collata, ut in nos ea derivetur. — τῇ τοῦ. Articuli nervosissimi. Col. 1, 19. Praesertim τῇ cautissime additur. Quod si abesset, quivis, opinor, illud *unius* pendere potius putaret a *donum*, quam a *gratia.* Nunc constat Gratiam Dei et Gratiam

Jesu Christi praedicari. Cf. 8, 35. 39. de amore. — ἑνὸς ἀνθρώπου, *unius hominis.* Libenter Jesum Paulus (prae ceteris apostolis, qui Eum ante passionem viderant) *hominem* appellat, in hoc negotio. 1 Cor. 15, 21. 1 Tim. 2, 5. Quis humanam Christi naturam excludat ab officio mediatorio? Paulus hoc versu, ubi nomen *hominis* Christo tribuit, Adamo non tribuit: et v. 19., ubi Adamo tribuit, Christo non tribuit (cf. Hebr. 12, 18. not.). Scilicet non eodem tempore *humanitatem* et Adamus sustinet et Christus: et aut Adam nomine hominis indignum se fecit, aut nomen hominis vix satis dignum est Christo. Porro denominari solet Christus ab humana natura, ubi agitur de hominibus ad Deum adducendis, Hebr. 2, 6. ss.; a divina vero, ubi agitur de adventu Salvatoris ad nos et de praesidio quod ipse nobis praestat adversum hostes. Tit. 2, 13. Nulla hîc Deiparae mentio. Quae si sine macula fuit concipienda, non patrem, sed tantummodo matrem, habere debuit, uti is, quem peperit. [Cohel. 7, 29. *V. g.*]

v. 16. καὶ, *et.* Sententia est haec: *et non, sicut per unum, peccantem* (judicium), (sic per unum, justitiae auctorem,) *donum.* I. e.: Ac non eadem est utrinque ratio. — κρίμα, *judicium*, sc. *est.* — ἐξ ἑνὸς, *ex uno*, sc. *lapsu.* Nam sequitur antitheton *ex multis lapsibus.* Unus lapsus unius hominis, multi lapsus multorum.

v. 17. τοῦ ἑνὸς — διὰ τοῦ ἑνὸς, *unius — per unum.* Significantissima repetitio: ne peccata per singulos patrata videantur mortem potius peperisse. — — ἐβασίλευσε, *regnavit.* Sermo praeteriti temporis ex oeconomia gratiae respicit in oeconomiam peccati: ut mox *regnabunt*, futurum, ex oeconomia peccati prospicit in oeconomiam gratiae et vitae perennis. Sic v. 19. — τὴν περισσείαν. Diff. πλεονάζειν et περισσεύειν, ut *multum* in positivo et *plus* in comparativo. V. 20. *Abundantia* gratiae opponitur uni lapsui. — λαμβάνοντες, *accipientes. Accipere* potest vel tanquam neutro-passivum reddi *empfangen, erlangen, kriegen*, vel active *annehmen.* Illud potius. Relatio tamen ad δωρεὰν, *donum*, cum actu *sumendi* melius convenit. In justificatione homo agit aliquid: sed non justificat actus sumendi, quatenus est actus; sed illud quod sumitur sive apprehenditur. *Donum* et *sumere* sunt correlata. Porro hoc verbum non adhibetur, ubi agitur de peccato; ex eadem ratione, qua fit, ut in morte non dicamur *regnare*, sed mors *regnavit:* vita vero regnat in nobis, 2 Cor. 4, 12., et nos in vita, h. l. Christus regnantium rex. Conjuncta quoque *vitae* et *regni* mentio, Ap. 20, 4. *Vitae* appellatio repetitur ex 1, 17., et saepe recurrit mox v. 18. 21. et cap. ss.

v. 18. ἄρα οὖν. ἄρα infert, syllogistice: οὖν concludit, fere rhetorice: non enim amplius nisi in hoc et sequente versu de hac materia agitur. — ἑνὸς — ἑνὸς, *unius — unius.* Masculinum. Patet ex antitheto, *omnes. Unius* plerumque sine *hominis* positum, summa vi designat *unum* utrumvis. — δικαιώματος — δικαίωσιν. Δικαίωμα est quasi materia δικαιώσει, *justificationi*, substrata, obedientia, justitia praestita. *Justificamentum* liceat appellare, ut ἑδραίωμα denotat firmamentum, ἔνδυμα vestimentum, ἐπίβλημα additamentum, μίασμα inquinamentum, ὀχύρωμα munimentum, περικάθαρμα purgamentum, περίψημα ramentum, σκέπασμα tegumentum, στερέωμα firmamentum, ὑπόδημα calceamentum, φρόνημα q. sentimentum, Gall. sentiment. Aristot. l. V. Eth. cap. 10 opposita statuit ἀδίκημα et δικαίωμα, atque hoc describit τὸ ἐπανόρθωμα τοῦ ἀδικήματος. Id quod tantundem est atque *satisfactio*, vocabulum Socinianis immerito invisum. Exquisitam verborum proprietatem Schematismus exhibet:

	A	B	C	D
v. 16.	κρίμα,	κατάκριμα·	χάρισμα,	δικαίωμα.
v. 18.	παράπτωμα,	κατάκριμα·	δικαίωμα,	δικαίωσις ζωῆς.

In utroque versu A et B συστοιχεῖ, itemque C et D, sed A et C ἀντιστοιχεῖ,

itemque B et D. Versu 16. describitur negotium ex parte Dei: v. 18. describitur ex parte Adami et Christi: idque in oeconomia peccati minore verborum varietate, quam in oeconomia gratiae. Δικαίωσις ζωῆς est declaratio divina illa, qua peccator, mortis reus, vitae adjudicatur, idque jure. [Wollte sich jemand in seinem Sinn beschweren, dass Adams Uebertretung uns allen zugerechnet wird, der bedenke nur, wie durch Christum die verdorbene Sache wieder so gut gemacht worden und eines jeden seine besondere so gut gemacht werden könne und solle. Zu diesem nehme man, dass, wo Adam nicht für alle gestanden, unfehlbar oder wohl gewiss ein jeder Mensch seine eigene Probezeit gehabt hätte, und dass dann der, der gefallen wäre, für sich wäre ohne Hilfe geblieben. Bleibt hierauf auch noch eine Ursach zum Beschweren übrig? *Escr. rel.*]

v. 19. παρακοῆς. παρὰ in παρακοὴ perquam apposite declarat rationem initii in lapsu Adami. Quaeritur: Quomodo hominis recti intellectus aut voluntas potuit detrimentum capere aut noxam admittere? Resp.: Intellectus et voluntas simul labavit per ἀμέλειαν· neque quicquam potest prius concipi, quam ἀμέλεια, *incuria*, sicut initium capiendae urbis est vigiliarum remissio. Adam seductus διὰ ῥᾳθυμίαν, *propter levitatem animi*, ut ait Chrysost Homil. XXVII. in Gen. et copiose Hom. LX. in Matth.: πόθεν ἠθέλησεν ὁ ἄνθρωπος παρακοῦσαι θεοῦ; ἀπὸ ῥᾳθυμίας κτλ., *unde voluit homo inobediens esse Deo? a levitate animi etc.* Hanc incuriam significat παρακοὴ, *inobedientia*. Oppositum est h. l. ὑπακοὴ, *obedientia*, ex quo egregium de obedientia activa argumentum fluit: sine qua satisfactio Christi non posset appellari *obedientia*. Quare toties ut ἄμωμος, *irreprehensibilis*, laudatur. — κατασταθήσονται, *constituentur*. „Aliud est *justum constitui*, etiam ubi de imputatione sermo habetur, aliud *justificari*: cum illud justificationis fundus et fundamentum exsistat et justificationem veram, cui substernitur, necessario praecedat. Justus enim quis exsistat prius necesse est, quam possit vere justificari. Utrumque autem istud a Christo habemus. Nam et satisfactionis Christi meritum homini ex se injusto imputatum justum eundem jam constituit, quum justitiam ei conciliet, qua justus sit; et justitiae hujus virtute, quae merito illo comparatur, justificatur necessario, ubi id opus fuerit: h. e., jure merito absolvitur qui hac ratione justus exstat.“ Thom. Gataker. Diss. de novi instr. stylo, cap. 8. Recte. Apostolus tamen, ut in clausula, talem justorum *constitutionem* videtur praedicare, quae justificationis actum subsequatur et verbo *inveniri* includitur. Phil. 3, 9. coll. Gal. 2, 17. — οἱ πολλοὶ, *multi: omnes homines*, v. 18. 15.

v. 20. νόμος, *lex*. Sublimitati servit articulus praetermissus. — παρεισῆλθε· *subintravit*, per Mosen. V. 14. Antitheton *intravit*, v. 12. Peccatum lege antiquius. — πλεονάσῃ, *abundaret*. 7, 7. ss. Peccatum sine lege non reputatur: subingressa lege peccatum ut *abundans* apparuit. Ante legem vero lapsus Adami pro causa mortis haberi debuit. — τὸ παράπτωμα, *lapsus*. Subaudi καὶ ἡ ἁμαρτία, *et peccatum*. Ad peccatum Adami collata omnia hominum peccata sunt quasi stolones: illud est radix. Ἁμαρτία, in singulari, spectatur ut pestis latissime didita, complectiturque omnia etiam actualia παραπτώματα, v. 16. — ἡ ἁμαρτία, *peccatum*, sive *lapsus et peccatum*. Differunt enim. Vid. not. ad v. 14. *Peccatum*, singulari numero. Joh. 1, 29. — ὑπερεπερίσσευσεν, *superabundavit*. Victi victorem vincens tertius utroque melior est. Hominem vicit peccatum: peccatum vincit gratia. Ergo Gratiae vis maxima.

v. 21. ἐν τῷ θανάτῳ — εἰς ζωὴν, *in morte — in vitam*. Differentia particularum ἐν et εἰς. Mors habet metam ac terminum: vita est perennis et divinitus intenta. Mors non dicitur aeterna: vita dicitur aeterna. 6, 21. ss. — ἡ χάρις βασιλεύσῃ, *gratia regnaret*. Gratia igitur quasi nullum, id est, brevissimum habuit regnum ante lapsum. Credibile est Adamum non multo post,

quam creatus erat, peccasse. — ἰησοῦ, *Jesum.* Jam ne memoratur quidem Adamus: solius Christi mentio viget.

CAPUT VI.

v. 1. Ἐπιμενοῦμεν; *permanebimus?* Hactenus egit de praeterito et praesenti; nunc de futuro, verbis ad proxime praecedentia accommodatis, de pleonasmo gratiae. Hoc loco proponitur *continuatio* peccati: versu 15. *reditus* ad peccatum victum. Homo gratiam nactus potest huc illucve se vertere. In hac tractatione Paulus peccato tergum vertit.

v. 2. ἀπεθάνομεν, *mortui sumus,* in baptismo et justificatione. [*Der Sünde abgestorben sein* est formula inde desumpta, wie Verstorbene nichts mehr mit den Lebendigen zu thun haben, den Fragenden keine Antwort geben u. dgl. *E scr. rel.*]

v. 3. ἤ· *an?* Interrogatio disjunctiva. — ἀγνοεῖτε, *ignoratis.* Doctrina de baptismo fuit omnibus cognita. Formula recurrit 7, 1., cui respondet illa, *annon nostis?* v. 16. 11, 2., et 1 Cor. passim. *Ignorantia* multum officit: scientia non sufficit. — ὅσοι, *quicunque.* Nemo Christianorum jam tum non baptizatus erat. — ἐβαπτίσθημεν, *baptismum admisimus.* Aptissima huic loco *Baptismi* mentio. Haec enim, quae hactenus descripsit apostolus, emensus sit oportet dignus Baptismi candidatus adultus. Paulus fere in solennioribus epistolis ad ecclesias (Rom. Cor. Gal. Eph. Col.) missis, quarum initiis apostolum se nominat, *Baptismum* citat: in familiarioribus (Phil. Thess.) eum praesupponit. — εἰς· *in.* Ratio, sub qua baptizati sumus. — χριστὸν ἰησοῦν, *Christum Jesum.* Christi nomen hîc praeponitur, quia id hîc magis spectatur. V. 4. Gal. 3, 27. — εἰς τὸν θάνατον αὐτοῦ, *in mortem ejus.* Qui baptizatur, induit *Christum,* Adamum secundum; in Christum, inquam, totum, adeoque etiam in mortem ejus baptizatur: et perinde est, ac si eo momento Christus pro tali homine et talis homo cum Christo pateretur, moreretur, sepeliretur.

v. 4. συνετάφημεν, *una sepulti sumus.* Sepulturae Christi fructus. Mersio in baptismate, vel certe aqua superfusa, sepulturam refert: sepultura mortem ratam facit. — εἰς, *in.* Constr. cum *baptisma.* Coll. v. 3. — ὥσπερ — οὕτω, *sicut — sic.* Sermo concisus. *Sicut excitatus est Christus ex mortuis per gloriam Patris,* sic nos quoque resurgamus: et sicut Christus in gloria Patris et in ea vita, ad quam resurrexit, regnat perpetuo, *sic et nos in novitate vitae ambulemus.* — διὰ, *per. Per* de Patre etiam 1 Cor. 1, 9. exstat. — τῆς δόξης, *gloriam.* Δόξα est *gloria* divinae vitae, *incorruptibilitatis,* 1, 23., potentiae et virtutis, per quam et Christus resuscitatus est et nos vitae novae restituimur Deoque conformamur. Eph. 1, 19. ss. — ἐν καινότητι, *in novitate.* 7, 6. 2 Cor. 5, 15. ss. Haec novitas in vita consistit.

v. 5. σύμφυτοι. LXX, βουνὸς σύμφυτος, δρυμὸς σύμφυτος, *mons consitus, silva consita,* Amos 9, 13. Zach. 11, 2., qua ratione ὁμοιώματι hîc casu sexto sumi possit. Sed Hesychius: σύμφυτον· συμπορευόμενον, συνόν. Et sic σύμφυτοι cum Dativo, coll. v. 4. 6., est verbum valde significans. Cluverus: *connaturati, concreti.* Omnis vis vegetativa spiritualis est in Christo, eaque in baptismum collata est. σὺν ponitur ut in opposito, συνεσταυρώθη. Et etymon φύομαι ad θάνατον pertinet et ad ἀνάστασιν. — ἀλλὰ· *at.* Oppositio est inter mortem et resurrectionem. — τῆς· id est, τῷ ὁμοιώματι τῆς ἀναστάσεως. — ἐσόμεθα, sc. σύμφυτοι, *erimus,* in vita nova. Futurum. Vid. 5, 19.

v. 6. ἄνθρωπος, *homo.* Abstractum pro concreto: uti 7, 22. et passim. — ἵνα — τοῦ μηκέτι. Observandae particulae: tum tria nomina synonyma et verba iis adjecta. — καταργηθῇ, *destruatur, dominio* suo exuatur. — τὸ σῶμα τῆς ἁμαρτίας, *corpus peccati,* corpus mortale, scatens peccato, concupiscentiis etc., v. 12. Sic *corpus mortis,* 7, 24. not.

v. 7. ἀποθανὼν, *mortuus, peccato.* V. 2. — δεδικαίωται, *justificatus est.* Nil jam in eum juris est peccato, coll. v. 6. 9.: ut non jam sit *debitor.* 8, 12. Justus est ratione praeteriti a reatu, ratione futuri a dominio. V. 14.

v. 8. εἰ, *si.* Apodosis cadit principaliter in verbum *una vivemus.*

v. 9. εἰδότες, *scientes.* Hoc pendet a *credimus.* — θάνατος, *mors.* Sine articulo: *ulla mors.* — οὐκ ἔτι, *posthac non.* Nunquam *dominata est in Christum mors,* sed tamen in eum incurrerat, Act. 2, 24., et, si eum tenuisset, ei dominata dici potuisset. Quod absit. Noluit Paulus hîc dicere βασιλεύει, *regnat.*

v. 10. ὅ· *quod.* Hîc plus valet quam ὅτι, *quod.* — τῇ ἁμαρτίᾳ, *peccato.* Dativus detrimenti, uti v. 11. Peccatum fuerat conjectum in Christum: sed Christus id abolevit morte sua, pro nobis, vere *defunctus.* — ἐφάπαξ. Id plus hoc loco valet quam ἅπαξ. Sic Hebr. 7, 27. et, ἅπαξ, 1 Petr. 3, 18. — ζῇ τῷ θεῷ· *vivit Deo,* vitam ex Deo gloriosam, v. 4., divini vigoris plenam, in perpetuum. Nam Deus est Deus viventium.

v. 11. λογίζεσθε, *existimatis.* Indicativus. Nam versu sequenti incipit imperativus. Sic λογιζόμεθα 3, 28. Quo quisque in statu est, eo se censere debet. — εἶναι. Pauci, sed antiqui, omittunt. Legit cel. Baumgartenius; ego ambiguum habeo. — ἐν, *in.* Constr. cum *viventes,* neque tamen non etiam cum *mortuos,* v. 8.; nisi quod in illa parte potius adhibetur praepositio *cum* et *per.* 7, 4. — τῷ κυρίῳ ἡμῶν. Vid. App. crit. Ed. II. ad h. l.

v. 12. μὴ, *ne.* Ad μὴ, *ne,* refer ἀλλὰ, *sed;* ad μηδὲ, *neque,* ref. καὶ τὰ μέλη, *et membra,* etc. [Dehortationis et cohortationis hujus eximia vis est. *V. g.*] — μὴ οὖν βασιλευέτω, *ne ergo regnet.* Idem verbum 5, 21. Synonymon v. 9. Correlatum *servire,* v. 6. — θνητῷ, *mortali.* Vos enim, viventes, abalienati estis a corpore vestro. 8, 10. — αὐτῇ ἐν. Paraphrasin hoc redolet. Etiam h. l. Baumgartenius et ego uterque tuetur morem suum. — ἐν ταῖς ἐπιθυμίαις αὐτοῦ, *in concupiscentiis ejus:* sc. τοῦ σώματος, *corporis.* Cupiditates corporis sunt fomes, peccatum ignis.

v. 13. μηδὲ παριστάνετε. Majorem vim habet mox aor. 1. παραστήσατε. — τὰ μέλη ὑμῶν, ἑαυτοὺς καὶ τὰ μέλη, *membra vestra, vos ipsos et membra.* Primo consideratur persona Christiani, deinde actiones et munera. Homo in peccato mortuus non commode diceretur *sistere seipsum peccato:* sed vivens potest se sistere Deo. — ὅπλα, *arma.* Allegoria a bello, ut *opsonia* v. 23. — ἀδικίας, *injustitiae,* quae adversatur justae voluntati Dei. — τῇ ἁμαρτίᾳ, *peccato.* Peccatum hîc consideratur ut tyrannus. — παραστήσατε, *sistite,* ut Regi. — ἐκ νεκρῶν, *ex mortuis.* Christianus est *ex mortuo vivens:* fuerat mortuus, nunc vivit. Cf. Eph. 5, 14. not. Ap. 3, 1—3. Hic quoque somnus est *mortis* imago. — δικαιοσύνης, *justitiae.* Antitheton ἀδικίας, *injustitiae.*

v. 14. οὐ κυριεύσει, *non dominabitur,* nec jus habet nec facultatem. Invitos non coget ad serviendum sibi. — ὑπὸ νόμον, *sub lege.* Qui sub lege est, ei dominatur peccatum.

v. 15. ὑπὸ, *sub,* 7, 2. 14.

v. 16. δούλους, *servos.* Notatur *servitus,* ex qua sequitur *obedientia.* — δοῦλοι, *servi.* Notatur status *servitutis,* qui sequitur *obedientiam.* 2 Petr. 2, 19. — εἰς, *in:* εἰς, *in,* bis pendet a *servi.* — ὑπακοῆς, *obedientiae.* *Obedientia* absolute dicta in bonam partem sumitur. Etiam justitia obedienter agentes sibi prompte asserit. — εἰς δικαιοσύνην, *in justitiam.* Subaudi *et justitiae in vitam,* ex antitheto, coll. v. 20. ss. 3, 20. not.

v. 17. χάρις δὲ τῷ θεῷ, *gratia vero Deo.* Idioma Paulinum est, quod propositiones categoricas solet non categorice et nude, sed cum quodam quasi modo, id est, cum significatione affectus, gratiarum actionis, voti etc. efferre. Vid. 1 Cor. 14, 18. 2 Tim. 2, 7. not. Ita hujus loci enthymema est: *fuistis servi*

peccati; sed nunc obedientes facti justitiae. Sed accedit modus moralis: *gratia Deo, quod, quum fueritis servi peccati, nunc obedistis justitiae.* Qui tamen modus hoc loco etiam hoc significat, hunc statum Romanorum esse beatum, quem omni modo tueri debeant. Haec observatio faciet, ut multis in locis et sententia sermonis et ardor pectoris apostolici distincte appareat. — ὅτι, *quod.* Sic *quod*, subaudito *quidem*, Joh. 3, 19. — δοῦλοι, *servi*, praesertim in ethnicismo. — ἐκ καρδίας, *ex corde.* Veritas et efficacia religionis christianae. Mali non possunt plane ex animo esse mali, quin eos semper, vel inscios, poeniteat sui et servitutis suae: sed boni ex animo boni sunt et libere. [Neque ulla hominum doctrina, sed sola divina, cor hominis expugnat. *V. g.*] — εἰς ὅν. Resolve: ὑπηκούσατε εἰς τύπον διδαχῆς (coll. εἰς πάντα ὑπήκοοι, 2 Cor. 2, 9.), ᾧ vel εἰς ὅν παρεδόθητε. Coll. εἰς Gal. 1, 6. Casus relativi in locutione concisa expressus pendet a verbo praecedente, 4, 17., vel subsequente, 10, 14. — παρεδόθητε, *traditi estis.* Alias *doctrina* dicitur *tradi.* 2 Petr. 2, 21. Ea phrasis hîc eleganter invertitur: estque verbum valde decorum, de iis, qui a peccato liberati sese dedunt et sistunt, v. 16., magna dominii mutatione, ad illam lautam servitutem justitiae. — τύπον, *formam.* Pulcerrimmum verbum. Ex. 25, 40. Christi ea est forma. Gal. 4, 19. — διδαχῆς, *doctrinae.* Norma illa et regula, ad quam sese componit servus, tantum ei per *doctrinam* ostenditur; urgeri eum non opus est.

v. 18. ἐλευθερωθέντες, *liberati.* Methodi apostolicae huc usque progressae Conspectum hunc habere juvabit:

I.	*Peccatum.*	3, 9.
II.	Peccati ex lege agnitio: sensus *irae: mors* interna.	3, 20.
III.	Revelatio justitiae Dei in Christo per evangelium, contra peccatum, pro peccatore.	3, 21.
⁂ IV.	Centrum Paulinum, *Fides:* revelationem illam sine exceptione amplectens et ad justitiam ipsam nitens et enitens.	3, 22.
V.	Remissio peccatorum et justificatio: qua peccatum admissum homini Deus Judex pro non admisso et justitiam amissam pro servata ducit.	3, 24.
VI.	Donum spiritus sancti: *amor* divinus in corde effusus: *vita* nova interna.	5, 5. 6, 4.
VII.	*Justitiae* libera servitus in bonis operibus.	6, 12.

Ex hoc conspectu patet, quare Paulus justificationem per fidem solam adversus dubitantes errantesve probans saepe mentionem faciat doni Spiritus sancti et aliorum, quae justificationem consequuntur. Ex fide quippe est justitia: justitiam comitatur filiatio: filiationem consequitur donum Spiritus sancti cum clamore *Abba pater* et cum vitae novitate. Atqui fides et justitia per se non incurrit in sensum: donum autem Spiritus sancti habet effectus valde conspicuos et exstantes. Cf. *testatus est* Act. 15, 8. Accedit, quod nobilitas horum fructuum potentissime redarguit vilitatem operum humanorum.

v. 19. ἀνθρώπινον, *humanum.* Humanus sermo frequens et quodammodo perpetuus, quo Scriptura se ad nos demittit. Sermo apertior non semper aptior ad rem ipsam. Accusativus pro adverbio. [Nostro loquendi modo vertas: Ich muss es euch nur massiv sagen. *V. g.*] — διά, *propter.* Tarditas intellectus fluit ex infirmitate carnis, i. e. naturae mere humanae. Cf. 1 Cor. 3, 3. [1]) — τῇ

---

[1]) ἀσθένειαν, *infirmitatem.* Ii, qui sermonem plane apertum usquequaque desiderant, infirmitatis suae notam in hoc ipso agnoscere debebant, neque profundiorem veritatis expressionem aegre ferre, sed pro abundanti beneficio grata mente reputare, si utrovis modo percipere rem ipsis contigerit: sublimius primum, deinde planius, ut Nicodemo Joh. 3, 3. 15. Quae plurimis arrident, ea non sunt optima. *V. g.*

ἀνομίᾳ εἰς τὴν ἀνομίαν, *iniquitati in iniquitatem.* Ploce, a Syro non observata. τὸ *iniquitati* (cui *impuritas* tanquam pars toti praemittitur) opponitur *justitiae;* Τὸ *iniquitatem* opponitur *sanctificationi. Justitia* respondet voluntati divinae, *sanctificatio* toti quasi naturae divinae. Qui justitiae serviunt, proficiunt: ἄνομοι, *iniqui,* sunt *iniqui,* nil amplius.

v. 20. τῆς ἁμαρτίας, *peccati.* Hic casus vim habet: *peccatum* vos possederat. — τῇ δικαιοσύνῃ, *justitiae,* id est, respectu justitiae.

v. 21. τίνα οὖν καρπὸν εἴχετε τότε, ἐφ' οἷς νῦν ἐπαισχύνεσθε; Tota haec periocha vim habet interrogationis negantis. Justos ait habere *fructum* suum in sanctificationem: sed *fructus* nomine haud dignatur ea, quae sunt ἄκαρπα, Eph. 5, 11. Ait igitur: quae vobis nunc pudorem incutiunt, ea antehac non sane fuere *fructus.* Alii post τότε interrogationis signum ponunt, ut ἐφ' οἷς interrogationi respondeat: sed tum dixisset apostolus ἐφ' ᾧ, scil. καρπῷ. [*Pudoris* hujus contrarium est *sanctificatio,* v. 22.: plane ut 1 Cor. 1, 28. 30. *ignobile* et *sanctificatio* sunt in antithesi. Atqui christianam nunc multitudinem *sanctificationis pudet,* pro re *ignobili* aestimatam. Quanta talibus *mors* imminet! O tempora! o mores! *V. g.*] — νῦν, *nunc,* cum resipuistis. — γάρ· *nam,* pro *autem:* sed majore vi sejungendi. Cf. v. 22. fin. δὲ, *autem.* Sic γὰρ, *nam,* 5, 7. — ἐκείνων, *illorum,* non, *horum.* Remote spectat praeterita. — θάνατος, *mors.* Huic nomini nunquam additur epitheton αἰώνιος, *aeterna,* v. 23., non modo in iis, in quibus mors cedit vitae, sed ne in iis quidem, qui in *ignem, cruciatum* et *exitium aeternum* abibunt. Si quis cogitare potest Scripturam casu, non consilio, quando expresse *aeterna vita* memoratur, oppositum nunquam *aeternam mortem,* sed ubique aliter appellare, idque tam multis in locis, ei equidem aequipollentiam phrasium *exitium aeternum* etc. relinquo. Ratio tamen differentiae vel haec est: Scriptura *mortem,* per prosopopoeian, saepe describit ut hostem, eumque destruendum: *cruciatum* non item.

v. 22. νυνὶ δὲ, *nunc vero.* Νυνὶ persaepe Paulus adhibuit, semper cum δὲ, *vero.* — ἔχετε· *habetis,* vel *habete,* coll. v. 19. — εἰς ἁγιασμὸν, *in sanctificationem.* Antitheton: ἐφ' οἷς ἐπαισχύνεσθε. Estis sanctum Dei sacerdotium. Videtur respici Amos 2, 11., לנזרים LXX εἰς ἁγιασμὸν.

v. 23. τὰ, τὸ. Nota subjecti. — ὀψώνια — χάρισμα, *stipendia — donativum.* Mala opera mercedem suam merentur, non bona: nam illa stipendium habent, haec donativum. ὀψώνια, *stipendia,* plurale: χάρισμα, *donativum,* singulare, majore vi.

CAPUT VII.

v. 1. Ἤ, *an.* Interrogatio disjunctiva. Arcte haec cohaerent cum cap. 6., cujus v. 6. 14. 21. verba exstant hoc capite recurrentia, καταργεῖσθαι, κυριεύειν, καρπὸς, θάνατος κτλ. Continuatur collatio status veteris et novi. — γινώσκουσι, *cognoscentibus,* Judaeis: quanquam omnium christianorum est legem scire. — ὁ νόμος, *lex,* v. gr. matrimonialis. *Lex* tota ponitur per synecdochen, convenienter ineunti periochae, pro *lege matrimoniali.* — τοῦ ἀνθρώπου, *homini,* i. e. *mulieri.* V. 2. Cf. 1 Petr. 3, 4., ubi *homo interior* exteriorem praesupponit et parallelismus in eo est, quod *homo* etiam seorsum de *muliere,* non modo de Adamo, viro, praedicatur. *Homo* hîc in genere: sed versu 2. subsumit Paulus de muliere. — ἐφ' ὅσον, *quoad:* nec diutius, nec minus diu. — ζῇ, *vivit.* Lex. Prosopopoeia. In apodosi vita et mors adscribitur non legi, sed nobis. Hîc autem est protasis, in qua ex sensu apostoli legi ipsi adscribitur vita vel mors, et marito. Sermo nititur natura relatorum, quae sunt lex et homo. Ubi alterutra pars moritur, altera censetur mortua. Sic protasis et apodosis cohaerent.

v. 2. ὕπανδρος. Sic LXX. — δέδεται, *ligata est.* Construi potest cum

viro, et cum *legi*. — τοῦ νόμου τοῦ ἀνδρὸς. Non incommode statuas appositionem: *a lege, viro.*

v. 3. χρηματίσει· scil. ἑαυτὴν, *subibit appellationem adulterae*, idque vi legis. *Ipsa sibi appellationem* adulterae *contrahet.* — ἐὰν γένηται ἀνδρὶ ἑτέρῳ. LXX Deut. 24, 2.

v. 4. ὥστε. Hoc majorem vim habet, quam si dixisset οὕτως. — ἐθανατώθητε· *mortificati estis.* Id plus notat quam *mortui estis.* Comparationis summa est: maritus vel uxor conjugis morte libertati restituitur. Nam in protasi pars moriens est vir: in apodosi pars moriens ea est, quae respondet mulieri. — διὰ τοῦ σώματος, *per corpus.* Magnum mysterium. Cur in expiatione peccati mentio fit plerumque corporis Christi prae anima? Resp.: Peccati theatrum et officina caro nostra est: huic medetur sancta caro filii Dei. — ἐγερθέντι, *excitato*, adeoque viventi. — καρποφορήσωμεν, *fructificaremus.* A secunda persona venit ad primam. *Fructus* respondet proli: nam similitudo est a matrimonio.

v. 5. ἦμεν ἐν τῇ σαρκί· *eramus in carne*, i. e. carnales. Vid. oppositum v. 6. fin. — διὰ, *per.* V. 8. — τῷ θανάτῳ· ei *morti*, de qua v. 13. 8, 6.

v. 6. ἀποθανόντες, *mortui.* Sic v. 4. *mortificati estis*, de ea parte, quae respondet mulieri. Cf. Gal. 2, 19. ἀποθανόντες Chrysostomum quoque legisse, non ἀποθανόντος, ostendi in der „Antwort wegen des N. T." p. 55. A. 1745. — ᾧ. Plana constructio hoc sensu: per mortem soluti sumus a lege, nos tenente. — κατειχόμεθα. Verbum significans. Cf. συνέκλεισε, 11, 32., ἐφρουρούμεθα, Gal. 3, 23. — ἐν καινότητι πνεύματος, καὶ οὐ παλαιότητι γράμματος, *in novitate Spiritus, ac non vetustati literae.* Idem antitheton 2, 29. 2 Cor. 3, 6. *Litera* non est lex per se spectata, quippe quae spiritualis est et viva, v. 14. Act. 7, 38., sed respectu peccatoris, cui Spiritum et vitam dare nequit, sed morti eum relinquit, quin etiam profundius addicit. Quanquam ille interim praestare affectet quod litera ejusque sonus fieri jubet; ut species et nomen remaneat, sicut mortua manus est manus. Per evangelium autem et fidem datur Spiritus, vitam et novitatem tribuens. 2 Cor. 3, 6. coll. Joh. 6, 63. *Vetustatis* et *novitatis* vocabulo Paulus spectat duo testamenta, quanquam credentes jam olim habuere primitias novi, et hodie non credentes retinent reliquias, immo totam vim V. T. Observa etiam *in* semel, non bis, positum. *Vetustati* servivimus, non Deo, cf. Gal. 4, 9., οἷς, *quibus:* nunc non novitati, sed, *in novitate*, servimus Deo. 6, 22.

v. 7. ὁ νόμος ἁμαρτία; *lex peccatum?* Sic fortasse objiciet, qui audierit eadem de lege et de peccato praedicari: num lex est peccatum sive causa peccati peccaminosa? Cf. v. 13. not. — τὴν ἁμαρτίαν, *peccatum.* Observanda iterum proprietas verborum et differentia:

ὁ νόμος· τὸ λέγειν τοῦ νόμου.
ἡ ἁμαρτία· ἡ ἐπιθυμία. —

οὐκ ἔγνων (a γινώσκω), οὐκ ᾔδειν (ab οἶδα)· ἔγνων majus est, οἶδα minus. Hinc posterius, cum etiam minor gradus negatur, est in incremento. Ἁμαρτία, *peccatum*, est quasi materia peccans, ex qua *omnis* morbus et paroxysmus *concupiscentiae.* — οὐκ ἔγνων, *non noram.* Saepe Paulus indefinitum sermonem proponit per primam personam, non solum perspicuitatis gratia, sed ex perpetua applicatione ad se ipsum. Vid. 1 Cor. 5, 12. 6, 12. Et sic hoc loco. — τήν τε γὰρ ἐπιθυμίαν, *etenim concupiscentiam.* Penitior et reconditior est ἡ ἁμαρτία, *peccatum:* ἡ ἐπιθυμία, *concupiscentia*, magis in sensum incurrit, eademque *peccatum* prodit, ut fumus ignem. Hunc διορισμὸν, hanc contradistinctionem, indicant particulae τὲ γὰρ, *etenim.* Et *peccatum*, unum illud malum inhabitans, operatur *concupiscentiam* variam, v. seq.; et rursum concupiscentia parit peccatum consummatum. Jac. 1, 15. [Peccatum latet in homine, ut aestus in potu, qui, si ex sensatione judices, frigidissimus esse potest. *V. g.*] — οὐκ ᾔδειν·

non noram, concupiscentiam esse malam: vel potius, non noram ipsam concupiscentiam. Motus demum incurrit in oculos. — ἔλεγεν, *diceret*. Dixit autem, per se, tum in animo meo. Cf. *veniente* v. 9.

v. 8. διὰ τῆς ἐντολῆς, *per praeceptum*. Constr. cum verbo seq. uti v. 11. bis. — χωρὶς — νεκρά, *sine* — *mortuum*. Axioma. — νεκρά, *mortuum*, sc. *erat:* non ita furebat per concupiscentiam; vel: *est*.

v. 9. ἔζων, *vivebam*. Ζῆν h. l. non significat duntaxat *degere;* sed ponitur in expressa antithesi ad *mortem*. Tonus pharisaicus. Cf. v. seq. [Bene *valere* mihi quidem videbar. *V. g.*] — χωρὶς νόμου, *sine lege*, lege amota, procul habita, quasi nulla esset. — ἐλθούσης. Antitheton χωρίς. — ἐντολῆς, *praecepto*. Ἐντολή, *praeceptum*, pars est legis, addita expressiore connotatione virtutis coactivae, quae coërcet, injungit, urget, prohibet, minatur. — ἀνέζησεν· *revixit*, sicut vixerat, quum per Adamum intrasset in mundum.

v. 10. ἀπέθανον, *mortuus sum:* vitam illam meam amisi. — εὑρέθη, *repertum est*. Sic εὑρίσκω, *reperio*, v. 21. — εἰς ζωήν, *in vitam*, ratione intentionis divinae primae, et, aliter, ratione meae opinionis, quam mihi habebam *vivens sine lege*. *Vita* et laetitiam et agilitatem indigitat, *morte* oppositum innuente. — αὐτή· *ipsa*, eadem. Vulgo αὕτη, sed cel. Baumgartenius αὐτή, recte. Cf. Act. 8, 26. not.

v. 11. ἐξηπάτησε, *decepit*, in avia duxit, sicut latro viatorem. Ad vitam me tendere putans in mortem incidi. — ἀπέκτεινεν, *occidit*. Hic terminus oeconomiae peccati, in confinio gratiae.

v. 12. ἅγιος, *sancta*. Subaudi ex ss. *et justa et bona*. Quanquam haec synonyma potissimum ad defendendum *praeceptum*, cum sua virtute pungente, opus fuit cumulari. *Sancta*, *justa*, *bona*, ratione causae efficientis, formae, finis (ut habent Dorschei Notae ms.), vel *sancta*, respectu officiorum erga Deum: *justa*, respectu proximi: *bona*, respectu naturae meae: cui convenit quicquid praecipitur, nam vita promittitur. V. 10. Ex his tribus epithetis convenientissime tertium assumitur versu sq.

v. 13. τὸ· *igitur*, *quod bonum est* —. Vis articuli notanda. — θάνατος, *mors: malum* maximum, et mortis, mali maximi, causa: κατεργαζομένη *operans*. — ἀλλὰ ἡ ἁμαρτία, *sed peccatum*, sc. *mihi factum est mors*. Neque enim participium κατεργαζομένη, *operans*, sine verbo substantivo praedicatum constituit. — ἵνα φανῇ ἁμαρτία, *ut appareret peccatum*. Ploce. Peccatum minime *bonum*. Hoc cohaeret cum anteced. — διὰ τοῦ ἀγαθοῦ — θάνατον, *per bonum* — *mortem*. Paradoxon. Et magna vi epitheton *bonum* adhibetur pro substantivo *legem*. — κατεργαζομένη, *operans*. Participium ita resolvendum: peccatum mihi mors factum est, *quippe quod* mihi vel per bonum patravit mortem. Non est tautologia; nam illud *per bonum* vim superaddit secundae parti hujus sententiae. — ἵνα γένηται, *ut fieret*. Hoc pendet ab *operans*. Sic ἵνα, *ut*, duplex gradationem facit. Si quis malit anaphoram statuere, sic quoque priorem partem declarabit altera. — καθ᾽ ὑπερβολὴν ἁμαρτωλός. Castellio: *quam peccantissimum*. Quia sc. per *bonum*, per praeceptum, operatur *malum*, mortem. — διά, *per*. Constr. cum *fieret*.

v. 14. πνευματικός ἐστιν, *spiritualis est:* requirit, ut sensus omnis humanus respondeat sensui Dei: Deus autem est spiritus. — σαρκικός, *carnalis*. V. 18. — εἰμί, *sum*. Paulus comparato inter se duplici statu fidelium, pristino in carne, v. 5., et praesenti in spiritu, v. 6., deinceps a descriptione prioris ad descriptionem alterius contendens id agit, ut et duabus objectionibus, quae ex illa comparatione his verbis formari possent: *ergo lex est peccatum*, v. 7., et *ergo lex est mors*, v. 13., satisfaciat, et earum solutioni totum intexat processum hominis a statu sub lege ad statum sub gratia cogitantis, suspirantis, contendentis

atque enitentis, legisque in ea re functionem ostendat. Id, inquam, agit v. 7—25., donec 8, 1. s. ad ulteriora pergit. Itaque hoc versu 14. nec particula *enim* ullum omnino, nedum res ipsa tam grandem patitur saltum fieri ab uno statu in alterum. Nam Paulus statum carnalem, hoc versu, et spiritualem, 8, 4., tum servitutem, versu hoc et 23., libertatemque, 8, 2., e diametro inter sese opponit. Utitur autem ante versum 14. verbis praeteriti temporis; tum, expeditioris sermonis causa, praesentis, in praeteritum resolvendis, perinde ut alibi casus, modos etc. facilitatis gratia permutare solet: et v. gr. mox, 8, 2. 4., a numero singulari ad pluralem, ibidem v. 9. a prima persona ad secundam transit. Eoque commodius a praeterito tempore ad praesens flectitur oratio, quod status illius legalis indolem tum demum vere intelligat, postquam sub gratiam venerit, et ex praesenti liquidius possit judicare de praeterito. Denique unus ille idemque status processusque varios habet gradus, vel magis praeterito vel minus praeterito tempore exprimendos; et sensim suspirat, connititur, enititur ad libertatem: inde paulatim serenior fit oratio apostoli, ut videbimus. Hinc minus mirandum, cur in diversa abeant interpretes. Alii ex priore, alii ex posteriore periochae hujus parte nervos quaerunt, et tamen totam periocham de simplici statu exponere conantur, vel sub peccato, vel sub gratia. [Notandum in genere, Paulum, ut saepius ita et h. l., inde a v. 7., non de sua persona loqui, sed sub schemate hominis pugna ista implicati. Ea pugna pluribus hîc describitur: ipsum vero negotium, quoad punctum quasi decisivum, in multis celeriter confit; quanquam fidelibus ad plenam usque liberationem dimicandum est cum hoste. V. 24. 8, 23. *V. g.* — Der Status sub lege, den Paulus Rom. 7 beschreibt, ist universalis, scil. virtualiter, nicht aber so, dass alle Menschen auf diese Art hindurch müssten. Durch den Cursus, den Paulus im Römerbrief anführt, müssen alle Menschen hindurch, die sich Gott in Christo ergeben; aber bei dem einen gehet es hurtiger, bei dem andern langsamer; bei dem einen merkt man es mehr, bei dem andern weniger: je nachdem der Mensch beschaffen ist, und nachdem der habitus vitae antecedaneae gewesen ist; darauf kommt das meiste an. Wenn sich eine Seele dem Heiland rasch ganz ergiebt, so ist alles bald geschehen. Man muss bei diesem wohl merken: Gratia non redigitur in artem. Virtualiter gehet es einem wie dem andern, aber nicht explicite! *E scr. rel.*] — πεπραμένος, *venditus*. Servus venditus miserior est quam verna: et venditus dicitur homo, quia ab initio non fuerat servus. Idem verbum Jud. 3, 8. 1 Reg. 21, 25. *Venditus*, *captus*, v. 23.

v. **15.** ὃ γὰρ, *quod enim*. Describit servitutem ita ut non excuset se, sed ut peccati tyrannidem accuset et miseriam suam deploret. V. 17. 20. Γὰρ, *enim*, pertinet ad confirmandum τὸ *venditus*. Mancipium indigno domino primum servit cum gaudio, deinde cum moerore, postremo jugum excutit. — οὐ γινώσκω· *non agnosco*, ut bonum (idem est, quod *bonitatem fateri*, v. 16., in antitheto): oppositum *odi*. — θέλω, *volo*. Non dicit *amo*, quod plus esset, sed *volo*, oppositurus mox τὸ *odi*. — πράσσω — ποιῶ. Pervulgata Graecis est differentia verborum πράσσω et ποιῶ. Illud gravius quiddam quam hoc. Illud ponitur bis in praesenti, primum in negante sermone, deinde in affirmante. Οὐ πράσσω, *non ago*, res non deducitur in actum: ποιῶ, *facio*, intus et extra. Permutantur haec verba v. 19. 13, 3. s., haecque permutatio non tantum non contraria est indoli orationis sensim ascendentis, sed etiam eam adjuvat et confirmat. Namque v. 15. nondum ita acerbus est sensus mali, quod propterea ne nominat quidem, sed v. 19. valde jam aegre fert *malum* sibi ita imponere. Quo longius anima a *malo* distat, eo major ei cruciatus est, vel minimum *mali* saltem digito uno attingere.

v. **16.** σύμφημι, *consentio*. Plus dicit συνήδομαι, *delector*, v. 22. not. As-

sensus hominis, legi contra semet ipsum praestitus, illustris character est religionis, magnum testimonium de Deo. — καλὸς, *pulcra.* Lex etiam praescindendo a legalitate pulcritudinem habet. καλὸς, *pulcra*, sanctitatem, justitiam et bonitatem dicit. V. 12.

v. 17. οὐκ ἔτι, *jam non.* Hoc repetitur v. 20. — οἰκοῦσα, *habitans*, v. 18. 20. Id verbum deinde dicitur de Spiritu. 8, 9.

v. 18. οἶδα, *novi.* Haec ipsa notitia est pars hujus status, qui describitur. — τουτέστιν, *hoc est.* Limitat. *me* plus est quam *carne mea:* et tamen *caro* non dicitur ipsum peccatum (notand. contra Flacium), sed dicit Paulus: peccatum habitat in carne. Et jam aliquid boni secum vehit hic status, de quo Paulus agit. — θέλειν, *velle.* Accusativus, *bonum*, non additur: et hujus orationis tenuitas tenuitatem τοῦ *velle* exprimit. — παράκειται· *jacet in conspectu*, sine victoria. Antitheton, de perficiendo bono, *non*, mox. Mens mea quaerens non reperit in re.

v. 20. οὐκ ἔτι· *jam non:* scil. ut antea perficiebam ego. Sensim exoritur serenitas et liberatio aliqua. ἐγὼ habet emphasin, in antitheto ad *peccatum.* Is, qui ait *non volo ego*, cum emphasi, pro *non volo* (v. 16.), jam longius a peccato diremptus est.

v. 21. εὑρίσκω· in hac pugna et aerumna *invenio* legem, sine qua vivebam antea. Tantum. Propositio ea quae exstat v. 14., repetitur. — τὸν νόμον· *legem* ipsam, sanctam in se. — τῷ θέλοντι, *volenti.* Dativus commodi. Legem invenio mihi non peccaminosam aut letalem. Egregia sermonis subtilitate exprimuntur prima stamina harmoniae, amicitiae et consensionis inter legem et hominem. Considerate praeponitur participium *volenti mihi*, in antitheto ad *mihi* alterum mox absolute positum. Cum *volenti* cf. Phil. 2, 13. — ὅτι· *quia.* — παράκειται, *adjacet.* Hîc bilanx commutatur. Nam v. 18. voluntas bona *adjacet* ut pars debilior: nunc malum *adjacet*, ut pars debilior, non mala voluntas.

v. 22. συνήδομαι, *delector.* Hoc quoque jam plus est quam σύμφημι, *consentio*, v. 16. — τὸν ἔσω, *internum.* Hîc jam interni, sed tamen nondum *novi* tuetur hominis nomen. Sic quoque v. 25. *mente* dicit, non *spiritu.*

v. 23. βλέπω· *video*, ex parte animae superiore, tanquam e specula, quae dicitur νοῦς, *mens*, et in se repositam habet conscientiam. — ἕτερον· *aliam* alienamque. — μέλεσι, *membris.* Anima est ut rex: membra sunt ut cives: peccatum ut hostis, culpa regis intromissus, plectendi per civium oppressionem. — τῷ νόμῳ τοῦ νοός μου· *dictamini mentis meae* Lege divina *delectatae.* — αἰχμαλωτίζοντά με, *captivantem me*, qualibet victoria actuali. Duriore rursum verbo utitur, ex sancta impatientia: allegoria a bello, coll. *repugnantem.*

v. 24. ταλαίπωρος ἐγὼ ἄνθρωπος· *me miserum, qui homo sim! Homo*, si peccatum abesset tam nobilis ac beatus, cum peccato magis optat non esse homo, quam talis esse homo. *Homo* dicit statum *hominis* per se, ut est naturâ. Haec quiritatio summum est in lucta, et ex illa homo opis suae nil esse expertus, quasi imprudens incipit orare *quis me liberabit?* quaeritque liberationem, et exspectat, donec ad illud *quis* palam sese dat Deus in Christo. Articulus mortis mysticae. Ex hoc sensu fideles quiddam trahunt usque ad obitum. 8, 23. — ῥύσεται, *liberabit.* Vi opus est. Verbum proprie adhibitum. Nam ῥύεσθαι ἐκ θανάτου ἕλκειν (Ammonius ex Aristoxeno). — ἐκ· *ex.* — τοῦ σώματος τοῦ θανάτου, *corpore mortis:* corpore ob peccatum mortuo. 8, 10. Mors corporis est plena exsecutio mortis illius de qua v. 13., et tamen in morte fit liberatio. — τούτου. σῶμα θανάτου τούτου dicitur pro σῶμα θανάτου τοῦτο. Cf. Act. 5, 20. not.

v. 25. εὐχαριστῶ, *gratias ago.* Hoc de improviso tanquam perfugium unicum suavissime commemoratur et nunc demum recte agnoscitur. Sententia ca-

tegorica est: Deus me *liberabit* per Christum; non meae res opis est. Eaque sententia summam rerum innuit: accedit autem modus moralis (de quo ad 6, 17.), *gratias ago*. (Uti 1 Cor. 15, 57. sententia est: Deus dat nobis victoriam: sed accedit ἦθος sive modus, *Deo gratia*.) Et τὸ *gratias ago* tanquam hymnus laetus ex adverso respondet questui miserabili, qui exstat v. praec., *me miserum*. — οὖν, *ergo*. Concludit ea, in quae ingressus erat versu 7. — αὐτὸς ἐγὼ· *ipse ego*. — νόμῳ θεοῦ — νόμῳ ἁμαρτίας, *legi Dei* — *legi peccati*. νόμῳ Dativus, non sextus casus. V. 23. Jam homo est in aequilibrio servitutis et libertatis, idemque tamen ad libertatem anhelans legem sanctam ab omni culpa immunem agnoscit. Raro est aequilibrium merum. Hîc lanx boni potior jam.

CAPUT VIII.

v. 1. Οὐδὲν ἄρα νῦν κατάκριμα, *nulla ergo nunc condemnatio*. Nunc venit ad liberationem et libertatem. Non autem ponit adversativam δὲ, *autem*, sed conclusivam ἄρα, *ergo*, (cf. ad cap. 2, 1.,) quia jam in fine capitis 7 confinia hujus status attigit. Nunc etiam plane ex diverticulo eximio in viam redit, quae habetur 7, 6. Indicio est et posita ibi et hîc resumpta *nunc* particula, quae tempus praesens (ut Germ. *wirklich*) denotat. Ad *condemnatio* ref. *condemnavit*, v. 3.

v. 1. 2. περιπατοῦσιν· ὁ γὰρ νόμος, *ambulantibus: lex enim*. Suspendit orationem aetiologia per parenthesin (*lex enim — mortis: — ambulantibus* v. 4.), qua per epanalepsin clausa orationem complet illud *sed secundum spiritum:* ubi τὸ *sed* potius ad *non* v. 1. quam ad *non* v. 4. opponitur. Τὸ *sed secundum spiritum* (ἀλλὰ κατὰ πνεῦμα) gravissimi testes priore loco praetermittunt: retinet cel. Baumgartenius. At continuo tractat Paulus illud μὴ κατὰ σάρκα, *non secundum carnem:* deinde in progressu addit ἀλλὰ κατὰ πνεῦμα, *sed secundum spiritum*, v. 4. not.

v. 2. νόμος τοῦ πνεύματος, *lex spiritus*, evangelium cordi inscriptum. Coll. 3, 27. 2 Cor. 3, 8. *Spiritus* vivificat: et haec *vita* vegetat Christianum. — ἠλευθέρωσέ με, *liberavit me*. Verbum lene, in praeterito: antea posuerat verbum gravius, ῥύσεται, in futuro. Quod homini sub lege difficile videtur, id gratia facillimum reddit, vel potius ipsa facit. Utrumque opponitur τῷ *captivantem*. 7, 23. — τῆς ἁμαρτίας καὶ τοῦ θανάτου, *peccati et mortis*. Respicit ea quae pro lege Dei dixit 7, 7. et 13. Observa, quod hîc ponitur *et*, ineunte versu non ponitur, in antitheto *spiritûs vitae*, ubi aut est asyndeton, *spiritus*, *vitae*, aut ita resolvendum: τὸ πνεῦμα τῆς ζωῆς, *spiritus vitae*.

v. 3. τὸ. Habet hoc vim epitheti, sic simpliciter resolvendi: Deus perfecit condemnationem peccati, legi impossibilem. Deus (id quod Lex non poterat, nempe condemnare peccatum salvo peccatore) condemnavit peccatum in carne. Τὸ ἀδύνατον, *impossibile*, h. l. valet active: et Lutheri paraphrasis est ex sensu apostoli. Vid. Wolfii Cur. ad h. l. [Die deutliche Meinung ist diese: ὁ Θεὸς κατέκρινε τὴν ἁμαρτίαν: Das hat das Gesetz nicht thun können, τὸ ἀδύνατον τοῦ νόμου. Es hat den Sünder und die Sünde in eine Massa geworfen und mit einander verdammt. Gott aber hat die Sünde zwar verdammt, dem Sünder aber wieder aufgeholfen: indem er seinen Sohn gesandt hat. *E scr. rel.*] — τοῦ νόμου· *legis*, non modo ceremonialis, sed etiam moralis. Nam si lex moralis expers esset hujus *impossibilis*, non opus fuisset mitti filium Dei. Porro *impossibile*, privatio, praesupponit habitum: olim potuit justitiam et vitam praestare lex. 7, 10. Hinc homo primae illius viae vestigia etiam post lapsum tam libenter sequitur. — ἑαυτοῦ· ἴδιον, v. 32., *suum*, in quem nil poterat peccatum et mors. — πέμψας, *mittens*. Hoc quandam quasi elongationem Filii a Patre, ut esset mediator, denotat. — ἐν ὁμοιώματι σαρκὸς ἁμαρτίας,

in similitudine carnis peccati. Constr. cum κατέκρινε, *condemnavit.* Nos cum carne nostra peccato penitus infecta debueramus morti dedi: sed *Deus, in similitudine carnis* illius (nam similitudinem requirebat justitia) i. e. in carne Filii sui vera eademque sancta, *et* (quidem) *pro peccato, condemnavit peccatum* illud (quod erat) in *carne* (nostra), ut nos liberaremur. ἐν, *in*, constr. cum *condemnavit.* Coll. *per*, 7, 4. — περὶ ἁμαρτίας τὴν ἁμαρτίαν, *pro peccato peccatum.* Substantivum iteratum, uti Luc. 11, 17. not., *divisa domo cadit domus.* Sed hîc accedit Ploce, ut indicat articulus posteriore tantum loco positus. Hi duo termini ad se invicem referuntur, ut *similitudo carnis* et *caro.* Περὶ *pro:* περὶ ἁμαρτίας est instar nominis, uti Ps. 40, (39,) 7., sic Ebr. 10, 6. 8. Sed hîc, in ep. ad Rom., sic resolvo: *condemnavit Deus peccatum eo nomine, quod peccatum est.* Peccatum *ut peccatum* est condemnatum. Sic bis ponitur *peccatum*, eodem significatu (non duplici, ut fit in antanaclasi), sed articulus τὴν addit epitasin. — κατέκρινε, *condemnavit*, omnem vim ademit, confecit, peregit, interemit, *virtute privavit* (cf. *impossibile*, modo,) peccatum, quod in filium Dei erat conjectum. *Condemnationem* enim peccati sequitur etiam exsecutio. Oppositum τοῦ *justificare.* V. 1. 5, 18. not., et 2 Cor. 3, 9.

v. 4. τὸ δικαίωμα, *jus.* Antitheton *condemnatio*, v. 1. — πληρωθῇ, *impleretur.* Id *implementum* describitur mox, v. 5—11.: inde *enim*, v. 5. *Justificatum* sequuntur *opera justitiae.* Peccatum est condemnatum: qui fuerat peccator, nunc recte agit, et lex eum non persequitur. — ἐν ἡμῖν· *in nobis.* — μὴ κατὰ σάρκα, *non secundum carnem.* Antitheton: *in carne*, v. 3. Nunc demum evasit Paulus ad apertum discrimen *carnis* et *Spiritus.* Spiritus denotat vel Spiritum Dei vel spiritum fidelium. V. 16. Hic est vis nova ab Illo producta in nobis et sustentata: et de hoc sermo est ubicunque *caro* stat in opposito.

v. 5. οἱ γὰρ, *qui enim.* Ab hoc loco Paulus primario describit statum fidelium, et secundario, pro eo illustrando, contrarium. — ὄντες, *qui sunt.* Status. — φρονοῦσι, *sentiunt.* Sensus e statu fluens.

v. 6. φρόνημα, *sensus.* Gall. *sentiment.* Resp. *sentiunt*, v. 5. — θάνατος — ζωὴ, *mors — vita*, in hac jam vita cum continuatione in altera. Cf. 6, 23. — ζωὴ καὶ εἰρήνη, *vita et pax.* Addito verbo *pax* praeparat sibi transitionem ad v. seq., ubi describitur *inimicitia.*

v. 7. [οὐδὲ — δύναται, *neque — potest.* Inde impossibilitatis praetextus, quo illi purgare se student, qui hoc ipso loco redarguuntur ut carnales. *V. g.*]

v. 8. δὲ· ἐπιτατικόν. — ἀρέσαι. Ἀρέσκω h. l., ut saepe, significat non solum *placeo*, sed *placere studeo.* 1 Cor. 10, 33. Gal. 1, 10. Affine *subjici* v. praec.

v. 9. πνεῦμα θεοῦ, πνεῦμα χριστοῦ, *spiritus Dei, spiritum Christi.* Testimonium illustre de S. Trinitate ejusque oeconomia in corde fidelium. Cf. 5, 8. 5. 14, 17. 18. 15, 16. 30. Marc. 12, 36. Joh. 15, 26. Gal. 4, 6. Eph. 1, 17. 2, 18. 22. 1 Petr. 1, 2. Act. 2, 33. Hebr. 2, 3. 4. 1 Cor. 6, 11. 13. ss. 2 Cor. 3, 3. s. Ad *Dei* ref. v. 11., et antea ad *Christi* ref. v. 10. Nam Gnorismata hoc ordine procedunt: Qui Spiritum habet, Christum habet: qui Christum habet, Deum habet. Cf. de tali ordine 1 Cor. 12, 4. s. Eph. 4, 4. s. — ἐν ὑμῖν, *in vobis. In* particula valde observanda hoc capite, v. 1—4. 8—11. 15., de statu carnali et spirituali. Nos in Deo, Deus in nobis. — οὗτος· *hic* demum non est Christi: adeoque haec tota oratio ad eum non pertinet. — αὐτοῦ, *illius*, Christi. Christianus est, qui Christi est.

v. 10. εἰ δὲ χριστὸς, *si vero Christus.* Ubi Spiritus Christi est, ibi Christus est. Cf. v. praec. — σῶμα· *corpus*, peccaminosum. Nam hîc spiritui, non animae, opponitur. — νεκρὸν. Concretum. *mortuum* dicit pro *moriturum*, magna vi: morti adjudicatum deditumque. Sic censent in quibus succedit separatio animae et spiritus vel naturae et gratiae. — δὲ, *vero.* Oppositio immediata,

quae Purgatorium excludit, neque *corpori*, neque *spiritui* accommodatum, neque cum reliqua epistolae hujus plenissimae oeconomia conveniens. V. 30. 34. 38. 6, 22. s. — ζωὴ, *vita*. Abstractum. — διὰ, *propter*. Justitia parit vitam ut peccatum mortem, non vita justitiam. Contra Pontificios. — δικαιοσύνην, *justitiam: justus — vivet.*

v. **11**. ἰησοῦν, *Jesum*. Mox, in apodosi, *Christum*. Appellatio *Jesu* spectat ad ipsum, *Christi* refertur ad nos. Illa appellatio, tanquam nominis proprii, pertinet ad personam; haec, tanquam appellativi, ad officium. — ζωοποιήσει, *vivificabit*. Cf. *vita*, v. 6. Haec vita nescit condemnationem. V. 1. — διά· *propter*. 2 Cor. 1, 22. Unus idemque est Spiritus, qui Christi est et qui est in fidelibus. Ergo ut Christus vivit, sic fideles vivent. Vid. App. crit. Ed. II. ad h. l.

v. **12**. ἐσμὲν· *sumus*, nos ipsos agnoscimus et ducimus. Didascalia vergens ad hortationem (sic *sumus* ponitur etiam Gal. 4, 31.) et praesupponens homines spontaneos. *Debiti* sensum *lubentia* temperat. [Qualis vero *carnalium* conditio est? Hi nimirum *debitores* sunt et debitores se confitentur quoties fieri posse negant, ut vivant spiritualiter. *V. g.*] — οὐ τῇ σαρκὶ, *non carni*. Subaudi *sed spiritui*. Sed hoc eleganter subaudiendum relinquitur. — κατὰ σάρκα, *secundum carnem*, quae nos in servitutem revocare conatur.

v. **13**.[1]) τοῦ σώματος. Alii τῆς σαρκός. Prius defendit cel. Baumgartenius: ego in medio relinquo. — ζήσεσθε, *vivetis*. Non dicit μέλλετε ζῆν, *nacturi estis vitam*, sed ζήσεσθε, *manebitis in vita*. In poenitentia eorum, in quibus caro dominata erat, et in tentatione eorum, in quibus spiritus regnat, caro et spiritus quasi in aequilibrium veniunt, gratia illos, peccato hos praeveniente: utramcunque in partem homo se vertit, ab ea denominationem accipit. Ab hoc loco Paulus plane missum facit carnalem statum, et pertexta ea parte quam 6, 1. inceperat, purum statum vitalem fidelium describit.

v. **14**. ἄγονται. Medium: *ducuntur*, libenter. [Haec antecedentium Summa est, consequentium υἱοὶ θεοῦ εἰσιν. *V. g.*] — εἰσὶν υἱοὶ θεοῦ. Alii υἱοὶ θεοῦ εἰσιν, vel υἱοί εἰσι θεοῦ. Tres lectiones: quarum primam tuetur Baumgartenius; ego alteram, tertiâ fultam, quatenus υἱοὶ, ob emphasin, praeponitur. Et emphasis me impulit ad hanc varietatem attingendam. — υἱοὶ, *filii*. Filiis datur Spiritus. Gal. 4, 6. Ab hoc loco ingreditur Paulus ad ea tractanda, quae deinde verbo *glorificavit* complectitur. V. 30. Non autem meram describit gloriam, sed ut gustus ejus adhuc cruce diluitur. Est ergo summa: per passiones ad gloriam. Intexitur sustentatio in passionibus. Hinc totus sermonis nexus patebit.

v. **15**. γὰρ, *enim*. Respicit *filii*, v. praeced. — πνεῦμα δουλείας, *spiritum servitutis*. Spiritus sanctus ne in veteri quidem testamento fuit Spiritus servitutis; sed apud fideles, in quibus habitabat, ita suam vim explicavit, ut tamen subesset sensus et affectus, qui quiddam ex servitute traheret, apud *parvulos*. Gal. 4, 1. — πάλιν· *iterum*, ut antea. Habuerant Romani in gentilismo timorem vanum, sed non spiritum timoris, ut habuerant ii, in quorum locum venerant gentes. Ecclesia omnium temporum est quasi una quaedam persona moralis. Sic *iterum* Gal. 4, 9. 5, 1. — εἰς φόβον, *in timorem*. Vid. Hebr. 2, 15. not. — υἱοθεσίας, *adoptionis*. Vid. Gal. 4, 1. s. — κράζομεν, *clamamus*, singuli et universi. *Clamor* sermo vehemens, cum desiderio, fiducia, jure, constantia. Et ipse Spiritus *clamat: Abba pater*. Gal. 4, 6. not. [Id si dum vivis nondum expertus es, luge, et experiri stude: sin expertus fueris, cum gaudio fac in eo verseris. *V. g.*]

v. **16**. τῷ. Spiritus noster *testatur:* Spiritus Dei ipse *una testatur* cum spiritu nostro. [Spiritus *noster* humanus est, 1 Cor. 2, 11., adeoque testimonium

---

[1]) γὰρ, *enim*. Caro pessime retribuit: cui quis velit quidquam debere? *V. g.*

ejus in se non est infallibile. Mal. 2, 16. *V. g.*] Beati, qui testimonium distincte sentiunt. αὐτὸ τὸ refertur ad v. 14.

v. 17. συγκληρονόμοι, *coheredes*, ut sciamus, plane magnam esse hereditatem, quam Deus dat nobis: nam Filio suo utique magnam dedit. — εἴπερ, *siquidem*. Haec clausula est propositio nova respectu eorum quae sequuntur. — συμπάσχομεν, *una patimur*. Huc ref. *passiones* v. seq. et sic *una glorificemur* et *gloriam*.

v. 18. γὰρ, *enim*. Aetiologia, cur modo mentionem fecerit passionis et glorificationis. — τοῦ νῦν καιροῦ, *praesentis temporis*. Crux major in N. T. quam olim fuit, sed est brevis. Καιρὸς *tempus* breve. *Praesens* et *futurum* inter se opponuntur. — πρὸς, *ad*, i. e., si comparemus invicem. — εἰς ἡμᾶς· *in nos*. Cf. 2 Cor. 5, 2.

v. 18. 19. ἀποκαλυφθῆναι — ἀποκάλυψιν. *Revelatur* gloria: et tum *revelantur* etiam filii Dei.

v. 19. ἀποκαραδοκία. Hoc notat spem rei appropinquantis, et nixum animi cupide in eam inhiantis. *Exspectatio creaturae*, i. e. creatura exspectans. Luth. in Post. eccl. h. l. das endliche Harren. — τῆς κτίσεως, *creaturae*. *Creatura* h. l. non denotat angelos, a *vanitate* immunes; nec homines duntaxat quoscunque, quanquam ne vanissimi quidem homines excluduntur, qui etsi in strepitu vitae vanitatem pro libertate habent et gemitum partim obruunt partim dissimulant, tamen per tempora sobria, quieta, insomnia, calamitosa suspiriorum vim, aure divina colligente, emittunt: neque excluduntur gentiles probi: fideles autem diserte opponuntur *creaturae*. Quod super est, denotat creaturarum universitatem, visibilium (uti κτίσμα Macario passim notat *creaturam* visibilem. Homil. VI. § 5. etc.), et pro suo quodque genus captu. [V. 39. 1, 25. *V. g.*] Sicut se habet creatura cuncta ad filios Dei, sic se habent praedicata illius ad praedicata horum h. l. Mali nec desiderant libertatem nec assequentur. Ad creaturam ex peccato redundarunt incommoda: ad creaturam ex gloria filiorum Dei redundabit recreatio. — υἱῶν· τέκνων, v. 21. — ἀπεκδέχεται. Ἀπὸ in composito hoc denotat exspectationem rei *speratae* ex promissione. Idem verbum v. 23. Et sic modo ἀποκαραδοκία.

v. 20. ματαιότητι, *vanitati*, unde primus, quem Scriptura laudat, fidelium הבל dictus. Et *vanitati* et *corruptioni* opponitur *gloria*, et maxima *vanitas* est idololatria. 1, 21. 23. *Vanitas* abusus et consumptio. Ipsi spiritus maligni dominantur in creaturam. — ὑπετάγη, *subjecta est*. Passivum, media significatione, prosopopoeiae tamen quiddam habente. — οὐχ ἑκοῦσα, *non volens*. Nam initio aliter fuit. Inde mavult *subjici Christo*. Hebr. 2, 7. s. — διὰ τὸν ὑποτάξαντα, *propter eum, qui subjecit*, i. e. propter Deum. Gen. 3, 17. 5, 29. Adamus eam obnoxiam vanitati fecit, non *subjecit*.

v. 21. ἐπ' ἐλπίδι, *super spe*. Constr. cum *subjecta est*. Sic *super spe* absolute positum Act. 2, 26. Et cf. *spe* v. 24. — αὐτὴ ἡ κτίσις· *ipsa*, videlicet *creatura*. — ἐλευθερωθήσεται, *liberabitur*. Liberatio non fit per plenam destructionem: alias quadrupedes, quum jugulantur, cum voluptate caderent. — ἀπὸ τῆς δουλείας τῆς φθορᾶς εἰς τὴν ἐλευθερίαν τῆς δόξης, *a servitute corruptionis in libertatem gloriae*. Ἀπὸ, *a*, et εἰς, *in*, sunt opposita: *a* notat terminum a quo, *in* terminum ad quem. *Servitus* et *libertas* est *creaturae: corruptio* et *gloria* hominum, fidelium. *Vanitas* v. 20. est quiddam subtilius quam φθορὰ, *corruptio*. Non solum *liberatio*, sed etiam *libertas* illa est meta, ad quam suo modo tendit creatura. — εἰς τὴν ἐλευθερίαν, *in libertatem*, „ut libere serviant gloriae filiorum.“ Cluverus.

v. 22. γὰρ, *enim*. Supponit haec aetiologia, gemitum creaturae non esse irritum, sed audiri a Deo. — πᾶσα· *cuncta*. Consideratur ut unum quoddam totum. Cf. v. 28. 32. 39. — συστενάζει, *simul suspirat*, suspiriis junctis. Singulare exemplum habet Dio Cassius lib. 39., de ejulatu elephantorum, quos

Pompejus, contra fidem datam, ut homines interpretabantur, in ludos insumpsit: quo ipse populus ita commotus est, ut imperatori diras imprecaretur. — ἄχρι, *usque*. Innuit finem fore ejus gemitus et dolorum.

v. 23. οὐ μόνον δὲ, *non solum vero*. Concludit a suspirio forti ad suspirium multo fortius. — αὐτοὶ — καὶ ἡμεῖς αὐτοὶ, *ipsi — etiam nos ipsi*. Prius *ipsi* refertur per antitheton ad *creaturam*, v. 22., posterius ad v. 26. de *spiritu:* et tamen unum idemque subjectum denotat; alias dixisset apostolus αὐτοὶ οἱ τὴν ἀπαρχὴν κτλ. — τὴν ἀπαρχὴν τοῦ πνεύματος, *primitias spiritus*, i. e. *Spiritum*, qui est *primitiae*. Vid. 2 Cor. 1, 22. not. *Sumus primitiae quaedam creaturarum Dei*, Jac. 1, 18., *habemusque primitias spiritus*. Atque idem Spiritus penetrat omnes *creaturas*, Ps. 139, 7.: quo ex loco gemitus creaturae declaratur. *Primitias* habere dicuntur filii Dei quam diu sunt in via. *Primitias* et bonum primitias sequens qui habent, iidem sunt. — ἔχοντες, *habentes*. Hoc involvit causam, *quia habemus*. — ἐν ἑαυτοῖς, *in nobis ipsis*. Significat fidelium gemitum longe differre a gemitu creaturae. — στενάζομεν. Στενάζω h. l. et v. 22. significat *cum gemitu desiderare*. Coll. 2 Cor. 5, 4. — τὴν. Hic articulus ostendit appositione si eam resolvas, hanc contineri sententiam: *redemptio corporis nostri est adoptio*. — τὴν ἀπολύτρωσιν, *liberationem*. Haec erit in die novissimo, quem sibi jam tum imminere proponebant. Affine ἐλευθερία, *libertas*. Luc. 20, 36. [Non ea *libertas* innuitur, qua nos liberamur corpore, sed ea, qua corpus morte liberatur. *V. g.*]

v. 24. ἐλπίδι. Dativus non medii, sed modi. Ita *salvati sumus*, ut supersit etiamnum quod speremus, et salutem et gloriam. Limitat praesentem salutem, sed, dum limitat, hoc ipso eam praesupponit. — τί καὶ· *cur etiam* sperat ille id? Cum visione non est spe opus. Beati erunt certi de aeternitate suae beatitudinis; quia non egebunt spe: adeoque erunt confirmati.

v. 25. εἰ δὲ, *si vero*. Ex natura spei deducit fidelium exspectationem.

v. 26. καὶ, *etiam*. Non solum creatura omnis suspirat, sed Ipse Spiritus fert auxilium. Coll. v. 23. not. 2. Fideles ex utroque latere tales habent, qui cum illis gemunt et communem cum illis causam faciunt: ex uno latere totam *creaturam*, ex altero multo magis *Spiritum*. Quatenus Spiritus gemit, respectus est ad *nos:* quatenus *etiam* auxilium fert, respectus est ad *creaturam*. — συναντιλαμβάνεται. σὺν in hoc composito ut in συμμαρτυρεῖ v. 16. — ταῖς ἀσθενείαις· *infirmitatibus*, quae sunt in nostra cognitione et in nostris votis. Abstractum pro concreto, *infirmitatibus*, i. e. orationibus quae per se infirmae sunt. — γὰρ, *nam*. Explicat Paulus quae sint *infirmitates*. — τί — καθὸ, *quid — sicut*. Cf. *quomodo aut quid*, Matth. 10, 19. — ὑπερεντυγχάνει. ὑπὲρ *super:* uti v. 37. ὑπερνικῶμεν, et ὑπερεπερίσσευσεν 5, 20. Utrumque, ὑπερεντυγχάνει, h. v., et ἐντυγχάνει, v. 27., praedicatum est de eodem Subjecto, scilicet Spiritu S. Sic fere fieri solet, ut primo verbum compositum in sua emphasi justa ponatur, deinde vero, loco ejus, simplex tantummodo repetatur. Sic Rom. 15, 4. προεγράφη prius: subsequitur genuinum alterum ἐγράφη. — στεναγμοῖς, *suspiriis*. Omne suspirium proficiscitur (thema στενὸς) ex angustiis. Itaque materia suspiriorum est ex nobis: sed formam inducit Spiritus sanctus, unde suspiria, vel ex tristitia, vel ex gaudio, fidelibus sunt ineffabilia. [Subtiliores operationes, floridissimum quodque, affectuosum, volatile, non transferuntur in cantuum vel precum librum. Illa sunt στεναγμοὶ, a στενὸς, *angustus*, στενάζειν, *angustia laborare*, dum cor plenum est. *E scr. rel.*]

v. 27. [1]) δὲ. Ref. ad α privativum in ἀλαλήτοις. — τὰς καρδίας, *corda*. In cordi-

---

[1]) [ὁ ἐρευνῶν τὰς καρδίας ist nicht Christus, sondern Gott der Vater, dem es in der Schrift hauptsächlich zugeschrieben wird: da das καρδιογνῶστα Act. 1, 24. nur als ein Adjectivum bei dem Nomen κύριε steht. *E scr. rel.*]

bus habitat Spiritus et *intercedit*. Christus in coelo. Qui *scrutatur corda*, est Pater, cui id in Scriptura potissimum tribuitur. — τὸ φρόνημα τοῦ πνεύματος, *sensum spiritus*. Cf. φρόνημα v. 6. *Sensum* nominativus: a plurali *sensa*, *sensorum*. — τοῦ πνεύματος, *Spiritus*, sancti. V. praeced. — κατὰ· *ad*. κατὰ θεὸν, non κατὰ ἄνθρωπον, (cf. 1 Joh. 3, 20.): ut Deo dignum eique acceptum et manifestum est. Spiritus sanctus intelligit stilum curiae coelestis, Patri acceptum. Emphasin habet hoc, commate ineunte. — ὑπὲρ ἁγίων, *pro sanctis*. Non additur articulus. *Sancti* sunt, et *Deo* propinqui, et auxilio digni, pro quibus *intercedit*.

v. 28. οἴδαμεν δὲ, *novimus autem*. Antitheton: *non novimus*. V. 26. — τοῖς ἀγαπῶσι, *amantibus*. Hîc describitur subjectum a fructu eorum quae hactenus dicta sunt, amore erga Deum; qui *amor* etiam facit, ut fideles *omnia*, quae Deus immittit, dextre in bonam partem accipiant et omnia constanter pervincant. [Jac. 1, 12. Exemplo est Paulus, 2 Cor. 1, 3—11. *V. g.*] Mox in *vocatis* denotatur causa, cur huic subjecto tam lautum praedicatum tribuatur. — πάντα συνεργεῖ· *omnia cooperantur*, per suspiria et aliis modis. Sic 1 Macc. 12, 1.: ὁ καιρὸς αὐτῷ συνεργεῖ. — εἰς ἀγαθὸν, *in bonum*, ad glorificationem usque. V. 30. fin. — τοῖς κατὰ πρόθεσιν κλητοῖς οὖσιν, *iis qui secundum propositum vocati sunt*. Nova propositio respectu eorum quae sequuntur. Anakephalaeosin totius beneficii, in justificatione et glorificatione siti, versu 30. dare instituens, regreditur nunc primum ad summas ejus radices, ex his ipsis fructibus dulcissimis demum noscendas, simulque praeludit capiti nono. Πρόθεσις *propositum* est, quod Deus constituit de salute suorum. κλητοῖς, *vocatis*, nomen est, non participium: quia accedit οὖσιν, qui *sunt* vocati. Τὸ *propositum* explicatur v. 29., τὸ *vocati* v. 30.

v. 29. προέγνω· *praenovit*. Hafenrefferus vertit: *antea agnovit*. Πρόθεσις, *propositum*, complectitur πρόγνωσιν, *praecognitionem*, et προορισμὸν, *praedestinationem*. Nam et illi et his annectitur *vocatio*, v. 28—30. Eph. 1, 9.: ubi tamen θέλημα, *voluntas*, latius patet quam *praedestinatio*. Et *praecognitionem* certo comitatur *praedestinatio*. Nam *praecognitio* tollit *rejectionem*, 11, 2.: *rejectio* autem et *praedestinatio* sunt opposita. — προώρισε, συμμόρφους, *praedestinavit, conformes*. Declarat qui sint quos *praenovit*, nempe ii, qui sunt *conformes* etc. Hic est *character* praecognitorum et glorificandorum. 2 Tim. 2, 19. Phil. 3, 10. 21. — τῆς εἰκόνος, *imaginis*. Constr. cum συμμόρφους, quanquam σύμμορφον Phil. l. c. dativum regit. Hîc cum genitivo magis habet vim substantivi. Similitudo est ipsa *adoptio filiorum*, non crux aut gloria. Nam haec sequitur demum *justificationem*, de qua v. 30.: qui autem *filii* Dei sunt, *fratres* Christi sunt. *Conformitatem* cum Filio Dei (Gal. 4, 19.) subsequitur *conformitas* cum ejus cruce aut gloria. Sic Eph. 1, 5.: *pradestinans nos in adoptionem filiorum*. — εἰς τὸ. Causa, cur cum *praecognitione* conjuncta sit *praedestinatio*. Nempe Christus debet habere multos fratres: haec multitudo autem excideret, aut certe minueretur, si *praecognitio* esset sine *praedestinatione*. *Praedestinatio* vincit omnia impedimenta salutis fidelium et adversa convertit in secunda. — εἶναι· *ut sit* et conspiciatur. — πρωτότοκον, *primogenitus*. Ipsa resurrectio gloriosa Christi et fidelium est quaedam generatio. Matth. 19, 28.

v. 30. τούτους καὶ ἐδικαίωσεν, *hos etiam justificavit*. Non absolute parem eorum qui vocantur, justificantur, glorificantur, numerum Paulus statuit: non negat posse fidelem inter vocationem specialem et glorificationem deficere, 11, 22., nec negat eos etiam vocari, qui non justificentur: sed docet Deum, quantum in ipso est, a gradu ad gradum perducere suos. — ἐδόξασε, *glorificavit*. V. 17—24. Loquitur in praeterito, tanquam a meta respiciens ad stadium fidei, et ex aeterna gloria in ipsam quasi retro aeternitatem, in qua Deus glorificationem decrevit. [Cf. Ps. 16, 3. *V. g.*]

v. 31. πρὸς ταῦτα· *ad haec*, quae cap. 3, 5, 8, dicta sunt. Q. d. ultra non possumus ire, cogitare, optare. Et si quis ipsius infidelitatis nomine velit aliquid πρὸς ταῦτα (cf. Luc. 14, 6.), *contra haec*, proferre, nil possit. [Coeli portam hoc loco patere jure dixeris. V. 31—39. *V. g.*] — εἰ· *si*. Conditionalis pro causali firmiorem facit consequentiam. Plerique statuunt tres periochas hoc loco, quarum quaelibet per interrogationem incipiat in τίς, *quis*, cum anaphora, et responsionem habeat subsequentem, quae anthypophora vocatur. Atqui aliam spectavit analysin apostolus. Sunt ab hoc versu quattuor periochae: una generalis, tres speciales. Quaelibet habet primum gloriationem, de Gratia, mox interrogationem congruam, adversa omnia provocantem, cui τὸ *persuasus sum* respondet. Prima, generalis, est haec: „Si Deus pro nobis, quis contra nos?" Specialis prima haec, de praeterito: „Qui ne suo quidem filio pepercit, sed pro nobis omnibus tradidit illum: quomodo non etiam cum illo omnia nobis condonabit? Quis accusabit electos Dei?" (ubi in interrogatione consectarium est ex gloriatione de praeterito: natura enim rei non ferebat periocham nonnisi per praeterita expressam. Utique duplex etiam futurum est in *condonabit, accusabit;* sed id tamen manifestum habet ad praeterita respectum. Peccata commissa Deus omnia condonabit. Ob ea commissa nemo jam electos Dei accusare potest. Atque τὸ *quomodo*, *quis* compinguntur hoc modo in unam eandemque periocham, sed duplex item est respectus. 1) ‚Suo Filio Deus non pepercit.' Ergo ‚etiam cum illo omnia nobis condonabit.' 2) ‚Pro nobis omnibus tradidit illum.' Ergo ‚nemo accusabit electos Dei.') Secunda de praesenti: ‚Deus justificans: quis condemnans?' Cf. omnino Jes. 50, 8. 9. Tertia, de futuro: ‚Christus etc. Quis nos separabit.' etc. Futurum enim est in *separabit*. Coll. v. 38. fin. Praeteritum et Praesens fundamentum Futuri. Et saepe ex morte Christi amor infertur. 5, 5. ss. Gal. 2, 20. Ap. 1, 5. Frequens etiam est talis apodosis interrogans, et maxime convenit sermoni animoso. Act. 8, 33. Num. 24, 9. Job. 9, 12. 34, 29. Ps. 27, 1. Es. 14, 27. 43, 13. Thren. 2, 13. fin. Amos 3, 8.

v. 32. ὅσγε, *qui*. Prima haec periocha specialis quattuor habet sententias: primam respicit tertia, secundam quarta. Filio non pepercit: ergo nil non condonabit. Filium tradidit pro nobis: ergo nemo accusabit nos propter peccata. Cap. 4, 25. *traditus est*. Neque τὸ *quis accusabit* tam arcte cohaeret cum eo quod sequitur, quam cum eo quod antecedit. Nam Christi traditio pro nobis omnem *accusationem* prohibet: *accusationem* non prohibet, sed vincit *justificatio*. γὲ suavitatem habet plenam exsultationis, uti καὶ, *etiam*, v. 34. iteratum. ὅς, *qui*, habet apodosin, *is*, implicitam verbis subsequentibus. — οὐκ ἐφείσατο, *non pepercit*. LXX οὐκ ἐφείσω τοῦ υἱοῦ σου κτλ. Gen. 22, 16. de Abraham et Isaac: eumque locum Paulus videtur in mente habuisse. Deus paterno suo amori quasi vim adhibuit. — ἡμῶν πάντων, *nobis omnibus*. Alias fere dicitur *omnes nos*, *omnium nostrûm*, sed hîc *nobis* priore loco positum, majore vi et accentu. Sensus gratiae in *nos* prior est sensu gratiae universalis. Multa exstant applicationis exempla sine mentione universalitatis, v. gr. 1. Tim. 1, 15. s. Universalitas autem deinceps ad ulteriora officia acuenda laudatur. Ibid. 2, 1. s. — παρέδωκεν. Sic LXX Es. 53, 6. — καὶ σὺν αὐτῷ, *etiam cum ipso*. Καὶ, *etiam*, addit epitasin argumento a majori ad minus. Plus fuit *Filio non parcere:* nunc *cum Filio*, id est, quum Filium Dei nobis impensum habemus, utique omnia condonabit. — πάντα· *omnia*, salutaria. — χαρίσεται, *condonabit*. Antitheton: *non pepercit*. Quae ex redemptione consequuntur, ipsa quoque *gratuita* sunt.

v. 33. ἐκλεκτῶν θεοῦ, *electos Dei*. V. 29. — δικαιῶν, *justificans*. Opposita: *justificare et condemnare*. V. 3. not. Es. 50, 8. s., quem locum antea citavimus, similiter praecedit subinde hypothesis et sequitur Subjectio, interrogative concepta, ex. gr.:

A *Propinquus est, qui justificat me:*

B 1. *Quis litigabit mecum? stabimus una.*

Hoc videtur tantisper ex sensu V. T. dictum esse, quod *propinquus* sit, cum e contrario apud Rom. dicatur *Deus justificans*, sine restrictione.

B 2. *Quis dominus judicii mei? appropinquet ad me.*

C *En Dominus Deus auxiliabitur mihi:*

D *Quis* est *ille* qui *condemnabit me?*

Hîc videtur apostolus A assumpsisse, et e contrario B omisisse, itemque C omisisse, et e contrario D allegasse.

v. 34. ὁ ἀποθανὼν· μᾶλλον δὲ —, ὅς καὶ —, ὅς καί, *mortuus, magis vero —, qui etiam —, qui etiam.* His quattuor momentis respondet series enumerationis contrariorum, v. 35. 38. s. In v. 35. sunt leviora et minora, quae omnia possunt referri ad *mortem* v. 38., quia sunt dispositiones praeviae ad *mortem*. Graviora sunt v. 38. s. Id statim uberius evolvetur. — μᾶλλον, *magis*, 5, 10. Fides nostra niti debet morte Christi, sed *magis* etiam eo debet proficere, ut nitatur *Ejus* resurrectione, regno, adventu. — ἔστιν ἐν δεξιᾷ τοῦ θεοῦ, *est in dextra Dei*, potest servare; ipse et Pater. Non praemittitur mentio ascensionis, nec sequitur mentio adventus gloriosi. Nam illa est actus sessionis ad dextram: haec plane tollit omnia, separationem ab amore Dei intentantia, et glorificationem affert, de qua v. 30. — ἐντυγχάνει, *intervenit*, vult servare, ipse et Pater.

v. 35. τίς ἡμᾶς χωρίσει, *quis nos separabit.* Perpetua in posterum conjunctio cum *amore* Christi et Dei deducitur ex Christi *morte, resuscitatione, sessione ad dextram Dei et interventione.* Cf. 5, 5. s. 9. s. Hebr. 7, 25. *Quis* autem mox per enumerationem declaratur, sine subsequente aetiologia; ex quo iterum patet aetiologiam ante *quis nos* esse quaerendam, v. 34.; et *quis* ait, non *quid*, quanquam subjicit *afflictio etc.*, quia sub his adversis latent hostes. — τῆς ἀγάπης, *amore*, erga nos. V. 37. 39. Fundamentum, cur ab amore separari non possimus, est amor: fundamentum hujus fiduciae amor perspectus. — τοῦ χριστοῦ, *Christi.* Cum amore Christi unus est amor Dei. V. 39. — γυμνότης· *penuria vestium*, summa egestatis. 1 Cor. 4, 11. 2 Cor. 11, 27. Sermo fere incedit per paria, *fames ac nuditas* etc. — κίνδυνος, *periculum.* Hypocritae saepe periculis meris succumbunt. — ἢ μάχαιρα, *aut gladius*, instrumentum *mactationis.* Suae mortis genus Paulus nominat. Cf. 16, 4. Phil. 2, 17. not. Multi martyres, quos alia tormenta conficere non potuere, gladio *consummati sunt*, ἐτελειώθησαν.

v. 36. καθὼς, *sicut.* Declarat, cur versu praec. tam multa adversa enumeret. — ὅτι — σφαγῆς. Sic LXX Ps. 44, 23. Sic et ecclesia V. T. et multo magis ecclesia N. T. dicere potuit et potest. — ἕνεκα σοῦ, *tui causa.* Sic pati bonum est: aliis de causis irriti sunt dolores, quibus scatet mundus. — θανατούμεθα, *morte afficimur.* Prima classis beatorum fere completur per eos, qui violenta morte obierant. Matth. 23, 34. s. Hebr. 11, 37. Ap. 6, 11. 20, 4. — ὅλην τὴν ἡμέραν. Sic LXX passim. כל היום adagium, *totum diem, omni die.* Matth. 20, 6. Ps. cit. v. 16. 9. — ἐλογίσθημεν, *reputati sumus*, ab hostibus, a nobis.

v. 37. ὑπερνικῶμεν, *exsuperamus*, vim habemus non modo parem et sufficientem, sed longe superantem ad vincenda praecedentia. Ne sequentia quidem oberunt: quia Christus, quia Deus major est omnibus. Hac periocha designatur illa summa quasi linea, quam Christianus ante beatam analysin assequi potest. — διὰ τοῦ ἀγαπήσαντος. Aoristus: *per eum, qui amore suo* nos in Christo *complexus est*, et ob id ipsum per adversa nos probat.

v. 38. πέπεισμαι, *persuasus sum*, victa omni dubitatione. — γὰρ. Minora non obsunt: *nam* majora non oberunt. — οὔτε θάνατος κτλ., *neque mors etc.* Hoc infertur ex v. 34. ordine admirando:

neque mors nocebit nobis,	Nam *Christus mortuus est:*
neque vita (cf. 14, 9.):	*resurrexit:*
neque angeli neque principatus, neque praesentia neque futura: cf. Eph. 1, 20. s.	*est in dextra Dei:*
neque virtus, neque altitudo neque profundum, neque alia ulla creatura.	*intervenit.*

Atque hinc illustratur series verborum. Incedit enim sermo per paria: *neque mors, neque vita, neque praesentia neque futura:* reliqua duo paria per χιασμὸν subjiciuntur: *neque virtus, neque altitudo, neque profundum, neque alia creatura ulla;* sic tamen, ut etiam quaelibet *virtus et altitudo*, ut *profundum et quaevis creatura*, conjungantur. Similis χιασμὸς Matth. 12, 22.: *ita ut caecus et mutus et loqueretur et videret.* Quodsi cuipiam receptior enumerationis ordo magis placet, sic legat:

neque mors, neque vita,
neque angeli, neque principatus, neque virtutes:
neque praesentia, neque futura:
neque altitudo, neque profundum, neque alia creatura ulla:

ut sint quattuor specierum paria; et secundum quartumque par genus primo ultimove loco adjectum habeat. Sed superiorem illam enumerationis seriem defendit major testium antiquitas. [Vid. App. crit. Ed. II. p. 329 s.] Receptum verborum ordinem egomet faciliorem agnosco: ac liberum manet lectori judicium. Certe respectus hujus enumerationis ad versum 34., paulo ante demonstratus, ita evidens est et salutari doctrina refertus, ut pro *arbitrario* interpretamento haberi recuset. Nunc eadem incisa singulatim videbimus. — θάνατος, *mors. Mors* maxime terribilis habetur: et primo hîc loco ponitur, collato versu 34. ejusque serie, et versu 36. Innuitur ergo mors etiam quae ab hominibus infligitur: vivi comburium, strangulatio, bestiae etc. [1]) — ζωὴ, *vita*, et in ea θλίψις, *afflictio* etc. V. 35. Item vitae diuturnitas, tranquillitas, omnesque *homines* viventes. Horum nil oberit. Cf. 1 Cor. 3, 22. — ἄγγελοι, *angeli. Angelorum* mentio fit, per gradationem, post implicitam hominum mentionem. Cf. 1 Cor. 15, 24. not. Hoc loco et de bonis angelis (conditionate, uti Gal. 1, 8.) et de malis (categorice) accipi potest. (Nam hos quoque *angelos* absolute dici, non modo *angelos diaboli*, Matth. 25, 41., reperias.) 1 Cor. 4, 9. 6, 3. 11, 10. 1 Tim. 3, 16. 1 Petr. 3, 22. 2 Petr. 2, 4. Jud. v. 6. Ap. 9, 11. etc. Ps. 78, 49. — ἀρχαὶ, *principatus.* Hi continentur etiam angelorum appellatione, ut ceteri ordines, Ebr. 1, 4. 14., sed speciatim *angeli* videntur appellari, qui saepius reliquis mittuntur. *Principatus* sic dicuntur, atque etiam *throni*, Col. 1, 16., non tamen *regna.* Namque *regnum* est Filii Dei. 1 Cor. 15, 25. 24. — οὔτε ἐνεστῶτα οὔτε μέλλοντα, *neque praesentia neque futura. Praeterita* non memorantur, ne peccata quidem: nam praeterierunt. *Praesentia* sunt, quae nobis, quam diu peregrinamur, vel mundo toti, dum is finitur, accidunt. Sancti enim spectantur vel singulatim vel conjunctim. *Futura*, quae nobis vel post nostra in mundo vel post totius mundi tempora occurrent, ut judicium novissimum, conflagratio mundi, supplicium aeternum; vel ea, quae, cum jam sint, tamen nobis nominetenus in futuro seculo demum innotescent. Eph. 1, 21. — οὔτε δύναμις, *neque virtus.* Δύναμις saepe respondet Hebraico צבא et *copias* dicit.

v. 39. οὔτε ὕψωμα οὔτε βάθος, *neque altum neque profunditas. Praeterita* et *futura* spectant ad differentias temporum: *altum* et *profunditas* ad differentias locorum. Quam multa, magna, varia, his vocabulis comprehendantur, non

[1]) Statum potius mortuorum hîc innui, quam caedem actualem, in V. g. ex eo suspicatur b. Auctor, quod jam v. 35. quodvis mortis genus contineatur sub *gladii* mentione *E. B.*

novimus, nec tamen timemus. *Altum* grandi hîc stilo dicitur pro coelo, *profunditas* pro abysso (coll. 10, 6. 7. Eph. 4, 8. 9. 10.), i. e.: neque ardua et alta, neque praecipitia ac profunda, non dicam, sensuum, affectuum, famae, facultatum, Phil. 4, 12., nec dicam, murorum, montium, aquarum, sed coeli et abyssi ipsius, quorum vel secura cogitatio externare mentem humanam potest, nos terret. Porro Paulus Graece non dicit ὕψος, βάθος, ut alibi alio sensu: neque ὕψωμα, βάθυσμα (uti Plutarchus ὑψώματα τῶν ἀστέρων, et Theophrastus βαθύσματα τῆς λίμνης), sed ὕψωμα, βάθος· derivativum et primitivum, variumque sonum quasi studio adhibens. Ὕψος, nomen primitivum, absolute sonat *altitudinem*, ὕψωμα verbale quiddam, non tam altum, quam altatum sive elatum: ὕψος Dei est, et coeli tertii; unde nil infestum nobis. Ὕψωμα fortasse parechesin habet ad verbum στερέωμα LXX interpretibus frequens: et certe dicitur h. l. de regionibus illis, quas scandere arduum est, et ubi potestates tenebrarum versantur, adversum nos se horribiliter *efferentes*. Βάθος, quaqua descendit, nil nocet nobis. — κτίσις, *creatura*, quaecunque sunt, extra Deum, et qualiacunque sunt. Hostes visibiles ne nominare quidem dignatur. — δυνήσεται, *poterit*, etiamsi multa conentur. — χωρίσαι, *separare*, neque vi, v. 35., neque per viam juris, v. 33. s.

CAPUT IX.

[Die Kapitel 9, 10, 11, sind die Abhandlung des παντὶ im 1. Cap. v. 16., gleichwie πιστεύοντι in dem 1, 2, 3, 4, und σωτηρία in dem 6, 7, 8 Cap. abgehandelt werden. Da handelt nun der Apostel nicht nur contradictorie contra Particularismum Judaeorum, qui ajebant: Nos soli sumus populus Dei; cui opponit: etiam gentiles; sondern auch contrarie, dum particularismo Judaeorum opponit alium particularismum: Non Judaei, sed gentiles. Dieses aber währt nur im 9. Cap.; im 10ten geht es schon aus einem andern Ton. — Da kommt das πάντες wieder oft vor. Hernach ist zu merken, dass Gott oft, und der Apostel hier in Gottes Namen, wenn er es mit Leuten, die halsstarrig und trotzig sind, zu thun hat, nicht die proprias rationes rei anführt, sondern sich daran begnügen lässt, dass er nur den trotzigen Murrern das Maul stopfe, dass sie nichts mehr einwenden können. *E scr. rel.*]

v. 1. Ἀλήθειαν, *veritatem*. De nexu vid. not. ad 1, 16. Non additur hîc articulus (cf. 2 Cor. 7, 14. 11, 10.): quia non est sermo de veritate omni, sed de re quadam vera in specie, quo sensu etiam ἀλήθειαι in plurali dicuntur in Ps. 12, 2., LXX, 2 Macc. 7, 6. Haec asseveratio praecipue spectat versum 3., ubi *enim* ponitur, uti Matth. 1, 18. Itaque v. 2. ὅτι notat *quia*, et innuit voti causam. Versus 2. per se, sine tanta asseveratione, fidem inveniebat. — λέγω, *dico*. Deliberate loquitur apostolus. — ἐν χριστῷ. ב ἐν interdum facit ad juramentum. — οὐ ψεύδομαι, *non mentior*. Hoc aequipollet commati illi, *veritatem dico*. Utrique additur sua confirmatio. Hoc caput passim in phrasibus et figuris ad Hebraismum accedit. — συνειδήσεως, *conscientia*. Criterium veri in conscientia et *corde:* quam illuminat et confirmat testimonium internum Spiritus sancti. [Weil es auch glaubigen Juden hart vorkommen musste, was Paulus hier sagen will, so braucht er eine solche nachdrückliche Vorrede. *E scr. rel.*]

v. 2. λύπη, *tristitia*. In spiritualibus tristitia et (cap. 8. fin.) laetitia in summo gradu possunt esse simul. Sentiebat Paulus, quantis bonis hactenus enumeratis se excluderent Judaei: simulque declarat se ea, quae dicere habet, non dicere inimico erga suos persecutores animo. — μοι — τῇ καρδίᾳ μου, *mihi — cordi meo*. Haec aequipollent in utroque hemistichio.

v. 3. ηὐχόμην, *optabam*. Verbum imperfecti temporis, vim potentialem, vel conditionalem, *si Christus annueret*, involvens. *Dolor* erat *indesinens:* at hoc

votum non videtur h. l. asseri indesinens, neque absolutum. Verba humana non sunt plane apta, quibus includantur motus animarum sanctarum: neque semper iidem sunt motus illi, neque in earum potestate est, tale semper votum ex sese elicere. Non capit hoc anima non valde provecta. De mensura amoris in Mose et Paulo non facile est existimare. Eum enim modulus ratiocinationum nostrarum non capit: sicut heroum bellicorum animos non capit parvulus. Apud ipsos illos duumviros intervalla illa, quae bono sensu ecstatica dici possint, subitum quiddam et extraordinarium fuere. Ne in ipsorum quidem potestate erat, tales actus ex sese quovis tempore elicere. *Dolor* et *tristitia* de periculo et aerumna populi: pudor pro eorum culpa: zelus pro eorum salute, pro tantae multitudinis incolumitate, pro Dei gloria per tanti populi conservationem magis promovenda, ita eos abstulit, ut sui obliviscerentur tantisper. Exod. 32, 32. paraphrasis mea haec fuerit: *Condona eis: si non condonas*, poenam in eos destinatam in me converte, i. e., ut Moses alibi loquitur, *me interfice*. Num. 11, 15. Itaque est liber vitae temporalis, praescindendo ab aeterna, pro ratione et oeconomia et stilo V. T. Cf. Ex. 33, 3. 5. De libro temporalis vitae agitur Ps. 139, 16. — αὐτὸς ἐγὼ, *ipse ego*. Constr. cum *esse*. — ἀνάθεμα εἶναι, *anathema esse*. Satis erit contulisse locum Gal. 3, 13., ubi Christus dicitur *factus pro nobis maledictio*. Sensus est: optabam Judaeorum miseriam in meum caput conferre et illorum loco esse. Judaei, fidem repudiantes, erant anathema a Christo. Cf. Gal. 1, 8. 9. 5, 4. Utrum privationem duntaxat omnis boni et destructionem vel annihilationem sui, an etiam perpessionem omnis mali, eamque et in corpore et in anima, et sempiternam, optaret, aut in ipso voti illius paroxysmo intellectui suo obversantem habuerit, quis scit, an Paulus ipse interrogatus definiret? Certe illud *ego* penitus apud illum in pausa erat: tantum alios, honoris divini causa, spectabat. Cf. 2 Cor. 12, 15. Ex summa fide (cap. 8.) nunc summum ostendit amorem, ex amore divino accensum. Res non poterat fieri, quam optarat: sed votum erat pium et solidum, quamlibet cum tacita conditione, *si fieri posset*. Cf. Rom. 8, 38. *persuasus sum*. Ex. 32, 33. — ἀπὸ τοῦ χριστοῦ, *a Christo*. Sic ἀπὸ, *a*, 1 Cor. 1, 30. Vel, ut Christus, *maledictio* factus, *a Patre* derelictus fuit: sic Paulus, Christi plenus, *a Christo* destitutus esse Judaeorum vicem optabat, tanquam anathema. Non est sermo de excommunicatione ab aeterna societate ecclesiae. Differunt haec duo. Nam κατάρα, קללה *maledictio*, majore vi, dicitur quiddam magis absolutum: חרם *anathema*, aliquid respectivum, Gal. 1, 8. 9. 1 Cor. 16, 22., illud gravius, hoc mitius: illud vim reconciliationis per Christi crucem exprimit, hoc in Paulum magis convenit. Neque alterum pro altero aut h. l. aut ll. cc. substitui potest. — τῶν. De tota multitudine sermo est, non de individuis. — ἀδελφῶν μου, *fratribus meis*. Causa amoris tanti. — συγγενῶν μου κατὰ σάρκα, *cognatis meis secundum carnem*. Causa voti, cur votum, ceteris paribus, justum esset. Et *cognatis* additum ostendit, *fratribus* h. l. non accipi, ut solet, de Christianis, sed de Judaeis. Christus factus est pro nobis *maledictum*, quia eramus ejus *cognati*.

v. **4.** οἵτινες, *quippe qui*. Nunc explicat causam tristitiae et doloris: tantis bonis non frui Israëlem. Magnam adhibet euphemiam. — ὧν ἡ υἱοθεσία — ἐπαγγελίαι, *quorum* est *adoptio filiorum — promissiones*. Sex praerogativae per paria tria correlatorum enumerantur: ac primo pari spectatur *Deus Pater*, secundo *Christus*, tertio *Spiritus sanctus*. Coll. Eph. 3, 6. not. — ἡ υἱοθεσία καὶ ἡ δόξα, *adoptio filiorum et gloria*, i. e., quod Israël est filius Dei primogenitus, et Deus gloriae est Deus eorum. Deut. 4, 7. 33. s. Ps. 106, 20. (47, 5.) Sed vi correlatorum simul Deus est Pater Israëlis, et Israël est Dei populus. Locutio item concisa Ap. 21, 7., cf. 8, 18. s. Sunt qui δόξαν, *gloriam*, accipiant de arca foederis: sed Paulus nil corporeum hîc commemorat. Ipse Deus dicitur

Gloria populi Israël, ea metonymia, qua *Timor* pro Deo dicitur. Gen. 31, 42. 54. — καὶ αἱ διαθῆκαι καὶ ἡ νομοθεσία, *et testamenta et legislatio.* Cf. Hebr. 8, 6. Causa, cur *testamenta* ante *legislationem* ponantur, patet ex Gal. 3, 17. Plurale est διαθῆκαι· quia *testamentum* sive foedus et saepe repetitum, Lev. 26, 42. 45. Eph. 2, 12., et varie, Hebr. 1, 1.; et quia erant duae dispositiones, Gal. 4, 24., altera promittens, altera promissa. — καὶ ἡ λατρεία καὶ αἱ ἐπαγγελίαι, *et cultus et promissiones.* Act. 26, 6. 7. Eph. 1, 13. Hebr. 8, 5. 6. Correspondent hîc per chiasmum *legislatio* et *cultus*, *testamenta* et *promissiones.* Ex *testamentis* fluunt *promissiones*, et per *legislationem* institutus est *cultus.* [Cultui dignitatem suam conciliarunt promissiones. Promissus autem fuit Spiritus sanctus. Gal. 3, 14. *V. g.*]

v. 5. ὧν οἱ πατέρες κτλ. Commentationem ad h. l. et scripsit ven. Baumgartenius, et Explicationi hujus Epistolae adjecit. Quae in ea ad me pertinent, explanavi im „Zeugnis" p. 157 ss. (ed. 1748.) [11, 28. *V. g.*] — καὶ ἐξ ὧν, *et ex quibus*, i. e. ex Israëlitis, Act. 3, 22. Ad sex praerogativas Israëlitarum modo memoratas accedit nunc septima et octava, de patribus deque ipso Messia. Nobilis est ac sanctus populus *Israël.* — ὁ ὤν, i. e. ὅς ἐστι. Sed participium sonat augustius. Doxologiam hoc loco non esse, non inepte probat Artemonius a luctu Pauli: Part. I. c. 42., sed idem cum sociis contendit Paulum scripsisse ὧν ὁ ἐπὶ πάντων, θεὸς κτλ., ut notetur haec praerogativa Israëlitarum, quod Dominus sit Deus eorum: et illud, ὁ ἐπὶ πάντων, interpretatur ita, hanc praerogativam esse omnium Israëlis dignitatum maximam. Sed talis interpretatio τοῦ ὁ ἐπὶ πάντων, coll. Eph. 4, 6. (ut hanc primo amoveamus), sententiam habet non nisi ex patrocinio hypotheseos oriundam, et tali potius formula, τὸ δὴ πάντων μεῖζον, exprimi postulantem. Conjectura ipsa, ὧν ὁ, apertam textui vim infert. Nam I. ea τὸ κατὰ σάρκα discludit a membro opposito, ubique commemorari solito κατὰ πνεῦμα. II. Eadem membrum enumerationis ultimum, cui καὶ, *et*, convenienter datur, καὶ ἐξ ὧν κτλ., in duo dividit et horum alterum duro asyndeto afficit.

Objicit Artemonius: I. Christus nullibi in Scripturis sacris Deus expresse vocatur. Resp.: Nullibi? scilicet quia omnia illa loca Artemonius vel alia lectione vel alia interpretatione avertere conatur. Ipse plura unius rei testimonia postulari debere negat p. 225. De cetero vid. not. ad Joh. 1, 1. Obj. II. Si Paulus scripsit ὁ ὤν, praecipuam praetermisit Israëlitarum praerogativam, quod Deus ille Opt. Max. illorum fuerit Deus. Resp.: In eo ipso constiterat *filiatio et gloria:* ergo non praetermisit. Neque unquam illud, *Dominus est Deus Israëlis*, exprimitur his verbis: *Tuus, o Israël, est Deus benedictus in secula.* Instat: Etiam in *foederibus* continetur Christus, et tamen mox *Christi* expressam Paulus mentionem facit: quanto magis ipsius Dei Patris? Resp.: Ratio dispar est. Omnes praerogativas Israëlis Paulus (patribus obiter cum Christo conjunctis,) ordine temporis commemorat. Itaque Christum commemorat ut exhibitum: at de Deo id non opus erat ita commemorari. Porro Christus singulariter propinquus erat Israëlitis: Deus autem erat etiam gentium Deus. 3, 29. Neque tamen Deum, sed Christum apertius repudiabant Judaei. Quid? in ipso nominis *Israël*, adeoque *Israëlitarum* etymo, quod apostolus spectat, v. 4. 6., nomen *El*, *Deus*, invenitur. Obj. III. Patrum stilus dissentit: immo Pseudoignatius eos, qui dicerent Jesum ipsum esse super omnia Deum, Satanae ministris annumerat. Resp.: Hac phrasi Sabellianos descripsit incautius: sub quos mox Artemonitas in eadem classe ponit. Ceteroqui patres Paulinam de Christo phrasin saepe de Patre adhibentes eo ipso vim phraseos comprobant: et tamen patribus praestat apostolus. Pluribus Artemonium refellit Wolfius in Vol. II. Curar. ad N. T. p. 802 ss. — ἐπὶ πάντων, *super omnes*, Pater utique excipitur. 1 Cor. 15, 27. „Christus

est ex patribus, secundum carnem: idemque erat, est, et erit super omnes, quippe Deus benedictus in secula, Amen!" Encomium idem Patris et Filii, coll. 2 Cor. 11, 31. *Super omnes*, in antitheto ad *ex quibus*, ostendit et προΰπαρξιν Christi ante patres, oppositam descensui ejus ex patribus secundum carnem: et majestatem infinitam, dominiumque gratiae plenum in Judaeos et gentes. Cf. de phrasi Eph. 4, 6., de re Joh. 8, 58. Matth. 22, 45. Perversi sunt, qui aut hîc punctum (nam comma pie poni potest) figunt; sic enim dicendum fuerat, εὐλογητὸς ὁ θεὸς, si modo tali doxologiae hîc peculiaris fuisset locus: aut post σάρκα, quo pacto illud τὸ κατὰ σάρκα suo careret antitheto. — θεὸς, *Deus*. Impense laetari debemus, quod, in hac solenni descriptione, Christus tam aperte Deus appellatur. Apostoli, qui ante Johannem scripsere, praesupponunt deitatem Christi, ut confessam: quare non directe de illa agunt; sed tamen ubi incidit, gloriosissime eam denotant. Paulus 5, 15. Jesum Christum appellarat *hominem;* nunc Deum. Sic quoque 1 Tim. 2, 5. 3, 16. Altera appellatio alteram sustentat. — εὐλογητὸς, *benedictus*. הַבָּרָךְ. Hoc epitheto subscribitur omni divinae laudi. 2 Cor. 11, 31. — εἰς τοὺς αἰῶνας, *in secula. Qui super omnes — in secula*, est *primus et novissimus*. Ap. 1, 17.

v. 6. οὐχ οἷον· *non est hoc ejusmodi*. Judaei putabant, si non omnes Judaei salvarentur, verbum Dei excidere. Id refutat Paulus, simul innuens verbo Dei potius praedictam fuisse Judaeorum defectionem. — δὲ· *autem*, tametsi scil. magnum dolorem de Israële, Christi experte, profiteor. — ἐκπέπτωκεν, *exciderit*. Aptum verbum. 1 Cor. 13, 8. not. Si totus Israël excidisset, Dei verbum excidisset. Absit hoc: ergo etiam illud. Nam et nunc sunt aliqui, et olim erunt omnes. Complectitur enim haec sententia omnia quae dicuntur cap. 9., 10., 11., et aptissime est expressa. Arcte cohaeret cum antecedentibus versu 2., et tamen respectu subsequentium, ubi τὸ λόγος, *verbum*, recurrit, inest ingens euphemia et προθεραπεία, ut sermonem tristem prius leniat quam proferat, uti 1 Cor. 10, 13. — ὁ λόγος, *verbum*, promissionis, Israëli datum. — οὐ γὰρ πάντες, *non enim omnes*. γὰρ, *enim*, incipit tractationem. *Non omnes* clementer dicitur, pro eo, *multi non sunt*. Judaei sic statuebant: *Omnes et soli nos sumus populus Dei*. Quare τὸ *omnes* refutatur hîc; τὸ *soli* refutatur v. 24. ss. Judaei erant Particularistae: hos ergo refutat Paulus e diametro. Tota ejus tractatio non solum tolerabilis, sed etiam amabilis erit iis demum, qui capita superiora emensi sunt per fidem et poenitentiam: potior enim hîc *fidei* ratio. Summa hujus tractationis ex mente eorum, qui universalem gratiam negant, haec est: „Deus dat fidem, cui vult: non dat, cui non vult." Ex mente Pauli haec: „Deus dat justitiam credentibus, non dat operantibus: idque verbo ejus nullo modo est contrarium. Immo Ipse et typis et testimoniis declaravit illos, promissionis filios, recipi, hos, filios carnis, repudiari. Hoc Dei decretum est certum, irrefragabile, justum: huic decreto uti homo populusve quilibet vel auscultat vel renititur, ita vel per misericordiam assumitur vel per iram rejicitur." Huc recurrit analysis Arminii, excerpta Calovio Theol. apost. Rom. Oraculo LXVIII., et adoptata Oraculo LXIX. Cf. plane 1, 16. not. Interim Paulus ad eos quos refutat, ab hoc capite, de justitia, prius illud, de fide, non valde secernit. Neque enim opus erat. — ἰσραὴλ, ἰσραὴλ, *Israël, Israël*. Ploce.

v. 7. ὅτι· *quia*. Facit haec particula ἐπίτασιν, respectu sententiae praecedentis. — ἀβραὰμ, *Abrahami*. Quod Patrum antiquissimorum filiis accidit, multo magis accidere potest ulterioribus. — ἀλλ' ἐν ἰσαὰκ κτλ., *sed in Isaaco etc.* Hoc ponitur suppositione materiali. Nam subauditur: *scriptum est, idque impletur*. LXX Gen. 21, 12.: ὅτι ἐν — σπέρμα. Congruit hîc etymon quoque nominis *Isaac*. Semen ii sunt, qui *foedus* gratiae cum *gaudio* liberali et puro amplectuntur. Gen. 17, 19.

v. 8. τουτέστιν. Ex parrhesia ponit *hoc est* pro *ergo*. — ταῦτα. הם i. e. *sunt*. Pronomen substantivum pro verbo substantivo. Sic *hi* v. 6., et fere *hic* v. 9. Sermo hoc capite decenter hebraizat. Sic v. 28. s.

v. 9. ἐπαγγελίας, *promissionis*. Resp. *promissionis*, v. 8. — οὗτος, *hic*, sc. *est*. [Das οὗτος muss als ein Epitheton angesehen, und das verbum subst. wieder besonder darunter verstanden werden. *E scr. rel.*] — κατὰ τὸν καιρὸν τοῦτον ἐλεύσομαι, καὶ ἔσται τῇ σάῤῥᾳ υἱός. LXX Gen. 18, 10.: ἰδοὺ ἐπαναστρέφων ἥξω πρός σε κατὰ τὸν καιρὸν τοῦτον εἰς ὥρας, καὶ ἕξει υἱὸν σάῤῥα ἡ γυνή σου. Cf. Gen. 17, 21.

v. 10. οὐ μόνον δὲ, *non solum vero*. Id est: mirum est, quod dixi; quod sequitur, magis etiam mirandum est. Sub Abrahamo Ismaël, sub Isaaco Esau, sub Israël Ismaëlis et Esavi similes defecerunt. — ῥεβέκκα, *Rebecca*, scil. ἐστὶν, i. e. hoc loco occurrit. Mater et mox Isaacus pater nominantur. — ἐξ ἑνὸς, *ex uno*. Isaacus jam erat ab Ismaële divisus: et tamen sub Isaaco ipso, in quo vocatur semen Abrahamo, Esavus dividitur etiam a Jacobo. Ismaël et Isaac non eadem matre, non eodem tempore nati, atque Ismaël etiam ancillae, Isaac liberae filius: Jacob et Esau et eadem matre, eaque libera, et eodem tempore. — κοίτην. Sic LXX pro שכבה saepe, v. gr. Lev. 18, 20.: οὐ δώσεις κοίτην σπέρματος, de viro: cui phrasi opponitur ἔχειν κοίτην de muliere, h. l.

v. 11. μήπω γεννηθέντων, *quum nondum nati essent*. Nil juvat ortus carnalis. Joh. 1, 13. — μηδὲ πραξάντων, *et quum haud fecissent*. Hoc additur, quia in Ismaële posset aliquis existimare eum non tam ob id esse expulsum, quod esset ancillae filius, quam quod esset illusor. Quanquam ancillae filium deinde vernilitas haec tenet, ut sit מצחק et κακόζηλος τοῦ יצחק cui invidet et insultat. — κατ' ἐκλογὴν. In sola electione liberrima πρόθεσις suam rationem sitam habet. Cf. κατὰ 16, 25. Tit. 1, 9. Latine diceres *propositum Dei electivum*. — μένῃ, *maneret*, tolli nescium. Verbo *maneret* praesupponitur πρόθεσιν, *propositum*, esse prius. — οὐκ ἐξ ἔργων, *non ex operibus*, ne ex praevisis quidem. Vide: *electioni* non opponitur fides, sed opera. — ἐκ τοῦ καλοῦντος, *ex vocante: eo, qui* Jacobum *vocavit* superiorem, Esavum servum. Cf. v. 25.

v. 12. αὐτῇ, *illi*. Saepe matribus praedictum est ante conceptum vel partum, quid filiis futurum esset. — ὅτι ὁ — ἐλάσσονι. Gen. 25, 23. LXX καὶ ὁ — ἐλάσσονι. — ὁ μείζων· *major*, quem ratio putaret debere imperare; sicuti minorem servire. — δουλεύσει, *serviet*, neque id tamen perpetuo. Gen. 27, 40.

v. 13. καθὼς, *sicut*. Cum dicto in Genesi tanto post tempore congruit dictum apud Malachiam. — τὸν ἰακὼβ ἠγάπησα κτλ. Malach. 1, 2. LXX: ἠγάπησα τὸν ἰακὼβ κτλ. — ἠγάπησα — ἐμίσησα, *amavi* — *odi*. Sermo non est de utriusque fratris statu spirituali: sed externus status Jacobi et Esavi, perinde ut Isaaci nativitas corporalis v. 9., est typus rerum spiritualium. Non omnes Israëlitae salvati, nec omnes Edomitae damnati. Innuit autem Paulus, ut inter filios Abrahami et Isaaci diversitas fuerit, sic inter posteros Israëlis esse diversitatem. Hactenus demonstravit propositum: deinceps objectionem inducit et refutat. Μισεῖν proprie notat *odisse*, immo *valde odisse*. Vid. Malach. 1, 4. fin.

v. 14. τί οὖν; *quid ergo?* *Num* ergo hinc insimulari possumus, nos hac assertione Deum arcessere injustitiae sive iniquitatis? Nullo modo. Nam quod asserimus, Dei assertum est irrefragabile. V. seq. — μὴ γένοιτο, *absit*. Judaei putabant se nullo modo abdicari posse a Deo, gentes nullo modo posse recipi. Ut igitur etiam homo probus adversus flagitatores morosos invidosque majore cum ἀποτομίᾳ agit (ut jus suum vel patroni tueatur, neque alieno tempore liberalitatis suae laudem prodat ac projiciat), quam revera sentit: sic Paulus contra Israëlitas solo suo nomine meritisque fretos potestatem et jus Dei defendit; qua in re iis opportune phrasibus interdum utitur, quibus antehac in

disciplina pharisaica videtur assuetus fuisse. Hoc dicit: „Domino Deo nullus homo quicquam praescribere neque quicquam ut debitum ab eo postulare et contumacius extorquere, neque ei ulla re interdicere aut rationem ab eo requirere potest, cur etiam aliis benignum se praebeat.“ Itaque Paulus morosos et invidos interpellatores severiori responso abruptius compescit. Talis locus Luc. 19, 22. s. Nam nemini licet cum Deo quasi ex syngrapha agere. Sin: etiam Deus cum homine severius agit. Conferatur parabola plane parallela Matth. 20, 13—15.: *non injuriam facio tibi etc.* Alia est igitur sententia verborum Pauli, qua satisfacit responsatoribus operariis: alia, mitior, latet in aenigmate verborum, pro fidelibus. Etiam in sacris Scripturis, praesertim ubi a thesi ventum est ad hypothesin, τὰ ἤθη *(mores)*, non modo οἱ λόγοι *(rationes)* expendi debent. Et tamen commentarius nullus ita planus esse potest, quem facilius, quam Pauli textum, intelligat operarius.

v. 15. τῷ γὰρ μωσῇ, *Mosi enim.* Multi ab hoc versu ad v. 18. statuunt objectionem. Quo pacto *enim* ponitur, ut 3, 7., et *dices igitur* v. 19. objectionem concludit, versu 14. inceptam. Et sane hac sermocinatione commode exprimeretur ἀνταπόκρισις *(responsatio)* illa, quae v. 20. redarguitur, et deinceps assumptis vel verbis ipsis vel eorum synonymis refutatur. Interim Paulus verba ita exprimit, ut ὁ ἀνταποκρινόμενος eodem tempore sibi ipse respondeat. Atque adeo etiam sano sensu per apostoli personam accipi possunt; ut jam conamur ostendere. Moses Exod. 33 pro se et populo oraverat per חן *gratiam* Domini, v. 12. 13. 16. 17., dixeratque postremo: „ostende mihi gloriam tuam.“ Respondit Dominus: „Ego transire faciam omne Bonum meum coram facie tua, et vocabo in nomine Domini ante faciem tuam. וחנתי את־אשר אחן ורחמתי את־אשר ארחם Gratiamque praestabo, cuicunque gratiam praestabo; et misericordiam, cuicunque misericordiam.“ V. 19. Ne Mosi quidem sine dilatione Dominus aperuit, cui esset gratiam et misericordiam praestaturus, quamvis de Mose et populo solo Israëlitico, non de gentibus agebatur. Huic igitur Mosi, non modo aliis per Mosen (Μωσῇ, inquit Paulus, ut mox τῷ φαραώ) dixit hoc Dominus: „Et praedicatione mea, abundantissimoque deinceps opere eum designabo gratia et misericordia prosequendum, quemcunque gratia et misericordia prosequor.“ Quibus verbis significavit se praedicaturum de gratia et misericordia: et mox praedicavit Ex. 34, 5.: רחום יחנון οἰκτίρμων καὶ ἐλεήμων κτλ. εἰς χιλιάδας· addiditque: καὶ τὸν ἔνοχον οὐ καθαριεῖ, ἐπάγων ἁμαρτίας πατέρων κτλ. Itaque ex praedicatione ipsa subsecuta hic sensus praeviae pollicitationis elucet: „Tibi gratiam abundantissimam, eo usque, ut de me videas, quicquid et cupis et capis, quo porro sentias, gratiam esse, praestabo; quia te gratia semel complexus sum, quam tu gratiam agnoscis. Et ceteris de populo misericordiam abundantissimam, quo minus interitum praesentissimum ob idololatriam eis infligam, ut porro sentiant misericordiam esse, praestabo, quia eos misericordia semel complexus sum, quam tu misericordiam pro illis agnoscis.“ Hujus sententiae vim expresserunt LXX Int. et Paulus per differentiam temporis futuri et praesentis: ἐλεήσω ὃν ἂν ἐλεῶ, καὶ οἰκτειρήσω ὃν ἂν οἰκτείρω. Estque Ploce, fere sonans uti infra, 13, 7., et hoc loco libertatem agentis, de quo sermo est, exprimit, uti Exod. 16, 23. Utrumvis autem verbum, per duo commata positum, in priore commate emphasin habet, ut alias fere in commate posteriore. Gen. 27, 33. 43, 13. 2 Reg. 7, 4. Gratiae misericordiaeque agnitionem ex parte Mosis et verorum Israëlitarum simul involvi, patet ex eo, quia Paulus v. 16. *volentem et currentem* in opposito dicit hominem, cui gratia non est gratia, et cui misericordia non est misericordia. את־אשר ὃν ἂν bis ponitur, innuitque priore loco Mosen (cui ex ipsis ejus precibus τὸ חן *gratiae* vocabulum reponitur, ex v. 13., ubi eadem Ploce est): posteriore loco ceteros, εἰς

χιλιάδας, quibus opponuntur peccantes, eorumque filii, nepotes etc. 34, 7. Atque ita hoc testimonium apprime convenit ad probandum, non esse injustitiam apud Deum. Haec est sententia fidelibus aperta. Ad operarios autem est abruptior: causa, cur Deus misereatur, non est alia, nisi Ipsius misericordia. Nam nulla alia apud Mosen commemoratur, de Mose et Israële. „Miserebor: h. e., nemo per vim extorquere quidquam potest; in mea manu, potestate, arbitrio, sunt omnia. Si aliter ago, nemo me injustitiae accusare potest.“ Hoc responsi satis est operario: cui si quid amplius respondetur, id fit ex abundanti.

v. 16. ἄρα οὖν, *igitur*. Sic quoque v. 18. Infert autem h. l. Paulus non ex particula ὃν ἂν, *quemcunque*, sed ex ipso verbo ἐλεῶ et οἰκτείρω. — οὐ τοῦ· *non volentis*, *neque currentis (hominis)*, subaudi *est*, *negotium* vel *voluntas*, *cursus*. Non quo irritum sit, recte velle, et, quod majus est, recte currere, sive contendere, 1 Cor. 9, 26. Phil. 3, 14.: sed quod velle et currere affectatum operariorum nil efficiat. Voluntas humana opponitur gratiae divinae; et cursus humanus operationi divinae. Cf. v. 30. 31.

v. 17. λέγει· *dicit*, i. e., Deum sic dicentem ostendit. Cf. 10, 20. *dicit*. — γάρ, *enim*. Probat esse *miserentis*, *Dei*. — τῷ φαραώ, *Pharaoni*, qui *Mosis* tempore vixit. — ὅτι εἰς αὐτὸ τοῦτο ἐξήγειρά σε, ὅπως ἐνδείξωμαι ἐν σοὶ τὴν δύναμίν μου κτλ. Ex. 9, 16. LXX: καὶ ἕνεκεν τούτου διετηρήθης ἕως τοῦ νῦν, ἵνα ἐνδείξωμαι ἐν σοὶ τὴν ἰσχύν μου κτλ. — ἐξήγειρά σε. Exod. l. c. העמדתיך LXX Int. διετηρήθης (ut Exod. 21, 21. עמד διαβιοῦν) sed Paulus, pro instituto suo, significantius, ἐξήγειρά σε. Observandum autem probe est per ἐξεγείρω non exprimi hîc verbum הקים, uti ponitur Zach. 11, 16., sed העמיד, quod omnibus locis omnino praesupponit subjectum jam ante productum. Vide differentiam הקים et העמיד 1 Reg. 15, 4. Sensus igitur est: Excitavi te regem, valde potentem (in quo ostenderem potentiam meam) et illustrem (propter quem nomen meum praedicaretur per omnem terram). Itaque haec ἐξέγερσις includit τὸ διατηρεῖν, ut LXX vertunt, leniore verbo, et τὸ ἐνεγκεῖν, quod v. 22. ex hoc ipso Mosis loco infertur. Antecessor magis coeperat pridem premere Israëlem, Ex. 2, 23., nec tamen successor resipuit. Perbreve hujus regnum fuisse statuit Ordo temporum, p. 161. [Ed. II. 142.] Tota igitur ejus statio erat experientia potentiae divinae. Addendum illud, non initio, sed post multos contumaciae excessus, Pharaoni hoc esse dictum: neque id vel jam eo pertinuisse, ut ab agnoscendo Jehovah dimittendoque populo deterreretur, sed ut ad frugem perduceretur. — δύναμιν, *potentiam*, qua mersus cum copiis est Pharao. — διαγγελῇ, *annuntietur*. Id fit hodienum.

v. 18. ὃν θέλει, *cujus vult*. Quem autem velit Deus misereri, quem indurare, id aliis locis docet Paulus. [Er erbarmet sich wessen er will; contra Particularistas, qui Dei misericordiam certae genti, numero etc. alligare volunt. Non contra Universalismum gratiae, qui id concedit, quod Deus omnium ac singulorum pro liberrima sua voluntate misertus sit, et misereatur adhuc, si quid velint, non sua justitia, et suo cursu et suo nisu, sed Dei misericordia salvari. *E scr. rel.*] — ἐλεεῖ, *miseretur*, ut Mosis. — σκληρύνει, *indurat*, ut Pharaonem. *indurat*, dicit, pro *non miseretur*, per metonymiam consequentis, etsi τὸ *non misereri* quodammodo durius sonat. Sic *sanctificatus est* pro *non est impurus* 1 Cor. 7, 14., ἐρρύσασθε pro *non tradidistis* Jos. 22, 31.

v. 19. ἔτι, *adhuc*, etiamnum. Particula valde exprimit morosum fremitum. Ad objectionem h. v. positam Paulus dupliciter respondet: I. Jus Dei in homines majus est quam figuli in lutum. V. 20. 21. Deinde II. respondet mitius: Deus non est usus jure suo, non in irae quidem vasa. V. 22. — αὐτοῦ, *illius*. Hoc, pro *Dei* positum, exprimit affectum, quo Deum aversantur responsatores ejusmodi.

v. 20.[1]) ἄνθρωπε· *homo*, pusille, justitiae ignare. — μὴ ἐρεῖ κτλ. Es. 29, 16.: οὐχ ὡς πηλὸς τοῦ κεραμέως λογισθήσεσθε; μὴ ἐρεῖ τὸ πλάσμα τῷ πλάσαντι αὐτὸ, Οὐ σύ με ἔπλασας. Idem 45, 9.: μὴ ἐρεῖ ὁ πηλὸς τῷ κεραμεῖ· τί ποιεῖς, ὅτι οὐκ ἐργάζῃ, οὐδὲ ἔχεις χεῖρας. μὴ ἀποκριθήσεται τὸ πλάσμα πρὸς τὸν πλάσαντα αὐτό;

v. 21. ἤ· *an?* — ἐξουσίαν, *potestatem*. Constr. cum *luti*. Figulus non facit lutum, sed fodit: Deus facit hominem. Ergo majorem habet potestatem quam figulus. Sed potestas et libertas absoluta non infert voluntatem decretumque absolutum. Si Deus totum genus humanum reliquisset in peccato et morte, non fecisset injuste: sed illo jure non est usus. [Potestatis divinae repraesentatione percellitur homo, ut omnem posthac suspicacem cogitationum intemperiem contra justitiam divinam dediscat. Matth. 20, 15. Ex. 20, 20. Job. 42, 2. 6. *V. g.*] — φυράματος, *massa*, quae ex *luto* parata est et macerata, partes jam magis homogeneas habens. — εἰς ἀτιμίαν, *in dedecus*. Circumspecte loquitur Paulus: nondum dicit *in iram*. Cum his verbis construendum est *vas*.

v. 22. εἰ δὲ, *si vero*. Haec particula apodosin habet v. 23. in fine ex v. 20. subaudiendam hanc: multo jam major est Deo de homine querendi, et minor homini cum Deo expostulandi, causa. Confer ἐὰν, apodosi item subaudita, Joh. 6, 62. Interrogatio est, sed implicita, cum ellipsi, *Quid responsas?* — θέλων, *volens*. Resp. *voluntati*, v. 19., *vult*, v. 18. Paulus loquitur κατ' ἄνθρωπον, adversarii verbis: et sic εἰ valet *quum*. Simul observandus est sermo ejus de vasis irae, parcior, de vasis misericordiae uberior. *Volens demonstrare* inquit, non *ut demonstraret*, coll. v. sq. et Eph. 2, 7. — ἐνδείξασθαι — τὸ δυνατὸν αὐτοῦ, *demonstrare potentiam suam*. Haec repetuntur ex v. 17. — τὴν ὀργὴν, *iram*. Non dicit *divitias irae*. Cf. v. 23. — τὸ δυνατὸν. Hoc *potentiam* significat, non *potestatem*. — ἤνεγκεν, *tulit*, uti Pharaonem tulit. — ἐν πολλῇ μακροθυμίᾳ, *in multa longanimitate*, quae videlicet reprobos ex statu displicentiae ad poenitentiam alliceret. Cap. 2, 4. 2 Petr. 3, 9. Multos malos, in magna felicitate hujus vitae et diutina, tolerat Deus, cum eos posset primo quoque tempore morti tradere. Etiam his patuit janua gratiae. Haec longanimitas voluntatem demonstrandae irae, humanitus loquendo, praecedit, nec eam demum sequitur. Quare ἤνεγκεν interpretandum *tulerat*. Quo ipso validissime refutatur illud *quis restitit?* v. 19. — ὀργῆς· *irae*, quae sane non sine causa est, sed peccata praesupponit. Non dicit *dedecoris* neque *in iram*, sed *irae*. — κατηρτισμένα, *adaptata*. Id internam et plenam, sed non jam liberam dispositionem notat, non destinationem: non dicit *quae* προκατήρτισε, *ante adaptavit*, cum tamen v. sq. dicat *quae praeparavit*. Cf. v. 19. 11, 22. not. Matth. 25, v. 34. cum v. 41. et Act. 13, 46. cum v. 48. Praescinditur a causa efficiente: tantum dicitur, quales inveniat Deus, quum iram infert. — εἰς ἀπώλειαν, *in perditionem*. Antitheton, v. 23., *in gloriam*. [Potestas Dei absolute in plenissima forma wird wider einen, der hartnäckig ist, urgiert. Unius dicti unus est sensus, sed respectu unius subjecti et objecti: duplex saepe, ratione duplicis subjecti. Paulus non totum dicit, sed, quod dicit, verum dicit. *E scr. rel.*]

v. 23. ἵνα, *ut*. Notat exsertiorem finem et scopum, mediis non exclusis. — — γνωρίσῃ, *notas faceret*. Hoc verbum dicitur de re ante non agnita; ideo hîc et v. praec. ponitur: at ἐνδείκνυσθαι, *demonstrare*, tantum v. 22. ponitur de ira; de qua etiam gentiles aliquid sciunt. — ἐπὶ, *super*. Oratio sic cohaeret: *si vero*

---

[1]) μενοῦνγε, *enimvero*. Severam haec responsio atque vehementiorem indolem redolet. Feroces nimirum compescendi sunt. Deinceps vero suavissimum totius causae fundamentum retegitur vocatis, v. 24. In hac tractatione qui unum duntaxat membrum resecat a ceteris, eum necesse est perplexum haerere in tricis: at expeditum iter tenet, qui totam Capitum 9., 10., 11., compagem perpendit. *V. g.*

Deus, ut notas faceret divitias gloriae suae, subaudi *fecit hoc* sive *notas fecit divitias super vasa misericordiae:* de apodosi vid. init. not. ad v. 22. — τῆς δόξης· *gloriae:* bonitatis, gratiae, misericordiae, sapientiae, omnipotentiae. Eph. 1, 6. — ἐλέους· *misericordiae:* v. 15. 16. 18. 25. Quae praesupponit pristinam vasorum miseriam. — προητοίμασεν, *praeparavit*, antecedenter ad opera, v. 11., per conformationem omnium circumstantiarum, quas, qui *vocatur*, in primo suae *vocationis* momento sibi salutares invenit, externe et interne. Id infert praepositio in προητοίμασεν. Sic *vas in honorem, paratum*, 2 Tim. 2, 21.

v. 24. οὓς καὶ, *quos etiam.* καὶ *etiam*, uti 8, 30. Cluverus: *quos (ad gloriam praeparatos) etiam vocavit.* — ἐκάλεσεν, *vocavit.* Antitheton aliqua ratione: *tulit.* Iterum, *vocabo*, v. sq. — ἡμᾶς, *nos.* Hoc noëmate Paulus ad Propositionem venit de gratia Judaeis et gentibus obvia: et Particularismum Judaicum refutare gratiaeque universalitatem defendere instituit. — οὐ μόνον ἐξ, *non solum ex.* Judaeus credens non est eo ipso vocatus, quod Judaeus est: sed vocatus est *ex* Judaeis. Etymon verbi ἐκκλησία. [Universae huic periochae, nec non adhortationi capp. 14., 15., exinde deductae, apprime respondet Epistola ad Ephesios. *V. g.*] — ἐξ ἰουδαίων, *ex Judaeis.* Id tractat v. 27. — ἐξ ἐθνῶν, *ex gentibus.* Id tractat v. 25. s.

v. 25. λέγει, *dicit*, Deus. Paulus prius jus Dei in vocandis gentibus et vocationem ipsam asseruit: et nunc demum, eventu ostenso, unum testimonium V. T. ac deinceps 15, 9. s. plura allegat, memorabili methodo. Praedictiones, quamvis copiosae et ex implemento clarissimae, tamen prius non facile fidem inveniunt. Nervus allegationis subsequentis non est in verbo καλέσω, *appellabo*, sed in reliquo dicto. ἐκάλεσεν, *vocavit*, ponitur uti 8, 30. Veruntamen *vocationem* statim comitatur *appellatio*, et quodammodo eam praecedit. — καλέσω τὸν οὐ λαόν μου, λαόν μου· καὶ τὴν οὐκ ἠγαπημένην, ἠγαπημένην. Hos. 2, 25. LXX: καὶ ἐλεήσω τὴν οὐκ ἠλεημένην· καὶ ἐρῶ τῷ οὐ λαῷ μου, λαός μου εἶ σύ. — ἠγαπημένην, *amatam*, tanquam sponsam.

v. 26. καὶ — ἐκεῖ κληθήσονται — ζῶντος. Hos. 2, 1. LXX: καὶ — κληθήσονται καὶ αὐτοὶ — ζῶντος. — ἐκεῖ· *ibi:* ut non opus sit illos mutato solo patrio conferre se in Judaeam. Cf. omnino Zeph. 2, 11.

v. 27. κράζει· *clamat.* Vid. Es. 10, 22.: ubi accentus quoque conferri possunt. Reclamat Israël: Jesajas majori etiam *clamore* declarat residuum fore salvum. — ὑπὲρ· *pro* Israële. Gall. *en faveur.* — ἐὰν ᾖ ὁ ἀριθμὸς τῶν υἱῶν ἰσραὴλ — κατάλειμμα — ποιήσει Κύριος ἐπὶ τῆς γῆς. Es. 10, 22. 23. LXX: καὶ ἐὰν γένηται ὁ λαὸς ἰσραὴλ — κατάλειμμα αὐτῶν — Κύριος ποιήσει ἐν τῇ οἰκουμένῃ ὅλῃ. In extremo Symmachus et Theodotion habent ἐν μέσῳ πάσης τῆς γῆς. Τὸ ἀριθμὸς intexuit Paulus ex Hos. 2, 1. Si Israël tanto numero fuerit, quantus est arenarum, residuum salvabitur, ex miseria Babylonica et spirituali. In multitudine residui residuum manere, minus est mirum. *Multi* sunt indurati: *semen* vero paucitatem dicit. V. 29. not. — τὸ. Ubi defectio Israëlis ad summa venit, ibi eo ipso salus incipit.

v. 28. λόγον· rem *auditam*, adeoque *dictam.* Es. 28, 22. — συντελῶν καὶ συντέμνων. Subaudi, ut saepe apud Hebraeos, ἐστί. Cf. Act. 24, 5. 2 Petr. 1, 17. Hebr. כליון חרוץ et כלה ונחרצה Dominus λόγον de Israële συντελεῖ (ut sit כלה) ad poenam fixam; idemque λόγον συντέμνει (ut כלה quidem נחרצה sit) ad terminum poenae. *Dominus* subaudiendum ex sq. Τὸ συντελῶν potest accipi vel pro subjecto, vel potius, quia articulus abest, pro parte praedicati. — ἐν δικαιοσύνῃ· שטף צדקה Jes. 10, 22.

v. 29. εἰ μὴ — ὡμοιώθημεν. Jes. 1, 9. LXX: καὶ εἰ μὴ — ὡμοιώθημεν. — προείρηκεν, *ante dixit.* *Ante* eventum, vel ante prophetiam versu 28. citatam. — σαβαὼθ. Pro Hebraico צבאות in libro 1 Sam. et in Jesaja σαβαὼθ ponitur,

in reliquis libris omnibus παντοκράτωρ. Ex quo non infirmam ducas conjecturam, alium interpretem, sive mavis, alios interpretes, duorum illorum, alios ceterorum fuisse librorum. Atque in eodem primo Samuelis libro Scriptura incipit hanc Dei appellationem ponere; quum ejus quasi loco aliae jam antea fuissent adhibitae. Exod. 34, 23. — σπέρμα, *semen*. Denotatur 1) paucitas praesens. 2) Copia inde postliminio propaganda. — ὡς σόδομα, *ut Sodoma:* ubi nemo civis evasit, nullum *semen* relictum.

v. **30.** τί, *quid*. Ex digressione, quam v. 24. in medio coeperat, revertens, totam rem v. 30—32. complectitur summatim; et tractationis a v. 6. ad 23. perductae severitatem mitigat, quam mitigationem nemo capiet nisi qui viam fidei cognovit. Ex hoc denique tono praecedentia dijudicantur. — κατέλαβε· *sunt assecuta*. [Luc. 13, 29. 24. *V. g.*] — πίστεως, *fide*, v. 33. fin.

v. **31.** νόμον δικαιοσύνης, εἰς νόμον δικαιοσύνης, *legem justitiae*, *in legem justitiae*. *Legem* non dixit v. praec., de gentibus: nunc dicit, de Judaeis. Estque Ploce: de Justitia legali et evangelica. Dum unam legem persequitur, alteram non assequitur. Convenienter *legem justitiae* dicit, pro *justitia legis*. Judaei magis legem quam justitiam spectabant. Νόμος doctrina, תורה. — οὐκ ἔφθασε· *non est assecutus*.

v. **32.** ὅτι, *quia*, sc. *persecuti sunt*. — οὐκ — ἀλλ' ὡς. Lexicon Basileense: „Ὡς in comparatione dissimilium geminatur, et eleganter in priore membro subauditur alterum, posteriorique parti ὡς tantum adjungitur.“ Exempla ibi subjiciuntur ex Aristotele: nos conferamus Joh. 7, 10. 2 Cor. 11, 17., it. Act. 28, 19. Philem. v. 14. Phil. 2, 12.

v. **33.** ἰδοὺ τίθημι ἐν σιὼν λίθον προσκόμματος καὶ πέτραν σκανδάλου· καὶ πᾶς ὁ πιστεύων ἐπ' αὐτῷ οὐ καταισχυνθήσεται. LXX, Es. 28, 16.: ἰδοὺ ἐγὼ ἐμβαλῶ εἰς τὰ θεμέλια σιὼν λίθον πολυτελῆ, ἐκλεκτὸν, ἀκρογωνιαῖον, ἔντιμον εἰς τὰ θεμέλια αὐτῶν· καὶ ὁ πιστεύων ἐπ' αὐτῷ οὐ μὴ καταισχυνθῇ. Es. 8, 14.: καὶ οὐχ ὡς λίθου προσκόμματι συναντήσεσθε, οὐδὲ ὡς πέτρας πτώματι. Talis οὐ καταισχυνθήσεται, *non pudefiet*, atque adeo gloriam consequetur. Cf. 5, 2. 5. Id *aeternam salutem* connotat. Es. 45, 17.

CAPUT X.

v. **1.** Ἀδελφοὶ, *fratres*. Nunc quasi superata praecedentis tractationis severitate comiter appellat *fratres*. — μὲν, *quidem*. Hanc particulam solet δὲ sequi: sed δὲ v. 2. absorbetur in ἀλλὰ, *sed*. — εὐδοκία, *beneplacitum*. *Lubentissime* auditurus essem de salute Israëlis. — δέησις, *oratio*. Non orasset Paulus, si absolute reprobati essent.

v. **2.** [1]) ζῆλον θεοῦ, *zelum Dei*. Act. 22, 3. not. *Zelus Dei*, si non est contra *Christum*, bonus est. — οὐ κατ' ἐπίγνωσιν, *non secundum scientiam*. Litotes; i. e. cum magna caecitate: congruit mox *ignorantes*. Flacius: „Judaei habuere et habent zelum sine scientia: nos contra, proh dolor, scientiam sine zelo.“ Zelus et *ignorantia* respicitur versu 19.

v. **3.** ζητοῦντες, *quaerentes*, omni modo. — οὐχ ὑπετάγησαν, *non subjecti sunt*, neque ὑπήκουσαν, *obediverunt*, v. 16. Ὑποταγὴ submittit se τῷ θέλειν divino, *voluntati Dei*.

v. **4.** τέλος, *finis*, justitiam et vitam, quam lex ostendit sed dare nequit, tribuens. Τέλος, *finis*, et πλήρωμα, *complementum*, sunt synonyma. Coll. 1 Tim. 1, 5. cum Rom. 13, 10. Itaque cf. cum hoc loco Matth. 5, 17. Lex hominem urget, donec is ad Christum confugit. Tum ipsa dicit: Asylum es nactus, de-

---

[1]) γὰρ, *enim*. Itaque in iis etiam, qui non sunt in statu gratiae, aliquid certe residere potest, quod eos, qui gratia gaudent, compellere ad intercessionem queat. *V. g.*

sino te persequi, sapis, salvus es. — χριστὸς, *Christus*. Subjectum *finis legis*, Praedicatum *Christus* (scil. ὢν, *qui est*) *in* etc. [V. 6. 7. 9. *V. g.*] — παντὶ τῷ πιστεύοντι, *omni credenti*. Tractatur τὸ *credenti* v. 5. s., τὸ *omni* v. 11. ss. παντὶ, *omni*, ex Judaeis et gentibus. Caput 9 non est includendum in angustiores terminos quam Paulus hoc laetiori et latiori capite 10 patitur, in quo regnat τὸ *omnis*. V. 11. ss.

v. 5. γράφει, *scribit*, litera occidente. Antitheton v. 6. 8.: *dicit*, voce vivida. Par antitheton: *Moses*, in concreto; *quae ex fide est justitia*, in abstracto. — ὅτι ὁ ποιήσας κτλ. Lev. 18, 5. LXX: ποιήσετε αὐτὰ, ἃ ποιήσας κτλ.

v. 6. ἡ ἐκ πίστεως δικαιοσύνη, *quae ex fide est justitia*. Metonymia suavissima: i. e. homo justitiam ex fide quaerens. — λέγει, *loquitur*, secum. — μὴ εἴπῃς· *ne dixeris:* nam qui ita dicit, is in lege quod quaerit non invenit; et quod in evangelio invenire poterat, non quaerit: justitiam videlicet ac salutem, quae et in Christo est et credentibus praesto est in evangelio. Et tamen ita dicere necessum habet, quisquis tantum illud ex Mose audit: *faciens vivet*. — καρδίᾳ, *corde*. Fidei tribuitur etiam *os;* nam illa loquitur: at *incredulitas* fere mussat. — τίς κτλ. Deut. 30, 11—14. LXX: ὅτι ἐντολὴ αὕτη, ἣν ἐγὼ ἐντέλλομαί σοι σήμερον, οὐχ ὑπέρογκός ἐστιν, οὐδὲ μακρὰν ἀπὸ σοῦ ἐστιν. οὐκ ἐν τῷ οὐρανῷ ἐστι, λέγων· τίς ἀναβήσεται ἡμῶν εἰς τὸν οὐρανὸν, καὶ λήψεται ἡμῖν αὐτήν; καὶ ἀκούσαντες αὐτὴν ποιήσομεν. οὐδὲ πέραν τῆς θαλάσσης ἐστὶ, λέγων· τίς διαπεράσεται ἡμῖν εἰς τὸ πέραν τῆς θαλάσσης καὶ λήψεται ἡμῖν αὐτήν; καὶ ἀκούσαντες αὐτὴν ποιήσομεν. ἐγγύς σου ἐστὶ τὸ ῥῆμα σφόδρα· ἐν τῷ στόματί σου καὶ ἐν τῇ καρδίᾳ σου, καὶ ἐν ταῖς χερσί σου, ποιεῖν αὐτό. Ad hunc locum haec quasi parodia suavissime alludit, sine expressa allegatione. Loquitur Moses item de coelo ut Paulus: sed ille deinde ait *trans mare*, pro quo Paulus orationem *de abysso* dexterrime inflectit, ut e contrario mentionem facere possit resurrectionis Christi ex mortuis. Abyssus est ingens cavitas in globo terraqueo, sub mari simul et sub terra. Confer, multis de rebus, Hiob 28, 14. 22. Phil. 2, 10. not. — τίς ἀναβήσεται, *quis ascendet*. Qui ita dicit, ostendit se velle, sed negat se posse ascendere, et, descendere, ut e longinquo petat justitiam et salutem. — τοῦτ᾽ ἔστι, *hoc est*. Redarguitur perversitas eorum qui dicunt: *quis ascendet in coelum?* Nam perinde loquuntur ac si non praesto esset verbum de *Domino coelesti*, quem os credentis confitetur Dominum, v. 9.; et qui volunt salutem inde a coelo deducere, volunt Christum (quippe extra quem salus nulla est) e coelo, unde pridem descendit, deducere: atqui hoc fieri non potest. Ergo ne illud quidem. In praesenti *hoc est* ter adhibetur magna vi.

v. 7. τοῦτ᾽ ἔστι, *hoc est*. *Hoc* cum *dicere* construitur, ut substantivum et adjectivum. Redarguitur autem iterum perversitas eorum qui dicunt: *quis descendet in profundum?* Nam perinde loquuntur, ac si non praesto esset verbum de *Christo ex mortuis resuscitato*, quem cor credentis resuscitatum agnoscit. Eodem versu 9. et qui volunt salutem e *profundo terrae* petere, volunt Christum (quippe extra quem salus nulla est) e profundo, quod ille semel in resurrectione reliquit, adducere: atqui hoc fieri non potest. Ergo ne illud quidem. Itaque credens neque coelum eatenus moratur neque profundum, rem tam prope habens, quam ipse est sibi. Infidelitas autem fluctuat. Vult semper, nec scit quid velit; quaerit semper, neque invenit quicquam. Itaque profundum cum vertigine intuetur, neque coelum cum laetitia adspicere potest. — χριστὸν, *Christum*. Infidelis *Christum* non suo i. e. Christi nomine aut e coelo aut ex abysso repetit: sed infideli ignoranti nomenclaturam *Christi* suggerit justitia ex fide hîc loquens. Q. d. illud, quod tu, o infidelitas, coelum et abyssum movens, ad coelum aut abyssum perfugiens (ut apud Virgilium est „Acheronta movere“) quaeris, id scito extra Christum nec a me cogitari nec abs te inveniri posse.

V. 4. Est locutio hypothetica. Id quod fieri non potest, ut a coelo aut ex abysso petatur *justitia*, *procul*, removet Paulus: atque ita unum relinquit perfugium, verbum de Christo, quod est in *proximo*.

v. 8. ἀλλὰ, *sed*. Particula h. l. aut habet vim ἐπιτατικὴν, uti Matth. 11, 8. 9., aut cadit super ἐγγὺς, *prope*. — ἐγγὺς, *prope*. Christum non debemus quaerere procul, sed intra nos. Dum enim *fides* credere incipit, Christus habitat in corde. Quaeritur non ab iis tantum qui modo incipiunt, sed etiam a proficientibus. Cant. 3, 1. Ps. 105, 3. 4. Hic enim sermo est, ut si justitia fidei secum ipsa colloqueretur. — ἐν τῷ στόματί σου καὶ ἐν τῇ καρδίᾳ σου. Sic Hebr. Sed LXX addunt καὶ ἐν ταῖς χερσί σου. — τοῦτ᾿ ἔστι. *Verbum, hoc est verbum fidei, prope est tibi.*

v. 9. ἐὰν· *si* modo. — ὁμολογήσῃς, *confessus fueris*. Confessio salvat non per se; alias infantes non possent salvari: sed quatenus fidem includit. — κύριον, *Dominum*. In hac appellatione est summa fidei et salutis. Qui *Dominum* fatetur Jesum, non demum conatur eum ex *coelo* deducere. — ἤγειρεν ἐκ νεκρῶν, *excitavit ex mortuis*. Speciale objectum fidei. Qui credit *resurrectionem* Jesu, non demum conatur eum ex mortuis adducere. V. 7.

v. 10. καρδίᾳ, *corde*. Probatur consequentia a mentione cordis et oris apud Mosen ad fidem et confessionem: quia nempe c o r est fidei proprium subjectum et o s confessionis. Ideo *corde* et *ore* sententias inchoat.

v. 11. λέγει, *dicit*. 9, 33. not. — [οὐ καταισχυνθήσεται, *non pudefiet*. Injustitia et pernicies pudorem inferunt: gloriam justitia et salus. *V. g.*]

v. 12. οὐ γάρ ἐστι διαστολὴ, *non enim est differentia*. 3, 22. Hîc non additur *primum Judaeis*, ut initio, 1, 16. — ὁ γὰρ αὐτὸς, *idem enim*. 3, 29. 30. — Κύριος, *Dominus*. V. 9. — πλουτῶν· *dives*, et largus. Quem nulla quamvis magna credentium multitudo exhaurire potest, qui nunquam necesse habet restrictius agere.

v. 13. πᾶς ὃς ἂν, *omnis quicunque*. Act. 2, 21. not. Hoc monosyllabon, πᾶς *(omnis)*, toto mundo pretiosius, propositum v. 12., ita repetitur v. 12. et 13., et ita confirmatur ulterius v. 14. 15., ut non modo significet, quicunque invocarit, salvum fore, sed, Deum velle se invocari ab omnibus salutariter.

v. 14. 15. πῶς, *quomodo*. Climax retrograda: qua Paulus ab ulteriore quovis gradu ad citeriorem argumentatur et hujus necessitatem, tum ex necessitate ipsam exsistentiam ejus infert. Qui vult finem, vult etiam media. Deus vult, ut homines invocent Ipsum salutariter. Ergo vult, ut credant. Ergo vult, ut audiant. Ergo vult, ut habeant praedicatores. Itaque praedicatores misit. Omnia fecit, quae ad rem pertinerent. Voluntas ejus antecedens est universalis et efficax.

v. 14. οὗ οὐκ ἤκουσαν, *quem*, scil. loquentem, in evangelio, v. 15., vel se offerentem, non *audiverunt*.

v. 15. πῶς δὲ κηρύξουσιν, *quomodo vero praedicabunt*, sc. οἱ κηρύσσοντες, *praedicantes*. Hoc verbum, uti antecedentia, in futuro positum est, imitatione Joëlis. Apud quem exstat τὸ *invocaverit*, v. 13., per prospectum illum ex V. T. in Novum. — καθὼς, *sicut*, i. e. non defuere nuntii. Esajas in spiritu alacres eorum gressus vidit. — ὡς — εἰρήνην, τῶν εὐαγγελιζομένων τὰ ἀγαθά. Es. 52, 7. LXX: ὡς — ἀκοὴν εἰρήνης, ὃς εὐαγγελιζόμενος ἀγαθά. — ὡραῖοι. Ὥρα proprie dicitur de pulcritudine et amoenitate physica. — οἱ πόδες, *pedes*, eminus: quanto magis ora, cominus. — τῶν εὐαγγελιζομένων, *evangelizantium*. Qui dum loquuntur, Ipse Dominus loquitur. Es. 52, 7. Coll. v. 6.

v. 16. ἀλλ᾿, *at*. Hic demum culpa notatur. — οὐ πάντες, *non omnes*. Antitheton: *omnis*. V. 11. ss. Culpa est hominum, speciatim Judaeorum. *Non omnes*, i. e. fere nemo. Confer statim *quis?* — ὑπήκουσαν. Cf. ὑπὸ in ὑπετάγησαν, v. 3. Etiam ii debuerant et potuerant obedire, qui non sunt obedientes facti.

— λέγει· *dicit*, mox sub verba v. 15. citata. Vid. Joh. 12, 38. not. — [ἡμῶν, *nostrae*, tuorum, inquit, legatorum. *V. g.*]

v. 17. ἄρα· *igitur*. Ex prophetae querela de auditorum infidelitate infert non deesse verbum Dei, et praedicationem, tanquam propriam fidei causam et ansam. — ἐξ ἀκοῆς. Ἀκοή, *auditio*, et hinc *oratio*, *sermo*, *praedicatio*.

v. 18. μὴ οὐκ ἤκουσαν; *num non audiverunt? num* facultas audiendi defuit, quando non nisi ex auditu fides est? — εἰς πᾶσαν — ῥήματα αὐτῶν. Sic LXX Ps. 19, 5. In eo Psalmo est Comparatio, et protasis quidem v. 2—7., apodosis autem v. 8. ss. Inde liquido eadem ratio Praeconii coelorum et evangelii, omnia penetrans, perspicitur. Comparatio nititur maxime allegatione apostolica, nec textui vim infert. — ὁ φθόγγος, *sonus*. Ps. 19, 5. קַו. Id Aquila olim verterat κανών. Cf. omnino 2 Cor. 10, 13. Sua cuique apostolo definita erat regio et quasi provincia, quo vox ejus esset perventura. Sed *canon* est tantum singulorum: *sonus* sive *sermo* ad cunctam terram pertinet.

v. 19. μὴ οὐκ ἔγνω ἰσραήλ; *num non novit Israël?* Sensus est: Israëlem potuisse et debuisse agnoscere justitiam Dei: sed non voluisse. V. 3. Idque ostenditur nunc ex Mose et Esaja. Paulus cap. 9—11 frequenter appellat *Israëlem*, non *Judaeos*. — πρῶτος μοϋσῆς, *primus Moses*. Moses, sub quo Israël formam populi accepit, jam tum dixit. — ἐγὼ — ὑμᾶς — ὑμᾶς. Deut. 32, 21. LXX: κἀγὼ — αὐτοὺς — αὐτούς. — οὐκ ἔθνει. Latine possis dicere: *Ne-gente*. Quemadmodum populus deos non-deos secutus est: ita Deus, perfidiam populi ulciscens, populum non populum, populum, qui non habebat Deum, populum Israëli plane dissimilem, suscepit. Sic *populi* nomen redit non v. 20., sed v. 21. — ἀσυνέτῳ, *insipiente*. Sapientia populum facit. Job 12, 2. Itaque populus insipiens est *non gens; populus*, qui Deum non novit, est *insipiens*. גוי est μέσον vocabulum, quo etiam Israël notatur. Epitheton נבל gentes alias notat.

v. 20. ἀποτολμᾷ. Quod Moses innuerat, Esajas *audacter et plane eloquitur*. — εὑρέθην, *inventus sum*, praesto fui. Es. 65, 1. LXX: ἐμφανὴς ἐγενήθην τοῖς ἐμὲ μὴ ζητοῦσιν, εὑρέθην τοῖς ἐμὲ μὴ ἐπερωτῶσιν.

v. 21. ὅλην, *totam*. Es. ib. v. 2. LXX: ἐξεπέτασα τὰς χεῖράς μου ὅλην τὴν ἡμέραν πρὸς κτλ. Cf. *totam diem* 8, 36. Vid. J. C. Pfaffii de gratia Dei *continua*, dissertatio insignis. — ἐξεπέτασα, *extendi*. Metonymia antecedentis: *sinunt me extendere manus, nec veniunt*. Vel hoc uno verbo refellitur dogma de duplici voluntate divina, beneplaciti et signi. — ἀπειθοῦντα, *non credentem*, corde. — ἀντιλέγοντα, *contradicentem*, ore. Cf. v. 8. seq.

CAPUT XI.

v. 1. Μὴ ἀπώσατο; *num* totum *abdicavit?* Sic Gideon, in fide expostulans, ait: νῦν ἀπώσατο ἡμᾶς. Jud. 6, 13. At, οὐκ ἀπώσεται Κύριος τὸν λαὸν αὐτοῦ. Ps. 94, (93,) 14. Num abdicavit, inquit Paulus, ita, ut jam non sint populus Dei? Quum cap. 10 gratiam erga gentes et defectionem Judaeorum tam graviter exposuit, objici hoc posset. Respondet igitur: absit, ut a Deo rejectum dicamus populum ejus: ubi ipsa *populi ejus* appellatio rationem negandi continet. Illud *absit* declaratur: (1) De praesenti tempore populi offendentis: et nunc esse aliquos, (cf. Act. 21, 20. not.) et crescente deinceps gentium introitu permultos fore, qui credant ex Israël. Hi dicuntur *reliquiae* et *electio*, v. 5. 7. (2) De futuro: ipsum populum aliquando conversum iri. V. 24. not. — ἐγὼ, *ego*. Paulus ab individuo ad genus mavult concludere in bonam partem, quam a genere ad speciem in contrariam partem: *ego*, persecutor quondam, repelli dignus. Genus Judaei universi: Species credentes ex Judaeis (quorum unus erat Paulus in individuo) vel credituri.

v. 2. προέγνω· *prius agnovit*, ut populum sibi proprium. V. 29. — ἐν Ἠλίᾳ, *in Elia*, in historia Eliae, qui in summis erat angustiis, qui solus sibi videbatur; quum ad majorem paucitatem, quam unquam, venisset Israël. — ἐντυγχάνει. Hesychius: ἐντυγχάνει προσέρχεται. Cf. Act. 25, 24. 1 Macc. 8, 32.

v. 3. Κύριε, τοὺς προφήτας σου — τὴν ψυχήν μου. 1 Reg. 19, 14. LXX: ἐγκατέλιπον τὴν διαθήκην σου οἱ υἱοὶ ἰσραὴλ, τὰ θυσιαστήριά σου καθεῖλον, καὶ τοὺς προφήτας σου ἀπέκτειναν ἐν ῥομφαίᾳ, καὶ ὑπολέλειμμαι ἐγὼ μονώτατος, καὶ ζητοῦσι τὴν ψυχήν μου λαβεῖν αὐτήν. Observanda stili apostolici subtilitas: LXX μονώτατος h. l. ut saepe, Paulus μόνος.

v. 4. κατέλιπον, *reliqui*, ne eos occidat Hasaël, Jehu, Elisa. LXX l. c. v. 18.: καὶ καταλείψω ἐν ἰσραὴλ ἑπτὰ χιλιάδας ἀνδρῶν, πάντα γόνατα ἃ οὐκ ὤκλασαν γόνυ τῷ βάαλ. Ex verbo *reliqui* derivatur λεῖμμα, *reliquiae*, v. sq. — ἐμαυτῷ, *mihi ipsi*. Hoc Paulus addit emphaseos causa, in antitheto ad querelam Eliae de sua *solitudine*. Dominus novit suos. — ἑπτακισχιλίους, *septem millia*, in populo ad miram paucitatem redacto numerus non parvus, immo ipse totus. 1 Reg. 20, 15. Ex his tota X duntaxat tribuum posteritas propagatur. Hebr. כֹּל i. e. *mere tales*, nullo Baalita admixto. Non dico eadem fuisse individua 1 Reg. 20, 15. et 19, 18., sed par est numerus 7000 in cap. 20, 15. et, circiter 70 post annis, in cap. 19, 18., post Hasaëlem, Jehu et Elisam. Cf. 2 Reg. 13, 7. 14. — ἄνδρας, *viros*. Viri maxime veniebant in censum et intererant cultui publico. Horum igitur conjuges et liberi accedunt etiam ad septem millia. — τῇ βάαλ. Femininum, subaudito εἰκόνι, *imagini*, Baal, ad contemptum, in antitheto *viros*. Sic LXX quoque Jud. 2, 11. etc. Sub immunitate a cultu Baal continetur immunitas a cultu vitulorum.

v. 5. οὖν, *ergo*. Consequentia a V. T. ad N. T.

v. 6. χάριτι, *gratia*. Alia vis dativi, alia particulae ἐκ cum genitivo. Ille vehiculum potius seu instrumentum innuit, quasi canalem, in sensu puro: haec, magis proprie, causam materialem, principium, fontem. — οὐκ ἔτι, *jam non*. Hoc, quater positum, ostendit vim consequentiae. Absolutum decretum est hoc, quod Deus decrevit: *Justos faciam non nisi ex fide, neminem ex operibus*. Hoc nemo perrumpet. — γίνεται — ἐστὶν, *fit* — *est*. Subtilis et apta verborum differentia. Natura quaerit opera: fides agnoscit gratiam supervenientem, γενομένην. Sic ἐγένετο Joh. 1, 17., φερομένην χάριν 1 Petr. 1, 13. — εἰ δὲ ἐξ ἔργων, οὐκ ἔτι ἐστὶ χάρις· ἐπεὶ τὸ ἔργον οὐκ ἔτι ἐστὶν ἔργον, *si vero ex operibus, jam non est gratia: si quidem opus jam non est opus*. Ex inciso illo, *jam non ex operibus*, infertur illud, *Israël non est assecutus:* et ex hoc inciso, *jam non est gratia*, infertur hoc, *electio est assecuta*. Prior pars hujus versus excludit opera; altera gratiam statuit, coll. v. 5. Prior facit protasin; altera apodosin, quae semper est pars magis necessaria, et hoc loco male a nonnullis omissa. Cf. omnino 4, 4. 5. Eph. 2, 8. 9. Opposita sunt *gratia* et *opus*. פְּעֻלָּה LXX ut plurimum interpretantur ἔργον, v. gr. Ps. 109, 20.

v. 7. ἡ ἐκλογὴ, *electio*, praecipue ex Israëlitis. *Electio*, i. e. electi, quia electi, assequuntur.

v. 8. ἔδωκεν αὐτοῖς ὁ θεὸς πνεῦμα κατανύξεως, ὀφθαλμοὺς τοῦ μὴ βλέπειν, καὶ ὦτα τοῦ μὴ ἀκούειν. Deut. 29, 4.: καὶ οὐκ ἔδωκε Κύριος ὁ θεὸς ὑμῖν καρδίαν εἰδέναι, καὶ ὀφθαλμοὺς τοῦ βλέπειν, καὶ τὰ ὦτα ἀκούειν, ἕως τῆς ἡμέρας ταύτης. Es. 29, 10. LXX: πεπότικεν ὑμᾶς Κύριος πνεύματι κατανύξεως, καὶ καμμύσει τοὺς ὀφθαλμοὺς αὐτῶν κτλ. Adde Matth. 13, 14. not. Ἔδωκεν, *dedit*, justissimo judicio, et dixit eis *habete*. — κατανύξεως. Κατάνυξις h. l. notat πάθος ex frequentissima punctione in stuporem desinens. In bonam partem sumitur Act. 2, 37., et saepissime apud scriptores asceticos. Latinis *compunctio*. — ἕως, *usque*. Tacita limitatio. 2 Cor. 3, 14.

v. 9. γενηθήτω — αὐτῶν εἰς παγίδα καὶ εἰς θήραν, καὶ εἰς σκάνδαλον καὶ εἰς ἀνταπόδομα αὐτοῖς. — σύγκαμψον. Ps. 69, 23. 24. LXX: γενηθήτω — αὐτῶν ἐνώπιον αὐτῶν εἰς παγίδα καὶ εἰς ἀνταπόδοσιν καὶ εἰς σκάνδαλον. — σύγκαμψον. — τράπεζα, *mensa*. שֻׁלְחָן Ps. 69, 23., ubi coll. v. praec. est allegoria. Id est, dum cibum capiunt securi, capiantur. — σκάνδαλον, *scandalum*. H. l. magis proprie accipitur, ut synonyma *laqueus* et *captio*. Nam σκάνδαλον, *scandalum*, est illud mobile tigillum in decipula. Respondet מוֹקֵשׁ Psalm. cit. Gradatio: *laqueus* tenet partem, pedem, *captio* totum: *scandalum* non solum capit, sed etiam laedit. — ἀνταπόδομα, *retributionem*. Culpa igitur eorum intercesserat, non absolutum Dei decretum.

v. 10. σκοτισθήτωσαν — σύγκαμψον. Qui habent oculos obtenebratos et dorsum incurvatum, sane πταίουσι, *titubant*, v. 11., et ruunt in decipulam.

v. 11. ἔπταισαν. Πταίω proprie de *pedum* titubatione dicitur. Cf. Jac. 3, 2. not. Proprietas physica verbi πταίω et de pede et de lingua opponitur significatui morali. — ἵνα πέσωσι· *ut caderent* plane, cuncti, idque sine instauratione? Locutio adagialis. Aliquo modo *cecidere*, v. 22., sed non prorsus. — τοῖς ἔθνεσιν, *gentibus*. Ipsum articulum rei gestae habemus Act. 13, 46., *ecce*. — εἰς τὸ παραζηλῶσαι αὐτούς, *ut ad zelum provocarentur*, Israëlitae, ad fidem. V. 14. [Fac, Lector, tu quoque quavis re ad zelum provoceris, haud mediocriter valiturus gratiâ. *V. g.*] Aliter hoc verbum occurrit 10, 19.

v. 12. εἰ δὲ, *si vero*. Duas partes habet hic versus. Prior tractatur v. 13. s.: posterior, *quanto* etc., tractatur v. 23. s. — κόσμου — ἐθνῶν, *mundi* — *gentium*. *Mundus* connotat qualitatem, παράπτωμα, *lapsum*, pristinum, *gentes* quantitatem sive multitudinem, cui opponitur ἥττημα, *paucitas*. Unde τὸ πλήρωμα dicit mox *copias* Israël abundantes gratia. — ἥττημα· *paucitas*. Oppositum πλήρωμα, *abundantia*. Es. 31, 8. ἔσονται εἰς ἥττημα. — πόσῳ μᾶλλον, *quanto magis*. Nam ubi multa sunt semina, eorum major est proventus. — τὸ πλήρωμα αὐτῶν, *abundantia eorum*. Subaudi *erit divitiae gentium*. Ergo etiamsi Judaei credidissent initio, non exclusae fuissent gentes. Idem verbum v. 25.

v. 13. ὑμῖν· *vobis*, non ut vos efferamini, sed ut Judaei invitentur. — διακονίαν, *ministerium*, apostolatum in gentibus. — δοξάζω, *glorifico*. Nempe Paulus amplificat gratiam ethnicis datam ejusque in ipsos Israëlitas reciprocandam abundantiam. Et hîc causam reddit, cur eam gratiam sic amplificet.

v. 14. τὴν σάρκα, *carnem*, i. e. fratres. Es. 58, 7.

v. 15. γὰρ, *enim*. Particula cum propositione connectens tractationem. — ἀποβολὴ, *jactura*. Antitheton *assumptio:* sed eo sensu, ut Deus dicatur *assumere* per gratiam, homines ἀποβάλλεσθαι, *jacturam pati*, sua culpa. Super *jactura* Judaeorum gentes *assumptae* sunt et gratiam consecutae. V. 30. — πρόσληψις· αὐτῶν. Hesychius: πρόσληψις γνῶσις. Cf. προσελάβετο 14, 3. Τίς concludit a minori ad majus. Ἀποβολὴ, *jactura*, et πρόσληψις, *assumptio*, sunt contraria. Itaque καταλλαγὴ, *reconciliatio*, praemittitur τῇ ζωῇ ἐκ νεκρῶν, *vitae ex mortuis*, quae multo plus dicit. — ζωὴ, *vita*, *mundi*. V. 12. — ζωὴ ἐκ νεκρῶν, *vita ex mortuis*, id quod multo majus et optabilius. Sensus: *vita eorum*, *qui fuerant mortui*. Ez. 37, 3. ss. Ita ἐκ, *ex*, 6, 13. 2 Cor. 4, 6. Sermo est de vivificatione totius: ut non sit residua massa mortua. Totius generis humani sive mundi conversio comitabitur conversionem Israëlis.

v. 16. ἡ ἀπαρχὴ, *primitiae:* patriarchae. — ἁγία, *sanctae:* Deo dicatae et acceptabiles. Cf. v. 15. cum 1 Tim. 4, 4. 5. — φύραμα, *massa*. Num. 15, 20. 21. ἀπαρχὴ φυράματος. — ἡ ῥίζα, *radix*, stirps patriarchalis, naturaliter, nec non ut compos circumcisionis et promissionis spectata. Wellero, post Origenem, *radix* est Christus: *rami* etiam patriarchae, ex quibus natae *primitiae*.

v. 17. σὺ, *tu*, tu *Romane*, gentilis. — ἀγριέλαιος, *oleaster*, calamus *oleastri*.

Synecdoche δεινή. [Id nostra etiamnum aetate tristis experientia clamat. Promiscua multitudo, veri christianismi impatiens, ruditate perquam agresti laborat; ne iis quidem exceptis, qui virtutem atque scientiam haud vulgarem ostentant. *V. g.*] — ἐν αὐτοῖς· *inter eos: eos* non refertur ad τὸ *quidam*, sed ad *ramos* in universum. — συγκοινωνός. Saepe σὺν dicit Paulus de gentibus. Eph. 2, 19. 22. 3, 6. Cf. μετὰ, Rom. 15, 10.

v. 18. μὴ κατακαυχῶ, *noli gloriari contra.* Videant, ne *glorientur contra*, qui negant conversionem Judaeorum. — οὐ σὺ, *non tu.* Subaudi *scito*, *memento*, *non te* etc.

v. 19. ἵνα, *ut.* Haec particula exprimit vim *gloriationis.* Confer autem *propter vos*, v. 28., et τῷ, v. 31.

v. 20. τῇ ἀπιστίᾳ — τῇ πίστει, *infidelitate* — *fide.* Neutrum (inquit Paulus) absolute. Nam si absolute, gloriationi locus esset, quae hîc refutatur. *Fides* Dei donum, demissos faciens. — ἕστηκας· *hunc statum es adeptus et adhuc tenes.* Oppositum: *eos, qui ceciderunt.* V. 22. — μὴ ὑψηλοφρόνει, ἀλλὰ φοβοῦ. Prov. 3, 7.: μὴ ἴσθι φρόνιμος παρὰ σεαυτῷ, φοβοῦ δὲ τὸν θεόν. — φοβοῦ, *time.* Timor opponitur non fiduciae, sed supercilio et securitati.

v. 21. μήπως. Repete φοβοῦ. — φείσεται. Indicativus, particula μήπως quasi praetermissa, magis categorice sonat. Cum μήπως cel. Baumgartenius legi mavult φείσηται. At Mart. Crusius ἵνα, ὡς, ὅπως, μὴ aliquando cum indicativo futuro poni docet, Gramm. Gr. Part. II. p. 867., et praeter cetera notat illud Demosthenis ὅπως τὰ παρόντα ἐπανορθωθήσεται. Alia exempla collegit Blackwallus in class. sacris, p. 432. ed. Woll., ubi hunc ipsum Pauli locum elegantiae nomine laudat. Certe oratio magis categorica timorem movet.

v. 22. χρηστότητα καὶ ἀποτομίαν, *bonitatem et severitatem.* Sejugatio gravis — ἐπιμείνῃς, *permanseris.* Est *permanere* in bono, hîc in malo, v. seq. Illud describitur ex parte Dei, hoc ex parte hominis. Cf. v. 28. 30. s. Non permansit Romanus in bonitate, invecta operum justitia. — ἐπεὶ, *alioquin.* Fideles possunt deficere et labi. — ἐκκοπήσῃ, *excideris*, ferro. Non modo ἐκκλασθήσῃ, *defringeris*, ut illi, manu. כרת LXX ἐκκόπτω. Jer. 44, 8. Non tamen eo plerumque sensu, quo ἐξολοθρεύω.

v. 23. ἐὰν μὴ, *si non.* Ergo conversio eorum non erit irresistibilis. — δυνατὸς, *potens.* Praecipua objectio esse poterat: quomodo convertentur Judaei, qui tot seculis id agunt, ut se subducant fidei et oracula V. T. a vero Messia deducant et credentibus eripiant? Respondet Paulus: *potentiam* Deus habet. Cf. *potens*, 14, 4. Et hujus potentiae gloriam, cui nemo gentium obniti potest, ostendet. Magnum igitur opus erit! — πάλιν· *iterum*, non modo minore numero, ut nunc; sed majore, ut antea, quum essent populus Dei.

v. 24. ἀγριελαίου, *oleastro.* Magnum discrimen eorum, qui verbum revelatum vel non habent vel habent; quantum interest inter oleastrum et oleam. — παρὰ φύσιν· plane *praeter naturam.* Nam in re hortensi insitio, quae duas arbores naturae item diversae quidem copulat, calamum, quem fructus sequitur, mitem stirpi silvestri committit: Paulus autem calamum oleastri in oleam dicit insitum esse, ut oleae pinguedinem sequatur. — πόσῳ μᾶλλον, *quanto magis.* Sensim a *posse* venit ad *esse.* Sane incrementum sumit oratio. Antea Paulus ex prophetis demonstravit plures esse malos in Israël, quam bonos: nunc item ex prophetis demonstrat plures fore bonos, quam malos. Atque hoc ille dum expromit, *mysterium* appellat, aptum ad retundendum fastum gentium, ne putent partes Judaeorum semper inferiores fore.

v. 25. μυστήριον, *mysterium.* Paulus *mysteria* vocat non semper ea dogmata, quae fidelibus initio sunt necessaria cognitu: sed arcana, multis etiam fidelibus ignota, donec illis ea, fidei charitatisve causa, re cogente, ex Scripturis

antehac obsignatis aperirentur. Cf. 1 Cor. 15, 51., et, in re pari, Eph. 3, 3. *Mysterium* fuerat vocatio gentium 16, 25.: nunc item *mysterium* est conversio Israëlis. [Itaque diversum quiddam innuitur a tali conversione, qualis Pauli temporibus quotidie prostabat. *V. g.*] Utrumque magna pars illius *mysterii*, quod confirmatur Ap. 10, 7. Porro si mysterium est, patienter ferri debent, qui non agnoscunt tam cito, et sperari tempus, quum omnes agnoscent. — [ἵνα μὴ, *ne.* Nullum unquam mysterium curiositatis causa considerandum est: humiliatio semper quaerenda. *V. g.*] — φρόνιμοι, *prudentes:* „somniantes ecclesiam Romanam non posse deficere.“ Cluverus. Ipsa *mysterii* appellatio fastum lectorum retundit. Hinc repetitur monitum 12, 16., quod jam exstat v. 20. not. — ἀπὸ μέρους, *ex parte.* Molliter loquitur. Nam οἱ πωρωθέντες, *qui indurati sunt*, erant ut arena maris, v. 7. 9, 27. Itaque conversio, quae non erit *ex parte*, sed *omnis Israëlis*, v. seq., erit longe abundantissima. Atque interea etiam semper aliqui convertuntur: cui rei fideles semper invigilare convenit. — πλήρωμα, *plenitudo*, *supplementum copiosissimum.* Antitheton: *ex parte.* Nulla remanebit gens, cui non praedicatum fuerit evangelium in toto orbe; etiamsi magna pars hominum mala sit mansura. — εἰσέλθῃ, *ingressa fuerit.* Joh. 10, 9. 16. Ingressum hunc multis jam seculis multa sufflaminant, suo tempore perrumpenda, ut plenitudo gentium, pridem vocata, penitus intret: ac tum Israëlis *obduratio* desinet. Ps. 126, 2. 3. *Ad zelum* christianum Paulus *provocat* Israëlitas: idque praesupponit gentes ante Israëlem conversas, et tamen potest per plenam Israëlis conversionem deinde reliqua copia gentium lucrifieri. V. 11. 12. 15. 31. Ez. 39, 7. 21. ss. 27.

v. 26. καὶ οὕτω, *et sic.* Non dicit *et tunc*, sed majore vi, *et sic*, quo ipso τὸ *tunc* includitur. Nempe ipso introitu gentium terminabitur caecitas Israëlis. — πᾶς ἰσραὴλ, *omnis Israël.* Israël gentibus contradistinctus, de quo v. 25. Dicuntur שארית et פליטה respectu eorum qui periere: sed ipsum *Residuum*, in se copiosum, totum convertetur. Mich. 2, 12. — σωθήσεται. Hoc ipsum Latinus expressit *salvus fieret.* Non inepte. Sententia haec inest: *Plenitudo gentium intrabit, et sic omnis Israël salvus fiet.* Sed ἄχρις οὗ, *usque dum*, mutavit verbum prius, εἰσελεύσεται, in εἰσέλθῃ, manente altero, σωθήσεται. Talia vide notata ad Marc. 3, 27. Sensum expressit Latinus. — ἥξει ἐκ σιὼν — διαθήκη, ὅταν ἀφέλωμαι τὰς ἁμαρτίας αὐτῶν. Es. 59, 20. 21. LXX: καὶ ἥξει ἕνεκα σιὼν — διαθήκη, εἶπε Κύριος κτλ. Es. 27, 9. LXX: καὶ τοῦτό ἐστιν ἡ εὐλογία αὐτοῦ, ὅταν ἀφέλωμαι τὴν ἁμαρτίαν αὐτοῦ κτλ. Hebr.: „et veniet לציון גואל *Sioni* (ejusque bono) *Redemptor*, et revertentibus a *transgressione* in *Jacob.*“ Paulus cap. 3. in descriptione peccati allegarat Psalmum 14. et Esajae caput 59. potissimum: nunc in descriptione salutis eosdem textus conjungit. ἐκ σιὼν ait, ut LXX Ps. 14, 7. Venit Redemptor (ἐκ) e Sione, et (ל ἕνεκα) bono Sioni. Adventus factus est pridem: fructus ad summa perveniet suo tempore. *Sion* est totum, in bonam partem; *Jacob* h. l. est totum, in partem sequiorem: *revertentes* sunt pars.

v. 27. αὕτη, *hoc*, de quo v. praec. — παρ᾽ ἐμοῦ, *a me.* Ipse faciet. — διαθήκη, *testamentum*, scil. *tum erit, tum expedietur.* — τὰς ἁμαρτίας· *peccata*, et ortas inde miserias.

v. 28. ἐχθροί· *hostes.* Igitur obstinatio Judaeorum non debet allegari in praejudicium conversionis eorundem. Porro dicuntur *hostes*, active; mox *dilecti*, passive (utrumque respectu Dei, non modo respectu Pauli): malum imputandum homini, bonum proficiscitur a Deo. Sic quoque opponuntur inter se misericordia et infidelitas. V. 30. ss. — δι᾽ ὑμᾶς, *propter vos.* V. 31. 12. 15.

v. 29. ἀμεταμέλητα, *quorum non poenitet.* Axioma vere apostolicum. Absolutum quiddam significatur: nam Deus non in perpetuum cedet infidelitati po-

puli sui. Poenitudo abscondita est ab oculis Domini. Hos. 13, 14. — χαρίσματα, *dona*, erga Judaeos. — κλῆσις, *vocatio*, erga gentes.

v. 30. καὶ. Particulam, obelo quondam a me notatam, recepi dudum: et nunc cel. Baumgartenii consensu delector. — ἠπειθήσατε, *increduli fuistis*. *Incredulitas* cadit etiam in eos qui ipsi non audivere verbum Dei; quia tamen primitus id in Patriarchis, Adamo, Noacho, susceperant.

v. 31. ἠπείθησαν, *increduli fuerunt*, relicti sunt infidelitati suae. — τῷ ὑμετέρῳ, *vestra*. Genitivus objecti, uti τὰ ἐλέη δαυίδ, 2 Chron. 6, 42. רצון עמך Ps. 106, 4. — ἐλέει, *misericordia*. Constr. cum ἐλεηθῶσι, *misericordiam consequerentur;* nam ἵνα, *ut*, saepe transponitur: et versu 30. *incredulitas* Judaeorum praecedit *misericordiam* gentium: quare v. 31. *misericordia* gentium non praecedit *incredulitatem* Judaeorum eandem. Vid. App. crit. Ed. II. ad h. l. — ἐλεηθῶσι, *misericordiam consequerentur*, misericordiam eam, quae fidem antecedit nec nisi per fidem, qua retractatur ἀπείθεια, *incredulitas*, agnoscitur et accipitur.

v. 32. συνέκλεισε· *simul conclusit*, Judaeos et gentes. Cf. Gal. 3, 22. not. Phrasis LXX Int. εἰς θάνατον συνέκλεισε. Ps. 78, 50. — εἰς ἀπείθειαν, *in incredulitatem*, Eph. 2, 2. Qui vim *incredulitatis* experti sunt, tandem purius se ad fidem recipiunt. — ἵνα· *ut*. Res ipsa efficietur. — τοὺς πάντας· *universos*, cunctos. Cf. v. 30. 31. — ἐλεήσῃ, *misereretur*. Misericordia Ejus ab illis agnita, v. 6.: fide eis ab Ipso donata.

v. 33. ὦ βάθος, *o profunditas*. Paulus cap. 9. quasi in freto navigarat; nunc in oceano. *Profunditas divitiarum* describitur v. 35., et respicit ad 9, 23. 10, 12. (quare non debet in epitheton resolvi): *profunditas sapientiae*, v. 34.: *profunditas cognitionis*, v. 34. Cf. de divitiis et sapientia Eph. 3, 8. not. et Ap. 5, 12. Dignae sunt observatu et collectu differentiae vocum biblicarum. *Sapientia* dirigit omnia ad finem optimum: *cognitio* novit finem illum et exitum. — ὡς, *quam*. Nemo scrutatur, nemo pervestigat, nisi Ipse. Hîc et v. 34. s. est chiasmus, coll. anteced. et conseq. *Profunditas* describitur altera parte versus 33. *Cognitio* ipsa, ut diximus, v. 34., *quis enim —: sapientia* ipsa *aut quis —: divitiae* ipsae, v. 35. — τὰ κρίματα, *judicia*, circa infideles. — αἱ ὁδοὶ, *viae*, circa fideles. Gradatio. Viae sunt quasi in plano, judicia profundiora. Ne vias quidem pervestigamus.

v. 34. τίς γὰρ — ἐγένετο. Es. 40, 13. LXX: τίς ἔγνω — καὶ τίς αὐτοῦ σύμβουλος ἐγένετο; *Quis?* i. e. nemo nisi ipse. — γὰρ, *enim*. Sequitur expressior scripturae allegatio. In dogmatibus probandis adhibetur formula *scriptum est:* aliis in locis saepe ea praetermittitur. 12, 20. — νοῦν Κυρίου, *mentem Domini*. Esajas: את רוח יהוה *Spiritum Jehovah*. Paulus ponit versionem τῶν LXX. Ceteroqui non sunt synonyma רוח et νοῦς. Optima autem est consequentia: Nemo capit Spiritum: ergo nemo capit mentem sive sensum Domini. Implicitus est ad SS. Trinitatem respectus. Confer ad τὸ εἰς αὐτὸν, v. 36., Es. 34, 16. fin. — σύμβουλος. Non modo neminem fuisse σύμβουλον dicit Paulus, sed ne nunc quidem esse posse. Σύμβουλος autem est vel *particeps consilii*, vel certe *conscius*. Nam modo dixit: *quis enim novit mentem Domini?* Et tamen multi in disceptationibus, v. gr. de ortu mali, quae multo profundiores oeconomiae divinae recessus tangunt, quam haec, quae inter v. 32. et 33. ab apostolo religiose abrumpitur (multum enim interest inter lapsum multorum angelorum totiusque generis humani, et inter casum Israëlitarum), perinde se jactant, ac si non modo consiliarii Domini, sed etiam quaesitores patroni vel judices essent. Scriptura ubique subsistit in eo, quod Dominus voluit et dixit et fecit: rationes rerum universalium singulariumve non pandit: de iis, quae nostram superant infantiam, ad aeternitatem remittit fideles, 1 Cor. 13, 9. ss. Ceteros, importunos scrutatores, torquebit et uret sciendi sitis, in aeternum.

v. 35. ἢ τίς κτλ. Haec verba, apud LXX Es. cap. cit. v. 14., alii habent, alii non habent. At Job 41, 2. Hebr. et Vulg. ita habent: „Quis ante dedit mihi, ut reddam ei? Omnia quae sub coelo sunt, mea sunt."

v. 36. ἐξ αὐτοῦ καὶ δι' αὐτοῦ καὶ εἰς αὐτὸν, *ex Eo et per Eum et in Eum.* Denotatur Origo et Cursus et Terminus rerum omnium. Cf. 1 Cor. 8, 6. [Porro ἐξ αὐτοῦ divitiarum est, δι' αὐτοῦ sapientiae, εἰς αὐτὸν cognitionis. *V. g.*] — ἡ δόξα, *gloria:* Divitiarum, Sapientiae, Cognitionis. [Hac doxologia Omnipotentiae simul, Sapientiae et Amoris divini laus continetur, unde vires, intellectum ac beatitudinem hauriunt creaturae. *V. g.*] — ἀμήν, *amen.* Verbum finale, in quod affectus apostoli, quum ad suprema venit, desinit.

CAPUT XII.

v. 1. Παρακαλῶ, *hortor.* Moses jubet: apostolus hortatur. Solet Paulus hortationes ponere dogmatibus antea tractatis congruentes. Eph. 4, coll. cap. 3. Sic h. l. usus generalis ex tota tractatione continetur v. 1. 2., ut allegationes statim subsequentes demonstrant. Usus speciales, a v. 3. usque ad conclusionem epistolae, ostendimus ad 1, 16. — διὰ τῶν οἰκτιρμῶν, *per miserationes.* Totum noëma derivatur ex cap. 1—5., vocabulum fluit ex antitheto *irae*, 1, 18. Nam innuitur hoc loco tota oeconomia gratiae sive misericordiae, ab ira nos eximens et *gentes* inprimis ad officium excitans. 15, 9. Qui *misericordia* Dei recte movetur, in omnem Dei *voluntatem* ingreditur. [At anima irae obnoxia vix quidquam juvatur adhortationibus. Saxum perfundis oleo. *V. g.*] — παραστῆσαι, *sistere.* In tanto officiorum catalogo Paulus nil earum rerum habet, quae hodie apud Romanenses fere utramque paginam faciunt. παραστῆσαι repetitur ex 6, 13. 16. 19., *sistere.* Oblatio *viva sistitur*, non mactatur. — σώματα, *corpora.* Antitheton ad nefarium *corporum* abusum apud gentes. 1, 24. Sequuntur enim mox plura antitheta, ejusdem capitis respectu. Corpus plerumque impedit animam: corpus Deo siste; anima non deerit. 6, 12. Vid. etiam cap. 7, 4. Hebr. 10, 5. Vice versâ *anima* magistratui subjecta etiam corpore parebit. 13, 1. — σώματα, λατρείαν, *corpora, cultum.* Appositio metonymica, corpus et animam innuens. — θυσίαν, *victimam*, peccato mortificato. Cf. de hoc sacrificio 15, 16. — ζῶσαν, *viventem*, ea vita, de qua cap. 1, 17. 6, 4. ss. Abominabile est, cadaver offerre. — ἁγίαν, *sanctam*, qualem postulat *sancta* lex. 7, 12. — εὐάρεστον, *bene placentem.* Cap. 8., maxime v. 8. — τῷ θεῷ, *Deo.* Constr. cum παραστῆσαι, *sistere.* — λογικὴν, *rationalem*, sincerum (1 Petr. 2, 2.) respectu intellectus et voluntatis. Congruit verbum δοκιμάζειν, v. 2., φρονεῖν κτλ., v. 3. Gentium λατρεία ἄλογος. 1, 18. ss. 25. Judaeorum confidentia ἄλογος, 2, 3., at Christianus omnia recte reputat, et ex beneficio Dei miserentis colligit officium suum. Verbo illi, quod saepe ponit, λογίζεσθαι, cap. 3, 28. 6, 11. 8, 18., nunc respondet epitheton. Λογικὸν γάλα, 1 Petr. l. c., est periphrasis *verbi* ipsius, *Lac verbi:* hîc vero λατρείας, *cultus*, epitheton est λογικὴ, *rationalis.* Ἄδολον dicit Petrus: *Verbum* est sincerum, et *cultus* ex verbo est sincerus.

v. 2. μὴ συσχηματίζεσθε — ἀλλὰ μεταμορφοῦσθε. Μορφὴ, *forma*, penitius et perfectius quiddam notat, quam σχῆμα, *habitus.* Cf. Phil. 2, 6. 8. 3, 21. A *forma* interna non debet abludere *habitus* sanctorum externus. — αἰῶνι, *seculo*, quod totum, neglecta *Dei voluntate*, suitatem sequitur. — δοκιμάζειν, *probare.* Hoc quoque pertinet ad illam μορφὴν, *formam*, novam. Antitheton 1, 28. [Dum quis haeret in antiquitate mentis, voluntatem Dei, utut sagacissimus, probare nescit. Modo haec modo ista defendere conabitur, Deum sui similem opinatus. — τὸ θέλημα, *voluntas.* Ob rationes speciales plurimae subinde quaestiones oriuntur, hoc illudve jure fiat nec ne? Facilis est decisio iis, quibus

Dei voluntas curae est cordique. Sed probatione opus est atque intelligentia. Eph. 5, 17. *V. g.*] — καὶ τέλειον, *et perfectam*. Qui oblationem *vivam*, *sanctam*, *bene placentem* sistit, noscit voluntatem Dei *bonam*, viva et sancta requirentem, *beneplacentem*, *et*, cum profectu fidelium, *perfectam*. [*Perfectam* hanc voluntatem indignis modis devitant, qui ea semper exquirunt, quae citra peccatum (ut existimant) perpetrare etiamnum liberum est. Viatorem hi tales agunt, qui non tuto tramite, sed extrema ripa, praeter necessitatem, incedere gestiat. *V. g.*]

v. 3. λέγω. Flacius: *edico*. Hoc verbum hortationi subsequenti moratae vim addit imperativi. — γὰρ, *enim*. Docet, quid Voluntas Dei velit. — διὰ τῆς χάριτος, *per gratiam*. Ipse Paulus exemplum praebet σωφροσύνης, quam commendat: ne videatur temere hac formula, λέγω, *edico*, qua solus Christus absolute uti potuit, aliis tam ardua praescribere. Cf. v. 6. — ὄντι· cuilibet, *qui est inter vos*, vestri ordinis, fidelis. — ἐν ὑμῖν, *in vobis*. Multa erant, cur Romani se viderentur efferre posse et postea se extulerunt. — δεῖ· *oportet*, pro veritate et officio. — φρονεῖν· *sentire*, et inde *agere*. — εἰς. Particula limitat. — [σωφρονεῖν, *moderatione uti*. Egregia virtus σωφροσύνη in spiritualibus. *V. g.*] — ἑκάστῳ, *unicuique*. Nemo debet se unum pro norma habere, ad quam ceteros exigat, et putare, ceteros plane debere tales esse et idem et eodem modo agere atque ipsum. — ὡς· *sicut*. Non plus, v. 5., sed nec minus. V. 6. s. Ideo δὲ, *autem*, adhibetur v. 6. — μέτρον, *mensuram*. Et fides et fidei mensura est donum Dei. — πίστεως, *fidei*, „ex qua reliqua manant dona“ (Cluverus): et quidem dona sanctificantia et administrantia. Omnium fons est fides et, in ipso usu, norma. *fidei*, de qua tractatum capite 1 et ss. [Sequitur *amor*, v. 9. *V. g.*]

v. 5. ὁ δὲ καθεὶς. Vid. Marc. 14, 19. not. — μέλη, *membra*. Eph. 4, 25.

v. 6. ἔχοντες, *habentes*. Hoc quoque pendet ab ἐσμέν· est enim apodosis ad v. 4. fin. ἐσμὲν autem notat *sumus*, simulque vergit ad lenem hortationem, uti Gal. 4, 28. not. Inde in singulis partibus hujus enumerationis debet subaudiri imperativus. Coll. v. 14. Sed ἦθος est, quod Paulus imperativum non saepe exprimit, v. 3. semel praemissum. — χαρίσματα, *dona*. Haec sunt διάφορα, *diversa*: χάρις, *gratia*, una. — προφητείαν, *prophetiam*. Haec princeps charismatum. Vid. Act. 2, 17. 18. 11, 27. 13, 1. 15, 32. 19, 6. 21, 9. 10. 1 Cor. 11, 4. s. 12. ss. Eph. 2, 20. 3, 5. 4, 11. 1 Thess. 5, 20. 1 Tim. 1, 18. 4, 14. Ap. 1, 3. etc. Quibus locis collatis patet prophetiam esse charisma, quo mysteria coelestia, interdum etiam res futurae, proferuntur in notitiam hominum, fidelium praesertim, cum explicatione prophetiarum scripturae, quae per communes interpretandi regulas non posset elici. Non autem adduntur, in hac tam copiosa epistola, cetera, de quibus ad Corinthios: vid. 1, 11. et 1 Cor. 9, 2. not. — κατὰ, *secundum*. Repete *habentes*, scil. *donum*, *prophetiam*. Et sic deinceps. Sic modo *secundum gratiam*. Ut homini datur, sic homo debet administrare. — τὴν ἀναλογίαν τῆς πίστεως, *analogiam fidei*. Id est, *ut Deus distribuit* (prophetae cuique) *mensuram fidei*. V. 3. Nam ibi jam hoc attigit Paulus, et eo, interjectis aliis, redit. Etiam 1 Cor. 12, 9. 10. 13, 2. *prophetia* et *fides* arcte connectuntur. Petrus 1. ep. 4, 11. eadem de re: ὡς λόγια θεοῦ, *tanquam eloquia Dei*. Tantundem est, ut si Paulus diceret: *sive prophetiam*, *in prophetia*, coll. ss.: ne extra fidem et ultra eam feratur neve quis ex suo corde prophetet ultra id quod vidit; ac rursum, ne celet sepeliatve veritatem: quantum vidit et novit et credit, tantum eloquatur. Vid. Col. 2, 18. Ap. 1, 2. Exemplum talis analogiae ipse praebet 1 Cor. 7, 25. Erasmus: „Juxta proportionem ut intelligas, hoc esse majora dona, quo fides tua fuerit integrior.“ Sic quoque Corn. a Lapide, Piscator, Petrus Martyr. Basilius M. de Spiritu sancto: „Omnia implet virtute, solum autem digni eum accipere possunt:

neque uno μέτρῳ, *modo*, accipitur, sed κατὰ ἀναλογίαν τῆς πίστεως, *ad analogiam fidei*, distribuit operationem.“ Cap. 9 Chrysostomus: „Quanquam enim gratia est, tamen non simpliciter effunditur: sed τὰ μέτρα, *modos*, ab iis qui accipiunt sumens, *in tantum* influit, *in quantum* invenerit vas *fidei* sibi oblatum.“ Copiose de hoc loco agit Lichtscheid in Tr. Germ. „Vom ewigen Evangelio,“ p. 60 ss. Ut Paulo hîc, ita Marco Eremitae unum idemque est μέτρον, *modus*, et ἀναλογία, *analogia*, lib. Περὶ τῶν οἰομένων ἐξ ἔργων δικαιωθῆναι, paulo post medium: „Rerum (negotiorum, rerum agendarum) notitia secundum analogiam exercitii praeceptorum obtingit: veritatis autem (doctrinae salvificae) cognitio secundum mensuram fidei in Christum.“ Idemque saepe ita vocabulo *analogia* utitur. Apud Paulum tamen vox μέτρον magis limitat, ad modestiam, ad vitandum excessum: ἀναλογία dicit quiddam abundantius (collatis iis quae sequuntur), ad vitandum defectum. Omnino in fide, quae creditur (sic enim vocant Theologi), mirabili analogia congruunt inter se omnia capita; et quivis articulus, de quo quaestio incidit, ad articulos jam firmiter cognitos dijudicari, ad Dictum scripturae liquido explicatum interpretatio ceterorum exigi debet. Estque haec analogia ipsius scripturae et fidei, quae creditur. Sed neque omnia cognoscit unusquisque; neque pari omnia, quae cognoscit, firmitate cognoscit: quae autem firmiter cognoscit, haec ille tenet ea ipsa fide, qua creditur; quare et ipse in prophetando omnia ad analogiam fidei, qua credit, et ceteri in audiendo ad analogiam fidei, qua credunt, dijudicare debent. 1 Cor. 14, 29. 37. Hebr. 13, 8. 9. 1 Joh. 2, 20. ss.

v. 7. s. εἴτε, *sive*. Ploce triplex: *Age* quod *agis*, ut res nomen suum tueatur. Coh. 9, 10. Eadem ratio sententiarum subsequentium. — [ἐν τῇ διακονίᾳ, *in administratione*, ne quid ultra sibi sumat, neque tamen non satisfaciat officio suo. *V. g.*]

v. 8. [In Betrachtung dieser Stelle schickt sich's nicht fein, wenn man jemand gern ermahnen oder bestrafen möchte, dass man es nicht geradezu thue, sondern etwa bei einem Neujahr- oder andern Wunsch und Gratulation mit anbringe und da einfliessen lasse, oder es durch andere gesuchte Umwege suche herum zu bringen. Hat man ein Wort der Ermahnung an jemand, so thue man es geradezu, ohne Decke, cordate. Auf die andere Weise hat es viel weniger Eingang, wie man aus langer Erfahrung weiss. *E scr. rel.*] — μεταδιδοὺς. Διδόναι *dare:* μεταδιδόναι *participare*, ut se non plane exuat qui dat. — ἐν ἁπλότητι, uti Deus dat, Jac. 1, 5.: *simpliciter*, abundanter. 2 Cor. 8, 2. [neque privati commodi studio impeditus, neque anxia deliberatione, sitne dignus alter beneficio, et justus in dando modus an servetur? *V. g.*] — ὁ προϊστάμενος· *qui* alios *curat* et in clientela habet. — ἐν σπουδῇ, *in studio*. Hujus verbi vis late patet. V. 11. 2 Cor. 7, 11. not.

v. 9. ἡ ἀγάπη, *amor*. De fide egit a v. 3., nunc de amore. Versus 9. 10. 11. respiciunt cap. 7. Versus 12. respicit cap. 8. Versus 13. respicit cap. 9 ss. de communione fidelium Judaeorum et Graecorum. Versus decimi sexti comma tertium iteratur ex 11, 25. — ἀποστυγοῦντες — κολλώμενοι, *aversantes* — *adhaerentes*, et animo et ejus declaratione, etiam cum periculo et invidia. Explanatur τὸ ἀνυπόκριτος, *non simulatus*. *Labia mea oderint malitiam*. Prov. 8, 7. Hoc recte annectitur *amori*. 1 Cor. 13, 6. Verba valde emphatica. Odio mali qui vacat, non amat vere bonum. Ab hoc loco per paria sententiarum incedit oratio. [Sunt homines 1) qui malo patrocinantur et bonum impugnant: 2) qui bonum amant, sed malum non ea, qua par est, indignatione aversantur: 3) qui malum fastidiunt, sed frigidius justo bonum fovent: 4) qui malum aversantur et bono adhaerent ita, ut obscurum in eis esse nemini queat. *V. g.*]

v. 10. φιλόστοργοι, *benigni*. Στοργὴ *amor* spiritualis *fratrum*. — προηγού-

μενοι, *praevenientes*, si non semper gestu et factis, at certe semper animi judicio. Id fiet, si alterius bona et tua vitia potius contemplere. Virtutes homileticae sanctorum. Talmudici: „Quisquis noverit, quod proximus suus consueverit ipsum salutare, praeveniat illum salutando.“

v. **11**. τῇ σπουδῇ — τῷ πνεύματι, *studio* — *spiritu*. Sic instruitur vita externa sive activa, et interna sive contemplativa. — τῷ κυρίῳ δουλεύοντες, *Domino servientes*. Christo et Deo servire debemus. V. 1. 7, 6. 14, 18. 16, 18. Act. 20, 19. Phil. 3, 3. Ps. 2, 11., ubi *servire* et *gaudere* parallela sunt, ut h. l. [Vid. App. crit. Ed. II. ad h. l., qui lectionem καιρῷ plane debilem neque apostolo dignam esse ostendit. *Not. crit.*]

v. **12**. ἐλπίδι, *spe*. Hactenus de fide et amore: nunc etiam de spe. Coll. cap. 5 et 8. Deinde de officiis erga alios, sanctos, v. 13., persecutores, v. 14., amicos, alienos, inimicos, v. 15. ss. — χαίροντες, *gaudentes*. Gaudium verum non modo est affectus et beneficium, sed etiam officium christianum. V. 15. Summa Dei comitas: vult nos gaudere et gaudio vitam nostram spiritualem exerceri.

v. **13**. ταῖς χρείαις· τῇ θλίψει, Phil. 4, 14. Romae inprimis magna erat occasio. Memorabile est Paulum, ubi expresse de officiis e communione sanctorum fluentibus agit, nil tamen de defunctis usquam ponere. — διώκοντες, *sectantes*, ut hospites non modo admittatis, sed quaeratis.

v. **14**. διώκοντας, *persequentes*, Christi causa. — καὶ μὴ καταρᾶσθε, *neque maledicite*, ne animo quidem.

v. **15**. χαίρειν, *gaudere*. Infinitivus pro imperativo, Graecis non infrequens, et hîc moratus. Subauditur *hortor* ex v. 1. Fletui proprie opponitur *risus:* sed hoc loco (uti 1 Cor. 7, 30.) *gaudium* dicitur, non *risus*, qui Christianis in mundo minus convenit.

v. **16**. τοῖς ταπεινοῖς, *humilibus*. Neutrum. Praecedit enim *alta*. — συναπαγόμενοι, *una abducti*. Verbum medium, quo voluntaria συγκατάβασις, *condescendentia*, notatur. Qui humilis est, eum superbi putant auferri: sed sic auferri bonum est. Sic David ablatus est. — μὴ γίνεσθε φρόνιμοι παρ' ἑαυτοῖς. Prov. 3, 7. LXX: μὴ ἴσθι φρόνιμος παρὰ σεαυτῷ. [Cf. Rom. 11, 25. *V. g.*]

v. **17**. προνοούμενοι καλὰ ἐνώπιον πάντων ἀνθρώπων. Prov. cap. cit. v. 4. LXX: προνοοῦ καλὰ ἐνώπιον Κυρίου καὶ ἀνθρώπων. — καλὰ, *pulcra*. Gemma non solum debet esse gemma, sed etiam bene sedere in annulo, ut splendor occurrat in oculos. — πάντων, *omnibus*. Nam multi sunt suspicaces et iniqui. Vid. v. sq.

v. **18**. εἰ, *si*. *Si pote* conditionem facit, et potest construi hoc cum versu 17., quatenus saepe bonae actiones, praesertim si circumspectio desit, minus bonae videri possunt nonnullis. — τὸ ἐξ ὑμῶν, *ex vobis*, limitat. Nam, per *alios*, non semper est *possibile*. — μετὰ πάντων ἀνθρώπων, *cum omnibus hominibus*, quorum maximus Romae confluxus. Nemo homo ita ferus est, ut non erga quosdam humanus sit: atqui erga omnes pacati, lenes, mites esse debemus. Phil. 4, 5. 2 Tim. 2, 24. Tit. 3, 2. [Semel quandoque iterumque res tibi per omnem vitam cum homine aliquo intercedit: quocum prouti agis, sic te ipsum deinceps tuamque universam agendi rationem aestimat. *V. g.*] — εἰρηνεύοντες, *pacem habentes*. 14, 17. 19.

v. **19**. ἀγαπητοὶ, *dilecti*. Hac appellatione mitigat iratos: eamque saepe adhibet in adhortationibus ex sensu gratiae divinae erga hortantem et erga hortandos fluentibus. Cf. v. 1. — δότε τόπον, *date locum*. Qui se ipse ulciscitur, in ea, quae sunt irae Dei, involat. — τῇ ὀργῇ· *irae* illi, de qua in scripturis tam multa dicuntur, i. e. irae Dei, quae sola justa est et sola meretur ira dici. Ellipsis religiosa. 2 Chron. 24, 18. — ἐμοὶ, *mihi*, scil. *esto*. Deut. 32, 35.: ἡμέρᾳ ἐκδικήσεως ἀνταποδώσω. — ἐκδίκησις, *ultio*. Intulit hinc Paulus: *non vos ipsos ulciscentes*. Ἐκδικεῖν, *jure exigere*, exsequi totam litem. — ἐγὼ ἀνταπο-

δώσω, *ego reddam*, i. e. hoc mihi relinquite. [Facile omnem haec consideratio vindictae cupiditatem supprimit. Fac, adversarium tuum non meliorem, te ipsum non pejorem esse opinione tua: iste tamen aut consequetur tandem gratiam divinam aut non consequetur. Si consequetur, injuriam tibi quoque illatam, vel te non superstite, agnoscet profecto; quo casu accessu ad Deum prohibere illum simultate tua haud, spero, gesties, sed quavis potius ratione precibus eum tuis juvare. Si non consequetur; Deus certe propter culpam, qua eum tu liberas, pro sua, supremi judicis, parte grave supplicium ab eo sumere nequaquam negliget. *V. g.*] — λέγει κύριος, *dicit Dominus.* Formula prophetica: qua non usi sunt apostoli, nisi in citandis prophetis; quia alia ratio theopneustiae est in prophetis, alia in apostolis.

v. 20. ἐὰν οὖν πεινᾷ — ψώμιζε — αὐτοῦ. LXX Prov. 25, 21. s.: ἐὰν πεινᾷ — τρέφε — αὐτοῦ, ὁ δὲ κύριος ἀνταποδώσει σοι ἀγαθά. Formulam *scriptum est* magis adhibuere apostoli ad dogmata, quam ad mores. — ἐχθρὸς, *hostis.* Id inprimis valet de hoste acerbo et vehementi. — ψώμιζε, *ciba*, manu tua. Sic LXX 2 Sam. 13, 5. Sic vel ferreus hostis mitigabitur. — ἄνθρακας πυρὸς, *carbones ignis.* Omnis vindictae finis est, ut hostem poeniteat sui, ut hostis se tradat in potestatem ultoris. Utrumque facillime consequetur, qui hostem benigne tractaverit. Utrumque describitur hac phrasi insigni. *Urit* enim quam maxime poenitudo illa, 4 Esr. 16, 54., et hostis fit ultoris proprius libenter. Habebis illum ad nutum. — ἐπὶ τὴν κεφαλὴν αὐτοῦ, *super caput ejus*, id est, super ipsum, totum, ea quidem parte, qua maxime sentiet.

v. 21. μὴ νικῶ, *ne vincaris.* νικῶ medium. Quos mundus victores putat, revera vincuntur. — κακοῦ· a *malo*, hostis tui et naturae tuae. — νίκα, *vince.* Fortis est, qui ferre potest. — ἐν τῷ ἀγαθῷ τὸ κακὸν, *bono malum.* Sic quoque 13, 3. s., unde amoena connexio.

CAPUT XIII.

v. 1. Πᾶσα, *omnis.* Ad Romanos, quorum urbs erat sedes imperii, copiosissime scribitur de magistratu: idque vim habet apologiae publicae pro religione christiana. Quae etiam causa esse potuit, cur Paulus in hac tam longa epistola, nonnisi semel, et quidem post hanc demum ipsam apologiam, appellationem *regni Dei*, alias tam solennem, adhibeat. 14, 17. Nam pro *regno gloriam* appellat. Cf. tamen Act. 28, 31. not. Nemo mortalium non debet esse sub magistratu, poenas daturus, si malum fecerit. V. 4. — ψυχὴ, *anima.* Corpora Deo sistenda dixit 12, 1., animas praesupponens: nunc *animas* magistratui subditas esse vult. *Anima* est, quae vel bene vel male operatur, 2, 9., et mali operis formido sunt imperantes. Nobilitas hominis non tollit obsequium. — ἐξουσίαις ὑπερεχούσαις. Ἐξουσία ab εἰμὶ, ὑπερέχω ab ἔχω· *esse* prius est, quam *habere.* ὑπερεχούσαις continet aetiologiam. 1 Petr. 2, 13. Gall. *Souverain.* — ὑποτασσέσθω· Antitheton ἀντιτασσόμενος, v. 2. Conjugata τεταγμέναι διαταγή. *Subjicitor:* monitum, Judaeis inprimis necessarium. — ἐξουσία, *potestas.* Ἐξουσία dicit munus magistratus in abstracto: αἱ δὲ ἐξουσίαι, v. 2., *imperantes*, in concreto. Ideo δὲ ἐπιτατικὸν interjicitur. Illa facilius agnoscitur esse a Deo, quam hae. De utrisque affirmat apostolus. Omnes a Deo sunt, qui generatim omnes instituit et singulas sua providentia constituit. — εἰ μὴ ἀπὸ. Vid. App. crit. Ed. II. ad h. l.

v. 2. διαταγῇ, *ordinationi.* Abstractum, quo concretum connotatur. Sic 1 Petr. 2, 13. κτίσις, *creatura*, abstractum, simul complectitur v. gr. *regem* in concreto. — ἀνθέστηκεν. Praeteritum: id est, *eo ipso resistit.* — κρίμα· *judicium* divinum, per magistratum. — λήψονται, *sument.* Dum potestatem alienam *sumunt*, sua sponte judicium *sument.* Mimesis.

v. 3. οὐκ — ἀγαθῶν, [1]) *non — bonorum.* Id tractatur mox, *vis — in bonum.* — κακῶν, *malorum.* Id tractatur v. 4. *si — patranti.* Mala patrant inprimis etiam rebelles. Sic *enim*, initio versus, propriam vim retinet. — θέλεις, *vis.* Omnes quodammodo *volunt*, sed non perinde se gerunt. — μὴ φοβεῖσθαι, *non timere.* Alius timor praecedit malas actiones, et ab iis deterret: hic manet, v. 7. Alius sequitur malas actiones: et ab hoc timore liberi sunt, qui bene agunt. — ἔπαινον, *laudem*, 1 Petr. 2, 14. cum praemio. Cf. 1 Cor. 4, 5.

v. 4. θεοῦ γὰρ, *Dei enim.* Anaphora. Divinae providentiae vestigium, quod etiam mali in magistratu constituti bona fovent, mala ulciscuntur. — [διάκονός ἐστιν, *ministra est.* Eadem verba de magistratu Paulus adhibet, quibus evangelii ministerium alias exprimit. Ita et v. 6. *V. g.*] — σοὶ, *tibi.* Elegantissime hoc ponitur, *tibi*, de bene agente: at de male agente indefinite τῷ dicitur. — εἰς· *quod attinet* ad bonum, utile. — τὸ κακὸν, *malum. Bonum* huic *malo* oppositum notatur v. 3., non v. 4. — φορεῖ· *gestat*, non modo φέρει, *gerit:* ex divino instituto.

v. 5. ἀνάγκη. Hoc in aliquot mss. deesse notat cel. Baumgartenius. Non nisi in graeco-latinis deest: qui ubi nullos codices Graecos consentientes habent (uti etiam accidit 1, 19.), indigni sunt nomine manuscriptorum. Hoc non contentionis causa moneo; sed quia eum de N. T. Graeco bene mereri perspectum habeo, qui bilinguium codicum auctoritatem quovis loco imminuit. — διὰ τὴν ὀργὴν, *propter iram*, quae male agenti imminet. V. 4. Patet hinc altera connexio hujus capitis cum praecedenti, ubi vide v. 19. *irae.* — διὰ τὴν συνείδησιν, *propter conscientiam*, quae bonae actionis laudem exspectat a ministro Dei, v. 3.

v. 6. λειτουργοὶ, *ministri.* Iisdem appellationibus *ministerium* et *magistratus* ornantur. Sic v. 4. διάκονος. Cf. Es. 44, 28. Jer. 25, 9. — προσκαρτεροῦντες, *perseverantes.* Utinam id omnes recte facerent.

v. 7. ὀφειλὰς· *debita.* — τῷ. Concisa locutio, uti 2 Cor. 8, 15. not. — φόρον, τέλος· in re. Φόρος genus, τέλος species. — φόβον, τιμὴν, *timorem, honorem*, animo et verbis gestibusque. Φόβος, „*respect*,“ major *honoris* gradus.

v. 8. μηδενὶ, *nemini.* Ab officiis erga magistratus transit ad officia generalia, *mutua.* — ὀφείλετε, *debete.* Incipit nova pars adhortationis. — ἀγαπᾶν, *amare.* Debitum immortale. Cant. 8, 7. fin. Si amabitis, nil debebitis. Nam amor implet legem. Amare libertas est.

v. 9. οὐ μοιχεύσεις, *non committes adulterium.* Paulus liberiore ordine praecepta recenset. — οὐ ψευδομαρτυρήσεις. Hoc a Paulo repositum esse ego non arbitrabar: arbitratur autem Whitbium conferri oportere scribens cel. Baumgartenius. Vid. App. crit. Ed. II. ad h. l. — εἴ τις ἑτέρα, *si quod aliud*, v. gr. *honora patrem.* — ἐντολὴ, *praeceptum*, pars: νόμος, *lex*, totum. — λόγῳ, *sermone*, brevi, facili. — ἀνακεφαλαιοῦται· *summatim continetur;* ita, ut etiamsi de praeceptis specialibus non cogites, tamen nil cuiquam eorum contrarium committas, amore praeditus. Cf. *impletur*, Gal. 5, 14., item, *pendet*, Matth. 22, 40. — ὡς σεαυτόν. Sic Seidelianus cum aliis. Alii ὡς ἑαυτόν, approbante cel. Baumgartenio. Ego sigma unum pro duobus scriptum censueram. Qui morem librariorum norunt, facile assentientur. Exempla dedi in App. crit. p. 383.

v. 10. κακὸν οὐκ, *malum non.* Pleraque autem officia in negativo consistunt, aut certe, ubi nemo laeditur, officia positiva sua sponte et cum voluptate peraguntur. Ubi verus est amor, ibi non committitur adulterium, furtum, mendacium, cupiditas. V. 9. — [οὖν, *igitur.* Amor per se non exstinguitur: enimvero bene agere, nisi malo aliquo remoram patiatur, nunquam cessat. Hinc ex mali fuga impletio legis, quae et bonum continet, derivatur. *V. g.*]

---

[1]) Lectionem τῷ ἀγαθῷ ἔργῳ, ἀλλὰ τῷ κακῷ, praefert margo Ed. 2. et V. g. *E. B.*

v. 11. καὶ τοῦτο, *et hoc*, sc. agite, ea, quae a 12, 1. s. maximeque a 13, 8. exstant. — καιρὸν· *tempus*, gratiae plenum. 5, 6. 3, 26. 2 Cor. 6, 2. — ὥρα, *hora*, sc. *est*. Arctum temporis spatium definit. *Horae* ratio habetur ad surgendum. — ἤδη, *jam*, sine mora. Mox νῦν, *in praesenti*. — ἐξ ὕπνου, *ex somno*. Dilucescit, quum homo fidem accipit: et tum somnus cedit. Surgendum igitur, ambulandum, opus faciendum, ne somnus iterum obrepat. Paraclesis evangelica semper plus ultra tendit: et praesentis status vetustatem praesupponit in comparatione ad ea quae sequi debent, noviora, Salutis propinquitati respondentia. — ἡμῶν. Constr. cum ἐγγὺς (quod continetur in ἐγγύτερον) potius quam cum σωτηρία. Namque semper alias aut *salus Dei* dicitur, aut *salus* absolute, non *salus nostra*. Cf. de hac *propinquitate salutis*, Gal. 3, 3. 5, 7. Utroque loco supponit apostolus cursum Christiani semel coeptum subinde amplius progredi et propius ad metam pervenire. Pridem scripserat Paulus ad Thessalonicenses utramque epistolam. Ergo quum de propinquitate salutis scripsit, considerate scripsit. Cf. 1 Thess. 4, 15. not. Observa: alibi dicit nos saluti esse propinquos, Hebr. 6, 9., at hîc salutem, tanquam diem, nobis esse propinquam. Qui bene coepit, non debet deficere prope metam, sed proficere. — ἡ σωτηρία· *Salus*, in adventu Domini consummanda, quae est meta spei, 8, 24., et finis fidei, 1 Petr. 1, 9. Mentio *salutis* repetitur ex cap. 5 et 8. [Atque ex illa tota tractatione haec adhortatio deducitur, tanto brevior, quanto ista prolixior fuit. *V. g.*] — ἢ ὅτε ἐπιστεύσαμεν· *quam* tum, *quum* initio *credere coepimus*, et viam cap. 1—4. descriptam ingressi sumus. Sic πιστεύειν, *fidem suscipere*, Act. 4, 4. 32. et passim. [Qui semel bene coepit, is ad salutem subinde propius accedit, vel salus ad ipsum, ut h. l. dicitur, accedit propius. Praeter exspectationis alacritatem non habet, quod magnopere curet. *V. g.*]

v. 12. ἡ νὺξ· *nox* vitae hujus caliginosae, προέκοψεν, *ad summa venit: dies* salutis plenae appropinquavit, dies Christi, dies novissimus, Hebr. 10, 25., cujus diluculum est totum hoc tempus interjectum inter utrumque adventum Domini. Loquitur Paulus ut ad expergiscentes, qui non statim capiunt confinium noctis et diei. Qui pridem expergefactus est, ipse novit, quota hora sit. Sed cui demum dici debet „non amplius nox est, dies appropinquavit," is intelligitur spectari ut talis, qui nunc demum expergiscitur. — ἔργα, *opera*, quae vel jacentes patrant: *armorum* nomine indigna. Cf. Gal. 5, 19. not. Accedit, quod *opera* ab internis veniunt, *arma* aliunde suppeditantur. Nox ne vestes quidem habet, dies etiam arma. — ὅπλα, *arma*. Hoc repetitur ex cap. 6.; *arma*, quae expeditos decent; ut thoracem et galeam. 1 Thess. 5, 8.

v. 13. [1]) εὐσχημόνως· *bono amictu*. — κώμοις καὶ μέθαις, *commessationibus et ebrietatibus*, in nosmet ipsos. Κῶμος, *commessatio*, convivium lascivum, cum saltatione et vario tumultu. Sap. 14, 23. 2 Macc. 6, 4. — κοίταις καὶ ἀσελγείαις, *cubilibus et lasciviis*, cum aliis. — ἔριδι καὶ ζήλῳ, *contentione et aemulatione*, contra alios. In v. 13. 14. est chiasmus: α) *non commessationibus* — β) *non contentione et aemulatione*: γ) *sed induite*, in amore, *Dominum Jesum Christum*, δ) *et — non — in cupiditates*. Correspondent β) et γ), α) et δ).

v. 14. τὸν. Hîc summatim continetur *omnis lux et virtus* N. T. [nullo vitio non excluso, *V. g.*], ut omnis salus 1 Cor. 6, 11. — ἰησοῦν χριστὸν, *Jesum Christum*. 6, 3. s. — σαρκὸς, *carnis*. Respicitur caput 7 et 8. — πρόνοιαν, *curam*. *Cura carnis* nec vetatur hoc loco ut mala, nec ut bona laudatur: sed ut medium quiddam, et tamen quodammodo suspectum, in ordinem redigitur et munitur contra pericula. Πρόνοια, *praevia cura*, carnis opponitur *spei* sanctae. — ἐπιθυμίας, *cupiditates*, voluptatis et iracundiae. Coll. v. 13. [et cap. 6 et 7. *V. g.*].

[1]) ὡς ἐν ἡμέρᾳ, *tanquam in die*. Qualis in die novissimo spectari cupis, talem nunc fac te geras. *V. g.*

CAPUT XIV.

v. 1. Ἀσθενοῦντα. Participium lenius est, quam ἀσθενῆ, *infirmum*, adjectivum. — πίστει, *fide*. Adhuc apostolus omnia ad *fidem* refert. — προσλαμβάνεσθε, *assumite*. Idem verbum v. 3., 11, 15. 15, 7. Philem. v. 17. [Utrisque, Judaeis et gentibus, per fidem obtigit salus: itaque neutra pars alterutram impedire debet, sed utraque alteram juvare. *V. g.*] — μὴ εἰς, *non in*. Qui alterum urget ad idem agendum quod ipse agit, videtur eum assumere; sed tum assumit ita, ut διαλογισμοὶ, *cogitationes*, ejus in διακρίσεις, *dubitationes*, impellantur, ut nequeat in suo sensu πληροφορεῖσθαι, *pleno cursu ferri*. Τῷ διακρίνειν opponitur τὸ ἀδιαφορεῖν. *Dubitationes cogitationum* appellat: nam *dubitantes* plura *cogitant*, quam *loquuntur*.

v. 2. πιστεύει, *credit*. Hoc verbum in praedicato sonat expressius: participium ἀσθενῶν quasi dissimulat infirmitatem edentis olera. — λάχανα, *olera*, cibum (prae carnibus, v. 21.) certissimae libertatis. Gen. 9, 3.

v. 3. αὐτὸν, *illum*, *qui edit* in fide. — προσελάβετο, *assumpsit*, v. gr. ex gentibus.

v. 4. σὺ· *tu*, infirme. — τίς εἶ· *quis es*, qui tantum tibi sumas? — ἀλλότριον οἰκέτην, *alienum servum*. Hunc, alio respectu, *fratrem tuum* appellat, ut proposito convenit, v. 10. — κυρίῳ, *Domino*, Christo. V. 6. s. 9. s. 14. s. 18. — στήκει, *stat*, etsi tibi, o infirme, non ita videtur. — σταθήσεται δὲ, *statuetur vero*, si ceciderit; *statuetur* firma cognitione. — δυνατὸς γὰρ, *potens enim*. Saepe a *posse* ad *esse*, in operibus divinae gratiae, valet consequentia; contra eos praesertim, qui aliter judicant; pro iis, qui sunt infirmi.

v. 5. πᾶσαν ἡμέραν· πᾶσαν ἡμέραν κρίνει ἡμέραν, *omnem diem judicat diem*, omni tempore ex aequo benefaciendum esse judicat. — ἰδίῳ νοΐ· *sua*, non aliena. Νοῦς non significat sententiam mentis, sed *mentem*. — πληροφορείσθω, *pleno cursu feratur:* i. e., *quilibet agat, et alter eum agere sinito* (haec vis Imperativi, uti v. 16.), *pro suo judicio*, sine anxia disceptatione, cum hilari obedientia. Cf. v. 6. Non est sermo praecise de intellectu. Nam haec duo contradictoria, *licet edere, non licet edere*, non possunt esse simul vera; et tamen potest aliquis, qui vel hoc vel illud statuit, *pleno cursu ferri in sua mente*, sicut cymba potest vel in angusto canali vel in spatioso lacu inoffensum habere cursum.

v. 6. εὐχαριστεῖ γὰρ — καὶ εὐχαριστεῖ, *gratias enim agit — et gratias agit*. Gratiarum actio omnes actiones, quae eam non debilitant, extrinsecus diversas, sanctificat. 1 Cor. 10, 30. Col. 2, 7. 3, 17. 1 Tim. 4, 4. Majorem tamen vim habet *enim*, quam *et*. Nam gratiarum actio conjunctior est cum esu, quam cum suspensione esus; et in eo qui *edit*, fidei, illius etiam, de qua v. 22., et conscientiae certae, in eo qui *non edit*, non fidei quidem illius, de qua v. 22., sed tamen conscientiae inoffensae et fructus et criterium et quodammodo causa est. — καὶ εὐχαριστεῖ, *et gratias agit*, pro oleribus. V. 2.

v. 7. ἡμῶν, *nostrum*, fidelium. Nam ceteri sibi vivunt et moriuntur. — ἑαυτῷ, *sibi ipsi*. Wellerus: „Nemo sibi ipsi debet vivere, neque formaliter, ut sui juris exsistens sua juxta desideria vitam instituat: neque materialiter, quod se contentus sibi blandiri velit: neque finaliter, ut vitam ad voluptates referat.“ — ζῇ, ἀποθνήσκει, *vivit*, *moritur*. Eadem ars moriendi, quae vivendi.

v. 8. τῷ κυρίῳ, *Domino*. Divina Christi majestas et potestas. — ἐσμὲν· *sumus*, non modo esse incipimus.

v. 9. καὶ ἀπέθανε καὶ ἔζησεν, *et mortuus est et revixit*. Hoc congruit cum antecedentibus et consequentibus. καὶ ἀνέστη legit cel. Baumgartenius, et verisimilitudinem omissionis per librarios allegat: sed nullam verisimilitudinis causam affert. Mihi adjectio ex hac fit verisimilis, quod notissimam locutionem de

Christo, ἀπέθανε καὶ ἀνέστη, 1 Thess. 4, 14., librarii facillime arripuerint: quo facto alii καὶ ἔζησεν omiserunt, alii tamen id quoque retinuerunt, et quidem vel primo loco posuerunt, ut apud Iren. l. III. c. 20.; vel medio, ut apud Syrum; vel tertio, ut apud Chrysostomum, qui tamen in exegesi τὸ καὶ ἀνέστη ipse praeterit. Whitbius, quem Baumgartenius conferri oportere scribit, se ipsum refutat: nam ait ἀπέθανεν et νεκρῶν, ἔζησεν et ζώντων inter se respondere (ut etiam Origenes observat, c. Cels. p. 103 ed. Hoesch.); ἀνέστη ad quod respondeat, nil reperit. Testimonia patrum, ab illo allegata, in apparatu expedivi. Lectio ἔζησεν firma est, ἀνέζησεν multo debilior. — νεκρῶν, *mortuis.* Morientes et mortui Domino gaudent Jesu, qui mortuus est et mortem peremit et diabolum devicit. Hebr. 2, 14. — ζώντων, *viventibus.* Viventes et reviviscentes triumphant cum Goële vivo. Deus vivens est Deus viventium. Matth. 22, 32. Christus redivivus est Dominus reviviscentium. Paulus ponit hîc, v. 7. 8., hanc *vitam* ante *mortem*, et in v. 9., per gradationem, post *mortem* illam *vitam*, uti 8, 38. coll. v. 34. *Christus*, inquit, *mortuus est, ut morientibus dominaretur: Christus revixit, ut viventibus dominaretur.* Christus *mortuus* est: ergo *mors* (actus, sive potius passio moriendi et status mortis) ab Ipso nos non divellet. Christus est *resuscitatus:* ergo *vita* (futuri seculi) ab Ipso nos non divellet. Dominium Christi in mortuos tollit „psychopannychiam," contra quam etiam argumenta solida fluunt ex apparitione Mosis et Eliae, Matth. 17, 3., ex resurrectione sanctorum, Matth. 27, 52. s., ex spe Pauli etc. Phil. 1, 23. 2 Cor. 5, 8. Hebr. 12, 23. Addatur sigillum V., Ap. 6, 9. not., et ὄχλοι beatorum, Ap. 7 et 14 etc. A judicio de iis, qui foris sunt, ipsi apostoli abstrahebant, 1 Cor. 5, 12. Status merendi (verbo in utramque partem late sumpto) sine dubio non ultra hanc vitam extenditur. Ab articulo mortis dependet hominis conditio in omnem aeternitatem, quanquam, sine hominis cooperatione, diversi gradus exsistere possint. Cf. Luc. 16, 9. 22. 25. Joh. 9, 4. (coll. Coh. 9, 10.) Gal. 6, 10. 2 Tim. 4, 6. 8. Tit. 2, 12. fin. Ebr. 3, 13. 6, 11. fin. 9, 27. Ap. 2, 10. Rom. 8, 23. etc.

v. **10.** σὺ δὲ, *tu vero*, tu, infirmior. Cum hoc apostolus hactenus egit: nunc alloquitur etiam firmiorem, *aut etiam tu.* — κρίνεις, *judicas.* Qui judicat, genua sibi reapse flecti postulat.[1]) — ἐξουθενεῖς, *nihili facis*, animo et facto.

v. **11.** γέγραπται, *scriptum est.* Christus est Deus. Nam dicitur *Dominus* et *Deus:* Ipse est, cui vivimus et morimur: Ipse jurat per se ipsum. — ζῶ ἐγὼ, λέγει κύριος· ὅτι — καὶ πᾶσα γλῶσσα ἐξομολογήσεται τῷ θεῷ. Es. 45, 22. s. LXX: ἐγώ εἰμι ὁ θεὸς καὶ οὐκ ἔστιν ἄλλος — ὅτι — καὶ ὀμεῖται πᾶσα γλῶσσα τὸν θεόν. — [ἐξομολογήσεται, *confitebitur*, serio. Dei juramento respondet juramentum fidelium. Es. 45, 23. *V. g.*]

v. **12.**[2]) δώσει, *dabit.* Lenis adhortatio: nemo involet in partes judicis.

v. **13.** κρίνατε, *judicate.* Pulcra mimesis ad id quod praecedit, *jam non judicemus.* [Industria opus est ea in re. *V. g.*] — πρόσκομμα, *offendiculum*, si cogatur frater idem facere, v. 20. — σκάνδαλον, *scandalum*, si idem vos aversetur ob factum.

v. **14.** ἐν κυρίῳ ἰησοῦ, *in Domino Jesu.* Ex facie Christi resolvuntur, optime et certissime omnes casus. *Novi et persuasus sum*, rara verborum consociatio, sed huic loco apta, ad confirmandum, adversus *ignorantiam* et *dubitationem.*

v. **15.** δὲ, *sed.* Antitheton. Non solum fides, v. 14., *sed* etiam amor adesse debet. — διὰ βρῶμα. Μείωσις. Cf. Hebr. 9, 10. 12, 16. 13, 9. — λυπεῖται, *contristatur.* Oppositum v. 17. *gaudium.* — οὐκ ἔτι, *jam non.* Proponit sibi aliquem in amore stantem: et innuit nunquam ex oculis dimittendum esse amo-

---

[1]) τοῦ χριστοῦ, *Christi.* Deus judicabit per Christum. 2, 16. *V. g.*

[2]) περὶ ἑαυτοῦ, *de se ipso*, non de alio quoquam. *V. g.*

rem. Amor et gaudium, non amor et tristitia, conjuncta sunt. — κατὰ ἀγάπην, *secundum amorem.* Hinc patet connexio versus primi cum cap. praec. v. 8. — τῷ βρώματί σου, *cibo tuo.* Ne pluris feceris tuum cibum, quam Christus vitam suam. — μὴ ἀπόλλυε, *ne perdas.* 1 Cor. 8, 11. Perire potest etiam verus frater, pro quo Christus mortuus est amantissime.

v. 16. μὴ, *ne.* Bonum fidelium est libertas, 1 Cor. 10, 29. 30., ex privilegiis regni Dei fluens. Hujus libertatis abusui opponitur *servitus* generosa. V. 18. Apud patres etiam S. Coena appellari solita est τὸ ἀγαθὸν, *bonum*, ut docet Suicer. Observ. sacr. pag. 85. Quod quidem ab hoc ipso Pauli loco non alienum est, qui 1 Cor. 10, 16. s. eadem de re scribens argumentum sumit a S. Coena. Sub *bono* fidelium comprehenditur. Dicit autem τὸ ἀγαθὸν, *bonum*, ad ostendendam indignitatem *blasphemiae*, quae committeretur vel ab infirmis, libertatem firmiorum pro licentia habentibus, vel etiam ab aliis.

v. 17. ἡ βασιλεία τοῦ θεοῦ, *regnum Dei.* Regnum Dei est, quum homo est in potestate Dei. Sic 1 Cor. 4, 20. — βρῶσις καὶ πόσις, *esus et potus.* Non consistit in strenuo et securo usu libertatis, v. gr. ad cibum et potum. — δικαιοσύνη, *justitia*, respectu Dei. Tria hujus descriptionis momenta summam totius epistolae attingunt, ordine. Unica est fidei et vitae, extra articulum de justificatione peccatoris, *justitia.* — εἰρήνη, *pax*, respectu proximi. Cf. 15, 13. — χαρὰ, *gaudium*, respectu nostri. Cf. 15, 13.

v. 18. ἐν τούτοις, *in his*, sive edat sive non edat. ἐν τούτῳ Alex. et alii, Lat. Non habet singularis τούτῳ, quo referatur. Ortus esse potest ex alliteratione ad τῷ subsequens. — εὐάρεστος — δόκιμος, *bene placens* — *probatus.* Id agit, unde Deo placeat et hominibus sese probet probarique ab hominibus debeat: *probatus* etiam iis, quibus non studet placere.

v. 19. εἰρήνης, οἰκοδομῆς, *pacis, aedificationis.* Haec duo valde sunt conjuncta. Theologia per se est pacifica et ad aedificandum comparata. Polemica minus directe facit ad *aedificationem*, etsi interdum adjungi debet. Cf. Nehem. 4, 17.

v. 20. μὴ κατάλυε, *noli dissolvere.* Tristes iique magni effectus unius peccati esse possunt. V. 15. — ἕνεκεν βρώματος, *ob escam*, rem minimam. — τὸ ἔργον τοῦ θεοῦ, *opus Dei*, rem maximam: *opus*, quod Deus struit intus in anima, per *aedificationem*, et in ecclesia, per *concordiam.* [Fides praecipue innuitur. Joh. 6, 29. *V. g.*] — κακὸν, *malum: τὸ edere* supple ex consequentibus. Non dicit κακὰ, *mala.* — διὰ προσκόμματος, *per offendiculum*, ita ut edendo offendatur alter.

v. 21. μηδὲ, ἐν ᾧ· *neque* scil. edere, bibere, facere quicquam, *in quo* etc. — προσκόπτει· *impingit* et vulneratur, adductus ad te imitandum temere, cum jactura *justitiae.* Ut differt *justitia* et *gaudium*, sic differt jactura utriusque. — σκανδαλίζεται, *scandalizatur:* irretitur et impeditur, abhorrens ab actione tua, cum jactura *pacis.* — ἀσθενεῖ· *infirmus fit*, vel certe manet; 1 Cor. 8, 9. s., viribus internis defectus et haesitans inter imitationem et horrorem, cum jactura *gaudii.* Cf. v. 17. כשל LXX ἀσθενεῖν.

v. 22. πίστιν, *fidem*, de puritate cibi. — σεαυτὸν — θεοῦ, *te ipsum* — *Deo.* Antitheton duplex, ad proximum: uti 15, 3. — ἔχε, *habe.* Fundamentum verae prudentiae et dissimulationis. — μακάριος, *beatus.* Haec verba usque ad finem capitis habent antitheton. 15, 1. *autem.* — κρίνων, *judicans.* Contraria *judicare* et *probare.* Quibus combinatis exquisite describitur conscientia dubitans, ubi homo rem probat et tamen suam actionem judicat.

v. 23. ὁ δὲ. Causa, cur firmior non debeat infirmum inducere ad edendum. — ἐὰν φάγῃ, *si ederit.* Hoc et de uno actu et multo magis de esu frequenti accipiendum. — κατακέκριται, *condemnatus est.* Cf. Gal. 2, 11. not. — ἐκ πίστεως, *ex fide*, de qua v. 2. 5. fin. 14. init. 22. Innuitur ergo ipsa fides, qua fideles censentur, conscientiam informans et confirmans; partim

fundamentum partim norma rectae actionis. — ἁμαρτία, *peccatum*, adeoque *condemnationi* obnoxium.

CAPUT XV.

v. 1.[1]) Δὲ, *autem*. Magnum est periculum, nec nisi Dei virtute custodimur: debemus *autem* nos invicem observare. — ἡμεῖς· *nos*. Connumerat se, debitorem, ut apostolus, et ut gentium apostolus. — οἱ δυνατοὶ, *potentes*. Cf. Gal. 6, 1. not. — βαστάζειν, *ferre*. Id sane onus est. — ἀρέσκειν. Ἀρέσκω *placere studeo*. Qui sibi placere studet, alteri placere non curat, neque conscientiam ejus moratur. Metonymia antecedentis.

v. 2. εἰς τὸ ἀγαθὸν, πρὸς οἰκοδομὴν, *in bonum*, *ad aedificationem*. Εἰς, *in*, notat finem internum, respectu Dei; πρὸς, *ad*, finem externum, respectu proximi. *Bonum* genus, *aedificatio* species.

v. 3. ὁ χριστὸς, *Christus*, qui unus erat vere δυνατὸς, *potens*. Cf. v. 1. cum 5, 6.: δυνατοὶ, *potentes: ἀσθενεῖς, infirmi*. — οὐχ ἑαυτῷ, *non sibi ipsi*. Admiranda συγκατάβασις. Non sibi, sed nobis. V. 7. 8. Ps. 69, 33.: qui *vident* et *gaudent*, iis ἀρέσκειαν paravit Christus. — ἀλλὰ· *sed*, sc. illud in se suscepit, quod scriptum est. — γέγραπται, *scriptum est*. Ps. 69, 10. coll. v. 11. 12., hemistichio quolibet posteriore. — οἱ — ἐμὲ. Sic LXX. — ἐπέπεσον, *inciderunt*. Jure potuerat Christus gerere se ut Deum et divino honore florere: sed non usus est jure suo, propter nos. Phil. 2, 6. Contumelias vero, quibus Deum afficiunt homines improbi, eo dolore persensit, quo ii, qui illas commisere, debebant persentiscere: ipseque eas contumelias et tulit et luit tam patienter ac si ipse eas commisisset. Tota passio hîc innuitur: tum *ministrum* egit. Matth. 20, 28. [Tum non placuit sibi Ipsi: se ipsum vero interposuit, ut in omnibus, qui Deum dehonestarant, beneplacitum Deus caperet. Multa ipsum ferre oportuit, cum patientia. V. 1. 4. *V. g.*]

v. 4. γὰρ, *enim*. Causa allegationis modo factae. — προεγράφη· *scripta sunt ante* tempus Novi Testamenti: uti illud, quod v. 3. de Christo scriptum allegatur. — ἡμετέραν· *nostram*, fidelium N. T. 4, 24. 1 Cor. 10, 11. — ὑπομονῆς, *patientiam*, cujus exemplum praebuit Christus, *non sibi ipsi placens*. — καὶ. Ἓν διὰ δυοῖν. Scripturarum *paraclesis* adducit nos ad *patientiam*. Summa Scripturae sacrae. — παρακλήσεως, *solatium*, quod medium est inter *patientiam* et *spem*. 5, 4. *Paraclesis* est, quum in anima resonat illud *tu es* δόκιμος, *probatus*. 2 Cor. 1, 6. — τῶν γραφῶν, *scripturarum*. Plurale congruit cum *quaecunque*. [*Scripturae* de Christo testantur, ejusque nos exemplo edocent, quid agendum sit nobis quidve omittendum. *V. g.*] — τὴν ἐλπίδα, *spem*. Observandus articulus. Cf. de *patientia* et *spe*, cap. 5, 4., de *spe* v. 12. 13. Namque ex hac *patientiae* et *solatii* mentione deducitur versus 5., et ex mentione *spei* versus 13. — ἔχωμεν, *habeamus*. Prior pars hujus versus agit de usu universae scripturae, altera de usu maxime Dicti versu 3. citati. Hinc fluit votum duplex, v. 5. 13., conveniens conclusioni appropinquanti.

v. 5. θεὸς τῆς ὑπομονῆς καὶ τῆς παρακλήσεως, *Deus patientiae et consolationis*. Sic *Deus spei*, v. 13., *Deus pacis*, v. 33. Appellationes ex re, quae tractatur. Alibi *Deus gloriae*, *Deus ordinis*, *Deus viventium*, *Deus coeli*. — τῆς παρακλήσεως — τὸ αὐτὸ φρονεῖν — κατὰ. Sic plane Phil. 2, 1. 2. — [τὸ αὐτὸ φρονεῖν, *idem sentire*. Patientia et solatium concordiam promovent. Qui a se ipso dissentit, difficillimum se praebet aliis. Concordia in Christo Jesu fundatur; ut plena spes deinceps in Spiritu sancto, v. 13. *V. g.*]

v. 6. ὁμοθυμαδὸν, *unanimiter*, uno animo credente. — στόματι, *ore*, con-

---

[1]) ὀφείλομεν, *debemus*, propter Christum, v. 3. *V. g.*

fitente. — δοξάζητε, *glorificetis*, Judaei et gentes. V. 7. 9. — τὸν θεὸν καὶ πατέρα τοῦ κυρίου ἡμῶν ἰησοῦ χριστοῦ, *Deum et Patrem Domini nostri Jesu Christi.* Frequens appellatio, 2 Cor. 1, 3. 11, 31. Eph. 1, 3. Col. 1, 3. 1 Petr. 1, 3., sic resolvenda, *Deus Domini* etc., Eph. 1, 17., et, *Pater Domini* etc., pro eo, quod veteres dixere, *Deus creator* et *Dominus coeli* et terrae, Ps. 124, 8., et *Deus Abrahami et Isaaci et Jacobi*, subscribentes horum fidei. Sic alibi *Deus et Pater noster.* Gal. 1, 4. Duplicem cum Deo et Patre necessitudinem habet Christus, prae nobis; duplicem nos quoque, per Christum, Joh. 20, 17.

v. 7. ὑμᾶς, *vos*, infirmos quondam: Judaeos et Graecos, sine discrimine. — εἰς δόξαν θεοῦ, *in gloriam Dei.* Constr. cum *assumpsit:* coll. v. 6. 8. s.

v. 8. λέγω δὲ, *dico vero.* Declaratur comma praecedens de Christo. — χριστὸν ἰησοῦν, *Christum Jesum.* Alii ἰησοῦν χριστὸν, *Jesum Christum*, vel *Christum.* Qui nomen *Jesum* hoc loco praetermiserunt, versum 3. et 7. respexisse videntur. Nomenclatura *Jesu Christi* et *Christi Jesu* non debet promiscue haberi. *Jesus* nomen est, *Christus* cognomen. Hoc Judaeis, illud gentibus prius innotuit. Ergo *Jesus Christus* ordine verborum naturali et communi dicitur: ubi autem, inverso verborum ordine, *Christus Jesus* dicitur, officium Christi solenniore quodam instituto spectatur. Idque praesenti loco inprimis congruit. Interdum uno loco uterque verborum ordo obtinet. V. 5. 6. Gal. 2, 16. (not.) 1 Tim. 1, 15. 16. 6, 13. 14. 2 Tim. 1, 9. 10. Vide etiam 1 Cor. 3, 11. coll. 1 Tim. 2, 5. — διάκονον, *ministrum.* Apta appellatio. Coll. v. 3. Matth. 20, 28. [Insignis humiliatio! Hîc vero *patientia* opus fuit. V. 4. 5. *V. g.*] Factus est autem Christus Jesus διάκονος, *minister*, Patris ad salutem circumcisionis: voluntati Patris inserviit Christus; Pater eum saluti multorum impendit: unde genitivus *circumcisionis* eam vim habet, quam Gal. 2, 7. s., et huic diacono mox adscribitur *imperium.* V. 12. Non repetitur autem haec appellatio v. sq. Nam vocatio gentium cum statu exaltationis cohaeret: sed ibi dicitur *glorificarent.* Nam major gratiarum actio a gentibus, quam a circumcisione praestatur. — περιτομῆς, *circumcisionis*, i. e. Israëlis. — πατέρων, *patrum.* Genitivus vim habet. Matth. 15, 26.

v. 9. διὰ — ἔθνεσι — ψαλῶ. Ps. 18, 50. LXX: διὰ — ἔθνεσι, Κύριε — ψαλῶ. — ἐξομολογήσομαι, *confitebor.* Quod in Psalmo Christus dicit se facturum, id Paulus gentes ait facere: nempe Christus facit in gentibus: Ebr. 2, 12., ubi psalmus 22, ut hîc psalmus 18 citatur. In ps. 22 Christus fratribus annuntiat nomen Domini: in ps. 18 confitetur Domino in gentibus, et gentes confitentur Ei in Christo. Mox in psalmo 117 Judaei invitant omnes gentes et omnes nationes. לאם dicit multitudinem, עם politiam. — ψαλῶ, *psallam.* Gentes psallunt et laudant, quia misericordiam consecutae sunt. Hebr. אזמרה adhibito organo.

v. 10. λέγει, sc. ὁ λέγων. — εὐφράνθητε ἔθνη, μετὰ τοῦ λαοῦ αὐτοῦ. Sic LXX Deut. 32, 43. Cf. Ps. 67, 5. *gentes in terra.* Imperativus per apostrophen positus, neque enim gentibus data est promissio, instar est indicativi categorici. — μετὰ, *cum.* Gentes non erant populus: haec misericordia est, quod tamen admittuntur.

v. 11. αἰνεῖτε — καὶ ἐπαινέσατε. Ps. 117, 1. LXX αἰνεῖτε — ἐπαινέσατε. — [αἰνεῖτε, *laudate*, gratiae et veritatis nomine. Haec enim sequuntur in Psalmo, ubi gentibus acclamat Israël. *V. g.*]

v. 12. ἡσαΐας, *Esajas.* Tria Dicta sine nomine Mosis et Davidis citarat: nunc Esajam appellat, cujus Haphtara cum hoc Dicto legitur die octavo Paschatis, eo anni tempore, quo haec videtur epistola data. — ἔσται ἡ — καὶ ὁ — ἐπ' αὐτῷ —. Es. 11, 10. LXX: καὶ ἔσται ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ ἡ — ὁ — ἐπ' αὐτὸν —. — ἡ ῥίζα, *radix.* Christus alibi dicitur *radix Davidis:* Ap. 22, 16. Sed h. l. ex Es. l. c., coll. v. 1., dicitur *radix Jessae.* Jessae suo prius, quam

Davidis nomine destinatus fuit ortus regum et Messiae ex ejus domo: ortusque ille etiam ex alio Jessae filio sperari potuit. 1 Sam. 16, 7. Sed David rex fuit, non Isai: et regnum Christi, respectu Judaeorum, fuit quodammodo hereditarium, ex Davide, Luc. 1, 32., sed non respectu gentium. Ideo dicitur h. l. non *radix Davidis*, sed, quod proximum erat, *radix Jessae*. Nec Jessae illi Messias ex eo oriturus, nec gentibus Messias omnino promissus fuerat: et tamen utrisque obtigit. Jessae tamen destinatum fuisse Messiam ea testantur quae proxime antecedunt, ubi dicitur *radix Jessae*, et locus 1 Sam. 16, 7., ubi de primogenito Jessae dicitur *reprobavi eum*. — ὁ ἀνιστάμενος. Sic LXX interpretati sunt Jesajanum vocabulum נס *vexillum*. Suave antitheton: radix est in infimo; vexillum ad summa surgit, ut etiam gentes remotissimae conspicerent. — ἐλπιοῦσιν, *sperabunt*. Divinus cultus debitus Christo etiam secundum humanam naturam. Gentes antea nullam spem habuerant. Eph. 2, 12.

v. 13. ἐλπίδος, *spei*. Cf. *sperabunt*, v. praec., et mox *in spe*. *Deus spei* nomen Deo gloriosum, gentibus ignotum antea. Nam falsa dea Spes fuerat: cujus aedem Romae, fulmine ictam, Livius libro XXI., iterumque incendio conflagratam libro XXIV. memorat. — χαρᾶς καὶ εἰρήνης, *gaudio et pace*. Respiciatur 14, 17. De *gaudio* cf. v. 10. *laetamini:* de *pace*, ibidem *cum*. — ἐν δυνάμει. Constr. cum περισσεύειν.

v. 14. ἀδελφοί μου, *fratres mei*. Ut ex magna urbe egredientes una saepe via per plures portas ducit: sic hujus epistolae multiplex est conclusio. Prima ab hoc versu: secunda 16, 1.: tertia ibid. v. 17.: quarta ibid. v. 21.: quinta ibid. v. 25. — καὶ αὐτὸς ἐγὼ, *etiam ipse ego*, non modo alii hoc de vobis existimant. 1, 8. — καὶ αὐτοὶ, *etiam ipsi*, vel sine mea admonitione. — δυνάμενοι, *qui possitis*. Ea facultate ut utantur, hortatur hoc ipso. — καὶ ἀλλήλους, *etiam vos invicem*, non modo quisque se ipsum. Cf. 2 Tim. 2, 2. — νουθετεῖν, *monere*. Ad hanc facultatem spectat, ut aliquis sit μεστὸς, *plenus bonitatis*, *plenus* ex ipsa nova creatione; πεπληρωμένος, *impletus*, *omni cognitione*, *impletus* diuturna exercitatione; in intellectu et voluntate. Sic conjunguntur *bonitas* et *cognitio*, 1 Petr. 3, 6. 7.; et illa mulieribus commendatur speciatim, haec viris. Γνῶσις est proprie *cognitio*, et ea *cognitio*, quae vasis infirmioris rationem habet, nanciscitur nomen *moderationis;* revera tamen est *cognitio*.

v. 15. τολμηρότερον, *audacius*. Id est, τολμηρότερον, *audacius*, feci, qui scriberem ignotis, cum potius ipse venire deberem. In scriptione ipsa, non in modo scribendi, *audaciam* aliquam ait esse positam. A *scripsi* pendet διὰ, *propter*. — ἀπὸ μέρους, *ex parte*. Modeste hoc ponit: neque omnem docendi partem, sed tantum unam, *admonendi*, neque hanc totam, sibi sumit. Nam subjicit, praemisso ὡς ἐπαναμιμνήσκων, non simpliciter ἀναμιμνήσκων.

v. 16. λειτουργὸν, ἱερουργοῦντα, προσφορὰ. Allegoria. Jesus est sacerdos, Paulus sacerdotis minister, ipsi gentiles sunt *oblatio*, 12, 1. Es. 60, 7. 66, 20., eaque *bene accepta*, quia *sanctificata* (Joh. 17, 19.), cum suis muneribus. V. 31. — ἐν πνεύματι ἁγίῳ, *in Spiritu sancto:* quem accipiunt gentes per evangelium Dei.

v. 17. καύχησιν, *gloriationem*. Latum cor Paulo erat. Sic v. 15. *audacius:* et v. 20. φιλοτιμούμενον. — ἐν χριστῷ ἰησοῦ, *in Christo Jesu*. Hoc declaratur versu seq. Gloriatio mea in iis rebus, quae ad Deum pertinent, posita est in Christo Jesu. — τὰ πρὸς θεὸν, *in iis, quae ad Deum* pertinent. Limitat Paulus, ceteroqui pauper et abjectus in mundo. 1 Cor. 4, 9. ss.

v. 18. οὐ γὰρ τολμήσω, *non enim ausim*. Id est, animus refugit, sine divino impulsu. — λαλεῖν τι, *loqui quidquam*, commemorare quidquam de rebus meis gestis, vel potius, doctrinam evangelii praedicare. Est enim locutio concisa, hoc modo: *non enim ausim loqui quidquam* (aut facere quidquam) eorum

quae non (loqueretur aut) *faceret Christus per me.* Nam sequitur *verbo et opere.* Theopneustia Pauli. Cf. 2 Cor. 13, 3.

v. 19. ἐν δυνάμει σημείων καὶ τεράτων, *in virtute signorum et prodigiorum.* Id ref. ad *opere.* — ἐν δυνάμει πνεύματος θεοῦ, *in virtute Spiritus Dei.* Id ref. ad *verbo.* Gradatio. Nam Spiritui Dei plus tribuit, quam signis. — ἀπὸ — μέχρι, *a — usque.* Magnus tractus. — ἰλλυρικοῦ, *Illyricum*, cujus pars Dalmatia. 2 Tim. 4, 10. — τὸ εὐαγγέλιον, *evangelium:* munus evangelii praedicandi.

v. 20. δὲ· *autem.* Declarat, cur illa sibi climata sumpserit. — φιλοτιμούμενον. Accusativus absolutus, neutro genere, ut ἀρξάμενον Luc. 24, 47. — οὐχ ὅπου, *non ubi.* Hoc majorem habet emphasin, quam si dixisset *ubi non.* Nam indicat se quasi vitasse illa loca, ubi Christus jam fuisset notus. Ita Col. 2, 1. Gal. 1, 22. ignotus dicitur fuisse Paulus iis, qui antea fidem susceperant. — ἀλλότριον, *alienum.* Fundamentum Paulus h. l. non appellat ipsum Christum, sed operam aliorum in praedicando Christi evangelio.

v. 21. οἷς — συνήσουσι. Es. 52, 15. Sic plane LXX.

v. 22. πρὸς ὑμᾶς, *ad vos,* utpote quibus nomen Christi non jam ignotum est.

v. 23. κλίμασι, *climatibus.* Haec appellatio praescindit a politica distributione orbis terrae. Nam hanc non solet sequi evangelium. Etiam Reformationis fructus primo tempore extra Germaniam quoque exstitit. — ἐπιποθίαν ἔχων. Id sonat amplius quiddam, quam ἐπιποθῶν.

v. 24. ὡς ἐάν. Ὡς principalis particula: ἐάν, *cunque,* παρέλκει, *quocunque modo, aut tempore, aut itinere.* — εἰς τὴν σπανίαν, *in Hispaniam,* ubi evangelium nondum praedicatum est. — διαπορευόμενος, *transiens,* quia Romae jam fundata est fides. — προπεμφθῆναι, *deduci.* Passivum, sensu reciproco, id est, deducendum se curare vel permittere. Familiariter, quasi pro jure suo, scribit ad fratres adhuc non visos. — ὑμῶν, *vobis.* Modeste. Romani potius habituri erant, quod *satiarentur* Paulo. — ἀπὸ μέρους, *ex parte.* Significat se tamen non fore tam diu Romae, quam vellet: aut, Christum esse, non fideles, unde fideles *perfecte* satientur.

v. 25. διακονῶν, *ministrans.* Christi exemplo. V. 8. — τοῖς ἁγίοις, *sanctis.* Vid. not. ad Act. 20, 32.

v. 26. μακεδονία καὶ ἀχαΐα, *Macedonia et Achaja.* Colligi hinc tempus potest epistolae scriptae. Act. 19, 21. — κοινωνίαν, *communionem.* Honesta et aequitatis plena appellatio. — τῶν ἁγίων, *sanctorum.* Non ait: *pauperes sanctos.* Ergo non omnes *sancti* erant *pauperes.* Ergo jam cessarat Hierosolymis communio bonorum, post mortem Ananiae et Sapphirae, et post persecutionem, Act. 8, 1.

v. 27. εὐδόκησαν γὰρ, *nam placitum habuerunt.* Subaudi *inquam,* coll. vers. praeced. init. Bis memorat *placitum,* bis *debitum.* — καὶ, *et.* Libertas et necessitas in bonis operibus sunt una. — εἰ γὰρ, *si enim.* Haec ratio etiam in Romanos convenit. Igitur hos etiam molliter, in epilogo, invitat et monet, ut conferant. Cf. 12, 13. — ὀφείλουσι, *debent,* debito aequitatis fraternae. 2 Cor. 9, 7. — λειτουργῆσαι, *ministrare. Ministrat* inferior superiori.

v. 28. ἐπιτελέσας καὶ σφραγισάμενος. Verba affinia. 2 Reg. 22, 4. וְיַתֵּם אֶת־הַכֶּסֶף LXX, καὶ σφράγισον τὸ ἀργύριον. Perfecit Paulus prius: nil abrupit, quamlibet strenuus. Act. 19, 21. σφραγισάμενος, *postquam obsignavero,* non tantum, ut bonam fidem tradentis agnoscant, sed etiam in communione spirituali confirmentur. — ἀπελεύσομαι· *abibo;* vel si nunquam rediturus sim ex Hispania. Haec vis verbi compositi. — σπανίαν, *Hispaniam.* Non videtur Paulus in Hispaniam pervenisse. Saepe in animis piorum exsistit sanctum propositum, quod etsi non impletur, tamen pretiosum est. 2 Sam. 7, 2. 4.

v. 29. πληρώματι, *plenitudine.* Cf. v. 19. Parallelismus realis est in *plenitudine* evangelica, intensiva et extensiva. — εὐλογίας, *benedictionis,* quae con-

spicua sit et Hierosolymis et Romae. — τοῦ εὐαγγελίου. Omiserunt aliqui. Causa hiatus, τοῦ recurrente, facile noscenda.

v. **30.** κυρίου, *Dominum.* Hortatur per *nomen Domini:* coll. *per amorem,* mox. — ἀγάπης, *amorem. Amor spiritus* latissime patet: ad te refert etiam quae aliena viderentur. — συναγωνίσασθαί μοι, *una certare mecum.* Ipse oret oportet, qui alios vult orare secum. Act. 8, 24. 22. Orare *agon* est, praesertim ubi homines resistunt. Solus ex apostolis Paulus preces fidelium pro se ipso expetit: et quidem fere in conclusionibus epistolarum, neque id tamen promiscue. Sic enim non tam ad eos scribit, quos ut filios cum paterna gravitate vel etiam severitate tractat, ut Timotheum, Titum, Corinthios, Galatas; quam ad eos, quos quasi aequales fraterna cum reverentia tractat, ut Thessalonicenses, Ephesios, Colossenses (apud quos non fuerat), atque adeo Romanos, itemque Hebraeos. Innectit id eleganter 2 Cor. 1, 11. Phil. 1, 19. Philem. v. 22.

v. **31.** καὶ ἵνα, *et ut.* Haec quoque res magna. — εὐπρόσδεκτος, *bene acceptum,* ut Judaei et gentes arctissimo amore copulentur. Liberalitas gentium, propter nomen Jesu praestita, argumentum praebuit Judaeis pro veritate efficaciaque fidei christianae, et gentium legitima communione. 2 Cor. 9, 13.

v. **32.** ἐν χαρᾷ ἔλθω, *in gaudio veniam. Veniam* respicit partem priorem versus 31., et *in gaudio* partem alteram.

v. **33.** ὁ θεὸς τῆς εἰρήνης, *Deus pacis.* Gradatio respectu v. 5. 13.: *Deus patientiae, spei.* Sic *Deus amoris et pacis* 2 Cor. 13, 11. *Deus pacis* 16, 20. 1 Cor. 14, 33. Phil. 4, 9. 1 Thess. 5, 23. Hebr. 13, 20. — [ἀμὴν, *Amen,* finale Graeci librarii ex usu ejus frequentissimo adjicere amarunt, non dicam in doxologiis, quae Amen habent in Ps. 41, 14. 72, 19. etc., sed in votis et librorum clausulis. *Not. crit.*]

CAPUT XVI.

v. **1.** Φοίβην, *Phoeben.* Nomina ex diis gentium sumpta retinuere christiani, in memoriam gentilismi relicti. — οὖσαν διάκονον, *quae est ministra,* citra docendi partes. Ea ut *ministra* in hac ipsa legatione erat consideranda. — κεγχρεαῖς, *Cenchreis,* ad Corinthum.

v. **2.** ἐν κυρίῳ, *in Domino.* Plurima mentio *Domini, Christi,* in hoc capite. *In Domino:* hodie dicimus *christiano more.* Phrasis Paulo propria, at frequens. — καὶ γὰρ, *etenim.* Magnum argumentum. 1 Cor. 16, 15. s. Phil. 2, 29. Ampla necessitudo fidelium: Phoebe commendatur Romanis ob beneficia extra Romam posita. — προστάτις, *praestes.* Credibile est Phoeben fuisse opulentam: quae tamen *ministerium* non subterfugit, apud peregrinos, egenos etc., nec morata est apud cives rei suae intentos opinionem malae oeconomiae. — πολλῶν, *multorum.* Fideles debent gratiam referre non modo ei qui ipsis, sed etiam ei qui aliis inserviit.

v. **3.** ἀσπάσασθε, *salutate.* Observanda apostoli humanitas in salutationibus scribendis, fidelium familiaritas in committendis, v. 21. s., rursum, illius humilitas in suscipiendis, horum amor in frequentandis. — πρίσκαν, *Priscam.* Hanc lectionem satis firmat vis testium: πρίσκιλλαν praefert cel. Baumgartenius. *Priscillae* nomen diminutivum Latinum videtur sancta mulier in Italia gessisse, Act. 18, 2., sed gravius *Priscae* nomen in ecclesia. Conjugis nomen hîc ante maritum ponitur; quia illa in ecclesia spectatior erat, Act. 18, 18.: vel etiam, quia hîc praecessit mentio Phoebes mulieris. — ἀκύλαν, *Aquilam.* Nomina propria, Romana, Hebraea, Graeca, fidelium, promiscue posita, *paradoxas* gratiae *divitias* N. T. ostendunt. — συνεργοὺς, *cooperarios,* docendo, vel tuendo. V. sq.

v. **4.** οἵτινες, *qui.* Suis singuli virtutibus officiisve distinguuntur: nunquam vero ita quenquam scriptura laudat, ut causam habeat extollendi sui, sed Deum laudandi et in Deo gaudendi. — ὑπέθηκαν. Vis verbi non incommode decla-

ratur ex nomine ὑποθήκη. — αἱ ἐκκλησίαι, *ecclesiae*, etiam Romae, propter Paulum servatum. Et nos adhuc quodammodo gratias agere debemus Aquilae et Priscillae, vel olim agemus.

v. 5. κατ' οἶκον, *domi.* Ubi Christianus quispiam spatioso utebatur domicilio, locum dedit conventui. Adhuc neque episcopos neque diaconos habebant fideles Romae. Adeo nil tum simile papatui. Non videntur Romae tum plures domesticae fuisse ecclesiae: alias Paulus earum quoque mentionem faceret. Erat igitur Aquila Romae quod Corinthi Cajus, 16, 23., quanquam persecutio eum inprimis attigerat. Act. 18, 2. — ἐπαίνετον, *Epaenetum.* Romae nondum fuerat Paulus, et tamen multos ibi familiares habebat, ex Asia, vel etiam ex Graecia, Palaestina, Cilicia, Syria. Nulla hîc Lini Clementisve mentio: unde colligas eos postea demum Romam venisse. — ἀπαρχὴ, *primitiae.* Plane favorabilis appellatio. 1 Cor. 16, 15. — ἀχαΐας· alii ἀσίας· idque probat Grotius cum Britannis a Wolfio citatis, quibus, haud scio quam recte, Whitbium consentire dicat. ἀχαΐας tuetur inprimis D. Hauberus, eam ratiocinandi sollertiam, qua ipse pollet, nimis liberaliter tribuens librariis. „Bibl. Betracht." Part. 3. p. 93 s. Vid. App. crit. Ed. II. ad h. l.

v. 7. συγγενεῖς, *cognatos.* Sic v. 11. 21. Erant Judaei. 9, 3. — ἀποστόλοις, *apostolis.* Viderant Dominum, 1 Cor. 15, 6.: ideo *apostoli* dicuntur, vocabulo latius sumpto, quamvis quidam fortasse post ascensionem Domini ad fidem se contulerunt, per primos Petri sermones. Ceteri poterant esse veterani: et tales agnosco illos plus D fratres. Allegatus ex 1 Cor. locus innuit multitudinem eorum, qui Christum viderant et apostolico inde testimonio fungi poterant. — πρὸ ἐμοῦ, *ante me.* Venerabiles facit aetas, in Christo maxime. Apud veteres „venerabile erat praecedere quattuor annis." — γεγόνασιν ἐν χριστῷ· *coeperunt esse in Christo.*

v. 8. ἐν κυρίῳ, *in Domino.* Constr. cum *dilectum.* Nam *salutate* v. 6. et passim absolute ponitur.

v. 9. ἡμῶν, *nostrum.* V. 21.

v. 10. τὸν δόκιμον, *probatum.* Incomparabile epitheton. [Spectatae hic virtutis fuit. *V. g.*] — τοὺς ἐκ τῶν. *Aristobulus* fortasse defunctus erat, et *Narcissus* v. 11., nec omnis eorum familia conversa. Nonnulli ex his non videntur Paulo noti fuisse facie, sed fama pietatis. Fides non facit morosos, sed affabiles. Paulum ne gravitas quidem apostolica impediit.

v. 11. ὄντας, *qui sunt.* Ergo pars illius familiae erant ethnici.

v. 12. τὰς κοπιώσας, *quae laborarunt*, etsi nomen habent ἀπὸ τρυφῆς, *a deliciis*, ut *Naëmi.* Probabile est fuisse has duas sorores secundum carnem.

v. 13. ἐκλεκτὸν, *electum.* Insignis appellatio. 2 Joh. v. 1. 13. 1 Tim. 5, 21.

v. 14. ἀσύγκριτον κτλ., *Asyncritum etc.* Paulus eos conjungit, quorum propria erat conjunctio necessitudinis, viciniae etc. Nec potuit non valde exhilarare salutatio nominatim facta ad tenuiores, qui se fortasse ne notos quidem apostolo scirent.

v. 16. ἀσπάσασθε ἀλλήλους, *salutate vos invicem*, subaudi *meo nomine.* — ἐν φιλήματι ἁγίῳ, *osculo sancto.* Erat hic flos fidei et amoris. *Osculum amoris* 1 Petr. 5, 14. Eo utebantur post preces. *Osculum sanctum* commemorat Paulus, epistolam 1. ad Thessalonicenses, utramque ad Corinthios, et hanc ad Romanos concludens. Has epistolas primo tempore scripsit. Mox puritas amoris apud quosdam refrixit, aut abusus exstitit. Nam ad Eph. Phil. Col. postea, ex vinculis, hoc osculum non praecepit. Differentia est ratione temporis: non ratione loci. Nam Philippenses erant in Macedonia, uti Thessalonicenses. Differentiam tamen temporis non dico plane unicam osculi jussi aut non jussi causam. In ep. II. ad Thess. non opus fuit tam cito post priorem epistolam id juberi. Galatae tum non erant capaces. — αἱ ἐκκλησίαι, *ecclesiae*, quibuscum fui. 15, 26. His significarat se Romam scribere.

v. 17. ἀδελφοί, *fratres*. Dum Christi ecclesias v. 16. animo amplectitur, hortatio subit; qua per parenthesin conclusa iis, *qui salutantur*, adduntur *qui salutant*. V. 21. — τοὺς τάς. Erant igitur Romae tales homines. Conferatur secunda ad Thess. ante hanc ad Rom. scripta, cap. II. — τὰς διχοστασίας, *seditiones*, per quas bonum non bene defenditur. — τὰ σκάνδαλα, *scandala*, per quae malum invehitur. — ἐμάθετε, *didicistis*. Semel didicisse, obligat. 1 Cor. 15, 1. 2 Cor. 11, 4. Gal. 1, 9. Phil. 4, 9. 2 Tim. 3, 14. — ἐκκλίνατε. Cf. στέλλεσθαι, 2 Thess. 3, 6., παραιτοῦ, Tit. 3, 10. Cf. 1 Cor. 5, 11. 2 Joh. v. 10. Nondum Romae erat forma ecclesiae. Accomodatum est igitur monitum singulis potius, quam universis. Est tamen testimonium in futura tempora in hac epistola ad Romanos, ut Canticum Mosis, Israëli praescriptum.

v. 18. οἱ τοιοῦτοι· hi *tales*. Notatur substantia cum sua qualitate. — κοιλίᾳ, *ventri*, Phil. 3, 19. — χρηστολογίας, de se pollicendo. — εὐλογίας, de vobis, laudando et assentando. — τῶν ἀκάκων. Verbum μέσον, per euphemiam פְּתִי LXX in Prov. ἄκακος, non semel. Ἄκακοι dicuntur, qui tantum carent malitia, cum deberent etiam pollere prudentia et alienam κακίαν cavere.

v. 19. ὑπακοή, *obedientia*, quae est τῶν ἀκάκων. Ipsa obedientia, non modo fama ejus, pervenit ad omnes, ubi per frequentem commeatum fideles ex Romanis etiam ad alia loca venerunt, et ipsa eorum obedientia coram observata fuit. Exsistit hoc modo, ut apud malos mala, sic apud bonos bona infectio, in bono sensu. — πάντας· *omnes*, vos vel etiam alios. — ἀφίκετο. Hesychius: ἀφίκετο παρεγένετο. — τὸ ἐφ᾽ ὑμῖν, *quod ad vos attinet*, in oppositione ad turbatores, qui curam afferunt, non gaudium. — θέλω δὲ, *volo autem*. Antitheton: obedientia quidem et ἀκακία, ut constat, non deficit vos; sed accedere debet discretio. — σοφοὺς, *sapientes*. Contra atque illi de quibus Jer. 4, 22. σοφοί εἰσι τοῦ κακοποιῆσαι, τὸ δὲ καλῶς ποιῆσαι οὐκ ἐπέγνωσαν. — ἀκεραίους. Si quid mali se offert, dicitote: hoc a me alienum duco. Ἀκέραιος hoc loco passive sumitur.

v. 20. δὲ, *vero*. Dei virtus faciet, non prudentia vestra. — τῆς εἰρήνης, *pacis*. Antitheton: *seditiones*, v. 17. Vid. 1 Cor. 14, 33. — συντρίψει. Futurum: *conteret* Satanam, quum apostolos ejus conteret. — τὸν σατανᾶν, *Satanam*, litium satorem. Semel in tota hac epistola hostem nominat: et in omnibus epistolis Satanam novies omnino appellat; diabolum sexies. Nempe Scriptura directe de Deo et Christo agit; indirecte de Satana et antichristo. — ὑπὸ τοὺς πόδας, *sub pedes*, Eph. 6, 15. Quaevis victoria fidei novum dolorem affert Satanae. — ἐν τάχει· *celeriter*, quod ad initia conterendi pertinet, in periculo subito. — ἀμήν. Voculam hanc votis adjecere librarii persaepe, quanquam h. l. fere omnes ea carent. Tuetur tamen Baumgartenius.

v. 21. συνεργὸς, *cooperarius*. Hic ponitur ante *cognatos*, non tamen ponitur 1, 1., quia non fuerat Romae.

v. 22. ἀσπάζομαι, *saluto*. Hoc Pauli vel hortatu vel concessu facili interposuit Tertius. Paulus dictavit: ex quo patet, quam prompti fuerint apostoli in libris suis fundendis, sine commentandi molestia. — τέρτιος, *Tertius*. Nomen Romanum. Librarius Romanis sine dubio notus. — ἐν, *in*. Constr. cum *qui scripsi*. Implicita fidei confessio.

v. 23. γάϊος, *Cajus*, Corinthius. 1 Cor. 1, 14. — ὅλης, *totius*. Nam permulti adibant Paulum. — ὁ οἰκονόμος, *oeconomus*. Romanis non potuit non laeta esse fides amplissimi viri. — τῆς πόλεως, *urbis*, sine dubio Corinthi.

v. 24. ἡ χάρις — ἡμῶν. Non legebant Alexandrini. — ἀμήν. De hac particula modo egimus.

v. 25. τῷ δὲ, *ei vero*. Doxologia claudit, uti tractationem 11, 36., sic jam totam epistolam; sic 2 Petr. 3, 18. Jud. v. 25. Extrema hujus epistolae verba plane respondent primis: 1, 1—5., praesertim de Potentia Dei, Evangelio, Jesu

Christo, Scripturis, obedientia fidei, gentibus omnibus. — δυναμένῳ — κατὰ τὸ εὐαγγέλιόν μου, *qui potest* — *secundum Evangelium meum.* Potentia Dei certa est. 1, 16. Act. 20, 32. not. — ὑμᾶς, *vos.* Judaeos et gentes. — στηρίξαι. Idem verbum 1, 11. — ἀποκάλυψιν. Idem verbum 1, 17.; κατὰ ἀποκάλυψιν construendum cum εὐαγγέλιόν μου. — μυστηρίου, *mysterii,* de gentibus *concorporatis.* Eph. 3, 3. 6. — χρόνοις αἰωνίοις, *temporibus aeternis,* ex quo non modo homines sed etiam angeli conditi sunt, quibus utrisque mysterium initio fuerat incognitum. Eph. 3, 9. 10. Notantur *tempora,* primo sui initio *aeternitatem* quasi praeviam attingentia et ei quasi immixta; non ipsa aeternitas, cujus quasi rivi sunt tempora. Nam *ante tempora aeterna* dicitur 2 Tim. 1, 9. Ps. 77, (76,) 6. ἡμέρας ἀρχαίας καὶ ἔτη αἰώνια. — σεσιγημένου, *taciti.* Vetus Testamentum est tanquam horologium in suo cursu tacito: Novum Testamentum est sonitus et pulsus aeris. In Scripturis propheticis praedicta erat vocatio gentium: sed Judaei non intellexerunt.

v. 26. φανερωθέντος, *manifestati.* Col. 1, 26. 2 Tim. 1, 10. Tit. 1, 3. — ἐπιταγὴν, *jussum.* Fundamentum apostolatus. 1 Tim. 1, 1. Tit. 1, 3. — τοῦ αἰωνίου θεοῦ, *aeterni Dei.* Epitheton aptissimum. Coll. v. praec. *temporibus aeternis.* Sic Tit. 1, 2. Silentium divinum praesupponit scientiam aeternam. Act. 15, 18. Oeconomia nova nullam in ipso Deo mutationem infert: notum ipsi suum est opus a seculo. Cf. mox: *soli sapienti.* — ἔθνη, *gentes,* non tantum ut sciant, sed etiam ut fruantur.

v. 27. σοφῷ, *sapienti.* Sapientia Dei glorificatur per evangelium in ecclesia. Eph. 3, 10. *Qui potest,* v. 25., et *sapienti,* h. l., conjunguntur, uti 1 Cor. 1, 24., ubi Christus dicitur *Dei potentia et Dei sapientia.* — ᾧ, *cui,* positum pro αὐτῷ, *ei.* Sic ᾧν, 3, 14. cf. 2 Tim. 3, 11. Act. 26, 7. 2 Cor. 4, 6. not. LXX, Es. 5, 28. Et hiulca esset oratio sine pronomine. — ἀμήν, *Amen,* et omnis lector fidelis dicat: *Amen!*

In Epistolam priorem ad Corinthios.

CAPUT I.

v. 1. Παῦλος, *Paulus.* Constat epistola

I. Inscriptione. Cap. I. 1—3.
II. Tractatione: in qua
 1. Exhortatio ad concordiam, elata carnis judicia deprimens. v. 4—IV. 21.
 2. Elenchus:
  1) ob malum non ejectum. V. 1—13.
  2) ob judicia perversa. VI. 1—11.
 3. Dehortatio a scortatione. VI. 12—20.
 4. Responsum de conjugio. VII. 1. 10. 25. 36. 39.
 5. de idolothytis. VIII. 1. s. 13.—IX. 27. X. 1.—XI. 1.
 6. de muliere velanda. XI. 2.
 7. de Coena Dominica. XI. 17.
 8. de spiritualibus donis. XII. XIII. XIV.
 9. de resurrectione mortuorum. XV. 1. 12. 29. 35.
 10. de collecta: de suo et Timothei et Apollo adventu: de summa rei. XVI. 1. 5. 10. 12 13. s.
III. Conclusione. XVI. 15. 17. 19. s.

— ἀπόστολος ἰησοῦ χριστοῦ, *apostolus Jesu Christi,* v. 17. — διὰ θελήματος

ϑεοῦ, *per voluntatem Dei.* Sic 2 Cor. 1, 1. Eph. 1, 1. Col. 1, 1. 2 Tim. 1, 1. *Mandatum* dicitur 1 Tim. 1, 1. Ratio auctoritatis, ad ecclesias; humilis et prompti animi, penes ipsum Paulum. Cf. Rom. 1, 1. not. Namque mentione *Dei* excluditur auctoramentum humanum, Gal. 1, 1.; mentione *voluntatis Dei* meritum Pauli, 15, 8. ss., unde hic apostolus eo gratior et promptior. 2 Cor. 8, 5. fin. Sua ipsius voluntate Paulus nunquam factus esset apostolus. [Voluntatem Dei ducem habere plurimum juvat. Sua voluntate aliquid moliri, utut nomine admodum specioso commendabile, plena discriminis res est. Facile mundo molestas tali tricas parit et perquam difficiles. *V. g.*] — σωσϑένης, *Sosthenes*, comes Pauli, Corinthius. Apollo hîc non memoratur neque Aquila; non enim videntur tum cum Paulo fuisse, quanquam in eadem urbe erant. 16, 12. 19. In posteriore Timotheum sibi adjungit.

v. 2. τῇ ἐκκλησίᾳ τοῦ ϑεοῦ, *ecclesiae Dei. Ecclesiae* appellationem Paulus ad Thessalonicenses et Corinthios et Galatas scribens familiarius adhibet: ad ceteros periphrasi augustiore utitur. *Ecclesia Dei in Corintho:* laetum et ingens paradoxon. — τῇ οὔσῃ, *ei quae est*, florenti, v. 5. s. Sic *quae erat*, Act. 13, 1. — ἡγιασμένοις, *sanctificatis*, iis qui Deo asserti sunt. Jam tractationi praeludens admonet Corinthios majestatis ipsorum, ne se hominibus mancipent. [Tum in Exordio etiam, v. 4—9., egregiis eosdem encomiis, utut animi elationi vicinos, mactat. Quae a gratia divina derivatur laus, ea humilitatem potius alit, excitationi praeterea subserviens. *V. g.*] Participii vis declaratur mox, *vocatis sanctis.* Cf. Rom. 1, 7. not. — σὺν πᾶσι, *cum omnibus.* Connect. cum *sanctificatis* et *sanctis*, non cum *ecclesiae:* cf. *nostro* in fine versus. Consequenter tamen epistola pertinet etiam ad reliquos in Achaja fideles. 2 Cor. 1, 1. Nec tamen universalitas ecclesiae includitur in viciniam Corinthi. Paulo de locis Corinthiorum et Ephesiorum cogitanti in mentem veniebat tota ecclesia. Consideratio ecclesiae universalis animum liberat a studio partium et flectit ad obedientiam. Ideo Corinthiis ea statim proponitur. Cf. 4, 17. 7, 17. 11, 16. 14, 33. 36. — τοῖς ἐπικαλουμένοις· *invocantibus*, ita ut ad illum se in adorando vertant et ex eo sese appellent. Cf. v. 10. de auctoritate nominis Christi. [Illi nimirum adhortationi quae v. cit. sequitur viam h. l. parat. *V. g.*] — αὐτῶν, *illorum*, prope Corinthum. — ἡμῶν, *nostro*, ubi Paulus et Sosthenes versabantur.

v. 5. λόγῳ — γνώσει, *verbo — cognitione. Cognitionem* sequitur *verbum* in re: et ex hoc cognoscitur illa. Ostendit tales debere esse Corinthios, quibus non necesse sit scribi. Mirabantur autem illi charismata: ergo mentione charismatum animos eorum sibi conciliat et viam munit ad elenchum.

v. 6. καϑὼς, *sicut.* Corinthiis nil deesse declarat ex eo quod testimonium Christi in eis confirmatum sit. Particula demonstrans. — τοῦ χριστοῦ, *Christi.* Christus non modo objectum est hujus testimonii, sed etiam auctor. Act. 18, 8. not. — ἐβεβαιώϑη, *confirmatum est*, per se et per concomitantia charismata et miracula. 12, 3. 2 Cor. 1, 21. s. Gal. 3, 2. 5. Eph. 4, 7. s. Ebr. 2, 4.

v. 7. ὥστε ὑμᾶς μὴ ὑστερεῖσϑαι, *ita ut non egeatis.* Hoc pendet a *divites facti estis*, antitheto. — ἀπεκδεχομένους, *exspectantes.* Character christiani veri vel falsi, revelationem Christi vel exspectare vel horrere. [Suum aliis memento mori relinquens, laetam tu exspectationem urge. *V. g.*]

v. 8. ὃς, *qui. Deus*, v. 4. coll. v. 9. — ἕως τέλους, *usque in finem.* Antitheton ad *initium: quae data est.* V. 4. Hic *finis* mox describitur hoc versu, coll. 15, 24. — ἐν τῇ ἡμέρᾳ, *in die.* Constr. cum *inculpatos.* 1 Thess. 5, 23. Post diem illum periculi nil. Eph. 4, 30. Phil. 1, 6. Nunc sunt dies nostri, quibus operemur: dies hostium, per quos exerceamur: tum erit dies Christi et gloriae ejus in sanctis.

v. 9. πιστὸς, *fidelis. Fidelis* dicitur Deus, quia praestat quae pollicitus est

et quae fideles sibi de Illius bonitate pollicentur. [Christen, die auf der Welt sich allzu sehr vor Gottes Gericht gefürchtet, werden sich ein klein wenig schämen, dass sie Gott so wenig Gnade zugetraut. *E scr. rel.*] — ἐκλήθητε, *vocati estis.* Vocatio pignus ceterorum beneficiorum. [Cui respondebit finis v. 8. *V. g.*] Rom. 8, 30. [1 Thess. 5, 24. *V. g.*] 1 Petr. 5, 10.

v. **10.**[1]) δὲ, *autem.* Connexio exordii et tractationis: Habetis finem et spem; servate etiam amorem. *Fratres* congruit ineunti tractationi. — διὰ, *per.* Instar obtestationis. — τοῦ κυρίου, *Domini.* Christum Paulus vult Corinthiis unum esse omnia. Ideo hoc primo capite tam saepe Eum appellat. — τὸ αὐτὸ λέγητε, *idem dicatis.* Diversa dicebant. V. 12. — σχίσματα, *schismata.* Antitheton: κατηρτισμένοι, *coagmentati.* Coll. Matth. 4, 21. *Schisma* discidium animorum. Joh. 7, 43. 9, 16. — νοΐ, *mente*, intus, in credendis. — γνώμῃ· *sententia*, prolata, in agendis. Resp. *dicatis.*

v. **11.** ἐδηλώθη, *significatum est.* Exemplum delationis bonae nec sine causa celandae. 11, 18. — ὑπὸ τῶν χλόης, *ab iis qui sunt Chloës.* Hi homines videntur fuisse et Paulo et Corinthiis inprimis probati, et Chloë matrona, cujus filios Corinthii cum literis, 7, 1., ad Paulum miserint. Miserant Stephanam, Fortunatum et Achaicum, 16, 17., quorum unus alterve etiam Chloës esse potuit, ex Stephana patre. V. 16. 16, 15. — ἔριδες, *lites.* Rem suo nomine appellat.

v. **12.** λέγει, *dicit*, gloriabundus. V. 31. 3, 21. s. — παύλου, *Pauli.* Gradatio, qua Paulus se infimo loco ponit. Et Kephas et Paulus et Apollo erant ministri genuini et doctores veri, quorum unum prae ceteris jactare majus nefas erat, quam si fidelis Corinthius aliquis se Christianum Paulinum dixisset, ut se a pseudapostolis discriminaret. — κηφᾶ, *Kephae.* Petrus non videtur fuisse Corinthi, 4, 6., et tamen ibi magni habitus erat. Jure id quidem: sed tamen abutebantur nonnulli; et hunc *Petrismum* (qui postea Romae multo vehementius pullulavit) Paulus aeque ac *Paulismum* detestatur. Quanto minus dicendum aut gloriandum „Ego sum papae.“ — ἐγὼ — χριστοῦ, *ego — Christi.* Hi rectius loquebantur quam ceteri; v. 2. 3, 23.: nisi eo obtentu *ministros* despexerunt. 4, 8.

v. **13.** μεμέρισται; *divisus est?* Num non omnia membra sub uno jam sunt capite? cum tamen ille unus pro vobis crucifixus, in illius unius nomen baptizati sitis! Gloria Christi non est dividenda cum servis ejus; neque corporis unitas scindenda, quasi Christus desinat unus esse. — μὴ, *num.* Saepe *num* ponitur in interrogationis inciso secundo. 10, 22. 2 Cor. 3, 1. — ἐσταυρώθη — ἐβαπτίσθητε, *crucifixus est — baptizati estis.* Crux et baptismus nos Christo asserit. Relata: redimere, se addicere.

v. **14.** εὐχαριστῶ, *gratias ago.* Providentia Dei regnat saepe in rebus quarum ratio postea cognoscitur. Pia phrasis pro vulgari illa *gaudeo*, gravitatem rei indicans. — κρίσπον καὶ γάϊον, *Crispum et Cajum.* Testes adducit. Viros amplissimos Paulus sua manu baptizavit; alios non multos: non ex ambitione, sed quia illi inter primos credidere. Justa aestimatio muneris sui non est superbia. 16, 4. Baptismi administratio non tam erat apostolorum quam diaconorum. Act. 10, 48. Neque id dignitatem baptismi imminuit.

v. **15.** ἵνα μὴ, *ne.* Paulus occurrit calumniis, quae, quamlibet iniquae, tamen oriri poterant; easque removet. 2 Cor. 8, 20. — ἐμὸν, *meum*, quasi pro me colligerem coetum.

v. **16.**[2]) λοιπὸν, *ceterum.* Valde sollicitus est in commemoranda re gesta.

---

[1]) παρακαλῶ, *hortor.* Reprehensione quum opus haberent, adhortationis formali utitur. *V. g.*

[2]) καὶ τὸν στεφανᾶ οἶκον, *Stephanae etiam domum*, Achajae scilicet primitias, 16, 15. Corinthiorum credentes reliqui per Silvanum, Timotheum, Crispum, Gajum, vel per Stephanae certe domesticos baptizati fuerint. *V. g.*

— οὐκ οἶδα, *non novi*, sine labore non occurrit memoriae meae. — εἴ τινα, *num quem*. Id est, aut nullum alium aut vix ullum baptizavi. Coll. v. seq. Singulorum memoriae relinquit, per quos sint baptizati.

v. 17. ἀπέστειλε, *misit*. Quo quis mittitur, id agere debet. — βαπτίζειν, *baptizare*, in nomine suo, nedum meo. Operosa baptismi actio, saepe suscepta, impedisset praedicationem: ceteroqui apostoli baptizarunt, Matth. 28, 19., primos praesertim discipulos. — εὐαγγελίζεσθαι, *evangelizare*. Hoc, respectu antecedentium, est syncategorema; respectu consequentium, propositio. Ipsa transeundi ratione Paulus utitur tali, cui nescio an congruerent leges eloquii Corinthiaci. [Itaque *apostolicae* quasi *stultitiae* specimen hoc ipso loco Apostolus praebet: neque tamen non sapientissime omnia ordinata sunt. *V. g.*] — σοφία λόγου, *sapientia sermonis*. [Cujus gratia majoris me vestrum aliquis minorisve facit quam reliquos. *V. g.*] Frequenter hîc adhibentur nomina *sapientia* et *potentia*. *Sapiens sermo* penes mundum habetur, qui nil minus quam crucem edisserit: sermo autem crucis nil heterogeneum admittit. — ὁ σταυρὸς τοῦ χριστοῦ, *crux Christi*, v. 24. Ignoratio mysterii crucis totius v. gr. Alcorani fundamentum est. [Evangelii, quoad initia, summa innuitur. V. 18. 23. 2, 2. *Crucem* qui respuit, is et reliquorum expers manet: qui accipit, huic et *virtus* deinceps cum *gloria* innotescit. *V. g.*]

v. 18. μωρία, *stultitia, et scandalum*. Vide antitheton *potentia* mox. Duo gradus salutis: Sapientia et Potentia. Apud pereuntes sublato primo gradu tollitur secundus: apud beatos, primum secundus praesupponit. — σωζομένοις, *iis qui salvantur*. Praesens, ut in *pereuntibus*. Qui evangelium audire coepit, nec ut perditus nec ut salvatus habetur, sed est quasi in bivio et nunc aut perit aut salvatur. — δύναμις, *potentia, et sapientia*. Sic quoque 2, 5.

v. 19. ἀπολῶ — ἀθετήσω. Es. 29, 14. LXX, καὶ ἀπολῶ — κρύψω. Verba intermedia eadem sunt illorum ac Pauli. — ἀπολῶ, *perdam*. Hinc: *destruere*. V. 28. 2, 6.

v. 20. ποῦ σοφός; ποῦ γραμματεύς; ποῦ συζητητὴς τοῦ αἰῶνος τούτου; Es. 33, 18. LXX: ποῦ εἰσι γραμματικοί; ποῦ εἰσιν οἱ συμβουλεύοντες; ποῦ ἐστιν ὁ ἀριθμῶν τοὺς συστρεφομένους; Hebr. איה ספר איה שקל איה ספר את־המגדלים Proponit prius hemistichium duas interrogationes, quarum prior declaratur hemistichio altero, posterior versu proximo (qualis etiam figura Es. 25, 6.): ubi scriba? ubi pensitator? ubi scriba cum turribus? ubi pensitator, cum populo roborato, quem visus tuus non ferat? Videtur enim locutio proverbialis, cui inservire solet particula את *cum* in tali sermone universalitatem denotans. Deut. 29, 18. Penes scribas curationem aliquam turrium fuisse colligas ex Ps. 48, 13. s. Pensitatorum appellatio facile convenit copiarum praefectis. Cf. Heinr. Scharbau Parerg. Phil. Theol. P. IV. p. 109—139.: qui multa erudite collegit nobisque ad haec cogitanda ansam dedit. Locum Esajae utrumque Paulus contra Judaeos producit; et alterum quidem verbis ita flexis, ut magis conveniant in tempora citeriora, et simul in gentes. V. 22. Sunt qui notari existiment tria doctorum Judaeorum genera חכמים ספרים דרשים. Invenias certe primum et secundum, Matth. 23, 34. Antitheton autem triplex idque insigne est Es. cap. cit. v. 22., ubi sanctorum in Domino gloriatio exprimitur. Hoc autem dicit apostolus: Sapientes mundi non modo non probant et promovent evangelium, sed oppugnant, idque frustra. — τοῦ αἰῶνος τούτου, *hujus seculi*, quod totum est extra sphaeram verbi crucis. — ἐμώρανεν, *stultam fecit*, ita ut rationem divini consilii et beneplaciti non possit mundus exputare. V. 21. — τὴν σοφίαν, *sapientiam*. Antitheta: *sapientiam mundi hujus; in sapientia Dei*. — κόσμου, *mundi*, in quo Judaei et Graeci.

v. 21. ἐν τῇ σοφίᾳ, *in sapientia*, *quum* tanta Dei sapientia sit, v. 25. —

οὐκ ἔγνω, *non cognovit.* Ante praedicationem crucis, quamvis creatura creatorem praedicaret, quamvis prophetae eloquentissimi venerant, mundus tamen Deum non cognovit. Qui prophetas audivere, sprevere; qui non audivere, hoc animo erant, ut spreturi forent. — διὰ τῆς σοφίας, *per sapientiam*, scil. *praedicationis:* ut patet ex antitheto *per stultitiam praedicationis.* — εὐδόκησεν ὁ θεὸς, *placitum est Deo*, ex gratia erga nos. Plane videtur Paulus verba Domini imitatus, Luc. 10, 21. — διὰ τῆς μωρίας, *per stultitiam.* Deus cum homine perverso agit per contraria, ut homo se abneget ac Deo gloriam reddat, per *fidem crucis.* — κηρύγματος, *praedicationis*, quippe de cruce.

v. 22.[1]) αἰτοῦσι, *petunt*, ab apostolis, ut olim a Christo. — σοφίαν, *sapientiam:* Christum philosophum sublimem, per demonstrationes procedentem.

v. 23. ἡμεῖς, *nos:* Paulus, Apollo. — κηρύσσομεν, *praedicamus*, methodo potius historica quam philosophica. — χριστὸν ἐσταυρωμένον, *Christum crucifixum*, sine articulo. Crucis mentio non additur v. seq. Sermo incipit a cruce, 2, 2.; qui sic accipiunt, iis totus Christus ejusque gloria innotescit: qui non accipiunt, toto excidunt. Act. 25, 19. 17, 32. — σκάνδαλον, *scandalum.* Ut *stultitia* et *sapientia*, sic *scandalum* et *signum* opponuntur. Nam *signum* est opus omnipotentiae alliciens, ut saepe synonyma sunt *signum* et *potentia. Scandalum* autem, proprie in decipula dictum, res valde debilis. [Sic res admodum viles *nugarum* hodie (germ. Schwachheiten) nomine veniunt. *V. g.*] Usque adeo crucem Christi horrent Judaei et Graeci,[2]) ut cum ea vel signum et sapientiam repudient.

v. 24. αὐτοῖς· *ipsis*, construe cum *Judaeis*, *Graecis.* — κλητοῖς, *vocatis.* Huc ref. *vocationem.* V. 26. — χριστὸν, *Christum*, cum sua cruce, morte, vita, regno. [Non additur h. l. *Crucifixi* cognomen. Superato crucis scandalo mysterium Christi universum patet. *V. g.*] — δύναμιν — σοφίαν, *potentiam — sapientiam.* Experientia potentiae prior est, sapientiae sequitur.

v. 25. τοῦ θεοῦ, *Dei*, in Christo. — σοφώτερον — ἰσχυρότερον, *sapientius — validius*, v. 30. — τῶν ἀνθρώπων, *hominibus.* Sermo concisus: i. e. sapientius quam sapientia hominum; validius quam valentia hominum; quamvis et sapientes et potentes sibi videantur, et definire velint, quid sapiens et potens sit.

v. 26. βλέπετε· *videtis.* Indicativum innuit *enim.* — τὴν κλῆσιν ὑμῶν, *vocationem vestram*, statum in quo coelestis vocatio vos offendit. Sic *vocatio*, 7, 20. — οὐ πολλοὶ, *non multi.* Ergo tamen nonnulli. Subaudi: *vocati sunt.* Ut cum praeconibus evangelii sic quoque cum auditoribus comparatum est. Ellipsis euphemiam habet. — [σοφοὶ, *sapientes.* Hinc Athenis, quae graecae sapientiae sedes erant, numero tam exiguo lucrifacti sunt homines. *V. g.*] — κατὰ σάρκα, *secundum carnem.* Affine *mundi*, mox. *Mundus* secundum *carnem* judicat. — εὐγενεῖς, *nobiles*, qui plerumque etiam sapientes et potentes sunt. [Eorum societatem, qui vernacula Freimaurer audiunt, hoccine charactere distinctam credas? *V. g.*]

v. 27. τὰ. Articulus vim habet: *ea* potissimum *quae stulta sunt* etc. — ἐξελέξατο, *elegit*, [cumulatim scilicet, Act. 18, 10. *V. g.*]. Hoc ter ponitur; electio et vocatio, v. 26., conjuncta. Ez. 20, 5. Haec illius indicium. Electio est judicium divinae gratiae, eos, qui *vocationem* per fidem admittunt, ex communi hominum pernicie eximentis in Christo. Omnis *vocatus* a primo fidei momento est *electus:* et quamdiu in *vocatione* et fide manet, *electus* manet: si quando vocationem et fidem amittit, electus esse desinit: quando in fide fructus

---

[1]) σημεῖα, *signa*, potentes actiones. Non reperias Corinthi signum editum esse per Paulum. Act. 18. *V. g.*

[2]) Lectionem ἔθνεσι, per marginem utriusque Edit. lectioni Ἕλλησι aequalem, praefert Vers. germ., germanis nimirum lectoribus magis perviam. *E. B.*

affert, *vocationem* et *electionem* confirmat penes sese: si ad fidem redit et credens obdormit, ad statum electionis redit et *electus* obdormit. Atque hi κατ' ἐξοχὴν dicuntur *electi* et *praecogniti*. *Electio* est vel populorum vel individuorum. De electione populi agitur h. l. et Ez. l. c. nec non Act. 18, 10. 1 Thess. 1, 4., et haec electio magis incurrit in sensus hominum credentium, quam electio individuorum. Nam de populo individua quaedam possunt excidere, salva *vocationis* et *electionis* aequali latitudine. Electio quorundam extra ecclesiam est Reservatum divinum ad amussim praeconii evangelici non exigendum. — τοὺς σοφοὺς, *sapientes*. Masculinum, ad exprimendam speciem speciosissimam. Cetera neutra, ut in opposito omnia, etiam *stulta*. — καταισχύνῃ, *pudefaceret*. Hoc bis dicitur: deinde *destrueret*. Utroque verbo tollitur *gloriatio* de re vel magis vel minus voluntaria.

v. 28. τὰ μὴ ὄντα, *quae non sunt*. Genus, sub quo continentur *ignobilia* et *contempta*, nec non *stulta* et *infirma*. Est ergo appositio: cui toti unum illud opponitur: *quae sunt*. — τὰ ὄντα· *quae sunt* quidpiam.

v. 29. ὅπως μὴ, *ut ne*. Antitheton *ut*, v. 31. — πᾶσα σὰρξ, *omnis caro*. Apta appellatio: *caro* speciosa et tamen caduca. Es. 40, 6. — ἐνώπιον, *coram*. Non *coram* illo sed *in* illo gloriari possumus.

v. 30. ἐξ αὐτοῦ, *ex eo*. *Ex Deo* estis, non jam τοῦ κόσμου, *mundi*. Rom. 11, 36. Eph. 2, 8. — ὑμεῖς, *vos*. Antitheton ad *multos*, v. 26. Ipsi illi, quos apostolus alloquitur *vos*, erant *non multi sapientes secundum carnem* etc. — ἐστὲ ἐν χριστῷ ἰησοῦ, *estis in Christo Jesu*, estis Christiani etc. Antitheton: *quae non sunt* et *estis*; item: *caro* et *Christus*. — ἐγενήθη ἡμῖν, *factus est nobis*. Sic plus dicit, quam si diceret illud: *nos facti sumus sapientes* etc. Factus est nobis sapientia etc., respectu cognitionis nostrae et, ante eam, per se, in sua cruce, morte, resurrectione. *Nobis* dativus commodi. — σοφία, *sapientia*, cum antea essemus *stulti*. Miseriam nostram ex nobis praesupponit varietas beneficii divini in Christo. — δικαιοσύνη, *justitia*, cum antea essemus *infirmi*. [Rom. 5, 6. *V. g.*] Cf. Es. 45, 24. *Jehovah justitia nostra*, Jer. 23, 6., ubi (coll. v. 5.) de Filio sermo est: nam Pater non dicitur *justitia nostra*. — ἁγιασμὸς, *sanctificatio*, cum antea essemus *ignobiles*. — ἀπολύτρωσις· *liberatio*, ad summum usque: cum antea essemus *abjecti*, ἐξουθενημένοι.

v. 31. ἵνα, *ut*, scil. *fiat*. — ὁ καυχώμενος, *qui gloriatur*. Non est omnium gloriari. — ἐν κυρίῳ, *in Domino*, non in se, non in carne, non in mundo. [Inter locos Theologiae expresse unum habere deberemus περὶ τῆς καυχήσεως. Nam ii sunt tituli maxime memorabiles, quos scriptura adsignat. *E scr. rel.*]

CAPUT II.

v. 1. Κἀγὼ, *et ego*. Ostendit apostolus se convenienter subservisse consilio et electioni *Dei*. — οὐ. Hoc non construitur cum ἦλθον, sed cum sequentibus verbis. — λόγου ἢ σοφίας, *sermonis aut sapientiae*. *Sapientiam* sequitur *sermo*, rem sublimem oratio sublimis. — καταγγέλλων ὑμῖν τὸ μαρτύριον, *annuntians vobis testimonium*. Sancti homines non tam testantur, quam testimonium, quod Deus dat, annuntiant. — τὸ μαρτύριον τοῦ θεοῦ, *testimonium Dei*, per se sapientissimum et potentissimum. Correlatum *fides*, v. 5.

v. 2. οὐ γὰρ ἔκρινα, *non enim judicavi*. Quamvis alia multa scirem, tamen sic feci, ac si nescirem. Minister evangelii si eis rebus, quibus excellit, tamen abstinet, ut Christum pure praedicet, maximum earum rerum fructum capit. Doctrina christiana non debet in gratiam quidem empaectarum et scepticorum eorumque, qui illos mirantur, aspergi et condiri philosophematis, quasi videlicet

per theologiam naturalem convinci possint facilius. Qui revelationem contumaciter repudiant, nulla disputatione ex lumine naturae, quod paedagogiae primae duntaxat inservit, lucrifient. [Die 1. Epistel an die Corinther muss man mit der an die Colosser vergleichen. In jener will der Apostel den Dünkel der Corinthier niederdrücken und redet deswegen so enge. In dieser aber breitet er sich weiter aus. *E scr. rel.*] — ἔκρινα. Frequens Paulo ad Corinthios verbum hoc cum compositis. V. 13. ss. 4, 3. ss. 11, 29. 31. 32. 34. — ἰησοῦν χριστὸν, *Jesum Christum.* Norat Paulus inprimis, quam parvi hoc nomen mundus faceret. — [ἐσταυρωμένον, *crucifixum.* Antitheton sublimis sapientiae, v. 1. *V. g.*]

v. 3. καὶ ἐγὼ, *et ego.* Antitheton: *sermo meus*, v. 4., et *scire*, v. 2. Describit enim rem, praeconem, orationem. — ἀσθενείᾳ, *infirmitate.* Hoc opponitur *robori.* Non debemus cogitare in apostolis statum animae semper lautum et perturbationibus plane vacuum. 2 Cor. 7, 5. 11, 30. Gal. 4, 13. — καὶ ἐν φόβῳ καὶ ἐν τρόμῳ πολλῷ, *et in timore et in tremore multo.* Sermo adagialis, notans timorem, qui etiam in corpus ejusque gestum et motum redundat. Marc. 5, 33. Eph. 6, 5. Phil. 2, 12. LXX, Deut. 11, 25. Sic Es. 19, 16. LXX, ἔσονται ἐν φόβῳ καὶ τρόμῳ.[1]) Alia omnia mundus miratur. — ἐγενόμην· *esse coepi, apud* vos, erga vos.

v. 4. λόγος, *sermo*, privatus. — κήρυγμα, *praedicatio*, publica. — πειθοῖς. Verbum valde proprium. Antitheton *demonstratione.* Locum hunc citat Didymus l. 2. de Spir. S., ubi Hieronymus vertit *persuasionibus*, ut sit appositio, πειθοῖς λόγοις. A πειθὼ, cui affine πειθή. Hesychius: πειθή· πεισμονὴ, πίστις. — σοφίας, *sapientiae.* Cujus sapientiae sermones et argumenta removeantur, declarat v. ss.

v. 5. σοφίᾳ, *sapientia*, et virtute. — δυνάμει, *virtute*, et sapientia.

v. 6. σοφίαν δὲ λαλοῦμεν, *sapientiam vero loquimur.* Redit, quasi post parenthesin, ad ea quae 1, 23—25. attigerat. *Loquimur* habet epanalepsin verbi *praedicamus:* sed *loquimur* est quiddam occultum, coll. v. 7. 13., *praedicamus* publicum. Nam *sapientia* hîc denotat non omnem doctrinam Christianam, sed capita ejus sublimia et arcana. Est etiam antitheton temporis praeteriti, v. 1. ss., et praesentis h. l. — ἐν τοῖς τελείοις, *penes perfectos*, Corinthi aut alibi. Constr. cum *loquimur.* Cognitio Dei et Christi est summa cognitio. Cf. ἐν, 14, 11. Phil. 1, 30. *Perfectis* opponuntur non solum mundani et animales, usque ad finem capitis, sed etiam *carnales* et *infantes*, cap. 3 init. Hebr. 5, 14. 13. — οὐ — οὐδὲ, *non — neque. Seculo* opponitur *Deus*, v. 7., *principibus mundi apostoli.* V. 8. s. — ἀρχόντων, *principum*, 1, 20. Lato vocabulo Paulus utitur, quo et Judaeorum et Graecorum proceres complectitur. — τῶν καταργουμένων, *qui destruuntur*, 1, 19. 28. Hoc epitheton pertinet ad principes mundi et ad mundum ipsum: ex quo constat sapientiam mundi non esse veram, quia non affert immortalitatem.

v. 7. ἐν μυστηρίῳ, τὴν ἀποκεκρυμμένην, *in mysterio, occultam.* Est occulta, antequam expromitur: et quum expromitur, tamen occulta manet multis, imperfectis. — προώρισεν, *praefinivit.* Alludit ad *paravit*, v. 9. — πρὸ, *ante.* Adeo non *destruitur.* V. 6. Sapientia haec mundanam antiquitate longissime antecedit. — αἰώνων, *secula.* Plurale. Oppositum *seculi hujus.* V. 6. — εἰς, *in*, ut illa sit *gloria* nostra, cf. v. sq., et *gloriatio.* 1, 31. — δόξαν, *gloriam*, ex Domino gloriae, v. 8.; olim revelandam, tum quum principes mundi *destruentur.* Antitheton ad *mysterium.*

v. 8. ἣν, *quam.* Ref. ad *sapientiam.* — οὐδεὶς τῶν ἀρχόντων — ἔγνωκεν, *nullus principum — cognovit: nullus*, fere nullus; immo plane nullus, qua *prin-*

[1]) Antitheton sermonis eximii, v. 1. *V. g.*

ceps. Antitheton hujus praedicati est in *sed*, v. 9.: subjecti, in *autem*, v. 10. — τὸν κύριον, *Dominum*, qui omnes *principes* vincit. — ἐσταύρωσαν. *Crux* servorum supplicium. Eo *Dominum* gloriae affecerunt.

v. 9. ἀλλὰ, *sed*, scil. *factum est*, cf. Rom. 15, 3. 21. et 1 Cor. 1, 31. — — καθὼς, *sicut*. Ostendit principes mundi non cognosse sapientiam. — ἃ ὀφθαλμὸς. Es. 64, 3. LXX: ἀπὸ τοῦ αἰῶνος οὐκ ἠκούσαμεν, οὐδὲ οἱ ὀφθαλμοὶ ἡμῶν εἶδον θεὸν πλήν σου, καὶ τὰ ἔργά σου, ἃ ποιήσεις τοῖς ὑπομενοῦσιν ἔλεος. — ἃ, *quae: quae oculus non vidit*, sunt ea *quae paravit Deus.* — ὀφθαλμὸς, οὖς· *oculus, auris*, hominis. — οὐκ ἀνέβη, *non ascenderunt:* i. e. in mentem non venerunt. — ἡτοίμασεν, *paravit*, Hebr. יַעֲשֶׂה *faciet.* Quae Esajae tempore futura erant, Pauli tempore facta erant. Hinc etiam ille *exspectantibus*, hic *amantibus.* Cf. *donata*, v. 12., per *gratiam* N. T., cujus fructus consummantur in aeternitate. [Rom. 8, 28. Jac. 2, 5. *V. g.*]

v. 10. ἡμῖν· *nobis*, apostolis. — ἀπεκάλυψε, *revelavit.* Antitheton: *occultatam.* Cf. Es. 45, 19. 15. Ps. 51, 8., iterumque Luc. 10, 21. — πάντα, *omnia.* V. 9. — τὰ βάθη, *profunda*, maxime occulta. Ps. 92, 6.; non modo ea quae fideles scrutantur. V. 9. et 12., utrinque in fine. Profunda Dei, etiam naturae divinae, non modo regni ejus.

v. 11. τίς γὰρ οἶδεν ἀνθρώπων τὰ τοῦ ἀνθρώπου; *quis enim novit hominum ea quae sunt hominis?* Ἀνθρώπων omittit Al., isque solus: et tamen id dispunctum cupit Artemon. Part. I. cap. 47. Magnopere vero hoc polyptoton *hominum, hominis, hominis* ad institutum apostoli pertinet. Notat enim similitudinem naturae, quae videatur notitiam dare mutuam sensuum humanorum, nec tamen dat: quanto minus quisquam sine Spiritu Dei Deum noscet? — τὰ τοῦ ἀνθρώπου· *humana*, interna. — τὸ πνεῦμα τοῦ ἀνθρώπου, *spiritus hominis.* Articulus τὸ plane denotat spiritum hominis proprium, non aliunde immigrantem. — τὸ ἐν αὐτῷ, *qui* est *in eo.* Criterium veri natura conscia. — οὐδεὶς· *nemo* omnium extra Deum. Hominem ne homo quidem alter cognoscit: Deus est unus, sibi uni notus. — τὸ πνεῦμα, *spiritus.* A Spiritu Dei non potest sejungi deitas, sicut nec ab hominis spiritu humanitas.

v. 12. τὸ πνεῦμα τοῦ κόσμου, *spiritum mundi*, Eph. 2, 2. — ἐλάβομεν. Spiritus mundi *non sumitur*, sed in eo semper sunt, qui de mundo sunt. Spiritum Dei *accepimus.* — ἐκ, *ex.* Antitheton *in*, v. 11.

v. 13. καὶ, *etiam.* Sic jungitur *sciamus* et *loquimur.* — διδακτοῖς, *doctis*, doctrina et institutione constantibus. Τὸ σοφίας apud λόγοις non est in epitheton resolvendum. *Sapientia* est scaturigo *sermonum.* — ἀλλ' ἐν, *sed in.* Oppositio immediata: neque dixeris apostolos naturalem duntaxat, inde ab arte, hinc a spiritu remotam sermonis facultatem contulisse. — διδακτοῖς. Magis placet lectio διδαχῇ, *in doctrina*, quam per nos praebet Spiritus sanctus. Ea *doctrina* complectitur et sapientiam et sermones. — πνευματικοῖς πνευματικὰ, *spiritualibus spiritualia:* hominibus spiritualibus (v. 6. 15.) res et sermones spirituales convenienter interpretamur, ita ut velint et possint accipere. συγκρίνω, σύγκριμα, σύγκρισις, LXX frequentant v. gr. de interpretatione somniorum. Gen. 40., et 41. Dan. 2., 4., 5., 7.

v. 14. ψυχικὸς, *animalis*, qualiscunque, quantuscunque homo est citra Spiritum Dei. Bene Ephraim Syrus: τοὺς κατὰ φύσιν ἀνθρώπους ὁ ἀπόστολος ψυχικοὺς ἐκάλεσε· τοὺς δὲ παρὰ φύσιν σαρκικούς· οἱ δὲ πνευματικοί εἰσιν οἱ καὶ τὴν φύσιν εἰς τὸ πνεῦμα μεθαρμοζόμενοι, f. 92. *Caro et sanguis*, Matth. 16, 17. not. — οὐ δέχεται, *non capit;* quamvis oblata sint, tamen *non vult* admittere. Cf. δέξασθε, *suscipite*, Jac. 1, 21. Hîc mox respondet illud *non potest.* Cf. Rom. 8, 7. Utrique additur aetiologia, per *enim* et *quia.* [Utrumque antithesin facit ad mentem Pauli 1 Tim. 1, 15., πιστὸς καὶ πάσης ἀποδο-

χῆς ἄξιος. *V. g.*] — τὰ τοῦ πνεύματος[1]), *ea quae sunt Spiritus.* Sic *ea quae sunt Dei* v. 11. — μωρία, *stultitia.* Ille autem sapientiam quaerit. 1, 22. — οὐ δύναται, *non potest,* non habet *spiritum et potentiam.* — γνῶναι, *cognoscere, ea quae sunt Spiritus* Dei. — πνευματικῶς, nonnisi *spiritualiter.*

v. 15. ὁ. Pulcre additur hîc articulus: ψυχικὸς sine articulo. — πάντα, *omnia.* Neutrum plurale, uti v. 9—14. *Omnia* omnium, adeoque etiam omnes. Neutro comprehenditur masculinum, uti Matth. 11, 27. — αὐτὸς· *ipse.* — ὑπ' οὐδενὸς, *a nullo, animali.*

v. 16. τίς, *quis.* Nemo qui merus homo sit. Cf. Jer. 23, 18. Es. 40, 13. LXX, τίς ἔγνω νοῦν Κυρίου — ὃς συμβιβάσει αὐτόν; — ὅς, *qui.* Non est hoc interrogativum, sed relativum, quo vis interrogandi, quae est in *quis*, propagatur. Valet *adeoque.* — νοῦν χριστοῦ, *mentem Christi.* Spiritus Patris idem est Filii Spiritus. — ἔχομεν, *habemus.* Id et plus et minus est, quam *cognoscere.* Qui habet *mentem Christi,* omnia *dijudicat,* a nemine *dijudicatur.*

CAPUT III.

v. 1. Καὶ ἐγὼ, *et ego.* Locutus est 2, 1. de ingressu suo; nunc de progressu. — ὡς σαρκικοῖς, *ut carnalibus.* Id lenius quam *animalibus,* accedente praesertim mitigatione *ut parvulis in Christo*, de gradu statim subsecuto. — [Carnales und parvuli in Christo waren sie eine Zeit lang beisammen, in mancherlei Hinsicht, wie es gewöhnlich ist. Ein tiefeingewurzelter Habitus kann lang anhalten, bis die Novitas Spiritus ganz durchdringt. *E scr. rel.*]

v. 2. γάλα, *lac.* Ita loquitur, ut Corinthios redigat ad humilitatem. — οὐ, *non.* Subaudi verbum *cibavi* aut aliud affine τῷ *potum dedi.* Doctoris non est docere quae ipse scit, sed quae auditoribus congruunt. Scriptura est perfecta: nam v. gr. Corinthiis *lac* propinatur, Hebraeis *cibus solidus.*

v. 3. ὅπου· *ubi.* — ζῆλος, *zelus*, in affectu. — ἔρις, *jurgium*, in sermone. — διχοστασίαι, *dissidia,* in actione. Crescit oratio. *Lites* dixerat 1, 11.; nunc verba multiplicat. Sic verbo *gloriari* utitur 3, 21., deinde graviori *inflari,* 4, 6. — κατὰ ἄνθρωπον, *secundum hominem*, non *secundum Deum:* humano more.

v. 4. [2]) οὐχὶ, *nonne.* Nam Spiritus non fert studium partium humanarum.

v. 5. τίς, *quis.* Redit ad institutum. — διάκονοι, *ministri.* Humile verbum, eoque aptum. — δι' ὧν· *per quos,* non in quos. Recte Pelagius ad h. l.: „Si nos nihil sumus, quos ministros ipse constituit, quanto magis illi, qui in carnalibus gloriantur?" — ἑκάστῳ, *unicuique,* i. e. *unusquisque ut illi.* — ὁ κύριος, *Dominus.* Correlatum διάκονοι, *ministri.* — ἔδωκεν, *dedit,* varie. V. s.

v. 6. ἐφύτευσα — ἐπότισεν, *plantavi* — *rigavit,* Act. 18, 1. 19, 1. Eadem mente postea *fundamentum* et *ea quae superstruuntur*, *genitorem et paedagogos* dicit. — ηὔξανεν, *incrementum dedit,* v. 10. init. Act. 18, 27. fin.

v. 7. ὁ φυτεύων, ὁ ποτίζων· *plantans, rigans* qua talis, sive *plantatio, rigatio* ipsa. — ὁ αὐξάνων, *qui incrementum dat,* scil. ἐστὶν, *est,* τὶ, *quiddam,* atque adeo, quia solus, omnia. Sine hoc incremento granum a primo sationis momento esset instar lapilli: ex incremento protinus fides germinat. V. 5.

v. 8. ἓν· *unum;* neuter aeque *quidquam* est. Ut in coelo stella alte supra stellam eminet, idiota autem altitudinis differentias non capit: sic Paulus apostolus longe supra Apollo eminebat, sed Corinthii id non intelligebant. Neque ea de re admodum eos docet hoc loco Paulus: modo Christi eminentiam asserat.

---

[1]) Non dissimulat V. g. additamentum τοῦ θεοῦ (quanquam omissio per marginem utriusque Editionis firmior aestimatur). *E. B.*

[2]) ὅταν γὰρ, *quum enim.* Vide, quanti momenti esse queat res parum visa referre. *V. g.*

— ἴδιον — ἴδιον, *propriam* — *proprium*. Congruens iteratio. Antitheton ad *unum*. — μισθὸν, *mercedem*, quiddam salute ulterius. V. 14. s. Oeconomus fidelis accipiet laudem; operarius sollers mercedem. — κόπον, *laborem*, non modo *secundum opus*.

v. 9. θεοῦ, *Dei*. Hoc mox gravem habet anaphoram et cum emphasi ponitur initio ter: uti v. 10. *gratia*, et v. 11. *fundamentum*. — συνεργοὶ, *cooperarii*. Sumus *operarii* Dei et *cooperarii* invicem. — γεώργιον, *agricultura*. Summa antecedentium. Γεώργιον verbum late patens, agrum hortum vineam complectens. — οἰκοδομὴ, *aedificatio*. Summa sequentium.

v. 10. χάριν, *gratiam*. Προθεραπείαν adhibet, ne arroganter videatur se *sapientem* dicere. — δοθεῖσαν, *datam*. Erat ergo in Paulo habituale quiddam. — σοφὸς· *peritus*. Tales facit cognitio Jesu Christi. — θεμέλιον, *fundamentum*. Fundamentum est prima institutio. — ἄλλος· *alius*, quisquis est. Eleganter abstinet nomine proprio. Antecessor non videt successorem: et Paulus consulit dignitati Apollo. Sic mox *unusquisque*. Nam erant etiam alii. 4, 15. — βλεπέτω, *videat*. Ego, inquit Paulus, feci quod meum est: viderint, qui sequuntur. — πῶς· *quomodo:* quam *sapienter*, quam *affabre*.

v. 11. γὰρ, *enim*. Causa, cur tam deliberate dicat *superstruit*. — οὐδεὶς, *nemo*, ne Apollo quidem. — θεῖναι, *ponere*. Corinthi et ubicunque Christus innotuit. — ἰησοῦς χριστὸς, *Jesus Christus*. Convenienter hîc utrumque nomen ponitur.

v. 12. εἰ· *num*, cf. *quale*, v. 13. Est interrogatio obliqua, quae signum interrogationis non valde requirit. In v. 13. est apodosis, sive *num* valeat εἰ, sive *si*. — χρυσὸν, *aurum*. Tria genera enumerat quae ignem ferunt: totidem quae comburuntur. Illa denotant homines vere fideles; haec hypocritas: et concreto includitur abstractum, ut connotentur doctrinae verae et solidae, vel falsae et sublestae: utrinque vel majoris vel minoris momenti. Etiam mica auri aurum est: etiam stipula levissima ignem pascit. — λίθους τιμίους, *lapides pretiosos*. Hoc non *gemmas* pusillas dicit sed lapides nobiles, ut *marmor* etc. — ξύλα, *ligna*. In mundo multa recte aedificantur ex ligno, sed non in aedificatione Dei. Cf. Ap. 21, 18. s. — καλάμην· *stramen*.

v. 13. ἔργον· *opus*, quod quivis exstruxit. — ἡ ἡμέρα, *dies:* Domini. Sic Hebr. 10, 25. Cf. mox 4, 3. 5., ubi ex intervallo, ut solet, clarius loquitur. Non excluduntur plane dies citeriores, qui ignem repraesentant: in adversis, in morte. — δηλώσει, *declarabit*, omnibus. [Complura, aliquibus certe, prius etiam revelantur: sed extremum Paulus atque certissimum ponit. *V. g.*] — ἐν πυρὶ ἀποκαλύπτεται· *in igne revelatur*, sc. Dominus, cujus dies ille est: vel opus. 2 Thess. 1, 7. 8. *Revelatur*, praesens quia certum est et propinquum. Ap. 22, 20. — τὸ πῦρ, *ignis*. Metaphora, ut in toto hoc sermone. Significatur ignis diei novissimi et judicii divini, ut patet ex subsequente sermone proprio, 4, 5. 2 Cor. 5, 10.: cui in die illo respondebit ignis visibilis. — δοκιμάσει, *probabit:* non *purgabit*. Hic locus *ignem purgatorium* non modo non fovet, sed plane exstinguit: nam in novissimo demum die *ignis* probabit opus cujusque. Ergo ignis purgatorius non praecedit. Neque ipso illo die *purgabitur* opus: sed quale in utramvis partem *antea* fuerit, probabitur, quum vel manebit vel comburetur.

v. 14. εἴ τινος, *si cujus*. Hinc Paulus ex fratrum constantia sibi gloriam polliceri [hinc adhortationes etiam depromere, *V. g.*] solet. 2 Cor. 1, 14. Phil. 2, 16. 1 Thess. 2, 19.

v. 15. ζημιωθήσεται, *jacturam faciet*, mercede excidet, non salute. — αὐτὸς· *ipse*. — σωθήσεται, *servabitur*, quia fundamentum *hoc* non deserit. V. 12. — ὡς, *ut*. Particula declarans et limitans: *ut* qui per *ignem* debuerit ire. — διὰ, *per*. Sic διὰ, *per*, Rom. 2, 27., *non citra ignem*. V. 13. Ut mercator naufragus amissa merce et lucro servatur per undas.

v. 16. ναὸς, *templum*. Nobilissimum genus *aedificii*. — ἐστὲ, *estis*, vos uni-

versi. — τὸ πνεῦμα, *Spiritus.* Inhabitatio Spiritus sancti et Dei ejusdem dignationis est. Ergo eadem est Spiritus sancti dignitas, quae Dei. 6, 19.

v. 17. φθείρει, *perdit*, per schismata, ex mundi sapientia. — φθερεῖ, *perdet*, talione justissima. Multae sunt poenae quae non fluunt ex peccato per nexum physicum. — ἅγιος, *sanctum*, divinum, inviolabile.

v. 18. δοκεῖ. Frequens verbum hoc et λογίζομαι ad Corinthios: sed δοκῶ magis in priore; alterum, lenius, in posteriore. *Si quis est sapiens, et talem se esse cogitat.* Saepe enim, in hac praesertim epistola, δοκῶ hanc vim habet, ut res ipsa non negetur, sed hominis rem illam habentis existimatio de se ipso, vel justa vel inflata, connotetur. 7, 40. 8, 2. 10, 12. 11, 16. 14, 37. — σοφὸς, *sapiens.* Hic praescindit a sapientia mundana vel divina. [Misera sane sapientia se ipsum ,decipere'. *V. g.*] In qua enim quisque sapientia sapere vult, in eodem genere sapientiae se prius stultum autumare debet, ut fiat sapiens.

v. 19. ὁ δρασσόμενος τοὺς σοφοὺς ἐν τῇ πανουργίᾳ αὐτῶν. Eliphaz Jobi 5, 13. LXX, ὁ καταλαμβάνων σοφοὺς ἐν τῇ φρονήσει. Videntur apostoli verba LXX Interpretum maxime tenuisse in locis apud Hellenistas valde notis, v. gr. in Parschijoth et Haphtaroth, item in Psalmis; Hebraica autem in locis minus usitatis, qualis est hic Jobi locus. Etiam alibi Paulus Jobum spectavit. Phil. 1, 19. not. — ἐν, *in:* non solum dum se sapienter agere putant, sed ita, ut ipsa eorum sapientia sit laqueus.

v. 20. σοφῶν, *sapientum.* LXX ἀνθρώπων, *hominum.* *Cogitationes* non per se sed *sapientum* addito respondet מחשבות Hebraico. Ps. 94, 11., LXX. — εἰσὶ, *sunt*, *homines* videlicet cum suis cogitationibus. Vid. Ps. cit. in Hebraicis.

v. 21. ἐν ἀνθρώποις, *in hominibus.* Id pertinet ad extenuandum. — πάντα, *omnia*, non modo *omnes.* — ὑμῶν, *vestra.* Illa vestra sunt; non vos illorum. 1, 12. 2 Cor. 4, 5.

v. 22. παῦλος, *Paulus.* Paulus, quasi a se ipso alienus, in tertia persona loquitur quomodo Corinthii de illo debebant loqui. Et se ipsum, quasi infimum, primo loco ponit. — κηφᾶς, *Kephas.* In Petro quoque gloriabantur: ne id quidem recte. 1, 12. not. — κόσμος, *mundus.* Repentinus hic a Petro ad totum mundum saltus orationem facit amplam, cum quadam quasi impatientia enumerandi cetera. Petrus et quivis in toto mundo quamlibet excellens vel ingenio vel charismatis vel munere, ecclesiastico vel politico. *Vestra sunt;* vobis inserviunt, etiam inscienter. Cf. de *mundo* v. 19. 4, 9. 6, 2. 7, 31. Rom. 4, 13. Gal. 4, 3. — εἴτε ζωὴ, εἴτε θάνατος, *sive vita, sive mors*, adeoque *vivi et mortui.* Cf. Rom. 14, 8. Phil. 1, 21. — ἐνεστῶτα, *praesentia*, in terra. — μέλλοντα, *futura*, in coelo.

v. 23. ὑμεῖς δὲ χριστοῦ, *vos vero Christi*, immediate: non interveniente Kepha. — χριστοῦ — θεοῦ, *Christi — Dei.* Huc resp. 4, 1. — χριστὸς δὲ, θεοῦ, *Christus vero, Dei.* 15, 28. Luc. 9, 20.

CAPUT IV.

v. 1. Οὕτως, *sic.* Determinat, et ex praecedentibus repetit. — λογιζέσθω, *reputet*, citra gloriationem. 3, 21. — ἄνθρωπος, *homo*, איש *homo* quivis, nostri similis. 3, 21. — ὑπηρέτας, *ministros.* Luc. 1, 2. — χριστοῦ, *Christi*, in officio ejus: non *hominum.* — οἰκονόμους μυστηρίων θεοῦ, *oeconomos mysteriorum Dei.* Paulus ministros evangelii, ubi eos humillime describit, tamen *oeconomos* agnoscit. Vid. Tit. 1, 7. not. Cf. *Christi* et *Dei* cum 3, 23. [Mysteria sunt doctrinae coelestes, quae citra Dei revelationem ignorantur ab hominibus. *V. g.*]

v. 2. ὃ δὲ. *Quod porro* Deus *quaerit* et homines *in oeconomis* suis, illud est, *ut aliquis fidelis reperiatur.* Huic paraphrasi respondet versus 3. — ζητεῖται, *quaeritur*, per inquisitionem, cum tempus est. Correlatum *inveniatur.*

— πιστὸς, *fidelis.* Eo non contenti erant Corinthii. — εὑρεθῇ, *inveniatur.* Interea quilibet vult fidelis existimari.

v. 3. ἐμοὶ· *mihi*, pro mea parte. — δὲ· *autem*, quamvis fidelis reperiri possim. — εἰς, *in.* Mitigans particula. Non contemno vestrum judicium per se: sed quando Dei judicium cogito, tum vestrum paene *ad* nihilum venit. — ἐλάχιστον, *minimum.* Unius Dei judicium magni fieri debet. — ὑφ' ὑμῶν, *a vobis*, privatim. Antitheton: *ab humano die*, publice. [Limitat, quae 3, 21. dixerat: *Omnia sunt vestra. V. g.*] — ἀνακριθῶ, *dijudicer*, fidelisne sim nec ne. Videbantur utique Corinthii sola fidelitate non esse contenti, sed apostolus ἀποτόμως agit. [Es ist mir nichts daran gelegen, wenn ihr mir in Vergleichung mit andern, oder für mich selbst auch zuteuerst die Treue absprechet. *E scr. rel.*] — ἀνθρωπίνης, *humano.* Hoc pertinet ad minuendum. [Omnes dies, dominico citeriores, *humani* sunt. *V. g.*] — ἡμέρας, *die.* Sic appellat in antitheto ad diem Domini; ἡμέρα *dies* dicta rei agendae. Estque hîc abstractum pro concreto, coll. *vobis:* item locutio hypothetica; nemo enim fidelium erat apostolo diem dicturus. — ἀνακρίνω, *dijudico.* Non debemus enim nos *dijudicare* sed *judicare.* Ἀνάκρισις est *dijudicatio* unius respectu aliorum, κρίσις *judicium* simplex. Felix oblivio boni sui. Sic vehementer refutatur *dijudicatio* Corinthiorum de Paulo.

v. 4. οὐδὲν· *nil*, perfidum. Cf. *fidelis*, v. 2. Sic LXX, οὐ γὰρ σύνοιδα ἐμαυτῷ ἄτοπα πράξας, Job 27, 6. Quem conscientia accusat, is tenetur se dijudicare. — οὐκ ἐν τούτῳ δεδικαίωμαι, *non in hoc*, si me ipse dijudicem, *justificatus sum.* Judicium enim superest. Justificabit me Dominus, v. 5.; Paulus vel spectari potest ut judex sui ipsius, vel ut testis. Ut testis scit se nihil sibi conscium esse. Ut judex non audet ideo se dijudicare, sive pronuntiare se justificatum esse. — ἀνακρίνων με· *dijudicans me*, non refugientem in suo adventu, v. 5., et justificans. — [κύριός ἐστιν, *Dominus est*, Jesus Christus, v. 5. Hujus cum Deo mentio simul injicitur, ut v. 1. *V. g.*]

v. 5. κρίνετε, *judicate.* Non dicit ἀνακρίνετε, *dijudicate.* Propius alludit ad judicium quod Dominus aget. — ὁ κύριος, *Dominus*, Jesus, cui servimus. V. 1. — καὶ· *etiam.* Non modo judicabit, sed judicium proferet. — φωτίσει. Φωτίζειν est *lucem inferre in rem*, v. gr. φωτίζειν τὴν νύκτα, Ex. 14, 20.; in marg. ed. Wech. *lucem inferre in noctem:* vel, *rem proferre in lucem.* 2 Tim. 1, 10. Utrumque tum fiet. — τὰ κρυπτὰ, *abscondita.* Sane *cor* hominis *crypta* est. — τοῦ σκότους, *tenebrarum*, quo nulla acies humana penetrat. — φανερώσει, *manifestabit*, ita, ut tum demum nos plane cognituri sitis. — τὰς βουλὰς, *consilia*, quis *fidelis* fuerit, vel minus. — τῶν καρδιῶν, *cordium.* Ut *cor* est, ita actio est *justa* et *laudabilis*, vel secus. — τότε, *tunc.* Eo exspectate. — ἔπαινος, *laus.* Mundus laudat suos principes, duces bellicos, legatos, sapientes, artifices: Deus ministros suos deinde laudabit. — ἑκάστῳ· *cuivis*, *laudabili*, fideli oeconomo. Vos unum duntaxat laudatis, v. gr. Paulum. Sic *quivis* 3, 8. De laude a Deo vid. Matth. 25, 21. Etiam ii, qui non sunt fideles, laudem exspectant, sed laus eorum erit opprobrium. Itaque vocabulo *laus*, per euphemiam, connotatur etiam contrarium, ut in *probabit* etc. 3, 13. 8, 8. 10. not. Sic *benedictio* complectitur etiam *maledictionem.* Gen. 49, 28. 7. Similis locus 1 Sam. 26, 23. (24.)

v. 6. ταῦτα· *haec*, quae inde a 1, 10. s. exstant. — μετεσχημάτισα, *transfiguravi.* Cf. 2 Sam. 14, 20. *Schema* in eo est, quod Paulus ea, quae Corinthios admonerent, non solum in secunda, sed in prima potissimum persona scripsit, v. 3. 4., ut causae *sensus* moderati, quibus Paulus et Apollo movebantur, eaedem Corinthios moverent, v. 16., et Corinthii de Paulo cogitarent quomodo Paulus de sese. — μάθητε, *disceretis.* Hoc verbo componit Paulus elatos Corinthios. — γέγραπται, *scriptum est.* Cf. כַּכָּתוּב 2 Chron. 30, 5. *Scriptum*, in tota Scriptura, unde modo 3, 19. s. citata sunt aliqua: nam praeter eam et ultra

eam sentire *non oportet*. Rom. 12, 3. 15, 4. Ea canon est respectu omnis sensus spiritualis: et canonem migrare non licet. 2 Cor. 10, 13. In Scriptura, cujus archetypon in coelo est, describitur communis ratio omnium fidelium, qua Dominus quemvis judicabit, et qua quisque solum Christum suspicere, quisque se ipsum censere potius debet, quam iis donis, qua alios antecellit aut se antecellere putat. (Luc. 10, 20.) [Adde quod Scriptura Deo soli gloriam tribuit; homini nullam omnino, 1, 31.; adeoque humana gloriatio Scripturae contrariatur ejusque universo sensui. Luc. 16, 15—18. 29. Esai. 66, 2. *V. g.*] Congruit mox *unus uno*. Tali modo *boni* omnes, et mali (Jud. v. 4.), pridem in Scriptura notati sunt. — εἷς ὑπὲρ τοῦ ἑνὸς, *unus pro uno*. Definitio sectae, ubi singuli singulos mirantur et sequuntur. Articulus τοῦ addit emphasin. Unicus minister non est solus. — φυσιοῦσθε. Subjunctivus, pro φυσιῶσθε, ut ζηλοῦτε pro ζηλῶτε Gal. 4, 17. Est vero irregularis ista forma Subjunctivi, quam nonnulli indicativum vocant. Singularis ratio contractionis. Non enim credibile est tantum apud haec verba indicativum pro subjunctivo poni. — ἑτέρου, *alterum*, v. gr. contra Apollo.

v. 7. τίς· *quis?* non tu, non alius homo: sed, si modo aliquid habes eximium, Deus solus. — σὲ, *te*. Hoc et ad Corinthium aliquem referri potest et, mutato *schemate*, ad Paulum. σὲ, *te* ipsum, quantus quantus es: in antitheto ad dona quae acceperis vel non acceperis. — διακρίνει, *discernit*, vel, discrimine aliquo eximie distinguit. — τί δὲ ἔχεις, ὃ οὐκ ἔλαβες; *quid vero habes, quod non accepisti?* Sensus: *quicquid habes, non a te, sed a Deo accepisti.* Vel: *multa sunt, quae non accepisti; eaque idcirco non habes nec venditare potes. Aut accepisti, aut non accepisti: si non accepisti, non habes. Si accepisti, non nisi acceptum habes, citra causam gloriandi.* Is quem Paulus hîc alloquitur, est homo, v. gr. Paulus, cujus sensum Corinthius imitari debet. Posterior sensus vim τοῦ *et*, quod mox sequitur, expressiorem facit; et antanaclasin ostendit in *non accepisti: non accipiens.* — ὡς μὴ λαβὼν, *quasi non accipiens*, quasi a te ipso habeas.

v. 8. ἤδη, *jam*, prae nobis. Congruit mox *sine nobis*. — κεκορεσμένοι, *saturati*. Gradatio: *saturi, divites, reges*. Oppositum: *esurimus* etc., v. 11. s. Varium ἦθος, incomparabilem asteismum et copiosum salem, ut duae epistolae ad Corinthios, sic inprimis hic locus habet; ut vel Corinthiorum vel apostolorum respectu, de internis vel externis, de rebus ipsis vel de opinione inflata Corinthiorum accipiendus sit. Revera lautus erat Corinthiorum status spiritualis; lautus etiam apostolorum. Recte. Sed apostolos crux foris macerans retinebat, ne sibi eo placerent: Corinthii, etiam in rebus externis lauti, sibi placebant et plaudebant, haud recte. Itaque Corinthii imitabantur filios, qui illustrati parum curant humiles parentes. Ex saturitate fastidium habebant: ex opulentia insolentiam: ex regno superbiam. — χωρὶς ἡμῶν, *sine nobis*. Ambiguum novum et aptum. Non habetis nos consortes; inde non habuistis nos adjutores. Obliti estis nostri, sicut dicitur πολλοὶ μαθηταὶ κρείττονες διδασκάλων. — ἐβασιλεύσατε, *regnavistis*, ad regnum pervenistis. Majestas Christianorum. — καὶ ὄφελόν γε, *atque utinam*, i. e., non invideo vobis, modo vobis revera quam optime sit. 2 Cor. 12, 14. s. — ἵνα καὶ ἡμεῖς, *ut etiam nos*. Ubi vos consummati eritis, otium et finis erit tribulationis apostolicae. — συμβασιλεύσωμεν, *una regnaremus*. Modeste: *vobiscum*. Cf. 9, 23. 3, 22.

v. 9. δοκῶ, *videtur mihi*. Sensus demissus: clemens mimesis. Corinthii ἐδόκουν, *videbantur* sibi praecellere. — τοὺς ἀποστόλους, ἐσχάτους, *apostolos, ultimos*. Ἔσχατος, *vilissimus*, v. 10. s. Opposita uno loco posita. Etiam prophetae affligebantur; sed multo magis apostoli. Et prophetae poterant hostes suos tollere, v. gr. Elias [tantaque apud homines eorum existimatio erat, ut vel Magnates revereri eos et honorificis modis aut insequi aut accersere tenerentur,

2 Reg. 1, 10. 5, 9. 8, 9. 12., *V. g.*]: at apostolorum erat pati et perpeti, v. 12. — ἀπέδειξεν. Latini *munus ostendere*, *munus declarare*, de spectaculis. — ἐπιθανατίους· προσδοκωμένους ἀποθανεῖν. Vide Hesychium. — τῷ κόσμῳ, *mundo*. Hic subdividitur mox in angelos et homines, articulo non repetito. — καὶ ἀγγέλοις καὶ ἀνθρώποις, *et angelis et hominibus*, bonis; sed magis malis.

v. 10. μωροὶ, *stulti*, 1, 21. — διὰ χριστὸν — ἐν χριστῷ, *propter Christum — in Christo*. Hoc in sequentibus duobus membris repetendum. Salva veritate de uno subjecto; vel de diversis subjectis, quorum eadem est ratio; v. gr. de Paulo et Corinthiis, diversa possunt praedicari; pro diverso respectu, quem h. l. *propter* et *in* exprimit. *Propter* in servos, *in* in consortes convenit. — ἔνδοξοι· existimatione intensiva: at ἄτιμοι, mox, etiam existimatione simplici spoliati. — ἡμεῖς δὲ, *nos vero*. Hîc postponitur prima persona, qua v. sq. pergit.

v. 11. γυμνητεύομεν, *nudi sumus*. Summus inopiae gradus. 2 Cor. 11, 27. [Tantum abfuit, ut splendore aliquo regni Christi praecones ornati essent. Nos prorsus alios imaginamur. *V. g.*] — κολαφιζόμεθα, *colaphis caedimur*, velut servi: adeo non *regnamus*.

v. 12. κοπιῶμεν· *laboramus*, quasi necessitate adacti. Id pauci faciebant Corinthii. — εὐλογοῦμεν — ἀνεχόμεθα — παρακαλοῦμεν, *benedicimus — toleramus — rogamus:* i. e., non reponimus convicia, persecutionem, blasphemiam: sed tantum benedicimus. Nil aliud licet: id mundus spretum putat.

v. 13. περικαθάρματα, περίψημα. Utrumque vocabulum ponitur pro *purgamentis*. Quo denotantur homines non solum abjectissimi, sed piaculares. כפר Περικάθαρμα δικαίου ἄνομος, Prov. 21, 18. Τὸ ἀργύριον περίψημα τοῦ παιδίου ἡμῶν γένοιτο, Tob. 5, (18.) 26.; adde Jerem. 22, 28., ubi עצב נבזה nonnulli verterunt: περίψημα φαῦλον. Hesychius: περίψημα· περικατάμαγμα, ἀντίλυτρα, ἀντίψυχα, ἢ ὑπὸ τὰ ἴχνη πάντων. Περίψημα Eustathio est σπόγγισμά τι ideoque tenuius quam λῦμα, hoc (λῦμα) mollius quam κάθαρμα, cujus vim τὸ περὶ intendit. Quare Paulus dicit περικαθάρματα τοῦ κόσμου, περίψημα non solum *mundi* persequentis, sed *omnium*, quamvis non persequantur nos. *Mundus* nos odit; *omnes* nos contemnunt. — ἕως ἄρτι, *usque huc*. Epanalepsis, coll. v. 11. init.

v. 14. οὐκ ἐντρέπων, *non pudefaciens*. Exquisita ἐπιθεραπεία. *Pudefacere* Corinthios potuisset ipsorum ac Pauli dissimilitudo, filiorum et genitoris. Ἐντροπὴ in animo apostoli non finis erat sed medium: sicut etiam alias dicit noluisse se eos contristare, cum tamen revera sic factum fuerit. Saepe quendam quasi leporem apostolus, salva gravitate apostolica, adhibet. Ex. gr. 2 Cor. 12, 13. not. — νουθετῶ, *moneo*, ut pater. Eph. 6, 4.

v. 15. παιδαγωγοὺς, *paedagogos*, quamlibet evangelicos, *in Christo*, non legales. Opposita: plantare, rigare; fundamentum ponere, superaedificare; gignere, educare. — οὐ πολλοὺς, *non multos*. Unusquisque regenitus pariter non habet multos patres. Non dicit Paulus: *unum patrem;* nam hoc soli Deo convenit: satis tamen declaratur *non multos* per *ego* subsequens. Non solum Apollo excluditur, successor; sed etiam comites, Silas et Timotheus. Act. 18, 5. Spiritualis paternitas singularem necessitudinem et affectionem conjunctam habet, prae omni alia propinquitate. — ἐν γὰρ χριστῷ ἰησοῦ, *nam in Christo Jesu*. Hoc expressius quam modo *in Christo*, ubi de aliis, paedagogis, loquitur.

v. 16. παρακαλῶ, *hortor*. Brevis hortatio post longam et veram exempli sui commemorationem valet. — μιμηταί μου, *imitatores mei, ut filii*. Sensum illum, qui in nobis alitur per crucem, vos colite etiam sine cruce, fastu deposito. Imitationem sui proponit illis, quibuscum fuerat. Gal. 4, 12. Phil. 3, 17.

v. 17. τιμόθεον, *Timotheum*. 16, 10. — τέκνον μου, *filius meus*, adeoque *imitator*. Paulus Timotheum fratrem appellat, 2 Cor. 1, 1. not.: sed hoc loco *paternus* obtinet affectus. — ἀγαπητὸν, *amatus*, cui libenter negotium dedi.

— πιστὸν, *fidus*, cui negotium dare potui. — ἀναμνήσει, *admonebit*. Non dicit *docebit*. Norant Corinthii: admonitu opus erat. — τὰς ὁδούς μου, *vias meas*, quas tenui apud vos. — καθὼς, *sicut:* ut διάκονος, *minister*. — ἐκκλησίᾳ, *ecclesia*. Singularis numerus cum emphasi.

v. 18. ὡς, *tanquam*. Quia Timotheum mitto, putant me non venturum. Id valet δὲ, *autem*, particula. — ἐφυσιώθησάν τινες, *inflati sunt quidam*. Hoc scripsit Paulus in lumine divino, cogitationes illorum in praesenti, dum haec legerentur, nascentes retegens et convincens. Inflabantur variis de rebus, v. seq. 5, 2. Eos, inquit, adventu meo compescam. Potuerat forsan etiam hanc inflationem apostolus cognovisse ἐκ τῶν τῆς χλόης (1, 11.). At Corinthii non videntur de dilato apostoli adventu inflati esse, nisi postquam cum hac ipsa epistola Timotheum misit, alterum ipsum. Tum vero subito obortae sunt cogitationes istae inflatae: ipse ergo Paulus non veniet. Vitium Corinthiis frequens *inflatio*.

v. 19. ἐλεύσομαι, *veniam*. Paulus ecclesias passim, de suo adventu scribens, in officio continet. — ἐὰν ὁ κύριος θελήσῃ, *si Dominus voluerit*. Sapienter hanc addit conditionem. Inciderunt deinde nonnulla, ne statim veniret. — γνώσομαι· *cognoscam*. Verbum judiciale. Hîc et v. 21. paternam ostendit *potestatem*, homo foris adeo abjectus. V. 9. s. — οὐ τὸν λόγον, *non sermonem*, grandem, inanem.

v. 20. οὐ γὰρ, *non enim*. Axioma. — ἐν δυνάμει, *in potentia*. Vim habet articuli absentia, uti Eph. 4, 21. [Tua Christianismi *potentia* qua in re consistat, perpende. *V. g.*]

v. 21. τί θέλετε; *quid vultis?* Eligite. [Cf. 2 Cor. 13, 3. Sic etiamnum tum quoad caput rei tum quoad varios casus valet istud: *quid vis? Amori* locum fac facias. *V. g.*] — ἐν ῥάβδῳ, *cum virga*, paterna. Cf. Es. 11, 4. — ἢ, *aut*. Hoc mallet Paulus.

CAPUT V.

v. 1. Ὅλως, *omnino*. Particulam hanc Paulus alibi nusquam, in hac autem epistola, suo convenienter animo, ter posuit: h. l. et 6, 7. 15, 29.; atque his et omnibus aliis in locis particula ὅλως, *omnino*, aut ponitur in oratione negante aut orationi neganti implicite contradicit. Sic Chrys. Hom. 5. c. Anom. „Veruntamen, etsi parum differt homo ab angelo, ἐπειδὴ ὅλως ἐστί τι μέσον, cum aliquid nihilominus interest, non scimus accurate, quid sint angeli.“ Sic h. l. ὅλως nulla debebat in vobis audiri scortatio: at auditur ὅλως. Eadem particulae τὴν ἀρχὴν ratio. — ἐν ὑμῖν, *de vobis*, vestro nomine. — πορνεία, καὶ τοιαύτη πορνεία, *scortatio, et talis scortatio*. Gravis iteratio: quo magis commoverentur Corinthii. — οὐδὲ, *neque*. Infandum flagitium, etiam apud gentes, si aliquot monstra excipias. Προθεραπεία commatis subsequentis, ὥστε. Ostendit apostolus, etiam gentes a tali flagitio abhorrere. — γυναῖκα, *mulierem*. Haec sine dubio fuit ethnica: ideo non eam redarguit. V. 12. s. Pater, ut existimare licet, obierat. — ἔχειν, *habeat*, uno actu aut ipso statu. V. 2. 3.

v. 2. καὶ ὑμεῖς, *et vos*. Urget. — πεφυσιωμένοι, *inflati*, [quasi nulla in vobis culpa resideret. *V. g.*]. Vis verbi patet ex opposito *lugere*. — ἐστὲ, *estis*, adhuc. — ἐπενθήσατε, *luxistis*. Ipse Paulus haec scripsit lugens, immo flens, 2 Cor. 2, 4.; lugere debemus de peccatis alienis, 2 Cor. 12, 21.; *poenitentiam agere* de nostris; utrumque de peccato primo et originali. — ἵνα, *ut*. Non habuistis luctum qui vos moveret, *ut* etc. — ἀρθῇ, *tolleretur*. Jam in mente habet Paulus quod scripturus est versu 13. Mitius verbum αἴρειν h. l. quam ἐξαίρειν deinde. — [τὸ ἔργον, *facinus*. Fuit actio prava, citra matrimonium. *V. g.*]

v. 3. ἐγὼ μὲν γὰρ, *equidem*. Antitheton inter poenam leviorem, quae a Corinthiis fuerat statuenda, et gravem, quae a Paulo intentatur. Inde etiam v. 2. ποιήσας, *faciens*, leniore verbo; v. 3. κατεργασάμενον, *operatum*, graviore.

Postea Corinthii fecerunt quod debebant, 2 Cor. 2, 6.; ideo graviore animadversione in peccatorem (hîc, v. 5.) supersederi potuit. Inde gaudium Pauli. 2 Cor. 1, 24. 2, 1. ss. — τῷ πνεύματι, *spiritu*. Col. 2, 5. 2 Reg. 5, 26. — ἤδη κέκρικα, *jam judicavi*. Graviter suspensa manet et vibrat oratio usque ad v. 5., ubi *operatum* reassumitur in *talem*. — ὡς παρὼν, *ut praesens*. Constr. cum *tradere*, ibid. — τὸν οὕτω τοῦτο. Demonstrativum triplex. — οὕτω, *sic:* tam indigne, *sic*, dum frater dicebatur.

v. 4. ἐν τῷ ὀνόματι, *in nomine*. Constr. cum *tradere*. — τοῦ ἐμοῦ πνεύματος, *meo spiritu*. V. 3. — σὺν τῇ δυνάμει, *cum potentia*. *Spiritus* et *potentia* fere sunt synonyma. Paulus de se loquens *Spiritum* adhibet; de Christo, *potentiam*. Cf. 2 Cor. 13, 3. Matth. 28, 20. 18, 20. Hypotyposis: i. e. ita, ut virtus Domini statim se exserat.

v. 5. παραδοῦναι, *tradere*. Id apostoli erat, non Corinthiorum. Cf. 2 Cor. 13, 10. not. et 1 Tim. 1, 20. not. Specimen summi gradus vindictae in rep. christiana, primis illis temporibus conveniens. — ὄλεθρον· *perniciem*, mortem, etiamsi non subitam. Id Hebraeo כרת respondet. Cf. 11, 30. — τῆς σαρκὸς, *carnis*, qua peccarat. [1 Petr. 4, 6. coll., quoad *spiritum*, Rom. 8, 10. *V. g.*]

v. 6. οὐ καλὸν, *non bona*. Τὸ *non* obnititur securitati Corinthiorum. — τὸ καύχημα, *gloriatio*. Ea per se bonum quiddam est et pulchrum, 15, 31.; sed ubi non sollicite custoditur, laborat et ad *inflationem* accedit. V. 2. — μικρὰ — ζυμοῖ. Jambicus senarius. Gal. 5, 9. — ζύμη, *fermentum:* unum peccatum unusque peccator. — φύραμα, *massam:* coetum. — ζυμοῖ, *fermentat*, reatu et exemplo latissime serpente. [Quanto eheu! temporum tractu et quanto gradu universum Christianum orbem, si ab iis quae renovantur discesseris, massam esse oportet colluviemve penitissime fermentatam! *V. g.*]

v. 7. τὴν παλαιὰν, *vetus*, ex gentilismo et naturali corruptione. — ἵνα ἦτε νέον φύραμα, *ut sitis nova massa*, universi, sublato malo. — καθὼς, *sicut*. Tertium hujus versus comma pendet potius a primo, quam a secundo. — ἄζυμοι, *infermentati*, singuli, ex conversione. 6, 11. — τὸ πάσχα, *pascha*. Scripta est epistola circa Pascha. 16, 8. — ἡμῶν, *nostrum*, Christianorum. Pascha Judaicum typus paschatis Christiani et novi. — ἐτύθη· *immolatum est*. Paulus loquitur in praeterito. Multo magis locuturus erat in praesenti, scopo ejus ita requirente, si sacrificium Missaticum agnovisset. Hesychius: ἐτύθη· ἐσφάγη.

v. 8. ἑορτάζωμεν, *festum agamus*. Vulgatus *epulemur:* verbo apposito. [Lasset uns Ostern halten, nicht im alten Sauerteig etc. Vermutlich schrieb Paulus diese Worte zur Osterzeit: cf. 18, 8.; und war also nachdrücklich, weil sie sich lebendig vorstellen konnten und mussten, mit was Zubereitung und Feier das Passa gehalten worden, da die Juden alle Winkel des Hauses aussuchten, ob nicht irgend ein Stücklein gesäuert Brot verborgen liege etc.; welches schöne Gedanken gab. *E scr. rel.*] — παλαιᾷ, *veteri*, Judaismi et Ethnicismi. Genus. — κακίας καὶ πονηρίας. Species. Κακία est vitium virtuti contrarium, eique purae sive τῇ εἰλικρινείᾳ· πονηρία est in iis qui κακίαν obnixe retinent et defendunt, opponiturque τῇ ἀληθείᾳ. Ammonius: πονηρὸς ὁ δραστικὸς κακοῦ. Cf. v. 13. *Sinceritas* cavet, ne cum bono malum admittat; *veritas*, ne malum pro bono admittat.

v. 9. ἔγραψα, *scripsi*. Nova pars epistolae, superiori congruens. Coll. v. 1. — ἐν τῇ ἐπιστολῇ· *in epistola*, ante hanc scripta. Eam Corinthii non satis intellexerant: ideo Paulus jam declarat. Non est dubium, quin Paulus et Petrus et ceteri apostoli multa, quae hodie non exstant, scripserint. Cf. 16, 3. 2 Cor. 10, 10. — μὴ συναναμίγνυσθαι, *non commisceri*, per conversationem. V. 11. fin. — πόρνοις, *scortatoribus*. Πόρνος alias scortum masculum; sed h. l. dicitur de omni eo qui scortatur. Subaudi hîc quoque ex v. 11. *aut avaris etc.*

v. 10. καὶ· *idque*. — οὐ πάντως, *non plane*. Sermo non est universalis negans sed particularis negans. Rom. 3, 9. not. — τοῦ κόσμου τούτου, *mundi hujus:* [ubi in avaros, rapaces etc. nusquam non incidas. *V. g.*]. Antitheton *frater*, v. 11. — [πλεονέκταις, *avaris*, lucri sui studiosis. *V. g.*] — ἅρπαξιν, *rapacibus*. Hos potius quam *fures* appellat: quia *furtum* non apparet. [Connotantur, qui alienas res vel vi vel injuria captant. *V. g.*] Tria flagitiorum genera commemorat, quae sunt contra hominem ipsum, proximum, ac Deum. — ἐπεὶ ὀφείλετε ἄρα, *alioqui deberetis*. Alii ὠφείλετε scripsere pro ὀφείλετε· sed praesens adhibetur etiam 7, 14.: ἐπεὶ ἄρα τὰ τέκνα ὑμῶν ἀκάθαρτά ἐστι. Quae sine limitatione expressa scribuntur, non debent semper absolute accipi, si aliquid inconveniens inde consequatur. Locum habet hodie parodia: alioqui deberetis ex terra a Christianis habitata emigrare. Vitandi sunt igitur inprimis qui inter Christianos prae aliis probi haberi volunt et tamen sunt *scortatores* etc. — ὀφείλετε, *deberetis*. Sic enim tolleretur omne commercium civile. 10, 27. Quod Monachis est perfectio evangelica, id Paulo est ἄτοπον et inconveniens. — κόσμου, *mundo*, qui scatet flagitiosis.

v. 11. ἀδελφὸς, *frater*. Ordinaria appellatio. — ὀνομαζόμενος, *qui nominatur*. Medium. — πόρνος, *scortator*. Enumerantur hîc flagitia, quorum nomine alii vitandi sunt: tum 6, 9. s. adduntur plura, quorum nomine sibi quisque timere debet. — [μέθυσος, *ebrius*. Innuit eum, qui vino se ingurgitat, etiamsi non prorumpat in effrenatas debacchationes. *V. g.*] — μηδὲ συνεσθίειν, *ne edere quidem simul*, non modo non *apud talem*, ut hospitem, sed ne *cum* eo quidem apud tertium. Infimus gradus commercii, quo homines *inter se promiscue agunt* (v. 9.), *edere simul*. Etiam apud Judaeos חרם excommunicatio tollebat communitatem cibi. Non edendum cum eo, qui non poterit *simul edere* cum sanctis in regno Dei, 6, 10. Viderit ecclesia hodierna, in qua convivae eucharistici non sunt instar liberorum in una domo, sed instar variorum hospitum in magno diversorio.

v. 12. s. τί γάρ μοι καὶ τοὺς ἔξω κρίνειν; οὐχὶ τοὺς ἔσω ὑμεῖς κρίνετε; Artemonius p. 212. Clerici conjecturam refert, paucisque mutatis eam sic repraesentat: τί γάρ μοι καὶ τοῖς ἔξω; καὶ νῦν οὖν τοὺς ἔσω ὑμεῖς κρίνετε. Multiplex literarum commutatio, qua verbum maxime necessarium κρίνειν obliteratur. Si Pauli sensus fuisset *quid mihi et externis?* ἐμοὶ tulisset Graecum idioma, non μοι. Τί γάρ μοι καὶ τοὺς ἔξω κρίνειν scil. ἐστί; *quid enim mihi etiam externos judicatio est?* (Verbalia regunt casum verbi: „Curatio hanc rem.") Simillimae locutiones: ἱνατί μοι ζῆν; Gen. 27, 46. οὐ σοί, ὀζία, θυμιᾶσαι, 2 Chron. 26, 18. οὐκ ἔστι γὰρ χαίρειν, λέγει κύριος, τοῖς ἀσεβέσιν, Es. 48, 22. ὅπως μὴ γένηται αὐτῷ χρονοτριβῆσαι, Act. 20, 16. πόθεν σοι ταῦτα εἰδέναι, Hippolytus de antichristo, cap. 32. Haec ad totam sententiam: nunc verba singulatim expendemus. — καὶ· *etiam*. Q. d.: Satis negotii mihi *qui intus sunt* facessunt.[1]) — κρίνειν, *judicare*. Judicat qui non *commiscetur*. — οὐχὶ, *nonne*. Ex eo quod in ecclesia fieri solet, interpretari debuistis monitum meum. V. 9. Cives judicatis, non alienos: quanto magis ego? Sic *judicatis* notabit judicium rectum. Potest autem etiam praevius isque opportunus esse aculeus in Corinthios, qui *eos qui intus erant judicabant*, quum *sanctos* haberent a judiciis *rerum ad victum pertinentium remotos*. 6, 1. s.

v. 13. τοὺς δὲ ἔξω, *externos vero*. Cognitio de pernicie aut salute gentium est Reservatum divinum. — κρινεῖ· *judicabit*. Rom. 2, 16. Subaudi: *et hoc judicium nos Deo submisse relinquimus*. Sic propius cohaeret *et* subsequens. —

---

[1]) Attamen haec ipsa particula et minoris aestimatur in Ed. 2., quam in Ed. maj., et plane omittitur in V. g. *E. B.*

καὶ, *et.* Epiphonema, utrique parti hujus capitis conveniens. Particula καὶ cum tota sententia huc citatur ex LXX, Deut. 17, 7. 19, 19. 24, 7. καὶ *atque ita.* Non autem praefigitur h. l. illud *sicut scriptum est:* idque fit vel *severitatis* causa, vel quia ἐξαρεῖτε, Hebr. ובערת apud Mosen de improbo ex populo per supplicium, apud apostolum de improbo ex ecclesia per excommunicationem tollendo ponitur. — τὸν πονηρὸν, *improbum,* v. 2. 9. — ὑμῶν αὐτῶν, *vobis ipsis.* Sic LXX saepe. Antitheton *externos,* h. l.

CAPUT VI.

v. 1. Τολμᾷ, *audet.* Grandi verbo notatur laesa majestas Christianorum. — τὶς, *aliquis,* vel unus. — κρίνεσθαι. Medium, i. e. κρίμα ἔχειν, v. 7. — ἀδίκων, *injustis.* Omnis *infidelis injustus,* plerumque etiam civiliter. — ἐπὶ τῶν ἁγίων, *sub sanctis,* Christianis. Magnum jus fidelium etiam civilia negotia inter se componendi: neque debet magistratus sese totum ingerere rebus privatis, nisi eorum a quibus aditur. Judaeis multa indulgebant magistratus gentium: nec ab Judaeis adhuc in ea parte distincti erant Christiani.

v. 2. οὐκ οἴδατε; *an nescitis?* Sexies hoc uno capite haec formula adhibetur, magna vi. Sciebant Corinthii, et se scire gaudebant; sed contra agebant. — οἱ ἅγιοι, *sancti,* judicati prius ipsi. — τὸν κόσμον, *mundum,* eos universos, qui non sunt *sancti.* Antitheton ἐλαχίστων, *minimis.* Cf. 3, 22. — κρινοῦσι, *judicabunt.* Futurum; coll. v. 3. Ap. 20, 4. Interponitur praesens *judicatur:* coll. Joh. 15, 8. Etiam civilis potestatis potiti sunt sancti sub Constantino M., id quod praeludium est futurorum. [Maximarum rerum Scriptura, tanquam in transitu, radium subinde aliquem exhibet. Superbi talia contemnunt: at humiles corde, sobria videlicet mente, reposta tenent. Occulta Sanctis majestas est, suo tempore revelanda. *V. g.*] — ἐν, *in.* Cf. Act. 17, 31. — ἀνάξιοί ἐστε, *indigni estis.* Communicatio.

v. 3. ἀγγέλους, *angelos:* eos, qui non sunt *sancti:* et sic quoque homines malos. Non additur articulus. Gradatio, respectu *mundi.* — βιωτικὰ, *res ad victum pertinentes,* viles, si ad angelos comparentur.

v. 4. τοὺς ἐξουθενημένους ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ· *eos qui in ecclesia sunt vel tenuissimi;* quosvis potius quam ethnicos. *Minimus* quisque vel maxima in rebus externis negotia capit [adeoque non ad antiquas quidem ethnicorum leges, attamen ex vera aequitate dirimere valet, *V. g.*]; cf. 1, 28. 11, 22.: itaque καθίζετε, *collocate,* est imperativus. [Neque tamen judicum ethnicorum juri quidquam ea re decedere existimandum erat. *V. g.*]

v. 5. πρὸς ἐντροπὴν, *ad pudorem.* Compescitur *inflatio* Corinthiaca. 15, 34. — σοφὸς, *sapiens.* Sapientiam mirabantur alias: et sapientia ad *dijudicandas* res *facultatem* parit. — οὐδὲ εἷς, *ne unus quidem.* Vel tenuissimus fidelium optatior et sapientior judex, quam impius. — δυνήσεται· futurum: *poterit,* si adhibeatur. — διακρῖναι· *disceptare.* Id differt a κρῖναι, *judicare.* — ἀδελφοῦ, *fratrem.* Numerus singularis pro plurali, ad facilitatem rei notandam: vult actorem et reum inter se transigere, sine opera judicis.

v. 6. καὶ τοῦτο, *et hoc.* Sic *et haec,* v. 8. Hebr. 11, 12.

v. 7. ὅλως. Particula morata: 5, 1.; opponitur implicite τῷ μηδόλως. Ὅλως nulla judicia habere debebatis invicem, at habetis ὅλως. — ἥττημα, *defectus,* etiam ex parte ejus qui justiorem causam habet et se *vincere* putat. [Matth. 5, 39. *V. g.*] Non dicit *peccatum:* hoc tamen facile accedit; v. 8. Opposita sunt *defectus* et *laus,* coll. 11, 17. not. *Laus* hîc quidem non expresse legitur, sed tamen oppositum tale innuitur, quia non expresse *peccatum* vocat. Id quod *laudatur,* est aliquid quasi floridius, quam ipsa actio legi consentanea. Sic in opposito. — ὑμῖν, *vobis.* Similis dativus 15, 32. — [κρίματα, *judicia,* etiamsi

causam non injustam concernentia. *V. g.*] — μᾶλλον, *potius.* Hoc *potius* non omnes capiunt. Multi nec laedere nec laedi student: laesionem ferre non conantur, quae falsa est mediocritas justitiae. — ἀδικεῖσθε. Medium; ut ἀποστερεῖσθε.

v. 8. ὑμεῖς, *vos.* Emphasis. Antitheton ad eos, a quibus pati debebant. — ἀδικεῖτε, *injuriam facitis*, auferendo. — ἀποστερεῖτε, *fraudatis*, denegando, retinendo. — ἀδελφοὺς, *fratres.* Id auget culpam.

v. 9. ἤ· *an.* — ἄδικοι, *injusti*, v. 8. — βασιλείαν θεοῦ, *regnum Dei.* In hoc regno viget justitia. — οὐ κληρονομήσουσι, *non habebunt hereditatem*, quia non sunt filii Dei. — μὴ πλανᾶσθε, *nolite decipi*, per vos et alios. — πόρνοι — ἅρπαγες, *scortatores — rapaces.* Flagitia Corinthiaca, 2 Cor. 12, 20. s.; Romana, Rom. 13, 13.; Galatica, Gal. 5, 19. s.; Ephesia, 1 Tim. 1, 9. s.; Cretica, Tit. 1, 12. Id valet de actu *scortationis etc.*, ac multo magis de habitu. — εἰδωλολάτραι, *idololatrae.* Idololatria ponitur inter scortationem et adulterium; nam haec flagitia habebat conjuncta. — μαλακοὶ· *molles.* Etiam manus, in summa solitudine, casta esse debet. Necessarium juventuti monitum.

v. 11. ταῦτα, *haec.* Nominativus, neutro genere pro masculino: vel accusativus, subintellecto κατὰ, ut ἴσα Phil. 2, 6. Etiam accusativus adverbiascens cum verbo substantivo ‚sum‘ construi potest. — ἀλλὰ ἀπελούσασθε, ἀλλὰ ἡγιάσθητε, ἀλλ᾽ ἐδικαιώθητε· *sed abluti, sed sanctificati, sed justificati estis.* Liberati estis plane a *fornicatione* et peccatis impuritatis, circa vos ipsos; *idololatriae* et impietatis contra Deum; *injustitiae* contra proximum: idque quod et ad reatum et ad dominium attinet. 5, 7. 10. — ἡγιάσθητε, *sanctificati estis. Sanctus* dicitur in respectu ad Deum. — ἐδικαιώθητε, *justificati estis.* Resp. *injusti*, v. 9. Quid emphaseos apostrophus in ἀλλ᾽ huic verbo prae duobus praecedentibus (coll. 2 Cor. 7, 11.) addat, nolui olim perscribere, ne quis exsibilaret. Expendatur tamen antitheton, *injusti.* Sine apostropho ἀλλὰ emphasin habet: sed ubi ἀλλ᾽ apostrophum habet, accentus et emphasis cadit super verbum subsequens, oppositum vitio ei quod reprehenditur v. 7. ss., nimirum super ἐδικαιώθητε, *justificati estis*, quia hic sermo est contra *injustitiam;* et 2 Cor. l. c. ἐκδίκησιν, *vindictam*, quia haec est praecipua pars *studii* ex tristitia sancta. Adde Marc. 2, 17. — ἐν τῷ ὀνόματι, *in nomine.* Inde remissio peccatorum. — ἐν τῷ πνεύματι, *in spiritu.* Inde nova vita. — ἡμῶν, *nostri.* Ex his causis docet nil jam obstare, quo minus heredes esse queant regni Dei.

v. 12. πάντα, *omnia.* Cavet apostolus, ne quis abutatur iis quae mox dicet de cibis et ventre. Cf. 10, 23. *Omnia* refertur ad ea quae sequuntur; non ad scortationem, quanquam hoc argumentum principale est, sed ad argumentum accessorium et incidens, de esu ciborum, de quo etiam infra 10, 29. in eodem argumento repetitur: omnia, quae licere possunt, mihi licent. — μοι, *mihi.* Saepe Paulus prima persona singulari eloquitur, quae vim habent gnomes; in hac praesertim epistola. V. 15. 7, 7. 8, 13. 10, 23. 29. 30. 14, 11. *Mihi*, cogitare debebat Corinthius. — συμφέρει, *conducunt.* Spectandum illud maxime, quid conducat. — ἔξεστιν, ἐξουσιασθήσομαι. Conjugata. Qui potestate ac libertate non libere utitur, ex sua potestate exit et in alienam, v. gr. *meretricis*, v. 15. coll. 7, 4., transit. Stolidus esset viator, qui, in medio campo viam habens, semper in ripa et margine undis proximo ambularet. At sic multi vivunt, etiam in piis habiti. *Potestas* penes fidelem, non penes res, quibus utitur, esse debet. [Libertatem, in se bonam, tollit abusus libertatis. Gal. 5, 13. 1 Petr. 2, 16. *V. g.*] Ipsum ‚*non ego*‘ habet *potestatem*, cum attentione ad se ipsum. *Non ego!* Alius audeat per me. Hoc fidelis statuit respectu sui; respectu proximi ait: *non omnia aedificant.* 10, 23. — τινὸς· *ulla re.* Neutrum, ut πάντα.

v. 13. τὰ βρώματα, *escae*, scil. ἐστὶ, *congruunt.* A cibis ad venerem non valet consequentia. — καὶ ταύτην καὶ ταῦτα, *et hunc et hanc.* Demonstrativum,

bis, de tempore praesenti: *hunc* praecedit: esca est propter ventrem. — καταργήσει· *destruet*, et quidem non solum ita uti *corpus* destruitur in morte. Ex antitheto ventris et corporis colligas differentiam sexuum fore etiam in statu angelis simili. Quae destruentur, per se liberum habent usum. Col. 2, 20. ss. Marc. 7, 18. *non potest.* Eleganter hîc et v. seq. ponitur *autem* pro *enim.* Nam concessioni subjungitur severa denuntiatio, interdicto laeta declaratio. Τῷ *destruet* ex adverso respondet *exsuscitabit.* [Die Hypothese, dass der erste Mensch utrumque Sexum solle gehabt haben, hab ich nie fassen können. Solle sexus differentia auch in vita aeterna bleiben, so ist sie vielmehr auch in statu hominis primaevo schon gewesen; jenes aber folgt daraus, weil von der κοιλία zwar der Apostel sagt, dass sie werde abgethan werden, das σῶμα aber, das der scortator missbraucht, unterscheidet er deutlich von κοιλία, und supponiert, dass es wieder werde auferweckt werden. Die Schrift setzt einander nicht spirituale und corporale, sondern spirituale und ψυχικὸν entgegen. Daher ist's keine contradictio in adjecto: corpus spirituale; corpus enim inter ψυχὴν et spiritum medium est. Datur corpus spirituale: datur corpus animale: quod ex generatione est, per cibum et potum alitur. Wir wissen noch nicht recht, was Spiritus und corpus ist. *E scr. rel.*] — τὸ δὲ σῶμα, *corpus autem.* Corpus hîc non opponitur alvo, sed cibis.[1]) — πορνείᾳ, *scortationi.* Abstractum. — τῷ κυρίῳ, *Domino*, Christo. Huic debetur corpus: nam corpus ipse assumpsit nosque sanctificavit; et corporis resurrectione ei jungimur. — τῷ σώματι, *corpori.* Quanta dignatio!

v. 14. ἤγειρε — ἐξεγερεῖ, *suscitavit* — *exsuscitabit.* [Praeludit hîc Paulus ad ea quae explicatius cap. 15. pertractaturus erat. *V. g.*] Simplex verbum, convenienter, de primitiis; compositum, rarum, de massa dormientium. Ἐξ in compositione saepe dicit consummationem. Usus ex resurrectione carnis nostrae. Peccatum semel in carne patratum nunquam fiet infectum. — διὰ, *per.* Hoc Paulus maluit cum resuscitationis quam cum destructionis mentione connectere. — δυνάμεως, *potentiam.* Quis ergo dubitet? Deus est omnipotens.

v. 15. σώματα, *corpora:* sive totum sive partes spectentur. — ἄρας οὖν τὰ μέλη τοῦ χριστοῦ, ποιήσω πόρνης μέλη; Nonnulli codices ἄρα pro ἄρας. Ἄρα οὖν saepe dicit Paulus, sed talibus in locis, ubi ex prolixiori sermone conclusio subnectitur; ἄρας huic loco magis congruit, idque habent optimi testes, in his Irenaeus, et summa in hoc participio inest ἐνάργεια, indignitatem rei quasi depingens. *Tollens*, ultro alienans, *membra Christi faciam meretricis membra?* Sic saepe παρέλκει participium φέρων, de quo egi ad Chrysost. de Sacerd. p. 394 ad illud φέρων ἑαυτὸν κατεκρήμνισε. — ποιήσω, *faciam.* Non enim simul possunt esse *meretricis membra* et *Christi.*

v. 16. ὁ κολλώμενος τῇ πόρνῃ, *qui adhaeret meretrici.* Syllepsis: i. e., *meretrix et is qui ei adhaeret.* Nam sic proprie cohaeret praedicatum, *unum corpus est*, congruitque *hi duo.* — ἔσονται, *erunt.* Hoc primario dicitur de conjugibus: applicatur autem, ob paritatem rationis, ad eos qui sine foedere una caro fiunt. Per foedus fit mulier *mulier viri*, antequam vir ei *adhaeret:* et in eo potissimum est ratio, cur sint indissociabiles. Alias etiam ii, qui scortantur, indissociabiles forent.

v. 17. τῷ κυρίῳ, *Domino*, Christo. Eadem syllepsis. — ἓν πνεῦμα, *unus spiritus:* tam arcte, quam conjuges sunt unum corpus. Experire.

---

[1]) Ventri tamen *corpus* oppositum censet h. l. Vers. germ., quae in margine haec habet: Ventre corpus multo est nobilius. *E. B.* — Wird σῶμα und κοιλία einander entgegengesetzt. Κοιλία ist die äussere Hülle, die verdirbt. Christo wird σῶμα, nicht κοιλία, zugeschrieben. Luc. 22, 19. f. Sie differieren wie die Schale des Eies und ein schöner Vogel, der darin ist. *E scr. rel.*

v. 18. φεύγετε τὴν πορνείαν, *fugite scortationem.* Severitas cum fastidio: *fugite;* nam periculum propinquum est. — πᾶν ἁμάρτημα, *omne peccatum,* etiam gulositas et ebrietas (cf. v. 13.): etiam autochiria [— etiam *idololatria,* utut gravius ceteroquin peccatum sit. *V. g.*]. Gravius est abuti membris Christi quam cibo aut vino et ventre: et foedius, a flagitio, est corpus scortatoris, quam cadaver etiam hominis sua manu interfecti. Non dissimilis comparatio Prov. 6, 30. ss. — ἐκτὸς, *extra.* Peccat quidem cum corpore et per corpus; sed non εἰς, *in* corpus: non terminatur peccatum ejus in corpore; ac laedit quidem, sed non alienat corpus: magis peccat in κοιλίαν, *ventrem,* quam in *corpus,* ut distinguit apostolus. Tales sententiae morales non morose urgendae sunt nec secundum summam ἀκρίβειαν. Videntur viscera, quae proprie ad oeconomiam animalem spectant, abolenda nec in resurrectione restituenda esse. Ad ossa Scriptura respectu boni et mali, poenae et praemii, multum refert, tanquam ad partes solidas: unde non vana conjectura est, intensissimum dolorem, et sic etiam intensissimum gradum laetitiae et voluptatis futurum esse in ossibus.

v. 19. ἢ, *an.* Suaviter limitatur τὸ *proprium* v. 18. Ita nostrum est corpus, ut sit templum Dei, i. e. habitaculum proprium et perpetuum. — τοῦ ἐν ὑμῖν, *qui in vobis.* Hoc vim habet aetiologiae. Spiritus sanctus est in vobis, ergo estis templum ejus. — οὗ· *quem*, spiritum. — καὶ οὐκ ἐστὲ ἑαυτῶν, *et non estis vestri.* Hoc concinne sequitur: sed tamen arctius cohaeret cum *empti estis,* et in construendo *et* pendet ab ὅτι, *quod.*

v. 20. ἠγοράσθητε, *empti estis,* toti estis juris alieni. ,Vendere' dicitur pro ,alienare;' ,*emere*' sibi vindicare, et hîc quidem proprie; nam additur *pretii* mentio. — τιμῆς, *pretio.* Hoc majorem vim sic habet, quam si epitheton esset adjectum. Sic quoque 7, 23. — δοξάσατε, *glorificate.* Epiphonema. Errant, qui putant intrinsecus duntaxat vel extrinsecus duntaxat colendum esse Deum. — ἐν τῷ σώματι ὑμῶν, *in corpore vestro,* Rom. 12, 1. Phil. 1, 20.

CAPUT VII.

v. 1. Περὶ δὲ ὧν ἐγράψατε, *de quibus autem scripsistis.* Eleganter rem initio exprimit, generatim potius quam speciatim. Saepe apostoli in epistolis de conjugio agunt: unus Paulus semel, nec sua sponte sed interrogatus, caelibatum suadet, idque lenissime. [Tantum abest, ut praeceptis humanis ea res obtrudi debuerit. *V. g.*] — καλὸν, *bonum.* Hoc congruit cum affectu capitis praeced. Cf. infra v. 7. 8. 26. 34. med. 35. fin. 40. *Bonum*, pulcrum, conveniens, ob libertatem et immunitatem a *debito*, de quo v. 3., et ob potestatem sui integram, v. 4.; quum e diverso *tactus*, de quo v. 1., semper *pudorem* habeat comitem apud castos. — ἀνθρώπῳ, *homini,* in genere, etiamsi non sit christianus. V. 7. 26. — γυναικὸς, *mulierem,* et sic mulieri, non tangi. Relatorum uno etiam in iis, quae sequuntur, involvitur alterum.

v. 2. διὰ, *propter.* Cf. *propter* v. 5. — τὰς πορνείας, *scortationes,* Corinthi grassantes [ethnicisque, et Graecis praecipue, ne in peccatis quidem habitas, *V. g.*], ad quas facile illicerentur caelibes. Plurale vagas libidines notat eoque magis opponitur unitati conjugis. — τὴν ἑαυτοῦ· *suam:* ut mox ἴδιον, *proprium.* Eadem variatio Eph. 5, 22. 25. ἑαυτοῦ, *suam,* innuit dominium maritale. Utroque verbo excluditur omnis communitas, quae est in polygamia. Cf. v. 4. Porro, quae est ratio, cur vir debeat habere mulierem, eadem est, cur debeat retinere, *propter scortationes.* Hinc refutatur etiam *concubinatus.* Nam concubina aut est uxor aut non est: si non est, peccat; si est, manere debet. V, 10. s.

v. 3. ὀφειλὴν, *debitum.* Id explicatur v. sq. Idem officium Graecis χάριν, poëtis φιλότητα dici docet Gatakerus. Ὀφειλομένην εὔνοιαν dixit paraphrasis hujus loci. [ὀφειλὴν lectio nativa et simplex. *Not. crit.*]

v. 4. ἰδίου, *sui.* Hoc cum *potestatem non habet* elegans facit paradoxon. Jus utrinque est aequale.

v. 5. μὴ ἀποστερεῖτε. Sic LXX Ex. 21, 10.: τὴν ὁμιλίαν αὐτῆς (עֹנָתָהּ) οὐκ ἀποστερήσει. Congruit hoc verbum cum verbo *debendi*, v. 3. — εἰ μή τι ἂν, *nisi forte.* Valde limitat. Ubi hae conditiones adsunt, non est privatio, sed abstinentia. — ἵνα σχολάζητε, *ut vacetis.* Magnam σχολὴν atque otium hîc dicit apostolus. Abstinentia praevia servit precibus. [*Jejunium* adjecere Graeci jejunatores. *Not. crit.*] Alias etiam malas habere causas potest abstinentia. — καὶ πάλιν, *et iterum.* De intervallis talibus eorumque modo vide Seldenum in uxore Hebraica. — ἐπὶ τὸ αὐτὸ, *simul.* Hoc non dicit ipsam consuetudinem, sed opponitur priori sejunctioni. — πειράζῃ, *tentet*, ad scortationem etc. V. 2. — ὁ σατανᾶς, *Satanas*, qui inter exercitia virtutis sublimioris maximam quaerit ansam nocendi. Non facile est tentatio sine Satana praesumenda. — ἀκρασίαν, *incontinentiam.* V. 9.

v. 6. τοῦτο· *hoc*, quod inde a v. 2. dictum est. — κατὰ συγγνώμην, οὐ κατ᾽ ἐπιταγήν. Vid. v. 25. not.

v. 7. θέλω· *volo* equidem, v. 32. Paulus gustarat dulcedinem caelibatus: eadem alios gaudere cupiebat. Possit τὸ *volo* etiam absolute accipi, pro *optandum est.* Cf. 6, 12. not., ut alias dicit οὐκ ἦν θέλημα, *es wollte nicht sein.* — γὰρ· *enim*, proprie. Ref. ad v. 6. — ὡς καὶ, ἐμαυτὸν, *sicut etiam me ipsum*, caelibem. Videntur Corinthii exemplum Pauli spectasse. V. 8. — χάρισμα, *donum.* Quod in homine naturali est naturalis habitus, id in sanctis fit *donum. Charisma* h. l. est totus habitus animae et corporis apud Christianum, quatenus v. gr. conjugium aut caelibatus ei magis convenit, cum actionibus utrique statui cohaerentibus, secundum praecepta Dei. In statu autem involuntario certius auxilium gratiae apud pios.

v. 8. λέγω δὲ, *dico vero.* Cf. v. 12., ubi expressius. — τοῖς ἀγάμοις, *caelibibus*, utriusque sexus. Coll. v. 10. s. — χήραις, *viduis.* Viduos et viduas dicit. — μείνωσιν, *maneant*, in libertate. — ὡς κἀγὼ, *ut etiam ego.* Sine uxore tum fuisse Paulum, perspicuum est (cf. 9, 5.): et quanquam hîc etiam de viduis loquitur, tamen ille videtur potius fuisse caelebs, quam viduus. Cf. Act. 7, 58. et deinceps.

v. 9. κρεῖσσον, *melius.* Hic comparativus positivum non tollit. V. 38. — ἢ πυροῦσθαι, *quam uri.* Vehemens verbum. Etiam continens potest habere, quicum luctetur, etiamsi non uratur. Thomas Aquinas in h. l.: „*Uri* i. e. concupiscentia superari. Concupiscentia enim est calor quidam noxius: qui ergo concupiscentia impugnatur, calescit quidem, sed non uritur, nisi humorem gratiae perdat a concupiscentia superatus.“ Haec *ustio* detrudit tandem in gehennam ignis.

v. 10.[1]) παραγγέλλω οὐκ ἐγὼ, *praecipio non ego.* Simile zeugma *vivo autem non jam ego.* Gal. 2, 20. Vis verbi *praecipio* affirmate nectitur cum *Dominus.* — ὁ κύριος, *Dominus:* Christus, qui hac de re docuerat Matth. 5, 32. 19, 4. s., vel etiam Paulo hac de re locutus est: coll. v. 12. — μὴ χωρισθῆναι, *non separari. Separatur* pars ignobilior, mulier; *dimittit* nobilior, vir: inde conversa ratione etiam mulier fidelis dicitur *dimittere*, et vir infidelis, *separari.* V. 13. 15.

v. 11. ἐὰν, *si.* Hoc quoque in fine hujus versus de viro accipiendum. — καὶ χωρισθῇ· *etiam separata fuerit*, contra praeceptum.

v. 12. τοῖς δὲ λοιποῖς· *ceteris vero*, in matrimonio viventibus. — ἐγὼ, *ego.* Vid. v. 25. not. — λέγω, *dico.* Non ait *praecipio*, uti v. 10.; hoc scilicet, quod versu 12. s. 15. s. et quidem maxime versu 15. s. dicitur. Nam si versus 12—14. seorsum spectentur, ex versu 10. fluunt. — συνευδοκεῖ, *consentit.* Multi esse

---

[1]) τοῖς — γεγαμηκόσι, *matrimonio junctis*, quum uterque conjux credentium e numero est. Antitheton τοῖς λοιποῖς (v. 12.), ubi alterutra pars est infidelis. *V. g.*

poterant, qui vel dubitarent vel non abhorrerent a fide. — μὴ ἀφιέτω, *ne dimittat.* In V. T. arctior erat haec regula. Respici h. l. differentiam V. et N. T. colligitur ex v. 18. 15. not.

v. 13. γυνή, *mulier: soror.*

v. 14. ἡγίασται· *sanctificatus est*, ut pars fidelis sancte uti possit neque dimittere debeat. Cf. 1 Tim. 4, 5. Verbum ponitur valde significans; quia conscientiam ubique expeditam Scriptura nobis praestare vult. — ἐν τῇ γυναικὶ· *respectu mulieris*, cum qua libenter manet. Sic ἐν, 14, 11. Non additur πιστῇ, *fideli*, κατ' ἄνθρωπον. Nam vir *infidelis* nescit quid sit *fides.* — ἐπεὶ ἄρα, *alioqui.* Nam partus sequeretur conditionem parentis *infidelis.* Est matrimonium christianum: est suboles christiana. — τέκνα, *liberi*, qui parente fideli et infideli nascuntur. — ἀκάθαρτα, *impuri*, ut ii qui utroque parente infideli nascuntur, quamvis non sint spurii. — ἅγιά ἐστιν, *sancti sunt.* Ab hoc differt ἡγίασται, ut *sanctum fieri* a *sanctum esse:* sed sanctitas ipsa liberorum et parentis *infidelis* eadem est. Dicit puritatem aliquam, quae non solum facit, ut proles sit legitima, non adulterina; qualem habent etiam ii qui e matrimonio duorum infidelium nascuntur; sed propinquiorem aliquam cum ecclesia necessitudinem et apertiorem januam ad fidem ipsam importat, perinde ut si ex utroque parente christiano essent. Cf. Rom. 11, 16. Exemplo est Timotheus, Act. 16, 1., qui hanc epistolam tulit: multique tales in subole Corinthiaca esse potuere. [Maritus alias praefertur: at uxoris fides plus etiam quam infidelitas mariti valet. *V. g.*]

v. 15. ὁ· ἢ ἡ ἄπιστος. — χωριζέσθω, *separator*, suas sibi res habeat. Frater sororve sit aequo animo: ne putet mutandum sibi esse, quod mutare nequit. [Fidelis pars in gratiam partis infidelis non tenetur fidei renuntiare. *V. g.*] — οὐ δεδούλωται· *non est mancipi.* Libertas eo justior in hac parte, quia parti fideli non multum opis paratum erat a magistratu infideli: quanquam etiam hodie ratio illa valet a libertate et pace; sed cum exceptione illa, *maneat extra conjugium*, v. 11. — ἐν δὲ εἰρήνῃ, *in pace vero.* Axioma; ab internis etiam ad externa procedens. Antea fuerat *inimicitia.* Eph. 2, 15.

v. 16. τί γάρ, *quid enim.* Ideo non debes nimis anxie laborare; sed tranquillitatem animi retinere tui. Pro modo spei conandum. — ἄνδρα, γυναῖκα, *virum, mulierem*, a te, adeoque a fide abhorrentem. — σώσεις, *servabis.* Conjux conjugem, quoad potest, debet ad salutem perducere.

v. 17. εἰ μή, *si non:* q. d. *si hoc non est*, sive *ceteroqui.* A *conjugibus* (v. 10.) ad quemlibet externum vitae statum digreditur. — ἑκάστῳ, *unicuique.* Resolve: *unusquisque ambulato sicut distribuit ipsi Deus.* — ἐμέρισεν, *distribuit.* V. 7. — ὡς κέκληκεν, *sicut vocavit*, quo quemque statu vocatio coelestis invenit. — ὁ κύριος, *Dominus*, Christus. — περιπατείτω, *ambulato.* Haec conclusio, ex *jussu* et *permissu* contemperata, repetitur et declaratur v. 20. et 24. Vocatio superna non abolet status externos. Quod quis citra eam fecit aut facturus fuit, in ea fieri licere docet Paulus. — καὶ οὕτως, *et sic.* Doctrina universalis: in qua etiam Corinthii possunt acquiescere.

v. 18. μὴ ἐπισπάσθω, *non adducat.* Complures, qui a Judaeis ad gentes defecerant, praeputia sibi quodammodo, chirurgico artificio, recuperarunt. 1 Macc. 1, (15.) 16.; vide Reineccium ad h. l. Id nonnullos, qui ex Judaeis Christiani facti erant, imitatos esse ex Pauli monito colligi potest.

v. 19. οὐδέν ἐστι, *nihil est.* Cf. 8, 8. Sic quoque, a paritate rationis, nil est *servitus, libertas; conjugium, caelibatus.* — τήρησις, *servatio.* Axioma insigne. — ἐντολῶν, *praeceptorum.* Etiam circumcisio praecepta erat: sed non in perpetuum, ut amor.

v. 20. ἐν τῇ κλήσει, *in vocatione.* Status, in quo vocatio quemque offendit, instar vocationis est.

v. 21. μή σοι μελέτω, *ne tibi curae sit*, ne anxie quaesieris libertatem. Sic *noli quaerere*, v. 27. — μᾶλλον χρῆσαι, *potius utere: utere facultate libertatis assequendae*, vel potius, *utere servitute.* Nam qui liber fieri posset, habet herum benignum, cui servire praestat quam alias sequi conditiones. 1 Tim. 6, 2., cf. v. seq. initium. Idcirco versu 23. non dicit *nolite esse*, sed *nolite fieri servi hominum.*

v. 22. ἀπελεύθερος, *libertus.* Ἐλεύθερος, *liber*, etiam is qui nunquam serviit: ἀπελεύθερος, *libertus*, qui servierat. — κυρίου, *Domini, Christi*, ut mox dicitur. — ὁ ἐλεύθερος κληθεὶς, *qui liber vocatus est.* Initio versus *vocatus* ponitur ante *servus:* hîc *liber* praeponitur τῷ *vocatus*, emphaseos causa, ut includatur etiam is qui ex vocatione facultatem libertatis assequendae nanciscitur. Cf. de ordine verborum Gal. 4, 25. not.

v. 23. ἠγοράσθητε, *empti estis*, Deo [ut servi Christi. *V. g.*]. — μὴ γίνεσθε, *nolite fieri.* Status internus et externus debet congruere, quantum consequi licet, et hic illi subservire. *Fieri* hîc proprie dicitur ad eos qui non *sunt* servi. [Qui liber est, libertatem ne abjiciat. *Not. crit.*]

v. 24. παρὰ θεῷ, *apud Deum.* Antitheton ad homines. Rom. 14, 22. Qui Deum semper spectant, sanctam circa externa habent indifferentiam. Limitatur tamen hac ratione illud, quod v. 20. dixerat. Potest enim v. gr. ex servo fieri liber, non mutato statu apud Deum.

v. 25. παρθένων, *virginibus*, utriusque sexus, v. ss. Sic *virgo*, Ap. 14, 4. — οὐκ ἔχω, *non habeo.* Non dicit: *non habemus.* Exspectabant Corinthii mandatum speciale, per revelationem, quae Paulo obtingeret. — γνώμην δὲ. Vocabulum hîc et v. 40. exquisite positum, ut mox νομίζω. Aristoteles proprietatem Graecorum vocabulorum (in Ethicis praesertim) accurate designans sic ait: ἡ καλουμένη γνώμη ἡ τοῦ ἐπιεικοῦς ἐστι κρίσις ὀρθή. Iterumque: ἡ δὲ συγγνώμη γνώμη ἐστὶ κριτικὴ τοῦ ἐπιεικοῦς ὀρθή. ὀρθὴ δὲ ἡ τοῦ ἀληθοῦς. I. 6. Eth. Nic. cap. 11. Copiosior ibi disputatio exstat, qua tota lecta distinctius percipietur, quid sit γνώμη καὶ συγγνώμη. Imperat ἐπιταγή· γνώμη censet, affinemque habet συγγνώμην (quae est γνώμη ad alterius statum animumve accomodata), ut in re facta, sic etiam in facienda. Vide v. 6. et 2 Cor. 8, 10. 8., ubi harum utraque opponitur τῇ ἐπιταγῇ. Utraque spectat τὸ συμφέρον, *commodum*, ejus cui consulitur: eodem versu 10. et hîc, 1 Cor. 7, 35. Earum rerum, de quibus hoc capite agitur, talis est natura, ut ipsae partim sub ἐπιταγὴν partim sub συγγνώμην et γνώμην cadant. Decorum autem erat, ut ἐπιταγὴ nomine Domini perscriberetur, γνώμη et συγγνώμη nomine apostoli. Itaque de ea re, quae sub ἐπιταγὴν cadit, Dominus expresse dederat apostolo quae scriberet: sed de hac re, quae sub γνώμην cadit, non opus fuit dari. Namque apostoli nil scripsere non θεόπνευστον, sed interdum habuere revelationem et mandatum speciale, 14, 37. 1 Thess. 4, 15.: cetera deprompserunt ex habitu fidei, quae in eis ex misericordiae dominicae experientia exstiterat, h. v., et ex thesauro Spiritus Dei. V. 40. Atque in his potuere pro varietate negotiorum et personarum, ut sanctus ferebat affectus, varios liberrime adhibere modos, et de suo jure decedere, se ipsos deprimere aut reprehendere, alios sibi anteferre, rogare, deprecari, hortari, 2 Cor. 6, 1. 7, 8. 11, 17. not., ac jam severius agere, jam lenius. Quo pacto v. gr. νομίζω mollius dicit Paulus, quam λέγω, v. 26. 12. Itaque hîc quoque, citra ἐπιταγὴν, tamen ea scripsit, quae menti Domini, γνώμην duntaxat hanc dari volentis, exacte convenirent. Eodem autem tempore fideliter indicat, ex quo quidque principio scripserit (a qua modestia quam longe quaeso abiit stilus papae!), documentumque praebet, non debere eos, qui a Dei Spiritu et verbo jam satis praesidii habent, extraordinarium quidpiam postulare. — ὡς ἠλεημένος, *tanquam misericordiam consecutus.* Misericor-

dia Domini fideles facit: fides verum Casuistam. — ὑπὸ κυρίου, *a Domino*, Christo. — πιστὸς, *fidelis*, fidem habens Domino: fidem praestans et Ipsi et hominibus.

v. 26. διὰ τὴν ἐνεστῶσαν ἀνάγκην, *propter praesentem necessitatem*. Fames sub Claudio, Act. 11, 28., valde diutina fuit, et gravis, in Graecia inprimis. Itaque consilium hoc Pauli, ex parte certe, accommodatum erat ad tempus. — ἀνθρώπῳ, *homini*, utriusque sexus. — οὕτως, *sic*, uti est. V. 27.

v. 27. δέδεσαι — λέλυσαι, *alligatus es — solutus es*. In ipsis verbis est argumentum. *Alligatus uxori* saepe retinetur, ut, cum culpa vel sine culpa, liberalitatem et alias virtutes minus laute exercere possit quam vellet. In verbo λέλυσαι, *solutus es*, latet participium, et participium habet vim nominis, ut *solutus* denotet non solum eum qui uxori desiit esse alligatus, sed etiam eum qui nunquam alligatus fuit. Similis phrasis Job 39, 5. — μὴ, *ne* (bis). Id est, non cogeris quaerere. [Conjugium sive caelibatus est res liberrima; das Christentum ändert da nichts. Auch die Generalregel v. 24. ist nicht schlechthin praeceptiva, sondern heisst nur soviel: des Christentums halber kann und darf ein jeder in demjenigen Stand bleiben oder in denjenigen Stand treten, in welchem er ohnedies geblieben oder darein getreten wäre. Eben wie unsre Libri Symbolici die Regel zu geben pflegten: „Christianismus non abolet politias.“ *E scr. rel.*]

v. 28. τῇ σαρκὶ, *carne*. Non *spiritu*, cui *afflictio* est peccatum, quod hîc nullum. — ἐγὼ δὲ, *ego autem*. Paterno affectu scribit. V. 32. — φείδομαι, *parco*. Magis arduum et forte est, matrimonium, quam caelibatum bene gerere.

v. 29. τοῦτο δέ φημι, *hoc vero dico*. Eadem formula 15, 50. ad explanandum, in summa. — ἀδελφοὶ, *fratres*. Solet Paulus, de rebus praesertim externis scribens, digressiones inserere multo nobilissimas, Spiritu semper ad optima quaevis vocante. — ὁ καιρὸς· *tempus* praesens, vel mundi, v. 31. 10, 11., vel singulorum, flendi, gaudendi etc. — συνεσταλμένος· *angustum*, expeditae libertati contrarium. V. 26. — τὸ λοιπὸν, *ceterum*. Particula valde hîc opportuna. [Innuit non multum abesse a consummatione seculi. *V. g.*] — ἵνα, *ut:* tempus denique est ejusmodi, *ut* debeant etc. [Sunt qui superflua vitae commoditate, qui vagabundis cogitationibus, qui pertinaciori literarum studio, qui conviviorum atque oblectationum diuturnitate et frequentia multum temporis consumunt; et virtutis est penes mundanos, ubi quis dies noctesve vel dimidias, vel totas adeo, verborum et rerum inanitatibus modo haud invenusto traducere cum sodalibus novit. Quodsi vel precibus vacandum, vel liberorum educationi invigilandum, vel amoris officium proximo exhibendum est, tum vero temporis penuria obstat: immo, ne perpendere quidem vacat, quanto ista reatu constent. *V. g.*] — γυναῖκας, *mulieres:* et sic *liberos*, *amicos*, *patronos*. Nil debemus proprium existimare. — μὴ, *non*. Sic abnegatio christiana proprie exprimitur. Ea carent, qui habent, ut qui habeant et diu habituri sint. — ὦσι, *sint*. Hoc subauditur etiam v. ss.

v. 30. οἱ χαίροντες, *gaudentes*. Non dicit: *ridentes*. [Rom. 12, 15. De nuptiis etc. hîc cogites; ut de obitu conjugis etc. in praecedentibus. *V. g.*] Temperate loquitur pro valle lacrimarum. — ὡς μὴ κατέχοντες, *tanquam non tenentes*. Post *emere* epitasin facit *tenere;* quemadmodum post *uti abuti* v. sq.; unde patet tria cola praecedentia habere Plocen. Namque uti Paulus hortatur, ut *docens doceat*, et quisque, quod in bono agit, agat, Rom. 12, 7., sic in mundo *gaudentes gaudent:* at hoc idem ille prohibet.

v. 31. οἱ χρώμενοι, *utentes*. Videtur Paulus hoc pro illo, *et vendentes*, posuisse, quia ex omni usu mundi *venditio* per se maxime convenit peregrinatoribus. Utendum, non fruendum. — ὡς μὴ καταχρώμενοι· *tanquam non abutentes*. Compositum Graecum et Latinum non perversitatem usus tantum, sed

abundantiam notat. — παράγει· *praeterit*, omni momento; non modo *praeteribit*. — τὸ σχῆμα τοῦ κόσμου τούτου, *habitus mundi hujus*, mundus ipse, ejusque *habitus*, qui est nubere, flere, gaudere, emere etc. Hebr. צלם Ps. 39, 7. 73, 20. Dum homo v. gr. ab anno XX. aetatis ad XL. progreditur, pristinas fere necessitudines amisit, novis tenetur.

v. 32. ἀμερίμνους, *sine cura*, non modo sine afflictione, v. 28., sed etiam sine cura animum distrahente. — ὁ ἄγαμος, *caelebs*, videlicet si statu suo velit sapienter uti. — τοῦ κυρίου, *Domini:* Christi. — ἀρέσει· *placitum se praestet*, per sanctimoniam corporis et spiritus.

v. 33. πῶς ἀρέσει, *quomodo placeat.* Verbum placendi repetitur ex v. praeced., et complectitur hoc versu omnia officia mariti, quae conjux in societate vitae omni postulare potest.

v. 34. μεμέρισται καὶ ἡ γυνὴ καὶ ἡ παρθένος. Id est *divisa quoque est mulier et virgo:* non tantum mas caelebs et mas, qui uxorem ducit, divisas sibi partes habent, sed etiam uxor et virgo (sexus feminini) quam maxime diversas sibi partes habent. Sunt qui verbum μεμέρισται, particula καὶ, *etiam*, praeposita, alia interpunctione connectant cum verbis antecedentibus: sed P. refert ad ea quae sequuntur. *Divisio* videlicet inter conjugium et caelibatum, quorum generum utrumvis alias sibi aliasque partes vindicat, magis pertinet ad mulieres, quam ad viros. Nam viri adjutorium mulier: majoremque status sui mutationem subit mulier quam vir, matrimonium contrahendo. Cf. v. 39. 40. Accedit quod praecipue de virginibus sermo est, v. 25. Ideo verbum μεμέρισται huic potissimum loco aptum est: neque obstat singularis numerus, quo minus id cum *muliere et virgine* construatur. Sic 2 Reg. 10, 5. in Hebr.: *et misit praefectus domus, et praefectus civitatis, et seniores, et nutricii.* Sic infra, 9, 6.: ἢ μόνος ἐγὼ καὶ βαρνάβας κτλ. — ἵνα ᾖ ἁγία, *ut sit sancta.* Sic *placet* Domino, si sit sancta, tota Ei dedita. *Sanctitas* hîc plus quiddam dicit, quam versu 14.

v. 35. αὐτῶν· *ipsorum.* — βρόχον, *laqueum. Laqueus* metus peccati, ubi non est peccatum, vel etiam coacta servitus. Laqueo trahuntur inviti. Cf. Prov. 7, 21. LXX. Facile pro *laqueo* habetur quod maxime *conducit.* — εὔσχημον. Antitheton ἀσχημονεῖν, v. seq. — εὐπάρεδρον. Affine verbum προσεδρεύειν 9, 13. Exemplum Luc. 10, 39. — τῷ κυρίῳ, *Domino.* Dativum regit εὐπάρεδρον, ut παρεδρεύω. — ἀπερισπάστως. Declaratur τὸ εὐπάρεδρον. Nam opposita sunt *apta assessio* et *distractio. Sedere* adjuvat animam devotam. Cf. Luc. 10, 39. 40. Simile quiddam Paulus de vidua dicit, 1 Tim. 5, 5.

v. 36. τὶς, *aliquis*, parens. — ἀσχημονεῖν· scil. ἑαυτόν. — τὴν παρθένον αὐτοῦ· *virginem, suam* filiam. — νομίζει, *existimat.* Antitheton: *existimo*, v. 26. — ἐὰν ᾖ ὑπέρακμος· si ἀκμὴν annorum praetermittat citra nuptias, quasi spreta a procis. — ὀφείλει, *debet*, [eo quod melius consulere filiae nescit. *V. g.*]. Antitheton: *non habens necessitatem.* V. seq. — οὐχ ἁμαρτάνει, *non peccat.* Suaviter res exprimitur per incisa.

v. 37. ἕστηκεν· *constituit se*, constitutum habet. Egregia hoc loco synonymia descriptioque libertatis. — μὴ ἔχων ἀνάγκην, *non habens necessitatem*, ob quam caelibatum conjugio, v. 26., vel conjugium caelibatui praeferat. — ἐξουσίαν· *arbitrium*, nulla re interpellante. — ἔχει, *habet*, pro *habens.* Nam *non* et *autem* ad se invicem referuntur. Eadem enallage Col. 1, 6. not. — περὶ, *de.* Nam saepe alia voluntas est, alia potestas. — ἰδίου, *propria.* Eleganter notatur libertas. [Qui voluntatis jam divinae curam habent, in eas ii saepe cogitationes adducuntur, ac si una duntaxat via datum esset consequi, quae voluntati divinae respondeant. Immo vero plenam Deus quoad res Legi suae consentaneas *libertatem* homini concedit. Deut. 36, 6. *V. g.*] — κέκρικεν· *judicatum habet.* — καλῶς ποιεῖ, *bene facit*, non modo non peccat. καλῶς *perbene.*

v. 38. ὥστε, *igitur.* Observandum, quanto studio, quanta fide et copia Paulus huic loco immoretur. — καὶ· *etiam.*

v. 39. ἐν κυρίῳ, *in Domino*, ut Christus hîc quoque sit omnia. Mixti inter se habitabant christiani et infideles: christianos ergo christianas jubet ducere.

v. 40. μακαριωτέρα, *beatior.* V. 1. 28. 34. s. Luc. 23, 29. — δοκῶ, *videor mihi.* Corinthii *videbantur sibi* plus, quam par erat, de se, et minus de Paulo. Id verbum Paulus eis ἀστείως reponit. — κἀγὼ, *ego quoque*, non minus certe, quam quivis vestrum. — πνεῦμα θεοῦ, *spiritum Dei*, cujus consilia sunt spiritualia, divina.

CAPUT VIII.

v. 1. Περὶ — οἴδαμεν, *de — scimus.* Hoc, parenthesi, quae sequitur, conclusa, reassumitur v. 4. — ὅτι· *quia.* Declaratur τὸ *scimus.* — γνῶσιν, *cognitionem.* Non addit articulum, non nimium concedens. — ἔχομεν, *habemus.* Loquitur in prima persona, de se et reliquis firmioribus in fide; latius, in tertia v. 7. Sic facile conciliatur τὸ *omnes* et *non in omnibus.* — ἡ γνῶσις, *cognitio*, sine amore. [Etiamsi de doctrinis fundamentalibus maximeque necessariis atque arduis sermo sit. *V. g.*] — φυσιοῖ, *inflat:* quum quis sibi placet. Cf. δοκεῖ, *videtur sibi*, v. 2. — ἡ δὲ ἀγάπη, *amor vero, cognitione* recte utens: amor, erga Deum, v. 3., et erga proximum. — οἰκοδομεῖ, *aedificat*, quum quis proximo placet. *Scientia* tantum dicit: *omnia mihi licent;* amor addit: *sed non omnia aedificant.*

v. 2. εἰδέναι, *scire.* Respicitur τὸ *scimus*, v. 1. Diff. a *cognoscere.* — τὶ· *aliquid.* Tenue quiddam concedit Paulus. Cf. comma subsequens. — οὔπω, *nondum*, instar tironis. — καθὼς, *quemadmodum*, videlicet per viam amoris, a Deo.

v. 3. τὸν θεὸν, *Deum.* Amorem Dei sequitur amor proximi. — οὗτος, *hic, qui amat.* — ἔγνωσται· *cognitus est.* Cognitionem passivam sequitur cognitio activa 13, 12. Habetur hoc verbo egregia metalepsis: cognitus est, adeoque cognovit. Gal. 4, 9. not. Est cognitio mutua. — ὑπ᾽ αὐτοῦ· ab Ipso.

v. 4. βρώσεως. Rem versu 1. propositam determinat propius: *de esu igitur etc.* — οὐδὲν. Praedicatum: *nihil;* cujus vim auget oppositum, *in mundo.* תהו 1 Sam. 12, 21. LXX οὐδέν. Cf. 10, 19. not. [Ligni lapidisve pars: praetereaque *nihil. V. g.*]

v. 5. λεγόμενοι, *dicti.* Deus dicitur Unus ille potentissimus: inde per homonymiam *dii dicuntur* angeli propter naturam spiritualem potentes, et homines imperio potentes. — ἐν οὐρανῷ — ἐπὶ γῆς, *in coelo — super terra.* Deorum provinciae sunt apud gentes distributae in coelo et terra cum mari: quorum tamen utrumque Dei est. — θεοὶ πολλοὶ καὶ κύριοι πολλοὶ, *dii multi et domini multi.* Ps. 136, 2. 3.

v. 6. ἡμῖν· *nobis*, credentibus. — ἐξ οὗ τὰ πάντα, *ex quo omnia.* Ergo nobis unus Deus. — τὰ πάντα, *omnia*, per creationem. — ἡμεῖς, *nos*, credentes. — εἰς αὐτὸν, *in eum.* Finis fidelium. — καὶ εἷς, *et unus*, Christus, objectum cultus divini et religiosi. Apostoli etiam hanc ob causam, ut polytheismi speciem vitarent, Christum saepius appellavere Dominum, quam Deum, ubi ad ecclesias ex gentibus scripserunt. — κύριος, *Dominus.* Haec appellatio notionem *filii Dei*, adeoque etiam *Dei* in se complectitur, cum idea Redemptoris. — δι᾽ οὗ, *per quem.* Probatur dominium Christi: *per illum* cuncta sunt *ex* Deo. — δι᾽ αὐτοῦ, *per illum.* Per illum nos venimus εἰς, *ad*, Patrem. Schema hujus periochae sic habet:

ex quo omnia / *per quem omnia.*	per creationem: *et nos*	*ad ipsum* / *per ipsum*	per restitutionem.

v. 7. ἀλλ᾽. Nos habemus γνῶσιν, *cognitionem:* sed alii non perinde habent.

— τινὲς, *aliqui*. Antitheton *omnes*, v. 1. Aliqui, Judaei, idolum abominantes; Graeci, idolum reverentes. 10, 32. — τοῦ εἰδώλου, *idoli*. Sic affecti sunt, quasi idolum non sit nihil; vel certe, quasi idolothytum inde sit inquinatum. — ἕως ἄρτι, *usque huc*, cum jam *scientiam* debebant habere. — ὡς· *ut*. Hinc discrimen pendet. — μολύνεται, *inquinatur*. Verbum appositum, per metaphoram a carnibus.

v. 8. βρῶμα, *esca*. Indefinite positum. V. 13. — ἡμᾶς, *nos*, scientiam habentes vel non habentes. — οὐ παρίστησι· neque ad placendum, in judicio, neque ad displicendum, πρὸς τὸ ὑστερεῖσθαι. Συνίστημι *commendo:* at verbum μέσον παρίστημι, ut patet ex Ep. Athanasii πρὸς ἀμοῦν, ubi parodian instituit: φυσική τις ἔκκρισις ἡμᾶς οὐ παραστήσει πρὸς τιμωρίαν. Sic v. 10. ut verbum μέσον οἰκοδομηθήσεται adhibetur. Est hoc fundamentum ἐξουσίας. Coll. δὲ, v. seq. — οὔτε — περισσεύομεν, οὔτε — ὑστερούμεθα, *neque — abundamus: neque — deficimus*, quia utrinque manet gratiarum actio. Rom. 14, 6.

v. 9. ἡ ἐξουσία, *potestas*. *Potestatis* et *libertatis* vocabulum frequens in hac tractatione. 9, 1. 4. etc. Cf. 6, 12. — ὑμῶν, *vestra*, quam obnixe tuemini. V. 11.

v. 10. εἰδωλείῳ. Vocabulum aptum ad deterrendum. Exstat 1 Macc. 1, (47.) 50. 10, 83. 3 Ezr. 2, 10. — οἰκοδομηθήσεται, *aedificabitur*. Antiphrasis: tu deberes *aedificare* ad bonum; sed impellis ad malum. [Magna exemplorum vis. *V. g.*] — τὰ εἰδωλόθυτα ἐσθίειν, *idolothyta edere*. His ipsis verbis exprimitur horror infirmi, tamen edentis.

v. 11. ἀπολεῖται, *peribit*, jacturam faciet fidei, et, nisi eam recuperet, salutis ipsius. Rom. 14, 23. [Vide una actio, parum in externis referre visa, quantas eventorum consequentias habere queat. *V. g.*] — δι' ὃν· *propter quem*. *Propter* magis quam *pro* convenit loco praesenti, ut doceamur quid nos fratrum *causa* debeamus. — ἀπέθανεν, *mortuus est*, ex amore, quem tu sic minime imitaris.

v. 12. τύπτοντες, *verberantes*, sicut jumentum lassum verberibus urgetur. Eleganter ait *verberantes*, non *vulnerantes*. Nam *vulnus* cernitur, verbera minus. *Verberatis* fratres, vel facitis, ut ipsi se feriant. — εἰς χριστὸν, *in Christum*, cui conjuncti sunt fratres. Emphasin accentus in hoc inciso habet illud *in Christum*, in priore *peccantes*.

v. 13. κρέα, *carnes*. Quo certius vitarem carnem idolo immolatam, toto genere carnium abstinerem. — σκανδαλίσω, *offenderem*. Commutatur persona; modo dixit: *si cibus offendit*.

CAPUT IX.

v. 1. Οὐκ εἰμὶ ἐλεύθερος; οὐκ εἰμὶ ἀπόστολος; Duo haec membra trajicit receptior hodie lectio. Atqui Paulus primo ponit thesin, *Liber sum:* deinde aetiologiam, *Apostolus sum:* et inest Ἓν διὰ δυοῖν, hoc sensu: *competit mihi libertas non solum christiana, sed etiam apostolica*. Tractatio χιασμὸν habet. Nam in ea prius sibi vindicat *Apostolatum*, mox, v. 1—3.: deinde *libertatem*, eamque apostolicam, asserit v. 4. s. 19. Quod in adjectivo *liber* est, id in substantivo est ἐξουσία, *potestas*, v. 4. coll. 8, 9. — οὐχὶ — ἑώρακα; *nonne — vidi?* Vide firmitudinem apostoli. — τὸ ἔργον μου, *opus meum*. *Rerum* testimonium validissimum.

v. 2. ὑμῖν, *vobis*, ad quos veni: qui evangelium suscepistis. Non potestis negare. ὑμῖν· *quod ad vos attinet*. Similes Dativi v. 21. — ἡ γὰρ σφραγὶς, *sigillum enim*. Ex ecclesia fidelium argumentum sumi potest pro veritate evangelii et religionis christianae. — ἀποστολῆς, *apostolatus*. Poterat etiam aliquis, qui non erat apostolus, per evangelium adducere homines ad fidem, ut Philippus, Epaphras, alii: sed Paulus *sigillum vocationis*, non cujuscunque, sed *apostolicae* suae, vocat Corinthios; quia signa apostoli habuit, 2 Cor. 12, 12. Rom. 15, 18. s.; neque Corinthii fidem solum, sed etiam singularem charismatum abundantiam acceperunt. 1 Cor. 1, 7.

v. 3. ἡ. Anaphora cum ἡ σφραγίς. — ἀπολογία, *defensio*. Plus sibi sumit pontifex Rom., volens esse ἀνυπεύθυνος. — τοῖς ἐμὲ ἀνακρίνουσιν, *iis qui me dijudicant*, qui de meo apostolatu ambigunt. — [αὕτη ἐστὶ, *haec est*, quod scil. vos muneris mei sigillum estis. *V. g.*]

v. 4. μὴ οὐκ ἔχομεν, *num non habemus*. A singulari ad pluralem venit, collegas includens. — φαγεῖν καὶ πιεῖν, *edere et bibere*, sine labore manuum.

v. 5. ἀδελφὴν γυναῖκα, *sororem uxorem*. In casu recto haec est propositio: *haec soror est uxor mea*. Quare *sororis* nomine non tollitur matrimonium. — περιάγειν, *circumducere*. Sermo concisus: pro *habere et circumducere*. Non enim habebat uxorem. Non ex habendo sed ex circumducendo sumptus afferebatur ecclesiis. — ὡς, *sicut*. Pertinet hoc etiam ad v. 4. — οἱ λοιποὶ, *ceteri*. Articulus ostendit omnes reliquos sic fecisse. Etiam de Johanne cogitare licet. — καὶ οἱ ἀδελφοὶ τοῦ κυρίου, *et fratres Domini*. Act. 1, 14. Gal. 1, 19. — καὶ κηφᾶς, *et Cephas*. Gradatio. Coll. 3, 22. not.

v. 6. τοῦ μὴ ἐργάζεσθαι· *supersedendi opere manuario*.

v. 7. τίς, *quis*. Pulchre confertur minister evangelii cum milite, vinitore, pastore. Loquitur apostolus de eo quod communiter fieri solet, etiamsi jam tum fuissent, qui propriis stipendiis milites fuerint, *Volontairs*. — φυτεύει, *plantat*, 3, 6.

v. 8. καί· *etiam*. Non modo non *secundum hominem*, sed ipsa lege approbante id dico.

v. 9. οὐ φιμώσεις βοῦν ἀλοῶντα. Sic LXX Deut. 25, 4. — ἀλοῶντα, *triturantem*. Hodie equi triturant in nonnullis Germaniae locis. — μὴ τῶν βοῶν, *num boves*. Id non plane negatur, boves curae esse Deo. Nam qui bovi trituranti os obturasset, peccasset contra legem. Sed conclusio procedit a minori ad majus. Specimen tractandi leges Mosaicas, circa animantia latas.

v. 10. πάντως, *omnino*. Ipsi interrogationi inseritur vocula ajendi. — ὅτι· nempe *quod*. — ἐπ' ἐλπίδι· לבטח LXX solent reddere ἐπ' ἐλπίδι. Cf. Act. 2, 26. — ὀφείλει, *debet*. Commutatio personae. Debitum est penes remunerantes, non penes laborantes: alias hi peccarent non accipiendo. Sic de *praecepto*, v. 14. Cf. *debui*, 2 Cor. 12, 11. — ὁ ἀροτριῶν, *arans*. Hic quoque boum labor. Videtur adagium; quale illud: ‚Spes alit agricolas.' — τῆς ἐλπίδος αὐτοῦ [1]), *spei suae*. Abstractum pro concreto: *fructuum, quorum spe aravit* is qui nunc triturat. — μετέχειν, *particeps fieri*, scil. *debet*. *Spei suae particeps fieri* periphrasis verbi *triturare*. Nempe qui arat, arat *spe* triturandi et edendi: qui triturat, potitur ea *spe* quam in arando habuit, et triturat in *spem* edendi.

v. 11. ὑμῖν, *vobis*. Non dicit *vestra*, ut mox. — μέγα, *magnum*. Cf. 2 Cor. 11, 15. 14., ubi exponitur *mirum*.

v. 12. ἄλλοι, *alii:* apostoli veri, v. 5., aut falsi, 2 Cor. 11, 20. — ὑμῶν· *vestri*. — μᾶλλον, *potius*, propter majorem laborem. — τῇ ἐξουσίᾳ ταύτῃ. Vim habet iteratio: *potestate ista*. — στέγομεν. Στέγω proprie *tego;* inde *protego, defendo:* item *dissimulo, dissimulanter fero et tolero*, h. l. et cap. 13, 7. Contra οὐ στέγειν, *non ferre*, in affectu vehementi, erumpente. 1 Thess. 3, 1. 5. [Hac tolerantia opus est Evangelii ministro. Tali enim arrogantiae seu avaritiae nomine exprobrantur, quae virtutis esse censentur inter politicos. *V. g.*] — ἵνα μὴ ἐγκοπήν τινα δῶμεν, *ne impedimentum ullum afferamus:* i. e., ut quam maxime promoveamus. Expeditiores plus operis faciunt et minus sumptuum afferunt. Hinc caelibatus sacerdotum in papatu et militum in republica.

v. 13. τὰ ἱερὰ· *rem sacram*. — ἐκ τοῦ ἱεροῦ· *ex aede sacra*. — θυσιασ-

---

[1]) Breviorem lectionem, ἐπ' ἐλπίδι τοῦ μετέχειν (cujus nec in margine Ed. maj. nec in Gnomone nec in Vers. germ. vestigium est), praefert margo Edit. 2. *E. B.*

τηρίῳ, *altari.* Si Missa esset sacrificium, plane Paulus versu sequenti apodosin huc accommodasset.

v. 14. ὁ κύριος, *Dominus,* Christus. Matth. 10, 10.

v. 15. ἔγραψα, *scripsi,* modo. — μᾶλλον, *potius.* Constr. cum *mori.* Ratio tantae asseverationis explicatur 2 Cor. 11, 7. ss. — τὶς, *aliquis,* qui victum ex evangelio vel det mihi vel dari dictitet.

v. 16. γὰρ, *enim.* Declarat, in quo sit illa *gloriatio.* — εὐαγγελίζωμαι, *evangelizem.* Id sumendum exclusive: si evangelicem, neque id faciam gratis; si nil praeterea faciam. — ἀνάγκη, *necessitas.* Debitio tollit gloriationem. — οὐαὶ δὲ, *vae vero: vero* intensivum: non modo non habeo gloriationem, sed etiam *vae.* Jon. 1, 4. Ex. 4, 14. Jer. 20, 9.

v. 17. ἑκὼν, *volens.* Hîc ponitur pro *gratis:* unde *mercedem habeo* facit oxymoron. *Mercedem* autem et *lucrum* definit v. ss. Saepe Paulus de suis rebus loquens αὔξησιν et μείωσιν, catachresi non absimilem et abnegationi sui convenientem, solet adhibere. Poterat *volens* evangelizare et tamen mercedem accipere a Corinthiis: sed si mercedem acciperet, id sibi imputat pro praedicatione ab invito facta. Sic v. seq. usus *potestatis* esse poterat citra *abusum;* sed illum ipsum pro hoc sibi imputat. Cf. Rom. 15, 15. 2 Cor. 11, 8. s. 1, 24. 2, 5. 7, 2. 3. — οἰκονομίαν πεπίστευμαι, *dispensatio mihi credita est.* Non possum me subducere, tametsi mercede illa excidam. Iterum oratio exclusiva, uti v. 16.

v. 18. ἵνα, *ut.* Respondet interrogationi. — θήσω. Futurum subjunctivi. — εἰς τὸ μὴ καταχρήσασθαι· *ut ne abutar:* i. e., ut me ab abusu quam longissime removeam.

v. 19. ἐκ πάντων, *ex omnibus.* Masculinum, ut mox *omnibus,* coll. *plures.* Liber ex omnibus eram: i. e., nemo me habuisset sibi obnoxium. — ἐδούλωσα, *servum exhibui. Servus* se totum ad alium accommodat. — τοὺς πλείονας, *plures.* Articulus habet vim relativam ad *omnes,* i. e., *quam plurimos eorum.* — κερδήσω, *lucrarer.* Congruit hoc verbum cum consideratione *mercedis.*

v. 20. ὡς ἰουδαῖος, *tanquam Judaeus,* in iis rebus quae non sunt *lege* definitae. Sequitur enim *tanquam sub lege,* quanquam etiam ii, qui Noachicas leges observarunt, homines *sub lege* inter Judaeos et ἀνόμους medii dici poterant. — ὡς ὑπὸ νόμον· μὴ ὢν αὐτὸς ὑπὸ νόμον subjungitur in vetustissimis monumentis.[1]) Facile omissum in aliis, νόμον recurrente. — τοὺς. Articulus hîc non tam emphaseos quam necessitatis causa videtur positus, sequente ὑπὸ, *sub.*

v. 21. ἀνόμοις. Hîc ponitur eo sensu, quem etymi vis praecise parit, ut ἀνυπότακτον. Ebr. 2, 8. — ὡς ἄνομος, *tanquam sine lege:* praetermittendo, quae praetermitti possunt, in ceremonialibus. — μὴ ὢν ἄνομος, *qui non sim sine lege.* Paulus non fuit *anomus,* nedum *antinomus.* — μὴ ἄνομος θεῷ, ἀλλ' ἔννομος χριστῷ. Χριστὸς θεοῦ ἐστι, 3, 23.: unde, qui est ἄνομος θεῷ, est etiam ἄνομος χριστῷ· qui est ἔννομος χριστῷ, est ἔννομος θεῷ. De Lege Christi cf. Gal. 6, 2. not.; clementius ἔννομος dicitur quam ὑπὸ νόμον.

v. 22. τοὺς ἀσθενεῖς, *infirmos.* Articulus non additus ad ἰουδαίους nec ad ἀνόμους· additus ad ἀσθενεῖς, quia de his praecipue sermo est, 8, 7.; et hi facile omnes lucrifiunt, si recte tractentur. — γέγονα, *factus sum.* Verbo sic posito oratio ab ἐγενόμην commode traducitur ad praesens ποιῶ.

v. 23. ἵνα συγκοινωνὸς αὐτοῦ γένωμαι. Σὺν et γίνομαι magnam habent modestiam. Ea quae sequuntur, referuntur ad hunc versum, tanquam ad Propositionem. — αὐτοῦ, *ejus:* Evangelii et salutis: collato verbo *servarem.*

v. 24. οὐκ οἴδατε; *haud scitis?* Similitudo a re Corinthiis valde nota. — [πάντες, *omnes.* Cf. 10, 1. *V. g.*] — εἷς, *unus.* Etiamsi sciremus *unum* fore

---

[1]) Adeoque tum in margine Ed. 2. a signo γ ad signum β elevatum, tum in Vers. germ. ipsi contextui insertum est. *E. B.*

salvum, tamen operae pretium esset, currere. [Enimvero de iis quid fiet, qui aliorum tueri se torpore non desinunt? Cf. 10, 5. *V. g.*] — οὕτω τρέχετε, ἵνα καταλάβητε, *sic currite, ut comprehendatis.* Paulus ad finem usque capitis de se loquitur; nondum directe Corinthios cohortatur. Itaque hîc videtur per sermocinationem illa induci cohortatio, qua athlothetas et paedotribas et spectatores uti solitos docet P. Faber l. 2. Agonist. c. 32. Chrysostomus Homil. in illud ἐὰν πεινᾷ et Caesarius quaest. 29. Nam non semel reticetur verbum *inquit, inquiunt.* 5, 13. 15, 32. 33. Eph. 6, 2. Col. 2, 21. Ps. 137, 3. Jer. 2, 25. 51, 9. Itaque hîc quoque sensus est: *ita*, inquiunt, *currite:* pertinetque comma hoc ad protasin, quae v. seq. initio continuatur. οὕτω, *ita*, particula laudandi juxta atque hortandi. Phil. 4, 1. — τρέχετε, *currite.* Omnes incitantur; quasi singuli sint accepturi, non unus. — ἵνα, *ut:* quo.

v. 25. πᾶς, *omnis.* Multa genera erant certaminum. — δὲ, *autem.* Ἐπίτασις. Cursus erat in levioribus; lucta, ad quam mox alluditur, in gravioribus certandi generibus. — πάντα, *omnia*, subaudi κατὰ, *ad, per.* — ἐγκρατεύεται, *continet se.* Admirabilis erat diaeta athletarum. Vide eundem Fabrum, eundemque Chrysostomum de Sacerd. l. 4. c. 2 in extremo. — ἐκεῖνοι· *illi*, qui currunt et luctantur. Christiani spectacula reliquerunt. — φθαρτὸν, *corruptibilem*, ex oleagine, malo, apio, picea. Non solum corona, sed etiam memoria ejus perit.

v. 26. ἐγὼ· *ego*, pro mea parte. — οὕτως· *sic*, ut dixi v. 23.; cf. οὕτω, *ita*, v. 24. — οὐκ ἀδήλως, *non in incertum.* Scio quid petam et quomodo. Qui liquido currit, metam recta spectat et recta petit, omnem sarcinam abjicit et sermones adstantium negligit, ipsoque interdum lapsu incitatur. — πυκτεύω, *pugilem ago.* Pugilatum cursui prae ceteris certandi generibus adjicit Paulus. — ὡς οὐκ ἀέρα δέρων, *non quasi aërem verberans.* In ‚sciamachia,‘ quae certamini serio praemitteretur, solebant aërem verberare. Cf. *aërem*, 14, 9.

v. 27. ὑπωπιάζω. Eustathius: ὑπώπια φασὶ τὰς περὶ τοὺς ὀφθαλμοὺς πληγάς· ἐξ ὧν ἐκ μέρους καιριωτάτου καὶ τὸ ὑπωπιάζειν καὶ σώματος ὑπωπιασμὸς μεταφορικῶς, ὁ κατὰ σύντηξιν. Idem docet, in pede esse πρόσκομμα quod in capite ὑπώπιον. Itaque cum ὑπωπιάζω cf. πρόσκομμα et τύπτοντες 8, 9. 12. — τὸ σῶμα, *corpus.* Antagonista propinquus. Rom. 8, 13. 1 Petr. 2, 11. — δουλαγωγῶ, manum corpori, veluti *mancipio*, injicio idque *compesco.* Cf. de servo Sir. 33, 25. Ὑπωπιάζω, ut *pugil:* δουλαγωγῶ, ut *cursor.* Illi verbo hoc postponitur. Illud magis actum, hoc statum notat. Illud gravius quam hoc: initio enim majore opus est austeritate, dum subigitur corpus. — κηρύξας. Κήρυκες apud agonas erant [qui coronas victoribus, nomina eorum nuncupantes, imponebant. *V. g.*]. — ἀδόκιμος, *reprobus*, indignus brabeo, corona. Vocabulum agonisticum.

CAPUT X.

v. 1. Οὐ θέλω δὲ ὑμᾶς ἀγνοεῖν, *nolo autem vos ignorare.* Formula pertinet ad totum locum. Nam historiam norant Corinthii. Cf. 9, 13. Particula *autem* [1]) transfert sermonem a singulari, 9, 26., ad pluralem. — οἱ πατέρες ἡμῶν, *patres nostri*, Corinthiorum quoque. Nam gentes in locum Judaeorum successerunt. [Antecessores nostri, ait, *respectu communionis cum Deo. V. g.*] — πάντες, *omnes.* Aegypto exierant ne uno quidem ex tanta multitudine aut per vim aut morbi causa detento. Ps. 105, 37. Commemorantur quinque beneficia divina, v. 1—4., et totidem peccata patrum, v. 6—10. — ὑπὸ τὴν νεφέλην ἦσαν, *sub nubem erant.* Ex. 13, 21. s. — διὰ τῆς θαλάσσης διῆλθον, *per mare transierunt.* Ex. 14, 29.

v. 2. καὶ πάντες εἰς τὸν μωϋσῆν ἐβαπτίσαντο, *et omnes in Moysem bapti-*

---

[1]) Attamen particulae γάρ tum in margine utriusq. Ed. tum in V. g. palma decernitur. *E. B.*

zati sunt. καὶ *et sic.* Reassumit quod v. praeced. de nube et mari attigit; ostenditque, quorsum utrumque pertineat. Baptizati sunt in nube, quatenus sub eam erant; et in mari, quatenus per id transierunt. Nec nubes eos nec mare madefecit, nedum tinxerit (quanquam ex nube illa miraculosa pluviam lapsam fuisse ex Ps. 68, 9. 105, 39. nonnulli conjiciunt), neque baptismi appellatio apud Mosen exstat. Paulus autem percommode sic appellat, 1. quia nubes et mare sunt naturae aqueae, (quare etiam Paulus de columna ignis silet); 2. nubes et mare patres oculis subduxit et reddidit, sic fere, quomodo aqua eos, qui baptizantur; 3. per nubem et per mare initiati sunt: atque initiatio ut Col. 2, 11. per circumcisionem, sic h. l. per baptismum, mutua inter V. et N. T. metaphora (cf. 5, 7.) describitur. Baptizati sunt autem in Mosen, tanquam servum Dei, Ex. 14, 31., quia ei credere coeperant, atque ut ei posthac crederent. Cf. εἰς, *in*, Rom. 4, 20.; ἐβαπτίσαντο, medium, *baptismum susceperunt.* Versu 1. innuitur, quid Deus eis praestiterit: versu 2., quid patres acceptarint. Plura quam duo fuerunt Sacramenta V. T., si annumerentur haec extraordinaria sub exitum ex Aegypto. — καὶ ἐν τῇ θαλάσσῃ, *et in mari. In* repetitum indicat novum gradum.

v. 3. καὶ πάντες, *et omnes.* Tres superiores articuli spectant baptismum: hic et subsequens S. Coenam. Si plura essent N. T. sacramenta, ceteris quoque simile quiddam posuisset Paulus. — τὸ αὐτὸ· *eundem*, respectu Patrum cadentium vel non cadentium; non respectu illorum ac nostri. Nam in N. T. non est manna Mosaicum. Cf. *ex uno*, v. 17. — βρῶμα, *cibum.* Ex. 16, 14. — πνευματικὸν, *spiritualem.* Manna spiritualis cibus erat non per se, Joh. 6, 32., nec solum ratione praefigurationis: sed quia Israëlitis una cum cibo corporis alimentum animarum *ex Christo* datum est, manna externo longe nobilius. Cf. v. sq. Atque ab hac parte potiori fit denominatio. Cf. Ps. 78, 24. 25. Et erat cibus spiritualis non solum credentibus, sed etiam, ex parte Dei, ceteris.

v. 4. πόμα, *potum.* Respicitur potius Ex. 17, 6., quam Num. 20, 8., ubi etiam pecudis mentio. — γὰρ, *enim.* Qualis Petra, talis aqua. — ἐκ πνευματικῆς ἀκολουθούσης πέτρας, *ex spirituali sequente petra.* Non additur articulus τῆς. Populus non norat, quae esset petra. Idcirco Paulus postliminio addit: *petra vero erat Christus.* Haec petra spiritualis dicitur *sequens:* non quo sequeretur populum, nam praeibat potius; sed quia, quamvis jam tum vere praesens erat, v. 9., tamen postero tempore demum innotuit. Cf. de verbo ἀκολουθεῖν, *sequi*, 1 Tim. 5, 24.; de ordine rerum naturalium et spiritualium 1 Cor. 15, 46.

v. 5. ἀλλ', *sed*, etsi tot habuere signa praesentiae divinae. — οὐκ ἐν τοῖς πλείοσιν αὐτῶν, *non in pluribus eorum.* Observandus *non* particulae situs. Ratio conjiceret utique ἐν τοῖς πλείοσιν, *in pluribus*, *beneplacitum habere* Deum. Id negat apostolus. Notat non solum eos qui mox speciatim describuntur, sed multos simul alios. — ὁ θεὸς, *Deus*, cujus judicium unius valet. — κατεστρώθησαν, *prostrati sunt*, magnis cumulis, magna vi. Hoc verbum posuere LXX Num. 14, 16. — γὰρ, *enim.* Eventus docuit non placuisse eos. — ἐν τῇ ἐρήμῳ, *in deserto*, citra terram promissionis.

v. 6. ταῦτα· *haec*, beneficia quae populus accepit, et peccata quae idem admisit. — τύποι, *exempla*, quibus erudiamur nos, unde discamus, quid nobis, si paribus beneficiis affecti pari modo peccemus, exspectandum poenarum esset. — εἰς τὸ μὴ, *ut ne.* Beneficia describuntur eo ordine, quo apud Mosen, diversis Exodi capitibus; delicta, cum poenis, alio ordine. Fundamentum delictorum concupiscentia. Mox idololatriae mentio maxime ad propositum facit, v. 7. 14., et cum idololatria conjuncta esse solebat scortatio, v. 8., tentatio, cum murmuratione, v. ss. Ea potissimum delicta memorantur, quae ad Corinthios admonendos pertinent. — ἐπιθυμητάς. Verbale hoc habent LXX. — κακῶν, *malorum.* Rom. 14, 20. — ἐπεθύμησαν, *concupierunt.* Num. 11, 4.

v. **7.** γίνεσθε, *efficiamini.* Hoc et v. 10. in secunda persona proponitur; nam Paulus erat extra periculum idololatriae, *murmurationis* vero etiam objectum; cetera in prima: utrumque decore. Sic 1 Petr. 4, 1. 3. in secunda persona. — τινὲς αὐτῶν, *aliqui eorum.* Notandum *aliqui.* Ubi *aliqui* incipiunt, facile sequitur major multitudo, et in peccatum et in poenam ruens. — ἐκάθισεν κτλ. Sic LXX, Ex. 32, 6. — φαγεῖν καὶ πιεῖν, *edere et bibere.* Id apposite allegatur. Cf. v. 21. — παίζειν, *ludere.* Innuitur festum laetum [lasciva saltatione circa vitulum celebratum, *V. g.*], idemque inane, ob idolum.

v. **8.** ἐπόρνευσαν, *scortati sunt,* Num. 25, 1. — εἴκοσι τρεῖς χιλιάδες, *viginti tria millia. Viginti quattuor millia* dicuntur l. c. v. 9. Eos plaga divina abstulit: praeterea vero principes suspensi fuere, et judices jussi sunt *viros suos,* quibus praeerant, Baal Peori junctos, interficere. Moses aeque ac Paulus eos numerat, quos *ipsa ejus diei plaga* absumpsit. Num. 25, 18. Cur ergo Paulus mille detrahit? Praecisus mortuorum numerus, ut existimare fas est, inter utrumque rotundum medius, si placet, 23600, et ex traditione notus fuerat. Subtilitates aliorum interpretum non sequimur.

v. **9.** μηδὲ ἐκπειράζωμεν. Compositum, ut Matth. 4, 7. Simplex sequitur mox. — τὸν χριστὸν, *Christum.* Commemorat Paulus quinque beneficia, v. 1—4., quorum quartum et quintum arcte connexa erant: et quinque crimina, quorum quartum et quintum item arcte connexa erant. In mentione quinti beneficii expresse memorat Christum: et in mentione quarti criminis indicat, id commissum fuisse in Christum. [Vid. App. P. II. ad h. l., ubi lectio χριστὸν adversus Artemonium defenditur. *Not. crit.*] — ἐπείρασαν, *tentaverunt.* Num. 21, 5. *Christus* Deus. Ex. 17, 2. Saepe ea quae in V. T. de *Domino* enuntiantur, in N. T. dicuntur de *Christo.* Rom. 14, 10. s. *Tentatioque* illa, qua populus peccabat, singulari ratione *Christum* offendit. Exod. 23, 20. ss. 32, 34. Es. 63, 9. Nam quum ex Petra, quae Christus erat, bibissent, v. 4., tamen de aquae defectu querebantur. Num. 21, 5. Proinde etiam, a serpentium ardoribus, exaltato serpente, *Christi* typo, servabantur. Quomodo Abraham vidit Christi diem: quomodo Moses opprobrium Christi amplexus est: sic Israëlitae tentarunt Christum. Expressius tamen Christum tentare poterant Corinthii.

v. **10.** μηδὲ γογγύζετε, *neque murmurate.* Cf. v. 22. Objectum murmurationis in V. T. secundarium fuere Moses et Aaron. — ἐγόγγυσαν, *murmuraverunt.* Num. 16, 41. Apud Mosen *murmur* erat ante *tentationem:* Paulus vero *murmur* post *tentationem* ponit ultimo loco, tanquam simillimum ei peccato, in quod incidere poterant Corinthii. Qui infirmior est (coll. v. 22.), non debet *murmurare.* Ex. 16, 8. 10. fin. — ἀπώλοντο, *perierunt.* Ibid. v. 49. — ὀλοθρευτοῦ, *exterminatore.* Cf. Sap. 18, 22. 25. Hebr. 11, 28. not.

v. **11.** πάντα, *omnia.* Reassumit quae dixit v. 6., et in hac anakephalaeosi addit *omnia,* quod cum *typi* stat in appositione. — τύποι· *exempla.*[1]) — ἐκείνοις, *illis.* Constr. cum *contingebant.* — ἐγράφη, *scripta sunt.* Usus Scripturae V. T. maxime in N. T. viget. Ea *initio* non fuit perscripta. — τὰ τέλη τῶν αἰώνων, *fines seculorum.* Οἱ αἰῶνες cuncta, etiam priora, *secula:* τὰ τέλη in N. T., coll. Rom. 10, 4. Pluralis habet vim magnam. Omnia concurrunt et ad summa veniunt: beneficia et pericula, poenae et praemia. Cf. v. ss. Restat, ut Christus veniat vindex et judex: quod dum fit, ipsi fines plures includunt varias periodos inter se succedentes. — κατήντησεν, *devenerunt,* quasi de improviso. Non dicit *qui in fines devenimus.* Idem verbum 14, 36.

v. **12.** ὁ δοκῶν· *qui* stat et id ipsum *existimat.* — ἑστάναι, *stare, in beneplacito Dei.* V. 5. — μὴ πέσῃ, *ne cadat:* v. 8. 5.

---

[1]) Lectionem τυπικῶς, in marg. Ed. 2. a signo ε ad signum γ elevatam, exhibet V. g. *E. B.*

v. 13. πειρασμὸς, *tentatio*. Tentatio humana est, ubi negotium est homini vel cum semet ipso vel cum aliis sui similibus, homini superabilis. Huic opponitur *tentatio daemoniaca*. Cf. v. 20. 14. — ὑμᾶς· *vos*. Majora expertus Paulus: Corinthii, inexperti, securiores erant. — οὐκ εἴληφεν, *non cepit:* οὐκ, inquit, non οὐκέτι. Loquitur ergo de tentatione quadam, quae in medio sit. Ad εἴληφεν, *cepit*, confer Luc. 5, 5. 26. 2 Cor. 12, 16. — πιστὸς δὲ, *fidelis vero*. Sermo concisus, cujus membrum alterum ex altero supplendum. Adhuc non graviter tentati estis; id non vestro sed Dei praesidio debetis: sed nunc major tentatio imminet; in ea quoque tuebitur vos Deus: sed vos etiam vigilate. Ita *vero* vim suam porrigit ad v. 14. *Fidelis* est Deus in praestanda ope, quam et verbum ejus et pristina opera *pollicentur*. — πειρασθῆναι, *tentari*, ab hominibus aut daemoniis. — δύνασθε, *potestis:* scil. *sufferre*, ex fine v. — σὺν, *cum*. Deus nos sinit modice tentari: et simul exitum providet. — καὶ, *etiam*, indivulso nexu. — ἔκβασιν· *exitum*, qui fit paulatim, etiam dum aliqua *sufferenda* restant. Idem vocabulum Sap. 2, 17. 8, 8. 11, (14.) 15.

v. 14. ἀπὸ τῆς εἰδωλολατρείας, *ab idololatria*. Consequens ponitur, quo magis deterreantur Corinthii, pro antecedente, id est: fugite idolothyta eorumque usum religiosum, quatenus sunt idolothyta. Hac cautione praemissa usum eorum civilem licitum quidem esse, sed tamen hunc quoque cautum esse debere docet v. 23. ss.

v. 15. φρονίμοις, *prudentibus*, quibus pauca verba, de hoc arcano, sufficiunt ad *judicandum*. — κρίνατε ὑμεῖς, *judicate vos*, vobis relinquo judicandum.

v. 16. τὸ ποτήριον, *poculum*. Poculum ponitur ante panem; quia considerationi *cibi* magis ex instituto immoratur, v. 21.: ponitur tamen, quia inseparabile. Ordo hîc commutatus argumento est corpus Christi seorsum accipi, non quatenus sanguinem habet concomitantem. In mentione alimenti magis spectatur cibus quam potus: sed in mysterio redemptionis saepius nominatur sanguis quam corpus Christi. Hinc ordo promiscuus Paulo. — τῆς εὐλογίας, *benedictionis*. Eo distinguitur a poculo communi. Matth. 26, 27. — ὃ εὐλογοῦμεν, *cui benedicimus*. Plurale, ut in *frangimus:* subaudi *nos*, antistites et fideles, pro sua quisque parte, cf. 5, 4. Omnes qui simul benedicunt et frangunt, eo arctius ingrediuntur in communionem. — κοινωνία, *communio*. Praedicatum hoc in abstracto positum indicat Subjectum item in abstracto debere accipi: *poculum quo utimur*, i. e. *usus poculi*, (cf. Marc. 7, 30. not.). Qui de hoc poculo bibit, est particeps sanguinis Christi. Sic v. 18. *edentes*. Innuitur summa realitas. Coll. v. 19. not. — τοῦ αἵματος, *sanguinis*, effusi. Porro qui particeps est sanguinis et corporis Christi, particeps est etiam sacrificii in cruce peracti, cf. v. 18., particeps denique ipsius Christi. Cf. oppositum v. 20. fin. — τὸν ἄρτον. Similis constructio 7, 17. LXX Num. 32, 4. Hîc denuo subauditur τῆς εὐλογίας, panis *benedictionis*. — τοῦ σώματος τοῦ χριστοῦ, *corporis Christi: corporis* pro nobis traditi. Cf. oppositum, v. 20. init. Corpus Christi est etiam ecclesia, v. seq., sed hîc innuitur ipsum corpus Christi, cui *sanguis* contradistinguitur.

v. 17. ὅτι, *quoniam*. Probat poculum et panem esse *communionem*. Nam panis per se non facit, ut vescentes sint unum corpus; sed panis id facit, quatenus est *communio etc*. — εἷς ἄρτος, *unus panis*, scil. *est* [et quidem talis qui frangitur corporisque Christi *communionem* infert. *V. g.*]. — οἱ πολλοὶ, *multi*, fideles. — ἐκ τοῦ ἑνὸς ἄρτου, *ex uno pane*, adeoque etiam ex uno calice.

v. 18. τοῦ θυσιαστηρίου, *altaris*, adeoque *Dei*. Is, cui offertur, ea, quae offeruntur, altare, super quo offeruntur, communionem habent: uti patet ex versibus sequentibus. Cf. Matth. 23, 20. s.

v. 19. τί, *quid*. In protasi posuit argumentum a sacris christianis et judaicis: nunc apodosin daturus προθεραπείαν adhibet per occupationem, ipsamque apodosin εὐλαβῶς, in v. 20., implicite ponit: qui idolothyta edit, communionem

cum daemoniis colit. *Idolum*[1]) est lignum, praeterea nihil: idolothytum est frustum carnis, praeterea nihil: at poculum illud et ille panis, de quibus v. 16., non est merum poculum, non panis merus.

v. 20. ἀλλ', *sed*, scil. *dico*. — δαιμονίοις, *daemoniis*, prae idolis. — κοινωνοὺς, *socios*. Qui sacrificiis gentium, daemonia invitantibus, aderant, daemoniis fenestram aperiebant ad sese invadendos. — θεῷ, *Deo*, in cujus communione esse debetis. Deut. 32, 17.: ἔθυσαν δαιμονίοις καὶ οὐ θεῷ. Cf. Baruch 4, 7.

v. 21. οὐ δύνασθε· *non potestis*, sine maximo peccato. — κυρίου, *Domini*, Christi. — τραπέζης κυρίου, *mensae Domini*. S. Coena convivium est, non sacrificium; in mensa, non in altari.

v. 22. παραζηλοῦμεν; *irritamus?* nempe per idololatriam. V. 7. Ex. 20, 5. Affine הלאות ἀγῶνα παρέχειν. Es. 7, 13. Sic Deut. cap. cit. v. 21., αὐτοὶ παρεζήλωσάν με ἐπ' οὐ θεῷ. — ἰσχυρότεροι, *validiores*, ut effugere possimus *zelum* ejus accensum? [*Debilior* citra periculum irritatur: secus *validior*. *V. g.*]

v. 23. συμφέρει, *conducunt*, v. 33. *Potestas*, qua ἔξεστιν omnia, datur a Deo: συμφέρον, *utilitas*, est mea: οἰκοδομὴ, *aedificatio*, est alterius.

v. 25.[2]) μηδὲν ἀνακρίνοντες, *nihil dijudicantes*, utrum sit idolothytum nec ne. Saepe curiositas plus nocet quam simplicitas. — διὰ τὴν συνείδησιν, *propter conscientiam*, alienam, v. 29., cui consulitur taciturnitate, ne commoveatur.

v. 26. τοῦ κυρίου, *Domini*, non *idolorum*. Ps. 24, (23) 1., τοῦ κυρίου ἡ γῆ καὶ τὸ πλήρωμα αὐτῆς. Ps. 50, (49,) 12., ἐμὴ γάρ ἐστιν ἡ οἰκουμένη καὶ τὸ πλήρωμα αὐτῆς. — πλήρωμα, *plenitudo*, etiam omnes cibi.

v. 27. θέλετε πορεύεσθαι, *vultis ire*. Id Paulus non valde probat nec prohibet.

v. 28. τὸν μηνύσαντα καὶ τὴν συνείδησιν, *indicantem et conscientiam*. Ἓν διὰ δυοῖν. Μηνύω notat indicium rei serium.

v. 29. τὴν ἑαυτοῦ, *tuam ipsius*, coll. v. praeced.; vel potius, quia ibi sermo est in plurali, *meam ipsius*, coll. eo quod mox sequitur. — ἑτέρου, *alterius*, de quo v. 28. — ἡ ἐλευθερία μου, *libertas mea*, i. e. *ego cum libertate* conscientiae meae. Sic mox *ab aliena conscientia*, ab alio cum ejus conscientia impedita. — κρίνεται, *judicatur*, i. e. conscientia illius infirma non potest meam conscientiam libertate privare. — ἄλλης· *aliena*. Hoc vim habet majorem, quam si dixisset *alterius*.

v. 30. ἐγὼ, *ego*. Hoc facit ad *potestatem*. — τί βλασφημοῦμαι; *quid blasphemor?* ab eo qui libertatem non capit: i. e., nemo potest me *reprehendere* (sed gravius est βλασφημεῖν), quasi contra *meam* conscientiam faciam. — ὑπὲρ οὗ, *pro quo*, i. e. cur pro mea gratiarum actione mihi probra ingeruntur? — εὐχαριστῶ, *gratias ago*. Gratiarum actio cibum omnem sanctificat; auctoritatem idolorum negat: Dei, asserit. 1 Tim. 4, 3. s. Rom. 14, 6.

v. 31. εἴτε, *sive*. Magnum axioma. Cf. Jer. 22, 15. 16. — εἴτε τι ποιεῖτε· *sive facitis aliquid*, quod vel magis vel etiam minus commune sit, quam edere et bibere. [Summae aequitatis est, in omnibus verbis nostris factisque considerare, num in Dei gloriam cedant. 2 Cor. 9, 12. 1 Petr. 4, 11. *V. g.*] — εἰς δόξαν θεοῦ, *in gloriam Dei*, cum gratiarum actione et proximi aedificatione.

v. 32. τῇ ἐκκλησίᾳ τοῦ θεοῦ, *ecclesiae Dei*, ecclesiae sanctae, ex Judaeis et gentibus vocatae. Eadem appellatio 11, 16. 22.

v. 33. πάντα· κατὰ πάντα. — πᾶσιν, *omnibus*, Judaeis, Graecis, Christianis. — ἀρέσκω, *placeo*, in conscientia illorum. — ἵνα σωθῶσι, *ut serventur*. Ex eo dijudicandum *utile*.

---

[1]) Inverso ordine, εἰδωλόθυτον praeponendum, εἴδωλον postponendum esse, utriusque Edit. margo innuit (sed lectionem textus Vers. germ. sequitur). *E. B.*

[2]) πᾶν, *omne*, ad differentiam ciborum quod attinet, v. 26. *V. g.*

CAPUT XI.

v. 1. Μιμηταί μου, *imitatores mei.* Hunc versum priori addit, ut ostendat summum exemplum esse Christi, non suum. — χριστοῦ, *Christi*, qui *non sibi ipsi placuit*, Rom. 15, 3., sed se ipsum saluti nostrae impendit. Eph. 5, 2.

v. 2. ἐπαινῶ, *laudo.* [Veri limites capitum. *Not. crit.*] Non alibi tam expresse laudat Paulus ullos ad quos scribit: hîc autem scribere instituit de re quapiam quae proprie non cadit sub παραγγελίαν· cf. v. 17.: qua in re si tamen rationibus ab ipso allatis et mori sanctorum, v. 16., quem ut stringentiorem postremo ponit, obsecuturi sint, *laude* dignos fore statuit Corinthios, neque eos aut „Petri aut suam indignationem incursuros“ esse edicit. — πάντα· κατὰ πάντα. — μου, *mei.* Constr. cum *meministis;* vel cum *omnia*, 16, 14. — παρέδωκα — παραδόσεις, *tradidi* — *traditiones.* Hoc dicitur de doctrinis sive coram sive per literas impertitis, sive ad mysteria sive ad ritus spectent: v. 23. 15, 3. 2 Thess. 2, 15.; magis tamen de ritibus. Versu 23. dicit se de coena dominica et accepisse et tradidisse; sed hoc loco tradidisse se dicit; accepisse non dicit.

v. 3. δὲ, *autem.* De hac re Paulus antea Corinthiis nihil videtur praecepisse, sed nunc primum, cum opus esse intelligeret, scripsisse. *Volo* apertam facit professionem animi. — ὅτι, *quod.* Etiam ritualia ex moralibus resolvenda, ut eis congruant. Dices: Quomodo virum ad aperiendum caput, mulierem ad operiendum movet una eademque capitis (i. e. Christi virive) ratio? Resp.: Christus non conspicitur: vir conspicitur. Sic velamen ejus, qui Christo subest, non conspicitur; ejus, quae viro subest, conspicitur. — ἀνδρὸς, γυναικὸς, *viri, mulieris*, etiamsi non vivant in matrimonio. V. 8. sq. — ἡ κεφαλὴ, *caput.* Alludit haec appellatio ad caput proprie dictum, de cujus habitu agit. V. sq. Affine illud vulgatum ‚Principal.‘ Articulus ἡ mox bis est ex hoc inciso subaudiendus. — κεφαλὴ χριστοῦ, *caput Christi*, 3, 23. 15, 28. Luc. 3, 23. 38. Joh. 20, 17. Eph. 3, 9., ubi Deus omnia per Christum condidisse dicitur: ergo Christi caput est. — ὁ θεὸς, *Deus.* V. 12.

v. 4. προσευχόμενος ἢ προφητεύων, *orans aut prophetans*, praesertim in *ecclesia*, v. 16., et *conventu*, v. 17. — κατὰ κεφαλῆς, *in capite.* Habitus capitis, partis praecipuae, toti corpori dignitatem affert. [Facies inprimis, ubi de velamine sermo est, spectatur. *V. g.*] — ἔχων· *habens*, i. e. *si habeat.* Viri Corinthii non velabantur: et in eo ipso mulieres imitabantur viros. Ad eas ergo refutandas Paulus conditionate loquitur de viro. — τὴν κεφαλὴν αὐτοῦ, *caput suum*, caput proprie dictum, ut modo hoc versu, coll. not. ad v. 6. Alias vir operto capite orans plus peccaret in Christum, quam mulier in virum, capite aperto.

v. 5. πᾶσα δὲ γυνὴ, *omnis vero mulier:* δὲ, *vero*, facit epitasin. Toto hoc loco mulier potissimum, Corinthia praesertim, admonetur. — προσευχομένη ἢ προφητεύουσα, *orans aut prophetans.* Ergo ab his officiis mulieres non plane sunt exclusae: certe Corinthiae id faciebant, quod quatenus liceat, Paulus differt ad cap. 14., nempe extra conventum solenniorem. — ἀκατακαλύπτῳ, *non velato.* Velamen natura poscit: sed sinciput cum facie et occiput quousque velandum sit, moribus populorum relinquitur. Verisimile est Jesum et discipulos ejus fuisse operto capite, Israëlitico more. Unde regula non est universalis, neque antiquior Paulo. Et παράδοσις erat, non regula stricte dicta, sed institutum, ‚eine Verordnung.‘ Quaeritur hoc loco, quid de Capillamentis habendum sit? Primum ea pro περιβολαίῳ sive tegmine capitis non habenda videntur: nam sunt comae imitamentum, et, ubi ea tenuior, supplementum, hodie interdum valetudinis causa prope necessarium, ac faciem nihilo magis velant, quam capillus cujusque viri proprius; neque enim, si mulieres talibus uti solerent, eae pro sat velatis haberentur. Itaque caput viri vix magis dum orat, quam dum non orat,

per ea dehonestatur. Revera tamen capillamentum, prolixum praesertim et silvae suae luxuria a similitudine comae naturalis degenerans, est quiddam adventitium et ortum aetatemque habet a superbia vel certe a mollitie vel voluntaria vel falsam necessitatem contrahenti: ab initio non erat sic; neque ita semper erit. Paulus, si hodie eum consulere possemus, eos, credo, qui capillamenta jam gerunt, non cogeret protinus ex toto abjicere; sed eos certe, qui nondum gerere coeperunt, ut quiddam viros eosque orantes minime decens, in perpetuum dedoceret. — ἔστι, *est.* Talis mulier non differt a rasa.

v. 6. κειράσθω, *tondeatur.* Quale occiput est natura in viro et muliere, tale fere sinciput esse decet cultu. V. 14. s. Imperativus permittens, sed permissio habens mimesin sive deductionem ad inconveniens. Dedecet rasura moniales. — αἰσχρὸν, *turpe.* Sic *dedecus* v. 14. Oppositum *decorum*, v. 13., *gloria*, v. 15. — τὸ κείρασθαι ἢ ξυρᾶσθαι. Hoc plus est quam illud. Mich. 1, 16., ξύρησαι καὶ κεῖραι. Ξυρᾶται sinciput: κείρεται occiput. Gradatio apud Micham l. c. sequitur, in latitudine rasurae.

v. 7—10. οὐκ ὀφείλει κτλ., *non debet etc.* Magis liber est viro, praesertim extra actum orandi et prophetandi, habitus capitis, quam mulieri. — κατακαλύπτεσθαι, *velari.* Versus 7. et 10. exactum habet antitheton. Observa primum *non debet* et *debet.* Deinde aspice diagramma: Vir *non debet* velari: quia vir est A) imago Dei; B) et gloria Dei; at mulier *debet* velari: C) quia est gloria viri; D) et propter angelos. Vir, inquit, est imago Dei; subaudi *et Christi*, ex v. 3. (vid. v. 8. coll. v. 12. ἐκ, *ex*, de viro et de Deo; at διὰ, *per*, de muliere): non solum propter ipsam potestatem in mulierem, sed etiam propter potestatis causas, scil. quia mulier est ex viro: est autem ex viro, *quia* (γὰρ) propter virum condita est. At vir propius et ex Deo et sub Deo est; et sic Deum repraesentat. Porro quia vir est imago Dei, est idem gloria Dei. Cf. *gloria*, 2 Cor. 8, 23. *Mulier autem est gloria viri:* quia vir caput et dominus mulieris. Non *imago et gloria viri*, sed tantum *gloria viri* ait, sermonem quasi suspendens. Gloriam autem viri esse probat v. 8. et 9., quasi per parenthesin: ex quo etiam colligi potest, cur vir sit *imago et gloria Dei.* Nunc quum mulier est gloria viri, posset eadem dici imago viri: sed hoc Paulus alio sermone rependit, et ait: *propterea*, quia scil. mulier est gloria viri, debet velari *propter angelos;* etenim in diagrammate quod modo posuimus, D habet se ad A, uti C ad B. Hujus brevissimi noëmatis sententia [in notis ad V. g. eodem prorsus modo expressa] ex ipsis verbis adjectis elici debet: mulier *se tegat* propter angelos, i. e. quia etiam angeli teguntur; sicut ad Deum se habent angeli, sic ad virum se habet mulier. Dei facies patet: velantur angeli. Es. 6. Viri facies patet: velatur mulier. Neque eo pacto vir supra angelos effertur: sed consideratur duntaxat quatenus Deum repraesentat erga mulierem, quod de angelis dici nequit. Velari autem maxime debet mulier orans et prophetans; nam viri prae muliere est orare et prophetare: quum ergo mulier eas partes sumit, tum maxime opus est aliqua protestatione, mulierem tamen viro inferiorem esse merito libenterque. Externusque corporis habitus, humilitatem cordis, angelis non pervii, ostendens, et ordo, ipsos angelos delectat: qui etiam ordinem tuentur et res humanas spectant in ecclesiae coetu, 4, 9. Eph. 3, 10., cf. Eccl. 5, 5. (ubi LXX πρὸ προσώπου θεοῦ): ab angelis ad increatum angelum concluditur ut a minori ad majus; adde Ps. 138, 1. Sin minus, mulier ea difformitate offendit angelos, Matth. 18, 10. 31. Offendere autem angelos eo minus debet, quia mulier etiam aliquanto magis, quam vir, tutela angelorum eget. Eget autem magis, ob infirmitatem propriam, perinde ut minores, Matth. l. c. coll. not. ad Greg. Thaum. Paneg. 160.: sicut etiam *daemones* magis insidiantur mulieri, 2 Petr. 2, 19. fin.; cum seductione et devictione proportionem habet jus

adversus seductum et devictum: atqui mulier prior devicta fuit; vel etiam eam magis appetunt impuri illi quamlibet spiritus, quos ob pabuli aviditatem Graeci φιλούλους vocant. Cf. Matth. 8, 31. 12, 43. Haec magna viri prae muliere excellentia temperatur versu 11. 12., per ἐπιθεραπείαν, ne vir se efferat neve mulier se contemptam putet. Jac. Faber Stapulensis: „Vir immediate factus est a Deo, imago et similitudo Dei, ad ejus gloriam: mulier vero mediante viro, quasi velamine inter eam et Deum posito. Medium enim, ut interstitium et velamen quoddam est. Ad quod mysterium designandum, cum vir se convertit ad Deum, quod maxime aut orans aut prophetans facit, detecto capite, quasi nullum inter se et Deum velamen habens, suae creationis honorem, ut est, Deo offerens, id facere debet: mulier autem capite velato, suam creationem agnoscens, et ut decet, honorem Deo offerens: secundo loco et gloria viri intermedia. Est enim vir prima et immediata gloria Dei: mulier mediata et secunda, et immediate gloria viri, et ipsius viri gratia facta." Idem Stapulensis: „Et vir et angeli, inquit, immediate creati sunt a Deo; et ideo nullum velamen in hujus rei symbolo debet habere vir, cum convertitur ad Deum, non secus ac angeli: at mulier non solum propter virum habere debet, sed etiam propter angelos; superbia enim esset, si creationem suam angelis faceret aequam, cum hanc potestatem habeat mediante viro. Quid est enim, mulierem potestatem habere et debere quidem habere in capite, nisi mediante viro, mediante capite, qui vir ejus est?" Haec cordatus lector ad nostra dextre attemperabit.

v. 8. οὐ γάρ, *non enim.* Sicut ad primum virum se habet mulier sua, sic totum genus mulierum ad viros. — ἐξ ἀνδρός, *ex viro*, ex viri costa.

v. 10. ὀφείλει, *debet.* Hoc verbum differt a δεῖ, *oportet.* Ὀφείλει notat obligationem, δεῖ necessitatem; illud morale est, hoc quasi physicum: ut in vernacula ‚wir sollen und müssen.' — ἐξουσίαν ἔχειν· *potestatem habere, super capite.* Ex antitheto illo versus 7. et 10. patet *potestatem* idem esse quod κάλυμμα, *tegumentum;* sic Gen. 20, 16. כסות עינים LXX: εἰς τιμὴν τοῦ προσώπου σου· *in tegmen*, i. e. in testimonium intemeratae castitatis matrimonialis. E diverso caput mulieris e viri *potestate* per adulterium egressae vel certe ea de re suspectae ἀποκαλύπτειν, *aperire* jussus est sacerdos, Num. 5, 18. Cum utroque loco illo congruit praeclare hic locus: tantum ἐξουσία, *potestas*, vocabulum aptius hîc fuit, quam τιμή, *honor.* Nec plane alienum fuerit conferre illud Ps. 60, 9.: *Ephraim robur capitis mei.* Ἐξουσίαν dicit Paulus per metonymiam elegantem, signi pro signato; vel etiam clementem, relati pro correlato, ὑποταγή aut simili: nisi potius est signum, quo protestetur et confiteatur mulier, se, quanquam oret ac prophetet, tamen viro esse inferiorem; qua demum conditione *potestas* ei obtingit orandi et prophetandi, sine signo illo non exercenda. Atque haec appellatio eo est convenientior, quod affinis est τῷ δόξα, *gloria*, v. 15., et ἐξουσία etiam de angelis dicitur.

v. 11. ἐν κυρίῳ, *in Domino, in Christo*, per quem et vir et mulier et conditi et redempti sunt. Respectu Christi, h. l., et respectu Dei, v. s., jam magis disparet differentia viri et mulieris, Gal. 3, 28., quam respectu angelorum. Itaque versus 9. 10. 11. et 12. in clausulis sibi eleganter respondent.

v. 12. ἡ γυνὴ ἐκ τοῦ. Hîc duntaxat et v. 10. adduntur articuli. In v. 10. est relativa vis ad v. 9., et in versu 12. ad v. 11. — ἐκ — διά, *ex — per.* Differunt particulae. Mox de Deo etiam *ex* dicitur. — πάντα, *omnia:* vir, mulier, et alterius utrius mutua ab altero dependentia.

v. 13. ἐν ὑμῖν αὐτοῖς, *in vobis ipsis*, sine longa explicatione. — ἔστι; *estne?* Directa interrogatio, uti 6, 5. — γυναῖκα — τῷ θεῷ, *mulierem — Deo.* Exprimit Paulus saltum, quem mulier non velata faciat, et *virum* et *angelos* praetergrediens. Egregia hypotyposis, quamlibet brevis.

v. 14. οὐδὲ αὐτὴ· *ne ipsa quidem* natura, ex qua facillime omnes discunt. — ἡ φύσις· *natura*, ejusque de decoro lumen. — ἐὰν κομᾷ· *si* magnam *habeat comam*, instar *tegminis*; non enim plane tonsus esse jubetur. — ἀτιμία, *dedecus*, scil. si id sine causa faciat; nam interdum etiam viros decet coma. Num. 6, 5. 2 Sam. 14, 26. Act. 18, 18. Qui comam quamlibet longam habebat Nazir, debuit eam retinere.

v. 15. ἀντὶ περιβολαίου, *pro tegmine*. Non quin accedere debeat *tegmen* artificiale: sed quod coma prolixior documento sit capitis quam maxime velandi. Naturae debet respondere voluntas. — δέδοται, *data est*, per naturam.

v. 16. εἰ δὲ, *sin autem*. Praecisio, uti 14, 37. Perspicit Paulus nonnulla posse excipi: sed ea reprimit auctoritate. — δοκεῖ φιλόνεικος, *videtur contentiosus*. Talis disputator putaret se recte contendere: sed Paulus appellat *contentiosum;* hoc dicit: *si quis vult contendere, idque se jure facere autumat.* Habet haec periocha aliquid ad Corinthios modestiam docendos potius, quam ad omnes obligandos spectans: cf. 2 Cor. 2, 9. Nam inprimis φυσίωσιν eorum compescit: cf. 14, 34—38. — ἡμεῖς, *nos*, doctores vestri, ex Hebraeis. — συνήθειαν, *consuetudinem*, ut mulier caput non tegat, orans praesertim. — αἱ ἐκκλησίαι τοῦ θεοῦ, *ecclesiae Dei*, quae non contemni debent. 14, 36.

v. 17. τοῦτο· *hoc* quod sequitur. — παραγγέλλω, *jubeo*, Domini nomine, v. 23. Cap. 14, 37. — οὐκ ἐπαινῶν, *non laudans*. Oppositum: *laudo*, v. 2. Hoc antitheto duae partes hujus capitis arcte connectuntur; in altera erant probi, in altera peccabant Corinthii. — εἰς τὸ κρεῖττον, *in melius*. Conventus fidelium semper debebat proficere in melius. — εἰς τὸ ἧττον, *in deterius*, adeoque in *judicium*, v. 34. Initio Paulus loquitur mitius. Paronomasia κρεῖττον, ἧττον.

v. 18. πρῶτον, *primum*. Hoc, non subsequente *deinde*, moratam facit orationem. Conventus etiam in usu charismatum poterat apud Corinthios fieri in melius; cap. 14. — ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ, *in ecclesia*. *Ecclesia* hîc vergit ad significationem loci. ἐπὶ τὸ αὐτὸ, v. 20. [ubi omnia ad concordiam fas est componi. *V. g.*]. — σχίσματα· *schismata*, non modo in sensibus, 1, 10., sed etiam in coetibus, v. 21. [Sensibus i. e. *Sentiments*. Darin kann man unterschieden sein und doch in uno coetu bleiben. Schismata in coetibus gehen noch weiter, dass man sich von einander trennt. *E scr. rel.*] — μέρος τι, *ex parte*. Excipit innocentes: et miti sermone utitur. — πιστεύω, *credo*, salvo amore. 13, 7.

v. 19. καὶ αἱρέσεις, *etiam haereses*. *Schismata* et *haereses* hoc loco de una re dicuntur; neque *etiam* pertinet ad faciendum discrimen, sed hoc significat: non modo multa bona, neque modo *offendicula*, 8, 9., sunt penes vos, sed etiam haereses sive diversas sententias et plerunque nascentia ex iis schismata esse oportet. Harum necessitas tum et est et conducit piis, ubi admixti eis sunt *minus probati*. Schisma est discessus mutuus, haeresis discessus unius partis ab unitate ecclesiae, vel in fide vel in cultu. — οἱ δόκιμοι, *probati*. Tales ergo certe nonnulli erant. Sermo ἀστεῖος· nam voluit dicere: ut *minus probati* fiant palam.

v. 20. συνερχομένων οὖν ὑμῶν, *convenientibus ergo vobis*. *Ergo* facit ad reassumendum sermonem v. 18. — οὐκ ἔστι φαγεῖν· *non est edere*, i. e. *non contingit edere:* esus impeditur, videlicet, quia panis avertitur; ideo notanter ait *edere*. Locutio indefinita. [‚Man kommt nicht dazu, wegen Abgang des Brods und Weins.‘ *Not. crit.*] Interdum perveniebant ad coenam dominicam ipsam edendam, v. 26., interdum excludebantur, nonnulli certe, qui tardius adveniebant, non exspectati, v. 33. Sic ἐστὶ cum infinitivo Hebr. 9, 5. Sic non semel Chrysostomus: vid. ad l. 2. de Sacerd. p. 388. Similis usus verbi γίνεται, Act. 20, 16. Sic אין לשמור 2 Chron. 5, 11. אין לבוא Esth. 4, 2. οὐκ ἔστιν ἆραι· LXX, 1 Chron. 15, 2.; οὐκ ἔστι πρός σε ἀντιστῆναι, 2 Chron. 20, 6.; et

plane Gen. 6, 21., καὶ ἔσται σοὶ καὶ ἐκείνοις φαγεῖν. — κυριακὸν, *dominicam.* Antitheton: *propriam* v. seq.

v. 21. ἕκαστος, *unusquisque.* G. Raphelius: „Moris fuit Athenis, inquit, Socratis aetate, ut, qui ad coenam conveniebant, ipsimet singuli aliquid obsonii afferrent: quod non semper in commune apponebant, sed plerumque quisque suo vescebatur.“ Inde inducto Xenophontis testimonio infert: „Quem morem, indicio est hic ipse apostoli locus, illa etiam tempestate a Corinthiis, jam Christianis, eatenus servatum fuisse, ut celebraturi S. Coenam, si non alios etiam cibos, panem certe et vinum in ecclesiam afferrent, ex quibus deinde partes sumebantur, quae consecrabantur in eucharistiam. Primum enim ἴδιον δεῖπνον vocat Paulus sine dubio, quem quisque cibum domo attulerat, in quem quasi jure suo irruebant, non exspectatis ceteris. Deinde οἱ μὴ ἔχοντες (v. 22.) non alii possunt intelligi, quam tenuiores, in quorum conspectu non sine contemptu ipsorum intemperanter epulabantur ditiores, ante distributionem coenae dominicae, cujus fruendae causa aderant pauperes, cibis nullis praeterea sibi paratis.“ — προλαμβάνει, *praesumit:* cum deberet exspectare, v. 33. — ἐν τῷ φαγεῖν, *in edendo.* Sermo de pastu corporis, v. 33. s., a quo S. Coena longissime differt. — καὶ, *et: et alius quidem* (non habens) *esurit* (et sitit): *alius vero* (habens saturatur et) *ebrius est.* Alter plus justo habet sibi, alter minus.

v. 22. γὰρ, *enim.* Interrogando urget. — οἰκίας, *domos.* V. 34. — τῆς ἐκκλησίας, *ecclesiam,* cujus melior pars pauperes. Jac. 2, 5. — τοῦ θεοῦ, *Dei.* Dignitas ecclesiae. — καταφρονεῖτε, *contemnitis,* quum id, quod *domi* facere poteratis, in ecclesia facitis seorsum. — μὴ ἔχοντας, *non habentes. Habentes* locupletes, *non habentes* egeni. — οὐκ ἐπαινῶ, *non laudo.* Μείωσις. Valde reprehendendi estis.

v. 23. ἐγὼ γὰρ παρέλαβον, *ego enim accepi,* immediate. „Magna ergo veneratione ad id augustissimum mysterium accedere oportet, quod, dum in terris adhuc esset, instituit Dominus, ut ex Matthaeo, Marco et Luca aperte cognoscitur; et quod, ubi coelos scandit, revelatione sancto apostolo ejus Paulo facta adhuc innovavit.“ Jac. Faber Stapulensis. — ἀπὸ τοῦ κυρίου, *a Domino,* Jesu Christo. — παρέδωκα, *tradidi,* coram. — ὁ κύριος Ἰησοῦς, *Dominus Jesus.* Hoc, *Jesus,* considerate additur. Modo dixerat *a Domino.* — ἐν τῇ νυκτὶ, *in nocte.* Inde *Coena* dicitur. Cf. Ex. 12, 6., quanquam de agno paschali tempus diei expresse praeceptum est, de Eucharistia non item. — ᾗ παρεδίδοτο, *qua prodebatur.* Hoc plane considerate sic effertur; nam proditio abrupit conversationem Jesu cum discipulis. Cf. not. ad v. 26.

v. 24. ἔκλασε, *fregit.* Ipsa fractionis mentio, distributionem involvens, refutat *proprietatem* Corinthiacam, v. 21. — τὸ ὑπὲρ ὑμῶν κλώμενον, *quod pro vobis frangitur.* Apud Lucam: *quod pro vobis datur.* In S. Coena cum pane *fracto* corpus Christi, quod pro nobis in mortem datum est, sumitur et editur, tanquam verus cibus: quanquam nisi *fractio* panis tum communi pridem usu recepta esset, Dominum adhibiturum eam fuisse nemo spoponderit. Passio natura prior est quam eucharistia: ideo institutio S. Coenae quam proxime ante mortem Christi facta est. Itaque corpus Christi dicitur *datum* respectu passionis per se: *fractum* respectu passionis corpus Dominicum ad edendum aptantis; et τὸ *datum* connotari, docet τὸ *pro vobis,* ut sit locutio concisa, hoc sensu: *Quod pro vobis* datur et vobis *frangitur.* Haec ad communem quidem lectionem, quae habet κλώμενον, ex verbo ἔκλασε proxime praecedente: sed Alexandrina lectio non habebat participium, ut patet ex libro Cyrilli contra Nestorium quarto; [1])

---

[1]) Hinc et participium κλώμενον et imperativus praecedens λάβετε φάγετε tum in margine Ed. 2. infirmioribus lectionibus (mutata Crisi) annumerantur, tum dubie ponuntur in V. g. *E. B.*

unde alii supplevere διδόμενον, ex Luca. Nervosa sententia, *corpus meum, quod pro vobis;* uti Joh. 6, 51., in codd. vet., *caro mea pro mundi vita.*

v. 25. μετὰ τὸ δειπνῆσαι, *post coenam.* Itaque vos, Corinthii, a Sacra Coena debetis sejungere epula communia. — ὁσάκις, *quoties.* Non praecipitur *quoties:* sed saepe edendum ac bibendum esse indicatur. — πίνητε, *bibatis,* hoc poculum, v. 26. — εἰς τὴν ἐμὴν ἀνάμνησιν, *in mei memoriam.* Hoc Matthaeus et Marcus praesupponit; Lucas semel ponit; Paulus bis, quia ad institutum ejus maxime facit. Sacrificia vetera faciebant ad *memoriam peccatorum:* Hebr. 10, 3.; sacrificium corporis Christi, semel peractum, recolitur per *memoriam remissionis.*

v. 26. τὸν θάνατον τοῦ κυρίου, *mortem Domini: mortem,* qua Christus immolatus est pro nobis [et sanguis ejus a corpore separatus. Hinc sigillatim *Hoc est corpus meum,* inquit, et sigillatim, *Hic est sanguis meus. V. g.*] Sic quoque in apocalypsi *agnus* ut *mactatus* memoratur. — καταγγέλλετε, *annuntiatis.* Indicativus, cum *enim,* refertur ad *tradidi.* V. 23. Corinthios ex ipsa eorum praxi qualicunque convincit; *annuntiantur* nova: et mors Domini semper nova esse debet memoriae nostrae. Ex. 13, 8., καὶ ἀναγγελεῖς, *et annuntiabis:* de Paschate, unde lectio illa paschalis dicitur הגדה, *annuntiatio.* Etiam Syro est indicativus. — ἄχρις οὗ, *usque dum.* Hoc deducit Paulus ex particula ἕως Matth. 26, 29. Quicquid nobis per abitum Christi decedere videtur, id per S. Coenam quasi per quiddam aequivalens compensatur, ut a discessu Domini ex oculis credentium usque ad adventum ejus visibilem et gloriosum, Ipsum, quem tantisper non videmus, tamen habeamus. „Quod Redemptoris nostri conspicuum fuit, in sacramenta transivit.“ Leo M. serm. 2 de ascens. [Quaeritur: annon etiam exinde adoratio signorum sacramentalium defendi vel probari possit, maxime venerabilis Pontificii? Respondit Bengelius: Adoratio Domini in Sacramento praesentis recte se habet; sed inde non infertur adoratio Signorum. *E scr. rel.*] — Ideo dicitur *in mei recordationem:* qua recordandi ratione non opus fuit, quamdiu ipse cum discipulis fuit; unde etiam S. Coenam non citius instituit, sed ea nocte, qua proditio conversationem Jesu in terra visibilem abrupit: tum vero instituit, ne cum visu etiam memoria intermitteretur. Quaeres: cur non instituerit S. Coenam illis XL diebus inter resurrectionem et ascensionem? Resp.: 1) Quia maxime pertinet ad memoriam *mortis* ejus. 2) Sacra Coena est specimen communis quasi convictus cum Christo in coelo: at post resurrectionem suam Christus non edit et bibit cum discipulis; sed tantum edit, et eo tantum fine, ut eos convinceret de se ipso vere resuscitato et praesente. Haec memoria est intima et vividissima, ut est liberorum erga parentes, sponsae vel conjugis erga maritum, fratris erga fratrem, cum fide, amore, desiderio, spe, gaudio, obsequio conjuncta, summam status christiani complexa. Haec ratio viget a clausula ultimi cum discipulis convivii usque ad adventum Matth. 26, 29. Hoc mysterium duo tempora extrema conjungit. — ἄν· quocunque tempore fiat adventus.[1]) Tum *bibetur novum.* Matth. 26, 29. — ἔλθῃ· *venerit,* in gloria. 4, 5. Non dicitur *reditus.* Act. 1, 11. not.

v. 27. ὥστε ὃς ἂν ἐσθίῃ τὸν ἄρτον τοῦτον ἢ πίνῃ τὸ ποτήριον τοῦ κυρίου ἀναξίως. Pridem ἢ legerunt aliqui pro καὶ, sed manet[2]) καὶ, ut in eo quod subsequitur, *corporis et sanguinis.* Ex particula ἢ Pamelius ad Cyprianum de Lapsis frustra necessitatem communionis sub utraque specie impugnat. Particula disjunctiva, si quis Paulum ea usum putat, tamen non separat panem et calicem: alias posset calix aeque sine pane ac panis sine calice sumi. Paulus

---

[1]) Immo vero hanc ipsam particulam ἄν omittendam potius per codices esse, utriusque Ed. margo, consentiente Vers. germ., innuit. *E. B.*

[2]) Recentior haec ἐπίκρισις (quam confirmat margo Ed. II. cum Vers. germ.) abludit a crisi Editionis maj.

bis, et cum pane et cum calice, *recordationem* Domini Jesu, verbis Ipsius, postulat: v. 24. 25.; at apud Corinthios, in ea ratione, qua coenam dominicam celebrabant, poterat aliquis simul et panem hunc edere et calicem Domini bibere, et tamen seorsum panem hunc indigne edere vel calicem hunc indigne bibere, Domini recordatione in alteram utram duntaxat partem violata. V. 21. Quodsi quis jam tum in illa confusione apud Corinthios panem sine calice vel calicem sine pane sumpsit, ob id ipsum indigne sumpsit et reus est factus corporis et sanguinis Domini. — ἀναξίως, *indigne.* Id faciunt non modo qui plane poenitentia et fide carent, sed qui se non probant. Alia est indignitas edentis, alia esus. „Quidam sane dicunt, quia non indignum, sed indigne accipientem revocet a sancto. Si ergo etiam dignus indigne accedens retrahitur, quanto magis indignus, qui non potest accipere digne?" Pelagius inter opera Hieronymi.

v. 28. δοκιμαζέτω, *probato,* dijudicando se ipsum, dijudicando corpus Domini. V. 29. 31. — ἄνθρωπος, *homo,* quilibet, 4, 1., et, per se, indignus. — οὕτως· *sic* demum. — ἐκ τοῦ. Praepositio exprimit circumspectum animum: at τὸν ἄρτον, τὸ ποτήριον facit sermonem indiscretos exprimentem. V. praeced.

v. 29. κρίμα· [sine articulo, cf. v. 32., *Not. crit.*] *judicium* aliquod, morbum mortemve corporis, v. seq.; ut, qui Domini corpus non discernunt, suo corpore luant. Non dicit τὸ κατάκριμα, *condemnationem.* — μὴ διακρίνων, *non dijudicans.* Cf. Hebr. 10, 29. — τὸ σῶμα, *corpus,* subaudi *et sanguinem.* — τοῦ κυρίου, *Domini.* Antonomasia, i. e. *Jesu.* Ecclesia non dicitur *corpus Jesu* aut *corpus Domini,* sed *corpus Christi;* hîc igitur de *proprio corpore Domini Jesu* agitur.

v. 30. διὰ τοῦτο, *propter hoc.* Causam hanc Corinthii non observarant: observari autem hodienum convenit. — ἀσθενεῖς καὶ ἄῤῥωστοι, *infirmi et invalidi: infirmi* morbis minoribus et *invalidi* gravioribus; cf. Ap. 2, 22. — κοιμῶνται, *obdormiunt.* Verbum μέσον, praescindens a statu post mortem. 2 Petr. 3, 4. Hîc tamen non denotat mortem diram.

v. 31. διεκρίνομεν, *dijudicaremus,* ante factum. — ἐκρινόμεθα, *judicaremur,* post factum. Concinne ponitur verbum simplex et composita; neque statim additur *a Domino:* sed Paulus deinde aperit, *a Domino castigamur.* Ap. 3, 19.

v. 32. σὺν τῷ κόσμῳ, *cum mundo.* Mundo igitur certa est *condemnatio,* experti *castigationis.*

v. 33. ὥστε, *itaque.* Reprehensionem vitii bene sequitur remedium et consilium, quo simplicius, eo melius. — ἀδελφοί μου, *fratres mei.* Appellatio haec convenit conclusioni.

v. 34. πεινᾷ, *esurit,* quo minus exspectet. Occupatio. — λοιπὰ, *reliqua,* de S. Coena; nam mox in hac epistola item *disponit* de spiritualibus.

CAPUT XII.

v. 1. Περὶ δὲ τῶν πνευματικῶν, *de spiritualibus autem.* Neutrum. 14, 1. Mirere, in aliis epistolis non agi etiam de charismatis, quibus tamen non carebant aliae ecclesiae. 14, 36. Gal. 3, 5. 1 Thess. 1, 5. 2, 13. Charismatum in ecclesiis Graecis abundantia potenter refutavit literatam Graecorum, sed inanem, curiositatem. Occasionem Paulo ad Corinthios dedit abusus eorum: vestigiumque hoc sapientiae divinae est, quod singuli libri Scripturae sacrae etiam N. T. proprias quasdam habent tractationes. Corinthii abundabant donis *spiritualibus:* ac tamen habuit Paulus quod ad eos scriberet, cum de ceteris, tum de hoc ipso capite, idque sine mora. Coll. cap. 11 fin. Describitur autem 1) unitas corporis, v. 1—27., 2) varietas membrorum et functionum, v. 27—30., 3) fundamentum recte exercendi charismata, v. 31. et cap. seq. toto, per amo-

rem; 4) comparatio charismatum inter se, cap. 14. — οὐ θέλω ὑμᾶς ἀγνοεῖν, *nolo vos ignorare*. Hoc per synonymiam, quasi post parenthesin, iteratur versu 3. — ἀγνοεῖν, *ignorare*. 14, 38.

v. 2. οἴδατε, *scitis*. Affine verbo *meministis*, quod exstat Eph. 2, 11. — οἴδατε, ὅτι, ὅτε ἔθνη ἦτε, πρὸς τὰ εἴδωλα τὰ ἄφωνα ὡς ἂν ἤγεσθε ἀπαγόμενοι. Expeditam haec habebunt analysin, si modo nervum hunc tenueris ὅτι ἤγεσθε, *vos ductos esse:* ut τὸ ἤγεσθε non sit syncategorema, sed ipsum praedicatum. Cf. Eph. 2, 12., ubi ethnici et ethnicismus item distinguuntur in enuntiatione. Namque pro ὅτι sive ὡς etiam conjunctim dicitur ὡς ὅτι, Germ. *wie dass*, et ὅτι ὡς· idque interjecta alia vocula, ut apud Xiphilinum in Epitome Dionis: λεχθὲν αὐτῷ, ὅτι ἄρα ὡς ἀλέξανδρος ἐλθὼν αὐτὸν διαδέξεται· vel etiam parenthesi longiore, ut apud Xenophontem: ἐνταῦθα γνόντες οἱ μαντινεῖς ὡς, εἰ μὴ ἀποκρούσονται αὐτοὺς, ὅτι κτλ.: itaque *quod* Graece geminatur, uti *an* in Hebraeo, Gen. 17, 17., subaudito *inquam*. Porro ἂν cohaeret cum verbo ἤγεσθε· ut apud eundem Xenophontem: καιρὸς δὲ γράψαι ὡς ἂν ὀρθότατα ἑκατέρῳ χρῷτο; ubi Devarius (qui utrumque hoc Xenophonteum nobis commodavit) ἂν δυνητικῶς in constructionis distributione verbo χρῷτο adjungi docet. Itaque summa sententiae manebit, si totum ὡς ἂν in construendo seponas, uti 2 Cor. 10, 9., ubi notat *quasi*, quo pacto etiam hîc accipi posset; neque enim ἂν facile cum indicativo, qualis est ἤγεσθε, construitur. Jam in ἤγεσθε ἀπαγόμενοι, passivum cum medio, simplex cum composito constructum: *ducebamini et abducebamini;* ductui cuilibet vos permittebatis. Huc redit fere Scholion Chrysostomi, a recentioribus sine causa reprehensum: οἴδατε, ὅτε ἕλληνες ἦτε, πῶς ἀπήγεσθε, ἑλκόμενοι τότε. Adde Castellionem. ἄφωνα, *muta*, epitheton aptum, coll. v. 3.; *caeci* ad *mutos* ibatis, muti ad caecos. [Die Vortrefflichkeit des Christentums wird den Corinthiern eben darin vorgestellt, dass sie auf ihren vorigen Zustand im Heidentum, auf die stummen Götzen, die nicht nur für sich selbst nicht reden, sondern auch anderen keine Rede mitteilen können, zurückgewiesen werden. *E scr. rel.*]

v. 3. διὸ, *quapropter*. Infert thesin hanc, *spiritualia* esse apud Christianos omnes et solos, i. e. eos qui Jesum gloria afficiunt: et fidem in Jesum probari per illa; nam idola nil *spirituale* donant; destructa gentium superstitione non item opus est donis miraculosis. Vicissim, qui Jesum gloria afficit, Spiritum Dei habet: qui gloria non afficit, Spiritum Dei non habet. 1 Joh. 4, 1. s. Paulus praebet criterium veri contra gentes, Johannes contra falsos prophetas. — γνωρίζω ὑμῖν, *notum facio vobis*. Incognitae Corinthiis antea fuerant ejusmodi operationes divinae. Ante has Pauli literas minus distinctam habebant cognitionem, non multo ante ex gentilismo erepti. — ἐν πνεύματι θεοῦ, *in Spiritu Dei*. Mox *in Spiritu sancto*. Deitas et Sanctitas synonyma, praesertim ubi sermo est de S. Trinitate. — λαλῶν, *loquens*. Hoc latissime patet, nam etiam ii, qui sanationes et virtutes operantur, verbis uti solent. Antitheton ad *muta* idola. — λέγει ἀνάθεμα, *dicit anathema*, ut faciebant gentes, sed magis Judaei. Estque ταπείνωσις. *Non dicit anathema:* i. e., maxime *benedicit*. Opposita *anathema* et *Dominum*. [Longanimitatis est, omnem captum superantis, quod Jesus Christus, Dominus, ad Dexteram Patris, tanto temporum tractu tantum blasphemiarum cumulum ab infidelibus, et a Judaeis praecipue, qua sunt miseri caecitate, tolerare non recusat. Christianum ea consideratio quavis indignatione de quocunque, utut minime promerito, opprobrio liberare debebat. *V. g.*] — εἰπεῖν, *dicere:* πνευματικῶς, *modo spirituali*. [Wegen v. 3. in Vergleichung der Stelle Matth. 7, 22. 23., die einander entgegen zu sein scheinen, ist zu merken, dass Paulus von Heiden redet, bei denen in allweg grosse Hindernisse mussten überwunden werden, ehe ein Mensch dahin

kommen konnte, Christum seinen Herrn zu nennen. Hingegen redet Jesus von den Juden, die schon das Zeugnis von Christo unter sich hatten und nach und nach dazu kommen konnten, es nachzumachen und sich's anzumassen, ohne dass deswegen eine gründliche Bekehrung vorgegangen sein musste. *E scr. rel.*]

v. 4. διαιρέσεις, *divisiones*. Hoc vocabulo LXX Hebraicum מחלקת exprimunt, de sacerdotum ordinibus. Cf. *dividens*, v. 11. — δὲ, *vero*. Antitheton inter unum fontem et flumina multa. — χαρισμάτων, *donorum*. Quae v. 1. dixerat *spiritualia*, nunc, post mentionem Jesu, appellat *dona*. — πνεῦμα, *Spiritus*. Hoc versu agitur de Spiritu S., v. 5. de Christo, v. 6. de Deo Patre: et his nominibus congruit appellatio charismatum, ministeriorum, operationum. De Spiritu tractatur v. 7. ss., de Domino v. 12. ss., de Deo v. 28. ss. [Cf. Eph. 4, 4. 5. 6. *V. g.*]

v. 5. διακονιῶν, *ministeriorum*, v. 28. — ὁ δὲ αὐτὸς κύριος, *idem vero Dominus:* Filius Dei, quem Spiritus sanctus glorificat per diaconos illos.

v. 6. ἐνεργημάτων, *operationum*, v. 10. — ὁ δὲ αὐτός ἐστι [1]) θεὸς, *idem vero est Deus: Deus*, operante Spiritu ejus. V. 11. — τὰ πάντα, *omnia*. Aliquanto latius spectatur operatio Dei, quam munera Christi et charismata Spiritus. — ἐν πᾶσιν, *in omnibus*. Masculinum, coll. *unicuique*, v. sq.

v. 7. φανέρωσις, *manifestatio:* varia, per quam Spiritus sese *manifestat*, per se absconditus. — πρὸς τὸ συμφέρον, *ad id quod conducit*. Id tractatur v. 12. s.

v. 8—10. ᾧ, ἑτέρῳ, ἑτέρῳ, *huic, alteri, alteri*. Genera tria, coll. 13, 8.: et inter haec species multas τὸ ἄλλῳ, *alii*, denotat singulas sub genere suo. Sic etiam 15, 39. 40. 41. Ἄλλος distinguit species, ἕτερος genera. Vicissim ἄλλος ad genera distinguenda adhibetur, ἕτερος ad species: Hebr. 11, 35. *Prophetia* ponitur hîc in secundo potius genere quam in primo, quia in secundo talia enarrantur, quae magis ad extra, ad infideles, valent, quam quae in primo genere, ad fideles. — διὰ, *per*. Mox κατὰ, *secundum:* ἐν, *in;* singula convenienter adhibita. — λόγος, *sermo*. Sermone exseruntur in ecclesia et sapientia et cognitio. — σοφίας — γνώσεως, *sapientiae — cognitionis*. *Cognitionem* Paulus, praesertim ad Corinthios, varie nominat, vel per se, 2 Cor. 6, 6., vel cum rebus affinibus: *sermone et cognitione*, 1 Cor. 1, 5. coll. 2 Cor. 11, 6.; *fide et sermone et cognitione et omni studio*, 2 Cor. 8, 7.; *prophetiam* (de mysteriis) *et cognitionem*, adjunctis *linguis*, 1 Cor. 13, 2. 8.; *aut in revelatione aut in cognitione aut in prophetia aut in doctrina*, 14, 6.; *sapientiae et cognitionis*, h. l. Col. 2, 3. Eph. 1, 17. 3, 19. Loquitur ut de rebus quae Corinthiis sint quotidianae: hodie de ipsarum vocum vi et differentia ambigimus. Illud certum, quod, ubi Deo adscribuntur, in solis objectis differunt: vid. Rom. 11, 33. not.; ubi fidelibus tribuuntur, *Sapientia* magis in longum, latum, profundum et altum penetrat, quam *Cognitio*. *Cognitio* est quasi visus; *sapientia* visus cum sapore. *Cognitio* rerum agendarum: *sapientia* rerum aeternarum; quare etiam sapientia non dicitur abroganda, 13, 8., et cognitio est frequentior: uti de Corinthiis non tam illam quam hanc praedicat Paulus. 8, 1. 2, 6. *Prophetia* est prophetarum; *sapientia* sapientum; reliqua *cognitio* scribarum. Matth. 23, 34. Luc. 11, 52. — τὸ αὐτὸ· *eundem*, per quem datur *sermo sapientiae*.

v. 9. πίστις, *fides*. *Fides* hîc non dicitur ea, quae omnibus sanctis est communis, sed charisma singulare, idque distinctum a quattuor speciebus illis, quae mox sequuntur, et tamen cum iis magis, quam cum primo illo et tertio charismatum genere, v. 8. et v. 10. fine, conjunctum. Est ergo *Fides* haec ardentissima et praesentissima apprehensio Dei, in Ipsius potissimum voluntate, ad effectus vel in naturae vel in gratiae regno singulariter conspicuos: idcirco conjungitur cum *operatione virtutum*, 13, 2. (cujus potissima, quia proximo utilis-

---

[1]) Voc. ἐστὶ tum per utriusq. Ed. marginem, tum per V. g. exsulare potius debebat. *E. B.*

sima, species *sanationes*): et cum *prophetia* (cui affines *dijudicationes spirituum*, 14, 37.) Rom. 12, 6. Atque ex hac, quam modo vidimus, descriptione patet, quomodo fides communis sive salvifica, et miraculosa, quae charisma est peculiare, vel conveniant vel differant; quomodo altera sine altera, utravis autem sine amore esse possit vel non possit. Omnipotentem Dei voluntatem apprehendere in Christo possunt etiam homines justitiae et amoris expertes, Matth. 7, 22.: Voluntatem autem Dei in Christo nobis reconciliatam nonnisi sancti homines. Et in his fides non alia est miraculosa, alia salvifica; sed una eademque: eaque actu primo semper habet vim miraculosam, ipsa enim tota est supernaturale quiddam, Eph. 1, 19., tametsi non semper eo gradu eave occasione, ut sese exserat. Vid. Not. ad Chrys. de Sacerd. § 416. — χαρίσματα ἰαμάτων, *dona sanationum*. „Non tantum intelliguntur miraculosae sanationes, Act. 5, 15. 19, 12. 28, 8., sed etiam gratiosa benedictio curationis aegrotorum per naturalia remedia: sicut negari non potest medicorum alios aliis esse feliciores, quod non tantum peritiae ipsorum, sed inprimis gratiae divinae tribuendum.“ E. Schmidius. Potest hoc etiam ad reliqua applicari charismata; quippe ut rex Judae amissis clypeis aureis aeneos substituit: sic postquam ecclesia a puris charismatis descivit, Gratia tamen sub humanis studiis et subsidiis sese occultius praebet, idque eo locupletius, quo plus ei loci datur.

v. 10. προφητεία, *prophetia*. Vid. ad Rom. l. c. — διακρίσεις πνευμάτων, *discretiones spirituum*, ut possit aliis demonstrare, qualem quisque propheta spiritum habeat. 14, 29. — γένη γλωσσῶν — ἑρμηνεία, *genera linguarum — interpretatio*. V. 30. 14, 5. 13. 26. s.

v. 11. βούλεται, *vult, Spiritus*. Sic *sicut voluit Deus*, v. 18. Singulis dat singula, vel aliqua, varia mensura.

v. 12. οὕτω καὶ ὁ χριστὸς, *sic etiam Christus*. „Totus Christus caput et corpus est: caput unigenitus Dei Filius, et corpus ejus ecclesia.“ Augustinus. Congruit Ps. 18, 51.: *Uncto suo, Davidi et semini ejus;* sic enim postulat accentus.

v. 13. ἐν ἑνὶ πνεύματι, *in uno Spiritu*. Spiritus S. est in baptismo. — εἰς ἓν σῶμα, *in unum corpus*, ut simus unum corpus, uno quippe Spiritu animatum. — εἴτε ἰουδαῖοι εἴτε ἕλληνες, *sive Judaei sive Graeci*, qui maxime diversa fuerant *corpora*, natura. — εἴτε δοῦλοι εἴτε ἐλεύθεροι, *sive servi sive liberi*, qui maxime diversa fuerant *corpora*, instituto. — πάντες ἓν πνεῦμα, *omnes uno Spiritu* potati sumus. [Omissio τοῦ εἰς lectio firma. *Not. crit.*] Joh. 7, 37. ss. Hinc quoque corporis infertur unitas. Ad S. coenam hîc immediate alludi non existimo; cf. tamen Marc. 10, 38. not.

v. 14. καὶ γὰρ, *etenim*. Haec protasis de corpore pertingit ad v. 26., et ita instruitur, ut apodosis v. 27. summatim addatur.

v. 15. ἐὰν, *si*. Ignobiliora membra neque a se ipsis abjici debent, v. 15. s., neque a nobilioribus negligi possunt, v. 21. s. — ποὺς, *pes*. Eleganter pes de manu, auris de oculo loquens inducitur, pars de parte quam simillima. Sic enim in hominibus se quisque cum iis, quibus quam simillima dona habet, potius quam cum longe superioribus aut longe inferioribus comparare solet. Thomas Aquinas: „Per membra deservientia motui designantur homines dediti vitae activae: per membra deservientia virtuti apprehensivae designantur qui student vitae contemplativae.“ Itaque *pedes* statuit esse subditos, *manus* praelatos; *oculos* doctores, *aures* discipulos. — οὐκ εἰμὶ ἐκ, *non sum ex*. Subaudi *propter hoc*, ex commate sequenti.

v. 15. 16. οὐ παρὰ τοῦτο οὐκ ἔστιν ἐκ τοῦ σώματος. Μὴ interrogans negat quidem v. 29., μὴ πάντες ἀπόστολοι; sed οὐκ affirmat; 14, 23.: οὐκ ἐροῦσιν; Itaque interrogatio, qua nonnulli legunt, οὐ παρὰ τοῦτο οὐκ ἔστιν ἐκ τοῦ σώματος; sensum pervertit. Duplicem, non simplicem, negandi vim οὐ παρὰ τοῦτο

οὐκ obtinet, uti Act. 4, 20. οὐ δυνάμεθα μὴ λαλεῖν. 2 Thess. 3, 9. οὐχ ὅτι οὐκ ἔχομεν ἐξουσίαν. Si pes dixerit: *Quia non sum manus, non sum ex corpore*, huic ejus sermoni benigne contradicitur: *non propterea non es ex corpore*, non idcirco desinis esse ex corpore. Simillima phrasis Theophili Antiocheni: οὐ παρὰ τὸ μὴ βλέπειν τοὺς τυφλοὺς, ἤδη καὶ οὐκ ἔστι τὸ φῶς τοῦ ἡλίου φαῖνον. Lib. I ad Autol. cap. 3., quo item loco παρὰ notat *propter*, uti Deut. 23, 4. Origenes: οὐ διὰ τοῦτο οὐ μοιχεύουσιν, c. Cels. p. 385. Chrysostomus: οὐ γὰρ δήπου ἐν τοῖς δυσχερέσι κοινωνοῦντες, ἐν τοῖς χρηστοτέροις οὐ κοινωνήσετε, ad 2 Cor. 1, 7.

v. 16. τὸ οὖς, *auris*, pars minus nobilis. — ὀφθαλμὸς, *oculus*, pars nobilissima et maxime ἡγεμονική. Cf. Num. 10, 31. Visus praestat auditui, v. 17. 21.

v. 17. εἰ ὅλον ἀκοὴ, *si totum auris*. Non dicitur *et si:* nam subauditur in fine versus τὸ ‚*etc.*', vel: ‚*si totum olfactus, ubi gustus et tactus?*'

v. 18. καθὼς ἠθέλησεν, *sicut voluit*. Non debemus ultra voluntatem Dei alias rerum causas requirere altiores: infra eam voluntatem philosophari fas est; de mundo optimo, ut apostolus hoc loco de corpore humano optimo.

v. 20. ἓν δὲ σῶμα, *unum vero corpus*. Ex hac unitate sequitur mutua membrorum indigentia.

v. 21. χρείαν, *opus*. Huc ref. *necessaria*, v. 22. — ἡ κεφαλὴ, *caput*, pars summa.

v. 22. ἀσθενέστερα, *infirmiora*, manus, ad oculum collata.

v. 23. ἀτιμότερα, *ignobiliora*, ut pedes. Comparativus molliens: *ignobilia* gravius erat. Ea autem sic vocat, quae vestibus teguntur. — ἀσχήμονα, *inhonesta*, quae egent cultu. — τιμὴν — περιτίθεμεν. Sic LXX Esth. 1, 20.: περιθήσουσι τιμήν. Item Prov. 12, 9. — ἔχει, *habent*, a curatura, quae ab aliis membris praestatur.

v. 24. οὐ χρείαν ἔχει, *non opus habent*. Quid igitur opus planas genas muscis (*mouches*) distinguere? — συνεκέρασε· *contemperavit*. — τιμὴν, *honorem*. Cf. v. 23. init.

v. 25. ὑπὲρ ἀλλήλων μεριμνῶσι, *pro se invicem curent*. Id explicatur versu sq. Plurale μεριμνῶσι curam omnium membrorum expressius notat, quam si Attice diceretur μεριμνᾷ.

v. 26. συγχαίρει· *gratulantur*. Et hoc, et *compatiuntur*, non solum affectum sed etiam effectum denotat.

v. 27. ἐκ μέρους, *ex parte*. Hoc addit, quia non soli Corinthii erant corpus Christi et membra. 14, 36. Etiam Roma satis habere debebat, si sit *ex parte*.

v. 28. ἐν, *in*. Sic ἐν, *in*, v. 18., cum eodem verbo posuit. — πρῶτον, *primum*. Apostoli, non Petrus seorsum, in primo gradu sunt; ceteri eos sequuntur, natura officii, tempore, dignitate, utilitate. — προφήτας, *prophetas*. Act. 13, 1. — τρίτον διδασκάλους, *tertio doctores*. *Doctores* eminentem locum habent, prae iis ipsis, qui *miracula* edunt. Sub prophetis et doctoribus continentur etiam evangelistae et pastores, coll. Eph. 4, 11. — ἔπειτα, *deinde*. Cetera genera non distinguuntur numeris. — δυνάμεις, *potestates*. Abstractum pro concreto, etiam in sequentibus. — ἀντιλήψεις, κυβερνήσεις, *opitulationes*, *gubernationes*. *Gubernationes* gerunt, qui clavum in ecclesia tenent; *opitulationes*, qui, cum gubernatores non sint, tamen virtute quadam vel facultate pollent, qua fulciantur alii. Cf. 13, 3. Haec duo non reassumuntur versu 30. Principes, ut ipsi christianam fidem admiserunt, *opitulationum* et *gubernationum* sibi partes vindicarunt: initio autem ii, qui auctoritate, prudentia, opibus in ecclesia praestabant, eam sublevabant et gubernabant. *Gubernatio* circa externa versatur: ideo Spiritus eam inferiore loco recenset. — ἑρμηνείας γλωσσῶν, *interpretationes linguarum*. Non videtur esse glossema ex v. 10., nam ibi est ἑρμηνεία γλωσσῶν, singulari numero: et repetitur versu 30. Asyndeton tantundem valet, quantum clausula illa *et cetera*.

v. 29. μὴ πάντες; *omnes ne?* i. e., non plurimi. — δυνάμεις, *potestates*, sc. *sunt?* Nam si Paulus *habent* huc referret, hîc exprimeret.

v. 31. ζηλοῦτε, *aemulamini*. Spiritus dat, ut vult: v. 11., sed fideles tamen libere aliud prae alio possunt sequi et exercere. 14, 26. Deus operatur suaviter, non cogit. — τὰ κρείττονα, *meliora*, ut quodque amori opportunius est. Theologia comparativa. 14, 5. 19. — ἔτι· *quin etiam*. Luc. 14, 26. Non solum hortor, sed etiam methodum et viam sive rationem ostendo. — καθ᾽ ὑπερβολὴν. Hoc nomini substantivo vim superlativi conciliat (Rom. 7, 13.), quasi dicat: *viam maxime vialem*. — ὁδὸν, *viam*. Non addit articulum; suspensos nonnihil tenens Corinthios, dum viam explanat. דרך *via* amoris. — δείκνυμι, *ostendo*. Praesens. Jam ardet Paulus et fertur in amorem. Hac ostensione facta redit ad charismata, ut verbum *aemulamini* iteratum docet, hîc et 14, 1.

CAPUT XIII.

v. 1. Ἐὰν, *si*. Omnia charismata pro amore ejusque norma debent aestimari, exerceri, sublimari. Tractationi de charismatis interponit tractationem efficaciorem de amore. Sic in Disputationibus semper revertendum ad ea, quae majorem dant gratiam. — ταῖς· omnibus. — γλώσσαις, *linguis*. Gradatio: *linguis; prophetiam, fidem; distribuero*. — λαλῶ, *loquar*. Tenor amoris facit, ut, quum modo dixerit *vobis*, nunc tamen in prima persona singulari loquatur. Se non excludit, sub conditione. — καὶ τῶν ἀγγέλων, *et angelorum*. Angeli praestant hominibus; et lingua vel linguae illorum linguis horum. Linguis autem utuntur ad homines certe. Luc. 1 et 2. — ἀγάπην, *amorem*, quo proximi salus quaeritur. — μὴ ἔχω, *non habeam*, in ipso usu charismatum et in reliqua vita. Sane prophetiam aliaque dona habent multi, charitatis, ejusque fructuum (v. 4. s.) expertes (Matth. 7, 22.): quae non tam ipsorum, quam aliorum respectu *charismata* dicuntur. — γέγονα· *factus sim*, per defectum amoris. Oratio obtinet ἀποτομίαν. — χαλκὸς, *aes*. *Aes*, v. gr. aereus nummus, minus artis habet, quam v. gr. *cymbalum*, v. gr. argenteum. Cum illo conferri possit, qui sine amore loquatur hominum linguis; cum hoc, qui angelorum. — ἠχῶν — ἀλαλάζον, *tinniens — jubilans*, sono qualicunque, lugubri aut laeto; sine vita et sensu. Oratio variat: *nihil sum; nil proficio*. V. 2. 3. Sine amore linguae sunt *sonus merus;* prophetia, cognitio, fides, *non est, quod est:* Matth. 7, 22. 15. 1 Cor. 8, 1. s. Jac. 2, 14. 8.; impensa omnis *sine mercede est*, quamlibet talis homo sibi placeat, se aliquid esse putet, magnum praemium sibi polliceatur. Cum amore subaudiuntur bona istis defectibus opposita.

v. 2. μυστήρια, *mysteria*. Rom. 11, 25. not. Non addit *sapientiam*, quae nulla est sine *amore*. — καὶ πᾶσαν τὴν γνῶσιν, *et omnem cognitionem*. Constr. cum εἰδῶ, *noverim*, tanquam cum verbo cognatae significationis, eoque proxime praecedente. Ex iis, quae cap. 12 enumerata sunt, Paulus capite 13. ea, quae sunt insigniora, et quibus opportune opponantur praerogativae amoris, delegit. *Mysteria* sunt rerum reconditarum; *cognitio* complectitur ea quae sunt magis in promptu et magis necessaria: uti vulgo dicuntur *Wissenschaften*, de rebus naturalibus. — πίστιν, *fidem*, 12, 9. not.

v. 3. καὶ ἐὰν, *et si*. Id summum est, quod facere possunt *opitulationes, gubernationes*, 12, 28. — ψωμίσω, *distribuero*. Summo loco ponit ea quae sunt humanae voluntatis et cum amore quam conjunctissima videntur, ad agendum et ad patiendum. Qui *opes* et *corpus* tradit, valde amat, 2 Cor. 12, 15.: sed qui sine *amore* tradit, *animam* sibi retinet; nam animae facultas est amor. Ideo in apodosi de *utilitate* loquitur. Ψωμίζειν vid. Rom. 12, 20. — παραδῶ, *tradidero*, pro aliis. — ἵνα· *usque eo ut* urar. Dan. 3, 28.: παρέδωκαν τὰ σώματα αὐτῶν εἰς πῦρ.

v. 4. ἡ ἀγάπη, *amor*. Naturam amoris describit. Non dicit: amor loquitur linguis, habet prophetiam, dat pauperibus; sed, est longanimis. Estque metonymia, pro homine amorem habente. Eos autem potissimum amoris fructus nominat Paulus, qui in exercendis charismatis necessarii sunt, quos a Corinthiis requirit, et sine quibus prophetiae esse sed non prodesse possunt. Characterem amoris, quem Paulus Corinthiis, et Characterem sapientiae, quem Jacobus item iis ad quod scripsit, 3, 17., attemperavit, utiliter inter se conferas, adhibito loco 1 Cor. 8, 1. s. — μακροθυμεῖ, *longanimis est*. Amoris laudes duodecim (si ab initio unum par et a fine duo paria connumeres, uti in notis sequentibus ostenditur) per tres classes enumerantur v. 4—7.; prima bimembris est: *longanimis est, benignus est; non aemulatur*. Idem syntheton et antitheton Gal. 5, 22. 20. *Longanimis* est in malo ab aliis profecto, *benignus* in bono ad alios propagando: contra, non dolet alieno bono nec gaudet alieno malo. Etiam asyndeton est in *benignus est*.

v. 4. 5. οὐ περπερεύεται, οὐ φυσιοῦται· οὐκ ἀσχημονεῖ, οὐ ζητεῖ τὰ ἑαυτῆς, *non agit procaciter, non inflatur: non agit indecore, non quaerit sua.* Secunda classis, quattuor membrorum. In primo et secundo tolluntur duo excessus, plerunque conjuncti; in tertio et quarto tolluntur duo defectus, item conjuncti. Ἀσχημονεῖν enim est etiam id decorum non observare, eam civilitatem, quam observasse conveniebat: et ζητεῖν τὰ ἑαυτοῦ conjunctum est cum neglectu aliorum, ubi quis tantummodo se ipsum spectat et alios sibi relinquit. Hos duos *defectus* vitat amor. Et primo respondet tertium, nam utrumque pertinet ad studium probandi se aliis; secundo opponitur quartum, nam utrumque pertinet ad cavendum studium partium. οὐ περπερεύεται, *non agit insolenter*, cum fastu et ostentatione; rursum, οὐκ ἀσχημονεῖ, *non est inconditus*, impolitus, rudis.[1]) Vide quae de verbo περπερεύομαι notavi ad Gregorii Paneg. p. 141 ss. οὐ φυσιοῦται, *non inflatur*, nimiis in alium studiis, cf. 4, 6.; rursum οὐ ζητεῖ τὰ ἑαυτῆς, *non studet sibi*, nec sibi ab aliis studeri postulat. Non dissimili modo item bis duo membra se invicem respiciunt (licet alio subinde ordine collocentur, per chiasmum directum vel inversum) versu 7., et praesertim 14, 6.

v. 5. s. οὐ παροξύνεται — πάντα ὑπομένει, *non irritatur — omnia sustinet.* Tertia classis, sex membrorum: quorum tertium et quartum, atque adeo secundum et quintum, primum et sextum, inter se respondent. Est enim χιασμὸς, isque retrogradus, valde congruens climaci geminae per gradus negativos et affirmativos. Atque horum omnium objectum personale est proximus; reale, futurum, *amor non irritatur; omnia sperat, omnia suffert;* praeteritum, *non cogitat malum; omnia tegit, omnia credit;* praesens, *non gaudet super iniquitate, congaudet autem veritati.* Sed membris ita trajectis concinnitas ordinis Paulini eo magis perspicitur; quem hoc modo repraesentat schema, et cujus nervum et nexum evidens ratio ostendit:

1. *non irritatur*
2. *non cogitat malum*
3. *non gaudet super iniquitate* } praesens
4. *congaudet autem veritati* }
5. *omnia tegit, omnia credit* — praeteritum
6. *omnia sperat, omnia suffert* — futurum

Ita ordo sibi mutuus constat: et apparet ratio, cur haec postrema, *sperat, suffert*, in extremo ponantur, quia nimirum ad futura referuntur.

[1]) Ubi amor, ibi vera modestia viget, quae civilitas mundanis audit (neque tamen familiaritas insolentiae incusari debet): contra, quaevis morum concinnitas in summo suo apice apud homines seculi insolentiae indolem, propter philautiam, refert. Desinat mundus virtutes jactare: nonnisi vero Christianismo istae conveniunt. *V. g.*

— οὐ παροξύνεται, *non irritatur:* etiamsi studio ardet gloriae divinae, tamen non exacerbatur. Cf. Act. 15, 39. — οὐ λογίζεται τὸ κακόν· *non cogitat malum* ab altero illatum quasi ulturus. Sic LXX pro חשב רעה saepe. [Non cogitat: Hic vel ille hoc illudve mihi infert, hoc illudve vel fecit vel promeritus est. *V. g.*]

v. 6. ἀδικίᾳ — ἀληθείᾳ, *iniquitate — veritati.* De hoc antitheto vid. Rom. 2, 8. not. — συγχαίρει, *congaudet*, gratulatur, cum laetitia. Veritas omnis *gaudium* alit.

v. 7. πάντα, *omnia.* Quater *omnia:* videlicet, quae tegenda vel credenda, quae speranda et sufferenda sunt. Quattuor hi gradus pulcre se invicem sequuntur. — στέγει· *tegit*, dissimulat, penes se et penes alios. στέγομεν, *tegimus*, 9, 12. not. — πιστεύει, *credit:* ut tegit *mala* proximi quae apparent, sic credit *bona* quae non apparent. — ἐλπίζει, *sperat.* Causam *spei* vide Rom. 14, 4., σταθήσεται. *Sperat* item *bona* in posterum, et suffert *mala.* — ὑπομένει, *suffert*, dum spes aliquando nascatur. 2 Tim. 2, 25. Sic laudes amoris quendam quasi orbem efficiunt, in quo extrema et prima sibi invicem respondent. *Longanimis est, benignus est: omnia sperat, omnia suffert.* Quartumque hunc gradum suaviter sequitur illud multo majus: *nunquam excidit.*

v. 8. οὐδέποτε ἐκπίπτει, *nunquam excidit: non destruitur, non cessat.* Semper locum suum obtinet; nunquam e statu suo movetur. Cf. ἐκπίπτοντες, Marc. 13, 25. not. — εἴτε δὲ προφητεῖαι, *sive autem prophetiae*, scil. *sunt;* sic 15, 11. *Prophetiae*, in plurali, quia multifariae. — καταργηθήσονται, *destruentur.* Sic de prophetiis et cognitione; at de linguis: παύσονται, *desinent. Linguae* floridissimum quiddam, sed minime durabile: quae in Pentecoste Act. 2. primum exstiterunt, sed in ecclesia primitiva non tam diu manserunt quam cetera dona miraculosa; neque habent analogum quidquam in genere perfecto, ut prophetia et cognitio habent, cui cedere debeant: unde ad has prae linguis mox, cum de perfecto agit, respicit. — γλῶσσαι, *linguae.* Hae medio loco ponuntur, quia sunt vehiculum prophetiarum et appendix: at prophetia et cognitio duo genera diversa constituunt. V. 9. 12.

v. 9. ἐκ μέρους, *ex parte.* Non solum hoc dicit: haec prophetia et haec cognitio, quam nos habemus, imperfecta est; nam sic etiam dicendum esset *ex parte amamus;* sed ipsius prophetiae (excepto uno propheta Jesu Christo) et cognitionis ea est natura, ut haberi debeat in iis quae sunt *ex parte*, quia utimur iis in hac vita imperfecta. De locutione cf. not. ad Rom. 15, 15., *audacius scripsi.*

v. 10. ἔλθῃ, *venerit*, suo tempore; per gradus, non per saltum. In spiritualibus aetas imbecillior non debet cupidius affectare maturiora. Venit, quod perfectum est, in obitu, 2 Cor. 5, 7., et in die novissimo. — τότε, *tunc*, non prius. Itaque prophetia et cognitio nunquam plane exspirant in hac vita.

v. 11. ὅτε, *quum.* Cum aetatibus hominis confertur profectus a gratia ad gloriam, singulos fideles et totam manens ecclesiam. — νήπιος, *infans.* Humilitas Pauli. Homo naturalis prae fastu non libenter recordatur infantiae suae: at anima adversis macerata vel primas ortus sui vias fatetur. Job 10, 10. — ἐλάλουν, *loquebar.* Id refertur ad linguas. — ἐφρόνουν, *sentiebam.* Id refertur ad prophetiam: est enim simplicius quiddam. — ἐλογιζόμην, *ratiocinabar.* Id refertur ad cognitionem: est enim magis compositum. — ὅτε δὲ, *quum vero.* Non dicit: *quum abolevi puerilia, factus sum vir.* Hiems non affert ver; sed ver pellit hiemem. Sic est in anima et in ecclesia. — κατήργηκα, *abolevi*, ultro, libenter, sine labore. — τὰ τοῦ νηπίου, *puerilia*, sermonem, sensum, consilium infantile. Abstractum τά. Homo non tollitur, sed vir fit.

v. 12. βλέπομεν, *videmus.* Respondet apud LXX Hebraicis ראה et חזה 1 Sam. 9, 9. 1 Par. 29, 29. de Prophetis. Habetque hic locus synecdochen speciei nobilioris, pro toto genere; et cum verbo *videmus* subaudias *et audimus.* Nam prophetae et vident et audiunt: et visionibus plerumque verba adjungi

solita sunt. Evolvisse juverit Gregorii Paneg. et insignem, quem ad illum notavimus, Origenis locum, p. 104 s. 217, 218 s. Quod autem visui est *speculum*, id auditui est *aenigma*, cui *lingua* inservit. Cum hoc loco multis de rebus conferas Num. 12, 8. Dicit autem *videmus*, in plurali: *cognosco*, in singulari; ac *videre* et *cognoscere* differunt in genere rerum spiritualium, ut sensus externus et internus in genere rerum naturalium. Nec toto hoc versu *Deum* nominat; sed loquitur de illo, ut erit *omnia in omnibus*. — τότε, *tunc*. Magnum futurorum illorum gustum habebat Paulus. 2 Cor. 12, 2. s. [Der grosse Gott zeigt uns Pilgrimen nicht alles, sondern nur das, was auf dem Wege fördert. Das Uebrige taugt noch nicht für uns; es wird auf die Heimkunft gespart. *E scr. rel.*] — πρόσωπον πρὸς πρόσωπον, *facie ad faciem*. פנים אל־פנים facie nostra videbimus faciem Domini. Id plus quam פה אל־פה στόμα πρὸς στόμα. V i s i o praestantissima fruendi ratio. Concinne posuit verbum βλέπομεν, utrique statui, sed diversa notione, aptum. — γινώσκω, ἐπιγνώσομαι. Compositum multo plus significat quam simplex: *nosco*, *pernoscam*. Atque ita Eustathius Homericum ἐπιόψομαι interpretatur ἀκριβέστατα ἐπιτηρήσω, et ἐπίσκοπος σκοπευτὴς ἀκριβής· rationemque addit, ὅτι ἡ ἐπιπρόθεσις καὶ ἀκρίβειάν τινα σημαίνει καὶ ἐπίτασιν ἐνεργείας. — καθὼς καὶ ἐπεγνώσθην, *sicut etiam cognitus sum*. Hoc respondet illi *ad faciem*.

v. **13**. νυνὶ δὲ μένει, *nunc vero manet*. Non est proprie sermo de d u r a t i o n e: nam in ea non conveniunt haec tria, sed fides in *speciem*, spes in gaudium terminatur (2 Cor. 5, 7. Rom. 8, 24), solus amor perstat (v. 8.), sed de v a l o r e, in antitheto ad prophetiam etc., hoc sensu: omnibus rationibus subductis haec tria sunt necessaria et sufficientia; stent modo haec tria; haec sunt, haec manent: nil amplius. Christianus potest esse sine prophetia etc., sed non sine fide, spe, amore. Cf. de verbo μένω, *maneo*, Rom. 9, 11. 1 Cor. 3, 14. 2 Cor. 3, 11. Hebr. 13, 1. Fides est in Deum, spes pro nobis, amor erga proximum. Fides proprie conjuncta est cum oeconomia Patris, Spes cum oeconomia Filii, Amor cum oeconomia Spiritus sancti. Col. 2, 12. 1, 27. 8. Quae ipsa etiam ordinis est ratio, quo haec tria enumerantur. νυνὶ, *nunc*, facit ad epitasin.[1]) — τρία, *tria*, duntaxat. Necessaria non sunt multa. Saepe Paulus haec tria respicit. Eph. 1, 15. 18. Phil. 1, 9. s. Col. 1, 4. s. 22. not. 1 Thess. 1, 3. 5, 8. 2 Thess. 1, 3. s. Tit. 1, 1. s. Hebr. 6, 10. ss. Interdum fidem et amorem commemorat; interdum fidem, totum Christianismum synecdochice denotans. 1 Thess. 3, 6. 5. In malo sunt infidelitas, odium, desperatio. — ταῦτα, *haec*. Hebr. הם i. e. *sunt*, sc. majora prophetiis etc. — μείζων· *major*, maximus, *horum*, trium. Amorem non solum anteponit prophetiae, sed etiam iis quae prophetiam excellunt. Amor proximo plus *prodest*, quam fides et spes per se. Cf. *major*, 14, 5. Ac Deus non dicitur *fides* aut *spes* absolute: *amor* dicitur.

CAPUT XIV.

v. **1**. Διώκετε, *sectamini*. Id plus quam ζηλοῦτε, *aemulamini*, hîc et v. 12. 39. 12, 31. — μᾶλλον, *potius*, prae linguis. De *Cognitione* hîc non jam expresse agit Paulus: nam ea, respectu aliorum, cum *prophetia* coincidit. V. 6.

v. **2**. τῷ θεῷ· *Deo* soli, omnes linguas intelligenti. — ἀκούει, *audit*, i. e. intelligit. — πνεύματι, *spiritu*. V. 14. — μυστήρια, *mysteria*, quae alii potius mirentur, quam discant. Non additur articulus.

v. **3**. οἰκοδομὴν, *aedificationem*. Huic generi adduntur duae species praecipuae. Παράκλησις, *exhortatio*, tollit tarditatem: παραμυθία, *consolatio*, tristitiam.

---

[1]) *Vers. germ.:* νυνὶ, in hac vita.

v. 4. ἑαυτὸν, *se ipsum*, ea, quae lingua loquitur, intelligentem. — ἐκκλησίαν, *ecclesiam*, totam congregationem.

v. 5. γλώσσαις, *linguis*. Has inprimis colebant Corinthii: quos Paulus non refutat, sed in ordinem redigit; v. 12. — μείζων, *major*, utilior. V. 6. — διερμηνεύει. Διὰ eleganter exprimit interventum interpretis inter loquentem lingua et inter auditorem. Si idem ipse, qui lingua loquitur, etiam interpretem agit, tum idem ipse inter se ipsum quodammodo et auditorem intervenit: pro diverso scilicet respectu. — ἡ ἐκκλησία, *ecclesia*, aedificationem *quaerens*; congruit *accipiat*.

v. 6. ἢ ἐν ἀποκαλύψει ἢ ἐν γνώσει ἢ ἐν προφητείᾳ ἢ ἐν διδαχῇ, *aut in revelatione aut in cognitione aut in prophetia aut in dôctrina*. Quattuor genera prophetiae late dictae: duo priora pertinent ad illum ipsum, qui charismate gaudet; duo altera majorem simul propensionem ad audientes afferunt. De differentia *prophetiae* (quae *revelationi* respondet) et *cognitionis* (cui *doctrina* respondet) vid. ad cap. 12, 8. 10., et de tota re infra ad v. 26. ss. *Prophetia* refertur ad res singulares, antea non valde cognitas, ad mysteria, noscenda demum ex revelatione. *Doctrina* et *cognitio* ex communi fidelium penu depromitur, et refertur ad res in materia salutis obvias.

v. 7. αὐλὸς — κιθάρα, *tibia — cithara*. Duo summa organorum genera: non solum tibia, quae spiritu tibicinis quasi animatur, sed etiam cithara. — τοῖς φθόγγοις, *sonis*. Casus sextus, coll. *per* v. 9. — πῶς γνωσθήσεται, *quomodo cognoscetur*, quomodo dignoscetur tibia a tibia, cithara a cithara? alius aliusque unius instrumenti sonus, ad alia et alia pertinens negotia.

v. 8. γὰρ, *enim*, servit gradationi: nam inferiorem gradum comprobat ulterior. — ἄδηλον, *incertam*. Unius tubae cantus alius ad alia vocat milites.

v. 9. ὑμεῖς, *vos*, *animati:* coll. v. 7. — διὰ, *per*, i. e. tum, quum lingua loquimini.

v. 10. τοσαῦτα, εἰ τύχοι. εἰ τύχοι, Lat. *verbi gratia* (coll. 15, 37.), facit, ut τοσαῦτα habeat vim certi numeri. Si homines unquam inire potuissent numerum vocum, Paulus eum voluerat ponere. — οὐδὲν ἄφωνον, *nullum mutum*. Quodvis eorum suam habet *potestatem*, δύναμιν.

v. 11. βάρβαρος, *barbarus*, vid. Act. 28, 2. not.

v. 12. πνευμάτων, *spirituum*. Plurale, uti v. 32. 12, 10. Ut unum est mare et maria multa, sic spiritus unus et spiritus multi. *Tuba* una edit sonos multos. — πρὸς τὴν οἰκοδομὴν, *ad aedificationem:* ut quam maxime aedificetur ecclesia.

v. 13. προσευχέσθω· *oret:* et hoc faciet eo fructu et effectu, ut ad linguam accedat interpretatio; v. ss. Innuitur precibus hoc impetratum iri.

v. 14. τὸ πνεῦμά μου — ὁ δὲ νοῦς μου, *spiritus meus — mens vero mea*. Πνεῦμα, *spiritus*, est facultas animae, quum ea Spiritus divini operationem suaviter p a t i t u r: at νοῦς, *mens*, est facultas animae foras progredientis et cum proximo a g e n t i s: attendentis ad objecta extra se posita, res et personas alias, quanquam tamen possit esse ἀπόκρυφος λογισμός (cf. v. 20. not.) Sic *mens* v. 19. Πνεῦμα penetrale τοῦ νοός. Eph. 4, 23. coll. Hebr. 4, 12. Νοῦς autem a νέω, propter agitationem: cf. Alexand. Aphrod. l. 2. περὶ ψυχῆς, f. 144. ed. Ald. — ἄκαρπος, *sine fructu*, fructum habet, sed non affert. De hoc vocabulo vid. ad Matth. 13, 22.

v. 15. προσεύξομαι, *orabo*, voce. Prima persona singularis pro secunda plurali. — ψαλῶ, *psallam*, cantu vel etiam organo.

v. 16. ἐπεὶ· si id facias solo spiritu. — εὐλογήσῃς, *benedixeris*. Nobilissima species orandi. — ὁ ἀναπληρῶν τὸν τόπον τοῦ ἰδιώτου, *implens locum idiotae*. Locutio haec non est mera *idiotae* paraphrasis, sed complectitur omnes, qui, quamlibet charismatis excellentes, duntaxat eam, qua quis loquebatur, linguam juxta cum idiota non intelligebant. Eoque magis pudefacit Paulus eum, quem

hoc loco refutat. Frequens Hebraeis locutio: *implet locum patrum suorum*, i. e. majoribus se dignum praebet. — πῶς ἐρεῖ τὸ ἀμὴν, *quomodo dicet amen*. Sic jam tum solebant: nec solum idiotae, sed cuncti auditores dicebant, subscribentes *ei qui benedicebat*. Atque ita etiam ii, qui non poterant multa verba facere, aliorum verba adoptabant et suae mentis assensum declarabant. — τί λέγεις, *quid dicas*. Non modo debet scire te nil mali dixisse, sed etiam, quid boni dixeris.

v. 18. εὐχαριστῶ, *gratias ago*. Gratiarum actionem et προθεραπείαν Paulus adhibet, laudabile quiddam de se dicturus. — πάντων, *prae omnibus*, prae singulis vel etiam universis. — ὑμῶν, *vobis*. Saepe ii, qui minus habent, plus sibi placent et insolentius faciunt.

v. 19. πέντε λόγους· *quinque sententias*. Numerus definitus pro indefinito: bis millesima pars *myriadis*. Cf. Lev. 26, 8.

v. 20. ἀδελφοὶ, *fratres*. Vocativus initio positus suavem vim habet. — τῇ κακίᾳ, ταῖς φρεσὶ. Opportune Ammonius: νοῦς μέν ἐστιν ἀπόκρυφος λογισμός· φρένες δὲ αἱ ἀγαθαὶ διάνοιαι. Neque κακία denotat *malitiam*, sed *vitium*, sive quicquid virtuti opponitur. — νηπιάζετε· *infantes estote*. Νηπιάζω formae ἀκμάζω, πυῤῥάζω. — τέλειοι, *perfecti*, adeoque verum cuique rei pretium statuentes ex usu ejus.

v. 21. νόμῳ, *lege*, etiam prophetas complexa. — ἐν ἑτερογλώσσοις καὶ ἐν χείλεσιν ἑτέροις. Es. 28, 11. LXX: διὰ φαυλισμὸν χειλέων, διὰ γλώσσης ἑτέρας. ἑτερογλώσσοις masculinum vel neutrum. Paraphrasis textum Esajanum ad locum Paulinum accomodans sit haec: „Non audit Me populus iste, consueta lingua loquentem: loquar ergo eis per alias linguas, hostium eis immissorum; sed ne tum quidem mihi auscultabunt.“ Cf. Jer. 5, 15. Quatenus Deus linguis hostium loqui dicitur, ab illis ad donum linguarum procedit paritas rationis. — οὐδ’ οὕτως εἰσακούσονταί μου. Es. 28, 12. LXX: καὶ οὐκ ἠθέλησαν ἀκούειν.

v. 22. εἰς σημεῖον· *in signum*, quo allecti *auscultare* debebant, sed οὐδ’ οὕτως, *ne sic quidem*, auscultant. — εἰσὶν· *exsistunt*. Accentus ad emphasin pertinet. — ἡ δὲ προφητεία, *prophetia vero*, sc. *in signum est*, vel simpliciter *est;* coll. 6, 13. — τοῖς πιστεύουσιν, *credentibus*. Id sumendum in ampliatione: quatenus prophetia ex infidelibus credentes facit, lingua loquens infidelem sibi relinquit. Sermo Pauli est indefinitus. Infideles fere, ubi linguae in eos incidunt, infideles manent: sed prophetia ex infidelibus fideles facit, et fideles pascit.

v. 23. ὅλη ἐπὶ τὸ αὐτὸ, *tota in unum*. Id rarum, in tanta urbe. — εἰσέλθωσι δὲ, *ingrediantur autem*, hospitum ritu, vel etiam ex curiositate. — ἰδιῶται, *idiotae*, qui qualemcunque fidei gradum habent, sed charismatis non florent. Sequitur, per gradationem, *aut infideles;* qui non tam facile ingrediebantur, nec tamen arcebantur. Hoc versu loquitur Paulus in plurali, versu sequente in singulari. Plures mali se malis sermonibus impediunt: singuli facilius lucrifiunt. — ὅτι μαίνεσθε, *vos insanire*. Non enim poterunt ardorem istum a furore discernere. Hinc improbe loquentur. Cf. Act. 2, 13.

v. 24. πάντες, *omnes*, *singulatim*. V. 31. — εἰσέλθῃ, *ingrediatur*. Exemplum 1 Sam. 19, 20. s. — ἄπιστος, *infidelis*. Huc refertur *redarguitur;* coll. Joh. 16, 9. — ἰδιώτης, *idiota*. Huc refertur *dijudicatur*. 2, 15. *Elenchus* ille *infidelitatis*, et *dijudicatio* illa *idioticae* ruditatis, fit ipsius prophetiae vi, etiamsi haec sine applicatione ad individua fiat. Atque hi sunt duo gradus; sequitur tertius: *occulta etc.*

v. 24. 25. ἐλέγχεται ὑπὸ πάντων, ἀνακρίνεται ὑπὸ πάντων, (καὶ οὕτω) τὰ κρυπτὰ τῆς καρδίας αὐτοῦ φανερὰ γίνεται· καὶ οὕτω πεσὼν ἐπὶ πρόσωπον, προσκυνήσει τῷ θεῷ, ἀπαγγέλλων ὅτι ὁ θεὸς ὄντως ἐν ὑμῖν ἐστι. Prius illud καὶ οὕτω alienum est, namque praesens verbi γίνεται indicat incisum hoc, τὰ κρυπτὰ — γίνεται, arctius cohaerere cum praecedentibus, ubi sermo fluit in praesenti,

quam cum sequentibus, quae habent futurum προσκυνήσει. — ὑπὸ πάντων, *ab omnibus*, partim loquentibus partim assentientibus.

v. 25. τὰ κρυπτὰ τῆς καρδίας αὐτοῦ, *occulta cordis ejus*, intima omnia cordis ethnici, talia nunquam experti, et sibi nunc primum innotescentis et de se confitentis. Praecipue enim agitur de *infideli*. *Idiota* obiter additur, ob rationem ejus non plane disparem. Deum vere in fidelibus esse quilibet in infimo *fidei* gradu ante ingressum in coetum ejusmodi norat. — αὐτοῦ, *ejus*, hospitis non credentis. — φανερὰ γίνεται, *manifesta fiunt*, Dan. 2, 30. fin. — οὕτω· *sic* demum. — πεσὼν, *cadens*. Publica declaratio eorum, qui virtutem verbi in se sentiunt et experiuntur, hodie nimis parce fieri solet. — ἀπαγγέλλων, *pronuntians:* ultro, plane, diserte pronuntians, vel in ecclesia, vel etiam foris. Cf. de hoc verbo Greg. Paneg. § 123 cum Annot. — ὅτι, *quod*. Cf. Dan. cap. cit. v. 46. 47. Argumentum pro veritate religionis ex operationibus Dei in hominibus divinis efficacissimum. — ὄντως, *vere*. Confitebitur vos non furere, sed Deum vere esse in vobis, et verum Deum esse, qui in vobis est.

v. 26. ἕκαστος, *quilibet*. Fructuosior tum erat concio, quam hodie, ubi unus, quocunque est animo, tempus explere sermone debet. — ψαλμὸν ἔχει· *psalmum habet*, habitu vel actu, vel paulo ante vel jam modo. Cf. v. 30. Dabantur eis a Spiritu cantica extemporalia. Habebant singuli *psalmum*, quo Deum laudarent; vel *doctrinam* proximo impertiendam; vel *linguam*, qua sibi loquerentur quisque. Verbum ἔχει, *habet*, iteratum eleganter exprimit divisam donorum copiam. — ἀποκάλυψιν, *revelationem*, qua Deus homini aliquid pandit, Gal. 2, 2.: *revelationem* propheticam, v. 30. 29. — ἑρμηνείαν, *interpretationem*, qua homo homini *linguam* interpretetur. — οἰκοδομὴν, *aedificationem*. Optima norma.

v. 27. εἴτε, *sive*. Specialius explicat, quomodo omnia fieri possint ad aedificationem. — τὶς, *aliquis*. Nunquam debuit unus tantummodo lingua loqui; sed si unus loquebatur, debebat unus alterve subsequi, ad vindicandam Spiritus opulentiam. — τρεῖς, *tres*, *loquantur*. — ἀνὰ μέρος· divisis temporibus, vel etiam locis.

v. 28. ἐὰν δὲ μὴ ᾖ, *si vero non sit*. Interpretari poterat vel is ipse qui lingua loquebatur, v. 13., vel alter. — σιγάτω, *taceto*, *qui lingua loquitur*. — ἑαυτῷ καὶ τῷ θεῷ, *sibi ipsi et Deo*. V. 4. 2. — λαλείτω, *loquatur*, privatim.

v. 29. προφῆται δὲ, *prophetae vero*. Antitheton ad *lingua loquentes*. Prophetia stricte dicta opponitur *revelationi*, v. 6.: prophetia latius dicta (perinde ut *revelatio*) opponitur *cognitioni*, ibid.; iterum, *cognitionem* complectens, opponitur *linguis*, v. 4. — λαλείτωσαν, *loquantur*, subaudi ἀνὰ μέρος, *singulatim*, v. 27. — οἱ ἄλλοι, *reliqui*, sc. prophetae. — διακρινέτωσαν, *dijudicent*, etiam sermone.

v. 30. καθημένῳ· *dum sedet*, auscultans. — ὁ πρῶτος, *primus*, qui antea loquebatur.

v. 31. καθ᾽ ἕνα, *singulatim*, ut semper singuli singulis concedant. — πάντες, *omnes*. Notanda universalitas. — πάντες μανθάνωσι, *omnes discant*, colloquendo, quaerendo, dicendo, auscultando: *omnes*, prophetae. Docendo discitur: loquendo, interrogando discitur. V. 34. 35. [Multi quoad spiritualia ideo, quod nihil fere de talibus loquuntur, inepti manent et languidi. *V. g.*] — παρακαλῶνται, *confirmentur*. Interdum magis excitat nos alterius sermo, interdum noster.

v. 32. καὶ· *et quidem*. Sic καὶ 2 Cor. 5, 15. 1 Joh. 3, 4. — πνεύματα προφητῶν, *spiritus prophetarum*. Abstractum pro concreto: prophetae, etiam dum aguntur. — προφήταις, *prophetis*. Non dicit: *spiritibus prophetarum*. — ὑποτάσσεται, *subjiciuntur*, non ut propheta veritatem suae prophetiae propter alterum neget aut abjiciat, 1 Reg. 13, 17. ss.: nam verbum propheticum est supra prophetas, v. 37.; sed utne se solum postulet audiri, verum aliis quoque audiendis, dum verba faciunt, det operam, et ex illis ea, quae prae ipso accepere, discat. *Subjectio*, silentis, discentis, v. 34. s. [1 Tim. 2, 12. *V. g.*] Omnis

actus docendi involvit authentiam quandam. *Subjiciuntur* dicit, non modo *debent subjici.* Dei Spiritus hoc prophetas docet.

v. 33. ὡς, *ut.* Simillima clausula partis proximae v. 36.

v. 34. αἱ γυναῖκες, *mulieres.* Id scribit Paulus etiam 1 Tim. 2, 11. s., et tamen inprimis Corinthiis hoc scribi expediit. Cf. not. ad 11, 16. — ὑμῶν ἐν ταῖς ἐκκλησίαις· *in concionibus vestris;* praesentibus viris, qui loqui possunt. — ἐπιτέτραπται· *commissum est.* — ὑποτάσσεσθαι, *subjici,* ut suam voluntatem alienae submittant. Gen. 3, 16. Ad virum est תְּשׁוּקָה applicatio mulieris, et quidem ut ad dominum suum. — καὶ· *etiam.* Cf. 9, 8. not.

v. 35. μαθεῖν, *discere,* per sermonem. — θέλουσιν, *volunt.* Occupatio. — ἰδίους· *suos* potius quam alios. — ἐπερωτάτωσαν, *interrogent.* Viris integrum erat in concione interrogare. — ἐν ἐκκλησίᾳ· *in concione* vel civili vel sacra. — λαλεῖν, *loqui,* vel docendo vel rogando.

v. 36. ἤ, ἤ, *an, an.* Vos, Corinthii, (vos item, Romani,) nec primi nec soli estis. Atqui etiam alibi silent mulieres.

v. 37. προφήτης, *propheta.* Species; *spiritualis* genus. Ille, prae hoc, eloquio praeditus. — ἐπιγινωσκέτω, *cognoscat.* Non patitur Paulus demum quaeri, an recte scribat. — τοῦ κυρίου, *Domini,* Jesu.

v. 38. εἰ δέ τις ἀγνοεῖ, *sin autem quis ignorat,* quo minus possit *cognoscere;* si quis ignorat, inquit, vel ignorare se simulat. Argumentum validum apud Corinthios, *cognitionis* avidissimos. — ἀγνοείτω, *ignoret,* q. d.: Non possumus ob talem omnia projicere; habeat ille sibi. Qui sibi ita permittuntur, facilius resipiscunt, quam si invitos doceas.

v. 39. ὥστε, *itaque.* Summa. — ζηλοῦτε, *aemulamini.* Id plus quam *non prohibete.*

v. 40. εὐσχημόνως, *honeste,* quod ad singulos attinet. — κατὰ τάξιν, *secundum ordinem,* invicem.

CAPUT XV.

v. 1. Γνωρίζω, *notum facio.* Constr. cum τίνι, *quo,* v. 2. Cf. Gal. 1, 11. Paulus Corinthiis jam antea notum fecerat evangelium; sed nunc certiores eos facit amplius, *quo modo* illud eis evangelizarit, qua ratione, quo fundamento, quibus argumentis. Antea fuerat *doctrina,* nunc fit *elenchus,* qui versu 34. ἀγνωσίαν, *ignorantiam,* severe notat. — τὸ εὐαγγέλιον, *evangelium,* de Christo, maxime de ejus resurrectione. Grata appellatio, qua Corinthios allicit: et morata praefatio, qua eos quasi suspensos tenet. — παρελάβετε, *accepistis.* Praeteritum. [Aeternam haec acceptatio obligationem involvit. *V. g.*] — ἑστήκατε, *stetistis,* i. e. statum nacti estis. Praesens in sensu.

v. 2. σώζεσθε, *salvamini.* Futurum in sensu. V. 18. 19. — εἰ κατέχετε, *si tenetis.* *Si* hîc significat spem, ut patet ex eo, quod sequitur *nisi etc.* — [εἰκῆ, *frustra.* Triste vocabulum. Gal. 2, 2. 3, 4. 4, 11. *V. g.*]

v. 3. ἐν πρώτοις, *in primis.* Quae maximi momenti sunt, *in primis* doceri debent. בָּרִאשֹׁנָה LXX ἐν πρώτοις, i. e. *pridem,* 2 Sam. 20, 18.: at *primo* Deut. 13, 9., et sic h. l. — παρέλαβον, *accepi,* a Christo ipso. Non ego finxi. Cf. 2 Petr. 1, 16. — ὅτι, *quod.* Paulus dicit se non solum resurrectionem Christi, sed etiam resurrectionem mortuorum inde fluentem, *in primis* praedicasse fidei capitibus; quorum fidem susceperint Corinthii, antequam *baptizarentur* in nomen Christi pro ipsis *crucifixi,* adeoque etiam mortui et resuscitati. 1, 13. coll. Hebr. 6, 2. — ὑπὲρ· *pro.* Efficacissima locutio, *pro peccatis nostris* abolendis. Gal. 1, 4. 1 Petr. 2, 24. 1 Joh. 3, 5. Sic ὑπὲρ Hebr. 5, 3. Cf. plane Tit. 2, 14. Luc. 1, 71—74. 2 Cor. 5, 15. — ἁμαρτιῶν, *peccatis,* quibus *mortem* commeriti eramus. V. 17. — γραφάς, *scripturas.* *Multa* dicta

exstant in Scriptura de morte Christi. Testimonium Scripturae praemittit Paulus testimonio eorum, qui Dominum viderunt ex resurrectione.

v. 4. ἐτάφη, *sepultus est*, Matth. 12, 40. [Arctius hîc *sepultura* Christi cum *resurrectione* conjungitur, quam cum morte. Nimirum sub ipsum mortis Christi momentum virtus vitae dissolvi nesciae se exseruit. 1 Petr. 3, 18. Matth. 27, 52. Non receptaculum corruptioni destinatum Christo Domino sepulcrum fuit, sed conclave vitae adeundae aptum. Act. 2, 26. *V. g.*] — ἐγήγερται, *excitatus est.* Eo opportunior est copia sermonis de resurrectione Christi, quia circa tempus paschale scripta est epistola. 5, 7. not. Urgendum est pondus materiae de *resurrectione*, quod variis titulis hodienum elevatur. — κατὰ τὰς γραφὰς, *secundum scripturas*, quae non impleri non potuere.

v. 5. κηφᾷ, *Cephae*, Luc. 24, 34. — δώδεκα, *duodecim*, Luc. 24, 36. Probabile est Matthiam tum quoque interfuisse. ἕνδεκα Photius in Amphilochiis et alii.

v. 6. ἔπειτα, *deinde*, progressione facta ad numerum majorem. — ἐπάνω πεντακοσίοις, *plus quingentis.* Illustris apparitio. His omnibus se postponit Paulus. — οἱ πλείους, *plures*, circiter 300 ad minimum. Οἱ πλείους, *plerique*, ob id ipsum tam diu in vita divinitus servati, ut essent testes [auctoritatem nacti apostolicae affinem. *V. g.*]. Cf. Jos. 24, 31. — μένουσιν, *manent*, in vita. Hos integrum erat percontari. Tales Andronicus et Junias fuisse censendi sunt, Rom. 16, 7. — καὶ, *etiam.* Hos testes allegare non minoris erat. Hac fide obierant. — ἐκοιμήθησαν, *obdormiverunt*, ut resurrecturi.

v. 7. [1]) πᾶσιν, *omnibus.* Apostoli videntur hîc plures dici quam illi duodecim, v. 5.: strictiori tamen sensu, quam Rom. l. c.

v. 8. ἔσχατον δὲ πάντων· *ultimo omnium:* vel potius *post omnes*, ut se excludat. Etiam post Stephanum. Deut. 31, 27. 29. ἔσχατον τοῦ θανάτου μου κτλ. [Non excluduntur hac locutione apparitiones postmodum insecutae. Act. 23, 11. *V. g.*] — ὡσπερεὶ τῷ ἐκτρώματι, *tanquam abortui.* LXX ἔκτρωμα Num. 12, 12. Articulus vim habet. Paulus se unum sic appellat, pro statu apparitionis, et pro tempore praesenti scriptionis. Quod inter liberos est ἔκτρωμα, *abortus*, inquit, id ego sum in apostolis: et hoc uno verbo se plus deprimit, quam ullis aliis modis. Ut abortus non est dignus humano nomine, sic apostolus negat se dignum apostoli appellatione. Metaphora inde, unde etiam *regeneratio* dicitur; 1 Petr. 1, 3. εἰ in ὡσπερεὶ nonnihil mitigat: *ut si;* docet non debere hoc nimium premi. — κἀμοί, *etiam mihi.* Hoc eleganter ponitur in fine periodi.

v. 9. ἐλάχιστος. Latine *Paulus ,minimus.'* — ὃς, *qui.* Incrementum habet oratio. — ἐδίωξα, *persecutus sum.* Fideles etiam post resipiscentiam imputant sibi, quae semel patrarunt. [Pauli Leben ante conversionem in itinere per apparitionem Christi war wohl untadelich, aber ging blos aus natürlichen Kräften, er stand in einem lethali in Christum et Christianos odio. *E scr. rel.*]

v. 10. χάριτι, *gratia*, sola. — ὅ εἰμι, *quod sum*, i. e. apostolus, qui Christum vidi. — οὐ κενὴ, *non vacua.* Probat Paulus auctoritatem evangelii et testimonii sui ab effectu. — αὐτῶν, *illis.* Hoc refertur ad v. 7. — πάντων, *omnibus*, singulis. — σὺν ἐμοὶ, *mecum. Cum* particula conveniens, quia dicit *laboravi.* Cf. Marc. 16, 20.

v. 11. κηρύσσομεν, *praedicamus*, uno ore, omnes apostoli. — ἐπιστεύσατε, *credidistis.* Fides semel suscepta fundat fidem subsequentem: et titubantes non modo obligat, sed saepe etiam retinet firmitas prima.

v. 12. εἰ· *si.* Particula affirmans. — πῶς, *quomodo.* Nexus inter resurrectionem Christi ex mortuis et mortuorum erat Paulo longe evidentissimus. Qui vero resurrectionem in genere pro impossibili habebant, ne Christi qui-

---

[1]) Ἰακώβῳ, *Jacobo*, Minori. *V. g.*

dem resurrectionem credere poterant. — τινὲς· *aliqui*, sine dubio ex gentibus. Act. 17, 32.

v. 13. εἰ δὲ, *si vero.* Instituit regressum, et enumerat, quae v. 3—11. allegavit.

v. 14. κενὸν — κενὴ, *vacua* — *vacua*, contra ac vos ipsi agnovistis. V. 11. κενὴ· sine vera re; diff. ματαία, *vana*, (v. 17.), sine usu.

v. 15. ψευδομάρτυρες, *falsi testes.* Non licet praedicare de Deo, quod non ita est; tametsi gloriosum videatur. Falsi testes sunt v. gr. Negotiatores, qui quaestus sui causa terrae motus, eluviones, aliosque magnos casus e remotis fingunt locis, animasque ceteroqui non nimis credulas ad cogitationes et collocutiones de judiciis *divinis*, in thesi bonas, in hypothesi erroneas inducunt.

v. 17. ἁμαρτίαις· *peccatis*, etiam caeci ethnicismi; v. 34. [spe vitae aeternae cassi. *V. g.*].

v. 18. ἀπώλοντο, *perierunt: fuerunt, nulli sunt.* Loquitur Paulus sub conditione: sub ea conditione ethnicus poterat, resurrectionem negans, mortuos perinde aestimare ac si nunquam fuissent. Neque hîc opus erat a Paulo distincte exprimi, quid sit *in peccatis esse.*

v. 19. εἰ, *si.* Praecedit hunc versum et v. 18. propositio eorum quae tractantur v. 20. ss. Et hoc versu est propositio eorum quae tractantur v. 29—34. — ἐν, *in:* ἐν *quod attinet;* i. e., si spes nostra in Christo fixa intra hujus μόνον, *tantummodo*, vitae fines tota vertitur. — ζωῇ, *vita.* Non facile hanc vitam Scriptura *vitam* dicit; saepius αἰῶνα, *seculum;* hîc dicitur κατ' ἄνθρωπον, uti Luc. 16, 25. — ἠλπικότες ἐσμὲν, *speravimus: credidimus* cum laeta exspectatione futuri. — ἐλεεινότεροι, *miserabiliores.* Comparativus proprie: nam si superlativi vim haberet, articulus praecederet. *Miserabiliores sumus omnibus hominibus:* ceteri *homines omnes* nec falsa spe lactantur, et praesentis vitae fructum libere percipiunt; nos, si mortui non resurgunt, falsa spe lactamur stolide, et, per abnegationem nostri et mundi, certum praesentis vitae fructum amittimus, dupliciter miserabiles. Jam nunc *beati* sunt Christiani: sed non in iis rebus, quibus ceteri homines pascuntur; et sublata spe alterius vitae praesens laetitia spiritualis imminuitur. Praesentissimum in Deo gaudium habent fideles, et ideo jam sunt beati: sed si non est resurrectio, gaudium illud magnopere debilitatur. Hoc momentum est alterum; prius momentum est, quod Christianorum beatitas non est sita in rebus mundanis. Utroque momento confirmatur felicitas ex spe resurrectionis. [Man drehet diese Worte in der Berlenburger Bibel aus Beisorg eines Missbrauchs auf eine gelindere Seite, und setzt das μόνον zu ἠλπικότες. — Man hat's nicht Ursach. Es ist eben pro materia substrata und in Rücksicht auf das, worin man anderer Leute Glück sieht, geredet. Was sonst einem Gläubigen in diesem Leben geistlicher Weise zu geniessen gegeben wird, das ist nicht eigentlich der Lohn, sondern nur der Unterhalt, und wird auch nicht anders von Gott angerechnet. Die Schrift setzt alles aufs Zukünftige. *E scr. rel.*]

v. 20. νυνὶ, *nunc.* Declarat Paulus non esse inane praeconium, non esse vanam fidem; abolita esse peccata, non esse nullos in Christo defunctos; non hac vita terminari spem Christianorum. — ἀπαρχὴ, *primitiae*, sc. οὖσα vel ὤν. *Primitiarum* mentio egregie convenit tempori paschali, quo tempore scriptam hanc epistolam paulo superius notavimus: immo ipsi diei resurrectionis Christi, qui item erat postridie sabbati. Lev. 23, 10. 11.

v. 21. καὶ· *etiam.* ἐπειδὴ γὰρ, *siquidem enim*, hîc habet apodosin.

v. 22. πάντες ἀποθνήσκουσιν, *omnes moriuntur. Moriuntur*, inquit, non in praeterito, uti v. gr. Rom. 5, 17. 21., sed in praesenti, quo apertius in antitheto loquatur de resurrectione etiamnum futura. Et dicit *omnes.* Moriuntur in Adamo maxime impii; sed Paulus loquitur hîc de piis, quorum ἀπαρχὴ,

primitiae, Christus est: atqui hi ut in Adamo omnes moriuntur, sic etiam in Christo omnes vivificabuntur. Scriptura ubicunque cum fidelibus agit, de ipsorum resurrectione agit primario (1 Thess. 4, 13. s.), de impiorum resurrectione incidenter. — ἐν τῷ χριστῷ, *in Christo*. Hoc emphasin habet in hoc commate. Posita resurrectione Christi ponitur omnium vivificatio. — ζωοποιηθήσονται, *vivificabuntur*. Dixerat: *moriuntur*, non ἀποκτείνονται, *occiduntur:* nunc non *reviviscent*, sed *vivificabuntur*, virtute non sua.

v. 23. ἕκαστος — ἀπαρχὴ — ἔπειτα. Ter hoc versu subaudiendum ἐστὶ vel εἰσί. Versu 24. item subauditur *est*. — τάγματι· *ordine* divinitus constituto. Τάξις tamen est abstractum, τάγμα concretum. Conjugatum ὑπέταξεν, v. 27. — ἀπαρχὴ, *primitiae*. Vis hujus verbi complectitur vim verbi ἀρχὴ, *initium*, cui ex opposito respondet *finis*. — ἔπειτα — εἶτα. Ἔπειτα magis disjungit: εἶτα magis copulat. V. 5. 6. 7. Ἔπειτα, *posterius*, comparativo opposito ad *primum*, v. 46., cujus, *primum*, vis inest in *primitiae*, h. l.; εἶτα, *postea*, sensu magis absoluto. Disjunctiva vis τοῦ ἔπειτα et copulativa τοῦ εἶτα clara est v. 5. 6. 7. Conjunguntur enim οἱ *Duodecim* cum *Kepha* per εἶτα· disjunguntur *Quingenti*, et ab his *Jacobus:* Sed copulantur huic, per εἶτα, *Apostoli*. Itaque qui per ἔπειτα memorantur, quasi per parenthesin interponuntur. Sed hîc, v. 23., videtur res ambigua. Si dichotomiam instituas, potes vel Christum et eos qui Christi sunt uni membro dichotomiae inserere, atque alteri τὸ τέλος, *finem:* vel Christum solum, principalissimum ponere, et alteri lateri eos qui Christi sunt et *postea* τὸ τέλος, *finem*, adjungere. Priore modo Christiani sunt appendix capitis sui: posteriore modo Christus retinet suam ubique praerogativam, et cetera in unum coacervantur latus. Priore modo post χριστὸς in textu ponitur comma, posteriore etiam colon: et sic εἶτα sensum magis absolutum et tamen vim copulativam prae τῷ ἔπειτα retinet. Describit Paulus totum processum resurrectionis, cum iis quae illam sequentur; eoque ipsam resurrectionem reddit credibiliorem. Nam haec necessario requiritur, ut res eo perducatur, ut Deus sit omnia in omnibus. — οἱ τοῦ χριστοῦ, *qui sunt Christi*. Suave polyptoton χριστὸς, χριστοῦ. Christiani sunt quasi appendix τῆς ἀπαρχῆς, *primitiarum*. Eodem tempore resurgent impii; sed illi non veniunt sub hunc beatum censum. — ἐν τῇ παρουσίᾳ αὐτοῦ, *in adventu ejus:* tum erit *ordo* Christianorum. 1 Thess. 4, 16. Non alii post alios resurgent illo tempore. Non appellat Paulus *judicium;* quia cum fidelibus agit.

v. 24. εἶτα, *postea*, post resurrectionem *eorum qui Christi sunt*, qui, ut *rex*, inter resurrectionem et inter finem judicium peraget. — τὸ τέλος· *Finis*, resuscitationis omnis. Correlatum *primitiarum*. In hoc fine omnes *ordines* suum nanciscentur complementum. 1 Petr. 4, 7. Rom. 6, 22. Hoc nomen continet vim verborum *tradiderit* et *destruxerit*. Vide, quanta mysteriorum pondera apostolus deducat ex syllabis propheticis עד et כל Ps. 110, 1. 8, 6., Gr. ἄχρις, *usque*, et πάντα, *omnia*. Itaque etiam verba sunt θεόπνευστα. Nam quae horum ratio, eadem omnium est. — ὅταν — ὅταν· *quum* — nempe *quum*. Prius declaratur per alterum: et ad prius refertur pars prior versus sequentis, ad alterum pars altera. Simulac Filius Patri regnum tradiderit, Pater destruet *omne imperium:* et traditio regni fit, ut fiat abolitio *omnis imperii*. — παραδῷ τὴν βασιλείαν, *tradiderit regnum*. Non incipiet tum regnare Pater, sine Filio: neque desinet tum Filius, sine Patre, regnare; nam regnum divinum et Patris et Filii est ab aeterno et erit in aeternum. Sed sermo est de regno Filii mediatorio, quod tradetur; et de regno Patris immediato, cui tum locus fiet. Interjecto tempore Filius negotium, quod ei Pater dedit, gerit, pro suis et per suos, pro electis, per angelos etiam, et apud Patrem, et contra hostes, dum horum vel conatus superest. Regnum, quatenus Pater Filio dedit, Filius Patri tradet: Joh. 13, 3.; nec Pater,

quum Filium regem constituit, nec Filius, cum regnum Patri tradit, regnare desinit: atque eo ipso, quod non *abolendum*, sed *Patri tradendum* dicitur, significatur id ipsum quoque infinitae esse majestatis. Gloria autem antemundana etiam post traditionem illam manebit (Joh. 17, 5. Hebr. 1, 8.), neque secundum humanam naturam rex esse desinet. Luc. 1, 33. Si cives novae Jerusalem regnabunt in secula seculorum (Ap. 22, 5.): quanto magis regnabit Deus et Christus? — τῷ θεῷ καὶ πατρὶ, *Deo et Patri.* Duplex respectus. Consideratur et ut Deus et ut Pater, ad Christum (Joh. 20, 17.), etiam exaltatum (Ap. 3, 12. 21.), et ad fideles. Col. 3, 17. Consideratur ut Deus adversum hostes. — καταργήσῃ, *aboleverit, Deus et Pater;* de quo etiam dicitur *ponat* et *subjecit.* Pari ratione sermo ad alium in tertia persona flectitur v. 25. et 29. — πᾶσαν ἀρχὴν καὶ πᾶσαν ἐξουσίαν καὶ δύναμιν, *omne imperium et omnem potestatem et potentiam. Imperia et potestates* dicuntur etiam de potestatibus humanis, Tit. 3, 1., saepius autem de angelicis, Col. 1, 16., idque in concreto, ut ipsas denotent substantias: hîc autem in abstracto, uti βασιλείαν de *regno* Filii. Neque enim substantiae angelicae destruentur. Ἀρχὴ notat *imperium:* huic subordinatur ἐξουσία, *potestas,* magistratus, et δύναμις, *exercitus, copiae.* Ἐξουσία et δύναμις, magis conjunctae, commune habent epitheton *omnem.* Significatur hîc non modo imperium, potestas, copia hostium (v. 25.), qualis est mors (v. 26.), sed *omnis,* etiam bonorum angelorum. Nam ubi rex, debellatis hostibus, arma deponit, vacatio datur militibus; neque indignum his est verbum καταργεῖν, *abolere.* 13, 8. 2 Cor. 3, 7.

v. 25. δεῖ, *oportet.* Praedictum enim est. — αὐτὸν, *illum,* Christum. — βασιλεύειν, *regnare.* רְדֵה *dominare in medio hostium tuorum.* Ps. 110, 2. — ἄχρις οὗ ἄν, *usque dum.* Ulterius non opus erit. — θῇ, *ponat,* Pater. — πάντας, *omnes.* Inserit hoc Paulus, ut transitum paret ad ea quae sequuntur. — τοὺς ἐχθροὺς, *hostes,* corporales et spirituales. Subaudi *ejus,* ex illo *pedes ejus,* scil. *Filii,* sed elegans est jam ellipsis: quoniam Christus eos, quatenus Christi hostes erant, pridem destruxit; quatenus nostri, eos destruet. Ad peractum jam triumphum ejus residua pars victoriae se habet, ut ad orbem alicujus monarchiae humanae subjugatum margo ejus quispiam aut angulus.

v. 26. ἔσχατος, *novissimus.* Praegnans enuntiatio: *Mors* est hostis; est hostis qui destruitur; est hostis qui destruitur novissimus; novissimus autem, id est post Satanam, Hebr. 2, 14., et post peccatum, v. 56., nam eodem ordine invaluerunt; et Satanas invexit peccatum, peccatum peperit mortem. Illi hostes aboliti sunt; ergo etiam mors aboletur. Dices: ‚Nonne omnium hostium par est ratio? nam quatenus ceteri sunt aboliti, etiam mors est abolita (2 Tim. 1, 10.). Ergo quatenus mors manet, etiam ceteri hostes manent adhuc: neque adeo mors aboletur ultima.‘ Resp.: Christus, quatenus ipse cum hostibus olim conflixit, primo Satanam, per mortem suam, deinde peccatum, in morte, postremo mortem, in resurrectione devicit: eodemque ordine hostium potestati eripit fideles universos; eodem hostes ipsos destruit. Iterum dices: ‚Quomodo mors ultima aboletur, si resurrectio mortuorum praecedit abolitionem *omnis imperii?*‘ Resp.: Resurrectionem statim sequitur judicium, cum quo conjuncta est abolitio *omnis imperii:* atque hanc statim excipit abolitio mortis cum inferno. Ordo abolitionis describitur Ap. 19, 20. 20, 10. 14. Debet autem sermo accipi reduplicative: hostes destruentur, ut hostes. Namque etiam postea Satanas erit Satanas, infernus infernus, hoedi maledicti. Destruentur scilicet prius, ante mortem, hostem novissimum, non ut plane non sint, sicut mors; neque ut non sint, quod audiunt, nempe Satanas, infernus, maledicti: sed ut non sint hostes, resistentes, repugnare valentes; nam fient debellati, imbelles, capti, supplicio affecti, sub pedibus Domini nostri. Abolitio *omnis imperii* non debet ad abolitionem hostium accenseri: abolitio autem potestatis inimicae juxta Apoc. 19, 20. etiam ante

abolitionem mortis fit, quam subsequitur abolitio *omnis* potestatis, *omnis* imperii. Etiam boni angeli nanciscuntur vacationem. — ἐχθρὸς, *hostis.* Mors hostis: itaque homini initio non fuit naturalis. Qui negabant resurrectionem, negabant etiam immortalitatem animae. Illa vindicata haec vindicatur. — καταργεῖται, *destruitur.* Praesens pro futuro. — ὁ θάνατος, *mors.* Mentione mortis continetur etiam *infernus*, quatenus destruendus. V. 55.

v. 27. πάντα γὰρ, *omnia enim*, ne morte quidem excepta. Psalmus videri posset hac syllaba כֹּל, *omnia*, animalia duntaxat et astra, quae appellat, innuere: sed multo eum longius spectare docet apostolus. *Bona* subjiciuntur lautissima conditione, *mala* tristissimâ: nam haec *abolentur* et scabellum pedum fiunt. — ὑπέταξεν, *subjecit, Deus et Pater.* Cf. ad ὑποταγὴν Eph. 1, 22. Phil. 3, 21. Hebr. 2, 8. 1 Petr. 3, 22. *Subjiciet*, suo tempore: jam *subjecit*, quia *dixit.* — ὑπὸ τοὺς πόδας αὐτοῦ. *Sub pedes ejus* subjecti sunt non modo hostes, sed etiam cetera. Eph. 1, 22. Locutio est synecdochica: *omnia* ei subjiciuntur; et ea quae se opponunt neque subjecta esse volunt, plane ad pedes detruduntur tanquam scabellum. Est sane discrimen inter τὸ *subjici sub pedes* et inter τὸ *dari in manus.* Non tamen illud tam crudeliter intelligere licet: alias non haberet locum exceptio *praeter eum qui subjecit.* — εἴπῃ, *dicat*, propheta. Hebr. 2, 6. — δῆλον, *manifestum.* Nam Pater non subjicitur Filio, *sed* (δὲ, v. 28.) Filius Patri. Summam rerum omnium ex Psalmo potenter et sapienter demonstrat apostolus.

v. 28. ὑποταγῇ, *subjecta fuerint*, ita ut in aeternum mansura sint subjecta. — τότε· *tum* demum. Antea conflictandum semper est cum hostibus. — καὶ· *etiam.* — αὐτὸς· *ipse*, ultro. *Ipse* hîc facit antitheton ad *omnia*, ut infinita denotetur excellentia Filii: et praeterea, ut saepe, significat quiddam *voluntarium:* nam Filius se subordinat Patri, Pater Filium glorificat. Gloriosius est nomen Dei et Patris, et Filii, quam Regis. Hoc nomen ab illo absorbebitur, ut antea ex illo fluxerat. — ὁ υἱὸς, *Filius*, Christus, secundum utramque naturam, etiam divinam, id quod non tam ex eo colligas, quia hîc Filius appellatur (cf. not. ad Marc. 13, 32.), quam quia expresse consideratur in relatione ad Patrem. Nec tamen hîc sermo est de Filio, quatenus Pater et Filius unum sunt, quae quidem unitas essentiae hîc praesupponitur; sed respectu oeconomiae, quatenus Pater ei omnia subordinavit. — ὑποταγήσεται· *subordinabitur;* hoc enim verbum magis et proprium est et dignum, quam *subjicietur.* Aptissimum verbum ad res diversissimas denotandas. Plane enim alia est subordinatio Filii ad Patrem, alia creaturarum ad Deum. Filius Patri subordinabitur eo modo, quo antea non fuerat subordinatus; namque in regno mediatorio separatus quodammodo fulgor Filii a Patre fuerat: deinceps autem Filius Patri plane subordinabitur. Eaque *subordinatio* Filii erit plane voluntaria, ipsi Filio optata atque gloriosa: non enim subordinabitur veluti *minister* (Hebr. 1, 14. coll. anteced.), sed tanquam Filius. [Scilicet in humanis quoque non subditorum duntaxat, sed *filiorum* etiam est subordinatio. Luc. 2, 51. Hebr. 12, 9. *V. g.*] Medium igitur verbum est ὑποταγήσεται, non passivum. Bonum meum, inquit, non est praeter te, Jehovah. Ps. 16, 2. Hesshusius: „Subjectio et obedientia Filii erga Patrem non tollunt aequalitatem potentiae, nec essentiae diversitatem probant. Filius in omni aeternitate reverentia summa agnoscit, quod ab aeterno a Patre sit genitus: agnoscit etiam, quod regnum spirituale a Patre acceperit et dominus totius orbis sit constitutus. Hanc suam sanctissimam reverentiam, subjectionem, et filialem amorem toti creaturae demonstrabit, ut omnis honor Patri aeterno tribuatur. Verum hîc nihil decedit Filio; siquidem Pater vult, ut omnes honorent Filium quemadmodum Patrem. Joh. 5.“ Exam. p. 10. — ἵνα ᾖ ὁ θεὸς πάντα ἐν πᾶσι, *ut sit Deus omnia in omnibus.* Significatur hîc novum quiddam, sed idem summum, ac perenne. *Omnia* (adeoque omnes) sine ulla interpellatione, nulla

creatura occupante, nullo hoste obturbante, erunt subordinata Filio, Filius Patri. *Omnia* dicent: *Deus est mihi omnia.* Hoc τέλος est, hic *finis* et apex. Ultra ne apostolus quidem quo eat habet. Ut in Christo non est Graecus, Judaeus, circumcisio, praeputium, barbarus, scytha, servus, liber, sed omnia et in omnibus Christus (Col. 3, 11.): sic tum non erit Graecus, Judaeus etc., neque *principatus, potestas* etc., sed Deus omnia in omnibus. Ab impiis in mundo habetur Deus pro nihilo, Ps. 10, 4. 14, 1.; et apud sanctos multa obstant, ne sit unus omnia apud ipsos: sed tum erit omnia in omnibus.

v. 29. s. ἐπεὶ τί ποιήσουσιν οἱ βαπτιζόμενοι ὑπὲρ τῶν νεκρῶν; εἰ ὅλως νεκροὶ οὐκ ἐγείρονται, τί καὶ βαπτίζονται ὑπὲρ αὐτῶν; τί καὶ ἡμεῖς κινδυνεύομεν πᾶσαν ὥραν; Primum de distinctione hujus versiculi dicemus aliquid. Incisum hoc, εἰ ὅλως νεκροὶ οὐκ ἐγείρονται, recte multi cum sequentibus jampridem connectunt; nam ejusdem incisi vim in priore hemistichio exhaurit particula sola ἐπεί. εἰ inchoat sententiam, uti v. 32. bis, et saepe v. 12. ss. Hinc ad νεκροὶ refertur αὐτῶν pronomen. Porro de *baptismo super mortuis* tanta est interpretationum varietas, ut is, qui, non dicam, varietates ipsas, sed varietatum catalogos colligere velit, Dissertationem scripturus sit. Nec martyria nec baptismi super sepulcris etc. jam tum erant, Corinthi praesertim: sed baptismus super sepulcris, et baptismus pro utilitate mortuorum, ex sequiore hujus ipsius loci interpretatione sumptus est; sicut ignis usus apud Aegyptios et Abyssinos in baptizatis, ex Matth. 3, 11. Saepe, ubi opinione propior et facilior est interpretatio germana, e longinquo petitur. Nobis notanda I. Paraphrasis: „Alioqui quid agent qui baptizantur super mortuis? Si plane mortui non resuscitantur, quid etiam baptizantur super iis? Quid etiam nos periclitamur omnem horam?" II. Sensus phraseos βαπτίζεσθαι ὑπὲρ τῶν νεκρῶν, *baptizari super mortuis:* baptizantur enim *super mortuis* ii qui baptismum et christianismum suscipiunt eo tempore, quum mortem ante oculos positam habent, jam jamque vel ob decrepitam aetatem, vel ob morbum aut luem, vel per martyrium *ad mortuos accumulandi*, omni fere fructu hujus vitae carentes, *devenientes* ad mortuos, et mortuis quasi *imminentes;* qui dicere possent קברים לי *sepulcra mihi* praesto sunt. Job 17, 1. III. Prior versiculi pars est lenior: posterior vero, quae a *si plane* incipit, habet epitasin, in protasi sua per *omnino* et in apodosi per *etiam* expressam, quae duae particulae inter se respondent: eademque apodosis anaphoram habet, duas partes ejus per *quid etiam* jungentem. IV. Nexus sermonis. Argumento de Christi resurrectione, ex qua resurrectio nostra fluit, innectit Paulus propositionem duorum (plura quidem sunt quam duo: sed absurda antecedentia repetuntur ex prioribus satis jam refutata) absurdorum, quae, si mortui non resurgant, si Christus non resurrexerit, emergant: et expedito interim argumento de Christo, v. 20—28., duo absurda illa refutat per tractationem paulo uberiorem, ex argumento de Christo nervis auctam. Posterius absurdum (hoc enim evidentiorem habet rationem), de miseria christianorum in hac vita, proposuit versu 19., et tractat versu 29. med. et ss.: *si plane;* similiterque prius de interitu christianorum defunctorum proposuit versu 18., et nunc tractat vel repetit vel declarat parte versus 29. priore. V. Vis argumenti apostolici: quae per se et evidentissima est et urgentissima. VI. Verborum singulorum constans sibi proprietas. α) *quid facient?* est futurum, respectu salutis aeternae: i. e., frustra erunt, nil agent tales baptizati, si defuncti sopiuntur somno sempiterno. β) *Baptismi* vocabulum notione usitata perstat: et sane in hac epistola Paulus frequentiorem, quam in ulla alia, baptismi mentionem fecit. 1, 13—17. 10, 2. 12, 13. γ) ὑπὲρ praepositio cum genitivo varie sic quoque posset accipi: de objecto simpliciter, ut Latini dicunt *super, de, quod attinet:* hoc sensu, *ut mortuos, sine consideratione*

resurrectionis, sibi proponant; vel de impendendo quasi pretio, *ut mortuos pro nullis reputent;* vel de acquirendo pretio, *ut ad mortuos aggregentur in perpetuum:* sed retinemus proprietatem, qua ὑπὲρ notat *propinquitatem super aliqua re imminentem;* quo modo Theocritus appellat ἀσφόδελον τὸν ὑπὲρ γᾶς, *asphodelum humi nascentem.* Idyll. 26. Plura exempla dant lexicographi, e Thucydide maxime. Sic baptizantur *super mortuis* ii, qui mox post baptismum ad mortuos aggregabuntur: quo pacto *super mortuis* hoc loco dicitur, ut si diceretur *super sepulcro,* uti Luc. 24, 5. *cum mortuis,* i. e. in sepulcro. Neque incredibile est saepe baptismum apud funera administratum fuisse. δ) Vocabulum *mortuorum* proprie sumitur, de mortuis, in genere (ut articulus quoque poscit) tam late sumptis quam patet resurrectio. ε) Adverbium ὅλως, Lat. *plane,* adhibet inductus a Paulo Corinthius, resurrectioni morosius refragatus, neque de jacturis commodorum etiam hujus vitae, quae in baptismo fiant, cogitans. Et εἰ ὅλως perinde ponitur, ut ἐπειδὴ ὅλως apud Chrysost. homil. 5. c. Anomoeos: „Veruntamen, inquit, etsi parum differt homo ab angelo, ἐπειδὴ ὅλως ἐστί τι μέσον, quum aliquid nihilominus interest, haud scimus accurate, quid sint angeli." ζ) καὶ non παρέλκει, sed intendit vim praesentis temporis βαπτίζονται, *quid agunt, qui baptizantur?* in antitheto ad futurum τί ποιήσουσιν; *quid agent?* Confer καὶ 2 Cor. 1, 14. 11, 12. Phil. 3, 7. 8. 4, 10. Nempe eos, qui super mortuis baptizantur, quasi in articulo mortis constituit Paulus, et iis neque in futurum, negata resurrectione, neque in praeteritum quicquam mercedis remanere ostendit. Videtur Paulus eos redarguere, qui et resurrectionem corporum et immortalitatem animae negabant. Illa vindicata haec satis superque vindicatur. Estque haec συγκατάβασις Scripturae, quod propter imbecilles et simplices non se immittit in illam subtilem litem, sed rem in ea parte prehendit, quae facilior est demonstratu et tamen demonstrationem partis difficilioris etiam secum vehit. η) Duo commata a τί incipientia pulcre cohaerent; cum gradatione, ab iis qui aliquantisper duntaxat hac vita frui possent, ad *(nos,)* eos, qui diutius frui possent, nisi spem in Christo fixam haberent. — νεκροὶ, *mortui.* Toto hoc capite, in quaestione *an,* Paulus νεκροὺς dicit sine articulo: deinde hac expedita in quaestione *quomodo* (v. 35. etc.) articulum adhibet. τῶν autem hoc versu vim relativam habet.

v. 30. ἡμεῖς, *nos,* apostoli. 4, 9.

v. 31. ἀποθνήσκω, *morior,* non solum periculo semper proposito, 2 Cor. 1, 8. s. 11, 23., sed etiam ipsa *mortificatione* perpetua. Congruit hoc toti sermoni. — νὴ τὴν ὑμετέραν καύχησιν,[1]) ἣν ἔχω ἐν χριστῷ ἰησοῦ τῷ κυρίῳ ἡμῶν, *per vestram gloriationem, quam habeo in Christo Jesu Domino nostro.* In jurando vel asseverando, si humana persona allegatur, ea solet allegari, quae ut dignior praefertur, adeoque interdum tertia, Gen. 42, 15. 16.: νὴ τὴν ὑγίειαν φαραώ· interdum prima, 2 Sam. 3, 35.: τάδε ποιήσαι μοι ὁ θεὸς καὶ τάδε προσθείη· cf. ibid. v. 9.: sed plerumque secunda, 1 Sam. 1, 26.: ζῇ ἡ ψυχή σου· ibid. 3, 17.: τάδε ποιήσαι σοι ὁ θεὸς καὶ τάδε προσθείη. Ita Paulus hîc allegat Corinthiorum lautissimum vitae etiam spiritualis statum, suae ipsius morti oppositum, quam pro gloriatione illorum sustinebat (cf. 4, 8. ss. 2 Cor. 4, 12. 15. Phil. 1, 26. Eph. 3, 13.); et ideo allegat, ut ipsos Corinthios commoveat. Non attenderunt hoc, qui pro ὑμετέραν scripsere ἡμετέραν. Sequitur prima quidem persona, ἣν ἔχω, sed singulari numero: ac refertur ἣν non ad ὑμετέραν καύχησιν, sed ad καύχησιν· sic enim interdum relativa solent poni. Gal. 1, 6. 7. Eph. 2, 11.: ubi *dicta circumcisio* concretum est, et additur tamen *in carne manu facta,* quod non-

---

[1]) Vocativus ἀδελφοί, tum in marg. utriusque Ed. firmioribus lectionibus annumeratus, tum in Vers. germ. receptus, exsulat h. l. *E. B.*

nisi abstracto congruit. 1 Tim. 6, 20. s. 2 Tim. 1, 5. Ostendit Paulus se non temere mori quotidie, sed participem esse gloriationis Corinthiorum. 2 Cor. 4, 14.

v. 32. εἰ κατὰ ἄνθρωπον ἐθηριομάχησα ἐν ἐφέσῳ, τί μοι τὸ ὄφελος; εἰ νεκροὶ οὐκ ἐγείρονται, φάγωμεν καὶ πίωμεν, αὔριον γὰρ ἀποθνήσκομεν, *si secundum hominem cum bestiis pugnavi Ephesi, quae mihi utilitas? Si mortui non excitantur, edamus et bibamus, cras enim morimur.* Incisum hoc, *si mortui non excitantur*, recte pridem sequentibus verbis annectitur: nam in antecedentibus vim ejus repraesentat formula *secundum hominem:* id est, si humanitus, humano auctoramento, spe vitae praesentis duntaxat, non spe resurrectionis divinitus exspectandae, cum bestiis pugnavi Ephesi etc. — ἐθηριομάχησα ἐν ἐφέσῳ, *cum bestiis pugnavi Ephesi.* Hoc unum certamen Paulus nominatim commemorat, non solum quia praegrande, sed etiam quia recentissimum. Ephesi adhuc erat (16, 8. s.) atque ibi habuerat, ante epistolam hanc scriptam, discrimen singulare, quod describi videtur Act. 19, 29. s. 2 Cor. 1, 8., quapropter *pugnam cum bestiis*, quâ vita agebatur, appellat (coll. 4, 9.): sicut Ephesios Heraclitus Ephesius 400 ante annis θηρία solitus fuerat appellare. Cf. Tit. 1, 12. de Cretensibus et Epimenide. — φάγωμεν — ἀποθνήσκομεν, *edamus — morimur.* Sic plane LXX Es. 22, 13. Id est, utamur corporis et vitae praesentis bonis. Mimesis *colloquii mali.*

v. 33. μὴ πλανᾶσθε. Medium. — φθείρουσιν· *corrumpunt.* Conjugatum *corruptio*, v. 42. Sententiam Menandri notam sublimiore sensu adhibet et opponit symbolo Epicureo, v. 32., mox v. 34. graviorem stimulum adhibiturus. [Sane pravorum sermonum et proverbiorum ingens est in vita humana multitudo, quibus quamplurimi res utut sanctas et salutares repellunt, suamque proterviam tueri student atque hypocrisin. Ejusmodi dicteria Israëlitis quoque frequentata sunt. Ez. 11, 3. 15. 12, 22. 18, 2. *V. g.*] — ἤθη, *mores.* Boni mores sunt, quibus homo a rebus caducis ad aeterna transit. — χρηστά· bonos, vel etiam *faciles, leves.* Vid. Scap. ad hanc vocem col. 1820. Cf. Rom. 16, 18. — κακαὶ, *mala*, fidei, spei, amori adversa. Contra boni sermones, de resurrectione, perimunt gulam et pravos mores.

v. 34. ἐκνήψατε. Exclamatio plena majestatis apostolicae: *excutite veternum* sive *crapulam*, v. 32. Sic LXX: ἐκνήψατε οἱ μεθύοντες, Joel 1, 5. Mitius dicit *vigilate* in conclusione, 16, 13. — δικαίως, *juste*, ea justitia, quae fluit ex vera Dei agnitione. Antitheton *peccare* et *mores corrupti* v. 33. — καὶ μὴ ἁμαρτάνετε. Imperativus post imperativum habet vim futuri (Joh. 7, 37. not.): *et non peccabitis*, vel per errorem intellectus, vel per malos sermones, vel per corruptos mores. Qui peccatum in voluntate sola, ac non in intellectu collocant, errant adeoque peccant. Argumentis probantibus adduntur commoventia, uti Gal. 4, 12. not.; nam Scriptura totum hominem instruit. — ἀγνωσίαν, *ignorantiam.* Ἀγνωσία et *ignorantia*, 1 Petr. 2, 15., et *oblivio*, 3 Macc. 5, 24.: κατὰ πᾶν ἀγνωσίᾳ κεκρατημένος. *Ignorantiam habere* gravior est phrasis, quam *ignorare:* et includit antitheton ad *scientiam*, quae alias Corinthiis placebat. — θεοῦ, *Dei:* adeoque etiam *potentiae* et *operum* Dei. Matth. 22, 29. — τινὲς, *aliqui.* Temperat elenchum. — ἐντροπὴν, *pudorem.* Corinthii magnam sibi *cognitionem* vindicabant. Turpe ignorantia, somnolenta, unde evigilandum. — ὑμῖν, *vobis*, qui vel ignoretis vel ignorantes habeatis. Est tamen simul dativus commodi. — λέγω, *dico.* Parrhesia. Severius loquitur, quam initio, de alia re, 4, 14.

v. 35. τὶς· *aliquis*, qui ex ignoratione m o d i rem ipsam audeat negare, quia mors tanta fuerit destructio, et resurrectio dicatur tam gloriosa fore. — δὲ, *vero.* Ἐπίτασις. — ἔρχονται, *veniunt.* Viventes dicuntur *manere*, v. 6.; mortui, ἀπελθόντες, *abeuntes*, Chrys. de Sacerd. p. 494., et *redeuntes*, Ps. 90, 3. Coh. 12, 7. At redivivi *veniunt:* ac potius *venire*, quam *redire* dicuntur, propter sum-

mam illam novitatem; v. ss. Cf. Act. 1, 11. not. Paulus ad Corinthios in quaestione *an* haerentes quaestionem *quomodo* ita tractat, ut identitatem corporis cadentis ac resurgentis, aliquanto quasi remissius ac parcius, quam alias solet, exprimat.

v. 36. ἄφρον, *insipiens.* Miratur apostolus quenquam hîc haerere posse; adeo certum ipse habebat. Hoc quoque pertinet ad *pudorem*, v. 34. Quaerenti illi de *via* resurrectionis et de *qualitate* corporum resurgentium respondet primo per similitudinem, v. 36—42. med., deinde citra similitudinem, v. 42. s. In similitudine protasis et apodosis praeclare inter se respondent; agiturque, de *via* resurrectionis in protasi v. 36., in apodosi v. 42., *seminatur etc.;* tum de *qualitate* corporum in protasi v. 37—41., in apodosi v. 43. — σὺ· *tute*, homuncio. — σπείρεις, *seminas*, in agro. Sequitur allegoria copiosa. — οὐ ζωοποιεῖται, *non vivificatur*, ad novum germen. — ἐὰν μὴ ἀποθάνῃ, *nisi moriatur.* Invertit Paulus objectionem: mors vivificationem non impedit, sed praegreditur et praemonstrat, tanquam sementis messem.

v. 37. οὐ τὸ σῶμα τὸ γενησόμενον, *non corpus, quod nascetur: corpus*, speciosum, non jam *nudum.*

v. 38. ὁ δὲ θεὸς, *Deus vero:* non tu, homo; non granum ipsum. — αὐτῷ, *illi: grano.* — ἠθέλησε· *voluit.* Praeteritum, respectu creationis, Gen. 1, 11.; vel certe, quia *velle* est ante *dare.* — ἑκάστῳ, *unicuique*, non modo semini frugum, sed etiam animantum. Gradatio ad v. sq. — ἴδιον, *proprium*, speciei conveniens, individuo proprium, ex seminis substantia productum. Hoc *proprium* amplius declaratur v. sq.

v. 39. οὐ πᾶσα, *non omnis.* Hoc universaliter negat. Quaelibet species carnis diversa est a ceteris. Docet Paulus etiam a terrestribus differre corpora terrestria, et a coelestibus coelestia, v. 41.: sed ita, ut utrumvis horum ad differentiam corporis a semine, et corporum coelestium a terrestribus magis illustrandam referat. Namque in apodosi nihil de gradibus gloriae ponit, sed hoc sapientibus tanquam per aenigma relinquit existimandum, satis habens ipsam corporum resurgentium gloriam aperte asseruisse. — ἄλλη ἀνθρώπων, *alia hominum.* Eleganter omittit vocabulum *carnis*, ubi *humanae* opponit brutorum carnes. Κτήνη hoc loco dicuntur quadrupedes omnes; nam eis pisces et volucres opponuntur. — ἰχθύων, *piscium.* Itaque qui piscibus vescuntur, carne vescuntur; idque lautius, varietate delectante.

v. 40. ἐπουράνια, *coelestia.* Sol, luna, stellae. — ἐπίγεια, *terrestria*, vegetabilia, animalia. — ἑτέρα δὲ, *alia autem.* De gloria terrestrium cf. Matth. 6, 28. s. 1 Petr. 1, 24.

v. 41. ἀστὴρ γὰρ, *stella enim. Enim* intensivum. Non modo stellae aliam gloriam habent ac sol, luna, sed etiam, quod majus, una stella subinde aliam vincit claritate. Nulla stella ab altera, nullum corpus gloriosum ab altero plane nihil differt.

v. 42. οὕτω, *sic.* Hoc respicit protasin jam v. 36. coeptam. — σπείρεται, *seminatur.* Verbum amoenissimum pro sepultura. — ἐν φθορᾷ, *in corruptione.* Non solum mortui corporis, sed mortalis corporis conditio notatur.

v. 43. ἐν ἀτιμίᾳ, *in dedecore:* in *nuditate*, v. 37.; cui opponitur *gloria*, tanquam *vestitus*, v. 53. 49. — σπείρεται ἐν ἀσθενείᾳ, *seminatur in infirmitate.* Figura continuatur: sed re ipsa, finita similitudine illa, ad novam partem responsionis fit transitus, cujus propositio haec est: *est corpus animale, et est corpus spirituale.* Affinia inter se sunt *in virtute* et *spirituale*, Luc. 1, 17., sicut *incorruptio* et *gloria*, v. 42. s.

v. 44. ψυχικὸν, *animale:* quod totum informatur ab anima, constans *carne et sanguine.* V. 50. — πνευματικὸν, *spirituale:* quod totum informatur a spiritu. — καὶ· *atque adeo*, consequenter.

v. 45. γέγραπται, *scriptum est.* Gen. 2, 7. LXX, ἐγένετο ὁ ἄνθρωπος εἰς ψυχὴν ζῶσαν. Cetera Paulus addit, ex natura oppositorum. — πρῶτος. Id est *primus:* nam opponitur *ultimus.* At v. 47. πρῶτος, *prior:* nam opponitur δεύτερος, *alter:* et uterque ibi consideratur ut exemplar ceterorum. ὁ ἔσχατος, *ultimus,* aeque atque ὁ δεύτερος, *alter,* innuit Christum: non totam speciem humanam in consummatione. — ἀδὰμ, *Adamus.* Nomen proprium h. l.; sed mox per antonomasian iteratur. — ψυχὴν, *animam.* Hinc ψυχικὸν, *animale,* v. 44. — ὁ ἔσχατος, *ultimus.* Job 19, 25. אחרון idem qui גאל dicitur, ut ibidem ex parallelismo gemini praedicati patet. Christus *ultimus:* dies Christi *ultimus.* Joh. 6, 39. [Christus spiritus. 2 Cor. 3, 17. *V. g.*] — ζωοποιοῦν, *vivificantem.* Non solum vivit, sed etiam vivificat.

v. 46. οὐ πρῶτον· *non prius.* — τὸ πνευματικὸν, *spirituale,* corpus. Hic versus versum 44. respicit, versu 45. quasi parenthesin faciente, cui deinde versus 47. respondet. — ἔπειτα, *deinde.* Observent hoc ii qui de origine mali ita disputant, ac si debuissent omnia statim initio non modo bona esse, ut fuerunt, sed etiam talia, qualia erunt in consummatione.

v. 47. ὁ πρῶτος ἄνθρωπος ἐκ γῆς, χοϊκός· ὁ δεύτερος ἄνθρωπος ὁ κύριος ἐξ οὐρανοῦ, *primus homo ex terra, terrestris: secundus homo Dominus ex coelo.* Exacta oppositio. Primus homo, ἐκ γῆς sc. ὢν, *quum ex terra sit,* est χοϊκὸς, *terrestris,* ita affectus, uti χοῦς, χυτὴ terra ac diffluens; ratio, quia *ex terra* est ortus. Haec est protasis: sequitur apodosis, in qua non erat conveniens dicere *secundus homo ex coelo, coelestis.* Nam terrae quidem hoc in acceptis refert homo, ut sit terrenus: sed Dominus non debet coelo gloriam suam, qui ipse coelum fecit coelum et per descensum ex coelo se nobis ut Dominum ostendit. Proinde conversa est verborum series: *Dominus ex coelo.* Verbum *Dominus* in concreto idem notat quod *Gloria* in abstracto (Germ. *Herr, Herrlichkeit),* unde proprie opponitur *terreno* (v. 43. Phil. 3, 20. s.): et ex hac *gloria* fluit incorruptibilitas carnis Christi. Act. 2, 24. 31. Tali pacto defenditur recepta lectio, et varietates, quamlibet antiquae, in Apparatu memoratae, amoventur.

v. 49. καὶ καθὼς, *et sicut.* Ex priore statu alterum infert Paulus. — ἐφορέσαμεν, *gestavimus,* veluti vestem. — τὴν εἰκόνα, *imaginem.* Hoc non solum similitudinem, sed etiam dependentiam notat. — φορέσωμεν καὶ τὴν εἰκόνα τοῦ ἐπουρανίου, *portemus etiam imaginem coelestis.* Tertullianus: „*Portemus,* non *portabimus:* praeceptive, non promissive." Immo φορέσωμεν, ac tamen promissive. Subjunctivus sermonem facit modalem et moratum, quo Paulus divinam ordinationem (coll. v. 53. *oportet*) et fidem ei assentientem exprimit. Cf. subjunctivum Jac. 4, 13. 15., πορευσώμεθα κτλ. Recentiores fecere φορέσομεν· eademque varietas est in codd. Originis c. Celsum, ut notat Sam. Battierius in Biblioth. Brem. Class. VI p. 102 seq., lectionem φορέσωμεν etiam e Maximo περὶ ἀγάπης comprobans.

v. 50. σὰρξ καὶ αἷμα, *caro et sanguis.* Terminus abstractus [hominem, quatenus circulatio sanguinis carnem ejus vivificat, innuens, *V. g.*], uti φθορὰ, *corruptio.* Alterum refertur ad viventes in mundo, alterum ad mortuos. Utrique debent alii fieri. A faecibus vini non tam valde differt spiritus inde extractus, quam ab homine mortali homo glorificatus. — βασιλείαν θεοῦ, *regnum Dei,* plane spirituale, nulla parte animale. Magna mutatio interveniat *oportet,* dum homo ad regnum illud capax fit. — οὐ δύνανται, *non possunt.* Syllepsis numeri. Notatur enim multitudo eorum qui sunt caro et sanguis. — οὐδὲ — κληρονομεῖ, *neque — hereditate consequitur.* Non dicit *non potest hereditate accipere. Caro et sanguis* longius abest quam ipsa *corruptio:* et *corruptionem* id non posse, per se patet, quanquam certe via est ad *incorruptibilitatem.* V. 36. Vim praesentis colligas ex v. 52. init.

v. 51. ὑμῖν, *vobis*, ne putetis vos omnia scire. — λέγω, *dico*, prophetice. 13, 2. 1 Thess. 4, 15. — πάντες μὲν οὐ κοιμηθησόμεθα, πάντες δὲ ἀλλαγησόμεθα, *omnes quidem non obdormiemus, omnes vero immutabimur.* Latini magno consensu: „Omnes quidem resurgemus, sed non omnes immutabimur.“ Eamque lectionem praeter ceteros Tertullianus et Rufinus sequuntur. Neque tamen Latinus interpres Graeca a nostris Graecis diversa videtur legisse; sed sententiam, ut eam ille quidem accipiebat, expressisse potius, quam verba. Sic enim in hac epistola solet, ut quum 12, 10. et 28. vertit γλωσσῶν, *sermonum*, et vicissim 14, 10. φωνῶν, *linguarum;* itaque οὐ κοιμηθησόμεθα videtur interpretatus: οὐ μενοῦμεν κοιμηθέντες, id est *resurgemus.* Inde sequebatur, ut mox suppleret *non*, antitheti gratia, uti *non* suppresserat 9, 6., quo item loco Tertullianus vestigia illius premit. Porro ex Latino fictum est ἀναβιώσομεν apud Veles. et ἀναστησόμεθα (quo verbo Paulus in hoc toto capite non utitur) in Clar. manu prima. Ex Graecis nonnulli habent πάντες μὲν οὖν κοιμηθησόμεθα, ἀλλ᾽ οὐ πάντες ἀλλαγησόμεθα· ubi ex μὲν οὐ facile factum est μὲν οὖν· neque vero apostolus in hoc versiculo de immutatione negare protinus aliquid, sed affirmare et mysterium proferre voluit. Manet lectio textus, ne latinis quidem ignota codicibus, Hieronymo ex Didymo laudatis. Utrumque autem incisum habet universalitatem: *Omnes quidem*, nos videlicet, quibus mox contradistinguuntur mortui, *non obdormiemus; omnes autem*, iidem nos, *immutabimur.* Idem subjectum utriusque enuntiationis. Cf. πᾶς οὐκ, universaliter, 16, 12. Rom. 9, 33. Eph. 5, 5. Ap. 22, 3. Act. 11, 8. Spectat sermo non tam ad illos ipsos qui tum vivebant, exspectantes consummationem seculi, quam ad eos qui illorum loco tum victuri sunt. V. 52. fin. 1 Thess. 4, 15. not. — ἀλλαγησόμεθα, *immutabimur.* Anima manente in corpore corpus ex animali fiet spirituale.

v. 52. ἐν ἀτόμῳ, *in momento.* Ne pro hyperbola habeatur, addit phrasin magis popularem, *in ictu oculi.* Eximium opus omnipotentiae divinae! Quis ergo dubitet, quin etiam in morte homo possit subito liberari a peccato? — σάλπιγγι, *tuba.* Plena tubarum descriptio reservata in apocalypsin: aliqua tamen praecerpuntur etiam Mt. 24, 31. 1 Thess. 4, 16. de tuba *ultima;* quod quidem epitheton hoc loco expressum est, tubas priores praesupponens: vel quia Spiritus praeviam Paulo allusionem ad apocalypsin inspiravit; vel quia tubas indefinite aliquas ante *ultimam* esse Scriptura pridem docet, Es. 27, 13. Jer. 51, 27. Zach. 9, 14. Hebr. 12, 19. 4. Ezr. 5, 4.; vel praecipue respectu tubae in *ascensione.* Ps. 47, 6. coll. Act. 1, 11.; nam *ultimus* dici potest, ubi duo spectantur tantummodo, v. 45., ne dicam ubi unum; nullo altero subsequente Ap. 1, 7. — σαλπίσει γάρ· *clanget enim* Dominus, per archangelum. 1 Thess. 4, 16. Tubarum usus olim erat diebus festis, ad convocandum. — καί· *et* illico. — ἄφθαρτοι, *incorruptibiles.* Proprie dicendum videtur fuisse *immortales:* nam *incorruptibilitas* induetur per *immutationem*, v. 53., sed *immortalitatem* complectitur *incorruptibilitas.*

v. 53. τοῦτο· *hoc ipsum*, praesens. — ἀφθαρσίαν, *incorruptibilitatem*, per alterationem illam.

v. 54. ὅταν δὲ — ἀθανασίαν, *quum autem — immortalitatem.* Suavissima est horum verborum frequentatio. — τότε, *tunc*, non prius. Certa est Scriptura: ergo certa est resurrectio. — κατεπόθη ὁ θάνατος εἰς νῖκος, *absorpta est mors in victoriam.* Es. 25, 8. LXX: κατέπιεν ὁ θάνατος ἰσχύσας. *Absorpta est* uno haustu momentaneo; cf. Ap. 21, 4. — εἰς νῖκος. Hebr. לנצח quod LXX non hîc, sed alias saepe vertunt εἰς νῖκος.

v. 55. ποῦ σου, θάνατε, τὸ κέντρον; ποῦ σου, ᾅδη, τὸ νῖκος; Hos. 13, 14. LXX: ποῦ ἡ δίκη (νίκη) σου, θάνατε; ποῦ τὸ κέντρον σου, ᾅδη; Hebr. אהי דבריך מות אהי קטבך שאול h. e. *ubi pestes tuae, mors? ubi exitium tuum, inferne?* Vid. omnino G. Olearii diss. inaug. de redemptione ex inferno. In hoc epinicio

ubi significat mortem et infernum antea valde feroces fuisse: nunc conversa res est. Θάνατος, *mors*, et ᾅδης, *infernus*, saepe promiscue usurpantur; sed tamen differunt, neque enim pro altero utro semper alterum substitui potest. Nimirum *infernus* opponitur coelo; *mors* vitae: et *mors* est prior; *infernus* profundior; *mors* accipit corpora sine animis, *infernus* animas, etiam sine corporibus: non modo impiorum, sed etiam piorum, ante mortem Christi quidem. Gen. 37, 35. Luc. 16, 23. Ideo junctim memorantur; et in gradatione dicitur *mors et infernus;* coll. Ap. 20, 13. 14. 6, 8. 1, 17.: quibus in locis evidens est pro *inferno* non posse substitui *sepulcri* vocabulum. Porro quia hîc de corporum resurrectione agitur, ideo *infernus* non nisi semel appellatur, mors saepe, etiam v. sq. — τὸ κέντρον· *aculeus*, *pestiferum* habens venenum. Paulus *victoriam* et *aculeum* transponit: id quod non solum magis congruit cum synonymorum hebraicorum gradatione, sed etiam commodiorem facit transitionem ad versum sq., ubi *aculeus* et *potentia* sunt affinia. *Stimulus* κέντρον majus (cf. Act. 26, 14.), *aculeus* κέντρον minus; interdum promiscue dici possunt, ubi a quantitate abstrahitur. Etiam contra *aculeum* in spinis potest calcitrari. — ᾅδη, *inferne*. Non denotatur hîc aeterni supplicii locus, sed receptaculum animarum, in resurrectione cum corporibus iterum conjungendarum. Nil jam hîc de diabolo, coll. Hebr. 2, 14., quia illi prius, quam morti, *victoria* eripitur, v. 26. — νῖκος. LXX δίκη, an νίκη. Paulus νῖκος iterat suaviter, coll. v. praeced. Raritas verbi opportuna ad *epinikion*.

v. 56. ἡ ἁμαρτία, *peccatum*. Si peccatum non esset, mors nil posset. Cf. Hos. cap. cit. v. 12. Contra hunc *aculeum* nemo sua vi potuerat *calcitrare;* nemo illud *ubi* cantare. Hoc innuit *vero* particula. — ὁ νόμος, *lex*, pro peccato mortem intentans, sine lege peccatum non sentitur: sub lege peccatum dominatur. Rom. 6, 14.

v. 57. τῷ δὲ θεῷ χάρις, *Deo autem gratia*. Nostrae opis id non fuerat. — δέ· *autem*. Tametsi et lex, et peccatum, et mors et infernus nos oppugnarunt, tamen vicimus. Haec est sententia; sed accedit modus sive ἦθος, *gratia Deo*. — τῷ διδόντι, *qui dat*. Praesens, pro statu credentium. — τὸ νῖκος, *victoriam*. Repetitio, conveniens triumpho. Victoriam affectarant mors et infernus. — χριστοῦ, *Christum*, in cujus fide, *legi* morientes, vitam assecuti fuimus. V. 3. ss.

v. 58.[1]) ἀγαπητοὶ, *dilecti*. Vera consideratio novissimorum accendit amorem erga fratres. — ἑδραῖοι, *stabiles*, ne ipsi declinetis a fide resurrectionis. — ἀμετακίνητοι, *immobiles*, ne per alios deducamini, v. 12. Sic Col. 1, 23. — ἐν τῷ ἔργῳ τοῦ κυρίου, *in opere Domini*, Christi. Phil. 2, 30. Generatim dicitur *opus*, quod *Domini* causa geritur. Specialior determinatio pendet a circumstantiis cujusvis textus. — εἰδότες, *scientes*. Certum jam habet de assensu Corinthiorum. — οὐκ ἔστι κενὸς, *non est inanis*, i. e. maxime conducibilis. *Inanem* faciebant, qui resurrectionem negabant: hos Paulus etiam in conclusione refutat leniter.

CAPUT XVI.

v. 1. Λογίας, *collatione*. Aptum initio verbum proprium, v. 2.; *benedictio* dicitur 2 Cor. 9, 5. — εἰς τοὺς ἁγίους, *in sanctos*. Sic mavult dicere, quam *pauperes;* id facit et ad gravitatem et ad impetrandum. — διέταξα, *disposui*, auctoritate apostolica, *Galatis* domestica. — γαλατίας, *Galatiae*. Galatarum exemplum Corinthiis, Corinthiorum exemplum Macedonibus, Corinthiorum et Macedonum Romanis proponit. 2 Cor. 9, 2. Rom. 15, 26. Magna exemplorum vis.

v. 2. κατὰ μίαν, *in una*. Dies dominicus jam tum singulari ratione observatus. Sabbato una erant Judaei et Christiani: postridie hi res sibi proprias

---

[1]) ὥστε, *itaque*. Gravis h. l. error Paulo refutandus fuerat; neque tamen adhortationem negligit subjungere. *V. g.*

agebant. *Sabbatum* synecdochice *hebdomas.* Plerumque dicitur ἡ μία σαββάτων, *una, prima sabbatorum:* sed hîc non additur articulus, ut κατὰ retineat vim distributivam. Consilium facile. Semel, non tam multum datur. Si quis singulis diebus dominicis aliquid *seorsum posuit*, plus collectum fuit quam quis semel dedisset. — ἕκαστος, *quisque*, etiam non ditissimi. — παρ᾽ ἑαυτῷ· *seorsum;* ut appareat, quid ipse ponat: sive alii parcius sive largius ponant. Nondum habebant aerarium commune in ecclesia Corinthii. — τιθέτω· *ponat*, in concione. — θησαυρίζων, *recondens*, copiose. Verbum gratum. 1 Tim. 6, 19. — εὐοδῶται, *commodum sit*, facilitate animi et opum. Prudentiae christianae est, ut res dant sese, ita in agendo obsequi. Eccl. 9, 10. 1 Sam. 10, 7. — ἵνα μὴ, *ut ne.* Occupatio, ne putent tum quoque collectum iri: simulque parrhesia, q. d. *non plane vos praeteribo.* — ὅταν ἔλθω, *quum venero.* Coram id agere nec Paulum juvaret nec Corinthios. Nunc, inquit, generosius facietis: tunc alia agemus. — λογίαι, *collationes.* Haec appellatio, minus favorabilis, moram dissuadet.

v. 3. οὓς ἂν δοκιμάσητε· *quoscunque*, me praesente, *probaveritis*, ut fidos. — δι᾽ ἐπιστολῶν τούτους πέμψω· *hos cum litteris* vestro nomine *mittam;* antitheton: *Paulus ipse*, v. 4. Cf. διὰ Rom. 2, 27. 2 Cor. 2, 4. — τὴν χάριν ὑμῶν, *gratiam vestram*, Gratiosa appellatio, eoque frequens. 2 Cor. 8, 4.

v. 4. ἄξιον, *dignum*, *si operae pretium erit, ut ipse perferam.* Invitat ad liberalitatem. — κἀμὲ, *etiam me.* Justa aestimatio sui non est superbia. 2 Cor. 1, 19. Paulus se primo loco nominat. — σὺν ἐμοὶ, *mecum*, ut occurratur omni suspicioni. 2 Cor. 8, 20. s.

v. 5. ἐλεύσομαι δὲ, *veniam autem.* Dixerat *quum venero*, v. 2. — ὅταν μακεδονίαν. Unius apicis uno hoc loco erratum est in editione minore, post datam praefationem novam, repertum: cujus indicium ideo tantum facere cogimur, ut praefationis illius affirmatio, de editione nostra ad literulam usque correcta, sibi constet. — διέρχομαι, *transeo.* Ploce, cujus antitheton sequitur, *transire, commorari.* Quare non est urgendum tempus praesens. Nondum erat in Macedonia, sed id cogitabat. V. 8. [Ich gehe nur durch Macedoniam durch, bei euch aber halte ich mich vielleicht auf. *E scr. rel.*]

v. 6. τυχὸν· *fortasse.* Familiarissime loquitur. — οὗ ἐὰν, *quocunque.* Modestiae causa non exprimit, quam longe cogitet. Act. 19, 21.

v. 7. ἄρτι, *nunc:* post moram hactenus adhibitam. — ἐὰν ὁ κύριος ἐπιτρέπῃ, [1]) *si Dominus permittat.* Pia conditio. Sanctorum destinationes libertatem aliquam habent, quas bonitas divina varie et antecedit et sequitur.

v. 8. ἐν ἐφέσῳ, *Ephesi.* Ephesi erat Paulus. Cf. v. 19. de *Asia.*

v. 9. θύρα, *janua.* Sapientis est observare occasiones. — ἀνέῳγε, *aperta est*, Ephesi. — μεγάλη καὶ ἐνεργὴς, *magna et efficax.* Tantae occasioni aliquot hebdomadibus satisfacturus erat, coll. 5, 7. not. — ἀντικείμενοι, *adversarii*, quibus resistam. Saepe bonum et, contra ea, malum simul valde vigent.

v. 10. δὲ, *autem.* Antitheton inter Paulum ipsum et Timotheum vicarium. — [τιμόθεος, *Timotheus.* Epistolae hujus perlator. *V. g.*] — ἀφόβως, *sine timore.* Id fiet, si nemo eum contempserit. Si Paulum nonnulli contempserunt, quanto facilius Timotheum, adolescentem Lystranum. — κυρίου, *Domini*, Christi. — ἐργάζεται, *operatur.* Id par est fieri sine timore. Fundamentum verae observantiae erga antistites.

v. 11. αὐτὸν, *eum*, juvenem. Ps. 119, 141. νεώτερος ἐγώ εἰμι καὶ ἐξουδενώμενος. — ἀδελφῶν, *fratribus*, qui item exspectant, vel, item veniant.

v. 12. πολλὰ παρεκάλεσα, *multum adhortatus sum.* Non metuit Paulus, ne

---

[1]) Lectionem ἐπιτρέψῃ, praeeunte margine Ed. 2., exprimit Vers. germ. Crisin priorem h. l. sequitur Gnomon. *E. B.*

Corinthii praesentem Apollo prae se amplecterentur. Apollo, cum Paulus hanc epistolam daret, non aderat; nam nec v. 19. nec 1, 1. memoratur. — μετὰ τῶν ἀδελφῶν, *cum fratribus*, v. 17. Alii sunt hi atque versu 11. — οὐκ ἦν θέλημα, *non erat voluntas.* Sermo quasi impersonalis: ubi res consideratur, ut volenda vel non volenda, non expresso, cujus sit voluntas; ubi tamen norma est voluntas Dei. Cf. Matth. 18, 14. Sic quoque Graeci verbum θέλω adhibent. Act. 2, 12. — ὅταν εὐκαιρήσῃ, *cum opportunum ei fuerit. Opportunitas* innuitur non carnalis, sed quae voluntatem Dei sequitur.

v. 13. s. γρηγορεῖτε, *vigilate.* Conclusio, inprimis ad *fidem* et *amorem* hortans. [Haec omnium eorum Summa est quae Corinthiis vel Timotheus vel Apollo inculcanda censeret. *V. g.*] — ἐν τῇ πίστει, *in fide*, 15, 2. 11. 14. 17.

v. 14. ἐν ἀγάπῃ, *in amore*, 8, 1. 13, 1.

v. 15. τοῖς ἁγίοις, *sanctis.* Dativus regitur a *ministerium. Sanctis*, ex Israële: nam erant *primitiae* ex Achaia. — ἑαυτοὺς, *se ipsos*, ultro. [Hi ipsi erant, qui Corintho pervenerant ad Paulum. V. 17. *V. g.*] Quo magis voluntarium munus in re ardua, eo gratius et laudabilius. 2 Cor. 8, 16. s. Es. 6, 8.

v. 16. καὶ, *et*, vicissim. — ὑποτάσσησθε, *subordinemini.* Resp. ἔταξαν, *ordinaverunt.* — συνεργοῦντι, *cooperanti*, cum aliis. — κοπιῶντι, *laboranti*, per se.

v. 17. χαίρω, *gaudeo.* Paulus Dei respectu *gratias agit*, quum dicere poterat *gaudeo*, 1, 14.: at quum ad homines scribit, pro *gratias ago* dicit *gaudeo* vel *gavisus sum.* Phil. 4, 10. Philem. v. 7. Cf. Act. 10, 33. 3 Joh. v. 3. Jam iterum discesserant legati Corinthiorum; ac tamen dicit *gaudeo* in praesenti, nam jucunda manebat memoria et supponitur praesens pro tempore epistolae Corinthi lectae. — στεφανᾶ, *Stephanae.* Hic videtur fuisse filius Stephanae illius, cujus domus memoratur sine ipso, v. 15. — ὑστέρημα, *defectum*, quatenus mihi defueratis nec me absentem potuistis ipsi *recreare.*

v. 18. ἀνέπαυσαν, *recrearunt.* Veri fratres, quamvis minores, non frustra veniunt aut adsunt. *Recreatio* sanctorum. — τὸ ἐμὸν πνεῦμα, *meum spiritum.* 2 Cor. 7, 13. — καὶ τὸ ὑμῶν, *et vestrum*, in me. 2 Cor. 7, 3. — ἐπιγινώσκετε, *agnoscite.* Antecedens pro consequente. Sic εἰδέναι, *scire*, 1 Thess. 5, 12.; qui id non facit, ἀγνώμων dicitur.

v. 19. πολλὰ, *multum*, pro singulari desiderio. Act. 18, 2. 1. — ἀκύλας καὶ πρίσκιλλα, *Aquila et Priscilla.* Alibi mulier haec prius ponitur; ad Corinthios postponitur. Cf. 14, 34. — κατ' οἶκον, *domi.* Hoc par conjugum etiam postea Romae *domesticam* instituit ecclesiam. Rom. 16, 5.

v. 20. ἐν φιλήματι ἁγίῳ, *in osculo sancto*, quo omnes dissensiones absorbeantur.

v. 21. τῇ ἐμῇ χειρὶ, *mea manu.* Igitur dictavit superiora.

v. 22. εἴ τις οὐ, *si quis non.* Paulus amat Jesum: vos quoque omnes eum amate. — φιλεῖ· *amat*, corde: osculatur, opere; resp. φιλήματι, *osculo*, v. 20.; nam φιλεῖν dicitur pro *osculari*, Luc. 22, 47., et *osculari* pro *amare.* Ps. 2, 12. — τὸν κύριον, *Dominum.* Hic anteferendus omnibus etiam fratribus, etiam Paulo et Apollo. — ἤτω ἀνάθεμα, μαρὰν ἀθὰ, *sit anathema, maran atha.* Tantum abest, ut salutem ei dicam, ut potius anathema eum esse jubeam. Anathemati pondus addit τὸ μαρὰν ἀθὰ· quae formula, familiari Judaeis idiomate expressa, indicat, Judaeorum, pessimo odio Jesum anathema dicentium (12, 3.), in anathemate justissime in ipsos recidente consortem illum fore, qui Jesum non amet; sic enim per euphemiam loquitur pro eo, si quis Jesum oderit. μαρὰν ἀθὰ, i. e. *Dominus venit.* Μαρὰν Syriace *Dominus noster*, vel simpliciter *Dominus.* Nam Hesychius: μαραναθὰ, ὁ κύριος ἦλθεν κτλ.: perinde ut Gallis *monseigneur* idem est quod *seigneur.* Videtur μαρὰν ἀθὰ Symbolum Paulo frequens fuisse, cujus sententiam Corinthii vel jam nossent vel nunc vehementer commovendi ex aliis discere possent.

v. 23. ἡ χάρις, *gratia.* Haec est salutatio versu 21. proposita: versu 22. excluduntur indigni. Cf. 2 Joh. v. 10. 11.

v. 24. ἡ ἀγάπη μου μετὰ πάντων ὑμῶν ἐν χριστῷ ἰησοῦ, *amor meus cum omnibus vobis in Christo Jesu.* Apostolus amore divinitus accenso non modo eos qui se Pauli esse dixerant, sed omnes Corinthios amplexatur in Christo Jesu. In solo cod. Alex. omittitur μου· sed plane congruit vocula cum initio et conclusione hujus epistolae. Postea additum ἐγράφη ἀπὸ φιλίππων. Atqui Ephesi scripta est, v. 8.: fortasse tamen Philippis missa, v. 5., quod Corinthiorum legati Paulum eo comitati essent. Certe Aquila et Priscilla, de quibus v. 19., Ephesi erant: Act. 18, 19.; inde supra Philippos iter erat Corinthum. Commodiorem conciliandi viam non refugio. Confer Ord. Temp. p. 282. lin. 4 et 9., et finem paginae 281.

In Epistolam II. ad Corinthios.

CAPUT I.

v. 1. Παῦλος, *Paulus.* Paulus erga Corinthios, superiore epistola severa pie commotos, amorem apostolicum et στοργὴν pandit, cum repetitione monitorum: et ceteroqui, ut in illa de rebus Corinthiorum scripserat, sic jam de suis rebus scribit, sed cum perpetuo respectu ad Corinthiorum utilitatem spiritualem. Filum autem et nexus totius epistolae est historicus: cetera per modum digressionum intexuntur. Nervos vide versu 8. 15. 2, 1. 12. 13. 7, 5. 8, 1. 10, 1. 13, 1. de praeterito, praesenti et futuro. Unde hic epistolae conspectus exsistit: est in ea

I. Inscriptio.	Cap. I. 1. 2.
II. Tractatio.	
1. In Asia valde pressi fuimus: sed Deus nos est consolatus. namque sincero animo agimus; etiam in eo quod non jam ad vos veni, quos decet mihi obsequi.	3—II. 11.
2. Troade festinavi in vicinam vobis Macedoniam: cum progressu evangelii, cujus glorioso munere digne fungimur.	12—VII. 1.
3. In Macedonia laetum accepi de vobis nuntium.	2—16.
4. Macedonum liberalitatem in hoc itinere perspexi. Quocirca vos id exemplum sequi decet.	VIII. 1—IX. 15.
5. In via sum ad vos, armatus virtute Christi. Ergo obedite.	X. 1—XIII. 10.
III. Conclusio.	11—13.

— τιμόθεος ὁ ἀδελφὸς, *Timotheus frater.* Timotheum Paulus, ad ipsum scribens, *filium* appellat; de illo, ad Corinthios et alios, *fratrem.* — τῇ ἐκκλησίᾳ τοῦ θεοῦ, *ecclesiae Dei.* Vim synonymi id habet, quod sequitur, *sanctis.*

v. 3. εὐλογητὸς, *benedictus.* Lauta exordiendi ratio et apostolico spiritui conveniens, in adversis praesertim. — ὁ πατὴρ τῶν οἰκτιρμῶν καὶ θεὸς πάσης παρακλήσεως, *pater miserationum et Deus omnis consolationis. Miserationes* fons *consolationis* (cf. Rom. 12, 1.); παρακαλεῖν est *zusprechen.* Eadem saepe ratio hortationis et consolationis. *Consolatio* indicium *miserationum.* [Et prius miserationum atque auxilii Paulus, quam afflictionum, mentionem facit. *V. g.*] Miserationes suas exhibet in ipsa calamitate: neque calamitas sanctorum contraria est miserationi divinae, neque illa apud sanctos contra hanc parit suspicionem:

consolationem etiam postea praebet. Ideo additur πάσης, *omnis*. [Den Abgang der Kreatur kann man allezeit durch den Rückzug zum Schöpfer erstatten. *Escr. rel.*]

v. 4. πάσῃ, πάσῃ, *omni*, *omni*. Qui in uno genere afflictionum fuit, in eo potissimum potest alios consolari: qui in omni, in omni. Hebr. 4, 15. — θλίψει, *afflictione*. Opposita sunt, ex una parte, παθήματα, *adversa*, et θλίψις, *angustia animi;* quorum altero alterum connotatur: et ex altera parte σωτηρία, *salus*, et παράκλησις, *consolatio;* quorum altero item connotatur alterum. Frequentatio horum verborum valde sapiet, sed nonnisi expertis. [Experientiae quanta est necessitas! qua qui caret, quam ineptus magister est! *V. g.*] De adversis tractatur a v. 8.: de consolatione a cap. 7, 2. ss. De solatio generatim loquitur Paulus initio; speciatim tamen spectat illud, quod ex Corinthiorum obsequio hausit. — αὐτοὶ· *ipsi*.

v. 5. τοῦ χριστοῦ, εἰς ἡμᾶς· διὰ χριστοῦ, ἡμῶν, *Christi, in nos: per Christum, nostra*. Suaviter commutantur verba eorumque ordo. — παθήματα· παράκλησις, *adversa: consolatio*. Illa multa sunt: haec una, et tamen potior. — οὕτως, *sic*. Ex hac ipsa epistola, ad priorem collata, major post angustias, quae intervenerant, consolandi vis, Corinthiis, priore epistola percussis, opportunissima, adeoque novitas totius interni hominis in dies major praeclare elucet.

v. 6. s. εἴτε δὲ θλιβόμεθα κτλ., *sive autem angimur etc.* Sententia est haec: εἴτε δὲ θλιβόμεθα, (θλιβόμεθα) ὑπὲρ τῆς ὑμῶν παρακλήσεως καὶ σωτηρίας· εἴτε παρακαλούμεθα, (παρακαλούμεθα) ὑπὲρ κτλ., *sive autem angimur*, (angimur) *pro vestra consolatione et salute: sive confirmamur*, (confirmamur) *pro vestra consolatione, quae operatur in patientia eorundem adversorum, quae etiam nos patimur, et spes nostra firma pro vobis: scientes, quod sicut participes estis adversorum, sic etiam consolationis*. Quemadmodum Phil. 1, 16. 19. θλίψις et σωτηρία inter se opponuntur, ita hoc loco θλίψις, *angustia*, ministrorum evangelii et *consolatio salusque* Corinthiorum inter se opponuntur, perinde ut *mors* illorum et *vita* horum, 4, 12. Porro uti ex *afflictione* ministrorum evangelii pendet *consolatio* et *salus* Corinthiorum: ita ex *consolatione* illorum pendet *consolatio* horum et *spes* illorum pro his. Participium *scientes* pendet a verbis *angimur* et *confirmamur* subauditis. Ita sibi constant membra hujus periochae, quae aliter aliterque trajecta in Apparatu notamus. Nunc etiam singulatim aliqua declarabimus. — εἴτε, *sive*. Interdum magis sentiuntur adversa, interdum consolatio. — ὑμῶν, *vestra*. Communio sanctorum, in corde Pauli, Titi, Corinthiorum, aliarum ecclesiarum exercita, egregie repraesentatur in hac epistola. 2, 3. 4, 15. 6, 12. 7, 7. 13. 9, 12. Haec corda fuere quasi specula, imagines inter se reciprocantia. Cf. Phil. 2, 26. s. — παρακλήσεως, *consolatione*, in anima. — σωτηρίας, *salute*, in re. — τῆς ἐνεργουμένης. Medium. 4, 12. Rom. 7, 5. — τῶν αὐτῶν· *eorundem* numero. Pauli *adversa* erant eadem Corinthiorum, qui erant in corde Pauli: 6, 12. Ad illosque redundabat fructus eorum, quanquam obstiterant, quo minus Corinthum veniret. Declaratur communicatio mutua. — πάσχομεν, καὶ ἡ ἐλπὶς, *patimur, et spes*. Cum mentione afflictionum et patientiae jungi solet spes. V. 10. Rom. 5, 3. s. 15, 4. — βεβαία· *firma* est; firmitatem per res adversas nacta.

v. 8. ἐν τῇ ἀσίᾳ, *in Asia*, 1 Cor. 15, 32. not. Afflictionem illam Asiaticam *norant* Corinthii; magnitudinem vero et fructum nunc declarat Paulus. [Universa epistola itinerarium refert; sed praeceptis pertextum praestantissimis. *V. g.*] — ὑπὲρ δύναμιν· *supra facultatem*, ordinariam. — ἐξαπορηθῆναι, *desponderemus*. Affirmat hîc, quod 4, 8. alio respectu negat. Nam hîc de humano, illic de divino loquitur auxilio.

v. 9. ἀλλὰ, *sed*, id est, immo. Subaudi *propterea ipsi etc. utne etc.* — τὸ ἀπόκριμα. Hesychius: ἀπόκριμα· κατάκριμα, ψῆφον. Ἀποκρίνειν *perditum judi-*

care, pro nullo habere. Oppositum *confisi*. Aliter Simonius. [Qui ἀπόκριμα θανάτου eo sensu vertit, ut sit eine Versicherung, Caution, Bürgschaft, nicht zu sterben. Seductus voce gallica: un répondant. *E scr. rel.*] — ἀλλ' ἐπὶ, *sed in*. Mira natura fidei, in summis difficultatibus, nullum exitum habere visis. — ἐγείροντι, *excitante*. 1 Cor. 15 copiose scripserat de resurrectione mortuorum: nunc eandem doctrinam identidem attingit, et, veritate ejus apud Corinthios praesupposita, usum urget. [Ich habe eine besondere Freude an der 2ten Epist. ad Corinth. Paulus steckte dazumal unter lauter Tod, und in dem Brief ist nichts als lauter Leben. Secunda ad Corinthios ist ein Specimen, dass man auch mitten in dem Sensu mortalitatis kann apologiam machen. *E scr. rel.*]

v. 10. ῥύεται, *eripit*. Praesens, respectu ipsius *afflictionis:* i. e., *dum* in morte sumus, eripimur. — ἠλπίκαμεν· *spem sumus nacti*. — ῥύσεται, *eripiet*, ut possim ad vos venire.

v. 11. συνυπουργούντων, *subadjuvantibus*. Ex ἔργον est ὑπουργεῖν. Ἔργον, *opus* opis, est Dei: ὑπουργεῖν, *adjuvare*, est apostolorum: συνυπουργεῖν, *subadjuvare*, Corinthiorum. — καὶ· *etiam* vobis, non modo aliis. — [τῇ δεήσει — εὐχαριστηθῇ, *supplicatione — gratiarum actio fundatur*. Qui Sanctorum communionem colit, precum is opportunitate nunquam carebit; etiamsi de se ipso quod curaret, nihil haberet reliqui. *V. g.*] — ἐκ πολλῶν προσώπων, *ex multis respectibus*. Πρόσωπον *facies*, respectus. *Respectu* scil. praeteriti, praesentis, futuri: *eripuit*, *eripit*, *eripiet*. Non vertimus: *ex multis personis*. Id enim continetur in *per multos*. — τὸ εἰς ἡμᾶς χάρισμα· *auxilium*, *quod a gratia nobis obtingit*. — διὰ πολλῶν εὐχαριστηθῇ· *per multos gratiarum actione celebretur*. Correlata χάρισμα et εὐχαριστία. 4, 15. — ὑπὲρ ὑμῶν, *pro vobis*. Modo *pro nobis*, de precibus; nunc *pro vobis*, de gratiarum actione. In Corinthios redundabat fructus. Neque iterum necesse fuit, post εἰς ἡμᾶς, dicere ὑπὲρ ἡμῶν. [1])

v. 12. γὰρ, *enim*. Nexus: Dei opem et piorum preces non frustra expetimus nobisque pollicemur. — καύχησις, *gloriatio*, etiam in adversis et contra adversarios. — τῆς συνειδήσεως ἡμῶν, *conscientiae nostrae*, quicquid alii de nobis sentiant. — ἁπλότητι, *simplicitate*, intentione in unum scopum per viam rectissimam. — εἰλικρινείᾳ, *sinceritate*, nulla admixta aliena qualitate. — οὐκ ἐν, *non in*. Opposita: *sapientia carnalis*, et *gratia Dei*, suos sapienter regentis. V. 17. s. — ἐν τῷ κόσμῳ· *in mundo* toto, perfido. — περισσοτέρως, *abundantius*. Cap. 2, 4.

v. 13. ἄλλα· *alia*, contraria. — γράφομεν, *scribimus*, hac epistola. Ad rem praesentem provocat. — ἀναγινώσκετε, *legitis*, in epistola superiore. — ἢ καὶ, *vel etiam*. Plus est ἐπίγνωσις, quam ἀνάγνωσις. — ἕως τέλους, *usque ad finem*, cursus mei. Cf. v. 14. fin. 1 Cor. 4, 5.: unde patet respectum ad diem Domini non excludi.

v. 14. ἀπὸ μέρους, *ex parte*. Antitheton *usque ad finem*. V. praec.

v. 15. ταύτῃ, *hac*, de qua v. 12. init. — πρότερον, *prius*. De hoc consilio passim in epistola priore. Constr. cum *volebam*. — δευτέραν χάριν, *secundam gratiam*. Primam gratiam [divinitus exhibitam, v. 12. *V. g.*] habuerant primo Pauli adventu (cf. *amorem primum* Ap. 2, 4.): secundam secundo suo adventu eis destinarat. *Gratia* per se una est: sed in *habendo* est prima, secunda etc. Cf. Joh. 1, 16.

v. 16. προπεμφθῆναι, *deduci*, deducendum me vobis committere.

v. 17. τῇ ἐλαφρίᾳ, *levitate*, plus promittendo, quam praestando. — ἤ. Lat. *an?* disjunctive. — κατὰ σάρκα, *secundum carnem*. Significat Paulus, si secundum carnem consuleret, sibi potius veniendum fuisse, quam non veniendum. Nam qui secundum carnem consulunt, omni modo id agunt, ut *nae* promissionis, quicquid inciderit, appareat in re, pro tuenda constantia [sive bona inde sive

---

[1]) Lectionem ἡμῶν sequitur V. g.

mala eveniant. *V. g.*]. Apostolus autem neque inconstans neque carnaliter constans fuit: quorum utrumvis suspicari potuissent iniquiores. Pollicitus erat sub conditione: et deinde adventum distulit magna de causa, quae intervenerat. — τὸ ναὶ καὶ τὸ οὔ. Vid. App. Crit. Ed. II. ad h. l. Simplex *est et non* apud Paulum prorsus comprobatur versu sequente, ubi *est et non* negat nimirum de eadem re: quod affirmat v. 17. de diversis rebus. Emphasin in v. 17. habet τὸ ᾖ, *sit:* ut ex. gr. de homine inconstante dici potest: „Nec *est* nec *non* apud eum invenias", id est, non potest quis sermonibus ejus fidere: vel ut de constante viro dicas: ‚Ejus *est* et *non* valet.'

v. 18. πιστὸς, *fidelis.* Sermo categoricus: Doctrina nostra firma est. Accedit modus: *fidelis* est *Deus,* נאמן coll. *amen,* v. 20. — δὲ, *autem.* Antitheton inter consilium itineris et doctrinam ipsam. Illud justis de causis in re externa mutatum nullam infert inconstantiam doctrinae. Interim ostendit Paulus, qui in rebus externis leves sunt, etiam in spiritualibus leves esse et videri solere. — πρὸς· *apud,* ad; *apud vos,* antitheton: *apud me,* v. 17. — οὐκ ἐγένετο ναὶ καὶ οὔ, *non factus est nae et non.* Contradictoria non sunt in Theologia.

v. 19. ὁ γὰρ τοῦ θεοῦ υἱὸς ἰησοῦς χριστὸς, *Dei enim filius Jesus Christus,* de quo summa sermonis nostri est. Observandae tres appellationes conjunctae, firmitudinem ostendentes: tum, naturali ordine positae; neque enim prima cum tertia plane eadem est. — καὶ σιλουανοῦ, *et Silvanum. Silam* hunc appellat Lucas, Act. 15, 22. not. — ἀλλὰ ναὶ· *sed Ita* merum, ex parte nostra et vestra. — ἐν αὐτῷ, *in ipso. Christus praedicatus,* i. e. praedicatio nostra de Christo, facta est *nae in Ipso* Christo. Sic congruit aetiologia versu seq. Omnes promissiones in Christo sunt *nae.* Ergo sane etiam testimonium de ipso Christo in Christo est *nae.*

v. 20. ἐπαγγελίαι· *promissiones,* declarationes. — τὸ ναὶ — τὸ ἀμὴν, *nae — amen.* Suaviter voculis *nae et non* inter se pugnantibus opponuntur voculae congruentes *nae et amen: nae* per affirmationem, *amen* per juramentum; vel *nae* respectu Graecorum, *amen* respectu Judaeorum: coll. Gal. 4, 6. not. Nam *nae* Graecum, *amen* Hebraeum est. Vel *nae* respectu Dei promittentis, *amen* respectu credentium, cf. 1 Joh. 2, 8.: *nae* respectu apostolorum, *amen* respectu auditorum. — τῷ θεῷ πρὸς δόξαν, *Deo ad gloriam.* Nam Dei veritas in omnibus ejus promissionibus in Christo verificatis glorificatur. — πρὸς δόξαν, *ad gloriam.* Cap. 4, 15. — δι' ἡμῶν, *per nos.* Constr. cum *est* iterum subaudito. *Quotquot* enim *promissiones Dei* sunt, est in Illo *Nae* et in illo *Amen. Deo ad gloriam* (est illud *Nae* et *Amen*) per nos. Τὸ *nae* per nos resonat.

v. 21. ὁ δὲ βεβαιῶν, *qui vero confirmat.* Filius glorificat Patrem, v. 19., Pater *autem* vicissim Filium. — βεβαιῶν, *confirmans,* ut firmi simus in fide Christi. Huic verbo respondet τὸ *obsignans:* alterum est ex Christo et unctione, alterum ex Spiritu tanquam arrhabone. *Obsignatur* quod alicujus esse confirmatur, sive sit mancipium sive literae etc., ut certum sit, ad quem pertineat. Cf. 1 Cor. 9, 2. Tropus abstrahit a personis ac rebus, unde desumptus sit. — ἡμᾶς, *nos,* apostolos et doctores. — σὺν ὑμῖν, *vobiscum.* Modeste de se loquitur. — εἰς χριστὸν, καὶ χρίσας, *in Christum, et ungens.* Conjugata. Ex *oleo robur,* h. l., et *bonus odor,* 2, 15. Omnia tendunt ad τὸ *nae.* εἰς χριστὸν· in fide *in Christum.*

v. 22. ἀῤῥαβῶνα, *arrhabonem.* Cap. 5, 5. Ἀῤῥαβὼν Gen. 38, 17. s. dicitur pro *pignore,* quod debito soluto redditur: alias autem pro *arrha,* quae datur in antecessum, ut fides fiat de subsecutura praestatione plena. Hesychius: ἀῤῥαβὼν πρόδομα. „Est enim arra, inquit Isid. Hispal., complenda, non auferenda: unde qui habet arram, non reddit sicut pignus, sed desiderat plenitudinem." Talis *arrhabo* est ipse Spiritus: Eph. 1, 14.: unde etiam *primitias Spiritus* habere dicimur, Rom. 8, 23. Vide Rittershusii lib. 7 Sacr. lect. c. 19.

v. 23. ἐγὼ δὲ, *ego vero*. Antitheton facit *vero* particula. *Volebam venire: nondum vero veni.* — τὸν θεὸν, *Deum*, omniscium. — ἐπικαλοῦμαι, *invoco*. Jurat apostolus. — ἐπὶ, *super*. Gravis sermo. — ψυχὴν, *animam*, in qua rerum mearum mihi conscius sum, quam perimi nolim. — φειδόμενος, *parcens*. Grande verbum: ideo declaratur mox. *Parcere* potest, qui dominatur: parcit etiam, qui gaudium potius quam dolorem affert. Hanc vim declarandi confirmat, quod *non quo dominemur* dicit, non, *quod non dominamur*. — εἰς κόρινθον, *Corinthum*. Eleganter, pro *ad vos*, in sermone *potestatem* ostendente. Coram, tristius agendum fuisset: nam praesentia, severior. Cf. Ex. 33, 3. Hos. 11, 9. [Ich will nicht kommen in die Stadt: nämlich damit ich deiner noch eine Weile schone. Das ist etwas grosses, dass Gott gleichsam seine nähere Gegenwart eine Weile zurückzuhalten weiss, damit der Sünder Gelegenheit gewinne, sich zu besinnen und Gott würdiger zu begegnen. *E scr. rel.*] Ideo Titum praemiserat apostolus.

v. 24. κυριεύομεν, *dominemur*. Legitima quoque potestate apostolo uti grave fuerat; idque idcirco appellat *dominari*. Conf. 1 Cor. 9, 17. not. de tali genere loquendi. — τῆς πίστεως, *fidei*. Fideles *liberi*. — συνεργοὶ, *cooperarii*, non *domini*. — χαρᾶς, *gaudii*, ex *fide*. Phil. 1, 25. Antitheton *tristitia*, 2, 1. s. — τῇ πίστει, *fide*, per fidem. Rom. 11, 20. — ἑστήκατε, *stetistis*, neque lapsi estis, quanquam periculum fuerat.

CAPUT II.

v. 1. Ἔκρινα δὲ ἐμαυτῷ, *judicavi autem mihi ipsi*, quod ad me ipsum attinet, meo commodo. Antitheton: *vobis* 1, 23. — δὲ, *autem*. Antitheton ad *non jam*, 1, 23. — πάλιν, *iterum*. Constr. cum *venire*, non cum *venire in tristitia*. *In tristitia* antea scripserat, non venerat. — ἐν λύπῃ, *in tristitia*, duplici. Sequitur enim: *si enim ego contristo*, et: *si vero quis contristavit*. Efficit haec anaphora duas partes oppositas, quarum tractatio concinne respondet. *Scripsi, ut cognosceretis: scripsi ut cognoscerem*, v. 4. 9.; *omnium vestrum: omnes vos*, v. 3. 5.

v. 2. λυπῶ, *contristo*, vel coram, vel literis. — καὶ τίς ἐστιν, *et quis est*. Τὸ *si* habet apodosin bimembrem: *et quis, et scripsi. et, et:* cum, tum. — εὐφραίνων με, *exhilarans me*, per tristitiam poenitentialem. — εἰ μὴ, *nisi*. Ei qui mihi laetitiam per poenitentiam affert, tristitiam per objurgationem incussisse non juvat. Mallem opus non fuisse. — ὁ λυπούμενος, *contristatus*. Notat Corinthios, sed magis illum qui peccarat. — ἐξ ἐμοῦ, *ex me*. ἀφ᾽ ὧν, *a quibus*, versu s. Differunt particulae: *a* dicit quiddam liberius, *ex* quiddam penitius. Cf. 3, 5. 1 Thess. 2, 6.

v. 3. καὶ ἔγραψα, *et scripsi*. Demonstrat se jam tum quum primam epistolam, qua adventum promiserat, dedit, hoc animo fuisse, quem v. 1. explicat. — ἀφ᾽ ὧν, *a quibus*, tanquam a filiis. — ὅτι, *quod*. Ipsum gaudium Paulo non sua, sed Corinthiorum causa est optabile.

v. 4. ἐκ γὰρ, *nam ex*. Volui vos commovere ante adventum meum, ut postea non opus esset. *Angustia cordis* peperit lacrimas, *multa multas*. Lacrimarum vestigia in literis, si ipse scripsit, videre poterant Corinthii, signum angustiae. — οὐχ ἵνα· *non* tam *ut* etc. Tristitiae fructus non est tristitia; amoris autem amor. — λυπηθῆτε, *contristaremini*. Facile dolet, qui a flente admonetur. — τὴν ἀγάπην, *amorem*. Fons verae correptionis et ex ea gaudii. — γνῶτε, *cognosceretis*, ex mea fideli admonitione. — περισσοτέρως εἰς ὑμᾶς, *abundantius in vos*, singulariter mihi commendatos. Act. 18, 10.

v. 5. τὶς, *aliquis*. Clementer jam loquitur, *quis*, et *quid*, v. 10. In utraque epistola pepercit Paulus nomini hujus, de quo loquitur. — οὐκ ἐμὲ λελύπηκεν· *non me contristavit*, i. e. non contristatum habet. — ἀλλ᾽ ἀπὸ μέρους· *tantummodo ex parte* attulit mihi tristitiam. [Ist soviel, als wenn es hiesse: Non

affecit me tristitia, qua nunc afficior, sed qua, ex parte, paullo ante affectus fui, ut ne vos omnes tristitia gravarem; quicquid tristitiae ex illo malo casu debebat redundare, id unus ego omne tuli, ne vos tristitia afficeremini, culpa serpente. *E scr. rel.*] — ἐπιβαρῶ, *onerem.* Id gravius quam *contristem.*

v. 6. ἱκανὸν. Neutrum loco substantivi. *Satis tali* est, ita ut non possit plus ab eo postulari. Ἱκανὸν verbum forense. Prudentiae christianae est, modum tenere. Bene longum tempus intercessit inter utramque epistolam. — ἐπιτιμία, *objurgatio.* Antitheton *condonare*, item *consolari.* — τῶν πλειόνων, *pluribus*, non solum iis, qui praeerant. Ecclesia gerit claves.

v. 7. χαρίσασθαι. Hoc vim habet indicativi, *unde potius condonatur:* et indicativus mitissime hortatur. 12, 9. Matth. 26, 18. not.

v. 8. κυρῶσαι, *sancire.* Κῦρος est penes amorem, non penes tristitiam. Majestas regiminis et disciplinae ecclesiasticae sita est in amore. Hic regnat. קם LXX κυροῦσθαι. Gen. 23, 20. Lev. 25, 30.

v. 9. καὶ ἔγραψα· non modo scribo, sed *etiam scripsi.* — τὴν δοκιμὴν· *documentum*, an sitis filii genuini, amantes, obedientes. — εἰς πάντα, *ad omnia*, ad *objurgationem* et ad *amorem.*

v. 10. τὶ, *aliquid.* Lenissime loquitur de peccato atroci, sed agnito. — χαρίζεσθε, *condonatis.* Non dubitat, quin faciant quod scripsit v. 7. — καὶ ἐγὼ, *etiam ego.* Modeste subscribit et se quasi aggregat Corinthiis. — εἴ τι κεχάρισμαι, *si quid condonavi.* Res limitatur per *si quid:* ut ostendat Paulus se veniam a Corinthiis peccatori datam subsequi. Ex praesenti, *condono*, statim fit praeteritum, *condonavi*, dum Paulus haec scribit. — δι' ὑμᾶς, *propter vos*, scil. *condonavi.* — ἐν προσώπῳ χριστοῦ, *in facie Christi*, coram Christo. 1 Cor. 5, 4. — ἵνα μὴ πλεονεκτηθῶμεν, *ut ne fraudemur.* Detrimentum unius peccatoris detrimentum commune. Ideo dixit *propter vos.* — ὑπὸ τοῦ σατανᾶ, *a Satana*, cui tradidit vel traditurus fuit Paulus peccatorem. 1 Cor. 5, 5. Satanas non modo carnem, sed animam perdere *cogitabat:* et maxime nocendi locum quaerit per *tristitiam.*

v. 11. οὐ γὰρ, *non enim.* Vera prudentia ecclesiastica. Qui habent *mentem* Christi, non ignorant νοήματα, *cogitationes*, et molimina hostilia. Conjugata: νοήματα, ἀγνοεῖν.

v. 12. καὶ· *etiam* quamvis. Paulus libenter Troade commoratus esset. — θύρας, *janua.* Nec tamen peccavit Paulus discedens, quia liberum manebat. — ἄνεσιν, *requiem.* Hac primo spiritus, deinde etiam caro coepit carere. 7, 5. Scire cupiebat, quomodo priorem epistolam suscepissent Corinthii. — τῷ πνεύματι, *spiritu.* Inde sensit non necessum esse *janua* illa uti. — τίτον, *Titum*, a vobis venturum.

v. 13. εἰς μακεδονίαν, *in Macedoniam*, ubi propior essem et citius fierem certior [qualis fuerit prioris epistolae ad vos meae fructus. *V. g.*]. Haec continuantur 7, 2. 5. Interjacetque nobilissima digressio, de rebus tantisper alibi gestis et toleratis; quarum fructum hoc pacto etiam ad Corinthios derivat, apologiae praeludens contra pseudapostolos.

v. 14. τῷ δὲ θεῷ, *Deo vero.* Tametsi Corinthum non veni, Troade non mansi; tamen non deest victoria evangelii, etiam aliis in locis. Accedit sermo modalis: *Gratia Deo.* — πάντοτε, *semper.* Sequitur parallelum, *in omni loco.* — θριαμβεύοντι ἡμᾶς· *qui triumpho nos ostendit*, non ut victos, sed ut victoriae suae ministros. Non solum victoria, sed victoriae ostensio denotatur: sequitur enim *manifestanti. Triumphus* oculos, *odor* nares vehementer ferit. — τὴν ὀσμὴν, *odorem.* Ab omnibus sensibus metaphora sumitur ad describendam virtutem evangelii. Hîc *visus* (triumphi) et *odor* occurrunt. — αὐτοῦ, *ejus*, Christi. V. 15. — φανεροῦντι, *manifestanti.* Frequens verbum in hac epistola, suspiciones Corinthiacas refutans. Sic 1 Cor. 4, 5.

v. 15. εὐωδία· *odor bonus*, i. e. validus, gratus piis, gravis impiis. Christi

odor per nos, ut aromatum per vestimenta, sese exserit. — ἐν· *penes.* — σωζομένοις· ἀπολλυμένοις, *qui servantur: qui pereunt.* Utrius generis quisque sit, ex eo patet, prout quisque evangelium accipit. De priori genere agit 3, 1—4, 2., de altero 4, 3—6. — ἀπολλυμένοις, *pereuntibus.* Cap. 4, 3.

v. 16. ὀσμὴ θανάτου, *odor mortis.* Habent pro re mortua: inde mortem nanciscuntur jure. — οἷς δὲ, *illis autem,* qui salvantur. Hic versus, collatis antecedentibus et consequentibus, χιασμὸν habet. — καὶ πρὸς ταῦτα τίς ἱκανός; *et ad haec quis idoneus?* Quis? i. e. pauci, nos. Ea sententia modeste innuitur et Corinthiis agnoscenda relinquitur. Coll. v. s. Paulus suam et paucorum ἱκανότητα, *sufficientiam,* copiose asserit cap. s., et hoc ipsum verbum repetit v. 5. s., ut adversarii videantur vel expresse vel in sensu negasse Paulum esse *idoneum.*

v. 17. οἱ πολλοὶ, *multi.* Sic 11, 18. Cf. הרבים 1 Reg. 18, 25. Articulus vim habet. *Multi,* plerique, ἄοσμοι, *odoris expertes.* Cf. Phil. 2, 21. — καπηλεύοντες· *cauponantes.* Qui non id laborant, ut quam plurimum virtutis edant, sed ut quaestum faciant. Loquuntur tales de Christo, sed non ut ex Deo et coram Deo. Κάπηλοι, *caupones,* aliunde mercem sumunt, adulterant, cum quaestu tractant. Aliter apostoli in verbo Dei versantur. Nam *ex Deo* loquuntur, et *sincere,* et ut Deo se probent. Synonyma, δολοῦντες, *adulterantes,* 4, 2., et ἐμπορεύεσθαι, *mercari,* 2 Petr. 2, 3. — ἐξ εἰλικρινείας, *ex sinceritate.* Verbo Dei per se studemus. — ἀλλ' ὡς ἐκ, *sed ut ex.* Gradatio, *sed* iterato; *ut* declarat. — κατενώπιον — λαλοῦμεν, *coram — loquimur.* Sic plane 12, 19. Semper cogitamus, Deum, ex quo loquimur, praesentem esse loquentibus: homines non curamus. — ἐν, *in.* Sermo, quem *in* Christo habemus, divinitus datur et regitur. — λαλοῦμεν, *loquimur.* Linguam adhibemus: virtus est Dei.

CAPUT III.

v. 1. Ἀρχόμεθα, *incipimus.* Justus aculeus, in illos *quosdam,* qui *coeperant.* — πάλιν, *iterum,* ut antehac factum in epistola priore. Sic *iterum* cap. 5, 12. — συνιστάνειν, *commendare,* humano more (12, 19.), commemorando res alibi gestas. — εἰ μὴ· *nisi.* Particula morata: num ita demum pares sumus ipsi ad nos commendandos, *si non* etiam epistolis egeamus? Alii ἤ. — τινὲς, *quidam: multorum,* 2, 17. Hac quoque in re abhorrere se significat a pseudapostolis. Illi *egebant.* — ἐξ ὑμῶν, *ex vobis,* ad alios. Hic ergo mos erat Corinthi.

v. 2. ἐν ταῖς καρδίαις ἡμῶν, *in cordibus nostris.* Vestra fides scripta est in corde nostro: in quo eam et vos ipsos circumferimus, ubique cognoscendam et legendam. Ex corde Corinthiorum reflectebatur ad cor apostolicum. — πάντων, *omnibus,* a vobis et aliis. Argumentum pro veritate evangelica, obvium omnibus, ex ipsis desumendum credentibus. [Cap. 4, 2. 1 Cor. 14, 25. *V. g.*]

v. 3. φανερούμενοι, *manifestati.* Constr. cum ὑμεῖς, *vos.* Aetiologia, cur legi possit haec epistola. — χριστοῦ — ὑφ' ἡμῶν, *Christi — a nobis.* Declarat τὸ *nostra,* v. 2. Christus auctor epistolae. — διακονηθεῖσα. Verbum διακονέω saepe accusativum rei habet, 8, 19. 20. 2 Tim. 1, 18. 1 Petr. 1, 12. 4, 10. Sic Paeanius: τὴν μάχην διακονούμενος, *pugnam administrans,* l. 7. metaphr. Eutr. Apostoli διηκόνουν, *tanquam ministri dederunt* epistolam. Christus per eos lucem, spiritum, in tabulas cordis Corinthiorum intulit, ut scriba atramentum in cartam fert. Ad scribendam epistolam requiritur membrana vel carta, et calamus, non modo *atramentum.* Quod Paulus atramentum sine calamo et carta memorat, est synecdoche: τὸ μέλαν non praecise atramentum notat, sed quamcunque nigredinem, v. gr. etiam carbonum, quibus lapidi aliquid inscribi potest. Totius scriptionis, quae atramento et calamo fit, eadem est ratio, quae decalogi in tabulis lapideis exarati. Lapidi insculptae erant literae, ut cartae inscribitur

atra litera. Corda innuuntur Corinthiorum: nam Paulus erat quasi stilus. — οὐ μέλανι, *non atramento.* Synecdoche. Nam tabulae apud Mosen, divinitus inscriptae, sine atramento, certe erant materiales. — ζῶντος, *viventis.* Cf. v. 6. 7. — λιθίναις, *lapideis*, v. 7. — πλαξὶ καρδίας σαρκίναις, *tabulis cordis carneis.* Tabulae cordis genus, tabulae carneae species. Nam non omne cor est carneum.

v. 4. πεποίθησιν, *fiduciam*, qua tales nos esse et statuimus et profitemur. Antitheton *segnescere*, 4, 1. — διὰ τοῦ χριστοῦ, *per Christum*, non per nos ipsos. Hoc tractatur v. 14. fin. et ss. — πρὸς τὸν θεὸν, *ad Deum.* Hoc tractatur v. 6. s.

v. 5.[1]) λογίσασθαι, *cogitare*, cogitando consequi, nedum loqui aut perficere. Inesse quiddam videtur mimeseos. Non enim cogitant, quos Deus agit: id est, nil cogitando fingunt aut elaborant. 2 Petr. 1, 21. — τι· *quicquam* vel minimum.

v. 6. καὶ, *etiam.* Epitasis. *Sufficientiam* dedit nobis, et *sufficientiam* diaconorum N. T., quae multo plus postulat. — ἡμᾶς διακόνους, *nos ministros.* Appositio. — καινῆς, *novi.* Antitheton *veteris*, v. 14. — οὐ, *non*, *Novi Testamenti: id est, non literae, sed Spiritus.* Vid. Rom. 7, 6. ss. cum annot. — γράμματος, *literae.* Paulus etiam dum haec *scripsit*, non literae, sed *spiritus* ministrum egit. Moses in proprio illo officio suo, etiam cum haud scripsit, tamen in litera versatus est. — πνεύματος, *spiritus*, cujus *ministerium* majorem et gloriam habet et *capacitatem* requirit. — ἀποκτείνει· *occidit;* peccatorem exstimulat ad sensum mortis. Nam si peccator vitam haberet antequam litera venit, vivificatione per Spiritum non esset opus. Huc cf. vers. seq. *mortis.*

v. 7. ἡ διακονία, *ministerium*, quo Moses fungebatur. — ἐντετυπωμένη. LXX κεκολαμμένη. Ex. 32, 16. — λίθοις, *lapidibus.* Fuerunt igitur duae tabulae diversae, non ex uno lapide. Ex. 34, 1. *impressum lapidibus* est declaratio incisi hujus, *in literis.* — ἐγενήθη ἐν δόξῃ· *nacta est gloriam.* Γίνομαι, *fio*, et εἰμὶ, *sum*, v. 8., differunt. — μὴ δύνασθαι ἀτενίσαι. Exod. 34, 30.: ἐφοβήθησαν ἐγγίσαι αὐτῷ. — μωϋσέως, *Moysis*, in sua functione versantis.

v. 8. ἔσται· *erit.* Loquitur ex prospectu V. T. in novum. Adde *spem*, v. 12.

v. 9. κατακρίσεως, δικαιοσύνης, *condemnationis*, *justitiae.* Per hanc multo magis quam per illam refulget Dei gloria. Litera *condemnat: condemnatio* mortem infligit: Spiritus, cum justitia, vitam affert. — δόξα, *gloria.* Abstractum pro concreto, brevitatis gratia.

v. 10. οὐδὲ δεδόξασται, *ne glorificatum quidem est.* Sequitur mox limitatio, *in hac parte.* Lumen majus obscurat minus. — τὸ δεδοξασμένον, *glorificatum.* Sic LXX Exod. 34, 29. 35. קרן δεδόξασται.

v. 11. διὰ δόξης, ἐν δόξῃ, *per gloriam*, *in gloria.* Particulae convenienter variatae. Subaudi *est.* — τὸ μένον, *quod manet.* Non manet ipsa διακονία, *ministerium*, et quicquid *ex parte* est, 1 Cor. 13, 10., sed Spiritus, justitia, vita. Ideo neutrum genus adhibetur.

v. 12. ἐλπίδα, *spem.* *Fiduciam* dixit v. 4., nunc *spem*, intuitu ejus, *quod manet.* — παῤῥησίᾳ· *aperta agendi ratione.*

v. 13. καὶ οὐ, *ac non.* Subaudi *sumus* aut *facimus.* — κάλυμμα. Sic LXX l. c. — πρὸς τὸ μὴ. Πρὸς, *ad*, congruentiam notat, coll. Matth. 19, 8. Nam τὸ μὴ ἀτενίσαι erat ante impositionem velaminis, sed ipso splendore Mosis posterius. V. 7. Quare illic ὥστε ponitur. Quod de Mose dicitur, Paulus de ministris N. T. negat, nempe totum illud, *ponere velamen, ne inspiciant Israëlitae.* Saepe aliquid inseritur in protasin, quod proprie in apodosin redundet. In v. 7. est ὥστε μὴ δύνασθαι ἀτενίσαι, hîc πρὸς τὸ μὴ ἀτενίσαι. Hîc nempe negatur actus, non potentia. Potentia apud Mosen deerat omnibus, apud apostolos quibusdam. — εἰς τὸ τέλος τοῦ καταργουμένου, *in finem ejus, quod aboletur.* Paulus verba

---

[1]) ἐσμὲν, *sumus.* Hac ipsa etiamnum hora. *V. g.*

flectit ad allegoriam. *Id quod aboletur*, habet *finem* suum in Christo: v. 14. fin. Rom. 10, 4. Eo tendit et terminatur lex.

v. 14. ἀλλ' ἐπωρώθη, *sed obdurati sunt*. *Sed* opponitur τῷ *non intendere oculos*. — τὸ αὐτὸ· *idem*, quod Mosis tempore. — ἐπὶ, *super:* i. e., *cum legunt* et *tametsi legunt*. — ἀναγνώσει· *lectione* publica, frequenti, perpetua. Limitat Paulus: velamen non est jam in facie Mosis aut in scriptis ejus, sed *in lectione*, dum Mosen legunt, et quidem ita, ut Christum non admittant, item *super corde*, v. 15. — μένει, μὴ ἀνακαλυπτόμενον· *manet* superjacens, *ita ut ne retegatur quidem*. — ὅτι· *quia* non nisi *in Christo aboletur*. Propositio eorum quae sequuntur. — καταργεῖται, *aboletur*, *vetus testamentum*. Cf. omnino v. 7. 11. 13. Non dicit *abolitum est*, sed *aboletur*, respectu convertendorum.

v. 15. ἀλλ' ἕως, *sed usque*. *Sed* opponitur τῷ *non retegitur*. — ἡνίκα. Hoc uno loco Paulus hoc adverbio utitur: videtur ei haesisse ex recenti lectione τῶν LXX, Exod. l. c. — ἀναγινώσκεται μωϋσῆς, *legitur Moyses*, et quidem obnixe, sine intuitu Christi. Sequitur antitheton, *cum vero conversum erit*.

v. 16. ἡνίκα δ' ἂν — περιαιρεῖται τὸ κάλυμμα, *quum autem — aufertur velamen*. Parodia haec est ad Exod. 34, 34., ἡνίκα δ' ἂν εἰσεπορεύετο μωϋσῆς ἔναντι Κυρίου λαλεῖν αὐτῷ, περιῃρεῖτο τὸ κάλυμμα. Igitur ἡνίκα, non *si*, sed *quum*, plane affirmat, uti versu praeced. et apud LXX passim. Ἡνίκα ἐὰν, ἡνίκα ἂν Gen. 24, 41. 27, 40. Ex. 1, 10. 34, 24. Lev. 6, 4. 10, 9. Deut. 25, 19. ἡνίκα δ' ἂν, Exod. 33, 8. 22. 40, 36. — ἐπιστρέψῃ, *conversum erit*, scil. ἡ καρδία, *cor*. Resipiscendo veritas agnoscitur. 2 Tim. 2, 25. Non disputationis, sed conversionis methodus erga Judaeos adhibenda est. — πρὸς κύριον, *ad Dominum*, Christum. V. 14. fin. Insignis appellatio. 4, 5. — περιαιρεῖται. Περιαιροῦμαι Passivum est Act. 27, 20. et apud LXX Lev. 4, 31. 35., sed Medium apud LXX persaepe et quidem eo quoque loco, quem Paulus respicit. Passivam tamen significationem suadet h. l. antitheton versus 15. et 16.: *velamen jacet: velamen aufertur*. Praesens, *aufertur*, emphasin habet.

v. 17. ὁ δὲ κύριος τὸ πνεῦμά ἐστιν, *Dominus autem Spiritus est*. Subjectum *Dominus*. Christus non est litera, sed est Spiritus et *finis legis*. Sublimis enuntiatio. Cf. Phil. 1, 21. Gal. 3, 16. Particula *autem* ostendit, hoc versu declarari praecedentem. Conversio fit ad Dominum ut spiritum. — οὗ δὲ τὸ πνεῦμα κυρίου, *ubi vero Spiritus Domini*. Ubi Christus est, ibidem Spiritus Christi: ubi Spiritus Christi, ibi Christus. Rom. 8, 9. s. Ubi Christus et Spiritus ejus, ibi libertas. Joh. 8, 36. Gal. 4, 6. s. — ἐκεῖ· *ibi* demum. — ἐλευθερία· *libertas*, opposita *velamini*, servitutis symbolo. *Libertas*, adspiciendi sine timore tali, qualem habebant filii Israël. Exod. 34, 30.

v. 18. ἡμεῖς δὲ πάντες, *nos vero omnes: nos*, Ministri N. T., *omnes*. Antitheton ad unum Mosen. V. 13. — ἀνακεκαλυμμένῳ προσώπῳ· *facie* nostra *retecta* erga homines. Nam erga Deum ne Mosis quidem facies erat velata. Antitheton *opertum*, 4, 3. — τὴν δόξαν, *gloriam*, majestatem divinam. — κυρίου, *Domini*, Christi. — κατοπτριζόμενοι. Dominus nos κατοπτρίζει *splendorem* faciei suae in corda nostra *tanquam in specula immittens:* nos illum splendorem suscipimus et referimus. Elegans antitheton ad ἐντετυπωμένη, *insculpta*. Nam quae *insculpuntur*, fiunt paulatim: quae *in speculo repraesentantur*, fiunt celerrime. — τὴν αὐτὴν· *eandem*, cum simus multi. Eadem gloriae Christi in tot fidelibus expressio character veritatis. — εἰκόνα, *imaginem*, *Domini*, gloriosam. — μεταμορφούμεθα, *transformamur*. Dominus *format*, celeri scriptura, imaginem suam in nobis; sicut Moses retulit gloriam Dei. Passivum retinet accusativum; ut in illo: διδάσκομαι υἱόν. [Dies ist ein wunderlicher Graecismus: ich lasse meinen Sohn unterrichten, pro: υἱός μου διδάσκεται, recipio doctrinam, nomine filii mei. *E scr. rel.*] — ἀπὸ δόξης εἰς δόξαν, *a gloria in gloriam*, a gloria Domini in

gloriam in nobis. Israëlitae a gloria Mosis non erant transformati in similem gloriam. Erant enim in litera. — καθάπερ, *sicut*. Adverbium similitudinis, coll. v. 13. *Sicut* Dominus se nobis inprimit, sic per nos exprimitur. Ipse est exemplar, nos imagines. — ἀπὸ κυρίου πνεύματος· a Domini (Christi, v. 14.) *Spiritu*. Respicit v. 17. *ubi vero Spiritus Domini*. Si esset appositio, Paulus diceret ἀπὸ κυρίου τοῦ πνεύματος. Alias dicitur *Spiritus Domini*, sed hîc *Domini Spiritus*, emphatice. Ἀπὸ est uti 1, 2. et saepe.

CAPUT IV.

v. 1. Τὴν διακονίαν ταύτην, *ministerium hoc*, de quo 3, 6. s. — καθὼς ἠλεήθημεν, *sicut misericordiam nacti sumus*. Misericordia Dei, per quam *ministerium* accipitur, facit strenuos et sinceros. Etiam Moses *misericordiam adeptus est*, et inde tantam invenit admissionem. Ex. 33, 19. — οὐκ — ἀλλ', *non* — *sed*. Duplex propositio. Altera pars, per χιασμὸν, tractatur mox, prior a versu 16. Quare ibi repetitur οὐκ ἐκκακοῦμεν, *non segnescimus*, nil vitii capimus, in loquendo, in agendo, in patiendo.

v. 2. ἀπειπάμεθα· Hesychius: ἀπειπάμεθα· ἀπεῤῥιψάμεθα. ἀπείπαντο· παρῃτήσαντο, ἀπετάξαντο· *abdicavimus*, et abdicata esse jubemus. — τὰ κρυπτὰ τῆς αἰσχύνης, *occulta pudoris*. *Pudor*, gloriae dominicae expers, ex *occulto* agit. Eam nos agendi rationem missam esse jubemus. Rom. 1, 16. Antitheton *manifestatione*, mox, et *loquimur*, v. 13. — ἐν πανουργίᾳ, *in astutia*. Haec opponitur *sinceritati*. *Astutia latebras* quaerit: nos non utimur. — μηδὲ δολοῦντες· *neque adulterantes*. — τῇ φανερώσει, *manifestatione*. Cf. 3, 3. — τῆς ἀληθείας, *veritatis*, evangelicae. — ἑαυτοὺς, *nos ipsos*, ut sinceros. — πρὸς· *ad*. — πᾶσαν· *omnem*, de omnibus rebus. — συνείδησιν· *conscientiam*, 5, 11.: non ad judicia carnalia: 3, 1., ubi implicite notatur *commendatio quorundam* carnalis.

v. 3. εἰ δὲ, *sin autem*, perinde ut Mosis tempore. — καὶ ἔστι, *etiam est*. *Etiam* intendit vim temporis praesentis in *est*. — τὸ εὐαγγέλιον, *evangelium*, per se apertissimum. — ἐν, *in*, quod ad pereuntes attinet. Sic *in* 1 Cor. 14, 11. — ἐν τοῖς, *in illis*, non in se. — ἀπολλυμένοις, *pereuntibus*, 1 Cor. 1, 18.

v. 4. ἐν οἷς· *ad quos quod attinet*. — ὁ θεὸς τοῦ αἰῶνος τούτου, *deus aevi hujus*. Grandis sed horribilis descriptio Satanae [grandi ejus, at horribili operi, h. l. memorato, respondens. *V. g.*]. Cf. Eph. 2, 2. de re, et Phil. 3, 19. de vocabulo. Quis alias putaret illum posse in hominibus tantae luci officere? Inest autem mimesis aliqua. Nam pereuntes, Judaei praesertim, putant se habere et nosse Deum. *Hujus aevi infidelium*, construxere veteres, quo magis resisterent Manichaeis et Marcionitis. — τοῦ αἰῶνος τούτου, *aevi hujus: hujus*, inquit: non enim semper grassari poterit. — ἐτύφλωσε, *occaecavit*, non modo *velavit*. — τῶν ἀπίστων, *infidelium*. Epitheton, subaudito relativo pronomine ἐκείνων, *illorum*. Nam in iis qui pereunt, maxime sunt ii qui, cum audierint, non credunt. *Fide* recipitur *evangelium* ad *salutem*. — εἰς τὸ μὴ αὐγάσαι· *ne luceat*. — τὸν φωτισμὸν τοῦ εὐαγγελίου κτλ., *illuminatio evangelii etc.* Mox appellat *illuminationem cognitionis* etc.; φωτισμὸς, *illuminatio*, est reflexio sive propagatio radiorum ab illuminatis ad illuminandos plures. *Evangelium* et *cognitio* sunt correlata, ut causa et effectus. — τῆς δόξης, *gloriae*. 3, 18. not. — εἰκὼν τοῦ θεοῦ, *imago Dei*. Hinc satis intelligi potest, quanta sit gloria Christi. V. 6. 1 Tim. 6, 15. Qui Filium videt, Patrem videt, *in facie* Christi. Filius Patrem exacte repraesentat ac refert. [Die gloria Filii ist eben darin gross, dass die Gloria Patris an ihm und durch ihn erscheinet. *E scr. rel.*]

v. 5. οὐ, *non*. Non *commendamus* nos ipsos (3, 1.), quanquam pereuntes id putant. — γὰρ, *enim*. Penes nos culpa non est caecitatis illorum. — κύριον·

δούλους, *Dominum: servos.* Antitheton. Non praedicamus nos ipsos dominos. Cf. 1, 24. — δούλους ὑμῶν, *servos vestros.* Inde Paulus Corinthios sibi praeferre solet. V. 12. s. — διὰ ἰησοῦν, *propter Jesum.* Ex Illo majestas Christianorum.

v. 6. ὅτι, *quia.* Probat se veros esse *servos.* — ὁ θεὸς, *Deus.* ,*Deus — splendere*' subjectum: deinde, subaudito *est* (uti Act. 4, 24. 25.), praedicatum sequitur, *qui splenduit.* — ὁ εἰπὼν, *qui dixit*, qui verbo jussit. LXX εἶπεν, Gen. 1, 3. — ἐκ σκότους φῶς, *ex tenebris lucem.* LXX Job 37, 15.: φῶς ποιήσας ἐκ σκότους. Magnum opus. — ἔλαμψεν· *fulgorem dedit*, ipse Lux nostra: luminis non solum autor, sed etiam fons, ac Sol. — καρδίαις, *cordibus*, per se obscuris. — ἐν προσώπῳ ἰησοῦ [1]) χριστοῦ, *in facie Jesu Christi*, qui est Patris unigenitus et imago, et *manifestatus est* in carne cum gloria sua.

v. 7. τὸν θησαυρὸν τοῦτον, *thesaurum hunc*, descriptum a 2, 14. Nunc ostendit, afflictiones et ipsam mortem adeo non obstare ministerio Spiritus, ut id etiam adjuvent, et exacuant ministros, et fructum augeant. — ὀστρακίνοις, *testaceis.* Thesauros antiqui asservabant in *ollis.* Sunt testacea vasa, sed tamen munda; contra ac vas aureum tamen immundum esse potest. — σκεύεσιν, *vasis.* Sic appellat *corpus* sive *carnem*, afflictioni et morti subjectam. V. ss. — ἡ ὑπερβολὴ τῆς δυνάμεως, *excellentia virtutis*, quae in thesauro sita se in nobis, dum servamur, et in vobis, dum locupletamini, exserit. V. 10. s. — ᾖ, *sit*, esse agnoscatur, cum gratiarum actione. V. 15. — τοῦ θεοῦ, *Dei*, non modo *ex Deo.* Deus non modo semel largitur *virtutem*, sed semper praestat.

v. 8. ἐν παντὶ θλιβόμενοι, *dum in omni premimur.* Sic 7, 5. *in omni*, scil. *re, loco.* Cf. *semper* v. 10. — θλιβόμενοι, *dum premimur.* Quattuor participia in hoc versu ad affectum, totidem in sequenti ad ea quae foris accidebant, spectant. 7, 5. Construuntur cum ἔχομεν, *habemus:* et in quovis membro prius comma probat, *vasa esse testacea:* posterius praedicat *excellentiam virtutis.* — οὐ στενοχωρούμενοι, *non ad angustias redigimur.* Nunquam deest *exitus.* — ἀπορούμενοι, *haesitamus*, de futuro: ut *premimur* in praesenti.

v. 9. διωκόμενοι, *persecutionem patimur.* Plus est καταβαλλόμενοι, *dejecti*, ubi fuga non patet.

v. 10. πάντοτε. Ab hoc differt ἀεὶ, v. s.; πάντοτε *toto tempore*, ἀεὶ *quibusvis temporibus.* Cf. ἀεὶ Marc. 15, 8. Congruunt verba *circumferentes, tradimur*, versu hoc et 11. — τὴν νέκρωσιν, *mortificationem.* Haec est quasi actus, *vita* habitus. — τοῦ κυρίου, *Domini.* Hoc nomen subaudiendum ter versu hoc et sq. Commode autem primo hoc loco mitigat mentionem *mortificationis. Mortificatio Domini* dicitur, et genitivus innuit communionem, uti 1, 5. — ἰησοῦ, *Jesu.* Saepius in hoc toto loco Paulus hoc nomen solum ponit, v. 5., quam alias solet. Itaque hîc singulariter sensit dulcedinem ejus. — περιφέροντες, *circumferentes*, in terris. — ἵνα καὶ, *ut etiam.* Incrementum sumit consolatio. Modo quater *sed.* — ἐν τῷ σώματι ἡμῶν φανερωθῇ, *in corpore nostro manifestetur: manifestetur in mortua carne nostra*, v. s. Altero loco nomen, altero verbum emphaseos causa praeponitur. V. 10. spectatur glorificatio: v. 9. conservatio in hac vita et corroboratio. *nostro* hîc potius addit, quam ineunte versu; corpus est nostrum non tam in morte quam in vita. *manifestetur* explicatur v. 14. 17. s.

v. 11. οἱ ζῶντες, *viventes.* Oxymoron. Cf. *viventes* 5, 15. Miratur se tantis mortibus, vel etiam aliis ob testimonium Christi jam interfectis, v. gr. Stephano, Jacobo, superstitem. Antitheta: *viventes: mortem; vita: mortua.* — παραδιδόμεθα, *tradimur.* Eleganter et modeste abstinet mentione ejus, qui *tradit.* Extrinsecus traditio videri posset temere fieri.

---

[1]) Nomen Ἰησοῦ dubiae lectionis esse et margo Ed. 2. et V. g. innuit. Eademque ratio est lectionis τοῦ κυρίου, v. 10. *E. B.*

v. 12. θάνατος, *mors*, corporis [per corruptionem hominis externi. *V. g.*]. — ζωὴ, *vita*, spiritûs.

v. 13. τὸ αὐτὸ· *eundem*, quem [et Davides habuit et habetis, *V. g.*] vos. Cf. v. 14. — κατὰ, *secundum*. Hoc construitur cum *credimus* et *loquimur*. — ἐπίστευσα, διὸ ἐλάλησα. Sic LXX Ps. 116, 10. Hebr. ἐπίστευσα, ὅτι λαλήσω. Altero sensu alter includitur. Fides nata mox loquitur: et ex loquela se noscit et auget. — λαλοῦμεν, *loquimur*, sine metu, in media afflictione et morte. V. 17.

v. 14. εἰδότες, *scientes*, *fide* magna. 5, 1. — παραστήσει· *praesentes sistet*. Hoc verbum est instar hypotyposeos.

v. 15. γὰρ, *enim*. Causa, cur modo dixerit *vobiscum*. — πάντα, *omnia*, adversa, secunda. — ἡ χάρις, *gratia*, quae nos servat et vos in vita confirmat. — πλεονάσασα, περισσεύσῃ. Πλεονάζω habet vim positivi, περισσεύω comparativi. Rom. 5, 20. Itaque cum περισσεύσῃ construendum διά. Πλέον idem quod πλῆρες, non est comparativus. — διὰ· *propter* complurium gratiarum actionem, pro illa gratia. Gratiarum actio gratiam uberiorem invitat. Ps. 18, 4. 50, 23. 2 Chron. 20, 19. 21. s. — εὐχαριστίαν, *gratiarum actionem*, nostram vestramque. 1, 3. s. — περισσεύσῃ· *abundantius obtingat* nobis et vobis, iterum ad gloriam Dei.

v. 16. διὸ οὐκ ἐκκακοῦμεν, *propterea non segnescimus*, v. 1. not. — ὁ ἔξω, *exterior*, corpus, caro. — διαφθείρεται, *corrumpitur*, per *afflictionem*. — ἀνακαινοῦται, *renovatur*, per spem. V. ss. Haec novitas omne *vitium*, κακίαν, arcet.

v. 17. παραυτίκα· *modo*. Notatur praesens breve. 1 Petr. 1, 6. Antitheta: *modo: aeternum; leve: pondus; afflictionis: gloriae; secundum praestantiam: in praestantiam*. — καθ᾽ ὑπερβολὴν, *secundum praestantiam*. Etiam illa *pressura*, quae καθ᾽ ὑπερβολὴν, *secundum praestantiam*, est, comparata ad minores afflictiones ceteras (1, 8.), tamen est levis, ad gloriam εἰς ὑπερβολὴν, *in praestantiam*, comparata. Oxymoron generosum. — κατεργάζεται· *comparat*, conficit.

v. 18. σκοπούντων· *dum spectamus* etc. Quod quisque pro *scopo* habet, id assequitur. — μὴ βλεπόμενα, *quae non cernuntur*. Aliud significat ἀόρατα, *invisibilia*. Nam multa, quae non cernuntur, erunt *visibilia*, confecto itinere fidei. — γὰρ, *enim*. Causa, cur spectent illi ea quae non cernuntur.

CAPUT V.

v. 1. Γὰρ, *enim*. Aetiologia ad illud: *Pressura* parit *gloriam*. — ἡ ἐπίγειος· *quae est in terra:* 1 Cor. 15, 47. Antitheton: *in coelis*. — ἡμῶν, *nostra*. Antitheton: *ex Deo*. — οἰκία τοῦ σκήνους, *domus tabernaculi*. Antitheton: *aedificium, domum non manu factam*. Paulum tabernacularium metaphora ab arte sua potuit eo magis afficere. — καταλυθῇ, *dissolutum fuerit*. Mite verbum. Antitheton *aeternam*. — ἔχομεν, *habemus*. Praesens: illico a tempore solutae domus terrenae. — ἀχειροποίητον· *non factam manu* humana.

v. 2. ἐν τούτῳ, *in hoc*. Eadem phrasis 8, 10. et alibi. — στενάζομεν, *gemimus*. Sequitur epitasis, *gemimus gravati*, v. 4. — οἰκητήριον, *domicilium*. Οἰκία, *domus*, est quiddam magis absolutum: οἰκητήριον, *domicilium*, respicit incolam. — τὸ ἐξ οὐρανοῦ· *quod ex coelo est*. *ex* hîc denotat *ortum*, ut *ex terra*, Joh. 3, 31. Itaque hoc domicilium non est coelum ipsum. — ἐπενδύσασθαι, *superindui*. Medium. Ἔνδυμα, *indumentum*, corpus; inde *induti*, degentes in corpore: ἐπένδυμα, *superindumentum*, habitatio coelestis et gloriosa, qua etiam corpus, *indumentum*, induetur. Sicut graminis viror et decus est vestimentum graminis (Matth. 6, 30.), sic gloria coelestis est domicilium et amictus totius hominis, coelum intrantis.

v. 3. εἴγε καὶ, *siquidem etiam*. Illud quod v. 2. optatur, locum habet, si nos vivos inveniat dies novissimus. — ἐνδυσάμενοι, *induti*. Corpore induti

sumus, v. 4. init. — οὐ γυμνοί· *non nudi* a corpore hoc, i. e. defuncti. — εὑρεθησόμεθα· *inveniemur*, a die Domini.

v. 4. καὶ γὰρ, *et enim*. Causa *desiderii*. — στενάζομεν βαρούμενοι, *gemimus gravati*. Proprius sermo. Onus suspiria exprimit. — ἐκδύσασθαι· *exuere* corpus. Non agnoscit fides philosophicum corporis a Creatore dati fastidium.

v. 5. κατεργασάμενος, *parans*, per fidem. — εἰς αὐτὸ τοῦτο· *ad hoc ipsum*, sc. ut ita suspiremus. Rom. 8, 23. — καὶ· *etiam*. Novum indicium. — τὸν ἀῤῥαβῶνα, *arrhabonem*, 1, 22. not. — τοῦ πνεύματος, *Spiritus*, suspiria operantis.

v. 6. θαῤῥοῦντες. Antitheta: θαῤῥοῦντες οὖν πάντοτε, θαῤῥοῦμεν δὲ καὶ εὐδοκοῦμεν μᾶλλον κτλ. Utrivis parti sua subjungitur explicatio: *cum semper* et in omni vita *confidimus; tum vero confidimus maxime* spe discessus beati. — καὶ· *et*. — ἐνδημοῦντες, ἐκδημοῦμεν. Haec duo verba hîc commorationem denotant: at v. 8., ubi commutantur, profectionem. — ἐκδημοῦμεν· *peregrinamur*. In hoc ipso verbo latet causa *fiduciae*. Nam peregrinator patriam habet, sive cito sive tardius eo perventurus. Hebr. 11, 14. — ἀπὸ τοῦ κυρίου, *a Domino*, Christo. Phil. 1, 23.

v. 7. διὰ πίστεως, *per fidem*. Non videre prope tantundem est, atque disjunctum esse. — γὰρ, *enim*. Ref. ad ἀπὸ, *a*. — περιπατοῦμεν, *ambulamus*, in mundo. Sic πορεύεσθαι Luc. 13, 33. — οὐ διὰ εἴδους, *non per speciem*. LXX מַרְאֶה *visionem, adspectum, speciem*, vertunt εἶδος. Vid. praecipue Num. 12, 8.: ἐν εἴδει, καὶ οὐ δι' αἰνιγμάτων, it. Ex. 24, 17. Opponuntur inter se fides et species: fides in morte terminum habet, h. l. Ergo tum incipit species.

v. 8. δὲ, *vero*. Epitasis. Coll. v. 6. not. — εὐδοκοῦμεν· *ita decretum habemus, valde gratum nobis fore*. — ἐνδημῆσαι· *domum ire*, v. 6. not. — πρὸς τὸν κύριον, *ad Dominum*. Phil. 1, 23.

v. 9. διὸ καὶ, *ideo etiam*, ut assequamur quod optamus. — φιλοτιμούμεθα, *contendimus*. Haec una φιλοτιμία sive *ambitio* legitima. — εἴτε, *sive*. Constr. cum *bene placentes esse*.

{ — ἐνδημοῦντες, *domi versantes*, in corpore. [Ἐνδημεῖν heisst nicht daheim sein, sondern heim gehen. *E scr. rel.*]
— ἐκδημοῦντες, *decedentes*, ex corpore.

— εὐάρεστοι, *bene placentes*, praesertim in ministerio. [Man kommt damit zugleich zu allen, die schon bei ihm daheim sind, und ist mit dabei, wenn ferner nach und nach andere heimkommen zu dem Herrn. Das währt dann so fort bis zur Auferstehung, da alles zusammen kommen wird, was zusammen gehört, und das Haus des Vaters und alle Wohnungen darin voll werden. Freut sich ein Kind, das nicht weit heim hat und nur etliche Tage daheim sein darf, auf einen Besuch bei seinen Eltern, wie muss sich denn ein Mitgenoss Christi freuen, wenn er nun bald die Reise antreten soll in das himmlische Heimwesen, und zwar auf ewig! Wer also dem Herrn wallet, kann wohl getrost sein, und lässt sich durch nichts vom Herrn reissen, auch wenn er wüsste, dass er noch lange heim zu wallen habe; er findet dann einen sichern, reichen Eingang; sein Schifflein zerscheitert nicht und wird nicht etwa nur kümmerlich ans Land geschlagen, sondern läuft frei und ungehindert in den Hafen ein, auf der von Jesu gebrochenen Lebensbahn. *E scr. rel.*]

v. 10. τοὺς γὰρ πάντας, *omnes enim*. Convenienter de morte, resurrectione et vita aeterna agens etiam de judicio cogitat. Motivum sanctae illius *ambitionis*. — πάντας ἡμᾶς, *omnes nos*, etiam apostolos, sive peregrinantes sive decedentes. — φανερωθῆναι· non modo *comparere* in *corpore*, sed *manifestos fieri* cum occultis nostris. 1 Cor. 4, 5. Etiam peccata fidelium pridem remissa patebunt. Nam multa eorum bene facta, poenitentia, vindicta contra peccatum, ut plane dispalescant, requirunt revelationem peccatorum. Si quis fratri igno-

vit offensam, etiam offensa patebit etc. Sed id fiet ipsis volentibus, sine pudore et dolore. Nam erunt alii ac fuerant. Revelatio illa fiet, indirecte, ad majorem eorum laudem. Consideremus rem altius.

§ 1. Dicta scripturae sacrae de remissione peccatorum sunt longe significantissima. Peccata teguntur; non reperientur; jacta sunt retrorsum; in pelago demersa; dissipata ut nubes ac nebula; sine recordatione. Itaque apud omnes, qui in judicio a dextris stabunt, ne atomus quidem peccati haerebit.

§ 2. Vicissim, Dicta de omnibus omnium hominum operibus in judicium proferendis sunt universalia. Eccl. 12, 14. Rom. 14, 10. 1 Cor. 3, 13. ss. 4, 5. etc.

§ 3. Congruit locus 2 Cor. 5, 10., ubi apostolus ex manifestatione omnium, sive domum euntium sive peregrinantium, coram tribunali Christi, infert *timorem* Domini ac Judicis, v. 11. 12., eumque timorem non modo reprobis, sed etiam sibi et sui similibus cordi esse declarat. Is timor apud sanctos, supposita sententia de peccatis eorum non revelandis, nullus erit. Porro Paulus se et sui similes manifestatum iri dicit non modo eatenus, quatenus rem bene in summa gesserint, sed etiam quatenus ulla ex parte defecerint. Mirabilis est apud eos, qui servantur, mercedis varietas: effectumque demerita habent, non ad poenam quidem, sed tamen ad jacturam mercedi oppositam. 1 Cor. 3, 14. 15. coll. 2 Cor. 1, 14. Phil. 2, 16. 4, 1. Illud *ut quilibet accipiat* etc. docet apud justos manifestatum iri defectus quoque. Nam ita demum patebit, cur quivis accipiat hoc mercedis, quod accipit, non minus, non plus. Reddet Dominus cuique *uti* opus ejus erit.

§ 4. Quare dicta § 1. citata non debemus nimium premere. Peccata electorum praeterita non desinent esse objecta divinae omniscientiae sempiternae, quanquam sine ulla offensa et exprobratione. Et hoc unum pluris est, quam patefactio peccatorum coram omnibus creaturis, si haec etiam perpetua esset, nedum in uno judicii die, ubi non ut commissa, sed ut per poenitentiam retractata et deleta peccata occurrent.

§ 5. Neque apud ipsos electos propria ipsorum peccata desinent esse objectum recordationis suae, quanquam sine ulla molestia. Cui multum remissum est, is multum diligit. Aeterna magni debiti condonati recordatio erit fomentum maximi amoris.

§ 6. Tanta verbi divini est efficacia apud homines in hac vita, ut a spiritu separet animam, Hebr. 4, 12., et occulta cordis recludat, 1 Cor. 14, 25. Pudor admissorum ac remissorum est *animae, non spiritûs*. Homines in flagitiis se volutantes saepe occulta sua jactant, desperati nihil celant. Gratia vero, multo potentior, plane ingenuos facit suos. Vere poenitentes ad apertissimas confessiones occultorum malorum summa cum lubentia progrediuntur. Act. 19, 18. Quanto magis in illo die ferent se patefieri, plane absorpta affectuum naturalium teneritudine? Cf. 1 Cor. 6, 9. 11. Talis candor magnam pacem et laudem confert. Si in judicio esset locus apud justos v. gr. pudori, ea, credo, peccata, quae hodie plurimum teguntur, minus molesta forent, quam ea, quorum hodie minus pudet. Pudet nos hodie eorum maxime peccatorum, quae adversus verecundiam sunt. Jure major esse debebat pudor aliorum peccatorum, ex. gr. adversus tabulam primam.

§ 7. Adamum esse salvum non dubitamus. At lapsus ejus in perpetuum memorabitur. Nam aliter restitutio per Christum facta qui celebrari digne possit in coelo, non capio. Davidis cum Uria negotium, Petri abnegatio, Sauli persecutio, aliorum peccata, ipsis remissa, tamen in V. et N. T. tam diu scripta exstant. Si hoc non obstat remissioni pridem factae, ne in judicio quidem extremo mentio peccatorum obstabit remissioni. Non omnis manifestatio delictorum est pars poenae.

§ 8. Tam arctum nexum bona et mala, tam inseparabilem invicem respectum habent, ut bonorum revelatio sine malis intelligi non possit. Quodsi quaedam peccata sanctorum patefient, consentaneum est, omnia in lucem proditura. Facit haec sententia ad gloriam omniscientiae et misericordiae divinae: et tali pacto rationes judicii in alios benigni, in alios severi egregie invicem elucescent, cum ἀκριβείᾳ retributionis.

§ 9. Non dico omnia omnium beatorum peccata omnibus creaturis actu et distincte perspectum iri. Maledicti fortasse ea non cognoscent: justi non habebunt cur inter se vereantur. Peccata eorum, luce magni illius diei omnia retegente, non erunt manifestata directe; ut fit apud reos, qui plectuntur (unde Matth. 25. nulla eorum mentio): sed indirecte, quoad conveniens fuerit: quemadmodum in foro humano plenam speciem facti multa saepe ingredi solent obiter. Et tali modo bona quoque opera reproborum manifesta fieri poterunt. In luce omnia nosci possunt, sed non omnes omnia noscunt.

§ 10. Haec consideratio timorem nobis in posterum incutere debet: incussit enim apostolis, ut hic locus 2 Cor. 5 docet. Quod si ob praeterita manifestationem illam refugiunt animae teneriores, rite instructae ex iis quae dicta sunt, praesertim § 6., acquiescent. Saepe veritas, quae initio amara videbatur, penitius introspecta dulcescit. Si quem amo ut me ipsum, ei licet mea pace omnia de me scire, quae de me egomet scio. Multa aliter judicabimus, in multis aliter affecti fiemus, donec illuc perveniamus. — κομίσηται, *referat.* Hoc verbum non solum de praemio vel poena, sed etiam de actionibus, quas praemium vel poena excipit, dicitur. Eph. 6, 8. Col. 3, 25. Gal. 6, 7. — ἕκαστος, *quisque*, seorsum. — τὰ διὰ τοῦ σώματος. Homo cum corpore agit, bene vel male: homo cum corpore mercedem capit. Cf. Tertull. De resurr. carnis, c. 43. τὰ — πρὸς ἅ, *ea* intima, *ad quae* extrinsecus *egit.* διὰ τοῦ σώματος, dum is *corpus* habuit. V. 6. 8. 4, 10. Cf. διὰ Rom. 2, 27. — εἴτε ἀγαθὸν εἴτε κακὸν, *sive bonum sive malum.* Constr. cum *egit.* Nemo potest simul et bonum et malum facere.

v. 11.[1]) πείθομεν, *persuademus:* ita nos gerimus, et vehementer et modice agendo, v. 13., ut homines, nisi nolint, probare nos possint. Confer quae de conscientiis dicit mox et 4, 2. Opponi solent πείθειν et ἀναγκάζειν. Vid. ad Chrysost. de Sacerd. p. 396. 392. s. — πεφανερώμεθα, *manifestati sumus:* manifestos nos praebemus et gerimus. Tales qui sunt, sine terrore possunt *manifestari* in judicio. V. 10. [Das Gewissen zu Gott ist etwas köstliches. Das macht, dass man so vor sich hinwandelt und arbeitet, und wider der Menschen Beifall und Widerspruch verwahrt ist. *E scr. rel.*] — ἐλπίζω, *spero. Manifestatum esse* est praeteritum: *spes* est rei futurae. Sperat Paulus aut *manifestationis* jam factae fructum, aut ipsam *manifestationem* adhuc futuram. — συνειδήσεσιν, *conscientiis.* Pluralis habet gravitatem. [Fit aliquando, ut quis talium quoque conscientiae manifestatus sit, qui rem conantur dissimulare. *V. g.*]

v. 12. γὰρ, *enim.* Aetiologia, cur existimandum relinquat conscientiae Corinthiorum. — διδόντες, *dantes.* Subaudi *scribimus*, aut simile verbum generale, cujus vis continetur in speciali *commendamus.* Simile participium 7, 5. 11, 6. Argumenta, inquit, vobis praebemus gloriandi de nobis. — καυχήματος, *gloriationis*, de nostra sinceritate: tantum abest, ut demum opus esse commendatione nostri putem. — ἔχητε, *habeatis*, repete *occasionem.* — ἐν προσώπῳ, καὶ οὐ καρδίᾳ, *in facie, et non corde.* Idem antitheton 1 Sam. 16, 7. LXX, et alio modo 1 Thess. 2, 17. — καρδίᾳ· *corde.* Haec Pauli vena erat: ab ejus corde fulgebat veritas ad conscientias Corinthiorum.

---

[1]) τὸν φόβον, *timorem.* Cohel. 12, 13. *V. g.* — ἀνθρώπους, *hominibus.* Multis, quae ipse Deus facit, non probantur: quibus qui probari queant, quae faciunt servi Ejus? Quid consilii? Audis, lector, hoc ipso loco. *V. g.*

v. 13. εἴτε ἐξέστημεν, εἴτε σωφρονοῦμεν. Illud tractatur v. 15—21., hoc 6, 1—10. Alterius verbi vis patet ex altero: *ultra modum*, vel *modice*, agere. Nimius videri Paulus poterat ex Symperasmate, quod dedit versu praec. [tantis videlicet encomiis munus suum ornans. *V. g.*]. — θεῷ, *Deo*, scil. *ultra modum egimus*, quamvis homines non capiant nos. — ὑμῖν, *vobis*. Etiam pii aequiore animo ferunt doctorum moderationem quam ἔκστασιν, *excessum:* sed horum est obsequi Spiritui.

v. 14. γὰρ, *enim*. Eadem sententia 11, 1. 2., sed cum incremento. Nam hîc *ultra modum egimus* ait et *amor:* illic *insipientiae* et *aemulor*. — ἀγάπη· *amor*, mutuus: non modo *timor* (v. 11.); *amor* Christi, erga nos, quam maxime, et inde noster quoque amor erga illum. [Quod amorem h. l. dicit apostolus, qui fines migrare fortassis videri queat, id vel aemulationem postea nuncupat, quae metu ad insipientiam usque concitetur, 11, 1—3. *V. g.*] — συνέχει, *distinet*, ut nos et Deo et vobis probare conemur.

v. 15. κρίναντας, *judicantes*, judicio verissimo. Amor et judicium non obstant inter se, apud spirituales. — ὑπὲρ πάντων, *pro omnibus*, pro mortuis et viventibus. — ἄρα οἱ πάντες, *igitur hi omnes*. Hinc summa vis τοῦ ὑπὲρ, *pro*, et summa magnitudo mysterii patet. Non modo tantundem est ac si omnes essent mortui, sed omnes mortui sunt. Neque mors neque alius ullus hostis, neque ipsi potestatem sui habent: toti sunt in potestate Redemptoris. οἱ habet vim relativam ad πάντων, *omnibus*. Apta universalitas: Doctores urgent, auditores urgentur: quia pro utrisque mortuus est Christus. — ἀπέθανον, *mortui sunt*, neque jam se ipsi respiciunt. Quod omnium est, id inprimis ad se applicant generosi amatores Redemptoris. *Mors* facta in morte Christi. — καὶ, *et*. Hoc quoque pendet ab ὅτι, *quod*. Primum illa inter se respondent, *unus* et *pro omnibus:* deinde *mortuus est* et *vivant*. — οἱ ζῶντες, *viventes*, in carne. — ἀλλὰ, *sed*, scil. *vivant*, in fide et vigore novo. Gal. 2, 20. — τῷ. Non dicit ὑπὲρ τοῦ. Dativus est commodi, ut appellant: ὑπὲρ plus notat. — καὶ ἐγερθέντι, *et excitato*. Hîc non subauditur *pro illis;* nam non congruit cum phrasi apostolica: sed analogum quiddam, v. gr. ex Rom. 14, 9.

v. 16. ἀπὸ τοῦ νῦν, *ab hoc tempore*, ex quo amor Christi nos occupavit. Etiam haec epistola gradu differt a priore. — οὐδένα, *neminem*, neque nos ipsos, neque alios apostolos (Gal. 2, 6.), neque vos, neque alios. Magnos non timemus, tenues non ducimus nobis tenuiores. Omnia agimus et patimur, et omni modo curamus, ut omnes adducamus ad vitam. In hac *ecstasi* (v. 13.), immo in hac *morte* (v. 15.), neminem novimus superstitum, etiam in ministerio nostro. — κατὰ σάρκα, *secundum carnem*, secundum statum veterem, ex nobilitate, divitiis, opibus, sapientia [ut ex respectibus naturalibus hoc illudve vel ageremus vel omitteremus. *V. g.*]. — εἰ δὲ καὶ ἐγνώκαμεν. Οἶδα et ἔγνωκα differunt. 1 Cor. 2, 8. 11. 8, 1. s. Tolerabilior erat talis cognitio ante mortem Christi. Tum enim erant dies carnis. — κατὰ σάρκα, *secundum carnem*. Constr. cum ἐγνώκαμεν, *cognovimus*. — χριστὸν, *Christum*. Non dicit hîc *Jesum*. Appellatio *Jesu* est quodammodo *spiritualior* quam *Christi:* et *Christum cognoscunt secundum carnem*, qui eum non *mundi*, v. 18., sed *Israëlis* duntaxat (11, 18. not.) agnoscunt Salvatorem, et sibi eo nomine gratulantur, quod sint ex ea gente, ex qua Christus ortus est, et in ejus gloria splendorem politicum, in pristino ejus ante passionem aspectu et auditu qualicunque excellentiam, in ejus cognitione fructum sensuum naturalium quaerunt, neque ad illum fructum enituntur, qui hîc describitur et ex ejus morte ac resuscitatione deducitur. V. 15. 17. s. coll. Joh. 16, 7. Rom. 8, 34. Phil. 3, 10. Luc. 8, 21.

v. 17. εἴ τις ἐν χριστῷ, *si quis in Christo*, ita, ut Christo vivat: *si quis* eorum, qui *nos* audiunt etc. Observa correlatum, *nos in Christo*, h. l., *Deus*

in Christo, v. 19. Christus ergo mediator et reconciliator. — καινὴ κτίσις, *nova creatura*. Non solum Christianus ipse novum quiddam est, sed, ut Christum ipsum non secundum carnem novit, sed secundum vim vitae et resurrectionis, sic et se ipsum et omnia pro novitate illa intuetur aestimatque. De hac Gal. 6, 15. Eph. 4, 24. Col. 3, 10. — τὰ ἀρχαῖα, *vetera*. Haec appellatio fastidium aliquod ostendit. Vid. Gregor. Thaum. Paneg. cum annot. p. 122. 240. — παρῆλθεν, *transiverunt*, ultro, ut nives vere novo. — ἰδοὺ, *ecce*. Demonstrativum rei praesentis.

v. 18. τὰ δὲ πάντα, *haec autem omnia*, quae a v. 14. dicta sunt. Infert Paulus ex morte Christi obligationem suam erga Deum. V. 13. — ἡμᾶς, *nos*, *mundum*, et nominatim apostolos. Cf. v. s., ubi rursum subjungitur *in nobis*. Illud *nos* inprimis complectitur apostolos, sed non solos. Nam initio v. 18. jam late patet oratio. Sic saepe Subjectum in eadem oratione variat, neque tamen mox diserte additur nota diversitatis. — ἡμῖν, *nobis*, apostolis. — τὴν διακονίαν, *ministerium: sermonem*, v. seq. *Ministerium* dispensat *sermonem*.

v. 19. ὡς ὅτι. Particulae declarantes. — ἦν καταλλάσσων· *erat reconcilians*. Cf. v. 17. not. Tempus verbi ἦν declaratur v. 21. [Die Versöhnung und Erlösung ist im Grund eine einige Wohlthat, nämlich Restitutio peccatoris perditi; dies ist die völligste und reinste Idee, welche dem Namen Jesus völlig entspricht. Eine Erlösung ist er, in Ansehung der Feinde, und eine Versöhnung ist er in Ansehung Gottes; und da sind die Worte ἱλασμὸς καὶ καταλλαγὴ wiederum unterschieden; ἱλασμὸς tollit offensam contra Deum: καταλλαγὴ est δίπλευρος, et tollit α) indignationem Dei adversum nos; β) nostramque abalienationem a Deo. α) 2 Cor. 5, 19. μὴ λογ. β) 2 Cor. 5, 20. καταλλάγητε. *E scr. rel.*] — ἐν χριστῷ· ἐν ἡμῖν, *in Christo: in nobis*. Haec inter se respondent. — κόσμον, *mundum*, infensum antea. — καταλλάσσων· μὴ λογιζόμενος, *concilians: non imputans*. Eadem res affirmativis et negativis verbis solet amplificari. [Malim nunc divisim sumere: Gott war in Christo und versühnete etc. *E scr. rel.*] — τὰ παραπτώματα· *offensas* multas et graves. — θέμενος, *ponens*, sicut interpreti committitur, quid loqui debeat.

v. 20. ὑπὲρ χριστοῦ, *pro Christo*. Christus fundamentum *legationis* divinitus missae. [Die Apostel handelten an Gottes Statt von Christi wegen, in causa Christi. An andern Orten mag es wohl angehen, dass die Apostel anstatt Christi geredet haben: aber hier ist obiger sensus tauglicher. *E scr. rel.*] — πρεσβεύομεν· δεόμεθα, *legatione fungimur: rogamus*. Duo quasi extrema, inter se opposita; quae pertinent ad τὸ *ultra modum egimus*: horum antitheton, inter extrema illa medium, *adhortamur*, 6, 1. 10, 1., quod pertinet ad τὸ σωφρονοῦμεν, *moderate agimus*. Ideo sermo apostolicus plerunque παρακαλεῖ, *adhortatur:* quum τὸ *legatione fungimur* habeat majestatem, τὸ *rogamus* submissionem non quotidianam. 10, 2. [Cf. 1 Thess. 2, 6. 7. *V. g.*] Utroque verbo non tam quid nunc faciat, Paulus indicat, quam quid in toto suo munere. Alteri τὸ *pro Christo* praeponitur, emphaseos causa, coll. verss. anteced. Mox alterum, eadem de causa, prius ponitur. — καταλλάγητε, *reconciliamini:* este reconciliati.

v. 21. τὸν· *eum, qui* non norat peccatum; qui nulla eguerat reconciliatione. Elogium Jesu proprium. Maria non erat ἡ μὴ γνοῦσα, *quae non norat*, peccatum. — ἁμαρτίαν ἐποίησεν, *peccatum fecit*, *peccatum* ita, uti nos *justitia*. Quis auderet sic loqui, nisi Paulus praeiret? Cf. Gal. 3, 13. Ideo Christus etiam derelictus in cruce. — ἡμεῖς· *nos*, qui non noramus justitiam, qui debueramus consumi, nisi reconciliatio inventa esset. — ἐν αὐτῷ, *in eo*, in Christo. Antitheton *pro nobis*.

CAPUT VI.

v. 1. Συνεργοῦντες, *cooperantes*. Non modo ut *legati Dei* vel contra ut *rogantes*, vobiscum agimus, sed etiam ut amici vestri *cooperamur* vobis ad salutem vestram. [Hoc est medium inter gravitatem legatorum et inter submissam rogationem, 5, 20. Id est, omnia experimur. *Not. crit.*] Nam vos debetis salutem vestram *operari*, Phil. 2, 12. *Cooperatio* describitur v. 3. s., *adhortatio* v. 2. 14. s. [usque ad 7, 1. *V. g.*]. Ab Judaismo deterret ut *legatus*, et *rogando:* ut *cooperans* deterret ab ethnicismo. In omnes ejusmodi formas non nisi *sanctus* evangelii minister vertere se potest. — καὶ· *etiam*. — τὴν χάριν, *gratiam*, de qua 5, 18. s. [et 6, 2. 17. 18. *V. g.*]. — δέξασθαι. Hoc deducitur ex δεκτῷ. Gratia divina se offert, fides et obedientia humana se permittit.

v. 2. λέγει, *dicit*, Pater ad Messiam, Es. 49, 8., omnes in eo fideles amplectens. — γὰρ, *enim*. Describit *gratiam*. — δεκτῷ, *accepto*, divini beneplaciti. Hinc Paulus mox infert correlatum εὐπρόσδεκτος, *bene acceptum*, ut nobis quoque gratum sit. — ἐπήκουσά σου· *audivi te*, orantem. — ἐν ἡμέρᾳ, *die*. Luc. 19, 42. Hebr. 3, 7. — ἰδοὺ νῦν, *ecce nunc*. Summa *adhortationis*, v. 1., per sermocinationem proposita.

v. 3. ἐν μηδενὶ, *in nullo*. Resp. ἐν παντὶ, *in omni*, v. s. — διδόντες, *dantes*. Participium pendet ex v. 1. — προσκοπὴν, *offensionem*, quae esset, si careremus patientia et ceteris quae mox memorantur. — ἡ διακονία, *ministerium*. Abstractum. Concretum v. 4. *Dei ministri*.

v. 4. διάκονοι, *ministri*. Hoc majorem vim habet, quam si scripsisset διακόνους, *ministros*. — ὑπομονῇ, *patientia*. Haec primo loco ponitur. 12, 12. Sequuntur *castitas* etc. V. 6. Insignis Gradatio. — πολλῇ, *multa*. Sequuntur ter tria patienda, quibus *patientia* exercetur: *pressurae* —, *plagae* —, *labores* —. Primus ternarius continet genera, secundus species adversorum, tertius spontanea. Et notanda singulorum varietas, plurali numero expressa. — ἐν θλίψεσιν, ἐν ἀνάγκαις, ἐν στενοχωρίαις, *in pressuris*, *in necessitatibus*, *in angustiis*. Affinia haec vocabula et inter se et cum aliis varie junguntur. 12, 10. 1 Thess. 3, 7. Rom. 2, 9. 8, 35. Luc. 21, 23. In *pressuris* complures patent viae, sed difficiles, in *necessitatibus* una, difficilis, in *angustiis* nulla.

v. 5. ἀκαταστασίαις, *seditionibus*, vel contra nos, vel propter nos.

v. 6. ἐν γνώσει. Γνῶσις saepe dicit *aequitatem*, quae commodas rerum austeriorum interpretationes amat et admittit: et congruit, quod sequitur, *in longanimitate*. Cf. 2 Petr. 1, 5. 1 Petr. 3, 7. not. — ἐν μακροθυμίᾳ, ἐν χρηστότητι, *in longanimitate*, *in benignitate*. Haec nomine unius virtutis junguntur etiam 1 Cor. 13, 4. — ἐν πνεύματι ἁγίῳ, *in Spiritu sancto*, ut semper habeamus praesentem Spiritum sanctum, semper vigeamus, etiam in exserendis donis miraculosis. 1 Thess. 1, 5. Sequitur continuo *in amore*, qui praecipuus fructus est *Spiritus* et usum donorum *spiritualium* gubernat.

v. 7. δεξιῶν καὶ ἀριστερῶν· per arma *offensiva*, quum floremus, *et defensiva*, quum laboramus. Milites κλίνειν, ἄγειν, ἐπιστρέφειν ἐπὶ δόρυ aut ἐπὶ ξίφος *ad dextram*, ἐπὶ ἀσπίδα, ἐφ᾽ ἡνίαν aut χαλινὸν, *ad laevam* significat, perinde ut Gallis „manus freni“ dicitur laeva, „lanceae“ dextra. Adde Not. ad Chrys. de Sacerd. p. 464. Haec ita collocavit Paulus, ut simul facerent transitionem. Nam modo de armis dextris egit, de sinistris statim acturus.

v. 8. δόξης, *gloriam*. Δόξα, *gloria*, et ἀτιμία, *dedecus*, proficiscitur ab iis, qui auctoritate pollent, et cadit in praesentes: *infamia* et *bona fama*, apud multitudinem, in absentes. [Porro, *gloria* ab iis proficiscitur, qui, qualis sit minister Dei, agnoscunt: *dedecus* ab iis, qui non agnoscunt, adeoque alios, in rebus seculi hujus qualemcunque opellam navantes, pluris aestimant. *In-*

famia ab ignorantibus et malevolis: *bona fama* a bene informatis pariter atque animatis. Quanto quis vel *gloriae* vel *bonae famae*, tanto etiam vel *dedecoris* vel *infamiae* plus minusve habet. *V. g.*] Contraria concinne miscentur. — δυσφημίας, *infamiam*. Hanc si ne apostoli quidem effugerunt, quis effugere postulet? — ὡς πλάνοι, *ut seductores*. Summa *infamia*. — ἀληθεῖς, *veraces*, apud fideles, et re ipsa.

v. 9. ἀγνοούμενοι, *ignoti*, [ita ut vel plane ignoremur et negligamur, vel habeamur prorsus alii quam qui reapse sumus. *V. g.*]. Gal. 1, 22. Col. 2, 1. — ἐπιγινωσκόμενοι· *agniti*. — [ἀποθνήσκοντες, *morientes*, cap. 11, 23. *V. g.*] — ἰδοὺ, *ecce*, repente, contra spem.

v. 10. ἀεὶ· *quovis tempore*, quoties tristati eramus. — πλουτίζοντες, *locupletantes*, spiritualiter. — πάντα κατέχοντες, *omnia tenentes*, ne aliis pereant.

v. 11. τὸ στόμα, *os*. Symperasma, quo viam sibi praeparat Paulus, ut ex laude ministerii evangelici a 2, 14. hucusque deducti derivet *adhortationem* ad Corinthios. — ἀνέῳγε, *apertum est*, aperuit se. Sane singulare quiddam habet haec epistola. — κορίνθιοι, *Corinthii*. Rara et praesentissima appellatio, quoddam quasi privilegium Corinthiorum exprimens. Cf. Phil. 4, 15. not. — ἡ καρδία, *cor*. Ab ore ad cor concludere debebant. Affinia sunt *apertum* esse et *dilatatum*. — πεπλάτυνται, *dilatatum est: diffusum est*. 1 Reg. 4, 29. רחב לב χύμα καρδίας ὡς ἡ ἄμμος ἡ παρὰ τὴν θάλασσαν.

v. 12. οὐ στενοχωρεῖσθε, *non angimini*. Indicativus. Antitheton: *dilatati estote*. — ἐν ἡμῖν· *in nobis*. Ἐν, *in*, proprie, uti 7, 3. Sat spatii habet cor nostrum ad vos capiendos. Paulini cordis *latitudo* eadem est Corinthiorum, propter necessitudinem spiritualem, de qua v. 13. — στενοχωρεῖσθε, *angimini*, angustia cordis, propter delictum nuperum. — ἐν τοῖς σπλάγχνοις ὑμῶν, *in visceribus vestris*, quae mea causa doluere.

v. 13. τὴν. Subaudi κατὰ, *secundum*. — αὐτὴν· *eandem:* ut eodem sensu sitis, quo nos. — ἀντιμισθίαν, *remunerationem*, quam mihi ut patri debetis. Cf. Gal. 4, 12. — ὡς τέκνοις λέγω, *ut liberis dico*. Innuit hac parenthesi, se nil grave et acerbum postulare. — πλατύνθητε, *dilatamini*. Adhortatio duplex: Pandite vos primum Domino, deinde nobis. Cf. 8, 5. *dilatamini*, ut Dominus vos inhabitet: v. 14. — 7, 1. *capite nos*, 7, 2.

v. 14. μὴ γίνεσθε, *ne fiatis*. Molliter, pro *ne sitis*. — ἑτεροζυγοῦντες, *cum parte aliena jugati*. Lev. 19, 19. LXX: τὰ κτήνη σου οὐ κατοχεύσεις ἑτεροζύγῳ. Heterogenea sunt fidelis et infidelis. *Jugo* vicina est notio *servitutis*. Affine verbum הנצמדים Num. 25, 5. Deterret apostolus Corinthios a connubiis infidelium, coll. 1 Cor. 7, 39. *tantummodo in Domino*. Eas tamen rationes adhibet, quae etiam ab reliquo cum infidelibus commercio propiore eos deterreant. Cf. v. 16. cum 1 Cor. 8, 10. 10, 14. ss. — ἀπίστοις, *infidelibus*, ethnicis. Omnes peregrinitatis fibras evellit. — τίς, *quae*. Quinque interrogationes: quarum tres primae vim habent argumenti; quarta, *aut quae*, et quinta, simul conclusionis. — δικαιοσύνῃ καὶ ἀνομίᾳ, *justitiae et injustitiae*. Status fidelium et infidelium diversissimus.

v. 15. βελίαρ, *Belial*. Semper graecis verbis exprimunt LXX בליעל Hebraicum: hoc autem loco Hebraicum euphemias gratia Paulus adhibet. Est hoc appellativum, 1 Sam. 25, 25., primumque occurrit Deut. 13, 14. Hiller. Onom. S. p. 764.: „*Belijahal sine adscensu*, i. e. *infimae conditionis*, *humillimi et obscuri loci*. B. Paulus Satanam *Belial* vocat.“ Veruntamen Satanas Deo, *Christo* autem Antichristus opponi solet: quare hîc quoque *Belial*, Christo oppositus, omnem colluviem antichristianam notare videtur.

v. 16. συγκατάθεσις. LXX Ex. 23, 1.: οὐ συγκαταθήσῃ μετὰ τοῦ ἀδίκου. — μετὰ εἰδώλων, *cum idolis*. Non dicit: μετὰ ναοῦ εἰδώλων, *cum templo ido-*

lorum (quamvis *templo* subaudit Syrus): nam idola non inhabitant cultores suos. — ὑμεῖς, *vos.* Quae Israëli promissa sunt, pertinent etiam ad nos. — ἐνοικήσω — λαὸς, *inhabitabo* — *populus.* Lev. 26, 11. s. LXX: θήσω τὴν σκηνήν μου ἐν ὑμῖν — καὶ ἐμπεριπατήσω ἐν ὑμῖν, καὶ ἔσομαι ὑμῶν θεός· καὶ ὑμεῖς ἔσεσθέ μοι λαός. Unum versum citat Paulus; totam periocham vult repetitam censeri. — ἐμπεριπατήσω, *inambulabo.* Divinam praesentiam perpetuam significat *inhabitabo*, *inambulabo* operationem. Materia de inhabitatione Dei gratiosa in anima et corpore sanctorum declarari potest ex contrario, de obsessione spirituali et corporali; ut omnis oeconomia mali et boni inter se conferri possunt secundum rationes contrarias. — ἔσομαι, *ero.* Summa divini foederis. Ex. 6, 7. Hebr. 8, 10. — θεός· λαός, *Deus: populus.* Gradatio, *in patrem: in filios etc.* V. 18. Ap. 21, 3. 7. Jer. 31, 1. 9.

v. 17. ἐξέλθετε — μὴ ἅπτεσθε. Es. 52, 11.: ἀπόστητε ἀπόστητε, ἐξέλθετε ἐκεῖθεν, καὶ ἀκαθάρτου μὴ ἅψησθε· ἐξέλθετε ἐκ μέσου αὐτῆς, ἀφορίσθητε κτλ. — ἐκ μέσου αὐτῶν, *ex medio eorum:* ex gentilibus. — λέγει κύριος, *dicit Dominus.* Sequitur epitasis, dicit *Dominus omnitenens.* V. 18. — ἀκαθάρτου, *impurum.* Masculinum. Es. 52, 11. 1. Cf. Es. 65, 5. Huc ref. *purificemus*, 7, 1. — μὴ ἅπτεσθε, *non tangite.* Videre, cum opus est, non semper inquinat, Act. 11, 6., tangere magis. — εἰσδέξομαι, *intro recipiam*, tanquam in familiam aut domum. [Cf. 5, 1—10. *V. g.*] Sumus foris: sed intromittimur. Respondet *exite ex etc.* Deus est in sanctis, v. 16.; et sancti sunt in Deo. Εἰσδέχομαι respondet Hebraeo קבץ Ez. 20, 41. Zeph. 3, 19. 20.

v. 18. εἰς υἱοὺς καὶ θυγατέρας, *in filios et filias*, Es. 43, 6. Promissio Salomoni data, 1 Chron. 29, (28,) 6., applicatur ad omnes fideles. — Κύριος παντοκράτωρ· *Dominus omnitenens.* Ex hac appellatione perspicitur magnitudo promissionum. Porro τὸ παντοκράτωρ, *omnitenens*, in N. T. alibi nusquam nisi in Ap. ponitur: hoc autem loco Paulus adhibet more LXX interpretum, quia locum V. T. citat.

CAPUT VII.

v. 1. Καθαρίσωμεν, *purificemus.* Haec postrema pars est hortationis, quae proposita erat 6, 1. et exhibita ibid. v. 14. Exhortationem concludit in prima persona. Antitheta: *impurum*, 6, 17., item *inquinamento*, h. l. Idem officium ex simili fonte deducitur 1 Joh. 3, 3. Apoc. 22, 11. — μολυσμοῦ, *inquinamento. Inquinamentum carnis*, v. gr. fornicatio, et *inquinamentum Spiritus*, idololatria, saepe conjuncta erant apud gentes. Etiam Judaismus, in puritate carnis occupatus, nunc est quodammodo *inquinamentum Spiritus.* Illi opponitur *sanctimonia*, huic *timor Dei* (coll. iterum 1 Cor. 10, 22.), promovens *sanctimoniam.* — πνεύματος, *spiritus.* Cf. Ps. 32, 2. 78, 8. — ἐπιτελοῦντες, *perficientes*, usque ad finem. Coepisse non satis est: finis coronat opus. Antitheta: ἄρχομαι, ἐπιτελέω, *incipio, perficio.* 8, 6. 10. 11. Gal. 3, 3. Phil. 1, 6. — ἁγιωσύνην, *sanctimoniam.* Resp. *separamini*, 6, 17. — ἐν, *in.* Non dicit καὶ φόβον, *et timorem.* Timor est sancta passio, quae non *perficitur* studio nostro, sed duntaxat retinetur. [Purus *Dei timor* cum ipsa lautissimarum *promissionum* consideratione conjunctus est. 5, 11. Hebr. 4, 1. *V. g.*]

v. 2. χωρήσατε ἡμᾶς, *capite nos.* Summa eorum, quae hoc capite et cap. 10 sq. dicuntur. — ἡμᾶς· *nos*, vestri amantes, vestra causa laetantes; et nostrum sensum, sermonem, actiones. — οὐδένα ἠδικήσαμεν, οὐδένα ἐφθείραμεν, οὐδένα ἐπλεονεκτήσαμεν. Tria proponit per gradationem, quorum primum tractat a v. 4., ipso verbo ἀδικεῖν repetito, v. 12. Secundum a 10, 1., ipso verbo φθείρειν repetito, 11, 3. Tertium a 12, 13., ipso verbo πλεονεκτεῖν repetito, ib. v. 17. Periochae tamen initium notavi in v. 11. cap. cit. Transitio potest ad

antecedentia vel ad sequentia referri. Ipsius incisi illius, οὐδένα ἐπλεονεκτήσαμεν, tractatio incipit versu 13. Hoc ergo dicit: Nil est, cur nos non capiatis. Nam neminem laesimus, asperitate, tristitiam absorbentem pariente: immo ne deteriorem quidem fecimus elatiore agendi ratione: immo ne circumvenimus quidem per quaestum. In omni re consuluimus vobis et commodis vestris, coll. v. 9., idque gratis. Dum malum Corinthiis illatum esse negat, bona eis praestita innuit, sed modestissime oculos quasi avertens.

v. 3. οὐ πρὸς κατάκρισιν, *non ad condemnationem.* Ostendit se id quod v. 2. dixit, non ideo dicere, quod existimet Corinthios abhorrere a Paulo et collegis, sed dicere animo paterno, 6, 13.; eamque existimationem, ut ostendat quam longe ab illa absit, *condemnationem* vocat, nova sui demissione. [Eben darin steckt nova sui demissio, dass er selbst gestehet, dieses wäre κατάκρισις, eine unbillige Verdammung, wenn er von den Corinthiern eine widrige Meinung hätte. *E scr. rel.*] — προείρηκα, *ante dixi*, 6, 12. — γὰρ, *enim.* Causa, cur nec ipse eos condemnet, et cur illi debeant ipsos capere. — ἐν καρδίαις, *in cordibus.* Sic Phil. 1, 7. — εἰς τὸ συναποθανεῖν καὶ συζῆν, *ad una moriendum et una vivendum*, 1, 6. 4, 12. Summa amicitia.

v. 4. παῤῥησία, *fiducia.* V. 16. 6, 11. — ὑπὲρ ὑμῶν, *pro vobis*, ad alios. Antitheton *ad vos.* — παρακλήσει, *consolatione.* De hac v. 6. s., de *gaudio* v. 7. s. 16., de utroque v. 13. *Consolatio levat*, *gaudium* omnino liberat a tristitia. — ὑπερπερισσεύομαι, *superabundo*, *super* omnia adversa. — θλίψει, *pressura*, de qua v. 5. θλιβόμενοι, *pressi.* Huc pertinent quae commemoravit 4, 7. s. 6, 4. s.

v. 5. σὰρξ, *caro.* Late sumitur hoc. Expende τὸ φόβοι, *timores.* — θλιβόμενοι· *pressi*, scil. eramus. — ἔξωθεν, *extrinsecus*, a gentibus. — ἔσωθεν, *intus*, a fratribus. Cf. 1 Cor. 5, 12. 2 Cor. 4, 16. [Es könnte hier vielleicht auch das ἔσωθεν auf mentem gehen; doch kommt mir die Beziehung auf fratres probabler vor; denn das ist der gewöhnliche Stilus Pauli: ἔσωθεν, ἔξωθεν, *in ecclesia*, *extra ecclesiam.* So kommt auch φόβος de externis, Rom. 13, 3. *E scr. rel.*]

v. 6. τοὺς ταπεινοὺς, *humiles.* Nam *erecti* et *elati* non capiunt solatium.

v. 7. ἀναγγέλλων· *renuntians*, exspectantibus. Haec vis verbi compositi. Nominativus pendet a *consolationem accepit:* sensus pertinet etiam ad τὸ *praesentia.* — τὴν ὑμῶν ἐπιπόθησιν, *vestrum desiderium*, erga me. — τὸν ὑμῶν ὀδυρμὸν, *vestrum fletum*, de vobis, peccatum non statim ultis. — τὸν ὑμῶν ζῆλον, *vestrum zelum*, pro salvando spiritu peccatoris. Haec tria recurrunt v. 11.: sed cuilibet horum accedit syntheton aliquod. Hîc autem parcius agit, et euphemias causa *desiderium* primo loco ponit, et *fletum* dicit, non *indignationem.* — ὑπὲρ ἐμοῦ· *pro me.* Quia Corinthii zelum adhibuere, Paulus sublevatus est, quo minus exerceret zelum. — ὥστε με μᾶλλον, *ita ut ego potius.* Transitio occulta. Exstitit apud me non tam solatium, quam gaudium: gaudium *potius.* V. 13.

v. 8. ἐν τῇ ἐπιστολῇ· *in epistola.* Non addit *mea.* Mox etiam longius ab ea se removet, quum addit ἐκείνη, *illa.* — εἰ καὶ· *etiamsi.* Optarat Paulus, ut a Corinthiorum poenitentia, si fieri posset, remota esset tristitia. Ter uno versu hanc particulam adhibet. Item v. 12. Vide paternam ejus lenitatem: tantum non deprecatur. — βλέπω, *video*, ex re ipsa. — εἰ καὶ, *etiamsi.* In inciso hocce, ὅτι ἡ ἐπιστολὴ ἐκείνη εἰ καὶ πρὸς ὥραν ἐλύπησεν ὑμᾶς, formula εἰ καὶ vel ante se et post se comma habere debet, vel neque ante neque post. Causam explanat apostolus, cur ipsum haud poeniteat tristitiae Corinthiis allatae. Contristavit vos, inquit, epistola, tantummodo ad tempus, vel potius ne ad tempus quidem. Unde etiam Chrysostomus illud ὅτι πρὸς ὥραν ἐλύπησεν ὑμᾶς ita repetit in exe-

gesi, ut εἰ καὶ praetermittat. Valde morata est εἰ καὶ particula, absolute posita. Sextus πρὸς ἀστρολόγον· Μεθ᾽ ἡμέραν οὐδὲν τῶν προειρημένων δυνατόν ἐστι παρασημειοῦσθαι, μόνα δὲ, εἰ καὶ ἄρα, τὰς τοῦ ἡλίου κινήσεις, ubi εἰ καὶ ἄρα, ut apposite loquitur Devarius, „detrahit concessioni factae", Solis videlicet tantum motus observari posse: *si modo*, inquit, scil. ipsi motus Solis observari possunt. Vide Devar. de partic. Gr. in εἰ καὶ, nec non in ἀλλ᾽ εἴπερ et ἀλλ᾽ εἰ ἄρα, et Budaei Comm. L. Gr. f. 1390 ed. 1556 et., si placet, quae notavi ad Gregorii Neocaes. Paneg. p. 174 de εἰ absolute posito. Percommode Lutherus *Vielleicht*. Alii non observata particulae vi mire vexarunt hunc locum, ἤθους apostolici plenissimum. Affinis locutio οὐδὲ πρὸς ὥραν, Gal. 2, 5.

v. 9. νῦν χαίρω, *nunc gaudeo*. *Nunc* facit epitasin: non modo *non poenitet* me, quia *tristitia* fuit *brevis, sed etiam gaudeo*, quia fuit *salutaris*. — εἰς μετάνοιαν, *in poenitentiam*. *In* hîc determinat speciem *tristitiae*. — κατὰ θεὸν, *secundum Deum*. *Secundum* hîc significat sensum animi, Deum spectantis et sequentis. In Deum non cadit tristitia: sed tristitia poenitentium mentem cum Deo conformat. Cf. κατὰ, *secundum*, Rom. 14, 22. Col. 2, 8. 1 Petr. 4, 6. Sic apud Philostr. in Heroicis, p. 665.: κατὰ θεὸν ἥκω, *divino auspicio adsum*. — ἐν μηδενὶ, *in nullo*. Congruit hoc cum affectu illo, ex quo apostolus loquitur etiam 11, 9., ἐν παντὶ, *in omni*. — ζημιωθῆτε, *detrimentum pateremini*. Omnis tristitia quae non est *secundum Deum*, *detrimentosa* est et mortifera. V. 10.

v. 10. μετάνοιαν — ἀμεταμέλητον, *poenitentiam* — *non poenitendam*. Vi etymi μετάνοια proprie est mentis, μεταμέλεια voluntatis; quod illa sententiam, haec sollicitudinem vel potius studium mutatum dicat. Unde Thomas Gatakerus Advers. misc. posth. c. 29., ubi de his poenitentiae vocabulis accuratissime agit, longam dissertationem hac anacephalaeosi claudit: „Ita seriem habemus non ὁλοσχερῶς, sed ἀκριβῶς delineatam, qua affectio ista a prima sui origine, quasi per gradus et incrementa quaedam, ad maturitatem, ut cum Septimio loquar, justam tandem perducitur. Primo loco a n i m a d v e r s i o habetur, quod שוב לב pro שות לב Hebraeis dicitur: ab hac e r r o r i s a g n i t i o, μ ε τ ά ν ο ι α, *resipiscentia* oritur. Excipit hanc δυσαρέστησις sive λ ύ π η, *displicentia*, *tristitia;* τὸ נחם *p o e n i t e n t i a:* hanc, ubi efficax καὶ γνησία i. e. *genuina* fuerit, consequitur τὸ שוב *c o n v e r s i o*, ἐπιστροφὴ, μεταμέλεια, quae colophonem et coronidem imponit, cum v i t a e n o v a m plane a pristina r a t i o n e m inducat." Haec ille. Porro propter arctissimam intellectus et voluntatis necessitudinem μεταμέλεια et μετάνοια simul sunt, et nomina ac verba utraque promiscue apud philosophos quoque sumuntur, unique verbo Hebraico נחם apud LXX respondent: in utroque etiam μετὰ significat *post*. Unde Plato in Gorgia: ταῦτα προνοήσασι μὲν δυνατὰ, μετανοήσασι δὲ ἀδύνατα, et Synesius Ep. IV.: τῷ ἐπιμήθει, φασὶν, τὸ μὲν μέλειν οὐκ ἦν, τὸ δὲ μεταμέλειν ἐνῆν. Utrumque ergo dicitur de eo, quem facti consiliive poenitet, sive poenitentia bona sit sive mala, sive malae rei sive bonae, sive cum mutatione actionum in posterum, sive citra eam. Veruntamen si usum spectes, μεταμέλεια plerunque est μέσον vocabulum, et refertur potissimum ad actiones singulares: μετάνοια vero, in N. T. praesertim, in bonam partem sumitur, quo notatur poenitentia totius vitae ipsorumque nostri quodammodo: sive tota illa beata mentis post errorem et peccata reminiscentia, cum omnibus affectibus eam ingredientibus, quam fructus digni sequuntur. Hinc fit, ut μετανοεῖν saepe in imperativo ponatur, μεταμελεῖσθαι nunquam. Ceteris autem locis, ubicunque μετάνοια legitur, μεταμέλειαν possis substituere: sed non contra. Idcirco hoc loco Paulus utrumque vocabulum distincte ponit: et μετάνοιαν εἰς σωτηρίαν dicit ἀμεταμέλητον, quia neque ipsum poenitere potest hanc Corinthiis μετάνοιαν attulisse, neque hos, eam suscepisse. — εἰς σωτη-

ρίαν, *in salutem*, cujus omnia impedimenta sic removentur. — κατεργάζεται, *operatur*. Ergo *tristitia* non est ipsa *poenitentia*, sed parit *poenitentiam*, i. e. *studium etc*. V. 11. — ἡ δὲ· *at* sola mundi tristitia etc. Cujus ego non exstiti autor vobis. — τοῦ κόσμου· *mundi:* non modo *secundum mundum*. [Qualis Achabi in causa Nabothi tristitia fuit. Subinde malignae quoque tenebrarum vires, ut in Saulo, se immiscent. Tum vel infantum innocens alacritas volucriumve cantus vitulorumve exsultationes indignationem quandoque movent. Talis mundi *tristitia* non minus cavenda est, quam *laetitia* mundi. *Laetitia* mundus in sodalitiis, reliquo fere tempore *tristitia* detinetur. *V. g.*] — θάνατον, *mortem*, animae maxime. Patet ex opposito.

v. 11. ἰδοὺ, *ecce*. Demonstrat hoc Paulus ab experientia praesenti. — ὑμῖν, *vobis*. Dativus commodi: coll. v. 9. fin. — σπουδὴν, *studium*. Σπουδαῖον dicitur, quicquid in suo genere probum, integrum ac strenuum est. Pulcher locus Aristotelis l. 2. Eth. Nicom. cap. 5.: „Ἡ τοῦ ὀφθαλμοῦ ἀρετὴ τόν τε ὀφθαλμὸν σπουδαῖον ποιεῖ καὶ τὸ ἔργον αὐτοῦ· ὁμοίως ἡ τοῦ ἵππου ἀρετὴ ἵππον τε σπουδαῖον ποιεῖ καὶ ἀγαθὸν δραμεῖν κτλ.," ut τὸ σπουδαῖον sit τὸ εὖ ἔχον, et opponatur τῷ φαύλῳ, ibid. cap. 4. Itaque σπουδὴ dicit *navitatem:* et in praesenti exprimit praecipuum characterem poenitentiae, serio animam penetrantis, quo carent οἱ καταφρονηταὶ, *contemptores*. Act. 13, 41. Hoc studium sequuntur sex characteres speciales, mox: et hujus unius mentio repetitur, v. 12. Idem verbum 8, 7. s. 16. s. 22. — ἀλλὰ ἀπολογίαν κτλ., *sed defensionem etc. Sed* facit epitasin: non solum hoc, quod dixi, *sed* etiam etc. Corinthiorum alii bene, alii minus bene se gesserant in isto negotio; vel etiam cuncti ex una parte fuerant expertes culpae, ex altera culpabiles: unde varii affectus exstitere. *Defensiónem* ceperant et *indignationem*, respectu sui ipsorum: *timorem* et *desiderium* respectu apostoli: *zelum* et *vindictam* respectu ejus qui peccarat. Confer de hoc triplici respectu v. 7. not. et v. 12. not. — ἀπολογίαν, *defensionem*, quod non approbaveritis factum. — ἀγανάκτησιν, *indignationem*, quod non stātim coërcueritis. Ἀγανάκτησις hìc mira proprietate accipitur. Notat dolorem, cujus causam aliquis in se ipso habet, v. gr. in dentitione. Huc enim confert E. Schmidius illud ex Platone: κνῆσίς τε καὶ ἀγανάκτησις περὶ τὰ οὖλα. — φόβον, *timorem*, ne cum virga venirem. — ἐπιπόθησιν, *desiderium*, ut me videretis. — ζῆλον, *zelum*, pro *bono* animae illius, qui peccarat. — ἀλλ' ἐκδίκησιν, *sed vindictam*, contra *malum* ab illo patratum, 1 Cor. 5, 2. s. — ἐν παντὶ· *in omnibus*, quas dixi, rebus. — συνεστήσατε ἑαυτοὺς, *commendastis vos ipsos*, probavistis vos mihi, satisfecistis. — ἁγνοὺς εἶναι· *puros esse*, clementer dictum, *esse* pro *factos esse*. Nam non plane fuerant *puri*. 1 Cor. 5, 6. Exprimitur amnestia mutua. Versu hoc et seq. — πράγματι, *negotio*. Indefinite loquitur de re odiosa.

v. 12. οὐχ ἕνεκεν τοῦ ἀδικήσαντος. Quicquid scripsi, *non illius causa, qui laesit*, jam scriptum habeo. Τὸν ἀδικήσαντα appellat illum, quem 2, 5. τὸν λελυπηκότα· nunc variat verbum, quia τὸ *contristare* de se ipso dixit, v. 8. s., et ipsam *tristitiam* missam facit. Quia vos Corinthii fecistis de illo qui peccarat, quod fas fuit, per *zelum* et *vindictam*, acquiesco. — οὐδὲ ἕνεκεν τοῦ ἀδικηθέντος, *neque laesi causa*. Singularis pro plurali, per euphemiam. *Laesi* erant Corinthii, 2, 5. Quorum *defensio* et *indignatio* faciebat, ut Paulus illorum quoque causa jam posset acquiescere. Alii interpretantur de parente offenso, 1 Cor. 5, 1. — τὴν σπουδὴν ἡμῶν, *studium nostrum*. Cf. 2, 4. — ἐνώπιον, *coram*. Constr. cum φανερωθῆναι, *ut manifestaretur*.

v. 13. ἐπὶ τῇ παρακλήσει ὑμῶν, *super consolatione vestra*, quae ipsam *tristitiam* secuta est. — περισσοτέρως μᾶλλον, *abundantius magis*. Affectus ille *magis* obtinet nomen *gaudii*, quam *consolationis*, et *gaudium* περισσοτέρως,

abundantius, fuit, quam *consolatio*. Sic μᾶλλον cum superlativo 12, 9.; μᾶλλον pro δὲ,[1]) *autem*, ponitur magnifice.

v. 14. κεκαύχημαι, οὐ κατῃσχύνθην, *gloriatus sum*, *non pudefactus sum*. 9, 4. 12, 6. — πάντα, *omnia*. Opportune respicit ad 1, 18.

v. 16. ἐν παντὶ, *in omni*. Hoc convenit in antecedentia et consequentia. Si vos reprehendo, inquit, bene accipitis: si de vobis polliceor, praestatis. Sic viam sibi munit ad 8, 1. 10, 1., ubi ipsum verbum θαῤῥῶ, *confido*, reassumitur. — ἐν ὑμῖν, *in vobis*, vestra causa.

CAPUT VIII.

v. 1. Γνωρίζομεν, *notam facimus*. Haec adhortatio hoc perquam idoneo loco, post amoris mutui dulcissimam declarationem, per mentionem Titi connexa, inseritur, et ex ordine itineris Paulini proponitur, ut postea in graviorem admonitionem epistola possit desinere. Ipsa porro adhortatio, etiam ad Corinthios, ad quos apostolus auctoritate paterna uti poterat, vel maxime liberalis est et evangelica. — τὴν χάριν, *gratiam*. Cum quid bene fit, *gratia* est iis qui faciunt, et iis quibus fit. Frequens hîc verbum. V. 4. 6. 7. 9. 19. 9, 8. 14.

v. 2. θλίψεως, *pressurae*, cum paupertate conjunctae, v. 13. Θλίψις *pressura*. — περισσεία καὶ πτωχεία, *abundantia et paupertas*. Oxymoron et Ἓν διὰ δυοῖν suaviter contextum. — κατὰ βάθους. Βάθους est genitivus, qui a κατὰ regitur. Cf. κατὰ Matth. 8, 32., nec non E. Schmid. ad 2 Joh. v. 3. Citat ille suam Syntaxin particularum graecarum; librum egregium. — ἁπλότητος, *simplicitatis*. Simplicitas liberales facit. 9, 11. [Einfalt ist eigentlich, wenn man einen einigen geraden Gedanken aufs Gute hat, ohne viele Bedenklichkeit: als welche den effectum liberalitatis nur hindert. *E scr. rel.*]

v. 3. ὅτι, *quod*. Anaphora, cum epitasi. — μαρτυρῶ, *testor*. Hoc et ad secundum et ad supra spectat. — αὐθαίρετοι· *sua sponte:* non modo non rogati, sed ipsi rogantes. V. sq.

v. 4. δεόμενοι, *rogantes*. Amanter moniti fuerant a Paulo, ne *supra facultatem* facerent. Macedones contra rogarunt, scil. ut munus acciperetur. — τὴν χάριν καὶ τὴν κοινωνίαν, *gratiam et communionem*. Ἓν διὰ δυοῖν.

v. 5. ἔδωκαν, *dederunt*. Hoc verbum totam periochae structuram sustinet, tali sensu: Non modo gratiam et communionem, sive δόμα, munus illud, dederunt, sed plane se ipsos dederunt. Ita Chrysost. Homil. XVI. in 2 Cor., coll. maxime Homil. XVII: ubi repetit ὑπὲρ δύναμιν ἔδωκαν. Cum eodem verbo ἔδωκαν cohaerent nominativi illi αὐθαίρετοι, δεόμενοι· et ab eodem pendent accusativi χάριν, κοινωνίαν, ἑαυτοὺς, sensu facili et suavi. Librarii post ἁγίους intrusere δέξασθαι ἡμᾶς· quae verba qui pro Paulinis habent, valde se torquent, Beza maxime. Alii alias adhibuere Glossas, plane supervacuas. — πρῶτον, *primum*, se ipsos, prae munere. Cf. Rom. 15, 16. — τῷ κυρίῳ, *Domino*, Christo. — καὶ ἡμῖν διὰ θελήματος θεοῦ, *et nobis per voluntatem Dei*. Ideo dicitur gratia Dei. V. 1. Macedones non ipsi muneris amplitudinem antea determinarunt, sed id apostoli dispositioni reliquerunt.

v. 6. εἰς. Non finis, sed consequens significatur. — καθὼς προενήρξατο, *sicut antea incepit: in rebus spiritualibus*. 7, 15. Qui bene coepit, huic facile ulteriora obtingunt. Ierat ad Corinthios: ibat ad Corinthios. — ἐπιτελέσῃ, *perficeret*, in *hac re*. [Si quid boni adortus fueris, *perfice*. *V. g.*] — εἰς ὑμᾶς, *in vos*, ut imitaremini Macedonas.

v. 7. ἀλλ᾽ ὥσπερ, *sed sicut*. *Sed*, inquit. Quae Paulus antea per Titum

---

[1]) Attamen omissio partic. δὲ tum in marg. utriusque Ed. tum in Vers. germ. minus firma censetur. *E. B.*

egerat cum Corinthiis, vim habuerant ἐπιταγῆς, *praecepti:* 7, 15., coll. 1 Cor. 5, 7. Nunc aliter agit. Itaque *ut* mox pendet a *dico*, v. s. — ὥσπερ, *sicut*. Spiritus in omnibus partibus ducit ad abundantiam. — γνώσει, *cognitione*. Haec apposite memoratur, coll. 6, 6. not. Conjugatum mox v. 10. γνώμην, coll. 1 Cor. 7, 25. not. — καὶ πάσῃ σπουδῇ· *et omni navitate*. Σπουδὴ h. l. *fidem* et *sermonem* (cordis et oris), *cognitionem etc.* complectitur. Et saepe speciei aut parti unî aut pluribus, interjecto vinculo *et omnis*, subjungitur genus aut totum. 10, 5. Matth. 3, 5. 23, 27. Marc. 7, 3. Luc. 11, 42. 13, 28. 21, 29. Act. 7, 14. 15, 17. 22, 5. Eph. 1, 21. 4, 31. 5, 3. Hebr. 13, 24. Jac. 3, 16. Ap. 7, 16. 21, 8. 22, 15. — καὶ τῇ — ἀγάπῃ, *et amore*. Generi subjungit speciem cum re proposita maxime conjunctam. — ἐξ, *ex*. Non dicit, *amore vestro erga nos*, sed dicit, *amore ex vobis in nobis*, quia Corinthii erant in corde Pauli. 7, 3. Amorem eorum allegat. Non addit, ut Pauli nomine, qui gratis praedicasset illis, eo plus darent. — ἵνα, *ut*. Hoc pendet a λέγω, *dico*, eleganter subjuncto.

v. 8. διὰ, *per*, aliorum studio vobis commemorato. V. 1. — καὶ· *etiam*. Hoc omni *imperio* validius. — ἀγάπης, *amoris*. Nil *studiosius* amore. — δοκιμάζων, *probans*. Participium pendet a v. 10.

v. 9. γινώσκετε γὰρ, *cognoscitis enim*, ea *cognitione*, quae debet *amorem* habere. — χάριν, *gratiam: amorem* sincerissimum, uberrimum et liberrimum. — ἐπτώχευσε· *pauperem egit*, paupertatem gessit. Neque id tamen a vobis postulatur, v. 14. — ἐκείνου, *Illius*. Hoc magnitudinem Domini innuit. — πτωχείᾳ πλουτήσητε, *paupertate divites essetis*. Sic omnibus iis, quae perpessus est Dominus, contraria bona nobis parta sunt. 1 Petr. 2, 24. fin.

v. 10. καὶ· *etiam*. — συμφέρει, *conducit*. Argumentum ab *utili*, movens ad dandum. Sic v. 16. ὑπέρ. Suavissimum paradoxon. — τὸ ποιῆσαι, *facere*, pro anno praeterito. — τὸ θέλειν, *velle*, in hunc annum.

v. 11. τὸ ποιῆσαι, *facere*, ut faciatis iterum. — ἐπιτελέσατε, *perficite*. Initium et exitus inprimis fundat actionum laudem vel culpam. Gen. 11, 6. Jos. 6, 26. Jer. 44, 25. — ὅπως, *ut*, scil. *sit*. — ἐκ τοῦ ἔχειν· *ex habentia*, non ultra. Propositio respectu sequentium.

v. 12. πρόκειται, *in medio est*. Sic πονηρία πρόκειται ὑμῖν. Ex. 10, 10. — εὐπρόσδεκτος, *bene acceptabilis*, Deo, 9, 7., cum suo munere. — οὐ καθὸ οὐκ ἔχει, *non sicut non habet*. Sic enim minus acceptabilis foret tenuior.

v. 13. οὐ γὰρ· *non enim*, scil. *id agitur*. Regula exercendae liberalitatis. — ἄνεσις, θλίψις. Idem antitheton 2 Thess. 1, 6. 7. — ἐξ ἰσότητος, *ex aequalitate*, in carnalibus. [Proximum tuum *ut te ipsum* amato. *V. g.*] — ἐν τῷ νῦν καιρῷ, *praesenti tempore*. Haec limitatio non recurrit v. s. — τὸ — περίσσευμα, *abundantia*, in facultatibus externis. Benigne ἐλλείπει imperativus γενέσθω, *fiat*. Non enim *imperat*. V. 8.

v. 14. καὶ τὸ — περίσσευμα, *et abundantia*, spiritualis. — γένηται εἰς. Eadem locutio Gal. 3, 14. — τὸ ὑμῶν ὑστέρημα, *vestrum defectum*, quatenus eratis gentes. Jam illorum abundantia explere coeperat Corinthiorum defectum: sermo est igitur de continuatione, augmento et praemio. Neque tamen negare ausim etiam abundantiam *corporalem* Judaeorum aliquando expleturam defectum gentium *corporalem*. Omittitur enim limitatio, v. 13. not. Quanquam *spiritualis* abundantia Israëlis nititur parallelo Rom. 15, 27. — ἰσότης, *aequalitas*, in spiritualibus.

v. 15. γέγραπται, *scriptum est*. Ex. 16, 18.: οὐκ ἐπλεόνασεν ὁ τὸ πολὺ, καὶ ὁ τὸ ἔλαττον, οὐκ ἠλαττόνησεν. Articulus τὸ vim superlativi addit. — ὁ τὸ πολὺ, *qui multum*, scil. συλλέξας, *collegit*. Similis locutio Num. 35, 8.: ἀπὸ τῶν τὰ πολλὰ, πολλά. — οὐκ ἐπλεόνασε· *non plus habebat*, quam Omer.

v. 16. χάρις, *gratia*. Studium erat in me; unde profecta est *exhortatio* ad

Titum: sed *idem* erat in Tito ipso, datum divinitus: quare Deo gratias ago. Vide, quam late pateat hoc officium gratias agendi. Saepe in aliquo casu magnum unus prae aliis habet studium, ut Titus. Id non debet reprehendi, sed pro *Dei dono* agnosci.

v. 17. παράκλησιν, *adhortationem*, illam, de qua v. 6., nempe ut exiret. — σπουδαιότερος· *studiosior*, alacrior, quam ut opus esset hortatu. V. 22.

v. 18. συνεπέμψαμεν, *una misimus*, ego et Timotheus. Sic v. 1. etc. Hoc verbum per anaphoram repetitur versu 22., et hoc priore loco cum μετὰ habet emphasin. — τὸν ἀδελφὸν, *fratrem*. Hunc Titi comitem, et illum, de quo v. 22., non opus fuit nominare. 12, 18. Lucam indigitari existimarunt veteres. Vide clausulam epistolae, coll. Philem. v. 24. — οὗ, *cujus*. Qui in evangelio fidelis est, fidelis etiam erit in re minori.

v. 19. χειροτονηθεὶς, *constitutus*. Hoc participium non construitur cum *exivit*, v. 17. Nam ea constructio interpellaret nexum v. 18. 20., συνεπέμψαμεν — στελλόμενοι, *una misimus* — *vitantes*. Itaque subauditur ὃς, *qui*, ex οὗ, *cujus*, v. praec. Ecclesiae hunc Paulo comitem dederant, quocunque iret: inde *apostoli ecclesiarum* dicuntur v. 23., idque Paulus declarat pertinere etiam ad praesens negotium. Patet hinc mutuum jus ecclesiarum. — συνέκδημος ἡμῶν, *comes peregrinationis nostrae*. Qui συνέκδημος ὑμῶν legunt, apud Wolfium, ii variam pronominis lectionem a fine versiculi per errorem huc referunt. [1]) — σὺν, *cum*. Constr. cum συνέκδημος, *comes peregrinationis*. Secum portabant munus Macedonum Hierosolymam. — πρὸς, *ad*. Constr. cum χειροτονηθεὶς, *constitutus*. — αὐτοῦ τοῦ κυρίου, *ipsius Domini*, Christi, v. 21. — καὶ προθυμίαν ἡμῶν, *et alacritatem nostram*. Longe praevalent monumenta, quae ἡμῶν legunt: atque ὑμῶν in pauculis irrepsit, obvia pronominum Graecorum permutatione, quae hîc pronior erat ob alliterationem υ in ὑμῶν ad προθυμίαν. Fratrem, de quo agitur, ordinarant ecclesiae Pauli comitem, cum munere suo ipsarum, non ad *alacritatem Corinthiorum*, quae ad ecclesias illas minus pertinebat, sed ad *alacritatem Pauli* et fratris illius, id est, *ne* ob metum *reprehensionis* illius, de qua mox loquitur, *lubentia* suscipiendi et conficiendi negotii minueretur.

v. 20. ἁδρότητι, *exuberantia*. Haec appellatio Corinthios non sinit esse restrictos.

v. 21. ἐνώπιον κυρίου, *coram Domino*, in occulto, in veritate. Cf. Rom. 12, 17. not. — [ἐνώπιον ἀνθρώπων, *coram hominibus*. Pravi sunt homines, adeoque suspicaces. Hinc et integerrimos quosque omnem suspicionem fas est avertere. *V. g.*]

v. 22. αὐτοῖς, *illis*, cum Tito et fratre. — πεποιθήσει, *fiducia*. Constr. cum *una misimus*, hîc et v. 18., coll. v. 23. — εἰς ὑμᾶς, *in vos*, de liberalitate vestra.

v. 23. ὑπὲρ, *pro*. Motivum *fiduciae*. — τίτου, κοινωνὸς, *Tito*, *socius*. Appositio, cf. Luc. 22, 20. not. — ἀδελφοὶ, *fratres*. Dici poterat *pro fratribus:* sed interveniente casu recto, *socius*, casu recto dicitur *fratres*, et subauditur verbum *sunt*, i. e. sive fratres nostri sunt et spectantur. — ἀπόστολοι· *legati*, qui publico nomine pium exsequuntur officium. Iterum subaudi *sunt*.

v. 24. ἔνδειξιν ἐνδείξασθε. Dicitur hoc ut χαίρειν χαράν. — εἰς αὐτοὺς, εἰς πρόσωπον τῶν ἐκκλησιῶν, *in eos*, *in faciem ecclesiarum*. Per legatos notitia rei erat dimanatura in ecclesias.

CAPUT IX.

v. 1. Τὸ γράφειν, *scribere*. Nam testes habebitis praesentes, et scio vos sine literis promptos esse.

---

[1]) Itaque et margo Ed. 2., secus ac Ed. maj., et V. g. praefert lectionem ἡμῶν. *E. B.*

v. 2. καυχῶμαι, *glorior.* Praesens. Adhuc erat Paulus in Macedonia. — [ἀπὸ πέρυσι, *ab anno superiori*, ex priori Pauli adhortatione, 1 Cor. 16, 1. *V. g.*] — ὁ ἐξ ὑμῶν ζῆλος· *zelus, qui ex vobis* propagatus est ad Macedonas. — τοὺς πλείονας· *plerosque* Macedonum.

v. 3. ἔπεμψα, *misi*, ante me. V. 5. — ἐν τῷ μέρει τούτῳ, *in parte hac.* Limitat. — καθὼς ἔλεγον, *sicut dicebam*, v. 2.

v. 4. ὑμεῖς, *vos*, multo magis. — ὑποστάσει· *constantia.* 11, 17.

v. 5. ἀναγκαῖον· *necessum*, non modo *conveniens.* — προεπηγγελμένην, *antea promissam*, a me, apud Macedonas, de vobis. — εὐλογίαν. Ut דבר dicitur *sermo* et *factum*, sic εὐλογία *benedictum* et *benefactum*, munus lautum. LXX Jos. 15, 19. — εἶναι· pro τοῦ εἶναι, *ut sit.* — οὕτως, *sic.* Demonstratur Ploce in *benefactum.* — πλεονεξίαν, *avaritiam. Avaritia* est, quum datur restricte et accipitur inique.

v. 6. φειδομένως· *parce.* [Sementis rationibus respondet messis. Id ipsa verba inferunt. *V. g.*] — εὐλογίαις. Pluralis vim habet.

v. 7. καθὼς προαιρεῖται τῇ καρδίᾳ· *pro inductione animi.* Gen. 34, 8. חָשְׁקָה נַפְשׁוֹ LXX: προείλετο τῇ ψυχῇ. *Ante destinat: tristitia: necessitate: hilarem:* quattuor verba, quorum primum et tertium, secundum et quartum inter se opponuntur. — ἐξ ἀνάγκης, *ex necessitate*, ideo tantum, quia recusare non potest. — ἱλαρὸν, *hilarem.* Dei similem. Prov. 22, 9. LXX: ἄνδρα ἱλαρὸν καὶ δότην ἀγαπᾷ (Alex. εὐλογεῖ) ὁ θεός.

v. 8. πᾶσαν χάριν, *omnem gratiam*, etiam in bonis externis. — περισσεῦσαι· *abundantem reddere*, etiam dum largimini. — ἵνα, *ut.* Datur nobis, et habemus, non ut habeamus, sed ut bene faciamus. Omnia in hac vita, etiam praemia, sunt semina fidelibus, in messem futuram. — αὐτάρκειαν, *sufficientiam*, ut non egeatis aliena liberalitate. Huc ref. *panem*, v. 10. — ἀγαθὸν, *bonum*, erga egentes. Huc ref. *semen*, v. 10.

v. 9. ἐσκόρπισεν, *sparsit.* Verbum generosum: *spargere*, plena manu, sine anxia cogitatione, quorsum singula grana cadant. Estque metonymia: *sparsit*, i. e. semper habet quod spargat. Sane Psalmo 112, 9. est pars promissionis. — ἡ δικαιοσύνη αὐτοῦ, *justitia ejus: justitia*, i. e. beneficentia. V. seq. Stricte hoc notatum est. Plus est *justitia.* — μένει, *manet*, inexhausta, inoblita, indefatigata.

v. 10. ὁ δὲ· Deus. — ἐπιχορηγῶν, *suppeditans.* Abundantia est, quod semen datur; panis, necessarius, utique datur prius. Innuit Paulus, promissione seminis, quae verbo *dispersit* denotatur, praesupponi etiam promissionem panis: sed plura addit. Est enim in textu chiasmus: Deus, qui exhibet *semen* seminanti, praebebit et multiplicabit *semen vestrum:* qui exhibet *panem* in cibum, augebit *germina* justitiae vestrae, animam pascentis. Cibus animae justitia (Matth. 5, 6. 6, 31. 33.). Ἐπιχορηγεῖν, *suppeditare*, habet emphasin, sed plus est χορηγεῖν, *dare*, addito verbo πληθύνειν, *multiplicare.* Σπόρος, *semen*, quatenus opes pie collocantur: γεννήματα, *germina*, omnis proventus spiritualis et corporalis benedictionis, ex illa *satione.* Haec distinctionis ratio, ut ponatur comma post βρῶσιν, non post χορηγήσει, jam in Apparatu notata est. — καὶ ἄρτον, *et panem.* Es. 55, 10.: ἕως ἂν δῷ (ὁ ὑετὸς) σπέρμα τῷ σπείροντι καὶ ἄρτον εἰς βρῶσιν. — χορηγήσει· *dabit.* Indicativus. Corinthii locum praebebunt divinae largitati, et haec se iis praestabit. — γεννήματα. Sic LXX γεννήματα δικαιοσύνης, Hos. 10, 12.

v. 11. πλουτιζόμενοι, *opibus crescentes.* Pendet ab *abundetis.* V. 8. Praesens: plus, quam *sufficientiam habentes.*

v. 12. ἡ διακονία τῆς λειτουργίας ταύτης. Decora appellatio. Λειτουργία functio ipsa, διακονία *actus.* — προσαναπληροῦσα, *amplius supplet.* Decompositum. Etiam aliunde *supplebantur defectus.* — πολλῶν. Femininum: *multarum.*

v. 13. δοκιμῆς· *documentum.* — δοξάζοντες, *glorificantes.* Hoc pendet ex *gra-*

tiarum actiones, v. 12. Iterum casus rectus, uti 8, 23. not. — ἐπὶ τῇ ὑποταγῇ τῆς ὁμολογίας ὑμῶν, *super subjectione confessionis vestrae.* Rebus ipsis professuri erant, se recognoscere beneficium divinum sibi in evangelio praestitum [et victas dedisse verbo gratiae. *V. g.*]. — καὶ εἰς πάντας, *et in omnes.* Qui aliquos sanctos beneficio afficit, eo ipso omnes afficit. Omnibus enim se favere ostendit.

v. 14. δεήσει, *oratione.* Construe: *glorificantes super eorum oratione.* Nam gratias agimus etiam pro orationibus, quae nobis datae sunt. 2 Tim. 1, 3. — ἐπιποθούντων, *desiderantium.* Constr. cum αὐτῶν, *eorum.* — διὰ, *propter.* Constr. cum *gratiarum actiones.* — ἐφ' ὑμῖν· *super vobis*, ita ut in illos redundet.

v. 15. χάρις, *gratia.* Sententia: Deus nobis dedit τὴν δωρεὰν, *donum*, abundantiam bonorum internorum et externorum, quae et ipsa est *inenarrabilis* et fructus habet consimiles; cf. v. 8. ss. (ubi *enarratio* est, cujus verba animo Pauli non satisfaciunt) et 8, 9. 1.: quorum *enarratio*, prae copia rerum, ipsam orationem in fine capitis praecedentis quodammodo impeditam reddidit. Accedit modus: *gratia Deo.*

CAPUT X.

v. 1. Αὐτὸς δὲ ἐγὼ παῦλος, *ipse vero ego Paulus.* Sermo valde demonstrativus et emphaticus. *Ipse* facit antitheton vel ad Titum et fratres duos, quos praemisit Paulus; vel ad Corinthios, qui ipsi debebant officium observare; vel etiam ad Paulum ipsum, majore coram usurum severitate, ut αὐτὸς, *ipse*, denotet *ultro.* — παρακαλῶ· *hortor*, *moneo*, vestra causa; cum possem jubere et minari. Antitheton: δέομαι δὲ, *rogo autem*, mea causa, v. s. — διὰ, *per.* Motivum Pauli et Corinthiorum. — πραότητος καὶ ἐπιεικείας, *lenitatem et aequitatem.* Πραότης, *lenitas*, virtus magis absoluta: ἐπιείκεια, *aequitas*, magis refertur ad alios. Utraque origo vera admonitionum etiam severissimarum. — τοῦ χριστοῦ, *Christi.* Significat lenitatem suam non esse a natura. Vel διὰ, *per*, ponitur uti Rom. 12, 1.: ut Christi ipsius *lenitas et aequitas* intelligenda videatur. Sed obstat, quod de ipso Christo ἐπιείκεια, *aequitas*, nullibi praedicari videtur, et est haec consueta ratio loquendi apud Paulum, quod de Christo in se et per se operante et vim suam exserente dicit. Confer *veritatem Christi*, i. e. *veritatem in Christo*, 2 Cor. 11, 10., et adde Phil. 1, 8. not. — ὃς, *qui.* Mimesis suavis, v. 10., quae hîc etiam frequens in verbo λογίζομαι. — ταπεινὸς· *humilis*, timidus.

v. 2. δέομαι, *rogo: Deum*, 13, 7.; vel, hîc, *vos.* Significat Paulus se, uti per literas roget, sic coram tamen posse graviter agere. — λογίζομαι, *existimor.* Passivum, uti Rom. 4, 4. 5. — ἐπί τινας, *super quosdam.* Constr. cum *audere.* — τοὺς λογιζομένους, *putantes.* Medium. — ὡς, *tanquam.* Necte cum *secundum carnem.* — κατὰ σάρκα, *secundum carnem*, quasi impune possint nos contemnere.

v. 3. ἐν σαρκὶ, *in carne*, cum debilitate. V. s. — [ἐν σαρκὶ — οὐ κατὰ σάρκα, *in carne — non secundum carnem.* Magna differentia. *V. g.*] — στρατευόμεθα, *militamus.* Hoc verbo fit aditus ad ea quae sequuntur; contineturque ratio *audaciae*, τοῦ θαῤῥῆσαι.

v. 4. τὰ γὰρ ὅπλα, *nam arma.* A *baculo* paterno (1 Cor. 4, 21.) nunc ad *arma*, crescente severitate, progreditur. Cf. mox v. 6., nec non 1 Cor. 5, 5. 13. — οὐ σαρκικὰ ἀλλὰ δυνατὰ· *non carnalia* et debilia, *sed* spiritualia, eoque *valida.* — τῷ θεῷ, *Deo.* Est casus quartus. Sic 2, 15. *Deo.* Item Act. 7, 20., ut praepositio ל praefixi Jon. 3, 3. Non nostra, sed Dei est virtus. Efficacia religionis christianae argumentum veritatis. — ὀχυρωμάτων, *munimentorum.* Grande verbum. [Sermonis ampullas hîc suspicari queat sensus humanus: enimvero haud vulgaris earum rerum vis est atque potentia, quae in anima ex utroque latere eveniunt. *V. g.*]

v. 5. λογισμοὺς, *cogitationes*, eas ipsas, de quibus v. 2. — καθαιροῦντες, *destruentes*. Poterat hoc construi cum v. 3., sed magis pendet a v. 4., *destructionem*. Iterum casus rectus pro obliquo, uti 9, 13. not. — πᾶν ὕψωμα, *omnem altitudinem*. *Cogitationes* species, *altitudo* genus. Non dicit ὕψος, coll. Rom. 8, 39. not. — ἐπαιρόμενον, *extollentem se*, muri instar ac valli. — κατὰ τῆς γνώσεως τοῦ θεοῦ, *contra cognitionem Dei*. Vera *cognitio* facit humiles [Deo soli potentiam omnem tribuens, *V. g.*]: ubi est elatio sui, deest agnitio Dei. — αἰχμαλωτίζοντες πᾶν νόημα. Νόημα dicit facultatem νοὸς, *mentis*, cujus actus sunt λογισμοὶ, *cogitationes*. Hi, per se infesti, *destruuntur:* illud, *victum* et captum, se dedit, ut necessario et libenter Christo victori praestet obedientiam fidei, deposita omni auctoritate sua, sicut servus ex domini sui arbitrio totus pendet.

v. 6. ἐν ἑτοίμῳ ἔχοντες, scil. ἡμᾶς· *parati*, inquit, sumus. Zelus jam adest: prometur, cum tempus erit. — πᾶσαν, *omnem*. Hoc latius patet, quam ὑμῶν, *vestra*, mox. — ὅταν, *quum*, ne laedantur imbecilliores. V. 8. Caput prudentiae pastoralis. [Da siehet man, dass Paulus noch nicht so weit hat gehen können, als er gern hätte wollen, wenn erst der Corinthier Gehorsam ihm vollen Lauf gestattet hätte. *E scr. rel.*] — [Ejusmodi nonnihil Paulus Corinthi jam fecerat, Act. 18, 7. Pari ex ratione tantam Deus longanimitatem in vastissima pravorum multitudine exercet, dum ea, quae lucrifieri possunt, educta sint. Vid. Exod. 32, 34. *V. g.*]

v. 7. τὰ κατὰ πρόσωπον βλέπετε; *quae secundum faciem sunt, videtis?* Notatur error Corinthiorum: et refutatur, generatim, v. 7—9.; tum, speciatim expositus, speciatim, v. 10. 11. Ideo *hoc cogitet* iteratur. — κατὰ πρόσωπον, *secundum faciem*. V. 1. Antitheton *per epistolas*, v. 9. Coram possum agere severe, inquit. — εἴ τις· *si quis* vestrûm. — πέποιθεν. Πεποίθησις et πέποιθα varie hactenus in hac epistola adhibitum Paulo. V. 2. etc. — ἀφ᾽ ἑαυτοῦ, *a se ipso*, antequam per nos convincatur severius. Christianus ex suo sensu metiri fratrem potest. — καθὼς, *sicut*. Indulgentia Pauli, quod parem duntaxat cum iis locum postulat, quos genuerat per evangelium. Nam per quem alius Christi erat, is ipse prius erat Christi, sive Christianus. Causa haec pudoris erat apud Corinthios. — καὶ ἡμεῖς, *etiam nos*. Id quod talis experiri poterit.

v. 8. γὰρ, *enim*. Hoc facit epitasin. — καὶ περισσότερόν τι, *etiam excellentius quid*. Erant enim non modo Christiani, sed Apostoli etc. — ἐξουσίας, *potestate*, v. 6. 13, 10. — ὁ κύριος, *Dominus*, Christus. — οὐκ αἰσχυνθήσομαι, *non pudefiam*. Non fuerint fulgura ex pelvi: auctoritatem non defugero.

v. 9. ἵνα μὴ. Hoc eo dico, *ne* etc. — ὡς ἂν. Appositae particulae. — ἐκφοβεῖν ὑμᾶς, *terrere vos*, sicut pueros, vano terrore.

v. 10. φησὶ· *inquit*, scil. is, qui sic inquit; scil. is, de quo v. 11. Occultus obtrectator innuitur, quem Dominus, vel etiam, ostendente Domino, Paulus videbat. Talis obtrectator erat etiam apud Galatas. Gal. 5, 10. — βαρεῖαι, *graves*. Antitheton: *contemptus*. — ἰσχυραὶ, *validae*. Antitheton *infirma*. — — παρουσία, *praesentia*. Exstabat illud, quod hodie jactatur, ‚minuit praesentia famam'. Anthologium ecclesiae Graecae de XXIX. Junii Commemorationem habet Petri et Pauli, cum descriptione formae apostoli utriusque; quae, quod ad Paulum attinet, satis bene cum hoc loco congruit. — ἀσθενὴς, *infirma*, nullum spectantibus metum afferens.

v. 11. τῷ λόγῳ, *sermone*. Antitheton τῷ ἔργῳ, *opere*.

v. 12. οὐ γὰρ τολμῶμεν, *non enim audemus*. Copiosissime vindicat Paulus potestatem suam apostolicam, in qua sint etiam Corinthii; refutatque pseudapostolos, qui apud illos etiam, quacunque specie arrepta, falcem in Pauli messem immittentes, se ingerebant. Quorum fucorum *audaciam* redarguens ait *non audemus:* in quo, dum dicit quid ipse non faciat, notat quid isti faciant. Ego,

inquit, nil ab istis mihi vindico: isti vicissim desinant se nobis, etiam Corinthi, adjungere. Sepem inter se et illos ponit. — ἐγκρῖναι ἢ συγκρῖναι· *aequiparare*, veluti consortes ejusdem muneris; *aut comparare*, veluti participes ejusdem laboris: utrumque penes vos. Ἐγκρίνονται, *aequiparantur* invicem, quae sunt ejusdem generis: συγκρίνονται, *comparantur*, quae, cum differant genere, rationem saltem eandem habere judicantur. Τῷ ἐγκρῖναι respondet mox μετροῦντες, ut τῷ συγκρῖναι συγκρίνοντες. — τῶν. Genitivus. Eorum, qui se ipsi commendant, audacissimi se ἐγκρίνουσι κτλ. — καὶ συγκρίνοντες, *et comparantes*. Hoc ineunte commate ponitur, emphaseos causa. — ἑαυτοῖς, οὐχὶ κτλ. Vid. App. Crit. ad h. l. Non sane in pseudapostolos hic sermo convenit, qui revera se conabantur aliis commetiri et ingerere. Paulus contra de se et sui similibus ait: *in nobis*, non in istis, pseudapostolis, *nos ipsos metimur; nobis*, non istis, *comparamus nos ipsos*.

v. **13**. οὐχὶ, *non*. Versu 13—16. et ἔγκρισις et σύγκρισις in apostolum et pseudapostolos tollitur. Summa est haec: οὐχὶ εἰς τὰ ἄμετρα καυχησόμεθα ἐν ἀλλοτρίοις κόποις. Prius membrum, οὐχὶ εἰς τὰ ἄμετρα, opponitur τῷ ἐν ἑαυτοῖς μετροῦντες, et tractatur v. 13. 14., voce μέτρον frequenter posita. Alterum, οὐχὶ ἐν ἀλλοτρίοις κόποις, opponitur τῷ ἑαυτοῖς συγκρίνοντες, et tractatur v. 15. 16., voce ἀλλοτρίοις iterata. Paulus *mensuram* habet; isti *in immensa* gloriantur: atque Paulus inter gentes *rudes* evangelizare perget; isti εἰς τὰ ἕτοιμα gloriantur. — εἰς· *in*, super. Cf. v. 15. not. — ἄμετρα, *immensa*. Acuta amphibolia. Ἄμετρον, quod modum sive mensuram vel non servat vel non habet. Paulus mensuram servat: pseudapostoli plane nullam habent. — ἀλλά· *sed*, scil. agemus. — τὸ μέτρον τοῦ κανόνος, *mensuram canonis*. Μέτρον καὶ κανὼν interdum dicitur per synonymiam: hîc differunt. Μέτρον dicitur respectu Dei distribuentis, κανὼν respectu apostoli laborantis. Itaque κανὼν determinatur per μέτρον. Nam μέτρον apud Eustathium τάξις· et μέτρον ac μερίζω sunt conjugata: quia utrumque a μείρω. Cf. Clavis Homerica, p. 222. Singulis apostolis divisae provinciae. — μέτρου, *mensurae*. Hoc iteratur, ut οὗ agnoscatur ad μέτρον referri. τοῦ κανόνος absolute ponitur. Post accusativum μέτρον ponitur genitivus μέτρου, ad notandam *partem*, apud Corinthios. — ἐμέρισεν, *partitus est*. Hoc verbo aperte excluduntur pseudapostoli. — ἐφικέσθαι· i. e. τοῦ ἐφικέσθαι. — ἄχρι καὶ ὑμῶν· *etiam ad vos usque*. Μείωσις.

v. **14**. οὐ γὰρ ὑπερεκτείνομεν· *non enim extendimus nos* ultra mensuram nostram. — ἄχρι γὰρ, *nam usque*. Paulus ab effectu probat Corinthios contineri canone divinitus sibi assignato. — ἐν τῷ εὐαγγελίῳ· *in functione evangelica*. Cf. 2, 12.

v. **15**. οὐκ εἰς, *non in*. Hoc initium alterius membri, quod ad constructionem attinet, nectitur cum fine prioris. Cf. not. ad Rom. 8, 1. *Non* inferemus pedem *in* alienam provinciam, dicentes: *Haec mea sunt*. — αὐξανομένης, *crescente*. Praesens. Paulus Corinthios neque ante tempus omittere voluit, neque alios diutius differre. — ἐν ὑμῖν, *in vobis*. Noster penes vos profectus solidissimus gradum nobis magnificum dabit ad proficiendum plus ultra. — μεγαλυνθῆναι — εὐαγγελίσασθαι· *amplificari* revera, *evangelizando*. Utrique verbo conjunctim, sed praesertim τῷ *amplificari*, opponitur *gloriari*. — εἰς περισσείαν· *abundanter*. — εἰς, *in*. Antitheta sunt, *in illa quae ultra vos*, et, *in parata*.

v. **16**. τὰ ὑπερέκεινα, *illa quae ultra sunt*, quo nullus adhuc pervenit cum evangelio, meridiem versus et occidentem. Nam Athenis Corinthum venerat. Act. 18, 1. — οὐκ ἐν ἀλλοτρίῳ, *non in alieno*. Antitheton: *secundum canonem nostrum*. — εἰς· *in* ea, quae parata sunt, gloriando nos inferre. ἕτοιμα, *parata*, plus etiam quam ἡτοιμασμένα notat.

v. **17**. ὁ δὲ, *qui vero*. Receptui quodammodo canit: et tamen hac ipsa ἐπιθεραπείᾳ iterum pseudapostolos ferit. — ἐν κυρίῳ, *in Domino*, adeoque Domino *probante*.

CAPUT XI.

v. 1. Ὄφελον, *utinam*. Pedetentim accedit, cum insigni προθεραπείᾳ et προεπιπλήξει, cui respondet ἐπιθεραπεία, 12, 11. — μικρὸν, *paullum*. Antitheton v. 4. 20. — τῇ ἀφροσύνῃ, *insipientia*. Sic appellat, antequam exponat, eoque ipso Corinthios capit. Mitius hoc vocabulum, quam μωρία. — ἀνέχεσθε, *tolerate*. Imperativus, coll. v. 16.

v. 2. ζηλῶ γὰρ, *aemulor enim*. Hoc versu et s. exprimitur causa *insipientiae;* amantes enim videntur amentes. Causa *tolerantiae* Paulo debitae explanatur v. 4., coll. v. 20. — θεοῦ ζήλῳ, *Dei zelo*, zelo sancto et magno. [*Si nimius sum*, inquit, *Deo sum nimius. V. g.*] — ἡρμοσάμην, *despondi*. Appositio est, *uni viro*, *Christo;* et utrumque construitur cum *sistere*. Itaque *despondi* absolute ponitur. Et ἁρμόζομαι, *despondeo*, de ipso quidem sponso dici solet: hîc autem Paulus eadem mente de se dicit, qua sibi etiam zelum, qui mariti est, adscribit. Nam Christi causa sentiebat et faciebat omnia. — παρθένον ἁγνὴν, *virginem castam*, non singulatim, sed conjunctim. Non dicit παρθένους ἁγνάς.

v. 3. φοβοῦμαι, *metuo*. Talis metus non modo non contra amorem est, sed est amoris. 12, 20. 19. [Omnis nimirum zelus ex metu oritur. *V. g.*] — δὲ, *vero*. Hoc opponitur τῷ *despondi*. — ὡς, *ut*. Similitudo perquam apposita. — εὔαν, *Evam*, simplicem, mali ignaram. — πανουργίᾳ, *astutia*, quae *simplicitati* inimicissima. — οὕτως, *sic*. Sancti, vel si plane quiesceret peccatum originale, tentari possunt. — φθαρῇ, *corrumpantur*, amissa virginali puritate. Imminebant corruptores Corinthiis. V. s. Sermo concisus, *corrumpantur* et deducantur *a simplicitate*. — ἁπλότητος, *simplicitate*, *uni* intenta, tenerrima; non *alium*, neque *alterum*, quaerente. V. 4.

v. 4. εἰ, *si*. Ponit conditionem ex parte rei impossibilem; ideo dicit in imperfecto, *toleraretis:* sed pro conatu pseudapostolorum non modo possibilem, sed plane praesentem; ideo dicit in praesenti, *praedicat*. Cf. plane Gal. 1, 6. s. — γὰρ, *enim*. Ratio *timoris* Paulini facilitas Corinthiorum. — ὁ ἐρχόμενος, *veniens*, quilibet; ex Judaea, si placet. Gen. 42, 5., ἦλθον μετὰ τῶν ἐρχομένων. [Dicit jam, quae ut dicerentur, Corinthii debebant concedere. V. 1. *V. g.*] — ἄλλον, ἕτερον, *alium*, *alterum*. Differunt haec verba. Act. 4, 12. not. *Alium* minus longe hîc disterminat, quam *alterum*. — οὐκ ἐλάβετε, οὐκ ἐδέξασθε, *non accepistis*, *non recepistis*. Verba diversa, rei apta. Non concurrit voluntas hominis in accipiendo spiritu, ut in recipiendo evangelio. — ἢ εὐαγγέλιον ἕτερον, *aut evangelium alterum*. Commode verbum *est* aut *accipitis* subaudiendum relinquitur. — καλῶς ἠνείχεσθε, *bene toleraretis*. Non probatur haec *tolerantia*, *corruptionem* allatura, sed τὸ *bene* ponitur uti Marc. 7, 9. Notatur saturitas Corinthiorum, et aviditas, in Christianismum, si quis esset, magis novum lautumque intenta.

v. 5. γὰρ, *enim*. Particula propositioni annectens tractationem. Ponitur hîc summa *gloriationis* Paulinae, et repetitur 12, 11. — τῶν ὑπερλίαν, *eximiis*, quales Jacobus, Kephas, Johannes [magna praerogativa in transformatione Jesu distincti, *V. g.*], vel etiam reliqui de duodecim superstites, Gal. 2, 2.: non modo quales ii, qui latiore sensu dicuntur apostoli. I. e., tam sum apostolus, quam qui maxime. Petrus nil habet praecipuum. [Act. 26, 13. 16. Gal. 1, 16. *V. g.*]

v. 6. εἰ, *si*. Apostolum se esse probat: 1) a cognitione apostolo digna, hoc versu; 2) ab abstinentia, v. 7. s. Ad utrumque proponendum viam sibi facit per occupationem, ut necessitas proponendi perspiciatur. — ἰδιώτης, *idiota*. Hoc opponitur *excellentiae apostolicae*. Idiotam Paulum dicebant iniqui. *Cognitione*, quae prima dos apostoli, negat se esse idiotam; atque exemplum exstat singulare capite sequenti: *sermone* idiotam se esse neque valde negat, cum id

non obsit apostolatui, immo etiam conducat, 1 Cor. 1, 17. ss.; neque prolixius, quam facultas ejus in dicendo ferebat, confitetur; neque respondet etiam alios apostolos sermone idiotas haberi posse; sed rem in medio relinquit, coll. 10, 10. 11., ab ipsis Corinthiis dijudicandam. Subjicit enim: *sed in omni manifestati etc.* [Earum itaque rerum, quas Corinthii apostolicae praerogativae suae opponerent, aliam post aliam declinat. *V. g.*] — ἀλλ' ἐν παντὶ φανερωθέντες ἐν πᾶσιν εἰς ὑμᾶς. Latinus habet, *in omnibus autem manifestati sumus vobis:* ut si superfluum esset vel ἐν παντὶ vel ἐν πᾶσιν. Atqui diversam vim habent duae locutiones: ἐν παντὶ, *in omni* re, etiam in sermone et cognitione; ἐν πᾶσιν, *in omnibus* hominibus. 1, 12. 3, 2. 4, 2. Ἐν πᾶσι masculino genere dicitur 1 Cor. 8, 7. Hebr. 13, 4., et aliis locis. Idem neutro genere, 1 Tim. 3, 11. 4, 15. 2 Tim. 2, 7. 4, 5. Tit. 2, 9. 10. Hebr. 13, 18. Sed ἐν παντὶ non nisi neutro genere, idque saepissime, v. 9. 4, 8. 6, 4. 7, 5. 11. 16. 8, 7. 9, 8. 11. Phil. 4, 6. Itaque hoc loco ἐν πᾶσιν est masculinum, ἐν παντὶ neutrum. Sic Phil. 4, 12., ἐν παντὶ καὶ ἐν πᾶσι μεμύημαι. — εἰς ὑμᾶς, *in vos.* Ex eo, quod Paulus etiam apud alios agebat, fructus in *Corinthiorum* corda redundabat.

v. 7. ἢ ἁμαρτίαν· *an peccatum.* Sic posset objici contra illud *in omni*, v. praec. — ταπεινῶν, *humilians*, in victu. [De jure suo apostolico hac in re decesserat. *V. g.*] — ὑψωθῆτε, *exaltaremini*, spiritualiter. — τὸ τοῦ θεοῦ εὐαγγέλιον, *Dei evangelium*, *divinum*, pretiosissimum.

v. 8. ἐσύλησα, *spoliavi.* Justissimam stipendii acceptionem imputat sibi pro *rapina*, et mox pro *segnitie* et *onere.* Cf. not. ad 1 Cor. 9, 17. Hoc verbum et *opsonium* allegoriam efficit, a re militari. — λαβὼν, *sumens*, in viam, quum ad vos veni. Antitheton *praesens*, quum vobiscum essem.

v. 9. προσανεπλήρωσαν, *amplius suppleverunt.* Decompositum: nonnihil *supplevit* Paulus sua manu laboriosa. — καὶ τηρήσω, *et servabo.* Tantum abest, ut poeniteat. 12, 14.

v. 10. ἔστιν ἀλήθεια, *est veritas.* Verbum emphatice praeponitur: *stat*, sermo est de *veritate* speciali. Cf. Rom. 9, 1. not. — οὐ, *non.* Metonymia consequentis: *gloriatio non obstruetur*, i. e., posthac nihilo gravior ero.

v. 11. ὅτι, *quod.* Saepe laeditur *amor* etiam recusando.

v. 12. καὶ ποιήσω· *etiam faciam.* — ἐκκόψω, *amputem.* Pseudapostolis non erat commodum, gratis praedicare. V. 20. — τὴν ἀφορμὴν, *occasionem:* in hac re; mox, sine articulo, ἀφορμὴν, quacunque in re. — ἐν ᾧ, *in quo.* Gloriatio eorum *in* hoc constitit, ut dicerent: invenimur ut Paulus.

v. 13. οἱ γὰρ τοιοῦτοι, *tales enim.* Aetiologia, cur nolit istos similes putari ipsius. — ψευδαπόστολοι, *pseudapostoli.* Haec jam pars praedicati. Antitheton v. 5. Nunc tandem scapham scapham dicit. Congruit mox δόλιοι, *dolosi.* [Insignis hîc sermonis est severitas. Cogitaverint haud pauci: ‚Insignes etiam tales nec spernendae indolis homines sunt; quos tam invidiose deformari non oportebat: Christum videlicet viderunt, Eique diuturnum jam testimonium praebent; adeoque non habendi sunt nullo inter ceteros loco.‘ Atqui subtilissima est veritatis causa. Qui multis hodie arridet Indifferentismus, eum Paulus non coluit. Accedit, quod in frequentibus vitae discriminibus zelus apostoli nil debilitatus perstitit. *V. g.*] — εἰς ἀποστόλους χριστοῦ, *in apostolos Christi.* Non plane negabant Christum; sed non vere praedicabant. V. 23.

v. 14. οὐ θαυμαστὸν, *non mirum: non magnum* v. seq. Magis mirum de Satana, qui longius differt ab angelo lucis. — αὐτὸς· *ipse*, auctor et magister eorum. — μετασχηματίζεται, *transformat se.* Praesens: i. e. solet se transformare. Fecit id jam in paradiso. Oratio II. in annuntiationem, adscripta Gregorio Thaumaturgo, in Ethopoeia Mariae: μὴ πάλιν εἰς ἄγγελον φωτὸς μετασχηματισθεὶς ὁ ἀρχέκακος δαίμων κτλ. — ἄγγελον φωτὸς, *angelum lucis.*

Id facit non solum ut noceat nobis, sed etiam, ut fruatur honore. — φωτὸς, *lucis*, quum tamen Satanae potestas sit in tenebris.

v. 15. οὐ μέγα, *non magnum*, non difficile. — αὐτοῦ, *ejus, Satanae.* — δικαιοσύνης, *justitiae*, quae est in Christo. — τὸ τέλος, *finis.* Quacunque specie se nunc efferant, detrahitur tandem *schema.* Efficacissimum criterium a futuris, in bono et malo. Phil. 3, 19. 21.

v. 16. πάλιν λέγω, *iterum dico.* Novo huic argumento gloriationis iteratam ex v. 1. προθεραπείαν praemittit: qua certe nemo *insaniens* utitur. — μή, *ne.* Particula prohibendi: *nemo me putarit desipere.* Hoc incisum non ponitur per parenthesin, sed vis verbi λέγω, *dico*, super hoc ipsum incisum cadit.

v. 17. ὃ λαλῶ, οὐ λαλῶ κατὰ κύριον, *quod loquor, non loquor secundum Dominum.* Theopneusta sunt igitur et *secundum Dominum dicta*, quaecunque Paulus sine hac expressa exceptione scripsit: quin etiam hunc locum, et propriam huic loco exceptionem, sic perscripsit ex regula decori divini, a Domino instructus; perinde ut vir literatus puero dictat epistolam puero accommodatam, cum tamen puer per se non posset ita scribere.

v. 18. πολλοὶ, *multi.* Quod multis licet, uni facilius condonatur. — κατὰ τὴν σάρκα, *secundum carnem*, v. gr. quod Hebraei sint. V. 22.

v. 19. ἡδέως· *libenter.*

v. 20. γὰρ, *enim.* Particula intensiva: fertis *insipientes;* nam fertis etiam oppressores. Cleon apud Thucydidem lib. 3.: πέφυκεν ὁ ἄνθρωπος τὸ μὲν θεραπεῦον ὑπερφρονεῖν· τὸ δὲ μὴ ὑπεῖκον θαυμάζειν. — εἴ τις, *si quis*, ut pseudapostoli, gloriabundi. — καταδουλοῖ, *in servitutem redigit.* Genus: sequuntur bis duae species. — κατεσθίει. Sic LXX, Ps. 53, 5. — λαμβάνει, *accipit*, scil. a vobis. Neque enim necessario subauditur ὑμᾶς, *vos*, collato inciso subsequente. — ἐπαίρεται, *extollitur*, praetextu majestatis apostolicae. — εἰς πρόσωπον δέρει, *in faciem caedit*, sub specie zeli divini. Id Corinthiis accidere potuerat. Cf. Es. 58, 4. 1 Reg. 22, 24. Neh. 13, 25. 1 Cor. 4, 11. 1 Tim. 3, 3.

v. 21. κατὰ ἀτιμίαν, *secundum ignominiam*, quasi jam pro *infami* habitus. Vide 1 Cor. 4, 10., quo ex loco etiam τὸ *infirmi* huc conferas, et *prudentes* ad v. 19. Cf. *secundum*, Phil. 4, 11. — ὡς ὅτι ἡμεῖς ἠσθενήσαμεν· *quasi nos infirmati simus* animo, nil habentes, qui gloriemur et audeamus. Sequitur antitheton: *quacunque autem in re aliquis. Infames* et *infirmi* non possunt gloriari; sed tamen audebo. Cf. v. 30. — ἐν ἀφροσύνῃ, *in insipientia.* Sic appellat κατ' ἄνθρωπον, v. 16., et modestiae causa.

v. 22. ἑβραῖοι, *Hebraei.* Capita gloriationis, quorum primum et secundum praerogativas naturales, tertium et quartum spirituales indicat. Cf. Phil. 3, 5. — κἀγὼ, *etiam ego*, Hebraeus (non Hellenista), ex Hebraeis.

v. 23. διάκονοι, *ministri*, extrinsecus. [1]) — παραφρονῶν λαλῶ, *insipiens loquor.* Cum perpetuo labore abnegandi sui haec perscripsit Paulus. — ὑπὲρ, *supra*, quam isti. Quo quisque plus patitur, eo magis *ministrat.* — περισσοτέρως, *abundantius. Labores* et *carceres* experti erant etiam pseudapostoli, sed minus: cetera Pauli propria erant.

v. 24. πεντάκις, *quinquies.* Prodest servis Dei, omnia quae egerunt et exantlarunt accurate meminisse, ut, cum opus olim est, narrare possint. Cf. Gal. 1. — τεσσαράκοντα παρὰ μίαν, *quadraginta, minus una.* Triplici loro tredecim ictus incussi *undequadraginta* plagas efficiebant. Vid. Buxt. dedic. Abbrev.

v. 25. τρὶς ἐναυάγησα, *ter naufragium feci*, ante naufragium Melitense. — ἐν τῷ βυθῷ. Ὁ βυθὸς quodvis *profundum* notat; sed ubi absolute ponitur, *marinum*, hîc praesertim, cum mentione naufragiorum. מצולה LXX plerunque

[1]) Neque tamen hac distinctione opus fuerit, si Not. crit. ad h. l. conferas: Interrogatio. Nam istos negat diaconos Christi, v. 15. Congruit V. g. *E. B.*

βυθός. — ἐποίησα· *transegi* natans. Multi naufragi cum aquis multas horas ita conflictantur, ut tandem emergant.

v. 26. ὁδοιπορίαις, *itineribus.* Vide Acta. — ἐν ψευδαδέλφοις, *in falsis fratribus.* Hoc periculum molestissimum, praeter exspectationem ceteris adjectum, cum suavitate. [Acerbi erant isti ac pestiferi homines, utut boni specie non destituti. Gal. 2, 4. *V. g.*]

v. 27. ἐν, *in.* Quinque commata: primo cohaeret secundum, tertio quartum, suavi rhythmo. — ἐν λιμῷ, *in fame.* Deut. 28, 48.: ἐν λιμῷ καὶ ἐν δίψει, καὶ ἐν γυμνότητι, καὶ ἐν ἐκλείψει πάντων.

v. 28. χωρὶς, *praeter.* Particula servit connexioni. — τῶν παρεκτὸς. Sic appellat labores *externos.* Hactenus descripsit suos proprios; nunc alienos, secum communicatos. — ἡ. Appositio casus obliqui et recti. Qualis illa Basilii Seleuciensis, ὦ φωνῆς, σωτηρίας πηγή. Cf. not. ad Chrys. de Sacerd. p. 504. — ἐπισύστασίς μου, *incursus in me.* Verbum ἐπισυνίστημι et verbale ἐπισύστασις LXX saepe ponunt de seditione Kore cum suis. Cf. Act. 24, 12. Itaque hîc notatur obturbatio illorum, qui doctrinae vitaeve perversitate Paulo molestiam exhibebant, v. gr. Gal. 6, 17. — καθ' ἡμέραν, *quotidie.* Latitudo temporis; loci, in *omnium.* — πασῶν, *omnium.* Id modestius, quam si diceret, πάσης τῆς ἐκκλησίας, *totius ecclesiae. Omnium*, etiam ad quas non veni. Col. 2, 1. Id non peraeque Petrus de se dicere potuisset.

v. 29. τίς, *quis.* Non solum ecclesias, sed singulas animas curat. — ἀσθενῶ, *infirmor*, non modo per συγκατάβασιν, 1 Cor. 9, 22., sed per compassionem. — σκανδαλίζεται, *scandalizatur. Infirmari* et *scandalizari*, hoc certe loco (coll. tamen Rom. 14, 21. not.), differunt. Illud fit per se, hoc per alios. — καὶ οὐκ ἐγὼ πυροῦμαι· *quin ego incendar.* Non priore, sed hac versiculi parte addit *ego:* nam illic infirmo se accommodat; hîc dissimilem se scandalizantis fatetur, partes a scandalizante neglectas scandalizati causa *ipse* suscipiens. Partes a scandalizante neglectae sunt amor, prudentia etc. Idem tamen Paulus etiam partes scandalizati, sive incommodum, quod scandalizatus sentit, in se suscipit. Haec omnia sic sequuntur vi relatorum. Πυροῦσθαι τοῖς θυμοῖς non semel l. 2 Macc. Male sentiunt aut loquuntur, qui scandalum videntes vernacula formula ajunt: ‚me ipse scandalizavi.‘

v. 30. εἰ· *si*, i. e. quum. — τὰ τῆς ἀσθενείας μου καυχήσομαι, *de iis, quae infirmitatis meae sunt, gloriabor.* Eximium oxymoron. 12, 5. 9. 10. Nam opposita sunt *infirmitas* et *gloriatio.*

v. 31. εὐλογητὸς, *benedictus.* Hoc auget religionem jurisjurandi. — οἶδεν, *novit.* Persecutio Damascena erat e primis et maximis, et huc inprimis pertinebat: Deumque invocat testem Paulus, quia nullum testem ex hominibus ad Corinthios allegare poterat, de re paucis cognita et pridem facta. Cf. Gal. 1, 20. Lucas postea perscripsit, Act. 9, 25. Haec religiosa praefatio auget etiam fidem eorum, quae mox cap. s. commemorantur.

v. 32. ἐθνάρχης. Sic appellatur Simon sacerdos summus 1 Macc. capp. 14 et 15.

CAPUT XII.

v. 1. Δή· *sane.* — οὐ συμφέρει μοι, *non conducit mihi*, propter periculum elationis et colaphorum Satanicorum et impediendae virtutis Christi. — ἐλεύσομαι· *veniam*, inquit, non *venio:* non cupide accurrit. Sic *gloriabor*, non *glorior*, in conclusione ipsa, v. 5. — γὰρ, *enim.* Causa praefatiunculae modo positae. — ὀπτασίας καὶ ἀποκαλύψεις, *visiones et revelationes. Visiones*, ad videndum: *revelationes*, ad audiendum. 1 Sam. 9, 15. LXX. Utrumque numero plurali; quia duos gradus habuere *raptus* illi, ut mox memorat. Sic *revelationum*

v. 7. Plures ceteroqui visiones et revelationes habuit Paulus. — κυρίου, *Domini*, v. 8., i. e. *Christi*, v. 2.

v. 2. οἶδα, εἴτε, ἁρπαγέντα, *novi, sive, raptum.* Haec versu sequente iterata non solum suaviter suspendunt acuuntque lectorem et gloriationi consideratae pondus addunt, sed etiam plane duplex rei momentum exprimunt. Clemens Al. Strom. l. V.: ἕως τρίτου οὐρανοῦ, κἀκεῖθεν εἰς τὸν παράδεισον, f. 427. Et sic Irenaeus l. 2. cap. (56.) 55. (ubi Grabius addit Justinum M., Methodium, et ex recentioribus Jeremiam Taylor), it. l. 5. cap. 36., ubi (coll. Matth. 13, 23. Joh. 14, 2.) ex diversitate fructificantium diversas habitationes infert, et statuit διαστολὴν οἰκήσεως, *differentiam habitationis*, eorum, qui coelo, qui paradiso, qui splendore civitatis gaudent. Athanasius in Apol.: καὶ ἕως τρίτου οὐρανοῦ ἡρπάσθη καὶ εἰς τὸν παράδεισον ἀνηνέχθη. Orig. ejusve interpres in Rom. 16: *in tertium coelum, et inde in paradisum.* Oecumenius: ἡρπάγη ἕως τρίτου οὐρανοῦ, καὶ πάλιν ἐκεῖθεν εἰς τὸν παράδεισον. Diversasque loco hoc revelationes commemorari agnoscunt Hilarius Diac., Primasius, Anselmus, Gregorius Papa apud Estium. Accedit Hieron. in Ez. 28., Pelag. in h. l., Cassiodor., Haymo, Aquinas. Duplici raptui respondet duplex illud *ut ne extollerer*, v. 7. *Paradisus* certe, in gradatione subsequens, cum articulo emphatico, interius quiddam in coelo tertio dicit, quam ipsum *coelum tertium.* Id quod cum sententia veterum apprime congruit. Vid. Gregor. obs. cap. 18. Cf. Luc. 23, 43. not. et Ap. 2, 7. Ideo res paradisi duntaxat *audire* contigit Paulo; coeli tertii, etiam *videre* (cf. v. praec.), quanquam de hoc etiam parcius loquitur. Verbi οἶδα, *novi*, vis praecipue cadit super participium, *raptum.* Coll. ὅτι, *quod*, v. 4. — πρὸ ἐτῶν δεκατεσσάρων, *ante annos quattuordecim.* Constr. cum ἁρπαγέντα, *raptum.* Pristinum aliquid recenset. Longo tempore alius a se ipso quisque factus videtur; ut bona et mala sua liberius commemorare possit. [Diuturnum sane silentium istud fuit. Neque tamen exiguo temporis intervallo inter Corinthios versatus fuerat, iisque praecipuo quodam familiaritatis vinculo junctus. *V. g.*] — ἐν σώματι, *in corpore.* Hoc sine articulo: tum ἐκτὸς τοῦ σώματος, *extra corpus*, cum articulo, et sic constanter v. s. Videtur *opinari* Paulus, *extra* corpus fuisse. Utut est, incorpoream esse meliorem hominis partem recte hinc infert Claudianus Mamertus l. 2. de Statu animae cap. 12.; atque haec, anima, ipsa rapta fuit. Extra corpus aut intra erat, quicquid, praeter corpus Pauli, erat. — οὐκ οἶδα, *non novi.* Ignoratio modi non tollit certam rei scientiam. Apostoli multa non scivere. — ἁρπαγέντα, *raptum.* Cf. Act. 8, 39. not. — ἕως· *usque*, longe, *in* tertium coelum. Cf. εἰς, *in*, v. 4. Ergo paradisus est extra coelum tertium? Resp.: ἕως, *usque*, inclusive, uti Luc. 2, 15. etc. — τρίτου, *tertium.* Primum coelum nubium, secundum stellarum, tertium spirituale. Duplex coelum visibile dualis in שמים denotat: *tertii* nomenclatura, quod oculus non vidit, Novo Testamento reservata fuit. Cf. Eph. 4, 10. not.

v. 3. καὶ, *et.* Particula hoc loco novum rei momentum exprimit. Finge *coelum tertium* et *paradisum* plane esse synonyma; valde imminuetur nervus orationis Paulinae. — τὸν τοιοῦτον, *talem:* τὸν ἐν χριστῷ, *eum qui* erat *in Christo.* — εἴτε, *sive.* Hoc repetitur, quia vel si in corpore usque ad tertium coelum raptus fuerit, tamen ulteriori gradu in paradisum extra corpus potuit raptus esse.

v. 4. ἄῤῥητα· *ineffabilia*, non in se: alias Paulus non potuisset audire; sed *homini*, ut sequitur mox, adeoque ipsi Paulo. *Quis* ea effatus sit, Deus, an Christus, an angelus, an angeli, an spiritus justorum, et cui, Paulus non indicat an sciat. Sublimitatis certe magnae fuere; nam non omnia coelestia sunt *ineffabilia:* v. gr. Ex. 34, 6. Es. 6, 3.; quae tamen valde sublimia. — οὐκ ἐξὸν· *non licet.* Ἐξὸν et δυνατὸν, *licere* et *posse*, dicitur quod neque res neque lex prohibet. Itaque *ineffabilia* et *non licet* se mutuo declarant, negantque aut

posse ea loqui hominem, aut licere homini. Ceteri, qui non audivere, non possunt: Paulus, qui audivit, non satis potest. Et, si posset, tamen non liceret, non conveniret, in mortalitate: quia terricolae non caperent. Joh. 3, 12. Latius patet auditus, quam loquela. — ἀνθρώπῳ, *homini*. Constr. cum *licet*. Arctior saepe loquendi quam cognoscendi potestas.

v. 5. ὑπὲρ τοῦ τοιούτου, *pro tali*. Masculinum. Antitheton *me ipso*. Removere debemus τὸ ,ego' a rebus magnis. Duas partes hic versus habet: altera habet aetiologiam versu seq., altera declaratur v. 7. s. — καυχήσομαι, *gloriabor*, i. e. gloriari possem. Coll. v. 6. init.

v. 6. οὐκ ἔσομαι ἄφρων, *non ero insipiens*. Etiam cap. praec. dixit *veritatem*, et tamen *insipientiam* sibi adscribit: quia scilicet gloriatus est de rebus minime gloriosis, hîc de gloriosissimis. — φείδομαι, *parco*, parce haec tracto. — μή τις, *ne quis*. O quam non verentur haec plerique, etiam Theologi. [Cominus et eminus haud pauci pluris aestimari se, quam fas est, patiuntur: at quam notabili eos honoris parte penes Deum se ipsos ea re defraudare existimes? Filiorum Dei siquidem jure gaudeas, fac luceat lumen istud tuum: sed singularibus rebus *caute* et *parce* uti memento. *V. g.*] — βλέπει, ἀκούει, *videt*, *audit*, in vita communi, me non prohibere valente.

v. 7. ἵνα μὴ ὑπεραίρωμαι, *ut ne extollerer*. Omnibus, quae Paulus egit, quaeque eum apud homines magnum, carum, et admirabilem fecerunt, minus efferri poterat, quam his, quorum ipse unus erat sibi conscius. Vana et pusilla est anima, quae ob hominum plausum sibi applaudit. Potiora sunt intus. [Quanti vero periculi rem oportet esse *sui elationem;* quum Apostolo tanto repagulo fuerit opus! *V. g.*] — σκόλοψ. Hesychius: σκόλοπες ὀξέα ξύλα ὀρθὰ, σταυροί. Notatūr sudes acuta, pungens. Cf. LXX Num. 33, 55. Ez. 28, 24. Hoc generale mox declaratur specialiter per *colaphos* illos: neque duplex haec declaratio tertiam ullam requirit, varie tentatam ab iis, qui *colaphos* improprie interpretantur. — τῇ σαρκὶ. Casus sextus: *carne*, ad carnem macerandam. Idem casus 1 Petr. 3, 18. 4, 1. 6. Haec infirmitas major erat omnibus capite praecedente enumeratis: et hanc ut commemorare posset, necesse habuit revelationes commemorare. — ἄγγελος σατᾶν, *angelus Satan*. Paulus *angelica* expertus nunc *angelum* persentiscit contrarium. Τὸ σατὰν non nisi bis terve habent LXX, idque ut ἄκλιτον· sed XXXIV locis in N. T., et in his novies a Paulo, σατανᾶς declinatur; hocque uno loco ponitur ut indeclinabile, quasi per apocopen consideratam, certe non sine causa. Itaque *angelus Satan* hoc loco non videtur esse appositio, quasi diceretur *angelus Satanas* pro diabolo. Nam diabolus nusquam dicitur angelus, sed habet angelos suos ipse. Ergo *Satan* aut est nomen proprium in genitivo, aut adjectivum in nominativo, ut notetur vel *angelus a Satana immissus*, vel *angelus infestissimus*, angelus ipsi Satanae sive diabolo similis, praescindendo a Satanae missione. Amphibolia videtur innuere, ipsi apostolo (quo magis humiliaretur) nesciendum fuisse, quae esset hujus angeli ratio. Ex alto habuit revelationem, ex profundo castigationem. Job et Paulus per hostem vexabantur: Herodem angelus Domini percussit. — ἵνα με, *ut me*. Paulus non est angelus ipse (cf. tamen Num. l. c.), sed, quod angelus Paulum colaphis vexavit. ἵνα, *ut*, concinne iterum in medio commatis ponitur, ut antitheton bis praecedat particulam, bis eam subsequatur. Opponuntur enim *excellentia revelationum* et *angelus Satan*, itemque *extolli* et *colaphis caedi*. — κολαφίζῃ, *colaphis caedat*. *Colaphis* (μεγάλαις ἀφαῖς, hoc enim apud Eustathium habetur etymon) caedebantur *servi*. 1 Petr. 2, 20. Neque obstat quicquam, quo minus proprie hîc accipiatur verbum. Vid. Job 2, 6. s. Nam si ab hominibus colaphos aliaque incommoda acceperunt et apostoli et ipse Dominus (11, 24. s. 1 Cor. 4, 11. Matth. 26, 67. coll. 4, 5.), cur non Paulus a Satana

ejusve angelo, vel visibili vel invisibili modo? Talia Antonio quoque obtigere, ut in vita ejus memorat Athanasius. Omnis generis adversa obvenere apostolo, v. 10., quae non deprecabatur: sed hîc praecipuum quiddam nominat, quod *infirmitatibus* eum macerabat et dolore ignominiaque occurrebat elationi, magis etiam, aut certe non minus, quam furor libidinis in membris excitatus (quo tamen quam mirabiliter excruciari possint quamlibet sanctae animae, apud Ephraimum Syrum, Estium in h. l., Joh. a Cruce, et P. M. Petruccium legere est), aut cephalalgia vehementissima. Horum colaphorum quasi recentem Paulus pavorem in momenta habuisse videtur, quum tanta frequentia, quantam naturalis lector fastidiat, se inter gloriandum reprimit. Notat Chrysostomus, κολαφίζῃ, *colaphis caedat*, non κολαφίσῃ, *colaphis caederet*, Paulum dicere, ut de re praesenti. *Visus* et *auditus* Pauli ad lautissima admissus erat: *tactus* durissime maceratus.

v. 8. τούτου, *hoc*. Demonstrativum. Oblitus erat elationis. — τρὶς· *ter*, ut ipse Dominus in monte oliveti. Paulus rogationes, nescio quibus ex intervallis, tres peregit: deinde palum toleravit, cum vidit ferendum esse. Ne tum quidem, cum haec scripsit, videtur palo caruisse, et quamdiu se efferre potuerat. Confer quae sequuntur. — τὸν κύριον, *Dominum: Christum*, v. s. Non est rogandus Satanas, ut parcat.

v. 9. εἴρηκέ μοι, *dixit mihi*, tertium roganti. — ἀρκεῖ σοι ἡ χάρις μου, *sufficit tibi gratia mea.* Benignissima repulsa, indicativo modo expressa. Dominus Paulo haec verba quasi in os inserit, ut subsequens ea dicat: Sufficit mihi, Domine, gratia tua. Gratia esse potest, etiam ubi maximus doloris sensus est. — ἡ γὰρ δύναμις ἐν ἀσθενείᾳ τελειοῦται, *virtus enim in infirmitate perficitur.* Pro δύναμις plerique scripsere δύναμίς μου, ex alliteratione ad χάρις μου. Si Paulus scripsisset δύναμίς μου· credo, subjecisset ἐν ἀσθενείᾳ σου. Innuitur tamen, ut *gratia Christi*, sic *virtus Christi.* Γὰρ, *enim*, hoc loco, ut saepe, est particula διακριτικὴ, qua discrimen ponitur inter *gratiam* et inter *virtutem. Sufficit gratia:* noli postulare *virtutem* sensibilem. *Virtus enim* — —. Sic demum particula *enim* vim causandi nanciscitur, non immediate, sed mediante discrimine inter *gratiam* et *virtutem.* — ἐν ἀσθενείᾳ, *in infirmitate.* Ex sermone Domini Paulus saepe hoc verbum repetit, capp. 11, 12, 13. — τελειοῦται, *perficitur*, omnia sua peragit, perficit. Non ergo debemus sub praetextu falsae αὐταρκείας et sufficientiae abjicere virtutem Christi. — μᾶλλον καυχήσομαι· *potius gloriabor*, in infirmitatibus meis, quam in revelationibus: nam si in his glorier, impediero virtutem Christi. Illis pronomen addit, non his. — ἐπισκηνώσῃ ἐπ᾽ ἐμὲ· *ut* tanquam tentorium *superobtegat me.* Σκῆνος, *tabernaculum*, corpus: τὸ ἐπισκηνοῦν, *superobtegens*, extrarium quiddam. Non dicit hîc, *ut inhabitet me;* nam sic imminueret sensum infirmitatum suarum. — ἡ δύναμις τοῦ χριστοῦ, *virtus Christi*, id est, Christus cum sua *virtute.* Quae huc inserviunt, *libentissime* debemus accipere.

v. 10. εὐδοκῶ, *bono sum animo.* Non dicit hîc *gaudeo*, quod plus notaret. — ἐν ἀσθενείαις, *in infirmitatibus.* Genus. Hinc mox, *infirmor.* Sequuntur bis duae species. — ἐν ὕβρεσιν, ἐν ἀνάγκαις, *in contumeliis, in necessitatibus*, quas etiam angelus Satan infert. — ἐν διωγμοῖς, ἐν στενοχωρίαις, *in persecutionibus, in angustiis*, humanitus allatis. — ὑπὲρ, *pro.* Constr. cum εὐδοκῶ, *bono sum animo.* — τότε· *tum* demum. — δυνατὸς, *potens, virtute* Christi.

v. 11. γέγονα, *factus sum.* Receptui canit. — ὤφειλον, *debebam.* Commutatio personae: i. e., *vos debebatis me commendare.* — ὑφ᾽ ὑμῶν· *a vobis*, inter vos. — οὐδέν εἰμι, *nihil sum*, ex me.

v. 12. μὲν, *quidem.* Haec particula sive mica modestiam alit. — σημεῖα, *signa.* Rerum testimonia adsunt. — τοῦ ἀποστόλου, *apostoli.* Articulus vim habet: *ejus qui sit apostolus.* — σημείοις. Sic Alex. Lat. (in cod. Reutl.) Hilarius. Lectio media. Unde ἐν σημείοις plerique: καὶ σημείοις Chrys. Boern. Lat.

in mss. σημείοις τε Lin. nec non Syr. De σημείοις et τέρασι vide ad Matth. 24, 24. Δυνάμεις sunt evidentissima *omnipotentiae* divinae opera.

v. 13. τί, *quid.* Hoc pertinet et ad antecedentia et ad consequentia. — λοιπὰς, *reliquas*, vel per me vel per alios apostolos plantatas. — εἰ μὴ — ταύτην, *nisi — hanc.* Insignis asteismus. — αὐτὸς· *ipse.* Sequitur antitheton: *nec per alios*, v. 16. s. — ἀδικίαν, *injuriam. Jure* poterat apostolus opsonia a Corinthiis accipere: quo quum *haud* usus est *jure*, *injuriam* sibi imputat: eamque sic appellat, non per ironiam, a qua sermo apostolicus abhorret; sed per amphiboliam. Nam ἀδικίαν appellat hoc loco inusitata praecipue notione, quae Latino *non-jus* possit exprimi, et α privativum habet, uti ἄνομος, ἀνόμως, Rom. 2, 12. 1 Cor. 9, 21., ἀνυπόταχτον, Hebr. 2, 8., et tamen notionem *injustitiae* simul admittit, minoris erga Corinthios amoris suspicionem *deprecans: condonate.* Coll. 11, 11. [Christus hat unter vielen Vortrefflichkeiten auch dieses Besondere an sich gehabt, dass seine summa familiaritas, quae alias contemptum parit, bei ihm dergleichen nicht bewirkt, sondern diejenigen, so intimae admissionis bei ihm waren, immer neue Herrlichkeiten und wunderbare Dinge an ihm gewahr worden. So war bei ihm auch summa facilitas, aber auch summa gravitas. Er war über die Massen liebreich mitten unter so vielen Greueln der Leute, unter denen er wandelte, auch bei so vielen Unarten seiner Jünger: und doch hielt er sich von allem ganz frei, rein und unbefleckt. Paulus, so rechtschaffen er war, hatte er doch dergleichen etwas an sich, das ihm an sich unsündlich war, aber doch anders als Christi Bezeugen, und der summa gravitati Christi inconveniens war. So hat er hie und da etwas ironisches, z. B. wenn er den Corinthern schreibt, er habe nichts von ihnen genommen, setzt er hinzu: verzeihet mir diese Sünde etc., welches eine Ironie ist, dergleichen aber in den Worten Christi nicht eine Spur gefunden wird. *E scr. rel.*]

v. 14. τὰ ὑμῶν, *vestra.* Phil. 4, 17. — ὑμᾶς, *vos*, ut vos lucrifaciam. Matth. 18, 15. Thesauros spirituales congerit pro Corinthiorum *animis.* V. 15.

v. 15. ἐγὼ δὲ, *ego vero. Vero* facit epitasin. — δαπανήσω· *pendam* mea. — ἐκδαπανηθήσομαι· *expendar* ipse. — ἧττον, *minus.* Amor descendit potius, quam ascendit. [Indignum est, intensissimum amorem amoris exilitate rependere. *V. g.*]

v. 16. ἀλλ' ὑπάρχων, *sed cum essem.* Objectio, quam formare Corinthii [suspicione permoti, *V. g.*] possent. Respondet versu seq. — ἔλαβον, *cepi*, ne rete quaestui positum plane effugeretis.

v. 17. μή τινα ὧν — δι' αὐτοῦ. Pro μὴ διά τινος τούτων, οὓς ἀπέσταλκα κτλ. [Egregie Paulum sociorum bona fides juvit. *V. g.*]

v. 18. παρεκάλεσα, *hortatus sum*, ut ad vos iret. — τὸν ἀδελφὸν, *fratrem.* Hic videtur fuisse Corinthius. — πνεύματι, *spiritu*, intrinsecus. — ἴχνεσι, *vestigiis*, extrinsecus.

v. 19. πάλιν δοκεῖτε. Nonnulli πάλαι δοκεῖτε· quae quidem lectio pertinacius aversum a Paulo Corinthiorum animum, coll. 3, 1., notaret. Nam πάλαι, cum verbo praesentis temporis, perseverantiam notat. Plato in Gorgia: ἀλλ' ἔγωγε καὶ πάλαι λέγω. Probatior lectio, πάλιν δοκεῖτε· coll. iterum 3, 1. — ὑμῖν, *vobis*, quasi nostra causa opus esset hoc modo favorem vestrum retinere. — ὑπὲρ τῆς ὑμῶν οἰκοδομῆς, *pro vestra aedificatione*, ut potius videatis, quam experiamini cum dolore, quam sim apostolus.

v. 20. οὐχ οἵους, *non quales.* Id tractatur usque ad finem capitis. Tum *qualem non vultis*, 13, 1. s. Qualis auditor, talis ei pastor. — ἔρεις, ζῆλοι, θυμοί, ἐριθεῖαι. Gal. 5, 20.

v. 21. μὴ πάλιν, *ne iterum.* Anaphora, *ne forte*, *ne forte*, *ne.* Et hoc quidem versu gravius loquitur. — ταπεινώσῃ, *humiliet.* Metonymia consequentis.

— ὁ θεός μου, *Deus meus.* Reddit causam, cur commissa in Deum ad se pertinere existimet. — τῶν προημαρτηκότων· *eorum, qui peccarant ante* proximum meum adventum. — ἀκαθαρσίᾳ, *impuritate*, v. gr. conjugum. 1 Thess. 4, 7. — πορνείᾳ, *fornicatione*, inter caelibes. — ἀσελγείᾳ, *lascivia*, contra naturam.

CAPUT XIII.

v. 1. Τρίτον. Numerus decretorius, *tertium.* Sic LXX τρίτον τοῦτο, Num. 22, 28. — ἔρχομαι, *venio*, jam sum in procinctu. — μαρτύρων, *testium.* Ergo in ea re non revelatione immediata, sed testimonio humano niti cogitabat apostolus: neque jubet reos ante suum adventum ex ecclesia ejici.

v. 2. προείρηκα καὶ προλέγω, *ante dixi, et ante dico.* Ad illud refer *quasi praesens secundum;* ad hoc *absens nunc.* Serio denuntiat. Est in textu, qui τὸ γράφω tanquam lectionem sequiorem excludit, continuus chiasmus per tria membra, hoc ordine:

ante dixi	*et*	*ante dico*
quasi praesens secundum (quum nimirum in viciniam Corinthum versus venisset, jamque statuisset ipse quoque eo venire, quanquam deinde pepercit)	*et*	*absens nunc*
iis qui ante peccaverunt, scilicet ante secundum hunc adventum.	*et*	*reliquis omnibus*, qui postea peccaverunt, post adventum secundum, et tamen ante adventum tertium.

— οὐ φείσομαι, *non parcam.* Pepercerat antea. 1, 23.

v. 3. δοκιμὴν ζητεῖτε, *documentum quaeritis.* Metonymia: irritatis me; tentatis me; sentire cupitis, quis sim. V. 5. Δοκιμὴ conjugata sua habet versu 5. s. — τοῦ — χριστοῦ· i. e., *an Christus* in me loquatur. Dubitarunt Corinthii: dubitare eos non debere mox probat. — εἰς ὑμᾶς, ἐν ὑμῖν, *in vos: in vobis.* Differunt particulae. 10, 1. — οὐκ ἀσθενεῖ, *non infirmatur*, per me, et hanc ipsam epistolam. — δυνατεῖ. Ardor spiritus verbum hoc novum, per parodian ad ἀσθενεῖ, produxit.

v. 4. εἰ, *si.* Particula concessiva. — ἐσταυρώθη, *crucifixus est. Crux* summa infirmitas; mortem includit. Nam *vita* opponitur. — ἐξ ἀσθενείας, *ex infirmitate.* Infirmitatis est, crucifigi. Haec vis particulae. — ἀσθενοῦμεν ἐν αὐτῷ, *infirmamur in illo.* Variatur mox particula, σὺν, *cum* illo. *Infirmamur*, non exercemus δύναμιν, *potentiam*, adeoque hanc ipsi minus sentimus, tribulationum sensu praevalente.

v. 5. ἑαυτοὺς· *vos ipsos*, non Paulum. Si examinaveritis vos ipsos, sentietis quales nos simus. Ubi veri sunt doctores et veri auditores, ab altera parte de altera, qualis sit, existimare licet. — ἐν τῇ πίστει, *in fide*, adeoque in Christo. — δοκιμάζετε, *probate.* Graviori verbo, *tentate*, subjicitur lenior admonitio: *si estis in fide, vos ipsos probate.* εἰ, *si*, ut mox in εἰ μήτι. — ἤ, *an*, i. e., potestis utique vos *probare:* nam Jesus Christus est in vobis, eumque in vobis esse nostis. [Quilibet nimirum tentare seipsum potest, sive in fide sit sive minus: probare se suumque valorem explorare nemo valet, nisi fidelis. *V. g.*] — ἐπιγινώσκετε, *agnoscitis.* Compositum emphaticum. — ὅτι, *quod.* Ratio sub qua. — Ἰησοῦς, *Jesus*, non solum sensus Christi, sed ipse Jesus Christus [ut patet ex adjecto proprio nomine, Jesus. Cf. 2 Tim. 4, 22. *V. g.*]. — εἰ μήτι,

nisi quid. Sic *nisi* 3, 1. τί, *quid*, mitigat sermonem. — ἀδόκιμοι, *reprobi*, passive et active. Nam respicitur conjugatum δοκιμάζετε, reciproco sensu.

v. 6. γνώσεσθε, *noscetis*, per *probationem* vestri, sine experimento potestatis meae. V. 10.

v. 7. εὔχομαι. Idem verbum cum accusativo et infinitivo Act. 26, 29. — μὴ ποιῆσαι ὑμᾶς κακὸν μηδέν· *ut nihil mali faciatis:* sic recte Interpres vulgatus. Sequitur enim *ut vos bonum faciatis.* Grotius interpretatur: *ne cogar cuiquam malum*, poenam, *infligere.* Sed sic amittitur antitheton modo notatum. Habet ποιεῖν accusativum personae: sed Paulus ποιεῖν πρός τινα, εἴς τινα. — οὐχ ἵνα· *non ut.* — δόκιμοι, *probati*, coërcendo vos male facientes. — ὡς ἀδόκιμοι, *quasi reprobi*, nulla nobis causa data potestatis exercendae. ὡς, *quasi*, mitigat.

v. 8. δυνάμεθα, *possumus.* Cf. *potestatem*, v. 10. — ἀληθείας, *veritatem.* Veritas hîc notat jus accuratum, in Corinthios exercendum.

v. 9. ἀσθενῶμεν, *infirmemur*, corpore, et quiescente potestate nostra. — δυνατοὶ, *potentes*, fide. — καὶ εὐχόμεθα, *etiam optamus.* Infirmitas laeta est, non optata; κατάρτισις *etiam* optata. — κατάρτισιν· *coagmentationem* (v. 11. 1 Cor. 1, 10.): ne opus sit quenquam de corpore *rescindere*, ἀποτόμως *severe.*

v. 10. μοι, *mihi.* De potestate apostolica propria agens Paulus a plurali ad singularem redit.

v. 11. λοιπὸν, *ceterum.* Conclusio. Severius scripserat Paulus in tractatione: nunc benignius, re tamen ipsa non dimissa. Coll. cap. 12, 20. — χαίρετε· *gaudete.* Redit ad prima, 1, 24. Opportune autem hîc ponitur verbum χαίρετε, quo etiam *vale* solet dici. — παρακαλεῖσθε, *confirmamini*, 1, 6.

v. 13. ἡ. Respondet hoc votum utrique epistolae. Habet quidem etiam prior epistola suam clausulam et votum: sed tamen quia prior epistola in multis capitibus per secundam reassumitur renovaturque, hoc votum etiam in illam quadrat, et in voti universalitate ipsa videtur apostolus etiam ad priorem epistolam respexisse. — χάρις, *gratia.* Haec primo loco nominatur. Nam per gratiam Christi venitur ad Patris amorem. [Egregium de S. S. Trinitate testimonium! *V. g.*] — ἡ ἀγάπη τοῦ θεοῦ, *amor Dei.* V. 11. — ἡ κοινωνία, *communio*, quae etiam vobis gentibus obtigit, et concordiam parit.

In Epistolam ad Galatas.

CAPUT I.

v. 1. Παῦλος ἀπόστολος, οὐκ ἀπ' ἀνθρώπων, οὐδὲ δι' ἀνθρώπου, ἀλλὰ διὰ ἰησοῦ χριστοῦ καὶ θεοῦ πατρὸς τοῦ ἐγείραντος αὐτὸν ἐκ νεκρῶν, *Paulus apostolus, non ab hominibus, neque per hominem, sed per Jesum Christum et Deum Patrem, qui suscitavit eum a mortuis.* Notabile antitheton, quo Paulus, apostolatum suum asserens, memorat et vocationem divinam: οὐκ ἀπ' ἀνθρώπων, ἀλλὰ (subaudi διὰ) θεοῦ πατρὸς, *non ab hominibus, sed* (per) *Deum Patrem*, coll. v. 15. s.; et institutionem immediatam: οὐδὲ δι' ἀνθρώπου, ἀλλὰ διὰ ἰησοῦ χριστοῦ, *neque per hominem, sed per Jesum Christum.* Coll. v. 12. Institutio plerumque facta per unum, v. gr. per Gamalielem, vocatio per plures: hinc differentia numeri, *hominibus, hominem.* Contendit, Clericum secutus, Artemonius p. 211 s., post καὶ inserendum esse ἀπὸ, *a:* sed recte ex proximo subauditur διὰ, *per*, et vis particulae διὰ, *per*, includit h. l. vim particulae ἀπὸ, *a*,

non contra. Saepe Paulus in conjuncta Patris et Filii mentione unam praepositionem habet. 1 Tim. 6, 13. — διὰ, *per*. Modo δι᾽ per apostrophum posuerat; nunc sine apostropho, emphaseos causa. — ἐγείραντος, *qui suscitavit*. Semina sparguntur tractationis. Resuscitatio Christi est fons justitiae et apostolatus. Rom. 1, 4. 5. 4, 25. 2 Cor. 5, 19.

v. 2. πάντες, *omnes*. Hic versiculus huic epistolae addit *symboli* formam. — ἐκκλησίαις, *ecclesiis*. Plurali utitur, ob multitudinem ecclesiarum et oppidorum in Galatia. Neque addit epitheta, uti ad Rom. Cor. etc. — γαλατίας, *Galatiae*. 1 Petr. 1, 1.

v. 4. τοῦ δόντος, *qui dedit*. Gratiae et pacis apprecationi nusquam alibi Paulus talem periphrasin addit. *qui tradidit*, 2, 20. — ἁμαρτιῶν, *peccatis*, quae nos malo huic seculo manciparant. — ἐξέληται, *eriperet*. Totum beneficium redemptionis Paulus describit ab ea parte, in qua potissimum laborabant Galatae, malo Judaico abrepti. — ἐνεστῶτος, *praesente*. *Praesens* hoc durat quam diu malitia viget. — αἰῶνος πονηροῦ, *seculo malo*. Rarum loquendi genus, quo notatur tota oeconomia peccati, sub potestate Satanae. Huic *seculo* [et pravo et infelici, *V. g.*], de quo cf. Rom. 5, 6., quo Galatae paene ablati erant, opponuntur *secula seculorum*, v. s. Praesens *seculum* obstat gloriae Dei, et est sub potestate τοῦ πονηροῦ, *Mali*. Nusquam parcius, quam in hac epistola, Paulus de Satana loquitur. — κατὰ, *secundum*. Constr. cum *qui dedit*. Joh. 10, 18. fin. — τὸ θέλημα, *voluntatem*, sine merito nostro. Cf. Joh. 6, 38. s. — καὶ, *et*. Vid. Rom. 15, 6. not.

v. 5. ἡ δόξα, *gloria*, pro hac *voluntate* salutifica. Exordium laetum.

v. 6. θαυμάζω, *miror*. Ad reliquas omnes ecclesias scribens Paulus exorditur ab expressa gratiarum actione et laude Dei: quae, re hîc aliud poscente, tamen repraesentata est versu 5. Etiam appellationem *fratrum* differt. Summam epistolae hanc damus: Partes sunt III.

I. Inscriptio. Cap. I, 1—5.
II. Revocatio Galatarum ad verum evangelium: ubi
  1. eos reprehendit. 6—10.
  2. evangelii ab sese praedicati auctoritatem divinam asserit: quippe qui
    1) ex persecutore factus sit apostolus per vocationem coelestem, 11—17.
    2) ipsi Petro se nunquam imparem gesserit. 18. s. 21. s. II, 1. s. 11. s.
  3. justificationem per fidem vindicat, Galatas denuo objurgans. III, 1. s. 15.—IV, 11.
  4. Galatis, tenerrimo affectu, eandem rem per allegoriam filii ancillae et filii liberae explanat. IV, 12.
  5. inde ad libertatem tuendam eos hortatur: V, 1—12.
  et a libertatis abusu deterret, atque ut non in carne, sed in spiritu ambulent, monet. 13. s. 16—VI, 5. 6—10.
III. Conclusio. 11. s. 17. 18.

Vid. etiam not. ad 2, 16.

— οὕτω ταχέως, *tam cito*. Non multo ante Paulus apud Galatas fuerat. Vide Ord. temp. p. 281. [Ed. II. p. 242, no. 6.] — μετατίθεσθε, *transferimini*. Grave verbum, admixta excusatione. Hieronymus: „Galatia *translationem* in nostra lingua sonat". — ἀπὸ τοῦ καλέσαντος ὑμᾶς, *ab eo qui vocavit vos*. Vocatio, gratiae canalis, regula in posterum. 5, 8. 13. Habetur versu 6—10. *Propositio* et *Partitio* quaedam; et de *vocatione in gratia* agitur deinceps a versu 11., de *turbatoribus* 5, 7. ss. — ἐν χάριτι, *in gratia*, Act. 15, 11. — χριστοῦ, *Christo*. Hoc construitur cum ἀπὸ, *ab*.

v. 7. ὃ, *quod*. Ref. ad *evangelium*, non ad *alterum evangelium*. — οὐκ ἔστιν ἄλλο, *non est aliud*. Diff. ab ἕτερον, *alterum*. Paulus non modo illud, quod Galatae sibi obtrudi passi erant, sed quodvis aliud repudiat. — τινὲς, *quidam*, infelices. V. 8. 5, 10. 12. — ταράσσοντες, *turbantes*, 5, 10. — θέ-

λοντες, *volentes.* Re ipsa non poterant: *volebant* tamen obnixe. Saepe Paulus hoc verbo tangit Galatas eorumque corruptores. 4, 9. 17. 21. 6, 12. s. Sic Col. 2, 18. — μεταστρέψαι. Hoc verbo saepe הפך exprimitur. — τὸ εὐαγγέλιον τοῦ χριστοῦ, *evangelium Christi.* Turbatores non plane negabant Jesum Christum: sed Paulus evangelium nonnisi purum agnoscit.

v. 8. ἡμεῖς· *nos*, multi. V. 2. — ἢ ἄγγελος ἐξ οὐρανοῦ, *aut angelus ex coelo*, cujus auctoritas, extra Deum et Christum, summa est. 4, 14. — ὃ εὐηγγελισάμεθα, *quod evangelizavimus.* Infallibilitas apostolica. — ἀνάθεμα, *anathema*, expers Christi et Dei. Antitheton 6, 16. — ἔστω, *esto.* Controversiae non modo possunt, sed ne debent quidem sine affectu tractari: sed affectus debet esse sanctus.

v. 9. ὡς, *sicut.* Deliberate loquitur. Videtur inter utriusque versiculi scriptionem pausa fuisse interjecta. Similis asseveratio iterata 5, 2. 3. 21. — προειρήκαμεν, *ante diximus.* Plurale. Nam v. 8. scripsit *nos* et *evangelizavimus*, item pluraliter. — λέγω, *dico*, in singulari. Omnes sciebant veritatem evangelii, Paulus Galatas vere imbutos evangelio. Ideo nunc dicit *recepistis*, in quo verbo epitasis est hujus iterationis. — εἰ. Hoc magis positivum, quam ἐὰν, v. 8. — ὑμᾶς εὐαγγελίζεται, *vos evangelio instruit.* Hîc *vos* ante verbum *evangelizare* ponitur, versu 8. postpositum; emphaseos causa. Neque nullum in casu discrimen est: *evangelium praedicavimus vobis* habet dativum commodi; *evangelio aliquem instruere* convenit insultationi falsorum doctorum.

v. 10. ἄρτι γὰρ, *nunc enim.* Causa, cur etiam *nunc* tam asseveranter scribat. *Nunc* repetitur ex v. 9. — ἀνθρώπους, *homines.* Hoc sine articulo: at mox τὸν θεὸν, *Deum*, cum articulo. Dei solius habenda est ratio. — πείθω. Πείθω τινὰ fere idem, ac mox ἀρέσκω, *placere quaero alicui.* Πείθειν τινὰ consensum alicujus aut veniam impetrare. Plato de Leg. lib. 10. init. Cf. 2 Cor. 5, 11. not. — ἀνθρώποις, *hominibus.* Antitheton: *Christi.* — ἔτι, *adhuc.* Sensus: neque antea quaesivi, neque *adhuc* placere hominibus quaero. Cf. *adhuc* 5, 11. Particulae temporis praesentis, ἄρτι, *nunc*, et ἔτι, *adhuc*, refutant sermones ejus, qui Galatas turbabat: contradistinguunt hoc loco tempus praesens superiori tempori, non pharisaico, sed item apostolico. De pharisaico neque negat Paulus h. l. neque ait. Paulus non multo ante circumciderat v. gr. Timotheum. Id in vim consequentiae apud Galatas ei vertere volebant. — ἀνθρώποις, *hominibus.* Nam hominum sensus a Deo et Christo abhorret. Hinc *seculi malignitas*, v. 4. — ἤρεσκον, *placerem.* Ἀρέσκω quaero placere. Rom. 8, 8. not. Cui autem quisque placere quaerit, vel non quaerit, ei fere aut placet aut non placet. — χριστοῦ, *Christi*, cui placere quaero, ut *servum* decet. Tit. 2, 9.

v. 11. ἀδελφοὶ, *fratres.* Nunc demum *fratres* appellat. — κατὰ, *secundum.* Κατὰ complectitur vim praepositionum ἀπὸ, διὰ et παρὰ, v. 1. 12. Non est humani census evangelium meum.

v. 12. παρέλαβον, *accepi.* Diff. a *doctus sum.* Nam alterum fit sine labore, alterum cum labore discendi. — δι' ἀποκαλύψεως, *per revelationem*, scil. *accepi.*

v. 13. ἠκούσατε, *audivistis*, antequam ad vos veni. — ποτὲ, *aliquando*, quo tempore Paulus minime cupidus fuerat evangelii colendi. — ἐπόρθουν, *vastabam.* Hoc plane contrarium *aedificationi* notat.

v. 14. προέκοπτον, *proficiebam*, in factis ipsis. — συνηλικιώτας, *coaetaneos*, vegetos tum. — πατρικῶν μου, *patriarum mearum*, carissimarum, ut si me solo patrono niterentur. Mimesis.

v. 15. εὐδόκησεν, *beneplacitum habuit.* *Beneplacitum* divinum est summum, ubi quisque de suae salutis causis quaerit. Nil meritis tribuit Paulus: mox addit *ex utero.* Cf. Rom. 9, 11. — ὁ ἀφορίσας με, *qui separavit me*, ut hoc *beneplacitum* mihi praestaret. — ἐκ κοιλίας μητρός μου, *ex utero matris meae*, Jer. 1, 5.

v. 16. ἀποκαλύψαι, *revelare*. Constr. cum *beneplacitum habuit*. Insigne verbum. — τὸν υἱὸν αὐτοῦ, *filium suum*, 2, 20. — ἐν ἐμοί· *in me*, non modo *per me*. Id enim demum consequens. Revelatus erat antea filius Dei, nunc revelabatur etiam *in Paulo*, quod ad Paulum attinet, i. e. Paulo. Sic *in* mox hoc versu et v. 24. — ἐν τοῖς ἔθνεσιν, *in gentibus*, quarum vocatio in multis meae respondet. Eo minus opus erat, Hierosolyma petere. — εὐθέως, *statim*. Cohaeret maxime cum ἀπῆλθον, *abii*. Notatur subita habilitas apostoli. Act. 9, 20.: *statim praedicabat*. [Attamen, animi modestia permotus, collegis senioribus, siquando praesentes eos habuit, lubens palmam concessit. *V. g.*] Hieronymus construit: *ut evangelizem continuo*. — οὐ προσανεθέμην· *non retuli* ad carnem et sanguinem, consulendi causa. Idem verbum, et ἀνεθέμην, 2, 6. 2. Lexica (quae vide) nullam verbi compositi et decompositi differentiam tradunt: sed apostolus videtur considerate distinxisse, ut πρὸς valeat *praeter*, *ultra*; i. e., satis mihi fuit divina revelatio. — σαρκὶ καὶ αἵματι, *carni et sanguini*, i. e. homini vel hominibus. 2, 6. Cf. Matth. 16, 17. not.

v. 17. οὐδὲ ἀνῆλθον· *neque ascendi*. Sic ἀνῆλθε Joh. 6, 3. — ἱεροσόλυμα, *Hierosolyma*, sedem apostolorum. — ἀραβίαν, *Arabiam*, regionem *gentium*. — πάλιν ὑπέστρεψα, *iterum reversus sum*. Paulus hîc Damascenum iter, in quo conversus erat, ut notum praesupponit. — δαμασκὸν, *Damascum*, Syriae. Non datur alia *Damascus*, nisi Syriae. Sed ‚Syriae‘ mentionem addidi, quia antea de *Arabia* etc. sermo erat.

v. 18. τρία, *tres*, editis documentis muneris apostolici. — ἱστορῆσαι. Grave verbum, ut de re magna. Non dixit ἰδεῖν, sed ἱστορῆσαι. Ὅπερ (inquit Chrys.) οἱ τὰς μεγάλας πόλεις καὶ λαμπρὰς καταμανθάνοντες λέγουσι. Solonem Plutarchus aliosque reponit multos, qui πολυπειρίας ἕνεκα καὶ ἱστορίας peregrinati sunt. Julianus, magos consulturus in urbibus Graeciae, eundi causam obtendit καθ᾽ ἱστορίαν τῆς ἑλλάδος καὶ τῶν ἐκεῖσε παιδευτηρίων. Greg. Naz. Or. 4. Cresoll. theatr. rhet. p. 163. — πέτρον, *Petrum*. Hunc ergo Paulus ceteris antetulit. 2, 7. — δεκαπέντε, *quindecim*. Tantillo tempore, inquit Paulus, Petrus me non potuisset apostolum facere. [Juvat curatius, quae tecum aguntur, notare; ut, quum res tulerit, post longa etiam intervalla confidenter ad ea provocare queas. *V. g.*]

v. 19. τὸν ἀδελφὸν τοῦ κυρίου, *fratrem Domini*, Jesu consobrinum. Non alius Jacobus frater Domini, atque apostolus.

v. 20. ἰδοὺ, *ecce*, scil. ἐστὶ, *est*. Nam ὅτι, *quod*.

v. 21. ἦλθον, *veni*, cum evangelio. V. 23.

v. 22. τῆς ἰουδαίας, *Judaeae*, extra Jerusalem.

v. 23. ὁ διώκων, *persequens*. Hoc nomine notissimus fuerat: neque tam celebre ipsum nomen Sauli, quam persecutoris.

v. 24. ἐδόξαζον, *glorificabant*. Atque hodie ecclesia Deum glorificat *in Paulo*. [Idem observare memento, quoties bona fama perlata ad te fuerit. *V. g.*] — ἐν ἐμοί· *in me*. Cf. not. ad v. 16. Glorificarant Deum antea; nunc glorificabant etiam Pauli *causa*.

CAPUT II.

v. 1. Διὰ, *per*, interjectis XIV annis, inter duo itinera Hierosolymitana.

v. 2. κατὰ ἀποκάλυψιν, *secundum revelationem*. Paulo, revelationes habenti, non opus erat discere ex hominibus. Haec revelatio ei magna de causa obtigerat. — ἀνεθέμην· *proposui*, ut solent aequales; non ut confirmarent me, sed ut alios. Act. 15, 2. — αὐτοῖς, *illis*, Hierosolymitanis. Id tractatur v. 3. s. — κατ᾽ ἰδίαν, *seorsum*. Non omnes capiebant. — τοῖς δοκοῦσι, *iis*, *qui magni fiebant*. Antitheton ad Paulum, qui minus agnoscebatur. [Apostoli praecipue indigitantur. V. 9. *V. g.*] Cf. 2 Cor. 11, 5. Hesychius: δοκοῦντες οἱ ἔνδοξοι.

Id tractatur v. 6. s. — μήπως, *ne*. Hoc pendet a *proposui*. In vanum currerem, inquit, aut cucurrissem, si circumcisio judicata fuisset necessaria. — τρέχω, *curram*, cum celeri victoria evangelii.

v. 3. οὐδὲ. *Ne* Titi *quidem*, qui mecum erat, circumcidendi necessitatem nobis imponi passi sumus.

v. 4. διὰ δὲ. Id *vero*, de Tito, factum est *propter* etc. δὲ, *vero*, particula declarat et intendit. — παρεισάκτους. Hîc et in παρεισῆλθον παρὰ notat *praeter*, *sub*. — ψευδαδέλφους, *falsos fratres*. Majorem eorum, qui professi Judaei erant, rationem habuerat in Timotheo. Act. 16, 3. — οἵτινες, *qui*. Cf. Act. 15, 1. 24. — κατασκοπῆσαι· *explorare*, et pessundare.

v. 5. τῇ ὑποταγῇ, *subjectione*. Limitat. Amore libenter cessissemus. — ἡ ἀλήθεια· *veritas evangelii*, evangelium genuinum, non alterum (1, 6.), quod substituere conabantur *fratres non genuini*. Eadem locutio v. 14. Col. 1, 5. Veritas praecisa, rigida: nil suum deserit, nil alienum admittit. — ὑμᾶς, *vos*. Graecos. Vestra causa defendimus quae vos repudiatis.

v. 6. ἀπὸ. Subaudi οἵ, οἵ ἀπὸ κτλ., et construe οὐδέν μοι διαφέρει, ὁποῖοί ποτε ἦσαν ἀπὸ κτλ., *nil mea interest, quales tandem fuerint illi ex insignioribus*. Pariter praepositio posita, ommisso articulo, Marc. 5, 35. Luc. 11, 49. Non tantum tres, Jacobus, Petrus et Johannes, erant δοκοῦντες· ideo dicit ἀπὸ τῶν. Οἱ δοκοῦντες οἱ ὑπὲρ λίαν ἀπόστολοι. 2 Cor. 11, 5. — εἶναί τι· *esse aliquid*, apud eos qui Paulum non ita aestimabant. — ὁποῖοί ποτε· *qualescunque*. Ποτὲ enclitica h. l. est, non adverbium temporis. — θεὸς, *Deus*. Dei judicium sequebatur Paulus. Auctoritatem divinam asserit; non deprimit apostolicam. — γὰρ, *enim*. Aetiologia non rei, sed sermonis. Praefationem aliquam modo posuit Paulus; nunc innuit, cur ea praefatione usus sit, et rem ipsam proponit. Simile *enim* 6, 7. Praefatur se non pendere ex consensu aliorum: deinde tamen consensum illum ostendit. — οὐδὲν προσανέθεντο· *nil* ad me *retulerunt:* i. e., nil in mea doctrina reprehenderunt. Saepe qui vult reprehendere aut monere, id modeste facit per speciem communicationis. Nulla tali ratione usi sunt *antecessores* (sic Tertullianus appellat τοὺς δοκοῦντας) erga Paulum. Ego illis ἀνεθέμην, v. 2.; illi nil προσανέθεντο, nil habuere quod adderent.

v. 7. ἰδόντες· *videntes*, ab ipso effectu, quem eis demonstravi. V. 8. Act. 15, 12. — τῆς ἀκροβυστίας, *praeputii*, i. e. gentium, citra circumcisionem ad fidem perducendarum.

v. 8. εἰς τὰ ἔθνη, *in gentes*, i. e. in apostolatum gentium.

v. 9. γνόντες, *cognoscentes*, me audito et viso. — δοθεῖσαν, *datam*. Cf. de Paulo 2 Petr. 3, 15. — ἰάκωβος, *Jacobus*. Hic primo loco ponitur, quia maxime manebat Hierosolymis, vel etiam quia maxime agebat in hac re, Paulusque videri potuisset magis ab Jacobo quam a Petro, magis a Petro quam ab Johanne abhorrere. Etenim ex multis rebus intelligi potest Jacobum et Paulum nec non Petrum et Paulum etc. in sua natura et in ipsius animae affectu habuisse, quî alter erga alterum, cum sui abnegatione, amorem et tolerantiam exerceret, salva veritate omnibus agnita. Hinc fit, ut non facile et Jacobum et Paulum aeque capiat unus idemque homo aut coetus. Luthero hoc excidit, ut Jacobi epistolam diceret stramineam: quod qui exagitant, viderint, quid monstri ipsi adversus Paulum alant. Unum caput, unus Sol Christus est: maximi apostoli membra erant; neque hi singuli omnes Solis illius radios aeque exceperunt, sed universi Christum in apostolatu retulere. Cf. de varietate illorum Ap. 21, 14. 19. s. Divinitusque ita gubernata res est, ut Jacobus, legis retinentior, Judaeis, Paulus, nunquam ceterorum odore imbutus, ac fidei libertatisque studiosior, gentibus praedicaret: et ut quisque ad clima sibi assignatum characterem et dotes afferret quam aptissimas. — κηφᾶς, *Cephas*. Hoc nescio

quomodo augustius sonat, quam *Petrus.* Si Petrus illum primatum, qui ei postea tributus est ab hominibus, jam tum habuisset, maxima Paulo fuisset causa primatum illum hîc commemorandi, aut Petrum certe eximio loco nominandi. — στύλοι. Hoc Hebraeo עמוד respondet, Prov. 9, 1. et passim. — δεξιὰς ἔδωκαν. Sic δῶμεν δεξιὰν, *pacem faciamus*, 1 Macc. 6, 58. etc. — κοινωνίας· *communionis*, quae collegarum est. — ἵνα, *ut*, sc. iremus, cum evangelio. — εἰς τὰ ἔθνη, *in gentes*, praecipue. Nam Paulus etiam Judaeos, Petrus et Johannes etiam gentes docuere: sed ille extra Judaeam cucurrit; hi in Judaea, dum ea fuit, substiterant. Petrus si Romam venit, certe fixam ibi sedem non habuit.

v. 10. τῶν πτωχῶν, *pauperum*, ex Judaeis. — μνημονεύωμεν, *meminerimus.* Antecedens pro consequente. Nam *studuit* Paulus non modo *meminisse*, sed *sublevare.* — ἐσπούδασα, *studui*, etiam apud Galatas. 1 Cor. 16, 1. Paulus non abjecit *studium* bonorum operum.

v. 11. ὅτε, *quum.* Ad summa venit argumentum. Paulus ipsum Petrum reprehendit: ergo non debet homini doctrinam suam. — ἀντιόχειαν, *Antiochiam*, arcem tum ecclesiae ex gentibus. — κατὰ πρόσωπον, *coram*, (cf. v. 14. *coram omnibus*). Sic LXX 1 Reg. 1, 23. bis: 1 Chron. 28, 8. Ps. 50, 21. Dan. 11, 16. etc. Infra, κατὰ, 3, 1. — ἀντέστην, *restiti.* Rigidum verbum. — κατεγνωσμένος· κατακεκριμένος, *condemnatus*, propter actiones contrarias, quarum altera alteram condemnabat. V. s. coll. v. 18. Participium habet vim reciprocam. Suo enim ipse judicio, sua se praxi condemnaverat Petrus.

v. 12. συνήσθιεν· *una edebat*, nobiscum, cum gentibus. — ὑπέστελλε, *subducebat*, paulatim. — ἀφώριζεν, *separabat*, plane. — φοβούμενος, *timens.* Timor hominum multum obest.

v. 13. οἱ λοιποὶ· *ceteri*, credentes. — καὶ· *etiam* Barnabas, quem minime censeres id facturum. — συναπήχθη, *una abductus est.* Vis exempli frequentis.

v. 14. εἶδον, *vidi.* Beata animadversio. — ὀρθοποδοῦσι· *recto* et aperto *gradu incedunt*, ad canonem, 6, 16.; in via recta, vel potius corpore erecto, ut opponatur claudicationi, et praevaricationi proprie dictae. Innuitur rectitudo pedum. Graeci dicunt etiam ὀρθοβατεῖν, ὀρθοδρομεῖν. — τοῦ εὐαγγελίου, *evangelii.* Namque evangelium docet, cum redemptione per mortem Christi non constare justitiam ex legis operibus et observationem necessariam legis ceremonialis. — εἶπον, *dixi.* Unus Paulus rem sustinuit, sine sociis, hoc loco, contra judaismum: deinde etiam contra ethnicismum. 2 Tim. 4, 16. s. — τῷ. Auctores rei peti debent. — ἔμπροσθεν πάντων, *coram omnibus.* 1 Tim. 5, 20. — εἰ σὺ, *si tu.* In hoc elencho Paulus Petro in memoriam redigit elenchum Petri ad Pharisaeos, Act. 15, 10. s. Incipit hîc propositio bimembris, cujus pars prior, *si tu* etc., tractatur v. 15. s.; altera, *quid gentes* etc., tractatur v. 17. s. — ἰουδαῖος ὑπάρχων, *Judaeus cum sis*, eoque propinquior legi. — ἐθνικῶς ζῇς, *ethnice vivis.* Sic Paulus loquitur κατ᾽ ἄνθρωπον. Nam Petrus priorem agendi modum retractans pro *ethnico* declaravit, cum in se esset rectus. Dempta hac figura propositio ipsa, non vivendum jam esse judaice, tractatur mox. — τὰ ἔθνη, *gentes*, lege solutas. — ἀναγκάζεις, *cogis*, facto tuo. *Necessum* habuissent gentes aut sequi Judaicum ritum, aut carere communione ecclesiae. — ἰουδαΐζειν, *judaizare.* Quod antea fuerat obedientia erga legem, nunc est merus Judaismus.

v. 15. ἡμεῖς, *nos.* Paulus, Petri personae parcens, missa secunda singulari transit ad primam pluralem; inde ad primam singularem, figurate, v. 18.; inde proprie, *ego*, v. 19. s. Nos, quamvis natura Judaei et non ex gentibus peccatores: scil. *fuimus;* coll. praet. *scientes* — *credidimus.* Hoc *nos*, interjecta per parenthesin aetiologia, reassumitur versu s. cum epitasi, et pertingit ad *credidimus.* — φύσει, *natura*, non modo proselyti. — οὐκ ἐξ ἐθνῶν ἁμαρτωλοὶ, *non ex gentibus peccatores.* Paulus ut rem confessam pronuntiat gentes, quae le-

gem ne habebant quidem, esse peccatores, quum Judaei e contrario legem vel etiam opera haberent, Tit. 3, 5. Inde obiter concedit, nonnisi in Christo Judaeos cum illis communionem habere posse; praecipue autem justificationem gentium, per fidem, ut confessam pronuntiat; eandemque etiam de Judaeis infert. Huc refer *peccatores*, v. 17. not.

v. 16. εἰδότες, *scientes*, i. e., quoniam cognovimus. — ἄνθρωπος, *homo*, quivis, Judaeus, Graecus. — ἐξ ἔργων νόμου, *ex operibus legis*. Galatismi sectatores ex ipsius legis moralis natura ac fine haud perspecta et sinistre accepta legem ceremonialem obnixe tuebantur: et discrimen legis ceremonialis et moralis aut nullum aut exiguum agnoscentes, uno utramque *legis* vocabulo comprehendebant, adeoque in totius legis observatione justificari quaerebant. Pariter igitur apostolus eos refutans uno utramque vocabulo comprehendit, aut ubi legis vocabulo strictius utitur, ipsam legem moralem innuit; legem ceremonialem aliter appellat, elementa etc. Controversiae autem status magis in oculos incurrit quatenus ea erat de lege ceremoniali, quam quatenus erat eadem de lege morali: materia quippe illius, circa tempora praeputium cibos etc. versantis, in oculos magis incurrebat, quam hujus: et abrogatio illius, ex toto facta, magis conspicua erat, quam hujus, secundum quid facta. Sic fit, ut argumenta quaedam contra justificationem ex lege ceremoniali particulariter militent, plura tamen contra justificationem ex lege universa, etiam morali. Totum patet lucidius ex oeconomia epistolae ad Galatas. Nam cap. 1 et 2 apostolus se demonstrat divinitus missum et doctum ceterisque apostolis nullatenus inferiorem, uti Collationes Irenicae, immo etiam polemicae, cum illis ipsoque cum Petro habitae evincant. Capite 3 est tractatio de lege morali. Unde 4, 1—11. argumenta de lege ceremoniali deducuntur, et, interjecta allegoria ad utramque spectante, capite 5 speciatim de circumcisione agitur. Summa: e diametro inter se opponuntur Moses et Jesus Christus, lex et promissio, facere et credere, opera et fides, merces et donum, maledictio et benedictio. Decalogusque aut a Paulo plane intactus relinquitur, aut sub legis vocabulo continetur: immo decalogus ea proprie lex est, quae, justificare negata, tamen per fidem stabilitur: nam sane lex ceremonialis *aboletur* (Rom. 3, 31.), *Sina* autem Gal. 4, 24. multo magis ob decalogum, quam ob legem ceremonialem celebratur. Neque per se intolerabile jugum erat lex ceremonialis, sed robur ex morali habuit. Act. 15. Itaque lex moralis est *legalior*, ut ita dicam, quam ceremonialis, quae simul erat quasi evangelium elementare et praeliminare. Vid. etiam Rom. 3, 20. not. — ἐὰν μὴ, *si non*. Particula resolvenda in ἀλλὰ, *sed*, sed majore vi. Non justificatur homo ex legis operibus, neque adeo ulla alia ratione, nisi per fidem. Eadem mox vis particulae *et non*. — διὰ, *per*. *Per* de gentibus: *ex*, mox, de Judaeis. Rom. 3, 30. not. — ἰησοῦ χριστοῦ, *Jesu Christi*, i. e. *in Christum Jesum;* ut sequitur mox, transpositis nominibus. Gentibus nomen *Jesu*, Judaeis nomen *Christi* prius innotuit. Quare non semper promiscuus est ordo, ubi utrumque nomen, ut hîc, ponitur. Rom. 15, 5. s. 1 Tim. 1, 15. s. 2, 5. 6, 13. 14. 2 Tim. 1, 9. s. nott. Et fere in sermone solenniori dicitur *Christus Jesus*, in communiori *Jesus Christus*. — καὶ ἡμεῖς· *nos quoque* ipsi; quanto magis gentes. — ἐπιστεύσαμεν· *credidimus*, i. e. pridem credere coepimus. — διότι, *propterea quod*. Probatur consequentia ad Judaeos.

v. 17. εἰ δὲ, *si vero*. Quum Petrus communitatem victus cum gentibus coeptam, subducto se ipso, retractavit, tantundem id fuit, ac si se communitate illa *peccatorem ethnicum* egisse dixisset. Necessitudinem autem cum gentibus, cujus causa recte cum illis comederat, conciliarat Christus. Quare si Petrus cum illis comedendo peccavit, consequens erit, illius *peccati ministrum* fuisse Christum. Ab hujus consequentis inconvenientia sic abhorret Paulus, ut non

modo subjiciat *absit*, sed statim in eo exprimendo sermonem molliat per interrogationem, adhibito etiam verbo διάκονος, *minister*, ad indignitatem hoc loco notandam aptissimo. Culpa nulla Christi est, gentibus justitiam et sanctitatem conferentis; sed est tota ejus, qui separationem a gentibus, postquam ad Christum conversae sunt, *instaurat*. V. s. — ζητοῦντες· *quaerentes*, inde a suscepta fide et libertate a lege. Hoc *quaerere* exprimitur versu praeced. Estque nervosum antitheton, *quaerentes* — *inventi sumus*. — εὑρέθημεν, *inventi sumus*, nunc, postliminio. — καὶ αὐτοί· *ipsi quoque*, nostra sponte. — χριστὸς, *Christus: in quo* tamen quaerimus justificari.

v. 18. κατέλυσα, *destruxi*, per fidem Christi. — πάλιν οἰκοδομῶ, *iterum aedifico*, per subjectionem erga legem. — παραβάτην· *praevaricatorem*, transgressorem legis, dum [retractata quasi prisca Judaismi immutatione, *V. g.*] ejus observator esse videor. Vocabulum horribile legis studiosioribus. [Hoc scilicet erat ‚fidei legem transgredi‘. *V. g.*] — συνίστημι, *commendo*. Petrus voluerat commendare se. V. 12. fin. Ejus commendationis tristem Paulus fructum hac mimesi ostendit.

v. 19. ἐγὼ γὰρ, *ego enim*. Aetiologia ad μὴ γένοιτο, *absit*. Christus non est minister peccati et mortis, sed Stator justitiae et vitae: in Ipso totus sum. Haec summa ac medulla Christianismi. — διὰ νόμου νόμῳ· *per legem* fidei *legi* operum. Rom. 3, 27. Non sum injurius in legem: lege nitor, non minus divina. Hoc quasi per aenigma proponitur et mox declaratur, descripta lege fidei. Quo sensu *praevaricator* dicitur, eo sensu *lex* dicitur, in sermone de fide. — ἀπέθανον, ἵνα θεῷ ζήσω. Rom. 7, 4. 6. not.

v. 20. συνεσταύρωμαι, *una crucifixus sum*. Cruce includitur mors, ut patet ex antitheto, *vivo*. Cf. Phil. 2, 8. De eadem communione Phil. 3, 10. — ζῶ δὲ, *vivo vero*, ex illa morte. — οὐκ ἔτι ἐγὼ· *non jam ego* ut *Judaeus*. Col. 3, 11.

v. 21. οὐκ ἀθετῶ· *non aboleo*, ut faciunt Judaizantes; sed tota anima amplector. — τὴν χάριν τοῦ θεοῦ, *gratiam Dei*, qua Christus pro nobis mortuus est. — εἰ γὰρ, *si enim*. Christus est justitia nostra per se, non quatenus legis justitiam implet in nobis. Id patet ex praesenti consequentia Pauli. — ἀπέθανεν, *mortuus est*, et sic *resurrexit*. Nihil horum opus fuisset, si ex lege esset justitia. [Tiefe Reden, die auf den Grund dringen. Es haben's zwei grosse Apostel mit einander zu thun. *E scr. rel.*]

CAPUT III.

v. 1. Ὦ, *o*. Ex abrupto Galatas adoritur. — ἀνόητοι γαλάται, *insipientes Galatae*, rem liquidissimam non assequentes aut retinentes. V. 3. Non appellat ἀγαπητοὺς, *dilectos;* quia non erant amabiles, sed reprehendendi: quanquam revera eos amabat. — ἐβάσκανε, *fascinavit* [h. e., tam repentinam eamque ingentem vobis mutationem intulit. *V. g.*]. Huic verbo, si illud *non obedire veritati* seponas [1]), cohaeret propius quod sequitur; nam *fascino* impediuntur *oculi* [ut quis vel non videre opinetur, quae videt; vel, quae non sunt, existimet videre. *V. g.*]. — κατ' ὀφθαλμοὺς, *ob oculos*, evidentissime. — προεγράφη, *praescriptus est*. Προγράφεσθαι dicuntur quae publice scripta ante oculos omnium ponuntur, ut docet H. Valesius, Not. in Harpocr. p. 116. Ita scriptus sive pictus fuerat Jesus Christus ante oculos Galatarum per evangelium. — ἐν ὑμῖν ἐσταυρωμένος, *in vobis crucifixus*, forma crucis ejus in corde vestro per fidem expressa, ut jam vos etiam cum illo crucifigeremini, 2, 20. 4, 19. not., praesertim in S. Coena.

v. 2. μόνον, *solum*. Grave argumentum. — μαθεῖν, *discere*, quid sentiatis

---

[1]) Seponendum vero esse utriusque Ed. margo, consentiente V. g., innuit. *E. B.*

vos. Aculeus: multa didicistis ex me; ego hoc solum volo a vobis discere. — ἐξ ἔργων νόμου, *ex operibus legis*, in quibus justitiam quaeritis. — τὸ πνεῦμα, *Spiritum*, [in quo Deum compellastis Patrem, *V. g.*] per charismata conspicuum, v. 5. Marc. 16, 17. Hebr. 2, 4. Justitiam comitatur donum Spiritus, v. 14. Eph. 1, 13. Ideo saepe alterum pro altero ponitur. Cf. not. ad Rom. 6, 18. Hoc argumentum repetitur versu 5., et interjecto v. 3. 4. pondus additur. Porro Paulus in hac una sua epistola, quum toties nominet Spiritum, tamen epitheton ‚*sanctum*' ne semel quidem addit; id quod non temere fecisse videtur. Nempe epitheton illud est valde laetum; at haec epistola plane severa. — ἢ, *an*. Duo directe opposita. — ἐξ ἀκοῆς πίστεως, *ex auditu fidei*. Exquisite sic denotatur natura fidei, non operantis, sed recipientis.

v. 3. οὕτως ἀνόητοι, *adeo insipientes*. Οὕτως facit epitasin. Non modo picturam Christi evangelicam, sed etiam donum Spiritus negligitis, quod multo magis in sensum incurrebat. Vid. ad 1 Cor. 1, 6. — ἐναρξάμενοι, *cum inceperitis*. Initio respondet progressus. Non datur justificatio secunda per opera legis. — νῦν, *nunc*, quum magis magisque deberetis spirituales fieri, relicta carne. — σαρκὶ, *carne*. Hebr. 9, 10. [Phil. 3, 2. Rom. 2, 28. *V. g.*] Sine dubio putarant Galatae se profundius in Spiritum ire. Facile potest caro pro Spiritu, etiam a proficientibus, haberi, nisi maneant in fide pura. — ἐπιτελεῖσθε, *consummamini*. Ad finem tendentes carnem sectamini. Omnia fine censentur et exitu.

v. 4. ἐπάθετε· *passi estis*, dum patientissime (quae patientia fructus est Spiritus) sustinuistis pertulistisque me, quum vobis Christum ejusque crucem ob oculos pingerem, v. 1. not., et in vos laborarem, infirmus carne, ut explicatius loquitur ex intervallo, 4, 11. (ubi repetitur vocula εἰκῆ, *frustra)* 13. s. Non dicit *fecistis* (coll. 2 Joh. v. 8.), quia *operantes* hoc loco refutat: dicit autem *passi estis*, valde proprie; nam *patitur*, qui paritur, 4, 19., nec non qui currit, 5, 7.; et apposite, ad indignitatem damni amplificandam. Non dissimilis usus hujus verbi Amos 6, 6. Zach. 11, 5. Interdum εὖ πάσχειν, ἀγαθὸν πάσχειν, est *beneficio affici*, Baruch 6, 33. Sed haec quidem notio a Paulo non est adhibita. — εἴγε καὶ εἰκῆ, *si tamen etiam frustra*. Est haec quasi correctio: non frustra passi tanta estis. Nam Deus vobis Spiritum dedit et operatus est virtutes in vobis. Cf. Hebr. 10, 32.

v. 5. ὁ ἐπιχορηγῶν — καὶ ἐνεργῶν· *qui praebebat* — *et operabatur*. Sic Chrysost. Etenim participium imperfecti temporis habetur in praesenti. ἐπὶ in priore participio vim habet: nam qui praedicat, χορηγεῖ. Deus ἐπιχορηγεῖ proprie. — δυνάμεις, *virtutes*, miraculosas. — ἐξ, *ex*, subaudi *fecit* id. — ἐξ ἀκοῆς πίστεως, *ex auditu fidei*. Hoc cum versu seq. propositionem constituit, et in καθὼς, *sicut*, induit vim affirmativam.

v. 6. ἀβραὰμ, *Abraham*. Vid. Rom. 4, 3. not. Genesis armamentarium Pauli. V. 6. 8. 16. 4, 22. Recurrendum enim ad origines. Matth. 19, 4.

v. 7. γινώσκετε, *cognoscite*. Imperativus, coll. 2 Tim. 3, 1. Indicativum nec Galatarum tarditas aeque ferebat, nec tractatio iniens. — οἱ ἐκ πίστεως, *qui ex fide*. Nam Abraham credidit. — οὗτοι· *hi* demum, exclusis ceteris Abrahamo natis. — υἱοὶ, *filii*. V. 29.

v. 8. προϊδοῦσα δὲ, *providens vero*. Δὲ, *vero*, ἐπιτατικὸν, vim argumenti extendit etiam ad *gentes*. Τὸ *providens* innuit *praescientiam* divinam, lege antiquiorem. Excellentia magna scripturae sacrae, quod omnia, quae in controversiam vocari possunt, in ea provisa et decisa sunt, etiam verbis aptissimis. — ἡ γραφὴ, *scriptura*. Sermo multipliciter concisus, uti evolventi patebit: Deus est, qui haec testatus est. Deus praescivit se cum gentibus sic acturum. Deus ideo jam cum Abrahamo simili ratione egit. Deus etiam scripto id consignari fecit. Et quidem tum, cum scripto consignaretur, adhuc futurum fuit.

Haec omnia continentur in illo *providens* — —. Haec omnia nostro more loquendi non sic breviter exprimi possent: alias obscura haberentur. Sed facit id ardor pectoris apostolici, quod Spiritu plenum in unam eamque principalem rem intentum erat. Quae *Abrahamo* dicta sunt, *Mosis* tempore perscripta sunt. — ἐκ πίστεως, *ex fide: non ex operibus.* — δικαιοῖ, *justificat.* Praesens, respectu Pauli scribentis. Sic, *benedictionem habent*, v. 9. — προευηγγελίσατο, *ante evangelizavit.* Verbum ad catachresin accedens suavissime. Abrahamo *ante* tempora evangelii *evangelizatum* est. Evangelium lege antiquius. — ἐνευλογηθήσονται. ונברכו Gen. 12, 3. Inde expressius והתברכו Gen. 22, 18. Ps. 72, 17. Mera benedictionis promissio, nil operum. Porro justificatio et benedictio conjuncta sunt. Simul ex forma Hebraici verbi patet natura fidei: *benedicent sibi*, gratulabuntur sibi de benedictione. Es. 65, 16. coll. Deut. 29, 18. — ἐν σοὶ, *in te*, ut in patre Messiae: ergo multo magis in Messia. Gentes, ut credentes in Christum, sunt semen Abrahae. Abrahamo semen prius, deinde benedictio promissa est. Adde not. ad v. 16.

v. 9. οἱ ἐκ πίστεως· *qui ex fide* sunt, omnes, et soli: ut patet ex opposito, v. seq. — σὺν τῷ πιστῷ, *cum fideli.* Ipsi Abrahamo per fidem collata benedictio: *cum* quo, qui credunt, benedicti sunt. Observa: nunc σὺν, *cum*, dicit, non ἐν, *in; in te* dictum antequam natus est Christus ex Abrahami semine; deinceps *cum*, immo etiam antea. Cf. *coheredes*, Hebr. 11, 9.

v. 10. ὑπὸ κατάραν, *sub maledictionem. Sub* hîc et deinceps cum accusativo magna vi ponitur. *Maledictio* et *benedictio* opposita. — εἰσὶν, *sunt.* Verbum hoc iteratur magna vi. — γέγραπται, *scriptum est.* Deut. 27, 26.: ἐπικατάρατος πᾶς ἄνθρωπος, ὅστις οὐκ ἐμμένει πᾶσι τοῖς λόγοις τοῦ νόμου τούτου, ποιῆσαι αὐτούς· ubi πᾶς et πᾶσι non est in Hebraeo, sed in Samaritano. Requiritur obedientia perfecta, *in omnibus*, et perpetua, *permanet.* Hanc nemo praestat. — τοῖς γεγραμμένοις ἐν τῷ βιβλίῳ, *scriptis in libro.* Hoc addit Paulus paraphraseos gratia.

v. 11. ἐν νόμῳ, *in lege.* Pressius urget Paulus rem, ne quis dicat: „Agnosco justitiam non esse ex operibus legis; sed ea tamen ex ipsa lege est.“ Multi nitebantur lege, quamvis eam non servarent. Rom. 2, 17. 23. Respondet eam nil juvare non facientes. V. 12. — παρὰ τῷ θεῷ, *apud Deum*, quicquid sit apud homines. Rom. 4, 2. — δῆλον, ὅτι, *manifestum, quia.* Formula pertinet ad ea quae sequuntur. 1 Tim. 6, 7. 1 Cor. 15, 27. Δηλονότι a Graecis adhibetur tanquam una vox, ut latinum *id est.* Quod attinet ad id, quod in lege nemo justificetur coram Deo, id sane certum est et indubitatum, quod justus ex fide victurus sit. Prius illud adhuc tanquam in dubio allegatur, posterius vero est τὸ δῆλον, *manifestum*, per quod etiam prius illud extra dubium collocari debet. — ὁ δίκαιος ἐκ πίστεως, *justus ex fide.* Vid. Rom. 1, 17. — ζήσεται, *vivet.* Idem verbum v. seq.

v. 12. οὐκ ἔστιν ἐκ πίστεως, *non est ex fide*, non agit fidei partes: non dicit *crede*, sed *fac.* — ὁ ποιήσας αὐτὰ, *faciens illa.* Rom. 10, 5.

v. 13. χριστὸς, *Christus*, Christus solus. Hoc ex abrupto, sine conjunctione, cum indignatione quadam adversus operarios legis, exclamat. Non dissimile asyndeton Col. 3, 4., ubi item de Christo. — ἡμᾶς, *nos.* Judaeos praecipue pressit maledictio: nam etiam benedictio propior illis erat. Antitheton *in gentes*, v. 14. Cf. 4, 3. 6. — ἐξηγόρασεν, *exemit: emptione* nos *inde* eruit, ubi tenebamur. Idem verbum 4, 5. — ἐκ τῆς κατάρας, *ex maledictione*, sub qua sunt, qui vel lege vel legis operibus nituntur. — γενόμενος ὑπὲρ ἡμῶν κατάρα, *factus pro nobis maledictio.* Abstractum nomen, non concretum, hîc ponitur. Quis auderet sine blasphemiae metu sic loqui, nisi apostolus praeiret? *Maledictio* plus dicit, quam *anathema*, Rom. 9, 3. Nam *maledictio* aliunde infligitur, anathema ultro incurritur. Pariter de Christo dictum יכרת ἐξολοθρευθήσεται, Dan. 9, 26.,

coll. v. 24. cum annot. C. B. Michaëlis. Etiam ὑπὲρ, *pro*, hîc summa proprietate accipitur. Nam *maledictio*, quae nos eramus, factus est Christus, vicem nostram, ut nos esse desineremus. — γέγραπται, *scriptum est*, Deut. 21, 23., κεκατηραμένος ὑπὸ θεοῦ πᾶς κρεμάμενος ἐπὶ ξύλου. — ἐπὶ ξύλου, *in ligno*, inter coelum et terram. Nostra vernacula dicit *patibulum*. Apostoli, dum de redemptione agunt, crucem potius quam agonem in monte Oliveti commemorant. 1 Petr. 2, 24. Nisi crucis supplicium pridem esset abrogatum, magis in oculos incurreret stupenda crucis Christi vis.

v. **14**. ἵνα, ἵνα, *ut*, *ut*. Prius *ut* respondet τῷ *factus etc.*, posterius respondet τῷ *nos exemit*. Cf. *ut* geminatum 4, 5. not. — εἰς τὰ ἔθνη· *in gentes*, quae procul erant. V. 8. — τὴν ἐπαγγελίαν τοῦ πνεύματος, *promissionem Spiritus*. Luc. 24, 49. not. — λάβωμεν, *acciperemus*, nos, Judaei, benedictioni in Christo propinqui. Hoc verbo exprimitur natura fidei: promissio et fides relata sunt. — διὰ τῆς πίστεως, *per fidem*, non ex operibus. Nam fides solâ *promissione* nititur. „Spiritus ab extra in nobis excitat aliquam scintillam fidei apprehendentem Christum et etiam ipsum Spiritum, ut intra nos habitet.“ Flacius.

v. **15**. ὅμως· *tamen;* etsi *hominis* tantummodo testamentum est, unde comparatio sumitur. — ἀνθρώπου, *hominis*, cujus institutum servari longe minus refert. — κεκυρωμένην, *sancitum*, quum semel omnia rata sunt, v. gr. per mortem testatoris. Hebr. 9, 16. Sic: καὶ ἐκυρώθη ὁ ἀγρὸς, וַיָּקָם Gen. 23, 20. — οὐδεὶς· *nemo*, ne auctor quidem ipse, nisi causa nec opinata aut in animo ipsius aut extra incidat (qualis causa Deo non potest occurrere); nedum alter quispiam [siquidem de jure sermo sit; ipso enim facto testamenta aut legata humana citius seriusve, non sine gravi reatu, infringuntur, *V. g.*]: cui alteri in apodosi respondet lex. Consideratur enim hîc lex ὁ νόμος quoque, ut alter quispiam a Dei promissione, quasi per prosopopoeiam, sicuti opponuntur *peccatum et lex Deo*, Rom. 6, 13. 8, 3., et *Mamonas*, quasi herus, opponitur Deo: Matth. 6, 24., et *elementa mundi* comparantur cum *tutoribus*, et lex dicitur *paedagogus:* mox, v. 24. 4, 2. 3. Spectatur promissio ut antiquior et a Deo dicta: lex, ut recentior, et praescindendo a Deo legislatore: quia promissio est magis propria Dei, lex quasi quiddam alienius. Vid. v. 17. s. 21. s. nott. — ἀθετεῖ ἢ ἐπιδιατάσσεται, *abrogat aut insuper praecipit:* in toto vel in parte; abrogando, legata demendo, aut mandata et conditiones novas addendo. Utrique verbo respondet *irritum facit*, v. 17.

v. **16**. ἐῤῥέθησαν, *dictae sunt*. Grave verbum. — αἱ ἐπαγγελίαι, *promissiones*. Plurale: promissio saepe repetita [v. 17. 18. *V. g.*], eaque duplex, rerum terrenarum et coelestium; terrae Canaan, et mundi, et bonorum divinorum omnium. Rom. 4, 13. At lex semel data. — καὶ, *et*. Gen. 13, 15. 12, 7. 15, 18. 17, 8. — λέγει, *dicit*, Deus. — ὡς ἐπὶ πολλῶν, *quasi de multis*, quasi aliud esset semen ante legem, aliud sub lege. — ὡς ἐφ᾽ ἑνὸς, *tanquam de uno*. Vide, quanti ponderis conclusionem Paulus ex accidente Grammatico, numero, deducat; idque eo magis mirandum, quia זֶרַע nunquam in plurali ponitur, nisi 1 Sam. 8, 15., ubi tamen *agros*, non *semina* denotat. Videlicet in LXX int. magis apparet vis numeri singularis. Porro non statuit hîc Paulus, *semen* denotare unicam prolem, *semina* demum multam; nam semen in singulari saepissime multitudinem denotat: sed hoc dicit, unum esse semen, i. e. unam posteritatem, unam familiam, unum genus filiorum Abrahami, quibus omnibus per promissionem obtingat hereditas [post Mosen aeque ac ante Mosen: ex praeputio non minus quam ex circumcisione, *V. g.*], non aliis per promissionem, aliis per legem. Rom. 4, 16. Bene autem discernenda est promissio benedictionis et promissio hereditatis mundi sive terrae: in illa, non in hac, *seminis* appellatio *Christum* spectat. Namque benedictio fit *in Abrahamo*, non per se,

qui obiit ante gentes benedictionem assecutas; sed quatenus habet semen: et fit *in semine Abrahami*, non quatenus semen illud est innumerabile; nam Abraham ipse non benedixit, sed benedictionem accepit; quanto minus posteri ejus benedicere possunt, qui *cum* Illo benedictionem, per fidem, duntaxat accipiunt? Fit ergo benedictio in Christo, qui est Semen unum excellentissimum et exoptatissimum, per se benedicens. Sed tamen, quia cum hoc propinquitatem habet omnis posteritas Abrahami, ideo communiter *in semine* Abrahami dicitur fieri benedictio, *ad gentes* vero pervenire. V. 14. Terrae autem atque adeo hereditatis promissio data est Abrahamo et semini ejus, i. e. posteritati numerosae, v. 19. 22., non autem Christo, sed *in Christum*. — ὅς ἐστι χριστὸς, *qui est Christus*. ὅς, *qui* non refertur praecise ad *semini*, sed ad totum sermonem praecedentem, hoc sensu: *id quod totum Deus dicit in Christum* [i. e., ad Abrahamum ejusque semen promissiones pertinent seu benedictio *in Christo* promissa. *V. g.*]. Nam Christus promissiones omnes sustinet. 2 Cor. 1, 20. In Graeco et Latino saepe genus pronominis respondet Substantivo subsequenti. Cic.: „Ignes, quae sidera vocatis.“

v. 17. τοῦτο δὲ λέγω, *hoc vero dico*. Ostendit, quo pertineat similitudo v. 15. — διαθήκην. Vocabulum hîc paullo latiore, quam *testamenti* notione accipitur. Nam ὁ διαθέμενος hîc laudatur Deus *immortalis*. Et tamen huc magis congruit *testamenti* appellatio (v. 18. fin.), quam *foederis*. Cf. not ad Matth. 26, 28. — προκεκυρωμένην, *ante sancitum*. Respondet *sancitum* v. 15. Sed accedit πρὸ, *ante*, ob 430 annos illos. *Sancitum* est testamentum promissione ipsa, eaque iterata, et juramento, et quidem multis *ante* annis. Cum hoc *ante* congruit ἔτι, v. 18. — μετὰ, *post*. Dices: Epistola ad Hebraeos (7, 28. not.) passim ea, quae μετὰ *post legem* sancita sunt, legi praefert: quomodo hîc id, *post quod* lex facta est, praefertur? Resp.: Illic ea notantur, in quibus veteri sanctioni expresse derogabat nova: sed promissioni, quae hîc urgetur, legem derogare, nec Abrahami nec Mosis tempore additum est. Utrimque praefertur τὸ ἀπ᾿ ἀρχῆς, *id quod ab initio fuit*. Cf. Matth. 19, 8. Ubique Christus praevalet. — ἔτη, *annos*. Magnitudo intervalli auget promissionis auctoritatem. — γεγονὼς, *facta*. Hoc quoque pertinet ad postponendam legem, et ad prosopopoeiam ornandam. Non dicit *data*, quasi lex fuisset antequam data sit: neque addit *a Deo*, ut de testamento dixerat. Alia ratio horum verborum Joh. 1, 17. — νόμος, *lex*. Casu recto loquitur; ut certa ratione opponatur *Deus* promittens et *lex* non derogans. Et hujus antitheti cardo est prosopopoeia ante notata. — οὐκ ἀκυροῖ, *non irritum facit*. Metonymia consequentis: i. e., lex non confert hereditatem. — εἰς τὸ καταργῆσαι· *ad reddendam inanem* promissionem. Redditur autem inanis, si vis conferendae hereditatis ab ea ad legem transfertur.

v. 18. εἰ, *si*. Syllogismus conditionalis; cujus consequente sublato tollitur antecedens: ut conclusio sit, *ergo non ex lege est hereditas*. — ὁ θεὸς, *Deus*. Hîc expresse promissio praedicatur de Deo.

v. 19. τί οὖν ὁ νόμος; Sunt, qui distinguant sic, τί οὖν; ὁ νόμος κτλ. Et saepe quidem per se dicitur τί οὖν; interdum tamen producitur interrogatio. Τί οὖν φημι; 1 Cor. 10, 19. Τί οὖν τὸ περρισσὸν τοῦ ἰουδαίου; Rom. 3, 1. *Quid ergo lex?* i. e.: Diceret aliquis: ergone lex frustra data est? — τῶν παραβάσεων χάριν, *transgressionum gratia*, ut agnoscerentur et invalescerent. Notantur transgressiones non tam ante legem datam, Rom. 5, 13., quam deinceps ab hominibus patratae. Idem vocabulum Rom. 4, 15. not. Idem pluralis Hebr. 9, 15. Antitheton *permanere*, v. 10. Res ipsa declaratur versu 21. s. Omnia sub peccatum conclusa. — ἐτέθη· *posita est*, inquit, non, *surrogata*. Multi habent προσετέθη· sed ἐτέθη facilius stat cum versu 15. — ἔλθῃ, *veniret*. Cf. *veniret* v. 23. — τὸ

σπέρμα, *semen:* Fideles Novi Test. Quibus obtingit promissionis impletio. V. 22. — ᾧ ἐπήγγελται· *cui promissio facta est:* vel potius, *cui promisit* Deus. Cf. ἐπήγγελται Rom. 4, 21. Hebr. 12, 26. — διαταγεὶς, *disposita*, non ἐπιδιαταγεὶς, coll. v. 15. — δι' ἀγγέλων, ἐν χειρὶ μεσίτου, *per angelos, in manu mediatoris.* Dupliciter mediate. Pro Deo angeli: Hebr. 2, 2. Mediator aliquis pro populo. Angelis legem delegavit Deus quasi alienius quiddam et severius: promissionem sibi reservavit, et ipse pro sua bonitate dedit ac dispensavit. Mediator erat Moses: hinc frequens illud ביד משה *per Mosen.* Definitio mediatoris exstat Deut. 5, 5. Mediator Moses longe alius atque Christus. Ille arcet, hic adducit.

v. 20. ὁ δὲ μεσίτης, *Mediator vero.* Articulus habet vim relativam. *Mediator ille*, Moses, promissione longe serior, idemque severus. — ἑνὸς, *unius.* Medius terminus in syllogismo, cujus major propositio et minor exprimitur, conclusio subauditur. *Unus non utitur mediatore illo* (id est: quisquis est unus, is non prius sine mediatore, deinde idem per mediatorem agit: neque postea se subtrahit, ut per mediatorem agat; nam familiaritas non solet decrescere, sed crescere): atqui *Deus est unus.* Ergo Deus non prius sine mediatore, deinde per mediatorem egit. Ergo is, cujus erat mediator, non est unus idemque cum Deo, sed diversus a Deo, nempe ὁ νόμος, *Lex.* — ὁ δὲ θεὸς εἷς ἐστιν, *Deus autem unus est.* Non est alius Deus ante legem, alius deinceps: sed unus idemque Deus. Ante legem egit sine mediatore; ergo mediator Sinaiticus non est Dei, sed legis; Dei autem promissio. Cf. de Dei unitate, eadem in re, Rom. 3, 30. nec non 1 Tim. 2, 5. Et pulcerrime assonat ad unitatem seminis ante legem et post legem unitas Dei ante legem et post legem. Sic infert Paulus ex ipso modo legislationis, legem datam esse peccati causa: et sic cohaeret objectio nova, v. seq.

v. 21. οὖν, *igitur.* Sic objici possit ex eo, quod lex dicatur data transgressionum causa. Respondet, legem non esse adversus promissiones, responsionisque duae sunt sententiae: una: Lex per se, cum velit, non potest vitam promissam dare, v. 21.; altera: veruntamen paedagogice adjuvit promissionem vitae, v. 22—4, 7. Prior sententia hoc enthymemate (quale etiam v. 18.) probatur: Si lex posset vivificare, justitia foret ex lege. Atqui justitia non est ex lege. Subaudi, ergo lex non potest vivificare. Major est evidens. Nam nonnisi justus vivet. V. 11. Minor, simulque ipsa illa altera sententia, probatur versu 22., idque per epanodon. Nam ex his quattuor, *vivificare, justitia, peccatum, promissio*, primum et quartum, secundum et tertium inter se respiciunt. — νόμος, *lex. Lex* dicitur, non *Dei lex;* at *promissiones Dei*, non *promissiones* absolute. — εἰ γὰρ, *si enim.* Vis conditionalis non super *data est* cadit: nam utique lex data est: sed super *potens.* — ὁ δυνάμενος, *potens.* Articulus demonstrat emphasin in δύναμαι. Lex vellet, v. 12.: nam *vivet* ait: sed non potest. — ζωοποιῆσαι, *vivificare.* Hoc verbo praesupponitur *mors* peccatori intentata, adeoque oratio fit valde evidens. Lex vitam offert, sub conditione (v. 12.): sed non confert; quia non potest, infirmata per peccatum. — ὄντως, *revera*, non solum opinione operariorum. Res agitur seria, quamlibet nunc impossibilis legi. — ἡ δικαιοσύνη, *justitia.* Nam justitia est vitae fundamentum. Antitheton *peccatum*, v. 22.

v. 22. ἀλλὰ, *sed.* Tantum abest ut ex lege sit justitia, ut potius ex lege sit agnitio peccati. — συνέκλεισεν, *conclusit:* peccatores antea securos comprehendit et conclusit omnes simul. Cf. *concluserunt* Luc. 5, 6. — ἡ γραφὴ, *scriptura.* Scriptura, non Deus, dicitur omnia sub peccatum conclusisse; quum tamen ejusmodi conclusio adscribatur Deo alibi. Rom. 11, 32. Notanter porro dicit *scriptura*, non *lex.* Non tum quum promissio, sed tum quum lex dabatur, scribi coeptum est. Nam Deus etiam sine scripto stat promissis: sed peccatoris per-

fidiam per literam redargui opus fuit. Porro subsequenti quoque commate, *ut etc.*, tangit Paulus quiddam, quod legis, non scripturae, sphaeram excedit. — τὰ πάντα, *omnia:* non modo *omnes*, sed etiam *omnia*, quae illi sunt et habent.

v. 23. τὴν πίστιν, *fidem, Jesu Christi.* Sic v. seqq. — ἐφρουρούμεθα συγκεκλεισμένοι, *custodiebamur conclusi.* Eleganter haec duo verba disjungunt legem et fidem. Inclusionis consequens custodia. Sap. 17, 16.: ἐφρουρεῖτο εἰς τὴν ἀσίδηρον εἱρκτὴν κατακλεισθείς. — συγκεκλεισμένοι εἰς. Sic LXX συγκλείειν εἰς θάνατον κτλ., Ps. 78, (77,) 50. 31, 9. Amos 1, 6. 9. Est autem locutio concisa: conclusi adeoque reservati atque adacti *ad fidem* etc. [ita ut nullum nobis perfugium restaret praeter fidem. *V. g.*]. Polybius: εἰς αὐτὰς συνεκλείσθη τὰς ἐν τοῖς ἰδίοις οἰκέταις καὶ φίλοις ἐλπίδας. Et sic idem saepe. Vide Raphelium. Irenaeus: „In fidem adventus filii Dei concluduntur." L. 3. cap. 25.

v. 24. παιδαγωγὸς, *paedagogus*, qui nos continuit in disciplina, ne elaberemur. Tali egent νήπιοι, *infantes.* 4, 3. Prosopopoeia, iterum, de lege.

v. 26. υἱοὶ· *filii*, emancipati; remoto custode.

v. 27. χριστὸν ἐνεδύσασθε, *Christum induistis.* Christus vobis est toga virilis. Non jam censemini eo, quod fuistis; aeque estis in Christo et Christi. V. ss. Christus est Filius Dei, et vos in illo estis filii Dei. Tho. Gatakerus: „Si quis Christiani definitionem me poscat, ei ego nullam ista promptius darem: Christianus is est, qui Christum induit." L. 1. misc. cap. 9.

v. 28. οὐκ ἔνι, *non est.* Antea erant hae differentiae: nunc exspirant, una cum suis causis et signis. Ἔνι pro ἔνεστι, cum praepositione, cui mox respondet ἐν. — ἰουδαῖος κτλ., *Judaeus etc.* Col. 3, 11. not. — ἄρσεν καὶ θῆλυ, *masculus et femina.* In circumcisione erat *masculus.* Nam sexus sequior, per quem transgressio incepit, expers erat. — εἷς, *unus*, homo novus, Christum indutus. Eph. 2, 15. — ἐν χριστῷ ἰησοῦ, *in Christo Jesu.* Constr. cum unus.

v. 29. ἄρα, *ergo.* Christus totam Abrahami posteritatem sanctificat. — ἐπαγγελίαν, *promissionem*, Abrahamo datam.

CAPUT IV.

v. 1. Λέγω δὲ, *dico vero.* Declarat quod 3, 24. dixit de paedagogo. — ὁ κληρονόμος, *heres.* Haec appellatio repetitur ex 3, 29. — νήπιος· *infans*, minorennis. — οὐδὲν διαφέρει δούλου, *nihil differt a servo*, quia non est sui arbitrii, in actionibus et contractibus. — πάντων, *omnium*, eorum, quae ad hereditatem spectant.

v. 2. ἐπιτρόπους· *tutores* heredis. — οἰκονόμους· *curatores* bonorum.

v. 3. ὑπὸ τὰ στοιχεῖα τοῦ κόσμου, *sub elementa mundi.* Στοιχεῖον, *elementum*, primum quiddam, ex quo cetera oriuntur et constituuntur: in universo, 2 Petr. 3, 10. not., et in literis, Hebr. 5, 12. (coll. στοιχείωσις de foetu 2 Macc. 7, 22.); inde per metonymiam *elementa mundi*, h. l., item *infirma et egena elementa*, mox v. 9., i. e. rationes victus, in temporibus (v. 10.) motu *elementorum*, i. e. solis et lunae, definitis, item in cibo, potu, aliisque rebus sublunaribus, materialibus et externis sitae. 3, 28. Cf. Col. 2, 8. 16. 20. ss. *Tutores* dicuntur in concreto, *elementa* in abstracto. His *mundanis* opponitur Filius Dei, coelitus missus, et Spiritus Filii Dei. V. 4. 6. — δεδουλωμένοι, *in servitutem redacti.* Resp. *nihil differt a servo*, v. 1.

v. 4. τὸ πλήρωμα τοῦ χρόνου, *plenitudo temporis.* Resp. *in quantum tempus* et *praefinitum* tempus. V. 1. 2. Suas etiam ecclesia aetates habet. — ἐξαπέστειλεν, *emisit: ex* coelo, *a* sese, ut promiserat. Idem verbum repetitur v. 6. de Spiritu sancto. [Immensus Patris amor! *V. g.*] Cf. Es. 48, 16., ubi Castellio et alii sic interpretantur: *Dominus Jehovah misit me suumque*

Spiritum. Ante hanc *visitationem* minori curae Deo esse homines videbantur, Hebr. 8, 9. Deinde nova rerum facies exstitit. — τὸν υἱὸν αὐτοῦ, *filium suum,* auctorem libertatis. αὑτοῦ, sensu reciproco, *proprium.* Id quid sit, ex ipsa serie hujus loci patet. Nam prius *adoptionem,* deinde *Spiritum adoptionis* accepimus. Ergo Christus ipse non ideo demum est Filius Dei, quia a Patre missus et unctus est.

v. 5. ἵνα τοὺς κτλ. ἵνα τὴν, *ut* — *ut.* Anaphora. Prius *ut* refertur ad *factum sub legem:* itaque alterum ad *natum ex muliere* spectat. Simillimus χιασμὸς Eph. 3, 16. 5, 25. s. cum annott. Christus similitudine conditionis nostrae conditionem nostram bonam fecit: similitudine naturae nostrae nos Dei filios fecit. γενόμενον iteratur cum vi. Potuerat γενέσθαι ἐκ γυναικὸς et tamen non γενέσθαι ὑπὸ νόμον, sed tamen ἐγένετο ἐκ γυναικὸς, ut *fieret sub legem.* Prius γενόμενον, *factum,* addito ἐκ γυναικὸς, significationem *natus* adsciscit. — ἐξαγοράσῃ, *eximeret,* ex servitute in libertatem. — τὴν υἱοθεσίαν, *adoptionem: dignitatem filiorum,* qua gaudent majorennes, cum usufructu hereditatis. — ἀπολάβωμεν· *reciperemus.* ἀπὸ dicit convenientiam rei divinitus pridem destinatae.

v. 6. ὅτι, *quia. Filiorum statum* sequitur inhabitatio Spiritus sancti, non hanc ille. — ἐστὲ· *estis;* etiam vos, ex gentibus. — υἱοὶ, *filii,* majorennes, ingenua libertate cum Patre agentes. — ἀββᾶ ὁ πατὴρ, *Abba Pater.* Suaviter hîc ponitur nomen Hebraicum, cf. Marc. 14, 36.; et idiomatis Hebraici Graecique conjunctio congruit cum Hebraeorum et Graecorum uno clamore mixto. Hebraeus dicit *Abba,* Graecus ὁ πατήρ. Uterque ἀββᾶ ὁ πατήρ. Cf. Ap. 1, 7. Ita geminatur *pax pax,* item pro Judaeis et Graecis, Es. 57, 19. Neque tamen non singuli appellationem Patris geminant. Haec tessera filiorum in Novo Testamento. Cf. Matth. 6, 9. not.

v. 7. εἶ — υἱὸς, *es* — *filius.* Suaviter Paulus a plurali ad singularem transit: 6, 1.; simulque hoc loco exprimitur responsum Dei paternum erga singulos, *Abba* in Spiritu clamantes. — δοῦλος, *servus,* more minorum. — κληρονόμος· *heres,* actu.

v. 8. τότε, *tum, quum essemus infantes.* — οὐκ εἰδότες θεὸν, *non noscentes Deum.* Status gentium miserrimus. — ἐδουλεύσατε, *serviistis,* servitute alia ac Judaica. V. 3. Non vero cultu deos non veros affecistis. Non assueveratis cultui Mosaico: eo magis mirandum vos nunc eum affectare. Sine elementis illis ad veritatem pervenistis: nunc demum illa sequimini. — τοῖς μὴ φύσει οὖσι θεοῖς. Sic LXX τῷ μὴ ὄντι θεῷ, 2 Chron. 13, 9.

v. 9. γνόντες θεὸν, *noscentes Deum,* Deum verum, qui Spiritus est. Quo cognito quum tamen elementa ista sectamini, idem est ac si magister velit ad tabellam abecedariam reverti. — μᾶλλον, *potius.* Dei donum est. Is vos agnovit et suos filios esse declaravit. Cf. Ex. 33, 12. 17. *Potius* est, quod Dei est, ad salutem nostram, quam quod nostrum. Cf. Phil. 3, 12. — πῶς, *quomodo.* Interrogatio admirabunda. 1, 6. *miror.* — πάλιν, *iterum:* ut olim serviimus nos. — ἀσθενῆ καὶ πτωχὰ, *debilia et egena. Debilitas* opposita parrhesiae filiali, *egestas* opulentiae hereditatis. — οἷς, *quibus,* elementis, non Deo. — πάλιν ἄνωθεν, *iterum denuo.* Vultis servire *iterum;* nunc elementis, ut antea idolis; et *denuo,* iisdem vos *de integro* elementis, quibus antea servierat Israël. Cf. *iterum* Rom. 8, 15. not. — δουλεύειν, *servire,* indigne liberis. — θέλετε, *vultis.* Vid. v. 21. et Marc. 12, 38. not. [Non quaevis volendi facilitas bona est. Col. 2, 18. 23. *V. g.*]

v. 10. ἡμέρας· *dies,* Rom. 14, 5.: i. e. *sabbata,* Col. 2, 16. not. Sabbati tempus omnium religiosissimum. Notandus igitur ordo gradationis, coll. 1 Chron. 23, 31. 2 Chron. 31, 3., σάββατα, νουμηνίας, ἑορτὰς, *sabbata, novilunia, festa,* in oratione affirmante: nam in sermone prohibente invertitur. Col. l. c. — παρα-

τηρεῖσθε· *observatis*, quasi sint aliquid, *praeter* fidem. — καὶ καιροὺς, *et tempora*, mensibus majora, anno minora: i. e. festa. מועדים LXX saepe καιρούς. — ἐνιαυτοὺς, *annos*, solennia anniversaria, v. gr. ineunte anno cum mense Tisri. Neque enim annos sabbaticos, qui terrae Canaan affixi erant, a Galatis observatos dixeris, quanquam sub annum sabbaticum, Anno Dion. 48 elapsum, scripta est haec epistola. Vid. Ord. temp. p. 281. 423. [Ed. II. p. 242. 364.]

v. **11**. ὑμᾶς, *vos*. Non mea, sed vestra causa hoc timeo. — εἰς ὑμᾶς· *in vos*. Emphatica locutio.

v. **12**. γίνεσθε, *estote*. Subito, τοὺς λόγους, *argumenta docentia*, intermittens, ἤθη καὶ πάθη, *argumenta conciliantia et moventia*, admovet, v. 11—20.: quorum facultatem quisquis non habet (habet autem carnalis nemo), non est perfectus doctor. Inprimis hîc tenerrima apostoli pietas se demittit ad Galatas. — — ὡς ἐγὼ, *ut ego*. Harmonia animorum *fraterna* facit, ut quae docentur facilius accipiantur. 2 Cor. 6, 13. Ait ergo: conjungite vos mecum in sensu erga Christum. Particula *ut* summam conjunctionem denotat. Cf. 1 Reg. 22, 4. — κἀγὼ, *etiam ego*, scil. *sum*. — ὡς ὑμεῖς, *ut vos*. Vestrum detrimentum meum esse duco. — δέομαι ὑμῶν· *rogo vos*, ut mecum sentiatis. — οὐδέν με ἠδικήσατε, *nihil me offendistis*. Qui alterum offendit aut offensum putat, abhorret ab altero. Ea causa non est apud vos. Dices: Nonne Paulum offenderant, laborem ejus paene faciendo irritum? v. 11. Respondet Paulus: Hoc ignovi; non revoco ad animum. Simul est μείωσις· i. e., summo amore me complexi estis. V. 14. s.

v. **13**. δι᾽ ἀσθένειαν· διὰ, *propter infirmitatem*. Infirmitas non fuerat causa praedicationis ipsius; sed tamen adjumentum, cur Paulus efficacius praedicaret, 2 Cor. 12, 9., cum Galatae facilius rejicere posse viderentur.

v. **14**. τὸν πειρασμόν μου, *tentationem meam*, i. e. me, cum tentatione. Sancti, etiam apostoli, tentationes suas olim non ita dissimularunt, ne publice quidem. — ἐν τῇ σαρκί μου, *in carne mea*. *Palum in carne* appellat 2 Cor. 12, 7. — οὐκ ἐξουθενήσατε, *non aspernati estis*, per superbiam naturalem. — οὐδὲ ἐξεπτύσατε, *neque respuistis*, per superbiam spiritualem, majori fastidio. Discrimen est 1) ratione objecti, *tentationis in carne*, quae tentationes duplici modo poterant contemptu dignae videri; 2) ratione antitheti, quod duplex est:

α) *non aspernati estis, sed — ut angelum:* qui poterat magni aestimari ex loco de creatione: habet enim praestantissimam naturam, propter quam etiam homo carnalis *angelos* non potest non magnifacere.

β) *neque respuistis, sed — ut Christum:* magis ex spirituali ratione. — ἄγγελον, *angelum*. In angelos non cadit *caro*, *infirmitas*, *tentatio:* quare *ut angelum suscipere* est suscipere cum magna veneratione. — χριστὸν, *Christum*, angelis majorem.

v. **15**. μακαρισμὸς. Μακαρισμὸς dicitur a μακαρίζω. Gratulati vobis fuistis de evangelio, meque ejus nuntio. Quae causa fuit *gratulationis*, si nunc vos poenitet mei? — [ἐδώκατέ μοι, *dedissetis mihi*, gratum animum eo nomine testaturi, quod tantam per me beatitudinem consecuti estis. Spontanea ista pietas est, nullo unquam exposcenda mercenario. *V. g.*] — ὀφθαλμοὺς, *oculos*, carissimos.

v. **16**. ἐχθρὸς, *inimicus*. Qui *verat*, amicus est: neque ei veritas apud vos odium debuit parere. — ἀληθεύων, *verans*, meram veritatem praedicans, etiam extra tentationem.

v. **17**. ζηλοῦσιν, *aemulantur*. Isti *aemulantes* vos ambiunt. Non nominat aemulos. — οὐ καλῶς, *non bene*, non in Christo, quanquam *bene* videntur. Antitheton *in bono*, v. 18. Nec *causa* apud istos, inquit, nec *modus* bonus est. — ἐκκλεῖσαι ὑμᾶς· *excludere vos* a nobis, a me. Putant nos exclusum iri a vobis; sed non nos a vobis, verum vos a nobis excluderent. Ἐκκλεῖσαι non putarim eo sensu dici, ut Latinis *excludi* dicuntur *pulli*.

v. 18. καλὸν δὲ, *bonum vero.* Monet, ne se excludi patiantur. — τὸ ζηλοῦσθαι. Post activum medio utitur. Pauli, nomine Christi, est ζηλοῦν, 2 Cor. 11, 2.: ecclesiae, tanquam sponsae, est ζηλοῦσθαι, amori ardenti respondere, zelo zelum accendere (vid. Chrys.), zelare inter se. τὸ facit epitasin. — ἐν καλῷ, *in bono: quum* de re bona agitur. Resp. ἐν τῷ παρεῖναί με, *quum adsum.* Respondet etiam πάντοτε, *semper:* quod est tempus generale, cum τὸ *quum adsum* tempus speciale sit et quidem modificatum, ut simul complectatur rationem illius zeli, quod de praesentia Pauli sic exsultare potuissent. Τὸ ἐν καλῷ assonat ad ἐν τὸ παρεῖναι, et sumi potest cum *semper* pro una idea, quandocunque aliquid boni obversatur, et non solum me praesente. — ἐν τῷ παρεῖναί με, *quum adsum.* Paulum antea praesentem magno zelo amoris fuerant prosecuti, et mutuum Pauli zelum exacuerant. V. 15.

v. 19. τεκνία μου, *filioli mei.* Filiis ζηλωτὸς, *cum zelo colendus est,* genitor. Arcte hoc cohaeret cum *vos,* ut δὲ, *vero,* subsequens ostendit. Compellat Paulus Galatas non ut rivalis, sed ut pater, cf. 1 Cor. 4, 15., cum auctoritate et sympathia tenerrima erga *filiolos,* filios debiles et alienatos. Saepe sermo patheticus tropos conglomerat. Hîc tamen praevalet schema maternum. Ζῆλος conjugalis in nota ad ζηλοῦσθαι assumptus est ex parallelismo. Etiam in spiritualibus amor interdum descendit potius quam ascendit. 2 Cor. 12, 15. — πάλιν, *iterum,* ut *prius,* v. 13. — ὠδίνω· *parturio, zelo* summo (2 Cor. 11, 2.), cum *clamore.* V. 20. [Haec ipsa scribens Paulus omnes nervos intendebat. *V. g.*] Loquitur, ut res fert. Nam in partu naturali *formatio* est ante *dolores partus.* — ἄχρις οὗ, *usque dum.* Non desistendum a nitendo. Correlatum *semper,* v. 18. — μορφωθῇ, *formetur,* ut nil nisi Christum vivatis et sentiatis (2, 20.), ejusque passionem, mortem, vitam. Phil. 3, 10. s. Hoc *pulcrum* est summum: haec *forma* opponitur στοιχειώσει, *formationi,* mundanae. — χριστὸς, *Christus.* Non dicit hîc *Jesus,* sed *Christus:* et hoc per metonymiam concreti pro abstracto. Christus, non Paulus, in Galatis formandus. — ἐν ὑμῖν, *in vobis.* Col. 1, 27.

v. 20. δὲ, *vero:* tametsi praesentia mea non est unica illa causa, quae vestrum zelum debet accendere. — παρεῖναι, *adesse.* V. 18. — ἄρτι. *Nunc* magis opus esset, quam antea. Cf. *iterum,* v. 19. — ἀλλάξαι· *varie attemperare.* Ita solent, qui zelum habent, dum voluntates abalienatas recuperent. Molliter scribit (v. 12. 19.), sed mollius loqui vellet. — τὴν φωνήν μου, *vocem meam.* Vox prae literis flecti potest ut res poscit. Praecipua est loquendi ratio, scribendi vicaria duntaxat et subsidiaria. 2 Joh. v. 12. 3 Joh. v. 13. s. — ἀποροῦμαι, *haesito,* non invenio aditum et exitum. Maximae facilitati sermonis operam dedit Paulus ad Galatas. Galaticae tarditati quam maxime accommodavit sermonem, ut illos convinceret. [O wieweit sind die Menschen verfallen, dass man viele Umschweife und Mühe brauchen muss, sie zu überzeugen, dass sie aus Gnaden selig werden; wie Paulus den Galatern thun musste. *E scr. rel.*] Theopneustia inde non periclitatur. Vid. 1 Cor. 7, 25. not.

v. 21. λέγετέ μοι, *dicite mihi.* Urget quasi praesens: *dicite.* — οὐκ ἀκούετε; *non auditis?* in lectione publica. Proinde agitis, ac si nil de Abrahamo in lege scriptum audiretis. Non nisi extrema necessitate cogente ad allegoriam venit: haec est quasi ancora sacra. V. 20.

v. 22. γέγραπται, *scriptum est.* Gen. 21. — ἀβραὰμ, *Abraham,* cujus filii esse vultis.

v. 24. ἀλληγορούμενα. Componitur ex ἄλλος et ἀγορέω, *dico:* ut *allegoria* sit, ubi aliud dicitur, aliud potius significatur, v. gr. in mythologia. Vide Eustathium ejusve saltem indicem. Collationem adjuvabit Schema.

SUBJECTA.

Historice, Abrahae filii duo:

Hagar, ancilla:	*Libera.*
Filius ancillae:	*Isaac filius liberae.*

Allegorice, duo testamenta:

Quae habet virum:	*Deserta.*
Qui sunt *a monte Sina:*	*Qui* sunt *promissionis.*
Mons (modo):	*Quae sursum* est (mox).
Jerusalem, quae nunc est:	*Jerusalem, quae supra est.*
Caro:	*Spiritus.*

PRAEDICATA.

Mater, *gignit servos:*	*gignit liberos.*
Proles, *copiosa initio:*	*copiosior* postea.
persequitur:	*persecutionem patitur.*
ejicitur:	*hereditate gaudet.*

Loquitur autem Paulus latissime, ut sermo ejus et doctrinam legis et evangelii, et oeconomiam veterem ac novam, neque haec omnia simul in abstracto tantum, sed etiam populum utriusque doctrinae et oeconomiae, quasi duas familias, cum earum matribus, in concreto, complectatur. Hinc illa enuntiatio, *Agar est testamentum a monte Sinai:* cui opponitur *nos*, v. 28. Hinc expeditus, a rationum paritate, in allegoria ab uno ad alterum commeatus. — μία μὲν, *unum quidem.* Huic *quidem* respondet *autem*, v. 26., subsequiturque versu 28. expressa *promissionis* mentio, in antitheto ad Sinai sive legem: idemque *promissionis* vocabulum absorbet, quod in apodosi dicendum videretur, *alterum testamentum.* — σινᾶ, *Sina.* Ergo maxime de lege *morali* disserit Paulus. Cf. 3, 19. Hebr. 12, 18. ss. — εἰς δουλείαν γεννῶσα, *in servitutem generans.* Habet enim filios, eosque initio multos. — ἥτις, *quae.* Praedicatum. *Hagar* subjectum, si enuntiatio spectetur intra contextum: contra praedicatum, extra contextum, ut fit in sermone allegorico. Matth. 13, 37. s.

v. 25. τὸ γὰρ σινᾶ ὄρος κτλ., *Sina enim mons est in Arabia, congruit autem Hierosolymae praesenti, servit enim cum filiis suis.* Opponuntur inter se *Hagar*, v. 24., et *Isaac*, v. 28.; ubi notandum, quod *Hagar* suo nomine appellatur, non *Sara*, et tamen *Isaac*, non *Ismaël.* Ancillam quippe matrem sequitur partus, at liberae filius suo nomine censetur. Sic *Hagar* in hac periocha expeditam habet rationem. Interim, versu 24. et 28., opponuntur inter se foedus *ex monte Sina* et *promissio:* item, versu 25. et 26., *Jerusalem nunc* et *Jerusalem supra.* Nonnulli haec verba, σινᾶ ὄρος ἐστὶν ἐν τῇ ἀραβίᾳ, in omnibus monumentis reperta, pro glossemate habent; perperam. Sic enim enervatur argumentum Pauli, servitutem a monte Sina, ad eam, quae nunc est, Jerusalem, proferentis, v. 24. 25. Potius *Hagar* ex versu 24. in versum 25. inductam esse docent monumenta idonea in Apparatu citata et neutrum genus articuli τό. Nam *Hagar* femininum est, sed *Sina* neutrum. Neque *Hagaris* mentionem postulant illa verba, *servit enim cum filiis suis:* nam *suis* refertur, ut non ad *Sina*, neutrum, ita multo minus ad *Hagar*, sed ad *Jerusalem, quae nunc est.* Illa habuit *filium*, haec autem *filios.* Haec de tota periocha: nunc singulatim aliqua videbimus. — σινᾶ ὄρος, *Sina mons. Monte Sina* habet v. 24.: nunc vertitur verborum ordo (cf. Eph. 2, 1. not.). Priore loco potior ratio habetur *montis*, quatenus in eo lex data est, quodcunque is nomen haberet: postea magis consideratur *Sina* mons, in Arabia. — συστοιχεῖ δὲ· δὲ, *autem*, tametsi in Arabia est. Συστοιχεῖν dicitur, quod in comparatione congruit. Haec congruentia per se patet: nam idem est populus, qui in monte Sinai legem accepit, et qui urbem Jerusalem in-

habitat; eademque populi utroque tempore ratio. Accedit, quod Sinai et Jerusalem sub eodem fere Meridiano erant, et per montes sine magna interpellatione quasi concatenatos cohaerebant. — τῇ νῦν, *praesenti*. Antitheton *superna*. νῦν, *nunc*, temporis est, *supra* loci. Utriusvis ex altero supplendum antitheton in oratione semiduplici: Jerusalem *praesens* et terrestris, *superna* et aeterna. *Superna* dicitur eo commodius, ut alludat ad superiorem nobilioremque Hierosolymorum partem, *supergrediaturque montem* Sina: et Jerusalem superna, quatenus jam est *mater* nostra, non commode diceretur *futura;* neque solum *futura* est, sed etiam antiquior est, quam ἡ νῦν, *praesens*, quae nec pridem fuit nec olim erit. — δουλεύει, *servit*. Ut Hagar herae suae, sic Jerusalem, quae nunc est, legi, et, conveniente statu spirituali et civili, Romanis servit.

v. 26. ἡ δὲ ἄνω, *superna autem*. Hebr. 12, 22. Ap. 21. — ἐλευθέρα, *libera*, ut Sara. — ἥτις, *quae*, *Jerusalem*. — μήτηρ, *mater*. Veteres de Roma sua: ‚Roma communis nostra patria est'. — πάντων, *omnium*, quotquot sumus. Huc ref. *multi*, v. s.

v. 27. γέγραπται, *scriptum est*, Es. 54, 1. — εὐφράνθητι, *laetare*, cum cantico. — στεῖρα, *sterilis*. Sion, Jerusalem superna. — ῥῆξον, *erumpe*, ad *clamorem*. — καὶ βόησον, *et clama*, prae gaudio. — τῆς ἐρήμου, *desertae*, Ecclesiae N. T. ex gentibus promissionis *expertibus* maximam partem collectae, quae antehac id non egisse visa non pariens nec parturiens appellatur. — τῆς ἐχούσης, *habentis*, ecclesiae Judaicae.

v. 28. κατὰ ἰσαὰκ· *ad similitudinem Isaaci*. — ἐπαγγελίας, *promissionis*. V. 23. — ἐσμέν· *sumus*, et esse debemus ac volumus. Sic v. 31.

v. 29. ἐδίωκε, *persequebatur*, petulanter. Gen. 21, 9. Persequi carnalium est, non spiritualium. [Cave parvi aestimes quaecunque aguntur contra filios *liberae*. *V. g.*] — τὸν κατὰ πνεῦμα, sc. γεννηθέντα, *eum qui secundum Spiritum genitus est*. Paulus apodosin in mente habens, sermonem de Ismaële et de Isaaco ita format, ut conveniat in carnales et in fideles. Ubi Spiritus, ibi libertas.

v. 30. ἡ γραφὴ, *scriptura*, Sara de Isaaco, *Scriptura* per allegoriam. — ἔκβαλε, *ejice*, e domo et hereditate. — τὴν παιδίσκην καὶ τὸν υἱὸν αὐτῆς, *ancillam et filium ejus*. Ipsa servilis conditio meretur ejectionem; sed persecutio contra filios spirituales ansam dat exsequendae poenae. — οὐ γὰρ μὴ κληρονομήσῃ, *non enim hereditatem cernet*. Respicit Sara divinam ordinationem de Isaaco herede unico, quamvis etiam Ismaël circumcisus esset.

v. 31. [1]) τῆς ἐλευθέρας, *liberae*. Sequitur, *libertate*. Anadiplosis.

CAPUT V.

v. 1. Τῇ ἐλευθερίᾳ — στήκετε, *libertate — state*. Incisum, *qua nos Christus liberavit*, vim habet aetiologiae. Antitheton *libertas*, *servitus*. Asyndeton, uti 3, 13. ‚*Libertate*' emphatice ponitur sine *in:* ipsa libertas vim standi confert. ἠλευθέρωσε significat *liberos reddidit*, et ἡ cohaeret cum *liberos*. *State*, erecti, sine jugo. [Es steht keinem Menschen, auch keiner menschlichen Gesellschaft zu, in Sachen, welche Gott selbst frei lässt, jemanden einen Strick umzuwerfen, ob es auch unter einem noch so guten Schein geschähe. Im Glauben, in der Liebe und Hoffnung sollen alle, die des himmlischen Berufs teilhaftig sind, zusammenhalten, wie sie einander auf dem Wege ihrer Wallfahrt begegnen, aber keiner soll andre gefangen nehmen, oder sich von andern gefangen nehmen lassen. Die Liebe Christi lässt sich in keine Partei einschränken, und man muss Gottes Gebot nicht aufheben um menschlicher noch so scheinbarer Ansprüche und Vorteile willen. *E scr. rel.*] — πάλιν, *iterum*, 4, 9. not. —

---

[1]) οὐκ ἐσμὲν, *non sumus*, i. e., nec debemus esse nec volumus. *V. g.*

ζυγῷ δουλείας, *jugo servitutis.* Sic appellatur non circumcisio sola Abrahamo data pro signo promissionis, sed circumcisio cum tota multo post in Sinai data lege. 4, 24. 3, 17. Assueverant enim Judaei circumcisionem spectare potius ut partem legis per Mosen susceptae, quam ut signum promissionis Abrahamo datum. Joh. 7, 22. Neque circumcisio tam per se jugum erat, quam per legem jugum factum est, et lex ipsa multo magis jugum erat. Itaque Paulus gravi metonymia consequens pro antecedente ponit: nolite circumcidi. Nam qui circumciditur, cum hac parte legem totam subit et a Christo deficit. V. 2—4. Neque tam circumcisioni Christum apostolus, quam legi immediate opponit. Loquitur secundum eorum perversam consuetudinem, dum eorum Galatismum et Judaismum refutat: et veritati tamen nil decedit. Etiam Petrus Act. 15, 10. *jugum* vocat. — ἐνέχεσθε. Ἐνέχομαι medium: *obnixe teneo.* Vim verbi ostendit illud Xiphil. in Epit. Dion. de pertica humi fixa et evelli recusante, ἐν τῇ γῇ ἐνέσχετο, ὥσπερ ἐμπεφυκώς.

v. 2. ἐὰν περιτέμνησθε, *si circumcidamini.* Hoc cum magna vi pronuntiandum. Circumcidebantur ut qui in lege justitiam quaererent. V. 4. — οὐδὲν, *nihil*, 2, 21.

v. 3. ὀφειλέτης, *debitor*, sub periculo salutis. — ὅλον, *totam.* Id quod nunquam poterit praestare.

v. 4. κατηργήθητε ἀπὸ τοῦ χριστοῦ, *evacuati estis a Christo.* Sic Vulgatus. Germanice dixeris *ohne werden.* Cf. v. 2. Rom. 7, 2. 6. — δικαιοῦσθε, *justificamini*, justitiam quaeritis. Medium. — τῆς χάριτος ἐξεπέσατε, *gratia excidistis.* Cf. v. 3. Excidistis Novo Testamento, quaqua patet. In gratia sumus et *stamus* nos potius, quam gratia est in nobis. Cf. Rom. 5, 2.

v. 5. ἡμεῖς γὰρ, *nos enim.* Ego, et omnes fratres, et quotquot in Christo sumus. Qui a nobis dissentiunt, habeant sibi. — πνεύματι· *Spiritu gratiae*, sine circumcisione etc. — ἐκ πίστεως· *ex fide Christi.* Cf. v. praeced. — ἐλπίδα δικαιοσύνης, *spem justitiae. Justitia* jam est praesens; eaque nobis *spem* in reliquum praebet. Rom. 5, 4. s. — ἀπεκδεχόμεθα· *exspectamus et exspectando assequimur.* Decompositum. Paulus, dum ulteriora commemorat, praesentia includit et confirmat.

v. 6. ἰσχύει· *valet*, pollet. Idem verbum Matth. 5, 13. Jac. 5, 16. — οὔτε ἀκροβυστία, *neque praeputium.* Hoc pertinet ad eos, qui se liberos a lege statuant, vel ob id solum se Christianos esse putant. — πίστις δι' ἀγάπης ἐνεργουμένη, *fides per amorem operans.* Haec nova *creatura* est. 6, 15. Cum *fide* conjunxit v. 5. *spem*, nunc *amorem.* In his stat totus *Christianismus.* ἐνεργουμένη non est passivum, sed medium, 1 Thess. 2, 13.: neque Paulus amorem ponit pro forma fidei, sed docet cum fide nil aliud nisi amorem manere, v. 13. 14., quo tamen ipso idem docet, quod Jacobus 2, 22. *Fides* commendatur iis qui *circumcisionem* defendunt, *amor* iis qui *praeputium* aliquid esse putant [ut moneantur, legem non tolli per fidem, sed confirmari. *V. g.*]. *Amor* opponitur odiis apud Galatas grassantibus. V. 15. 20. 26. [Longissime ab *amore* absunt operarii, Spiritus est *fidei et amoris* spiritus. *V. g.*]

v. 7. ἐτρέχετε καλῶς, *currebatis bene*, in fidei stadio, ut *vocatio* requirebat. V. 8. coll. Phil. 3, 14. Id alacrius, quam *ambulare.* Iterum venit ad argumenta conciliantia et moventia. — τίς, *quis*, nemo, cui auscultare debuistis. Sic *quis* 3, 1. — ἐνέκοψε, *impedivit*, in cursu.

v. 8. ἡ πεισμονὴ. Plerique interpretantur *persuasio*, etiam addito *haec, ista, vestra*, teste Lubino ad h. l. Cf. Chrys. h. l. Rarissima haec vox est: unusque, quod repererim, Eustathius ad Odyss. χ. eam habet, ubi docet πεῖσμα καὶ πεισμονὴν ἐπὶ τῶν ἐνστατικῶν εἰρῆσθαι, τροπικῶς, ἀπὸ τῶν κατὰ νῆας πεισμάτων ἤγουν σχοινίων. Est autem ἐνστατικὸς, atque adeo πεισμονὴν habet, *homo per-*

tinax et obstinatus, qui intermisso *cursu* ἐνέχεται, qui sibi uni persuadet et credit, alterique οὐ πείθεται, v. 1. 7.: quo pacto μὴ πείθεσθαι, et ἡ πεισμονή, et πέποιθα, v. 10., antanaclasin efficiunt; quae figura et Paulo, ut multi passim observant, et reliquis scriptoribus sacris, ut Glassius praeclare demonstrat, frequens est. Sive metaphora est sive minus, certe verbale hoc, ut cetera in ονή, intransitivum est. — οὐκ, *non*, subaudi *est*. *Non* est *ex* (Deo) qui vos vocabat, sed a vi videlicet inimica. Et subest metonymia abstracti pro concreto, ut ex praevio, *quis*, non *quid*, apparet. — καλοῦντος· *qui* vos *vocabat*. Cf. v. 13. *vocati estis*. Sic 1 Thess. 5, 24., coll. Phil. 3, 14. *Vocatio* norma totius cursus.

v. 9. μικρὰ ζύμη, *parvum fermentum*, unus turbator. V. 10. [Improbus unus multum boni perdit. Eccl. 9, 18. Unius hominis malitia, calliditas aut violentia immanem saepe noxam parit. *V. g.*]

v. 10. ἄλλο, *aliud*, atque scribo. — φρονήσετε, *sentietis*, his lectis. Cf. Phil. 3, 15. — ὁ δὲ, *qui vero*. Discrimen inter seductorem, de quo minus spei est, et inter seductos. — ταράσσων — κρίμα, ὅστις, *turbat* — *judicium*, *quicunque*. 1, 7. s. — βαστάσει, *portabit*, ut grave onus. — τὸ κρίμα, *judicium*, pro tanto crimine certo imminens. Articulus vim habet. — ὅστις ἂν ᾖ, *quicunque sit*. Clandestinus erat in Galatis turbator. ὅστις, *quisquis*, qualiscunque.

v. 11. ἔτι, *adhuc*, 1, 10. — κηρύσσω, *praedico*. Hinc colligas turbatorem dixisse, Paulum ipsum praedicare circumcisionem: et fortasse praetextum sumpsit a circumcisione Timothei; cujus tamen alia, pridem factae, causa fuerat. — διώκομαι, *persecutionem patior*. Persequebantur Paulum, quod circumcisionem tolleret. Inutilis jam erat ritus, quem si Paulus condonasset adversariis, pax erat: sed non cessit. Vide, quam acriter defendenda sit veritas. — ἄρα, *ergo*. Si circumcisionem praedicarem, inquit, hodie nullum esset scandalum crucis. Atqui scandalum adhuc fervet. Ergo falso dicor praeco circumcisionis. — σκάνδαλον, *scandalum*, apud carnales. — τοῦ σταυροῦ, *crucis*, cujus virtus non stat cum circumcisione. 6, 12. 14. Innuitur ipsa Christi crux. Magna erat Judaeorum et Judaizantium confusio. Multi praeconium de *cruce* Christi facilius ferebant, attemperata ei circumcisione ejusque praeconio. Sic aliquid tamen retinuerunt.

v. 12. ἀποκόψονται, *abscindentur*. Sub elenchum de praeterito Paulus de Galatis in posterum bene sperat: sed seductoribus poenas denuntiat, duabus sententiis, quae, particula ὄφελον tantisper seclusa, sic habent: ὁ δὲ ταράσσων ὑμᾶς βαστάσει τὸ κρίμα κτλ. καὶ ἀποκόψονται οἱ ἀναστατοῦντες ὑμᾶς. Unus ille occultus *turbator* ceteris pejor, v. 10., qui ipsius Pauli consensum de circumcisione jactabat, hîc in transcursu refutatur: v. 11. Ceteris vero item, Galatas de statu evangelii deturbantibus, denuntiatur fore ut *abscindantur*. Ita particula καὶ, *et*, vim suam naturalem obtinet, cohaerentque verba haec, βαστάσει — δὲ — καὶ ἀποκόψονται, uti illa, κρίνετε — δὲ — καὶ ἐξαρεῖτε. 1 Cor. 5, 12. s. Ἀποκόψονται est futurum medii, quod, ut saepe, ita hîc, vim passivam habet: respondet Hebraeo כרת estque conjugatum verbi ἐγκόπτειν, v. 7. Dicitur alias ἀποκόπτεσθαι vel totum, decisa parte; vel pars, de toto decisa. Priorem sensum nonnulli hoc loco tribuunt zelo apostolico, ut notetur *mutilatio corporis circumcisi;* ac saepe quidem pro כרת LXX κόπτω, ἀποκόπτω etc., praesertim Deut. 23, (1.) 2., ubi ἀποκεκομμένος dicitur pro eo, quem Galli h. l. interpretantur *plus quam circumcisum:* sed vix nisi per metonymiam ab apostolo dictum possis accipere: i. e., ut *tanquam exsecti* arceantur ab ecclesia. Deut. l. c. Alter sensus magis congruit gravitati apostolicae, ut hoc dicat: Quemadmodum praeputium per circumcisionem abscinditur, ut quiddam, quo carere decet Israëlitam: ita isti tanquam praeputium rejiculum de communione sanctorum abscindentur, et anathema erunt. 1, 7. ss. Simili ad περιτομὴν, *circumcisionem*,

respectu Paulus Phil. 3, 2. κατατομὴν dicit, *concisionem*. Nec plane alienum est, quod de Judaeis ait Apollon. in Philostr. 5, 11.: „Jam olim se absciderunt non a Romanis tantum, sed etiam ab hominibus omnibus.“ Nunc quid fiet particula ὄφελον; Plerique construunt ὄφελον καὶ ἀποκόψονται· sed ὄφελον, quum sat frequens sit particula, nusquam cum futuro indicativi constructum reperias. Quod cum agnoscerent Complutenses, ἀποκόψωνται ediderunt: sed id codicum suffragiis caret. Multae in sacris literis imprecationes exstant, neque in ulla earum formula hoc ὄφελον adhibetnr: neque hoc loco Paulus post categoricam denuntiationem demum voto militaret in turbatores. Post ὄφελον in Augustano sexto ponitur στιγμή· opinor, in pluribus mss., si philologi annotarent talia. Nam comma certe est in editionibus quibusdam antiquis, praesertim Basileensi Ann. 1545. Immo ὄφελον percommode connectas cum praecedentibus: ἄρα κατήργηται τὸ σκάνδαλον τοῦ σταυροῦ· ὄφελον. *Ergone sublatum est scandalum crucis? Velim, ita sit.* Subjungitur ὄφελον in re optabili (qualis notatur etiam 1 Cor. 4, 8.), ut μὴ γένοιτο, 3, 21. et passim, in re minime placita: et εἶεν, apud Graecos, in concessione, vel *esto* apud Latinos. Atque uti 2, 17. post ἄρα ponitur μὴ γένοιτο, ita hîc post ἄρα ponitur ὄφελον. *Utinam crux nemini sit pro scandalo: utinam in cruce omnes cum Paulo posthac glorientur.* 6, 14. s. — οἱ ἀναστατοῦντες ὑμᾶς. Idem verbum Act. 17, 6. Notat *de statu plane dimovere.*

v. 13. ὑμεῖς, *vos.* Tantum abest ut circumcisionem praedicem, ut potius libertatem vobis demonstrem. — ἐπ' ἐλευθερίᾳ, *super libertate*, ut libertate gauderetis. Vocatio non est ad πεισμονὴν, sed ad libertatem. [L a u t e r k e i t, Einigkeit, Freiheit gehören zusammen, und zwar gilt es, nicht die Einigkeit, sondern die Lauterkeit voranzustellen. *E scr. rel.*] — μόνον μή. Ellipsis Imperativi, εὐλάβειαν habens, μόνον μὴ ἐλεύθεροι ἦτε τὴν ἐλευθερίαν etc., aut accusativus τὴν ἐλευθερίαν absolute positus. — ἀφορμὴν, *occasionem*, cujus avida *caro* est. — τῇ σαρκὶ, *carni.* V. 16. s. — διὰ τῆς ἀγάπης, *per amorem.* V. 14. 22. — δουλεύετε, *servite.* Decorum antitheton.

v. 14. πληροῦται, *impletur.* Rom. 13, 9. not.

v. 15. δὲ, *vero.* Oppositum servitutis per amorem serviendae. — δάκνετε, *mordetis*, in fama. — κατεσθίετε, *comeditis*, in facultatibus. — ἀναλωθῆτε, *consumamini.* Per rixas et dolores *consumitur* virtus animae, valetudo corporis, existimatio, facultates. [Notabilis, proh dolor, eorum numerus est, quorum alter vitam alterius praecidit. D u r i o r i s ingenii homines necopinantes et curarum nescii consumunt reliquos: m o l l i o r e s sollicitudinem tacite devorantes, praematura morte conficiuntur. *V. g.*]

v. 16. λέγω δὲ, *dico vero.* Ingreditur explicare, quae v. 13. proposuit. — — πνεύματι, *spiritu.* Vid. [v. 18. 22. 25. 6, 1—8. *V. g.*] Rom. 8, 4. not. — οὐ μὴ τελέσητε· *non perficietis.*

v. 17. τὸ δὲ πνεῦμα· *Spiritus autem* contra carnem. Verbum ἐπιθυμεῖ ipsum, vel, quia id fere in malam partem sumitur, alterum ei analogum subauditur.˙ Ellipsis certe sive zeugma elegantiam habet. — ἀντίκειται, *adversantur:* ἀντιπραγίᾳ, pugna mutua seria. — ἃ ἂν, *quaecunque.* Carnales faciunt *quaecunque* volunt; tametsi interdum caro cum carne pugnat: eorum, qui resipiscunt, alia eaque mirabilis est conditio. Nam spiritus obnititur carni et actioni malae, caro spiritui et actioni bonae, *ut* (ἵνα) neque illa neque haec peragatur. Tali in statu, ancipiti quippe, multae malae et multae bonae actiones impediuntur: ubi *vero* spiritus vincit, v. 18. acie res *decernitur.* Haec summa iis quodammodo respondet, quae Rom. 7, 14. ss. copiose explanantur: quanquam in praesenti status praesupponitur magis jam spiritualis.

v. 18. πνεύματι, *spiritu*, Dei, Rom. 8, 14., et libertatis. — ἄγεσθε, *ducimini.* Medium l. c. cum annot. — ὑπὸ νόμον, *sub lege.* Rom. 6, 14. s.

v. 19. φανερὰ δὲ, *manifesta autem.* Caro occulta per sua se opera prodit, ut facilis sit cognitio sui. — τὰ ἔργα, *opera, infructuosa. Opera,* in plurali: quia divisa sunt, et saepe inter se pugnantia, et vel singula carnem produnt. At *fructus,* bonus, v. 22., in singulari, quia conjunctus et concors. Cf. Eph. 5, 11. 9. — ἅτινα, *quae.* Ea opera carnis enumerat, in quae maxime proclives erant Galatae; contra eas etiam partes fructûs Spiritus, quae eis maxime debebant esse commendatae v. 15. Ordinem hunc tenet, ut enumeret peccata, commissa cum proximo, adversus Deum, adversus proximum, et circa se ipsum: cui ordini respondet enumeratio fructus Spiritus. — ἀκαθαρσία, ἀσέλγεια, *impuritas, lascivia.* 2 Cor. 12, 21. not.

v. 20. φαρμακεία. Vid. LXX Exod. 7, 11. et passim: neque Paulum hîc de naturali veneficio sed de magia loqui ex eo patet, quia non cum *homicidio,* sed cum *idololatria* conjungit. Cf. Ap. 21, 8. not. — διχοστασίαι, *dissidia,* de rebus civilibus. — αἱρέσεις, *haereses,* de rebus sacris. 1 Cor. 11, 19.

v. 20. 21. ζῆλοι — φθόνοι, *zeli — invidiae.* Et *zelus* et *invidia* aegre fert commodum alterius: *zelus* commodi sui causa, *invidia* etiam sine commodo suo. — ἐριθεῖαι. Diff. ab ἔρεις. Ἔρις *Hader,* ἐριθεία *Trutz.* Ἐριθεία vult major esse, ἔρις non certe minor. — προλέγω, *praedico,* ante eventum. — ὑμῖν, *vobis.* Saepe securi sunt operarii. — [τὰ τοιαῦτα, *talia.* Si quis non omnia quidem ista, sed aliqua certe vel unum eorum perpetret, regnum Dei perdidit. *V. g.*]

v. 22.[1]) ἀγάπη, *amor.* Hic familiam ducit. Pauciora in bonis vocabula ponuntur, quia bonum est simplicius et una saepe virtus multa habet contraria. Cf. Eph. 4, 31. s. — χαρὰ, *gaudium,* de rebus bonis. — χρηστότης, ἀγαθωσύνη. Differunt. Χρηστότης magis refertur ad alterum, ἀγαθωσύνη *bonitas* quasi effusa, sponte sua. — πίστις· אמונה constantia, *fidelitas:* cui opponuntur *dissidia* et *haereses.* Expende ordinem verborum.

v. 23. τῶν τοιούτων, *tales.* Hoc tantundem est, ac si etiam post *continentia* addidisset et *similia his,* quanquam ipsum asyndeton hanc vim habet. Matth. 15, 19. not. τῶν τοιούτων masculinum, coll. v. 18. 21. fin., ubi πράσσοντες additur, quod nunc quasi per τοιούτων compensatur. 1 Tim. 1, 9. 10. init. — οὐκ ἔστι νόμος, *non est lex.* Ipsa lex amorem praecipit. [Adeoque talibus non abjudicatur Dei regnum. *V. g.*]

v. 24. οἱ δὲ τοῦ χριστοῦ, *qui vero Christi sunt.* Repetit thesin versu 18. datam. — τὴν σάρκα, *carnem,* de qua v. 19. s. — ἐσταύρωσαν, *crucifixerunt.* Id faciunt cum *Christo,* Rom. 6, 6., suscepto baptismo et fide. *Crucifixam habent,* in praesenti. Subaudi, et spiritus in eis viget. Id includitur versu 24., ex versu 22. — παθήμασι, *passionibus.* Ex *passionibus* nascuntur et aluntur *concupiscentiae.* Utraque, *affectus* et *appetitus,* idem supplicium, quod *caro,* merentur. [*Passiones* sunt vehementes, iracundae atque infestae: *concupiscentiae* contra placidum sensuum pabulum venantur. *V. g.*]

v. 25. εἰ, *si.* Redit ad hortationem. *Ambulate* dixit v. 16., nunc στοιχῶμεν, *incedamus.* Ex principio *vitae* spiritualis duci debet ὁ κατὰ στοῖχον, ὅ ἐστι, τάξιν (inquit Eustathius) *incessus.* Cf. de malis, Col. 3, 7. — στοιχῶμεν, *incedamus.* Idem verbum 6, 16. [In spiritu vivunt, moventur et sunt spirituales. *V. g.*]

v. 26. μὴ γινώμεθα, *ne fiamus.* Qui non incedunt Spiritu accurate, proxime declinant ad *vanae gloriae cupiditatem,* cujus hîc duo effectus nominantur. — κενόδοξοι. Vid. Chrys. de sacerd. § 587.[2]) — προκαλούμενοι, *provocantes,* ad

---

1) ὁ καρπὸς, *fructus.* Singulare, non plurale. Carnis opera multa sunt eaque dispersa: fructus spiritus integrum quoddam constituit, idque conjunctum. *V. g.*

2) Τίς οὖν, inquit, τῶν θηρίων τούτων (τὰ πάθη τῆς ψυχῆς innuit) ἡ τροφή; κενοδοξίας μὲν τιμαὶ καὶ ἔπαινοι, ἀπονοίας δὲ ἐξουσίας καὶ δυναστείας μέγεθος, βασκανίας δὲ αἱ

invidiam. Relatum ex parte potentiorum. — φθονοῦντες, *invidentes.* Correlatum ex parte infirmiorum.

CAPUT VI.

v. 1. Ἀδελφοί, *fratres.* Sequitur monitum ad Galatas proprie accommodatum. — ἐὰν καὶ, *si etiam.* Saepe, qui provocat, alterum pro provocante habet: sed si revera alter *ante captus fuerit,* tamen nos non debemus nos provocatos ducere, sed alteri potius consulere. ἐὰν καὶ denotat rem facilem, sed apud spirituales non nimis frequentem. — προληφθῇ, *ante captus fuerit.* Passivum perinde, ut appellatio *homo,* pertinet ad veniam conciliandam: sed praepositio πρὸ, *ante,* refertur vel ad *delictum,* coll. Sap. 17, 17. προληφθείς· vel potius ad partem laesam, ut *ante captus fuisse* dicatur, qui nos, non laesus, laesit. Ut Herodianus l. 5. τοὺς εὐεργεσίαις προειληφότας dicit, *qui prius benefecere.* — ἐν τινὶ παραπτώματι, *in aliquo delicto,* v. gr. *vanae gloriae,* 5, 26., aut reditûs ad servitutem legalem. Cf. *delictum,* Rom. 11, 11. s. — οἱ πνευματικοί· *qui Spiritu valetis* et lapsum illum, vigilantes, animadvertitis. Sic *validi* Rom. 15, 1. Congruit mox *in spiritu.* [Cf. 5, 25. *V. g.*] — καταρτίζετε· *restituite,* ut membrum ecclesiae. Omnes, qui possunt, juvare debent. — πρᾳότητος, *mansuetudinis.* In hac sanandi vis est: haec character palmarius hominis spiritualis. [Cf. 5, 22. *V. g.*] — σκοπῶν, *spectans.* Singularis post pluralem. Quisque sibi debet attendere. — καὶ σὺ, *etiam tu.* Tentato uno facile tentatur alter; praesertim si velit mederi alteri nec *mansuetudinem* servet. — πειρασθῇς, *tenteris,* eodem aliove modo.

v. 2. τὰ βάρη, *onera.* Sane onus est omne *delictum.* Versu 5. φορτίον. Φορτίον par ferentis viribus: βάρη, quae excedunt. — βαστάζετε, *portate,* constanter: non modo semel sublevate. — καὶ οὕτως ἀναπληρώσατε, *et sic adimplete.* Imperativus, includens futurum indicativi, uti Joh. 7, 37. Ἀνὰ praesupponit defectum aliquem apud Galatas sarciendum. — τὸν νόμον τοῦ χριστοῦ, *legem Christi.* Rara appellatio. Cf. Joh. 13, 34. Rom. 15, 3. Lex Christi lex amoris. Moses multa alia habet praecepta. Verba haec, *onera* et *legem,* habent mimesin ad Galatas, *oneri legali* obnixe subesse conantes.

v. 3. δοκεῖ εἶναί τι, *videtur esse aliquid: in Spiritu.* Qui sibi non videtur esse aliquid, hic demum aliorum fert onera.

v. 4. τὸ δὲ ἔργον, *opus vero.* Statim iterum occurritur alteri extremo, ne alios juvans tui obliviscare. — ἔργον· *rem,* non opinionem de se. — εἰς ἑαυτὸν μόνον, *in se ipsum solum.* Multi, dum se comparant cum aliis, qui deteriores videntur, gloriam capiunt. Itaque Paulus ab hac comparatione deterret. Ne de nostris quidem bonis gloriari debemus; sed multo minus de alienis vitiis, quibus nos careamus. Gloriam de his dum eximat, gloriam de illis videtur concedere, sed non admodum concedit. Nam *probatio* suarum rerum statim objiciet multa, per quae *gloriatio* imminuatur: et mox non *gloriationem* dicit, sed φορτίον, *onus.* Immo ipsum vocabulum, *gloriatio,* per mimesin adhibitum, simul includit contrarium. — τὸ καύχημα, *gloriationem,* illam, qua dicit: Ego aliquid sum. — ἕξει, *habebit,* se ipso judice.

v. 5. φορτίον, *onus,* aut grave aut leve. Cf. βάρη v. 2. — βαστάσει, *portabit,* in judicio divino. Futurum; cujus antitheton in praesenti v. 2. Est tamen in his verbis oratio semiduplex, ut alterum altero connotetur. *Gloriatio* ad hominem dicitur, quia alter falsam *gloriationem* prae se fert. Haec ei eximitur, atque proprium bonae conscientiae testimonium per parodiam tantisper etiam *gloriatio* appellatur.

τῶν πλησίον εὐδοκιμήσεις, φιλαργυρίας αἱ τῶν παρεχόντων φιλοτιμίαι, ἀκολασίας τρυφὴ καὶ αἱ συνεχεῖς τῶν γυναικῶν ἐντεύξεις, καὶ ἕτερον ἑτέρου. — *E. B.*

v. 6. κοινωνείτω δὲ, *participato vero*. *Proprium* quum dixi, inquit Paulus, id non debet trahi ad imminuendam liberalitatem. Κοινωνέω, perinde ut *participo*, et accipiendi et dandi notionem includit. Hîc dandi, uti Phil. 4, 15., magna elegantia. — ἐν πᾶσιν ἀγαθοῖς, *in omnibus bonis*, in omni facultatum genere, ut usu venit.

v. 7. θεὸς οὐ μυκτηρίζεται. Verbum medium. *Deus non patitur sibi fumos vendi*. Locutio minime obvia alludere videtur ad LXX, et quidem Prov. 12, 8., νωθροκάρδιος μυκτηρίζεται· ut sensus sit: Deus non est νωθροκάρδιος, sed vere judicat, nec sine fine tacet. Ps. 50, 21. Illudere conantur, qui sic cogitant: Seminabo in carnem; et tamen persuadebo Deo, ut messem vitae mihi det. — ὃ ἐὰν, *quodcunque*, sive malum sive bonum. — σπείρῃ, *seminaverit*, speciatim de facultatibus. 2 Cor. 9, 6. — ἄνθρωπος, *homo*, quilibet. — τοῦτο· *id ipsum*. — θερίσει, *metet*. Messis tempore scripta videtur epistola. Prov. 22, 8. ὁ σπείρων φαῦλα θερίσει κακά.

v. 8. εἰς, *in*, tanquam in agrum. — τὸ πνεῦμα, *spiritum*. Hîc non additur *suum*. Per nos sumus carnales, non spirituales. Caro *suitati* dedita est. — ζωὴν αἰώνιον, *vitam aeternam*. Non additur articulus. Non enim agitur hîc de fide, sed de fructu fidei.

v. 9. τὸ. Quum bonum facimus, adjungi debet perseverantia. — τὸ καλὸν ποιοῦντες, *bonum facientes*. Alia locutio *operemur bonum*, v. 10., coll. *bonis*, v. 6. — ἰδίῳ, *proprio*, post sementem. Tantisper exspectandum. Adde not. ad 1 Tim. 6, 15. Tum non erit potestas serendi. — μὴ ἐκλυόμενοι. Ἐκκακεῖν est in *velle*, ἐκλύεσθαι in *posse*. Μὴ ἐκλύεσθαι est quiddam plus, quam μὴ ἐκκακεῖν· Utrumque refertur ad sementem. Nam ἐκλύεσθαι est ex interna remissione virium. Sic LXX ἴσθι μὴ ἐκλυόμενος, Prov. 6, 3. Chrysostomus eo interpretatur, quod illic nemo fatigetur, ut in messe mundana.

v. 10. ὡς· *ut*, *quoad*, quo tempore, modo, loco etc. Cf. Kohel. 9, 10. בְּכֹחֲךָ LXX ὡς ἡ δύναμίς σου, *ut vales*, *dum vales*. — καιρὸν· *tempus*, totius vitae, et in ea partem temporis opportuniorem. Sic καιρὸν ἔχοντες 1 Macc. 15, 34. — ἔχομεν, *habemus*. Non enim semper habebimus. Satanas paucitate temporis acuitur ad nocendum, Ap. 12, 12.: nos acuamur ad bene agendum. — τοὺς οἰκείους τῆς πίστεως, *domesticos fidei*. Quilibet benefacit necessariis suis, fideles necessariis in fide, praesertim iis qui se totos impendunt propagandae fidei. V. 6. Sic fidem ipsam commendat apostolus in hoc fine tractationis.

v. 11. ἴδετε, *videte*. Conclusio. — πηλίκοις γράμμασιν· *quantis literis*, i. e. quanta epistola: uti *longae literae* dicuntur pro longa epistola. Quantitas refertur non ad singulas literas, sed ad conjunctas. Longior est epistola ad Hebraeos, quae tamen brevis dicitur, 13, 22.: haec autem longa; quia de uno argumento, ipsius Pauli manu, de re, in qua Galatae pridem debuerant esse confirmati. Et illa ad paracleticam, haec ad polemicam Theologiam comparata. Nullam antea longiorem dederat.

v. 12. ὅσοι· *quotquot*. — εὐπροσωπῆσαι· *bona specie se commendare coram*. Cf. 2 Cor. 5, 12. — ἀναγκάζουσιν, *cogunt*, exemplo suo, v. 13., et importunitate. Idem verbum 2, 3. 14. — μόνον, *solum*. Tales ergo ceteroqui volebant haberi pro Christianis. — διώκωνται, *persecutionem patiantur*, a Judaeis, vel etiam a gentibus, vetustatem judaicam facilius jam ferentibus, quam novitatem fidei Christianae supernaturalem. [τῷ σταυρῷ. Casus sextus, *mit dem Kreuz Christi;* nämlich mit dem gekreuzigten Christo und um seinetwillen. *E scr. rel.*]

v. 13. αὐτοὶ, *ipsi*. Tantum abest, ut illorum intersit, a vobis legem observari. — σαρκὶ, *carne*, si ea circumcisa sit.

v. 14. ἐμοὶ δὲ, *mihi vero*. Nolim istorum esse particeps. — μὴ γένοιτο καυχᾶσθαι. Jos. 24, 16.: חָלִילָה μὴ γένοιτο ἡμῖν καταλιπεῖν Κύριον. — καυ-

χᾶσθαι, *gloriari.* Specimen talis gloriationis 2 Cor. 5, 15—19. Phil. 3, 8. ss. — ἐν τῷ σταυρῷ, *in cruce*, cui nil cum circumcisione carnis. Oxymoron: *gloriari in cruce.* — δι' οὗ, *per quam*, crucem. Nam de *cruce* hîc potissimum sermo est: et, si τὸ δι' οὗ etiam ad Christum referretur, tamen ratio sub qua esset *crux.* Per quod unumquodque est tale, illud magis est tale. — κόσμος ἐσταύρωται, *mundus crucifixus est.* Nil penes me valet mundus cum suis elementis. 4, 3. Gradatio a *carne* ad *mundum.* — κἀγὼ τῷ κόσμῳ, *et ego mundo.* Mundus a me abhorret. Etiamsi vellem, tamen nullam posthac a mundo gratiam inire possem. Crux haec mortem includit. Col. 2, 20.

v. 15. οὔτε γὰρ περιτομή τι ἐστὶν οὔτε ἀκροβυστία. Sic vetustissima habet lectio: recentior ad 5, 6. conformata est. Non modo nil valet, sed etiam *nil est* et circumcisio et praeputium: est vero nova creatura, et gloriatio in cruce Domini Jesu Christi. — καινὴ κτίσις· *nova creatio*, ex *cruce* Christi. Eph. 2, 15. s. Oppositum ad vetera, 2 Cor. 5, 17.

v. 16. κανόνι, *regula.* Pertinet hoc praesertim ad doctores. — εἰρήνη, *pax*, sit, et erit. De *pace* cf. Eph. cap. cit. v. 14—17. — ἐπ' αὐτοὺς, *super illos.* Antitheton ad *praeputium.* — καὶ ἔλεος, *et misericordia.* Rom. 15, 9. — καὶ ἐπὶ τὸν ἰσραὴλ τοῦ θεοῦ, *et super Israëlem Dei.* Antitheton ad *circumcisionem.* Israël Dei sunt credentes ex circumcisione sive gente Judaica. [Phil. 3, 3. *V. g.*] Sensus apostoli quam minime judaicus pulcre arripuit locutionem ab idiotismo gentis abhorrentem. Nam Hebraei non dicunt *Israël Dei*, neque enim nomen proprium in stâtu constructo ponunt.

v. 17. τοῦ λοιποῦ, *de cetero.* Formula abrumpendi. — κόπους, *labores.* Piis laboriosa est theologia polemica seria. V. 11. not. et 4, 20. Vid. L. Osiandri Antisturmius alter, p. 87. 107. Κόποι animi labor et sollicitudo. Matth. 26, 10. — μηδεὶς παρεχέτω, *nemo exhibeat.* Ἀποτομία, *severitas*, apostolica. — ἐγὼ γὰρ, *ego enim.* Afflicto non est addenda afflictio. — τὰ στίγματα, *stigmata*, ex verberibus. Act. 16, 23. Haec *stigmata* Paulo infamiam apud mundum, re ipsa dignitatem magnam, nam hinc *servus* Christi noscebatur, adferebant. Opponuntur *stigmata in corpore* notae circumcisionis, *corpus* Pauli *carni* alienae. V. 13. — τοῦ κυρίου, *Domini.* Col. 1, 24.: *afflictionum Christi.* — βαστάζω, *porto*, ita ut honori mihi ducam, v. 14. Proinde molesti mihi erunt, qui qualibet alia re sibi placent.

v. 18. ἡ χάρις, *gratia.* Hoc congruit cum tota epistola. — μετὰ τοῦ πνεύματος ὑμῶν, *cum spiritu vestro*, victa carne. V. 1. Cf. 1 Thess. 5, 23. 2 Tim. 4, 22. Philem. v. 25. — ἀδελφοὶ, *fratres.* Ita mollitur totius epistolae severitas. Coll. 1, 6. not.

In Epistolam ad Ephesios.

CAPUT I.

v. 1. Θελήματος, *voluntatem.* Sic v. 5. 9. 11. — τοῖς ἁγίοις τοῖς οὖσι καὶ πιστοῖς. Id est, *sanctis et fidelibus, qui sunt* in omnibus iis locis, quo Tychicus cum hac epistola venit. Nullam civitatem nominatim a Paulo fuisse in hac inscriptione expressam, ex monumentis in ‚Apparatu' laudatis apparet: unde alii *Laodiceam* supplerunt (quamvis, quae ad Laodicenses quoque seorsum spectarent, in epistola ad Colossenses eodem tempore data Paulus expediit, 4, 15. s.),

alii *Ephesum.* Utrumvis ad mentem apostoli. Nam sine dubio dixit Tychico Paulus, quo ire deberet, Laodiceam v. gr. et inde Colossas (Laodiceae vicinas) et vel primo vel postremo Ephesum. Quare annotationes nostrae ad *Ephesios* interdum speciatim sunt accommodatae. Veruntamen h. l. τοῖς οὖσιν, i. e. *qui praesto sunt*, absolute dicitur, uti Act. 13, 1. κατὰ τὴν οὖσαν ἐκκλησίαν· et Rom. 13, 1. αἱ δὲ οὖσαι ἐξουσίαι. Paulus ad ecclesias scribens, per ipsum plantatas, multa solet commemorare de suis ecclesiarumque rebus praesentibus ac pristinis; at Ephesi fuerat, idque multum, non multis ante annis. Act. 20, 31. Cur ergo scribit, tanquam ignotus, v. 15. 3, 2. 4., et cur in hac epistola minus, quam in ulla alia ad particularia descendit? Cur 6, 23. 24. in tertia persona, ac non in secunda, ut alias semper, concludit? Cur nullas salutationes addit, quas tamen ne ad Colossenses quidem praetermittit? Cur Timothei non meminit, quem tamen Col. 1, 1. sibi adjungit? Nam uno tempore utramque epistolam, hanc et ad Colossenses missam esse, simillimum utriusque filum, eademque in utraque Tychici latoris mentio et multa alia confirmant. Cur nonnisi 6, 10. dicit *fratres?* Resp.: Haec omnia videlicet argumento sunt Paulum totam ita instruxisse epistolam, ut et Ephesi et in pluribus ecclesiis Asiae (ad quas fortasse nominatim sibi indicatas venturus esset Tychicus) recitari sive legi posset, omnesque eam tanquam ad se scriptam possent accipere. Cf. Col. 4, 16. 1 Thess. 5, 27. Erat pro hac parte quasi *carta bianca.* „Notandum, inquit Usserius ad A. M. 4068, in antiquis nonnullis codicibus generatim inscriptam fuisse hanc epistolam, ut in literarum encyclicarum descriptione fieri solebat, *sanctis qui sunt . . . et fidelibus in Christo Jesu.* Ac si Ephesum primo, ut praecipuam Asiae metropolim, missa ea fuisset, transmittenda inde ad reliquas (intersertis singularum nominibus) ejusdem provinciae ecclesias etc.“ Dices: Paulus hanc epistolam ante scripsit, quam Ephesios vidisset. Resp.: Nulla vincula erat antea perpessus tam insignia et diuturna, Act. 16, 35. 18, 10.: haec autem, quae allegat, erant illustria. Eph. 3, 13. 6, 20. Ceterum in hac inscriptione *sanctitas* ponitur ante *fidem*, 4. 11. 12., ubi etiam τὸ κληροῦσθαι est ante *spem.* Porro, 2 Thess. 2, 13. 1 Petr. 1, 2. Dei est, sanctificare nos et sibi asserere; nostrum, ex Dei munere, credere.

v. 3. εὐλογητὸς — εὐλογήσας — εὐλογίᾳ, *Benedictus — qui benedixit — benedictione.* Antanaclasis: aliter benedixit Deus nobis, aliter nos benedicimus illi. Cum sensu gratiae N. T. congruunt doxologiae in principiis epistolarum apostolicarum. Sic fere incipit epistola 1 Petri, etiam in Asiam adeoque Ephesum missa. Paulus scribit affectu per adversa sublimato: et singulare haec epistola specimen praebet tractationis evangelicae in thesi, hujusque capitis versu 3—14., compendium ea evangelicum [de gratia *Dei*, *V. g.*] exhibet [ita quidem, ut *Christi* beneficium, v. 7., et *Spiritus S.*, v. 13., ordine legitimo, inseratur. *V. g.*]. Inde nullum speciatim errorem aut vitium refutat aut redarguit, sed generatim incedit. Et quantumcunque lucis in Epistola ceteroqui parallela ad Colossenses ex Historia ecclesiastica petatur, in hac epistola minus opus est. Convenienter ad Ephesios quoque de Judaeorum et gentium conjunctione nova scribitur. Nam Ephesium templum fuerat arx paganismi, sicut e contrario templum Hierosolymitanum Judaismi.

Epistola summatim sic habet:

I. Inscriptio. Cap. I. v. 1. 2.
II. Doctrina, pathetice exposita.
  I. Benedictio Dei pro tota benedictione coelesti: v. 3—14., et inde Gratiarum actio et preces pro sanctis. 15—II. 10.
  II. Specialior admonitio de statu illorum quondam misero, nunc beato: v. 11—22., et inde apostoli supplicatio pro corroboratione illorum, III. 1. s. 14. s., cum Doxologia. 20. s.
III. Adhortatio:

1. generalis, ut ambulent digne, prout postulat
   1. unitas Spiritus et diversitas donorum, IV. 1. s. 7. s.
   2. differentia status ethnici et christiani. 17—24.
2. specialis:
   1) ut vitetur
      1. mendacium. 25.
      2. iracundia. 26. s.
      3. furtum. 28.
      4. sermo putris. 29. s.
      5. acerbitas. 31—V. 2.
      6. impuritas. 3—14.
      7. ebrietas, v. 15—20. commendatis ubique virtutibus, quibus vitia illa opponuntur, adjuncta submissione. 21
   2) ut officium faciant
      1. mulieres et viri. 22. s. 25. s.
      2. liberi et patres. VI. 1. s. 4.
      3. servi et heri. 5. s. 9.
3. finalis, ad militiam spiritualem. 10. s. 19. s.

IV. Conclusio. 21. s. 23. s.

Magna hujus epistolae et epistolae ad Colossenses est similitudo, modo notata: quare tabellas ambas commode inter se contuleris.

— ἐν πάσῃ, *omni.* Describit Paulus hujus *benedictionis* fontem et archetypum, *elegit* — *praedestinans*, v. 4. s.; indolem, *gratia amplexus est*, v. 6.; partes, *remissionem etc.*, v. 7. s. — εὐλογίᾳ, *benedictione.* Ipsum vocabulum connotat *abundantiam.* — πνευματικῇ, *spirituali*, Novi Testamenti propria. — ἐν τοῖς ἐπουρανίοις, *in coelestibus.* Declaratur τὸ *spirituali.* Saepe in hac epistola memorat τὰ ἐπουράνια, *coelestia.* V. 20. 2, 6. 3, 10. 6, 12. Sedes gloriosa coelitum. — ἐν χριστῷ, *in Christo.* Huc ref. v. s. *sicut* — *in ipso.* Jam hîc tangit aliquid de tribus personis Deitatis, salutem nostram curantibus. Patris sunt τὰ ἐπουράνια, *coelestia: Christum* ipsum nominat: Spiritus sanctus producit *spiritualia.* Omnia deinceps tractat Paulus. [Universus utique Christi cursus, inde a nativitate usque ad adscensionem, h. l. ante oculos Apostolo versatus est. Nativitatem spectat hoc versu; deinde circumcisionem, quare v. 5. demum nomen *Jesu*, in circumcisione Ipsi impositum, exprimitur; v. 6. baptismus Filii *dilecti* indigitatur: quem v. 7. excipit *cruenta* mortis perpessio. Sequuntur denique resurrectio et ascensio, v. 20. etc. *V. g.*]

v. **4.** καθὼς ἐξελέξατο ἡμᾶς, *sicut elegit nos.* Electioni *respondet*, et eam subsequitur, *benedictio*, et patefacit. — ἐν αὐτῷ, *in ipso.* 3, 11. Haec praesupponunt aeternitatem filii Dei. Namque Filius, ante mundum factum, erat objectum amoris paterni non futurum tantummodo, sed jam tum praesens. Joh. 17, 24. 5. Alias non per se, sed item per alium Patri dilectus fuisset. — πρὸ, *ante*, Joh. 17, 24. — εἶναι, *esse*, i. e. τοῦ εἶναι, *ut essemus.* — ἁγίους, *sancti*, positive. — ἀμώμους, *immaculati*, sine malo et vitio. [5, 27. *V. g.*]

v. **4. 5.** ἐν ἀγάπῃ προορίσας ἡμᾶς, *in amore praedestinans nos.* Multi construunt cum praecedentibus verbis, *sancti et immaculati coram eo in amore.* Utroque modo, uti vel divinus vel noster amor denotetur, in hac epistola regnat τὸ *amo, amor, amatus:* sed ipsi principio epistolae congruit, ut *amor* construatur non cum *sancti et immaculati*, quod item sine expressa *amoris* mentione ponitur 5, 27., sed cum subsequente descriptione *adoptionis*, coll. 2, 4. 3. 1 Joh. 3, 1.: utque amor Dei prius celebretur, quam noster. Hoc pacto *in amore* summa eorum erit, quae sequuntur. V. 5. fin. Sic *amor* ponitur initio tmematis, 3, 18. Et vicissim τὸ *praedestinans* multo majorem emphasin habet, si ab initio collocatum existimetur: et passim apostolus, hoc praesertim capite, periodum claudit inciso quopiam, quod respectu antecedentium sit instar syncategorematis, respectu subsequentium Thema. Hoc si tenueris et nexum per

participia et relativa observaris, expeditam habebis analysin. Hic mos est veterum, diversus ab hodierna methodo, quae per multas distinctiones et subdistinctiones, exserte positas, progreditur. — προορίσας, *praedestinans*. Participium pendet ab *elegit*. Rom. 8, 29. Electi ex ceteris sunt *praedestinati* ad omnia, quae pertinent ad beatitudinem assequendam. V. 11. — κατὰ τὴν εὐδοκίαν, *secundum beneplacitum*. Ultra hoc *beneplacitum* nobis neque in salutis nostrae neque in ullis operum divinorum causis rimandis ire licet. V. 9. Quid philosopharis de mundo optimo? Cave, ne tute sis malus. Neque in nobis quicquam fuit, quod amorem mereretur. — τοῦ θελήματος, *voluntatis*. V. 9. 11. 1.

v. 6. εἰς, *in*. Finis. — ἔπαινον δόξης τῆς χάριτος, *laudem gloriae gratiae*. *Laudem gloriae* v. 12. 14. Primum nascitur *laus gratiae*, v. 7., *inde laus gloriae*. [De gloria cf. v. 6. 17. 18. *V. g.*] — ἐν ᾗ· χάριτι. Conjugata, ut ἀγάπην, ἠγάπησεν, 2, 4. — ἐχαρίτωσεν. Χαριτόω, formae ἀγαθόω, δυναμόω, ἐντυπόω, εὐοδόω, ζηλόω, θανατόω, κακόω, κυκλόω κτλ., significat *gratia amplector*. Cujus rei immediatum consequens est *benedictio*. Cf. Luc. 1, 28. Huc ref. *gratiae*, modo, et v. 7. — ἠγαπημένῳ, *amato:* Filio unigenito. Antonomasia, opportuna. *Amor* plus significat quam *gratia*. Vid. 1 Petr. 2, 10.: ubi de iis, qui *misericordiam* consecuti sunt, ea dicuntur, supra quae ὁ ἠγαπημένος, *Amatus*, longe eminet. Ἔλεος necessario praesupponit praeviam miseriam, sed *amor* non item.

v. 7. ἔχομεν, *habemus*, in praesenti. — τὴν ἀπολύτρωσιν — τὴν ἄφεσιν, *redemptionem* — *remissionem*. Bonum novi Testamenti. Rom. 3, 24. [Sequitur altera *redemptio* v. 14. *V. g.*] — [αἵματος, *sanguinis*, 2, 13. *V. g.*] — τὸν πλοῦτον τῆς χάριτος, *divitias gratiae*, 2, 7. *Divitiae gloriae* v. 18. Cf. 3, 8., ubi *divitiae gratiae*, et consequenter gloriae, item v. 16., ubi *gloria* ipsius Patris *opulentissima* intelligitur.

v. 8. ἧς· pro ἥν, χάριν. — ἐπερίσσευσεν, *abundavit*, *Deus*. — σοφίᾳ· *sapientia*, de praeterito et praesenti, de his, quae Deus facit. V. 17. — φρονήσει· *prudentia*, de futuro, de his, quae nos faciamus.

v. 9. γνωρίσας, *notum faciens*. Hoc pendet ab *abundavit*. Idem verbum 3, 3. 5. 10. 6, 19. — τὸ μυστήριον, *mysterium*. 3, 3. 4. 9. 6, 19. Rom. 16, 25. Col. 1, 26. s. — ἥν, *quod*, *beneplacitum*. — προέθετο· *proposuit* sibi. Inde *propositum*, v. 11. — ἐν αὐτῷ, *in ipso*, in Christo.

v. 10. εἰς, *in*. Constr. cum γνωρίσας, *notum faciens*. — οἰκονομίαν τοῦ πληρώματος τῶν καιρῶν, *dispensationem plenitudinis temporum*. *Plenitudo* τῶν καιρῶν, *temporum*, distinguitur nonnihil a *plenitudine* τοῦ χρόνου, *temporis*. Gal. 4, 4. involvit enim plenitudinem beneficiorum ipsorum, et hominum ea percipientium. Marc. 1, 15. Utraque tamen plenitudo est in Christo: et hujus plenitudinis propria quaedam est oeconomia et dispensatio. Col. 1, 25. Verbo πληρόω et πλήρωμα persaepe utitur Paulus ad Ephesios et Colossenses. — ἀνακεφαλαιώσασθαι· *ut sub unum caput redigerentur*. Omnia sub Christo fuerant: per peccatum autem facta erat avulsio et divulsio: atque haec rursum sublata est. Christus caput angelorum et hominum: illi cum Ipso conveniunt in natura invisibili, hi in natura visibili. — τὰ πάντα, *omnia*, non modo Judaei et gentes, sed etiam ea, quae in coelis et quae super terra sunt: angeli hominesque, et hi vel viventes vel pridem etiam defuncti. 3, 15. — τοῖς οὐρανοῖς, *coelis*. Plurale. [1])

v. 11. ἐν αὐτῷ, ἐν ᾧ, *in ipso*, *in quo*. Hoc repetitur ex v. 9., ut versus 10. sit parenthesis. — ἐκληρώθημεν. Hîc loquitur per personam Israëlis: *eramus facti* נַחֲלָה κλῆρος sive κληρονομία, *sors*, *hereditas Domini;* cf. Deut. 32, 9.

---

[1]) ἡμεῖς — ὑμεῖς, *nos* — *vos:* Israëlitae — gentiles. *V. g.*

Antitheton *vos* v. 13. Sermo tamen de beneficio spirituali. Κληροῦσθαι non est duntaxat *sortem nancisci*. Vid. Chrys. ad h. l. Interpretatur is ἐγενήθημεν κεκληρωμένοι. — τὰ πάντα· *omnia*, etiam in regno filii sui. — βουλὴν, *consilium*, liberrimum.

v. **12**. ἡμᾶς, *nos*, Judaeos. — τοὺς προηλπικότας, *ante sperantes*. Praedicatum. Spem in Christo (1 Cor. 15, 19.) exhibito primum nacti sunt Judaei, deinde gentes. Act. 13, 46. Τὸ *ante* hîc non refertur ad tempora V. T. Cf. de spe v. 18. 2, 12. 4, 4.

v. **13**. ᾧ, *quo*. Ref. ad *Christo*, v. 12., vel ad *ipso* v. 11. — ἀκούσαντες, *audientes*. Oratio manet suspensa, dum correlatum participium accedit, *credentes*. — τῆς ἀληθείας, *veritatis*. Hinc dicitur *auditus fidei*. Recurrit *veritatis* mentio 4, 15. 21. 24. 25. 5, 9. 6, 14. — ἐν ᾧ καὶ, *in quo etiam*: *in quo* post incisum hîc reassumitur. Cf. *in ipso*, v. 11. not. — ἐσφραγίσθητε — ὅς ἐστιν ἀῤῥαβὼν, *obsignati estis — qui est arrhabo*. 2 Cor. 1, 22. not. — τῷ πνεύματι τῆς ἐπαγγελίας τῷ ἁγίῳ, *Spiritu promissionis sancto*.[1]) Per verbum promissus erat Spiritus sanctus: dato igitur Spiritu sancto ii, qui credidere verbo, obsignati sunt. Et qui Spiritum S. habent, omnem promissionem sibi praestitum iri sciunt.

v. **14**. ἡμῶν, *nostrae*. Hîc complectitur Judaeos et Graecos.[2]) — εἰς ἀπολύτρωσιν, *in liberationem*. Constr. cum *obsignati estis*, 4, 30. Haec futura *liberatio* sive *redemptio*, addito τῆς περιποιήσεως, *conservationis*, distinguitur a *redemptione* facta per sanguinem Christi. Sic περιποίησις σωτηρίας et ψυχῆς, 1 Thess. 5, 9. Hebr. 10, 39. Περιποίησις dicitur de eo, quod, cum cetera pereant, superat. LXX 2 Par. 14, 12. (13.) Malach. 3, 17.

v. **15**. ἀκούσας, *audiens*, procul. Hoc referri potest non solum ad ignotos facie, Col. 1, 4., sed etiam ad familiarissimos, Philem. v. 5., pro statu eorum praesenti. — πίστιν· *fidem*, erga Deum *in Domino Jesu*. — καὶ, *et*. Quisquis *fidem* et *amorem* habet, particeps est totius *benedictionis*, v. 3. ss. Accedit *spes* v. 18. — πάντας, *omnes*. Character Christianismi. Saepe Paulus *omnes* complectitur. 3, 8. 9. 18. 4, 6. 13. 6, 18. 24.

v. **16**. οὐ παύομαι, *non desino*. Paulus omnium ecclesiarum mentionem fecit in precibus. Col. 1, 9.

v. **17**. ἵνα, *ut*. Argumentum precum pro veris Christianis — ὁ πατὴρ τῆς δόξης· *Pater gloriae*, infinitae illius, quae refulget in facie Christi; immo gloriae, quae est ipse Filius Dei. Unde etiam nobis hereditas gloriosa obtinget. V. 18. — πνεῦμα σοφίας καὶ ἀποκαλύψεως, *Spiritum sapientiae et revelationis*. Idem Spiritus, qui est promissionis, in progressu fidelium est etiam sapientiae et revelationis. *Sapientia* in nobis operatur sapientiam, *revelatio* cognitionem. — ἐν, *in*. Constr. cum *det*. — αὐτοῦ, *ipsius*, Dei.

v. **18**. πεφωτισμένους, *illuminatos*. Accusativus absolutus, uti Act. 26, 3.: i. e., quum oculi cordis vestri fuerint illuminati. Articulus τοὺς apud ὀφθαλμοὺς praesupponit oculos jam praesentes, neque patitur, ut possint tanquam demum dandi considerari. Quodsi ὀφθαλμοὺς esset sine articulo, posset in sensu abstracto sumi et cum *det* construi. — τοὺς ὀφθαλμοὺς τῆς καρδίας, *oculos cordis*. Cf. 4, 18. Matth. 13, 15. *Cor* est, quo tantas res percipimus. 3, 17. Sic *aures cordis* dicit Theophilus l. I. ad Autol. cap. 3. Adde Not. ad Chrys. de Sacerd. p. 429 s., et plane ὀφθαλμοὺς τῆς καρδίας, *oculos cordis*, Smyrn. ep. de Polycarpo § 2. [καρδίας insignis lectio. *Not. crit.*] — τίς, τίς, τί, *quae*, *quae*, *quae*, coll. v. s. Tria insignia momenta, in futurum, in praesens (coll. 3, 6.) et in praeteritum. — τῆς κλήσεως αὐτοῦ, *vocationis Ipsius:* vocationis, qua vos vocavit. Sequitur *sanctis:* ut saepe apostolus *vocatos* simul et *sanctos* appellat.

---

[1]) πνεύματι, *spiritu*. Cf. v. 17. *V. g.*

[2]) τῆς κληρονομίας ἡμῶν, *hereditatis nostrae*, quae filiorum est (v. 5.), denuo memorata v. 18. *V. g.*

v. 19. τοὺς πιστεύοντας, *credentes.* Fides igitur vivum quiddam et efficax. — τὴν ἐνέργειαν, *operationem.* Haec actus est. — τοῦ κράτους, *roboris.* Hoc in actu est. Job 21, 23. בעצם תמו LXX: ἐν κράτει ἰσχύος αὐτοῦ. — τῆς ἰσχύος, *virtutis.* Haec ipsa virtus divina est.

v. 20. ἣν, *quam,* scil. ἐνέργειαν, *operationem.* Ἐνεργεῖν ἐνέργειαν dicitur ut ἀγαπᾶν ἀγάπην 2, 4. — ἐγείρας — καὶ ἐκάθισεν, *excitans* — *et collocavit.* Saepe a participio sermo flectitur ad indicativum. 2, 17. Col. 1, 6. Ap. 3, 7.

v. 21. ὑπεράνω. Compositum. Christus non modo praecedit, sed imperat super omnia. — ἀρχῆς καὶ ἐξουσίας καὶ δυνάμεως. 1 Cor. 15, 24. not. — καὶ κυριότητος. Col. 1, 16. — καὶ παντὸς ὀνόματος, *et omne nomen.* Scimus Imperatorem anteire omnes, etiamsi non possimus enumerare omnes ministros aulae ejus: ita scimus Christum esse collocatum super omnes, quamvis non omnes *nominare* possumus. — ἐν τῷ μέλλοντι. Αἰών, *seculum,* denotat hîc non tempus, sed systema rerum et operum suo tempore revelatum et permanens; *futurum* dicitur non quo adhuc non sit, sed quia nondum cernitur. *Imperia, potestates etc.* sunt *in futuro,* sed tamen *nominantur* etiam *in seculo hoc:* at ea quoque, quae in praesenti ne nominantur quidem, sed in futuro demum nobis nomine et re patefient, Christo subjecta sunt.

v. 22. πάντα ὑπέταξεν, *omnia subjecit.* 1 Cor. 15, 27. — ἔδωκε· *dedit.* Neque tamen Christus non antea erat caput ecclesiae. 5, 25. Joh. 3, 29. — ὑπὲρ πάντα, *super omnia.* Ecclesia *super omnia,* super *imperia etc.,* quorum caput [v. 10., *V. g.*] Christus est, Col. 2, 10., potest dicere: Christus est caput meum: ego sum corpus ejus. Τῷ *super* contradistinguitur Dativus commodi, *ecclesiae.*

v. 23. τὸ πλήρωμα τοῦ τὰ πάντα ἐν πᾶσι πληρουμένου, *plenitudinem omnia in omnibus implentis.* Hoc neque de ecclesia praedicatur, ut plerique censent; neque, ut aliis visum, cum *dedit* construitur; sed absolute ponitur accusativo casu, uti τὸ μαρτύριον, *testimonium,* 1 Tim. 2, 6. Est enim epiphonema eorum quae a v. 20. dicuntur, innuitque apostolus, in Christo esse *plenitudinem* Patris omnia implentis in omnibus. Vide de plenitudine Dei, Christi et Spiritus 3, 19. 4, 13. 5, 18., item 4, 10., Joh. 1, 14., de plenitudine temporum 1, 10. Gloria *amoris* divini implet omnia et in Christo super omnia se extendit. Analogiam habet locus cum 1 Cor. 15, 28. Hoc, quod modo explanavi, inquit apostolus, repraesentat nobis *plenitudinem* etc.; ut Mathematici dicunt: id quod erat demonstrandum. Hoc totum potest ad hunc titulum revocari, τὸ πλήρωμα . . . . — ἐν πᾶσι, *in omnibus.* Neutrum, masculini potestatem includens. — πληρουμένου, i. e. πληροῦντος. Sed major vis Mediae vocis, in denotanda relatione Ejus qui implet et eorum qui implentur.

CAPUT II.

v. 1. Καὶ ὑμᾶς, *et vos.* Hoc arctissime nectitur cum *operatus est,* 1, 20. *Vos* constr. cum *una vivificavit,* v. 5. — ὑμᾶς ὄντας, *vos, cum eratis* etc.: *cum eramus nos* v. 5. Utrinque prior vocula emphasin habet, uti Phil. 2, 7. not. — νεκροὺς, *mortuos.* Quid miserius? — τοῖς παραπτώμασι. Huc refer neutrum (quanquam femininum, ταῖς ἁμαρτίαις, intervenit) οἷς, *quibus,* v. 3.; coll. οἷα, οἵους, 2 Tim. 3, 11., ubi item duplex genus. — ταῖς ἁμαρτίαις, *peccatis.* Huc ref. αἷς, *quibus,* v. 2. Αἱ ἁμαρτίαι, *peccata,* praecipue dicuntur de gentibus Deum ignorantibus; τὰ παραπτώματα, *delicta,* de Judaeis legem habentibus, a luce deficientibus. V. 5. Et hi parebant *carni;* illi *principi potestatis aëreae.* V. ss.

v. 2. κατὰ τὸν αἰῶνα τοῦ κόσμου τούτου. Αἰὼν et κόσμος differunt. 1 Cor. 2, 6. 12. 3, 18. s. Ille hunc regit et quasi informat. Κόσμος est quiddam exterius, αἰὼν subtilius. *Tempus* dicitur non solum physice, sed etiam moraliter,

connotata qualitate hominum in eo viventium: et sic αἰὼν dicit longam temporum seriem, ubi aetas mala malam aetatem excipit. Cf. Act. 14, 16. 1 Petr. 1, 18. — κατὰ τὸν ἄρχοντα, *secundum principem*. Sic res fit expressior. *Seculum* sentiunt omnes; hunc *principem* subesse non intelligunt. 6, 11. s. Cf. Joh. 12, 31. — τῆς ἐξουσίας τοῦ ἀέρος, *potestatis aëris*. Haec potestas est late diffusa et penetrans. Cf. Job 1, 15. ss. Sed tamen infra orbem fidelium, v. 6. 1 Joh. 5, 18. Vide Buxt. Dict. rabb. col. 1495. Ipsi etiam orbes coelestes varii sunt. Christus tamen superior est Satana, quamvis etiam in ἐπουρανίοις se hic teneat. Eph. 6, 12. — τοῦ πνεύματος, *spiritus*. Est appositio, τῆς ἐξουσίας, τοῦ πνεύματος. Non hic ipse princeps dicitur *spiritus*, sed *spiritus* est h. l. principium illud internum, ex quo fluunt actiones infidelium, oppositum spiritui fidelium filiorum Dei. Cf. Luc. 4, 33. — νῦν, *nunc: hodienum*, vel potius *nunc maxime*. Nam non *adhuc*, sed *nunc* dicit. Qui evangelium per *incredulitatem* spernunt, manent mancipia spiritus illius, et amplius capiuntur. Expressa Satanae mentio inprimis fit in describendo statu gentium. Act. 26, 18. — ἐν τοῖς υἱοῖς τῆς ἀπειθείας, *in filiis incredulitatis*. Ipsa *incredulitas* adversus evangelium ostendit, quam potens sit ille *spiritus*. Affine *filii irae*, v. 3. Super *infideles* ira manet. Joh. 3, 36.

v. 3. καὶ ἡμεῖς· *nos quoque*, Judaei. Extremo veteris testamenti tempore etiam apud Judaeos valde invaluerat peccatum, quo magis superabundaret gratia. Rom. 5, 6. 20. Tit. 3, 3. Luc. 1, 17. 79. Matth. 4, 16. — ἀνεστράφημεν, *conversati sumus*. Hoc quiddam speciosius, quam *ambulare* v. 2. — τῆς σαρκὸς, *carnis*, sine Spiritu Dei. — τῆς σαρκὸς καὶ τῶν διανοιῶν, *carnis et cogitationum*. *Cogitationes* callidius peccandi studium inferunt: *caro* caeco ruit impetu. — φύσει, *natura*. *Natura* denotat statum hominis citra gratiam Dei in Christo. *Naturae* nostrae [utut *Judaei* fuerimus, Jes. 1, 13., *V. g.*] hoc debemus, ut simus *filii irae*. — ὀργῆς, *irae*, quum putaremus nos esse liberos Dei. Antitheton v. 4. — οἱ λοιποὶ· 1 Thess. 4, 13.; *ceteri*, qui non credunt, aut certe nondum.

v. 4. πλούσιος, *dives*, super omnes. Rom. 10, 12. — ἐλέει, ἀγάπην, *misericordia*, *amorem*. *Misericordia* removet miseriam: *amor* confert salutem.

v. 5. καὶ, *et*. Hoc copulatur cum *vos quum eratis*, v. 1. — ἡμᾶς, *nos:* utrosque, Judaeos et gentes. — συνεζωοποίησε τῷ χριστῷ· χάριτί ἐστε σεσωσμένοι, *una vivificavit cum Christo: gratia estis servati*. Vivificatio resuscitationem antecedit; et 1, 20. vitam resuscitatio praesupponit. Vivificati sumus tum, quum Christus vivificatus est. Cf. 2 Cor. 5, 15. de morte Christi: et sic de ceteris gradibus. Quum autem *fides* suscipitur, ea omnia a Deo applicantur homini, et ab homine rata habentur. Hunc ipsum salutis ordinem enumerans apostolus *gratiam* esse docet proram et puppim, versu hoc et 8., et propter parem Judaeorum et gentium rationem promiscue interdum in prima et secunda persona loquitur. — τῷ χριστῷ, *Christo*. Hinc fons est. V. 6—10.

v. 6. συνεκάθισεν, *simul sedere fecit*. Fideles resuscitati sunt spiritualiter, resuscitabuntur corpore: et huic utrique resurrectioni respondet sessio in coelestibus. Non sane sunt in coelo praesentiâ corporali, sed jure et virtute spirituali, et singuli habent in coelo sedem nominatim sibi assignatam, suo tempore possidendam. In Deo tantisper occultantur. Col. 3, 3. — ἐν τοῖς ἐπουρανίοις, *in coelestibus*. Non dicit *in dextra:* Christo sua manet excellentia. — χριστῷ ἰησοῦ, *Christo Jesu*. In hac potissimum oratione grandi Paulus *Christum Jesum* appellat; saepius alias *Jesum Christum*.

v. 7. ἐν τοῖς αἰῶσι τοῖς ἐπερχομένοις, *in seculis supervenientibus*. Plurale, contra unum *seculum malum*, v. 2., cui *secula beata* superveniunt potenter. Congruit haec locutio menti Pauli, de die novissimo non proxime instante. — ὑπερβάλλοντα, *excellentem*. Rom. 5, 20.

v. 8. τῇ — χάριτι. τῇ habet vim relativam ad v. 5. χάριτι. — γὰρ, *enim*. Non *igitur* ait, sed *enim*, quia ab effectu ad *causam* concludit. — διὰ τῆς πίστεως, *per fidem*, ortam ex resuscitatione Christi, 1, 19. [unde non v. 5., sed v. 8. demum memoratur. Vid. Col. 2, 12. *V. g.*]. Antitheton *non ex operibus:* quale etiam inter *gratiam* et *gloriationem*. — καὶ τοῦτο· *et hoc*, nempe *credere* sive *fides*, non est ex vobis. Antitheton: *Dei* solius *hoc donum est.*

v. 10. αὐτοῦ, *ipsius: Dei.* — γὰρ, *enim*. Probat salutem esse per fidem, non ex operibus; ac fidem ipsam totam esse ex dono Dei. — ποίημα, *factura*. Rarum hoc sensu verbum, cujus vim auget κτισθέντες, *creati*, coll. v. 15., facti ex nihilo spirituali. Alias dicimur *regenerari*. Nihilum nil operatur. *Posteri* fideles, non solum עם נולד Ps. 22, 32., sed etiam עם נברא Ps. 102, 19. — ἐπὶ· bonorum operum *ergo;* ut postea demum illis incumberemus. Ex ea ratione Paulus opera legis nunquam *bona* appellat. — οἷς· οἷς — ἐν αὐτοῖς, אשר בהם pro ἐν οἷς, *in quibus*. — προητοίμασεν. Τὸ πρὸ totam rem Deo tribuit. Verbum ἡτοίμασεν neutraliter ponitur, magna vi: LXX, 2 Chron. 1, 4., ὅτι ἡτοίμασεν αὐτῇ δαυίδ. Sic ὥστε ἑτοιμάσαι αὐτῷ, Luc. 9, 52. *Deus ita comparavit.* [Gratia itaque cum salute antecedit opera. *V. g.*] — περιπατήσωμεν, *ambularemus:* non, *salvaremur*, aut, *viveremus*.

v. 11. μνημονεύετε, *recordamini*. Talis recordatio gratum animum acuit et fidem roborat. V. 19. — τὰ ἔθνη· הגוים gentes. — ἐν σαρκὶ, *in carne*. Hoc considerate Paulus jungit cum *gentes*. Nam Judaei gentes simpliciter dicebant *praeputium*, non *praeputium in carne*. — οἱ λεγόμενοι ἀκροβυστία, *dicti praeputium*, magna cum vestra ignominia. *dicti* et *dicta* indicat, haec vocabula jam esse antiquata, sublato discrimine. — λεγομένης, *dicta*. Hoc constr. cum *circumcisione* seorsum ab epitheto *in carne*, *manu facta*. Et *circumcisio* dicitur in concreto, pro populo circumciso: *dicta*, *in carne manu facta*, in abstracto.

v. 12. ὅτι, *quod*. Hinc pendet *eratis* et *facti estis*. Repetitur autem particula ex v. 11. — χωρὶς, *sine*. Antitheton *in Christo*, v. 13. Sunt tria capita miseriae: *sine*, *et hospites* —, *et athei:* eratis sine Christo, sine Spiritu sancto, sine Deo. Cf. v. 18. et v. ss. 3, 6. 4, 4. s. nott. — χωρὶς χριστοῦ, *sine Christo*. Id probat commate sequenti ‚*abalienati*'. Neque dicit *alieni*. Cf. not. ad 4, 18. — τῆς πολιτείας τοῦ ἰσραὴλ, *politia Israël*. Tota respublica Israëlis spectabat *Christum*. — καὶ ξένοι, *et hospites*, expertes. — τῶν διαθηκῶν τῆς ἐπαγγελίας, *testamentorum promissionis*. Deus promiserat, praesupposito nimirum dono Christi, maxime Spiritum sanctum: 1, 13. Gal. 3, 14. not. Luc. 24, 49. Act. 2.; eique promissioni inservierant *testamenta*. Rom. 9, 4. Hoc comma probatur commate sequenti, *spem non habentes:* nam si promissionem habuissent, spem habuissent illi respondentem. At spem non habuerant. Ergo ne promissionem quidem. — ἄθεοι, *athei*. Non statuerant nullos esse deos; nam vel Dianam et Jovem habebant, Act. 19, 35.: sed verum Deum ignorabant; tantum aberat, ut haberent. 1 Thess. 4, 5. Prius ait *fuistis extra Christum:* postea infert *eratis sine Deo*. — ἐν τῷ κόσμῳ, *in mundo*. Paulus hoc quoque, quod fuerint *sine Deo*, probat; et probat ex eo quia errarint in mundo, amplo (2 Cor. 1, 12.) et vano (Luc. 12, 30. Joh. 1, 10. fin.), servientes creaturis, fruentes caducis, *longe* remoti.

v. 13. μακρὰν· *procul*, a populo Dei et a Deo. V. 17. not. — αἵματι, *sanguine*. 1, 7.

v. 14. αὐτὸς· *Ipse*. Emphasis. — ἡ εἰρήνη· *pax*, non modo *pacificator*. Nam *sui* impensa pacem peperit, et ipse vinculum est *utrorumque*. — ὁ. Appositio: *Pax; is qui fecit* etc. Insigne dictum, v. 14—18., ipso verborum tenore et quasi rhythmo canticum imitatur. Describitur α) conjunctio gentium cum Israële, v. 14. 15., et inde β) gentium et Israëlis, tanquam unius jam hominis, conjunctio cum Deo, v. 15. med.—v. 18. Utraque descriptio subdividitur in

duas partes, ita ut prior priori, de *inimicitia sublata*, altera alteri, de *decretis evangelicis*, respondeat. — τὰ ἀμφότερα, *ambo*. Neutrum pro masculino, v. 18., commode, quia sequitur ἕν, *unum*. — μεσότοιχον τοῦ φραγμοῦ, *parietem intergerinum sepis*. *Paries* dicitur, quia intervallum fuit valde munitum; *sepes*, quia suo tempore facile soluta. *Paries* disjungit domos, *sepes* regiones. Cf. v. 19. Innuitur ergo discrimen circumcisionis et praeputii. Ipsa congruebat structura templi hierosolymitani. *Paries* et *sepes* arcent: et arcebantur gentes, quatenus minus propinquum habebant aditum quam Israëlitae quamlibet gregarii. — λύσας, *qui solvit*. *Qui solvit* — *qui sustulit*, *et* non iterato, arcte cohaerent. Hoc incisum, *et* — *solvit*, declaratur versu 15., hemistichio priore: *Inimicitiam sustulit in carne sua*; coll. v. 16. fin. *Legem jussuum*, ad Israëlitas proprie accommodatam, *sustulit in decretis* gratiae universalibus. Coll. v. 17. init.

v. 15. τὴν ἔχθραν, *inimicitiam*. Judaei gentes abominabantur: gentes pro ludibrio habebant Judaeos, ob circumcisionem, sabbatum etc. — ἐν τῇ σαρκὶ αὐτοῦ, *in carne sua*. Sic *in uno corpore*, v. 16. [i. e. per passionem et mortem suam. *V. g.*]. — τὸν νόμον τῶν ἐντολῶν· *legem jussuum*, ceremonialium. — ἐν δόγμασι, *in decretis*, *in placitis*: evangelicis, per quae proponebatur misericordia in omnes. Col. 2, 14. not. [Easdem voces, hanc ipsam rem innuentes, vid. Act. 16, 4. 15, 28. *V. g.*] — καταργήσας, *tollens*. Cum hoc participio, ut modo innuimus, utrumque ἐν, *in*, construitur. Christus *carne* sua *inimicitiam*, *dogmatibus* evangelicis in totum orbem diditis *legem praceptorum* sustulit. Quod si τὸ *in decretis* pertineret ad ἐντολῶν, *jussuum*, non praeponeretur τὸ *in carne sua*, sed postponeretur. Est quasi stilo lapidari scriptum:

τὴν ἔχθραν ἐν τῇ σαρκὶ αὐτοῦ
τὸν νόμον τῶν ἐντολῶν ἐν δόγμασι
καταργήσας.

— τοὺς δύο, *duos*. Eleganter omittit *homines*: antea enim vix humanum nomen tuiti erant. *Duo*, qui erant Judaeus et Graecus. — καινὸν, *novum*, sublata antiquitate literae. — ποιῶν, *faciens*. A verbo *crearet* pendet participium *faciens*: et a *reconciliaret* pendet *occidens*. Utrumque habet vim declarandi, fluentem ex iis quae proxime praecedunt. — εἰρήνην, *pacem*. Haec pacificatio antecedit promulgationem. V. 17.

v. 16. ἐν ἑνὶ σώματι, *in uno corpore*, cruci affixo. Huc ref. *in uno spiritu*, v. 18. Cf. 4, 4. — ἀποκτείνας τὴν ἔχθραν, *occidens inimicitiam*. Inimicitiam adversus Deum ipsum *occidit*, *morte* sua. — ἐν αὐτῷ· *in eo*, scil. in corpore suo. Cf. antecedentia.

v. 17. ἐλθὼν, *veniens*, a morte, profectione ad inferos, resurrectione, victor laetus ipse *ultro* nuntiavit. Insigne verbum. 2 Tim. 1, 10. Joh. 14, 18. — εὐηγγελίσατο, *evangelizavit*. Verbum pro participio. Coll. ποιήσας v. 14. *Pacem* nuntiavit ore suo apostolis, Luc. 24, 37. Joh. 20, 19. 21. 26., et per hos ceteris. — εἰρήνην ὑμῖν τοῖς μακρὰν κτλ. Act. 2, 39. not. — καὶ τοῖς. Elegantiae est, quod semel h. l. dicit εἰρήνην, *pacem*. Indivisa est pax utrorumque.

v. 18. ὅτι· *quia*. — πρὸς τὸν πατέρα· *ad Patrem*, ut ad Patrem. Hoc versu fit mentio Christi, Spiritus, Patris, eodem ordine, quo Christus, Spiritus promissionis, et Deus spectatur versu 12. [Cf. 1, 3. 5. *V. g.*] Aliter Apoc. 1, 4. 5.

v. 19. οὐκέτι· *non jam*. Antitheton ad pristina. — ξένοι, *hospites*. Oppositum *cives*. Metaphora a civitate. — πάροικοι, *inquilini*. Oppositum *domestici*. Metaphora a domo. — τῶν ἁγίων, *sanctorum*, Israëlis. V. 12. Cf. 3, 18. — τοῦ θεοῦ, *Dei*. Iterum innuitur S. Trinitas, v. 19. 20. 22.

v. 20. ἐποικοδομηθέντες, *superaedificati*. Frequens Paulo ad Ephesios, 3, 18., (coll. Act. 20, 32.) et ad Timotheum, Ephesi episcopum, metaphora a re architectonica. 1 Tim. 3, 15. 2 Tim. 2, 19. s. — ἐπὶ τῷ θεμελίῳ, *super fundamento*.

Ut fundamentum sustinet totam structuram, sic testimonium apostolorum et prophetarum substructum est fidei credentium omnium. Per illos jactum est fundamentum: Christus Jesus *caput anguli* h. l. Idem fundamentum ipsum dicitur 1 Cor. 3, 11. — καὶ προφητῶν, *et prophetarum*, prophetarum N. T., qui ab apostolis sunt proximi. 4, 11. 3, 5. — ὄντος ἀκρογωνιαίου αὐτοῦ, lapide *angulari ejus*. Paulus locum Esajae 28, 16. tanquam notissimum breviter innuit. Coll. 1 Petr. 2, 6. not. Christus Jesus est *lapis summus angularis fundamenti*. Participium ὄντος, initio commatis hujus, valde demonstrat in praesenti tempore. Pronomen αὐτοῦ refertur ad θεμελίῳ· nam si construeretur cum χριστοῦ, diceretur αὐτοῦ τοῦ χριστοῦ ἰησοῦ, uti dicitur αὐτὸς ὁ ἰωάννης κτλ. cum articulo, Matth. 3, 4. Marc. 6, 17. Luc. 3, 23. 24, 15. 36. Joh. 2, 24. 4, 44. 2 Cor. 11, 14.

v. 21. ἐν ᾧ, *in quo*, in Christo. Hoc per anaphoram iteratur v. s. — συναρμολογουμένη αὔξει, *coagmentata crescit*. Verba de mole viva. 3, 18. not. et 1 Petr. 2, 5. Sic συναρμολογούμενον, *coagmentatum*. 4, 16. Sic combinatur *germen* et *domus* Zach. 6, 12. — ναὸν, *templum*. Est domus, eaque sancta: cui cedere debet Dianae Ephesiae fanum. — ἅγιον, *sanctum*, i. e. *Dei*. V. 22. — ἐν κυρίῳ, *in Domino:* in Christo. Huc resp. *in Spiritu* ibid. Sic quoque 3, 17. 16.

CAPUT III.

v. 1. Τούτου χάριν· *hujus* rei *gratia*. Hoc reassumitur v. 14. [Spiritus apostolici ubertas. *V. g.*] — ὁ δέσμιος· legatus, isque *vinctus*. — ὑπὲρ ὑμῶν, *pro vobis*. Pauli studio erga gentes incensi sunt persecutores, ut vincirent illum; et vincula ipsa profuere gentibus. V. 13. 2 Tim. 2, 10. — τῶν ἐθνῶν, *gentibus*. Hoc declaratur v. ss.

v. 2. εἴγε ἠκούσατε, *siquidem audivistis*. Quae de Paulo *audierant* (cf. not. ad 1, 1.), ea testimonio erant illum v. 1. vera de se dicere.

v. 3. κατὰ ἀποκάλυψιν, *secundum revelationem*. Gal. 1, 12. Act. 9, 3. s. — ἐγνώρισέ μοι, *notum fecit mihi*, Deus, ex gratia. — τὸ μυστήριον, *mysterium*, *Christi*, v. ss. — προέγραψα ἐν ὀλίγῳ· *superius scripsi*, *paucis verbis*. Respicit 1, 9. 10., et illinc verba huc repetit ipsa.

v. 4. πρὸς ὅ, *ex quo*. Hoc non refertur praecise ad *paucis*, sed ad totum noëma: et πρὸς notat analogiam, *ex:* ut in illo ‚Ex ungue leonem'. *Ex eo*, *quod superius scripsi*, *potestis etc.* — δύνασθε, *potestis*. Modeste et liberaliter positum verbum. — ἀναγινώσκοντες, *legentes*. Est hic liber valde sublimis, et tamen omnium lectioni commissus. — νοῆσαι τὴν σύνεσίν μου, *animadvertere intelligentiam meam*, adeoque per me proficere. In hac epistola apertius et sublimius scripsit Paulus, quam antehac in ulla.

v. 5. ὅ, *quod*. Ref. ad v. 3., ut verbum γνωρίζω, *notum facio*, iteratum indicat. — ἑτέραις γενεαῖς, *ceteris generationibus*. Casus sextus temporis, uti Act. 13, 36. — οὐκ ἐγνωρίσθη, *non notificatum est*. Non dicit οὐκ ἀπεκαλύφθη, *non revelatum est*. Notificatio per *revelationem* (v. 3.) est fons notificationis per praeconium. *Revelatio* est quiddam specialius. *Notificatio* fit ad reliquos etiam auditores, *revelatio* tantum ad prophetas. — τοῖς υἱοῖς τῶν ἀνθρώπων, *filiis hominum*. Latissima appellatio, causam exprimens ignorantiae ortum naturalem, cui opponitur *Spiritus*. Cf. Matth. 16, 17. De statu veteri loquitur idiotismo linguae Hebraicae. Porro antitheton *apostolorum et prophetarum* N. T. ad filios hominum infert, hac appellatione denotari praecipue *prophetas* antiquos, v. gr. Ezechielem, qui saepe dicitur בן אדם et civitatem domumque Dei copiose descripsit, ut h. l. Paulus. — ἐν πνεύματι, *in Spiritu*, cujus donum Novo Testamento reservatum, ad Christum glorificandum.

v. 6. εἶναι· *quod sint*, et *ut sint*. — συγκληρονόμα, *coheredes*, in hereditate

Dei. — σύσσωμα, *ejusdem corporis.* Sub capite *Christo.* — συμμέτοχα τῆς ἐπαγγελίας, *consortes promissionis,* in communione *Spiritus sancti.* Eadem μετοχὴ, *participatio,* laudatur Hebr. 6, 4., eadem *promissio* 1, 13. Cf. de Trinitate 4, 4. 5. 6. 18. 21. 30. 5, 1. 2. 18. 2 Cor. 13, 13. — ἐν τῷ χριστῷ, *in Christo.* Constr. cum *sint.*

v. 7. οὗ, *cujus: evangelii.* — κατὰ τὴν ἐνέργειαν, *secundum operationem.* V. 20. 1, 19.

v. 8. τῷ ἐλαχιστοτέρῳ, *minimo.* Notio nominis *Paulus* cumulata per comparativum superlativo superiorem: quo se sanctis vix accenset. Elegantissima modestia. — τῶν ἁγίων, *sanctorum. Sancti* hîc opponuntur gentibus. Cf. not. ad Act. 20, 32. — ἀνεξιχνίαστον, *impervestigabiles.* V. 18. 19. Simile epitheton *multivaria,* v. 10. — πλοῦτον, *divitias.* Hîc laudantur *divitiae* coelestes, mox *sapientia,* v. 10.

v. 9. φωτίσαι· *docere.* Cf. Col. 1, 28. Nam הורה LXX φωτίζω, 2 Reg. 12, 3. et aliis locis. — τίς ἡ οἰκονομία, *quae oeconomia.* Col. 1, 25. s. [Agnoscitur lectio οἰκονομία a studiosissimis receptiorum lectionum defensoribus. *Not. crit.*] — ἐν τῷ θεῷ, *in Deo.* Antitheton ad creaturas, etiam excellentissimas. V. 10. — τῷ τὰ πάντα κτίσαντι, *qui omnia creavit.* Rerum omnium creatio fundamentum est omnis reliquae oeconomiae, pro potestate Dei universali liberrime dispensatae. Illud *omnia* continet τὰς ἀρχὰς κτλ., *imperia etc.*

v. 10. νῦν· *nunc* primum. Cf. v. 5. — ταῖς ἀρχαῖς καὶ ταῖς ἐξουσίαις, *imperiis et potestatibus,* bonis, vel etiam malis; sed alio alioque modo. — διὰ, *per,* ex iis, quae obtingunt ecclesiae. Haec enim operum divinorum theatrum est. Cf. 1 Cor. 4, 9. — πολυποίκιλος. Syr. *plena varietatum.* — σοφία, *sapientia.* Circa hoc objectum inprimis versantur angeli.

v. 11. πρόθεσιν τῶν αἰώνων· *propositum seculorum,* de seculis, ante secula. 2 Tim. 1, 9. — ἣν, *quod.* Ref. ad πρόθεσιν, *propositum.* — ἡμῶν, *nostro,* fidelium, qui sunt *ecclesia.*

v. 12. τὴν παῤῥησίαν, *libertatem, oris,* in orando. — τὴν προσαγωγὴν ἐν πεποιθήσει, *admissionem in fiducia,* in re et corde.

v. 13. αἰτοῦμαι· *rogo,* Deum. Cf. v. 20. 12. Sic *rogantes* absolute Col. 1, 9. — μὴ ἐκκακεῖν, *non segnescere:* ne vitium capiam, sed ut strenue loquar et multos alliciam. Infinitivus ejusdem personae, ac verbum finitum *rogo.* — θλίψεσί μου ὑπὲρ ὑμῶν, *afflictionibus meis pro vobis.* V. 1. — δόξα· *gloria* spiritualis; quatenus fides vestra adjuvatur. [1 Cor. 4, 10. *V. g.*]

v. 14. κάμπτω τὰ γόνατά μου, *flecto genua mea.* Si praesens adfuisset Paulus, genua flexisset, exardescente pectore. Act. 20, 36. — πατέρα. Conjugatum πατριά.

v. 15. ἐξ οὗ· *ex quo,* scil. Patre I. C. Fundamentum omnis filiationis est in Jesu Christo. — πᾶσα, *omnis:* angelorum, Judaeorum, hominum ceterorum. — πατριὰ· *familia,* ex ipso, ut patre, pendens. Cf. πατριὰ, Luc. 2, 4. Act. 3, 25. — ὀνομάζεται, *nominatur.* Passivum vel medium. *Nominantur* filii Dei, a Deo ipso, et hoc nomine gaudent. Es. 44, 5. Cf. *vocabo* Rom. 9, 25. s.

v. 16. δυνάμει, *potentia.* Hoc congruit cum mentione *Spiritus.* — εἰς τὸν ἔσω ἄνθρωπον, *in internum hominem. Homo internus* est homo ipse cum omnibus facultatibus, secundum interna spectatus. 4, 22. 24. 1 Petr. 3, 4. Spiritui Dei est homo internus, quod Christo corda sanctorum, v. 17. Homo internus sumitur maxime in bonam partem: quia apud malos omnia in plena ad malum harmonia sunt, ubi non opus est limitatione vel distinctione. Scriptura maxime spectat res internas. Observandus χιασμός. Prima sententia *det vobis:* secunda *habitare:* tertia *in amore — ut evaleatis:* quarta *ut impleamini.* Secundam tertia respi-

cit, primam quarta. In prima et quarta memoratur *Deus:* in secunda et tertia *Christus.* Post ἄνθρωπον et post χριστοῦ cogita colon: res erit perspicua.

v. 17. κατοικῆσαι· *ut habitet* in perpetuum Christus. Asyndeton. Ubi Spiritus Dei, ibi etiam Christus.

v. 18. ἐν ἀγάπῃ, *in amore*, Christi. V. 19. not. — ἐῤῥιζωμένοι καὶ τεθεμελιωμένοι, *radicati et fundati. Radix* arboris, *fundamentum* aedis. Praecedit Syllepsis, sic resolvenda: ut habeatis Christum inhabitantem, *radicati.* Cf. Col. 2, 2. not. Nisi potius Nominativus cohaeret cum *evaleatis*, ardore Pauli in ea quae sequuntur intento. Sic medio sermone ponitur *si* et *quomodo*, 1 Cor. 11, 14. s. 14, 7. 16., ipsumque ἵνα, *ut*, 1 Cor. 14, 12. 2 Cor. 2, 4. Faciunt autem contentionem valde emphaticam quae has particulas praecedunt. — ἐξισχύσητε· *evaleatis.* Plus ultra. — καταλαβέσθαι· *assequi*, comprehendere. — τί τὸ πλάτος καὶ μῆκος καὶ βάθος καὶ ὕψος, *quae latitudo et longitudo et profunditas et altitudo.* Hae dimensiones templi spiritualis pertinent ad *plenitudinem Dei*, v. 19., cui ecclesia, pro sua capacitate, respondere debet. Cf. 4, 10. 13., de Christo. Significatur enim *latitudo* plenitudinis atque amoris Christi, eaque respectu omnium hominum populorumque; et *longitudo*, per omnia secula, v. 21.; tum, *profunditas*, nulli creaturae percontanda; et *altitudo*, 4, 8., quae a nullo hoste attingitur. Cf. Ps. 117. Ad hanc latitudinem, longitudinem, profunditatem, altitudinem, quae omnia sunt una magnitudo, nil est latum, longum, profundum, altum, in omni creatura. Memoratur κατὰ χιασμὸν *amor*, *latitudo: amor*, *plenitudo.* Tertium respondet primo, secundum itaque quarto. In v. 19. demum sermo expressus est de *amore*, v. 18. vero de *plenitudine* Dei *in se.* Sed ipsa haec etiam *amore* tincta est.

v. 19. γνῶναί τε τὴν ὑπερβάλλουσαν τῆς γνώσεως κτλ., *et cognoscere superiorem cognitione etc.* Hoc quoque pendet ab *evaleatis.* Suavissima haec quasi correctio est: dixerat *cognoscere;* statim negat *cognitionem* idoneam haberi posse. Hoc duntaxat novimus, amorem esse uberiorem notitia nostra. Amor Christi erga nos semper excedit cognitionem nostram; et sic versu 20. potentia Dei cogitationem nostram. — ἵνα, *ut.* Asyndeton, coll. ἵνα, *ut*, v. 18. Conjuncta sunt notitia spiritualis et plenitudo. — εἰς, *in.* Haec meta est.

v. 20. ὑπὲρ πάντα. Πάντα regitur a ποιῆσαι· unde ὑπὲρ ponitur adverbialiter, ut mox ὑπερεκπερισσοῦ, et ὑπερλίαν 2 Cor. 11, 5. Potest tamen etiam τὸ ὑπὲρ cum πάντα construi, coll. 1, 22. ὑπὲρ πάντα, *id quod est maximum:* super omnem exaltationem haec est, quod Ipse est Caput ecclesiae etc. — ὑπερεκπερισσοῦ, *superabundanter.* Constr. cum *facere.* — ὧν. Genitivus regitur a comparativo, qui continetur in περισσοῦ. — ἢ νοοῦμεν, *aut cogitamus. Cogitatio* latius patet, quam *preces.* Gradatio. — κατὰ, *secundum.* Paulus allegat experientiam.

v. 21. ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ, *in ecclesia*, v. 10. — εἰς πάσας, *in omnes*, v. 11. 2, 7. coll. iterum Ps. 117. In omnes generationes, quas complectitur ὁ αἰών, qui terminatur in τοὺς αἰῶνας perpetuos. — τὰς γενεὰς, *generationes. Generatio* proprie periodus aetatis humanae, dum a parentibus ad liberos proceditur. Αἰῶνες periodi oeconomiae divinae ab una quasi scena ad aliam decurrentes. Hîc amplificandi causa utrumque vocabulum, cum metaphora in γενεὰ, *generatio*, conjungitur, ut significetur tempus bene longum. Nam in αἰῶσι non jam sunt *generationes.*

CAPUT IV.

v. 1. Ὁ δέσμιος, *vinctus.* Vincula Pauli subserviebant *vocationi* Ephesiorum et hos movere debebant, ut Paulum obsequio exhilararent. Ἦθος magnum. — ἐν κυρίῳ, *in Domino.* Constr. cum *vinctus.* — τῆς κλήσεως, *vocatione*, v. 4. Hoc derivatur ex 1, 18., immo ex capp. 1, 2, 3. [Nam altera Epistolae pars

hîc incipit, adhortationes complectens, easque ex doctrina jam pertractata fluentes. *V. g.*] Cf. Col. 3, 15.

v. 2. μετὰ, μετὰ, *cum*, *cum*. Huc ref. duo participia subsequentia, ἀνεχόμενοι, σπουδάζοντες, *tolerantes*, *studentes;* quae casu recto pendent a praecedente imperativo implicito, *ambulate*. [Qui vocationis divinae sensu ut par est afficitur, eum virtutibus h. l. memoratis ornatum reperies. 1 Petr. 3, 9. Phil. 1, 27. *V. g.*] — πάσης, *omni*. Constr. etiam cum *mansuetudine*. Col. 3, 12. s. — ταπεινοφροσύνης, *humilitate animae*, ex sensu gratiae. Rom. 11, 20. — ἐν ἀγάπῃ, *in amore*. Huic respondet *in vinculo pacis*, v. 3. Hoc recurrit v. 15. 16. Et hîc praedicatur *amor: fides* v. 5., *spes* v. 4.

v. 3. τηρεῖν, *servare*. Etiam ubi nulla fissura est, monitis opus est. — τὴν ἑνότητα, *unitatem*, penes nos. Nam Spiritus sanctus in se *unus* manet, v. 4. — ἐν τῷ συνδέσμῳ, *in vinculo*. *Vinculum*, quo *pax* retinetur, est ipse *amor*. Col. 3, 14. 15.

v. 4. ἓν σῶμα καὶ ἓν πνεῦμα, *unum corpus et unus spiritus*. In symbolo apostolico articulum de Spiritu sancto commode excipit articulus de ecclesia. — καὶ ἓν, *et unus*. *Spiritus*, *Dominus*, *Deus et Pater:* Trinitas. Coll. v. ss. — ἐν μιᾷ ἐλπίδι, *in una spe*. Spiritus est *arrhabo*, atque ideo cum ejus mentione conjungitur *spes hereditatis*.

v. 5. μία πίστις, ἓν βάπτισμα, *una fides*, *unus baptismus*, in Christum, Dominum. Modo baptismus, modo fides praeponitur. Marc. 16, 16. Col. 2, 12.

v. 6. πάντων, *omnium*. Hoc ter, et mox *omnibus*, masculinum est. Nam *omnes* ad unitatem rediguntur. — ἐπὶ· *super* omnes cum gratia sua eminens. — διὰ πάντων· *per omnes* operans *per* Christum. — ἐν πᾶσιν· *in omnibus* habitans *in* Spiritu sancto.

v. 7. δὲ, *autem*. Antitheton *unum* et *unus*, in antecedd. — ἐδόθη, *data est*. Hoc ducitur ex Psalmo, v. seq.

v. 8. λέγει, *dicit*, David, immo Deus ipse. Ps. 68, (19.) 20.: ἀνέβης εἰς ὕψος, ᾐχμαλώτευσας αἰχμαλωσίαν· ἔλαβες δόματα ἐν ἀνθρώπῳ. Aliqui etiam apud LXX legunt ἀναβάς. Sed in versione LXX-virali plerumque ea lectio est sequior, quae cum textu N. T. propius congruit, quippe ad eum conformata. — ὕψος, *altitudinem*. Sic *coeli* vocantur poësi Hebraea: item Es. 32, 15. — ᾐχμαλώτευσεν αἰχμαλωσίαν, *captivam duxit captivitatem*. Frequens geminatio, v. gr. 2 Par. 28, 5. Hîc notantur copiae infernales (2 Petr. 2, 4.), oppositae *hominibus*. Eas Christus ascendens captivas duxit. Neque propterea melius agitur cum malefico capitis reo, ubi ex carcere in forum aut curiam ducitur. Hic *ductus* statum tartareum non interpellavit. Si tamen unquam spes evadendi pro illis fuisset, fuisset tum. Cf. 6, 12. fin. et Col. 2, 15. Neque quilibet ascensus, sed ascensus captam captivitatem habens conjunctam, praesupponit et infert descensum in inferiores terrae partes. — ἔδωκε δόματα, *dedit dona*. Huc ref. *dedit* v. 11., et *data est* et *doni* v. 7. In Hebraeo concisus est sermo לקחת Christus videlicet *accepit* dona, quae statim *daret*. Cf. לקח Gen. 15, 9. 2 Reg. 2, 20., ubi actio subita denotatur sermone conciso. Sic λαβέτωσάν σοι, Ex. 27, 20. Lev. 24, 2. — τοῖς ἀνθρώποις, *hominibus*. Dativus commodi pro באדם Prosunt dona non iis tantum, qui accipiunt, sed omnibus.

v. 9. τὸ δὲ, ἀνέβη, *hoc vero*, *ascendit*. Probat Paulus psalmi sermonem referri ad Christum: et ex descensu infertur ascensus. Joh. 3, 13. Commorationem Filii Dei in terra omnes spectarunt: ascensionem, quam non viderunt, inde credere debuerunt. Similis argumentatio Act. 2, 29. ss. 13, 36. s., maximeque Hebr. 2, 8. s. In Jesum conveniunt praedicata Messiae humilia: ergo ad illum etiam gloriosa referri praedicata debent. — κατέβη πρῶτον, *descendit prius*. Praesupponit Paulus Deitatem Christi. Nam qui ex terra sunt, ii, quamvis

antea non descenderunt, ascensum nanciscuntur. — εἰς τὰ κατώτερα μέρη τῆς γῆς· non modo in terram ipsam, sed *in imas terrae partes* [ita, ut per omnia profunda nihil relinqueret non visitatum, coll. v. 10. *V. g.*]. *Imis terrae partibus* sive omnibus terris opponuntur summa coelorum sive *omnes coeli*. Possessionem omnium, primo terrae, deinde coeli, per se capessivit Christus. Cum mentione *terrae* conjuncti sunt *homines;* cum mentione *locorum inferiorum* conjuncta est *captivitas*. — τῆς γῆς, *terrae*, in qua sunt *homines*.

v. **10**. αὐτὸς· *ille*, non alius. — ὑπεράνω πάντων τῶν οὐρανῶν, *supra omnes coelos*. Plane sublimis locutio. Christus ascendit non modo in coelum, Mc. 16, 19., sed per coelos, Ebr. 4, 14. not., *supra* omnes coelos; *coelos coelorum*. Dt. 10, 14. — πληρώσῃ, *impleret*, praesentia et operatione sua, *se ipso*. — τὰ πάντα· *omnia*, ima et summa. Cf. Jer. 23, 24., ubi etiam LXX verbo πληροῦν utuntur.

v. **11**. αὐτὸς· *ipse*, summa potestate. Id repetitur ex v. 10. Ministri non dedere se ipsos. [Ad hos a communi rerum universitate, modo memorata, mirabili, ut videtur, saltu descendit apostolus. Ad *Corpus Christi* nimirum respicit. Pari pacto 1, 22. *V. g.*] — ἀποστόλους, προφήτας, εὐαγγελιστὰς κτλ. *apostolos, prophetas, evangelistas etc.* Cum summis gradibus conjuncti poterant esse inferiores, v. gr. Johannes apostolus idem etiam prophetam egit in apocalypsi et evangelistam in evangelio: sed non contra. Omnes apostoli simul etiam vim propheticam habuerunt. Tantummodo hîc gradus eminens prophetiae, quo Apocalypsis data est, erat Johanni peculiaris. Sed prophetae et evangelistae non simul etiam apostoli fuerunt. Propheta antecedit evangelistam. Nam propheta de futuris, evangelista de praeteritis infallibiliter testatur: propheta totum habet a Spiritu; evangelista rem visu et auditu perceptam memoriae prodit, charismate tamen majori ad munus maximi momenti instructus, quam pastores et doctores. Non adduntur hîc thaumaturgi; nam horum actiones jam aliquanto minus pertinent πρὸς τὸν καταρτισμὸν κτλ., *ad aptationem etc.* Et fortasse jam ante extrema apostolorum tempora rarius fuit donum miraculorum. Cf. Hebr. 2, 4. — ποιμένας καὶ διδασκάλους, *pastores et doctores*. *Pastoris* appellatio alias ubique soli Domino datur. Pastores et doctores hîc junguntur: nam *pascunt docendo* maxime, tum admonendo, corripiendo etc.

v. **12**. πρὸς, εἰς, εἰς, *ad, in, in*. Huc ref. *in, in, in*, v. seq., quanquam *ad* et *in* nonnihil differunt. Rom. 15, 2. Hoc versu denotatur functio ministrorum, versu sequenti meta sanctorum, versu 14. 15. 16. via incrementi: et quodlibet horum habet tres partes, eodem ordine expressas. Sunt tres periochae tripartitae. Primae tres partes invicem respiciunt, tum secundae, postremo tertiae: citra chiasmum. — καταρτισμὸν, *aptationem*. Hoc maxime facit ad *unitatem*.

v. **13**. μέχρι, *dum*. Ne apostoli quidem se putarunt metam assecutos (Phil. 3.), nedum ecclesia. Semper proficiendum fuerat, non standum, nedum deficiendum. Et nunc ecclesia ideam sui optimae non a tergo respiciat oportet, sed ante oculos habeat, ut futuram, etiamnum assequendam. Notate hoc, qui antiquitatem non tam sequimini, quam obtenditis. — καταντήσωμεν· *perveniremus*. Hoc tempus, tempori praeterito subjunctum, imperfectum est. Hoc jam fieri debebat, quum Paulus hoc scripsit. Nam *fides* est viatorum. — οἱ πάντες· *cuncti*, sancti. — εἰς, εἰς, εἰς, *in, in, in*. Asyndeton iteratum. Aetas naturalis excrescit *ad* sapientiam, robur et proceritatem: his respondet in aetate spirituali *fides una, animus corroboratus, et plenitudo Christi*. — ἑνότητα, *unitatem*. Haec *unitas* amice opponitur *varietati* donorum et *universitati* sanctorum: contrarius autem huic unitati est *omnis* ventus, v. 14. — τῆς πίστεως καὶ τῆς ἐπιγνώσεως, *fidei et cognitionis*. Haec duo et conveniunt et differunt. Nam *cognitio* perfectius quiddam *fide* sonat. — τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ, *filii Dei*. In Christo cognoscendo summum est, quod sit filius Dei. — εἰς ἄνδρα τέλειον, *in virum perfectum*.

Concretum pro abstracto: abstracta sunt enim *unitas* et *mensura*. De *perfectione* cf. Phil. 3, 15. — ἡλικίας, *staturae*, ut Christus sit omnia et in omnibus. Ἡλικία, *statura*, spiritualis est plenitudo Christi.

v. 14. μηκέτι· *non* ut antea et *adhuc*. — νήπιοι, *infantes*. Νήπιοι opponuntur *viro* in secundo gradu et juveni in primo gradu. *Vir perfectus*, qui non jam in altum crescere potest, sed alias tamen fit perfectior: *infans*, qui vix incipit crescere. — κλυδωνιζόμενοι, *fluctuantes*, intrinsecus, sursum deorsum, etiam citra ventum. — περιφερόμενοι παντὶ ἀνέμῳ, *circumacti quovis vento*, extrinsecus, huc illuc, aliis nos adorientibus. — κυβείᾳ· *versutia*. Metaphora ab aleatore, qui talorum jactum fingit, ut semper appareat, quod ipsi placet. — μεθοδείαν. Hoc vocabulo uti amant inprimis *Methodistae* Romanenses. Vid. cap. 6, 11. not. Adde D. Maichelii Diss. inaug. de ecclesiae Romanae moliminibus *methodis*que. — τῆς πλάνης, *erroris*, i. e. Satanae. Metonymia abstracti occultam agendi rationem exprimit, qua hostis utitur.

v. 15. ἀληθεύοντες, *verantes*. Oppositum *erroris*. De eadem *veritate* v. 21. 24. — ἐν ἀγάπῃ, *in amore*, quo corpus coagmentatur. Hîc est prora, et versu 16. puppis. *Verantes in amore* conjunguntur. Hoc est simplicius. — αὐξήσωμεν, *crescamus*. Pendet ab *ut* v. 14. Haec αὔξησις, *augmentatio*, v. 16., media est inter *infantes* et *virum*. — εἰς αὐτὸν, *in eum*. Paulus *Jesum* in animo habens primum dicit *eum*, deinde declarat quem dicat. — τὰ πάντα. *omnia*, subaudi κατὰ, *secundum*. Singuli et universi secundum omnia. — ὅς, *qui*. Ref. ad *Christus: caput* per incisum ponitur. — ὁ χριστὸς, *Christus*, Ploce, emphatica. Antea enim jam dictum fuerat εἰς αὐτὸν, *in illum:* cum tamen postea demum ὁ χριστὸς cum summa emphasi memoretur; quasi dicat: *Christus est Christus*. Ad hunc omnia referuntur.

v. 16. ἐξ, *ex*. Fons augmentationis. — συναρμολογούμενον καὶ συμβιβαζόμενον· *compactum et commissum* corpus; concretum pro abstracto: i. e. compactura et commissura corporis, per rectam conformationem et firmam coagmentationem. συναρμολογούμενον pertinet ad τὸ regulare, ut partes omnes in situ suo et relatione mutua recte aptentur: συμβιβαζόμενον notat simul firmitudinem et consolidationem. — διὰ πάσης ἀφῆς τῆς ἐπιχορηγίας. In palaestra sunt ἀφαὶ, quibus apprehenditur antagonista laedendus; hostes enim pulvere et arena se invicem conspergebant, ut, quamlibet inunctus, adversarius comprehendi posset: hîc dicuntur ἀφαὶ τῆς ἐπιχορηγίας, *ansae ad mutuum auxilium*. διὰ, *per*, constr. cum ποιεῖται, *facit*. — κατ' ἐνέργειαν, *secundum efficaciam*. Facultas debet etiam exerceri. Cf. κατὰ τὴν ἐνέργειαν, 1, 19. 3, 7. Sed hoc loco abest articulus; quia sermo est de efficacia particulari singulorum membrorum. — ἑνὸς ἑκάστου, *unius cujusque*. Constr. cum ἐνέργειαν ἐν μέτρῳ. — τοῦ σώματος, *corporis*. Nomen pro pronomine reciproco. Ideo ποιεῖται dicitur, non ποιεῖ. — ἐν ἀγάπῃ, *in amore*. Constr. cum *aedificationem*.

v. 17. τοῦτο οὖν λέγω, *hoc igitur dico*. Redit eo, unde coepit v. 1. — μηκέτι ὑμᾶς περιπατεῖν, *ne posthac ambuletis*. Antitheton v. 1. — ἐν ματαιότητι, *in vanitate*. Radix talis ambulationis discessio ab agnitione veri Dei. Rom. 1, 21. 1 Thess. 4, 5. *in* constr. cum *ambulant*. *Vanitas* exponitur v. 18., *ambulatio* v. 19.

v. 18. ἐσκοτισμένοι τῇ διανοίᾳ ὄντες, *qui sunt obtenebrati mente*. Habet hic versus quattuor commata. Ad primum refer tertium, et ibi ad ὄντες, οὖσαν· ad secundum refer quartum. Nam etiam Tit. 1, 16. ὄντες cum epitheto praecedente nectitur. *obtenebrati abalienati* participia praesupponunt gentes ante defectionem suam a fide patrum, immo potius ante lapsum Adami, fuisse participes *lucis* et *vitae*. Cf. *renovari* v. 23. — τῆς ζωῆς, *vita*, de qua 2, 5. — τοῦ θεοῦ, *Dei*. Vita spiritualis accenditur in credentibus ex ipsa Dei vita. — [διὰ τὴν ἄγνοιαν, *propter ignorantiam*. Haec ipsa calamitosi status initium est. Rom.

1, 21. 23. *V. g.*] — πώρωσιν, *obdurationem.* Antitheton: *vita. Vita* et *sensus* simul sunt, simul desunt. Cf. Marc. 3, 5. not. Πώρωσις, *obduratio*, caecitati, ubi haec expresse simul notatur, contradistinguitur: alias eam in se continet. — καρδίας, *cordis.* Rom. 1, 21.

v. 19. ἀπηλγηκότες. Verbum significantissimum, in quo *dolor* (ἄλγος) per synecdochen dicitur pro omni sensu affectus et intellectus, sive molesto sive jucundo. Etenim dolor urget ad medicinam: dolore amisso non modo spes, sed etiam studium et cogitatio rerum bonarum amittitur, ut homo sit excors, effrons, exspes. Ea est *obduratio*, v. 18. ‚*Desperantes*', apud Vulgatum et Syrum, aliquid dicit et significationem illustrat. Quo pacto apud Chrysostomum conjunctim notatur ἡ ἀναλγησία ἢ ἀπόγνωσις. Homil. VI. in Hebr. 3, 13. Ipsum autem verbum ἀπαλγεῖν παραφράζειν videtur Cicero lib. II. famil. Ep. 16., quum ait, „diuturna *desperatione* rerum obduruisse animum ad *dolorem* novum." Itaque ἀπαλγεῖν plus est, quam *desperare.* Pulcre de hoc verbo ex Polybio disseruit Raphelius: ubi de duobus exemplis apud Suidam Polybio tributis alterum iisdem verbis apud Xiphilinum exstat. — ἑαυτοὺς παρέδωκαν, *se ipsos tradiderunt*, ultro. — πάσης, *omnis.* Ἀσέλγεια, *lascivia*, species: ἀκαθαρσία, *impuritas*, genus. His operibus carnis qui vacant, materiae ardore correpti incidunt etiam in *avaritiam:* et frequens apud gentes ex impudicitia quaestus.

v. 20. ὑμεῖς δὲ οὐχ οὕτως ἐμάθετε τὸν χριστὸν, *vos vero non sic didicistis Christum.* Assonat ad illud Deut. 18, 14. s.: σοὶ δὲ οὐχ οὕτως ἔδωκε Κύριος ὁ θεός σου. προφήτην — αὐτοῦ ἀκούσεσθε. Unus est Christus, inquit Paulus (coll. 2 Cor. 11, 4.), eum uti audistis, sic exprimere debetis. Ad *non sic* ref. mox *sicut. Non sic* opponitur *impuritati*, v. 19.: *si quidem etc.* opponitur *vanitati*, v. 17. s. — τὸν χριστὸν, *Christum.* Expressius v. s. ponit nomen *Jesu. Christi* ideam perfectissime et fulgidissime explevit *Jesus.*

v. 21. εἴγε, *si quidem.* Particula non minuit, sed auget vim admonitionis. — αὐτὸν, *illum.* Hoc, et mox *in illo*, huc redundat ex commate sequenti: ut *vos* Gal. 4, 11. *Audire Christum* dicit plenius quiddam quam *audire de Christo.* — ἠκούσατε, *audivistis.* Etiam prima auditio de Christo tollit peccata. — ἐν αὐτῷ, *in illo:* i. e. illius nomine, quod ad illum attinet. — ἐδιδάχθητε, *docti estis:* doctrinam suscepistis. Consequens τοῦ *audire* et τοῦ *doceri* est τὸ *discere.* — καθὼς, *sicut:* i. e. *ita, uti.* Cf. καθὼς, *sicut*, 1 Cor. 8, 2.; *ita*, uti veritas reapse est in Jesu. Antitheton *secundum* v. 22. — ἀλήθεια, *veritas.* Hoc opponitur *vanitati* ethnicae in summa, v. 17.; et reassumitur v. 24., uberius tractandum. Veritas vera agnitio Dei veri. — ἐν τῷ ἰησοῦ, *in Jesu.* Qui credunt in Jesum, *verant.* Cf. 1 Joh. 2, 8.

v. 22. ἀποθέσθαι, *deponere.* Hoc pendet a *dico*, v. 17.: et inde vis particulae *non jam* quasi post parenthesin reassumitur per asyndeton in verbo aequipollente *deponere.* Nam contrarium eorum quae v. 18. 19. dicuntur, jam expeditum est v. 20. 21. Et tamen hoc verbum ἀποθέσθαι, *deponere*, respectum quendam habet ad verba proxima v. 21. Τῷ *deponere* ex adverso respondet *induere*, v. 23. — κατὰ τὴν προτέραν ἀναστροφὴν, *secundum pristinam conversationem:* pro eo ac prius ambulastis. Antitheton v. 23. totus. *Secundum* declarat vim verbi, relationem habentis, *deponere*, non modo *abstinere.* — τὸν παλαιὸν ἄνθρωπον, *veterem hominem.* Concretum pro abstracto, ut mox v. 24. *novum*, coll. v. 13. not. Abstractum v. gr. est *mendacium*, v. 25. — τὸν φθειρόμενον, *qui corrumpebatur.* Imperfectum, ut κλέπτων, *qui furabatur*, v. 28. Antitheton *creatum;* idque in aoristo sive praeterito, respectu primae creationis et intentionis. — κατὰ τὰς ἐπιθυμίας, *secundum concupiscentias.* Antitheton *secundum Deum, in justitia etc.* — τὰς ἐπιθυμίας, *concupiscentias.* Antitheton *justitia et sanctitas.* — τῆς ἀπάτης· *erroris* ethnici. Antitheton *veritatis.* [Der

Irrtum muss durch das Licht göttlichen Wortes, und die Lüste durch den bessern himmlischen Geschmack vertrieben werden. Und alsdann macht sich die Seele mit solcher Eilfertigkeit zu Gott, als die Taube zu ihrem Neste. Sie besinnt sich nicht lange. O ein glücklicher Augenblick, daran ein vergnügtes Leben auf Zeit und Ewigkeit hängt! Wird aber dieses glückliche Nun versäumt, so ist's wie mit einem Schritt auf einem Scheidewege: kehrt man bei Zeiten nicht um, so entfernt man sich, je eifriger man fortläuft, desto eiliger vom rechten Wege. *E scr. rel.*]

v. 23. τῷ πνεύματι τοῦ νοὸς, *spiritu mentis.* 1 Cor. 14, 14. *Spiritus* est intimum *mentis.*

v. 24. τὸν καινόν. Τὸν νέον dicit Col. 3, 10. de eo, quod fidelibus *nativum* est: sed hîc modo dixit ἀνανεοῦσθαι. Vicissim ἀνακαινούμενον subjicit l. c. de *studio* fidelium. — κτισθέντα, *creatum*, initio rei christianae. In Christo creatus est hic novus homo. Cf. 2, 10.

v. 25. τὸ ψεῦδος, *mendacium.* Universali commendationi veritatis convenienter subjungitur mentio mendacii et veritatis in loquendo. — [ἀλήθειαν, *veritatem*, v. 21. 24. *V. g.*] — ὅτι, *quia.* Col. 3, 11. not. — ἀλλήλων, *invicem*, Judaei et Graeci. Ibid. — μέλη, *membra.* V. 4.

v. 26. ὀργίζεσθε καὶ μὴ ἁμαρτάνετε, *irascimini nec peccate.* Sic LXX Ps. 4, 5. Ira nec imperatur nec plane prohibetur: sed hoc jubetur, ut peccatum ab ira absit. Est tanquam venenum, quod interdum medicinae vim habet, sed cautissime tractandum est. Saepe vis modi cadit super partem duntaxat sermonis. Jer. 10, 24. — ὁ ἥλιος, *sol.* Affectus noctu retentus alte insidet. — μὴ ἐπιδυέτω, *ne occidat.* Deut. 24, 15.: οὐκ ἐπιδύσεται ὁ ἥλιος ἐπ' αὐτῷ. — ἐπὶ τῷ παροργισμῷ ὑμῶν, *super iracundia vestra.* Non solum iracundia cessare, sed etiam frater sine procrastinatione corrigi et reconciliatio fieri debet, praesertim cum proximo, quem posthac visurus non sis in hac vita, quemve primum in via, hospitio, foro videris.

v. 27. μήτε, *neque.* Diabolo datur locus per iracundiam pertinacem, praesertim nocturnam. Cf. *tenebrarum*, 6, 12. Μήτε ponitur ut καὶ μὴ v. 30.

v. 28. ὁ κλέπτων, *qui furabatur.* Id mitius, quam ὁ κλέπτης, *fur.* Participium imperfecti temporis, praesenti hîc non excluso. — μᾶλλον δὲ· *potius vero* etiam, quam si non furatus esset. In quovis peccati genere qui peccavit, contrariam deinde debet exercere virtutem. — κοπιάτω, *laborato.* Saepe furtum et otium sunt una. — τὸ ἀγαθὸν, *bonum.* Antitheton ad furtum, prius *manu* piceata male commissum. — ταῖς χερσὶν, *manibus*, quibus ad furtum abusus erat. — ἵνα ἔχῃ, *ut habeat.* Lex restitutionis non debet nimis stricte urgeri contra legem amoris. [Praeter ablati restitutionem scilicet liberalitatem etiam, qui furatus est, exercere debet. *V. g.*]

v. 29. σαπρὸς, *putris*, vetustatem redolens, v. 22., expers gratiae, insulsus. Col. 4, 6. Oppositum *bonus.* — μὴ ἐκπορευέσθω, *ne egreditor.* Si jam in lingua sit, resorbete. — εἴ τις· *si quis*, quotiescunque. Non tamen postulatur ab omnibus par facundia. — πρὸς οἰκοδομὴν — τοῖς ἀκούουσι, *ad aedificationem — audientibus.* Talis sermo *non caret usu*, *non subvertit audientes*, ut ii, de quibus 2 Tim. 2, 14. — δῷ χάριν, *det gratiam.* Magna vis est in colloquiis piis.

v. 30. μὴ λυπεῖτε, *nolite contristare*, per sermones putres. Contristatur Spiritus sanctus non in se, sed in nobis [aliisve hominibus, *V. g.*], quum testimonium ejus serenum turbatur. Λυπεῖν LXX saepe pro חרה et קצף ponunt. — ἐσφραγίσθητε, *obsignati estis*, ut sciatis, non solum esse aliquem diem liberationis, sed illum diem etiam vobis, ut filiis Dei, fore diem liberationis, eoque nomine *laetamini.* — εἰς ἡμέραν ἀπολυτρώσεως, *in diem liberationis.* Hic dies est

novissimus; cujus repraesentatio quaedam est in die mortis. Praesupponit dies citeriores. Rom. 2, 16. In illo maxime die referet, quis inveniatur obsignatus.

v. 31. πικρία, *amaritudo*. Oppositum, v. 32., χρηστοὶ, *benigni*, erga omnes. — θυμὸς, *saevitia*. Oppositum *misericordes*, erga imbecilles et miseros. — καὶ ὀργὴ, *et ira*. Oppositum *condonantes*, erga laedentes. Hactenus descendit Climax, in prohibitis. — βλασφημία, *blasphemia*. Atrox species *clamoris*. Utrumque tollit amor. — κακίᾳ· *vitio*. Hoc genus est, ideo *omni* additur. [Eam pravitatem notat, qua quis difficilem se et molestum conversantibus praebet. *V. g.*]

v. 32. ἐχαρίσατο, *condonavit*. Praebuit se *benignum*, *misericordem*, *condonantem*.

CAPUT V.

v. 1. Μιμηταὶ, *imitatores*, in *condonando* (coll. antec.), et in *amando;* nam sequitur *amati*. O quanto gloriosius et beatius est, esse imitatorem Dei, quam Homeri, Alexandri, Apellis etc. — ὡς τέκνα, *tanquam liberi*. Matth. 5, 45.

v. 2. περιπατεῖτε, *ambulate*. Fructus amoris nostri, ex Christo accensi. — ὑπὲρ ἡμῶν, *pro nobis*. Non cum verbo *tradidit* construitur Dativus *Deo*, sed cum proximis praecedentibus, *oblationem et victimam*. Alludit enim Paulus ad Mosen, apud quem solennia sunt illa, ὁλοκαύτωμα τῷ Κυρίῳ· εἰς ὀσμὴν εὐωδίας, θυσίασμα τῷ Κυρίῳ ἐστί, κτλ. Ex. 29, 18. 25. 41. Lev. 23, 13. 18. etc. — προσφορὰν καὶ θυσίαν, *oblationem et victimam*. Cf. Hebr. 10, 5. ss. — εἰς ὀσμὴν εὐωδίας, *in odorem bonae fragrantiae*. Hoc bono odore sumus reconciliati Deo.

v. 3. πορνεία, *scortatio*, impurus *amor*. — ἢ πλεονεξία, *aut avaritia*, v. 5. 4, 19. — μηδὲ ὀνομαζέσθω, *ne nominetur quidem*, sc. ut facta (cf. 1 Cor. 5, 1. ἀκούεται, *auditur*), aut sine necessitate, cf. v. 4. 12. — πρέπει, *decet*. Oppositum οὐκ ἀνήκοντα, *non convenientia*, v. 4.

v. 4. αἰσχρότης, *turpitudo*, in sermone, vel etiam gestu etc. — μωρολογία, *stultiloquium*, ubi risus captatur, etiam sine sale. — ἢ εὐτραπελία· *aut facetia*. Haec subtilior, quam *turpitudo* aut *stultiloquium:* nam ingenio nititur. Ea maxime delectati Asiani: superioribusque temporibus per aliquot aetates regnaverunt facetiae, etiam apud literatos. Cur? Aristoteli εὐτραπελία virtus est: et Plautum triverunt. Τὴν εὐτραπελίαν a Paulo ita reprehendi notat Olympiodorus, ὥστε οὐδὲ τὰ ἀστεῖα δεκτέον, *ut ne urbanitati quidem sit locus*. — τὰ οὐκ ἀνήκοντα, *quae non conveniunt*. Epitheton. Subaudi praedicatum *absint*. — εὐχαριστία, *gratiarum actio*. Subaudi ἀνήκει, *convenit*. Linguae abusui opponitur sanctus et tamen laetus usus. V. 18. s. Non conveniunt abusus et usus. Εὐτραπελία et εὐχαριστία, concinna paronomasia. Illa turbat animam (et quidem subtilis aliquando jocus et lepos tenerum gratiae sensum laedit), haec exhilarat.

v. 5. ἔστε, *este*. Imperativus. Gal. 5, 21. — ὅς ἐστιν εἰδωλολάτρης, *qui est idololatra*. Col. 3, 5. Avaritia est summa defectio a creatore ad creaturam, Matth. 6, 24. Phil. 3, 19. 1 Joh. 2, 15., et summe violat eadem praeceptum de diligendo proximo, quod simile est praecepto de diligendo Deo. Est igitur idololatria, adeoque peccatum maximum. 1 Sam. 15, 23. [Warum wird nur ein Geiziger ein Götzendiener genannt, da doch alle Neigung zu Creaturen aus diesen Götzen macht, und denen dienet: z. E. auch Hurerei, Menschengefälligkeit etc.? Antw.: 1) Der eigentliche Cultus besteht im Vertrauen, mehr als in der Liebe. Sein Vertrauen setzt der Geizige auf ungewissen Reichtum, und nicht auf den lebendigen Gott. 2) Wer sonsten sündiget, sündiget zeitweise. Der Geiz nimmt den ganzen Menschen auf immer ein. *E scr. rel.*] — τοῦ χριστοῦ καὶ θεοῦ, *Christi et Dei*. Articulus simplex, summam unitatem indicans. 1 Tim. 5, 21. 6, 13. 2 Thess. 1, 12. Cf. Marc. 14, 33. Alibi geminatur, emphaseos causa. Col. 2, 2.

v. 6. κενοῖς λόγοις, *vanis sermonibus*, quibus ira Dei contemnitur; quibus officio se suo subducere, bonum pro nihilo habere, malum etiam extenuare et incrustare homines nituntur [quibus ubivis denique omnia scatent. *V. g.*]. Hoc genus est: species tres v. 4. Sic LXX: μὴ μεριμνάτωσαν ἐν λόγοις κενοῖς. Exod. 5, 9. — διὰ ταῦτα, *propter haec:* propter *scortationem etc.* — ἡ ὀργὴ τοῦ θεοῦ, *ira Dei.* Antitheton reconciliationis. V. 2. 4, 32. — ἐπὶ τοὺς υἱοὺς τῆς ἀπειθείας, *super filios incredulitatis*, in gentilismo.

v. 7. μὴ, *ne:* ne ira super vos veniat. Duae partes: *nolite, et nolite*, v. 7. 11. Vitanda communio cum malis et hominibus, v. 7., et operibus, v. 11.

v. 8. σκότος· φῶς, *tenebrae: lux.* Abstractum pro concreto, emphasi egregia. Nam sequitur *filii lucis.*

v. 9. ὁ καρπὸς τοῦ φωτὸς, *fructus lucis.* Antitheton *opera infructuosa tenebrarum*, v. 11. — ἐν, *in:* est, consistit *in* etc. — ἀγαθωσύνῃ καὶ δικαιοσύνῃ καὶ ἀληθείᾳ, *bonitate et justitia et veritate.* Haec opponuntur vitiis modo descriptis a 4, 25.

v. 10. δοκιμάζοντες, *probantes.* Constr. cum *ambulate*, v. 8.

v. 11. δὲ καὶ. καὶ *etiam.* Non satis abstinere est. — ἐλέγχετε, *redarguite*, verbis et factis luce dignis.

v. 12. γὰρ, *enim.* Causa, cur indefinite loquatur versu 11. de operibus tenebrarum, quum fructum lucis v. 9. definite descripserit. Simul hinc patet facilitas, justitia, salubritas *elenchi.* — κρυφῇ, *secreto*, per fugam lucis, frequentissime. — ὑπ᾽ αὐτῶν· *ab illis*, qui sunt in tenebris. — αἰσχρὸν, *turpe.* Ad Corinthios familiarius scribens nominat; etiam ad Romanos, quia opus erat; hîc gravius agit. — καὶ· *vel* dicere, nedum facere. — λέγειν, *dicere.* Existimari possunt a contrariis, *bonitate, justitia, veritate.*

v. 13. δὲ, *autem:* tametsi non dicas aut appelles ea. — ἐλεγχόμενα, *reprehensa*, per vos. V. 11. — ὑπὸ τοῦ φωτὸς φανεροῦται. Conjugata, φάος, φανερός. — φανεροῦται, *manifestantur*, ut agnoscatur eorum turpitudo, sive ii qui patrarunt, recalcitrent, sive resipiscant. — πᾶν, *omne.* Abstractum pro concreto. Nam hîc sermo jam est de homine ipso. Coll. v. s. *propterea.* — γὰρ, *enim. Enim* facit epitasin, in gradatione. — τὸ φανερούμενον. Antanaclasis. Nam φανεροῦται est passivum, φανερούμενον medium: *quod manifestari non refugit.* Cf. mox ἔγειραι et ἀνάστα. — φῶς, *lux.* Metonymia, ut v. 8. — ἔστι, *est.* Fit, et mox *est*, lux.

v. 14. διὸ λέγει, *propterea dicit.* Summa celeusmatis hujus exstat Es. 60, 1., φωτίζου φωτίζου, ἱερουσαλήμ· ἥκει γάρ σου τὸ φῶς. Hebr. קוּמִי אוֹרִי Sic ibid. 52, 1. 2., ἐξεγείρου, ἀνάστηθι. Sed apostolus expressius loquitur, ex luce N. T., atque ut requirit status ejus qui excitandus est. Simul videtur in mente habuisse formulam, quae in festo buccinarum adhiberi solita fuerat: „Excitamini excitamini e somno vestro: evigilate e somno vestro, qui vana tractatis. Nam sopor vobis gravissimus immissus est etc." Vid. Hotting. ad Godw. p. 601. Et fortasse illo anni tempore scripsit hanc epistolam. Cf. 1 Cor. 5, 7. not. — ἔγειραι, ἀνάστα. Ammonius: ἀναστῆναι, ἐπὶ ἔργον· ἐγερθῆναι, ἐξ ὕπνου. — ἐκ τῶν νεκρῶν, *ex mortuis*, 2, 1. — ἐπιφαύσει· *illucescet*, tanquam Sol. Cf. Es. cap. cit. v. 2. Thema ἐπιφαύσκω, apud LXX. Sic a γηράσκω γηράσω, ἀρέσκω ἀρέσω.

v. 15. βλέπετε, *videte.* Hoc repetitur v. 17. — πῶς, *quomodo.* Sollicitudo etiam *modum* spectat. Respondet *tanquam.* — ἀκριβῶς· *praecise.* [Man soll es genau nehmen. *V. g.*] Cf. Act. 26, 5. — μὴ ὡς ἄσοφοι, *non tanquam insipientes*, qui praeter propter viam ambulant.

v. 16. ἐξαγοραζόμενοι τὸν καιρὸν, *redimentes tempus.* Sic LXX: καιρὸν ὑμεῖς ἐξαγοράζετε. Dan. 2, 8. Dies, inquit Paulus, mali sunt, et in malorum hominum, non in vestra potestate: quare, quum vos urgeri videtis, date operam, ut, dum intervalla istius temporis inimica transeunt, tempus, si minus cum lucro,

at certe sine damno ducatis et traducatis, quod fit quiescendo, vel certe modice agendo. Haec vis verbi דמם in loco Amosi mox citando. *Sapientia* et ἀκρίβεια praecipitur, non ignavia. Alia tamen agendi ratio est in aestate, alia in hieme, vel majori cum labore. Qui tempore malo nullum tantisper temporis fructum praeter tempus ipsum (exemplo magorum, Dan. l. c., aut more urbis obsessae, subsidium exspectantis) quaerunt, hi *sapienter* faciunt, et deinceps meliori tempore, quod sic *redemerunt*, melius utentur. Sir. 10, (27.) 31.: μὴ δοξάζου ἐν καιρῷ στενοχωρίας σου. Simillima locutio Smyrnensium in Ep. de Polycarpo, ubi martyres dicuntur διὰ μιᾶς ὥρας τὴν αἰώνιον κόλασιν ἐξαγοραζόμενοι, § 2. Oppositum est *tempus perdere.* — ἡμέραι, *dies.* 6, 13. — πονηραὶ, *mali.* Amos 5, 13.: ὁ συνιῶν ἐν τῷ καιρῷ ἐκείνῳ (ידם) σιωπήσεται, ὅτι καιρὸς πονηρός ἐστιν.

v. 17. συνιέντες, *intelligentes.* Amos, modo, ὁ συνιῶν. Hinc colligas Paulum ad illum locum respexisse. [Werdet nicht unverständig. Es ist ein Jammer, anzusehen, dass heutzutage die noch übrigen gutwilligen Seelen so gar blöde und unbefestigt sind, und sich von jedem Schein einnehmen lassen. Eine solche blinde Annahme fremder Meinungen ist bei vielen der Grund ihrer Herzensunruhe. Wie wird der falsche Prophet, wenn er vollends selber auftritt, so ein leichtes Spiel haben! *E scr. rel.*] — τί τὸ θέλημα τοῦ κυρίου, *quae voluntas Domini*, non solum universe, sed certo loco, tempore etc.

v. 18. μὴ μεθύσκεσθε οἴνῳ, *nolite inebriari vino.* Sic plane LXX Prov. 23, 31. (30.) Convenienter dehortationi ab impuritate subjungit dehortationem ab ebrietate. — ἐν ᾧ· *in quo*, vino scil., quatenus immoderate hauritur. — ἀσωτία. Ἄσωτος dicitur pro ἄσωστος. Inde ἀσωτία denotat omnem luxuriam frugalitati inimicam. Oppositum vide versu 19., de effectu plenitudinis spiritualis. — ἀλλὰ. Sic fere LXX l. c. ἀλλὰ ὁμιλεῖτε ἀνθρώποις δικαίοις.

v. 19. λαλοῦντες ἑαυτοῖς· *loquentes inter vos.* Antitheton: *Domino.* Cf. Col. 3, 16. not. Spiritus fideles facit *disertos.* — ψαλμοῖς, *psalmis*, biblicis, Davidicis, novis, extemporalibus; adjuncto instrumento. — ὕμνοις, *hymnis*, ad laudem Dei expressam. — ᾠδαῖς· *carminibus*, quae canuntur aut cani possunt, de quocunque argumento sacro. — πνευματικαῖς, *spiritualibus*, non mundanis, ut sunt ebriorum. — τῷ κυρίῳ, *Domino*, Christo, qui *corda* scrutatur.

v. 20. εὐχαριστοῦντες, *gratias agentes.* Hoc officium Paulus saepe urget et ipse diligenter exercet. Peragitur animo, lingua, opere. Col. 3, 17. — πάντων, *omnibus.* Neutrum, masculini potestate inclusa. Cf. 1 Thess. 5, 18. — ἰησοῦ, *Jesu*, per quem omnia nobis obtingunt.

v. 21. ἀλλήλοις, *invicem.* Nunc de officio erga alios: cujus fundamentum est *timor Christi*, motiva sua hauriens ex fide Christiana. 1 Petr. 2, 13. Rara phrasis. Cf. 2 Cor. 5, 11. 1 Cor. 10, 22.

v. 22. αἱ γυναῖκες, *mulieres.* Inferiores priore loco ponuntur; deinde superiores, v. 25. 6, 1. 4. 5. 9. 1 Petr. 3, 1. 7.; quia propositio est de *subjectione:* et inferiores debent officium facere, qualescunque sunt superiores. Multi etiam ex inferioribus fiunt superiores: et qui bene subest, bene praeest. Porro his omnibus scribitur in secunda persona: omnium est ergo audire et legere scripturam. Cf. 1 Joh. 2, 13. — ἰδίοις, *suis.* Mulieres obsequi debent *suis* maritis, etiamsi alibi meliora viderentur habere consilia. ὑποτασσόμεναι subauditur ex v. 21. De liberis et servis dicitur *obedite*, 6, 1. 5. Conjugum major paritas. Cf. tamen Rom. 13, 1. — ὡς, *sicut. Subjectio*, quae ab uxore praestatur viro, simul praestatur ipsi Domino, Christo. Non est comparatio cum obedientia, quam ecclesia praestat Christo, sed cum ea, quam ipsa uxor Christo praestare debet. Obedientia praestatur viro intuitu Christi. Ergo etiam ipsi Christo.

v. 23. καὶ αὐτὸς, *et ipse.* Vir autem non est servator uxoris. In eo Christus excellit. Hinc *sed* sequitur.

v. 24. ἀλλ' ὥσπερ, *sed sicut*. Antitheton *vir*, *mulieres*. — ὑποτάσσεται, *subordinatur*. Subaudi hîc quoque *in omni re*. — αἱ γυναῖκες, *mulieres*, *subordinentur*.

v. 25. ἑαυτὸν παρέδωκεν, *se ipsum tradidit*, ex amore.

v. 26. ἁγιάσῃ, *sanctificaret*. Saepe *sanctitas* et *gloria* sunt synonyma: quare hîc quoque sequitur *sisteret gloriosam*. — καθαρίσας, *mundans*. *Mundatio* praecedit *donationem gloriae* et nuptias. — ἵνα, *ut*. Constructio est: *tradidit* — *mundans* (i. e. *et mundavit*); ab utroque pendet *ut*, bis in textu positum. *Sanctificatio* deducitur ex morte sive sanguine Christi, coll. Hebr. 13, 12.: *mundatio* sive *purificatio*, mox, ex baptismo et verbo. Sanctitas est *gloria* interior: *gloria* est sanctitas emicans. Cur Christus ecclesiam *amavit* et se ipsum *tradidit?* ut sanctificaret. Cur eam *mundavit?* ut sisteret — —. Prius est jus novum acquisitum Christi in ecclesiam: posterius ostendit, quomodo ornaverit ipse suam sponsam, ut convenit tali sponsae talis sponsi. Et conjuncta mox urgetur mentio *lavacri* et *verbi*, etsi *verbum* ad τὸ *mundans* referatur. In *verbo* est vis mundifica, et haec exseritur per *lavacrum*. *Aqua* et *lavacrum* est vehiculum: sed *verbum* est causa instrumentalis nobilior. — τῷ λουτρῷ τοῦ ὕδατος ἐν ῥήματι, *lavacro aquae in verbo*. Insigne testimonium de baptismo. Tit. 3, 5. — ἐν ῥήματι, *in verbo*. Baptismus vim purificandi habet ex verbo. Joh. 15, 3. *in* constr. cum *mundans*. אֹמֶר ῥῆμα.

v. 27. ἵνα παραστήσῃ, *ut sisteret*. Id valet suo modo jam de hac vita. Cf. 4, 13. — ἑαυτῷ, *sibi ipsi*, tanquam Sponso. — ἔνδοξον, *gloriosam*. Ex amore Christi debemus haurire aestimationem sanctificationis. Quae sponsa contemnit ornatum a sponso oblatum? — τὴν· *illam*, *quae* respondeat ideae suae aeternae. — σπῖλον· *maculam*, ex quacunque mala dispositione. — ῥυτίδα· *rugam*, e senio. — ἵνα ᾖ· ita, *ut sit*. — ἄμωμος, *expers vitii*. Cant. 4, 7.

v. 28. ἑαυτὸν, *se ipsum*, v. 29. 31. fin.

v. 29. οὐδεὶς· *nullus*, nisi scilicet a natura et a se ipso desciscat. — τὴν ἑαυτοῦ σάρκα, *suam ipsius carnem*, v. 31. fin. — ἐκτρέφει· *valde nutrit*, intus. — θάλπει· *fovet*, extra. Idem verbum Deut. 22, 6. Job 39, 14. 1 Reg. 1, 2. 4. Id spectat *amictum*, ut ‚*nutrit*‘ victum. — τὴν ἐκκλησίαν, *ecclesiam*, *nutrit et fovet*.

v. 30. ὅτι, *quia*. Causa, cur Dominus ecclesiam alat et foveat, est arctissima necessitudo, quae hîc exprimitur verbis Mosaicis de Eva huc accommodatis. Ecclesia ex Christo propagatur, ut Eva fuit ex Adamo; et haec propagatio est fundamentum connubii spiritualis. *Propter hoc*, v. 31. — τοῦ σώματος αὐτοῦ, *corporis ejus*. Corpus hîc dicitur non ecclesia, quae continetur in subjecto *sumus*, sed corpus ipsius Christi. — ἐκ, *ex*. Gen. 2, 23. s.: εἶπεν ἀδὰμ, τοῦτο νῦν ὀστοῦν ἐκ τῶν ὀστέων μου, καὶ σὰρξ ἐκ τῆς σαρκός μου. αὕτη κληθήσεται γυνή, ὅτι ἐκ τοῦ ἀνδρὸς αὐτῆς ἐλήφθη. ἕνεκεν τούτου καταλείψει ἄνθρωπος τὸν πατέρα αὐτοῦ καὶ τὴν μητέρα, καὶ προσκολληθήσεται τῇ γυναικὶ αὐτοῦ, καὶ ἔσονται οἱ δύο εἰς σάρκα μίαν. — ἐκ τῆς σαρκὸς αὐτοῦ κτλ., *ex carne ejus etc.* Moses *ossa* prius, Paulus *carnem* prius nominat. Naturalem quippe structuram, de qua ille, ossa potissimum sustinent: at in nova creatione caro Christi magis consideratur. Porro Moses plenius loquitur; Paulus omittit quae ad propositum non aeque pertinent. Non ossa et caro nostra, sed *nos* spiritualiter propagamur ex humanitate Christi, carnem et ossa habente.

v. 31. καταλείψει, *relinquet*. Versus 30. protasin, de conjugio naturali, ex Mose praesupponit; apodosin, de conjugio spirituali, exprimit: inde vicissim hic versus 31. protasin exprimit, apodosin subaudiendam permittit. Cf. v. 32. med. Etiam Christus Patrem quasi reliquit, et ecclesiae adhaesit. — προσκολληθήσεται, *adhaerebit*, per unitatem matrimonialem. — εἰς σάρκα μίαν, *in car-*

nem unam, non solum uti antea, respectu ortus, sed respectu novae conjunctionis.

v. 32. μέγα, *magnum*. Plus sensit Paulus, quam ii, ad quos scribebat, caperent. *Mysterium* appellatur non matrimonium humanum, v. 33., sed ipsa conjunctio Christi et ecclesiae. [Tria omnino sunt officiorum genera, quae *marito* Lex praescribit Exod. 21, 10. Priora duo sensu spirituali apostolus nuncupaverat v. 29.: nunc ad tertium ordo deduceret, cujus summam Hoseae istud exhibet 2, 20.: *Cognosces Dominum*. At praecidit sermonem apostolus. Exquisitissimae indolis et capacitatis mentes requiruntur. *V. g.*]

v. 33. πλὴν, *veruntamen*. Paulus prae nobilitate digressionis quasi oblitus propositae rei nunc ad rem revertitur. — ἵνα, *ut*. Subaudi *volo* aut simile quidpiam. Coll. 1 Cor. 4, 2. not. 7, 29. 2 Cor. 8, 13. Particula vim habet; vim temperat ellipsis morata.

CAPUT VI.

v. 1. Ὑπακούετε, *obedite*. Id plus etiam dicit [coll. v. 5. *V. g.*], quam *subordinamini*. *Obedire* est imperitioris, *subordinari* cujusvis inferioris. — δίκαιον, *justum*, etiam natura.

v. 2. τίμα, *honora*. Liberis expressius, quam parentibus, officium praescribitur. Amor enim descendit magis, quam ascendit: et ex liberis fiunt parentes. — ἐντολὴ, *praeceptum*. Deut. 5, 16. τίμα τὸν πατέρα σου καὶ τὴν μητέρα σου, ὃν τρόπον ἐνετείλατό σοι κύριος ὁ θεός σου, ἵνα εὖ κτλ. — πρώτη ἐν ἐπαγγελίᾳ, *primum in promissione*. Praeceptum de diis alienis non habendis fert secum promissionem quidem, sed item comminationem, earumque utramvis ad omnia praecepta pertinentem: praeceptum de abusu nominis divini habet comminationem. Etenim officia erga Deum sunt maxime necessaria et maxime debita; ideo sic muniuntur: officia erga homines minus sunt debita hominibus, et eatenus minus necessaria; ideo promissionem habent. Praeceptum de honorandis parentibus, de quo Paulus, promissionem propriam ante omnia primum, si totum decalogum spectes, habet; si tabulam secundam, solum etiam promissionem habet: primum autem cum promissione est respectu omnium praeceptorum, etiam decalogum subsequentium. Et perquam convenienter. Nam praesupposita parentum pietate in liberis ad Dei praecepta educandis, honor parentibus per obedientiam praesertim praestitus, initio aetatis omnium praeceptorum obedientiam continet. Haec observatio apostolica argumento est legis meditationem in N. T. non esse antiquatam.

v. 3. εὖ σοὶ, *bene tibi*. Attende, juventus. — καὶ ἔσῃ, *et eris*. LXX utroque, Exodi et Deuteronomii, ubi decalogus recensetur, loco: καὶ ἵνα μακροχρόνιος γένῃ. Sed Deut. 22, 7.: ἵνα εὖ σοι γένηται καὶ πολυήμερος ἔσῃ, ex cod. Al., ubi ed. Rom. γένῃ. Rarum futurum Subjunctivi, ἔσῃ. Qui diu bene vivit, diu experitur gratiam Dei, etiam per liberos honorem retribuentes, et longam habet sementem messis aeternae. — μακροχρόνιος, *longaevus*. Tenerior aetas pro captu suo allicitur promissione longae vitae: adultis et maturis expressius additur exceptio crucis. Promittuntur autem longa tempora non tantum singulis parentes honorantibus, sed toti eorum genti. — ἐπὶ τῆς γῆς, *super terra*. Moses ad Israëlem: ἐπὶ τῆς γῆς τῆς ἀγαθῆς, ἧς Κύριος ὁ θεός σου δίδωσί σοι. Hodie aeque bene vivunt pii in omni terra, atque Israël olim in illa. [Das vierte Gebot führt der Apostel selbst ex hypothesi ad thesin: statt dass es in Mose heisst, auf dass du lang lebest im Lande, das dir der Herr dein Gott geben wird, so sagt Paulus: auf dass du lang lebest auf Erden. So ist es nun mit dem dritten Gebot auch, welches, obschon der Sabbat nicht mehr in Kraft ist, doch noch seine Kraft und Bedeutung behält. *E scr. rel.*]

v. 4. καὶ οἱ πατέρες, *et patres*. *Et* praefigitur etiam v. 9., *et domini:* non praefigitur 5, 25., *viri*. Facilius parentes et heri abutuntur potestate sua, quam mariti. *Parentes* dixit v. 1., nunc *patres* potissimum alloquitur. Nam hos facilius aufert iracundia. Eadem differentia vocum, eadem admonitio, Col. 3, 20. 21. — μὴ παροργίζετε, *nolite irritare:* ne exstinguatur *amor*. — ἐκτρέφετε, *enutrite*, benigne. — ἐν παιδείᾳ καὶ νουθεσίᾳ, *in eruditione et admonitione*. Harum altera occurrit ruditati, altera oblivioni et levitati. Utraque et sermonem et reliquam disciplinam includit. Sic apud Jurisconsultos νουθέτημα *admonitioque* dicitur, etiam quae fit per plagas. Job 5, 17. מוּסָר νουθέτημα. 1 Sam. 3, 13.: οὐκ ἐνουθέτει Eli filios suos.

v. 5. οἱ δοῦλοι, *servi*. Hîc late dicitur, de servis et libertis, tanquam specie servis proxima. V. 8. fin. — τοῖς κυρίοις κατὰ σάρκα, *dominis secundum carnem*. Non conveniebat, post mentionem veri Domini, v. 4., tales statim etiam absolute vocari dominos. Eo magis addit *secundum carnem*. — μετὰ φόβου καὶ τρόμου, *cum timore et tremore*, non secus, ac si *minae*, quod ad fideles heros attinet, sublatae non essent. V. 9. Respicitur conditio servorum veterum. — ἁπλότητι τῆς καρδίας, *simplicitate cordis*. Sic LXX pro Hebr. יֹשֶׁר לֵבָב 1 Chron. 29, 17. Haec declaratur v. ss., ubi *simplicitati* maxime opponitur *servire ad oculum*. Cf. Col. 3, 22. Servitus subordinatur Christianismo, non cum illo committenda.

v. 6. ὡς ἀνθρωπάρεσκοι, *tanquam hominibus placentes*. Antitheton, mox, *tanquam servi Christi, facientes etc.* Quos dicit *servos Christi?* Resp. *facientes voluntatem Dei*. Tales Deo ἀρέσκουσι, placere curant. Idem antitheton Col. 3, 22. Sic exprimitur *timentes Deum*. Parallela enim sunt: *facientes voluntatem Dei*, ad Eph., et *timentes Deum*, ad Col. — ἐκ ψυχῆς, *ex animo*. Sic ἐκ ψυχῆς Col. 3, 23. Sic 1 Macc. 8, 25. 27. parallela sunt: καρδίᾳ πλήρει et ἐκ ψυχῆς.

v. 6. 7. ἐκ ψυχῆς μετ' εὐνοίας, *ex animo cum benevolentia*. *Benevolentiam* praecipuam servi virtutem fuisse habitam, qua commodis heri sui faveret, ex oeconomico Xenophontis pulcre notat Raphelius. Hanc autem habet, qui *non oculis* heri, sed *ex animo* servit. Εὔνοιαν, inquit Xenophon de villico, servo, δεήσει αὐτὸν ἔχειν, εἰ μέλλοι ἀρκέσειν ἀντί σου παρών. *Benevolentiam*, quae in servo est, ne asperitas quidem heri exstinguit; ut in catellis. — τῷ κυρίῳ, *Domino*. Christi dominium omnes movere debet, et gubernare, etiam in servienda servitute externa. Dominus cor spectat.

v. 8. ὃ ἐάν τι. Tmesis, pro ὅτι ἐὰν, Col. 3, 23. — ἀγαθὸν, *bonum*, in Christo.

v. 9. τὰ αὐτὰ, *eadem:* ea, quae sunt *benevolentiae*, compensate. *Amor* officia servilia et herilia moderatur, ut lux una eademque varios colores. Aequalitas naturae et fidei potior est, quam differentia statuum. — ἀνιέντες τὴν ἀπειλὴν, *remittentes minas*. Deposita fere a dominis saevitia erat suscepta fide; nunc etiam minae remittendae, ne ostentent servis potestatem suam, ad terrendum. זַעַם LXX ἀπειλή. — αὐτῶν καὶ ὑμῶν, *illorum et vester*. Non dissimilis locutio Rom. 16, 13. — ἐν οὐρανοῖς, *in coelis*, omnipotens. Ut Dominus vos tractavit, ita vos tractate servos: aut, ut vos tractatis servos, ita ille vos tractabit.

v. 10. τὸ λοιπὸν, *ceterum*. Particula sive formula concludendi, et ut ad rem magnam excitandi. 2 Cor. 13, 11. — ἀδελφοί, *fratres*. Hoc uno epistolae loco sic eos alloquitur. Nusquam magis milites *fratrum* invicem titulo utuntur, quam in *acie*. — ἐνδυναμοῦσθε, *confortamini*. Qui robur intra se habent, hi demum ad panopliam gestandam apti sunt. — καὶ. Ἓν διὰ δυοῖν. — κράτει τῆς ἰσχύος, *valore roboris*. Hoc de Christo dicitur, uti 1, 19. de Patre.

v. 11. πανοπλίαν, *armaturam*, v. 13. — στῆναι, *stare*. Verbum agonisticum et castrense. Cf. not. ad Matth. 12, 25. Domini virtus nostra est. — μεθοδείας,

insidias, quas et vi et astu instruit. Μέθοδος via rectae opposita, *circuitus*, quali utuntur, qui insidiantur: 2 Macc. 13, 18.; unde μεθοδεύειν 2 Sam. 19, (27.) 28., LXX. Esth. κεφ. μθ. de Aman: πολυπλόκοις μεθόδων παραλογισμοῖς. Μεθοδεία in bonam partem adhibuit Chrysostomus, Homil. IV. de poenit.: εὐχαριστεῖν ὀφείλομεν τῷ θεῷ τῷ διὰ πολλῶν μεθοδειῶν ἰωμένῳ καὶ σώζοντι τὰς ψυχὰς ἡμῶν. διὰ πολλῶν μεθοδειῶν, per secunda et adversa. [Die Waffen unseres Feindes sind scharf, fein, durchdringend, geistig. Er kennt besser, als wir selbst, unsere verborgene Neigung, und ist geübt in tausendjähriger Erfahrung. Unablässig wacht, beobachtet, lauert er, streut ein, was das Gebet und die Liebe verhindert: Zweifel, Vorurteil, Irrtum, Sicherheit, Verzagen. Er trachtet, uns um Leib und Seele zu bringen, in grossem Zorn, und die seines Teils sind, helfen ihm dazu. Da er nichts wider Gott vermag, will er an die Geschöpfe sich machen, und solche ihrem Schöpfer entführen. *E scr. rel.*] — τοῦ διαβόλου, *diaboli*, principis hostium, qui v. 12. ostenduntur. [Idem, qui v. 16. dicitur ὁ πονηρός. *V. g.*]

v. 12. οὐκ ἔστιν, *non est*. Pone homines, qui nos infestant, latent spiritus. — ἡ πάλη· *lucta*. — πρὸς αἷμα καὶ σάρκα, *ad sanguinem et carnem*. Cf. Matth. 16, 17. not. דם ובשר *sanguis et caro*, homines imbecilli, etiam Romae, ubi Paulum tenebant. — ἀλλὰ, *sed*. Post mentionem bonorum angelorum valde claram, 1, 21. 3, 10., convenienter etiam de malis spiritibus sic loquitur, ad Ephesios praesertim, coll. Act. 19, 19. Quo apertius quisque scripturae liber de oeconomia et gloria Christi agit, eo apertius rursum de regno contrario tenebrarum. — πρὸς, *ad*. *Ad* quater. Tribus commatibus notatur potentia hostium, quarto natura et ingenium. — κοσμοκράτορας· *munditenentes*, Tertulliani verbo. Bene quod non sunt *omnitenentes*. Magna tamen non solum ipsius diaboli, sed etiam eorum quibus praeest, potentia est. Videntur alia esse genera malorum spirituum, quae magis domi in arce regni tenebrarum manent, *imperia*, *potestates;* aliud hoc tertium, quod foris mundanas quasi provincias obtinet, *munditenentes*. — τοῦ σκότους, *tenebrarum*. Eo distinguuntur ab angelis lucis. *Tenebrae* hae sunt maxime spirituales (5, 8. 11. Luc. 22, 53.), quae pro synonymo mox habent *malitiam:* quibus tamen etiam tenebrae naturales magis congruunt, quam lux. In tenebris pugna difficilior. — τοῦ αἰῶνος τούτου, *seculi hujus*. *Munditenentes* regit immediate duos genitivos, *tenebrarum* et *seculi*, pro utravis compositi parte. Κόσμος, *mundus*, et αἰών, *seculum*, ad se mutuo referuntur, ut tempus et locus. Appellatio *munditenentes* est ratio, sub qua haec malignitas exercetur. Sunt tenebrici principes mundi in praesenti seculo. Connexio inter κόσμον, *mundum*, et αἰῶνα, *seculum*, non est grammatica sed logica. Κόσμος *mundus* in sua extensione: αἰών, *seculum*, praesens mundus in sua indole, cursu et sensu. Non possum dicere κόσμος τοῦ αἰῶνος· ut e contrario dicere possum αἰὼν τοῦ κόσμου. — τὰ πνευματικὰ, *spiritualia*. Antitheton *sanguinem et carnem*. Haec *spiritualia* opponuntur *spiritualibus gratiae*, 1 Cor. 12, 1.; adversanturque fidei, spei, amori, donis, vel per vim contrariam, vel per falsam imitationem. Porro ut ibidem 14, 12. *spiritus* dicuntur pro *spiritualia*, sic h. l. *spiritualia* pro *spiritus*. Aptissime. Nam hi *spiritus* tanta subtilitate ac pernicitate incurrunt, ut anima fere non putet illas substantias subesse alienas, sed ex se ipsa intus exstitisse quidpiam, quod spiritualiter eam tentet. Atque etiam πνευματικὸν, *spirituale*, in singulari accipi potest pro quodam copiarum genere: quo pacto dicitur τὸ ἱππικὸν, *equitatus*, Ap. 9, 16., et alibi τὸ στρατιωτικὸν, *exercitus;* ut hîc dicantur τὰ πνευματικὰ sc. τάγματα, ut apud Zosimum, l. 3., τὰ πεζικὰ τάγματα. Ξενικὸν milites *externi*, Aristot. 3. pol. 10. p. 210. — ἐν τοῖς ἐπουρανίοις, *in supracoelestibus*. Etiam hostes, sed captivi (4, 8. not.), in regia esse eamque ornare possunt.

v. 13. ἀναλάβετε, *assumite*. V. 16. חגר Deut. 1, 41. LXX ἀναλαβόντες..— τὴν πανοπλίαν, *armaturam*. Grande verbum. Paulus „militi Christiano (inquit Vict. Strigelius in argumento hujus capitis) attribuit tegumenta, munimenta et tela. Tegumenta tria sunt, thorax, cingulum et calcei. Munimenta sive φυλακτήρια duo, clypeus et galea. Tela sive ἀμυντήρια totidem sunt, gladius et hasta." Spectavit, ut opinor, ordinem induendi, et ab iis, quae virum etiam extra aciem ornant (ut *thorax* e qualicunque materia), ad ea, quae militi propria sunt, Paulum progredi censuit. Et quidem τὸ *super omnibus* inter *tegumenta et munimenta* interponitur. Addit *hasta*, *precatio*. Quanquam precatio a Paulo potius eo refertur, ut tota armatura rite utamur. — ἐν τῇ ἡμέρᾳ τῇ πονηρᾷ, *in die malo*. Ps. 41, 2. LXX: ἐν ἡμέρᾳ πονηρᾷ. Bellum est perpetuum; pugna alio die minus, alio magis fervet. *Dies malus* vel ingruente morte vel in vita; longior, brevior, in se ipso saepe varius. [Ubi *Malus* vos invadit, v. 16., et *copiae malignae* vos infestant, v. 12. *V. g.*] Tum standum, non demum comparandum. — ἅπαντα κατεργασάμενοι· *omnibus* rebus *probe comparatis* ad pugnam. Ita κατεργάζεσθαι 2 Cor. 5, 5. Ex. 15, 17. 35, 33. 38, 24. Deut. 28, 39. Congruit anadiplosis: *stare, state*. — [στῆναι, *stare*, pugnandi causa, v. 14. *V. g.*]

v. 14. περιζωσάμενοι, *cincti*, ut sitis expediti. Cf. Luc. 12, 35. Ex. 12, 11. Es. 5, 27. — τὴν ὀσφὺν ὑμῶν ἐν ἀληθείᾳ, *lumbos vestros in veritate*, exemplo Messiae, Es. 11, 5. — ἐνδυσάμενοι τὸν θώρακα τῆς δικαιοσύνης — καὶ τὴν περικεφαλαίαν τοῦ σωτηρίου. Es. 59, 17.: καὶ ἐνεδύσατο δικαιοσύνην ὡς θώρακα, καὶ περιέθετο περικεφαλαίαν σωτηρίου ἐπὶ τῆς κεφαλῆς. — τὸν θώρακα, *thoracem*. In pectore sedes est conscientiae, quae munitur justitia. — τῆς δικαιοσύνης, *justitiae*. Es. 11, v. cit. Nam saepe junguntur *veritas* et *justitia*. 5, 9. Hostis per omnia ipsi contraria vincendus.

v. 15. τοὺς πόδας, *pedes*. *Pedum* saepe conjuncta mentio cum *evangelio* et cum *pace*. Rom. 10, 15. 3, 15. ss. Luc. 1, 79. — ἐν ἑτοιμασίᾳ. Ἑτοιμασία saepe Hebraeo מכון respondet; v. gr. Ezr. 2, 68. 3, 3. Ps. 10, 17. 89, 15. Pedes militis christiani *firmantur* evangelio, ne loco moveatur aut cedat. [1 Petr. 5, 9. *V. g.* — Das Evangelium des Friedens kann nicht anders, als im Geist der Liebe getrieben werden. Es hat eine englische Einfalt und macht den Menschen kindlich und liebevoll gegen alle Menschen. *E scr. rel.*]

v. 16. ἐπὶ πᾶσιν· *super omnibus*, quaecunque induistis. — τὰ πεπυρωμένα· proprie, *ignita*. Congruit *exstinguere*.

v. 17. τοῦ σωτηρίου, *salutaris*, i. e. Christi. Act. 28, 28. not. Concinne subsequitur mentio Spiritus, adeoque, coll. v. 13., habetur mentio S. Trinitatis. *Salute* erigitur caput et munitur. 1 Thess. 5, 8. Ps. 3, 3. 4. — δέξασθε, *accipite*, *oblatam* a Domino. — ῥῆμα θεοῦ, *verbum Dei*, Matth. 4, 4. 7. 10.

v. 18. διὰ, *per*. Quotiescunque oratis, orate in Spiritu, quippe qui nullo tempore excluditur.

v. 19. δοθῇ, *detur*. Non nitebatur Paulus habitu suo. — ἀνοίξει τοῦ στόματος· פתחון פה. — ἐν παῤῥησίᾳ γνωρίσαι, *cum fiducia notum facere*. Ideo parrhesia opus, quia est mysterium.

v. 20. πρεσβεύω ἐν ἁλύσει, *legatione fungor in catena*. Paradoxon. Mundus habet legatos splendidos. Hinc pendet mox ἵνα, *ut*. — ἐν αὐτῷ, *in illo*, in mysterio. — ὡς, *uti*. Constr. cum *notum facere*.

v. 21. καὶ ὑμεῖς· *vos quoque*, perinde ut alii. — πάντα, *omnia*. Relatio salutaris. — πιστὸς, *fidelis*, qui vobis vera nuntiabit.

v. 22. πρὸς ὑμᾶς, *ad vos*, longe. — παρακαλέσῃ, *confirmaret*, ne offenderetis in meis vinculis.

v. 23. εἰρήνη, *pax:* pax cum Deo *amorque* Dei erga nos. Hoc verbo *pax*

continetur anakephalaeosis. Cf. Jud. v. 2. — [τοῖς ἀδελφοῖς, *fratribus*. In Conclusione hac non ait *vobis*, ut v. 21. Encyclica videlicet epistola fuit. *V. g.*] — μετὰ πίστεως, *cum fide*. Haec praesupponitur, ut donum Dei.

v. 24. πάντων, *omnibus*, ex Judaeis et gentibus, in omni Asia etc. — [τῶν ἀγαπώντων, *amantibus*. Vide, quanti momenti sit amor iste 1 Cor. 16, 22. *V. g.*] — ἐν ἀφθαρσίᾳ, *in incorruptibilitate*. Constr. cum *gratia*, scil. *esto*. Cf. 3, 13. — μὴ ἐκκακεῖν, *non segnescere*, quod *incorruptibilitatis* est. Adde 2 Tim. 1, 10. Oppositum 4, 22. Ἀφθαρσία dicit sanitatem labis expertem et inde fluentem perpetuitatem. Congruit cum tota summa epistolae: et inde redundat etiam ἀφθαρσία in amorem fidelium erga Jesum Christum.

In Epistolam ad Philippenses.

CAPUT I.

v. 1. Δοῦλοι, *servi*. Familiarius scribit ad Philippenses, quam ad eos, ubi se *apostolum* nominat. Sub hoc praedicato communi discipulum Timotheum mediate vocatum sibi humanissime adjungit, qui recens Paulo adjunctus Philippos venerat. Act. 16, 3. 12. — σὺν, *cum*. Ecclesia potior est, quam episcopi. Et ad ecclesiam magis directe, quam ad antistites scriptura mittitur apostolica. Hebr. 13, 24. Eph. 3, 4. Col. 3, 18. ss. 4, 17. Ap. 1, 4. 11. 1 Thess. 5, 12. — ἐπισκόποις καὶ διακόνοις, *episcopis et diaconis*. Illi tum interna, hi externa curabant proprie, 1 Tim. 3, 2. 8.: nec tamen hi non interna, neque illi non externa. Interdum Paulus in inscriptionibus *ecclesias* appellat: interdum periphrasi utitur, quae vel majus quiddam sonat, ut notavimus ad 1 Cor. 1, 2., vel ideo v. gr. ad Romanos adhibetur, quia minus adhuc erant in formam *ecclesiae* redacti. Haec una ad Philippenses epistola ita inscribitur, ut cum emphatica paraphrasi conjungatur mentio *episcoporum et diaconorum*.

v. 3. εὐχαριστῶ, *gratias ago*. Hoc loco damus Epistolae conspectum. Est in ea

I.	Inscriptio.	Cap. I. 1. 2.
II.	Gratiarum actio et preces pro laeto Philippensium flore.	v. 3. s. 9. s.
III.	Refert Paulus statum suum praesentem, et spem bonam in posterum: Unde Philippenses	v. 12. s. 18. s.
	hortatur, ut 1. quum in vita sit mansurus, evangelio digne ambulent,	v. 25—II. 16.
	2. etiamsi occidatur, secum gaudeant:	17. s.
	seque per Timotheum proxime certiores eos facturum ait, v. 19. s., et interim Epaphroditum mittere.	v. 25. s.
IV.	Hortatur ad gaudium, 3, 1.: monens, ut caveant falsos justitiarios et imitentur veros, v. 2. s.; et commendans concordiam, 4, 1—3.; itemque hortatur ad gaudium, cum lenitate et tranquillitate animi, v. 4—7., et ad omnia praeclara.	v. 8. 9.
V.	Amplectitur Philippensium liberalitatem.	v. 10—20.
VI.	Conclusio.	v. 21—23.

ἐπὶ, *super*. *Mentio*, recordatio, est occasio gratiarum actionis. — πάσῃ, *omni*. Latum erat cor Pauli. Cf. v. s. ter.

v. 4. ὑπὲρ, *pro*. Constr. cum *precatione*. — μετὰ χαρᾶς, *cum gaudio*. Summa epistolae: *Gaudeo, gaudete*. Commode epistolam ad Ephesios, ubi *amor* regnat, sequitur haec de *gaudio:* nam perpetua *gaudii* mentio, v. 18. etc., it. cap. 2, 2. 19. 28. 3, 1. 4, 1. 4. Fructus spiritus *amor*, *gaudium*. *Preces* inprimis gaudium animat. — τὴν δέησιν, *precationem*, de qua modo.

v. 5. ἐπὶ, *super.* Constr. cum *gratias ago.* — κοινωνίᾳ, *communione*, quae vobis obtigit divinitus, et a vobis exercetur liberalitate sancta. 4, 10. 15. s. coll. 2 Cor. 9, 13. — ἀπὸ, *a.* Constr. cum *gratias ago.* — ἡμέρας, *die*, cum facti estis *participes* evangelii.

v. 6. πεποιθὼς, *confisus.* Haec fiducia nervus est gratiarum actionis. — ὁ ἐναρξάμενος ἐν ὑμῖν, *qui incepit in vobis.* Bis *in*, cum emphasi. — ἔργον ἀγαθὸν, *opus bonum.* Unum est opus Dei magnum et perpetuum ad salutem nostram. 2, 13. — ἐπιτελέσει, *perficiet.* Initium est pignus consummationis. Ne homo quidem temere aliquid incipit. — ἄχρις, *usque. Diem Christi* potius quam suam mortem sibi pro meta proponebant credentes. — ἡμέρας, *diem*, v. 10.

v. 7. καθὼς, *sicut.* Declarat, cur de Philippensibus tam benigne loquatur. — δίκαιον, *justum.* Justas invenio causas penes me, ex necessitudine fidei, non leves. Jure et teneor et postulo. — φρονεῖν· *agitare animo.* — διὰ, *propterea quod.* Nexus est hic: Ego vos tanquam consortes gratiae in corde meo habeo (2 Cor. 7, 3.) atque desidero, neque id affectu naturali, sed pietate Jesu Christi. Inde persentisco, eodem erga vos affectu esse ipsum potius Dominum, qui rem a principiis ad suos exitus est deducturus. — δεσμοῖς, ἀπολογίᾳ, *vinculis*, *apologia.* Ἓν διὰ δυοῖν. Vincula non constringunt amorem meum. — ἀπολογίᾳ, *apologia.* Romani criminabantur evangelium. — βεβαιώσει, *confirmatione.* Haec amplius quiddam est, quam *apologia.* — τοῦ εὐαγγελίου, *evangelii*, quo *gratia* nuntiatur. — συγκοινωνοὺς — ὑμᾶς ὄντας. ὑμᾶς jam modo dixit: itaque hîc est accusativus pro genitivo, uti Act. 7, 21. not.

v. 8. ἐν σπλάγχνοις ἰησοῦ χριστοῦ, *in visceribus Jesu Christi.* In Paulo non Paulus vivit, sed Jesus Christus; quare Paulus non in Pauli sed Jesu Christi movetur visceribus.

v. 9. καὶ τοῦτο, *et hoc.* Inde a v. 3. declaravit se orare pro illis; nunc, *quid* pro illis oret, ostendit. — ἡ ἀγάπη, *amor.* Amor facit dociles et prudentes. 2 Petr. 1, 7. 8. Nata hinc formula in concionibus ecclesiasticis pridem usitata nobisque vernacula, ‚Caritas vestra', latiore sensu. — ὑμῶν, *vester.* Correlatum amoris Pauli. V. 7. 8. Allusio praevia ad amorem, quem ei praestiterant. 4, 10. 18. — ἔτι μᾶλλον, *etiam magis.* Ignis in apostolo nunquam dicit: Sufficit. — ἐν ἐπιγνώσει καὶ πάσῃ αἰσθήσει, *in cognitione et omni sensu. Cognitio* est species nobilissima, ut visus in corpore: αἴσθησις, *sensus*, est genus. Nam etiam spiritualis datur visus, auditus, olfactus, gustus, tactus: i. e. sensus investigativi et fruitivi, ut appellantur. Sic *sensûs* pars est *gaudium*, in hac epistola frequenter memoratum. [Man kann eben nicht alles nur auf deutliche Begriffe setzen; und so wenig, als man mit dem Auge hören mag, lässt sich der volle Reichtum des geistlichen Lebens allein in das Erkennen setzen. *E scr. rel.*] Generis indicium *et omnis.* 2 Cor. 8, 7. not. In philosophia peripatetici tantum ad *cognitionem* referebant omnia [quod modernorum quoque Philosophorum, ubi in spiritualia incidunt, principale vitium est, *V. g.*]; Platonici etiam ad αἴσθησιν reliquam, v. gr. apud Jamblichum. In Christianismo habenda utriusque ratio: utraque obtingit in cruce, et aptos reddit πρὸς τὸ δοκιμάζειν, *ad probandum.* [Herrenhutenses bonam habent αἴσθησιν, ἐπίγνωσιν non item. Erudite piis deest plerumque vis αἰσθήσεως; hinc pluribus illi obnoxii tentationibus sunt, quam non eruditi. — Die αἴσθησις gibt vehementiam, bricht durch: eruditis wird saurer, durch was sie sich durchschlagen müssen. *E scr. rel.*] Hîc, post amorem expresse nominatum, *fidem* describit, et v. seq. *spem.* Paulus ubique Christianismum ut vegetum quiddam describit. Quare doctrina Mysticorum de Privatione sic est accipienda, ut alacritati illi ne quid obsit.

v. 10. δοκιμάζειν· *explorare* et amplecti. Rom. 12, 2. — τὰ διαφέροντα, *praestabilia*, non modo prae malis bona, sed in bonis optima, quorum prae-

stantiam non nisi provectiores cernunt. Sane in rebus externis eligimus accurate: cur minus in spiritualibus? Theologia comparativa magni est [a qua longissime absunt, qui, quousque libertatem citra peccatum extendere liceat, quaerere non desinunt. *V. g.*]. — εἰλικρινεῖς, *sinceri*, ex *cognitione*. — ἀπρόσκοποι, *inoffensi*, ex *sensu* omni.

v. 11. πεπληρωμένοι καρπὸν δικαιοσύνης κτλ., *repleti fructu justitiae etc.* Eadem constructio Col. 1, 9., ἵνα πληρωθῆτε τὴν ἐπίγνωσιν: et *fructus justitiae* singulari numero dici solet, Hebr. 12, 11. Jac. 3, 18., nec non Rom. 6, 22.: perinde ut alibi Paulus *fructum spiritus, lucis, labiorum* dicit. Communior lectio: πεπληρωμένοι καρπῶν κτλ.

v. 12. γινώσκειν, *nosse.* Contrariis rumoribus praeoccupari potuissent ecclesiae. — μᾶλλον, *potius:* tantum abest, ut vincula mea obfuerint. — εἰς, *in.* Omnia adversa dextre accipit fides. V. 19. 28. 2, 27. — ἐλήλυθεν, *venerunt*, facile.

v. 13. τοὺς δεσμοὺς, *vincula.* Paulus cum aliis captivis traditus par eis visus erat: deinde innotuit aliam esse Pauli causam, et sic invaluit evangelium. — φανεροὺς, *manifesta.* Col. 4, 4. — πραιτωρίῳ, *praetorio:* aula Caesaris. Cf. 4, 22. — καὶ· *et* inde. — τοῖς λοιποῖς, *ceteris*, externis. 2 Tim. 4, 17. Sic *ceteri* 1 Thess. 4, 13.

v. 14. τῶν ἀδελφῶν, *fratrum*, qui antea timuerant. — ἐν κυρίῳ, *in Domino.* Constr. cum *audeant.* — τοῖς δεσμοῖς μου, vinculis meis. Videbant Paulum in confessione et constantem et salvum. — ἀφόβως· *nemine* eos *terrente.* Saepe conantes timor fugit. — [τὸν λόγον, *verbum*, quod ego, inquit, praedico. *V. g.*]

v. 15. τινὲς μὲν, τινὲς δὲ, *aliqui quidem, aliqui vero.* Sejugatio. Nam proponuntur duo membra, quae deinde uberius tractantur. — δι' εὐδοκίαν· *propter voluntatem propensam.* Εὐδοκία saepe Hebraeo רָצוֹן respondet.

v. 16.[1]) ἐξ ἐριθείας, *ex contentione.* Constr. cum *annuntiant.* — οὐχ ἁγνῶς, *non pure*, non pura intentione: vel, non sine fermento Judaico. Cf. Gal. 6, 12. s. Dicebant et referebant, quid Paulus doceret: ipsi id vel non credebant vel se id credere non fatebantur. Rumor, fama, praeconium generale, utile est ad excitandos multos, neque magnam ἱκανότητα annuntiantium requirit, quae necessaria est et puritatem *mentis doctrinaeque* postulat in applicatione propiore, v. gr. apud Galatas. Cf. Gal. 1, 7. ss. — οἰόμενοι, *putantes.* Putabant gentes conspecto incremento evangelii concitatum iri in Paulum potissimum. Sed nec res succedebat adversariis, nec Paulus id pro *pressura* habuit. Ideo dicit *putantes.* — θλίψιν, *pressuram*, vel cum mortis periculo. — ἐπιφέρειν, *inferre.* Vincula jam *pressura* erat: afflicto afflictionem addebant.

v. 17. ἐξ ἀγάπης, *ex amore*, erga Christum et me. — εἰδότες, *scientes.* Antitheton *putantes.* — εἰς ἀπολογίαν, *in apologiam*, non meo nomine. — κεῖμαι, *jaceo*, uno loco. Jacens, currens, profecit Paulus. 2 Tim. 2, 9. Romae commorabatur ut legatus alicubi longioris negotii causa.

v. 18. τί γὰρ; *quid enim? quid refert?* id est, utrinque juvor. V. 12. — πλὴν, *tamen:* nihilo secius. — προφάσει, *per praetextum.* Tales, inquit, nomen Christi praetexunt: revera mihi invidiam parant. — ἀληθείᾳ, *vere*, ex animo, serio.

v. 19. γὰρ, *enim.* Aetiologia, cur *gavisurus sit.* — τοῦτό μοι ἀποβήσεται εἰς σωτηρίαν, *hoc mihi evadet in salutem.* Sic plane LXX, Job 13, 16., quibus in uno illo libro frequens est verbum ἀποβαίνω· eodemque loco, Job 13, 15. 16., de *sinceritate* mentis, quae Paulo est *puritas*, v. 16., agitur. — εἰς σωτηρίαν, *in salutem*, non modo non *in pressuram.* V. 16. — δεήσεως, *precationem*, in coelum ascendentem. — ἐπιχορηγίας, *exhibitionem*, de coelo venientem. ἐπὶ relationem indicat.

---

[1]) Commati huic 16. versum 17. anteponit Vers. germ., marginem Ed. 2. potius, quam Ed. maj. secuta. *E. B.*

v. 20. ἐν οὐδενὶ αἰσχυνθήσομαι, ἀλλ' ἐν πάσῃ παῤῥησίᾳ μεγαλυνθήσεται χριστὸς, *in nulla re pudefiam, sed in omni parrhesia magnificabitur Christus.* Ignominiam a sese removet; sibi parrhesiam, Christo ipsi gloriam tribuit. — σώματι, *corpore*, in vinculis. — εἴτε διὰ ζωῆς, εἴτε διὰ θανάτου, *sive per vitam sive per mortem.* Sejugatio sequitur v. 21. s. Ut cadet, inquit, bene erit. Non possum damnum facere. Paulus ipse nesciebat, quo evasurum esset; neque enim apostoli erant omniscii, sed potius in rebus ad sese pertinentibus per fidem et patientiam exercebantur.

v. 21. ἐμοὶ· *Mihi*, initio periochae, valet *quod ad me attinet.* Nam versu praec. de Christi rationibus egit. — τὸ ζῆν, χριστὸς, *vivere, Christus.* Articulus nota subjecti, ut mox iterum. Quicquid vivo (vita naturali), Christum vivo. [Christi causam, dum vitam in mundo ago, meam esse censeo. *V. g.*] — τὸ ἀποθανεῖν κέρδος, *mori lucrum*, quamvis moriens videar omnium rerum *jacturam* facere.

v. 22. εἰ δὲ, *sin autem.* Hîc prius membrum tractare incipit: alterum 2, 17., *sed si et libor.* Ponit autem δὲ, *autem*, quia ex disjunctione versu praec. posita nunc unum assumit: quo assumpto mox (quasi poenitentia ductus) dubitationem instituit, sic tamen, ut id tantisper assumere non refugiat. — τὸ ζῆν· scil. ἐστί μοι, si *vivere est:* si vivendum est. — ἐν σαρκὶ, *in carne.* Limitat. Nam etiam morientes vivunt. — καρπὸς ἔργου, *fructus operis.* Hunc *fructum* inde habeo, ut plus *operis* facere possim. *Opus* nobile, 2, 30.: *fructus* optabilis, Rom. 1, 13. Alius ex opere fructum quaerit. Paulus ipsum opus pro fructu habet. Hoc, vivere, est mihi fructus operis. Καρπὸς ἔργου dicitur ut flumen Rheni, virtus liberalitatis. Pretium operae est immediatum consequens. Cicero: „Ego mihi fructum amicitiae propono ipsam amicitiam, qua nihil est uberius.“ — αἱρήσομαι, *eligam.* Conditionem supponit: si sibi obtingat potestas eligendi. Haec ratio Futuri. [Egregia sane Christiani sors est. Rerum nonnisi bonarum optio fieri potest ut haesitatione animum distineat. Frustrari unquam nequit. *V. g.*] — οὐ γνωρίζω· *non explico*, scil. *mihi:* i. e., non definio.

v. 23. συνέχομαι, *distineor.* Hanc *haesitationem* convenienter exprimit, quum huic deliberationi immoratur. — δὲ, *vero.* Declarat causam dubitationis suae. — ἔχων, *habens.* Participium, moratum, pro Indicativo. [Wie muss es einer Seele sein, die in die ewige Heimat kommt, auch nur um desswillen, dass sie dem Getümmel der unruhigen Welt entgangen ist! Es muss ja die Liebe zu Gott sich augenblicklich in einer solchen Seele also entzünden, dass es mehr ist, als was ein Pilger sein Leben lang von Liebe gegen Gott gespürt hat. *E scr. rel.*] — εἰς τὸ ἀναλῦσαι· *decedere*, ex vinculis, carne et mundo. Non opus est metaphoram quaerere. Late patet hujus verbi usus. Luc. 12, 36. 2 Tim. 4, 6. [Es ist eine treffliche Sache, wenn Nachfolger Christi beim Verlassen dieser Welt mit Freuden auf das Vergangene zurücksehen und hinausblicken können. Ihre Aufgabe war es, Gott und seinen Sohn, Jesum Christum, im Leben und Tod zu verherrlichen. Haben sie das gethan, so nimmt sie ihr gütiger Herr mit Ehren an, und mit dem Kelch, den sie am Ende noch zu trinken haben, ist alles vorüber auf immer und ewig. Kommt das Ende herbei, so findet sich bei aller Demütigung dennoch eine Freudigkeit, dass sie der Krone der Herrlichkeit entgegenschauen und die Hände darnach ausstrecken. *E scr. rel.*] — σὺν χριστῷ, *cum Christo*, ibi, quo Christus praeivit. Paulus ut rem certam praesupponit se post martyrium statim fore cum Christo, melioremque multo habiturum esse conditionem, quam in carne. [Qua spe lactari quam dulce est! Christum, Lector, diligis? Cogita igitur, quae futura sit, post mensium aliquot vel dierum intercapedinem, animi tui affectio, si *cum Christo* fueris. Id si certum tibi esset, quid faciendum putares? Hoc ipsum

videlicet jamnunc fac facias. *V. g.*] — πολλῷ μᾶλλον κρεῖσσον, *multo magis melius.* Ad *esse*, non ad *decedere*, refertur hoc incisum, sive pro praedicato sumas, sive potius id subaudito ὂν absolute accipias, hoc sensu, *quum id sit multo magis melius.* Est enim comparativus cumulatus, coll. 2 Cor. 7, 13. not. *Decedere* est melius, quam manere in carne: *cum Christo esse, multo magis melius.* Vulgatus solus, quod sciam: *multo magis melius.* Recte. *Decedere* sanctis nunquam non optabile fuit: sed *cum Christo esse*, ex novo testamento est. Cf. Hebr. 12, 24.

v. 24. ἐπιμένειν· *amplius manere.* — ἀναγκαιότερον, *magis necessarium:* magis ad me pertinet, inquit, etiam ad sensum amoris mei: magis, quam ipse aditus beatitudinis modo memoratae. Philippenses potuissent dicere: ‚necessarius est nobis hic vir.' Egoismus in pausa est apud Paulum: ideo agnoscit illud quidem, coll. 2, 25., addit tamen etiam hoc: *Antiquius mihi est vobis inservire, quam coelo frui citius. Coelum mihi non deerit.*

v. 25. καὶ τοῦτο, *et hoc.* Dum haec scriberet, in animo dictamen propheticum exstitit de mansione. — πεποιθὼς οἶδα, *confisus novi.* Norat per *fiduciam* spiritualem; nondum norat ex relatione hominum, v. 17. 2, 23. — μενῶ, *mansurum me*, in vita. — συμπαραμενῶ, *una mansurum:* sat diu manebo vobiscum. Ps. 72, 5. LXX: συμπαραμενεῖ τῷ ἡλίῳ. Non dubium est, quin Paulus ex priore captivitate in illa climata redierit. Phil. v. 22. Hebr. 13, 19.

v. 26. τὸ καύχημα ὑμῶν, *gloriatio vestra*, de me vobis restituto, orantibus id ipsum. Correlatum *in gloriationem mihi*, 2, 16. *Gloria* est *gaudium* ex honesto: *gloriatio* est significatio gaudii, affectus gaudio pleni: ex honesto, vel vero vel falso: unde *gloriatio* etiam vel vera vel falsa est. Cf. Es. 57, 12., ubi *justitia* dicitur justitia falso sic dicta.

v. 27. μόνον, *tantum.* Hoc unum curate: nil aliud [— quicquid fiat de adventu meo. Hoc illove eventu supposito tales denique fore se, quales fas est, non pauci sibi persuadent: atqui praestat, praesenti semper officio, citra ambages, fungi. *V. g.*]. — τοῦ εὐαγγελίου, *evangelio*, cujus propagandi causa me manere juvat. [Homine christiano, qui evangelicus dici gestit, quae digna sint, hoc ipso loco aperte docetur. Memoratur fides, v. 27.: spes, v. 28.: amor, 2, 2. *V. g.*] — ἰδὼν — ἀκούσω, *videns — audiam.* Cf. v. 30. — ἀκούσω· *audiam*, et cognoscam. Nam refertur etiam ad τὸ *veniens et videns vos.* — ἐν ἑνὶ πνεύματι, *in uno spiritu: uno*, inter vos. — μιᾷ ψυχῇ, *una anima.* Est interdum inter sanctos naturalis aliqua antipathia: haec vincitur, ubi unitas est non solum spiritus, sed etiam animae. — συναθλοῦντες· *una* mecum *luctantes.* Luctabatur Paulus, v. 30.

v. 28. μὴ πτυρόμενοι, *non pavefacti*, subito magnoque terrore. Nam πτύρω proprie de equis dicitur. — ἥτις, *quae:* τὸ *obniti.* — αὐτοῖς· *ipsis.* — ἔνδειξις, *demonstratio.* 2 Thess. 1, 5.

v. 29. ὅτι, *quod.* Vis declarandi cadit super verbum ἐχαρίσθη, *ex gratia dedit* Deus. Gratiae munus *signum salutis* est. — τὸ ὑπὲρ. Id, post interveniens incisum, repetitur, τὸ ὑπὲρ αὐτοῦ πάσχειν. — πιστεύειν, πάσχειν, *credere, pati.* V. 27. fin.

v. 30. ἔχοντες, *habentes.* Constr. cum *statis non pavefacti.* — εἴδετε, *vidistis.* Act. 16, 12. 19. s. — ἐν ἐμοὶ, *in me: non pavefacto.*

CAPUT II.

v. 1. Εἴ τις. Si hoc quater legendum videtur, ita resolvas: *si quod ergo* (gaudium est) *exhortatio in Christo, si quod* (gaudium) *consolatio amoris, si quod* (gaudium) *communio Spiritus, si quod* (gaudium) *viscera et miserationes, implete meum gaudium:* ut quater cum subjecto expresso subauditum jungatur

praedicatum. Vide de tali ellipsi Marc. 15, 8. not. Certe gaudium Paulo erat praesentissimum: et cum communi lectione, εἴ τις — εἴ τινα, *si qua* — *si qua*, tamen implicite notatur gaudium, per concordiam etc. implendum. — οὖν, *ergo*. Resp. 1, 27., *uno spiritu, una anima*. — παράκλησις ἐν χριστῷ, *exhortatio in Christo*. Haec adjunctam habet *consolationem amoris*, et *communio Spiritus* adjuncta habet *viscera et miserationes*. His quattuor nervis respondent quattuor fructus, eodem ordine, *ut etc.* v. s., uti vel *amoris* mentio bis secundo posita loco indicat: et utriusque paris opposita removentur versu 3. et 4. Omnia derivantur ex Christo et Spiritu sancto.

v. 2. τὸ αὐτὸ φρονῆτε, *idem sentiatis*. Hinc pendet subsequens participium. — σύμψυχοι, *unanimes*, sc. *sitis*. Hinc quoque pendet sequens participium. — τὸ ἕν, *unum*. *Idem sentiatis* notat easdem in res tendere *sensum* debere: *unum sentientes* notat eundem esse debere ipsum *sensum*.

v. 3. μηδὲν, *nihil*, scil. *sentite, facite*. — ἐριθείαν, *contentionem*, aliis placere non curantem. — κενοδοξίαν, *vanae gloriae studium*, aliis nimium placere curans. — ὑπερέχοντας, *superiores*, jure et dotibus. Fieri id potest, non externe tantum, sed per veram ταπεινοφροσύνην, cum quis per abnegationem oculos avertit a suis praerogativis, et alterius dotes, quibus prior est, studiose contemplatur.

v. 4. μὴ τὰ ἑαυτῶν· *non vestram* duntaxat rem, nec vestra causa. Cf. v. 21. — μὴ τὰ — τὸ. Perversa utilitas multiplex, vera simplex. Haec differentia τὰ et τὸ.

v. 5. φρονείσθω, *sentiatur*. Non dicit φρονεῖτε, *sentite*, sed φρονείσθω, *hunc sensum alite*. — ἐν χριστῷ ἰησοῦ, *in Christo Jesu*. Paulus quoque spectabat quae aliorum, non quae sua erant, 1, 24.: eaque res illi occasionem praebuit hujus moniti: non tamen se, sed Christum pro exemplo proponit, qui non sua quaesierit, sed se ipsum demiserit. [Cujus exempli pondus gravissimum verborum quoque series, *Christi* nomine prius posito, innuit. *V. g.*]

v. 6. ὅς· quippe *qui*. — ἐν μορφῇ θεοῦ ὑπάρχων, *in forma Dei exstans*. Nomen *Deus* hoc et sequenti commate non denotat Deum Patrem, sed ponitur indefinite. *Forma Dei* non denotat ipsam *deitatem* sive naturam divinam, sed quiddam ex ea promicans: et tamen rursum ea non denotat τὸ *esse pariter Deo*, sed quiddam prius, *speciem Dei*, i. e. formam ex ipsa gloria deitatis invisibilis effulgentem. Joh. 1, 14. Ipsa natura divina decorem habebat infinitum, in se, etiam sine ulla creatura illum decorem intuente. Ille decor erat μορφὴ θεοῦ, *forma Dei*, sicut in homine ex sana constitutione et eleganti symmetria corporis emicat pulcritudo, sive ea spectatorem habeat sive non habeat. Ipse homo per suam *formam* conspicitur: sic Deus et gloriosa ejus Majestas. Quo ipso hic locus eximie probat Deitatem Christi. Nam ut *forma servi* non ipsam dicit humanam naturam (servi enim forma non fuit perpetua, natura humana est perpetua), sed tamen humanam naturam praesupponit: sic *forma Dei* non est natura divina, neque τὸ *esse pariter Deo* est natura divina: sed tamen is, qui in forma Dei *exstabat*, et qui potuerat *esse pariter Deo*, Deus est. Dicitur autem *forma Dei* potius quam *forma Domini*, ut mox *pariter Deo:* quia *Deus* magis est vocabulum absolutum, *Dominus* involvit relationem ad inferiores. In ea Dei forma *exstabat* filius Dei ab aeterno: neque, quum in carne venit, in ea esse desiit, sed potius, quod ad humanam naturam attinet, coepit in illa *exstare*. Et quum in ea forma esset, ipsâ suâ, Domini, excellentiâ integrum ei fuit, etiam secundum humanam naturam, statim ut eam assumpsit, esse *pariter Deo*, victu cultuque uti, qui dignitati ipsius responderet, ut ab omnibus creaturis tanquam dominus earum exciperetur et tractaretur. Sed aliter fecit. — οὐχ ἁρπαγμὸν ἡγήσατο, *non rapinam duxit*. Quibus occasio quaedam subiti commodi offertur, avide solent alias involare, celeriterque arripere, nulla

aliorum ratione habita, et strenue uti ac frui. Inde ἁρπαλέα, apud Eustathium, τὰ πάνυ περισπούδαστα· *quae quis omni studio ad se rapiat sibique vindicet*, et phrases ἅρπαγμα, ἁρπαγμὸν, ἕρμαιον, εὕρημα, νομίζειν, ποιεῖσθαι, ἡγεῖσθαι, ἁρπάζειν. Exempla collegit E. Schmidius et G. Raphelius, ex Heliodoro et Polybio. At Christus, quum posset esse *pariter Deo*, non arripuit, non duxit rapinam, non subito usus est illa facultate. Cf. Ps. 69, 5. Gen. 3, 5. s. Hic ejus *sensus* verbo *ducere* simul indicatur. Non fuisset *rapina*, si jure suo usus esset; sed perinde abstinuit, ac si fuisset *rapina*. Conferatur similis locutio 2 Cor. 11, 8. not. — τὸ εἶναι ἴσα θεῷ· ἴσα accusativus adverbiascens, ut saepe in Jobo. *Pariter* et convenienter *Deo*. *Esse pariter Deo* dicit *plenitudinem* et *altitudinem*, ut patet ex antitheto duplici, *se ipsum exinanivit et humiliavit*. Articulus, sine quo μορφὴν ponitur, nunc epitasin facit. Non mirum ergo, quod se nunquam *Deum*, rarius *Dei filium*, plerumque *filium hominis* appellavit.

v. 7. ἀλλ', *sed*. Huc spectant duae periochae: *se ipsum exinanivit*, quo pertinet *forma servi;* et *humiliavit se ipsum*, unde pendet *obedientia*. Illud privative, hoc etiam contrarie opponitur τῷ *esse pariter Deo*. Quare haec duo verba per gradationem ponuntur, et *humiliavit* ante *se ipsum* ponitur (coll. Jac. 2, 18. not.). Etenim v. gr. Philippus V., quum Hispaniarum regem agere intermisit, de quo, dum haec meditabamur, acta fervebant, eatenus *exinanivit se ipsum*, nec tamen aeque *humiliavit*. Regnum is deposuit, sed non subiit. — ἑαυτὸν ἐκένωσε, *se ipsum exinanivit*. הַחסִיר LXX κενὸν ποιῆσαι, Es. 32, 6., ubi de re quidem prorsus alia agitur, sed tamen Paulus, ἐκένωσεν dicens, rependit verbum חסר Ps. 8, 6. coll. Hebr. 2, 7. Ubicunque est *exinanitio*, ibi est continens et contentum. Continens illud in *exinanitione* Christi, est *ipse:* contentum erat *plenitudo* illa, quam recepit in exaltatione. Manebat *plenus*, Joh. 1, 14., et tamen perinde se gessit, ac si *inanis* esset. Celavit enim, quoad expediebat, homines, et angelos, immo etiam se ipsum (Rom. 15, 3.): adeoque non solum celavit, sed etiam abnegavit et abstinuit. — μορφὴν, *formam*. Haec tria, μορφὴ, ὁμοίωμα, σχῆμα, *forma*, *similitudo*, *habitus*, non sunt synonyma, neque enim inter se permutari poterunt; sed tamen affinia. *Forma* dicit quiddam absolutum: similitudo dicit relationem ad alia ejusdem conditionis: *habitus* refertur ad aspectum et sensum. — λαβὼν, *sumens*. Actus *exinanitionis* habet *sumptionem formae servi*. Potuit autem *sumere*, quia *in similitudine hominum fuit*. — ὁμοιώματι ἀνθρώπων, *similitudine hominum*. Factus est similis hominibus, verus homo.

v. 8. καὶ σχήματι, *et habitu*. Distinctus gradus et ulterior *exinanitionis*. Opposita *forma Dei* et *forma servi*. Ea tamen manet divisio, quae duo verba *exinanivit humiliavit* per *et*, citra asyndeton, consociat. Ἀλλὰ, *sed*, v. 7., dirimit antitheton, quod in priori parte, post ὅς, *qui*, habet incisa duo, in alterâ plura. — σχήματι εὑρεθεὶς ὡς ἄνθρωπος, *habitu inventus ut homo*. Σχῆμα, *habitus*, cultus, vestitus, victus, gestus, sermones et actiones. — εὑρεθεὶς, *inventus:* talem se exhibens et gerens revera. — ὡς ἄνθρωπος· *tanquam homo*, vulgaris, ac si nil esset praeterea, nec inter homines quidem excelleret. Nil sibi sumpsit eximium. — ἐταπείνωσεν ἑαυτὸν, *humiliavit se ipsum*. Status exinanitionis gradatim profundior. — γενόμενος ὑπήκοος· *factus obediens*, Hebr. 5, 8., scil. *Deo*. Ellipsis haec εὐλάβειαν, *demissionem*, Jesu Christi exprimit. *Obedientia servum* decet. — μέχρι, *usque ad*. Constr. cum *humiliavit*, nec non cum *obediens*. In morte *humiliatio* maxima, 3, 21. Act. 8, 33. Ps. 90, 3. LXX, et *obedientia* maxima, Joh. 10, 18. — σταυροῦ, *crucis*, qua *servi* solebant affici.

v. 9. διὸ καὶ, *propterea etiam*. Exinanitionis praemium justissimum est exaltatio. Luc. 24, 26. Joh. 10, 17. Neque ea non potuit illam consequi. Joh. 16, 15. Quaecunque Patris sunt, Filii sunt. Ea non potuere ita esse Patris, ut

non essent Filii. Cf. Joh. 17, 5. Eos quoque, qui se Christi exemplo humiliant, exaltatum iri, eleganter subaudiendum relinquit Paulus: immo exprimit 3, 21. — ὁ θεὸς, *Deus.* Christum Christus exinanivit, Christum Deus exaltavit (cf. 1 Petr. 5, 6.), eumque fecit esse *pariter Deo.* — ὑπερύψωσε, *superexaltavit.* Sic compensata est *humiliatio.* Compositum grande. — καὶ ἐχαρίσατο, *et donavit.* Sic compensata est *exinanitio*, cui etiam expressius opponitur *plenitudo*, Eph. 1, 23. 4, 10. Verbo χαρίζεσθαι, *donare*, denotatur, quam accepta Deo fuerit *exinanitio* Christi, et quam subjecto animo Christus, omni illa *servitute* perfunctus, *donum* hoc susceperit. — ὄνομα· *nomen*, cum re: i. e. dignitatem, laudem. — ὑπὲρ πᾶν ὄνομα, *super omne nomen*, Eph. 1, 21., non modo super omne nomen humanum.

v. 10. πᾶν γόνυ· πᾶσα γλῶσσα, *omne genu: omnis lingua.* Synecdoche: i. e., ut omni modo colant et recognoscant ut *Dominum.* Cf. Ap. 5, 13. — κάμψῃ· *flectat*, sc. se; vel cum plausu vel cum tremore. — ἐπουρανίων, *supracoelestium.* Masculinum. Coelestes genua flectunt: nam Christus Dominus *coelum* cepit. — ἐπιγείων, *terrestrium.* Nam in *terra* versatus est. — καταχθονίων, *infernorum.* Vid. Marc. 3, 11. Job 26, 5. [Eph. 4, 9. Ap. 5, 13. *V. g.*] Postea illis quoque se stitit. Divisio haec in altum et profundum longius abit, quam illa Ex. 20, 4.

v. 11. ἐξομολογήσηται, *confiteatur*, diserte. — κύριος, *Dominus*, non jam *in forma servi.* — εἰς, *in:* Jesum Christum esse Dominum, quippe qui sit in gloria Dei Patris. Sic εἰς Joh. 1, 18. — θεοῦ πατρὸς, *Dei Patris.* Filius agnoscit, et ii qui gloriam Filii vident, agnoscunt item, quod hanc gloriam Filius apud Patrem et a Patre habeat. Cf. 1 Cor. 15, 28.

v. 12. ὥστε, *itaque.* Proposito Christi exemplo infert, ut salutem ab illo nobis partam tueamur. — ὑπηκούσατε, *obedivistis*, mihi, ad *salutem* vos hortanti, ipsique Deo. Cf. *obediens* v. 8. — μετὰ φόβου καὶ τρόμου, *cum timore et tremore.* Servi esse debetis, exemplo Christi, v. 8.: servum autem decet *timor et tremor*, Eph. 6, 5., i. e. humilitas: coll. Rom. 11, 20. Notavit hoc J. J. Wolfius in exegesi ms. ep. ad Phil. Paulus gaudii plenus tamen serio scribit. — ἑαυτῶν, *vestram ipsorum.* In hac parte quidem *sua quisque spectate.* Cf. v. 4. *Vestram ipsorum*, inquit: quia ego vobis non adesse possum, ipsi vos curate eo magis. — σωτηρίαν, *salutem*, eam, quae est in *Jesu.* — κατεργάζεσθε, *operamini*, usque ad metam.

v. 13. ὁ θεὸς γὰρ, *Deus enim.* Deus solus; praesens vobis, etiam absente me. Nil deest vobis; modo ne vobis ipsi desitis. Cf. 2 Petr. 1, 5. 3. [Vos ex vobis valetis nihil: fugite securitatem. Sunt, qui nimium lautiore statu suo confisi existimant gratia Dei uti se posse more eodem, quo Israëlitae cibum coelitus demissum, Num. 11, 8.; adeoque suum esse, ei vel obluctari vel aditum denuo concedere. *V. g.*] — τὸ θέλειν, *velle*, ut salutem volueritis, me praesente, et velitis. — τὸ ἐνεργεῖν, *perficere*, etiam nunc, me absente. — ὑπὲρ τῆς εὐδοκίας, *pro beneplacito.* Huc ref. τὸ *velle.* Ad ὁ ἐνεργῶν, *operans*, ref. τὸ ἐνεργεῖν, *perficere.*

v. 14. ποιεῖτε, *facite, cum beneplacito.* Patrem imitari debent filii. V. 15. — χωρὶς γογγυσμῶν, *sine murmurationibus*, respectu aliorum. Huc ref. ἄμεμπτοι, *inculpati.* Amori adversantur non modo rixae et clamores, a quibus remoti jam erant Philippenses, sed etiam murmurationes. His jungitur dubitatio, uti irae 1 Tim. 2, 8. [Utrumque vel apud se fovere quis potest vel in aliis excitare. *V. g.*] Quaere vel argue coram: noli murmurare a tergo vel clanculum. — καὶ διαλογισμῶν, *et dubitationibus*, respectu vestri. Huc ref. ἀκέραιοι, *indelibati*, in *fide.* Complura ejusmodi et activa simul et passiva sunt. Cf. Rom. 16, 19. not. Ἀκέραιον, *patrimonium*, Chrys. de Sacerd. § 17.

v. 15. θεοῦ, *Dei*, boni. — σκολιᾶς· *tortuosae.* — φαίνεσθε· *lucetis*, hac

scilicet adhortatione servata. Sequitur *vitae:* ut saepe conjuncta vitae lucisque mentio. — ἐν κόσμῳ, *in mundo:* in humano genere, ex quo multi adhuc sunt convertendi, ceteri redarguendi.

v. 16. λόγον ζωῆς, *verbum vitae*, quod vobis praedicavi. Frequens *vitae* mentio in hac epistola. 4, 3. — ἐπέχοντες· *tuentes;* ne mundo concedatis. — εἰς καύχημα, *in gloriationem.* Constr. cum *tuentes.* — εἰς ἡμέραν, *in diem.* Philippenses diem Christi ita propinquum putabant, ut Pauli vita ad eum usque diem produci posset. Id Paulus refutare non necesse habebat. — οὐκ εἰς κενὸν, *non in vanum:* cum fructu vestro.

v. 17. ἀλλ' εἰ καὶ, *sed si etiam.* Respice 1, 22. not. — εἰ καὶ σπένδομαι ἐπὶ τῇ θυσίᾳ καὶ λειτουργίᾳ, *si etiam libor super victima et sacrificio.* Philippenses, ut reliquae gentes ad fidem conversae, erant *oblatio*, Paulus *minister:* Rom. 15, 16. Et quemadmodum ad holocausta solebat vinum libari ac fundi ad basin altaris, sic Paulus sanguinem suum fundi gaudet. Sacrificii complementum utrisque futurum erat laetabile. Martyrii praestantia. Congruit phrasis cum supplicio gladii, Paulum manente. — θυσίᾳ, *victima.* Huc ref. *congaudeo* et *gaudete.* — λειτουργίᾳ, *officio.* Huc ref. *gaudeo* et *congaudete.*

v. 18. συγχαίρετέ μοι· *congaudete*, gratulamini *mihi*, libato.

v. 19. δὲ, *autem:* tametsi nunc non habeo, quod de meo exitu categorice scribam. — ὑμῖν· *vobis.* Id plus quam *ad vos.* — κἀγὼ, *etiam ego:* non modo vos, cognitis rebus meis, v. 23. — εὐψυχῶ, *bono animo sim.* Sollicitus est de Philippensibus; et tamen bene sperat.

v. 20. οὐδένα, *nullum:* nullum alium, hunc unum; *qui* pendet ab *hunc* subaudito. — ἰσόψυχον, *unanimum.* Paulus alter Timotheus. Sic Ps. 55, 14. ואתה אנוש כערכי σὺ δὲ, ἄνθρωπε ἰσόψυχε. Deut. 13, 7. (6.) אשר כנפשך ὁ ἴσος τῇ ψυχῇ σου. [Ubi Timotheus est, inquit Paulus, ibi me ipsum adesse censeatis. *V. g.*] — γνησίως, *germane*, v. 22. 1 Tim. 1, 2. — μεριμνήσει· *curabit*, apud vos: et *accurate* ad me referet.

v. 21. οἱ πάντες, *omnes.* Si tam lauto illo tempore Paulus de sua quasi cohorte (1, 14. 17.) unum duntaxat plane probavit, de his loquens, qui tum aderant (4, 21.), et quidem tam procul ad ecclesiam Philippensium scribens: nostro tempore quam multos Deo se probare arbitremur? [Experiri hoc datur, ubi quis, cominus eminusve, laudabili instituto, quod vel in mandatis non habet vel suis inservire commodis non persentiscit, adjutrices manus admovere debebat. Jud. 5, 23. 8, 6. Quin fit aliquando, ut, qui singulare nonnihil possidet, multum eo nomine sibi placeat, si qua frugem illius denegandi aliis occasionem nactus fuerit. O indignos nomine Christianos! *V. g.*] Subtilissima erat αἴσθησις, qua hoc percepit Paulus. — τὰ ἑαυτῶν, *sua*, v. 4. O quam multi sua causa pii sunt, quanquam non sunt *hostes.* 3, 18. — ζητοῦσι, *quaerunt.* Pie etiam auditoribus piis significari potest, cujusmodi sint hi vel illi antistites. — οὐ τὰ χριστοῦ ἰησοῦ, *non quae sunt Christi Jesu.* Hoc experiuntur, qui communi aedificationi ex animo inserviunt. Raros inveniunt adjutores. Jud. 5, 17. 23. 8, 6. 8. Ubi nulla obligatio e propinquo, nulla spes mercedis aut famae, destituuntur. Regno Christi ubi consulitur, fere id fit per modum innoxiae utilitatis. Ubi aliquid impendendum erat, non pugnat vir, sed fugit, et se spe alias pugnandi excusat.

v. 22. δὲ, *autem.* Antitheton: *omnes*, *ejus.* Rara laus. Neh. 7, 2. — γινώσκετε· *nostis.* Cf. Act. 16, 1. 12. — τέκνον σὺν, *filius cum.* Concinne loquitur, partim ut de filio, partim ut de collega. Sic 3, 17. se ut typum sistit, et tamen συμμιμητὰς, *una imitatores*, non mere *imitatores*, esse jubet.

v. 23. ὡς ἂν ἀπίδω. Ἀπιδεῖν *notitiam auferre, consequi.* — ἐξαυτῆς, *mox.* Vis relativa in αὐτῆς spectat τὸ *notitiam consecutus fuero.*

v. 25. ἐπαφρόδιτον, *Epaphroditum*. 4, 18. — συστρατιώτην, *commilitonem*. 1, 27. 30. — ὑμῶν δὲ ἀπόστολον, *vestrum vero legatum*. Philippenses eum legaverant ad Paulum. — λειτουργὸν τῆς χρείας μου, *ministrum necessitatis meae*. Huc quoque ref. *vestrum*. Nam Philippensium nomine inservierat Paulo. Et vide, quanti aestimetur etiam externa ministratio. V. 30. — πέμψαι, *mittere*. *Mittere* ait, non *remittere*. Nam ideo ad Paulum venerat, ut cum eo maneret. V. 30.

v. 26. [1]) ἀδημονῶν. Hesychius: ἀδημονῶν ἀγωνιῶν· ἀδημονῶ ἀκηδιῶ, ἀγωνιῶ. Ἀκηδιῶν prae tristitia lassus. *Acedia* torpor in rebus spiritualibus. — ἠκούσατε, *audivistis*, eoque nomine solliciti fuistis.

v. 27. παραπλήσιον, *prope*. Mollius loquitur, ne statim terreat Philippenses: deinde v. 30. dicit *appropinquavit*, quo verbo majus periculum innuitur. — αὐτὸν ἠλέησεν, *illius misertus est*, reddita valetudine et vita. — καὶ ἐμὲ, *et mei*. Sanctis licitum est omnia sibi data existimare. — λύπην, *tristitiam*, de morte Epaphroditi: *tristitiam*, gaudio oppositam, de quo tota agit epistola. — ἐπὶ λύπῃ, *super tristitia*, de morbo Epaphroditi, de vinculis etc.

v. 28. σπουδαιοτέρως, *studiosius*, citius, quam Timotheum. V. 19. — χαρῆτε, *gauderetis*. Omnibus ex rebus piis licet gaudium capere. — ἀλυπότερος ὦ, *magis dolore vacem*, quum sciam vos gaudere.

v. 30. μέχρι θανάτου, *usque ad mortem*. Pertinet hoc ad comparationem officiorum. Ministrare Paulo per se videtur res aliquanto minor, quam periculum vitae Epaphroditi, qui tamen hoc incommodo commodum illud rectissime redemit. Cf. 2 Tim. 1, 16. s. — ἤγγισε, *appropinquavit*. Epaphroditus Philippis proficiscens non videtur scisse fore ut in morbum incideret: sed tamen, quum arduum iter suscepit, non reformidans quicquid vel ab inimicis Pauli vel aliunde posset accidere, benigne ei morbus imputatur quamvis improvisus. — παραβουλευσάμενος τῇ ψυχῇ· τῇ ψυχῇ Dativus. Hesychius: παραβουλευσάμενος· εἰς θάνατον ἑαυτὸν ἐκδούς. Proprie παραβουλεύομαι significat *consilium capio praeter mea commoda*. Estque paronomasia ad verbum παραβάλλομαι, *audeo, projicio me in periculum:* quo apostolus videtur sciens abstinuisse. Cf. 3, 2. fin. not. — τὸ ὑμῶν ὑστέρημα, *vestrum defectum*. *Defectum* hunc non tam Paulus censuit esse, quam ipsi Philippenses, pro suo in illum amore. 4, 10. s.

CAPUT III.

v. 1. Τὸ λοιπὸν, *ceterum*. Formula progrediendi. 1 Thess. 4, 1. Sic λοιπὸν, τοῦ λοιποῦ. — [χαίρετε ἐν κυρίῳ, *gaudete in Domino*. Gnaviter de Domino tuo, Jesu Christo, tute etiam, idque constanter, gaudes? Cap. 4, 4. *V. g.*] — τὰ αὐτὰ, *eadem*, de gaudio. [Legitima ad gaudendum institutio mox offertur, in communione cum Christo. *V. g.*] — οὐκ ὀκνηρὸν, *non molestum*. Nam suave est laeto, scribere *gaudete*. Contrarium Gal. 6, 17. — ὑμῖν δὲ ἀσφαλὲς, *vobis vero certum*. Gaudium spirituale optimam affert *certitudinem* contra errores, Judaicos praesertim, v. 2.

v. 2. βλέπετε, *videte*. Vehemens anaphora. *videte*, et cavebitis. Metonymia antecedentis. Antitheton σκοπεῖτε, *spectate*, v. 17. Nam huc redit v. 17., mirabiliter temperato elencho et adhortatione. — τοὺς κύνας, *canes*. Non est dubium, quin hac appellatione *saepe* v. 18. coram usus fuerit, eamque nunc Philippensibus in memoriam revocarit. Unde illi facilius intelligerent, quam nos. Cf. 2 Thess. 2, 5. Tribus quidem commatibus hujus versus respondent gradatione retrograda tria membra versus subsequentis: ut *canes* sint falsi apostoli et carnales, qui non Christo, sed carne nituntur, et turpitudini serviunt libidinis

---

[1]) ἐπιποθῶν, *desiderans*. *Naturae* nonnihil admixtum fuerit: sed praevalente *gratiâ* ex amore aestimantur omnia. *V. g.*

[a vera sanctitate, utut Judaeorum nomine gestientes, alienissimi. *V. g.*]. V. 19. Sic *canes* dicuntur *abominandi* Ap. 22, 15., coll. Ap. 21, 8.; sive *abominabiles*, impuri, Tit. 1, 16. 15., a sanctitate alieni, Matth. 7, 6., alii plane, ac Paulus vivens et moriens. Nam in vita scatent vitiis caninis, foeditate, impudicitia, importunitate, 2 Petr. 2, 22. Deut. 23, 19. (18.) Ps. 59, 7. 16., maximeque hostes sunt crucis Christi, v. 18. coll. Ps. 22, 17. 21., et in morte sunt *canes mortui* (quo proverbio vilissimum quiddam notatur): cf. v. 19. In hos quadrat, quod dici solet: ‚Cave canem'. Judaei gentes canum loco habebant: vid. ad Matth. 15, 26. Nunc canes appellantur, qui nolunt esse Israël Dei. — τοὺς κακοὺς ἐργάτας, *malos operarios*, qui Deo non serviunt. Cf. 2 Cor. 11, 13. — τὴν κατατομὴν, *concisionem*. Paronomasia. Nam gloriosam appellationem περιτομῆς, *circumcisionis*, vindicat Christianis v. seq. Circumcisio corporis jam erat inutilis, immo damnosa. Vide κατατέμνω de concisione vetita, Lev. 21, 5. 1 Reg. 18, 28. Non sine indignatione loquitur.

v. **3.** γὰρ, *enim*. Causa, cur versu 2. alios tam longe secludat [atque externam carnis *circumcisionem* nonnisi *concisionem* dicat. *V. g.*] — ἡ περιτομὴ, *circumcisio*. Abstractum pro concreto, *verus populus*. — πνεύματι, *spiritu*, non litera. Rom. 2, 29. — πνεύματι θεῷ λατρεύοντες, *spiritu Deo servientes*. Sic Rom. 1, 9. — [οὐκ ἐν σαρκὶ, *non de carne:* carnali circumcisione atque origine, v. 5. *V. g.*] — καυχώμενοι, *gloriantes*. Id plus quam πεποιθότες, *confisi*.

v. **4.** καίπερ ἐγὼ, *quanquam ego*. Singularis includitur in plurali praecedente: *nos gloriamur, et ego* glorior, *quamvis* etc. Quia vero sermo a plurali ad singularem progreditur, interponitur *ego*, et additur, quia Philippenses fuerant gentes, Paulus ex circumcisione. Cf. Ap. 17, 8. not. — ἔχων, *habens*. Participium proprie. Nam constructio pendet ab iis, quae praecedunt. *habens*, non *utens*. — εἴ τις ἄλλος, *si quis alius*. Sermo universalis. *alius* redundat suaviter. Cf. Not. ad Greg. Neocaes. Paneg. p. 195. — ἐγὼ μᾶλλον, *ego magis*, *confisus sum*. Loquitur de pristino suo sensu cum mimesi eorum qui gloriabantur. V. seq.

v. **5.** περιτομὴ ὀκταήμερος, *circumcisio octavo die*. Haec capita quasi in digitis concise et breviter enumerata sermonem faciunt planissimum. Brevitatis autem gratia miscet sermonem abstractum et concretum, *circumcisio*, *Hebraeus:* uti Col. 3, 11. — ὀκταήμερος, *octavo die*, non demum adulta aetate. — βενιαμὶν, *Benjamin*, ex Rahel, non ex ancilla. — ἐξ ἑβραίων, *ex Hebraeis:* non proselytus, non altero utro parente ex gentibus. — φαρισαῖος, *Pharisaeus*, accuratissimus.

v. **6.** διώκων, *persequens*. Antehac se optime facere putarat.

v. **7.** ἅτινα, *quae*, modo enumerata. — κέρδη, *lucra*. Pluralis grandis. — ἥγημαι, *duxi*. Professio *christianissima*, de praeterito, praesenti et futuro: usque ad v. 14. — διὰ τὸν χριστὸν, *propter Christum*. Huc ref. v. 8. 9., ἵνα κτλ., *ut* etc. — ζημίαν· *jacturam*.

v. **8.** μενοῦν, *sane*. Incrementum sermonis in hac particula et per epitasin deinde synonymorum, etiam in pleniore ipsius Christi appellatione. — καὶ ἡγοῦμαι, *etiam duco*. καὶ, *etiam*, intendit vim praesentis temporis in ἡγοῦμαι, *duco*. Justitia non initio solum, sed semper, in toto cursu sanctorum, ex fide est. — πάντα, *omnia*, non solum ea, quae modo dixi, sed *omnia*. — διὰ — γνώσεως κτλ., *propter* — *cognitionis etc.* Constr. cum *duco*. Et ref. huc v. 10. s. τοῦ γνῶναι, *ut cognoscam*. — τὸ ὑπερέχον τῆς γνώσεως, *eminens cognitionis*. Proprie *eminentia* est Christi: quo cognito *cognitio* ejus item *eminentiam* nanciscitur. — τοῦ κυρίου μου, *Domini mei*. Fidelis appropriatio. — ἐζημιώθην· non modo *jacturam duxi*, sed revera *abjeci*. — σκύβαλα. Crescit sermo de fideli abnegatione rerum omnium. Ζημία, *jactura*, fit aequo animo: σκύβαλα propere abjiciuntur, posthac neque tactu neque aspectu dignanda. Hebr. פרש

antanaclasin habet ad *Pharisaeos.* Vid. P. Zornii T. II. Opusc. sacr. p. 514. Gatakerus: „Σκύβαλον vile quodvis rejectamentum designat, qualia sunt excrementa animantium, liquorum feces et fraces, metallorum scoria, stirpium decidua, frugum purgamenta, farinae furfures, mensarum analecta, manuum apomactra, quae canibus destinantur.“ Vid. Advers. misc. posth. c. 43 copiosissime. — ἵνα, *ut.* Non potest utrumque fieri, ut et retineas cetera et Christum assequare. — κερδήσω καὶ εὑρεθῶ, *lucrifacerem et invenirer.* Utrumvis opponitur *jacturae.* Qui omnia, ne se ipso quidem excepto, amittit, Christum lucrifacit et in Christo lucrifit. Christus est illius, et ille est Christi. Plus ultra. Loquitur Paulus, quasi adhuc non lucrifecerit.

v. 9. εὑρεθῶ ἐν αὐτῷ· scil. ὤν. — μὴ ἔχων, *non habens.* Verba *jacturam pati, lucrifacere, inveniri, habere,* allegoriam faciunt. Τοῦ esse et reperiri in Christo consequens immediatum est habere justitiam ex fide Christi. Lib. מחזור Judaeorum Euchologium אני ממעשים שולל וערום וצדקתך לבדה היא כסתי i. e.: *Ego plane vacuus et nudus sum ab operibus, justitiaque tua sola est amictus meus.* — ἐμὴν, *meam.* Oppositum, *eam quae ex Deo:* sed ἐμὴν, sine articulo, ad oblivionem innuendam. — τὴν ἐκ νόμου, *eam quae ex lege.* V. 6. Cf. *ex,* Rom. 4, 14. Oppositum *eam quae per fidem.* — διὰ πίστεως χριστοῦ· *per fidem* Christi, in Christum. — ἐπὶ τῇ πίστει· *super fide.*

v. 10. τοῦ γνῶναι, *cognoscere.* Genitivus τοῦ cohaeret cum *fide,* et reassumit mentionem *cognitionis* v. 8. factam, nunc uberius explicandam. — αὐτὸν· *Ipsum.* — δύναμιν, *virtutem.* Rom. 1, 4. — τῆς ἀναστάσεως αὐτοῦ. Seriei sermonis congruit, ut verbale ἀνάστασις accipiatur non de resurrectione ex mortuis, quae mutato verbo exprimitur versu 11., sed de *exortu* Christi, Hebr. 7, 14.: uti verbum ἀναστῆσαι, Act. 13, 32. not. Neque enim ἀνάστασις semper de resurrectione mortuorum ponitur. Luc. 2, 34. [Luc. 7, 16. *V. g.*] Thren. 3, 63. Sophon. 3, 8. Et sane ipse exortus sive adventus Messiae suam habet δύναμιν, *virtutem,* cujus cognitione fideles nituntur. 2 Petr. 1, 16. — τὴν κοινωνίαν, *communionem.* Gal. 2, 20. — συμμορφούμενος, *conformatus.* Casus rectus post infinitivum Graecis frequens est, quanquam hîc cum verbo finito subsequente potest construi. *Conformantur* fideles per fidem. Imitatio non est exclusa, sed certissime consequitur. Gal. 3, 1. not. Cf. *conforme* v. 21.

v. 11. εἴ πως, *si quomodo.* Hoc denotat nixum fidei Paulinae. Sic εἰ, *si,* v. 12. — καταντήσω, *occurram.* Ab allegoria *damni et lucri* paulatim accedit ad allegoriam *cursus.* Καταντᾶν est pervenire, ipse assequendi et potiendi actus. — ἐξανάστασιν[1]) τῶν νεκρῶν· i. e. ἀνάστασιν (χριστοῦ) ἐκ τῶν νεκρῶν, *resurrectionem* (Christi) *ex mortuis.* Cf. Rom. 1, 4. not. [2 Tim. 2, 11. *V. g.*] Paulinus enim stilus Christo adscribit ἀνάστασιν, ἐξανάστασιν Christianis. Sed Christi resurrectio et nostra resurrectio consideratur ut una resurrectio per κοινωνίαν, *communionem.* Sub mentionem resuscitationis interjicit aliqua praesenti suo statui consentanea; et pertexit cetera versu 20. s.

v. 12. οὐχ ὅτι, *non quo.* In summo fervore sobrietatem spiritualem non dimittit apostolus. — ἔλαβον, *acceperim,* brabeum. — τετελείωμαι. Differunt τέλειος et τετελειωμένος· ille cursui habilis, v. 15. 16.: hic brabeo proximus, jam jam *accepturus.* — καὶ καταλάβω. Καὶ, *etiam,* intendit. Nam καταλαμβάνειν, *comprehendere,* plus est, quam λαμβάνειν, *prehendere.* Τὸ λαμβάνειν, *prehendere,* fit in instanti, mox ut passus ultimus est confectus: τὸ καταλαμβάνειν, *comprehendere,* fit, cum quis plene potitur. Exemplum accipientis jam jamque 2 Tim. 4, 7. 8. [Ps. 73, 23. 28. *V. g.*] — ἐφ' ᾧ· *quoniam.* Sensus virtutis

---

[1]) Lectionem τὴν ἐκ νεκρῶν, in Ed. maj. non probandis annumeratam, Vers. germ. recepit, crisin Ed. 2. imitata. *E. B.*

Christi accendit Christianum. — καὶ κατελήφθην, *etiam comprehensus sum*, per vocationem coelestem. V. 14. Act. [9, 6. *V. g.*] 26, 14. 19. 2 Cor. 5, 14. Christus, *auctor et consummator*, ut suum fidei cursum consummavit, etiam suos consummat, Hebr. 12, 2.; ubi ipsa ἀρχηγοῦ, *principis* (*auctoris*), appellatio dicit relationem Ipsius ad asseclas. καὶ, *etiam*, iterum intendit, ut observetur vis aoristi I., statum praesentem notantis.

v. 13. ἀδελφοί, *fratres*. Familiariter fatetur. — ἐγὼ, *ego*. Facile hoc alii de Paulo existimare possent. — οὐ λογίζομαι, *non existimo*. Convenit sanctis et ad alacritatem conducit, ut minus, quam pro veritate rei, de sese existiment.

v. 14. ἓν, *unum*, scil. *facio*. — τὰ ὀπίσω, *quae retro*, etiam ipsam confectam cursus partem. — ἐπεκτεινόμενος· id est ad literam *superextensus*. Oculus manum, manus pedem praevertit et trahit. — κατὰ σκοπὸν, *secundum scopum:* recta. — διώκω, *sequor*. Sumitur neutraliter, ut Luc. 17, 23. — βραβεῖον, *brabeum:* coronam vitae. — ἄνω, *supra*, v. 20.

v. 15. τέλειοι, *perfecti*, v. 12. not. — τοῦτο· *hoc* unum. V. 14. — ἑτέρως· *aliter*, ac perfecti (nam mutatur persona, *sentiamus*, *sentitis*); non tamen ἕτερον sive ἄλλο, *aliud*, nil terrenum. V. 19. Cf. etiam Gal. 5, 10. — καὶ τοῦτο· *etiam hoc*, quod nos perfecti sentimus, versu 14. expressum. — ὁ θεὸς, *Deus*, vel me non scribente. — ὑμῖν, *vobis*, ad perfectionem nitentibus. — ἀποκαλύψει, *revelabit*. Eph. 1, 17.

v. 16. πλὴν, *modo*. De gradu, quem jam firmiter tenetis, non debet vos depellere exspectatio novae revelationis. — εἰς ὃ· in eo, *in quod* pervenimus. — ἐφθάσαμεν, *pervenimus*, magis minusve longe. Cum *perfectis* ut ceteri faciant, monentur. — στοιχεῖν, *incedere*. Infinitivus, molliter, pro imperativo. Rom. 12, 15. — κανόνι. Omittunt hoc Al. Boern. Clar. Colb. 7. Copt. Hilarius uterque, Facundus, vel etiam, collato Pelagio, Sedulius. Sic respondent incisa τῷ αὐτῷ στοιχεῖν, τὸ αὐτὸ φρονεῖν. Neque enim Latinis, qui, comite Coveliano 2., incisa transponunt, obsequimur, quum ἐφθάσαμεν et στοιχεῖν propius cohaereant, et στοιχεῖν metaphoricum per subsequens φρονεῖν declaretur. Plane τὸ κανόνι ex Gal. 6, 16. huc traductum videtur. — τὸ. Asyndeton. — τὸ αὐτὸ φρονεῖν, *idem sentire*. Huc redit 4, 2.

v. 17. συμμιμηταὶ, *una imitatores*. Ipse Paulus *imitator Christi:* Philippenses ergo *una imitatores*. — σκοπεῖτε, *spectate*, cum consensione. — οὕτως, *sic*. Exempla minora exigi debent ad majora et perfectiora, amicorum crucis Christi.

v. 18. [1]) περιπατοῦσιν, *ambulant*, ante oculos vestros. — πολλάκις, *saepe*. Assiduus debet elenchus esse. — κλαίων, *flens*. Credibile est Paulum hoc adjecisse, postquam lacrimis madefecit epistolam. In gaudio tamen dolor. Rom. 9, 2. — τοὺς ἐχθροὺς τοῦ σταυροῦ, *hostes crucis*. Gal. 6, 12. 14.

v. 19. ὧν, *quorum*. Nominativus implicitus, coll. mox οἵ, pendens ab *ambulant*. — τὸ τέλος, *finis*. Hoc ponitur ante alia, quo majore cum horrore haec legantur. In fine videbitur. [Finis, ad quem cujusvis rationes tendunt, ostendit sane, quae sit ejus conditio. *V. g.*] — ἀπώλεια, *perditio*. Antitheton *Salvatorem*, v. 20. — ὧν ὁ θεὸς ἡ κοιλία, *quorum Deus venter*. Rom. 16, 18. Antitheton *Dominum*, v. 20., et *corpus*, v. 21., uti 1 Cor. 6, 13. Istorum venter nitet: nostrum corpus atteritur. Utrumque *schema* commutabitur. — ἡ δόξα, *gloria*. *Deus* et *gloria* ponuntur ut parallela, adeoque δόξα hoc loco notat *deum* vel *gloriationem* de deo. Hos. 4, 7. LXX: τὴν δόξαν αὐτῶν εἰς ἀτιμίαν θήσομαι. — αἰσχύνη, *pudor*. Respondet Hebraeo בשת v. gr. Hab. 2, 10.; confer, de hoc propheta, not. ad Col. 2, 23. Item ערוה infra κοιλίαν, *ventrem*. Simul autem alludit sermo ad idolum, cui בשת αἰσχύνη respondet. Pro ערוה LXX

---

[1]) πολλοί, *multi*. Multos imitando persequi periculosum. *V. g.*

interdum *αἰσχύνη*. Itaque hoc loco videtur Paulus notare τὴν κατατομὴν, *concisionem*, ut innuat circumcisionem non jam esse *gloriosam*, sed *ignominiosam*. Sic *venter* et *pudor* sunt affinia. Id colunt isti, cujus ipsos maxime pudere debebat et suo tempore pudebit misere, quanquam nunc quoque parrhesia carent. — οἱ τὰ ἐπίγεια φρονοῦντες, *terrena sentientes*. Antitheton v. s. ineunte.

v. 20. ἡμῶν, *nostra*, quos typum habetis. — γὰρ, *enim*. Causa, cur Philippenses imitari illos debeant. — τὸ πολίτευμα, *res communis: patria*, *civitas*. Sequitur enim ὑπάρχει, *exstat*. Itaque huc etiam refertur ἐξ οὗ, *ex qua*. — σωτῆρα, *Salvatorem*. Ratio, sub qua exspectamus. 2 Tim. 4, 18. — κύριον, *Dominum*, exaltatum. 2, 11. Confirmatio exspectationis hujus.

v. 21. ὃς μετασχηματίσει, *qui transformabit:* non modo *salutem* dabit, sed etiam *gloriam*. 2 Tim. 2, 10. — τῆς ταπεινώσεως, *humiliationis*, quae fit per crucem. V. 18. 4, 12. 2, 17. 2 Cor. 4, 10. דכא LXX ταπείνωσις Ps. 90, 3. — κατὰ, *secundum*. Constr. cum *transformabit*. Opus omnipotentiae Domini. — τὴν ἐνέργειαν τοῦ δύνασθαι, *efficaciam potentiae*. Infinitivus loco nominis. Potentia producetur in actum. — καὶ· *etiam:* non modo conforme facere corpus nostrum suo. — τὰ πάντα, *omnia*, etiam mortem.

CAPUT IV.

v. 1. Ὥστε, *itaque*, tanta exspectatione proposita. — ἀγαπητοὶ, *amati*. Hoc magna suavitate bis ponitur: primum ut ineunte periocha, deinde pro nervo hortationis. — ἐπιπόθητοι, *desiderati*. Sic appellat absentes. 1, 8. — στέφανός μου, *corona mea*. 2, 16. — οὕτω· *ita*, ut statis, state. Cf. οὕτω, *ita*, 1 Cor. 9, 24. not. — στήκετε, *state*. 1, 27.

v. 2. παρακαλῶ, *hortor*. Hoc bis ponit, quasi coram adhortans seorsum utramvis, idque summa cum *aequitate*.

v. 3. ναὶ, *nae*. Dulcis particula. Philem. v. 20. Hebr. נא. Ei qui rogatur, in os quasi ingeritur, ut eâ tantum pronuntiata roganti annuat. — σύζυγε γνήσιε, *compar sine fuco*. Ὁ καὶ ἡ σύζυγος *conjux*, proprie in matrimonio; inde in aliis rebus, ita tamen, ut sermo sit de duobus, et notetur paritas quaedam. Etiam γνήσιος generis communis est. Sunt qui dicant Paulum aliquando *conjugem* habuisse: sed hoc quidem loco virum ab eo appellari, non immerito statuimus. Συνεργοὺς, *cooperarios*, habuit multos; συζύγους, *compares*, non multos, primum Barnabam, deinde Silan. Atque hunc ipsum hoc loco videtur appellare. Nam apud ipsos Philippenses Pauli *compar* fuerat Silas, Act. [15, 40. *V. g.*] 16, 19., [vel, quod malim, Epaphroditus. *V. g.*]. Certe et antistes erat, quem Paulus hîc rogat. — συλλαμβάνου αὐταῖς, *adjuva eas*, ut concordiam inter eas, amotis impedimentis, retineas. — αἵτινες, *quae*. Qui semel bene stetit, huic, etiam cum vacillat, auxilium obtingere fas est. — συνήθλησάν μοι, *concertaverunt mecum*. Videntur implicatae fuisse periculo illo, quod describitur Act. 16, 19. — μετὰ, *cum*. Hoc pendet a *concertaverunt*. — κλήμεντος, *Clemente*. Magnos viros, in quibus *Clemens* excelluit, imitatae erant. Id magno mulieribus honori et favori erat. — τὰ ὀνόματα, *nomina*, quamlibet hîc non expressa. Alluditur ad athletas victores, quorum *nomina* cluebant. — ἐν βίβλῳ ζωῆς, *in libro vitae*, scil. *exstant* vel *exstent*. Saepe supplendus optativus. V. 23. Videntur jam tum fuisse *defuncti*. Tales enim solemus votis ejusmodi prosequi. לְ‍ Horum socios superstites quis non juvet? Societas cum iis qui pulcre defuncti sunt, magna ad superstites juniores commendatio ejus, qui sic quasi in medio stat: ex. gr. Timothei ad Philippenses, quia Paulo familiariter usus fuerat. [Egregium concordiae etiam fomitem habent ii, quorum alii alios vitae aeternae consortes existimare possunt. 1 Petr. 3, 7. *V. g.*]

v. 4. χαίρετε ἐν κυρίῳ· πάντοτε, πάλιν ἐρῶ, χαίρετε, *gaudete in Domino: semper, iterum dico, gaudete.* Particula *iterum* epitasin requirit, uti Gal. 1, 9., ubi epitasis est in παρελάβετε, coll. v. 8.: sic Galatae fortius constringuntur, quia etiam *assumpserunt* evangelium praedicatum. Adde Gal. 5, 3., ubi *testor* epitasin facit ad λέγω, *dico*, v. 2., et παντὶ, *omni*, epitasin habet ad τὸ *vobis*, v. 2., et ὀφειλέτης, *debitor*, ad τὸ *nihil proderit*, v. 2. Hîc eam epitasin efficit vocula *semper* cum verbo *gaudete* repetito. Initio versiculi dicitur *gaudete in Domino*, uti 3, 1. Alii τὸ πάντοτε cum praecedentibus verbis jungunt. [Durch die ganze Natur ist Freude ausgegossen. Damit bildet der gütige Schöpfer sich selbst ab. Er selbst ist die ewige und wesentliche Freude. Je näher eine Kreatur bei Gott ist, desto freudiger ist sie. Eitle Menschen machen sich selbst ihre Freude, daran aber die Frommen nicht von Herzen Anteil nehmen können. Ihnen hat Gott eine edlere Freude bereitet. Sie ist aber nicht in der Welt zu finden, sondern sie ist, wie Gott selbst, der Welt verborgen. Sie beruht auf dem Glauben, und ist höher, denn alle Vernunft. Die Weltfreude lässt nur ein bittres Andenken zurück. Die Freude der Frommen aber bleibt im Tode stehen; ja da öffnet solche sich erst recht. Aber bewahre sie; es ist etwas Zartes darum; sie wird durch Sünde zerstört, durch Weltfreude befleckt, durch weltliche Traurigkeit erstickt, durch Unachtsamkeit versäumt. Sie beruht auf der Gemeinschaft Christi. *E scr. rel.*]

v. 5. τὸ ἐπιεικὲς, *aequitas.* Gaudium in Domino parit veram *aequitatem* erga proximum, et legitimam securitatem in suis rebus, v. 6.: item, verum candorem erga *homines* ipsumque *Deum:* qui candor exprimitur verbis *cognoscatur*, opere, *innotescant*, oratione, v. 6. Tristitiam et curam comitatur morositas. — γνωσθήτω, *cognoscatur*, ex re ipsa. Sunt, qui aequitatem animo alant, neque hominibus iniquis male velint: sed tamen benignitatem dissimulant. Hi non recte faciunt. — πᾶσιν ἀνθρώποις, *omnibus hominibus:* bonis et malis, sive iniquis, 2, 15., etiam ut mali lucrifiant. Nemo ita asper est, ut non alicui se aequum praebeat, ex sympathia, timore, lucri spe, aemulatione etc.: Fidelis omnibus. [Quodsi inter omnes homines vel unum noveris, qui contrarium a te expertus sit: etiamnum fac ei aequitatem exhibeas. *V. g.*] — ὁ κύριος, *Dominus:* Christus, judex, vobis propitius, vindex in malos. Haec consideratio *aequitatem* parit. Jac. 5, 9.

v. 6. μηδὲν μεριμνᾶτε, *nihil curate.* Ubi alii non sunt *aequi* erga vos, ubi alia vos urgent, nolite curare; orate potius. Curare et orare [itemque curare et gaudere, *V. g.*] plus inter se pugnant, quam aqua et ignis. — ἐν παντὶ· *in omni* re. — μετὰ εὐχαριστίας, *cum gratiarum actione.* Optimus hic character est solutae a curis animae et orationis cum resignatione voluntatum humanarum conjunctae. Ideo sequitur *pax*, v. 7.; gratiarumque actio et pax conjunguntur etiam Col. 3, 15. Omnia salva et tranquilla. — τὰ αἰτήματα, *petita. Petitum* materia δεήσεως, *precationis.* — γνωριζέσθω, *innotescant.* Qui desideria sua, praepostero pudore ac diffidenti modestia, quasi nimis aut parva aut magna essent, velant, suffocant ac retinent, curis anguntur: qui filiali et liberali fiducia erga Deum expromunt, expediuntur. Confessionibus ejusmodi scatent Psalmi. — πρὸς τὸν θεὸν, *ad Deum*, etiamsi saepe ignorent homines, eosque modeste celetis. Ne Paulus quidem rogarat Philippenses. [Ceterum, simplicis candoris *erga homines* (v. 5.) et (h. l.) *erga Deum* exercitium optime congruit. *V. g.*]

v. 7. ἡ εἰρήνη, *pax*, omnis sollicitudinis immunis *pax* [gaudii comes. Cf. v. 9. *V. g.*]. — ἡ ὑπερέχουσα πάντα νοῦν· *exsuperans omnem intellectum*, adeoque omne *petitum.* Eph. 3, 20. — φρουρήσει, *custodiet:* adversus omnes insultus et curas muniet, et quod dexteritati desideriorum vestrorum deest, corriget. Rom. 8, 26. s. — καρδίας, νοήματα, *corda, cogitationes. Cor* sedes *cogitationum.*

v. 8. τὸ. Summa. In 3, 1. τὸ λοιπὸν concludit admonitionem particularem ad *gaudium:* et hîc τὸ λοιπὸν concludit generalem exhortationem ad omne officium. — ὅσα, *quaecunque*, in genere. ἅ, *quae*, v. 9., speciatim in Paulo. — ἀληθῆ — ἔπαινος, *vera — laus.* Octo nomina, per duos ordines quadrimembres, quorum alter officium, alter commendationem spectat. Si utrumque invicem contendas, primum nomen primo, secundum secundo, tertium tertio, quartum quarto respondet. Χιασμὸς multiplex et concinnus, liberorum quoque, parentum, conjugum et cetera complectens officia. — ἀληθῆ, *vera*, in sermone. — σεμνά, *honesta*, in actione. — δίκαια, *justa*, erga alios. — ἁγνά, *casta*, respectu vestri. — προσφιλῆ, *amabilia.* Προσφιλῆ συναγωγῇ σεαυτὸν ποίει. Sir. 4, 7. Ὁ σοφὸς, ἐν λόγῳ ἑαυτὸν προσφιλῆ ποιήσει, idem 20, 12. (13.) — ὅσα εὔφημα, *quaecunque dictu bona. Amabilia* coram, *dictu bona* de absentibus, cf. 1, 27. — ἀρετὴ, *virtus.* Hoc uno loco Paulus hoc vocabulum ponit. Ref. ad *justa.* Ἐν δὲ δικαιοσύνῃ συλλήβδην πᾶσ᾽ ἀρετή᾽ στι. — ἔπαινος, *laus*, etiam in iis rebus, quae ad proximum minus, quam ad vos ipsos pertinent. — ταῦτα λογίζεσθε· *horum rationem habete.* Id pertinet ad *vera* etc., quae etiam ab aliis facta sunt vel fiunt, ut ea probemus, recordemur, adjuvemus, augeamus, imitemur. Non solum debemus facere, in quae incidimus, sed etiam providere facienda. Sequitur *haec facite*, per asyndeton, quod denotat alterum genus bonarum rerum ab altero non differre.

v. 9. ἃ καὶ· *quae etiam.* Καὶ, *etiam*, versum hunc connectit cum sequentibus, non cum antecedentibus verbis. Facit transitionem a generalibus (ὅσα, *quaecunque*) ad Paulina. Locus fuisset τῷ καὶ, *et*, ante ἅ, *quae*, τῷ *etiam* manente. — ἠκούσατε, *audistis*, etiamsi nondum satis *acceperitis.* — εἴδετε, *vidistis*, etiamsi nondum satis *didiceritis.* — καὶ ὁ θεὸς, *et Deus.* Hoc pertinet etiam ad *rationem habete.* — ὁ θεὸς τῆς εἰρήνης, *Deus pacis:* non modo pax Dei, v. 7., sed Deus ipse.

v. 10. μεγάλως, *magnopere.* Hoc vix placuerit Stoico. Paulus ingentes affectus habuit, sed *in Domino.* [Wenn einem eine leibliche Gabe geschenkt wird, so darf man es sich wohl auch anmerken lassen, dass man sie lieb und wert hält und es für einen Gefallen achtet. Paulus ist kein Stoicus gewesen. Wie fein streicht er es heraus, da die Philipper ihm etwas übersandt haben: „Ihr seid wieder grün, wacker worden.“ Selbst der Herr, wie erkenntlich ist er gegen die gottselige Frau, die ihn gesalbet hatte (*sie hat ein gut Werk* etc.), verspricht ihr dabei ein ewiges Segensangedenken. Doch hat alles seine Weise und Proportion. *E scr. rel.*] — ἤδη ποτὲ, *jam aliquando.* Exspectatum sibi fuisse Philippensium munus ostendit. Qua mente, vide v. 11. 17. *jam*, non serius: *aliquando*, non citius. Fuit tempus *opportunum.* Hebr. זאת הפעם. — ἀνεθάλετε, *reviruistis*, ut arbores. Cf. 1, 11. *fructu.* Ἀναθάλλω hîc neutrum, a quo *sentire* pendet, subaudito *secundum. Reviruistis*, opere ipso. Videtur legatio a Philippensibus tempore verno constituta, a quo metaphora sumitur. In hiemem quadrat illud *carebatis opportunitate.* — τὸ ὑπὲρ ἐμοῦ. Accusativus τὸ regitur a φρονεῖν. τὸ ὑπὲρ ἐμοῦ dicitur ut τὰ παρ᾽ ὑμῶν v. 18. — ἐφ᾽ ᾧ, *in quo: pro eo, quod.* Ἐπιθεραπεία. — ἠκαιρεῖσθε. Καιρὸς per synecdochen denotat omnem facultatem et opportunitatem.

v. 11. καθ᾽ ὑστέρησιν· *pro egestate.* — ἐγὼ, *ego*, in tot adversis. — ἔμαθον· *didici*, divinitus. Cf. Hebr. 5, 8. Chiasmus directus in quattuor verbis, *didici, novi: institutus sum, valeo.* Ad *didici* accedit τὸ *institutus sum:* ad *novi* τὸ *valeo.* Saepe verba intellectus inferunt etiam virtutem in voluntate. — ἐν οἷς εἰμὶ· *in quibus sum*, in praesenti. Hebr. 13, 5. — αὐτάρκης· *contentus.*

v. 12. ταπεινοῦσθαι, *humiliari*, in cultu et victu. — περισσεύειν, *abundare*, etiam in sublevandis aliis. Invertitur mox ordo verborum, ut transitus a paucis ad multa et a multis ad pauca notetur. — ἐν παντὶ· *in omni* re. Sym-

perasma, uti *omnia* v. 13. — ἐν πᾶσι, *in omnibus*, respectu omnium hominum. — μεμύημαι· disciplina arcana *imbutus sum*, ignota mundo. — καὶ χορτάζεσθαι, *et saturari*. Constr. cum *institutus sum*. — χορτάζεσθαι καὶ πεινᾶν, *saturari et esurire*, in diem unum. — περισσεύειν καὶ ὑστερεῖσθαι, *abundare et penuriam pati*, longiori tempore. Repetita mentio τοῦ *abundare* congruit cum statu Pauli, qui ex Philippensium liberalitate tum *abundabat*. Praecesserat *humiliatio*, et secutura fortasse erat *penuria*. Qui alios *sublevare* potest, amplitudinem habet, cui opponitur *humiliatio*.

v. 14. συγκοινωνήσαντες· *quum* mihi, afflicto, *communicastis* de vestris facultatibus. Composito verbo innuitur etiam alios alio modo fuisse κοινωνήσαντας.

v. 15. οἴδατε, *nostis*. Ostendit se memorem etiam pristinorum. *Nostis* memoriam significat respectu Philippensium, scientiam respectu ceterarum ecclesiarum. — φιλιππήσιοι, *Philippenses*. Nomen proprium innuit antitheton ad ecclesias aliorum oppidorum. — ἐν ἀρχῇ, *in principio*, penes vos. Pridem ab illis exierat. — ὅτε, *quum*. Hoc junge cum verbis sequentibus, *nulla etc.* — οὐδεμία, *nulla*. Poterant dicere, *Faciemus, si alii fecerint;* nunc eo major horum laus est, ceterorum eo minor. — ἐκκλησία, *ecclesia*. Ergo ecclesia Philippensis, in commune, Paulo misit. — εἰς λόγον· *quod attinet*. Limitat. — δόσεως, *dati*, ex parte vestra. — λήψεως, *accepti*, ex parte mea. — μόνοι, *soli*, laudabiliter. Ostendit suam indigentiam.

v. 16. καὶ ἅπαξ καὶ δίς. Δὶς ordinale hoc loco. Id est: non semel et bis, quod aequipolleret τῷ *ter*, sed una atque altera vice, ut sub τῷ δὶς, *bis*, iterum comprehensum sit τὸ ἅπαξ, *semel*. Sic 1 Thess. 2, 18.

v. 17. οὐχ ὅτι, *non quo*. Declarat cur pluribus verbis utatur. — ἐπιζητῶ, *quaero*, beneficium vestrum amplexus. — εἰς λόγον ὑμῶν· *ratione vestri*.

v. 18. ἀπέχω. Apocha apostolica. — περισσεύω, *abundo*. Vide animum contentum et gratum. — τὰ παρ' ὑμῶν, *ea quae a vobis*. Miserant nummos aut vestes et quae inservire possent. — ὀσμὴν εὐωδίας, *odorem bonae fragrantiae*. Pulcre ornat rem. — θυσίαν, *victimam*. Ebr. 13, 16.

v. 19. ὁ δὲ θεός μου· *Deus vero meus*, qui, quod servo ejus datur, remunerabitur. In v. 19. per δὲ, *vero*, clauditur haec particularis tractatio de liberalitate Philippensium: sed in v. 20. per δὲ, *vero*, fit clausula totius hujus laetae periochae. — πληρώσει· impleat, immo *implebit*. [Egregie sane, si vel solum hoc apostoli votum peperit, Philippensium istud beneficium collocatum fuit! *V. g.*] — χρείαν, *necessitatem*, ut vos meam necessitatem sublevastis. Vacuum istud vestrum non manebit vacuum. — ἐν δόξῃ, *in gloria*. Hoc refer ad totam sententiam. Sunt *divitiae in gloria*, gloriosae divitiae, proxime: deinde, Deus *implebit in gloria*, i. e. gloriose.

v. 20. ἡ δόξα, *gloria*, pro suo dono. 2 Cor. 9, 15. Doxologia fluit ex gaudio totius epistolae.

v. 21. πάντα ἅγιον, *omnem sanctum*, singulatim. Sic mox v. 22. *omnes sancti*, καὶ οἱ, scil. ἅγιοι, *sancti*, late dicti. Itaque *fratres* potius, v. 21., de *Judaeis* possint accipi (coll. Act. 28, 21.), iisque credentibus.

In Epistolam ad Colossenses.

CAPUT I.

v. 2. Ἐν κολοσσαῖς, *Colossis*, Phrygiae urbe. — ἁγίοις, *Sanctis*. Habet hoc vim substantivi. Dicit conjunctionem cum Deo, *fidelibus fratribus* con-

junctionem cum hominibus Christianis. Conjunctionem dicit τὸ *fratribus*. Hi erant *credentes*.

v. 3. εὐχαριστοῦμεν — ἀκούσαντες, *gratias agimus — audientes*. Cf. Eph. 1, 15. s. Etenim epistola ad Colossenses magnam habet convenientiam cum duabus illis, quibus subjungitur: cum Epistola ad Ephesios in thesi et in paraclesi, cum epistola ad Philippenses in antithesi et elencho. Plura notabimus suis locis. Epistolae ad Ephesios et Colossenses uno tempore missae, per Tychicum. 4, 7. Eph. 6, 21. — πάντοτε, *semper*. Constr. cum *orantes*. Rom. 1, 10. Phil. 1, 4.

v. 4. πάντας, *omnes*, praesentes et absentes.

v. 5. διὰ, *propter*. Ex spe patet, quanta sit causa *gratias agendi* pro dono fidei et amoris. *Propter* constr. cum *gratias agimus*, v. 3. [Fides, amor, spes, v. 4. 5., summa Christianismi. Cf. v. 9. 10. 11. *V. g.*] — ἀποκειμένην, *repositam*, sine periculo. — ἣν, *quam: spem*, coll. v. 23. — προηκούσατε· *ante audistis*, quam ego scriberem. — ἐν τῷ λόγῳ τῆς ἀληθείας, *in verbo veritatis*, Eph. 1, 13. *Veritati* praeconii respondet *veritas* agnitionis. V. 6. Neutra admittit mangonium.

v. 6. εἰς. Εἰς et ἐν h. l. parallela sunt. — καὶ ἔστι, *et est*. Post participium oratio redit ad indicativum, v. 26. 2, 13. 14.: *praesentis* (i. e. *quod adest*) — *et* (repete *quod*, ex anteced.) *est fructificans*. — καρποφορούμενον, *fructificans*, *in omni mundo*. — καθὼς, *sicut*. Peregrinantes magna cum laetitia recognoscunt eosdem in omnibus climatibus evangelii fructus: et fructus probant esse verbum veritatis. Confer *sicut*, mox v. 7. Permutatur enim et tandem ad Colossenses inclinatur, ad propagationem sermonis. — ἀφ' ἧς, *a quo*. Constr. cum *in vobis*. — ἐν ἀληθείᾳ, *in veritate:* veritate testimonii evangelici, et fidei ex testimonio et erga testimonium.

v. 7. καθὼς, *sicut*. Ita Paulus confirmat et comprobat doctrinam Epaphrae, a nonnullis fortasse spreti. Pauli prae Epaphra fuit scribere. — ἡμῶν, *nostro*, Pauli et Timothei. — ὑπὲρ ὑμῶν, *pro vobis:* vestra causa. — ἀγάπην ἐν πνεύματι, *amorem in spiritu*. Amor fructus Spiritus: *amor spiritualis*, coll. v. 9. fin.

v. 9. ἠκούσαμεν, *audivimus*, v. 4. — προσευχόμενοι, *precantes*. Precum mentionem generatim fecit v. 3.: nunc exprimit, quid precetur. — πληρωθῆτε, *impleamini*. Hoc verbum cum conjugatis suis frequens in hac epistola, usque ad 4, 12. 17. — τὴν ἐπίγνωσιν τοῦ θελήματος αὐτοῦ, *cognitione voluntatis ejus*. Gradatio est v. s. *in cognitionem Dei*. — τοῦ θελήματος, *voluntatis*. Eph. 5, 17. 1, 9. — σοφίᾳ, *sapientia*. Frequens verbum in hac epistola: quo magis deducantur a falsa sapientia et philosophia. Cf. Eph. 1, 8. [Et videtur *cognitionis* aliqua penuria apud Colossenses, optime ceteroquin animatos, locum habuisse: quare apostolus tanto eam opere urget per totam epistolam, v. 11. 28. 2, 2. 3. 3, 10. 16. 4, 5. 6. *V. g.*] Apud Corinthios, inflationi propiores, minus commendatur cognitio. *Sapientia* denotat gustum: cf. Matth. 23, 34. not. — συνέσει, *intellectu*, quo discernatis, quid cum veritate congruat vel pugnet, neque praetermittatis quod considerandum est. *Sapientia* (σοφία) est quiddam generalius: σύνεσις est sollertia quaedam, ut quovis tempore aliquid succurrat, quod hîc et nunc aptum est. Σύνεσις est in intellectu: *sapientia* est in toto complexu facultatum animae. — πνευματικῇ, *spirituali*, non *naturali*.

v. 10. περιπατῆσαι· *ut ambuletis*. Talis ambulatio fluit ex cognitione voluntatis Dei. — ἀξίως τοῦ κυρίου· *ut* Christo *Domino dignum est*. Eph. 4, 1. — ἀρέσκειαν· *studium placendi*, ex parte vestri; usque eo, ut revera placeatis Domino. חן LXX ἀρέσκειαι, Prov. 31, 30. — καρποφοροῦντες, *fructum ferentes*. Ex verbo *impleamini* pendent participia *fructum ferentes*, *crescentes*, *corroborati*.

v. 11. δυνάμει, *virtute*, Eph. 1, 19. 3, 16. 6, 10. — δόξης, *gloriae*, Rom. 6, 4. — μακροθυμίαν, *longanimitatem*, Eph. 4, 2. — μετὰ χαρᾶς, *cum gaudio*, v. 24.

v. 12. εὐχαριστοῦντες, *gratias agentes*, i. e. *gratiasque agimus*. Pendet a v. 9. Sequitur *nos*, mox, et *vos*, v. 21. [Israëlitarum videlicet nomine v. 12—20., gentium causa v. 21. ss. gratias agit. Cf. Eph. 2, 3. 11. *V. g.*] — τῷ ἱκανώσαντι, *qui idoneos fecit*. Fueramus enim inidonei. Idem verbum 2 Cor. 3, 6. — εἰς, *in*, i. e., ut acciperemus partem sortis sanctorum: coll. v. s. et Eph. 1, 11., vel potius Act. 20, 32. 26, 18. — μερίδα τοῦ κλήρου· *partem sorte*, non pretio, *datam*. — ἐν, *in*. Constr. cum *partem*. *Lux* est *regnum Dei*, habentque fideles *in* hoc Regno *partem* beatam. ἐν, *in*, est quasi praepositio loci. Conferatur oppositum Matth. 4, 16., ubi bis est *in*. — τῷ φωτὶ, *luce*. Antitheton *tenebrarum*, v. 13. Cf. Eph. 5, 8. *Lux* est agnitionis et laetitiae.

v. 13. ὅς, *qui*, *Pater*. — ἐξουσίας, *potestate*. Antitheton *regnum*. *Potestas* detinet captivos, *regnum* fovet cives lubentes. Cf. Eph. 2, 2. 5, 5. 6, 12. — σκότους· *tenebrarum* caecitatis, odii, miseriae. — τοῦ υἱοῦ τῆς ἀγάπης αὐτοῦ, *filii amoris sui*. Joh. 17, 26. Eph. 1, 6. Hoc tractatur versu 15. et ss.

v. 14. ἐν ᾧ, *in quo: Filio*. Eph. 1, 7. — τὴν ἀπολύτρωσιν, *redemptionem*. Hoc tractatur v. 18. med. et ss.

v. 15. ὅς ἐστιν, *qui est*. Describit gloriam Christi et eminentiam, etiam super angelos summos: atque ea semina spargit, ex quibus deinceps redarguet angelorum cultores [ad ipsum Christum, tanquam Salvatorem suum, eundemque Omnium caput, adplicare se docet fideles. *V. g.*]. Hanc cognitionem de Christo ii demum plenam assequuntur, qui mysterium redemptionis experti sunt. — εἰκὼν τοῦ θεοῦ, *imago Dei*. 2 Cor. 4, 4. not. — τοῦ ἀοράτου, *invisibilis*. Gloriosissimum Dei epitheton. 1 Tim. 1, 17. Deum invisibilem solus Filius unigenitus repraesentat, qui ipse *imago invisibilis* est secundum naturam divinam, *visibilis* secundum humanam [Joh. 14, 9. *V. g.*], *visibilis* etiam ante incarnationem, quatenus a creatione, quae per illum facta est, *invisibilia Dei* coepta sunt *cerni*. Huc ref. v. 16. *visibilia et invisibilia*. — πρωτότοκος πάσης κτίσεως, *primogenitus omnis creaturae*. Est genitus, et genitus ante creationem rerum omnium. Τὸ πρὸ, quod continetur in πρωτότοκος, regit genitivum κτίσεως. Tempus est accidens *creaturae:* ergo ortus Filii Dei praecedit omne tempus. [Ich glaube, einen einigen solchen Vers zu schreiben, war in Pauli Herz wie das Himmelreich. *E scr. rel.*]

v. 16. ὅτι, *quia*. Declaratur versus 15. pars altera. — ἐν, *in*. ἐν, *in*, denotat prius quiddam, quam mox διὰ et εἰς. Notatur initium, progressus, finis. Summa repetitur versu sq. — αὐτῷ, *ipso*. *Ipse*, hîc saepe positum, magnam significat majestatem, et omnem excludit creaturam. — ἐκτίσθη, *creata sunt*. De creatione illa agi, quae Gen. 1 describitur, patet ex enumeratione mox subsequente. Cf. v. 23. — τὰ ἐν τοῖς οὐρανοῖς, *ea quae in coelis*, et coeli ipsi. Nominantur autem potius ea, quae sunt in coelis: quia incolae sunt nobiliores, quam domus. — τὰ ὁρατὰ, *visibilia*. Sequitur, per gradationem, *et invisibilia*, quorum species subjunguntur. [Quum *visibilia*, qualia sunt sol, luna, stellae, prius nominentur, *invisibilia* deinceps, consideratu haud indignum fuerit, annon *visibilia* sextidui tempore, *invisibilia* die septimo creata sint? Gen. 2, 1. 2. Exod. 31, 17. *V. g.*] — εἴτε θρόνοι εἴτε κυριότητες, *sive throni sive dominationes:* illi his majores. Abstractum pro concreto. — εἴτε ἀρχαὶ εἴτε ἐξουσίαι, *sive imperia sive potestates:* illa his validiora. Utraque dicunt functionem respectu creaturarum: sed *throni et dominationes* appellationem videntur habere magis in illo respectu ad Deum, quatenus sunt ὀχήματα, *vehicula*, majestatis ejus. Eph. 1, 21. — [εἰς αὐτὸν, *in Illum*. Omnia ad Ipsum referuntur. Nil quidquam sine Ipso factum est. Joh. 1, 3. *V. g.*]

v. 17. ἔστι, *est*. Non dicit *factus est;* neque *erat*, quorum hoc tamen augusto sensu dici poterat, coll. Joh. 1, 1., sed *est*, in praesenti. Cf. Joh. 8, 58.

— πρὸ πάντων, *ante omnia:* etiam ante tempus, i. e. ab aeterno. — καὶ τὰ πάντα ἐν αὐτῷ συνέστηκε· *et omnia in illo convenerunt* in unum *systema:* rerum universitas in illo complementum nacta est. LXX: τὰ συστήματα τῶν ὑδάτων, Gen. 1, 10. Ipse est *primus et novissimus.* Ap. 22, 13. [Jes. 41, 4. in fonte: *Ego Dominus, primus: et cum ultimis Ego sum. V. g.*]

v. 18. καὶ, *et.* Nunc a toto descendit ad partem praecipuam, ecclesiam. Cf. Eph. 1, 22. not. — ὅς ἐστιν, *qui est.* Anaphora (coll. v. 15.) ostendit hîc initium esse novae periochae: et utrique membro additur suum ὅτι, *quia.* — ἀρχὴ, *principium.* Hoc verbum respondet Hebraeo ראש praesertim de Christo, Hos. 2, 2., et ראשית speciatim de primogenito quopiam, Deut. 21, 17., sed maxime de Christo, Prov. 8, 22. Ἀπαρχὴ, *primitiae*, dicitur 1 Cor. 15, 23., vocabulo magis restricto ad resurrectionem mortuorum. Ἀρχὴ, *principium*, expressius notat *eminentiam.* Cf. 2, 10. Ps. 89, 28. Ἀρχὴ singulare opponitur plurali ἀρχαὶ, *imperia*, v. 16. — πρωτότοκος ἐκ τῶν νεκρῶν, *primogenitus ex mortuis.* Christus etiam ante resurrectionem ex mortuis, immo ante creationem mundi, erat primogenitus (v. 15.), sed *primogenitus ex mortuis* dicitur quatenus ideo, quia filius Dei erat, non potuit non resuscitari, et quatenus ex resurrectione agnoscitur Filius Dei esse, cf. Act. 13, 33. not.; praesertim quum ex resurrectione illius fluat vita fratrum multorum. — πᾶσιν, *omnibus.* Neutrum. V. 17. — αὐτὸς· *Ipse*, per se, sine locumtenentibus, sine vicario. — πρωτεύων, *primas tenens*, v. gr. in resurrectione, ascensione, etc. Joh. 3, 13. *Primarius*, interpretatur Victorinus.

v. 19. [1]) εὐδόκησε, *beneplacitum habuit, Deus.* Hoc subaudiendum ex mente Pauli, qui beneficium Christi commemorans, nunquam dimittit memoriam Patris. De Patris beneplacito in Filio confer Matth. 3, 17. Εὐδοκῶ sequente accusativo et infinitivo 2 Macc. 14, 35. Porro ab εὐδόκησε, *beneplacitum habuit*, pendet *reconciliare* et *pacificans.* — πᾶν τὸ πλήρωμα, *omnem plenitudinem.* 2, 9. 10. 2. 4, 12. 17. 1, 9. 25. Eph. 1, 23. not. Quis exhauriat profundum hoc? — κατοικῆσαι, *habitare*, constanter, tanquam in templo, in quo nobis praesto est. Haec inhabitatio est fundamentum reconciliationis.

v. 20. ἀποκαταλλάξαι, *reconciliare.* Eph. 2, 16. — τὰ πάντα, *omnia.* Eph. 1, 10. — εἰς αὐτὸν, *in ipsum: in Deum*, v. 22. fin. 2 Cor. 5, 19. — εἰρηνοποιήσας, *pacificans.* Eph. 2, 14. 17. Nominativus pendet a *beneplacitum habuit.* — διὰ τοῦ αἵματος τοῦ σταυροῦ αὐτοῦ· *per sanguinem in cruce* effusum et mortem adeo crucis: vel est appositio cum metonymia, *per sanguinem, crucem ipsius.* Crucifixionis effectus (quamvis non solius crucifixionis) est effusio sanguinis. — δι' αὐτοῦ, *per ipsum.* Hoc, iteratum, et ad emphasin facit et ostendit *omnia* statim declarari per illud *sive quae etc.* Hoc *omnia* continet etiam defunctos. — ἐπὶ τῆς γῆς, *in terra. In terra* initium fuerat inimicitiarum; ideo terra priore loco ponitur. — τὰ ἐν τοῖς οὐρανοῖς, *quae in coelis.* Luc. 19, 38. Certum est angelos, Dei amicos, fuisse inimicos hominum Deo infensorum.

v. 21. καὶ ὑμᾶς, *et vos.* Eph. 2, 1. 12. — ἀπηλλοτριωμένους καὶ ἐχθροὺς, *abalienatos et hostes. Abalienatio* actualis effecit *hostes* habituales. — τῇ διανοίᾳ· prima intimaque *vi mentis*, ceteras facultates post se trahente. — νυνὶ· *nunc*, quum fidem suscepistis, qua ad *conciliationem* in cruce factam aggregati estis, i. e., eratis pridem *abalienati*, nunc autem *reconciliavit.* Quanquam *hostes* eratis, *tamen* reconciliavit. Apodosis refertur ad proxime praecedentia, licet non faciant sententiam completam. — ἀποκατήλλαξεν, *reconciliavit, Deus.*

v. 22. ἐν τῷ σώματι τῆς σαρκὸς αὐτοῦ, *in corpore carnis ejus.* Tota hac appellatione distinguitur ab ecclesia, quae *corpus Christi* dicitur; simulque

[1]) ἐν αὐτῷ, *in Ipso*, Filio nimirum. Diligenter et hoc et sequenti capite discernenda sunt verba vel *Patrem* spectantia vel *Filium. V. g.*

corpus notat veram ac totam humanitatem Christi: Rom. 7, 4. *Caro* innuit capacitatem patiendi et passionem ipsam. Eph. 2, 15. — παραστῆσαι, *ut sisteret.* Eph. 5, 27. — ἁγίους, *sanctos*, erga Deum. — ἀμώμους, *sine macula*, respectu vestri. — ἀνεγκλήτους, *sine querela*, respectu proximi.

v. 23. εἴ γε, *si quidem.* Pendet hoc a verbo finito *reconciliavit* (v. 21.) potius, quam ab infinitivo παραστῆσαι· hocque παραστῆσαι, finale, ipsum est fructus laetissimus *reconciliationis.* Unde a perseverantia Colossensium non suspenditur veritas factae reconciliationis, sed fructus in posterum laetissimus, qui non consequitur, nisi Colossenses perseveraverint. Cf. εἴ γε Eph. 4, 21., ἐάνπερ Hebr. 3, 6. — τῇ πίστει· *fide*, fiducia; cui *spes* jungi solet. — τεθεμελιωμένοι· *affixi fundamento.* ἑδραῖοι, *stabiles*, firmi intus. Illud metaphoricum est, hoc magis proprium: illud importat majorem respectum ad *fundamentum*, quo sustentantur fideles: sed ἑδραῖοι, *stabiles*, dicit internum robur, quod fideles ipsi habent: quemadmodum aedificium primo quidem fundamento recte solideque inniti, deinde vero sua etiam mole probe cohaerere et firmiter consistere debet. — καὶ ἑδραῖοι καί, *et stabiles et.* 1 Cor. 15, 58. not. Eph. 3, 18. — τοῦ εὐαγγελίου, *evangelii*, quo nuntiatur reconciliatio. — πάσῃ, *omni*, v. 20. Marc. 16, 15. not. — διάκονος, *minister*, v. 25. Eph. 3, 7.

v. 24. νῦν, *nunc.* Antitheton *a quo die*, v. 9. — καί, *et.* Resolve: *in passionibus meis, in quibus vicissim adimpleo.* Ponitur *et* uti *sed* Eph. 5, 27. — ἀνταναπληρῶ, *vicissim adimpleo.* Fixa est mensura passionum, quas tota exantlare debet ecclesia. Quo plus igitur Paulus exhausit, eo minus et ipsi posthac et ceteris relinquitur. Hoc facit communio sanctorum. [Mensura passionum Paulo destinata dum adimpleta fuit, gentes ad plenam evangelii communionem pertigerunt. *V. g.*] Inde pontificii merita statuunt pro aliis: ut in illorum systemate permulti errores ex subtili veritate indiscrete accepta nati sunt. — ὑπέρ, *pro.* Eph. 3, 1. not.

v. 25. τὴν οἰκονομίαν τοῦ θεοῦ, *oeconomiam Dei.* Inde Paulus *oeconomus gratiae Dei.* Eph. 3, 2. — εἰς ὑμᾶς, *in vos*, gentiles, v. 27. — πληρῶσαι· *implere*, ad omnes perducere. Paulus ubique ad summa tendit. Cf. Rom. 15, 19. πεπληρωκέναι. Id requirebat *plenitudo* Christi et temporum.

v. 26. τὸ μυστήριον, *mysterium.* Ἓν διὰ δυοῖν. τὸν λόγον, τὸ μυστήριον, i. e. *sermonem de mysterio.* Mysterium declaratur v. seq. Eph. 1, 9. 3, 9. *Gloria* est objectum *mysterii.* — ἀποκεκρυμμένον, *occultatum.* Sic *occulti* 2, 3. — ἀπὸ τῶν αἰώνων, *a seculis*, in quibus silentium fuerat majus. — ἀπὸ τῶν γενεῶν, *a generationibus*, in quibus sensim facta revelatio aliarum rerum. Aeones referuntur ad angelos, generationes ad homines. — ἐφανερώθη, *manifestatum est.* Iterum verbum post participium. — τοῖς ἁγίοις, *sanctis.* Eph. 3, 8. not.

v. 27. οἷς· quippe *quibus.* Declaratio. — ἠθέλησεν, *voluit*, liberrime. — ὁ πλοῦτος, *divitiae*, super omnes homines. Eph. 1, 7. not. — ὅς, *qui*, pro ὅ, *quod.* — χριστὸς ἐν ὑμῖν, *Christus in vobis.* Parallela, *in gentibus* et *in vobis. Christus in gentibus* summum illis temporibus paradoxon. Cf. *in* Eph. 3, 8. [17. *V. g.*] 1 Tim. 3, 16.[1]) — ἡ ἐλπὶς τῆς δόξης, *spes gloriae.* Christus in nobis, per se laetissimum: sed multo laetius respectu eorum quae revelabuntur. 3, 4. Eph. 1, 18. Sic Rom. 5, 2.

v. 28. ἡμεῖς, *nos*, v. 1. — πάντα ἄνθρωπον, *omnem hominem.* Hoc toties positum maximam habet δεινότητα ac vim, et causam continet, cur etiam ad ignotos scribat. 2, 1. Conferatur distributio *omnium*, 3, 11. — καὶ διδά-

---

[1]) Eundem igitur vocis ἐν significatum (non meris emphasibus intentus) b. Bengelius etiam h. l. agnovit. Sed maturiorem istam communionem cum Christo, quae omnem certe rationem humanam superat, laetum praedicationis inter gentes Consequens esse, allegatione loci Eph. 3, 17. in margine Vers. germ. innuere non dubitavit. *E. B.*

σκοντες, *et docentes.* Νουθετοῦνται, *admonentur*, qui jam docti sunt, ut Colossenses; διδάσκονται, *docentur*, rudes. — τέλειον· Eph. 4, 13., *perfectum*, sine elementis mundi.

v. 29. ἀγωνιζόμενος, *certans.* Huc respicit 2, 1. *certamen.* Cf. 4, 12. — κατὰ, *secundum.* Paulus per se non valeret: pro eo ac Christus in eo operatur, pollet. — αὐτοῦ, *ejus: Christi.*

CAPUT II.

v. 1. Θέλω γὰρ, *volo enim.* Declarat, cur verbo *certans* usus sit 1, 29. Nam sequitur mox *certamen.* — ἀγῶνα, *certamen*, sollicitudinis, studii, precum, quibus sarcio ea, quae praestare non possum, absens. — καὶ ὅσοι, *et quicunque.* Sub his comprehendi possunt, qui erant Hierapoli, 4, 13. Paulus se omnium gentium debitorem statuit. — οὐχ ἑωράκασι, *non viderunt.* Hac de causa Paulus *familiaribus* titulis, *fratres*, *dilecti*, in tota hac, eaque sola, epistola non utitur. [Porro ad eas ecclesias, quas coram Paulus instituerat, de rebus particularibus postliminio inculcandis scribit: multa supponit, et elencho identidem utitur paternam potestatem redolente. Ad ea vero loca, quae praesens non viderat, tales literas dedit, quae sermonibus ad auditores non domesticos habendis (Gastpredigten) comparari queant, universae doctrinae salutaris compendium suggerens. Utroque disserendi genere fac juveris. *V. g.*] — τὸ πρόσωπόν μου, *faciem meam.* Vel aspectus Pauli habebat vim *paracleticam.* V. 2. Act. 20, 38.

v. 2. συμβιβασθέντων. Participium categorice affirmans: *sunt conjuncti* (inquit Paulus) amore (Coll. v. 5.): accedere debent reliqua. Si placeat legere [1]) συμβιβασθέντες, resolves, ἵνα παρακληθῶσι ταῖς καρδίαις αὐτῶν, συμβιβασθέντες. Cf. 1 Cor. 6, 16. not. — ἐν ἀγάπῃ· *in amore* Dei et fidelium mutuo. — καὶ· *etiam.* — εἰς, εἰς, *in, in.* Anaphora, cujus partem priorem declarat altera duobus commatis. — τοῦ θεοῦ καὶ πατρὸς καὶ τοῦ χριστοῦ, *Dei patrisque et Christi.* Articulus accurate positus. De Deo et de Christo proponit hîc et tractat versu 8. s. 12. s. Nam in Christo est *omnis plenitudo deitatis.* V. 9.

v. 3. ἐν ᾧ· *in quo* scil. mysterio Dei Patrisque et Christi. Hoc qui tenet, nil ultra requirere debet, ad *sapientiam* et reliqua bona. De Christo ipso agitur v. 9. — εἰσὶ, *sunt.* Construe: *omnes arcani thesauri sunt in mysterio illo.* ἀπόκρυφοι sine articulo. — πάντες, *omnes.* Resp. *omnes*, v. 2. — οἱ θησαυροὶ, *thesauri.* Hinc πλοῦτος, *divitiae*, ibid. — τῆς σοφίας, *sapientiae.* Hinc σύνεσις, *intellectus*, ibid. — τῆς γνώσεως, *cognitionis.* Hinc ἐπίγνωσις, *cognitio*, ibid. Cf. 1 Cor. 13, 12. not. — ἀπόκρυφοι, *occulti.* Est enim *mysterium*, ibid. Cf. 1 Cor. 2, 7. s.

v. 4. μή τις, *ne quis.* Sic v. 8. 16. 18. — παραλογίζηται ἐν πιθανολογίᾳ, *decipiat in plausibili sermone.* Cf. Rom. 16, 19. cum anteced. *Plausibilis sermo* est, qui v. gr. *humilitatem* prae se fert. V. 18. 23. Erant, qui Judaismum et philosophiam orientalem commiscerent. Vid. Budd. eccl. apost. p. 466. s.

v. 5. χαίρων καὶ βλέπων, *gaudens et cernens*, i. e. cum gaudio cernens. — τάξιν, *ordinem*, ne quid sit *luxatum.* Hebr. 12, 13. *Ordo* debet esse in singulis et conjunctis. Conjunctos spectat Paulus, ut sint συμβιβασθέντες, v. 2. — στερέωμα, *firmamentum:* ut *ordinem* non facile amittat. *Fides firma* non patitur quicquam ex *ordine* suo moveri. Haec *firmitudo* requiritur in singulis, uti *plerophoria* v. 2. *Ordo* intelligitur *amoris. Fides* est *firmamentum*, quum ipsa firma est.

v. 6. τὸν κύριον, *Dominum.* Articulus ostendit eos Christum *ut* Dominum accepisse. — ἐν αὐτῷ περιπατεῖτε, *in eo ambulate*, in illo solo. Hic epistolae scopus est. Summam damus hanc:

---

[1]) Sic nimirum legere potius suadet margo Ed. 2., quam Ed. maj. *E. B.*

I. Inscriptio. Cap. I. v. 1. 2.
II. Doctrina, qua mysterium Christi pathetice exponit apostolus, per
gratiarum actionem pro Coloss., v. 3. s.,
et preces pro iisdem, 9. s. 12. s. 15. s. 21. s.
cum sui in illos studii declaratione. 24. s. II. 1. s.
III. Adhortatio,
1) generalis: qua eos excitat ad perseverantiam in Christo, 6. s.
et monet ne decipiantur. 8.
Hîc iterum describit mysterium Christi, ordinatim, 9. s.
et eodem ordine monita deducit
ex Christo, capite: 16.
ejusque morte, 20. ss.
et exaltatione. III. 1—4.
2) specialis:
1. ut vitentur vitia, 5—9.
et colantur virtutes, 10. s.
praesertim amor, 12. s.
et studium verbi Christi. 16. s.
2. ut officium faciant
1. mulieres et viri, 18. 19.
2. liberi et patres. 20. 21.
3. servi et domini. 22. s. IV. 1.
3) finalis, ad preces: 2. s.
ad prudentiam. 5. s.
IV. Conclusio. 7. s. 10. s. 15. s. 18.

v. 7. ἐῤῥιζωμένοι, *radicati.* Eph. 3, 18. Praeteritum, pro initio. — ἐποικοδομούμενοι. Praesens, etiam in progressu. Act. 20, 32. — ἐν αὐτῷ, *in illo:* in Jesu Christo, ut Domino. Parallelum mox *in fide.* — ἐν εὐχαριστίᾳ, *in gratiarum actione.* Haec licitum et laetum facit ostenditque usum rerum, quas alii interdictis onerant. V. 21. Cf. 1 Cor. 10, 30. 1 Tim. 4, 3. 4.

v. 8. μή τις ἔσται. Sic ἵνα ἔσται Ap. 22, 14. — συλαγωγῶν· qui non solum de vobis, sed vos ipsos *spolium faciat.* Et huic verbo et τῷ *inanem* opponitur *plenitudo, divitiae, thesauri.* — διὰ, *per.* Hoc dicit instrumentum. — φιλοσοφίας καὶ κενῆς ἀπάτης, *philosophiam et inanem fraudem.* Ἓν διὰ δυοῖν, uti v. 18. Philosophia in se est *medium* quiddam: sed tamen facilior abusus ad *fraudem,* in ea praesertim philosophia Judaica, quam tum jactabant et puritati fidei attemperare conabantur. Neque enim *per philosophiam* Paulus nos ad Christum adduci ait. Quod adversarii jactabant esse philosophiam et sapientiam, v. 23., id Paulus *inanem fraudem* esse dicit. — κατὰ, *secundum.* Hoc determinate indicat, quae philosophia notetur: et generalem appellationem restringit ad philosophiam judaicam. Ea innuitur in tractatione, v. 11. 16. 20.: quare propositio versu 8. non debet latius extendi, ad philosophiam gentilem: quanquam a gentilibus philosophiam sumpserant Judaei; et a paritate rationum id valet in philosophiam omnem. — τῶν ἀνθρώπων, *hominum.* Antitheton *deitatis.* — τὰ στοιχεῖα, *elementa.* Antitheton *corporaliter,* v. 9. 17. Cf. *elementa,* Gal. 4, 3. not. — καὶ οὐ κατὰ χριστὸν, *et non secundum Christum.* Unice ergo *secundum Christum* debemus admittere doctrinam.

v. 9. ὅτι· *quoniam.* Ratio, cur ii soli audiendi, qui secundum Christum docent. — ἐν αὐτῷ, *in ipso.* Joh. 14, 10. — κατοικεῖ, *habitat.* 1, 19. not. — πᾶν τὸ πλήρωμα τῆς θεότητος, *cuncta plenitudo Deitatis.* Fideles implentur *in omnem plenitudinem Dei* (Eph. 3, 19.), in Christo vero habitat *cuncta plenitudo deitatis,* Deitas plenissima: non modo divinae virtutes, sed ipsa *divina natura.* [Gottheit und Göttlichkeit ist zweierlei. Jenes deutet die Göttliche Natur an: dieses den Glanz, Ehre, Würde, Aufzug, welche aus der göttlichen Natur hervorstrahlt und derselben von rechtswegen gebührt. *E scr. rel.*] — 1, 19. Vocabulum abstractum significantissimum. — σωματικῶς, *corporaliter. Deus* est

caput Christi, 1 Cor. 11, 3., et Christus est caput omnium, v. 10., atque ad Deum Christus se habet ut ad Christum *corpus* ejus, ecclesia: sed non commode diceretur Christus corpus Dei. Ideo variatur oratio. Ipsa deitas, ipsa quasi solida substantia Deitatis in Christo habitat praesentissimo modo et verissimo. Typus erat inhabitatio gloriae Dei in templo Salomonis. Σῶμα non semper notat proprie *corpus.* V. 11. 17. [Ich habe mich dieser Tage recht ergetzt an der Epistel an die Colosser, wie absonderlich die Gloria Salvatoris darin herausgestrichen ist, und doch auch seine Herunterlassung zu uns, sich uns mitzuteilen. *E scr. rel.*]

v. 10. καὶ· *et* ideo. — ἐστὲ· *estis.* — πεπληρωμένοι, *repleti.* Joh. 1, 16. *Plenitudo* Christi redundat in ecclesiam. Ps. 133, 2. Ergo *plenitudo* ipsius infinite abundantior. Ipse *plenus*, nos *repleti*, sapientia et virtute. — ἡ κεφαλὴ πάσης, *caput omnis.* Eph. 1, 10. — πάσης ἀρχῆς, *omnis imperii.* A Christo igitur, non ab *angelis* petere debetis.

v. 11. καὶ· *etiam.* Nunc enumerat Paulus processum eorum, qui *plenitudinis* Christi participes facti sunt. — περιετμήθητε, *circumcisi estis.* Ut circumcisio, sic baptismus ad initiandum pertinet. — περιτομῇ, *circumcisione*, cordis. — ἀχειροποιήτῳ, *non manu facta.* Epitheton valde conveniens Novo Testamento. Cf. Eph. 2, 11. Hebr. 9, 11. 24. — ἀπεκδύσει. Verbum significantissimum. V. 15. — τοῦ σώματος, *corporis.* Hoc, tanquam totum, opponitur parti, praeputio. Ἀπέκδυσις σώματος, *detractio corporis*, benigna definitio *mortis.* Est diversa utique a baptismo; est circumcisio cordis; est *mors* spiritualis, bona; cum *baptismus* comparetur *sepulturae.* Sunt tamen *detractio* illa et *baptismus* conjuncta. [Describitur hoc versu et s. communio cum *morte et sepultura et resurrectione* Christi. *V. g.*] — τῆς σαρκὸς, *carnis.* Appositio: *Corpus peccatorum*, *caro.* — ἐν τῇ περιτομῇ τοῦ χριστοῦ· *circumcisione Christi*, novo testamento congrua: cui cedit illa Mosis, in carne. [*Beschneidung im Fleisch* bedeutet die einmalige ernstliche Verleugnung der Lüste des Fleisches. 1) Was beschnitten werden soll, muss vorher geboren werden. Niemand kann sich wahrhaftig verleugnen, als der aus Gott geboren ist und geistlich zu leben angefangen hat. 2) Beschneidung ist ein Zeichen des Bundes mit Gott: die Christo angehören, kreuzigen ihr Fleisch etc. 3) Die Beschneidung war sehr nötig, die Ausrottung aus dem Bunde Gottes stund darauf: wer ein Jünger sein will, der verleugne sich selbst. Luc. 14, 27. 4) Die Beschneidung musste bald geschehen, gleich am 8ten Tage: ohne Verleugnung kann das Christentum nicht 8 Tage bestehen. 5) Der Beschneidung waren nur Männer fähig: es gehört ein männlicher Mut dazu, sein eigen Leben zu hassen. 6) Ohne Beschneidung konnte Gott keiner gefällig dienen: ohne Verleugnung seiner selbst ist alles Heuchelei und taugt nichts. *E scr. rel.*]

v. 12. βαπτίσματι, *baptismate.* Ut mors est ante resurrectionem, sic baptismus natura praecedit, in hoc tertio comparationis, fidem adultam. — ἐν ᾧ, *in quo.* Anaphora, coll. v. 11. — διὰ τῆς πίστεως τῆς ἐνεργείας τοῦ θεοῦ. Insignis locutio. *Fides* est (opus) *operationis divinae:* et operatio divina est in fidelibus. Eph. 1, 19. 2, 8. 1 Thess. 2, 13.

v. 13. καὶ ὑμᾶς, *et vos.* Sermo v. 10—12. sub secunda persona fuit indefinitus: nunc proprie loquitur in secunda persona. Et quidem insigne est asyndeton, quo versus 13. 14. 15. nectuntur. — νεκροὺς ὄντας, *mortuos.* Eph. 2, 1. s. — τῇ ἀκροβυστίᾳ τῆς σαρκὸς, *praeputio carnis.* Exquisita appellatio peccati originalis. — συνεζωοποίησε σὺν αὐτῷ· *vivificavit* vos Deus *cum Christo.* Cf. Eph. 2, 4. s. Hinc pendent per asyndeton verba *sustulit* et *ostentavit*, cum participiis annexis, omnia ad Deum Patrem referenda. — χαρισάμενος. Aoristus determinatur per tempus verbi, cui additus est. Nunc amplector lectionem

hanc, χαρισάμενος ὑμῖν — [1]), et hoc incisum connecto cum verbis antecedentibus. Sic versus 13. cum antecedentibus alloquitur gentes: versus 14. introducit Judaeos loquentes. — παραπτώματα, *delicta*, unde *mors* orta erat. Cum hac liberatione a peccato conjuncta est liberatio ab opprobrio peccati, v. 14., et liberatio a potestate tenebrarum, v. 15. [In den Versen 13. 14. 15. wird aufs schönste gepriesen: Die Freiheit 1) von der Sünde, v. 13; 2) vom Gesetz, v. 14; 3) vom Teufel, v. 15. *E scr. rel.*]

v. **14.** ἐξαλείψας, *delens*. Verbum proprium de *scripto*. Junge cum ἦρκεν, *sustulit*. — καθ' ἡμῶν, *contra nos*. Hic versus inducit Judaeos loquentes. [Non solum *contra nos* fuit Lex postulatis suis, sed *inimica* etiam *nobis* accusatione sua. *V. g.*] — χειρόγραφον, *chirographum*. Ubi debitum est contractum, sequitur plerumque, ut debitor chirographo suo fateatur se teneri. Debitum *condonatur:* et tum demum chirographon *deletur*. Peccata nostra erant debita: chirographon non erant peccata ipsa, sed, ex consequenti, non inficianda labes, memoria, clamor (vid. plane Jer. 17, 1. 2.), non tam in conscientia nostra quam coram Deo, Lege variis nos modis peragente. Hebr. 10, 3. 17. 1 Cor. 15, 56. *Contra esse* et *inimicum esse* differunt, sicut status belli et ipsa pugna. Chirographon erat contra nos; sed delevit Deus. Chirographon inimicum erat nobis: sed e medio sustulit Deus. [Eph. 2, 15. s. *V. g.*] — τοῖς δόγμασιν, *decretis: placitis*. Haec sunt decreta gratiae. In eo, quod contra nos erat, non in eo, quo sublevati sumus, *scriptionis* includitur mentio. *Litera occidit.* 2 Cor. 3, 6. Vid. Ven. D. Hauberi tract. ad h. l. — ὑπεναντίον· *inimicum*. Ὑπὸ non dicit *clam*, in hoc composito: ut ex LXX patet. — καὶ αὐτὸ· *ipsum quoque*. — ἦρκεν ἐκ τοῦ μέσου. Sic καταργήσας Eph. 2, 15. — προσηλώσας, *affigens*. Alluditur ad *clavos* crucis Christi. Chirographum perforatum pro abolito censetur. Resolve: *postquam affixerat cruci.* Nam ἦρκεν, *sustulit*, pertinet ad fructum resurrectionis. Sic etiam v. 15., *postquam triumphum fecerat in illos.* Plenum exercitium potestatis in devictos jam est initium *triumphi*, ubi victi vinciuntur et ad spectaculum adaptantur. *Triumphus* victoriam praesupponit et subsequitur ex intervallo. Factum forsan in descensu Christi ad inferos.

v. **15.** ἀπεκδυσάμενος, *exuens*. Matth. 12, 29. — τὰς ἀρχὰς καὶ τὰς ἐξουσίας, *imperia et potestates*. Qui angelos bonos colebant, iidem malos timebant: neutrum jure, cf. v. 10. — ἐδειγμάτισεν, *ostentavit*. Id factum in ascensione, Eph. 4, 8. — ἐν παῤῥησίᾳ, *aperte*, spectantibus et ipsis invicem, et bonis angelis, et deinde hominibus, et Deo ipso. Nuditas hostis devicti patuit re ipsa et in evangelio. — αὐτοὺς· *eos*. Masculinum spectat ad angelos. — ἐν αὐτῷ, *in eo:* in Christo. Sic explicat Hilarius diaconus. Hoc pertinet ad totam periocham [de Deo hucusque a v. 12. agentem, *V. g.*], quae hîc concluditur. [Plane ut Eph. 1, 20. 2, 5. *V. g.*]

v. **16.** οὖν, *igitur*. Ex v. 8—15. deducitur *igitur* v. 16. (coll. not. 1. ad v. 20.) 3, 1. 5. 12. — κρινέτω, *judicet*. Metonymia antecedentis: i. e. neminem, qui vos judicare conatur, audiatis, sic v. 18. — ἐν βρώσει, *in esu*. Ταπείνωσις. — ἐν μέρει ἑορτῆς, *in parte festi*. Videtur τὸ *in parte* hîc habere vim sejungendi. Alius poterat ex capite cibi et potus (v. 21.), alius rursum ex *capite* festorum turbare fideles. *Festum:* annuum; *novilunium:* in mense; *sabbata:* in hebdomade. Cf. Gal. 4, 10. not. — ἢ σαββάτων, *aut sabbatorum*. Pluralis pro singulari, Matth. 12, 1., sed hîc significanter positus: nam *sabbata* dicuntur dies singuli hebdomados. Matth. 28, 1. Itaque Paulus omne discrimen dierum hîc sublatum innuit: neque enim unquam apertius de sabbato scripsit. Non

---

[1]) Nam lectio ὑμῖν, in Ed. maj. minus firmis annumerata, per marginem Ed. 2., suffragante Vers. germ., ad firmiores refertur. *E. B.*

obscure Christus, postquam ipse, sabbati Dominus, venerat, vel ante passionem docuit libertatem sabbati: apertius vero post resurrectionem per Paulum eam asseruit. Neque tamen expresse definitum est, quid sabbato, quid diei Dominico tribuendum: sed hoc cujusque *mensurae fidei* relictum. Sabbatum non laudatur, non imperatur: Dominica memoratur, non praecipitur. Qui profundius in mundi negotiis haerent, his utilis et necessarius est dies definitus: qui semper sabbatizant, majori libertate gaudent. Sabbatum est typus rerum etiam aeternarum (Hebr. 4, 3. s.), nec tamen ideo in N. T. durat. Alias etiam *novilunia* forent retinenda. Es. 66, 23.

v. **17**. σκιὰ, *umbra*. Hebr. 8, 5. 10, 1. *Umbra* vitae expers. — σῶμα, *corpus*, ipsa veritas, per veteres ritus adumbrata. *Corpus* perinde ut *umbra*, cui opponitur, praedicatum est. Quare sic resolvas: *esus, potus etc.* sunt *umbra futurorum;* sed *corpus Christi* est *corpus*, sive, *corpus* est *Christi*. Ad ipsum corpus Christi alluditur, sed intelligitur res Christiana: τὸ τοῦ χριστοῦ est σῶμα. Si etiam in Subjecto supponas *corpus*, erit Ploce.

v. **18**. μηδεὶς ὑμᾶς καταβραβευέτω, *nemo vos pro arbitrio tractet.* Verbum affine τῷ *judicare* et *dogmatizare*, v. 16. 20. Nam βραβεύω *moderor* (3, 15. not.), a quo καταβραβεύω differt, ut a χράομαι differt καταχράομαι, et ὑμᾶς accusativum regit verbum ipsum, quod cum κατὰ componitur, nam κατὰ praepositio genitivum postularet. Hesychius: καταβράβεται (leg. καταβραβεύεται) κατακρίνεται, καταγωνίζεται. Hoc ergo dicit Paulus: ne quis brabeutae potestatem usurpans atque adeo potestate abutens, vos currentes moderetur, perperamque praescribat, quid sequi quid fugere debeatis brabeum accepturi. Gallus quidam interpres usus est verbo *maîtriser*, scite: neque enim sermo est de aemulo palmam stadii praeripiente, sed de brabeuta sinistro, perverso, insolente. Ab hoc verbo pendent quattuor participia, per totidem sententias, quarum prima et tertia, secunda et quarta inter se respiciunt. Cujus χιασμοῦ observati multiplex statim patebit utilitas. — θέλων ἐν ταπεινοφροσύνῃ. Saepe חפץ sequente ב exprimitur verbo θέλω, ἐθέλω, εὐδοκῶ, βούλομαι ἐν τινί· v. gr. 1 Sam. 18, 22. 25. Cf. compositum ἐθελοθρησκεία, v. 23. Θέλων· *qui cum prolubio facit.* Cf. Marc. 12, 38. not. — ταπεινοφροσύνῃ καὶ θρησκείᾳ τῶν ἀγγέλων, *humilitate sensus et cultu angelorum.* Ἓν διὰ δυοῖν. Humilitatis modestiaeque praetextu angelos colunt, quasi non ausi Deum et Christum immediate et recta compellare. „Adeo alte, inquit Alexander Morus, radices egerat hic error, ut ne post terna quidem secula potuerit avelli. Contra eum enim conditus est Canon 35. Concilii Laodiceae, quae metropolis Phrygiae, ubi et Colossi. Damnat ille Canon ‚Angelicos', ita enim dicebantur." „A n g e l i c i, inquit Augustinus Haeres. 39., in angelorum cultu inclinati." Hoc nervo invocatio sanctorum et quamlibet speciosa cum spiritibus commercia perimuntur. — ἃ μὴ ἑώρακεν, ἐμβατεύων. „Eadem ratione dixit, qua Graecorum Tragici dicerent: Κεῖν' ἐμβατεύων, ὅσσα μὴ βλέπειν θέμις." Heinsius. ἑώρακεν, *vidit*, ab oculis, et ἐμβατεύων, a pedibus, per metaphoram de animo dicitur. Oculos non debet pes antevertere. Ἐμβατεύω *ingredior*, immeo, pervado. De irruptione hostili adhibetur 1 Macc. 12, 25.; transfertur ad intellectum, notatque *scrutor, tracto.* Chrysost. de sacerd.: „Nam quî discendi causa interrogaret Christus ὁ τὰς ἁπάντων ἐμβατεύων καρδίας;" Quem ad locum plura notavimus, p. 388. Est porro compositum κενεμβατεῖν, de *inani studio rerum abstrusarum*, de quo in thesauro Suicerus; Platonicumque hoc verbum fuisse, Damascii exemplis probat idem Al. Morus. Atque ipsi Paulo in mente fuisse Platonicum verbum, eos refutanti, qui Platonice de Angelis opinabantur, vix est dubium. Cf. κενῆς, v. 8. Sed tamen, cum dicere posset, ἃ μὴ ἑώρα κενεμβατεύων, tamen non ita dicit (etenim ea, in quae *catabrabeuta* se infert, non sunt in se plane κενὰ,

sed tantum isti *non visa*): quiddam vero etiam gravius ponit. Quippe τὸ ἐμβατεύειν fastum catabrabeutae magis exprimit. Ex adverso respondet τὸ κρατεῖν, *tenere caput*, quod non fit *frustra*, sed facit ad *augmentum*. — φυσιούμενος, *inflatus*. Antitheton *humilitate sensus:* et tamen haec duo conjuncta sunt.

v. 19. οὐ κρατῶν, *non tenens*. Qui non unice Christum tenet, plane non tenet. — τὴν κεφαλὴν, *caput*. Hîc habet fides, ubi figatur. Oppositum: ἃ μὴ ἑώρακεν, ἐμβατεύων, qui *transvolat in medio posita et fugientia captat*. — ἐξ οὗ, *ex quo: ex tenendo caput;* vel: *ex quo*, scil. *Christo*, capite. — διὰ τῶν ἁφῶν· *per nexus, fidei*. Eph. 4, 16. Huc spectat ἐπιχορηγούμενον. — καὶ συνδέσμων· *et juncturas*, amoris et pacis. Eph. 4, 3. Huc spectat συμβιβαζόμενον, coll. v. 2. — ἐπιχορηγούμενον· ἐπιχορηγίαν accipiens. Sic 3 Macc. 6, 38. πάνθ᾽ ὑπὸ τοῦ βασιλέως χορηγούμενοι.

v. 20. εἰ, *si*. Continuatur illatio versu 16. coepta: et 3, 1. nova illatio sequitur. — ἀπεθάνετε ἀπὸ, *mortui estis ab*. Concise: id est, *mortui* et sic liberati *ab* elementis etc. — ἀπὸ τῶν στοιχείων, *ab elementis*, v. 8. — δογματίζεσθε. Medium: *dogmata*, placita, *suscipitis*.

v. 21. μὴ, *ne*. Sic dictitabant dogmatistae. — ἅψῃ, *tetigeris*. Genus. Species: *gustare* lingua et *attingere* manu.

v. 22. ἅ ἐστι, *quae sunt*. Ea scil. quae *tanguntur*, *gustantur* etc. — εἰς φθορὰν, *in corruptionem*, neque adeo inquinant. 1 Cor. 6, 13. med. Matth. 15, 17. — τῇ ἀποχρήσει· *abusu*, non stricte dicto, sed quatenus *usum* denotat naturalem, civilem, externum, vere adiaphorum, a timore et rigore superstitioso remotum. — κατὰ, *secundum: pro eo ac solent* praecepta humana. — τὰ ἐντάλματα καὶ διδασκαλίας, *praecepta et doctrinas*. Matth. 15, 9. not.

v. 23. ἅτινα, *quae*. Anaphora, coll. ἅ, *quae*, v. 22. — ἔστι, sunt. Constr. *sunt ad expletionem:* ut v. 22. *sunt in corruptionem*. Itaque ἔχοντα resolve *cum habeant*, ut sit incisum. Ἔστι, *sunt*, et πρὸς, *ad*, disjuncto, apposite suspensa fit oratio. — λόγον· *nomen* et speciem. — μὲν, *quidem*. Vis particulae δὲ, *sed*, apodosin facientis, latet in verbo finito ἔστι, *sunt*. — ἐθελοθρησκείᾳ, *cultu voluntario*. Ἐθελοθρησκεία perinde ut *humilitas sensus* speciem habet plausibilem. Hoc enim vocabulum, ut optime docet E. Schmidius, notat cultum (sive rectum sive perversum) libenter et prompta voluntate praestitum. Talis εὐπείθεια, *facilitas*, habet *speciem sapientiae*, cf. Jac. 3, 17. Videtur enim abesse a pertinacia, sicut *humilitas sensûs* a superbia. — ταπεινοφροσύνῃ, *humilitate sensus*. V. 18. not. — καὶ ἀφειδίᾳ σώματος, *et severa tractatione corporis*, quum corpori multa, quae poterant praeberi, subtrahuntur, v. 21., immo ipsum corpus atteritur. Hoc quoque speciem habet. Nam sanctos decet, 1 Cor. 9, 27.: quanquam ἀφειδία odiosius quiddam sonat, quam l. c. τὸ ὑπωπιάζειν καὶ δουλαγωγεῖν. Haec tria speciosa involvunt triplicem respectum, Dei, angelorum, sui; adeoque conjunctim habent speciem perfectam. — οὐκ ἐν τιμῇ τινι, *non in pretio quodam*. Cohaeret hoc comma cum praecedente, et ἐν, *in*, hoc opponitur ἐν, *in*, praecedenti. LXX: ἄνευ τιμῆς, i. e. *gratis*. Es. 55, 1. Ps. 44, 13. Job. 31, 39. Homini per fidem generoso convenit justa sui non in se ipso, sed in uno Domino suo Jesu Christo aestimatio, qua sese tanti redemptum, ad tanta contendentem, non indigne projiciat, v. gr. per ἐθελοθρησκείας speciem. Act. 13, 46. Rom. 2, 7. 1 Cor. 6, 15. 3, 21. 7, 23. 1 Thess. 4, 4. Haec aestimatio parit φιλοτιμίαν, *ambitionem*, sanctam, 2 Cor. 5, 9.: temperatur autem abnegatione sui vera; rursumque violatur per praecepta humana, quae quia *nullum operae pretium* afferunt (cf. Hebr. 13, 9.), inanem et cassam plane speciem sapientiae et omnis rei bonae habent. Cf. plane *frustra*, v. 18. Congruit hic locus cum Phil. 3, 19. not., et uterque cum Hab. 2, 16.: πλησμονὴν ἀτιμίας ἐκ δόξης κτλ., *satiasti te turpitudine loco gloriae: quare tu quoque bi-*

bito et praeputiatus conspicitor. Vera autem τιμὴ, *pretium*, eorum est, qui *gloriam Domini* vident. Ib. v. 14. — πρὸς πλησμονὴν τῆς σαρκὸς. Πλησμονὴ, *expletio*, *satietas*, fere excessum denotat: σὰρξ, *caro*, non denotat corpus, sed ponitur ut versu 18. Hilarius diaconus, cujus commentarius in 13 epistolas Pauli inter opera Ambrosii invenitur, ad h. l.: „Sagina carnalis sensus traditio humana est.“ Aurea sententia. Traditio inflat, sensum coelestem impedit. Opposita sunt igitur, et tamen conjuncta: ἐθελοθρησκεία κτλ. et πλησμονὴ τῆς σαρκός. Veram τιμὴν dimittunt, ut carnem explere possint. Πρὸς denotat id quod interest, sive finem, cujus gratia assumuntur cetera.

CAPUT III.

v. 1. Τὰ ἄνω ζητεῖτε, *superna quaerite.* Christus a resurrectione statim contendit ad coelum. Joh. 20, 17. not. Sic fideles, Eph. 2, 6.

v. 2. φρονεῖτε, *sapite.* Qui vere *superna quaerunt*, non possunt non *sapere superna. Sapite* dicit apostolus secundo loco, non *quaerite.* Est enim antitheton ad *terrena*, quae *sapere*, *curare* dicimur, non commode *quaerere*, quia praesentia.

v. 3. ἀπεθάνετε, *mortui estis*, terrae et mundo, spiritualiter. 2, 20. — ἡ ζωὴ ὑμῶν κέκρυπται, *vita vestra abscondita est.* Sermo concisus, hoc sensu: *mortui estis* mundo, ut Deo vivatis; ea autem *vita est abscondita* adhuc quidem. — κέκρυπται σὺν τῷ χριστῷ, *abscondita est cum Christo.* Neque Christum neque christianos novit mundus; ac ne christiani quidem plane se ipsos.

v. 4. ὅταν, *quum.* Sermo absolutus lectorem totum, quasi verborum praecedentium immemorem, repentina luce percellit: ut dubium sit, utrum *et* an *vero* subaudiri debeat. — φανερωθῇ, *manifestatus fuerit, in gloria.* 1 Petr. 4, 13. — ἡ ζωὴ ὑμῶν, *vita vestra.* Ratio sub qua manifestabitur. — τότε, *tunc.* Prius non debemus postulare. — καὶ ὑμεῖς, *etiam vos.* Haec spes abstrahit a terra. — ἐν δόξῃ, *in gloria*, vita gloriosa.

v. 5. νεκρώσατε· omni *morte multate* [parcere nescii. *V. g.*]. — τὰ μέλη, *membra*, ex quibus conjunctis constat corpus peccati. 2, 11. [Omnis hîc impuritas, citra exceptionem, arcetur. *V. g.*] — ἐπὶ τῆς γῆς, *super terra*, ubi suum habent pabulum. Ea mox enumerantur. — πορνείαν κτλ., *scortationem etc.* Eph. 5, 3. s. — πάθος, *passionem:* morbum libidinis intrinsecus. — ἐπιθυμίαν, *concupiscentiam*, sensuum externorum. — τὴν πλεονεξίαν, *avaritiam.* Articulus facit ad epitasin, et totum genus vitii a genere enumeratarum modo specierum diversum complectitur. *Avaritia* maxime affigit ad terram.

v. 6. δι' ἅ, *propter quae.* Eph. 5, 6.

v. 7. ἐζῆτε· *vivebatis*, tanquam in vestro principio, origine, elemento. Cf. Gal. 5, 25. de vita spirituali.

v. 8. καὶ ὑμεῖς, *etiam vos.* Assonat ad τὸ *etiam vos*, v. 7. In v. 7. erat *etiam vos*, sicut alii filii infidelitatis. In v. 8. *etiam vos*, sicut alii fideles. — τὰ πάντα· *omnia* vetera, speciatim *iram* etc. Sic in antitheto *super omnibus*, v. 14. — ὀργὴν, θυμὸν, *iram, saevitiam.* Eph. 4, 31. — κακίαν· *vitium* animi: v. gr. suspicionem, perversitatem, impatientiam. — βλασφημίαν, αἰσχρολογίαν, *blasphemiam, turpiloquium.* Huc spectat *ex ore vestro.*

v. 9. μὴ ψεύδεσθε, *ne mentiamini.* Eph. 4, 25. — εἰς· *erga*, vel *contra.* Hist. Susannae, v. 55. 59.: ἐψεύσω εἰς τὴν σεαυτοῦ κεφαλήν. — ἀπεκδυσάμενοι, *exuentes.* Eph. 4, 22.

v. 10. τὸν νέον τὸν ἀνακαινούμενον, *novum renovatum.* Ib. v. 24. not. — εἰς ἐπίγνωσιν, *in cognitionem*, veritatis (1, 6. 9. 10.), qua necatur omnis amor mendacii. — κατ' εἰκόνα, *secundum imaginem.* Haec imago consistit in veritate per-

fecta. — τοῦ κτίσαντος αὐτὸν, *ejus, qui condidit illum*, i. e. Dei. Eph. 4, 24. Cf. ib. 2, 10. Creationis vocabulo innuitur regeneratio, ex qua resultat *imago*.

v. 11. ὅπου, *ubi:* i. e. *in quo*, sive *qua in re*. — οὐκ ἔνι, *non inest:* neque Dei neque fidelium aestimatione inest Judaeus etc. — ἕλλην καὶ ἰουδαῖος, *Graecus et Judaeus.* Concretum pro abstracto, uti mox etiam *Christus.* Nam abstracta sunt mox *circumcisio et praeputium.* — ἀκροβυστία, *praeputium.* Etiam Graecus poterat circumcidi. Ergo praeputii mentio expressiorem facit sermonem. — βάρβαρος, σκύθης, *Barbarus, Scytha.* Haec duo per asyndeton posita aeque συζυγίαν, *par*, faciunt, ac *servus, liber. Graeci* ad occidentem, *Judaei* ad orientem, *Barbari* ad meridiem (etenim *Barbaros* proprie Numidas dici Arabica voce, Scaliger docet), Scythae ad Septentrionem, barbaris barbariores, qua mente Anacharsi, ut Galenus refert, a nescio quo exprobratum est, ὅτι βάρβαρος εἴη καὶ σκύθης, *barbarum esse eum*, et barbarum *Scytham*. Quaelibet gens, ut aliam sibi, sic se rursum ceteris quoquo obtentu praefert. Itaque inter Graecos et Scythas medius Barbarus palmam dabat Graeco, Scytha se meliorem ducebat. Hoc discrimen tollit fides. Fortasse Colossis erat unus alterque Scytha Christianus. — τὰ πάντα καὶ ἐν πᾶσι χριστὸς, *omnia et in omnibus Christus.* Appositio: χριστὸς, (ὧν) τὰ πάντα καὶ ἐν πᾶσι. Scytha non est Scytha, sed Christi: Barbarus non est Barbarus, sed Christi. Christus est *omnia*, idque *in omnibus*, qui credunt. In Christo est nova creatura, v. 10. Gal. 6, 15.

v. 12. ἐκλεκτοὶ, *electi.* Hoc instar substantivi: epitheta *sancti et amati. Electos Dei* dicit uti Rom. 8, 33. Ordo verborum exquisite respondet ordini rerum: *electio* aeterna praecedit *sanctificationem* in tempore: sanctificati sentiunt *amorem* et deinceps imitantur. — σπλάγχνα, *viscera.* Eph. 4, 32. — ταπεινοφροσύνην, *humilitatem sensus.* Ib. v. 2. Hae virtutes exercentur tolerando et condonando.

v. 13. ἀνεχόμενοι, *tolerantes*, in offensis praesentibus. — χαριζόμενοι, *condonantes*, offensas praeteritas. Hinc pendet *sic etiam vos.* — ὁ χριστὸς, *Christus*, cui maxima fuerat nobiscum querendi causa.

v. 14. ἐπὶ, *super.* Incrementum sumit sermo: omnibus potior amor. 1 Petr. 4, 8. — τὴν ἀγάπην, *amorem, induite.* — σύνδεσμος, *vinculum.* Amor complectitur virtutum universitatem. 2 Petr. 1, 7. — τελειότητος, *perfectionis.* תם τελειότης. Jud. 9, 16. Prov. 11, 3. Qui habet amorem, ei nil deest: non tenetur elementis mundi. Ex hoc fonte derivantur etiam officia particularia. V. 19. 21.

v. 15. καὶ· *atque* ita. Nexum colligas ex Eph. 4, 3. — ἡ εἰρήνη τοῦ θεοῦ, *pax Dei.* Phil. 4, 7. — βραβευέτω. Insigne verbum. Hesychius: βραβευέτω· μεσιτευέτω, μηνυσάτω, ἰθυνέσθω. Sap. 10, 12.: *Sapientia Jacobo* ἀγῶνα ἰσχυρὸν ἐβράβευσεν. Itaque βραβεύειν est *moderari* currentem, donec ad metam pervenit. Affine *custodire*, Phil. 4, 7. *Permittite vos paci divinae omnia gubernanti.* Imperativus post imperativum significationem futuri indicativi involvit. Oppositum, cum excessu, καταβραβεύειν, 2, 18. not. — ἐκλήθητε, *vocati estis.* Eph. 4, 4. — εὐχάριστοι, *grati*, pro illa vocatione. Haec est propositio eorum quae sequuntur. Idem officium praecipitur Eph. 5, 4.

v. 16. ὁ λόγος, *sermo*, per quem vocati estis. — ἐνοικείτω, *inhabitet*, tanquam in templo, perpetuo. — ἐν ὑμῖν, *in vobis*, in interiori vestro. Cf. *pleni* Rom. 15, 14. — πλουσίως, *abundanter.* Sequitur distributio: *in omni sapientia — vos ipsos: in gratia — in*[1]) *corde vestro*, i. e. mutuo et seorsum. *In sapientia, in gratia,* recurrit 4, 5. 6. — ἐν πάσῃ σοφίᾳ διδάσκοντες, *in omni sapientia docentes.* Sic construendum, coll. 1, 28. Casus rectus per Syllepsin

---

[1]) Pluralem ἐν ταῖς καρδίαις (non probatum in margine Ed. maj.) praefert Ed. 2., et clare exprimit Vers. germ. *E. B.*

pendet ab ἐνοικείτω, *inhabitet*, i. e. inhabitantem habete. Quae constructio eo commodior, quia paullo ante positum γίνεσθε, *estote*, mentem lectoris tenet. — ἑαυτοὺς, *vos ipsos:* ἀλλήλους, *invicem*. Sunt parallela, v. 13. — ψαλμοῖς, *psalmis*. Eph. 5, 19. — ἐν χάριτι, *in gratia*. Χάρις חן Ps. 45, 3.

v. 17. ποιῆτε, *facitis*. Lato sensu ponitur, ut etiam τὸ *loqui* includat. — πάντα, *omnia*, scil. facite. — ἐν ὀνόματι, *in nomine*, ut perinde sit, ac si Christus faciat, v. 11., vel certe, ut Christo omnia probetis. Qui potest dicere: ‚Hoc in tuo, Jesu Christe, nomine feci,' is certo actionem suam Christo probat. *Christi nomine:* Christi causa. Cf. v. ss. — δι' αὐτοῦ, *per eum:* „Non per angelos." Theodoritus.

v. 18.—4, 1. αἱ γυναῖκες κτλ. *uxores* etc. Eph. 5, 22. — 6, 9. — ἐν κυρίῳ, *in Domino*. Constr. cum *subordinamini*, coll. Eph. 6, 1., vel cum *convenit*, coll. hîc v. 20.: nisi v. 20. item construas *obedite in* —. Ambiguum.

v. 19. μὴ πικραίνεσθε, *nolite amari esse*. Πικρία odium amori mixtum. Multi, qui foris erga omnes humani sunt, tamen domi in uxorem ac liberos, quos videlicet non timent, occulta facile acerbitate utuntur: quae ubi vincitur, specimen est magnae mansuetudinis.

v. 21.[1]) ἵνα μὴ ἀθυμῶσιν, *ne animum despondeant*. Ἀθυμία, *fractus animus*, pestis juventutis.

v. 22. θεὸν, *Deum*, qui *corda* novit.

v. 23. ὅτι ἐὰν ποιῆτε, *quodcunque facitis*, in servitute. ὃ ἐάν τι Eph. 6, 8.

v. 24. τῆς κληρονομίας, *hereditatis*, quamvis in mundo non habetis hereditatem, sed pars estis hereditatis ab hero ad liberos transeuntis. — χριστῷ, *Christo*, remuneranti eos, qui ipsi serviunt. — δουλεύετε, *servitis*, dum ita servitis.

v. 25. ἀδικῶν, *qui injuriam facit*, corde et re. — οὐκ ἔστι προσωποληψία, *non est acceptio personarum*. Tenues saepe putant sibi propter tenuitatem ipsorum esse parcendum. Id negatur.

CAPUT IV.

v. 1. Τὸ δίκαιον καὶ τὴν ἰσότητα, *justum et aequitatem:* τὰ αὐτὰ, *eadem*, Eph. 6, 9. not.

v. 2. τῇ προσευχῇ, *precationi*. Eph. 6, 18.

v. 3. ἡμῶν, *nobis*. Cap. 1, 1. — ἀνοίξῃ θύραν τοῦ λόγου, *aperiat januam sermonis*, i. e. *os*. Eph. 6, 19. coll. Mich. 7, 5. Dicitur alias *janua* occasio magna. 1 Cor. 16, 9. — δέδεμαι, ἵνα φανερώσω, *vinctus sum, ut patefaciam*. Paradoxon, uti 2 Tim. 2, 9. Phil. 1, 12. s.

v. 4. ὡς, *uti*. Id pendet a *loqui*, v. 3.

v. 5. ἐν σοφίᾳ, *in sapientia*. Eph. 5, 15. not.

v. 6. πάντοτε, *semper*, sc. ἤτω, *esto*. — ἐν χάριτι· *cum gratia* conjunctus spirituali. Eph. 4, 29. — ἅλατι· *sale* sapientiae. [Ne quid putridi subsit. *V. g.*] — εἰδέναι. Infinitivus, casu sexto.

v. 7. τὰ κατ' ἐμὲ, *mea*. Eph. 6, 21.

v. 8. γνῷ τὰ περὶ ὑμῶν. Γνῶτε τὰ περὶ ἡμῶν habent Al. Colb. 7. etc. Id ex Eph. 6, 22. huc translatum est. Vid. App. cr. Ed. II. ad h. l. Multa sane inter se simillima habet utraque epistola, sed tamen mutatis mutandis. Et fere in ejusmodi parallelismis, quos librariorum sedulitas commiscuit, alia uno loco, alia altero genuina est lectio. Statum *Colossensium* Tychicus, et per Tychicum, ut apparet, Paulus (unde pro γνῷ etiam γνῶ legi possit) cogniturus erat, uti

---

[1]) οἱ πατέρες, *patres*. Maritus uxoris caput; quare *patribus* praecipue potestas tribuitur. *V. g.*

Thessalonicensium statum per Timotheum, Corinthiorum per Titum, Philippensium per Epaphroditum: et quidem Colossensium eo magis, quia Paulus magnum de his agonem habebat. Cognitio autem Colossensium de Paulo non solum in verbis praecedentibus, ut in epistola ad Ephesios, sed etiam in verbis subsequentibus, epistolae huic ad Colossenses propriis, satis notatur: πάντα ὑμῖν γνωριοῦσι τὰ ὧδε.

v. 10. συναιχμάλωτός μου, *consors vinculorum meorum.* Talis Aristarchus, non Epaphras, v. 12.; at Epaphras, non Aristarchus, Philem. v. 23. s. Fortasse Epaphras, ut Romam venit, captus fuit et mox liberatus. Aristarchum sic vocare potuit Paulus, quia antea captus fuerat. — ὁ ἀνεψιὸς βαρνάβα, *propinquus Barnabae.* Barnabas notior erat, quam Marcus. Ideo hic ab illo denominatur. — περὶ οὗ, *de quo*, scilicet *Marco.* Casum rectum spectat τὸ οὗ· non obliquum, *Barnabae.* — ἐλάβετε· *accepistis.* Haec *mandata* ad Colossenses pertulisse videntur Tychicus et Onesimus, cum hac epistola. *Accepistis* inquit, non *accipietis.* Nam veteres sermonem aptarunt tempori epistolae lectae, non tempori scriptae, ut nos. Sic *scripsi* pro *scribo* Philem. v. 19. — ἐντολὰς· *mandata.* Opponuntur literis. — ἐὰν, *si.* Haec summa illorum *mandatorum.*

v. 11. οἵ ὄντες, *qui sunt*, sc. Aristarchus, Marcus, Jesus. — μόνοι, *soli:* ex circumcisione. — παρηγορία. Observanda verbi proprietas: quod παραμυθία est in maerore domestico, id παρηγορία est in forensi periculo.

v. 12. τέλειοι καὶ πεπληρωμένοι, *perfecti et impleti.* Hoc infertur ex tractatione superiore. — ἐν παντὶ, *in omni.* Constr. cum *stetis.*

v. 13. γὰρ, *enim.* Aetiologia proprie est in *habet.* Verbum *testor* modale est. — ζῆλον, *zelum*, ne seducamini. 2, 4. Cf. 2 Cor. 11, 2.

v. 14. ὁ ἰατρὸς, *medicus.* Sic appellatur vel quia fecerat medicinam vel quia faciebat. Lucam, Timotheo satis notum, solo nomine appellat 2 Tim. 4, 11.: Colossensibus ignotum, *medicum* vocat. — δημᾶς, *Demas.* Hic solus sine elogio ponitur; cf. 2 Tim. 4, 10.: nisi Demas epistolam, dictante Paulo, scripsit.

v. 15. νυμφᾶν, *Nymphan*, Laodicensem, ut ex hoc loco potest colligi. Congregationibus fidelium Colossensium Philemonis domus patebat. Philem. v. 2.

v. 16. ἀναγνωσθῇ, *lecta erit:* publice, *in ecclesia.* Cf. 1 Thess. 5, 27. Ap. 1, 3. Deut. 31, 11. — ἡ ἐπιστολὴ, *epistola*, haec ipsa. — ποιήσατε, *facite.* Sic quoque 1 Thess. l. c. — τὴν ἐκ λαοδικείας, *eam quae ex Laodicea.* Millius epistolam ad Ephesios innui censet, quae fuerit ex Laodicea petenda et Colossas perferenda. Certe non sine causa Paulus potius appellat oppidum, *ex* quo fuerit petenda epistola, quam eos, ad quos ipse miserit epistolam.

v. 17. εἴπατε, *dicite:* vos, meis verbis, dicite, tanquam testes. Hoc magis movebat, quam si ipsum Archippum appellaret. Et fortasse Archippus, antistes, imbecillitate valetudinis vel senectutis detinebatur, quo minus in concionem veniret. Nam metae proximum fuisse, colligi potest ex verbo *impleas.* Philem. v. 2. *Archippo* non alii praepositi ecclesiae, sed ecclesia ipsa dicere jubetur. Ergo epistola directa est ad ecclesiam, quamvis valde sublime habet argumentum. [Cur itaque homines, quos dicunt, laici a lectitanda Scriptura arcendi sint? *V. g.*] — ἣν παρέλαβες, *quod accepisti*, vocatione mediata. Non enim sequitur *a Domino* (coll. 1 Cor. 11, 23.), sed *in Domino.*

v. 18. ὁ ἀσπασμὸς, *salutatio.* Hunc versum sua manu adjecit Paulus, superiora a se profecta agnoscens. — μνημονεύετε, *memores estote*, praecipue in orando, v. 3.

In Epistolam priorem ad Thessalonicenses.

CAPUT I.

v. 1. Παῦλος, *Paulus.* Paulus neque apostolicum neque alium titulum in hac epistola omnium suarum prima adhibet, quia familiarissime ad pios Thessalonicenses scribit, ad quos non opus erat auctoritatis apostolicae praefatione. 2, 6.

Partes epistolae sunt hae:

I.	Inscriptio.	Cap. I. 1.
II.	In tractatione celebrat gratiam Dei erga Thessalonicenses, v. 2. ss., subjungens suam et collegarum sinceritatem, II, 1. s., et Thessalonicensium obsequium.	13. s.
III.	Inde declarat 1) desiderium suum:	17.
	2) sollicitudinem:	III. 1.
	3) gaudium, cum voto.	6. s. 10. s.
IV.	Hortatur ad profectum 1) in sanctitate.	IV. 1. s.
	2) in amore fraterno, cum prudentia.	9. s. 11. s.
V.	Docet, cum exhortatione, 1) de dormientibus.	13. s.
	2) de temporibus.	V. 1. s.
VI.	Addit hortationes miscellas, v. 12. s. 14. s. cum voto,	23.
	et solatio.	24.
VII.	Conclusio.	25. 26. 27. 28.

Habet haec epistola meram quandam dulcedinem, quae lectori dulcibus affectibus non assueto minus sapit, quam ceterae, severitate quadam palatum stringentes. Expedita erat apud Thessalonicenses exspectatio adventus Christi. Tam lautus eorum status fuit et tam expedita Christianismi apud eos ratio, ut in horas possent Dominum Jesum exspectare. Epistolae ad hos scriptae sunt ante alias: postea apud ecclesias varia irrepsere mala. — θεσσαλονικέων, *Thessalonicensium.* Jac. Mehrningius: „Patrum nostrorum memoria duo Graeci primum apud fratres in Moravia, deinde in Belgio fuere, qui confirmarent, apud Thessalonicenses etiamnum utramque S. Pauli ad ipsos epistolam in autographo probe asservari.“ Hist. baptismi, A. 1647 Germanice edita, p. 739. — ἐν, *in.* Conjunctio cum Deo innuitur.

v. 2. μνείαν — ἀδιαλείπτως, *mentionem — indesinenter.* Cf. Rom. 1, 9. 2 Tim. 1, 3.

v. 3. ὑμῶν, *vestrae.* Pendet a *fidei etc.* — ἔργου, κόπου, ὑπομονῆς, *operis, laboris, patientiae.* Epithetorum vim haec habent, adjuncta fidei, amori, spei. *Opus* opponitur *sermoni inani*, et, in singulari, dicit perpetuum quiddam et efficax, quod habet fides in sese; eo ipso, quod credit, se exercens, non ex amore demum proveniens. — [πίστεως — ἀγάπης — ἐλπίδος, *fidei — amoris — spei.* 5, 8. 2 Thess. 1, 3. 4. *V. g.*] — κόπου, *laboris*, in beneficiis spiritualibus vel externis. Qui sui commodi et suae quietis ratione ducta omne negotium subterfugiunt, parum *amant.* [Ecquis, inquies, ut vacet mihi, perfecerit? Immo vero cave desidia, conviviis longius justo protrahendis, et conversationum vanitatibus tempus perdas: et amplum amoris labori spatium lucraberis. *V. g.*] — τοῦ κυρίου, *Domini.* Construe cum *patientiae*, uti 2 Thess. 3, 5.: uti possum dicere ‚devotio suspiriorum coelestis.‘ Constantia pro Christi nomine. — ἔμπροσθεν, *coram.* Constr. cum *recordantes.*

v. 4. εἰδότες, *scientes.* Constr. cum *gratias agimus*, v. 2. — ἀδελφοὶ ἠγαπημένοι ὑπὸ θεοῦ, *fratres amati a Deo.* Cf. 2 Thess. 2, 13. — ἐκλογὴν, *electionem.* 1 Cor. 1, 27. not.

v. 5. ὅτι, *quod.* Hoc *quod* vim suam ultra hunc versum porrigit. — εἰς

ὑμᾶς· *quod ad vos attinet.* — ἐν, *in.* Haec pertinent et ad doctores, collato fine hujus versus, et ad Thessalonicenses, v. seq. — ἐν δυνάμει, *in virtute,* v. gr. ad fidem. — ἐν πνεύματι ἁγίῳ· *in Spiritu sancto*, ejusque operatione salutari, v. gr. ad amorem, nec non miraculosa. — ἐν πληροφορίᾳ, *pleno latu,* v. gr. ad spem, v. 3. — οἴδατε, *scitis.* Resp. *scientes*, v. 4. Utrique sciebant. — οἷοι, *quales*, sermonem vobis impertientes cum gaudio. — δι' ὑμᾶς, *propter vos:* ut vos lucrifaceremus.

v. 6. μιμηταὶ, *imitatores. Imitatores* fiunt *typi*, v. 7. — τοῦ κυρίου, *Domini:* Christi, qui Patris apostolum egit et verbum de coelo attulit et sub adversis docuit. — μετὰ, *cum.* Constr. cum *suscipientes.*

v. 7. τύπους,[1]) *typi*, exempla *fidei.* Vid. mox, et v. seq.

v. 8. γὰρ, *enim.* Particula intensiva. — ἐξήχηται· claro *sono diditus est.* — τοῦ κυρίου, *Domini*, Christi. — ὥστε, *ita ut.* Fas est loqui de conversione animarum. Hoc Paulus praesupponit, et ipse quoque materiam suorum colloquiorum a conversione Thessalonicensium sumpsisset, nisi alii rem jam antea scivissent et de ea collocuti fuissent. — λαλεῖν τι, *loqui quidquam*, de fide vestra. V. 9.

v. 9. περὶ ἡμῶν, *de nobis*, utrisque, docentibus et credentibus. — δουλεύειν θεῷ, *servire Deo.* Ita distinguuntur Thessalonicenses a gentibus: a Judaeis v. seq. — καὶ ἀληθινῷ, *et vero.* Hoc veritatem naturae denotat.

v. 10. καὶ ἀναμένειν, *et exspectare.* Compositum ἀναμένειν de eo dicitur, qui abiit ita ut venturus sit. Cf. Joh. 14, 3. not. Act. 1, 11. not. Non plane nego *reditum*, sed *adventum* dico eleganter dici pro *reditu*, quia *adventus* gloriosus permulta habet nova. [*Exspectare* certissimus veri Christiani character. *V. g.*] — ὃν ἤγειρεν ἐκ νεκρῶν, *quem excitavit ex mortuis.* Inseritur argumentum palmarium, ex quo constat *Jesum* esse *Dei Filium.* — ῥυόμενον, *qui eripit.* Christus nos semel ἐλυτρώσατο, *redemit:* semper ῥύεται, *eripit.* — ἀπὸ τῆς ὀργῆς τῆς ἐρχομένης, *ab ira veniente.* Ira venit in judicio novissimo. 5, 9.

CAPUT II.

v. 1. Γὰρ, *enim.* Ref. ad 1, 5. 6. Nam quod ibi propositum erat, id nunc tractandum reassumitur, et quidem de Paulo et comitibus v. 1—12., de Thessalonicensibus v. 13—16. — οὐ κενὴ· *non inanis*, sed plena virtutis.

v. 2. προπαθόντες, *antea passi*, id quod alios a praedicando deterrere potuisset.

v. 3. γὰρ, *enim.* Recurrit *enim* v. 5. Est aetiologia duplex: α) In thesi, de toto perpetuoque more suo, v. 3. 4. β) In hypothesi, quomodo apud Thessalonicenses versati fuerint. V. 5. ss. Cf. 2 Cor. 1, 12. de respectu generali et speciali. — παράκλησις, *hortatio.* Sic nominatur totum praeconium evangelicum, passionum dulcedine tinctum. V. 2. coll. 2 Cor. 1, 3. ss. Παράκλησις, *Zuspruch*, late patet: ubi desides excitat, est *hortatio;* ubi tristitiae medetur, est *solatium.* Cf. mox v. 11. not. — οὐκ, οὐδὲ, οὔτε, *non, nec, neque.* Removet malas intentiones respectu Dei et sui et aliorum. Oppositum universum, v. seq. coll. v. 10. — οὐκ ἐκ πλάνης, *non ex errore*, scil. *est:* cf. *loquimur*, praesens, v. 4. — οὐδὲ ἐξ ἀκαθαρσίας, *neque ex impuritate.* Haec est, ubi fructus carnis quaeritur. Cf. Phil. 1, 16. Carnis fructus subtilior: *Eigenheit.* De *puritate* opposita vid. Act. 15, 9.

v. 4. δεδοκιμάσμεθα, *probati sumus.* Huc ref. mox *probanti.* — ἀρέσκοντες· *placere curantes.*

v. 5. ἐν λόγῳ κολακείας, *in sermone adulationis.* Antitheton v. 7. s. Sicut

---

[1]) Singularem, τύπον, per marginem utriusque Ed. aequiparatum plurali, exprimit V. g. *E. B.*

in praetextu avaritiae antitheton habet v. 9., et τὸ *gloriam*, v. 6., antitheton habet v. 10. — κολακείας, *adulationis*, qua inprimis utuntur, qui *hominibus placere student.* — καθὼς οἴδατε· θεὸς μάρτυς, *sicut nostis: Deus testis.* Haec duo inter se respondent; sicut de tertio membro, quod versu sequente ponitur, gemina confirmatio sequitur eodem versu 10. Rei apertae testes appellat homines: rei in corde occultae, Deum: rei partim apertae partim occultae, homines et Deum. — προφάσει· *praetextu* specioso, quo tegeremus *avaritiam.*

v. 6. ἀπ' ἄλλων, *ab aliis*, iis scilicet, qui nos admirati essent, si vos superbius tractassemus. — δυνάμενοι, *cum possemus:* quamvis possemus. — ἐν βάρει εἶναι, *in gravitate esse.* כבד βάρος, *gravitas:* splendor, quem *legato* conciliat Domini majestas. Affine δόξα, *gloria*, versu praec. Cf. βάρος δόξης 2 Cor. 4, 17. Fulgor *gravis* est visui, ut pondus tactui, sonus magnus auditui. Unde talia dicuntur *ferri* aut *non ferri.* Hebr. 12, 20. Conjugatum ἐπιβαρῆσαι, mox, v. 9. Utraque notio, *gravitatis* et *oneris*, includenda est. Sed ab utroque sibi temperarunt apostoli.

v. 7. ἤπιοι, *lenes.* Suavissimum vocabulum, de parentibus praecipue et de medicis dici solitum. Opponitur hoc *adulationi.* Nam ἤπιος dicitur, qui veram lenitatem habet. — ἐν μέσῳ ὑμῶν, *in medio vestri*, sicut gallina pullis circumdata. Non agebant quasi ex cathedra, quae Petri dicitur et stilum curiae suae apostolicum appellat. — τροφὸς· mater, eademque *nutrix.* Expende *suos ipsius.* Affectus spirituales analogiam habent cum affectibus naturalibus. V. 11. 1 Tim. 5, 1. 2.

v. 8. οὕτως, ἱμειρόμενοι ὑμῶν, εὐδοκοῦμεν· *quod quum ita esset, i. e., quum vestri amore teneremur, prompti eramus* etc. Textus simul ad pronuntiationem est accommodatus: in notis curatior distinctio instar notae est. Idem verbum, ἱμείρονται, Job 3, 21. εὐδοκοῦμεν, etiam sine augmento, tamen imperfectum esse potest: in nota narratione omnia in praeterito procedunt, quod versiones etiam hîc habent. — ψυχὰς, *animas.* Anima nostra cupiebat quasi immeare in animam vestram.

v. 10.[1]) ὡς ὁσίως καὶ δικαίως καὶ ἀμέμπτως, *quam sancte et juste et inculpate.* Qui nullam ex hominibus gloriam quaerunt, hoc assequuntur, ut se gerant *sancte* in rebus divinis, *juste* erga homines, *inculpate* respectu sui ipsorum. — τοῖς πιστεύουσιν, *credentibus:* tametsi aliis non ita videremur.

v. 11. ὡς ἕνα ἕκαστον, *quomodo unumquemque.* Id non faciunt, qui gloriam quaerunt, v. 6. — ὡς πατὴρ, *ut pater.* Gravitas temperata, patrum. — παρακαλοῦντες, *adhortantes.* Hoc pendet ab ἐγενήθημεν, *facti sumus*, v. 10. Παράκλησις, *hortatio*, movet, ut facias aliquid libenter; παραμύθιον, *consolatio*, ut cum gaudio; τὸ μαρτυρεῖσθαι, *contestatio*, ut cum timore.

v. 12. βασιλείαν καὶ δόξαν, *regnum et gloriam.* Magnificum σύνθετον.

v. 13. διὰ τοῦτο, *propter hoc*, i. e., quia tales habuistis doctores. — εὐχαριστοῦμεν, *gratias agimus.* Sententia categorica: *accepistis.* Modalem sermonem, addita *gratiarum actione*, affectus effecit. — παραλαβόντες. Παραλαμβάνω dicit *simplicem acceptionem:* δέχομαι connotat *prolubium in accipiendo.* — οὐ λόγον ἀνθρώπων, *non sermonem hominum.* Declaratur, quod modo dixit, *Dei. Accepistis*, nempe *non verbum hominum etc.* — ὃς, *qui*, Deus, ostendens verbum vere esse Dei verbum. 4, 8. 9. Act. 14, 3. — ἐνεργεῖται, *operatur.* Gal. 3, 5. [Operatur nimirum patientiam, v. 14. *V. g.*]

v. 14. γὰρ, *enim. Operatio* divina maxime conspicitur et sentitur in afflictionibus. — ἐν τῇ ἰουδαίᾳ, *in Judaea.* Ecclesiae Judaicae erant exempla insignia ceteris. — τὰ αὐτὰ, *eadem.* Sic *idem* Phil. 1, 30. Idem fructus, eaedem afflic-

---

[1]) ὑμεῖς μάρτυρες καὶ ὁ θεός· Vos estis testes, et, quod multo pluris est, testis est Deus. Decoro non repugnat sermo, ut Judaei calumniantur. Vid. Jos. 22, 22. 1 Sam. 12, 5., in fonte *V. g.*

tiones, eadem experimenta fidelium, omnibus in locis et temporibus, eximium praebent criterium veritatis evangelicae. — ἰδίων, *propriis.* Matth. 10, 36. Luc. 13, 33. fin. — συμφυλετῶν, *contribulibus.* Hi erant Thessalonicenses, Judaei et gentes. Act. 17, 5. s.

v. 15. ἀποκτεινάντων, *qui interfecerunt.* Hoc sane peccatum est totius populi, maximum, adhuc non agnitum. — προφήτας, *prophetas.* Constr. cum *qui interfecerunt.* Pristinus ille reatus tum maxime evigilavit, quum ipsum Dominum occiderunt. — ἡμᾶς, *nos,* apostolos. — ἐκδιωξάντων, *qui persequendo ejecerunt,* Luc. 11, 49. not. — μὴ ἀρεσκόντων· *placere non quaerentium.* — ἐναντίων, *adversorum.* Judaei aversabantur gentes, et illo tempore nolebant gentibus verbum praedicari.

v. 16. λαλῆσαι, *loqui.* Ταπείνωσις. — εἰς τὸ ἀναπληρῶσαι, *ut impleant.* Contumacia contra verbum implet maxime mensuram peccatorum. — αὐτῶν, *sua:* Judaeorum. — πάντοτε· ut *semper,* ita nunc quoque. — εἰς τέλος, *in finem.* Tristis exitus. Eadem phrasis Luc. 18, 5. Sub Herode Agrippa res Judaica refloruerat: sed eo mortuo (Act. 12, 23.) rediere procuratores Romani. Cumanus et Felix eorumque successores magis magisque Judaeos vexabant. Scripta est haec epistola A. D. 48, et circa id tempus, in paschali festo, ingens multitudo Hierosolymis, orto tumultu, oppressa est. Nonnulli plus 30 millia narrant. Urgebat miseros *ira* Dei, et εἰς τέλος, *tandem,* urbem cum templo delevit.

v. 17. ἀδελφοὶ, *fratres.* Incipit novum caput epistolae. — ἀπορφανισθέντες, *orbati,* ut parentes, liberis absentibus. — πρὸς καιρὸν ὥρας, *ad tempus horae.* Καιρὸς, *tempus,* indefinitum, *hora* definitum quiddam. Ex. 13, 10. למועדה LXX κατὰ καιροὺς ὡρῶν. — ἰδεῖν, *videre.* 2 Tim. 1, 4.

v. 18. ἅπαξ καὶ δὶς. Sic LXX Neh. 13, 20. — ὁ σατανᾶς, *Satanas.* Sapienter hanc causam mali primam subesse censuit Paulus; de qua nos non suspicaremur, legentes historiam Act. 17, 13. s. Satanas egit per homines malos.

v. 19. τίς γὰρ. Sic τίς γὰρ LXX 1 Sam. 11, 12. — ἐλπὶς κτλ., *spes* etc.: Cf. finem versus hujus. Magna laus. — στέφανος καυχήσεως, *corona gloriationis.* Sic LXX Prov. 16, 31. — καὶ ὑμεῖς, *etiam vos.* Alios non excludit: hos maxime numerat. — ἐν, *in.* De hac particula cf. 3, 13. Rom. 2, 16. not. Tam longe spes porrigitur!

CAPUT III.

v. 1. Διὸ μηκέτι στέγοντες, *quapropter non jam ferentes.* Hoc, quasi post parenthesin, reassumitur versu 5. — μόνοι, *soli.* Vide, quanti fuerit Timotheus; quo digresso Paulus et Silas sibi videbantur esse soli, in urbe videlicet a Deo alienissima. Cf. Ord. temp. p. 278. [Ed. 2. p. 239.]

v. 2. ἐπέμψαμεν, *misimus.* Ego et Silvanus.

v. 3. σαίνεσθαι. Σαίνω a σέω, *moveo.* Eustathius proprie dici docet de canibus, caudam remulcendo blandientibus; per metaphoram εἰς τοὺς ὑπούλους καὶ κολακικοὺς, quae notio hîc quoque locum habet. Etenim in afflictionibus et propinqui et adversarii et cor ipsum adulationes admiscent; quibus victis confirmantur fideles. — ταύταις, *his.* Praesens. — κείμεθα, *jacemus.* Argumentum ex vocatione. Cf. 5, 9. *posuit.*

v. 5. ὁ πειράζων, *tentans:* i. e. Satanas, 2, 18. Euphemiam habet sermo. Saepe hic hostis subest, ubi non putares eum subesse. Cf. ad Matth. 4, 3.

v. 6. ἄρτι, *nunc.* Statim sub Timothei adventum, recenti gaudio, tenerrimo amore, haec scribit. Congruit τὸ εὐαγγελισαμένου, participium insigne. — ἐπιποθοῦντες, *desiderantes.* Hoc signum bonae conscientiae.

v. 7. διὰ τῆς — πίστεως, *per — fidem.* Constr. cum παρεκλήθημεν, *solatio affecti sumus.*

v. 8. νῦν ζῶμεν, *nunc vivimus:* nunc sentimus nos vivere. Formula testandae summae laetitiae. Cf. Ps. 63, 4.

v. 10. νυκτὸς, *nocte.* Sanctae cogitationes nocturnae. 2 Tim. 1, 3. — τὰ ὑστερήματα, *defectus.* Etiam Thessalonicenses habebant quod crescerent.

v. 11. αὐτὸς· *Ipse.* Utraque epistola ad Thessalonicenses fere singula capita singulis suspiriis obsignata habet. 5, 23. 2 Thess. 1, 11. 2, 16. 3, 5. 16. — ἰησοῦς, *Jesus.* Preces et vota diriguntur etiam ad Jesum Christum, nam et ad hunc et ad Patrem tendit τὸ *dirigat.* Cf. 2 Thess. 2, 16. s.

v. 12. ὑμᾶς, *vos,* sive nos veniemus, sive minus. — πλεονάσαι καὶ περισσεύσαι. De differentia verborum cf. 2 Cor. 4, 15. not. — καὶ ἡμεῖς, *etiam nos,* scil. sumus amore pleni.

v. 13. μετὰ, *cum.* Constr. cum *adventu.* Coll. 2 Thess. 1, 7. — πάντων τῶν ἁγίων, *omnibus sanctis.* Hoc angelos et electos e terra complectitur. — αὐτοῦ, *suis,* Christi. Act. 9, 13.

CAPUT IV.

v. 1. Ἀρέσκειν· *placitos praestare vos.*

v. 2. παραγγελίας, *praecepta.* Primo hoc tempore Paulus hoc verbum adhibet ad Thessalonicenses scribens, quorum pietas id recte ferebat, perinde ut Timothei, cui severissime praecipit. Idem verbum v. 11. 2 Thess. 3, 4. 6. 10. 12. Ad alias deinceps ecclesias, constituta auctoritate sua, perraro id ponit.

v. 3. θέλημα, *voluntas.* Sic 5, 18., sine articulo. Multae sunt *voluntates.* Act. 13, 22. — ὁ. Nota Subjecti. — ἁγιασμὸς ὑμῶν, *sanctificatio vestra: vestra* revocat Thessalonicensibus in memoriam statum profanum pristinum; *sanctificatio* complectitur castitatem maxime. — ἀπὸ τῆς πορνείας, *a scortatione.* Tanti christiani hoc tamen erant monendi, quia gentiles non horruerant stupra.

v. 4. εἰδέναι, *nosse.* Οἶδα, *novi,* non modo scientiam, sed facultatem animi denotat. Phil. 4, 12. Cf. *secundum cognitionem,* 1 Petr. 3, 7. Utrumque sane ad castitatem matrimonialem requiritur. — σκεῦος, *vas,* corpus. 1 Sam. 21, 5. 1 Cor. 6, 18. κτᾶσθαι, *possidere,* illustratur ex Luc. 21, 19. — καὶ τιμῇ, *et honore.* Contrarium ἀτιμία, *dedecus.* Rom. 1, 26. 24.

v. 5. μὴ ἐν πάθει ἐπιθυμίας, *non in passione concupiscentiae. Concupiscentia* dominans tandem invalescit, ut fiat miserum πάθος et morbus. 2 Sam. 13, 4. — τὰ ἔθνη, *gentes.* Hae quoque notantur v. 12. 13., alia et alia periphrasi. — τὰ μὴ εἰδότα, *quae non norunt.* Ignorantia impudicitiae origo. Rom. 1, 24. [Coeli serenitatem adspice: impuritatis taedium te capiet. *V. g.*]

v. 6. τὸ μὴ ὑπερβαίνειν καὶ πλεονεκτεῖν. Articulus τὸ facit epitasin, quae cadit super verbum ὑπερβαίνειν. Eustathius: ὑπερβῆναι τὸ καθ' ὑπερβολὴν ἀστοχῆσαι τοῦ δέοντος. Itaque non videtur Paulus hîc dicere *avaritiam,* quae tamen Eph. 5, 5., et Col. 3, 5. (ubi item articulus epitasin facit), peccatis impuritatis jungitur, et, tanquam summa transgressio, *idololatria* dicitur: sed fraudes et artes moechorum. Hebr. 13, 4. Nam asyndeton indicat ejusdem argumenti sermonem continuari; et sermo est de tali *negotio,* cujus major est culpa, quam furti, Prov. 6, 30.; et versu 7. redit mentio de sola impuritate et sanctimonia. Euphemia est, quod *adulterium* non appellat apostolus. — ἐν τῷ πράγματι, *in negotio.* Articulus demonstrat negotium, quod sub manu est hoc illove tempore. 2 Cor. 7, 11. — ἀδελφὸν, *fratrem.* Aetiologia fugiendae *transgressionis.* — ἔκδικος, *vindex.* Hebr. 13, 4. not. — ὁ κύριος, *Dominus,* Christus, judex.

v. 7. ἐν ἁγιασμῷ, *in sanctificatione.* Ἐπὶ, *super,* magis exprimit finem: ἐν, *in,* indolem rei.

v. 8. ὁ ἀθετῶν· *qui* hoc *spernit.* — τὸν καὶ δόντα, *qui etiam dedit. Etiam*

innuit novum hîc addi momentum superiori proximo. — τὸ πνεῦμα αὐτοῦ τὸ ἅγιον εἰς ὑμᾶς, *Spiritum suum sanctum in vos.* Eph. 4, 30.

v. 9. οὐ χρείαν ἔχομεν, *non opus habemus.* Hebr. 8, 11. — θεοδίδακτοι· *divinitus docti.* Amore Deus nos imbuit per regenerationem. Itaque τὸ *docti* habet quandam catachresin, ut *scriptioni* opponatur. — εἰς τὸ ἀγαπᾶν, *ad diligendum.* Doctrinae divinae vis confluit in amorem.

v. 11. φιλοτιμεῖσθαι ἡσυχάζειν. Oxymoron. Φιλοτιμία politica erubescit ἡσυχάζειν. Oppositum περιεργάζεσθαι (2 Thess. 3, 11. s.). Ideo hîc additur πράσσειν τὰ ἴδια. Proprietas tamen accedit verbo φιλοτιμεῖσθαι ex v. 12. fin. — ἐργάζεσθαι, *laborare.* Hoc opus erat dici hominibus, qui coeli gustum ceperant: mundo mersi sua sponte laborant. Crescit monitum 2 Thess. 3, 6. s.

v. 12. εὐσχημόνως, *honeste,* ne possint dicere Christianismum esse desidiae et egestatis. Oppositum *inordinate,* 5, 14. 2 Thess. 3, 6. — μηδενὸς· *nullius* rei, quam ab externis petatis. Summus gradus εὐπορίας, expeditae rei familiaris, Christiano optandae, ob libertatem.

v. 13.[1]) ἵνα μὴ λυπῆσθε, *ut ne contristemini,* de nuper defunctis, in fide. De his enim valet spes. Efficacia religionis christianae vel maxime ex eo patet, quod ea desiderium mortuorum, affectuum subtilissimum, et mortuorum vel olim vel nuper, non tollit aut exacerbat, sed suaviter temperat. — [ἐλπίδα, *spem,* et gaudium. *V. g.*]

v. 14. γὰρ, *enim.* Scriptura ex tot solatiis contra mortem hoc fere unum, tanquam palmarium, de resurrectione, propinat. — ἀπέθανε, *mortuus est.* Hoc verbum de Christo dici solet, de fidelibus *obdormire.* 1 Cor. 15, 3. 6. 18. 20. 51. — οὕτω· item, uti Jesus ipse surrexit, sic nos vivos ductum iri credimus, per iter mortis. — διὰ τοῦ Ἰησοῦ, *per Jesum.* Construe cum κοιμηθέντας, *qui obdormiverunt.* Nam τὸ *ducet,* quod sequitur, jam habet appositum *cum illo.* — ἄξει· *ducet,* suave verbum. Dicitur de viventibus. — σὺν αὐτῷ, *cum illo,* quia cum illo conjuncti sunt.

v. 15. ὑμῖν· *vobis,* hoc nosse dignis. — λέγομεν ἐν λόγῳ κυρίου, *dicimus in verbo Domini:* Dominus, Christus, nobis dixit, nos vobis. Cf. 1 Reg. 20, 35. בדבר יהוה ἐν λόγῳ κυρίου. Tales formulae adhibentur in re, quae nunc primum aperitur. [Multae nimirum singularis argumenti res, quas frustra quaesiveris alibi, h. l. describuntur. *V. g.*] — ἡμεῖς, *nos.* Sua aetate sic loquentes sancti auxere subsequentium aetatum obligationem exspectandi Dominum. Τὸ *nos* mox declaratur per verbum subsequens, *viventes,* et ulterius, *superstites.* — οἱ ζῶντες οἱ περιλειπόμενοι, *viventes superstites.* Sic quoque v. 17. Est hoc instar appositionis. *viventes* antitheton ad *dormientes.* Simul innuitur paucitas viventium, ad multitudinem mortuorum; item: dormientium conditio bona, quo viventes desiderent aggregari. Homines omnium aetatum conjunctim unum quiddam repraesentant: fidelesque jam olim exspectantes, habentesque se loco illorum, qui victuri sunt in adventu Domini, pro eorum persona locuti sunt. *Viventes* et *qui supersunt ad adventum Domini,* sunt iidem: et hi pronomine *nos* denotantur. Unaquaeque generatio, quae hoc vel illo tempore vivit, occupat illo vitae suae tempore locum eorum, qui tempore adventus Domini victuri sunt. Sic τὸ *nos* hîc ponitur, ut alias nomina *Cajus* et *Titius:* idque eo commodius, quia fidelibus illius aetatis amplum temporis spatium usque ad finem mundi nondum distincte scire licuit. Tempus praesens in utroque participio est praesens pro ipso adventu Domini, uti Act. 10, 42. et passim. Neque eo asseruit Paulus, tam propinquum esse diem Christi. Vid. 2 Thess. 2, 2. s. Similis locutio Rom. 13, 11. 1 Cor. 15, 51. Jac. 5, 9. 1 Petr. 4, 5. s. Matth. 24, 42.

[1]) περὶ τῶν κεκοιμημένων, *de iis qui obdormivere.* Solatium in recenti luctu: non super defunctis pridem. *Not. crit.*

ñot. — τοῦ κυρίου, *Domini*, Jesu Christi. — οὐ μὴ φθάσωμεν, *non praeveniemus*. Suaviter contradicit timori superstitum de defunctis, nec majorem sui quam dormientium commodi rationem ducit.

v. 16. αὐτὸς, *Ipse*. Grandis sermo. — ἐν κελεύσματι, ἐν φωνῇ ἀρχαγγέλου, καὶ ἐν σάλπιγγι θεοῦ, *in celeusmate, in voce archangeli, et in tuba Dei*. Gradatio, tria complectens. Κέλευσμα dicitur, quo multitudo aliquid jubetur, v. gr. per praeconem. Non habent LXX. — ἀρχαγγέλου, *archangeli*, Michaëlis alîusve. Non adhibetur articulus. — ἐν σάλπιγγι θεοῦ, *in tuba Dei*, cum tuba Dei, adeoque magna. — πρῶτον· *prius*.

v. 17. ἅμα. Ammonius: ἅμα μέν ἐστι χρονικὸν ἐπίῤῥημα· ὁμοῦ δὲ τοπικόν. Vides hîc proprietatem sermonis apostolici. — εἰς ἀέρα, *in aërem*. Impii in terra remanebunt: pii, absoluti, assessores fient judicii. — καὶ οὕτω, *et sic*. Paulus, quum, quae scribi opus erat ad consolandum, scripsit, maximas res hac brevitate involvit. — πάντοτε, *semper*, sine ullo discessu. — σὺν κυρίῳ, *cum Domino*, non modo in aëre, sed in coelo, unde venit. — ἐσόμεθα, *erimus*, utrique.

v. 18. παρακαλεῖτε ἀλλήλους, *consolamini invicem*, in luctu. Cf. etiam 5, 11.

CAPUT V.

v. 1. Περὶ τῶν χρόνων, *de temporibus*, quum haec, quae dixi, evenient. Χρόνων partes καιροί. — οὐ χρείαν ἔχετε, *non opus habetis*. Qui vigilant, his non opus est dici, quando futura sit hora. Nam semper parati sunt.

v. 2. ὡς κλέπτης, *sicut fur*. 2 Petr. 3, 10. Solennis locutio apostolis, congruens cum parabola Domini, Matth. 24, 43. — ἐν νυκτὶ, *in nocte*. Refer ad *fur*, modo. Ibi *nox* est, ubi securitas et quies. Cf. tamen Matth. 25, 6. — οὕτως· *sic*, uti dicetur versu seq. Cf. *sic*, sequente [1]) *enim*, Matth. 1, 18. — ἔρχεται, *venit*. Praesens, subitum eventum magna emphasi exprimens. Sic v. 3., *repentinus instat*. Cf. Luc. 21, 34.

v. 3. λέγωσιν, *dicunt: ceteri, qui* sunt *tenebrarum*. V. 5. 6. [4, 13. *V. g.*]. — εἰρήνη καὶ ἀσφάλεια, *pax et securitas*. Mundum statuent aeternum. [Da ist Nacht, wo Sicherheit und Ruhe ist. Dem ungeachtet kann es doch wohl sein, dass der Herr bei Nacht, z. B. um Mitternacht (Matth. 25, 6.), kommen wird. Denn die Schrift pflegt manchmal etwas so unter einem Gleichnis per aenigma anzudeuten, das hernach extra parabolam doch auch in der That sich so befindet. *E scr. rel.* — καὶ οὐ μὴ ἐκφύγωσι, *et non effugient*, utut vellent libenter. *V. g.*]

v. 6. καὶ νήφωμεν, *et sobrii simus*. Hoc denotat statum: actum ἀνανήφω, ἐκνήφω, 2 Tim. 2, 26. 1 Cor. 15, 34. Νήφω mitius.

v. 7. μεθυσκόμενοι — μεθύουσιν, *qui inebriantur — ebrii sunt*. Μεθύσκομαι notat actum, μεθύω statum, vel habitum. Sic in καθεύδοντες — καθεύδουσι Ploce apparet. Habet enim καθεύδοντες primo vim inchoativam, *in somnum incidentes*, deinde καθεύδουσι habet vim continuativam, *in somno pergunt*. — νυκτὸς, *noctu:* ut plurimum. Etiam diurna somnolentia et ebrietas noctem aggravat. A die abhorrent.

v. 8. ἐλπίδα σωτηρίας, *spem salutis*. Huc ref. v. sq.

v. 9. ἔθετο, *posuit*. Sic LXX Ps. 66, 9.: τοῦ θεμένου τὴν ψυχήν μου εἰς ζωήν. Jud. 1, 28.: ἔθετο τὸν χαναναῖον εἰς φόρον, ubi lectio quidem Vaticana habet ἐποίησε, sed ἔθετο fuit certe phraseologia Librario non insueta. — περιποίησιν σωτηρίας. Notatur *salus* ejusmodi, qua *ex* multitudine pereuntium excipiuntur, qui salvantur.

---

[1]) Attamen v. 3. vocabulum γὰρ, *enim*, per utriusque Editionis marginem omittendum potius censetur. Vers. germ., nexus causa, ponit *nemlich*. *E. B.*

v. 10. ἀποθανόντος, *qui mortuus est.* In ipsa morte Christi sita est *positio* illa *in conservationem peculiarem.* — εἴτε καθεύδωμεν, *sive dormiamus*, corpore, in somno vel morte. — ἅμα· *simul*, ut fit adventus. Num potius *simul*, ubi et uti ille vivit? Non putem. Totum institutum est περὶ τῶν χρόνων, et in fine tractationis redit oratio ad principia. Adventum Christi semper ut propinquum sibi proposuerunt. Sic etiam Lubinus exponit.

v. 12. ἐρωτῶμεν· *oramus.* Orat Paulus, causam operantium in verbo suam quasi faciens. Sequitur aliud verbum, παρακαλοῦμεν, *adhortamur*, v. 14. — εἰδέναι· *nosse*, rationem habere. Metonymia antecedentis. — κοπιῶντας, *laborantes.* Interdum unus idemque potest *laborare*, προΐστασθαι, *praeesse*, νουθετεῖν, *monere;* interdum diversi, pro varietate charismatum. *Laborare* non tantum genus est, sed diversas functiones denotat, quae sub τῷ *praeesse* et *monere* non comprehensae sunt. Ex. gr. Rom. 16, 2. *Phoebe* erat προστάτις. E contrario, v. 12., *Tryphaena* et *Tryphosa laboraverant* quidem, sed non fuerant προστάτιδες, non *praeerant. Praeesse* notat auctoritatem: νουθετεῖν, *monere*, notat studium et sollertiam, quam unus prae altero exercet.

v. 13. ἐν ἑαυτοῖς, *in vobis ipsis*, invicem.

v. 14. τοὺς ἀτάκτους, *inordinatos.* Tales non aberant, quamlibet florente illa ecclesia. Et mox crevit ἀταξία, *inordinatio.* 2 Thess. 3, 6. 11. — ἀντέχεσθε· *observate.* שמר ἀντέχεσθαι, *rationem habere*, Prov. 4, 6. — πρὸς πάντας, *ad omnes.* Nemo est fidelium, cui non possit *longanimitas* praestari: nemo, cui fidelis eam non praestare debeat. Multi eam magis praestant alienis, quam domesticis; potentibus, quam tenuioribus: sed praestanda est erga *omnes.*

v. 15. ὁρᾶτε, *videte.* Quisque custodiat et se et alterum. Laesus, qui in fervore est, nimium videt: ergo proximi videre debent.

v. 18. ἐν παντί· *in omni* re, etiamsi adversa videatur [— idque non generatim tantum, sed, Davidis ad instar, in casibus singularibus. *V. g.*]. — τοῦτο, *hoc*, ut gratias agatis. — θέλημα, *voluntas*, semper bona, semper spectans salutem vestram *in Christo Jesu.*

v. 19. τὸ πνεῦμα· *spiritum*, i. e. charismata. Metonymia. — μὴ σβέννυτε, *nolite exstinguere.* Spiritus, ubi est, ardet: ideo non exstinguendus, nec in nobis, nec in aliis.

v. 20. προφητείας, *prophetias*, prae ceteris charismatis exercendas. 1 Cor. 14, 1. 39. — μὴ ἐξουθενεῖτε, *nolite spernere.* Alia charismata erant speciosiora.

v. 21. πάντα, *omnia*, spiritualia, quae ad vos ullo modo pertinere nec vestram facultatem excedere, sine incuria et curiositate existimare potestis.

v. 22. ἀπὸ παντὸς εἴδους πονηροῦ, *ab omni specie mala. Species*, apparentia *mali* esset εἶδος τοῦ πονηροῦ, cum articulo, quem habet τὸ καλὸν, *bonum*, v. 21. Sed εἶδος πονηρὸν est *species mala.* Εἶδος, *species*, Germ. *Gattung.* LXX Jer. 15, 3. Sir. 23, 21. (16.) 25, (2.) 3. Ab omni specie mala abstinere debemus, ne decipiamur. Totum *genus* boni est simplex, spiritus, animae, corporis: *species* mali, multae. 2 Cor. 7, 1. Cf. oppositum versu seq.

v. 23. αὐτὸς· *Ipse.* Non meo studio, inquit Paulus, sed divino praesidio muniti eritis. — ὁ θεὸς τῆς εἰρήνης, *Deus pacis*, qui bona omnia donat, mala omnia removet. Εἰρήνη et ὁλοτελὴς in Hebraeo שלם sunt conjugata. [Insequens igitur votum, quid appellatio haec involvat, ostendit. *V. g.*] — ὁλοτελεῖς — ὁλόκληρον. Optat, ut *universi* et *singuli* Deo penitus asserantur et asserti maneant: *universi*, omnes omnino Thessalonicenses, ut nemo excidat: *singuli*, unusquisque eorum cum spiritu, anima et corpore. Ipsa expositio versus hujus tempore fortasse mitescet. Esset chiasmus elegans, et ὁλόκληρον si adverbiascens esset, nancisceretur novam expositio lucem. Alio sensu ὁλόκληρον ἡμῶν Genus esset et totum: tria sequentia essent partes. — ὑμῶν τὸ πνεῦμα καὶ ἡ ψυχὴ καὶ τὸ

σῶμα, *vester spiritus et anima et corpus.* *Vos* modo dixit universe: nunc eosdem denominat a statu spirituali, *vester spiritus* (Gal. 6, 18.), optans, ut servetur ὁλόκληρον, *integer:* tum a statu naturali, *et anima et corpus* (nam his duabus partibus absolvitur natura hominis totius, Matth. 10, 28.), optans, ut id servetur *inculpate.*[1]) *Corporis* mentio congruit cum superiore tractatione. 4, 4. not. 16.

v. 24.[2]) ὁ καλῶν ὑμᾶς· *qui vocavit vos,* ita ut ne nunc quidem mutet vocationem. Magnam hic versiculus exsultationem habet. — ποιήσει, *faciet: servabit vos,* v. 23., ut vocatio finem suum assequatur. Phil. 1, 6. 1 Petr. 5, 10. Rom. 8, 30.

v. 25. περὶ ἡμῶν, *de nobis,* uti nos pro vobis. V. 23. [Idem Paulus petit in altera ad Thessalonicenses epistola, nec non ad Romanos, Ephesios, Colossenses, et Philemonem, atque, in transitu, in altera ad Corinthios, ad Philippenses pariter. In epistolis ad Timotheum et Titum non petit: quod vel ut filios eos compellavit, vel per se intercessionis eorum certus fuit. Neque vero Corinthios, in priori epistola, istud petit, neque Galatas: etenim paterna eos auctoritate reprehendere opus habuit. *V. g.*]

v. 27. ὁρκίζω ὑμᾶς, *adjuro vos.* In V. T. publice lecti sunt Moses et prophetae: in N. T. haec epistola, prima omnium a Paulo scripta, omnium instar lectioni publicae commendatur, uti deinde Apocalypsis, 1, 3. Gravissima erat haec ratio, quare Paulus Thessalonicenses [eosque tantopere sibi deamatos, *V. g.*] ita adjuraret: periculumque fuerat, ne ob laudes ipsis datas celandam putarent epistolam. — τὸν κύριον, *Dominum,* Christum. Divinus invocationis cultus huic exhibetur. Ps. 63, 12. — πᾶσι, *omnibus,* Thessalonicae, vel etiam in tota Macedonia. — ἀδελφοῖς, *fratribus.* Dativus, proprie. Legenda erat epistola *omnibus* auscultantibus, maxime iis qui ipsi legere non poterant; mulieribus et liberis non exclusis. Cf. Deut. 31, 12. Jos. 8, 33. s. Quod Paulus cum adjuratione jubet, id Roma sub anathemate prohibet. [Qui Scripturam surripiunt et verbi divini lectionem tam difficilem reddunt plebeiis, ii non dubium est quin ipsi iniquius in ejus tractatione versentur: ideoque lucem devitant. At quam obmutescent misere, quum Judex percontatus fuerit: Vos cur tanta violentia verbis meis interdixistis reliquos? cur illis eripuistis, qui melius ea, quam vosmet ipsi, habuissent? „Optabile esset (quae Theologi cujusdam Vitembergensis probatissimi observatio est), ut multis, iisque sublimioris etiam conditionis, locis orationum sacrarum loco, quae frequentiores esse subinde, quam par erat, videntur, Scripturae sacrae capitum quorundam praelectio institueretur in Ecclesia atque celebraretur etc.“ Franz. de Interpr. p. 47. Recte id quidem fieret. Jam vero tanto magis fas est nobis dolere, quod, quo parcius scripturae dicta sibi adspergant conciones, eo ampliore laude dignae habentur. *V. g.*]

In Epistolam II. ad Thessalonicenses.

CAPUT I.

v. 3. Ὀφείλομεν, *debemus,* urgente animi exsultatione, de causis adeo conspicuis. Sic quoque 2, 13. [Generosus debiti ejusmodi sensus est. *V. g.*] —

[1]) Vers. germ. in marg. hanc loci periphrasin exhibet: *Servetur spiritus vester, i. e. vos ipsi, plenissime, pro statu vestro spirituali, quem et animae et corporis respectu nacti estis.*

[2]) πιστὸς, *fidelis.* Brevi hoc commate omnis solatii Summa continetur. In vocatione si stas, de fide Ejus gaude, qui faciet. *V. g.*

ἄξιον, *dignum*, ob rei magnitudinem. Cf. 1 Cor. 16, 4. [Tuine Christianismi specimina digna sunt, quorum nomine gratias Deo agant, qui te norunt? *V. g.*] — ἡ πίστις· ἡ ἀγάπη, *fides: amor.* De spe v. 4. s. Nam haec tria jungi solent.

v. 4. ἡμᾶς αὐτοὺς, *nos ipsi. Ipse* Paulus cum Silvano et Timotheo gloriabatur, tanquam testis, non modo audiebat ex testibus. — ὑπὲρ, *pro.* Constr. cum *gratias agere.* Hinc v. 3. fin. comma ponendum. Cf. Col. 1, 5. not. Parallelismus momentum habet. — καὶ πίστεως, *et fide.* Fides hoc loco notat fidelem constantiam confessionis.

v. 5. ἔνδειγμα· scil. ὄν. Accusativus absolutus. Cf. Act. 26, 3. not. Τὸ ἀνέχεσθαι, *tolerare*, est *demonstratio.* — δικαίας, *justi.* Quod hoc commate proponitur, tractatur versu 6. s. — εἰς τὸ καταξιωθῆναι, *ut digni fiatis.* Hoc cohaeret cum *toleratis.* — ὑπὲρ ἧς, *pro quo.* Τὸ *pati* facit *dignos* regno.

v. 6. παρὰ θεῷ, *apud Deum*, tametsi homines boni et mali non tanti aestimant horum injurias et illorum passiones. — θλίβουσιν — θλίψιν, *prementibus* — *pressuram.* Talio. Huc. ref. v. 8. 9.

v. 7. καὶ ὑμῖν, *et vobis.* Huc ref. v. 10. s. — τοῖς θλιβομένοις, *pressis.* Medium: *qui pressuram toleratis.* Coll. v. 4. fin. — ἄνεσιν, *relaxationem.* Magna proprietate inter se opponuntur θλίψις, *pressura*, et ἄνεσις, *relaxatio:* 2 Cor. 7, 5. 8, 13. Includit autem *relaxatio* etiam bonorum abundantiam, v. 10. — μεθ᾽ ἡμῶν· *nobiscum*, i. e. cum sanctis Israëlitis. V. 10. not. Cf. 1 Thess. 2, 14. — μετ᾽ ἀγγέλων δυνάμεως, *cum angelis potentiae.* Angeli inserviunt Christo in exserenda ejus potentia.

v. 8. ἐν πυρὶ φλογὸς. Alii ἐν φλογὶ πυρός. Eadem varietas Act. 7, 30. Ἐν φλογὶ πυρὸς LXX Es. 66, 15. — τοῖς μὴ εἰδόσι θεὸν· *qui in* ethnica *ignorantia de Deo versantur.* 1 Thess. 4, 5. Ps. 79, 6. Sic Job 18, 21. לא ידע אל τῶν μὴ εἰδότων τὸν κύριον. — μὴ ὑπακούουσι, *non obedientibus: Judaeis* maxime, quibus evangelium de *Christo*[1]) praedicatum fuerat.

v. 9. ἀπὸ, *a.* Divina *animadversio* poenam eis infliget. מפני *a facie.* Daemones non erunt tortores: nam ne in hac quidem vita homines mali puniuntur per daemones, sed potius per bonos angelos: et Ps. 78, 49. τὸ *angelos malorum* potest etiam bonos denotare. Cf. Ex. 12, 23. 2 Sam. 24, 16. — προσώπου, *facie.* Haec facies erit illis intolerabilis. Non videbunt, sed persentiscent. *Facies* et *gloria* fere sunt parallela. — ἰσχύος, *roboris.* Ponite ferociam, o improbi!

v. 10. ἐν, *in.* Sancti et credentes non modo spectabunt, sed per illos se exseret gloria Christi admiranda. V. ss. — ἁγίοις, *sanctis.* Suaviter jungitur mentio *gloriae* et *sanctorum*, tum *admirationis* et *credentium.* — πᾶσι, *omnibus.* Hoc non *sanctis* sed *credentibus* additum innuit latius patere quodammodo vocabulum *credentium*, quam *sanctorum.* Vid. Act. 20, 32. not. Sic *omnis* Phil. 1, 9. not. Sancti, ex circumcisione: fideles, ex gentibus, in quibus erant etiam Thessalonicenses [qui, cum Apostolorum testimonium ad ipsos quoque pertigisset, laudabili istud animi firmitate receperunt. *V. g.*]. Confer duo opposita v. 8. not. — ὅτι, *quod.* Motivum admirationis erit, quod testimonium apostolorum de Christo fidem apud Thessalonicenses nactum exstet *in die illo*, quo una veritas constat. Cf. Phil. 2, 16. 1 Thess. 2, 19. — ἐπιστεύθη· נאמן πιστὸν exstitit, et ut tale a vobis, *super* quos venerat, susceptum est. — ἐφ᾽ ὑμᾶς· *ad vos* usque, in occidente. — ἐν τῇ. Construe cum ἔλθῃ, *venerit.*

v. 11. εἰς ὃ, *in quod. Huc* orando nitimur. — ἀξιώσῃ· *dignos efficiat.* Ante vocationem nulla dignitas in nobis (2 Tim. 1, 9.): postea demum confertur nobis eo modo, qui mox describitur. — ὁ θεὸς ἡμῶν· *Deus noster*, cui servimus. — εὐδοκίαν, *beneplacitum*, ex parte Dei. — πίστεως, *fidei*, ex parte vestri.

---

[1]) *Christi* tamen h. v. nomen Ed. 2. omittendum censet; quare nec in V. g. legitur. *E. B.*

v. 12. τὸ ὄνομα, *nomen*. Nos nil Domino, Dominus nobis salutem revera confert. Inde *nomen* illius glorificatur in nobis, *nos* autem ipsi in illo. — χάριν, *gratiam*. Hac mente dixit ἀγαθωσύνης, *bonitatis*, v. 11.

CAPUT II.

v. 1. Ἐρωτῶμεν, *rogamus*. Epistolae partes, quarum praecipua hîc incipit, sunt quinque:

I. Inscriptio.	Cap. I. 1. 2.
II. Gratiarum Actio pro Thessalonicensibus,	3. s.
cum voto.	11. s.
III. Doctrina de homine peccati ante diem Christi venturo:	II. 1. s. 3. s.
unde contra illam calamitatem sanctos consolatur,	9. s. 13. s.
subjuncta cohortatione et voto.	15. 16. s.
IV. Hortatio ad preces, item cum voto:	III. 1. s.
et ad fratres, qui inordinate ambulant, in ordinem redigendos, hîc quoque subjuncto voto.	6. s. 16.
V. Conclusio.	17. 18.

— ὑπὲρ· *de*. Particula facit ad declarandam rem, de qua agitur, non ad obtestationem: quanquam res, de qua agitur, Thessalonicenses per se commovere debebat. Cf. ὑπὲρ 2 Cor. 5, 20. — ἐπισυναγωγῆς, *congregatione:* quae fiet *adventus* Jesu tempore. Cavendum, ne quis excidat. Fideles jam sunt aggregati ad Dominum: sed illa demum congregatio erit absoluta. Haec vis decompositi. Cf. Hebr. 10, 25. not.

v. 2. σαλευθῆναι, *moveamini*, mente. — θροεῖσθαι, *turbemini*, affectu. Id facile accidit cupidioribus sciendi futura. — πνεύματος. Πνεῦμα *spiritus* prophetans. — λόγου, ἐπιστολῆς, *sermonem*, *epistolam*. V. 15. — ὡς δι' ἡμῶν· *ut per nos*. Ratio sub qua moveri poterant Thessalonicenses. Poterat quidem epistola vere Paulina sinistre exponi: poterat vero etiam aliena supponi. 3, 17. — ὡς ὅτι ἐνέστηκεν, *ut si instet*. Magna hoc verbo propinquitas significatur: nam ἐνεστὼς est *praesens*. Ideo talis propinquitas diei Christi negatur. Antiquissimae epistolarum apostolicarum sunt epistolae ad Thessalonicenses. Hinc patet apostolos, de propinquitate diei Christi loquentes, non errasse, sed scienter esse locutos. — τοῦ χριστοῦ, *Christi*, cui opponitur, sensu vocabuli in ecclesia pridem usitato, *antichristus*. [1])

v. 3. κατὰ μηδένα τρόπον, *nullo modo*. Tres modos innuit v. 2. — ὅτι, *quod*. Subaudi, ex antecedentibus, particulam negantem, cum verbo substantivo: *non fit*, *nisi* etc. Habet autem ellipsis haec εὐλάβειαν. Εὐλαβὴς est, qui rem propositam capit bene, non importune et temeraria audacia, *sachte*, *scheu*, etc. Εὐλάβεια est, quod Paulus non expresse dicit: *Non venit dies Christi*, *nisi* etc. Leniter loquitur: abstinet verbis, quae non libenter audiret amator adventus Christi. — ἐὰν μὴ, *nisi*. Quae v. 3—8. leguntur, uberiorem considerationem postulant. Ac primum quidem hanc periocham per se intuebimur: deinde Apocalypsin conferemus.

Prior intuitus has fere positiones complectitur:

I. Scopus Pauli est, monere Thessalonicenses, ne diem Christi propinquiorem putent, quam revera sit. Magnum scandalum affert exspectatio rerum futurarum, quae divino putatur testimonio niti, et tamen in exitu falsa deprehenditur. Maximum scandalum afferre poterat talis exspectatio diei Christi. Quare Paulus sollicite occurrit. Parati erant Thessalonicenses ad Dominum cum gaudio excipiendum, 1, 11. 1 Thess. 1, 10.; et ejusmodi quidem cupiditas spem praesupponit et fidem, sed tamen ipsa potest esse inordinata. In ordinem ergo redigitur.

---

[1]) Lectionem tamen κυρίου, post marg. utriusque Ed., praefert Vers. germ. *E. B.*

II. Speciatim docet Paulus, venturum prius esse ingens quoddam malum. Paulus non omnia, quae inter aetatem illam et inter diem Christi intercessura essent, enumerat: sed unum quoddam maxime insigne indicat, cujus declaratio erat jam tum tempestiva et Thessalonicensibus salutaris. Describit ergo *apostasiam*, *hominem peccati etc.*

III. Non modo malum, sed etiam Retinaculum ejus indicat apostolus. Memoratur ὁ κατέχων, *retinens*, qui retinet hominem peccati. Id retinaculum ipso malo prius est quodammodo, adeoque indicium ejus magnopere ad institutum apostoli pertinet, ut tempus revelandi adversarii, cum justa tamen latitudine, definiatur.

IV. Malum a temporibus Pauli se porrigit usque ad apparitionem adventus J. C. Non solum latissime patet malum illud, v. 4. 10. 12., sed etiam valde diuturnum est, et quamvis per varios gradus exsurgat, tamen est continuum quoque, a primis suis staminibus ad finem usque. *Jam*, inquit apostolus, *operatur mysterium iniquitatis.* Jam apostolorum tempore, magis vero post obitum eorum, maxime post obitum apostolicorum virorum, operabatur. Non optime consulunt, qui ideam ac regulam ecclesiae in antiquitate potius seculorum primorum aliquot, majorem tantummodo posteritatis declinationem redarguentium, quam in ipsa veritate sitam censent.

V. Retinaculum quoque tempore Pauli erat, idemque tum demum in medio esse desinit, quum in nervum erumpit malum. *Qui retinet jam*, inquit Paulus, *donec e medio fiat.* Patet hinc, Retinaculum non esse praeconium evangelii, aut universum, aut apostolicum. Mansit retinaculum etiam post apostolos, qui multo ante consummarunt cursum, quam retinaculum desineret esse retinaculum: totum vero praeconium evangelicum nunquam e medio tollitur.

VI. Malum describitur primum in abstracto, deinde in concreto. *Mysterium iniquitatis* dicitur *jam operans:* ex intervallo autem revelabitur ille ipse *iniquus.* Tali ordine res evenit. Non dissimile est, quod prius appellatur *apostasia*, deinde *homo peccati.* In praeconio de Christo dicebatur primum, in abstracto, *appropinquavit regnum coelorum;* deinde ipse Christus cum gloria sua est apertius ostensus. Sic ex opposito se habet testimonium de malo. Vitiosus humor in unum tandem apostema contrahitur et erumpit.

VII. Magnum malum est apostasia et mysterium iniquitatis. Diversas partes habet descriptio mali in abstracto et in concreto, eaeque se mutuo explicant. *Apostasia* est *defectio* a fide, dilucideque describitur 1 Tim. 4, 1. Nullo definito loco terminatur haec apostasia: quam late patuit fides, tam late fere patet apostasia; maxime tamen apud *Judaeos* invaluit. Etiam eorum est apostasia, quibus oblata fuerat fides, quamvis eam non susceperint: qui eam susceperant, eorum nonnulli *resilierunt.* Cf. Hebr. 3, 12. Populus est instar unius hominis, sive divina gratia, se offerens, spectetur, sive recusatio humana quaecunque. *Apostasia* populi erat, recusantis intrare in terram promissam. LXX Num. 14, 31. *Thessalonicae* inprimis Judaeorum acerbitas vehementissima erat, Act. 17, 5. 11. 13., Romaeque *Judaismus* Christianismo multum detrimenti attulit. *Iniquitas* item, cujus mysterium jam tum operabatur, non est iniquitas quaelibet, quamvis multiplex, Matth. 24, 12., sed ea, ex qua ipse *Iniquus* denominatur versu 8. coll. v. 3. 4. Hujus iniquitatis jam tum operabatur *mysterium* (cf. Deut. 31, 21. 27.), et ita erat occultum, ut ipsis hominibus fere inscientibus obreperet et per multas aetates cresceret. Operatur vero etiamnum, donec ipsum Iniquum producet operatio Satanae, v. 9. Judaismus, Christianismum inficiens, est fomes: mysterium iniquitatis est scintilla.

VIII. Maximum malum est Iniquus ipse. Est *homo peccati*, *filius*

perditionis, oppositus et elatus super omnem dictum deum aut cultum, ita ut ipse in templo Dei quasi deus consideat, declaretque sese esse deum. Est *Iniquus* ipse, *cujus adventus est secundum efficaciam Satanae etc.* Haec momenta postea expendemus singulatim.

IX. *Retinaculum* masculino genere et neutro genere promiscue dicitur: nisi neutrum ideo in Textu praecedit, ut postea ὁ κατέχων, *Retinens*, opponatur adversario singulari. *Qui retinet jam*, inquit, *in medio esse desinet;* et paulo ante: *Id quod retinet, nunc scitis, ut reveletur ille suo tempore.*

X. Non apostasiam et mysterium iniquitatis cohibet retinaculum illud, quantum quantum est, sed ipsum hominem peccati, ipsum nefarium. *Mysterium iniquitatis* et *is qui retinet*, in unum idemque tempus cadunt. At quum *is qui retinet* et *id quod retinet*, in medio esse desiit, *tum* revelatur iniquus.

XI. Ex apostasia tandem nascitur homo peccati: hunc autem ipsum retinet potentia politica Romana. Ex mutua collatione mali et retinaculi et qualitatum utriusque perspicitur, quid utrumque sit. *Iniquus* ille praeter signa mendacii habet etiam *majestatem* quandam, fuco spirituali adornatam, *quasi Deus* esset. Eam civilis cohibet potestas, quae tempore Pauli Romana utique erat, Hierosolymam, Romam, Corinthum, unde ille scribebat, Thessalonicam, quo scribebat, complexa etc.

XII. Tempus epistolae hujus non parum adjuvat interpretationem. Scripta est tempore Claudii: coll. Act. 18, 2. 5. cum 1 Thess. 3, 1. 6., quo ipso penitus refutatur Grotius, prophetiam Pauli conans de Caligula interpretari. Ipsum praecise Claudium veteres putarunt esse retinaculum. Hinc enim, ut apparet, factum est, ut successorem Claudii Neronem existimarent esse hominem peccati: cumque improbitas Neronis quamlibet vesana eam tamen non implesset mensuram, Domitianum et alios ejusmodi imperatores quasi pro complemento mali habuere. Non exhauserunt illi quidem prophetiam: sed tamen aliquid ex vero assecuti sunt, Romanum hîc nempe quiddam quoquo modo spectari.

Propius accedamus. Retinaculum est aliquid, quod Thessalonicenses, quum Paulus non multo ante apud eos fuisset, non norant; et nunc, quum idem haec scriberet, norant, respondentibus eventuum initiis, magis quam paulo ante putassent multi. Id patet ex antitheto versus quinti et sexti. Scripta est epistola circa annum VIII. Claudii, Ae. Dion. 48, ut in Ordine temporum, p. 278, ostendimus. Eo tempore Claudius Judaeos, sive credentes sive non credentes, et hos quidem assidue tumultuantes, Roma expulerat: et in ipsa Judaea Cumanus graviter eos premebat. Ergo in provinciis praesides et procuratores, in Italia ac Romae ipse imperator malum retinebat. Insigne specimen est, quod Judaei non nisi post obitum Festi et ante adventum Albini Jacobum interemerunt. Quicquid ea fecerunt occasione, libenter alias fecissent contra Christum, sed per Romanos non potuerunt. Sic Corinthi eos retinebat Gallio, Hierosolymis Claudius Lysias. Act. 18, 14. 21, 32. Tempore Pauli certo retinebat Malum potentia Romana. Non immediate. Ergo mediate. Medium autem rigor in Judaeos, qui longius essent progressi, si per Romanos potuissent. Faciliorem interpretationem libenter audiam.

XIII. Quum retinaculum in medio esse desiit, revelatur Iniquus ille. Convenit haec positio cum quinta, et tamen ab ea differt quoque. Illa diuturnitatem retinaculi notat, haec tempus Nefarii revelandi. *Nefarii adventus est secundum efficaciam Satanae in omni vi et signis et prodigiis mendacii etc.* Hic adventus nondum est factus, quanquam praeludia non desunt pridem: ergo retinaculum adhuc est. Atque ipso hoc firmissimo argumento con-

stat, retinaculum esse potentiam politicam Romanam. Nullum enim aliud tam potens tamque diutinum usquam reperietur retinaculum. Non tamen Satanae efficaciam cohibuit hoc retinaculum, sed Nefarii dominatum: et amoto retinaculo Nefario opem fert Satanas.

Nunc Apocalypsin adsciscemus.

XIV. Nefarius ille est bestia ex abysso ascendens. Tam diutinum, tam continuum est malum a Paulo descriptum, § IV, ut non possit non in apocalypticae aliquando bestiae tempora incurrere: tantaque similitudo nefarii est ac bestiae, tam late diffusa, tam elata potestas, ut non nisi unum possit esse subjectum. Nefarius non demum post interitum bestiae interibit: nam proelio illo, quod Ap. 19 describitur, ita conficiuntur hostes, ut calamitas per Paulum descripta non possit ulterius extendi. Idem Nefarius non peribit prius: nam manet usque ad apparitionem adventus Domini.

XV. Itaque totum malum a Paulo descriptum cum re Romana proprie intimeque conjunctum est. Quid necessitudinis apostasia et ipse homo peccati cum urbe Roma haberet, Thessalonicenses non potuere cognoscere, nisi Paulus eos coram docuit. Nos Apocalypsis et eventus docet, ac posteritatem docebit uberius. Nos igitur pro captu temporis nostri collationem instituemus.

XVI. Nefarius ille adhuc est venturus. Una eademque bestia est, quae primum ex mari, deinde ex abysso ascendit. Ea bestia cum muliere, quae est Babylon, Roma, plurimum habet negotii. Aliquando mulierem portat: postremo, suffragantibus decem cornibus, eam delet. Bestia ex mari est papatus Hildebrandinus: sed bestia ex abysso, praeter successionem in papatu (quae traditionem antiquam de antichristo ex Judaeis oriundo non tollit, sed suo loco relinquit), novam habebit ac plane singularem malitiam, cujus nomine dicitur *homo peccati* etc. Haec omnia demonstrantur in Germanica et Latina interpretatione Apocalypseos. Antichristus sive homo peccati, seculo XIX. venturus, non potuit retardari per potentiam Romanam seculi I. et s., de quibus cf. Ap. 8 s. Ergo Imperator Romanus erit in X regibus, Isque, ubi cum novem ceteris potestatem suam dabit bestiae, e medio fiet, et homini peccati locum dabit. Potentia Romana est retinaculum usque ad exortum Nefarii, qui post exortum suum vastat meretricem, ope decem cornuum.

XVII. Roma tamen alveus est, in quo apostasia et mysterium iniquitatis per multa secula fluxum habet. Non diu Claudius exclusos Roma Judaeos et cum iis Christianos habuit: brevi post redierunt, et cum bono etiam malum crescendi copiam est nactum. Duae partes mali sunt: apostasia, et mysterium iniquitatis. *Apostasia a fide* et διχοστασίαι sive *dissensiones a doctrina* apostolica recedentes valde conjunctae sunt: atque hae jam tum Romae fiebant a quibusdam, auctore Satana. Rom. 16, 17. coll. v. 20. Et apostasia a fide, *doctrinas* invehens de cultu divorum intermediorum, de nuptiis, spiritualis perfectionis obtentu, et cibis, quibusdam utique tantummodo, vitandis, 1 Tim. 4, 1. 3., in Romam, quamvis ab aliis haeresibus diu intactam, proprie convenit. *Iniquitas* in *peccato perniciosissimo Elationis* potissimum est sita. V. 3. 4. *Initium superbiae hominis, apostatare a Deo: quoniam ab eo, qui fecit illum, recessit cor ejus. Quoniam initium omnis peccati est superbia.* Sir. 10, 14. 15. Semina ac stamina prima latebant in elatione auctoritatis humanae, in *Petrismo*, 1 Cor. 1, 12. not. Inde paulatim enatus est primatus episcopi Romani, ac totatus papalis.

XVIII. Et Papa stricturas subinde habet ipsius hominis peccati etc. Papa est quodammodo *homo peccati*, dum legis divinae et praeceptorum divinorum transgressionem vehementer auget, observationemque eorum magnopere impedit, sua vero placita summo rigore tuetur: *filius perditionis*, dum

innumeras animas in perniciem demersit, et ingentes copias hominum ipsi vel devotorum vel ulla ex parte renitentium morti tradidit: *oppositus* majestati Caesaris, domini quondam sui, et *elatus supra omnem dictum deum aut cultum*, summam potestatem, summum cultum sibi vindicans, angelis imperans, imperatorem sibi subjiciens. Neque semel eo erupit paroxysmus pontificii fastus, ut se *deum* aut *vicedeum* appellaret aut appellari pateretur: tantundemque valet solennis titulus *Sanctissimi Domini* (nam *deitas* et *sanctitas* stilo Scripturae sunt synonyma) et *Beatissimi Patris.* Coll. Matth. 19, 17. Interdum papa, quasi ferculum *divinum*, cum *sella* imponitur *altari* per bajulos principes. Manet primis Romae episcopis indelibata sua laus: sed tamen in progressu temporum, per gradus spirituales et civiles, ordine textus, lineamenta conspiciuntur ejus formae, quae suo tempore in Nefario illo quam manifestissime se exseret.

XIX. Primum is qui retinet, deinde id quod retinet, in medio esse desinit. Diximus hoc jam § IX. Sed hoc loco strictius repetendum venit. *Is qui retinet*, est, qui Romam sub ditione habet, i. e.: Imperatores, ethnici, christiani, Romae, Constantinopoli; Reges, Gothici, Langobardici; rursum Imperatores, Carolingi, Germani, a quibus plaga gladii, Ap. 13. Hic est Retinens, longe in media bestiae ex mari exortae tempora. Ita retinuerunt principes illi papatum, ut tamen etiam juvarent: ita juverunt, ut tamen etiam retinerent. Extremo tempore *id quod retinet* est potentia Romae ipsius, quando bestia mulierem portat, et ipsa non est. Id quum amotum erit, revelabitur Nefarius ipse.

XX. Revelatur Nefarius, quum aperta improbitate agere incipit. *Mysterio* opponitur *revelatio*, et haec ter memoratur, v. 3. 6. 8. Itaque revelatio non ea dicitur, qua Nefarius per testimonium veritatis convincitur, sed ea, qua ipse, Retinente amoto, aperta improbitate agit, quanquam improbitatem pauci perspiciunt.

XXI. Apparitio adventus I. C., qua Nefarius conficietur, praecedet ipsum adventum novissimumque diem. Haec apparitio, cum interitu bestiae, sive Nefarii, describitur Apoc. 19, 11. ss., ubi hi *duo*, bestia et pseudopropheta, vivi jaciuntur in stagnum ignis ardens in sulphure, reges autem terrae et exercitus eorum occiduntur, v. 20. 21. Sequitur demum captivitas Satanae et regnum sanctorum. Etenim inter cladem bestiae et inter diem novissimum liquido Apocalypsis millenos interjicit annos. ‚Ii vero anni quomodo cum Paulo conciliabuntur?‘ Resp.: Paulus Danielem, ut postea videbimus, respiciens, ea simul innuit, quae apud eundem inter cornu parvi exitium et inter finem rerum eventura denotantur. 7, 9. 14. 22. 26. 27. Multae res interitu bestiae longe priores, atque ipse Jesu Christi patientis ingressus in gloriam, cum adventu ejus in nubibus connectitur: Matth. 26, 64. Joh. 21, 22. nott. Ergo idem adventus potuit etiam connecti cum destructione adversarii, quae inter utrumque Christi adventum permagna res est. Atque ut cum vastatione Hierosolymorum connecti potuit finis mundi, quia revelatio eventuum intermediorum nondum erat matura: sic cum interitu adversarii connectere potuit Paulus adventum Christi, quia in Apocalypsin reservati erant anni milleni, quae omnino haec puncta multo clarius exponit, ita ut ex Apocalypsi ipsa dein Danielis prophetia lucem nanciscatur. Quanquam scite Paulus *apparitionem adventus* dicit, non *adventum* ipsum. Nondum erat tempus specialioris indicii: et tamen ea Paulo verba Spiritus veritatis dictavit, quae cum rebus ipsis, specialius posthac revelandis, exacte convenirent. Gradatim prophetia procedit. Apocalypsis explicatius loquitur, quam Paulus: et Paulus hoc loco explicatius loquitur, quam ipse Dominus ante glorificationem, Matth. 24, 29.: ubi vide notas. Antiquiora autem et involutiora dicta ex novissimis quibusque et distinctissimis interpretari, non illis ad haec enervanda et eludenda abuti debemus. Quin etiam re ipsa

interitus adversarii cum adventu Christi cohaeret. Etenim duo sunt maxime illustria in gloria Christi, videlicet, quod est Filius Dei, et quod est Veniens ad judicandum. De horum utroque similem loquendi morem habet Scriptura diligenter nobis observandum. Generationem Filii tanquam *praesentem* allegat, quotiescunque aliquid Unigenito Patris valde dignum occurrit. Act. 13, 33. not. Et sic adventum quoque gloriosum sub judiciis Judice viventium et mortuorum valde dignis *repraesentat*. Cf. Rom. 2, 16. not. Bestia et pseudopropheta primi omnium in stagnum ignis jaciuntur in *apparitione adventus* Domini Jesu: in ipso ejus *adventu* omnes, qui non inveniuntur in libro vitae scripti, jaciuntur in stagnum ignis. Prius judicium est praeludium et specimen plane singulare judicii alterius: immo unum est idemque revera judicium, tempore tantummodo discretum, et ex toto sub septimi jam angeli cadens tubam.

Praecipua rei momenta, ut arbitror, expedita sunt: nunc residuas locutiones illustrabimus. —

ἡ ἀποστασία, *defectio*. Frequens in hac periocha est articulus graecus, ἡ ἀποστασία — ὁ ἄνομος· isque vel ad Pauli refertur antegressum sermonem, vel ad prophetias V. T. — ὁ ἄνθρωπος τῆς ἁμαρτίας, *homo ille peccati*, *justitiae* verae infensissimus. Hunc ita describit Paulus, ut ex opposito ad Jesum Christum maximeque ad locum Zach. 9, 9. 10. alludat. Nam Rex Sionis est 1) *Justus*, 2) *Salutis* plenus, 3) *mansuetus* et *vectus asino*; in summa: *auctor pacis*. At hostis est 1) homo *peccati*, 2) filius *perditionis*, 3) *oppositus* et *elatus*; in summa: *nefarius*. Ubi enim jus et *fas* viget, viget *pax*. Totum beneficium Christi *pace* indicatur. *Nefarius* vero omnem miseriam et calamitatem affert. Lex est *sancta* et *justa* et *bona*. Ἄνομος contra est profanus et injustus et malus. Porro quae alias de Jesu Christo praedicat inprimis Paulus, de hoste idem, contrariam in partem, enuntiat, *revelationem* ei adscribens et *mysterium*, *adventum*, *signa* etc. — ὁ υἱὸς τῆς ἀπωλείας, *filius ille perditionis:* qui et quam plurimos in perditionem dabit praecipites, et ipse in profundissimam perditionem abibit. Ap. 17, 8. 11.

v. 4. ὁ ἀντικείμενος κτλ., *oppositus etc.* Praecedentia duo nomina ex contrario respondent nomini *Jesu:* quae sequuntur, ex contrario respondent majestati *Christi*. Sic Dan. 11, 36. s.: καὶ ὑψωθήσεται καὶ μεγαλυνθήσεται ὁ βασιλεὺς ἐπὶ πάντα θεὸν καὶ ἐπὶ τὸν θεὸν τῶν θεῶν, καὶ λαλήσει ὑπέρογκα. Hoc igitur dicit Paulus: Non venit dies Christi, nisi impletum sit (in homine peccati) quod Daniel de *Antiocho* ita praedixit, ut magis etiam conveniat in hominem peccati, Antiocho respondentem, et illo deteriorem. Cf. ad Ap. 13, 1., Thes. VII. § ‚Non momentanea' etc. in fine. Sub uno stant articulo haec duo vocabula, *oppositus et elatus:* nam ideo se *opponit*, ut se efferat. Effert se corde, lingua, stilo, factis, per se, per suos. — ἐπὶ πάντα λεγόμενον θεὸν ἢ σέβασμα, *super omnem dictum deum aut cultum.* ‚*Dii*' *dici* solent angeli et homines imperio pollentes. 1 Cor. 8, 5. Super *omnem* talem *deum* se extollet Nefarius. Σέβασμα est, *quod colitur:* et singulari titulo ὁ σεβαστὸς, *Augustus*, dicitur Imperator Romanus. Act. 25, 21. Itaque σέβασμα in terris praecipuum est Caesaris majestas et potestas, Romae maxime conspicua. Adeo autem se effert Nefarius, ut non modo majorem potestatem et cultum sibi arroget, quam ullus deus dictus aut cultus habet, sed etiam, ut omnis deus dictus aut cultus ei subesse cogatur, in terra, aut fingatur, quod ad coelites attinet. Clemens VI. in Bulla de jubilaeo mandavit angelis paradisi, ut animas morientium in itinere, a purgatorio penitus absolutas, in paradisi gloriam introducerent. — ὥστε κτλ., *ita ut etc.* Complexus potestatis spiritualis et civilis, utrinque summae. — εἰς τὸν ναὸν τοῦ θεοῦ, *in templum Dei:* in illud Dei templum, quod memoratur Ap. 11, 1. Nam ibidem v. 7. de hoc adversario agitur. — καθίσαι,

sedeat, pro imperio. — ἀποδεικνύντα ἑαυτὸν, *declarans se ipsum*. Ἀποδείκνυμι *designo, declaro*. Herodianus non semel ἀποδεῖξαι καίσαρα, *Caesarem appellare*. — ὅτι ἔστι θεὸς, *esse se Deum*. Magna exprimitur Nefarii de se ipso asseveratio. Non dicet se esse ipsum Deum creatorem coeli et terrae, sed tamen, se esse deum quovis alio deo dicto majorem.

v. 5. οὐ μνημονεύετε; *non recordamini?* Innuit apostolus se sibi non contradicere, neque sermoni pristino declaratione qualicunque nova, ut solent opinatores post offensionem, subvenire: non ita propinquum se dixisse diem Domini, ut non aliae res magnae interim essent eventurae. — ἔτι, *adhuc*. Antitheton νῦν, *nunc*, v. 6. — πρὸς ὑμᾶς, *apud vos*. Thessalonicae hodie magnopere viget Judaismus, et suo tempore poterit observari, num Nefarius in ea inprimis urbe magnas sit partes habiturus. Ante mortem et resurrectionem duorum testium etiam ex *tribubus* (Israëlis) nonnulli a bestia stabunt, Apoc. 11, 9., et post ascensionem eorum in coelum et terrae motum resipiscent. Per me fieri potest, ut Judaeus occultus fiat Papa. Cf. Thes. XVI. ad v. 3. Nil affirmo. — ἔλεγον ὑμῖν, *dixisse vobis*. Sic v. 15. *docti estis*.

v. 6. τὸ κατέχον, *id quod retinet*. Sunt, qui interpretentur de *obtinente* imperium: sed non sic dicitur absolute ὁ κατέχων, nedum τὸ κατέχον· κατέχειν est *detinere, morari*. LXX Gen. 24, 56. μὴ κατέχετέ με. A κατέχον pendet mox εἰς τὸ —. Nisi τὸ κατέχον esset, citius revelaretur *Nefarius*. — οἴδατε, *nostis*. Norant ex praesenti hujus epistolae indicio, rerum intuitu addito. Tute loquitur: neque opus erat apertius dici. — ἐν τῷ αὐτοῦ καιρῷ, *suo tempore*, non prius.

v. 7. γὰρ, *enim*. Ratio, cur modo *revelationem futuram* dixerit. Subjungitur enim μυστήριον, *arcanum*, jam praesens. — [ἤδη, *jamjam*. Unica est colluvies, per multa se tempora diffundens. *V. g.*] — ἐνεργεῖται, *operatur*. Medium verbum (uti Rom. 7, 5.), cum prosopopoeia, occultissimam hostis actionem innuente. — μόνον, *solummodo*. Indicat hoc non brevitatem retinentis nec celeritatem pleni eventus, sed *unitatem* retinentis. ἕως, *usque dum*, mox denotat moram. Subjectum est *qui retinet jam:* praedicatum ellipticum *is retinet*, sive, *in medio est, donec e medio fiat* sive in medio esse desinat, ita ut nullo loco officiat nefario illi. Potentia *Retinentis* tanquam totum potestativum in multas partes deinceps divisa fuit. Et est tamen unus Retinens.

v. 8. τότε, *tum*, confestim. — ὁ ἄνομος. Haec ultima est et gravissima appellatio, praecedentium vim complexa: *iniquus ille, nefarius, exlex*, et (pressiore Plauti Noniiqui vocabulo) *illex*. רשע LXX ἀσεβὴς, *impius*. Jes. 11, 4.: καὶ πατάξει γῆν τῷ λόγῳ τοῦ στόματος αὐτοῦ, καὶ ἐν πνεύματι διὰ χειλέων ἀνελεῖ ἀσεβῆ. — ὃν, *quem*, sat diu grassatum. — ὁ κύριος,[1]) *Dominus: Dominus dominorum*, Ap. 19, 16. — τῷ πνεύματι τοῦ στόματος αὐτοῦ, *Spiritu oris sui*. Ex hoc ore egreditur etiam *rhomphaea*, ibid. v. 15. 21. — τῇ ἐπιφανείᾳ τῆς παρουσίας αὐτοῦ, *apparitione adventus sui*. Alibi *apparitio*, alibi *adventus* dicitur, v. 1., eodem sensu: hîc autem *apparitio adventûs* ipso *adventu* prior est, vel certe prima ipsius adventus emicatio, uti ἐπιφάνεια τῆς ἡμέρας.

v. 9. οὗ, *cujus*, Nefarii. Subjungit nunc Paulus descriptionem calamitatis uberiorem, hoc consilio, ut ex opposito consoletur Thessalonicenses. V. 13. — τοῦ σατανᾶ, *Satanae*. Ut ad Deum se habet Christus, sic e contrario ad Satanam se habet antichristus, medius inter Satanam et perditos homines. — καὶ σημείοις, *et signis*. Haec signa patrabuntur per pseudoprophetam, bestiae inservientem, et quidem etiam ante adscensum bestiae ex abysso. Apoc. 13, 13.

v. 10. τῆς ἀληθείας, *veritatis*, quae est in Christo Jesu. — οὐκ ἐδέξαντο,

---

[1]) Pleniorem lectionem ὁ κύριος ἰησοῦς praefert Ed. 2., quam sequitur V. g. *E. B.*

non receperunt. Hoc vel maxime fecerunt Judaei, Joh. 5, 43. Judaeisque inprimis damnosus erit Nefarius ille. Huc pertinent, quae paulo ante in positionibus hinc inde de *Judaeis* adspersimus.

v. **11.** πλάνης, *erroris*, qui est in antichristo. — [εἰς τὸ, *ut.* Omnibus itaque nervis id age, ut credas veritati. *V. g.*]

v. **12.** πάντες, *omnes.* Late ergo et diu et vehementer grassatur error ille.

v. **13.** ἡμεῖς δὲ, *nos vero.* Solatium post praedictionem rerum tristium. Sic 2 Tim. 2, 19. Dices: Quid opus fuit jam tum solatio ad Thessalonicenses? Resp.: Jam tum agebatur mysterium iniquitatis: et ex longe futuris aeque derivatur doctrina, atque ex dudum praeteritis. 1 Cor. 10, 1. ss. — ὀφείλομεν, *debemus.* 1, 3. — ὑπὸ κυρίου, *a Domino*, Christo. — εἵλετο — ἀπ' ἀρχῆς. Non ait ἐξελέξατο, sed, uno hoc loco, hac de re, εἵλετο. Id effectum est per vocationis evangelicae successum; et tamen additur *a principio*, i. e. ab aeterno (coll. 1 Joh. 1, 1.), quia decreto aeterno muniti assertique sunt credentes, Eph. 1, 4.: contra atque ii, qui hominem peccati colunt. Apoc. 13, 8. Cf. Deut. 7, 7. 10, 15.: προείλετο κύριος ὑμᾶς, καὶ ἐξελέξατο κτλ. Ibid. 26, 18.: האמירך εἵλετό σε σήμερον γενέσθαί σε αὐτῷ λαὸν περιούσιον. Decretum revera est ab aeterno, quam vere nativitas filii Dei ab aeterno est: aliud tamen est *decretum*, aliud est *nativitas.* — ἐν ἁγιασμῷ πνεύματος, *in sanctificatione Spiritus.* Spiritus sanctus sanctificat nos, et sanctificatio est criterium electionis. 1 Petr. 1, 2.

v. **14.** εἰς ὃ, *in quod.* Declaratur τὸ *in salutem.* — εἰς περιποίησιν, *in liberationem.* Reassumitur *in.* Subaudi *videlicet.* Non est περιποίησις sive *liberatio* mera ex naufragio mundi, sed conjuncta cum *glorificatione.* 2 Tim. 2, 10. Congruit περιούσιον. Deut. l. c. — τοῦ. Constr. cum περιποίησιν.

v. **15.** ἄρα οὖν, *itaque.* Conclusio. — κρατεῖτε, *tenete*, nil addentes, nil detrahentes. — τὰς παραδόσεις, *traditiones.* Utinam ii, qui *Traditiones* maxime urgent, etiam ex hoc loco, *tradita* hoc capite a Paulo tenuissent ac tenerent. *Traditio* est ingens beneficium. Tradit Deus per nuntios evangelii: accipiunt fideles. 3, 6. Paulus multos annos docuit, antequam scribere inciperet. Traditur vel ore [coll. v. 5. *V. g.*] vel scripto. — δι' ἐπιστολῆς, *per epistolam.* Scripserat de hac re 1 Thess. 4 et 5.

v. **16.** ὁ κύριος, *Dominus.* Huc ref. *in gratia.* — ὁ θεὸς, *Deus.* Huc ref. *qui dilexit.* 2 Cor. 13, 13. — αἰωνίαν, *aeternam.* Nil ergo pessundare potest fideles.

v. **17.** παρακαλέσαι, *adhortetur.* Id deducitur ex *qui dedit* παράκλησιν, *consolationem.* — στηρίξαι, *stabiliat.* Id deducitur ex *qui dedit spem bonam in gratia.* — λόγῳ,[1]) *sermone*, per παράκλησιν. Talis hic sermo, quem tractavit Paulus. — ἔργῳ, *opere*, per στήριξιν. 1 Cor. 15, 58.

CAPUT III.

v. **1.** Τρέχῃ, *currat*, celeriter, cf. Ps. 147, 15., sine sufflamine. 2 Tim. 2, 9. — δοξάζηται, *glorificetur.* Act. 13, 48.

v. **2.** ἀτόπων. Ἄτοπος *ineptus*, importunus. - οὐ πάντων, *non omnium.* Ταπείνωσις, i. e. paucorum. Thessalonicenses, qui prompte crediderant, facile putare possent *omnes* ita promptos fore. Id *negat* Paulus, alia omnia expertus. — ἡ πίστις· *fides* in Deum per Christum. Haec sola tollit τὸ ἄτοπον καὶ πονηρὸν, *ineptum et malum.*

v. **3.** πιστὸς δὲ, *fidelis autem.* Post mentionem rei tristissimae statim subjicit quae possint esse solatio. Ita 2, 13. Contra *infidelitatem* hominum laudat *fidelitatem* Domini. Sic 2 Tim. 2, 13. — στηρίξει ὑμᾶς, *stabiliet vos*, quam-

---

[1]) Lectionem ἔργῳ καὶ λόγῳ, ordine inverso, et mgo. utriusq. Ed. et V. g. praefert. *E. B.*

vis ceteri fidem ne capiant quidem. — ἀπὸ τοῦ πονηροῦ, *a malo:* a Satana; non modo a malis hominibus, per quos ille fidem oppugnat.

v. 4. ἐν κυρίῳ, *in Domino.* Nulli homini per se fidas. — παραγγέλλομεν, *praecipimus,* v. gr. ut oretis de nobis, ut muniatis vos ipsos. V. 1.

v. 5. κύριος, *Dominus,* Christus. — εἰς τὴν ἀγάπην τοῦ θεοῦ, *in amorem Dei.* Ita favebitis cursui verbi Dei, neque eritis ἄτοποι, *inepti.* — εἰς ὑπομονὴν τοῦ χριστοῦ, *in patientiam Christi.* Ita tolerabitis odium *malorum* hostium Christi. Utrumque sumendum est objective: *amor* erga *Deum, patientia* propter *Christum* praestita.

v. 6. στέλλεσθαι. Verbum hoc proprie dicitur de navigantibus et proficiscentibus, *tendere aliquo* vel *alicunde:* inde *vitare.* Cf. v. 14. Suspensos tenet Thessalonicenses, donec v. 11. rem ipsam exprimit. Videntur ob propinquitatem diei Christi omisisse laborem. Prior epistola lenius monuit: altera jam habet, quod queratur, quanquam de ejusmodi labe, quae non nisi lautas animas tentat. — παντὸς, *omni,* quamvis ceteris rebus speciose ambulet. — ἀτάκτως, *inordinate.* Igitur „Ordo" mendicantium non est ordo, sed *gravat* rempublicam ipsam. V. 8. Si Thessalonicenses se obstrinxissent voto, quid Paulus dixisset?

v. 7. πῶς· *quali ratione* vivendi.

v. 8. ἐργαζόμενοι, *operantes.* Constr. cum *edimus.* — ἐπιβαρῆσαι, *aggravare.* Rem justam, jure suo cedens, exprimit vocabulo graviore.

v. 10. ὅτε, *quum.* Jam tum necessitatem hujus praecepti apud Thessalonicenses viderant. — εἴ τις οὐ θέλει, *si quis non vult. Nolle* vitium est. — μηδὲ ἐσθιέτω, *neque edito.* Enthymema. Subaudi: Atqui quilibet edit; ergo quilibet laborato. Non vult Paulus, tali homini statim ab aliis subduci victum; sed ex necessitate edendi necessitatem laborandi demonstrat, adsperso hocce charientismo: *talis praestet se angelum.* Simile enthymema 1 Cor. 11, 6.

v. 11. ἀλλὰ, *sed.* Ab otio valde proclive est hominum ingenium ad curiositatem. Semper enim quaerit natura, quod agat. — περιεργαζομένους, *curiosa sectantes.* Oppositum *facere sua,* 1 Thess. 4, 11.

v. 12. μετὰ ἡσυχίας, *cum tranquillitate,* missa *curiositate.* — ἑαυτῶν, *suum ipsorum,* non alienum.

v. 13. καλοποιοῦντες, *bene facientes,* etiam manuum industria.

v. 14.[1]) διὰ τῆς ἐπιστολῆς τοῦτον σημειοῦσθε, *per epistolam hunc notate.* Innuitur haec ipsa epistola: cf. 1 Thess. 5, 27., ubi articulus eandem vim habet demonstrandi. σημειοῦσθε, *notate,* notâ censoria; hanc epistolam, ejus admonendi causa, adhibentes, eique inculcantes. Confer ויהיו לנס καὶ ἐγενήθησαν ἐν σημείῳ, Num. 26, 10. Affinis significatio verbi παραδειγματίζειν. Fieri id potest vel ad alios, per literas, peregre, vel in faciem, coram. Haec circumstantiarum diversitas significatum non mutat. — ἵνα ἐντραπῇ· *ut,* aliorum judicio perspecto, *se demittat.* נכנעו ἐνετράπησαν, 2 Chron. 12, 7.

v. 15. καὶ μὴ, *neque.* Ubique cavetur, ne in extrema incidamus. — νουθετεῖτε, *monete.* Non satis est, *non uti* aliquo, v. 14.: scire debet, cur id fiat.

v. 16. ὁ κύριος τῆς εἰρήνης, *Dominus pacis,* Christus. — τὴν εἰρήνην· *pacem,* fraternam. — ἐν παντὶ τρόπῳ· *in omni ratione* vitae, etiam quod ad opus faciendum attinet. Cf. 2, 3.: κατὰ μηδένα τρόπον, *nulla ratione.* Παντὶ τρόπῳ, citra ἐν, dicit Paulus Phil. 1, 18.

v. 17. τῇ ἐμῇ χειρὶ, *mea manu.* Major ergo pars epistolae alia manu erat scripta. — σημεῖον, *signum.* Credibile est Paulum [ut omnis generis fraudi caveret, 2, 2. *V. g.*] singulari et inimitabili pictura et ductu literarum expressisse illud *gratia* etc., v. 18. — ἐν πάσῃ ἐπιστολῇ, *in omni epistola.* Jam tum ergo plura scripserat. — οὕτω, *sic,* non aliter. Dubitationi occurrit.

---

[1]) τῷ λόγῳ ἡμῶν, *sermoni nostro,* oretenus prolato, v. 10. *V. g.*

In Epistolam priorem ad Timotheum.

CAPUT I.

v. 1. Ἀπόστολος, *apostolus.* Hic titulus facit ad confirmandum Timotheum. Familiaritas seponenda est, ubi causa Dei agitur. — κατ᾽ ἐπιταγὴν, *secundum mandatum.* Sic Rom. 16, 26. Cf. 1 Cor. 1, 1. not. — σωτῆρος ἡμῶν, *Servatoris nostri.* Sic appellatur etiam Deus Pater. 2, 3. 4, 10. Tit. 1, 3. 2, 10. 3, 4. Jud. v. 25. Luc. 1, 47. Causa explicatur 2 Tim. 1, 9. — τῆς ἐλπίδος ἡμῶν, *Spei nostrae.* Synonymon ‚*Servatoris.*'

v. 2. τιμοθέῳ, *Timotheo.* Epistolae ad Timotheum, ad Titum et ad Philemona habent aliqua, ut ad singulares personas datae, potius signata, quam exposita, v. gr. v. 18. Si nulla ad Timotheum exstaret epistola, optaremus inprimis exstare aliquam, ut videremus, quid Paulus Timotheo potissimum commendaret: nunc quum duae exstant, eo studiosius eas debemus in usum vertere. — τέκνῳ, *filio,* Act. 16, 1. s. — χάρις, ἔλεος, εἰρήνη, *gratia, misericordia, pax.* Paulus ad ecclesias: *gratia vobis et pax.* Ad Timotheum addit *misericordia,* h. l., et multis post annis 2 Tim. 1, 2. Cf. Jer. 16, 5. Gal. 6, 16. *Misericordia* dicit gratiam quasi teneriorem, erga miserabiles: et hujus misericordiae divinae experientia affert habilitatem ad ministerium evangelicum. V. 13. 16. 2 Cor. 4, 1. 1 Cor. 7, 25. Cf. Hebr. 2, 17. — χριστοῦ ἰησοῦ, *Christo Jesu.* Inprimis saepe ad Timotheum Paulus cognomen *Christi* ponit ante nomen *Jesu,* respectu promissionum V. T. de *Messia,* quae impletae sunt in *Jesu,* et Timotheo notae erant. 2 Tim. 3, 15.

v. 3. καθὼς, *sicut.* Protasis. Apodosis v. 18. [Interim Paulus eos, qui *aliter docebant,* exstantissimo conversionis suae exemplo refellit. *V. g.*]

Partes epistolae sunt tres:

I. Inscriptio.	I, 1. 2.
II. Instructio Timothei ad rem apud Ephesios, absente Paulo, sancte gerendam: ubi	
1) in genere, Praeceptum, legem secus docentibus dandum, evangelii summâ suo exemplo comprobatâ, ei commendat.	v. 3. s. 8. s. 11. s. 18. s.
2) speciatim: 1) Ordinem orandi praescribit, II, 1. s., viris praecipue: v. 8.; mulieribus autem bona opera, v. 9. s., cum modestia.	v. 11. s.
2) Requisita episcopi recenset, III, 1. s., diaconorum item et mulierum officia.	v. 8. s. 11. 12. s.
3) Quid ipse Timotheus docere debeat, momentis rerum gravissime declaratis, v. 14.—IV. 3., explicat, v. 4. s.; et quid vitare, quid sequi debeat, v. 7. s. 12. s. Tum, quomodo agendum cum viris et mulieribus:	V. 1. 2.
cum viduis,	v. 3. s. 9. s. 11. s. 16.
cum presbyteris,	v. 17. s.
cum peccantibus,	v. 20. s.
cum ipso Timotheo,	v. 22. 23.
cum iis, de quibus ambigitur,	v. 24. 25.
cum servis.	VI. 1. 2.
4) Secus docentes redarguuntur, v. 3. s. 6. s. Timotheus autem monetur et excitatur, v. 11. s.; eique praecipitur, v. 13. s., et praecepta divitibus danda praescribuntur.	v. 17. s.
III. Conclusio.	v. 20. s.

— προσμεῖναι, *remanere.* Idem verbum Act. 18, 18. Praesentia bonorum repri-

mit malos. Timotheus Ephesi, Titus Cretae non fuere episcopi, sed episcoporum rectores et quasi vicarii apostolici. — μὴ ἑτεροδιδασκαλεῖν· *ne aliter doceant*, atque ego docui: nil surrogent, nil affricent. Conferatur sermo Pauli ad eosdem Ephesios, Act. 20, 28. s. Idem verbum 6, 3.: quo loco elenchus est contrariorum, ut ineunte epistola commendatio rerum bonarum. Etiam quae *diversa* duntaxat videntur, *contrarium* quiddam adferunt. Legem docebant contra evangelium. V. 7. 11.

v. 4. μηδὲ προσέχειν, *neque attendant*, in docendo. — μύθοις καὶ γενεαλογίαις, *fabulis et genealogiis*. Ἓν διὰ δυοῖν. Cf. de fabulis 4, 7. 2 Tim. 4, 4. Tit. 1, 14.: de genealogiis ib. 3, 9. Quae duo quia conjunguntur, et quia ii, qui talia docebant, legem jactabant, patet non esse sermonem de genealogiis familiarum judaicarum, sed de genealogiis *aeonum*, contra quas Irenaeus et Tertullianus hunc ipsum locum allegant. Quin etiam Paulus veram *aeonum* considerationem illis opponit, v. 17. Quodsi dubitaveris, an vocabulo *aeonum* jam tum usi sint, *qui aliter docebant:* eo magis admirere *sapientiam* Dei, *sermones* haud dum natos refutantem. Cf. not. ad Matth. 26, 27. Γενεὰ et αἰὼν affinia. Judaei curiosiores se tum temporis valde cum gentibus commiscuerant. Genealogias civiles non reprehendit Paulus. *Fabulas* praeponit, id quod non congruit cum *genealogiis* familiarum, quae non plane erant *fabulosae*. Certe Paulus id non curasset, veraene sint an falsae. Fuit apud illos homines quaedam jactantia, quod mysteria in lege profundius rimari possint: id quod virtutem evangelii, circa Ephesum inprimis, valde impediit. — ζητήσεις, *quaestiones*. Quaestiones nulla decisione terminandae nil optabile; liquida veritas juvat. Cf. de his et de logomachiis 6, 4. 2 Tim. 2, 14. 23. s., et mox v. 6. s. Tit. 3, 9. — οἰκονομίαν θεοῦ. *Oeconomia* hoc loco dicit actum, non statum; actum autem assiduum. Ubi tempus teritur *quaestionibus* inutilibus, ibi negliguntur necessariae et salutares *functiones* in *domo* Dei.

v. 5. τὸ τέλος, *finis*, quo omnia tendunt. Articulus nota subjecti. Hunc *finem* quisquis rite spectat, non potest se in alia diffundere. Paulus ne Timotheo quidem de profundis mysteriis potissimum scribit: quo magis redarguat Gnosticos. Necessaria, non sublimia, rector ecclesiae in munere suo spectare debet. — τῆς παραγγελίας, *praecepti*, quod Ephesi urgere debes. V. 3. 18. — ἀγάπη, *amor*. Fundamentum *fides* v. 4. Finis *amor*. V. 14. Tit. 3, 15. Huic amori adversantur *contentiones*. — καθαρᾶς, *puro*, 2 Tim. 2, 22. Tit. 1, 15. — συνειδήσεως ἀγαθῆς, *conscientia bona*, 3, 9. 2 Tim. 1, 3. 1 Joh. 3, 19. not. Hîc, apud Paulum, *conscientia* est in intellectu, *cor* est sedes *amoris*. Illa esset in *idea*, hoc in *desiderio*, coll. Matth. 22, 37. not. — πίστεως, *fide*. *Fides* erga Deum purificato corde erga proximum et emendata conscientia respectu sui, amplius invalescit. Quare tertio loco ponitur. De fide sincera et conscientia bona conjunctim agitur etiam v. 19. et 4, 1. 2.

v. 6. ὧν, *a quibus*, puro corde etc. — ἀστοχήσαντες. Idem verbum 6, 21. 2 Tim. 2, 18. Ἀστοχεῖν dicitur, qui, quo tendebat, non pertingit; qui *finem* non assequitur. — ἐξετράπησαν, *aversi sunt*, non modo non meliores, sed deteriores facti sunt. Falsa et praepostera cognitionis sublimitas et amplitudo hominem quovis idiota alieniorem facit a fide, a sensu boni et mali etc. — εἰς ματαιολογίαν, *in vaniloquium*. Tit. 1, 10. 3, 9. Hoc uno vocabulo complectitur *vocum inanitates* et *oppositiones*, 6, 20. Vanitas maxima, ubi de rebus divinis non vere disseritur. Rom. 1, 21.

v. 7. θέλοντες, *volentes*, temere. — μήτε, μήτε, *neque, neque*. Bonus doctor debet esse intelligens, simulque certus. Istis, inquit Paulus, utrumque deest. — ἅ· *ea quae*. περὶ τίνων, *de quibus*. Ὅς et τίς differunt. — μήτε ἃ λέγουσι, *neque quae dicunt*. Inde *profanae vocum inanitates*, 6, 20. — μήτε περὶ τί-

νων διαβεβαιοῦνται, *neque de quibus asseverant.* Inde *oppositiones falso nominatae cognitionis.* 6, 20. Congruunt βέβαιος et θέσις, *firmus* et *positio.* — διαβεβαιοῦνται, *asseverant.* Tit. 3, 8.

v. 8. ὁ νόμος, νομίμως. Conjugata. Νομίμως *pro eo ac legi consentaneum est.* Pugnabant de lege. Tit. 3, 9. — χρῆται. Νόμῳ χρῆσθαι Sophocles dicit, quod Scholiastae est νομοθετεῖν· et sic Paulus hoc loco non de auditore legis, sed de doctore loquitur.

v. 9. εἰδὼς, *gnarus.* Constr. cum *utatur.* — δικαίῳ, *justo.* Huic uni verbo opponuntur multa, quae sequuntur. Late ergo *justitia* patet. — οὐ κεῖται· *non est in medio.* Ergo verus doctor non debet lege uti contra justum. Gal. 5, 23. Antitheton ἀντίκειται, v. s. — ἀνόμοις, *injustis.* Paulus pro ordine decalogi hîc nominat injustos. Ex quo patet quartum esse praeceptum, non tertium, *Honora patrem.* — ἀνόμοις καὶ ἀνυποτάκτοις, *injustis et inobedientibus.* Primum praeceptum fundamentum *legis,* fundamentum omnis *obedientiae.* — ἀσεβέσι καὶ ἁμαρτωλοῖς, *impiis et peccatoribus,* Dei nomen *non venerantibus,* eoque magno reatu obstrictis. Ex. 20, 7. — ἀνοσίοις καὶ βεβήλοις, *impuris et profanis,* verum Dei cultum *profano* animo contemnentibus. Tales erant illi ipsi, quos Paulus notat. Coll. 4, 7. Βέβηλος componitur ex inseparabili praepositione βε, Lat. *ve,* et βηλὸς, *limen,* sacrum praesertim. Unde βέβηλοι τόποι, οἱ βατοὶ καὶ τοῖς τυχοῦσι. Vid. E. Schmid. ad Matth. 12, et Eustathium.

v. 10. ἀνδραποδισταῖς· qui liberos homines per vim ἀνδράποδα, *mancipia,* faciunt. Non longe ab his absunt ii, qui militem non conscribunt, sed per illecebras, fraudem, vim, auferunt. — ἕτερον, *aliud,* nono et decimo praecepto repugnans. — τῇ ὑγιαινούσῃ διδασκαλίᾳ, *salubri doctrinae.* Sic 2 Tim. 4, 3. Tit. 1, 9. 2, 1., et *salubres sermones* 6, 3. 2 Tim. 1, 13., et *sanum esse,* de fidelibus, Tit. 1, 13. 2, 2. Contrarium *morbidus,* 6, 4., *gangraena,* 2 Tim. 2, 17.

v. 11. κατὰ, *secundum.* Constr. cum *salubri doctrinae.* Paulus auctoritatem sui *praecepti* constituit. Qui gloriam Dei ex evangelio norunt, ii flagitia vehementer detestantur. Fide stabilitur lex. Vel constr. cum χρῆται, *utatur,* v. 8., quanquam nescio an dicatur, lege utendum juxta *evangelium;* vel cum πίστεως, *fide,* v. 5. — τῆς δόξης, *gloriae. Gloria* in evangelium redundat ex *beatitate* divina, et inde doctrinae sanitas exsistit. — τοῦ μακαρίου, *beati.* Idem epitheton de Deo 6, 15. Singularis locutio, *immortalitatem* et *beatitatem* indicans, potentissime moventem ad evangelium confitendum. Summa laudis *beatitudo.* Cf. Not. ad Chrys. *de sacerdotio* p. 371. Beatus beat. Inde *Servator* dicitur v. 1. — ὃ ἐπιστεύθην ἐγὼ, *quod creditum est mihi.* Tit. 1, 3. Eximia Pauli praerogativa. Rom. 15, 16. Eph. 3, 8. Col. 1, 25.

v. 12. χάριν ἔχω, *gratiam habeo.* Sermo modalis. Correlata sunt haec: Christus Paulo credidit evangelium: Paulus Christo gratiam habet, fidelis habitus. Gratiam habet versu 17. et in omnibus epistolis earumque ipsis exordiis. — ἐνδυναμώσαντι, *qui potentem reddidit.* Vera conversio et vocatio *potentiam* confert. Rom. 5, 6. — πιστόν με ἡγήσατο, *fidelem me duxit.* Phrasis metonymica, antecedentis pro consequente: i. e., commisit mihi munus evangelicum. θέμενος, *dum posuit,* notat ipsum actum. Quod *commisit* munus, est morale: quod *posuit,* est quasi physicum. In τῷ *fidelem me duxit* inest ἀνθρωποπάθεια. Si quem enim *fidelem* duco et ei fido, hoc quasi oppositum est *scientiae.* Atqui judicium divinum de Paulo, eum fidelem futurum, infallibile est. Deus videt et scit omnia. Ergo in eum non cadit proprie πίστις activa. *Fides* et *Visio* sunt opposita. Haec omnia per ‚metonymiam‘ istam explicare volui.

v. 13. βλάσφημον, *blasphemum,* contra *Deum.* — διώκτην, *persecutorem,* contra *homines* sanctos, ne ceteri converterentur. — ὑβριστὴν, *contemptorem,* in repudianda *mea* ipsius salute. Hic respectus triplex, ad Deum, proximum,

et se ipsum, in hac praecipue et ad Titum epistola frequens est. Vid. mox v. 14. in antitheto hujus versus: item v. 5. 9. Tit. 2, 12., ubi τῇ ἀσεβείᾳ, *impietati*, opponitur τὸ εὐσεβῶς, *pie*, et tamen *mundanis concupiscentiis* opponuntur duo illa *sobrie* et *juste*. Sic hîc solus *amor* habet triplicem respectum; est amor erga Deum, cujus oppositum *blasphemus:* est amor erga ecclesiam, cujus oppositum *persecutor:* est amor erga se ipsum, cujus oppositum *contemptor*. — ἠλεήθην, *misericordiam nactus sum*. Hoc quasi post parenthesin reassumitur v. 16. Hic sensus misericordiae perpetuus fuit in apostolo. V. 2. not. — ὅτι, *quod*. *Ignorantia* non meretur veniam per se, sed, in genere causarum, quae impellerent ad repudiandam salutem, opponitur superbiae et omni majori malitiae gradui.

v. 14. ὑπερεπλεόνασε δὲ, *superabundavit autem*. Declarat, quomodo *misericordiam nactus sit*, videlicet *cum fide etc.* Hanc abundantiam singulariter spirant epistolae ad Timotheum. — ἡ χάρις, *gratia*, qua *misericordiam nactus sum*, v. 13. — κυρίου, *Domini*, Jesu. — μετὰ πίστεως, *cum fide*. Oppositum *infidelitate*, v. 13. — καὶ ἀγάπης, *et amore*. Oppositum, ut diximus, *blasphemum, persecutorem, contemptorem*. Respondent inter se *misericordia* et *gratia*. Opponuntur ἀπιστία, *infidelitas*, et *fides*.

v. 15. πιστὸς, *fidus*. Gravissima praefandi formula. Scit Paulus, *quod dicit et de quo confirmet:* ipsaque sermonis simplicitate refutat secus docentes, eo communiora tractans, sed decore, quo abstrusiora affectabant alii. Sic quoque Tit. 2, 1. — πάσης, *omni*. Etiam *fides* est species *acceptionis*. *Omnem acceptionem* omnium totius animae facultatum meretur hic sermo. Ἀποδοχὴ (a δέχεσθαι, Luc. 8, 13.) est, quum gratiam habeo, et dico: *bonum factum*. Cf. correlatum ἀποδεκτὸν, *acceptum*, 2, 3. — χριστὸς ἰησοῦς. *Christus* promissus: *Jesus* exhibitus. Eo sensu nomen *Christi* h. l. prius, deinde *Jesu* poni docet Franckius in Homil. ad h. l. Cf. 2 Tim. 1, 9. not. — κόσμον, *mundum*, peccati plenum. Joh. 1, 29. Rom. 5, 12. 1 Joh. 2, 2. — ἁμαρτωλοὺς, *peccatores*, magnos, notabiles. Etiam minores peccatores salvat: sed multo plus est, quod tantos salvat. Qui ipsi gratiam gustarunt, vix fieri potest, quin ejusdem universalitatem gustent et similiter favorem inde concipiant erga omnes homines. Paulus a se uno concludit ad omnes. — πρῶτος, *primus*. Hoc summa vi iteratur v. s. *Incomparabile* exemplum Pauli, sive peccatum sive misericordiam spectes [quale nullum inde a Domini ascensione tum exstiterat. *V. g.*]. — [εἰμὶ, *sum*. *Sum*, inquit, non *fui*, ipsum scriptionis momentum includens. *V. g.*]

v. 16. ἀλλὰ, *sed*, tametsi primus sum peccatorum. — διὰ τοῦτο· *propter hoc* ipsum. — τὴν πᾶσαν μακροθυμίαν· *cunctam* longanimitatem: quum minores peccatores etiam mensura quasi minor possit restituere. Cf. Ex. 33, 19. illud כל טובי *omnem bonitatem* Domini, respectu populi valde rei. — πρὸς ὑποτύπωσιν, *ad exemplar:* ut ceteri possent ita ὑποτυποῦσθαι, *ad exemplar conformari*, sive animo agitare et cogitare: Si credis ut Paulus, salvabere ut Paulus. [Pari modo Davides quoque exemplo esse gestivit. Ps. 32, 6. *V. g.*] Idem vocabulum 2 Tim. 1, 13. — ἐπ᾽ αὐτῷ, *super illo*, in Deum. — εἰς, *in*. Potest construi cum *exemplar*.

v. 17. τῷ δὲ. Ex sensu gratiae fluit doxologia. — βασιλεῖ τῶν αἰώνων, *regi aeonum*. Phrasis frequens Hebraeis. De gratia certos inprimis juvat memoria aeternitatis, ceteros misere terrentis. — ἀοράτῳ, *invisibili*. Hoc ad laudem pertinet. Vide quam perversi sint, qui Deum, quia non vident, negant. — μόνῳ θεῷ, *soli Deo*. Sic *solus dynasta*, 6, 15. Cf. Ps. 86, 10. Joh. 5, 44. Jud. v. 25. [Magnifica lectio! *Not. crit.*] — τιμὴ, δόξα, *honor, gloria*. Asyndeton adhiberi solet, ubi res et affectus cumulatiora verba faceret, v. gr. *honor et gloria et robur etc.*, et tamen ea in animo auditoris supplenda relinquit. Tale asyndeton ardorem apostolicum in doxologiis magnopere decet (6, 16.

1 Petr. 5, 11.): quanquam καὶ passim inseruere librarii. Non est fortuita tot locis omissio hujus particulae, sed curiosa adjectio.

v. 18. παρατίθεμαί σοι, *committo tibi*, ut auditoribus proponas. V. 3. [Summa ejus indicatur v. 5. *V. g.*] — προαγούσας, *praeeuntes*. Quum Timotheo manus imponerentur, Spiritus propheticus aperuit, Timotheo multa et magna commissum iri. 4, 14. — προφητείας· *praedictiones* divinas (Act. 11, 27.), per testes multos in te editas. 6, 12. — στρατεύῃ, *milites*. Similitudo a re militari, a re navali v. seq. — αὐταῖς· προφητείαις, *praedictionibus*. — τὴν καλὴν στρατείαν· *bonam illam militiam*.

v. 19. ἔχων, *habens*, dum militandum est. — πίστιν, *fidem*. *Fides* est ut liquor pretiosissimus: *bona conscientia* ut vitrum mundum. — ἥν, *quam*, bonam conscientiam. — ἀπωσάμενοι, *repellentes*. Recedit invita. Semper dicit: noli me laedere. Qui eam retinet, fidei navem non facile frangit. — ἐναυάγησαν, *naufragium fecerunt*. Ergo *fidei* cursum ingressi erant. Hesychius: ἐναυάγησαν ἐκινδύνευσαν.

v. 20. ὑμέναιος καὶ ἀλέξανδρος, *Hymenaeus et Alexander*. Elenchus nominalis. Cf. de Hymenaeo et Alexandro 2 Tim. 2, 16. 17. 4, 14. s. — οὕς, *quos*, absentes. Illi erant Ephesi, Paulus Romae. Erat hoc apostoli: Timothei, vitare duntaxat et cavere. — παρέδωκα, *tradidi: in perniciem carnis*. — μὴ βλασφημεῖν· *ne incidant in blasphemiam*, reatumque plane consumment, sibi et aliis nocentiores. [Facto fidei naufragio blasphemiae periculum adest. Potuit illos vexare Satanas: ad blasphemandum adigere non potuit. *V. g.*]

CAPUT II.

v. 1. Παρακαλῶ, *adhortor*. Hoc capite informat cultum publicum, I) ratione precum, II) ratione doctrinae. V. 11. s. — οὖν, *igitur*. Haec adhortatio fluit ex illo sensu gratiae. Neque solum, quid ipse velit, Paulus innuit, sed quid Timotheus urgere debeat. — πρῶτον πάντων ποιεῖσθαι, *primum omnium facere*. Summum officium. [Satis hîc negotii praebet Apostolus, contra quascunque ἀλλοτριοεπισκοπίας, 1, 4. *V. g.*] — δεήσεις, προσευχάς, ἐντεύξεις, εὐχαριστίας. Pluralis numerus vim indicat. Δέησις (a δεῖ) est *imploratio* gratiae in necessitate quadam speciali: προσευχή, *oratio*, exercetur qualibet oblatione voluntatum et desideriorum erga Deum: ἔντευξις est *deprecatio* pro aliis hominibus creaturisve, 4, 5., vel si pro sese orare nesciant. Εὐχαριστίας, *gratiarum actiones*, quoque pro omnibus hominibus fieri decet, quod v. gr. omnes salvari Deus velit, omniumque Mediator sit Christus. — ὑπέρ, *pro*. Hoc nectitur cum *implorationes* — *gratiarum actiones*. *Omnes*, divisis temporibus, habent necessitates *speciales*. — πάντων, *omnibus*. V. 4. 6.

v. 2. ὑπὲρ βασιλέων, *pro regibus*, a quibus ceteri mortales pendent [et qui minori subinde opportunitate fruuntur ad cognitionem veritatis salutaris perveniendi. *V. g.*]. — πάντων, *omnibus*. Saepe tenuissimi magistratus, etiam in pagis, multa nocent aut juvant. — ἐν ὑπεροχῇ, *in eminentia*, ut sunt regum consiliarii, vel, ubi rex nullus, ceteri magistratus. — ἵνα, *ut*. Causa, cur orandum pro regibus. — ἤρεμον, *tranquillam*, liberam, *remotis* hominibus alienis. Chrysostomus ex. gr. ἠρεμίαν tribuit Sancto sanctorum in templo: et convenit vox cum *eremo* per metathesin. — ἡσύχιον, *quietam:* liberam, iis, qui alieni sunt, certe *nil turbantibus*. — εὐσεβείᾳ, *pietate*, erga Deum. Frequens verbum ad Timotheum et Titum. [Eodem Lucas utitur in Actis, et Petrus in epistola posteriori. Insigne in hac perversissimi mundi colluvie stratagema dixeris, regno Dei contrarium et Satanae rebus proficuum, quod *pietas*, cui nomini certe nunquam honor defuit, a pessimae notae Anonymo, cujus, ut fama fert,

funestus obitus fuit, in convicium tandem, ‚Pietista', conversa est, idque latissime undiquaque diffusum: cum ipsa terminatio quidem (vocibus ‚Statist', ‚Copist', ‚Linguist' respondens) per se nil mali involvat. Quodsi fanaticos homines et sanctitatem mentientes singulari nomine designare animus est, qua quidem in re innocentes non feriri certum esse debet: *pietati*, quaeso, quin parcent? Seria res agitur. Clamat experientia: in confabulationibus et compotationibus facile quis, ubi, ne verbulo quidem religionis causa prolato, verecundius aliquantum se gesserit, titulo isto lacessitur, cujus aliquando ne pronuntiatio quidem plebeculae satis cognita est. Dici vix potest, quam numerosi ‚pietatis' igniculi ‚pietistae' scommate sufflaminentur. Judicium Deus faciet. Jud. v. 15. *V. g.*] — σεμνότητι, *honestate*, hominum invicem.

v. 3. τοῦτο γὰρ, *hoc enim*. Causa, cur orandum pro omnibus. Quaeris, cur non plures convertantur: Non satis oramus. Fas est nos pro nobis et pro aliis occurrere voluntati Dei, in nos propensae. — καὶ· *et* ideo. — τοῦ σωτῆρος ἡμῶν, *Servatore nostro:* qui *nos* credentes *salvavit* actu. Antitheton versu seq. *Omnes*, etiam non credentes, *vult salvari*. Cf. 4, 10. Mirum, si anima salutem Dei vere nacta universalitatem gratiae negare potest.

v. 4. πάντας· *omnes*, non partem duntaxat, nedum minimam. V. 3. not. — ἀνθρώπους, *homines*, per se perditos. — θέλει, *vult*, voluntate seria. Ibid. — σωθῆναι, *servari*. Hoc tractatur v. 5. 6. — καὶ εἰς, *et in*. Hoc tractatur v. 6. 7. — ἀληθείας· *veritatis* salvificae. — ἐλθεῖν, *venire*. Non coguntur.

v. 5. εἷς, *unus:* omnium. Hunc unum Deum qui non habent, per mediatorem unum, nullum habent [— adeoque non salvantur. Atqui omnes homines salvari vult Deus salvifica Dei ac Mediatoris cognitione: sed est legitimus et sanctissimus voluntatis istius ordo, quo excipere eam homines debent. Universi homines unum veluti hominem coram Deo constituunt: quare salutem nactos precibus intercedere fas est pro illis, qui longius absunt. Id si fieret, quanto melius ageretur de humano genere! Oret quaeso, qui novit orare! *V. g.*]. — γὰρ, *enim*. Ex versu 5. probatur versus 4., ex versu 4. versus 1. Omnia universalia. Cf. Es. 45, 22. — εἷς καὶ, *unus etiam*. Non dicit *etiam unus*. Itaque accentus non tam cadit super adjectivum *unus*, quam super substantiva. Non possemus gaudere, esse Deum, nisi *etiam* homine mediatore gauderemus. — εἷς, εἷς, *unus, unus*. Marc. 12, 29. 32. 1 Cor. 8, 6. Eph. 4, 5. 6. — μεσίτης, *mediator*. Hoc veluti epitheton est nominis *homo:* et horum utrique simul cohaeret vocula *unus*. — ἄνθρωπος, *homo*. Salvator non sine ratione appellatur hîc *homo* potius, quam Deus; ut denotetur causa, cur omnes homines ad hunc mediatorem sint convertendi, qui se dedit pro omnibus. Cf. Rom. 5, 15. not. Non additus est articulus. Vicissim *Deum* appellat 3, 16. [Wie wohl thut es Paulus, wenn er den Sohn Gottes Mensch nennen kann, nachdem er ihn in seiner Herrlichkeit gesehen. Sonst findet man bei keinem Apostel in irgend einer Epistel diese Benennung. *E scr. rel.*]

v. 6. τὸ μαρτύριον, *testimonium*. Accusativus absolutus, ut ἔνδειγμα 2 Thess. 1, 5. Aptum verbum Pauli et Timothei personis: erant enim testes. Innuitur testimonium redemptionis universalis. — καιροῖς ἰδίοις, *temporibus suis*. 6, 15. not.

v. 7. κήρυξ· *praeco* solennis, a Deo missus. Grandis sermo, uti 2 Cor. 5, 20. 1 Thess. 2, 6. fin. — ἀπόστολος, *apostolus*, Christi. — ἀλήθειαν λέγω, οὐ ψεύδομαι, *veritatem dico, non mentior*. Pertinet haec affirmatio ad comma praecedens: nam subsequenti additur parallela, ἐν πίστει καὶ ἀληθείᾳ, *in fide et veritate*.

v. 8. βούλομαι οὖν, *volo ergo*. Hoc verbo exprimitur auctoritas *apostolica* 5, 14. coll. mox v. 12., *non committo*. Particula *ergo* reassumit versum 1. — προσεύχεσθαι τοὺς ἄνδρας, *orare viros*. Sic etiam 1 Petr. 3, 7. praecipua quadam ratione *viris* adscribuntur preces. Sermo de precibus publicis, ubi ser-

monem orantis subsequitur multitudinis cor. Coll. v. seq. de *mulieribus*. — ἐν παντὶ τόπῳ, *in omni loco*. Constr. cum ἄνδρας, *viros*. Paulus etiam alias in hac materia ad similem omnium ecclesiarum morem provocat. Ubicunque sunt homines, ibi sunt, a quibus et pro quibus preces fiant. — ἐπαίροντας, *attollentes*. Obvertebant volas coelo, ut solent opem petentes. — ὁσίους χεῖρας, *sanctas manus*. *Ira* et *dubitatio* sunt in anima: sed *manus* quoque debent esse sanctae. Contrarium Es. 1, 15. fin. Τὸ ὁσίους inprimis in graeca proprietate adhibetur de immunitate a violentia. — ὀργῆς, *ira*, quae [viros praecipue infestans, *V. g.*] contraria *amori* (cf. 1 Petr. 3, 7. fin.) et mater dubitationis. — διαλογισμοῦ, *dubitatione*, quae adversatur *fidei*. Fide et amore constat Christianismus, gratiam et veritatem amplectens. Itaque summa votorum nostrorum esse debet, ut sine dubitatione et ira et oremus, et vivamus et moriamur. Precum et Christianismi totius exercitium simul vel verum est vel vanum. Gratia *fidem* alit, veritas *amorem*. Eph. 4, 15.

v. 9. καταστολῇ. Grande verbum. Mulieres delectantur vestitu mundo. Eo alluditur h. l. Ephesi erant divites. 6, 17. — κοσμίῳ, *mundo*, spiritualiter, ut mox describitur, v. 10. — αἰδοῦς, *verecundia*. V. 11. 12. — σωφροσύνης, *sobrietate*. Frequens verbum in epistolis ad Timotheum et Titum. Haec virtus gubernat totam vitam privatam. — [κοσμεῖν ἑαυτάς, *ornare seipsas*. Construendum cum δι᾽ ἔργων ἀγαθῶν, v. 10. *V. g.*] — μὴ. Οὐ negat: μὴ prohibet, in hujusmodi sermone. Magnum inter οὐ et μὴ discrimen. Posset quidem οὐ etiam hîc adhiberi, quia non adest verbum finitum: et sic apud participia. Sed alias particulae commutari non possunt.

v. 10. ἐπαγγελλομέναις, *promittentibus:* profitentibus. Idem verbum 6, 21. — δι᾽ ἔργων, *per opera*. Constr. cum *ornare*. *per opera*, etiam sine sermone, qui viris competit. V. 8. 11. s. 1 Petr. 3, 1. Perfrequens *operum* mentio in epistolis ad Timotheum et Titum, et *bonorum operum* appellatione ornantur ea, quae in media vita hominum exercenda veniunt.

v. 11. μανθανέτω, *discito*. Antitheton *docere*. — ὑποταγῇ, *subjectione*. Antitheton *auctoritate uti*.

v. 12. οὐκ ἐπιτρέπω, *non committo*, i. e. non habeo committere. Litotes. — αὐθεντεῖν ἀνδρὸς· *auctoritate uti in virum:* docendo, verba faciendo, v. gr. in precibus. — ἀνδρὸς, *in virum*. Id non modo maritum notat, sed totum genus virorum.

v. 13. ἀδὰμ γὰρ, *Adamus enim*. Quae ratio primi hominis, ea valet pro omnibus viris; quae Evae, ea pro omnibus mulieribus. Rursum, quae de salute mulieris dicuntur, v. 15., commode etiam de matre prima accipiuntur. — πρῶτος· *prior*, ita, ut mulier propter illum condita sit. 1 Cor. 11, 8. s.

v. 14. οὐκ ἠπατήθη, *non deceptus est*. Serpens mulierem decepit: mulier virum non decepit, sed ei persuasit. Gen. 3, 17., *audisti vocem mulieris tuae*. Versu praecedente docetur, cur mulier non debeat *auctoritate uti:* nunc, cur non debeat *docere*. Facilius decepta facilius decipit. Cf. Eccl. 7, 29. *Deceptio* indicat minus robur in intellectu: atque hic nervus est, cur mulieri non liceat docere. — ἀπατηθεῖσα ἐν παραβάσει γέγονε, *decepta in trangressione facta est*, i. e. deceptionem admisit (Gen. 3, 13., ὁ ὄφις ἠπάτησέ με), atque ita coepit esse in transgressione. Non dicitur ἐν παραβάσει γεγονυῖα ἠπατήθη, *in transgressione facta decepta est*. Itaque *facta est* non dicit ipsum mulieris ortum; hunc enim *deceptio* demum est secuta: sed γέγονε arcte cohaeret cum illo ἐν παραβάσει, nominis vim habente. Vide Act. 22, 17. et confer not. ad Joh. 1, 15. Innuitur *deceptionem* semel admissam repente subsecutus *transgressionis* status. Simillima phrasis Num. 26, 10., ἐγενήθησαν ἐν σημείῳ.

v. 15. σωθήσεται δὲ, *servabitur vero:* eripietur e noxa illa. — διὰ τῆς

τεκνογονίας, *per liberorum generationem.* Describitur munus mulieris, in antitheto ad munus docendi et gubernandi. Τεκνογονία *liberorum generatio et educatio.* Non agitur hîc de propria salutis causa: nam multae, quae pariunt, tamen pereunt; multae, quae non pariunt, tamen salvantur. Sed denotatur conditio sive status, in quo mulier salutem sit assecutura, quamvis non admisceat sese functioni virili. Quare mox *si* majorem vim habet, quam *per:* et τὸ *manere* praesupponit τὸ *stare* in fide etc. — μείνωσιν, *maneant*, scil. *mulieres.* Syllepsis numeri. Mulieribus enim competit, quae mox laudatur, *sobrietas.* Coll. v. 9. Hos intra fines *manento.* — πίστει καὶ ἀγάπῃ, *fide et amore.* Partes generales. — ἁγιασμῷ μετὰ σωφροσύνης. *Sanctificationis* pars specialis est modestia, virtus hominem moderans respectu sui ipsius, quemadmodum *fides* respectu Dei, *amor* respectu proximi. Ἁγιασμὸς, *sanctimonia*, speciatim castitas. Σωφροσύνη, *modestia*, temperantia. V. 9. 11.

CAPUT III.

v. 1. Πιστὸς ὁ λόγος, *fidelis sermo.* Haec praefatio adhibetur, quia mundo non sic videtur. — ὀρέγεται, ἐπιθυμεῖ. Magna verborum hîc proprietas. Ὀρέγω *extendo:* inde ὀρέγομαι *manu porrecta expeto*, *prenso.* Ἐπιθυμία animi, τὸ καλὸν, *rem bonam*, petens, parit ὄρεξιν· rursum ὄρεξις ἐπιθυμίαν indicat. Ὀρέγεσθαι φεύγειν opposita. Vid. Arist. 1. rhet. 10. n. 12. Humanis in rebus gratiora sunt, quae quis ultro, quam quae rogatus defert aut praestat: quanto magis in sacris? 1 Cor. 16, 15. fin. Sed apage ambitum sacrilegum. Non deerant, qui vellent. Cf. Jac. 3, 1. Horum voluntatem Paulus non plane repudiat, sed in ordinem redigit. — καλοῦ· *honestum*, praeclarum, pulcras virtutes postulans. Huc ref. *igitur*, v. seq. — ἔργου, *opus.* Est opus, negotium, non otium. Act. 15, 38. Phil. 2, 30.

v. 2. δεῖ, *oportet.* Docet Paulus, quid spectare Timotheus debeat in constituendis episcopis. V. 15. Quare virtutes ita potissimum describit, uti in oculos incurrunt. — οὖν, *igitur.* Bonum negotium bonis committendum. — τὸν ἐπίσκοπον, *episcopum. Episcopo* immediate opponuntur *diaconi*, v. 8.; itaque *presbyterum* includit. Act. 20, 28. not. — ἀνεπίληπτον, *irreprehensibilem*, sine crimine, fama, et suspicione justa. Cf. Tit. 1, 6. — εἶναι, *esse*, non modo dum fungitur officio, sed etiam dum constituitur. V. 10. Observandus ordo virtutum, quae sequuntur. — μιᾶς γυναικὸς ἄνδρα, *unius uxoris virum.* Sic v. 12. 5, 9. Tit. 1, 6. Primo loco ponitur haec pars hominis irreprehensibilis. Antiqua conjugii natura est, ut unus habeat unam. Est igitur simplex periphrasis mariti: *vir unius mulieris.* 5, 9. not. Opinio de polygamia successiva hîc episcopis prohibita videtur olim ducta ex canonibus apostolorum. Nam quum Canon XVII sic haberet: ὁ δυσὶ γάμοις συμπλακεὶς μετὰ τὸ βάπτισμα ἢ παλλακὴν κτησάμενος οὐ δύναται εἶναι ἐπίσκοπος κτλ., sic aliqui acceperunt, quasi δευτέροις γάμοις interdiceret. Certe vetus interpretatio sic reddit: *Si quis post baptisma secundis fuerit nuptiis copulatus* etc. Unde sinistra Canonis interpretatio facile ad Paulum translata fuit. Quid vero interest, utrum vir v. gr. per XX annos unam conjugem, an interveniente viduitate duas in adjutorium habeat? Sed cur Paulus, monogamiam episcopi potius praesupponens, quam requirens, non addit ἢ ἄγαμον, *aut caelibem?* Rari tum erant caelibes; neque hos excludit a munere sacro: sed tamen praesupponit aliquanto huc aptiorem esse patremfamilias: et ex duobus candidatis, si cetera sint pares, eum, qui habet uxorem et familiam probam, praestare caelibi, qui minus testimonii a re ipsa habet. V. 4. 5. Namque qui domesticis ipse, quae hîc tam crebro commemorantur, officiis adstringitur, hic mundo pariter alligatos magis allicit et populariore

exemplo in medium prodest. V. 4. Accedit, quod multos indiscretus caelibatus reprehensibiles fecit. Judaei quoque docent sacerdotem non caelibem, non illiberem esse debere, ne sit immitis. — νηφάλιον· *vigilantem* animo. Sic v. 11. Tit. 2, 2. Nam νήφω *vigilo*. Vid. ad Chrys. de sacerd. p. 428. Opponitur hoc somnolentiae et socordiae, quae peccat in defectu. Νήφω, ubi solum ponitur, notat utrumque, et *vigilare* et *sobrium esse*, et per metonymiam unum sumitur pro altero (cf. 1 Thess. 5, 9.): sed ubi γρηγορέω et νήφω conjunguntur (ex. gr. 1 Thess. 5, 6.), hoc proprie significat *sobrium esse*, et opponitur τῷ μεθύσκεσθαι, *ebrium esse*. — σώφρονα· *sanae mentis*, temperantem. Hoc opponitur vehementiae animi, quae peccat in excessu. Congruunt derivata, σωφρονῶ, σωφροσύνη κτλ. Cf. Tit. 1, 7. 8., ubi πάροινος (quod Graecis hominem audacem et temerarium notat, quales solent esse temulenti) et σώφρων opposita sunt. — κόσμιον, *mundum*. Quod σώφρων est intus, id κόσμιος est extra. Hesychius: κοσμίους ἀνεπιλήπτους. Plato: κόσμιοι καὶ εὔκολοι, *homines moderati et faciles*. Homo novus festum quiddam est, et abhorret ab omni eo, quod pollutum, confusum, inconditum, immoderatum, vehemens, dissolutum, affectatum, tetricum, perperum, lacerum, sordidum est: ipsi necessitati naturae materiaeque, quae ingerendo, digerendo, egerendo agitatur, parce et dissimulanter paret, corporisque corruptibilis tecta habet vestigia. Phil. 4, 8. — φιλόξενον, *hospitalem*, erga hospites, egenos praesertim et exsules, a multis fastiditos. — διδακτικὸν, *docentêm*. Vid. 2 Tim. 2, 24. not.

v. 3. μὴ πάροινον, *non temulentum*. Huc ref. ἀλλ' ἐπιεικῆ, *sed aequum*. Nam παροινία hîc, ut passim, non solum *temulentiam* notat, coll. v. 8. Tit. 2, 3., sed etiam importunitatem ex ea provenientem. — μὴ πλήκτην, *non percussorem*, lingua, manu. Nil enim vetat hoc proprie accipi. 2 Cor. 11, 20. not. Ref. huc ἀλλ' ἄμαχον, *sed a pugnis alienum*. Coll. 2 Tim. 2, 24.

v. 4. τοῦ ἰδίου οἴκου, *suae domui*. Multi, foris v. gr. mansueti, domi eo minus coërcent iracundiam, erga conjuges etc. — καλῶς προϊστάμενον, *qui bene praesit*. Huc inprimis pertinet ἀφιλαργυρία. — μετὰ πάσης σεμνότητος, *cum omni honestate:* ut absit *luxûria*. Tit. 1, 6.

v. 5. οὐκ οἶδε, *non novit*. Innuit Paulus, quisquis recte praesit domui suae, hunc liberos habiturum esse probos. — πῶς, *quomodo*. Plus est regere ecclesiam, quam familiam.

v. 6. μὴ νεόφυτον· *non recens* ab ethnicismo *conversum*. Tales poterant facilius et tutius praefici aliis item recens conversis, Act. 14, 23., quam veteranis, iisque multis, in quibus major erat copia candidatorum. Metaphora a plantis. Joh. 15, 2. not. *Neophyta* fere luxuriantem habent virorem: *recens conversus* cruce nondum maceratus est.[1]) Antitheton *antiquus discipulus*, Act. 21, 16. — τυφωθεὶς, *elatus*. Idem verbum 6, 4. not. 2 Tim. 3, 4. Τύφω est καίω. Τῦφος ardor fumosus expers flammae. Unde τυφοῦσθαι dicuntur, quos *vinum*, item quos *opinio scientiae* et *fastus* impotes sui facit et vertigine implet, vid. Es. 28, 7. version. Luth. — εἰς κρίμα, *in judicium*, i. e. in idem judicium, in quod diabolus, *elatus*, ipso lautissimi sui status initio (instar neophyti) incidit. Cf. Job 38, 15. de superbis. „Videtur prius, quam alii angeli, ad praefecturam super multos angelos, licet multis junior esset, fuisse suscitatus et evectus; quod ipsum quoque ei occasio superbiae fuit.“ Artemon. ad init. Joh. praef. p. 23. Non totum hoc evincunt Pauli verba. *Judicium* hîc dicitur passive, et tamen ὀνειδισμὸς, *opprobrium*, v. s. active. Nam *judicium* respondet interno animae

[1]) In omni vitae genere observare licet, eos, qui a summo statim fastigio ordiuntur, difficulter sibi consulere, ad inferiores vix descendere, afflictorum sorte non moveri, seque ipsos regere et modum in rebus tenere non posse. Maxime vero omnium in episcopi munus haec omnia conveniunt. *V. g.*

statui, *opprobrium* opponitur externo testimonio bono: et diabolus potest *opprobrium* inferre, *judicium* inferre non potest. Non enim judicat, sed judicatur.

v. 7. καὶ μαρτυρίαν· *etiam testimonium.* Ne prioris quidem vitae opprobrio laborare debet. Non sufficit fama; sed cum virtutibus bona fama esse debet, immo testimonium bonum. Magnam christianorum existimationem Paulus esse vult. Cf. 5, 14. not. — ἀπὸ τῶν ἔξωθεν, *ab extraneis,* ut hi facilius lucrifiant, et Deus glorificetur. — ὀνειδισμὸν, *opprobrium.* Cf. 5, 14. Diabolus potest antistiti malis testimoniis laboranti plurimum excitare molestiae, per se et per homines calumniatores. — καὶ παγίδα, *et laqueum.* Cf. Matth. 22, 15.

v. 8. διακόνους, *diaconos.* Subaudi *oportet esse.* — μὴ διλόγους, *non bilingues,* ad alios alia loquentes. Talium peccatorum occasionem in obeundo munere capere poterant diaconi. Diaconi non debebant esse *bilingues,* diaconissae *non calumniatrices.* Videlicet diaconi plures domos obibant, quam diaconissae. — μὴ οἴνῳ, *non vino.* Ebrietatis periculum imminet multas domos ex officio obeuntibus.

v. 9. τῆς πίστεως, *fidei.* De fide christiana loquebantur diaconi persaepe, occasione muneris sui: et tametsi non loquerentur, tamen munus et ecclesiam obire debebant sancta mente et bono exemplo.

v. 10. καὶ οὗτοι δὲ, *et hi vero.* Episcopus plures majoresque debebat virtutes habere conspicuas, et majore erat dignitate; quare non alia *exploratio* requiritur: at diaconi debebant prius edere specimen sui in ipsa diaconia, quam plene immitterentur in munus.

v. 11. γυναῖκας, *uxores.* Pendet ab *habentes,* v. 9. — ὡσαύτως, *similiter.* Ref. ad versum 8. — μὴ διαβόλους, *non calumniatrices,* praesertim apud *extraneos.* — πιστὰς, *fidas.* Ref. ad v. 9.

v. 13. βαθμὸν· *gradum* ab humilitate diaconiae ad majora munera in ecclesia. Qui in minore gradu fidelis est, ad majora promovetur. — ἑαυτοῖς, *sibi ipsis.* Non solum aliis inserviunt. — πολλὴν παῤῥησίαν· *multam fiduciam* erga Deum et homines, ex bona exercitatione. — ἐν πίστει, *in fide,* ut fidei et bonorum ejus consortes sese locupletissime persentiscant.

v. 14. ταῦτα, *haec:* totam epistolam. — ἐλπίζων, *sperans.* Nec tamen distulit Paulus monita necessaria. — ἐλθεῖν, *venire.* 4, 13.

v. 15. ἐὰν δὲ βραδύνω, *si vero tardavero.* Cf. 4, 13. init. — ἵνα, *ut.* Scopus epistolae. — πῶς δεῖ, *quomodo oporteat.* Cf. 4, 11. — ἐν οἴκῳ θεοῦ, *in domo Dei.* Deus est ὁ δεσπότης, *heros.* 2 Tim. 2, 12. — ἥτις, *quae.* Ecclesiam innuit universalem, non universe, sed quatenus pars ejus tum erat Ephesi, commissa Timotheo. — ἐκκλησία θεοῦ, *ecclesia Dei:* universitas eorum, *qui sunt Domini.* 2 Tim. 2, 19. — ζῶντος, *viventis.* Ecclesia Dei viventis opponitur fano Dianae Ephesiorum. *Vita Dei* fundamentum *spei* nostrae, 4, 10., et fons *veritatis,* h. l. Epitheton eidem nomini prius non additum: dein, ob epitasin, additum, uti 2 Cor. 6, 16. — Στύλος καὶ ἑδραίωμα τῆς ἀληθείας καὶ ὁμολογουμένως μέγα κτλ. „Primam hanc," inquit Jac. Cappellus in Observ. ad h. l., „hujus loci lectionem fuisse, visum est insignibus viris, collegis nostris longe charissimis, Andreae Melvino, Johanni Cameroni, Johanni Fabricio. Nec desunt huic sententiae rationes." De eadem lectione sive distinctione delibavi aliquid in Apparatu, p. 709 s. [Ed. II. p. 399 s.]; quem respici velim: sed plura in Gnomonem huncce reservavi. Plane periocham superiorem, a v. 1. hucusque deductam, versu 14. 15. concludit apostolus, et nunc novae periochae initium facit, quae 4, 1. ita arcto nexu continuatur, ut Veteres septimum hujus epistolae caput a 3, 16. inclusive ad 4, 7. apud R. Stephanum et alios numeraverint. Nunc periodi initium prope communis interpretum hodie apud Protestantes sententia figit in vocabulo στύλος. Permultos in Apparatu citavi:

accedunt G. G. Zeltnerus, I. C. Herzogius. Sane incisum hoc, στύλος καὶ ἑδραίωμα τῆς ἀληθείας, parum commode cum praecedentibus verbis connectitur, quanquam Synedrium magnum hoc titulo passim honestari ait Lightfootus: idem vero multo incommodius a sequentibus divellitur. Nam particula καὶ, καὶ ὁμολογουμένως, novae periochae initio non congruit. Fac, ὁμολογουμένως, absque καὶ, esse scriptum, tum demum aptum agnosces novi capitis principium! coll. v. 1. et 4, 9., quibus locis, simillima ratione, sermo absque καὶ sic inchoatur, πιστὸς ὁ λόγος. Nunc quum καὶ in medio est, connectuntur verba, quibus interponitur: στύλος καὶ ἑδραίωμα τῆς ἀληθείας καὶ ὁμολογουμένως μέγα κτλ. Advocari huc solitae sunt non dissimiles formulae Rabbinicae, quibus firmitudo et gravitas rei, quae dicenda venit, declaratur: sed prius considerandae sunt formulae apostolicae. Frequens enim est in hac epistola, Timotheum confirmante et excitante, praefandi formula, qua Paulus rem quampiam mox a se dicendam commendat ut *veram et bonam*, *et firmam et salubrem*, *ut omni intelligendi et appetendi vi apprehendendam:* πιστὸς ὁ λόγος καὶ πάσης ἀποδοχῆς ἄξιος κτλ., 1, 15. 4, 9. 6., ubi πίστεως cum πιστὸς, καλῆς cum ἀποδοχῆς ἄξιος congruit. Eam ille bimembrem formulam hoc longe magnificentissimo loco grandioribus verbis exprimit, apud Hebraeos obviis. V. gr. R. Levi Barcelonita rationem, quare liberationis Israëlitarum e servitute aegyptiaca, tot signa memorialia in XV praeceptis ad Pascha concurrentibus assignentur, hanc affert: „quia fundamentum id magnum sit et columna valida legis ac religionis judaicae." Ac Maimonides: „Fundamentum fundamenti, inquit, et columna sapientiae haec est, ut sciamus etc." Itaque Paulus ait: στύλος καὶ ἑδραίωμα τῆς ἀληθείας καὶ ὁμολογουμένως μέγα ἐστὶ τὸ τῆς εὐσεβείας μυστήριον· i. e., *Hoc mysterium pietatis est columna et firmamentum veritatis* (πιστὸν), *et* est quiddam *confesso magnum* (ἀποδεκτόν). Evolvamus singulatim. Haec duo vocabula, στύλος καὶ ἑδραίωμα, sunt instar unius vocabuli, solidissimum quiddam exprimentis, quo notetur mysterium, *altissimum* (unde στύλος, a στάω) et *fundatissimum* (unde ἑδραίωμα, ab ἕζω). Iren. 1, 3. c. 11.: Columna et firmamentum ecclesiae est evangelium. In Hebraeo conjugata sunt אמת *veritas* et נאמן πιστόν. Pariter aequipollent ὁμολογία (unde ὁμολογουμένως) et ἀποδοχὴ, et cordis et oris utraque; coll. 2 Tim. 2, 19. Hebr. 3, 1. Joh. 20, 28. Inde etiam aequipollent πάσης ἀποδοχῆς ἄξιον, et ὁμολογουμένως μέγα. μέγα non est epitheton, cum ἑδραίωμα aut cum μυστήριον construendum, sed ponitur absolute, μέγα, *res magna*, uti 1 Cor. 9, 11. 2 Cor. 11, 15., ut ἀγαπητὸς, *dilectus*, Philem. v. 1. Mysterium est magnum per se, maximo opere confitendum, omni confitendi vi amplectendum, cujus magnitudinem norunt et confitentur omnes filii veritatis, ad magnam salutem. Non memoravit Paulus τὸ ἀποδεκτὸν citra τὸ πιστὸν hoc loco, sed utrumque laudavit: uti τὸ πιστὸν καὶ τὸ καλὸν commendantur. *Mysterium pietatis* est subjectum, reliqua verba praedicatum. *Pietasque* cum *veritate* copulatur, uti Tit. 1, 1. Habebant etiam gentes mysteria, sed impietatis et erroris. *Veritati*, quod maximopere observandum est, 4, 1. ss., opponitur (interjecta δὲ particula, v. 1.) *apostasia a fide et mendacium*, *fabulaeque*, v. 1. s. 7.: *confessioni hypocrisis falsiloquorum, qui in sua conscientia cauterizati sunt*, v. 2.: *magnitudini* id quod *anile* est: et *pietati profanitas*, v. 7. [6, 3. *V. g.*] Denique, insigne oxymoron est ὁμολογουμένως et μυστήριον, *confessio* et *mysterium*. In *tota* at in *sola* ecclesia celebratur haec doctrina pietatis. Nunc relege textum, Lector, si vacat, a 3, 14. ad 4, 7. s., ac rem libero religiosoque expende judicio.

v. 16. θεὸς, *Deus*. *Hominem* appellarat 2, 5., nunc, quod ibi derogasse videri poterat, compensat, *Deum* appellans (vide tamen Apparat. p. 710 s.) [Ed. II. p. 400 ss.]; etenim *magnitudo* mysterii vel maxime pendet ex magni-

tudine Subjecti, *Deus.* Paulus ad Timotheum Titumque, qui provecta fide erant, Patrem *Salvatorem* et vicissim Filium *Deum* appellat. Subjungitque tria paria praedicatorum, quibus tota Christi oeconomia ab ejus exitu ad reditum sive assumptionem summatim comprehenditur. Summum eorum, *assumptus est in gloria*, eidem Subjecto, *Deo*, tribuitur Ps. 47, 6. s., qui vel unus locus compensat ambiguitatem, si qua h. l. superest, lectionis Paulinae. — ἐφανερώθη ἐν σαρκὶ, *manifestatus est in carne.* Idem verbum 1 Joh. 1, 2. Idem nomen Joh. 1, 14. Haec *manifestatio* dicit totam oeconomiam Christi, oculis quondam mortalium conspicui. — ἐδικαιώθη ἐν πνεύματι, *justificatus est in Spiritu.* Christus, dum *manifestus in carne* inter peccatores et mortales ambulavit, similis ipsorum existimatus fuit et revera *peccata* eorum tulit: sed deinde per mortem in carne toleratam abolevit peccatum in se conjectum, et *justitiam* aeternam, Patre penitus approbante, sibi suisque asseruit, ex conspectu hominum decedens, et statum *spiritualem* et gloriosum, justitiae suae convenientem, intrans per resurrectionem et ascensionem. Vide de notione *carnis* et *spiritus* Rom. 1, 3. 4. 1 Petr. 3, 18. not. Sic in spiritu justificatus est. In ipso pretiosissimo mortis suae articulo desiit esse mortalis et peccato mundi onustus. Confer, de *justitia* et *justificatione* Christi, Matth. 3, 15. Luc. 7, 35. Joh. 19, 30. 16, 10. Act. 22, 14. Rom. 6, 10. 7. Ebr. 9, 28. Es. 50, 8. 1 Joh. 2, 1. Eamque ipse justitiam, in spiritu ad spiritus in custodia profectus, praedicavit et ab illo tempore potenter exseruit. Cf. Rom. 4, 25. Hoc comma cum citato Petri loco convenit, uti illud *praedicatus est in gentibus* cum 1 Petr. 4, 6. — ὤφθη ἀγγέλοις· *conspectus est*, maxime post resurrectionem, *angelis*, bonis, vel etiam malis: quorum illis simul oeconomia ejus patefacta, his terror incussus. Eph. 3, 10.: congruit angelorum proprie dictorum mentio huic summario Paulino. — ἐκηρύχθη, *praedicatus est.* Hoc concinne sequitur. *Angeli* proximae admissionis erant: *gentes* longissime remotae. Et hujus praeconii et fidei in mundo exsistentis fundamenta jacta sunt ante *assumptionem* Christi in coelum. Joh. 17, 18. Praecones et fideles primi erant quasi semen ceterorum. — ἐπιστεύθη· *fides ei habita est.* — ἐν κόσμῳ· *in mundo*, toto. [Plena stuporis res! *V. g.*] *Mundus* sive orbis terrae opponitur coelo, in quod *assumptus est* Deus. Omnia implet. — ἀνελήφθη ἐν δόξῃ· *assumptus est sursum in gloria*, subaudi: et nunc est in gloria, et venit in gloria. Primum est *manifestatus in carne:* postremo *assumptus in gloria.* Haec vel maxime pertinent ad mysterii magnitudinem. Etiam hoc unum verbum *assumptus est* redarguit ea, quae de hoc loco habet Artemonius Praef. p. 27.

CAPUT IV.

v. 1. Δὲ, *autem.* Antitheton inter *firmamentum*, 3, 15., et inter ἀποστήσονται, *deficient:* tum inter mysterium pietatis et mysterium iniquitatis, de quo h. l. et nominatim 2 Thess. 2, 7. — ῥητῶς· *diserte*, ut de re magni momenti et cito futura, *verbis conceptis.* — λέγει, *dicit*, per prophetas, Pauli tempore, ipsumve Paulum, qui item propheta erat. Hinc ‚*nosce*‘ 2 Tim. 3, 1. — ἐν ὑστέροις καιροῖς, *in posteris temporibus.* Haec *tempora*, post ascensionem Domini, 3, 16., jam tum esse Paulus docet, quum praesentem medicinam adhibet. V. 5. 6. Cf. 2 Tim. 3, 1. s. Ὕστερος dicitur comparative: aliud enim est ὕστατος. — ἀποστήσονταί τινὲς τῆς πίστεως, *deficient aliqui a fide.* Cf. 2 Tim. 2, 18. *deficient:* vera negando, falsa addendo. — τινὲς, *aliqui:* multi, et paullatim plures. Rom. 3, 3. not. Non indicantur nominatim. Non desunt, qui de Apollonio Tyanaeo suspicentur, qui vivo Timotheo Ephesum venerit. Male merentur de veritate, qui Haeresiologiam seculi I. nimis extenuant. — τῆς πίστεως, *a fide*, quae exacte retinet revelationem divinam, v. 6. [et cujus *fundamentum* proxime antea

descriptum fuit. *V. g.*]. — πνεύμασι πλάνοις καὶ διδασκαλίαις δαιμονίων, *spiritibus fallacibus et doctrinis daemoniorum. Spiritus fallaces* sunt, qui per prophetas falsos loquuntur, et appellantur *spiritus* non solum respectu naturae suae, sed quatenus spirant. Ideo parallelum est *doctrinis. Daemoniorum* est genitivus causae. Δαιμόνιον apud Graecos, v. gr. apud Athenienses (Act. 17, 18.), saepe in bonam partem dicitur; sed apud LXX int. et apostolos semper malos spiritus notat.

v. 2. ἐν ὑποκρίσει ψευδολόγων, *in hypocrisi falsiloquorum.* Constr. cum *deficient. Hypocrisis* ea, quae est *falsiloquorum,* illos auferet. Τινὲς, *aliqui,* illi, sunt seducti, *falsiloqui* seductores. *falsiloquorum* genitivus unice pendet ab *hypocrisi.* Τὸ *falsiloquorum* dicit relationem ad alios: ergo antitheton est in ἰδίαν, *sua.* — κεκαυτηριασμένων τὴν ἰδίαν συνείδησιν, *cauterizatorum sua conscientia.* Sicut fides et bona conscientia junguntur, 1, 5. not., sic *hypocrisis* (i. e. *infidelitas* Matth. 24, 51. not.) et conscientia prava hoc loco; ubi mox e contrario commendatur fides veritatisque cognitio et gratiarum actio. Cauterii usus medicus ad sanandum pertinet: hîc ergo notatur alius, ad infamandum. Innuuntur αὐτοκατάκριτοι, Tit. 3, 11., *qui ipsi in sua sibi consciéntia, inustis ei perfidiae maculis, infames sunt:* habentes conscientiam non bonam et puram, quippe quam repulerunt: sed μεμιασμένην, *inquinatam.* Sic enim Tit. 1, 15. describuntur *cauterizati* illi, sicut *falsiloqui* describuntur per *intellectum inquinatum.* Καυτὴρ, *cauter,* notat idem in malam partem, quod *sigillum* in bonam, 2 Tim. 2, 19. Tametsi utroque vocabulo in bonam partem utitur Macarius, de grege Christi, Homil. XII. § 13. Plato in Gorgia appellat ψυχὴν διαμεμαστιγωμένην καὶ οὐλῶν μεστὴν ὑπὸ ἐπιορκιῶν καὶ ἀδικίας, ἃ ἑκάστῳ ἡ πρᾶξις αὐτοῦ ἐξωμόρξατο εἰς τὴν ψυχήν. Claudianus: „Quid demens manifesta negas? en pectus inustae *deformant* maculae.“ — τὴν ἰδίαν, *sua,* dum alios tamen urgent. [Die Brandmal in ihrem Gewissen haben, sind nicht solche, die gar unempfindlich in ihrem Gewissen sind: sondern sie haben eben so ein böses Malzeichen in ihrem Gewissen, und dieses kann ihnen oft angst und bang machen. *E scr. rel.*]

v. 3. κωλυόντων γαμεῖν, ἀπέχεσθαι βρωμάτων, *prohibentium nubere, abstinere a cibis.* Exprimitur hypocritica species falsarum doctrinarum maxime austera et plausibilis, ceteris colorem concilians. Cf. Col. 2, 23. Resolve: *praecipientium, nuptiae ne fiant, cibis ut abstineatur.* Κωλύω idem quod *praecipio, ne.* Cum *praecipientium* construitur *nubere* et *abstinere: negativa* ad *nubere* tantummodo pertinet. Hujus zeugmatis exempla notavit Pricaeus, ex quibus maxime quadrat illud Chrysostomi: Ταῦτα λέγω, οὐ κηδεύειν κωλύων, ἀλλὰ μετὰ συμμετρίας τοῦτο ποιεῖν. Errorem de *cibis,* speciosiorem, refutat Paulus; de *matrimonio,* nominasse satis habet (nisi ἃ, *quae,* subsequens etiam huc referas), et refutat etiam infra, 5, 14. — βρωμάτων, *cibis.* Non interdicent cibis omnibus (ideo non additur articulus): quis enim tales audiret? Quibusdam igitur. Et qui vel una specie interdicit, injurius est in creatorem et in credentes. Notantur praecipue veteres haereses: sed earum tamen reliquiae pervenerunt ad jactatores antiquitatis. — τοῖς. Dativus, ut ל Hebraicum, valet *quod attinet ad credentes.* Deus enim cibos *creavit,* etiam iis, qui fide carent neque gratias agunt. Ab iis qui fide et veritatis cognitione carent, Paulus abstrahit, atque eos sibi quasi relinquit: sermonem de fidelibus sibi esse declarat. — πιστοῖς καὶ ἐπεγνωκόσι, *credentes et cognoscentes.* Synonyma. Alterum Synonymon, *cognoscentes veritatem,* dat occasionem *veritatis* mox declarandae, ὅτι πᾶν κτλ., et facit antithesin expressiorem ad *mendacium,* ψεῦδος, quod continetur in ψευδολόγων v. 2. — τὴν ἀλήθειαν, *veritatem.* Haec declaratur versu seq.

v. 4. καλὸν, *bona,* Gen. 1. — καὶ, *et.* Particula nectit duas enuntiationes, quarum altera hoc habet subjectum, *omne, quod cum gratiarum actione ac-*

cipitur: praedicatum, *non est rejiculum.* — μετὰ εὐχαριστίας, *cum gratiarum actione.* Haec includit bonam conscientiam. Rom. 14, 6.

v. 5. ἁγιάζεται, *sanctificatur.* Lev. 19, 24. — διὰ λόγου θεοῦ, *per verbum Dei.* Omnem *gratiarum actionem* ingreditur verbum Dei, immo etiam *creationem* et *concessionem* ciborum. — καὶ ἐντεύξεως, *et deprecationem.* Filiorum Dei est ἐντυγχάνειν, *deprecari,* pro creaturis, quibus utuntur. Magna dignitas. Etiam Judaei et gentes mensam precibus consecrabant, non modo Christiani.

v. 6. ὑποτιθέμενος· *subjiciens,* mansuete. Eustathius: Νοεῖν μὲν τὸ αὐτόθεν καὶ οἴκοθεν· ὑποθέσθαι δὲ τὸ ἐκ παραινέσεως νοῦν ἐμποιεῖν. — καλὸς διάκονος, *bonus minister.* 2 Tim. 2, 15. — ἐντρεφόμενος. Praesens cum respectu praeteriti, *innutritus.* 2 Tim. 1, 5. 3, 15. *Nutrimentum perpetuum.* — τῆς πίστεως, *fidei,* pro te. — τῆς καλῆς διδασκαλίας, *bonae doctrinae,* pro aliis. — ᾗ παρηκολούθηκας· *quam subsequi instituisti.* De hoc verbo vid. Luc. 1, 3. not.

v. 7. βεβήλους, *profanas.* Antitheton mox, *pietatem.* Hanc quidquid non adjuvat, tametsi speciosum, profanum est. 2 Tim. 2, 16. — [καὶ γραώδεις, *et aniles.* Utrumque vitandum: tum aniles fabulae, tum concupiscentiae juveniles, 2 Tim. 2, 22. *V. g.*] — μύθους, *fabulas.* Antitheton *fidelis,* v. 9. — παραιτοῦ· *recusa,* ne *subjicias fratribus.* — γύμναζε δὲ σεαυτὸν, *exerce vero te ipsum.* Rara phrasis (uti 1 Joh. 5, 21.), pro γυμνάζου. Cf. Not. ad Chrysost. de Sacerdot. p. 393. Paulus coram solitus erat Timotheum exercere: nunc jubet, ut Timotheus sibi ipse Paulus sit.

v. 8. ἡ σωματικὴ γυμνασία, *corporalis exercitatio,* eaque vel aspera vel jucunda. — πρὸς ὀλίγον, *ad exiguum,* ad rem familiarem, ad existimationem, ad oblectationem, ad vitam diuturnam; adeoque terminatur in *hac vita corporis.* Videtur Timotheus juvenis interdum usus fuisse aliqua exercitatione corporis [5, 23. *V. g.*]: quam Paulus non tam prohibet, quam non laudat. Similem admonitionem juveni salutarem eidem elencho contra profanas doctrinas admiscet 2 Tim. 2, 22. — πρὸς πάντα, *ad omnia,* in corpore et anima. — ἐπαγγελίαν, *promissionem.* In hanc fertur *spes.* V. 10. Quicquid huc non facit, vix est *utile.* — ζωῆς τῆς νῦν, *vitae, quae nunc* est: cui alias consulere videntur, qui corpus exercent.

v. 9. πιστὸς, *fidelis.* Cum hac praefatiuncula versus sequens cohaeret per *enim,* uti 2 Tim. 2, 11. Pii saepe videntur detrimentum pati in fructu vitae praesentis. Id refutat Paulus.

v. 10. εἰς τοῦτο, *in hoc,* hoc nomine, hoc fine, hac spe. — καὶ κοπιῶμεν καὶ ὀνειδιζόμεθα, *et laboramus et opprobria toleramus,* spretis vitae hujus commodis et praesidiis. ὀνειδιζόμεθα Medium. — ἠλπίκαμεν, *speravimus: spem* nostram in futurum, praesentia aspernantes, *collocavimus.* — ζῶντι, *vivente,* qui etiam nobis vitam dabit. V. 8. 2 Tim. 2, 18. — πάντων ἀνθρώπων, μάλιστα πιστῶν, *omnium hominum, maxime fidelium.* Paulus se et sui similes a Deo salutem sperare duplicem ostendit: *hujus vitae salutem,* nam Deus servat omnes homines (quin etiam omnes in aeternum salvari vult); tum, quod *majus* est, *futurae,* nam servat *maxime* fideles: qui quidem in hac quoque vita ob majores tentationes majora praesidia experiuntur. — μάλιστα, *maxime.* Latet nervus argumenti a minori ad majus. — [πιστῶν, *fidelium,* spem suam collocantium in Deo vivente. *V. g.*]

v. 11. ταῦτα, *haec:* missis ceteris.

v. 12. μηδεὶς, *nemo.* Talem te gere, quem nemo possit tanquam juvenem contemnere. Libenter id faciunt senes inanes. — τύπος, *typus.* Ratio parandae verae auctoritatis. — ἐν λόγῳ· *in sermone,* publico et privato. — ἐν ἀναστροφῇ· *in quotidiana consuetudine.* — ἐν ἀγάπῃ, ἐν πνεύματι, *in amore, in spiritu.* 2 Cor. 6, 6. not. — ἐν πίστει, *in fide.* Fides, extra munus justificationis

spectata, saepe mediam ingreditur enumerationem ejusmodi: et denotat sinceritatem animi Deo fidentis in rebus secundis et adversis. 6, 11. 2 Tim. 2, 22. Cf. Gal. 5, 22., qui locus item in media enumeratione *fidem* habet. — ἐν ἁγνείᾳ, *in castitate.* 5, 2.

v. **13.** τῇ ἀναγνώσει, *lectioni,* Scripturae sacrae, in ecclesia. Huic adjunguntur duo praecipua genera, *adhortatio,* quae ad agendum, et *doctrina,* quae ad cognoscendum pertinet. 6, 2. fin. Rom. 12, 7. s.

v. **14.** μὴ ἀμέλει, *ne negligas. Negligunt,* qui non exercent nec putant se posse excidere. — χαρίσματος, *donum.* 2 Tim. 1, 6. — διὰ προφητείας μετὰ ἐπιθέσεως τῶν χειρῶν τοῦ πρεσβυτερίου, *per prophetiam cum impositione manuum presbyterii.* Constr. *prophetiam presbyterii.* Nam manus imposuit Paulus Timotheo, l. c. *Presbyterium* constabat ex Paulo ipso (coll. 2 Joh. v. 1. 1 Petr. 5, 1.) et Sila vel etiam aliis. Multi Latini habent ‚*presbyteri.*‘ *Impositio manus* proprie fit per unam personam, et quidem digniorem. *Prophetia* vero fiebat etiam per aequales, per plures, qui, dum Paulus Timotheo manus imponebat, gratulati sunt, et bona quaeque ominati, forsan etiam Timotheo absente. Strenuus est, inquiebant, hic vir juvenis. Deus multum boni per eum efficiet.

v. **15.** μελέτα, *meditare.* Μελετᾶν etiam dicitur de re gymnastica. Cf. v. 7. Hoc *studium,* inquit, esto tuum. Hoc ipso in *studio* Timotheum etiam longius provectum *manere* jussit Ep. 2. 3, 14. ss. Quis non eodem studio, dum vivit, teneatur? Omnium aliorum studiorum est vicissitudo; alia hodie moris sunt, alia cras erunt: unum, quod Scripturae sacrae impenditur, nunquam valde eminere videtur, sed idem unum nunquam obsolescit. Regnum, sine tyrannide et fascino, perenne habet, pretium solidum, usum nunquam poenitendum. — ἐν τούτοις ἴσθι, *in his esto.* In his qui est, minus erit in sodalitatibus mundanis, in studiis alienis, in colligendis libris, conchis, nummis: quibus multi pastores notabilem aetatis partem inscientes conterunt. — προκοπή, *profectus,* exercitatione constans.

v. **16.** ἔπεχε, *attende.* Hesychius: ἔπεχε· ἐπίκεισο, πρόσεχε, κάτεχε, ἐπίμενε. Job 18, 2. תָּבִינוּ ἐπίσχες. Et sic saepe Siracides. — αὐτοῖς, *illis.* Ref. ad *haec,* v. 15., vel ad sq., i. e. *audientibus.* — σώσεις, *servabis,* ne seducamini. V. 1. — τοὺς ἀκούοντας, *audientes,* cum obedientia.

CAPUT V.

v. **1.** Πρεσβυτέρῳ, *seniorem.* Aetatis vocabulum hîc. — μὴ ἐπιπλήξῃς, *noli increpare.* Hoc pertinet etiam ad ea, quae sequuntur. — ὡς ἀδελφούς, *quasi fratres.* Sic senex juvenes hortari debet *quasi liberos.*

v. **2.** ὡς ἀδελφάς, *quasi sorores.* Hic respectus egregie adjuvat *castitatem.*

v. **3.** χήρας, *viduas.* De viduis copiose Chrysost. de sacerdot. p. 166 ss. — τίμα, *honora,* beneficiis, v. 17. s. — ὄντως χήρας, *revera viduas.* Ploce. Τὸ *revera* excludit eas, quae liberos habent, et luxuriosas.

v. **4.** μανθανέτωσαν, *discant:* filii, ac potius nepotes. Nam in correlato commemorantur soli *progenitores.* Elegans metonymia antecedentis. Consequens est, ut viduae maneant apud suos. — πρῶτον τὸν ἴδιον, *prius suam,* antequam publico muneri admoveantur. — οἶκον εὐσεβεῖν· *familiam pie tractare.* Idem verbum cum accusativo Act. 17, 23. Ratio pietatis patet ex fine versus. — ἀμοιβὰς ἀποδιδόναι τοῖς προγόνοις, *mutuam vicem reddere progenitoribus.* Sunt qui hîc innui putent viduarum, quae familiam habent, officium; confertque huc Pricaeus illud Augustini de matre Monica: „Mutuam vicem parentibus reddiderat, domum suam pie tractaverat.“ L. 9. Confess. cap. 9. Congruit illud censorum Romanorum in senes caelibes: „Natura vobis quemadmodum nascendi

ita gignendi legem scribit, parentesque vos alendo nepotum nutriendorum debito (si quis est pudor) alligaverunt." Val. Max. l. 2. cap. 4. Sed verbum μανθανέτωσαν, *discant*, ejusque numerus pluralis ostendit agi de officio liberorum et nepotum. Itaque viduae liberos habenti opponitur v. 5. vidua, cui non sunt, a quibus *mutuam vicem* accipiat, quae spes unice in Deum collocatas habet.

v. 5. μεμονωμένη· *ad solitudinem redacta.* Explicatur notio vocabuli χήρα, *orbitatem* significantis. — ἤλπικεν, *speravit.* Antitheton versu 4. — προσμένει ταῖς δεήσεσι, *instat precibus.* Antitheton versu 6.

v. 6. σπαταλῶσα. Jac. 5, 5.: ἐτρυφήσατε καὶ ἐσπαταλήσατε. Hesych.: σπαταλᾷ τρυφᾷ. — ζῶσα τέθνηκε, *vivens mortua est.* Potest hoc de quolibet impio, quamvis in vita se strenue gerat, dici: sed maxime de vidua voluptuosa. Quamvis ipsa sibi adhuc vita frui videatur, tamen vivens mortua est, quippe quae nec naturaliter jam nec spiritualiter frugi sit: adeoque nullum *honorem* meretur.

v. 7. ταῦτα, *haec*, quae modo dicta sunt. — ὦσιν, *sint*, viduae verae.

v. 8. ἰδίων, *suis*, extra *domum* quoque. — τῶν οἰκείων, *domesticis*, qualis vel maxime est mater aut avia vidua, *domi.* V. 4. Multi parentes hoc praetexunt avaritiae suae: atqui hoc loco de nepotum officio agitur potissimum, quod ex amore fluere, non fidei opponi debet. — οὐ προνοεῖ, *non prospicit*, victu et amictu necessario. — τὴν πίστιν ἤρνηται, *fidem negavit.* Sperat Paulus neminem fore inter Christianos, qui matri non prospiciat. Fides non tollit officia naturalia, sed perficit et firmat. — ἀπίστου, *infideli*, quem vel natura hoc docet, nunquam fidem amplexum.

v. 9. καταλεγέσθω· *cooptetur.* — μὴ ἔλαττον ἐτῶν ἑξήκοντα. Genitivus hic non pendet a comparativo, sic enim scribendum fuerat ἐλάττων, sed a χήρα. Ἔλαττον (pro κατὰ ἔλαττον, ut Lat. *summum*, *minimum*, pro *ad summum*, *ad minimum*) adverbiascit. Sic Plato: τάλαντα οὐκ ἔλαττον ἑκατόν. — ἐτῶν ἑξήκοντα, *annorum sexaginta.* Antitheton v. 11. Etiam virgines hujus aetatis accenseri viduis poterant. Sed minime laudaret apostolus eos, qui filias minores in monasteria detrudunt, ubi ab adolescentia ad obitum usque maneant. — ἑνὸς, *unius:* i. e., quae legitimo matrimonio juncta fuerit, sive unum habuerit maritum, sive unum et postea alterum.

v. 10. ἔργοις καλοῖς, *operibus bonis.* Talia mox enumerantur: in quibus haec quoque species est, παντὶ ἔργῳ ἀγαθῷ ἐπακολουθεῖν, ubi ἀγαθὸς plus est, quam καλός. — ἐτεκνοτρόφησεν· *liberos* recte *aluit*, vel suos, vel alienos, ecclesiae commodo. — ἐξενοδόχησεν, *hospites excepit*, ut digna sit, cui ecclesia in suos collata beneficia publice compenset. — πόδας ἔνιψεν, *pedes lavit.* Synecdoche partis, pro omni genere officiorum humilitatis. — θλιβομένοις, *pressis*, paupertate.[1]) — ἐπηκολούθησε, *subsecuta est.* Antistitum et virorum est *bonis operibus praeire*, Tit. 3, 8. 14.: mulierum *subsequi*, adjuvando pro sua parte. Glossae ap. Pricaeum: ἐπηκολούθησεν· ἐκοινώνησεν, ὑπηρέτησεν.

v. 11. παραιτοῦ, *recusa:* noli causam earum suscipere. Idem verbum Tit. 3, 10. — ὅταν γὰρ καταστρηνιάσωσι τοῦ χριστοῦ· *quum enim luxuriam contrahunt contra Christum*, de beneficiis ecclesiasticis. Genitivus regitur a κατά. Στρῆνος quid sit, vid. Ap. 18, 3. Luxus et Christus nullo modo conveniunt. — τοῦ χριστοῦ, *Christum*, cui se totas addixerant. — θέλουσιν, *volunt*, re non jam integra.

---

[1]) παντὶ ἔργῳ ἀγαθῷ, *omne opus bonum.* Ubicunque boni quidquam cominus eminusve progerminat, ei fas est ut suppetias eamus. Id si viduarum fuit, quae aliorum deinceps adjumento frui gestiebant: quanto magis viros decet, eosque in officiis constitutos? Multi gnatorum fortassis, agnatorum, vicinorum populariumve suorum curam gerunt: enimvero ignotis atque peregrinis tribuere aliquid, aut, si qua res alienior videtur vel paullulum remotior esse, hujus quidem causa tentare nonnihil, prorsus alienum ducunt, 1 Sam. 25, 10. Experietur, quicunque bonum opus aggressus fuerit. *V. g.*

v. 12. ἔχουσαι, *habentes*, certo, jam. — ὅτι· *quia*. — τὴν πρώτην πίστιν ἠθέτησαν. Πίστιν ἀθετεῖν, ut Raphelius ex Polybio docet, est *fidem non servare*. Cf. v. 8. Dicitur πρώτη πίστις, *prima fides*, primi temporis fides, quam initio habebant, priusquam viduis adscriberentur. Hanc frangunt eique opponuntur *vota secunda*. Cf. *primus amor*, Ap. 2. 4.

v. 13. μανθάνουσι περιερχόμεναι, *discunt obeuntes*. Non est participium hoc pro infinitivo positum, sed reprehenditur discendi genus: sequiturque species, *discunt, quae domos obeundo discuntur*, i. e., statum familiarum curiose explorant. Mimesis est in eo, quod *discunt* dicitur. Alias enim non nisi ea dicuntur disci, quae bona sunt. Hae vero *obeundo* discunt, omnia indagant, et inde proficiunt in pejus. — τὰς οἰκίας, *domos*. 2 Tim. 3, 6. — φλύαροι, *garrulae*, verbis. — περίεργοι, *curiosae*, factis. — λαλοῦσαι, *loquentes*. Hoc construitur cum *discunt:* quae didicere, eloquuntur. — τὰ μὴ δέοντα· ἃ μὴ δεῖ, Tit. 1, 11.

v. 14. νεωτέρας, *juniores*. Non addit *viduas*. Nam *vidua* h. l. proprie, quae vidua manet. Et haec ratio, quam apostolus commemorat, aeque pertinet ad innuptas atque ad viduas LX annis minores. A toto sensu apostolico abhorrent instituta monialium monastica. Neque de ullo monachorum grege gubernando Paulus ad Timotheum scribit. Nulli enim erant. — γαμεῖν, τεκνογονεῖν, οἰκοδεσποτεῖν, *nubere, liberos gignere, familiam regere*. Tres gradus societatis domesticae. Sic habebunt, quod agant, citra otium et curiositatem. — τῷ ἀντικειμένῳ, *adversario*. Verbum שָׂטַן Symmachus Ps. 38, 21. expressit verbo ἀντίκειμαι. Et v. seq. fit mentio Satanae: accipias tamen h. l. τὸ ἀντικείμενος, *adversarius*, de malis hominibus. Cf. 6, 1. Tit. 2, 8. 10. — λοιδορίας χάριν, *calumniae gratia*, quae paucornm vitia exaggerare, toti ecclesiae, ipsique doctrinae imputare gestit.

v. 15. ἤδη, *jam*. Particula provocandi ad experientiam. — τινὲς, *aliquae*, viduitatem professae temere. — ἐξετράπησαν, *abstractae sunt*, eoque occasionem dedere *calumniae*. — ὀπίσω τοῦ σατανᾶ, *post Satanam*, qui eas a Christo abstraxit.

v. 16. ἐπαρκείτω, *suppeditet*. V. 10. — ἡ ἐκκλησία, *ecclesia*, viduis *suppeditans*. — ἐπαρκέσῃ, *sufficiat*, scil. ecclesia.

v. 17. διπλῆς, *duplici*, ob presbyteratum et ob munus. *Presbyteratus* per se involvit venerationem aetatis. Etiam Petrus opponit *presbyteros* νεωτέροις, et tamen tanquam de munere loquitur. 1 Petr. 5, 5. 1. ss. *Duplex* largum. Ap. 18, 6. — μάλιστα, *maxime*. Poterant ergo aliqui praeesse et bene praeesse, tametsi non versarentur *in sermone et doctrina*, in studiis sacris et in aliorum institutione. Qui vero ita *occupati erant*, minus vacabant opificio et rei familiari, et digni erant compensatione.

v. 18. καὶ, ἄξιος, *et, dignus*. Allegat hoc apostolus vel tanquam *scripturam*, vel tanquam proverbium, etiam a Domino approbatum, Matth. 10, 10. Luc. 10, 7.

v. 19. πρεσβυτέρου, *seniorem*, v. 17. — κατηγορίαν, *accusationem*. Privatus poterat, lege Mosis, citari uno teste, non condemnari: presbyterum ne citari quidem Paulus jubet: nam et innocentiae majore est existimatione, et invidiae calumniaeque magis expositus. — μὴ παραδέχου, *noli accipere*. Habebat ergo Timotheus potestatem judicandi in ecclesia. V. 21. 24.

v. 20. τοὺς ἁμαρτάνοντας, *peccantes:* presbyteros, testibus convictos. His contradistinguitur *ceteri*. — οἱ λοιποί· *ceteri*, in grege, qui aut commiserunt idem peccatum, aut ne committant. — φόβον, *timorem*, peccare paratis congruum.

v. 21. ἐνώπιον, *coram*. Repraesentat Paulus Timotheo judicium extremum, in quo Deus revelabitur, et Christus cum angelis coram conspicietur. Cf. 2 Tim. 4, 1. Neque tamen τὸ *coram* non pertinet ad tempus praesens. V. 4. 2 Cor. 8, 21. Vid. 6, 13. s. — καὶ κυρίου, *et Domino*. Articulus non additur, cum tamen mox addatur de angelis. Ergo *Dei* appellatio et *Domini* ad unum per-

tinet subjectum. Cf. tamen 2 Tim. 4, 1. κυρίου non habet lectio vetusta [1]). — ἐκλεκτῶν. Epitheton, Timothei reverentiam acuens. Ἐκλεκτὸς *eximius.* 1 Petr. 2, 6. — χωρὶς προκρίματος· χωρὶς τοῦ προπετῶς καὶ δίχα κεκριμένης βουλῆς πρᾶξαί σε τί. Gloss. ap. Pricaeum. Πρόκριμα, *praejudicium*, is facit, qui *decernit ante*quam res sese aperuerit. V. 22. not. *Judicium* esse debet, non *praejudicium.* V. 24. — κατὰ πρόσκλισιν. Glossae apud eundem: κατὰ πρόσκλισιν· κατὰ χάριν, προσπάθειαν, ἢ ἑτερομέρειαν. Breviter: *praejudicium* per odium, *inclinatio* per favorem. [Saepe quis praecipiti quodam raptu actus hunc illumve vel male habet vel bene: atqui considerate agendum est et, quid voluntati divinae conveniat, cogitandum. *V. g.*]

v. 22. χεῖρας, *manus.* Timothei erat, manus imponere presbyteris. — ταχέως, *cito:* re inexplorata. — μηδὲ κοινώνει, *ne participaveris.* Id faciunt, qui *cito* aliquid faciunt. [Atque hoc quidem loco repentina *manuum impositio* inhibetur. Enimvero in reliqua etiam vita frequentissima est *alienorum peccatorum participatio.* Fit ea, vel ante vel post factum, cogitationibus, affectibus, gestibus, verbis, scriptis, operibus; agendo, omittendo; erga superiores, aequales, inferiores, antistites, subditos; majori minorive culpae parte modo huic modo illi lateri incumbente. *V. g.*] Salubrem exspectationem esse docet v. 24. s., admonitionemque interponit, Timotheo juveni tantisper observandam.

v. 23. σεαυτὸν, *te ipsum.* Antitheton: *aliena.* In transitu monetur Timotheus, quomodo in medio aliorum regimine se regere debeat: elegantissimeque haec *parenthesis* imitatur moram negotiis *interponendam.* — μηκέτι, *non jam.* Tutum monitum, praemisso illo, *te ipsum castum serva.*

v. 24. τινῶν, *quorundam.* Non modo diversa ratio est *peccatorum* quae admittuntur, sed etiam hominum eadem peccata admittentium. — αἱ ἁμαρτίαι, *peccata:* facta mala, et inde cognoscendi habitus mali. — πρόδηλα· *ante manifesta*, quam inquiratur vel de hominibus quicquam statuatur. — προάγουσαι· *antevertentia*, praeeuntia patrantem, ut statim manuum impositione indignus cernatur. Antitheton *insequuntur.* — εἰς κρίσιν· *quod attinet ad judicium* de hominibus faciendum. — τισὶ. Id majorem emphasin habet, quam si iterum diceret τινῶν. *Quosdam* etiam insequuntur peccata ipsorum. — ἐπακολουθοῦσι, *insequuntur.* Interim patienter exspectandum, dum res se aperiat, nec inquirendum morosius. Fidelem servum tamen regit Deus, ut opportuna agat et dicat. Praepositio ἐπὶ dicit intervallum non longum.

v. 25. τὰ ἄλλως ἔχοντα, *quae aliter se habent:* quae non sunt *manifesta prius.* Insigne dictum et hodie inprimis observandum, quod exstat Eccl. 8, 14. — κρυβῆναι, *abscondi*, diu. — οὐ δύναται, *non possunt*, tametsi saepe celare velint, qui faciunt.

CAPUT VI.

v. 1. ὑπὸ ζυγὸν· *sub jugum*, dominorum ethnicorum. Antitheton *autem*, v. 2. Servitus ergo apud fideles, non est jugum. — ἰδίους, *suos*, ne se ab iis avertant et ad alios applicent. Confusio prohibetur. — τιμῆς, *honore*, quanquam foris sunt. Oppositum *contemnere*, mox. — ἀξίους, *dignos*, tametsi virtute careant. — ἡγείσθωσαν, *ducant*, affectu et re ipsa. — ἵνα μὴ, *ut ne.* Nam contumaciae causam huc collaturi forent *heri.* Cf. Tit. 2, 5.

v. 2. ἀδελφοὶ, *fratres*, eoque pares. — εἰσὶν, *sunt*, *heri.* Servi poterant praetextum obsequii denegandi quaerere, sive infideles sive fideles heros haberent. Utrique peccato occurritur. — δουλευέτωσαν, *serviant*, maneant in familia. — πιστοί εἰσι καὶ ἀγαπητοὶ, *fideles sunt et amati.* Subaudi *heri.* *Amati* amo-

---

[1]) Quapropter omittitur in V. g., praecedente utriusque Editionis margine. *E. B.*

rem divinum experti amoremque inde servis praestantes. — οἱ τῆς εὐεργεσίας ἀντιλαμβανόμενοι, *beneficentiae subservientes. Beneficentia* est *beneficentia* Dei, ut *verbum, nomen, spiritus, ira, verbum Dei, nomen Dei, etc.* Huic beneficentiae subserviunt heri fideles, *euergetae. Beneficentiam* coelestem erga homines experiuntur et ei subserviunt fideles, v. gr. heri, erga familiam, et per familiam erga alios. Hoc implicite etiam fideles heros officium docet; docet etiam v. 17.

v. 3. ἑτεροδιδασκαλεῖ, *aliter docet.* Antitheton *doce.* Conclusio, respondens ineunti tractationi, 1, 3. — μὴ προσέρχεται, *non accedit.* Seneca ‚accedere opinioni;' et sic alii, apud Pricaeum.

v. 4. τετύφωται, μηδὲν ἐπιστάμενος. Harpocration: τετύφωμαι, ἀντὶ τοῦ ἐμβεβρόντημαι, ἔξω τῶν φρενῶν γέγονα, κτλ. Confer Raphelium ad Polyb. — μηδὲν ἐπιστάμενος, *nil sciens,* quamvis ἐπιστήμην, *scientiam,* sibi vindicet. Cf. 1, 7. — νοσῶν περὶ, *morbidus de.* Antitheton *salubribus.* Plut.: νοσεῖν περὶ δόξαν, περὶ σφραγίδια πολυτελῆ, *insanire amore gloriae* vel *sigillorum pretiosorum.* — λογομαχίας, *logomachiis.* 2 Tim. 2, 14. not. — ἐξ ὧν γίνεται, *ex quibus fit.* Ibid. v. 23. — ἔρις, *lis.* Tit. 3, 9. — ὑπόνοιαι πονηραὶ, *suspiciones malae,* per quas ii, qui non omnia statim assentiuntur, invidi putantur.

v. 5. διαπαρατριβαὶ. Διατριβὴ *tractatio scholastica.* παρὰ insertum, facit significatum rei perversae, uti κατατομὴ, pro περιτομὴ, Phil. 3, 2. Opponitur τῷ *accedere,* v. 3. — διαπαρατριβαὶ διεφθαρμένων ἀνθρώπων· *perversae tractationes,* quae non nisi *corruptos* mente *homines* decent. 2 Tim. 3, 8., *homines corrupti mente.* — νομιζόντων, *putantium,* i. e. quippe cum putent. Non enim praemittitur *et.* Cf. Rom. 2, 18. 20. 2 Tim. 2, 21. Hebr. 6, 6., ubi similis participiorum ratio. — πορισμὸν· *quaestum,* rei parandae causa datum.

v. 6. ἔστι δὲ, *est vero.* Non plane vult negasse *quaestum esse pietatem.* — πορισμὸς· *expedita vitae ratio.* — μέγας, *magnus.* Nam affert αὐτάρκειαν, *animum sua sorte contentum,* ceteris incognitum. — μετὰ αὐταρκείας, *cum animo sua sorte contento.* Hic pietatis comes.

v. 7. οὐδὲν, *nihil.* Animo et corpore constat homo nascens: cetera, aliena et externa ei sunt. — εἰσηνέγκαμεν, *intulimus.* Subaudi *et tamen vitam nacti sumus.* Vid. Matth. 6, 25. — δῆλον ὅτι· *scilicet.* Formula declarandi. — οὐδὲ ἐξενεγκεῖν, *neque efferre.* Cur ergo multa coacervemus? Id tantum agitur, ut habeamus πόρον, *expeditum iter,* dum patriam attingimus.

v. 8. ἔχοντες, *habentes.* Implicite affirmatur nos *habituros esse.* — διατροφὰς· *alimenta,* quibus *interim* alamur. Hoc διὰ valet. Σκεπάσματα, *amictum,* nec non tectum. — τούτοις· *his,* etiamsi absit argentum. V. 10. — ἀρκεσθησόμεθα· *satis habituri sumus,* in re: cur non etiam in affectu?

v. 9. βουλόμενοι, *volentes.* H a e c *v o l u n t a s* ‚animi sua sorte contenti' inimica, non ipsae opes. Quas idcirco divites non jubentur abjicere. V. 17. s. — πλουτεῖν, *divites esse,* habere plus, quam victum et amictum. — ἐμπίπτουσιν, βυθίζουσι, *incidunt, mergunt.* Tristis gradatio. — πειρασμὸν. Paronomasia: πορισμὸς, πειρασμός. *Tentatio* opponitur victui, item fidei; laqueus amictui et justitiae; concupiscentiae animo contento. — παγίδα, *laqueum:* adeo non inveniunt πόρον. — ὄλεθρον, *interitum,* corporis. — ἀπώλειαν, *perditionem,* etiam animae. Cf. *omnium* v. 10. Hoc opponitur *magno* illi *quaestui,* v. 6.

v. 10. πάντων τῶν κακῶν, *omnium malorum.* Nam perimit fidem, bonorum omnium radicem. Prima specie videtur amor nummi flagitiis plerisque alimentum subtrahere, ut luxuriae, proterviae etc. Sed revera malorum omnium est radix. *Mala omnia* in v. 9. comprehenduntur, sub *tentatione, laqueo, concupiscentiis, interitu, perditione:* quanquam articulus τῶν non praecise illud respicit, sed ad πάντων pro more additur ad rem exaggerandam, absque vi relativa. — φιλαργυρία, *amor nummi:* quum argentum amatur per se, non ad paranda

alimenta et tegumenta adhibetur. — ἧς· φιλαργυρίας, ἀργύρου. — τινὲς· *quidam*, Ephesii. Cf. 5, 15. — ὀρεγόμενοι, *appetentes*, 3, 1. not. — ὀδύναις πολλαῖς, *doloribus multis*, conscientiae, de male partis mordentis: animi, ad plura congerenda urgentis. Horum dolorum remedium *fides*.

v. 11. ὦ ἄνθρωπε τοῦ θεοῦ. Sic LXX pro Hebr. *Vir Dei*, i. e. propheta, internuntius Dei ad homines, a rebus terrenis remotus. — ταῦτα φεῦγε, *haec fuge*. Reassumit post parenthesin quae dixerat v. 5. in fine. Itaque *haec* refertur ad v. 4. 5. Nam utraque enumeratio apertum facit antitheton. Quo pertinet *fuge, sectare*. — δικαιοσύνην, *justitiam*. Haec cetera complectitur, primoque loco ponitur iterum 2 Tim. 2, 22. — εὐσέβειαν, *pietatem*. Antitheton: abusus *pietatis*, v. 5. — πίστιν, ἀγάπην, *fidem, amorem*. Opposita: *invidia, lis*, v. 4. — ὑπομονὴν, *patientiam*, qua perferuntur etiam *blasphemiae*. Ibid. — πραότητα, *mansuetudinem*, qua vincuntur *suspiciones malae*. Ibid.

v. 12. τὸν καλὸν ἀγῶνα, *bonum certamen*. Antitheton *logomachiae*, v. 4. — ἐπιλαβοῦ, *apprehende*, ut quiddam, quod praesto est: ceteris relinque suas *quaestiones*. Ibid. Metonymia consequentis, cum argumento a facili. Eadem locutio v. 19. Simile a stadio et brabeo. Cf. 2 Tim. 4, 7. s. — ἐκλήθης καὶ ὡμολόγησας, *vocatus et confessus es*. Correlata, vocatio divina et confessio fidelium. Utraque in baptismo fit. [Siquando promissum Deo fecisti, Ipse obnoxium sibi te judicat. Eaque insignis est benevolentia. *V. g.*] — τὴν καλὴν ὁμολογίαν· *bonam illam confessionem* [de regno Christi, v. 13. *V. g.*]. Sic quoque v. s. Sed differunt verba: *confessus es*, cum assensione testium: *testatus est*, non assentiente Pilato. — ἐνώπιον πολλῶν μαρτύρων, *coram multis testibus*, qui contra te, si deficeres, testaturi forent.

v. 13. παραγγέλλω, *denuntio*. Vide, quantum munus evangelii praedicandi. 2 Tim. 4, 1. — τοῦ ζωοποιοῦντος τὰ πάντα, *vivificante omnia*. LXX Neh. 9, 6. Praesupponitur hîc, quae ibidem commemoratur, creatio omnium. Pars hymni exprimitur: hymnus totus innuitur. Dei virtus te quoque, o Timothee, in officio tuo *animat* et ad vitam aeternam resuscitabit. — τοῦ μαρτυρήσαντος, *testante*. Confessio Christi *animat* omnes confessiones. *Testari confessionem*, erat Domini: *confiteri confessionem*, Timothei. — ἐπὶ ποντίου πιλάτου, *super Pontio Pilato*. Periocha temporis notissima. — τὴν· *illam*, quam omnes christiani ab Ipso factam norunt, de *regno*. V. 15.

v. 14. τὴν· *hoc*. — ἄσπιλον, ἀνεπίληπτον, *labis expertem, irreprehensibilem*. Masculina. — μέχρι, *usque*. Fideles in praxi sua proponebant sibi diem Christi ut appropinquantem: nos solemus nobis horam mortis proponere. — ἐπιφανείας, *apparitionem*. Saepe recurrit hoc verbum in 2 ad Tim. et Titum.

v. 15. καιροῖς ἰδίοις, *temporibus suis*. Numerus pluralis observandus, brevitatem temporum non valde coarctans. *Suis*, quorum ratio, potestas, notitia et revelatio penes Ipsum est. Sic ἴδιος 2, 6. 2 Tim. 1, 9. Tit. 1, 3. Reservatum divinum. — δείξει, *ostendet*. *Ostendi* dicitur, quod jam ante erat. Deus ostendet (Act. 3, 20.): cujus hîc magnificentissimum subsequitur encomion, ipsam involvens Christi gloriam. — ὁ μακάριος καὶ μόνος δυνάστης, *beatus et solus dynasta*. Duo praedicata. Prius, addito item *solus*, tractatur v. 16. Nam τὸ μακάριος et ἀκήρατος idem etymon habent et *immortalem* dicunt. Et inde ei debetur *honor*. Alterum tractatur mox, h. v., et inde ei debetur *robur aeternum*. Causa, cur in confessione evangelii non debeant timeri homines *potentes*, et *mors* ab eis intentata. Sic *potentia aeterna* dicitur Rom. 1, 20. — τῶν βασιλευόντων, τῶν κυριευόντων, *regnantium, dominantium*, spiritualiter et politice.

v. 16. μόνος, *solus*. Hoc *solus* commode huc dilatum est, quia subsequitur alia similis locutio in *nullus, neque*. — ἔχων· *habens*, eoque daturus nobis. — ἀθανασίαν, *immortalitatem*. Adjectivum *immortalis* non exstat in N. T., sed

ἄφθαρτος, *incorruptibilis*. Neque ἀθάνατος aut ἀθανασία habent LXX. Utrumque habet Sapientiae liber, qui semper graecus fuit. — φῶς, *lucem*. Post *vitam* statim mentio *lucis*. — ἀπρόσιτον· *inaccessam*, creaturis; nisi quatenus et ab Ipso admittuntur, et ipse ad eas exit. — οὐδεὶς ἀνθρώπων, *nemo hominum*. Sic plane Exod. 33, 20. Quod *hominibus* negatur, Joh. 1, 18. 1 Joh. 4, 12., id sanctis obtinget. Matth. 5, 8. 1 Cor. 13, 12. 1 Joh. 3, 2. Ap. 22, 4.

v. 17. τοῖς πλουσίοις, *divitibus*. Multi divites Ephesi. Appendix epistolae ('Post scriptum') magni momenti. — ἠλπικέναι, *sperasse*. Haec spes mala, tenacitatis nervus, *fructum*, quem Paulus mox appellat, sufflaminans. — ἀδηλότητι, *incerto*. Ideo non sperandum in opibus, quia *incertissimae* sunt *in futurum*. — ἐπὶ τῷ θεῷ, *super Deo*. Ἐπὶ habent Al. Aug. 6. Boerner. Clar. Colb. 7. pluresve. Sic expressius est antitheton ad illud ἐπὶ πλούτου ἀδηλότητι. Spes, Deo *innixa*, firmitudinem habet. Ἐν habet lectio communis, quae subjungit τῷ θεῷ τῷ ζῶντι, ex 4, 10., ut videtur. Nam τῷ ζῶντι non habent Al. Boern. Colb. 7. Rae. 2. Aeth. Lat. in ms. Reutling., Gildas, Haimo. — πλουσίως, *abunde*. Alias nemo foret πλούσιος, *dives*. — εἰς ἀπόλαυσιν, *in fructum*. *Fructus* est in dando, non in tenacitate. Otium abesse debet, ut ab homine, sic ab ejus facultatibus. Jac. 5, 2. 3.

v. 18. ἀγαθοεργεῖν· *studere beneficiis*. Hanc diligentiam sequitur, ut *sint divites* in *bonis* operibus. Ἀγαθὸν et καλὸν differunt. Ἀγαθὸς infert simul notionem *beatitudinis* (coll. Marc. 10, 18. not.), καλὸς connotat *pulchritudinem*. — εὐμεταδότους, *liberales*, impertiendo, singulatim. — κοινωνικούς, *communicativos*, mutuum dando, in commune conferendo, cum multis. Alias *divisione* actionum, consiliorum, rerum, maxime delectantur divites, et sunt imperiosi, insolentes.

v. 19. ἀποθησαυρίζοντας ἑαυτοῖς, *recondentes sibi ipsis*. Peculium optimum, quod in posterum reconditur. Antitheton κοινωνικούς, *communicativos*. Sic Tob. 4, 10.: μὴ φοβοῦ ποιεῖν ἐλεημοσύνην· θέμα γὰρ ἀγαθὸν θησαυρίσεις σεαυτῷ εἰς ἡμέραν ἀνάγκης. Alias divites non sibi, sed aliis thesauros colligunt. *Dando colligere* suave oxymoron. Praepositio ἀπὸ in ἀποθησαυρίζοντας egregiam vim habet, *seorsum*, *in longinquum*. — θεμέλιον καλὸν, *fundamentum bonum*. Appositio elliptica: i. e., ἀποθησαυρίζοντας θησαυρὸν, θεμέλιον καλόν. Metaphora cumulata, uti Ps. 37, 5. cum explic. Gejeri. Opera beneficentiae appellat *fundamentum bonum*, cui opponitur *divitiarum incertum*. Θεμέλιος Hebr. עִיקָר illud cui innitimur, ut est Syngrapha, hypotheca, etc. ['Fundum' vulgo dicunt. *V. g.*] — εἰς τὸ μέλλον, *in futurum*. Antitheton *in praesenti seculo*, v. 17. coll. 4, 8. — ἐπιλάβωνται, *arripiant*, tanquam ex naufragio emergentes. Mercator e naufragio salvus thesauros domum praemissos invenit. In v. 12. expressa est *agonis* mentio; eadem locutio, non eadem allegoria. — τῆς ὄντως ζωῆς. Cf. ὄντως 5, 3. 5. 16. *Vera vita* ex Deo vivente.

v. 20. ὦ τιμόθεε, *o Timothee*. Appellat familiariter ut filium, 1, 18., cum gravitate et amore. Extrema, versu 20. 21., respondent initio epistolae, et exinde sunt explicanda. — τὴν παραθήκην, *depositum*, 1, 18. Sic *praeceptum* v. 14. 2 Tim. 1, 14. not. Oppositum hoc loco *vocum inanitates*. — τὰς βεβήλους κενοφωνίας, *profanas vocum inanitates*. LXX: τοὺς κενολογοῦντας, pro הַמְצַפְצְפִים Es. 8, 19. Usitata pridem sunt Magis vocabula barbara, quae arcanam perhibentur habere vim, cum revera nullam habeant, sintque *inania* prorsus. Eo respexisse videtur Paulus, substituto vocabulo significantiore. Nam φωνὴ *vox* vehemens. Cf. 2 Tim. 2, 15. 16. not. Quin etiam τὸ γνῶσις convenit cum Hebraeo יִדְּעֹנִי l. c., quod Graeci certe in libb. Sam. et Reg. interpretati sunt γνώστην. Quo pacto Paulus falsos doctores vocabulis magos et magiam notantibus appellat, ut ostendat, quam eos abominetur. Cf. γόητες, 2 Tim. 3, 13. Clemens Alexandr. l. 2. Strom. f. 280. ad haec Pauli verba sub-

jicit: ὑπὸ ταύτης ἐλεγχόμενοι τῆς φωνῆς οἱ ἀπὸ τῶν αἱρέσεων τὰς πρὸς τιμόθεον ἀθετοῦσιν ἐπιστολάς. — καὶ ἀντιθέσεις, *et oppositiones. Oppositiones* varias falsa γνῶσις, *cognitio*, ex philosophia desumptas, curiose venditabat, duos deos ἀντιτέχνους, alterum bonum alterum malum, et in utroque genere miras ἀντιστοιχίας fingens. Has *oppositiones* notat Paulus, simulque graviter eas illudit per amphiboliam, quod earum doctores *opponant* se ipsos veritati, eorumque *theses contrariae* sint fundamento pridem posito. Vide conjugata ἀντιδιατιθεμένους et θεμέλιος, 2 Tim. 2, 25. 19. Ipse contra Paulus in epistolis, ad Timotheum inprimis, sapientissimas *antitheses* pertractat. V. gr. 1 Tim. 1, 7:8. 3, 16.: 4, 1. 6:7. 6, 2:3. 5:6. 10:11., ubi expresse *Tu vero*. Porro 2 Tim. 2, 15—23.: unde rursum frequens illud *Tu vero*, 3, 10. 14. 4, 5. — ψευδωνύμου γνώσεως, *falso nominatae cognitionis*. Ad *cognitionis*, sejuncto epitheto, refertur *quam*, v. 21. *Cognitionem* jactabant et appellabant *gnostici*, qui hîc per metonymiam abstracti notantur: sed *falso* eam sic *nominari* Paulus ait. Sunt μὴ νοοῦντες, *non intelligentes*, 1, 7.

v. 21. περὶ τὴν πίστιν ἠστόχησαν, *in fide aberrarunt*. Quanquam ἐπιστήμην, *scientiam*, et γνῶσιν, *cognitionem*, v. 4. 20., ejusque εὐστοχίαν et sagacitatem ad se redigere conantur, tamen veram sagacitatem, quae *fidei* est, amiserunt, non capientes, quid sit *credendum* et quid sit *credere*. Cf. 2 Tim. 3, 7. 8. — ἡ χάρις, *gratia*, non ignota tibi. Breviter indicat. — μετὰ σοῦ, *tecum*. Nullae hîc adduntur erga alios salutationes. Neque enim publice erat legenda epistola.

In Epistolam II. ad Timotheum.

CAPUT I.

v. 1. Παῦλος, *Paulus*. Tres sunt hujus epistolae partes:

I. Inscriptio. — Cap. I. 1. 2.
II. Invitatio, veni ad me vinctum, varie insinuata.
  1. Desiderio suo erga Timotheum declarato, 3. s., comiter eum hortatur: ne te pudeat mei, 6. s.; subjunctis exemplis tristibus, — 15.
  et beatis. — 16. s.
  2. Propositio bipartita: esto fortis, et fidis hominibus, partes tuas committe. II. 1. 2. Prior pars tractatur 3—13., altera 14., cum adhortatione, ut Timotheus ipse ante iter se sancte gerat. — 15. s. III. 1. s. IV. 1. s.
  3. Veni Celeriter. 9. Hîc Paulus
    1. solitudinem suam commemorat. — 10. s.
    2. libros apportari jubet. — 13.
    3. de adversario monet. — 14. s.
    4. hominum inconstantiam notat et Domini fidem praedicat. — 16. s.
  4. Veni ante hiemem. Haec invitatio salutationibus circumdatur. — 19. s.
III. Votum. — 22.

Volebat Paulus, ut Timotheus ad se vinctum sine timore veniret: eique ante suum decessum lampada evangelici muneris erat traditurus. 4, 5. 6. Testamentum Pauli et cygnea cantio est haec epistola. Longe ea post priorem ad Timotheum epistolam scripta, et tamen valde similis est utriusque tonus. — κατ' ἐπαγγελίαν, *secundum promissionem*. Huic promissioni subservit Paulus in suo munere. Sic κατὰ, *secundum*, Joh. 2, 6. Cf. de particula et de re Tit. 1, 1. 2. — ζωῆς, *vitae*, et mihi, et tibi, et electis paratae. Nervus ad Timotheum hortandum, v. 10. 2, 8. [*Vitae* nimirum discrimine non videbatur iter suscipiendum carere. *V. g.*]

v. 2. ἀγαπητῷ, *dilecto*. Epitheton aptum. Sequitur enim summa amoris declaratio. In ep. I. scripserat ‚*genuino*': id compensatur hîc versu 5.

v. 3. χάριν ἔχω, *gratiam habeo*. Martyrio proximus tamen gratias agit. *Gratiam habet* Deo Paulus, pro fide Timotheo donata, v. 5. Itaque *sicut indesinentem* — *implerer* per parenthesin ponitur, ad declaranda illa quae sequuntur, *recordationem accipiens*. Namque ὡς, *sicut*, declarandi particula est. — ᾧ λατρεύω, *cui servio*. Rom. 1, 9. not. — ἀπὸ προγόνων, *a majoribus*. *Majores* Paulus innuit, non Abrahamum etc., quos *patres*, nunquam προγόνους appellat; sed progenitores proximos: significatque suam in vera religione vetustatem, inde a superiori aetate hominum, sive ipsi majores Pauli pii fuerint, id quod valde credibile est, sive minus; nam non addit ‚meis'. Defungi paratum juvat memoria antecessorum, ad quos aggregatur. Etiam Timotheo aviam et matrem in memoriam revocat, v. 5. Haec praecipue epistola habet quiddam senile, mite, facile.

v. 4. ἐπιποθῶν σε ἰδεῖν, *desiderans te videre*. Invitare Timotheum incipit, paulatim. — μεμνημένος σου τῶν δακρύων, *recordatus tuarum lacrimarum*. Non solum de lacrimis pristinis Timothei, Paulo valedicente profusis (solent enim apud valedicendum lacrimae cieri, cf. Act. 20, 37.), sed de pia ejus consuetudine loqui videtur. In hoc quoque genere *unanimem* eum habebat. Cf. Act. 20, 19. not. Lacrimae flos cordis; aut summam hypocrisin aut summam sinceritatem indicant. Ludibrium ex lacrimis indicium est pravitatis nostri seculi. — ἵνα, *ut*. Construe cum *videre*.

v. 5. ὑπόμνησιν λαμβάνων, *recordationem accipiens*. Paulo externa quaedam occasio aut nuntius a Timotheo in memoriam revocarat hujus fidem. Ammonius: ἀνάμνησις, ὅταν τις ἔλθῃ εἰς μνήμην τῶν παρελθόντων· ὑπόμνησις δὲ, ὅταν ὑφ' ἑτέρου εἰς τοῦτο προαχθῇ. — πίστεως, *fidei*. Ex omnibus Timothei virtutibus *fides* maxime ad propositum pertinet. — ἐνῴκησε, *inhabitavit*. Hoc verbo notatur perpetuitas. — πρῶτον· *prius*, fortasse ante natum Timotheum. Huc pertingit memoria Pauli. Loidos parentes quales fuerint, non definitur. — μάμμῃ, *avia*. Suavis est defunctorum memoria familiaribus, praesertim morti vicinis, et posteris. — μητρὶ, *matre*. Haec nupserat viro Graeco. — εὐνείκῃ, *Eunike*. Exstat id nomen apud Hesiodum in Theogonia. Lois videtur Eunices mater fuisse, et utraque defuncta.

v. 6. δι' ἣν αἰτίαν, *quam ob causam:* quia scil. ὑπεμνήσθην, *admonitus sum*. — ἀναμιμνήσκω, *admoneo*. Admonitus monet. — ἀναζωπυρεῖν· *ut resuscites*. Idem verbum Gen. 45, 27. 1 Macc. 13, 7. Ζωπυρέω de mortuo *resuscitato* 2 Reg. 8, 1. 5. Oppositum σβεννύειν, *exstinguere*, Matth. 25, 8. 1 Thess. 5, 19. Videtur Timotheus, Paulo diu carens, nonnihil remisisse. Cf. not. ad 2, 22. Certe nunc ad majora stimulatur. — τὸ χάρισμα, *donum*, cum fide conjunctum, v. 5., vividum, v. 7.

v. 7. πνεῦμα, *spiritum*. Id est, Spiritus, quem Deus nobis dedit, non est spiritus timoris, sed virtutis etc. Hinc testantur fideles. V. seq. et Joh. 15, 26. 27. — δειλίας. Eustathius: δειλὸς ὁ δεδιὼς τὰς ἴλας, *timens agmina militum*. Cf. Sir. 37, (11.) 12. Id etymon huc valde quadrat. Coll. 2, 3. Est *timor*, cujus causae potius in animo sunt, quam foris. Causas quae *foris* sunt, hic timor *intus* nimis exaggerat. Actus timoris semper causam habet in animo, sed habitus animosus pellit et vincit causas externas. — δυνάμεως. Δύναμις *robur* timori oppositum. Innuitur divinum *robur* in nobis, non nostrum, v. 8., et sic *amor* et *sobrietas*. Haec omnia in nobis operantur nosque animant ad officia erga Deum et sanctos et nos ipsos. *Robur* et *sobrietas* sunt duo, sed bona, extrema: *amor*, medium, utriusque vinculum et quasi temperamentum, mala duo extrema, timiditatem et temeritatem, eximens. De *robore* sive *virtute* v. 8. ss. De *amore* 2, 14. ss. De *sobrietate* 3, 1. ss. [Potiora haec sunt quibuscunque viribus miraculosis. *V. g.*] — καὶ ἀγάπης, *et amoris*. Amor autem etiam vinc-

tos amplectitur, pulso timore. Cf. 1 Joh. 4, 18. — καὶ σωφρονισμοῦ, *et sobrietatis.* Verbale. Σωφρονίζεσθαι, *sobrie agere*, est juvenum, Tit. 2, 4. 6., et juvenis erat Timotheus. 2, 22. 1 Tim. 4, 12. Ideo monetur, ut omnia *vitae* commoda missa faciat, 2, 4., et spinas removeat, Luc. 8, 14. Id docet Spiritus: et qui discit, a timore liberatur, et *testimonium* Domini sui amplectitur.

v. 8. μὴ οὖν ἐπαισχυνθῇς, *ne igitur pudeat te.* Timorem pudor comitatur: victo timore fugit pudor malus. Cf. v. 12. 16., ubi Paulus suum et Onesiphori exemplum, contrariis versu 15. admixtis, proponit. — τοῦ κυρίου ἡμῶν, *Domini nostri.* Rara antonomasia. Alias Paulus aut *nostri* omittit aut nomen *Jesu Christi* addit. Nunc, quum dicit *Domini nostri*, hunc opponit Caesari, quem sui sic appellabant. — μηδὲ ἐμὲ, *neque mei.* Causa servorum Dei non potest sejungi a causa Dei. — τὸν δέσμιον, *vincti.* Vinctorum facile pudet, Romae praesertim. — συγκακοπάθησον, *una patere mala. Patere mala* 2, 3. 4. 5., idque *mecum* et *cum evangelio.* — δύναμιν, *virtutem.* Haec, omnia exsuperans, nervose describitur v. 9. 10., simulque adhortatio praevia, v. 8., ex re ipsa deducitur, et nervos suos ex sequenti descriptione v. 9. s. nanciscitur. — θεοῦ, *Dei.* Memoratur etiam Christus Jesus et Spiritus sanctus, v. 13. s.

v. 9. σώσαντος, *qui servavit*, per conversionem. Act. 2, 47. Egregie describitur amor Patris et gratia Salvatoris, et tota salutis oeconomia, pro qua propaganda operae pretium sit pati ac mori. *Servatio* haec est applicativa, non tantum acquisitiva, eam ipsam ob causam, quia tam arcte cum *vocatione* connectitur. Omnia, quae v. 9. sub κατὰ stant, actu ipso praecedunt *salvationem* et *vocationem: salvatio* et *vocatio* in re sequuntur. Si quis in statum *vocationis* venit, hoc jam initium est totius salutis: quo sensu *vocatio* est pars *salvationis*, *salvatio* est totum: sunt autem ambo conjunctissima. Ipsa sollicitudo Pastoris prior est, quam vocem pastoris ovicula audit. — κλήσει ἁγίᾳ, *vocatione sancta:* quae tota ex Deo est et nos totos Deo vindicat. Sanctitas et divina origo hujus vocationis mox uberius describitur, praesertim epitheto ἰδίαν, *suam*, opera nostra excludente. — ἰδίαν, *suam.* Rom. 9, 11. Eph. 2, 8. 1 Tim. 6, 15. not. — τὴν δοθεῖσαν ἡμῖν, *datam nobis.* Antequam nos essemus, data est nobis, acceptante jam tum Mediatore. — ἐν χριστῷ ἰησοῦ — διὰ — ἰησοῦ χριστοῦ, *in Christo Jesu — per — Jesu Christi.* Perquam scite nomen *Christi* in mentione oeconomiae veteris, nomen *Jesu* in mentione novae praeponitur. — πρὸ χρόνων αἰωνίων, *ante tempora aeterna.* Tit. 1, 2. Rom. 16, 25. not.

v. 10. φανερωθεῖσαν, *manifestatam.* Congruunt illustria verba, *apparitionem* et *luci exponentis.* — ἐπιφανείας, *apparitionem*, in carne. Non significatur hîc ipse tantummodo adventus, sed tota commoratio Christi inter homines. — τὸν θάνατον, *mortem.* Articulus notanter positus. *Mortem* Paulus hoc loco quasi removet directe. Mortem ergo jam non timere debet miles Christi. — φωτίσαντος, *luci exponentis.* Sermo concisus: et comparavit nobis (id subaudiendum ex opposito καταργήσαντος, *qui abolevit)* et luci exposuit per evangelium. Cf. Eph. 2, 17. — ζωὴν καὶ ἀφθαρσίαν. Ἓν διὰ δυοῖν. — διὰ τοῦ. Schoettgenius construit cum καλέσαντος v. 9. Possis construere διὰ τῆς — (καὶ) διὰ τοῦ εὐαγγελίου, *per apparitionem — (et) per evangelium.*

v. 11. ἐθνῶν, *gentium.* Constr. etiam cum *praeco et apostolus.* Tria sunt nomina, *praeco, apostolus, doctor.* I) *Praeco* publicus est etiam in uno eodemque loco. II) *Apostolus* ubique discurrit, sed apostolico suo muneri satisfecisset, si nuntium suum semel exposuisset. III) *Doctor.* Hîc accedit assiduitas et perseverantia docendi: unde exstitit *passio.*

v. 12. ταῦτα πάσχω, *haec patior:* haec adversa mihi obtingunt. — γὰρ, *enim.* Pudorem pellit fiducia futuri. — ᾧ· ᾧ, inquit, non τίνι. Novi *eum, in quem* fidem collocavi meam; tametsi mundus eum non novit. — πεπίστευκα·

credidi, depositumque meum commisi. Hîc innuitur Dei *fidelitas;* coll. 2, 13. Mox memoratur etiam *potentia.* — πέπεισμαι, *persuasus sum.* Rom. 8, 38. — δυνατὸς, *potens*, adversus tot hostes. — τὴν παραθήκην μου, *depositum meum.* Aliud est depositum, quod nos divinitus nobis commissum custodire debemus, v. 13. coll. 2, 2. παράθου· aliud, quod Deus, a nobis ipsi commissum, custodit, hoc versu: et hoc quidem est anima nostra (1 Petr. 4, 19. coll. Luc. 23, 46.), nos ipsi, et portio nostra coelestis. Paulus, decessui proximus, duo deposita habebat: alterum Domino, alterum Timotheo committendum. — φυλάξαι, *custodire*, etiam in morte. — ἐκείνην, *illam.* V. 18. 4, 8.

v. **13.** ὑποτύπωσιν. Ὑποτυπόομαι *mente agito.* Vult ergo Paulus ea quae Timotheus semel audierat, semper animo ejus obversari et impressa manere. Inde nervos debet sumere confessio externa. Fidem et amorem Paulus Timotheo proposuit: fidem et amorem Timotheus exprimat ac referat. — ἔχε· *tene.* Aptum verbum sermoni de deposito. Ἔχε dicit, non ἔχεις. Neque institutum erat Pauli, ut daret ceu doctor Timotheo informationem de summa verborum salutarium. — παρ' ἐμοῦ ἤκουσας, *a me audivisti.* Cf. 2, 2., ubi diverso verborum ordine dicitur *audivisti a me.* Scilicet hîc, v. 13., urgetur auctoritas Pauli, cur eo magis tenere debeat: hinc praeponitur *a me.* Sed 2, 2. opponuntur *audivisti* et *committe:* hinc praeponitur *audivisti.* — ἐν, *in.* Constr. cum ἔχε, *tene.* Coll. 1 Tim. 3, 9.

v. **14.** τὴν καλὴν παραθήκην· τὴν, *hoc bonum depositum:* videlicet *sermones salubres*, quos ad te deposui. Cf. 2, 2. — διὰ πνεύματος ἁγίου, *per Spiritum sanctum.* Hic est arrhabo depositi coelestis: quod qui custodit, etiam depositum sibi commissum custodit. Unde urgetur *inhabitatio.*

v. **15.** ἀπεστράφησάν με, *aversati sunt me*, Romae. 4, 16. — ἐν τῇ ἀσίᾳ, *in Asia.* Eo igitur remigrarunt. Non sic Timotheus, quamvis etiam in Asia erat, Ephesi. — φύγελλος καὶ ἑρμογένης, *Phygellus et Hermogenes.* Hos aliquis fortasse ceteris constantiores putasset.

v. **16.** δῴη, *det.* Inconstantibus non imprecatur, v. 15.: constantibus optime precatur. Sententia categorica: Onesiphorus pulcre stetit. Sermonem modalem efficit affectus. — ἔλεος, *misericordiam.* Onesiphorus abundarat operibus *misericordiae.* — ὁ κύριος, *Dominus*, Christus. — τῷ ὀνησιφόρου οἴκῳ, *Onesiphori domui*, Ephesi. V. 18. 4, 19. Ipse Onesiphorus aberat, vel jam tum obierat. Ideo superstites voto mactat Paulus, immo etiam ipsum. V. 18. — πολλάκις, *saepe*, Ephesi et Romae.

v. **17.** καὶ εὗρε, *et invenit*, divina ope. Res magna, in tanta urbe, ubi non multi curarent Paulum vinctum. Huc respondet *invenire*, v. 18. Invenit me, in tanta frequentia: inveniat misericordiam, in illa panegyri. Similis allusio, bis, 2, 9. not.

v. **18.** δῴη, *det.* Anaphora, pathetica. — αὐτῷ· *ipsi.* Antitheton ad domum ejus. — ὁ κύριος, *Dominus*, Christus, cui id praestitit ille. — παρὰ κυρίου, *a Domino.* Idem Christus, qui retribuet. Nomen pro pronomine reciproco, cum emphasi, uti Luc. 11, 17. not. 2 Thess. 3, 5. — διηκόνησε, *ministravit*, etiam post meam profectionem. 1 Tim. 1, 3. — βέλτιον· *melius*, quam ego.

CAPUT II.

v. **1.** Σὺ, *tu.* Intenditur adhortatio. V. 3. 3, 10. not. — τέκνον μου, *fili mi.* Argumentum, cur Timotheo imitandus sit Paulus, a necessitudine spirituali. — ἐνδυναμοῦ· 1, 7., *fortis esto* et talem te praebeto. [Tractatur hoc v. 3—13. *V. g.*] — ἐν τῇ χάριτι, *in gratia.* Gratia communis impellit et corroborat etiam ad singularia officia. Incentivum est et stimulus.

v. 2. διὰ, *per: coram.* 1 Tim. 6, 12. — παράθου, *committe*, antequam istinc ad me proficiscare. — πιστοῖς, *fidelibus.* Virtus eorum, quibus depositum committas. [Tractatur v. 14—21. *V. g.*] — ἔσονται, *erunt*, post abitum tuum.

v. 3. σὺ οὖν, *tu ergo.* Anaphora, coll. v. 1. Timotheus ad altiora vocatur. Coll. v. 2.

v. 4. οὐδεὶς, *nemo.* Hoc versu commendatur τὸ *abstine:* accedit versu seq. τὸ *sustine.* — στρατευόμενος, *militans.* Age, quod agis. — πραγματείαις, *negotiationibus*, quibus implicati sunt mercatores et opifices. — ἀρέσῃ, *placeat*, totus rei militari intentus.

v. 7. νόει· *attende*, quae dico. Σύνεσις, *intellectus*, est divini muneris: νοεῖν, *attendere*, est hominis ingenui. Si versum 6. conferas cum versu 5., hoc dicit Paulus: Si laboraverit agricola (Timotheus), tum primum oportet eum fructus (quibus scatet resurrectio Christi, v. 8. 11. s.) participare. Sed si haec esset tota Pauli mens, dixisset: τὸν μεταληψόμενον δεῖ κοπιᾶν. Itaque ex hoc v. 7. colligas aliam potius sententiam hîc esse repositam, quae huc redeat: Paulus Timothei animam excoluit, 1, 6., ergo fructus ei inprimis ex Timotheo debentur. Quo pacto Paulus non aperte, ut ad homines tardos opus est, sed per amphiboliam et aenigma, officium exigit a Timotheo ingenue agnoscendum et praestandum, tribus parabolis, de milite, athleta, agricola, propositis. — δῴη γάρ σοι, *det enim tibi.* Sensus est *dabit.* Sic cohaeret *attende* et *enim.* Sed affectus addit modum. — ὁ κύριος, *Dominus*, Christus. — ἐν πᾶσι, *in omnibus. In multis* jam *dederat:* hoc praesupposito Paulus dicit: *in omnibus det.*

v. 8. μνημόνευε· *recordare*, ita ut sequare. Paulus exemplo Christi suum, ut solet, exemplum animat. — ἐγηγερμένον ἐκ νεκρῶν. Sermo concisus, i. e. *qui mortuus est et resuscitatus ex mortuis.* Sic nos, v. 11. Hinc pendet κατὰ, *secundum.* — ἐκ σπέρματος δαυὶδ, *ex semine Davidis.* Hanc unam *genealogiam* a Timotheo vult attendi, quae argumento est Jesum esse Christum.

v. 9. ἐν ᾧ, *in quo*, scil. in evangelio. — κακοπαθῶ, *mala patior.* Conjugatum κακοῦργος, *maleficus.* Malum passionis, ut si praecessisset malum actionis. — δεσμῶν, *vincula.* Conjugatum οὐ δέδεται, *non vinctus est.* — ὡς κακοῦργος, *ut maleficus*, cum periculo capitis et infamia. — οὐ δέδεται· *non est vinctus*, i. e. expedite proficit.

v. 10. διὰ τοῦτο, *propter hoc:* quia me vincto evangelium currit. — σωτηρίας, μετὰ δόξης, *salutem, cum gloria.* Exquisita verborum proprietas. Σωτηρία, *salus*, assertio ex malis, est fidem suscipientium: δόξα, *gloria*, bonorum abundantia, metam assequentium. Act. 2, 47. Rom. 8, 24. 21. [Cf. Ps. 84, 12. *V. g.*]

v. 11. συναπεθάνομεν. σὺν ter, scil. *cum* Christo. συναπεθάνομεν, sensu praeteriti, respectu sperantium vitam.

v. 12. ὑπομένομεν, *sustinemus.* Praesens, et quiddam hoc loco significantius et ulterius, quam *mori.* Ideo etiam praemium ulterius, quam *vita, regnum.* — εἰ ἀρνούμεθα, *si abnegamus*, ore. *Si non credimus*, corde, v. s. Abnegatio prius ponitur. Nam *fidem*, quae fuerat, exstinguit. — κἀκεῖνος, *etiam Ille*, Christus.

v. 13. πιστὸς μένει, *fidus manet.* Hoc, collato *abnegabit*, fidelem lectorem, non abnegandum, praeter exspectationem suavissime afficit: *fidus manet* sibi, adversum nos sui dissimiles. [Nostra igitur ipsorum culpa est, si excidimus. *V. g.*] Ita quadrat axioma subsequens: *negare* etc. Ita Deut. 7, 9. s. laudatur *Deus fidus*, ὁ θεὸς ὁ πιστὸς, qui et pios remuneratur et osores ulciscitur. — οὐ δύναται, *non potest.* Hoc *non posse* laudabile. Cf. Jer. 44, 22.

v. 14. ταῦτα· *haec*, quae ex me audisti, v. 2. — ὑπομίμνησκε, *admone*, eos, quibus praees. Tit. 3, 1. — ἐνώπιον τοῦ κυρίου, *coram Domino.* Cf. 1 Tim. 5, 21. not. — μὴ λογομαχεῖν. *Logomachia* hîc non dicitur pugna *de verbis*, sed pugna, quae *verbis* committitur, v. 23. s., *de rebus* maximis. V. 17. s. Cf. Act.

18, 15. — χρήσιμον, *utile*, sc. ὄν. Accusativus absolutus, uti Luc. 24, 47. Respondet *bene utile*, v. 21. — ἐπὶ, *super*. Non modo non prosunt, sed obsunt etiam et subvertunt. ἐπὶ dicit consequens, uti 1 Thess. 4, 7. οὐκ ἐπὶ ἀκαθαρσίᾳ. *Subversio* opponitur *aedificationi*.

v. 15. σπούδασον· *gnavus esto*. Verbum conveniens characteri totius epistolae. — σεαυτὸν, *te ipsum*. Antitheton ad *opus*, cujus conjugatum est *operarius*. — δόκιμον· *probatum* Deo, non *reprobum ad omne opus bonum*, Tit. 1, 16., sed habentem *opus perfectum*. Jac. 1, 4. Hesychius: δόκιμον· χρήσιμον, τέλειον. — ἐργάτην ἀνεπαίσχυντον, *operarium non pudefactum*, cui *tua* ipsius conscientia nullum pudorem incutiat. Scholiastes Pricaeo laudatus: ἀνεπαίσχυντον παῤῥησιαζόμενον. Cf. Phil. 1, 20. Sequitur ὀρθοτομοῦντα, qui verbum veritatis apud ceteros amplificet. — ὀρθοτομοῦντα. Hîc plerique *secandi* notionem inesse statuunt. At Vulgatus *recte tractantem*, optime. Cf. LXX Prov. 3, 6. 11, 5. ὀρθοτομεῖν ὁδούς, perinde ut Latini, *viam secare*. Neque *sectionem* proprie dicunt κενοτομία, κερτομία (κέαρ, *cor*, *secatur* metaphorice per κερτομίαν), καινοτομέω, ῥυμοτομέω, ἰθύτομος οἶμος. Proprietas ac vis τοῦ ὀρθὸς potius retinenda est in ὀρθοτομοῦντα. Nam ll. cc. exstat Hebr. יַשֵּׁר quae verbi forma eodem verbo graeco exprimi potuerat 2 Chron. 32, 30., de aquaeductu, et Ps. 119, 128. de ipso *verbo* divino. Itaque hoc vult Paulus, ut Timotheus *rectum cursum paret* verbo veritatis, et ipse recta ad hanc lineam incedat, neque dextrorsum neque sinistrorsum declinans, *non aliter docens*, 1 Tim. 1, 3.: quo pacto mox antitheton verbi *proficient* liquidius perspicitur. — τὸν λόγον τῆς ἀληθείας, *sermonem veritatis*. Antitheton mox κενοφωνίας, cujus compositi prior pars, *inane* dicens, opponitur *veritati*, posterior, vehementiam *vocis* involvens, *sermoni* temperato.

v. 16. τὰς δὲ. Sic v. 22. 23., per anaphoram. Differunt ergo *profanae vocum inanitates*, quae magnos errores alunt; et *quaestiones*, de rebus nauci. Illae perniciosae, hae inutiles. Tit. 3, 9. — περιΐστασο. Idem verbum ibid., in quo περὶ eleganter idem valet, quod in περιγίνομαι. Sed περιγίνομαι notat actum separandi et superandi, περιΐσταμαι statum. Timotheus nunquam se implicarat: itaque Paulus eum ad constantiam hortatur: *sejunctus maneto*. — ἐπὶ πλεῖον ἀσεβείας. Sic ἐπὶ πλεῖον κακίας προβαίνειν, Diodorus Siculus apud Pricaeum. — προκόψουσιν, *proficient*, scil. ii, qui tales *vocum inanitates* spargunt. Huc quoque refertur *illorum* v. 17. Inest mimesis, ut mox in phrasi *pastionem habere*. Tales videntur sibi *proficere* in sacris. Futurum, proprie: est enim praedictio, ut in *habebit*, v. sq. coll. 3, 1.

v. 17. ὑμέναιος, *Hymenaeus*, pertinax. Coll. 1 Tim. 1, 20. — καὶ φίλητος, *et Philetus*, Hymenaeo assentiens.

v. 18. τὴν ἀνάστασιν, *resurrectionem*. Fortasse colorem arripuerant hi Ephesii ex ipsa ad Ephesios epistola Pauli. Eph. 2, 6. Clemens Al. ait vituperatores conjugii resurrectionem Luc. 20, 35. de hac vita fuisse interpretatos. [Sic vitae aeternae spes sublata fuit. *V. g.*] — ἀνατρέπουσι, *subvertunt*. Allegoria: *fundamentum domus*. V. ss.

v. 19. ὁ μέντοι στερεὸς, *firmum quidem*. Antitheton *subvertunt*, v. 18. Adde 1 Tim. 3, 15. not. omnino. *Quidem* apodosin habet in *sed*, v. 20. — θεμέλιος τοῦ θεοῦ, *fundamentum Dei*. Hebr. עִיקָר *fundamentum*, i. e. res, de qua agitur, v. gr. in contractu, ut observat Sam. Petitus var. lect. cap. 10. *Fundamentum Dei*, cui innituntur, qui sunt ipsius, ita ut everti nequeant, est fides Dei immota. — ἕστηκεν, *stetit*. *Stare* dicitur pro *immotum jacere*, ut *sententia stare* dicitur. Respondet mox *desistat*. Paulus vim verbi הָקִים *ratum esse* exprimit. — σφραγῖδα, *sigillum*. *Sigillis* olim inscribi solitae sententiae. — ταύτην, *hoc*. Huc refertur tota pars reliqua hujus versus. — ἔγνω κύριος,

novit Dominus. LXX: ἐπέσκεπται καὶ ἐπέγνω ὁ θεὸς τοὺς ὄντας αὐτοῦ, καὶ τοὺς ἁγίους προσηγάγετο πρὸς ἑαυτόν, Num. 16, 5. *Novit* amanter, nec nosse desinit, sed perpetuo servat suos: idque יֹדַע *notum faciet*, ibid. — καὶ, *et.* Observa, inquit Petitus, e Paulo, *sigilli* orbiculo utrinque adscripta esse quaedam verba; nam in una *sigilli* facie leguntur ista, *novit etc.*, in altera vero, *desistat etc.* — ἀποστήτω ἀπὸ ἀδικίας, *desistat ab injustitia.* Ibid. v. 26.: ἀποσχίσθητε ἀπὸ τῶν σκηνῶν τῶν ἀνθρώπων τῶν σκληρῶν τούτων. Abstractum *injustitia* Paulus pro concreto ponit; coll. v. 21.: *purgando sese exierit ab his;* simulque respicit illud Esajae 52, 11., ἀπόστητε ἀπόστητε — ἀκαθάρτου μὴ ἅψησθε — ἀφορίσθητε οἱ φέροντες τὰ σκεύη Κυρίου. Imperativus, *desistat*, nomine Dei pronuntiatus, importat facultatem discedendi, et eorum, qui discedunt, beatitudinem. — πᾶς ὁ ὀνομάζων· *quisquis nominat* nomen Christi, ut Domini sui. Cf. Act. 19, 13. not. Id fit praedicando, Jer. 20, 9., et celebrando, Ps. 20, 8. — τὸ ὄνομα, *Nomen.* De *nomine* Domini, de *Domino* non nisi *suos noscente*, de *injustitia*, cf. Matth. 7, 22. 23.

v. 20. μεγάλῃ, *magna.* Talis est ecclesia. — χρυσᾶ καὶ ἀργυρᾶ, *aurea et argentea*, ex materia pretiosa, dura, ignem ferente. — ξύλινα καὶ ὀστράκινα, *lignea et testacea*, ex materia viliori, fragili, ignem timente. — καὶ ἃ μὲν, ἃ δὲ· *et illa quidem*, aurea, ad honorem, *haec vero*, lignea, ad alia omnia. Potest etiam aureum vas ad usus inhonestos, ligneum ad honestos adhiberi: sed id non fit facile in oeconomia prudenter constituta. Membra ecclesiae donis et gradibus fidei et sanctificationis inferiora non sunt vasa in dedecus, neque ab his quisquam se debet ἐκκαθαίρειν.

v. 21. ἐὰν οὖν τις, *si ergo quis*, v. gr. Timotheus. — ἐκκαθάρῃ ἑαυτὸν ἀπὸ τούτων· *purgando sese exierit de numero horum vasorum* in dedecus. Activum cum pronomine reciproco indicat liberrimam facultatem fidelium. — ἡγιασμένον, *sanctificatum*, proprium et plane consecratum Deo. — καὶ, *et. In honorem — paratum* quattuor incisa: quorum primum declaratur per secundum, tertium per quartum. Itaque *et* duo paria illa copulat. Cf. 3, 17., ἄρτιος, ἐξηρτισμένος. — τῷ δεσπότῃ, *hero*, Deo, cujus domum Paulus in epp. ad Tim. dicit ecclesiam. — πᾶν ἔργον ἀγαθὸν, *omne opus bonum.* 3, 17. Tit. 1, 16.

v. 22. νεωτερικὰς, *juveniles:* quibus *juvenes* indulgent, 1 Joh. 2, 16. not.; quae *puritati cordis* obstant: mox, et v. 21. Antea Paulus Timotheum deterruerat ab *anilibus* fabulis et ab *aquae* potu, 1 Tim. 4, 7. 5, 23., nunc eum deterret ab altero extremo, *juvenilibus concupiscentiis.* — δικαιοσύνην, *justitiam.* Haec primo loco ponitur, opposita *injustitiae* v. 19. — μετὰ, *cum.* Constr. cum *pacem.* Sanctarum partium studium, sanctum est. Rom. 12, 9. 3 Joh. v. 11. — τῶν ἐπικαλουμένων, *invocantibus.* Cf. ad v. 19. Act. 9, 14. — τὸν κύριον, *Dominum*, Christum. — καθαρᾶς, *puro:* v. 21. ἐκκαθάρῃ. Hanc puritatem infestant concupiscentiae; comitatur justitia, fides, amor, pax.

v. 23. μωρὰς καὶ ἀπαιδεύτους, *stultas et ineruditas.* Tu enim debes παιδεύειν, *erudire*, v. 25., et sapiens esse, 3, 15. Cf. *stultas* Tit. 3, 9. — μάχας, *pugnas.* Ibidem.

v. 24. οὐ δεῖ μάχεσθαι, *non oportet pugnare*, non oportet esse Polemicum acerbum. — ἤπιον, διδακτικόν· ἀνεξίκακον, παιδεύοντα, *mitem*; *docentem*; *patientem*, *erudientem.* Χιασμός. Respectu *omnium* servus Domini debet esse *mitis*, ita erit *docens:* erga *adversarios* debet esse *patiens*, ita poterit *erudire.* Nec oppugnare debet nec repugnare: debet esse *mitis*, ne mala inferat; et *patiens*, ut mala perferat. — διδακτικὸν, *docentem*, i. e. *aptum ad docendum.* Hoc non solum soliditatem et facilitatem in docendo, sed vel maxime patientiam et assiduitatem significat. Oportet enim ἀντέχεσθαι, Tit. 1, 9. not., idque cum lenitate, Jac. 3, et perseverantia, Act. 20, 31., *in omni longani-*

mitate et doctrina, infra, 4, 2. — ἀνεξίκακον· mala tolerantem. Zelo interdum, lenitate semper opus est.

v. 25. μήποτε· μὴ interrogans: *hac exspectatione, si quando* etc. — δῷ αὐτοῖς ὁ θεὸς, *det illis Deus*. Non est enim opis humanae. Motivum patientiae. [Qui violentia conatur uti, tanto minus quidquam efficit. Neque tamen ullus torpori locus esse debet. *V. g.*] — μετάνοιαν, *poenitentiam*. Haec antecedit *cognitionem*. — εἰς, *in*. Sic εἰς v. seq.

v. 26. καὶ· *atque* ita. — ἀνανήψωσιν. Hoc pendet a *si quando: evigilent*, sopore discusso. — ἐκ τῆς — παγίδος, *ex laqueo*. Duo mala, *captivitas* et sopor: duo bona, *vigilia* et liberatio. Sermo concisus. — ἐζωγρημένοι· Luc. 5, 10., *capti*, lubentes. — ὑπ' αὐτοῦ, *ab illo*, a servo Domini. Ubi *Deus* praeit, v. 25., *servi* opus succedit. Deus excitat, servus extrahit. — εἰς τὸ. Constr. cum *evigilent*. Terminus a quo in ἐκ, terminus ad quem in εἰς innuitur. Ille, *opponere se* et *laqueus diaboli:* hic, *agnitio veritatis* et *voluntas Dei*. — ἐκείνου, *illius: Dei*. — θέλημα, *voluntatem*, liberrimam et liberantem. 1 Petr. 4, 2. Oppositum *laqueo*. In *voluntatem* Dei excitatus est ipse Paulus. Act. 22, 14.

CAPUT III.

v. 1. Τοῦτο δὲ γίνωσκε, *hoc vero cognosce*. Liquido scribit apostolus. 1 Tim. 4, 1. — ἐν ἐσχάταις ἡμέραις, *in ultimis diebus*, qui jam tum esse coeperunt, v. 5. fin. Similis locutio 2 Petr. 3, 3. Jud. v. 18. — ἐνστήσονται· *aderunt*, ex improviso. Futurum, respectu prophetiae antegressae. — καιροὶ χαλεποὶ, *tempora difficilia*, ubi vix reperias quid agas.

v. 2. ἔσονται οἱ ἄνθρωποι, *erunt homines: erunt*, majore gradu et numero tales, quam unquam, in ecclesia. V. 5. Pejores etiam iis, qui solo lumine naturali fuerant abusi: Rom. 1, 29. ss.; ubi multa in notis explicamus, hîc recurrentia. — φίλαυτοι, *amantes sui*. Radix prima. — φιλάργυροι, *amantes nummi*. Radix altera. — γονεῦσιν ἀπειθεῖς, *parentibus inobedientes*. Character temporum colligendus inprimis etiam ex juventutis moribus. — ἀχάριστοι, *ingrati*. Obligatio grati animi proxima est ab officio filiali.

v. 3. ἀκρατεῖς, ἀνήμεροι, *intemperantes, immites*, simul et molles et duri. — ἀφιλάγαθοι, *boni non amantes*. Contrarium *amans boni:* Tit. 1, 7. not. 3.

v. 4. προπετεῖς· temerarii, qui *praecipites* sunt in agendo etc. — τετυφωμένοι, *inflati*, 1 Tim. 6, 4. not.: ut si quis *fumo* ita suffocatur, ut mentis non amplius compos sit. Tales enim facit fastus. — φιλήδονοι, *amantes voluptatis*. Epicureorum epitheton. Voluptas exstinguit amorem et sensum de Deo. Tales Epicurei nostri.

v. 5. μόρφωσιν· *speciem* externam, non sine rudimento quodam interno. — ἀποτρέπου. Τρέπεται qui coactus fugit: ἀποτρέπεται, qui ἀναχωρεῖ, recedit ac vitat ultro. Eustath.

v. 6. ἐκ τούτων, *ex his:* v. praec. *hos*. Plane demonstrat. — οἱ ἐνδύνοντες, *irrepentes*, clanculum. — γυναικάρια· *mulieres imbelles;* quae mox, ut istorum similes, describuntur. — ἐπιθυμίαις ποικίλαις, *concupiscentiis variis*, mentis et carnis. 4, 3. Haec quoque *varietas* delectat.

v. 7. μανθάνοντα, *discentes*, curiose. — μηδέποτε, *nunquam*, unde facile *capiuntur*. V. 6.

v. 8. ἰαννῆς καὶ ἰαμβρῆς, *Jannes et Jambres*. Euseb. l. 9. Praep. Ev. haec verba ex Numenio Pythagorico philosopho citat: Ἰαννῆς καὶ ἰαμβρῆς αἰγύπτιοι ἱερογραμματεῖς ἄνδρες οὐδενὸς ἧττους μαγεῦσαι κριθέντες εἶναι ἐπὶ ἰουδαίων ἐξελαυνομένων ἐξ αἰγύπτου κτλ. Notissima Pauli temporibus nomina erant Jannes et Jambres: plurima enim eorum in antiquis Hebraeorum libris mentio, ut qui

fuerint principum magorum par apud Aegyptios. Acutissimus Hillerus ex Abessinorum lingua *Jannes* interpretatur *empaectam* et *Jambres praestigiatorem;* statuit enim appellativa temporum lapsu mutata esse in propria. Onom. S. p. 671. 843. Certe si plane propria fuerunt, μέσα primitus vocabula fuisse credas, quae ipsam artis professionem indicarent. Cf. Act. 13, 8. — ἀντέστησαν μωσῇ, *restiterunt Mosi*, prodigia aliquatenus aemulando. — ἀνθίστανται, *resistunt.* Oppositum: *persecutionem patientur*, v. 12. — ἀδόκιμοι· *nullam probandi facultatem habentes.* Cf. Rom. 1, 28.

v. 9. οὐ προκόψουσιν ἐπὶ πλεῖον, *non proficient amplius*, non ita, ut alios seducant; quanquam ipsi et eorum similes *proficient in pejus*, v. 13. Saepe malitia, quum late non potest, profundius proficit. — ἄνοια, *insipientia*, tametsi sibi *sapientes* videantur. — ἔκδηλος· *ex occulto in apricum prolata.* — ἡ ἐκείνων, *illorum.* Ex. 7, 12. 8, 18. 9, 11. Tenui oratione poena gravissima denotatur, ab apostolo, in re nota.

v. 10. σὺ δὲ, *tu vero.* Antitheton. Sic rursum, post novas descriptiones malorum, v. 14. 4, 5. — παρηκολούθηκας, *subsecutus es.* Post persecutiones hoc loco memoratas Timotheus Pauli comes est factus. Act. 13, 50. 14, 5. 19. 16, 3. Exquisite ergo ponitur hoc verbum, uti Luc. 1, 3. Sic Antiochus de filio suo: παρακολουθοῦντα τῇ ἐμῇ προαιρέσει, 2 Macc. 9, 27. — τῇ ἀγωγῇ. Ἀγωγὴ *ratio vitae.* Gall. *conduite.* — τῇ προθέσει, *propositum. Vitae rationem* subsequitur *propositum* in posterum (cf. Act. 11, 23. not.), ac *fidem longanimitas;* uti Hebr. 6, 12. *amorem patientia:* uti 2 Thess. 3, 5.

v. 11. ἐν ἀντιοχείᾳ, ἐν ἰκονίῳ, ἐν λύστροις, *Antiochiae, Iconii, Lystris.* Act. 13, 14. 51. 14, 6. — οἷα. Οἷος demonstrat rei gravitatem. 1 Macc. 5, 56.: ἤκουσε τῶν ἀνδραγαθιῶν καὶ τοῦ πολέμου, οἷα ἐποίησαν. — οἵους διωγμοὺς, *quantas persecutiones.* Nomen interjecto alio iteratum perspicuitatem et pondus addit sermoni. Διωγμὸς, πάθημα, Species, Genus. *Persecutio* proprie est, si quem ex una urbe in aliam pellunt, vel eum in fuga prehendere conantur. Sed *passio* est in genere omnis calamitas, ex. gr. ubi Paulus lapidatus fuit, etc. — ὑπήνεγκα, *sustinui.* Character apostoli. — ἐῤῥύσατο, *eripuit.* Alius character, miraculose conservari. Ps. 34, (33,) 17.: ἐκ πασῶν τῶν θλίψεων αὐτῶν ἐῤῥύσατο αὐτούς. — ὁ κύριος, *Dominus*, Christus.

v. 12. καὶ πάντες δὲ, *et omnes autem: omnes*, et soli. Tertius character, persequentes habere: tantum abest, ut persecutio debeat quenquam offendere. Ineunte *persecutione* nondum apparet eam esse characterem apostoli: apparet demum ex *ope* et *tolerantia.* Hinc tamen tertius est character. Ὑπομονὴ magnum est apostolo. Eam omnibus aliis praefert. Omnia alia eripi alicui possunt, ut jacturam faciat, et ipse excidat. Sed ubi ὑπομονὴ est, omnia conservantur. Hinc Timotheus simul poterat colligere se quoque passurum persecutionem. Similis transitus a Paulo ad omnes pios 4, 8. — οἱ θέλοντες, *volentes.* Computa igitur, an velis. Cf. *volens* Luc. 14, 28. *Voluntas* etiam continua habet initium. — εὐσεβῶς ζῇν, *pie vivere:* tota vitae vi collocata in pietate christiana. Phil. 1, 21. — ζῇν, *vivere:* degere. Gal. 2, 14. — ἐν χριστῷ, *in Christo.* Extra Christum Jesum nulla *pietas.* [Atque eam quidem religionis larvam, quae in seipsa subsistit, facile fert mundus: quae vero ex Jesu Christo pietas efflorescit, ea ut priscis Judaeis sic modernis Christianis perquam exosa est. *V. g.*] — διωχθήσονται, *persecutionem patientur*, neque eam videlicet recusabunt. Gal. 5, 11. Huic futuro respondet in opposito τὸ *proficient* v. 13.

v. 13. πονηροὶ, *maligni.* Antitheton *pie*, v. 12. Hi sunt πλανώμενοι, media significatione, *qui se seducendos permittunt.* — γόητες· *incantatores*, Aegyptiorum illorum instar, v. 8. Hi sunt πλανῶντες, *seducentes.* — προκόψουσιν, *proficient*, ita ut nemo illos, illi pios persequantur. — πλανῶντες καὶ πλανώ-

μενοι, *seducentes et seducti.* Qui semel alios decipere coepit, eo minus ipse ab errore se recipit, et eo facilius alienos errores mutuo amplectitur.

v. 14. σὺ δὲ, *tu vero*, quicquid illi faciant. Reassumit quae v. 10. ingressus est dicere. — ἐπιστώθης. Πιστόω confirmo rem vel animum. ἐν οἷς ἐπιστώθης, *in quibus* πιστὸς, *fidelis et firmus*, *es redditus* [e Scriptura, v. 15. *V. g.*]. Cf. LXX Ps. 78, 8. 37., ubi τῷ נאמן respondet πιστοῦσθαι — εἰδὼς — καὶ ὅτι οἶδας, *sciens* — *et quia nosti.* Aetiologia duplex; cujus pars prior refertur ad *in iis quae didicisti*, altera ad *fidelis es redditus.* Similis constructio διὰ — καὶ ὅτι, Joh. 2, 24. s., ἐπιγνοὺς — καὶ ὅτι, Act. 22, 29. — παρὰ τίνος, *a quo:* a Paulo, doctore probato. V. 10. s.

v. 15. καὶ, *et.* Etiam post Pauli obitum Timotheus eo magis ad scripturam alligatur. Non ad sese unum Paulus adstringit Timotheum, sed eum quamlibet adultum in fide filium scripturas jubet adhibere. Hoc perpendere debent, qui doctoribus suis, quorum disciplinae semel innutriti erant, ita se addicunt, ut extra eorum circulum nihil e Scriptura deinceps oblatum admittant. Interdum deses animi saturitas, et αὐθάδεια, constantiae et sobrietatis nomine obrepit. — ἀπὸ βρέφους, *ab infantia.* Tenella aetas aptissima πρὸς τὸ πιστοῦσθαι, ut fides ei inprimatur, firmitudinem diffundens in omnem vitam. — τὰ ἱερὰ γράμματα, *sacras literas:* libros Mosis et prophetarum. Nam hi exstabant, cum Timotheus esset parvulus. — οἶδας, *nosti*, instituente matre. 1, 5. — τὰ δυνάμενα· *quae poterant.* Vis praeteriti ex *nosti* redundat in participium. *Potentia* haec dicit sufficientiam, perfectionem. — σὲ, *te*, ita, ut si tibi soli scriptae essent. — σοφίσαι, *sapientem reddere.* Grande verbum. Antitheton ἄνοια, *insipientia*, v. 9. — εἰς σωτηρίαν, *in salutem*, tuam et aliorum. — διὰ πίστεως, *per fidem.* Qui non credit, non accipit sapientiam et salutem. *per* constr. cum *salutem.*

v. 16. πᾶσα γραφὴ, *omnis scriptura:* Scriptura sacra, secundum omnes suas partes. Novissima quaeque epistola Pauli quam maxime commendat scripturam. — θεόπνευστος, *divinitus inspirata.* Est haec pars non subjecti (quam enim scripturam dicat Paulus, per se patet, ut alibi, sic hoc loco), sed praedicati. *Divinitus inspirata est*, non solum dum scripta est, Deo spirante per scriptores; sed etiam, dum legitur, Deo spirante per scripturam, et scriptura Ipsum spirante. Hinc ea tam *utilis.* — πρὸς διδασκαλίαν, *ad doctrinam. Doctrina* instituit nescientes: *elenchus* convincit etiam in errore et praejudicio versantes; *correctio* ab obliquitate ad rectitudinem revocat: *eruditio in justitia* positive instruit. 2, 24. not. Sir. 18, 13.

v. 17. ἄρτιος ᾖ, *aptus sit*, in officio. — ὁ τοῦ θεοῦ ἄνθρωπος, *homo Dei.* 1 Tim. 6, 11. not. — πρὸς πᾶν, *ad omne.* Genera talium operum enumerantur v. 16. Nam *homo Dei* debet *docere*, *convincere*, *corrigere*, *instituere.* Cf. 4, 2. — ἐξηρτισμένος, *coaptatus*, per scripturam. Debet ἐξαρτίζεσθαι, tum erit ἄρτιος. Fieri et esse differunt.

CAPUT IV.

v. 1. Οὖν, *ergo.* Deducitur hoc ex toto capite 3. — ἐγὼ, *ego*, quem nosti. 3, 14. — ζῶντας καὶ νεκροὺς, *viventes et mortuos.* Paulus erat morti proximus, Timotheo superstite. — κατὰ· tum, quum apparebit; κατὰ temporis, Hebr. 1, 10. — ἐπιφάνειαν. Ἓν διὰ δυοῖν, ἐπιφάνεια καὶ βασιλεία. Ἐπιφάνεια est *revelatio* et exortus *regni.* 1 Tim. 6, 14. s.

v. 2. ἐπίστηθι· *insta*, urge. — εὐκαίρως, ἀκαίρως. Pricaeus accipit quasi παροιμιακῶς dictum, pro *assidue* vel *in omni tempore:* et confert, quae sequuntur. Nicetas Choniates: παιδαγωγῷ ἐμβριθεῖ ἐοικὼς, εὐκαίρως ἀκαίρως ἐπέπληττεν. Tale illud Senecae Tragici: „Incipe quicquid potes, Medea, quicquid

non potes.“ Plauti: „Qui comedit, quod fuit, quod non fuit.“ Terentii: „Cum milite isto praesens absens ut sies.“ Catulli: „Hoc facias, sive id non pote, sive potest.“ Juliani: Ἐπορεύετο ἐπὶ τὰς τῶν φίλων οἰκίας ἄκλητος κεκλημένος, διαλλάσσων τοὺς ὀκειοτάτους ἀλλήλοις. Aristophanis: δικαίως καὶ ἀδίκως, ubi Scholia: ἀντὶ τοῦ παντὶ τρόπῳ. Virgilii: „digna indigna pati,“ ubi Servius: „Proverbialiter dictum pro omnia.“ Terentii: „justa injusta,“ ubi Donatus: „Proverbiales sunt hujuscemodi elocutiones: fanda nefanda, digna indigna.“ Haec et plura Pricaeus: quae non eandem omnia rationem habent. Apostolus hoc dicit: Insta, temporibus solitis ac legitimis et extra ea: sive tibi auditoribusque commodum est sive minus: nocte dieque. Act. 20, 31. — ἔλεγξον, ἐπιτίμησον, *convince, increpa.* Asyndeton conveniens. Haec omnia *longanimitatem* non violant, sed requirunt. — διδαχῇ, *doctrina*, 2, 24. not.

v. 3. ἔσται· *erit*, et jam est. 3, 1. not. — διδασκαλίας, *doctrinam.* Sequitur concretum, *doctores.* Qui sanam doctrinam fastidit, sanos doctores relinquit: similes labra lactucas quaerunt. — ἐπιθυμίας· carnales *concupiscentias*, in quibus non libenter interpellantur a veris doctoribus, et quarum condimentum quaerunt in dulcedine doctrinae mollioris. — ἐπισωρεύσουσι, *accumulabunt.* Compositum grave, copiam notans. Varietas delectat prurientes.

v. 4. τὴν ἀκοὴν, *auditum.* Auris humana non fert doctores concupiscentiis cordis contrarios.

v. 5. νῆφε ἐν πᾶσι, *vigila in omnibus:* in omnibus rebus, ut nunquam dormites. Sic περὶ πάντα Tit. 2, 7. — ἔργον, *opus.* 1 Tim. 3, 1. — ποίησον, *fac.* Includitur maxime iter ad Paulum. — εὐαγγελιστοῦ, *evangelistae.* Vocabulum grande. — πληροφόρησον, *exple*, istis renitendo, ad me veniendo. Idem verbum v. 17.

v. 6. ἐγὼ γὰρ, *ego enim.* Causa, quae Timotheum moveat ad officium: Pauli discessus et beatitudo. ‚Finis coronat opus‘. — ἤδη, *jam.* Ut Petro, 2 Petr. 1, 14., sic Paulo indicatum tempus. — σπένδομαι, *libor.* Phil. 2, 17. not. — ἀναλύσεως, *discessus.* Ibid. 1, 23. not.

v. 7. τὸν ἀγῶνα τὸν καλὸν· *bonum illum agonem.* Cf. 1 Tim. 6, 12. not. [Einer, der nahe am Ziel ist, kann in der That auch die *Wortstreitereien* desto mehr gleichmütig mit dem Rücken ansehen. *E scr. rel.*] — τὴν πιστιν, *fidem.* Res bis per metaphoram expressa nunc tertio loco exprimitur proprie. — τετήρηκα, *servavi*, usque ad finem. Ap. 2, 10.

v. 8. λοιπὸν, *ceterum.* Quam laeta particula: momentum decretorium. Paulus pro ipso abitus sui articulo tres status suos spectat: 1) praeteritum, *certavi;* 2) instantem, *reposita est;* 3) futurum, *reddet.* — ἀπόκειται, *reposita est*, omni labore et periculo in perpetuum superato. — δικαιοσύνης· *justitiae*, pro qua pugnavi. Huc ref. *justus.* — στέφανος, *corona. Corona* dabatur post luctam, cursum, pugnam. — ἀποδώσει, *reddet.* Congruit τὸ *justus.* 2 Thess. 1, 6. 7. — ὁ κύριος, *Dominus*, Christus. De quo etiam v. 1. 14. 17. 18. 22. — ἐν ἐκείνῃ τῇ ἡμέρᾳ, *in illo die.* Anne sciverit Paulus de prima resurrectione, et an tale quid sibi arrogaverit, haud scio. *Ille dies* est novissimus, pantocriticus. Magna gloriae pars tum demum accedet electis. 2 Cor. 5, 10., qui locus universaliter accipi debet. Nil obstat, quo minus participes primae resurrectionis in novissimo quoque die *coronam* accipiant, et in illa panegyri maxime novum praeconium reportent. *Fratrum* numerus Matth. 25 longe minor erit, quam ceterorum beneficorum in eos. Ideo sententia in eos propitia praesupponitur. — ἐμοὶ, *mihi.* Applicatio individualis. — πᾶσι, *omnibus.* Id Pauli gaudium cumulat, Timotheum acuit. Multos horum lucrifecerat Paulus. — ἠγαπηκόσι, *qui amaverunt.* Id grandius, in praeterito, quam ἀγαπήσας, v. 10., ubi luctuosum vide antitheton. Hoc desiderium apparitionis Domini, praesup-

ponit totum Christianismi statum, fidem maxime. Metonymia consequentis. — ἐπιφάνειαν, *apparitionem*, primam et secundam.

v. 9. σπούδασον, *stude*. Hoc iteratur versu 21. — ἐλθεῖν πρός με, *venire ad me*. Quod Paulus adhuc tectius tractavit, in epilogo demum aperte scribit, v. 21. Timotheus et Paulo martyri futurus erat solatio et per eum corroborandus et postea evangelii negotium, Romae fortasse aliquantisper, gesturus. Ephesi martyr factus esse fertur.

v. 10.[1]) εἰς θεσσαλονίκην. „Scholiastes ms. in Medic. bibliotheca: καὶ ἐκεῖ (*Thessalonicae*) ἱερεὺς εἰδώλων γενόμενος. De qua re nil uspiam legi.“ Pricaeus. — γαλατίαν, *Galatiam*. Hoc olim ex rhythmo δαλματίαν irrepsisse videtur. Idonea monumenta γαλλίαν.[2]) Et nonnulli, qui γαλατίαν retinent, ad Galatiam occidentalem sive Europaeam, i. e. Galliam, referunt. Vid. Pregizeri Suevia sacra, p. 499 s. ex P. de Marca. — τίτος, *Titus*. Ergo ex Creta discessit, compositis rebus. Tit. 1, 5. Hi Paulum aut comitati erant aut viserant.

v. 11. λουκᾶς, *Lucas*. Lucas non ad hoc usque tempus deduxit Acta Apostolorum. — μόνος, *solus*. Sermo est de comitibus. Nam amici plures aderant. V. 21. — εὔχρηστος, *utilis*, magis quam olim. Act. 13, 13. 15, 38. Cf. Philem. v. 11. Demas deficit: Marcus se recipit; sed qui in negotio faciliori abierat, nunc ad graviora debet adesse.

v. 12. τυχικὸν, *Tychicum*, quem Timotheus poterat ecclesiae praeficere. Sed hoc Paulus ei permittit. Cf. Tit. 3, 12.

v. 13. τὸν φαιλόνην, *tunicam*. De theca libraria accipiunt alii: sed theca non seorsum a libris appellaretur. — ἀπέλιπον, *reliqui*. Romae Paulo, si ipse secum tulisset, fortasse ablata fuisset penula impetu primo. Nunc quum Timotheus ferre jubetur, non obscure ei securitas promittitur. — παρὰ κάρπῳ, *apud Carpum*. Homo valde fidelis fuerit oportet, cui pretiosissimum depositum crederet apostolus.

v. 14. ἐνεδείξατο, *exhibuit*. Ephesi, vel etiam Romae. — ἀποδῴη, *reddat*. Sciebat apostolus illum non inultum fore. Subscribit igitur judicio Domini.

v. 15. λίαν, *valde*. Igitur non desinet. — ἡμετέροις, *nostris*. Communis est fidelium causa: et Timotheus jam tum fuerat Pauli comes. Hic adversarius erat ibi, ubi Timotheus erat et ubi Paulus fuerat, Ephesi, Timotheo *cavendus*.

v. 16. πρώτῃ, *prima*. Jam igitur erat secunda: in qua Timotheum vult sibi adesse, et Dominum sibi adstiturum confidit, ut vincat. — συμπαρεγένετο. Τὸ σὺν innuit non magnum fuisse illis periculum. — [πάντες, *omnes*, flebile auditu! *V. g.*] — ἐγκατέλιπον, *deseruerunt*, ex timore. — μὴ αὐτοῖς λογισθείη, *ne illis imputetur*. Innuitur peccati magnitudo et Pauli votum. *illis*, verbo praepositum, significat illis *imputatum iri*, qui pios deterruissent.

v. 17. ὁ δὲ κύριος, *Dominus vero*, eo magis. — παρέστη, *adstitit*. Id plus quam παραγίνεσθαι, *adesse*. — ἐνεδυνάμωσε, *confortavit*. Oppositum: *deseruerunt*. — ἵνα δι' ἐμοῦ, *ut per me*. Una saepe occasio maximi est momenti. — πάντα τὰ ἔθνη, *omnes gentes*, quarum Roma caput. — ἐῤῥύσθην ἐκ στόματος λέοντος, *liberatus sum ex ore leonis*. Ps. 22, 22. σῶσόν με ἐκ στόματος λέοντος. Credibile est, obtigisse Paulo visum aliquod sub schemate Leonis. Leo vel Neronem, vel quemvis, qui pericula intentaret, significat. Tropus certe est: nam *ex ore leonum* diceret, si proprie bestias innueret. *Liberatus sum* inquit, non *liberavit me*: quia *Dominum id fecisse* extrinsecus non apparebat.

v. 18. καὶ, *et*. A praeterito ad futurum spes concludit. — ῥύσεταί με, *liberabit me*. Omnia Paulus in partem salutarem accipit. Vivit? liberatus est.

---

[1]) γάρ, *enim*. Paulus fere solitarius est. *V. g.*

[2]) Hinc margo Edit. 2. lectionem γαλλίαν, signo ε olim notatam, elevat ad signum γ, et Vers. germ. *Galliam* omnino exprimit. *E. B.*

Decollabitur? liberabitur, liberante Domino. — ἔργου πονηροῦ. Antitheton αὐτοῦ. — καὶ, *et*. Suavis conjunctio. Dominus est et liberator, 1 Thess. 1, 10., et Salvator, Phil. 3, 20. Mala aufert: bona confert. — σώσει· *salvum perducet*. Haesit hoc verbum Paulo ex Ps. cit. — βασιλείαν, *regnum*, Neroniano melius. — ᾧ ἡ δόξα, *cui gloria*. Doxologiam parit spes; quanto majorem res.

v. 20. ἔραστος — τρόφιμον, *Erastus* — *Trophimum*. Causa, cur hi non salutent, implicite indicatur. — ἔμεινεν, *mansit*, me iter prosequente. Secunda Pauli vincula non fuere diuturna. Scripsit enim haec brevi post iter, paulo ante exitum. — ἐν κορίνθῳ, *Corinthi*, patria sua. Rom. 16, 23. — [ἀπέλιπον, *reliqui*. Itaque Romam Paulus ex Asia haud ita pridem redierat. *V. g.*] — ἐν μιλήτῳ, *Mileti*. Miletus vicina Epheso. Trophimi morbum sive scierat Timotheus, sive nescierat, tamen commemorare Paulus potuit. Et fortasse Trophimus Timotheum postea comitatus est Romam. Scholiastes ad h. l. apud Pricaeum: Τρόφιμος, ἀρίσταρχος, καὶ πούδης, ἐν τοῖς διωγμοῖς τῷ ἀποστόλῳ συγκακοπαθήσαντες, τέλος σὺν αὐτῷ τὰς κεφαλὰς ἀπετμήθησαν.

v. 21. πρὸ χειμῶνος, *ante hiemem*. Ipsa hieme navigatio olim fere nulla: et imminebat martyrium Pauli. — ἐλθεῖν, *venire*. Invitatur mentione *Eubuli* etc., qui cum Paulo erant et tamen in vita manebant. — καὶ λίνος, *et Linus*. Hic tertio loco ponitur. Nondum erat episcopus.

v. 22. μεθ' ὑμῶν, *vobiscum*, v. 19.

In Epistolam ad Titum.

CAPUT I.

v. 1—3. Παῦλος, *Paulus*. Titulus conveniens Pauli personae et Titi muneri. — κατὰ, *ad*. Cf. κατὰ v. 4. 9. 2 Tim. 1, 1. not. Apostoli est, propagare fidem. Rom. 1, 5. — πίστιν, *fidem*. Summa Christianismi *fides* — *spes:* quae Titus in omni doctrina respicere et cetera omnia vitare debet. Cf. 1 Tim. 1, 5. 3, 15. s. 4, 1. 3. 10. — ἐκλεκτῶν θεοῦ, *electorum Dei*, quorum causa facere et pati debemus omnia. 2 Tim. 2, 10. *Electi*, ex Judaeis et gentibus: quorum *communis* fides. V. 4. 2 Petr. 1, 1. Ex illis Paulus, ex his Titus.

v. 2. ἐλπίδι ζωῆς αἰωνίου, *spe vitae aeternae*. 3, 7. *Spes* refertur ad *promissionem*. — ἣν, *quam: vitam*. — ἀψευδὴς, *fallere nescius*. Fundamentum fiduciae nostrae. — πρὸ χρόνων αἰωνίων, *ante tempora aeterna*. Vitae aeternae *promissio* jam continetur in appellatione *Dei Abraham* etc. Innuitur promissio explicita ad homines. Vid. Gen. 3 etc. Χρόνοι αἰώνιοι secuti sunt creationem et lapsum.

v. 3. καιροῖς. His χρόνοι longiores erant.

v. 4. κοινὴν, *communem*. Alias Titus, ex gentibus natus, excideret.

v. 5. τούτου χάριν, *idcirco*. Partes epistolae sunt IV.

I. Inscriptio.	Cap. I. v. 1. s.
II. Instructio Titi, quae huc redit:	
1) Bonos constitue presbyteros.	5. s.
2) His opus est, apud malos Cretenses.	10. s.
3) Ipse eos severe increpa et mone.	13. s.
4) Doce senes et anus, et juvenes, ipse bonorum operum exemplum praebens, II, 1. s.; itemque servos, v. 9. s., ubi eximium ex evangelii medulla motivum inseritur.	11—14. s.
5) Admone de obedientia magistratibus, lenitate omnibus hominibus praestanda: ubi idem motivum iteratur.	III. 1—7.

6) Bona opera facienda: stolidae quaestiones vitandae: haereticus facile sibi relinquendus. 8—11.
III. Invitatio Titi, ut Nicopolin veniat; et admonitio, ut res necessarias curet. 12. s.
IV. Conclusio. 15.

[ἐν κρήτῃ, *in Creta*. Quae *Candia* hodie dicitur, frequens insula. *V. g.*] — τὰ λείποντα, *quae desunt*, quae ego per temporis brevitatem non potui coram expedire. — ἐπιδιορθώσῃ. Paulus διωρθώσατο· Titus ἐπιδιορθοῦται. — ὡς, *sicut*. Paulus dixerat, quas virtutes habere deberent presbyteri: nunc repetit.

v. 6. πιστὰ, *fideles*. Nam qui liberos non potuit ad fidem perducere, quomodo alios perducet? — ἀσωτίας, *luxuriae*, quae ex bonis ecclesiae perperam aleretur.

v. 7. ὡς θεοῦ οἰκονόμον, *tanquam Dei oeconomum*. Quo major quisque est Dominus, eo majores in servo virtutes esse debent. Paulus ministros evangelii appellitat *oeconomos Dei*, 1 Cor. 4, 1. not. Potestas igitur episcopi circumscripta illa quidem est, sed tamen non est nulla. *Oeconomus* is est, et *Dei oeconomus;* oeconomus autem aliquid certe arbitrii et potestatis habet, fidei ejus et dexteritati committitur aliquid, non sola facultate locomotiva utitur, non est instrumentum aut machina: oeconomus Dei non est hominum mancipium, non mediastinus aut lixa: modo verus sit oeconomus. Notandum adversus pseudopoliticos; qui non Dei, non fidelium, sed suos cupiunt esse et ministros Christi, et ipsos principes, quorum nomine abutuntur, et fideles et omnia. — μὴ αὐθάδη, *non praefractum*. Antitheton v. 8. *hospitalem*. Nam αὐθάδης, *praefractus*, negligit hospites tenues, ut Nabal fecit, 1 Sam. 25: se unum curat, et quae circum se habet: alios item suas sibi res et curas habere jubet. — μὴ ὀργίλον, *non iracundum*. Antitheton *boni amantem*. — μὴ πάροινον, *non vinolentum*. Antitheton *sobrium*. — μὴ πλήκτην, *non percussorem*. Antitheton *justum*, qui ratione et aequitate, non vi decidat. — μὴ αἰσχροκερδῆ, *non turpis lucri cupidum*. Turpe lucrum quaeri poterat in re per se honesta, ut in opificio, in contractibus et negotiis, in ipso episcopatu. V. 11. 1 Tim. 6, 5. 2 Cor. 11, 12. 20. Phil. 3, 19. 1 Petr. 5, 2. 2 Petr. 2, 3. Antitheton ὅσιον, *sanctum*.

v. 8. ἐγκρατῆ, *continentem*. Ἐγκρατὴς et ἀκρατὴς interdum latius accipitur. Cf. Matth. 23, 25. not. Oppositum ἀκρατὴς apertum est, ita ut non necesse fuerit id exprimere: et ἀκρασία, quatenus τῇ παροινίᾳ opponitur, minus in oculos Titi incurreret.

v. 9. ἀντεχόμενον· *qui retineat*, defendat, urgeat studiose. Hoc verbo maxime Hebraicum חזק exprimunt LXX. — κατὰ· ὁ κατὰ τὴν διδαχὴν λόγος *sermo ad doctrinam pertinens*. — πιστὸς, *firmus*, unde *adhortatio* et *elenchus* robur accipit. — καὶ, καὶ· *et, et*.

v. 10. ματαιολόγοι καὶ φρεναπάται, *vaniloqui et seductores*. Duo nomina, quorum epitheton ἀνυπότακτοι, *contumaces*. *Vaniloqui* qui sint, vid. 1 Tim. 1, 6. 7. Φρεναπάται *qui mentes* hominum *seducunt*. Ἀνυπότακτοι, *contumaces*, frenum mordentes, qui se nolunt submittere ad obedientiam fidei.

v. 11. ἐπιστομίζειν· *obturare os*, ad silentium redigere, vi spiritus, ut merentur *contumaces*. — ὅλους οἴκους, *totas domos*. Magnum Paulo detrimentum. [Hodie vero quid de vicis fit, quid de pagis et urbibus? *V. g.*] — ἀνατρέπουσι, *subvertunt*, ut *seductores*. — διδάσκοντες ἃ μὴ δεῖ, *docentes quae non oportet*, ut *vaniloqui*. — αἰσχροῦ κέρδους χάριν, *turpis lucri gratia*. Constr. cum *subvertunt*. Turpitudo maxime in *vilitate* lucri conspicitur. Ez. 13, 19. [1 Tim. 6, 5. *V. g.*]

v. 12. εἶπέ τις, *dixit aliquis*. Non debent sibi plaudere profanorum scriptorum nimii cultores, quod Paulus aliquid ex Arato, Menandro, Epimenide ponat: nam hos tamen ne nominat quidem, Act. 17, 28. 1 Cor. 15, 33. — ἐξ αὐτῶν ἴδιος αὐτῶν, *ex illis proprius illorum*, ortu et conditione. Id auget aucto-

ritatem testis. Etiam de Cilicibus mala ferebantur testimonia, sed ab aliis. Ideo Paulus, Cilix, hoc sine probro potuit allegare. — προφήτης, *propheta*. Multa praedixit Epimenides, ut Diogenes Laërtius memorat: et *prophetam* egit, etiam quum haec dixit, quae Paulus citat. — ἀεὶ, *semper*. Quivis homo naturalis aliquando mendacem etc. agit; sed *semper* gravius. — ψεῦσθαι, *mendaces:* Deo dissimiles, v. 2., etiam in doctrina de Deo, quum *fabulas* amant. V. 14. Jovis sepulcrum habebant Cretenses: ideo a poëtis *mendaces* appellati. — κακὰ θηρία, *malae bestiae*. Creta χώρα ἄθηρος, *regio bestiis carens*, habita. Id sive verum sive falsum, inde lepidum Epimenidem judicat Al. Morus. — γαστέρες ἀργαὶ. Pasor ἀργὸς hîc per aphaeresin dici statuit pro μάργος, *edax*. Cf. 2, 2—6. Placet tamen communis notio. *Ventres pigri* sunt, qui nemini sunt utiles.

v. 13. ἀληθὴς, *verum*, quamvis a Cretensi profectum. — ἔλεγχε, *convince*. Summa *elenchi* subsequitur.

v. 14. μύθοις, *fabulis*. Antitheton *veritatem*.

v. 15. πάντα μὲν, *omnia quidem*. Hoc colore utebantur fabularum et praeceptorum humanorum defensores: quem Paulus diluit. — τοῖς καθαροῖς, *puris:* subaudi *et fidelibus*, ex contrario. 1 Tim. 4, 3. Act. 15, 9. Rom. 14, 23. Omnia externa iis, qui intus sunt mundi, munda sunt. — μεμιασμένοις, *inquinatis*. Id tractatur mox. — ἀπίστοις, *infidelibus*. Id tractatur versu 16. — οὐδὲν· *nil*, neque intra, neque adeo extra. — νοῦς· *intelligentia*. Rom. 14, 5. — συνείδησις, *conscientia*, de rebus agendis vel actis. 1 Cor. 8, 7.

v. 16. θεὸν, *Deum*, quem nosse summa est Sapientia. — ὁμολογοῦσιν εἰδέναι· *confitentur*, et confessione *cognitionem* sibi vindicant. 1 Tim. 6, 20. — ἀρνοῦνται· *negant* Deum. — βδελυκτοὶ. Congruit hoc cum LXX, Prov. 17, 15. ἀκάθαρτος καὶ βδελυκτός. — ἀδόκιμοι. Hîc active accipias pro iis, qui non sunt apti ad quicquam, quia bonum probare non possunt, nec in se, nec in aliis.

CAPUT II.

v. 1. Λάλει, *loquere*, ore non cohibito: sedulo, strenue, cum parrhesia.

v. 2. πρεσβύτας, *senes:* subaudi *adhortare*, ex v. 6. — νηφαλίους, *vigilantes*, affectu. — σεμνοὺς, *graves*, in actionibus. — σώφρονας, *sobrios*, in victu. — τῇ ὑπομονῇ, *patientia*. Virtus senes inprimis decens.

v. 3. ἐν καταστήματι ἱεροπρεπεῖ.[1]) Ἱεροπρεπὴς sacri decori observans. Κατάστημα, *habitus*, dicitur hîc de ornatu virtutum, quae mox enumerantur. Κατάστημα lato sensu dicitur, ut docet Lexicon Graecum Basileae olim excusum, in fol. — δεδουλωμένας, *servitio addictas*. Sane servitus est, gulam non vincere. 2 Petr. 2, 19. — καλοδιδασκάλους· *quae doceant res bonas;* ut sequitur.

v. 4. σωφρονίζωσι τὰς νέας, *sobrietatem doceant juvenes*. Cressas aliquanto severius tractare jubetur Titus, quam Ephesias Timotheus. 1 Tim. 5, 2. Has ipse, illas Titus per provectiores aetate monet.

v. 5. [οἰκουροὺς· proprie, *domum custodientes*. Prov. 7, 11. *V. g.*]

v. 7. περὶ πάντα· *usquequaque*. — σεαυτὸν, *te ipsum*. Etiam Titus *junior*. — ἐν τῇ διδασκαλίᾳ, *in doctrina*. Innuitur doctrina publica, cui opponitur mox λόγος, *sermo*, in consuetudine quotidiana. In illo genere requiruntur ἀφθορία et σεμνότης, quibus in altero respondent epitheta ὑγιῆ et ἀκατάγνωστον, ut in utroque et materia et forma se recte habeant. — ἀφθορίαν· scil. παρεχόμενος. Hîc non repetendum σεαυτόν.

v. 8. ἐντραπῇ, *confundatur*. Magna veritatis et innocentiae vis.

v. 9. δούλους, *servos*, scil. *hortare*. V. 6.

---

[1]) ἱεροπρεπεῖ ad lectiones firmiores refert margo Ed. 2.; quem, Gnomoni respondens, imitatur Vers. germ. Sed pluralem ἱεροπρεπεῖς praetulerat Ed. maj.

v. 10. ἀγαθὴν, *bonam*, in rebus non malis. — κοσμῶσιν, *ornent*. Quo vilior conditio servorum, eo pulchrius describitur eorum pietas. [Ne isti quidem projicere seipsos debuerunt, quasi nihil, quales essent, referret. *V. g.*]

v. 11. ἐπεφάνη γὰρ ἡ χάρις, *apparuit enim gratia*. *Apparitio* duplex, *gratiae* et *gloriae*, v. 13. — σωτήριος, *salutaris*, ut ipsum nomen *Jesu* indicat. [Cf. v. 10. *V. g.*] — πᾶσιν, *omnibus:* [quorum tam diversa genera memorantur v. 2—9., *V. g.*] etiam servis, etiam gentibus. Cf. 3, 2.

v. 12. τὴν ἀσέβειαν, *impietatem*. Antitheton εὐσεβῶς, *pie*. — τὰς κοσμικὰς, *mundanas*, quae *sobrie et juste* vivere prohibent. — σωφρόνως καὶ δικαίως καὶ εὐσεβῶς, *sobrie et juste et pie*. Tres virtutes cardinales; ex quibus vel singulis vel conjunctis ceterae nascuntur.

v. 13. προσδεχόμενοι, *exspectantes*, cum laetitia. — ἐλπίδα — θεοῦ, *spem — Dei*. Referri potest ad Christum. — σωτῆρος, *Servatoris:* 3, 4. 6., ubi conjunctissima est Patris et Filii mentio, uti hîc, 2, 11. 13. [Salvatoris nomini respondet *spes*, Dei *apparitio gloriae*. *V. g.*]

v. 14. ἵνα λυτρώσηται, *ut redimeret*. Allusio ad redemptionem e *servitute*. — λαὸν περιούσιον. Latine diceres *superfactum*. Columella: „Villica debet separare, quae consumenda sunt, et quae superfieri possunt, custodire." Cf. περιποίησις 1 Petr. 2, 9. not.

v. 15. μηδεὶς, *nemo*, 1 Tim. 4, 12. not. — περιφρονείτω, *contemnat*. Minister verbi divini, inermis, imbellis, ab iis, qui divino verbo se non submittunt, sed politica tantummodo praesidia aliquid esse putant, certo contemnitur. Segnius vero docentem multo magis spernunt contumaces auditores. Ἐπιταγὴν, *inculcationem* ex auctoritate, sentire debent, non eam ad se trahere.

CAPUT III.

v. 1. Ἀρχαῖς καὶ ἐξουσίαις, *imperiis et potestatibus*. Creta Romanorum provincia. — ὑποτάσσεσθαι, πειθαρχεῖν, *subjici*, *obedire*. Opposita ἀνόητοι, *insipientes* (coll. Ps. 32, 9.), ἀπειθεῖς, *inobedientes*, etc.

v. 2. ἀμάχους, *non pugnaces*, qui non adoriantur. — ἐπιεικεῖς, *aequos*, qui adorienti cedant. — πάντας, *omnes*. Creta frequens insula hominum commerciis; atque ii fere tales erant, quales describuntur versu 3.

v. 3. γὰρ, *enim*. Ut Deus nos tractavit, sic nos debemus tractare proximum. — καὶ ἡμεῖς, *et nos*. Eph. 2, 3. — ἀνόητοι, *insipientes*. Non agnovimus Deum ultro. [Ipsissima haec vitae humanae extra gratiam imago est. Vel stupori demum medetur gratia. Sunt (quod mireris) qui, cum singulari in quibusdam dexteritate atque sagacitate polleant, quoad alia tamen, ubi de pietate vel et naturali duntaxat aequitate agitur, miserrime falluntur sibique imponi et auctoritatis suae turpem fieri usum patiuntur. *V. g.*] — ἀπειθεῖς, *inobedientes:* Deo se revelanti non paruimus. — ἡδοναῖς, *voluptatibus*, quae sunt etiam in maledicentia, non modo in gustu linguae. — ποικίλαις, *variis*. 2 Tim. 3, 6. Insigne epitheton. Varietas delectat.

v. 4. ἡ χρηστότης καὶ ἡ φιλανθρωπία, *benignitas et humanitas*. Hominum vitia plane contraria enumerantur versu 3. — σωτῆρος, *Servatoris*. Conjugatum ἔσωσεν, *servavit*, v. 5.

v. 5. οὐκ ἐξ ἔργων, *non ex operibus*. Negativa pertinet ad totum sermonem. Non fueramus in justitia, non feceramus opera in justitia, non habebamus opera, per quae possemus salvari. Sic Moses Israëli Deut. 9, 5. — [ἔσωσεν ἡμᾶς, *salvos nos fecit*. Ipse Christianismus, pristinae miseriae (v. 3.) oppositus, praesentissimam salutem infert. *V. g.*] — διὰ λουτροῦ παλιγγενεσίας καὶ ἀνακαινώσεως πνεύματος ἁγίου, *per lavacrum regenerationis, et renovationem*

Spiritus sancti: renovationem immediate construitur cum *per;* namque ut *lavacrum et regeneratio*, sic *renovatio* et *effudit* cohaerent. Duae res commemorantur: *lavacrum regenerationis*, quae baptismi in Christum periphrasis: et *renovatio spiritus sancti.* Cf. Hebr. 2, 4. not. Utroque enim loco laudantur beneficia, quae nobis per Christum et per Spiritum sanctum obtigere. Appellatur ita opus divinae gratiae, non solum respectu individuorum, sed respectu oeconomiae uberrimae N. T. Haec *regeneratio et renovatio* tollit omnem, in qua misere jacuimus, mortem et vetustatem, versu 3. descriptam. 2 Cor. 5, 17.

v. 6. οὗ· πνεύματος ἁγίου. — διὰ, *per.* Hoc pendet a *servavit* etc., ut conjugata *servavit* et *Servatorem* indicant.

v. 7. ἵνα, *ut.* Hoc pendet a *servavit.* — δικαιωθέντες, *justificati.* Nam antea expertes fueramus *justitiae*, v. 5. — ἐκείνου, *Illius:* Dei, v. 4. 5. Saepe τὸ ἐκεῖνος, *ille*, innuit remotum aliquod. Remotius aestimatur ex situ verborum, non praecise ex ipsa sententia. Ordinaria phrasis est *gratia Dei*, cujus *benignitas et humanitas* apparuit, cui hîc omnia tribuuntur. D e u s optimus, n o s valde mali. — χάριτι, *gratia.* Antitheton ad *opera.* — κατ' ἐλπίδα, *secundum spem*, qua carebamus antea. [Haec videlicet emollit mentem. 1 Petr. 3, 9. *V. g.*] — ζωῆς, *vitae.* Constr. cum *heredes.*

v. 8. πιστὸς, *fidus.* Refertur hoc ad antecedentia. — περὶ τούτων, *de his*, non de rebus frivolis. 1 Tim. 1, 7. fin. — φροντίζωσι, *curent*, non jam *insipientes*, v. 3. [Diligentiâ opus est. *V. g.*] — καλὰ· *bona*, solide. Antitheton *vanae*, versu seq. — ὠφέλιμα, *utilia.* Antitheton *inutiles*, ibid.

v. 10. αἱρετικὸν, *haereticum*, suo arbitrio sectantem ea, quae v. 9. reprehenduntur. — παραιτοῦ, *aversare*, monere desine. Quid enim juvat? Laterem lavares. Matth. 7, 6.

v. 11. ἐξέστραπται. Sic LXX Hebraicum הפך exprimunt, Deut. 32, 20. — ἁμαρτάνει, *peccat.* Quidquid agit et sentit, errat. — ὢν αὐτοκατάκριτος. Ἁμαρτίαν comitatur κρίσις ἑαυτοῦ et subsequitur κατάκρισις. Rom. 14, 22. 23.

v. 12. ἀρτεμᾶν ἢ τυχικὸν, *Arteman aut Tychicum*, cui lampada tradere posset Titus. — ἐλθεῖν πρός με, *venire ad me*, rebus in Creta amplius expeditis. — ἐκεῖ, *illic.* Non dicit *hîc.* Nondum erat Nicopoli Paulus.

v. 13. ἵνα μηδὲν, *ut nihil.* Habebat ergo Titus facultatem. Non ibant vacui.

v. 14. μανθανέτωσαν, *discant*, tuo admonitu et exemplo. — καὶ οἱ ἡμέτεροι, *etiam nostri:* non modo nos, sed etiam nostri, quos Cretae lucrifecimus. Hi videntur Zenan et Apollo, cum deberent, non satis juvisse. [Non convenit alios rem a se ad alios identidem devolvere. *V. g.*] Zenas et Apollo jam in Creta fuerunt apud Titum. Haec enim ratio est, cur eos ab Artema et Tychico distinguat, demum mittendis. — εἰς τὰς ἀναγκαίας χρείας, *in necessarios usus*, etiam ut *necessitudo* spiritualis postulat. Sic χρεία Act. 6, 3. *Spiritualis necessitudo* dat fundamentum obligationum, quo minus se alter alteri subducere possit.

In Epistolam ad Philemonem.

v. 1. Παῦλος, *Paulus.* Epistola familiaris, mire ἀστεῖος, privatissima de re, inserta est libris N. T. summae sapientiae praebitura specimen, quomodo Christiani res civiles debeant tractare ex principiis altioribus. Frankius: „Unica epistola ad Philemonem omnem mundi sapientiam longissime superat.“ Praef.

N. T. Gr. p. 26. 27. — δέσμιος, *vinctus*, cui cur negaret Philemon? V. 9. s. — τιμόθεος, *Timotheus*. Haec epistola (v. 22.) scripta est ante ep. II. ad Tim.

v. 2. ἀπφίᾳ, *Appiae*, Philemonis uxori, ad quam nonnil pertinebat negotium Onesimi. — οἶκόν σου, *domum tuam*, Philemonis.

v. 3. ἀκούων, *audiens*. Philemonem lucrifecerat Paulus, v. 19., et hîc constantiam ejus commendat. Ex ipso Onesimo potuit amorem ejus et fidem audire. — ἀγάπην — πίστιν — πρὸς — ἰησοῦν καὶ εἰς — ἁγίους, *amorem* — *fidem* — *ad* — *Jesum et in* — *sanctos*. Sic Eph. 1, 15. Sed hoc loco ad Philemonem est χιασμός. Primum nectitur cum quarto, secundum cum tertio. Primo autem loco ponitur *amor*, quia ad *amoris* specimen hortatur Philemonem, cui ordo fidei et amoris pridem erat notus. Pro beato hocce Philemonis statu gratias Deo agit Paulus.

v. 6. ὅπως, *ut*. Hoc pendet ab *habes*, v. 5. — ἡ κοινωνία τῆς πίστεώς σου, *communio fidei tuae*, i. e. fides tua, quam communem nobiscum habes et exerces. — ἐνεργὴς γένηται, *efficax fiat*. Primum indefinite loquitur Paulus. — ἐν ἐπιγνώσει παντὸς ἀγαθοῦ, *in agnitione omnis boni*. *Omne bonum* est omnis illa opulentia, quam Jesus sua egestate, qua *pauperem* egit, nobis paravit. Breviter signat ad amicum, quae expressius ponit 2 Cor. 8, 9., ubi etiam est *cognoscitis*. Oportet, ut Jesus vicissim (in Suis) fruatur iis, quae nobis benefecit. Circulus elegans. Ἀγαθὸν, *beneficium*, mox v. 14. — εἰς, *in*. Constr. cum *fiat*. Bonum nobis exhibitum redundare debet in Christum.

v. 7. χαρὰν — καὶ παράκλησιν, *gaudium* — *et consolationem*. Solenne syntheton, 2 Cor. 7, 4.: et *gaudeo* inquit pro *gratiarum actione*. 1 Cor. 16, 17. not. — τῶν ἁγίων, *sanctorum*. His patuit domus Philemonis. V. 2.

v. 8. διὸ, *quapropter*. Hinc pendet *adhortor*. — ἐπιτάσσειν, *imperare*. Magna auctoritas, cujus fundamentum Philemonis obligatio, v. 19., *obedientiam* postulans, v. 21.

v. 9. ἀγάπην, *amorem*: meum erga te, tuum erga Onesimum. Philemonis amor erga Paulum antea commemoratus est. Amantem amanter rogat Paulus. — μᾶλλον, *potius*. Non dicit: si reniteris, ‚meam et Petri indignationem incurres'; ut habet stilus curiae Romanae minime apostolicus. — παρακαλῶ, *rogo*, Tres sunt partes epistolii:

I.	Inscriptio.	v. 1—3.
II.	Commemorato Philemonis flore spirituali, v. 4. s., rogat eum, ut Onesimum, qui aufugerat, recipiat, v. 12. 17., hospitium etiam parari sibi cupiens.	22.
III.	Conclusio.	23—25.

τοιοῦτος, *talis*. Tria ponit argumenta, cur malit amanter hortari et rogare, quam imperare: indolem suam, *Pauli*, Philemoni pridem perspectam, senectutem, et vincula. Senectus mites facit: coll. Luc. 5, 39. Sed ante senectutem quoque Paulus erat Paulus. Pridem ex benignitate aliena pendebat, et nunc, foris nihilo beatior, pendet. Lepos est in hac epistola mixtus gravitate.

v. 10. παρακαλῶ, *adhortor*. Hoc verbum, quasi post parenthesin, iteratur, magna vi. — περὶ τοῦ ἐμοῦ τέκνου, *de meo filio*. Favorabilem praemittit praeter alia prosopographiam, oratione suspensa, donec invisum *Onesimi* nomen ponit. Et sapit tota epistola recentem de Onesimo lucrifacto laetitiam, quem ipsum videtur celasse se tam benigne de illo scribere. — ἐγέννησα, *genui*. Erat hic Paulo filius senectutis. — ὀνήσιμον, *Onesimum*. Ad hoc nomen suaviter alludit v. seq.

v. 11. ἄχρηστον, *inutilem*. Litotes: erat enim noxius. Similiter lenis sermo in verbo *sejunctus est*, v. 15., item v. 18., *sin autem* — *debet*. — σοὶ καὶ ἐμοὶ, *tibi et mihi*. Philemonem civiliter praeponit sibi. De se agit v. 13. s., de illo, v. 15. s. Χιασμός. — εὔχρηστον, *bene utilem*. Alluditur ad nomen *Onesimi*. Sic ὀναίμην v. 20. Sine pietate ne servus quidem officium facit: cum

pietate quilibet frugi est. — ἀνέπεμψα, *remisi*. Onesimus etiam antequam ad frugem veram pervenisset, tamen bene de Paulo existimarat, et ipsius flagitii sui occasione ad illum confugit. [Paulus scheint so geartet gewesen zu sein, dass er, ungeachtet seiner grossen Ernsthaftigkeit, wenn er bei Leuten gewesen, welche es nicht missbraucht, hat können fröhlich und aufgeräumt handeln und reden. *E scr. rel.*]

v. 12. τὰ ἐμὰ σπλάγχνα, *mea viscera*. Exemplum στοργῆς, *pietatis*, spiritualis, v. 17. — προσλαβοῦ, *accipe*. Mite verbum, recurrens ibidem.

v. 13. ὃν, *quem*. Ostendit jam fide dignum esse Onesimum. — ὑπὲρ σοῦ, *pro te*, tuo nomine.

v. 14. ὡς, *quasi*. Particula mitigans. Nam etiamsi non coactus fuisset Philemon, tamen voluntas ejus minus apparuisset. — ἀνάγκην, *necessitatem*. Non enim potuisset refragari Philemon.

v. 15. τάχα, *forsitan*. Humano more sic loquitur apostolus, uti 1 Cor. 1, 16. Occulta sunt quippe judicia Dei. Vid. Hieron. ad h. l. — ἐχωρίσθη, *secessit*. Lene verbum. — αἰώνιον, *aeternum*, in hac vita, Ex. 21, 6., et in coelo. Elegantissima amphibolia, utrinque verissima. Ad eam diuturnitatem comparatum totum tempus absentiae Onesimi erat *horula*. — ἀπέχῃς· *tibi haberes*.

v. 16. οὐκέτι ὡς δοῦλον, *non jam ut servum*. Servus fuerat. — ὑπὲρ δοῦλον, *supra servum*. Hoc instar epitheti. *Sed* nectitur cum *fratrem*. *Supra servum:* ex quo majorem, quam e servo sis fructum capturus. Ὑπέρδουλος compositum est apud Apollonium l. 4. de Syntaxi cap. 3: quod quid denotet, aut an huc referri possit, nescio. — ἀδελφὸν, *fratrem*. Non addit ὡς, *tanquam*. Plane pro fratre commendat. — ἀγαπητὸν, *amatum*. Amor in fratrem amicumque fertur, non in servum. — μάλιστα ἐμοί· *maxime mihi*, prae cunctis aliis, qui tamen non excluduntur. — σοί· *tibi*, etiam prae me. *Mihi* et *tibi* constr. cum *fratrem amatum*. In carne ὑπὲρ δοῦλον est libertus (cf. ὑπὲρ v. 21.), in Domino frater.

v. 17. ἔχεις· *habes*, proprie. Infertur enim hinc *accipe*. — κοινωνὸν, *participem*, ut tua sint mea et mea tua.

v. 18. εἰ δέ τι, *sin autem aliquid*. Lenis oratio. Confessus erat Onesimus Paulo, quae fecerat. — ἢ ὀφείλει, *aut debet*. Mitius synonymon ponitur post verbum *injuria affecit*. — ἐλλόγει. Hesychius: ἐλλόγει καταλόγησαι. Me debitorem habe.

v. 19. ἐγὼ παῦλος, *ego Paulus*. Chirographum. — ἐγὼ ἀποτίσω, *ego solvam*, ut parens solet aes alienum filii solvere. Vinctus scribit serio, cum fiducia, non defore sibi facultatem. Sed tamen conditionate spondet, si scilicet exacturus sit Philemon. V. 21. — σεαυτὸν, *te ipsum*. Dici non potest, quanta sit obligatio erga eos, qui animas lucrifecere. Pro spiritualibus debentur externa; sed non obligatione politica. — προσοφείλεις, *etiam debes*. Hoc respicit ad *debet* v. 18. Non modo Onesimum mihi condonari aequum est, sed *etiam* te mihi *debes*.

v. 20. ἐγὼ, *ego*. Ex Onesimo debitus erat fructus tibi; ex te debetur mihi. — ὀναίμην, *fruar*. Allusio ad nomen *Onesimi*. — ἀνάπαυσον, *recrea*, recepto Onesimo.

v. 21. ποιήσεις, *facies*, erga Onesimum.

v. 22. ξενίαν, *hospitium*, ubi alii ad me divertant. Vide vim spei. Paulus, vinctus, tanto intervallo condicit.

v. 23. συναιχμάλωτος, *una captivus*. Hoc ipso nomine Epaphras ceteris anteponitur.

v. 24. λουκᾶς, *Lucas*. Hic, Paulo conjunctissimus, post ceteros appellatur. In duobus codd. Gr. apud Millium et Kusterum annotatur beatum Onesimum Romae martyrio crurifragii defunctum esse.

In Epistolam ad Hebraeos.

Anonymi scriptores multi conantur ignoti prodesse lectoribus: hujus autem divinae epistolae scriptor iis, quibus scribit, notum se fert, cap. 13, 19. Ac *Paulus* apostolus magno veterum consensu scriptor epistolae perhibetur. Ante omnes Petrus ad electos advenas dispersionis Ponti, Galatiae, Cappadociae, Asiae et Bithyniae scribens Pauli ad eosdem literas laudat: at reliquae Paulinae ad conversos ex gentibus missae sunt, haec una ad *Hebraeos* est, quanquam *Hebraeos* ipse non appellat, minusque commode in titulo, vetusto sane, sed post Pauli manum praefixo, *Hebraei* dicuntur pro *Judaeis Hellenistis Christianis*, ad quos eum scripsisse infra ad 6, 10. observavimus. Pauli porro methodum ac stilum facile agnoscas. Nam propositionem et partitionem praemittit tractationi, 2, 17.; parti didascalicae paedeuticam distincte et separatim subjungit; partem paedeuticam prolixiorem in fine epistolae ponit; eadem dicta V. T. citat, quae alibi: 2, 8. 10, 30. 38., nec non cap. 1, 6.; iisdem noëmatibus et locutionibus utitur: vid. not. ad 1, 3. 6. 2, 2. 5. 8. 9. 10. 14. 15. 3, 1. 6. 12. 16. 4, 9. 16. 5, 6. 11. ss. 6, 1. 9. 10. 11. 12. 7, 2. 5. 18. s. 22. 25. 26. 28. 8, 1. 6. 11. 13. 9, 1. 10. s. 15. 28. 10, 5. 39. 11, 7. 11. 13. 19. 35. 37. 12, 1. 4. 10. 12. 22. s. 27. 13, 1. 5. 9. 10. 14. 18. 20. 21. 23. 25. Olim alii Barnabam, vel Lucam, vel Clementem Romanum auctorem censuere: nempe quia quisque eorum hanc epistolam, sine auctoris nomine, in manibus habebat, pro ipso auctore quisque eorum est habitus. Sed cur huic uni epistolae non praefixit Paulus nomen suum, quod iis, ad quos scribebat, carum fuisse patet ex cap. 13, 19.? Non praefixit, quia non adhibuit inscriptionem. Neque enim ea semper utebantur veteres, pro simplicitate antiqua; cf. 2 Reg. 5, 6. 10, 2. 6.: ubi excerpta potius dari quam epistolas ipsas verbum לאמר praepositum vix patitur ut credamus. Atque ardor Spiritus in hac perinde ut in Johannea prima epistola in rem protinus ipsam erumpens auditores percellit; salutationem vero et gratiarum actionem, initio ceterarum epistolarum a Paulo poni solitam, in conclusione epistolae rependit. Haec Pauli duaeque Petri epistolae (quibus simillimas Jacobi Judaeque addas licet) et ad eosdem Israëlitas credentes in Ponto, Galatia, Cappadocia, Asia et Bithynia dispersos, et eodem fere tempore scriptae sunt. Triennio ante vastationem Hierosolymorum Paulus et Petrus Romae sunt interempti. Igitur haec quoque ad illos epistola templo stante scripta est. Cap. 8, 5. Petrus paulo ante martyrium utramque suam scripsit epistolam: et in secunda laudat epistolas Pauli, nominatim hanc, quae tum recens erat, multis primorum *auditorum* jam defunctis. Hebr. 2, 3.

Ut Petrus, Jacobus, Judas, sic Paulus hîc quoque Graece scripsit, non Hebraice. Etenim G r a e c a m Mosis et Psalmorum lectionem, ab Hebraica diversam, allegat, 1, 6. 10, 5.; uno verbo G r a e c o, κατάπαυσις, vim Hebraicorum duorum שבת et מנוחה complectitur: 4, 4. 5. Hebraica G r a e c e interpretatur, 7, 2.: propriamque G r a e c i vocabuli διαθήκη notionem urget, 9, 16.

Totus in id incumbit, ut fratrum *fidem* in Jesum Christum *confirmet*, cap. 13, 8. s. Confirmat autem eam per demonstrationem *Gloriae* ipsius. *Caput* hoc ipse appellat, 8, 1. Itaque omnes partes epistolae, monitis acerrimis et stimulis efficacissimis praeditae, una eademque sermonis forma edisseruntur, et doctrina ususque quovis loco per *ergo* conjunguntur.

Summa est haec:

Elucet Jesu Christi gloria

I. ex praevia comparatione cum prophetis atque angelis. Cap. I. v. 1—14.
Ergo debemus attendere sermoni ejus. II. 1—4.
II. ex praecipua comparatione passionis et consummationis. Hîc notanda
1) Propositio et Summa, ex Psalmo VIII. 5—9.
2) Tractatio: Habemus auctorem salutis et gloriae consummatum, qui nostra causa passus est prius, ut (1) misericors fieret et (2) fidelis (3) archisacerdos. 10—18.
Haec tria singulatim, passione et consummatione aptissime subinde intertexta, explicantur.
A. Habet virtutes sacerdotales:
I. Est fidelis.
Ergo vos ne sitis infideles. III. 1. s. 7.—IV. 13.
II. Est misericors.
Ergo accedamus cum fiducia. 14. — V. 3.
B. Est Ipse a Deo appellatus sacerdos. Hîc
I. Summa ex Psalm. II et CX et ex re gesta proponitur, 4—10.
Auditoresque inde summatim excitantur. 11. — VI, 20.
II. Res ipsa copiose
1) explicatur. Est nobis
α) Sacerdos magnus:
I) talis, qualem psalmus CX describit:
1) secundum ordinem Melchisedek. VII. 1—19.
2) cum jurejurando, 20—22.
3) in aeternum. 23. s. 26—28.
II) adeoque singulariter excellens:
1) coelestis, VIII. 1—6.
2) isque novi testamenti. 7—13.
β) Introitus in sanctuarium. IX. 1. — X. 18.
2) ad Usum vertitur. Ergo
I. praestate fidem, spem, amorem. X. 19—39.
Haec tria uberius urgentur:
α) Fides cum tolerantia,
quae exemplo veterum XI. 1—40. XII. 1.
et ipsius Jesu 2. 3.
praestanda est 4—11.
alacriter, pacate, sancte. 12—17.
β) Spes. 18—29.
γ) Amor. XIII. 1—6.
II. ad profectum in his virtutibus utimini antistitum
1) priorum memoria: 7—16.
2) praesentium vigilantia. 17—19.
Huic periochae, et toti epistolae respondet Votum, Doxologia, Conclusio placida. 20—25.

Appellationes eorum, ad quos scribitur, v. gr. *Fratres*, non inconsiderate adhibentur, sed aut novam epistolae partem aut affectum indicant. Itaque apostolus primum eos appellat 3, 1. 12., et ait *fratres sancti*, *vocationis coelestis participes*, et simpliciter *fratres:* et sic rursus demum 10, 19. Etenim his locis praecipuae duae cohortationes ineunt. Praeterea *fratres* appellat in Conclusione, 13, 22., et dilectos, sub illam acrem admonitionem, 6, 9. Qui has appellationes, et Partitiones, 2, 17. 10, 19—21., quarum alteram tractatio sua in textu subsequitur, alteram praecedit, et Particulam *ergo* in Conspectu epistolae expenderit, is eum etiam ipsum conspectum non confictum a nobis, sed ex ipsa Epistola eductum facile agnoscet fructuoseque versabit.

In eodem conspectu Comparationes aliquas notavimus: sed multo plures ipsa habet epistola, quae tamen ad duo fere capita redeunt. I) Magni sunt prophetae, angeli, Moses, Josua, Aaron etc., sed infinitis intervallis major Jesus Christus. Veterum Hebraeorum sententia habet: „Rex Messias est major

Abrahamo et patriarchis, Mose, et angelis ministerialibus." Eam sententiam huc confert Schoettgenius, cujus Horae ad hanc inprimis Epistolam frugi sunt. II) Bona erat conditio fidelium veterum: sed melior est conditio Christianorum. Atque hoc alterum tractatur potissimum capite 11. Ubique autem exemplis bonis et beatis intersperguntur etiam mala et misera. Exstat igitur in hac epistola Recapitulatio totius Veteris Testamenti, simulque Judaismus antiquatur, et promulgatio Novi Testamenti ad ἀκμὴν et summum fastigium perducitur, in ipso millenarii IV. et V. confinio. Vid. Ord. temp. p. 288. [Ed. II. p. 247. s.]

CAPUT I.

v. 1. Πολυμερῶς καὶ πολυτρόπως. Deus locutus est πολυμερῶς, *per multas partes.* Creatio revelata tempore Adami, judicium tempore Enochi: et sic subinde explicatior data est cognitio. Locutus est etiam πολυτρόπως, *per varios modos* revelationum, in somniis et visionibus. Itaque πολυμερῶς pertinet ad materiam, πολυτρόπως ad formam. In utroque est antitheton ad unam totalem et perfectissimam Dei erga nos communicationem in Jesu Christo. Ipsa prophetarum *multitudo* indicat eos ex *parte* prophetasse. Ergo non debetis, inquit, terreri novitate Christiana. — πάλαι, *olim.* Non minimo intervallo prophetae nulli exstiterant, quo exspectatior esset Filius. [Malachias, prophetarum V. T. novissimus, aliquot seculorum ante natum Christum intervallo vaticinatus est. *V. g.*] — ὁ θεὸς, *Deus.* Tractat apostolus de *Deo*, h. l., de *Christo*, 2, 3., de *Spiritu S.*, 3, 7. — λαλήσας, *locutus.* Synecdoche, de omni communicatione, uti Ps. 2, 5. Sic דבר ῥῆμα, *verbum*, late dicitur. — ἐν, *in.* Ergo Deus ipse erat *in prophetis*, tum maxime *in Filio.* Rex mortalis loquitur *per* legatum, non tamen *in* legato. Nisi in prospectu ad sequentia, ut de υἱῷ dicatur, apostolus τὸ ἐν, *in*, posuisset, posuisset sine dubio διὰ τῶν προφητῶν, *per prophetas.* Ex hac ratione τὸ ἐν, *in*, urgeri absonum non est. — ἐν τοῖς προφήταις, *in prophetis.* Ἐν τοῖς ἀγγέλοις Artemonius Part. I cap. 43 contendit scripsisse Lucam. Lucam enim epistolae hujus scriptorem censet p. 98; quae sententia non abhorret a Clem. Alex. adumbr. in 1 Petr. 5, 13., ubi „Lucas Pauli ad Hebraeos epistolam interpretatus" dicitur, quanquam eam ab ipso Paulo Graece scriptam supra probavimus. Ἐν τοῖς προφήταις omnia monumenta habent: et epistola excellentiam Christi, tot comparationibus adhibitis, ostendens, utique etiam *prophetis*, iisque cunctis, eum anteponit. Coll. Matth. 11, 13. 12, 41. Joh. 8, 53. Anteponit autem eum prophetis aut nusquam, aut hoc loco; et hîc quidem id attingit quasi obiter in ipso ingressu, comparatione hac mox per alias magis illustres absorpta. Habet interim haec *prophetarum* in ipso epistolae initio summatim facta mentio egregiam occupationem et argumentum concilians, ut apostolus se Scripturam V. T. totam amplecti neque quicquam ei contrarium dicere velle declaret. Plura Wolfius ad h. l.

In prophetis praecipuus est Moses, de quo postea seorsum agit Paulus. *Prophetarum* et *Filii* antitheton idem est, quod Matth. 21, 34. 37. Atque ipsa *Filii* appellatio excellentiam ejus prae prophetis innuit: et quicquid mox de angelis dicitur, multo magis de prophetis sentiendum innuitur. — ἐπ' ἐσχάτου τῶν ἡμερῶν τούτων, *in novissimo dierum horum.* Similis locutio Num. 24, 14. באחרית הימים LXX ἐπ' ἐσχάτου τῶν ἡμερῶν. Item 1 Petr. 1, 5. 20.; et in aliam partem 2 Tim. 3, 1. not. Antitheton *olim.* Nullam posthac aliam, innuit apostolus, exspectandam esse loquelam. Tota haec epistola, de qua cf. 2 Petr. 3, 15., finem rerum ut propinquum proponit. 2, 8. 9, 26. 28. 10, 13. 25. 37. 11, 40. 12, 23. 13, 4. — ἐλάλησεν, *locutus est:* omnia, uno modo perfectissimo. — ἡμῖν, *nobis.* Antitheton τοῖς πατράσιν, *patribus.* — ἐν υἱῷ, *in Filio.* Ἐν saepe notat *per*, sed hîc plus valet, coll. Joh. 14, 10. Quantus *propheta*,

ipse *Filius* Dei! *Filii* nomen hoc loco ponitur per Antonomasian instar nominis proprii: nomen autem proprium apud Hebraeos est sine articulo: et sic in praesenti omittitur articulus. Omittitur etiam in v. 5. 3, 6. 5, 8. 7, 28. Sic בר Psalm. 2, 12. Locutus est Deus nobis in Filio solo. Sermo factus est etiam apostolis; qui ipsi quoque considerantur ut tales, quibus sermo factus est, antequam ipsi ad alios sermonem facere possent: erant ὑπηρέται τοῦ λόγου· sed apostoli nil docuere novum post Christum, et ut Pater in Filio, sic Filius in apostolis locutus est. Locutus est etiam Filius in V. T. per prophetas, sed alio modo. Hujus Filii Majestas proponitur I) absolute, α) per ipsum *Filii* nomen, v. 1., β) per tria gloriosa praedicata, totidem verbis finitis cum pronomine *qui* expressa: *quem posuit; per quem fecit; qui consedit:* quo pacto Ejus quasi cursus ab initio rerum omnium usque ad Ipsius metam describitur, v. 2. 3.: II) comparate ad angelos v. 4. Huic propositioni mox respondet Confirmatio, et ipsum *Filii* nomen probatur mox v. 5., tum *hereditas*, v. 6—9., *factura aeonum*, v. 10—12., *sessio a dextris*, v. 13. s. Videamus singula.

v. 2. ὃν ἔθηκε κληρονόμον πάντων, *quem posuit heredem omnium* rerum. Convenienter statim sub Filii nomen memoratur *hereditas*. Et hunc revera heredem posuit, antequam secula faceret Deus: Eph. 3, 11. Prov. 8, 22. s. Proinde in textu factura seculorum subsequitur. Filius est *primogenitus*: Heres *heres oecumenicus*, v. 6. — δι᾽ οὗ καὶ ἐποίησε τοὺς αἰῶνας. Hic antiquus verborum ordo: *per quem etiam fecit secula.* Emphasis particulae καὶ, *et*, cadit super verbum *fecit*, hoc sensu: Filium non solum definiit heredem rerum omnium ante creationem, sed *etiam fecit* per eum secula. Particula διὰ, *per*, nil adimit majestati Filii. De re vide versum 10. et de particula confer cap. 2, 10. Per Filium fecit *secula* et omnia in iis decurrentia. 11, 3. Ergo ante secula omnia erat Filius: et gloria ejus patet antrorsum et retrorsum, quanquam extremis demum diebus in Eo locutus est nobis Deus. Summam quidem salutem eo pacto in extremos hosce dies contulit.

v. 3. ὃς — ὑψηλοῖς, *qui — excelsis.* Tertium de gloriosis illis praedicatis est: *consedit in dextra Majestatis in excelsis.* Huic autem praedicato rursum tria interseruntur momenta, per tria participia. Ea momenta eodem ordine memorat *Paulus* Col. 1, 15. 17. 20. Primum participium, et item secundum, ex aoristo verbi finiti ἐκάθισεν, *consedit*, habent vim imperfecti temporis, et resolvuntur in *quia:* ὢν, φέρων τε· *quia erat*, *quia portabat* (cf. ὢν 5, 8.); tertium autem, sine particula τὲ, *et*, propius cum eodem verbo finito cohaerens, resolvitur in *postquam:* ποιησάμενος· *postquam fecit.* — ὢν — φέρων τε, *quia erat — et ferebat.* Quam gloriam Filius in exaltatione ad dexteram Patris capessivit, eam nullus angelus capiebat, cepit autem eam Filius: nam eam etiam antea habebat, respectu Dei, cujus *gloria* in eo *refulget*, et respectu rerum *omnium*, quas *portat.* Joh. 6, 62. Ap. 1, 18. — ἀπαύγασμα, *splendor.* Sap. 7, 25. 26.: ἀτμὶς γάρ ἐστιν (ἡ σοφία) τῆς τοῦ θεοῦ δυνάμεως, καὶ ἀπόῤῥοια τῆς τοῦ παντοκράτορος δόξης εἰλικρινής. Διὰ τοῦτο οὐδὲν μεμιαμμένον εἰς αὐτὴν παρεμπίπτει. Ἀπαύγασμα γάρ ἐστι φωτὸς ἀϊδίου, καὶ ἔσοπτρον ἀκηλίδωτον τῆς τοῦ θεοῦ ἐνεργείας, καὶ εἰκὼν τῆς ἀγαθότητος αὐτοῦ. ἀπὸ habet in hoc composito vim intendendi, ut in ἀποστίλβω, ἀποκυέω, ἀποτίκτω, ἀπέχω, non imminuendi. Dicit nec minus nec majus, sed propagationem. — τῆς δόξης, *gloriae.* *Gloria* naturam Dei denotat revelatam in fulgore suo: idem quod *sempiterna virtus et divinitas*, Rom. 1, 20. — χαρακτὴρ, *character.* Quicquid habet *Substantia* Patris, id in *Filio* tanquam *charactere* repraesentatur. — ὑποστάσεως, *substantiae.* Si vim hujus verbi a LXX varie, nunquam tamen de Deo, adhibiti, ex illis colligas, hîc denotat immobilem vitae et potentiae divinae perennitatem. Cf. v. 11. Itaque parallela sunt δόξα, *gloria* semper intemerata,

Rom. 1, 23., et ὑπόστασις, *substantia*, eundem semper quasi locum obtinens. Hac mente videntur Rabbini veteres Deum vocasse מקום *Locum* vel potius *Statum*. — τὰ πάντα, *omnia*. Articulus refertur ad πάντων, *omnium*, v. 2. — τῷ ῥήματι, *verbo*. Filius Dei est persona. Nam habet sermonem. — αὐτοῦ· idem quod mox ἑαυτοῦ. — δι' ἑαυτοῦ, *per se:* sine instrumento externo levitico. Haec ejus virtus elucet ex appellationibus modo positis. — καθαρισμὸν, *purificationem*. Latet hîc occupatio. Conversatio Christi in carne non videbatur tam augusta de eo ferre praedicata. Respondet apostolus, id factum esse ad tempus, pro purgandis peccatis. Gloriam Christi, ita potissimum, ut est Filius Dei, hoc capite describit, deinceps Gloriam Christi hominis. 2, 6. Ipsam gloriam filii Dei ante exinanitionem summatim commemorat, post exaltationem copiosissime; nam ex hac demum evidentissime conspici coepta est Gloria, quam habebat ab aeterno. Et *purgatio peccatorum* et insecuta *sessio in dextera Majestatis* uberrime tractantur in cap. 7 ss. — ἐκάθισεν· *consedit*, voluntate Patris. Cf. ἔθηκε, *posuit*, v. 2. De hac sessione vid. v. 13. s. Sacerdotes ministrantes *stabant*. *Sessio* igitur notat consummationem sacrificii et regnum gloriosum. Hoc verbo finito, *consedit*, post participia, denotatur scopus, thema, *caput* epistolae. Coll. 8, 1. — τῆς μεγαλωσύνης· *majestatis*, i. e. Dei. — ἐν ὑψηλοῖς, *in excelsis:* in coelis. 8, 1.

v. 4. τοσούτῳ, *tanto*. Duo incisa hic versus habet, quorum alterum v. 5. per χιασμὸν, prius autem versu 13. tractatur, Interrogatione utrumque acuente. Χιασμὸς, σχῆμα χιαστὸν, *decussata oratio*, in hac epistola ita frequens est, ut una hujus figurae observatio plurimum ad analysin epistolae conferat. Vid. v. 9. 2, 9. 12. 17. 3, 1. 8. 4, 14. 15. 16. 5, 7. 6, 7. 7, 6. 8, 4. 10. 9, 1. 10, 20. 23. 33. 38. 11, 1. 33. 12, 22. 23. s. 13, 10. cum annott. Dices: ‚Cur in hac una epistola, per omnia capita, regnat ista figura?‘ Resp.: *Paulum* etiam alibi χιασμὸν habere, ad loca quaedam ex iis, quae modo citavi, ostensum invenias: sed saepius eo utitur ad Judaeos, quorum doctores tali sermonis figura in suis scriptis multum uti, docet Surenhusius in βίβλῳ καταλλαγῆς p. 78. ss. 607. s. Sapienter igitur apostolus omnia factus omnibus suam Hebraeis methodum attemperavit: et hi viri, qui a Spiritu ferebantur, omnes sermonum formas, magis, quam rhetores exercitatissimi, in numerato habuere. — κρείττων γενόμενος, *melior factus:* per exaltationem. V. 3. 13. Antitheton ἠλαττωμένον, *diminutum*, 2, 9. Conferatur hoc ad Marc. 10, 18. not. Κρείττων *melior*, excellentior, potentior. Οἱ κρείττονες dii, apud veteres ethnicos. — τῶν ἀγγέλων, *angelis:* quorum magna alioqui praestantia. — παρ' αὐτοὺς· παρὰ ingentem praeter ceteros excellentiam denotat. Cf. παρὰ v. 9. 3, 3. Excluduntur angeli, partim expresse, v. 5. 13., partim implicite. Nam dum eorum nullus hoc nomen, *Filius Dei*, cepit, eo ipso non sunt *heredes nominis* hujus, neque adeo *heredes omnium*, sed ipsi sunt portio, insignis quidem, de hereditate Filii, quem ut Dominum *adorant*, v. 6.; neque per eos facta sunt *secula*, sed ipsi potius facti sunt, v. 7. — κεκληρονόμηκεν ὄνομα, *hereditavit nomen*. Filio, quia Filius est, Filii *nomen* convenit: et in hoc praecipue nomine consistit *hereditas:* hereditatis additamentum sunt *omnia*, v. 2. *Nominis hereditas* est ipsis antiquior seculis: *Omnium hereditas* aeque antiqua est atque omnia ipsa.

v. 5. τίνι γὰρ, *cui enim*. Frequens in hac epistola argumentum a silentio Scripturae. V. 13. 2, 16. 7, 3. 14. — τῶν ἀγγέλων, *angelorum*. Hanc enim gloriam nemo illorum capiebat. — υἱὸς, *filius*. Act. 13, 33. — ἐγὼ — υἱὸν. Sic LXX 2 Sam. 7, 14. Promissio illa, *Ego ero illi in patrem, et ille erit mihi in filium*, spectabat Salomonem, sed multo magis, usque adeo augusta est, Messiam: alias etiam Salomo esset major angelis. *Semen Davidis*, sive *filius Davidis*, est unum nomen, sub quo, pro ratione praedicati, modo Salomon modo

Christus, modo Salomon et magis Christus innuitur, aenigmate temporibus exspectationis aptissimo. Cf. Ps. 89, 27. 28. Veri interpretes verborum divinorum sunt apostoli; etiamsi nos sine illis talem sententiam non assequeremur.

v. 6. ὅταν δὲ πάλιν εἰσαγάγῃ τὸν πρωτότοκον εἰς τὴν οἰκουμένην, *cum vero iterum introducit primogenitum in orbem terrae.* Ad ὅταν, *cum*, confer ὅταν Jac. 1, 2. cum aor. 2. subj. Particula δὲ, *vero*, innuit majus quiddam subsequi. Non modo major est angelis Filius, sed ab angelis adoratur. Ἡ οἰκουμένη est orbis Christo subjectus, 2, 5., tanquam primogenito. Vide Psalmum modo citatum et mox citandum. Haec introductio plus quiddam dicit, quam *missio;* utraque tamen praesupponit τὴν προΰπαρξιν, *Esse prius*, Filii Dei; respondetque illi introitus in mundum. 10, 5. Intravit voluntate Dei, quum se ad voluntatem Dei faciendam stitit, 10, 5. coll. 9, 11., quum *in mundum venit*, ut passim dicitur. Πάλιν, *rursum*, vulgari voculae *item* respondens, adhibetur, ubi scriptura super scripturam allegatur: v. 5. 2, 13. 10, 30. Ceterum vis particulae hujus cernitur liquidius, ubi ea, verbo *inquam* aut alio ejusmodi subaudito, parenthesi includitur, hoc modo: *quum vero* (*rursus* dictum Dei de Filio proferam) *introducit Primogenitum.* Sic Joh. 12, 39.: *Non poterant credere, quia (rursus* Esajam allegabo) *idem propheta dixit, Excaecavit.* Matth. 5, 33.: Audistis (*rursus* exemplum proponam) *dictum esse antiquis.* Etenim allegandi formulae orationi liberius interponuntur, ut 8, 5.: ὅρα γάρ φησι, pro *Dicit enim, Vide.*

Primogeniti appellatio includit appellationem *Filii*, et vim significationis amplius declarat. Involvit enim jura *primogeniturae*, quae unigenitus habet modo eminentissimo. Sic etiam Rom. 8, 29. Col. 1, 15. 18. *Paulus* loquitur. Hoc loco *Primogeniti* appellatio continet descriptionem subjecti, de quo Psalmus agit, cum aetiologia praedicati. *Introducitur: est enim primogenitus.* — λέγει, *dicit.* Concisa oratio. Quum praedicta est introductio illa, datus est sermo: quum facta est, idem impletus est. *Dicit*, Deus, coll. v. 5. Itaque τὸ αὐτῷ, *ei*, mox refertur ad filium. — καὶ προσκυνησάτωσαν αὐτῷ πάντες ἄγγελοι θεοῦ, *et adorent eum omnes angeli Dei.* LXX Deut. 32 ante v. 43. haec habent: εὐφράνθητε οὐρανοὶ ἅμα αὐτῷ, καὶ προσκυνησάτωσαν αὐτῷ πάντες ἄγγελοι θεοῦ. Quae in textu Hebraico et in paraphrasi Chaldaica desiderantur. Millius hiatum, recurrente verbo הרנינו pridem admissum statuit. Inde sequitur apud Mosen: εὐφράνθητε ἔθνη μετὰ τοῦ λαοῦ αὐτοῦ הרנינו גוים עמו (ubi ב post מ ἐλλείπει), quod *Paulus* Rom. 15, 10. item ad Messiae tempora refert. Moses, in Cantico praesertim, de Christo scripsit. Veruntamen Psalmus 97, 7. habet: προσκυνήσατε αὐτῷ πάντες οἱ ἄγγελοι αὐτοῦ. Atque hunc Psalmum Paulus respicit. Nam inscriptioni Psalmi apud LXX, τῷ δαβὶδ, ὅτε ἡ γῆ αὐτοῦ καθίσταται, id est, *Davidis, quum terra in potestatem ejus redigitur*, ut Oederus observavit, Primogeniti *in orbem introductio* h. l. respondet.

v. 7. πρὸς, *ad: ad angelos*, indirecto sermone, cf. πρὸς, *ad*, 11, 18. not. Apostolus etiam versum 20. Psalmi 103 videtur in mente habuisse, qui proxime praecedit locum Ps. 104, 4. — λέγει, *dicit:* Deus, per prophetam. — ὁ ποιῶν — φλόγα. LXX totidem literis Ps. 104, 4. Πνεύματα, *spiritus*, et πυρὸς φλόγα, *ignis flammam*, innuit non modo officium angelorum, sed ipsam eorum naturam, praestantem illam quidem, metaphora a rebus subtilissimis et efficacissimis sumpta, sed tamen majestate Filii longissime inferiorem. Itaque τὸ ποιῶν, *faciens*, innuit angelos esse creaturas jussu factas: at Filius est aeternus, v. 8., et creator, v. 10. Subjectum, ἄγγελοι, *angeli*, et λειτουργοὶ, *ministri*, cum articulo videlicet positum, habet antitheton v. 8. 9. Antitheton autem τοῦ ποιῶν, *faciens*, creationem angelorum innuentis, exstat v. 10. s. Patris esse hoc praedicatum existimo, coll. v. 8.

v. 8. πρὸς τὸν υἱὸν, *ad Filium*, directo sermone. Cf. πρὸς, *ad*, v. 7. —

ὁ θρόνος — μετόχους σου. Sic iterum plane LXX, Ps. 45, 7. 8. *Thronus tuus, Deus, in seculum seculi: virga aequitatis virga regni tui. Dilexisti justitiam et odisti iniquitatem: propterea unxit te Deus, Deus tuus, oleo exsultationis prae participibus tuis.* De *Throno* cf. Thren. 5, 19. [Regimen super omnia innuitur. *V. g.*] — ὁ θεὸς, *Deus.* Summam emphasin habet vocandi casus cum articulo. Apertam textui vim inferunt, qui Nominativum hoc loco statuunt, ut Artemonius Part. II cap. 2. *Thronus* et *Sceptrum* junguntur: neque dixit Deus, *Ero thronus tuus;* sed, *firmabo thronum filii David.* Ps. 89, 5. 30. 37. — αἰῶνα, εὐθύτητος, *seculum, aequitatis. Aeternitas* et *justitia* attributa valde conjuncta. Ps. 89, 15., ubi expendantur verba יקדמו et מכון. Vide etiam v. 3. Psalmi hujus 45, ubi expendatur לעולם.

v. 9. διὰ τοῦτο· *propterea.* Ex amore justitiae, quo Christus excellit, deducitur hîc non tam unctio, quam muneris, ad quod unctus est, perennitas. Habet hic sermo quattuor partes: *thronus — virga — dilexisti — propterea.* Ex his prima et quarta, secunda et tertia sunt parallelae, per χιασμόν· illae enim describunt beatitudinem Regis, hae virtutem ejus. — ὁ θεὸς, ὁ θεός σου. Possis resolvere: *Deus, qui Deus tuus est.* Coll. Ps. 43, 4. 67, 7. Sed Filius ipse dicitur *Deus*, uti versu praeced. — ἔλαιον ἀγαλλιάσεως. *Oleum exsultationis* gaudiique perennis est Spiritus sanctus. — παρὰ τοὺς μετόχους σου, *prae consortibus tuis.* Hi consortes alicui videri possint Angeli. Nam et angelis nomen *deorum, filiorum Dei, stellarum matutinarum* (quamvis longe tenuiore significatu) et Filio Dei nomen *Angeli* (quamvis longe augustiore vi) dari solet. Ac revera Filius Dei habet sodales angelos, Gen. 18, 2. Job 33, 23. Ps. 68, 18. 1 Tim. 3, 16. Matth. 25, 31., et videri potuerat angelos potius, quam semen Abrahae assumpturus fuisse, nisi alia oeconomia aliud postulavisset, 2, 16.; ipsaque privatio illa, de qua ibidem v. 7., praesupponit commercium. Quid? ipse Psalmus 45 Christum alloquitur ut *Deum*, hoc ipso hemistichio, et paulo ante ut גבור *Fortem*, quomodo rursum appellantur angeli, Ps. 103, 20. Ergo angeli possint videri consortes Christi appellari, praesertim cum Paulus omnia Dicta hîc allegata ad eminentiam Christi prae angelis referat. Veruntamen propria Christi cum hominibus necessitudo facit, ut sodales ejus intelligamus *homines*, 2, 11. ss. Nam Sponsus consortes suos habet, ut Sponsa suas, Ps. 45, 15.: eademque comparatio est ibid. v. 3., *perpulcher est prae filiis hominum.*

v. 10. καὶ, *et.* Haec particula testimonia connectit. — σὺ κατ' ἀρχὰς — οὐκ ἐκλείψουσι. Ps. 102, 26—28. LXX: κατ' ἀρχὰς σὺ, κύριε, τὴν γῆν, et reliqua iisdem verbis. Innuitur tempus creationis, cui opponitur finis mundi. Quo ipso solvitur Artemonii Dissertatio III. — σὺ, *tu*, idem ille, ad quem sermo dirigitur versu praeced. — Κύριε, *Domine.* Id LXX repetiere ex v. 23. ejusdem Psalmi. Praedicatur Christus etiam iis in locis, ubi inprimis contenderent multi, de Patre esse sermonem. — γῆν, *terram:* οὐρανοὶ, *coeli.* Gradatio. Nil obstat, quo minus sub *coelis* angeli innuantur, quemadmodum creatio hominis innuitur sub *terra* praetereunte.

v. 11. αὐτοὶ, *ipsi*, terra et coelum. — ἀπολοῦνται· *peribunt.* Idem verbum Luc. 5, 37. Jac. 1, 11. 1 Petr. 1, 7. 2 Petr. 3, 6.

v. 12. ἀλλάξεις, *mutabis* — ἀλλαγήσονται, *mutabuntur.* Multi ἑλίξεις pro ἀλλάξεις· sed in Hebraeo bis unum verbum est חלף, a LXX saepe per ἀλλάσσω, nunquam per ἑλίσσω expressum. — ὁ αὐτὸς· הוא *Idem*, nunquam alius, sine ulla vetustate et immutatione. Vid. Hiller. Onom. p. 71. 262. Sic 1 Sam. 2, 10. יהוה LXX Αὐτός.

v. 13. δὲ, *vero.* Epitasis.

v. 14. πάντες, *omnes*, quanquam in varios ordines variis nominibus, etiam *dominationem* aliquam sonantibus, distincti. Eph. 1, 21. — λειτουργικὰ — ἀποστελ-

λόμενα, *qui ministrant — qui mittuntur. Ministrant* coram Deo [laudationibus vacantes, *V. g.*]: *mittuntur*, foras ad homines [Dei mandata exsecuturi de aliis rebus creatis. *V. g.*]. Utrumque opponitur *sessioni ad dextram.* Cf. Luc. 1, 19. — τοὺς μέλλοντας κληρονομεῖν, *eos, qui hereditatem capient:* i. e. electos, eosque vel credentes vel credituros. Suavis periphrasis. — σωτηρίαν, *salutem*, ex tot tantisque periculis.

CAPUT II.

v. 1. Δεῖ. Alibi utitur verbo ὀφείλειν, *debere;* hîc: δεῖ, *oportet.* Illud dicit *obligationem*, hoc *urgens periculum.* V. 3. Jam sermo vergit ad hortationem, per momenta capiti praecedenti respondentia, de Christo propheta, rege, sacerdote: *prophetâ*, dicitur enim *locutus est: rege*, dicitur enim *thronus: sacerdote*, dicitur enim *purificationem fecit.* Et sic cap. 2 de *propheta*, mox v. 1. ss.; de *rege, coronasti;* de *sacerdote* ubique. Hortatio incipit in prima persona; deinde in secunda incrementum capit, 3, 1. — περισσοτέρως, *abundantius.* Comparativus, proprie, v. ss. Constr. cum δεῖ, *oportet.* — προσέχειν, *attendere*, per obedientiam, coll. v. 2. not. — τοῖς ἀκουσθεῖσι, *iis quae audita sunt.* Ref. ad 1, 1. fin. et cf. infra v. 3. 5, 11. Potiores sunt loquendi et audiendi, quam scribendi et legendi partes. — μήποτε παραῤῥυῶμεν. Aoristus 2. passivi, activa significatione, a ῥεύω *fluo*, et *fundo: ne quando*, inquit, *praeterfluamus*, animo levissimo. Cf. Gen. 49, 4. Respexit apostolus τοὺς LXX, Prov. 3, 21.: υἱὲ, μὴ παραῤῥυῇς, *ne praeterlabaris, ne dimiseris* ex oculis. Ubi etiam v. 20. legitur νέφη ἐῤῥύη δρόσῳ, activo sensu, et sic passim. Zosimus l. 2.: ἡ ῥωμαίων ἀρχὴ ὑπεῤῥύη κατὰ βραχύ· *paulatim defecit.* Greg.: ἵνα μὴ ἐξίτηλα τῷ χρόνῳ γένηται τὰ καλὰ καὶ μὴ παραῤῥυῇ. Metaphora hujus verbi frequens. Hesychius: παραῤῥυῶμεν ἐξολισθῶμεν. Simili verbo exprimitur poena socordium, ἐτάκησαν, Sap. 1, 16. Verbum stat: homo socors praeterfluit.

v. 2. δι᾽ ἀγγέλων, *per angelos.* Διὰ, *per*, proprie sumitur, uti v. seq., collatis *Pauli* verbis Gal. 3, 19. Alias non valeret argumentatio apostoli ab angelis ad Dominum, v. 5. Locutus ergo est *Deus* Ex. 20, 1. per angelos [ita tamen, ut ipsa quoque Dei vox resonaret, 12, 26. *V. g.*]: in N. T. locutus est Deus per Dominum. — ἐγένετο βέβαιος, *factus est firmus:* auctoritate ei per poenas violantium constituta. — πᾶσα, *omnis:* sine acceptione personarum. — παράβασις καὶ παρακοὴ. Παράβασις, *transgressio*, committendo mala: παρακοὴ, *inobedientia*, omittendo bona. Metonymia abstracti, pro transgrediente et inobediente, qui proprie *mercedem accipit.* Antitheton in concreto *nos, negligentes*, v. 3. Antitheton in abstracto προσέχειν τοῖς ἀκουσθεῖσι, *attendere iis quae audita sunt.* Δεῖ habet accusativum cum infinitivo. Inde sententia: *Nos* (Subjectum) *debemus attendere iis quae audita sunt* (Praedicatum). Praedicatum hoc habet antithesin in abstracto. — ἔλαβεν, *accepit*, non modo in sanctione, sed etiam in exsecutione.

v. 3. πῶς ἡμεῖς ἐκφευξόμεθα· *quomodo nos effugiemus* mercedem justam et gravem? Sic 12, 25. *Illi non fugerunt: nos non effugiemus.* — σωτηρίας· *salutis*, in *orbe futuro*, cum *gloria* conjunctae. V. 5. 10. nott. *Salutis* vocabulum, quod versu illo 10. repetitur, affine est nomini *Jesu*, quod resonat in Evangelio *salutis.* — ἀρχὴν, *initium.* Antea non erat praedicata salus tanta, tam augusto interprete. — λαλεῖσθαι, *dici*, a baptismo usque ad ascensionem. Act. 1, 2. — διὰ τοῦ κυρίου, *per Dominum.* Augusta appellatio: coll. 3, 4. ss. Ps. 110, 1. Non dicit h. l. *per dominum nostrum.* Nam etiam *angelorum dominum* innuit, quem ipsi angeli *Dominum* appellant. Luc. 2, 11. Matth. 28, 6. [Continetur hac appellatione quicquid cap. 1 *atque deinceps* v. 7—10. memoratur. *V. g.*] Antitheton *per angelos*, v. 2. Cf. v. 5. s. — ὑπὸ τῶν ἀκουσάν-

των· *ab iis, qui* ex ipso Domino coram *audierant. Spectatores* etiam illi fuerant et ministri, Luc. 1, 2., sed *auditum* hoc loco memorat apostolus, convenienter instituto suo, v. 1. s. Respicit apostolus non solum in genere ad historiam evangelicam, sed etiam ad singularia capita, v. gr. de supplicatione in horto, etc. 5, 7. not. Ad ecclesias ex gentibus scribens Paulus multa solet de sua vocatione deque fructibus laboris sui dicere: hîc vero ad fratres ex circumcisione scribens apostolos potissimum citat longo tempore cum Domino versatos. Cf. Act. 1, 21. 10, 41. 13, 31. not. Atque illos ipsos apostolos tantummodo generatim citat, ut Hebraeos ad solum Dominum redigat. — εἰς ἡμᾶς, *in nos.* Hoc denotat aetatem praesentem illam. — ἐβεβαιώθη, *confirmata est:* non per poenas, sed per charismata. Resp. βέβαιος, *firmus*, v. 2.

v. 4. συνεπιμαρτυροῦντες. Decompositum. Christi est, *testari:* Dei est, συνεπιμαρτυρεῖν, *testimonium superaddere.* Idque fecit et in terris ambulante Christo, *signis et prodigiis*, et in coelum sublato, *variis virtutibus.* Act. 2, 22. 33. Id Testimonium totum agit de *Domino* Jesu Christo. Act. 2, 36. 10, 36. 42. Rom. 14, 10. 1 Cor. 12, 3. Phil. 2, 11. Si quis *varias virtutes* etiam ad Christum in terris ambulantem referre velit, non repugno. Me, ni fallor, induxit parallelismus notae sequentis. — ποικίλαις, *variis.* Parallelum μερισμοῖς, *distributionibus.* Coll. 1 Cor. 12, 11. [δυνάμεις sunt evidentissima omnipotentiae divinae opera. *E scr. rel.*] — κατὰ τὴν αὐτοῦ θέλησιν, *secundum suam voluntatem:* liberrime, uberrime, clementissime, non pro *arbitrio* accipientium: unde patet donum esse plane supernaturale. αὐτοῦ *ipsius* Dei. רצון LXX θέλησις.

v. 5. οὐ γὰρ ἀγγέλοις, *non enim angelis.* Aetiologia, versum 3., ubi *Salutis* et *Domini* appellatio scite inserta est, respiciens, novae periochae inchoandae inservit. Quo major *Salus*, quo gloriosior *Dominus* spernitur, eo gravior est culpa spernentium. Non angelis, de quibus nil in eam sententiam scriptum est, sed homini, hominisve filio, Jesu Christo, et angelos et omnia subordinavit Deus. Plus negotii habuerunt angeli in V. T.; sed in N. T. evecta per Christum humana natura angeli sunt conservi nostri. ‚Plus negotii' dixi εὐλαβῶς. Ex antitheto etiam illud cogitari possit, quod in V. T. major angelis reverentia debebatur, quam in N. T., ubi nunc *conservi nostri* sunt. Eo ipso autem, quia *nostri conservi* sunt, intelligitur eos non esse in N. T. otiosos, sed tantum sub alio respectu agere, quam in V. T. Ut hoc loco angeli opponuntur *Domino*, sic v. 16. opponuntur *fratribus.* Apostolus soli Christo solos homines credentes copulat. — ὑπέταξε, *subordinavit.* Hoc verbum jam repraesentatur ex v. 8. *Subordinavit* Deus; nam ad cap. 1, 1. respicit oratio. — τὴν οἰκουμένην τὴν μέλλουσαν, *orbem terrae futurum.* Una omnium temporum οἰκουμένη, *terra*, est, 1, 6. Itaque οἰκουμένη μέλλουσα, *terra futura*, dicitur, ut *sol crastinus*, quamvis unus omnium sol dierum est. Hebraice הבא Graece μέλλουσα. *Orbis* unus est, sub gratia et sub gloria; *futurus* dicitur, non quin jam sit, sed quia olim praedictus. Novitas, quae per Christum in N. T. instituta fuit, tanti aestimatur in Scriptura, ut inde exsistat dichotomia inter tempora V. T. et inter tempora N. T., una cum aeternitate inde pendente. Haec, simul sumpta, vocantur ἡ οἰκουμένη ἡ μέλλουσα. Μέλλοντα sunt identidem, ex prospectu V. T. prophetico in Novum Testamentum, Bona in N. T. praesentia, per Christum parta; quae incipiunt, dum orbis futurus ei subjicitur, quum primum gloria et honore coronatus fuit. De *Paulina* hac locutione cf. not. ad Rom. 3, 30. Quanquam etiam pro hujus epistolae tempore *futurus* est suo modo, tum, quum omnia Christo subjecta erunt, etiam mors. 1 Cor. 15, 24. s. Expende *nondum* v. 8., et ipsam orbis futuri descriptionem 12, 26. ss. Late patet nomen *orbis.* Vide Psalmum, qui mox citatur. πατὴρ τοῦ μέλλοντος αἰῶνος, *Pater futuri seculi*, Es. 9, 6. in Graec. et Lat. — περὶ ἧς λαλοῦμεν, *de quo loquimur: loquimur*, nos docto-

res: 5, 11. not. Huic versiculo per hoc incisum vis propositionis conciliatur. Propositio autem est: Omnia subjicientur Jesu Christo.

v. 6. διεμαρτύρατο δέ που τὶς, *testatus est autem alicubi aliquis: aliquis*, scil. *testis*. Non hîc locutus est David de se ipso: quare nomen ejus non opus erat poni. Neque subsistendum est in internuntiis, sed spectandum verbum Dei, semel *testatum*. Testatus est David in Psalmo 8, ad quem Psalmum hoc caput saepe respicit, etiam a versu 10., ut videbimus. δὲ, *autem*, facit antitheton inter *angelos* et inter eum, cui Psalmus omnia subordinata testatur. — τί ἐστιν — ποδῶν αὐτοῦ. Sic plane LXX, Ps. 8, 5—7. Incisum illud, *et constituisti eum super opera manuum tuarum*, apostolus in sua certe argumentatione non assumit, omnia ex eo, quod in Psalmo praecedit et subsequitur, deducens. Memorantur in inciso illo *opera manuum* Dei, i. e. coelum, luna et stellae (Sol abest: vel quia, ut Abrahamo seminis sui servitus et liberatio, Gen. 15, 12., sic Davidi exinanitio et exaltatio Messiae, noctu indicata et ab eo decantata est: quemadmodum etiam sermo Domini ad Jobum noctu fuisse videtur, Job. 38, 7. 31. s.; vel, quia Messias in cruce, derelictus, obscurato sole lunam et stellas vidit): at ultra horum durationem manet imperium Christi. — τί ἐστιν ἄνθρωπος, *quid est homo:* ad opera Dei, coelum etc., quid vero ad Deum ipsum? Ita demissior est sermo, quam si diceret: quis sum ego? ἄνθρωπος, *homo*, sine articulo, tanquam unus e multis; אנוש *homo* παθητὸς, *passionibus et morti addictus.* — ὅτι μιμνήσκῃ αὐτοῦ, *quod meministi ejus.* Talis status Messiae describitur, in quo a divina recordatione et cura praetermissus videri posset. Unde hoc ipsum, *recordationem* sui, miratur ipse, admiranda humilitate: quanto magis tantam gloriam sibi paratam? Non *aliter* esse poterat, Act. 2, 24.: at orat, quasi vix *ita* esse potuerit. — ἤ· *sive.* Tenuius quiddam hoc loco sonat בן־אדם *filius hominis*, quam אדם *homo.* — υἱὸς ἀνθρώπου. בן־אדם coll. Ps. 49, 3. Iterum sine articulo. — ἐπισκέπτῃ αὐτὸν, *rationem ejus habes.* Incrementum sermonis. Nam *memoria* est vel de absente: ἐπισκέπτεσθαι, *invisere*, praesentem curam denotat.

v. 7. βραχύ τι. *perbreve* tempus. Idem verbum Luc. 22, 58. — παρ' ἀγγέλους. Psalmo 8, 6. illud ותחסרהו מעט מאלהים hunc habet sensum: *Fecisti filium hominis paulisper minorem esse Deo*, id est, se ipso. Pulcra periphrasis Christophori Corneri: „Christus homo factus sub cruce se humiliavit, et *infra Deum* se abjecit, cum, quiescente natura divina et vires suas non exserente, ipse Deus et Dominus gloriae crucifixus et mortuus est.“ Expos. Ps. p. 24. Haec est vis Mem praefixi 2 Chron. 15, 16. Es. 52, 14., vid. Nold. Concord. hac partic. § 21. Ipsum מחסר sequente Mem Cohel. 4, 8. Alia phrasi *Paulina* dicitur μὴ ὢν ἴσα θεῷ et κενώσας ἑαυτὸν, Phil. 2, 6. 7. not. Interpretationem vero LXX interpretum apostolus suo aptam instituto retinet; nam homonymia hebraicae vocis אלהים naturam significat invisibilem, eoque humana superiorem, sive angelicam sive divinam: et qui praeter angelos minoratus est, utique praeter Deum minoratus est: *Dei* autem appellationem postliminio quasi supplet capite 3, v. 4. Sic enim solet apostolus verbis LXX interpretum commode uti, et vim Hebraicorum, ubi ad propositum plus faciunt, lectori postliminio propinare. 10, 8. 12, 6. nott. — [τὰ ἔργα τῶν χειρῶν σου, *opera manuum tuarum.* Solem, lunam, stellas etc. Ps. 8, 4. *V. g.*]

v. 8. πάντα ὑπέταξας. Vid. 1 Cor. 15, 27. et anteced. cum annot. — γὰρ, *enim.* Infert apostolus, cur hunc locum allegarit: quia videlicet docemur in eo, Jesum esse, cui subordinata sunt omnia, adeoque futurus orbis. V. 5. Saepe γὰρ, *enim*, facit ad aetiologiam Dicti. 7, 14. 9, 24. Et sic *Paulus* Rom. 3, 28. — αὐτῷ, αὐτῷ· *ei, ei*, de quo loquitur, homini, filio hominis. Id declaratur demum versu 9. med. de Jesu, aptissime dilatum. — τὰ πάντα· τὰ se-

cundo tertioque loco vim habet relativi ad πάντα, *omnia*, praecedens. Eadem vis articuli Joh. 19, 5. 7. Gal. 5, 13. 6, 14. — οὐδὲν, *nihil*, ne angelos quidem. V. 5. 1, 6. — ἀφῆκεν, *reliquit*, in sermone Psalmi, cui eventus rerum partim respondet, partim respondebit. — νῦν δὲ οὔπω, *nunc autem necdum*. Νῦν, *nunc*, hîc servit anthypophorae. Nam tempus denotatur in οὔπω, *nondum*, et hoc construitur cum ὁρῶμεν, *videmus*, in antitheto ad praesens βλέπομεν, *cernimus*. Subjecta Christo jam sunt plura, quam videmus; et suo tempore prorsus omnia erunt ei subjecta, nobis cernentibus. Eph. 1, 22. 1 Cor. 15, 27. s. Sed cur *nondum omnia?* Quia et corpus ejus, ecclesia, laborat: et ipse non agnoscitur, certe non conspicitur. Verbum βλέπω, *cerno*, notat quiddam magis definitum: ὁράω, *video*, quiddam latius atque augustius.

v. 9. δὲ, *vero*. Antitheton inter id Psalmi, quod *nondum videmus*, et inter id, quod jam *cernimus* impletum in Jesu. Quid autem cernimus? Jesum, *qui* paululum praeter angelos minoratus erat, cernimus, *quod* propter passionem mortis sit gloria et honore coronatus. In hac periocha, ἠλαττωμένον (διὰ — ἐστεφανωμένον) ὅπως κτλ., est χιασμὸς, qualem habet *Paulus* Gal. 4, 4. 5.; atque in praesenti inciso, διὰ κτλ., quod incisum ante δόξῃ nullam στιγμὴν desiderat, id *propter* quod coronatus est Jesus, nempe *passio mortis*, ex naturali ordine rei, nec sine emphasi, ante coronationem ipsam memoratur. Eximit Judaeis apostolus infestum crucis scandalum; et argumentum, quod a passione Jesu contra gloriam ipsius eamque nobis quoque gloriosam duci posset, ita solvit, ut etiam invertat. Passionem mortis adeo non obstare ostendit gloriae et honori Messiae, ut eam potius confirmet nobis. Unde infert minorationem Jesu praeter angelos, quae ad paululum facta fuerit, non eo spectasse, ut in morte maneret, sed ut morte semel exantlata *omne* sibi subordinatum haberet. Jesus est, in quem et minoratio et coronatio in Psalmo descriptae conveniunt: Idem ergo est, cui etiam potestas in *omne*, quae in gradatione Psalmi subsequitur, convenit. — βραχύ τι, *paululum quiddam*. Aliquot horae crucis, dies passionis, anni laborum, quantulum sunt ad aeternitatem? — παρ' ἀγγέλους, *praeter angelos*, pati ac mori nescios. — ἠλαττωμένον· *tenuiorem*, minorem, vermem *factum*. Cf. Luc. 22, 43. Participium innuit Jesum per se et sua causa potuisse sine passione capessere gloriam: sed fratrum etiam ducenda fuit ratio. — βλέπομεν, *cernimus*. *Adspectus*, inquit, *loquitur*. Idem verbum 3, 19. 10, 25. Res et eventus congruit cum fide testimonii praevii. V. 6. init. — τὸ πάθημα τοῦ θανάτου, *passionem mortis*. *Mortis passio* summa. Vid. 5, 7. — δόξῃ καὶ τιμῇ, *gloria et honore*, Filium Dei decente. [*Gloria* mortem praesupponit, passionem *honor*. *V. g.*] — ἐστεφανωμένον, *coronatum:* post *mortem*. — ὅπως, *ut*. Necti debet cum τῷ *tenuiorem factum*, et ideo finem notat. — χάριτι θεοῦ, *gratia Dei*. Alii pridem χωρὶς θεοῦ, *praeter Deum*. Bonam utraque lectio sententiam fundit: utramque videamus. Incisum hoc, cum χωρὶς, *praeter*, sic habet: *Christus mortem gustavit pro omni, excepto Deo*. Haec periocha est per partes suas declaranda. I) παντὸς, quemadmodum πάντα v. 8. et 10. quinquies, est neutrum, ut Orig. Theod. Ambros. apud Estium agnoscunt. Etenim in masculino plurale esse solet, ὑπὲρ πάντων, 2 Cor. 5, 15. 1 Tim. 2, 6., et plurale πάντων, πᾶσι, plerumque masculinum quidem, et interdum neutrum est: sed παντὸς, παντὶ, sine substantivo aut participio positum, semper neutrum est. Vide supra ad 2 Cor. 11, 6. Marc. 9, 49. Ostendit Apostolus gloriam Christi ex Psalmo 8, maximeque ex illo inciso, כל *omne posuisti sub pedibus ejus*, atque emphasin numeri singularis, quae in grandi illa syllaba כל inest, a LXX int. praetermissam supplet, quum in hoc duntaxat palmario nervo ait παντός. Neque enim παντὸς neutrum, sine articulo, non est Graecum: Hesiodo quippe πλέον ἥμισυ παντὸς dicitur. Hoc πᾶν,

hoc *omne*, cui οὐδὲν, *nihil*, neutro item genere opponitur v. 8., et *omnes*, masculino genere, includuntur, Joh. 3, 35. 36., complectitur maxime *angelos*, praeter quos paululum minoratus fuerat Christus: et tali pacto protasis et apodosis inter se respondent, *Nondum videmus ei omnia subjecta*, *sed tamen id*, *pro quo mortem gustavit*, *est Omne*. II) *Gustare mortem* dicit mortis veritatem, et tamen hoc loco etiam brevitatem, ut Chrysostomus, Sedulius, Haymo, Flacius ad h. l. agnoscunt. III) Hinc demum colligitur, quid ὑπὲρ significet, *pro omni:* Germ. *um alles*, non *für alle*. ὑπὲρ hoc loco denotat rem consequendam, ut Joh. 11, 4. 2 Cor. 1, 6. 12, 8. 19. 2 Thess. 1, 5. *Mortem gustavit pro omni:* ut *omne* sibi vindicaret, ut omnium rerum potestatem capesseret; sive, *pro* eo, ut ipsi obtingeret, quod scriptum est, *omne posuisti sub pedes ejus*. IV) Omne illud habet apertissimam et justissimam exceptionem. *Paulus* 1 Cor. 15, 27. eundem Psalmum, eundem versiculum, eandem voculam כל *omne* tractans adjicit: δῆλον ὅτι ἐκτὸς τοῦ ὑποτάξαντος αὐτῷ τὰ πάντα. Eadem igitur exceptio hoc loco ponitur, χωρὶς θεοῦ ὑπὲρ παντός. *Omne*, *praeter Deum*, *Christo subjectum est*. χωρὶς exceptioni servit. Sic Epiphanius: διὰ παντὸς, χωρὶς πεντηκοστῆς. Haeres. LXXV. Thomas Magister: Τὸ πλὴν καὶ τὸ ἐκτὸς, τὸ χωρὶς δηλοῦσι. Agnoscit Theodoritus, χωρὶς hoc loco exceptioni inservire: quae autem sit exceptio, ille Psalmi parallelismus nos docet. Atque ipsa exceptio amplitudinem rerum Christo subjectarum, quae sunt *praeter Deum plane omnia*, quam significantissime, et tamen, ne sermo interpelletur, quam brevissime commonstrat: decenterque exceptio ipsi rei, de qua fit exceptio, praemittitur.

Idem incisum, si χάριτι, *gratiâ*, retineas, sic explicabis: *ut gratiâ Dei pro omni gustaret mortem*. *Gratiâ Dei*, erga nos, Gal. 2, 21. Rom. 5, 8., et erga ipsum Jesum. Adversarii putabant Jesum irâ Dei esse passum et mortuum, Ps. 22, 8. s. 69, 27. Es. 53, 4. Joh. 19, 7. Sed plane gratiâ Dei passus est et mortuus, cujus gratiae munus est honor et gloria. Phil. 2, 9., ἐχαρίσατο. Luc. 2, 40. 52. Rom. 5, 15. Atque hoc nomen, χάριτι, idem dicit, quod verba μιμνήσκῃ, ἐπισκέπτῃ, *recordaris*, *rationem habes*, v. 6., ex Psalmo illo 8. In hac interpretatione ὑπὲρ παντὸς posset valere *pro omnibus*, Germ. *für alle*, quod ad praepositionem attinet: sed obstat neutrum παντός.

Nunc quaeritur, utra lectio genuina sit. Non ignoro, χάριτι plausibilius esse quam χωρίς. Et sine labore ullo a me impetrarem, ut hoc missum facerem et illud amplecterer. Sed ubi de verbo Dei, ubi de unico Dei verbulo agitur, nil temporis causa statuere debemus. Facilius χωρὶς in χάριτι, quam χάριτι in χωρὶς librariorum sedulitas, planiora omnia quaerens, mutavit: et tamen χωρὶς remanet in monumentis antiquis, multis, gravibus. Ea enumerat Apparatus criticus: iis addatur Anastasii abbatis, qui seculo VIII in Palaestina floruit, liber contra Judaeos, diserte hanc lectionem exhibens. Neque lectionem hanc, neque interpretationem hîc a nobis propositam, quisquam, ut spero, exagitabit: lectori tamen integrum est, rem amplius expendere. Syriacorum exemplarium in utraque lectione conjungenda constantiam declarat La Croze lib. III de Christianismo Indico, cap. 3, § 64. — γεύσηται, *gustaret*. Notatur hac phrasi *veritas* mortis, ut passim: et hoc loco, ut diximus, simul τὸ βραχὺ, *brevitas*, cui notandae aptus est genitivus, θανάτου, coll. 6, 4. not. Aliud est partem mortis gustare, aliud pars sive brevitas temporis, qua mors tota gustatur. Brevitatis significationi non obstat locus Matth. 16, 28. Nam ibi est locutio negativa, uti Luc. 14, 24. Adjuvat autem eam locus Psalmi 34, 9., γεύσασθε καὶ ἴδετε, i. e. *gustate modo*, *et videbitis*. Alias *gustus* non poneretur ante *visum*.

v. **10**. ἔπρεπε, *decebat*. Sic Psalm. 8, 2. הודך LXX ἡ μεγαλοπρέπειά σου. Ceteroqui toto hoc versu 10. Propositio, quae versu 8. 9. verbis ejusdem Psalmi vestita erat, nunc verbis ad apostoli institutum propius accommodatis declaratur:

sed cum hac differentia, ut versus 8. 9. expressius agat de *Gloria*, ex antecedentibus: versus 10. de *Passionibus* agat expressius, transitionem ad subsequentia parans. Praedicatum propositionis est, *Decebat illum, propter quem omnia et per quem omnia* sunt: subjectum sequitur, *multos filios in gloriam* ἀγαγόντα, *ducentem, principem salutis eorum per passiones consummare*. Posset ἀγαγόντα resolvi, ἵνα ἀγαγὼν τελειώσῃ. Sed construitur sic: ἀγαγόντα τὸν ἀρχηγὸν, ut *primus dux salutis* sit etiam *perducens in gloriam*. Ἀρχηγὸς componitur ex ἀρχὴ et ἄγω, et ἀρχὴ prospicit in textu ad τελειῶσαι (coll. 12, 2.), at ἄγω respicit ad ἀγαγόντα. Itaque complectitur Propositio sententias magnas et multas, quas sic evolveris:

1) Jesus est dux *salutis*.

2) Ut patiendo salutem pararet, necesse fuit.

3) Per passiones est *consummatus*.

4) Cum ea consummatione conjuncta est *gloria* filiorum.

5) Filii sunt *multi*.

6) Totum hoc institutum valde *decebat* Deum, quamvis infidelitas pro *dedecore* habeat.

7) Decebat Deum, ut Jesus pateretur et filios salvaret. Nam *propter eum* sunt *omnia*.

8) Decebat Deum, ut Jesus consummaretur, et filii ad gloriam perducerentur. Nam *per eum* sunt *omnia*.

Ex his quattuor momenta, totidem literis notata, servato textus ordine ponimus:

A	B
Gloria filiorum:	dux patiens:
C	D
salus filiorum:	consummatio ducis.

Haec momenta reducuntur ad Deum, *propter quem et per quem omnia* sunt, id est, cui tribuenda sunt omnium rerum initia et exitus. Ad initia rerum pertinet B et C, ad exitus rerum pertinet D et A. Enimvero eadem quattuor momenta per χιασμὸν in textu sunt transposita, ut a fine A pulcherrimo ordine progrediatur oratio ad media, quae in B C D continentur. — αὐτῷ, *eum:* Deum Patrem; qui memoratur versu 9. et subauditur versu 5. — δι᾽ ὅν, δι᾽ οὗ, *propter quem, per quem*. Subtili et eleganti discrimine *Paulus* praepositiones cumulare solet. — πολλοὺς, *multos*, quam plurimos. Unde ἐκκλησία, *coetus*, v. 12. — υἱοὺς, *filios*. Stilo V. T. dicuntur παιδία, *pueri*, coll. v. 13. s. not.: stilo N. T. υἱοὶ, *filii*, quorum status opponitur *servituti*, v. 15.: ut apud *Paulum*, Rom. 8, 15. Gal. 4, 6. Ipse Jesus Filius: is nos facit *filios* Dei, nos habet *sobolem* suam. ילדים παιδία, *soboles* sunt Synonyma. Cf. Ps. 22, 31. Es. 53, 10. — εἰς δόξαν, *in gloriam*. Haec gloria in eo ipso consistit, quod sint filii et tanquam filii tractentur. Rom. 8, 21. Expende Joh. 17, 10. 22. ac totam illam orationem: et cf. v. 7. hujus capitis 2. Proximam inter se significationem habent *gloria* et *sanctitas, ductio in gloriam* et *sanctificatio*, v. 11. — τῆς σωτηρίας αὐτῶν, *salutis eorum*. Hoc ipsum vocabulum praesupponit *perniciem:* ex qua ut educeremur, *patiendum* Christo fuit. *Salutem* excipit δόξα, *gloria*, stilo *Pauli*, 2 Tim. 2, 10. not. — τελειῶσαι, *consummare*. Hoc verbo continetur perductio ad finem molestiarum et ad metam gloriae plenam. 5, 9. Metaphora agonistica. Frequens enim in hac epistola τελειοῦσθαι, τέλειος, τελειότης, τελείωσις, τελειωτὴς, de Christo et Christianis. Haec per *passiones consummatio* duo momenta innuit: 1) *Gloriam* Christi, quippe cui, *consummato, omnia subordinantur*. II. *Passiones* praegressas. De *passionibus* mox tractat expresse, v. 11—18., quanquam eas etiam in praecedentibus attigit: tractationem de *Gloria* hoc ipso loco praemisit, ad acuendam hortationem suam, et ad prae-

sanandum scandalum passionis et mortis. Uberiorem vero utriusque momenti considerationem intertexit insequenti tractationi de Sacerdotio, quae versu 17. proponitur. Ac de *Passionibus* quidem res aperta est: *Gloriam* vero describit, dum opportunis locis memorat Jesum *esse consummatum, esse in coelis, altiorem coelis factum, sedere ad dexteram Dei, secundo conspectum iri, hostes ejus positum iri scabellum pedum ejus:* hoc versu et 4, 14. 5, 9. 7, 26. 28. 8, 1. s. 9, 24. 28. 10, 12. 13. 12, 2.

v. 11. γὰρ, *enim.* Necessitudo summa, causa, cur decuerit Jesum non sine nobis *consummari.* — ὁ ἁγιάζων, *sanctificans:* Christus, 13, 12. *Sanctificans* dicitur Christus propter totum illud beneficium, quod ipse per sese nos *sanctos* i. e. *divinos* facit. — οἱ ἁγιαζόμενοι, *qui sanctificantur,* populus. 10, 10. 14. 29. Synonyma, *sanctificare, ad Deum adducere; sanctificari, ad Deum adduci, appropinquare, accedere. Sanctificans* est a Patre genitus et Sanctificator constitutus: *qui sanctificantur,* a Deo creati et ad sanctificationem accipiendam constituti. Cf. ἔδωκεν, *dedit,* v. 13. Haec origo fraternitatis et communionis cum sanguine et carne. — ἐξ ἑνὸς, *ex uno.* Εἷς, *unus,* ille est Abraham: uti Malach. 2, 15. Es. 51, 2. Ez. 33, 24. Ex uno Adam omnes homines, ex uno Abraham omnes Abrahamidae. Toto hoc loco, ad Abrahamidas scribens, Paulus ad eos sermonem seorsum accommodat, v. 16. 17. 13, 12., quemadmodum etiam Psalmo 22, qui hîc citatur v. 12., sermo est de Israële, v. 23. ss., de gentibus autem v. 26—32., ac tota deinceps de sacerdotio deque sacrificiis tractatio praecipue ad Hebraeorum captum congruit. Quocirca multum haec aliquando epistola ad Israëlis salutem conferre poterit. Si *unus* hîc Deum innueret, angeli includendi essent, qui removentur versu 16. — πάντες, *omnes.* Constr. cum ἁγιαζόμενοι, *qui sanctificantur.* Nam dicit πάντες, *omnes, utrosque* dicturus, si *sanctificantem* τῷ πάντες, *omnes,* includeret. — οὐκ ἐπαισχύνεται· *non erubescit,* quum extra hanc *causam* (quod *ex Abrahamo* sunt, qui non ut peccator, ut salutis indigus, sed ut stirps communis, ut is qui promissionem acceperat, consideratur) multa fuissent, cur eum puderet. Nam minime sancti et valde sontes v. 14. s. fueramus. Tamen non erubescit: immo propter sanctitatem illam et gloriam, in quam nos duxit, gloriosum sibi ducit. Tales *filios* restitutos habere, Deum *decet:* tales *fratres non erubescit* Christus. Cf. *non erubescit* 11, 16. not. — καλεῖν· *appellare,* appellando declarare.

v. 12. λέγων, *dicens.* Tria hîc sunt allegata V. T., quibus praecedens sermo apostoli egregie confirmatur, per χιασμὸν, ordine retrogrado. Namque

apostolus memorat	Christus in dictis V. T. ait:
v. 10. *filios:*	v. 13. fin. *ego et nati.*
ibid. *consummationem* per passiones:	v. 13. init. *confisus ero.*
v. 11. *necessitudinem* ejus qui sanctificat et eorum qui sanctificantur:	v. 12. *fratribus meis.*

Ac rursum v. 14—17. ordine inverso memorantur *nati,* et res a Christo *bene* gesta, et *fratres.* Duae catenae allegationum, cap. 1 de Gloria Christi, et cap. 2 de Redemptione, suavissime inter se respondent. — ἀπαγγελῶ — ὑμνήσω σε. Ps. 22, 23. LXX διηγήσομαι, cetera iisdem verbis. *Nomen* Domini boni, fratribus ignotum, Messias praedicat, ut fratres quoque laudent illum. Psalm. cit. v. 24. — ὑμνήσω, *canam:* tanquam dux chori. Cf. Psalm. 8, 3.

v. 13. ἐγὼ ἔσομαι πεποιθὼς ἐπ' αὐτῷ, *ego ero fidens in eo.* LXX καὶ πεποιθὼς ἔσομαι ἐπ' αὐτῷ, apud Esajam proxime ante locum ex cap. 8 citandum mox. πεποιθὼς ἔσομαι ἐπ' αὐτῷ 2 Sam. 22, 3., quod ecclesia imitatur Es. 12, 2. Innuitur filialis fiducia Messiae ex *passionibus* ad Patrem confugientis [et nequaquam frustrati, coll. v. 10. fin. *V. g.*]. 5, 7. coll. 2 Sam. cap. cit. v. 4. ss.

Particula allegatur; periocha tota innuitur ab apostolo. Recte reprehendunt Theologi nostri scholasticos negantes satisfactionem Christi ex se et simpliciter condignam esse. Vid. Calov. mataeol. pap. in Dedic. Sed tamen hujus satisfactionis fragrantissima pars est fiducia purissima, qua fiducia unice nixus ipse est in accessu ad Patrem. Ps. 22, 10. Matth. 27, 43. Neque enim sua merita ostendit, quin peccata potius in se conjecta confessus est. Ps. 69, 6. Ut igitur ille per sese fide in Patrem nixus est, sic nos fide in Christum, et per Christum in Patrem nitimur. Gravissimum argumentum contra humana operum merita. Hac autem fiducia Christus est usus non pro se: nam ipse et Pater unum sunt; sed pro suis. V. 16. Praesens quodque auxilium dabat *fiduciam* de auxilio futuro (cf. Phil. 1, 6.), usque ad plenam ex morte et diabolo victoriam. — ἰδοὺ — ὁ θεός. Es. 8, 18. LXX iisdem verbis. Παιδία ילדים *natos* vocat, decente *Primogenitum* sermone, qui eosdem et *fratres* et *minores* innuit: atque hos omnes Deo, qui eos ipsi *dederat salvandos*, juxta secum *glorificandos sistit.*

v. **14.** ἐπεὶ οὖν τὰ παιδία, *quia ergo pueri.* Τὰ παιδία, *pueri*, h. l. non est nomen aetatis naturalis, sed deducitur ex v. 13. Messias non commode choro puerorum naturalium hîc ingeritur. Loquitur de filiis suis spiritualibus. οὖν, *igitur*, infert ex v. 10. ss. — κεκοινώνηκεν αἵματος καὶ σαρκός, *communionem inter se habuere sanguinis et carnis.* Praeteritum, respectu majoris partis, quae jam vixerat tempore testimonii in Psalmo editi. In psalmo *fratres*, in Esaja *natos* memorat: pro eo tempore, cum David et Esajas prophetarent, jam multi *fratrum* et *natorum* vivebant et vixerant, quos reconciliaturus erat. Hi non excluduntur, sed includuntur. Κοινωνέω cum genitivo Prov. 1, 11., ubi etiam v. 18. μετέχω eadem vi ponitur. Κοινωνήσας ὁδοῦ Job 34, 8. Hoc tamen loco elegans est verborum commutatio, ut μετέσχε dicat similitudinem unius ad ceteros, κοινωνεῖν multorum inter se. Σὰρξ καὶ αἷμα dicitur interdum per metonymiam pro homine, Gal. 1, 16.: sed hoc loco magis proprie sumitur in abstracto, ut 1 Cor. 15, 50., quanquam illo Pauli ad Corinthios loco σὰρξ καὶ αἷμα vetustatem corruptae naturae connotat. Alias, ut modo vidimus, dicitur σὰρξ καὶ αἷμα, potiore parte, *carne*, quae etiam sola interdum nominatur, praeposita: hîc αἷμα καὶ σὰρξ (quanquam nonnulli voces trajecere), perinde ut Eph. 6, 12. πρὸς αἷμα καὶ σάρκα. Utrum promiscua sit locutio, an αἷμα aliquando certa de causa (quae ex Physicis hoc loco peti queat) praeponatur, non ausim definire. Etiamsi ad talia non descendat commentatio mea, tamen nimis curiosae subtilitatis notam apud generosos verborum coelestium libripendes aegre effugit. — αὐτός. Suaviter subsequitur τῶν αὐτῶν. — παραπλησίως, *similiter:* παρὰ in παραπλήσιος interdum, ut Latinum *sub*, minuit significationem compositi, perinde ut in πάρεγγυς. Hoc autem loco idem fere est, atque mox κατὰ πάντα, *per omnia*, v. 17. 4, 15. Itaque παραπλησίως, *similiter*, apostolo hanc tractationem ingredienti inservit ad εὐλάβειαν, ut gradatim eloquatur, quod sentit, cf. Phil. 2, 27. not.: eoque commodior est particula minus significans, quia hîc nondum additur *sine peccato.* Manet igitur *veritas participationis*, quae asseritur apud Raphelium in annot. ex Herodoto. — τῶν αὐτῶν. Non est hoc merum relativum, ut articulus ostendit. Τὰ αὐτὰ, *eadem*, quae fratribus accidunt, sanguine et carne laborantibus, ne *morte* quidem excepta. — ἵνα, *ut.* Hîc res breviter notatur: uberius declaratur 5, 7. 8. 9. Utrumque locum, cap. 5 et 2, seria meditatione invicem contulisse juverit, donec perspicias, quomodo uterque in elogium *sacerdotis magni* terminetur. — διὰ τοῦ θανάτου, *per mortem.* Paradoxon. Jesus mortem passus vicit: diabolus mortem vibrans succubuit. Vicissim Jesus per suam carnem et sanguinem vitam nobis impartit. Joh. 6. Assumpsit, ut traderetur corpus et effunderetur sanguis. Ergo praecipue spectatur traditio et effusio. Joh. 6, 51. — καταργήσῃ, *destrueret.* Hoc infertur

ex verbo ὑπέταξας, *subordinasti*, v. 8., coll. 1 Cor. 15, 27. cum anteced., ubi *Paulus* iisdem synonymis utitur, καταργεῖν, ὑποτάσσειν. Sic Ps. 8, v. 3. להשבית τοῦ καταλῦσαι, *ad reprimendum hostem et ultorem.* — τὸ κράτος, *robur*, magnum sane. Matth. 12, 26. 29. — ἔχοντα· *habentem*, jure quodam, quatenus scilicet captivis nulla fiebat injuria: cf. צדיק Es. 49, 24., ubi videtur dici non *justus* moraliter, sed *potens* tyrannus, diabolus, qui ἐξουσίαν, *potestatem*, in captivos habebat: Col. 1, 13. 2 Petr. 2, 19. fin. Quanquam hoc loco *robur*, restricte, non *potestas* dicitur. Diaboli, tanquam improbi Domini, lictor et minister erat mors, tradens ei homines, quos in peccato auferebat. Sed Jesus moriens morientes fecit suos. Rom. 14, 9. — τοῦ θανάτου, *mortis:* per peccatum. — τουτέστι, *id est. Robur* erat manifestum: quis subesset, mortales fugiebat.

v. 15. ἀπαλλάξῃ· *liberaret*, a diabolo vim mortis habente. — τούτους, *hos.* Demonstrativum cum relatione ad antecedentia. — φόβῳ, *timore:* etiam antequam ipsum robur experirentur. Id enim sequebatur. De timore cf. 12, 19. s. Ex. 19, 21. s. 2 Sam. 6, 9. — θανάτου, *mortis.* Mortes repentinae sub Mose et postea etiam incautis transgressoribus inflictae sunt. — διὰ παντὸς, *per omnem.* Antitheton *paululum* v. 9. Multae aetates, et aliae post alias, sunt *fratrum.* — τοῦ ζῆν, *vitam.* Vita illa non erat vita. — δουλείας, *servituti.* Antitheton *filios in gloriam.* Idem antitheton tractat *Paulus* Rom. 8, 15. s. Politici libertatem describunt τὸ ζῆν ὡς βούλεταί τις, *suo vivere arbitratu: servitutem* τὸ ζῆν μὴ ὡς βούλεται, *non suo vivere arbitratu.*

v. 16. δήπου. Particula morata στοχασμὸν sonans, sed οὐκ adjuncto βεβαίωσιν alens. Totus versiculus miram declarandi vim habet. Cf. πρόδηλον 7, 14. Non angelos: *nos* igitur. Nil est tertium. — ἀγγέλων, *angelos:* sine articulo. Id est, non sunt angeli, carnis et mortis expertes, quos apprehendit. — ἐπιλαμβάνεται· *apprehendit* Christus, sive *assumit*, in dictis citatis; opem laturus, liberaturus. V. 15. 10. s. Idem verbum 8, 9. Matth. 14, 31. Si sermo esset de incarnatione ipsa Filii Dei, in antitheto esset singularis numerus, ἀγγέλου, *angelum*, angelicamve naturam: nunc quum ἀγγέλων, *angelos*, dicitur in plurali, etiam σπέρματος, *semen*, accipitur ut collectivum. — σπέρματος ἀβραὰμ, *semen Abrahae.* Sic appellat totum genus humanum, sed per synecdochen: quia respicitur Genesis et ibi Abrahae data promissio, quae promissio praecipue ad Abramidas pertinuit. Et ex Abrahae progenie natus est Christus. Accedit, quod hîc ad Abrahamidas scribitur, neque commodum erat dicere σπέρματος ἀδὰμ, *semen Adami:* quia opponuntur Adamus primus et secundus. Nec tamen gentes excluduntur. Non enim his, sed angelis opponitur semen Abrahae; et omnes fideles sunt semen Abrahae. [Vid. v. 10. de coetu magno, coll. Ps. 22, 23. 26. 28. *V. g.*] Praetermissionem articuli apud σπέρματος arbitror respondere statui constructo Hebraico. Non tam gentes includeret, quam Judaeos carnales excluderet praetermissio articuli.

v. 17. ὅθεν. Particula ὅθεν sexies in hac epistola occurrit, in epistolis *Pauli* nomine insignitis nunquam: sed tamen in sermone Pauli Act. 26, 19. — ὤφειλε, *debebat.* Grande verbum. 5, 3. *Debebat*, ex necessitudine consanguinitatis, et quia in V. T. receperat. V. 12. 13. Incrementum fiduciae in loquendo, coll. v. 11., *non erubescit.* — κατὰ πάντα, *per omnia:* per omnes passiones et tentationes. — τοῖς ἀδελφοῖς, *fratribus:* v. 11. — ὁμοιωθῆναι, *similis fieri.* Anakephalaeosis haec est eorum, quae antecedunt. Statim additur summa eorum quae sequuntur. — ἵνα, *ut.* Ter attingit apostolus summum sacerdotium, dum ad plenam tractationem cap. 7 accedit. Attingit autem per tres gradus. I. *Ut misericors fieret* et fidelis *archisacerdos*, debuit fratribus assimilari, h. l. II. *Appellatus est Sacerdos summus*, in ipsa consummatione, 5, 10. III. Summus Sacerdos *factus* est, ingrediens ad id quod intra velum est, 6, 20.: quo

introitu semel facto semper faciei divinae pro nobis ut sacerdos obversatur, 9, 24. — ἐλεήμων, *misericors.* Hoc quoque, ut πιστὸς, *fidelis*, construitur cum ἀρχιερεὺς, *pontifex.* 4, 15. 5, 2. *Misericors* est factus erga *populum* peccatis laborantem: πιστὸς, *fidelis*, quod ad *Deum* attinet. Χιασμὸς hîc locum habet. *Sacerdos* et *princeps Sacerdos* est, qui jus habet accedendi et adducendi ad Deum. Τὸ πιστὸς, *fidelis*, tractatur 3, 2. ss., addito usu: τὸ ἐλεήμων, *misericors*, 4, 14. ss., usu item addito: τὸ ἀρχιερεὺς, *pontifex*, 5, 4. s. 7, 1. s., addito usu a 10, 19. Simillima propositio multarum rerum Rom. 1, 16. not. De tribus hisce momentis unum, ἐλεήμων, *misericors*, ante γένηται, *fieret*, ponitur, quia ex ante dictis deducitur. Reliqua duo commode innectuntur, quia cum primo illo postmodum tractanda veniunt. Eleganter autem in hac propositione magis absolute sonat *misericors* et conjunctim *fidelis archisacerdos*, quia vicissim tractatio subsequens *fidelitatem* citra *sacerdotium*, in Mose, et *misericordiam* cum *sacerdotio*, in Aarone, spectat. Primum *misericors* est Jesus. Nemo putet Jesum ante passionem habuisse plus misericordiae, et nunc plus severitatis. Effugiamus modo iram Agni etiamnum futuram. — ἀρχιερεὺς. *Pontifex* Latinis dicebatur sacerdos ex eo, quod *pontem* Romae vel sacra in *ponte faceret:* ac *pontifex* ἱερεὺς vel unicus vel gregarius; ἀρχιερεὺς vero *pontifex maximus*, supra alios, quibus praeest, eminens. In Evangelistis et Actis, ubi frequens judaicorum ἀρχιερέων mentio, neminem, ut arbitror, offendet usitatum interpreti Vulgato ceterisque *pontificis* vocabulum: sed in hac epistola, maxime ubi de Christo agitur, nescio an id Pauli stilo aeque ac Numae institutis aptum sit. Invitus eo certe utitur Seb. Schmidius, et subinde dicit *princeps sacerdos:* sed praestat unum vocabulum, praesertim ubi alia epitheta accedunt, ut hoc loco *misericors et fidelis:* neque enim 4, 14. commode dixeris *pontificem maximum magnum.* Opportunissimum vocabulum *archisacerdos:* quod ab eruditis pridem est adhibitum, et aeque bene sonat atque ‚archigubernus' apud Jabolenum, et apud alios ‚archiflamen', ‚archipraesul', ‚archipontifex', et alia, quae notat Vossius de vitiis Latini sermonis p. 371 et alii. Quod ad rem attinet, mox gloriosus hicce *summi sacerdotis* titulus recurrit cap. 3, 1. Nusquam autem nisi in Psalmo 110 et Zach. 6, 13. et in hac Epistola Christus expresse appellatur *Sacerdos:* et in hac unice epistola de Sacerdotio Christi ex professo agitur. Unde patet, quam singularis in suo genere quamque necessarius hic Novi Testamenti sit liber. Omnibus tamen hisce, etiam Veteris Testamenti, locis additur *regni* mentio: quod saepius alibi sine sacerdotio memoratur. Etiam in cruce, in qua hic Sacerdos sacrificium peregit, titulus *Regis* erat. Sacerdotium juxta cum regno huic Primogenito competit. — τὰ πρὸς τὸν θεὸν, *ad Deum.* Sic 5, 1. — εἰς τὸ ἱλάσκεσθαι· *ad expiandum.* — τὰς ἁμαρτίας, *peccata*, mortem et metum ejus afferentia. — τοῦ λαοῦ, *populi: populi* quem dixit *semen Abrahae*, v. 16. Ipse peccatum non norat: *populi* peccata expiavit. Es. 53, 8.

v. 18. ἐν ᾧ, *in quo.* Hoc instar adverbii. Rom. 2, 1. — δύναται, *potest.* De hac animi potentia agitur 4, 15. 5, 2. — βοηθῆσαι, *opitulari.* Hinc infert Paulus βοήθειαν, *opem*, 4, 16.

CAPUT III.

v. 1. Ὅθεν, *unde.* Urgens particula. Ex iis ipsis, quae dicta sunt capite 2, fluere debet *consideratio.* — ἀδελφοὶ, *fratres.* Nunc primum eos appellat, ad quos scribit. Et *fratrum* titulus *sanctitatem* habet ex cap. 2, 11. — ἅγιοι, *sancti.* Habet hic versus χιασμόν. — κλήσεως ἐπουρανίου, *vocationis coelestis:* per Dominum e coelo factae, et eo, unde facta est, perducentis, 12, 25.: *vocationis Dei superne*, ut *Paulus* ait Phil. 3, 14. Vocationis correlatum ὁμολογία, *confessio:* de qua mox. Sic *Paulus* 1 Tim. 6, 12. — μέτοχοι, *participes.* Idem

verbum v. 14. 6, 4. 1, 9. 12, 8. — τὸν ἀπόστολον· *Apostolum*, Legatum, Dei Patris: eum, qui Dei causam apud nos agit. Inde dicimur *vocationis coelestis participes*. — καὶ ἀρχιερέα, *et archisacerdotem:* qui causam nostram apud Deum agit. Inde dicimur *sancti*. Hic *Apostolatus* et *Pontificatus* uno *Mediatoris* vocabulo continetur. Ut *apostolum* confert Jesum Mosi; ut *sacerdotem* (quae appellatio reassumitur 4, 14.) Aaroni, simulque utrique praefert. Utramque dignitatem, quam duumviri illi fratres divisam habebant, hic unus conjunctam habet, et multo eminentiorem. Hoc loco dicitur, sensu respectivo, πιστὸς, *fidelis*, uti ἀληθὴς, *verus*, Joh. 5, 31., *unverwerflich*, testimonium, quod non potest recusari. — τῆς ὁμολογίας ἡμῶν, *confessionis nostrae*. *Confessio* innuitur non ea quae fit ad homines, sed quae fit ad Deum. Egregie hoc verbo exprimitur natura fidei, quae *prono responsu* in promissionem fertur. Deus, qui filium *misit* et *sacerdotem* nobis dedit, λέγει, *dicit:* homo ὁμολογεῖ, *condicit*, assentitur, subscribit. Sic 4, 14. 10, 23. Id faciebant solennissime in baptismo. Oppositum ἀντιλογία, *contradictio*, 12, 3.

v. 2. πιστὸν ὄντα, *qui fidelis est*. Num. 12, 7. in fine עבדי משה בכל ביתי נאמן הוא LXX: ὁ θεράπων μου (cf. mox v. 5.) μωϋσῆς, ἐν ὅλῳ τῷ οἴκῳ μου πιστός ἐστι. *Fidelis* dicit eum, qui et ipse talis est et a Deo talis agnoscitur et laudatur. Inde fluit fidelitas in officio, et fides auditorum sine exceptione, eam ipsam ob causam, quia Moses sit נאמן Cf. Num. cap. eod. v. 8., item in fine. — τῷ ποιήσαντι αὐτὸν. Jesum *fecit Christum* et *apostolum* suum et *archisacerdotem* Pater coelestis: 5, 5., ubi τῷ ποιήσαντι respondet τὸ γενηθῆναι, *fieri*, per verbum Domini. Adde Act. 2, 36. Et hoc ad *fidem* nos movet. Simillima locutio 1 Sam. 12, 6. 8. *Dominus qui fecit* (LXX ὁ ποιήσας) et misit *Mosen et Aaron*. — ὡς καὶ μωϋσῆς, *ut etiam Moyses*. Sic Deut. 18, 15. Laudat Mosen, Judaeos concilians, antequam ei Christum praeponit: quanquam animos eorum ad id audiendum praeparavit, Eundem etiam angelis praeferens. — οἴκῳ, *domo*. Rara appellatio, Mosis tempore. — αὐτοῦ, *ejus:* Dei, v. 6. not.

v. 3. πλείονος, *uberiore*. Christus propheta ut Moses, Act. 3, 22. not. (quum ceteri prophetae Mosen tantummodo declaraverint): et tamen alius atque Moses, 8, 9. Joh. 1, 17.; Mose major, h. l. — γὰρ, *enim*. Aetiologia respicit ad κατανοήσατε, *considerate*. — δόξης, *gloria*. Mox τιμὴν, *honorem*. Τιμὴ h. l. quiddam magis internum notat. Eam δόξα sequitur. — τοῦ οἴκου. Genitivus regitur a πλείονα comparativo. Est enim enthymema: Christus est major domo (nam domus paratur, Christus paravit domum et omnia, adeoque Deus est): Ergo Christus est major Mose. Ratio: nam Moses est minor domo, tanquam minister et quasi quaedam portio domus. Cf. Matth. 12, 6. not.

v. 4. ὁ δὲ, *hic autem*, Christus. Articulus nota Subjecti, hoc loco etiam vi relativa praeditus, uti 7, 6. Θεὸς, *Deus*, praedicatum. — θεὸς, *Deus*, absolute. Moses erat deus Aaronis; sed idem non erat Deus absolute.

v. 5. καὶ, *et*. Altera ratio excellentiae Christi supra Mosen. — θεράπων, *famulus*. Sic LXX Num. 12, 7. Hoc innuit Mosis excellentiam contra omnes prophetas alios: sed rursus Mosen inferiorem dicit Christo Domino. — εἰς, *in*. Serviit, ut per eum testata fierent. — τῶν λαληθησομένων, *eorum, quae dicenda forent:* quae locuturus esset Moses (9, 19.), de Christo maxime; et deinceps Christus ipse. In 9, 19. est parallelismus verbalis, qui tamen simul infert parem rationem, quae Moses pro tempore Num. 12 et locutus erat et locuturus. Miriam non de praeterito sollicitabat Mosis auctoritatem, sed in posterum volebat sibi tantundem vindicare, ob specimina quaedam praeterita.

v. 6. χριστὸς δὲ, *Christus vero*. Huic Moses cedit. Legatus absente rege valde conspicuus est: praesente rege ad multitudinem recidit. Hîc quoque subaudi: πιστός ἐστι, *fidelis est*. Filius fidem praestat in omnibus Patris sui iisdem-

que suis ipsius rebus. — ἐπὶ, *super*. Hoc ἐπὶ עַל *super* indicat eminentem ejus potestatem. Ἐν, *in*, datur Mosi, v. 5. — αὐτοῦ, *ejus:* Dei. 10, 21. — ὅς. Haec lectio vetustissima. [1]) Alii: οὗ, ex alliteratione ad αὐτοῦ. Quo pacto scripturus erat Paulus οὗ ὁ οἶκος, quemadmodum Erasmus initio edidit. Dicitur enim οὗ τὸ πτύον, ἧς ὁ ἀδελφὸς, ὧν τὸ στόμα, ὧν τὰ ὀνόματα, οὗ ἡ πληγὴ, ὧν τὰ κῶλα, οὗ ἡ φωνὴ, οὗ ἡ οἰκία. Non agitur hîc quaestio, *Cujus sit domus?* Nam id ipsum modo in αὐτοῦ, *ejus*, memoratur: sed *quae sit domus*, diversa ab illa, cujus portio erat Moses. — ἐὰν, *si*. Eadem sententia v. 14. Sermo concisus. *Domus sumus*, quum fiduciam habemus: *domus erimus*, si fiduciam retinebimus. Simillimus sermo *Pauli* Col. 1, 23. not. — τὴν παῤῥησίαν. Frequens vocabulum in hac epistola παῤῥησία, 4, 16. 10, 19. 35., et ἐλπὶς, 6, 11. 18. 7, 19. 10, 23., item πληροφορία, ὑπόστασις. Παῤῥησίαν, *fiduciam*, erga Deum: καύχημα, *gloriam*, contra hostes. — κατάσχωμεν, *retineamus*. Sic v. 14. 10, 23. Sic κρατεῖν, 4, 14. 6, 18.

v. 7. διὸ, *quapropter*. Exquisita illatio, nervusque totius loci hujus: Jesus est πιστὸς, *fidelis;* vos ne sitis ἄπιστοι, *infideles*, v. 2. 12. — [καθὼς, *sicut*. Apodosis est versu 12. *Not. crit.*] — λέγει τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον, *dicit Spiritus sanctus*. Sic 9, 8. 10, 15. — σήμερον — τεσσαράκοντα ἔτη. διὸ προσώχθισα — καὶ εἶπα· ἀεὶ —. Ps. 95, 7. ad fin. LXX: σήμερον —. τεσσαράκοντα ἔτη προσώχθισα —. Τὸ σήμερον, *hodie*, Davidicum, opponitur *diei illi*, qui erat tempore Mosis, v. 8. — ἐὰν, *si*. *Si vocem ejus audietis obedienter*. Sub hac auditione continetur etiam auditio qualiscunque. V. 16. 4, 2. Hujus hemistichii vis in Hebraeo jungitur cum antecedentibus, et inde in subsequentia redundat. — φωνῆς, *vocem:* quae plena gratiae, in his verbis propheticis, ob id ipsum audiendis.

v. 8. παραπικρασμῷ — πειρασμοῦ, *exacerbatione* — *tentationis*. Versu 9., per χιασμὸν, primum *tentatio* tractatur, deinde *exacerbatio*, ὕστερον πρότερον ἑβραϊκὸν, ut Franc. Junius loquitur, eandem figuram in hac epistola aliquoties observans. Utrumque respicit Historiam Ex. 17, 7., utpote primam. Cf. infra, v. 16., *egressi*. Prima offensa caveri debet: nam plures inde facillime nascuntur; et prima gravissime solet exprobrari. — κατὰ, *secundum*, i. e. *sicut in die*. Ita textus Hebraicus. — ἐν τῇ ἐρήμῳ, *in deserto:* maximarum rerum theatro.

v. 9. οὗ· scil. πειρασμοῦ. Attice, pro ᾧ. — ἐπείρασάν με, *tentaverunt me:* an possem, an vellem. — οἱ πατέρες ὑμῶν, *patres vestri:* quorum durities cordis saepissime commemoratur. Adeo non valet auctoritas *priscorum*. — ἐδοκίμασαν, *probarunt:* i. e., *explorarunt*. Non: *approbarunt*. Expendantur quae sequuntur. — εἶδον, *viderunt*, evidenter, sed sine profectu. — τὰ ἔργα μου, *opera mea:* gloriosissima, opis, partim etiam vindictae. — τεσσαράκοντα ἔτη, *quadraginta annos*. Hoc jungitur cum προσώχθισα apud LXX, et in Hebr. et infra, v. 17. Eodem tempore populus et פעל opus Dei vidit, et Deum offensum habuit; donec mensuram implevit. Hîc cum εἶδον, *viderunt*, jungitur, eoque durum populi cor innuitur.

v. 10. διὸ, *quapropter*. Haec particula non est in Hebr., neque apud LXX. — προσώχθισα. Verbum apud LXX perfrequens, sed alibi vix obvium. Eustathio ὄχθος (sive ὄχθη, in genere *locus editus*, in specie *ripa*) παρὰ τὸ ἔχειν, i. e. ἐξέχειν, *eminere*, *prominere*. Notat τοπικὸν ἐπανάστημα. Inde ὀχθέω et ὀχθίζω, de animo, *concitor*. προσώχθισα *infensus fui* eis, quo minus intrarent terram, cum vellent sero. Affinis phrasis *adversum incedere*, Lev. 26, 24. 28. — τῇ γενεᾷ ἐκείνῃ. ἐκείνῃ, *illi*, hîc habet vim removendi et alienandi [2]). Hebr. בְּדוֹר

[1]) Ed. maj. lectioni οὗ palmam dat. Consentit Gnomon cum Ed. maj. et V. g.

[2]) At lectionem ταύτῃ utriusque Ed. margo praefert, subsequente Vers. germ. Ergo hypothetica saltim est pronominis ἐκείνῃ explicatio ista. *E. B.*

absolute, eadem vi. — καὶ εἶπα, *et dixi:* προσοχϑισμὸν, *taedium animae* meae declaravi *ore* meo. Observa Gradationem subsequentem: Primo *taedium* erga eos, qui *peccabant*, fecit, ut *diceret:* deinde *ira*, illo gravior, erga eos qui *non credebant*, fecit, ut *juraret*, coll. v. 17. s. Prima tentatio, Ex. 17, mox causa fuit, propter quam Deus προσώχϑισεν, *infensus fuit.* Secuta est querela de errore cordis, ira et juramentum. Sic *taedium* et *ira*, *querela* et *juramentum* magis distinguuntur. — αὐτοὶ, *ipsi.* הם in Hebr. iteratur magna vi. Accentus hîc incipiunt hemistichium. Itaque non continetur sub εἶπον, *dixi*, sed sensus hic est: illi me sibi infensum esse sentiebant, αὐτοὶ δὲ, *iidem* tamen nihilo magis vias meas cognoscere voluerunt. Simile antitheton: *illi, et ego:* 8, 9. coll. v. 10. Sic *at illi* Ps. 106, 43. Cf. etiam Luc. 7, 5. Es. 53, 7. in Hebr. — οὐκ ἔγνωσαν, *non cognoverunt.* Haec est ἀπείϑεια, *non credere.* Ἁμαρτία, *peccatum*, describitur v. 9., ἐπείρασαν, *tentaverunt.* De utroque iterum v. 12. 13., et v. 17. s. — τὰς ὁδούς μου, *vias meas:* quâ eos tanquam gregem meum volui ducere in requiem.

v. 11. ὡς ὤμοσα, *ut juravi.* Juramentum praecessit XL annos. — εἰ, *si.* Apodosis reticet aliquid per euphemiam, quod vim ipsius juramenti habet. εἰ hîc negat, ut ἦ μὴν affirmat 6, 14. — εἰσελεύσονται, *intraverint:* per vias meas. — εἰς τὴν κατάπαυσίν μου, *in requiem meam:* in terra promissa. Populus oves, Ps. 95, 7.: harum bonum מנוחה *requies*, Ps. 23, 2.

v. 12. βλέπετε. Hoc verbum pendet a διὸ, *quapropter*, v. 7.: neque apodosis non fert τὸ ἀδελφοὶ, *fratres.* 1 Thess. 3, 7. Idem verbum 12, 25. *Cordi* non fidendum. Jer. 17, 9. — μήποτε — ἀπιστίας, *ne — infidelitatis.* Observa nexum. Christus est πιστὸς, *fidelis*, v. 2.: ideo nos debemus esse πιστοὶ, *fideles*, erga illum, non *infideles*, ut patres adversus Mosen. V. 18. s. 4, 2. s. 6, 12. Pari modo *fidem* Dei et *perfidiam* hominum opponit *Paulus* Rom. 3, 2. s. 2 Tim. 2, 13. — ἔσται, *futurum sit.* Cura etiam in futurum porrigenda, ob periculi magnitudinem. Utitur futuro indicativi prae praesenti Subjunctivi. — πονηρὰ, *malum.* Populus ἄπιστος, *infidelis*, רע *mala* natio, et infelix. Cf. κακοὺς κακῶς Matth. 21, 41. — ἐν τῷ ἀποστῆναι, *in discedendo.* Antitheton προσερχώμεϑα, *adeamus*, 4, 16., et ὑποστάσεως, *substantiae*, mox v. 14. Cf. Jer. 6, 8., μὴ ἀποστῇ ἡ ψυχή μου ἀπὸ σοῦ. Tota haec apostoli periocha congruit cum Jer. 17, 5. 6. ἐπικατάρατος ὁ ἄνϑρωπος, ὃς τὴν ἐλπίδα ἔχει ἐπ᾽ ἄνϑρωπον — καὶ ἀπὸ κυρίου ἀποστῇ ἡ καρδία αὐτοῦ — οὐκ ὄψεται ὅταν ἔλϑῃ τὰ ἀγαϑά. — ἀπὸ ϑεοῦ ζῶντος, *a Deo vivo. Vita* Dei *fidem* nostram efficacissime et praesentissime animat. Laudatur etiam *Deus vivus*, 9, 14. 10, 31. 12, 22. Qui a Christo desciscit, a Deo desciscit. Cap. 3, 12—19. χιασμός.

v. 12.\ /16.
13.— —17.
14./ \18.

v. 13. ἑαυτοὺς, *vosmet ipsos*, quisque se ipsum et alterum. Tantum abest, ut alter alterum debeat instigare et exacerbare. — ἡμέραν, σήμερον· *diem, hodie.* Conjugata. 4, 7. — ἄχρις οὗ, *donec:* quamdiu. Non erit hoc *hodie* perpetuum. — τὸ. Relativum. — καλεῖται, *vocatur:* dum Psalmus ille auditur et legitur. — ἵνα μὴ σκληρυνϑῇ τις, *ut ne obduretur quisquam.* Id repetitur ex v. 8. — ἀπάτῃ, *fraude.* Resp. πλανῶνται, *errant*, v. 10. — τῆς ἁμαρτίας, *peccati.* Ἀπιστία, ἁμαρτία, *infidelitas* et *peccatum*, tantundem. Joh. 16, 9. Neh. 6, 13. Ubi ἀπιστία et ἁμαρτία simul memorantur, differunt ut species et genus, et *infidelitas* tanquam praecipua species *peccati* habet aliquid tristius et funes-

tius. Quod si vero *peccatum* solum ponitur, contrahitur genus ἁμαρτία ad hanc praecise speciem, nimirum *infidelitatem:* quemadmodum ἁμαρτία proprie est, ubi a scopo aberratur, quod quam maxime per ἀπιστίαν fit, gratia Dei neglecta.

v. 14. μέτοχοι χριστοῦ, *participes Christi:* v. 1. 6. Sic μέτοχοι, *participes,* Spiritus sancti. 6, 4. — ἀρχὴν — μέχρι τέλους, *initium — usque ad finem.* Cf. 6, 11. 12, 2. Christianus, quamdiu non est τετελειωμένος, *consummatus,* habet se pro *incipiente.* — τῆς ὑποστάσεως, *substantiae:* 11, 1. 2 Cor. 9, 4. not. — βεβαίαν, *firmam.* Frequens in hac epistola verbum, cum synonymis, ἀκλινὴς, ἀμετάθετος, ἀσφαλὴς, ἰσχυρός.

v. 15. ἐν τῷ λέγεσθαι, *dum dicitur.* Hoc annectitur versui 13., ad παρακαλεῖτε. Etiam in psalmo paraclesis divina praecedit *venite.* Confer היום Ps. 95, 7., perpenso Athnach praevio, qui subdistinctivus est posterioris hemistichii: i. e., tantummodo per vos stat, ut haec non modo sit mera invitatio et oblatio, in actu primo, sed etiam actu secundo vera fruitio. Sic ἐν τῷ λέγειν, *in dicendo,* 8, 13. — ὡς ἐν τῷ παραπικρασμῷ, *ut in Exacerbatione:* כמריבה nomen proprium cum sua significatione accipitur.

v. 16. τίνες, *qui.* Plerique τινὲς scribunt: sed sic languidior redditur elenchus apostoli, τινὲς, ἀλλ᾽ οὐ πάντες. Generalis potius sermo est de exacerbatione, 4, 6. Ex. 17, 2. Plane est interrogatio, τίνες, uti 1, 5. 13., et simul anaphora gravissima, τίνες, τίσι, τίσι, v. 16. 17. 18., notaturque tribus hisce versiculis 1) initium exacerbationis, sub exitum *ex Aegypto.* 2) Quadraginta anni molesti *in deserto.* 3) Negatus ingressus *in terram quietis.* Ponitur ἀλλ᾽ οὐ v. 16., uti εἰ μὴ v. 18. Nam utrumque proprie non interrogat, sed stat sub vocula interrogante τίνες. Quo magis perspiciatur vis particulae, finge dicere aliquem: ἦσαν ἄνθρωποι παραπικραίνοντες, ἀλλ᾽ οὐχ οὗτοι οἱ ἐξελθόντες. Id negat apostolus, ideoque dicit: τίνες ἦσαν ἀλλ᾽ οὐχ οὗτοι; i. e.: *plane hi ipsi fuerunt.* Similes particulae, apud Lucam, τίς, ἀλλ᾽ οὐχί; 17, 7. 8., et apud *Paulum,* τίς, ἢ οὐχὶ καὶ; κτλ. 1 Thess. 2, 19. Πάντες hoc loco sunt *meri.* Quam vim vocis πᾶς pulcre explanat Raphelius ad Jac. 1, 17. ex Ariano. Germ.: *Diejenigen, die eine Erbitterung angerichtet haben, wer waren sie? Es waren lauter solche Leute, die von Egypten ausgegangen waren durch Mosen.* Hi non dicuntur *educti,* sed *egressi* h. l. Jam pignus habuerant divinae opis, et ductum fuerant secuti: sed praeclaro illi *initio* (cf. v. 14.) non responderunt in progressu. Plane τίνες legit Chrysostomus: τίνων μέμνηταί φησι σκληρυνθέντων· ubi σκληρυνθέντες, coll. v. 15., iidem sunt, qui παραπικράναντες. — ἀκούσαντες, *audientes:* v. 15. — παρεπίκραναν· *exacerbarunt,* Dominum, rixantes cum Mose. Ex. 17, 2. — διὰ μωϋσέως, *per Moysen:* cujus sermonibus auditis debuerant credere.

v. 17. ὧν, *quorum.* Probat eventus. Sic quoque v. 19. — ὧν τὰ κῶλα ἔπεσον ἐν τῇ ἐρήμῳ. Num. 14, 29. LXX: ἐν τῇ ἐρήμῳ ταύτῃ πεσεῖται τὰ κῶλα ὑμῶν. Semper haec appellatio, פגרים κῶλα, *cor pora meraet caduca,* indignationem indicat. Κῶλα artus, proprie pedes, apud Eustathium. Si XL anni in dies resolvantur, et in singulos dies aequalis morientium conferatur numerus, quilibet dies habuit XL virorum mortes. Magna causa Psalmi XC!

v. 19. οὐκ ἠδυνήθησαν, *non potuerunt,* quamvis postea voluerant.

CAPUT IV.

v. 1. Φοβηθῶμεν, *timeamus.* Ubi multi cecidere, causa timoris est. — καταλειπομένης ἐπαγγελίας· *quum relicta et reservata est nobis,* postquam alii eam neglexere, *promissio.* Idem verbum eodem sensu Rom. 11, 4. Affine verbum ἀπολείπεται, *relinquitur, superest,* v. 6. 9. 10, 26. Hoc, admonitioni

intextum, propositio est, quae probatur v. 3. Plurimum est, in hac epistola, verbum ἐπαγγέλλομαι, *promitto*, et nomen ἐπαγγελία, *promissio*. Hoc capite sermo est de requie vitae aeternae. Adhuc enim est *hodie*, quum, si duritiei cordis indulgemus, cadendi periculum manet. *Hodie*, bene collocatum, desinit in *requiem*. *Requies* est id, quod, semel impetratum, non iterum amittitur. Nos nunc (coll. 2, 5. not.) urgemur plus ultra. Praegustus in hac vita non negatur: negatur plena quies. Omnes praegustus *quietis* plane sunt tenues, collati ad superna. — δοκῇ τις, *videatur quispiam*. Euphemia. Quilibet ita currat, ut sine specie contrarii dici possit: *Hic currit*. Conjugata sunt δοκεῖν, h. l., ὑπόδειγμα, *exemplum*, v. 11., et ἐνδείκνυσθαι, *ostendere*, 6, 11. (δείκω, praeter. medii δέδοκα, inde δοκέω), et ipsa noëmata congruunt. Nam qui studium *ostendit*, non *videtur* remanere: qui remanere *videtur*, *exemplum* est contumaciae. — ὑστερηκέναι, *defecisse*. Idem verbum 12, 15. Exempla cap. 12, 17. Num. 14, 40. Luc. 13, 25. LXX: ὑστερεῖν ποιῆσαι τὸ πάσχα, Num. 9, 13. Ὑστερεῖν Platoni, Gorgia ineunte, est *post festum venire*.

v. 2. γὰρ, *etenim*. Ref. ad φοβηθῶμεν, *timeamus*. — εὐηγγελισμένοι, *evangelio imbuti*. Hoc nobis dictum censeamus inprimis, qui *Evangelici* appellamur. V. 6. — κἀκεῖνοι, *etiam illi*. *Illis* veteribus nuntiata erat promissio terrae Canaan. V. 6. — οὐκ ὠφέλησεν, *non profuit*. Μείωσις. Contra ea maximam cepere noxam non credentes. Subaudi quoque: nec nobis proderit, sine fide. — μὴ συγκεκραμένος, *non admistus*. Verbum miscetur et insinuatur penitus animae credenti: et ubi miscetur, vim suam exserit mirifice, ut potus salutaris, et quidvis eo efficacius. V. 12. s. — τῇ πίστει· *fidei*. Dativus. — τοῖς ἀκούσασιν· *quod attinet ad eos, qui audierunt*. Cf. Rom. 4, 12. not. His opponuntur οἱ πιστεύσαντες, *qui crediderunt*. V. sq.

v. 3. γὰρ. Hoc ref. ad illud *relicta promissione*, v. 1. — καθὼς, *sicut*. Sola *infidelitas* remoratur. — καίτοι, *quamvis*. Protasis: *quamvis opera ab initio mundi facta sunt*. Apodosis: *tamen dixit, Juravi*. Sed quia apodosis in textu praecedit, *tamen* reticetur. Propositio est: Restat nobis requies. Haec v. 3—11. probatur hoc modo: In Psalmo memoratur requies: nec tamen ibi significatur I) requies Dei a creatione; haec enim fuit diu ante Mosis tempora. Ergo Mosis temporibus exspectanda erat alia requies: qua quidem iisdem temporibus plane exciderunt, qui audierant. Nec tamen rursum hujus requiei titulum tuetur II) requies illa, quam nacti sunt per Josuam. Nam postea demum cecinit Psaltes. Cecinit igitur III) de requie his omnibus requiei generibus recentiore, futura in coelo. — τῶν ἔργων ἀπὸ καταβολῆς κόσμου γενηθέντων. Genitivus absolutus, i. e., *quanquam opera* Creatoris inde *a condito mundo facta* et consummata *erant*.

v. 4. εἴρηκε, *dixit:* Deus, qui etiam versu 5. 7. loquitur. — ἑβδόμης· scil. ἡμέρας. — καὶ κατέπαυσεν ὁ θεὸς ἐν τῇ κτλ. Gen. 2, 2. LXX: καὶ κατέπαυσε τῇ ἡμέρᾳ τῇ ἑβδόμῃ ἀπὸ πάντων τῶν ἔργων αὐτοῦ, ὧν ἐποίησε. *Requievit*, se quasi recepit in suam aeternam tranquillitatem. Notabile est, quod Moses dierum superiorum, sed non septimi finem scripsit. Hebr. *ab opere suo*. Erat opus unum, multa opera complexum. Unum verbum κατέπαυσεν Hebraicis מנוחה et שבת respondet opportunissima duorum locorum Ps. 95 et Gen. 2 consociatione.

v. 5. ἐν τούτῳ· *in hoc*, scil. Psalmi dicto. Sic ἐν ἑτέρῳ, *in alio*, 5, 6.

v. 6. ἐπεὶ οὖν, *quoniam ergo*. Deus non vult requiem suam vacare. Luc. 14, 23. — πρότερον, *prius:* sub Mose. — εὐαγγελισθέντες. Rarus verbi usus de veteribus. Nempe sermo est de promissione terrae Canaan; sed cum prospectu ad *evangelium* vitae aeternae.

v. 7. πάλιν, *rursum*. Quis existimasset tantam esse tamque solennem concionem in Psalmo 95. Magni faciamus verba Dei. Cf. 10, 8. not. — ὁρίζει,

definit, Deus. — ἡμέραν, *diem*. Hoc deducitur ex eo, quod mox allegatur, σήμερον, *hodie*. Vide quam pulcre premat voculam יום *dies*, et sic saepe singula verba 2, 8. 11. s. 7, 11. 21. 8, 13. 10, 9. 12, 5. 27. *diem*, contendendi ad requiem coelestem. V. 8. — ἐν, *in*. Sic 1, 1. — τοσοῦτον χρόνον, *tantum tempus:* plus CCCC annorum a Mose et Josua ad Davidem, qui Psalmum cecinit. — καθὼς προείρηται, *sicut ante dictum est*. Remittit Apostolus auditores ad totum textum ex Psalmo supra repetitum.

v. 8. ἰησοῦς· *Josua*. — οὐκ ἄν. Similis ratio argumentandi 7, 11. 8, 4. 7. 11, 15. — περὶ ἄλλης ἡμέρας, *de alio die:* quo observato pateat aditus ad requiem item aliam.

v. 9. ἄρα, *ergo:* ideo, quia alio de die loquitur. — σαββατισμὸς, *sabbatismus*. Commutatur vocabulum, pro κατάπαυσις, *requies*. Cf. v. sq. In tempore sunt sabbata multa; sed tum erit *sabbatismus*, agitatio quietis una, perfecta, aeterna. Verbale emphaseos plenissimum, apud LXX int. non obvium. Non erit elementare sabbatum in coelo, sublato quippe terrestri labore; sed quies perpetua, quae tamen ipsa suas rursum habebit rationes diversas, pro vario statu sacerdotum et reliquae carnis beatae, proque ipsis temporum coelestium intervallis, quibus numeniae sabbatumque judaicum respondebant. Es. 66, 21. 23. — τῷ λαῷ τοῦ θεοῦ, *populo Dei*. Absolute dixerat *populi*, 2, 17., de reconciliatione agens: sed nunc, de aeterna requie agens, dicit *populo Dei*, i. e. *Israëli Dei*, ut *Paulus* loquitur Gal. 6, 16. Israëlitas igitur (quatenus ad Hebraeos scribit), eosque fideles, speciatim innuit.

v. 10. γὰρ, *enim*. Versus 9. probatur: Qui ingressus est, in requiem Dei, quiescit a suis operibus. Atqui populus Dei nondum requiescit. Ergo nondum est ingressus. Restat, ut ingrediatur. — ἀπὸ τῶν ἔργων αὐτοῦ, *ab operibus suis:* etiam bonis, tempori operis faciendi convenientibus. Labor ante quietem. Idque futurum fuit sine dubio etiam in paradiso. Gen. 2, 15. — ὥσπερ, *sicut*. Dei opus et quies est archetypon illud, ad quod nos conformari debemus.

v. 11. ἐκείνην, *illam:* futuram, magnam. — ἐν τῷ αὐτῷ· *eodem* ac veteres illi. — ὑποδείγματι, *exemplo*. Idem verbum 8, 5. 9, 23. Qui per *infidelitatem* cadit, exemplo est aliis, qui inde dicunt: *Ecce*, ὁ δεῖνα, *ille*, pariter cecidit. — πέσῃ· *ruat*, animâ, non modo corpore. 3, 17. Moses praescindit ab animarum ruina, quum stragem populi in eremo recenset.

v. 12. ζῶν γὰρ, *vivens enim*. Efficacia verbi Dei et omniscientia ipsius Dei describitur, ut salutaris iis, quorum fidei verbum Dei contemperatur, terribilis autem contumacibus. Cf. 2 Cor. 2, 15. — ὁ λόγος τοῦ θεοῦ· *sermo Dei* praedicatus, v. 2., et evangelicus, ibid., et cum comminatione conjunctus, v. 3. Nam Christus, verbum hypostaticum, non dicitur esse *gladius*, sed habere *gladium* (cf. Jos. 5, 13.: quem locum hic locus, Josuam respiciens, v. 8., simul respicere videtur); neque κριτικὸς, *judicialis*, sed κριτὴς, *Judex*, appellatur. Appellatio gladii, Deo tributa Deut. 33, 29., convenit cantico, non ordinario orationis epistolicae stilo. — τομώτερος· *secantior*. — διικνούμενος ἄχρι μερισμοῦ, *pertingens usque ad divisionem*. Parallelum mox κριτικὸς, *judicialis*. — ψυχῆς τε καὶ πνεύματος, *animae juxta ac spiritus*. Patet hinc animam et spiritum non esse synonyma: sed spiritus est in anima. [Spiritum Jesus in morte tradidit in manus Patris, Luc. 23. Anima post mortem dolores inferni, mox tamen solutos, persensit. Act. 2. *E scr. rel.*] Homo secundum suam naturam spectatus constat anima et corpore, Matth. 10, 28.: sed ut operationem verbi Dei in se habet, constat spiritu, anima et corpore. Ἁρμοὶ καὶ μυελοὶ, *juncturae et medullae*, dicuntur synecdochice partes intimae et recessus in spiritu, anima et corpore hominis. Animam format Moses, Spiritum Christus. 2 Cor. 3, 6. Corpus trahit anima, utrumque spiritus. 1 Thess. 5, 23. Spiritus per

efficaciam verbi Dei dividitur ab anima, quum ille Deo asseritur; haec sibi relinquitur, quatenus spiritum aut non assequitur aut non sequitur. Atque ut *juncturae* non solum a *medullis* dividuntur, sed ipsae *juncturae* in suas partes, *medullae* in suas partes dividuntur, neque *intentiones* solum a *cogitationibus*, sed ipsae *intentiones*, ipsae *cogitationes* dijudicantur: sic non solum *anima* a *spiritu*, sed *quasi* pars *spiritus* a parte spiritus, pars animae a parte animae dividitur. Luc. 2, 35. Separatur etiam *caro* et *spiritus*. 1 Petr. 4, 6. not. — ἐνθυμήσεων καὶ ἐννοιῶν, *intentionum et cogitationum*. A partibus majoribus, ut sunt *anima et spiritus*, et minoribus, ut sunt *juncturae et medullae*, venit ad facultates. Ἐνθύμησις, *intentio*, involvit affectum; sequitur, per gradationem, ἔννοια, *cogitatio*, quae dicit simplicius, prius et interius quiddam. Utrumque aut bona aut mala alit. Θυμὸς a θύω, ὁρμῶ· νόος a νέω, κινοῦμαι.

v. **13**. κτίσις, *creatura*. Sermo plane universalis. Mox πάντα, *omnia*. — ἐνώπιον αὐτοῦ, *in conspectu ejus: ejus*, Dei, v. 12. Facilis erit analysis dicti, si utraque ejus pars recto casu proferatur: *Deus* est, cujus verbum est vivum; *Deus* est, coram quo nulla creatura non apparet. Sic 11, 23. casus rectus subauditur, fide patres Mosis Mosen occuluerunt. Ibid. v. 30.: fide circuierunt Israëlitae muros Jericho, ut ruerent. Omniscientia Dei patefit hominibus per verbum:, et qui non habent verbum, tamen sentiunt vim illam omnisciam in conscientia. Argumentum insigne pro veritate religionis ab efficacia. — τετραχηλισμένα. Τραχηλίζω, *resupino*, Graece et Latine dicitur pro *patefacio*. Corpora, quae prona jacent, vix nuda censentur: nam se ipsa tegunt; resupinata secundum partes nobilissimas quasque et distinctissimas visui patent. Pudorem, timorem, o homo, exhibe Deo tuo: nam nullo velamine, tortu, flexu, colore, fuco tegi *perfidia* potest. — αὐτοῦ, *ejus*. Iterum refertur ad *Deum*. — πρὸς ὃν ἡμῖν ὁ λόγος, *ad quem nobis est ratio*. Negotium, res, est nobis *cum Hoc*, cum *Deo*, tali, qui versu 12. 13. describitur [cujus faciem effugere atque judicium non possumus, *V. g.*]: ergo *studium* nobis est necessarium. Relativum, ὃν, *quem*, habet vim demonstrativi. Λόγος דבר *ratio*, *negotium*. Sic LXX Jud. 18, 28.: λόγος οὐκ ἔστιν αὐτοῖς μετὰ ἀνθρώπου. 2 Reg. 9, 5.: λόγος μοι πρός σε. Cf. Act. 19, 38. Eadem locutio Chrysostomi Περὶ ἱερωσ. p. 336.: αἵ θυγατέρες τῶν ἱερέων, αἷς οὐδεὶς πρὸς τὴν ἱερωσύνην λόγος.

v. **14**. ἔχοντες, *habentes*. Simile initium hortationis 10, 19. 12, 1. — οὖν, *ergo*. Reassumit, quod proposuerat 2, 17. — μέγαν, *magnum*. Est enim *Filius Dei*, celsior coelis. *Sacerdos magnus* hebraica phrasi dicitur, absolute, 10, 21., hîc autem *archisacerdos magnus*, major *archisacerdote* levitico. — διεληλυθότα· *qui transiit*, non modo intravit coelos. 7, 26. — κρατῶμεν, *teneamus*. A cap. 3, 1. ad cap. 5, 3. sunt quattuor momenta per χιασμὸν exposita, quippe quae doctrinam et usum, usum et doctrinam continent. Respiciatur, quaeso, Conspectus epistolae.

v. **15**. οὐ, *non*. Comparationem levitici pontificis et Christi, 1) quod ad qualitates, 2) quod ad vocationem attinet, apostolus per χιασμὸν instituit. In priore est apodosis et protasis, in altera protasis et apodosis. 4, 15. s. 5, 1. s. 4. 5. — συμπαθῆσαι, *compati*. *Compatitur*, eadem perpessus. Es. 50, 6. 4. Cognatum nomen *misericordia*, v. 16. Respicitur ad 2, 17. — ταῖς ἀσθενείαις, *infirmitatibus*. Aptum vocabulum. 5, 2. Peccati notio nostri respectu includitur, respectu Christi excluditur. Sequitur mox *absque peccato*. — καθ' ὁμοιότητα, *secundum similitudinem:* quatenus similis nobis est factus. 2, 17. — χωρὶς ἁμαρτίας, *sine peccato*. Sic 9, 28. Quomodo autem, *sine peccato* tentatus, compati potest tentatis *cum peccato?* In intellectu multo acrius anima Salvatoris percepit imagines tentantes, quam nos infirmi: in voluntate tam celeriter incursum earum retudit, quam ignis aquae guttulam sibi objectam. Ex-

pertus est igitur, qua virtute sit opus ad tentationes vincendas. Compati potest: nam et sine peccato et tamen vere est tentatus.

v. 16. προσερχώμεθα, *accedamus.* Idem verbum 7, 25. 10, 1. 22. 11, 6. 12, 18. 22.; item ἐγγίζειν, 7, 19., εἰσέρχεσθαι, 6, 19., εἴσοδος, 10, 19. Sic *Paulus* etiam Rom. 5, 2. προσαγωγή. — τῷ θρόνῳ, *ad thronum:* 8, 1. 12, 2. Es. 16, 5. — τῆς χάριτος, *gratiae.* Hoc quoque verbum in hac epistola frequens. — λάβωμεν κτλ. *Sumitur* misericordia Christi, ostensa; et, ulterius, gratia Dei *invenitur.* Alteri nomini praemittitur conveniens verbum, alteri subjungitur. Χιασμός. — ἔλεον, *misericordiam.* Ref. ad *compati.* — χάριν, *gratiam.* Ref. ad *gratiae.* ["Ελεος miseriam, χάρις confert bona. "Ελεος est summi sacerdotis, χάρις Patris est. *E scr. rel.*] — εὔκαιρον, *tempestivam.* Fideles apparatum gratiae non sentiunt simul in longa tempora; sed quum incidit tempus, praesentem eam inveniunt: et haec opportunitas maxime incidit in tempora N. T. Rom. 3, 26. 5, 6., et sub eo in tempora crucis. — βοήθειαν, *opem.* 2, 18.

CAPUT V.

v. 1. Πᾶς· *omnis,* leviticus. Antitheton ad Christum. Nam de levitico sacerdote sermo est v. 1—3. Neque apodosis additur, quippe quae in antecedentibus habetur. At v. 4. in nova parte comparationis est protasis subsequente apodosi. Summa est haec: Quicquid praestans est apud sacerdotes leviticos, id in Christo est, et quidem modo eminentiore: quicquid illis deest, id tamen etiam in Christo est. — ἐξ ἀνθρώπων λαμβανόμενος, *ex hominibus sumptus.* Pars praedicati. Antequam sumebantur, ejusdem plane erant conditionis. — ὑπὲρ, *pro: ex hominibus, pro hominibus.* Concinna oratio. — καθίσταται, *constituitur.* Praesens: *constitui solet.* — τὰ πρὸς τὸν θεὸν, *quae sunt ad Deum.* Sic LXX Deut. 31, 27. — δῶρα, *dona: ex rebus inanimatis.* — θυσίας ὑπὲρ ἁμαρτιῶν, *sacrificia pro peccatis:* ex animalibus.

v. 2. μετριοπαθεῖν· *moderate affici.* Hesychius: μετριοπαθὴς μικρὰ πάσχων, ἢ συγγινώσκων ἐπιεικῶς. Opponitur τὸ μέτρον, *moderatio,* severitati et rigori, qui non nisi in contumaces editur. 10, 28. — δυνάμενος, *qui possit:* qui non placeat sibi. Cf. Rom. 15, 3. — ἀγνοοῦσι καὶ πλανωμένοις, *ignorantibus et in errore versantibus:* peccantibus per ignorantiam et errorem. שגגה LXX ἀγνοεῖν. *Ignorantia* (simplex) est mera privatio advertentiae, memoriae: sed *error* permutat bonum et malum, verum et falsum. — ἀσθένειαν, *infirmitatem,* peccaminosam, sacrificiis expiandam.

v. 3. διὰ ταύτην, *propter hanc: infirmitatem* subaudi. Vel ταύτην, *hanc,* ponitur pro neutro, uti Matth. 21, 42.

v. 4. καὶ, *et.* Hîc ingreditur in tractationem de ipso sacerdotio Christi. — τὶς, *quisquam.* Sacerdos leviticus. — τὴν τιμὴν, *honorem.* Sacerdotium honos est. Synonymon δόξα, *gloria,* v. 5. — ἀαρὼν, *Aaron,* accepit, vocatus.

v. 5. ἀρχιερέα, *archisacerdotem.* Sic saepe appellatur Christus: idem saepe, et mox, v. 6., *sacerdos* dicitur. *Sacerdos* absolute, quia unicus est, sine pari: *archisacerdos* respectu typi Aaronitici, et respectu nostri, quos suo ad Deum aditu et ductu sacerdotes fecit. — ὁ λαλήσας πρὸς αὐτὸν, *qui locutus est ad eum.* יְהוָה אָמַר אֵלַי Ps. 2, 7. — υἱός μου, *filius meus.* Non innuit apostolus, *tum, quum* Pater dixit: *Filius meus es Tu,* Patrem Filio honorem sacerdotii contulisse; nam *generatio* utique prior est *sacerdotio:* sed declarat, Filium, qui nil a se ipso facere potest, sed semper in Patris potestate est, et, quod Pater vult, id demum facit, quod Pater dat, id demum accipit, a Patre etiam, *sacerdotii honorem* accepisse, cujus nemo nisi ipse Filius capax erat. Inde nexus καθὼς,

quemadmodum, v. s. Tali modo David *filios* habebat *sacerdotes*, i. e. intimae admissionis. 2 Sam. 8, 18. cum Scholiis Michaëlis. Et *Filii* et *Sacerdotis* nomen, ex Psalmis citatum versu 5. 6., mox versu 8. et cap. 7, 3. 28. repetitur.

v. 6. ἐν ἑτέρῳ, *in alio*. Sic *Paulus* etiam Act. 13, 35. — λέγει, *dicit:* Deus. — σὺ. Ps. 110, 4., ubi LXX totidem verbis. — μελχισεδὲκ, *Melchisedek*. Quis fuerit Melchisedekus, scire ceteroqui nil refert, praeter id quod de eo commemoratur, immo ipsum silentium de reliquis ejus rebus mysteria continet. Fuit certe rex et sacerdos illo tempore, ex humano genere.

v. 7. ὃς, *qui:* nempe *Christus*, *Filius Dei*, *Sacerdos*. Non dicitur *hic*, sed *qui*, magna relativi pronominis significatione. Namque nominibus versu 5. 6. positis respondet sermo subsequens. Habetur versu 7—10. summa eorum, quae cap. 7 et seqq. tractabuntur, interjecta insigni προθεραπείᾳ et praeparatione, v. 11. s. Exquisitissimeque comprehenditur in hac summa processus passionis, cum intimis suis causis, a Gethsemane usque ad Golgotha, et adhibentur eaedem locutiones, quae ab evangelistis. Cf. etiam Ps. 22, 3. 20. ss. 25. 69, 4. 11. 109, 22. — ἐν ταῖς ἡμέραις τῆς σαρκὸς αὐτοῦ, *in diebus carnis suae: in diebus* illis, duobus praecipue, quibus ea passus est, quae ut pateretur, *carnem* peccaminosae et mortali similem assumpsit, 2, 14. 10, 20. Matth. 26, 41. fin.: quum prae infirmitate visus est merus esse homo. Joh. 19, 5. — δεήσεις τε καὶ ἱκετηρίας, *precationes juxta atque supplicationes*. Pluralis; nam in Gethsemane ter oravit. Particula τὲ, *que*, indicat non esse mera synonyma hoc loco. *Orationes* sunt animi, *supplicationes* etiam corporis, ut docet etymon vocabuli ἱκετεύω, *supplico*, apud Eustathium. De utrisque vide Matth. 26, 39. — πρὸς τὸν δυνάμενον σώζειν αὐτὸν ἐκ θανάτου, *ad eum qui posset ipsum servare ex morte*. *Abba Pater*, inquit, *omnia sunt possibilia tibi: transfer calicem a me hunc*. Marc. 14, 36. coll. Joh. 12, 27. Hoc *posse* opponitur infirmitati carnis Christi. — σώζειν, *servare:* σώζειν et mox σωτηρίας, conjugata: *salvare, salus*. — ἐκ. Mox ἀπὸ. Duae voculae, alioqui aequipollentes, hîc differentiae rei congruunt: *ex morte*, *ab horrore*. Mortem, *ex* qua pater eum liberare posset, ne moreretur, tamen subiit, voluntati Patris obediens: *ab* horrore plane liberatus est per exauditionem. — μετὰ κραυγῆς ἰσχυρᾶς καὶ δακρύων, *cum clamore valido et lacrimis*. In cruce *clamasse* dicitur: *lacrimasse* non dicitur. Utrumque horum, ut series rerum ostendit, respicit locum Gethsemane. Κράζειν et κραυγὴ apud LXX verbis זעק et צעק et שוע respondet, notatque clamorem animae sive desiderium vehemens, ἐκτενέστερον, *impensius* (Luc. 22, 44.), *promptissimo spiritu* (Matth. 26, 41.), quaecunque sit vox oris; in Psalmis passim: sicut אמר *dicere* etiam cogitationem notat. Sane lacrimis et tristitiae magis convenit clamor animi, ore tacito. Nec dubium tamen est, quin et *orationibus* stimulum addiderit Jesus in Gethsemane per *clamores* breves interjectos, uti *supplicationibus* per *lacrimas* (observetur χιασμὸς), non solum ex oculis, sed ex tota facie et toto corpore *aestu* illo summo expressas. Luc. l. c. coll. Ap. 7, 17. 16., καῦμα, δάκρυον, *aestus*, *lacrima*. *Sudor* et *sanguis* Christi effusus est *aquae* instar. In tota Passione alternatim clamavit et siluit. Matth. 26, 37. ss. Psalm 22, 2. s. 15. 69, 2. ss. 109, 21. ss.: ubi *silentium* innuit *cor interfectum*. — καὶ εἰσακουσθεὶς, *et exauditus*. הושיע LXX εἰσακούειν, Ps. 55, 17. עזר item, 2 Par. 18, 31. Itaque h. l. σώζειν, εἰσακούειν, *servare*, *exaudire*, sunt proxima. Respicitur agon ille ejusque exitus. Ἤρξατο λυπεῖσθαι καὶ ἀδημονεῖν — ἕως θανάτου, Matth. 26, 37. s., ἐκθαμβεῖσθαι, Marc. 14, 33. Ἀγωνίαν et *sudorem* commemorat Lucas 22, 44. Oblato calice oblata est animae Salvatoris illa horrenda imago mortis cum dolore, ignominia et maledictione conjunctae, ac lentae, eumque movit ad deprecandum calicem. Sed horrorem puritas affectus filialis in Salvatore illico sancta ratione et moderatione temperavit, et deinceps,

redeunte serenitate, plane absorpsit. Atque *exauditus est*, non ut ne biberet calicem, sed ut jam sine ullo horrore biberet: unde etiam per angelum est corroboratus. Horribilius quiddam erat timor, quam mors ipsa: horrore ante adventum hostium dempto calicem, quem sub conditione optarat non bibere, jam non posse non bibi statuit. Joh. 18, 11. — ἀπὸ. Locutio concisa, εἰσακουσθεὶς ἀπὸ, uti ἐῤῥαντισμένοι ἀπὸ, 10, 22. Sic Ps. 118, (117,) 5. ענני במרחב ἐπήκουσέ μου εἰς πλατυσμόν. — ἀπὸ τῆς εὐλαβείας, *ab horrore*. Graecum vocabulum singularem hîc habet elegantiam, et multo subtilius quiddam notat, quam si *timorem* diceres. Latinum commodius nullum, quam *horroris*, occurrit. Cf. εὐλαβηθεὶς 11, 7. Sine articulo dixit modo θανάτου· nunc τῆς εὐλαβείας, cum articulo, cujus relativa vis indicat εὐλαβείας significationem contineri in mentione *mortis*, quae incursione sua *horribilis* erat. [Wenn ein Geschirr heiss ist, und man scheuet sich, es hart anzurühren, derselbe affectus, dasselbe Grauen heisst εὐλάβεια Hebr. 5, 7. und 6, 7. *E scr. rel.*]

v. 8. καίπερ ὢν υἱὸς, *quanquam erat filius*. Periocha haec, *in diebus etc.*, duas habet partes. Prior est, *in diebus — obedientiam:* altera, *et consummatus — aeternae*. Prior pars valde humilia loquitur; nam *mortem* et *horrere*, et, quamlibet sublato horrore, *obire*, *obedientiam*que a tali passione *discere*, *servile* quiddam videri potest: quare hoc inciso, *quanquam erat filius*, cavetur, ne sermo in ea parte praecedens et subsequens offendat quenquam. Altera plane laeta est et gloriosa, et ex versu 5. repetendum insinuat *quia erat Filius:* coll. 7, 28. fin. Luctans, in Gethsemane, tam suaviter, tam saepe, *Patrem* appellavit, Matth. 26, 39. etc. Evidentissimeque hinc confirmatur Jesum non demum ex resurrectione esse Filium Dei. — ἔμαθεν, *didicit*. Promptissima voluntate *discentem* Christum eleganter refert verbum *discendi* verbo *patiendi* praemissum. *Didicit* obedientiam, dum pati coepit, dum ad bibendum calicem se contulit. Verbum *discere* innuit *initium* quoddam, et huic *initio* respondet *consummatio*, de qua mox. Suavis paronomasia, ἔμαθεν ἀφ᾽ ὧν ἔπαθε. Ipsi quoque fuere παθήματα μαθήματα. Viam obedientiae unus munivit Christus, ad voluntatem Patris. *Obedientia* sine *votis* praestari potest. — ἀφ᾽ ὧν. Sic μαθεῖν ἀπὸ, Matth. 24, 32. — τὴν ὑπακοὴν, *obedientiam:* humilem illam ad patiendum et moriendum. Phil. 2, 8. not. *Ut tu vis*, ait Patri. Conjugata εἰσακουσθεὶς, ὑπακοήν. *Auscultavit* Pater Filio et Filius Patri. Item Patri *obediit* Christus: nos *obedimus* Christo, v. seq.

v. 9. καὶ τελειωθεὶς, *et consummatus*, per passiones. 2, 10. — τοῖς ὑπακούουσιν αὐτῷ, *obedientibus ipsi:* 2 Cor. 10, 5. Obediendum, item per crucem et mortem [ut Christus Patri obedivit, *V. g.*], maximeque per fidem. 11, 8. — πᾶσιν, *omnibus*. Magna *potentia*. 2, 10. 11. 15. — αἴτιος σωτηρίας αἰωνίου, *auctor salutis aeternae:* „Dessen habe der liebe Herr Jesus Dank von uns in Ewigkeit." E. Schmidius, pie. Est autem αἴτιος vocabulum valde dignum et aptum (coll. 1 Sam. 22, 22., αἴτιος ψυχῶν), quo innuitur Christum consummatum agere causam fratrum ex eo, quia Ipsius jam plane est, salutem eorum *praestare*. *Potest* enim: cf. δυνάμενον, *qui poterat*, v. 7. 7, 25.; et *debet:* cf. ὤφειλε, *debebat*, 2, 17. [Der für etwas stehet, an den man sich halten kann. *V. g.*] Observandum etiam epitheton *aeternae* salutis, quod brevitati dierum carnis Jesu opponitur, et ex v. 6., *in aeternum*, fluit. De ipsa *salute* respice 2, 10. 14. ss. *Aeternitas salutis* memoratur Es. 45, 17., ἰσραὴλ σώζεται ὑπὸ Κυρίου σωτηρίαν αἰώνιον.

v. 10. προσαγορευθεὶς· *appellatus*. *Filius Dei* est nominatus; *Sacerdos* cognominatus, appellatus. Προσηγορία, *appellatio* sacerdotis, non solum secuta est consummationem Jesu, sed antecessit etiam passionem, tempore Psalmi 110, v. 4. Idem verbum 2 Macc. 14, 37., ubi Razis fertur πατὴρ τῶν ἰουδαίων προσαγορευόμενος.

v. **11**. περὶ οὗ, *de quo:* οὗ masculinum, coll. ὅς, *qui*, v. 7. Nunc ingreditur προθεραπείαν sive praeparationem illam bene longam, quae reprehensione, admonitione, cohortatione et consolatione constat. ‚Captationem benevolentiae' vocant rhetores. Saepe plus operae requirit praeparatio cordis, cui doctrina mandatur, quam doctrina ipsa. — πολὺς· רַב *multus*, i. e. nimius. Coll. 13, 22. — ἡμῖν, *nobis*. Includit *Paulus*, ut solet, Timotheum aliosve. Coll. 6, 1. 3. 9. 11. 2, 5. 13, 18. — δυσερμήνευτος, *difficilis interpretatu:* non scribentis, sed vestro vitio. — λέγειν. Correlatum ἀκοαῖς. Λέγειν non παρέλκει· τὸ *dicere* opponitur *scriptioni*, uti 13, 22. Difficile dictu: difficilius scriptu, et tamen scriptu eo magis necessarium. — νωθροί. 6, 12. Etymon dicit στέρησιν τοῦ θεῖν, *verlegen* in via. — γεγόνατε, *facti estis*. Notandus Judaeorum status, qua malus, qua bonus. V. 12. 6, 10. 10, 25. 32. s. 12, 4. s. 12.

v. **12**. διδάσκαλοι, *doctores*. Vocabulum non muneris, sed facultatis h. l. Antitheton: τοῦ διδάσκειν ὑμᾶς, *docendi vos*. — διὰ τὸν χρόνον· *per aetatem*. Sic Aristot. l. 7. Polit. cap. 9 hac phrasi utitur. Antitheton διὰ τὴν ἕξιν, *propter habitum*, v. 14. Aetas dicitur vel in abstracto pro annis, vel in concreto pro robore. Aetas aut vigorem affert cum tempore, aut impeditur. — πάλιν χρείαν ἔχετε, *rursum indigetis*. Sequitur γεγόνατε χρείαν ἔχοντες, *facti estis indigentes*. Illud spectat articulos doctrinae V. T., hoc articulos doctrinae N. T. — τίνα. Non modo ipsa *elementa* docendi estis, sed etiam, τίνα, *quaenam* illa sunt. Ideo enumerantur 6, 1. s. — στοιχεῖα· *elementa*. Verbum *Paulinum*, Gal. 4, 9. Et plane haec periocha usque ad finem capitis scatet locutionibus *Paulinis*. Literae, *Buchstaben*, *elementa*, prima, simplicia. Articuli V. T. habent se ad perfectionem doctrinae N. T., uti literae ad doctrinam ulteriorem. Sed tamen *literae*, *Buchstaben*, per tropum, denotant principia disciplinae, quae rudimenta vocantur. Sic quaelibet disciplina habet sua *elementa*, et *elementorum* titulus saepe datur systemati non plane subtili. Confer finem notae ad 2 Petr. 3, 10. — τῆς ἀρχῆς, *initii:* 3, 14.; ubi altera phrasis alteram illustrat: quanquam altera theoriam, praxin altera innuit. Antitheton, interjecta similitudine a cibis, expeditur cap. 6 ineunte, ubi ipsum vocabulum recurrit. — τῶν λογίων τοῦ θεοῦ, *eloquiorum Dei:* Rom. 3, 2. — γάλακτος, *lactis*. *Lac* est h. l. doctrina ex V. T. repetita. 1 Cor. 3, 2. — καὶ· *adeoque*. Huc ref. γὰρ, *enim*, v. s.

v. **13**. ὁ μετέχων, *participans*. Lacte etiam robusti vescuntur, sed non lacte praecipue, nedum lacte solo. Itaque notantur hoc loco ii, qui nil denique nisi lac aut capiunt aut petunt. — ἄπειρος, *expers:* non expertus, carens robore et usu. — λόγου δικαιοσύνης, *sermonis justitiae*. Δίκαιον a δίχα. Cf. διάκρισιν, *discretionem*, v. s. Est enim δικαιοσύνη, *justitia*, talis *perfectio* (תמים Jos. 24, 14. LXX), quae, sejuncto *malo*, *justum boni* gradum assequitur. Congruit γεγυμνασμένα, *exercitata*. Cf. 12, 11., ubi item *exercitatio* et *justitia* conjungitur. Talis *sermo justitiae* est doctrina Christi in N. T. Intelligitur *justitia* fidei et vitae, utraque utrobique, pro re nata. — νήπιος, *parvulus*. Antitheton τελείων, *perfectorum*, coll. Eph. 4, 13. s.

v. **14**. τελείων, *perfectorum*. Conjugatum τελειότητα, *perfectionem*, 6, 1. Τέλειοι καὶ μανθάνοντες inter se opponuntur 1 Chron. 25, 8. מבין עם תלמיד. — ἔστιν, *est*. Perfecti et appetunt et capiunt solidum cibum. — διὰ· *propter*. — τὴν ἕξιν, *habitum*. Utuntur hoc verbo LXX, Jud. 14, 9. 1 Sam. 16, 7. Dan. 7, 15.: et utitur Sir. 30, 14. Dicitur de toto, in quo partes se invicem *habent* et *habentur*, tenent et tenentur: et h. l. notat *robur facultatis cognoscentis ex maturitate aetatis spiritualis exsistens;* non *habitum exercitatione* acquisitum. διὰ τὴν ἕξιν· *eo quod sunt habitiores*. *Habitum exercitatio* sequitur: ac *robur* facit, ut aliquis capiat *exercitationem*, cum alacritate, dexteritate, utilitate, sine

affectatione et perversa aliorum imitatione. — τὰ αἰσθητήρια· proprie *sensoria*, v. gr. linguam, gustandi organon. Cf. αἰσθήσει, *sensu*, Phil. 1, 9. not.

CAPUT VI.

v. 1. Διὸ, *quapropter*. Dicendum putares δὲ, *autem:* sed excitatior est particula διὸ, *quapropter*. Sic *Paulus* etiam Rom. 2, 1. not. — ἀφέντες, *omittentes:* in hac tractatione. Ceteroqui haec capita non abjiciuntur, sed praesupponuntur. Suo et aliorum doctorum nomine loquitur, *plurali* numero. — τὸν λόγον, *sermonem*. 5, 11. — τῆς ἀρχῆς τοῦ χριστοῦ, *initii Christi*. Tria capitum paria, quae versu hoc et sequenti enumerantur, ejusmodi erant, ut Judaeus apud suos ex V. T. probe institutus ea ad *Christianismum* fere adferre debuerit. De *poenitentia, resurrectione et judicio* res est aperta: nam quod *vita aeterna* in his duntaxat implicite, et in antitheto expresse memoratur, v. 5., utriusque item testamenti rationi congruit. Tum *fidem* apostolus appellat in *Deum*, non in *Dominum Jesum*. Coll. Act. 11, 21. not. *Baptismos* dicit in plurali, quos ad initiandum habebant varios Judaei: *manuumque impositio* (Num. 27, 18. 23.) valde erat illis usitata. Quae duo qui callebat, doctrinam de *Baptismo* Christiano deque *impositione manuum* apostolica celeriter capiebat: quae ipsa est ratio, cur haec duo capita ceteris magis fundamentalibus intertexantur: quia nempe his in antitheto respondet donum *Spiritus sancti*, quorum utrumque ad perfectionem pertinet, non ad initium. Haec igitur sex capita erant ἡ ἀρχὴ τῶν λογίων τοῦ θεοῦ, *initium eloquiorum Dei*, 5, 12., item ἡ ἀρχὴ τοῦ χριστοῦ, *initium Christi*, scil. apud discentes Christum. Saepe quippe *Christus* dicitur *Paulo* per metonymiam concreti pro *Christianismo*. Gal. 4, 19. Phil. 1, 21.: *vita mea*, sive mansio in carne, *est Christus*, id est, *opus Christi*. Adde Col. 3, 11. not. Haec capita fuerant, ut ita dicamus, ,catechismus Christianus' veteris Testamenti; iique, qui Jesum agnoscere Christum coeperant, confestim luce nova capitibus hisce *fundamentalibus* illata *initium Christi* habere censebantur. Huic *initio* opponitur *perfectio*, perfecta de ipso Christo doctrina [v. 4. 5. *V. g.*]. — φερώμεθα, *feramur*. Strenuum verbum. Hunc subjunctivum commode praemittit indicativo ποιήσομεν, *faciemus*, v. 3. — πάλιν, *iterum*. Huc congruit v. 6. *iterum*. — θεμέλιον, *fundamentum*. Synonymon ἀρχῆς, *initii*. — καταβαλλόμενοι, *jacientes*. Verbum architectonicum. — μετανοίας κτλ., *poenitentiae etc.* Poterat dicere: *de Deo et fide in eum, de peccato et de poenitentia;* vel certe, *de poenitentia ex operibus mortuis, de fide in Deum:* sed protinus dicit, *fundamentum poenitentiae* etc. Adeo non morari debemus in consideratione peccati, sed a *poenitentia* agenda incipere. Adeo cum prima de *Deo* mentione *fidem* copulare debemus. Adeo practica est Theologia. — ἀπὸ νεκρῶν ἔργων, *a mortuis operibus*. Sic 9, 14. Fastidium peccati habet haec appellatio.

v. 2. βαπτισμῶν διδαχῆς. Non ponitur καὶ ante βαπτισμῶν, enumerantur enim tria capitum paria, et in quovis pari secundum caput habet conjunctionem; sed non nisi ipsum par tertium similiter conjungitur: ex quo etiam patet βαπτισμῶν διδαχῆς non esse divellenda. Βαπτισμοὶ διδαχῆς erant *baptismi*, quos qui suscipiebant, *doctrinae* sacrae Judaeorum sese addicebant. Itaque adjecto διδαχῆς, *doctrinae*, distinguuntur a lotionibus ceteris leviticis. 9, 10. — κρίματος αἰωνίου· *judicii aeterni*. Vid. Marc. 3, 29. not.

v. 3. τοῦτο, *hoc*. Ref. ad φερώμεθα, *feramur*. — ἐάνπερ, *si quidem*. Huc ref. *enim*, v. sq. Sine benedictione divina non proficit agricultura. V. 7.

v. 4. ἀδύνατον· *impossibile* hominibus, quamlibet idoneis. — ἅπαξ· *semel*. Adverbium non extenuat rem, sed sermonem facit praecisum. — φωτισθέντας, *illuminatos*. Totum est Christianismus, in quem intratur per evangelium fide

susceptum et per baptismum. Sequuntur hîc tres partes, respectu trium summorum beneficiorum in N. T. *a Filio Dei*, *a Spiritu sancto*, *a Deo*, proficiscentium. Sic *illuminati* 10, 32., unde perfrequens hujus verbi apud patres usus de baptismo. *Vita* et *Lux* saepe conjunctim memoratur, saepe alterum in altero connotatur. Itaque in Baptismo ut *regeneratio*, sic quoque *illuminatio* fieri dicitur. Inprimisque Israëlitis haec locutio congruit; qui per fidem ex V. T. non expertes fuerant *vitae*, ubi abstinebant a *mortuis* operibus, v. 1., sed tamen nova deinde *luce* N. T. *tingebantur*. — γευσαμένους τε τῆς δωρεᾶς τῆς ἐπουρανίου, *gustum nactos doni coelestis.* In visu est fructus *lucis:* nunc visui additur *gustus*, quo invitati credentes semper retineri debent. Ἡ δωρεὰ ἡ ἐπουράνιος, *donum coeleste*, est *Dei Filius*, ut exprimitur versu 6. *Christus*, qui per fidem, nec non in sacra ipsius Coena gustatur, 1 Petr. 2, 3.: atque hic gustus plus involvit, quam *poenitentia a mortuis operibus et fides in Deum.* Participium γευσαμένους, quanquam genitivus et accusativus saepe promiscue adhibetur, tamen hoc loco differentiam casuum videtur inferre: alter partem denotat; nam gustum Christi, *doni coelestis*, non exhaurimus in hac vita: alter plus dicit: quatenus *Verbi Dei* praedicati gustus totus ad hanc vitam pertinet, quanquam eidem verbo futuri virtutes seculi annectuntur. — μετόχους, *participes. Participatio* haec, uti ad v. 1. notavimus, plus involvit, quam *baptismi doctrinae* et *impositio manuum.* In hoc inciso non adhibetur vocabulum *gustus;* quia Spiritus sanctus hoc loco potius, ut effector gustus, quam ut objectum ejusdem spectatur. — πνεύματος ἁγίου, *spiritus sancti.* Saepe hujus conjuncta cum Christo mentio. Act. 2, 38.

v. 5. γευσαμένους, *qui gustaverunt.* Gustus novus, item plus involvens, quam notitia *resurrectionis mortuorum et judicii aeterni.* — καλὸν ῥῆμα, *bonum verbum:* Jer. 33, 14. את־הדבר הטוב Evangelium. — δυνάμεις, *virtutes: sapidissimas.* Plurale grande. Idem verbum 2, 4. Cf. 11, 34. Uterque locus declarat emphasin vocabuli δυνάμεις. — μέλλοντος αἰῶνος, *futuri aevi.* Maxime innuitur gloria aeterna, coll. v. 2. fin., sicut dicitur ἡ μέλλουσα πόλις, *futura civitas*, 13, 14. Sed non excluditur tempus hoc sub N. T.: nam sic quoque dicuntur τὰ μέλλοντα, *futura*, 9, 11. 10, 1. 2, 5. not. [Wir wissen alle noch nicht, was es ist um die künftigen Dinge. Wenn eine Seele im Glauben das Zukünftige ergreift, so ist es, wie wenn aus einer Glut eine Flamme wird. *E scr. rel.*]

v. 6. καὶ παραπεσόντας, *et prolapsos.* Grave verbum, subito occurrens, justum terrorem incutit. Sic Hebraeum מעל exprimunt LXX. Non *relapsos* modo dicit in pristina, sed nova pernicie *praeterlapsos a toto illo statu lautissimo, simulque a fide, spe et amore*, v. 10. ss., idque sponte, 10, 26. Talis lapsus potest esse sejunctus a blasphemia in Spiritum sanctum: sed tamen amara animae constitutio prope eadem est. Cf. 10, 29. not. Non dicit apostolus eos, ad quos scribit, tales esse, sed innuit tales fieri posse. Ovum, quod pulli stamina habuit et perdidit, ne vescum quidem est: qui fidem perdidit, deploratior est, quam qui nunquam credidit. — πάλιν ἀνακαινίζειν, *iterum innovare.* Innovatio jam facta erat; ideo additur πάλιν, *iterum:* idque respondet τῷ ἅπαξ, *semel*, v. 4. Maxime vero observandum est ἀνακαινίζειν, *innovare*, dici in activo. Hominibus est *impossibile*, non Deo. Ideo apostolus hoc, quod agit, sub hac ipsa conditione, si Deus ἐπιτρέπῃ, *permittat*, agendum suscepit. V. 3. not. Matth. 19, 26. [Similis admonitio 10, 26. *V. g.*] Homines, ministri, quod poterant, erga tales pridem fecerunt, Tit. 3, 11.: ministri certam habent mensuram: hanc, adversando, excesserunt illi contumaces: superest, ut ministri eos Deo relinquant, et (sive plus interim sive minus eos moneant et de iis sperent) exspectent, quid daturus sit Deus, 2 Tim. 2, 25., per singulares afflictiones et opera-

tiones. Graecolatinus codex Claromontanus habet hoc loco: ἀδύνατον, *difficile.* — εἰς μετάνοιαν, *in poenitentiam.* Convenienter appellat id, quod primum in fundamento est, v. 1. Subaudiuntur autem cetera, vel per se, vel in suo effectu spectata. — ἀνασταυροῦντας, *iterum crucifigentes.* Superioribus participiis descripsit subjectum: nunc aetiologiam τοῦ ἀδυνάτου, *impossibilitatis* illius subjicit. Praepositio in ἀνασταυροῦντας significat *sursum*, apud Herodianum quidem, sed hoc loco *iterum.* Assonat enim ad ἀνὰ in ἀνακαινίζειν. ἑαυτοῖς, *sibi*, quod additur, facit antitheton ad παραδειγματίζοντας, *ostentantes*, scil. *aliis.* Vid. σταυρόω cum eodem casu, Gal. 6, 14. Ex quo manifestum est, de iis esse sermonem, qui ex odio et acerbitate illudunt Christo, animi causa; revera id ipsum, si possent, Christo facturi, quod sub Pilato fecerant Judaei. Qui efficaciam crucis Christi pridem exantlatae non credunt vel jure eum a Judaeis crucifixum putant, perinde faciunt, ac si Christum dicerent demum esse crucifigendum. Cf. Rom. 10, 6. 7.

v. 7. γῆ, *terra.* Allegoria. — πιοῦσα, *bibens:* non solum in superficie. — ἐπ᾽ αὐτῆς, *super ipsa.* Hoc significantius est, quam si diceret ἐπ᾽ αὐτὴν, *super ipsam.* Denotat enim continuam coeli benignitatem. — πολλάκις, *saepe.* Hinc mitigatur τὸ ἅπαξ, *semel*, v. 4. — ἐρχόμενον, *venientem:* ultro. — τίκτουσα, *gignens:* per viam legitimam generationis. Antitheton ἐκφέρουσα, *proferens*, sine lege et ordine, v. sq. Etiam in bonam partem LXX int. ἐκφέρω, *profero*, ponunt: sed hîc vis particulae δὲ, *autem*, cadit super ἐκφέρουσα, *proferens.* — εὔθετον, *aptam.* Antitheton ἀδόκιμος, *reproba.* — δι᾽ οὓς· *propter quos.* — καὶ, *etiam.* Haec particula intendit vim verbi praesentis in γεωργεῖται, *colitur*, constanter. Opposita, per χιασμὸν, *cultura, benedictio; maledictio, exustio.* — μεταλαμβάνει, *particeps est.* Antitheton *propinqua.* Benedictio divina bonae terrae durabilis est: maledictio divina malam terram excipit. De utraque confer Jer. 17, 5. 7. — ἀπὸ τοῦ θεοῦ, *a Deo:* non modo colitur ab hominibus.

v. 8. ἐκφέρουσα, *proferens.* Hoc quoque cohaeret cum πιοῦσα, *bibens.* — ἀκάνθας καὶ τριβόλους, *spinas ac tribulos:* unice, vel certe praecipue. — ἀδόκιμος, *reproba*, ut inculta relinquatur. — κατάρας ἐγγὺς, *maledictioni propinqua*, ut omni malo cumuletur. — ἧς· sc. γῆς, *terrae.* — εἰς καῦσιν, *in exustionem.* Hae voculae magnam hoc loco ἀποτομίαν, severitatem, exprimunt. Subaudi βλέπει, vel ἔρχεται, coll. LXX Prov. 14, 12. 13. 16, 25., vel ἐστὶ, coll. LXX Es. 44, 15., ἵνα ᾖ ἀνθρώποις εἰς καῦσιν. Eadem ellipsis v. 16., πέρας εἰς βεβαίωσιν. *Ignis* poena Judaeorum, Matth. 22, 7., *terraeque* illorum. Strictura prophetica, perpaucis annis ante *combustam* urbem Hierosolymorum. Perditissimi Judaeorum erant, qui in urbe, et circum eam, fidei repugnabant.

v. 9. πεπείσμεθα — ἀγαπητοὶ, *confidimus — dilecti.* 1 Cor. 13, 7. Hoc uno loco sic eos appellat, *dilecti;* hortandi videlicet causa. Nam saepe sine hoc titulo hortatur *Paulus*, sed eodem nusquam, nisi hortandi causa, utitur. Sic ad Romanos, item semel, nempe 12, 19., saepius autem ad Corinthios et Philippenses. — δὲ, *autem.* Insignis ἐπιθεραπεία et mitigatio. — περὶ ὑμῶν, *de vobis.* Antitheton, in hypothesi, ad eos qui in thesi notantur versu 6. 7. 8. — τὰ κρείσσονα, *meliora*, pietati magis consentanea, v. 10. — ἐχόμενα σωτηρίας, *ea, quae saluti sunt proxima.* Egregia locutio. Deus, salutem nobis conferens, nos ἔχει· nos, ex Ipso per fidem pendentes, ἐχόμεθα, quo pacto dicimus ἔχεσθαι ἀγκύρας, *tenere se in ancora.* Cf. v. 19. Ipsa salus bonos retinebit.

v. 10. οὐ γὰρ ἄδικος, *non enim injustus*, i. e. plane justus et bonus. — ἀγάπης, *amoris.* *De spe* agitur v. 11., de *fide* v. 12., de *amore* h. l. Sic *Paulus* 1 Cor. 13, 13., et passim: item infra, 10, 22. 23. 24. Ansam ab amore capit, ut illos ad spem et fidem acuat. — ἐνεδείξασθε, *ostendistis.* Etiam ubi minor spes est, quacunque de causa, in praesenti, pristina multum juvant. Ap. 3, 10.

Eodem *Paulus* verbo utitur 2 Cor. 8, 24. — εἰς τὸ ὄνομα αὐτοῦ, *in nomen ipsius.* Ita שם ponunt Hebraei. Cf. 3 Joh. v. 7. Matth. 10, 41. Nomen *Dei* movet verum amorem. — διακονήσαντες τοῖς ἁγίοις, *quum ministravistis sanctis. Pauli* phrasis Rom. 15, 25. 1 Cor. 16, 15. *Sanctis in Hierusalem* pauperibus praestabatur ministerium beneficentiae: fratres in Graecia et Asia praestabant. Ll. cc. Saepe sic fit apud Paulum, ut, quamvis ad Judaeos et gentes promiscue loquatur, adhibeat tamen ea motiva, quae alterutram partem in specie tangebant.

v. 11. ἐπιθυμοῦμεν δὲ, *cupimus autem.* Ideo sic loquimur. — ἕκαστον, *quemvis:* non modo, ut adhuc fecistis, in communi. — τὴν αὐτὴν· *eandem* in spe ac fide, quam in *amore.* Haec epistola magis necesse habuit, *fidem* urgere; Jacobi, *opera.* 10, 36. 13, 7. — ἐνδείκνυσθαι, *ostendere.* Iteratur verbum ex v. 10. — πρὸς· i. e. *quod attinet.* — τὴν πληροφορίαν τῆς ἐλπίδος, *plenitudinem spei.* Affine *longanimitas*, v. 12. Sic ἐν πληροφορίᾳ πίστεως, 10, 22., et *Paulus* saepe, v. gr. Rom. 4, 21. Πληροφορία, quasi *plenum iter*, dicit plenitudinem vel negotii, 2 Tim. 4, 5. 17., vel animi. 1 Thess. 1, 5. et h. l. Coh. 8, 11., LXX. — ἄχρι, *usque.* Constr. cum ἐνδείκνυσθαι, *ostendere.*

v. 12. νωθροὶ, *segnes.* Sequitur mox antitheton διὰ πίστεως, *per fidem* etc. Erant νωθροὶ ταῖς ἀκοαῖς, *segnes auribus.* 5, 11. Nunc cavet, ne fiant νωθροὶ, *segnes*, absolute, etiam *animo.* — διὰ πίστεως καὶ μακροθυμίας, *per fidem et longanimitatem.* Sic *Paulus* 2 Tim. 3, 10., et Jacobus cap. 5, 8. Est *longanimitas amoris*, 1 Cor. 13, 4., est etiam *longanimitas fidei*, v. 15. — κληρονομούντων. Participium imperfecti temporis, coll. v. 15.: nam respicitur *Abraham.* — ἐπαγγελίας, *promissiones.* Hoc ipso vocabulo excitatur fiducia: et sequitur mox ἐπαγγειλάμενος, *pollicitus.*

v. 13. κατ᾽ οὐδενὸς, *per neminem.* Delectatur haec epistola comparationibus: hîc nullam comparationem inveniri indicat. — ὤμοσε, *juravit.* Quos cap. 3 et 4 admonuerat ex juramento irae, nunc consolatur ex juramento gratiae: quanquam juramentum quidem irae non porrexit vim suam ultra desertum in perpetuum; nil enim ex ipso juramento David et Paulus in sua tempora deducunt: sed gratiae juramentum habet vim in perpetuum. [Gottes Eidschwüre sind eine unbeschreibliche συγκατάβασις Gottes, und beschämen die Menschen höchlich. *E scr. rel.*]

v. 14. ἦ μὴν· כי Gen. 22, 17. LXX: κατ᾽ ἐμαυτοῦ ὤμοσα, λέγει κύριος· — ἦ μὴν εὐλογῶν εὐλογήσω σὲ, καὶ πληθύνων πληθυνῶ τὸ σπέρμα σου. Sic ἦ μὴν Gen. 42, 16. Devarius, exemplis ἦ μὴν particulae collectis, infert, ,ornamenti locum obtinere vocem hanc, cum sponsioni aut jurijurando adhibetur: secus in simplicibus affirmationibus, in quibus necessario adhibetur.' Resolvas autem sic: ἦ, *sit*, quicquid evenerit, μὴν, *tamen*, hoc fiet.

v. 15. μακροθυμήσας, *longanimiter agens.* Id patet ex Abrahami vita. — ἐπέτυχε τῆς ἐπαγγελίας, *obtinuit promissionem:* reportavit id, quod promissum erat. V. 14.

v. 16. κατὰ τοῦ μείζονος, *per majorem:* per ipsum plerumque Deum. — καὶ, *et: et* sic, propter auctoritatem majoris allegatam. — ἀντιλογίας πέρας εἰς βεβαίωσιν, *contradictionis terminus in confirmationem:* quo controversia terminatur *in* confirmationem rei, omni exceptione majorem. Prov. 18, 18., מדינים ἀντιλογίας παύει κλῆρος. — ὁ ὅρκος, *juramentum.* Ultimum remedium: quo non debemus uti, quum alia superest ἀντιλογίας, *contradictionis* tollendae via.

v. 17. ἐν ᾧ, *in quo:* qua in re. — περισσότερον· *abundantius*, quam sine juramento factum videretur. — βουλόμενος — τῆς βουλῆς. Conjugata. Summa hîc exprimitur benignitas. — ἐμεσίτευσεν· *in medium descendit.* Deus [qui largissimam fidem verbo suo habendam a nobis requirere posset, *V. g.*] juramento propius ad nos accedens et mirabiliter condescendens, inter se et inter nos,

cum sit maximus, quasi medius agit, et intervenit; ut si minor esset, dum jurat, se ipso, per quem jurat. Adhuc non credis, auditor promissionis?

v. 18. δύο, *duo*. Alterum promissio, alterum juramentum. — ἐν οἷς, *in quibus*. Ref. ad δύο, *duo*. — ἰσχυρὰν, *robustam:* quae omnem contradictionem diffidentiae absorbeat. Sequitur βεβαίαν, *firmam*, v. 19. Utrumque verbum conjungitur etiam 9, 17. Ἰσχυρὸς, *robustus*, qui hosti suo dura verbera infligit: βέβαιος, *firmus*, qui non de gradu dimovetur suo. — οἱ καταφυγόντες, *qui confugimus:* velut a *naufragio*. Sequitur ἄγκυραν, *ancoram*. — προκειμένης· *quae proposita est*. Idem verbum 12, 1. 2.

v. 19. ἣν, *quam:* spem. Comparata sunt:

navis,	anima:
ancora certa,	spes, i. e. bona coelestia, a Deo proposita, a nobis sperata: sensu complexo.
nexus navis et ancorae,	paraclesis per promissionem et juramentum Dei.

— ἀσφαλῆ, *certam*, respectu nostri. — βεβαίαν, *firmam*, in se. — τοῦ καταπετάσματος, *velaminis*. Pedetentim redit ad sacerdotium. 9, 3. 10, 20.

v. 20. πρόδρομος, *praecursor:* celer. Verbum valde significans. Praecursor habet, qui subsequantur. Alibi dicitur *primus*, *primitiae*, *primogenitus*. — κατὰ, *secundum*. Hoc emphaseos causa ponitur ineunte commate.

CAPUT VII.

v. 1. Οὗτος. Subjectum, *Hic*, qui nempe 6, 20. ex Psalmo, idemque ille, qui in Genesi memoratur: Praedicatum v. 3. ἀπάτωρ — εἰς τὸ διηνεκὲς, *sine patre* — *in perpetuum*. Summa hujus capitis: Christus, ut ostendit typus Melchisedeki, ipso Abrahamo, ex quo Levi descendit, majoris, habet Sacerdotium prorsus excellens, novum, perfectum, firmum, perpetuum. — βασιλεὺς — ἱερεὺς, *rex* — *sacerdos*. Etiam Christus utrumque est. — ἱερεὺς τοῦ θεοῦ τοῦ ὑψίστου. Sic LXX Gen. 14, 18.: i. e. *sacerdos Dei summi*. — ὁ συναντήσας ἀβραὰμ ὑποστρέφοντι ἀπὸ τῆς κοπῆς. LXX, ibid. v. 17.: ἐξῆλθε δὲ βασιλεὺς σοδόμων εἰς συνάντησιν αὐτῷ μετὰ τὸ ὑποστρέψαι αὐτὸν ἀπὸ τῆς κοπῆς κτλ. In Ordine temporum p. 176. τὴν κοπὴν presse accepi pro *caede* interituque ipsorum regum: sed cum verbo הכות (LXX κοπὴ) etiam *fuga* stare potest. Gen. 14, 17. coll. v. 15. Itaque hic locus non prohibet, quo minus Arjoch rex Ellasar post cladem vixerit et regnarit. Arjochum ibi non ausus fui eundem affirmare atque Arium, et hodie minus audeo. Ita incerta foris est Assyriorum antiquitas: de quo speciose disputat L. Offerhaus in secundo Spicilegiorum libro. — εὐλογήσας. LXX εὐλόγησε.

v. 2. δεκάτην ἀπὸ πάντων — 4. ἔδωκεν. LXX: ἔδωκεν αὐτῷ δεκάτην ἀπὸ πάντων. — πρῶτον, *primum*, ex nomine suo: ἔπειτα, *deinde*, ex nomine loci. Etiam in nominibus propriis hominum et locorum saepe sunt mysteria. — δικαιοσύνης, εἰρήνης. Sic *justitiae pacisque* conjuncta apud *Paulum* mentio Rom. 5, 1. — δὲ καὶ, scil. ὢν. Nam τῷ ἑρμηνευόμενος respondet ὅ ἐστι.

v. 3. ἀπάτωρ, ἀμήτωρ, ἀγενεαλόγητος, *sine patre*, *sine matre*, *sine genealogia*. Melchisedeki parentes, majores, liberi, posteri, non deducuntur ex Levitis, ut apud Levitas fieri debebat, v. 6., ac ne memorantur quidem apud Mosen. Atque hoc silentium est plenum mysterii, quod mox panditur. Pauci sunt etiam levitici sacerdotes in Scriptura, quorum *matres* memorentur: sed tamen universe cautum est leviticae earum sanctitati, Lev. 21, 13. s., et Aaronis certe uxor, ex qua omnes sacerdotes orti sunt, commemoratur, Ex. 6, 23., atque Sara, uxor ipsius Abrahami, Es. 51, 2. — μήτε ἀρχὴν, *neque initium*. Innuitur *aeter-*

nitas Filii Dei. — ἔχων, *habens*, apud Mosen, qui tamen Aaronis mortem refert. — ἡμερῶν, *dierum.* Non ita commodum erat dicere *vitae initium* aut *dierum finem.* Cf. v. 16., ubi cum *vita* jungitur mentio *virtutis.* — ἀφωμοιωμένος δὲ τῷ υἱῷ τοῦ θεοῦ, *assimilatus autem filio Dei.* δὲ, *autem*, proprie spectat oppositionem inter negativa, quae praecedunt, et inter positivum, quod sequitur, illa quoque praesupponens. *Assimilatio* Melchisedeki cum Filio Dei et ad illa et ad hoc pertinet; cum hoc autem expressius jungitur, quia magis pertinet ad propositum. Non dicitur Filius Dei assimilatus Melchisedeko, sed contra. Nam Filius Dei est antiquior et archetypus. Cf. 8, 5. [ubi itidem *res coelestes* antiquiores sistuntur leviticis. *V. g.*]. — μένει, *manet.* Positivum pro negativo, respectu Melchisedeki: *manet* et *vivit*, v. 8.; i. e., nil de ejus decessu vel successione refertur. Sed de Christo proprie valet.

v. 4. θεωρεῖτε· *videtis:* coll. Act. 25, 24. not., vel potius, *videte.* Nam docere instituit hoc loco Paulus, simulque admirationem movet. Congruit οὗτος, *hic.* — ᾧ, *cui*, tanquam majori et sacerdoti. — καὶ· *etiam.* Magnitudo Melchisedeki describitur in iis omnibus, quae hoc comma praecedunt et sequuntur: sed praecipuum est *decimas accipere.* Hoc enim est Superioris. — ἐκ τῶν ἀκροθινίων, quae Abrahami proprie fuerant, ut victoris. Hesychius: Ἀκροθίνιον ἀπαρχὴ καρπῶν, ἢ σκῦλα, λαφύρων ἀπαρχαί. Ἀκροθίνιον ἀπαρχὴ τῶν θινῶν. Θίνες δέ εἰσιν οἱ σωροὶ τῶν πυρῶν ἢ κριθῶν· ἢ πᾶσα ἀπαρχή. — ὁ πατριάρχης, *patriarcha.* Magnifice laudat Abrahamum, quo major fiat Melchisedekus. *Patriarcha*, major etiam rege, regum progenitor.

v. 5. τὸν λαὸν, *populum.* Sermo concisus, resolvendus in subjectum et praedicatum bimembre: *Sacerdotes* (et levitae) *decimant* (levitas et) *populum.* Num. 18, 21. 26. Neh. 10, 38. Sic fert *Pauli* stilus Rom. 5, 16. not. — κατὰ τὸν νόμον· *in lege.* 9, 19. — ἀδελφοὺς, *fratres*, quibuscum eadem sunt naturali conditione. His tamen praeferuntur levitae; his sacerdotes; his Abraham patriarcha; huic Melchisedekus.

v. 6. ἐξ αὐτῶν· *ex illis*, quibus etiam antiquior erat. — καὶ, *et.* Habet hic versus duas propositiones, quarum priorem antecedit declaratio, alteram subsequitur. Χιασμός. Simulque hoc alterum momentum praestantiae Melchisedeki prae Abrahamo, nempe *benedictio*, commode innectitur priori momento de *decimis*, quippe cujus descriptio postea pertexitur. — τὸν ἔχοντα, *qui habebat.* Hoc et dignitatem Abrahae auget, et innuit etiam posteros, qui Abrahamo jam tum promissi erant, concedere Melchisedeko. — τὰς ἐπαγγελίας, *promissiones.* Pluralis. Ubi de Christo agitur, *promissio* dicitur: *promissiones* ad reliqua pertinent. Bis jam promiserat Deus Abrahamo, Gen. 12, 2. 13, 15., ante benedictionem Melchisedeki. — εὐλόγηκε, *benedixit.* In protasi, de sacerdotibus leviticis, implicite continetur etiam *benedictio*, quam sacerdotes in populum pronuntiabant.

v. 7. εὐλογεῖται, *benedictionem accipit:* si videlicet benedictio fiat cum auctoritate v. gr. sacerdotali.

v. 8. μαρτυρούμενος· *testimonio ornatus.* — ὅτι ζῇ, *quod vivat.* Melchisedeki mors in V. T. non memoratur: id positive exprimitur *vitae* vocabulo, propter apodosin de Christo.

v. 9. ὡς ἔπος εἰπεῖν. Quum in explicatione rei alicujus post alias partes, de quibus dictum erat et dici poterat, de improviso summum quiddam dicendum venit, in quo Latinis particula *denique* apta est; haec formula morata, ὡς ἔπος εἰπεῖν, vel ὡς εἰπεῖν, in N. T. alias non obvia, a Graecis ad vitandam hyperbolen vel praecisioris sermonis prolixitatem vel cujuscunque προθεραπείας et mitigationis causa adhiberi solita fuit, quo innuerent rem, nisi praesentibus verbis exprimatur, vix posse dici, et tamen necessario dici. Vid. Not. ad Chrys. de Sacerd. p. 494. — λευῒ, *Levi*, sacerdotum progenitor. — λαμβάνων, *accipiens.* V. 5.

v. 10. ἔτι, *adhuc. Adhuc*, inquit, non *jam*. Proles e parentis potestate egressa in suam venit tutelam: sed quoad in parentis potestate, immo in lumbis est, illius conditionem sequitur. Dices: Annon, ut Levi, sic ipse Christus secundum carnem erat in lumbis Abrahae? coll. Act. 2, 30. Resp.: Christus per Psalmum diserte proponitur tanquam sacerdos secundum ordinem Melchisedek, et quidem ita, ut Melchisedekus Filio Dei, non Filius Dei Melchisedeko, assimiletur: neque Abrahamo subordinatur Christus, sed levitis opponitur. Atque Abrahamus, quum ei Melchisedekus benediceret, Gen. 14, 19., jam habebat promissiones, Hebr. 7, 6.: eas videlicet, quibus continebatur et benedictio generalius expressa et naturale semen, adeoque etiam Levi, Gen. 12, 3. 7. 13, 15. s. Sed eae promissiones, sub quibus Christus continebatur, subsecutae sunt occursum Melchisedeki, perinde uti laudatissima Abrahami fides. Gen. 15, 1, ss., ubi notabile initium, *Posthaec*.

v. 11. εἰ μὲν οὖν, *si ergo*. Nunc apostolus, psalmo 110 in partes vocato, demonstrat leviticum sacerdotium cedere sacerdotio Jesu Christi: quia Melchisedek, secundum cujus ordinem et similitudinem Jesus Christus sacerdos est, (1.) Aaroni opponitur, v 11—14., (2.) non habet finem vitae, v. 15—19. — τελείωσις, *consummatio*. Hoc verbum ponunt LXX pro Hebraico מִלֻּאִים Ex. 29, 22. etc. Lev. 7, 37. 8, 22. 28. 29. 31. 33., ubi sermo est de consummatione *levitica:* hîc vero innuitur τελείωσις τελεία, *consummatio absoluta*. Cf. v. 19. Non additur articulus; eoque auget Paulus vim orationis negativae. — ἦν· *esset*. Sic ἦν 8, 7. — ὁ λαὸς γὰρ, *populus enim*. Conjunctio γὰρ nomini postposita, uti v. 28., innuit nomen *populus* hîc habere emphasin: *populus Dei totus*. Eadem ipsa ostendit, cur quispiam levitico sacerdotio forte posset *consummationem* adscribere, et cur opus sit hanc opinionem confutari. Cf. γὰρ, *enim*, item subjunctum τῷ εἰ, *si*, 8, 7. 8. — ἐπ᾽ αὐτῇ, *super eo:* super sacerdotio levitico. Ἐπὶ cum Dativo, *super*, denotat saepe objectum, idque interdum vel causae vel effectus vim habens. 8, 1. 6. 9, 10. 17. 11, 4. — νενομοθέτητο, *legem susceperat*. Plusquamperfectum, quia intervenit tempus, quo exiit psalmus 110. Ut תורה est νόμος, *lex*, v. 12., ita verbum הורה LXX exprimunt νομοθετεῖν τινα, *instituere aliquem*, Ps. 25, 8. 27, 11. 119, 33. 102. Populus unice institutus est de levitico sacerdotio, in quo tota lex occupatur, de nullo alio loquens sacerdotio, v. 5.: at psalmus 110 aliam institutionem introducit; quia nempe Deus sacerdotium transtulit. — τίς ἔτι, *quae jam*. Hoc *jam* valde urget. — χρεία, *necessitas*. Nam Deus nil facit frustra. — ἕτερον, *alterum*. Confer epitheta *novum, secundum*, 8, 13. 10, 9. — ἀνίστασθαι· *exsistere* de integro, v. 15. Antitheton λέγεσθαι, *dici* ex instituto veteri. — λέγεσθαι, *dici*, in Psalmo, cujus tempore vigebat *Aaron*, i. e. *ordo Aaronis*.

v. 12. μετατιθεμένης, *translato:* ex ordine in ordinem, ex tribu in tribum. — γὰρ, *enim*. Aperit, cur versu 11. urgeat verba Psalmi de ordine Melchisedeki: quia inde consequatur, cum sacerdotio simul etiam legem transponi, et utrumque ad Christum redigi. — νόμου, *legis:* v. 5. 16. 19. 28. 8, 4. De Christo dicitur τάξις, *ordo*.

v. 13. ἐφ᾽ ὅν· is, *in quem* haec dicuntur per Psalten, Jesus. — μετέσχηκεν, *participavit*. Idem verbum 2, 14. — τῷ θυσιαστηρίῳ, *altari:* levitico.

v. 14. πρόδηλον· *manifestum* est. Illo igitur tempore nulla difficultate laborabat genealogia Jesu Christi: et hoc ipsum difficultatibus postea exortis abunde medetur. Rem olim liquidam fuisse et constat et sufficit. — ἐξ ἰούδα, *ex Juda*. Vide Luc. 1, 27. 39. not. et cap. 2, 4. s. Etenim *Tribus* praecipue spectatur, nec tamen non urbs, ubi natus est Dominus noster, *Bethlehem Juda*, quin etiam *urbs Juda*, Hebron, ubi eum conceptum esse admodum verisimile ait esse etiam Lightfootus in Chron. N. T. Part. I. sect. 3. et 4. et in Harmon.

evangel. ad Luc. 1, 39. — ὅτι ἀνατέταλκεν, *exortum esse:* ut *Germen* justitiae. — εἰς ἥν· *in quam.* Sic εἰς, *in*, Eph. 5, 32. 1 Petr. 1, 11.

v. 15. κατάδηλόν ἐστιν· *patet*, scilicet illud, quod versu 11. asseritur [nullam consummationem factam esse per sacerdotium leviticum. *V. g.*]. — εἰ, *si.* Elegans particula, pro ὅτε, *quum*, ad eos, quibus res esse nova aut dubia videtur; uti Act. 26, 23. — ὁμοιότητα, *similitudinem.* Hanc includit τάξις, *ordo:* et similitudo dicitur, quia hîc sermo instituitur de *perenni vigore* sacerdotii, v. sq., ex illo εἰς τὸν αἰῶνα, *in aeternum*, v. 17.

v. 16. ὃς γέγονεν· *qui factus est* sacerdos. Cum *sacerdos* construitur κατὰ, *secundum.* — νόμον ἐντολῆς σαρκικῆς, *legem praecepti carnalis. Legi* mox opponitur *virtus*, *praecepto vita*, *carnali indissolubile. Praeceptum* recurrit v. 18., *lex* versu 19., de *carne* cf. 9, 10. — δύναμιν ζωῆς, *potentiam vitae.* Utrumque verbum recurrit versu 25.

v. 18. ἀθέτησις, *sublatio.* Sic ἀναιρεῖ, *tollit*, 10, 9. — γίνεται, *fit*, in Psalmo. — προαγούσης ἐντολῆς, *praecedentis praecepti.* Notatur hoc praeceptum in abstracto v. 16., et in concreto, cum hominibus, v. 28., perinde ut *prius testamentum* 8, 7. s. — ἀσθενὲς καὶ ἀνωφελὲς, *infirmitatem et inutilitatem.* Sic *infirma elementa* appellat *Paulus*, Gal. 4, 9., idemque utilitatem saepe desiderat et spectat. 13, 9. coll. Epp. ad Tim. et Tit.

v. 19. οὐδὲν ἐτελείωσεν ὁ νόμος, *nil perfecit lex.* Non multo aliter *Paulus* dicit τὸ ἀδύνατον κτλ., *impossibile legis, quia infirmabatur per carnem.* Rom. 8, 3. — ἐπεισαγωγὴ· *superintroductio* proprie. Constr. cum γίνεται, *fit* [— in Psalmo nimirum. *V. g.*]. Manifestum antitheton: *sublatio quidem, superintroductio autem.* ἐπὶ in ἐπεισαγωγὴ opponitur τῷ πρὸ in προαγούσης, et valet μετὰ, *post.* V. 28. — κρείττονος, *melioris:* i. e. *non infirmae et inutilis.* Frequens in hac epistola epitheton κρείττων, item αἰώνιος, ἀληθινὸς, δεύτερος, διαφορώτερος, ἕτερος, ζῶν, καινὸς, μέλλων, νέος, πρόσφατος, τέλειος. — ἐγγίζομεν, *appropinquamus.* Haec vera τελείωσις, *perfectio.*

v. 20. καθ' ὅσον, *in quantum:* subaudi ex eo quod sequitur, *sacerdos factus est.* Apodosis est v. 22. κατὰ τοσοῦτον, *in tantum.* — ὁρκωμοσίας. Compositum magnificum.

v. 21. διὰ τοῦ λέγοντος πρὸς αὐτὸν, *per eum, qui dicebat ad illum.* Alias jurat qui munus recipit: hîc juravit qui sacerdotium contulit. De hoc juramento nil apud Mosen, sed in Psalmo. Vide, quanta Psalmorum quoque auctoritas! V. 28. — ὤμοσε Κύριος καὶ οὐ μεταμεληθήσεται, *juravit Dominus, et non poenitebit eum.* Sic LXX. Ipso jurejurando innuitur decretum ἀμεταμέλητον, *nulla poenitudine retractandum.*

v. 22. κρείττονος, *melioris:* nunquam poenitendi testamenti, aeterni. 13, 20. — διαθήκης, *testamenti.* Ab hoc loco frequens hoc verbum est capp. 8, 9, 10, it. 12, 24. 13, 20., *Paulo* etiam alibi frequens. Denotatur institutum divinum, partim foederis, partim testamenti rationes complexum. — ἔγγυος, *sponsor.* Hesychius: ἔγγυος· ἀνάδοχος. Synonymon μεσίτης, *mediator*, 8, 6.

v. 23. πλείονες, *plures:* alius post alium. — παραμένειν· *una manere*, in terra. Antitheton μένειν, *manere*, absolute, in coelo, v. 24.

v. 24. μένειν, *manet:* in vita et in sacerdotio. — αὐτὸν· quia *Ipse* manet. σὺ, *tu*, es *Sacerdos*, in singulari. — ἀπαράβατον, *non transeuntem*, in successores.

v. 25. ὅθεν, *unde:* ex eo, quia *manet.* — καὶ, *etiam:* non modo ipse manet, sed etiam salvat. — σώζειν, *salvare:* suo, *Jesu*, nomine, v. 22. — εἰς τὸ παντελὲς, *prorsus.* Sic Luc. 13, 11. Valet παντελῶς, *omnimodis*, l. 2 Macc. saepe. Constr. cum δύναται, *potest;* ut πάντοτε, *semper*, cum ζῶν, *vivens.* — τοὺς προσερχομένους, *accedentes:* fide. 4, 16. 10, 22. — δι' αὐτοῦ, *per ipsum*, tanquam per sacerdotem. — τῷ θεῷ, *ad Deum.* 11, 6. 12, 22. s. — πάντοτε

ζῶν, *semper vivens.* Quia semper vivit: ideo prorsus *potest.* Non impeditur morte, cf. v. 23. — εἰς, *ad*, i. e. usque adeo, ut interveniat pro illis. Conferatur, in simillimo *Pauli* loco, gradatio, Rom. 8, 34., et εἰς τὸ infra, 11, 3. Oblatio una quidem erat, v. 27.: sed ἔντευξις, *interpellatio*, pro salvandis nobis, in *coelis* perpetua est, v. 26.: qua fit, ut non possimus unquam separari ab amore Dei in Christo. Vid. iterum Rom. 8, 34. 38. 39.

v. 26. τοιοῦτος, *talis.* Ex antecedentibus magna exsultatio sanctae gloriationis in hunc et sequentem versum diffunditur. — ἔπρεπεν ἡμῖν· *decebat nos*, qui minime eramus *pii* etc. Ita verbum *decebat* facit orationem paradoxam, qualem *Paulus* amat, in plausum exardescens. Idem verbum 2, 10. — ὅσιος, *pius:* in respectu ad *Deum.* — ἄκακος, *sine vitio:* secundum *se.* תמים LXX ἄκακος. — ἀμίαντος· *nil labis trahens* a ceteris *hominibus.* Idem verbum 13, 4. Omnia haec praedicata, conjunctim, faciunt periphrasin τοῦ ἅγιος, *sanctus*, et illustrantur per praeparationem sacerdotis summi levitici ad festum expiationis, quum etiam in *solitudine* et *loco edito* commorari debuit. Princeps sacerdos noster debebat esse prorsus immunis a peccato, et, post mortem semel gustatam, a morte quoque. — κεχωρισμένος ἀπὸ τῶν ἁμαρτωλῶν· non modo a peccato immunis, sed etiam separatus a peccatoribus. Separatus est relicto mundo. Expende incisum subsequens et Joh. 16, 10. 1 Joh. 2, 1. — ὑψηλότερος, τῶν οὐρανῶν· *altior coelis*, atque adeo coelitibus. [Est verus Deus. Cf. Job 22, 12. Ps. 57, 6. Prov. 30, 4. *V. g.*] Eph. 1, 21. 4, 10. — γενόμενος, *factus.* Christus altior coelis et erat antea et postea factus est. Cf. γενόμενος, *factus*, 1, 4. Eadem vis participii τετελειωμένον, *consummatum*, v. 28.

v. 27. οὐ, *non.* Negatio dupliciter valet, et sic evolvitur: Non habet necesse offerre, 1) quotidie, 2) pro suis quoque peccatis. Non *quotidie:* id enim fecit *semel.* Non *pro suis* peccatis: nam se ipsum obtulit victimam sanctam. Accedit chiasmus inversus. Prius ex altero consequitur: alterum versu 28. confirmatur. Saepe in Scriptura duae theses ponuntur, et per duplex γὰρ, *enim*, sequens probantur. — καθ᾽ ἡμέραν, *quotidie.* Proprie κατ᾽ ἐνιαυτὸν, *quotannis:* 10, 3. *Diem* pro *die expiationis* dicunt Hebraei: unde nonnulli καθ᾽ ἡμέραν interpretantur, *quovis die expiationis;* sed hoc, καθ᾽ ἡμέραν, usitatam vim retinet, ut sit quaedam quasi indignabunda hyperbole (qualis est 10, 1. εἰς τὸ διηνεκὲς, *in perpetuum*), innuens, nihilo plus profecisse principem sacerdotem *quotannis*, stato *die*, offerentem, quam si cum vulgo sacerdotum *quotidie* obtulisset. 9, 6. 7. — τοῦτο· *hoc* simpliciter refertur ad *oblationem*, non ad oblationem etiam pro se. — ἐφάπαξ, *semel.* Rom. 6, 10. not. Sic infra, 9, 12. 10, 10.

v. 28. ὁ νόμος γὰρ, ὁ λόγος δὲ, *lex enim, sermo autem.* Antitheton valde expressum, conjunctione nominibus postposita. — ὁ λόγος, *sermo:* firmissimus ex juramento. — τῆς μετὰ τὸν νόμον. Non modo sermo, sed ipsum juramentum divinum factum dicitur post legem [coll. v. 18. *V. g.*], tempore Davidis, et quidem per Davidem, sicut Deus persaepe ex ore prophetarum jurat. Cf. Act. 2, 30., ubi de regno Christi per juramentum eadem aetate sancito. Argumentatur *Paulus* ex ordine revelationum, uti Gal. 3, 17. not. Infra, 10, 7. 16. — υἱὸν· *Filium* Dei. Antitheton: *homines habentes infirmitatem.* — εἰς τὸν αἰῶνα, *in aeternum.* Resolve: Filius (semel consummatus) constitutus est sacerdos in aeternum. 5, 9. 10. not. Aeternitas absoluta hîc innuitur. In aeternum manet sacerdos Jesus. Absolutis actibus manet status.

CAPUT VIII.

v. 1. Κεφάλαιον, *caput.* Accusativus absolutus, quo *Paulus* utitur 1 Tim. 2, 6. not. *Caput*, i. e. praecipuum. — ἐπὶ τοῖς λεγομένοις· *dum* haec *dicuntur*,

dum hoc objectum tractamus, dum haec omnia de archisacerdote nostro dicimus, caput totius sermonis, ordine ita postulante, commemorandum venit. Cf. ἐπὶ v. 6. 9, 10. 15. 17. 10, 28. Praepositionum graecarum vis interdum per se capi debet, nec periphrasin adaequatam latinam aut germanicam subit. Videatur nota 3. ad ipsum v. 15. cap. 9. Eum versum non allegavi ad 7, 11. not. 5.: quare verba hujus notae 5. non sunt ad 9, 15. extendenda. ἐπὶ etiam concomitantiam dicit, quae per *dum* exprimitur. — τοιοῦτον, *talem*. Propositio *capitalis*, valde exstans. Finita enim evolutione *typi* in Melchisedeko, *simpliciter* tractare ingreditur excellentiam sacerdotii Christi prae sacerdotio levitico. — ἐκάθισεν, *consedit:* peracta oblatione. [Hoc ipsum *caput* rei est, inquit Apostolus, quod Christus *sedens in coelo* sacerdotio suo fungitur. 10, 12. *V. g.*] — τῆς μεγαλωσύνης, *Majestatis:* i. e. τοῦ θεοῦ, *Dei.* 12, 2. fin.

v. 2. τῶν ἁγίων, *sanctorum:* sanctuarii absolute dicti, *veri*, non manufacti. 9, 8. 12. 10, 19. — λειτουργὸς· scil. ὤν. Sic λειτουργία v. 6. Latine possis, sed augustissimo sensu, dicere *Officialis*, *officium.* — τῆς σκηνῆς, *tabernaculi.* Cap. 9, 11. not. — τῆς ἀληθινῆς, *veri:* cap. 9, 24. — ἔπηξεν, *fixit:* firmiter. — οὐκ ἄνθρωπος, *non homo:* ut Moses, v. 5.

v. 3. γὰρ, *enim.* Causa, cur λειτουργὸν appellet, v. 2. — ἀναγκαῖον, *necessum:* scil. ἦν, *erat.* Nam sequitur aoristus, προσενέγκῃ, *offerret.*

v. 4. γὰρ, *enim.* Causa, cur dixerit ἐν τοῖς οὐρανοῖς, *in coelis*, v. 1. Χιασμὸς, coll. v. 2. 3. — ἐπὶ γῆς. *Si* sacerdos noster *esset* sacerdos *in terra*, si sacerdotium ejus terminaretur in terra, ne sacerdos quidem Is omnino esset. Christus, dum sacerdotio functus est, intravit in coelum. — ὄντων· quippe *quum* jam in medio *essent* sacerdotes.

v. 5. ὑποδείγματι καὶ σκιᾷ. Ἓν διὰ δυοῖν· posterius additur, ne prius augustiore notione accipiatur. Utrumvis repetitur seorsum 9, 23. 10, 1. Est autem hoc loco casus sextus: *exemplari et umbra.* Sic ὑποδείγματι 4, 11. — λατρεύουσι, *serviunt.* Idem verbum cap. 9 passim, 10, 2. 13, 10. Loquitur in praesenti, templo nondum destructo. 9, 6. 13, 11. — τῶν ἐπουρανίων, *coelestium:* quae et antiquiora sunt, in intentione, et ulteriora, in consummatione. Cf. Ap. 11, 19. *Coelo* congruit *montis* mentio. — κεχρημάτισται· *divinitus jussus est.* — ὅρα γάρ φησι ποιήσῃς πάντα κατὰ τὸν τύπον τὸν δειχθέντα σοι ἐν τῷ ὄρει. Ex. 25, 40. LXX: ὅρα ποιήσῃς κατὰ τὸν τύπον τὸν δεδειγμένον σοι ἐν τῷ ὄρει. Et sic ibid. v. 9. 26, 30. 27, 8.

v. 6. νυνὶ, *nunc.* Hoc opponitur τῷ εἰ, *si*, v. 4. — [διαφορωτέρας, *praestantiorem*, coelestem. *V. g.*] — τέτευχε. Eadem locutio 3 Macc. 5, 32. βοηθείας τετευχότες. — ὅσῳ, *quanto.* Naturam testamenti sequitur ratio officii, ut promissiones, quas illud habet, ad exitum perveniant. — διαθήκης μεσίτης — ἐπαγγελίαις νενομοθέτηται. Omnia *Paulina*, 1 Tim. 2, 5. Rom. 9, 4. — ἐπαγγελίαις, *promissionibus:* quae enumerantur v. 10. 11. Promissiones *veteres*, *praecise* spectatae, erant de rebus hujus vitae. Atque illae exacte impletae sunt, ut populus satiatus coelestes deinde avidius amplecteretur. — νενομοθέτηται. Eleganti verborum differentia de V. T. dicitur ὁ λαὸς νενομοθέτητο, *populus lege fixus erat*, 7, 11.: sed Novum Testamentum *ipsum* νενομοθέτηται, *lege fixum est.* Homo violat: Deus servat. Verbum graecum νενομοθέτηται non fert particulam *quasi:* et tamen sensus est, *durch ein Gesetz*, vel *durch Gesetze*, v. 10. Νόμος *institutum.*

v. 7. ἡ πρώτη, *prius.* Metonymia. Nam *reprehensio* cadit non in institutum divinum, sed in objectum reale et personale. αὐτοῖς, *eis*, dicitur v. 8., ex quo patet novum testamentum non modo ipsum esse sine *reprehensione*, sed etiam populum ejus. — ἐκείνη, *illud.* Pronomen praeteritae rei aptum. — ἐζητεῖτο, *quaereretur.* Aptum verbum. Omnia occuparat prius illud.

v. 8. μεμφόμενος. Exquisitum verbum, ut modo ἄμεμπτος. Ammonius: Μέμψις ἀμελοῦντος κατηγορία· et penes populum veterem fuit ἀμέλεια. Ἀμέλεια populi activa erat, quae ἀμέλειαν divinam erga se provocavit, v. 9. not. — αὐτοῖς· *illis*, qui erant sub veteri testamento. Μέμφομαι dativum regit. — ἰδοὺ, *ecce*. Jer. 31, 31—34. LXX ubi differant, notabimus. — λέγει. LXX φησί. Et sic v. 9. 10. Ter enim adhibetur gravissima formula: *Dicit Dominus*. — συντελέσω. LXX διαθήσομαι. Hebr. וכרתי pro quo verbo LXX συντελεῖν ponunt Jer. 34, 8. 15. Aptum huic loco verbum *consummabo*, coll. antitheto v. 9. fin., et promissione v. 10. fin. — ἐπὶ. LXX: τῷ οἴκῳ ἰσραὴλ καὶ τῷ οἴκῳ ἰούδα. Hebr. את *cum*. Dativus retinetur v. 9. de V. T., sed praepositio *super* plus dicit de N. T. — ἰσραὴλ — ἰούδα, *Israël* — *Juda*. Ergo decem tribus aeque ac Juda hujus foederis participes sunt.

v. 9. ἐποίησα, *feci*. LXX: διεθέμην, *disposui*. *Consummare* plus est, quam *facere* et *disponere*. — ἡμέρᾳ, *die*. Huic uni *diei* opponuntur *dies* plures v. 8. Hi plures dies sunt dies interjecti inter diem Exodi et inter N. T. — ἐπιλαβομένου μου τῆς χειρὸς αὐτῶν, *quum apprehendi manum eorum*. Recenti sensu opis et virtutis divinae veteres morem gesserunt; sed mox deficere *solebant*, et Deum a se avertere. Hunc morem habebant. Confer mox *non manserunt*. Non erat tantummodo unicus actus. — ἐκ γῆς αἰγύπτου, *ex terra Aegypti*. Tria sunt tempora: 1) promissionis; 2) paedagogiae; 3) impletionis. Paedagogia coepit tempore exitus ex Aegypto, cum eo, quod debebat veterascere. — αὐτοὶ οὐκ ἐνέμειναν ἐν τῇ διαθήκῃ μου, κἀγὼ ἠμέλησα αὐτῶν, *illi non manserunt in foedere meo, et ego non curavi eos*. Correlata, uti v. 10. ex opposito: *Ero eis in Deum, et illi erunt mihi in populum*. Sed ratione inversa: populus fecerat initium tollendi foederis prius: in novo omnia et incipit et perficit Deus. V. 10. s. — κἀγὼ ἠμέλησα αὐτῶν. LXX: καὶ ἐγὼ ἠμέλησα αὐτῶν. ואנכי בעלתי בם *et ego dominatus sum in eos:* quanquam sunt, qui verbo בעל notionem געל ἀμελείας *fastidii* ex Arabismo vindicent. Dominatus quidem et ἀμέλεια conciliari quodammodo possunt, hoc sensu: *tractavi eos, ut si ego non essem illis* (Hos. 1, 9.), *nec propitius fui peccatis eorum*. Deut. 29, 19. 31, 16. ss. In quos talis *dominatio* exercetur, ii non *curantur*, non gaudent admissione illa, qua gaudent *foederati* sive *amici*, Joh. 15, 15.: sed tractantur ut *servi*, neque magna eorum, quicquid obtingat, ratio habetur. Ez. 24, 6. fin. Jer. 15, 1. s. Simile quiddam dicunt loca Jer. 3, 14. Ez. 20, 33. 37. Sed utroque loco promissio est magis, quam comminatio. Quin etiam in praesenti, Jer. 31, 32., Hebraeorum magistri, ut Surenhusius in βίβλῳ καταλλαγῆς p. 628 docet, verbum בעלתי de *dominio amoris et beneplaciti* accipiunt, neque id nisi per paragramma in contrarium בחלתי *fastidivi* vertunt. Plane LXX געלתי בם legisse videntur, quo ipso verbo Jeremias 14, 19. utitur: μὴ ἀπὸ σιὼν ἀπέστη (געלה) ἡ ψυχή σου;

v. 10. διαθήκη. Διαθήκη μου LXX. — ἰσραὴλ, *Israël*. Hîc subauditur *Juda*. Nova conjunctio populi: quae in V. T. duae domus erant, v. 8., in Novo fiunt una domus. — διδοὺς. Participium pro verbo. 2 Petr. 1, 17. διδοὺς δώσω LXX. Sic διδοὺς Es. 40, 29. Sunt quattuor sententiae per χιασμὸν dispositae: prima *Dabo:* secunda *et ero:* tertia *et non:* quarta *quia omnes*. Primam declarat secunda, tertiam quarta. — νόμους μου. Hebr. את־תורתי *legem meam*. Summa harum legum est mox: *Ero eis in Deum, et illi erunt mihi in populum*. — εἰς τὴν διάνοιαν αὐτῶν· בקרבם *in medium eorum:* ut obediant ex animo. — ἐπὶ καρδίας. Genitivus. 10, 16. — ἐπιγράψω αὐτοὺς. LXX: γράψω αὐτοὺς, καὶ ὄψομαι αὐτούς.

v. 11. οὐ μὴ διδάξωσιν, *non docebunt*. Metonymia consequentis: i. e., omnes a Deo ipso edocti erunt, praesertim amorem, qui summa legis est. Non nega-

tur absolute opera fraterna in docendo. Primum enim docendi sunt homines, dum ipsum testamentum eis promulgatur, Act. 3, 25. Es. 2, 3.: tum, qui ipsam virtutem testamenti assequuntur in remissione peccatorum et cognitione Domini, his certe non plane necessaria jam est fraterna institutio. *Non opus est nobis, ut scribamus; non vobis, ut scribatur*, inquit *Paulus* 1 Thess. 4, 9. 5, 1. Plenissimum harum promissionum complementum erit, quum venerit *perfectum*, vita aeterna. In via autem quisque se ipsum et fratrem *hortari* certe debet. 13, 22. Jud. v. 3. Quid? etiam doctrina, quae vel solidus cibus est vel lac, pro robustis et pro minoribus, utrisque piis, pios juvat, Hebr. 5, 12. s. 13, 7.: immo hi ipsi *doctrinam* nunc demum maxime capiunt. 1 Cor. 2, 6. 3, 1. Atque ipse apostolus et hîc et in toto suo munere *docet*. Summa illa, γνῶθι τὸν Κύριον, *nosce Dominum*, a Domino discitur. Omnem doctrinam huic summae consentaneam alter alteri indigitat. Maximeque admonitio locum habet. 2 Petr. 1, 12. Interim non est operosa et coacta doctrina: quia gratia omnes facit valde dociles. Neque enim jam literae, sed spiritûs ministerium est. 2 Cor. 3, 6. not. Neque fidelium firmitudo *auctoritate doctorum* humanorum nititur. Est haec quoque causa, cur Scriptura N. T. multo sit brevior; et cur aliqua sint minus aperte decisa. Deus ipse suos docet. — τὸν ἀδελφὸν, *fratrem*. Hoc arctiorem necessitudinem sonat, quam *proximus* aut *civis*. — [εἰδήσουσί με, *noscent me*, ex penitissima gratiae meae experientia. Jer. 9, 24. *V. g.*] — ἀπὸ μικροῦ, *a parvo: Debilis in eis erit ut David*, Zach. 12, 8.

v. 12. ὅτι, *quia*. Remissio peccatorum radix beneficiorum et agnitionis. — ταῖς ἀδικίαις αὐτῶν, *iniquitatibus eorum*. Abstractum pro concreto. Peccatum aboletur: peccatores gratiam consequuntur. — καὶ τῶν ἀνομιῶν αὐτῶν, *et iniquitatum eorum*. Hoc non exstat in Hebraeo, neque apud LXX. Sed apostolus addit, gravitatis causa. 10, 17. coll. ibid. v. 8. 5. — οὐ μὴ μνησθῶ ἔτι, *non recordabor posthac*. Cf. 10, 3.

v. 13. ἐν· *in*. Notatur tempus, quo dictum est per Jeremiam. — πεπαλαίωκε, *antiquavit*. Neque enim utrique simul locus esse potest. Praeteritum verbi *antiquavit* innuit antiquationem esse factam tum, quum per Jeremiam locutus est. Semel in V. T. promissum fuit *Novum testamentum* sub hac ipsa appellatione. Et tamen id valde urget apostolus. Tanti sunt verba prophetica. — τὸ παλαιούμενον, *quod antiquatur:* ore Dei. Etiam 2 Cor. 3, 14. *vetus testamentum* appellat *Paulus*. — καὶ γηράσκον, *et quod senescit:* desciscente populo. Opposita παλαιὸς et καινὸς, item γέρων et νέος. Inde διαθήκη νέα, 12, 24.: est enim *vita* nova, 10, 20. 2 Cor. 5, 17. 15. — ἐγγὺς, *prope*. Jeremias tempore captivitatis Babylonicae, paene extrema prophetarum aetate, longo [i. e. annorum 899, *V. g.*] intervallo post exitum ex Aegypto, non valde diu [anno nimirum circiter 627, *V. g.*] ante adventum Messiae, cujus propinquitas eo ipso comprobabatur, haec cecinit.

CAPUT IX.

v. 1. Ἡ πρώτη, *primum*. Subauditur διαθήκη, *testamentum*, non σκηνὴ, *tabernaculum*. Etenim ipsum tabernaculum erat τὸ ἅγιον κοσμικὸν, *sanctuarium mundanum*, quod mox videbimus. Elegantissima ellipsi praetermittitur vocabulum διαθήκη, quippe quod potius novo testamento convenit: unde etiam v. 15. dicitur διαθήκης καινῆς, substantivo ante adjectivum posito. [Admirabilis hîc introitus Christi in verum Sanctuarium descriptio habetur, usque ad cap. 10, 18. *V. g.*] — δικαιώματα, *justa officia:* ea, per quae muneris sacri partes implebantur. [V. 6. s. *V. g.*] Idem verbum v. 10. — λατρείας, *cultus:* externi. — ἅγιον κοσμικὸν, *sanctum mundiale*. Oxymoron. Sanctuarium illud erat *mundiale* (quae Sidonii vox opportuna est ad exprimendum τὸ materiale) sive *mundanum*

(quomodo *elementa mundi* dicit *Paulus* Gal. 4, 3.) et *carnale:* 7, 16. Constabat ex materia pretiosa; sed tamen ex materia. Habet hic versus partitionem, in qua primum *officia* proponuntur, deinde *sanctuarium*. Sequitur tractatio primum de *sanctuario*, v. 2—5., deinde de *officiis*, v. 6. ss. (Simillimus *Pauli* χιασμὸς 1 Cor. 9, 1. not.) Utrorumque antitheton v. 11. 12.

v. 2. ἡ πρώτη, *primum:* anterius tabernaculum. — ἥ τε λυχνία καὶ ἡ τράπεζα, *candelabrum et mensa*. Typus lucis et vitae. — ἡ πρόθεσις τῶν ἄρτων, *propositio panum*. Metonymia abstracti: i. e., panes qui propositi erant. — ἅγια. Proparoxytonon, nil officiente feminino ἥτις· nam sic quoque mox ἡ λεγομένη ἅγια ἁγίων. Τὰ ἅγια saepius in hac epistola significat *sancta sanctorum:* sed hîc ἅγια, sine articulo, denotat *sancta*, in antitheto ad ἅγια ἁγίων. Aliqui ἁγία habent h. l.

v. 3. ἡ λεγομένη, *quod dicitur*. Sic v. 2. λέγεται, *dicitur*. Oppositum τῶν ἀληθινῶν, *verorum*, v. 24.

v. 4. χρυσοῦν, *aureum*. Iis verbis utitur apostolus, quae pretiosum quiddam et gloriosum sonant: uti δόξης, *gloriae*, v. 5. — θυμιατήριον. Sic LXX dicunt מקטרת *turibulum;* non *altare suffitus*, quod altari holocausti non memorato nihilo magis memorari debuit. Turibulum autem solum cum arca foederis hoc versu citatur, quia praecipua erat pars supellectilis, qua summus sacerdos utebatur in die expiationis; et quamvis eo die et inferret demum et rursus efferret turibulum, tamen participium ἔχουσα, *habens*, rei congruit. Porro prius hoc ponitur, quia *arcae* descriptio sequitur copiosior. — ἐν ᾗ, *in qua:* scil. κιβωτῷ, *arca*. Nam huc quoque refertur αὐτῆς, *ejus*, v. 5. — στάμνος χρυσῆ ἔχουσα τὸ μάννα, *urna aurea habens manna*. Articulum habet μάννα, *manna*, non στάμνος, *urna*. Nam pluris erat contentum, quam continens aureum, Ex. 16, 33. צנצנת אחת LXX στάμνον χρυσοῦν ἕνα. Hanc urnam et virgam Aaronis, duo nobilissima cimelia, perpetuo miraculo instructa, alii suspicantur ex arca ante templum conditum exempta fuisse; alii, postea demum imposita: quia nempe 1 Reg. 8, 9. tabularum duntaxat in arca repositarum mentio fiat. Atqui ibidem liquido confirmatur, Mosis exemplo fecisse Salomonem: et Mosis tempora apostolus spectat, v. 6. init. 8, 5., coll. 13, 11., ubi nulla *urbis*, ut hîc nulla *templi* mentio. Quid ergo dicemus? In ipsa arca solae fuerunt tabulae: sed urna et virga erant לפני העדות *ante testimonium*, adeoque ante arcam, Ex. 16, 34. Num. 17, 25. in Hebr., proxime arcam, tanquam ejus appendices: quomodo etiam liber legis et cimelia Palaestinorum posita sunt a latere arcae. Deut. 31, 26. 1 Sam. 6, 8. Itaque ἐν, *in*, h. l. latitudinem quandam habet, uti Luc. 9, 31. etc. — τὸ μάννα, *manna*. Monumentum divinae in Israëlem providentiae. — ἡ ῥάβδος, *virga*. Monumentum sacerdotii legitimi. Num. 17, 16. ss. in Hebr. — αἱ πλάκες τῆς διαθήκης, *tabulae testamenti*. Deut. 9, 9. Hae extremo loco ponuntur per gradationem.

v. 5. χερουβὶμ, *Cherubim*, Ex. 25, 20. 37, 9. — δόξης, *gloriae*. Erant ex materia pretiosissima, et repraesentabant Gloriam Dei, vehentis super Cherubim. Ez. 10, 4. — κατασκιάζοντα. LXX συσκιάζοντες, ll. cit. — περὶ ὧν, *de quibus*. Pronomen refertur ad totam enumerationem a v. 2. — οὐκ ἔστι νῦν λέγειν, *non est nunc dicere*. Non tam de sanctuario, ejusque apparatu, quam de sacrificiis tractationem institutam habet apostolus: neque dicit *posthac non*, sed *non nunc*, innuens, de his quoque singulatim rebus utiliter dici posse.

v. 6. εἰσίασιν, *intrant:* in praesenti. Sic v. 7. 13. 22. 25. 10, 1.

v. 7. ἅπαξ τοῦ ἐνιαυτοῦ. Sic LXX Lev. 16, 34. *semel anno:* uno anni die, eoque ipso die semel. Vid. A. A. Hochstetteri Ex. de Ingressu summi pontificis in sanctum sanctorum, p. 19—24. — ὑπὲρ ἑαυτοῦ· *pro se ipso*. Vulgatus: *pro sua*, scil. ignorantia. Non tamen puto ὑπὲρ τῶν ἑαυτοῦ in Graeco ejus exemplari fuisse. Quanquam sacerdos a popularibus ignorantiis immunis esset, ta-

men neque peccatis carebat, neque sacrificiis non egebat. 7, 27. — ἀγνοημάτων, *ignorantiis.* Vocabulum late patet, ut e contrario ἐπίγνωσις, *cognitio.* Vid. Num. 15, 22—31.

v. 8. δηλοῦντος, *ostendente:* tanquam rem, quae nobis aliter occulta mansisset. Sic δηλοῖ, *ostendit,* 12, 27. — πεφανερῶσθαι, *manifestatam esse.* Idem verbum v. 26. — τῶν ἁγίων, *sanctuarii.* Plurale Graecum respondet Hebraico singulari. Ut sancta se habebant ad sancta sanctorum, sic totum tabernaculum leviticum se habuit ad sanctuarium coeleste. Inde, ut sancta arcebant illos ab aditu in sanctum sanctorum: sic totum tabernaculum interpellabat introitum in sanctuarium coeleste. Itaque πρώτης, *primo,* mox, habet amphiboliam parabolicam. Si de *loco* accipias, denotat anteriorem partem tabernaculi, oppositam sanctis sanctorum: sin de *tempore,* denotat tabernaculum leviticum universum oppositum coelo. — ὁδὸν, *viam:* nedum εἴσοδον, *introitum,* cf. 10, 19. s. — ἐχούσης στάσιν, *habente stationem.* Apta phrasis. מעמד LXX στάσις. Nondum erat, Paulo scribente, destructum templum sive primum tabernaculum: sed tamen *statio* jam nulla ejus erat, ex quo velum fuerat scissum: et statione fracta ipsum etiam tabernaculum paulo post penitus destructum est.

v. 9. ἥτις παραβολὴ, *quae est parabola:* ἥτις, pro ὃ, ante femininum, παραβολή. Relativum hoc spectat ad tres versus antecedentes. — ἐνεστηκότα· *praesens,* respectu *stationis* illius. *Statio,* emphatice talis, *nulla* jam erat, quanquam ἡ σκηνὴ nondum *fracta,* nondum *deleta,* nondum *diruta.* Antitheton μελλόντων, *futurorum,* v. 11. — δῶρά τε καὶ θυσίαι μὴ δυνάμεναι κτλ., *munera et victimae, non valentes etc.* Poterant *victimae* videri efficaciores *muneribus* reliquis. Itaque eleganter victimis expressius abdicitur efficacia. — συνείδησιν, *conscientiam.* Idem verbum 10, 2. 22. Antitheton σαρκὸς, *carnis,* v. 10.: uti v. 13. 14. [1 Petr. 3, 21. *V. g.*] — τὸν λατρεύοντα, *servientem:* sacerdotem, qui pro se offerebat; vel Israëlitam, pro quo sacerdos offerebat.

v. 10. μόνον, *tantummodo.* Praecepta de *cibis* etc. sunt quasi appendix praeceptorum de *sacrificiis,* eamque appendicem extenuat haec particula. *Sacrificia* non purgant *conscientiam: cibi* ad *carnem* spectant. De utrisque confer 13, 9. ss. Saepius μόνον, *tantummodo,* absolute ponit *Paulus.* 1 Cor. 7, 39. Gal. 2, 10. 5, 13. Phil. 1, 27. 2 Thess. 2, 7. — ἐπὶ, *super.* Ἐπὶ cum Dativo dicit quiddam concurrens, ut modo de ‚appendice' notavimus. Cf. v. 15. 17. 26. Concurrunt *sacrificia* in *cultu publico,* et *cibi* etiam in *vita quotidiana;* dum eadem lex ceremonialis de utrisque agit et in his atque similibus rebus tota versatur. — βρώμασι, *cibis:* quorum alii nunquam, alii non omnibus, nec semper, nec ubique permissi. — πώμασι, *potibus:* Lev. 11, 34. Num. 6, 3. — διαφόροις βαπτισμοῖς, *diversis lotionibus.* Hae multifariae erant, sacerdotum, levitarum, aliorum hominum. — δικαιώματα. Appositio casus recti et obliqui, uti Luc. 22, 20. not. — διορθώσεως, *correctionis:* היטיב LXX διορθοῦν, Jer. 7, 3. 5.: itaque verbale διόρθωσις, *correctio,* respondet epitheto κρείττων, *melior,* v. 23. — ἐπικείμενα, *incumbentia:* tanquam onus, sine intermissione.

v. 11. χριστὸς — ἀρχιερεὺς, *Christus — archisacerdos.* Sic Lev. 4, 5. ὁ ἱερεὺς ὁ χριστὸς, *sacerdos unctus.* Etiam Paulus hîc Christum ut sacerdotem spectat: sed apud Mosen *unctus* est epitheton. — παραγενόμενος, *praesens factus.* Tum dixit repente: *Cedite, levitae.* 10, 5. 7. — τῶν μελλόντων ἀγαθῶν, *futurorum bonorum.* Sic 10, 1. Ea bona describuntur v. 15. fin. — διὰ, *per.* Constr. cum εἰσῆλθεν, *intravit,* v. 12. — μείζονος· quod erat *majus* et nobilius. Sic πλείονα, *potiorem,* 11, 4. — σκηνῆς, *tabernaculum.* Erat id Corpus ipsius. 10, 5. 20. coll. Joh. 2, 21. Tabernaculo opponitur corpus, ut sanguis sanguini v. 12. Recte Schomerus in exeg. ad h. l. p. 33: „Tabernaculum hîc sumitur pro via ad interius sanctum." Etenim abstractam ejusmodi notionem

comprobat subsequens appellatio κτίσεως, *instituti*, ut non ipsum denotetur Tabernaculum, sed *institutum*, *die Anstalt.* Igitur *Corpus* sive *Caro* (nam caro a corpore est *inseparabilis)* est velum, et Sanctuarium Coelum. Sic, ut spero, res distincte evolvitur. — οὐ χειροποιήτου, *non manufactum.* Ideo majus erat hoc v. 24. Sic *Paulus* Col. 2, 11. — οὐ ταύτης, *non istius.* Tabernaculum, per quod Christus intravit, *non* erat *istius*, fabrilis, structurae.

v. 12. τράγων καὶ μόσχων, *hircorum et vitulorum.* Unus uno tempore mactabatur hircus et juvencus, Lev. 16, 9. 3. Sed is per se non erat melior omnibus ejusdem speciei animantibus. Ideo pluralis hîc ponitur. Accedit annua reiteratio. פר LXX μόσχος, l. c. et passim. — εἰς τὰ ἅγια, *in sancta:* in coelum, v. 24. — αἰωνίαν, *aeternam:* non modo ad diem aut annum. — εὑράμενος, *inveniens.* Sic *inveni propitiationem*, Job 33, 24. Denotatur *inventoris* studium, sapientia et fides, *inventionis* novitas et festivitas. 10, 20. Arduus fuit Christi aditus ad Patrem. 5, 7. Nemo antea calcarat viam vitae. Act. 2, 28. Joh. 3, 13. Christus non potuit non invenire; sed tamen *quaerere* laboris fuit.

v. 13. γὰρ, *enim.* Confirmat tantam esse vim unius sacrificii Christi, quantam versu 12. innuit. — ταύρων καὶ τράγων, *taurorum et hircorum:* brutorum. Extenuatio. — δαμάλεως, *vaccae*, rufae. Num. 19. Maimonidis de ea tractatum amplificavit vir S. R. Andr. Christ. Zellerus, hunc Apostoli conferens locum p. 504 s. Novem ejusmodi vaccas fuisse mactatas, a Mose usque ad vastationem templi secundi, tradunt Judaei. Vid. ibid. p. 416 s. — τοὺς κεκοινωμένους, *inquinatos.* Participium: minus quam κοινοὺς, *communes.* Construe cum ἁγιάζει, *sanctificat*, coll. ss. — καθαρότητα, *munditiem.* Purificatio fiebat per aspersionem, non per lotionem: lotio autem indivulso nexu sequebatur. Num. 19, 19. Id praeclare facit ad distinguendam justificationem et renovationem.

v. 14. τὸ αἷμα· *sanguis*, et mors. V. ss. — διὰ πνεύματος αἰωνίου, *per Spiritum aeternum:* per Spiritum sanctum. Vid. Luc. 4, 18., et cf. Rom. [1, 4., *V. g.*] 15, 16. *Spiritus* opponitur conditioni animantum ratione carentium. V. 13. Epitheton *aeternus* intelligitur ex v. 12. 15. 7, 16., et opponitur *vaccae cinefactae.* — ἄμωμον, *sine vitio:* prae omni victima levitica. — καθαριεῖ, *mundabit.* Resp. καθαρότητα, *munditiem*, 13. Sic v. 22. 23. 10, 23. 1, 3. Futurum ponitur in antitheto ad praesens ἁγιάζει, *sanctificat*, levitice, v. 13. — ἀπὸ· ἀπὸ, εἰς, *ab*, *in*, denotant res contrarias. — νεκρῶν ἔργων, *mortuis operibus. Mortua* maxime *inquinant.* Antitheton ζῶντι, *viventi.* Sanguine Christi abolitus est vigor peccati et mortis. — εἰς τὸ λατρεύειν, *ad serviendum:* in perpetuum, modo beatissimo et vere sacerdotali. [V. 12. Apoc. 22, 3. *V. g.*]

v. 15. διαθήκης καινῆς, *testamenti novi.* Hîc testamentum potius quam novitas testamenti urgetur. Coll. v. 16. — θανάτου γενομένου, *morte facta:* i. e. tum cum mors evenisset. Articulus hujus mortis proprie dirimit V. T. a novo. — εἰς ἀπολύτρωσιν τῶν ἐπὶ τῇ πρώτῃ διαθήκῃ παραβάσεων, *in redemptionem earum, quae sub primo testamento erant, transgressionum.* Simillimus *Pauli* locus Rom. 3, 24. s. Praepositio ἐπὶ, *sub*, non solum tempus denotat, sed innuit primum testamentum non habuisse vim redimendi, et populum veterem eo magis fuisse transgressorem. Compositum ἀπολύτρωσις h. l.: simplex, λύτρωσις, v. 12. — ἐπαγγελίαν, *promissionem:* Abrahamo datam. — λάβωσιν, *accipiant.* Nam prius non potuerant. — οἱ κεκλημένοι· *vocati*, appellati heredes. [3, 1. *V. g.*] — κληρονομίας, *hereditatis.* Apposita appellatio. Nam est allegoria: *testamentum, mors, hereditas.*

v. 16. διαθήκη· *testamentum.* Haec Graeci vocabuli prae ברית Hebraico proprietas est. Articulus ἡ praetermissus generali sententiae congruit, uti Gal. 3, 15. — φέρεσθαι· *praestari.* Graeca φέρεσθαι, προσφέρεσθαι v. 14., inter

se alludunt. — τοῦ διαθεμένου, *testatoris.* Christus est testator respectu nostri. Congruit hoc cum verbis Domini ante mortem, Luc. 22, 29.

v. 17. ἐπὶ νεκροῖς, *super mortuis.* Breviter expressum, pro his verbis: *super obitu testatorum.* Sic LXX Lev. 21, 5. ἐπὶ νεκρῷ, *super mortuo.* — μήποτε. Haec particula plane infert interrogationem: ἐπεὶ autem cum interrogatione vim habet. Rom. 3, 6. 1 Cor. 14, 16. 15, 29. Vid. Not. ad Chrys. de Sacerd. p. 424.

v. 18. ὅθεν, *unde.* Vocabula duo בְּרִית et διαθήκη, differunt: sed tamen idem significant, quatenus ambo denotant *conventionem*, sive *dispositionem*, ejusmodi, quae *sanguine* sancitur. Ubi *conventio* sancitur sanguine alieno, animalium, quae *pacisci* non possunt, nedum *testari*, non est proprie διαθήκη, *testamentum*, sed tamen בְּרִית *foedus*, a testamenti ratione (ob caesas victimas) non longe remotum: ubi *dispositio* sanguine ipsius disponentis, id est, morte ejus, sancitur, est proprie διαθήκη, *testamentum*, quod etiam vocabulo hebraico, latiorem significatum habente, בְּרִית dicitur. Particula ὅθεν, *unde*, non debet nimium premi, quasi Testatoris sanguine sive morte etiam V. T. fuerit dedicatum. Sed tamen vim suam habet, quatenus innuitur testamentum novum, atque *adeo* etiam vetus, sanguine dedicandum fuisse. — ἐγκεκαίνισται, *initiatum est.* Sic LXX Hebraeum חָנַךְ exprimunt. Illo ipso initiationis die maxime proprie coepit Vetus testamentum: idque mansit usque ad noctem et diem, quum Dominus proditus et mortuus est.

v. 19. λαληθείσης, *recitato:* Ex. 24, 16. ss. — πάσης ἐντολῆς κατὰ νόμον, *omni praecepto in lege.* Recitarat sive legerat Moses ea, quae Ex. 20, et fortasse etiam ea, quae capp. seqq. praecepta erant. Et totius recitationis anakephalaeosin habebat momentanea indigitatio scripti libri. — τῶν μόσχων καὶ τράγων, *vitulorum et hircorum.* Ex. 24, 5. expresse appellantur μοσχάρια, *vituli:* τράγους, *hircos*, innuunt *holocausta.* — μετὰ ὕδατος καὶ ἐρίου κοκκίνου καὶ ὑσσώπου, *cum aqua et lana coccina et hyssopo.* Haec l. c. non exstant, sed ut ex aliis Mosis locis jam nota praesupponuntur. Lev. 14, 5. s. Lana coccina Hebraeo שְׁנִי הַתּוֹלַעַת respondet. LXX תּוֹלַעַת vertunt κόκκινον. שְׁנִי κλωστὸν διπλοῦν, *netum duplex*, a forma; apostolus a materia. *Coccinus* color, *sanguini* similis. — βιβλίον. Plerique, et Latini quidem ex Vulgato, hoc construunt cum ἐῤῥάντισε, *aspersit:* sed plane construi debet cum λαβὼν, *accipiens*, uti Ex. 24, 7., καὶ λαβὼν τὸ βιβλίον τῆς διαθήκης, *et accipiens librum testamenti.* Concinna est conjunctio, τὸ αἷμα αὐτό τε τὸ βιβλίον, collatis verbis illis, τοῦτο τὸ αἷμα τῆς διαθήκης· ut sanguis in hac ceremonia demonstretur per se, testamentum demonstrato libro, et ἐγκαινισμὸς, *dedicatio*, gemina illa demonstratione perficiatur. αὐτὸ, *ipsum*, additur, quia testamentum, libro descriptum, pluris erat, quam sanguis ille; τὲ non semper spectat particulam καὶ subsequentem, v. 1. Joh. 2, 15., ubi connectit sermonem potius cum antecedentibus, quam cum sequentibus: *etiam oves et boves;* confer porro Act. 26, 11.: quare non opus est hoc loco construi αὐτό τε τὸ βιβλίον καὶ πάντα τὸν λαὸν ἐῤῥάντισε. Cetera, quae hîc ab apostolo commemorantur, nec tamen exodi cap. 24 exstant, aliis ex locis peti possunt: de *libri* vero aspersione, quae tamen ingens illius ceremoniae portio esset, nil in toto Mose invenias. Porro si liber aspersus esset, et si eam aspersionem diceret apostolus, eam non cum aspersione populi sed cum aspersione tabernaculi et vasorum, adeoque altaris, copularet. Cf. van Hoeke, p. 190. Vide tamen Jun. I. 1209 l. 54. Verum enimvero ne aspergi quidem decuit librum ipsum. Nam „liber continens verbum Dei ipsum Deum ibi repraesentabat,“ ut ait Flacius in Glossa, ubi tamen librum quoque aspersum fuisse putat. Certe tabernaculum quidem cum vasis [illo ipso tempore adaptatum altari, Ex. 24, 6—8. 25, 8., *V. g.*] purificationis eguit, v. 21. Lev. 16, 16. 19. s. 33. 2 Chron. 29, 21.; sed liber sive verbum Dei non eguit.

Quae cum ita sint, tamen καὶ ante πάντα non modo nil incommodi, sed plurimum elegantiae habet. Est enim oratio copulativa: καὶ πάντα τὸν λαὸν ἐῤῥάντισε Moses ex una parte, καὶ τὴν σκηνὴν δὲ — ἐῤῥάντισεν idem ex altera parte. Latini dicunt: *et, et vero:* vel, *non modo verum etiam.* Sic οὔτε — καὶ οὐ, Ap. 9, 20. 21. — πάντα τὸν λαὸν ἐῤῥάντισε. LXX: κατεσκέδασε τοῦ λαοῦ, l. c. Alibi autem frequenter ponunt ῥαίνω, ῥαντίζω κτλ.

v. 20. τοῦτο τὸ αἷμα τῆς διαθήκης, ἧς ἐνετείλατο πρὸς ὑμᾶς ὁ θεὸς. LXX: ἰδοὺ τὸ αἷμα τῆς διαθήκης, ἧς διέθετο Κύριος πρὸς ὑμᾶς περὶ πάντων τῶν λόγων τούτων. — ἐνετείλατο πρὸς ὑμᾶς. *Praecepit* mihi, ut perferrem *ad vos.*

v. 21. τὰ σκεύη, *vasa:* etiam vestes. — ἐῤῥάντισε. LXX: τὸ ἥμισυ τοῦ αἵματος προσέχεε πρὸς τὸ θυσιαστήριον.

v. 22. σχεδὸν, *fere.* Vis hujus particulae restringentis non cadit super πάντα, *omnia;* hoc enim non admittit exceptionem: sed super proximum illud *in sanguine;* quia praeter sanguinem etiam alia adhibebantur materialia. V. 19. — χωρὶς αἱματεκχυσίας οὐ γίνεται ἄφεσις, *sine sanguinis effusione non fit remissio.* Hoc axioma totidem verbis exstat in Tr. Talmudico Joma. Vid. inprimis Lev. 17, 11. — ἄφεσις, *remissio:* levitica.

v. 23. οὖν, *igitur.* Particula innuit complexum hoc loco factum eorum, quae a v. 18. commemorata sunt. — κρείττοσι θυσίαις, *melioribus victimis.* Pluralis, plurali levitico respondens, pro singulari adhibitus, propter praestantiam unici sacrificii Christi, omnibus partibus absoluti. Si Judaeus quaerat, quae sunt sacrificia vestra? respondebimus: Sacrificia nostra consistunt in unico Crucifixi sacrificio. In hac apodosi verbum καθαρίζεσθαι, *mundari*, subauditum, facit hypallagen. Nam *coelestia* per se sunt pura: sed nos purificandi fuimus, ut illa possemus capessere [v. 14. *V. g.*]. Sic ἁγιάζεται, *sanctificatur*, 1 Tim. 4, 5. 4., i. e., usus redditur sanctus respectu nostri. Cf. Lev. 16, 16. 19. Num. 18, 1.

v. 24. οὐ, *non.* Jesus Hierosolymis nunquam in intima templi venit; nunquam sacrificium pro se offerendum curavit, toto inter baptismum et oblationem sui tempore. — ἀντίτυπα τῶν ἀληθινῶν, *exemplaria verorum.* V e r a antiquiora: m a n u f a c t a imitamina illorum. 8, 5. — εἰς αὐτὸν τὸν οὐρανὸν, *in ipsum coelum,* quo nil ulterius erat. — νῦν, *nunc.* Sic v. 26. — ἐμφανισθῆναι, *ut appareret.* Conveniens verbum respectu Dei: respectu nostri, πεφανέρωται, *manifestatus est*, v. 26., et ὀφθήσεται, *cernetur*, v. 28. — τῷ προσώπῳ τοῦ θεοῦ, *faciei Dei:* magis, quam Aaron, in tabernaculo, coram arca.

v. 25. οὐδ᾽ ἵνα· *neque* ideo ingressus est, *ut.*

v. 26. ἐπεὶ ἔδει, *alioqui oportuisset.* Hîc praesupponitur Christum passum esse pro peccatis ab initio mundi commissis. V. 15. Christus in principio jam is erat, qui est secundum divinam naturam. Pro toto genere humano obtulisse archisacerdotem Hebraeorum, docet Philo, de mon. pag. 637. — παθεῖν, *pati.* Igitur oblatio non est sine passione. — ἅπαξ. Hoc *semel* est absolutum, adumbratum in *semel* respectivo, levitico. V. 7. — ἐπὶ συντελείᾳ, *in consummatione:* quum ad summa venerat peccatum. Cf. not. ad Joh. 1, 10. — τῶν αἰώνων, *aevorum.* Initium aevorum horum non est ducendum a Mose, sed a *conditu mundi*, cf. 1, 2. not.; adeoque *consummatio* hoc loco non est finis Veteris Testamenti, sed mundi. Ἡ συντέλεια τοῦ αἰῶνος est ipsa *seculi consummatio*, apud Matthaeum, saepius; ἡ συντέλεια τῶν αἰώνων, hoc loco, tempora etiam citeriora complectitur, plurali numero. Sacrificium Christi totam mundi aetatem in duas secat partes, quarum prior certe non brevior est, quam altera. — ἁμαρτίας, *peccati.* Singularis, magna vi. — πεφανέρωται, *manifestatus est:* mundo.

v. 27. καθ᾽ ὅσον, *in quantum.* Hoc habet vim ad comparandum, et ad apodosin intendendam. — ἀπόκειται, *manet*, ex divina sanctione. — ἅπαξ, *semel.* Huc refertur *semel* v. seq. — ἀποθανεῖν, *mori.* Verbum pro nomine: *mors* ejus-

que status. — μετὰ δὲ τοῦτο, *posthac vero. Mors* et *judicium* immediate conjunguntur, quia status hominis interjectus est uniformis. — κρίσις, *judicium:* tum, quum *Christus cernetur.* Coll. versu eod. Cf. Matth. 7, 22. not.

v. 28. οὕτω, *sic:* i. e., Christus liberavit nos a morte et judicio; tametsi ut *mors,* sic *judicium* nominetenus remanet. — προσενεχθεὶς εἰς τὸ ἀνενεγκεῖν. Differunt verba. Cf. 1 Petr. 2, 24. τὰς ἁμαρτίας ἀνήνεγκεν, *peccata tulit.* In eum conjecta a Patre erant peccata: dum ergo sublatus est in lignum, peccata secum sustulit. Eodem verbo LXX Num. 14, 33.: ἀνοίσουσι τὴν πορνείαν ὑμῶν. Alias promiscue ponuntur. 7, 27. — πολλῶν, *multorum.* Suave antitheton: *semel* multorum, qui tot seculis vixerunt. Es. 53, 12. LXX: καὶ αὐτὸς ἁμαρτίας πολλῶν ἀνήνεγκε, *et ipse peccata* (Hebr. *peccatum*) *multorum tulit.* — ἐκ δευτέρου, *secundo.* Sic absoluta vis unius sacrificii Christi clarissime evincitur. Congruit τὸ πάλιν Joh. 14, 3. Uterque locus agit de adventu secundum se spectato. Sed adventus I. in carnem erat in peregrina servi forma: adventus II. est in Sua gloria. In oculis omnium, qui eum antea non viderant, sed nec agnoverant, est tum temporis *Veniens.* Cogitetur adveniens hospes, patrisfamilias necessarius, familiae ignotus. Paterfamilias cogitabit: ‚redit' frater. In familia dicetur: ‚venit' hospes. — ὀφθήσεται, *cernetur:* in sua gloria. — ἀπεκδεχομένοις, *exspectantibus.* Dativus commodi. Etiam injusti eum videbunt, sed non ad salutem. *Exspectantibus Salvator* erit. Phil. 3, 20. — εἰς σωτηρίαν, *in salutem:* adeoque in immunitatem a *judicio.*

CAPUT X.

v. 1. Σκιὰν, *umbram.* Antitheton εἰκόνα, *imaginem.* — αὐτὴν τὴν εἰκόνα, *ipsam imaginem:* imaginem archetypam et primam solidamque. 9, 24. not. Hanc *umbra* illa, quanquam futuris praeludebat rebus, non tamen, ut in pictura, praecessit, sed subsecuta fuit aliquantisper. Vid. omnino 8, 5. — κατ' ἐνιαυτὸν, *quotannis.* Hoc pertinet ad totam sententiam usque ad finem versus. — ταῖς αὐταῖς· *iisdem,* non numero sed specie. — ἃς προσφέρουσιν εἰς τὸ διηνεκὲς, *quas offerunt in perpetuum: offerunt,* scil. ii qui offerunt, qui accedunt et serviunt. *Offerunt in perpetuum,* i. e., non desinunt offerre, nec desinent nisi coacti. — οὐδέποτε δύναται, *nunquam potest.* Sic v. 11.

v. 2. ἐπεὶ. Sic plane ἐπεὶ, cum interrogatione, 9, 17. not.

v. 3. ἐν αὐταῖς, *in iis:* sacrificiis. — ἀνάμνησις, *commemoratio:* publica. Cf. v. 17. — ἁμαρτιῶν, *peccatorum:* anni proximi, et annorum omnium. Dies expiationis non eo die fuit, quo Christus est crucifixus, sed die X. Tisri, de quo vid. Ord. Temp. p. 22. Huic *admonitioni* opponitur *oblivio peccatorum,* v. 17. — κατ' ἐνιαυτὸν, *quotannis.* Epanalepsis, coll. v. 1. Sermo est maxime de sacrificiis *solennibus.*

v. 4. ἀφαιρεῖν, *auferre:* περιελεῖν, *demere,* v. 11. Apud Mosen elementariis illis cultibus grandes effectus tribuuntur; eo ipso fine, ut appareret, illos non per se tantam vim habere.

v. 5. εἰσερχόμενος εἰς τὸν κόσμον, *intrans in mundum.* Psalmo 40 introitus Messiae in mundum repraesentatus est. Mundi pars erat ipsum tabernaculum, 9, 1., et mundus hic dicitur, quia Messiae sacrificium multo latius, quam levitica, patet, ut per omnia tempora, sic per mundum omnem ei assertum, Ps. 40, 10., quippe cujus Ipse est heres. Τὸ εἰσερχόμενος, *intrans,* elicitur et repraesentatur ex ἥκω, *veni,* v. 7. — θυσίαν — οὐκ εὐδόκησας. — τοῦ ποιῆσαι, ὁ θεὸς, τὸ θέλημά σου. LXX Ps. cit.: θυσίαν — οὐκ ἐζήτησας. — τοῦ ποιῆσαι τὸ θέλημά σου, ὁ θεός μου, ἠβουλήθην, καὶ τὸν νόμον σου ἐν μέσῳ τῆς κοιλίας μου. Apostolus verba illa, τοῦ ποιῆσαι, ὁ θεὸς, τὸ θέλημά σου, a sub-

sequentibus sejuncta, cum prioribus idem spectantibus conjungit, uti *XL annos* in deserto, 3, 9. — σῶμα δὲ κατηρτίσω μοι. Hebr. *aures perfodisti mihi* (cf. Exod. 21, 6.), scil. ut voluntati tuae perfecto amore serviam. Cf. Es. 50, 5. Servus, cujus aures perfodiebantur, toto corpore asserebatur hero suo, quem amabat. Interpretationem Graecam Prophetarum et Psalmorum Essenis adscribit Sam. Petitus var. lect. cap. 28, et ab Essenis repetit illud *corpus aptasti mihi.* Nam *servum* apud Essenos fuisse nullum: fuisse vero *corpora* sive collegia eorum, qui inter se ministrarent atque obtemperarent. Lectionem *aures* quamlibet magni libertatis fautores retinere poterant: *corporis* vero propriam acceptionem tuetur apostolus. *Aures* pars: earum obedientiam sequitur *corpus*, totum. *Corpus aptasti mihi*, ad oblationem, v. 10. *Totius* mentio valde hîc est conveniens. Simillimus *Pauli* sermo de *corpore* Christi Rom. 7, 4.

v. 7. τότε, *tunc*. De hac particula agemus ad vers. 8. Parallela sunt:
tunc, adsum, in libro: dixi, de me, scriptum est.

— ἥκω· *praesto adsum.* Respondet באתי praeterito Hebraico.[1]) De verbo ἥκω agitur ad Ap. 2, 25. — ἐν κεφαλίδι βιβλίου γέγραπται περὶ ἐμοῦ, *in volumine literario scriptum est de me.* מגלת ספר LXX κεφαλὶς βιβλίου, h. l. et Ez. 2, 9. מגלה iidem κεφαλὶς Ez. 3, 1. s. Ezr. 6, 2. Non de singulari aliqua *parte* Pentateuchi (praeter hunc enim tempore Davidis non exstabant alia, quae Psalmus respicere videretur, prophetica scripta) accipi potest haec nomenclatura: nam plures, immo omnes, de Christo agunt: neque de *toto*, nam totum volumen legis, etsi saepe laudatur, tamen nunquam sic appellatur. Porro sacrificia h. l. dicuntur τὸ πρῶτον, *primum*, quare κεφαλὶς βιβλίου, *volumen literarium*, non denotat librum ipsam antehac sacrificiorum quoque rationem complexum. Secutaque est sacrificiorum demum assiduitatem nausea divina, et Messiae exhibitio sui ad faciendam Dei voluntatem. Quid ergo est κεφαλὶς βιβλίου, *volumen literarium?* Non longe abierimus. Est ipsa pagina, in qua scriptus est hic ipse Psalmus. Sunt enim parallela haec duo: *Dixi, ecce adsum:* et, *in libello scriptum est* עלי *super me, de me. Hac ipsa scriptione in me recipio, me facturum esse voluntatem tuam.* Utraque locutione sponsorem se sistit Messias: summaque hinc perspicitur Spiritus prophetici praesentia. Libellum, in quo Psalmus scribebatur, in oculis et manu habebat David, atque hunc ipsum demonstrat tanquam Messiae *Syngrapham.* Cf. Neh. 10, 1. Ab eo ipso die, cum hic Psalmus scribebatur, nova quadam ratione incubuit Christo, voluntatem Dei facere. Congruit, quod non dicitur *in libro tuo* aut *in libro Domini*, uti Ps. 139, 16. et Es. 34, 16., sed simpliciter *in libro.* Cf. not. ad v. sq. Augustinus interpretatur de principio libri Psalmorum: sed eo tempore nondum in unum collecti erant Psalmi. Alii de tota scriptura sacra: sed ne veteris quidem testamenti scripta, quae tum erant, ita in unum erant collecta, ut unus liber dici posset. — τὸ θέλημά σου, *voluntatem tuam.* Aliud quiddam *velle* Deum eique placere, atque sacrificia legalia, patebat ex eo ipso, quia boum caro, sanguis hircorum, ei non satisfaciebant: quid autem velit, deducitur ex ipsa aptatione corporis Messiae; quo

---

[1]) *Venio*, vel potius *Veni*, Symbolum quasi Domini Jesu fuit. *Veni*, inquit, *legem impleturus*, Matth. 5, 17.: *praedicaturus*, Marc. 1, 38.: *peccatores vocaturus ad poenitentiam*, Luc. 5, 32.: *gladium immissurus, hominemque separaturus*, Matth. 10, 34. 35.: *coelitus descendi, voluntatem Ejus perfecturus, qui misit me*, Joh. 6, 38. s. — Quae ipsa sunt Psalmi 40 verba. — *Missus sum ad oves perditas domus Israëlis*, Matth. 15, 24.: *veni in hunc mundum ad judicium*, Joh. 9, 39.: *veni, ut vitam habeant et satietatem*, 10, 10.: *salvaturus, quod perditum fuerat*, Matth. 18, 11.: *animas hominum servaturus*, Luc. 9, 56.: *ignem terrae injecturus*, 12, 49.: *ministraturus*, Matth. 20, 28.: *quaesiturus et salvaturus, quod fuerat amissum*, Luc. 19, 10. coll. 1 Tim. 1, 15.: *veni in mundum, Lumen*, Joh. 12, 46. etc., *veritatem testaturus*, 18, 37. Fac, Lector, scopo isto suo Salvator tuus ut potiatur in te. Tu vero, dic cur hîc? Dei voluntatem tunc quoque perficis? ex quo tempore? et quibus modis? *V. g.*

oblato sanctificandi eramus. V. 10. Hanc Dei voluntatem agnoscit et amplectitur Christus in Psalmo.

v. 8. s. ἀνώτερον λέγων — τότε εἴρηκεν, *superius dicens — tunc dixit.* Urget Paulus ordinem verborum Psalmi, innixum particulae אָז τότε, *tunc*, ostendens eam cadere super illud ipsum tempus, quum propheta Psalmum per Messiae personam cecinit, et super illum ipsum temporis articulum, quum sub verba illa, θυσίαν κτλ., *sacrificium* etc., ἀνώτερον, *superius*, in psalmo illo posita, nascebantur haec verba, ἰδοὺ ἥκω, *ecce veni.* Itaque אָז est valde demonstrativum praesentis (cf. אָז τότε, Ps. 69, 5.) cum antitheto rerum, ex quo πρῶτον καὶ δεύτερον, *primum* et *secundum*, sapientia apostolica infert. Cf. μετὰ, *post*, 7, 28. not. אָז Hic terminus esto. Ponit etiam Paulus primo verbum LXX-virale εἶπον, deinde significantius, εἴρηκεν. Unde patet λέγων, *dicens*, esse imperfecti temporis. Vide autem, quanta *Psalmorum* sit auctoritas. Jusjurandum Jehovae factum est eo ipso tempore, quum Psalmus 110 factus est. Hebr. 7, 28. not. Invitatio solennis ad populum facta est, quum Psalmus 95 factus est. 4, 7. Declaratio Filii facta est, quum Psalmus 2 factus est. Act. 13, 33. not. Sic Messias Deo, se facturum esse voluntatem ejus, promisit tum, quum Psalmus 40 factus est. Hocce chirographon, quod David administrabat, opponitur *legi* per Mosen scriptae. V. 8. fin. Quare Christus semper, potissimum autem ineunte passione, ad scripturas summa vi provocavit. — κατὰ τὸν νόμον, *secundum legem.* Nervus, quo id ipsum, quod v. 1. dicitur, ex Psalmo probatur.

v. 9. ἵνα. Potens particula: *ut* continuo statuat secundum. — στήσῃ, *statuat:* summa auctoritate, suo quasi chirographo. Ab ἵστημι στάσις est, 9, 8., eadem notione.

v. 10. ἐν ᾧ θελήματι· *in qua voluntate* Dei, per Christum ejusque sacrificium facta et exsaturata. Nonne haec *Satisfactio* dici meretur? — ἡγιασμένοι, *sanctificati.* Idem verbum v. 14. 29. 13, 12. 2, 11. — σώματος, *corporis:* v. 5.

v. 11. [πᾶς — ἱερεὺς, *omnis sacerdos*, archisacerdos praecipue quilibet. *V. g.*]

v. 12. οὗτος. Sic 3, 3. Alii αὐτὸς, facili alliteratione. — μίαν, *unam.* Antitheton *easdem saepe*, v. 11. — εἰς τὸ διηνεκὲς, *in perpetuum.* Oblatio Christi, semel peracta, in aeternum una et sola manebit: non alia superveniet. — ἐκάθισεν, *consedit.* Antitheton ἕστηκε, *stetit*, v. 11. Cum Sessione ad Dextram Dei non consistit missaticum sacrificium. Nam Christi sacrificium in Missa neque continuatur neque reiteratur. Apostolus non modo identitatem, sed τὸ ἅπαξ, *semel*, urget de sacrificio Christi, in antitheto ad sacrificia levitica *saepe* oblata, quamvis *eadem* essent. Sacrificium, quod saepe iteratur, quamvis idem sit, non satisfacit Deo. Christi non solum est corpus unum, sed una etiam oblatio, eaque inseparabilis a passione. 9, 26. Posterior quaeque oblatio declarat priorem esse nullam: prior quaeque declarat posteriorem esse supervacuam. 10, 2. 18.

v. 13. ἐκδεχόμενος, *exspectans.* Hoc verbo non negatur scientia Domini exaltati, Ap. 1, 1. coll. Marc. 13, 32., sed subordinatio ejus erga Patrem innuitur. Act. 3, 20. *Sedens et quietus exspectat.* — οἱ ἐχθροὶ αὐτοῦ, *hostes sui:* quorum robur in *peccato* situm.

v. 14. μιᾷ γὰρ προσφορᾷ, *una enim oblatione.* An potius legendum μία γὰρ προσφορὰ, *una enim oblatio.* Nam in abstracto incedit oratio etiam v. 11.; et cum ipso verbo τελειοῦν, *consummare*, quod hîc apodosin sustinet, incessit 7, 19. 9, 9. 10, 1. — γὰρ, *enim.* Refertur aetiologia ad v. 12. — τοὺς ἁγιαζομένους, *eos qui sanctificabantur.* Participium imperfecti temporis. Nam haec sanctificatio peracta est in ipso actu sacrificii, v. 10.

v. 15. καὶ· *etiam.* Accedit, non testimonium ad rationes; nam etiam praecessere testimonia: sed μαρτυρῶν ad μαρτυροῦντας. Posuerat Paulus de sacer-

dotio Christi testimonium Patris, 5, 10., et Filii, 10, 5., nunc etiam Spiritus sancti, eandem ubique conclusionem inferens, v. 18. Respice Conspectum epistolae. Repetitque mox in admonitione hunc respectum ad S. Trinitatem, v. 29. not. — μετὰ, *post.* Verbum φησὶν, *inquit*, absorbetur in inciso, λέγει Κύριος, *dicit Dominus*, v. seq. Ostendit autem hoc μετὰ, *post*, Novi Testamenti esse remissionem peccatorum. Ideo intermedia verba Jeremiae hîc non repetuntur. Locus Jer. citatur Hebr. 8 ob τὸ καινὴν, et cap. 10 ob ἄφεσιν. Congruit appellatio *Spiritus gratiae*, v. 29.

v. 16. αὕτη, *hoc.* Vid. 8, 10. 12.

v. 18. ἄφεσις, *remissio.* Ea patet ex v. 17.

v. 19. ἔχοντες, *habentes.* Adhortatio ducitur ex iis, quae a cap. 5, 4. tractata sunt, ab anakephalaeosi initium sumens. — εἴσοδον — ἱερέα μέγαν, *introitum* — *sacerdotem magnum*, v. 21. De *sacerdote magno* egit apostolus a 5, 4. de *introitu* a cap. 9, 1. Nunc per χιασμὸν de *introitu* et de *sacerdote magno* ineunte adhortatione mentionem facit. Eadem et sententia et figura 6, 20., coll. capp. seqq.

v. 20. ἥν· scil. εἴσοδον. Nam sequitur ὁδὸν, quasi synonymon. Non tamen sunt synonyma simpliciter, sed quatenus ἡ ὁδὸς, *via*, pertingit ad metam. *Per velum.* — ἐνεκαίνισεν, *initiavit.* Idem verbum 9, 18. Hoc verbo innuitur, ea via, qua Christus iit, nostrum esse sequi. — πρόσφατον. Saepe LXX hoc verbo utuntur. Πρόσφατον dicitur proprie *recens mactatum.* — πρόσφατον καὶ ζῶσαν, *recentem et viventem.* Via *recens* per sanguinem effusum et mortem Christi munita, atque *vivens* est. Opponitur *veteri* et *exanimo.* Per prosopopoeiam *vita* adscribitur *viae*, ex ipsa *vita* Christi, qui est *Via.* Denotat vigorem Novi Testamenti, ut *spes viva:* e contrario sunt opera mortua. Est quasi Oxymoron, quod πρόσφατος (*recens mactatus*) et *vivens* conjunguntur. Quum primum Christus per momentum mortis transierat, praesto fuit mera *virtus* et *vita.* [Was ist der neue und lebendige Weg? Antw.: Die vorigen Opfer wurden durch das Schlachten tot gemacht. Weil es nur Schaf- und Kälber-Opfer waren, so mussten immer wieder andere herbeigebracht werden. Aber das Opfer Christi ist durch seine Auferstehung so belebt worden, dass es nun in Ewigkeit gilt, weil er ewig lebt. Da ist's wohl ein neuer und lebendiger Weg zum Gnadenstuhl. *E scr. rel.*] — τῆς σαρκὸς αὐτοῦ, *carnem suam*, quae item scissa est, ut velum.

v. 21. ἱερέα μέγαν, *sacerdotem magnum:* cap. 7. — ἐπὶ τὸν οἶκον τοῦ θεοῦ, *super domum Dei:* 3, 6.

v. 22. προσερχώμεθα, *accedamus:* via illa. — ἀληθινῆς· quod (*cor*) *veritatem* penitus imbiberit, v. 26. — πίστεως, *fidei.* Accedit *spes*, *amor:* v. 23. 24. Haec tria manent. *Fides* et *Spes* saepe eandem habent rationem: quare et hîc arcte conjunguntur, et in sequentibus periochis coalescunt. 11, 1. [12, 18. 13, 1. *V. g.*] etc. — ἐῤῥαντισμένοι, *aspersi.* Sic 12, 24. 9, 13. 19. 21. 1 Petr. 1, 2. — τὰς καρδίας, *corda.* Et *corda* et *corpus* v. 23. mundantur. Non necesse est κατὰ subaudire. Nam ut dicitur διδάσκω τὸν υἱὸν, sic διδάσκομαι τὸν υἱὸν, *filium docendum curo*, et sic ῥαντίζομαι τὴν καρδίαν, λούομαι τὸ σῶμα. — ἀπὸ, *a.* Sermo concisus: *adspersi* et liberati *a conscientia mala.* — συνειδήσεως, *conscientia:* 9, 9. not.

v. 23. καὶ λελουμένοι, *et loti.* Singula verba et singula participia cohaerent versu 22—24., et cola dirimit particula καὶ, *et.* Per χιασμὸν vero ponitur: verbum, participium; participium, verbum; verbum, participium. — τὸ σῶμα, *corpore.* Alludit ad lotiones leviticas: nec tamen dicit *carne*, sed *corpore*, quo per synecdochen tota hominis substantia denotatur. *Corpus* etiam peccato antea fuerat inquinatum, sed abluitur, ut idoneum sit, exemplo sancti

corporis Christi, v. 10., ad oblationem. Rom. 12, 1. 1 Cor. 6, 13. 20. — ὕδατι καθαρῷ, *aqua munda:* Ez. 36, 25. Joh. 19, 34. 1 Cor. 6, 11. Tit. 3, 5. 1 Joh. 5, 6. — [καθαρῷ — τῆς ἐλπίδος, *munda — spei.* Pari modo cum spe conjungitur mundities 1 Joh. 3, 3. *V. g.*] — τὴν ὁμολογίαν, *confessionem.* In baptismo *confessio* suscepta est: ea *retinenda* est.

v. 24. κατανοῶμεν, *attendamus.* Sic ἐπισκοποῦντες, *inspicientes*, 12, 15. — εἰς· *ad.* — παροξυσμὸν ἀγάπης, *provocationem amoris:* cui contraria provocatio odii.

v. 25. τὴν ἐπισυναγωγὴν ἑαυτῶν, *nostram ipsorum episynagogam.* Ἐπισυναγωγὴν versio neograeca interpretatur συχνοσύναξιν. Sed alludit apostolus ad synagogam judaicam, praepositione ἐπὶ significatum vocabuli nonnihil immutante. Sensus est: non modo debetis synagogam frequentare ut Judaei, quod libentius facitis, sed etiam episynagogam ut Christiani. Neque tamen innuitur praecise aggregatio in unum *locum*, aut aggregatio ad unam *fidem:* sed, medio sensu, congregatio mutua *per amorem*, et communicatio publica et privata officiorum Christianorum, qua frater fratri se non subducit, sed alter alterum acuit et ab altero acuitur. Nam etiam spiritualis calor et ardor separat heterogenea, et congregat homogenea. Sic satisfit et ordini sermonis, quo secundum fidem erga Deum *amor* erga sanctos commendatur, et verbali ἐπισυναγωγὴν ejusque singulari numero, et pronomini, quod est ἑαυτῶν, *nostram ipsorum*, non *nostram*, et querelae, *sicut mos est quibusdam*, et antitheto, *hortantes.* — τισὶν, *quibusdam*, Judaeos fortasse timentibus. — παρακαλοῦντες, *hortantes.* Vis hortandi, quae requiritur, includit ardorem cujusque proprium. — καὶ τοσούτῳ μᾶλλον, *et tanto magis.* Hoc pertinet ad totam adhortationem a v. 22., coll. v. 37. — βλέπετε, *videtis:* ex signis temporum, et ex ipso sacrificio pro peccatis consummato, v. 13. — τὴν ἡμέραν, *diem:* diem Christi. Post adventum Christi in carne, per *tot* aetates mundi exspectatum, illico appropinquans censetur adventus gloriosus. Cf. v. 27. 30. 35. ss.

v. 26. ἑκουσίως, *sponte.* Nam post *agnitam* veritatem sublata est *ignorantiae* excusatio. — ἁμαρτανόντων, *peccantibus. Peccare* h. l. dicit plenam defectionem a Deo, v. 29. 3, 12. 2 Reg. 21, 16., et violationem, non legis, v. 28., sed totius oeconomiae N. T., v. 29. Cf. ἀθετήσας, *tollens*, v. 28. not. — μετὰ τὸ λαβεῖν, *postquam accepimus.* Hoc non tam ad singulos pertinet, quam ad statum fidelium N. T., unde tamen ad singulos conclusio valet, v. 29. — τῆς ἀληθείας, *veritatis. Veritas* (h. l.) et *gratia* (v. 29.) dicitur de N. T., *Spiritus gratiae* ibid., *Spiritus veritatis* Joh. 14, 17. — οὐκέτι, *jam non.* Fructus ex sacrificio Christi semper patet non repudiantibus: qui autem repudiant, non aliud habent. — περὶ ἁμαρτιῶν, *pro peccatis.* Ref. ad ἁμαρτανόντων, *peccantibus.*

v. 27. φοβερὰ, *terribilis:* pessima Spes. — ἐκδοχὴ, *exspectatio*, longe alia, atque illa, quae describitur v. 13. — πυρὸς — τοὺς ὑπεναντίους. Es. 64, 1. LXX: κατακαύσει πῦρ τοὺς ὑπεναντίους. Non est in ὑπὸ, *sub*, quaerendum aliquid. Ex. 15, 7. Ὑπεναντίοι dicuntur hostes apertissimi. — πυρὸς, *ignis.* Deut. 32, 22. coll. Ps. 106, 18. — ζῆλος, *zelus*, Deut. 29, 20. — ἐσθίειν, *edere:* 12, 29. Es. 26, 11.

v. 28. ἀθετήσας, *tollens:* non quovis errato, sed enormi violatione, contra totam legem tendente, delicto morte plectendo. *Pauci* ita legem violarunt, ut capite plecterentur. — χωρὶς οἰκτιρμῶν, *sine misericordia:* sine mitigatione et sine dilatione poenae praescriptae.

v. 29. χείρονος· quae quovis supplicio corporis *pejor* et horribilior. — ὁ· i. e. is, qui atrocissime peccat in *Deum*, cujus *filius* est Sacerdos, 5, 5.; et in *Filium*, cujus ipsius sanguis est sanguis N. T.; et in *Spiritum S.*, qui est Spiritus gratiae. Talis homo totam baptismi formulam et confessionem retractat.

totam oeconomiam N. T. repudiat. Cf. 6, 6. not. — καταπατήσας, *conculcans:* cum deberet adorare. Conculcat autem, qui sponte peccat, uti v. 26. describitur. — τῆς διαθήκης· *testamenti*, melioris, quod Deus pepigit. — κοινὸν, *communem*, ut si esset sanguis hominis ψιλοῦ, communis, vel etiam sontis. Antitheton *sanctificatus erat.* — ἡγησάμενος, *ducens*, sine discretione. Cf. 1 Cor. 11, 29. — ἐν ᾧ ἡγιάσθη, *in quo sanctificatus erat.* Ergo Christus etiam pro tali mortuus est. Idem verbum de redemptis v. 10. 14. 2, 11. (ubi distinguuntur a *sanctificante* Redemptore); 13, 12., ubi item *sanguinis* fit mentio. — τῆς χάριτος, *gratiae.* Vid. not. ad v. 26. — ἐνυβρίσας, *ignominiose tractans*, repellendo. *Ignominia* fit factis, *blasphemia* verbis. Cf. 1 Tim 1, 13. not. *Blasphemia* ubi accedit, multo gravissimus fit reatus. Marc. 3, 29.

v. **30**. τὸν εἰπόντα, *Eum, qui dixit:* Deum, qui non frustra minatur. — ἐμοὶ, *mihi.* Vid. Rom. 12, 19. not. ex Deut. 32, 35. — πάλιν, *iterum*, paucis verbis in eodem cantico Mosis interjectis. — Κύριος κρινεῖ τὸν λαὸν αὐτοῦ, *Dominus judicabit populum suum.* Deut. 32, 36. LXX: κρινεῖ Κύριος τὸν λαὸν αὐτοῦ. Passim haec epistola Canticum Mosis et Deuteronomion, qui liber multum inde explicationis habebit, respicit. *Judicabit*, in gratia et in ira, ut quemque inveniet.

v. **31**. τὸ ἐμπεσεῖν, *incidere.* Bonum est *incidere* cum fide, 2 Sam. 24,14.: temere terribile. V. 27. Cf. Sir. 8, 1.

v. **32**. ἀναμιμνήσκεσθε, *recordamini.* Imperativus. Subjungit consolationem. — φωτισθέντες, *illuminati*, i. e. statim post φωτισμὸν, i. e. baptismum Christianum. 6, 4. In *baptismo* induitur Christus: Christus est lux: Ergo lux induitur in baptismo. *Illuminatio* notat id quod ad vim et virtutem Spiritus ex V. T. praejacentem amplius accessit, ex vigore N. T., apud eos, qui baptizabantur. Hic primus erat ingressus ad Christianismum; baptismus apud idoneos salutare medium. Existimo haec instituta divina etiam in theoria non tanti aestimari, quanti decebat. Apud ipsum *baptismum* Christi sancta ejus humanitas magnifice *illuminata* fuit. Jam antea erat filius Dei: et tamen virtus hujus divini testimonii diu eum vivide affecit. Quemadmodum vero homo corpore et anima constat, ita instituta divina etiam talem duplicem speciem habent. Nihil ergo separandum, neque vitrum pro liquore vel vagina loco gladii prensanda est.

v. **33**. τοῦτο, τοῦτο. Pronomen adverbiascens. Proponuntur duo capita, quae ordine per χιασμὸν inverso exponuntur v. 34.

v. **34**. δεσμίοις, *vinctis.* Horum mentio fit etiam 13, 3., et in his fuerat Timotheus (ibid. v. 23.); quare non de se, vel certe non de se uno, Paulus loquitur. Coll. 6, 10. Alii tamen habent δεσμοῖς, et porro δεσμοῖς μου, [1]) ex rhythmo ὀνειδισμοῖς, vel ex frequenti alias *vinculorum* Pauli mentione. — ὑπαρχόντων, *facultatum.* Conjugatum, in Graecis, ὕπαρξιν, *substantiam.* — προσεδέξασθε, *excepistis.* Elegans oxymoron, collato *rapinae* vocabulo. — γινώσκοντες, *noscentes:* statuentes cum fiducia. — ἔχειν ἑαυτοῖς, *habere vobismet.* Dativus proprietatem significans: uti 5, 4. *sibi sumere.* Sic Latini: *tibi habe.* Describuntur bona propria. Luc. 16, 12. — κρείττονα, *meliorem:* coelestem, cf. 11, 16. — καὶ μένουσαν, nulli rapinae expositam.

v. **35**. μὴ ἀποβάλητε, *ne abjeceritis.* Parrhesia ubi semel locum invenit, non nisi pulsa recedit: pellitur autem et abjicitur, ut si vile quiddam esset, ab iis qui non perstant. — ἔχει, *habet.* Ad hoc praesens refertur versus 37. — μισθαποδοσίαν, *mercedis redditionem.* Sic 2, 2. 11, 26., et μισθαποδότης, *mercedis redditor*, ibid. v. 6.

v. **36**. ὑπομονῆς. Paulatim apostolus, ab hoc versu ad 38., prophetam in-

---

[1]) Sed margo Ed. 2. lectionem δεσμίοις, alteri olim aequiparatam, ad signum β elevavit; hinc et V. g. interpretatur: *mit den Gebundenen. E. B.*

ducit, Hab. 2, 3. 4., ubi LXX sic: ὅτι ἔτι ὅρασις εἰς καιρὸν, καὶ ἀνατελεῖ εἰς πέρας καὶ οὐκ εἰς κενόν. Ἐὰν ὑστερήσῃ, ὑπόμεινον αὐτὸν, ὅτι ἐρχόμενος ἥξει καὶ οὐ μὴ χρονίσῃ. ἐὰν ὑποστείληται, οὐκ εὐδοκεῖ ἡ ψυχή μου ἐν αὐτῷ· ὁ δὲ δίκαιός μου ἐκ πίστεως ζήσεται. — τὸ θέλημα, *voluntatem*. 13, 21. — ποιήσαντες· ut, *quum* voluntatem Dei *fecistis* adhuc (v. 32. s.), nunc etiam *patientiam* praestetis, adeoque *promissam* obedientiae mercedem *assequamini*. Cf. 6, 10—12. Et agendum est et patiendum. 1 Petr. 4, 19. Apostolus, ut patet, rationes sumit ex praeterito, et specimina, quod voluntatem Dei fecerint, v. 32. ss. recenset. Neque tamen τὸ *facere voluntatem Dei* in praesens et in futurum excluditur. Hoc, *facere voluntatem Dei*, praesupponitur in omnibus fidelium *virtutibus*, quae hîc cap. 11 percensentur: alias ea, quae ibi, v. gr. v. 33., laudantur, inania fuissent. Coll. Matth. 7, 21. ss. — κομίσησθε, *reportetis*. *Promissionem*, i. e. vitam aeternam, conjunctim accipient fideles V. et N. T. in adventu Christi. V. s. *Promissio* vita aeterna. 4, 1. 9, 15. 11, 13. 12, 26. Individualis beatitudo nemini abjudicatur: sed ardua est ingens *consummatio* adhuc futura. Exsistet futuro Die magna βελτίωσις, quae multo majoris aestimari debebat. Etiam praesens lautitia fidei, qua multi tam large utuntur, non potest cum illa conferri. — τὴν ἐπαγγελίαν, *promissionem*. חזון Hab. l. c.

v. 37. μικρὸν ὅσον ὅσον. Sic LXX Es. 26, 20. Vocula μικρὸν addito ὅσον ὅσον formam accipit diminutivam, sed tamen indefinitam; adeoque huic loco valde congruit. Gen. 27, 30.: אך ἐγένετο ὅσον ἐξῆλθεν. — ὁ ἐρχόμενος, *Veniens ille*. Apostolus articulo addito verba prophetae eleganter flectit ad Christum. — ἥξει· *aderit*.

v. 38. ὁ δὲ. Apostolus hemistichia transponit; et sic, addito versu sequente, aptissimum χιασμὸν efficit. Repetuntur enim opposita: *fides in vitam, subtractio; subtractio, fides in vitam:* v. 38. 39. Particula δὲ, *autem*, facit antitheton ad segnes. — δίκαιος, *justus*. Vid. Rom. 1, 17. not. — ἐκ πίστεως, *ex fide*. LXX ἐκ πίστεώς μου, vel eodem sensu μου ἐκ πίστεως, ex fide mea. Cf. pronomen item praepositum 1 Cor. 11, 24. Joh. 6, 54. 9, 10. Hebr. *in fide ejus*, scil. *Visi*, i. e. Christi, qui *non fallet*, eleganti antitheto. Textum N. T. ad Hebraica refero quoad fieri potest. — καὶ, *et:* pro *sed*. Eleganter. Nam ex eodem affectu sancto fluit utrumque hemistichium. — ἐὰν ὑποστείληται. Hebraea sic, ut videtur, habeant: *Ecce, si subduxerit se* anima, *non recta* (nec placita) *est anima ejus* (ejus, scil. qui se subducit) *in eo* (scil. *in viso* sive promisso): *at justus in fide ejus* (scil. promissionis) vivet. Cf. Marc. 16, 16. Verbum עפלה habet metaphoram ab iis, qui se atris abdunt speluncis. Vid. Sam. Petiti var. lect. cap. 13.

v. 39. οὐκ ἐσμὲν, *non sumus*. Moratum verbum, ex *Pauli* stilo. Rom. 8, 12. not. — ὑποστολῆς. Resp. ὑποστείληται v. 38. — εἰς ἀπώλειαν, *in perniciem*, Pereunt, qui animam suam Deo non probant. — εἰς περιποίησιν ψυχῆς, *in conservationem animae*. Resp. *vivet*, v. 38.

CAPUT XI.

v. 1. Ἔστι δὲ πίστις, *est autem fides*. Reassumitur hoc ex 10, 39. Atque eam fidei descriptionem apostolus hoc loco ponit, quae rei propositae maxime congruit, ut fratrum animi confirmentur. — ἐλπιζομένων ὑπόστασις, πραγμάτων ἔλεγχος οὐ βλεπομένων, *eorum, quae sperantur, substantia; rerum demonstratio, quae non cernuntur. Quae sperantur*, sunt species; genus, *quae non cernuntur*. Nam illa sunt futura duntaxat et nobis laeta; haec etiam praeterita vel praesentia, eaque vel laeta vel tristia nobis aliisve. V. 3. 7. 8. 27. 29. Unde duo commata hujus versus in asyndeto gradationem habent. Porro ut ad *ea quae sperantur* se habent *ea quae non cernuntur*, sic ad *substantiam* habet se *rerum demonstratio*. Adeoque fides est *substantia*, qua futura, quae spe-

rantur, repraesentantur, sive ut praesentia sistuntur: eademque est *rerum demonstratio*, qua ea, quae non cernuntur, sistuntur ut πράγματα, *res solidae. Substantiae* opponitur id quod abest, *rerum elencho* non ens, somnium. Unde patet, quam arcte cohaereant duo verba πραγμάτων ἔλεγχος, ut quasi compositum, *rerum-demonstratio;* et cur hoc, *rerum*, in posteriore, non etiam in priore commate collocetur. Opponitur ὑπόστασις τῇ ὑποστολῇ, *substantia subtractioni*, modo repudiatae, cap. 10 fin. Dicitur enim per metaphoram a columna oneri *substante*, et notat patientiam et constantiam, καρτερίαν. Coll. v. 27. Ὑπόστασις Vulgato *substantia*, recte. Nam *Substantia* opponitur *opinioni*, l. 10. § 1 Digest. de diversis temporalibus praescriptionibus, et de *accessionibus possessionum*, et alibi. Est igitur *Substantia*, rei certae, adeoque etiam rei *praesentis*. Fide *repraesentantur* res futurae. Ἔλεγχος est *demonstratio*, philosophorum quoque idiomate. Ὑπόστασις, *substantia*, prior proponitur; deinde πραγμάτων ἔλεγχος, *rerum demonstratio*. At exempla, quae subsequuntur, primum sunt *demonstrationis rerum*, v. 3. etc., deinde *substantiae eorum quae sperantur*, v. 6. etc. Χιασμός. [Ἐλπιζόμενα sunt futura, haec repraesentat fides, ut fiant praesentia. Οὐ βλεπόμενα hält man sonst für nichts, für keine Realität, fides vero ea facit, ut fiant realia. *E scr. rel.*]

v. 2. ἐν ταύτῃ, *in hac: in fide*, i. e. *fide:* v. ss.; κατὰ πίστιν, *secundum fidem;* διὰ πίστεως, *per fidem*, v. 13, 33. — γάρ, *enim*. Ex veterum exemplis demonstrat Paulus fidei naturam. Multa, quae illi sperarunt ac non viderunt, deinceps exstiterunt et conspecta sunt, fidem confirmante eventu. — ἐμαρτυρήθησαν, *testimonium nacti sunt*. Praegnantissimum verbum. Deus testimonium non modo *de illis*, sed partim etiam *ad illos* dedit: illi *testimonium suscepere* ipsarum rerum instar. Cf. 4. 5. 39. Inde illi quoque sunt *testes* facti, ut ipsi ad alios et alii de illis *testarentur*, 12, 1. — οἱ πρεσβύτεροι· *seniores*, qui et olim et diu vixerunt. Non dicit οἱ ἀρχαῖοι, *veteres*, sed οἱ πρεσβύτεροι, *seniores*, quasi per prosopopoeiam, quod adhuc vigente testimonio fungantur tanquam praesentes. Cf. 12, 1. Est hoc egregium quoddam V. T. summarium, quo apostolus, insigni gradatione, veterum studia, labores, peregrinationes, exspectationes, tentationes, martyria complectitur, docetque, quomodo sub historiarum involucro succum doctrinae interdum breviter indigitatum, copiose quaerere debeamus. Priores eorum habuere exercitium patientiae potissimum in longa aetate; posteriores in afflictione acriore. [Dieser schönen Zusammenfassung der Geschichte des A. T. gleicht Act. 7. Stephanus aber thut es von der Seite her dar, was Gott an dem Volk gethan, und wie es allezeit so widerspenstig gewesen. Paulus hingegen erzählt, wie sich die Menschen, die Gläubigen, verhalten haben. *E scr. rel.*]

v. 3. πίστει, *fide*. Aliquatenus quidem etiam citra fidem, Rom. 1, 20., sed fide multo magis, quae habetur v. gr. capiti 1 Geneseos. — νοοῦμεν, *intelligimus*. *Intellexerunt* etiam *Seniores*, quorum mentio idcirco praemittitur versu 2. Intellexit etiam Adam, post omnia cetera creatus, quae non fieri vidit, sed facta credidit. Sed de hujus fide Moses plenum mysterii silentium tenet. Et Mosen sequitur apostolus, praeterquam quod haec ante Abelis sacrificium commemorans fidem protoplastorum agnoscit. Adamus non consideratur, nisi ceu stirps miseriae nostrae; abstrahendo a ceteris, quae de eo dici poterant. — κατηρτίσθαι, *confecta esse*. Καταρτισμὸς, *coagmentatio, consolidatio* totius mundi, includit Creationem singularum partium Providentiamque continuam per omnes aetates, mirabili harmonia. — τοὺς αἰῶνας· *secula, aeva*. Grandis pluralis, quo innuitur coeli, terraeque et omnium quae in eis sunt, invisibilium et visibilium, decursus ad metam, et status deinceps (post decursum ad metam) perpetuus: quaecunque tandem sit, quae metam comitatur, mutatio. Atque ut

creatio fundamentum et specimen est omnis oeconomiae divinae: sic fides creationis est fundamentum et specimen omnis fidei. — ῥήματι, *verbo:* jussu, potentia, sine materia aut instrumento. Congruit quod mox sequitur. — εἰς τὸ· *usque eo ut.* Cf. εἰς τὸ 2 Cor. 7, 3. Multa οἱ αἰῶνες, *aeva*, complectuntur, quae non cernuntur; quodque illa verbo Dei producta esse non nisi fide intelligimus, minus mirere: sed *adeo* horum, quae cernuntur, creationem fide intelligimus unâ optime; id quod multo magis admirandam ostendit fidei vim. Hoc commate amplificatur τὸ κατηρτίσθαι, *confecta esse.* — μὴ ἐκ φαινομένων τὰ βλεπόμενα γεγονέναι. Apprime observanda verborum differentia. Φαίνομαι, *appareo, incipio cerni*, notione inchoativa: βλέπομαι, *cernor*, ante oculos versor. Τὰ βλεπόμενα, *quae cernuntur*, sunt hodieque lux, coelum, terra, astra etc.; eadem autem tum, quum ἐξ οὐκ ὄντων, *ex non entibus*, fiebant, 2 Macc. 7, 28., et exoriri jubebantur, erant φαινόμενα, *apparentia.* Atque ita quidem *dici posset* ἐκ φαινομένων τὰ βλεπόμενα γεγονέναι, scil. secundum se: id est, ea, quae hodienum cernuntur, initio fuisse apparentia; non fuisse ab aeterno, sed aliquando apparere et conspicua esse coepisse, cum antea non essent. Cf. ἐκ, *ex*, Rom. 6, 13. Sed respectu nostri apostolus, μὴ, *non*, praeposito, diversum dicit, et declarat μὴ ἐκ φαινομένων τὰ βλεπόμενα γεγονέναι, *non ex apparentibus ea, quae cernuntur, facta esse.* Nam mundo jam producto et primus homo factus est et nos nascimur. Non fuimus spectatores creationis. Expendatur Interrogatio illa Creatoris, Job 38, 4. ss. Ideo fide creationem percipimus. Fides et retrorsum et prorsum habet unde exerceatur. Patet hinc particulas μὴ ἐκ, *non ex*, suo ordine debere explicari; quanquam interdum οὐ vel μὴ, *non*, cum praepositione, ἤθους et morati sermonis gratia, sensu fere manente, trajicitur, uti 1 Chron. 15, 13., οὐκ ἐν τῷ πρότερον ὑμᾶς εἶναι, *ante vos adhibitos.*

v. 4. πλείονα· *potiorem*, eoque pluris habitam. Suum utervis frater vitae genus in sacrificio sequebatur, sed rectius in suo genere Abel se gessit. Agricola Cain de *fructibus terrae* obtulit: Abel, ovium pastor, de *primogenitis* et de *pinguedine* earum. Hic igitur optima sumpsit, quod ille non dicitur fecisse. Simul Caini *oblatio* confessionem duntaxat obligationis habuit, Abelis *victima* confessionem peccati et desiderium expiationis. Id *fidei* valde congruebat. — παρὰ κάϊν, *praeter Cainum:* fide carentem, eoque testimonii divini expertem. — δι' ἧς, *per quam. Per fidem* nactus est et justitiam et justitiae testimonium. V. 7. — μαρτυροῦντος, *testante.* Nam ἐπεῖδεν, *intuitus est*, Gen. 4, 4., signo quodam etiam in Caini oculos incurrente. — δι' αὐτῆς, *per illam: fidem.* Constr. cum ἀποθανὼν, *mortuus*, coll. v. 13.: nam διὰ valet κατὰ vel ἐν, 1 Tim. 2, 15. — λαλεῖ, *loquitur: loquitur de se* et sui similibus contra Cainos. 12, 24.

v. 5. μετετέθη, *transpositus est.* Quorsum transpositus sit, hoc fides nostra exspectat. Gen. 5, 22. 24. LXX: εὐηρέστησε δὲ ἐνὼχ τῷ θεῷ — καὶ εὐηρέστησεν ἐνὼχ τῷ θεῷ, καὶ οὐχ εὑρίσκετο, ὅτι μετέθηκεν αὐτὸν ὁ θεός. — μὴ, *non.* Igitur ex mortalitate sine morte in immortalitatem traductus est. — πρὸ, *ante.* Constr. cum εὐηρεστηκέναι, *placuisse.* — εὐηρεστηκέναι, *placuisse.* Pro *ambulare cum Deo, coram Deo*, habent LXX εὐαρεστεῖν etiam Gen. 6, 9. 17, 1. 24, 40. 48, 15. Ps. 116, 9. Cf. Ps. 26, 3. 35, 14. Notat non modo *placere*, passivo sensu, sed connotat *studium placendi.* Ideo Gen. 39, 4. שרת est εὐαρεστεῖν. Cf. ἀρέσαι Rom. 8, 8. not.

v. 6. χωρὶς, *sine.* Probat ab eventu fidem Enochi. — εὐαρεστῆσαι· *placitum se exhibere.* Parallelum mox προσέρχεσθαι τῷ θεῷ, *accedere ad Deum, ambulare cum Deo.* Itaque Hebraicum textum et Graecum scite conjungit apostolus. — πιστεῦσαι, *credere.* Henocho, ut hinc colligere licet, nulla obtigerat apparitio divina, sicut nec Mosi ante relictam Aegyptum. V. 27. Thesis, *illum esse etc.*, apud Henochum vigebat et ex Henochi fide asseritur. Videtur *Henochi*

fides, quae tam singulari modo describitur, non adeo multa perspicua Data habuisse. Alias fides ejus non ad hoc praecise punctum reduceretur. — δεῖ, *oportet.* Illatio *necessaria* et firma innuitur, quae hoc loco exstat. — τῷ θεῷ, *Deo*, quippe invisibili, v. 27. — ὅτι ἐστὶ· *illum esse.* Hinc absolute dicitur ὁ Ὤν, Sap. 13, 1. Cf. πραγμάτων, *rerum*, v. 1. not. Qui *cum* Deo ambulat, Deum esse agnoscit. Hoc opponitur atheismo antediluviano. — καὶ. Hoc quoque pendet ab ὅτι. — τοῖς· iis, non aliis. — ἐκζητοῦσιν, *exquirentibus:* sine visu. Compositum grande. — μισθαποδότης, *mercedis redditorem:* ut Henocho, quem transposuit. — γίνεται, *fore. Futura* mercedis redditio innuitur. *Merces* est Ipse, qui *exquiritur. Cum Deo*, inquit Moses, et *communionem* innuit.

v. 7. χρηματισθεὶς· *divino admonitu.* Revelatio prophetica fidem non tollit. V. 20. ss. — περὶ· *de* diluvio venturo. Constr. cum participio antecedente. — εὐλαβηθεὶς, *timens.* Idem participium Act. 23, 10. Mundus contra, *non credens*, non cepit *timorem*, neque cautionem ullam adhibuit poenitentiae aut perfugii. Contempsit, risit secure. — κιβωτὸν, *arcam.* Articuli praetermissio convenit paradoxae aedificationi illi. — δι' ἧς, *per quam:* fidem, v. 4. — κατέκρινε· *condemnavit*, insigni *testimonio.* — τὸν κόσμον, *mundum*, qui Noachi dissimillimus erat. — τῆς κατὰ πίστιν δικαιοσύνης, *justitiae, quae secundum fidem est.* Sic *Paulus* Rom. 1, 17. Κατὰ pari modo positum Tit. 1, 1. Noë איש צדיק ἄνθρωπος δίκαιος, *vir justus*, Gen. 6, 9.; δικαιοσύνης κήρυξ, *justitiae praeco*, 2 Petr. 2, 5. — κληρονόμος, *heres:* in successione patriarcharum, ex quibus semper erat aliquis caput credentium promissioni, eorumque propagator. Appositum h. l. eoque frequens vocabulum, v. 8. 9., perinde ut ἐπαγγελία, *promissio*, v. 9. 11. 13. 17. 33. 39.

v. 8. ἀβραὰμ, *Abraham.* Rom. 4, 1. 16. ss. — ὑπήκουσεν ἐξελθεῖν, καὶ ἐξῆλθε, *obediit, ut exiret, et exiit.* Gradatio, coll. 2 Cor. 8, v. 10. fin. et v. 11. — ἔμελλε. Aptum rebus *futuris* verbum. Sic v. 20. coll. v. 1. — μὴ ἐπιστάμενος, *nesciens.* Cf. Act. 7, 3. fin.

v. 9. παρῴκησεν· *advena concessit.* V. 13. not. — τῆς ἐπαγγελίας, *promissionis.* Promissa erat statim Gen. 12, 7. — ἐν σκηναῖς, *in tabernaculis.* Gen. 12, 8. Tentoriis utuntur πάροικοι, *advenae.* Antitheton πόλις, *urbs*, v. 10. — μετὰ, *cum.* Idem victus, ejusdem fidei indicium. Constr. cum παρῴκησεν, *advena fuit.* — καὶ ἰακὼβ, *et Jacob.* Hic XV annis natus ante obitum Abrahae. — τῶν συγκληρονόμων, *coheredibus.* Alias filii non dicuntur parentum *coheredes*, sed heredes. Non Abrahamo Isaacus, non Isaaco Jacob in acceptis retulit hereditatem, sed singuli ab ipso Deo acceperunt. Locutio haec, *heredes promissionis*, et ἐπέτυχε τῆς ἐπαγγελίας, *adeptus est promissionem*, 6, 17. 12. 15., dicitur de ipsa re promissa: at utraque, in hoc cap. 11, v. 9. 33., *coheredibus promissionis*, et ἐπέτυχον ἐπαγγελιῶν (sine articulo τῶν), *obtinuere promissiones*, itemque v. 17., ὁ τὰς ἐπαγγελίας ἀναδεξάμενος, *qui promissiones susceperat*, de promissione rei futurae dicitur; et *ipsam rem promissam*, in hoc eodem potissimum capite, credentes dicuntur λαμβάνειν, κομίζεσθαι, *accipere, reportare.* V. 13. 39. Differentia locutionum diverso capitis 6 et 11 scopo congruit. Namque capite 6 laudatur ipsa veterum conditio, et in exemplum proponitur: sed capite 11 conditio fidelium N. T. prae illa celebratur.

v. 10. τοὺς θεμελίους, *fundamenta:* quibus tentoria carebant. De his fundamentis vide in Ap. 21, 14. — πόλιν, *urbem:* quae non dimovetur. V. 16. — ἧς, *cujus*, quae digna Deo conditore. — τεχνίτης καὶ δημιουργὸς, *artifex et conditor.* Synonyma innuunt totam urbem plane ab hoc uno esse conditore: is eam non solum fecit, sed etiam invenit.

v. 11. καὶ αὐτὴ· *etiam ipsa:* vas infirmius. — σπέρματος, *seminis:* a marito sene profecti. — παρὰ καιρὸν ἡλικίας, *praeter tempus aetatis.* Similis locus *Pauli*

Rom. 4, 19. — πιστὸν ἡγήσατο, *fidum ducebat.* Alias non risisset. Diffidentiae aliquid admixtum risus arguebat; sed plus tamen *fidei*, praesertim post elenchum.

v. 12. ἀφ' ἑνὸς, *ab uno: ab* Abrahamo, per Saram. — ἐγεννήθησαν· *nati sunt*, scil. Nati.

v. 13. κατὰ πίστιν, *juxta fidem.* Non dicit hîc πίστει, *fide:* nam cum verbo ἀπέθανον, *mortui sunt*, magis congruit κατὰ πίστιν, *juxta fidem.* Cf. κατὰ Matth. 1, 20. — ἀπέθανον, *mortui sunt.* Fides maxime apud morientes viget, v. 20. ss., et in morte maxime elucet spes in invisibilia et futura. — οὗτοι, *hi.* Pronomen refertur ad eos, qui a v. 8. memorantur, expressiores nacti promissiones. — τὰς ἐπαγγελίας, *promissiones:* i. e. ea quae promissa erant, v. 39., bona, etiam coelestia. V. 13. fin. — ἰδόντες καὶ ἀσπασάμενοι, *conspicati et amplexati.* Id cum πόῤῥωθεν, *procul*, facit oxymoron, quo *Paulus* delectatur. Namque ἀσπάζεσθαι Eustathio est εἰς ἑαυτὸν σπᾶσθαι καὶ ἕλκειν διὰ δεξιώσεως καὶ περιπλέκεσθαι. Sic enim solent amici, inter se occurrentes. Exquisite sic describitur fides veterum, et plane videtur respici illud Joh. 8, 56.: *Abrahamus diem Christi vidit et gavisus est.* — ὁμολογήσαντες, *fassi:* ultro. Confessio peregrinitatis nascitur ex amplexu coelestium. — ξένοι καὶ παρεπίδημοι. Gen. 23, 4. πάροικος καὶ παρεπίδημος ἐγώ εἰμι. Ib. 47, 9., αἱ ἡμέραι ἃς παροικῶ — ἃς ἡμέρας παρῴκησαν. παρὰ in παρεπίδημοι minuit. Mundum tenent mundani; credentes vix in aliqua parte haerent, aut re aut animo certe. — ἐπὶ τῆς γῆς, *super terram.* Antitheton ἐπουρανίου, *coelestis*, v. 16.

v. 14. ἐμφανίζουσιν, *ostendunt.* Insigne verbum. Es. 3, 9. לא כחדו ἐνεφάνισαν. — ἐπιζητοῦσιν, *requirunt.* ‚Cosmopolitae' se non ‚Cosmoxenos' appellant.

v. 15. ἐμνημόνευον, *meminissent.* Obliti erant, per fidem. — καιρὸν, *tempus*, tot annis.

v. 16. οὐκ ἐπαισχύνεται· *non erubescit*, tametsi sunt terricolae et peregrinatores: *non erubescit*, quia beatitudinem magnam, ut a Deo dari decet, eis tribuit, et promissiones eis datas explevit. Itaque non solum non erubescit, sed laudem in eo reponit (Μείωσις); vel etiam *non erubescit*, quia ὀρέγονται, *cupide prensant:* modo ne divinum *beneplacitum* videatur demum ex ipsorum obedientia tanquam ex merito consecutum esse. — ἐπικαλεῖσθαι, *cognominari.* Verbum mediae vocis. Primum ipse se, deinde illi eum ita cognominarunt: *Deus Abrahae etc.* — πόλιν, *urbem:* in qua ipse regnat. [Cujus quantum splendorem esse debere existimes, quum ipse Deus eam ostentet! *V. g.*]

v. 17. προσενήνοχεν, *obtulit:* quantum in ipso erat. — τὸν μονογενῆ, *unigenitum:* respectu uxoris Sarae et promissionum. Ceteros filios amandavit Abraham. — ὁ. Hoc rem auget, uti ὁ, 7, 4. — ἀναδεξάμενος, *complexus:* item fide.

v. 18. πρὸς ὃν, *de quo.* Refertur pronomen ad *unigenitum*, immo definitionem *unigeniti* hic versus habet. Πρὸς, *quod attinet*, determinandi vim habet. Sermo dictus erat ad Abraham, sed pertinebat ad Isaacum. Cf. πρὸς, *ad*, Luc. 19, 9.

v. 19. καὶ ἐκ νεκρῶν ἐγείρειν δυνατὸς, *etiam a mortuis excitare potens:* tametsi nullum antehac exstiterat exemplum mortui suscitati. Pari modo commendat *Paulus* fidem Abrahae, Rom. 4, 17. 21. Statuit, si Isaacum, qui necdum uxorem et liberos habebat, immolasset, resuscitari illum posse, atque ita tamen promissa in illo impletum iri. — ὅθεν, *unde.* Particula illativa. — καὶ ἐν παραβολῇ ἐκομίσατο, *etiam in parabola tulit:* ἐν παραβολῇ scil. ὤν. Simillima locutio Num. 26, 10., ἐγενήθησαν ἐν σημείῳ. Abraham non modo *tulit* filium, ut antea eum ad montem duxerat, sed etiam ipse factus est *parabola*, adeoque *testimonium nactus est*, v. 2. Omnis enim posteritas celebrat *fidem* Abrahae, offerentis *unigenitum.* Sic παραβολὴ Hab. 2, 6. et passim.

v. 20—22. πίστει, *fide.* Plura exstant fidei in Isaaco, Jacobc et Josepho spe-

cimina: sed apostolus sat habet singulorum singula posuisse, de rebus maxime futuris. — εὐλόγησεν, *benedixit:* futura quasi praesentia utrique filio assignans.

v. 21. ἀποθνήσκων, *moriens:* morti vicinus. Gen. 47, 29. — τῶν υἱῶν Ἰωσήφ, *filiorum Joseph.* Etiam suis filiis benedixit, Gen. 49, et terram Canaan inter eos, quasi jam occupata esset, distribuit: sed benedictio filiorum Joseph, quorum *utrique* manum imposuit, multa habebat singularia. Nam suos filios pridem noverat; Josephi filios visu non potuerat distinguere, et tamen fide distinxit, Gen. 48, 10., et ex nepotibus filios declaravit, jure primogeniturae in Josephum translato, et duobus illis adoptatis. — καὶ προσεκύνησεν· *et adoravit* Dominum. Gen. 47, 31. Apostolus id ipsum respicit, quod Moses commemoravit ab Israël esse factum, quum juramento Josephi confirmatum ei esset de sepultura in terra promissionis (cf. v. 22.), unde animus et corpus pii senis erecta sunt. — ἐπὶ τὸ ἄκρον τῆς ῥάβδου αὐτοῦ. Sic plane LXX l. c. *super extremum baculi sui.* Legerunt הַמַּטֶּה pro eo, quod Hebraice legitur הַמִּטָּה τῆς κλίνης, *lecti:* ut habet Chaldaeus quoque paraphrastes, Aquila, Symmachus. *Lectus* Jacobi memoratur etiam mox Gen. 48, 2. et 49, 33., et tamen Jacobo etiamnum *baculum* ad manum fuisse existimare possumus. Id enim fieri solitum est apud senes debiles. Confert Hombergkius Homerum, qui heroas verba facientes inducens dicere soleat: σκήπτρῳ ἐρεισάμενος. Sed idem dehinc τὸ προσεκύνησεν tenuius interpretatur *incurvavit se;* neque *verba facientem,* nedum stantem illo ritu Jacobum Moses memorat. Major causa fuit, cur a Mose et *lectus* et *lecti caput*, quam cur *virga* et *virgae extremum* commemoraretur. Nam pariter 1 Reg. 1, 47. David *rex adoravit super cubile.* Et Jacob illo situ corporis, quo juramentum Josephi in femore cubans exceperat, paululum mutato, facieque a reliquo lectulo aversa et ad *summam* ejus *partem*, ubi cervical est (ראשׁ ἄκρον, summa pars montis, muri etc.), conversa, videtur de geniculis, et collectis viribus, uti Gen. 48, 2., adorasse. In ipso tamen *lecto* latus aut brachium *baculo* suffulcire potuit. „Sic solent utriusque Testamenti scriptores alii interdum supplere, quod ab aliis est omissum, et data occasione quaedam ex majorum suorum traditione inserere, quae praeterlapsis temporibus non valde nota sunt.“ Surenhusius. Sive veram esse circumstantiam de *baculo* quoque, divino aut humano documento norat apostolus, sive eam in summa rei nil mutare statuit, lectionem LXX-viralem recte retinet, ut mox versu 23.

v. 22. ἐμνημόνευσε, *meminit: memoriam* rei, patribus promissae, retentam protulit et quasi renovavit in futurum. — περὶ τῶν ὀστέων, *de ossibus:* ut vel mortuus Aegyptum relinqueret et in terram promissionis veniret. Qui fide carent, aut nullam aut vanam et evanidam ossium curam habent.

v. 23. πίστει, *fide.* Fides hoc versu non innuitur Mosis, sed *patrum*, uti v. 30. non civium *Jericho*, sed Israëlitarum. — πατέρων, *patribus.* LXX Exodi 2, 2. s. sic habent: ἰδόντες δὲ αὐτὸ ἀστεῖον ὂν, ἐσκέπασαν αὐτὸ μῆνας τρεῖς. ἐπειδὴ δὲ οὐκ ἐδύναντο ἔτι κρύπτειν αὐτὸ, ἔλαβεν ἡ μήτηρ αὐτῷ θῖβιν. In Hebraeo totum hoc matri adscribitur, ab apostolo *patribus.* *Patrum* nomine *patrem et matrem* innuunt Syri: sed apud Hebraeos Graecosque id aegre ostenderis. Chrys. h. l.: ἄρχεται ἀπὸ τῶν γονέων τοῦ μωϋσέως, ἀσήμων τινῶν ἀνδρῶν. Hesychius: πατέρες· πλούσιοι ἢ πρόγονοι. Sic πατέρες 1, 1. 3, 9. 8, 9. Eph. 6, 4. not. Nunquam LXX dicunt γονεῖς pro אבות neque in N. T. pro verbo γονεῖς, tam saepe occurrente, πατέρας commode surrogari cognosces. Occultatus est Moses a *patribus*, id est a patre [Amram, *V. g.*] et ab avo, non materno, qui erat ipse Levi, sed paterno, qui erat Kahath. Vixit ergo Kahath nascente Mose. Magnus loci hujus recte explicati usus est in Chronologia sacra. Vid. Ord. Temp. p. 68. [Ed. II. p. 58.] — εἶδον, *videbant*, cum quodam magnarum rerum praesagio. — ἀστεῖον, *pulcrum:*

Act. 7, 20. not. — οὐκ ἐφοβήθησαν, *non timuerunt.* Affectus ponitur pro effectu. V. 27. not.

v. 24. πίστει μωϋσῆς, *fide Moses.* Tantum abest, ut fides adversa sit Mosi, ut ipse eximium ejus sit exemplum. Iteratur Mosis nomen, quia versu 23. de *patrum*, hîc de ipsius fide agitur. De usu hujus observationis respice, si vacat, Apparatum, p. 725. [Ed. II. p. 418.] — μέγας γενόμενος. Sic LXX Ex. 2, 11. — ἠρνήσατο, *negavit.* Specimen magnae *abnegationis* sui.

v. 25. ἑλόμενος. Resolve, *et elegit:* sed ἡγησάμενος, *quia duxit,* v. 26. — — συγκακουχεῖσθαι, *una affligi.* Oppressus erat populus. Antitheton ἀπόλαυσιν, *fructum.* — πρόσκαιρον, *temporalem.* Opponitur *fidei* exspectanti *futura:* ideo emphatice ponitur ante ἔχειν, *habere.* — ἁμαρτίας, *peccati:* cui implicitus fuisset in aula Aegyptiaca, idololatrica. Abstracto simul innuitur concretum, *peccatores,* Aegyptii. Antitheton τοῦ θεοῦ, *Dei.*

v. 26. τὸν ὀνειδισμὸν τοῦ χριστοῦ, *opprobrium Christi.* Sic 13, 13. Exspectatio Christi, quae vel maxime in Mose erat, centrum fuit rerum omnium, quarum nomine et Aegyptii et omnes gentes Israëlem despicabantur, maxime circumcisionis: cujus oppositum, praeputium, dicitur ὁ ὀνειδισμὸς αἰγύπτου, *opprobrium Aegypti,* circumcisione carentis. Jos. 5, 9. Neque tamen ideo Moses populum deseruit. — ἀπέβλεπε· *prospiciebat,* in longinquum. — τὴν μισθαποδοσίαν, *mercedis redditionem:* quae *opprobrium Christi* sequitur, Aegypti thesauris lautior, et Mosi et sanctis omnibus exspectanda. Grande verbum.

v. 27. μὴ φοβηθεὶς, *non veritus: timebat* ille quidem, Ex. 2, 14., et tamen *non verebatur.* Utrumvis ex effectu distincte noscitur. *Timuit* et fugit: *non timuit,* neque respexit, quam in partem rex vel caedem Aegyptii vel fugam Mosis esset accepturus. Hoc fidei erat, ex qua deinde regi obstitit fortissime. — τὸν ἀόρατον· *Invisibilem,* Deum. — ἐκαρτέρησε, *tenuit,* firmiter, cum exspectatione, fidei robore. Hesychius: ἐκαραδόκουν· ἐκαρτέρουν, ἐπετήρουν.

v. 28. πρόσχυσιν, *affusionem.* זרק LXX saepe προσχέω vertunt. Exodi 12 id verbum non occurrit. — ὁ ὀλοθρεύων, *Perditor.* Sic LXX Ex. 12, 23. Hic sine dubio fuit angelus bonus. Cf. Act. 12, 23. not.

v. 29. διέβησαν, *transierunt,* Moses et Israël. — ἐρυθρὰν, *rubrum:* Edomiticum mare. אדם *ruber.* — πεῖραν λαβόντες, *tentantes.* Notatur temeritas, sine *fide.* [Ausu non absimili multi ruunt in aeternitatem. *V. g.*] Duo cum faciunt idem, non est idem. Hactenus ex Mose ejusque Genesi et Exodo, dein ex *prophetis* prioribus et posterioribus exempla citantur.

v. 30. κυκλωθέντα· *circumita,* sine machinis. LXX Jos. 6, 6. (7.) Implicite laudatur hoc loco fides Josuae: nec tamen memoratur solstitium miraculosum, quippe cui simile alterum non futurum erat. Jos. 10, 12. 14. — ἐπὶ ἑπτὰ ἡμέρας, *ad dies septem.* Alioqui obsidiones multae multorum annorum.

v. 31. ἡ πόρνη, *meretrix.* אשה זונה LXX γυνὴ πόρνη, Jos. 2, 1. Ratio haec, cur Rahab solita sit peregrinos excipere, auget etiam admirationem, cur deinde servata sit.

v. 32. περὶ, *de.* Συναθροισμὸς et Congeries insignis Subjecti, tum Praedicati. — γεδεὼν κτλ. Ordo temporis, *Barak, Gedeon, Jephthah, Samson, Samuel, David, prophetae,* cur mutatus, colligas ex not. ad v. s. Graeca orthographia apud LXX eadem; יפתח ἰεφθάε, ε pro χ ut in νῶε. — σαμουὴλ, *Samuel.* Samueli commode subjicitur mentio *prophetarum.* Etiam David propheta erat: sed Samuel propheta, non rex. — τῶν προφητῶν, *prophetis:* Eliae, Esajae etc. Simul innuuntur alii fideles, quibus aliquid cum prophetis intercessit.

v. 33. s. οἳ — ἀλλοτρίων, *qui — externorum.* Subjectis VII modo enumeratis dantur IX praedicata, verbis commata δεινῶς graviter incipientibus. De *Davide* enim potissimum dicitur illud κατηγωνίσαντο βασιλείας, *debellarunt regna.* 2 Sam.

8, 1. ss. De *Samuele*, εἰργάσαντο δικαιοσύνην, *operati sunt justitiam*. 1 Sam. 8, 9. 12, 3. ss. 23. 15, 33. De *Prophetis* postremo generatim, ἐπέτυχον ἐπαγγελιῶν, *obtinuere promissiones*. Hoc enim eis proprie *obtigit*, ut *promissiones*, aliquando in Christo implendae, per eos ederentur: v. gr. Dan. 9, 21. Hic phraseos significatus ipsi *prophetarum* vocabulo congruit. Sic hodie dicitur ‚obtinere diploma.' Cf. not. ad. v. 9. De prophetis item, ἔφραξαν στόματα λεόντων, ἔσβεσαν δύναμιν πυρὸς, *occluserunt ora leonum*, *exstinxerunt vim ignis*, Dan. 6, 22. (ubi eadem phrasis τῶν LXX), 3, 27.: quae sunt ultima in V. T., et quidem in Hagiographis, descripta miracula. Atque h. l. de ipsis fidelibus praedicantur ea, quae ll. cc. Deo adscribuntur ejusque angelo. His demum exemplis, unde fides apertius elucet, antiquiora illa, quae evidentiam ex his accipiunt, subtexuntur, per χιασμὸν (qualis est Matth. 22, 46. coll. v. 41. 29.), retrogradoque ordine. [1]) Namque de *Jephthah* potissimum dicitur ἔφυγον στόμα μαχαίρας, *effugerunt aciem gladii*, Jud. 12, 3.: de *Simsone*, ἐνεδυναμώθησαν ἀπὸ ἀσθενείας, *convaluerunt ex infirmitate*, Jud. 15, 19. 16, 28. s.: de *Barak*, ἐγενήθησαν ἰσχυροὶ ἐν πολέμῳ, *facti sunt robusti in bello*, Jud. 4, 14. s.: de *Gideone*, παρεμβολὰς ἔκλιναν ἀλλοτρίων, *castra pepulerunt externorum*, Jud. 7, 21.: ut haec quattuor praedicata, coll. v. 32., totidem subjectis, ordine retrogrado, singulariter respondeant, gradatione inclusa. Sic maxima quaeque, etiam heroica facinora, civilia et militaria, fides animat. Denique observa, hac Congerie summatim comprobari auctoritatem Prophetarum priorum et posteriorum.

v. **34.** ἔκλιναν, *pepulerunt:* fuga hostium et caede eorundem mutua. — ἀλλοτρίων, *alienorum:* i. e. hostium.

v. **35.** ἔλαβον, *acceperunt*, quasi eripuerunt. — γυναῖκες, *mulieres:* credentes, natura infirmae. — ἐξ ἀναστάσεως, *ex resurrectione:* *ex* ait, non *per*. Futuram resurrectionem anteverterunt. — νεκροὺς· *mortuos* filios. 1 Reg. 17, 22. 2 Reg. 4, 35. — ἄλλοι δὲ, *alii vero*. Ab agentibus ad patientes venit (quanquam et agentis et patientis exemplum vel Abel pridem fuit, v. 4.): ac δὲ, *vero*, particula epitasin facit. Haec genera distinguit τὸ ἄλλοι, *alii:* species patientium distinguit τὸ ἕτεροι, *ceteri*, v. 36. Eandem differentiam observat *Paulus* 1 Cor. 12, 8. s. — ἐτυμπανίσθησαν. Τύμπανον bacillus tympanistae: inde *fustuarium;* Gallice *bastonnade*. ἐτυμπανίσθησαν *fustibus caesi sunt*. Hesychius: ἐτυμπανίσθησαν· ἐκρεμάσθησαν, ἐσφαιρίσθησαν. Vulgatus *distenti sunt*. Etenim ut in tympano membrana sive corium, sic in tali supplicio corpora distendebantur, quo magis paterent ad ictum. Respicit apostolus Eleazarum, in persecutione Antiochina, 2 Macc. 6, de quo v. 20. sic scribitur: αὐθαίρετος ἐπὶ τὸ τύμπανον προσῆγε. Rursum, v. 28.: ἐπὶ τὸ τύμπανον εὐθέως ἦλθε. Tum, v. 30.: μέλλων δὲ ταῖς πληγαῖς τελευτᾶν, ἀναστενάξας εἶπε· τῷ κυρίῳ τῷ τὴν ἁγίαν γνῶσιν ἔχοντι φανερόν ἐστιν, ὅτι δυνάμενος ἀπολυθῆναι τοῦ θανάτου, σκληρὰς ὑποφέρω κατὰ τὸ σῶμα ἀλγηδόνας μαστιγούμενος κτλ. Porro ut τυμπανίζειν est *fustibus caedere*, sic ἀποτυμπανίζειν *fustibus occidere:* et simplici verbo utitur apostolus, quia post τυμπάνων πεῖραν (cf. v. 36.) etiamnum poterant, si fidem frangere vellent, τὴν ἀπολύτρωσιν, *liberationem*, accipere. Vide Suiceri Thesaurum ex Gatakero illud quoque demonstrantem, id verbum saepe de qualibet morte violenta dici: opinor, quia maxime obvium armorum genus in omni tumultu et concursu fustes sunt. Certe hoc ipso loco videtur apostolus universum tumultua-

---

[1]) Quem ordinem *Notulae criticae* sequenti Schemate exhibent:

1. γεδεὼν — — παρεμβολὰς ἔκλιναν ἀλλοτρίων.
2. βαρὰκ — — ἐγενήθησαν ἰσχυροὶ ἐν πολέμῳ.
3. σαμψὼν — — ἐνεδυναμώθησαν ἀπὸ ἀσθενείας.
4. ἰεφθάε — — ἔφυγον στόμα μαχαίρας.
5. δαυὶδ — — κατηγωνίσαντο βασιλείας.
6. σαμουὴλ — εἰργάσαντο δικαιοσύνην.
7. προφητῶν — ἐπέτυχον ἐπαγγελιῶν, ἔφραξαν στόματα λεόντων, ἔσβεσαν δύναμιν πυρός.

riae necis genus per fustes inflictum denotare (cui tympanum Antiochi ante cetera tortorum instrumenta memoratum includitur), et versu s. ad quaesitiora venire supplicia. Habet autem forma passiva vim mediam: *passi sunt se fustibus caedi.* Sic quoque v. 37., coll. v. 36. — τὴν ἀπολύτρωσιν, *liberationem.* Eleazarus ἀπολυθῆναι dixit, ut modo vidimus. Ipse scriptor libri II. Maccabaici cavit, ne nulla videretur egere venia: excusat se 2, 24-31-33.: sed tamen historia populi Judaici ab aedificatione templi secundi ad initium N. T. pretiosa est. — κρείττονος. Resurrectio illa *melior* est, quam ea quae vitam mortalem restituit. Respicitur initium hujus versus. Planum est antitheton: *mulieres* accepere mortuos et recuperarunt ex resuscitatione ad vitam temporalem: *martyres*, mortem subeuntes, proposuere sibi *resurrectionem meliorem*, non ad temporalem vitam, sed aeternam. Cf. 2 Macc. 7, 9. 11. 14. 29. 36.

v. 36. ἐμπαιγμῶν καὶ μαστίγων. Eadem verba 2 Macc. 7, 7. 1. — πεῖραν ἔλαβον, *experientiam ceperunt.* Hoc auget constantiae laudem. Multos, qui sibi fortes videbantur, fregit *experientiae* acerbitas. Eadem phrasis Deut. 28, 56. Hanc *experientiam* ignorant delicati et lauti; modo ne fugiant eam. — ἔτι δὲ, *insuper vero.* Incrementum. Coll. Luc. 14, 26. — δεσμῶν κτλ., *vinculorum etc.* Videtur apostolus hîc descendere ad exempla recentia; quanquam talia etiam in libris canonicis exstant.

v. 37. ἐπρίσθησαν. „Esajam serratum esse a Manasse serra lignea, apud Judaeos certissima traditio est; unde et nostrorum plurimi illud, quod de passione sanctorum in ep. ad Hebr. ponitur, *serrati sunt*, ad Esajae referunt passionem.“ Hieronymus lib. XV comm. in Esaj. Si de Esaja, ut Tostato et aliis videtur, fabula est: aliis vere accidit. — ἐπειράσθησαν, *tentati sunt.* Habet periocha quattuor partes: prima est varia, *ludibriorum etc.*, secunda varia, *lapidati, serra divisi sunt:* tertia simplex, *tentati sunt*, quarta simplex, *in occisione gladii mortui sunt.* Primae respondet tertia (πεῖραν, ἐπειράσθησαν, *tentamen, tentati*) secundae quarta, cruciatibusque neces alternatim miscentur. *Tentati sunt*, quovis modo (idem verbum v. 17. 2, 18.), minis, contumeliis, tormentis, quorum varietas et novitas verborum copiam excedit; rursum blanditiis (1 Thess. 3, 3. not.), quae saepe non minus sollicitant, pollicitationibusque et beneficiis. Cf. iterum 2 Macc. 6, 21. s. 7, 24. — ἐν φόνῳ μαχαίρας ἀπέθανον, *in caede gladii mortui sunt.* לפי חרב LXX non uno loco ἐν φόνῳ μαχαίρας. Gladius suppliciorum extremum *Paulo* notatus, Rom. 8, 35. not. — ἐν μηλωταῖς, *in pellibus ovinis:* ut Elias. LXX, 1 Reg. 19, 13. Eliam tamen etiam falsi prophetae externo habitu sunt imitati. Zach. 13, 4.

v. 38. ὧν οὐκ ἦν ἄξιος ὁ κόσμος, *quibus non erat dignus mundus.* Sancti quamvis pauci et miseri sunt pluris, quam reliquus mundus omnis. Sic Prov. 8, 11.: πᾶν τίμιον οὐκ ἄξιον αὐτῆς ἐστιν. Construitur incisum cum *circumierunt:* et tamen hoc demum loco ponitur ob antitheton inter *mundum* spatiosum et inter *foramina terrae.* — πλανώμενοι, *errantes:* ab improbis exclusi. — σπηλαίοις, *speluncis:* 1 Reg. 18, 4. 13. — καὶ ταῖς. Articulus facit epitasin, *adeo.* Cf. annot. ad Chrysost. de Sacerd. p. 493.

v. 39. καὶ οὗτοι πάντες, *et hi omnes.* Symperasma patheticum. — μαρτυρηθέντες, *testimonium nacti:* v. 2. not. — τὴν ἐπαγγελίαν, *promissionem:* i. e. promissam coelestem hereditatem. 10, 36. not. Flacius: „Probabile est, sanctis animabus aliquem quasi gradum cumulumve beatitatis veniente omniaque implente Christo accessisse; sicut eo sepulto multos resurrexisse Evangelistae testantur, qui procul dubio cum ipso in coelum ascenderunt.“ Omnino in morte Christi et ipse Christus *consummatus est*, 2, 10., et vivi mortuique *consummationis* potiti sunt, 10, 14.; et fit *consummatio* fidelium singularis in ipsorum obitu, 12, 23.; universalis vero fidelium et extrema *consummatio* fiet in adventu Domini; de qua h. l.

v. 40. κρεῖττόν τι, *melius quiddam.* Hoc *melius* est promissae salutis revelatio clarior, confirmatio testatior, exspectatio propior, per Christum exhibitum, et tandem ipsa salus et gloria. — προβλεψαμένου, *providente.* Exquisitum verbum. Quae *nondum videt* fides, Deus *providet.* Gen. 22, 8. 14. Joh. 6, 6. Ex hac *provisione* fluxit tota oeconomia temporum et *testimonium* Dei ad veteres. — χωρὶς ἡμῶν, *sine nobis.* Μείωσις. Non modo non sine nobis consummati sunt, sed illi potius nobiscum, quam nos cum illis. Non dicit, *ne nos sine illis,* sed, *ne illi sine nobis.* Hoc probe tenendum est. Non enim innuitur tantummodo aggregatio nostra ad illos, sed melior conditio nostra, quam illorum *exspectantium.*

CAPUT XII.

v. 1. Περικείμενον· proprie, *circumjacentem.* Verbo κεῖμαι ejusque compositis, ut mox v. 2., saepe utuntur Graeci, et varie: quare verbum *jaceo* hîc non valde premendum est. Sed praepositio περὶ dicit *prope circumdantem, urgentem nubem,* magna emphasi. Congruit ex opposito περὶ in εὐπερίστατον. — νέφος· *nubem* dicit, ob multitudinem magnam, cum sancta velocitate tendendi in altum. Νέφος ἅγιον καὶ διειδὲς, *nubem sanctam et pellucidam,* dicit Clemens Al. l. IV Strom. — μαρτύρων, *testium:* 11, 39. not. — ὄγκον. Ὄγκος (ab ἔγκω, ἐνέγκω) *pondus:* inde, quum ad animum transfertur, *tumor, fastus.* Themistius Or. IV: αὐτοὶ μὲν μέτριοι φύσει εἰσὶν, ἐγὼ δὲ αὐτοὺς ὄγκου ἐμπίπλημι καὶ χαυνότητος. Hesychius: ὄγκος· φύσημα, ὑπερηφανία, ἔπαρσις, μέγεθος. Talis ὄγκος *moderationi* spirituali inimicissimus est et amentiam conjunctam habet. — τὴν εὐπερίστατον. Περίστασις τὸ περιεστηκός· inde, per synecdochen speciei, τὸ δύσκολον, *periculum incommodum;* inde εὐπερίστατος. Hesychius: τὴν εὐπερίστατον· τὴν εὔκολον, i. e. *facillime difficultates objicientem, et in pericula conjicientem.* ואליך תשוקתו Gen. 4, 7. *peccatum ambit te.* Contra, ἀπερίστατον ἕλκος, Galeno, *ulcus periculo carens.* Ἡ ἁμαρτία, *peccatum,* genus: species ἡ εὐπερίστατος ἁμαρτία, *infidelitas,* quia praesentaneum est ejus periculum, et quia hoc peccatum, si admittas, maximum perniciei periculum affert. 3, 12. ss. Neh. 6, 13. — δι' ὑπομονῆς, *per patientiam.* Respicit ad 10, 36. Huic opponitur ὄγκος, in excessu; et ἡ εὐπερίστατος ἁμαρτία, in defectu: uterque morbus *judaicus.* Illi respondet τὸ ὀλιγωρεῖν, *vilipendere:* huic τὸ ἐκλύεσθαι, *frangi.* V. 5. not. — τρέχωμεν, *curramus: cursu conficiamus* certamen. Sic *Paulus* 1 Cor. 9, 24. s.

v. 2. ἀφορῶντες. Ἀπὸ notat *longe,* ut in ἀπέβλεπε. 11, 26. Ille, inquit, sedet in dextra throni Dei. — εἰς τὸν τῆς πίστεως ἀρχηγὸν καὶ τελειωτὴν, *in fidei principem et consummatorem.* Hac appellatione distinguitur Jesus ab omnibus iis, qui cap. 11 enumerantur. Ipse exemplum unicum, unica norma ac regula fidei est. *Fidei princeps et consummator* dicitur, quia ipse fidem Patri ab initio ad exitum praestitit. 2, 13. Eum fides nostra initio et fine spectat: ex eo ad sequelam trahitur et corroboratur: eum fideles a primo ad novissimum usque intuiti sunt et intuentur. 11, 26. 13, 8. [„Der Anfänger und Vollender unsers Glaubens" ist nicht recht gesprochen, denn da ist von dem eigenen Glauben Christi die Rede. *E scr. rel.*] — ἀντὶ, *pro.* Denotatur fides Jesu. *Pro* gaudio proposito, illo scilicet, quod mox erat aditurus, Act. 2, 28., crucem tantisper aeque libenter sustinuit. [— *pro gaudio:* i. e., ut consequeretur gaudium. *V. g.*] Christus non eo fuit animo, ut crux ipsi videretur non esse *gaudii.* Cf. v. 11. Sic inter se respondent προκείμενον et προκειμένης. — σταυρὸν, *crucem.* Nunc demum Paulus, confirmata eorum fide, ad quos scribit, invisum multis nomen crucis exprimit. — αἰσχύνης, *contumeliam:* maximam, cum cruce conjunctam. Cf. 13, 13. 1 Petr. 2, 24. not. Matth. 27, 35. — καταφρονήσας, *contemnens:* quanquam ea dolori fuit. Ps. 69, 20. s. — ἐν δεξιᾷ

τε, *atque in dextera:* postquam consummatus est. In *Dextra* illa est *gaudium*, Ps. 16, 11., et *gloria.* Opponuntur inter se *gaudium* et *crux*, *ignominia* et *sessio in dextra throni Dei.*

v. 3. ἀναλογίσασθε· *comparatione* instituta *cogitate:* Dominus tanta tulit, *quanto magis* servi ferant aliquid? Est quasi locutio modalis. Rarissime enim fit, ut γὰρ ad imperativum addatur. Tantundem est, ac si diceret: Dominus *enim* tantam *contradictionem* sustinuit: et id vos recordari debetis. Vis aetiologiae cadit in alterum verbum, quod ad latus apponitur. Confer ὑπομεμενηκότα, hîc, et ὑπέμεινε, v. 2. — ὑπὸ τῶν ἁμαρτωλῶν, *a peccatoribus.* De nobis dicitur, *adversus peccatum*, v. 4.: coll. v. 1. Nos ipsum peccatum oppugnat, quo alii aguntur et quo nos tentamur; Christo non peccatum, sed peccatores *contradixerunt.* — ἀντιλογίαν. LXX ἀντιλογία pro מָדוֹן Ps. 80, 7.: pro רִיב saepe. *Contradictio* involvit repugnationem, Joh. 19, 12. Act. 28, 19., maximeque denotat indolem *infidelitatis*, sicut *fidem* sequitur *confessio.* — ἵνα μὴ κάμητε ταῖς ψυχαῖς ὑμῶν. LXX κάμνων τῇ ψυχῇ μου Job. 10, 1. Nam alias κάμνειν est corporis. Sed ἐκλυόμενοι ponitur absolute, uti v. 5. — ἐκλυόμενοι· v. 5. Qui ἐκλύεται *deficit* actu, is κάμνει *defatigatur* habitu.

v. 4. οὔπω, *nondum.* Asyndeton animosum. — μέχρις αἵματος, *usque ad sanguinem:* usque ad vulnera et mortem. A cursu venit ad pugilatum, ut *Paulus* l. c. Opes, inquit, non sanguinem, impendistis. 10, 34. Proponite vobis graviora [qualia scil. nondum experti estis. 1 Cor. 10, 13. *V. g.*]. — ἀντικατέστητε, *restitistis.* Quod *contradictio* est in malam partem, id ἀντικαταστῆναι, *resistere*, dicit in bonam. LXX loco mox citando. — πρὸς. Constr. cum ἀντικατέστητε. Deut. 31, 21.: καὶ ἀντικαταστήσεται ἡ ᾠδὴ αὕτη κατὰ πρόσωπον αὐτῶν μαρτυροῦσα, *et respondebit canticum hoc adversus eos tanquam testis.* — ἀνταγωνιζόμενοι, *repugnantes.* Peccatum pugnam excitat: nostrum est *repugnare.* — [ἁμαρτία bedeutet hier nicht nur das, was ausser uns Sünde ist, sondern absonderlich die Sünde in uns: kraft des Gegensatzes ὑπὸ τῶν ἁμαρτωλῶν. Jesus hat es in seinem Kampf mit Sündern zu thun gehabt: wir mit der Sünde, die in uns ist. Auch ein Märtyrer hatte sich der Sünde in sich zu erwehren, z. B. der Weichlichkeit, Menschenfurcht, Verwegenheit etc. *E scr. rel.*]

v. 5. καὶ· *et* tamen jam. — ἐκλέλησθε, *obliti estis:* ex memoria et animo dimisistis. Sic *meminisse* et de memoria et de animo dicitur. — τῆς παρακλήσεως, *hortationis.* Illustre testimonium de auctoritate librorum Salomonis. Cf. 1 Petr. 3, 6. 4, 8. 18. nott. et 5, 5. 2 Petr. 2, 22. Haec paraclesis plus apud vos valere debebat, quam apud certantes in mundo omnes voces *hortantium.* — ὡς υἱοῖς, *tanquam filiis.* Dicitur enim υἱέ μου, *fili mi*, amantissime. — υἱέ μου, *fili mi.* Prov. 3, 11. 12. LXX υἱέ. Cetera usque ad παραδέχεται iisdem verbis. Et solent illi בְּנִי υἱὲ vertere. Sic enim Salomo eum, quem in Paroemiis, Dei nomine, instituit, appellitat. — μὴ[1]) ὀλιγώρει, אַל־תִּמְאָס (coll. מָאַס Es. 8, 6.), id est, *ne spreveris*, animo contumaci. Praecipitur ὑποταγὴ, *subjectio*, v. 9., respectu παιδείας, *disciplinae*, quae lenior. — μηδὲ ἐκλύου, וְאַל־תָּקֹץ (coll. קוּץ Es. 7, 16.): *ne refugeris animo fracto.* Praecipitur ὑπομονὴ, *patientia*, v. 7., respectu ἐλέγχου, *quo quis arguitur* severius.

v. 6. μαστιγοῖ δὲ, *flagellat autem.* Hebr. וּכְאָב et (subaudi: *Dominus* ייסר *castigabit*) sicut pater filium, quem *placitum habebit.* LXX legerunt וּכְאֵב μαστιγοῖ δέ. Id retinuit apostolus, quanquam id alias non denotat paternam castigationem. Flagello cietur sanguis. V. 4. Atque ipse vim lectionis Hebraicae

---

[1]) ὀλιγώρει — ἐκλύου. Duo extrema: ὀλιγωρεῖν est animi contumacis, ἐκλύεσθαι fracti. Illud dicitur ὄγκος, v. 1.: hoc ἡ ἁμαρτία, non in genere, sed speciatim ἡ εὐπερίστατος ἁμαρτία, i. e. ἀπιστία. 3, 12. *Not. crit.*

insinuat v. ss. Prudentis doctoris est, versionem apud plures non aperte reprehendere, et tamen vim fontium eis inscientibus propinare.

v. 7. εἰ, *si*. Disciplinae necessitas asseritur hîc et versu sq., eorum autem, quibus disciplina obtingit, officium versu 9. s. Itaque v. 7. *disciplina* potius spectatur, quam *patientia*. In v. 7. et 9. *disciplina* simul comprehendit *elenchum;* sed in v. 5. *disciplina elencho* contradistinguitur. — υἱοῖς· non modo τέκνοις. Gloriosissima conditio *filiorum*. — προσφέρεται· *praebet se*, eo ipso, dum castigat. — τίς γάρ, *quis enim*. Praesupponitur omnes egere castigatione, ob culpam.

v. 8. εἰ δὲ χωρίς ἐστε. Si *estis* et esse vultis etc. Χωρὶς, *extra*, particula tristis. — μέτοχοι, *participes*. Verbum favorabile. — πάντες, *omnes:* omnes filii, v. 7., omnes *testes*, v. 1. — ἄρα νόθοι ἐστὲ καὶ οὐχ υἱοί, *nothi igitur estis, ac non filii*. Enthymema, in quo subaudias hoc: atque non volumus esse nothi, sed filii. Ergo suscipiemus disciplinam.

v. 9. εἶτα· *tum*. Particula, quae argumentum institutum persequitur, et auditorem amplius urget. Vid. ad Chrysost. Περὶ ἱερωσ. p. 462. — τοὺς μὲν τῆς σαρκὸς ἡμῶν πατέρας, *carnis quidem nostrae patres*. Antitheton τῷ πατρὶ τῶν πνευμάτων, *Patri spirituum*. Ex hominibus generatio carnalis, ex Deo spiritualis. Non negatur hîc propagatio *animae* per parentes, sicut mentione *spirituum* non negatur *carnem* nostram, i. e. naturam, a Deo formari. — εἴχομεν *habebamus:* ferebamus, aequo animo, initio aetatis. — καὶ ἐνετρεπόμεθα. Fructus disciplinae, *verti* ad virtutem et frugem. Ἐντρέπεσθαι τὸ ἐπιστρέφεσθαι, μεταβάλλεσθαι, in Homero notat Eustathius. Sed et pro נכנע LXX ἐντρέπεσθαι, 2 Chron. 7, 14. 12, 7. 12. 30, 11. 36, 12. etc. — τῷ πατρὶ τῶν πνευμάτων, *Patri spirituum*. Exquisita appellatio. Cf. πνεύμασι, *spiritibus*, v. 23. Sic LXX: Κύριος ὁ θεὸς τῶν πνευμάτων, Num. 27, 16. nec non Num. 16, 22. — καὶ ζήσομεν, *et vivemus:* vita spirituali et perpetua. Id declaratur v. s. Saepe *spiritus* et *vita* conjunctim memorantur. καί, *et*, habet vim consecutivam, ut modo καὶ ἐνετρεπόμεθα, *et reverebamur*.

v. 10. πρὸς ὀλίγας ἡμέρας· *ad paucos dies*, quibus vita nostra in carne constat. Notantur dies non solum ii, quos durat ipsa disciplina: sed *ad* quos disciplinae fructus pertinet. Huic πρὸς respondet τὸ εἰς in fine versiculi: coll. 9, 13. 14. Similiter has praepositiones jungit *Paulus* Eph. 4, 12. not. — κατὰ τὸ δοκοῦν αὐτοῖς, *prout ipsis videbatur*. Sane ita est. Multum indulgentia, multum severitate in disciplina peccant patres carnis: nec tam castigant, quam castigare se putant. At Pater spirituum plane ἐπὶ τὸ συμφέρον, *commodo* nostro castigat. αὐτοῖς, *ipsis*, continet antitheton ad eos qui castigantur a patribus carnis. Sic respondet δοκοῦν et δοκεῖν v. s. — εἰς τὸ μεταλαβεῖν τῆς ἁγιότητος αὐτοῦ, *ut fiamus consortes Sanctitatis ipsius*. Ἁγιωσύνη *sanctimonia:* ἁγιασμὸς *sanctificatio*, v. 14.: at ἁγιότης *sanctitas*. *Sanctitas Dei*, i. e. Deus qui sanctus est: quem non assequuntur nisi sanctificati; quem qui assequuntur, vita spirituali aeternum fruentur. [Filiali reverentia fas est hanc *Sanctitatem* prosequi: neque tamen prope ad eam accedere non datur. *V. g.*] Appellatio abstracta, uti ἡ μεγαλωσύνη, *Majestas* (1, 3.), ἡ δόξα αὐτοῦ, *Gloria ipsius* (Jud. v. 24.), ἡ μεγαλοπρεπὴς δόξα, *magnifica Gloria* (2 Petr. 1, 17.). Atque illud, ἵνα γένησθε θείας κοινωνοὶ φύσεως, *ut fiatis divinae consortes naturae* (i. e. Dei), 2 Petr. 1, 4., cum praesenti loco singulariter congruit.

v. 11. πᾶσα, *omnis*, quam et patres carnis et Pater spirituum adhibet. — δὲ, *autem*. Occupatio. — δοκεῖ, *videtur*. Saepe enim sensus dolorosus impedit judicium sincerum. — λύπης, *moeroris*. Castigatores videntur eorum, qui castigantur, *moerorem* habere propositum; sed non ita est. 2 Cor. 1, 24. 7, 8. — εἰρηνικὸν — δικαιοσύνης. LXX: καὶ ἔσται τὰ ἔργα τῆς δικαιοσύνης εἰρήνη, Es. 32, 17. εἰρηνικὸν, *pacalem*. Hebr. שלם LXX εἰρηνικὸς, Gen. 37, 4. etc., antithe-

ton ad δοκεῖ *videtur*. Castigator demonstrat se fideliter fecisse: castigatus id agnoscit, et gratiam habet: inde *pax*. — γεγυμνασμένοις, *exercitatis*. Tales et minus oneris habent, et quicquid oneris habent, facilius ferunt. Callent. — ἀποδίδωσι· *reddit*, scil. antehac reservatum fructum. — δικαιοσύνης, *justitiae*. Suaviter haec declaratio, postquam suspensum sermo lectorem tenuerat, in extremo additur: fructum pacatum, nempe *justitiae*, qua praeditus homo accedit ad *Sanctitatem* Dei, cum gaudio. [Es pfleget der getreue himmlische Vater diejenigen, die er in Jesu Christo zu seiner Kindschaft angenommen hat, in ihrem Glauben zu dessen Läuterung auf verschiedene Art zu üben; und dies giebt denn einen grossen Unterschied zwischen wahren und fremden Kindern, die Gott so lässet in ihrer Freiheit dahingehen, welche von dergleichen keine Uebung haben. Kinder Gottes lassen sich durch Züchtigung üben, sie werden dadurch geschult, dass das Ungeschliffene abgethan wird, und hingegen werden sie weich, geschmeidig, lenksam, dass sie sich gehorsamlich unterwerfen lassen und in alles wohl schicken können, was ihnen zur ewigen Freude förderlich ist. Zwar, wenn die Züchtigung vorhanden, scheinet es keine Freude, sondern Traurigkeit. Es hat oft das Ansehen, als ob die, welche unter der Trübsal zu Gott gezogen werden sollen, mehr zurück geworfen würden, und doch giebt es eine friedsame Frucht, einen Frieden, eine Zuversicht, kräftiges Eindringen zum Ziel. So kommt es zu lauter Freude und Wonne heraus, dass man danket, dass Gott seine Treue so überschwenglich bewiesen. Wer so bald aus der Schule lauft, der kommt zu nichts, und gehet leer aus, wo es zu Austeilung der Kronen kommt. *E scr. rel.*]

v. **12**. διὸ, *propter quod*. Reassumitur cohortatio. V. 1. — τὰς παρειμένας χεῖρας καὶ τὰ παραλελυμένα γόνατα ἀνορθώσατε. Es. 35, 3. LXX: ἰσχύσατε χεῖρες ἀνειμέναι, καὶ γόνατα παραλελυμένα. Iidem Deut. 32, 36.: εἶδε γὰρ αὐτοὺς παραλελυμένους — καὶ παρειμένους. παρειμένας χεῖρας — παραλελυμένα γόνατα. Sic Sir. 25, 25. Habet haec cohortatio tres partes, respectu ipsorum, et aliorum, et Dei; quem triplicem respectum saepe habet *Paulus*, v. gr. 1 Cor. 6, 11. Prima pars incipit τὰς παρειμένας, *remissas;* secunda εἰρήνην, *pacem;* tertia, καὶ τὸν ἁγιασμὸν, *et sanctimoniam:* et primam respicit illud μή τις ὑστερῶν, *ne quis se retardet:* secundam illud μή τις ῥίζα πικρίας, *ne quae radix amaritudinis:* tertiam illud μή τις πόρνος ἢ βέβηλος, *ne quis scortator aut profanus*. Id anaphora in μή τις, *ne quis*, ter posito comprobat. — χεῖρας, *manus:* vestras (coll. v. 13.), et fratrum (v. 15.). Es. cap. cit. v. 4., et sic γόνατα, *genua*, et ποσὶν, *pedibus*.

v. **13**. καὶ τροχιὰς· *orbitas*, conspicuas. Hexameter, valde opportunus. Prov. 4, 26. ὀρθὰς τροχιὰς ποίει σοῖς ποσίν. — [ὀρθὰς *rectas:* rectâ viâ ad gaudium et gratiam deducentes: v. 1. 2. 15. *V. g.*] — τοῖς ποσὶν, *pedibus*. Dativus, Genitivo Hebraico in Prov. l. c. conveniens. Ipsi pedes, *claudi* quippe, opis egent, non minus, quam *manus* et *genua*. — τὸ χωλὸν. Hoc in pedibus est, quod πάρεσις in manibus. Desinite *claudicare* inter Judaismum et Christianismum. Cf. 1 Reg. 18, 21. et Es. cap. cit. v. 6. — ἐκτραπῇ, *deflectat:* ad dextram vel sinistram, a rectitudine. Prov. l. c. v. 27. Τὸ ἐκτρέπεσθαι novum *clauditati* vitium addit. — ἰαθῇ, *sanetur*. Ipsa exercitatio recta ad sanitatem confert.

v. **14**. μετὰ, *cum*. Constr. cum εἰρήνην, *pacem:* coll. πολλοὶ, *multi*, v. 15. — καὶ τὸν. Articulus facit epitasin. 11, 38. — ἁγιασμὸν, *sanctificationem*, cujus praecipuae partes *castitas* et *sobrietas:* coll. v. 16. — οὐδεὶς ὄψεται, *nemo videbit:* tanquam sacerdos, Ap. 22, 3. s., aut filius. Cf. 2 Sam. 14, 24. — τὸν Κύριον, *Dominum:* sanctum, purum.

v. **15**. μή τις ὑστερῶν, *ne quis se retardet:* per segnitiem in currendo. — μή τις ῥίζα πικρίας ἄνω φύουσα ἐνοχλῇ, *ne quae radix amaritudinis*, *supra*

germinans, *turbas det*. Deut. 29, 18. LXX: μή τις ἐστὶν ἐν ὑμῖν ῥίζα ἄνω φύουσα ἐν χολῇ καὶ πικρίᾳ. Sed apostolus pro ἐν χολῇ totidem literis scripsit ἐνοχλῇ. Potuit ἐνοχλῇ etiam antea apud LXX invectum esse: potuit apostolus primum ita scribere. Opportune certe inflexum est verbum ad commendandum *pacis* studium. ἐν χολῇ non scripsit apostolus, ut τὸ πικρίας, trajectum, ostendit. In Hebraeo is ipse, qui pessime cogitat, שֹׁרֶשׁ *radix* appellatur: id quod etiam apostoli contextui congruit. *Amaritudine* perimitur dulcis *pax*. Adverbium *supra* opponitur *radici*, quae infra est. Cf. Es. 37, 31. — πολλοὶ, *multi*. Deut. cap. cit. v. 19., *irriguum cum sitibundo*, scil. solo sive terra.

v. 16. πόρνος, *scortator*. 13, 4. 1 Cor. 10, 8. — ἢ, *aut*. *Libido* et *intemperantia cibi*, affines. — βέβηλος, *profanus:* spiritualem praerogativam projiciens pro fructu *gulae:* vide Gen. 25, 34., Esau *et edit et bibit; et surrexit et abiit*. Graphica profani animi hypotyposis. — ὡς ἠσαῦ, *ut Esau*. Exemplum aptissimum ad horrorem, *Jacobi* secundum carnem filiis incutiendum. — μιᾶς, *una*. Id culpam auget, non misericordiam meretur. Cf. Gen. 3, 6. In utramque partem *unica* quandoque actio maximum habere momentum potest. Constat idem exemplo Rubenis et Sauli: et rursum Abrahami, Pinechasi etc. — τὰ πρωτοτόκια, *primogenituram:* pretiosissimam. Etiam Hebraeorum, ad quos scribitur, erat jus primogeniturae ante gentes, v. 23. not. — αὐτοῦ, *suam*. Hanc ergo revera habuerat. Primogeniturae spiritualis consortes decet sancta sobrietas et temperantia.

v. 17. ἴστε γὰρ, *scitis enim*. Causa admonitionis ex Gen. 27, 30. ss. — καὶ μετέπειτα, *etiam deinceps*. *Qui non habet*, *amittit*, Luc. 8, 18. — θέλων, *volens:* Rom. 9, 16. — ἀπεδοκιμάσθη· *repulsus est*. Non omni benedictione excidit, 11, 20., sed ea, quae primogenituram secutura fuerat. — μετανοίας τόπον, *poenitentiae locum*. Μετάνοια fuisse nulla dicitur, non penes Isaacum: non quo res ipsa obstet, nam is sane sententiam adeo non mutavit, ut de Jacobo dixerit, ηὐλόγησα αὐτὸν, καὶ εὐλογημένος ἔσται, Gen. 27, 33.: sed quia apud LXX et alios quidem τὸ μετανοεῖν vel etiam μετάνοια dicit poenitentiam, qua quis sententiam mutat quamcunque, in Novo autem Testamento semper illam, qua peccator totus resipiscit. Neque nulla fuisse dicitur penes Esavum: qui quum primogenitura quidem, sed benedictione nunquam, se abdicaverit, *consilii mutationem* (si vel maxime hanc denotaret μετάνοια) non dicetur quaesisse. Quod reliquum est, ille labor animi in Esavo benedictionem postliminio postulante μετάνοια appellatur, vocabulo ad apodosin (cf. not. ad Matth. 18, 13. Gal. 4, 29.) spectante, de *profanis* contemptoribus, *gratiam* ultro abjicientibus. V. 15. s. Hi sane *olim* quaerent poenitentiam, sed frustra. 6, 6. Matth. 25, 10. s. Locutio eadem Sap. 12, 10., κρίνων δὲ καταβραχὺ, ἐδίδους τόπον μετανοίας. Μετάνοια ponitur quasi impersonaliter, uti θέλημα, *voluntas*, 1 Cor. 16, 12. *Es wollte bei Esau nicht mehr sein*. Natura rei recusabat. — μετὰ δακρύων, *cum lacrimis*. Antea sine lacrimis habuisset: postea, quamlibet flens, repulsam tulit. [Durissimae aliquando indolis hominibus *lacrimae* oboriuntur: 1 Sam. 24, 17. Tum quae non fiunt, vix fiunt deinceps. *V. g.*] Utamur tempore! Luc. 13, 28. — αὐτὴν, *eam*, *benedictionem*. Sic diserte scriptum est Gen. 27, 38. Et synonyma sunt hoc loco *volens hereditare*, *exquirens*.

v. 18. οὐ γὰρ. Causa, cur toti huic hortationi ex sacerdotio Christi deductae obtemperare debeant, quia praesentior salus est, et praesentior ultio. Cf. 2, 1. ss. — προσεληλύθατε. Deut. 4, 11. LXX: καὶ προσήλθετε καὶ ἔστητε ὑπὸ τὸ ὄρος, καὶ τὸ ὄρος ἐκαίετο πυρὶ ἕως τοῦ οὐρανοῦ· σκότος, γνόφος, θύελλα κτλ. — ψηλαφωμένῳ, *qui tangebatur:* divinitus, ita ut totus commoveretur, v. 26., Ps. 104, 32. 144, 5., a nullo tantisper homine aut bruto attingendus, v. 20. Ita ψηλαφᾶν, *tangere*, ponitur Jud. 16, 26. Tangebatur mons uno illo tempore: sed aeterna Dei sedes describitur versu 22. — ὄρει, *monti*.

Eleganter nomen *Sina* reticetur, *Sion* memoratur. — κεκαυμένῳ πυρὶ· *igni, qui ardebat.* — καὶ γνόφῳ καὶ σκότῳ, *et caligini et tenebris.* Ephraim Syrus f. 85 ed. Oxon.: οὔτε φῶς ἐκτὸς πυρὸς, οὔτε σκότος γνόφου χωρίς. Unde apparet vocum proprietas. Eadem verba τῶν LXX jam vidimus. Γνόφου synonymon ζόφος.

v. 19. καὶ σάλπιγγος ἤχῳ, *et tubae sono.* Ex. 19, 16. LXX: φωνὴ τῆς σάλπιγγος ἤχει μέγα. Tuba auditores excitat ad audienda verba. — καὶ φωνῇ ῥημάτων, *et voci verborum.* Sic LXX Deut. 4, 12. Innuuntur autem τὰ δέκα ῥήματα, *Decalogus*, ib. v. 13., pronuntiatus φωνῇ μεγάλῃ, *voce magna*, ib. 5, 19. (22.). — ἧς. Constr. cum ἀκούσαντες. — παρῃτήσαντο, *recusarunt:* vel verbum amplius dici. Ex. 20, 16. (19.) — μὴ προστεθῆναι, *ut ne adderetur.* Deut. 5, 19. LXX: ταῦτα τὰ ῥήματα ἐλάλησε Κύριος — καὶ οὐ προσέθηκε. Cetera enim Mosi deinceps commissa sunt.

v. 20. τὸ διαστελλόμενον, *interdictum:* illud ipsum, *Et si bestia* etc. Participium loco nominis, uti v. seq. — κἂν θηρίον θίγῃ τοῦ ὄρους, λιθοβοληθήσεται, *et si bestia tetigerit montem, lapidabitur.* Plenus textus, apud Mosen, de monte: οὐχ ἅψεται αὐτοῦ χείρ, ἐν γὰρ λίθοις λιθοβοληθήσεται, ἢ βολίδι κατατοξευθήσεται· ἐάν τε κτῆνος, ἐάν τε ἄνθρωπος, οὐ ζήσεται. Ex. 19, 13. Hîc duplex edictum est, ut telo interimatur *bestia*, *lapidibus* homo. Apostolus brevitatis studio ex altera sententia subjectum exprimit, ex altera praedicatum, cetera ex his ipsis subaudienda relinquens. Sermo eadem prope ratione concisus est cap. 7, 5. Act. 7, 16. nott. Semiduplex potest oratio dici, cujus exempla plura habet Ordo temporum, p. 83, 88, 213. [Ed. II. p. 73, 77, 187 s.] Librarius parum antiquus, qui ex LXX adjecit ἢ βολίδι κατατοξευθήσεται, non cogitavit, pari jure ex LXX adjiciendum fuisse λίθοις, *lapidibus*, quod responderet *jaculo:* majori vero jure supplendum sibi fuisse κἂν ἄνθρωπος, *et si homo.* Nam in *hominem* sontem, prae *bestia*, conveniebat *lapidatio;* in *bestiam*, prae *homine*, *jaculatio.*

v. 21. τὸ φανταζόμενον. Notatur *visum* verissimum. Herodianus: εἴτε ἀληθῶς ἐφαντάσθη τισὶν, ἢ κτλ. — μωϋσῆς, *Moses:* qui tamen proximae unus admissionis erat et ob id ipsum magis vidit et sensit, quam ceteri. Internuntium ille quidem egit; sed dum ipsa Decem verba pronuntiata sunt, adstitit tanquam unus auditorum. Ex. 19, 25. 20, 16. (19.) ss. — ἔκφοβός εἰμι καὶ ἔντρομος· *timore* animi *et tremore* corporis *perculsus sum.* Differunt verba, 1 Cor. 2, 3. not. Deut. 9, 19. pro יגרתי LXX habent ἔκφοβός εἰμι, in praesenti. Id accipit Apostolus, et supplet καὶ ἔντρομος. Moses ibi timorem suum tremoremque notat super ira Dei per delictum populi post legem datam incensa: sed *visum* ipsum Mosi, qui antea quoque populo accensebatur (Ex. 19, 23. in voce בנו, 34, 27.) timorem eo majorem super delicto populi fecit, perseverante etiam *montis ardore.* Deut. 9, 15.

v. 22. ἀλλὰ, *sed.* Septemplex oppositio: videamus articulos.

I. Mons qui tangebatur:	Sion mons:
II. Incensus ignis:	Urbs Dei viventis:
III. Caligo:	Myriades, angelorum et primogenitorum:
IV. Tenebrae:	Judex Deus omnium:
V. Procella:	Spiritus justorum consummatorum:
VI. Tubae sonus:	Testamenti novi mediator Jesus:
VII. Vox verborum:	Sanguis aspersionis perbene loquens.

In articulo I. et VII. evidens est oppositio; non dubium, quin etiam in intermediis, quorum etiam numerum apostolus invicem aptat. *Accessus* in V. T. ejusmodi erat, ut populus submoveretur: in accessu N. T. omnia patent. — προσεληλύθατε, *accessistis:* fide N. T. suscepta. Atque ab eo initio fructum accessus hujus magis magisque percipiunt consortes Christi usque ad consummationem sui in obitu, et ad judicium, et in vitam aeternam. Neque enim hîc sermo est de accessu ad militantem ecclesiam, quippe cum ad Israëlem potius accesserint re-

liqui, quam Israëlitae ad alios: sed lautissimus describitur status fidelium N. T. per communionem cum ecclesia consummata, ipsoque Christo et ipso Deo. Hic quoque accessus, non minus, quam ille pristinus, v. 18., cum *audiendi* facultate, in hac quidem vita, conjunctus est, v. 24. ss.; quanquam *appropinquatio* nostra coelestibus oculis multo magis est obvia, quam nostris adhuc velatis, et optimas in posterum *spes* secum trahit. Excellentem coelestis oeconomiae cognitionem promit hoc loco apostolus, dignam beato illo *Pauli* raptu 2 Cor. 12, 2. 4. — σιὼν ὄρει, *Sion monti.* Haec est sedes oeconomiae Christi [adeoque spiritus justorum consummatorum complectitur. *V. g.*]. Ap. 14, 1. Joh. 12, 15. 1 Petr. 2, 6. — καὶ πόλει θεοῦ ζῶντος, *et urbi Dei viventis.* Sedes oeconomiae *Dei*, v. 23. [angelorum atque primogenitorum complectens myriades. *V. g.*]. Est enim chiasmus: 1) *Sion*, 2) *urbs Dei:* 3) *Judex Deus*, 4) *Mediator Jesus.* Primum et quartum, secundum et tertium correspondent. — ἱερουσαλὴμ ἐπουρανίῳ, *Jerusalem coelesti.* Ap. 21, 2. — μυριάσιν, *myriadibus.* Hae dicuntur absolute, ut in prophetia Henochi Jud. v. 14. coll. Deut. 33, 2. Dan. 7, 10. — ἀγγέλων, *angelorum.* Non licet construere, καὶ μυριάσιν ἀγγέλων, πανηγύρει καὶ ἐκκλησίᾳ κτλ. Nam et polysyndeton retinendum est; et aliorum sine dubio est *panegyris*, aliorum *ecclesia.* Quis enim *conjungeret* synonyma, *panegyris et ecclesia? Ecclesia primogenitorum est, panegyris* igitur *angelorum. Myriades* vero non solum in *angelorum panegyri* consistunt, sed etiam in *ecclesia primogenitorum.* Utrique enim convenit *myriadum* vocabulum, et ad utrumque accommodatus est Dativus μυριάσιν. Addantur mox dicenda. Interim hîc notandus χιασμὸς genitivi et dativi, *angelorum panegyri, et ecclesiae primogenitorum.* — πανηγύρει, *panegyri.* Hoc verbum, et mox *ecclesiae* et *judici*, solennitatem indicant; quae et jam est in coelo, et maxima erit in revelatione Jesu de coelo. Expende illud *omnes angeli, omnes gentes*, Matth. 25, 31. s.

v. 23. καὶ ἐκκλησίᾳ πρωτοτόκων ἐν οὐρανοῖς ἀπογεγραμμένων, *et ecclesiae primogenitorum in coelis descriptorum. Primogenitorum* nomine veniunt *filii* Dei, ex aetatibus Christum praegressis, et fideles Israëlitae, Ex. 4, 22. Jer. 31, 9. Eph. 1, 12.: patriarchae praesertim, Matth. 8, 11.: et qui primum illum *Primogenitum ex mortuis* resurgentem comitati sunt, Matth. 27, 53.: neque tamen non etiam reliqui, ut sic dicam, gregarii. Est enim horum *ecclesia* sive coetus, ut angelorum est *panegyris. Descripti* sunt primogeniti sub Mose, Num. 3, 40.: hi autem, de quibus apostolus, *in coelis*, quia cives urbis coelestis. Cf. ἀπογράφεσθαι, *describi*, Luc. 2, 1. Hinc patet, non ideo, quia in coelis descripti sunt, ipsos non esse in coelis. Sunt tamen descripti etiam, ut nomina eorum olim publice citentur. Ap. 20, 12. 21, 27. Horum *primogenitorum* suave antitheton est *consummatorum:* nam per alteros ducitur agmen beatorum, per alteros clauditur. Denique notabile est, hos primogenitos in Gradatione propius quam angelos conjungi cum mentione Dei. Cf. Jac. 1, 18. — καὶ κριτῇ θεῷ πάντων, *et Judici Deo omnium.* Hic est *Deus omnium* (Eph. 4, 6.), *judex* vester, propitius vobis, contra hostes. — καὶ πνεύμασι δικαίων τετελειωμένων, *et spiritibus justorum consummatorum.* Hoc extremo loco apostolus ea enumerat, quae viatorum oculos oeconomiae Dei splendore perculsos, ex oeconomia Christi lenius afficiant et reficiant. ‚*Spiritus*' animae separatae. 1 Petr. 3, 19. Tres pueri in Cantico suo: εὐλογεῖτε πνεύματα καὶ ψυχαὶ δικαίων τὸν κύριον, v. 86. *Justi consummati:* fideles N. T., qui *consummationis*, quae per Christi mortem facta est, et *justitiae* inde exortae consummatum post suam mortem fructum capiunt. Cf. 11, 40. not. Horum minor adhuc erat numerus: et ob hanc quoque causam sejuncti sunt a *myriadibus*, adeoque a primogenitis illis. Cur *primogeniti* et *spiritus justorum consummatorum* in sermone disjungantur, patebit e serie sermonis mox evolvenda. *Paulus* ipse dum vivit, negat se τε-

τελειῶσθαι, *consummatum esse*, Phil. 3, 12.: alia enim ratio est verbi τετέλεκα, 2 Tim. 4, 7., alia verbi τελειοῦμαι· Illud munus spectat, hoc personam. Τελειοῦμαι non valet, quam diu quis vel unum passum ante se habet, etiamsi eo usque in perfectione sua interna non amplius proficiat. Ipse Christus in morte τελειωθεὶς, Hebr. 5, 9. In 2. ad Tim. gratulatur sibi Paulus de cursu confecto: in ep. ad Philipp. alacriter instigat ad cursum, eoque fine ipse se talem facit, qui procul adhuc a meta absit. Cf. Hebr. 3, 14. not.

v. 24. διαθήκης νέας, *testamenti novi*. Alias dicitur καινή· νέα hîc. Νέος notat novitatem ejus, quod *nativum* vel etiam *vivum* est. Cf. 8, 13. not. et 10, 20. Es. 43, 19. — μεσίτῃ, *Mediatori*. Olim *Moses*, ipse *internuntius*, *timebat et tremebat*: nunc ad Mediatorem N. T. accessus est datus. — αἵματι ῥαντισμοῦ, *sanguini adspersionis*. Notabilis conjunctio: *novi testamenti Mediatori Jesu*, *et sanguini adspersionis*. Sanguis spectatur h. l. ut est in coelo, quemadmodum spectatur etiam *Mediator*, et *Deus*, et *myriades etc.* Attende, Lector, quae dicenda veniunt, per Positiones distinctas.

§ 1. Sanguis Jesu Christi in passione et post mortem effusus est quam largissime.

In victimis Veteris Testamenti requirebatur αἱματεκχυσία, *effusio sanguinis;* et penitus erat effundendus sanguis, ita ut nil remaneret in venis et vasis corporum. Hoc peractum est etiam in unica Novi Testamenti oblatione corporis Jesu. Omnimoda pretiosissimi sanguinis tum facta est effusio, in horto, per sudorem; in praetorio, per flagellationem; in cruce, per clavos; et post mortem, per lanceam. Ita Christus ἐθανατώθη, plane est *necatus* carne. 1 Petr. 3, 18. Vel guttam de tota sanguinis massa in corpore sanctissimo remansisse, haud scio an dicere possit, qui verba Psalmi 22, v. 15. 16. perpenderit: *Sicut aqua effusus sum. Aruit tanquam testa virtus mea, et lingua mea adhaesit faucibus meis: et in pulverem mortis deduxisti me.* Revera ἐσφάγη, *mactatus est*, Agnus Dei. Non est alia pars Sanguinis ejus effusa, alia non effusa: sed sicut totum corpus est traditum, sic omnis sanguis effusus. Matth. 26, 28. Effusio sanguinis et mors Christi sunt concomitantia, non illa hujus causa. Vere sanguinem et vitam posuit; sed non ob naturales causas, ob quas alias obeunt, qui violenta morte obeunt. Id est ex praestantia Subjecti.

§ 2. Actualem sanguinis illius effusionem status effusi sanguinis est insecutus.

Actualis erat effusio sanguinis, dum effundebatur: statum effusi sanguinis dicimus omnem commorationem sanguinis extra corpus dominicum, sive brevis ea sit sive diuturna.

§ 3. Sanguis ille etiam in statu effusionis ab omni corruptione indelibatus est.

Non corruptibilibus, argento aurove, redempti sumus, sed pretioso sanguine, ut agni sine vitio et macula, Christi. 1 Petr. 1, 18. 19. Omnem *corruptionem* excludit *pretiositas* sanguinis illius. Hoc certum et ratum manet: neque ullo modo probamus indignas quorundam de effuso Domini sanguine opiniones, quos nominatim redarguit inprimis Hoepfnerus in Tract. de S. C. p. 55.

§ 4. Sanguinem, qui effusus est, in venas corporis dominici iterum esse immissum, affirmari nequit.

Nil nisi animale humana capit ratio: quare non nisi Scriptura nitimur. Ea sanguinis effusionem et mortem Jesu Christi saepissime refert: eadem resurrectionem ejus et vitam perennem non minus celebrat. Sed de sanguine in corpus iterum immisso nil expresse indicat: neque per consequentiam ea immissio ex scriptura deducitur. Saltum certe committit haec argumentatio: ‚Sanguis Christi est incorruptus, ergo in venas rediit.‘ Si corpus sine sanguine, si sanguis extra

corpus in triduo mortis incorrupta fuerunt, utrumvis etiam magis post mortem exantlatam sine altero incorruptum permanet. Audiamus, quid scriptura suggerat.

§ 5. Adscensionis tempore sejunctus a corpore sanguis in coelum est illatus.

Introitus sacerdotis Novi Testamenti in sanctuarium verum Adscensio erat in coelum: et in morte quidem Jesu Christi discissum est velum templi terreni, ac tum apertum est sanctuarium verum, coelum; sed introitus ipse peractus est per adscensionem in coelum. Tertio die post mortem erat resurrectio; quadragesimo post resurrectionem adscensio. Porro *per sanguinem proprium* introivit Christus in sanctuarium (non modo *post* effusum sanguinem, et *vi* effusionis, neque *cum* sanguine in corpus resumpto, sed *per* sanguinem): ergo separatim a corpore sanguinem proprium hic ipse sacerdos in sanctuarium intulit (recteque temeritatis Scherzerus in Syst. p. 390 arcessit quendam, qui putavit particulas carnis Christi, quae flagello, coronae spineae clavisque adhaeserint, et guttulas sanguinis effusas, miraculose in terra conservari, et in eucharistia multiplicari): atque ipso introitus sive adscensionis tempore sejunctum Christus a corpore sanguinem habebat. Exsangue corpus erat; non tamen exanime, sed vivum. Sanguis in corpore non respondisset typo sacerdotis in Veteri Testamento cum sanguine animalium in sanctuarium ingressi. Vid. cap. 9, 7. 25. maximeque 12., ubi δι᾽ et διὰ eadem prorsus inter sese vi respondent. „Analogiam typi et antitypi servandam esse“ agnoscit Witsius in Diss. de sacerdotio Aaronis et Christi, T. I. misc. p. 510, ubi de loco Hebr. 13, 11. agit. Idem vero *sanguinem* Christi animam ejus interpretatur, non recte. Nam *sanguis* proprie dictus ut in typo, sic in antitypo, denotatur. Cf. Exx. in Symb. ap. p. 171. Porro dilutior est Sibrandi Lubberti explicatio, lib. II. c. Socin. de J. C. Servatore, c. 21: „Legimus de anniversario sacrificio, de quo est Lev. 16, quod ejus sanguis allatus sit in sacrarium. Jam vero inter hunc et Christi sanguinem magna est differentia. Materialis enim sanguis, qui effundebatur, cum anniversaria victima mactaretur, inferebatur in sanctuarium: sed materialis Christi sanguis, qui effusus est, cum ille pro nobis occideretur, non allatus est in coelum. Quid igitur? Ut sacerdos legalis cum sanguine caesae victimae pro se et pro populo apparebat in sacrario levitico: ita Christus non cum materiali sanguine effuso, sed vi et vigore sanguinis pro nobis effusi apparet pro nobis in coelo.“ Non ‚vim et vigorem‘ sanguinis dicit apostolus, sed *proprium* sanguinem Christi, *per* quem factus sit introitus in sanctuarium: nec *materialem* sanguinem appellat, sed *sanguinem* ejus, *qui per spiritum aeternum seipsum obtulit immaculatum Deo.* Hanc, apostolicam, emphasin saepe imitantur excellentium interpretum sermones. Chrysost. Hom. 33 in Hebr. 13: „αὐτὴ ἡ οἰκονομία ἔξω πάθους ἦν. ἔξω· ἀλλ᾽ εἰς τὸν οὐρανὸν τὸ αἷμα ἀνηνέχθη. ὁρᾷς ὅτι αἵματος μετέχομεν τοῦ εἰς τὰ ἅγια εἰσφερομένου, τὰ ἅγια τὰ ἀληθινά· τῆς θυσίας ἧς μόνος ἀπήλαυσεν ὁ ἀρχιερεύς.“ Quaedam periochae verba alii aliter referunt: sed ἀλλ᾽ εἰς τὸν κτλ. uno tenore. Sic verterim: „Ipsa passionis dispensatio foris erat: foris; sed *in* coelum sanguis est sublatus. Vides participes nos esse sanguinis, qui inferebatur in sancta, sancta vera; sacrificii, quo solus est gavisus archisacerdos.“ Conr. Pellicanus in Hebr. 9: „Christus pretium sanguinis sui pro nobis redimendis intulit Deo Patri in coelum.“ Calvin. in Hebr. 10: „Pecudum sanguis quum statim tabesceret, non potuit diu vigorem suum retinere: at Christi sanguis, qui nullo tabo corrumpitur, sed puro semper colore fluit, nobis in finem usque mundi sufficiet. Nil mirum, si caesae pecudum victimae vivificandi facultate non pollebant, quum essent mortuae. At Christus, qui a morte resurrexit, ut nobis vitam conferat, suam in nos diffundit. Haec est perpetua viae dedicatio, quod coram facie Patris semper quo-

dammodo stillat sanguis Christi ad irrigandum coelum et terram." Et in cap. 13: „Christus sanguinem suum, ut mundi peccata expiaret, *in* coeleste sanctuarium intulit." Rursum: videtur mihi Apostolus (Hebr. 13, 20.) hoc velle, Christum ita resurrexisse a mortuis, ut mors tamen ejus non sit abolita, sed aeternum vigorem retineat: ac si dixisset, Deus Filium suum excitavit, sed ita ut sanguis, quem semel in morte fudit, ad sanctionem foederis aeterni, post resurrectionem vigeat, fructumque suum proferat, perinde ac si semper flueret. Hunnius in Hebr. 13: Christus suum proprium sanguinem sancto sanctorum intulit. Dorscheus P. I. Theol. Zach. p. 51 ss. „Sanguis," inquit hoc loco, Zach. 9, 11., „cum illa affectione profusionis et effusionis, non autem, ut est in naturali suo statu et intra vasa sua ordinaria, consideratur. 1) Quia hoc requirit typi ratio. Sanguis enim in Vetere foedere ut extravasatus et effusus considerabatur, et hoc ipso adumbrabat profusionem et effusionem sanguinis in Novo foedere futuram. 2) Quia hoc foederis divini indoles requirit, quae postulat αἱματεκχυσίαν. 3) Quia in hac ratione sanguinis exercetur actus obedientiae satisfactoriae Deo pro peccatis debitae etc." Sal. Deylingius: „Christus in coelos evectus sedensque ad dexteram Dei res nostras commendat Deo, et sanguinem pro nobis effusum ac vulnera ostentat Patri." Iterum, Rappoltum laudans: „Patri suo," inquit, „sanguinem suum ut λύτρον et pretium redemptionis pro nobis offert (demonstrat), ejusque effusione justitiae divinae satisfactum esse docet. Observ. miscell. p. 571 s. Non affirmo hos interpretes praesentem sanguinis effusi statum docere: sed dico, sermones eorum, si talem statum in mente habeas, textibus, quos tractant, magis congruere.

§ 6. Sanguis Jesu Christi semper manet sanguis effusus.

Si unquam fieri potuit aut debuit reditus sanguinis J. C. in corpus ipsius, fieri potuit ac debuit in ipso saltem resurrectionis momento, non postea demum. At ante adscensionem hoc non esse factum, patet ex § praeced. Ergo non factum est in resurrectione: neque adeo ullum tempus reperitur, cui reditum illum adscribamus. Perpetuus est effusi sanguinis status. Ipse Jesus in coelo est, et corpus ejus: etiam sanguis ejus est in coelo; sed non propterea nunc sanguis inest in corpore. Non retulerim huc *visionem* Apoc. 1, 14., de *albedine* capitis Jesu Christi quasi exsangui. Nam ea *capillos niveos* spectat, *facies* vero cum lucidissima solis virtute comparatur ibidem v. 16. Neque, quod Luc. 24, 39. exstat, huc, ab Augustino allegatum, nos allegamus: nam *sanguis*, etiamsi in corpore sit, minus palpatur et cernitur, quam *caro et ossa*. Alia dantur sanguinis a corpore sejuncti indicia. Divisam corporis et sanguinis rationem, non solum in passione et morte Domini, sed etiam in coena ad recordationem mortis ejus instituta, sacrae exhibent literae. Expende 13, 9. ss. 10, 10. 29. 1 Cor. 11, 24. s. Modus praedicandi sequitur modum essendi: hanc ipsam ob causam distinctissime considerantur corpus et sanguis Christi, quia a parte rei distinctio sive sejunctio adest. Igitur adhuc in coelo sanguis, ut effusus, exstat ante oculos Dei: adhuc loquitur pro nobis: adhuc est sanguis adspersionis. 1 Petr. 1, 2. Sanguis Abel, quem terra aperto ore de manu Kaini hausit, clamabat, seorsum a corpore: sanguis Jesu Christi loquitur, item seorsum, in coelo, potentius et benignius. Hac proprie de causa seorsum ab ipso Jesu sanguis adspersionis h. l. memoratur, uti 10, 19. 21. introitus sanctuarii in sanguine Jesu et hic ipse sacerdos magnus seorsum laudatur, et 13, 12. *sanguis Jesu* seorsum ab ipsius *corpore* (coll. v. 11.) consideratur, et 13, 20. ipsa magni ovium Pastoris resuscitatio facta dicitur in *sanguine* testamenti *aeterni*. Cf. Rev. Riegeri Hist. Frr. Boh. Vol. II. p. 68 ss., ubi per vestigia Pfaffiana amplissimus veterum et recentiorum opinionum campus ita nobis panditur, ut haec una sententia, ab illo scite proposita, ex omnibus reliquarum in-

commodis emergat. Sanguis ipse effusus, non effusio sanguinis, λύτρον, *redemptionis* aeternae *pretium* est. Id pretium, Deo solutum, solutum manet, sine restitutione in Redemptoris corpus. Aeterna est redemptio: aeternus pretii valor, perinde ac si redemptor quotidie pro nobis in cruce pendens exspiraret. In morte ejus erat vis vitae non dissolvendae: in vita ejus est valor mortis perpetuus. Ipsa mors Domini absorpsit infirmitatem vitae in mundo, in qua sanguinis et carnis particeps erat factus subeundae mortis causa, 2, 14.: adeoque eadem mors, tanquam transitus in vitam gloriosam, protinus quiddam gloriosae vitae consentaneum habebat. Cf. 1 Tim. 3, 16. not. Inde *annuntiatio mortis Domini* complectitur totam Ipsius commemorationem, etiam sepulturae et resurrectionis (cui illa arcte conjungitur 1 Cor. 15, 4.), adscensionis, sessionis ad dexteram Dei, *usque dum venit.* 1 Cor. 11, 26. Ex mortuis eductus est magnus ovium pastor; sed testamentum, in cujus sanguine eductus est, *aeternum* est. 13, 20. Patet hinc, quanta proprietate Johannes Agnum *ut* mactatum in vita gloriaque Ipsius sibi visum descripserit.

§ 7. Id ipsum agnoverunt antiqui doctores ecclesiae.

Magna patres consensione statuerunt ‚exsangue' nunc esse corpus Domini, vel etiam ‚aëreum.' Vid. Magnif. Pfaffii diss. c. Roger. p. 50. Atque inde ad nimiam etiam subtilitatem devenerunt aliqui. Auctor quaestionum inter opera Athanasii T. II. f. 433 qu. 128: „Ipsi quoque Veteres", inquit, „et prisci prophetae baptizati sunt ex eo, qui de latere Christi fluxit, sanguine et aqua. Et quomodo, audi. Quoniam quattuor elementis constat corpus hominis, rursum post mortem in ea resolvitur. Sic factum est etiam Christo: quia sanguinem et aquam sanctum ejus dedit latus, ἀνελύθη, *resoluta sunt*, quo resoluta sunt etiam prophetarum, in elementa nempe, et inventa ea baptizavit, etc." Paraphrasin hujus philosophematis adornavit Theodorus Abucaras, cui uni id adscribit Ittigius in Exercitatione opusculum Abucarae et luci reddente et refutante. ‚In elementa resolvi' quid est, nisi corrumpi? Absit vero a nobis ejusmodi de sanguine Domini cogitatio. Non essent in eam delapsi hi scriptores, si ex antiquioribus audissent sanguinem corpori resuscitato immissum fuisse. Haud scio, an immissio illa vel a patribus agnita (agnitam affirmanti incumbit probatio), vel prius saltem in medium producta reperiatur, quam communio sub una specie (Seculo demum XIII. ac XIV.) invalesceret, cujus patronis, Scholasticis, opportunus erat concomitantiae praetextus. Ne Gersonis quidem aetate sanguinem immissum omnes affirmabant, ut patet ex Serm. in die circumcisionis Domini, ut ex Josephinis, dist. 8. Post Reformationem multi eam sententiam sine controversia et ideo, ut fit, sine dubitatione admiserunt et propagarunt: rationes autem, quibus nituntur, evincunt illae quidem sanguinem Domini a corruptione mansisse immunem, neque reliquias ejus in terra, miraculis comitatas, remanere, quorum utrumque nos ex animo agnoscimus; sed per easdem non definitur positive, quae sit in praesenti conditio sanguinis illius pretiosi. Vid. I. Gerhardi dispp. p. 789, 1426 ss. I. Meisneri exam. catech. Pal. p. 596 etc. Tuum erit, Christiane Lector, quasvis hac de re sententias inter se conferre, et ad normam Scripturae sacrae dijudicare.

§ 8. Unio personalis et status effusi sanguinis bene conveniunt.

Non pugnant inter sese in triduo mortis: ac multo minus post triduum illud inter sese pugnant unquam. Nihil Nestorianum, nihil Eutychianum tota admittit haecce consideratio.

§ 9. Resurrectio et vita Jesu Christi gloriosa non tollit statum effusi sanguinis.

Si quis putaret, in corpore Salvatoris etiam post latus perfossum remansisse modicum sanguinis, rationi naturali eo minus necessaria videri posset effusi

sanguinis in corpus immissio: sed revera omnis sanguis est effusus, nec tamen iterum immissus. Nam naturalis quidem sive animalis vita sita est in sanguine et circulatione ejus, et sustentatur pane: sed sine pane verbum Dei pascit corpora sanctorum. Vid. de Mose Ex. 24, 18. 34, 28., nec non de Elia, 1 Reg. 19, 8.: maxime vero de Jesu Christo, Matth. 4, 2. 4. Etenim tota ipsius ‚diaeta' ultra munditiem omnium mortalium evecta noscitur vel ex apto vestitu. Joh. 19, 23. not. Quodsi in terra id praestat virtus Dei, quanto magis in coelo id fit et fiet? Matth. 22, 29. (quam ob causam hoc quoque, obiter, sed serio, monendus est Lector, noviter productum sanguinem, in loco effusi, redivivo Redemptori a nobis ne per somnium quidem adscribi). Vita gloriosa non desiderat circulationem sanguinis: tota ex Deo est. Rom. 6, 4. 10. 1 Cor. 6, 13. 15, 44. 50. Nostrum corpus, noster sanguis, corruptioni sunt obnoxia: sanguine nostro, quid futurum sit, ignoro (in ipsa quidem vita animali, summam sanguinis jacturam, modo mors absit, minoris aestimamus, quam digiti articulive mutilationem): corpus certe conforme faciet Salvator corpori gloriae suae. Cf. Samml. von A. und N. 1739. I. Beytr. art. 8. Vales. philos. sacr. p. 81. Melch. I. 712: „Manifestum esse putamus, pugnam *Michaëlis* Ap. 12 non absolutam fuisse mox post Christi adscensum in coelos, quo *Sanguis Agni* illatus accusandi jus draconi infringebat etc.“ Pfaff. Syst. germ. p. 307. Heding. ad Hebr. 9, 24. 10, 14. Kraft Nachr. I. Band p. 878. Hiatus in latere (qualis in corpore naturali vulnus letale esset) perpetuum gloriosae vitae documentum et ornamentum est. Ez. 37, 6. 8. non memorantur *venae:* sed גידים sunt *nervi* aut *musculi.*

§ 10. Status effusi sanguinis validissime corroborat communionem sub utraque.

Nullum speciosiorem fucum habent defensores communionis sub una, quam concomitantiam corporis et sanguinis. Sed distinctissima in sacra coena ratio est corporis et sanguinis Domini. Primum dicit, *Hoc est corpus meum:* deinde, *Hic est sanguis meus.* Igitur corpus non per sanguinem exhibetur, sed per se: sanguis non per corpus exhibetur, sed per se. Locum Gen. 9, 4. huc confert Lightfootus in Chron. V. T. Apposite vero Dannhawerus scribit: „Res coelestis in sacra (eucharistica) potione est sanguis Jesu Christi pro discipulis et pro multis effusus, et, quia incorruptibilis, adhuc exsistens, 1 Petr. 1, 19.: quem Christus in sanctuarium ἀχειροποίητον intulit, et tamen ille ipse, qui in passione effusus est. Non hîc in litigia scholastica, vere scholastica ac otiosa, ingrediendum, de reliquiis sanguinis Christi et reassumptione illius, de quibus videndus Baron. etc.“ Hodos. p. 1202. In morte Domini ex corpore eductus est sanguis: ejus mortis annuntiatio postulat, ut panis benedictus in recordationem Domini edatur, et ut poculum benedictum, item in recordationem Domini, bibatur. 1 Cor. 11, 24. 25. Profundum Thomas Bromley Responsum, in decem tractatibus editum, habet, de differenti ratione fruendi corpore et sanguine Christi.

§ 11. Eadem causa fidem nostram egregie sustentat.

In Revelatione Paradisi sic scribit idem Bromlejus: „In sanctuario sanguis aeterni foederis spargitur, quod per Dominum Jesum post adscensionem ipsius semel singulari modo factum est, secundum Hebr. 9, v. 12.: *Per proprium sanguinem semel in sanctuarium introivit, aeternam redemptionem inveniens.* Id vero adhuc certis temporibus per magnum archisacerdotem continuatur ad sedandam iram Dei, per peccatum commotam: et propterea dicitur sanguis adspersionis, propter usum ejus, qui continuatur in coelo, et in conscientiis sanctorum in terra. Hebr. 9, v. 14.“ Dijudicent haec, qui spirituali valent judicio. Sane fideles in omni exercitio fidei, maximeque in sacra coena, aeque fruuntur efficacia sanguinis Jesu Christi, ac si in eo momento, quo sanguis ejus est effusus, constituti essent.

§ 12. Haec res considerationem ab amatoribus Christi uberiorem postulat.

Quod in Exercitatione de Ingressu summi pontificis in sanctum sanctorum Andreas Adamus Hochstetterus p. m. scripsit: „Non dubitamus Lectorem ex argumenti tam perplexi magnisque etiam Interpretibus transmissi tractatione perspecturum, quantum ἐρευνήσει nostrae relictum adhuc sit, et, quam in veri latentis indagatione operam sumpsimus, ad Servatoris gloriam adplicaturum" p. 20, 21, id ad praesentem considerationem transferre licet. Parum eam adhuc, fateor, excultam reperio: et tali in re pauci solent adduci, ut subsistant, et oculos in ea consideranda defigant. Sed qui non confestim resiluerit, ex eo, quod initio paradoxon erat, dulcedinem paulo post gustabit cum profectu fidei. Nil tamen obtrudo cuiquam: tantum rogo Sapientes, ut totam rem non ad humani, sed divini sensus normam religiose examinare dignentur. Non curiositas carnalis hîc locum habet, sed desiderium cognoscendi Redemptoris, quoad Ipse gloriam suam per radios apostolici testimonii amatoribus suis voluerit patefacere.

In Commentariis quidem et Systematibus haec res non facile vel uberius tractata vel leviter duntaxat tacta reperitur: idque ex rationibus forte sequentibus. 1) In locis ‚De Gratia applicatrice' dicitur: „Causa operans terminative est Spiritus S.", id quod verum est: sed mentio Christi et meriti ejus fit nonnisi apud quaestionem ‚De causa externa impulsiva.' Sic fit, ut nec uno nec altero loco efficax operatio Christi et sanguinis ejus in considerationem veniat. 2) Propria consideratio sanguinis Christi parce instituitur, multique confestim se ad tropum vertunt, ubi sub hac voce, *sanguis*, aut universum meritum Christi, aut *vitam*, *animam* ejus intelligunt. 3) In seriis tractationibus confestim potius ad sanctos et beatos fructus, quam ad modum ipsarum operationum respicitur, e quibus fructus oriuntur. Confer ex. gr. scriptum Anonymi ‚Die reinigende Kraft des Gottes-Blutes Jesu Christi' (ed. A. 1745 Prenzl.) p. 49. Equidem jam in juventute mea solidam disquisitionem de habitu meriti Christi ad nostram salutem cupide animo meo versabam: sed post multas cogitationes nunquam ad peculiarem de ea re scriptionem ventum est. Dominus Jesus nobis nunc porro bonum lucis suae radium largiatur propter se ipsum. Amen.

1) Duplex nobis beneficium obtingit per sanguinem Christi, nempe I. liberatio a reatu peccati, et II. donatio novarum virium vitae, quae deinceps in bonis operibus se exserunt. Illa vocatur *justificatio* per sanguinem Jesu Christi: et hanc adipiscitur, qui carnem Christi edit et sanguinem ejus bibit. Joh. 6.

2) Quia vero sanguis Christi est *sanguis aspersionis*, quaeritur, an is sanguis, qua talis, utroque nunc memorato modo, an tantum priore modo fidelibus obtingat?

3) In Veteri Testamento multae erant *aspersiones*, sive considerentur ii, qui aspersionem peragebant; sive materia, qua aspersio fiebat; sive homines et res, pro quibus et in quibus aspersio fiebat; sive scopus aspersionis, ad dedicationem, consecrationem etc. *Aspersio* fiebat Ex. 24, 8. apud totum populum, et Ex. 29, 21. Lev. 8, 23. ss. apud Aaronem et filios ejus: utrumque, initio, ad initiationem, adeoque *semel*, ut ajunt, *pro semper*. Apud leprosos item erat initiatio quaedam ad conversationem cum aliis in Israële, a quibus tempus bene longum exclusi erant. Aspersio ad *altare* semper erat praecipua: Israëlitae vero ex sua parte per esum victimarum in communione cum Deo conservabantur.

4) In Novo Testamento est aspersio, quae per *sanguinem* Christi Jesu fit: et quia haec *unica* Novi Testamenti aspersio est, omnia levitica autem ad Christum tendebant: opus est, ut omnes leviticae aspersiones meri typi ejusdem aspersionis fuerint; uti sane sanguis Christi non tantum adversus sanguinem

taurorum et *hircorum*, sed etiam adversus *cinerem vaccae* apud aquam aspersionis, in spirituali sua excellentia celebratur, 9, 13. s.

5) Memoratur *aspersio sanguinis* 1 Petr. 1, 2., et iterum *sanguis aspersionis*, nostro hoc loco. Dicimur etiam in *cordibus aspersi* et per aspersionem liberati *a conscientia mala*, unde *verum cor in plerophoria fidei* habeamus, Hebr. 10, 22. Plura in N. T. non occurrunt de aspersione Novi Testamenti: sed Esajas vaticinabatur, 52, 15.: *sic* (Christus, Jehovae magnus Minister) *asperget gentes multas: super eo obturabunt reges os suum* etc.: ubi semel videmus, quis Is sit qui aspergit, qui sint Illi qui asperguntur, qua ratione illa aspersio sequela Passionis Ejus sit, et quod obedientia fidei inde sequatur, quemadmodum Petrus *obedientiam* et *aspersionem sanguinis* Jesu Christi conjungit.

6) Leviticae aspersiones non physice purificabant, sed moraliter. Nam 1) non praecise manus vel alia certa pars corporis, quae impuritatem forte contraxerat, neque etiam totum corpus aspergebatur, sed in genere fiebat aspersio, quocunque sanguis vel aqua aspersionis caderet. 2) Aspersio analogiam habebat cum sanguine paschatis, Ex. 12, 7. 13., qui non corporibus sed januis affundebatur, et Israëlitis tamen profuit. 3) Post aspersionem debuit aspersus demum corpus suum et vestes suas lavare. Per consequens aspersio habebat effectum moralem, et lotio effectum physicum.

7) Cum hac *lotione* analogiam in N. T. habet *lotio* quae tribuitur aquae mundae, Spiritui sancto, 1 Cor. 6, 11. Hebr. 10, 23., nec non sanguini Jesu Christi. *Lavit nos ex peccatis in sanguine suo*, Ap. 1, 5. *Laverunt stolas suas et dealbarunt in sanguine Agnelli*, cap. 7, 14.

8) *Aspersio* autem habet vim *moralem*. Dorscheus: „Illa conspersio aliter non fit, nisi per communicationem virtutis meritoriae, seu potius acquisitae satisfactionis et redemptionis Jesu Christi.“ Part. I. Theol. Zachar. p. 53.

9) Locus ille Joh. 6 de *esu* carnis Christi et de *potu* sanguinis ejus valde emphaticus est: non tamen verba nimis ample extendenda sunt. Nam Jesus ibi (quemadmodum interdum adversus duros oblocutores faciebat) usus est locutione metaphorica plane singulari, qua erga discipulos, ante et post, non utebatur. Tò *vere* v. 55. explicandum est ex 15, 1., *Ego sum vitis vera:* ubi tamen metaphora manet, et quidem apud ipsum praedicatum. In sententia illa, *caro mea vere est cibus* etc., illud *vere* non afficit praedicatum, sed copulam, *est*, ut res adversus contradictionem confirmetur. Ab initio et in fine colloquii *esus* carnis Christi et *bibitio* sanguinis ejus (ut Joh. 3 nova nativitas) in *Fidem* resolvitur. Per tales repraesentationes cavetur, ne quis *fidem* nimis tenuiter et leviter accipiat: et per phrases de *fide* docemur, illas repraesentationes non esse justo difficiliores.

10) Apud haec omnia clarum est certumque, quod per *esum* carnis Christi et *bibitionem* sanguinis ejus, vel per fidem, 1) Christiani cum Christo intime uniantur, 2) quod id carni ejus et sanguini, quippe quam edunt, quem bibunt, in acceptis referre debeant, 3) quod caro et sanguis Christi efficacem, intimam operationem in illis habeant, et vitam aeternam illis afferant.

11) Ubi alias sanguini Christi *mundatio* a peccatis tribuitur, id pro ratione contextus vel moraliter vel physice, vel utroque modo, accipiendum est: ex. gr. Hebr. 1, 3. 1 Joh. 1, 7. Idemque valet de *victoria*, Ap. 12, 11.

12) Haec omnia naturam transcendunt, et valde opus est, ut a dulci fallacia sensuum humanorum nobis caveamus. Cf. Closterbergische Sammlung P. II. p. 138 et ss., ubi homilia Lavii De virtute sanguinis Christi laudatur, et monita adversus deviationes dantur. Si quando ex. gr. gaudium Spiritus se in animam vel etiam in corpus diffundit, id non debet reprimi. Non per sensum (*Gefühl*) ad fidem venitur, etsi fides saepe aliquid quod sentiri potest post se trahat: quod tamen absit ut vel nomine ‚caloris‘ vel physicae cujusdam quali-

tatis appellemus. Quae se sine affectatione dant, ea cum humili gratiarum actione accipiamus et sine ostentatione custodiamus. Nemo tamen aliis se tanquam modulum et exemplar obtrudat, neque alios sibi sic imitandos proponat. Alias multi in cupidam et violentam activitatem adiguntur, ut existiment eadem experimenta et sensationes sibi ipsis extorquendas esse: et apud conatum ejusmodi natura defatigatur, ut se tandem per id, quod ipsa, sibi non conscia, conficit, vel in somnio, tranquillet.

13) Paucis, sanguis Christi pretiosus applicatur nobis apud aspersionem, apud lotionem, apud bibitionem, propter unionem personalem, modo reali, supernaturali tamen, adeoque plane incomprehensibili. „Id (dictum de sanguine Jesu Christi, 1 Joh. 1, 7.) non tantum de merito sanguinis Christi in cruce semel perfecto accipiendum est, sed Johannes eo loco de ea re agit, quod in negotio justificationis non tantum divina natura in Christo, verum etiam ipsius sanguis per modum efficaciae nos ab omni peccato emundet. Ita caro Christi est vivificus cibus.“ Form. Conc. Art. 8 de persona Christi, pag. 776.

14) Simili modo, ex nostra parte, *fides* non modo habet vim moralem, sed etiam suo modo physicam quandam efficaciam et operationem, ad nostram justificationem et salutem.

15) Gaudebo equidem, si per ea, quae dixi, ad augmentum amoris et agnitionis Redemptoris nostri, qui sanguinem nobis suum impendit, ansa quaedam dabitur. Capacitas nostri cordis ad sancta mysteria non tam exercitatione intellectus, quam per incrementum hominis novi amplificatur.

16) Jesus salvare prorsus potest accedentes per Ipsum ad Deum, semper vivens, ad interveniendum pro illis.

— κρεῖττον. Sic codd. probatiores[1]: recentiores aliqui, κρείττονα. — λαλοῦντι, *loquenti:* non *clamanti.* — παρὰ τὸν ἄβελ, *quam Abel.* Sanguis Abel, primo parricidio effusus, per synecdochen ponitur pro omni sanguine effuso in *terra* et vindictam clamante coelum versus, reliquosque peccati in mundo clamores cumulante: et hunc *clamorem* sanguinis a Kaino celati violentum vincit *loquela* aperta et placida sanguinis Christi in *coelo* pro nobis, et ex coelo ad nos. Cf. κρείττονα, *meliora*, 6, 9.

Nunc, quorsum accesserint Christiani, universe recognoscamus.

Est A *Sion* mons,
B et urbs Dei viventis, *Jerusalem coelestis;*
C a) et myriades;
α) *angelorum* panegyris,
β) et ecclesia *primogenitorum* in coelis descriptorum:
b) et judex *Deus* omnium:
D c) et *spiritus* justorum consummatorum:
d) et novi testamenti mediator *Jesus;*
e) et *sanguis* adspersionis, melius loquens, quam Abel.

Haec enumeratio non modo non confusa est, sed ordinem plane consideratum habet. A et D, B et C inter se respiciunt per χιασμόν. In B et C describitur oeconomia Dei, latius extensa, eaque ita potissimum, uti in die novissimo gloriosissime apparebit, qui fidei jam praesens est, v. 26. 11, 1., et a *Paulo* sic consideratur Rom. 2, 16. not. In A et D oeconomia Christi, interior, novi testamenti, quatenus ea tantisper viget, ut *Paulus* testatur 1 Cor. 15, 24. De utriusque oeconomiae differentia et nexu confer annot. ult. Exeg. Germ. ad Ap. 14, 10. Naturali ordine A ponitur ante B, quia in Ap. cap. 14 et

---

[1]) Hinc margo Ed. 2. apertius, quam Ed. maj., palmam concedit lectioni κρεῖττον, et Vers. germ. habet: *besser. E. B.*

21 mons Sion conspicitur ante Jerusalem novam; adeoque D et C, et articuli in D et C, retrogrado ordine (de quo cf. 11, 33. not.) considerandi veniunt.

v. 25. βλέπετε, *videte.* Admonitio, quae acuitur particula οὖν, *igitur*, praetermissa. — μὴ παραιτήσησθε, *ne recusetis:* per infidelitatem. — τὸν λαλοῦντα, *eum qui loquitur:* nempe Deum, cujus sermo, jam praesens, est ejusmodi, ut praeludium sit commotionis ultimae. Eadem vox, quae in evangelio de *coelis* auditur, concutiet *coelum* et terram. Sanguis *loquitur* ad Deum, v. 24.: sed in v. 25. est *loquela*, quae ad nos fit. λαλοῦντι v. 24. est neutrum ad αἷμα· λαλοῦντα est masculinum. Apostolus redit ad prima. 1, 1. — οὐκ ἔφυγον, *non fugerunt:* non potuerunt auditui se subducere, immo in poenas incurrerunt. — παραιτησάμενοι, *recusantes*, v. 19. — χρηματίζοντα, *oracula dantem.* Deum ipsum innuit. V. 26. initio. — πολλῷ μᾶλλον ἡμεῖς, *multo magis nos*, scil. *non fugiemus.* — τὸν ἀπ' οὐρανῶν· scil. χρηματίζοντα, *Eum*, qui de *coelis* oracula dat. Mons Sinai pertingebat *in terra* ad infimam regionem coeli: sed *ex coelis*, adeoque ex ipso coelo gloriae et Filius attulit beatitudinem ejusque praeconium, unde frequentissima in ipsius sermonibus mentio *regni coelorum;* et Pater testimonium superaddidit: ac jam in sermone suo repraesentat coeli commotionem, de qua v. 26. — ἀποστρεφόμενοι, *aversantes.* Id majorem contumaciam significat, quam παραιτησάμενοι, *recusantes.*

v. 26. οὗ ἡ φωνὴ· quippe *cujus vox.* Declaratur, qualis fuerit illa in terra, et qualis haec sit a coelis oraculorum loquela, χρηματισμός. Non igitur obstat articulus τὸν v. 25., quo minus unus sit idemque, qui super terra, et qui ex coelis loquitur. Est tamen mimesis, et exprimitur affectus eorum, qui *Loquentem* non agnoscunt. — τὴν γῆν· γῆ ἐσείσθη, *terra commota est*, Ps. 68, 9. רָעָשָׁה quo eodem verbo Haggaeus utitur. Etiam *coelos* tunc stillasse Psalmus memorat, videlicet monti vicinos: Haggaeus autem de omnibus coelis factis loquitur. — νῦν, *nunc.* Ostendit apostolus, quid Deus *nunc* non modo promiserit, sed quid faciat. — ἐπήγγελται· *promisit.* Est promissio, *spei* sanctorum proposita, quanquam impii terrentur ea re. Habet igitur hic locus admonitionem plane evangelicam: coll. 2, 3. — ἔτι ἅπαξ, ἐγὼ σείσω οὐ μόνον τὴν γῆν, ἀλλὰ καὶ τὸν οὐρανὸν, *adhuc semel ego concutiam non solum terram, sed etiam coelum.* Hagg. 2, 6. עוד אחת מעט היא ואני מרעיש וג׳ LXX: ἔτι ἅπαξ ἐγὼ σείσω τὸν οὐρανὸν, καὶ τὴν γῆν, καὶ τὴν θάλασσαν καὶ τὴν ξηράν κτλ., et v. 21.: ἐγὼ σείω τὸν οὐρανὸν καὶ τὴν γῆν, καὶ τὴν θάλασσαν καὶ τὴν ξηράν. Duos versiculos in unum confert apostolus: quo ostendit, unam eandemque esse commotionem, cujus prima unus versiculus Haggai, alter extrema denotat. Coepit enim illa adventu Messiae priore: consummabitur adventu altero. De priore confer Matth. 3, 17. 27, 51. ss. 28, 2. Act. 2, 2. 4, 31., de altero Matth. 24, 7. Ap. 16, 20. 20, 11. Illustre est testimonium Is. Newtoni ad Dan. p. 91: „vixque in omni V. T. aliquod de Christo exstat vaticinium, quod non, aliquatenus saltem, secundum ejus adventum respiciat.“ — σείσω. Alii σείω. Utrumque habent LXX, ut modo vidimus. Sed σείσω, *movebo*, exprimit *promissionem.*

v. 27. τῶν σαλευομένων, *eorum quae moventur:* coeli et terrae. — τὴν μετάθεσιν, *transpositionem.* Idem verbum 7, 12. Antitheton μείνῃ, *manerent.* Dices: Quum terra commoveretur olim, nulla facta est transpositio; quomodo jam cum coeli et terrae commotione conjuncta est transpositio? Resp. Haec commotio est *totalis:* est *finalis:* est *promissa*, adeoque innuit, iis quae moventur, successura esse meliora, id est, ea, quae non moventur, sed immobilia sunt. Prior illa praeludium erat alterius. — ὡς πεποιημένων, *tanquam factorum.* Ratio, cur ea, quae commovenda dicuntur, sub *transpositionem* cadant. Sunt enim *facta*, olim, per creationem; et *ita* facta, ut non manerent ipsa, sed moverentur; et ut deinceps ea tantummodo manerent, quae non moventur. Sic

Paulus loquitur 2 Cor. 5, 1. — ἵνα μείνῃ· *ut manerent.* Μείνῃ enim ait, non μένῃ. Imperfectum pendet a praeterito πεποιημένων, *factorum.* Saepe μένω, *maneo*, dicitur de re, quae ceteris transeuntibus superstes est. Unde etiam ex μένω est μόνος. 1 Cor. 13, 13. — τὰ μὴ σαλευόμενα, *ea quae non moventur:* urbs Dei viventis, v. 22., novum coelum et nova terra. Ap. 21, 1. not.

v. 28. βασιλείαν· *regnum*, coelo terraque praesenti augustius. — παραλαμβάνοντες, *accipientes:* a Deo promissum, *lubentia* fidei *acceptantes.* — ἔχωμεν χάριν, *habeamus gratiam.* Χάριν ἔχειν est *gratiam habere*, *gratum esse*, Luc. 17, 9. et saepe. Valet etiam *acceptum esse*, Act. 2, 47., et sic fere 2 Cor. 1, 15. *Gratiam habere*, passive, est *gratia affici:* sic quoque fere hoc loco. *Gratiam invenire* est actus, *gratiam habere* status, cum fidelium prolubio conjunctus. — λατρεύωμεν, *serviamus*, tanquam sacerdotes regales. — μετὰ αἰδοῦς, *cum verecundia:* ex agnitione indignitatis nostrae, ne Dei oculos offendamus. — καὶ εὐλαβείας, *et metu:* ex agnitione majestatis divinae, ne nobis ipsis perniciem arcessamus. Hesychius: εὐλαβεῖσθαι· φυλάττεσθαι, φοβεῖσθαι. *Verecundia et metu* temperatur *spes*, ne in protervam audaciam degeneret. Cf. versum seq. cum 10, 27.

v. 29. καὶ γὰρ, *et enim.* Epiphonema gravissimum. — ὁ θεὸς ἡμῶν πῦρ καταναλίσκον, *Deus noster ignis consumens.* Deuteronomii supra ad v. 18. 19. aliquoties citato capite 4, v. 24. LXX: ὅτι Κύριος ὁ θεός σου πῦρ καταναλίσκον ἐστὶ, θεὸς ζηλωτής. Cf. ibid. 9, 3. *Deus noster*, in quem *speramus*, idem *metuendus est.*

CAPUT XIII.

v. 1. Ἡ φιλαδελφία, *fraternus amor.* Hujus virtutis partes explicantur in seqq. Eodem vocabulo *Paulus* alibi utitur. — μενέτω, *maneto:* quamvis vetera transierint. *Manet* (*Pauli* verbum) per se, 1 Cor. 13, 8. 13.: *maneto* etiam penes vos.

v. 2. μὴ ἐπιλανθάνεσθε, *nolite oblivisci:* quanquam spoliati. Facilis oblivio talis officii. V. 16. Sic: μιμνήσκεσθε, μνημονεύετε, *recordamini*, v. 3. 7. — ἔλαθον ξενίσαντες, *latuere hospitio accipientes:* pro λαθόντες ἐξένισαν. Hypallage Graecis frequens. Cf. ad Chrysost. de Sacerd. p. 427. Occurritur diffidentiae erga *ignotos* hospites. — τινὲς, *quidam:* Abraham, Lot. Gen. 18, 2. 19, 1. — ἀγγέλους, *angelos.* Sic saepe hospes ignotus est dignior, quam videtur, et comites, quamvis non conspicuos, habet angelos. Actiones aestimantur pro eo, quod quis facit, non solum pro eo, quod se facere putat. Matth. 25, 40. 45.

v. 3. μιμνήσκεσθε, *mementote:* in precibus, in beneficiis. — ὡς συνδεδεμένοι, *tanquam simul vincti:* propter unitatem corporis sub uno capite Christo. — ἐν σώματι, *in corpore:* in corpore naturali *incommodis* eorumque periculis nondum erepto. Alius toto vitae tempore adversa multa experitur, ut Jacob: alius in juventute, ut Joseph: alius in confirmata aetate, ut Job: alius demum extremo tempore; et in talem eventum praecipue conducit haec admonitio.

v. 4. τίμιος· scil. ἔστω, coll. v. 5.: i. e. *honoretur.* Antitheton ad *scortatores.* Caelibes, quibus scortationis periculum imminet, hortatur, ut matrimonium contrahant, tanquam *pretiosum* quiddam agnoscentes, ejusque bono digne utantur. Cf. 1 Thess. 4, 4. — γάμος· *nuptiae*, i. e. matrimonium. — ἐν πᾶσι· *in omnibus.* Latius patet periculum scortationis, quam adulterii. Cf. 1 Cor. 7, 2. ἕκαστος, *quivis:* omnesque debent matrimonium magni facere, ut si quis eo ipse non utatur, alios tamen *non prohibeat.* 1 Tim. 4, 3. — ἡ κοίτη· *cubile*, torus, status ususque matrimonii. *Nuptiae* — *cubile* — *scortatores* — *adulteros*, Chiasmus. — ἀμίαντος, *impollutum.* Subaudi iterum *sit.* Antitheton ad *adulteros.* — κρινεῖ ὁ θεὸς, *judicabit Deus.* Longe plurima pars scortatorum et adulterorum est sine dubio, quae effugit notitiam judicum mortalium; quum talia furta non

iis modis patefiant, quibus olim, Num. 5, 20. s.: magna pars, etiamsi innotescat, tamen poenam civilem et disciplinam ecclesiasticam vel effugit vel levissime persentiscit. [Videlicet scortatores et adulteri sunt ipsi quandoque *judices*, ecclesiasticis politicisve muneribus ornati: adeoque consulere sibi norunt, quin et aliis, sui similibus, ubi res tulerit, consulunt. Plurima prorsus celata manent in mundo, vel variis artibus diluuntur, vel sustinentur per violentiam. *V. g.*] *Deus judicabit* [horrendum dictu! 10, 30. 31., *V. g.*] eos maxime, quos homo non punit. Cf. 2 Sam. 3, 39. Loquitur apostolus de judicio ut propinquo. [Amplissimo illo die quanta, quaeso, in lucem protrahentur! Tum profecto nefanda ista scelera desinent morum venustatibus accenseri. *V. g.*]

v. 5. ὁ τρόπος· *vita quotidiana.* — ἀρκούμενοι. Participium pro imperativo. Perinde ut ellipsis verbi *sit*, sic verbi *estote* morata est. — τοῖς παροῦσιν, *praesentibus.* Sic *Paulus* de se, Phil. 4, 11. — αὐτὸς· *Ipse.* — εἴρηκεν, *dixit.* Quod Jacobo, Josuae et populo, et Salomoni dictum est, etiam ad nos pertinet. — οὐ μή σε ἀνῶ, οὐδ' οὐ μή σε ἐγκαταλίπω. Gen. 28, 15. LXX: οὐ μή σε ἐγκαταλίπω. Deut. 31, 6.: οὐ μή σε ἀνῇ, οὐδ' οὐ μή σε ἐγκαταλίπῃ. Ibid. v. 8.: οὐκ ἀνήσει σὲ, οὐδ' οὐ μή σε ἐγκαταλίπῃ. Jos. 1, 5.: οὐκ ἐγκαταλείψω σὲ, οὐδ' ὑπερόψομαί σε. 1 Par. 28, 20.: οὐκ ἀνήσει σὲ, καὶ οὐ μὴ ἐγκαταλίπῃ σέ. Est igitur instar adagii divini. Neque *opem* neque *praesentiam* subtrahet.

v. 6. Κύριος ἐμοὶ κτλ. Sic LXX Ps. 118, 6., et sic fere Ps. 56, 5. 12.

v. 7. ἡγουμένων· *antistitum.* V. 17. 24. Late patet hujus verbi usus, de principe, de doctore etc. Mox declaratur h. l., *qui locuti sunt vobis verbum Dei.* Innuit ergo doctores ex primis Christi testibus et apostolis, eorumve discipulis et sociis, qui paulo ante *decesserant* vel jam jamque decessuri erant. — ἀναθεωροῦντες· *spectantes*, id est, quum spectatis cum recordatione. Idem, grande, verbum Act. 17, 23. „Magnam ἀναθεώρησιν res habet," Cicero lib. XIV. ad Att. Ep. XV.; „quanta est ἀναθεώρησις!" Ep. XVI. — τὴν ἔκβασιν, *exitum:* beatum, optatum. — τῆς ἀναστροφῆς, *conversationis*, in fide, constantis. — μιμεῖσθε· *imitamini.* Imperativus. Facilius spectamus et miramur beatum obitum piorum, quam fidem, qua eum consecuti sunt, imitamur. — τὴν πίστιν· *fidem*, in *exitu* maxime praestitam.

v. 8. ἰησοῦς χριστὸς, *Jesus Christus.* Solennis appellatio: Summa Evangelii, fide tenendi. Non solum innuitur doctrina de Christo, sed ipse Jesus Christus, de quo agit doctrina fidei. In ea fide, verbo Dei nixa, antecessores nostri salvi decesserunt. — χθὲς καὶ σήμερον· *heri et hodie.* Propria significatione ἐχθὲς καὶ σήμερον, *heri et hodie*, occurrit 1 Sam. 20, 27.: sed apostolus ampliore sensu loquitur. Jesus Christus, qui erat heri, idem est hodie: *heri*, ante passionem et mortem: *hodie*, in gloria. Cf. 1, 3. Ap. 1, 18. Ut inter *heri* et *hodie* nox intervenit, et ipsa nox tamen ab *heri* et *hodie* absorbetur, sic *passio* gloriam Jesu Christi *hesternam*, ut sic loquar, et *hodiernam*, non ita interpellavit, ut eadem non esset continua. Proverbii vim habent hae locutiones, *heri*, *heri et pridie*, *heri et hodie*, *heri et cras*, Es. 30, 33. Deut. 4, 42. 2 Sam. 15, 20. Sir. 38, 23.: et in hac apostoli sententia generali *heri et hodie* instar est proverbii, ut denotet quodvis tempus *praeteritum* et *praesens*, praesertim in tractatione hactenus deducta notatum. Idem est Jesus Christus, *heri*, ante adventum in mundum, ante passionem, ante adscensionem, et *hodie*, in coelo: *heri et hodie*, in priore et altera hujus Hortationis parte: *heri*, tempore antecessorum nostrorum veterum et proximorum, et *hodie*, nostra aetate. Quoquo modo accipias, *heri* breve et *secula* longa non potest inter se committere Artemonius p. 347. — ὁ αὐτὸς. Alii comma praemittunt, minus commode. Sententia apostolica: *Jesus Christus* semper idem est; qui *heri* erat, *Idem est hodie*, immo *in secula.* [Idem semper Salvator idemque Doctor. *V. g.*]

Etiam vera, vobis per *doctores* vestros tradita, doctrina, semper *eadem* est, non *varia*. V. 7. 9. Ipse semper idem est. Cap. 1, 12. *tu idem es*. *Idem*, in V. et N. T. 12, 2. not. Vid. etiam 1 Cor. 3, 11. Phil. 3, 16. Non mutatur Hic, nec moritur; quamvis doctores obeant. — καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας· *et in secula*. V. 20. 7, 3. 16. 24. s.

v. 9. διδαχαῖς, *doctrinis*. Sic *Paulus* Eph. 4, 14. — ποικίλαις, *variis:* quae differunt a fide una in unum eundemque Jesum Christum. Varietas erat in cultu levitico. 9, 10. — ξέναις, *peregrinis:* quae differunt a fide *antistitum*. Fidei praesenti jam etiam levitica erant *peregrina*, v. 9—14., ipsiusque jam *vetustatis* oblitus erat apostolus: ideo non *vetera*, sed *peregrina* appellat. — μὴ παραφέρεσθε· *nolite auferri* [neben hin. *Not. crit.*]. Sic παρὰ in composito 2, 1. Antitheton βεβαιοῦσθαι, *firmari*. 1 Sam. 21, 13. (14.) ויתהלל LXX: *καὶ παρεφέρετο*. Eccl. 1, 17. הללות Theodotion παραφοράς. — *καλὸν γὰρ χάριτι βεβαιοῦσθαι τὴν καρδίαν*, *bonum enim est gratia firmari cor*. Sentencia categorica, χάριτι βεβαιούμεθα (κατὰ) τὴν καρδίαν, *gratia firmamur cor;* cui respondet antitheton, *non cibis:* sed modale, *bonum*, additur ex affectu apostolico, ad acuendam admonitionem. Sic *Paulus* Rom. 6, 17. not. Καλὸν, *bonum*, pulcrum, salutare; jucundum etiam, citra *varietatem peregrinam;* et *proficuum*. Antitheton *nil profecerunt*. — χάριτι, *gratia:* gratia, quae per Christum, oblato ejus corpore, nobis obtigit. — βεβαιοῦσθαι· *firmari*. Affine verbum στηριχθῆναι, *fulciri*, quemadmodum *pane*, sive *baculo panis*, ut Hebraica locutio habet, *fulcitur cor*. Jud. 19, 5. Es. 3, 1. Ps. 104, 15. etc. Id hîc de *cibis* negatur et gratiae vindicatur. — οὐ, *non*. Non convenit Judaismus et Christianismus. — βρώμασιν, *cibis*. Extenuatio, ut 9, 10. Etiam ii notantur cibi, qui in loco sancto edebantur. Antitheton *edere*, v. 10. Judaeis suus est cibus; noster cibus, saluberrimus, nobis. — ἐν οἷς, *in quibus*. Constr. cum *ambulantes*. — οὐκ ὠφελήθησαν. Cf. ἀνωφελὲς 7, 18. — οἱ περιπατήσαντες, *ambulantes:* diu multumque.

v. 10. ἔχομεν, *habemus*. Habet hic versus duo commata: ex priore pendet versus 15. et 16., ex altero versûs interjecti. Χιασμός. — θυσιαστήριον, *altare: Crucem Christi*, in qua immolatum est corpus ipsius. — ἐξ οὗ· *ex quo*. Hujus quoque altaris participes sunt, qui victimam ejus, non alterius, edunt. Cf. 1 Cor. 10, 18. — φαγεῖν, *edere*. Cibus: caro Christi data pro nobis. Antitheton ad cibos ceremoniales. *Editur* inprimis in S. Coena, ubi exhibetur corpus pro nobis traditum et sanguis pro nobis effusus in *sacrificio* illo crucis unico. — οὐκ, *non*, Gal. 5, 2. ss. — τῇ σκηνῇ, *tabernaculo*. Amphibolia parabolica, qualis 9, 8. not. Namque tabernaculum, si protasin spectes versu 11. expressam, denotat partem sanctuarii anteriorem: sin apodosin, de qua v. 12., innuit totum cultum leviticum. Est etiam aculeus, quod dicit τῇ σκηνῇ, *tabernaculo*, non ἐν τῇ σκηνῇ, *in tabernaculo*. Similiter *Paulus* Rom. 7, 6. not.

v. 11. ὧν γὰρ εἰσφέρεται. Lev. 6, 23. (30.): *καὶ πάντα τὰ περὶ τῆς ἁμαρτίας, ὧν ἂν εἰσενεχθῇ ἀπὸ τοῦ αἵματος αὐτῶν εἰς τὴν σκηνὴν τοῦ μαρτυρίου ἐξιλάσασθαι ἐν τῷ ἁγίῳ, οὐ βρωθήσεται, ἐν πυρὶ κατακαυθήσεται*. — ζώων, *animalium:* 9, 12. s. — αἷμα, σώματα, *sanguis, corpora:* quae erant umbrae sanguinis et corporis Christi. — ἔξω τῆς παρεμβολῆς· *extra castra*, in quibus erat tabernaculum et sacerdotes levitici et quotquot illi cultui inhaerebant. Sic LXX Lev. 4, 12. 21. etc., 16, 27.

v. 12. ἵνα ἁγιάσῃ· *ut sanctificaret*, a peccatis mundaret, ex mundo ad Deum duceret. Resp. *sancta*, v. 11. — ἰδίου, *proprium*. Antitheton *animalium*. — αἵματος, *sanguinem*. Corporis mentio latet sub verbo *passus est*. Quo pacto apodosin hîc habet versus 11., de *sanguine* animantum eorumque corporibus. — τὸν λαὸν, *populum*. 2, 17. — ἔξω τῆς πύλης, *extra portam*, quasi indignus hominum aestimatus consortio. Matth. 27, 32. coll. Lev. 24, 13. *Extra portam*

passus est urbis (quanquam *urbis* vocabulo scite abstinet apostolus), quae urbs ipsa erat instar *castrorum* in deserto, et templum habebat, sicut castra habuerant tabernaculum. — ἔπαθε, *passus est.* Typus passionis victimarum combustio. *Passio* proprie est illa in cruce, *extra portam.*

v. 13. τοίνυν. Particula initio posita (Es. 5, 13. 27, 4. 33, 23.) hoc loco deliberatam fidelium fortitudinem spirat. Sic τοιγαροῦν initio capitis 12. — ἔξω τῆς παρεμβολῆς, *extra castra:* v. 11. *Castra* Judaismum notant. — τὸν ὀνειδισμὸν αὐτοῦ *opprobrium ejus:* i. e. crucem. 12, 2. — φέροντες *portantes:* ut Simon Cyrenaeus. Matth. l. c.

v. 14. γὰρ, *enim.* Ratio, cur dicat *castra*, non *urbem*, v. 13. Hierosolymam ipsam fides pro castris habet. — μένουσαν, μέλλουσαν. Paronomasia. Simul *non manentem* alludit ad instantem Hierosolymorum vastationem. Non dignatur eam *appellare* urbem, quae non manet. Nos non manemus hîc: nec ipsa urbs manet omnino. — πόλιν, *urbem.* 11, 10. not. Pari modo *Paulus* Phil. 3, 20. — μέλλουσαν, *futuram*, 2, 5. not.

v. 15. δι' αὐτοῦ, *per ipsum:* 1 Petr. 2, 5. — θυσίαν, *hostiam. Altare* memoratur v. 10., nunc *sacrificia* enumerantur: *laudationis*, h. l., *beneficentiae*, v. 16. — αἰνέσεως, *laudationis:* pro salute firma. — διαπαντὸς, *jugiter. Juge* sacrificium. Nil de Missa. Huic *jugiter* respondet, quod sequitur, *nolite oblivisci*, v. 16. — καρπὸν χειλέων, *fructum labiorum.* Sic LXX Hos. 14, 3., nec non Es. 57, 19.; sed Hebraea priore loco פָּרִים שְׂפָתֵינוּ altero נוּב (נִיב) שְׂפָתָיִם. — ὁμολογούντων, *confitentium.* In fide, contempta omni contumelia mundi, v. 13.

v. 16. εὐποιΐας, *beneficentiae*, erga egentes. — κοινωνίας, *communionis*, erga merentes. Gal. 6, 6., coll. mox v. 17. — τοιαύταις, *talibus.* Ref. etiam ad v. praeced.; *his, talibus*, non sanguine quadrupedum. — εὐαρεστεῖται. Verba εὐαρεστοῦμαι, δυσαρεστοῦμαι, cum sexto casu, significant *hoc mihi placet, displicet.* Δυσαρεστούμενος, *sibi displicens*, ut solent qui prope a morbo absunt. Diogenes Laërtius in Arcesilao: καί τινος μὴ εὐαρεστουμένου τῇ διατριβῇ αὐτοῦ, *cum quidam non libenter cum eo esset.*

v. 17. πείθεσθε, *obedite.* Ductoribus defunctis *memoriam* praestate, v. 7., viventibus *obedientiam.* — ὑπείκετε, *concedite.* Id plus est, quam obedire. *Obedite* in iis, quae praecipiunt vobis tanquam salutaria: *concedite*, etiam ubi videntur plusculum postulare. Hinc pendet *ut.* — αὐτοὶ, *ipsi.* Ut *ipsi* sunt accurati, sic, quum vos accuratos esse volunt, debetis *concedere.* — ὡς λόγον ἀποδώσοντες, *tanquam rationem reddituri.* Sane hoc et ad vigilandum movet et ad cavendum auctoritatis abusum. His verbis anima Chrysostomi semper concussa fuit, ut ipse fatetur initio libri VI. de sacerdotio: quem ad locum aliqua notavimus p. 490. — μετὰ χαρᾶς, *cum gaudio:* si vos videant vigilantiae suae respondere. — τοῦτο, *hoc.* Spectat hoc τοῦτο non ad *rationem reddituri*, sed ad *vigilant.* Auditores debent ductoribus suis *obedire* et *concedere, ut cum gaudio* etc. *Gementes rationem reddere* ipsis ductoribus laetum non esset: e contrario *gementes vigilare* ductoribus damnosum non est, auditoribus est inutile. — καὶ μὴ, *ac non.* Non est bonus antistes, quisquis non aut *gaudet* aut *suspirat*, aut utrumque. — στενάζοντες, *gementes.* Audiuntur gemitus c r e a t u r a r u m aliarum: quanto magis p a s t o r u m? — ἀλυσιτελὲς, *inutile.* Tristitia, *gaudio* opposita, ex qua fluunt suspiria, ductores vehementer debilitat: et ipsa eorundem *suspiria* auditoribus *non prosunt*, immo multum nocent.

v. 18. προσεύχεσθε περὶ ἡμῶν, *orate pro nobis.* Sic solet *Paulus*, praesertim in conclusione, rogare eos, ad quos scribit. Rom. 15, 30. — πεποίθαμεν· *confidimus*, nos ipsos exaudiri et liberatum iri. — γὰρ, *enim.* Vis aetiologiae proprie cadit super versum 19. — ὅτι· i. e. *quia:* nam *confidimus* ponitur absolute, uti *audemus* 2 Cor. 5, 8. Conscientia fiduciam affert.

1 Joh. 3, 21. 2 Cor. 1, 12. — καλὴν, καλῶς, *bonam*, *bene*. Conjugata. — πᾶσι, *omnibus*. Neutrum. Vid. not. ad 2 Cor. 11, 6. — θέλοντες, *volentes*. Voluntatem sequitur conscientia.

v. 19. περισσοτέρως, *amplius*. Constr. cum ποιῆσαι, *facere*. — παρακαλῶ, *rogo*. Hoc primum epistolae hujus loco Paulus aliquid de se uno scribit. — τάχιον· eo *citius*.

v. 20. ὁ δὲ θεὸς, *Deus vero*. Fratres jussit orare pro se, v. 18.: nunc pro illis orat. — τῆς εἰρήνης, *pacis*. *Paulus* saepe *Deum pacis* appellat. Rom. 15, 33. Hîc congruit τὸ καταρτίσαι, *coaptet*, v. 21. — ὁ ἀναγαγὼν ἐκ νεκρῶν, *qui reduxit ex mortuis:* Deus pastorem duxit, Pastor gregem. E profundo reduxit in altum, ubi ab omnibus conspiciatur. Non concludit apostolus, antequam mentionem fecerit *resurrectionis* Christi. — τὸν ποιμένα τῶν προβάτων τὸν μέγαν, *Pastorem ovium magnum*. Apposita appellatio. Habetis, inquit, antistites multos, v. 17., sed hic omnium est *Antistes*. Ego sum absens, v. 19.: sed Deus non abest, neque deerit. Alluditur ad Es. 63, 11. [unde varians lectio ἐκ τῆς γῆς pro ἐκ νεκρῶν h. l. oborta, *Not. crit.*]: et hac allusione apostolus, in ipsa conclusione epistolae, Christum etiam atque etiam Mosi, de quo Es. l. c. sermo est, anteponit. — ἐν· *in*. Significanter. Constr. cum ὁ ἀναγαγὼν, *qui reduxit:* coll. 2, 9. διὰ, *propter;* item Joh. 10, 17. 18. Phil. 2, 9. — αἰωνίου, *aeterni*. Augustum epitheton. Haec aeternitas testamenti infert necessitatem resurrectionis. Act. 13, 34. not. ex Esaja.

v. 21. καταρτίσαι, *coaptet*. 1 Cor. 1, 10. not. — ποιῆσαι, ποιῶν. Deo *faciente* nos *faciemus*. [Deus aptat nos ad *faciendum:* immo vero Ipse potius *facit*. 2 Petr. 1, 3. *V. g.*] — τὸ θέλημα, *voluntatem*. Cf. Es. 53, 10. de *resurrectione* Christi et progressu *voluntatis* divinae. — διὰ, *per*. Constr. cum ποιῶν, *faciens*. Phil. 1, 11. — ᾧ, *cui:* scil. θεῷ, *Deo*, v. 20. Rom. 16, 27. not. Gal. 1, 5. not. Tum demum gloria Deo dari potest, si te voluntati ejus salutari subjeceris. Cf. de *Christo* 2 Petr. 3, 18. — δόξα, *gloria:* Non dederant hi, ad quos scripsit, locum exordii laeti, in quo gratiarum actio fieret. Hoc igitur loco Doxologia ponitur a *Paulo*, uti Gal. 1, 5. 6. not.

v. 22. παρακαλῶ, παρακλήσεως, *hortor*, *hortationis*. Conjugata suaviter posita. — τοῦ λόγου, *verbum*, quo vestri antistites vos coram et copiose hortantur. Antitheton ἐπέστειλα, *misi*, scripsi. Cf. Act. 15, 27. 32. — διὰ βραχέων, *paucis*, pro copia rerum. — ἐπέστειλα, *misi:* hanc nempe epistolam, *paracleticam*, hortatoriam.

v. 23. γινώσκετε· *scitote*, cum gaudio. — τὸν ἀδελφὸν, *fratrem*. Sic Timotheum *Paulus* appellat. Vid. not. ad 1 Cor. 4, 17. — ἀπολελυμένον, *solutum*. Fuerat igitur in custodia. — ἔρχηται, *veniat:* ad me. Diversis ergo fuerant in locis.

v. 24. πάντας τοὺς ἡγουμένους ὑμῶν, *omnes praepositos vestros*. Tarditate laborabant: habet autem epistola solidum pro perfectis cibum. Ergo, si ulla epistola, haec certe multitudini subducenda fuisset. Et tamen haec quoque epistola ad multitudinem potius, quam ad antistites, ad quos minus necesse erat, dirigitur. [Sic ad mulieres, liberos, servos, adolescentes etc. dirigitur sermo, Eph. 5, 22. etc. 1 Joh. 2, 18. 2 Joh. v. 1., atque ad omnes omnino, 1 Petr. 3, 8. 5, 5. Paulus Archippo mandatum dat per Colossenses, 4, 17. *V. g.*] Scripta apostolorum publice in coetu, quemadmodum olim prophetarum, recitabantur: quanto magis privatim legere, quoad opus est, cuivis ita liberum relinqui debet, ut non demum per dispensationem pontificalem concedatur. Nam quae semel audire tutum est, saepe legere plus juvat. Alibi memorat Paulus *episcopos et diaconos*, Phil. 1, 1. Hîc tantummodo ἡγουμένους, *antistites*, appellat. Cf. 1 Thess. 5, 12. 1 Tim. 5, 17. *Omnes* eos salutari jubet: nam ii, ad quos scribit, multis in locis erant. — πάντας τοὺς ἁγίους, *omnes sanctos:* credentes, Israëlitas praesertim.

v. 25. ἡ χάρις, *gratia.* Clausula *Pauli* propria. [Paulum epistolae autorem esse, ex copia phrasium et periodorum, ex methodo quoque intelligitur. Simul ex capite ultimo conjicere licet librum in ultimis vinculis Pauli Romae scriptum, neque ante ejus martyrium consulto vulgatum, et post id demum ex Italia ad Hebraeos missum esse; et verisimile est Timotheum, vel Lucam vel Barnabam in decimo tertio capite aliquid addidisse et finem imposuisse. *E scr. rel.*]

Annotationes in Epistolam Jacobi.

CAPUT I.

v. 1. Ἰάκωβος, *Jacobus.* Petrus, Johannes, Jacobus apostolatu circumcisionis functi sunt: Gal. 2.; et Jacobus quidem Hierosolymis et in Palaestina Syriaque, Petrus Babylone et in aliis orientis partibus, Johannes Ephesi et in Asia potissimum, versati. Atque horum, et Judae, de XII apostolis, habemus Epistolas VII, quae conjunctim antiquo potius, quam apto peraeque omnibus titulo Catholicae appellantur, quum familiares sint nonnullae; et VII Canonicarum titulo a Paulinis canonicis distinguuntur. Johannes Epheso misit ad Parthos, ut antiqui tradidere: Petrus Babylone ad *Dispersos* Ponti, Galatiae, Cappadociae, Asiae et Bithyniae: Judas nescio unde ad eosdem, ad quos frater, Jacobus: Jacobus Hierosolymis ad *XII tribus dispersas.* Hic Jacobus est apostolus: de quo vid. ad Act. 15, 23. Atque hujus epistolae partes sunt tres:

I. Inscriptio. Cap. I. 1.
II. Adhortatio,
  1. ad Patientiam, ut fratres tentationes
    a) externas bene ferant, v. 2—12.
    b) internas vincant. v. 13—15.
  2. ut quivis, divinae bonitatis respectu, v. 16—18., sit celer ad audiendum, tardus ad loquendum, tardus ad iram. Atque haec tria
    a) proponuntur, v. 19—21.
    b) tractantur:
      I. Auditus sit conjunctus cum facto, v. 22—25. (et quidem in specie cum taciturnitate, v. 26., cum misericordia et abstinentia, v. 27., sine intuitu personarum, II, 1—13.), adeoque fides sit conjuncta universe cum operibus. II. 14—26.
      II. Loquela sit modesta. III. 1—12.
      III. Ira, cum ceteris tumidis affectibus, cohibeatur. 3—IV. 10. 11. 3. 13—17.
  3. iterum ad Patientiam, quam
    a) acuit Judicis adventus, in quo appropinquat
      I. calamitas injustorum, V. 1—6.
      II. liberatio justorum. 7—12.
    b) nutrit oratio. 13—18.
III. Conclusio, per apodioxin. 19. 20.

— κυρίου ἰησοῦ χριστοῦ, *Domini Jesu Christi. Jesu Christi* nomen hic apostolus in hac epistola non nisi 2, 1. iterum ponit; nec in oratione Act. 15, 14. s. 21, 20. s. unquam. Videri potuisset, si *Jesum* saepe appellaret, id ex ambitione facere, cum esset frater Domini. Atque eo minus novit Christum secundum carnem. 2 Cor. 5, 16. Nil de Abrahamo, et Isaaco (nisi obiter, 2, 21.), de Jacobo, de Mose, nil de Judaea, Hierosolymis, templo memorat: tota epistola ex novitate illa christiana fluit. — δώδεκα φυλαῖς, *duodecim tribubus*, Israëlis.

— διασπορᾷ, *dispersione.* 1 Petr. 1, 1. Act. 8, 1. LXX Deut. 28, 25. 30, 4. — χαίρειν, *gaudere.* Verbum in salute dicenda frequens, et huic loco proprie conveniens. χαρὰν, *gaudium*, v. s. [quod promovetur potius quam impeditur afflictionibus. *V. g.*]. Scopus est hortari ad ὑπομονὴν, *patientiam*, in afflictione illorum temporum, et compescere *tumorem* Judaicum abusu fidei christianae exaggeratum: brevius, commendare mediocritatem vel, si mavis, spiritualem animae temperantiam. V. 19. not. Cf. Hebr. 12, 1. Etenim multis in rebus epistolae ad Hebraeos epistola Jacobi respondet: itemque priori epistolae Petri. Convenientiam suis notabimus locis. Saepe prophetae, saepe apostoli diversi easdem sententias locutionesque adhibuerunt, ad confirmandas mentes auditorum. Anadiplosis, latius sumpta, Jacobo frequens, ut χαίρειν χαρὰν, v. 1. s., et sic in verbo ὑπομονὴν, v. 3. s., λειπόμενοι, v. 4. s., διακρινόμενος, v. 6. Adde v. 13. ss. 19. s. 21. s. 22. s. 26. s. [Ich habe eine besondere suavitas an dem Brief Jacobi: Jacobus setzt das ganze apostolische Zeugnis voraus, und gehet damit um, wie mit Marcipan. Es gehet recht ex recenti sensu oeconomiae novae, da der Sohn Gottes da war und unter den Menschen wandelte. Es ist ein recht ebionitischer Brief im guten Sinn. *E scr. rel.*]

v. 2. πᾶσαν χαρὰν, *omne gaudium.* Sententia: *omnis tentatio gaudium duci debet.* Inde τὸ *omnis* a subjecto ad praedicatum transponitur, manente hoc sensu: tentatio non nisi gaudium duci debet. Cf. Hebr. 12, 11. Luth. h. l. *eitel Freude*, et 3, 16. πᾶν· *eitel böse Ding.* Sic 1 Petr. 5, 10. πάσης χάριτος, *omnis gratiae.* Es. 60, 21., ὁ λαός σου πᾶς δίκαιος, *populus tuus omnis justus.* Sic Num. 13, 2. 3. Dan. 12, 1. coll. Ap. 20, 15. Summo patientiae gradu, *gaudio*, continentur ceteri. — ἀδελφοὶ, *fratres.* Persaepe hac appellatione Jacobus utitur, praesertim ineunte nova periocha. — πειρασμοῖς ποικίλοις, *tentationibus variis.* Sic v. 12. 1 Petr. 1, 6. *variis*, animae et corporis, v. gr. *morbis.* 5, 16. — περιπέσητε. Idem verbum Luc. 10, 30. coll. v. 36.

v. 3. τὸ δοκίμιον ὑμῶν, *probamentum*, *probatio vestra.* Sic τὸ δοκίμιον ὑμῶν τῆς πίστεως 1 Petr. 1, 7. LXX Prov. 27, 21.: δοκίμιον ἀργυρίῳ καὶ χρυσῷ πύρωσις· ἀνὴρ δὲ δοκιμάζεται διὰ στόματος ἐγκωμιαζόντων αὐτόν. Herodianus: δοκίμιον στρατιωτῶν (adde χριστιανῶν) κάματος, ἀλλ' οὐ τρυφή. Zosimus: εὐνοίας δοκίμια παρασχόμενος. Itaque δοκίμιον est *tentatio patienter suscepta.* Nisi parallelismus Petrinus me retineret, lectionem τῆς πίστεως tot fultam testibus apud Jacobum facilius amplecterer. [1]) Ut est, *probatio* absolute dicta probationem fidei, amoris et spei complectitur. Et quamvis τὸ τῆς πίστεως in hoc versu omittatur, tamen *fides* etiam Jacobo prora et puppis est, v. 6. cap. 5, 15.: et *probatio fidei* speciatim salva manet ex Petri testimonio. — κατεργάζεται ὑπομονὴν, *operatur patientiam.* Idem Rom. 5, 3. dicitur, et additur ἡ δὲ ὑπομονὴ δοκιμὴν, *patientia autem probationem.* Cf. infra v. 12. — ὑπομονὴν, *patientiam*, v. 12. Luc. 8, 15. not. Sic Ps. 62, 6. LXX, ὅτι παρ' αὐτῷ ἡ ὑπομονή μου.

v. 4. ἔργον τέλειον, *opus perfectum.* Sequitur τέλειος· a rebus et opere denominatio fit hominis ipsius. Id ut assequare, *gaudio* opus est. Τέλειος idem, qui δόκιμος, v. 12., coll. not. ad 2 Tim. 2, 15. — ἐχέτω, *habeat.* Hortatur: ut in v. 2., *existimate.* Perfecta est patientia, quae gaudet. — τέλειοι καὶ ὁλόκληροι, *perfecti et integri.* Id denotat absolutum quiddam, *in nullo deficientes* respectivum. Namque opponuntur inter se λείπεσθαι et πλεονεκτεῖν. [Homines seculi vel et literati, siquando amplissima laude mactare quendam gestiunt, hominis aut viri ‚omnibus numeris absoluti' (‚consummatissimi') encomio eum ornant. Hoc praedicatum qualibus ex vero competat, videre est hoc ipso loco:

---

[1]) Et sane b. Auctor lectionem istam pleniorem praetulit postea in marg. Ed. 2., diserte vero expressit in V. g. *E. B.*

probatio requiritur et *opus perfectum.* Quod absolutum videtur mundo, nullum coram Deo est, si *fidem* detraxeris. *V. g.*]

v. 5. εἰ, *si.* Nexum rerum a v. 1. ss. et 4, 1. ss. is facile inveniet, qui, dum injuriam patitur, animum huc refert. Nam boni et mali affectus varie cientur. — δὲ, *vero.* Antitheton, *in nullo deficientes: deficit.* — σοφίας, *sapientia*, qua intelligimus, unde veniat tentatio, et cur; et quomodo ferenda; et quomodo v. gr. *morbo* occurrendum. Patientia magis est in potestate hominis pii, quam sapientia. Illa praestanda, haec petenda. Summa sapientiae, quae patientiam in tentatione paupertatis et opum gubernat, v. 9. 10. describitur. — αἰτείτω, *postulet.* Valde urget Jacobus *preces fidei.* Coll. 5, 13. ss. — πᾶσιν, *omnibus*, recte rogantibus. — ἁπλῶς, *simpliciter.* Constr. cum *qui dat omnibus.* Admirabilis virtus, divina *simplicitas.* Dat simpliciter, magis minusve dignis, sive bene sive pejus usuri sint. Huic simplicitati respondet simplicitas fidelium, non διψύχων. — μὴ ὀνειδίζοντος, *qui non exprobrat.* Non dat repulsam: nec, quum bona dat, insipientiam et indignitatem praeteritam nobis exprobrat, neque abusum futurum.

v. 6. πίστει, *fide.* Etiam Jacobo *fides* est prora et puppis, coll. 5, 15. In media epistolae parte remoras duntaxat fidei removet [et veram ejus indolem ostendit. *V. g.*]. — ἔοικε. Idem verbum v. 23. — κλύδωνι θαλάσσης, *fluctui maris.* Talis est, qui sapientia destituitur, per preces non impetrata. — ἀνεμιζομένῳ, *qui a vento movetur*, extrinsecus. — ῥιπιζομένῳ, *qui circumfertur*, intrinsecus, sua instabilitate.

v. 7. μὴ γὰρ οἰέσθω, *ne enim opinetur.* Fides non *opinatur.* Is, qui *opinatur*, ut δίψυχος, *duplex animo*, frustra *opinatur.*

v. 8. ἀνὴρ δίψυχος. Sic δίψυχοι dicuntur 4, 8., qui non habent cor purum et Deo *simpliciter* deditum. Alias nusquam occurrit in N. T. hoc nomen, neque apud LXX int. Possis reddere *bianimis*, uti dicitur *bilinguis.* Utrumque in Germ. *falsch.* Hesychius: διψυχία, ἀπορία. Est igitur affine τῷ διακρινόμενος. Habet quasi duas animas, quarum altera hoc, altera illud sentit. Sir. 2, 13., οὐαὶ καρδίαις δειλαῖς, καὶ χερσὶ παρειμέναις, καὶ ἁμαρτωλῷ ἐπιβαίνοντι ἐπὶ δύο τρίβους. [*Viri* nomen occurrit etiam v. 12. 20. *V. g.*] — ἀκατάστατος, *inconstans.* Non enim impetrat per preces gubernationem divinam: *sapientiae*que expers dissidet a se et ab aliis. 3, 16.

v. 9. καυχάσθω δὲ, *glorietur autem.* Optimum remedium contra διψυχίαν sive *animam bifidam. Gloriandi* verbum exstat etiam 2, 13. 3, 14. 4, 16. — ὁ ἀδελφὸς, *frater.* Hac appellatione Jacobus dignatur potius humilem, quam divitem. — ὁ ταπεινὸς· *humilis*, pauper, tentatus. — ὕψει, *altitudine.* Proponit Jacobus de humili et de divite: mox subjicit tractationem de divite, v. 11.; deinde de humili, v. 12.; utrumque tractaturus uberius capite 5. Totius epistolae institutum est, omnia ad aequabilitatem redigere. Cf. 2, 1. 5, 13. Ὕψος beatitudo, corona vitae, sine *marasmo.*

v. 10. πλούσιος, *dives.* Synecdoche, pro omni florente et lauto. — ἐν τῇ ταπεινώσει, *in humiliatione.* Hoc proprie construitur cum *glorietur.* Cf. 2 Cor. 12, 9. 2 Sam. 6, 22. Ταπείνωσις non dicit *marasmum* divitis, sed demissionem animi, ex illius marasmi intuitu. — ὅτι ὡς, *quoniam sicut.* Protasis: *sicut — periit;* apodosis: *ita*, v. 11. — ἄνθος χόρτου, *flos foeni.* Graminis pars amoenissima, flos. 1 Petr. 1, 24.

v. 11. ἀνέτειλε — ἀπώλετο, *exortus est — periit.* Quattuor momenta. Primum est causa secundi, tertium quarti. — καύσωνι· *aestu* meridiano, et vento urente, *ortum* subsequente. Gradatio. — ἡ εὐπρέπεια, *decor*, qui est in flore. — πορείαις. Divitibus alias adscribitur εὐπορία· apostolus autem ponit verbum simplex, idque plurali numero, ob molestam negotiorum amplitudinem. Πορεία,

iter, a πορεύομαι, ut βασιλεία, βασιλεύω. Lectioni πορίαις (litera ε dempta) nil tribuo. Alleganda in Appar. p. 728 fuit, quia Millius de codicibus nonnullis ita legentibus obscure loquitur et de Estio Gaignaeum allegante silet. — μαρανθήσεται, *tabefiet*, in morte.

v. 12. μακάριος, *beatus*. Μακάριος ex μὴ et κὴρ, *immortalis*. Hoc, et *vitae*, opponitur τῷ μαρανθήσεται. — ὑπομενεῖ, *sufferet*. V. 3. 4. 1 Petr. 2, 20. Vid. App. crit. Ed. II. ad h. l. — ἐπηγγείλατο, *promisit*. 2, 5. — ἀγαπῶσιν, *qui amant*. Amor parit *patientiam*. [Omnes nimirum tentationes eo, quo par est, loco habere novit. Rom. 8, 28. *V. g.*]

v. 13. μηδεὶς πειραζόμενος, *nemo, qui tentatur*. Nunc aliud de tentationibus caput sequitur. Magnus patientiae nervus, ortum scire mali. — λεγέτω, *dicat*, corde aut ore. — αὐτὸς· *Ipse*, i. e. nec mala ulla Deum, ad nos in deteriora sollicitandos, extrinsecus tentant; nec vero ipse sua sponte quenquam tentat. Id ipsum etiam est *simplicitatis* divinae, v. 5. Saepe τὸ αὐτὸς spontaneum quiddam innuit: unde congruit, in opposito, τὸ βουληθεὶς, v. 18.

v. 14. ἕκαστος, *unusquisque*. Antitheton οὐδένα, *neminem*, v. 13. — ὑπὸ, *a*. Concupiscentia est pellex, homo ipse quasi vir. — ἰδίας, *sua*. Causam igitur peccati debemus in nobis quaerere, non extra nos. Ne ea quidem, quae diabolus injicit, periculum facessunt, antequam fiant ἴδια, *nostra*. *Propriam* quisque *concupiscentiam* habet, ex ingenio, temperamento, more, *suo*. — ἐξελκόμενος, *abstractus*, initio tentationis, *ex* veritate et virtute *trahentis*. Passivum. — δελεαζόμενος, *illectus*, ulteriore progressu, illecebram *ad* malum admittens. Medium.

v. 15. συλλαβοῦσα, *cum conceperit:* peccatum, ex hominis voluntate. — ἁμαρτίαν, *peccatum*, peccati actum. Non ideo concupiscentia ipsa non est peccatum. Qui hominem gignit, homo est. — ἀποτελεσθεῖσα, *consummatum*, adultum robur nactum. Id quod celeriter fit. — θάνατον, *mortem*. Peccatum morte gravidum nascitur.

v. 16. μὴ πλανᾶσθε, *nolite errare*. Summus *error* est, non bona sed mala accepta referre Deo: ab hoc errore deducere, est *amoris*. Fidelis admonitio, coll. 5, 19. Μὴ οὖν Al. Lat. Constat vel hoc exemplo, consensioni Al. Lat. nullis aliis testibus firmatae me non nimium tribuere, quod hanc varietatem in margine textus indicare nolui.

v. 17. πᾶσα, *omne*. Nexus sermonis patet, si ita resolvas: δόσις, *datio*, (quae omnis est bona,) δώρημα, *donum*, (quod omne est perfectum etc.) bona tantummodo et perfecta, nulla mala, superne sunt. *bona* et *perfectum* in inciso est praedicatum, *datio* et *donum* subjectum: *omnis* et *omne*, si sensum spectes, pertinet ad subjectum. Cf. *omne* v. 2. not. — δόσις, *datio*. *Datio bona*, in antitheto ad *peccatum*, denotat ea quae initio et indies conducunt ad justitiam et pietatem: *donum perfectum*, in antitheto ad *consummatum* et *mortem*, denotat ea quae pertinent ad *consummationem* et vitam beatam. Cf. 2 Petr. 1, 3. — ἄνωθέν ἐστι καταβαῖνον· *est id, quod desursum descendit*. Cf. *descendens* 3, 15. — ἀπὸ, *a:* nempe *a Patre luminum*. Declaratur τὸ *superne*. — τοῦ πατρὸς τῶν φώτων, *Patre luminum*. *Patris* appellatio congruens huic loco. Sequitur ἀπεκύησεν. Ipse Patris et matris loco est. Est Pater luminum etiam spiritualium in regno gratiae et gloriae. Ergo multo magis Ipse *Lux* est. 1 Joh. 1, 5. *Lucis* mentioni statim, ut solet, subjungitur mentio *vitae*, ex regeneratione, v. 18. — παρ᾽ ᾧ οὐκ ἔνι παραλλαγὴ ἢ τροπῆς ἀποσκίασμα, *apud quem non est transmutatio, aut vicissitudinis obumbratio*. Παραλλαγὴ dicit mutationem in intellectu (vid. LXX 2 Reg. 9, 20.), τροπὴ mutationem voluntatis. In utroque vocabulo est metaphora a stellis, huic loco, ubi *luminum* mentio fit, aptissima. Παραλλαγὴ et τροπὴ est in natura (vid. τροπὰς, Job 38, 33.), quae habet quotidianam vicissitudinem diei et noctis, et longiores modo

dies modo noctes: in Deo nil tale est. Ipse est Lux mera. Παραλλαγὴ et τροπή, si qua accidit, penes nos est, non penes Patrem luminum. Ἀποσκίασμα interdum dicit ὁμοίωμα. Sic enim Hesychius interpretatur. Unde Gregorius Naz. τὸ τῆς ἀληθείας ἴνδαλμα καὶ ἀποσκίασμα tanquam synonyma ponit: et apud Tullium, Budaeo observante, *adumbratio rei* opponitur *perfectioni ejus:* sed hoc loco opponitur *luminibus*, adeoque magis proprie sumitur, ut ἀποσκίασμα τροπῆς sit *jactus umbrae primulus*, *revolutionem habens conjunctam*. Idem Hebraismus genitivi mox, *abundantiam malitiae*. Ex quo colligere licet τὸ *transmutatio* opponi τῷ *datio bona*, quemadmodum *vicissitudinis obumbratio* opponitur τῷ *donum perfectum*. Παραλλαγὴ aliquid majus est. Hinc gradatio in oratione negante, *ne quidem vicissitudinis adumbratio*. Hoc demum efficit *perfectionem*, illud *bonum* est. *Perfectior* est, qui ne quidem vicissitudinis adumbrationem habet.

v. 18. βουληθείς· *volens*, voluntate amantissima, liberrima, purissima, foecundissima. Hebr. אב ab אבה *voluit:* cf. Joh. 1, 13. Congruit ἔλεος, *misericordia*, 1 Petr. 1, 3. Antitheton: *concupiscentia cum conceperit*. — ἀπεκύησεν. Antitheton ἀποκύει, v. 15. — ἡμᾶς· *nos*, credentes, praesertim ex Israël. Opponitur inter se duplex generatio: eaque in malo describitur per abstracta, in bono per concreta. — ἀληθείας, *veritatis:* N. T. — ἀπαρχήν τινα τῶν αὐτοῦ κτισμάτων, *primitiae quaedam creaturarum ejus*. Sumus ex Deo per creationem et generationem, *factura et genus ejus*, Eph. 2, 10. Act. 17, 29. *Creaturae* reliquae visibiles sunt tot ac tantae; sed harum *primitiae* sunt fideles, pars prima et nobilissima, sanctior ceteris, et ceteras sanctificans; qui ob id ipsum tentationibus exercentur. *quaedam*, habet modestiam: nam *primitiae* proprie et absolute unus est Christus.

v. 19. ὥστε, *igitur*. Symperasma: simulque Propositio eorum, quae sequuntur, trimembris. Auscultationi salutari inimica est nimietas in verbis et affectibus, *oris et cordis*, v. 26. — πᾶς, *omnis*. Oppositum *nemo*, v. 13. Nam eo, non modo ad versum proximum, respicit versus 19. — ταχὺς εἰς τὸ ἀκοῦσαι, *velox ad audiendum*. Vera audiendi ratio *(suscipite)* cum obedientia et recta auditorii constitutione tractatur v. 21—27. et capite 2 toto. — βραδὺς εἰς τὸ λαλῆσαι, *tardus ad loquendum*. Hoc tractatur v. 26. et cap. 3. *Tardus ad loquendum*, ut nil loquatur contra Deum, 1, 13., nec sinistre de Deo, 3, 1—13. — βραδὺς εἰς ὀργήν, *tardus ad iram*. Hoc tractatur cap. 3 (v. 13. s.), cap. 4, cap. 5. *Tardus ad iram* sive impatientiam erga Deum, iracundiam erga proximum. Qui *tardus* ad iram est, facile omni ira (mala certe) supersedebit. Festinatio impellit ad peccandum.

v. 20. ὀργή· *ira*, affectus potentissimus. — ἀνδρὸς, *viri*. Sexus virilis maxime iram alit (1 Tim. 2, 8.), actionesque ejus vel justae vel injustae latius patent. Innuitur ira naturalis, extra gratiam. — δικαιοσύνην θεοῦ, *justitiam Dei*, omnia officia divinitus praescripta et Deo placita. — οὐ κατεργάζεται, *non operatur*, i. e. plane impedit justitiam Dei [adeoque orationis hujus trimembris praecipuam ea partem constituit, *V. g.*], tametsi sibi, dum fervet, quam maxime operari eam videatur. Purius sine ira fit.

v. 21. ἀποθέμενοι πᾶσαν ῥυπαρίαν, *deponentes omnem immunditiam*. Metaphora a veste. 2, 2. Ῥυπαρία, *sordities*, quae expurgatur *audiendo* verbum. Joh. 15, 3. — περισσείαν κακίας· *abundantiam*, *nimietatem*, *quae solet vitiosa esse*, praecipue in *loquendo* (Matth. 5, 37.). [In cogitationibus verbis gestibus operibus vitio non caret excessus. *V. g.*] Κακία non est *malitia* sive *nequitia*, sed *malitas* sive *vitium*, virtuti contrarium: et genitivus κακίας habet hoc loco vim epitheti. — ἐν πραΰτητι, *in mansuetudine*. Haec opponitur *irae:* praestaturque in omnibus rebus. Cf. 1 Petr. 2, 1. 2. Ira et subitus animi impetus impedit auditum: ideo lenitate opus est. — δέξασθε· *accipite* animo, auribus,

opere. [Promptos agite auditores. *V. g.*] — τὸν ἔμφυτον· *insitum*, per regenerationem, v. 18., et per *habitum* [ab ineunte aetate vobis conciliatum, *V. g.*], Hebr. 5, 14.; nec non per assuetudinem inde a majoribus, Israëlitis [Dei videlicet populo, *V. g.*]: v. 1. coll. 2 Tim. 1, 5. Est insitum: ergo summa necessitudine fidelibus conjunctum, et propinquum, Rom. 10, 8.: ergo accipiendum in mansuetudine. — λόγον, *verbum*, Evangelium. 1 Petr. 1, 23. ss. — τὸν δυνάμενον, *quod potest:* magna efficacia. — σῶσαι, *salvare. Salutis* spes alit *mansuetudinem:* et haec illam sustentat.

v. 22. [παραλογιζόμενοι ἑαυτοὺς, *decipientes semetipsos:* audiendo sibi placentes. *V. g.*]

v. 23. ὅτι, *quia.* Explicatur ille *paralogismus* otiosorum auditorum. — γενέσεως· 3, 6. — ἐν ἐσόπτρῳ, *in speculo.* Demonstratur hinc veritas Scripturae, quod homini faciem animae refert exactissime.

v. 24.[1]) εὐθέως, *statim*, aversus ad alia. Magnam vim exprimendae hujus celeritatis cum levitate conjunctae habet καὶ cumulatum. Gen. 25, 34. — ἐπελάθετο, *oblitus est.* Oblivio non excusat. V. 25. 2 Petr. 1, 9.

v. 25. παρακύψας, *qui perspexerit.* Resp. *consideravit* v. 24. Verbo παρακύπτω innuitur rei reconditae indago, non in *superficie speculi* haerens, sed ad interiora penetrans. Sir. 14, 24. ὁ παρακύπτων διὰ τῶν θυρίδων τῆς σοφίας. Beata curiositas, si efficax ad fructum. — εἰς νόμον τέλειον τὸν τῆς ἐλευθερίας, *in legem perfectam libertatis.* Sic appellat legem, quatenus per fidem stabilitur. Rom. 3, 31. Cf. infra 2, 12. 8. not. Cavet Jacobus, ne quis abutatur idiomate Paulino de *servitute legali et jugo.* Qui legem facit, liber est. Joh. 8, 31. s. *Perfectioni* legis respondere homo debet perfectione cognitionis et obedientiae: alias non est liber, sed *reus.* 2, 10. — καὶ παραμείνας, *et permanserit.* Antitheton *abiit*, v. 24. — οὗτος — οὗτος· *hic, hic*, inquam. Verba interjecta aetiologiam addunt praedicato, et repetitio vim habet.

v. 26. εἴ τις, *si quis.* Nunc exempla addit *factionis operis.* — θρῆσκος, *religiosus*, cultor Dei, privatim et publice. Hesychius: θρῆσκος· ἑτερόδοξος, εὐγενής, i. e., qui plus novit, quam ceteri, et nobiliori mente praeditus est. Congruit Oecum. exegesis, cui θρῆσκος est γνώστης τῶν ἐν τῷ νόμῳ ἀποῤῥήτων καὶ ἀκριβὴς φύλαξ. — μὴ χαλιναγωγῶν, *non refrenans.* Aptissima metaphora. 3, 2. s. — γλῶσσαν, *linguam*, et cor. — καρδίαν, *cor*, et linguam. Altera alteram et ducit et sequitur. Linguae est l o q u e l a, cordis a f f e c t u s. V. 19. [Utrumque pari modo conjungitur Cohel. 5, 1.: qui Salomonis liber cum hac Jacobi epistola in eo praecipue conspirat, quod utrinque mediocritas urgetur per omnia. Cf. etiam Matth. 12, 34. Linguâ peccatur objurgando, pejerando, mentiendo, jocando, falsa promittendo, murmurando etc. *V. g.*]

v. 27. θρησκεία, *religio.* Id est, qui miseros sublevat, et mundi lautitia mersos vitat, ejus demum cultus omnis, Deo praestitus, recte se habere potest. — καθαρὰ καὶ ἀμίαντος, *munda et immaculata*, ex amore *puro* fluens, et a *mundi sordibus* remota. — ἐπισκέπτεσθαι, *visitare*, cum consilio, solatio, beneficio, etiam sua sponte. — ὀρφανοὺς καὶ χήρας, *pupillos et viduas*, i. e. afflictos, etiam alieniores, a multis neglectos. Synecdoche. — ἐν τῇ θλίψει, *in afflictione.* Nam si aliis de causis id fiat, non est *religio.* — ἄσπιλον ἑαυτὸν, *immaculatum se.* Id fit, si abstineatur a consuetudine aliorum, qui neque nobis prosunt, neque nos illis. — τηρεῖν, *custodire*, sollicite.

CAPUT II.

v. 1. Ἀδελφοί μου, *fratres mei.* Aequalitas Christianorum, *fraterno* nomine

[1]) κατενόησε, *contemplatus est.* Haud facile nullam plane sui cognitionem affert auditus verbi. 1 Cor. 14, 24. *V. g.*

indicata, fundamentum hujus admonitionis. — ἐν. Similes phrases: ἐν προσωποληψίαις ἔχειν, ἐν ἐπιγνώσει ἔχειν, Rom. 1, 28. — προσωποληψίαις, *personarum acceptionibus*, quarum altera divitum a fide alienorum, altera pauperum Christianorum valde diversa. — τὴν πίστιν, *fidem*, qua pauperes abundant. — τῆς δόξης, *gloriae*. Hoc quo minus a *Domini* construi videatur, facit pronomen *nostri*. Est igitur appositio, ut ipse Christus dicatur ἡ δόξα, *Gloria*. Cf. Luc. 2, 32. Es. 40, 5. Eph. 1, 17. 1 Petr. 4, 14. Δόξα ipse Christus. Ita et Ipsum Jacobus ut Filium Dei praedicat, et resurrectionem ejus ex mortuis: ut apostolum decet. Christus Gloria: hinc etiam fides in eum gloriosa, et fideles gloriosi. Hanc fidelium gloriam nullus mundi honos aequat, nemo personarum acceptor agnoscit.

v. 2. εἰσέλθῃ, *introierit*, tanquam hospes ignotus. — συναγωγὴν· *coetum eumque sacrum;* addit enim *vestrum*. Nomen a Judaeis ad Christianos traductum. — ἀνὴρ χρυσοδακτύλιος, *vir aureum annulum habens*. Rarior olim usus annulorum. Antitheton simplex *pauper*. — λαμπρᾷ, *splendida:* nitida, nova, cujuscunque coloris.

v. 3. ἐπιβλέψητε, *intueamini*, cum admiratione. — τὸν φοροῦντα· *gestantem*, quamvis, quis sit, nesciatis; cum fortasse sit ethnicus. — σὺ — σὺ, *tu* — *tu*. Hoc instar est nominis proprii h. l. — κάθου ὧδε, *sede hîc*. Antitheton *sta istic*. — καλῶς. בְּטוֹב LXX καλῶς, *honeste*. — ἐκεῖ, *istic*, procul a nobis.

v. 4. καὶ οὐ, *neque*. *Si*, v. 2., apodosin habet in hoc versu, καὶ οὐ, καὶ, *neque*, *et*. — οὐ διεκρίθητε. Isto discrimine divitis et pauperis utentes, tamen *non discrevistis* justa dubitatione, consideratione et aestimatione, quid tribuendum esset pauperi potius, vel certe non minus, quam diviti. διεκρίθη, active, etiam Rom. 4, 20., praeterea vero διακρίνεσθαι in bonam partem, in hoc loco Jacobi. Huic composito opponitur simplex κριταὶ, quo notantur definite aliquid *constituentes*. διάκρισις κρίσιν debet praecedere: vos illa omissa hanc exercetis. — κριταὶ διαλογισμῶν πονηρῶν· *judices*, approbatores, *malarum cogitationum*, i. e. divitum, foris splendentium, sed malis cogitationibus scatentium. Qui divitem prae paupere honorant, non praecise cupiunt *malas* ejus *cogitationes* approbare, sed Jacobus id sic interpretatur et imputat, quia dives in sua pompa plenus est malarum cogitationum. Communior sententia ut nota praesupponitur.

v. 5. ἀκούσατε, *audite*. Hac compellatione *sistit* ac retinet apostolus *judices* praecipites: ostendens, de paupere potius quam de divite esse bene praesumendum. — ὁ θεὸς, *Deus*. Dei judicio subscribere nostrum debet judicium, etiam in ceremoniis et gestibus externis. — ἐξελέξατο τοὺς πτωχοὺς, *elegit pauperes*. Qui electi sunt, egeni sunt. Non denotantur hîc pauperes omnes, neque soli; nam paupertas ac divitiae neminem per se faciunt bonum aut malum: sed tamen passim pauperes prae divitibus beati praedicantur. 5, 1. Suntque fere synonyma, *impius et dives*, *justus et pauper*. Es. 53, 9. Amos 2, 6. 5, 12. Dives, si pius est, divitias abnegat: pauper, si malus est, paupertatis bonum negligit. Christiani multi ex pauperibus erant; pauci ex divitibus: praesertim Hierosolymis, et inter eos, ad quos Jacobus scribit. Cf. cit. cap. 5, v. 1. ss. Sic quoque *elegit*, 1 Cor. 1, 37. — πλουσίους ἐν πίστει, καὶ κληρονόμους, *divites in fide, et heredes*. Beza sic interpretatur: *elegit pauperes, ut fierent divites fide et heredes, etc.;* E. Schmidius sic: *elegit pauperes, qui tamen sunt divites in fide, ut sint etiam heredes etc.* Hic duo momenta arctissime cohaerentia, *divites et heredes*, divellit: ille, contra scopum apostoli, post *electionem* ponit *fidem et amorem*. Neque enim aliter Jacobus agit de ordine electionis, fidei et amoris, atque ille ordo nobis innotescit, adeoque judicii recti regulam de pauperibus praebet. Quo quidem modo non solum fides, sed etiam amor electionem in ordine cognitionis nostrae antecedit. Mens apostoli haec est: *Deus elegit pauperes, qui sunt divites in fide et qui sunt heredes etc.* Unde hoc fluit

argumentum: Quicunque sunt divites in fide et heredes, illos debemus ut a Deo electos agnoscere et tractare; atqui pauperes etc. Sic electio adeo non antecedit fidem, ut etiam hereditas electionem antecedat; antithetoque inter *elegit* et *ignominia affecistis* expenso haec emergit conclusio: Divites in fide et heredes regni et Deus magni facit et nos magni facere debebamus. — ἐν πίστει, *in fide*, quae tendit in Dominum gloriae, v. 1. Huic *fidei* tanquam sequela tribuuntur *divitiae* coelestes et mundi futuri, sicut *amori hereditas.* — κληρονόμους· *heredes*, quia filii. — τῆς βασιλείας, *regni.* Maxima dignitas.

v. 6. ἠτιμάσατε, *ignominia affecistis*, dum pauperem postposuistis. Grande verbum. — οὐχ οἱ πλούσιοι, *nonne divites.* Non omnes, sed tamen plerique, et soli. Nam pauperes, etiamsi vellent, non possunt. Commemorat hoc apostolus, non ut pios ad invidiam concitet, sed ut indignitatem divitum demonstret. — αὐτοὶ, *hi.* Demonstrativum, uti v. 7. Hebr. הם *Hi* sunt, qui et vi aperta et specie juris agunt. — ἕλκουσιν ὑμᾶς, *trahunt vos*, importune.

v. 7. βλασφημοῦσι, *blasphemant.* Prov. 30, 9. Loquitur apostolus maxime de divitibus ethnicis. Cf. 1 Petr. 4, 14. 2, 12. Inter Judaeos enim non erant multi divites, certe Hierosolymis. — τὸ καλὸν ὄνομα, *bonum Nomen.* השם nomen Dei, laudandum super omnia, כי טוב *quoniam bonus est*, et *nomen* ejus *bonum.* Huc notavi: ‚κ pro λ, ed. non una hodie: sphalmate omnibus modis emendando.‘ Subjunxit Baumgartenius: „a quo (Sphalmate) nemo facile periclitabitur.“ Respondeo: Non periculi, sed pietatis causa dandum fuit monitum. — τὸ ἐπικληθὲν ἐφ' ὑμᾶς, *quod invocatum est super vos*, ex quo appellati estis *populus Dei.* Similis locutio Gen. 48, 16. Es. 4, 1.

v. 8. νόμον βασιλικὸν· *legem regiam*, quae se non patitur sub arbitrium humanum in *servitutem* redigi; sed ipsa *libertatis* lex est, v. 12., et summa praeceptorum, omnes et amare et amari jubens: *legem* maximam *Regis* summi, qui Amor est, apud quem nulla est *personarum acceptio*, et qui suos omnes ad libertatem et ad regnum evehit, et personarum acceptionem fugere jubet, et transgressores punire potest. Cf. Not. ad Chrysost. de Sacerdotio p. 443, de epitheto βασιλικός. — τελεῖτε, *perficitis*, etiam per fugam *acceptionis personarum.* — κατὰ, *secundum: secundum* determinat. *Lex* est totum: *scriptura* illa, *diliges etc.*, est pars. Cf. v. 10. s. — ἀγαπήσεις, *amabis*, etiam in habendo honore. Lex regia amoris. Luth. „Die Liebe ist Kaiserin.“ Cf. 2 Cor. 2, 8. not. — τὸν πλησίον σου, *proximum tuum*, etiam pauperem. — καλῶς, *pulchre:* prae illo καλῶς, *bene*, quod notatur v. 3. Cf. v. 19. 7.

v. 9. προσωποληπτεῖτε, *personas accipitis. Personarum acceptio* non amat omnes aeque. — ἁμαρτίαν ἐργάζεσθε, *peccatum operamini.* Omnis actio vestra peccatum est. Huc ref. *enim*, v. 10. — ἐλεγχόμενοι, *convicti*, propter *acceptionem personarum*, incurrentes in elenchum.

v. 10. πταίσει· *offendet*, gravius praesertim. Πταίειν de offensione quotidiana 3, 2.

v. 11. ὁ γὰρ εἰπὼν, *qui enim dixit.* Unus est, qui totam legem tulit: cujus voluntatem qui una in re violant, totam violant.

v. 12. οὕτως λαλεῖτε, *sic loquimini.* Tales estote in loquendo. In hac anakephalaeosi respicit cap. 1, 26. — διὰ νόμου ἐλευθερίας, *per legem libertatis.* Vid. 1, 25. not. Lex abhorret a servitute: ergo etiam a respectu personae.

v. 13. ἡ γὰρ κρίσις, *judicium enim.* Judicium illud Dei de nobis, quod nemo subterfugiet, tale erit in quemque, qualis fuerit quisque, *haud misericors* illi, qui non fecerit *misericordiam.* — ἔλεος, *misericordiam.* Haec, praesupposita communi miseria, synonymon est *amoris*, v. 8. — κατακαυχᾶται, *gloriatur contra.* Grande verbum: memorabile axioma. Ipsum judicium libenter fert hanc *gloriationem.* Frequens apostolis est asyndeton: et hujus criterium solet esse varietas particularum, quas librarii supplent, ut hoc loco alii καὶ prae-

fixerunt, alii δὲ subjecerunt. Lectio brevior, media, genuina. Vid. App. crit. Ed. II. ad h. l. — ἔλεος, *misericordia*, divina, humanae respondens.

v. 14. τί, *quid*. Apostolus a 1, 22. adhortatus est ad faciendum: nunc iis occurrit, qui fidei praetextu facere fugiunt. Porro sic docebat Paulus: *Ex fide est justitia et salus, non ex operibus.* Id, ut omnia solet perversitas humana, jam tum in abusum rapuerant pseudochristiani, et verba Pauli, contra mentem Pauli, usurparant. Quare Jacobus (iisdem phrasibus, testimoniis et exemplis, quae Paulus posuit Rom. 4, 3. Hebr. 11, 17. 31., hîc repetitis, v. 23. 21. 25.) non doctrinam Pauli, sed errorem abutentium, post Pauli verba latitare conantem, refutat. V. 24. 14. Aliquando usus locutionum per se bonarum, dum multi abutuntur, inhibetur. Jer. 23, 33. coll. Hab. 1, 1. Malach. 1, 1. Diversus erat character, nemo negabit, Pauli et Jacobi: et hujus diversitatis vestigia quaedam in hoc potissimum capite animadverti possunt. Cf. Gal. 2, 9. not. Neque tamen idcirco inter se pugnare censendi sunt, ut facile censere posset, quisquis aut Paulo aut Jacobo seorsum sese addixerit. Summa potius cum reverentia et simplicitate, et sine fastidio verborumque tortura, utriusque doctrinam, ut apostolicam, a Christo ejusque Spiritu profectam, suscipere debemus. Uterque enim et vera et dextre scripserunt; sed alio alioque modo, ut qui etiam cum vario hominum genere negotium haberent. Proinde alia in scena ipse Jacobus fidei causam egerat, Act. 15, 13—21., et ipse deinceps Paulus opera strenue ursit, in epistolis praesertim extremo tempore scriptis, quum homines jam doctrina de fide abuterentur. Nunc autem eadem verba non eodem plane uterque modo posuit, ut mox videbimus. [Jacobus redet auch von dem Glauben, von welchem Paulus redet, aber nicht von der Rechtfertigung, von welcher dieser redet. Nämlich so, dass der Glaube bei Jacobus als das weniger Wertvolle unter dem Glauben bei Paulus begriffen ist, und Jacobus folglich den Glauben in einer gewissen Weite ansieht. Ich halte gänzlich dafür, dass Jacobus die Briefe Pauli vor sich gehabt, und nicht zwar den Paulus selbst, aber doch diejenigen, die in Pauli Worten Schlupfwinkel gesucht haben, widerlegen wollen, und deswegen, wie man pflegt, seinen Feind eben aufgesucht, wo er zu finden war. *E scr. rel.*] Hic porro versiculus Summarium est trium partium: et ad *quae utilitas* spectat v. 15—17., ad *si dicat quis* respondet v. 18. 19., et *num potest* explicatur v. 20—26. Prima parte finiente, et sub finem secundae, et tertia finiente, adeoque ter, infertur fides sine operibus *mortua*. V. 17. 20. 26. — ἐὰν πίστιν λέγῃ τὶς ἔχειν, *si fidem dicat aliquis habere* se. Non dicit, *si quis habeat*, sed, si quis putet et dictitet: hîc ergo Jacobus, ut Paulus ubique, fidem innuit veram et vivam, et sic quoque v. 22. 18. fin., ubi de subjecto sancto agitur: sed mox hoc versu et in hoc reliquo elencho sub *fidei* vocabulo, per mimesin, studio brevitatis, et καθ' ἄνθρωπον, intelligit fidem hypocriticam, paralogismo nixam. 1, 22. Non docet fidem posse esse sine operibus, sed potius, fidem sine operibus esse non posse. Non opponit fidem et opera, sed inane fidei jactatae vocabulum et fidem veram solidamque in se atque fructibus onustam. — ἡ πίστις· *fides ista.* Articulus habet vim pronominis. *ista*, praetensa, quae *fides* dicitur, ut *sapientia* dicitur *ea* quam *mendaces* jactant. 3, 15. — αὐτὸν· *ipsum.* Neque *utilitatem* ullam ea proximo affert neque *ipsum* salvat.

v. 15. ἐὰν δὲ, *si autem.* Comparatio (cujus protasis etiam per se opportunam habet admonitionem, ab instituto non alienam): hinc Epanalepsis, *quae utilitas?* v. 14. 16.

v. 16. ἐξ ὑμῶν, *ex vobis.* Haec tacita communicatio apodosin facit penetrantiorem. — ὑπάγετε ἐν εἰρήνῃ, *ite in pace.* Hodierna repulsae formula: *sublevet te Deus*, i. e. *non ego.* — θερμαίνεσθε καὶ χορτάζεσθε, *calefacite et satiate vos.* Bonum consilium et come; si adsit res, amictus calefaciens et cibus satians.

v. 17. ἐὰν μὴ ἔργα ἔχῃ, *si non opera habeat.* Si opera, quae alias viva fides parit, nulla sunt, id *indicio* est fidem *ipsam* (id valet καθ' ἑαυτὴν) nullam esse, eamve, quam quis fidem jactat, mortuam esse. — νεκρά ἐστι, *mortua est.* Ut dicere illud, *cape cibum, potum, vestem,* non est cibus et potus satians, vestis calefaciens: *sic* dicere *habeo fidem* non est *fides* realis, proximo *utilitatem* adferens, ipsi dicenti salutaris. Appellatio ,*mortua*' horrorem incutit. Abstractum ponitur: concretum innuitur. Fides est mortua: id est, homo, qui se fidem habere dicit, non habet illam vitam, quae ipsa est fides. Similis hypallage 3, 4. not. — καθ' ἑαυτὴν, *secundum semet ipsam,* et, ubi opera habet, non *secundum opera,* sed *secundum semet ipsam viva* est et esse dignoscitur. Non habet suam vitam ex operibus.

v. 18. ἀλλ' ἐρεῖ τις· *sed dicet aliquis,* rectius sentiens, quam ille *aliquis,* de quo v. 14., et veram fidei operumque rationem vindicans. — δεῖξόν μοι· *ostende mihi fidem tuam sine operibus tuis* (ostende, si potes, i. e., nullo modo poteris), *et ego ostendam tibi ex operibus meis,* quibus me carere non posse scio, *fidem meam.* Sunt duo effata, quorum prius fidem ante opera, posterius opera ante fidem, emphaseos causa, enuntiat (sic quoque v. 22. Luc. 11, 36. not.); et prius spectat ad illud, *tu fidem habes;* posterius ad illud, *et ego opera habeo.* Vid. App. crit. Ed. II. ad h. l. [Τὸ χωρὶς acuit provocationem, δεῖξον κτλ. *Not. crit.*]

v. 19. σὺ πιστεύεις, *tu credis.* Anaphora est in *tu:* nam hic quoque versus continetur sub *dicet quis.* — ὁ θεὸς εἷς, *Deus unus.* Notanter ponitur fundamentalis ille articulus, qui semper fideles ab infidelibus diremit. — πιστεύουσι, *credunt.* Verbum *credo* latissime hîc accipitur: nam daemonia sentiunt et intelligunt et meminerunt, Deum esse et unum esse. — καὶ φρίσσουσι, *et tremunt,* terribili exspectatione aeternorum cruciatuum. Usque adeo fides illa nec justificat nec salvat: et tamen efficaciam aliquam habet, sed in contrarium. Hoc praeter exspectationem lectoris additum magnam vim habet.

v. 20. θέλεις, *vis.* Morata interrogatio; sane *inanes* homines nolunt scire, et dissimulant. — κενὲ, *inanis: inania* verba jactans. — χωρὶς τῶν ἔργων νεκρά ἐστιν, *sine operibus mortua est.* Id et declaratur et probatur versu sq. — νεκρὰ, *mortua:* expers vitae et vigoris justifici et salvifici. ἀργὴ, Cov. 4. Gen. cum Latinis plerisque. Negat Baumg. hanc variationem inter ,memorabiliores' referri oportuisse. Memoravi in margine haud fortasse memoraturus, nisi Latina lectio usitata haberet *otiosa.* Addidi tamen ε. Praeterea in editione minore delevi.

v. 21. ἀβραὰμ ὁ πατὴρ ἡμῶν, *Abraham pater noster.* Sic Paulus Rom. 4, 1. — ἐξ ἔργων ἐδικαιώθη, *ex operibus justificatus est.* Agnoscit Jacobus internum propriumque fidei vigorem, operibus priorem et ab operibus eorumque in fidem redundante virtute distinctum, v. sq.: ignorant autem eundem hypocritae, opera, quibus tamen iidem carent, facilius palpantes. Quare Jacobus ad hominem agit, et ad eos convincendos fere opera commemorat, ipsum fidei vigorem sub eorum commemoratione subaudiens. Neque verbum δικαιοῦσθαι, *justificari,* Jacobus non eodem quo Paulus significatu adhibet; quo videlicet *justitia* conjunctissimam habet salutem. V. 14. Est autem significatus ille valde praegnans, ut quam late patet *peccatum* cum *reatu* et *vitio,* tam late ex adverso pateat *justitia* (vid. omnino Rom. 3, 20. not.), denotans omne id, quo homo sit et judicetur et dicatur *justus,* i. e. talis, cui Deus jam non sit iratus ob reatum, sed reconciliatus; et qui vicissim jam non sit hostis Deo, sed *amicus.* V. 23. coll. Rom. 8, 7. cum antec. et conseq. Hunc unum eundemque significatum vocis δικαιοῦν, *justificare,* Paulus restrictius adhibet, Jacobus latius. Cur? Nimirum ille loqui solet de actu justificationis, qui maxime constat in remissione peccatorum: hic, quod apprime notandum, de statu loquitur ejusdem justificationis (qui perperam appellitatur justificatio secunda), quum homo in justitia,

quae fidei est, perstat, in ea, quae operum est, progreditur. Exinde Paulus Abrahamum credentem, ex Gen. 15, 6., Jacobus etiam immolantem multo post, ex Gen. 22, 10., producit. Ille simpliciter allegat τὸ *reputatum est:* hic etiam τὸ *amicus appellatus est*, quod postea accessit. Ille ait: *Deus justificat*, et, *justificat impium*, et, *justificati sumus:* hic simpliciter, *homo justificatur.* Ille fidem solam, non opera quamvis ex fide fluentia memorat, hic fidem et opera. — ἐπὶ τὸ θυσιαστήριον, *super altare.* Innuit, opus Abrahami fuisse plane serium.

v. 22. ὅτι, *quod.* Duo commata, quorum in priore si illud *fides*, in altero *operibus* cum accentu pronuntiaveris, sententia liquido percipietur, qua exprimitur, quid utravis pars alteri conferat. — ἡ πίστις, *fides.* Fide obtulit Abraham. Hebr. 11, 17. — συνήργει, *cooperabatur.* Igitur aliam fides habet ἐνέργειαν, efficaciam et *operationem*, aliam opera; et quidem illa ante haec et *cum* his. Non animant opera fidem, sed fides opera parit, opera fidem consummant. — ἐτελειώθη, *consummata est.* Non dicit *vivificata est.* Ex operibus fides habet, non ut sit vera, nam veritatem habet ante opera; sed ut sit perfecta et amicitiam divinam assequatur. V. 23. coll. Joh. 15, 10. Vigor fidei, qui opera parit, ex illo partu et actu augetur, excitatur et corroboratur, uti calor nativus corporis labore, quem ciet. Cf. 1 Joh. 3, 22. Multo perfectior in fide rediit Abraham a sacrificio illo, quam eo accesserat. Idem verbum, τελειοῦσθαι, adhibet Alexander Aphrod. l. 2. de Anima, cap. Τρίτος δέ ἐστι, quum describit intellectum, cognitione auctum rerum extra ipsum positarum. Fides ipsa *consummatur* per opera, i. e. vera demonstratur.

v. 23. ἐπληρώθη ἡ γραφὴ, *impleta est scriptura.* Ampliatio in sermone est. Nam *impletum* ante fuit, quam *scriptum.* Porro quo Abrahae tempore impletum? quum primum credidit, an postea quum immolavit? Utroque tempore: sed ad tempus immolationis maxime refert Jacobus, de statu quippe Abrahami justificati loquens, ad quem etiam pertinet illud *amicus appellatus est.* Sed hinc probat justificationem ex operibus, illinc justificationem ex fide. — δὲ. Particulam hanc reperi in duobus ms. Latin. Id quod notasse juvat, ne dubitationem de genuina ejus lectione augeant aliae versiones. — καὶ φίλος θεοῦ ἐκλήθη, *et amicus Dei appellatus est.* Haec est totius versus pars altera; neque enim pertinet ad ditionem verbi *impleta est.* Fuerat *amicus Dei* Abraham, jam ante obitum, et post obitum ita appellatus est a posteris, 2 Chron. 20, 7., et a Deo ipso, Es. 41, 8. *Amicus* erat, active, *amator Dei*, id quod pertinet ad opera; et passive, *amatus a Deo*, id quod pertinet ad justificationem ex operibus. Uterque sensus, vi relatorum conjunctus, habetur etiam Joh. 15, 14. In Hebraeo est אהב, quod ll. cc. active sonat, passive significat: certe apud Esajam parallela sunt *servus, electus, amicus.* Et LXX ὃν ἠγάπησα, uti l. c. Chron. τῷ ἠγαπημένῳ σου. Quem ad locum etiam Halenses annotant Arabibus Abraham velut proprio nomine *Alchalilo* i. e. amicum Dei dici. Sic quoque Judith 8, 22.: *Abraham amicus Dei effectus est.* Quae tamen Graece non leguntur.

v. 24. ὁρᾶτε, *videtis.* Sic βλέπεις, *vides*, v. 22. — ἐξ ἔργων δικαιοῦται, *ex operibus justificatur.* V. 21. not. — ἄνθρωπος, *homo*, Judaeus, Graecus. — μόνον, *solum.* Cyclopas evangeliophoros, ut Erasmus appellat, degeneresque Lutheri discipulos, qui fidem solam, non Paulinam, sed ab operibus desolatam pro vexillo habent, praevidens hoc loco notavit Scriptura.

v. 25. καὶ ῥαὰβ, *et Rahab.* Post virum Abrahamum Judaeorum patrem ponitur mulier; nam viros et mulieres appellat 4, 4.: eaque ex gentibus, quae plane flagitiosa fuerat, ne quis a Judaeis tantum opera requirat.

v. 26. γὰρ, *enim. Enim* pro *igitur*, uti Rom. 3, 28. not. — τὸ σῶμα χωρὶς πνεύματος, *corpus sine spiritu.* Πνεῦμα saepe πνοὴν, *halitum*, vitae indicem, sed quum *corpori* opponitur, spiritum sive animam notat: neque id h. l. alie-

num: fides sine operibus est ut corpus exanime: sed non ideo fides viva originem vitae habet ex operibus. Cur Jacobus opera potius, quam proprium fidei vigorem commemoraverit, notatum est ad v. 21. Habent vani *speciem*, non *virtutem*. 2 Tim. 3, 5. Tit. 1, 16.

CAPUT III.

v. 1. Μὴ πολλοὶ, *ne multi*. Rarum lingua recta: v. 2. *omnes*. Rari ergo debent esse doctores. Cf. Rom. 15, 18. Ex ea ratione etiam is, qui doctorem agit, non debet *multus* esse in loquendo. — γίνεσθε, *sitis*, ultro. — μεῖζον κρίμα, *majus judicium*, ob plures offensiones. Cf. Sap. 6, 6. [Omnium scilicet verborum reddenda erit ratio. *V. g.*]

v. 2. πολλά· *multis*, variisque rebus et *modis*. — ἅπαντες, *omnes*. Ne se ipsos quidem excipiunt apostoli. 1 Joh. 1, 8. — ἐν λόγῳ· *in sermone*, uno. Antitheton *multa*. Lingua non semper satisfacit sensui. — πταίει, *offendit*. Hoc verbum proprie de linguae vitio lapsuve dicitur. — οὗτος· *hic* demum. — δυνατὸς — σῶμα, *potens* — *corpus*. Descriptio *perfecti*. — τὸ σῶμα, *corpus*, i. e. hominem, sese. Antitheton ad linguam, *membrum*, v. 5. Cf. *corpus*, v. 3. 6.

v. 3. ἴδε. Sic edidi ex potissima testium parte. ἰδοὺ Erasm. Ex mss. perpauci remanent, quos ἰδοὺ habere satis firmiter statuamus. Interjectio ἴδε est ex activo verbo, ἰδοὺ mediam vocem imitatur. Si quid differentiae est, ἴδε consideratum quiddam sonat potius, ἰδοὺ patheticum magis est. Itaque Jacobus primo hoc loco ἴδε ponit, postea ἰδοὺ saepe, in incremento δεινότητος. Certe alibi quoque unus scriptor et ἰδοὺ et ἴδε habet, idque in brevi sermonis tractu. Joh. 12, 15. 19. 16, 29. 32. ἴδε media est lectio: ex qua pauci fecerunt ἰδοὺ, ac multi pridem (fortasse etiam Cant. 2, quem ad v. 4. refert Millius, et cum eo Baumgartenius) εἰ δὲ vel εἶδε, discrimine unius voculae vel duarum, quod in mss. Graecis minus apparet quam apud Arab. Copt., in Lat. *Si autem*. In re levicula non ero prolixus: tantum dicam, non poenitere me rationum pro ἴδε paullo ante redditarum. — τῶν ἵππων, *equorum*. Hoc emphaseos causa ponitur initio. — στόματα, *ora*. Apposite. Nam in ore lingua est. — αὐτῶν. „Omittit Hunt. 2. nec est in Barb. 2. etc.“ Sic Baumg.: at ed. 1 Millii: omittit Hunt. 1. nec est in B. 2. (i. e. in Bas. 2.) etc. Ipsi cel. Viro nil nocet, aliis autem expedit, si eum notitia codicum exactissima nondum uti patet. — μετάγομεν· *circumagimus*.

v. 4. καὶ· *etiam*. Non modo animalia, sed etiam naves. — σκληρῶν. Σκληρὸς *vehemens*. Duplex momentum: navium moles et ventorum vis. — πηδαλίου, *gubernaculo*. Elegans simile ad linguam. Respondent inter se *minimo* et *parvum membrum*. Eadem ratio calami, linguae vicarii inter absentes. — ἡ ὁρμὴ, *impetus*, vis movens ac vertens tendensque in locum. Huic respondet affectus linguam movens. — βούληται, *voluerit*. Hypallage: id est, quocunque vult regens, penes quem est *impetus*.

v. 5. μεγαλαυχεῖ· *magnopere se jactat:* plurimum sibi arrogat, de praeteritis et in futurum. Saepe *magnitudo* est earum rerum, quas securi *parvas* putant. *Magna* etiam exprimit *mundus*, et *rota*, et *gehenna*, v. 6. — ἰδοὺ, *ecce: ecce*, tertium, tertiae comparationi praemissum. — ὀλίγον. Sic modo μικρόν. ἡλίκον Alex., cum quo Latinus, neque is solus, plane conspirat: ac tamen jure a margine meo hanc varietatem removi: 1) quia plana est alliteratio ad ἡλίκην subsequens, 2) quia *modicum* etiam Latini scriptores retinent. Hoc sufficit ad tuendam lectionem receptam.

v. 6. ὁ κόσμος, *mundus*. Pars subjecti, articulo addito (ut mox illud ἡ σπιλοῦσα κτλ.), declarans, cur lingua dicatur *ignis:* quia scilicet illa est *mundus* (Vulgato *universitas*) *iniquitatis*. Respiciunt inter se *quantam silvam* et *mun-*

dus. Ut macrocosmi instar est microcosmus, sic microcosmi instar est lingua, hunc totum ciens. Frequens est a macrocosmo ad microcosmum metaphora: Ps. 139, 15. Cohel. 12, 2.: neque solum ad hominem, sed etiam ad cetum, Jon. 2, 3. 6. 7. Eam Jacobus adhibet. *Mundus* habet superiora et inferiora. Ea ad partem meliorem sunt coelum et terra, ad deteriorem terra et gehenna. Atque ut in mundo ad terram se habet coelum aut gehenna, sic in homine ad totum *corpus* sive naturam se habet cor, cui lingua servit. Nam penes pios coelum, penes malos gehenna suas habet in corde venas, unde tot mira ad *rotam nativitatis* diffunduntur. Haec *rota* quid notet, ex Ps. 77, 19. declarari possit: φωνὴ τῆς βροντῆς σου ἐν τῷ τροχῷ, ἔφαναν αἱ ἀστραπαί σου τῇ οἰκουμένῃ. Namque ut ibi גלגל τροχὸς τῇ οἰκουμένῃ תבל oppositus denotat sphaeram coelestem sive aëream, sic hoc loco τροχὸς τῆς γενέσεως, τῇ γεέννῃ cordive oppositus, denotat partes terrae superiores, hominisve naturam totam, mediam inter coelum et gehennam; atque adeo *corpus* cum toto ejus temperamento. Cf. *desursum, terrena, daemoniaca:* infra, v. 15. Γένεσις constitutio naturalis, 1, 23., et vita; Judith 12, 19. πάσας τὰς ἡμέρας τῆς γενέσεώς μου. Metaphora a *rota rotunda* valde congruens. Nam ut rota celerrime circumagitur, sic sphaera coeli, et hominis natura: et haec accensa, dum circumagitur, mox tota exardescit, ut ignis non solum in gyrum agi, sed gyrus esse videatur. Cf. de *rotis flammeis* throni divini Dan. 7, 9. — οὕτως, *sic.* Haec vocula, Afris haud lecta, ex initio versus 5. huc est illata. Si apostolus eam in hac similitudine iterum adhibere voluisset, non in medio, sed in principio apodoseos adhibuisset, οὕτω καὶ ἡ γλῶσσα πῦρ. Pauca, sed magni momenti sunt monumenta, quae οὕτως omittunt, praesertim Isidoro Pelusiota accedente. Comparationes sunt tres, ab ἴδε, ἰδοὺ, ἰδοὺ, (v. 3. 4. 5.) incipientes. Tertia comparatio protasin habet in versu 5. medio: ἰδοὺ ὀλίγον πῦρ ἡλίκην ὕλην ἀνάπτει· apodosis incipit versu 6. ineunte, et ex duabus constat enuntiationibus, quarum prior haec est: καὶ ἡ γλῶσσα πῦρ, ὁ κόσμος τῆς ἀδικίας scil. ἐστίν· altera vero, ἡ γλῶσσα καθίσταται ἐν τοῖς μέλεσιν ἡμῶν ἡ σπιλοῦσα ὅλον τὸ σῶμα. In hac altera enuntiatione ἡ γλῶσσα tanquam Subjectum per anaphoram et emphasin iterum appellatur, citra particulam οὕτως· praedicatum est, καθίσταται — — σῶμα, facili hoc sensu: *Lingua est quae maculat totum corpus.* Inter duo haec membra οὕτως alienum esse videtur: tantum abest, ut οὕτως amoto ‚truncata‘ fiat oratio. Subsequitur declaratio: *quippe quae et inflammat et inflammatur, etc.:* ubi, per metaphoram a macrocosmo ad microcosmum, *Rota* sive sphaera superior (coll. Ps. 77 v. cit.) est ipsa *natura* humana rationalis: *gehenna* vero est pars profundior, cor. *Lingua,* in medio, ex inferioribus inflammatur, et superiora inflammat, ipsa *mundus* sive orbis injustitiae. Sic expedita fore spero, quae Wolfius ad h. l. notavit: eademque, quae dixi, cum interpretatione Baumgarteniana h. l. conferri facile patior. — καθίσταται. Idem verbum 4, 4. — σπιλοῦσα, *maculans,* ut ignis, per fumum. — καὶ φλογίζουσα καὶ φλογιζομένη· quippe *quae et inflammat et inflammatur.* Activo passivum postponitur: nam magis magisque e sua potestate exit, qui lingua peccat.

v. 7. γὰρ, *enim.* Nil acrius igni. — φύσις θηρίων· i. e. θηρία. Periphrasis. — δαμάζεται καὶ δεδάμασται· *domatur,* sensu passivo; *et domita est,* sensu medio. — τῇ φύσει, *naturae.* Dativus notat obedientiam eorum quae domantur.

v. 8. οὐδεὶς ἀνθρώπων, *nullus hominum.* Antitheton *humanae,* v. 7. Οὐδεὶς *nemo* alius: vix ipse quisque. — ἀκατάσχετον κακὸν. Phocylides: λαός τοι καὶ ὕδωρ καὶ πῦρ, ἀκατάσχετα πάντα. Sic v. 6. πῦρ. — μεστὴ, *plena.* Nominativus, collato (post parenthesin) versu 6. Tum maxime est malum cohiberi nescium, *quum* turget veneno letali.

v. 9. ἐν αὐτῇ — καὶ ἐν αὐτῇ, *in ipsa — et in ipsa.* Sermo valde ex-

pressus. — θεὸν. κύριον Alex. Colb. 7. Syr. Errorem agnoscit Baumg. Etenim solennis est appellatio *Deus et Pater*, non *Dominus et Pater:* sed addit versionem veterem vulgatam seu italam. In ms. quidem Reutlingensi sic legitur; nam *Dei* et *Domini* nomen saepe librarii promiscue scripserant: sed ceteri Latini codices constanter *Deum* (unde etiam multi eorum particulam *et* continuo subsequentem omittunt); et sic Cassiod. in Complex. disertiusque in praef. ps. — καὶ πατέρα. Annotat, Millii nomine, Baumgart.: „Deest δὲ in Arab. Aethiop.“ — γεγονότας. γεγεννημένους Alex. Colb. 7, additque pro δὲ legendum esse καὶ. Ipse Millius καὶ habet, δὲ Kusterus. Hic etiam γεγενημένους, ν simplici. — καθ᾽ ὁμοίωσιν θεοῦ, *ad similitudinem Dei.* Amisimus Dei similitudinem: sed exinde tamen remanet nobilitas indelebilis, quam in nobis et in aliis debemus revereri. Mansimus tamen homines, ad similitudinem illam, per *benedictionem* divinam, cui humana subscribere debet, reformandi. Id interpellant, qui maledicunt. Absalom excidit gratia parentis: sed tamen populus eum agnoscit filium regis.

v. 10. ἐκ τοῦ αὐτοῦ στόματος ἐξέρχεται εὐλογία καὶ κατάρα. Ps. 62, 5. LXX: τῷ στόματι αὐτῶν εὐλόγουν, καὶ τῇ καρδίᾳ αὐτῶν κατηρῶντο. — οὐ χρὴ, *non opus est*, i. e. nullo modo convenit. — ταῦτα οὕτω, *haec sic: haec* bona, *sic* adjunctis malis.

v. 11. πηγὴ, *fons.* Huic simile cor. — ὀπῆς, *foramine.* Huic simile os.

v. 12. μὴ δύναται, *num potest.* Nunc ab ore ad cor transitionem praeparat: de illo dixerat *non opus est*, de hoc *non potest.* — οὕτως οὐδὲ ἁλυκὸν γλυκὺ ποιῆσαι ὕδωρ, *sic neque salsum dulcem facere aquam.* Scil. δύναται, *potest.* Sic gravissimi testes Colb. 7. Cov. 4. Gen. Aeth. Copt. Lat., nec non Syr. οὔτε ἁλυκὸν Alex. Longa hîc est Baumgartenii disquisitio pro receptiore lectione Exam. p. XXXII ss. Responsionem videbis in App. crit. Ed. II. ad h. l.

Dixerat apostolus v. 11., ex uno principio non convenire, ut proficiscantur duo contraria: nunc ait, ex quolibet principio non nisi id, quod suae speciei sit, provenire posse. *Salsum*, casu recto, vim habet substantivi, ut modo *dulce* et *amarum.* Apud Hesychium: ἁλυκή· ἡ θάλασσα. Jacobo ἁλυκὸν, latiore notione, *lacus aut scatebra salsa*, *aquam fundens* [ut ‚Salzmeer‘, ‚salziger Teich‘ etc. Hunc nominativum sequitur accusativus, süss Wasser. *Not. crit.*] Οὕτως, *sic*, adhibetur ante *salsum* demum, quia haec similitudo jam versu 11. repraesentata, majorem proprietatem induit et h. l. ipsam apodosin continet, mox verbis propriis continuandam.

v. 13. τίς, *quis.* Omnes videri sapientes volunt: non omnes sunt. Vid. App. crit. Ed. II. ad h. l. — δειξάτω, *ostendat*, re potius, quam verbis. V. 1. — καλῆς ἀναστροφῆς, *bona conversatione.* Oppositum v. 16. Ipsa *bona conversatio* describitur v. 17. s. coll. 1 Petr. 2, 12. — ἐν πραΰτητι σοφίας, *in mansuetudine sapientiae: in mansuetudine*, cum qua conjuncta est vera *sapientia.*

v. 14. ζῆλον πικρὸν, *zelum amarum.* Non damnatur zelus dulcis et ira dulcis, ex fide et amore. — μὴ, *ne.* Gloriantur et mentiuntur contra veritatem, qui, quum zelum amarum habeant, tamen se eosdem sapientiam habere dictitant. — μὴ κατακαυχᾶσθε. μὴ καυχᾶσθε Alex. et alii. Vid. App. crit. Ed. II.

v. 15. [1]) ἐπίγειος, *terrena*, non coelestis, quae descendit a Patre. — ψυχικὴ, *animalis*, non spiritualis, quae est a Spiritu sancto. Cf. *animalis* 1 Cor. 2, 14. Jud. v. 19. Hoc medium est inter *terrenum* et *daemoniacum.* — δαιμονιώδης, *daemoniaca:* talis, qualem habent etiam daemonia (2, 19.): non ea, quam dat Christus.

v. 16. ἐκεῖ ἀκαταστασία, *ibi conquassatio*, *paci* contraria, v. 17. Ex effectu cognoscitur, cujusmodi sit sapientia ista. *Fructum* appellare dedignatur Jacobus

---

[1]) ἄνωθεν, *superne.* 1, 17. *V. g.*

(coll. v. 17. 18.). — πᾶν φαῦλον πρᾶγμα, *omne pravum negotium.* Vis voculae *omne* apparet, hac enuntiatione formata: *omne negotium* inde nascens est malum. Antitheton *plena misericordiae et fructuum bonorum* etc.

v. **17**. πρῶτον μὲν ἁγνή ἐστιν, *primum quidem pura est:* pura a sordibus terrenis, animalibus, daemoniacis. Occupatio quaedam. *Pacem* commendaturus removet prius *pacem impuram* cum mundo, quae omnia obvia convasat et conglutinat. 1, 27. fin. et 4, 4. toto. Sic *emundate* 4, 8. 1 Petr. 1, 22. — μὲν, *quidem.* Sequitur *autem* v. 18. — εἰρηνικὴ, *pacifica.* Totum: sequuntur partes mox. — ἐπιεικὴς· *aequa*, lenis, non rigida; ubi agitur de officiis proximi. — εὐπειθὴς· *tractabilis*, facilis, non morosa; ubi agitur de culpa proximi. — μεστὴ ἐλέους, *plena misericordiae*, ubi agitur de miseria proximi. — καρπῶν ἀγαθῶν, *fructuum bonorum.* Sequuntur duo fructus insigniores et iis ad quos scribitur inprimis commendabiles: *non judicans et sine simulatione.* — ἀδιάκριτος, *non judicans.* Non facit *discrimen*, ubi non opus est, v. gr. inter potentes ac tenues. Hesychius: ἀδιάφορον ἀδιάκριτον. Omnia bona et justa amplectitur: omnia mala rejicit. Nullo discrimine agit, non alterum prae aliis duriter habet. — ἀνυπόκριτος, *sine simulatione:* remota a simulatione et adulatione, quae erga potentes exercetur directe, indirecte vero per asperitatem erga tenuiores.

v. **18**. καρπὸς δὲ δικαιοσύνης ἐν εἰρήνῃ, *fructus autem justitiae in pace.* Sic Hebr. 12, 11. not. Fructus justitiae, uberrimus: quanquam ubertas illa non statim initio apparet. *Justitia* est pacata: *pax* est fructuosa. — ἐν εἰρήνῃ σπείρεται, *in pace seminatur.* Cum *fructus* congruit *seminatur. Pax* descripta est v. 17. De *semente* et *justo* cf. Ps. 97, 11. in Hebr. — τοῖς ποιοῦσιν εἰρήνην, *facientibus pacem.* Dativus commodi cum limitandi vi. Vid. oppositum 4, 1. s. Ποιεῖν εἰρήνην, *pacem proferre*, ut ποιῆσαι ὕδωρ, *aquam proferre*, v. 12.

CAPUT IV.

v. **1**. Πόθεν, *unde.* Innuit Jacobus multos saepe quaerere de causis litium, quae tamen in promptu sunt. — πόλεμοι καὶ μάχαι, *bella et pugnae*, adversa paci, de qua cap. 3. *Pugna* est actio *belli.* Sequitur mox in v. 2. *pugnatis et bellatis.* Chiasmus inversus. καὶ μάχαι ἐν ὑμῖν· sed ἐν ὑμῖν, καὶ πόθεν μάχαι Alex. in ed. Ox. min.: nam verborum ordinem Millius, ut solet, praetermittit. πόθεν ante μάχαι inserunt etiam L. N. 1. In hac varietate nescio quid sit memorabile. — ἐντεῦθεν, *hinc.* Refertur ad *voluptates*, de quibus confestim (coll. v. 3.) mentio e x p r e s s a fit, i m p l i c i t a cap. 3. — στρατευομένων, *quae militant.* Idem verbum 1 Petr. 2, 11. — μέλεσιν, *membris.* Corpus prima sedes belli: inde procedit bellum hominis cum homine, regis cum rege, gentis cum gente.

v. **2**. ἐπιθυμεῖτε, *concupiscitis.* Anaphora quasi, in qua incrementum est: *concupiscitis*, affectu in rem; *occiditis et zelatis*, actione et affectu singulorum ad singulos; *pugnatis et belligeratis*, actione multorum cum multis. — φονεύετε καὶ ζηλοῦτε, *occiditis et zelatis: occiditis* per odia et zelum; est Ἓν διὰ δυοῖν. Idem verbum 5, 6. Qui concupiscit, sublatum e medio cupit possessorem pristinum. Homicidas dicit, uti v. 4. adulteros. Cf. 1 Joh. 3, 15. Sic φονεύετε LXX Ps. 62, 4. תְּרַצְּחוּ Haec enim hebraica lectio, media inter ceteras, bene ab Halensibus statuminatur. Atque cum toto hoc Psalmo tota Jacobi epistola quam simillimum tenorem habet. Vid. not. ad v. 7. 12. 14. 1, 3. 3, 10. Vid. etiam Ps. 10, 8. — οὐκ ἔχετε δὲ. Vid. App. crit. Ed. II. ad h. l. — διὰ, *propter.* Hoc cohaeret cum triplici illa clausulâ, *et non habetis: et non potestis adipisci: non autem habetis.* — μὴ αἰτεῖσθαι, *quod non petitis.* Neque enim cupidus, homicida, pugnax homo orare potest.

v. **3**. καὶ οὐ λαμβάνετε, *et non accipitis.* Hîc non dicit: *non habetis. Ro-*

gare et *accipere* sunt relata. — αἰτεῖσθε, *petitis*. Nunc alios redarguit, qui paulo meliores videri volunt.

v. 4. μοιχοὶ καὶ μοιχαλίδες, *adulteri et adulterae*. Viri et mulieres tali bello implicantur et fidem Deo datam frangunt. — ἡ φιλία τοῦ κόσμου, *amicitia hujus mundi: mundi* via *voluptas*, v. 3. — ἔχθρα, *inimicitia*. 1 Joh. 2, 15. ἐχθρὰ Steph. ï. Lat. Hoc praeterii, quia sententiae obest. Opposita sunt enim ἔχθρα et φιλία. — ὃς ἂν οὖν, *quicunque ergo*. Priori sententiae superadditur quiddam in hac altera per verba *voluerit* et *constituitur*. — ἐχθρὸς, *inimicus*, nil exoraturus. — καθίσταται. Medium: i. e., *se ipsum constituit*.

v. 5. κενῶς· *inaniter*, *sine re*, ut nil referat ad noxam aut ad salutem. Seria sunt quaecunque Scriptura dicit: omnia verba revereri debemus. — λέγει, *dicit*, non λαλεῖ, *loquitur*. *Dicit* ea quae sequuntur. — πρὸς φθόνον· *contra invidiam*. Hoc nomen apud LXX nusquam occurrit; nec videtur Jacobus, versu 6. aliud dictum totidem verbis allegans, hîc tam multa voluisse mutare. Hinc colligas ex scriptura N. T. allegationem fieri: nam Novi quoque Testamenti scripta *scripturis* accensentur 2 Petr. 3, 16. Referunt alii ad Gen. 6, 5. 3., vel ad Num. 11, 29., vel ad Prov. 21, 10., vel ad librum quempiam, qui interciderit. Sed sat prope accedunt Jacobi verba ad Gal. 5, 17. ss., ubi φθόνοι, *invidiae*, ponuntur inter opera carnis, et contra carnem *concupiscere* dicitur *spiritus*, quo qui *ducuntur*, hi non sunt *sub lege*, *sed sub gratia*. Maxime vero assonant ad 1 Petr. 2, 1. s. 5.: *deponentes — invidias*, *— lac concupiscite — domus spiritualis*. Quodque hîc sequitur, *majorem vero dat gratiam*, congruit cum illo, *suavis est Dominus*. Ib. v. 3. Qui locum Petri probe habuerit animo impressum, Jacobi respectum ad illum prorsus agnoscet. Neque obest chronologica epistolarum series. Sic Jacobus non solum Petro, sed etiam Paulo subscribit. — φθόνον. *Invidiam* necessario parit amicitia mundi: *invidiam* non fert Spiritus, qui habitationem cepit in nobis. — τὸ πνεῦμα. *Spiritus gratiae* et amoris. — κατῴκησεν· *habitationem cepit*. — ἐν ἡμῖν, *in nobis*, filiis N. T.

v. 6. μείζονα· eo *majorem*, quo longius recesseris ab *invidia*. — δίδωσι, *dat*, Deus. — λέγει, *dicit*. *Scriptura*, v. 5. Confirmat Jacobus auctoritatem Salomonis: quem convenienter allegat, a *sapientiae* impedimentis nos dehortans. — ὁ θεὸς — χάριν. Prov. 3, 34. LXX Κύριος, cetera iisdem verbis. Plane cum Petro Jacobus congruit. Vid. 1. ejusdem 5, 5. — ὑπερηφάνοις, *superbis*. Superbia mater *invidiae*, de qua v. 5. Hebr. ללצים *irrisoribus*. Tales sunt, qui scripturam *inaniter* loqui putant. — ἀντιτάσσεται, *resistit*. Hebr. יליץ *irridebit*. Humiles ita animati sunt, ut Deo, si fieri posset, ut Ipse cujusquam gratiam requireret, eam praestaturi forent; superbi autem resistere Ei conantur, ut Pharao. Utrisque ergo par pro pari refert. Superbis resistit: humilibus dat gratiam. — χάριν, *gratiam*. Cui Deus *gratiam* dat, is omnem *invidiam* dediscit.

v. 7. ὑποτάγητε οὖν τῷ θεῷ. LXX Ps. cit. v. 6. πλὴν τῷ θεῷ ὑποτάγηθι ἡ ψυχή μου. Hoc *submittite vos* congruit cum *humilibus*, v. 6., et interjecta explicatione hujus submissionis concluditur versu 10. coll. 1 Petr. 5, 6. — ἀντίστητε — ἀφ' ὑμῶν, *resistite — a vobis*. Sequitur oppositum: *appropinquate — vobis*. Cf. *resistite* 1 Petr. 5, 9. — τῷ διαβόλῳ, *diabolo*, superbo, maxime per superbiam tentanti; hosti, cui militant superbia et invidia in mundo. — φεύξεται, *fugiet*, ut superatus. Laetum verbum. 1 Joh. 5, 18.

v. 8. ἐγγίσατε, *appropinquate*. Fugam diaboli sequitur, naturae potius quam temporis ordine, appropinquatio ad Deum, per bonas preces. V. 2. s. — ἐγγιεῖ, *appropinquabit*, ut propitius. Laetissimum verbum. — καθαρίσατε, *mundate*, ut possitis diabolum fugare. — ἁγνίσατε, *purificate*, ut possitis accedere ad Deum, deposito adulterio animae. — δίψυχοι, *duplices animo*, qui

et Deo et mundo vos datis, v. 4. Alternat oratio in hac epistola; et modo fratres sancti, modo peccatores, modo fluctuantes compellantur. *Bianimus* laborat *corde*, peccator etiam *manibus*.

v. 9. ταλαιπωρήσατε, *miseri estote*, ut ablactemini et abalienemini a mundo. Miseria haec beata. Non additur hîc *ululantes*, 5, 1. — [εἰς κατήφειαν, *in demissionem vultus*. Eadem locutio, quae Germanis dicitur *Kopfhängen*. Cf. 1 Reg. 21, 29. Jes. 58, 5. Mich. 6, 8. Eo nomine qui alios carpunt, ipsi tales sunt vulgo, ut prae aliis vultum demittere opus habeant. *V. g.*]

v. 11. μὴ καταλαλεῖτε, *nolite obtrectare*. Nunc alios notat irrequietae animae excessus, postquam cap. 3 quietem et cap. 4 ineunte turbam descripserat. — τὸν ἀδελφὸν, *fratrem*. Articulus hîc additus, ad ἀδελφοῦ non additus: fraterna aequalitas laeditur obtrectando, sed *magis* judicando. — κρίνει νόμον, *judicat legem*. Proinde enim facit, ac si lex ipsa non faceret illud officium, in quod homo ejusmodi involat. — εἰ δὲ, *si vero, si judicas, es judex*. Ploce. — νόμου, *legis*. Ab hoc loco desinit *Legis* expressa in volumine Novi Testamenti mentio, neque in epistolis Petri, Johannis, Judae obvia, neque in Apocalypsi.

v. 12. ὁ νομοθέτης. *Unus est*, nempe *Legislator Deus, qui potest* etc. καὶ κριτὴς addunt Al. Lat. aliique testes sat multi et valde graves: sed huic pleniori lectioni receptiorem olim praetuli. Saepenumero negat Baumg. me mihi constare. Atqui sententiam in melius mutare, laudabile est: eodem autem tempore me a me ipso dissentire, nusquam evicit. Vid. omnino App. crit. Ed. II. ad h. l. — ὁ δυνάμενος, *qui potest*. Nostrum non est judicare; praesertim cum exequi non *possimus*. — σῶσαι. Ps. cit. v. 2., παρ' αὐτῷ γὰρ τὸ σωτήριόν μου. Et sic ibidem v. 3. 7. 8. Verborum ordinem invertit Lat., et sic Scriptura saepe, *occidere et vivificare, percutere et sanare, contristare et consolari*. Vid App. crit. Ed. II. — σὺ δὲ. Σὺ soli Graeci, atque hi pauci: quos cel. Baumgartenius non conaretur in multitudinem extendere, nisi criticis, codices ad Erasmi textum recensentibus, nimium confideret. Iterum cf. App. crit. Ed. II. ad h. l. In crisi magnopere valet illud, *Defectus non possunt numerari*, Eccl. 1, 15. — τίς, *quis*, imbecillus. — τὸν ἕτερον. Multi ὁ κρίνων τὸν πλησίον· et sic aperte etiam Syr. (coll. 2, 8.) Graecum ἕτερος alio verbo, quod *socium*, non *proximum* dicit, interpretari solet.

v. 13. ἄγε νῦν, *age nunc*. Interjectio ad excitandam attentionem. 5, 1. — λέγοντες, *dicentes*, categorice, gloriabundi, v. 16. — σήμερον ἢ αὔριον, *hodie aut cras*. Unus dicit *hodie*, idem aliusve *cras*, ut commodum est; quasi liberam haberet optionem. ἢ αὔριον Beza; et ad hanc lectionem accommodata fuit pridem annotatio in Gnomone: postea καὶ αὔριον in progressu criseos praetuli. Vid. App. crit. Ed. II. — πορευσώμεθα κτλ., *proficiscemur etc.* Subjunctivus facit sermonem modalem, et innuit rationes rerum urgentes. — τήνδε. Hoc ponitur loco nominis proprii, ut ὁ δεῖνα. — καὶ, *et: et* frequens. Polysyndeton exprimit libidinem animi securi. — ἐνιαυτὸν ἕνα, *annum unum*. Sic loquuntur, quasi mox etiam de insequentibus annis deliberaturi.

v. 14. οὐκ ἐπίστασθε, *non scitis*. Prov. 3, 28. — τὸ τῆς. Vid. App. crit. — ποία. Ps. cit. v. 10. — ἡ ζωή· *vita*, unde crastina actio suspenditur. — ἀτμὶς, *vapor*. Diminutivum. — γὰρ, *enim*. Ex interrogatione repetitur particula in responsione, cum vi. — ἔσται, *erit*. Vid. App. crit. Ed. II. In futuro ἔσται verisimilitudinem sensus confirmat τὸ αὔριον, *cras*, et totus futuri temporis sermo v. 13. 15.

v. 15. ἀντὶ τοῦ λέγειν ὑμᾶς, *cum dicere vos oporteret*. Ref. ad *dicentes*, v. 13. Latet hîc imperativus, *potius sic dicite*. — καὶ, *et*. *Si Dominus voluerit, et vivemus et faciemus. Et vivemus* pars apodoseos: nam si esset pars protaseos, *et* non poneretur ante *faciemus*. καὶ ζήσωμεν Latinus expressit *si*

vixerimus, *si* non recte addito, et καὶ subsequente non recte omisso: nam ad apodosin pertinet καὶ ζήσωμεν, i. e. *vivemus*; ut diximus: et gloriabundus homo ita loquitur, ut si in sua potestate haberet 1) speciem actionis, 2) actionem, 3) vitam; quamvis a voluntate Domini pendet 1) vita hominum, 2) actio, 3) actionis species. Iterum cf. App. crit. Ed. II. ad h. l. — ζήσωμεν· ποιήσωμεν. Subjunctivus modestiam sermoni adspergit.

v. 16. καυχᾶσθε ἐν ταῖς ἀλαζονείαις, *gloriamini in arrogantiis. Arrogantiae* exprimuntur in illis verbis, *proficiscemur* — *lucrabimur*, *gloriatio* in praesumptione temporis. — πονηρὰ, *mala*. Oppositum *bonum*, v. 17.

v. 17. εἰδότι, *scienti*. Conclusio praecisa, contumaces sibi relinquens. — μὴ, *non*. Peccatum omissionis.

CAPUT V.

v. 1. Οἱ πλούσιοι, *divites*, [qui neglexistis per beneficentiam frui divitiis vestris, v. 2. 3. *V. g.*]. Saepe apud prophetas externae gentes compellantur per apostrophen, cum tamen prophetia non ad illas, sed ad Judaeos perveniret. Sub eadem figura apostolus de divitibus non tam ad divites ipsos, a fide alienos, scribit, quam ad sanctos, ut illorum vim patienter ferant, v. 7. — ταλαιπωρίαις, *miseriis*. Scripta sunt haec paucis annis ante obsidionem Hierosolymorum. — ἐπερχομέναις, *supervenientibus*, de improviso, et celeriter.

v. 2. σέσηπε, *putrefactae sunt*. Notatur tenacitas divitum. — σητόβρωτα. Ἱμάτιον σητόβρωτον Job 13, 28.

v. 3. ὁ ἰὸς αὐτῶν, *aerugo eorum*. Synecdoche. Etiam divitiarum et vestimentorum situs erit in testimonium captivitatis, qua detentae facultates nemini profuere, sed otiosae jacuere, sine foenore. — ὑμῖν, *vobis*, contra vos. — φάγεται, *comedet*, morte. — σάρκας, *carnes*, vivas; non dicit κρέα. — ὡς πῦρ, *sicut ignis*. Locutio adagialis, de consumptione celeri ac totali; quum rubigo antea fuerit lenta et modica. — ἐν ἐσχάταις ἡμέραις, *in novissimis diebus*. Thesaurus in posterum solet reponi: vos collegistis sero; non fruemini. Eadem phrasis 2 Tim. 3, 1. not. Apostolus adventum Domini proponit hîc ad terrorem impiorum; ad solatium sanctorum versu 7. ss.

v. 4. [1]) κράζει, *clamat*. De iis maxime peccatis clamor ascendit ad Deum, de quibus silentium est apud homines [vel quibus in violentia patet refugium; quo minus luant in his terris, *V. g.*]: ut de impudicitia et injustitia. [Hodie, ob disciplinae ecclesiasticae defectum, omnis omnium, quos dicunt, Christianorum vita et conversatio unum fere ‚peccatum clamans' constituit. Qua in re non facinorosorum duntaxat, sed eorum quoque culpa est, qui, cum publica munera gerant, nimis in agendo frigidi sunt atque inertes. *V. g.*] Eum clamorem et *merces negata* et *operarii* emittunt. Duplex clamor. — εἰσεληλύθασιν, *introiverunt*. Metonymia antecedentis: id est, nunc venit ultor Dominus.

v. 5. ἐτρυφήσατε, *deliciati estis*, deliciis speciosis, quas ex illa ipsa *mercede* aluistis. — ἐπὶ τῆς γῆς· *super terra*, nunc vastanda. — καὶ ἐσπαταλήσατε, *et luxuriati estis*, luxu sordido et insano, vosque consumente. Τρυφὴ parit σπατάλην· et σπατάλη affine τῇ σφαγῇ. Mixtim describit Jacobus divitum voluptatem et immanitatem, uti gradationi congruit. — ὡς ἐν ἡμέρᾳ σφαγῆς, *ut in die mactationis*. Adagium. *Mactatio* hîc innuitur non divitum, sed boum, ovium etc. ad epulas. Aethiops omittit: Millius omissionem approbat, me, qui approbationem illam non confutarim, cel. Baumgartenius reprehendit. Atqui talia satis confutavi in Appar. p. 443. [Ed. II. p. 78.]

---

[1]) τῶν ἀμησάντων, *qui demessuere*. Dignum consideratu est, quod, cum tanta sit injustitiae varietas (Job. 22, 6—9. 24, 2—12. 31, 7. 13.), ea sola memoratur h. l., quae in *messe* committitur. *V. g.*

v. 6. κατεδικάσατε, ἐφονεύσατε, *condemnavistis, occidistis.* Asyndeton, celeritatem exprimens. Denuo cf. App. crit. Ed. II. ad h. l.

Gratiam habeo ven. Baumgartenio: nam dum nullam lectionem memoratu digniorem a me omissam profert, plenitudinem delectus mei egregie confirmat. — τὸν δίκαιον, *Justum.* Distributiva significatio in singulari numero locum invenit, denotans quemlibet justum, ut quemque nanciscuntur improbi: maxime vero Christum ipsum, *Justum,* Act. 3, 14., a Judaeis et gentibus occisum; et deinceps Jacobum, haec scribentem, ab Hebraeis *Justum* cognominatum, cujus supplicium hîc divinitus praesignificetur. Congruit praesens, *non resistit vobis.* Quo commate subsequente per asyndeton simul innuitur, ipsa Justi patientia impios sese ad caedem acuere. Cf. Sap. 2, 10—20.

v. 7. οὖν, *igitur,* quicquid interim faciant improbi. — παρουσίας, *adventum.* V. 8. 9. 12. — τοῦ κυρίου, *Domini,* Jesu Christi. — ἐκδέχεται, *exspectat:* exspectando assequitur, in messe. יִקְצֹר *metet,* LXX ἐκδέξεται Hos. 8, 7. — τίμιον, *pretiosum,* operae et patientiae pretium. — ἕως, *usque.* Constr. cum *patienter ferens.* Non prius desinit. — ἂν. Vid. App. crit. — λάβῃ· *acceperit,* coelitus. — πρώϊμον· post satum. — ὄψιμον· cui messis proxima.

v. 8. ἡ παρουσία, *adventus,* qui item afferet pretiosum fructum. — ἤγγικε, *appropinquavit.* Vere hoc dixerunt apostoli; tametsi tempora interveniunt illa, de quibus 2 Thess. 2., et in Apoc. Cf. not. ad Act. 2, 39.

v. 9. μὴ στενάζετε, *ne ingemiscite,* per impatientiam. — ἵνα μὴ κριθῆτε, *ut ne judicemini,* Judice veniente. Suspiria nocent et iis, a quibus, et iis, contra quos mittuntur. Vid. App. crit. Ed. II. — ὁ κριτὴς, *Judex.* Christus is est: in cujus officium involant, qui perperam suspirant et judicii tempus antevertunt. Si cel. Baumgartenius ullo vestigio docuerit articulum Stephano non fuisse lectum, negabo articulum ineunte linea per sphalma excidisse. — θυρῶν, *fores.* Summa propinquitas. Matth. 24, 33. — ἕστηκεν, *stitit se,* stat, semper audiens omnia.

v. 10. ἀδελφοί μου, τῆς κακοπαθείας. Lectionis hujus vindicias habet App. crit. Ed. II. ad h. l. — τῆς κακοπαθείας, *tolerantiae malorum,* ne quid novi vobis accidisse putetis. Verbum κακοπαθεῖ exstat v. 13. — τοὺς προφήτας, *prophetas,* singulariter suo tempore pressos, inde beatos. Matth. 5, 12. — ἐλάλησαν, *locuti sunt.* Innuitur, quanta fuerit et injuria mundi et patientia prophetarum. — τῷ ὀνόματι, *nomine.* Innuitur obedientia prophetarum in celebrando nomine Domini. ἐν subauditur, uti Matth. 7, 22. LXX Lev. 19, 12.

v. 11. ἰδοὺ. Vid. App. ad h. l. — τοὺς ὑπομείναντας, *eos qui perpessi sunt,* prae iis, qui molliter vixerunt. Pondus codicibus, qui hîc ὑπομείναντας habent, addunt Al. et Euthal. — ὑπομονὴν, *patientiam.* Redit ad prima Jacobus, coll. 1, 3. not. תִּקְוָה LXX ὑπομονὴ, apud ipsum Jobum, 14, 19. Hîc notat constantiam fine sperato potitam. — τὸ τέλος Κυρίου· *exitum,* quem *Dominus* Jobo dedit. — εἴδετε, *vidistis.* Idem usus verbi, de re olim facta, Hebr. 3, 19. *Patientia* et *exitus* congruunt. 1, 4. Matth. 24, 13. Non reticuit Jacobus patientiae Jobeae exitum. [τὸ τέλος κυρίου εἴδετε. Quaeritur, active an passive sit intelligendum? Significetne finem, quem Dominus fecerit tentationi Hiobi, an finem, quem pertulerit Jesus Christus? Hunc sensum probabiliorem esse, τὸ εἴδετε innuere videtur, quia haec epistola ad eos scripta est, quorum alii Christum in carne viderint, alii certe videre potuerint. Item placeret, exemplum et ex V. T. et ex N. T. memoratum esse. Ceterum εἴδετε etiam pro *percepistis* haberi licet. *E scr. rel.*] — ὅτι, *quoniam.* Hoc pendet a verbis proximis. Est oratio continuata. Bis memoratur *patientia,* bis *Dominus.* Sir. 2, 12. οἰκτίρμων καὶ ἐλεήμων, μακρόθυμος καὶ πολυέλεος. — πολύσπλαγχνος· *patienti* non ultra vires injungit. — οἰκτίρμων· clementer dat *exitum* beatum. Chias-

mus. Οἰκτίρμων, ab εἴκω, *cedo*, notat tenerum affectum etiam citra respectum calamitatis vel miseriae, ut David ad Dominum dicit ארחמך Ps. 18, 2.

v. 12. μὴ ὀμνύετε, *ne jurate*, v. gr. per impatientiam. Opponitur linguae in adversis usus versu 13. — μήτε τὸν οὐρανὸν, *neque per coelum*. Matth. 5, 34. s. — ὑμῶν τὸ ναὶ, ναὶ, *vestrum etiam, etiam*. Vestrum *etiam*, quod est in re, sit pariter *etiam* in sermone. — ὑπὸ κρίσιν, *sub judicium*. Cf. v. 9. „Hoc totius, inquam in Apparatu, epistolae tenori congruit." Apud Baumgartenium pro *Hoc* irrepsit *Nec*. Id quod moneo, ne secum pugnare videatur.

v. 13. προσευχέσθω, ψαλλέτω, *oret, psallat*. Licet etiam psallere in adversis, et orare in secundis: sed plerumque animus in adversis minus fert τὸ *psallere:* et quod fert animus, id magis fieri debet. Faciebant id maxime publice in coetu fidelium; ut docet antitheton, *advocet*, de aegroto, v. 14.

v. 14. πρεσβυτέρους, *presbyteros:* qui dum orant, non multo minus est, quam si tota oraret *ecclesia*. — ἀλείψαντες αὐτὸν ἐλαίῳ, *ungentes eum oleo*. Quod Christus apostolis commiserat, Marc. 6, 13., id deinceps in ecclesia continuatum est, etiam post apostolorum tempora: atque hoc ipsum charisma, maxime simplex, conspicuum et salutare, ex omnibus unum diutissime duravit. Exemplum vide in Macarii Op. p. 272. Testimoniumque illustre habet Ephraim Syrus συμβουλ. οστ. Ἐὰν οἰκονομίαν πληρῶν ἀλείφῃς ἐλαίῳ τὸν κάμνοντα κτλ. Immo divinitus eo consilio datum fuisse videtur, ut semper maneret in ecclesia, tanquam specimen ceterorum: sicut portio Mannae fuit specimen miraculi antiqui. Certe *presbyteris*, ministris ordinariis, Jacobus administrationem hujus olei adscribit. Erat haec ecclesiae summa Facultas Medica, ut Juridicam ejusdem habemus 1 Cor. 6. Beata simplicitas! intermissa vel amissa per ἀπιστίαν. Nam quod ecclesia Latina ‚unctionem extremam,' Graeca εὐχέλαιον habent, multo minorem huic μυστηρίῳ sive sacramento, ut illae appellant, efficaciam ad sanitatem corporis, experientia cogente, tribuunt, quam ritui apostolico Jacobus. Nervose Whitakerus contra Duraeum: „Oleo utantur, qui possunt aegrotis sanitatem precibus impetrare: qui non possunt, abstineant inani symbolo." Unus enim illius *unctionis* scopus initio erat miraculosa sanatio: qua deficiente non est nisi ‚inane symbolum.' Sed *impositio manuum* etiam pius externus ritus est, licet Spiritum S. non actu conferat. Neque enim, etiam initio, hoc semper et uno scopo adhibita fuit. — ἐν, *in*. Hoc non certe minus cum verbo *orent*, quam cum participio *ungentes* cohaeret: unde sequitur *oratio fidei*. — τοῦ κυρίου, *Domini*, Jesu Christi.

v. 15. ἡ εὐχὴ τῆς πίστεως, *oratio fidei*. [Non *oleum* inquit. *V. g.*] Ubi aliquot fideles orant, tota vis fidei per totum corpus ecclesiae diffusa agitatur. Jacobus, si quis eum diceret remissionem peccatorum tribuisse operibus, magnam sibi injuriam fieri questurus esset. — κἂν, *etsi*. Potest aliquis aegrotare, etiamsi non admiserit peccata. — ἀφεθήσεται, *remittetur:* τὸ *admisisse peccata*.

v. 16. ἐξομολογεῖσθε, *confitemini*. Aegrotus et quisquis offendit, jubetur c o n f i t e r i, offensus o r a r e. Confitenda, quae maxime premunt: cui fit confessio, scit magis, quomodo orare debeat, et magis commovetur. — ἀλλήλοις, *invicem*. Confessio cuilibet fieri potest, qui orare potest. — ὅπως ἰαθῆτε, *ut sanemini*. Grassabantur ergo morbi. — πολὺ, *multum*, etiam ad sanitatem restituendam. — ἰσχύει, *valet*, etiam pro altero. — δικαίου, *justi*, qui ipse non haeret in lapsu aliquo. — ἐνεργουμένη, *efficaciam habens*. *Efficaciam* sequitur exauditio; ex hac *valet* precatio. Itaque *tria* sunt: 1) *efficacia* precum, 2) *exauditio*, 3) τὸ ἰσχύειν, *valere*. Hoc sequitur demum ex duobus prioribus. Primum est internum in animo precantis: tertium producit etiam effectus ad extra.

v. 17. ἠλίας, *Elias*. Omnis effectus precum est supernaturalis, et eatenus miraculosus, quanquam foris non sic apparet. — ὁμοιοπαθὴς, *similiter affec-*

tus (idem verbum Act. 14, 15.): eadem πάθη, eosdem *affectus* habens animi et corporis, in quos non videretur cadere tanta ἐνέργεια, *efficacia.* — προσευχῇ προσηύξατο, *oratione oravit.* Vigente idololatria Baalitica, mera at seria utebatur precatione, nullis aliis adjumentis usus ad hoc apotelesma producendum. Ipsa phrasis hebraea, ubi verbum et substantivum vel quasi substantivum junguntur, semper aliquid vehemens notat: ex. gr. *moriendo morieris,* ita morieris, ut mors appellari digna sit.

v. 18. πάλιν προσηύξατο, *rursum oravit,* abolita idololatria. Gestus orantis 1 Reg. 18, 42. — καὶ ἡ γῆ, *et terra.* καὶ *atque ita.* — αὐτῆς, *suum,* quem paullo ante dare non potuerat.

v. 19. ἀδελφοὶ, *fratres.* Jacobus, multitudinem verborum, Spiritu ipsum agente, vitans, finem facit. Ego, inquit, hac epistola salutem vestram quaero: quaerat quilibet coram salutem alterius. Cf. Hebr. 13, 22. — τὶς, τὶς, *aliquis, aliquis. Quilibet cujuslibet* salutem debet quaerere. — πλανηθῇ, *seductus fuerit,* per peccatum. — τὶς, *aliquis:* quisquis erit, hujus praeda illa erit. Apta conclusio epistolae.

v. 20. γινωσκέτω· *scito,* et convertens, ut sit studiosior; et conversus, ut gratus obsequatur. — σώσει, *salvabit.* Futurum. Olim constabit. — ψυχὴν αὐτοῦ, *animam ejus,* peccatoris. Magnum opus. — ἐκ θανάτου, *ex morte,* errantes haustura. Connexio: non solum in corporis *morbis* (v. 14.) invicem succurrite, sed etiam animae *mortem* depellite. — καλύψει· *teget,* illo ipso *amore* impulsus, quo ductus errantem revocavit. 1 Petr. 4, 8. not. — πλῆθος ἁμαρτιῶν, *multitudinem peccatorum:* peccata, quae errans vel commiserat, convertenti nota, vel commissurus fuerat [itemque, quae a convertente aliisve vel commissa fuerant vel porro committi potuissent. *V. g.*]. *peccatorum ejus* Steph. Aethiop. Cur Steph. apud cel. Baumgartenium inseratur, nescio. Conclusionem facit Jacobus non ut epistolae, sed ut libri cujuspiam.

In Epistolam Petri priorem.

CAPUT I.

v. 1. Πέτρος, *Petrus.* Mirabilis est gravitas et alacritas Petrini sermonis, lectorem suavissime retinens. Utriusque Epistolae scopus est, *suscitare, per admonitionem, sinceram mentem* fidelium (2 Petr. 3, 1.), et munire non modo contra errorem, sed etiam contra dubitationem. 5, 12. Id agit per commemorationem gratiae evangelicae, qua delibuti fideles inflammantur ad ferendos fidei, spei, amoris, patientiae fructus, in omni functione et afflictione. Prioris epistolae partes sunt tres.

I. Inscriptio. Cap. I. 1. 2.
II. Excitatio sinceri sensus. Excitat autem electos
a) tanquam Renatos ex Deo. Hîc tam beneficia Dei erga fideles, quam officia fidelium erga Deum commemorat, et alternatim ea contexit, per tria momenta, quibus ex mysterio Christi robur additur.
A) Deus nos regeneravit ad spem vivam, ad hereditatem gloriae et salutis: v. 3—12. Propterea sperate perfecte. I. v. 13.
B) ut filii obedientiae sancto Patri fructum fidei ferte. 14—21.
C) per Spiritum mundati puro corde amate, sine vitio. 22—II. 10.
b) tanquam Peregrinos in mundo: ut abstineant a carnalibus cupiditatibus, v. 11., et fungantur

A) Conversatione bona: II. 12.
1) speciatim,
1. subditi, 13—17.
2. servi, exemplo Christi, 18—25.
3. uxores, III. 1—6.
4. mariti, 7.
2) generatim omnes. 8—15.
B) Professione bona:
1. per apologiam et per mali sodalitii fugam. 15—22. IV, 1—6. (Huic parti vim addit totus Christi cursus, a passione ad judicium.)
2. per virtutes et bonam charismatum administrationem. 7—11.
c) tanquam Consortes gloriae futurae: ut sustineant adversa. Id faciat quisque.
1) in universo statu Christianismi. 12—19.
2) in suo seorsum statu. V. 1—11.
(A prima parte secundam, et a secunda tertiam dirimit titulus ἀγαπητοί, *dilecti*, bis adhibitus (2, 11. 4, 12.). Status *presbyterorum* etiam spectatur ut status aerumnosus in hac vita, ex quo prospectus esse debeat salutaris ad *gloriam* 5, 1. 4., atque τὸ *subjicimini* 5, 5. tamen etiam passionem infert et *sustinentiam;* et videtur haec praecise ratio esse, cur hos duos status 5, 1—11. separet apostolus ab iis statibus, de quibus 2, 12. ss.)
III. Conclusio. 12—14.

— ἐκλεκτοῖς, *electis*, in coelo; *electis* ex toto populo, ex humano genere. Hoc et versum 5. cf. cum Matth. 24, 24. — παρεπιδήμοις, *advenis*, in terra [patriae coelestis respectu. *V. g.*]. — διασπορᾶς πόντου, *dispersionis ponti.* Judaeos dispersos compellat (Jac. 1, 1.): quanquam subinde etiam fideles ex gentibus, illis admixtos, alloquitur. 2, 10. not. 4, 3. Quinque provincias nominat eo ordine, quo occurrebant scribenti ex oriente. 5, 13. Memoratur *Cappadocia, Pontus et Asia* Act. 2, 9. Epistolae Petri olim ante epistolas Johannis, Jacobi et Judae ponebantur: atque inde omnes videntur ‚Catholicae' dictae, quia id nomen primae earum inprimis convenit. Utrum in Pontum Petrus epistolam primum, an Hierosolyma, ubi confluxerint, miserit, non constat.

v. 2. κατὰ πρόγνωσιν, *secundum praescientiam.* Constr. cum *electis.* Laudatur etiam *praescientia*, v. 20. Complectitur etiam voluntatem et amorem. — θεοῦ, *Dei.* Mysterium Trinitatis et oeconomia salutis nostrae innuitur hoc versu, atque adeo summa epistolae. [Agitur deinceps de Patre v. 3. 15. 17. 21. 23., de Christo v. 3. 7. 11. 13. 19. 2, 3., de Spiritu v. 11. 12. 22. *V. g.*] — πατρὸς, *Patris*, etiam nostri. — ἐν ἁγιασμῷ πνεύματος, *in sanctificatione Spiritus.* 2 Thess. 2, 13. not. — εἰς ὑπακοὴν, *in obedientiam. Obedientia* innuitur ea, quae praestatur per fidem (v. 22. not.); certe *sanctificationem Spiritus* et *fidem* jungit Paulus l. c. Observa etiam particulas κατὰ, ἐν, εἰς· quibus habitus trium beneficiorum cardinalium ad electionem et mutuus ipsorum ordo (coll. Ap. 1, 4. 5. 6.) indigitatur. — καὶ ῥαντισμὸν, *et aspersionem.* Obedientes illi asperguntur ad remissionem peccatorum. 1 Joh. 1, 7. Est autem hîc *aspersio* passiva, qua *obedienter* admittitur aspersio. De *obedientia* iterum vide v. 14., de *sanguine* aspersionis v. 19. — πληθυνθείη, *multiplicetur.* Plus ultra. Idem verbum 2 Petr. 1, 2. Sic Dan. 3, 31. εἰρήνη ὑμῖν πληθυνθείη.

v. 3. εὐλογητὸς, *benedictus.* Sententia: Deus nos regeneravit. Accedit modus sive gratiarum actio. — πατὴρ, *Pater.* Tota haec epistola valde congruit cum *oratione Dominica*, maxime autem cum prioribus ejus articulis. Conferantur inter se sententiae, ordine suo:

Pater,	1, 3. 14. 17. 23. 2, 2.
noster,	1, 4. fin.
in coelis.	ibid.

Sanctificetur nomen tuum, 1, 15. 16. 3, 15.
Adveniat regnum tuum, 2, 9.
Fiat voluntas tua. 2, 15. 3, 17. 4, 2. 19.
Panem quotidianum. 5, 7.
Remissio peccatorum. 4, 8. 1.
Tentatio. 4, 12.
Liberatio. 4, 18.

Atque ad preces ipsas multa expresse refert Petrus. 3, 7. 4, 7. — κατὰ — ἔλεος, *secundum — misericordiam.* Fueramus miseri. Eph. 2, 1. — ἀναγεννήσας, *qui regeneravit.* V. 23. 2, 2. [Verbum ‚regeneratio' nonnulli sublimius sumunt, id punctum mutationis in homine intelligentes, quod moriturus demum assequitur, eum videlicet statum, in quo peccatum penitus absorbetur; hoc sublimi sensu scriptura verbo non utitur, sed hoc sensu, ut significet collationem vitae aut accensionem fidei in homine. — Duo sunt characteres regenerationis certissimi: filialis accessus ad Deum, et amor genuinus ad fratres. *E scr. rel.* — Ab hoc inde loco usque ad 2, 10. commemorat Petrus, quae nostro commodo Deus fecerit; atque ex ea salutis copia efficacissima monita derivat ad spem, v. 3—13., ad sanctificationem et timorem in fide, v. 14—21., ad amorem, v. 22—2, 10.; suavissime doctrinam de Christo subingerens. *V. g.*] — εἰς, *in.* Insignis anaphora: *in spem, in hereditatem, in salutem.* — εἰς ἐλπίδα ζῶσαν, *in spem vivam. Spes* haec est hereditas coelestis, v. 4.: et dicitur *viva*, quia ex resurrectione Christi efflorescit. Amat Petrus epitheton *vivus*, v. 23. 2, 4. s., et mentionem *spei*, v. 13. 21. 3, 5. 13. Cf. epitheta v. seq. Spei autem jungit fidem et amorem. V. 8. 21. 22. — δι' ἀναστάσεως, *per resurrectionem.* Hoc pendet a *vivam*, coll. v. 21.

v. 4. κληρονομίαν, *hereditatem.* Filii, regeniti, sunt heredes. De *hereditate* etiam 3, 7. 9. — ἄφθαρτον, *incorruptibilem.* Est enim hereditas *divina.* — ἀμίαντον, *incontaminatam.* Nullus enim impurus e *proximis* est coheres. — ἀμάραντον, *marcoris expertem.* Nam heredes ipsi non μαραίνονται, non moriuntur. Amat Petrus synonyma cumulata: v. 7. 8. 19. 5, 10. — τετηρημένην, *servatam*, ab initio. Cf. v. 10. Idem verbum Joh. 17, 12. Cf. ibid. 2, 10. — ἐν οὐρανοῖς, *in coelis*, penes Deum. — εἰς ὑμᾶς, *in vos*, hoc tempore viventes.

v. 5. ἐν δυνάμει θεοῦ, *in virtute Dei.* Ipse facit et faciet plane. 5, 10. coll. 2 Petr. 1, 3. [1 Thess. 5, 24. Matth. 19, 26. Hac tutela destituti quî persisteremus coram adversario? 1 Petr. 5, 8. *V. g.*] Nemo potest sibi proponere, qua ratione velit ad metam pervenire. Salutem nobis praestat contra hostes potentia Dei, contra nos ipsos longanimitas Domini. 2 Petr. 3, 15. Exemplo sunt apostoli ipsi. — φρουρουμένους, *qui custodimini.* Hereditas *servata* est: heredes *custodiuntur.* Neque illa his neque hi deerunt illi. *Corroboratio* insignis, 2 Petr. 3, 17. — διὰ πίστεως, *per fidem.* Per fidem salus et accipitur et retinetur. — ἑτοίμην ἀποκαλυφθῆναι, *paratam ut reveletur. Revelatio* fit in die novissimo: ea parari coepta est, quum Christus veniret. — ἀποκαλυφθῆναι, *ut reveletur.* Frequens verbum in hac epistola. V. 7. 12. 13. 4, 13. 5, 1. — ἐν καιρῷ ἐσχάτῳ, *in tempore ultimo.* Petrus totum tempus ab initio N. T. ad gloriosum Christi adventum pro uno tempore, eoque brevi, in comparatione ad tempora V. T. accipit. Cf. not. ad Act. 1, 11. Itaque *in* constr. cum *paratam.*

v. 6. ἐν ᾧ· *qua in re.* — ἀγαλλιᾶσθε, *exsultatis.* Praesens. V. 8. Augustinus *gaudete.* Cf. Jac. 1, 2. — ὀλίγον, *paululum.* Id respectu cunctae ecclesiae dicitur. 5, 10. coll. 4, 7. — εἰ δέον ἐστὶ, *si opus est.* ‚*si*' affirmandi vim habet. V. 17.

v. 7. δοκίμιον, *probatio.* Id est, *fides vestra*, quae sic *probatur.* Nam com-

paratur cum auro. — πολυτιμότερον, *multo pretiosior*. Epitheton subjecti. — τοῦ ἀπολλυμένου, *quod perit*. Aurum cum mundo perit (v. 18.), nec tum juvabit quenquam. Idem participium Joh. 6, 27. — δὲ, *sed*. Fides cum auro comparatur, non ut illud perit, *sed* ut per ignem probatur. — εὑρεθῇ, *inveniatur*. Nunc enim non apparet: apparebit autem, quum cetera *peribunt*. — ἔπαινον, *laudem*, verbis. — τιμὴν, *honorem*, rebus. — δόξαν, *gloriam*, judicio. — ἀποκαλύψει, *revelatione*. V. 13.

v. 8. οὐκ εἰδότες ἀγαπᾶτε· *amatis, tametsi non novistis* facie. Paradoxon: nam notitia amorem alias parit. Hoc de amore: idem mox de *fide* Petrus praedicat. *quem* et *in quem*, anaphorae affine asyndeton. — εἰς ὃν, *in quem*. *In* proprie pertinet ad *credentes*, sicut etiam *nunc*. — μὴ ὁρῶντες, *non videntes*. Praesens, i. e., quamvis non videtis eum in gloria adhuc. Apostoli, qui ipsi viderant, fidem suam non tam magnam censuere, quam aliorum. — ἀνεκλαλήτῳ, *ineffabili*, jam nunc. 1 Cor. 2, 9. — καὶ δεδοξασμένῃ, *et glorificato*. Glorificatum est hoc gaudium in se, et glorificatum per testes (cf. v. 10.): ceteroqui ineffabile.

v. 9. κομιζόμενοι, *reportantes*, jam, in praesenti. — τῆς πίστεως, *fidei*. V. 8. — ψυχῶν, *animarum*. *Anima* praecipue salvatur: corpus in resurrectione participat.

v. 10. περὶ ἧς σωτηρίας, *de qua salute*. Magnum argumentum veritatis prophetarum praedictio et studium. — ἐξεζήτησαν καὶ ἐξηρεύνησαν, *exquisiverunt et perscrutati sunt*. Magna emphasis duorum verborum compositorum. Ἐκζητεῖν, *exquirere*, quaerendo assequi: ἐξερευνᾶν, *perscrutari*, scrutando assequi. Simplex verbum, ἐρευνῶντες, *scrutantes*, v. 11. Quid quaerendo et scrutando sint assecuti, exprimitur et limitatur versu 12. ἐρευνῶντες, *scrutantes*, refertur ad scrutinium primum et principale, de Christo ipso: ἐξεζήτησαν καὶ ἐξηρεύνησαν, *exquisiverunt et perscrutati sunt*, ad scrutinium progrediens, de Christianis. — προφῆται, *prophetae*, cum ceteris justis. Matth. 13, 17. Joh. 8, 56. Articulus hîc praetermissus grandem, ut saepe, etiam apud Germanos, facit orationem: nam auditorem a determinata individuorum consideratione ad ipsum Genus spectandum traducit. Sic v. 12. *angeli*. Gradatio. — εἰς ὑμᾶς· *in vos*, hac aetate viventes. — χάριτος, *gratia*. Gratia N. T., v. 13. *Gratia vera*, 5, 12. coll. Joh. 1, 17.

v. 11. εἰς τίνα ἢ ποῖον, *in quod vel quale*. Disjunctiva exprimit ingens prophetarum studium: utrum ipsorum an postero tempore illa essent eventura. V. 12. ‚*Quod*' innuit tempus per se, quasi dicas *aeram* suis numeris notatam: *quale* dicit tempus ex eventibus variis noscendum. Dan. 9, 2. — πνεῦμα χριστοῦ· *Spiritus Christi*, testans de Christo. Ap. 19, 10. *Spiritus Dei* Gen. 1, 2., *Spiritus Messiae* dicitur in Baal Hatturim. — τὰ — παθήματα, *passiones*. Hinc *salus*. — τὰ εἰς χριστὸν παθήματα· *passiones in Christum* eventuras. — μετὰ ταῦτα· *post has*, passiones. — δόξας, *glorias*. Plurale. Gloriam resurrectionis, gloriam adscensionis, gloriam judicii novissimi et regni coelestis.

v. 12. οἷς· *quibus*, scrutantibus. — ὅτι· *quod*. — οὐχ ἑαυτοῖς, *non ipsis*. Matth. 13, 17. Ps. 102, 19. Dan. 12, 13. — ἡμῖν, *nobis*. Tempora v. gr. per LXX hebdomadas apud Danielem definita exacte pertingunt ad aetatem Christi in terra et ad fideles tum viventes. Id valet *nobis*. Et Petro quidem agente exierunt illae hebdomades. Vid. Ord. Temp. p. 366. [Ed. II. 314.] — αὐτά· *res illas*. Nam cum *ministrabant* subauditur *prophetae*, ut patet ex reciproco, *non ipsis*. Cf. διακονέω cum accusativo, 4, 10. Ad αὐτὰ ref. ἃ et εἰς ἅ. — νῦν· *nunc*. Latine dicitur *hodie*. — ἐν, *in*. Evangelistae testes infallibiles. — ἀπ' οὐρανοῦ, *a coelo*, i. e. a Deo. — ἐπιθυμοῦσιν, *concupiscunt*. Angelis non tam cito revelatum est, certe non omnibus. *Curiositas* ordinata non modo prophetica (v. 10.), sed etiam angelica virtus. — ἄγγελοι, *angeli*. Incrementum

sumit revelatio coelestis. Prophetae, justi, reges, cupiebant videre et audire, quae Christus loquebatur et faciebat (Matth. 13): quae Paracletus de Christo docet, angeli cupiunt inspicere. — παρακύψαι, *inspicere.* Nobis per auditum, angelis per visum, quod majus est, innotuit. 1 Tim. 3, 16. Nos tamen propius attingit. Angelorum est παρακύπτειν· παρὰ observandum.

v. 13. διὸ, *quapropter.* Adhortatio nunc deducitur ex iis quae dicta sunt. — ἀναζωσάμενοι, *succincti*, ad colligendas vires. Cf. *excitare* 2 Petr. 1, 13. — τὰς ὀσφύας, *lumbos.* Similis phrasis Job 38, 3. — νήφοντες· *sobrii.* 5, 8. — τελείως ἐλπίσατε, *perfecte sperate:* eam spem habete, quae τέλος, *finem*, propositum apprehendat. V. 9. *sperate* repetitur ex v. 3. — φερομένην· *quae praestatur* et exhibetur. Idem verbum Hebr. 9, 16. Gratia *perfecte* nobis obtigit: ei *perfecte* nostra respondere spes debet. Correlata. — ἐν ἀποκαλύψει, *in revelatione.* Una est revelatio, quae toto Novi Testamenti fit tempore, per epiphaniam Christi utramque. Tit. 2, 11. 13.

v. 14. τέκνα, *filii.* V. 17. init. — ὑπακοῆς, *obedientiae.* Ὑπακοὴ, *obedientia*, praestatur vel *veritati* divinae, v. 22., vel praecepto divino. Haec est fructus fidei; illa est *fides* ipsa. Itaque Petrus *spem* excitat, v. 3. ss. (ipso *spei* vocabulo adhibito, v. 3, 13.); *fidem*, v. 14. ss. (ipso *fidei* vocabulo adhibito, v. 21. bis); *amorem*, expresse, v. 22.: sic tamen, ut spei attemperet fidem, v. 7. ss., et rursus fidei spem, v. 21., et amori fidem, v. 22. 2, 6. s. — μὴ συσχηματιζόμενοι· scil. γενήθητε (v. 15.): *ne conformemini.* — ἀγνοίᾳ, *ignorantia.* Status pristinus, ante *vocationem*, etiam apud Judaeos.

v. 15. κατὰ, *secundum.* Summum exemplum. — καλέσαντα, *qui vocavit.* Saepe *vocationem* allegat Petrus. 2, 9. 21. 3, 9. 5, 10. 2 Petr. 1, 3. 10. — ἀναστροφῇ, *conversatione.* V. 17. 18.

v. 17. ἐπικαλεῖσθε· *appellatis*, et ex ejus nomine appellamini. — ἀπροσωπολήπτως, *citra respectum personarum*, sive quis sit Hebraeus sive Graecus. — ἀπροσωπολήπτως — ἐν φόβῳ. Cf. 2 Chron. 19, 7. — ἔργον, *opus.* Singularis. Unius hominis unum est opus, bonum malumve. — ἐν φόβῳ, *in timore.* Spei adjungitur timor. Utrumque ex eodem fonte. Timor prohibet, ne spe excidamus. — παροικίας, *incolatus. Advenas* appellat, quia in mundo sunt, 2, 11., non tamen sine allusione ad διασπορὰν, *dispersionem* in Asia. V. 1.

v. 18. οὐ φθαρτοῖς, *non corruptibilibus.* V. 23. — ματαίας, *vana.* Vana vivendi ratio, quae, ubi tempus praeteriit, nil reliqui fructus habet. — πατροπαραδότου, *a patribus tradita.* Unus *Pater* imitandus. V. 17. Idem antitheton Matth. 23, 9. Nimium libenter inhaerent homines in religione vestigiis patrum, Judaei praesertim.

v. 19. τιμίῳ, *pretioso.* Sanguis Christi *incorruptibilis:* v. 18. — ὡς, *ut.* Aetiologia τοῦ *pretioso.* — ἀμώμου, *sine vitio.* Jesus Christus *in se* non habuit labem. — ἀσπίλου, *sine macula.* Neque *extrinsecus* maculam contraxit.

v. 20. προεγνωσμένου, *praecogniti*, Act. 2, 23. — πρὸ, *ante.* Igitur in Christo omne Dei beneplacitum est. — φανερωθέντος δὲ, *manifestati autem. Praescientia* penes solum Deum fuerat. — χρόνων· *temporibus*, mundi.

v. 21. δι' αὐτοῦ, *per ipsum: per Christum*, in cujus resuscitatione est argumentum et virtus fidei et spei. — [πιστεύοντας, *credentes*, manifestationis istius virtute. *V. g.*] — ὥστε· *ut adeo.* — πίστιν ὑμῶν καὶ ἐλπίδα, *fides vestra et spes.* Haec duo sunt conjunctissima, et tamen differunt, respectu praesentis et futuri. [Ex resuscitatione Christi derivatur fides, spes ex glorificatione. *V. g.*] — εἰς θεὸν· *in Deum* solum, 3, 5., qui Jesum exaltavit nobisque ancoram paravit (Hebr. 6, 19. Rom. 8, 34.): quem extra Christum nonnisi timeremus. Nunc liquido credimus et speramus.

v. 22. τὰς ψυχὰς, *animas.* Asyndeton, uti v. 14. s. — ἡγνικότες, *qui mun-*

dastis, qui purificationem animarum vestrarum suscepistis. Hinc mox καθαρᾶς, *puro*. Τὸ ἁγνίζειν et *castitatem* et reliquam puritatem omnem denotat. Vid. LXX. — ὑπακοῇ, *obedientia*. Haec est fides; cui amor jungi solet. Nam purificationem tribuit fidei Petrus, Act. 15, 9. — τῆς ἀληθείας, *veritatis*, in Christo revelatae. — διὰ πνεύματος, *per Spiritum*. Spiritus sanctus confert obedientiam illam et puritatem. Cf. 1, 2. — εἰς φιλαδελφίαν — ἀγαπήσατε, *in amorem fraternum — amate*. Duo gradus: coll. 2 Petr. 1, 7. Unde quae hîc versu 22. et illic versu 5. 6. antecedunt, pari modo inter se conferri possunt. — ἀνυπόκριτον, *non simulatum*. Fluit enim ex veritate. Cf. 2, 1. 2. — ἀγαπήσατε, *amate*. Congruunt noëmata 2, 3. 10. — ἐκτενῶς, *impense*. 4, 8.

v. 23. ἀναγεγεννημένοι, *renati:* inde fraternitas. — ἐκ σπορᾶς, *ex sementi*. Verbum Dei est σπόρος, *semen:* verbum Dei praedicatum σπορὰ, *sementis*. Inde mox non repetitur *ex*, sed *per verbum* dicitur. — ζῶντος καὶ μένοντος, *vivens et manens*. Constr. cum *verbum*, v. 25. Evangelium fert fructus *incorruptibiles*, non opera mortua, quia ipsum est *incorruptibile; Verbum vivens*, plenum virtutis: *manens in aeternum*, ab omni corruptione immune.

v. 24. πᾶσα σὰρξ, *omnis caro*. Es. 40, 6—8. *Caro*, i. e. homo, ex veteri generatione. — ὡς χόρτος, *ut foenum*. LXX ὡς, *ut*, non habent: neque αὐτοῦ, *ejus*, mox. — δόξα, *gloria:* sapientia, robur, opes, justitia humana. — ἐξηράνθη, *aruit*, radicitus. — ὁ χόρτος, *foenum*, i. e. *caro*. — ἄνθος, *flos*, i. e. *gloria*. — ἐξέπεσε, *excidit*, in summa parte.

v. 25. Κυρίου. LXX τοῦ θεοῦ ἡμῶν. — εὐαγγελισθὲν, *evangelizatum*. V. 12. — εἰς ὑμᾶς, *in vos*, quibus inde insita est immortalitas.

CAPUT II.

v. 1. Πᾶσαν κακίαν, *omne vitium: omne, omnem, omnes*, notat tria genera. κακίαν, vitium animi, virtuti contrarium. — πάντα δόλον καὶ ὑποκρίσεις καὶ φθόνους, *omnem dolum et simulationes et invidias*, in actionibus. *Dolus* nocet, *simulatio* decipit, *invidia* infestat proximum: omnia *amorem* laedunt, de quo 1, 22. — πάσας καταλαλιὰς, *omnes obtrectationes*, in sermonibus.

v. 2. ὡς ἀρτιγέννητα, *ut modo geniti*, qui nil aliud agunt; tantum appetunt. Denotatur prima aetas ecclesiae N. T. — βρέφη, *infantes*, in quos dolus nullus cadit. — λογικὸν. Dicitur a λόγος, *verbum*. 1, 23. *Lac verbi* est periphrasis *verbi* ipsius. Cf. Rom. 12, 1. not. [1]) — ἄδολον, *absque dolo*. Antitheton *dolum*, v. 1. — γάλα, *lac*. Hoc idem est, quod antea *semen*, 1, 23. — ἵνα ἐν αὐτῷ αὐξηθῆτε εἰς σωτηρίαν. *Regeneramur ad salutem*, 1, 3. 5. 9., et *crescimus ad salutem*, h. l. Gravissima monumenta pridem habent εἰς σωτηρίαν· in recentioribus, unius alteriusve librarii oculo ab εἰς in εἴπερ dilapso, hiatus est admissus. Erat in mente Petri Psalmus 34, qui versu 9. mox sub ea verba, quae Petrus repetit, σωτηρίαν nobis propinat. Γεύσασθε καὶ ἴδετε, ὅτι χρηστὸς ὁ Κύριος. μακάριος ἀνὴρ, ὃς ἐλπίζει ἐπ᾽ αὐτόν. Primos gustus de bonitate Domini uberiora subinde experimenta et beatiora excipiunt.

v. 3. ἐγεύσασθε, *gustastis*. Gustus appetitum ciet. [Cf. Mal. 3, 10. *V. g.*] — ὅτι, *quod*, Ps. 34, 9. Eundem Psalmum citat Petrus cap. sq. — χρηστὸς, *bonus:* ex quo qui renati sunt, similes ei sunt et esse debent. — ὁ Κύριος, *Dominus*· יהוה Christus. V. 4. Ps. 47, 6.

v. 4. ὃν, *quem*. Appositio, *quem*, scil. *Dominum, lapidem*. — προσερχόμενοι, *accedentes*, ultro, per fidem. — λίθον, *Lapidem*. Hunc quomodo spectent et fideles et infideles, declaratur v. 6. 7. Haerebat animo *Petri* cognomen ipsi

---

[1]) Ibi scil. ratio redditur, cur voc. λογικὸν non eodem prorsus h. l. significatu sumendum esse auctor censeat. Attamen et hîc in Vers. germ. retinuit voc. *vernünftig*. *E. B.*

a Domino datum: hinc varie ad id alludit, non modo *Lapidis* vocabulo, Act. 4, 11., sed etiam frequenti *firmitudinis* mentione. — ζῶντα, *viventem: viventem*, a principio (1 Joh. 1, 1.) et resuscitatum ex mortuis (Ap. 1, 18.), postquam eum repudiarant *homines*, Judaei et gentes. — ἀποδεδοκιμασμένον, *reprobatum*, praesertim ante mortem. V. 7. not. — ἐκλεκτὸν, *electum*. V. 6.

v. 5. καὶ· *etiam*. — αὐτοὶ· *ipsi*, ejusdem nominis (*lapis*) participes. — λίθοι, *lapides*. Multa nomina, quae Christo competunt in singulari, Christianis tribuuntur in plurali. Christus Lapis vivus; Christiani lapides vivi. Ex illo hi quoque sunt filii, sacerdotes, reges, agni etc. Ex Salomone dicitur Sulammitis. — ζῶντες, *viventes*. Tales, vivi lapides, possunt simul et domus esse et sacerdotium. — οἰκοδομεῖσθε, *aedificamini*. Indicativus, uti Eph. 2, 22. — οἶκος· *domus*, templum. — ἱεράτευμα, *sacerdotium:* multitudo sacerdotum. Hoc declaratur mox et (praemisso contrario, v. 8.) v. 9. 10. — ἅγιον· *sanctum*, Dei. — θυσίας, *hostias*, laudis, v. 9. — εὐπροσδέκτους. Es. 56, 7.: αἱ θυσίαι αὐτῶν ἔσονται δεκταὶ ἐπὶ τὸ θυσιαστήριόν μου. — διὰ, *per*. Christus et ipse *pretiosus* est, et nos acceptos facit. Est enim altare. Vid. Es. l. c.

v. 6. περιέχει, *habetur*. Verbum impersonale h. l. — ἰδοὺ, *ecce*. Vid. Rom. 9, 33. not. — ἐκλεκτὸν, ἔντιμον, *electum*, *pretiosum*. ‚*Electum*' proprie pertinet ad *lapidem*, ‚*pretiosum*' ad *summum angularem* Hebr. אבן *lapidem* בחן פנת יקרת מוסד מוסד *explorationis*, lapidem *anguli pretiositatis fundatissimi*. *Electum* dicitur etiam de credentibus, v. 9. Ex *pretiosum* ducitur *pretium*, v. 7. — ὁ πιστεύων, *credens*. Inde ducitur *credentibus*, v. 7. — οὐ μὴ καταισχυνθῇ, *non pudefiet*. Christi pretiositatem sentiet in se, credentem, redundare.

v. 7. ἡ τιμὴ, *pretium*, scil. ἐστὶν, *exstat*, constat, i. e., penes vos pretiosus est. ἡ, *illud*, refertur ad *pretiosum* v. 6. not. Abstractum, *pretium*, dicit rationem, sub qua fideles Christum intueantur. — λίθον — γωνίας, *lapidem — anguli*. Vid. Matth. 21, 42. not. Idem dictum citarat Petrus, Act. 4, 11., et hoc loco citat aptissime. Λίθον κτλ. Syrus interpres, Graecusve librarius, illo superior, a λίθον ad λίθος delapsus, intermedia verba, ut fit, praetermisit. Atqui ea plane ad rem pertinent. Citat Petrus v. 6. et 7. Dicta tria, primum ex Esaja, secundum ex Psalmis, tertium ex Esaja iterum. Ad tertium alludit versu 8.: sed ad secundum et primum versu 4., jam tum mente utrumque agitans, allusit. Itaque verba ἀποδεδοκιμασμένον et ἀπεδοκίμασαν v. 4. 7. inter se respiciunt. Dativus ἀπειθοῦσι, uti modo ὑμῖν τοῖς πιστεύουσιν, congruit cum Hebraico ל praefixo, hoc sensu, *quod ad non credentes attinet;* et huic Dativo reliqua pars hujus versiculi cohaeret, facilisque est constructio: ἐγενήθη εἰς κεφαλὴν γωνίας καὶ λίθος προσκόμματος κτλ., duorum Dictorum consociatione disparitatem casus obliqui et recti molliente, εἰς κεφαλὴν — λίθος. Dupliciter congruit dictum Psalmi: nam I) qui lapidem ἀπεδοκίμασαν, sane ἀπειθοῦντες erant. II) Iidem, dum lapidem reprobarunt, operam vel inscii eo contulerunt, ut fieret κεφαλὴ γωνίας· nec jam id possunt prohibere, quamvis ringantur: et caput anguli Eum esse, magno suo malo experientur. Matth. 21, 44. — κεφαλὴν, *caput*. Christus est *caput anguli* proprie respectu credentium, qui ei superstruuntur; infideles tamen alio modo experiuntur.

v. 8. οἳ προσκόπτουσι, τῷ λόγῳ ἀπειθοῦντες, *qui offendunt, verbo non credentes*. Diversa fidelium et infidelium de Christo judicia exposuit v. 7., nunc ipsam fidelium et infidelium differentiam exponit. Multi construunt προσκόπτουσι τῷ λόγῳ· sed προσκόπτουσι, absolute positum (uti Joh. 11, 9.), ex Esajano vocabulo προσκόμματος deducitur, subsequente declaratione, τῷ λόγῳ ἀπειθοῦντες, uti 4, 17. τί τὸ τέλος τῶν ἀπειθούντων τῷ τοῦ θεοῦ εὐαγγελίῳ; et plane 3, 1.: εἴ τινες ἀπειθοῦσι τῷ λόγῳ. In verbo evangelii panditur *pretium* Christi: qui verbo non credunt, Christum spernunt et in illo offendunt. — εἰς ὃ καὶ ἐτέ-

θησαν, *in quod etiam positi sunt: quod* refertur ad *offendunt;* qui non credunt, offendunt: qui offendunt, in offensionem etiam ponuntur. Hoc *poni* sequitur infidelitatem et offensionem, ut particula quoque intensiva, *etiam*, et ordo commatis hujus postremo collocati innuit. Sed tamen *offendunt* praesens est, *positi sunt* praeteriti vim habet; quo innuitur infideles justissimo divino judicio indies magis magisque offendere. *Positi sunt* respondet τῷ *pono*, v. 6., sed cum differentia; nam Deus Christum et electos active dicitur *ponere:* infideles dicuntur *poni*, passive. Cf. Rom. 9, 22. not.

v. 9. ὑμεῖς δὲ, *vos vero*, scil. *estis*. Post mentionem rei tristissimae solatur pios: uti 2 Thess. 2, 13. — γένος — εἰς περιποίησιν, *genus* — *in proprietatem.* Bis duo elogia eximia, fidelium respectum innuentia, ut erga Patrem et erga Deum. Es. 43, 20. 21. LXX: — τὸ γένος μου τὸ ἐκλεκτόν· λαόν μου ὃν περιεποιησάμην, τὰς ἀρετάς μου διηγεῖσθαι. Ex. 19, 5. 6.: λαὸς περιούσιος ἀπὸ πάντων τῶν ἐθνῶν — βασίλειον ἱεράτευμα, καὶ ἔθνος ἅγιον. Περὶ in compositione saepe dicit *superstes quiddam*, ut περιγίνεσθαι, vincere, hoste submoto; περιποιεῖσθαι reservare aliquid, cum cetera omittas; περιβιοῦν non interficere; περιόντες שרידים superstites. Job 27, 15. Itaque pro סגלה LXX περιούσιος, Exod. l. c. etc.; περιουσιασμὸς et περιποίησις, Malach. 3, 17. Non addit Petrus ἀπὸ πάντων τῶν ἐθνῶν, *ab omnibus gentibus:* quia etiam gentes hoc titulo ornat, v. 10. — ἐκλεκτὸν· *electum*, eximium. — βασίλειον ἱεράτευμα, ἔθνος ἅγιον, λαὸς εἰς περιποίησιν, *regale sacerdotium, gens sancta, populus in proprietatem. Regnum Sacerdotum* in Hebraeo dicitur. Deus est Rex: ejus sacerdotes sunt fideles. Ap. 1, 6. Cf. 2 Sam. 8, 18. cum 1 Chron. 19, (18,) 17. *Gens sancta*, Dei propria. Περιποίησις in abstracto idem est, quod apud LXX περιούσιος in concreto. Cf. Eph. 1, 14. not. — τὰς ἀρετὰς, *virtutes:* gloriam admirabilem, h. v., misericordiam, v. sq., bonitatem, v. 3. [Cf. Num. 14, 17. s. *V. g.*] Vocabulo ἀρετὴ semel utitur Paulus, Phil. 4, 8., de piis: Petrus, hoc uno hujus epistolae loco, de Deo; in altera, 1, 3., iterum de Deo; ibid. v. 5. de fidelibus. Hebr. תהלתי Es. 43, 21.: quod verbum LXX etiam ejusdem prophetae capite 42, 8. 12. 63, 7. per ἀρετὰς reddunt, sicut pro הוד ἀρετὴ ponunt Hab. 3, 3. Zach. 6, 13. Eustathius ad Hom. Od. Σ. Ἀρετὴν οὐ μίαν τινὰ λέγει, ἀλλὰ τὸ εὔδαιμον τῆς ζωῆς καὶ μακαριστὸν, ἢ καὶ πᾶσαν δεξιότητα, οὐ μόνον τὴν κατὰ φρένας, ἀλλὰ καὶ τὴν κατὰ ἔργα καὶ οἰκονομίαν καὶ ὅσα τοιαῦτα. Et sic ille passim. — ἐξαγγείλητε, *enuntietis.* Sensus: ut agnoscatis et enuntietis. LXX Es. 42, 12.: τὰς ἀρετὰς αὐτοῦ ἐν ταῖς νήσοις ἀπαγγελοῦσι. Ἐξ in ἐξαγγείλητε innuit multorum ignorantiam, quibus fideles debent virtutes Dei praedicare. — τοῦ· Dei. 2 Petr. 1, 3. not.

v. 10. οἵ ποτὲ, *qui aliquando.* Vid. Rom. 9, 25. not., et cum *aliquando* cf. mox *eratis*, v. 25. Ex Hosea citatum est quasi aenigma. In Hosea, vi literae, ad Judaeos spectat: nam pro contextu tanquam axioma tantum ad hypothesin applicatur, sed thesis tamen potest in pectore loquentis universalior esse, et ad plura dein applicari. *Vocabo populum meum, qui non erat populus* (*meus*), convenit in Judaeos et gentes. Sic cavetur, ne sensus textus videri debeat duplex esse. — οὐ λαὸς, *non populus.* Rom. 10, 19. not. Ne populus quidem, nedum Dei populus. Prius hemistichium maxime convenit in gentes, posterius in Judaeos. Cf. de his Tit. 3, 4. et contextum: de illis Act. 15, 14.

v. 11. ἀγαπητοὶ, *dilecti.* Hortatio amica et propensa. — παρακαλῶ, *hortor.* Sic 5, 1. [Magna adhortatio, cujus prior pars incipit hîc, altera 3, 15. med. Utraque pars habet ἵνα ἐν ᾧ κτλ. *Not. crit.*] — παροίκους καὶ παρεπιδήμους, *advenas et peregrinos.* Gradatio, non tantum, ut in aliena *domo*, sed etiam ut in aliena *civitate* estis, vos, ex Judaeis et gentibus credentes. Causa, cur *abstinendum* sit. Lev. 25, 23., προσήλυτοι καὶ πάροικοι ὑμεῖς ἐστε ἐναντίον ἐμοῦ. Ps. 39, 13., ὅτι πάροικος ἐγώ εἰμι παρὰ σοὶ καὶ παρεπίδημος, καθὼς πάν-

τες οἱ πατέρες μου. Cf. Hebr. 11, 13. not. — ἀπέχεσθε, *abstinete*. Imperativus, uti 5, 1. s. *hortor* — *pascite*. Sic cohaeret *habentes* etc. v. sq. et 3, 7. 8. 9., atque ipsum *parati*, ib. v. 15. — σαρκικῶν, *carnalibus*, 2 Petr. 2, 10. 18. — στρατεύονται, *militant*. Non modo impediunt, sed oppugnant. Grande verbum.

v. 12. τὴν ἀναστροφὴν, *conversationem*. Duo sunt, in quibus advenae et peregrini debent se rite praestare: *Conversatio*, quae praescribitur pulcra subditis, v. 13.; servis, v. 18.; mulieribus, 3, 1.; viris, ibid. v. 7.; omnibus, ibid. v. 8.: et *Confessio*, ib. v. 15. med. et 16., qui locus hunc locum aperte respicit. Uterque locus ducitur ex *voluntate* Dei. 2, 15. 3, 17. — καταλαλοῦσιν, *obtrectant*. Id jam tum frequens erat. V. 15. 3, 16. 4, 4. 14. — ὡς κακοποιῶν, *tanquam maleficis*, quasi potestatibus magistratibusque et honestis legibus non pareatis. V. ss. — ἐκ, *ex*. Constr. cum *glorificent*. — καλῶν ἔργων, *bonis operibus*. Inde *benefacientes*, v. 14. 15. Ea est vera *subjectio*. — ἐποπτεύσαντες, *inspectantes*. Idem verbum 3, 2. Piorum actiones ceteri curiose inspectant. — δοξάσωσι τὸν θεὸν, *glorificent Deum:* Deum, qui similes sui habeat filios. — ἐν ἡμέρᾳ ἐπισκοπῆς, *in die visitationis:* ἡμέρᾳ, *die*, indefinite. [1]) Innuitur *visitatio* divina, quum Deus innocentiam piorum, diu latentem, saepe per ipsos magistratus infensos, dum inquirunt, patefacit, ipsosque saepe adversarios convertit. Sic LXX ἐν τῇ ἡμέρᾳ τῆς ἐπισκοπῆς Es. 10, 3., ἐν καιρῷ ἐπισκοπῆς Jer. 6, 15. Dum dies talis venit, patientia opus est.

v. 13. πάσῃ ἀνθρωπίνῃ κτίσει, *omni humanae creaturae*. *Creatura* dicitur rex sive Caesar, praesidesque ab illo missi; per metonymiam abstracti pro concreto, uti locutione politica dici solet ‚eine Creatur,‘ ‚creare magistratum‘ (cf. κτίσις, *creatura*, Hebr. 9, 11.): unde τὸ *omni* dividitur per *sive*, *sive*. Et *humanae* appellantur *creaturae*, quia res humanas moderantur, humano more: quae locutio sensum apostoli coelestem sapit supra humana omnia evectum. Atque hoc ipso nomine ii, qui ad nobilitatem fidei pervenerunt, possent *creaturam* illam omnem despicere. Id Petrus cavet, et jubet subjici *propter Dominum*, Christum, qui olim subjectus fuit, cui omnia sunt subjecta. — διὰ, *propter*. Summa obligatio, per nomen Jesu Christi, cujus honos agitur. — βασιλεῖ, *regi*, Caesari. Erant enim provinciae Romanae, in quas mittebat Petrus. Obsequium detrectabant zelotae Judaici. — ὑπερέχοντι, *supereminenti*. Gallis *Souverain*.

v. 14. ἀγαθοποιῶν, *beneficorum*. Valde frequens verbum in hac epistola.

v. 15. φιμοῦν, *obturare*, ad silentium redigere. — ἀγνωσίαν, *ignorationem*, v. gr. de Christianorum probitate. Hoc verbo continetur ratio, cur Christiani debeant misericordiam ethnicis.

v. 16. ὡς ἐλεύθεροι, *tanquam liberi*, citra *malitiam*. Hoc pendet a v. 13. De libertate cf. v. 9. — κακίας· *malitiae*, vitii servilis.

v. 17. πάντας, *omnes*, quibus honos debetur. Rom. 13, 7. — τιμήσατε, *honorate*. Alieniores civiliter tractandi, fratres familiariter. Hunc aoristum sequitur triplex praesens. Rex ita honorandus est, ut non laedatur amor fraternitatis et Dei timor. — τὴν ἀδελφότητα, *fraternitatem*. Abstractum. 5, 9. Fratres diligendi, quia fratres. — τὸν θεὸν, *Deum*. LXX Prov. 24, 21., φοβοῦ τὸν θεὸν υἱὲ καὶ βασιλέα. — τὸν βασιλέα, *regem*. V. 13. — τιμᾶτε, *honorate*, etiam re, non modo affectu.

v. 18. οἱ οἰκέται, *servi*. His, non heris, quorum plerique ethnici erant, officia praescribit. — ὑποτασσόμενοι, *subjecti*. Participium, pro imperativo, pendens ab ὑποτάγητε, v. 13. Unde imperativi forma per zeugma repeti debet. Sic quoque 3, 1. — οὐ μόνον, *non solum*. Aequitas facilius impetrat obedientiam, quam asperitas. — ἀγαθοῖς, *bonis*, nil mali inferentibus. — ἐπιεικέσιν,

---

[1]) Nota in Vers. germ. interpretatur de die novissimo. *E. B.*

aequis, errata ignoscentibus. — σκολιοῖς, *pravis: tristitias, colaphos, convicia* sine causa intentantibus.

v. 19. χάρις, *gratia*, apud Deum, v. 20. — διὰ συνείδησιν θεοῦ, *propter conscientiam Dei*, propter conscientiam animi, bona et Deo placita, etiamsi nulli homini placeant (expendatur mox κλέος) facientis. [Justus quum benefaciendo non probatur hominibus, neque assensum, subsidium grative animi significationem vel ante vel post acquirit, immo vero contraria quaevis experitur, doloribus haud exiguis potest affici. Quodsi Deum conscientia propitium habuerit, mera dulcedo restat. *V. g.*] — ἀδίκως, *injuste*, i. e. patiens ea, quae injuste inferuntur. חִנָּם LXX ἀδίκως. Prov. 1, 11. 17.

v. 20. κλέος. Κλέος notat *laudem* non tam a multis, quam a bonis, et hîc a Deo ipso proficiscentem, pro contumeliis. — κολαφιζόμενοι, *colaphis caesi.* Poena *servorum*, eaque subita. — πάσχοντες, *patientes*, deliberatis malis affecti. — χάρις, *gratia.* Imitatur Petrus phrasin, quam ipse, recens discipulus, ex Domino audierat. Luc. 6, 32. ss.

v. 21. εἰς τοῦτο, *in hoc:* ad imitationem Christi; qui exemplum suum dignatur servis proponere, ipse olim pro servo habitus. — ἐκλήθητε, *vocati estis*, vocatione coelesti, quae vos in statu servili invenit. — ὑπολιμπάνων, *relinquens*, in abitu ad Patrem [in gloriam. *V. g.*]. — ὑπογραμμόν. Ὑπογραμμὸς, *praescriptum*, attemperatur captui tironis pingere discentis. Sic plane Petrus hoc loco servis exemplum Christi ante oculos pingit, ea lineamenta exprimens, quae servis praecipue apta sunt. — ἴχνεσιν, *vestigia*, innocentiae et patientiae. Idem verbum Rom. 4, 12. not.

v. 22. ὃς ἁμαρτίαν οὐκ ἐποίησεν, οὐδὲ εὑρέθη δόλος κτλ., *qui peccatum non fecit, nec inventus est dolus etc.* (Es. 53, 9. LXX: ὅτι ἀνομίαν οὐκ ἐποίησεν, οὐδὲ δόλον ἐν τῷ στόματι αὐτοῦ): i. e., *nec manifestum nec subdolum peccatum admisit.* Verba ad servos admonendos aptissima, quorum facilis lapsus in peccata ac dolos, convicia erga conservos, et minas, ex ira sine viribus.

v. 23. οὐκ ἀντελοιδόρει, *non vicissim conviciabatur.* Es. 53, 7. — οὐκ ἠπείλει· *non minabatur*, quamvis posset, ut Dominus [et quamvis adventum suum professus fuerit Matth. 26, 64. *V. g.*]: quanto magis oportet servos patientiam habere. [Ejusmodi nimirum armis utuntur subinde, qui sunt imbelles; quales praecipue servi erant, qui judicium divinum facile intentare poterant heris. *V. g.*] — παρεδίδου δὲ, *tradebat autem*, scil. *judicium.* — δικαίως, *juste.* Justitia Dei fundamentum tranquillitatis apud afflictos.

v. 24. ὃς, *qui.* Petrus infert posse et debere nos vestigia Christi subsequi. — αὐτὸς ἀνήνεγκεν, *ipse sustulit.* Servum decet αὐτουργία, ut *ipse*, quod faciendum est, faciat. Alienas partes Jesus Christus ipse suscepit: non alios sibi surrogavit, ut hodie faciunt, qui ‚Horas canonicas‘ aliis locant. Congruit Petrus cum Es. cap. cit. 11, LXX, καὶ τὰς ἁμαρτίας αὐτῶν αὐτὸς ἀνοίσει. Cf. Hebr. 9, 28. not. — ἐν τῷ σώματι αὐτοῦ· *in suo corpore*, afflictissimo. — ἐπὶ τὸ ξύλον, *super lignum.* Ligno, cruce, furca plecti soliti erant *servi.* — ἵνα, *ut.* Hoc *ut* indicat expiationem peccatorum, proprie dictam, factam esse in cruce Christi; quippe cujus demum fructus est liberatio a servitute peccati. — ἀπογενόμενοι, *defuncti.* Apposite denotatur liberatio a *servitute* peccati: nam γενέσθαι τινὸς, *fieri alicujus*, dicitur servus. ἀπὸ dicit sejunctionem, ut LXX Job 15, 4., ἀπεποιήσω φόβον. Germ. *ohne werden.* Oppositum προσγίνεσθαι, apud LXX. Corpus Christi ἀπεγένετο mox *ademptum est* ligno illi, in quod peccata nostra sustulerat: sic nos peccato. — τῇ δικαιοσύνῃ, *justitiae.* Justitia tota una est: peccatum multiplex, *peccatis.* De *justitia* cf. Es. l. c. v. 11. — ζήσωμεν, *vivamus*, ingenua servitute.

v. 25. οὗ τῷ μώλωπι αὐτοῦ ἰάθητε. ἦτε γὰρ ὡς πρόβατα πλανώμενα, *cujus*

vibice sanati estis: eratis enim sicut oves errantes. Es. l. c. v. 5. 6. LXX: τῷ μώλωπι αὐτοῦ ἡμεῖς ἰάθημεν. πάντες ὡς πρόβατα ἐπλανήθημεν. Paradoxon apostolicum, *vibice sanati estis.* Est autem μώλωψ, *vibex*, frequens in corpore servili. Sir. 23, (10.) 12. — ποιμένα καὶ ἐπίσκοπον, *pastorem et episcopum*, cui obsequi debetis. Synonyma, coll. 5, 2.

CAPUT III.

v. 1. Ὑποτασσόμεναι, *subjectae.* In progressu sermonis participium, morata enallage, ponitur pro imperativo, v. 7. s. — καὶ εἴ τινες, *etiam si qui.* Clementer loquitur Petrus. — λόγῳ, λόγου, *verbo, verbo.* Antanaclasis: priore loco denotatur *evangelium*, deinde *loquela.* Ipsa *conversatio* vim doctrinae spirat. — κερδηθήσωνται. Rarum futurum subjunctivi. Sic καυθήσωμαι 1 Cor. 13, 3., ἐμβληθήσηται Dan. 3, 11. 6, 7. Est futurum remotius, ut apud Latinos *lucraturus eris.*

v. 2. ἐν φόβῳ, *in timore.* Ref. ad ἁγνὴν, *castam*, non ad ἀναστροφὴν, *conversationem. Timor* est aliquid generale, omnibus christianis commendatum ab apostolo, inprimis autem commendatum mulieribus, ut *conversatio* earum sit *casta.*

v. 3. ὧν ἔστω, *quarum sit.* Ethopoeia. Ipsae mulieres ita animum inducunt: nobis vindicamus, nostrum ducimus, non externum mundum, sed internum hominem etc. — οὐχ ὁ — κόσμος, *non — mundus.* Quamvis tali *mundo*, ut res fert, utantur, tamen pro mundo non habent. — ἐμπλοκῆς, περιθέσεως, ἐνδύσεως. Verbalia innuunt operam comendi multa tempora absumentem.

v. 4. ἀλλ' ὁ κρυπτὸς, *sed absconditus. Exteriori* opponitur *interior:* sed pro eo dicitur *absconditus*, quo justum connotatur occultandi sui studium. — ἄνθρωπος, *homo.* Eph. 3, 16. not. — ἐν, *in.* Subaudi ὢν, *qui est.* Hic homo absconditus non est ipse mundus, sed mundo ornatur: mundus ipse *incorruptibile* etc. Unde ornatae sunt eae, quarum *homo* absconditus tali *spiritu* gaudet. — ἀφθάρτῳ, *incorruptibili.* Eph. 6, 24. not. Hoc opponitur mundo externo, qui *corrumpitur.* Cf. de *auro* 1, 18. *Mansuetudo* et *tranquillitas* debet esse *incorruptibilis. Corruptio* autem ejus est *contumacia* et *pavor.* — πραέος καὶ ἡσυχίου, *mansueti et tranquilli. Mansuetus*, qui non turbat, *tranquillus*, qui turbas aliorum, superiorum, inferiorum, aequalium, fert placide. Ad illud ref. v. 5. fin., ad hoc ref. v. 6. fin. Adde, *mansuetus* in affectibus; *tranquillus* in verbis, vultu, actu. — ὅ, *quod: incorruptibile.* — ἐνώπιον τοῦ θεοῦ· *coram Deo*, qui interna, non externa spectat: cui placere curant pii.

v. 5. αἵ ἅγιαι γυναῖκες, *sanctae mulieres*, imitatione dignissimae. — αἵ ἐλπίζουσαι, *sperantes.* Vera sanctitas, spes in Deum. Est hoc epitheton pars subjecti. — ὑποτασσόμεναι, *subjectae.* Declaratur mundus matronarum veterum, per *subjectae* (cujus *subjectionis* exemplum est Sara) et per *benefacientes et non timentes etc.*

v. 6. ὡς, *sicut.* Particula allegandi exemplum. — ὑπήκουσε, *obedivit.* Gen. 18, 6. — κύριον, *dominum.* Gen. 18, 12. LXX ὁ δὲ κύριός μου. Sic iidem 1 Sam. 1, 8.: καὶ εἶπεν αὐτῇ ἐλκανᾶ ὁ ἀνὴρ αὐτῆς· ἄννα. καὶ εἶπεν· ἰδοὺ ἐγὼ, κύριε. καὶ εἶπεν αὐτῇ· τί ἐστί σοι ὅτι κλαίεις; — αὐτὸν, *eum*, quamvis eodem patre genitus erat. Gen. 20, 12. — ἐγενήθητε· *factae estis* ait, non *estis.* Alloquitur etiam credentes ex gentibus. — τέκνα, *filiae.* Filiae matrem imitari debent, ut filii Abrahamum. — ἀγαθοποιοῦσαι, *benefacientes.* Hoc quoque ab *ornabant* pendet. — καὶ μὴ, *et non.* Cf. v. 13. et v. 16. 15. Recte faciendo neminem timeas. — φοβούμεναι, *timentes.* Viros ira, mulieres timor infestat. —

πτόησιν· *terrorem*, extrinsecus obvenientem. V. 14. not. Prov. 3, 25.: καὶ οὐ φοβηθήσῃ πτόησιν ἐπελθοῦσαν.

v. 7. ὁμοίως, *similiter*. *Similitudo* non spectat ad officia specialia, quae alia habet uxor, alia maritus; sed ad fundamentum amoris. Sic *similiter* 5, 5. — γνῶσιν. Herus praestat *lenitatem* (2, 18.), maritus γνῶσιν. Γνῶσις, quae *vasis infirmioris* rationem habet, dicit *moderationem*, et parit γνώμην, de quo vocabulo vid. 1 Cor. 7, 25. not. Excludit ergo omnem, qua *terror* incutitur infirmioribus, importunitatem, iracundiae praesertim. Egregium dominii maritalis, modestia temperati, exemplum praebuit Adam, qui mulieri ipse nomen, nominisque liberis dandi potestatem dedit. — ὡς, *tanquam*, bis hîc ponitur: priore loco pertinet ad γνῶσιν, *moderationem*, altero ad τιμὴν, *honorem*. *Moderationem* poscit *infirmitas vasis: honorem* (qui plus dicit) *hereditas* injungit. — ἀσθενεστέρῳ, *infirmiori*. Comparativus: etiam vir habet *infirmitatem*. — σκεύει, *vasi*. Denotat hoc sexum et totum ingenium temperamentumque femineum. — τῷ γυναικείῳ. Τὸ γυναικεῖον absolute, i. e. mulieres. — ἀπονέμοντες τιμὴν, *tribuentes honorem*. Hoc dicitur pro eo, quod mulieres jubentur *subjici*. Cf. 2, 17. — τιμὴν, *honorem*, justae existimationis de illis, beneficentiae, castae consuetudinis. Cf. *honore* 1 Thess. 4, 4. — συγκληρονόμοι. Alii συγκληρονόμοις· atqui officium praescribit apostolus maritis erga conjuges quasvis, etiam eas, quae verbo non credunt, coll. v. 1. Vid. App. crit. Ed. II. ad h. l. Συγκληρονόμοι, *coheredes*, heredes cum ceteris credentibus. Ratio, cur vir mulieri *moderationem* exhibere debeat, deducitur a *mulieris infirmitate:* ratio, cur vir mulieri *honorem* habere debeat, deducitur ex eo, quod Deus etiam viro *honorem* habeat, tanquam heredi. Gloriae aeternae spes facit generosos et mites. Simile mox argumentum v. 9.: *benedicite, vocati* ad hereditatem benedictionis. Concinne casus rectus, *coheredes*, respondet τῷ *cohabitantes*. *Coheredes* dicuntur viri non mulierum, sed fidelium omnium. Cf. συνεκλεκτὴ, *coëlecta*. 5, 13. — ἐγκόπτεσθαι. Perpauci ἐκκόπτεσθαι. Cum utroque Graeco verbo congruunt Hebraeorum locutiones apud Schoettgenium, et quidem עקר cum verbo ἐκκόπτεσθαι, ubi agitur de *sterilitate*, qua liberi, parentibus in *precando* alias succedentes, deficiunt; עכב et עכר cum verbo ἐγκόπτεσθαι, ubi agitur de *peccatis preces* impedientibus. Haec igitur lectio praestat. Nam ne impediri quidem aut interpellari orationes virorum vult apostolus. Interpellantur autem per intemperantiam et iracundiam. 1 Cor. 7, 5. Nunquam magis, quam inter orandum, subit offensarum recordatio: et qui non remittunt, iis quamlibet orantibus non remittit Pater coelestis. — προσευχὰς, *preces*, quibus hereditatem illam capessitis et mulierum salutem petitis. Cf. 1 Tim. 2, 8. not.

v. 8. πάντες, *omnes*. Antehac a 2, 18. specialia descripsit officia. — ὁμόφρονες, *unanimes*, mente. Membra tria versûs 8. et 9. per χιασμὸν inverso ordine respondent Psalmo, qui v. 10. et 11. per tria cola repetitur. [Itaque locutio τὸ δὲ τέλος non totius epistolae conclusionem spectat, sed hortationem ad conversandum ut fas est, v. 11. *V. g.*] — συμπαθεῖς, *compatientes*, affectu, in rebus secundis et adversis. Latitudinem notionis probat Raphelius ex Polybio: θάρσος ἐμβαλεῖν καὶ συμπαθεῖς ποιῆσαι τοὺς παρακαλουμένους. — φιλάδελφοι, *fraterna caritate praediti*, erga sanctos. — εὔσπλαγχνοι, *misericordes*, erga afflictos.

v. 9. κακὸν, *malum*, in re. — λοιδορίαν, *convicium*, in verbis. — τοὐναντίον, *e contrario*. Hoc refertur ad *convicium*. Nam *malum* est contrarium eorum, quae versu praecedente occurrunt. — ὅτι, *quia*. Nullum *convicium* vobis potest nocere. Cf. v. 13. Deum, vobis *benedicentem*, debetis imitari. — εἰς, *in*. Sic *in hoc*, *ut*, 4, 6. — εὐλογίαν· *benedictionem* aeternam; cujus primitias jam nunc pii habent. V. sq.

v. 10. ὁ γὰρ θέλων ζωὴν ἀγαπᾶν καὶ ἰδεῖν ἡμέρας ἀγαθὰς, *qui enim vult*

vitam amare et videre dies bonos. Si vultis, inquit Petrus, hereditatem illam gustare, debetis abstinere a malitia dicti et facti. Ps. 34, 13—17. LXX: τίς ἐστιν ἄνθρωπος ὁ θέλων ζωὴν, ἀγαπῶν ἡμέρας ἰδεῖν ἀγαθάς; et sic ibi Hebr. et h. l. Versio Syriaca. Petrus, manente sensu, novum salem addit: θέλων ζωὴν ἀγαπᾶν, *qui vult ita vivere, ut ipsum non taedeat vitae.* Oppositum ἐμίσησα τὴν ζωὴν, Coh. 2, 17., i. e., poenituit me vitae. Et sic Gen. 27, 46. Num. 11, 15. — παυσάτω τὴν γλῶσσαν αὐτοῦ. LXX παῦσον τὴν γλῶσσάν σου· et reliqua, in secunda persona, usque ad illud δίωξον αὐτήν.

v. 12. ὅτι οἱ ὀφθαλμοί. LXX ὀφθαλμοί· cetera iisdem verbis, usque ad illud κακά. — ἐπὶ δικαίους, *super justos*, qui inde vitam habent et dies bonos. — πρόσωπον, *vultus*, cum ira. Cf. 2 Sam. 22, 28. Ira totam *faciem* humanam commovet: *amor* oculos tingit.

v. 13. καὶ τίς, *et quis. Et* habet vim inferendi et contendendi. — τίς ὁ κακώσων, *quis est qui afflicturus sit*, i. e., saepe multo facilior est res, quam putatur. Oppositum *boni.* Es. 50, 9. מִי הוּא יַרְשִׁיעֵנִי LXX τίς κακώσει με; — τοῦ ἀγαθοῦ μιμηταὶ,[1]) *boni imitatores. Imitare bonum*, neutro genere, dicit Johannes ep. 3, 11. Et sic Petrus h. l. Dicitur Satanas ὁ πονηρὸς, *malus:* at Deus est *bonus*, sed hoc epitheton non solet poni per antonomasian.

v. 14. πάσχοιτε, *patiamini.* Lenius verbum, quam κακοῦσθαι, *affligi.* — μακάριοι, *beati.* 4, 14. Ne hoc quidem vitam beatam vobis aufert; immo potius auget. Insignis tractatio de cruce. — τὸν δὲ φόβον αὐτῶν μὴ φοβηθῆτε, μηδὲ ταραχθῆτε. Κύριον δὲ τὸν θεὸν ἁγιάσατε ἐν ταῖς καρδίαις ὑμῶν, *timorem autem eorum ne timueritis, neque turbemini: Dominum autem Deum sanctificate in cordibus vestris.* Docet, quomodo suscipienda sint adversa, ne beatitas imminuatur. Es. 8, 12. 13. LXX: τὸν δὲ φόβον αὐτοῦ (τοῦ λαοῦ) οὐ μὴ φοβηθῆτε, οὐδὲ μὴ ταραχθῆτε. τὸν Κύριον τῶν δυνάμεων αὐτὸν ἁγιάσατε, καὶ αὐτὸς ἔσταί σου φόβος. Timorem, quem improbi et alunt ipsi et vobis incussum eunt, nolite timere. Φοβεῖσθαι φόβον dicitur, ut χαίρειν χαρὰν, *gaudere gaudium.* Unus timendus est, *Dominus;* qui puro timore *sanctificatur*, et vere *ut Deus* honoratur, affectu piorum respondente divinae omnipotentiae etc. [Jes. 8, 13. *V. g.*]

v. 15. ἕτοιμοι δὲ, *parati vero. Parati* parrhesiam innuit; δὲ vim habet. Non modo *conversatio* debet esse pulcra; de qua 2, 12. not.: *sed* etiam quilibet paratus ad *confessionem.* — τῷ αἰτοῦντι, *poscenti.* Inter ethnicos alii erant aperte mali, v. 16.; alii dubitabant. His respondere comiter jubentur credentes. — ἐλπίδος, *spei*, quam fatentur, qui se in mundo *perigrinari* ajunt et concupiscentias ejus vitant. 2, 11. coll. Hebr. 11, 13. ss. *Spes* Christianorum saepe commovit alios ad percontandum. — μετὰ, *cum.* Hoc cum *poscenti* construit Twellus P. I. p. 125, sed pendet a *parati ad defensionem. Mansuetudine* opus est respectu nostri; *timore*, erga alios; *bona conscientia*, erga Deum. — φόβου, *timore.* Vulgo *Respect.* Qui bonam habent conscientiam, ii, cum accusantur, facilius exacerbantur, et minus facile, quam sontes, *mansuetudinem* et *timorem* servant. Itaque hoc loco admonentur, ut cum *bona conscientia mansuetudinem* et *timorem* conjungant et sic plena potiantur victoria. Valet inprimis *mansuetudo*, ubi cum inferioribus res est; *timor*, ubi cum superioribus.

v. 16. ἔχοντες, *habentes.* Hoc τῷ *parati* additur per asyndeton. — ἐπηρεάζοντες ὑμῶν — ἀναστροφὴν, *qui incessunt vestram — conversationem.* Sermo concisus: i. e., qui vos incessunt propter bonam conversationem.

v. 17. κρεῖττον, *melius:* beatius, infinitis modis. — εἰ, *si.* Atque haec voluntas agnoscitur ex iis, quae nobis obveniunt. — τὸ θέλημα, *voluntas*, benigna. — τοῦ θεοῦ, *Dei.* Nam nostra voluntas non vult: cf. verba Christi ad *Petrum* Joh. 21, 18.

---

[1]) Lectionem ζηλωταὶ (per marg. utriusq. Ed. in medio relictam) praefert Vers. germ.

v. 18. ὅτι, *quia*. *Melius* est illud, in quo Christo similiores reddimur, in morte et vita. Cujus passio *optimum* et Ipsi exitum tulit et nobis fructum. — χριστὸς, *Christus*, Sanctus sanctorum. Concinne sonant haec: *Christus pro peccatis, justus pro injustis.* — ἅπαξ, *semel*, non posthac unquam. Nobis quoque *melius* est, semel cum Christo, quam in aeternum sine Christo. — περὶ ἁμαρτιῶν, *pro peccatis*, perinde ac si ipse ea admisisset. — ἔπαθε, *passus est*, et ita quidem, ut hostes eum ob *confessionem* interfecerint. Sed praeconium non est impeditum: eo enim functus est et ante diem mortis, et in die mortis, et statim a morte. — δίκαιος, *Justus*, [qui modo exstantissimo *bonum perpetravit*, v. 17. *V. g.*]. Cur nos non patiamur propter justitiam? v. 14. — ἵνα ἡμᾶς προσαγάγῃ, *ut nos adduceret: ut nos*, qui abalienati fueramus, ipse *abiens* ad Patrem, secum una, justificatos, *adduceret* in coelum, v. 22., per eosdem gradus, quos ipse emensus est, exinanitionis et exaltationis. Ex hoc verbo Petrus, usque ad 4, 6., penitus connectit Christi et fidelium iter sive processum (quo etiam ipse *sequebatur* Dominum, ex ejus praedictione, Joh. 13, 36.), infidelitatem multorum et poenam innectens. — τῷ θεῷ· *Deo*, id volenti. Plus notatur per Dativum, quam si diceretur *ad Deum.* — θανατωθεὶς· *morte interemptus*, quasi jam nullus esset. Ostendit Petrus, quomodo προσαγωγὴ peracta sit. — σαρκὶ, *carne*. *Caro* et *spiritus* non denotant proprie naturam Christi humanam et divinam (coll. 4, 6.), sed utramvis quatenus est principium statusque vitae et operationis congruae vel inter mortales, quamlibet justae, vel cum Deo, etiam gloriosae. Rom. 1, 4. not. Illi statui aptior est anima in corpore: huic anima vel extra corpus, vel cum corpore glorificato et *spirituali*. Cf. 1 Cor. 15, 44. — ζωοποιηθεὶς, *vivificatus*. *Vivificatio* ex antitheto ad *mortificationem* resolvi debet. Ceteroqui Christus, vitam in semet ipso habens, et Ipse vita, spiritu vivere neque desiit neque iterum coepit; sed simul atque per mortificationem involucro infirmitatis in carne solutus erat, *statim* (ut insignes Theologi agnoscunt) vitae solvi nesciae virtus modis novis et multo expeditissimis sese exserere coepit. Sapienter igitur D. Hauberus sepulturam Redemptoris quodammodo ad exaltationem ejus refert, ‚in den Betrachtungen über das Begräbnis J. C.‘ p. 8. Cf. Essenii diss. p. 10. Hanc vivificationem conjunctamque cum ea profectionem praedicationemque ad spiritus necessario celeriter subsecuta est *excitatio* corporis ex morte et *resurrectio* e sepulcro, v. 21. Vivit Christus Deo. Rom. 6, 10. Cf. *secundum Deum* infra, 4, 6. Domini sermo Joh. 6, quem versu 68. decenter acceperat Petrus, fixus erat in corde Petri: et cum periocha illa, praesertim v. 51. 53. 62. 63., conferri possunt, quae Petrus scribit 1, 2. 19. 3, 18. 22. 4, 1.

v. 18. 19. πνεύματι, πνεύμασι, *spiritu*, *spiritibus*. Congruens sermo.

v. 19. ἐν ᾧ· *in quo*, spiritu. Christus cum viventibus egit in carne, cum spiritibus in spiritu. Ipse efficax est apud vivos et mortuos. Mira sunt in mundo illo, quem non cernimus. In loco mysterii pleno non debemus proprietatem sermonis ex eo dimittere, quod non habeat parallelos. Nam ii, quibus mysterium quodvis primo revelatum est, etiam sine locis parallelis verbo Dei generosissime credidere: v. gr. illud *Hoc est corpus meum* non nisi semel dixit Salvator. Mysterium de mutatione viventium semel scriptum est. — τοῖς — πνεύμασι, *spiritibus*. Non dicit Petrus omnes spiritus fuisse in illa custodia; nam multi poterant esse in loco tristiore; sed innuit, omnibus, qui in custodia erant, Christum praedicasse. — ἐν φυλακῇ, *in custodia*. In carcere puniuntur sontes, in *custodia* servantur, dum experiantur, quid facturus sit judex. Analogiam habet locutio de statu degentium sub V. T. Gal. 3, 23. [Duae sunt classes morientium omnium, altera salva, altera perdita: sed in utraque diversissimi gradus, et his congruentes mansiones, quarum identitatem et diversi-

tatem quis viator explicabit? Φυλακὴ certe dicit statum quendam aliquantisper sustinendum usquedum judex de captivis et bonis et malis sententiam ferat. Ipsa φυλακὴ potest regiones habere differentes. Cogitare igitur licet, eam ab aliis regionibus, ut Paradiso, Abrahami sinu, Altari apoc. 6 sejunctam esse. Κόλπος ἀβραὰμ significat beatitudinem consortiumque lucis et gaudii. *E scr. rel.*] — πνεύμασι· *spiritibus*, defunctorum. Cf. Hebr. 12, 23. Non appellat *animas*, uti v. seq. — πορευθεὶς, *profectus*, scil. ad spiritus illos. Idem verbum v. 22. Spiritus illi non erant in sepulcro Jesu: ad illos profectus est. — ἐκήρυξεν, *praedicavit.* Hac praedicatione, quae sane vivificationem subsecuta est, Christus se et *vivum* jam tum et *justum* ostendit. Nolebat Petrus dicere εὐηγγελίσατο, *evangelizavit*, si vel maxime praedicatio gratiae sola hîc innueretur: nam auditores ante *evangelii* tempora obdormierant. Itaque verbo latiore utitur, *praedicavit.* Noë, *praeco* justitiae, contemptus, 2 Petr. 2, 5.: at Christus *praeco* potentior; qui justitiam suam, a priscis non creditam, pristina infidelitate eorum coram confutata, in spiritu vivificatus asseruit. 1 Tim. 3, 16. Si sermo esset de praeconio per Noë, τὸ *aliquando* aut plane omitteretur aut cum *praedicavit* conjungeretur. Hoc praeconium erat praeludium judicii universalis, coll. 4, 5., ipsumque praeconii vocabulum in sua latitudine accipiendum est, ut intelligatur fuisse quibusdam evangelicum, quemadmodum Hutterus loquitur, ad consolationem, quod magis proprium Christi est; aliis, et fortasse plerisque, legale, ad terrorem. Etenim si ipsum judicium aliquibus erit laetum, sane praeconium non omnibus horribile fuit. Auctor Adumbrationum, quae Clementi Al. et Cassiodoro tribuuntur, ait: „Speciem quidem ejus non viderunt, sonum vero vocis audierunt.“ Calvinus in Inst. L. II. 16, 9: „Nam et contextus, inquit, eo nos ducit, fideles qui ante id tempus defuncti fuerant consortes fuisse ejusdem nobiscum gratiae: quia vim mortis inde amplificat, quod ad mortuos usque penetraverit, dum piae animae ejus visitationis, quam sollicite exspectaverant, praesenti aspectu sunt potitae: contra reprobis clarius patuit se excludi ab omni salute. Quod autem Petrus non tam distincte loquitur, non ita accipiendum est, quasi nullo discrimine pios simul et impios permisceat: sed tantum docere vult communem utrisque fuisse mortis Christi sensum.“

v. 20. ἀπειθήσασι, *qui increduli fuerant*, qui in vita non habuerant fidem patriarchis, Dei nomine monentibus. — ποτὲ, *aliquando.* Hoc *aliquando* (etiam v. 5. ad longum tempus relatum) et haec *longanimitas*, de qua mox, pertinet ad omnia secula V. T. antegressa mortem Christi. Dicitur *tolerantia* Rom. 3, 26. *Longanimitas* praecessit adventum Christi primum, h. l., et secundum, 2 Petr. 3, 9. not. — ὅτε. Debilis lectio, ὅτι, recte refutatur a Wolfio. Editio quaedam, quae ὅτι habet, valde vitiosa est, etiam in hoc ipso dicto. Nonnulli codices ὅτι habent apud Erasmum, etiam in prima ejus editione: sed non alius ac Basileensis secundus reperitur, quem Erasmus raro, et tamen hîc recte deseruit. — ἀπεξεδέχετο. Alii codd. ἅπαξ ἐδέχετο· sed perpauci sic habent, ε primo in α, ut saepe accidit, depresso: neque simplex verbum δέχεσθαι huc quadrat. Vid. App. crit. ad h. l. Ἀπεξεδέχετο, i. e. *exspectabat* Deus, ut homines crederent. Sed major vis est in decomposito Graeco: *exspectabat*, *donec* exspectandi *finis* erat, in morte hominum. — ἐν, *in.* Subaudi οἷον. Id est, *exempli gratia*, *in diebus Noë.* Subjicitur generi species maxime insignis: quia 1) nunquam plures simul vitam cum morte commutarunt, quam in diluvio, 2) per mentionem *aquae* percommode transit Petrus ad baptismum, 3) interitus mundi per aquam est praeludium interitus per ignem, 2 Petr. 3, 6. 7., conjuncti cum judicio extremo. 4, 5. Neque mirum τὸ *aliquando* latius extendi, quam *dies Noë;* quando etiam dies Noë in universum multo plures fuere, quam *dies ar-*

cae aedificatae, qui tamen statim subjiciuntur. Conferatur determinatio gradatim specialior Marc. 14, 30. Luc. 4, 25. Deut. 31, 10. O quam ampla praedicatio! — κατασκευαζομένης κιβωτοῦ, *cum appararetur arca.* κιβωτοῦ sine articulo. Hebr. 11, 7. Conformatur sermo ad mentem spectatorum infidelium. Longi temporis haec structura fuit: neque enim verisimile est, in opere multos Noachum adjuvisse. Totum inprimis illud tempus exspectavit Dei longanimitas. — εἰς ἥν· *in quam.* In arcam ingressi, per fidem, salutem petierunt et invenerunt. — ὀλίγοι, *pauci.* Eo probabilius est, nonnullos ex tanta multitudine, veniente pluvia, resipuisse; cumque non credidissent, dum exspectaret Deus, dum arca strueretur, postea, cum arca sructa esset et poena ingrueret, credere coepisse: quibus postea Christus, eorumque similibus, se praeconem gratiae praestiterit. Minus huic interpretationi Lutherus tribuit in homiliis ad 1 Petri, A. 1523 editis: magis vero eam est amplexus paulo ante obitum. Notus est locus Comm. in Gen. 7, 1., congruitque Enarratio Hoseae, anno 1545 edita, ubi 6, 2 *biduum* retulit ad descensum ad inferos, et hunc Petri adhibens locum ait: „Hîc Petrus clare dicit, non solum apparuisse Christum defunctis patribus et patriarchis, quorum sine dubio Christus aliquos, cum resurgeret, secum ad vitam aeternam excitavit, sed etiam aliquibus, qui tempore Noae non crediderunt, ac exspectaverunt patientiam Dei, hoc est, qui sperarunt Deum non sic duriter grassaturum in universam carnem, praedicasse, ut agnoscerent sibi per Christi sacrificium peccata condonata esse." Consonae his commentationes sunt L. Osiandri in h. l., Hutteri in Explic. Concordiae p. 993, quin etiam Petri Martyris, T. I. LL. CC. col. 783. — ὀκτὼ, *octo.* Dempto Chamo, maledictionem incursuro, erant VII numerus sacer. — δι᾽ ὕδατος, *per aquam.* Διά, *per*, apta particula, *transitum* notans, citra considerationem vel periculi ab aquis per se intentati, vel salutis per vecturam praestitae. Ita cohaeret versus sequens.

v. 21. ὃ καὶ ἡμᾶς ἀντίτυπον. Relativum ὃ, *quae*, loco nominis ὕδωρ, *aqua*, ponitur, et additum habet epitheton ἀντίτυπον· substantiva vero *baptisma* et *interrogatio* per appositionem constructa. — νῦν, *nunc:* hoc tempore, ceteroqui malo. — σώζει, *servat:* educit e pernicie mundi totius et populi Judaici. Resp. *conservati sunt*, v. 20. Ostendit Petrus, ut olim fuerint alii, qui perirent per infidelitatem, alii, qui servarentur per fidem: sic prorsus in N. T. alios esse, qui salvi fiant, h. l., alios autem, qui pereant, 4, 4. ss.; utrosque, sed diversis modis, virtutem Christi experiri: quod ipsum ad pios ex impiis educendos et in patientia confirmandos egregiam vim habet. — οὐ σαρκὸς, *non carnis.* Declarat, quare et quatenus baptismus tam salutarem vim habeat. Etiam apud Judaeos fuere baptismata; sed carnem abluentia, eoque ipso effectu terminata: etiam hodie in baptismo abluitur caro, sed carnis ablutio non agitur in baptismo, neque ex ea parte, quatenus est *manu factus*, salvat (cf. Eph. 2, 11.), verum quatenus est *interrogatio etc.* Nomen σαρκὸς, *carnis*, emphatice praeponitur, *carni*que adscribitur *depositio sordium* (ideo non dicitur *depositio sordium carnis*), et *carni* opponitur *conscientia.* — συνειδήσεως ἀγαθῆς ἐπερώτημα, *conscientiae bonae interrogatio.* Dan. 4, 14. שאלתא (cujus parallelum פתגמא *decretum judiciale*, Hebr. דבר) LXX ἐπερώτημα, hoc uno loco. At שאל et דרש iidem saepe verbo ἐπερωτάω reddunt. Graeca Scholia: ἐπερώτημα, τουτέστιν ἀῤῥαβὼν, ἐνέχυρον, ἀπόδειξις. Non dubium est, quin Hebraicum שאלה spectarit apostolus. Piorum est, *rogare*, consulere, compellare cum fiducia Deum; at impiorum, non rogare illum, aut idola rogare. Jud. 20, 18. 23. 27. 1 Sam. 10, 22. 23, 2. 4. Es. 30, 2. Hos. 4, 12.: quibus omnibus locis LXX ἐπερωτᾶν. Salvat ergo nos *rogatio bonae conscientiae*, i. e. rogatio, qua nos Deum compellamus cum bona conscientia, peccatis remissis et depositis. Cf. v. 16. Hebr. 10, 22. Haec rogatio in baptismo datur, et in omnibus fidei, precum, vitaeque christianae

actibus exercetur: eamque Deus semper responso dignatur. Cf. Deut. 26, 17. 18. את־יהוה האמרת τὸν θεὸν εἵλου· ויהוה האמירך καὶ Κύριος εἵλετό σε. Es. 19, 21. — δι' ἀναστάσεως, *per resurrectionem.* Constr. cum *servat.* Coll. 1, 3. 21.

v. 22. ὅς ἐστιν ἐν δεξιᾷ τοῦ θεοῦ, καταπιὼν τὸν θάνατον, ἵνα ζωῆς αἰωνίου κληρονόμοι γενώμεθα. Sic habet interpretatio longe omnium antiquissima, *qui est in dextera Dei, deglutiens mortem, ut vitae aeternae heredes efficeremur.* Id sequitur Augustinus, Fulgentius, Cassiodorius, Beda, et, ut Millius affirmat, Latini omnes. Vid. App. crit. Ed. II. ad h. l. Ex Christi passione, ex morte, ex vivificatione, ex resurrectione, ex profectione in coelum, ex judicatione vivorum et mortuorum, peculiares usus derivat Petrus: ex sessione ad dexteram Dei aut nullum deducit usum, aut eum, qui Latine adhuc legitur. Omnino in *morte* sua mortem destruxit Christus: sed sessio ejus *ad dexteram Dei* praesupponit mortem illam semel pro nobis vitae asserendis exantlatam, et statum involvit vitae gloriosum, aeternum, nobis salutarem. Act. 2, 28. Rom. 6, 9. 10. Hebr. 7, 16. 24. s. 1 Cor. 15, 54. Joh. 14, 19. Praeteriti temporis significatio in καταπιὼν apprime considerari debet. — πορευθεὶς· *postquam profectus est.* — ἀγγέλων, *angelis.* Subjecti sunt ei angeli, iique *omnium ordinum,* sive boni sive mali: et sic quoque homines.

CAPUT IV.

v. 1. Χριστοῦ, *Christo,* qui est Dominus gloriae. — σαρκὶ, *carne.* Mox ἐν σαρκὶ [1]), *in carne.* — [τὴν αὐτὴν ἔννοιαν, *eandem mentem:* patiendi cum prolubio. *V. g.*] — ὁπλίσασθε· *armamini,* contra hostes. — ὅτι· *quod.* Haec est illa ipsa *cogitatio* continua. Cf. plane Rom. 6, 6—11. — πέπαυται· *pausam,* immunitatem, *nactus est.*

v. 2. εἰς τὸ· *ut degat:* nam construitur cum τῷ *pausam nactus est.* Conjuncta sunt τὸ *in carne* v. 1. et τὸ *in carne* v. 2. *Peccatum,* v. 1., exserit se in *concupiscentiis,* et *passio in carne* commonefacit hominem, quod *reliquum in carne tempus* habiturum aliquando sit finem. — ἀνθρώπων, *hominum:* vestris et aliorum. — ἐπιθυμίαις, *concupiscentiis:* variis; at *voluntas Dei* perfecta. Idem antitheton 1 Joh. 2, 17. — βιῶσαι. Aptum verbum; non dicitur de brutis.

v. 3. ἀρκετὸς, *sufficit.* Μείωσις· nam ne pristina quidem tempora debuere peccatis teri. Simul notatur fastidium peccati apud resipiscentes. — κατεργάσασθαι, *patravisse,* scil. *vos.* Id mox declaratur. — πεπορευμένους, *profectos:* progressos, insaniter. Oppositum *profectus* 3, 19. 22. — οἰνοφλυγίαις, κώμοις, πότοις, *vinolentiis, comissationibus, potationibus.* Illas singuli exercent, has sodalitia. — ἀθεμίτοις, *nefariis:* quibus sanctissimum Dei jus violatur. Rom. 1, 23. s. — εἰδωλολατρείαις, *idololatriis:* varii generis. Sic ex opposito *variae* v. 10.

v. 4. ἐν ᾧ, *in quo:* dum statuitis, satis esse male vixisse. — συντρεχόντων, *concurrentibus,* turmatim, avide. — τὴν αὐτὴν· *eandem,* atque adhuc illi et antea vos cum illis. — ἀνάχυσιν, *confusionem.* Haec depingitur versu 3. — βλασφημοῦντες, *blasphemantes:* jactantes convicia in vos, superbiae, singularitatis, occultae impietatis etc.

v. 5. ἀποδώσουσι λόγον, *reddent rationem,* praecipue de blasphemiis. Judae v. 15. — τῷ· Christo. — ἑτοίμως ἔχοντι, *qui paratus est.* Apostoli, ubi non ex professo de tempore adventus Christi agunt, adventum illum exspectationi suae et pietati tanquam instantem proposuerunt. Inde illos, qui tum blasphemabant, Petrus sub *viventibus* comprehendit, quasi mox judicandis.

v. 6. γὰρ, *enim.* Particula connectit *paratus* et *appropinquavit,* v. 5. 7.

[1]) In Vers. germ. differentia haec non est notata, et in margine utriusque Ed. gr. dubie posita. *E. B.*

Paratus est Judex: nam, evangelio praedicato, nil nisi finis restat. — καὶ νεκροῖς, *etiam mortuis.* Appellat Petrus *mortuos* eos, qui toto N. T. tempore fuerunt, ex quo *evangelium* per apostolos post adscensionem Christi praedicatum est, maxime de Christo *judice* (Act. 10, 42.), et quos eosdem judex jamjam venturus *mortuos* inveniet ac resuscitabit. V. 5. Etiam *viventibus* praedicatur; sed *mortuos* citat, quia in morte maxime peragitur τὸ *ut judicarentur etc.*, ex quo ipso etiam patet evangelii praedicationem innui morte illa priorem, non posteriorem. Quum corpus in morte exuitur, anima vel in malam vel in bonam partem plane figitur. Evangelium nulli post mortem praedicatur: iis, qui olim vixerant, Christus ipse praedicavit (3, 20.), in N. T. abunde praedicatur viventibus. Ad quos ea praedicatio in vita non pervenit, de iis videt Dominus. — εὐηγγελίσθη, *evangelizatus est*, scil. Christus. Dum viverent illi, per evangelium eis praedicari se fecit. Evangelium hodie semper praedicatur: sed Petrus in praeterito loquitur, pro tempore judicii, quod ille, ut diximus, tanquam ingruens spectat. — ἵνα, *ut.* Evangelii finis et efficacia, ut similes reddantur homines Christo in morte ac vita. 3, 18. Omnibus et munita et ostensa est via salutis per Christum: qui crediderunt, salvi sunt, ceterisque imitandi, non blasphemandi erant: qui non crediderunt, quin etiam blasphemarunt, jure plectuntur. — κριθῶσι, ζῶσι, *judicarentur, viverent.* Qui evangelium suscipiunt, fiunt mortis Christi similes per poenitentiam, et deinceps per adversa omnia usque ad mortem corporis: ea mors *judicium* dicitur, respectu veteris hominis, cui judicio, mala a bonis secernenti, fideles ipsi aequo animo subscribunt; neque venient sub *judicium* horrendum universale. V. 5. 17. s. 1 Cor. 11, 32. Iidem autem *vivunt* cum Christo: et *vivere* dicuntur, non *vivificari*, quia vivificatio illorum jam facta est cum Christo. 3, 18. coll. Eph. 2, 5. De hoc judicio et vita confer v. 1. 2. 3. Nam fideles, dum in carne versantur, jam initium harum rerum capiunt. — κατὰ ἀνθρώπους· *quod ad homines attinet.* Sunt enim exempti rebus humanis. — κατὰ θεὸν· *quod ad Deum attinet.* Nam Deo vivunt. — πνεύματι, *spiritu.* 3, 18. not.

v. 7. πάντων· rerum *omnium*, adeoque etiam petulantiae malorum, et passionum piorum. — τέλος, *finis:*[1]) ubi mortuorum et viventium numerus erit completus. — οὖν, *itaque.* Revertitur ad hortationem: et officia v. 7—11. opponuntur peccatis v. 3. enumeratis. Sunt enim opposita, *luxuriae* et *sobrium esse et vigilare; concupiscentiae* et *amor; vinolentiae*, *comissationes*, *potationes* et *hospitalitas; nefariae idololatriae* et legitima *administratio* coelestium munerum ad gloriam veri Dei. — καὶ νήψατε, *et vigilate.* Temperantia adjuvat vigilantiam, et utraque preces. Qui absunt a temperantia, sunt somnolenti: et somnolenti segnes sunt ad orandum, vel ideo, quia labori et vitae communi nil temporis libenter deducunt. — προσευχὰς, *preces*, extremo tempore necessarias.

v. 8. τὴν — ἀγάπην, *amorem.* Amor jam praesupponitur: ut sit vehemens, praecipitur. — ὅτι ἀγάπη καλύπτει πλῆθος ἁμαρτιῶν, *quod amor operit multitudinem peccatorum.* Prov. 10, 12. LXX: πάντας δὲ τοὺς μὴ φιλονεικοῦντας καλύψει φιλία. Cf. Prov. 17, 9. Qui amat valde, tegit peccata, quotquot sunt, ejus, quem amat; suos oculos ab iis avertit, et alios quoad fas est celat de illis, et Deum implorat. Atque hunc amorem divinus amor ope et approbatione prosequitur; eumque ipsum, qui amat, pariter remunerat. Matth. 6, 14. Etiam amor necessarius inprimis ideo, quia Judex prope est. Jac. 5, 9. Beatique sunt, quos non nisi *opertis peccatis* invenit rerum *omnium finis.*

v. 9. εἰς ἀλλήλους, *invicem.* Hoc ad eos pertinet, qui in diversis urbibus aut regionibus habitabant. — γογγυσμῶν, *murmurationibus.* Hae vitantur aequalitate officiorum servata, inaequalitate non curiose expensa.

---

[1]) — atque ideo judicium extremum. *V. g.*

v. 10. καθὼς, *sicut.* Subaudi mox *ita.* — αὐτὸ, *id ipsum*, non affectato alio. — ποικίλης, *variae: varia* dona distribuentis, ad sermonem vel ad diaconiam. V. s.

v. 11. ὡς λόγια θεοῦ· *tanquam oracula*, scil. loquatur, quae Deus *suppeditat*, in praesenti. — ὡς ἐξ ἰσχύος, *tanquam ex virtute*, strenue. — ἐν πᾶσι· *in omnibus.* Nam omnes et *omnia* ex illo, per illum, in illum. — ᾧ, *cui*, Deo. De Christo similiter 2 Petr. 3, 18. — ἡ δόξα, *gloria*, v. gr. Sapientiae, *oracula* fundentis. — τὸ κράτος, *robur*, *virtutem* praebens piis. Eadem doxologia 5, 11.

v. 12. ἀγαπητοὶ μὴ ξενίζεσθε, *dilecti, nolite novum putare.* Amanter hortatur. Gustus divinae virtutis, quem versus praecedentes referunt, vetat *offendi ut re peregrina.* Adversa Sanctis obtingere, est partim *peregrinum* quiddam: nam sunt filii Dei; partim *non peregrinum:* convenit enim iis, excoqui. — πυρώσει, *ardore.* 1, 7. — πρὸς πειρασμὸν· nonnisi *ad tentationem.* — ὑμῖν, *vobis.* Dativus commodi. — γινομένῃ, *facto*, consilio divino. — συμβαίνοντος, *contingente*, temere.

v. 13. καθὸ, *sicut.* Mensurae passionum respondet gloria, sed multo abundantius. — κοινωνεῖτε, *communicatis*, libenter. — παθήμασι, *passionibus.* V. 1. — — χαίρετε, ἵνα, *gaudete, ut: ut* hîc plus est, quam si diceret ὅτι, *quod.* Gaudio desiderioque assequimur gaudium et exsultationem. Cf. ἵνα, *ut*, Joh. 8, 56. Spectatur praemium patientiae laetae. — ἀγαλλιώμενοι, *exsultantes*, sine omni tum passione.

v. 14. εἰ ὀνειδίζεσθε ἐν ὀνόματι χριστοῦ, *si probris afficimini in nomine Christi.* Probrum putabant gentes, si quem appellarent *Christianum.* V. 16. — τὸ τῆς δόξης καὶ τὸ τοῦ θεοῦ πνεῦμα, *Gloriae et Dei Spiritus.* Idem Spiritus, qui super Christum fuit. Luc. 4, 18. Hîc dicitur *Spiritus Gloriae*, omnia mundi probra devincens, et *Spiritus Dei*, cujus Filius est Jesus Christus. Abstractum *Gloria* ponitur pro concreto, uti 2 Petr. 1, 17. 3. 4. Articulus τὸ, summa vi, bis ponitur, uti Ap. 21, 6.; et *gloria* ita accipi potest, ut sit Ἓν διὰ δυοῖν, *Gloria et Deus*, i. e. *Deus gloriae;* vel ut sit appellatio Christi (coll. v. 16. *ut Christianus*, et v. 13. Jac. 2, 1. not.) innuaturque Spiritum Christi eundem esse Spiritum Dei Patris. Fideles, gaudium persentiscentes, eundem Spiritum interdum ut Spiritum Gloriae, interdum ut Spiritum Dei, diverso sensu, cujus differentiam ipse Spiritus pandit, experiuntur. — ἐφ' ὑμᾶς ἀναπαύεται, *super vos requiescit.* Spiritus ille super pios est etiam antequam convicia ferant: sed tum ea ipsa de re magis confirmantur, et solatia Spiritus accipiunt uberiora. Num. 11, 25. 26., ἐπανεπαύσατο ἐπ' αὐτοὺς τὸ πνεῦμα. — βλασφημεῖται· *blasphematur*, Christus. — δοξάζεται, *glorificatur*, in mediis vestris contumeliis. V. 16. Expertus scribit, coll. Act. 5, 41.

v. 15. μὴ γὰρ, *non enim.* Particula *enim* innuit, cur apud eos, qui patiuntur, glorificetur Dominus. Praesupponit enim, illos secum constitutum habere non aliter velle pati, nisi ut Christianos, neque contrarium quicquam, poena dignum, admittere. Similis imperativus 3, 3. — ὡς φονεὺς, *ut homicida.* Turpes tituli. — ἢ ὡς ἀλλοτριοεπίσκοπος, *aut ut alienarum rerum inspector.* Particula *ut* hîc demum repetita *alienarum rerum inspectorem* longius sejungit a generibus maleficorum, sed tamen eundem etiam a Christiano distinguit. Tales sunt, qui sese in negotia publica aut privata, sacra aut civilia, ad ipsos nil pertinentia, quasi magna prudentia et fidelitate et odio mundanae iniquitatis impellerentur, ingerunt. Cujusmodi homines saepe mala, immo pejore, quam merebantur, a mundo (praesertim ab iis, qui rerum potiuntur et justos monitores inspectoresque minus quam sui similes ferunt) gratia inita, facile in *passiones* incurrunt. Idque inprimis fieri poterat apud ethnicos magistratus.

v. 16. μὴ αἰσχυνέσθω, *ne erubescat*, quamvis mundus pudorem putet. — δοξαζέτω, *glorificet.* Poterat Petrus, antitheti vi, dicere, *honori sibi ducat:* sed honorem Deo resignandum esse docet. Glorificet Deum, qui hominem honore

passionum dignatur, simulque magnum ei beneficium tribuit, cum immunitate a poenis impiorum insecuturis. Simile antitheton in Ps. 79, 12. 13.: *pudefiant hostes nostri: Dominus glorificetur.* — ἐν τῷ μέρει[1]) τούτῳ· *in hac parte* passionum meliorum. V. sq.

v. 17. ὁ καιρὸς, *tempus*, scil. *nunc est.* — τοῦ ἄρξασθαι τὸ κρίμα, *ut incipiat judicium.* Unum idemque est judicium a tempore *evangelii* per apostolos praedicati usque ad *judicium* extremum. Ἄρξασθαι medium. — ἀπὸ τοῦ οἴκου τοῦ θεοῦ, *a domo Dei*, ecclesia. 2, 5. Ab hac incipit judicium, miti initio. Jer. 25, 29. 49, 12. Ez. 9, 6. — τί τὸ τέλος, *quis finis.* Judicium, initio tolerabilius, sensim ingravescit. Pii, sua parte perfuncti, cum immunitate spectant miserias impiorum: impii, dum pios affligunt, suam mensuram implent, et discunt, quae sua ipsorum portio futura sit; sed id melius sciunt pii, quare patientes sunt.

v. 18. καὶ εἰ ὁ δίκαιος — φανεῖται; *et si justus — comparebit?* Prov. 11, 31. LXX, εἰ ὁ μὲν δίκαιος — φανεῖται; Justis, interim delinquentibus, gravissimae incutiuntur castigationes: quanto graviores poenas luent improbi? Paucis annis persecutio Neroniana praecessit calamitatem Judaeorum. *Justus, impius et peccator:* Oratio semiduplex: *justus* respectum habet ad proximum, *impius* ad Deum, *peccator* ad se ipsum. Supplendum ergo, vi oppositorum, in prima propositione εὐσεβὴς, *pius*, et ὅσιος, *sanctus:* in secunda ἄδικος, *injustus.* — μόλις· *aegre* [coll. Matth. 25, 5. 9. *V. g.*]. Hoc temperatur 2 Petr. 1, 11., πλουσίως, *prolixe.*

v. 19. καὶ οἱ πάσχοντες· *etiam qui patiuntur.* καὶ, *etiam*, concessive. καὶ, *etiam*, cum participio idem quod εἰ καὶ, *et si*, cum verbo. εἰ καὶ πάσχοιτε, *et si patiamini*, 3, 14. Non debemus ex passione diffidentiam capere. — κατὰ τὸ θέλημα τοῦ θεοῦ, *secundum voluntatem Dei:* ob factam Dei voluntatem, secus ac malefici, qui patiuntur secundum Dei voluntatem, quatenus Deus eos vult puniri. V. 15. In Christo est voluntas Dei. — πιστῷ κτίστῃ, *fideli creatori:* ei, cui tuto *committuntur* animae, qui *passiones* non ad damnum immittit primo quoque tempore. Viderint Supralapsarii, quomodo Creatorem erga omnes fidelem agnoscant. — παρατιθέσθωσαν, *committant*, tanquam *depositum*, non absterriti, sed potius exhilarati passionibus, quippe quas in optimam partem accipiunt. — ψυχὰς, *animas*, tametsi corpus videatur interire. — ἐν ἀγαθοποιΐᾳ, *in beneficentia.* Haec una patientium cura: *bene* et *agere* et pati. Cetera curabit Ille. Constr. cum *committant. Beneficentia* semper conjunctam habet fiduciam. 3, 6. 1 Joh. 3, 22.

CAPUT V.

v. 1. Πρεσβυτέρους, *presbyteros.* Vocabulum muneris, v. 2., et aetatis, v. 5. — συμπρεσβύτερος, *compresbyter.* Hortatio mutua inter aequales et collegas inprimis valet. Apposite et modeste sic se appellat primus apostolorum. — καὶ μάρτυς, *et testis.* Petrus et viderat ipsum Dominum patientem, et nunc passiones sustinebat. — δόξης, *gloriae.* V. 4. 2 Petr. 1, 16. — κοινωνὸς, *consors*, Ap. 1, 9. Stimulus bonorum pastorum.

v. 2. ποιμάνατε, *pascite*, per disciplinam et doctrinam. — τὸ ἐν ὑμῖν· *vobis pro vestra parte commissum.* — μὴ ἀναγκαστῶς, *non coacte.* Necessitas incumbit, 1 Cor. 9, 16.; sed hujus sensum absorbet lubentia. Id valet et in suscipiendo et in gerendo munere. Non sine reprehensione sunt pastores, qui, si res integra esset, mallent quidvis potius esse. — [ἀλλ' — ἀλλὰ, *sed — sed.* Motivum et scopum oportet vitio carere. *V. g.*] — μηδὲ αἰσχροκερδῶς, *neque turpis lucri gratia.* Merces non est prohibita, 1 Cor. 9, 14., sed abesse debet turpitudo, et esse alacritas ingenua. — προθύμως, *libenter*, ut fructus non sit merces, sed pastura.

---

[1]) Lectionem ἐν τῷ ὀνόματι τούτῳ (quam non probandam censuerat Ed. maj.) aperte praefert Ed. 2., et confidenter exhibet Vers. germ. *E. B.*

v. 3. ὡς κατακυριεύοντες, *ut dominantes*, qui tantum praecipiant, elato animo, non humili, et urgeant. Presbyteri postea dominatum sumpserunt. Unde ex ‚Seniore‘ factus est ‚Signore,‘ in Italia praesertim. — τῶν κλήρων, *sortibus*. Plurale: singulare *gregis*. *Grex* unus, sub uno pastore principe Christo: sed κλῆροι, *portiones*, multae, pro numero locorum vel antistitum. Accedit autem sermo ad mimesin. Nam coetus non est *sors propria* presbyteri; sed is, qui *dominatur*, ita tractat, ac si *sors* ejus esset. Κλῆρος, *sors:* inde portio ecclesiae, quae presbytero pascenda obtigit: inde pasturae officium: inde pastores; inde ceteri *clerici*. Quanta metalepsis, et notionis degeneratio tandem. Cf. Not. ad Chrys. de Sacerd. p. 504 s. — τύποι, *exempla*. Exemplo impetratur obsequium purissimum [quale vix videris praestari acerrimis quibusvis loquendo impulsoribus. *V. g.*]. Talis communitas frangit dominandi pruritum.

v. 4. φανερωθέντος, *manifestato*. Fidei est, servire Domino nondum viso. — ἀρχιποίμενος. Ἀρχιποίμην, penacutum, ut φιλοποίμην, βουποίμην.

v. 5. ὁμοίως, *similiter*. Hortationis praecedentis et subsequentis fundamentum humilitas. — ἀλλήλοις, *invicem*, etiam citra respectum aetatis. — ἐγκομβώσασθε, *induite*. Κόμβος, *nodus*, vinculum, quo illigabantur manicae, praesertim in vestitu servorum. Hesychius: κομβώσασθαι στολίσασθαι, et ἐγκομβωθεὶς δεθείς· et ἐγκεκόμβωται ἐνείληται. Itaque ἐγκομβώσασθε *induite vos et involvite*, ut amictus humilitatis nulla vi vobis detrahi possit. — ὁ θεὸς, *Deus*. Vid. Jac. 4, 6. not.

v. 6. κραταιὰν χεῖρα, *potentem manum*. Manus Dei instituit ordines, frangit superbos, exaltat humiles. Qui propter Dominum subjicitur ordinationibus humanis (2, 13.), ipsi Domino se submittit. Cf. Rom. 13, 2. — ἐν καιρῷ· *in tempore*, opportuno. Cf. ὀλίγον v. 10. Petrus saepe spectat diem judicii.

v. 7. πᾶσαν τὴν μέριμναν, *omnem sollicitudinem*, si mundus vos deprimat, vel si multa vobis desint. — ἐπιῤῥίψαντες, *conjicientes*, animose. [Egregie cum humilitate conspirat immunitas a curis. *V. g.*] Ps. 55, 23. LXX: ἐπίῤῥιψον ἐπὶ Κύριον τὴν μέριμνάν σου, καὶ αὐτός σε διαθρέψει· *conjicientes: vigilate;* arcte cohaerent haec duo officia (Luc. 12, 22. 37.), et utrique Petrus addit suum *quia*. Deus providet: ergo nolite curare. Diabolus quaerit: ergo vigilate. — μέλει, *curae est*. Id lenius, quam μέριμνα, *sollicitudo*.

v. 8. νήψατε, *vigilate*. Haec vestra cura sit. *Vigilate*, anima. — γρηγορήσατε, *vigilate*, corpore. — ὁ ἀντίδικος — καταπίῃ, *adversarius* — *devoret:* simul et per speciem juris petit pios, et per vim. Ap. 12, 10. — ὠρυόμενος, *rugiens*, cum furore. — ζητῶν, *quaerens*, cum insidiis. — τίνα, *quem*, ex fidelibus maxime. Job 1, 8. — καταπίῃ, *devoret*, primum quod ad animam, tum quod ad corpus attinet. Maxime autem insidiatur per tristitiam curarum, *fidei* noxiam.

v. 9. τῇ πίστει, *fide*. Constr. cum *resistite*. — τὰ αὐτὰ τῶν παθημάτων, *ea ipsa passionum: ea ipsa*, non modo *similia*. *ea ipsa* regit Dativum *fraternitati*. Sic Lucretius: „eadem aliis sopitus quiete est.“ Chrysost. de sacerd. p. 202, εἰς τὴν αὐτὴν ἐκείνοις ἐκπίπτειν μανίαν. Apostoli sensus est: *quae fratribus, eadem vobis exantlantur*. Cf. Matth. 5, 12. 2 Cor. 1, 6. Phil. 1, 30. [Itaque non mali indicii res est, si quem *diabolus* passionibus infestet. *V. g.*] — ἐν κόσμῳ· *in mundo* hoc toto, qui jacet in malo, *diabolo*, v. 8. Antitheton ad *gloriam aeternam* Dei, v. 10. — ὑμῶν ἀδελφότητι, *vestrae fraternitati*, ex Judaeis et gentibus. — ἐπιτελεῖσθαι, *peragi*. Sensim mensura impletur passionum.

v. 10. πάσης χάριτος· *omnis* et merae *gratiae*, incipientis et consummantis, *vocantis*, *fundantis* etc. [*Gratiae* est, quum vel passiones immittit *Deus*. *V. g.*] — ἐν, *in*. Constr. cum *qui vocavit*. — ὀλίγον, *paullum*. Quantumcunque videtur, *parvum* et breve est, ad gloriam *aeternam*. — παθόντας, *passos*. *Passiones* aliquae ferendae sunt: tum obtingit *perfectio etc.* — αὐτὸς· *Ipse* [absque

labore hominum. *V. g.*]. Vos tantum vigilate, et resistite hosti: reliqua Deus praestabit. Cf. *Ego*, Jos. 13, 6. 1. — καταρτίσει· *perficiet*, ne remaneat in vobis *defectus*. Indicativo magis, quam optativo, quem aliqui hîc legunt, congruit Doxologia subsequens. Coll. 1 Tim. 1, 17. 2 Tim. 4, 18. — στηρίξει, *stabiliet*, ne quid vos labefactet. — σθενώσει, *roborabit*, ut superetis vim omnem adversam. Digna *Petro* oratio. Confirmat fratres suos.

v. 11. κράτος· *robur*, cujus effectus v. 10. innuitur.

v. 12. σιλουανοῦ, *Silvanum*. Silvanus sive Silas, Pauli comes, a Paulo ad Petrum videtur missus fuisse. Hac occasione Petrus doctrinam et acta Pauli comprobat. Cf. 2 Petr. 3, 16. — ὡς λογίζομαι, *ut existimo*. Fidelem fratrem esse Silvanum, non revelatum est Petro, sed ex judicio prudentis charitatis *existimavit*, non multum antehac cum illo conversatus; ideoque epistolam ei commisit. — δι᾽ ὀλίγων ἔγραψα, *paucis scripsi:* in hac ipsa scilicet epistola. Locutio concisa: *scripsi*, scriptum misi, *per Silvanum*. Cf. Act. 15, 23. — παρακαλῶν, *adhortans*. Causa brevitatis. *Doctrina* copiosiorem quam *adhortatio* sermonem postulat. — καὶ ἐπιμαρτυρῶν, *et insuper testans*. Compositum. *Testimonium* jam per Paulum et Silam audierant pridem: Petrus *insuper testatur*. 1 Joh. 2, 27. — ταύτην εἶναι ἀληθῆ χάριν· *hanc*, praesentem (2 Petr. 1, 12.) *gratiam, esse veram* illam et olim promissam per prophetas gratiam, neque alteram esse exspectandam. — εἰς ἣν ἑστήκατε, *in qua statis*. Rom. 5, 2. not. In vera gratia debet vera esse nostra statio.

v. 13. ἐν βαβυλῶνι, *in Babylone*. Haec erat Babylon Chaldaeorum, quae scatebat Judaeis. V. Lightf. Hor. in 1 Cor. p. 269. Ex hujus Babylonis prospectu sequitur series regionum, 1, 1. not. — συνεκλεκτὴ, *coëlecta*. Sic conjugem suam appellare videtur. Cf. 3, 7. Erat enim *soror*. 1 Cor. 9, 5. Et congruit mentio *filii*, Marci.

v. 14. ἀγάπης· *amoris* sancti. — εἰρήνη, *pax*. שלום i. e. *salutem* vobis precor: valete.

In Epistolam Petri secundam.

CAPUT I.

v. 1. Συμεὼν πέτρος, *Simeon Petrus*. Cognomen solum posuerat ineunte priore epistola; nunc etiam nomen, extremo tempore admonens se ipsum conditionis pristinae, antequam cognomen nactus erat. Egregie congruit hujus epistolae character cum priore Petri epistola et cum sermonibus ejusdem in actis. Vid. not. ad 2, 22. 3, 1. Partes rursum sunt tres:

I. Inscriptio.	Cap. I. 1. 2.
II. Iterata sinceri sensus excitatio: qua	
1. hortatur fidei consortes, ut divinis muneribus macti exhibeant omne studium ad incrementum in gratia et cognitione Jesu Christi.	v. 3—11.
2. stimulos addit	
1. a verorum doctorum firmitudine.	12—21.
2. a falsorum doctorum pravitate.	II. 1—22.
3. munit contra empaectas:	
1. errorem redarguit.	III. 1—9.
2. diem novissimum describit, cum hortationibus congruentibus.	10—14.
III. Conclusio, qua	
1. suum Paulique consensum declarat.	15. 16.
2. summam epistolae repetit.	17. 18.

— δοῦλος καὶ ἀπόστολος, *servus et apostolus: servus* ut Domini *Jesu*, *apo-*

stolus ejusdem ut *Christi*. — ἰσότιμον, *aeque pretiosam*. *Fides* habet *pretium*, sicut *pretiosa* apprehendit *promissa* (v. 4.); *aeque pretiosa* est, ex Jesu Christo, fides eorum, qui Jesum Christum viderunt, ut Petrus et reliqui apostoli, et eorum, qui citra visum credunt: eandem justitiam ac salutem apprehendit. 1 Joh. 1, 3. 1 Petr. 1, 8. — ἡμῖν· *nobis*, apostolis, v. 18. — λαχοῦσι, *sortitis*. Non ipsi sibi pararunt. — ἐν δικαιοσύνῃ, *in justitia*. Ratio τοῦ *aeque pretiosam*. Est haec ‚*justitia Dei*' *fide* prior: nam fides est *in* justitia. De hac *justitia Dei* cf. Rom. 1, 17. 3, 26. nott. Convenienter additur appellatio σωτῆρος, *Servatoris*.

v. 2. ἐν ἐπιγνώσει τοῦ κυρίου ἡμῶν. Brevis haec lectio et simplex videtur primaeva fuisse et Latini interpretis et paullo ante ipsius apostoli. Namque *cognitionem Dei* praesupponit haec epistola, v. 3.; *cognitionem* autem *Domini nostri*, nempe *Jesu Christi*, urget proprie, v. 8. 2, 20. 3, 18., ubi conclusio huic principio respondet. Vid. App. crit. Ed. II. ad h. l.

v. 3. ὡς πάντα ἡμῖν, *ut omnia nobis*. Mira est hujus exordii alacritas, ab ipsa incipiens exhortatione, *subministrate*, v. 5. Hic enim scopus est. V. 13. 3, 1. *Omnia*, hîc, et *omne*, v. 5., ad sese referuntur. Nam ut hîc protasis, sic ibi apodosis est. *ut* pertinet ad declarandum, uti 2 Cor. 5, 20. Cf. omnino parabolam de decem virginibus Matth. 25. Flammula est id, quod nobis absque nostro labore a Deo et ex Deo impertitur: sed oleum est id, quod homo suo studio et fidelitate affundere debet, ut flammula nutriatur et augeatur. Sic extra parabolam res proponitur in hoc loco Petrino: in v. 3. 4. est flammula, sed v. 5. 6. ss. est id, quod homo, praesupposita divina gratia, ipse affundere debet. — τῆς θείας δυνάμεως αὐτοῦ, *divina virtute ejus: ejus*, scil. *Dei*. Hoc enim repetendum ex *divina*. Ex virtute Dei virtus omnis ad vitam et pietatem. — τὰ πρὸς ζωὴν καὶ εὐσέβειαν· *ea quae* pertinent *ad vitam* ex Deo *et studium in Deum*. Ecce, non demum pietate vitam consequimur. *Vitam* affert divina *gloria* (coll. Rom. 6, 4. not.), *pietatem virtus*. Alteri opponitur *corruptio*, alteri *concupiscentia*, v. 4. — δεδωρημένης, *donante*. Sic δεδώρηται, *donavit*, bis activo sensu. Sic LXX Gen. 30, 20., δεδώρηταί ὁ θεός μοι δῶρον καλόν. — τοῦ καλέσαντος, *ejus*, *qui vocavit*. Huc ref. *vocationem* v. 10. *Vocatio* et *cognitio* sunt correlata. *Cognitio* innuitur Dei, et ad hanc vocat nos Deus. — ἰδίᾳ δόξῃ καὶ ἀρετῇ, *sua gloria et virtute*. Explicatur, quid sit *divina potentia:* ut ad *gloriam* referantur attributa Dei naturalia, ad *virtutem* ea quae dicuntur moralia; intime unum sunt utraque.

v. 4. δι' ὧν, *per quae*, scil. *per gloriam et virtutem*. *Gloria* facit, ut *promissa* sint *maxima: virtus*, ut sint *pretiosa*. — ἡμῖν — γένησθε, *nobis — fieretis*. Paulatim jam accedit ad hortationem. Et commutationem personae primae et secundae sustentat τὸ *aeque pretiosam* v. 1. — ἐπαγγέλματα δεδώρηται, *promissa donavit*. Donum est ipsa promissio; tum, quae eam subsequitur, res promissa. Valde σεμνῶς, *graviter*, Petrus et in Actis, verba faciens, et in epistolis, scribens, substantiva plurali numero solet ponere. — ἵνα διὰ τούτων, *ut per has*, i. e. per Gloriam Ejus et Virtutem. Promissa est ipsa *communio* cum Deo: quare poterat Petrus *quod* dicere; sed *ut* dicit, majore vi; nam promissio ad hoc data est, ut, per ipsam allecti, re promissa, magna et pretiosa, potiamur. — θείας κοινωνοὶ φύσεως, *divinae participes naturae*. *Divina natura* Deus ipse. Sic *divina potentia* v. 3., *magnifica gloria* v. 17., *sanctitas Dei* Hebr. 12, 10. pro *Deo ipso*. Vid. Macar. Homil. 39. Similiter *natura humana* etc. Jac. 3, 7. Uti τῷ *participes* opponitur *effugientes*, sic *divinae naturae* opponitur *in concupiscentia corruptio*. Porro contraria sunt *gloria* et *corruptio*, *virtus* et *concupiscentia*. Itaque *divinae naturae* appellatio *gloriam et virtutem* complectitur: eademque dicitur *divina potentia*, quatenus est origo omnis boni, *divina natura*, quatenus nos ad se admittit. Est autem gradatio, diffe-

runtque ut pars et totum haec duo: δυνάμεως *potentiae divinae* dona suscipere, et *naturae divinae* consortem i. e. sanctum fieri. Cf. Rom. 1, 20. — ἀποφυγόντες, *effugientes*, expedite et celeriter. Φεύγω *fugio*, ἀποφεύγω *effugio*. Haec fuga non tam ut officium nostrum, quam ut beneficium divinum, communionem cum Deo comitans, hoc loco ponitur. Cf. 2, 18. 20. — τῆς ἐν κόσμῳ ἐν ἐπιθυμίᾳ φθορᾶς, *quae in mundo est in concupiscentia corruptionem*. 2, 20. 18. 19. Sentential: *in* mundo est corruptio *in* concupiscentia.

v. 5. καὶ· *etiam*, item. — αὐτὸ τοῦτο, *ipsum illud*. Accurate exprimitur piorum responsus erga dona divina. αὐτὸ τοῦτο ponitur quasi adverbialiter, pro κατ᾽ αὐτὸ τοῦτο. — σπουδὴν, *studium*. *Studium* multa complectitur, 2 Cor. 7, 11. not., et apud Petrum ea quae sequuntur. Unde huc refertur *studete* v. 10. Sic *studere* v. 15. 3, 14. — παρεισενέγκαντες, *subinferentes:* παρὰ, *sub*, modestiam indicat. Deus facit: nos studemus. — ἐπιχορηγήσατε, *exhibete*. Resp. *exhibebitur*, v. 11. Dei dona sequitur studium nostrum, studium nostrum introitus in regnum. — ἐν τῇ πίστει, *in fide*. Haec dicitur *cognitio*, v. 3., qua gratia et veritas agnoscitur, et hanc Deus nobis, perinde ut *vitam*, *suppeditat: fides* Dei donum, Eph. 2, 8.: ideo non jubemur *subministrare* fidem, sed in fide fructus illos, qui septem enumerantur, *fide* chorum ducente, *amore* concludente. — ὑμῶν, *vestra*. Constr. cum *fide*. 1 Petr. 1, 7. 9. 21. — τὴν ἀρετὴν, *virtutem*, qua *virtutem* Dei imitemini, v. 3., et omnia, quae vita spiritualis molitur, strenue efficiatis. Praesens quisque gradus subsequentem parit et facilem reddit, subsequens priorem temperat ac perficit. Ordo est autem naturae potius, quam temporis. Ἀρετὴ, *virtus:* strenuus animae tonus ac vigor. 1 Petr. 1, 13. Hanc parit *fides*. 2 Cor. 4, 13. 16. init. Inde γνῶσις, *cognitio*, *moderatio:* coll. Rom. 15, 14. not. *Virtus* facit alacres, vigilantes, circumspectos, discretos, ut reputemus, quid Dei, quid nostra, quid aliorum causa sit faciendum vel fugiendum, et quomodo, ubi, quando etc. 1 Cor. 16, 18. fin. Inde ἐγκράτεια, *abstinentia*. Hanc parit γνῶσις, quippe quae malum a bono secernit, et mali fugam docet. Inde ὑπομονὴ, *patientia*. Frangit incontinentia mentem: *continentia* mollitiem pellit, nervos confert. Inde εὐσέβεια, *pietas:* sanctificat affectus naturales erga parentes etc., immo etiam erga Creatorem. Omnia *pietatis* impedimenta removet ὑπομονὴ, *patientia*. Inde φιλαδελφία, *dilectio fratrum*. Qui naturales affectus habet sanctificatos, is ad στοργὴν pure spiritualem progreditur. Ἀγάπη *amor* generalis claudit chorum. Col. 3, versu 14. toto. Qui erga *fratres* recte est animatus, amorem ad alieniores extendit, immo ad hostes. Hinc patet, quomodo praesens quisque gradus subsequentem pariat facilemque reddat. Porro, quomodo sequens quisque priorem temperet ac perficiat, patebit, si hoc schema ordine retrogrado expendatur. Qui habet *amorem*, *fraternam dilectionem* sine partialitate exercebit. Qui habet *fraternam dilectionem*, sentiet *pietatem* esse plane necessariam. Εὐσεβὴς, *pius*, nil Stoicum admiscebit τῇ ὑπομονῇ, *patientiae*. *Patienti* facilis est *abstinentia*. Ἐγκρατὴς, *continens*, mente serena perpendit omnia et habet γνῶσιν. Γνῶσις cavet, ne ἀρετὴν inconsultus auferat impetus. Oppositorum similis ratio apud malos: *infidelitas* parit *vitium*, etc. — γνῶσιν, *moderationem*. 1 Petr. 3, 7. not.

v. 6. ἐγκράτειαν, *abstinentiam*, quae vitat malas concupiscentias. *Abstine.* — ὑπομονὴν, *patientiam*, qua tolerantur adversa et adversarii. *Sustine.* — εὐσέβειαν, *pietatem*, qua fideles Deum super omnia spectant. Εὐσέβεια potest esse pietas erga necessarios, parentes, fratres etc., sed sanctificata. Cf. 1 Tim. 5, 4.

v. 7. φιλαδελφίαν, *fraternam dilectionem*, erga sanctos in Deo vobis conjunctos. — τὴν ἀγάπην, *amorem*. Ex *fraterna dilectione* deducitur *amor*. 1 Petr. 1, 22.

v. 8. ταῦτα, *haec: virtus*, *moderatio etc.* Involvitur conditio: haec si habetis,

tum demum habetis veram cognitionem. Cf. v. 9. *enim.* — ὑμῖν ὑπάρχοντα, *si vobis adsint*, vere. Eadem phrasis Act. 3, 6. Huc ref. *non otiosos.* — καὶ πλεονάζοντα, *et abundent*, copiose. Veritatem celeriter sequitur abundantia. Huc ref. *neque infructuosos:* i. e., habebitis fructum bonum et largum, quem producit cognitio I. C., v. 3. — καθίστησιν, *constituunt*, in praesenti. — εἰς, *in*. Cf. εἰς, *in*, Rom. 4, 20. — ἐπίγνωσιν· *agnitionem*, cum *purificatione peccatorum* conjunctam.

v. 9. γὰρ· *enim*, proprie. — τυφλός ἐστι, κτλ., *caecus est etc.* Eximio regressu sermonis depinguntur gradus relapsuum: talis 1) obliviscitur purificationis, peccatorum suorum, *pristinorum;* 2) caecutit ad *praesentia* bona, v. 12.; 3) plane caecus est ad *futura*, v. 11. *Regressus* sermonis est in eo, quod temporis *praeteriti* ratio in textu habetur ultimo loco, cum secundum naturam rei dicatur *praeteritum, praesens, futurum.* — μυωπάζων. Hesychius: μυωπάζων ὀφθαλμιῶν. — λήθην λαβὼν· *oblivionem nactus.* Aptissima phrasis, participio *nactus* exprimente quod homo volens patitur. Cf. not. ad Rom. 5, 19. Qui cogitat, quam multa sint pristina, a quibus purgatus erat, facilius desistit.

v. 10. μᾶλλον, *magis.* Qui *studium* habent, majus tamen habere debent. — ἀδελφοὶ, *fratres.* In priore epistola nunquam, in altera semel hanc appellationem Petrus adhibet: ex quo gravitas hujus loci apparet. — βεβαίαν, *firmam.* Haec confirmatio fit per *virtutem, moderationem, abstinentiam etc.*: unde mox sequitur, *haec enim facientes.* Cf. Hebr. 6, 10. — βεβαίαν ὑμῶν τὴν κλῆσιν καὶ ἐκλογὴν, *firmam vestram vocationem et electionem*, i. e. vos in vocatione et electione vestri firmos: nam quorum foret τὸ *labi*, eorum est *confirmatio. Vocatio* ponitur ante *electionem*, secundum nos.

v. 11. πλουσίως· *abundanter:* ut quovis tempore, *inoffenso* pede, non tanquam ex naufragio vel incendio, sed quasi cum triumpho, intrare possitis, et praeterita, praesentia, futura vos juvent. Hîc non jam *aegre* ait Petrus, uti 1 ep. 4, 18. Resp. *abundent* v. 8.

v. 12. διὸ, *quapropter.* Loquitur ex praegustu sui jam instantis *exitus* et *introitus*, v. 15. 11. — μελλήσω ὑμᾶς ἀεὶ ὑπομιμνήσκειν. Vim lectionis hujusce vix agnoscent, qui non justum habent Graecae linguae usum, vel certe elegantias verbi μέλλω minus callent. Ipsi Graeci recentiores fecerunt οὐκ ἀμελήσω ex μελλήσω. Μέλλειν Germ. *sollen.* Sic Gregorius Neocaes., ἀρετὰς ἔχειν ἔτι μέλλω· *nondum habeo virtutes.* Paneg. ad Orig. p. 86, 203, ed. Stutgard., et vulgo, *venire debet*, i. e. *nondum venit.* Itaque Petrus ait, *vos semper admonendos habebo:* nunquam reputabo, quantum vos admonuerim; unum semper cogitabo, vos mihi admonendos esse. Praesens μέλλω rem futuram innuit: quare μελλήσω est futurum cumulatum: *admoniturus ero.* Hesychius: μελλήσω σπουδάσω· atque id ipsum synonymon σπουδάσω mox sequitur v. 15., ubi observanda est et σπουδὴ Apostoli, *per literas* se ultra ipsius decessum porrigens, et apta inde vocis μνήμη proprietas. Ammonius: Μνήμη μὲν γίνεται νεκροῦ, μνεία δὲ ζῶντος. Vid. LXX Eccl. 1, 11. etc. — ἀεὶ, *semper.* Innuit, cur alteram scribat epistolam brevi intervallo post primam. Petrus magis magisque opus esse statuit admonitione propter ingruentem corruptionem malorum hominum. 2, 2. — εἰδότας, *scientes*, *veritatem.* — ἐστηριγμένους, *stabilitos.* Affine verbum διεγείρειν, *excitare*, v. 13. Et firmos eos esse vult, et quam erectissimos. — παρούσῃ, *praesenti.* Veritas, ut in Novo Testamento, praesens est. 1 Petr. 5, 12. not.

v. 13. δὲ, *autem.* Particula declarandi. — σκηνώματι, *tabernaculo.* Innuitur animae immortalitas et brevis mansio in corpore mortali, cum facilitate discessus in fide.

v. 14. ταχινή ἐστιν· *repentina est.* Praesens. Qui diu aegrotant, possunt

alios adhuc pascere. Crux id Petro non erat permissura. Ideo prius agit, quod agendum est. — ἀπόθεσις, *depositio*, violenta et tamen optata. Sic *exitum*, v. 15. — ἐδήλωσε, *patefecit*. Patefecerat pridem, Joh. 21, 18. s. ‚*quum senesces*.‘ *Ingruebat* jam senectus Petri. Potest etiam subsecutum esse aliud indicium.

v. 15. σπουδάσω, *studebo*. Hinc pendet ὑμᾶς ἔχειν, *ut vos habeatis*. Sic quoque Latini *studeo* construunt. — ἑκάστοτε, *quovis tempore:* quotiescunque usus venerit. — ἔχειν. Elegans locutio, ἔχω ποιεῖσθαι. Habituri autem erant, hac eis epistola a Petro relicta. — [μνήμην ποιεῖσθαι. Conf. 3, 2. *V. g.*]

v. 16. γὰρ, *enim*. Ostendit, dignam rem esse, de qua vel morti proximus scribat; allegans apostolicum testimonium et propheticum sermonem. — σεσοφισμένοις· πλαστοῖς, 2, 3., *callide concinnatis*. — μύθοις· *fabulis*, quales de diis suis habebant gentes. — ἐξακολουθήσαντες. Τὸ ἐξ errorem notat, 2, 2. 15. Talis error in hac re nullus. — δύναμιν καὶ παρουσίαν, *vim et praesentiam*. Ἓν διὰ δυοῖν· i. e. majestatem praesentissimam. Δύναμις, *vis*, opponitur *fabulis*. Cf. 1 Cor. 4, 20., ubi opponuntur *sermo* et *vis*. Transformatio in monte specimen est revelationis gloriae in die novissimo: et hanc revelationem spectat omne testimonium apostolorum. Act. 10, 42. — ἐπόπται, *spectatores*, ad intima arcana admissi, v. gr. in monte. — ἐκείνου· *Illius*. Ἐκεῖνος, *Ille*, remotum quiddam et admirabile et magnum notat. — μεγαλειότητος, *magnitudinis*. Correlata sunt, ut nomen *Patris* et *Filii*, sic *magnifica gloria* et *magnitudo*. *Magnifica gloria* in textu tribuitur Patri, *magnitudo* sive μεγαλειότης (differt enim vox graeca a voce latina non nihil) tribuitur Filio.

v. 17. λαβὼν, *accipiens*. Participium, pro indicativo. *Accepit*, testimonio paterno. — τιμὴν καὶ δόξαν, *honorem et gloriam*, divinam. Mox repetitur vocabulum *Gloriae*. — φωνῆς ἐνεχθείσης, *voce delata*. Hoc graviter iteratur versu seq. — αὐτῷ· *ei* soli. — τῆς μεγαλοπρεποῦς δόξης, *magnifica Gloria*. Sic appellatur Deus ipse.

v. 18. ἡμεῖς, *nos*. Johannes etiam adhuc vivebat. — ἐξ οὐρανοῦ, *ex coelo*, divinitus. — τῷ ἁγίῳ, *sancto*. Ex illa ipsa re sanctus erat mons, illo certe tempore.

v. 19. ἔχομεν βεβαιότερον, *habemus firmiorem*. Non dicit ‚clariorem‘, sed *firmiorem*. Quare non hîc opus est disquirere de differentia claritatis propheticae ante implementum et post. Sed certe *firmior* fit sermo propheticus ex implemento. Rom. 15, 8. Eandem ob causam propheticus sermo non est firmior apostolico, neque in se, neque respectu eorum, ad quos scribit Petrus. V. 12. 16. Per se semper firmus erat etiam propheticus sermo: *firmior* autem factus est, non dicam, apud apostolos, sed vel apud auditores (quorum nomine ait *habemus*, non *habetis*), quibus apostoli demonstrabant complementum in Jesu Christo factum, et inde porro futurum inferebant. Ea quae ad lucernam debilius videras, dies superveniens te tamen recte vidisse *confirmat*. Vid. not. ad v. 20., *non fit*. — τὸν προφητικὸν, *propheticum*. Mosis, Esajae, et omnium prophetarum sermones unum sermonem sibi undequaque constantem faciunt. Non jam singularia dicta Petrus profert, sed universum eorum testimonium complectitur, ut jam patefactum. Cf. Act. 10, 43. Moses adeo in monte simul fuerat. — καλῶς, *bene*. Petrus eos non objurgat tarditatis nomine, qui prophetis adhuc plus credant, quam sibi et ceteris apostolis. Suum cuique fulcrum fidei, quo maxime nititur, quisque laudare debet. Sed tamen ad ulteriora eos invitat. — προσέχοντες ὡς, *attendentes ut*. Intuitum ac respectum *lychni* jubar diei non tollit, sed tamen vincit; lumine majori minus et ut minus agnoscitur et corroboratur: lumine minori ostenditur majoris excellentia. [Grata reminiscentia inculcatur, coll. 3, 2. *V. g.*] — λύχνῳ, *lychno*, cujus in nocte usus

est. [At lychnus propheticus juvat etiamnum in *die* versantes. *V. g.*] — φαίνοντι· *qui lucebat.* Est imperfectum (ut ὄντες v. 18.), nam sequitur: *donec dies dilucesceret* etc. eadem vi temporis, non, in praesenti, διαυγάζῃ, ἀνατέλλῃ, *dilucescat*, *oriatur.* — αὐχμηρῷ, *obscuro*, ubi neque latex neque lux. — τόπῳ, *loco.* Talis locus cor nostrum. — ἕως οὗ, *donec.* Non tollitur Scripturae usus omnis apud illuminatos, praesertim in aliis convincendis, ut ipsius Petri exemplum nos docet. Cf. *donec* Matth. 1, 25. Sed tamen illuminati jam id ipsum habent, quod prophetae testantur. Quare v. gr. Johannes in Ep. I. ad tales scribens et se scribere toties commemorans, nunquam ad τὸ *scriptum est* propheticum provocat, tantum testimonium apostolorum allegat; nam tenebris pulsis lux lucebat, 1 Joh. 2, 8. Et sic reperias τὸ *scriptum est* multo saepius occurrere in antiquioribus N. T. libris, quam in iis qui postremo scripti sunt. — ἡμέρα, *dies*, plena lux N. T. En! ut differt lychnus et dies, sic lux V. T. et N. T. 1 Joh. l. c. — διαυγάσῃ, *dilucesceret*, perruptis tenebris. — φωσφόρος, *lucifer*, Jesus Christus: Ap. 22, 16.

v. **20.** τοῦτο, *hoc.* Ratio τοῦ *bene facitis;* quippe *hoc scitis.* — πρῶτον· *prius*, quam ego dico. Germ. *vorhin.* Sic 3, 3. Petrus in his epistolis non docet, sed commonefacit. — προφητεία γραφῆς· *prophetia*, quae exstat in *Scripturae* corpore. — ἰδίας ἐπιλύσεως οὐ γίνεται, *propriae interpretationis non fit.* Ἐπίλυσις ex ἐπιλύω, Marc. 4, 34. Act. 19, 39. פתר Graeci quidam ἐπέλυσε, Gen. 41, 12. Ut *callide concinnatis fabulis* opponitur spectatio apostolica, sic *propriae interpretationi* opponitur φορά, *vectura*, prophetica. Itaque ἐπίλυσις dicitur *interpretatio*, qua ipsi prophetae res antea plane clausas *aperuere* mortalibus. *Prophetia* nec primo humana est, *nec* a se ipsa unquam ita desciscit, ut incipiat esse verbum *propriae*, i. e. humanae ἐπιλύσεως, sed plane divinae patefactionis est, et in rebus exituque talis esse cognoscitur, immo etiam *firmior* fit. Ita cohaeret *enim*, v. 21. — οὐ γίνεται· *non fit.* Quod semel vere dictum est per prophetas, hodienum manet veritas. Lychnus non est dies; sed tamen vincit tenebras.

v. **21.** θελήματι· *voluntate*, studio. LXX Jer. 23, 26. Homo saepe, quod *vult*, fingit in fabulis, aut occultat in errore. Cf. *volentes* 3, 5. — ἀνθρώπου· *hominis* meri. Antitheton *sancti Dei homines;* prophetarum definitio. — ἠνέχθη, *lata.* Sic v. 17. 18. Hebr. משׂא a נשׂא *ferre.* — ποτὲ· *unquam*, remoto aut propiori tempore. Hinc *prophetia* sine articulo, indefinite dicitur. — ἀλλ' ὑπὸ, *sed a.* Cf. Joh. 11, 51. — φερόμενοι, *vecti.* Resp. ἠνέχθη, *lata est.* Pulcerrimum antitheton, non ferebant, sed ferebantur: passive, non active, se habuerunt. Quod fertur, nulla sua vi, non suo labore movet et promovet. Cf. de prophetis Ps. 45, 2. Jer. 36, 18. Mox verbum *locuti sunt* denotat quoque facilitatem propheticam. — ἐλάλησαν, *locuti sunt.* Hoc quoque ad *calamum* spectat, *scripturae. Locuti sunt:* hoc praeteritum ostendit, Petro proprie sermonem esse de prophetis V. T. Cf. 2, 1. not. et 3, 2. — ἅγιοι, *sancti*, quia *sanctum Spiritum* habebant.

CAPUT II.

v. **1.** Ἐγένοντο δὲ καὶ ψευδοπροφῆται, *exstitere autem etiam pseudoprophetae.* Antitheton ad veros prophetas V. T., de quibus 1, 19. καὶ, *etiam.* — λαῷ, *populo*, Israël. Ad Israëlitas scribit. Exemplum pseudoprophetae v. 15. — ἔσονται· *erunt;* et jam esse coeperant tum. Prophetia, antehac data, nunc iterata. 3, 2. Jud. v. 4. 14. — ψευδοδιδάσκαλοι, *falsi doctores.* Antitheton ad veros doctores N. T. — παρεισάξουσιν, *subintroducent:* παρὰ *praeter* doctrinam salutarem de Christo. — αἱρέσεις ἀπωλείας· *haereses* non modo malas sed pessimas, *perditas.* — καὶ· *etiam.* Congruit epitheton *celerem*, vocabulo *perditio-*

nem iterato additum. — τὸν ἀγοράσαντα αὐτοὺς, *eum qui emit ipsos*, cujus idcirco confessioni immori debebant. 1, 16. — δεσπότην· quem vera doctrina *Dominum* testatur. — ἀρνούμενοι, *negantes*, doctrina et operibus (Jud. v. 4.); *negant* illum vere venisse in carne, et sic totum *redemptionis* mysterium tollunt. 1 Joh. 4, 2. s. — ἐπάγοντες, *inferentes*. Homo *infert* sibi: Deus *infert* ut vindex. V. 5. — ταχινὴν, *celerem*, ob celerem adventum Domini.

v. 2. πολλοί, *multi*. Triste! — ἀσελγείαις. Alii ἀπωλείαις. Sed ἀσέλγειαι, non ἀπώλειαι, plurali numero, apud Petrum et alibi leguntur: et *luxuria* est illa esca, quae *multos in sequelam* trahit. Jud. v. 4. Sequelam illam demum *excipit perditio: luxuria*, non perditio, ita in oculos incurrit, ut homines ad *blasphemandam veritatis viam* inducantur: eademque crimen illud est, quo poena versu 6. memorata contrahitur. In tali varietate facile est, pro alterautra lectione rationes producere: sed non opus est, ubi codicum testimonio peragitur decisio. Vid. App. crit. Ed. II. ad h. l. — δι' οὓς, *propter quos*. Ref. ad *eorum*. — ἡ ὁδὸς, *via*. V. 15. 21. Gen. 24, 48. דרך אמת ἐν ὁδῷ ἀληθείας. — βλασφημηθήσεται, *blasphemabitur*, ab iis, qui foris sunt, discrimen ignorantibus verorum et falsorum Christianorum.

v. 3. πλεονεξίᾳ, *avaritia*. V. 14. — πλαστοῖς, *fictis*, ut faciunt mangones. — ὑμᾶς ἐμπορεύσονται. LXX ἐμπορεύεσθαι cum accusativo pro Hebr. סחר ponunt (Gen. 34, 21. Prov. 3, 14. Ez. 27, 21.); ed. Vat. Sensus: *mercaturam in vos exercebunt:* dabunt verba, accipient pecunias. Plinius de medicis quibusdam: „Nec dubium est omnes istos, famam novitate aliqua aucupantes, animas statim nostras negotiari.“ . Plin. lib. 29. cap. 1. — οἷς, *quibus*. Ad consolandos et muniendos pios pertinet, quod poena copiose describitur ante commemorationem operum impiorum. — ἔκπαλαι· quasi *ex-olim;* a lapsu angelorum. — οὐκ ἀργεῖ· *non est otiosum*, i. e. plane viget. Unum idemque est judicium super omnes peccantes, quod in animo Judicis sine intermissione agitatur, dum erumpit; et in iis, qui puniti in Scriptura memorantur, ostenditur, quid ceteros maneat: tametsi peccantes putant illud cessare, ipsique *dormitant*. — ἀπώλεια αὐτῶν, *pernicies eorum: pernicies*, cui adjudicabuntur. Sic quoque *judicium et pernicies*, conjunctim, 3, 7. — οὐ νυστάζει, *non dormitat*. Idem verbum Matth. 25, 5. not. Cf. *novit* v. 9.

v. 4. εἰ, *si*. Apodosis exstat v. 9. — ἀγγέλων, *angelis*, creaturis nobilissimis. Rom. 8, 38. not. — οὐκ ἐφείσατο, *non pepercit*. Sic quoque v. 5. Severum innuitur judicium in eos, quibus parsum iri putasses. — σειραῖς. Σειρὰ, *plecta*, ex vimine, cannabi, crinibus etc. Sic δεσμοῖς, *vinculis*, Jud. v. 6. — ζόφου, *tenebrarum*. Tenebrae ipsae vinctos tenent, suntque pro catenis. Sap. 17, (17.) 18., ἁλύσει σκότους ἐδέθησαν. — ταρταρώσας. Nomen ὁ καὶ ἡ τάρταρος, plur. τάρταρα, verbum ταρταρόω, neque in N. T. alias exstat, neque apud LXX interpretes. Itaque significatio aliunde est repetenda, ex Homero, Hesiodo, Platone: apud quos *tartarus* est locus infimus in rerum natura, caligine et frigore horridissimus. Unde Hesychius: Τάρταρος ὁ ὑπὸ τὴν γῆν κατώτατος τόπος. Eustathius ad Il. Η. Τάρταρος, ὃς φερωνύμως τετάρακται, ἀὴρ ὑπόγαιος καὶ ἀνήλιος, καὶ διὰ τοῦτο καὶ ψυχρός, κτλ. Quam notionem confirmat hoc loco vocabulum ζόφου, *tenebrarum*. Inde ταρταροῦν, ex ταρταρόω (formae θανατόω, κατιόω, κυκλόω, πυρόω, σκοτόω, σταυρόω, ταπεινόω, φιμόω), est *tartaro* sive *tenebris addicere et tradere*. Possunt autem v. gr. in terra quoque versari mancipia tartari: Luc. 8, 31. Eph. 2, 2. Ap. 9, 11. 14. 12, 9. etc., sicut bello captus etiam extra locum captivitatis potest ambulare. Gradatim igitur angeli, qui peccarunt, ταρταροῦνται ad tartara dantur. — παρέδωκεν· *tradidit*, sicut judex captivum tradit ministris. Cf. Ap. 20, 2. — εἰς κρίσιν τηρουμένους, *in judicium servatos: judicium magnae diei*. Jud. v. cit.

v. 5. ἀρχαίου, *antiquo*, antediluviano. — ὄγδοον νῶε, *octavum Noë.* Noë cum suis *octo* erant. Hunc usum numeralium apud Graecos demonstrat Raphelius. Cf. 1 Petr. 3, 20. *Octo* animis opponitur *universitas, mundus impiorum* numerosissimus. — δικαιοσύνης κήρυκα, *justitiae praeconem.* Non solum ipse erat justus, sed etiam justitiam mundo praedicarat. — κατακλυσμὸν, *diluvium.* Quamvis igitur pii serventur, tamen impii non possunt sperare, cum illis se servatum iri.

v. 6. πόλεις, *urbes.* Ergo similia peccata etiam in vicinia Sodomorum fuere, Gomorrhae etc. — τεφρώσας καταστροφῇ. Gen. 19, 25. 29. verbo καταστρέφειν et καταστροφὴ utuntur LXX. — τεθεικὼς, *ponens.* Irrefragabile monumentum erat Dei et judicii divini.

v. 7. δίκαιον, *justum.* Gen. 19, 1. 7. — ἀθέσμων, *nefariorum:* eorum qui contra naturam peccabant. — ἐν ἀσελγείᾳ, *in luxuria.* Ib. v. 5.

v. 8. ὁ δίκαιος — ψυχὴν δικαίαν, *justus — animam justam*, suam. Concinne notatur dolor reflexus. Lot se cruciabat: et cruciatus erant rei Sodomitae. — ἡμέραν ἐξ ἡμέρας. Sic LXX non semel יום יום exprimunt. — ἔργοις· *factis*, dictis.

v. 9. οἶδε· *novit*, et meminit; etiam ubi nullum homines auxilium norunt. Specimina hoc ostendunt. De *voluntate* Domini dubium non est. — εὐσεβεῖς, *pios:* qualis *Noë* et *Lot; pios* et justos. — ῥύεσθαι, *eripere.* Plura exempla Jer. 39, 11. 18. 45, 5. — ἀδίκους· injustos et impios, quales multi modo memorati. — κολαζομένους· *cruciandos*, futurum: et tamen praesens, quia poena certa et imminens. V. 3.

v. 10. μάλιστα. Hi *maxime* punientur. — ὀπίσω, *post.* Genus *post carnem proficisci:* species *post carnem proficisci in concupiscentia pollutionis.* — καὶ, *et.* Partitio, de impuritate et blasphemia: *post* —, *et dominationem* —. Hoc tractatur mox, *audaces etc.:* illud, *voluptatem etc.*, v. 13. Utraque tractatio habet nominativum et verbum finitum. Eadem duo capita respiciuntur v. 18., *superba: pelliciunt.* — κυριότητος καταφρονοῦντας, *dominationem contemnentes*, In hac propositione *dominationem* appellat; mox, in tractatione, δόξας, *dignitates:* altero alterum connotans. Utrumque, grandi metonymia abstracti pro concreto, angelos eosque peccatores (quanquam Hornejus in Ep. Jud. de sanctis angelis accipit) significare videtur. Nam illud *judicium blasphemum*, quod hîc contra *dignitates* ab angelis ferendum negatur, v. 11., idem *diabolo* ab archangelo illatum negat Judas v. 9., sermone magis definito, sententia eadem. *Dominatio* videtur dici *princeps spirituum lapsorum: dignitates, ceteri spiritus lapsi.* Certe etiam Judas v. 8. singularem et pluralem observat: *dominationem spernunt, dignitates vero blasphemant.* Uterque apostolus de creaturis, quas impii *non norint*, loqui se ostendit. Angeli, qui peccarunt, tamen, ut creaturae Dei, habent bonitatem, ut ait Gerh. ad h. l., et in sua natura praestantissima, quam a Creatore acceperunt, characterem retinent indelebilem majestatis (cf. Luc. 10, 18. 19. Matth. 12, 26. 29. Joh. 14, 30. 2 Cor. 4, 4.); quam non ipsorum, sed Dei causa reverenter habere debemus, cf. Jac. 3, 9. not. Etenim hoc magnificentissimum est divini judicii reservatum, quod in angelos exercetur; huc nullus angelus, nullus homo, nedum impius (Sir. 21, 27. ἐν τῷ καταράσασθαι ἀσεβῆ τὸν σατανᾶν, αὐτὸς καταρᾶται τὴν ψυχὴν αὐτοῦ) sua auctoritate se ingerere debet: id autem nescio quomodo hi, quos Petrus Judasque notant, conabantur, spiritualia omnia susque deque habentes. V. 12. Jud. v. 10. 19. Vide majestatem sanctorum, quibus potestas erit judicandi angelos. 1 Cor. 6, 3. Vid. Ad. Sasbout f. 472, 480. — τολμηταὶ, *audaces:* tametsi Michaël *non ausus est.* Jud. v. 9. Casus rectus mox habet verbum, *non contremiscunt.* Multi comma ponunt, τολμηταὶ, αὐθάδεις· sed quin substantivum et adjectivum

copulentur, causa nulla est. Αὐθάδεια τόλμαν *superbia audaciam* parit: *audaciam* mox notat τὸ οὐ τρέμουσι. — οὐ τρέμουσι, *non contremiscunt*, tametsi *robore et potentia* pusilli sint. — βλασφημοῦντες, *blasphemantes. Blasphemia* prius illorum crimen; cujus radix praemittitur, *audacia, superbia*. Sic alterum, *impuritas*, v. 14.; cujus radix item praemittitur, *luxus*, v. 13.

v. **11.** ὅπου· *ubi*, pro *cum*. Particula elencho apta. 1 Cor. 3, 3. — ἄγγελοι, *angeli*, atque adeo archangelus. Quod Petrus, lectoribus vel jam notum vel nondum aperiendum, in mente habuit, id Judas postea expressit. Utriusque epistola proprie parallela. — ἰσχύι. *Robore* jus defenditur: et haec ambo inter se conveniunt. Homines utrinque p u s i l l i, angeli m a j o r e s: Deus o p t i m u s m a x i m u s. — μείζονες, *majores*. Asteismus gravis, *majores* homunculis. — οὐ φέρουσι κατ᾽ αὐτῶν, *non ferunt contra eas:* i. e. *non inferunt dignitatibus etc.* Jud. l. c. — παρὰ κυρίῳ· *apud Dominum*. Judicem, eumque praesentem, reveriti, abstinent judicio. — βλάσφημον. *Blasphemum* interdum est, quod tametsi vere, at non convenienti ratione dicitur in aliquem. Deo convenit judicium, non angelis.

v. **12.** ἄλογα ζῶα, *irrationalia animalia*. Hoc multum distat ab angelis. Ps. 49, 21. — φυσικὰ γεγεννημένα· *naturalia nata*, ignobilia ex ipso suo ortu, et ex suo principio φυσικῶς, *naturaliter*, agentia (Jud. v. 10.), naturali sensuum ductui obsequentia, in pastu etc., nec quicquam his superius, supernaturale, spirituale, noscentia. Sequitur *in his quae ignorant*. — εἰς ἅλωσιν καὶ φθορὰν, *in capturam et corruptionem*. Antitheton ad homines, qui ad *libertatem et gloriam* coelestem debebant contendere. — βλασφημοῦντες, *blasphemantes*. Magna cautio in sermone esse debet. — ἐν τῇ φθορᾷ αὐτῶν καταφθαρήσονται, *in corruptione sua plane corrumpentur*. P e r n i c i e s i n i q u i t a t i s justam habet mercedem, *plenam p e r n i c i e m* m i s e r i a e. Alia de re LXX φθορᾷ καταφθαρήσῃ. Ex. 18, 18.

v. **13.** κομιούμενοι· *auferentes* libenter. — ἡδονὴν· *voluptatem* illam, quam homo summe debeat appetere [et quae alia omnino continet. *V. g.*]. — ἡγούμενοι, *ducentes*. Similis phrasis 3, 15. — ἐν ἡμέρᾳ· *in die* agaparum praesenti quovis, secure; quicquid vecturus sit crastinus. — σπῖλοι καὶ μῶμοι· *maculae* per se; *dedecora*, alios ad ipsius ecclesiae vituperationem irritantia. Ut *maculae* nitidissima quaeque pessime dehonestant, sic isti agapas vestras. — ἐντρυφῶντες· *deliciantes* ita, ut sibi indulgeant, ceteris illudant. Verbum μέσον· idemque posuere, sequente ἐν, LXX. Es. 55, 2. 57, 4. — ἀπάταις. Judas v. 12., ἐν ταῖς ἀγάπαις ὑμῶν· Petrus, ἐν ταῖς ἀπάταις αὐτῶν, gravi paragrammate utens. Observavit hoc Anonymus in MS. Catena, Millio laudatus: οὐ δι᾽ ἀ γ ά π η ν καὶ τὸ μεταλαβεῖν ἅλων, φησὶ, συνευωχοῦνται ὑμῖν, ἀλλὰ διὰ τὸ καιρὸν εὑρίσκειν τῆς πρὸς γυναῖκας ἀ π ά τ η ς ἐπιτήδειον. Certe ad *agapas* Petrum alludere apparet ex eo, quod et uterque addit *convivantes*, et alter *deliciantes*, alter *se ipsos pascentes*. — συνευωχούμενοι ὑμῖν. Εὐωχία epulum lautum, maxime sacrum; ἀπὸ τοῦ εὖ ἔχειν τοὺς συνιόντας εἰς εὐφροσύνην τιμῇ τοῦ θείου, καὶ εἰς ἄνεσιν ἑαυτοὺς καθιέναι, vid. Eust. fol. 281 ed. Rom.

v. **14.** μοιχαλίδος, *adulterae*. Occupavit oculos eorum *adultera*, i. e. concupiscentia alliciens. Parallelum *peccati*. — δελεάζοντες, *pellicientes*, oculis illis, ad flagitia carnis. — καρδίαν, *cor*. Praeter *oculos* fit etiam *cordis* mentio. Ez. 6, 9. — κατάρας, *maledictionis*, non *benedictionis* in Christo. 1 Petr. 3, 9. *Maledictio* maxime *avaritiam* sequitur. V. ss.

v. **15.** ἐξακολουθήσαντες τῇ ὁδῷ τοῦ βαλαὰμ, *secuti viam Balaam*. Vid. not. ad Jud. v. 8. ex Es. 56. — βοσὸρ, *Bosor*. Hoc et *Beor* synonyma. Vid. Hil. onom. p. 700, 763, 774. Sigma pro ע per *Chaldaismum* a Petro apud Babylonios scriptum statuit Lightf. Hor. in Act. p. 270.

v. 16. ὑποζύγιον ἄφωνον· προφήτου, *jumentum mutum: prophetae.* Grave antitheton. Tanta Bileami fuit amentia, quae ne elencho careret, asina fari debuit. — ἄφωνον· *expers vocis*, humanae.

v. 17. οὗτοί εἰσι, *hi sunt.* A v. 10. ad 16. descriptus est character falsorum doctorum: nunc ipsa eorum ratio notatur, qua ad discipulos utuntur. — πηγαὶ, *putei. Puteus* et *nubes* aquam pollicentur: sic illi ὑπέρογκα, *praegrandia*, jactant, quasi lumina ecclesiae. Cf. v. 10. 19. init. Sed hi *putei*, hae *nubes*, nil praebent. *Praegrandia* illa sunt *vanitatis.* — νεφέλαι,[1] *nubes:* nebulones. — οἷς, *quibus.* Non refertur hoc ad *putei*, *nubes*, sed ad *hi.* Definitio ponitur pro definito, ἀστέρες πλανῆται, *stellae erraticae.* Coll. Jud. v. 13. not. — ὁ ζόφος τοῦ σκότους. Ζόφος est *horror algidus*, quem habet σκότος· cf. not. ad Hebr. 12, 18. — τετήρηται, *servatus est.* Ideo maxime, quia tot animas auferunt. V. seq.

v. 18. σαρκὸς ἀσελγείας. Σὰρξ ἀσελγείας est *caro impudicissima.* Multi pro ἀσελγείας scripsere ἀσελγείαις, plane proclivi post ἐπιθυμίαις calami in rhythmum lapsu. — τοὺς ὀλίγως ἀποφεύγοντας τοὺς ἐν πλάνῃ ἀναστρεφομένους, *eos qui parum aufugiebant a versantibus in errore.* τοὺς iteratum non est appositio, sed ἀποφεύγοντας (coll. v. 20.) regit illud τοὺς ἐν πλάνῃ ἀναστρεφομένους, ut notetur, quid effugerint: et hi ἀναστρεφόμενοι sunt vel iidem falsi doctores vel alii. Accusativus accusativum regens, uti Luc. 18, 9., ἐξουθενοῦντας τοὺς λοιποὺς. Pro ὀλίγως alii ὄντως. Pari proclivitate utrumvis pro altero arripuere librarii. Verbum compositum ἀποφεύγειν per se tantam vim habet, ut etiam citra adverbium ὄντως eos denotet, qui *revera effugiunt*, v. 20. 1, 4. At ὀλίγως ei verbo adjectum, insigne quiddam superaddit. *Simul atque* eos, qui in errore versantur, effugerunt aliqui, hi miseri ab illis denuo capiuntur. Talis celeritas notatur versu 21. et 22., propter quam videlicet stultus manet stultus (Prov. 26, 11.), canis canis, sus sus. In apparatu accidit mihi, ut minus, quam et margo textûs et rationes ferrent, lectioni ὀλίγως tribuerem.

v. 19. ἐλευθερίαν, *libertatem*, ut nec diabolum reformident, nec carnem fastidiant. — ᾧ γάρ τις ἥττηται· *cui enim aliquis se superandum permisit victumque se praebuit.* — τούτῳ καὶ δεδούλωται. 1 Sam. 17, 9. Theocr. Idyll. 22., σὸς μὲν ἐγὼ, σὺ δ' ἐμὸς κεκλήσεαι, εἴκε κρατήσω.

v. 20. ἀποφυγόντες, *effugientes.* Hoc de iis, qui pelliciuntur, dicitur, uti v. 18. Atque hi pellicientium cladi implicantur; *superantur.* — μιάσματα, *inquinamenta: corruptionem* ferentia. — τούτοις· *his*, impuris. — δὲ, *autem.* Antitheton inter duo participia. — χείρονα, *deteriora.* Antitheton *melius*, v. 21.

v. 21. ἢ ἐπιγνοῦσιν, *quam cognoscentibus.* Subaudi *est*, ex *erat.* — παραδοθείσης, *tradito.* Jud. v. 3.

v. 22. δὲ, *autem.* Mirere illos ita recedere; *sed* minus mirum: erant enim antea, et manent, canes et porci. — παροιμίας. מִשְׁלֵי LXX παροιμίαι σολομῶντος. Prov. 1, 1. Ibid. 26, 11., ὥσπερ κύων ὅταν ἐπέλθῃ ἐπὶ τὸν ἑαυτοῦ ἔμετον, καὶ μισητὸς γένηται κτλ. Proverbia Salomonis saepe citarat Petrus, epistolae prioris capite 1, 7. 2, 17. 4, 8. 18.: nunc citat in altera quoque. Addatur hoc ceteris de uno utriusque epistolae scriptore argumentis. — ἐξέραμα, *egeriem.* Animantia, quae inter homines degunt, facilius ingluviem contrahunt, quam ferae. Rarum vocabulum, et jambici carminis vestigia notat Gatakerus:

Κύων ἐπιστρέψας ἐπ' ἴδιον ἐξέραμ'
ὗς θ' ἡ λουσαμένη εἰς κύλισμα βορβόρου.

Quis non fastidiat *egeriem* peccati?

---

[1]) Lectionem καὶ ὁμίχλαι (et nebulae) praefert margo utriusque Ed., suffragante Vers. germ. *E. B.*

CAPUT III.

v. 1. Ἤδη, *jam*. Priorem igitur paulo ante scripserat. Epistolae 7 canonicae ab apostolis fere ante decessum eorum scriptae sunt. Dum in vita erant, minus opus esse statuerant. — αἷς, *quibus*. Syllepsis, i. e. in qua, ut in priore. — ἐν ὑπομνήσει, *in admonitione*. 1, 12. s. Jam *scitis*, v. 3. Tantum admonitione opus est. Jud. v. 5. — εἰλικρινῆ, *sinceram*, nullo errore adulteratam.

v. 2. προφητῶν, *prophetis*, Jud. v. 14. — τῶν ἀποστόλων, ἡμῶν. Appositio, uti Act. 10, 41. Alii τῶν ἀποστόλων ὑμῶν, *apostolorum vestrorum*, inter vos hac aetate versantium; in antitheto ad prophetas veteres. Cf. *apostolus gentium*, Rom. 11, 13. — τοῦ κυρίου, *Domini*. Constr. cum *Apostolorum*.

v. 3. πρῶτον, *primum*. Sic 1, 20. not. — γινώσκοντες, *scientes*. Casus rectus cohaeret cum *memores esse*. Cf. Act. 15, 23. not. *Norant* pii ex sermone apostolorum. Jud. v. 17. s. — ἐλεύσονται· *venient*, majore numero et protervia. Quo ipso veritatem hujus praedictionis ipsi confirmant. — ἐμπαῖκται, [1]) *illusores*. Sic LXX Es. 3, 4. pro תַּעֲלוּלִים qui gravissima levissime agunt, etiam sine joco et risu. [Toti in eo sunt, ut illudant, nullum praeterea placitorum fundamentum habentes. *V. g.*] — [κατὰ τὰς ἰδίας — πορευόμενοι, *secundum proprias — ambulantes*. Exactissima haec perditi hominis descriptio est, ut, quicquid libuerit, agat, neque ulla Dei reverentia refrenetur. *V. g.*] — ἐπιθυμίας, *concupiscentias*. Haec origo erroris, radix Libertinismi.

v. 4. ποῦ ἔστιν; *ubi est?* Putant, aut jam fieri debuisse, aut nunquam fore. Hac etiam mente dicunt, *omnia sic permanent*. — ἡ ἐπαγγελία, *promissio*. Empaectae sic appellant, non respectu sui, sed per mimesin, quia piis est optata *promissio*. — αὐτοῦ, *Ejus*, Domini venientis, quem appellare dedignantur. — ἀφ' ἧς, *ex qua*, scil. ἡμέρας, *die*. — οἱ πατέρες, *patres*, qui promissione nitebantur. — πάντα, *omnia:* coelum, aqua, terra. — οὕτω, *sic*. Adverbium praegnans: i. e., sic permanent, ut permanent. — ἀπ' ἀρχῆς κτίσεως, *ab initio creaturae*. Illud saltem hi empaectae confitentur, mundum non esse ab aeterno.

v. 5. λανθάνει γὰρ, *latet enim*. Causa, cur ita dicant. Antitheton *ne lateat*, v. 8. — τοῦτο, *hoc*. Nominativus. — θέλοντας, *volentes*. Voluntaria ignorantia. Petulanter negligunt considerationem diluvii. — οὐρανοὶ — γῆ, *coeli — terra*. Coeli et terra ante diluvium non ad substantiam, sed tamen ad qualitatem multo erant aliter, atque nunc. — ἦσαν ἔκπαλαι· *fuerant*, *olim*, perinde ut nunc. Aeque incredibile, inquit Petrus, videri potuit diluvium, atque interitus mundi per ignem: et tamen illud evenit; et hoc eveniet. Quomodo empaectae argumentabantur contra finem mundi per ignem, sic potuissent homines ante diluvium argumentari contra diluvium. Sed ut horum argumentum, teste eventu, inane erat: sic illorum quoque. Instantia de diluvio infringit τὸ *sic* empaectarum. Plusquamperfectum respicit a tempore diluvii ad tempus creationis: eoque refertur etiam *tunc* v. 6. — ἐξ ὕδατος καὶ δι' ὕδατος, *ex aqua et per aquam*. Gradatio. Aqua terram texerat; *ex* aquis terra emersit, et aqua *inserviit*, ut terra consisteret, sicut Creator eam formavit et collocavit. Aqua ceteroqui levior est, et terra inferiores partes petit, usque eo, ut omnis aqua, in linea recta a superficie ad centrum orbis hujus sive rotundi systematis terram semper sub se habeat: sed in ipsa superficie terra passim supra aquas plus minusve eminet; et vel hunc aqua locum quasi invita, et potentissimo jussu divino coacta, terrae concessit et reliquit. Ex. 20, 4. Ps. 24, 2. 104, 5—8. 136, 6. Job. 38, 10. s. 4 Ezr. 16, 59. — συνεστῶσα, *consistens*, sc. *erat*. Notatur compages et

---

[1]) Plenior lectio ἐν ἐμπαιγμονῇ ἐμπαῖκται et in margine utriusque Ed. praefertur et in Vers. germ., quae habet *lauter Spötter* vel potius (ut in marg. Vers. germ. legitur) *Erz-Spötter*. *E. B.*

diuturnitas; et sic *consistens* respondet τῷ *olim*. Hoc participium (Anglis ambiguum, *standing*) Thomas Burnetius non modo ad *terram*, sed etiam ad *coelos* refert, lib. II. theor. tellur. cap. 5. Quo errore animadverso multa, quae Burnetius ei superstruit, vitaveris. — τῷ τοῦ θεοῦ λόγῳ, *Dei verbo*. Gen. 1, 6. 9. Constr. cum *erant* expresso et *erat* subaudito. Verbo Dei definitur duratio rerum omnium, ut nec longior illa nec brevior esse queat.

v. 6. δι' ὧν, *per quae*, per coelos et terram; unde aqua confluxit. — ὁ τότε κόσμος, qui *tum* erat *mundus*, i. e. genus humanum: neque enim ἀπώλεια, *interitus*, coelo et terrae, ut Burnetius accipit, adscribitur hoc loco. Cf. v. 7. fin. et v. 10. ss. Fuit universalis cataclysmus. — ἀπώλετο, *periit*. Sequitur epitasis: *judicii et perditionis*, v. 7. Respondet illud *peribunt*, *judicabuntur*, Rom. 2, 12. Ante diluvium dixit Deus: *Non judicabit Spiritus meus in hominem in aeternum*, Gen. 6, 3. Reservatum est judicium diei novissimo.

v. 7. οἱ δὲ νῦν οὐρανοὶ, *qui autem nunc sunt coeli*. Iidem coeli sunt eademque terra, atque olim (quanquam non levem videntur in diluvio mutationem subisse): sed empaectae perinde loquuntur, ac si plane non essent eadem. Horum sensum exprimit apostolus. δὲ, *autem*, facit antitheton: *aqua* et *igni*. Ignis confutabit empaectas. Hic quoque versus pendet a *quod* v. 5. — τῷ αὐτοῦ. Raro ponitur articulus ante αὐτοῦ.[1]) Sed sic ponitur Hebr. 2, 4. Jac. 1, 18. — τεθησαυρισμένοι, *repositi*. Itaque coeli et terra non senescunt citius. — πυρὶ, *igni*, Dativus. Cogitentur phaenomena ignea, quae nostra aetate ex alto aethere saepius promicant. — τῶν ἀσεβῶν, *impiorum*, horum ipsorum et reliquorum.

v. 8. ἓν δὲ τοῦτο· *unum vero hoc*, quod scilicet ad hanc rem attinet. Hoc unum ad *docendum* pertinet in hac epistola, ceteroqui monente, non docente. — μὴ λανθανέτω· *nolite* committere, ut vos *lateat*. — ὑμᾶς, *vos*. Antitheton *illos*, v. 5. Empaectis non tam copiose respondet, quam fideles docet. — μία ἡμέρα παρὰ Κυρίῳ ὡς χίλια ἔτη, καὶ χίλια ἔτη ὡς ἡμέρα μία. Ps. 90, 4. LXX: ὅτι χίλια ἔτη ἐν ὀφθαλμοῖς σου, κύριε, ὡς ἡμέρα ἡ ἐχθὲς ἥτις διῆλθε, καὶ φυλακὴ ἐν νυκτί. Antecedentia hanc vim habent: Perfugium nostrum Tu es, aeterne Deus, non nos ipsi caduci homunciones. Ratio: *nam mille anni* etc. Moses aeternitatem Dei aliquanto magis absolute describit, Petrus cum relatione ad diem novissimum et ad homines eum spectantes: ut et notetur ipsa aeternitas, qua omnem temporis mensuram admirabiliter in essendo et in operando excedit, et connotetur scientia divina, cui omnia futura coram sunt, et Potentia, quae non longis eget moris ad suum opus perficiendum, Longanimitasque, a qua omnis abest impatientia exspectationis et cupiditas festinationis. *Apud Dominum unus dies est instar mille annorum* (hoc Petrus addit ad Mosis dictum), i. e.: In uno die, in uno puncto, aeque beatus est, atque in mille annis et omni aevo: in uno die operari Ille potest opus millennii. Unde versu seq. infertur *non tardat*, semper Ei integrum est, *promissionem* suam implere. *Et mille anni instar unius diei sunt* (sic Petrus, dum hoc commate ad prius assonat et utrumque ad rem propositam accommodat, verba Mosis apposite variat), i. e., nulla mora Deo longa accidit. Ut homini valde pecunioso mille aurei sunt instar assis unius, sic Deo aeterno mille anni instar unius diei. Unde versu seq. infertur: *sed longanimis est*, poenitentiae spatium sine sua molestia dat nobis. Cf. Sir. 18, 10. 11. Summa: Dei ‚aeonologium' (sic appellare liceat) differt ab ‚horologio' mortalium. Illius gnomon omnes horas simul indicat in summa actione et in summa quiete. Ei nec tardius nec celerius labuntur tempora, quam Ipsi et oeconomiae ejus aptum est. Nulla causa est, cur finem rerum aut

---

[1]) Attamen lectio αὐτῷ (per marginem Ed. maj. ad non probandas relata) in margine Ed. 2. aequiparatur lectioni αὐτοῦ, et Vers. germ. habet: *durch eben das Wort. E. B.*

protelare aut accelerare necessum habeat. Quî hoc comprehendemus? si comprehendere possemus, non opus foret a Mose et Petro addi *apud Dominum.*

v. 9. οὐ βραδύνει· *non moratur*, ac si jam tempus fuerit adventus promissi. Hebr. 10, 37. not. Sic Sir. 35, 22., καὶ κρινεῖ δικαίως (ὁ Ὕψιστος) καὶ ποιήσει κρίσιν, καὶ ὁ κύριος οὐ μὴ βραδύνῃ, οὐδὲ μὴ μακροθυμήσῃ ἐπ' αὐτοῖς κτλ. Valde congruit hic Siracidae locus et locus epistolae Petri. — τῆς ἐπαγγελίας, *promissionis*, scil. ἕνεκα, *causa.* Implebitur promissio, v. 13., quicquid empaectae garriant, v. 4. — μακροθυμεῖ, *longanimis est.* Ideo differt, dum plenus erit salvandorum numerus. V. 15. — τινάς, *aliquos:* ne eos quidem, qui modo *aliqui* dicti sunt. — ἀπολέσθαι, *perire.* Id fieret, nisi poenitentiae spatium daret. Cf. 4 Ezr. 8, 59. — χωρῆσαι· *confugere.*

v. 10. ἥξει· *aderit.* — οἱ οὐρανοί, *coeli*, quos empaectae sic mansuros dictitant. V. 4. — ῥοιζηδόν. Vocabulum ῥοῖζος habet literas stridorem referentes sagittae, aquae etc. — στοιχεῖα, *elementa:* i. e., *quae in coelis sunt opera*, coll. verbis mox seqq. Sol, luna, stellae saepe dicuntur ‚στοιχεῖα' a Theophilo Antiocheno (p. 22, 148, 228) et ab aliis (quos ad eum contulit Wolfius, quosque Suicerus notavit, et Menagius ad Diogenem Laërt. l. VI. § 102), ‚*elementa*' ab Hieronymo. Ut in creatione, sic in fine mundi sol, luna, stellae inprimis memorari solent (Matth. 24, 29.), et aliquo hypotyposeos Petrinae loco utique continentur, maximeque *elementorum* vocabulo, prae *igne*, *aëre*, *aqua*, *terra.* Nam *terram* Petrus seorsum memorat, sub ea *aquam* vel etiam *aërem* (quem tamen Scriptura de rerum natura loquens vix appellat) complectens: *ignis* erit ipse, quo elementa liquescent. Idem vocabulum Sap. 7, 17. Metaphora elegantissima. Nam quod litera est in membrana, id in coelo astrum est. — ἔργα, *opera*, naturae et artis.

v. 11. λυομένων, *cum solvantur.* Praesens: quasi id jam fiat. Sic v. 12. τήκεται, *liquescunt.* Quarto hexaëmeri die etiam astra facta sunt. Gen. 1, 16. Eadem solventur cum terra. Falluntur, qui historiam creationis et descriptionem interitus tantummodo ad tellurem et ad regionem coeli, telluri viciniorem, restringunt, stellas autem terra antiquiores et terrae superstites fingunt. Non uni coelo, quod terram ambit, sed *coelis* et solutio et novitas adscribuntur, v. 10. 13. — δεῖ, *oportet.* Hoc est illud *praeceptum*, v. 2. Alii distinguunt: ‚ὑμᾶς; — εὐσεβείαις προσδοκῶντας —'. — ἀναστροφαῖς, *conversationibus*, circa res humanas. — εὐσεβείαις, *pietatibus*, circa res divinas.

v. 12. τὴν παρουσίαν, *adventum.* Hoc pendet ab *exspectantes et accelerantes* conjunctim: *quum vota faciatis pro celeri adventu.* Qui desiderio urgetur, rem ipsam, si possit, urget ad festinandum. Σπεύδω cum accusativo LXX Esth. 5, 5. Es. 16, 5. Participio includitur aetiologia, uti v. 14. — τοῦ θεοῦ, *Dei.* Rara locutio, *dies Dei.* Pro *diei Dei* interpres Latinus, aut librarius valde antiquus, *diei Domini*, commodioris fortasse pronuntiationis gratia, posuit. Id secuti sunt codices quidam Graeci passim latinizantes. Vicissim unus cod. Latinus in margine Lovan. habet *diei Dei.* Multas dierum myriadas *hominibus* concedit Deus: unus, novissimus, est *Dei* ipsius magnus dies. — δι' ἥν, *propter quem*, scil. *adventum.* Χιασμὸς quattuor partium: *quales — exspectantes — propter quem — novos vero.* Prima deducitur ex tertia, secunda ex quarta. — πυρούμενοι, καυσούμενα. Πυροῦσθαι alias magis competit sicco, καυσοῦσθαι humido corpori.

v. 13. καινούς, *novos.* Magnum mysterium, *novi coeli et nova terra.* Est aliquid extra Deum et extra hominem. — ἐπάγγελμα, *promissum.* V. 4. — ἐν οἷς δικαιοσύνη κατοικεῖ, *in quibus justitia habitat.* Idcirco non veterascent. Absoluta tum exstabit boni et mali separatio. Matth. 3, 12. 13, 30. *Justi esse* debent etiam incolae. V. 11. coll. v. 6. s. In novo mundo (qui coelum et terram

complectitur) habitat justitia. Unum totum est novus mundus: in eo habitat justitia. Pars ea, quam infecerat injustitia, erit liberata.

v. 14. προσδοκῶντες, *exspectantes*, cum tremore et gaudio. Late patet hujus verbi vis. — αὐτῷ, *Ei*, Deo.

v. 15. σωτηρίαν ἡγεῖσθε, *salutem ducite*, quamvis empaectae isti *tarditatem ducunt*, v. 9. — καθὼς, *sicut*. Hoc refertur ad totam tractationem hactenus progressam. Cf. περὶ τούτων, *de his*, v. 16. — ὁ ἀγαπητὸς ἡμῶν ἀδελφὸς, *dilectus noster frater*. Paulus Petrum non laudavit: Petrus Paulum laudat, ostendens se ei non esse infensum, quamvis aliquando ab illo reprehensus et in opere Domini longe superatus esset. De Pauli *amore* erga Petrum nil dubii esse poterat. — ὑμῖν, *vobis*, Hebraeis. Innuit eo minus opus esse, ut ipse pluribus verbis scribat; Paulique epistolam approbat. Scripserat autem Paulus in hanc sententiam, de consummatione seculi instante, Hebr. 1, 1. 9, 26. 10, 25. 37., et sic in ceteris epistolis.

v. 16. ἐν πάσαις, *in omnibus*. Petrus hanc epistolam proxime ante suum et Pauli martyrium scripsit. Ergo Paulus epistolas suas, fere omnes, multo ante scripserat, etiam epistolam ad hos, quibus scribit Petrus. Cunctas igitur Pauli epistolas legit Petrus, ab ipso fortasse Paulo ad illum missas; neque indigne tulit, quae de Petro scripserat Paulus ad Gal. cap. 2. Quis dubitet quin Pauli epistolae mature in unum corpus redactae sint? — περὶ τούτων· *de his* rebus: de adventu Domini, per longanimitatem dilato, sed tamen propinquo et repentino, quaeque in illo et ante illum evenient. Cum Paulus diem Domini videretur diutius differre, quam ceteri apostoli, erant qui adventum ipsum aut dubium facerent aut negarent. — ἐν οἷς, *in quibus*, scil. rebus. — δυσνόητα, *difficilia intellectu*. Aliud est difficile, aliud impossibile intellectu. — τινὰ· *quaedam*, non omnia. — ἃ· *quae*, *quas res*, adeoque etiam Pauli *scripta*. Respondet mox *scripturas*, adeoque etiam res in iis commemoratas. Altero alterum connotatur. — οἱ ἀμαθεῖς, *indociles:* doctrinae coelestis expertes. — στρεβλοῦσιν· *distorquent*, cum illa in se recta sint. Exemplum 2 Tim. 2, 18. — τὰς λοιπὰς γραφὰς, *ceteras scripturas*. Pauli igitur epistolae jam pars *scripturarum*. Cf. *scripsit* v. 15. — πρὸς· *ad:* ut videantur *ad* sensum perversorum perditum congruere. — ἰδίαν, *propriam*, sine Pauli noxa. — ἀπώλειαν, *perniciem*. 2, 1.

v. 17. ὑμεῖς· *vos*, aliorum damno admoniti. — προγινώσκοντες· *ante scientes* periculum. — στηριγμοῦ, *munimento*. Cf. v. 16. 1, 12. Hoc *munimentum* est Gratia. Coll. Jud. v. 21.

v. 18. αὐξάνετε, *crescite*, eo magis, quo magis isti decrescunt. — [χάριτι· 1, 3. — γνώσει· 1, 8. *V. g.*] — ἡμέραν αἰῶνος, *diem aeternitatis*. Congruit haec appellatio cum eo sensu, quem apostolus hoc toto capite habuit. *Aeternitas* est *dies*, sine nocte, merus ac perpetuus.

In Epistolam primam Johannis.

CAPUT I.

v. 1. Ὃ ἦν, *quod erat*. [Thema primae Epistolae Johannis est beneficium seu Communio cum Patre, Filio, Spiritu S.; divisim primum, dein conjunctim, cap. 5, ut centrum epistolae sit illud dictum: ‚Tres sunt, qui testimonium dant in coelo etc.' quod tantopere eradicare multi laborant. *E scr. rel.*] — Epistolam [augu-

stissimo exordio ornatam, *V. g.*] scribit Johannes simpliciter, sine inscriptione et conclusione. Non videtur peregre misisse, sed coram impertiisse auditoribus. V. 4. coll. 2 Joh. v. 12. fin. *Quod erat a principio*, ait, pro *qui*, 2, 13.; quia mox *quod* recurrit. Amat apostolus, de Deo et Christo loquens, antonomasian, *Ipse*, *Ille*, *Sanctus*, *Verus*, et periphrasin, *qui* est *a principio*, etc. Primo commate denotat λόγον, *Verbum*, ipsum; deinde ea, quae de illo audiverunt. — ἦν· *erat*, etiam antequam *manifestatum est*. *Erat* apud Patrem, v. 2. — ἀπ' ἀρχῆς, *a principio*. Locutio ἀπ' ἀρχῆς, *a principio*, in hac epistola frequens, non uno eodemque modo accipi, sed ex praesenti quolibet loco declarari debet. 2, 7. 13. s. 3, 8. Hoc primo epistolae loco ‚*a principio*' complectitur statum Verbi vitae totum, *apud Patrem* (v. 2.), qui status ejus manifestationem antecessit. Cf. *in principio* Joh. 1, 1. not. Quare non est inconveniens orationis saltus. — ὃ ἀκηκόαμεν, *quod audivimus*. Sensus disciplinae, *auditus*, primo loco ponitur: sequitur, per gradationem, *visus*. Utrumque reassumitur versu 3., ubi *inquam* subaudiri potest. Tantam praedicat Johannes evidentiam hujus *manifestationis*, ut non jam necesse sit prophetas allegare. Cf. 2 Petr. 1, 19. not. Loquitur plurali numero, nomine suo et aliorum *patrum*. 2, 13. Videtur eo tempore scripsisse, quo multi remanebant patres in vita. — ἐθεασάμεθα· *contemplati sumus*, plurimum. — περὶ, *de*. Perceperunt veritatem carnis, et unigeniti gloriam in ea. Hanc denotat τὸ *erat*, illam τὸ *manifestata est*. — τοῦ λόγου τῆς ζωῆς, *Verbo vitae*. Ὁ λόγος, *Verbum*, dicitur simpliciter et *Vita* simpliciter; unde Appositio *Verbum*, *Vita;* tum: *Verbum vitae*, *Verbum in quo vita erat* (Joh. 1, 4.), et *Vita*, scil. *aeterna*, et *vita aeterna* (v. 2.). Sic appellatio illa, *Deus gloriae*, absolutam *Dei* appellationem includit.

v. 2. ἐφανερώθη, *manifestata est*, in oculos, aures, manus se dedit, in carne. Joh. 1, 14. Idem verbum de adventu glorioso 2, 28. — καὶ μαρτυροῦμεν καὶ ἀπαγγέλλομεν, *et testamur et annuntiamus*. *Testimonium* genus: species duae, *annuntiatio et scriptio*, v. 3. 4. *Annuntiatio* ponit fundamentum, v. 5—10.: *scriptio* superaedificat, v. 4. not. — ὑμῖν, *vobis*, qui non vidistis. — τὴν ζωὴν τὴν αἰώνιον, *Vitam aeternam*. Ineunte epistola commemoratur *Vita aeterna*, quae semper erat, et postmodum nobis apparuit: in fine epistolae commemoratur eadem *Vita aeterna*, qua semper fruemur. Haec una appellatio docet summam Jesu *Bonitatem* non negari Marc. 10, 18. not. — ἦν, *erat*. Epanodos, coll. v. 1. init. — πρὸς τὸν πατέρα, *apud Patrem*. Joh. 1, 1. *apud Deum*.

v. 3. ἀκηκόαμεν, *audivimus*. Hoc jam post visum ponitur, quia ex auditu est annuntiatio maxime. — κοινωνίαν — μεθ' ἡμῶν, *communionem — nobiscum:* eandem, quam nos, *qui vidimus*. — κοινωνία· scil. ἐστί. *Communio*, ut ipse sit noster: Ille in nobis, nos in illo. — μετὰ τοῦ πατρὸς, *cum Patre*, qui Filium misit. [V. 4—10. *V. g.*] — μετὰ τοῦ υἱοῦ αὐτοῦ, *cum Filio ejus*, quem Pater misit. [2, 1. ss. *V. g.*] De Spiritu sancto vid. 3, 24. not.

v. 4. ταῦτα, *haec*. A singulari emphatico ad pluralem venit, commodioris sermonis causa. *Haec*, non alia, 2 Cor. 1, 13.: nedum minora et leviora, ut traditionum defensores perhibent. — γράφομεν ὑμῖν, *scribimus vobis*. Huic praesenti respondet praeteritum *scripsi* 5, 13., cf. 2, 1. 12. ss. *Scriptio* valde confirmat. — ἵνα, *ut*. Gaudium plenum, ex plena et cumulata confirmatione animi in fide et amore. Huc maxime facit *annuntiatio* et *scriptio* conjunctim. Cf. 2 Joh. v. 12. — χαρὰ, *gaudium*. Sic quoque Johannes in evangelio, 15, 11. 16, 22. Est gaudium fidei, gaudium amoris, gaudium spei. Hoc loco primum notatur gaudium fidei; estque locutio concisa, *gaudium vestrum*, i. e. fides vestra et inde nascens gaudium: notatur vero inde etiam gaudium amoris ac spei.

v. 5. ἡ ἀγγελία. 3, 11. *Annuntiatio*, quod ad ipsam summam attinet. Johannes neque in evangelio neque in epistolis *evangelium* appellat, sed *testimo-*

nium, *verbum*, *veritatem*, et hîc, proximo sono, ἀγγελίαν, *annuntiationem*. Quae in ore Christi fuit ἀγγελία, eam apostoli ἀναγγέλλουσι· nam ἀγγελίαν, *annuntiationem*, ab ipso acceptam *reddunt* et propagant. *Sermo* dicitur cap. 2, 7. — ἀπ' αὐτοῦ, *ab Illo*, a Filio Dei. Joh. 1, 18. — φῶς· *Lux*, sapientiae, amoris, gloriae. Quod oculo naturali est lux, id oculo spirituali est Deus. Ut hîc Deum Lucem dicit, sic 2, 8. Christum Lucem dicit. — σκοτία, *tenebrae*. Harum ratio patet ex opposito.

v. 6. ἐὰν εἴπωμεν, *si dicamus*. *Dicere* secus ac res est, fraus est. V. 8. 10. Sic *dicens* 2, 4. 9., *si quis dicat* 4, 20. *Dicere* est persuadere sibi et aliis, cogitare, prae se ferre, assimulare. — κοινωνίαν, *communionem*. V. 3. — ἐν τῷ σκότει, *in tenebris*. Cf. 2, 8. ss. — περιπατῶμεν, *ambulemus*, actione interna et externa, quoquo nos vertimus. — ψευδόμεθα, *mentimur*. Similis locutio 2, 4. — οὐ ποιοῦμεν τὴν ἀλήθειαν, *non facimus veritatem*, i. e. veritas non *facto* ipso nostro apud nos locum habet.

v. 7. ὡς, *sicut*. Imitatio Dei criterium communionis cum Illo. — αὐτὸς· *Ipse*, Deus. Sic saepe Hebraei הוא *Ille* i. e. Deus. Sic αὐτός 1 Macc. 3, 22. — ἔστιν, *est*. Id verbum penitius et Deo dignius est, quam *ambulare*. — κοινωνίαν ἔχομεν, *communionem habemus*, i. e. tum vere dicimus nos communionem habere. Hanc enim certo et statim sequitur ambulatio in luce. — μετ' ἀλλήλων· *mutuam*, inter nos et vos (v. 3.): nam ἀλλήλων, *invicem*, de Deo et hominibus non videtur digne dici, coll. Joh. 20, 17. Est autem locutio concisa: v. 6. *cum Illo*, subaudi ex v. 7. *et inter nos;* v. 7. *inter nos*, subaudi ex v. 6. *cum illo*. Cf. Joh. 14, 10. not. — καὶ τὸ αἷμα, *et sanguis*. Describitur communio cum Filio Dei. Cf. de *Sanguine* 5, 6. Joh. 6, 53. ss. Ap. 1, 5. — καθαρίζει ἡμᾶς, *purificat nos*, per remissionem et ablationem. Cf. v. 9. — πάσης, *omni:* originali, actuali.

v. 8. ἁμαρτίαν, *peccatum*. Opponuntur inter se, qui dicunt *Non habemus peccatum*, et, qui *peccata sua* (plurale) *confitentur*. Sermo igitur est de actualibus peccatis, ex originali manantibus. Prout quisque minus aut plus contraxit, ita minus aut plus confiteri necessum habet (Prov. 28, 13.), idque vel de praeterito, v. 10., vel de praesenti, v. 8. Johannes sermonibus suis omnes, ad quos *annuntiatio* illa pervenit, et bonos et malos, pro suo quosvis modulo, complectitur. Erant autem jam tum, qui peccatum, adeoque etiam gratiam, extenuarent. — ἡ ἀλήθεια, *veritas*. Saepe Johannes *veritatis* notione *fidem* simul complectitur. 2, 4. אמת et אמונה conjugata. — οὐκ ἔστιν ἐν ἡμῖν, *non est in nobis*, non in corde, neque adeo in ore. Vitium est *in nobis*, nostrum: Dei est gloria. V. 9.

v. 9. ἐὰν ὁμολογῶμεν τὰς ἁμαρτίας ἡμῶν, *si confiteamur peccata nostra*. Ponitur hic versus inter duo antitheta, uti cap. 2 versus 10. Est enim antitheton, dicere: *peccatum non habeo*, et, *non peccavi*, v. 8. 10.; illud de *reatu* peccati *adhuc* manente, hoc de *actu commisso;* illo *decipimus nos ipsos*, hoc *mendacem facimus Illum*. Optimum consilium, *confiteri*, erga Deum, nos peccatores reos agentem, v. 10.; et hujus confessionis necessitas hîc asseritur universalis, ut Johannes non solum dicat, si peccaverimus, confitendum esse; sed omnes habere quod dicant *peccatum habeo* et *peccavi*, idque confiteri debere, quanquam vario gradu. Alias non egeremus purificatione per sanguinem Jesu Christi. — πιστὸς, *fidelis*. Omnia praestat, quae nobis de Deo bono pollicemur. — ἔστι, *est:* ita ut nos id experiamur, nec mendacem faciamus illum. — καὶ δίκαιος, *et justus:* ut peccatori parcat, peccata aboleat. Sic quoque Jesus Christus dicitur *Justus*. 2, 1. — ἀφῇ, *remittat:* dum reatum tollit. — καθαρίσῃ, *purificet:* ut posthac non peccemus.

v. 10. ψεύστην ποιοῦμεν αὐτὸν, *mendacem facimus eum*. Deus dicit: *peccasti;* id negare nefandum est, cf. 5, 10. — ὁ λόγος αὐτοῦ, *verbum ejus*,

verum, v. 8. Verbum nos vere accusat, et contradicendo arcetur a corde. — ἐν ἡμῖν, *in nobis*, adeoque nos sumus *mendaces*. 2, 4.

CAPUT II.

v. 1. Τεκνία μου, *filioli mei*. Diminutivum, amoris causa. Nunc primum eos appellat, quibus scribit. — ταῦτα· *haec* quae sequuntur. — ἵνα μὴ ἁμάρτητε, *ut ne peccetis:* μὴ, *ne*, cum accentu pronuntiandum. Praemunit animos, ne sermone de reconciliatione abutantur ad licentiam peccandi. Est hoc loco προθεραπεία· et similis ἐπιθεραπεία 5, 18. not. Omnia instituta, verba, judicia divina tendunt contra peccatum, aut ut ne fiat, aut ut aboleatur. — ἐάν τις ἁμάρτῃ, *si quis peccet*, et fiduciam pro se ipso rogandi (de qua vide Joh. 16, 26.) amittat. — παράκλητον, *advocatum*, qui causam nostram agit, ne *Pater* amorem a nobis avertat. — δίκαιον, *justum*. V. 29. Jesus Christus, apud Patrem, in dextera ejus, maxime ex accessu ad illum, peracto sacrificio pro peccatis, *Justus* appellatur. Joh. 16, 10. Ejus *justitia* tollit *peccatum* nostrum: ipsa non imminuitur ex eo, quod Paracletus est pro peccantibus. Es. 53, 11. s.

v. 2. αὐτὸς, *Ipse*. Hoc facit epitasin; *paracletus* valentissimus, quia ipse *propitiatio*. — ἱλασμός ἐστι, *propitiatio est*. Verbum ἱλασμὸς et ἐξιλασμὸς apud LXX frequens: notat *sacrificium propitians* (4, 10., cf. 2 Cor. 5, 21.). Id ipse Salvator est. Ergo offensa fuerat inter Deum et peccatores. — ἡμῶν, *nostris*, fidelium. Non refertur hoc ad Judaeos; neque enim ad Judaeos scribit. 5, 21. — περὶ ὅλου· *de* peccatis *totius mundi*. Si tantum *mundi* dixisset, uti 4, 14., *totius* subaudiendum esset: nunc, *totius* expresso, quis restringere audet? 5, 19. Quam late patet peccatum, tam late *propitiatio*.

v. 3. ἐν τούτῳ γινώσκομεν, *in hoc cognoscimus:* i. e., ita demum vera *cognitio* est in nobis. Novimus nos nosse: cognitio reflexa. Saepe in hac epistola dantur gnorismata spiritualia: *manifesti, novimus;* 3, 10. 14. 19. Redarguuntur *Gnostici*, qui jactabant scientiam, obedientiam abjiciebant. — ὅτι ἐγνώκαμεν αὐτὸν· *nos eum habere cognitum*, ut est *paracletus, justus, propitiatio*. Sic v. 4. 13. 14. Es. l. c. — ἐντολὰς, *praecepta*, de fide et amore. — τηρῶμεν, *servemus*. Joh. 8, 51. not.

v. 5. αὐτοῦ τὸν λόγον, *ejus verbum*, verbum Jesu Christi de Patre. 1, 5. *Praecepta* multa: unum *verbum*. — ἀληθῶς, *vere*. Non est mendacium aut vana jactantia. Adverbium hoc magnam ineunte commate vim habet. — ἡ ἀγάπη τοῦ θεοῦ· *amor Dei*, erga hominem, per Christum nobis reconciliatus. — τετελείωται, *perfectus est*, perfectum regimen nactus et perfecte cognitus est. 4, 12. — ἐν τούτῳ, *in hoc*. Refertur ad praecedentia, *quicunque autem servat:* uti 4, 6. *ex hoc*. — ἐν αὐτῷ ἐσμεν, *in ipso sumus*. Synonyma, cum gradatione: *Illum nosse, in Illo esse, in Illo manere*, v. 6. Cognitio, communio, constantia.

v. 6. μένειν, *manere*. Frequens hoc verbum capp. 2, 3, 4. Innuit statum durabilem, sine intermissione, sine fine. — ὀφείλει· *debet*, vi exempli illius divini. Sic *debemus* 3, 16. 4, 11. — καθὼς ἐκεῖνος, *sicut Ille. Ille*, quem quondam vidimus. Sic *sicut ille* etc., 3, 3. 5. 7. 16. 4, 17. Nomen facile supplent credentes, plenum pectus habentes memoria Domini. — περιεπάτησε, *ambulavit*, dum in mundo erat.

v. 7. ἀπ' ἀρχῆς· *a principio*, quo primum tempore *audistis* evangelium Christi. V. 24. 3, 11. — ὁ λόγος, *verbum*. V. 5. — ὃν ἠκούσατε, *quod audistis*. Hoc *verbum* Johannes, ut jam cognitum, non necesse habuit reponere. *Audistis* inquit saepius. Nam *audierant* antequam apostoli etiam scriberent.

v. 8. ἐντολὴν καινὴν, *praeceptum novum*, quod vobis nunc primum in hac epistola scribitur. Sapit hic locus plenitudinem Spiritus in apostolo. — ὅ ἐστιν

ἀληθὲς, *quod est verum. Verum* substantive uti v. 27., ubi opponuntur *verum* et *mendacium.* Inde etiam ὅ pro ἥ, scil. ἐντολή. Sensus: *praeceptum est veritas,* i. e., vere transeunt tenebrae etc. Uti versu 7. τῷ *vetus,* sic hoc versu τῷ *novum* statim sua subjicitur definitio, quid sit *vetus,* quid sit *novum.* Vetus est, quod habebamus ab initio: novum est, quod verum est in Jesu Christo et in nobis. Huc facit differentia temporis in *habebatis* et *est.* In Christo omnia semper vera sunt et ab initio illo erant; sed in Christo et in nobis, conjunctim, praeceptum tum est veritas, quum veritatem, quae in illo est, agnoscimus, eandemque in nobis vigentem habemus. Laudat Johannes praesentem eorum, quibus scribit, statum in veritate, etiam eo ipso, quem initio evangelii auditi habuerant, lautiorem, uti Rom. 13, 11. 12., unde etiam praeceptum vetus eis sub nova ratione cum suavitate propinari poterat. — ὅτι· *quod.* Hoc est illud praeceptum, amor fratris, ex luce. Hinc v. 9. initio subaudiendum *igitur,* coll. 1, 5. s. — παράγεται. Non dicit παράγει, *transit,* sed παράγεται, *traducitur,* commutatur, ita ut tandem absorbeatur. Idem verbum v. 17., ubi opponitur *mansioni.* Sic Ezr. 9, 2. LXX: παρήχθη σπέρμα τὸ ἅγιον, *semen sanctum ad gentes traductum,* et cum iis commixtum est. Herodianus: ὄνομα παραχθὲν, *nomen commutatum,* aliunde aliorsumve traductum. L. 1. cap. 16, et l. 5. cap. 7. Observandum praesens, ut in *lucet.* — τὸ φῶς τὸ ἀληθινὸν, *lux vera,* Jesus Christus. Joh. 1, 9. — ἤδη· *jam,* apud vos. Lucebit autem amplius in perpetuum. V. 28. Cf. *usque nunc,* v. 9. — φαίνει, *lucet.* Hanc ob causam Johanni in epistolis minus jam necesse erat allegare prophetas, quam Petro, cujus cf. Ep. II. 1, 19., de *die et phosphoro.* Petrus cum suis epistolis est fere in medio inter passionem Christi et inter extremam aetatem Johannis.

v. **9.** ἐν τῷ φωτὶ, *in luce,* tanquam in suo elemento. Sic *in* v. 11. — ἀδελφὸν, *fratrem,* fidelem. 3 Joh. 3. 5. 10. Ipsa appellatio amoris causam continet.

v. **10.** σκάνδαλον ἐν αὐτῷ οὐκ ἔστιν, *scandalum in eo non est.* Contrarium v. 11. *excaecaverunt.* Suppletur autem notio alterius ex altero: in eo qui amat, nec caecitas est nec *scandalum;* in eo qui non amat, et *caecitas* est et scandalum. Qui fratrem odit, ipse sibi offendiculum est, et incurrit in se ipsum et in omnia intus et foris: qui amat, expeditum iter habet.

v. **11.** ὁ δὲ μισῶν, *qui autem odit.* Oppositio immediata. Ubi non est amor, odium est; cor non est vacuum. — ποῦ· *ubi* et quorsum. — ἐτύφλωσε, *excaecarunt.* Tenebrae non solum circumdant illum, sed etiam excaecarunt.

v. **12.** ἔγραψα ὑμῖν τεκνία, *scripsi vobis, filioli.* Johannes ut in tota epistola sic capite 2 omnes, quibus scribit, τεκνία, *filiolos,* vocat: speciatim vero v. 13—27. eos in *patres, juvenes,* παιδία sive *puerulos* distribuit. Quare τεκνία καὶ παιδία non sunt synonyma. Ad τεκνία, *filiolos* (2, 1.) scribens, initio periochae dicit *scribo,* v. 1. (coll. v. 7. 8.); et hîc, in conclusione, *scripsi* subjicit, superiora illa non mutans, sed etiam atque etiam confirmans. V. 12. coll. 1 Petr. 5, 12. *scripsi.* Inde convenienter alloquitur tres gradus aetatis, naturales illos quidem, sed gratia varie delibutos: ac *patres* appellat, qui tempus *Jesu Christi* in mundo versantis viderant: *juvenes,* qui maligno devicto etiam mundum in maligno situm et mundi *concupiscentiam strenue* vincere debebant: παιδία, *puerulos,* quos, post patrum et juvenum decessum, ultima occupabat hora, et in ea *antichristus.* Haec allocutio habet propositionem et tractationem. In propositione ait: *scribo vobis, patres: scribo vobis, juvenes: scribo vobis,* παιδία, *pueruli.* V. 13. At in tractatione ait *scripsi vobis, patres* (v. 14.), *scripsi vobis, juvenes* (v. 14—17.), *scripsi vobis,* παιδία, *pueruli* (v. 18—27.): ipso verbo *scripsi* bis interjecto, v. 21. 26. Simillima ratio est horum locorum, atque initii et conclusionis. Nam 1, 4. *scribendi* verbo in praesenti utitur, at 5, 13. dicit *scripsi.* Finita allocutione tergemina ad universos redit, τεκνία,

filiolos, iterum appellans, v. 28. Ex hac partitione variantes lectiones v. 12. ss., in Apparatu notatae, facilius diluuntur. — ὑμῖν, *vobis*. Doctrina de *remissione peccatorum* pertinet etiam ad *patres*, de quibus modo diximus. — ἀφέωνται, *remissa sunt*. Hanc anakephalaeosin eorum, quae hactenus tractavit, ponit apostolus, pergens ad alia, quorum fundamentum est remissio peccatorum. — διά· *propter*. — αὐτοῦ, *ipsius*, Jesu Christi.

v. 13. ὅτι· *quod*. Sic ter, coll. v. 12. 1 Petr. 5, 12., ubi τὸ *quod* explicatur per accusativum cum infinitivo, quod clarius est. Tria proponit et mox tractabit; et quae tractaturus est, eorum summas hîc repraesentat. — ἐγνώκατε, *cognostis*, vos, Patrem coelestem, prae parentibus carnis. — τὸν πατέρα, *Patrem*, adeoque omnia, v. 20.

v. 14. ἔγραψα, *scripsi*. Versu 13. et 14. a *scribo* transit ad *scripsi*, non temere. Scilicet verbo *scribendi* ex praesenti in praeteritum transposito innuit commonitionem firmissimam. — ὅτι· *quod*. — ἐγνώκατε τὸν ἀπ' ἀρχῆς, *cognovistis eum, qui a principio*. *Qui a principio*, est Jesus Christus. Ἀρχὴ non principium evangelii, sed principium rerum omnium. 1, 1. not. Excipit Artemonius, sic quoque Deum Patrem potuisse appellari. Part. 2. c. 13. Resp.: Quidni? Sed antonomasia frequens est Johanni de Christo loquenti. Cf. v. 20. Vivebant jam *patres*, perinde ut apostolus, eo tempore, quo Jesus Christus in terris fuerat conspiciendus; et eorum nonnulli, ut verisimile est, eum et facie et fide (coll. 3, 6. not. 1 Cor. 15, 6. Matth. 13, 16.), omnes certe fide cognorant, et auream illam aetatem ecclesiae viderant, cui opponitur aetas minorum, qui antichristos vitare debeant. Hoc comma Johannes ex versu praecedente, non additis pluribus verbis, repetit, propositioni tractationem aeque brevem subjungens, et modestia ad *patres* utens, quibus non opus erat multa scribi. Etiam horum cognitio summa est de Christo, omnia complectens. Patribus et minoribus tribuitur cognitio, juvenibus robur. — ἰσχυροί, *robusti:* alii juvenes corpore, vos fide. — ὁ λόγος τοῦ θεοῦ, *Verbum Dei:* ex quo robur. 4, 4. — ἐν ὑμῖν μένει, *in vobis manet:* neque Malus potest id vobis excutere, neque vobis imminet antichristus. — τὸν πονηρὸν, *Malum*, qui juventuti maxime insidiatur. Videtur Johannes spectare insigne quoddam specimen virtutis a juvenibus, quibus scribit, exhibitum: cujusmodi erat constantia confessionis in persecutione Domitiani; itemque reditus *juvenis* illius, quem apostolus summa mansuetudine a latrocinio ad poenitentiam reduxit (quanquam apostolus redux ex Pathmo demum eam expeditionem fecit, cf. v. 22. not.), suavissime descriptus a Clemente Al. lib. „Quis dives salv.“ c. 42, ab Eusebio l. 3. H. E. c. 20, et a Chrysostomo Paraen. I. ad Theodorum lapsum, cap. 11.

v. 15. μὴ ἀγαπᾶτε τὸν κόσμον, *nolite diligere mundum*. Ad vos, juvenes, hoc proprie pertinet. Prosequimini *victoriam* contra *malignum*, in quo *mundus* jacet. 5, 19. — οὐκ ἔστιν, *non est*. Contraria non sunt simul. — ἡ ἀγάπη τοῦ πατρὸς· *amor Patris* erga suos, et filialis erga Patrem.

v. 16. πᾶν — ἡ ἐπιθυμία τῆς σαρκὸς, καὶ ἡ ἐπιθυμία τῶν ὀφθαλμῶν, καὶ ἡ ἀλαζονεία τοῦ βίου, *omne* — *concupiscentia carnis, et concupiscentia oculorum, et arrogantia vitae*. Haec habet mundus *omnia*, nil praeterea. *Concupiscentia carnis* dicit ea, quibus pascuntur sensus, qui appellantur ‚fruitivi‘, gustus et tactus. *Concupiscentia oculorum* ea, quibus tenentur sensus investigativi, *oculos* sive visus, auditus et olfactus. Ἀλαζονεία est *arrogans pompa*, cum quis nimium sibi aut verbis aut factis assumit. Vide Raphelium. Continetur etiam sub *concupiscentiae* vocabulo versu seq. Itaque *arrogantia vitae* est, quae *cupiditatem* foras educit et longius in mundum diffundit, ut homo *velit quam plurimus esse in victu*, cultu, apparatu, suppellectile, aedificiis, praediis, famulitio, clientibus, jumentis, muneribus etc. Cf. Ap. 18, 12. s. Chry-

sostomus l. c. appellat τὸν τύφον τὸν βιωτικὸν et τὴν φαντασίαν τοῦ βίου, ubi juvenile exemplum narrat talis insolentiae, sancto amore victae. *Concupiscentia* utraque est igniculus, *arrogantia* incendium. Etiam ii, qui *arrogantiam vitae* non amant, tamen *concupiscentiam oculorum* sectari possunt; et qui hanc superarunt, tamen *concupiscentiam carnis* persaepe retinent. Haec enim est profundissima et communissima, apud inopes, medioximos et potentes; apud eos etiam, qui abnegationem sui colere videntur. Et rursum, nisi vincatur, ab ea facile progreditur homo ad *concupiscentiam oculorum*, ubi materiam habet; et ab hac ad *superbiam vitae*, ubi facultatem habet. Tertioque includitur secundum, secundo primum. Non coincidunt cum his tribus tria vitia cardinalia, voluptas, avaritia, superbia; sed tamen in his continentur. Cf. Luc. 8, 14. Deut. 17, 16. 17. Matth. 4, 3. 6. 9. Atque haec tria maxime *juventus* vitare jubetur (coll. 2 Tim. 2, 22.), quum maximo vigore abuti posset. Cohel. 12.

v. 17. καὶ, *et.* Sermo concisus: i. e., *mundus transit et concupiscentia ejus* et qui mundum amat: *Deus* vero et *qui facit* etc. — ποιῶν, *faciens*, ut amor Patris secum fert. — τὸ θέλημα, *voluntatem.* Haec voluntas postulat a nobis continentiam, temperantiam, modestiam, mundo contraria. — μένει, *manet*, et habet bona manentia, vere optanda, tribus istis opposita: divitias, et gloriam, et vitam. Prov. 22, 4. — καθὼς καὶ ὁ θεὸς μένει εἰς τὸν αἰῶνα, *sicut etiam Deus manet in aeternum.* Varians lectio egregia et sine dubio vera [1]). Habent eam latini patres, non contemnendi.

v. 18. παιδία, *pueruli.* Vid. ad v. 12. Non est supra captum tenerioris aetatis doctrina de antichristo. 2 Joh. v. 7. not. Unde etiam Catechesis undecima Cyrilli de antichristo agit. — ἐσχάτη, *ultima:* non respectu omnium mundi temporum, sed in antitheto *puerulorum* ad *patres* et ad *juvenes.* [Tres omnino horae erant, quarum una post aliam et inchoavit et, conjunctim continuato cursu, ad finem se inclinavit. *Patrum* itemque *juvenum* hora statim absoluta fuit. Hinc *puerulis* Johannes dicit: *ultima hora est.* Hac ultima hora nos etiamnum vivimus omnes. *V. g.*] — καὶ καθὼς, *et sicut: et* ita est, *sicut audistis*, nempe, *antichristum venire: atque* adeo *jam multi* etc. Similis ellipsis v. 27. not. — ἠκούσατε, *audistis*, 4, 3. — ὅτι, *quod.* Particula non abundat. Cf. v. s. Sermo planior est per ὅτι, *quod*, appositum. — ὁ ἀντίχριστος, *antichristus.* Defectionem *multorum* a veritate Christi Jesu Filii Dei praedixerat Spiritus: sed *antichristi* vocabulum singulari numero Johannes non nisi in Ep. I. cap. 2, 18. 22. 4, 3. Ep. II. 7. ponit; in Epistola tertia, in Evangelio, in Apocalypsi, non ponit: neque alius ullus scriptor N. T. id ponit. Sive id vocabulum phrasis apostolica, sive sermo fidelium introduxit, Johannes errores, qui oriri possent, praecisurus non modo *antichristum* sed etiam *antichristos* vult dici: et, ubi *antichristum* vel *spiritum antichristi* vel *deceptorem et antichristum* dicit, sub singulari numero omnes *mendaces* et veritatis inimicos innuit. Audierant fideles *spiritum antichristi* et *ipsum antichristum* venire. Id agnoscit Johannes, et addit *spiritum antichristi nunc in mundo esse jam, nunc antichristos multos esse factos.* Quemadmodumque *Christus* interdum pro *Christianismo*, sic *antichristus* pro *antichristianismo* sive doctrina et multitudine hominum Christo contraria dicitur. Unus est adversarius insignis, qui dicitur *Cornu magniloquum*, Dan. 7, 8. 20.; *homo peccati* etc., 2 Thess. 2, 3. s.; *bestia ascendens ex abysso*, Ap. 11, 7. 17, 8.; sed is quidem ex usu potius ecclesiastico antiquo et novo, quam ex apostolico sensu videtur eodem *antichristi* vocabulo denotari. Cf. H. Mori synopsis proph. lib. 1. cap. 1 § 4. *Antichristum* jam tum venire, ita assentitur

---

[1]) Attamen neque in margine Ed. maj. notata, neque in contextu Vers. germ. (sed in nota duntaxat). Nimirum graecorum codicum editionumque auctoritas desideratur. *E. B.*

Johannes, ut non unum, sed multos, id quod amplius quiddam et tristius esse censet, antichristos factos esse doceat. Saepe totum genus eorum, qui bonam aliquam aut malam indolem habent, singulari numero cum articulo exprimitur: ὁ ἀγαθὸς ἄνθρωπος, *bonus homo*, etc.: Matth. 12, 35. 18, 17. 1 Petr. 4, 18. Tit. 2, 8. Joh. 10, 10. 12., et sic passim, maxime in Proverbiis, item 1 Joh. 4, 2. 3. 6. Sic ὁ ψεύστης, ὁ πλάνος, ὁ ἀντίχριστος, *mendax*, *deceptor*, *antichristus*, 2, 22. Ep. II. Joh. v. 7. Igitur *antichristus* sive *antichristianismus* ab extrema Johannis aetate per omnem seculorum tractum se propagavit, et permanet, donec magnus ille adversarius exoritur. — ἔρχεται· *venit*, aliunde. Antitheton *facti sunt*, ex nobis, v. 19. Cf. Act. 20, 29. 30. — καὶ νῦν· καὶ *et*, νῦν Lat. *hodie*, Germ. *wirklich*. Opponitur hoc auditioni merae praeviae. — ὅθεν — ἐστὶν, *unde* — *sit*. Sequitur hinc moniti necessitas.

v. 19. ἐξῆλθον, *egressi sunt*. Antitheton *mansissent*. — εἰ γὰρ, *si enim*. Vere fidelis non facile deficit. 3, 9. 5, 18. — ἀλλ' ἵνα, *sed ut:* i. e., *sed* egressi sunt, *ut* etc.

v. 20. καὶ ὑμεῖς χρίσμα ἔχετε ἀπὸ τοῦ ἁγίου, *et vos unctionem habetis a Sancto*. Sermo concisus (uti Joh. 1, 18. 14, 10. nott.) hoc sensu: *Chrisma habetis* a Christo: Spiritum sanctum habetis *a Sancto*. Alludit autem appellatio *chrismatis* ad *antichristi* nomen, ex opposito, v. 18. Ὁ χρίσας θεὸς, *qui unxit, Deus:* 2 Cor. 1, 21. Χριστὸς, *Christus*, *Unctus*, Filius Dei: Act. 4, 26. s. Χρίσμα, *unctio*, Spiritus sanctus: Hebr. 1, 9. Eam unctionem spiritualem habent τὰ παιδία, *pueruli:* namque cum baptismo, quem susceperunt, conjunctum erat donum Spiritus sancti; cujus significandi causa ex hoc ipso loco deinceps usu receptum esse videtur, ut oleo corpora baptizatorum ungerentur. Vide Suiceri Thesaurum in χρίσμα. De Spiritu sancto apertius 3, 24. 4, 13. 5, 6. Habet enim Johannes hanc methodum, ut subinde aliquid attingat, ex intervallo planius et uberius tractandum. Sic *genitus est*, v. 29., coll. 3, 9.; sic *libertatem* 3, 21., coll. 5, 14. — ἀπὸ τοῦ ἁγίου, *a Sancto:* Justo, v. 1. 29.; Filio Dei, Joh. 10, 36. Vide de *unctione Sanctitatis sanctitatum* Dan. 9, 24. Olim erat *unguentum sanctum* materiale, Ex. 30, 25., nunc spirituale. — καὶ· *et* inde. — πάντα· *omnia*, quae vos scire opus est. Hoc responso repellendi erant seductores: sicut prudens homo institori importuno respondet ‚Nil mihi deest.'

v. 21. ἔγραψα, *scripsi*. Id fecit versu 13. fin. — ὅτι· *quod*. Sic v. 13. not. Oratio est valde confirmans: *scitote, vos scire*. Cf. v. 3. — τὴν ἀλήθειαν, *veritatem:* de Filio, adeoque de Patre. V. cit. — πᾶν ψεῦδος, *omne mendacium* Veritas est plane vera, nil falsi alit.

v. 22. τίς; *quis?* Sic ‚*quis?*' 5, 5. — ὁ ψεύστης. ὁ vim relativam habet ad abstractum, *mendacium*, v. 21.: i. e., *quis est illius mendacii imposturaeque reus?* — ὅτι, *quod*. Summa veritas, Jesum esse Christum. Joh. 20, 31. Hanc summam Paulus in Actis constanter demonstravit: in epistolis autem praesupposuit. Hanc summam Johannes in evangelio et in epistola hac et sequente saepe memorat. Ex quo colligas hos libros ab eo non plane ultima aetate esse scriptos. — ὁ ἀντίχριστος, *antichristus*. V. 18. Veritas de Jesu, hunc esse Christum, esse Filium Dei, et in carne venisse, integra tenenda est. Qui partem unam de Jesu negat, is et Ipsum totum non habet, et simul Patrem. Id egit et agit antichristi spiritus et antichristus ipse. — τὸν πατέρα καὶ τὸν υἱὸν, *Patrem et Filium*, i. e. Filium, adeoque Patrem.

v. 23. πᾶς, *omnis*, etiamsi non putet, se eundem esse, qui Patrem neget. — ἔχει, *habet*, in agnitione et communione. 2 Joh. v. 9.

v. 24. ὑμεῖς, *vos*. Antitheton est in pronomine. Ideo adhibetur trajectio, uti v. 27. — ὃ· *quod*, de Patre et Filio. — ἠκούσατε, *audistis*. Hoc cum emphasi pronuntiandum. — μενέτω, *maneto*. Hortatur. Unde ‚*si maneat*' hanc

vim habet: *si tales eritis, in quibus maneat.* — ὃ ἀπ᾽ ἀρχῆς, *quod a principio.* Jam hoc cum emphasi pronuntiandum. — καὶ ὑμεῖς· *etiam vos*, vicissim. Sic *in vobis, in ipso*, v. 27.

v. 25. αὐτὸς· *Ipse*, Filius, v. 27. 28. — ἡμῖν, *nobis:* in Illo manentibus. — τὴν ζωήν, *vitam.* Constructio sequitur verbum proximum, *promisit.* Sensus: *promissio est vita aeterna.*

v. 26. ταῦτα ἔγραψα, *haec scripsi: haec* a v. 21. Eadem formula Johannes, ut solet, orditur et concludit: finitaque quasi parenthesi versum 20. continuat versu 27. — πλανώντων, *seducentibus*, i. e. seducere conantibus.

v. 27. καὶ ὑμεῖς, *et vos.* Hinc pendet *non opus est vobis.* Aptum hyperbaton. — ἐλάβετε ἀπ᾽ αὐτοῦ, *accepistis ab ipso.* Joh. 1, 16. — ἐν ὑμῖν μένει, *in vobis manet.* Habet hic indicativus perquam subtilem adhortationem (conferendam ad 2 Tim. 3, 14.), qua fideles, a deceptoribus sollicitatos, ita eis respondere facit: *Unctio in nobis manet: non egemus doctore; illa nos verum docet: in ea doctrina permanebimus.* Vide, quam amoena sit transitio ab hac sermocinatione ad sermonem directum, versu sequenti. *Manet in vobis: manebitis in Illo*, correlata. — καὶ· *et* ideo. — οὐ χρείαν ἔχετε, *non opus est vobis.* Phrasis morata, repulsam fidelium contra mendaces exprimens. Αὐτάρκεια θεοδιδάκτων· Deus iis, quos docet, sufficit. — τὶς· *quisquam*, quisquis ille sit. Toto seductorum genere rejecto singuli facilius jubentur facessere, quamvis videri velint ceteris excellentiores. — διδάσκῃ, *doceat.* Hebr. 8, 11. not. — ὑμᾶς, *vos.* Estis παιδία, *parvuli*, non tamen rudes. — ἀλλ᾽ ὡς, *sed sicut.* Subaudiendum inter duas particulas verbum substantivum, ut inter *sed ut, et sicut, non sicut*, supra v. 19. 18. 3, 12. 2 Cor. 3, 13. Neque *sicut* hîc apodosin demum in *est* aut in *manebitis* habet. — τὸ αὐτὸ· *idem* semper, non aliud atque aliud, sed sibi constans; et *idem* apud sanctos omnes. — διδάσκει ὑμᾶς, *docet vos.* Non tollitur, sed comprobatur communicatio mutua eorum, qui chrismatis in uno corpore participes facti sunt. *Docet* praesens: ex quo praeteritum fit, *docuit*, intuitu futuri *manebitis.* — περὶ πάντων· *de omnibus*, quae scire et doceri debetis. Antitheton ad *unum idemque.* — καὶ οὐκ ἔστι ψεῦδος· *ac non est mendacium*, simile illius, quod isti jactant. — ἐδίδαξεν, *docuit*, unctio. — μενεῖτε, *manebitis. Sicut unctio*, dicere jubentur fideles, *nos docuit;* in ea doctrina manentes, *manebimus in Filio* adeoque in Patre: v. 24. Vim consolandi et hortandi habet hoc Futurum. Totus sermo a v. 18. ad hunc versum deductus suavissime congruit in parvulos, praesertim mentio *doctrinae* et *unctionis.*

v. 28. τεκνία, *filioli.* Nunc expeditis tribus aetatibus ad cunctos revertitur. — μένετε, *manete.* — ἐν αὐτῷ, *in ipso*, in Jesu Christo. Hic enim *manifestabitur.* — παῤῥησίαν, *fiduciam:* servatae veritatis. [3, 21. 4, 17. 5, 14. *V. g.*] — μὴ αἰσχυνθῶμεν, *ne pudefiamus.* O quantus tum erit pudor vester, Judaei, Sociniani, pseudochristiani omnes, et quoscunque negabit esse suos. — παρουσίᾳ, *adventu.* Hunc patribus, juvenibus, minoribus proponit. Epistolam igitur hanc prius scripsisse videtur, quam apocalypsin, in qua demum adventus magis est dilatus. Epistolam postea scriptam fuisse censet Tertullianus.

v. 29. ἐὰν εἰδῆτε, *si scitis.* Ex mentione futurae *manifestationis* Filii filiorumque Dei deducit tractationem novam de peccato et justitia. — δίκαιός ἐστι· *Justus est* Jesus Christus. V. 1. 3, 5. s. — γινώσκετε· *agnoscitis.* — πᾶς· *omnis* et solus. — γεγέννηται, *natus est.* Justus justum gignit.

CAPUT III.

v. 1. Δέδωκεν, *dedit:* non modo destinavit et contulit, sed etiam exhibuit. — τέκνα θεοῦ, *filii Dei.* Quid majus, quam *Deus?* quae propior necessitudo,

quam *filialis?* — κληθῶμεν, *vocemur:* simus cum titulo, qui mundo inanis videtur. — διὰ τοῦτο, *propter hoc.* Consectarium, uti v. 13. Mundo pios contemnenti opponendum τὸ *videte.* — ἡμᾶς, *nos*, Dei similes. [Quodsi aliquo te loco habuerint qui Deum nihili faciunt, est sane, cur sollicitudinem concipias. *V. g.*]

v. 2. ἀγαπητοὶ· *dilecti* mihi, quia Pater nos amat. — νῦν· *nunc*, in praesenti. Antitheton *nondum.* In hoc versu inprimis videndum, quae verba exstantiore sono pronuntianda sint: *nunc*, *nondum*, *quid*, *similes ipsi.* — τέκνα, *filii.* Hoc repetitur ex v. 1. — τί ἐσόμεθα· *quid simus futuri* amplius, vi hujus filiationis. Hoc *quid* per epitasin innuit ineffabile quiddam, situm in similitudine Dei, quae filios Dei ita evehit, ut *quasi dii* sint. — οἴδαμεν· *scimus*, in genere. — φανερωθῇ· *manifestatum fuerit.* Idem verbum 2, 28. — ὅμοιοι αὐτῷ, *similes ipsi*, Deo, cujus sumus *filii.* — ὅτι, *quoniam.* Ex aspectu similitudo, 2 Cor. 3, 18.; uti totum corpus, facies, maxime oculi eorum, qui solem spectant, ‚insolantur'. — ὀψόμεθα, *videbimus.* Visus omnes alias sensuum species connotat. — αὐτὸν, *ipsum*, Deum. — καθώς ἐστι, *sicut est*, i. e. *manifeste.*

v. 3. τὴν ἐλπίδα, *spem.* De fide egit et aget, de amore aget deinceps: nunc de spe. — ἐπ' αὐτῷ, *in ipso*, in Deo. — ἁγνίζει, *mundat.* Apta est haec sanctimoniae appellatio post mentionem *visus*, qui *puritate* delectatur. — ἐκεῖνος, *Ille*, Jesus Christus. V. 5.

v. 4. ὁ ποιῶν τὴν ἁμαρτίαν, *qui facit peccatum.* Antitheton *qui facit justitiam*, v. 7. Ποιεῖν est *facere*, exercere. — καὶ· *etiam*, eo ipso. — τὴν ἀνομίαν, *iniquitatem.* 'Ανομία, *iniquitas*, horribilius quiddam, apud eos praesertim, qui legem et Dei voluntatem magni faciunt, sonat, quam ἁμαρτία, *peccatum.* Ex lege agnitio peccati. Affine dictum 5, 17., *omnis injustitia peccatum est.* Linea curva cernitur per se, sed magis, ad regulam collata. Pertinentissime redarguitur hoc dicto peccatum philosophicum. — καὶ· *et*, immo, non solum conjuncta est ratio *peccati* et *iniquitatis*, sed eadem. Sic καὶ, *et*, 5, 4., et γὰρ, *enim*, 5, 3. — ἡ ἁμαρτία ἐστὶν ἡ ἀνομία, *peccatum est iniquitas. Peccatum* est subjectum, quippe de quo totus sermo agit. Antitheton *faciens justitiam justus est:* qui justitiam facit, non censetur ἄνομος, *iniquus*, sed testimonium et laudem justitiae habet. V. 7. coll. Gal. 5, 23. 1 Tim. 1, 9.

v. 5. ἐφανερώθη, *manifestatus est*, in carne. — τὰς ἁμαρτίας ἡμῶν, *peccata nostra*, quippe ei maxime displicentia. — ἄρῃ, *tolleret.* Joh. 1, 29. not. — ἐν αὐτῷ· *in Ipso.* Huc respicit illud *Ille justus est* v. 7.

v. 6. οὐχ ἁμαρτάνει, *non peccat.* Bonum justitiae in eo non superatur a malo peccati. — οὐχ ἑώρακεν αὐτὸν· *non vidit Illum* spiritu; quamvis forte de facie eum in carne *viderit.* Vel etiamsi spiritu viderit, in ipso peccati momento talis fit, ac si eum nullo viderit modo. — οὐδὲ ἔγνωκεν αὐτὸν· *neque novit illum* vere; quamvis forte de facie quondam *noverit.* Visio et cognitio similes Deo facit, v. 2.

v. 7. μηδεὶς πλανάτω, *nemo seducat.* Fallit, qui sine justitiae factis se justum perhiberi posse putat. — [δίκαιός ἐστι, *justus est.* Deuter. 6, 25. *V. g.*]

v. 8. ἐκ τοῦ διαβόλου· *ex diabolo*, tanquam *filius* (v. 10.). Non tamen hîc dicitur *genitus;* neque *semen*, sed *opera.* Nam ex diabolo non est generatio, sed corruptio. — ἀπ' ἀρχῆς, *a principio:* ex quo diabolus est diabolus. Minime diu tenuisse videtur statum primitivum. — ἁμαρτάνει, *peccat.* Sermo concisus: i. e., ab initio peccavit, et omnium peccatorum causa est, et adhuc *peccat: peccat* (cumulatiore indies reatu), et ad peccandum inducit. Nunquam satiatur. [At in abysso ceu carcere concludetur grandis peccator: tum supplicium denique sumetur de ipso in igne. *V. g.*] *Quia* oppositum v. 8. 9. — εἰς τοῦτο, *in hoc.* Diabolus peccandi finem non facit: peccatum solvere, Filii Dei opus est. — τὰ ἔργα· *opera* contortissima, quae solvere, res digna erat Filio Dei.

v. 9. ἁμαρτίαν οὐ ποιεῖ, *peccatum non facit.* Mox intenditur sententia: *et non potest peccare.* Utrique propositioni suum *quia* additur: alteri ex parte seminis sive hominis renati, alteri a Deo ipso. — σπέρμα αὐτοῦ ἐν αὐτῷ μένει, *semen ejus in ipso manet.* In eo, qui genitus est ex Deo, manet semen Dei, i. e. verbum, cum sua virtute, 1 Petr. 1, 23. Jac. 1, 18.; quamvis peccatum saepe furioso impetu conetur prosternere renatum. Vel potius sic: *Semen Dei,* i. e. is qui natus est ex Deo, *manet* in Deo. Σπέρμα *natus.* Tales sunt vere זרע אלהים *semen Dei.* Malach. 2, 15. — οὐ δύναται, *non potest.* Non negatur penitus, id fieri posse: sed hoc dicitur, novam generationem et peccatum *non posse* esse simul. Sic *quomodo potest* 4, 20. coll. Ap. 2, 2. Act. 4, 20. Res se habet, ut in abstemio, qui non potest vinum bibere, et in variis antipathiae generibus. Gatakerus hanc paraphrasin concinnavit: „Regenitus non peccat: vitam peccato immunem, quantum potest, sibi proponit, nec peccato unquam sponte dat operam. Quod si quando praeter animi propositum deliquerit, nec in peccatum totus proruit, nec in eodem persistit: sed errore agnito ad institutum mox pristinum, quam primum quantumque potest, festinus revertitur.“ Posth. c. 33, ubi similitudinem addit acus magneticae, quae polum petit; facile dimovetur, sed semper polum repetit. — ἐκ τοῦ θεοῦ γεγέννηται, *ex Deo natus est.* Priora verba, *ex Deo,* majorem habent in pronuntiando accentum: quod ubi observatur, patet non idem per idem probari, collato initio versûs.

v. 10. ἐν τούτῳ, *in hoc.* Hoc refertur ad antecedentia. — καὶ ὁ μὴ ἀγαπῶν, *et non amans.* Transitio a genere vel toto ad partem.

v. 11. ἀγγελία, *annuntiatio.* Liberalissima appellatio. Nunquam *legem* appellat.

v. 12. οὐ καθὼς, *non sicut.* Ellipsis. 2, 27. not. — κάϊν, *Kain.* De ipso *Adamo* lenius loquitur Scriptura, quam de Kaino hujusque similibus. — ἐκ τοῦ πονηροῦ, *ex Malo.* Mox πονηρὰ, *mala.* Antitheton *ex Deo,* v. 10.

v. 13. ἀδελφοί μου, *fratres mei.* Hoc uno loco *fratres* dicit, in antitheto foras ad *mundum,* et in mentione *fratrum* perfrequenti. Alias dicit *dilecti, filioli,* 2, 7. 1. 12. — μισεῖ, *odio habet,* ut Cainus ipsum fratrem [internecino scil. odio: etenim mala ejus opera vestris operibus justis redarguuntur. *V. g.*].

v. 14. μεταβεβήκαμεν, *transcendimus,* fueramus igitur in morte. — ἐκ τοῦ θανάτου, *ex morte,* spirituali. — εἰς τὴν ζωὴν, *in vitam,* spiritualem, eandemque aeternam, v. sq. Iterum sermo reciprocus: *nos in vita: vita in nobis,* v. 15. — ὅτι, *quia.* Criterium ab effectu. — μένει, *manet,* adhuc est.

v. 15. ἀνθρωποκτόνος, *homicida,* ut Cain. Omne odium est Conatus contra vitam: at vita vitam non insectatur. Qui odit fratrem, aut illum aut se ipsum non vult vivere. Hinc Duella [quae, quum v. 16. vitam pro fratribus ponere jubeamur, id inferunt (horrendum dictu!), ut suam quis vitam impendat, ne vita non surripiatur alteri. Desperatae hoc insaniae est, a fortitudine alienae. Ipsum diabolum mirari existimes, quî homines, christiani etiam nominis, eo usque delapsi fuerint. Dolendum est, summos in mundo Imperantes omni vi a Deo ipsis concessa aut non posse ista supprimere aut non velle. Unicum hujus generis nefas universum genus humanum, universam Christianorum panegyrin, militumve universa castra tristissimo coram Deo reatu involvere valet. *V. g.*]. — μένουσαν, *manentem.* Revera vita aeterna est in credente et amante.

v. 16. τὴν ἀγάπην, *amorem,* amoris naturam.

v. 17. τὸν βίον τοῦ κόσμου, *victum mundi.* Litotes, in antitheto ad *animas,* v. 16. — κλείσῃ, *clauserit,* rogatus vel non rogatus opem. Aspectus miserorum corda spectatorum illico pulsat vel etiam aperit: tum homo libere vel claudit vel pandit amplius viscera. Cf. Deut. 15, 7. — τὰ σπλάγχνα, *viscera.* Cum visceribus clauditur vel aperitur res familiaris. — ἡ ἀγάπη τοῦ θεοῦ·

i. e. *amor erga Deum.* 4, 20. — μένει, *manet.* Dicebat se amare Deum: sed *non jam* amat. V. 18.

v. 18. λόγῳ· *sermone* otioso. Opponitur *opere.* — γλώσσῃ· *lingua* simulante. Opponitur *veritate.*

v. 19. ἐν τούτῳ, *in hoc.* Hinc pendet *cognoscimus* et *pacabimus:* et huc ref. *quoniam major* v. 20. — ἐκ τῆς ἀληθείας, *ex veritate. Ex* dicit principium sive ortum. Rom. 2, 8. Veritas etiam amorem facit verum. V. 18. — ἔμπροσθεν αὐτοῦ. *Coram illo,* omnia vere noscente, pacabimus corda in precibus, v. 22. — πείσομεν, *pacabimus,* ut desistant *condemnare.* Idem verbum Matth. 28, 14. — τὰς καρδίας ἡμῶν, *corda nostra.* Vocabulum συνείδησις, *conscientia,* Petrus et Paulus, soli ex sacris scriptoribus, adhibent: nec nisi semel, idque alio sensu, ponunt LXX Eccl. 10, 20. Nam Hebr. לב dicitur καρδία v. gr. 1 Reg. 2, 44. 8, 38. Itaque nusquam Johannes συνείδησιν, *conscientiam,* vocat, hîc autem *cordis* eam nomine innuit. Conscientia enim *pacatur, condemnat.* Cf. Apparat. p. 588.

v. 20. ὅτι ἐάν· ὅτι ἐὰν *quicquid,* Col. 3, 23. not.; idem propemodum quod ὃ ἐάν, mox v. 22. Quicquid sive quibuscunque rebus condemnarit nos cor nostrum, id poterimus *pacare.* Vel potius, si ὅτι et ἐὰν diremptum velis, *quod* post incisum, subaudito *inquam,* repetitum statues, ut persaepe fit. — καταγινώσκῃ, *condemnet,* non de toto statu nostro, sed de uno alterove defectu aut errato. Hoc verbum cum emphasi pronuntiandum est: at versu sequente emphasis cadit in vocabulum *cor.* — ὅτι μείζων, *quod major.* Conscientia pusilla est, et scit aliquid nostri duntaxat, non sine trepidatione, neque habet quod condonet: at Deus magnus est, novit omnia nostra, praesentia, praeterita, futura, et omnium, et habet jus voluntatemque condonandi. Hoc per se nondum *pacat* corda: sed dum hoc idem pii agnoscunt et delicta sua confitentur et a conscientia ad Deum, illa majorem, appellant, Deique omniscientiae se nulla re subducere conantur, tranquillitatem assequuntur. 1, 9. Exempla Ps. 51, 8. cum contextu, Ps. 32, 5 19, 13. 90, 8. — γινώσκει, *noscit,* nec tamen καταγινώσκει, *condemnat.* Dulce Paregmenon in Graeco.

v. 21. μὴ καταγινώσκῃ, *non condemnet,* vel laesa nunquam, vel iterum placata. — παῤῥησίαν, *fiduciam,* in rogando. Id repetitur 5, 14. s. Haec *parrhesia* longo gradu excellit tranquillitatem illam, quae verbo πείσομεν, *placabimus,* exprimitur.

v. 23. τῷ ὀνόματι· *nomini.* Cf. Hebr. 6, 10. — καθὼς, *sicut.* Particula haec pertinet ad verba *credamus et amemus.*

v. 24. ἐκ τοῦ πνεύματος, *ex Spiritu.* Prima est haec *Spiritus* sancti in hac epistola mentio, oeconomiae divinae hîc, ut etiam in evangelio Johannis (14, 1. ss. 26.), convenienter. Et hoc versu est quasi transitio ad tractationem de Spiritu sancto, quae sequitur mox, 4, 1. ss. Datur nobis *ex* Spiritu, et datur Spiritus.

CAPUT IV.

v. 1. Παντὶ· *cuivis* obvio. — πνεύματι· *spiritui,* quo doctor aliquis agitur. — δοκιμάζετε, *probate,* ad regulam, quae datur v. 2. s. — πολλοὶ· *multi,* ut aliis temporibus, sic illa quoque aetate. Horrenda haeresium seges illis temporibus exorta est. Contra eas cum zelo agit Johannes. Hodie si viveret, nimis severus diceretur a quibusdam. — ψευδοπροφῆται, *pseudoprophetae.* 2 Petr. 2, 1. Matth. 24, 11. 24. — ἐξεληλύθασιν, *exiere,* ex sedibus suis. *Intrarunt* in mundum. 2 Joh. v. 7. — κόσμον, *mundum,* deceptu facilem. V. 4. s.

v. 2. γινώσκετε· *cognoscitis.* De haeresibus aetatis illius recentia et obvia scripta sunt, Buddei Eccl. apost. I. Langii Dispp. etc. — πᾶν, *omnis.* Sermo est de spiritibus illius temporis. Nam aliis temporibus alia etiam doctrinae de

Jesu Christo capita impugnarunt pseudoprophetae. — πᾶν πνεῦμα, *omnis spiritus.* Spiritus Dei est unus: sed ex eo quilibet verus doctor habet suum motum, qui πνεῦμα, *spiritus*, dicitur. — ὁμολογεῖ· *agnoscit*, assensu cordis et oris. Hoc verbo praesupponitur doctrina jam rata et confirmata. — ἐν σαρκὶ· *in carne.* Est ergo Ipse aliquid praeter carnem. Haereses veritatem carnis Jesu Christi negantes praesupponunt et eo ipso confirmant *Deitatem* ejus, quippe cum qua non poterant conciliare carnem tanquam ea dignam. — ἐληλυθότα, *qui venerit.* Ab hoc adventu pendet tota doctrina de Christo, quam adventus ille partim praesupponit, partim complectitur, partim post se trahit. V. 15. not.

v. 3. τὸ· scil. πνεῦμα. — καὶ νῦν, *et nunc:* cap. 2, 18. not.

v. 4. ὑμεῖς, *vos*, Jesum Christum agnoscentes. — νενικήκατε, *vicistis.* 5, 4. s. — [αὐτοὺς, *illos*, pseudoprophetas. *V. g.*] — ὁ ἐν ὑμῖν, *qui in vobis*, Deus. — ὁ ἐν τῷ κόσμῳ, *qui in mundo*, spiritus antichristi, vel Malus.

v. 5. αὐτοὶ· *ipsi.* — ἐκ τοῦ κόσμου λαλοῦσι, *e mundo loquuntur:* ex mundi vita ac sensu sermones suos promunt. — ἀκούει, *audit*, propter congruentiam.

v. 6. ἐσμὲν, *sumus.* Subaudi, *propter hoc ex Deo loquimur.* — ἐκ τούτου· *ex hoc*, quod v. 2—6. dicitur.

v. 7. ἀγαπῶμεν, *diligamus.* Ex ea ipsa doctrina, quam modo defendit, nunc adhortationem ad amorem educit. Vid. v. 9. Dei amor effusus est in cordibus nostris per Spiritum sanctum. V. 2. Rom. 5, 5. — ἡ ἀγάπη, *amor.* Omnis amor ex Deo est.

v. 8. οὐκ ἔγνω, *non novit:* non est natus ex Deo et non novit Deum. — ὁ θεὸς ἀγάπη ἐστὶν, *Deus amor est:* ἀγάπη, sine articulo, uti v. 16. Haec sententiola Johanni tantisper duntaxat, dum eam perscripsit, plus dulcedinis attulit, quam totus mundus afferre potest.

v. 9. ἐν ἡμῖν, *in nobis:* i. e. amor Dei, qui nunc *in nobis* est per omnem experientiam spiritualem. — ὅτι, *quod.* Hoc motivum amoris ducitur ex v. 3. Ex eo, quod v. 3. dicitur de Jesu Christo, qui venit in carne, infertur v. 7. amor mutuus: consequentia probatur ex amore Dei erga nos, qui filium misit, ut viveremus. Est *argumentum* amoris Dei erga nos: est *motivum* amoris nostri mutui.

v. 10. ἔστιν, *est.* Id notat prius quiddam, quam *manifestatus est.* — τὸν θεὸν, *Deum*, amari dignissimum. — ἡμᾶς, *nos*, indignissimos.

v. 11. ὁ θεὸς, *Deus*, nil debens.

v. 12. ὁ θεὸς· *Deus*, ceteroqui invisibilis. Cf. v. 20. — ἐν ἡμῖν μένει, *in nobis manet.* Hoc tractatur v. 13—16. — τετελειωμένη ἐστὶν, *perfectus est:* omnia peragit, quae expiationem peccatorum consequuntur. Hoc tractatur v. 17—19.

v. 13. ὅτι ἐκ, *quoniam ex.* Ubi Spiritus Dei est, ibi Deus est.

v. 14. καὶ ἡμεῖς· *et nosmet.* Sic Joh. 15, 27. — τεθεάμεθα καὶ μαρτυροῦμεν, *spectavimus et testamur.* Hoc infertur ex eo, quod sequitur, *cognovimus et credidimus*, v. 16. Per τὸ *cognovimus* notatur, ut apparet, primula *cognitio*, ut est in vernacula *Kennen lernen.* Est enim quaedam *cognitio*, quae *fidem* antecedit; et fides antecedit μαρτυρίαν, *testimonium.* Sed τὸ *spectavimus* notat plenum *pabulum oculorum* in spectando. — τὸν υἱὸν, *filium.* Duo fundamenta et criteria mansionis nostrae in Deo et Dei in nobis: communio Spiritus et agnitio Filii Dei. V. 13. 15.

v. 15. ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ, *Filius Dei*, adeoque *Salvator mundi*, v. 14.

v. 16. καὶ ἡμεῖς, *et nos.* Anaphora: coll. v. 14. not. Est hîc quoque epitasis: quare mox ἐν ἡμῖν proprie valet *in nobis.* Coll. fine versus. — [ἐν τῇ ἀγάπῃ, *in amore*, divino scilicet. *V. g.*]

v. 17. μεθ' ἡμῶν, *nobiscum.* Dei amor in se semper idem ac perfectus est:

sed *nobiscum* τετελείωται, *consummatus est*, ex sua ad nos descensione magis magisque assurgens. — ἵνα· *usque eo, ut.* — παῤῥησίαν, *parrhesiam.* Oppositum *timor.* — ἐν, *in.* Sic *in* Rom. 2, 16. not. — ἡμέρᾳ· *die* aliis terribilissimo, prae ipso mortis die. — τῆς κρίσεως· *judicii* extremi. — ὅτι· *quia.* Refertur ad *hoc.* — ἐκεῖνός ἐστι, *Ille est.* Jesus Christus est amor, in coelo; quod tacite opponitur *mundo.* Per τὸ *in coelo* tamen suppono praeviam ejus commorationem in mundo. Τὸ *est* autem praesentem utique statum Jesu Christi indicat. — ἡμεῖς ἐσμεν, *nos sumus*, amantes Dei. V. seq. Joh. 15, 10. — ἐν τῷ κόσμῳ τούτῳ· *in mundo hoc*, amoris experte, judicium timente. Mentio *mundi* argumento est τὸ *ille* innuere Jesum Christum. Coll. v. 9.

v. 18. φόβος, *timor*, Deum refugiens et judicii diem. Varius hominum status: sine timore et amore; cum timore sine amore; cum timore et amore; sine timore cum amore. — ἀγάπῃ, *amore*, erga Deum. — τελεία, *perfectus.* Huc ref. *consummatus est.* — κόλασιν ἔχει, *tormentum habet.* Nam diffidit, omnia inimica et adversa sibi fingit ac proponit, fugit, odit.

v. 19. ἀγαπῶμεν· *amamus*, pellentes timorem. — πρῶτος ἠγάπησεν· *prior amore complexus est* nos, quanto magis posthac? ergo timor ejicitur.

v. 20. ὃν ἑώρακε, *quem vidit.* In hac vita tenemur sensibus externis. — πῶς δύναται, *quomodo potest.* Sermo modalis; *impossibile est, ut talis sit amans Dei*, in praesenti.

v. 21. τὴν ἐντολὴν, *praeceptum*, servandum Dei amantibus. Matth. 22, 39. [Qui fratrem non amat, non servat praeceptum de φιλαδελφίᾳ, adeoque non amat Deum. *V. g.*]

CAPUT V.

v. 1. Πᾶς, *omnis.* Scopus et summa hujus periochae patet ex conclusione v. 13. — καὶ πᾶς, *et omnis.* Qui non amat fratrem, non amat Deum (4, 20.): qui Deum amat, amat fratrem. Concinne apostolus in hac tractationis parte mentionem amoris ita collocat, ut fides, tanquam prora et puppis totius tractationis, in extremo spectetur. — καὶ· *etiam.* Στοργὴ *amor* spiritualis, magnus, erga quemlibet fratrem. Ubi est aversatio, statim laeditur vita nova. — τὸν γεγεννημένον, *eum qui genitus est.* Enthymema, cujus conclusio: Credens gaudet amore omnium Dei amatorum: et vicissim illos amat. V. 2.

v. 2. καὶ, *et.* Ἓν διὰ δυοῖν, coll. v. 3.

v. 3. βαρεῖαι οὐκ εἰσὶν, *gravia non sunt*, regenitis, amantibus; et in sese. In se sunt suavia: sed τὸ *non gravia* contradicit et occurrit iis qui *gravia* esse putant.

v. 4. πᾶν τὸ γεγεννημένον, *omne natum.* Joh. 3, 6. not. — τὸν κόσμον, *mundum*, servandis Dei mandatis et cognitioni Jesu Christi infensum, et omnia, quae mundus objicit ad invitandum et terrendum. — ἡ νίκη, *victoria.* Quantum fides in corde invalescit, tantum mundus cedit. — ἡ πίστις, *fides.* Vide vim fidei.

v. 5. τίς ἐστιν, *quis est.* Credens omnis et solus vincit. Prae Filio Dei nil aestimat.

v. 6. οὗτός ἐστιν, *Hic est.* Versum hunc cum sequentibus conjunctim mox videbimus.

v. 7. s. ὅτι τρεῖς εἰσιν οἱ μαρτυροῦντες ἐπὶ τῆς γῆς — ἐν τῷ οὐρανῷ, ὁ πατὴρ καὶ ὁ λόγος (ὁ υἱὸς) καὶ τὸ πνεῦμα· καὶ οἱ τρεῖς ἕν εἰσιν· *quod tres sunt qui testantur in terra — in coelo, Pater et verbum* (*Filius*) *et Spiritus: et hi tres unum sunt.* Formulam in margine editionis meae adhibitam, et ab aliquo reprehensam, pridem declaravi, quanquam tota in ipso Apparatu dissertatio ad locum vere vindicandum comparata fuerat. Nunc quum fulgidissimum hocce Dictum etiam atque etiam sub considerationem nostram venit, primum

racemationem criticam instituemus, et nervos aliquot ex apparatu nostro, secundum seriem thesium ibi tractatarum, ciebimus, quibus Critici, si placet, invitentur ad ea, quae illo loco diximus, amplius, prout veritas postulaverit, discutienda: ultima vero illarum thesium nos ad contemplationem multo dulciorem, hermeneuticam, deferet.

Ad § 1. Plerique studium suum criticum intra unum hunc locum terminant, vel id certe ab hoc loco ordiri volunt. Perinde faciunt, ac si quis Geometriae studium a quadratura circuli inchoaret. Tales vix inveniunt, ubi consistant: qui vero per reliquos anfractus penetravit, hîc quoque poterit evadere, et dociles certe aliorum animos pacare. Nonnisi mutata hîc velificatione portus tenetur: propriam methodum praesens locus postulat.

Ad § 2. Non pauci ex iis, qui dictum hoc ipsum recte religioseque defendunt, justo tamen sunt avidiores in conquirendis et adhibendis ejusmodi quoque fulcris, quae nullam firmitudinem habent. Accidit id praestanti viro, Leonardo Twells, cujus farraginem, ex Anglico sermone in Latinum traductam, Wolfius ad h. l. p. 300—313 cum una et altera castigatione exhibuit. Twellsium legi et pensavi, antequam Apparatum emitterem: quare ubi diffidentius incessi atque ille, non temere id feci, cogitandique materiem esse, lector velim putet. Nil novi magnopere supplendum habeo: paucula, quae ad rem pertineant, commemorabo.

Ad § 3. Complutenses, Latinorum codicum auctoritate, uti 2, 14. partem priorem, et cap. 5 comma extremum versus octavi, quamvis Graece legerent, omiserunt, sic ipsum versum septimum, Graece non lectum, restituerunt; singulari quidem in hac epistola libertate utentes. Aperta Stunicae confessio, de Latinis codicibus hîc adhibitis, potior est omni suspicione de duobus codicibus Graecis Vaticanis, quorum alter caruerit dicto, alter id ipsi Stunicae ejusve collegis suggesserit. Vaticanum Hispanos exemplar hîc secutos esse, non est clara Erasmi, ut Twellsius accipit, professio: tantum „ni fallor“ ait. Si Amelotus postea in Vaticano codice dictum legit, videndum, ne hic latinizet.

Ad § 4. Ex Britannia schedae aliquid Erasmus, nescio per quem, est nactus: ipse diffisus est; diffidentiae causas, non sane iniquas, enarravit. Idoneum hinc codicem manuscriptum Britannicum sola credulitas spontanea potest fingere. Aliam dicti versionem Graecam ex Latinis dedere Complutenses, aliam Britannus Erasmi, aliam Graecus concilii Lateranensis metaphrastes, aliam Montfortini codicis interpolator.

Ad § 5. In nullo ms. Graeco dictum Stephanis lectum esse, Latinorum Roberti Bibliorum margo vel solus evincit.

Stephanicas editiones et reliquas citare, plane supervacaneum est. Erasmicas et Complutensem, in omittendo vel exprimendo dicto, omnes ceterae sunt secutae.

Ad § 6. Non adeo grandes sunt copiae codicum Gr. ms., in quibus epistolae, v. gr. Johannis, descriptae sint: et quorum hodie copia est, eorum vix unus alterque mille annorum aetatem excedit; ceteri aliquanto, vel etiam multo, recentiores sunt. Eo minus mirandum est, Graece hodie vix reperiri dictum in codd. Graecis, quibus adjiciendum esse didici regium Hafniensem, et Ebnerianum, et Parisinos omnes (in libro: Journal des savants, A. 1720 mens. Jun.) et complures, quos sibi visos ait cel. La Croze in Hist. christianismi Ind. p. 316 ed. II. Germ. In codicibus Florentinis, quos recenset V. C. Jo. Lamius in libro de eruditione apostolorum, cap. 13, reperiuntur duodecim, qui et habent epistolas Catholicas, et hoc dicto carent: sed omnes post seculum IX scripti sunt. Eo contra pluris aestimare debemus succenturiatam translationem vetustissimam Latinam, unde hoc dictum a multis patribus continua serie lectum et laudatum fuit, et subinde in aliarum linguarum monumenta redundavit, et hodie in codicibus Latinis N. T. superat.

Vallam in Graecis suis codicibus legisse dictum, ex ejus silentio sine ulla ratione conjicitur. Praeteriit Valla etiam versu 6. insignem differentiam, ubi Graece est τὸ πνεῦμα, Latine *Christus*. Et capite 2 priorem partem v. 14., qua Latini carent, sine dubio Graece legerat Valla, et tamen in pausa est. Oppido parcas in hanc epistolam notulas dedit.

Concilium Lateranense inciso illo, „sicut in codicibus quibusdam invenitur," non respicit totum versum 7., sed clausulam versus 8., *et hi tres unum sunt:* quae clausula, in omnibus Graecis codicibus obvia, vel sola demonstrat concilium non de Graecis loqui codicibus, sed de Latinis, quorum tantummodo *quidam* illam habent clausulam.

Montfortinum, sive Dubliniense, sive Hibernicum exemplar, cui permultum, hujus dicti gratia, alicubi tribuitur, novum est et latinizat, in occidente descriptum, ut Latina, quam sequitur, capitum distinctio prodit. Berolinensem codicem nil seorsum a Complutensibus valere Berolinensium candor fatetur.

Ad § 8. Patribus Graecis, qui dictum non legerunt, accensendus est Germanus Constantinopolitanus, uti Theoria rerum eccles. demonstrat. Negativum argumentum in tali quaestione repudiari non potest. Nil id valet de uno alterove duntaxat ecclesiastico scriptore: valet de permultis, dictum tam insigne, ad controversias decidendas singulariter opportunum, praetereuntibus. Si Afri tam frequentes id citant, cur Asiani tam frequentes id non citant? Hi non legerunt: illi legerunt.

Ad § 19. Latinos Florentinorum codices, qui Dictum habent vel non habent, memorat Jo. Lamius in libro citato, p. 260, 266, 284. Porro Latinae versionis, ubicunque eam Tertullianus, Cyprianus, et quorundam duntaxat, sed tamen continuus ordo patrum sequitur, tanta est antiquitas, tanta auctoritas, ut ea optimo jure nitamur, neque suspensi manere cogamur, quamvis nondum constet, quid insecuta secula in aliis aliisque orientis partibus legerint. Qui abstrusiores illas versiones in numerato habent, iis facile usu venit, ut Latinam, a Romanensibus nimium evectam, nimium deprimant.

Ad § 21. Cod. Florentinus, isque Laurentianus, quem ex Burneto citavimus, idem est, ni fallor, quem describit Jo. Lami lib. cit. p. 265. Accedunt alii Florentinorum codices Latini, qui eum ordinem versiculorum habent, p. 258, 268, 285. Habet etiam scriptor seculi VIII, Etherius Axumensis in Hispania episcopus, qui libro I. contra Elipandum, permagnam hujus epistolae partem recensens, duos versus sic exhibet: „Quia tres sunt, qui testimonium dant in terris, aqua et sanguis et caro; et tria haec unum sunt: et tres sunt, qui testimonium dant in coelo, Pater, Verbum et Spiritus; et haec tria unum sunt in Christo Jesu." Eos quoque vel codices vel patres Latinos, qui sic legunt, imitatus est Corn. Jansenius, comm. in Concord. evang. cap. 144. ‚Versus septimus' Cameronis judicio ‚parenthesi includendus est, et sextus conjungendus cum octavo.' Nil opus parenthesi: sextus versus cum octavo conjunctus est per se.

Ad § 22. Quod Manuel Calecas, Dominicanus, et Lectionarium Graecorum, hîc certe interpolatum, Venetiis editum, Vulgatae translationis auctoritatem sequuntur, minime mirum est. Prius fecerunt idem Armenii.

Ad § 23. Raris (i. e. paucos gemellos habentibus, qui in suo genere peculiares erant) codicibus epistolicis usum fuisse Basilium M. patet ex Appar. p. 690 [Ed. II. p. 378]: atque is Johannei dicti vestigium nobis pandit, quum libro V. adv. Eunom. ait: „Deus et Verbum et Spiritus una Deitas et sola adoranda." Dialogo, qui Maximo adscribitur, vix plus tribui potest, quam in apparatu meo tribuitur. Latinis Afrorum codicibus notitiam dicti sine dubio debet auctor ille: in Graecis an deinceps repererit, considerent eruditi.

Nunc plurima manuscripta, quae Ger. a Mastricht in Notis ad h. l. cor-

rogat, et XIV testes Graecos, quos Twellsius, pagina Wolfii 302, enumerat, et e diverso haec, quae ad § 3 et deinceps sublegimus, Lector, velim, serio invicem conferas. Operam ab eo navatum iri dices, qui unum duntaxat testem alterumve Graecae auctoritatis esse utcunque probaverit. Qui firmos testes ex Graeca antiquitate producet, gratiam ab ecclesia inibit.

Ad § 25. Qui dictum defendunt, non idcirco causam, cur id in tot monumentis desideretur, scire aut proferre necessum habent. Minus certa causa esto praetermissionis: praetermissio tamen, atque adeo ipsa germanitas dicti, certa est. Qui cimelium amisit et invenit, etiamsi, quomodo amissum fuerit, ignoret, tamen id agnoscit et recuperat. Tarde, ut arbitror, exspirabit suspicio hiatus hoc loco ex homoeoteleuto nati. Homoeoteleuton quidem quantam in hiatibus vim habere soleat, passim animadverto: sed in praesenti loco eam causam valere non posse, evici, ni fallor, in Appar. p. 765. [Ed. II. p. 474.] Alia vero ibidem, quomodo expunctum fuerit dictum, non irrationabilis subjungitur conjectura: e contrario nullo modo id tanquam assumentum reputari potest, a Latinis patribus, dicto ipso carentibus aut gaudentibus, notis aut ignotis deperditisve, antiquissimis, recentioribus, profectum. Suspicionibus quoquoversus indulge: nil conficies. Tam mature, tam serio, tam passim gentium, tam perpetua aetatum serie allegant.

Ad § 28. Haec ultima thesis deducit nos ad pretiosissimi Dicti exegesin, qua versus 7. (1) ad contextum totius epistolae, maximeque (2) ad versum 8. collatus, ex intimis rationibus vindicatur.

(1) Scopum dispositionemque hujus epistolae non facile inveniri sunt qui censeant; at sine violentia, si simpliciter eam intueamur, resolvetur. Johannes epistola, vel libello potius (nam epistola ad absentes mittitur, ille autem apud eos, quibus scribebat, eodem tempore fuisse videtur) id agit, ut beata et sancta cum Deo et Jesu Christo communio fidelium confirmetur, Gnorismatis lautissimi eorum statûs ostensis.

Partes sunt tres:

Exordium, Cap. I. 1—4.
Tractatio, I. 5.—V. 12.
Conclusio, V. 13—21. Evolvatur textus ipse.

In Exordio apostolus ab apparitione Verbi Vitae constituit auctoritatem praedicationi et scriptioni suae, et scopum (ἵνα, *ut*, v. 3. s.) exserte indicat: exordio respondet (ut hoc statim expediamus) Conclusio, eundem scopum amplius explanans, instituta Gnorismatum illorum recapitulatione per triplex *novimus*. 5, 18. 19. 20.

Tractatio habet duas partes, agens

I. speciatim
  α) De communione cum Deo, in luce. Cap. I. 5—10.
  β) De communione cum Filio, in luce, II. 1. s. 7. s., subjuncta applicatione propria ad patres, juvenes, puerulos, v. 13—27. Innectitur hîc adhortatio ad manendum in eo, II. 28.—III. 24., ut fructus ex manifestatione ejus in carne se porrigat ad manifestationem gloriosam.
  γ) De corroboratione et fructu mansionis illius, per spiritum, capite IV. toto, ad quod aditum parat cap. III. versus 24., conferendus ad IV. 12.

II. per Symperasma sive Congeriem, de Testimonio Patris et Filii et Spiritus, cui fides in Jesum Christum, generatio ex Deo, amor erga Deum et filios ejus, observatio praeceptorum, et victoria mundi innititur. V. 1—12.

Saepe partes similiter incipiunt et desinunt, uti exordio quoque respondet conclusio. Vid. supra ad 2, 12. Interdum est allusio praevia in parte aliqua praecedenti, et recapitulatio in subsequenti. Quaelibet pars agit de beneficio

divino, et de officio fidelium: atque ex beneficio officium derivatur per consectaria convenientissima, de amore erga Deum, de imitatione Jesu Christi, de amore fratrum; et quanquam multa videri possint sine ordine repeti, tamen ordinatissimis modis ex aliis causis alio intuitu eadem illa consectaria formantur.

Habet ergo versus septimus anakephalaeosin, quae sane, uti de Patre et Filio, sic etiam de Spiritu agit. Quod Sol est in mundo, quod in pyxide nautica acus, quod in corpore cor, id in hac tractatione est versus septimus capitis V. Adhibe primum editionem eo versu destitutam, deinde editionem eo praeditam: facile senties, quid universus Johannei sermonis postulet tenor.

(2) Adamantinus versuum nexus est, in hocce textu: v. 6. *Hic est, qui venit per aquam et sanguinem, Jesus Christus; non in aqua solum, sed in aqua et sanguine: et spiritus est qui testatur; quia spiritus est veritas. 7. Quia tres sunt, qui testantur in terra, spiritus et aqua et sanguis; et hi tres in unum sunt: 8. et tres sunt, qui testantur in coelo, Pater et Verbum et Spiritus; et hi tres unum sunt. 9. Si testimonium hominum accipimus, testimonium Dei majus est.*

Ne quid confusionis oboriatur, monemus ‚versum 7.‘ a nobis in hac deinceps consideratione dici eum, qui agit de testantibus *in terra;* et ‚versum 8.‘, qui agit de testantibus *in coelo.* Atque hunc ipsum versum 8. partim ut argumentis criticis in Apparatu confirmatum, partim ut exegeticis argumentis amplius confirmandum supponimus.

v. 6. οὗτός ἐστιν, *Hic est.* Causam Johannes exponit, cur ei demum, qui credit Jesum esse Filium Dei, victoriam ex mundo adscribat: quia nempe illa in Jesum Dei Filium fides invictum robur habet, a testimonio hominum, satis eo quidem firmo, sed multo magis a testimonio Dei, absolutam firmitudinem habente. — ὁ ἐλθὼν, *qui venit.* Non dicit ὁ ἐρχόμενος, *veniens,* in praesenti, sed ὁ ἐλθὼν, aoristo tempore, praeteriti vim habente: uti 1, 2. ἐφανερώθη, *manifestatus est:* 4, 2. ἐληλυθότα· et infra, v. 20., ἥκει. Nam ἥκω praesens non *venio* significat, sed *veni* (v. 20. not.): unde Johannes ibidem subjicit *et dedit,* in praeterito. Jesus est is, quem propter promissiones venire oportuit, et qui venit revera: idque testantur et probant spiritus et aqua et sanguis. — δι᾽ ὕδατος καὶ αἵματος, *per aquam et sanguinem. Aqua* dicit baptismum, quem primum administravit Johannes, inde Baptista cognominatus, et ideo in aqua baptizare missus, ut Jesus manifestaretur tanquam Filius Dei. Joh. 1, 33. 34. Porro baptismus etiam per discipulos Jesu administratus est, Joh. 4, 1. s. Act. 2, 38. etc. *Sanguis* est utique sanguis unius ipsiusque Jesu Christi, qui effusus in passione, in coena dominica bibitur. — ἰησοῦς ὁ χριστὸς, *Jesus Christus. Jesus,* per aquam et sanguinem veniens, eo ipso monstratur ut *Christus.* — οὐκ ἐν τῷ ὕδατι μόνον, *non in aqua solum.* Modo dixit *per,* nunc *in.* Utraque particula opponitur τῷ χωρὶς, 1 Cor. 11, 11. s. Hebr. 9, 7. 12. 25. Ostendit apostolus verba proxima antecedentia plane considerate esse posita. Articulus τῷ habet vim relativam. *Per* magis proprie videtur referri ad *aquam,* et *in* ad *sanguinem:* nam Johannes aqua baptizans, Jesum venientem antecessit, et Jesus venit *per* aquam, sed Jesus peracto opere, quod Pater ei faciendum dederat, sanguinem impendit; itaque prius venerat *in sanguine.* — ἀλλ᾽ ἐν τῷ ὕδατι καὶ τῷ αἵματι, *sed in aqua et sanguine.* Non modo suscepit, ad *baptismum* accedens, munus implendae omnis justitiae (Matth. 3, 15.), sed etiam effuso *sanguine* consummavit (Joh. 19, 30.), quo facto *sanguis et aqua* ex latere J. C. in cruce mortui exiit. Ibid. v. 34. — καὶ τὸ πνεῦμά ἐστι τὸ μαρτυροῦν, *et spiritus est qui testatur: testatur* de Jesu Christo, v. 5. 2, 22. 2 Joh. v. 9. — ὅτι τὸ πνεῦμά ἐστιν ἡ ἀλήθεια, *quia spiritus est veritas.* Declarat apostolus, quid hîc innuat vocabulo *spiritûs, veritatem* videlicet. Quid porro *veritatis* vocabulo

innuit? Non dubium est, quin hac professa enumeratione complectatur quodàmmodo omnia, quae, praeter ipsum divinum testimonium, ad testimonium de Jesu Christo pertinent. Ea colligemus ex Johannis aliisque N. T. scriptis. Testantur de Jesu Christo scripturae, Joh. 5, 39., i. e. Moses et prophetae, Joh. 5, 46. 1, 46. Act. 10, 43. Testatus est Johannes baptista (Joh. 1, 7.). Testati vero sunt deinceps apostoli (Joh. 15, 27. 1 Joh. 1, 2. 4, 14. Act. 1, 8. 2, 32.), maximeque scriptor hujus epistolae, Joh. 19, 35. Nunc quum apostolus testimonia de Jesu Christo, tanquam de eo qui venit, colligit, sane evangelium minime praetermisit. *Evangelium* ille quidem nunquam appellat: *testimonium* plerumque appellat. Sed hoc loco minus commode diceretur: *tres sunt testantes, testimonium et aqua et sanguis.* Quare pro testimonio *veritatem*, veritatem videlicet non modo cognitionis, sed etiam praedicationis dicit, et veritatem *spiritûs* vocabulo insignit. Cui subjecto praedicatum *testari* eleganter cohaeret. Expendatur nomen *spiritus*, 4, 1. s. 1 Cor. 14, 12. Ap. 19, 10. Joh. 6, 63. Hoc spiritu propheticum quoque testimonium V. T. cum complemento ejusque demonstratione continetur. Dicit apostolus: *Jesus Christus venit et per aquam et per sanguinem*; non dicit hîc: *et aqua et sanguis sunt, qui testantur.* Rursum dicit, cum insigni epitasi, καὶ τὸ πνεῦμά ἐστι τὸ μαρτυροῦν, *spiritus est testans;* non dicit, *Jesus Christus venit per spiritum* sive *in spiritu.* Etenim *spiritus* etiam ante adventum Christi testabatur, multis seculis: at aqua et sanguis cum ipso adventu erant conjunctissima. Testimoniumque magis proprie adscribitur spiritui, quam aquae et sanguini: testandi quippe vim per se habet spiritus, eandemque vim aqua et sanguis accedente spiritu nanciscuntur et exserunt.

v. 7. ὅτι τρεῖς εἰσιν οἱ μαρτυροῦντες, *quia tres sunt testantes.* Participium *testantes* pro nomine *testes* adhibitum, actum effectumve testimonii semper praesentem innuit. Antea etiam de spiritu dixerat, neutro genere, τὸ πνεῦμά ἐστι τὸ μαρτυροῦν· nunc masculino genere, *tres sunt, qui testantur*, etiam de spiritu dicit, simul aquam et sanguinem testantes esse dicens, item masculino genere. Feminina illa, *fides, spes, caritas*, ‚*tria*' dicuntur, neutro genere, 1 Cor. 13, 13.: at hîc πνεῦμα, ὕδωρ, αἷμα, omnia neutrius generis in Graecis, i. e. *spiritus, aqua, sanguis*, sunt τρεῖς μαρτυροῦντες, masculino genere. *Testantes esse* proprie personis convenit; quodque tres in terra testantes, quasi personae essent, per prosopopoeiam describuntur, id personalitati trium in coelo testantium pulcre subservit: sed tamen neque spiritus (veritas evangelica) neque aqua neque sanguis personae sunt. Tropum igitur a versu praecedenti ad praesentem progressus apostolus adhibet, brevitati sermonis opportunum, ut hoc dicat: Tria sunt genera hominum (v. 9. coll. Joh. 5, 34.), qui ministerio testandi in terra funguntur: 1) illud, in universum, genus testium, quod praeconio evangelii vacat; et speciatim 2) illud genus testium, quod baptismum administrat, ut Johannes baptista et ceteri; itemque 3) illud genus testium, quod passionem et mortem Domini spectavit et celebrat. Est ergo metalepsis, eaque gravissima: ubi α) per Synecdochen numeri, pro toto genere testium, unus, qui testetur, ponitur, ut si diceretur *propheta, baptista, apostolus:* quamvis enim hae tres functiones saepe in uno homine poterant concurrere, tamen ipsae erant divisae (coll. Eph. 4, 11.), eoque commodior est metonymia, de qua mox. Gradus trium harum functionum, strictius tamen sumpto *prophetae* vocabulo, exstant Matth. 11, 9. 11.; β) per Metonymiam abstracti, pro iis, qui testantur, tanquam αὐτόπται καὶ ὑπηρέται, ipse *spiritus, aqua, sanguis*, memorantur. — ἐν τῇ γῇ, *in terra.* Vid. infra. — τὸ πνεῦμα, καὶ τὸ ὕδωρ, καὶ τὸ αἷμα, *spiritus et aqua et sanguis.* Ordinem permutat apostolus. Nam cum antea spiritum tertio loco posuisset, nunc eum primo loco ponit ex ordine naturae. Spiritus, ut modo dictum est, ante aquam et sanguinem testabatur, et spiritus

etiam sine aquae et sanguinis testimonio, sed aqua et sanguis nunquam sine spiritu testantur. — καὶ οἱ τρεῖς εἰς τὸ ἕν εἰσιν, *et hi tres in unum sunt.* Sunt ejusdem aeque terrestris *naturae* per se, propheta, baptista, apostolus (cf. *unum sunt:* 1 Cor. 3, 8.), et ad unum penitus *finem* ordinati, ut testentur de Jesu Christo ut de eo qui venit in mundum: cf. εἶναι εἰς τὶ Luc. 5, 17.; τὸ ἕν cum articulo non tam *unum*, quam *idem* notat.

Num dilutior videtur haec versiculi 7. interpretatio? Mox proderit nobis haecce ‚querela.'

v. 8. καὶ τρεῖς εἰσιν οἱ μαρτυροῦντες, *et tres sunt qui testantur.* Testimonium spiritus et aquae et sanguinis per insignem gradationem et epitasin corroboratur superveniente testimonio trium majus testimonium perhibentium. Cf. omnino Joh. 3, 8. 11. — ἐν τῷ οὐρανῷ, *in coelo.* Vid. infra. — ὁ πατὴρ, *Pater.* Sub hoc nomine simul intelligitur nomen *Dei*, ut sub *Verbi* nomine (de quo tamen mox vide) *Filius;* ex natura relatorum. Cf. 1 Cor. 15, 28. — ὁ λόγος, *Verbum. Verbi* appellatio egregie convenit cum testimonio. *Verbum* testatur de se, ut de Filio Dei, Ap. 1, 5. 19, 13. Patres aliqui hoc loco scribunt *Filius*, ex frequentiori Scripturae locutione. Habent tamen hoc (*filius*) etiam codd. MSS. Lat. Florentinus et Reutlingensis. — τὸ πνεῦμα, *Spiritus.* Hoc loco, et ubique in hac epistola, Johannes de Spiritu sancto loquens *Sancti* epitheton subaudit. Jesus Christus ante passionem de suo et Patris testimonio aperte locutus erat: accedit, post glorificationem maxime, testimonium Spiritus sancti. 2, 27. Joh. 15, 26. Act. 5, 32. Rom. 8, 16. Quare, ut antea binarius testium urgebatur, Joh. 8, 17. s., ita nunc Trias. — καὶ οὗτοι οἱ τρεῖς ἕν εἰσι, *et hi tres unum sunt.* Versus praecedens habet, *et hi tres in unum sunt:* nunc, *hi tres unum sunt.* Considerata sermonis differentia, quanquam alias εἰς promiscue vel ponitur vel omittitur. Unum sunt hi tres; sicut duo, Pater et Filius, unum sunt. Spiritum a Patre et Filio sejungere nil potest. Nam si cum Patre et Filio Spiritus unum non esset, dicere deberemus, cum Patre et Filio, qui unum sunt, Spiritum esse duo. Quod abhorret a tota revelationis divinae summa. Unum sunt essentiâ, notitiâ, voluntate, atque adeo consensu testimonii. Joh. 10, 30. 38. 14, 9. ss. Non universis tribus, sed singulis, tres singulatim opponuntur, hoc sensu: Testantur, non solum spiritus, sed etiam Pater (Joh. 5, 37.); non solum aqua, sed etiam Verbum (Joh. 3, 11. 10, 41.); non solum sanguis, sed etiam Spiritus (Joh. 15, 26. s.). Nunc quam necessaria sit versus octavi lectio, dispalescit. Non potuit Johannes cogitare de spiritus et aquae et sanguinis testimonio, et testimonium Dei tanquam majus subjungere, quin etiam de testimonio Filii et Spiritus sancti cogitaret, idque in enumeratione tam solenni memoraret: neque ratio ulla excogitari potest, cur sine tribus in coelo testantibus testantes in terra, eosque tres enumeraret. Solent ejusmodi enumerationes non simplices esse, sed multiplices (Prov. 30), quanto magis hoc loco? Versus septimus, quantus quantus est, vim habet respectivam, et eo pertinet, ut a versu 6. ad versum 8. progressus fiat. Atque hîc sita est utilitas *querelae* supra notatae. Sive cum antecedenti sive cum subsequenti versu conferas versum 7. de tribus in terra testantibus, necessarius est octavus. Nam versus sextus et septimus nonnulla habent eadem, nonnulla diversa. Quae eadem sunt, ideo tantum iterata sunt, ut aptarentur versui octavo: quae diversa sunt et vel orationem variant vel ad sententiam aliquid amplius addunt, clariorem etiam respectum habent ad octavum versum, v. gr.: in absoluto sermone spiritus tantummodo dicitur esse testans, in respectivo etiam aqua et sanguis. Similiter versus septimus et octavus nonnulla habent communia verba: in aliis, ubi oratio commutatur, ipsa sententia diversum quiddam importat, ut *in unum* et *unum.* Ternarium testantium in terra, accommodatitium, plane sustentat Trinitas coe-

lestis, archetypa, fundamentalis, immutabilis. Poterat apostolus testantes in terra vel plures statuere, coll. v. 9., vel omnes ad unum revocare spiritum, coll. v. 6., sed ad ternarium eos redigit, solo trium in coelo testantium intuitu. Ex eo, quod Pater et Verbum et Spiritus proprie tres sunt, et testantes sunt, et unum sunt, etiam spiritus et aqua et sanguis per tropum similia praedicata nanciscuntur, quae eis per se minus competere et sua sponte patet et ii sensere, qui in versu de spiritu et aqua et sanguine *tres* mutarunt in *tria*. Vid. Appar. p. 750, 755. Si ullam testantes in terra relationem habent ad testantes in coelo, series verborum, *spiritus et aqua et sanguis*, postulat, ut *spiritus* referatur ad *Patrem*, *aqua* ad *Verbum*, sanguis ad *Spiritum:* at hoc non nisi expressa *Patris et Verbi et Spiritus* lectio comprobat: quâ sepositâ varie fluctuans allegoria verborum ordinem mutavit. Vid. Appar. p. 757, 764. *Praecepta* Dei gravia esse negans apostolus, observationem eorum non modo ex sacramentis, sed maxime etiam ex fide S. Trinitatis deducit, uti Dominus ipse, Matth. 28, 19. 20. Plane Johanneum ex Deo sensum eoque sensu dignum stilum tota haec sapit periocha. Qui versum 8. non admittunt, non possunt versum 7. commode resolvere. *Metalepsin*, quam supra notavimus, in apertam *catachresin* ii deducunt: sed admisso versu 8. tota illa metalepsis mitigatur, et ordo, quo spiritus ante aquam et sanguinem ponitur, declaratur, et omnium vocum ratio redditur. Intima denique versus utriusque connexio, exactus rhythmus, indivulsa parodia est: et alter sine altero se habet tanquam periodus composita aut stropha poëtica, ubi pars dimidia desideratur.

v. 7. 8. ἐν τῇ γῇ· ἐν τῷ οὐρανῷ, *in terra: in coelo.* Non fertur testimonium in coelo, sed in terra: qui autem testantur, sunt in terra, sunt in coelo, i. e.: illi sunt naturae terrestris et humanae, hi sunt naturae divinae et gloriosae. Porro quia testantes qui sunt in terra, et testantes qui sunt in coelo, testantur de Jesu Christo, et testis verus praesens est, non absens, non tam respectu eorum, ad quos testatur, quam respectu eorum, quae testatur: ideo testantes qui sunt in terra, testari dicuntur de Jesu Christo, ita, ut testimonium eorum agat praecipue de commoratione Jesu in terra, ut testatum fiat, illum esse Christum; unde ipse per aquam et sanguinem dicitur *venisse*, in mundum videlicet: neque tamen status exaltationis, praesertim dum apostoli viverent, excluditur. Sed testantes qui sunt in coelo, testantur de eodem Jesu Christo, ita ut testimonium eorum agat praecipue de coelesti gloria Jesu, Filii Dei, exaltati ad dexteram Patris, non tamen excluso statu exinanitionis. Certe testimonium v. gr. aquae, sive baptismi, per Johannem maxime administratum fuit, ante mortem, immo ante manifestationem I. C. in terra ambulantis: testimonium vero Paracleti in glorificationem I. C. reservatum est. Unde μαρτυρεῖτε, *testamini*, in praesenti, de apostolis: μαρτυρήσει, *testabitur*, de Paracleto dixit Dominus. Joh. 15, 27. 26.

Habet ergo versus 7. cum versu 6. anakephalaeosin totius oeconomiae Christi Jesu a baptismo ejus usque ad pentecosten Act. 2. Habet versus 8. summam oeconomiae divinae ab exaltatione ejus et deinceps. Vid. Joh. 8, 28. 14, 20. Matth. 26, 64. Quocirca Christus ascendens jussit baptizare in nomine Patris et Filii et Spiritus sancti (Matth. 28, 19.), et Apocalypsis gratiam et pacem a S. Trinitate praefatur.

Quae cum ita sint, novum argumentum suboritur, eum ordinem versuum, qui testantes in terra praemittit ac deinde testantes in coelo memorat, Gradatione rebus ipsis longe convenientissima praestare.

v. 9. εἰ, *si.* Ab eo, quod negari nequit, et tamen minus est, concludit ad majus. — τῶν ἀνθρώπων, *hominum*, in quocunque negotio (Joh. 8, 17.), et in ipso spiritus et aquae et sanguinis testimonio administrando. Nam tametsi id

divino instituto et jussu faciunt, tamen ipsi manent homines. Joh. 5, 34. 3, 31. — ἡ μαρτυρία τοῦ θεοῦ, *testimonium Dei: Patris*, cujus Filius est Jesus. Vide finem versus hujus. Notatur autem simul cum testimonio Patris testimonium Filii et Spiritus item divinum et coeleste, quia opponitur testimonio *hominum* in plurali. Testimonium Patris est quasi basis testimonii Verbi et Spiritus sancti, sicut testimonium spiritus est quasi basis testimonii aquae et sanguinis. — μείζων ἐστὶν, *majus est* [adeoque acceptatione multo dignius. *V. g.*]. Joh. 5, 36.

Summa eorum, quae diximus, haec est: Graeci codices, in quibus epistolae, v. gr. Johanneae, habentur, nec tam multi sunt nec tam antiqui, ut versui de Tribus in coelo testantibus, quippe cujus plane singularis est ratio, debeant officere. Latino is nititur interprete, solo propemodum, sed vetustissimo et sincerissimo, quem continuo sequuntur plurimi perpetua seculorum serie patres, in Africa, Hispania, Gallia, Italia, cum provocatione ad Arianorum consentientem lectionem. Ipse denique contextus hunc versum tanquam centrum et summam epistolae comprobat. — αὕτη ἐστὶν, *hoc est.* Plane in eo versatur.

v. **10.** ἐν ἑαυτῷ[1]), *in se ipso*, intime.

v. **12.** ὁ ἔχων· *habens*, in fide. — τὸν υἱὸν, *Filium.* Habet versus duo cola; in priore non additur *Dei:* nam fideles norunt *Filium;* in altero additur, ut demum sciant infideles, quanti sit, non habere. — ἔχει, *habet.* Priore hemistichio cum emphasi pronuntiandum est *habet*, in altero *vitam.*

v. **13.** ταῦτα· *haec*, quae in hac epistola habentur. Verbum *scribo*, in exordio, 1, 4., nunc in conclusione fit praeteritum, *scripsi.* — τοῖς πιστεύουσιν εἰς τὸ ὄνομα τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ, *credentibus in nomen Filii Dei.* Summa versus 5—10. — ἵνα εἰδῆτε ὅτι ζωὴν ἔχετε αἰώνιον, *ut sciatis quod vitam habetis aeternam.* Id fluit ex versu 11. — καὶ ἵνα πιστεύητε· *et ut credatis*, scil. sub propiore spe vitae. Id fluit ex v. 12. Plane in fide esse debemus.

v. **14.** κατὰ τὸ θέλημα αὐτοῦ, *secundum voluntatem ejus.* Conditio aequissima, latissime patens. [Pron. αὐτοῦ *Deum* spectat. *V. g.*]

v. **15.** ἐὰν οἴδαμεν. Ἐὰν interdum habet indicativum, praeteriti temporis; idque hîc facit ad confirmandum. — ἔχομεν· *habemus*, etiam ante eventum ipsum (cf. 1 Sam. 1, 17. s.); et eventum ipsum scimus non esse fortuitum, sed precibus impetratum.

v. **16.** ἐάν τις, *si quis.* Additur casus omnium maximus; ut possis orare etiam pro altero, in re gravissima. Cf. 2, 1. — ἴδῃ, *viderit.* Ergo peccatum hoc potest nosci a regenito. — ἁμαρτάνοντα ἁμαρτίαν, μὴ πρὸς θάνατον, *peccantem peccatum, non ad mortem:* qualecunque peccatum, *modo ne* ad mortem. Μὴ, *ne*, formula excipiendi (Matth. 19, 9.), plus quam οὐ, *non*, v. 17. Quam diu non constat, esse peccatum ad mortem, orare fas est. — θάνατον, *mortem.* De morbo, ex quo Lazarus mortuus est, sed postea mox resuscitatus, dicitur *non est ad mortem* (Joh. 11, 4. not.), at Ezekias aegrotavit למות *ad mortem* (Es. 38, 1.), nisi miraculo convaluisset. Hoc autem loco Johannes *mortem* et *vitam* dicit, uti 3, 14. Quid porro sit *peccatum ad mortem*, declaratur ex opposito, versu 17., ubi subjectum est *Omnis injustitia*, praedicatum bimembre, *peccatum, idque citra mortem.* Ergo quaelibet injustitia, quae in vita communi admittitur, est peccatum non ad mortem. Peccatum autem ad mortem est peccatum non obvium, neque subitum, sed talis status animae, in quo fides, et amor, et spes, in summa, vita nova, exstincta est: si quis sciens volensque *mortem* amplectitur, non ex illecebris carnis, sed ex amore *peccati*, sub ratione *peccati.* Repudium gratiae proaereticum. Homo, dum hoc peccatum peccat, vitam a se repellit: quî igitur alii vitam ei concilient? Datur tamen etiam *peccatum ad*

---

[1]) Lectionem ἐν αὐτῷ praefert crisis Ed. 1. et 2. Sensus perstat. *E. B.*

mortem corporis, v. gr. apud populum, pro quo ter deprecatus propheta deprecari vetatur, Jer. 7, 16. 11, 14. 14, 11. 15, 1. 2.: immo *peccatum ad mortem* ejusmodi ipse admisit Moses, ad mortem non deprecandam: Deut. 3, 26. Cf. 1 Sam. 2, 25. 3, 14. de domo Eli: et contra, de peccatis et morbis per preces depellendis, Jac. 5, 14. ss. — αἰτήσει· ὁ παῤῥησιαστής. — δώσει, *dabit*, Deus, rogatus. — αὐτῷ· *illi*, fratri. — ζωὴν, *vitam*. Ergo peccans ad mortem est in morte, et tamen ulterius peccat ad mortem. — τοῖς· ל i. e. quod attinet ad peccantes non ad mortem. — ἔστιν ἁμαρτία πρὸς θάνατον, *est peccatum ad mortem*. Summum praeceptum est fides et amor. Ergo summum peccatum est, quo fides et amor perimitur. Illic vita: hîc mors. Non tamen denotatur hîc tale peccatum, quod nos appellamus, mortale, ut sunt omnia irregenitorum, 3, 14., et nonnulla *fratrum* relabentium; qui proprie soli egent, ut *vita* eis *detur*. — οὐ — λέγω, *non* — *dico:* pro *dico* — *non*. Locutio morata et Attica. Deus non vult, ut pii frustra orent. Deut. 3, 26. Si ergo, qui peccatum ad mortem commisit, ad vitam reducitur, id ex mero provenit reservato divino. — ἐκείνης, *illo*. Vocula habet vim removendi h. l. — ἐρωτήσῃ. Modo αἰτήσει. Differunt verba. Joh. 11, 22. not. Hîc non modo non αἰτεῖν, sed ne ἐρωτᾷν quidem praecipitur. Ἐρωτήσῃ est ut genus: αἰτεῖν species quasi humilior. Non αἰτεῖν modo removetur, sed etiam genus. Species haec αἰτεῖν non occurrit apud preces Christi. Αἰτεῖν in victum quasi et reum convenit. [Im einzelnen Fall zu bestimmen, was Todsünde sei, ist sehr schwer: ob nicht z. B. durch eine augenblickliche Abbitte das gleichsam schon entwichene Leben wieder zurückgeholt werde, und also nicht gar verloren wäre. Wenn einer nicht mehr im Stande ist, für sich selbst zu beten, und ein anderer kann an die Stelle treten und ihn noch retten, so ist es noch keine Todsünde. Todsünde ist ein solcher Ruin, dem auch ein anderer mit seinem Gebet nicht mehr zu statten kommen kann. *E scr. rel.*]

v. 17. πᾶσα ἀδικία· *omne nefas*. Ubique occurrunt in vita exempla *peccati non ad mortem*. — καὶ, *et:* et quidem. Enuntiatio est haec: *Quodlibet nefas est peccatum non ad mortem:* sed ne quisquam id levius interpretetur, praemittit: *est peccatum*.

v. 18. οἴδαμεν, *novimus*. Anaphora, v. ss. — ὅτι πᾶς, *quod omnis*. Nunc cavet, ne quis versu 16. 17. ad securitatem abutatur. — γεγεννημένος. Mox γεννηθείς. Praeteritum grandius quiddam sonat, quam aoristus. Lexicon vetus: ὠψωνηκότες, μέγα· ὀψωνήσαντες δὲ, μικρόν. Non modo qui magnum in regeneratione gradum assecutus, sed quilibet, qui regenitus est, servat se. — τηρεῖ ἑαυτὸν, *servat se ipsum:* non deficit intrinsecus. — οὐχ ἅπτεται, *non tangit*. Regenitus non pessundatur extrinsecus. Malignus appropinquat, ut musca ad lychnum: sed non nocet, ne tangit quidem. Antitheton *jacet*, v. 19.

v. 19. ἐκ, *ex*. Sermo concisus: *Ex Deo sumus*, et in Deo manemus: *at mundus* ex malo est, et *in malo jacet totus*. — ἐν τῷ πονηρῷ κεῖται, *in malo jacet*. [Itaque non magis, ac Malus, in quo jacet, filios Dei tangere potest. *V. g.*] *Malus*, coll. v. 18., opponitur *Vero*, v. 20. Totus mundus [isque universus, eruditos, honestos, aliosve complectens omnes, exceptis duntaxat qui Deo se et Christo vindicarunt, *V. g.*] non modo tangitur a malo, sed plane *jacet* (Germ. *bleibt liegen)* per idololatriam, caecitatem, fraudem, vim, lasciviam, impietatem, malitiam omnem, *in malo*, expers et vitae ex Deo et διανοίας, *sensûs*. Vid. 1 Cor. 5, 10. 11, 32. Brevi hac summa vividissime denotatur horribilis status mundi. Commentarii loco est ipse mundus et mundanorum hominum actiones, sermones, contractus, lites, sodalitia etc. [Mundanos pessimis non pejora perpetrare, mirandum potius est, quam pessime agere. Felices in miseria sua seipsos aestimant, et salute cassos Dei filios. *V. g.*] Antithe-

ton *manet*, de Deo et sanctis. Habetis, regeniti, quod oretis. 2, 2. [Habetis, quod e mundo cupiatis ad Deum evolare. *V. g.*]

v. 20. ἥκει· *adest.* Sic ἥκω Marc. 8, 3. not. — δέδωκεν, *dedit*, *Deus:* nam etiam in praecedenti commate Subjectum implicite est *Deus*, hoc sensu: *Deus misit Filium suum;* et huc refertur αὐτοῦ, *ejus*, mox. — διάνοιαν, *sensum:* non solum notitiam, sed facultatem noscendi. — τὸν ἀληθινὸν, *Verum:* subaudi *Filium ejus Jesum Christum*, ut mox. Unde perspicitur, quanta majestate sic se appellet Filius, Ap. 3, 7. — οὗτος· *Hic*, Verus, Filius Dei Jesus Christus: cui convenit appellatio *Vitae aeternae.* — ζωὴ αἰώνιος, *Vita aeterna.* Initium epistolae et finis conveniunt.

v. 21. φυλάξατε ἑαυτοὺς· *custodite vos* ipsos, me absente, ne quis vos decipiat. Elegantia activi verbi cum pronomine reciproco plus dicit, quam φυλάξασθε, *custodimini.* Vid. ad Chrys. de sacerd. p. 423. — ἀπὸ τῶν εἰδώλων, *a simulacris:* neque solum ab ipsorum cultu, sed etiam ab omni eorum communione et communionis specie. Ap. 2, 14. 20.

In Epistolam Johannis secundam.

v. 1. Ὁ πρεσβύτερος, *Senior.* Appellatio conveniens familiari epistolae, huic et sequenti. Et quidem admirabili temperamento gravitas argumenti et familiaritas epistolii concurrunt. Partes epistolae sunt tres:

I. Inscriptio.	v. 1—3.
II. Hortatio ad perseverantiam in veritate amoris et fidei.	4—11.
III. Conclusio.	12. 13.

— ἐκλεκτῇ, *electae.* Appellat *electam* a conditione spirituali. Nomen enim hoc appellativum esse patet ex eo, quia etiam sorori tribuitur, v. 13.: quod si proprium esset, foret Ἐκλέκτη, ab ἔκλεκτος. Erant aut viduae aut uxores prae maritis piae. Κυρία autem [hebraico *Martha* respondens, *V. g.*] ut passim, ita hoc loco esse nomen proprium docet Heumanni Poecile, T. 2. lib. 3. artic. 13. et T. 3. lib. 1. art. 2. Neque dubitare quisquam potest, nisi qui stilum veterum ignorat aut non recordatur. Appellativum Κυρία, *domina*, extra relationem ad servos, eo tempore vix reginae sine invidia dari poterat. Etiam ad personas illustres olim nomina propria sunt adhiberi solita prae appellativis. Eleganter autem *Senior* vocabulum spiritualis necessitudinis, unde epistolion fluxit, interponit inter suum et mulieris nomen. Recurrit Κυρία v. 5. Syrus nomen proprium retinet: et synopsis Athanasiana ait γράφει κυρίᾳ, ubi nomen proprium ponit, epitheton ἐκλεκτῇ, *electa*, reticet. Saepe autem nomina propria et appellativa invicem confunduntur. Vid. Wesseling. Probabil. p. 199 ss. — οὓς, *quos.* Ref. ad matrem et liberos. — ἐν ἀληθείᾳ, *in veritate.* Amor non modo verus amor est, sed veritate evangelica nititur. V. 3. fin. — πάντες, *omnes.* Communio sanctorum.

v. 2. διὰ, *propter.* Constr. cum ἀγαπῶ, *amo.* Amantes in veritate, amant etiam propter veritatem. — τὴν μένουσαν, *quae manet:* quae adhuc est. Sequitur futurum, *erit.* τὴν μένουσαν — καὶ ἔσται resolve: *quae manet et erit.* Cf. 1 Cor. 7, 37. not.

v. 3. ἔσται, *erit.* יְהִי Votum cum affirmatione. — μεθ' ὑμῶν, *vobiscum.* Vid. App. crit. Ed. II. ad h. l. Latinus habet *vobiscum:* et hoc proprie salutationi congruit. Cf. 3 Joh. v. 2. — χάρις, ἔλεος, εἰρήνη, *gratia, misericordia, pax. Gratia* tollit culpam, *misericordia* miseriam, *pax* dicit permansionem in gratia et misericordia. — εἰρήνη, *pax,* etiam ingruente tentatione. — κυρίου, *Domino.* Hoc uno loco appellationem *Domini,* salutationi convenientem, habent epistolae Johannis [1]). *Filium Dei* appellitat. — ἐν ἀληθείᾳ καὶ ἀγάπῃ, *in veritate et amore.* De illa v. 4., de hoc v. 5. Paulus appellare solet *fidem et amorem.* Etenim *fides* et *veritas* synonyma sunt; et utroque vocabulo Hebraeum אמת passim exprimunt LXX. Cf. 3 Joh. v. 3., *veritati tuae.*

v. 4. εὕρηκα, *inveni.* Rarum hodie *inventum,* rarum gaudium. — ἐκ τῶν τέκνων σου, *ex liberis tuis.* Liberos Kyria ad minimum quattuor habebat: coll. v. 1. cum 4. Hos liberos in domo materterae eorum invenerat Johannes. V. 13. — καθὼς, *sicut.* Norma.

v. 5. οὐχ ὡς — καινὴν, *non tanquam — novum.* Amor utramque paginam facit. Nil aliud fert veritas.

v. 6. αὐτοῦ, *ejus:* Patris, v. 4. — ἐν αὐτῇ, *in eo:* in amore. Epanodon habet hic versus, valde dulcem. — περιπατῆτε, *ambuletis.* Modo, *ambulemus:* nunc secunda persona respondet verbo *audistis,* scil. ex nobis, apostolis.

v. 7. ὅτι, *quia.* Ratio, cur jubeat retinere audita *a principio.* — πολλοὶ, *multi.* 1 Joh. 2, 18. 4, 1. — εἰσῆλθον· *intrarunt.* Mundus est aversus a Deo et Christo, siliquis suis intentus: sed ut Deum et Christum oppugnet, a Satanae fermento est. — ἐρχόμενον· *qui veniebat.* Sic ἐρχομένων 3 Joh. v. 3. Cf. ἐληλυθότα 1 Joh. 4, 2. — οὗτός ἐστιν, *hic est.* Gradatio. Hic ipse est etiam magni impostoris et antichristi character. Non alius atrociori specie quaerendus est. — πλάνος, *seductor,* contrarius Deo. — ἀντίχριστος, *antichristus,* contrarius Christo. Etiam ad mulieres et adolescentes pertinet admonitio contra antichristum, v. 4. s. Antichristus negat Patrem et Filium; neque confitetur Jesum Christum venientem in carne.

v. 8. ἑαυτοὺς, *vosmet ipsos,* me absente. — ἵνα μὴ ἀπολέσητε κτλ. Apostolum scripsisse arbitror, ἵνα μὴ ἀπολέσητε ἃ εἰργάσασθε [2]), ἀλλὰ μισθὸν πλήρη ἀπολάβωμεν· unde alii totam sententiam admonentem in secunda persona, alii deinde in prima retulerint. — ἀλλὰ, *sed.* Nulla merces sanctorum dimidia est: aut tota amittitur aut plena accipitur. Oppositio est immediata. Consideranda tamen diversitas graduum in gloria. — πλήρη, *plenam,* in plena communione cum Deo, v. 9.

v. 9. ὁ παραβαίνων, *qui transgreditur,* ex perfidia. — ἐν τῇ διδαχῇ τοῦ χριστοῦ, *in doctrina Christi:* in doctrina, quae Jesum docet esse *Christum* Filium Dei. — οὗτος· *hic* demum.

v. 10. ἔρχεται, *venit,* quasi doctor aut frater. — ταύτην· *hanc,* Christi. — οὐ φέρει, *non fert,* per veram professionem. — καὶ· *atque* adeo. — χαίρειν, *salutem.* Eo loco sit vobis, quo ethnicus, cui tamen *salutem* tutius dicitur. 1 Cor. 5, 10. Sermo est de salutatione familiari, eaque fraterna et christiana. Inter ignotos et alienos videntur olim rariores fuisse salutationes. [Während Johannes schreibt, einen der diese Lehre (von Christus) nicht mitbringt, solle man nicht ins Haus aufnehmen, so ist heutzutage eine gar zu grosse Kälte

---

1) Atqui utriusque Ed. margo etiam hoc loco praefert omissionem voc. κυρίου, et omittit omnino V. g. *E. B.*

2) Congruit hactenus margo editionis 2., nec non Versio germanica; sed quoad membrum alterum Versio germanica abludit, secundam personam retinens, eoque ipso eam Gnomonis observationem, quae mox ad voc. ἀλλὰ subsequitur, confirmans. *E. B.*

und eine sehr schädliche Gleichgiltigkeit die Glaubensartikel betreffend unter den Leuten, auch guten Seelen. *E scr. rel.*]

v. 11. γὰρ, *enim*. Severitas in amore. — κοινωνεῖ, *communicat*. Eum enim declarat pro tali, cui possit obtingere gaudium et salus in isto ipso statu antichristiano. [Subtilissimae sunt purioris doctrinae rationes. *V. g.*] — ἔργοις· *operibus*, fidei et amori contrariis. — τοῖς πονηροῖς, *malis*. Contra, bonorum operum communicatio, beata.

v. 12. πολλὰ· *multa*, laeta. Hoc igitur, quod scribit apostolus, maxime erat necessarium et subitum. — οὐκ ἠβουλήθην, *non volui*. Ipsa scribendi opera non juvat semper cor affectu sacro plenum. — διὰ χάρτου καὶ μέλανος, *per chartam et atramentum*. Ταπείνωσις. Antitheton *os ad os*. *Charta*, non membrana, usus est apostolus ad hoc epistolium.

v. 13. ἀσπάζεταί σε, *salutant te*. Comitas apostoli, minorum verbis salutem nuntiantis. [Suavissima communitas! *V. g.*]

In Epistolam Johannis tertiam.

v. 1. Ὁ πρεσβύτερος, *Senior*. Tres hujus quoque epistolae sunt partes:

I. Inscriptio. v. 1. 2.
II. Commendatio hospitum: ubi
1. superiora Caji beneficia probat. 2—6.
2. commendationem ipsam promit, rationes, et exempla in utramque partem, innectens. 6—12.
III. Conclusio. 13—15.

— γαΐῳ, *Cajo*. Cajus Corinthi, de quo Rom. 16, 23., vel huic Cajo, Johannis amico, fuit simillimus, in hospitalitate, vel idem: si idem, vel ex Achaja in Asiam migravit, vel Corinthum Johannes hanc epistolam misit.

v. 2. ἀγαπητὲ, *dilecte*. Sic ter v. 2. 5. 11. — περὶ πάντων, *de omnibus*, quod ad omnes partes attinet. — εὐοδοῦσθαι, *prospere agere*, in re familiari etc. — ὑγιαίνειν, *valere*, in corpore. — καθὼς, *sicut*. Ubi *anima* valet, omnia valere possunt.

v. 3. ἐχάρην, *gavisus sum*. Hoc amplificatur versu 4. — γὰρ, *enim*. Ex operibus cognoscitur valetudo animae, et hanc prosequuntur vota sanctorum. — καθὼς, *sicut*. Declarat. — σὺ· *tu*. Antitheton *Diotrephes*, v. 9.

v. 4. τούτων· *his*, gaudiis.

v. 5. πιστὸν ποιεῖς, *fidele facis: facis* quiddam, quod facile a te *pollicebar* mihi et fratribus. Sic *quodcunque* congruit. — ἐργάσῃ, *operatus fueris*, labore amoris. — καὶ· *et*, quod maximum, *in hospites* speciatim.

v. 6. ἐνώπιον ἐκκλησίας, *coram ecclesia*. Publice commemorabantur exempla, ad hortandum [methodo perquam familiari. *V. g.*]. — καλῶς ποιήσεις, *bene facies*. Morata formula hortandi. Sic, in praeterito et praesenti, ad approbandum, *bene dixisti*, *fecisti* etc. Luc. 20, 39. Act. 10, 33. Marc. 7, 37. Joh. 4, 17. 13, 13. Jac. 2, 8. 19. 2 Petr. 1, 19. — προπέμψας, *deducens*, cum commeatu. Tit. 3, 13. Beneficium praesta usque ad finem. — ἀξίως τοῦ θεοῦ, *ut Deo dignum est*. Qui tales, quales versu sequente describuntur, honore afficit, is Deum honorat.

v. 7. τοῦ ὀνόματος, *Nomine*. Subaudi *Dei*. Lev. 24, 11. Cf. Jac. 2, 7. — [ἐξῆλθον, *exierunt:* vel ut exules vel ut praecones Evangelii. *V. g.*] — μηδὲν,

nihil. De jure suo decesserunt: et vel mercedem laboris reliquerunt, vel rapinam facultatum tolerarunt. — *ἀπὸ, a.* Constr. cum *exiverunt.*

v. 8. συνεργοὶ, *cooperatores:* ut veritatem adjuvemus, ne ea impediatur.

v. 9. ἔγραψα, *scripsi*, de his. Ea epistola non exstat. — τῇ ἐκκλησίᾳ, *ecclesiae*, illius loci, ex quo exierunt, v. 7. Occupatio: ne Cajus dicat, *cur itur ad nos?* — ὁ φιλοπρωτεύων αὐτῶν, *qui vult esse primus eorum.* Si jam tum Diotrephes exstitit, vivente apostolo, quid postea non factum? — ἡμᾶς, *nos*, commendantes et commendatos.

v. 10. ἐὰν ἔλθω, *si venero*, v. 14. — ὑπομνήσω, *commonebo.* Metonymia antecedentis: i. e., *animadvertam, notabo*, ita ut sentiat. — λόγοις πονηροῖς, *verbis malis*, quibus se excusare conatur. — τοὺς βουλομένους, *volentes*, scil. *accipere.* — ἐκβάλλει, *ejicit.* Magna importunitas.

v. 11. τὸ κακὸν, *malum*, in Diotrephe. — τὸ ἀγαθὸν, *bonum*, in Demetrio. — ἐκ τοῦ θεοῦ, *ex Deo:* bono. — ἔστιν, *est*, ut ex Ipso natus.

v. 12. δημητρίῳ, *Demetrio.* Videtur hic fuisse antistes hospitalis. — ἡμεῖς, *nos:* ego et qui mecum sunt. — δὲ· *tamen*, etsi jam multis ornatus testimoniis sit Demetrius. — καὶ οἴδατε, *et nostis:* neque enim in ulla re mentimur.

v. 15. φίλους, *amicos.* Cf. Joh. 15, 15. Rara in N. T. appellatio, absorpta a majori, *fraternitatis.* Errant philosophi, qui putant amicitiam non instrui a fide. — κατ' ὄνομα, *nominatim*, non secus ac si nomina eorum perscripta essent.

In Epistolam Judae.

v. 1. Ἰούδας, *Judas.* Partes epistolae sunt tres:

I.	Inscriptio.	v. 1. 2.
II.	Tractatio, qua hortatur ad certamen pro fide, v. 3., et, adversariorum interitu moribusque descriptis, 4—16., sanctos commonefacit, 17., confirmat, 20. s., de officio erga alios instruit.	22. 23.
III.	Conclusio per Doxologiam.	24. 25.

Valde haec epistola congruit cum secunda Petri; eamque videtur prae oculis habuisse Judas. V. 17. 18. coll. cum 2 Petr. 3, 3. Eam Petrus extremo suo tempore scripsit: ex quo colligi potest, S. Judam diutius vixisse, magnamque vidisse jam tum in ecclesia inclinationem rerum a Petro praedictam. Sed tamen alia praetermittit, alia alio instituto et sermone ponit, alia addit, sapientia apostolica perspicue elucente, et severitate incrementa sumente. Sic Paulum Petrus, Petrum Judas allegat et comprobat. — ἀδελφὸς δὲ ἰακώβου, *frater vero Jacobi.* Jacobus erat celebrior, *frater Domini* appellatus. Pro eo Judas se appellat *fratrem Jacobi*, modeste. — τοῖς. Periphrasis, cui respondet contrarium versu 4. — ἠγαπημένοις, *dilectis.* Exordio respondet conclusio. V. 21. — τετηρημένοις, *servatis.* Christo indelibatum servari, laetum. Joh. 17, 2. 11. 15. 2 Cor. 11, 2. Significantur salutis origines et consummatio: habetque hic locus προθεραπείαν, ne pii percellantur mentione rerum dirissimarum. — κλητοῖς, *vocatis.* ‚*Vocatio*' omnis beneficii divini praerogativa.

v. 2. ἔλεος κτλ., *misericordia etc.*, tempore miserabili. Hinc primo loco ponitur *misericordia. Misericordia*, Jesu Christi, v. 21.: *pax*, in Spiritu S. coll. v. 20.: *amor*, Dei, v. 21. Testimonium de S. Trinitate.

v. 3. πᾶσαν σπουδὴν ποιούμενος· *cum omnem operam darem.* — γράφειν

— σωτηρίας, *scribere* — *salute*. Antitheton *praescripti in judicium*, v. 4. — περὶ, *de*. Scopus epistolae v. 20. s. Prima et extrema epistolae accurate conveniunt. — κοινῆς, *communi:* per *aeque pretiosam fidem*. 2 Petr. 1, 1. Ratio mutuae adhortationis. — σωτηρίας, *salute*. Etiam severae admonitiones *salutares* sunt. — ἀνάγκην ἔσχον· *non potui non*. — γράψαι ὑμῖν παρακαλῶν, *scribere vobis adhortans*. Ex omnibus scribendi generibus *adhortationem* hoc tempore saluberrimam statuit Judas. Τὸ *scribere* arcte cohaeret cum *adhortans*. *Adhortatio* infertur v. 17. s. Hic scopus epistolae expressus. — ἐπαγωνίζεσθαι, *ut decertetis*. Officium duplex, *pugnare* strenue pro fide, contra hostes: et aedificare se ipsum, in fide. V. 20. Cf. Neh. 4, 16. ss. — ἅπαξ, *semel*. Particula valde urgens. Nulla alia dabitur fides. Coll. *secundo*, v. 5. — παραδοθείσῃ, *tradita*, divinitus. — τοῖς ἁγίοις· *sanctis* omnibus, ex fide *sanctissima*. V. 20. Constr. cum *tradita*. — πίστει, *fide*, qua venitur ad *salutem* v. 20. 21.

v. 4. παρεισέδυσαν, *subrepserunt:* παρὰ *sub*, *obiter*. — οἱ πάλαι προγεγραμμένοι εἰς τοῦτο τὸ κρίμα, *olim praescripti in hoc judicium:* quos venturos esse praedictum est (v. 17.), et quos hoc judicium, de quo mox, subituros esse patet ex poenarum exemplis in similes impuros editis, pridem perscriptis. Non innuitur praedestinatio, de qua tamen locutio exstat similis, οἱ γραφέντες εἰς ζωὴν, Es. 4, 3., sed Scripturae praedictio. Πάλαι, *olim*, Enochi tempore, v. 14.: qui si ipse tantum dixit, non etiam scripsit; sermo erit concisus, hoc sensu: *pridem* per Enochum praedicti, et postea *per scripturam notati;* quare τὸ ἀσεβεῖς, *impii*, confer cum v. 15. Εἰς valet *quod attinet*. Τοῦτο, *hoc*, valde demonstrat, apostolo jam quasi cernente poenam. Sermo per Enochum factus complectitur omnes impios primi et extremi mundi. Par omnium indoles et poena. — ἡμῶν, *nostri*, non *impiorum*. — χάριν, *gratiam*, evangelicam. — τὸν μόνον δεσπότην. Sir. 18, 33. in ed. Complut. Κρείσσων παῤῥησία ἐν δεσπότῃ μόνῳ, εἴπερ νεκρὰ καρδία νεκρῷ ἀντέχεται. — καὶ κύριον. S. Judas impietatem eorum, quos notat, ostendit incurrere et in Deum et in Christum, τὴν τοῦ θεοῦ ἡμῶν χάριν μετατιθέντες εἰς ἀσέλγειαν, καὶ τὸν μόνον δεσπότην καὶ κύριον ἡμῶν ἰησοῦν χριστὸν ἀρνούμενοι. Hoc non observarunt, qui post δεσπότην interposuere θεόν. Locus proprie parallelus 2 Petr. 2, 1.: τὸν ἀγοράσαντα αὐτοὺς δεσπότην ἀρνούμενοι. — ἀρνούμενοι, *negantes*. Expendantur portenta haereticorum veterum a patribus commemorata.

v. 5. ὑπομνῆσαι, *commonere*. Activum. — εἰδότας ὑμᾶς, *scientes vos*. Accusativus absolutus, ut Act. 26, 3. Causa, cur admoneat duntaxat; quia jam sciant semelque cognitum habeant. Respondet haec formula Petrinae illi, *hoc primum scientes*. — ἅπαξ· *semel*. V. 3. not. — σώσας, *servans*. Antitheton *perdidit*.

v. 6. ἀγγέλους, *angelos*. 2 Petr. 2, 4. not. — μὴ τηρήσαντας, *non servantes*. Debuerant igitur servare. — ἀρχὴν· *imperium*, statum *semel* eis assignatum, sub Filio Dei. Col. 1. — ἀπολιπόντας, *relinquentes:* ultro. — ἴδιον, *proprium:* conveniens. — οἰκητήριον· *domicilium* lucidum. Antitheton ζόφον, *caliginem*. — ἀϊδίοις· *sempiternis*. Epitheton horribile, h. l. Sic v. 7. αἰωνίου, *aeterni*. — τετήρηκεν, *servavit:* servare instituit.

v. 7. τούτοις, *his:* impiis, parem poenam subituris. — ἐκπορνεύσασαι. Saepe pro simplici πορνεύω זנה LXX habent ἐκπορνεύω. Sed hîc proprie convenit in libidinem magis abominandam. — ἀπελθοῦσαι — ἑτέρας, *abeuntes* — *alteram*, praeter naturam. — [πρόκεινται, *ante* (oculos) *jacent*. Non *in* mari mortuo, sed *ad* litus sitae erant urbes. *V. g.*] — δεῖγμα — δίκην, *exemplum* — *poenam*. Appositio. *Poena*, quam sustinent, est *exemplum ignis aeterni*, ut Cassiodorius loquitur. Neque enim ipsa urbium illarum poena aeterna est. Ez. 16, 53. 55. Cf. 2 Petr. 2, 6.

v. 8. μέντοι, *quidem*. Particula declarans, impuritatemque talium impiorum

cum Sodomis comparans, unde similitudo poenae versu 7. memorata pateat. — ἐνυπνιαζόμενοι· *somniis* impuris et confusis *agitati*, et ex somniis futura conjectantes. Aequipollet illud *non norunt* v. 10. Es. 56, 10. 11. LXX: οὐκ ἔγνωσαν —. ἐνυπνιαζόμενοι κοίτην· — οὐκ εἰδότες σύνεσιν, πάντες ταῖς ὁδοῖς αὐτῶν ἐξηκολούθησαν. [Uno verbo ἐνυπνιαζόμενοι hominum mere naturalium indoles graphice admodum descripta est. Somnians multa videre, audire etc. sibi videtur; concupiscentiâ agitatur, gaudio, angore, timore, rel. At nescit imperare sibi in isto statu: sed qualis est imago in somnio ex imagine orta, talis hominum illorum conditio. Hinc, omnibus licet rationis nervis adhibitis, concipere nequeunt, filios lucis vera libertate, in luce expergefactos, perfrui. *V. g.*] — κυριότητα, *dominationem*. Vid. 2 Petr. 2, 10. not.

v. 9. ὁ δὲ μιχαὴλ, *Michaël vero*. Hujus pugnae notitiam utrum ex sola revelatione an ex traditione majorum acceperit apostolus, nil refert: sufficit, quod vera, quin etiam confessa fratribus, scribit. Cf. v. 14. not. Δὲ respondet τῷ μέντοι. — ὁ ἀρχάγγελος, *archangelus*. Hoc loco et 1 Thess. 4, 16. (ubi item de re gravissima, resuscitatione mortuorum, agitur) archangeli fit mentio; alibi nusquam: ut, utrum unus hic sit, an plures, definire nequeamus. — ὅτε, *quum*. Quando haec disceptatio facta sit et quo die, non exprimitur: facta est certe post mortem Mosis. — τῷ διαβόλῳ, *diabolo*, contra quem pugnare Michaëli inprimis convenit. Ap. 12. — διακρινόμενος διελέγετο, *disceptans disputaret*. Erat ergo pugna judicialis. — περὶ τοῦ μωσέως σώματος, *de Mosis corpore*. De ipso Mosis corpore exanimi apertus est sermo. In re mysterii plena non debemus apertam sermonis partem pro eo, ac nobis commodum est, inflectere. In corpus Mosis conatus est aliquid, quicquid fuit, diabolus, mortis robur habens, adeoque Mosis fortasse resuscitationem impedire postulans. — οὐκ ἐτόλμησε, *non ausus est*. Virtus angelica, modestia. Eo major deinceps Michaëli data est victoria. Ap. 12, 7. Synopsis Sohar p. 92 n. 6. „Non licet homini ignominiose conviciari genus adversum“, h. e. spiritus malos. Schoettgenius. οὐκ — ἀλλ’ ὡς, Rom. 9, 32. — βλασφημίας, *blasphemiae:* i. e. βλάσφημον, *blasphemum*. 2 Petr. 2, 11. — ἐπιτιμήσαι σοι, *animadvertat in te*. Reservatum divinum. — Κύριος· *Dominus*, solus. Hujus judicio in antecessum subscribit angelus.

v. 10. ὅσα· *omnia quae*. — οὐκ οἴδασι, *non norunt*, de rebus spiritualibus, Dei et sanctorum. — φυσικῶς, *naturaliter:* per facultates naturales, de rebus naturalibus, modo cognoscendi naturali, appetitu naturali. *Physicum* opponitur hîc *spirituali*. V. 19. — ἐπίστανται, *sciunt*. Subtilius quiddam notat *norunt*. — φθείρονται· *pereunt*, coll. v. seq.

v. 11. οὐαὶ, *vae*. Uno hoc loco unus hic apostolus *vae* intentat, ex triplici ratione, quae mox sequitur. Petrus, eadem vi, *maledictionis filios* appellat. — τοῦ κάϊν, *Caini*, fratricidae. — τοῦ βαλαὰμ, *Balaami*, pseudoprophetae. — μισθοῦ· *mercede*. — ἐξεχύθησαν· *effusi sunt*, ut torrens sine aggere. — ἀντιλογίᾳ. מריבה LXX ἀντιλογία. — τοῦ κορὲ, *Core*, sacerdotio se ingerentis.

v. 12. ἐν ταῖς ἀγάπαις ὑμῶν, *in agapis vestris:* in vestris conviviis, quibus *amor* fraternus alitur. — σπιλάδες, *maculae*. Quemadmodum inter Petrum et Judam in ἀγάπαις et ἀπάταις paronomasia intercedit, sic inter eosdem in vocabulo σπῖλοι 2 Petr. 2, 13. et σπιλάδες h. l. homonymia locum invenit: nam σπιλάδες pro *maculis* quidem accipi possunt, ut Vulgatus reddit (coll. v. 23.), unde Hesychius: σπιλάδες· μεμιασμένοι, simul metonymiam h. l. ostendens. Sed idem: σπιλάδες· αἱ περιεχόμεναι τῇ θαλάσσῃ πέτραι. Quin σπιλὰς etiam *procellam* denotat, et hanc ipsam notionem, cujus exemplum notavimus ad Chrys. de Sacerd. p. 375, Oecumenius probat. Eligat lector. Sequuntur hanc metaphoram quattuor aliae, ab aëre, terra, mari, coelo. — συνευωχούμενοι ἀφόβως, *convivantes sine timore*. Cum *timore* [luxuriei opposito, *V. g.*] colenda sunt *convivia* sacra.

Convivari per se nil vitii habet: ideo *sine timore* huic verbo annecti debet. — ἑαυτοὺς, *se ipsos*, non gregem. — δένδρα φθινοπωρινά. Φθίνων sc. μὴν, *extrema pars mensis.* Sic φθινόπωρον, *autumnus extremus;* inde δένδρον φθινοπωρινὸν, *arbor tali specie, qualis est autumno extremo, sine foliis et pomis.* Est hîc gradatio quadrimembris. Primum, et inde secundum, refertur ad fructum: tertium, et inde quartum, refertur ad arborem ipsam. — ἄκαρπα, *infructuosae:* arbores nil vescum ferentes. — δὶς· *bis*, i. e. plane: respectu status pristini et status christiani. — ἐκριζωθέντα, *eradicatae.* Hic gradus est ultimus h. l.

v. 13. ἐπαφρίζοντα, *despumantes*, prae copia turgidi. Es. 57, 20. — ἀστέρες πλανῆται, *stellae errantes.* Recentiori aevo compertum est *planetas* esse per se corpora opaca, mutuato lumine fulgentia. Id S. Judas jam tum ex lumine divino innuit. Neque enim ad etymon tantum errantium stellarum alludi (quanquam hoc quoque congruit) patet ex subsequente *tenebrarum* mentione. Coll. 2 Petr. 2, 17. Eademque ratio prohibet accipi de *ignibus fatuis.* Aperte alii dicuntur apud Aristotelem οἱ δοκοῦντες ἀστέρες διάττειν, alii οἱ πλανῆται ἀστέρες. Lib. I. Meteor. cap. 4 et 6. — οἷς, *quibus.* Ut modo nubibus, arboribus, fluctibus, sic jam stellis errantibus sua additur descriptio, cum respectu ad apodosin.

v. 14. προεφήτευσε· *prophetam egit.* — καὶ τούτοις, *etiam his:* non modo de his, non modo antediluvianis. Ait enim *omnes*, v. 15. — ἕβδομος, *septimus.* Innuitur antiquitas prophetiae (v. 4.), quae de adventu Judicis prima videtur fuisse. Quinque duntaxat patres fuere inter Enochum et Adamum (1 Chron. 1, 1.), et Enochi translatio facta est ante A. M. 1000. Estque hoc ipsum elogium Enochi proprium, Hebraeis frequens. ‚*Septimus ab Adam*' mysterii non expers, in quo immunitas a morte et numerus sanctus concurrunt: nam septimum quodque aestimatissimum. Septenarium quidem decemplicatum refert Fragmentum Henochi; quod impii illi diluvio oppressi δεθέντες ἐπὶ ἑβδομήκοντα γενεὰς εἰς τὰς νάπας τῆς γῆς ligati ad LXX generationes fuerint in obscuras terrae valles, usque ad diem judicii eorum. Vid. Heidan. de orig. err. p. 174. — ἀπὸ ἀδὰμ, *ab Adam.* Adamo praedictus est adventus Christi prior, Enocho secundus. Septimus ab Adam prophetavit, quae septimam aetatem mundi terminabunt. — ἐνὼχ, *Enoch.* Utrum ex libro veteri, an ex traditione, an ex revelatione immediata hoc quoque habuerit S. Judas, quis definiet? Si ex libro, alius tamen fuisse censetur ab illo, contra quem disputat Bangius in Exx. de ortu literarum, maxime pag. 94. Cf. Suic. Thes. P. I. col. 1131. — Κύριος, *Dominus.* Jam Henochi tempore nomen *Jehovah* notum erat. — ἐν ἁγίαις μυριάσιν, *in sanctis myriadibus*, angelorum. Matth. 25, 31. Ellipsis cryptica primis illis temporibus congruebat.

v. 15. κρίσιν, *judicium.* Ultra diluvium prospexit Enoch. — κατὰ πάντων, *contra omnes:* homines qui defecerunt. Genus. — ἐξελέγξαι, [1]) *redarguere.* Elenchus, qui jam tum erat, in judicio consummabitur. *Elenchus* adhibetur contra eos, qui nosse nolunt. — πάντας τοὺς ἀσεβεῖς, *omnes impios.* Species. — ἐλάλησαν, *locuti sunt.* V. 8. 10. — κατ' αὐτοῦ, *contra Ipsum*, etiamsi non putassent omnes sermones impios [quibus Domini filii quoque atque servi impetuntur, Job 42, 7. Mal. 3, 13., *V. g.*] *contra Ipsum* tendere. — ἁμαρτωλοὶ ἀσεβεῖς, *peccatores impii. Peccator* malus est: ἀσεβὴς, peccans *sine timore*, pejor.

v. 16. γογγυσταὶ, *murmuratores*, adversus homines. — μεμψίμοιροι, *queruli*, contra Deum. — πορευόμενοι, *incedentes*, respectu sui ipsorum, v. 18. — θαυμάζοντες πρόσωπα. Sic LXX pro נשא פנים et הדר פנים in utramque partem.

v. 17. ὑμεῖς δὲ ἀγαπητοὶ, *vos vero dilecti.* Sic quoque v. 20. — μνήσθητε, *recordamini.* Ergo hi, ad quos Judas scribit, ceteros quoque apostolos audie-

---

[1]) Attamen simplici ἐλέγξαι palma conceditur in margine utriusque Editionis. *E. B.*

rant. — ἀποστόλων, *apostolis.* Non eximit se Judas apostolorum numero: nam v. seq. dicit *vobis*, non *nobis*.

v. 19. οὗτοι, *hi.* *Horum* mores ostendit tales esse, quales praedicti sint. V. 18. — οἱ ἀποδιορίζοντες. ἑαυτοὺς subauditur, quanquam id ipsum alii adjecerunt. Es. 45, 24. LXX: αἰσχυνθήσονται πάντες οἱ ἀφορίζοντες (διορίζοντες ed. Vatican.) αὐτούς. *Segregant* se, a Deo et a communione viva ecclesiae; tametsi non a societate hujus externa. V. 12. init. Cf. Hos. 4, 14. יפרדו [Prov. 18, 1. Es. 66, 5. Luc. 6, 22. *V. g.*]. — ψυχικοί, *animales:* quos anima mera, sine spiritu, animat. — πνεῦμα μὴ ἔχοντες, *spiritum non habentes.* Itaque spiritus non est pars essentialis hominis.

v. 20. δὲ, *autem.* Opposita: *segregantes* et *superstruentes vos ipsos;* item, *animales* et *in Spiritu sancto.* — ἁγιωτάτῃ, *sanctissimae*, qua nulla sanctior esse potest. Superlativus singularis, magnam cohortandi et urgendi vim habens. — ἐν πνεύματι ἁγίῳ προσευχόμενοι, *in Spiritu sancto orantes.* Eph. 6, 18. Zach. 12, 10. Joh. 4, 24. Memorat Judas Patrem, Filium et Spiritum sanctum: memorat fidem, amorem, spem, versu hoc et sequente. — προσευχόμενοι, *orantes.* Requiritur studium piorum, sed multo magis preces, quibus opem divinam impetrant.

v. 21. ἑαυτοὺς, *vos ipsos.* Qui se primum defendit, alios demum servare potest, v. ss. — προσδεχόμενοι, *exspectantes.* *Exspectare* possunt cum fiducia, qui sese muniunt. — ἔλεος, *misericordiam.* Antitheton *ignis*, v. 23. — εἰς, *in.* Constr. cum *exspectantes.*

v. 22. καὶ, *et.* Qui sibi jam consuluit, consulat aliis.

v. 22. 23. οὓς μὲν ἐλέγχετε διακρινομένους· οὓς δὲ σώζετε ἐκ πυρὸς ἁρπάζοντες· οὓς δὲ ἐλεεῖτε ἐν φόβῳ· *alios quidem redarguite dubitantes: alios vero servate ex igne rapientes: aliorum vero miseremini in metu.* Tria genera enumerat apostolus eorum, quorum saluti consulere sancti debeant: ac primum quidem genus intellectu laborat; secundum affectu, vehementer; tertium affectu, minus vehementer. Itaque I. *Elenchus* sive demonstratio boni et mali adhiberi debet iis, qui cum dubitationibus conflictantur et in medio ancipitique haerent. II. Quos *ignis* jam prope corripuit, ii rapida vi, quacunque parte prehensi, *servari* debent. III. *Misericorditer* et leniter tractandi sunt ii, qui metu solo, et benigna periculi demonstratione, in viam reduci possunt. Vid. App. crit. Ed. II. ad h. l. — μισοῦντες, *odio habentes.* Hoc proprie cohaeret cum ἐλεεῖτε, *miseremini.* Aliter ex igne, inquit, aliter ex luto eximendi sunt miseri. Hos clementer, metu duntaxat incusso, tractari sufficit: hi, ferme intacti a vobis, ex hoc ipso sentiant vestrum *odium* et fastidium adversus ipsam impuritatis superficiem. — καὶ, *etiam*, non modo *carnem* ipsam, quam isti polluunt, v. 8., sed etiam amictum. — ἐσπιλωμένον χιτῶνα, *maculatam tunicam.* *Tunica* est totus vitae habitus exterior, qua ab aliis attingimur. Locutio proverbiali similis.

v. 24. φυλάξαι αὐτοὺς ἀπταίστους, *custodire vos a titubatione immunes*, contra impios istos. αὐτοὺς, pro ὑμᾶς, refertur ad praedicata praecedentia, uti Matth. 23, 37. — κατενώπιον τῆς δόξης αὐτοῦ, *coram Gloria sua:* coram se ipso, quum gloriosissime revelabitur. — ἀμώμους, *inculpatos*, penes vos ipsos. Antitheton *a titubatione immunes.*

v. 25. δόξα καὶ μεγαλωσύνη, *gloria et magnificentia.* Ref. ad *soli Deo.* — κράτος καὶ ἐξουσία, *robur et potestas.* Ref. ad *potenti.*

Annotationes ad Apocalypsin.

Prooemium.

Duas in Apocalypsin commentationes uno tempore adornavi: alteram Germanicam, separatim editam, in gratiam videlicet eorum etiam, qui, quamvis Latine nesciant, tamen veritatem requirunt; alteram Latinam, quae est haec ipsa Gnomonis N. T. pars extrema. Nolim putes, Lector, eas sola lingua differre: majus multo discrimen intercedit, cujus causa conjungi possunt vel, si mavis, debent. Germanica illa tractatio plena, justa, perpetua est: hae autem Latinae annotationes miscellum quasi spicilegium, in suo item genere salubre, exhibent. Etenim testimonia antiquitatis, Graecarum locutionum explicationem, critica supplementa, falsarum opinionum refutationem, Latino commodius censuimus quam vernaculo sermone proponi. Igitur quae illic fusius explanantur, hîc tantummodo attinguntur: quae illic vix loci quidquam habuere, hîc copiosius tractantur. Alia est et alia commentatio: utraque in suo genere integrum quiddam est. Qui conjunxerit, unius operis instar esse dicet, duplicem autem fructum percipiet.

Apocalypsin constituunt

I. Introitus:
- 1. Titulus libri. — Cap. I. 1—3.
- 2. Inscriptio. — 4—6.
- 3. Summa. — 7. 8.
- 4. Apparitio gloriosa, qua Dominus Jesus
  - a. Johannem ad scribendum instruit. — 9—20.
  - b. Angelos septem ecclesiarum, Ephesi et Smyrnae et Pergami, et Thyatiris et Sardibus et Philadelphiae et Laodiceae, ut ad Ipsius adventum digne se parent, excitat, Vincenti bona futura promittens. — II. III.

II. Ostensio eorum, quae fient. Hîc in uno continuo Viso proponitur
- 1. generatim et universe, omnis potestas in coelo et in terra, a Sessore throni data Agno, septem sigillis obsignati libri apertis, capp. IV. V. Primis quattuor sigillis continentur visibilia, ad ortum, occasum, meridiem, septentrionem, VI. 1—8.: reliquis tribus invisibilia, VI. 9. etc. Septimum, ut momentosissimum,
  - a. propriam habet praeparationem, — VII.
  - b. complectitur silentium in coelo, septem angelos cum tubis, et magnum suffitum. — VIII. 1—6.
- 2. specialis Exsecutio, qua sub septem angelis eorumque tubis regnum mundi conquassatur, donec id Dei et Christi fit. Hîc considerandi sunt
  - A. quattuor angeli primi, cum suis tubis: — VIII. 7—12.
  - B. tres angeli reliqui cum suis tubis; et vae tria, per locustas, equitatum, bestiam. VIII. 13. IX. 1. etc. Tuba angeli septimi est amplissima: unde notandum
    - a. Jusjurandum angeli de consummatione mysterii divini sub tuba angeli septimi, et futura urbis magnae conversio. — X. XI.
    - b. Tuba ipsa, et sub ea
      - I. Summa rerum ac propositio; — XI. 15.
      - II. praevia gratiarum actio seniorum pro exsecutione; — 16—18.
      - III. exsecutio ipsa, v. 19. Hîc memoratur
        - a. Filii masculi nativitas, et hostis primarii jactus e coelo. — XII. 1—12.
        - b. Remora in terra, vae tertium horribile: ubi
          - 1. vae ipsum excitatur 1. per draconem: — XII. 12.
            2. per duas bestias. — XIII.
          - 2. homines interim
            - 1. per tres angelos monentur: — XIV. 6.

2. per messem et vindemiam colliguntur: 14.
3. per plagas sive phialas septem affliguntur et ad poenitentiam invitantur. XV. XVI.
3. meretrix magna cum bestia calamitatem cumulat. XVII.
c. Victoria regalis, qua hostes illi, inverso ordine, submoventur. Namque
1. meretrix magna judicatur, et regnum Dei praevalet; XVIII. XIX.
2. bestia et pseudopropheta in stagnum ignis jaciuntur; XIX.
3. diabolus ligatur. XX.
d. Regnum expeditum. Id enim, post superiores gradus, subinde ante tubam angeli septimi, VII. 9., et maxime sub ea indicatos, XIV, 1. 13. XV. 2., nunc penitus viget.
1. Nationes non a satana seducuntur, sed a Christo pascuntur. XX. 3.
2. Participes primae resurrectionis regnant cum Christo. 4.
3. Gog et Magog delentur, et diabolus, parvum chronon solutus, in stagnum ignis jacitur. 7.
4. mortui judicantur. 11.
5. Coelum novum, terra nova: Jerusalem nova, regnum in secula seculorum. XXI. XXII.

III. Conclusio, ad introitum libri exacte respondens. XXII. 6—21.

Qui Tabellam nostram animo infigere, Notasque sapidiores, seorsum a criticis, quanquam interdum coalescunt, sumere, et, quanquam paucae sunt, vim earum expendere dignatus fuerit, is fructum certe aliquem, ut confido, percipiet, neque solum vaga multorum commenta vitabit, sed etiam verae interpretationis adminicula agnoscet. Prophetica *tempora* in communia suis resolvimus locis: demonstratio autem ejus rei, id quod semel monuisse satis esse debet, potissimum ad cap. 13, 18. datur.

CAPUT I.

v. 1. Ἀποκάλυψις. *Revelationem* appellant Latini patres, proprie. Nam res antea tectae revelantur in hoc libro. Hunc titulum nulla in V. T. habet prophetia: uni *Revelationi Jesu Christi* in N. T. reservatus erat. Est ‚Manifestum,' ut vocant, idque Regni Christi. In diesem Manifest bezeugt der Erbe aller Dinge, Jesus Christus, dass Ihm alle Gewalt im Himmel und auf Erden gegeben sei, und dass er solche Gewalt, alles langwierigen Widerstandes und Trotzes der Feinde ungeachtet, endlich auf das allerherrlichste behaupten werde. — Ist es eine *Offenbarung*, so mache man aus der Entdeckung keine Verdeckung, wie es diejenigen thun, die das Buch immer nur eine geheime Offenbarung nennen. Nein, es ist die nötige, teuer anbefohlene, einfältige, klare, schöne, herrliche, völlige, wohl aufgeräumte, liebliche, selige, offenbare Offenbarung, die man ja nicht aus falscher Demut liegen lassen soll, als wäre es eine kühne Anmassung, sie zu lieben und in ihr zu forschen. — ἰησοῦ χριστοῦ, *Jesu Christi*. Titulus ab hominibus praefixus est, ἀποκάλυψις ἰωάννου τοῦ θεολόγου. Antiquus ille quidem est, sed dubitationes de scriptore Apocalypseos, longo post seculum apostolicum intervallo ortas, Theologique cognomen et in ecclesiam introductum et Johanni tributum, et alias Apocalypses nescio quas, a quibus haec vera discerneretur, praesupponit. *Theologi* cognomen *apostolum* propemodum obruit. Sane *Johannes* est apostolus, qui hunc librum scripsit: sed Auctor est *Jesus Christus*. *Johannis* nomine veteres Apocalypsin veram a tot apocryphis voluere discernere. Evangelia epistolaeque apocryphae praesupponunt canonicas, et sic apocalypses apocryphae apocalypsin genuinam. „Apocalypsin ante Cajum [presbyterum Romanum] et Alogos neminem unquam repudiasse, verum ab omnibus receptam fuisse" non temere affirmat Artemonius de Init. Evang. Joh. p. 88, 140 ss. Multa ante discessum apostolos docuit Dominus: sed ea, quae tum dici non conveniebat, in Apocalypsin contulit. Quare in N. T. Aethiopico non inepte post IV Evangelistas Apocalypsis continuo ponitur. *Jesus Christus* selbst ist derjenige, der *geoffenbart wird*, und der *sich selbst offenbart*.

Was er dem Johannes diktiert, ist ebensoviel, als ob er es selbst geschrieben hätte. Im Vergleich mit allen andern neutestamentlichen Schriften ist die Offenbarung das ganz sonderbare Buch, welches in dem allerschärfsten Verstand das eigene Buch Jesu Christi ist, da er die Dinge, welche vor seiner Verklärung zu entdecken noch nicht Zeit war, ziemlich lange nach seiner Auffahrt vom Himmel herab auf einmal nachgeholt hat. Johannes bekam in Betreff dieses Buchs einen besondern Befehl und eine neue Instruktion, vermöge der ihm alles umständlich gezeigt und von Wort zu Wort angegeben worden ist, und er solches durch das Gesicht und Gehör erlernt und sofort gleichsam protokolliert hat. Johannes schreibt also nicht für sich, braucht daher in dem Buch keine Anreden, wie in seinen Briefen, wie: *meine Kindlein, ihr Geliebten, meine Brüder* u. s. w., sondern er schreibt in Jesu Christi Namen. Auch hier gilt der Befehl: *Den sollt ihr hören.* — ἔδωκεν. Gott hat diese Offenbarung Jesu Christo *gegeben;* sie war für die Zeit seiner Erhöhung aufbehalten und enthält solches, was bisher noch keinem Propheten entdeckt war. Die Offenbarung streitet nicht gegen die früheren Weissagungen, giebt vielmehr eine summarische Nachrechnung von alle dem, was aus der alten Weissagung noch nach den Zeiten Christi und seiner Apostel zu erfüllen rückständig ist. Auf das, was von den alten Weissagungen noch nicht erfüllt ist, wird durch einen besondern Fingerzeig zurückgewiesen; die neuen besonders wichtigen speciellen Umstände des Reiches Gottes und der Widerwärtigkeiten, durch die es sich durchschlagen muss, die bisher noch nie, weder durch Jesum selbst noch durch die Apostel kund gethan worden sind, werden nun ausführlich nachgeholt und beides in schönster Harmonie zusammengeflochten. — δεῖξαι, *ostendere.* Hoc verbum recurrit 22, 6. Et sic partes hujus libri passim inter se respiciunt. Omnino structura libri hujus prorsus artem divinam spirat: estque ejus quodammodo proprium, ut res futuras multas, et in multitudine varias, proximas, intermedias, remotissimas, maximas, minimas, terribiles, salutares, ex veteribus prophetis repetitas, novas, longas, breves, easque inter se contextas, oppositas, compositas, seque mutuo involventes et evolventes, ad se invicem ex intervallo parvo aut magno respicientes, adeoque interdum quasi disparentes, abruptas, suspensas, et postea de improviso opportunissime sub conspectum redeuntes, absoluto compendio complectatur: atque his rebus, quas complectitur liber, structura libri exacte respondet. Itaque in omnibus suis partibus admirabilem habet varietatem, spirasque pulcerrimas, simulque summam harmoniam, per ipsas anomalias, quae illam interpellare videntur, valde illustratam: idque tanta subtilitate, ut nusquam magis unum saepe verbum aut commation additum demptumve (22, 18. s.) intelligentiam contextus et collationem locorum possit impedire, finesque libri sanctissimos intervertere. Illudque inprimis est admirabile, quod, quum res maximas ex prophetis veteribus vel digito innuat, novas autem copiosius explicet, tamen summam proportionem servat. Quae cum ita sint, vera ac plena analysis, quaecunque est, non poterit non nimis ingeniosa videri, et simplicitatis amatoribus, veritatis cognitione dignissimis, suspecta esse. Verum enim vero a Dei ingenio, si sic loqui licet, profecta est Apocalypsis, et πολυποίκιλον *multifariam* ejus sapientiam in oeconomia tot seculorum N. T. effulgentem, in summa quidem simplicitate dignissime refert. Quare qui ob varietates rerum ex contextu in interpretationem redundantes interpretationem repudiare velit, ipsam simplicitatem, Scripturis utique obsequentem, violaverit. Illud certe cavendum, ne humanum ingenium hunc sibi campum dari putet, et una alterave concinnitate observata omnia in Systema sibi placitum cogat. Quod scriptum est, id solum, id omne, tenere, et ut *ostenditur,* ita observare debemus. — τοῖς δούλοις αὐτοῦ, *servis suis.* Qui sibi non patitur *ostendi, quae fieri oportet,* is *servi* officio deest. Utinam id cogitent viri sancti, qui ita in optima quaeque intenti sunt, ut hanc ostensionem pro impedimento habeant, quae tamen *servos J. C.* in omni opere bono provehere potest. — ἃ δεῖ γενέσθαι, *quae oportet fieri.* Sunt homines, qui ita usum aliquem didascalicum et paracleticum (quem ne Bossuetus quidem inficietur) ex hoc libro peti posse agnoscant, ut ultra non tendant. Non ,partem tantisper sensus specialis prophetici' tantummodo seponunt, ut summa sobrie-

tate in dissertatione ‚De excellente apocalypseos doctrina fidei et morum‘ fecit Ven. D. Weismannus (quo pacto Systemata Theologica Apocalypsin nullo non citant Loco sive articulo), sed totum sensum propheticum reapse rejiciunt, et hoc nomine sibi plaudunt. Neque solum ipsi non intrant in hujus libri intelligentiam, sed etiam intrantes prohibent, deterrent, irrident. Videant vero, ne peccent, neve ab ipso libri scopo aberrent. Quae ad doctrinam et exhortationem pertinent, in aliis libris continentur: Apocalypsis autem praecipue ostendit *quae oportet fieri*, idque tam serio, ut juramentum maximum interponatur, cap. 10. Hunc scopum non debemus invertere, quid dicam, quae Deus conjunxit, videlicet notitiam eventuum futurorum, atque adeo temporum, et poenitentiam, vigilantiam etc., separare? Sancti omnium temporum, martyres etc. perpetuam habuere successionem exspectationum ex Apocalypsi: et quanquam in hypothesi non potuere tum tempora discernere, tamen in thesi usum habuere praesentissimum, error autem eis non nocuit. Veritatem generalem alii et fundamentalem a Christo in evangelio propositam defendunt? recte! Sed non ita se gerere debent, ac si apocalypsis non eundem haberet auctorem, per omnes libri partes, eundemque glorificatum. Nemo eorum, qui reliqua scriptura salutariter utuntur, Apocalypsin sine singulari fructu colit: si non invenit quod quaerebat, invenit quod non quaerebat. Quae *fieri* oportet, ostenduntur hoc libro. Verbum γίνομαι (cujus tempora quaedam, v. gr. γενέσθαι, h. l., ex inusitato γενέομαι deducit Sylburgius ad Clenard. p. 470) si quis hunc librum percurrens (adhibitis fortasse Concordantiis) consideraverit, non sine suavitate discedet: *fiunt* tristia, *fiunt* laeta, magna, multa. Repraesentat hic liber *ea quae fiunt*, absolute, i. e. rerum summas ac seriem, per tot secula, ad ipsum Jesu Christi *adventum*. Illuc Daniel, illuc Johannes, a sua utervis aetate, pertingunt. — ἐν τάχει, *celeriter*. „Cura Christianismi secum affert curam temporum.“ Paulus Antonius in Collegio antithetico, p. 930. De *celeritate*, omnino, velim, videas Not. ad Cap. 6, 11. Ipsum finale *tempus prope* est, v. 3.: eaque propinquitas etiam adventum et ortum rerum citeriorum, non modo eventum et cursum earum, celerem reddit. Totus liber tanquam unum verbum uno momento pronuntiatum debet accipi. Exceptis temporibus definitis, sat spatiosis, omnia fiunt ἐν τάχει, *celeriter*, verissime. Talis significatur *celeritas* 11, 14. 2 Petr. 1, 14. et passim. — ἐσήμανεν, *significavit*. Apocalypsis scatet Hebraismo, in verbis simplicibus, μάχαιρα, coll. Gen. 49, 5., ubi jam memorantur מכרות κτλ., et in verbis plane Hebraicis, ut ἀβαδδὼν, σατανᾶς, ἁρμαγεδών, et in constructione, ut ἀπὸ ἰησοῦ χριστοῦ, ὁ μάρτυς ὁ πιστὸς, κτλ., ἀπὸ ὁ ὢν κτλ., ut nomen proprium Hebraico more ἄκλιτον et sine articulo ponatur. Atque hîc non dicitur ἀπέστειλε, sed ἐσήμανεν ἀποστείλας, quanquam praecessit verbum δεῖξαι. Itaque Johannes videtur innuere Hebraicum סִמֵּן, cui respondeat Graecum δεῖξαι. Saepe enim Hebraica et Graeca jungit. Σημαίνειν LXX ponunt de magno indicio magnae rei. Ez. 33, 3. Vid. etiam Joh. 12, 33. — διὰ τοῦ ἀγγέλου. Alle Engel sind Jesu Christo unterthan; er hat aber bei dieser Offenbarung einen eigenen Engel, der hernach auch Gottes Engel genannt wird. — τῷ δούλῳ αὐτοῦ ἰωάννῃ. Nur Moses und Johannes haben in diesem Buch den Titel von Knechten Gottes und Christi. Dass dem Johannes noch ein besonderes Erlebnis bevorstehe, konnte man aus dem Wort, das der Auferstandene über Johannes aussprach Joh. 21, 22. f., wohl entnehmen. Es ist dasselbe von dem Dienst zu verstehen, den er bei Beschreibung der Offenbarung zu leisten bekommen hat. Nachdem er diesem Willen des Herrn gedient, ist er ohne Zweifel bald entschlafen. Für die Abfassung der Offenbarung durch den Lieblingsjünger Johannes spricht auch das, dass, so viel der grosse Unterschied des Inhalts zugiebt, eine vortreffliche Uebereinstimmung mit dem Evangelium und den Briefen stattfindet, was die anmutige, subtile Lehr- und Redensart betrifft. Es ist durch das ganze Buch hindurch eine apostolische Kraft, ja eine göttliche Majestät zu fühlen, und die Erfüllung im Lauf der Zeiten bekräftigt immer mehr die Autorität, die das Buch sich so nachdrücklich zueignet, und macht sein Verständnis immer heller.

v. 2. ὅσα εἶδε, *quaecunque vidit.* Vid. App. crit. ad h. l. Ed. II. Ὅσα εἶδε, *quaecunque vidit*, testatus est Johannes, quum in hoc ipso libro *omnia* quae vidit, et *nihil nisi* quod vidit, testatus est. Nec tamen se *testari* dicit, sed *testatum esse:* quia tum, quum in Asia legebatur liber, jam scriptum habebat. Non debuit Lampius, ob tempus verbi ἐμαρτύρησε, *testatus est*, de Johanne versûs 1. 2. 3. scriptore dubitare (Medit. Anecd. in Apoc. pag. 255, 257). Cf. v. 9. not. Eundem, et alios interpretes, qui verbum *testatus est* ad Evangelium et Epistolas Johannis referunt, particula τὲ aliena induxit. Porro ut in Apocalypsi *visio* et *testimonium*, sic apud eos, qui hunc librum rite tractant, *mensura fidei* et *prophetia* (Rom. 12, 3. 6.) sive cognitio et interpretatio, commensurantur. Sapienter D. Antonius, in eodem Collegio, De Novissimis ex Apocalypsi praecipue, ita disserit, ut et antipropheticum morbum et idiopropheticum pruritum reprimat.

v. 3. μακάριος, *beatus.* Sunt, qui librum sanctissimum irrequieta curiositate *misere* tractent: ex quo fit, ut alii in contrarium currentes vel nomen Apocalypseos, quo excitari debebant, audiant inviti, ipsique libro ob singularem interpretationum sinistrarum et conjecturarum eventu carentium multitudinem diffidant. Inde, cum omnia scire velint, unam scientiam eorum, quae Dominus *futura ostendit*, rejiciunt; inde conatum veri hîc investigandi pro aerumna, socordiam pro modestia, taciturnitatem pro prudentia habent, et quidvis potius curant et quaerunt, perinde ac si scriptum esset: *Beatus, qui non legit, et qui non audiunt, etc.* Videant, ne, dum omnes praetextus excogitant pro dono coelesti recusando, molestiam Deo exhibeant (Es. 7, 12. 13.) et erga Jesum Christum reperiantur *ingrati.* Immo vero *beatus, qui legit, et qui audiunt et servant*, nostris maxime temporibus, quae a magna rerum mutatione, ut videbimus, prope absunt. Praestat, in quaerendis temporibus, modo fides, spes, amor in corde palmam obtineat, quam plurimum conari et rideri (Gen. 37, 19.), quam cum fortibus mundi spiritibus paradoxa monita contemnere, et rerum eventibus opprimi (Dan. 2, 34. 45. coll. Matth. 22, 44. fin.), vel eventus etiam pristinos, Judaeorum more, identidem exspectare. *Maledicunt* Judaei tempora Messiae calculantibus: Apocalypsis *benedicit* bonis auditoribus prophetiae, propinquitatem temporis et tempora interim calculanda complexae. Interpretationum quidem luctuosa varietas quotidie crescit: unde multorum oculis quaedam quasi nebula offunditur, ut veritatem, liquido propositam, vel minus, quam figmenta speciosa, vel certe non magis admittant. Non desunt tamen adjumenta intelligentiae omnibus, qui recte iis utuntur, spem intelligendi non abjicientes.

I. Fundamentum est textus sincerus, ex optimis monumentis restitutus.

II. Articulatissimus est hic liber: res multifarias per septenas epistolas, sigilla, tubas, phialas digerit: quemlibet de hisce septenariis in quaternarium et ternarium dividit: multa ipse interpretatur, declaratque, quid sint *septem stellae, septem candelabra, Agnus ejusque cornua septem et oculi septem, thymiamata, draco, spiritus tres ranarum instar, capita bestiae et cornua, aquae ubi sedet meretrix, byssinum, testimonium Jesu, mors secunda, Agni uxor.* Formulas nobis praebet opportunissimas: *vae primum abiit* etc., *numerus hominis, mensura hominis, quae est angeli*, etc.

III. Juvat etiam collatio prophetarum veterum, et praedictionum Jesu et apostolorum in ceteris libris N. T.: plurimum vero ipsius literae apocalypticae evidentia, et cum tropis propheticis contemperata proprietas. Hoc ipsum aliquanto uberius declarabimus.

1) Complexus est Dominus Jesus in Apocalypsi Reliquum veteris prophetiae, quod attinet ad tempora ascensionem ejus et adventum Paracleti finemque Judaismi subsequentia. Itaque a veteri Jerusalem ad novam Jerusalem

pertingit liber, omnibus rebus in unam summam concinnumque ordinem redactis; magnamque cum prophetis antiquis habet similitudinem. Exordium et conclusio congruit cum *Daniele:* cum *Esaja* descriptio Filii masculi et promissiones Sioni datae; cum *Jeremia* judicium Babylonis: rursum cum *Daniele*, Jeremiam secuto, determinatio temporum; cum *Ezechiele*, Esajam secuto, architectura urbis sanctae; cum *Zacharia* emblemata equorum, candelabrorum etc. Ex illis prophetis multa, per eos copiosius descripta, nunc summatim repetuntur, iisdem saepe verbis. Ad illos igitur respiciendum. Habet tamen Apocalypsis αὐτάρκειαν quandam, et ipsa ad sui interpretationem sufficit, etiamsi veteres prophetas, ubi de iisdem rebus loquuntur, nondum intelligas; immo ad intelligendos illos filum praebet. Saepe etiam sub similitudine Apocalypseos et veterum prophetarum latet quaedam dissimilitudo, stirpemque a pristino aliquo propheta sumit Apocalypsis, novum ei calamum inserens: v. gr. Oleas duas habet Zacharias: habet etiam Johannes, sed alio significatu; Bestiam decem cornuum habet Daniel: habet etiam Johannes, non eodem plane significatu. Hîc differentia verborum, emblematum, rerum, temporum, studiose debet observari. Sed et multum juvat tabernaculi per *Mosen* erecti et descripti ratio. Nam coelestia, quorum exemplari et umbrae servierunt sacerdotes levitici, Hebr. 8, 5., in Apocalypsi accurate exhibentur.

2) Multa praedixit *Dominus* ante passionem: v. gr. Matth. capp. 13, 22, ss. Joh. 14 s.; sed non omnia: neque enim maturum erat. Multa sparsim in *Epistolis* Johannis ceterorumque apostolorum per Spiritum Christi praedicta habentur; prout videlicet necessitas primorum illorum temporum ferebat. Nunc uno omnia libello complectitur Dominus, superiora illa respiciens, praesupponens, explicans, continuans, pertexens. Illa ergo conferre prorsus decet, non tamen cum illorum brevitate horum ubertatem committere. In Evangelistis praedixit Christus, quae ante Apocalypsin Johanni dictandam erant eventura, adjunxitque descriptionem Novissimorum: in Apocalypsi intermedias quoque res. Ex utrisque unum quoddam Totum constat.

3) Non solum summa et clavis prophetiae, et olim et proxime antegressae, in hoc libro exhibetur, sed etiam supplementum, sigillis antea clausis. Igitur non potest non multa habere nunc primum revelata, neque in reliquis Scripturis exstantia, ut Gomarus et Cluverus agnoscunt. Erga revelationem igitur hanc tantam, statui exaltationis Christi reservatam, parum grati sunt, qui quicquid in ea primum revelatur aut determinatius describitur, idcirco segnius aestimant, et timidius accipiunt audaciusve repudiant. Argumenti amplitudo et libelli brevitas evincunt omnia verba esse longe significantissima.

— ὁ ἀναγινώσκων καὶ οἱ ἀκούοντες, *qui legit et qui audiunt. Unus*, ille primum, per quem Johannes librum ex Patmo in Asiam misit, *legebat* publice in ecclesiis, et multi audiebant. Magnopere Scriptura publicam sui lectionem commendat. Dt. 31, 11. Neh. 8, 8. Jer. 36, 6. Lc. 4, 16. Act. 15, 21. Col. 4, 16. 1 Thess. 5, 27. 1 Tim. 4, 13. Plus esset aedificationis, si doctores minus de suo loquerentur, vel certe Scriptura multitudini sane rudi legeretur copiosius. — τῆς προφητείας, *prophetiae.* Est *apocalypsis* respectu Jesu Christi: est *prophetia* respectu Johannis, cujus mentione facta *prophetiae* demum vocabulum ponitur. *Prophetiae* se sua adeoque divina tuentur auctoritate, speciatim Apocalypsis, quae idcirco antiquas prophetias non allegat nisi summatim, idque semel, 10, 7. In ceteris libris N. T. allegantur prophetiae V. T., ut earum videlicet completio demonstretur: in Apocalypsi non allegantur. Hinc quum v. gr. Surenhusius allegata V. T. per singulos evangelistas, per Acta apostolorum, per epistolas Paulinas catholicasque deduxisset, non habuit, quod in Apocalypsi allegatum conferret. Pari fere modo Franc. Junius Parallelos abrupit,

ita in conclusione scribens: „Sunt quidem innumerae voces, sententiae multae, argumenta non pauca in toto libro Apocalypseos, quae Testamentum vetus redolent dignitate maxima: sed eorum interpretatio mihi quidem non videtur hujus loci esse, tum quia non adducuntur nominatim scripturae loci, aut profertur autoritas aliqua una, unde illi deprompti sunt, sed plurimum bini terni aut plures loci una consuuntur artificio elegantissimo: tum vero, quia, si quis hoc instituerit, eum necesse fuerit aggredi totius libri Apocalypseos interpretationem." — καὶ τηροῦντες. Dies bedeutet die Sorgfalt, wenn von unserer Pflicht beim Wort und den Geboten Gottes die Rede ist, und schliesst ein: Busse, Glauben, Geduld, Gehorsam, Gebet, Wachsamkeit, Beständigkeit. Es soll sich dieses *Halten* wie auf die ganze Schrift, so besonders auch auf die Offenbarung ausdehnen, und dabei soll ein Leser gegen nichts die Augen zudrücken, und das, was er findet, es scheine klein oder seie gross, dankbarlich und einfältig, ohne Wahl und Aufblähung, annehmen und sich zu Nutz machen. — ἐγγύς. *Nahe* ist nicht bloss der Anfang der Erfüllung, sondern auch die endliche Erfüllung. Die Apostel und die Glaubigen jener Zeit stellten sich mit ihren Worten in den Platz der Nachkommenschaft, die das Zukünftige, dessen Zeit verborgen war, erleben würde. Solche Sprache hat der Heiland selbst Luc. 21, 34. uns angegeben. Indessen sind mehr als anderthalb tausend Jahre verflossen; wie viel näher muss denn jetzt die Zeit sein! wie viel grössere Ursache haben wir, auf die Offenbarung zu merken!

v. 4. ἰωάννης ταῖς κτλ. Mit dieser Zuschrift erhält dieses Buch die Art eines Briefs, womit auch der Beschluss übereinkommt. Briefe aber schreibt man an Kinder und Freunde, nicht an Knechte. — ταῖς ἑπτὰ ἐκκλησίαις ταῖς ἐν τῇ 'Ασίᾳ. Da die sieben Städte, wo diese Gemeinden waren, erst nachher namhaft gemacht werden, klingt die Rede so, als ob damals nicht mehr als sieben Gemeinden in Asien gewesen wären. In den Geschichten der Apostel und in Pauli Briefen, desgleichen in der Kirchenhistorie kommen auch andere, wohl noch grössere asiatische Gemeinden vor, als diese sieben. Aber durch den Tod Pauli oder auch anderer in Asien gewesenen Apostel waren andere gleichsam verwaist. Und auf diese sieben, welche Tertullian „alumnas Johannis" nennt, kam nun die apostolische Kirche an. Johannes hatte mit ihnen und besonders mit Ephesus genaue Bekanntschaft und vielen Umgang. Mindestens kommt es sowohl mit der Verfassung des ganzen Buchs als auch mit dem Inhalt dessen, was an die Engel dieser Gemeinden geschrieben worden, trefflich überein, dass aus allen asiatischen Gemeinden sieben, und zwar eben diese sieben in ihrer Lage und Beschaffenheit, wo sie ein Muster aller Gemeinden zu selbigen und folgenden Zeiten abgaben, sind herausgenommen worden, von denen das Buch hernach in viele andere dazwischen liegende asiatische Städte und in die ganze umliegende Christenheit ausgekommen ist. Asien (d. i. die Provinz Asia, ein Teil von Anatolien gegen Abend und Mittag) war überhaupt seit der Zerstörung Jerusalems der vornehmste Schauplatz der christlichen Kirche, man mag auf die aus Juden und Heiden gesammelten Gemeinden oder auf Juden und Heiden als Feinde der Gemeinde sehen. Auf beide nimmt die Offenbarung Rücksicht. Diese Sendung der Offenbarung an kleinasiatische Gemeinden berechtigt zu dem Schluss, dass Jerusalem damals schon zerstört war. — ἀπὸ ὁ ὢν — ἑπτὰ πνευμάτων. Diese Beschreibung Gottes, der sieben Geister und Jesu Christi ist die Quelle sowohl des apostolischen Grusses hier als der ganzen Offenbarung. Zu ihrer Erklärung bedarf es nicht der Kabbala. Die Benennung Gottes schliesst sich an an die Bedeutung des hebräischen Namens *Jehovah:* Er war, er ist, er wird sein; er ist's gar. Aehnlich dieser Benennung Gottes ist die Beschreibung Christi V. 18. mit Beziehung auf den Inhalt der Offenbarung, V. 6. 7. 19. Die sieben Geister sind nicht sieben Engel, sondern es ist darunter der heil. Geist Gottes selbst verstanden. Sie sind keine Zuschauer und Werkzeuge, wenn uns Gnade und Friede gewünscht wird, sondern sie geben Gnade und Friede. Die Siebenzahl der Geister ist gewählt in Ansehung der den Kräften dieses Geistes gemässen Wirkungen, gegen die sich auch die Macht der Finsternis siebenfach beweist. Der dreieinige Gott wird überhaupt in diesem Buche nicht beschrieben, wie er an sich ist, sondern wie er sich in seinen Werken und Gerichten offenbart. Der h. Geist zeigt sich nicht, wie er an sich ist, sondern wie er gesandt wird. S. Jes. 11, 2. Spr. 9, 1. ff.

v. 5. ὁ μάρτυς ὁ πιστὸς. Das war Jesus schon vor seinem Tod, er blieb seinem Zeugnis treu bis in den Tod und führt es nun in der Herrlichkeit fort. Wer sollte ihm nicht glauben? — πρωτότοκος τῶν νεκρῶν. Er ist der Erstling; ihm hat Gott die Wege des Lebens, die den Sterblichen unbekannt waren, zuerst kund gethan; und nun ist diese Bahn, die Er gegangen, auch den Seinigen eröffnet, dass sie durch ihn im Tod zur Unsterblichkeit übergehen. — ἄρχων — γῆς. Diese Redensart bedeutet bald die Macht und Menge, bald die Qualität dieser Könige, sie sind irdisch. Denn keinem Sterblichen kommt vor Gottes Augen der königliche Titel im absoluten Sinne zu. — τῷ ἀγαπῶντι.

Aus den drei hohen Prädikaten, die Jesu beigelegt werden, werden nun drei Wohlthaten abgeleitet, und für dieselben wird dem Herrn Jesu ewiges Lob gesagt. Es heisst absichtlich: *Der uns liebt*, nicht: *Der uns geliebt hat*, um den „amor perpetuus“ anzuzeigen. Das ἠγάπησε würde um des Parallelismus mit ἐποίησε und λούσαντι willen vielen besser gefallen: atqui Johannis stilus et hodiernus gustus toto coelo differunt. Ego in transferendo [*der liebt*] non molles auriculas delineo, sed Johannem, qui ex hebraico plane sensu scripsit, religiose imitor. Haec pars est contumeliae Christi. — λούσαντι — αὐτοῦ. Das αὐτοῦ geht auf Jesum Christum. Derselbe hat sein teures Blut vergossen, um damit eine Reinigung von unsern Sünden zu bewirken. Wenn diese grosse Wohlthat völlig zur Nachwirkung gekommen sein wird, so wird in dem Tod und mit dem Tod alle geistliche und leibliche Unreinigkeit zurückbleiben, und bei der Auferstehung nichts Altes mehr vorhanden sein. Die Zueignung dieses Blutes geschieht durch den Glauben und durch den Genuss des heil. Abendmahls.

v. 6. καὶ ἐποίησεν. Hîc sermo est omnium fidelium nomine; hos Christus fecit Deo et Patri suo sacerdotes: et horum sacerdotum universitas est regnum, quod Ipso gaudet Rege. Βασίλειον ἱεράτευμα dicitur Exod. 19, 6. 1 Petr. 2, 9., ubi ἱεράτευμα ut στράτευμα, *exercitus*, collectivum est. Eandem vim habet Appositio, *regnum*, *sacerdotes;* quanquam inter cives regni eximia apud regem admissione sacerdotes gaudent. Davidis sacerdotes erant filii. 2 Sam. 8, 18. — [αὐτῷ, *Ipsi*. Jesu Christo videlicet. *V. g.*] — δόξα· für seine Liebe und Erlösung. — κράτος· in seiner Regierung.

v. 7. ἰδοὺ. In dem 7. und 8. Vers ist der Hauptinhalt des ganzen Buchs angegeben, der noch öfters (16, 15. 22, 7. 20.) wiederholt wird. — ἔρχεται· videlicet ὁ ἐρχόμενος. *Venit*, qui venit. Innuitur adventus gloriosus in die novissimo. — ὄψεται. Wie wird denen zu Mute sein, die im Glauben oder im Unglauben geblieben sind. — πᾶς ὀφθαλμὸς· insonderheit auch der Israëliten. — ἐξεκέντησαν, *pupugerunt*. Evidentissimis clavorum lanceaeque notis in corpore redivivo et glorificato Salvator et Judex se et exhibuit et exhibebit. Tum fastidia et convicia hostium, Judaeorum praesertim, quae tantisper admiranda fert longanimitate, refutabuntur in perpetuum. — κόψονται, *plangent*, sine dubio prae terrore hostili, vel etiam apud quosdam poenitentiali. — ναὶ ἀμήν. Eben dies ist eines Christen ganzer Staat, dass, wenn er von der Zukunft des Herrn Jesu hört, er ihm mit Freudigkeit entgegensehen und mit Wonne das Ja entgegenrufen kann; ναὶ, *Ja* sagt der, *der da kommt*, ἀμὴν sagt, *der es bezeuget*. Das ναὶ ist griechisch, das ἀμὴν hebräisch.

v. 8. τὸ ἄλφα καὶ τὸ Ω. Ω, non ω μέγα, hoc loco legere et pronuntiare debemus: nam ω μέγα opponitur ο μικρῷ· ω, tanquam ultima alphabeti Graeci litera, opponitur τῷ *alpha*. Graece scripsit Johannes. Valde solennis hic est locus: in quo pauci (cum Apringio) ἀρχὴ καὶ τέλος addunt, expositionis causa, ut in notis Vatablo adscriptis existimatur, videlicet ex parallelis. Cernamus vero parallela loca. Ea (non annumerato versu 11., de quo inferius dicemus) sunt quattuor.

I) Τὸ ἄλφα καὶ τὸ Ω, *Alpha et O*, 1, 8.

II) Ὁ πρῶτος καὶ ὁ ἔσχατος, *Primus et Ultimus*, 1, 17. 2, 8.

III) Τὸ ἄλφα καὶ τὸ Ω, ἡ ἀρχὴ καὶ τὸ τέλος, *Alpha et O*, *Principium et Finis*, 21, 6.

IV) Τὸ ἄλφα καὶ τὸ Ω, πρῶτος καὶ ἔσχατος, ἡ ἀρχὴ καὶ τὸ τέλος, *Alpha et O*, *Primus et Ultimus*, *Principium et Finis*, 22, 13.

Itaque in principio libri unum incisum ponitur, primum de Patre, 1, 8., coll. 4, 8., deinde de Christo, 1, 17. In fine libri copiosior fit sermo, et duo incisa ponuntur de Patre, *sedente* in throno, 21, 6., et tria de Christo, *Veniente*, 22, 13. Saepe in hoc libro unam sententiam Graece et Hebraice exhiberi mox videbimus. Idque hîc jam quoque fit. Pater dicitur τὸ ἄλφα καὶ τὸ Ω Graece: Idem Johanni, Hebraice, ut mox videbimus, cogitanti, est *Principium et Finis*, quod per א et ת primam et extremam Hebraeorum literam Hebraice exprimitur. Et sic quoque Christus.

Locus quartus, tribus incisis constans, memorabilem ansam nobis praebet. Tertium ejus incisum nunquam ponitur sine primo, ergo pertinet ad primum declarandum. Secundum ponitur aliquando sine primo: ergo suam per se, ut in Esaja, sic in Apocalypsi, significationem habet. Primum et tertium adscribitur etiam Patri, cap. 21, secundum Christo soli, 1, 17. *Alpha et Principium* est Deus, ut Ipse, rerum omnium conditor et auctor, tantas res proponit, declarat, promittit. Ω *et Finis* est Idem, ut Apocalypsin, praesertim in tuba septimi Angeli, ad opus, complementum, *finemque* exspectatissimum et gloriosissimum perducit. Et sic quoque Christus. *Prima et extrema* rei stilo scripturae est res sive totum ipsum. Vid. 1 Sam. 3, 12. Cohel. 10, 13. 2 Chron. 35, 27. Graeci ‚proram et puppim' proverbio dicunt. Ergo *Alpha et* Ω, *Primus et Postremus*, *Principium et Finis* est *Unus omnia*, *semperque Idem.* Confer Psalmum 8, initio et fine, ubi *Intentio* et *Exsecutio* describitur. Sic, magnifico sensu, finis ab origine pendet. Continet Apocalypsis in augusta appellatione *Alpha et* Ω etc., in principio, protestationem Dei contra draconem, et Christi contra bestiam ceterosque hostes, et in fine triumphum ex hostibus. Hostes enim procedente libro insurgunt, sed penitus delentur, ut nusquam appareant. Est item Protestatio contra omnes falsos deos et falsos christos, ad nihilum redituros. Nam ante revelationem Dei primam in creatione, et post ultimam in consummatione nullus est alius Deus; omnes falsi dii intermedio tempore et ficti et sublati sunt: ante adventum Christi in carne et post adventum ejus ad judicium nullus est alius Christus; omnes pseudochristi intermedio tempore fuerunt. *Quumque omnia subordinata erunt Filio Dei, tum et ipse Filius subordinabitur ei, qui omnia subordinavit ipsi, ut sit Deus omnia in omnibus.* 1 Cor. 15, 28. — Κύριος, *Dominus.* Augustus est totus hic locus; et magnificus hoc loco ac plenus Dei titulus uberiorem considerationem postulat.

§ 1. Rudimentum nos quidem duntaxat ponemus: et in eo complures confluent observationes, quae nemini vel placeant ex toto (etenim ne mihi quidem ipse satisfacio), vel ex toto displiceant, adeoque cujusvis delectui et examini maturiori subjiciuntur.

§ 2. Quattuor membra habet titulus:

1) Κύριος, *Dominus,*
2) ὁ Θεός· *Deus:*
3) ὁ ὢν καὶ ὁ ἦν καὶ ὁ ἐρχόμενος, *Qui est et qui Erat et qui Venit,*
4) ὁ παντοκράτωρ, *Omnitenens.* Haec membra commode ordine retrogrado spectaverimus.

§ 3. Quartum, ὁ παντοκράτωρ, *Omnitenens*, in V. T. non nisi duobus Hebraicis vocabulis respondet. Nam in Jobo saepe ponitur pro שַׁדַּי, sed absolute, non in appositione cum aliis divinis nominibus: quare parallelismus non est ibi figendus. Vid. infra § 24 de loco Exod. 6. Alterum vocabulum, quod ceteris in locis comprehendit nomenclatura ὁ παντοκράτωρ, est *Sabaoth.*

§ 4. *Sabaoth* non est nomen divinum recto casu, sed ingreditur nomenclaturam Dei, quum dicitur *Jehovah Sabaoth*, *Deus Sabaoth*, *Jehovah Deus Sabaoth* i. e. *exercituum.*

§ 5. Nomenclatura haec non occurrit in Genesi: exstant demum principia ejus in Exod. 7, 4., *educam exercitus meos, populum meum, filios Israël, ex terra Aegypti;* et cap. 12, 41.: *exierunt omnes exercitus Jehovah ex terra Aegypti.* Josuae trajecto Jordane apparuit, qui se ipse sic appellavit, *Dux exercitus Jehovah.* Jos. 5, 14. s. Inde in libris Samuelis et Regum, in Chronicis, in Psalmis, in Esaja, Jeremia et plerisque prophetis minoribus, ante captivitatem Babylonicam et post eam, frequentissima est locutio de *Domino Deo Sabaoth.* Varie expressere LXX interpretes: sed maxime utuntur epitheto

παντοκράτωρ, et dicunt Κύριος παντοκράτωρ, ὁ Κύριος ὁ θεὸς ὁ παντοκράτωρ. Id in ceteris N. T. libris nusquam reperitur, nisi 2 Cor. 6, 18. in expressa videlicet loci Esajani allegatione. In sola Apocalypsi saepe dicitur.

§ 6. Denotat vocabulum *Sabaoth exercitus* sive *copias* ingentes, speciatim quidem Israëliticas illas, sed generatim in coelo et in terra omnes, quia omnium Deus est Jehovah: et inde ὁ παντοκράτωρ dicit *Omnitenentem.* Huic uni omnis militia servit: et omnis illius militiae opera in Apocalypsi cietur et ad summa pervenit.

§ 7. Quae cum ita sint, Hebraico יהוה non potest non respondere membrum *Tertium*, ὁ ὢν καὶ ὁ ἦν καὶ ὁ ἐρχόμενος. Nam epitheton, ὁ παντοκράτωρ, nunquam ponitur, quin immediate aut θεὸς aut יהוה praecedat. Illud mediate praecedit in praesenti: ergo יהוה est immediate praecedens. Respondent autem nomini יהוה vel tria incisa simul, ὁ ὢν, καὶ ὁ ἦν, καὶ ὁ ἐρχόμενος, vel tertium sine dubio, ὁ ἐρχόμενος.

§ 8. Ὁ ἐρχόμενος dicitur *Is qui* יהיה *erit:* nec tamen dicitur ὁ ἐσόμενος, sed, perquam scite, ὁ ἐρχόμενος, ne quid de *esse* praesenti detrahi videatur, et ut adventus clarius exprimatur. *Futurus*, Hebr. הבא *veniens*, coll. Joh. 16, 13., et sic aliae linguae.

§ 9. Quomodo nomen יהוה legendum sit, et quam late ejus significatio pateat, vehementer contenditur: nonnulli, quia ei puncta nominis אלהים saepe et nominis אדני saepissime appicta sunt, alias vocales introducunt, et v. gr. יְהוֶה *Iivaeh* legunt.

§ 10. Sed etiamsi nomen יהוה semper alienas, nunquam suas vocales in codicibus nostris adscriptas haberet, tamen aeque posset *Jehovah* quam *Iihvaeh* legi. Atqui etiam oportere *Jehovah* legi, multa evincunt.

§ 11. Curaverunt Hebraei, ut nomen יהוה nunquam nisi quam sincerissime pronuntiaretur; quare ubi praefixa mutationem vocalium importabant, saepissime nomen אדני vocales quam maxime ad יהוה accedentes habens surrogarunt. Sed ubicunque יְהֹוָה scribitur, plane *Jehovah* legendum est. Hac una de causa sub Jod retinuere Scheva: id quod etiam Chaldaei paraphrastae faciunt, in ipso scriptionis suae compendio יְיָ nomen *Jehovah* et *Adonai* referente. Quemadmodum יֱהֹוִה per puncta nominis אלהים scribitur, sic per puncta nominis אדני posset יֲהֹוָה scribi, nisi יְהֹוָה per se pronuntiandum esset. Nomina propria ut *Jehojakim*, et multa alia, quae ex nomine יְהֹוָה formantur, et Graecas nominis hujusce scriptiones, ad eos, qui foris sunt, propagatas, eruditi pridem collegerunt.

§ 12. Incomparabilis et admiranda est coagmentatio nominis יהוה ex יְהִי *Erit* et הֹוֶה *Ens* et הָיָה *Erat.* Manavit haec nominis divini paraphrasis per tria tempora ad poëtas Graecos vetustissimos et ad scriptores Talmudicos. Loca exstant apud Wolfium T. IV. Curar. in N. T. p. 436. Summum vero robur habet Apocalypsis.

§ 13. Secundum membrum, ὁ θεὸς, nullam habet difficultatem: nomen θεὸς, a θέω *pono*, dicit auctorem rerum omnium: primum vero, Κύριος, aliquid dici postulat.

§ 14. Jo. Pearsonus in Expos. Symb. Apost. p. 261 rem eo deducere conatur, ut τὸ κύριος, quatenus τῷ יהוה respondet, derivetur a κύρω, *sum.* Sed exempla, quae ex Tragicis potissimum profert, omnia *esse* quoddam *fortuitum* inferunt, ut κύρω vel potius κυρῶ non magis verbo ὑπάρχω quam verbo τυγχάνω in significatu, et verbo קָרָה in ipso sono respondeat. Qui vim nominis κῦρος, ex quo κύριος dicitur, perspexerit, qua non modo moralem auctoritatem, sed etiam naturalem stabilitatem firmitudinemque denotat, is facile agnoscet nomen

κύριος idoneum esse ad interpretandum nomen יהוה dempto temporum ternione, et certe denotare *Eum qui est.*

§ 15. Quotiescunque nomini Κύριος nomen θεὸς apponitur, illud nomini proprio יהוה respondet: idque in praesenti quoque loco valet.

§ 16. Jam quid causae est, cur, quum inter tot commemorationes *Dei*, quae in V. T. exstant, hae ipsae, tres ad summum, appellationes, *Jehova Deus omnitenens*, uno loco poni sint solitae, Apocalypsis hîc quattuor, Κύριος tribus reliquis praemisso, ponat?

§ 17. Saepe Apocalypsis dupliciter aliquid exprimit, Hebraice et Graece, ut ναί, ἀμήν· ἀβαδδὼν, ἀπολλύων· διάβολος, σατανᾶς· κατήγωρ, κατηγορῶν. Hostium nomina duplici idiomate exprimuntur, et prius ipsius Domini Dei nomen dupliciter exprimitur.

§ 18. Graece in titulo divino, quem consideramus, membrum I et II per se ponuntur, membrum autem III et IV, quae idem quod duo priora significant, unice eo pertinent, ut lectori Hebraicum יהוה צבאות in memoriam redigant. Quanquam enim ipsum nomen יהוה Graecis exprimi posset, tamen in populo Dei nunquam sic expressum fuit. Graeco et Hebraico nomine Deus Judaeorum et Gentium describitur.

§ 19. Membrum I et III sunt parallela, utrumque nominis proprii vim habens: primo additur ὁ θεὸς, tertio ὁ παντοκράτωρ, utrumque appellativum.

§ 20. Hactenus hunc locum tractavimus seorsum: nunc idem cum parallelis conferendus venit. Dicitur enim ὁ ὢν καὶ ὁ ἦν καὶ ὁ ἐρχόμενος, h. l., et ὁ ἦν καὶ ὁ ὢν καὶ ὁ ἐρχόμενος, 4, 8., et deinceps ὁ ὢν καὶ ὁ ἦν· denique ὁ ὤν. Vid. infra ad 11, 17. 19, 1.

§ 21. Quum in rubo apparuit Mosi Deus, Ipse se nominavit אהיה *Ero.* Exodi 3, 14. hanc nominis sui rationem praestruit: *Ero qui Ero*, sicuti ad Mosen dixerat ibidem v. 12.: *Ero tecum.* Deinde Nomen exprimit Ipse, Mosen dicere jubens: אהיה *Ero misit me.* Verbum אהיה fit Nomen, ut ὁ ἦν, praefixo articulo: et ipsum ὁ ἦν commoda locutio, ut apud Aristotelem, εὐθὺς τὸ ἔσται καὶ τὸ μέλλειν, ἕτερον, l. 2. de gener. et corrupt. cap. 11.

§ 22. Hoc Nomine ad Mosen promulgato in eadem continuo apparitione et per totam deinceps scripturam V. T. nomen יהוה memoratur. אהיה primae personae ibi locum habere videri posset, ubi Dominus de se loquitur, et יהוה tertiae personae, ubi de Domino loquuntur angeli et homines. Atqui Moses dicere jussus est, אהיה *Ero misit me;* et Dominus se ipsum quoque יהוה *Jehovah* vocat: ac nomen אהיה deinceps non repetitur, nomen יהוה nusquam non occurrit. Plane igitur nomen יהוה ad significatum nominis אהיה praeter differentiam primae tertiaeque personae amplius quiddam superaddit: ut primum videlicet Dominus se appellavit *Ero*, mox se appellitare instituit *Erit* — *Ens* — *Erat.*

§ 23. Olim ante Mosis tempora nomen יהוה ita memoratum legitur, ut certum habeamus Mosen id non ex sui demum temporis idiomate in tempora Enosi, Abrami etc. intulisse. Gen. 4, 26. 13, 4. 14, 22. 15, 2. 7. etc.

§ 24. Rursus apertum est Mosi et per Mosen Israëlitis eam revelationem esse factam, qua nomen *Jehovah* novo modo eis *innotuerit.* Laudavimus modo locum Ex. 3, 15. Accedit alter, Ex. 6, 3.: *Visus sum erga Abraham, erga Isaac et erga Jacob* באל שדי *qua Deus abundans* omnibus bonis: *sed nomine meo Jehovah non sum eis notus factus.* Hîc τῷ אל praefigitur ב et rationem *sub qua* denotans, per Gallicum *en* apte reddi potest, sicut v. gr. dicunt ‚vivre *en* Chrétien.‘ Abrahamo quum apparuit Deus, appellavit se אל שדי Gen. 17, 1., et inde Isaac et Jacob saepe Eum sic appellarunt. Appellabatur tum quoque *Jehovah*, sed minus solenni usu. Mosis demum tempore Ipse hoc nomen suum in seculum, et hanc mentionem sui in progeniem et progeniem esse jussit.

Ex. 3, 15. Tunc *nomen sibi aeternum* re ipsa *fecit.* Es. 63, 12. Videatur locus Ex. 15, 3. et totum illud Canticum.

§ 25. יהוה ab הוה *esse*, dicitur: ac potest id Ipsius nomen considerari vel absolute, ut est in se *Is qui est* ab aeterno in aeternum: vel respective, uti populo suo, promissionem per opus ipsum implendo, innotescit ut *Is qui est.*

§ 26. Priore notione nomen יהוה celebratum est etiam patriarcharum temporibus: sed altera notione superinducta Mosis demum tempore Israëlitis se notum fecit Dominus, per ingens illud opus eductionis ex Aegypto.

§ 27. Tali modo significationem nominis sui יהוה admirabili methodo quasi contraxit, ut, quemadmodum *Deus*, quamlibet omnium Deus, tamen non erat alius, neque alius dicebatur, neque alius dici volebat, atque *Deus Israëlis*, sic יהוה *Is qui est* non esset alius, atque *Is qui* Israëli *est*, sive qui Israëli se praestat et re exhibet. *Ero vobis*, revera dixit, sicut postea *non ero vobis*, Hos. 1, 9. Non dissimili ratione, quotiescunque Deus insigne aliquod opus fecit, Ipsum nomenve ejus cognitum esse legimus. Ps. 76, 2. 83, 19. Es. 52, 6. Ez. 39, 7.

§ 28. Itaque Mosis tempore quasi ab integro se nominavit אהיה *Ero.* Non dicit *Ero qui eram*, *Ero qui sum;* sed אהיה אשר אהיה *Ero qui Ero:* ubi declaratio involvitur beneficii jam jamque praestandi. Id est, *Ero* Israëlitis is, *qui* eo ipso *Ero* patribus eorum, et quem me iis fore dixi, quemque me iis fore oportet, promissionem olim datam deinceps implendo. Itaque significatio futuri praevalebat in אהיה includens et recapitulationem revelationum et promissionum Dei, quae patribus obtigerant, et declarationem rei jam exhibendae per eductionem populi ex Aegypto.

§ 29. Nomen אהיה mox in nomen יהוה quasi excrescens eandem simul futuri significationem in nomen יהוה transmisit, ut in ipsa nominis forma futurum emineret, atque inde ad praesens cum praeterito progressus fieret.

§ 30. יהוה idem est syllabatim, quod ὁ ἐρχόμενος καὶ ὁ ὢν καὶ ὁ ἦν. Ita conveniens erat sermo Veteri Testamento. Sed in Apocalypsi ordo per elegantiam non nisi superbis fastidiendam invertitur, et 4, 8. dicitur ὁ ἦν καὶ ὁ ὢν καὶ ὁ ἐρχόμενος, ubi, ordine naturali temporum, quattuor animalia Dominum celebrant summatim, ut Ipse se exhibuit et exhibet et exhibiturus est. Hîc autem, 1, 4. 8., et Johannis stilo et ore suo Dominus dicitur ὁ ὢν καὶ ὁ ἦν καὶ ὁ ἐρχόμενος, et ita novo, sed in ipsa natura divina fundato idiomate, τὸ ὢν, tanquam principale et radicale, primum ponitur, notabili praeludio et omine permutationis illius, qua deinceps et τὸ ἐρχόμενος et τὸ ἦν, ut § 20 indicavimus, ad τὸ ὢν se recipiunt.

v. 9. ὁ ἀδελφὸς κτλ. Mit dieser Titulatur beschreibt Johannes die Ursache, warum er der Offenbarung gewürdigt worden sei, und warum er sie denen in Asien, als Mitgenossen seiner Trübsal, mitteile. — ἐν τῇ θλίψει, *in tribulatione.* In tribulatione fidelibus maxime hic liber sapit.[1]) Asiatica ecclesia, praesertim a floridissimo Constantini tempore, minus magni aestimavit hunc librum. Vix vestigium reperias Apocalypseos a Constantinopolitanis doctoribus allegatae; ubi in Chrysostomi operibus citatur, hoc ipsum alieni tractatus indicium est. Africana ecclesia, cruci magis obnoxia, semper hunc librum plurimi fecit. — καὶ βασιλείᾳ καὶ ὑπομονῇ, *et regno et patientia.* Conjunguntur haec etiam 2 Tim. 2, 12. *Patientiae spes* (1 Thess. 1, 3.) uberrimum in Apocalypsi nutrimentum habet. Notabilis ordo verborum: *afflictio, et regnum, et patientia.* Cum primo horum et tertio simul datur secundum. — ἐγενόμην ἐν τῇ νήσῳ. Γενέσθαι ἐν ῥώμῃ est *pervenire Romam*, 2 Tim. 1, 17. Itaque Johannes hoc loco innuit se *delatum esse in insulam Patmum*, et sub adventum suum haec, quae memorat, audisse et vidisse. Neque praeteritum hocce tempus nos impedit, quo minus

[1]) Cf. not. Gnom. ad phrasin ἃ δεῖ γενέσθαι, v. 1. *E. B.*

Apocalypsin in Patmo scriptam existimemus. Nam veteres in scribendo tempora verborum accomodarunt ad tempus lectionis, non scriptionis. Act. 15, 27. *misimus.* Tenuis haec videtur observatio: sed magnis erroribus medetur. — τῇ καλουμένῃ, *quae vocatur.* Sunt, qui hoc participium omittant: recte, ut videtur. Sive id legas, sive non legas, *Patmus*, quamlibet Asiae vicina, tamen non omnibus Asiae incolis nota fuit. Ideo Johannes memorat *Patmon* esse *insulam.* At *Cyprus*, celebris insula, per se nominatur Act. 13, 4., nec dicitur *insula Cyprus*, nedum *insula, quae appellatur Cyprus.* — πάτμῳ, *Patmus.* Erat ibi tempore Domitiani et Nervae. Opinionem de vita Johannis usque ad ultima Domitiani aut prima Trajani tempora falsam quidem et ex confusione duorum Joannum exortam esse putat Artemonius in lib. de Init. evang. Joh. p. 350. Atqui Petrus sub Nerone defunctus est martyrio: et longe ultra Petrum mansit Johannes. Joh. 21, 22. Apocalypsin autem non diu ante obitum scripsit. Neque enim partem unam sub Claudio, aliam sub Domitiano aut Nerva scriptam dixeris: una quippe est *apocalypsis*, una prophetia, unus liber. Neque Epiphanius, qui eam sub Claudio, id est, ante Petri sub Nerone mortem, editam censet, unus veterum est Irenaeo ceterisque anteponendus. Titulus versionis Syriacae jam est recentior. Cur in Apocalypsi, dices, multo magis *hebraizat* Johannes, quam in Evangelio? nonne tum, quum Apocalypsin scriberet, Graecismo demum assueverat? nam Evangelium scripsit ante vastationem Hierosolymorum, Apocalypsin postea. Enimvero non ex assuetudine, sed *ex divino dictamine*, cujus infinita est εὐπορία, formam totus trahit Johannis stilus, sed magis propheticus. — Das Buch der Offenbarung hätte auch an irgend einem andern Ort gegeben werden können; aber dieser Ort war besonders geeignet dazu. Da fielen dem Johannes die vier Enden der Erde vortrefflich in den Prospekt; und er hatte gegenüber in der Nähe Kleinasien mit seinen sieben Gemeinen, gegen Morgen Jerusalem und das ganze Land Israel nebst Antiochien, gegen Abend Rom und das ganze im Meer gleichsam schwimmende Europa, gegen Süden Alexandrien, Aegypten und ganz Afrika; gegen Mitternacht das spätere Constantinopel. Er hatte also für alles, was er nachher zu sehen bekam, den Schauplatz rings um sich her. Es ist, als ob die Insel Patmos vornehmlich dazu erschaffen wäre, dass sie dem Apostel zu einem Observatorium dienen möchte; und der Leser, der die Offenbarung verstehen will, stellt sich mit seinen Gedanken am besten in die Gegend hinein, wo Patmos liegt.

v. 10. ἐγενόμην. Periodus trimembris: ἐγενόμην· ἐγενόμην· καὶ ἤκουσα, v. 9. 10. — ἐν πνεύματι. Es wird dadurch angedeutet der Stand der Weissagung, da die Seele des Propheten von allen äussern Dingen ab-, und auf geistliche, himmlische Dinge hingezogen wird, in dem Licht und in der Kraft des heil. Geistes. Siehe v. David Marc. 12, 36. — ἐν τῇ κυριακῇ ἡμέρᾳ, *die dominico.* — Man sieht daraus, dass es eine einige, an einem einigen Tag dem Johannes gegebene Offenbarung ist, der im Trieb des Geistes dies alles hat schreiben können. Es ist also nicht wie bei andern Propheten eine Sammlung verschiedener Weissagungen, die bei verschiedenen Gelegenheiten gegeben sind; sondern es ist eine einige Abhandlung, da alles genau aneinander hängt, und wo die darin geweissagten Begebenheiten von Johannis Zeiten bis zum Ende aller Dinge reichen. — Et esse aliquem et dici *Dominicum diem*, vel ex hoc constat loco: diem autem Dominicum esse illum diem, qui dies Solis a gentibus dicebatur, qui primus est hebdomadis cujusque dies, qui Sabbato, septimo hebdomadis diei, opponitur, universo antiquitatis christianae testimonio constat. Rationem appellationis rursus ex ipsa Scriptura N. T. discamus. Appellationem multi ex eo repetunt, quod illo die resurrexerit Dominus. Vera haec quidem, sed non praecipua, aut non unica ratio fuerit. Insignes sunt dies Nativitatis, Baptismi, Transformationis, Crucis, Resurrectionis, Ascensionis, Adventus gloriosi. Quis horum maxime dominicus dies est? Coena dominica est coena Domini: Dies dominicus est dies Domini nostri Jesu Christi; quo nomine stilus apostolicus denotat unum diem adventus, qui etiam absolute *dies* vel *dies ille* dicitur. Non abhorret sensus veterum Christianorum, de quo apud Hieronymum

ad illud *Media nocte*, Matth. 25, haec leguntur: „Dicamus aliquid, quod forsitan lectori utile sit. Traditio Judaeorum est, Christum media nocte venturum in similitudinem aegyptii temporis, quando pascha celebratum est, et exterminator venit, et Dominus super tabernacula transiit, et sanguine agni postes nostrarum frontium consecrati sunt. Unde reor et traditionem apostolicam permansisse, ut in die vigiliarum paschae ante noctis dimidium populos dimittere non liceat, exspectantes adventum Christi; et postquam illud tempus transierit, securitate praesumpta, festum cunctis agentibus diem.“ Ad diem quemque dominicum exspectabatur Dominus, quanquam exspectationis solennitas ante paschalem potissimum celebrabatur Dominicam. Monumentum creationis dies septimus: primus dies monumentum consummationis. Ille dies Jehovah: hic dies dominicus. Certe quisquis animo suo praecipit, diem hebdomadis primum ‚dominicum‘ ideo dici diem, quia eo die veniat Dominus, is demum perspicit, quam singulari convenientia obtigerit Johanni, ut Dominico die Dominum venientem et videret et describeret. — Die Anzeige, dass die Offenbarung am Sonntag gegeben wurde, ist auch dienlich, den Zeitpunkt, da die Offenbarung dem Johannes gegeben wurde, etwas näher zu bestimmen. Die Benennung „Des Herrn Tag“ für den Sonntag kam nämlich erst etwas später auf; und so weist auch dies mit andern Anzeichen darauf hin, dass die Offenbarung nicht, wie einige meinen, schon unter Kaiser Claudius, vor dem Tode des Petrus und der Zerstörung Jerusalems geschrieben worden ist, sondern erst in den Zeiten des Kaisers Domitian. Das Christentum war damals ja in Kleinasien nicht mehr so ganz neugepflanzt. Es war solche Zeit zu dieser Weissagung ganz passend. Das Judentum war zerstört, die christliche Kirche war bestätigt, die römische Macht auf ihrem Höhepunkt angekommen und ihrem Abnehmen nahe, und aus dem Gegenwärtigen konnte kein menschlicher Witz das Künftige erraten, das in diesem göttlichen Zeugnis zuvor gesagt wird. Wie Ezechiel nach der ersten Zerstörung der Stadt die Stadt des Herrn (Luc. 40, 46.) beschreiben musste, so hat Johannes diese vom alten bis zum neuen Jerusalem reichende Weissagung bekommen, nachdem das alte schon zweimal zerstört und er gleich dem Ezechiel im Exil war. — ἤκουσα. Durch den Geist kam Johannes zum Gehör und durch das Gehör zum Gesicht. — σάλπιγγος ist entweder *Posaune*, oder auch *Trompete* zu übersetzen, und in der That schickt sich dieses kriegerische Wort recht eigentlich für den Krieg und Sieg des grossen Königs Jesu Christi.

v. **11.** ὃ βλέπεις. Dies erstreckt sich auf das ganze Gesicht. — γράψον. Kein Buch der h. Schrift ist so ausdrücklich zu schreiben befohlen. Also hat es mit der Offenbarung eine besondere Bewandnis. Wann wollen wir anfangen, uns diese grosse Gabe recht zu nutze zu machen? Pred. 12, 12. — βιβλίον. Alles macht mit einander ein einiges Buch aus und an jeden Engel einer Gemeinde wurde das ganze Buch gesendet in der Weise, dass dasselbe Exemplar bei allen sieben Gemeinden herumkam. — ἑπτὰ ἐκκλησίαις. Das Buch ist bestimmt den sieben Gemeinden in den sieben Städten, und kraft rechtmässiger Folge allen Gemeinden und ihren Engeln zu allen Zeiten und an allen Orten, welche diesen sieben ähnlich sind. Jede Gemeinde und ihr Engel hatten eine genaue Verbindung und Aehnlichkeit miteinander, und waren doch auch gewissermassen unterschieden. Den Gemeinden muss Johannes das Buch senden, den Engeln muss er schreiben. Die Entfernung der sieben Städte von einander beträgt ungefähr 52 deutsche Meilen.

v. **12.** βλέπειν. Hiezu veranlasst den Johannes nicht bloss die Stimme, sondern auch das Wort V. 11., *was du siehest.* — λυχνίας χρυσᾶς. S. 2 Mos. 25, 27. Die Bilder der Offenbarung kommen mit den alttestamentlichen überein, sind aber noch völliger.

v. **13.** καὶ κτλ. Christus zeigt sich hier in einer herrlichen Gestalt. Gleichwie er aber im Himmel nicht die wirkliche Gestalt eines Lämmleins oder eines Streiters auf weissem Pferd an sich hat, so hat er zwar wahrhaftig die menschliche, aber nicht durchgängig eben diejenige Gestalt, darin er sich hier als das Haupt der Gemeinde verblümter Weise vorstellt. — μέσῳ. Die sieben Leuchter standen in einem Ring. — υἱὸν ἀνθρώπου. Johannes sagt hier nicht: ich sahe den Sohn des Menschen, welche Benennung Christi in den Evangelien so oft vorkommt, sondern er drückt es überhaupt aus, wie es ihm beim ersten Anblick vor Augen stund. Vgl. 14, 14. — ποδήρη· bedeutet ein langes Kleid bis auf die Füsse herab, einen Talar. — μαστοῖς. Wer beschäftigt ist, gürtet sich um die Lenden; wer sich aber hoch um die Brust gürtet, befindet sich in feierlicher Ruhe. S. Dan. 10, 5. f., wo es aber ein erschaffner Engel ist.

v. **14.** χιών. Die Haare des Hauptes sind so weiss wie der Schnee, was nicht ein Bild des Alters ist, das durch grau-weisse Haare abgebildet wird, sondern der zarten

(kindlichen) Unschuld Christi. — φλὸξ πυρός· zeigt die alles scharf durchdringende und unterscheidende Allwissenheit Christi an.

v. 15. χαλκολιβάνῳ. Dies zeigt seine Standhaftigkeit und Stärke an. — Χαλκὸς *aes:* λίβανος *tus.* Χαλκολίβανος aeris species, turi similis. — πεπυρωμένῳ. Sic Uffenb. pluresve, et versiones antiquae. Alii πεπυρωμένοι. Epitheton est non pedum, sed χαλκολιβάνου· ideo non repetitur 2, 18. — φωνή· *die Stimme,* die er in seinem Wort zum Trost der Seinigen und zum Schrecken der Feinde hören lässt.

v. 16. δεξιᾷ αὐτοῦ χειρί· zeigt die Gewalt an. — ῥομφαία δίστομος ὀξεῖα. Dies ist der alles Widrige verzehrende Feuereifer. Er *hat* das Schwert in seinem Munde, es geht aus seinem Munde und zielt immer auf die Feinde; es dient zum Hauen und Stechen. — ἥλιος. Dies bedeutet die Herrlichkeit und Klarheit Christi. Matth. 17, 2. — ἐν τῇ δυνάμει· wenn keine Wolke, Nebel oder Dampf den Glanz der Sonne am blauen Himmel aufhält.

v. 17. ἔπεσα — νεκρός. Durch diese Bestürzung wurde Johannes, ähnlich wie Daniel und Jesajas, zur Aufnahme einer so wichtigen Weissagung vorbereitet. Eine grosse Ertötung der Natur geht einer grossen Mitteilung geistlicher und himmlischer Dinge vorher. Was muss das für eine Klarheit sein, dass ein Apostel, welcher einst an der Brust Jesu lag, nun in seinem Alter durch einen Blick so sehr darniedergeschlagen wird! Das Zunehmen in der Ehrfurcht gegen die grosse Majestät ist dem Glauben gar nicht nachteilig. Bald darauf wird Johannes wieder gestärkt, damit er alles fein würdiglich sehen, hören, beschreiben und zuletzt dem Herrn in seiner Zukunft ein reifes „*Komm*" entgegenrufen möge. — δεξιάν. Dieselbe *Rechte,* darin er die sieben Sterne hat. Dieses Auflegen that dem Johannes so sanft und wohl. — μὴ φοβοῦ. Der Anblick schreckt, die Anrede stärkt. Durch die Befreiung von der Furcht wird die Aufmerksamkeit zuwege gebracht. — ὁ πρῶτος καὶ ὁ ἔσχατος, *primus et postremus.* Gloriosissima appellatio. Hebr. ראשון אחרון Es. 44, 6. 48, 12., ubi LXX reddunt: ἐγὼ πρῶτος καὶ ἐγὼ μετὰ ταῦτα, πλὴν ἐμοῦ οὐκ ἔστι θεός· et rursum, ἐγώ εἰμι πρῶτος, καὶ ἐγώ εἰμι εἰς τὸν αἰῶνα. Utroque loco vocabulum ἔσχατος videntur non satis dignum putasse, quod tamen revera Hebraeo egregie respondebat. Es. 41, 4.: Ἐγὼ θεὸς πρῶτος, καὶ εἰς τὰ ἐπερχόμενα (את־אחרנים) ἐγώ εἰμι. Loquitur Messias de sese, coll. 48, 16. Hinc id praeconium in Apocalypsi Dominus Jesus ad se applicat, et per verba subsequentia declarat. Spectetur Schema:

Ego sum primus, *et Postremus:*
et Vivens; et fiebam mortuus, et ecce vivens sum etc.

Immediata constructio, *Primus et Postremus,* declarat, Vitam ejus, interventu mortis perbrevi, ita interpellatam esse, ut ne interpellata quidem existimari debeat. Artemonius in tr. de Initio Evang. Joh. *Primum et Ultimum* interpretatur *praestantissimum et abjectissimum,* p. 248. Sed si haec sententia esset, ordo rerum postularet inverti, et dici, *Ultimus et Primus.* Plane titulus divinae gloriae est, *primus et ultimus,* apud Esajam, apud quem frustra Artemonius eundem titulum ita conatur flectere, ut denotet *Principium et Finem,* p. 249 ss.

v. 18. ἐγενόμην νεκρὸς, *fiebam mortuus.* Dici poterat, ἀπέθανον, *mortuus fui:* sed hoc loco elegantia singulari dicitur, *fiebam mortuus,* ad denotandam temporum et in iis rerum differentiam. — ἔχω — ᾅδου. Dem *Tod* folgt die *Hölle* nach; dem Tod fällt der Leib, der Hölle oder dem Hades (was das griechische Wort für Hölle ist) fällt die Seele anheim. Beide sind sehr mächtig. Hat Christus die Schlüssel zu beiden, so hat er die Macht über alles. Röm. 14, 9. Dem Petrus hat er nur die Schlüssel des Himmelreichs versprochen; wie kommt es, dass sein angeblicher Nachfolger zu Rom sich die Schlüssel des sogenannten Fegfeuers anmasst?

v. 19. γράφον — ταῦτα. Was Johannes jetzt schreiben soll, wird in drei Absätze gefasst, von denen der erste die Vergangenheit betrifft, nämlich das, was Johannes eben gesehen hat; der zweite die Gegenwart, nämlich das, was die sieben Sendschreiben mit ihren Beweggründen zur Beständigkeit enthalten; der dritte die ganze Zukunft, die sich unmittelbar an die Gegenwart anreiht und vollends den ganzen Inhalt der Offenbarung umfasst. Das Zukünftige beginnt mit Trajans Regierungsantritt.

v. 20. εἰσι. Von diesen sieben Vorstehern weiss man nicht einen Einzigen mehr mit Namen zu nennen.

CAPUT II.

v. 1. Τῷ ἀγγέλῳ, *angelo.* Gravissima 7 harum epistolarum causa est. Populus legem in Sinai suscepturus, prius sanctificabatur: idem opera Johannis Baptistae, quum immineret regnum Dei, per poenitentiam praeparabatur: nunc ecclesia christiana ad tantam Revelationem digne suscipiendam (perinde ut antea scriptor ipse, per deportationem et per consternationem) his instruitur epistolis. Id enim agitur, ut malos, prius admonitos, et mala ex medio sui exterminans, ipsa cum sua posteritate ad hoc pretiosissimum depositum, hanc tanti momenti revelationem, quam ipsi coelites tam profundis adorationibus prosequuntur, recte amplectendam asservandamque, ad eventus maximos spectandos, et fructus uberrimos percipiendos plagasque effugiendas praeparetur, inspersis in ipsas epistolas revelationis reliquae stricturis fulgidissimis, ad attentionem excitandam et viam intelligentiae muniendam aptissimis: ecclesiaeque per poenitentiam renovatio, ut par est, conspectui iridis praemittitur. 4, 3. Quisquis igitur idoneus esse vult auditor apocalypseos, monita harum 7 epistolarum debet observare: tum enim ex specimine, quod illae praebent, discet, quomodo apocalypsis in omnes homines aetatesque applicanda sit. Nonnulli septem epistolas capite 2 et 3 comprehensas ad septem periodos ecclesiae referre sunt conati, historico earum sensu vel servato vel, quod deterius erat, remoto. Epistolae tum plane ad septem ecclesias in Asia, et earum maxime angelos, spectabant: et sive tum, quum mittebatur e Patmo liber in Asiam, aliae ecclesiae his 7 fuere comparandae, sive minus, consideratur hîc subordinatio harum ecclesiarum sub *Johanne:* inde vero omnes auditores, omnium locorum et temporum, boni, mali, varii, ad sese referre debent, quae ad ipsos pari modo pertinent. — Das Konzept der sieben Briefe ist durchgehends gleich; denn in jedem ist 1. ein Befehl, einem Engel der Gemeinde zu schreiben; 2. ein herrlicher Titel Jesu Christi; 3. eine Anrede an den Engel der Gemeinde, in dem enthalten ist a) ein Zeugnis von dessen gegenwärtigem vermischten, bösen oder guten Zustand, b) eine Ermahnung zur Busse oder Beständigkeit, c) eine Ankündigung dessen, was geschehen wird, besonders der Zukunft des Herrn, 4. eine Zusage für den Ueberwindenden, samt dem 5. Erweckungswort: wer ein Ohr hat u. s. w. Die Anrede besteht mehr in deutlichen Worten; bei der Zusage redet der Geist mehr mit verblümten im kommenden Hauptgesicht vorkommenden Worten. In den Anreden spricht der Geist den damaligen Gemeinden und ihren Vorstehern zu; die Zusage redet in der dritten Person auch von denen, die in den folgenden Zeiten überwinden, und teilt ihnen einen aus den letzten Kapiteln des Buchs anticipierten Auszug der tröstlichen Verheissungen mit, die ihnen nach dem Sieg in jener Welt vor oder nach dem Ende der Welt geleistet werden. Die Briefe reichen also weit hinaus. — ἐν ἐφέσῳ, *Ephesi.* In ea urbe et floruit diu Timotheus et obiit paulo post Apocalypsin datam. Polycrates, Ephesi episcopus, martyrium descripsit Timothei: quod quidem scriptum, ut alia permulta, citeriorum Graecorum sedulitas interpolavit, sic tamen, ut res praecipuae manerent, easque ab interpolamento simpliciora defenderent exemplaria. Is igitur Polycrates apud Usser. de anno solari f. 96. Catagogia infidelium Ephesi fuisse ait d. 22. januarii, et tertio post die Timotheum ab illis interfectum, Nerva imperatore. Diem 22. et 24. januarii imperator non vidit Nerva, nisi A. 97 solus, et A. 98 cum Trajano, mox d. 27. jan. mortuus. Itaque apocalypsis Ephesum quoque missa fuerat, perbrevi utique ante necem Timothei: neque tamen hunc apocalyptico putarim alloquio peti. Evangelista erat Timotheus, non ecclesiae unius angelus: idemque, si extremo suo tempore *a primo amore delapsus* esse potuit, certe non minus de morte tam propinqua, ut credibile est, quam Smyrnensis ecclesiae angelus, admoneretur. — γράφον. Jesus hat also diese Briefe dem Johannes Wort für Wort diktiert. — τάδε λέγει· ist das hebräische: נאם, *so spricht der Herr.* — κρατῶν· zeigt die Gewalt an, wie auch die Allwissenheit.

— περιπατῶν· zeigt die kräftig weckende Gegenwart Christi an. — ἐν μέσῳ — χρυσῶν. Also kann er den Leuchter eines unbussfertigen Vorstehers wegrücken.

v. 2. οἶδα τὰ ἔργα σου, *scio opera tua.* Hoc οἶδα, *scio*, septies occurrit:

scio tua opera, 3, 1. 8. 15.	*scio, ubi habites*, 2, 13.
scio tuam pressuram, 2, 9.	*scio tuum amorem*, 2, 19.

Das Wissen Jesu bezieht sich auf das, was seine Knechte und Feinde Gutes und Böses leiden und thun. Es ist den Bösen und Sichern schrecklich, den Guten und Demütigen süss. Wohl dem, der sich selbst weniger Gutes einbildet, als der Herr an ihm weiss. — καὶ ὅτι. Καὶ omissum a quibusdam olim: sed retinendum est. Sunt enim diversae [utut conjunctae in hoc Viro, *V. g.*] virtutes, *tolerantia* et *severitas contra malos.* — [ἐπείρασας. Praeclarum in hoc Antistite judicii acumen fuerit. *V. g.*] — ἀποστόλους, *apostolos.* Repelluntur hoc loco falsi apostoli: falsi Judaei v. 9., Ethnicismo dediti v. 13. s. — οὐκ εἰσί. Falsche Apostel waren solche Leute, die nicht nur falsche Lehren führten, sondern sie auch mit einem apostolischen Ansehen schmückten, sie mochten Jesum gesehen haben oder solches nur fälschlich vorgeben. — καὶ εὗρες αὐτοὺς ψευδεῖς. Mancher wird diesen Vorsteher für einen zänkischen Menschen gehalten und ausgeschrieen haben, da er andere Leute, die doch auch nicht zu verwerfen wären, nicht wolle mit ankommen lassen. Aber der Herr lobt ihn. Es ist etwas Reines und Zartes um die Wahrheit. — Bei der Geduld ist auch eine löbliche Ungeduld. Böse Leute mit einer Kaltsinnigkeit gegen das Gute tragen können ist nicht fein. Es heisst nicht bloss: hanget dem Guten an, sondern auch: hasset das Arge. Es gilt da keine eigenwillige, mürrische Unverträglichkeit, sondern einen rechtmässigen Hass wider das Böse, dass auch die Bösen einem zur Last werden. Denn wo die Liebe zu Gott ist und auf etwas Feindseliges stösst, da schlägt ein Eifer dazu. Eine Liebe zum Guten, bei der zugleich das Böse ungeahndet seinen Fortgang haben kann, ist ein Eli-Sinn, der hart bestraft wird. — Die falschen Apostel waren keine Unchristen, sondern dem Aeussern nach alte und vornehme Christen, die aber die Lauterkeit des Zeugnisses von Christo verloren hatten. Wir dürfen da nicht so blöde sein, dass wir alles, was einen schönen Namen führt, sogleich annehmen und uns widrigenfalls einer Versündigung befürchten sollten, sondern sollen alles prüfen. Es ist das nicht jedermanns Ding; aber es ist etwas köstliches, wenn man das, was einen guten, aber leeren Schein hat, ausnehmen und entkräften kann. Was die Menschen dazu sagen, hat man nicht zu fragen; genug, wenn Jesus ein Gefallen daran hat. Es ist besser, etwas Lauteres und weniger, als einen Haufen vermischten Zeuges.

v. 3. οὐ κεκοπίακας. 2 Tim. 2, 24. Nichts kann einen mehr müde machen, als falsche Leute; aber dieser Vorsteher wird doch nicht müde.

v. 4. ἔχω κατὰ σοῦ. Dieses macht dreimal eine Ausnahme bei denen, wo neben dem Guten ein Gebrechen war. Soll man Matth. 5, 23. es mit dem Bruder gleich wieder ausmachen, was er wider uns hat, so noch vielmehr mit dem Herrn, und zwar unverzüglich. — τὴν ἀγάπην σου. Er hatte noch Liebe; sonst wäre nicht so viel Löbliches bei ihm geblieben. Aber die erste zarte Liebe hatte er bei seiner grossen Geschäftigkeit und bei seinem Eifer nicht bewahrt. Bei dem Eifer gegen die Bösen muss doch die Gelindigkeit bleiben. — τὴν πρώτην. Das Vorige giebt ein Muster ab, gegen das man das Folgende halten soll, ob es geringer oder völliger sei. 1 Tim. 5, 12. Insonderheit ist die Liebe gar was Hauptsächliches (V. 19.), wovon der ganze Epheserbrief Zeugnis giebt.

v. 5. μνημόνευε — ἐκπέπτωκας. Nach einem Rückfall gilt es zurückzudenken an den frühern edlen Seelenzustand, in dem man hätte *stehen* bleiben sollen. — πρῶτα ἔργα. *Die ersten Werke* der vorigen Liebe. — εἰ δὲ μή. Hoc dicitur absolute, sine verbo, v. 16.: ἐὰν μή, cum verbo, mox et v. 22. 3, 3. 20. — Niemand wird gezwungen. — ἔρχομαί σοι καὶ κινήσω. Adventus Domini futurus erat uno tempore; et adventus denuntiatio facta est primum Ephesi etc., postremo Laodiceae. [Crescit in his denuntiationibus propinquitas. V. 16. 25. 3, 3. 11, 20. *Not. crit.*] Tanta constantia verbum ἔρχομαι in praesenti ponitur, ut etiam subsequente futuro maneat. ἔρχομαι καὶ κινήσω· ἔρχομαι καὶ πολεμήσω v. 16. Vide etiam Joh. 14, 3. Multum praestare debet angelus, propter arctam necessitudinem cum ecclesia sua. — τὴν λυχνίαν. Das heisst: die Glaubigen, denen du ohne Liebe nicht recht vorstehen kannst, werde ich, wo du nicht Busse thust, an einen andern Ort hinbringen, da ihrer besser gewartet werden wird. Da auch noch später in Ephesus eine Gemeinde war, ist abzunehmen, dass der Engel der Gemeinde zu Ephesus Busse gethan habe.

v. 6. τοῦτο ἔχεις. Die Gnade sucht alles auf, was einem Gefallenen wieder aufzuhelfen zu statten kommen kann. — μισεῖς· nicht nur im Herzen, sondern auch mit der That. — ἔργα. Die Werke flossen aus einer unreinen Lehre. — Was die Nikolaiten für sich Unreines thaten, brachten sie andern auch bei, als ob es recht wäre. — νικολαϊτῶν. Die Werke und Lehre der Nikolaiten waren zu jener Zeit bekannt; daher werden sie nicht näher beschrieben. Ob sie mit dem Apg. 6, 5. genannten Nikolaus zusammenhingen, ist so wenig bekannt, als ihr sonstiger Charakter überhaupt.

v. 7. οὖς. Singularis eo magis notandus, quia pluralis usitatior. Πίστις ὦτα ψυχῆς ait Clemens Al. Strom. V init., quanquam in Hebraeo frequens est *auris*. — τί. Was der Geist hier sagt in so vielen Verheissungen, läuft auf eine einige grosse und mannigfaltige Seligkeit hinaus. — τὸ πνεῦμα. Unter dem Geist ist der Geist der Weissagung zu verstehen. — ταῖς ἐκκλησίαις. Casus sextus, uti 22, 16. Pari modo dicitur ταῖς προσευχαῖς, 8, 3. 4. — Diese sieben Gemeinden waren gleichsam die sieben Säulen, an denen die Verheissung öffentlich angeschlagen wurde. — τῷ νικῶντι. Septem promissiones variam habent constructionem.

I. τῷ νικῶντι δώσω αὐτῷ κτλ.	V. ὁ νικῶν, οὗτος περιβαλεῖται κτλ.
II. ὁ νικῶν οὐ μὴ ἀδικηθῇ κτλ.	VI. ὁ νικῶν, ποιήσω αὐτὸν κτλ.
III. τῷ νικῶντι δώσω αὐτῷ κτλ.	VII. ὁ νικῶν, δώσω αὐτῷ κτλ.
IV. καὶ ὁ νικῶν, — δώσω αὐτῷ κτλ.	

In quattuor citerioribus ὁ νικῶν, ut si distinctivum accentum Hebraicum haberet, majore emphasi notatur: in tribus prioribus τῷ νικῶντι (cui aequipollet in secunda ὁ νικῶν, absque οὗτος) arctior est conjunctio cum subsequenti verbo. — *Ueberwinden* muss ein Christ alles, was ihm in seinem Teil zu seiner Zeit feindlich aufstösst, z. B. den Satan, den Verkläger, 12, 11., das Tier, 15, 2., und zwar rechtlich und durch tapfern Streit. Der Sieg wird im Tod vollführt, wie Jesus selbst in seinem Tode den Sieg vollführt hat. — δώσω. In den sieben Briefen kann man zwölf verschiedene Verheissungen unterscheiden, die ein Auszug aller Verheissungen von den zukünftigen Gütern sind. Manche kommen später nicht wieder ausdrücklich vor; andere, wie das Holz des Lebens, die Freiheit vom zweiten Tod, der Name im Buch des Lebens, das Bleiben im Tempel Gottes, der Name Gottes und des Lämmleins an den Gerechten werden später 22, 2. 20, 6. 12. 21, 27. 7, 15. 14, 1. 22, 4. ausdrücklich wieder erwähnt. Etliches, wie der geheime Name, 19, 12., das Weiden der Nationen, 19, 15., der Morgenstern, hat eine Aehnlichkeit mit dem, was nachher von Christo selbst gemeldet wird. Bald ist es der Genuss der edelsten Güter, bald die Befreiung vom grössten Jammer, was den Inhalt der Verheissungen bildet. Alle diese Verheissungen werden erst in jener Welt, aber gleich nach dem Tod (6, 11. 7, 19.) erfüllt. In diesem Leben ist die Zeit des Kampfes, noch nicht der Belohnung. Das in diesem Leben verliehene Gute soll nur zum Kampf stärken. — ἐκ τοῦ ξύλου τῆς ζωῆς. *Holz* bedeutet so viel als Baum oder Bäume. 22, 2. Das erste in der Verheissung an die Ueberwinder ist das letzte und höchste in der Erfüllung. 22, 14. 19. Lebensholz und Lebenswasser ist beisammen. Wer davon zu essen und zu trinken bekommt, wird ewiglich leben. — ἐν τῷ παραδείσῳ. Im Paradies, darin Adam und Eva waren, waren viele Bäume, aber in der Mitte desselben der Baum des Lebens. Lauter Lebensbäume finden sich in dem hier verheissenen Paradies Gottes, und ist die Gasse der Stadt Gottes solches Paradies selbst. Dieses Paradies stellte Jesus bei seinem Leidenssieg sich selbst und dem begnadigten Schächer vor. Luc. 23, 43.

v. 8. ὁ πρῶτος — ἔζησεν. Wie kräftig stärkt diese Beschreibung Christi einen Glaubigen wider den Tod. V. 10. 11. 1, 17. 18. Der Tod konnte Jesu nur so einen kurzen Stich geben, seine Lebenskraft ist dadurch nicht versehrt worden, sondern ist, nachdem er dem Fleisch nach getötet ward, nur um so freier ausgebrochen; und Jesus hat sich dann als der Lebendige an denen, die er lebendig macht, bewiesen. Der Tod ist geschwind, überhin; aber das Leben unaufhörlich.

v. 9. τὴν θλῖψιν καὶ τὴν πτωχείαν. Schlechter Vorzug vor der Welt, wie auch der zu Philad. (3, 8.) eine geringe Macht hatte. Und doch waren diese zwei die trefflichsten vor den Augen des Herrn. Das Leiden läutert viel mehr als das Thun. — ἀλλά. Besser ist die Sache selbst, der wirkliche Reichtum, nach dem Zeugnis des Herrn, als die leere Einbildung. 3, 1. 9. 17. Hat man etwas, so zähle man seine geistlichen Pfennige nicht viel; und denke lieber an das, was man noch nicht hat. Es findet sich doch alles in des Herrn Jesu Bewahrung. — βλασφημίαν. Es scheint, dass die Juden zu Smyrna diesen Gemeindevorsteher, als ob er gotteslästerlich lehrte, zum Tode bringen wollten. — ἰουδαίους. Von dem Hass der Juden zu Smyrna zeugt auch Eusebius bei der Erzählung von

Polykarps Märtyrertod. — συναγωγὴ τοῦ σατανᾶ. Sie gaben sich für die *Schule*, *Synagoge* aus, aber Jesus sagt, sie seien nur eine Synagoge des Satans, des Lügners und Mörders von Anfang. Satan ist das hebräische Wort, διάβολος V. 10. das griechische mit gleicher Bedeutung.

v. 10. μηδὲν — θλίψιν. Die *Trübsal* betraf den Vorsteher und die Gemeinde zu gleicher Zeit und gleich lang. — ἰδού· zeigt die Nähe der Drangsal an. — βαλεῖν, *conjicere: quendam* subaudi, vel potius *quosdam*. — διάβολος. Denselben würde man menschlicher Weise nicht so leicht als den Urheber der Drangsal erkannt haben, wenn es der Herr nicht anzeigte zu ihrem Trost. — ἐξ ὑμῶν· zu Smyrna. Dieser Ort war in der ersten Zeit ein besonderer Schauplatz der Blutzeugen. Sie wurden auch von andern Orten dahin gebracht. — πειρασθῆτε· zu eürem Besten. 1 Petr. 4, 12. Ein versuchter Kriegsmann ist mehr wert, als ein neu angeworbener. — θλίψιν. Ihr werdet *Drangsal* haben teils durch eigene Gefangenschaft, teils durch Mitleiden mit den Gefangenen. — ἡμέρας δέκα. Es sind gewöhnliche zehn Tage zu verstehen. Es war wohl noch ein Teil der Domitianischen Verfolgungen. Den Heiligen sind ihre Leidenstage gezählt, und sie stehen in Jesu Aufsicht. — πιστὸς· bedeutet hier die Beständigkeit eines Blutzeugen, die er von innen in seinem Vertrauen und von aussen in seiner Herzhaftigkeit gegen die Feinde bezeugt. — ἄχρι θανάτου· nicht nur bis ans Gefängnis; wer *bis zum Tod treu* ist, hat's gewonnen. Ueber den Tod hinaus braucht es nichts dergleichen. Wie einer im Tod ist, so bleibt er. — Zu diesem Gemeindevorsteher kam der Herr Jesus eben dadurch, dass er den Märtyrertod starb. Fünfzig Jahre nachher starb in Smyrna Polykarp, dem auf seinem Wege zum Schauplatz seines Todes eine Stimme zurief: sei stark und mannhaft, Polykarp! — τὸν στέφανον τῆς ζωῆς. Grosse Verheissung, die ja die Furcht vor dem Tod vertreiben kann. Die *Krone* ist ein Hauptschmuck eines Ueberwinders; die *Lebenskrone* ein Lohn dessen, der bis in den Tod treu bleibt. Diese giebt Jesus der Lebendige alsbald; an jenem Tage aber wird der gerechte Richter auch die *Krone der Gerechtigkeit* und die unverwelkliche *Krone der Herrlichkeit* den Liebhabern seiner Erscheinung geben. 2 Tim. 4, 8. 1 Petr. 5, 4. Was ist das gegen die dürftigen Ehrenbezeugungen der Welt!

v. 11. νικῶν. Auf dem Kirchhof liegen Ueberwinder und Ueberwundene haufenweise durcheinander, aber einst wird alles auseinandergelesen, und nur das, was zusammengehört, ist beisammen. — τοῦ θανάτου τοῦ δευτέρου· bedeutet den Feuer- und Schwefelsee, 20, 14. 21, 8. Führt der erste Tod eine grausame Zerstörung mit sich, so kommt der unaussprechliche Jammer des zweiten Todes, wo kein Leben, keine Kraft, keine Erquickung, sondern lauter Qual ist, damit in keine Vergleichung: die Befreiung davon schliesst auch den Anteil am neuen Jerusalem und an der ersten Auferstehung ein. Hanc phrasin מותא תנינא habet paraphrasis chaldaica Deut. 33, 6. Jes. 22, 14.

v. 12. τὴν ῥομφαίαν. Es ist ein Schlachtschwert gemeint, dessen Schärfe die Unbussfertigen erfahren sollen. Das Wort Gottes schneidet, es scheidet Böses und Gutes von einander. Bist du gut, so scheidet es das Böse von dir ab; bist du böse und bleibst es, so wird es dich von der Gemeinschaft der Guten scheiden.

v. 13. κατοικεῖς. Wahrscheinlich hatte der Vorsteher der Gemeinde seine Wohnung in der Nähe des Götzentempels. Pergamus war ein Hauptsitz des heidnischen Götzendienstes, womit ein grausamer Hass wider das Christentum verknüpft war. Satan hatte da seinen Thron, seine Residenz. — κρατεῖς· durch Glauben und Bekenntnis. — οὐκ ἠρνήσω τὴν πίστιν μου. *Du hast meine Treue*, die Treue und den Glauben gegen mich, ebenso wie Antipas, *nicht verleugnet*. Cf. 3, 8. Es giebt im Guten und Bösen bisweilen Hauptproben; in einer solchen ist er Abraham gleich bestanden. In solchen schweren Zeiten kostet es etwas, nicht Christum, sondern sich selbst zu verleugnen. Aber der Herr lässt es einem auch zu statten kommen: 1 Mos. 22, 16. Ez. 44, 15. — αἷς ἀντίπας· *in denen Antipas nicht verleugnete*. Andreas von Cäsarien schreibt: Einer Namens Antipas war ein sehr tapferer Blutzeuge in Pergamus. Er soll in einen glühenden ehernen Stier geworfen worden sein. Der Vorsteher der Gemeinde war der Mitstreiter dieses so belobten Antipas. — παρ' ὑμῖν· d. h. in einer gewissen Gegend der Stadt.

v. 14. κατὰ σοῦ. Mancher, der für sich treu ist, ist lässig, den Aergernissen bei andern zu steuern. Die Bileamiten suchten unter geistlichem Schein Fleisch und Geist mit einander zu vermengen, und glichen vielfach den Nikolaiten. — ἔχεις. Wäre der Engel der Gemeinde nicht zu gelinde gewesen, so wären die Bileamiten entweder nicht aufgekommen oder wieder gedämpft worden. — βαλαάμ. Hier wird nicht verblümter Weise ein Bileam zu Johannis Zeit gemeint, sondern der alte Bileam nebst dem Moabiterkönig Balak, denen es etliche in Pergamus, wo Gottes Volk unter den Heiden wohnte, nachmachten. — ἐδίδασκεν· er *lehrte* einst die Moabiter einen Anstoss geben, 4 Mos. 31, 16. — τῷ βαλὰκ· *dem Balak zu lieb*. Auch in Pergamus suchten die Bileamiten die Gunst vornehmer heidnischer Herren. — φαγεῖν — πορνεῦσαι. Die Teilnahme an Götzenopfer-

mahlzeiten war deshalb für Knechte Christi so gefährlich, weil die Hurerei immer auch damit verknüpft war.

v. 15. οὕτως. Auch das hat der Herr wider ihn, dass er gleich dem Engel von Ephesus auch Nikolaiten hat, welche dieser doch hasste.

v. 16. ὁμοίως μετανόησον οὖν (Gnom.): wie der zu Ephesus, in dem Stück, das dir besonders nötig ist. Jeder, bei dem etwas fehlt, muss Busse thun, es ist keiner darüber hinaus. Wenn die Menschen, besonders Vorsteher, das Böse strafen, ersparen sie es dem Herrn Jesu, dass er nicht strafen muss. Sind die Menschen lässig, so kommt der Herr Jesus desto schärfer. In Sachen des Gottesdienstes ist die Vermischung besonders gefährlich; durch eine falsche Freiheit und unzeitige Verträglichkeit wird man da oft in das grösste Verderben gestürzt, und statt die Weltleute damit zu gewinnen, wird oft das Christentum darüber verloren. So lange die Lehre noch gut bleibt, kann man die Werke als böse erkennen und ihnen steuern. Wenn aber etwas Böses zur *Lehre* wird, so werden böse Werke gut geheissen, und eines zieht das andre nach sich. — ἔρχομαι. Der Herr *kommt*, um mit den Bileamiten zu *streiten*. Vom Vorsteher selbst steht nichts da; aber der Streit mit den Bileamiten bringt auch ihm Strafe. Es ist ein genaues Band zwischen einer Gemeinde und ihrem Vorsteher. Nachdem dieser Busse thut, oder nicht, so entgehen jene dem Schwert, oder es streitet wider sie. — ἐν τῇ ῥομφαίᾳ τοῦ στόματός μου. Dies ist das Wort Christi. Dem Bileam stand der Engel mit dem blossen Schwert im Wege, und dann wurde er mit dem Schwert getötet, 4 Mos. 22, 23. 31, 8. Gleiche Sünde, gleiche Strafe. Wer sich jetzt dem Wort unterwirft, entgeht dem Schlachtschwert zur Zeit der Rache.

v. 17. τοῦ μάννα τοῦ κεκρυμμένου. Dies geheime Himmelsbrot wird Joh. 6 beschrieben; sein Genuss bringt Freiheit vom zweiten Tod und ein unbeschreibliches Ergötzen, so dass man darüber den Appetit zum Götzenopfer verlieren sollte. — ψῆφον λευκὴν· *ein weisses Steinlein.* Die Alten gaben teils damit ihre Abstimmungen, wo dann weisse günstig stimmten, teils schrieben sie auch auf Scherben oder Steinen. Auf beiderlei Gebräuche wird hier gezielt. — ὄνομα — λαμβάνων. Jesus giebt dem, der sich in seiner heiligen Sache wohl hält, einen *neuen Namen*, der nimmer veraltet und allezeit mit Realitäten begleitet ist. Den neuen Namen weiss niemand, als der ihn hat, und er selbst weiss ihn nicht, bis er ihn bekommt. Je geheimer, desto köstlicher. Jesus selbst hat einen solchen. 3, 12. 19, 12.

v. 18. τῆς ἐν Θυατείροις ἐκκλησίας. τῷ ἐν Θυατίροις cod. Alex. nec non Tertullianus, non addito ἐκκλησίας vocabulo. Ubi conjunctim angeli memorantur septem ecclesiarum, 1, 20., non excipitur nomen *ecclesiae* Thyatirensis. Nunc ubi series ad *angelum in Thyatiris* seorsum pervenit, praetermissum *ecclesiae* vocabulum (etenim *ecclesiam* tum ibi fuisse, olim negavere nonnulli) paucitati certe Christianorum in oppido illo congruit. Separatim ad eos sermo fit versu 24. Apud Hebraeos decem minimum requirebantur homines ad coetum sacrum; rursum Neocaesareae quum essent 17 Christiani, episcopus iis datus est Gregorius. Thyatiris ergo parvulus grex et ignotus esse potuit, qui *ecclesiae* nomen vix sustineret, et tamen angelum haberet. Hic S. Carpus fuisse fertur. — ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ. Dieser Name ist besonders aus dem zweiten Psalm geschöpft, auf den dieser Brief auch V. 27. sich bezieht. — ὁ ἔχων — χαλκολιβάνῳ bezeichnet, dass ihm kein Gedanke verborgen ist, und dass er alles vermag. Es geht dieser Brief in vielen Stücken zweifältig. Es waren in Th. etliche böse und etliche gut. Der Gemeindeengel steht gleichsam in der Mitte. Jedem Teil wird bedeutet, was für ihn gehört. V. 21. f. 24. f. Auch zwei Verheissungen für zweierlei Leute sind V. 25—28.

v. 19. ἀγάπην. Dieser Engel war im Unterschied von dem zu Ephesus liebreich, und hatte immer völligere Werke, widerstund aber dem Bösen nicht mit gehörigem Nachdruck. Er that keinen eigentlichen Fall, von dem er durch Busse wieder aufzustehen hatte. — διακονίαν — ὑπομονήν σου. Die *Liebe* erweist sich im *Dienst;* die *Treue* wird durch *Geduld* geübt und gestärkt. — τὰ ἔσχατα — πρώτων. Wer recht gesinnt ist, denkt nicht zurück an die etwa schon abgelegten Proben, sondern sieht auf das, was er vor sich hat. S. Ruth 3, 10. und das Gegenteil Matth. 12, 45.

v. 20. γυναῖκα· das nicht lehren sollte, viel weniger verführen. Dass sie das Weib des Vorstehers gewesen, ist möglich, aber nicht gewiss. Die darauf gehende Lesart σου ist nicht richtig. — Ἰεζάβελ ist der Name jener abgöttischen Königin, des Weibes von König Ahab. Diese nannte sich aber keine Prophetin und trieb keine Hurerei; daher gleicht sie jener Verführerin nicht ganz, die zur Hurerei und durch sie zum Götzenopferessen verführte. Dieselbe hiess daher wohl selbst auch Isabel und war vorher eine Jüdin. — ἀφεῖς· du *lässest* jenes Weib lehren, und sie lehrt auch wirklich. — ἔχω κατὰ σοῦ. Wenn Jesus etwas *wider* uns hat, sollen wir uns nicht säumen, dasselbe als eine

brennende Kohle abzuschütteln. S. Matth. 5, 23. ff. Jesu Liebe ist unaussprechlich, und seine Wahrheit dennoch unparteiisch.

v. 21. χρόνον. Die Frist selbst ist oft ohne Worte eine wirkliche Busspredigt an die Sünder. — οὐ θέλει. Busse ist Gottes *Gabe*, und der Mensch wird nicht gezwungen.

v. 22. βαλῶ (Gnom.): *Ich werde sie legen*, nicht βάλλω, wie einige lesen. — κλίνην. Von dem Greuelbette soll sie auf ein schmerzliches Siechbett kommen, da das Lager und die Decke (Jes. 14, 11.) ihr beschwerlich sein werden, noch mehr, als die gleichwohl grosse Drangsal, darein die von ihr verlockten Ehebrecher kommen sollen. — ἐὰν μή· hier werden die von ihr Verführten ermahnt. — ἐκ τῶν ἔργων αὐτῆς· *von den Werken* der Isabel, zu denen sie verlockte, Hurerei und Götzenopferessen.

v. 23. τὰ τέκνα αὐτῆς· *ihre* im Ehebruch gezeugten *Kinder*. — ἀποκτενῶ ἐν θανάτῳ. S. Ez. 33, 27. Bezeichnet ein Sterben durch eine ungewöhnliche, geschwinde Krankheit, wie Pest u. dgl. 2 Sam. 12, 14. 15. 18. 1 Sam. 25, 38. 26, 10. — γνώσονται· wenn nicht aus dem Bekenntnis der Gestraften, so aus der mit dem heimlichen Verbrechen übereinkommenden und an sich selbst augenscheinlichen Strafe. — ὅτι ἐγώ εἰμι. Vgl. Jer. 17, 10. Alle Gemeinden werden diese Begierden und Gedanken erforschende und in Seiner Zukunft vergeltende göttliche Majestät erkennen. — δώσω κατὰ τὰ ἔργα. Es ist nicht leicht ein Spruch, der öfter in der h. Schrift vorkommt, als dieser. Alles wird vergolten, ob es noch so lange damit ansteht. Prov. 24, 12. Jer. 17, 10.

v. 24. ὑμῖν δὲ. Hierunter sind die Guten in Thyatira gemeint, mit Einschluss ihres Vorstehers, obwohl er die Lehre der Isabel mehr hätte untersuchen sollen. Gott macht einen gnädigen Unterschied. — οἵτινες οὐκ ἔγνωσαν· sie kümmerten sich nicht um die Lehre der Isabel, blieben damit unverworren, als mit etwas, das sie nicht angeht. Non erant *Gnostici*. — τὰ βαθέα — λέγουσιν. Die falschen Lehrer *sagten*, das was sie lehrten, wären *tiefe Dinge*. Das gesteht der Herr zu, aber mit dem Beifügen, es seien keine göttlichen, sondern *satanische* Tiefen. Dan. 2, 22. in bonam partem dicitur: αὐτὸς ἀποκαλύπτει βαθέα καὶ ἀπόκρυφα. — οὐ βαλῶ — βάρος. Auf diese *übrigen* in Thyatira will der Herr keine andere Last auflegen, da sie an der Isabel und ihren Anhängern Last genug hatten.

v. 25. πλὴν. Amos 3, 2. רַק LXX πλήν. Bei der Freude, dass ihnen der Herr keine andere Last auflegen will, sollen sie doch nicht sicher sein. — κρατήσατε. *Halten* erfordert eine Gewalt, dass das, was jemand hat, ihm nicht genommen werde oder von selbst entgehe. Diese Aufforderung und die Mahnung an die Zukunft des Herrn ergeht an die übrigen in Thyatira mit Einschluss des Engels. — ἥξω. Futurum ἥξω propius est, quam ipsum praesens ἥκω per se. Cf. Eccl. 5, 14.

v. 26. ὁ νικῶν — δώσω αὐτῷ. Quae graece minus sonare putes, hebraice cogitata bene sonabunt. 6, 8. 7, 2. 9, 12. — νικῶν und τηρῶν unterscheiden sich, sofern letzteres mehr die Geduld bezeichnet in der Nachfolge Christi und im Gehorsam gegen seine Gebote, auch wenn kein Feind mehr da ist, während beim *Ueberwinden* ein Kampf vorhergeht, der erst im Tod zur Entscheidung kommt. — ἔργα· sind diejenigen Werke, die Christus durch einen solchen Knecht wirkt. — αὐτῷ. Dem *Ueberwinder* wird eine *Macht* verheissen *über die Nationen*, (Ps. 2, 8. 9. [Gnom.]) die V. 27. näher beschreibt.

v. 27. ποιμανεῖ. Id verbum Apocalypsis, valde aptum, non imitatione LXX interpretum, sed sua adhibet auctoritate. Atque aliis ea locis ad veterem prophetiam alludens Hebraici textus proprietatem decentissime servat. 6, 16. 7, 17. 11, 4. Dies *Weiden* kommt (12, 4. 19, 15.) vornehmlich Christo selbst zu. Es ist ein königliches, sieg- und ernsthaftes Weiden in der letzten Zeit. — ἐν ῥάβδῳ σιδηρᾷ. Diejenigen, die sich gern bequemen, wird er in gutem weiden; die aber nicht gerne daran wollen, die wird er mit einem eisernen Stabe dazu bringen. Es ist nur das schärfste ausgesprochen, während das gelindere, das sich von selbst versteht, nicht ausgeschlossen ist. Christus selbst wird die Macht, die er von seinem Vater empfangen hat, denen einst mitteilen, die es mit ihm halten. Er sagt hier nicht mehr: Mein Vater im Himmel, sondern nur *mein Vater*, weil er selbst jetzt im Himmel ist. — ὡς τὰ σκεύη συντρίβεται. Es ist nicht das S c h w e r t, das man zum Töten gegen Feinde braucht, sondern der e i s e r n e S t a b gegenüber von Ueberwältigten, die zerschmissen werden sollen. Was ist doch ein irden Gefäss gegen einen eisernen Stab! Lass es keines dazu kommen, dass es den eisernen Stab versuchen müsste! Nicht nur die grossen, sondern auch geringe Leutlein lehnen sich mit grossem Trotz wider das Reich Gottes auf und verwerfen es als schwachen Zeug. Der Herr Jesus sieht eine Weile zu, wird aber den Widerspenstigen etwas anderes weisen, nicht erst in der Ewigkeit, sondern schon auf der Erde, wenn er seine Macht zeigen wird. Darum sollen wir uns ihm williglich unterwerfen.

v. 28. δώσω. Dem, der die Werke Christi bis zu seiner Zukunft b e w a h r t, will er *geben den hellen Morgenstern;* d. h. er giebt ihm den Anbruch der ewigen Klarheit, des

heitern vollen Tages der Ewigkeit als Lohn dafür, dass er die Werke der Finsternis und den Nachtschatten der Welt floh. Jesus nennt sich selbst den hellen Morgenstern. Wem er diesen giebt, dem giebt er sich selbst. Wem dieser Stern leuchtet, bei dem ist es immer Morgen und niemals Abend.

CAPUT III.

v. 1. Τὰ ἑπτὰ πνεύματα. Durch die sieben Geister Gottes werden alle geistlichen Lebenskräfte mitgeteilt; die sieben Sterne oder Vorsteher sind ihnen subordiniert; sie sollen den Einfluss des Lichts von ihnen haben und dann auch den Gemeinden ihre Kräfte mitteilen. — ὄνομα — ζῇς. Entweder hatte der Vorsteher einen Namen, der vom *Leben* herrührt, oder stund er überhaupt in einem guten Kredit, der der Wirklichkeit nicht entsprach.

v. 2. γρηγορῶν· *werde wachend* aus dem geistlichen Todesschlaf. Sobald einer aufwacht, die Warnung annimmt, gilt er nicht mehr für einen Toten. — στήριξον. Mit dem Befehl zum *Stärken* giebt Jesus auch die Kraft. — λοιπά· das *übrige* an deiner Seele. — ἔμελλεν. Das geistliche Leben ist zwar an sich selbst etwas Geschäftiges und bewahrt sich mit aller Macht, wenn aber der Schlummer so gar überhand genommen hat, kommt der Wecker wohl. Es kann mit solchem Abnehmen allmählich gehen, dass man in einem Stück nach dem andern, im Gebet, Barmherzigkeit, Mässigkeit, Vorsicht von einem Jahr zum andern abnimmt, bis nur noch ein Fünklein da ist. Wenn dieses wieder angeblasen wird, kann die Besserung des Ganzen wieder in Gang kommen. — γάρ. Wo kein Leben ist, ist auch kein Wirken; ohne Bewegung und Thun leidet das Leben not. — οὐ — πεπληρωμένα· *nicht erfüllt*, wiewohl der Anfang gut war. Es müssen eben nicht grosse Werke sein, aber doch gut und *völlig.*

v. 3. πῶς· *wie fein.* — πῶς, ποίαν. Respectus *qualitatis* pristinae Sardensem munire debet, ut hora futura, *quaecunque* erit, ipsi non sit calamitosa. — εἴληφας καὶ ἤκουσας· mit dem Herzen und den Ohren. — τήρει· *bewahre es*, damit du es nicht vergeblich empfangen habest. — μετανόησον. Die *Busse* ist eine Wiederkehr zum Leben. — οὖν· *nun*, da du so kräftig geweckt und gewarnt bist. — κλέπτης. Doch sagt der treue Jesus sein Kommen vorher; nur die Stunde hält er verborgen.

v. 4. ἀλλά. Dies kann dem Engel noch zu statten kommen. Wenn er sich und seine Kleider reinigt, wird der Herr nicht als ein Dieb über ihn kommen. — ἔχεις, *du hast sie:* sie haben sich also nicht abgesondert. Doch verdankten sie ihre Reinigkeit nicht dem Engel; hingegen war er daran schuld, dass ihrer so wenige waren. — ὀλίγα. Ob es junge oder alte, Männer oder Weiber, reiche oder arme gewesen, wird nicht gesagt; dem Herrn waren sie bekannt, und bei ihm, weil wenig, um so wohler daran. — ἐμόλυναν· durch eigene Befleckung oder durch Umgang mit der Welt. — περιπατήσουσι μετ' ἐμοῦ. Sie dürfen im himmlischen Leben im Gefolge Jesu, des himmlischen Königs sein. — ἄξιοι. Wenige Gute unter vielen Bösen sind desto besser. S. dagegen 16, 6.

v. 5. λευκοῖς. *Weiss* ist die helle Siegesfarbe. Andere werden ihnen die Kleider zum Zeichen der Ehre anlegen. — οὐ μὴ ἐξαλείψω. Ob der Name schon vor der Welt verschmäht ist, wird ihn Jesus nicht auslöschen. Er wird im Buch des Lebens, in dem die Namen der Ueberwinder stehen, gewiss erfunden werden. S. dagegen Ps. 69, 29.

v. 7. ὁ ἅγιος, ὁ ἀληθινός. Als den *Heiligen* und *Wahrhaftigen* beweist er sich durch das unveränderliche *Aufthun* und *Zuschliessen.* — κλεῖν. Hinc pluralis κλεῖς 1, 18. Ein Fürst hat einen oder mehrere Schlüssel, womit er die Thüren seines Palastes auf- und zuthun kann. Von David wird ein solcher Schlüssel Jes. 22, 22. erwähnt, der nachher dem Eliakim zuerkannt ward. Vielmehr hat Jesus, der Sohn David, den Burgschlüssel Davids und alle königliche Gewalt in seinem Hause. Er hat eine unumschränkte Gewalt in seinem Reich. — ὁ ἀνοίγων· nicht der Schlüssel, sondern David. Bei dem, was er thut, hat es sein Verbleiben. — οὐδείς. Kein Feind kann den Fortgang der Werke Jesu und seiner Knechte aufhalten: aber auch kein Wohlgesinnter, der bisweilen anderswo hinaus will, als der Herr selbst. — καὶ κλείει. Articulus ὅς continetur in ὁ ἀνοίγων et inde subaudiendus est. Er schliesst zu, um alles Widrige auf- und abzuhalten. Wo Jesus Hindernisse aufhält, kann sie niemand in Gang bringen, und wo er eine Oeffnung schafft zum Guten, kann keine weltliche Gewalt es hindern.

v. 8. τὰ ἔργα. Diese werden V. 8. fin. und V. 10. namhaft gemacht. — ἰδού. Ein dreifaches *Siehe*, V. 8. 9. 11., leitet lauter für diesen Engel unvermutete und erfreuliche Mitteilungen ein. — θύραν ἀνεῳγμένην· zunächst zum ungehinderten Fortgang in allem Guten und dann zum Eingang in die Freude des Herrn. — ὅτι gehört zu οἶδα. — μικρὰν — δύναμιν. Dies geht entweder auf geringere Amtsgaben oder auf eine geringe Zahl, die es mit ihm im Bekenntnis Christi hielten. Auf diese *kleine Macht* wird aller Widerwärtigen Unvermögen, die eröffnete Thür vor ihm zu verschliessen, gesetzt. Andere sagen

oft: „es ist nichts zu thun, lass es diesmal lieber bleiben, du gewinnst nichts, man lacht dich dazu aus." Da muss man aber doch Stand halten. Es darf jeder nur die ihm angewiesene noch so schmale Stelle recht bekleiden, und sich von seinem Posten nicht wegtreiben lassen. Oft kann man nur noch protestieren; man soll aber das nicht lassen, bis gelegene Zeit kommt, durchzudringen. — ἐτήρησας — ὄνομά μου. Das macht bei Jesu wohl daran, und man hat es einst (V. 12.) zu geniessen.

v. 9. δίδωμι· *ich gebe*, d. h. sie müssen sich dazu anwenden lassen (Jes. 63, 4.) und noch dazu froh sein. — τῶν λεγόντων. Hoc pendet a subaudito τινάς. — ποιήσω — σε. Sie werden mich für denjenigen erkennen, an dessen Liebe alles gelegen ist; und dich für denjenigen, der in meiner Liebe steht. Jes. 49, 23. 60, 14. Wie wendet sich oft das Urteil der Leute, wenn der Herr drein sieht! Hiob 42, 7. Darum nur Geduld eine Weile! 1 Cor. 4, 3. f. 1 Joh. 3, 1. 13. — S. dieselbe Construction Cap. 13, 12. 16.

v. 10. ἐτήρησας — τηρήσω. Wie wir mit Gottes Wort umgehen, so geht Gott mit uns um, von Rechtswegen. Spr. 4, 6. Hos. 4, 6. Wie wir mit seinem Wort umgehen, das nimmt er so auf, als ob wir es ihm selbst so machten. — τὸν λόγον τῆς ὑπομονῆς. Wer die Kraft des Wortes bei sich eindringen und ausbrechen lässt im Glauben und in der Liebe, dem kommt die Welt auf den Hals. Darum ist es ein Wort des Kreuzes, und seine Bewahrung erfordert *Geduld*. — σὲ· o selige Ausnahme von einer so weitgreifenden Versuchung! Jesus bewahrt ihn wie ein Eigentum, einen Augapfel. — ἐκ τῆς ὥρας τοῦ πειρασμοῦ. Es war tentatio acutissima, eine sehr scharfe und geschwinde Versuchung, wobei der Teufel nicht feierte. Es war vielleicht die Verfolgung unter dem sonst so trefflichen Kaiser Trajan. — τοὺς κατοικοῦντας ἐπὶ τῆς γῆς. Dies sind insgemein die natürlichen und irdisch gesinnten Menschen, entsprechend dem hebr. ישבי הארץ Jes. 26, 21. Von den Himmelsbewohnern heisst es 12, 12. σκηνοῦν.

v. 11. κράτει· *halte* das Gute, das du aus der Gnadenfülle Jesu empfangen hast, das mit der Krone belohnt werden wird. — μηδείς. S. Act. 1, 20. — τὸν στέφανόν σου. Die *Krone*, die ihm jetzt schon beigelegt, im Himmel bereitet und aufgehoben ist, so dass dem Empfang derselben nichts im Wege steht, wenn er das Bisherige festhält, sich nicht rauben lässt.

v. 12. στῦλον ἐν τῷ ναῷ. Im *Tempel* oder Heiligtum Gottes eine Säule abgeben, ist eine sehr grosse, jener Welt angehörige Ehre. Es bezeichnet eine wichtige Stelle, die man dort einnimmt, wie eine solche in dieser Welt ein General, Gesandter, Staatsminister, einnehmen kann, auf welcher ein Königreich als auf einer Säule ruht. — οὐ μὴ ἐξέλθῃ. Er ist nicht der Gefahr eines Sturzes ausgesetzt; es ist eine ununterbrochene Herrlichkeit. — γράψω ἐπ' αὐτὸν. Dies geht dem Eingang in die Stadt voran und giebt dazu eine Anwartschaft. Man soll sehen, wem er angehöre und wo er hingehöre. — καινῆς ἱερουσαλήμ. Hiemit wird das vorige Jerusalem alt gemacht. — καταβαίνουσα. Dies Herabkommen ist auch 21, 2. nicht blos auf die Bequemlichkeit des Gesichts zu deuten.

v. 14. ἐν λαοδικείᾳ. Für die Laodikeer hatte Paulus (Col. 2, 1. 4, 15. f.) ehemals einen grossen Kampf gehabt. — ὁ ἀμὴν. Dies heisst auf hebräisch wahrhaftig; daher nennt sich Gott Jes. 65, 16. selbst so. Dieser Name wird 2 Cor. 1, 18. ff. auf Jesum Christum übergetragen und ὁ πιστὸς καὶ ἀληθινὸς enthält dann die griechische Uebersetzung. Dieser Name verbürgt die Gewissheit der göttlichen Verheissungen und Drohungen. — ἀρχὴ τῆς κτίσεως. Jesus Christus ist nicht ein Stück, sondern der Ursprung der ganzen Schöpfung, durch den (Eph. 3, 9. Joh. 1, 3.) alles geschaffen ist. Johannes hebt dies besonders hervor gegenüber von denselben Irrlehrern, die Paulus im Colosserbrief (1, 18.) bekämpft.

v. 15. οἶδά σου τὰ ἔργα. An den Werken erkennt man die Beschaffenheit der Seele. Jesus bedarf dazu nicht erst der Werke; er sieht ins Innerste, aber an den Werken giebt er die Menschen sich selbst zu erkennen. Der Vorsteher wusste selbst nicht, was seine Sache wäre. — ψυχρὸς ist der Zustand, dem alle göttlichen und geistlichen Dinge etwas ganz fremdes sind. — ζεστός· ist der Zustand, da die Seele von der Kraft des Geistes so durchdrungen ist, wie kochend heisses Wasser vom Feuer. — ὄφελον. Dieser Wunsch zeigt, dass uns die Gnade nicht mit Gewalt zwingt, wie das Wasser vom Feuer natürlicherweise heiss gemacht wird. — ψυχρὸς· weil dann eher zurecht zu bringen.

v. 16. χλιαρὸς. Die *Lauheit* ist der Zustand, da man im Vergleich mit andern kalten etwas hat, wo es aber am Eifer fehlt, was man erst fühlt, wenn man sich mit im Geist Brünstigen vergleicht. — μέλλω σε ἐμέσαι. Wie laues Wasser zum speien reizt, so hat Jesus einen Ekel an einem lauen Zustand. Das μέλλω mässigt aber die Rede und macht aus einer oratio categorica (ἐμέσω σε) eine oratio modalis, die noch eine Hoffnung übrig lässt. — σε· ich kann mit dir anfangen, was ich will. — ἐκ τοῦ στόματος· bezeichnet die Verleugnung vor dem Vater aus demselben Munde, mit dem er diejenigen bekennt, die ihm angehören. V. 5. Ps. 16, 4.

v. 17. ὅτι· giebt die Ursache an zu dem nachfolgenden Rat, zu kaufen. — λέγεις. Der Ruhm des Mannes ging wohl zunächst auf irdische Dinge, aber so, dass er darüber seiner Bedürftigkeit in geistlichen Dingen vergessen hat. Laodicea war eine reiche Han-

delsstadt. — πεπλούτηκα· *ich bin reich* an Gold u. s. w., und habe mich durch den Gebrauch meiner Reichtümer bereichert und mir viel angeschafft, z. B. an Kleidern. Siehe LXX Hos. 12, 9. — οὐδενὸς χρείαν ἔχω· *bedarf nichts*, also auch keiner Augensalbe. — ὁ ταλαίπωρος — γυμνός. Er war elend für sich, ob er sich gleich für glücklich hielt, und darum der Bedauernswürdige überhaupt; insonderheit sei er noch arm, blind, bloss; leide an drei grossen Gebrechen. Er fühlt sie nicht, gleich einem, der in der hitzigen Krankheit phantasiert und sich einbildet, es fehle ihm nichts, während die Umstehenden seinen Schaden wohl kennen.

v. 18. συμβουλεύω· Ein *Rat* ist kein Gebot; *Gebote* giebt der Herr seinen Getreuen (22, 14.), einen Rat solchen, die „animi alienioris" sind. Bei einem Rat „superior suam potestatem tantisper seponit" und lässt Freiheit, ihn zu befolgen oder nicht. Es ist aber nicht sowohl der Rat an einen Freund, sondern ein Rat, „ut si servus a Domino increpatur, et Dominus dicit: suasor tibi sum, ut caveas tibi". Ein Rat an Freunde ist nicht mit increpare verbunden. Es ist hier die Erbarmung und der Ernst des Herrn auf wunderbare Weise zugleich angezeigt. — ἀγοράσαι. Gegen dreierlei Mängel sind dreierlei Hilfsmittel angeboten. Beim *Kaufen* gilt es nur seine Einbildung fahren zu lassen. Es ist ein Kaufen umsonst. Jes. 55, 1. — χρυσίον. Das *Gold* ist der im Glauben ergriffene Reichtum, der im Verdienst des Erlösers liegt. Dieses hilft der Armut ab. — φανερωθῇ· vor Gott und Menschen. — ἡ αἰσχύνη. Hebr. ערוה LXX interdum αἰσχύνη. — κολλούριον· scil. ἀγοράσαι ad ungendum. De collyriis multa Celsus. Dies ist das letzte, Reichtum und Kleidung geht voran.

v. 19. φιλῶ. Philadelphiensem ἠγάπησε: Laodicensem φιλεῖ· illud judicio: hoc gratia. Cf. Joh. 21, 15. not. Utroque loco ἀγαπᾶν est plus quam φιλεῖν. Beatius est, judicio Domini florere, quam gratia mera castigari. — ὅσους· *alle*, die ich liebe, auch den armen Laodiceer. O, wie viel hat der unermüdet liebreiche Heiland zu thun! — ἐλέγχω καὶ παιδεύω. Ich *überweise* sie wegen des Vergangenen und *züchtige* sie im Blick auf das Zukünftige, mit dem Zweck, dass sie aus dem Schlaf geweckt werden und nicht in dem bereits brennenden Haus umkommen. — ζήλωσον. Et ζεστὸς (v. 15. 16.) et ζῆλος est ex ζέω. Also sei nicht lau, sondern heiss.

v. 20. ἕστηκα ἐπὶ τὴν θύραν. Der Herr lässt, indem er diese Worte spricht, vor der Thüre seine Stimme hören. — ἐάν τις· nicht *wenn du*, sondern *wenn jemand meine Stimme hört*. Er will freiwillig eingelassen sein. — ἀκούσῃ, ἀνοίξῃ. Die Stimme soll nicht überhört, die Thüre geöffnet werden, zum Zeichen, dass die Ankunft eine willkommene sei. — εἰσελεύσομαι. Der Herr Jesus verspricht seine Einkehr und bringt auch die Bewirtung mit. — δειπνήσω. Es ist dies noch ein Vorgang in diesem Leben, vor dem Abendmahl 19, 9. — μετ' αὐτοῦ. Jesus lässt sich von ihm die Gaben vorsetzen, die dieser, der die Thür öffnet, selbst aus der Gnadenfülle Jesu genommen hat: innige Liebe, Aufrichtigkeit, brünstiges Verlangen, Anbetung, Dankbarkeit, Gehorsam, und hat daran seine Lust. Cantic. 4, 17. 8, 2. — μετ' ἐμοῦ. Jesus teilt ihm mit von seinen Gütern, im Himmel.

v. 21. μετ' ἐμοῦ. Selige Gemeinschaft! V. 20. Grosse Ehre! Die Glaubigen sind mit Christo in die himmlischen Dinge gesetzt, Eph. 2, 6.; aber hier heisst es gar: *mit Christo auf seinem Thron*. — θρόνῳ. Die Throne waren vor Alters weit, und hatten grossen Raum auch für Nebensitzer. — ἐνίκησα. S. 5, 5. Joh. 16, 10. f. 33. 1 Tim. 3, 16. — ἐκάθισα. S. Hebr. 12, 2. Phil. 2, 9. — ἐν τῷ θρόνῳ αὐτοῦ. Sonst wird der Himmel selbst Gottes Thron genannt; aber die Offenbarung setzt den Thron Gottes in den Himmel. Ps. 103, 19.

CAPUT IV.

v. 1. Μετὰ ταῦτα· kommt am Schlusse des Verses noch einmal vor; das erste „connectit visionem, "das andere „connectit eventum" (Gnom.). Nach demjenigen, das ist (1, 19.), das sich auf die sieben Gemeinden bezieht, muss nun geschehen, was der Herr weiter zeigen wird. Non modo nullum dilationis ab aetate Johannis in ultima tempora vestigium est, sed etiam mora aperte excluditur. Futura, quorum celeritas 1, 1. 22, 6. evidenter declaratur, per μετὰ ταῦτα praesentibus arcte annectuntur. — καί. Johannes hat immer einen Teil nach dem andern durch das Gesicht und Gehör gefasst und sofort beschrieben. — ἰδού. Hier fängt das Hauptgesicht an, und die eigentliche Abhandlung, die nun an einander hängt, wie denn die Erwähnung des Throns, des Lämmleins, der Tiere, der Aeltesten bis ans Ende des Buchs sich fortsetzt. — θύρα ἀνεῳγμένη. Es kommt nun (11, 19. 15, 5. 19, 11.) eine immer grössere Eröffnung nach der andern, wodurch Johannes immer neue Prospekte gewinnt. — φωνὴ ἡ πρώτη. Dieses ist die vorige Stimme 1, 10.; nämlich die Stimme Jesu Christi; nachher

rufen dem Johannes auch andere Stimmen. — ὡς σάλπιγγος. Das ist, als die *Stimme einer mit mir redenden Trompete.* Diese Stimme erging nunmehr an Johannes aus der Höhe, nachdem sie in den drei ersten Kapiteln in dem Niedern mit ihm gehandelt hatte. Dadurch wird in das ganze Buch die grösste Abteilung gemacht. — ἀνάβα ὧδε· nicht mit dem Leib, sondern mit dem Geist. Eben durch diese Stimme wird dem Johannes die Kraft verliehen, hinaufzusteigen und sich alles, was hienieden, zu entschlagen. Solches Erheben und Hantieren mit göttlichen Dingen steht nicht in unserer Macht und Willkür. Wo wir etwas vor uns offen finden, sollen wir es benützen und keine falsche Bescheidenheit vorwenden. Was man da sieht, ist so schön, dass alle Pracht der Welt nur ein finsteres Schlammloch dagegen ist. Darum sursum corda! Der Grund muss hier mit der Erkenntnis Christi gelegt werden, wenn wir in jener Welt zu etwas kommen wollen.

v. 2. ἐν πνεύματι. Johannes wird nunmehr in höherem Grade, als 1, 10., von allem, was natürlich ist, ab- und auf göttliche Dinge hingezogen. — θρόνος. Ehe Johannes zu schreiben hat, was *geschehen wird*, wird ihm gezeigt, wie das, was *geschehen soll*, aus den unsichtbaren Quellen im Guten und Bösen entspringt, und, nachdem es auf dem sichtbaren Welt- und Kirchenschauplatz geschehen ist, sich wieder in das Unsichtbare als zu seinem Ziel ergiesst. — ἔκειτο· deutet auf eine grosse Breite des Throns. — ἐν τῷ οὐρανῷ, *in coelo.* Sic describitur coelestis curia. Quae de rebus coelestibus, templo, throno, synedrio, altari, arca foederis, Apocalypsis passim attingit, ea ex veterum Hebraeorum scriptis non inepte illustrari possunt. Vid. Christiani Schoettgenii Dissertatio V. Horis hebraicis adjecta, p. 1212—1223. — καθήμενος· nämlich als König, Herrscher, Richter. Es wird hier Gott der Allmächtige, der himmlische Vater, in seiner Majestät, Herrlichkeit und Regierung beschrieben.

v. 3. ὅμοιος κτλ. Hiemit werden die göttlichen Tugenden angedeutet, die sich durch die hernach folgenden Gerichte beweisen. — ἰάσπιδι, *jaspidi.* „Cum *Sardius* sit igneus et speciem sanguinis referat, *Jaspis* ruborem albicantem exprimit." Lampius ad h. l. Der Smaragd ist grün. Weiss bedeutet die Reinigkeit, rot den Eifer gegen das Böse, grün die Gnade gegen die Kinder des Bundes. Diese liebliche Farbe macht auch die weisse und rote erträglich. — ἶρις· ein Gedenkzeichen des immerwährenden Gnadenbundes. — κυκλόθεν τοῦ θρόνου. Auch der Thron war vom Regenbogen umgeben. Dieser machte die Grenze, damit diejenigen, die um den Thron waren, demselben nahe genug und doch nicht zu nahe kämen.

v. 4. κυκλόθεν· man muss sich hier nicht einen halben, sondern einen ganzen Ring vorstellen. — θρόνους — πρεσβυτέρους. Nach dem Hauptthron werden 24 Throne mit eben so viel Aeltesten gemeldet. Dies sind vortreffliche Heilige aus den vorigen Zeiten (1 Mos. 5. 10, 22. ff.), Abraham, Isaak, Jakob, Melchisedek, Hiob. Jes. 24, 23. Hebr. 11, 2. Sie repräsentieren das ganze heilige Volk. — καθημένους. Sie sitzen, wenn sie den göttlichen Urteilen beipflichten, sie fallen nieder, wenn sie den Herrn anbeten. — ἐν ἱματίοις — χρυσοῦς. Die weissen Kleider und goldenen Kronen zeigen an, dass diese 24 Aeltesten ihren Lauf vollbracht und unter der Zahl der vollendeten Gerechten eine vornehme Stelle haben. Da sie nirgends Seelen genannt werden, ist zu erachten, dass sie schon verklärte Leiber haben. Matth. 27, 52.

v. 5. ἀστραπαὶ — βρονταί. Die *Blitze* sind für das Gesicht, die *Stimmen* füllen das Gehör, die *Donner* lassen sich auch fühlen mit Zittern. Aber so schrecklich das lautet, so dürfen sich doch des Königs Kinder vor dem nicht fürchten, was er in seinem Zeughaus hat; ihnen widerfährt dadurch Licht und Schutz, aber den Feinden Verderben. — ἑπτὰ λαμπάδες, *septem lampades:* Spiritus sanctus oeconomice, ut *Sapientia* חכמות plurali numero. 5, 6.

v. 6. ὡς θάλασσα ὑαλίνη, *ut mare vitreum.* Vis particulae ὡς magis cadit super *vitreum*, quam super *mare:* et *mare* aliquanto magis proprie dicitur, quam *vitreum.* Notatur enim Profundum quiddam, idque et fluidum et pellucidum, quanquam non fluens, sed placide stans. Die enge Verbindung, in der zugleich vom heil. Geist die Rede ist, macht wahrscheinlich, dass wie durch die sieben Feuerlampen, so auch durch das Meer, später durch den Strom, der auch vom Throne ausgeht, die Kräfte und Wirkungen des heil. Geistes vorgestellt sind. Wie ein Meer eine Sammlung vieler Wasser ist, so hat Gott einen unerschöpflichen Vorrat heiliger Geheimnisse und Gerichte von unergründlicher Tiefe, doch von vollkommener Lauterkeit und Durchsichtigkeit, sofern Gott den Seinigen gestattet, sie zu durchschauen. Bei dieser heiligen Tiefe unterstehe ich mich nicht, mit meinen Gedanken weiter zu gehen. — ἐν μέσῳ. Dies war entweder die Mitte eines breiten Bodens an dem Thron, oder die Mitte der Höhe des Thrones. — κύκλῳ· gegen die vier Himmelsgegenden. — τέσσαρα ζῷα. Salomos Thron

war mit Löwen geschmückt (1 Kön. 10, 19.), aber der Thron Gottes ist viel mehr geschmückt. Zwischen ζῶον und ϑηρίον ist ein grosser Unterschied. Sap. 7, 20. Im Deutschen könnte man die vier animalia etwa Lebbilder heissen, wie Mannsbild, Weibsbild. „Haec quattuor animalia sunt viva throni emblemata et ornamenta, propioris admissionis, quam 24 Seniores.“ (Gnom.) Es sind vornehme himmlische Mächte, die besonders bei den Werken der Allmacht genannt sind. — γέμοντα — ὄπισϑεν. Die Augen bezeichnen Weisheit und Erkenntnis. Sie sehen teils vornen das Angesicht dessen, der auf dem Thron sitzt, teils hinten das, was bei den Creaturen geschieht.

v. 7. λέοντι, μόσχῳ, ὡς ἄνϑρωπος, ἀετῷ. Die verschiedenen vortrefflichen geistlichen Eigenschaften dieser vier Lebewesen, die im A. T. Cherubim genannt werden, werden beschrieben unter der Gestalt eines Löwen, des vornehmsten unter den wilden Tieren; eines Stiers, des vornehmsten unter den zahmen Tieren; eines Menschen, des vornehmsten unter allen, die einen lebendigen Leib haben; und des Adlers, des vornehmsten unter den Vögeln. Es sind keine leblosen Bilder, sondern die lebhaftesten himmlischen Geschöpfe selbst. Es ist aber keine Beschreibung vom ewigen Leben selbst, sondern es ist eine, doch auch in der Wahrheit gegründete Beschreibung von der königlichen Herrlichkeit, da Gott nach allen vier Weltgegenden hin seine Gerichte kund macht. — πρόσωπον ὡς ἄνϑρωπος. Es wird allein eine menschliche Qualität, nicht aber menschliche Natur angedeutet. — ἀετῷ πετομένῳ. Der *Adler* flog nicht weit herum, sondern schwebte vielmehr, wie die Seraphim Jes. 6, 2. schwebten und doch auch stunden.

v. 8. πτέρυγας ἕξ. Auch Jes. 6, 2. kommen sechs Flügel vor, da die Seraphim mit zweien ihr Angesicht, mit zweien ihre Füsse deckten, und mit zweien flogen; damit werden die drei Haupttugenden der Ehrfurcht, Demut und des Gehorsams angedeutet, womit die himmlischen Aufwärter die göttliche Heiligkeit verehren. — κυκλόϑεν — ὀφϑαλμῶν. Die Tiere sind voll Augen sowohl vorn und hinten, als ringsumher. Ihr Gesicht geht erstmals von dem Mittelpunkt bis zu dem Umkreis, darnach von dem Umkreis zu dem Mittelpunkt. Sie sehen alles, was weiter vom Thron entfernt ist und was innerhalb des Kreises ist, den die Tiere machen. — ἀνάπαυσιν οὐκ ἔχουσιν. Es ist dies eine selige Unruhe; der himmlische Gottesdienst ist ununterbrochen. Offenb. 7, 15. 12, 10. — ἅγιος, ἅγιος, ἅγιος. S. Jes. 6, 3., wo aber ein Seraph dem andern das *Heilig* zurief, was hier nicht der Fall ist. Mit dem deutschen Wort *heilig* wird bald das griech. Wort ὅσιος, bald das Wort ἅγιος bezeichnet. Ersteres kommt 16, 5. vor und heisst: *pius*, *gnädig*, wird auch an jener Stelle erklärt werden; letzteres, das eben hier gebraucht wird, ist, wenn es Gott zugerufen wird, der feierlichste Lobspruch der göttlichen Majestät in der ganzen Schrift. So wird Gott genannt auch von denjenigen Wesen, die ihm so nahe sind, und also ist Heiligkeit eigentlich die Summa alles Lobes, das dem allmächtigen Schöpfer gebracht wird für alles, was er thut und von sich bekannt macht, bis die *neuen Lieder*, für die Erlösung etc., eine weitere Auslegung mit sich bringen. Es heisst zunächst *abgesondert*, und bezeichnet so die besondere, eigene Vortrefflichkeit Gottes, und den aus seinen göttlichen Eigenschaften zusammenfliessenden, aus allen seinen Werken hervorleuchtenden, alles ausser sich verdunkelnden Glanz, da er nicht nur von allem, was unlauter, sondern auch von allem, das kreatürlich ist, auf eine unvergleichliche und unbegreifliche Weise unterschieden und entfernt ist und bleibt. Als solcher wirkt Gott von sich selbst, aus sich selbst, in sich selbst, durch sich selbst, für sich selbst, um sein selbst willen, und ist so der Erste und Letzte, der Einige und Ewige, lebendig und selig, unendlich und unveränderlich, allmächtig, allwissend, weise und wahrhaftig, gerecht und getreu, gnädig und barmherzig. Die Heiligkeit bezeichnet also eigentlich sein Gott-sein, seine Gottheit. Wie man von einem König sagt: seine Majestät, so sagt die Schrift von Gott *seine Heiligkeit* (Hebr. 12, 10.); der heilige Geist ist der Geist Gottes. Oft heisst es, wenn von Gott die Rede ist, ohne weiteres: *Der Heilige.* Jes. 40, 25. 1 Sam. 2, 2. 2 Mos. 15, 11. Daher schwört er auch bei seiner Heiligkeit, wie bei sich selbst. Er wird geheiligt, wenn er als der wahre Gott erkannt und gepriesen wird. Heiligkeit und Herrlichkeit verhalten sich so, dass die *Heiligkeit* die verborgene Herrlichkeit, und *Herrlichkeit* die aufgedeckte Heiligkeit ist. Heilig heisst dann auch, was Gott gewidmet oder Gott ähnlich und von dem gemeinen Haufen anderer Dinge herausgesondert ist. Somit ist in der Heiligkeit begriffen sowohl dasjenige, womit wir Gott ähnlich und mit ihm vereinigt sein können und sollen, als auch der ewige Unterschied, der zwischen ihm und uns bleibt; sowohl das, was zur Furcht, als das, was zum Vertrauen (Ps. 33, 21.) bewegt. Als *dreimal heilig* wird Gott gepriesen als der, „qui erat, qui ipse se exhibuit in creatione omnium rerum; qui est et se exhibet in gubernatione rerum omnium; qui veniet et se exhibebit maxime in consummatione rerum omnium“. (Gnom.) S. auch das dreimal *heilig* in Ps. 99. Die Heiligkeit Gottes wird den Menschen besonders im A. T. vorgehalten: im N. T. wird Gottes Leutseligkeit gepriesen, bis die abtrünnigen Kinder wieder herbeigebracht werden; wenn dies geschehen ist, so stellt sich die Heiligkeit in der

Offenbarung aufs neue dar, und wird (19, 5.) im Himmel selbst mit einer von aller Pein geläuterten Furcht gelobt.

v. 9. 10. δώσουσι, πεσοῦνται. Futurum utrumque exprimit simultaneum glorificationis actum apud animalia et apud presbyteros, et simul habet vim frequentativam: *quotiescunque animalia dant gloriam, protinus seniores cadunt.*

v. 9. δόξαν· dem, der da *war.* — τιμὴν· dem der *ist.* — εὐχαριστίαν· dem, der *kommt* und *ewiglich lebt.* — τῷ καθημένῳ ἐπὶ τοῦ θρόνου. Dies treibt zum Niederfallen. — τῷ ζῶντι — αἰώνων. Dies treibt zur Anbetung.

v. 11. ἄξιος εἶ. Die Tiere sagen nur: *heilig ist er;* die Aeltesten dürfen sagen: *würdig bist du.* — λαβεῖν — ἐκτίσθησαν. Der Lobspruch besteht aus zwei Teilen. Einmal wiederholen die Aeltesten den Lobspruch der vier Tiere; dann aber setzen sie eine Hauptursache hinzu. Sie gaben Gott wegen des Werkes der Schöpfung δόξαν, dieweil er im Anfang alle Dinge geschaffen hat; τιμὴν, weil sie von des Vaters freiem und gütigem Willen ihr Dasein herschreiben: diesem verdanken alle Dinge besonders ihre Erhaltung; δύναμιν, weil sie, nachdem sie geschaffen sind, bleiben, so lange Gott es haben will. S. Gen. 27, 33. Joh. 19, 22. Jak. 3, 7. Hebr. 1, 12. — Durch diesen Lobspruch auf den Schöpfer wird das Heidentum, das den Schöpfer nicht kennt, widerlegt. Die Schöpfung ist der Grund aller andern Werke, und folglich auch aller Danksagung der Geschöpfe. Wir sollen hier lernen, was wir für einen grossen Gott haben, und uns von ganzem Herzen demütigen.

CAPUT V.

v. 1. καὶ. Dieses Gesicht hängt mit dem vorhergehenden genau zusammen. — ἐπὶ τοῦ θρόνου. Der, der auf dem Thron sass, hatte das Buch auf der Rechten; diese ist die alles beherrschende Macht Gottes. Er bot es öffentlich dar, es dem, der da würdig sei, zu geben. — βιβλίον — κατεσφραγισμένον. Es waren nicht sieben Bücher, sondern eines. Schriften dienen zur Kundschaft in die Ferne und auf das Künftige, und daher wird verblümter Weise von den Dingen, die nach den göttlichen von Ewigkeit gefassten Ratschlüssen geschehen, gesagt, sie seien auf Gottes Buch geschrieben. Apg. 15, 18. Ps. 89, 16. So war auch der Inhalt dieses wichtigen Buches beschaffen. Es war alles darin enthalten, was nach dem göttlichen Rat von der Zeit dieses Gesichts an zu allen Zeiten geschehen soll, und also der Inhalt der Offenbarung selbst. Es war versiegelt, bis es nun hier zur Eröffnung und zugleich Ausführung der darin anstatt der Buchstaben vorkommenden grossen Dinge kommt. Bisher war davon noch nichts erfüllt. Im A. T. stand entweder noch nichts davon, oder sind die darauf bezüglichen Weissagungen auch noch unerfüllt. Es war versiegelt in den Schätzen Gottes. 5 Mos. 32, 34. — ἔσωθεν καὶ ὄπισθεν. Es war darin nichts leer. — σφραγῖσιν ἑπτά. Wie bei den 7 Engeln, so kehrt die Siebenzahl wieder bei den 7 Siegeln, den 7 Posaunen, den 7 Zornschalen. Wie die 7 Engel ein Bild der ganzen Kirche darstellen und abbilden mit ihren Lehrern und Hirten, so beziehen sich die 7 Siegel auf die dem Lamm gegebene Macht über Himmel und Erde, über alle sichtbaren und unsichtbaren Kreaturen. Durch die Posaunen wird das Weltreich erschüttert, dass es endlich des Herrn und Christi wird. Durch die Schalen wird die Macht des Tiers gebrochen und was damit verbunden ist. In dieser Ordnung verläuft die ganze Offenbarung. Des Buches Kopie ist in den nun folgenden Kapiteln der Offenbarung enthalten. Es war, so zu reden, eine verschlossene siebenfache Ordre eines sehr reichen mannigfachen Inhalts, welcher der Majestät des im vierten Kapitel eröffneten Schauplatzes und der Solennität alles dessen, was nun im fünften Kapitel sich sehen und hören lässt, gemäss ist.

v. 2. ἄγγελον ἰσχυρὸν. Zum Ausrufen dieser Botschaft bedurfte es eines sehr starken Engels (Ps. 103, 20.), dass man seine Stimme weit hörte. — κηρύσσοντα. Dies *Ausrufen* geschah wirklich im Himmel, nicht nur im Gesicht. — τίς ἄξιος. Alle Kreaturen werden aufgerufen. Auch der starke Engel gesteht sein Unvermögen.

v. 3. οὐδεὶς· *niemand* in allen Regionen der Schöpfung, auch Maria nicht. — βλέπειν· seinem Inhalt nach. Der Inhalt des ganzen Buchs war bisher allen Propheten und Engeln unbekannt gewesen.

v. 4. ἔκλαιον. Hier stellt sich Johannes selbst dar als das schönste Exempel eines begierigen und gelehrigen Schülers der Apocalypse (s. 10, 10. 17, 1. 21, 9. 22, 8.), und beschämt dadurch alle, welche an den selbst den Engeln so wünschenswerten göttlichen Enthüllungen geringschätzig als an etwas unnützem vorübergehen. Das waren grossmütige Thränen, die dann nicht ohne Antwort blieben. Ohne Thränen ward die Offenbarung nicht geschrieben; ohne Thränen wird sie nicht verstanden. Die rechtschaffene Verfassung einer Seele ist, dass man sich auch alles dessen, was das Reich Christi angeht, mit annehme.

v. 5. καὶ εἷς. Ohne Zweifel einer derjenigen, die mit Christo auferstanden und in

den Himmel stiegen (Matth. 27, 52.), vielleicht der Patriarch Jakob, weil aus seiner Weissagung 1 Mos. 49, 9. Christo der Name eines Löwen gegeben wird. — ἰδού· damit weist der Aelteste den Johannes auf Christum. — ἐνίκησε· *er hat's gewonnen.* — ὁ λέων. Ein *Löwe* wird er genannt, weil er überwunden hat, ein Lämmlein, weil er sich hat schlachten lassen. — ῥίζα Δαυίδ. 22, 19. Röm. 10, 12. — ἀνοῖξαι· durch wirkliche Ausführung des Inhalts.

v. 6. ἐν μέσῳ. Die Tiere machten einen engern, die Aeltesten einen weitern Ring um den Thron her, und in der Mitte dieser beiden Ringe liess sich das Lämmlein sehen. S. 22, 1. *Thron Gottes und des Lämmleins.* — ἀρνίον· ein kleines zartes Lamm; so heisst er wohl im Blick auf sein kurzes Leben. „Sexus masculinus proprie ducatum gregis propius spectat“ (Gn.). Die Stärke, die mit der Geduld gepart ist, wird durch das Bild des Löwen angezeigt. — ἑστηκὸς· nicht mehr liegend. Jesus fällt nicht mehr auf die Kniee oder das Angesicht, sondern *steht da*, und nimmt, was ihm gegeben wird. Ps. 2, 8. — ὡς ἐσφαγμένον. Es trägt noch die Merkmale des ehemaligen Schlachtens, das ihm eben die Würdigkeit, das Buch aufzuthun, zur Wonne der Seinen und zum Schrecken der Feinde zuwege gebracht hat. 6, 16. Phil. 2, 8. f. Es sind das die rühmlichen Narben des Streiters, Christi. — κέρατα ἑπτὰ καὶ ὀφθαλμοὺς ἑπτά. Die *Hörner* sind die Macht; und die *Augen* die Weisheit und die Erkenntnis. Durch diese und jene führt das Lämmlein den Inhalt des Buches aus. Die Siebenzahl reimt sich auf die sieben Siegel. S. Sach. 3, 9. 4, 7. die *sieben Augen* des Herrn, die auf der ganzen Erde herumsehen. — οἵ· geht zunächst auf die Augen, aber auch auf die Hörner. — ἑπτὰ πνεύματα. S. 3, 1. Die Wirkung des Geistes Gottes und der Inhalt der sieben Siegel durchdringt alle Geschöpfe.

v. 7. καὶ ἦλθε. Hohes Recht des Lämmleins. Hier wird das: „Heische von mir“ Ps. 2 auf das herrlichste vollzogen. — καὶ εἴληφε. In der Erhöhung Jesu sind verschiedene Stufen: Himmelfahrt, Geistesausgiessung; jetzt, da er das Buch *nimmt*, wird er als der Herr und Richter aller Kreaturen auf das feierlichste vorgestellt. Und doch ist sein Tag noch künftig.

v. 8. ἔπεσαν. Nun wird dem Lämmlein, als dem Herrn, von aller Kreatur die Huldigung geleistet, eine durchgängige Anbetung erwiesen, bei der die 4 Tiere und 24 Aeltesten den Anfang und Beschluss machen. — ἔχοντες· geht allein auf die Aeltesten. — κιθάραν. Noch mehr Harfen kommen 14, 2. vor. — φιάλας. Dies sind Priestergefässe. — τῶν ἁγίων· sind nicht die 24 Aeltesten, sondern die Heiligen, die entweder jetzt noch auf Erden sind, oder jetzt im Himmel sind, aber früher auf Erden waren. 13, 7. 10. 11, 18. 18, 20. 8, 3. f. Da zieht sich nun beider Gebet zusammen als ein köstliches Räuchwerk und führt eine grosse Kraft mit sich. Alle rechtschaffenen Beter sind Gott bekannt und mit ihren Gebeten sind dann die goldenen Schalen der 24 Aeltesten gefüllt.

v. 9. καὶ ᾄδουσιν· ist zu verbinden mit *sie haben Harfen* und bezieht sich nur auf die 24 Aeltesten. — ᾠδὴν καινήν. Ein neues Werk, wie die vollbrachte Erlösung, veranlasst auch ein *neues Lied.* Jes. 42, 9. f. 43, 18. f. Es bleibt neu in Ewigkeit, weil es von keinem andern abgelöst wird. — ὅτι· giebt die Ursache an, warum die Sänger die Würdigkeit dem Lämmlein so gern zuschreiben. Diese Ursache ist teils die Erlösung, die geschehen ist durch die Vergiessung des Blutes Christi, teils die Frucht dieser Erlösung, die Erkaufung von der Erde. — ἐκ πάσης φυλῆς — ἔθνους. Hierunter ist ohne Zweifel das ganze menschliche Geschlecht beschrieben, wobei die φυλαὶ sich besonders auf das Volk Israël beziehen.

v. 10. αὐτοὺς· geht auf die Erkauften. Sie sagen aus Bescheidenheit nicht „uns“; mit tiefster Erniedrigung ihrer selbst reden sie von sich selbst abgewendet. — τῷ θεῷ ἡμῶν. Damit wird angezeigt die Würde der Aeltesten im Himmel vor Gott, die sie dem Lämmlein, das sie erkauft hat, zu danken haben; hernach folgt ihre Würde und königliche Gewalt über die Erde. — βασιλείαν· so und nicht βασιλεῖς ist zu lesen (vgl. Gnom.). Sie nennen sich aus Demut nicht Könige, sondern ein *Königreich*, dessen König Gott ist. — ἐπὶ τῆς γῆς· heisst nicht: sie regieren auf der Erde, sondern über die Erde; daher tragen die Aeltesten Kronen.

v. 11. καὶ εἶδον καὶ ἤκουσα. Das *Sehen* bezieht sich auf die Menge, das *Hören* auf die Stimme und auf die eigentliche Zahl dieser Engel. S. 7, 4. 9, 16. — ὁ ἀριθμὸς. Numerus minor majori adjunctus vetat utrumque nimis indefinite sumi (Gnom.). Es sind 200 Millionen und wieder 2 Millionen. Grosse Menge! Aber 7, 11. lassen sich alle Engel hören.

v. 12. φωνῇ μεγάλῃ. Wenn Ein Engel allein schon eine grosse Stimme hat, wie gross muss dann die Stimme von so vielen sein! — ἄξιόν ἐστι — λαβεῖν. Die vielen Engel stimmen den Sängern V. 9. bei, sagen aber nicht „du bist würdig“, sondern, als solche, die dem Lämmlein nicht so nahe stehen, *das Lamm ist etc.* — τὴν δύναμιν — εὐλογίαν. Die 7 Lobsprüche entsprechen den 7 Siegeln, von denen die 4 ersten das Sichtbare, die 3 übrigen das Unsichtbare, das dem Lamm unterworfen ist, in sich fassen.

v. 13. πᾶν κτίσμα· *alle Geschöpfe* ohne Ausnahme, es mögen heilige oder abgefallene Geschöpfe sein; alle Werke des Herrn an allen Orten seiner Herrschaft. Ps. 103, 22. —

τὰ ἐν αὐτοῖς· ist absolute zu nehmen, wie 10, 6. — ἐν τῷ οὐρανῷ — πάντας. Mit den vier Regionen, in welche die ganze Schöpfung eingeteilt ist, kommt der vierfache Lobspruch überein und „egregie complectitur conventum omnium incolarum, quos habent regiones quattuor in universitate rerum“ (Gn.). — ἡ εὐλογία — κράτος. Die Herrlichkeit müssen sogar die Feinde anerkennen; gesegnet können nur die Himmelsbewohner den nennen, der auf dem Thron sitzt. — Die Offenbarung beschreibt gleichsam ein Generalaufgebot und zeigt, wie Christus alles erfüllt, und alle Kniee, nicht blos auf Erden, sondern auch im Himmel und unter der Erde sich ihm beugen. Dies Buch erschöpft alles. 1 Cor. 15, 27. f. Dazu gehört ein erweitertes Herz, wie Sand am Meer. Dann bringt es der Leser zu einer Magnanimität, dass er nichts auf der Welt, auch nicht die ganze sichtbare Welt, für gross achtet gegen die überschwengliche Grösse dieser Dinge, die er hiemit zu beschauen und in seinem Teil zu ererben aufgefordert wird.

v. 14. ἀμήν. Damit pflichten die vier Tiere, die bei der göttlichen Weltregierung noch vor den 24 Aeltesten ihre Bedienung haben, dem Lobe dieser bei. 1 Cor. 14, 16. — προσεκύνησαν. Damit schliesst das Kapitel. Das Uebrige ist späterer Zusatz. Προσκυνεῖν steht oft absolute. Den Schauplatz des vierten und fünften Capitels hat Johannes im ganzen folgenden Gesicht vor sich.

CAPUT VI.

v. 1. καὶ εἶδον. Ein Ausleger muss auch *sehen*, d. h. er muss nicht nur eine Aehnlichkeit zwischen dem Text und den Geschichten zu Wege bringen, sondern muss den Grund in dem, was geschrieben steht, vor den Augen des Gemüts haben. — ἑπτὰ σφραγίδων. Die *sieben Siegel* halten in sich die Macht, Reichtum, Weisheit, Stärke, Ehre, Herrlichkeit und Segen, die das Lämmlein nahm, 5, 12. Die vier ersten beziehen sich auf das Sichtbare nach den vier Ecken der Erde, die drei letzten auf unsichtbare Dinge. Die sieben Siegel sind durch keine Zeitanzeige von einander unterschieden, und also geht ihr Erfolg geschwind auf einander an, gleich nach den sieben Briefen. Primis quattuor sigillis ostenditur, omnia omnium seculorum tempora publica, florem imperii, bellum, annonam, calamitates, esse Jesu Christo subjecta; ac primi sigilli specimen, Trajano imperante subsecutum, innuitur in oriente; secundi in occidente; tertii in meridie; quarti in septentrione et toto orbe terrarum. Etenim eas mundi regiones *leo*, *bos*, *homo*, *aquila* spectabant. — ἑνός· *das erste*, gegen Morgen. — ἔρχου. Wo es geschwind etwas zu sehen giebt, ruft man einander kurz. Die Tiere selbst haben bei dem, was da im Sichtbaren vorgeht, ihre Funktionen.

v. 2. Bei der Auslegung und Deutung ist zu beachten, dass die Weissagungen zunächst einen historischen Sinn haben, der so gut wie die Weissagungen des A. T. in der Geschichte seine Erfüllung findet, wobei nicht bestritten wird, dass denselben noch ein tieferer theosophischer Sinn zu Grunde liegen kann. Bei der Deutung auf die Geschichte darf man nicht nur an diejenige Weltgegend denken, in der wir leben, da die christliche Kirche durch die ganze Welt ausgebreitet ist. In der Beurteilung der Begebenheiten hat man zu bedenken, dass nach dem Urteil der Schrift solches, das in den Augen der Welt, und nach der gewöhnlichen Weltgeschichte gross dünkt, klein ist und umgekehrt. Daher wird manches übergangen, das gross scheint, und was geringeres in Betrachtung gezogen. Wo man keine festen Erklärungsgründe hat, ist es besser, die Deutung einstweilen nur fragweise vorzubringen. — ἵππος λευκός. Ein Reiter bedeutet eine geschwinde Macht und gewisse Art von Weltläuften. Mit der Art jedes Reiters kommt die Farbe überein. Die weisse Farbe bedeutet Wohlfahrt; der Bogen, der die Pfeile in die Ferne treibt, erweiterte Grenzen, Ueberwältigung vieler Völker und Triumph. Das erste Siegel weissagt also gegen Morgen Herrschaft und Sieg über Sieg, weithin. Bald, nachdem die Offenbarung unter Domitian gegeben war, folgte im J. 96 Nerva, und bald nach diesem im J. 98 Trajan. Seine Regierung ist so wichtig, dass man sie bei der Erfüllung dessen, was *bald* geschehen soll, nicht überhüpfen kann, sondern billig seinen Antritt zu Rom für den Anfang der sieben Siegel halten soll. — ἐδόθη. Ihm ward unter der Regierung des Lämmleins die Krone gegeben, so dass er zum Kaisertum gelangte. Er ward von Nerva adoptiert um seiner fürstlichen Eigenschaften willen; und alsbald gewann es besonders im Orient mit dem Kaisertum und Reich ein anderes Ansehen. — καὶ ἐξῆλθε. Er zog im Jahr 108 gegen Morgen aus und feierte da Sieg um Sieg, so dass er das Reich bis über den Tigris hinaus erweiterte und das erfüllte, was Dan. 2, 40. 7, 23. vom vierten Reich geweissagt ist, dass es alle Lande fressen, zertreten und zermalmen würde.

v. 3. ἔρχου· *komme* und wende dich gegen Abend.

v. 4. ἄλλος· ein anderes Pferd, als im ersten Siegel, das Sieg bringt; aber nicht ver-

schieden von dem im dritten und vierten Siegel, in denen allen es Unheil bringt. — πυῤῥός. Die *rote* Farbe reimt sich auf das Blutvergiessen. — ἐδόθη — σφάξωσι. Vorher ward ihm gegeben, den Frieden, der zu Vespasians Zeiten eine Zeitlang herrschte, so dass der Janustempel geschlossen ward, wegzunehmen, so dass von nun an wilde Kriege in den Abendländern herrschten, wo die Menschen, ohne dass ein weiterer Nutzen herauskommt, einander *schlachten.* — καὶ ἐδόθη — μεγάλη. Als Decebalus, König von Dazien (das von Patmos aus gegen Abend liegt), die Römer hart bedrängte, zog Trajan gegen ihn zu Felde. Der Krieg währte fünf Jahre, und rieb auf beiden Seiten viel Volks auf; er war aber nur ein Vorspiel von vielem anderen Blutvergiessen künftiger langer Zeiten. Solches wird dadurch angedeutet, dass dem Trajan ein *langes Schwert* (das in die Nähe trifft, wie ein Bogen in die Ferne) gegeben wird.

v. 5. τὴν τρίτην· gegen Mittag. — ἵππος μέλας. Diese Farbe zeigt an, dass dieser Reiter die Leute mit dem *schwarzen* Hunger plagt, wie ihn die griechischen und lateinischen Dichter (αἴθοπα λιμὸν, atram famem) nennen, und noch mehr plagen würde, wenn ihm nicht Einhalt gethan würde. — ζυγὸν. Wo ein Ueberfluss ist, misst man nicht; 1 Mos. 41, 49. Wo man etwas abwiegt, ist dessen nicht zu viel. Ez. 4, 16. Die Wage dieses Reiters dient zum Zeichen, dass alle Früchte des Landes, und folglich der ganze Himmel mit seinem Lauf und Einfluss, auch alle Jahreszeiten und Jahrgänge mit ihren Abwechslungen, in der Natur und Polizei, Christo unterthan seien. Chroniken, die man darüber anstellt, dienen dazu, des Höchsten Werke zu preisen.

v. 6. φωνὴν. Von wem die Stimme kommt, wird nicht gesagt; jedenfalls zeigt sie göttlichen Willen und Befehl an von dem, der auf dem schwarzen Pferd sitzt. — χοῖνιξ — ἀδικήσῃς. Die angeführten Münzen sind römische Münzen und weisen auf ein Land, wo solche Münze im Gebrauch war, wie nach Egypten zur Zeit Trajans. Der Misswachs betraf besonders Weizen und Gerste; nicht aber die späteren Früchte, Oel und Wein. Somit war es eine gemässigte Teurung. In den Jahren 98 und 110 werden solche teure Zeiten aus Egypten während der Regierung Trajans, der Egypten mit Frucht aushelfen musste, berichtet.

v. 7. s. τὴν σφραγῖδα τὴν τετάρτην· gegen Mitternacht. — χλωρὸς. χλωρὸς 8, 7. est *viridis*, at hîc *pallidus*, ὠχρός. Quae notio ab Eustathio firmatur; sicut etiam utroque Graeco LXX Hebraeum ירק exprimunt. — θάνατος — ᾅδης. Der *Tod* ist der gewöhnliche Tod, in dessen Gefolge die Hölle, der *Hades* ist, als der Ort, welcher die vom Tod Hingerafften übernimmt. — τὸ τέταρτον τῆς γῆς. Was in den vorigen Siegeln einzeln und erträglich war, ist hier beisammen und geschärft. Die Plagen treffen den vierten Teil der Erde, wodurch wahrscheinlich das Römische Reich als Schauplatz derselben bezeichnet ist. Es sind die vier bösen Gerichte Ez. 14, 21. 3 Mos. 26, 22. Von solchen Landplagen wird besonders aus Trajans Zeit gemeldet, nämlich von Tiberüberschwemmungen, Erdbeben, Pest, Hunger, Feuersbrünste, deren Not zu steuern er sich viele Mühe gab. Doch deckt das, was aus der Geschichte bekannt ist, dasjenige nicht vollständig, was hier geweissagt ist, was aber der wahren Auslegung nichts benehmen soll. Auch erschöpfen die Ereignisse zu Trajans Zeit den Inhalt der vier ersten Siegel bei weitem nicht. Die Hauptsache ist, dass der ganze Lauf der sichtbaren Natur und Welt Christo zu allen Zeiten unterthan ist und nach seinem Willen, unter seiner Geduld, einst zur Rache wider die Feinde und zum Dienst der Gerechten verwendet wird. Es wird durch die vier Siegel den kommenden Trompeten der Weg gebahnt. Man darf die vier Siegel weder auf lauter specialia einschränken, noch bei lauter generalibus bleiben.

v. 9. καὶ. Sigillum quintum, sextum, septimum referuntur ad Invisibilia: quintum ad bene defunctos, nominatim martyras; sextum ad male defunctos, reges etc. (coll. Ez. 32, 18. ss.); septimum ad angelos, praesertim illos eximios, quibus *tubae* dantur. — Non modo ecclesia sub Christo, et mundus sub satana militans, sed etiam ecclesia consummata et regnum tenebrarum describuntur hoc libro. Quin piarum juxta atque impiarum copiarum in terra actiones, et ex hac in statum beatiorem miserioremve translationes, diversis temporibus inter se succedentes, per varios gradus distinctae, per varios plausus celebratae, atque ipsius exspectationis tripudiique coelestis, ipsiusque terroris ac poenae infernalis incrementa commonstrantur. Vid. capp. 4, 5, 6, 7, 14, 19 ss. et nott. — εἶδον. So gut Johannes die Engel sah, konnte er auch die Seelen sehen. — ὑποκάτω. Congruit, quod 2 Macc. 7, 36. septimus fratrum ait, οἱ μὲν γὰρ νῦν ἡμέτεροι ἀδελφοὶ βραχὺν ὑπενέγκαντες πόνον ἀενάου ζωῆς ὑπὸ διαθήκην θεοῦ πεπτώκασι· pro quo Latinus interpres: *Nam*

fratres mei modico nunc dolore sustentato sub testamento aeternae vitae effecti sunt. Johannes redet von dem Altar als von etwas ihm und andern Zuhörern Bekanntem: *unter dem Altar.* Von den zwei Altären, die in der Offenbarung vorkommen, dem Räuch- und Brandopferaltar, wird hier der letztere gemeint. Das ὑποκάτω ist hier so viel als neben dem Altar und unten an dessen Boden. Cf. Num. 4, 7. Hier waren diese Seelen an einem himmlischen, sichern, preiswürdigen Ort, nachdem sie geschlachtet und auf dem Altar als ein Opfer dargebracht waren. Hernach 19, 1. sind sie bei der grossen Schar im Himmel. — τὰς ψυχὰς· *die Seelen* insgesamt, derer, die damals schon geschlachtet waren. Jesus Christus ist ein Herr auch über die Toten. Unter den selig Verstorbenen giebt es Stufen: sie bekommen hier weisse Kleider; dann 7, 9. Palmen; 14, 2. Harfen; 15, 2. Gottes Harfen; 19, 1. singen sie das Hallelluja; 20, 4. 22, 5. empfangen sie das Gericht und Königreich. — ἐσφαγμένων· *geschlachtet,* nämlich von Babylon, Rom. 18, 24. Die Rache dafür geschieht in Rom. Cap. 19, 2. — μαρτυρίαν. Dieses ist das *Zeugnis Jesu,* 20, 4.

v. 10. καὶ ἔκραξαν. Dieses Geschrei fing nicht erst während des Gesichts an, sondern begann schon unter den römischen Verfolgungen, eben zu der Zeit, da die von den Juden hingerichteten Märtyrer (Matth. 23, 35. s.) durch die Römer gerächt wurden. — ἕως πότε. Ihr Blut ist noch nicht gerächt, und soll gerächt werden. Das wissen sie; aber hier wird ihnen bedeutet, dass es nicht so gar bald geschehen werde. — ὁ δεσπότης· bedeutet den Hausherrn, Eigentumsherrn. Als solchen rufen die Märtyrer Gott an. — καὶ ἐκδικεῖς. Das Schreien geht nicht hervor aus unlautern Affekten, deren es im Himmel keine mehr giebt; es ist dem Willen Gottes gemäss. Es ist den Märtyrern um den Ruhm der Heiligkeit und Wahrheit ihres Herrn zu thun, und dieser Ruhm erschallt 19, 2., wo das Begehren der Märtyrer fast wörtlich in einen Lobgesang umgesetzt wird.

v. 11. στολὴ λευκή. Sie schrieen also nicht vergeblich. Mit dem weissen Rock, der einen Schmuck und hohe Ehre bezeichnet, ist ihrer Seligkeit etwas, das sie noch nicht hatten, beigelegt worden. Bei der Welt standen sie im schwarzen Register. — ἐῤῥέθη. Auf die Frage *wie lange?* wird ihnen gesagt, wie sie daran seien, damit sie nicht in der Ungewissheit bleiben. — ἀναπαύσωνται· nicht nur sollten sie ruhen, wie bisher von allem Jammer, sondern auch von ihrem Geschrei. — ἔτι χρόνον· nicht μικρὸν χρ., welche Lesart abzuweisen ist. Ein χρόνος beträgt im Unterschied zu dem später genannten (10, 4.) οὐκέτι χρόνος, der eine kürzere Frist angiebt, einen Zeitraum von 1111 1/9 J., nämlich die Zeit von der ersten römischen Verfolgung, besonders unter Trajan (97, 98) bis zur zweiten römischen Verfolgung durch die Päpste 1208, 1209, wo ein neues Töten der Heiligen anging (von dem dann 13, 7. handelt), das in die Zeit des Tiers gehört. Bis diese neuen Märtyrer dazu kommen, so lange sollen diejenigen aus der ersten römischen Verfolgung durch die heidnischen Kaiser warten. Die zweite römische päpstliche Verfolgung währt dann fort, bis die grosse Babylon von dem Blut der Heiligen und der Zeugen Jesu trunken wird. Nach dem Fall Babels und der Niederlage des Tiers wird das, was die Märtyrer des fünften Siegels mit grossem Geschrei begehren, als eine Sache, die nun ausgeführt ist, mit den Worten, die sie damals brauchten, in einen Lobgesang und ein Siegeslied umgesetzt. 18, 24. 19, 2. Die Zeit zwischen beiden römischen Verfolgungen ist die am meisten von Verfolgungen freie, ähnlich der Dan. 11, 3. während der Regierung von 4 persischen Königen zwischen der Weissagung und der Niederlage des vierten Königs. Dicam hîc aliquid, quod ad omnia loca temporis indicium habentia pertinet: Non ex rebus tempora determinantur penitus, nedum res ex temporibus; sed mutuum sibi auxilium praestant, ut eventus definite dignoscatur. — ἕως. Diese Seelen sollen sich noch einen χρόνος lang zur Ruhe begeben. Dann werden in den ersten Zeiten des Tiers ihre Mitbrüder dazu kommen, und zu den letzten Zeiten des Tiers wird den Toten, die im Herrn sterben (14, 13.) noch eine *Ruhe* zugeschrieben. Das Gericht aber und die Rache erfolgt eine Weile nachher. — οἱ σύνδουλοι, οἱ ἀδελφοί. Die *Brüder* sind aus den Juden, die *Mitknechte* aus den Heiden.

v. 12. ss. καὶ εἶδον. Hier wird noch nicht das wirkliche Ende der Welt beschrieben, da ja erst noch das siebente Siegel folgt; sondern: Describitur terror inferis incussus eo universi habitu, qui erit in die novissimo: incussus tempore apocalypseos scriptae: quae jam tum vere dixit: *venit.* Wie im vorigen Siegel den Seelen unter dem Altar in Gnaden zu erkennen gegeben wird, wo sie daran wären, so wird hier den unseligen Toten ein augenblicklicher Schrecken und ängstliches Warten auf das Ende aller Dinge eingejagt. Auf der Erde wird man davon nichts inne. Es gehört ins Gebiet der unsichtbaren Dinge. S. Matth. 8, 29. Luc. 4, 34. Jak. 2, 19. Hebr. 9, 27. 10, 27. 31. Wie den Seligen im fünften Siegel ein weisser Rock gegeben wird als Vermehrung ihrer Seligkeit, so mögen auch diese Unseligen in einen tiefern Grad des Jammers versetzt worden sein. — σεισμὸς μέγας. Dieses Erdbeben hat Aehnlichkeit

mit dem, das am Ende der Welt wirklich ergehen wird, Hebr. 12, 26. Offb. 20, 11. Hier ist es nur eine Vorstellung, die den unseligen Toten gemacht wird: dem Johannes und schon Abraham gereichte das Gesicht zur Freude. Joh. 8, 56. Uebrigens war zu Trajans Zeit auch ein wirkliches Erdbeben, das er zu Antiochia erlebte und wodurch er in so grosse Furcht gesetzt wurde, dass er viele Tage hernach unter freiem Himmel blieb. — ὁ ἥλιος κτλ. Dies ist im eigentlichen Verstand zu nehmen.

v. 13. ὡς συκῆ. Durch das Gleichnis vom Feigenbaum wird die Macht dieser Bewegung stattlich ausgedrückt. Jes. 34, 4.

v. 14. ὡς βιβλίον. Wenn die Schrift etwas Grosses mit einem Kleinen vergleicht, so wird die Majestät und Allmacht Gottes, vor der auch das Grosse klein ist, sehr erhöht. Hiob 38, 9. — ἑλισσόμενον· *das man, zusammenwickelt;* da sonst der Himmel sehr ausgebreitet ist. — ὄρος καὶ νῆσος. Was ein Berg zu Land ist, ist eine Insel im Wasser.

v. 15. βασιλεῖς — ἰσχυροί. Solche, die in ihrem zeitlichen Leben Könige und dergl. waren, wie Herodes, Pilatus. Apg. 4, 27. Ps. 2, 2. S. die Beschreibung unseliger Toten Jes. 24, 21. 14, 9. Ez. 32, 7. f. 18. ff. Hiob 3, 13. ff. 26, 5. — ἔκρυψαν. Wo ist nun die Unerschrockenheit derer, die in der Welt so gefürchtet waren?

v. 16. ταῖς πέτραις. Die Felsen auf der Höhe, die schon wankten, werden ersucht, auf die verzweifelten Leute zu fallen. — προσώπου· das gegen die Uebelthäter steht. Ps. 34, 17. Offb. 11, 18. Ps. 2, 5. — ὀργῆς. Schon vorher mussten die Feinde vor seinem Eifer flüchtig werden (Mal. 3, 2. Joh. 2, 15. 18, 6.), wie vielmehr jetzt, Ps. 2, 12.

v. 17. ἡ ἡμέρα ἡ μεγάλη· der so viel Vergeltung mit sich bringt. — αὐτοῦ· des Lämmleins. — τίς· wer von uns, die wir immer die grösste Zahl ausgemacht haben? — σταθῆναι. Jetzt nehmen sich's viele so leicht vor. *Bestehen* werden nur diejenigen, die von dem zukünftigen Zorn errettet sind und in des Lämmleins Gemeinschaft stehen.

CAPUT VII.

v. 1. μετὰ ταῦτα. Auf das sechste Siegel folgt alsbald das siebente, auf das in diesem Kapitel eine Vorbereitung geschieht. — τέσσαρας ἀγγέλους. Dieses sind vier böse Engel, welche beleidigen, Unrecht thun. Sie haben ihr Geschäft unter den vier ersten Trompeten; in den drei letzten haben noch schlimmere Engel ihre unheilvolle Arbeit, der Engel des Abgrunds, die vier am Euphrat gebundenen Engel und der Satan selbst, die erst in Thätigkeit kommen, nachdem die vier ersten Trompeten vorüber sind. Die vier Engel unter den vier ersten Trompeten hätten, so viel an ihnen war, ihre Beleidigung gern alsbald vollzogen, aber sie werden durch die Stimme eines andern Engels aufgehalten, bis die Versiegelung der Knechte Gottes aus Israël geschehen ist. — ἐπὶ τὰς τέσσαρας γωνίας. Das sind die vier Himmelsgegenden: Morgen, Abend, Mittag, Mitternacht. An allen giebt es Knechte Gottes aus Israël. Jes. 43, 5. 49, 12. Auf jene vier Weltgegenden zielen der Reihe nach die Trompeten der vier ersten Engel. — τοὺς τέσσαρας ἀνέμους. Die *Winde* sind nicht dasjenige, womit jene Engel beschädigen. Ihre Beschädigungen bestehen vielmehr in viel Hitzigem, Feurigem, Schädlichem. Venti denotant hoc loco lenimenta malorum imminentium; etenim suppressio eorum *laedit.* Insignis allegoria! Die Plagen hätten durch die Winde können abgekühlt, zerteilt, gemildert werden. Da die Engel die Winde in der Gewalt haben und behalten, so haben die Plagen unter den vier ersten Trompeten ihren ungehinderten Fortgang. — ἐπὶ τῆς γῆς μήτε ἐπὶ κτλ. Damit sind die Weltteile Asien, Europa, Afrika bezeichnet.

v. 2. ἄλλον ἄγγελον· im Unterschied von angelus praeco 5, 2. oder von den vier Engeln, die beschädigen. Es war ein heiliger, aber erschaffener Engel. — ἀναβαίνοντα. Er kommt nicht vom Himmel herab, sondern den Horizont herauf, wie die Sonne in ihrem Aufgang. Die Plagen nehmen ihren Anfang von Morgen, von Asien; daher fängt auch dort die Versiegelung an. In den ersten christlichen Jahrhunderten waren noch viele Juden im Orient, und auf die Juden wartete der grösste Jammer unter Hadrian, wie auch dessen Vorspiel unter Trajan, in Palästina. Daher ἀπὸ ἀνατολῆς. — σφραγῖδα. Die Verwahrung durch dieses Siegel erhält Gottes Knechten das Leben. — ἔκραξε. Dies Schreien zeigt an, dass die vier Engel bereits gern den Anfang mit der Beleidigung gemacht hätten. 1 Mos. 22, 11. — γῆν — θάλασσαν. An diese sollte es zuerst kommen.

v. 3. μὴ ἀδικήσητε. Die Beleidigung währt eine geraume Zeit, und also auch die Versiegelung. Ez. 9, 5. So oft es einen Ausbruch der Beleidigung giebt, so oft werden vorher die Knechte Gottes, die es zu solcher Zeit nötig haben, versiegelt, bis sie sämtlich auf dem Berg Zion in Sicherheit sind. 14, 1. — ἄχρι σφραγίσωμεν. Der eine Engel hat noch Gehilfen an andern Engeln. Hac obsignatione muniuntur servi Dei ex tribubus Israël inde a tempore Johannis adversus calamitates sub septem tubis imminentes. Antea non opus fuerat, ante periculum. Alio tempore majores,

alio tempore posteri eorum obsignantur. Si majores occiderentur, nulli essent posteri. Sub tuba angeli quinti ne ii quidem occiduntur, qui non sunt obsignati: ergo obsignati multo minus occiduntur. — τοὺς δούλους τοῦ θεοῦ. Diese edle Benennung kommt besonders den Heiligen aus Israël zu. 1 Mos. 50, 17. Jes. 61, 6. — ἐπὶ τῶν μετώπων αὐτῶν. An der Stirne ist das Siegel am deutlichsten zu sehen. An den *Stirnen* ist auch noch auf dem Berge Zion der Name des Lämmleins und der Name seines Vaters geschrieben. 14, 1.

v. 4. τὸν ἀριθμόν. Diese Zahl 144000 ist zwar rund, aber darum nicht unrichtig. Die himmlische Matrikel hat eine unvergleichlich grössere Richtigkeit, als man bei menschlichen Händeln eine solche beobachtet. S. 4 Mos. 1 ff. 3, 39. 43. 46. — ἐσφραγισμένων. Ohne diese Verwahrung kämen sie nicht zum seligen Ziel. — υἱῶν Ἰσραήλ. Die Stämme Israëls sind hier eigentlich zu verstehen, und zwar nicht alle, sondern eine gewisse Zahl aus allen. Einen Gegensatz bildet die unzählbare Schar V. 9. aus allen Nationen, Stämmen, Völkern, Sprachen. Etenim multa proprie de Israële pronuntiat hic liber, quae nonnulli per tropum interpretantur. Recte Lampius: Judaeos in Apocalypsi plus, ait, esse quaerendos, quam plerique interpretes invenerint. Doch sind auch die Auserwählten aus den Heiden vor der Beschädigung versichert, und ist zu bedenken, dass von den in der Zeit der Apostel Bekehrten viele dem Fleisch nach auch dem Judenvolk angehörten.

v. 5. δώδεκα χιλιάδες. Ita duodecim millia duodecies accipere debemus, ut in summa non sint 143 aut 145, sed 144 millia. Numeri rotundi saepe praecise valent. Vid. Jer. 52, 30., ubi summa 4600 animarum colligitur ex numeris eodem loco praecedentibus, minime rotundis. Fortasse sunt tot capita sive patres cum sua posteritate. Tribus duodecim per sex paria referuntur. [*Not. crit.*]

v. 6. ss. νεφθαλὶμ, μανασσῆ. „Omittitur Dan, quia jam olim ea tribus ad unam familiam Hussim reciderat, ut ajunt Hebraei, quae ipsa familia bellis interiisse videtur ante Esdrae tempora. Nam in Paralipomenis, ubi posteritas Patriarcharum memoratur, Dan omittitur. Et forte id praedicitur apud Amosum, 8, 14. Ex Danis tribu paucos superfuisse, eosque in Phönicem profugisse, narrat Joh. Antiochenus." Grotius. Non tam omittitur Dan, sed paucitas ejus, sub Manasse latens, cum Naphthali, cujus frater uterinus erat, conjungitur. Denn wenn dieser, nicht der leibliche Bruder Naphthalis mit verstanden würde, wäre Naphthali in dieser ganzen Reihe, wo immer fratres uterini zusammengepaart sind, der einzige, der keinen mit ihm Verbundenen hätte. Dagegen behauptet Levi in dieser Aufzählung wieder seinen Platz, und dem Joseph werden zwei Teile zugeteilt, einer für sich und einer für Manasse.

v. 9. μετὰ ταῦτα εἶδον. Auch dieses Gesicht von der Schar, die durch den Tod in jene Welt seliglich überging, kann man noch in das sechste Siegel einschliessen. — ὄχλος πολύς. Describitur hoc loco ὄχλος *agmen* aliquod beatorum, cui simultaneum est cum obsignatione praecedente et cum subsequentibus tubis, sub quibus plaga non tangit obsignatos. Huc incidit hic ὄχλος, in suo ordine, post beatum e mundo discessum. Postea plura ejusmodi *agmina* memorantur, 14, 1. 15, 2. Varii sunt gradus beatitudinis et valde diversi; sed infimus eorum, comparate loquendo, jam est supra omnem purgationis indigentiam. — Keiner denke: wenn ich nur in den Himmel komme, so will ich zufrieden sein. Ein solcher möchte den Himmel ganz und gar versäumen. Hier steht den Glaubigen eine heilige φιλοτιμία (2 Cor. 5, 9.) zu. — ἀριθμῆσαι. Obgleich grosse Zahlen in der Offenbarung vorkommen, so ist doch diese Schar unzählbar. — ἐκ παντὸς ἔθνους καὶ φυλῶν καὶ λαῶν καὶ γλωσσῶν. Educta est *haec multitudo* ex toto genere humano. Id unum est ἔθνος, inde ab origine sua, Act. 17, 26. Sed progressu temporis, ipso *Adamo* vivente, multiplicatum est, et in *tribus* [Israël] et *populos* et *linguas* discessit. — ἐνώπιον τοῦ θρόνου. Sie haben also ihren Lauf vollendet und können schon für die ganze Rettung danken. — φοίνικες· dienen zur Bezeigung der Freude und Ehre.

v. 10. κράζουσι φωνῇ μεγάλῃ. Ein jeder rief laut, und ihrer war eine unzählbare Menge. — ἡ σωτηρία. Dass sie aus aller Not und Gefahr errettet nun der Seligkeit geniessen, das danken sie lauterlich Gott und dem Lamme. Ps. 3, 9. Spr. 21, 31. Zuerst geht Gott für die Seinigen nur defensive vor, soviel zu ihrer Rettung nötig ist, nach-

her aber auch offensive. Wenn eine Seele von hier aus hinüber und dort eingeführt ist, so ist dies gleichsam der erste Schrei, den sie daselbst thut: das Heil sei Gott und dem Lamme.

v. 11. πάντες οἱ ἄγγελοι· nicht nur eine grosse Menge (5, 11.), sondern alle Engel sind hier beisammen. — ἑστήκεισαν· sie *hatten sich gestellt* rings *um den Thron, die 4 Tiere und die 24 Aeltesten*, zur Aufwartung. — προσεκύνησαν. Zum Zweck der Anbetung fallen sie nieder und zwar auf ihr Angesicht, was nur 11, 16. auch von den 24 Aeltesten vorkommt. Das himmlische Ceremoniell hat seine gewisse Ordnung und Mass.

v. 12. ἀμήν. Damit bekräftigen alle Engel den Lobspruch der weissen Schar; aber sie treiben ihn auch alsobald viel höher. *Amen* ist also auch ein *englisches* Wort. — ἡ εὐλογία — ἡ ἰσχὺς. Da es an dem ist, dass das siebente Siegel eröffnet wird und den 7 Engeln, die vor Gott stehen, 7 Trompeten gegeben werden, das Reich der Welt Gott unterthänig zu machen, so geben alle Engel Gott ein siebenfaches Lob, und zwar so, dass der siebenfache Lobspruch und das Trompeten der 7 Engel einander begleiten und erklären, indem bei der Trompete des ersten Engels der Segen, bei der zweiten die Herrlichkeit u. s. w. waltet. — εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων. Dies zeigt, dass der Lobspruch vornehmlich auf das Zukünftige geht, wie es durch die 7 Trompeten nach und nach evolviert und dargestellt wird.

v. 13. καὶ. Dies hätte auch schon nach V. 10. stehen können. — ἀπεκρίθη. Johannes hatte nicht gefragt, sondern nur die in den weissen Röcken zu kennen gewünscht. Und dies Verlangen beantwortet der Aelteste. Nur hier und 5, 5. wird einer der Aeltesten mit Johannes redend eingeführt.

v. 14. καὶ εἴρηκα αὐτῷ. Johannes gesteht seine Unwissenheit offenherzig, und bittet nun den, den er ehrerbietig *Herr* nennt, und dem er das Wissen zutraut, um guten Bescheid. — οὗτοί εἰσιν — μεγάλης. Es sind dies nicht die Märtyrer, sondern alle, die aus dem ganzen menschlichen Geschlecht von Anbeginn der Welt an die Seligkeit erlangen. Diese lassen sich hier sehen, wie vorher die unseligen Toten. *Sie kommen*, nicht: sie sind gekommen, aus der grossen Drangsal, darunter zu verstehen ist alle Mühe und Drangsal auf Erden, 1 Mos. 5, 29., in Hunger, Durst, Hitze, 1 Mos. 3, 16. ff. Es gehören auch die, so hernach kommen, dazu. Die Menschen wissen es nicht einmal, wie dürftig dieses Leben sei. Sie sind des Elends gewohnt und darin geboren. — ἔπλυναν — καὶ ἐλεύκαναν. Dies bedeutet zwei unterschiedene Dinge: *säubern* und *bleichen*. Das Blut Christi reinigt und schmückt uns auch; rot macht weiss, 1 Mos. 49, 11. Am Blute des Lammes haben auch die Seligen des A. B. ihren Anteil.

v. 15. διὰ τοῦτο· weil sie durch das Blut des Lammes würdiglich ausgestattet sind: denn ohne weissen Rock darf sich niemand sehen lassen. — ἐνώπιον τοῦ θρόνου. Von den Seligen wird nun gesagt, wie sie Gott dienen, und wie sich Gott ihnen gegenüber bezeugt. — λατρεύουσιν· *sie warten ihm* im himmlischen *Tempel*, wo die Bundeslade ist, und die Engel aus- und eingehen, Gottes Befehl auszurichten, *priesterlich auf Tag und Nacht*, wobei wohl Ordnungen und Abwechslungen stattfinden werden. — σκηνώσει ἐπ' αὐτούς· er wird seine Hütte als einen Schirm über ihnen haben. S. 12, 12. 13, 6. 21, 3. Ps. 90, 1. Ez. 37, 27. hebr.

v. 16. οὐ πεινάσουσιν — καῦμα. Hunger und Durst sind die gemeinsten Plagen des irdischen Lebens. Die Sonne kann (16, 8. s.) heiss machen. Dem steht entgegen: *Weide, Wasser, Abwischen der Thränen.* S. Jes. 49, 10. 25, 8.

v. 17. ὅτι· כִּי praecedente non, valet saepe sed. — ἀνὰ μέσον. S. 1 Cor. 6, 5. Hier wird das Lämmlein als Mittler beschrieben. — ἐπὶ ζωῆς πηγὰς ὑδάτων. Prona constructio esset, ἐπὶ πηγὰς ὑδάτων ζωῆς· sed ζωῆς emphaseos causa proponitur (uti σαρκὸς 1 Petr. 3, 21.), et πηγὰς ὑδάτων est quasi unum vocabulum compositum, ut sit: *zu den Lebens-Wasserbrunnen.* Der heil. Geist wird oft unter dem lieblichen Bild eines Wassers beschrieben. Es ist also hier ein schönes Zeugnis der Dreieinigkeit. — ἐξαλείψει — δάκρυον. In diesem Leben giebt es viele und vielerlei *Thränen*, aber in jenem Leben werden sie alle abgewischt sein. 21, 4. Wohl denen, die in deinem Hause wohnen, die loben dich immerdar.

CAPUT VIII.

v. 1. Τὴν ἑβδόμην. Dies ist das allerwichtigste Siegel. — σιγή. *Silentium* opponitur *voci: Voces* in hoc libro quo sunt frequentiores (7, 10. ss.), eo magis notabile est hoc exspectationis venerabundae *silentium*, tubarum *clangorem* praecedens. Das Stillschweigen ist nur ein Mittel und Zubereitung; das Ziel und Ende ist der Ton der Trompeten zu Gottes Preis. S. Ps. 46, 11. — ὡς ἡμιώριον. Dem Johannes

mag es wohl im Gesicht als eine gewöhnliche halbe Stunde vorgekommen sein; aber hernach in dem Himmel selbst mag es bei der Erfüllung eine prophetische halbe Stunde gewesen sein. Das ist nach der apokalyptischen Rechnung, wo $666\,^2/_3$ gemeine Jahre $= 3\,^1/_2$ prophetischen Jahren, und $190\,^{10}/_{21}$ gemeine Jahre $= 1$ prophetisches Jahr sind, eine Stunde $= 8$ gemeine Tage, $^1/_2$ Stunde $= 4$ gemeine Tage. Der Stille geht vorher der siebenfache Lobspruch aller Engel, und hernach lassen sich alsbald die 7 vor Gott stehenden Engel mit ihren Trompeten hören.

v. 2. καὶ εἶδον. In das siebente Siegel gehören die 7 Trompeten, wie in die siebente Trompete die 7 Schalen. Die Siegel fassen alle Kreaturen in sich, wie sie dem Lämmlein unterthänig sind.

Per has tubas regnum mundi conquassatur, donec id sub tuba angeli septimi, post gravissimas remoras, ad Dominum et ad Christum ejus redigitur. Die Kreaturen in dem siebenten Siegel, die dem Lämmlein unterthänig sind, sind die Engel mit und unter den Trompeten, durch welche die Welt ungesäumt angegriffen und nach und nach wieder an Gott und seinen Gesalbten gebracht wird. Die Trompeten nehmen einen weiten Umweg durch viele Zeitläufte, die unter den drei letzten, die besonders zusammengehören, eine namhafte und deutlich ausgedrückte Länge haben. — ἑπτὰ ἀγγέλους. Das sind sieben heilige und dabei sehr vornehme Engel, die einen grossen Vorzug geniessen als Engel, die vor Gott stehen. Gabriel war Luk. 1, 19. auch einer derselben. Schon die alten Hebräer hatten einige Erkenntnis von ihnen. Tob. 12, 15. Nachher kommen 7 Engel mit den Schalen. Die Weissagung sieht mehr auf die Engel als auf die Schalen und Trompeten. Dieser Engeldienst ist das dem siebenten Siegel Eigentümliche. — ἑπτὰ σάλπιγγες. Die Trompeten werden im gemeinen Leben benützt, um etwas öffentlich kund zu machen, da sie weit und breit gehört werden. Besonders hatte Israël die Trompeten nicht allein beim Gottesdienst, sondern auch bei Kriegsoperationen, damit sie die Kraft des Herrn nach, ja auch bei und vor wirklicher Erfahrung derselben öffentlich preiseten, zum Schrecken und Niederlage der Feinde, zum Schutz und Sieg seines Volks, zur Erhöhung und Ausbreitung seines göttlichen Lobes. Jos. 6, 4. 2 Chron. 13, 14. f. 3 Mos. 25, 9. 4 Mos. 10, 2. Hiob 39, 24. f. Amos, 3, 6. 1 Cor. 14, 8. So kündigen auch hier die 7 Engel durch die ihnen gegebenen Trompeten diejenigen grossen Thaten Gottes an, wodurch die Weltmächte nach und nach heruntergesetzt werden, bis das Königreich Gott und seinem Gesalbten anheimfällt. Sie erstrecken sich von Johannis Zeit bis ans Ende der Welt. Bei den 4 ersten Trompeten ist nur der Ort, ohne Zeit, bei den 3 letzten Ort und Zeit bezeichnet. Durch das *Geben* der Trompeten wird den sieben Engeln eine grosse Gewalt verliehen: cf. 9, 14.: *löse auf!*

v. 3. καὶ. Den 7 Engeln werden V. 2. 7 Trompeten gegeben, und V. 6. rüsten sie sich, zu trompeten. Zwischenhinein wird das Räuchern des Engels und die Gebete aller Heiligen gemeldet. Dies zeigt an, dass die Gebete der Heiligen und die Trompeten der Engel zugleich ergehen, und sich mit ihrer Wirkung durch alle sieben Trompeten erstrecken. — ἄλλος ἄγγελος. Dieses ist auch ein erschaffener Engel, der ein anderes Geschäft hat, als die sieben Engel; er verrichtet da auch einen Dienst. Für den Sohn Gottes oder den heil. Geist wird das Wort ἄγγελος in der Offenbarung nicht gebraucht. — ἐστάθη ἐπὶ τοῦ θυσιαστηρίου· *er trat an den Brandopferaltar.* — ἔχων λιβανωτὸν. Das war ein Zeichen und Werkzeug der Funktion, die dieser Engel hatte. — θυμιάματα. Das Räuchwerk bedeutet das Gebet, und also hier das englische Verlangen und Anhalten um die Vollendung der heil. Ratschlüsse Gottes. S. Sach. 1, 12. Es ist viel Räuchwerk, da aller guten Engel Verlangen zusammenkommt und von diesem Engel angebracht wird. — ἵνα δώσει — θρόνου. Es wird hier eine englische, nicht priesterliche Funktion beschrieben. Der Engel legt das Räuchwerk auf den goldenen Räuchaltar unter, mit, bei den Gebeten aller Heiligen; also zu gleicher Zeit mit ihren Gebeten geschieht das englische Räuchern. Beides geht auf die Zukunft des Reiches Gottes. Die Engel sind Mitknechte der Heiligen, nicht aber ihre Mittler; wie auch alle Kreatur Röm. 8, 22. in ihrer Weise die Ausführung der göttlichen Ratschlüsse begehrt. Es sind die Gebete der Heiligen auf Erden und im Himmel gemeint. — De angelo, sanctorum preces Deo offerente, Hebraei in Elle Shemoth rabba sect. 21. loquuntur in hunc modum: „Cum Israëlitae precantur, non inveniuntur omnes simul precari, sed unaquaeque synagoga seorsum precatur, primum haec synagoga, deinde alia; et cum omnes synagogae omnes preces suas consummaverint, Angelus, qui precibus praeficitur, portat omnes preces, quas precati sunt in omnibus synagogis, et facit eas coronas et imponit eas capiti Dei S. B., sicut dictum est Ps. 65, 2.: *omnis caro veniet corona tua.*“ Itaque Hebraei dicunt: esse angelum, qui praesit precibus coetuum suorum; Apocalypsis tantummodo dicit, esse angelum,

qui suffitum faciat, dum sancti orant. ταῖς προσευχαῖς v. 3. 4. est casus sextus, concomitantiam denotans, uti Rom. 11, 11. 30. 31. Suffitus angeli et precationes Sanctorum in terra sunt simul. Sed sanctorum precationes acceptae sunt Deo per Jesum Christum, non per angelum. — ἐπὶ τὸ. Scita casuum varietas: Angelus stetit ἐπὶ τοῦ θυσιαστηρίου, *juxta altare*, et dedit thymiamata ἐπὶ τὸ θυσιαστήριον, *super altare*.

v. 4. ὁ καπνὸς. Der Rauch und die Gebete sind zu gleicher Zeit aufgestiegen. Beides ist beisammen, beides wird erhört. — ἐκ χειρὸς. Die Gebete der Heiligen stiegen nicht durch die Hand des Engels auf, sondern *aus* der Hand.

v. 5. ἐκ τοῦ πυρὸς τοῦ θυσιαστηρίου· zur Rache über die böse Welt. — καὶ ἐγένοντο — σεισμός. Das Gebet hat seine mächtige Wirkung, zumal, wenn viele Gebete, und wie hier, aller Heiligen Gebete zusammenkommen. Wie sollte Gott sich ihnen nicht gleichsam gefangen geben, vornehmlich in Sachen, die er vorher beschlossen und gewissermassen eben auf das Gebet der Heiligen ausgesetzt hat.

v. 6. ἡτοίμασαν· damit jeder, wenn die Ordnung an ihn käme, sich alsobald hören lassen möge. Sie bleiben aber, auch wenn sie wirklich blasen, vor Gott stehen.

v. 7. καὶ ὁ πρῶτος (scil. ἄγγελος)· das *Trompeten* der Engel beginnt alsbald. Die Trompeten treffen die Welt selbst, noch nicht das Tier, mit der es erst die Zornschalen zu thun haben. Sie zeigen den Schaden an, den so viele Feinde unter göttlicher Verhängnis thun. Ihre ungezwungene Deutung finden sie in der vergangenen Geschichte. Jeder Engel treibt es solange fort, bis alles, was seine Trompete mit sich führt, vollzogen ist. Die vier ersten gehen auf grosse Revolutionen und füllen den Raum aus von Johannis Zeit bis zum Anfang des ersten Weh. — καὶ ἐγένετο — κατεκάη. Der Schauplatz dieser Trompete ist die Erde, oder Asien, besonders Palästina. Sie fängt da an, wo das vierte Siegel aufhört, und enthält solches, was unter Trajans und Hadrians Regierung besonders unter den Juden vorging. Es sind die Kriege der Römer gegen die Juden, um ihre verschiedenen Empörungen, zuletzt unter dem falschen Messias Barkochba, zu dämpfen, wobei Palästina in den Jahren 114—135 fast ganz verwüstet ward, und nach den Klagen der Juden so viel umkamen, als aus Egypten gezogen sind. Auch die Römer kostete es viel Blut. — χάλαζα, πῦρ, αἵματι. *Hagel* ist ein plötzlicher, schädlicher Ein- und Ueberfall. *Feuer* bedeutet Zwietracht erhitzter Gemüter und daraus entstehende Verwüstung; *Blut* bedeutet Krieg und Blutvergiessen. Der *dritte Teil* bezeichnet einen beträchtlichen Teil. Die *Bäume* bezeichnen den vornehmsten Teil unter den Juden, das *grüne Gras* die gemeine jüdische Mannschaft. Bei den Juden fängt es an, dass die Macht der Welt, die dem Reiche Gottes widerstrebt, nach und nach entkräftet wird. Unter den folgenden drei Trompeten kommt es der Reihe nach an das römische Heidentum, an die verdorbene Christenheit, an den römischen Staat selbst.

v. 8. ὡς ὄρος. Moles gentium barbararum innuitur, de quarum migratione et irruptione, cum maximis detrimentis conjuncta, a Seculo III tam plena est historia, ut non opus sit scriptores allegari. — πυρὶ. Das *Feuer* bedeutet den von den Römern gereizten Grimm dieser heidnischen Völker. Durch sie wurde der dritte Teil des Meeres Blut, d. h. eine grosse Menge Menschenbluts vergossen, wobei allerlei Arten von Menschen, in hohen und niedern Ständen (Fische) umkamen, und manche Staaten und Republiken (Schiffe) verderbt wurden. — εἰς τὴν θάλασσαν. Das *Meer* weist auf Europa, vor allem auf das römische Gebiet.

v. 10. f. καὶ ἔπεσεν — ἐπικράνθησαν. Der Schauplatz der dritten Trompete ist zu suchen bei den *Wasserströmen* und *Wasserbrunnen*, d. h. in Afrika, besonders in Aegypten. Arianas et Vandalicas calamitates hic notari, series rerum, temporum et locorum probat. Dass der Stern Arius sei, ist schon die Ansicht vieler alter Erklärer, wie Coccejus, Vitringa, Sebastian Meyer. Der Stern bedeutet einen Lehrer der Kirche. Derselbe fiel vom Kirchenhimmel, und besonders war es Nordafrika und Aegypten, wo seine Lehre um sich griff und gleich einer *Lampe* brannte. — καὶ τὸ ὄνομα τοῦ ἀστέρος λέγεται ἄψινθος. Arianismus amaritudinis plenus. Theodoritus lib. II. H. E. c. 14 de Arianis sub Georgio Cappadoce episcopos pellentibus: οὕτω πικρῶς ἤλασαν αὐτοὺς κτλ. Victor. lib. I. de Persec. Vandalica Augustinum in obsidione Hipponis ita miseratur: „Dulcedo suavitatis in amaritudinem absynthii versa est.“ Das Wort ἄψινθος wird hier als Eigenname gebraucht. Bei Arius war eine grosse *Erbitterung*, weil er wegen des gehofften Bistums in Alexandria durchgefallen war, und über seiner Lehre hat es eine weit um sich greifende Erbitterung gegeben, da sie der Anlass wurde, dass der Vandalenkönig Geiserich nach Afrika gerufen ward, unter dessen Herrschaft die Leute, besonders die Rechtglaubigen, viel Drangsal

und Verfolgung erlitten. Viele wurden von der Bitterkeit des Arianismus angesteckt; und viele, die nicht arianisch waren, kamen um. Die *bittern* Wasser wirkten also schädlich und tödlich.

v. 12. ἐπλήγη. Id factum est seculo quinto, Italia, et Roma, sede imperii, per externas nationes occupata et obscurata. Besonders Goten, Hunnen, Vandalen. — πληγὴ eine *Plage*, ein *Schlag* oder *Streich*. Bei den Hebräern heisst eine Sonnen- und Mondsfinsternis ein Schlagen. — τὸ τρίτον τοῦ ἡλίου — ἀστέρων. Es sind darunter die Menschen verstanden, die unter dem Licht der *Sonne*, des *Mondes*, der *Sterne* leben, aber bei damaliger finsterer Zeit so mitgenommen wurden, dass sie solchen Lichts vor Herzeleid nicht mehr froh waren oder gar umkamen, und also diese Gestirne ihrethalben vergeblich leuchteten. Ez. 32, 8. *Sonne*, *Mond* und *Sterne* bezeichnen den ganzen Weltkreis. Von ihm ward der dritte Teil betroffen. Es mag der dritte Teil der vorigen Einwohner gewesen sein, an dessen Statt die fremden Völker kamen. — καὶ ἡ ἡμέρα — ὁμοίως. Es ist gemeint der dritte Teil von dem Grade des Glanzes, den der Tag oder die Nacht völliger oder geringer hat. S. Jes. 30, 26. Dieser dritte Teil entzog sich denen, die in diesen betrübten Zeiten entweder umkamen oder so bekümmert waren, dass sie Tag und Nacht das Licht der Gestirne nicht mit Wonne ansehen konnten.

v. 13. καὶ εἶδον καὶ ἤκουσα. Johannes *sah* den Flug und *hörte* die Stimme. — ἀετοῦ. Dieses ist die richtige Lesart; nicht ἀγγέλου (Gn.). Dieser Adler fliegt zwischen der Trompete des vierten und fünften Engels, da jene um das Jahr 400, diese um das Jahr 510 angeht. Es ist dies eine Hindeutung darauf, dass gerade in dieser Zwischenzeit die Betrachtung der Weissagung des Buches der Offenbarung und der in ihr geweissagten schrecklichen Dinge mehr stattfand, als vor- und nachher. Der Adler musste sich in der Erfüllung zu seiner Zeit wirklich einfinden. — ἐν μεσουρανήματι· bedeutet den Stand der Sonne mitten am Himmel, die Mittagslinie. Die drei Weh durchstreichen die Erde von Persien an bis nach Italien und noch weiter gegen Abend. Dieser grosse Strich war einst durch die Apostel mit dem Evangelium erfüllt, und in der Mitte desselben findet sich Patmos, da Johannes diesen Adler sah. — οὐαὶ, οὐαὶ, οὐαί. Circa finem seculi V non defuere praesagia futurarum calamitatum. Primo vae gravius est secundum, secundo tertium. — τοῖς — γῆς. Alle diejenigen, die nicht wirkliche Genossen des Himmelreichs sind, werden getroffen, damit sie, da sie sich nicht ergeben, in ihrer widrigen Macht gedämpft und gebrochen werden. Die Botschaft bezieht sich besonders auf diejenigen Weltgegenden, wo das dritte Weh ergeht; denn da findet sich der Ausdruck *die auf Erden wohnen* öfter wieder. — ἐκ τῶν λοιπῶν φωνῶν. Die Trompeten der drei letzten Engel mit ihrem viel grösseren Jammer, der noch überstanden werden muss, ehe unter der letzten Trompete das Reich Gottes hervorbricht, werden ausdrücklich vorher angezeigt, dass man wisse, dass, obgleich schon unter den 4 ersten Trompeten viel Jammer über die Erde gegangen sei, ein noch viel grösserer bevorstehe. Dies eben ist das Geschäft des Adlers; und zur Zeit, da der Adler so gerufen, regten sich nach den geschichtlichen Nachrichten die Vorspiele der drei Weh bereits und liessen nicht nach, bis jedes Weh selbst mit voller Macht erfolgte. S. Weismann, H. E. Sec. 5, § 21 f.

CAPUT IX.

v. 1. Ἀστέρα. Dieser *Stern* ist ein heiliger Engel. — πεπτωκότα. Johannes sah diesen *Stern*, wie er schon *gefallen war*. Er *fiel vom Himmel* (im Gegensatz der Erde, die den Abgrund in sich und unter sich hat, mit Geschwindigkeit und Freiwilligkeit, ohne stürzenden Zwang, zu der ihm aufgetragenen Verrichtung. — ἐδόθη. Diesem heil. Engel wird erst nach seinem Herabfallen gegeben der *Schlüssel zum Abgrund*. — τοῦ φρέατος τῆς ἀβύσσου. Der Abgrund ist in der ganzen Natur das Unterste, eine erschreckliche Tiefe, ein entsetzliches Gefängnis. 8, 31. Dieser Abgrund hat eine Oeffnung, φρέαρ, ein *Mundloch*, quasi orificium [Gn.]. Wie eine Quelle oben durch Menschenhände mit Stein und Holz eingefasst ist, so hat der Abgrund oben einen Brunnen, da er sich öffnet. Die Juden gedenken in ihren Schriften eines höllischen Abgrundloches, welches eröffnet werde, wenn die Gottlosen in der Welt überhand nehmen.

v. 2. ἤνοιξε. Zunächst wird der *Brunnen* geöffnet, noch nicht der *Abgrund* selbst. — καπνὸς. Wo *Rauch* ist, da ist Feuer. Der *Rauch* ist die verdüsterte Lehre der Heiden in Persien, und ihr falscher Eifer um ihr Heidentum, als derselbe in einem ungewöhnlichen Paroxysmus ausbrach. — καμίνου μεγάλης. Da treibt ein dichter Klumpen den andern; die zerteilen sich weit und breit und durchdringen einander wieder, dass die Dunkelheit immer grösser wird. — καὶ ἐσκοτίσθη ὁ ἥλιος καὶ ὁ ἀήρ, *et obscuratus est sol et aër*. Est Ἓν διὰ δυοῖν, uti 1, 14. *caput et capilli*, 19, 16. *vestis et femur:* Aër, quatenus per solem illuminatur, sol, quatenus lumen suum per

aëra ad homines transmittit, obscurabatur. Hinc ἐσκοτίσθη dicitur, non ἐσκοτίσθησαν. Quare non seorsum hîc quaeri opus est, quid sit sol, quid ejus obscuratio. Notantur tenebrae, Judaeis in Perside obortae. Der *Rauch* bewirkte, dass es für die Juden bei den Persern, welche die *Sonne* anbeten, um und um *finster* aussah.

v. 3. ἐκ τοῦ καπνοῦ. Der aus dem Abgrund aufgestiegene *Rauch* hat die *Heuschrecken* hervorgebracht; sie kamen nicht aus dem Abgrundsbrunnen. — ἀκρίδες. *Heuschrecken* sind ein bekanntes Bild zahlreicher feindlicher, schädlicher Völker, und bedeuten hier die Perser, die vom Jahre 483—540 den Juden grosse Drangsal anthaten. Sie schlossen ihre Akademien, die sehr im Flor standen, und unterdrückten dadurch entstandene Empörungen der Juden so grausam, dass diese beinahe aufgerieben wurden. — οἱ σκορπίοι τῆς γῆς. *Erdskorpionen* im Gegensatz gegen die Meer- und Luftskorpionen.

v. 4. ἐῤῥέθη κτλ. Das Böse wird immer eingeschränkt. — χόρτον, χλωρὸν, δένδρον· bezeichnet in verblümter Weise die Versiegelten niederen, mittleren und höheren Standes. — οὐκ ἔχουσι τὴν σφραγῖδα. Darunter sind die Juden gemeint, die in den Jahren 499—505 den Talmud vollendet und versiegelt haben, wodurch sie sich in ihrem Unglauben so versteiften und vertieften, dass sie sich des göttlichen Siegels unfähig machten.

v. 5. μὴ ἀποκτείνωσιν. Es wurden auch einige wenige von den Persern getötet; das war aber kein Vergleich gegen so viele damals ohne Tod Geplagte, und gegen das spätere Töten der Sarazenen.

v. 5. 10. βασανισθῶσι ἀδικῆσαι. Dupliciter una res exprimitur, passive et active; ἀδικοῦσι *laedunt* locustae: βασανίζονται *cruciantur* homines. Sic *occidere* et *occidi* v. 15. 18., *alentes habere* et *ali* 12, 6. 14.

v. 6. ζητήσουσιν — τὸν θάνατον. Da sie des Talmud, an dem sie über hundert Jahre zusammengetragen hatten, jetzt erst nicht geniessen konnten, konnten die Juden nach ihrer sonderlichen Gemütsart ihres Lebens nicht froh werden.

v. 7. τὰ ὁμοιώματα. Die ganze Beschreibung reimt sich auf ein Volk, das weder ganz zivilisiert, noch ganz wild war, wie damals die Perser. — ἵπποις. Die Perser hatten eine erhebliche Reiterei, wie auch die ähnlich beschriebenen Sarazenen, V. 17. — ὡς στέφανοι· persische Bünde. — ὡς πρόσωπα ἀνθρώπων· freundlich und höflich.

v. 8. ὡς τρίχας γυναικῶν, *ut capillos mulierum:* i. e. capillos promissos. Sic Arabes apud Plinium; sic quondam etiam Persae. Aeschylus apud Athenaeum l. 14. f. 627: βαθυχαιτήεις μῆδος. Persae κομῆται dicti ab oraculo Delphico. Herodotus l. 6. f. 176. Vid. omnino Thom. Hyde Hist. relig. vet. Pers. pag. 369. *Ursus* villosus Persarum regnum Dan. 7, 5. — ὀδόντες — λεόντων· womit sie zerrissen, was sie feindlich anfielen.

v. 9. θώρακας· ein vornehmes Stück der Kriegsrüstung. V. 17. — πτερύγων· womit sie sich geschwind von einem Ort in den andern erheben mittelst der *Pferde* und *Wagen*. Die Wagen sind es, die durch ihren Lauf das Geräusch verursachen.

v. 10. In diesem Vers wird nun dasjenige gemeldet, womit die *Heuschrecken* die ihnen zur Beleidigung übergebenen Menschen plagen, nämlich mit ihren den Skorpionen gleichen Schwänzen. — μῆνας πέντε. *Quinque menses* prophetici sunt anni communes 79 pleni, ab A. 510 ad 589. Diese Verfolgung kann uns ein unbedeutendes Ereignis scheinen; aber, was uns gering scheint, kann in der Connexion der göttlichen Offenbarung schwer wiegen. Ohne diese Verfolgung würden die Juden, menschlicher Weise zu reden, sich dem Reich Christi zum Trotz wieder emporgeschwungen haben.

v. 11. βασιλέα. Sonst haben die Heuschrecken keinen *König;* aber diese haben einen solchen. — τὸν ἄγγελον τῆς ἀβύσσου. Es ist ein gewisser besonderer *Engel des Abgrunds*, nicht der Satan selbst, dessen Name in der hebräischen Sprache *Abaddon*, in der griechischen *Apollyon* heisst, welches beides *Verderber* bezeichnet. Hebraica et graeca hujus angeli nomenclatura Judaeos Graecosque a locustis vexatos innui, agnoscunt Patricius Forbesius et Jac. Durham. Die Heuschrecken haben also etwas von der Art dieses Engels an sich. — Wenn auf der Welt so viel Unheil entsteht, so mag man billig erachten, dass die Gewaltigen der Finsternis dabei nicht müssig seien. Grosse Macht Jesu, der so viele Gewaltige im Reiche der Finsternis bändigt, sie loslässt, und ihnen hernach wieder ein Ziel setzt!

v. 12. ἡ οὐαὶ ἡ μία. *Vae una*, id est prima. — ἀπῆλθεν. Erst nach dem Hingang des ersten Weh folgt das zweite. Die persische Macht wurde durch die Sarazenen, welche im zweiten Weh vorkommen, gebrochen.

v. 13. καὶ, *et.* Vae secundum est Saracenicum. — ἐκ τῶν τεσσάρων κεράτων· *cornua* habuit altare suffitus; *quattuor cornua* habuisse non legitur apud

Mosen. Die *Hörner* weisen auf die göttliche Rache, welche über die Sünden, deren V. 20. 21. gedacht wird, entbrannt ist. — ἐνώπιον κτλ., *coram etc.*: ubi liturgia coelestis peragitur.

v. 14. τῷ ἕκτῳ ἀγγέλῳ. Die *Stimme* wandte sich an den *sechsten Engel, der die Trompete hatte*, der also zwischen dem fünften und siebenten Engel diese Aufwartung in seiner Ordnung, und zu seiner Zeit an diesem Ort sein heiliges Geschäft hatte. — τέσσαρας ἀγγέλους. Dieses sind eigentliche (und zwar böse) *Engel*, unsichtbare Kräfte. — δεδεμένους. Wie lange sie da *gebunden* waren, wird nicht gesagt; s. 20, 2., wo der Satan nach dem dritten Weh tausend Jahre gebunden wird. — εὐφράτῃ. Dieser *Strom*, die Grenze des gelobten Landes und später des römischen Reiches gegen Morgen, ist eigentlich, und nicht verblümt zu nehmen.

v. 15. ἐλύθησαν· sie wurden *losgemacht*, um die Kriegsleute von überall her zu sammeln und herbeizuführen. 16, 14. 20, 8. — ἡτοιμασμένοι. Sie hatten ebenso eine grosse Kraft, wie eine heftige Begierde, Schaden zu thun. — εἰς τὴν ὥραν — ἐνιαυτόν. Damit wird ein gewisser, bestimmter (τὴν), aneinanderhängender Zeitlauf angedeutet, wie auf die *Stunde* der *Tag*, auf den Tag der *Monat*, auf den Monat das *Jahr* unmittelbar folgt und keine von diesen Zeiten neben der andern läuft. Periodus est propemodum 207 annorum, si videtur ab A. 629 ad A. 836, an ab A. 634 ad A. 840, id est ab extremo Abubeker tempore ad obitum Mutasimi. — τὸ τρίτον τῶν ἀνθρώπων. Es waren besonders Heiden und sogenannte Christen, weniger Juden, und machten zusammen *ein drittes Teil* der Menschen aus.

v. 16. ἀριθμὸς — αὐτῶν. So gross die Zahl ist, nämlich eine myrias duplicata (Gn.), auf das wenigste 400 Millionen, so ist sie doch nicht als unbestimmte Zahlangabe zu nehmen, da es ausdrücklich heisst, Johannes habe die Zahl gehört, und ist zu bedenken, dass sie sich auf diesen ganzen Zeitraum von 207 Jahren verteilt. S. 20, 8. Die sarazenische Macht bestand hauptsächlich aus Reiterei.

v. 17. οὕτως· *also*, wie folgt. — ἵππους. *Pferde* sind hier eigentlicher zu verstehen, als bei den Heuschrecken, es wird der Reiter besonders gedacht. Propria et tropica versu hoc et seq. sunt contemperata. — θώρακας — θειώδεις. Die Farbe der *Panzer* entsprach dem, was aus ihrem Munde ging, dem *Feuer* das *feurig*, dem *Schwefel* das *schwefelicht*, dem *Rauche* das ὑακίνθινος = *dunkelblau*, *eisenfarbig*, *ferrugineus* (Gnom.). Vergilius ‚ferrugineos' *hyacinthos* dicit. Es war das wohl die bei den Sarazenen übliche Farbe der Panzer. Da ist keine weisse, heitere, friedsame Farbe dazwischen. — λεόντων· grausam und erschrecklich. Einige Kalifen hatten den Beinamen „Löwe Gottes." — ἐκ τῶν στομάτων — θεῖον. Dies ist die alles verzehrende, verblendende und erstickende Wut und Grausamkeit dieser Reiterei, und hat von ferne das Ansehen, als ob es aus den Mäulern der Pferde ginge. Es sind drei Plagen und doch unzertrennlich.

v. 18. τὸ τρίτον τῶν ἀνθρώπων. Der einzige Kalife Omar soll in $10\frac{1}{2}$ Jahren 36000 Städte und Schlösser eingenommen und 4000 den Persern, Christen und Heiden gehörige Tempel zerstört haben.

v. 19. ἐν τῷ στόματι· vornen. — ἐν ταῖς οὐραῖς. Sie mögen einen grimmigen Angriff thun, oder den Rücken kehren und weichen, so thun sie Schaden. — αἱ γὰρ οὐραὶ — κεφαλάς. Die Schwänze dieser Pferde sind Schlangen gleich und haben Köpfe. Eine Art Schlangen, amphisbaena genannt, hat nach Plin. lib. VIII, l. 23. einen kurzen Schwanz, der einem Kopf ähnlich ist, dessen sich das Tier auch zum Kriechen und Gift zu ergiessen bedient, als ob es zwei Köpfe hätte. Caput in cauda amphisbaenae qualecunque est, hanc apocalypticam figuram illustrat.

v. 20. οἱ λοιποί· nämlich zwei Dritteil an denjenigen Orten, wo die Reiterei ihr Töten ausgeführt hat. Da die Sarazenen besonders diejenigen Länder eroberten, die zu der Apostel Zeit das Evangelium hatten, so sind es besonders Christen; doch sind auch Heiden und Juden nicht ganz ausgeschlossen. — ἔργων. Die hier aufgeführten Sünden, von denen sich die Menschen auch durch die Plagen des zweiten Wehe nicht abbringen liessen, obgleich dieses Ablassen der Zweck dieser Plagen war, beziehen sich hauptsächlich auf den Bilderdienst. Cultus imaginum A. 842 in oriente solenniter stabilitus est. Hinter ihm und dem Heiligendienst versteckte sich viel Dämonendienst und Abgötterei, und damit waren in jenem ‚seculum iconoclasticum' besonders zu Constantinopel die weiter angeführten Laster verbunden, unter denen die φαρμακεῖαι heimliche Vergiftungen bedeuten. Die πορνεία wird allein in der Einzahl angeführt: Alia scelera ab hominibus per intervalla patrantur; una perpetua πορνεία est apud eos, qui munditie cordis carent.

CAPUT X.

v. 1. Καὶ, *et*. A cap. 10, 1. ad cap. 11, 13. insignis est locus, quo amplissima septimi angeli tuba praelibatur. Dum enim draco etiamnum in *coelo* est, et ex *mari terra*que bestia septiceps et bestia biceps ascensurae sunt, neque calamitatum ullus in mundo finis apparet: *angelus*, quem creatum angelum esse Cluverus T. III. f. 4. agnoscit, *coelo* dextram manum, *mari* pedem dextrum, *terrae* sinistrum immittit, ostendens et jurato confirmans, omnes tamen hosce hostes [quomodocunque saeviant, draconem nimirum coelo, mari terraque bestiam, *V. g.*] *intra chronum* amotos fore. [Dei videlicet, Creatoris (v. 6.) sunt manentque coelum, terra et mare. *V. g.*]. Habet hic locus duas partes parallelas: cap. 10, 1—7. et v. 8.—11, 13. Unde etiam duae periodi, *Nonchronus*, et *multitudo regum*, parallelae sunt, 10, 6. 11. Ambae periodi incipiunt ante exitum vae secundi, 11, 14.: sed, ubi semel inceperunt, continuo cursu in ipsam angeli septimi tubam longe porriguntur, usque ad magnam illam metam, de qua 12, 14. Ideo ob concatenatum nexum cum iis rebus, quae ortum bestiae ex mari praecedunt, complura hîc, non turbato libri ordine, repraesentantur, quae tamen multo inferius recurrunt. Sic *consummatio indignationis Dei*, 15, 1., praecedit laetam *mysterii Dei consummationem*, 10, 7.: et haec consummatio ut futura notatur etiam in 17, 17. Ascensus bestiae ex *abysso*, 11, 7., futurus est etiamnum in 17, 8. *Terrae motus* ille, quo urbs magna in *tres* partes scinditur, 16, 19., praecedit *terrae motum* hunc, quo pars ejusdem urbis *decima* cadit, et reliqui convertuntur, 11, 13. Firma est haec et valde necessaria observatio, cujus ope magni multique errores, passim obvii, effugiuntur. — ἄλλον ἄγγελον. Dies ist ein erschaffner Engel; daher er nicht bei sich selbst schwört. — καταβαίνοντα. Dieser Engel steigt herab und hinauf, fliegt nicht; wir dürfen also den Engeln nur dann Flügel zuschreiben, wenn die Schrift derselben gedenkt. — νεφέλην. Die *Wolke* zeigt die Klarheit des Engels nicht nur an, sondern bedeckt sie zugleich. — ἶρις· das liebliche Zeichen göttlicher Gnade. — ὡς ὁ ἥλιος. S. Matth. 13, 43. von den Gerechten; bei Jesu lautet es 1, 16. noch prächtiger. — ὡς στύλοι πυρὸς. Apud LXX dicitur στύλος πυρὸς columna, qua Israëlitae ducebantur noctu in deserto. Pedes hujus angeli, *columnis* similes, erant paralleli in stando; et rotundi, rotunditate aequali, ad plantam usque. Cf. Ez. 1, 7.

v. 2. ἐν τῇ χειρὶ· in der linken Hand, da der Engel mit der rechten schwur. S. Ps. 91, 7. Richt. 5, 26. — βιβλαρίδιον. Dieses Büchlein, das im Gegensatz zu der grossen Statur des Engels klein erscheint, fasst in sich den Rest jenes versiegelten Buches 5, 1. ff., war also in demselben mit enthalten und mit versiegelt. — ἠνεῳγμένον· es ist *eröffnet*, denn sein Inhalt wird bald hinlänglich angezeigt; es enthält das vollendete Geheimnis (V. 7.) und zeigt in der Nähe zwar kümmerliche, hernach aber lauter fröhliche und herrliche Dinge an. Die ganze Offenbarung wird von jetzt an in den Sachen klarer, in den Redensarten eigentlicher als bisher. — δεξιὸν, εὐώνυμον. Zwischen beiden Füssen ist kein Unterschied der Ehre oder Stärke. — θαλάσσης, γῆς. Das *Meer* bedeutet Europa, aus dem das erste, die *Erde* Asien, aus dem das andere Tier aufsteigt. Dies sind die zwei vornehmsten Schauplätze der grossen Dinge.

v. 3. ἔκραξε. Der Inhalt dieses Schreiens ist der V. 6. angeführte Schwur; zugleich lassen sich die sieben Donner hören. — μυκᾶται· ὠρύεσθαι dicit vocem animalis fame vel ira affecti: μυκᾶσθαι, vocem naturalem. Utrumque etiam leoni tribuitur. — ἐλάλησαν· in deutlichen, vernehmlichen, wahrscheinlich hebräischen Worten. — ἑπτὰ βρονταὶ· die *sieben Donner* sind sieben treffliche himmlische Kräfte, deren jede für sich ihr Wesen von dem grossen Schöpfer hat, und den Herrn auf das höchste, mächtigste und durchdringendste lobt; jeder Donner hat seine besondere Stimme.

v. 4. ἔμελλον γράφειν. Johannes hätte diese Dinge *schreiben* können, und wollte es thun, wie er überhaupt den Befehl hatte zu *schreiben*, musste aber hier eine Ausnahme machen. — φωνὴν· dieselbe *Stimme*, die sonst zu schreiben befiehlt, verbietet es hier; ohne Zweifel die Stimme Jesu. — σφράγισον. Hier wurde also dem Johannes auch etwas geheimes anvertraut; sonst durfte er nichts ungeschrieben lassen. Es waren, wie 2 Cor.

12, 4., unaussprechliche Worte, die kein Mensch reden darf; aus der Analogie mit 5, 12. 7, 12. 14, 2. f. 19, 6. zu schliessen, sind es ohne Zweifel auch sieben Lobstimmen gewesen.

v. 5. καὶ ὁ ἄγγελος. Dieser *Engel* redet hier von Gottes wegen, und beruft sich auf das Wort der alten Propheten, während 11, 3. Christus von sich aus redet mit Berufung auf die zwei Zeugen in künftiger Zeit. — εἰς τὸν οὐρανόν. Der Engel steht auf dem *Meer*, aus dem das erste Tier aufsteigt, auf der *Erde*, aus der das andere kommt, und hebt seine Hand gegen den *Himmel*, wo der Drache noch eine Weile sich behauptet, und thut nun von des ewigen Gottes und allmächtigen Schöpfers wegen eine hochfeierliche Protestation wider jene drei Feinde und eine Erklärung, wie der Herr sein königliches Recht behaupten werde. — δεξιάν. Die *rechte Hand* wies gegen Abend, wo das grösste Weh stattfindet, die linke, die das Büchlein hält, gegen Morgen, auf den vornehmsten Ort der fröhlichen Erfüllung desselben.

v. 6. ὤμοσεν. Die Trompeten der 6 vorigen Engel gingen ohne Eidschwur vorüber, denn sie mussten dem Reich Gottes nur die Bahn machen; die Trompete des siebenten Engels, in der das Reich Christi in das Stadium der Erfüllung eintritt, wird mit einem teuren *Eidschwure* zweimal versichert. — ζῶντι. Vor dem *ewig Lebenden* ist auch ein χρόνος wie der geringste Tag, da er vergehen wollte. Ps. 90, 4. — ἔκτισε. Die *Schöpfung* des Himmels, der Erde, des Meeres ist ein Hauptgrund, warum die Feinde, die drin eine Weile toben, es doch nicht in die Länge treiben. S. Ps. 104, 35. 139, 19. ff. Alles ist sein. — χρόνος οὐκέτι. Ein *Non-chronus* ist kein ganzer Chronus (6, 11.), der 1111 1/9 Jahr beträgt, aber auch nicht viel weniger, also etwas mehr als 1000 Jahre, welches nach dem Chronus die ihm nächste Stufe ist. Dieser Non-chronus beginnt noch vor dem Ende des zweiten Weh in den Jahren 725—836, in denen das Kaisertum Karls des Grossen das wichtigste Ereignis ist. Er endigt im Jahre 1836. Der Chronus beginnt 725, der Non-chronus etwas später. Am Anfang des Non-chronus herrschten noch die Sarazenen, aber der Schwur des Engels bestätigt, dass innerhalb eines Chronus diese und die folgenden Uebel überwunden sein werden. Dieser Non-chronus umfasst ausser dem übrigen die kurze Zeit des dritten Weh, die 3 1/2 Zeiten des Weibes in der Wüste und die ganze Währung des Tiers. Bei Deutung der Apocalypse darf man nicht für alles erst auf den endlichen Erfolg warten, denn dieser erstreckt sich ja in die Ewigkeit; sondern, wenn nur ein Teil derselben klar wird, muss dies helfen, dass man der Zukunft nicht unbereitet entgegen geht. Spiritualis docilitas et sobrietas bene conveniunt.

v. 7. ἐν ταῖς ἡμέραις· *in den Tagen;* der Engel wird sich also in den Tagen beständig hören lassen; am Ende bekommt dann diese Trompete den Namen *der letzten Trompete*, 1 Cor. 15, 22., und also reichen diese Tage bis hinein in die Ewigkeit. — καὶ ἐτελέσθη· καὶ habet vim consecutivam, *atque*, uti Joh. 4, 35. Die *Vollendung* hat einen Anfang, und zwar im Himmel (11, 15. 12, 10.); und ein Ende, das auf Erden und auf dem Meer ist. So lange das dritte Weh noch auf Erden und auf dem Meer ist, ist das Geheimnis noch nicht vollendet; diese Vollendung ist etwas Fröhliches und geschieht erst, wenn der Grimm Gottes durch die sieben Schalen vollendet ist. Hier ist von einem Geheimnis Gottes die Rede, das vollendet wird, später, je mehr die Vollendung offenbar wird, von Reden Gottes. — ὡς· deutet auf die genaue Uebereinstimmung der Weissagungen und der Erfüllung. — εὐηγγέλισε. Gott selbst hat es in eine *gute Botschaft* gefasst. Vor seinen Augen ist alles gegenwärtig, und daher auch seine Rede von künftigen guten Dingen ein *Evangelium.* — δούλοις τοῖς προφήταις. Dies sind die Propheten des A. T., die nicht blos von der ersten Erscheinung Christi geweissagt haben, welche Weissagungen durch dieselbe erfüllt wurden, sondern vieles, das darüber hinausgeht, und nun in der siebenten Posaune seine fröhliche Erfüllung findet.

v. 8. καὶ. Damit wird nicht eine Hauptabteilung gemacht, so dass die erste Hälfte des Cap. sich auf das Ende bezöge, die andere aber wieder weit oben anfinge, sondern die Abschnitte 10, 8—11, 15. und 11, 15—12 ff. gehen einander parallel. Es sind zwei Propositionen, V. 7. und V. 11. Die erstere wird 11, 15.— Cap. 12 ff. ausgelegt, die zweite, V. 11., sogleich 11, 1—14. — ἡ φωνή· dieselbe *Stimme*, die gesagt hatte: *versiegle*, heisst den Johannes jetzt das *geöffnete* Büchlein *nehmen.* Dadurch, dass das Büchlein eröffnet ist, wird die Versieglung dessen, was die sieben Donner geredet, eingeschränkt.

v. 9. δοῦναι. δὸς perpauci, facilitatis gratia, δοῦναι multo plurimi. Quod superest, Infinitivus pro Imperativo ponitur. Frequens enim est haec enallage Modi apud Graecos, ut ostendimus ad Chrys. de Sacerd. p. 510 s. Moratum talis figura sermonem efficit, eique vel majestatis sensum indit, praesertim ubi Deus loquitur, vel modestiam, ut h. l. Etenim Johannes magnam subinde in hoc libro ac propemodum nimiam erga coelites reverentiam declaravit. 7, 14. 19, 10. 22, 8. Itaque δοῦναι pro δὸς modestiae illi respondet, qua in postulando libello usus est erga angelum. Johannis exemplo humilitatem cordis et

scrutinium propheticum debemus conjungere. — καταφάγε. Siehe auch Ez. 2, 8. 3, 1. f.

v. 10. γλυκύ· ἐπικράνθη. Die vorherige *Süssigkeit* floss aus dem Guten, das 11, 1. 15. f. steht; die *Bitterkeit* rührte vom dritten Weh und vom Aufschub des Guten her, und die folgende Süssigkeit floss aus dem Guten, das nach dem dritten Weh kommt. — ὅτε ἔφαγον. Hiemit wird die kurze Währung der *Bitterkeit* zwischen der weit vorschlagenden *Süssigkeit* ausgedrückt.

v. 11. λέγει· nämlich der Engel. — δεῖ σε. Wer kein *Büchlein* empfangen und gegessen hat, kann nicht *weissagen;* wer es aber empfangen und gegessen hat, der *muss* wohl. S. Apg. 23, 11. — προφητεῦσαι. Jene alten Propheten haben *geweissagt* von dem Geheimnis Gottes, und eben hievon muss Johannes abermal *weissagen.* Beide Weissagungen zielen auf lauter Gutes, und die grosse Bekehrung 11, 13. ist ein Hauptpunkt auch bei den Propheten. Das neue Weissagen datiert sich in die Zeit, wo das zweite Weh auf die Neige geht und das Trompeten des siebenten Engels nicht ferne ist; in die Zeit, wo der 11, 1. geweissagte Tempelbau in nächster Nähe ist. Das *Weissagen* und das *Messen des Tempels* 11, 1. ist einerlei. Letzteres ist eine Weissagung mit Werken. — ἐπὶ λαοῖς — πολλοῖς· d. h. ehe das, was hier von dem Hingang des zweiten Weh verkündigt wird, in die Erfüllung tritt, sollen noch *Völker, Nationen, Sprachen* und *viele Könige* dazwischen kommen, und mit diesen Völkern u. s. w. wird es eine grosse Aenderung geben, ehe es zur Erfüllung kommt und der Non-chronus vollendet wird. Die *Völker, Nationen, Sprachen* sind neben einander, die *vielen Könige* sind nach einander. Diese Könige sind besonders mit Absicht auf die *heil. Stadt* (11, 2.) zu betrachten, und es wird hiemit gezielt auf die vom achten Jahrhundert an entstehenden neuen Staaten und Königreiche, besonders auf das Karolingische Kaisertum, überhaupt auf die vielen und vielerlei heidnischen, muhammedanischen und christlichen Potentaten, die über, ja auch zu Jerusalem geherrscht haben oder auch noch herrschen und überhaupt für diese Stadt sich interessiert haben, so dass ein hohes christliches Herrscherhaus den Titel eines Königs von Jerusalem geführt hat. Diese *vielen Könige* sind parallel mit dem Non-chronus zu denken; wenn er vorbei ist und die vielen Könige nach einander gewesen sind, wird das von Gott *evangelisierte* Geheimnis vollendet, und solche Vollendung ist 11, 1—13. ausführlich erklärt.

CAPUT XI.

v. 1. Es wird nun im 11. Cap. gemeldet, wie es, bis das Geheimnis Gottes vollendet wird, mit der Stadt des grossen Königs hergehen werde; dann Cap. 12, was dem Weib, deren männlicher Sohn alle Heiden weiden soll, widerfahren werde; im 13. Cap., wie es um das Reich Christi aussehen werde, welches Christi angemasster und des Drachen wirklicher Statthalter an sich zu reissen trachten und in der That bestürmen werde. — ἐδόθη. Dem Johannes wird die Messrute gegeben; der Gebende ist Jesus, denn sein sind die zwei Zeugen, und er ist ihr Herr, V. 3. 8. Während ein Engel das neue Jerusalem zu messen hat, bekommt Johannes den Tempel Gottes zu messen. — κάλαμος ὅμοιος ῥάβδῳ· eine *Messrute, einem Stecken gleich,* vielleicht in der Grösse der Ez. 40, 5. erwähnten sechs Ellen und je eine Hand breit darüber. — λέγων. Da Johannes den nicht sah, der die Messrute gab, war es, als ob die Messrute *redete*, per metonymiam; cf. 16, 7., wo der Altar redet. — ἔγειραι, *stehe auf:* nämlich aus der Stellung, die Johannes bei der Empfangnahme des Büchleins hatte. — καὶ μέτρησον. Indem das *Messen* befohlen wird, wird eben dadurch angezeigt, dass der wirkliche Bau nunmehr gewiss angehen werde. *Mensio* adhuc futura (Gnom.). — τὸν ναὸν — θυσιαστήριον. Johannes befindet sich im Gesicht in der heiligen Stadt. Der *Tempel Gottes* mit dem *Altar*, der zum Bauen gemessen werden soll, ist der bei Ezechiel Cap. 40—48 beschriebene Tempel. Diese Weissagung ward bei der Rückkehr aus der Babylonischen Gefangenschaft nicht erfüllt; sie zielt nicht auf die ganze Zeit des N. Test. überhaupt, auch nicht auf das neue Jerusalem, das viel herrlicher vorgestellt wird; sondern ihre Erfüllung gehört eben der Zeit an, von der das elfte Capitel der Offenbarung handelt. Es muss dabei die Beschreibung des neuen Tempels mit seinem Ceremoniell auf eine dem N. Test. und namentlich dem Brief an die Ebräer gemässe Weise verstanden werden. — καὶ τοὺς προσκυνοῦντας ἐν αὐτῷ. *Die in dem Tempel anbeten* und als *Anbeter* gemessen werden, sind heilige Israëliten, die zu seiner Zeit den Satz der christlichen Gemeinde zu Jerusalem abgeben werden. Israël hat ein immerwährendes Vorrecht, und die Heiden sind nur Israëls Mitgenossen. Daher wird bei der Zahl und dem Mass besonders auf Israël gesehen, wie auch 7, 4. 14, 1. 21, 12. 15. Dem Johannes wird also hier der zukünftige Zustand Jerusalems umständlich und klar im Gesicht eröffnet, sowohl das Gute, als der Jammer, der ihm bevorsteht. Ehe die *Zertretung* der heil. Stadt anfängt, wird schon eine Gemeinde in derselben angelegt werden. Es wird der Gottesdienst des N. T., da der Vater im Geist und in der Wahrheit angebetet wird, trefflich dort im Schwang gehen. Wie einst vor und nach Constantins

Zeiten eine christliche Gemeinde zu Jerusalem war, warum sollte es dergleichen nicht vielmehr noch ins künftige geben können?

v. 2. καὶ τὴν αὐλὴν τὴν ἔξωθεν· ἔσωθεν pro ἔξωθεν alicubi irrepsit (Gn.). Es ist zu verstehen der den Heiden, die den Gott Israëls anbeteten, einst zugewiesene Vorhof. — ἔκβαλε ἔξω· dieser soll *hinausgeworfen* werden ausserhalb des Platzes, der zu messen ist. — καὶ μὴ αὐτὴν μετρήσῃς. Er soll *nicht gemessen* werden, weil er nicht so heilig ist, und weil der Heiden, denen er vor dem Messen gegeben ist, eine unzählbare Menge ist. Diese werden seiner Zeit auch *anbeten.* Aus dem, was ihnen jetzt ein Nachteil zu sein scheint, wird eine grosse Wohlthat herauswachsen. — τὴν πόλιν τὴν ἁγίαν. Darunter ist Jerusalem als Stadt zu verstehen. Mit dieser Stadt werden noch viele wichtige, widrige und fröhliche Dinge vorgehen. — πατήσουσι. S. Luc. 21, 24.: hier redet Jesus selbst von dieser *Zertretung.* Demgemäss hat die heidnische Zertretung Jerusalems angefangen, ehe die Offenbarung geschrieben wurde. Jerusalem wird unter vielen Abwechslungen von Römern, Persern, Sarazenen, Türken besessen und *zertreten* werden. Es gab von den Zeiten des Titus an strittige und ruhige Inhaber Jerusalems; doch aber fand dort nie ein lauterer Gottesdienst statt. Die muhammedanische Untertretung währt noch bis heute. Die Kreuzzüge machten nur eine kurze Unterbrechung; sie sind als ein menschlicher, frühzeitig-übertriebener Ausbruch unter der Trompete des siebenten Engels anzusehen. Es machten sich also im Lauf des Non-chronus viele Kaiser, Könige, Kalifen, Sultane mit Jerusalem zu thun. Doch ist die hier angeführte Zertretung eine unter der Trompete des siebenten Engels gegen das Ende der trübseligen Zeiten ergehende, besonders tolle und greuliche, aber auch kurze und letzte.. Sie währt 42 Monate. — μῆνας τεσσαράκοντα δύο. Diese *42 Monate* sind gewöhnliche Monate, wie auch die 1260 Tage der zwei Zeugen gewöhnliche Tage sind. Sie sind ein Teil des grossen Zeitlaufs, der mit den vielen Königen 10, 11. anfängt, und mit dem Non-chronus parallel ist.

v. 3. δώσω — μου. Hier redet Jesus: *Ich werde zwei Zeugen,* Propheten, vortreffliche, auserkorene Rüstzeuge und Wundermänner, *geben,* dass sie *weissagen.* Was einst die *zwei Oelbäume* Serubabel und Josua bei der Aufrichtung des zweiten Tempels Sach. 4, 11—14. waren, das werden die *zwei Zeugen* sein, wenn das *Zertreten* der heiligen Stadt aufs äusserste kommen wird. Es werden Zeugen von Christo sein und zugleich ermahnen, Busse zu thun und Gott die Ehre zu geben. Sie werden nicht Moses und Elias selbst sein, aber Moses und Elias ähnliche Männer. Mit einem Kommen des Elias vor der zweiten Zukunft Christi, der zu derselben dieselbe Stellung einnimmt, wie Johannes der Täufer zu der ersten Zukunft, hat es nach Matth. 17, 12. dennoch seine Richtigkeit. — προφητεύσουσιν· *sie werden weissagen* mit Worten und Thaten. — ἡμέρας — ἑξήκοντα. Es sind *1260* gemeine *Tage* = 180 Wochen. — περιβεβλημένοι σάκκους. Die *Säcke* zeigen die Trauer an über den elenden Zustand der heiligen Stadt und des Vorhofs.

v. 4. οὗτοι — λυχνίαι. *Die Oelbäume* heissen sie im Blick auf die Weissagung des Sacharja. *Oelbäume* heissen sie als solche, in denen der heil. Geist, das Freudenöl, recht kräftig wirken werde. In der Kraft des heil. Geistes werden sie gleich Serubabel und Josua, Haggai und Sacharja sowohl das Regiment und Priestertum, als das Amt der Weissagung wohl ausrichten. Sie heissen zugleich *zwei Leuchter* als Vorsteher der zwei Gemeinden Juda und Israël. — ἑστῶτες. Sie *stehen* vor dem Herrn, zu seinem Dienst bereit, ohne menschliche Hilfe, wie Elias. — τοῦ κυρίου τῆς γῆς. In einer Zeit, wo es scheint, als hätte die Welt diesen Herrn von ihrem Territorium schon lange gänzlich verdrängt, verteidigen diese *zwei Zeugen* das Recht des *Herrn der Erde.*

v. 5. καὶ εἰ — ἀποκτανθῆναι. Gegenüber dem grossen Haufen, der ihr Zeugnis verachtet, geht Feuer aus ihrem Munde. Dies ist Jer. 5, 14. das Wort Gottes. Oel und Feuer ist nicht wider einander. Von einem Verzehren ist auch 1 Kön. 19, 17. die Rede. Wer sie um ihres Zeugnisses willen töten will, cf. 4 Mos. 16, 41., der muss vermöge göttlicher Rache ohne langen Prozess also getötet werden, wie er die zwei Zeugen töten wollte, entweder durch die zwei Zeugen, oder durch diejenigen, die es mit ihnen halten.

v. 6. οὗτοι — θελήσωσι. Sie haben, *so oft* sie in ihrem heil. Eifer gereizt werden, *Macht,* dieselben Plagen auszuüben, mit denen einst Elias und Moses das Erdreich schlugen. Dem leiblichen Aegypten ist diesfalls das geistliche Aegypten V. 8. gleich.

v. 7. καὶ ὅταν. So lange sie noch etwas zu verrichten haben, sind sie unüberwindlich. Hernach, wenn es Zeit ist, kann der Feind ihnen beikommen, wie einst auch ihrem Herrn selbst. — τὸ θηρίον — ἀποκτενεῖ. Das Tier, das 13, 1. aus dem Meer aufsteigt, ist dasselbe, das später aus dem Abgrund aufsteigt. Den Streit mit den zwei Zeugen wird es erst aufnehmen, wenn es *aus dem Abgrund aufsteigt;* er gehört also der letzten Zeit an, dem Ende der Tierherrschaft, kurz vor der Vollendung des Geheimnisses. Da wird das Tier der heiligen Stadt noch schlimmere Händel als je vorher bereiten, auch etwa in eigener Gegenwart. — νικήσει. Es wird die zwei Zeugen *überwinden,* da diese entweder ihre Macht nicht zur Selbstverteidigung gebrauchen, oder weil die des Tieres

noch grösser ist, als diejenige der zwei Zeugen. — ἀποκτενεῖ· sie werden also unter den letzten Märtyrern sein, vielleicht die allerletzten.

v. 8. καὶ τὸ πτῶμα — ἐσταυρώθη. Von ihren Leichnamen wird nicht gesagt, dass sie auf dem Platz liegen; somit könnten sie auch hängen, wenn sie, wie *ihr Herr*, den Kreuzestod gestorben sind und dann, statt begraben zu werden, zur Schau hängen blieben. Die *Stadt* ist Jerusalem. *Geistlich* wird es mit *Sodom* und *Aegypten* bezeichnet, weil die Sünden Sodoms und Aegyptens dort herrschen, historisch damit, dass es diejenige Stadt ist, in welcher die *Kreuzigungsstätte des Herrn* sich befindet. Die Zeugen erlitten den Tod genau auf dem Platz, da der Herr gekreuzigt ist, also auf Golgatha, das zu der Zeit der zwei Zeugen nicht mehr ausserhalb der Stadt sein wird, sondern innerhalb derselben auf einem Platz oder einer der Gassen der Stadt. Jerusalem wird also in der letzten Zeit über seine alten Grenzen erweitert und eine grosse Stadt, ein Schauplatz grosser Dinge sein. Auf diesem öffentlichen Platz der Stadt, an der Stelle, da der Herr gekreuzigt war, wird der Leichnam der zwei Zeugen öffentlich zu sehen sein. Bestia pridem valde laborat de Palaestina: post ascensum ex abysso laborat multo magis.

v. 9. καὶ βλέπουσιν — ἐθνῶν. Es werden zu der Zeit viel und vielerlei Leute in der Stadt sein, und etliche derselben, nicht alle zusammen, werden um die Sache bekümmert sein, aber nicht wissen, was sie denken sollen. Sie sind nicht so widrig gesinnt, wie die Leute V. 10. 12., und gleichen den Zuschauern unter dem Kreuze Christi Luk. 23, 35. 48. — φυλῶν· zielt auf Israël. — ἡμέρας τρεῖς ἥμισυ· *dies* $3^1/_2$, non 3 aut 4. Irrefragabile exemplum vel unus praebet hic locus, quam religiose i. e. quam praecise interpres, Domini verba tremens, propheticos numeros, proverbiali rotunditate carentes, accipere debeat. Es sind dies gemeine Tage, oder eine halbe Woche. — οὐκ ἀφήσουσι — μνῆμα· entweder aus Hass gegen diese *Zeugen*, oder aus Wehmut über ihren Tod. 2 Sam. 21, 10. Ez. 24, 8.

v. 10. οἱ κατοικοῦντες — γῆς· die gewöhnliche Bezeichnung irdischer, sicherer, böser Leute. — εὐφρανθήσονται· mit Mahlzeiten u. s. w., wie die Philister über Simsons Gefangenschaft. — δῶρα πέμψουσιν· zum Zeichen ihrer Einträchtigkeit und gemeinsamen Vergnügung. Wider das Zeugnis von Christo werden Türken, Juden, falsche Christen und Heiden eins. — ὅτι — ἐβασάνεσαν. Die Qual V. 5. 6. hört jetzt auf, es wird wieder regnen, was viele dem Tier zuschreiben werden.

v. 11. πνεῦμα ζωῆς. Sic LXX Gen. 6, 17. — Diese zwei Märtyrer gehören also schon zur ersten Auferstehung. — ἐκ τοῦ θεοῦ· unmittelbar *aus Gott*. — ἔστησαν· *sie traten*. Dieses *Stehen* ist dem Liegen oder Hangen vorher entgegengesetzt. — φόβος μέγας· sie sehen, ähnlich wie bei dem Kreuzestod Christi, was das für grosse und heilige Männer gewesen, an denen das Tier und seine Anbeter so übel gehandelt hatten, und konnten aus den Wundern, die sie gethan, schliessen, es werde hernach noch grössere Dinge setzen. Die *Furcht* V. 13. war ähnlich wie die Apg. 2, 37., nur noch intensiver.

v. 12. καὶ ἤκουσα· und *ich*, Johannes, *hörte*. Auch 6, 7. 9, 13. hörte Johannes Stimmen, die nicht an ihn ergingen. — μεγάλην. Die *Stimme* war *gross*, damit auch andere ausser den zwei Zeugen sie hören möchten. — ἐθεώρησαν· sie konnten es nicht hindern. — ἐχθροί. Diese sahen nicht die Auferstehung, sondern nur die Aufnahme in den Himmel.

v. 13. ἐν ἐκείνῃ τῇ ὥρᾳ. *Stunde* ist hier im eigentlichen Verstand zu nehmen. — σεισμὸς μέγας. Vgl. nach dem Tode Christi, Matth. 27, 51. — τὸ δέκατον τῆς πόλεως. Die *Stadt* ist Jerusalem; dadurch, dass der *zehnte Teil* fiel, wird die von den Heiden gebaute Zugabe von der heil. Stadt abgethan, und diese in ihre von Gott bestimmten Grenzen gesetzt. Jer. 31, 38. ff. Sach. 12, 6. — ἔπεσε. Wie viel muss *fallen*, bis dem Reiche Gottes Bahn gemacht wird! 14, 8. 16, 19. 17, 10. 18, 2. — χιλιάδες ἑπτά. Dies entspricht dem zehnten Teil der Stadt. — οἱ λοιποί. Wenn der zehnte Teil = 7000 Menschen sind, so ist die Einwohnerzahl = 70000, und die λοιποί = 63000. Es ist also eine grosse Bekehrung, dergleichen man sonst nirgends findet. Beim Pfingstfest waren es 3000 Seelen; hier 63000. Es wird also ein ganz christlich, heilig Jerusalem werden, mehr als es jemals gewesen. — ἔμφοβοι ἐγένοντο· *sie kamen in eine* heilsame *Furcht*. Matth. 27, 54. Luc. 23, 47. — ἔδωκαν δόξαν. Character conversionis. Jer. 13, 16. — τῷ θεῷ τοῦ οὐρανοῦ. Gott heisst jetzt ein *Gott des Himmels*, weil er nicht bloss jetzt Regen giebt vom Himmel, sondern auch den zwei in den Himmel erhöhten Zeugen seine himmlische Herrlichkeit zeigt. Da nun eine so grosse Menge Gott die Ehre giebt, so hört die Zertretung der heiligen Stadt auf, und dies ist die erwünschte Vollendung des Geheimnisses Gottes, da nach überstandenem grossem Jammer dasjenige Volk geschaffen wird, an dem die göttlichen Verheissungen in reichem Mass erfüllt werden sollen. Nachdem aber die Offenbarung so weit gekommen in Beschreibung der Dinge im Orient, kehrt sie

nun zum Occident zurück, um die diesen Dingen parallelen Begebenheiten im Abendland, soweit sie dem Non-Chronus angehören, nachzuholen.

v. 14. Dieser Vers schliesst an das Ende des neunten Capitels an, und kündigt nun nach Ablauf des zweiten sarazenischen Wehes im J. 847 den Anbruch des *dritten Wehes* an, dessen Vorspiele 8, 13. 9, 12. schon unter dem zweiten Weh begannen, jetzt aber gewaltig zunehmen, da vom siebenten Jahrhundert an die Macht und das Ansehen des päpstlichen Stuhles sich immer mehr vergrösserte, besonders dadurch, dass der römische Bischof im J. 755 auch weltlicher Potentat wurde. — ταχύ. Vor Hingang des zweiten Weh sind grosse Dinge eingetreten, die der Sache nun einen schnellen Lauf geben. Der Anfang des dritten Weh steht 12, 12.

v. 15. ὁ ἕβδομος ἄγγελος. Die Trompete des siebenten Engels ist die allerwichtigste. Alles Vorhergehende war nur eine Zurüstung auf sie. Sie schliesst den grössern Teil der Zeiten in sich, die von Johannes bis jetzt verflossen sind, und zugleich alle noch künftigen Zeiten. Haec tuba ipsis apostolorum temporibus habebat propinquitatem; habitura vero eadem erat diuturnitatem. Propinquitatem rerum, quae in ea secuturae erant, saepe seorsum spectavere apostoli et fidelibus proposuere: ex diuturnitate autem ipsum terminum, ad quem res decursura foret, negarunt empaectae; fideles diuturnitatem ipsam minus ceperunt. Ab utrisque causa apostolis data est mysterii plenius explicandi, 2 Petr. 3, 2 Thess. 2. — Haec tuba est omnium amplissima, quae et ipsa laetissimum hîc habet argumentum, et omnes tubas priorum angelorum, coelitibus duntaxat, laetas reddit. — ἄγγελος. Dieser möchte Gabriel gewesen sein. Luc. 1, 19. 33. Dan. 8, 16. 9, 21. 10, 13. 21. 12, 1. — ἐσάλπισε. Die letzte Trompete wird 1 Cor. 15, 52. 1 Thess. 4, 16. auch auf Erden, nicht blos im Himmel gehört werden. — φωναί· von verschiedenen Himmelsbürgern, Engeln und Menschen. Diese *Stimmen* geben samt V. 17. 18. den summarischen Hauptinhalt von der Trompete des siebenten Engels. — ἐν τῷ οὐρανῷ. Sobald der siebente Engel trompetet, fällt *das Reich der Welt dem Herrn und seinem Gesalbten* anheim. Dies geht aber zunächst nur *im Himmel* vor und wird dort gepriesen; auf der Erde aber kommen dazwischen noch schreckliche Dinge vor, 12, 12. Hoc proprie parallelum est cum loco illo Dan. 2, 44.: *In diebus regum illorum Deus coeli erigit regnum.* Dicitur *Deus coeli*, majestatem suam in *coelo* ostendens. Postea res in terram descendit. — ἐγένετο — αἰώνων. Hiemit wird gepriesen 1) der Actus, da Gott das Reich wirklich eingenommen hat, 2) der Status des Reichs von nun an bis in Ewigkeit. O weiter Begriff dieser Trompete! In sie gehört alles, was von diesen Stimmen an bis 22, 5. steht. — Das Reich der Welt gehört freilich zu allen Zeiten Gott an; aber Satan und die Welt hat sich wider die Regierung des Herrn gesträubt. Solcher Rebellion macht nun Gott ein Ende, und behauptet von der Trompete des siebenten Engels an sein Recht. — ἡ βασιλεία. Das *Königreich der Welt* oder die königliche Regierung über die ganze Welt, über alle ihre Königreiche und Herrschaften, *ist des Herrn und seines Gesalbten geworden.* Es ist sehr herrlich geredet, dass alles in ein einiges Königreich gefasst wird, und entspricht ganz dem alttestamentlichen Sprachgebrauch, wo es Ps. 22, 29. 2 Mos. 15, 18. Mich. 4, 7. Dan. 7, 14. 18. 22. 27. Obadja V. 21. oft heisst: das Königreich wird des Herrn sein; „divino mundi regno regna mundi cedunt“ (Gnom.). Es geschieht, was so oft in den Psalmen vorkommt: *der Herr ist König worden.* Jesus ist dennoch Christus, ein König. Sein Reich ist nicht von dieser, aber von einer andern Welt; es ist nicht weltlich, aber das Reich der Welt wird heilig und christlich; diese lange genug in den Händen der Feinde gewesene Provinz wird endlich wieder gewonnen; sie fällt *dem Herrn und seinem Gesalbten* anheim. Die *Welt* gehört zu *Abrahams Erbschaft*, Röm. 4, 13., gehört den *Heiligen*, 1 Cor. 3, 22. 6, 2.; so gehört sie auch unter das *Reich Gottes.* Im A. T. war eine Theokratie, und eine solche wird es auch noch im N. T. geben. Hos. 13, 11. — καὶ τοῦ χριστοῦ αὐτοῦ. Die Benennung *Christus*, die seit dem Eingang in der bisherigen Abhandlung nicht vorkam, passt nun besonders in die siebente Trompete, da *Christus* in der ganzen evang. Geschichte so viel ist als König. „Quotiescunque in scriptura Messias memoratur, regnum ejus spectatur“ (Gnom.). Das priesterliche und prophetische Amt ist im *königlichen* eingeschlossen. Hebr. 2, 17. — βασιλεύσει. Vorher herrschten andere, aber von nun an bis in Ewigkeit *herrscht der Herr und sein Gesalbter.*

v. 16. οἱ — πρεσβύτεροι. Diese sind besonders beteiligt, da sie (5, 10.) regieren werden auf Erden. Sie danken zugleich im Namen aller derer, deren Lohn V. 18. gemeldet wird. — ἐνώπιον τοῦ θρόνου τοῦ θεοῦ. Sic major pars codicum. *Throni* mentio vel maxime huic loco, de *regno*, congruit, ubi etiam *throni* seniorum memorantur. — ἔπεσαν ἐπὶ τὰ πρόσωπα. Das *Fallen auf das Angesicht* wird nur an dieser Stelle von

den 24 Aeltesten gemeldet. Die *Engel* fallen auf ihr Angesicht, da es den sieben Trompeten zugeht; den *Aeltesten* gilt es, da die Trompete des siebenten Engels wirklich erschallt.

V. 17. εὐχαριστοῦμέν σοι. In diesem εὐχαρ. ist ein *Danken* für den verheissenen Lohn, ein *Lob* der göttlichen Majestät, und zugleich eine *Bitte* um Vollführung der in Aussicht gestellten erwünschten Dinge enthalten. — ὁ παντοκράτωρ. Dieses königliche, Gott allein zukommende Prädikat, das ihn bezeichnet als den, der als der einige Herrscher alles in seiner Gewalt hat, das schon 1, 8. 4, 8. vorkam, kommt jetzt wieder hervor unter der Trompete des siebenten Engels, und findet sich nun siebenmal 15, 3. 16, 7. 14. 19, 6. 15. 21, 22. — ὁ ὢν καὶ ὁ ἦν. Das ὁ ἐρχόμενος steht hier nicht; denn da der Herr in der siebenten Trompete seine grosse Macht angenommen hat, so ist es so viel als: du bist gekommen. Siehe auch V. 18.: wenn der *Zorn Gottes gekommen* ist, ist Gott selbst gekommen. Es heisst daher auch von jetzt an bei den grossen Begebenheiten nicht: sie kommen, sondern: sie sind gekommen. Was in dem Namen Jehovah liegt: *der da ist, war, kommt,* geht in den Lobgesängen der Heiligen unter der siebenten Trompete nach und nach über in das Einige: *der da ist*, in den Namen יָהּ 19, 1. (Gn.). — ὅτι. Die ganze *Danksagung* ist eine Auslegung der zwei grossen Punkte, die von den Stimmen V. 15. gerühmt werden; zugleich ist sie aber auch ein summarischer Begriff dessen, was hernach noch ausführlicher beschrieben wird; und zwar wird hier beschrieben, wie das *Weltreich des Herrn wird*, hernach aber, wie es *seines Gesalbten wird*. — εἴληφας τὴν δύναμίν σου. Nachdem der Herr vorhin den Feinden viel nachgegeben, so ergreift er jetzt seine *grosse Macht* gegen sie. — ἐβασίλευσας· *du hast* in neuer Weise *die Regierung angenommen.*

V. 18. καὶ τὰ ἔθνη ὠργίσθησαν. Ueber dem Ausbruch der grossen Macht des Königreiches Gottes sind *die Nationen zornig geworden* (Ps. 2, 1. ff.), und dieser Zorn wird noch zuletzt mit seinem tollsten Paroxysmus ausbrechen; aber Gott kehrt sich nichts daran: er wird sie *weiden mit seinem eisernen Stab*, Ps. 2, 9.; er *tritt die Kelter des grimmigen Zorns des allmächtigen Gottes*, Jes. 63, 2. ff. Vgl. auch Ps. 99, 1., wo רָגַז die Bezeichnung einer iracundia cum trepidatione ist (Gnom.). Dies gehört zum Inhalt der siebenten Trompete. — καὶ ὁ καιρὸς· scil. ἐστίν. Non enim videtur hîc ὁ καιρὸς jungi cum ἦλθεν, quum sententia illa καὶ τὰ ἔθνη ὠργίσθησαν, καὶ ἦλθεν ἡ ὀργή σου jam absoluta sit. Similiter ὁ καιρὸς (sc. ἐστὶ) τοῦ ἄρξασθαι τὸ κρίμα 1 Petr. 4, 17. — τῶν νεκρῶν. Unter den *Toten* sind hier nach der apokalyptischen Sprache auch die Lebendigen, sofern sie geistlich tot oder einen um der Sünde willen toten Leib haben, zu verstehen. Die Zeit ihres Gerichts ist jetzt nahe gekommen. — κριθῆναι Hoc verbum perinde ut δοῦναι et διαφθεῖραι de Deo dicitur, respondetque Hebraeo נִשְׁפַּט quod item de Deo dicitur, Es. 66, 16. etc. Innuitur admiranda Judicis summi συγκατάβασις, qua disceptationem pro justitia suae causae demonstranda judicationi irrefragabili attemperat. Röm. 3, 4. not. — μισθὸν· ist ein Gnadenlohn, der den Knechten Gottes in der Zukunft Christi gegeben wird. 22, 12. — τοῖς δούλοις — μεγάλοις. Eines Lohnes werden teilhaftig zuerst die Knechte Gottes, wie ein Moses, Johannes; die Propheten, die auch vielfach eines gewaltsamen Todes starben (18, 20. 24. 16, 6. 11, 7. 10.), und die Heiligen, die sich Gott in einem ungemeinen Grad der Heiligkeit als seine Knechte ergeben haben, ohne dass sie dabei einen besondern Beruf des Zeugnisses hatten, wie die Propheten, von denen aber auch 13, 7. 10. 14, 12. 17, 6. viele eines gewaltsamen Todes starben; sodann die geringere, gemeine Klasse derer, *die den Namen des Herrn fürchten.* Luc. 23, 40. Ps. 36, 2. 66, 16. Mal. 3, 16. Apg. 10, 35. 13, 16. Ps. 115, 13. Die *Furcht Gottes* ist ja *der Weisheit Anfang.* Der Ausdruck *Kleine und Grosse* bedeutet am natürlichsten Junge und Alte. Allen bringt es einen Lohn, wenn sie sich reinigen von aller Befleckung des Fleisches und Geistes und die Heiligung vollenden in der Furcht Gottes. — καὶ διαφθεῖραι τοὺς διαφθείροντας τὴν γῆν. Preiswürdige Vergeltung! Cf. Jes. 33, 1. 1 Cor. 3, 17. Offb. 16, 6. 18, 6. 1 Kön. 13, 34. Die *Erde* wird *verderbt* durch die grosse Hure und ihre Hurerei, insonderheit 19, 2. 17, 2., aber auch sonst durch offenbaren Grimm und Hass wider alles Gute, durch unnötige Kriege und daher entstehende Verwüstung und Zerrüttung, durch solche Gesetze und Anstalten, da viel Gutes gehindert, viel Uebertretung und Jammer verursacht wird, durch gemeine Aergernisse, da aller Ueppigkeit und Ungerechtigkeit Thür und Thor geöffnet wird; durch Missbrauch der weltlichen und geistlichen Gewalt, durch verkehrte Lehren, Maximen und Ratschläge, durch Gewissenszwang und Verfolgung, durch gen Himmel schreiende Sünden, wodurch Gott selbst gereizt wird, Landplagen zu schicken. Diese *Erdenverderber* werden *verderbt*, wenn die Zornschalen 16, 1. auf die Erde ausgegossen werden, wenn Babel, die grosse Erdenverderberin, gerichtet wird (18, 24. 19, 1.), wenn die Könige der Erde getötet werden, 19, 19. 21. Da diejenigen verderbt werden, die zum dritten Weh geholfen hatten, so ist es etwas Fröhliches, worüber Gott gepriesen wird. Wenn diese Erdenverderber

verderbt sind und der Satan gebunden ist, dann wird es gut auf Erden; und deshalb danken, die über die Erde regieren sollen.

v. 19. καὶ ἠνοίγη — οὐρανῷ. Hiemit wird ein neuer Schauplatz sehr grosser Dinge eröffnet. Die Eröffnung bezieht sich auf Dinge, die hernach folgen. Man sieht, wie die Trompete des siebenten Engels durch alle Hindernisse des dritten Wehs hindurch nur um so herrlicher ausgeführt wird. — ναὸς τοῦ θεοῦ. Unter diesem *Tempel* wird der innerste Teil desselben, das Allerheiligste, verstanden, weil ja die Bundeslade gesehen wird. Cf. 15, 5. 16, 1. 17. Also thut Gott der Allmächtige sein königliches Kabinet immer weiter auf. — ἡ κιβωτὸς τῆς διαθήκης. Hier wird nicht die ehemalige *Bundeslade* verstanden, die ja einst mit dem Tempel verbrannt war, sondern die himmlische Lade des ewigen Testaments, deren Schattenbild Hebr. 8, 5. die Bundeslade war. Vermöge dieses Bundes ist Gott ewiglich der Gott des Volkes Israël. Die Heiden fühlen den *Zorn*, V. 18.; Israël bekommt Gnade. Doch die Glaubigen aus den Heiden sind nicht ausgeschlossen. Johannes sah die Lade zum Zeugnis, dass dasjenige, was Gott verheissen, nun auf das Vollkommenste, zum Schrecken der Feinde und zur Wonne seines Volks werde erfüllt, und diese Erfüllung hell und klar erkannt und gepriesen werde. — καὶ ἐγένοντο — μεγάλη. Diese Dinge *geschehen* jetzt und 16, 17. ff., wenn die Trompete des siebenten Engels im Sichtbaren ausgeführt ist; also am Anfang und Ende.

CAPUT XII.

v. 1. Καὶ. Der folgende Abschnitt geht nicht auf etwas früheres, etwa die Geburt Christi zurück, sondern es geht auch in diesem Capitel vorwärts, und wird solches gemeldet, das in die Trompete des siebenten Engels gehört, in der die Königreiche der Welt des Gesalbten werden. — σημεῖον μέγα. Es wurde von Johannes und von den himmlischen Zuschauern *ein grosses Zeichen* gesehen, d. h. etwas, das auf eine ganz besondere Weise in die Augen fällt, und bei dem man abnehmen kann, es werde etwas ungemeines darauf folgen. — ἐν τῷ οὐρανῷ. Darunter ist der eigentlich sogenannte *Himmel* zu verstehen, wie auch V. 7. 8. 12.; der *Himmel*, in dem hernach die sieben Engel mit ihren Schalen erscheinen. — γυνή. Dies *Weib* ist die Gemeinde Gottes und Christi, wie sie ursprünglich und vornehmlich aus Israël, aber doch auch aus den Heiden entsprossen, gepflanzt, erbaut, gegen Morgen und Abend ausgebreitet und erhalten worden ist und künftighin noch viel ansehnlicher werden soll, wenn die natürlichen Zweige ihrem eigenen Oelbaum wieder werden eingepflanzt werden. Zur Erklärung dieses Capitels gehört nicht nur die Kirchengeschichte, sondern auch die jüdische Geschichte. Das *Weib* ist freilich auf Erden; aber wegen ihres Adels, den sie von dem Herrn Jesu Christo hat, ist sie *im Himmel*, Eph. 2, 6. Phil. 3, 20. Cf. auch Sach. 3, 1., wo der Satan dem Hohenpriester Josua widerstand, was auch als ein himmlischer Vorgang geschaut wird. Es ist ein himmlisches, heiliges Weib, das aber immer einer fremden Hilfe bedarf und sie geniesst. Ihr Gegenbild ist das Cap. 17 beschriebene. — περιβεβλημένη — δώδεκα. *Sonne*, *Mond* und *Sterne* bilden eine Proportion von grösserem und kleinerem; s. 1 Mos. 1, 16. 37, 9. f. Da nun die Weissagung auf die Gewalt über die Nationen zielt, so ist die *Sonne* das christliche Kaisertum und Regiment, das dem *Weibe*, der Gemeinde Christi, zum Gewand dienen muss; der *Mond* bedeutet die muhammedanische Macht, welche auch den Mond im Wappen führt und unter den Füssen des Weibes ist; die *Krone von zwölf Sternen* bedeutet die zwölf Stämme Israël, welches Volk schon lange kein Oberhaupt mehr in der Welt hat, also geringer ist, als Sonne und Mond, aber doch eine Krone über dem Haupt des Weibes abgiebt. Doch ist das Volk nicht das Weib selbst. Das Weib aber wird erst dann mit dieser Krone von zwölf Sternen zu sehen sein, wenn ganz Israël zu Christo bekehrt sein wird. In diesem Zierat ist sie dann prächtig zu sehen, wenn sie aus der *Wüste* hervortreten darf.

v. 2. καὶ ἐν γαστρὶ ἔχουσα. Es werden in diesem Capitel drei Stufen des christlichen gemeinen Wesens dargestellt: der *männliche Sohn* selbst, das *Weib*, die *Uebrigen ihres Samens*. Das Weib ist weniger als der Sohn, wenn er sich in seinem männlichen Regiment zeigen wird, aber mehr, als die Uebrigen ihres Samens. Dies ist ein Bild vom Zustand der Kirche vom neunten Jahrhundert an bis herein in unsere Zeiten, wie sie sich unter dem Schutz christlicher Potentaten befindet. Die Schwangerschaft deutet darauf hin, dass das Königreich Christi von Anbeginn das Recht, die Kraft und Anwartschaft mit sich führt, dass alle Völker sein Erbe und aller Welt Ende sein Eigentum sein sollen, das sich besonders bei Constantin und Karl dem Grossen geäussert hat. Die *Wehen* und *Geburtsschmerzen* bewegen ein Weib zum Schreien, auch wenn ihr von aussen nichts zusetzt, was aber nachher noch von Seiten des Drachen dazu kommt. Die Wehen, Schmerzen, das *Geschrei* bedeuten das ängstliche Verlangen, das Seufzen, die Gebete, das reif werdende Verlangen der Heiligen auf das Reich Gottes. Das Weib sehnet sich und arbeitet im Geist, dass das Reich Christi ausbrechen, und sie von ihm, als einem

Hirten und König aller Völker einen Anblick bekommen möchte, Jes. 26, 17. Röm. 8, 22. Gal. 4, 19. Der Herr hatte auch damals seine Auserwählten, die zu ihm schrieen Tag und Nacht im Sinn von Psalm 44, 89, 102. Das war nicht umsonst; es schickte sich dazu, dass zur rechten Zeit der Hirte aller Nationen geboren werden sollte.

v. 3. δράκων. Von dem *Drachen* wird in der Offenbarung ein vierfacher im Laufe der Geschichte wechselnder Aufenthalt angezeigt: zuerst ist er im *Himmel*, 12, 8; dann kommt er auf die *Erde* und verursacht das *dritte Weh;* dann wird er im *Abgrund tausend Jahr gebunden*, 20, 2.; und endlich 20, 10. kommt er in den *Feuersee*, um da *gequält* zu werden *von Ewigkeit zu Ewigkeit.* — πυῤῥὸς μέγας· ein *grosser*, *roter Drache.* Die feuerrote Farbe zeigt seine innerliche grimmige Art an, cf. 9, 17. — ἔχων κεφαλὰς ἑπτὰ — δέκα. Die *sieben Häupter* und *zehn Hörner* zeigen nicht, wie bei dem Tier, Reiche an, sondern er hat sie an sich selbst, in seiner Substanz. Der Satan hatte vor dem Fall eine sehr vortreffliche Natur, und wiewohl er nun sehr böse ist, so bleibt doch seine natürliche Vortrefflichkeit, Judä 9., die er auf eine schreckliche Weise zur Sünde missbraucht. Ein *gehörntes Haupt* ist etwas starkes und ansehnliches. Ein Drache mit so viel Häuptern und Hörnern konnte schon die ganze Welt verführen. — ἑπτὰ διαδήματα. Es sind das köstliche *Binden* um das Haupt, wie sie einst Könige trugen, also Königsbinden, nicht Kronen; diese hatte der Drache auf dem Haupt als grosser, wiewohl von Gott abgefallener Fürst und Weltregent.

v. 4. καὶ ἡ οὐρά. Die Schlangen und Drachen haben eine grosse Stärke in ihren Schwänzen. — σύρει· *schleppt* als einen Anhang. Schreckliche Macht! — τὸ τρίτον τῶν ἀστέρων. Die *Sterne* sind Christen und Lehrer, deren *dritten Teil* der *Drache* von ihrem himmlischen Glaubensstand verrückt, an sich gehängt und in den irdischen, natürlichen Sinn heruntergebracht hat. Vgl. Dan. 8, 10. — καὶ ἔβαλεν. Er *warf* sie *auf die Erde*, war also nicht selbst schon auf der Erde, sondern noch im Himmel. Dieses Werfen geschah folglich zwischen dem Anfang der siebenten Trompete und des dritten Weh, zwischen 847 und 947, zu welcher Zeit die falsche Lehre (besonders der Manichäer im Orient) und das ruchlose Leben sehr grossen Schaden gethan hat. — καὶ ὁ δράκων — καταφάγῃ. Vorher suchte der *Drache* das *Weib* samt dem *Kinde* noch vor dessen Geburt aufzureiben; da er aber nichts ausrichtete, so trachtet er jetzt sonderlich nach dem *Kinde.* Er will im Verlauf der siebenten Trompete zuerst das Kind *fressen*, d. h. er will mit aller Macht verhindern, dass es dem Reich Christi, wie es unter der Trompete des siebenten Engels ausbrechen und sich über alle Nationen ausbreiten wird, gelingen möge. Da er dies nicht verhindern kann, verfolgt er das *Weib;* sodann sucht er *die Uebrigen ihres Samens* auf; und endlich sind ihm und dem Tier diejenigen, *die auf Erden wohnen*, gewiss genug. „Olim apud plures fidem obtinuit, serpentes recens natorum infantium carnibus inhiare solitos.“ Pricaeus.

v. 5. καὶ ἔτεκεν. Der *Hirte*, der *die Nationen weiden* soll, hat eine rechtmässige Geburt, während die Tiere aus dem Meer und der Erde als schädliche Ungetüme aufsteigen. — υἱὸν ἄῤῥενα· einen *Sohn*, der recht *männlich* und zur Herrschaft geboren ist. *Filium masculum* peperit ecclesia christiana, Christum, non in persona sua, sed in regno consideratum. Er wird hier nicht als der in Bethlehem geborene, sondern in seinem Königreich betrachtet, wie dieses sich unter der Trompete des siebenten Engels in einem neuen Grad der Gewalt hervorthut. Vgl. Jes. 66, 7. Die Judenbekehrung ist nicht darunter zu verstehen; die ist noch zukünftig, während die hier beschriebene Geburt bereits geschehen ist. Peperit mulier, quum seculo IX multo plures, quam antea, *nationes*, cum suis principibus, ad coetum christiani nominis aggregatae sunt, Slavorum nominatim. — ἐν ῥάβδῳ σιδηρᾷ. Vindicta in diutinam contumaciam, dum se ad obsequium submittunt. Die Erfüllung dieses *Weidens* findet sich 19, 15. — καὶ ἡρπάσθη — αὐτοῦ. Das *Entrücken* des Kindes *zu Gott und seinem Thron* ist ein himmlischer Vorgang. Im Himmel war die Geburt geschehen, im Himmel hatte der Drache das Kind fressen wollen; nun aber ward es zu Gott und seinem Thron entrückt, da der Drache nicht hingelangen konnte. Christus ist also auch in Betrachtung seines Königreichs, wie es unter der Trompete des siebenten Engels sein wird, in Gott verborgen, Col. 3, 3. Die Sache ist vor der Welt verborgen, aber an sich selbst wahrhaftig, wichtig, und wird zu seiner Zeit offenbar werden, obschon der Drache seinen Thron eine Zeit lang dem Tier giebt. Durch die Entrückung ist das *Weiden aller Nationen* noch aufgeschoben. Man kann dabei an die im neunten Jahrhundert ausgebrochenen Streitigkeiten zwischen der abendländischen und morgenländischen Kirche denken.

v. 6. καὶ ἡ γυνὴ — αὐτὴν. *Eremus* est pars orbis occidua, Europa, ejusve regiones praecipue cis Danubium; nam trans Danubium jam antehac magis imbutae erant Christianismo. — ἡμέρας χιλίας διακοσίας ἑξήκοντα. *Dies 1260*

prophetici sunt anni communes 657 pleni: quos si ab a. 864 ad 1521 numeres, certe non longe a vero aberraveris. Firmum in deserto, in Europa, locum mulier est nacta, in Bohemia praecipue, et ibi potissimum nutrita est, donec per Reformationem liberius et lautius ei nutrimentum obtigit. Terminus dierum 1260 est Reformatio, terminus temporum 1, 2, et 1/2 est Millennium. Inter Reformationem et Millennium non est notabilior revolutio, quam ipsa Reformatio, cujus hinc momentum ingens satis perspicitur. Also haben die 1260 Tage des Weibes einen guten, und die 1, 2, 1/2 Zeiten derselben einen noch bessern Ausgang, jene bei der Reformation, diese bei dem Anbruch der 1000 Jahre. Dieses sind die zwei Termine, zwischen denen die Kirche so lange einen mittleren Zustand hat, der besser ist als zuvor, aber noch nicht das ist, was werden soll. Jenes soll uns zur Dankbarkeit und dieses zur Geduld, beides aber zur Bescheidenheit auf allen Seiten bewegen, wie denn eben hier der Grund eines rechtmässigen Gerichts liegt, dass wir von unserem heutigen Kirchenwesen weder zu wenig noch zu viel halten, und sonderlich die Reformation selbst nach der Wahrheit schätzen mögen.

v. 7. καὶ ἐγένετο πόλεμος. Hier ist die völlige Ausführung der Trompete des siebenten Engels im Werk selbst. Dem Reiche Gottes that den ärgsten Widerstand der Satan; nun aber wird ihm dasjenige, was er schon lange getrieben hatte, nämlich seine Anklage niedergelegt; er verliert den Prozess wider die Heiligen (V. 10. f.), und Michaël muss das Urteil vollstrecken. Es geht, wie auch bei Christo, Joh. 12, 31. Eph. 4, 8. Col. 2, 15. Offb. 19, 11., durch den Weg des Rechts und der Macht. — ἐν τῷ οὐρανῷ· *im* eigentlich so genannten *Himmel.* — μιχαὴλ. Dieser ist nicht Christus, sondern ein erschaffener Engel, aber ein ἀρχάγγελος. S. Dan. 10, 13. 21. 12, 1. 1 Thess. 4, 16. Sein Name heisst *wer ist wie Gott?* und fasst dieses vornehmen Engels Demut und Entfernung von aller Selbsterhebung in sich; denn während Satan wie Gott sein wollte, so lautet Michaël: *wer ist wie Gott?* Wer? nicht der Erzengel, nicht der Satan. Michaël hat aber auch seine Engel als ein grosser Fürst, wie Satan seine Engel hat. Er ist der einzige Engel, dessen Name in der Offenbarung vorkommt. Er hat seine Verrichtung in Gottes, wie Gabriel in Christi Oekonomie. Durch *Michaël* wird der Drache geschlagen, durch einen andern Engel gebunden, was diesem stolzen Feind sehr wehe thun muss. An dem Tier legt Christus selbst Ehre ein. — τοῦ πολεμῆσαι· scil. ἦσαν. Elegans locutio. Michaël macht bei diesem Treffen den Anfang, sonst der Feind. — μετὰ· *cum*, id est *contra.* Sic μετὰ V. 17. 2, 16. 11, 7. 19, 19. Ein englischer Streit ist auch beschrieben Dan. 10, 13. 20., da es die Kirche des Alten, wie hier des N. T. betraf.

v. 8. ἴσχυσεν· nicht ἴσχυσαν (Gn.). Denn der Streit und die Niederlage wird, wie auch sonst in der Offenbarung, dem Drachen selbst, als dem Prinzipalen, und nicht seinen Engeln zugeschrieben. Der Drache that sein Aeusserstes, aber umsonst. — αὐτῷ· so, nicht αὐτῶν, ist zu lesen (Gn.). Der Drache hatte bis dahin noch eine Stätte im Himmel, die Heiligen zu verklagen: jetzt ist keine Stätte mehr für ihn da. O verborgene, wichtige Dinge! S. Luc. 10, 18. Eph. 4, 8. 6, 12. 2, 2. — ἐν τῷ οὐρανῷ. Coelo terra includitur, non contra.

v. 9. καὶ ἐβλήθη. *Er wurde geworfen* aus dem Himmel, also geschlagen. Dies freut die Himmelsbewohner, nicht aber das, dass er *auf die Erde* geworfen wurde. — ὁ δράκων — σατανᾶς. Schrecklicher Feind, nachdenkliche Benennung! *Der grosse Drache* heisst er hier, weil er hier in dieser Gestalt erscheint, *die uralte Schlange* mit Absicht auf das, was er im Anfang so listig that, 1 Mos. 3, 1—5. 2 Cor. 11, 3. Die gewöhnliche Benennung ist διάβολος, *Teufel*, was die griechische Uebersetzung ist von dem hebräischen Satan. Das griechische Wort bedeutet: der unter den Weg stehende, von διαβάλλω. Sein Name wird in beiden Sprachen genannt, da er sein Werk bei Heiden und Juden hat. — ὁ πλανῶν — ὅλην. Den *ganzen Erdkreis* hat der Satan *verführt*, nicht nur bei dem Sündenfall des ersten Menschen, sondern auch hernach durch so viele andere Verführung zum Unglauben und allem Bösen, zur Verfolgung des Glaubens und alles Guten, besonders durch Verführung der Hohen unter Juden und Heiden vor und unter dem dritten Weh. Diabolus est *mendax* et *homicida*, Joh. 8, 44., *seductor*, h. l., et *saevus*, v. 12., ubi *desperatio* ex paucitate temporis saevitiam incendit. At sancti, qui eum vincunt, habent *fidem, amorem, spem.* — εἰς τὴν γῆν. Als er aus dem Himmel verstossen war, nahm er seinen Weg auf die *Erde*, und ist jetzt so eigentlich auf der Erde, wie vorher im *Himmel* und nachher im *Abgrund.* — καὶ οἱ ἄγγελοι — ἐβλήθησαν. Ueber den *Sturz* seiner Engel wird in der Offenbarung nichts weiteres gemeldet.

v. 10. φωνὴν μεγάλην, einer Schar aus den Menschen; denn sie reden von ihren Brüdern. (Cap. 19, 10.) — ἄρτι· frohes Wörtlein! *jetzt*, da der Drache den Himmel

räumen muss. — ἡ σωτηρία. Das *Heil*, wodurch die Heiligen gerettet wurden. — ἡ δύναμις· die *Macht*, wodurch der Feind gestürzt wurde. — ἡ βασιλεία κτλ. Da sich Gottes Majestät zeigt; das *Königreich* ist Gottes geworden, noch nicht Christi; denn das Tier kommt erst noch, und erst wenn dieses aus dem Weg geräumt ist, gehört auch ihm ἡ βασιλεία, 19, 16. 20, 4.; aber zu dessen Besiegung wird ihm ἐξουσία, *Gewalt*, gegeben. All' dieses Gute ward durch die unablässige Klage des Satans wider die Heiligen aufgehalten. — κατήγωρ τῶν ἀδελφῶν. Der Satan *verklagte* die *Brüder*, da sie noch auf der Welt waren; da sie aber bis in den Tod treu geblieben waren und überwunden hatten, da verlor es der Verkläger, und darüber freuen sich die Heiligen, die vorhin gesiegt hatten und in den Himmel gekommen waren. Der Verkläger heisst hier nach dem Hebräischen [rabbin. קטיגור] ὁ κατήγωρ, sonst nach griechischem Sprachgebrauch ὁ κατηγορῶν (Gnom.). — ἐνώπιον τοῦ θεοῦ. S. Hiob 1, 6. 12. 2, 1. 7. — ἡμέρας καὶ νυκτός. Grosser Hass und Kühnheit des *Klägers*, unbegreifliche Langmut Gottes! Preiswürdige Gerechtigkeit Gottes, dass er dem *Kläger* so lange zusieht, und erst dann, wenn das Recht gegen ihn ausgemacht ist, die Macht ergreift.

v. 11. αὐτοί· *sie*, die Verklagten, haben den Verkläger durch ihr Wohlverhalten zum Lügner gemacht. — ἐνίκησαν· *sie haben überwunden*, den Prozess gegen ihn gewonnen. Die Sache *Gottes und seines Gesalbten* geht nun bei den Heiligen im Himmel ohne Hindernis von statten. — διὰ τὸ αἷμα τοῦ ἀρνίου. Dies *Blut* reinigt die *Brüder* von aller Sünde. — διὰ τὸν λόγον κτλ. Dies *Wort* haben sie geglaubt, davon gezeugt, darüber gelitten. 2 Cor. 4, 13. 1 Joh. 2, 14. — οὐκ ἠγάπησαν — θανάτου. Der Inhalt der Klage war: sie *lieben* ihr *Leben*, haben es gut, haben ruhige Zeiten; sobald aber eine Verfolgung über sie käme, da sie entweder Christum verleugnen oder ihr Leben lassen sollten, würde sich herausstellen, dass sie ihr Leben mehr lieben als Christum, und ihn verleugnen. Diese Klage wird nun eben durch das Verhalten der *Brüder* in den Verfolgungen als eine nichtige bewiesen. S. solche Beweise von Standhaftigkeit bei der Einführung des Christentums in Schweden.

v. 12. διὰ τοῦτο — σκηνοῦντας. Weil der Feind einen solchen Stoss erhielt und die Brüder einen solchen Sieg bekamen, sollen die *Himmel* selbst, aus denen er verstossen ward, und alle Heiligen, die *darin wohnen*, d. h. eine freie, sichere, anmutige Wohnung haben (σκηνοῦντες), ihre Freude feierlich bezeugen. Dieser *Freude* wird entgegengesetzt das *Wehe*, das die Erde und das Meer treffen wird. — οὐαί. Haec est *vae* tertii, gravissimi, saepius jam denuntiati denuntiatio ultima, et sub eo deinceps grassatur bestia. Nachdem der männliche Sohn geboren war, hatte das Reich Gottes kein Hindernis mehr, als den Drachen selbst, und dieser ist es denn, der das *dritte Weh* bringt, und der das Tier ausrüstet. — τῇ γῇ καὶ τῇ θαλάσσῃ. Es trifft beides, die *Erde* überhaupt im Gegensatz gegen den Himmel, und sodann allermeist das *Meer*, oder Europa, nämlich dessen Einwohner (πρὸς ὑμᾶς). — κατέβη· er *kam* gern und gierig *herab*, um als ein rechtes ‚amphibion' seine Händel auf der Erde und auf dem Meer zu treiben. — ἔχων θυμὸν μέγαν. Sein *Grimm* ist auf dem Aeussersten, da er weiss, dass von seiner Zeit schon so mancher Teil verflossen ist. — ὀλίγον καιρόν. Diese *wenige Zeit* währt bis zum Anbruch des tausendjährigen Reiches, und schliesst das *dritte Weh* mit seinen $3^1/_2$ Zeiten in sich. Die *wenige Zeit* enthält etwas mehr, also 4 Zeiten, und da eine *Zeit* = $222^2/_9$ Jahr ist, so sind 4 Zeiten = $888^8/_9$ Jahre. Das zweite Weh schloss mit dem Jahr 847. Das dritte Wehe beginnt mit dem J. 947, und währt 889 Jahre, also bis 1836. So weit führen unter Benützung der prophetischen Zahlen ziemlich sichere Mutmassungen.

v. 13. καὶ ὅτε εἶδεν. Den Fall des Teufels aus dem Himmel hat man sich nicht als eine in die Augen fallende Begebenheit zu denken; doch ist bedenklich, dass zwei mittelalterliche Schriftsteller, Arnolf und Rudolf, aus der Zeit 1040, merkwürdige, dahin zielende Gesichte aus Gallien und Pannonien berichten. (Cf. Gn.) Was nun von der Thätigkeit des Teufels, der allen Grimm anwendet, alles Böse auf Erden auszuführen, berichtet wird, gehört zwar unter das dritte Weh, aber noch nicht eigentlich zu demselben, da es erst mit dem Aufsteigen des Tiers 13, 1., das erst etwas später erfolgt, seinen Anfang nimmt. — ἐδίωξε τὴν γυναῖκα. Darunter sind eigentliche Verfolgungen gemeint, wie sie die christliche Kirche zu Anfang des elften Jahrhunderts durch heidnische Völker im Orient, in Preussen, Ungarn und unter den Wenden erlitt.

v. 14. αἱ δύο πτέρυγες. Der Artikel ist hier nachdrücklich; es kommen sonst, Ez. 1, Jes. 6, auch *vier* und *sechs Flügel* vor; also heisst es hier: *duae illae alae*. Ipsa *aquila magna* est imperium Romanum, *duae alae* ditio orientis et occidentis (Gnom.). — εἰς τὸν τόπον αὐτῆς. Hic *locus* amplissimas regiones complectitur, Poloniam, Russiam, Hungariam, Transsilvaniam, quibus ad ecclesiam aggregatis A. 965 et deinceps, ditio christiana continuo tractu ab orientali imperio ad occidentale pertigit. Während der für das Weib von Gott *bereitete Ort* (V. 6.) Böhmen ist, so ist

hier τόπος αὐτῆς Deutschland. Das ist *ihr Ort*, da sie nun einen sehr viel grösseren Raum hat, *ihr Ort*, da sie sich selber nährt; *ihr Ort*, da sie zu bleiben hat, so lange sie noch eines Schirmes vor der Schlange benötigt ist, von dem dann auch das *ewige Evangelium* 14, 6. 8. ausgeht. Doch ist das Weib an diesen ihren *Ort* allein nicht gebunden, sondern die *Wüste* selbst muss ihr, doch mit Abwechslungen, offenstehen und eine Zuflucht geben. Bei ihrem Fluge kamen ihr eben die zwei Flügel des christlichen Kaisertums, der östliche und westliche, zu statten. Diese *zwei Flügel* mussten dem Weib im Anfang der vierthalb Zeiten dienen, dass sie in die Wüste in ihren Ort flöge. Diese Flügel müssen damals noch einen ziemlichen vigor gehabt haben. Es geschah nicht lange, ehe das Tier im Abendland aufstieg, und lange vorher, ehe im Morgenland Constantinopel von den Türken genommen ward. Damals kamen beide Kaisertümer der Kirche zu statten, und sie wurde durch ihre Förderung ausgebreitet. Das morgenländische Kaisertum half ihr zum Fluge in die Wüste überhaupt; das abendländische zum Flug insonderheit an ihren Ort (Deutschland). Auch das Volk Israël floh in dieser Zeit in das Abendland, besonders Spanien. — ὅπου τρέφεται. Nicht andre nähren sie, wie V. 6., sondern *sie wird ernährt* (von Gott), oder *sie nährt sich.* — καιρὸν καὶ καιροὺς καὶ ἥμισυ καιροῦ. Apocalyptico sensu καιρὸς, *tempus*, definitam habet longitudinem, ut ex distributione hujus ipsius periodi in *tempus* et *tempora* et *dimidium temporis* patet. Incipit haec periodus ante numerum bestiae, et ultra eum excurrit: nec tamen eum tota longe excedit. Habet annos $777\,^7/_9$. Tali pacto etiam *chronus* definitam habet longitudinem, et *quinque* καιροὺς sive *tempora* complectitur. Per *tempus* et *tempora* et *dimidium temporis* alitur ecclesia, serpenti subducta, et flumine, T u r c i c o impetu, petita, nec tamen obruta: ergo ea tempora terminantur captivitate serpentis, et per historiae Turcicae articulos commode dividuntur. Captivitatis initium erit a. 1836. Itaque *tempus* sunt $222\,^2/_9$ anni, ab anno 1058 ad 1280; ac medio seculo XI novum apud Turcas regnum est exortum, et mox orientalem orbis christiani partem *inundavit;* exeunte autem eo seculo Hierosolymorum urbs iis est erepta, quam non multo post denuo ceperunt. *Tempora* sunt $444\,^4/_9$ anni, ab a. 1280 ad 1725. Eo intervallo maximopere Turcae infestarunt ecclesiam, Constantinopoli capta, Buda diu possessa, Vienna non semel obsessa. *Dimidium temporis* sunt $111\,^1/_9$ anni, ab a. 1725 ad 1836. Ante hujus dimidii temporis exitum, et quidem aliquanto ante, ultimos fluminis impetus terra absorbet. — ἀπὸ προσώπου· *vor dem Angesicht der Schlange;* d. h. die Schlange kann mit ihrer Verfolgung dem Weibe nicht bei. Vgl. 2 Kön. 16, 18. Richter 9, 21. Neh. 4, 3. Das *Weib* hat so lange Nahrung, bis die *Schlange* in den *Abgrund* kommt. Nachher hat sie noch grösseres zu gewarten.

v. 15. καὶ ἔβαλεν — ποταμόν. Wasser ist Bild eines grossen Volkes; dieses Volk ist das t ü r k i s c h e Volk, das hier seinen eigentlichen Platz in der Weissagung bekommt.

v. 17. καὶ ὠργίσθη. Dies ist ein n e u e r *Zorn.* Es war dem Drachen leid, dass das Weib nicht durch den *Strom* weggeschwemmt ward. — ἀπῆλθε· er *ging* nun in andere Gegenden, in denen die Völker und ihre Regenten dem Namen Christi nicht unterthan waren. — ποιῆσαι πόλεμον. Dies ist ein Vorspiel von dem, was das Tier thun wird. 13, 8. — μετὰ τῶν λοιπῶν. Hi sunt fideles in terris infidelium dispersi. Aus diesem Samen, der doch nicht vertilgt wird, wird seiner Zeit mehreres erwachsen. — τῶν τηρούντων — θεοῦ. Dies ist eine edle Beschreibung dieser *Uebrigen.* Sie sind sehr verborgen, aber Gott kennt sie. *Gottes Gebote halten* und *das Zeugnis Jesu bewahren*, ist nichts unmögliches oder ketzerisches, sondern es kommt allein denen zu, die den Drachen zum Feind haben.

CAPUT XII, v. 18. et CAPUT XIII.

v. 18. Καὶ ἐστάθην· nicht ἐστάθη, was auf den *Drachen* ginge, sondern ἐστάθην, was auf Johannes geht, der hiemit aber nur eine im *Gesicht* gemachte Reise erwähnt. Valde singularis est haec visio, et hinc Johannes suam in arena maris stationem commemorat. Er sah jetzt gegen Abend auf das weite *Meer.*

(XIII) v. 1. καὶ εἶδον. Schreckliches *Gesichte,* bei dem es nicht um müssiges Wissen, sondern um Rettung der Seelen und göttliche Waffenrüstung gegen die Gefahr zu thun ist. — ἐκ τῆς θαλάσσης· bedeutet im Gegensatz gegen die *Erde* (Asien) das Abendland, Europa, welches der Schauplatz des dritten Wehs ist; besonders ist R o m mit *Meer* umgeben. — θηρίον· sono diminutivum, non sensu (Gn.). Dasselbe kann keine andere Macht

sein, als das vor 600 Jahren entstandene, noch jetzt bestehende römische Papsttum, das auch noch eine Weile bleiben soll. Das *Tier* ist das römische Papsttum in seiner successio papalis, wie es mit Gregor VII. vom elften Jahrhundert an seinen Anfang nahm, d. h. aufgetürmt worden ist. Babylon ist nur die Stadt Rom, nicht auch das Papsttum selbst. Den Beweis dafür enthalten folgende Sätze:

I. *Una eademque bestia est, cornuum decem et capitum septem, quae Apoc. 13 et 17 describitur.*

II. *Bestia est potestas regno Christi opposita ecclesiastico-politica.* Dass das Tier und der falsche Prophet aus dem menschlichen Geschlecht sind, zeigt 19, 20. Es ist ein König, von dem man sich aber, da es Namen der Lästerung hat und angebetet wird, keinen zu weltlichen Begriff machen darf. Es hat ja ein falscher Prophet mit demselben zu thun. Der geistliche Charakter ist seine Maske.

III. *Bestia cum urbe Roma intimam et plane singularem habet conjunctionem.* S. Cap. 17. Rom ist der unselige Kanal, durch welchen das Geheimnis der Bosheit von der Apostel Zeit an geschlichen ist.

IV. *Bestia est in praesenti.* Es kann, da es dem dritten Weh angehört, nicht rein der Zukunft angehören.

V. *Bestia est papatus Romanus.*

VI. *Hic papatus sive regnum papale jam dudum esse coepit.* Nach dem zweiten Weh hätte es können besser werden, und es wäre für den Anbruch des Reiches Christi Raum vorhanden gewesen, da die weltlichen Regenten dem Reich Christi nicht mehr hinderlich, sondern gern förderlich gewesen wären. Da dringt eine neue feindliche Macht, das Tier, ein, das unter dem grössten Schein so grosses Unheil anrichtet. Es ward finster; an dem Bischof zu Rom, der sich unterfing, das allgemeine Auge zu sein, fehlte es; während nach Bellarmins Ausdruck ‚principes seculi sanctitate florebant, pontifices Romani a pietate veterum degeneraverant.‘ Ursprünglich war der Bischof in Rom ein lauterer Pfarrer; nach und nach aber bekam er nicht nur allerhand weltliche Herrschaft, sondern das geistliche Hirtenamt ward von der weltlichen Herrschaft verschlungen, und doch behielt diese weltliche Herrschaft immer noch den Bischofstitel. Der sogenannte Vicarius Christi braucht nun für sich einen Vicarius für die geistlichen Sachen, da er selbst sich des Weltlichen annimmt. Wenn er sich auch keinen König nennt, ist er doch in der That ein solcher, wie davon sein ganzer königlicher Hofstaat zeugt. Er hat eine dreifache Krone, lässt sich den allerheiligsten Herrn und Papst nennen, lässt sich anbeten, den Pantoffel küssen; hat einen höhern Rang als die Hohen in der Welt; er hat einen Thron (cathedra Petri), ein königliches Siegel, Wappen, ein Gebiet, das Patrimonium Petri, ein königliches Schloss, den Vatikan samt dem Kastell St. Angelo; sein Senat ist das Kardinalskollegium, das allein den Papst aus seiner Mitte wählen darf; ein Parlament hat er nicht, denn er ist Souverän, gilt für unfehlbar, und niemand darf zu ihm sagen: was machst du? Er hat sein eigenes Recht in dem Corpus juris canonici und noch mehr in seinem scrinium pectoris; seine Reichsversammlungen sind die grossen Konzilien, seine Gesandten die Nuntii und Legati a latere, sein Tribunal ist die Inquisition, seine Kundschaft die Ohrenbeichte; seine Miliz und Unterthanen bilden der ganze, von der weltlichen Gewalt exempte, durch das Cölibat und den Kelch von den Laien abgesonderte und dem Papst besonders verbundene Klerus, die vielen Mönchsorden, Dominikaner, Franziskaner, samt den Jesuiten, nebst allerhand Garden, Matrosen, Soldaten; seine Vasallen sollen alle Fürsten der Christenheit sein; seine Finanzen bilden die Erträge aus den vielen Taxen, Ablässen, den Jubeljahren, der Peterspfennig, die Pallien u. dgl.; seine Minister, Nepoten und Prinzen hat er auch; seine Decreta, Bullae, Brevia datiert er nicht nach den kaiserlichen Regierungsjahren, sondern nach den annis pontificatuum. Dieses Papsttum ist es, was unter dem ϑηρίον zu verstehen ist, besonders seit dasselbe seiner vorgegebenen geistlichen Obermacht alle Majestät der Fürsten und alle Rechte und Pflichten ihrer Unterthanen durch eine ganz unerhörte und schädliche Neuerung unterwürfig gemacht hat. Als der Papst sich über die kaiserliche Majestät hinaufgeschwungen hat, da ist das Tier aufgestiegen, und dieses bringt unter dem dritten Weh der Menschheit noch mehr Leid, als unter den zwei ersten Weh ihr zugefügt ward. Nur hat man sich zu hüten, dass man mit dem Papsttum nicht ohne weiteres die katholische Kirche verwechsle. Es sind in derselben viele Heilige, viele Brüder der übrigen Heiligen auf der Welt, wiewohl jene eher von diesen, als diese von jenen dafür erkannt werden. Auch ist nicht ausgeschlossen, dass einzelne Päpste unter denen erfunden werden, die ihre Seelen erretten, wenn sie am päpstlichen und römischen Unwesen einen Greuel haben. Die Offenbarung sieht auf die ganze Reihe, nicht auf die einzelnen.

VII. *Regni papalis conditor est Hildebrandus sive Gregorius VII.* Hildebrand gab zu der oben geschilderten Gestaltung des Papsttums den eigentlichen Aus-

schlag. Er hat den Papstnamen, den Titel Heiligkeit, den Fusskuss u. a. dem Bischof zu Rom zu eigen gemacht, und die wirkliche Gewalt, die er sich zugelegt hat, war etwas ganz Neues und Besonderes. Er trieb die Anmassungen seiner Vorgänger aufs höchste, wollte dem Kaiser nicht mehr unterthan, sondern Selbstherr sein. Er warf sich unter geistlichem Vorwand zu einem Monarchen der ganzen Christenheit auf, er gebärdete sich als ein Herr über Könige, der allen sagte, gab und nahm, was er wollte, dem aber niemand etwas sagen sollte, wie dies besonders Heinrich IV zu erfahren bekam. Seine Nachfolger nahmen nichts zurück, sondern bauten auf diesem Grunde weiter, schrieben ihm sein Verfahren gegen den Kaiser als Verdienst an, und versetzten ihn unter die Heiligen. Die Grundsätze des Hildebrandischen Papsttums sind aus folgenden Gregor VII zukommenden 27 Aussprüchen zu ersehen:

1. Quod Romana ecclesia a solo Domino sit fundata.
2. Quod solus Romanus pontifex jure dicatur universalis.
3. Quod ille solus possit deponere episcopos vel reconciliare.
4. Quod legatus ejus omnibus episcopis praesit in concilio, etiam inferioris gradus, et adversus eos sententiam depositionis dare possit.
5. Quod absentes Papa possit deponere.
6. Quod cum excommunicatis ab illo inter cetera nec in eadem domo debemus permanere.
7. Quod illi soli licet pro temporis necessitate novas leges condere, novas plebes congregare, de Canonica Abbatiam facere, et e contra, divitem episcopatum dividere, et inopes unire.
8. Quod solus uti possit imperialibus insignibus.
9. Quod solius Papae pedes omnes principes deosculentur.
10. Quod illius solius nomen in ecclesiis recitetur.
11. Quod unicum est nomen in mundo.
12. Quod illi liceat Imperatores deponere.
13. Quod illi liceat de sede ad sedem, necessitate cogente, episcopos transmutare.
14. Quod de omni ecclesia, quocunque voluerit, clericum valeat ordinare.
15. Quod ab illo ordinatus alii praeesse ecclesiae potest, sed non militare, et quod ab aliquo episcopo non debet superiorem gradum accipere.
16. Quod nulla Synodus absque praecepto ejus debet generalis vocari.
17. Quod nullum capitulum nullusque liber canonicus habeatur absque illius auctoritate.
18. Quod sententia illius a nullo debeat retractari, et ipse omnium solus retractare possit.
19. Quod a nemine ipse judicari debeat.
20. Quod nullus audeat condemnare Apostolicam sedem appellantem.
21. Quod majores causae cujuscunque ecclesiae ad eum referri debeant.
22. Quod Romana ecclesia nunquam erravit, nec in perpetuum, Scriptura teste, errabit.
23. Quod Romanus pontifex, si canonice fuerit ordinatus, meritis B. Petri indubitanter efficitur sanctus, testante S. Ennodio, Papiensi episcopo, ei multis S. Patribus faventibus, sicut in decretis B. Symmachi papae continetur.
24. Quod illius praecepto et licentia subjectis liceat accusare.
25. Quod absque synodali conventu possit episcopos deponere et reconciliare.
26. Quod Catholicus non habeatur, qui non concordat Romanae ecclesiae.
27. Quod a fidelitate iniquorum subjectos potest absolvere.

VIII. *Papatus Hildebrandini initium proprie habet annus 1077.* In dieses Jahr fällt der Vorgang in Canossa, wo Heinrich IV. von Gregor so schändlich behandelt wurde, dass niemals ein Trossbube so schnöde traktiert worden ist.

IX. *In anno 1077 consideratu dignus est mensis september ejusque dies primus. Epocham Hildebrandini Totatus comitatur Indictio, quae cum septembri mense tum incipiebat eaque prima.*

X. *A veritate hujus interpretationis neque inimici neque amici veritatis*

debent nos deducere. Dass die Deutung des Tiers auf das Papsttum den Feinden in der päpstlichen Kirche nicht gefällt, ist nicht zu verwundern. Viel bedenklicher ist, dass etliche in der evangelischen Kirche die rechte Auslegung des Tiers sogar bestreiten, da dieselbe doch von den Zeiten der Waldenser her mit dem Blut so vieler Wahrheitszeugen bekräftigt, durch die Reformation so teuer behauptet, durch das immer zunehmende Licht so deutlich erwiesen ist, und in der bevorstehenden Drangsal so unentbehrlich sein wird. Sie scheiden das Regiment der Hure, ganz von dem Regiment des Tiers, suchen das römische Papsttum allein bei der Hure und deuten das Tier auf eine andere Macht. — κέρατα δέκα καὶ κεφαλὰς ἑπτά. Die *sieben Köpfe* bedeuten eine lange Reihe von Päpsten nacheinander: wenn aber der letzte Kopf und eigentlich das Tier selbst als der achte tobet, ist es eine einzelne Person. In der Zeit des letzten Kopfes hat das Tier die zehn Hörner, die auch Könige bedeuten, die 17, 12. gemeldet werden. Die Köpfe kommen nach einander vom Aufsteigen des Tiers aus dem Meer bis zu seinem Hingang ins Verderben; die Hörner aber sind zur letzten Zeit des Tiers zugleich. — διαδήματα· die königlichen Insignien. — ὄνομα βλασφημίας. Es ist eine Art der Gotteslästerung, wenn das, was Gott allein zukommt, einem Geschöpf, einem Menschen, einem bösen Menschen zugeschrieben wird. Solchen Namen der Gotteslästerung führt das Tier auf allen Köpfen seine ganze Dauer über. Es ist der Name Papst, aber in dem ganz eigenen und hohen Verstand, wie ihn der Papst und seine Anbeter ihm selbst als einem allerheiligsten Vater und folglich als einem Priester und König beigelegt haben, um damit in allen Sprachen alle seine Vorzüge, die ihm zugemessen werden, anzudeuten. Die Kirche und die Welt soll nach dem Ausspruch Gregors VII diesen einigen Vater auf dem Erdboden nennen.

v. 2. παρδάλει, ἄρκου, λέοντος. Als *Pardel, Bär, Löwe* werden die drei ersten Tiere Cap. 7 beschrieben. Der Pardel ist besonders listig und geschwind. So hatte das Papsttum nie eine besondere Macht an Land und Leuten, aber mit List und Geschwindigkeit hat es Hohe und Niedere an sich gelockt und übermocht. Die Flecken des Pardels deuten auf die unterschiedenen Sitten und Manieren des Papsttums. Die Bärenfüsse sind ebenso stark als geschickt, alles, was vor die Füsse kommt, an sich zu reissen und zu misshandeln. Das Löwenmaul ist gar geschickt, alles zu schrecken. Ausser dem Maul ist nichts löwenmässiges an ihm. — καὶ ἔδωκεν. Nun wird beschrieben, wie sich das Tier nach seinem Auftritt aus dem Meer nach und nach beweist. Der Drache ist der Principal, der das Tier als seinen Vasallen ansieht. So sah Luther das Papsttum an als vom Teufel gestiftet. Besonders von Gregor VII. an, dem selbst seine Zeitgenossen etwas dämonisches zuschreiben, trat das Papsttum in dieses Vasallenverhältnis. Der Drache gab ihm Kriegsmacht, Anhänger, grosse Gewalt, gegen die niemand etwas einwenden sollte. Vorher hatte der Drache seinen Thron zu Pergamus, 2, 13., so lange das Heidentum mit dem Götzendienst und der Verfolgung die Oberhand hatte. Hernach ward er in diesem seinem Besitz gestört; er gab aber seine Anmassung nicht auf, bis er seinen Thron mit dem Tier, dem römischen Papsttum besetzen konnte.

v. 3. καὶ μίαν· ist zu verbinden mit ἔχον V. 1. (Gn.). Das *Tier* hatte, als Johannes es aufsteigen sah, einen von seinen *Köpfen* und zwar den ersten (*unum* dicitur caput pro primo, Gn.) wie geschlachtet zum Tode. Primum bestiae caput est papa in Laterano, in monte Coelio, a Gregorio VII ad Innocentium III aut ultra. Eo temporum tractu plurima adversa evenere papae per contentionem cum Imperatore, sed ex omnibus convaluit. — ὡς ἐσφαγμένην — ἐθεραπεύθη. Et plagae et sanationis paroxysmos in historia Gregorii VII, Paschalis II, Calixti II, Alexandri III et aliorum videas. Quicquid tum adversi accidit, plagae est: quicquid secundi, sanationis est. — καὶ ἐθαύμασεν — θηρίου, *et admirata est tota terra post bestiam:* id est, admirabunda ivit post bestiam. Sermo concisus, uti Act. 15, 23.: *scribentes* et mittentes *per manum eorum.* Secuti sunt omnes bestiam pedibus, vel oculis, vel affectu, v. gr. in Cruciatis. Das dreizehnte Capitel erzählt die erste, das siebzehnte Capitel die letzte Zeit des Tieres. Zu der *Wunde* gehören besonders die Schismata und die Aufstände gegen den Papst selbst. Das *verwunderte Nachlaufen* bekam besonders Anlass bei den Concilien, Kreuzfahrten, Jubelfesten.

v. 4. καὶ προσεκύνησαν τῷ δράκοντι — προσεκύνησαν τὸ θηρίον. Diejenigen, die das *Tier* für anbetungswürdig hielten, beteten eben damit auch den *Drachen* an, ob sie es schon nicht wussten. Wer den Sohn Gottes verachtet, der verachtet auch den Vater, ob er es schon nicht meint. So verhält es sich im Gegenteil auch mit der Anbetung des Tiers und des Drachen. — τὴν ἐξουσίαν· die *Gewalt,* der keine weltliche Gewalt gewachsen war. — προσεκύνησαν τὸ θηρίον. Eine Anbetung, bei der man sich einem als seinem Herrn unterwürfig bezeugt, wird keinem rein weltlichen Monarchen geleistet; ist also

eine Hindeutung, dass es sich hier um eine geistlich-weltliche Macht handelt, wie diejenige des „Sanctissimus Dominus Papa" ist. — τίς ὅμοιος; Die Unvergleichlichkeit, die dem Tier von seinen Anbetern zugeschrieben wird, ist 2 Mos. 15, 1. eine Eigenschaft Gottes. — τίς δυνατὸς; Auch solche, die gegen das Tier stritten, gaben es endlich wieder auf. Dies haben die Anhänger des Tiers so gedeutet, dass der Kampf gegen das Tier, das Papsttum, ein Kampf gegen Gott selbst sei. Car. Sigonius lib. XIV de regno Italiae, ad Ann. 1176: „Facile, inquit, impulere (Fridericum) summi viri, qui *bellum* hoc non cum homine, sed cum Deo geri identidem admonentes, ut de pace legatos ad Alexandrum mitteret, pervicerunt." Ipse mox apud eundem Alexander ait ‚Dei in hoc *bello* causam agi.' Eodem de negotio Matthaeus Parisius ita loquitur: „Fridericus imperator venit ad pedes Alexandri Papae" — „satisfecit ei per omnia, timens tamen plus Deum quam homines." Sane magna et blasphema sunt, quae adoratores de bestia et bestia de se loquitur.

v. 5. καὶ ἐδόθη. Dies steht viermal mit grossem Nachdruck. — στόμα λαλοῦν — βλασφημίαν. So heisst es Dan. 7, 8. 11. 20. 25. von dem kleinen Horn am vierten Tier. Es kann nichts grösseres und lästerlicheres gedacht werden, als was die Päpste besonders vor der Reformation von sich gerühmt haben. — ἐξουσία ποιῆσαι· *Gewalt*, das *zu thun*, was das *Maul redet.* Vers 2. und 4. beschreibt den Ursprung der Gewalt, V. 5. die Währung derselben, V. 7. die Weite und Breite. — μῆνας τεσσαράκοντα δύο. Die *42 Monate* können weder blos $3^1/_2$, noch 1260 gemeine Jahre bedeuten, weil die eine Zeitbestimmung für die Währung des Papsttums viel zu kurz, die andere zu lang ist. Was darunter zu verstehen ist, ist aus V. 18. zu erlernen.

v. 6. καὶ ἤνοιξε τὸ στόμα. Das Tier trieb die Grossprecherei immer höher, als ob es etwas ausgemachtes wäre, was es vorgab. — εἰς βλασφημίαν πρὸς τὸν θεόν. Damit ist die *Lästerung* überhaupt ausgedrückt; nachher folgen ihre besonderen Arten. — τὸ ὄνομα αὐτοῦ. Es gab Päpste, die ausdrücklich in der Erhebung ihres Herzens über ihre grosse Gewalt den Namen Gottes *gelästert* haben, wie Julius III; es gehört aber dazu auch das, was der Papst je und je unter Missbrauch des Namens Gottes sich selbst zugeeignet hat. — καὶ τὴν σκηνὴν — σκηνοῦντας. *Die im Himmel wohnen*, sind eben damit in *Gottes Hütte;* sie werden besonders dadurch gelästert, dass das Papsttum anfing, zugleich die Heiligen Gottes zu verfolgen, und mit der Kanonisation der verstorbenen Heiligen ein Monopol zu treiben. Da wurden zugleich wahre Heilige in dieselbe Klasse mit erdichteten Heiligen gesetzt, andere Heilige neuerer Zeiten aber, die *im Himmel wohnen* und es nicht mit dem Tier hielten, nach ihrem Tod ausgegraben, verbrannt, verflucht. O, wie weit geht das Heer der päpstlichen Heiligen ab von der himmlischen Matrikel! Wie lästerlich kommt es vor Gott heraus, wenn zu solchen Heiligen, die grimmige Verfolger der wahren Heiligen oder die ärgsten Heuchler waren, ein „ora pro nobis" von den Glaubigen geschickt wird!

v. 7. πόλεμον ποιῆσαι μετὰ τῶν ἁγίων. Dieser Vers bezieht sich besonders auf die *Kriege* der Päpste gegen die Waldenser. Dieselben waren *heilige* Leute und wurden *überwunden.* Bis dahin wurde Christenblut nur durch die Heiden, zum Teil auch durch Arianer vergossen; von dem an hat es fast niemand als das Papsttum gethan. Dazu halfen die Dominikaner und Franziskaner, sowie die Einrichtung der unseligen Inquisition. Die erste Kreuzfahrt gegen die Waldenser durch Innocenz III geschah 1209, und von jetzt an sammelt sich zu dem ersten Haufen der Märtyrer (6, 11.) der zweite; und von da an setzt sich der Krieg fort in die Zeiten von Wikleff, Huss, Luther. S. Dan. 7, 21. — ἐξουσία ἐπὶ πᾶσαν ψυχὴν — ἔθνος. Dies bezieht sich auf die *Gewalt*, welche der Papst teils über die Juden ausübte, die jetzt mehr und mehr ins Abendland kamen und manche Verfolgung zu erleiden hatten, teils über die Völker in den neu entdeckten Erdteilen in Ost- und Westindien, die nicht sowohl Christo, als dem Papst unterworfen wurden. Es mag dies ein schrecklicher Katholizismus heissen. Plus terrarum lex Romanorum pontificum, quam Imperatorum obtinuit. Greg. VII, Lib. 2. Ep. 75.

v. 8. προσκυνήσουσιν, *adorabunt.* Ordinarium verbum, ubi de ceremoniis circa papam agitur, est „*Adoratio*," cujus conjugatum est „Osculum," pedum scil. ejus, perinde ut προσκυνεῖν, κυνεῖν, κύειν est *osculari.* Unde נשק LXX 1 Reg. 19, 18. et Symmachus Ps. 2, 12. προσκυνεῖν. — αὐτόν. Jetzt steht das Masculinum: *Ihn*, den Papst. — πάντες οἱ κατοικοῦντες ἐπὶ τῆς γῆς. Das dritte Weh ergreift *alle, die auf Erden wohnen.* Das menschliche Geschlecht wird in zwei sehr ungleiche Haufen geteilt, wovon der kleinere an dem *Lämmlein* bleibt, der weit grössere aber den *Widerwärtigen anbetet.* Das Glaubenslicht löscht auch schon das aus, wenn

man ihn für anbetungswürdig hält. Alle, die verloren gehen, auch Heiden, Juden, Türken, stehen auf einer einigen bittern Wurzel, woraus bei den wirklichen Anbetern des Tiers diese greuliche Verschuldung erwächst. Die Versuchung ist so allgemein und stark, dass nur die ewige Erwählung dagegen schützt. — ὧν οὐ γέγραπται — κόσμου. Der *Name* derjenigen, die dem Lamm angehören, ist in dem *Buch des Lebens geschrieben*, dass sie *ewiglich leben* sollen, 21, 27., und zwar ist er *geschrieben* ἀπὸ *(ante)* καταβολῆς κόσμου, das nicht mit ἐσφαγμένου zu konstruieren ist (als wäre das Lamm *vor Anbeginn der Welt* nach dem göttlichen Decretum ein *geschlachtetes)*, sondern mit γέγραπται. Der *Name* wurde schon vor *Stellung* oder *Schöpfung* der Welt *eingeschrieben.* 17, 8.

v. 9. εἴτις ἔχει οὖς, ἀκουσάτω. *Wenn* in jener Zeit noch *jemand* ein *Ohr hat*, was selten sein wird, der reiche es dar, um ihm gleichsam etwas in das Ohr zu sagen. Es sind in jener Zeit nur noch einzelne Wahrheitsstimmen da, eine eigentliche Gestalt der Kirche mit Kirchenzucht findet sich nicht mehr. Wer noch ein Ohr für die Wahrheit hat, soll hören die Beschreibung des Tieres, die Verheissungen der Ueberwinder, die Unterweisung zur Seligkeit.

v. 10. In diesem Vers ist von einer talio oder Vergeltung die Rede, aber nicht von derjenigen, welche das Tier und andere Feinde treffen soll, sondern von derjenigen, welche diejenigen treffen soll, die sich wider das Tier anders wehren, als der göttlichen Absicht gemäss ist. — αἰχμαλωσίαν συνάγει· συνάγει bedeutet nach 1 Macc. 14, 6. 3, 9. 13. so viel als „si quis captos armat" (Gnom.), d. h. sie *auf einen Haufen zusammenbringt* mit Gewalt, und in der Absicht, Gewalt zu verüben. — ὑπάγει, *abit:* facile abductus. — ἀποκτένει. Praesens, ut συνάγει. Κτένω, κτέννω, κτείνω idem. — ὧδέ ἐστιν — ἁγίων. S. 14, 12. 17, 9. *Geduld* ist zu beweisen, wenn es Gefangenschaft und dgl. gilt; *Glaube* oder *Treue* bis in den Tod, wenn es sich um das *Töten* handelt. Die *Heiligen* erkennen, was für eine Siegeskraft in der *Geduld* und in dem *Glauben* liege. Matth. 10, 22. Hebr. 10, 39. Die ersten Christen haben es erfahren. Weltliche Leute greifen zu weltlicher Rache. Die *Heiligen* beweisen sich entweder mehr im Thun, oder hernach mehr im Leiden.

v. 11. καί. Arctissime cohaeret utriusque bestiae descriptio, sicut capite sequenti descriptio rerum laetiorum. — ἄλλο θηρίον. Auch hier bedeutet der Name eines *Tieres* eine Macht; doch heisst es nur hier ein *Tier*, später, Capp. 16, 19, 20, *Der falsche Prophet.* Das Geschäft eines falschen Propheten wird schon hier beschrieben; der Name kommt erst hernach (Gn.). Das andere Tier kommt dem ersten zu statten, als sein Herold, Waffenträger, Zutreiber. Es ist also diejenige Macht, welche die Lehre von des Papstes Gewalt am eigentlichsten, wiewohl aus eigenem Interesse unterhält und verteidigt. Die Heiligen werden es seiner Zeit zur genüge kennen lernen. Wie viel die Dominikaner, Franziskaner, Jesuiten dazu beitragen, ist jetzt noch nicht zu erachten. Opportuna illi erit larvata virtus et sapientia, quae citra verbum Dei, sine redemptore et paracleto, a multis per se et gregatim colitur, Deismum, Socinismum, Pelagianismum haud reformidans, dogmate de verbo interno abutens, Christianismum cum ipso Muhammedismo facile conciliatura, nec non perversa ipsius Apocalypseos totiusque scripturae sacrae interpretatio. — ἐκ τῆς γῆς. *Terra* est Asia, quae habet Palaestinam, Persiden etc. Dieses zweite Tier steigt später auf, wenn die Macht des ersten Tieres schon getrübt und im Abgang begriffen ist. — εἶχε κέρατα δύο ὅμοια ἀρνίῳ. Die *Hörner* gehören zum Wesen des andern Tieres; das eine Horn ist mehr im Anfang der *42 Monate*, das andere weit ärgere hernach. Zur letzten Zeit ist dieses Tier jedenfalls auch ein einzelner Mensch. Die Lammeshörner geben diesem Tiere den Anschein, als wäre an ihm alles ganz christlich, gut katholisch, voller Sanftmut und Tugend. — καὶ ἐλάλει ὡς δράκων· nämlich giftig, feurig, gewaltthätig, grausam. Solche Rede kommt mit der innern Gestalt des Tiers überein und verrät dieselbe. Vorspiele solcher Rede sind, wenn man vorgiebt, man dürfe den Ketzern kein Versprechen halten, die Religion mit den Waffen und Gewissenszwang ausbreiten; wenn man den Laien die Schrift verbietet; wenn man die Lehre von der Gnade und Heiligung entkräftet, und dem Heidentum, z. B. dem Confucius, allerhand einräumt, oder Vorschläge macht, die protestantischen Mächte zu vertilgen, und alles unter die Devotion des römischen Stuhles zu bringen.

v. 12. καὶ τὴν ἐξουσίαν τοῦ πρώτου θηρίου. Was das erste Tier nach V. 2. 4. 5. 7. zu thun *Gewalt* hat, thut dieses andere in desselben Namen, indem das erste sich der Sache nicht mehr so gar annehmen kann oder mag, wiewohl seine Gewalt an sich selbst noch fortwährt. — ἐνώπιον αὐτοῦ· *vor* dem ersten Tier. Also sind beide Tiere an einem Ort beisammen, und zwar gegen Morgen, in Asien. — καὶ ἐποίει· es brachte den Leuten eine sehr gute Meinung von dem ersten Tier bei, als ob es eine heilige Macht wäre. —

τὴν γῆν καὶ τοὺς ἐν αὐτῇ κατοικοῦντας. Singularis locutio; nam v. 14. et aliis locis dicitur τοὺς κατοικοῦντας ἐπὶ τῆς γῆς. Nullam video sententiae differentiam, nisi hoc versu 12. subita innuitur universalitas adorationis, edicto fortasse aliquo promulganda. — ἵνα προσκυνήσωσι. Zur *Anbetung* des von seiner *Wunde* wieder genesenen ersten Tiers möchte besonders das den Weg bahnen, dass Gregor VII im Jahr 1728 unter Benedikt XIII durch die bekannte Legende unter den Heiligen so hoch gesetzt worden ist.

v. 13. καὶ ποιεῖ σημεῖα μεγάλα. Wenn Gott die wahre Lehre einmal bestätigt hat, soll man den *Wundern*, die hernach geschehen und mit dem ersten Grund nicht übereinkommen, durchaus nicht trauen. 5 Mos. 13, 1. Matth. 24, 24. Da man in der katholischen Kirche so viel auf Wunder hält, und so unvorsichtig darauf hineinfällt, so werden die grossen Zeichen, die hier erwähnt werden, einen schnellen Beifall finden, und wird es mit denselben immer weiter kommen. 16, 14. 19, 20. 2 Thess. 2, 9. — ἵνα· frequens Johanni particula. In omnibus suis libris non nisi semel, capite 3 evangelii, v. 16., ὥστε posuit, ἵνα videlicet subsequente. — πῦρ ποιῇ καταβαίνειν. Die Juden haben ein Sprichwort: „So jemand *Feuer* vom Himmel fallen lässt und das Gesetz verleugnet, so sei er verflucht.“ — ἐκ τοῦ οὐρανοῦ. Es steht nicht dabei: von Gott. 21, 2. 10. — ἐνώπιον τῶν ἀνθρώπων· dass sie es entweder sehen, oder dafür halten, je nachdem die Zeichen etwas wirkliches oder ein Blendwerk sind. Es mag beides durch einander laufen.

v. 14. ἐνώπιον τοῦ θηρίου· vor dem Tier, dessen vermeinte Majestät eben durch die Zeichen bekräftigt wird. — λέγων. Es sagt nicht anders, als ob es damit den göttlichen Willen vortrüge. — εἰκόνα. Es wird ein wirkliches Bild sein, es sei nun gemalt oder vielmehr, weil ihm eine Rede zugeschrieben wird, aus Gold, Dan. 3, 1., oder aus Silber oder anderem Metall gegossen, oder aus Stein oder Holz gehauen und geschnitten. Von diesem Bild wird man, wie vom Tempel der Diana in Ephesus, viele Modelle machen und verbreiten. Man muss sich verwundern, wie bei den Römisch-Katholischen die eifrige Bilderandacht in der jetzigen so vernünftigen Zeit so heftig beibehalten oder auch noch höher getrieben wird. — τῆς μαχαίρας, *gladii.* Proprie fuerat plaga gladii. Etenim Henricus V in transactione cum Calixto II contentionem antegressam appellat Guerram. — καὶ ἔζησε. Das Tier war nicht gar tot; aber die Wunde war so hart, dass es an derselben hätte sterben müssen, wenn sie nicht geheilt worden wäre.

v. 15. πνεῦμα τῇ εἰκόνι τοῦ θηρίου. Es wird sein, als ob das Bild lebte; es wird aber doch nichts Lebendiges in der That sein, wie beide Tiere. — ἵνα λαλήσῃ ἡ εἰκὼν τοῦ θηρίου, *ut loqueretur imago bestiae.* Imagines loqui res mira, non tamen incredibilis. Habes id in historiis Romanis et Valerio Maximo, de simulacris Junonis Monetae, Fortunae Muliebris, Silvani. Grotius ad h. l. Adde, quae ad hunc quoque locum citant Petrus Crugotius et Nic. Mulerius. Non abludunt, quae ad Florum, libro II. c. 8, de sudore Apollinis Cumani agentem, collegit Freinshemius: „Apud nostratia simulacra ante duo tria secula adeo haec omnia in consuetudinem verterant, ut prope saepius, quam homines, flerent, viderent, loquerentur etiam et ambularent, aliaque peragerent opera, quae nostri homines vix credere possunt.“ — καὶ ποιήσῃ· nämlich das andere Tier wird es dahin bringen. — ὅσοι ἂν μὴ προσκυνήσωσι· wenn man es von ihnen fordert. — ἵνα — ἀποκτανθῶσι. Man sehe ein wenig zurück, was in diesem Kapitel dem Tier und seinen Anhängern zugeschrieben wird: hochgetriebenes Ansehen unter göttlichem Namen, weit ausgebreitete Botmässigkeit, falscher Ruhm an den verstorbenen Heiligen, Mirakel, Bilderdienst, henkersmässiger Gewissenszwang zum äusserlichen häufigen Beifall. Wo findet sich solches beisammen? Eben da wird es noch ärger werden. Graviter Rupertus ad h. l.: „Hoc Christus non fecit, neque prophetae ejus, neque apostoli docuerunt, neque reges christiani hoc acceperunt, ut occidant, et sanguine cumulandum existiment Christi servitium. Verus namque Deus non coacta, sed spontanea servitia vult. Ergo et in hoc, immo maxime in hoc palam faciet sensum habentibus et ratione pollentibus, quod vere sit antichristus, quod vere non Christus, sed secundum nomen suum Christo sit contrarius. Hic est Christus, qui sanguinem suum fudit. Hic est Antichristus, qui sanguinem fudit alienum.“ Post Reformationem insignes subinde interpretes persecutionem truculentissimam etiamnum a bestia imminentem statuerunt.

v. 16. καὶ ποιεῖ — δούλους. Alles wird durcheinander verführt und gezwungen. — χάραγμα. Dies scheint etwas geringes und leichtes zu sein, und hat doch gar viel auf sich. Cap. 14, 9. 10. 11. Die Knechte Gottes haben ein Siegel; die Anhänger des Tiers nehmen ein Malzeichen an. — ἐπὶ τῆς χειρὸς, ἐπὶ τὸ μέτωπον. Die eifrigsten Anhänger des Tiers werden das Malzeichen an der Stirne haben wollen; die es aber endlich an die Hand nehmen, werden auch noch geduldet werden. Mit der Hand thut man eine Huldigung, eine Unterschrift, einen Eid. Die Stirne ist der kenntlichste Teil an dem Leib des Menschen. Vgl. Cap. 17, 5.

v. 17. ἵνα μή τις δύνηται πωλῆσαι. Schon gegen die Waldenser gab man solche Edikte, durch die sie vom Handel und Wandel und aller menschlichen und bürgerlichen Gesellschaft und Gemeinschaft ausgeschlossen wurden. Es wird noch ärger kommen. — εἰ μὴ ὁ ἔχων. Das Malzeichen besteht bei etlichen in der Zahl seines Namens. Der Name des Tiers ist ein solcher, den es seine ganze Dauer über zu eigen trägt, nemlich Papa, Papst. Die Zahl dieses seines Namens ist die ganze Zeit, da das Tier eben diesen Namen zu eigen trägt, dass die Zahl so viel heisst, als Zeit. Wer demnach das Malzeichen annimmt, der thut so viel, als ob er ausdrücklich sagte: „Ich erkenne das gegenwärtige Papsttum als etwas, das von Gott herrührt“; oder: „Ich erkenne, dass das, was der heil. Gregor VII laut seiner Legende gethan hat, und was dadurch behauptet und in richtiger Succession ohne einige Revokation nun über siebenthalbhundert Jahre bis auf diesen Tag fortgeführt worden ist, von Gott herrühre.“ In Summa: den Namen des Tiers haben, heisst so viel, als seine päpstliche Heiligkeit anerkennen; und die Zahl seines Namens haben, heisst: die päpstliche Succession anerkennen. Solches Malzeichen anzunehmen, wird man erst durch das andere Tier auf das schärfste angehalten werden.

v. 18. ὧδε ἡ σοφία. Hier, da die Verführung aufs höchste kommt. Wider die Gewalt des ersten Tiers gilt die Geduld und der Glaube der Heiligen; wider die Verführung des andern Tiers gilt die Weisheit. Diese Weisheit wird den Heiligen allermeist zur Zeit der Not verliehen werden und zu statten kommen. Die allervortrefflichste Rüstung wider das Papsttum ist hier in der Offenbarung enthalten. — ἡ σοφία· nicht nur Weisheit oder etwas davon, sondern die Weisheit. — ὁ ἔχων νοῦν ψηφισάτω, *qui habet intellectum, computet.* Νοῦς, *mens*, intellectus, *praesupponitur;* et qui *mentem* jam *habet*, etiam ad computandum bestiae numerum et ad calculos adhibendos excitatur. *Calculandum* est; ergo praecise accipi numeros oportet, qui calculationem ingrediuntur, et qui numeris calculationem ingredientibus respondent. Calculare jubetur, qui νοῦν, *intellectum* habet; igitur placide alterum ferre debet, qui calculos non capit; modo ne eos contemnat et obterat, praesertim ὧδε, *hîc*, ubi tale remedium est necessarium nobis. Respice locum Dan. 12, 4. 10. Quales sunt, quibus in hoc negotio vel diligentia et intelligentia vel negligentia adscribitur. Der *Verstand* gehört zur Rechnung; wer aber dasjenige, was durch die Rechnung herauskommt, sich zu Nutz macht, sich vor dem Tier zu hüten, bei dem ist *Weisheit*, ein reiner Geschmack von dem, was wahrhaftig und gut, und in Gottes Ratschlüssen, Gerichten, Rettungen, Wegen und Zielen zu bemerken lieblich ist. Mit dem Verstand kann ein einziger Rechner vielen Heiligen dienen, er mag selber in Gemeinschaft mit diesen stehen oder für sich leer ausgehen. — ψηφισάτω· der berechne. Diese Rechnung haben wir nach dem Mass der Gnade, die uns gegeben ist, angestellt, da sich denn ganz ungezwungen ergeben hat, dass die Zahl des Tiers $666^2/_3$ gemeine Jahre, und zugleich, dass die 42 Monate desselben eben so lang seien; auch ferner, dass diese Erörterung zum Aufschluss der übrigen Zeitläufe in dieser Weissagung, ja der hochwichtigen Dinge selbst, und folglich zu der Weisheit führe. Der Befehl: rechne, ist hiemit befolgt. — ἀριθμὸς γὰρ κτλ. Particula γὰρ exstimulat nos, spem praebens, immo etiam clavem, resolvendi numeri. Mox enim indicatur et qualitas numeri numerati, quod videlicet sit *numerus hominis*, et quantitas numeri numerantis, nempe 666. — ἀνθρώπου· eine Zahl menschlicher oder unter den Menschen üblicher Jahre, deren jedes 365 Tage und etliche Stunden in sich hält. — καὶ ὁ ἀριθμὸς. Diese Zahl zeigt hauptsächlich an, wie lange die Macht des Tiers währen werde, kann aber nebenher als ein Merkmal des Tiers auf verschiedene andere Weise bei dessen Zeiten und andern Umständen eintreffen. — ἑξακόσια ἑξήκοντα ἕξ. Unter dieser *Zahl*, die in der uralten lateinischen Uebersetzung steht, kann schwerlich etwas anderes als 666 Jahre verstanden werden. Schon über 300 Jahre vor der Reformation hat man in der abendländischen Kirche die 666 für Jahre erkannt; so im 15. Jahrhundert Antonius Florentius, im 14. Nikolaus Lyra, und zu Anfang des 13. Innocens III, der das Tier aber auf die Türken bezieht. Sogar Irenaeus Lib. V. C. 29 spricht bei Erklärung der

Zahl öfter von Jahren. Dieses hat Luther ergriffen, und dazu das Tier selbst nicht nur am rechten Ort gesucht, sondern auch den Anfang des Tiers und die Bedeutung seiner Zahl trefflich gewiesen.

CAPUT XIV.

v. 1. Ἑστὸς. Aus dem Meer und aus der Erde steigen die Tiere auf, aber das Lämmlein hat vorhin seinen rechtmässigen Stand in dem Himmel. — ἑκατὸν κτλ. Sunt eaedem *CXLIV chiliades*, quae cap. 7, sed nunc longe lautiore statu. Diese 144000 aus Israël befinden sich jetzt in der Sicherheit auf dem himmlischen Berge Sion, und haben den Namen des Lämmleins und den Namen seines Vaters geschrieben an ihren Stirnen. — ἔχουσαν τὸ ὄνομα — αὐτῶν. Hier heisst es der Name, wie Cap. 22, 4., und nicht das Siegel. Denn der Jammer, gegen welchen sie durch die Versiegelung verwahrt wurden, ist nun ganz dahin. Jetzt singen sie ein neues Lied v. 3., und zwar noch vor denen, die das Tier überwinden. Cap. 55, 2.

v. 2. καὶ ἡ φωνὴ ἣν ἤκουσα ὡς. Johannes vocem sibi auditam gradatim articulatius describit; et ἣ articulus habet vim relativam, qua innuitur, eandem vocem primum ut *aquarum multarum* et *tonitrui magni*, deinde ut *citharoedorum* fuisse auditam.

v. 3. ᾠδὴν καινήν. Sie preisen mit diesem Lied, was die Gnade Gottes und des Lämmleins an ihnen gethan hat. — πρεσβυτέρων. Auch die Aeltesten selbst singen ein neues Lied 5, 9., und nun hören sie diesem neuen Liede zu. Beide neue Lieder werden von Erkauften gesungen.

v. 4. οὗτοί εἰσιν. Diese werden beschrieben in Ansehung Gottes, vor seinem Thron V. 3. und nun besonders (vgl. V. 1.) in Ansehung des Lämmleins V. 4., sodann in Ansehung Gottes und des Lämmleins zugleich V. 5. Die Beschreibung klingt in ihrer figurierten Verfassung selbst einem Liede gleich. Denn diese zwei Verse bestehen aus sechs Sprüchlein, wovon das dritte und vierte die Seligkeit und Herrlichkeit dieser Schar, die zwei ersten aber ihr vorgängiges Wohlverhalten und gegenwärtige vortreffliche Qualität an dem Leibe V. 4., und die zwei letzten ihr vorgängiges Wohlverhalten und gegenwärtige vortreffliche Qualität am Geiste V. 5. ausdrücken. Das zweifache Wohlverhalten ist, dass sie sich nicht befleckt und keine Lügen geredet haben. Cap. 21, 27. Die zwei Qualitäten sind Reinigkeit an dem Leibe und die Unsträflichkeit an der Seele. — οἳ μετὰ γυναικῶν οὐκ ἐμολύνθησαν· παρθένοι γάρ εἰσιν. Das griechische und lateinische Wort παρθένοι, virgines, schickt sich für beiderlei Geschlecht; hier gehet es eigentlich das männliche Geschlecht an. Denn diese (οὗτοι) werden in masculino genere beschrieben, und ausdrücklich dem weiblichen Geschlecht entgegengesetzt. Es ist hier die Rede von der Virginität und Keuschheit ausser der Ehe. Das griechische Wort μολύνομαι bedeutet nicht immer eine sündhafte Befleckung, hier aber bedeutet es eben dasjenige, was zwischen einer auch recht keuschen Ehe und einer unvermischten Heiligkeit des Leibes den Unterschied ausmacht. 1 Cor. 7, 34. Doch wird hier unter solcher Benennung eine unversehrte Reinigkeit des Leibes und also die Keuschheit ausser der Ehe oder in der Ehe, die Nüchternheit und Mässigkeit, und alle diejenige Tugend, durch welche der Leib selbst der Heiligung teilhaftig wird, und ohne welche der ledige Stand nichts nützt, verstanden. Der Buchstabe setzt hier eine natürliche Virginität, diese hat aber per metaphoram die ganze Heiligung des Leibes zu bedeuten; und bei etlichen ist die tugendhafte Enthaltung von der Ehe ein Teil solcher Heiligung. — οὗτοι οἱ ἀκολουθοῦντες — ὑπάγῃ. Sie sind die Nächsten in der Nachfolge des Lämmleins allenthalben, wo es hingeht. Jesus hat bei seinem Wandel unter den Menschen auf der Erde an seinem heiligen Leibe das allervollkommenste Muster der Reinigkeit gegeben, und je ähnlicher ein Mensch diesem Muster kommt, je würdiger ist er, einen Nachfolger des Lämmleins in jener Welt abzugeben. Die Nachfolge ist hier nicht als eine Pflicht, sondern als eine Seligkeit und Ehre anzusehen. 1 Sam. 12, 14. — ἀπαρχή. Der Erstling nicht unter den Glaubigen, sondern unter den Vollendeten. Die 144000, die (C. 7, 1. ff.) versiegelt wurden, lassen sich nun in ihrem seligen Stande sehen. Der Erstling sind diejenigen, die aus Israël selig werden von der Apostel Zeiten bis in die Zeiten des Tiers hinein. Wenn es aber mit dem Tier zu Ende geht, so wird ganz Israël selig.

v. 5. ψεῦδος· Lüge bedeutet hier nicht nur eine falsche Rede im gemeinen Umgang, sondern besonders abgöttische, falsche Lehre, Heuchelei u. dgl. s. 21, 8. 27. 22, 15. Mal. 2, 6. — ἄμωμοι. Zu der seligen Nachfolge des Lämmleins gehören lauter solche, die durch ihren ganzen Wandel auf der Erde unter den Menschen eine der natürlichen Jungfrauschaft gleichfalls ähnliche unverrückte Lauterkeit der Seele nebst der unverrückten Reinigkeit des Leibes bewahrt haben.

v. 6. ἄγγελον. *Angelorum* nomine v. 6. 8. 9. praecones coelestis doctrinae

veniunt. [Opponuntur illi, qui 8, 13. triplex vae exclamavit. 8, 13. *V. g.*] — ἐν μεσουρανήματι· in der Mitte von der Breite des Himmels, in einer solchen Gegend, da Johannes in Patmos ihn in der Mitte des Himmels fliegen sehen konnte. Diese Gegend ist Deutschland, in der Mitte der Länder, die ehedessen dem Tier anhingen und zum Teil noch anhangen. Von da aus konnte die Botschaft weit und breit desto besser gehört werden. — *αἰώνιον*, *aeviternum*. Αἰὼν, *aevum*, evangelio, quod hic habet angelus, adscribitur. Est ergo *aevum* finitum, quod ex analogia ceterorum temporum propheticorum duobus chronis constat, et a praeconio hujus evangelii ad ipsum *judicii* diem porrigitur. Haec *aevi* praecipue longitudo, praeter complura alia, considerandi ansam praebet, num hic angelus sit Arndius. *Secundum* angelum jam venisse, minus certum habemus: si jam venit, de Spenero est cogitandum. *Tertius* exitum mensium 42 breviore intervallo antecedit: quanquam per eum bestiae ipsius, non modo imaginis serioris, adoratione interdicitur. — εὐαγγελίσαι. Similis locutio πειρασμοῦ — πειράσαι 3, 10., et hoc loco εὐαγγέλιον — εὐαγγελίσαι. — τοὺς καθημένους. τοὺς κατοικοῦντας unum alterumque exemplar, ex frequentiore Apocalypseos phrasi. τοὺς καθημένους potior pars codicum. Innocentius quiddam est, sedere in terra, quam habitare in terra: hoc civium, illud alieniorum. Habitantes in terra dicuntur, quos vae tria feriunt; sedentes in terra, quibus evangelium aeternum praedicatur. Differentia verborum elucet ex Jes. 18, 3. Die auf der Erde sitzen: zielt auf die Länder, die zu spätern Zeiten und nicht so völlig unter die römische Herrschaft gekommen und nachmals der Reformation beigefallen sind. — ἐπὶ πᾶν — λαὸν. Wo das Tier hinreicht, da reicht der Engel auch hin.

v. 7. φοβηθῆτε κτλ. Die gute Botschaft bestehet eigentlich darin, dass die Stunde des göttlichen Gerichts gekommen sei. Eben dies war auch der summarische frohlockende Inhalt der Trompete des siebenten Engels 11, 18. (Vgl. Ps. 96, 7—13. 98, 1—9.) Daraus wird die vorgängige Ermahnung hergeleitet: Fürchtet Gott und gebt ihm Herrlichkeit, s. 11, 15. 15, 4. Vor dem Flug des Engels war wenig Gottesfurcht auf Erden: nun wird diese Grundtugend wieder angerichtet. Wer Gott fürchtet und ihm Herrlichkeit giebt, auch ihn allein anbetet, der wird das Tier nicht fürchten, ehren, anbeten, und sich auch von der überhandnehmenden epikurischen Sicherheit und Spötterei nicht einnehmen lassen. — καὶ προσκυνήσατε. Hiemit werden die, so auf der Erde sitzen, von dem Bilderdienst und von der Anbetung des Tiers, und die Heiden vom Götzendienst abgemahnt. — τῷ ποιήσαντι τὸν οὐρανὸν. Durch das grosse Werk der Schöpfung wird der wahre lebendige Gott von den Abgöttern unterschieden. — καὶ τὴν γῆν — ὑδάτων. Gott ist der Schöpfer und der Herr aller Dinge. Cap. 9, 6. Die ihn fürchten, die werden errettet werden, wenn schon die Engel ihre Schalen auf die Erde, auf das Meer, auf die Wasserbrunnen, in die Sonne und in die Luft ausgiessen. — πηγάς. Unter den Brunnen der Wasser werden die daraus entspringenden Ströme mit verstanden.

v. 8. ἠκολούθησε. Die Zeit dieses Engels ist, wenn Babylon bei den Nationen, die sie von dem Wein ihrer Hurerei tränkt, herum ist. Nun ist dieses gegen das Ende des vergangenen und von dem Anfang des gegenwärtigen Jahrhunderts geschehen. Der unparteiische Leser bedenke, ob unter diesem zweiten Engel nicht möchte D. Spener zu zu suchen sein, ein stattlicher Zeuge der Wahrheit wider Babylon. Spener hat, wiewohl er den elenden Zustand unserer evangelischen Kirche so genau als jemand erkannt, recht eigentlich erwiesen, was Babel sei, und dazu den noch künftigen Fall Babels mächtig bezeuget. — ἔπεσεν. Der Fall Babels wird zweimal verkündigt, erstlich durch diesen Engel, eine geraume Zeit vorher; die zweite noch mächtigere Verkündigung geschieht zunächst vor dem Fall selbst. Cap. 18, 2. — βαβυλὼν ἡ μεγάλη. Babylon ist Rom, die grosse Stadt. Keine andere Stadt ist mit Babylon zu vergleichen als Rom: diese kommt mit jener in mancherlei Stücken überein. Babel war gross, prächtig, mächtig, stolz, gewaltthätig, dem Volk Gottes sehr aufsätzig: Rom auch. Babel war die Residenz der alten Weltherrschaft: Rom ist es zur neuern Zeit. Als Babel abnahm, kam Rom auf. Was das chaldäische Babel dem Volk Gottes in den ältern Zeiten war, das ist Rom in den letztern Zeiten dem Volk Israel und der Kirche neuen Testaments gleichermassen. Hingegen war mit dem Untergang der babylonischen Herrschaft der Juden Befreiung verknüpft; und wenn Rom das Endurteil empfängt, so kommt das Volk Gottes auf. Die Gleichheit des alten und neuen Babylons wird aller Welt noch viel deutlicher in die Augen leuchten, wenn dieses wird untergegangen sein. — ἐκ τοῦ οἴνου τῆς πορνείας αὐτῆς πεπότικε. Solche Hurerei ist eigentlich der falsche Gottesdienst, auch unter dem christlichen Schein und Namen, da doch die Menschensatzungen, Anrufung

der Heiligen, Bilderdienst und alles äussere Gepränge, ja auch der grimmige und blutgierige Eifer wider die wahren Diener Gottes das meiste ausmachen, womit diese Babylon Gott zu ehren vermeint. Mit der geistlichen Hurerei ist aber, wie sonst, so auch zu Rom die leibliche Unreinigkeit häufig verbunden. Diese Hurerei wird mit einem Wein verglichen wegen der Lieblichkeit und trunkenmachenden Stärke; und die Hure weiss ihn in ihrem güldenen Becher trefflich an den Mann zu bringen. Mit diesem Wein hat sie nicht nur ihre Angehörigen, sondern auch alle Nationen getränkt, vielmehr in neuern, als in ältern Zeiten. Mit seinen Missionen ist Rom nunmehr in den Morgen- und Abendländern herumgekommen.

v. 9. εἴ τις προσκυνεῖ. Die Anbetung besteht teils in einer innerlichen Ehrerbietung, als ob alle, die dem Herrn Christo unterthan sind, ebendeswegen dem Tier unterthan sein müssen, und anders keinen geistlichen Einfluss der Gnade, keinen Eingang in das Reich Gottes haben könnten, teils in einer äussern Ehrenbezeugung gegen das Tier selbst und sodann auch gegen dessen Bild. Diese Greuel werden erst noch auf das heftigste und gefährlichste ausbrechen, und die Warnung vor denselben wird den dritten Engel zu erkennen geben. Der leidige Indifferentismus, sonderlich in Ansehung des Papsttums wird je länger je gemeiner, und neben seinem Schein wird auch die Seelengefahr grösser.

v. 10. καὶ αὐτὸς πίεται κτλ. Babylon muss den Zornbecher nehmen, 16, 19., und das Tier wird gequält, 22, 10. Und so auch die Verächter dieser mächtigen Warnung. Una omnium horrendissima in tota scriptura est haec comminatio. Pellit timorem ab interfectoribus corporis timor ab Eo, qui potest et animam et corpus perimere. Luc. 12, 4. 5. — ἐκ τοῦ οἴνου τοῦ θυμοῦ — ἐν τῷ ποτηρίῳ τῆς ὀργῆς, *ex vino excandescentiae* — *in poculo irae.* Ut se habet vinum ad poculum, sic *excandescentia* ad *iram.* Ἡ ὀργὴ τὸν θυμὸν in actum deducit. Rom. 2, 8. — τοῦ κεκερασμένου ἀκράτου, *quod infusum est merum.* Κεράννυμι, *misceo,* dicitur in genere pro infundo, etiam de mero mero. Ἄκρατον merum est, cui nil gratiae aut spei attemperatur. Tale merum jam est mixtum et paratum adoratoribus bestiae. Propinqua impendet et sanctis salus et malis poena. Ps. 75, 9. — ἐν πυρὶ καὶ θείῳ. Der feurige Pfuhl oder See selbst wird hier noch nicht genannt. — ἐνώπιον — ἀρνίου· vor Gott und den Engeln, vor dem Lämmlein und seinen Nachfolgern. Herrliches Schauspiel auf Seiten der Zuschauer, jämmerliches auf Seiten der Gequälten, als die sich gegen Gott und gegen Jesum nicht recht verhalten hatten. Wohl denen, die vor dem Thron und vor den vier Tieren und den Aeltesten das neue Lied singen, und ein Erstling Gott und dem Lämmlein sind. V. 3. 4.

v. 11. εἰς αἰῶνα αἰώνων. Ceteris locis scribitur, εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων. Utraque quasi quadrata locutio est, ut *myrias myriadum, coeli coelorum.* Articulus emphasin habet, praesertim ubi de aeternitate Dei sermo est. Magna in hisce locutionibus est opportunitas articuli Graeci vel adhibiti vel praetermissi. — ἀναβαίνει· *steiget auf* himmelwärts als ein Denkmal der göttlichen Rache. 19, 3. Praesens, post futurum, futuri vim habet, sed cum emphasi.

v. 12. ὧδε· *hie,* da man entweder das Tier anbeten und ehren, oder das Aeusserste über sich ergehen lassen soll. — ἡ ὑπομονή. Jetzt ist nichts als Geduld übrig; und diese findet sich auch in der That bei den Heiligen. Bei diesen hat sonderlich des dritten Engels Warnung eine kräftige Wirkung. — οἱ τηροῦντες. Vel conjunguntur abstractum et concretum, *patientia* et *servantes:* vel potius est nominativus pro genitivo, *sanctorum servantium:* coll. 1, 5.

v. 13. καὶ ἤκουσα. Diese tröstliche Stimme lässt sich eben zu rechter Zeit hören, da es mit der Macht des Tiers auf dem höchsten ist und dieses zwar sehr wütet, aber auch seinem non-esse zueilt. — φωνῆς ἐκ τοῦ οὐρανοῦ· eine Stimme aus dem Himmel. Es mag wohl eine himmlische Seele gewesen sein, die hier dem Johannes zurief. Denn solche haben Jesum Christum auf eine besondere Weise zum Herrn. — γράψον. Je weiter es mit dem Gesichte kam, je grössere Dinge waren zu sehen, und also mochte Johannes vor grosser Verwunderung nötig haben, dass er entweder an das Schreiben gemahnt, oder ihm das Bedenken, dies und jenes zu schreiben, benommen würde. Dies Schreiben ist nicht für diejenigen, die bereits in dem Herrn gestorben sind, sondern für diejenigen Heiligen, die noch auf der Welt sind. Und also giebt es einen Gegensatz gegen die Drohung. V. 9—11. — μακάριοι· *selig* wegen dessen, was sie in jener Welt zu geniessen haben, in Ansehung des grossen Jammers auf der Welt, welchem sie entgehen, Jes. 57, 1. 2., und wegen der neuen herrlichen Stufe, die sie nach dem Tod in jener Welt anzutreten haben. Selig sind und bleiben sie, ob sie schon von den Anhängern

des Tiers noch so sehr als Ketzer verdammt werden. — ἀπάρτι, λέγει τὸ πνεῦμα. Vocem illam, *Scribe*, *Beati mortui* etc., elocutus est coelitum quispiam, cujus personae et conditioni proprie congruit, Jesum appellare Dominum. Eam vocem Spiritus ipse quasi per parenthesin interpellat, simulque comprobat et amplificat per voculam ἀπάρτι. *A modo*, scil. beati sunt, inquit Spiritus. A modo, ab hoc ipso articulo temporis, quum vox haec in serie prophetiae loquitur. Ναί primum in margine exstitisse videtur, uti 22, 20. ναί alterum. Sine hac vocula constat sensus. Der Geist hatte den Gemeinden Cap. 2, 3. gesagt, was derjenige, der überwindet, zu gewarten hätte: und selbige Verheissungen werden alle nicht nur nach, sondern auch vor dem Ende der Welt, doch erst nach dem Tode, genossen. Solcher Genuss aber geht bei dieser Schar nun an, nachdem die Kampf- und Siegesproben zur genugsamen Höhe und Menge gekommen sind. Der Geist ist das Pfand. Er macht das Nächstkünftige ganz nahe und gegenwärtig. 22, 17. 20. — ἵνα ἀναπαύσωνται. Auf Erden hatten sie grosse Mühseligkeiten ausgestanden: nun können sie ausruhen. Je mühseliger das Leben auf der Welt wird, je besser thut hernach die Ruhe. — τὰ δὲ ἔργα. Ihre Werke folgen ihnen stracks nach. Ob von ihren Werken ein kurzes und geringes, oder ein widriges, oder gar kein Angedenken in der Welt zurückbleibt, das schadet nichts, und sie fragen nichts darnach.

v. 14. καί. Messis et vindemia, quae hoc loco describuntur, extremum judicium antecedunt, ut Cluverus copiose demonstrat. Utraque describitur etiam apud Joël 3, 18. ff. et toto illo loco. Per messem magna piorum, per vindemiam magna impiorum multitudo ex mundo educitur. — νεφέλη λευκή· die weisse Farbe der Wolke ist ein Zeichen der göttlichen Gnade, die Wolke selbst ein Zeichen der himmlischen Macht. — καθήμενον ὅμοιον υἱῷ ἀνθρώπου. Hier wird ein erschaffener Engel beschrieben, wie auch V. 15. 17. 18. Ein Menschensohn heisst hier ein Mensch. — στέφανον χρυσοῦν· zum Zeichen einer grossen Würde. — δρέπανον ὀξύ. Das Wort δρέπανον bedeutet eine Sichel und eine Hape, Hippe oder Messer, die Trauben abzuschneiden. Bei jener ist die Schärfe den Gerechten tröstlich, indem sie fein geschwind heimgebracht werden: bei dieser ist die Schärfe den Bösen schrecklich, indem sie gar bald vom Stock in die Kelter kommen.

v. 15. ἐκ τοῦ ναοῦ· aus dem Tempel, der in dem Himmel ist, kommen die Gerichte zu bestimmten Zeiten. Hier ist der Engel, der die Sichel hat, der Schnitter selbst. Er schickt seine Sichel und setzet sie auch selber an: denn es wird durch die Sichel eine geistliche Kraft angedeutet. S. auch V. 18. 19. — ὅτι. Zwei Ursachen: der Ratschluss Gottes und die Bewandtnis der Sache selbst. — ἡ ὥρα θερίσαι. Die Reife besteht in einem grossen Grad der Heiligkeit bei den Gerechten, und in einer daraus fliessenden Begierde nach einer seligen Heimfahrt.

v. 16. ἐθερίσθη. Die Ernte wird hier als etwas leichteres, der Herbst aber hernach als etwas gewaltsameres beschrieben.

v. 18. θυσιαστηρίου. *Von dem Brandopferaltar*, dessen auch Cap. 6, 9. etc. gedacht wird, ist der Schrei des Engels gekommen. — ἐξουσίαν ἐπὶ τοῦ πυρός· über das Feuer des Altars 8, 5., ja über das Feuer überhaupt. Des Engels der Wasser wird 16, 5. gedacht. — τῆς ἀμπέλου. Non deest plurale αἱ ἄμπελοι, et tamen hoc loco singulare est: impii omnes unius vitis instar sunt, omnes cohaerent. — ὅτι ἤκμασαν. Joel 3, 18. Die Bosheit kann bei denen, die zu dieser Zeit leben, kaum höher steigen, in allen Ständen, an allem was dem Glauben, der Hoffnung und der Liebe entgegen ist. Es ist eine verzweifelte Welt. *V. g.*

v. 19. ἔβαλεν, *jecit.* Hujus igitur angeli opera perferentur uvae de vite amplissima terrae in unum torcular. — εἰς τὴν ληνὸν τὸν μέγαν. Etiam Hebraeis femininum est גת ἡ ληνός, sed ad τὴν ληνὸν adjectivum additur masculinum Hebraico more; idque hoc certe loco facit ad amplificandum, ut etiam apud Graecos.

v. 20. ἐπατήθη. Wer die Kelter trete, wird Cap. 19, 15. gemeldet. — ἔξωθεν τῆς πόλεως. Dies ist die Stadt Jerusalem. Cap. 11, 13. Ausser der Stadt Jerusalem waren die Keltern. Draussen ist der Ort der Qual. Cap. 22, 15. Matth. 8, 12. Jes. 66, 24. — αἷμα· *sanguis* uvarum, vinum rubrum, id est, sanguis impiorum. Metalepsis. Occidio impiorum innuitur, non cruciatus aeternus. Alii quoque hostes in torcular postea incidunt, 19, 15. — ἄχρι τῶν χαλινῶν — ἑξακοσίων. Utraque phrasis profundum et longum sanguinis torrentem denotat. Conf. c. 11. Locutionem proprie accipiamus. Der Blutbach wird in dem hier beschriebenen schrecklichen Herbst weit über die Grenze des Landes hinausgehen. O grosse Niederlage! Eine andere folgt 19, 21.

CAPUT XV.

v. 1. Ἀγγέλους ἑπτά. Dies sind eigentlich so genannte und zwar heilige Engel, 17, 1. 7. 21, 9. 15. 17. 22, 8. 9. Diese sieben Engel, die die sieben Plagen hatten, waren, auch ehe ihnen die sieben Schalen gegeben wurden, schon ein grosses und wundersames Zeichen. — πληγὰς ἑπτὰ τὰς ἐσχάτας. Es ist je eine Plage und eine Schale beisammen, und jede Schale ist gleichsam ein Instrument, wodurch die Plage ausgeführt wird. Bei beiden wird gemeldet der Grimm Gottes, V. 1. 7. Dies Wort ‚Plage' wird besonders bei der Schale des vierten und des siebenten Engels wiederholt. 21, 9. 21. — Bisher hatte Gott den Feinden mit grosser Langmut zugesehen: nun aber zeiget sich sein auf das höchste gekommener heiliger Grimm, welcher schnell ergehet, und das was er trifft, ganz trifft. Indem diese sieben Plagen vollendet, und die vollen Schalen auf die Erde ausgegossen werden, V. 8., wird auch dieser Grimm vollendet. Da heisst es denn Cap. 16, 17.: Es ist geschehen. Auf diese Vollendung folgt die fröhliche Vollendung der Worte Gottes. Cap. 17, 17. — Nach Vollendung der sieben Plagen höret darum der heilige Grimm Gottes an andern Feinden nicht auf. Cap. 20, 9. 14, 10.

v. 2. ὡς θάλασσαν ὑαλίνην. Vorher war es wie ein gläsern Meer, gleich einem Krystall: hier aber ist es mit Feuer gemengt, welches die Feinde verzehrt. — ἐκ τοῦ ἀριθμοῦ. Gleichwie Cap. 14, 11. das Malzeichen des Namens des Tiers ohne dessen Zahl gemeldet wird, also wird hier die Zahl seines Namens ohne seinen Namen selbst gemeldet. Eines wird unter dem andern verstanden: es kann auch sein, dass bald der Name des Tiers, bald die Zahl seines Namens vornehmlich aufgedrungen wird. — ἐπὶ τὴν θάλασσαν. Sie standen nicht auf dem gläsernen Meer, sondern an demselben. — κιθάρας τοῦ θεοῦ. Harfen werden Cap. 5, 8. 19, 2. gemeldet: hier aber Gottes Harfen, womit Gott allein auf eine sehr hohe Weise gelobt wird.

v. 3. καὶ ᾄδουσι — ἀρνίου. Dies ist das dritte Lied, dessen die Weissagung gedenkt. Die zwei ersteren stehen Cap. 5, 9. 14, 3., und werden neue Lieder genannt; dies dritte aber nicht. Es kommt grossenteils mit jenen überein. — Die Worte dieses Liedes kommen sehr überein mit dem Lied, welches Mose und die Kinder Israël, als sie durch das rote Meer gegangen und die Aegypter ertrunken waren, gesungen, 2 Mos. 15, 11., und mit dem Lied, welches Mose vor seinem Tode den Kindern Israël vorgeschrieben hat, 5 Mos. 32, 3. 4.; nicht weniger aber mit dem Gebet Davids Ps. 86, 8-10., mit desselben Loblied Ps. 145, 17., und mit dem Gebet des Jeremias, Jer. 10, 6. 7. — Dies Lied ist ein Lied des Lämmleins. Die Ueberwinder des Tiers singen das Lied des Lämmleins. Wie Moses und noch vielmehr Jesus Christus nicht nur selbst den Herrn hochgepriesen, sondern auch bei der grossen Gemeine das Lob Gottes zugerichtet, also fassen die sieghaften Sänger das Lob Gottes in dem Lied Mosis und in dem Lied des Lämmleins zusammen. Die Ueberwinder sind aus Israël und aus den Heiden. Jene singen das Lied, wie es auch Mosis Lied ist; beide singen es, wie es des Lämmleins Lied ist. — Μωσέως τοῦ δούλου τοῦ θεοῦ. Moses wird mit einem grossen Vorzug vor andern Knechten Gottes hier der Knecht Gottes wie sonst öfters der Knecht des Herrn genannt, und neben dem Lämmlein gemeldet. Apg. 7, 37. — μεγάλα — ὁδοί σου. Das ist: wir erkennen und bekennen, dass deine Werke an allen Kreaturen gross und wundersam, dass deine Wege bei allen Menschenkindern, guten und bösen, gerecht und wahrhaftig sind. In diesem grossen Lobgesang melden die Sänger zwar nichts von sich selbst, aber es ist doch darin begriffen die Rache wider ihre Feinde, die durch die Ausgiesssung der Schalen geübt wird. — δίκαιαι καὶ ἀληθιναί. Cap. 16, 7. 19, 2.

v. 4. τίς οὐ μὴ φοβηθῇ. Die Ursachen, warum man Gott fürchten und ehren soll, werden von jedermann freiwillig erkannt werden. Die Abgötterei und Spötterei wird den Leuten vergehen. Cap. 14, 7. — ὅσιος חָסִיד, *gnädig*. Die Gnade wird hier gepriesen als die Quelle aller grossen und wundersamen Werke Gottes. Ps. 62, 13. — πάντα τὰ ἔθνη. Hîc et conversio gentium omnium (conf. Jer. 16, 19.) et motivum, cum tempore conversionis, declaratur. Jetzt ist die Christenheit eine kleine Herde gegen die Menge derer, die den Herrn nicht anbeten. Aber sie werden ihn noch anbeten. Cap. 11, 13. 20, 3. Alle Nationen werden von ihren entfernten Orten daher kommen (vgl. Jer. 3, 23.), und sich zu dem Volk Israël sammeln, den Herrn anzubeten. Ps. 22, 28. f. 102, 22. — ὅτι — ἐφανερώθησαν. Zur Zeit der Langmut Gottes waren die Menschen sicher dahingegangen, jetzt aber erkennen sie, dass man ihn fürchten und verherrlichen müsse, weil er seine Rechte offenbarlich erwiesen hat. Jes. 26, 9.

v. 5. ἠνοίγη· ward eröffnet zur Ausführung der nun offenbar gewordenen Rechte Gottes. Mit dieser Eröffnung (des Tempels der Stiftshütte in dem Himmel) ist ein grosses und wundersames Zeichen verbunden. V. 1. 5.

v. 6. ἐξῆλθον, die Plagen zu vollziehen. — ἐνδεδυμένοι κτλ. Leinwand ist die Tracht

bei der Aufwartung und Bedienung: Seide ist der feierliche Hochzeitschmuck. Rein ist, was von aussen her nicht beschmutzt ist, hell, was an sich selbst einen lautern Glanz hat.

v. 7. φιάλας. Phialarum in superiore parte latitudo facit ad repentinae effusionis amplitudinem. Diese sieben Schalen sind nicht das dritte Weh, sondern sie brechen dasselbe. Unter der Trompete des siebenten Engels sind die sieben Schalen, und also verhält es sich mit diesen, wie bei Jos. 6, 3—5., da sieben Tage waren, und an dem einigen siebenten Tage sieben Gänge gethan wurden.

v. 8. καπνοῦ. Rauch ist eine Decke der göttlichen Majestät, damit niemand zu nahe oder zur Unzeit hinzukomme. Jes. 6, 4. — οὐδεὶς. Der Tempel war nun ganz leer von denen, die sonst darinnen dienten. — ἄχρι τελεσθῶσιν. Hieraus erhellt, dass die sieben Schalen nicht wie die sieben Trompeten durch lange Zeit hindurch, sondern geschwind nach einander ihren Lauf haben. Daher auch die Engel, nachdem sie die Schalen schon empfangen haben, den Befehl, dieselbigen auszugiessen, mit einander bekommen. Cap. 16, 1.

CAPUT XVI.

v. 1. Φωνῆς μεγάλης, von dem Thron. S. V. 17. — τὰς ἑπτὰ φιάλας. Tubae longo circuitu regnum mundi labefactarunt: phialae celeri et acuta vi bestiam potissimum, quae se in regnum mundi induerat, et asseclas opesque ejus frangunt. Itaque tubae phialaeque eodem ordine incedunt. Quaternae priores tangunt terram, mare, flumina, solem: ternae reliquae aliorsum cadunt, et multo sunt acriores.

v. 2. ὁ πρῶτος. Sic *secundus*, *tertius*, *quartus*, *quintus*, *sextus*, *septimus*, sine nomine *angelus*. Sermo celerrimam phialarum effusionem exprimit: cujus celeritatis documentum est etiam hoc, quod phialae nullas temporum periodos notatas habent. Magnam eae similitudinem habent cum plagis Aegyptiacis, quas fere per mensium intervalla inflictas censent Hebraei. Quid si idem futurum sit in phialis? Tota quidem earum effusio adhuc in futuris est. — εἰς τὴν γῆν. Das Wort Erde hat V. 1. eine weitläufige Bedeutung, aber v. 2. wird die Erde dem Meer, den Strömen etc. entgegengesetzt, und bedeutet also das grosse Land Asien. — ἕλκος πονηρὸν. Unter der Trompete des ersten Engels gab es einen Brand, Cap. 8, 7.; und unter der Schale des ersten Engels giebt es einen brennenden Schmerz. — τὸ χάραγμα. Dies Malzeichen ist noch nicht, und folglich hat selbst der erste Engel seine Schale noch nicht ausgegossen. Bei diesen Plagen gehet die Rede viel eigentlicher als vorhin. Unter den Trompeten ist vieles verblümt; denn die Länge der Zeitläufe leidet die eigentlichen Bedeutungen der Worte nicht, aber unter den Schalen gehet es scharf und geschwind. Darum sind sie vielmehr nach dem Buchstaben zu verstehen. Bei den Trompeten reget sich der Grimm Gottes, bis er bei den Schalen vollendet wird.

v. 3. εἰς τὴν θάλασσαν. Auch dieser Engel giesst seine Schale auf die Erde aus. Also ist das Meer Europa, diejenigen, die auf den Schiffen sich befinden, nicht ausgeschlossen.

v. 4. εἰς τοὺς ποταμοὺς. Dies ist Afrika und besonders Aegypten. S. 2 Mos. 7, 17. ff.

v. 5. καὶ ἤκουσα. Es wird hier keines Sterbens gedacht; was deshalb unterbleibt, das wird V. 5. 7. durch die himmlischen Lobsprüche erstattet. Denn das ist auf Seiten der Menschen etwas schreckliches, wenn sie so gestraft werden, dass Gott ausdrücklich darüber gepriesen wird. — δίκαιος. Diese Gerechtigkeit Gottes wird gepriesen in Ansehung derer, deren unschuldiges Blut vergossen worden ist und nun gerächt wird, und in Ansehung derer, denen nun Blut dafür zu trinken gegeben wird.

v. 6. αἷμα ἁγίων καὶ προφητῶν. Es heisst nicht das Blut der Heiligen und der Propheten, sondern indefinite das Blut von (etlichen) Heiligen und Propheten. — ἄξιοι εἰσί, *digni sunt*. Abrupta oratio, magna vi.

v. 7. ἤκουσα τοῦ θυσιαστηρίου λέγοντος, *audivi altare dicens*. Audivit Johannes altare, qua clamor surgit et vindicta descendit, ejusve accolas, Johanni hîc non conspectos, ut ipsum altare loqui videretur. Cf. phrasin 1, 12. 9, 13. 11, 1. Unter der Schale des dritten Engels mögen etliche in ihrem Leben Busse gethan haben, in der Gnade abgeschieden, und durch solch Abscheiden zu dem Altar gesammelt worden sein, wo sie Gottes auch über sie selbst ergangene Gerichte rühmen. Vgl. 1 Petr. 4, 6.

v. 8. ἐπὶ τὸν ἥλιον. Dies ergehet über den ganzen Erdboden, auch über die mitternächtigen und amerikanischen Länder. — αὐτῷ. Dem Engel ward gegeben (15, 7.), nicht

nur durch die erhöhte Sonnenhitze, sondern auch sonst mit Feuer den Menschen heiss zu machen: nämlich den Gottlosen, die da Busse thun sollten, V. 9.

v. 9. ἐβλασφήμησαν. Horribile peccatum, blasphemia: sed tamen vel contra voluntatem impiorum in honorem Dei cedit; fatentur enim, se succumbere. Bei grossen Schmerzen wünschen die Schwachen, dass sie selber nicht mehr wären; die Bösen aber brechen wider Gott aus. Unter den Schalen der vorigen Engel wird Gott in seinem Heiligtum gelobt: unter den Schalen dieses und anderer Engel wird Er und sein Name von den Menschen gelästert, V. 11. 21., da sie ihm vielmehr bussfertig die Ehre geben sollten. — τοῦ ἔχοντος τὴν ἐξουσίαν· der die Schmerzen auflegte, und, da er sie wegnehmen könnte, doch nicht wegnahm. Diese Plagen werden so beschaffen sein, dass auch die verstocktesten Seelen sie nicht werden natürlichen Ursachen zuschreiben können. — οὐ μετενόησαν. So auch V. 11. Also gaben sie immer mehr Ursache zur Vollendung des Grimmes Gottes.

v. 10. ὁ πέμπτος. Die Schalen der drei letzten Engel haben eine besondere Verbindung mit einander; und zwar trifft die Schale des fünften den Thron des Tiers und die falschen Christen, die für dasselbe eifern; des sechsten die Mahomedaner; des siebenten die Heiden allermeist und ihre Städte. — ἐγένετο ἐσκοτωμένη. Hoc multo majorem habet emphasin, quam si diceretur ἐσκοτώθη vel ἐσκοτίσθη, 9, 2., vel ἐπλήγη τὸ τρίτον, 8, 12. Similis locutio 17, 16. ἠρημωμένην ποιήσουσιν, 1, 18. ἐγενόμην νεκρός. Das Königreich wird in einen finstern Stand gesetzt. Es ist eine dauerhafte und nicht eine geschwind vorbeistreichende Finsternis, auf den vorigen langwierigen Glanz. Doch hat das Tier noch sein Königreich. Hernach aber sitzt das Weib auf dem Tier, und alsdann heisst es völlig: das Tier ist nicht. 17, 3. 7. 8.

v. 11. ἐκ τῶν πόνων, — ἑλκῶν· des Schmerzens, und des Geschwürs, einer einigen Gattung, ward V. 10. und V. 2. gedacht: hier aber kommt beides zusammen, und zwar beides gehäuft, in plurali.

v. 12. ἐπί. „Ἐπὶ potius reddimus *super*, quam *in*, quod ob exsiccatas aquas nulla hîc mixtio sit facta, ut in *mari* et *fluviis*, ubi erat praepositio εἰς.“ Marckius. — αὐτοῦ, *ejus:* adeoque eorum quoque fluminum, quae in Euphratem labuntur. Turcae id flumen hodie accolunt. Vel si perbrevi Mahomedismus, ut nonnulli putant, detrimenti aliquid capturus sit, fieri tamen poterit, ut angelus sextus phialam suam aliquanto serius effundat. — ἐξήρανε (sic Gn.). Dies wird eigentlich so zugehen, dass man ohne Schiffe und ohne Brücken wird über den grossen, tiefen, breiten, schnellen, sehr weit laufenden Strom kommen können. Vgl. Jos. 3, 17. Jes. 44, 27. Alle Ströme, die sich in den Euphrat ergiessen, vertrocknen auch. Wenn der Euphrat vertrocknet ist, so ist den morgenländischen Königen kein anderer Fluss in dem Weg. Folglich wird ihr Zug über den Euphrat, aber nicht weit über denselben gegen Abend gehen. — τῶν βασιλέων — ἡλίου. Dies sind die morgenländischen Könige, die über den Euphrat weiter hin liegen, von den vielen morgenländischen Gegenden, als Persien, Indien etc. Sind Mahomedaner meistens. Man möchte denken, diese morgenländischen Könige wären die Werkzeuge dieser Plage, aber bei allen sieben Plagen werden keine Menschen als Werkzeuge gemeldet. Diese Könige sind es selbst, die in die Plage blindlings hineinlaufen. — Derjenige Weg aus den Morgenländern, der über den Euphrat zwischen dem caspischen Meer und persischen Meerbusen geht, führt gerade in das gelobte Land. Also wird dies eine grosse Revolution sein in den Ländern, wo diese Könige herkommen, auf dem weiten Weg, durch welchen sie ziehen, in dem Land Israël, da sie hinkommen, und sonderlich zu Jerusalem. V. 19. Cap. 11, 2. 4. 9. 13.

v. 13. ἐκ τοῦ στόματος κτλ. Der Drache streitet allermeist wider Gott, das Tier wider Christum (C. 19) und der falsche Prophet wider den Geist der Wahrheit; und gleichwie der heilige Geist Jesum Christum verherrlicht, also befördert der falsche Prophet die Anbetung des Tiers. Nunmehr werden diese drei Feinde, der Drache und das Tier und der falsche Prophet ernstlich zusammenhalten. Der Drache wird, weil seine wenige Zeit so gar auf der Neige ist, seinen Grimm auch auf diese Weise ausüben. Er wird einen unreinen Geist hergeben, der seine, des Drachens, Art hat; und so auch das Tier und der falsche Prophet zwei ihrer Art, damit ihrer aller Sache unterstützt werden möge, und diese drei unreinen Geister werden nach Art ihrer Prinzipale die Werke der Schöpfung, der Erlösung und der Heiligung zu verdunkeln trachten. — τοῦ ψευδοπροφήτου. So wird das andere Tier etlichemal genannt, und zwar hier das erstemal. Des ersten Tiers Reich ist nun verfinstert, und so ist auch nun das andere Tier nicht mehr so stark, sondern nur ein unmächtiger Lügenprophet, der zwar nicht feiert, aber alles nur mit Betrug spielt.

v. 14. πνεύματα δαιμονίων. Das Tier und der falsche Prophet sind Menschen, aber

nicht von gemeiner Bosheit, sondern viel ärger, und also giebt, gleich dem Drachen selbst, ein jeder von beiden einen unreinen Geist her. Ein solcher Geist kann einen oder mehr unselige Menschen treiben. Luc. 4, 33. 1 Kön. 22, 21. ff. — ποιοῦντα σημεῖα· die Könige desto mehr zu verleiten. — ἐπὶ τοὺς βασιλεῖς κτλ. Dies sind die Könige in der Türkei selbst und unter türkischem Schutz, und in den andern Ländern gegen Abend etc., um Palästina her, in der Nähe und Ferne. — Die drei unreinen Geister werden entweder mit einander herumziehen, oder es wird vielmehr der eine da, der andere dorthin gehen: der erste etwa zu den abgöttischen und ganz heidnischen Königen, der andere und dritte zu den mahomedanischen und solchen Königen, die ohne die Wahrheit christlich heissen. Die drei unreinen Geister vermeinen die Könige des ganzen Weltkreises ihren drei Prinzipalen zu Dienste zu versammeln, es wird aber gar widrig ausschlagen. Cap. 19, 19.

v. 16. καὶ συνήγαγεν, *et congregavit:* angelus sextus. Toto hoc capite saepe subauditur *angelus.* Sine incommodo saltu hic versus cum versu 12. connectitur. — ἀρμαγεδὼν. *Armagedon* significat vel עִר urbem Megiddo, vel הַר montem Megiddo; nam ubi est בִּקְעָה *vallis,* ut vallis Megiddo 2 Chron. 35, 22., ibi etiam est mons. Ipsum ‚Megiddo' unde derivetur, non perinde disquirimus. Ponitur enim ut nomen proprium loci in Palaestina ex magnis rebus, quae ibi antiquis temporibus acciderant, notissimi. Neque vero ob funestam Josiae cladem hac allusione citatur, sed ob cladem *regum* Cananaeorum, Jud. 5, 19.

v. 17. ὁ ἕβδομος. Dieser hat die allerwichtigste Schale: und also mag diese Schale wohl mehr Zeit erfordern, als die Schalen der vorigen Engel. — ἐπὶ τὸν ἀέρα. Gleichwie die Trompete des siebenten Engels nebst dem dritten Weh sehr viel Gutes mit sich führt, also führt diese Schale auch das mit sich, dass die Erde in eine zu dem hernach folgenden Guten bequeme Form gebracht wird. — γέγονε. Es ist geschehen, was V. 1. befohlen ward. Die Schalen sind alle ausgegossen, wenn schon die Plagen noch ziemlich lang fortwähren. Es ist alles übrige, auch was Babylon betrifft, hernach nur eine Fortsetzung. — Diese Stimme giebt die Macht, bald wiederum in den Tempel zu gehen, welches vorher 15, 8. gewehret war. Ja wenn nicht nur die Schalen ausgegossen, sondern auch die Plagen vollendet sind, so ist eben dadurch der Plan bereitet, da nach dem Grimm die Gnade sich reichlich beweiset. Das wird eine recht grosse Reformation sein.

v. 18. οἷος (*dergleichen*). Diese Erläuterung versichert uns, dass hier eigentlich ein Erdbeben, und so auch Donner, Stimmen, Blitze, Hagel verstanden werden.

v. 19. ἡ πόλις ἡ μεγάλη· Jerusalem, 11, 8. Dieser Stadt werden entgegengesetzt die heidnischen Städte überhaupt, und insonderheit die vornehmste unter denselben, Babylon die Grosse. — εἰς τρία μέρη, durch zwei grosse Erdbebungsrisse, an zwei Orten. Also geht es zu Jerusalem noch viel gelinder ab, als mit den heidnischen Städten und Babylon. — αἱ πόλεις τῶν ἐθνῶν ἔπεσον. Babylons Fall ist später, aber auch schwerer. — βαβυλὼν ἐμνήσθη. Die Plagen Babylons (18, 4. 8.) gehören zu den letzten Plagen, und sonderlich zu der Schale dieses siebenten Engels. Die dazwischen kommende Pracht währet nicht lang, und ihr Gericht wird zugleich mit derselben gemeldet. 17, 1—6.

v. 21. χάλαζα μεγάλη. Mit einem Hagel fingen die Trompeten an, 8, 7., aber mit einem viel schwereren Hagel hören hier die Schalen auf. — ὡς ταλαντιαία, *ut talenti pondere:* multarum singulatim librarum. Proprie accipio, sub initium Bestiae Non-esse. Ein Talent war bei den Alten sechzig Pfund.

CAPUT XVII.

v. 1. Καὶ ἦλθεν. Diese Erzählung von der grossen Hure V. 1. 3., und jene von dem Weib des Lämmleins 21, 9. f. haben einen gleichen Eingang zum Zeichen des geraden Gegensatzes. — εἷς· möchte hier der siebente und vornehmste Engel sein, bei dessen Schale der grossen Babylon vor Gott gedacht wird. Cap. 16, 19. — τὸ κρίμα τῆς πόρνης τῆς μεγάλης. Die grosse Hure selbst wird hier umständlich, und sodann auch ihr schreckliches endliches Gericht beschrieben; aber nach der himmlischen Wahrheit wird das Gericht für das wichtigste erklärt, und zur Zeit dieses Gerichts wird erst öffentlich erkannt werden, was es mit der Hure vorher und vornehmlich bis zu dem Gericht hin für eine Bewandtnis gehabt habe. Eher wollens die wenigsten glauben. Doch ist auch des Weibes letzte Pracht selbst ein Vorbote des Gerichts. Es werden einander das Tier und das Lämmlein, die Hure und die Braut, das Verhältnis der Braut gegen das Lämmlein, und das Verhältnis der Hure gegen das Tier entgegengesetzt, und dies mag zur Erklärung, wie des Braut-Namens so auch des Huren-Namens das eigent-

lichste Licht geben. Seit dem Auftritt des Tiers aus dem Meer ist die Stadt Rom weder dem Herrn Jesu Christo, dessen Hauptgemeine sie sein will, noch seinem vorgegebenen Statthalter, dessen Stuhl der römische Stuhl heisst, noch den römischen Kaisern, die über dieselbe zu gebieten hatten, mit standhafter Treue unterthan gewesen, sondern hat sich nach ihrem Interesse mit den Königen der Erde gemein gemacht (man vergleiche Jes. 23, 15—18. von Tyrus) und beides, die Religions- und die Staats-Sachen, auch bei beiden das Gute und das Böse, mit einander vermischt, und solche Mengerei weit und breit den Leuten und Völkern beigebracht. Eben aus dieser Ursache wird es desto wunderbarer sein, dass zuletzt die zehn Könige es mit dem Tier wider die Hure halten werden. — Die grosse Hure ist Babylon, Rom. — τῆς καθημένης ἐπὶ ὑδάτων πολλῶν. Diese Wasser sind Völker und Scharen und Nationen und Sprachen, V. 15. Auf diesen sitzt sie, als eine Königin. 18, 7.

v. 2. ἐπόρνευσαν· in Abgötterei und falschem Gottesdienst Gemeinschaft gepflogen. — οἱ βασιλεῖς τῆς γῆς· älterer und neuerer Zeiten. 18, 9. — ἐμεθύσθησαν κτλ. Dies ist der gemeine Haufen derjenigen, die irdisch gesinnt sind. Kein Wein kann einen Trinker heftiger überwältigen, als der babylonische Religionseifer diejenigen, die davon eingenommen sind.

v. 3. καὶ ἀπήνεγκέ με. Er trug mich hin, so dass ich mich nicht selbst bewegen durfte, sondern über der Erde und dem Meer schwebte. — ἔρημον, *desertum:* Europa, speciatim Italia. — γυναῖκα. Unter einem solchen Bild werden in der Schrift und sonst oft grosse Städte und Mächte vorgestellt. — καθημένην ἐπὶ θηρίον. Dies Tier ist eben dasjenige, welches in dem 13. Cap. beschrieben wird. Das Weib sitzt auf dem zuvor so mächtig gewesenen Tier und wird von demselben getragen, aber auch endlich von demselben und dessen zehn Hörnern verwüstet. V. 7. 16. Also ist das Weib die Stadt Rom mit ihren Gebäuden und Einwohnern, vornehmlich den Grossen. Das Weib hat ihren Vorteil ersehen, sich auf das Tier zu setzen. — Das Verhältnis des Tiers und des Weibs gegen einander ist viel wichtiger, als man insgemein bedenket. — γέμον ὀνομάτων βλασφημίας. Auf seinen Köpfen hatte es zuvor Einen Namen der Lästerung, Cap. 13, 17., aber jetzt ist es selbst voll lästerlicher Namen. Seit Hildebrands Zeiten haben sich die hohen und lästerlichen Titel des Papsts sehr gehäuft, und man hat deren keinen zurückgenommen. — κεφαλὰς ἑπτὰ καὶ κέρατα δέκα· diese sieben Köpfe erstrecken sich von dem Auftritt des Tiers aus dem Meer, bis es in den Feuersee geworfen wird: die zehn Hörner aber gehören eigentlich in die letzte Zeit des Tiers.

v. 4. ποτήριον. Von aussen ist der Becher köstlich und reizend, von innen aber abscheulich. — ἐν τῇ χειρὶ· womit sie den güldenen Becher aller Welt zeigte und anbot.

v. 5. καὶ ἐπὶ τὸ μέτωπον — γεγραμμένον. Die Hure hat, als eine Königin, ihren eigenen Namen an ihrer Stirne. — μυστήριον. Dies Wort zeigt an, dass der Name Babylon nicht von dem Babylon in Chaldäa, sondern von einem andern zu verstehen sei, dass, wie vorher, so auch hier und weiterhin von dem abendländischen Babylon, von der Stadt Rom, die Rede sei. Das alte heidnische Rom wird zwar nicht gänzlich ausgeschlossen, sondern die Blutschulden werden auch von selbigen Zeiten noch hervorgesucht; aber doch wird hauptsächlich auf das päpstliche Rom gesehen. Es ist dasjenige Rom, in welchem nicht nur der ersten, sondern auch der letzten Märtyrer Blut gefunden werden soll. — ἡ μεγάλη, ἡ μήτηρ κτλ., *magna, mater etc.* Gloriosum Romae nomen, si quisquam, Benedictus XIII, magnifice adornavit in Indictione universalis Jubilaei A. MDCCXXV. „Ad hanc sanctam civitatem, tot sanctorum martyrum memoria inclytam, ac beatorum praesertim apostolorum ecclesiae principum doctrina eruditam et glorioso sanguine consecratam, religiosa animi alacritate concurrite. Festinate ad locum, quem elegit Dominus, ascendite ad hanc Hierusalem novam, unde ab ipso ecclesiae nascentis exordio Lex Domini et Lux evangelicae veritatis in universas nationes effluxit. Urbem tot tantisque beneficiis auctam, tot muneribus cumulatam, ut civitas sacerdotalis et Regia in superbiam seculorum posita, Civitas Domini, Sion Sancti Israël jure optimo praedicetur. Hîc vero confitemini Deo in ecclesia magna, in populo gravi laudabitis eum. Quandoquidem haec ipsa Catholica et apostolica Romana ecclesia, per sacram B. Petri sedem, caput orbis effecta, Mater est cunctorum credentium, fida Divinitatis interpres, et Magistra omnium ecclesiarum. Hîc intemeratum fidei depositum, hîc fons sacerdotalis unitatis, hîc claves regni coelorum, et summa ligandi atque solvendi potestas, hîc demum inexhaustus ille thesaurus ecclesiae sacrarum indulgentiarum, cujus dispensator est Romanus pontifex, custoditur.“ Sed gloriosum hunc titulum Johannes ex veritate παραφράζει et explanat: *Babylon etc.*

v. 6. μεθύουσαν. Μεθύω *ebrius fio* vel *ebrius sum*. „Macellum martyrum,“ der Märtyrer Schlachtbank wird ein Ort zu Rom genannt, und Rom selbst verdient diesen Namen. Rom hat immerhin viel Christenblut vergossen; aber zuletzt ist es gar trunken, zu der Zeit, auf welche dieses Gesicht in der Ordnung der Weissagung zielt. — ἐθαύμασα ἰδών. Der verwunderungsvolle Johannes hat das Weib ohne Zweifel eine gute Weile besehen. Seine Verwunderung ging nicht sowohl auf des Weibes Trunkenheit, als darauf, dass ein so gewaltiges Tier dem Weib, dasselbe zu tragen, dienen musste. Dies war ein Aufzug, desgleichen zu Johannes Zeiten noch nie gewesen war, und ihn also wohl in Verwunderung setzen konnte.

v. 7. τὸ μυστήριον τῆς γυναικός. Dies Geheimnis ist gar was anders, als jenes Geheimnis, dessen Vollendung der Engel Cap. 10, 7. so teuer versichert. Das Weib und das Tier, von dessen Geheimnis der Engel hier redet, muss zuvor aus dem Wege sein; sodann wird das Geheimnis Gottes vollendet. — Der Engel erklärt hier sehr deutlich das Tier ganz V. 8., die Köpfe V. 9—11., die Hörner V. 12—14., alles mit einander V. 15—17., das Weib V. 18. — Das Weib hat schon lang eine sehr nahe Verbindung mit dem Tier, V. 9., und also kann man weder das Tier, auf welchem das Weib sitzet, auf irgend einen von dem Papst ganz unterschiedenen Potentaten deuten, noch das Weib von einem andern als dem päpstlichen Rom verstehen.

v. 8. ἦν καὶ οὐκ ἔστι· war und ist nicht. Es war, es befand sich im Esse: es ist nicht, es befindet sich im Non-esse. Die Schale des fünften Engels macht das Königreich des Tiers finster; da bedient sich das Weib des Vorteils, und setzt sich auf das Tier. Damit fängt des Tiers Non-esse an. In diesem Non-esse ist das Tier viel unmächtiger, als bei seiner tödlichen Wunde vom Schwert, ja auch bei der Verfinsterung seines Königreichs, da es doch in seinem Esse blieb. Indessen hat es auch noch die Art eines Tiers aus dem Meer, und nicht aus dem Abgrund. Hat das Tier nach seinem Aufsteigen aus dem Meer so grosse Bosheit verübt, welch eine Bosheit wird es, nach überstandenem Non-esse, aus dem Abgrund heraufbringen? S. 2 Thess. 2, 3. f. — εἰς ἀπώλειαν ὑπάγειν. Von Freiem wird es den Angriff thun: mit Gewalt wird es in den Feuersee geworfen werden. Cap. 19, 19. 20. — καὶ θαυμάσονται κτλ. Ueber das Tier werden sich die Bösen so verwundern, dass sie demselben anhangen· Ehe das Tier, welches zugegen sein wird, wirklich zugegen ist, können die Leute es von ferne mehr mit Verwunderung, als mit Anbetung ansehen und annehmen. — ὅτι — πάρεσται. Ratio, sub qua terricolae admirantur bestiam. *Admiratio* terricolarum non tam per illud, quod bestia *erat et non est*, quam per hoc, quod bestia πάρεσται, *aderit*, commovetur. Tetragrammaton illud יהוה *Dominus* magnificam periphrasin habet: ὁ ὢν καὶ ὁ ἦν καὶ ὁ ἐρχόμενος, *qui est et qui erat et qui venit*. At bestiam mirantur terricolae quasi quoddam antitetragrammaton; nam ,erat, et non est, et aderit.‘ Dominus dicitur ὁ ἐρχόμενος, *veniens:* bestia πάρεσται, *aderit*, alio illo rege *veniente* v. 10., eaque παρουσία (cf. omnino 2 Thess. 2) est longe perniciosissima.

v. 9. ὧδε ὁ νοῦς, ὁ ἔχων σοφίαν. Durch die in diesem und früheren Erweckungssprüchen gepriesenen Tugenden, als Geduld, Treue und Glaube, Weisheit, Verstand werden die Heiligen verwahrt und sich zu verwahren erinnert wider die feindliche Gewalt und Verführung. Hier, zwar sonst immerdar, aber besonders zu dieser Zeit und in diesen Läufen ist und soll sein der Verstand, oder der Verständige, der Weisheit hat etc. Niemand muss sich hier durch eine gefährliche Bequemlichkeit oder unzeitige Bescheidenheit zurückhalten lassen. — ὄρη — βασιλεῖς, *montes* — *reges*. Septem montes Romae, septem olim arcibus muniti et ornati erant. Pacatus in Paneg.: „Spectabas haec a tuis collibus, Roma, et septena arce sublimis, celsior gaudio ferebaris.“ Cap. 46. „Hos colles“, inquit G. Fabricius capite III Romae suae, „Virgilius in Georgicis, et in Epithalamio Ausonius, propter sedes regias aliquando in iis constitutas, septem Arces nominarunt.“ Septem illi montes erant Palatinus, Capitolinus, Coelius, Exquilinus, Viminalis, Quirinalis, Aventinus. Sed prophetia septem montes pro tempore bestiae spectat, in quo Palatinus desertus est, et Vaticanus viget. Ceteri iidem sunt, qui olim erant. Neque vero *septem capita* bestiae duplicem habent significationem, unam seorsum *montium* confusam, alteram seorsum *regum* distinctam: sed unicam habent significationem, sic tamen, ut significatum sit quiddam compositum, ex monte et rege constans. Nonnulli septem montes Hierosolymis

quaerunt, sed, ut nervose docet Wolfius, non conficiunt. Vid. Es. 10, 32. Fac autem, septem quondam montes ibi fuisse: nunquam ibidem septem reges, nedum septem montes cum septem regibus singulatim conjuncti fuere; urbs ipsa prius deleta est, quam Johannes scriberet; nusquam Jerusalem, etiam ubi maxime culpatur, *Babylon* dicitur; et ordo prophetiae in tempora multo citeriora Babylonem detrudit. In urbem Romam haec omnia conveniunt. Ac primum bestiae caput est Mons Coelius et in eo Lateranum, cum Gregorio VII ejusque successoribus: secundum, Mons Vaticanus cum templo S. Petri, a Bonifacio VIII: tertium, Mons Quirinalis, cum templo S. Marci et cum Palatio Quirinali a Paulo II: quartum, mons Exquilinus, cum templo S. Mariae Majoris, a Paulo V. Per hos adhuc montes ambulat habitatio actioque pontificia, ita quidem, ut ad primum caput accedat alterum, non tamen ruente protinus primo; ad duo illa, tertium; ad tria, quartum: postea, ad quattuor, quintum, donec quinque reges et omnia in quinque montibus per eos constituta *cadunt.* Evolve Bullarium ordine: quattuor a Gregorio VII notabis tempora, quorum primo fere omnes bullae, in urbe datae, datae sunt in Laterano; secundo, apud S. Petrum; tertio, apud S. Marcum et in Quirinali; quarto, apud S. Mariam Majorem. Quintus, certe sextus septimusve, Mons nullus adhuc a papis ita cultus cernitur: et id ipsum veritatem hujus interpretationis comprobat. Septem montes, septimo exculto, distincte cernentur. Insgemein legt man die sieben Häupter so aus, als ob dadurch erstlich für sich die sieben Berge der Stadt Rom indistincte, und zweitens distincte sieben Könige wieder für sich verstanden würden. Es ist aber dieses gewisslich keine geschickte Auslegung. Das Bedeutete ist gewissermassen ein Compositum, welches je ein Berg und auf und mit dem Berg ein König mit einander ausmachen. Also ist das erste Haupt der erste Berg und auf oder mit demselben der erste König: das zweite Haupt ist der zweite Berg, und auch auf oder mit demselben der zweite König, und so weiter. — Die sieben Häupter, die das Tier in seiner so langen Währung hat, können nicht sieben Päpste für sich allein zu unterschiedenen Zeiten nach einander sein. Auch sind es nicht sieben päpstliche Regierungen neben einander. Also sind es sieben unterschiedene Päpste nach einander, aber so, dass sie die in der Weissagung angezeigte Währung des Tiers ausfüllen, weswegen zu einem jeden solchen Papst seine Kronnachfolger mitgehören, den letzten ausgenommen, der keinen Kronnachfolger hat.

v. 10. οἱ πέντε, ὁ εἷς, ὁ ἄλλος. Articulus habet vim relativam ad *septem* illos, qui in *quinque*, et *unum*, et *alium* distribuuntur. — οἱ πέντε ἔπεσαν. Die Könige und Päpste fallen und sterben nach einander dahin, und was der eine nach seinem besondern Belieben thut und verordnet, das wird oft durch seine Nachfolger umgestossen. Aber die Hauptsache, die Hauptabsicht und die Hauptmittel sind immer einerlei, und ein jeder Papst schickt sich eben in die Zeit, da die Reihe der Regierung an ihm ist, der eine weniger, der andere mehr. Das hildebrandsche Papsttum ist aller seiner Abwechslungen ungeachtet eine fortwährende Macht. Die Wunde vom Schwert, die Stimme der Reformation, die Schale des fünften Engels, das Non-esse des Tiers selbst machen nicht, dass seine langwierige Gewalt, oder seine noch längere Währung, unterbrochen wäre. Man sehe aber zu, ob nicht alles, was sie dergestalt nach einander auftürmen, mit einander werde über einen Haufen fallen, und des Tiers Herrschaft auf den fünf Bergen zernichtet werden. — ὁ εἷς ἐστιν, ὁ ἄλλος. Es heisst nicht der sechste, der siebente, sondern wieder von vornen der eine und der andere. Diese beiden haben ein von den fünfen unterschiedenes Bleiben, welches bei dem einen, vermöge des Gegensatzes gegen den andern, nicht wenig, aber bei dem andern wenig ist: jenes unter Babylons Regierung, dieses bei des Tiers abgrundsmässigem letzten Toben.

v. 11. καὶ αὐτὸς ὄγδοός ἐστι, καὶ ἐκ τῶν ἑπτά ἐστι, *et ipse octavus est, et ex septem est.* Ὄγδοος est pars praedicati, ideo sine articulo ponitur: cohaerens ei pronomen αὐτὸς item est pars praedicati, emphasin addens τῷ *octavus*, quatenus hic *ipse* τοῖς *septem* contradistinguitur. *Octavus* et *septem* sunt masculina, ut *regis regum*ve nomen subaudiatur.

Innuitur hoc loco famosus ille pridem et magnus Adversarius, quem omnis antiquitas et tota ecclesia Romana pro uno quodam et singulari homine habet. Satis prope tetigit rem, qui patrum ultimus dicitur, Bernardus. Nam

sera aetate sua, Sermone VI. in Ps. Qui habitat, post amara de corrupto illo ecclesiae et antistitum statu lamenta „superest, inquit, ut reveletur homo peccati, filius perditionis, daemonium non modo diurnum, sed et meridianum, quod non solum transfiguratur in angelum lucis, sed etiam extollitur super omne quod dicitur deus aut quod colitur.“ Ex Reformatoribus, qui ceteroqui in sua potissimum tempora non immerito intenti erant, Franciscus Lambertus agnovit, unum tamen quendam insignem adversarium, filium perditionis, posthac esse venturum, eamque calamitatem flebiliter descripsit. Exeg. Apoc. In Thesibus Hier. Zanchi haec erat: „Etsi revelatum est jam pridem regnum Antichristi, dicere tamen, ‚sub finem seculi insignem quendam et omnium iniquitate excellentissimum, verum et perfectum Antichristum, qui etiam miracula edat, venturum‘, non pugnat cum Sacris literis.“ Eam thesin a. 1561 approbaverunt Heidelbergenses Theologi, Tigurini vero etiam confirmarunt. Neque aliter hac duntaxat de re J. Brentius J. Marpachio respondit: „De antichristo nollem contendere odiose; scimus, papatum esse antichristianismum. Fortasse autem fieri potest, ut inter papas exoriatur aliquis, qui impietate, astutia, dolis, crudelitate et tyrannide reliquos omnes superet, et det Filio Dei occasionem, ut properet ad exstirpandum universum papatum et ad judicandum vivos ac mortuos. De hac re Dominus curabit: nos nostrum officium faciemus, et exspectabimus adventum Domini.“ — ἐκ τῶν ἑπτά, *ex septem*. Praeclare Primasius: „Hunc, quem octavum dicit, ne alterius generis aestimares, subjecit: *Ex septem est.*“

v. 12. τὰ δέκα κέρατα. Decem cornua respondent decem digitis pedum in statua regali, Dan. 2, 41. s. 7, 7. 20. 24. — δέκα βασιλεῖς, weltliche Potentaten, nicht nach, sondern neben einander. — μίαν ὥραν. Mit dem Tier empfangen sie zugleich Gewalt als Könige: und diese grosse Sache wird wohl nicht anders als in einem Konvent und Versammlung zustande gebracht werden. Diese Gewalt aber werden sie nur eine einige und zwar gemeine Stunde lang behalten, und dieselbe ungesäumt, und also in eben derselben Versammlung, dem Tier auftragen und aufopfern. Wegen dieser kurzen Währung wird ihnen nicht ein Königreich, sondern nur eine Gewalt, wie Könige haben, zugeschrieben. Da wird dann das Tier im völligsten Verstande zehnhörnig sein. — Haec *hora* erit ineunte *paululo* illo v. 10. — μετὰ τοῦ θηρίου. Bestia habet asseclas decem reges: antitheton v. 14. *cum eo*, Agno, qui suos item habet asseclas.

v. 13. μίαν γνώμην. Magna consensio non semper est character bonae causae. — διδόασιν, *dant:* ad proelium cum Agno.

v. 14. πολεμήσουσι. Es mag dies eben der Streit sein, dessen hernach Cap. 19 gedacht wird, wiewohl nicht nur zehn Könige, sondern die Könige der Erde allda versammelt sind. — κλητοί. Diese Berufenen werden hier in einer höhern Bedeutung so genannt, als wenn es heisst: viele sind berufen, aber wenige sind auserwählt. Es sind lauter solche Menschen, die dem himmlischen Beruf treulich gefolgt waren bis in den Tod.

v. 16. καὶ τὰ δέκα κέρατα· die der Hure vorhin so gewogen gewesen waren, 17, 2. — καὶ τὸ θηρίον. Der römische Kaiser war es, der die weltliche Macht des römischen Bischofs und Papsts zuvor aufhielt. Nun aber war es die Stadt Rom, die das Tier hernach aufhielt. Wider jenen kam das Tier empor, Cap. 13, 7., und wider diese kommt es empor, Cap. 17, 16. 17. — ἠρημωμένην. Wüste machen — verbrennen: vier Stufen auf einander, immer schrecklicher. Bis dahin hatte die Hure eine Menge Bürger, prächtige Kleidung, fettes Fleisch und einen durchaus blühenden Wohlstand. Nun aber muss sie von allem das Gegenteil erfahren, und zwar auf Einen Tag. Cap. 18, 8. — καὶ αὐτὴν. Hoc emphasin habet, in antitheto ad *carnes* et opes meretricis.

v. 17. ὁ γὰρ θεὸς ἔδωκεν κτλ. Die weltlichen Könige halten sonst mit grossem Eifer über ihre Regalien, in grössern und kleinern Händeln: und also ist es etwas unerhörtes, und mancher möchte es für etwas unmögliches halten, dass die zehn Hörner ihr sämtliches Königreich, ohne Zureden ihrer Räte und anderer Leute, ohne vorgängige Bündnisse unter einander, dem Tier so völlig, so schleunig, so einmütig hingeben sollten, und zwar wider die ihnen zuvor so lieb gewesene Stadt. Aber Gott hat es in der Könige Herzen gegeben. Vgl. 2 Kön. 9, 13. — τὴν γνώμην αὐτοῦ, *sententiam ejus*, bestiae videlicet contra meretricem. — καὶ ποιῆσαι μίαν γνώμην. Duplex momentum

notatur, primum, quod decem cornua *bestiae sententiam faciunt*, deinde, quod *unam* inter se, de tradendo uni bestiae regno suo, *sententiam faciunt*. — οἱ λόγοι τοῦ θεοῦ. Diese Reden Gottes handeln davon, wie alle Feinde, sonderlich das Tier, dem Reiche Gottes weichen müssen. Dan. 2, 7. Mit dem Tier kommen auch die zehn Hörner oder Könige um: und also können sie ihr Reich, das sie dem Tier bis dahin geben, ihm nicht länger geben.

v. 18. καὶ ἡ γυνὴ — ἔχουσα. Dies wird als etwas gegenwärtiges ausgedrückt für die Zeit, da das Tier nicht ist, und da das Weib auf dem Tier sitzt. Zu Johannes Zeiten hatte nicht das Weib, sondern der Kaiser das Königreich über die Könige der Erde, ja auch über die Stadt Rom selbst.

CAPUT XVIII.

v. 1. Ἄλλον ἄγγελον. Ein eigentlich so genannter Engel. Er wird ein anderer herabsteigender Engel genannt, in Vergleichung dessen, der Cap. 10, 1. herabstieg. — ἐφωτίσθη· damit es ein allgemeines Aufsehen geben möchte.

v. 2. ἔκραξεν ἰσχύϊ. Saepe verbo nomen cognatae significationis, emphaseos causa, Dativo casu additur, apud LXX: δάκρυσι κλαίειν, δεήσει λαλεῖν, ὀργῇ θυμοῦσθαι, φόβῳ δειλιᾶν, φυγῇ πορεύεσθαι. Vide etiam Act. 2, 30. Eph. 3, 16., Phil. 1, 18. 1 Joh. 3, 18. Sic h. l. κράζειν ἰσχύϊ, et v. 21. ὁρμήματι βληθῆναι. — ἔπεσεν, ἔπεσε. Non esse actualem jam casum intelligendum hîc, sed prophetiam de casu certe et proxime consecuturo, patet, quia v. 4. demum jubetur populus Dei exire. Sed populus ille Dei non est, cujus pastor est pontifex Romanus. Dicitur populus *meus*, non ‚pontificis Romani'. Cf. Act. 18, 10. Dieser Fall ward das erstemal Cap. 14, 8. verkündigt, hier aber wird er viel ausführlicher und auf das allernachdrücklichste beschrieben. In der Zeit zwischen jener und dieser Stelle ist die Schuld Babylons und der Schade, den sie verursacht hat, viel grösser, ja ganz völlig geworden; deswegen ist der gänzliche Fall hier beschrieben, bei dem es ewig sein Verbleiben haben wird. — βαβυλὼν ἡ μεγάλη. Dies ist das heutige Rom und dessen noch bevorstehender Fall. Denn wo ist Rom bisher durch das Tier und die zehn Könige verwüstet worden, und zwar so gänzlich, auf einen Tag und Stunde, ohne alles Aufkommen, mit einem ewig aufsteigenden Rauch etc.? Cap. 17, 18, 19. — κατοικητήριον δαιμόνων κτλ. Mancherlei greuliche Inwohner der verwüsteten Babylon. Von unsichtbaren Dingen sind es die Teufel oder Dämonen: von sichtbaren unreine und feindselige Tiere und Vögel, dergleichen Jes. 13, 21. 22. 34, 13. f. namhaft gemacht werden. Zwischen diesen zwei Gattungen stehen unreine Geister, welches folglich menschliche Geister sein mögen, die bei Leibesleben sich in der Unsauberkeit verhärtet haben. An wüsten Orten, wo Menschen zu wohnen aufhören, rücken solche Gäste ein und nehmen Besitz davon.

v. 3. ὅτι — ἐπλούτησαν. Babylons Hurerei mit den Königen der Erde besteht eben nicht in der verfälschten Lehre, sondern in vermischten Staatshändeln. Eine falsche Liebe, die auf das Staats-Interesse und Eigennutz gegründet ist, hält sie zusammen, und zwar nicht beständig, sondern wechselsweise. Nach solcher Richtschnur wird dann die Lehre von Religionssachen eingerichtet, und dies giebt den Wein der Hurerei, von welchem alle Nationen, ehe Babylon verwüstet wird, getrunken haben werden. Obschon der Grund christlicher Lehre beibehalten wird, so wird doch so viel untüchtigen, unlauteren Zeuges darunter gemenget, dass die heilsame Wahrheit verschlungen und entkräftet wird, und die armen Seelen selten und kümmerlich zum Glauben, zur Liebe und zur Hoffnung gelangen oder dabei bestehen können. — Die Reichtümer der Erde sind in die päpstliche Kammer und aus derselben grossenteils an die Römer gekommen, und letztens macht Babylon die Kaufleute der Erde reich.

v. 4. ἄλλην φωνὴν· Jesu Christi selbst, welcher sagt: mein Volk, und die Seinigen dabei auf Gottes Gericht weist. — ἐξέλθετε. Zu Rom selbst befinden sich ohne Zweifel von Zeit zu Zeit viele unter dem grossen Haufen verborgene wahre Christen (vgl. Röm. 11, 4.), woselbst man einen am wenigsten um seine Religion befragt und gefährdet. Und dergleichen werden vornehmlich zunächst vor dem Untergang Babylons daselbst sein. Es mag auch wohl sein, dass die Anbetung des Tiers und seines Bildes daselbst nicht so streng getrieben werden wird.

v. 6. ἀπόδοτε. Diese Stimme ergeht an das Volk des Herrn V. 4., welches von Babylon treulich geplagt worden war. Babylon wird verwüstet durch das Tier und die zehn Könige; die Heiligen aber thun das Ihrige dabei, nicht mit der Faust, sondern im Geist. Vgl. Ps. 137, 8. — Sancti sancto, morali modo, potius quam violento *reddent*. (Gn.)

v. 7. κάθημαι — οὐκ εἰμὶ — οὐ μὴ ἴδω. Itaque Babylon summam securitatem, pro praeterito, praesenti ac futuro tempore, ostentat. *Reginam* se appellat.

v. 8. θάνατος κτλ. Die Trauer bedeutet das Sterben der Kinder, der Tod macht Babylon zur Witwe, der Hunger ist das Widerspiel ihrer königlichen Pracht.

v. 9. καὶ κλαύσονται. Drei Gattungen solcher Leute, die Babylon beklagen: Könige, Kaufleute, Seeleute. Es können wohl auch die zehn, die Babylon selbst verbrannten, darunter sein. Die Kinder Israël haben den Stamm Benjamin schier ganz vertilgt, und solches doch gar bald sehr bereut. Richt. 21, 2. Doch sind die zehn es nicht allein, die Babylon beklagen.

v. 10. ἡ πόλις ἡ ἰσχυρά. „Illa civitas Valida", Tertull. de cultu foem. c. 12. Ῥώμη *robur*. Antiquiores ‚Valentiam' dixerant: advenae Graeci ‚Romam'. Ad nomen Romae retuleris etiam עצומים *Robustos*, Jes. 53, 12. Multis partibus validior apud prophetas est notationis locus, quam apud philosophos. Similiter *rheda* et *securis*, Romanis propria, notantur, v. 13. 20, 4.

v. 11—13. γόμον κτλ. Constructio facilis est a γόμον ad πρόβατα, et cum his cohaeret ψυχὰς, eodem casu: sed ad ἵππων, ῥεδῶν, σωμάτων denuo subaudias γόμον; nam *equi*, *rhedae*, *corpora* vecturae variarum mercium inserviunt. Mixtura casuum, ut apud Hippocr. de humoribus, c. 25. Copiosus est Pricaeus in exponenda hac enumeratione. Si Ceremoniale Romanum evolvas, sat crebro pleraque omnia harum mercium genera videas occurrere. Hier werden spezificiert eigentlich so genannte Pretiosa, Kleidung, Hausrat, Spezerei, Speise, Tiere, Sclaven. Dazu kommt, was V. 14. 22. 23. steht. Besonders aber werden solche Dinge namhaft gemacht, die zu dem Gepränge bei dem Gottesdienst und allerlei geistlichen und weltlichen Gelegenheiten gebraucht werden. — Gold und Silber sind die zwei kostbarsten Metalle. Daraus macht man das Geld, womit man alles kaufen kann: man macht aber auch daraus viel schöne Waren, die man teuer verkauft. Edelsteine und Perlen werden besonders für einen Schmuck gehalten. Der feinste Flachs heisst eigentlich *Byssus*, und ist sehr zart, stark, schön weiss; und dabei steht der Purpur mit seiner dunklen Röte gar fein. Zur Kleiderpracht hilft ferner Seide und Scharlach, und sonst zum Gepränge, zur Wollust und Bequemlichkeit allerlei Geräte, allerlei thynen Holz (unter dem Wort *Thya* sind verschiedene Gattungen von Bäumen begriffen, deren Holz einen lieblichen Geruch giebt), und allerlei Gefässe von Elfenbein, und allerlei Gefässe von sehr kostbarem Holz und Erz und Eisen und Marmor, welches alles zu einem mannigfaltigen Gebrauch beim Bauwesen und sonst verwendet wird. Sodann kommt Spezerei und Lebensmittel, als Zimmt und Amomum (das Holz von einer Staude, welches anmutig riecht), und Räuchwerk und Salben, und Weihrauch und Wein und Oel und Mehl und Getreide. Nächstdem sind die Rinder und Schafe zur Speise sehr dienlich, und zum Reisen und Fahren hat man Pferde und Wagen und Leibeigene. — καὶ σωμάτων καὶ ψυχὰς ἀνθρώπων. Saepe Graeci σώματα dicunt pro mancipiis: Tob. 10, 10., et sic LXX Gen. 36, 6. πάντα τὰ σώματα τοῦ οἴκου αὐτοῦ. Hoc loco, ubi mercatores inducuntur conquerentes, *corpora* sunt servi, ad portandum merces aut heros: *animae hominum* servi, quatenus per se mercis loco habentur.

v. 14. καὶ ἡ ὀπώρα κτλ. Ab iis, quae in urbem per mercatores importabantur, nunc venitur ad domesticas ejus delicias, quarum haec una species, ἡ ὀπώρα, plurimi omnium ibi habita, exprimitur. Subsequuntur autem duo genera: τὰ λιπαρὰ sunt reliqua in victu, penes ipsam deliciosa; τὰ λαμπρὰ sunt in amictu et cultu, ad alios exsplendescentia.

v. 17. πᾶς ὁ ἐπὶ τόπον πλέων. Denotat genus hominum diversum a *gubernatoribus*, quibus tamen adjungitur: et a *nautis* et ab *omnibus, qui mari operantur*. Itaque ὁ ἐπὶ τόπον πλέων is fuerit, qui unum in locum, emporium, regionem, identidem navem agit. — καὶ ὅσοι τὴν θάλασσαν ἐργάζονται. Ἐργάζεσθαι non solum est aliquid *operando efficere*, sed etiam, quod jam exstat, tractare. Sic LXX: ἐργάζεσθαι γῆν, ἀμπελῶνα κτλ.

v. 18. τίς ὁμοία; Una urbs in mundo incomparabilis habita, Roma.

v. 19. μιᾷ ὥρᾳ ἠρημώθη. Es ist diese Stadt je und je von allerlei Feinden eingenommen und übel zugerichtet worden; sie hat sich aber allemal gar bald wieder erholt, und hat solcher Heimsuchungen vergessen. Hingegen wird hier eine gänzliche und

zugleich endliche Verwüstung beschrieben, und zwar so, dass beides, die Gebäude und die Inwohner darunter begriffen werden, indem jene das Feuer, und diese die Qual trifft. Es ist also diese grosse Sache noch zukünftig.

v. 20. εὐφραίνου. Eben die Stimme, die die Klage der Könige der Erde, der Kauf- und Schiffsleute ausdrückt, fordert den Himmel zur Freudenbezeugung auf. — οἱ ἅγιοι, *sancti*. Hi ponuntur ante *apostolos* et *prophetas*, vel tanquam genus ante speciem, vel tanquam ii, quorum aliqui ante apostolos et prophetas sint occisi.

v. 21. ἰσχυρός. Die Engel, die etwas verkündigen, werden durch die ihnen zugeschriebene Stärke unterschieden von den schwachen Menschen, die auch eine Botschaft bringen und deswegen Engel genannt werden. — οὐ μὴ εὑρεθῇ. Dies nicht mehr kommt hier sechsmal nach einander. Grosse Herrlichkeit vorher: grosse Verwüstung hernach!

v. 22. μουσικῶν, *musicorum*, id est *cantorum;* hi enim sunt praecipui. — τεχνίτης. Nusquam magis, quam Romae florent, cum musica, ars pingendi, sculpendi etc.

v. 24. ἐν αὐτῇ. Hoc quoque angelus loquitur; nec tamen dicit *in te*, sed *in ea* (cf. Matth. 23, 37.), nempe in deceptrice gentium, jam ita demersa, ut extremas hujus allocutionis partes non audiat. — εὑρέθη. Erstlich findet sich, dass Babylon an vielem Blut, so an andern Orten in der Nähe und Ferne vergossen worden, dennoch schuldig sei. Zweitens findet sich, dass diejenigen, deren Blut eben nicht bedeckt war, keine schädlichen Leute und Ketzer, sondern Propheten und Heilige gewesen seien. Drittens endlich findet sich daselbst viel vergossenes Blut, welches vorhin ganz verdeckt gewesen ist. — πάντων τῶν ἐσφαγμένων. Keine Stadt ist unter der Sonne, der ein solcher reatus catholicus oder allgemeine Blutschuld beigemessen werden könnte. Zu Rom sind unter den heidnischen Kaisern und unter den Päpsten die blutigen Anschläge und Befehle abgefasst worden, von dort sind sie ausgegangen, und wenn irgendwo Blut wie Wasser vergossen wird, stellt man die grössten Freudenbezeugungen daselbst an. Hieher gehören alle Geschichten der Verfolger und der Märtyrer in den alten, mittleren und neueren Zeiten, in Asien, Afrika, Europa, und sonderlich in Böhmen, Niederland, Deutschland, Frankreich, u. s. w.

CAPUT XIX.

v. 1. Φωνὴν, *vocem:* longe diversam a questibus capite 18 descriptis. — ἀλληλούϊα, *Hallelujah.* Gravissimum est hoc celeusma, de quo aliquid dicere necesse habemus.

§ I. Hebraicum est הללו יה ex הללו et יה compositum.

§ II. Nomen יָהּ occurrit in hymnis V. T. Exod. 15, 2. Es. 38, 11. Ps. 118, 5. 14. 17. 18. 19., et passim alibi, praesertim in hoc ipso *Hallelujah*, quod in Novo Testamento sola Apocalypsis, in hac una periocha, sed saepe, exhibet.

§ III. Nonnulli יה ab יָאָה derivant, et ad *Decentiam* divinam referunt: sed, ut plerique agnoscunt, eo potius nomine denotatur *Is qui est.*

§ IV. Literam spiritalem tergeminam ההה statuminat Hillerus in Onom. p. 262, unde secunda radicali in י vel ו conversa, thema היה et הוה et porro nomen אהיה et יהוה derivatur.

§ V. Eodem pacto formatur יָהּ per י pro ה (ut in עֲטִיָּה pro עֲטָהָה et אֲהֵמִיָּה pro אֲהֵמָהָה) perque הּ mappikatum. Nam quemadmodum ex הּ finali fit ה medianum, pariter ex ה mediano fit הּ finale, ut in נֹהּ ex נהה et in aliis, quae Coccejus in Lexico (col. 284) bene notavit.

§ VI. Nemini hanc analysin obtrudo: non tamen facile quisquam negaverit, יָהּ dici eum *Qui est:* idque ratum manet, etiamsi cum Hillero ex יהי futuro repetas. Nam illud, καὶ ὁ ἐρχόμενος, jam antea in pausam datum est. Vid. supra, ad 11, 17. In tribus incisis, ὁ ἦν καὶ ὁ ὢν καὶ ὁ ἐρχόμενος, accurate erant discernenda tempora, sed ubi τὸ יָהּ seorsum exstat, derivatio ex יהי vim praesentis temporis, ut in tot propriis nominibus humanis conspicitur, non tollit. Nomen, ὁ ὢν, ponunt LXX int. Exod. 3, 14. et (ubi minus loci erat) Jer. 1, 5.

(6.) 14, 13. 32, 17., ipsumque יָהּ idem dicit, quod ὁ ὤν, interprete Euthymio apud Fuller miscell. p. 486 s. Adde Drusium ad h. l.

§ VII. Nomen יָהּ non ex nomine יְהֹוָה decurtatum esse, patet ex eo, quod יְהֹוָה multo saepius, quam יָהּ dicitur, et quod interdum conjunctim יָהּ יְהֹוָה laudatur.

§ VIII. Ut Deus per Mosen se יְהֹוָה nominari jussit, statim sub ipsum exitum ex Aegypto etiam nomen יָהּ introductum est in Cantico Mosis, Ex. 15, 2., his verbis: עזי וזמרת יה ויהי לי לישועה ubi ex *praesentissimo* saluberrimi operis divini sensu Dominus dicitur יָהּ ὁ ὤν. Hinc non nisi in *Canticis* hoc nomen citatur. Concinit cum Mosis cantico Esajas, populum ita loquentem inducens כי עזי וזמרת יה יהוה ויהי לי לישועה cap. 12, 2. Idem בטחו ביהוה עדי עד כי ביה יהוה צור עולמים cap. 26, 4. Utroque autem loco Esajas simul ad *fiduciam* in posterum hortatur, ideoque is יהוה et יה יהוה Dominum appellat, eoque ipso nos utriusque nominis differentiam docet.

§ IX. יה dicitur Deus, quia *Est:* יהוה dicitur, quia *Erit et Est et Erat:* יה יהוה dicitur, quia v. gr. in Esajae Cantico celebratur, uti se *praesentem* Deum in opere ipso praestitit, et simul *in posterum se praestaturus* omni fiducia declaratur. Nomen יהוה temporibus promissionum in effectum tendentium frequentabatur: יה omnibus temporibus aptum, praesenti ope exhilaratis, atque adeo maxime novissimis. Sic consideratio temporis futuri nec non pristini (Jer. 23, 7.) in praesens coalescit, et qui antea dicebatur ὁ ὢν καὶ ὁ ἦν καὶ ὁ ἐρχόμενος, deinceps dicitur ὁ ὢν καὶ ὁ ἦν, et, ὁ ὤν.

§ X. Huic igitur Cantico, Ap. 19, etiam atque etiam convenit *Hallelujah*, et in eo nomen יָהּ ὁ ὢν *Ens*.

§ XI. Laudatur passim observatio, quae apud Kimchi exstat, quod *Hallelujah* primo suo in psalmis loco resonet sub interitum *peccatorum et impiorum*, Ps. 104, 35. Plura vero ex Rabbinis in eandem sententiam, coll. Prov. 11, 10. collegit Cartwrightus l. 3. Melif. Hebr. cap. 8.

Wenn die grosse Hure, die Verderberin der Erde verurteilt, und der Mensch der Sünde, der Sohn des Verderbens, der Gottlose auf dem Sprung sein wird (2 Thess. 2, 3. Jes. 11, 4.), da wird in dem Himmel das Hallelujah mit einer neuen Macht erschallen. — Das Heil wird hier dem Verderben, das von der Hure gestiftet ward, entgegengesetzt. Die Macht und die Herrlichkeit erhellt aus dem Gericht, das an der Hure vollzogen worden, und aus dem nunmehr ungehinderten Ausbruch des Reiches Gottes.

v. 3. ὁ καπνὸς αὐτῆς ἀναβαίνει. Wenn auch die Flamme und der Brand vorüber ist, wird der Rauch fortwähren, bis die erste Erde vergehet. Das mag ein Bann heissen! Indessen ist es so fern doch kein ewiger Rauch; aber von der Qual derer, die zu den Werken der grossen Hure geholfen haben, wird der Rauch ewig aufsteigen. Vgl. Cap. 14, 11. Und also wird der Rauch Babylon's und der Rauch vom Feuersee mit einander aufsteigen.

v. 5. φωνὴ ἀπὸ τοῦ θρόνου. Diese Stimme mag den vier Tieren zuzuschreiben sein. — αἰνεῖτε τῷ θεῷ ἡμῶν. Es waren V. 1—4. Lobsprüche über dem Gericht der grossen Hure; jetzt sind es Lobsprüche über dem, was noch weiter folgt, da der Herr, Gott, der Allgewaltige, das Reich oder die Regierung annimmt, und die noch übrigen Feinde dämpft.

v. 6. ὡς φωνὴν ὄχλου πολλοῦ κτλ. Dreierlei waren diejenigen, welche hier (V. 5.) zum Lobsagen aufgefordert werden: 1) alle Knechte Gottes, und bei diesen war die Stimme einer grossen Schar; 2) die Kleinen, die ihn fürchten, und bei diesen war es wie eine Stimme vieler Wasser; 3) die Grossen, die ihn fürchten, und bei diesen war es wie eine Stimme starker Donner. — ὅτι ἐβασίλευσε. Hier zeigt sich in einer neuen Stufe dasjenige, was Cap. 11, 15. 17. 12, 10. gerühmt ward.

v. 7. δῶμεν τὴν δόξαν αὐτῷ. ‚Die Herrlichkeit geben‘ ist nachdrücklicher, als 14, 7. ‚Herrlichkeit geben‘. Gott wird verherrlicht, wo man ihn fürchtet; noch mehr aber, wo auf die Furcht die Freude kommt. — ἦλθεν. Hiemit wird eine ziemliche Nähe angezeigt, wiewohl nicht ohne Raum. Vgl. Cap. 11, 18. 14, 7. — ἡτοίμασεν ἑαυτὴν, *paravit se:* i. e. coepit parare se; ut πεπίστευκα, ἠγάπηκα, ἤλπικα, *nactus sum fidem etc.* De nuptiis ipsis vide 21, 2. 9. ss. Nachdem die Hure aus dem Wege geräumt ist,

so ist es nun an dem, dass die Braut nach überstandenen vielen Hindernissen zu ihrer Bereitschaft Anstalt machen kann. Zu dieser Bereitschaft der Braut selbst kommt auch die köstliche Kleidung. Esth. 2, 12., Ps. 45, 14. Diese Zubereitung geschieht auf Erden; und gewissermassen auch in dem Himmel. Sie erfordert noch eine ziemliche Zeit, bis das neue Jerusalem zum Vorschein kommt, beides bereitet und geschmückt, 21, 2.

v. 8. γὰρ. Particula explanativa, uti v. 10. — τὰ δικαιώματα τῶν ἁγίων. Die seidene Kleidung der Braut und die Rechte der Heiligen sind einerlei. Also ist die Braut die Gemeinde der Heiligen, die dieses Namens vor andern wert sind. Ein jeder derselben muss für seinen Teil etwas empfangen und zum Schmuck beitragen. In den δικαιώματα ist die Rechtfertigung und Erneurung eingeschlossen.

v. 9. ἀληθινοὶ, *veri*. Notabile epitheton. Hoc uno Apocalypseos loco per se ponitur, uti πιστὸς, *fidelis*, de Teste, 1, 5. Alibi utrumque jungitur. *Testis fidelis et verus*, 3, 14. *Fidelis et verus*, absolute, 19, 11. Inde, *Verba fidelia et vera*, 21, 5. 22, 6. Alibi aliud epitheton additur. Jesus: *Sanctus, verus*, 3, 7.; Deus: *Dominus Sanctus et verus*, 6, 10. *Justae et verae viae* Dei, *vera et justa judicia* ejus, 15, 3. 16, 7. 19, 2. Ubi conjunctim ponuntur epitheta, *Sanctus* dicitur Deus, respectu sui: *fidelis et justus* respectu suorum, et in verbo suis dato: *verus* in opere, cujus exitus, hoc inprimis loco, respondet verbo antegresso. Ubi unum tantummodo epitheton ponitur, ut *Fidelis*, initio libri, et *Verus*, hîc, circa finem, alterius vis est subintelligenda. Atque ut Ipse est, sic sermones ejus et viae et judicia sunt.

v. 10. ἡ γὰρ μαρτυρία κτλ. Der Herr ist der Gott der Geister der Propheten, und wer im Glauben an Jesum Christum steht, der hat einen Propheten-Geist oder Geist der Weissagung, dass er von Jesu zeugen kann. Wollen wir Mitknechte der Engel und Brüder der Knechte Gottes aus den Menschen sein, so muss auch das Zeugnis Jesu bei uns, der Glaube im Herzen und das Bekenntnis im Munde sein. Wer solch Zeugnis hat, der rühmet sich des Herrn Jesu vor Gott und Menschen, ob es auch vor den Feinden eine Gefahr auf sich hätte.

v. 11. καὶ εἶδον — ἀνεῳγμένον. Dies ist eine neue grosse Eröffnung des Himmels, wobei sich ein so stattlicher Heerzug sehen lässt mit dem Erfolg eines so eigentlichen Treffens, da Christus seinen grossen Widersacher und dessen Anhang erlegt. — ἵππος λευκὸς. Antitheton ad ὄνον Matth. 21 (Gn.). Die weisse Farbe ist eine vorgängige Anzeige des Siegs. — καὶ ὁ καθήμενος ἐπ' αὐτὸν. Hier wird der Herr Jesus beschrieben, wie er sich zur letzten Zeit erweisen wird. Hier eröffnet sich bereits die Ewigkeit, sofern nach diesem Streit das Tier und der falsche Prophet in den Ort der ewigen Pein, nämlich in den Feuersee geworfen werden. — κρίνει καὶ πολεμεῖ. Urteil und Execution ist beisammen. Unus revera est adventus Christi gloriosus in die novissimo, cujus tamen illustre et singulare praeludium est destructio bestiae. Eundemque diem novissimum spectat summa testimonii de resurrectione et de judicio.

v. 12. φλὸξ πυρὸς. Hiemit wird seine Allwissenheit und Eifer angezeigt. — διαδήματα πολλὰ, wegen der Menge seiner vorigen Siege. — ὃ οὐδεὶς οἶδεν. Dieser Name ist darum verborgen, weil er nicht angezeigt wird. Vgl. Spr. 30, 4. Matth. 11, 27. Doch ist er auch geschrieben, und also nicht allen allezeit gänzlich unbekannt.

v. 13. βεβαμμένον αἵματι· mit Blut der vorhin getöteten Feinde gefärbt. 14, 20. Jes. 63, 1. 2. 3. — ὁ λόγος τοῦ θεοῦ, Joh. 1, 1. Der Name Jesus zeigt besonders seine Gnade und der Name Wort Gottes seine Majestät an.

v. 14. τὰ στρατεύματα· *vocati et electi et fideles*. 17, 14. — βύσσινον λευκὸν· λευκὸν non est superfluum epitheton, nam est aliqua *byssus* etiam flava.

v. 15. καὶ ἐκ τοῦ στόματος — σιδηρᾷ. Das Schlachtschwert ist da, die Nationen zu schlagen oder zu töten, v. 19. 21., der eiserne Stab zum strengen Unterwerfen derer, die überblieben. Was diesem Schwert entrinnt, doch aber dem Scepter der Gerechtigkeit nicht freiwillig unterthänig wird, das wird er weiden mit einem eisernen Stab. Dieser Nationen-Hirte ward bald anfangs bei dem Trompeten des siebenten Engels geboren, 12, 5. Er ward aber eben damals zu Gott und zu seinem Thron entrückt; und nun kommt er nicht als ein Söhnlein, sondern als ein erwachsener Siegesheld zum Vorschein. Hirt und Herde gehören zusammen. Als der Hirte geboren ward, ward ihm schon auch eine Herde bereitet; aber nach seinem Sieg wird sie ihm noch mehr unterthan werden. — Es haben den eisernen Stab die Nationen schon ehedessen zum voraus gefühlt, teils da die heidnischen Römer bei ihren grimmigen Verfolgungen selbst gar viel Plage und Jammer hatten, teils unter dem gewaltsamen Verfahren der Potentaten christ-

lichen Namens. Denn obwohl der Gewissenszwang und die Grausamkeit, z. B. der Spanier in Amerika, ungerecht, ungöttlich, ja unmenschlich war, so waltete doch auch darunter ein heiliges Gericht über die unglaubigen Nationen. Doch werden die Nationen erst noch auf das künftige die völlige Empfindung des eisernen Stabs kriegen. Es werden alsdann vornehmlich alle Nationen ihrem rechtmässigen Hirten heimfallen, wann der Drache, der sie verführte, gebunden sein wird.

v. 16. ἐπὶ τὸ ἱμάτιον, καὶ ἐπὶ τὸν μηρὸν. Vor Alters pflegten in den Morgenländern grosse Leute prächtige Namen auf ihre Kleider gezeichnet und gestickt zu führen, und so führt dieser Held den Namen auf seinem Kleide und auf seiner Hüfte, d. i. auf dem Teil des Kleides, der über der Hüfte ist. Hier zeigt sich die Herrlichkeit Christi vor aller Welt. — βασιλεὺς βασιλέων. Mit Babylons Regierung über die Könige der Erde ist es aus. Jesus Christus ist König und Herr. Die Widerspenstigen dämpft er: die Unterthänigen haben es gut unter ihm. In diesem hohen Titel ist die Summa seines sich nun zeigenden Königreichs enthalten. — Diese Beschreibung von dem Herrn Jesu Christo ist besonders gerichtet auf seinen Auszug wider den Menschen der Sünde, den Sohn des Verderbens (2 Thess. 2). Die Zukunft oder die Erscheinung Christi geschieht an jenem grossen Tage, da Ihn jedes Auge sehen wird, da er richten wird die Lebendigen und die Toten. Aber wann das Tier, oder der Sündenmensch, vertilgt wird, so ist es ein Vorblick des allgemeinen Gerichts. Was an dem Ende allen Feinden widerfährt, das widerfährt dem Tier an dem Tag des grossen Streits.

v. 17. ἐν μεσουρανήματι. Der Himmels-Mitte ward gedacht zu Anfang der drei Weh, Cap. 8, 13., und bei dem Flug des Engels mit dem ewigen Evangelium, Cap. 14, 6., jetzt aber das drittemal bei bevorstehender grosser Schlacht. — δεῦτε. Solche Einladung geschieht noch vor dem Treffen. So gewiss ist der Sieg auf Christi Seite.

v. 19. τὸ θηρίον. Des falschen Propheten wird hier nicht, aber hernach V. 20. auch gedacht. Das Tier ist's eigentlich, das wider Christum streitet. — τοὺς βασιλεῖς τῆς γῆς. Die zehn Könige (17, 12—14.) kehren sich an Babels Strafe nicht, sondern bleiben verstockt, und ziehen die übrigen Könige der Erde an sich. — ποιῆσαι πόλεμον. Da wird auf eine gar sonderbare und doch wahrhaftige Weise das Böse und Gute in dem Sichtbaren und Unsichtbaren auf einander stossen.

v. 20. ἐπιάσθη, *capta est, bestia:* at draconem angelus ἐκράτησε, *comprehendit.* 20, 2. Bestia et pseudopropheta jam tum ad incitas redacti erunt: draco habebit vires, sed coërcebitur. — ζῶντες, *viventes.* Haec pernicies ipsa corporis morte longe horribilior est. Confer, de filio perditionis: 2 Thess. 2, 8., item Dan. 7, 11. 26., et Jes. 11, 4., ubi רשע LXX ἀσεβὴς Chaldaeo paraphrastae est ארמילום רשיעא *Romanus impius.* — τὴν λίμνην τοῦ πυρὸς, *stagnum ignis.* In Apocalypsi non occurrit gehennae vocabulum. Der See des Feuers ist ein fliessendes Schwefel-Feuer. Jes. 30, 33. Vgl. Dan. 7, 11. Dies Feuer wird sehr unterschiedlich beschrieben. In Feuer und Schwefel werden die Anbeter des Tiers gequält werden. Cap. 14, 10. In den See des Feuers, der mit Schwefel brennt, wird das Tier und der falsche Prophet geworfen. Cap. 19, 20. Der Teufel wird geworfen in den See des Feuers und Schwefels. Cap. 20, 10. Der Tod und die Hölle, und wer nicht in dem Buch des Lebens geschrieben erfunden wird, wird in den See des Feuers geworfen. Cap. 20, 14. 15. Für die Furchtsamen etc. wird ihr Teil sein in dem See, der mit Feuer und Schwefel brennt. Cap. 21, 8. Bei der ersten Stelle wird noch nichts vom See oder Teich gesagt; bei der fünften steht das Wort Feuer, sine articulo, etwas gelinder; aber die dritte lautet am schrecklichsten.

v. 21. οἱ λοιποὶ, *ceteri:* etiam reges, v. 18. 19. Cum turba miscentur, ut Pharao, Zaerach [2 Chron. 14, 8.], Gog.

CAPUT XX.

v. 1. Καὶ. Das Ende des 19. und der Anfang des 20. Capitels hängen genau an einander. Bei dieser ganzen Weissagung ist die Ordnung der Beschreibung und die Ordnung des Erfolgs durchgehends einerlei, und dass wir insonderheit die tausend Jahre in ihrer Ordnung stehen lassen, dazu zwingt uns: I. Das, was vorhergehet. Unter der Trompete des siebenten Engels ist der Satan 1. noch eine Weile im Himmel; 2. auf der Erde; 3. im Abgrund; und 4., nach einer kleinen Frist, im Feuersee. Von diesen vier Stufen kann man keine um einen Schritt neben der andern laufen lassen, viel weniger eine unter oder über die andere hinab oder hinauf rücken. Indem nun der Satan auf der Erde ist, erregt er in der wenigen Zeit, die er hat, das dritte Weh, und unter diesem Weh richtet er selbst, und das Tier, und der falsche Prophet, und zwischen den Zeiten des Tiers die grosse Hure, erschrecklich viel Unheil an. Nachdem sie es lang

getrieben haben, und erstlich die Hure verwüstet ist, so kommt es dann auch in umgewandter Ordnung an das Tier und den falschen Propheten, dass sie in den Feuersee geworfen werden, und demnächst, aber nicht bälder, an den Drachen, dass er für diesmal in den Abgrund verschlossen, und dem dritten Weh ein erwünschtes Ende gemacht wird. Auch werden die sieben Schalen gewiss vor dem Untergang dieser Feinde und vor den tausend Jahren, in welchen solche Plagen keine Statt mehr finden, ausgegossen. Wer also die tausend Jahre aus ihrer natürlichen Stelle rückt, der zerrüttet die Connexion des ganzen Buchs, allermeist von dem 10. bis auf das 20. Capitel. II. Das, was bei dem Anfang dieses Zeitlaufs und in diesem Zeitlauf selbst geschieht. Es heisst Cap. 19, 11. 17. 20, 1. 4. 11. 12. 21, 1. 2. so oft nach einander und ich sahe, und es ist nicht die geringste Spur vorhanden, dass die Stelle Cap. 20, 1—10. von den Punkten, zwischen denen sie steht, abgesondert werden müsste oder auch nur könnte. Alles von 19, 11.—21, 1. 2. wird unstreitig nach einander eben in der Ordnung, wie es beschrieben ist, zur letzten Zeit erfüllt. — In diesem Zeitlauf selbst geschehen solche neue, grosse, wonnesame Dinge, als noch nie geschehen sind. — Auch fallen diese 1000 Jahre ganz in die gemessene Ewigkeit, Cap. 14, 6., die sich von dem Flug jenes Engels und folglich von den letzten Zeiten des Tiers bis an das Ende aller Dinge erstreckt. Wer nun die tausend Jahre aus ihrer Stelle rückt, der findet für selbige Ewigkeit den nötigen Raum nimmer. III. Das, was hernach folgt. Es folgt sonderlich die kleine Frist, da der Teufel wieder los ist, und der letzte Sturz, da nicht der Drache und das Tier und der falsche Prophet mit einander, nicht diese zwei zu ihm, sondern er zu jenen in den Feuersee geworfen wird.

v. 2. καὶ ἐκράτησε τὸν δράκοντα. Das Tier ward gefangen bei der Schlacht, und mit ihm der falsche Prophet, 19, 20. Der Drache aber, dessen bei der Schlacht nicht gedacht wird, wird nun von dem Engel gegriffen. — τὸν δράκοντα, ὁ ὄφις ὁ ἀρχαῖος. Appositio, casu obliquo et recto (Gn.). Dieselben Namen kommen V. 7. 10. wieder vor. — χίλια ἔτη. Dies sind tausend gemeine Jahre, und zwar ganz praecise. Tausend Jahre nehmen je einen grossen Teil vom ganzen Weltalter ein, und die Dinge, die in diesen tausend Jahren geschehen sollen, sind sehr gross und sonderbar. Dies ist das Ziel, worauf unter der Trompete des siebenten Engels, nach so vielen harten Ständen, die so teuer beschworene Vollendung des Geheimnisses Gottes mit Freude und Wonne hinausläuft. — Ipsum millennium nova, magna, pura et diuturna immunitate a malis internis et externis, quippe quorum autores sublati sunt, et variae beatitatis affluentia eminet, qualem adhuc non vidit ecclesia, Rom. 11, 12. 15. 25.; neque enim unquam gentes non seductae fuerunt, v. gr. per Muhammedismum. — Von dem Worte χίλια hat man den so verschrieenen Namen Chiliasten aufgetrieben. Nun soll man sich vor allem Missverstand der göttlichen Zeugnisse sorgfältig hüten, und insonderheit alle judaisierenden und fleischlichen Meinungen vom Reiche Gottes mit höchstem Fleiss vermeiden und widerlegen. Doch ist es zu bedauern, dass, da die tausend Jahre in der Offenbarung Jesu Christi mit so grossem Nachdruck stehen, man von langen Zeiten her sich nicht hat durch den Respekt vor den Worten des grossen Gottes zurückhalten lassen, dieses Wort selbst, Chiliasmus, zu missbrauchen, und mit demselben eine Ketzerei und Schwärmerei, nämlich den Pseudochiliasmus, zu bezeichnen. Es hat je das Wort keine böse Bedeutung. Gleichwie Lutheranismus heisst, wenn ich es mit den Lutheranern halte, also heisst es Chiliasmus, wenn ich es mit den tausend Jahren halte. In der Offenbarung läuft es auf einen seligen Chiliasmus hinaus, und diese Weissagung fasst so grosse Dinge darein, dass man die tausend Jahre notwendig als einen namhaften Teil der göttlichen Oekonomie erkennen muss, auch dieselbe ohne Verletzung des teuren Geheimnisses, 10, 7. 17, 17., nicht für verflossen angeben kann. — Brevi tempore prae iis, qui millennium hoc fuisse contendunt, ii, qui idem instare credunt, veri sensus praerogativam obtinebunt: neque solis cursum remorantur, qui contra loquuntur. Interea quisque videat, quibus in rebus beatam ipse vitam quaerat. Non in eo error est, nedum periculum, si mille annos dicas esse futuros; sed si annos vel futuros vel praeteritos ex sensu carnis interpretere. Mysterium est, doctrina de *Filio* Dei; tum, *crux* ejus; denique, etiam *gloria* ejus. Ipse *signum* est, cui in alia parte post aliam contradicitur. Multa credendi et confitendi materia.

Den Chiliasmus im wahren Sinn kannten schon die ältesten Christen, und trösteten sich unter den heidnischen Verfolgungen nicht allein des ewigen Lebens, sondern auch einer noch vorhergehenden Besserung, was sie spem fidelium nannten. Später, als die Kirche unter den Schirm weltlicher Potentaten kam, sah man die Sache anders an, und versetzte die Chiliasten ohne Unterschied unter die Ketzer. Zur Zeit der Reformation meinte man auf unserer Seite, der Antichrist sei nun völlig geoffenbart, und nichts mehr

als der jüngste Tag übrig. Die Wiedertäufer richteten unter dem Vorwand dieser Lehre schreckliches Unheil an, und die Evangelischen hatten zu thun, in ihren Bekenntnissen ihre Unschuld bei dieser Sache zu bezeugen. Dass in der augsburgischen Konfession die Bekenner der tausend Jahre für sich selbst nicht verworfen seien, hat u. a. Spener stattlich erwiesen.

v. 3. ἔκλεισε. Der Abgrund ist dem Satan recht eigentlich ein Gefängnis, und dieses dürfen wir nicht nur auf eine Einschränkung seiner Macht in etlichen Umständen deuten. V. 7. — ἵνα. Es heisst hier noch nicht: dass er gequält würde. Er wird sein entsetzlich grosses Sündenmass erst noch bei dem Gog und Magog erfüllen. — ἵνα μὴ, *ut ne.* Unum hîc exprimitur beneficium; sed id ipsum est longe maximum, et multa magna bona secum habet conjuncta. Nam regnum Dei, principe hoste remoto, vigorem non impeditum obtinet, apud *gentes*, et grande mysterium Dei, prophetis evangelizatum, consummatur. Ap. 10, 7.

Es ist von der himmlischen Lehrart ein Meisterstück, dass der noch künftige vortreffliche Zustand des Reichs Gottes uns in dieser Weissagung so geziemend beigebracht wird. Dieser güldene Apfel ist gleichsam versteckt, und muss sich doch richtig finden. Die Sache wird uns, damit wir sie weder zu gross noch zu gering machen, zu erkennen gegeben:

I. Durch den hier ausgedrückten Hauptpunkt selbst.

Der Satan war bisher der Urheber alles Jammers, vornehmlich unter dem dritten Weh, und doch auch schon vorhin, und solcher Jammer wird summarisch durch die Verführung der Nationen und des ganzen Weltkreises nicht nur zum Krieg, sondern zur Abgötterei und zu allem Bösen, ausgedrückt. Nun hört bei der Gefangenschaft des Satans, da er weiter, als bisher noch nie, hinabkommt, die Verführung der Nationen und des ganzen Weltkreises, und folglich aller Jammer auf, den dieser Hauptfeind gestiftet hatte, und alles Gute, das er aufgehalten, geht frei von statten. Nun wird es besser, als es unter dem dritten Weh, ja vor demselben jemals gewesen war. Doch werden die Nationen noch so beschaffen sein, dass sie verführt werden könnten, wenn der Teufel nicht in dem Gefängnis wäre. Die übrigen Feinde, die unter dem dritten Weh so viel Gutes verhindert und so viel Unheil angerichtet hatten, sind auch weggeräumt. Babylon ist verwüstet, das Tier und der falsche Prophet sind in dem Feuersee; die Könige der Erde, die sich zum Tier geschlagen hatten, und ihre Heere sind umgebracht. Viel anderes Unwesen, das dem Reich Gottes in dem Wege gestanden, ist schon zuvor durch die sieben Schalen vertilgt. Der heilige Grimm Gottes ist mit den sieben letzten Plagen vollendet, und sehr viele Gottlose waren noch bälder durch den Herbst in die sehr grosse Zornkelter gebracht.

II. Durch die Verbindung mit dem, was vorhergeht.

Auf den im 19. und 20. Capitel beschriebenen Untergang der Feinde hat schon im 10. Capitel der Engel mit seinem Schwur gezielt: und durch den Untergang der Feinde ist nun für alles Gute ein Raum gemacht, auf welches von dem 10. Cap. an hin und wieder ein Wink gegeben ward. Wir wollen über ermeldeten Herbst weiter zurückgehen. Das ewige Evangelium beweiset sich nun in voller Kraft, dass nicht nur alle heidnischen Nationen, sondern auch vornehmlich alle israëlitischen Stämme nach überstandener Zertretung der heiligen Stadt Gott fürchten, ihm Herrlichkeit geben und ihn anbeten. Cap. 14, 7. vgl. mit Cap. 11, 1. 13. 15, 4. Der Krieg des Drachen, den er mit den Uebrigen von dem Samen des Weibes geführt hat, hört auf; das Weib ist selbst nicht mehr in die Wüste eingeschlossen, sondern sie hat den Erdboden vor sich offen; der männliche Sohn weidet alle Nationen, und diese alle werden nicht mehr von dem Satan verführt, sondern sie erkennen ihren Hirten, sind ihm unterthan, lassen von den Verfolgungen ab etc. Summa Summarum, das Weltkönigreich ist nun Gottes und seines Gesalbten 11, 15., und es wird vollendet das Geheimnis, welches Gott evangelisiert hat seinen Knechten, den Propheten, Cap. 10, 7. Dieses Geheimnis ist unerschöpflich reich, und bei den alten Propheten, auf welche sich die Offenbarung bezieht, ist die göttliche Verheissung oder Botschaft, die an dem Volk Gottes in den letzten Zeiten noch erfüllt werden soll, sehr mannigfaltig. Darin ist begriffen nebst dem, was bereits angedeutet worden, eine überschwängliche Fülle des Geistes und ein reicher Ueberfluss der Gnadenbezeugungen und Wirkungen Gottes: ein heiterer, heiliger, einträchtiger Gehorsam und Dienst seines Volks: gesunde, fruchtbare, friedliche Zeiten: Vermehrung des heiligen Volkes und langes Leben: Freiheit von dem Jammer, den sonst ein jeder durch seine Bosheit ihm selbst, oder viele ihnen selbst zuziehen, und auch einer oder viele einem andern oder vielen andern zufügen: lauterer Genuss geistlicher und leiblicher Wohlfahrt in göttlicher Ordnung. Von solchem Segen im Aeussern wollen viele nichts wissen, doch wird derselbe darum nicht ausbleiben, aber auch keine fleischliche Ueppigkeit, wie die Juden und Türken dichten, mit sich führen. Die Gemeine des Herrn wird durch so viel Drangsal geläutert werden, dass sie stark genug sein wird, gute Tage und Jahre zu ertragen. — Doch werden die Heiligen noch im Glauben, und nicht im Schauen wandeln;

sie werden Pilgrime, und noch nicht einheimisch sein. Die sämtliche Gemeine Christi wird in allen Stücken, wo nichts neues in dem prophetischen Wort gemeldet wird, bleiben, wie zuvor. Unter den Kindern des Reichs werden Kinder des Bösewichts sein bis an das Ende der Welt. Der Streit mit der Sünde im Fleisch wird noch nicht aufgehoben, und der Tod noch nicht in den Sieg verschlungen sein. Es wird wohl neue, hohe, uns unbekannte, mit dem reichen Mass der Gnadenkräfte übereinkommende Versuchungen und Prüfungen, anstatt der satanischen Anfechtungen und äusserlichen Verfolgungen, geben. Denn das Gute ist bei dem Menschen, wenn es auch nun vor dem Teufel sicher ist, doch sonst noch in Gefahr. Luc. 8, 12. 13. 14. Die Jünger haben auch nach der Auferstehung des Herrn, bei seinen Erscheinungen selbst, mit dem Unglauben zu kämpfen gehabt: und Adam ist im Paradies nicht durch die Schlange betrogen, doch aber durch das Weib verleitet worden. Also werden die Heiligen bei so hohen Gaben sich ohne Zweifel vor Ueberhebung und Neid zu hüten haben. Es wird bleiben das Gesetz, Matth. 5, 18., das ewige Evangelium, Offb. 14, 6., die Verkündigung des Todes Christi bei seinem Abendmahl, bis Er kommt. 1 Cor. 11, 26. Es wird noch Regenten und Obrigkeiten geben, die mit ihren Unterthanen als mit Brüdern umgehen. Es wird bleiben der Ehestand, der Feldbau und andere rechtmässige Arbeit, ohne dasjenige, was menschlicher Fürwitz, Pracht und Schwelgerei daneben eingeführt hat. Die Städte der Heiden werden gefallen sein, Cap. 16, 19.; die geliebte Stadt selbst wird keiner Festung, sondern einem Lager gleich sehen, Cap. 20, 9. Jedoch wird die Kreatur noch nicht gar von der Eitelkeit befreit sein. Es wird noch nicht der neue Himmel und die neue Erde sein. In diese tausend Jahre gehört eigentlich des Satans Gefangenschaft. Die übrigen gleichwohl damit verknüpften Vorzüge der besseren Zeiten können entweder eine kürzere oder längere Währung haben, da, z. B. ehe Gog und Magog kommt, eine Sicherheit sein wird, und hingegen nach dieses Feindes Vertilgung noch grosse erwünschte Dinge an allen Heiden und an dem ganzen Haus Israël erfolgen werden zu Gottes Verherrlichung. Ez. 38, 16. 23. 49, 7. 13. 21—29.

Martyres, dum solutus est Satanas ex custodia mille annorum, et ultima faece terra laborat, viventes, non in terra, sed cum Christo regnant: *deinde* adventus demum Christi gloriosus est in die novissimo: *deinde* coelum novum, nova terra, nova Jerusalem. Quae pseudochiliasmus confundit, vera interpretatio, textui obsecuta, distinguit. Tali pacto *millenorum annorum*, quos prophetia tantopere praedicat, assensor ego haberi longe malo, quam cum indiscretis *antichiliastis* facere, qui hoc ipso suo nomine vel literam prophetiae disertam infestant, et juxta cum errore veritatem obterunt. *Mysterium Dei* agitur. Ap. 10, 7. Id tum consummatur, quando bestia interit et Satanas ligatur. Ea consummatio magis magisque appropinquat. Eadem complectitur longe maximas res et cum gloria Dei conjunctissimas. Earum rerum cognitio indies emergit lucidior, distinctior, facilior. Extremaeque interim saevitiae diaboli occurrere, summe est necessarium. — μετὰ ταῦτα. Ob und wiefern dem Satan bei dem Anfang seiner Gefangenschaft eine künftige Loslassung bekannt sein wird, wird nicht gemeldet. Vgl. Cap. 12, 12. — μικρὸν χρόνον, *parvum chronon.* Hic, ut vestigiis quibusdam colligitur, dimidium καιροῦ, *temporis*, aequiparat. Bei dem Wort *Frist*, chronos, steht zwar hier das Wort *klein;* aber das Wort chronos bedeutet an sich selbst etwas ziemlich grosses. Dasjenige, was der Satanas in dieser kleinen Frist thun wird, ist (V. 8. 9.) nicht gar geschwind geschehen, und dieser kleine Chronus kann nicht aufhören, ehe die tausend Jahr der Heiligen anfangen. — Da in der Weissagung so viele Zeitläufe auf verschiedene Weise mehr als einmal angedeutet werden, so kommt es fein heraus, wenn die einzelne *wenige Zeit* und die einzelne *kleine Frist* sich wenigstens in einem gewissen Verhältnis auf einander beziehen. Dies vorausgesetzt, so währte, wie die Gefangenschaft des Satans, da er die Nationen nicht verführen kann, tausend Jahr, gleichermassen die Verführung unter dem dritten Weh, vor und nach der Gefangenschaft, mit einander auch tausend Jahr, und der Raum zwischen dem Sturz des Satans in den Feuersee und dem Ende aller Dinge wäre der *wenigen Zeit* gleich. Dem sei, wie es wolle: die Gefangenschaft des Satans hört um ein merkliches vor dem jüngsten Tag auf. Denn er wird los eine kleine Frist, und wann diese verflossen, so kommt er in den Feuersee, Gog und Magog aber in den Stand der Toten, V. 9. Ez. 39, 9., und durch dieses Gericht wird der Herr bei Israël und bei den Heiden geheiligt. Ez. 38, 16. 23. 39, 7. 13. 21. f.

v. 4. θρόνους· Gerichtsstühle. — ἐδόθη αὐτοῖς. Sie sind von den Seelen, deren alsobald gedacht wird, unterschieden, und also schon zuvor auferweckte Heilige. — καὶ τὰς ψυχάς. Das Wort Seele bedeutet eine besondre Gattung von Toten, welcher die übrigen

T o t e n mit ihrer spätern Lebendigwerdung entgegengesetzt werden, V. 5. — τῶν πεπελεκισμένων. Πέλεκυς, *securis*, Romanis proprie usitata in suppliciis. Polybius: μαστιγώσαντες ἅπαντας, κατὰ τὸ παρ' αὐτοῖς (τοῖς ῥωμαίοις) ἦθος ἐπελέκισαν. Dabei werden diejenigen Märtyrer gar nicht ausgeschlossen, die zu alten oder neuern Zeiten auf eine andere noch grausamere Weise als durch das Beil zu Rom und andern römisch gesinnten Orten hingerichtet wurden, vor den Zeiten des Tiers und seines Bildes und Malzeichens. — διὰ τὴν μαρτυρίαν. Die Märtyrer wurden bald überhaupt um des Wortes Gottes, bald insonderheit um des Zeugnisses Jesu willen hingerichtet. Jenes, wenn einer sich nicht zum Götzendienst bequemte: dieses, wenn einer den Namen Jesu Christi bekannte. — καὶ οἵτινες οὐ προσεκύνησαν κτλ. Von jener Schar, die Cap. 15, 2. gesehen ward, ist diese hier unterschieden. Jene ü b e r w a n d e n; diese aber hatten keinen solchen Kampf vor sich. Ehe die Zahl des Tiers auslief, wurden die Leute mit grausamer Gewalt gezwungen, das Tier anzubeten: da aber das Tier nicht war, wurden sie nur durch die betrüglichen Zeichen des falschen Propheten mutwilliger Weise dazu gebracht. — ἔζησαν, *vixerunt:* in vitam redierunt. Sic idem verbum, eadem vi, vers. seq. et 2, 8. Vidit Johannes non solum redivivos, sed reviviscentes (coll. Ez. 37, 7.), ut antea actum, non modo statum ligati draconis. Nic. Selnecker, einer von den Theologen, die an der Formula Concordiae gearbeitet haben, vergleicht hier die Stelle Matth. 27, 52., und schreibt unter anderem: „Es gehören in diese erste Auferstehung alle Menschen, die vor der allgemeinen Auferstehung zum ewigen Leben auferweckt werden, und giebt es der Text eigentlich, dass nicht allein lebendig wieder worden seien die, von denen der Evangelist schreibt, sondern auch andere, und dass diese Auferweckung geschehe durch die ganze Zeit des N. Testaments bis an den jüngsten Tag, zur Anzeige, dass Christus allezeit seiner Geliebten etliche habe bei sich im Himmel haben wollen, und Freude mit ihnen haben.“ Er führt dabei einen alten Lehrer an, welcher dafür halte, Christus erwecke alle Jahre der Seinen etliche, dass sie mit ihm leben bis auf die andere Auferweckung am jüngsten Tag. Dies letztere lassen wir billig dahin gestellt sein, und gehen mit unsern Gedanken nicht weiter, als geschrieben ist: doch geschieht die erste Auferstehung nicht eben auf einmal, und gleichwie die Unseligen nicht auf einmal in den Feuersee kommen, und dieser doch nur der z w e i t e, und nicht der d r i t t e Tod genannt wird, also werden alle, von den Gefährten der Auferstehung Christi bis auf die zwei Zeugen und die letzten Märtyrer, zu dieser ersten Auferstehung gerechnet. Matth. 27, 52. Offb. 11, 11. Gleichwie die Verheissung des Herrn Jesu, dass er nach seiner Auferstehung sich seinen Jüngern in Galiläa zeigen würde, die früheren Erscheinungen nicht aufhebt, also hebt die verheissene Erweckung der Glaubigen am jüngsten Tage die frühere Erweckung der besonders Begnadigten nicht auf. Ein allgemeines Gesetz kann wohl nachmals eine Ausnahme durch ein Privilegium gestatten. Die Genossen der ersten Auferstehung sind jedenfalls eine kleine Zahl gegen die grosse Menge bei der allgemeinen Auferstehung. — μετὰ, *cum.* Erunt cum Christo, v. 6., et cum Deo, ibid., non Deus et Christus cum illis. Igitur id regnum erit in coelo. Cf. 21, 3. μετὰ, *cum.* — χίλια ἔτη, *mille annos.* Qui articulo τὰ hîc a nonnullis ante χίλια perperam inserto retinentur, maximopere se impediunt. Duo millennia toto hoc loco memorantur, utrumque ter; prius est millennium *ligati Satanae*, v. 2. 3. 7., alterum *regni sanctorum*, v. 4. 5. 6. Alterum millennium pertingit usque ad resurrectionem omnium mortuorum, v. 5., prius ante finem mundi exit, v. 7. s. Ergo prioris initium et finis est ante initium et finem alterius. Aliud esse ligati Satanae millennium, aliud sanctorum regnantium, multi agnoscunt. I n g e n t e m haec annorum bis mille diversitas u s u m praebet, eundemque tantae necessitatis, quae ipsam millenniorum diversitatem evincat. „Crucem figit,“ judicio eximii viri, „spes meliorum temporum, vel ipsius etiam regni millennarii cum perversione illa extrema et securitate damnabili ultimorum hominum conciliatio.“ Una difficultati medetur distinctio temporum. Priore millennio currente implebuntur promissiones de lautissimis ecclesiae temporibus, cap. 10, 7.; postea, dum sancti ex prima resurrectione regnabunt cum Christo, homines in terra erunt remissi et securi, Matth. 24, 37. ss.; quo pacto locus ille insignis, Luc. 18, 8., nativam verborum vim retinet. De hac securitate, remotis jam hostibus, homines occupatura, egregium est Hypomnema apocalyptico Patricii Forbesii commentario subjunctum. Confusio utriusque millennii multos pridem peperit

errores, et ipsum chiliasmi nomen fecit odiosum atque suspectum: distinctio utriusque millennii resolvit difficultates chiliasmo jure oppositas, et sinceram prophetiae adjuvat interpretationem.

v. 5. ἡ πρώτη, *prima*. Primam hanc resurrectionum multi agnoscunt, etiam ex antiquis. „Intra mille annorum aetatem concluditur sanctorum resurrectio, pro meritis maturius vel tardius resurgentium.“ Tertull. l. 3. — αὕτη ἡ ἀνάστασις ἡ πρώτη. Auf diese Weise klingt es auch bei dem Gegensatz: Dies ist der zweite Tod, V. 14. Man merke folgende Vergleichung: a. der Tod, insgemein: b. der zweite Tod; c. die erste Auferstehung: d. die Auferstehung, insgemein. Hier stehen a und d, c und b einander entgegen. a und d sind vorhin aus den häufigen Zeugnissen bekannt; daher heisst es nur der Tod, die Auferstehung: nicht der erste Tod, die zweite Auferstehung. b und c werden erst in der Offenbarung deutlich gemeldet, und werden daher, zum Unterschied von a und d, der zweite Tod und die erste Auferstehung genannt. Leib und Seele werden durch a von einander getrennt, durch d wieder vereinigt, durch b mit einander gestraft, und folglich durch c mit einander belohnt. Für die Gerechten und Ungerechten ist a und d: für jene und diese besonders c und b. b ist etwas schrecklicheres, als a: und c ist etwas herrlicheres, als d. — Diejenigen, welche sich während der Wallfahrt vor andern bewährt hatten erfinden lassen, bekommen in jener Welt einen Voraus. Sie hatten sich des zeitlichen Lebens um des Zeugnisses Jesu und um des Worts Gottes willen verziehen: dafür werden sie eher wieder lebendig, als die übrige Menge, und das um tausend Jahre. — Tausend Jahre sind etwas Namhaftes; und mit Christo so lang regieren, ist der Mühe wert. So lang hat kein Patriarch gelebt. Das sind grosse Dinge. In wenig Worten ist so viel ausgedrückt. Dies ist die erste Auferstehung, die vor der allgemeinen und absolute so genannten Auferstehung hergeht.

v. 6. μακάριος, *beatus*. Magna proprietate μακάριος dicitur, qui immunis est a *morte* secunda; namque μὴ, κὴρ, etymon est, ut *immortalem* dicat. — ἐν τῇ ἀναστάσει τῇ πρώτῃ, *in resurrectione prima*. Versio Aethiopica: „in isto die, qui praecedit adventum ejus.“

v. 7. τὰ, *illi: illi* tantummodo mille anni, qui Satanam vinctum habebant: nunc enim iterum de Satana agitur. Articulus ad nomen (*mille annos*) duobus antea subjectis datum ita refertur, ut ad prius subjectum pertineat. Sic plane τὸ θηρίον, *bestia illa*, 13, 15., non refertur ad v. 11., sed ad v. 1. Tausend Jahre ist der Satan im Abgrund, aber ewiglich in dem Feuersee. V. 10. — λυθήσεται ἐκ τῆς φυλακῆς. Locutio concisa, i. e.: *solvetur* a catena et emittetur *ex custodia sua*.

v. 8. καὶ ἐξελεύσεται πλανῆσαι. Dieses Verführen hat er tausend Jahr unterwegen lassen müssen, und nun wird er eine sehr arge Kraft anwenden, nach so langem Stillstand eine so grosse Menge auf das neue zu verführen, und von ihrem guten und doch nicht so argen Sinn zu einem so verwegenen, trotzigen, einhelligen Unternehmen zu bringen, welches nicht anders als von einer sehr grossen Blindheit und Bosheit herrühren kann. — τὸν γὼγ καὶ μαγὼγ. *Magog*, Japheti filius, pater nationum septentrionalium, orientem versus. Earum gentium princeps *Gog* dicitur apud Ez. cap. 38, 2., et h. l. Princeps et populus inimicissimus, fortasse minus boni, quam ceteri, ipsi tum minus mali, quam post πλάνην novam. Arctissimam principis et populi conjunctionem indicat unus τὸν articulus, et paronomasia, *Gog* et *Magog*. Utrumque significat Celsum, Elatum, ut Hillerus docet in Onomastico. Itaque *Magog* ut nomen proprium ponitur: *Gog* autem, grandis syllaba, per aphaeresin inde relicta, per antonomasian videtur proprii nominis tenere locum, dum ferox ille tot gentium sub Satana ductor suo olim nomine appareat. Magog macht nicht alle Nationen in den vier Ecken der Erde aus; weil aber sonst so gar viele Nationen nach einander aufgerieben worden sind, so dürfte wohl durch Magog in der That zu der letzten Zeit ein sehr grosser Teil der Welt besetzt sein, zu welchem sich dann die übrigen Nationen schlagen werden. — συναγαγεῖν, *congregare*. Non dicitur *seducere et congregare*, sed *seducere ad congregandum*. Seductionis finis est *congregatio*.

v. 9. τὴν πόλιν τὴν ἠγαπημένην. Πόλις ἠγαπημένη dicitur Jerusalem Sir. 24, 11. At hîc ea et *castrorum* et *urbis* nomine venit. Ἓν διὰ δυοῖν. Opposita μεμισημένος 18, 2. et ἠγαπημένος. Et hoc tamen loco securitas urbis

non plane innoxia videtur notari, uti Deut. 32, 15. Graece est, ἀπελάκτισεν ὁ ἠγαπημένος. — καὶ κατέβη πῦρ. Hiemit wird eine plötzliche, völlige Vertilgung der Feinde, wobei die Heiligen nur zusehen dürfen, angedeutet; da dann bei dem Feuer auch andere Plagen sein werden. Hes. 38, 22. 39, 4. 6. 11. — Von dem Tage und hinfürder (Ez. 39, 22.) werden noch wichtige Dinge an dem Haus Israel und an den Nationen geschehen. Hes. 38, 23. 39, 7. 21—29. In zukünftigen Zeiten wird man dergleichen Punkte, die für uns noch nicht zeitig sind, und also von uns nur so überhaupt angesehen werden, viel deutlicher aus einander lesen, zu Gottes Lob.

v. **10.** καὶ ὁ διάβολος. Hier fängt erst die Qual dieses Erzsünders an, der es so lange getrieben hatte, 1 Joh. 3, 8. — ὅπου. Dieses Wörtlein bezieht sich bisweilen auf einen gewissen Teil desjenigen Orts, der zunächst vorher in der Rede gemeldet wird; und also möchte es hier nicht den ganzen Feuersee, sondern dasjenige Revier desselben, da die Feuer- und Schwefelpein am heftigsten ist, bedeuten. — τὸ θηρίον καὶ ὁ ψευδοπροφήτης. Diese waren an solchem schrecklichen Ort schon über tausend Jahr und eine kleine Frist dazu. Paulus hat 2 Thess. 2, 8. den Untergang des Sünden-Menschen oder des Tiers und die Erscheinung der Zukunft Christi zusammengesetzt; aber die Offenbarung schaltet nun eben zwischen diese zwei Punkte, die sie cap. 19, 20. und cap. 20, 11. beschreibt, dasjenige ein, was cap. 20, 1—10. steht. Wiederum hat Paulus unter der göttlichen Vorsehung die Worte so eingerichtet, dass diese Stelle zu rechter Zeit gar wohl eingeschaltet werden konnte. Die göttlichen Entdeckungen gehen stufenweise, und bei denselben muss man das, was zuerst nur summarisch angedeutet wird, nicht missbrauchen, das, was hernach ausführlicher und umständlicher eröffnet wird, zu vernichten oder gar zu verketzern, sondern beides muss dankbarlich erkannt und eines aus dem andern, und allermeist, wie die Natur selbst lehrt, jenes aus diesem erklärt werden.

v. **11.** καί. Hactenus descripta sunt, quae inter diem visionis Johanneae et inter diem novissimum fieri debent. Hoc igitur loco juvat inserere Synopsin temporum, quae complectitur prophetia.

Tabula capitum Apocalypticorum chronologica.

A. M.
3940 ineunte: Jesu Christi Nativitas.
3943. Annus 1 Aerae Dionysianae.
A. D. 30. Jesus Christus patitur: moritur: resurgit: stricturas praebet Apocalypticas, Joh. 21, 22. 23. Act. 1, 7., et ascendit in coelum.
96. Apocalypsis datur: Adventus Domini denuntiatur septem ecclesiis in Asia et earum angelis. Apoc. Capp. 1, 2, 3.
97, 98. Septem *sigilla* aperiuntur, et sub quinto *Chronus* promulgatur. Capp. 4—6. Septem Angelis tubae septem dantur. Capp. 7, 8.
Sec. II, III, IV, V. Tuba angeli 1., 2., 3., 4. Cap. 8.
A. 510—589. Vae primum. Cap. 9.
589—634. Intervallum post vae primum.
634—840. Vae secundum. Cap. 9.
800—1836. Non-chronus, reges multi. Capp. 10, 11.
840—947. Intervallum post vae secundum. 11, 14.
864—1521. Dies 1260 mulieris, postquam filium masculum pepererat. 12, 6.
947—1836. Vae tertium. 12, 12.
1058—1836. Tempus, tempora, dimidium temporis: et, intra eam periodum, Bestia, ejusque menses 42 et numerus 666. 12, 14. 13, 5.
1209. Bellum cum sanctis, finis Chroni. 13, 7.
1614. Evangelium aeternum. 14, 6.
1810. Finis 42 mensium bestiae, quibus elapsis, et septem phialis effusis, illa non est, et Babylon sedet regina. Capp. 15 ss.
1832. Bestia ex abysso. Capp. 17, 18.
1836. Finis Non-chroni et regum multorum: consummatio sermonum Dei et mysterii Dei: resipiscentia superstitum in magna urbe. Finis pauci temporis, et $3^1/_2$ temporum. Interitus bestiae: captivitas Satanae. Capp. 19, 20.
Postea: Solutio Satanae ad parvum Chrononon: millennium regni sanctorum incipiens: finis parvi Chroni. Cap. 20.
Finis mundi, nova omnia. Capp. 20—22.

— ἔφυγεν, *fugit.* Hic est *dies*, ille, magnus (Hebr. 10, 25.) *fugientis terrae coelique;* adeoque *ultimus*, resurrectionis et judicii. V. 12. ss. Joh. 6, 39. 12, 48.

Filio datum est omne judicium. Joh. 5, Act. 17. Himmel und Erde, am Anfang sehr gut geschaffen, sind durch die Sünde geschändet und müssen deshalb fliehen vor dem Angesicht des Richters, um einem neuen Himmel und einer neuen Erde Platz zu machen.

v. 12. τοὺς νεκροὺς, τοὺς μεγάλους καὶ τοὺς μικρούς. Vgl. 11, 18. — ἑστῶτας, *stantes*. Mirabilis est *parvulorum statio*, ex quibus pars longe maxima generis humani constat. Vor Gott gelten auch die Werke der Kleinen viel; die Grossen sind ihm nicht zu gross, die Kleinen nicht zu klein, alle müssen Rechenschaft von ihrem Thun geben. — καὶ βιβλία ἠνοίχθησαν. Dies ist ein Bild der Allwissenheit. Wie viel Verborgenes wird damit an das Licht kommen, wie manches wird da ein anderes Aussehen bekommen, als es vorher von den Menschen geschätzt worden, im Guten und Bösen. Es heisst nicht, dass die Bücher werden abgelesen werden; das Licht jenes grossen Tages wird alles geschwind vorlegen und darstellen. Besonders wird ein jeder, der ihm selbst bis dahin etwa unbekannt geblieben, sich auf das genaueste kennen lernen. Matth. 7, 22. 23. 25, 37—40. 44. 45. — ἄλλο βιβλίον, ὅ ἐστι τῆς ζωῆς. Das Lebens-Buch ist in der That ein anderes Buch, als die Bücher von den Werken der Toten und folglich auch von den Werken derer, die in dieser Welt Gutes gethan hatten. Dies einige eröffnete Lebens-Buch wird den vielen eröffneten Werk-Büchern entgegengesetzt. Der Inhalt von diesen wird uns etwas neues sein, aber von jenem vielmehr. — κατὰ τὰ ἔργα αὐτῶν. Werke sind nicht nur die Thaten, die der Mensch mit der Hand verrichtet, sondern es sind auch die Worte, die Geberden, die Regungen, die Gedanken. Die Menschen denken selten mehr an ihre früheren Werke; man meint, es sei alles dem Wasser gleich den Berg hinabgeflossen, aber bei dem Gericht wird alles wieder hervorkommen, und zwar in seiner wahren Gestalt. Ueberall wird das Gewissen völlig beistimmen müssen. In den Werken wird der im Herzen wohnende Glaube oder Unglaube offenbar.

v. 13. καὶ ὁ θάνατος καὶ ὁ ᾅδης. Dies sind die zwei grossen Behältnisse der Verstorbenen. Cap. 1, 18. Sehr böse Menschen waren auch dem Leibe nach in die Hölle gekommen. 4 Mos. 16, 33. Vom Himmel wird hier nichts gemeldet, denn derselbe hat keinen Toten zu geben: auch nichts von dem zweiten Tod, der ein noch viel schrecklicheres Behältnis ist, als jene beiden; denn das Tier und der falsche Prophet hatten ihr Urteil schon lang, wie der Teufel vor einiger Zeit, empfangen.

v. 14. καὶ ὁ θάνατος καὶ ὁ ᾅδης ἐβλήθησαν. Diese zwei grossen Behältnisse wurden ganz aufgehoben, und was dieselben Unseliges mit sich führten, ward alles dem Feuersee heimgewiesen. O, was wird das für ein Schlamm sein: alles Böse und alle Bösen auf einen Haufen beisammen! Kein Stäublein davon wird unter dem Guten gemengt bleiben. Des Abgrunds wird hier nicht gedacht, er ist unter der Erde begriffen. V. 11.

v. 15. καὶ εἴ τις — πυρός. Gott kennt die Seinen; was zum Leben gehört, ist in seinem Buch geschrieben; was nicht darin steht, fällt durch, und kann sich des Feuersees nicht erwehren. Dan. 12, 1. Mit grossem Nachdruck wird die Rede V. 14. 15. dreimal mit der Meldung des Feuersees beschlossen. Des Schwefels wird hier nicht gedacht, dem der Teufel, das Tier, der falsche Prophet anheimfallen. Es ist aber doch das ewige Feuer, der Feuersee, an sich selbst erschrecklich. Nun wird erst der grosse Unterschied offenbar zwischen denen, die dem zweiten Tod entgehen oder anheimfallen. Erstere gehen heim zum Herrn. Bei den letztern ist ein Unterschied. Etliche befinden sich alsofort in der Hölle und peinlichen Feuerflammen: andere aber tragen sich mit ihrem Selbstbetrug bis an jenen Tag hinan, Matth. 7, 21. ss.

CAPUT XXI.

v. 1. Οὐρανὸν καινὸν κτλ. *Coeli et terrae* nomen tuetur *coelum novum* et *terra nova* prae pristinis: ideo substantiva in priore duntaxat colo praecedunt, et sequitur: *nam primum coelum et prima terra* etc. Non lautam novissimi temporis ecclesiam, sed plane nova omnia et perfecta in aeternum, describit Johannes hoc loco. Augustinus: „In hoc quidem libro obscura multa dicuntur: verum in his verbis, ubi ait, *Absterget Deus omnem lacrimam ab oculis eorum, et mors jam non erit, neque luctus, neque clamor, sed nec ullus dolor*, tanta luce dicta sunt de seculo futuro et immortalitate atque aeternitate sanctorum: tunc enim solum atque ibi solum ista non erunt: ut nulla debeamus in literis sacris quaerere vel legere manifesta, si haec putaverimus obscura.“ Lib. XX. de Civ. Dei, cap. 17.

Bei den alten Propheten, besonders bei Jesaias, giebt es viele Ausdrücke von der Kirche neuen Testaments, die hier dem neuen Jerusalem zugeschrieben werden. Jes.

65, 17. 18. 66, 20. 22. Das macht, sie haben das, was zukünftig war, überhaupt zusammengenommen, wie es in der Zeit, besonders in der letzten Zeit (Cap. 10, 7.) und in der Ewigkeit erfüllt wird. Aber in der Weissagung des neuen Testaments wird das gegenwärtige Neue vorausgesetzt, und auf das noch künftige Neue (vgl. Matth. 26, 29.), nämlich auf das ewige Wohl gesehen. Also werden nun die Weissagungen des A. T. in dem Verstand ihrer anfänglichen Erfüllung vorausgesetzt, und der Verstand der völligen überschwänglich-herrlichen Erfüllung behält den Platz allein.

v. 2. ἱερουσαλὴμ. Non temere Johannes in evangelio omnibus locis scribit ἱεροσόλυμα de urbe veteri: in Apocalypsi semper ἱερουσαλὴμ de urbe coelesti. Ἱερουσαλὴμ est appellatio Hebraica, originaria et sanctior: ἱεροσόλυμα, deinceps obvia, Graeca, magis politica. — καὶ τὴν πόλιν — θεοῦ. Johannes setzt die heilige Stadt, Neujerusalem, voraus, und meldet, wie er das wirkliche Herabfahren derselben zum erwünschten fröhlichen Ende seines Gesichts erblickt habe. Sie wird als Gottes Hütte durch die himmlische Stimme, und sodann als das Weib des Lämmleins durch den Engel gepriesen. V. 5. Cap. 22, 6. Es ist vieles verblümt und vielmehr von den Einwohnern, als von der Wohnung zu verstehen. Diese Stadt ist so herrlich, dass man sie notwendig in der Ewigkeit suchen muss, ja ihre Inwohner regieren daselbst in die ewigen Ewigkeiten. Cap. 22, 4. 5. Dieses Herabfahren geschah nicht nur im Gesichte, sondern es ist etwas, das sich zu seiner Zeit in der That äussert, wenn nämlich der neue Himmel und die neue Erde zum Vorschein kommt. Von dem neuen Jerusalem heisst es: aus dem Himmel, von Gott, V. 10. Cap. 3, 12. Es heisst nicht: auf die Erde. Das neue Jerusalem kommt von der göttlichen Höhe hernieder: es ist eine göttliche Condescendenz und Herniederlassung dabei; doch behält die Stadt eine ihr geziemende Höhe. V. 10. Sie kommt von Gott herab, und doch wird sein Thron in der Stadt, und Er selbst bei den Menschen darinnen sein. V. 3. Cap. 22, 3. — ἡτοιμασμένην. Die Stadt ist zubereitet wie eine Braut, und geschmückt für ihren Mann, welcher ist Christus. 2 Cor. 11, 2. Jes. 54, 5. Die Bereitschaft der Braut und der Schmuck ihrer Kleidung ist unterschieden, 19, 7. 8. Das Wort geschmücket kommt V. 19. wieder vor.

v. 3. ἰδοὺ — αὐτῶν. Hier ist die vorläufige Beschreibung des neuen Jerusalems, V. 3. 4. Der neue Himmel aber und die neue Erde werden V. 5—8. beschrieben. Es ist eine fest gegründete heilige Residenzstadt, und dabei eine Wohnung oder Hütte, da Gott auf eine familiäre Weise bei den Menschen wohnt. Nun sind die Menschen dahin gebracht, dass sie tüchtig sind, Gott bei sich wohnend zu haben. Wenn es hier so nachdrücklich heisst, dass Gott bei den Menschen sei, so wird eine wundersame Condescendenz und Herniederlassung angedeutet, da er sich zu ihnen hält, bis sie, so zu reden, sich seiner gewöhnen.

v. 4. καὶ ἐξαλείψει πᾶν δάκρυον. Das Verschlingen des Todes und das Abwischen der Thränen wird hier wie Jes. 25, 8. zusammen gesetzt. Wann jenes geschehen werde, ist 1 Cor. 15, 49. 54. 55. zu sehen; also geschieht auch dieses nicht bälder. Abermal ein Beweis, dass dieser Text über diese Welt hinaussehe. — πένθος, Trauer über anderer Tod und anderen Anfechtungen des Gemüts; κραυγὴ, Geschrei über allerhand Jammer, Unfall, Schimpf, Gewalt, Unrecht, Schaden an zeitlichen Gütern, da man über diejenigen, die dergleichen zufügen, oder mit ihnen, in Zank und Hader schreit, Eph. 4, 31.; πόνος, Schmerzen des Leibes. — τὰ πρῶτα ἀπῆλθον. Unter dem vorigen Himmel, auf der vorigen Erde war Tod und Leid, Geschrei und Schmerzen, welches alles viel Thränen verursachte: aber nun ist Schmerz und Seufzen geflohen, und die Heiligen haben ewige Freude, Leben, Wonne, Jauchzen und Ergötzung dafür. Jes. 35, 10. 65, 16.

v. 5. καὶ εἶπεν κτλ. Kaum hiess es: Ich mache, so heisst es: Es ist geschehen; und neben dem Wort: Schreibe, diese Worte sind gewiss und wahrhaftig, geht das grosse und geschwinde Werk vor sich. — ἰδού. Seit der ersten Meldung von dem, der auf dem Thron sass, Cap. 4, 2., ist dies die allererste Rede, die ihm ausdrücklich zugeschrieben wird. Und eben hier wird nun das Ziel von alle dem gewiesen, was durch das ganze Hauptgesicht weitläufig vorgestellt ward. — καινὰ πάντα ποιῶ. Hoc est verbum non jussionis, sed promulgationis (Gn.). Alles, Himmel und Erde, nicht nur die Stadt wird neu durch und durch. Diese Erneuerung greift viel weiter um sich, als jene, die 2 Cor. 5, 17. beschrieben wird, und doch auch an sich selbst herrlich, ja der Grund von dieser ist. Eben zu dieser Erneuerung gehört es, dass alles Alte und Böse weggefegt, und dieses nun in den Feuersee zusammen gehäuft wird.

v. 6. τὸ ἄλφα καὶ τὸ Ω, ἡ ἀρχὴ καὶ τὸ τέλος. Gloriosa Dei appellatio. Prius incisum declaratur per alterum. Gott ist das A und O an sich selbst immerdar; es hat aber dazwischen durch den Abfall eines Teils der Geschöpfe ein Getöse von verstimmten Buchstaben gegeben, nach dessen Zernichtung allein das A und O waltet, und sich als den Anfang und das Ende so beweist, dass nichts widriges mehr dazwischen bleibt. Paulus drückt es so aus: Gott werde sein alles in allen. — τῷ διψῶντι. Vorher

ward es angedeutet, was an Gott sein ganzes Volk haben werde, und jetzt wird gemeldet, was ein jeder insbesondere zu geniessen haben soll. Solcher Leute sind zwei Gattungen: Durstige und Ueberwinder (V. 7.). Zwischen diesen selbst ist der Unterschied gross, und auch zwischen den Dingen, die ihnen verheissen werden, und zwischen den Weisen, wie sie dazu gelangen. — Wer von dem Appetit zu den Kreaturen recht frei ist u. in seiner Seele einen Durst hat nach dem lebendigen Gott, den geht diese Verheissung an. — ἐκ τῆς πηγῆς. Von mehreren dergl. Brunnen wird geredet 7, 17., von dem Strom 22, 1.

v. 7. ὁ νικῶν κτλ. Ueberwinden heisst viel, s. Capp. 2. 3. Ein Ueberwindender ist nicht nur von den Sünden frei, die im folgenden Vers erzählt werden, sondern er ist auch tapferer, denn sonst einer, den es dürstet: wiewohl auch bei dem Sieg, sonderlich zuletzt, Durst sein kann. Vgl. Richt. 15, 18. Joh. 19, 28. — Der Ueberwinder hat einen grossen Vorzug, als ein Sohn und Erbe Gottes. Man giebt einem, der sich meldet, obgleich er kein Sohn und Erbe ist, dennoch etwa einen Trunk aus freier Mildigkeit, er muss aber doch vorlieb nehmen, man gebe ihm, was man wolle. Viel was anders ist es, wenn Gott sagt: Wer überwindet, wird dieses ererben, und ich werde sein Gott sein, und er wird mir ein Sohn sein. — Wer überwindet, erhält durch ein Erbrecht, was Gottes Söhnen gehört. Ist das kein Unterschied? Jes. 54, 17. 55, 1. Offb. 22, 14. 17. Vgl. 22, 5. 19, 5. Der Durst macht fähig, der Sieg würdig. Doch wird auch jener auf ewig gestillt. Man muss sich vorstellen, es habe der, der auf dem Thron sitzt, und alles neu gemacht hat, bei dem Wörtlein dieses mit der Hand auf das neue All gewiesen, als auf des Ueberwinders reiche Erbschaft.

v. 8. τοῖς δὲ δειλοῖς καὶ ἀπίστοις. Die Furchtsamen und Unglaubigen, die nicht durch Geduld und Glauben überwinden, die nicht reden, weil sie nicht glauben. — ἐβδελυγμένοις καὶ φονεῦσι καὶ πόρνοις καὶ φαρμακοῖς. Von diesen zwei Paaren macht das erstere es gröber als das andere. Die Greulichen (V. 27.; 17, 4. 5.) treiben wider die Natur noch ärgere Unzucht, als die Hurer (1 Cor. 6, 9.), und die Mörder thun mit offenbarer Gewalt, was die Zauberer auf eine verborgene, giftige Weise thun. Φάρμακον medium vocabulum est; saepe autem cum derivatis adhibetur de medicina noxia, veneficio, quod se saepe hominibus salubre jumentisque venditat, sed vel per se, vel etiam adjuncto expresso foedere aut caeco cum daemoniis commercio pestilentissimum est. Hinc idololatriae jungitur Gal. 5, 20. Die Zauberer stehen hier bequem zwischen den Hurern und Götzendienern. Denn die Hurerei wird oft durch die Zauberei behauptet; die Zauberei, sofern ein ausdrückliches oder blindes Verständnis mit bösen geistlichen Kräften mit unterläuft, und der Götzendienst sind oft bei einander, Gal. 5, 20. — καὶ πᾶσι τοῖς ψευδέσι. Gleichwie die Wahrheit alle Tugend in sich begreift, also sind in der Lüge die bisher angeführten und alle anderen Sünden enthalten. Röm. 1, 25. Hos. 7, 13. 12, 1. — ὁ θάνατος ὁ δεύτερος. Verderben u. Verwesung des Leibes ist etwas entsetzliches; aber es ist doch ohne Schmerzen. Hingegen der andere Tod ist kein Schlaf mehr, sondern ein beständiger Todeskampf, und diejenigen, die er nagt, sind immer im Kampf und zugleich bei sich selbst, haben eine durchdringende Empfindlichkeit, erkennen sich nun als die Ursächer ihres eigenen Elendes, u. können bei dem Hass, darein die Eigenliebe sich verwandelt hat, ihrer selbst doch nicht vergessen oder los werden.

v. 9. καὶ ἦλθεν εἷς ἐκ τῶν ἑπτὰ ἀγγέλων κτλ. Ebenso hiess es auch Cap. 17, 1., doch ohne die Worte: die voll waren der letzten sieben Plagen. Durch die letzten sieben Plagen ist dem Reich Gottes vollends Raum gemacht worden. — Beidemal war es ein einiger Engel; sonst würde er hier wohl ein anderer Engel genannt. Babylon und Neu-Jerusalem werden einander entgegengesetzt; jene und diese zeigt dem Johannes ein einiger Engel. — Johannes hatte das neue Jerusalem bereits zu sehen bekommen, V. 2., aber jetzt wird es, als die Braut, umständlicher gezeigt.

v. 10. καὶ ἀπήνεγκε. Vgl. 17, 3. — ἐπ' ὄρος μέγα καὶ ὑψηλόν. Auf dem grossen und hohen Berg, dahin Johannes getragen ward, ist die heilige Stadt selbst. Dort liegt sie (V. 16.) vor den Augen aller Nationen, Matth. 5, 14. Auch das alte Jerusalem lag hoch. Doch ist dessen nunmehr so vergessen, dass das neue hier nicht mehr das neue Jerusalem, sondern absolute Jerusalem heisst. — ἔδειξε· wiewohl es für Johannes noch nicht Zeit war, hinein zu gehen.

v. 11. ὁ φωστὴρ. Hes.: φωστὴρ θυρίς. Es. 54, 12. LXX שמשתיך τὰς ἐπάλξεις σου, plur. numero. Sed ὁ φωστὴρ in sing. numero dicit (coll. Gen. 6, 16.) in aedificio partem patulam, vel pellucidam, qua lumen solis (שמש) permeat, ut sunt fenestrae vel spatia inter (ἐπάλξεις) pinnas moenium; vel φωστὴρ est λύχνος, v. 23. — Das Licht fällt durch das Fenster nicht von aussen hinein, denn die göttliche Herrlichkeit ist in der Stadt, sondern von innen heraus, dass es in die Ferne leuchtet. V. 23. 24. — Diese Stadt hat in vielem Aehnlichkeit mit einem Hause, und also hat sie auch eine Leuchte, V. 23., und ein Fenster (vgl. Jes. 54, 12.), und zwar hier ein einiges Fenster,

rings herum, ununterbrochen. — λίθῳ ἰάσπιδι κρυσταλλίζοντι Der krystallmässige Jaspis wird hier der kostbarste genannt. Dieser krystallmässige Jaspis-Stein ist wie rein Silber, wenn es zugleich durchscheinend wäre, und folglich ist er an sich selbst weiss. V. 19. Schicket sich also, dass das Fenster mit demselben verglichen wird.

v. 12. τεῖχος. Hier wird beständig einer einigen Mauer gedacht. Gross war sie in ihrem Umkreis und hoch dazu. — πυλῶνας δώδεκα. Reichlichen Eingang für diejenigen, die in die Stadt gehören. — ἐπὶ τοῖς πυλῶσιν. Ἐπὶ variam vim habet; non solum superiorem locum dicit (Gn.). Das Wörtlein bringt nicht notwendig mit sich, dass die Engel oben über den Thoren stehen. Die Engel halten Wacht und dienen zur Zierde. — ἀγγέλους δώδεκα. Sonst wird in der ganzen Beschreibung der Stadt keines Engels gedacht. Sie wird als die Hütte Gottes bei den Menschen beschrieben. V. 3. — ὀνόματα. Die Namen der Stämme waren ehedessen auf die Edelsteine an des Hohenpriesters Brustschildlein gegraben. Hier aber sind auf den Edelsteinen oder Gründen der Stadt die Namen der Apostel, und die Namen der zwölf Stämme an den Thoren selbst. Ez. 48, 31.

v. 13. ἀπὸ ἀνατολῶν πυλῶνες τρεῖς κτλ. Hier wird nicht jedem Stamm ein besonderes Thor angewiesen. Ezechiel nennt die Thore nach den Stämmen. — Mitternacht steht bei Ezechiel vor: die übrigen Weltgegenden hat er in gleicher Ordnung. (Siehe Cap. 7, 8.) — Etliche Ausleger meinen, auf jeder Seite seien drei Thore hinter einander gewesen; aber sie waren neben einander. Die Stadt war nicht in eine äussere, mittlere und innere Stadt eingeteilt, sie hatte auch nicht drei, sondern eine Mauer.

v. 14. θεμελίους δώδεκα. Hebr. 11, 10. Diese zwölf Gründe lagen nicht auf einander, sondern neben einander, und doch war die Stadt auf sie alle mit einander gegründet. Die Gründe an einem grossen Bau liegen nicht allezeit verdeckt unter dem Boden, sondern sie gehen hervor, und sind also den Strebepfeilern ähnlich. Auf solchen Gründen kann man die Namen der Apostel sehen, auf welche die Gemeinde des Lämmleins gegründet ist. — ἀποστόλων. Auserkorne Rüstzeuge, Apg. 1, 13. 26. Diese sind der Satz der ganzen Christenheit. Joh. 17, 6—19. 24—26.

v. 15. ὁ λαλῶν. Der Engel setzte das Zeigen der Stadt durch das Messen fort. — μετρήσῃ τὴν πόλιν κτλ. Die Stadt und die Mauer haben einerlei Mass, in die Höhe und an den vier Seiten rings herum; unter solchem Mass ist auch die Weite und die Höhe der Thore begriffen. Die Weite der Thore ist ein Teil von den 12000 Stadien, und die Höhe der Thore ist ein Teil von den 144 Messruten.

v. 16. ἐπὶ σταδίων δώδεκα χιλιάδων. Sic Latinus legit. Habet enim: *per stadia duodecim millia.* Quodsi ἐπὶ σταδίους δώδεκα χιλιάδων legisset, interpretari habuerat: *per stadia, duodecim millium.* Stupenda magnitudo! Alexandria XXX stadiorum longitudinem, non minus X stadiorum latitudinem habuisse dicitur apud Josephum. Hierosolymorum circuitus apud eundem XXXIII stadiis; Thebarum, apud Dicaearchum, XLIII stadiis; Ninives, apud Diodorum Siculum, CCCC stadiis definitur. Babylonem Herodotus libro I. ait habuisse in quolibet latere CXX stadia; in circuitu CCCCLXXX stadia: murumque fuisse L cubitos crassum, CC cubitos altum. Quicquid urbium mundus habet, viculi sunt ad novam Jerusalem. ἐπὶ habet hoc loco vim distributivam, ut in tacticis, ἐφ' ἑνὸς, ἐπὶ τεττάρων, ἐπ' ὀκτὼ, *singuli, quaterni, octoni.* Vide Budaei comm. linguae Gr. col. 881. Itaque ἐπὶ hoc versu, non sequenti, adhibetur, et significat, 12000 stadia [i. e. plus ducentis quinquaginta ad minimum milliaria germanica, *V. g.*] singulorum esse laterum urbis, non totius circuitus.

v. 17. καὶ ἐμέτρησε τὸ τεῖχος αὐτῆς, ἑκατὸν τεσσαράκοντα τεσσάρων μέτρον ἀνθρώπου ὅ ἐστιν ἀγγέλου. Post ἑκατὸν τεσσαράκοντα τεσσάρων plerique addidere πηχῶν· sed antiquum testem non unum hoc vocabulo carere, ostendimus in Apparatu, cujus Ed. II. vid. ad h. l. Non *muros*, sed unius *muri* mensuras notari, certum est: ac possent subaudiri etiam *calami.* Stadia 12000 exhibent urbis altitudinem quoque: 144 sive calami sive cubiti, dant muri altitudinem, altitudine urbis non multo minorem, vel ei potius parem. Etenim altitudo proprie spectatur in muris, ut vel poëtarum Graecorum Latinorumque epitheta comprobant. Stadia 12000, quippe absolute dicta, erant humana: 144 sive cubiti sive calami, non erant humani, sed angelico-humani, humanis multo majores. Sive calami 144 sive cubiti erant, eandem muri altitudinem collatio 12000 stadiorum exhibet. Sed tamen ut calamos potius accipiamus, magna ratio suadet. Nam quot cubitos habeat calamus, non indicatur: possetque habere

quattuor cubitos, quia staturam *hominis* quattuor cubiti *metiuntur;* vel sex cubitos, uti Ez. 40, 5. Ergo si cubitorum 144 esset murus, nesciretur, quot idem calamorum esset; adeoque *calamus aureus*, qui *mensura* dicitur, ignota, id est, nulla revera esset mensura. Plane calamum centies quadragies quater admovente angelo, muri noscebatur altitudo. Apud Ezechielem, in simili argumento, et per ellipsin notatur saepius *mensura calami*, et aliquando, 42, 17., perinde ut hîc in Apocalypsi, Graeci intrusere πήχεις. Vid. Joh. Meyer de ultimis Ezech. pag. 26 ss. Saepe Hebraei adjectivum numerale et substantivum plurali et singulari numero construunt, v. gr. וארבעת אלפים מדה Ez. 48, 30. 33. Et sic Johannes, ἑκατὸν τεσσαράκοντα τεσσάρων μέτρον. Angelum mensorem Johannes ἀνθρωποειδῶς ἐθεώρησε, *humana specie vidit*, ut Andreas Caesareensis loquitur; itaque „illa pertica“, inquit Grotius, „tanta erat, quanta erat statura formae humanae, in qua angelus apparebat, ac proinde ad eum modum etiam cubiti.“ Clausulam de ‚cubitis‘ compendifacere Grotius poterat.

Es gehört ein reiches Mass geistlicher Weisheit dazu, dass man die Beschreibung der Stadt nicht gar zu körperlich auslege, und doch auch von der Kraft der Worte nicht zu weit abgehe. Das Gold, die Perlen, die Edelsteine, die Mauer, die Gründe, die Thore sind ohne Zweifel allermeist verblümte Ausdrücke. Die Stadt selbst ist herrlich, und die Inwohner derselben haben geistliche Leiber. Doch sind und bleiben diese geistlichen Leiber auch wahrhaftige Leiber: und die Stadt ist eine von ihren Inwohnern unterschiedene und denselben proportionierte Wohnung, die keinen unendlichen, sondern einen gewissen Raum hat, der viel näher zusammengeht, als der neue Himmel und die neue Erde.

v. 18. ἡ ἐνδόμησις. Hesychius: δώμησις (nam ω et ο scribitur) οἰκοδομή. Ergo ipsa hîc muri structura est jaspis, ut vulgo lapides. Ἐν in composito hocce valet *penitus*. — ἡ πόλις. Des Platzes wird V. 21. besonders gedacht, und also sind hier durch die Stadt die sämtlichen Häuser, oder die Wohnungen zu verstehen.

v. 19. 20. κεκοσμημένοι, *ornati:* i. e., structi et ornati; nam ipsa fundamenta sunt gemmae, ut ipsae portae *margaritae*. Sermo concisus, ut apud Vitruvium L. 10. cap. 20: pluteum, turriculae similitudine ornatum. Herodotus Lib. I. de Babylone: ἐκεκόσμητο δὲ ὡς οὐδὲν ἄλλο πόλισμα, ubi ‚ornatum‘ urbis appellat fossam, murum, portas. — ὁ θεμέλιος ὁ πρῶτος ἴασπις κτλ. Jaspis marmorweiss, V. 11., wiewohl dieser Stein sonst etwas von der roten und viel von der grünen Farbe hat. Sapphir himmelblau, mit Goldstaub. Chalcedonier, sonst Carfunkel genannt, feuerrot, wie eine glühende und bereits abnehmende Kohle. Smaragd grasgrün. Sardonych rot und dabei weiss gestreift. Sardis hochrot. Chrysolith von hoher Goldfarbe, die sonderlich morgens glänzt; sehr hart. Beryll meergrün. Topasier bleichgrün, mit Goldglanz. Chrysopras grünlich durchscheinend, mit Goldglanz. Hyazinth gelblich rot, Amethyst wie violen und Purpur. Zu geistlicher Deutung der Farben wird aus Jes. 54, 11—14. eine Spur gewiesen. Ueberhaupt wird die ewige vollkommene Erkenntnis, Friede, Gerechtigkeit, Herrlichkeit angedeutet, Jes. 32, 17., wozu die Genossen der heiligen Stadt durch die Apostel des Lämmleins gebracht worden sind.

Auf diesen zwölf Edelsteinen und Gründen sind die Namen der zwölf Apostel. Was in den natürlichen Farben schönes ist, das findet sich an den zwölf Edelsteinen beisammen: unter den zwölf Aposteln hat jeder einen besondern geistlichen Charakter, also dass sie zusammen viel völliger, als ein jeder allein, die herrliche Gestalt Christi darstellen. Ein Gleiches wird man von den zwölf Stämmen zu erachten haben, wie dieselben zu der Gemeine, oder dem Leib Christi, gehören.

v. 21. δώδεκα μαργαρῖται. Das sind ausser jenen zwölf Aposteln andere zwölf ausgezeichnete Rüstzeuge, die einer grossen Menge aus den Heiden zum Reiche Gottes förderlich gewesen sind. Hier möchte wohl Paulus seinen Raum haben, wie auch Barnabas, Silas, Timotheus und andere, die bei dem Eingang der Heiden sonderliche Dienste gethan haben. — ἡ πλατεῖα. Der Platz oder die Gasse. Cap. 22, 2. Ist dasjenige, was man in irdischen Städten den Markt heisst. Auf solchen Platz kommt man gerade von den zwölf Thoren herein. — ὡς ὕαλος διαυγής· als durchscheinend Glas. Dies ist noch mehr als reines Glas, V. 18. Die einzelnen Wohnungen werden von dem öffentlichen Platz an Klarheit übertroffen. Es giebt bekanntermassen dichtes Glas, da man wenig durchsehen kann; aber hie ist reines Gold als durchscheinend Glas. In diesem menschlichen Leben sind die Herzen nicht nur bei denen, die in der Natur, sondern auch bei denen, die in der Gnade stehen, einander dunkel, verdeckt, fremd. Man ist und bleibt einander bei vielem Umgang dennoch unbekannt, ja man sieht auch einander oft viel anders an, als es sich

eigentlich verhält. Dort werden die Heiligen gegen einander eine durchdringende Einsicht und freiwillige Offenherzigkeit haben. Dort wird einer den andern durchsehen, und die Wunder der göttlichen Mitteilungen, die Strahlen der göttlichen Klarheit, die Wirkungen der heiligen Freude und Liebe mit Wonne schauen.

v. 22. καὶ ναὸν οὐκ εἶδον κτλ. Wo in einer Stadt ein Tempel ist, da wird der Tempel für heiliger gehalten, als die Stadt ausserhalb des Tempels; hier aber ist die Stadt durchgehends heilig. Nun möchte es heissen, die Stadt sei ein Tempel oder Sitz des Herrn, vgl. V. 3. und Jer. 3, 16. 17., aber noch herrlicher lautet es: der Herr, Gott, der Allmächtige ist ihr Tempel, und das Lämmlein.

v. 24. καὶ περιπατήσουσι. Also wird der Glanz der Stadt sich auswärts in die Nähe und Ferne erstrecken. Die Nationen sind Israëls Mitgenossen. Die Herrlichsten und Würdigsten unter den Königen werden ihre Herrlichkeit in die Stadt bringen. — φέρουσι. Praesens, post futurum περιπατήσουσι, vim futuri habet, coll. v. 26. (Gn.).

v. 25. οὐ μὴ κλεισθῶσιν· damit der im 26. Vers gemeldete Wandel ununterbrochen bleibe. Jes. 60, 11.

v. 26. τὴν δόξαν καὶ τὴν τιμὴν τῶν ἐθνῶν. Die Herrlichkeit der Nationen wird der heiligen Stadt versprochen, Jes. 66, 12., und die Macht oder Menge der Heiden, Jes. 60, 5. 15. In der Offenbarung aber wird anstatt der Menge gesetzt die Pracht (ἡ τιμή). Nicht alle Nationen durchgehends, auch nicht alle diejenigen, die gleichwohl bei dem Licht Jerusalems wandeln, werden hineinkommen, sondern der herrlichste und geschmückteste Auszug von denselben.

v. 27. κοινόν· Gemeines, Unheiliges; βδέλυγμα· Greuel, Unreinigkeit, V. 8.; ψεῦδος· alles, was der Wahrheit in ihrem ganzen Umfang entgegen ist.

CAPUT XXII.

v. 1. Ποταμὸν ὕδατος ζωῆς. Dies ist die alles frisch und fruchtbar machende Kraft des heiligen Geistes. Etwas ähnliches steht Sach. 14, 8. von Jerusalem, dass lebendige Wasser von dort ausgehen sollen. — ἐκ τοῦ θρόνου. Der Thron und Himmel ist von diesem Thron, der in der aus dem Himmel herabfahrenden heiligen Stadt sein wird, gewissermassen unterschieden. Die Stellen Cap. 3, 21. 4, 2. 7, 17. 20, 11. müssen nicht ganz für einerlei gehalten werden. Hier, Cap. 22, 1. 3., wird die Herrlichkeit Christi auf das allertrefflichste beschrieben, dass seines Vaters Thron auch sein Thron ist.

v. 2. ἐν μέσῳ τῆς πλατείας. Hier ist das göttliche Paradies, 2, 7. — ἐντεῦθεν καὶ ἐντεῦθεν. Ἔνθεν καὶ ἔνθεν Ez. 47, 7. 12. adverbialiter; sed h. l. ἐντεῦθεν, ut alias ἐνταῦθα, praepositio est. — ἀποδιδοῦν· pro ἀποδιδὸν, ut διδόω pro δίδωμι. — εἰς θεραπείαν. לתרופה Ez. 47, 12., ubi LXX εἰς ὑγίειαν. Θεραπεία inchoativum aliquem significatum involvit, nec tamen morbidum quidquam erit. Cf. ibid. v. 9. Hinc possit expediri difficultas quaestionis de salute gentium.

v. 3. καὶ ὁ θρόνος τοῦ θεοῦ καὶ τοῦ ἀρνίου. Ubi et *Dei* et *Agni* fit mentio, subsequens relativum αὐτοῦ *ejus* refertur vel ad *Agnum*, cap. 6, 17., item cap. 1, 1. 20, 6., quia his locis *Agno* adscribitur ira, revelatio, regnum: vel ad *Deum*, h. l., quia thronus saepius Deo adscribitur; qua ex causa etiam 11, 15. verbum βασιλεύσει *regnabit* ad Dominum refertur. Non dicitur ibi *regnabunt*, neque usquam dicitur αὐτῶν *eorum*, in plurali, ob intimam unitatem. Sub mentione Agni innuitur etiam Deus: sub mentione Dei innuitur etiam Agnus.

v. 4. καὶ ὄψονται τὸ πρόσωπον αὐτοῦ. Dies ist ehedessen auch einem Mose nicht angediehen. 2 Mos. 33, 20. Sie werden ewiglich den nächsten Zutritt haben. Vgl. 1 Kön. 10, 8. — τὸ ὄνομα — αὐτῶν. Ein jeder unter ihnen wird öffentlich dafür erkannt werden, dass er Gottes eigen sei: Cap. 14, 1.

v. 5. καὶ νὺξ οὐκ ἔσται. Was 21, 23. 25. angeregt worden ist, wie der Glanz der heiligen Stadt sich auswärts ergiessen werde, das wird hier zusammengefasst, und noch höher angezeigt, was für eines Lichtes die Inwohner selbst geniessen werden. — ἐπ᾽ αὐτούς. *Civitatem* illuminat gloria Dei: *super cives* lumen fundit Dominus Deus. — βασιλεύσουσιν εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων. Wenn die Inwohner der Stadt lauter Regenten sind, wo sind dann die Unterthanen? —: Ausser der Residenz auf der neuen Erde. — Diese ewige Regierung wird auch Dan. 7, 18. 27. bezeugt.

v. 6. καί. Hier fängt der Beschluss des Buchs an. Dieser Beschluss hilft zum Verständnis des ganzen Buchs, und das Buch dem Verständnis der Schrift. Erstlich wird das Nötige bezeugt von Gottes wegen, V. 6—15., sodann von des Herrn Jesu wegen, V. 16—20. — πιστοὶ καὶ ἀληθινοί, *certi et veri.* Firma fide, nec non digna

interpretatione, suscipiendi. Confirmata fuit veritas horum verborum, speciatim de nuptiis Agni, 19, 9., deque novitate universi, 21, 5.; nunc generatim, ut in epilogo, veritas verborum confirmatur totius libri: eaque sibi constat, etiam ubi multi credere recusant. — ὁ θεὸς τῶν πνευμάτων. Unus est spiritus, quo acti loquebantur prophetae (1 Petr. 1, 11. 2 Petr. 1, 21.), singuli autem, pro mensura ipsis data, suos habebant spiritus. Horum spirituum Deus est *Dominus*, v. gr. Deus Davidis, Deus Danielis. Idemque misit angelum suum, ut Johanni nunc eorum, quae per veteres illos prophetas praedicta erant, complementum in proximo ostenderetur.

v. 7. ἔρχομαι ταχὺ. Einerlei Wort, ταχὺ, wird hier dreimal gesetzt, V. 7. 12. 20. Also erschallet in diesem Beschluss die Zukunft des Herrn Jesu mit Macht, und wird dieselbe nun nicht nur als etwas nahes, wie Capp. 2 3, sechsmal, sondern zum siebentenmal als etwas wirkliches vorgestellt. Vgl. Cap. 2, 5.

v. 8. καὶ ἐγὼ, *et ego*, subaudiendum εἰμὶ, *sum*.

v. 10. καὶ λέγει μοι, *et dicit mihi*. Idem est angelus, cujus sermones versu 9. et 10. referuntur: et tamen formula *et dicit mihi* interponitur, quia angelus sermonem v. 6. memoratum, post interpellationes versu 7. 8. 9. factas, denuo prosequitur. Conf. *et dicit mihi* 17, 15. 19, 9. — μὴ σφραγίσῃς, *noli obsignare*. Obsignantium similes sunt, quibus consultum videtur, locupletiorem hujus prophetiae tractationem sub speciosis praetextibus inhibere.

v. 11. ὁ ἀδικῶν — ἔτι. Wer Unrecht thut, thue ferner Unrecht, wer unflätig ist, treibe auch ferner Unfläterei (ῥυπαρευθήτω). Der Gerechte thue ferner Recht (1 Joh. 2, 29. 3, 7.), und der Heilige (et purus, fugiens *sordida* et profana omnia, contra ac faciunt canes et porci) heilige sich ferner. Wer die in der Offenbarung enthaltenen herrlichen Dinge hört, und doch ohne Busse dahin gehen (Capp. 2, 3), böse bleiben und sich nicht zum Guten bringen lassen will, der thue es auf sein Abenteuer und werde immer ärger. Die Offenbarung fährt doch fort. Dan. 12, 10. 1 Cor. 14, 38. Also soll auch ein Ausleger nunmehr nichts zurückhalten, sondern alles klar und frei darlegen. Luc. 12, 1—9. 2 Cor. 3, 12. 13. 4, 1—4. Findet er keinen Eingang, wo er gehofft hatte, so findet er solchen, wo er sich dessen nicht versah. Was den Satten als eine lose Speise vorkommt, das kann zur Zeit der Not andern schmackhaft werden. Was jetzt für einen Fürwitz gehalten wird, das wird künftighin zum Lobe der göttlichen Herrlichkeit dienen. Es soll aber auch keiner bei seiner Erkenntnis stille stehen, sondern ein jeder sich desto mehr beides der Gerechtigkeit und der Heiligung befleissen.

v. 12. ὡς τὸ ἔργον. Das ganze Thun eines guten oder bösen Menschen ist ein einiges Werk und Geschäft, eine einige Praxis. Matth. 16, 27.

v. 13. ἐγὼ τὸ ἄλφα καὶ τὸ Ω, πρῶτος καὶ ἔσχατος, ἡ ἀρχὴ καὶ τὸ τέλος. *Ego Alpha et O, Primus et Ultimus, Principium et Finis.* Aperte hoc loco Dominus Jesus loquitur. Tria incisa cumulantur, luculentissimo gloriae Domini Jesu documento; qui et ea, quae Pater de se dixerat 21, 6., et ea, quae ipse de se dixerat 1, 17., de se testatur. Num autem una eademque sententia tripliciter est expressa? Immo plus quiddam subest. A et Ω est quasi basis earum, quas modo notavimus, appellationum Dei et Christi, et habet vim quandam generalem et quasi hieroglyphicam, per alias appellationes supervenientes determinandam. Haec primum a Patre de Patre dicitur 1, 8., eique respondet altera, qua Christus se dicit primum et ultimum, 1, 17. Eum interpretatur Ipse per Esaiam: *ante quem et post quem non est alter* salutis auctor Deus. Haec in principio libri. In exitu Is qui in throno sedet, ait: *Ego sum A et O*, et ipse declarat, *Principium et Finis*, 21, 6. Tum Dominus Jesus, *Ego* A *et* Ω. Idemque declarationem addit, sed duplicem; nam et iterat suum illud, *primus et ultimus*, et nunc, quum Dei et Agni thronusin nova Jerusalem est, illud, quod Pater dixerat, de se loquens subjungit, *principium et finis*.

v. 14. τὰς ἐντολὰς αὐτοῦ· *ejus*, qui venit (v. 12.). Ipse de se loquitur. — ἵνα ἔσται. ἵνα declarat *beatitudinem* hîc memoratam, uti cap. 14, 13.; et ἔσται

pro ἢ sermonem facit valde emphaticum. — τὸ ξύλον τῆς ζωῆς, *lignum vitae*. De quo qui edunt, in aeternum vivunt. Gen. 3, 22.

v. 15. ἔξω. Die Rede lautet hier abgebrochen und erschrecklich. Die Thore der Stadt sind immer offen, aber nicht für die Lügner und ihresgleichen. Es war Cap. 21, 7. 8. angezeigt, wer an dem neuen Himmel und an der neuen Erde erbe; hier aber, wer in die Stadt komme oder nicht. Da wird das Gute vom Bösen befreit sein. — φιλῶν ψεῦδος. Bona mens veritatem amat, mala mendacium. Bonae indolis est amare verum, odisse falsum: malae indolis, odisse verum, *amare falsum*. Tales nos quidem omnes sumus natura; sed alius verum admittit, alius surdae aspidis aemulus manet. Ps. 58, 4. s.

v. 16. ταῖς ἐκκλησίαις. Ecclesiae septem in Asia cunctae sunt testes in singulas ecclesias, et hae in singulos ipsarum angelos atque auditores. — ὁ ἀστὴρ ὁ λαμπρὸς ὁ πρωϊνός. Non dicit ἑωσφόρος neque φωσφόρος, sed, nova appellatione, ὁ ἀστὴρ ὁ λαμπρὸς ὁ πρωϊνός. Id vim significationis valde auget.

v. 17. τὸ πνεῦμα καὶ ἡ νύμφη λέγουσα· Ἔρχου. Die Braut ist bereit; der Bräutigam kann kommen, wann er will; ja sie wünscht und begehrt es; sie sagt, Komm! Der Geist, der ihr zum Pfand gegeben ist, spricht es ihr vor. Und dies ist nicht ein zweifaches Sprechen, sondern der Geist legt es der Braut in das Herz und in den Mund, und die Braut sagt es aus dem Trieb des Geistes.

v. 18. μαρτυρῶ ἐγώ. Severissima est versu 18. et 19. testificatio, gravissima admonitio, ad omnes Apocalypseos *auditores*. Qui *apposuerit*, super eum *imponentur* plagae: qui *ademerit*, ei *adimentur* bona. Talio. Gravius est, ut ex adjectis comminationibus patet, addere, quam demere, secus ac plerique critici se existimare re ipsa demonstrant, timidiores in delendis glossematis, quam in admittendis. Mutare est simul et apponere et adimere. Peccare in hanc partem potest primum auditor quilibet, quum pro apocalypticis venditat, quae talia non sunt, vel ea, quae vere apocalyptica sunt, supprimit. Peccat tractator imperitus, caecus et temerarius, maxime si se singulari quodam dono et munere prophetico instructum perhibet. Peccat vehementer metaphrastes infidelis, ac librarius, textum perperam describens. Nam indelibato textu, praesertim in fonte, tractatoris et auditoris peccatum corrigi potest: corrupto textu multo majus detrimentum est. Omnibus tamen hisce modis plus minusve peccari potest, impedimento fidelibus allato, quo minus discant audire Domini *Venio*, et respondere *Veni*, adeoque veritatem fructumque libri totius singularumve partium et particularum percipere, et gloriam J. C. agnoscere, v. 17. 20. Neque levis eorum culpa est, qui mysteria perverse, sinistre, intempestive proferunt, invidiamque et suspicionem regno Dei apud mundum ejusque proceres pariunt. Non damnatur hîc conatus modestus, cum voluntate proficiendi conjunctus, veritati aliunde exorienti viam non obstruens: damnatur profana audacia, ex sensu carnali proveniens. Maximeque Cerinthum, qui postea in hanc censuram incurrit, Johannes praemonuit. Convenit haec clausula in omnes Scripturae sacrae libros, coll. Deut. 4, 2. Prov. 30, 6., sed maxime in Apocalypsin, prophetiae apicem, cui singulare imminebat periculum, et cujus subtilem admirabilemque nexum vel unius voculae mutatio turbare vel obscurare poterat. Magni momenti sunt singulae partes hujus libri, tam gravi interdicto muniti. Non semper omnes religiose in hac parte egisse, singularis in Apocalypsi varietatum multitudo clamat. [In hoc interdicto, de non addendo aut demendo, XXIV varietates a librariis admissas notavi. *Not. crit.*] Gratia Deo, qui vestigia nobis indaginesque sincerae lectionis per tot seculorum discrimina servavit!

v. 19. ἀπὸ τοῦ ξύλου τῆς ζωῆς καὶ τῆς πόλεως τῆς ἁγίας, τῶν γεγραμμένων κτλ. Ipsum *lignum vitae* et ipsa *urbs sancta* sunt primum et extremum (capp. 2, 3, 22), immo etiam summa egregiarum illarum praerogativarum, quarum in hoc libro spes facta est fidelibus.

v. 20. ναὶ ἔρχομαι ταχύ· ist das letzte Wort Christi vor seiner Zukunft: mit diesem Worte ward auch die Weissagung alten Testaments beschlossen. Mal. 4, 6.

v. 21. ἡ χάρις. Das Buch ist im Anfang einem Brief ähnlich, und so auch mit dem Gruss am Schluss.

Talibus locis exceptis, quae a patribus minus saepe citabantur, textus meus perpetuo tenore ad monumenta longe plurima, a temporibus Johannis in omnes aetates et regiones didita, sive Graecos codices, sive versiones, maxime Italam illam, sive patres, Irenaeum, Hippolytum, Origenem, Athanasium, Andream, Tertullianum, Cyprianum, Hieronymum, Primasium etc. spectes, accedit: nulli editioni, Complutensium, Erasmi, Bezae, Stephanorum, Elzeviriorum, unice addicta, et tamen raro ad solos codd. mss. se recipere coacta. Brevior ea lectio plerumque est; et ubi multiplex varietas erat, in medio ambulat: ubique priscum austerumque, id est, nativum colorem obtinet. Eodem pede **Exegesis**, cujus multo potiores hîc partes erant, incedit. Ubicunque meam sententiam cum aliorum opinione permutare non potui, non pertinaciam (nam sententia per multas antea dubitationes et considerationes collata minus est mutabilis) sed veritatis amorem agnoscent, ut arbitror, idonei judices. Iidemque, cum respexerint, quae primum fundamenta jecerim, cumque expenderint, quid ad dubitationes hinc inde objectas responderim, statuent fortasse, ceterorum quoque locorum, quae adhuc nemo reprehenderit, posthac, si reprehensa fuerint, idoneam defensionem vel mihi in mundo fore, vel lectoribus, me tacente aut defuncto, esse occursuram.

Conclusio operis.

Nunc, Dei benignitate, exegesin, non modo crisin, Apocalypseos et Novi Testamenti totius, viridi aetate susceptam, ingravescentibus annis absolvi. Textum ad monumenta sincerissima exactum, sententiam ejus in dogmaticis, propheticis, historicis, chronologicis explicatam, typum doctrinae evangelicae religiose observatum, omnia uno constanti regularum rationumque tenore coagmentata boni lectores deprehendent. Quinque potissimum pensa sunt, Apparatus criticus ipsi textui adjectus, Harmonia evangelistarum, Apocalypseos exegesis Germanica, Ordo temporum, hic Gnomon denique: sed una tela est. Neque aliud habuere interea Defensiones meae: tantummodo, quae antea scripseram, rescripsi et recoxi. Molestum id quidem est, et putidum videtur: sed veniam dabunt periti. Nam ob rei gravitatem et quorundam imbecillitatem sic fieri oportet. Verbum Dei quomodo mundus accipiat, dudum constat: ego si id ut Verbum Dei, quemadmodum confido, tractavi, me non aliter accipi postulo. Etiam cultores saepe veritatis ea, quibus haud assuevere, tardius admittunt. Cum pridem audierunt ‚Hoc est‘: quaerunt denique ‚Quid est‘? cumque Demonstratio defluxit, Postulata sibi proponi queruntur. Nonnulli obitu demum suo veritati, in parte non agnita, officere desinunt. Veruntamen non frustra laboratur: dum alii praeter opinionem desunt, alii praeter opinionem se dedunt vel dedent. Lux crescit indies: per adversa ad victoriam enititur veritas; multis de rebus posteritas aliter judicabit. O Deus, Tuo judicio stat caditve, quicquid stat vel cadit: quod per me operari dignatus es, tuere: lectorum et mei miserere. Tibi est Gloria et esto in perpetuum.

Indices.

I. Index locorum Veteris Testamenti. — II. Index verborum Hebraeorum et Graecorum quorundam insignium. — III. Index observationum, rerum, auctorum. — IV. M. Joannis Alberti Burkii Index terminorum technicorum recognitus et emendatus.

I. Index locorum Veteris Testamenti.

Gen. 1, 1. Principium. Joh. 1, 1.
3. Lux. 2 Cor. 4, 6.
2, 2. Quies. Hebr. 4, 4.
7. Homo de terra. 1 Cor. 15, 45.
23. Caro et ossa. Eph. 5, 30.
24. Una caro. Matth. 19, 5. 1 Cor. 6, 16.
5, 22. Enoch. Hebr. 11, 5.
10, 25. In diebus Peleg. Matth. 1, 11.
12, 1. Exitus Abrahami. Act. 7, 3.
3. Benedictio. Gal. 3, 8.
13, 15. et semini tuo. 3, 16.
14, 18. ss. Melchisedek. Hebr. 7, 1.
15, 6. Credidit. Rom. 4, 3. Gal. 3, 6.
13. Seminis peregr. Act. 7, 6.
17, 5. Pater mult. gent. Rom. 4, 17.
18, 12. Sarae dominus. 1 Petr. 3, 6.
19, 26. Uxor Loti. Luc. 17, 32.
20, 16. Tegmen. 1 Cor. 11, 10.
21, 10. Ejice ancillam. Gal. 4, 22.
12. Semen in Isaac. Rom. 9, 7.
22, 17. Seminis multitudo. Hebr. 6, 14.
18. Benedictio. Act. 3, 25.
25, 23. Major serviet. Rom. 9, 12.
34. Esau edit etc. Hebr. 12, 16.
28, 15. Non deseram. Hebr. 13, 5.
46, 27. Animae LXX etc. Act. 7, 14.
34. Pecora. Ap. 18, 13.
47, 31. Extremum baculi. Hebr. 11, 21.
Exodi totus fere liber: Act. 7, 17—44. 1 Cor. 10, 1. ss. Hebr. 9, 1. ss., 11, 23. ss.
Ex. 3, 6. Deus Abrahami etc. Matth. 22, 32.
12. Colent me. Act. 7, 7.
9, 16. Excitavi te. Rom. 9, 17.
12, 46. Os non frang. Joh. 19, 36.
16, 4. Panem e coelo. Joh. 6, 31.
16, 18. Qui multum. 2 Cor. 8, 15.
19, 5. 6. Peculium: regnum: gens sancta. 1 Petr. 2, 9.
13. Si bestia. Hebr. 12, 20.
20, 12. Honora patrem. Matth. 15, 4. Eph. 6, 2.
12. s. Non occides etc. Matth. 19, 18. s. 5, 21. 27.
21, 14. De altari. Matth. 8, 22.
17. Qui maledixerit. Matth. 15, 4.
24. Oculum pro oculo. Matth. 5, 38.
24, 6. ss. Sumpsit sanguin. Hebr. 9, 19.
33, 19. Miserebor. Rom. 9, 15.
Exodi 34, 30. Facies Mosis. 2 Cor. 3, 7.
Lev. 11, 34. Hebr. 9, 10.
18, 5. Qui fecerit. Rom. 10, 5.
19, 18. Proximum, ut te. Matth. 22, 39. Rom. 13, 9. Jac. 2, 8.
26, 11. Inhabitabo. 2 Cor. 6, 16.
Num. 11, 4. etc. Concupiscentes etc. 1 Cor. 10, 6. 10.
12, 7. Moses fidelis. Hebr. 3, 2.
8. Videt Moses. 1 Cor. 13, 12.
16, 5. Quis Domini. 2 Tim. 2, 19.
25, 9. Millia 23 ad 24. 1 Cor. 10, 8.
Deut. 1, 31. Tulit te. Act. 13, 18.
6, 4. s. Unus Dominus. Marc. 12, 29.
5. Amabis. Matth. 22, 37.
13. 16., 8, 3. Eum colito etc. Matth. 4, 10. 7. 4.
18, 15. Prophetam ut me. Act. 3, 22. 7, 37.
21, 23. Qui pendet. Gal. 3, 13.
24, 1. Libellus repudii. Matth. 5, 31. 19, 7. s.
25, 4. Bos triturans. 1 Cor. 9, 9.
27, 26. Maledictus. Gal. 3, 10.
29, 18. Radix amara. Hebr. 12, 15.
30, 11. Mandatum prope. Rom. 10, 6.
32, 21. Ad zelum provocarunt etc. Rom. 10, 19. 1 Cor. 10, 22.
35. Mihi vindicta. Rom. 12, 19. Hebr. 10, 30.
36. Judicabit. Hebr. 10, 30.
43. Jubilate etc. Rom. 15, 10. Hebr. 1, 6.
Ruth 1, 1. Judices. Matth. 1, 5.
Libri Josuae et Judicum. Hebr. 11, 29. ss.
Jos. 15, 58. 59. Bethlehem. Matth. 2, 6.
1 Sam. 21, 1. Sacerdos. Marc. 2, 26.
2 Sam. 7, 14. Pater: filius. Hebr. 1, 5.
1 Reg. 8, 9. Arca foederis. Hebr. 9, 4.
12, 32. Festum mense VIII. Joh. 4, 35.
19, 14. Proph. occid. Rom. 11, 3.
2 Chron. 24, 20. Zacharias. Matth. 23, 35.
Jobi summa. Jac. 5, 11.
Jobi 5, 13. Capit sapientes. 1 Cor. 3, 19.
12, 2. Populus. Rom. 10, 19.
19, 25. Ultimus. 1 Cor. 15, 45.
20, 26. Ignis. Matth. 3, 12.
Jobi 41, 2. Quis dedit prius? Rom. 11, 35.
42, 17. Jobi resurrectio. Matth. 27, 52.

Psalm. 2, 1. s. Quare fremuerunt. Act. 4, 25.
7. Filius meus. Act. 13, 33. Hebr. 1, 5. 5, 5.
4, 5. Ira citra pecc. Eph. 4, 26.
8, 3. Ex ore. Matth. 21, 16.
5. s. Quid homo? Hebr. 2, 6.
7. Omnia. 1 Cor. 15, 27.
14, 2. Omnes recesserunt. Rom. 3, 10.
16, 10. Sanctus incorruptus. Act. 2, 25. 13, 35.
18, 50. Confitebor. Rom. 15, 9.
19, 5. Canon et sermo eorum. Rom. 10, 18.
22, 2. Deus meus. Matth. 27, 46.
9. Servet eum. Matth. 27, 43.
23. Fratribus meis. Hebr. 2, 12.
24, 1. Domini terra. 1 Cor. 10, 26.
32, 1. Beatus. Rom. 4, 6. s.
34, 9. Gustate. 1 Petr. 2, 2.
13. s. Qui vult vita frui. 1 Petr. 3, 10.
21. Os non frang. Joh. 19, 36.
35, 19. Gratis oderunt. Joh. 15, 25.
37, 9. etc. Heredes terrae. Matth. 5, 5.
40, 7. Sacrificium. Hebr. 10, 5.
41, 10. Qui edit. Joh. 13, 18.
44, 23. Propter te trucid. Rom. 8, 36.
45, 7. 8. Thronus tuus. Hebr. 1, 8.
48, 3. Magnus rex. Matth. 5, 35.
51, 6. Ut justificeris. Rom. 3, 4.
55, 23. Curam tuam. 1 Petr. 5, 7.
62, 4. Occiditis. Jac. 4, 2.
14. Reddet unicuique. Rom. 2, 6.
68, 20. Ascendisti. Eph. 4, 8.
28. Principes Zabulon. Matth. 4, 15.
69, 10. Zelus: contumelia. Joh. 2, 17. Rom. 15, 3.
23. s. Mensa eorum. Rom. 11, 9.
26. Habitatio deserta. Act. 1, 20.
78, 2. Aperiam. Matth. 13, 35.
82, 6. Dii estis. Joh. 10, 34.
87, 4. Tyrus. Act. 21, 3.
89, 21. Inveni David. Act. 13, 22.
90, 4. Mille anni. 2 Petr. 3, 8.
91, 11. s. Angelis. Matth. 4, 6.
94, 11. Novit cogitata. 1 Cor. 3, 20.
95, 7. Hodie. Hebr. 3, 7.
97, 7. Adorate eum. Hebr. 1, 6.
102, 26. s. Initio. Hebr. 1, 10.
104, 4. Angeli, venti. Hebr. 1, 7.
35. Halleluja. Ap. 19, 1. § XI.
109, 8. Episcopatum ejus. Act. 1, 20.
110, 1. Domino meo: Sede. Matth. 22, 43. s. Act. 2, 34.
4. Juravit. Hebr. 5, 6.
112, 9. Dispersit. 2 Cor. 9, 9.
116, 10. Credidi. 4, 13.
11. Homo mendax. Rom. 3, 4.
117, 1. Laudate. Rom. 15, 11.
118, 6. Mihi adjutor. Hebr. 13, 6.
22. Lapidem. Matth. 21, 42. 1 Petr. 2, 7.
25. s. Hosianna: Benedictus. Matth. 21, 9. 23, 39.
Psalm. 133, 2. Christus, unctus Sacerdos. Col. 2, 10.
Prov. 3, 4. Providens bona. Rom. 12, 17.
7. Ne sapias tibi. Rom. 12, 16.
11. s. Noli spernere. Hebr. 12, 5.
34. Humilibus. Jac. 4, 6.
8, 22. ss. Initio. Joh. 1, 1.
25. Ante colles. Joh. 8, 58.
10, 12. Pecc. tegit amor. 1 Petr. 4, 8.
11, 31. Si justus. 1 Petr. 4, 18.
23, 31. Vino. Eph. 5, 18.
24, 16. Septies cadet. Luc. 17, 4.
25, 21. s. Si esuriat. Rom. 12, 20.
26, 11. Canis. 2 Petr. 2, 22.
Jes. 1, 2. Exaltavi. Act. 13, 17.
9. Semen relictum. Rom. 9, 29.
6, 1. Vidi. Joh. 12, 41.
9. Audietis. Matth. 13, 14. Act. 28, 26.
7, 14. Ecce virgo. Matth. 1, 22. s.
8, 12. s. Timorem eorum. 1 Petr. 3, 14.
17. s. Confidam. Ego et liberi. Hebr. 2, 13.
23. c. 9, 1. Terra Zabulon. Matth. 4, 15.
9, 5. Admirabilis. p. 316.
10, 22. s. Si fuerit pop. tuus. Rom. 9, 27.
11, 10. Radix Jesse. Rom. 15, 12.
22, 13. Edamus. 1 Cor. 15, 32.
25, 8. Absorbebit mortem. 1 Cor. 15, 54.
27, 9. Tolletur pecc. ejus. Rom. 11, 26.
28, 11. Aliis linguis. 1 Cor. 14, 21.
16. Lapis in Sion. Rom. 9, 33. 1 Petr. 2, 6.
29, 10. Spiritus soporis. Rom. 11, 8.
13. Labiis honorant. Matth. 15, 8.
14. Peribit sapientia. 1 Cor. 1, 19.
16. Ut si lutum. Rom. 9, 20.
33, 18. Ubi scriba? 1 Cor. 1, 20.
40, 3. s. Vox clamantis. Matth. 3, 3.
6. s. Caro foenum. 1 Petr. 1, 24.
13. Quis novit? Rom. 11, 34. 1 Cor. 2, 16.
42, 1. ss. Ecce minister meus. Matth. 12, 18.
12. Laudem ejus nunc. 1 Petr. 2, 9.
43, 20. s. Populus electus. Ibid.
45, 22. s. Omne genu. Rom. 14, 11.
49, 6. Lux gentium. Act. 13, 47.
52, 5. Nomen meum. Rom. 2, 24.
7. Pulcri pedes. Rom. 10, 15.
11. Exite. 2 Cor. 6, 17.
15. Quibus non erat nuntiatum. Rom. 15, 21.
53, 1. Quis credit? Joh. 12, 38.
4. Languores nostros. Matth. 8, 17.
5. Vibice ejus. 1 Petr. 2, 23. ss.
7. Ut ovis. Act. 8, 32.
12. Cum sceleratis. Marc. 15, 28.
54, 12. Fenestrae. Ap. 21, 11.
13. Docti a Deo. Joh. 6, 45.
55, 3. Benigna Davidica. Act. 13, 34.
56, 7. Domus precum. Matth. 21, 13.
10. 11. Dormitantes. Jud. v. 8.
59, 7. s. Pedes veloces. Rom. 3, 15.

Jes. 59, 20. s. Redemptor Sionis. Rom. 11, 26.
60, 1. Illuminare. Eph. 5, 14.
3. Gentes in lumine. Ap. 21, 24.
61, 1. s. Spiritus Domini. Luc. 4, 18.
64, 3. Oculus non vidit. 1 Cor. 2, 9.
65, 1. s. Inventus sum. Rom. 10, 20. s.
66, 1. Coelum mihi thr. Act. 7, 49.
24. Vermis. Marc. 9, 44.
Jer. 7, 11. Spelunca latr. Matth. 21, 13.
9, 23. Qui gloriatur. 1 Cor. 1, 31.
16, 16. Piscatores. Matth. 4, 19.
22, 11. 18. 24. 28. 30. etc. Sterilis. p. 12.
31, 15. Rama. Matth. 2, 18.
31. N. T. p. 12, 893.
Ez. 1, 28. Vidi et audivi. Joh. 5, 37.
37, 7. Resurrectio. Apoc. 20, 4.
38, 2. Gog. Ap. 20, 8.
42, 17. Calami. Apoc. 21, 17.
48, 31. Portae. Ap. 21, 12.
Dan. 7, 7. etc. Bestia quarta. Ap. 13, 1. (thesi 5) et cap. 17, 10.
9, 25. Hebd. LXX. pag. 14. Joh. 11, 49.
27. Abominatio. Matth. 24, 15.
11, 36. Elevabitur. 2 Thess. 2, 4.
12, 12. Dies 1335. Apoc. 17, 10.
Hos. 2, 25. Non-populus. Rom. 9, 25. 1 Petr. 2, 10.
6, 6. Misericordiam. Matth. 9, 13. 12, 7.
11, 1. Ex Aegypto. Matth. 2, 15.
13, 14. Ubi stimulus? 1 Cor. 15, 55.
Joel 3, 1. s. Effundam. Act. 2, 17.
Amos 5, 13. Dies mali. Eph. 5, 16.
25. Num sacrificia. Act. 7, 42.
9, 11. Tabernaculum David. 15, 16.
Obad. v. 21. Domini regnum. Ap. 11, 15.
Jon. 2, 1. Jonas in pisce. Matth. 12, 40.
3, 5. Ninive poenitens. Matth. 12, 41.
Mich. 5, 1. Bethlehem. Matth. 2, 6.
Hab. 1, 5. Videte. Act. 13, 40.
2, 3. 4. Veniet. Hebr. 10, 36.
4. Justus. Rom. 1, 17. Gal. 3, 11.
Sophon. 2, 11. Loco suo. Rom. 9, 26.
Hagg. 2, 6. Adhuc semel. Hebr. 12, 26.
Zach. 6, 13. Inter utrumque. Joh. 8, 17.
9, 9. Rex tuus. Matth. 2, 5. 2 Thess. 2, 3.
11, 12. s. Argentei 30. Matth. 27, 9.
12, 10. Videbunt. Joh. 19, 37.
13, 7. Pastor percussus. Matth. 26, 31.
14, 4. Mons olearum. Matth. 24, 15.
8. Aqua viva. Joh. 7, 38.
Malach. 1, 2. Jacobum dilexi. Rom. 9, 13.
3, 1. Ecce mitto. Matth. 11, 10.
4, 5. Elias. Matth. 11, 14.
vers. ult. anathemate. Matth. 3, 12. Luc. 1, 63.
Sap. 7, 25. Splendor. Hebr. 1, 3.
Sir. 35, 22. Non tardabit. 2 Petr. 3, 9.
48, 11. Elias. Luc. 1, 17.
2 Macc. 6, 19. etc. Tympanum. Hebr. 11, 35.
4 Ezr. 1, 30. etc. Ut gallina. Matth. 23, 34.

II. Index verborum Hebraeorum et Graecorum quorundam insignium.

Hebr. 11, 23. אבות
Apoc. 1, 8. § 21. אהיה
Matth. 2, 6. אלף
Matth. 5, 18. אמן
Joh. 7, 35. בטן
2 Cor. 6, 15. בליעל
Hebr. 9, 16. Mt. 26, 28. ברית
Rom. 10, 19. גוי
Jac. 3, 6. גלגל
Joh. 6, 63. דבר
Joh. 15, 16. הלך
Apoc. 19, 1. הללו יה
Matth. 23, 34. חכם
Rom. 1, 4. חק
Luc. 15, 16. חרובה
Jac. 1, 5. חרף
2 Tim. 2, 19. ידע
Apoc. 19, 1. יה
Apoc. 1, 8. § 7. ss. 11, 17. יהוה
Matth. 2, 6. יצא
Matth. 1, 21. ישוע
Act. 2, 26. כבוד
Matth. 7, 14. כי
Matth. 9, 9. לוי
Jac. 3, 6. לצים
Eph. 6, 4. מוסר
Matth. 9, 9. מתתי מתי
Matth. 2, 23. נזר
Matth. 12, 18. עבד
Act. 1, 13. עליה
Matth. 1, 23. עלמה
Matth. 6, 7. ענה
Rom. 9, 29. Ap. 1, 8. צבאות
Rom. 1, 4. קדוש
Matth. 12, 30. קהלת
Apoc. 12, 10. קטיגור
1 Petr. 3, 21. שמלה
Matth. 4, 1. Ap. 12, 9. שטן
Joh. 1, 14. שכינה
Act. 1, 17. שרת
Matth. 12, 21. תורה
Hebr. 5, 13. תמים

* * *

Ἀγαθὸς Marc. 10, 18. ἀγαθὸς. δίκαιος, diff. Rom. 5, 7.
ἀγγαλιᾶσθαι, ex Arab. Joh. 5, 35.
ἀγαπᾶν Marc. 10, 21. φιλεῖν, diff. Joh. 21, 15.
Ἄγαρ Gal. 4, 25.
ἁγιασμὸς, ἁγιότης, ἁγιωσύνη, diff. Rom. 1, 4.
ᾄδης Luc. 16, 23. 1 Cor. 15, 55.
αἰγιαλὸς Matth. 13, 2.
αἷμα καὶ σὰρξ Hebr. 2, 14.
αἰτεῖσθαι, δεηθῆναι, ἐρωτᾶν, diff. Joh. 11, 22.
αἴτιος Hebr. 5, 9.
αἰχμαλωσία, Eph. 4, 8. Ap. 13, 10.
αἰὼν, γενεὰ Col. 1, 26.
αἰὼν, κόσμος, diff. Eph. 6, 12.
ἄκαρπος Matth. 13, 22.
ἀκαθαρσία, ἀσέλγεια diff. Eph. 4, 19.
ἄκακος Rom. 16, 18.
ἀκρασία Matth. 23, 25.
ἄκρον Matth. 24, 31.
ἀλλὰ Matth. 11, 8. 9. Luc. 11, 42. Rom. 10, 8.
ἄλλος, ἕτερος, diff. Act. 4, 12.
ἅλων, ἀποθήκη diff. Matth. 3, 12.

ἅμα, ὁμοῦ, diff. 1 Thess. 4, 17.
ἂν Joh. 4, 10. Act. 3, 19.
ἀνατολὴ Luc. 1, 78.
ἀντὶ Joh. 1, 16.
ἀπάγχεσθαι Matth. 27, 5.
ἀπαλγεῖν Eph. 4, 19,
ἅπαξ, ἐφάπαξ, diff. Rom. 6, 10.
ἀπαρχὴ, ἀρχὴ, diff. Col. 1, 18.
ἀπελπίζειν Luc. 6, 35.
ἀπέρχεσθαι, πορεύεσθαι, diff. Joh. 16, 7.
ἄπιστον Act. 26, 8.
ἀπὸ, propter Luc. 7, 35.
ἀποθήκη, ταμεῖον, diff. Lc. 12, 24.
ἀποκατάστασις Act. 3, 21.
ἀποκτένω Matth. 10, 28.
ἀπολύτρωσις, ἱλασμὸς, καταλλαγὴ diff. Rom. 3, 24.
ἀπολύω, ἀφίημι diff. Luc. 6, 37.
ἀποστέλλω, πέμπω, diff. Luc. 24, 49. Joh. 20, 21.
ἄρα, οὖν, diff. Rom. 5, 18.
ἀρέσκω Rom. 8, 8.
ἁρπαγμὸς Phil. 2, 6.
ἀῤῥαβὼν 2 Cor. 1, 22.
τὴν ἀρχὴν Joh. 8, 25.
ἀρχὴ, ἐξουσία Col. 1, 16.
ἀρχιερεῖς Matth. 2, 4.
ἄρχομαι Matth. 4, 17.
ἀσθένεια Rom. 5, 6.
ἀσώτως Luc. 15, 13.
αὔριον, ἐπαύριον, diff. Act. 25, 22.
αὐτὸς Matth. 1, 21. Joh. 16, 27. αὐτὴ, Act. 8, 26. αὐτοὶ, Hebr. 3, 10. αὐτοὺς *nos* Ap. 5, 10.
ἄφεσις Luc. 4, 18.
ἄφεσις πάρεσις Rom. 3, 25.
ἀφίημι Marc. 1, 34. Rom. 4, 7. ἀφεὶς Ap. 2, 20.
ἄφιξις Act. 20, 29.
ἀχλὺς Act. 13, 11.
ἀχρεῖος Matth. 25, 30.
ἄχρι Act. 3, 21.

βάπτω Luc. 16, 24.
βάρβαρος Act. 28, 2.
βάρος, φορτίον, diff. Gal. 6, 2.
βασιλικὸς Jac. 2, 8.
βεβηλοῦν Matth. 12, 5.
βιάζεσθαι Matth. 11, 12.
βίβλος γενέσεως Matth. 1, 1.
βλέπω, ὁράω· θεωρῶ. ὄπτομαι, diff. Joh. 16, 16. Hebr. 2, 8.
βόσκω, ποιμαίνω, diff. Joh. 21, 16.
βρέφος, παιδίον diff. Luc. 18, 17.

γάμος Matth. 22, 4.
γὰρ, Matth. 1, 18. Marc. 11, 13. Joh. 9, 30. Act. 15, 21. 27. Rom. 1, 18. 3, 28. 5, 7. 6, 4. Hebr. 2, 8.
γέεννα Matth. 5, 22.
γέμω Ap. 4, 8.
γενεὰ Matth. 1, 27. § 12 et cap. 24, 34.
γίνομαι Joh. 1, 3. 14. 15. Act. 15, 25. Ap. 1, 1. 9.
γινώσκω, ἐπιγινώσκω, diff. 1 Cor. 13, 12.
γινώσκομαι, pro *erudior*, 1 Cor. 8, 3.
γνόφος, σκότος, diff. Hebr. 12, 18.
γνώμη 1 Cor. 7, 25.
γνῶσις 2 Cor. 6, 6. Diff. σοφία 1 Cor. 12, 8. 1 Petr. 3, 7. 2 Petr. 1, 5.
γραμματεὺς Matth. 2, 4.

δαιμόνιον 1 Tim. 4, 1.
δὲ epitaticum Rom. 8, 8.
δέησις, προσευχὴ, ἱκετηρία, diff. 1 Tim. 2, 1. Hebr. 5, 7.
δεῖ, ὀφείλει, diff. 1 Cor. 11, 10. Hebr. 2, 1.
δεισιδαίμων Act. 17, 22.
δέρειν, τύπτειν, παίειν diff. Luc. 22, 63.
δέρω Matth. 21, 35.
δέχομαι Act. 3, 21.
διὰ Hebr. 2, 10. Diff. ab ἐκ, Rom. 3, 30.
διακονία Act. 1, 17.
διαθήκη Matth. 26, 28. Hebr. 7, 22.
διακρίνομαι Jac. 2, 4.
δίδραχμον Matth. 17, 24.
διελθεῖν Hebr. 4, 14.
δίκαιος Matth. 1, 19. Rom. 5, 7.
δικαιοῦν Luc. 7, 29. 35. Rom. 3, 20.
δικαίωμα Rom. 5, 18.
δικαίωσις, δικαιοσύνη diff. Rom. 4, 25.
διχοτομεῖν Matth. 24, 51.
δοκεῖν Matth. 3, 9. 1 Cor. 3, 18.
δόξα Dei Rom. 6. 4.
δόξα, σωτηρία, diff. 2 Tim. 2, 10.
δύναμις Rom. 8, 38.

ἐγκομβώσασθαι 1 Petr. 5, 5.
ἐγκρατὴς Tit. 1, 8.
ἑδραῖοις, τεθεμελιωμένος diff. Col. 1, 23.
ἐθελοθρησκεία Col. 2, 23.
ἔθνος, λαὸς diff. Luc. 23, 2.
εἴδωλα Rom. 2, 21.
εἰ Rom. 8, 31. εἰ καὶ 2 Cor. 7, 8.
εἰκῆ Matth. 5, 22.
εἰμὶ ὢν κτλ. Joh. 1, 1. 18. 3, 13. οὐκ ἔστι 1 Cor. 11, 20.
εἶμι Joh. 7, 34.
εἴπω, λαλῶ diff. Joh. 12, 49.
εἰς Marc. 13, 9. Diff. ab ἐπὶ Act. 8, 22. Rom. 1, 17. 3, 22.
εἶτα, ἔπειτα diff. 1 Cor. 15, 23.
ἐκ Rom. 1, 17.
ἐκ, διὰ diff. Rom. 3, 30.
ἐκβάλλειν Matth. 9, 38. 12, 20.
ἐκεῖνος Matth. 24, 36. Marc. 4, 35. diff. ab οὗτος Matth. 23, 23.
ἐκκλησία Matth. 18, 17.
ἐκπειράζω Matth. 4, 7.
ἐκστῆναι Marc. 3, 21.
ἐκφέρειν, τίκτειν, diff. Hebr. 6, 7.
ἐλαιαι Ap. 11, 4.
ἔλεος Matth. 9, 13.
ἔμπροσθεν Joh. 1, 15.
ἐν Hebr. 9, 4. diff. a παρὰ et ἐξ. Joh. 14, 17. 18, 36.
ἐν diff. ab εἰς Rom. 5, 21.
ἐν *pro*, *cum* Rom. 1, 23.
ἕνεκα Luc. 4, 18.
ἔννοια 1 Petr. 4, 1.
ἐνταφιάζειν Matth. 26, 12.
ἐντολὴ Rom. 7, 9.
ἐντὸς Luc. 17, 21.
ἐξ, κατὰ diff. Rom. 2, 7.
ἕξις Hebr. 5, 14.
ἐξουσία, ἐξουσίαι, diff. Rom. 13, 1.
ἐπαγγελία Act. 1, 4.
ἐπεὶ Hebr. 9, 17.
ἐπηρεάζειν Matth. 5, 44.
ἐπὶ cum gen. Matth. 1, 11. Marc. 2, 26. 12, 26. Ap. 5, 10. 21, 16. cum dat. Ap. 21, 12. cum accus. Act. 1, 21. Luc. 1, 17.
ἐπιβάλλω Marc. 14, 72.
ἐπιθυμεῖν, ὀρέγεσθαι, diff. 1 Tim. 3, 1.
ἐπιούσιος Matth. 6, 11.
ἔπω, λαλῶ diff. Joh. 12, 49.
ἐργάζεσθαι Ap. 18, 17.
ἐρεύγεσθαι Matth. 13, 35.
ἔρημος Matth. 23, 38. Apoc. 17, 3.
ἑταῖρος Matth. 26, 50.
ἑτοιμασία Eph. 6, 15.
εὐαγγελίζεσθαι Matth. 11, 5.
εὐδοκεῖν Matth. 3, 17.
εὐεργέτης Luc. 22, 25.
εὐθέως, εὐθὺς Matth. 13, 20. s. Marc. 1, 20. s. et 4, 29.
εὐλάβεια 2 Thess. 2, 3. Hebr. 5, 7.
εὔνοια Eph. 6, 7.
εὐπερίστατος Hebr. 12, 1.
εὐχαριστεῖν Matth. 15, 36.
ἐφ ᾧ Rom. 5, 12.

ζιζάνια Matth. 13, 25.

ἢ Matth. 12, 29.
ἡγεμὼν Luc. 2, 2.
ἥκω Marc. 8, 3. Ap. 2, 25.
ἦ μὴν Hebr. 6, 14.
ἡνίκα 2 Cor. 3, 16.
ἦχος Luc. 21, 25.

θειότης, θεότης, diff. Rom. 1, 20.
θέλημα Matth. 18, 14.
θέλω Marc. 12, 38.
θεὸς Ap. 1, 8. § 13.
θεωρία Luc. 23, 48.
θηρίον Ap. 13, 1.
θρόνοι, κυριότητες diff. Col. 1, 16.
θυμομαχεῖν Act. 12, 20.

θυμὸς, ὀργὴ, diff. Rom. 2, 8.
θύρα, πύλη diff. Luc. 13, 25.

ἴδε, ἰδοὺ Jac. 3, 3.
ἰδιώτης, ἀγράμματος diff. Act. 4, 13.
ἱκανὸν 17, 9.
ἵλεως Matth. 16, 22.
ἱμάτιον, χιτὼν, diff. Matth. 5, 40.
ἵστημι Matth. 12, 25. 26, 15. Joh. 8, 44.
ἱστορεῖν Gal. 1, 18.

καθεῖς Marc. 14, 19.
καθὼς Joh. 17, 11.
καὶ Marc. 9, 5. Luc. 2, 14. 7, 16. 29. 37. Joh. 8, 25. 9, 36. 1 Cor. 15, 29. Ap. 10, 7.
καὶ consecutivum Matth. 6, 24.
καὶ pro *sed* Joh. 7, 4.
καὶ pro relativo Joh. 12, 35.
καινὸς, νέος, diff. Hebr. 8, 13.
καιρὸς, χρόνος, diff. Act. 1, 7.
κακία Matth. 6, 34. Rom. 1, 29. 1 Cor. 5, 8. Jac. 1, 21.
καλὸς Rom. 7, 16.
καλῶς Marc. 7, 9.
κἂν Marc. 6, 56.
κατὰ Act. 5, 15. Rom. 2, 7. 8, 27. 2 Cor. 7, 9. 8, 2.
καταβολὴ Matth. 13, 35.
κατάνυξις Rom. 11, 8.
κατάθεμα Ap. 22, 3.
καταθεματίζειν Matth. 26, 74.
καταλείπεσθαι Hebr. 4, 1.
καταργεῖσθαι, παύεσθαι, diff. 1 Cor. 13, 8.
κατάστημα Tit. 2, 3.
κατεργάζεσθαι Eph. 6, 13.
— diff. ab ἐργαζ. Rom. 2, 9. 10.
κεραία Matth. 5, 18.
κεράτια Luc. 15, 16.
κερδαίνειν Act. 27, 21.
κεφαλαιοῦν Marc. 12, 4.
κλῆρος 1 Petr. 5, 3.
κλίνη, κράββατος, diff. Act. 5, 15.
κόσμος Rom. 4, 13. Eph. 6, 12.
κόφινος, σπυρὶς, diff. Mt. 16, 9. s.
κρατεῖν, πιάζειν, diff. Ap. 19, 20.
κρυπτὸν, συγκεκαλυμμένον diff. Luc. 12, 2.
κυρία 2 Joh. v. 1.
κύριος Matth. 3, 3. Ap. 1, 8. § 14.
κῶλον Hebr. 3, 17.

λαῖλαψ Marc. 4, 37.
λαλῶ, ἔπω diff. Joh. 12, 49.
λανθάνω Hebr. 13, 2.
λατῖνος Ap. 13, 18. § 12.
λειτουργία Act. 1, 17. Hebr. 1, 14.
λικμᾶν Matth. 21, 44.
λόγος Joh. 1, 1.
λούειν, νίπτειν, diff. Joh. 13, 10.
λύειν Matth. 5, 17. 19. 18, 18.

μαθητεύειν Matth. 28, 19.
μακροθυμεῖν Luc. 18, 7.
μαργαρῖται Ap. 21, 19.
μάχαιρα, ῥομφαία diff. Luc. 2, 35.
μέλλω, 2 Petr. 1, 12. μέλλων Matth. 11, 14.
μεσουράνημα Ap. 8, 13.
μετὰ Luc. 1, 28. Hebr. 7, 28.
μετανοεῖν Matth. 3, 2.
μετάνοια Luc. 5, 32. 2 Cor. 7, 10.
μεταξὺ Act. 13, 42.
μετεωρίζεσθαι Luc. 12, 29.
μηδὲ, μήτε diff. Act. 23, 8.
μνήμη 2 Petr. 1, 12.
μόνος Matth. 4, 10.

ναὶ Matth. 15, 27.
νεκροὶ Matth. 8, 22.
νοεῖν, συνιέναι, diff. Matth. 16, 9.
νομίζεσθαι Luc. 3, 23.
νομικὸς Matth. 22, 35.
νουθεσία, παιδεία diff. Eph. 6, 4.
νουθετεῖν, διδάσκειν diff. Col. 1, 28. coll. Rom. 15, 14.
νῦν Luc. 11, 39. Joh. 18, 36.

ὁ, ἡ, τὸ, Matth. 18, 17. 20, 16. etc. Articuli adhibiti vel omissi ratio persaepe notatur. Vid. sub tit. *Articulus* Ind. III. 4.
ὄγκος Hebr. 12, 1.
ὅθεν 2, 17.
ὅλως 1 Cor. 5, 1. 15, 29.
ὁμοίως· ὡσαύτως, diff. Luc. 13, 3.
ὅπως ἂν pro למען Act. 3, 19.
ὀρθοτομεῖν 2 Tim. 2, 15.
ὁρίζειν, ἀφορίζειν diff. Rom. 1, 4.
ὃς Matth. 13, 23.
ὅσιος Ap. 16, 5.
ὅταν Marc. 3, 11.
ὅτι Matth. 2, 23. cum infinitivo, Act. 27, 10.
οὐ Rom. 3, 9. μὴ diff. 1 Cor. 12, 15. οὐ μὴ Matth. 5, 18.
οὐκ Joh. 7, 8.
οὐὰ Marc. 15, 29.
οὐαὶ Matth. 11, 21.
οὗτος Matth. 5, 19.
— diff. ab ἐκεῖνος Matth. 23, 23.
οὕτως Joh. 4, 6.
— incluso tempore Act. 7, 8.
ὄφελον Gal. 5, 12.
ὄχλος Act. 6, 7.
— diff. a θόρυβος Act. 24, 18.
ὀψὲ Matth. 28, 1.

παιδεία, vid. νουθεσία.
παιδία, τεκνία, diff. 1 Joh. 2, 12.
παιδίον, βρέφος diff. Luc. 18, 17.
παῖς Matth. 12, 18.
παλιγγενεσία Matth. 19, 28.
παντοκράτωρ Ap. 1, 8.
παρὰ Marc. 3, 21. 1 Cor. 16, 2. Hebr. 1, 4.
παράγεσθαι 1 Joh. 2, 8.
παρακοὴ Rom. 5, 19.
παράκλητος Joh. 14, 16.
παραμυθία, παρηγορία, diff. Col. 4, 11.
παραπλησίως Hebr. 2, 14.
παραῤῥεύω Hebr. 2, 1.
πάρεσις Rom. 3, 25.
παρέχειν πίστιν Act. 17, 31.
παρίστημι 1 Cor. 8, 8.
παροιμία Joh. 16, 25.
πᾶς Marc. 9, 49. Phil. 1, 9. Hebr. 2, 9. Jac. 1, 2.
πάσχω Gal. 3, 4.
πατέρες Hebr. 11, 23.
πείθεσθαι, πειθαρχεῖν diff. Act. 5, 32.
πείθω Gal. 1, 10.
πειράζω Ap. 2, 2.
πεισμονὴ Gal. 5, 8.
περὶ Joh. 11, 19. 3 Joh. v. 2.
περιαιροῦμαι 2 Cor. 3, 16.
περιΐστασθαι, περιούσιος κτλ. 2 Tim. 2, 16. Tit. 2, 14.
περισσεύειν, πλεονάζειν diff. Rom. 5, 17.
πιστικὸς Marc. 14, 3.
πλατεῖα Ap. 11, 8.
πλεονεξία Marc. 7, 22.
πλήρωμα Matth. 12, 35.
πληροφορεῖσθαι Luc. 1, 1.
πληρῶσαι (νόμον) Matth. 5, 17.
πνευματικὸν Eph. 6, 12.
πονηρία, κακία diff. Rom. 1, 29.
πορνεία Act. 15, 20.
ποτὲ Luc. 22, 32.
πράσσειν, ποιεῖν diff. Rom. 1, 32.
πρέπει Hebr. 2, 10.
πρεσβύτεροι Matth. 15, 2. Hebr. 11, 2. 2 Joh. v. 1. not.
πρηνὴς Act. 1, 18.
πρὸς (indirectum, Joh. 10, 35.) Marc. 12, 12.
— diff. ab εἰς Rom. 3, 25.
πρόσεχε Matth. 6, 1.
προσκεφάλαιον Marc. 4, 38.
προσκυνεῖν Matth. 2, 2.
πρῶτον, sine apodosi Rom. 1, 8. 3, 2.
πυγμῇ Marc. 7, 3.
πύλη, θύρα diff. Luc. 13, 25.
πυροῦσθαι 1 Cor. 7, 9.

ῥάβδος Apoc. 19, 15.
ῥακὰ Matth. 5, 22.
ῥαπίζω Matth. 5, 39. 26, 67.
ῥέδη Ap. 18, 13.
ῥῆμα, res. Joh. 6 63.
ῥύεσθαι Rom. 7, 24.

σεβόμενοι Act. 17, 4.
σημεῖον Matth. 24, 30.
σκληρύνειν Rom. 9, 18.
σκύλλω Matth. 9, 39.
σπαργανοῦν Luc. 2, 7.
σπερμολόγος Act. 17, 18.

σπεύδω 2 Petr. 3, 12.
σπιλὰς Jud. v. 12.
σπουδὴ 2 Cor. 7, 11.
στέγω 1 Cor. 9, 12.
στεναγμὸς Rom. 8, 26.
στήκω Marc. 11, 25.
στοιχεῖα Gal. 4, 3. Hebr. 5, 12. 2 Petr. 3, 10.
σύμφυτος Rom. 6, 5.
συναρμολογοῦμαι, συμβιβάζομαι diff. Eph. 4, 16.
συνείδησις [2 Cor. 4, 2.] 1 Joh. 3, 19.
σφραγίζειν Joh. 6, 27.

ταρταροῦν 2 Petr. 2, 4.
τέλειος, τετελειωμένος, diff. Phil. 3, 12.
τελέω, τελειόω diff. Joh. 19, 28.
τέλος Rom. 10, 4.
τηρεῖν Joh. 15, 20. diff. a φυλάττειν Joh. 17, 12.
τί ἡμῖν κτλ. Matth. 8, 29. 1 Cor. 5, 12.
τοίνυν Hebr. 13, 13.
τοιοῦτος Matth. 19, 14.
τροποφορεῖν Act. 13, 18.
τυφοῦσθαι 1 Tim. 6, 4.

ὑβρίζειν, ὀνειδίζειν diff. Luc. 11, 45.
ὕβρις Act. 27, 10.
ὑπάγειν, de gradn. vid. הלך Joh. 15, 16.
ὑπακοὴ Rom. 1, 5.
ὑπὲρ 1 Cor. 15, 29. Philem. v. 16.
ὑπεριδεῖν Act. 17, 30.
ὑπερῷον 1, 13.
ὑπὸ Rom. 3, 9. 21.
ὑποδείκνυμι Matth. 3, 7.
ὑποκριτὴς Luc. 12, 56.
ὑπόστασις Hebr. 1, 3. 11, 1.
ὕψος Luc. 24, 49. ὕψωμα, diff. Rom. 8, 39.
φθέγγεσθαι Act. 2, 4. 10, 18.
φιάλη Ap. 15, 7.
φυλακτήρια Matth. 23, 5.
φύσις θεία 2 Petr. 1, 4.
φωστὴρ Apoc. 21, 11.

χαρακτὴρ Hebr. 1, 3.
χάρισμα πνευμ. Rom. 1, 11.
χαριτόω Eph. 1, 6.
χειρόγραφον Col. 2, 14.
χόλος Joh. 7, 23.
χρόνοι, καιροὶ Act. 1, 7.
χωρὶς Hebr. 2, 9.

ψεῦδος Joh. 8, 44.
ψῆφος Ap. 2, 17.
ψωμίζω Rom. 12, 20.

ὡς Joh. 7, 10. Act. 3, 22. 17, 14. Rom. 9, 32.
ὥστε, οὕτως diff. Rom. 7, 4.

III. Index observationum, rerum, auctorum.

1) Apologetica et polemica.

Babylon Apoc. 14, 8. 17, 5. 17, 9. 18, 18. etc.
Bestia apocal. Apoc. 13, 1. ff.
Canonica successio. Marc. 9, 39.
Canonizatio vera Joh. 17, 19.
Coelibatus 1 Cor. 7, 1. 37. 9, 12.
Cognitio maximi momenti Joh. 17, 3. — unde? Joh. 7, 17. — et fides Joh. 17, 21. — et sapientia Rom. 11, 33. 1 Cor. 12, 8—10. — et sensus Phil. 1, 9. — falsa 1 Tim. 1, 6. 6, 20. = kennen lernen 1 Joh. 4, 14.
Divinis de rebus nonnisi modeste ratiocinandum. Rom. 11, 34. 1 Cor. 12, 18.
Doctores falsi Joh. 5, 19. Act. 20, 30.
Doctrina falsa Act. 5, 36. — pura Matth. 16, 6. — divina Act. 13, 10.
Efficacia rel. Christ. 1 Thess. 4, 13.
Evangelium columna et firmamentum eccles. 1 Tim. 3, 15.
Freimaurer 1 Cor. 1, 26.
γνῶσις falsa 1 Tim. 6, 20.
Heilige Apoc. 13, 6.
Horae canonicae 1 Petr. 2, 24. not. 2.
Laici Col. 4, 17.
Lazari resuscitatio Joh. 11, 4.
Maria non sine peccato Matth. 2, 11. Luc. 1, 29. 1, 47. Rom. 5, 15. 2 Cor. 5, 21. — non domina Luc. 1, 43. — non colenda Matth. 2, 11.
Missa Hebr. 10, 12. 13, 15. 1 Cor. 9, 13.
Monachi 1 Cor. 5, 10. 2 Thess. 3, 6. 1 Tim. 5, 9. 14.
Mundus optimus Eph. 1, 5.
Nomina propria veritatis argum. Marc. 5, 22.
Papatus Rom. 16, 5. not. 1. Apoc. 13, 17.
Petrus Act. 10, 7. 11, 4. 18, 11. Gal. 2, 9. Joh. 21, 15. sub fin. Rom. 1, 11.
Philosophi 3 Joh. v. 15.
Philosophia Act. 16, 21. 17, 18. 18, 1. 1 Cor. 2, 2. Phil. 1, 9. Col. 2, 8.
Pontifex Romanus non vena. Joh. 4, 14.
Pontificium Col. 1, 24.
Purgatorium Rom. 8, 10. 1 Cor. 3, 13.
Ratio Mt. 16, 22. Joh. 3, 12. fin. Act. 18, 15. fin.
Religio vera Marc. 6, 20. Joh. 8, 29. 1 Cor. 9, 2. — ej. summa Act. 27, 23. — invisa mundo Matth. 24, 9. — et falsa Act. 17, 22. — via Act. 9, 2. = adoratio Joh. 4, 20.
Reliquiae Matth. 9, 20. Luc. 1, 63.
Roma Matth. 1, 6. 17. Joh. 21, 15. 1 Cor. 12, 27. Ap. 13, 1. th. 10. obs. 15.; 13, 15.
Romanitas Act. 16, 21.
Scriptores profani Tit. 1, 12.
Scriptura Sacra ab omnibus legenda 1 Thess. 5, 27. Phil. 1, 1. Col. 4, 17. Hebr. 13, 24.
Stilus curiae Rom. 1, 12. Philem. v. 9. not. 2. 1 Cor. 7, 25. 11, 2. not. 1. Cf. Act. 8, 14.
Traditiones Matth. 15, 3. 5. 6. Joh. 16, 12. 21, 23. Rom. 1, 2. 1 Cor. 11, 2. 2 Thess. 2, 15. Col. 2, 23. not. ult.
Transsubstantiatio Matth. 26, 26. not. 5.
Unctio extrema Jac. 5, 14.
Universalitas Christianismi Eph. 1, 15.
Veritas quid? Matth. 22, 16. — ethica Matth. 22, 16. — ej. character Joh. 7, 46. Act. 13, 10. — omnis Joh. 16, 13. — ej. criteria Rom. 9, 1.
Veritas relig. christ. — ej. argumenta Matth. 26, 13. Marc. 5, 22. 6, 20. Joh. 8, 29. 11, 4. Act. 9, 5. 17, 22. 19, 17. ss. 20, 19. 37.

(Apologetica et polemica.)
Rom. 6, 17. 1 Cor. 9, 2. 14, 25. 2 Cor. 3, 2. 10, 4. Hebr. 2, 3. s. 4, 13. — methodus cognoscendi Joh. 7, 17. s. — criteria Joh. 13, 19. Rom. 1, 2. 1 Thess. 2, 14. 4, 13. — character Act. 4, 13. 5, 41. 8, 8. 16, 16. 21. 28. 17, 11. 18, 15. Rom. 7, 16. 2 Cor. 3, 18. not. 6.
Verlangen, anerschaffenes Matth. 6, 33.

2) Dogmatica.

Adoptio Eph. 1, 4. 5.
Adventus Christi Joh. 21, 22. not. 6. Act. 1, 11. 2 Thess. 2, 3. (Thes. XXI). Jac. 5, 8. Ap. 1, 7.
Affectus Jesu Joh. 11, 33.
Allegatio Scripturae Rom. 11, 34. — ej. formulae Hebr. 1, 6.
Allegationes V. T. Matth. 1, 22. Marc. 12, 26.
Analogia fidei et prophetia Rom. 12, 6.
Analogia scripturae (parallela loca non semper postulanda) 1 Petr. 3, 19.
Anathema Rom. 9, 3.
Angeli Matth. 18, 10. 22, 30. 24, 36. 1 Cor. 11, 7—10. Gal. 4, 14. — natura Hebr. 1, 7. — habitus Matth. 28, 3. — ordines Luc. 15, 7. 9. Col. 1, 16. — officium (Joh. 1, 51.) Act. 7, 53. Hebr. 1, 14. — non colendi Col. 2, 15. 18. — conservi nostri Hebr. 2, 5. — lapsi 2 Petr. 2, 10. Jud. v. 6.
Anima et spiritus Hebr. 4, 12.
Antichristus 2 Thess. 2, 9. 1 Joh. 2, 18. 22. 2 Joh. v. 7.
Antiquitatum Judaicarum in Exegesi usus Apoc. 11, 15.
Apocatastasis Matth. 5, 26. not. marg.
Apparitiones Luc. 16, 29.
Archangelus Jud. v. 9.
Archisacerdos Hebr. 2, 17.
Articulus mortis mysticae Rom. 7, 24.
Ascensio Christi Luc. 9, 51. Joh. 3, 13. 20, 17. Act. 2, 34. 3, 21. Eph. 4, 8.
ἄφεσις et πάρεσις Rom. 3, 25.
Baptismus — Johannis Matth. 3, 6. Act. 19, 3. 5. Joh. 3, 5. — christ. Joh. 3, 5. 4, 2. Matth. 21, 25. 28, 19. Marc. 16, 16. Rom. 6, 3. Eph. 5, 26. 1 Petr. 3, 21. Hebr. 10, 32. — super mortuis 1 Cor. 15, 29. — infantum Act. 16, 15. — non iterandus Act. 8, 13. — repetitus Act. 19, 5. — privatio non damnat Marc. 16, 16.
Beneplacitum Dei Matth. 11, 26.
Chiliasmus Apoc. 20, 3. s.
Christus 2 Cor. 5, 16. Ap. 11, 15. n. penult. — bonus Luc. 10, 42. Marc. 10, 18. — aeternus Joh. 1, 1. 14. 18. 17, 5. Eph. 1, 4. 1 Joh. 1, 1. 2, 14. Hebr. 1, 6. 13, 8. — homo Rom. 5, 15. not. ult. Phil. 2, 7. Hebr. 2, 14—17. — sine peccato 2 Cor. 5, 21. Hebr. 4, 15. 7, 26. — justus Act. 22, 14. — propheta Act. 3, 22. Matth. 4, 17. Hebr. 1, 1. Joh. 16, 13. — sacerdos Hebr. 2, 17. 4, 14. c. 5; 7, 26. c. 8. — rex Hebr. 7, 1. — judex 2 Tim. 4, 1. Joh. 8, 6. Act. 10, 42. — dominus Matth. 8, 9. Marc. 1, 25. Act. 10, 36. Hebr. 2, 8. — hodie Act. 13, 33. — hodie et heri Hebr. 13, 8. — in V. T. 1 Cor. 10, 9. Hebr. 6, 1. — Deus Matth. 11, 10. Luc. 1, 16. Joh. 1, 1. 5, 17. 8, 17. 19. 10, 30. 34. 17, 5. 20, 28. Rom. 9, 5. 14, 11. 1 Cor. 10, 9. Eph. 5, 5. Phil. 2, 6. Col. 2, 9. 1 Thess. 5, 27. 1 Tim. 3, 16. 5, 21. Hebr. 1, 1. ss. 3, 4. 7, 26. 1 Joh. 4, 2. — filius Marc. 13, 32. — filius Dei Matth. 16, 16. not. 4. Luc. 1, 32. Rom. 1, 3. 4. not. 3. Gal. 4, 4. not. ult. Hebr. 5, 8. not. 1. 10, 32. — subordinatus patri 1 Cor. 15, 28. — filius hominis Matth. 16, 13. not. 5. — heres Rom. 4, 13. — doctor Joh. 8, 20. — Messias Act. 17, 3. — unus mediator 1 Tim. 2, 5. — pro nobis maledictum Rom. 9, 3. fin. — ejus Didactica Joh. 8, 20. — schola Matth. 8, 23. — scriptio Joh. 8, 6. — humana natura Luc. 2, 40. 52. — utraque natura Rom. 1, 4. — clamores Joh. 7, 28. — vita [Eph. 1, 3. fin.] — itinera Luc. 4, 43. 8, 1. — passio Hebr. 5, 7. — consuetudines Marc. 10, 1. — fiducia in patrem Hebr. 2, 13. — coelum capiens Act. 3, 21. — majestas Col. 1, 15. Hebr. 1, 1. ss. — misericordia Matth. 9, 36. 14, 36. 15, 32. Hebr. 4, 15. — severitas [Luc. 14, 26. 13, 29.] — potentia Matth. 3, 11. Luc. 8, 31. — sessio ad dextram Hebr. 10, 12. — summa de eo Matth. 16, 13. Joh. 14, 6. — = christianismus Hebr. 6, 1. — Christus Jesus Rom. 3, 24. 15, 8. Gal. 2, 16. Cf. *Jesus* sub 4) Historica.
Circumcisio Rom. 2, 25. 4, 11. Gal. 5, 1. — cordis Col. 2, 11.
Claves Matth. 16, 19.
Coelestis curia Apoc. 4, 2.
Coelites Luc. 15, 6. s.
Coelum Matth. 6, 9. — Deus Matth. 4, 17. Joh. 3, 27. — triplex 2 Cor. 12, 2.
Coena Dominica Mt. 26, 28. 1 Cor. 11, 20. ss. — sub utraque Mt. 26, 27. Hebr. 12, 24. § 10.
Communicatio idiomatum Marc. 13, 32.
Conceptio J. Chr. Luc. 1, 39. Hebr. 7, 14.
Concupiscentia Jac. 1, 14. s. 1 Joh. 2, 16. 1 Cor. 7, 9.
Consummatio seculi 2 Petr. 3, 11.
Corpus 1 Cor. 6, 13. 19. 9, 27. Col. 2, 23. 3, 5. — Christi Matth. 27, 58. Rom. 7, 4. Col. 1, 22. Ap. 1, 7. — ecclesia 1 Cor. 12, 12. ss.
Creatio Marc. 10, 6. 16, 15. Hebr. 11, 3.
Creatura — suspirans Rom. 8, 19. — nova 2 Cor. 5, 17. — libera Rom. 8, 21. not. 4. — (1 Petr. 2, 13.)
Crux Christi 1 Cor. 1, 23. Gal. 3, 13. 5, 11. 1 Petr. 2, 24. — christiana Matth. 10, 38. [16, 23.] — crucis verbum Matth. 16, 22. 1 Cor. 1, 17.
Daemonologica Matth. 4, 1. ss. 7, 22. 8, 28. ss. 10, 1. 12, 25. s. 43. ss. 13, 19. Marc.

(Dogmatica.)
1, 23. ss. 5, 3. 7. s. 10. 15. 6, 13. 7, 25. 30. 9, 22. 25. s. Luc. 3, 22. 4, 6. not. ult. 8, 27. 31. 10, 18. s. 16, 29. Joh. 13, 27. Act. 8, 7. 9. 16, 17. 19, 13. 19. Rom. 8, 20. 38. s. etc. Cf. *Satanas.*

Deus — est Hebr. 11, 6. — nomina Apoc. 1, 8. — solus 1 Tim. 1, 17. — unus Marc. 12, 29. 1 Tim. 2, 5. — fidelis 1 Cor. 1, 9. — — aeternus 2 Petr. 3, 8. not. 4. — invisibilis Col. 1, 15. — beatus 1 Tim. 1, 11. — spiritus Joh. 4, 24. — amor 1 Joh. 4, 8. — vivens 1 Tim. 3, 15. Hebr. 3, 12. Matth. 22, 32. — immortalis 1 Tim. 6, 16. — παντοκράτωρ 2 Cor. 6, 18. — attributa naturalia et moralia 2 Petr. 1, 3. not. ult. — ejus fides 2 Tim. 2, 13. Hebr. 3, 12. — benignitas Rom. 2, 4. — longanimitas Act. 17, 30. Rom. 9, 22. — omniscientia Hebr. 4, 13. — sanctitas Apoc. 4, 8. — pater Matth. 6, 9. Luc. 11, 1. [3.] Rom. 1, 7. — ej. justitia Rom. 1, 17. — gloria Rom. 3, 23. — pater Christi Rom. 15, 6. — ej. dextra Matth. 22, 44. 26, 64. 1 Petr. 3, 22. — populum gestans Act. 13, 18.

Descensus ad inferos Eph. 4, 9. 1 Petr. 3, 19.

Diabolus Joh. 8, 44. Matth. 4, 1. ss. 6, 13. 13, 19. 2 Cor. 11, 14. 1 Tim. 3, 6. 1 Joh. 3, 8.

Dies Christi Luc. 17, 26. Joh. 8, 56. Rom. 2, 16. 1 Cor. 3, 13. Eph. 4, 30. Hebr. 10, 25. — ille Matth. 7, 22. — propinquus Matth. 16, 28. 2 Thess. 2, 2. s. Hebr. 1, 1. 1 Joh. 2, 18. — Dei 2 Petr. 3, 12. — dominicus Matth. 28, 1. 1 Cor. 16, 2. Apoc. 1, 10.

Ecclesia Matth. 18, 17. Joh. 4, 42. Act. 5, 11. 6, 3. 8. 1 Cor. 1, 2. Eph. 4, 13. not. 1.

Electio Matth. 20, 16. 24, 22. Rom. 8, 29. 1 Cor. 1, 27. Eph. 1, 4. Col. 3, 12. Jac. 2, 5. Rom. 9.

Elementa Gal. 4, 3. Hebr. 5, 12.

Exaltatio Christi Phil. 2, 9. 1 Petr. 3, 22. 1 Tim. 3, 16.

Exinanitio Christi Phil. 2, 6. s. Hebr. 2, 9.

Fides Hebr. 11, 1. 2 Cor. 1, 9. 1 Tim. 4, 12. — vera Jac. 2, 14. s. — salvifica Joh. 3, 3. Eph. 2, 10. — justificans Rom. 3, 28. — necessaria Joh. 3, 13. — salutaris Matth. 9, 22. — miraculosa Matth. 17, 20. Marc. 16, 17. 1 Cor. 12, 9. — implicita Joh. 6, 68. — et opera Jac. 2, 14. ss. — natura Hebr. 3, 1. ss. — vis 1 Joh. 5, 4. — motiva Joh. 14, 11. s. — Dei donum Eph. 2, 8. — „sola“ Jac. 2, 24. not. 4. — charisma 1 Cor. 12, 9. — et cognitio Joh. 6, 68. s. 10, 38. 16, 27. 17, 21. — et amor Joh. 16, 27. — et promissio Rom. 4, 14. — apud Jacob. et Paul. Jac. 2, 14. — in Deum et Christum Rom. 1, 7. fin. — Christum attrahit Rom. 10, 8. s. — Jesu Hebr. 12, 2. s. — amor, spes Act. 24, 14. Rom. 12, 3—12. 1 Cor. 13, 13. Hebr. 10, 22. 1 Petr. 1, 3. Cf. *Fides* sub 3) Ethica.

Fideles — eor. status Rom. 8, 13. ss. — habitus Joh. 10, 15.

Filius perditionis Apoc. 17, 10.

Finis mundi 2 Petr. 3, 5. ss.

Futura Matth. 13, 3. 24, 4. Luc. 17, 20. s. Joh. 16, 13. Hebr. 6, 5.

Gratia universalis Joh. 12, 47. Rom. 3, 3. Hebr. 10, 29. 1 Joh. 2, 2. 1 Tim. 2, 3. 4. Tit. 2, 11. — et specialis Rom. 8, 32. — praeveniens Eph. 2, 10. — non irresistibilis Matth. 18, 13. Act. 26, 19. — et fides Act. 13, 48. — vera 1 Petr. 5, 12. fin.

Hades Luc. 16, 23. 1 Cor. 15, 55.

Hereditas Rom. 8, 17. Eph. 3, 6. Hebr. 11, 9. 1 Petr. 1, 4. 3, 7.

Homo — partes Matth. 10, 28. — status Rom. 7, 24. — internus Rom. 7, 22. — absconditus 1 Petr. 3, 4.

Hora ultima 1 Joh. 2, 18.

Idololatrae Act. 7, 41. 17, 29. Rom. 1, 21. ss.

Ignis spiritus Matth. 3, 10. ss. — judicii 1 Cor. 3, 13.

Illuminatio Matth. 16, 17. Eph. 5, 14. Hebr. 6, 4. 2 Petr. 1, 19.

Imago Dei Col. 3, 10. Jac. 3, 9.

Imputatio Rom. 5, 14.

Inhabitatio divina Joh. 13, 27. 14, 23. 1 Cor. 3, 16. 2 Cor. 6, 16. Gal. 4, 6. 1 Joh. 4, 14.

Inspiratio verborum Matth. 10, 19. Joh. 4, 26. 14, 26. 21, 23. 1 Cor. 15, 24. 2 Petr. 1, 21.

Invisibilia Matth. 17, 3. Apoc. 6, 9.

Ira Dei Matth. 3, 7. Rom. 1, 18. 2, 9. 1 Thess. 1, 10.

Judicium divinum 1 Petr. 4, 17. — humanum Matth. 12, 18. 41.

Justificatio Gal. 2, 16. — peccatoris Rom. 3, 20. 28. 5, 2. 19. Gal. 3, 11. Jac. 2, 21. — Christi 1 Tim. 3, 16. — arithmetice demonstrata Rom. 3, 28.

Justitia Matth. 5, 2. 6, 1. Hebr. 5, 13. — coram Deo Rom. 1, 17. 3, 20. — Christi Act. 22, 14. 1 Petr. 3, 18. — et vita Rom. 8, 10. not. 6. — et fides Matth. 5, 6.

Lapis Christus Matth. 21, 42. Eph. 2, 20. 1 Petr. 2, 4. Apoc. 4, 3.

Lex naturalis Rom. 2, 14. — moral. et ceremon. Act. 13, 39. (15, 5.) Rom. 3, 20. 8, 3. Gal. 2, 16. Hebr. 9, 10. — data per angelos Gal. 3, 19. Hebr. 2, 2. — bona etc. Rom. 7, 12. — non vivificat Gal. 3, 21. s. — et gratia Rom. 7, 14. — paedagogus Gal. 3, 24. — et Christus Matth. 5, 17. 21. Joh. 1, 17. Rom. 10, 4. Gal. 5, 4. Eph. 2, 15. Hebr. 7, 12. — et evang. Rom. 1, 17. — in N. T. Eph. 6, 2. fin. Jac. 4, 11. — Christi Gal. 6, 2. — regia Jac. 2, 8. — libertatis Jac. 1, 25. 2, 12.

Loci theologici Matth. 23, 23.

Logos Luc. 1, 35. Joh. 1, 1. 17. 1 Joh. 1, 1.

Lux Joh. 1, 4. Eph. 5, 14. Jac. 1, 17. 1 Joh. 1, 5. — filii lucis Luc. 16, 8. (Eph. 5, 8.)

Macrocosmus et Microcosmus Jac. 3, 5. s.

Mediator Matth. 4, 2. 14, 23.

Messias Luc. 1, 32. Joh. 7, 15.

Miracula Matth. 4, 23. 8, 3. 16. 32. 9, 24. 11, 4. 12, 40. 13, 58. 16, 1. 17, 27. Marc. 14, 13. 16, 17. Pag. 212.

(Dogmatica.)

Mors — Christi Joh. 10, 18. 19, 30. Eph. 2, 16. Hebr. 2, 9. 9, 15. 18. 26. — fidelium Joh. 11, 6. 25. 19, 28. Act. 7, 55. Phil. 1, 23. — hostis 1 Cor. 15, 26. — rex Rom. 5, 14. — et peccatum Rom. 5, 12. — status post mortem Matth. 7, 22. 14, 2! Luc. 16, 29. Rom. 14, 9. 1 Petr. 3, 19. — aeterna Matth. 24, 51. Rom. 5, 21. 6, 21.

Mysteria Matth. 13, 11. Act. 2, 39. Rom. 5, 14. not. 4. 11, 25. 1 Cor. 4, 1. Col. 2, 3.

Mysterium iniquitatis 2 Thess. 2, 3.

Natura Eph. 2, 3. — humana et divina Rom. 1, 4. 2 Petr. 1, 4. — et gratia Joh. 15, 4.

Nomen Dei Hebr. 6, 10. Christi Ap. 22, 13. Act. 3, 16. Col. 3, 17.

Nomenclatura Dei Rom. 15, 6. — Christi Rom. 15, 8.

Novissima Matth. 7, 22. 25. 8, 11. s. 12, 41. 13, 12. 24, 4. ss. 43. Marc. 9, 44. ss. 12, 43. Luc. 16, 19. ss. 18, 8. Joh. 12, 48. Rom. 11, 34. 1 Cor. 15, 23. ss. 1 Thess. 4, 13. ss. 2 Thess. 2, 3. ss.

Novum Testamentum p. 1. Hebr. 9, 15. — initium Act. 15, 20. — stilus Praef. § 14. Joh. 6, 37. 12, 6. — et Vet. Test. Matth. 9, 37. 11, 20. Luc. 1, 63. Act. 2, 29. Rom. 1, 1. init. 7, 6. 8, 15. 18. 16, 25. Hebr. 8, 8. ss.

Numerus Joh. 21, 11. Apoc. 5, 1. 7, 5. 13, 18.

Obedientia Christi Matth. 26, 54. Phil. 2, 8. Hebr. 5, 8. — activa Rom. 5, 19. — et passiva Joh. 1, 29.

Obsessio, vid. Daemonologica.

Oeconomia divina Joh. 4, 4. 37. 14, 16. 16, 14. 17, 24. Act. 1, 7. Eph. 3, 9. — triplex Rom. 5, 14. — salutis 2 Tim. 1, 9. — Dei et filii Hebr. 12, 24. fin. — vetus et nova Gal. 4, 24. — peccati Gal. 1, 4.

Omnipotentia div. Matth. 19, 26. Act. 20, 32. — Christi Joh. 20, 31. marg. Matth. 17, 27.

Omniscientia div. Matth. 6, 25. 32. — Christi Matth. 17, 27. Marc. 14, 15. Luc. 4, 25. 13, 16. Joh. 1, 48. 2, 24. 21, 17. not. marg. Cf. Marc. 13, 32.

Opera bona Eph. 2, 10. 1 Tim. 2, 10. Rom. 15, 27. — non justificant Rom. 3, 20. 4, 6. Gal. 2, 16. Tit. 3, 5. — mortua Hebr. 6, 1. not. ult. 9, 14. — Dei Joh. 6, 28. 9, 3. Rom. 1, 20.

Ordinatio div. Act. 13, 48.

Orthodoxia Mt. 7, 16. 16, 6. not. 1. Rom. 2, 20.

Passio Christi Joh. 10, 17. Hebr. 5, 7. — annuntiata Matth. 16, 21. 17, 22. 20, 17. Marc. 10, 38. — maxima Luc. 22, 63. 23, 35. — triduum Matth. 12, 40. — fructus 2 Cor. 8, 9. 1 Petr. 2, 21. 3, 18.

Pater Christi Matth. 6, 4. 9. 11, 27. 26, 53. Joh. 14, 2. 17, 1. Rom. 15, 6. — et noster Matth. 6, 9. Joh. 20, 17. — major filio Joh. 14, 28. — luminum Jac. 1, 17. — spiritualis 1 Cor. 4, 15. Gal. 4, 19. Philem. v. 10. — spirituum Hebr. 12, 9.

Peccatum 1 Joh. 3, 4. Rom. 7, 7. — originale Matth. 7, 11. 15, 11. Rom. 3, 10. 5, 12. s. — fons Rom. 5, 19. 7, 18. Jac. 1, 14. — non in voluntate sola Matth. 16, 9. 1 Cor. 15, 34. — universale Rom. 3, 9. s. Jac. 3, 2. — ej. servi Hebr. 2, 15. — ej. agnitio Rom. 3, 20. — et lex Rom. 5, 13. 20. 7, 7. — poena 1 Cor. 3, 17. — clamans Jac. 5, 4. Matth. 2, 16. — remissio et praetermissio Rom. 3, 25. — in Spiritum S. Matth. 12, 31. s. Marc. 3, 28. Act. 5, 4. — ad mortem 1 Joh. 5, 16. — participatio Matth. 23, 36. 1 Tim. 5, 22. — regenitorum 1 Joh. 3, 9. 5, 18. 2 Cor. 5, 10.

Praedestinatio Rom. 8, 29. 9, 6. 11. 14. 21. Act. 2, 23. 13, 48. not. 3. Eph. 1, 4. s. — Jud. Isc. Matth. 26, 24.

Praedicatio evangelii ad quos non venit 1 Petr. 4, 6. not. 2 fin.

Praescientia div. Act. 15, 18.

Promissio maxima Luc. 12, 37. — et lex Gal. 4, 24. ss.

Prophetae Matth. 10, 41. 13, 57. Luc. 1, 70. 7, 16. Joh. 1, 6. 12, 38. Act. 13, 1. 15, 32. Rom. 1, 2. Hebr. 11, 33. — apostoli Joh. 16, 13. — Mose Act. 3, 22. — veri et falsi Matth. 5, 12. 7, 16. Act. 13, 10. 1 Joh. 4, 1.

Prophetia Act. 2, 17. 19. Rom. 12, 6. 1 Cor. 13, 8. s. 14, 6. — V. T. 2 Petr. 1, 19. 20. — 1 Cor. 12, 8—10.

Providentia — divina Matth. 6, 26. 10, 29. Act. 27, 24. Jac. 4, 15. — de singulis Matth. 18, 5. Joh. 17, 12. Act. 20, 31.

Psychologica Matth. 8, 17. 10, 28. 12, 35. 13, 19. 16, 9. 22, 37. Marc. 3, 5. 8, 17. 10, 32. 12, 30. 15, 37. Luc. 2, 35. Act. 7, 23. Rom. 3, 18. 7, 7. 23. 12, 1.

Psychopannychia Joh. 8, 51. Rom. 14, 9.

Reconciliatio Matth. 5, 23. Col. 1, 20.

Regale divinum Rom. 1, 32.

Regeneratio Matth. 19, 28. Joh. 1, 13. 3, 3. ss. Tit. 3, 5. Jac. 1, 18. 1 Petr. 1, 3. 1 Joh. 3, 9.

Regnum coelorum Matth. 3, 2. 4, 17. — Dei Matth. 12, 28. Rom. 14, 17. — Christi Matth. 20, 26. Act. 10, 41. Hebr. 2, 17. ad fin. — sanctorum Ap. 20, 4. — tenebrarum Eph. 6, 12.

Remissio peccatorum Matth. 9, 2. Act. 2, 38. 11, 18. Rom. 3, 24. 4, 7. Eph. 1, 7. Col. 2, 14. Hebr. 9, 22. 10, 18.

Renovatio Eph. 4, 24.

Reprobatio Act. 13, 48. Rom. 9, 18. 22.

Requies aeterna Hebr. 4, 1. 3. —

Reservatum divinum Act. 1, 7. Jud. v. 9.

Resurrectio Christi Act. 1, 22. 13, 34. 17, 31. Rom. 8, 29. Col. 1, 18. 1 Petr. 3, 18. Hebr. 13, 20. — Christi et mortuorum Rom. 1, 4. not. 3 et 4. 1 Cor. 15, 12. ss. Phil. 3, 11. 1 Thess. 4, 14. ss. Hebr. 11, 39. — mortuorum Matth. 22, 23. 27, 53. Marc. 12, 25. Luc. 14, 14. Joh. 5, 21. 2 Tim. 2, 18. Hebr. 11, 35. fin. — prima Apoc. 20, 4.

Revelatio divina Luc. 1, 20. Eph. 3, 3. 5. Hebr. 1, 1.

Sacerdotium Luc. 1, 74. 1 Petr. 2, 9. — Christi Hebr. 2, 14. 5, 7. ss.

(Dogmatica.)

Sacramenta Marc. 10, 38. 1 Cor. 11, 26. — Vet. Test. 1 Cor. 10, 2. ss. Hebr. 6, 1.

Sacrificium Christi Hebr. 9, 23. 26. 28.

Salus Act. 2, 40. 4, 12. Gal. 1, 15. Phil. 1, 6. Hebr. 2, 10. 5, 9. 1 Tim. 4, 10. 1 Petr. 1, 5. 2, 2. Jud. v. 22. s.

Sanguis Christi Col. 1, 20. Hebr. 12, 24. 1 Petr. 1, 2. 1 Joh. 1, 7.

Satanas Matth. 4, 10. 16, 23. Luc. 8, 27. 11, 22. 12, 58. Joh. 8, 44. 13, 27. Rom. 16, 20. 1 Thess. 2, 18. — diabolus Apoc. 12, 9. — ej. lapsus Luc. 10, 18. Joh. 8, 44. — ej. regnum Matth. 12, 26. — potentia Luc. 4, 6. Eph. 2, 2. — princeps mundi Joh. 12, 31. 14, 30. — deus aevi hujus 2 Cor. 4, 4. — callidus Act. 19, 13. Cf. *Daemonologica* et *Diabolus.*

Satisfactio Christi Rom. 5, 18. Hebr. 2, 13. 10, 10.

Scriptura sacra — encomium Praef. § 1 et 27. Act. 20, 37. Rom. 1, 2. Gal. 3, 8. 1 Tim. 4, 15. — nomen Matth. 21, 42. — praestantia Matth. 23, 4. 1 Cor. 6, 2. Jac. 4, 5. — auctoritas Matth. 4, 4. 24, 6. 26, 13. — efficacia Matth. 7, 29. Act. 8, 28. 18, 5. 19, 18. 20, 19. 1 Cor. 15, 34. — integritas Matth. 5, 18. — verecundia Act. 2, 30. — veritas Matth. 7, 11. Joh. 10, 35. 12, 38. 14, 26. Act. 2, 29. 39. — utilitas Luc. 3, 38. Joh. 21, 23. 25. 2 Tim. 3, 16. — stilus Joh. 12, 6. 17. Act. 20, 37. Rom. 1, 26. 11, 33. — perspicuitas Matth. 24, 4. Act. 8, 28. — benignitas Luc. 1, 6. — candor Matth. 15, 15. — summa Rom. 15, 4. — citata a Jesu Matth. 4, 4. 9, 13. — silentium Joh. 3, 12. Rom. 4, 6. Hebr. 1, 5. 5, 6. — firma Joh. 10, 35. — inspirata 2 Tim. 3, 16. 2 Petr. 1, 20. Hebr. 3, 7. — nil frustra dicit Jac. 4, 5. — ad nos se demittit Joh. 3, 12. 11, 11. Rom. 6, 19. 1 Cor. 15, 29. ad fin. — recta exegesis et interpretatio Matth. 4, 7. 16, 13. not. 2. 27, 47. Hebr. 1, 5. fin. — de Christo interpretanda Matth. 2, 23. Act. 2, 31. 34. 8, 34. s. — ab omnibus legenda Phil. 1, 1. Col. 4, 17. 1 Thess. 5, 27. Hebr. 13, 24. — in ecclesia 1 Tim. 4, 13. 1 Thess. 5, 27. — studium 1 Tim. 4, 15. — canon 1 Cor. 4, 6.

Sensus literalis Matth. 16, 11. — spiritualis Phil. 1, 9.

Spiritus Eph. 4, 23. 1 Thess. 5, 23. — et caro Joh. 3, 6. 8. 6, 63. Rom. 1, 4. not. 3. 8, 4. Gal. 5, 17. 6, 8. 1 Petr. 3, 18. — et anima Hebr. 4, 12. Jud. v. 19. — ej. inquinamentum 2 Cor. 7, 1. — impurus Matth. 12, 44. — probandi 1 Joh. 4, 1. — discernendi 1 Cor. 12, 10.

Spiritus Sanctus Marc. 2, 8. Luc. 11, 13. Act. 5, 4. 8, 29. 10, 38. 44. Rom. 5, 5. 6, 18. 1 Cor. 12, 3. 1 Joh. 3, 24. — est Deus Act. 5, 4. 1 Cor. 3, 16. — sanctificat Rom. 1, 4. 2 Thess. 2, 13. 1 Petr. 1, 2. — veritatis Joh. 14, 17. — gratiae Hebr. 10, 29. — sapientiae et revelationis Eph. 1, 17. — gloriae 1 Petr. 4, 14. — arrhabon 2 Cor. 1, 22. 5, 5. — ej. fructus Gal. 5, 22. — beneficia Tit. 3, 5. — docet Joh. 14, 26. — paracletus Joh. 14, 16. — in suspiriis Rom. 8, 26. — et justitia Gal. 3, 2. — peccatum in — v. *Peccatum.* — non contristandus Eph. 4, 30.

Status originalis Matth. 6, 34. not. penult. 1 Cor. 15, 46. not. 3.

συγκατάβασις Dei Hebr. 6, 17. — scripturae Joh. 3, 12.

Tempora Eph. 1, 10. Apoc. 13, 1. — novissima Luc. 17, 26.

Tempus Chr. Rom. 5, 6. not. 4.

Tentatio Matth. 6, 13. Jac. 1, 2. 13. ss. — humana 1 Cor. 10, 13. — ej. hora Apoc. 3, 10. — Christi. Matth. 4, 1. ss. Hebr. 4, 15., per tot. vit. Luc. 22, 28.

Terra Matth. 9, 6. 24, 35. 1 Cor. 10, 26. — futura Hebr. 2, 5. — nova 2 Petr. 3, 13. Apoc. 21, 1.

Testamentum Matth. 26, 28. Eph. 2, 12. Hebr. 9, 16. 18. 13, 20.

Theopneustia Matth. 16, 13. fin. Rom. 12, 19. fin. 15, 18. 1 Cor. 4, 18. 7, 25. 2 Cor. 11, 17. Gal. 4, 20. not. ult. 2 Tim. 3, 16.

Trinitas Matth. 3, 16. s. 28, 19. Luc. 1, 15. 4, 18. 19. Joh. 3, 11. 4, 23. 5, 32. 16, 14. Act. 2, 38. Rom. 8, 9. 27. 9, 4. 2 Cor. 13, 13. Eph. 1, 3. 3, 6. Hebr. 1, 1. not. 3. 6, 4. 10, 29. 1 Petr. 1, 2. s. 1 Joh. 5, 7. s. Jud. v. 2.

Unio Matth. 18, 19. s. Luc. 1, 35. Rom. 8, 35. — mystica 1 Cor. 6, 17. Eph. 5, 30.

Unitas Christi cum Deo Joh. 8, 19. 10, 30. 38. 12, 45. 14, 9. 10.

Vaticinia Matth. 1, 22. 2, 18. 16, 28. 24, 4. 29. Marc. 1, 2. Luc. 1, 32. Act. 13, 29. Rom. 12, 6. 1 Cor. 12, 10. 14, 6. 1 Thess. 5, 20.

Verbum Dei norma Luc. 18, 31. — vivens Hebr. 4, 12. — ej. vis Matth. 8, 7. Act. [17, 5.] 19, 18. — Christi Marc. 4, 3. Luc. 10, 42. Hebr. 2, 3. 4. — firmum Matth. 24, 35. Cf. *Scriptura sacra.*

Vetus Test. Joh. 5, 39. Act. 13, 17. — ej. partes Luc. 24, 44. — citatum Rom. 11, 34. — et N. T. Act. 28, 31. Rom. 7, 6. 16, 25. 1 Cor. 7, 12. 10, 11. Hebr. 2, 5. 5, 12. 9, 15. 11, 21. 12, 22. — et Christus 1 Cor. 10, 9. — ratio et oeconomia Rom. 9, 3. not. 1. fin.

Via vitae Act. 2, 28. — recta Joh. 14, 6. — christ. Matth. 19, 25.

Videre Deum Matth. 5, 8. 1 Cor. 13, 12. Hebr. 12, 14. 1 Joh. 3, 2. 6.

Visiones Act. 2, 17. 16, 9.

Vita Rom. 14, 7. — humana Act. 13, 36. — interna Rom. 12, 11. — christ. Joh. 14, 19. — vera Joh. 14, 6. 1 Tim. 6, 19. — aeterna Luc. 10, 37. Joh. 3, 15. 5, 24. 6, 40.

Vocatio Luc. 14, 18. 21. Joh. 10, 3. Act. 1, 24. 7, 27. 13, 2. 20, 28. Rom. 8, 30. 9, 24. 1 Cor. 1, 9. 2 Tim. 1, 9. 2 Petr. 1, 10.

Voluntas Dei antecedens Rom. 3, 3. 10, 14. — divina Joh. 7, 17. Act. 4, 24. — bona Act. 19, 30. — non duplex Rom. 10, 21.

3) Ethica.

Abnegatio sui Matth. 16, 24.
Adulterium Matth. 5, 27. 15, 19. Hebr. 13, 4. 2 Petr. 2, 14.
Aequilibrium carnis et spiritus Rom. 8, 13.
Aetas Eph. 4, 13. — ej. gradus 1 Joh. 2, 12.
Affectuum professio Act. 2, 37. not. 2.
Amicitia Act. 10, 24. Rom. 5, 7. not. ult. 3 Joh. 15.
Amor Dei et proximi Matth. 22, 37. ss. — natura amoris 1 Cor. 13, 4. ss. Phil. 1, 9. not. 2. — purus Rom. 2, 7. — et fides Rom. 9, 3. not. 3.
ἀπεριεργία (virtus) Joh. 13, 6.
Appellationes Dei Matth. 11, 25. Joh. 17, 1.
Applicatio singularis Joh. 11, 26. Act. 26, 2.
Appodiare Marc. 11, 25.
Artes in regno Dei utiles. Act. 18, 24.
Atheismus Luc. 16, 30. 18, 4.
αὐτάρκεια Joh. 14, 8. 16, 23.
Avaritia Matth. 23, 14. Luc. 3, 11. Ephes. 5, 5. Col. 3, 5. 1 Tim. 6, 9. 10.
Bellum Matth. 24, 6.
Blasphemia Matth. 9, 3. 12, 31. 32. Apoc. 16, 9.
Bonum et malum Matth. 13, 26. 30. 25, 34. Rom. 12, 9.
Bonus et justus Rom. 5, 7.
Bonus nemo nisi Deus Marc. 10, 18.
Capillamenta 1 Cor. 11, 5.
Caro σάρξ Luc. 9, 46. Joh. 1, 13. 3, 6. — ejus cura Rom. 13, 14. — opera Gal. 5, 19. — peccati officina Rom. 7, 4. — et spiritus Joh. 6, 63. Rom. 1, 4. not. 3. 1 Tim. 3, 16. 1 Petr. 3, 18. not. 10.
Castitas 1 Thess. 4, 3. ss.
Casualis theologia Matth. 9, 13. 12, 6. 19, 6. 1 Cor. 7, 15.
Catechesis Matth. 16, 13. not. 4. Luc. 1, 4. 1 Joh. 2, 18. init.
Characteres morales Matth. 13, 20. 23, 13. Luc. 12, 17. 13, 31. 16, 20. — spirituales Joh. 20, 4.
Charismata 1 Cor. 12, 9. 13, 1.
Civilitas Joh. 21, 15. not. 1. Act. 9, 38.
Civiles res Matth. 20, 26. Philem. 1.
Communio bonorum Act. 2, 45. 4, 32. 5, 4. not. 2. 9, 36. 21, 8. Rom. 15, 26. — precum Matth. 18, 19. s. — sanctorum Luc. 1, 40. 2 Cor. 1, 6. 11. Col. 1, 24.
Concordia Act. 1, 14. 4, 32.
Concubinatus Matth. 19, 6.
Confessio peccatorum Matth. 3, 6. Act. 19, 18. Cf. 2 Cor. 5, 10. — laudis Matth. 11, 25. — fidei Marc. 8, 38. Act. 7, 53. Rom. 10, 9. Hebr. 3, 1. — spei 1 Petr. 3, 15.
Conjugium 1 Cor. 7, 1. ss. Eph. 5, 22. ss. Hebr. 13, 4.
Conscientia Act. 23, 1. Rom. 2, 14. s.
Consilia evangelica Matth. 19, 21.
Consolatio 2 Cor. 1, 3. 6.
Controversiae quomodo tractandae Gal. 1, 8.
Conversatio Act. 8, 30. 21, 29. 1 Thess. 1, 3.
Conversio Matth. 13, 15. Luc. 1, 17. not. 3 et 4. Joh. 7, 17. Act. 3, 26. 9, 5. 9. 20. 11, 18. 24, 25. 26, 18. 19. — et poenitentia Luc. 15, 17. Act. 2, 38. 3, 19. 26, 20. — dilata Act. 24, 25. — dies ej. Luc. 19, 9. — in morte 1 Cor. 15, 52. — Judaeorum Rom. 11, 18.
Cor Matth. 5, 5. 11, 29. 13, 15. 15, 8. Marc. 3, 5. Luc. 6, 45. 16, 15. Joh. 17, 26. Act. 1, 24. 8, 21. 13, 22. 16, 14.
Cordis capacitas ad s. mysteria Hebr. 12, 24. Nr. 15.
Corporalis exercitatio 1 Tim. 4, 8.
Corporis fastidium 2 Cor. 5, 4. fin.
Correctio fratrum Act. 7, 26.
Correptio Matth. 12, 2.
Culpa Joh. 9, 3.
Cultus Dei 1 Cor. 6, 20. — hominum Act. 10, 26. — ventri Phil. 3, 19. not. 4.
Cupiditates Rom. 6, 12.
Curae Matth. 6, 25. 34. 16, 8. Marc. 4, 19. Luc. 12, 29. Phil. 4, 6. 1 Petr. 5, 7.
Decorum naturale Luc. 8, 27.
Deprecari reatus Matth. 6, 12.
Desiderium mortuorum 1 Thess. 4, 13.
Detorquere verba sacra. Matth. 27, 42.
Dilatio periculosa Act. 24, 25.
Disciplina eccl. 1 Cor. 5, 5. 11. Jac. 5, 4.
Divitiarum usus Luc. 16, 8. 19. — pericula Marc. 10, 24. Jac. 5, 1. ss.
Divortium Matth. 5, 31. 19, 4. Luc. 16, 18.
Dubitatio Act. 10, 20.
Duellum Matth. 5, 39. 1 Joh. 3, 15.
Ebrietas Eph. 5, 19. 1 Thess. 5, 7.
Ecclesia Matth. 15, 26.
Ecstasis Act. 10, 10.
Egoismus Rom. 15, 1. Phil. 2, 4.
Elenchus Joh. 8, 12. 44. Act. 7, 51. 13, 46.
Encaenia Matth. 14, 6.
Error Joh. 8, 44. not. 10.
Eunuchi Matth. 19, 11. s.
Exemplum bonum 1 Cor. 16, 1. — Christi 1 Petr. 2, 21.
Experientia 2 Cor. 1, 4.
Exsultatio 1 Thess. 5, 24.
Externa et spiritualia Philem. v. 19. not. 3.
Familiaritas 1 Cor. 16, 6. Phil. 3, 13.
Felix Act. 7, 46.
Festum Matth. 14, 6. Joh. 8, 4. Act. 20, 16.
Fides Matth. 8, 10. 16, 14. Joh. 12, 16. — tardior Luc. 24, 25. Joh. 1, 50. — agilis Joh. 12, 35. — quieta Act. 15, 19. — ej. fructus Act. 16, 34. Cf. sub Dogmatica.
Filiatio Matth. 7, 11. fin. Hebr. 2, 10. 1 Joh. 3, 1.
Formularum usus Joh. 20, 19. Act. 12, 22. 15, 23.
Fortuita Luc. 10, 31.
Fuga licet Act. 12, 17.
Gastpredigten Col. 2, 1.
Gaudium Matth. 5, 12. 28, 9. Act. 5, 41. 8, 8. Rom. 12, 12. Phil. 1, 4. 4, 4.
Gratiarum actio Rom. 14, 6. 2 Cor. 8, 16. Eph. 5, 20. 1 Tim. 2, 1.

(Ethica.)

Gloria Dei et Christi Hebr. 1, 3. — et sanctitas Act. 3, 14. coll. Rom. 5, 2.
Herorum officium Eph. 6, 9.
Homicidium Matth. 5, 22. Act. 28, 4.
Homiliae Luc. 11, 27. Act. 2, 37. 14, 27. 1 Cor. 14, 26. 1 Thess. 5, 27.
Hortatio Act. 11, 23.
Hospitalitas Hebr. 13, 2.
Hostium amor Matth. 5, 44.
Humilitas 1 Cor. 3, 5. 4, 9. 13, 11.
Hypocrisis Matth. 6, 2. 16, 3. 6. 21, 16. 23, 13. 24, 51. Marc. 7, 6. Luc. 12, 1. 56.
Jejunium Matth. 4, 2.. 6, 16.
Ignorantia 1 Cor. 15, 34. not. 8.
Imitatio Dei 1 Joh. 1, 7. not. 1.
Impudicitia 1 Thess. 4, 5. not. ult.
Incrementum boni et mali Matth. 13, 7. 30. Marc. 4, 19.
Incredulitas Joh. 20, 25. Rom. 10, 6.
Indifferentismus Act. 10, 35. 2 Cor. 11, 13.
Infantes Matth. 19, 13. [21, 16.] — spirituales Matth. 11, 25.
Infidelitas Joh. 16, 9. Hebr. 3, 13. 12, 1.
Infirmitas Rom. 5, 6. not. 3.
Injustitia innoxia Luc. 16, 8.
Interrogationes Luc. 10, 29. 22, 68. Joh. 4, 20. 16, 30.
Invidia Matth. 20, 12.
Ira 1 Tim. 2, 8. Eph. 4, 26. s. Jac. 1, 20.
Ironia Joh. 7, 28. 9, 27. 12, 34.
Judicare Matth. 7, 1. ss. Luc. 6, 37. Rom. 14, 10. Jac. 4, 12.
Judicium humanum Matth. 5, 38.
Juramentum Matth. 5, 33. ss. Hebr. 6, 16.
Jus forense Matth. 18, 16.
Juventus 2 Tim. 3, 15. 1 Joh. 2, 14. ss.
Lacrimae Matth. 26, 75. Joh. 11, 31. Act. 20, 19. 37. 2 Cor. 2, 4. 2 Tim. 1, 4. — Christi Joh. 11, 33.
Latro Luc. 23, 40.
Liberi Eph. 6, 1. ss.
Liberalitas Luc. 14, 12. not. 4. 16, 9.
Libertas Marc. 4, 28. Joh. 8, 32. Act. 17, 27. 1 Cor. 7, 37.
Libri mali et boni Matth. 21, 42. Act. 19, 19. not. 4. Ap. 1, 11.
Longanimitas 1 Thess. 5, 14. not. ult.
Lucrum spirituale Matth. 18, 15. not. 7. Act. 16, 15.
Luctus Joh. 11, 31.
Luxuria Matth. 24, 49. Jac. 5, 5. 2 Petr. 2, 2.
Magistratus Matth. 18, 16. 25, 24. Marc. 8, 15. Act. 4, 19. 26. s. 12, 3. 18, 14. Rom. 13, 1. ss. 1 Tim. 2, 2. 1 Petr. 2, 13. ss.
Malitia Joh. 3, 20. Act. 5, 3. Rom. 1, 32.
Mamon Matth. 6, 24. — injustus Luc. 16, 8.
Mansuetudo Eph. 4, 2.
Manuum impositio Matth. 19, 15. Act. 13, 3. 1 Tim. 4, 14. 5, 22. Hebr. 6, 1. Jac. 5, 14.
Mariti Eph. 5, 25. ss. Col. 3, 19. 1 Petr. 3, 7.
Matrimoniales causae Matth. 14, 4.
Maturitas Act. 7, 23.
Medici 1 Cor. 12, 9. not. 2.
Mediocritas Jac. 1, 26.
Memoria — fidem juvat Joh. 2, 22. — piorum Matth. 26, 13.
Mendacium Matth. 28, 14. Joh. 8, 44. 55.
Ministri verbi Joh. 20, 21. 1 Cor. 4, 1. 9, 7. 12. 2 Cor. 4, 1. Eph. 4, 11. — orare debent Luc. 14, 21. Act. 8, 15. — eor. solatium. Matth. 3, 12. 10, 13. Luc. 4, 26. 19, 40. Joh. 10, 40.
Misericordia Marc. 6, 34. 1 Tim. 1, 2.
Missionis fundamentum Joh. 17, 18.
Mores boni 1 Cor. 15, 33. not. 3.
Mulieres Act. 13, 50. 17, 4. 1 Cor. 11, 7—10. Eph. 5, 22. 1 Tim. 2, 9. 1 Petr. 3, 1. ss. — velandae 1 Cor. 11, 3. ss. — sileant 1 Cor. 14, 34.
Mundani Luc. 14, 18. not. 3. 16, 8. Joh. 13, 35. Act. 24, 27. 27, 24. [1 Cor. 13, 4. 5.]
Mundities Joh. 15, 2. not. 2.
Mundus Matth. 15, 11. Luc. 16, 1. Joh. 1, 10. 7, 7. 1 Joh. 5, 19. Hebr. 9, 26. — ej. finis Matth. 24, 29.
Mysteria Matth. 16, 20.
Neutralitas Matth. 12, 30.
Nobiles animae Act. 17, 11.
Novellae Matth. 24, 7. Luc. 13, 2.
Novus homo Joh. 2, 25. 2 Cor. 5, 17. Gal. 6, 15. Eph. 4, 24.
Obedientia 1 Petr. 1, 14. 22. — fidei Rom. 1, 5. Hebr. 5, 9. — et amor Joh. 14, 23. 24.
Oblivio Matth. 16, 9. 26, 75.
Obsignatio Eph. 1, 13.
Occasio Matth. 25, 40. Luc. 10, 31. Act. 2, 14. 8, 30. 17, 1. 21, 37. 24, 14.
Odium 1 Joh. 3, 13. 15. Luc. 14, 26. Joh. 12, 25. Rom. 2, 9.
Oeconomus Dei Tit. 1, 7.
Officia Matth. 6, 1. — naturalia 1 Tim. 5, 8. — christ. (opp. Romanenses) Rom. 12, 1. not. 3.
Opinionum varietas Matth. 16, 14. Marc. 6, 15.
Orare et petere Matth. 8, 31. — et supplicare Hebr. 5, 7. not. 3.
Oratio dom. Luc. 11, 2. 1 Petr. 1, 3.
Orationes 1 Petr. 3, 7. not. penult.
Osculum Rom. 16, 16.
Otium 2 Thess. 3, 11.
Parrhesia Act. 4, 13. — in rogando 1 Joh. 3, 21. — Pauli 1 Cor. 15, 34. not. ult.
Pastor bonus Joh. 10, 12. 21, 15. Hebr. 13, 20. 1 Petr. 2, 25.
Patientia Luc. 8, 15. 21, 19. Rom. 5, 4. 2 Thess. 3, 5. 2 Tim. 3, 12. Tit. 2, 2. Jac. 1, 3. 4.
Patrum officia Eph. 6, 4.
Pauperes Jac. 2, 5. not. 3. — eor. cura Act. 11, 30.
Pax Rom. 1, 7. not. 5. — Dei Phil. 4, 7. — est Christus Eph. 2, 14. not. 2. — et gratia Rom. 5, 1. — falsa 1 Thess. 5, 3. — vobiscum Luc. 24, 36.
Peccandi periculum Matth. 18, 28.
Pecunia Matth. 17, 27.
Peregrinationes Joh. 4, 21.
Perfectio Matth. 19, 21. Luc. 11, 36. 1 Cor. 2, 6. Phil. 3, 12. 15. Hebr. 5, 14. Jac. 1, 4.

(Ethica.)

Persecutio Matth. 5, 10. Marc. 10, 30. 13, 10. Act. 17, 5. 24, 19. Rom. 8, 35. ss.
Perspicuitas Joh. 8, 20. sub fin.
Philanthropia Act. 27, 3.
Philautia Luc. 10, 20. Rom. 2, 1.
Pietas Matth. 5, 45. 1 Tim. 4, 8. 2 Tim. 3, 12.
Pietista 1 Tim. 2, 2.
Placabilitas Matth. 18, 22. Eph. 4, 26.
Poenae Matth. 25, 46. Luc. 19, 27. Act. 5, 5.
Poenitentia Matth. 9, 13. Luc. 3, 11. 5, 32. 15, 17. ss. 18, 13. 23, 41. Act. 5, 31. 11, 18. 2 Cor. 7, 9. s. Hebr. 12, 17.
Polygamia 1 Cor. 7, 2. — successiva 1 Tim. 3, 2. not. 6.
Popularitas Joh. 4, 6. Act. 9, 43.
Potestas eccles. Matth. 21, 33. — civil. Matth. 20, 26.
Praeceptum maximum Matth. 22, 36. ss. — novum Joh. 13, 34. 1 Joh. 2, 8. 5, 3.
Praejudicium Marc. 7, 14. Joh. 8, 32. — Judaeorum Joh. 7, 27.
Praemia Matth. 19, 29. not. penult. Luc. 19, 17.
Praesentia potior literis Rom. 1, 11.
Preces Matth. 6, 6. ss. 7, 7. 11. Luc. 11, 1. Joh. 17, 1. — habitus Marc. 11, 25. — communes Matth. 18, 19. Rom. 15, 30. — et fides Matth. 21, 22. Joh. 16, 23. Act. 12, 5. Jac. 5, 13. ss. — non segnes Luc. 18, 1. ss. Col. 4, 2. — in spiritu 1 Cor. 14, 13. s. Eph. 6, 18. — non timidae Luc. 11, 8. Phil. 4, 6. — effectus Jac. 5, 16. — genera 1 Tim. 2, 1. — ministrorum Luc. 11, 1. 14, 21. Act. 6, 4. 8, 15. — pro aliis 1 Tim. 2, 5. — in nomine Jesu Matth. 18, 20. Joh. 16, 23.
Privata pastorum cura Act. 20, 20. 31. 1 Tim. 4, 15.
Probatio Jac. 1, 3. — fidei 1 Petr. 1, 7.
Profani Luc. 16, 30. Hebr. 12, 16.
Profectus in bono 1 Tim. 4, 15. — in malo 2 Tim. 2, 16.
Proposita Act. 5, 4. not. 3.
Propriorum nominum mysteria Hebr. 7, 2.
Προσωποληψία Matth. 22, 16. Marc. 12, 14. Act. 10, 34. Col. 3, 25. Jac. 2, 9. 1 Petr. 1, 17.
Provocatio utilis Joh. 6, 5.
Proximus Luc. 10, 36.
Prudentia Matth. 10, 16. 16, 26. — christ. Matth. 24, 45. Luc. 16, 10. — pastoral. 2 Cor. 10, 6. — falsa Luc. 16, 14.
Psychicus 1 Cor. 2, 14.
Pudor Luc. 18, 13. not. 3. Rom. 6, 21. — falsus Matth. 5, 22. Marc. 8, 38. Rom. 1, 26.
Punctum temporis beatum Matth. 4, 20. Act. 26, 30.
Quaestiones Act. 18, 15.
Relapsus Hebr. 6, 6.
Requies falsa Luc. 12, 17.
Risus Rom. 12, 15. Eph. 5, 4. — Sarae Hebr. 11, 11.
Ritualia 1 Cor. 11, 3. not. 2.
Robur divinum 2 Tim. 1, 7.
Ruditas Rom. 11, 17.
Sabbatum Matth. 12, 2. 6. ss. 24, 20. Marc. 2, 28. Joh. 5, 17. Col. 2, 16. Hebr. 4, 9.
Sal Matth. 5, 13. 14. Marc. 9, 49.
Salutatio Luc. 1, 40. — nes scriptae Rom. 16, 3.
Sanctarum animarum motus Rom. 9, 2. s.
Sancti Matth. 23, 29. 27, 52. Act. 20, 32. — et credentes 2 Thess. 1, 10. — et justi Luc. 1, 75.
Sanctificatio Act. 20, 32. 2 Thess. 2, 13. Hebr. 2, 11. 12, 10. 14.
Sanctitas Jesu Act. 3, 14. Hebr. 2, 10. not. 8.
Sanctus Rom. 1, 4. not. 3. — ter Apoc. 4, 8.
Sapientia Luc. 7, 35. 1 Cor. 2, 6. Col. 1, 9.
Scandalum Matth. 5, 29. 11, 6. 13, 41. 57. 16, 23. 17, 27. 18, 6. ss. 1 Cor. 1, 23. 1 Petr. 2, 7. fin. — crucis Gal. 5, 11.
Scortatio Hebr. 13, 4.
Senectus piorum Luc. 1, 7. 2, 37. Phil. v. 9.
Separatio Act. 19, 9. Jud. v. 19.
Servi Eph. 6, 5. ss. 1 Tim. 6, 1. Tit. 2, 10. Philem. v. 11. 1 Petr. 2, 18.
Simplicitas Matth. 6, 22. Act. 2, 46. not. 4. 2 Cor. 8, 2. Eph. 6, 5.
Simultates Luc. 12, 54.
Sobrietas 2 Tim. 3, 15.
Solitudo Matth. 26, 38. Marc. 6, 31. Luc. 1, 80. Act. 9, 40.
Somnia Matth. 1, 20. Act. 2, 17.
Sors Act. 1, 23. 26. 16, 7.
σωφροσύνη Rom. 12, 3.
Speculator Marc. 6, 27.
Spes Rom. 4, 18. 5, 2. 5. 8, 24. 1 Tim. 1, 1. Tit. 3, 7. Hebr. 6, 19. 11, 1. 1 Petr. 1, 3. 3, 15. — falsa 1 Tim. 6, 17.
Spirituales homines Gal. 5, 25. 6, 1.
Spiritus mansuetus 1 Petr. 3, 4.
στοργή Matth. 24, 12.
Studium saluberrimum Luc. 1, 66. 1 Tim. 4, 15.
Stultitia Matth. 25, 2. ss. 1 Cor. 1, 18. ss.
Stupor Tit. 3, 3.
Subtilitas Luc. 11, 36.
Superbia mater haeresium Act. 8, 19.
Suspiria Act. 7, 34. Hebr. 13, 17. fin.
Systema virtutum 2 Petr. 1, 5. not. 8.
Taciturnitas Luc. 10, 4.
Talio Matth. 5, 38. 7, 2. 10, 33. Act. 28, 4.
Tempus: ej. usus Act. 11, 26. 13, 36. 1 Cor. 7, 29. Eph. 5, 16.
Terror Matth. 10, 28. not. ult. Act. 7, 32.
Testis Deus Rom. 1, 9. 2 Cor. 1, 23. — falsi Matth. 26, 59. 1 Cor. 15, 15. — nubes Hebr. 12, 1.
Timor Phil. 2, 12. Act. 5, 11. — et amor 1 Joh. 4, 18. — et spiritus 2 Tim. 1, 7. — Dei Act. 9, 31. 2 Cor. 7, 1. 1 Petr. 3, 14. — Christi Eph. 5, 21. — hominum Matth. 10, 28. 14, 5. Luc. 1, 74. Act. 20, 20. Gal. 2, 12.
Tischgebet Matth. 15, 36. 1 Tim. 4, 4. 5.
Tituli Rom. 1, 13.
Toleranz 2 Cor. 11, 13.
Tristitia divina et mundi 2 Cor. 7, 9. 10.

(**Ethica.**)
— et laetitia Rom. 9, 2. — de mortuis 1 Thess. 4, 13.
Ultio Rom. 12, 19.
Unctio Christi Luc. 4, 18. 19. — christ. 1 Joh. 2, 20. 27.
Unitas fidelium Joh. 17, 21. 23. Act. 4, 32. Rom. 15, 6.
Uxores Eph. 5, 22. ss. 1 Petr. 3, 1.
Valedictio Act. 20, 25. s.
Varius hominum status 1 Joh. 4, 18.
Vehementia Act. 26, 25.
Veneficium Gal. 5, 20.
Verecundia intempestiva Luc. 8, 47.
Vestis nuptialis Matth. 22, 11.
Vicarii Matth. 10, 7.
Victoria 1 Cor. 15, 57.
Viduae 1 Tim. 5, 3. ss.
Vigilantia Mt. 24, 42. Mc. 13, 35. 1 Petr. 4, 7.
Virtus christ. Matth. 19, 26. Rom. 12, 10. Eph. 4, 2. Phil. 4, 8. Tit. 3, 1. ss. Hebr. 6, 5. 2 Petr. 1, 5.
Vita futura Act. 16, 28.
Vita quieta Joh. 21, 7. 1 Tim. 2, 2.
Vitia Eph. 5, 3. s. 1 Petr. 2, 1. 2 Petr. 2, 14. ss.
Votum Act. 5, 4. 18, 18.
Zelus Matth. 13, 29. Luc. 23, 10. Joh. 2, 15. 17. Act. 17, 6. 22, 3. Rom. 10, 2. Gal. 4, 17. s.

4) Historica.

Abrahamus = Alchalilo Jac. 2, 23.
Alcoran 1 Cor. 1, 17.
Alexandrinus codex Praef. § 8. monit. 11.
Alogi Joh. 1, 1. p. 317.
Amen Matth. 5, 18. Joh. 1, 52.
Agapae Jud. v. 12.
Apocalypsis: ej. stricturae Matth. 16, 28. Joh. 21, 22. Act. 1, 7. 11. — summa Matth. 28, 18. — excellentia Apoc. 1, 1. ss. — exegesis Apoc. 22, 21. fin.
Apocrypha Matth. 24, 15.
Apostoli: eor. ordo Matth. 10, 2. — characteres Marc. 3, 14. — nomen quoad celebratum Marc. 16, 20. — varietas Gal. 2, 9. — adolescentia Matth. 4, 21. 8, 14. — dignitas Joh. 17, 6. 9. Act. 1, 13. 4, 35. 8, 18. Rom. 1, 11. — non omniscii Act. 20, 22. Phil. 1, 20. — eor. autographa Act. 19, 19. — inspiratio Matth. 16, 13. fin. — stilus Joh. 12, 6. Rom. 1, 12. 26. — manu laboravere Joh. 21, 3. Act. 28, 3.
Arius Ap. 8, 10.
Arndius Ap. 14, 6.
Artemonius Matth. 27, 53. Joh. 1, 1. 8, 58. 10, 34. 20, 28. Rom. 1, 4. 9, 5. 1 Cor. 2, 11. 5, 12. Gal. 1, 1. 1 Tim. 3, 16. Hebr. 1, 1. 8. 10. 13, 8. 1 Joh. 2, 14. Ap. 1, 1. (p. 1035).
Augustinus Joh. 4, 42.
Autographa Act. 19, 19.
Babylon 1 Petr. 5, 13.
Baraterius p. 318.
Barjehu Act. 13, 6.
Barnabas Act. 15, 39.
Bartholomaeus Joh. 1, 46.
Baumgartenius Matth. 1, 17. Rom. 1, 7. 16. 17. 4, 5. 6, 11. 12. 7, 10. 8, 1. 13. s. 9, 5. 22. s. 11, 21. 30. s. 13, 5. 9. 14, 9. 16, 3. 20. Jac. 2, 7. et passim.
Bellarminus Joh. 21, 16.
Blackwallus Rom. 11, 21.
Bona ecclesiastica Act. 6, 3.
Bromley, Thom. Hebr. 12, 24. § 11.
Burkius, Ph. D. Vorw. p. VIII. Praef. § 25 fin.
Burkius, J. A. Vorwort p. IX.
Calvinus 1 Petr. 3, 19.
Canones apostolici 1 Tim. 3, 2.
Catechismus Romanus Matth. 6, 10.
Cerinthus Joh. 1. 1.
Christianismus Matth. 9, 15. Luc. 14, 31. Joh. 15, 8. 21, 19. Act. 2, 42. 46. Rom. 8, 37. Eph. 1, 15. 1 Thess. 4, 13. — et mundus Matth. 24, 9.
Christianus: nomen Act. 11, 26. — verus Act. 15, 7. ss. — definitio Gal. 3, 27. — miles 1 Tim. 1, 18.
Chronologica p. 13. 233. Luc. 13, 8. Joh. 7, 14. 21, 14. 19. 2 Thess. 2, 3. XII. Hebr. 11, 23.
Chrysostomus Rom. 5, 13. Gal. 5, 26. 1 Joh. 2, 14. 16. Apoc. 1, 9.
Clemens Rom. 16, 5. not. 2.
Clericorum appellatio 1 Petr. 5, 3. not. 2.
Cluverus Rom. 8, 21.
Concilium apost. Act. c. 15. Gal. 2, 2. ss.
Cornerus Hebr. 2, 7.
Crusius p. 7. not. marg.
Daniel propheta Matth. 24, 15.
Decapolis Marc. 7, 31.
Decem Matth. 25, 1.
Devarius 2 Cor. 7, 8.
Deylingius, Sal. Hebr. 12, 24.
Diaconi Act. 6, 2. Phil. 1, 1. 1 Tim. 3, 8.
Diaconissae 1 Tim. 5, 9. ss.
Elias Matth. 17, 12. Jac. 5, 17.
Emmanuel Matth. 1, 23.
Enoch Hebr. 11, 5. Jud. v. 14.
Episcopus Act. 20, 28. Phil. 1, 1. 1 Tim. 3, 1. ss. — ej. potestas Tit. 1, 7.
Epistolae N. T. Rom. 1, 1. — cathol. Jac. 1, 1. 1 Petr. 1, 1.
Ethnici Matth. 28, 19. Act. 2, 39. Rom. 1, 18. ss. 2, 14. Gal. 4, 8. Eph. 2, 12. 4, 18.
Euphrates Apoc. 16, 12.
Eustathius 1 Cor. 13, 12.
Evangelicus Phil. 1, 27. Hebr. 4, 2.
Evangelistae Matth. tit. Joh. 21, 23. — eor. harmonia Praef. § 18.
Evangelium Matth. 4, 23. Marc. 1, 1. Luc. 1, 19. Rom. 2, 16.
Fermentum Matth. 13, 33.
Ferrarius Marc. 15, 29.
Flacius Rom. 7, 18. 10, 2.
Foederalis theologia Matth. 26, 28.
Forbesius Apoc. 20, 4.
Frankius Philem. 1.

(**Historica.**)
Franzius Matth. 5, 45. 1 Thess. 5, 27.
Fratres Christi Marc. 3, 31. Joh. 2, 12. 7, 5. Act. 1, 14. Gal. 1, 19. — titulus Matth. 25, 40. Joh. 20, 17. Hebr. 2, 11.
Gabriel Luc. 1, 9. Apoc. 11, 15.
Gallia 2 Tim. 4, 10.
Gatakerus Matth. 20, 23. 26. Rom. 5, 7. 19. 1 Joh. 3, 9.
Gehenna Matth. 5, 22.
Genealogia Christi Mt. 1, 1. ss. Hebr. 7, 14. — Josephi Mt. 1, 16. — Mariae Luc. 3, 23. ss.
Gerberus Rom. 1, 26.
Glassius Marc. 13, 9. etc.
Gnostici 1 Tim. 6, 20. 1 Joh. 2, 3.
Gregorius Thaum. p. 315.
Gregorius VII. Apoc. 13, 1.
Haeresis Act. 8, 19. 24, 14. 1 Cor. 11, 19. 1 Tim. 4, 1. Tit. 3, 10. 1 Joh. 4, 2.
Harduinus Joh. 18, 20.
Hauberus Joh. 14, 1. Act. 15, 34. 1 Petr. 3, 18.
Hallelujah Apoc. 19, 1.
Hellenistae Act. 11, 20. Ad Hebr. p. 868.
Herodes Magnus Matth. 2, 1. — Antipas Matth. 14, 2. 13. Marc. 8, 15. Luc. 13, 31. 23, 11. Act. 12, 21.
Herodiani Matth. 22, 16.
Hesychius Act. 3, 20. 1 Cor. 4, 9. etc.
Heumannus 2 Joh. v. 1.
Hieronymus Matth. 10, 4. 12, 20. 21. Joh. 21, 11. etc.
Hillerus Matth. 1, 13. 2, 23. Apoc. 19, 1. § IV. etc.
Historia ecclesiastica Act. 7, 1. Hebr. 11, 2.
Hobbesius Rom. 1, 21.
Hochstetterus Hebr. 12, 24. § 12.
Hofmannus Joh. 19, 14.
Horae veterum Marc. 15, 25. Joh. 19, 14. Act. 2, 15.
Jacobus apost. Marc. 10, 38. Act. 15, 23. Gal. 1, 19. — et Paulus vid. *Paulus.*
Ichthyologia Joh. 21, 11.
Jerusalem quoties visitata a Chr. p. 124. not. marg. 2. — calcata Luc. 21, 24. — coelestis Hebr. 11, 10. 12, 22. Ap. c. 21.
Jesus: nomen Matth. 1, 21. 2 Cor. 4, 10. — filius hominis Matth. 12, 32. 16, 13. — fil. amoris Col. 1, 13. — advocatus Joh. 14, 16. — sensus Marc. 13, 32. Joh. 14, 28. — humilis corde Matth. 11, 29. 12, 6. — humilis sermone Joh. 9, 37. — est Christus Matth. 1, 1. 16. s. 22. — ej. methodus Matth. 8, 7. 11, 1. 13, 3. 16, 21. 19, 1. 17. 26. 21, 24. 26, 1. Marc. 10, 1. 18. 21. Lc. 4, 16. 23. 10, 1. 23. 34. 12, 1. 13, 32. Joh. 2, 11. 4, 7. 6, 44. 8, 12. 20. 32. 9, 4. 11, 4. 7. 23. 26. 12, 35. 13, 34. 14, 1. 16, 4. 5. 21, 18. — de se loquens Matth. 7, 28. not. 2. — in cruce quot horas Marc. 15, 25. Joh. 19, 14. — derelictus in cruce Matth. 27, 46. — VII verba in cruce Luc. 23, 34. — ej. profectus Luc. 2, 52. — preces Matth. 14, 23. 26, 39. Luc. 3, 21. 6, 12. 22, 32. Joh. 17, 24. — omniscientia Matth. 15, 12. Marc. 10, 18.
Jobus Matth. 27, 52. Jac. 5, 11.
Johannes apostolus: ej. vita Marc. 10, 38. Joh. 21, 22. — evang. scripsit Joh. 21, 2.; quando, Joh. 1, 1. 5, 2. 21, 19.; quibus, 10, 22.; quo stilo, 20, 20.; quo scopo, 20, 30. s.; graece 11, 16., non hebraice 5, 2.; accurate verba ponit, Joh. 1, 17. — scripsit epistolas 1 Joh. 2, 22. 28. — apocalypsin Apoc. 1, 9. — ej. methodus Joh. 4, 54. 11, 52.
Johannes baptista Act. 10, 37. Matth. 14, 2. 10. 16, 14. Luc. 3, 1. 18. 19. not. marg. Joh. 3, 27. not. marg. 5, 35. — testatur de Christo Joh. 1, 15.
Jonas, Justus, ad Act. p. 434. Act. 16, 10.
Josephus quando obierit Matth. 13, 55. Luc. 2, 51. Joh. 2, 12.
Irenaeus Apoc. 13, 18. sub fin.
Israël Matth. 23, 39. Joh. 1, 48. Act. 13, 18. Rom. 9, 6. 11, 25. 2 Cor. 8, 14. Gal. 6, 16. Hebr. 2, 11. 4, 9.
Ittigius Joh. 13, 14.
Judaei Matth. 1, 22. s. 2, 2. Joh. 5, 33. 7, 27. Act. 13, 17. Rom. 9, 6. 14.
Judas Isc. Matth. 26, 26. Marc. 14, 23. Luc. 22, 21. Joh. 6, 64. Act. 1, 18.
Kain Hebr. 11, 4. 1 Joh. 3, 12.
Kainan Luc. 3, 36.
Kimchi Matth. 5, 18. etc.
Kohlreiffius Luc. 1, 39.
Kornmannus Matth. 23, 35.
Kyria 2 Joh. 1.
Lambertus Apoc. 17, 11.
Lampius Apoc. 1, 2.
Leo Allatius Matth. 14, 2.
Lightfootus Matth. 23, 35. etc.
Linus Rom. 16, 5. not. 2.
Lockius Matth. 16, 16.
Loeflerus Matth. 19, 30.
Lucas Luc. 1, 1. 3. 5. Act. 16, 10. 28, 30. s. — scribendi ratio Luc. 5, 10. 10, 23. — lingua Luc. 7, 30. 8, 54. 21, 2. not. marg. — medicus Act. 3, 7. Col. 4, 14.
Lutherus ad Act. Act. 13, 25. Jac. 2. 8. sub fin. 24. 1 Petr. 3, 20.
Macarius Matth. 27, 50.
Maccabaei Hebr. 11, 35.
Magi Matth. 2, 1.
Magia Act. 8, 9. 19, 19.
Maichelius Eph. 4, 14.
Manichaei et *Marcionitae* 2 Cor. 4, 4. not. 2.
Marcus Act. 13, 13. 15, 37. — quando scripserit, Marc. 5, 37. Luc. 9, 28.; quo ordine, Marc. 3, 7. not. marg. — ej. stilus 1, 16. 21. 4, 35. 13, 26. — nonnulla solus memorat 1, 13. — non epitomator Matthaei, 13, 9.
Maria Matth. 1, 16. 20. 12, 46. Luc. 1, 35. Joh. 19, 27. Act. 1, 14. — virgo Matth. 1, 23.
Martyrium Matth. 24, 9. Marc. 10, 38. Act. 7, 60. 12, 17.
Massecheth Sanhedrin Luc. 1, 32.
Matthaeus Matth. 9, 9. 10. not. marg. — qua lingua scripserit, ad Matth. et 1, 23.; ubi,

(Historica.)
9, 26.; quando, 27, 8.; quo candore, 8, 25. 15, 15. 17, 1. 16. 20, 24.
Melanchthon Rom. 3, 24.
Melchisedek Hebr. 5, 6. 7, 1. ss.
Messis Joh. 4, 35.
Metropoles Act. 10, 1. 23, 11. Rom. 1, 8.
Michaël Jud. v. 9. Apoc. 12, 7.
Millius 2 Petr. 2, 13. etc.
Moneta vetus Matth. 17, 24. 18, 24. Marc. 6, 37. Act. 19, 19. fin.
Morus Apoc. 7, 4.
Moses Rom. 9, 15. Gal. 3, 19. Hebr. 11, 23. 12, 21. — ej. corpus Jud. v. 9. — scriptor Pentateuchi Marc. 10, 5. 12, 19. — et Christus Matth. 5, 21. Joh. 4, 25. Act. 3, 22. Hebr. 3, 3. — et Paulus Rom. 9, 3.
Mystici Phil. 1, 9. not. ult.
Mythologia Rom. 1, 25.
Nathanael Joh. 1, 46.
Nazarenus Matth. 2, 23.
Newtonus Hebr. 12, 26.
Nicopolis Tit. 3, 12.
Noë Hebr. 11, 7. 1 Petr. 3, 20. 2, 5. — ej. praecepta Rom. 5, 14. not. 5.
Nox Luc. 12, 20. Act. 16, 9. — vigiliae Luc. 12, 38.
Oleum Matth. 25, 3. Hebr. 1, 9. 2 Petr. 1, 3.
Oliveti mons Act. 1, 12.
Osiander, Luc. 1 Petr. 3, 20.
Parabolae Matth. 13, 3.
Particularismus Judaeorum Rom. 9, 6.
Pascha Matth. 26, 18. Marc. 14, 1.
Passionis triduum Matth. 12, 40.
Patmos Apoc. 1, 9.
Patriarcharum sepultura Act. 7, 16.
Paulus: nomen Act. 13, 9. — conversio Act. 9, 3. ss. 26, 5. — apostolus Act. 26, 17. Rom. 1, 1. 2 Cor. 11, 5. ss. 23. ss. Gal. 1, 1. 16. 1 Tim. 1, 11. s. — ap. gentium Gal. 2, 8. 2 Tim. 1, 11. — non anomus 1 Cor. 9, 21. — se ipsum devovens Rom. 9, 3. — modestus Act. 13, 1. 1 Cor. 15, 8. Eph. 3, 8. — submissus 2 Cor. 12, 6. 1 Tim. 1, 15. — prudens Act. 21, 39. not. marg. — sine egoismo Phil. 1, 24. — non mendax Act. 23, 5. s. — vinctus Act. 21, 33. Eph. 3, 1. 4, 1. 6, 20. Phil. 1, 13. — multa scripsit 1 Cor. 5, 9. — quando scripserit 2 Petr. 3, 16. — quid doceat de novissimis 2 Thess. 2, 3. ss. — solus Act. 17, 16. — ej. character Act. 20, 19. not. 5. Gal. 2, 9. — vigor Act. 19, 21. — αἴσθησις Phil. 2, 21. — methodus Rom. 1, 17. 6, 18. 9, 25. 1 Cor. 4, 14. 9, 17. 1 Thess. 5, 25. — stilus Rom. 1, 2. 2, 13. Gal. 4, 20. — idioma Rom. 6, 17. — statura 2 Cor. 10, 10. — colaphi 2 Cor. 12, 7. — in coelum raptus 2 Cor. 12, 2. — ej. gloria et dedecus 2 Cor. 6, 8. — epistolae Rom. 1, 1. 2 Petr. 3, 15. s. — et Christus Phil. 1, 8. 21. — et Jacobus Gal. 2, 9. Jac. 2, 14. 4, 5. — et Moses Rom. 9, 3. — et Petrus 2 Petr. 3, 15.
Pedilavium Joh. 13, 14.
Pelagius 1 Cor. 3, 5. 11, 27.
Pentecoste Joh. 5, 1. 20, 22. Act. 2, 1. 41.
Petrus Matth. 16, 18. 1 Petr. 2, 4. Luc. 24, 18. not. marg. Act. 15, 7. — ejus character Matth. 16, 16. 22. Joh. 13, 8. — in evang. Marci, Marc. 1, 16. — primus apost. Matth. 10, 2. Marc. 1, 36. Luc. 9, 32. 22, 31. Act. 1, 13. 8, 14. 23, 11. 2 Cor. 11, 5. Gal. 2, 9. — Romaene fuerit, ibid. et Rom. 1, 11. — ej. martyrium Joh. 21, 18. Rom. 1, 11. — stilus 1 Petr. 1, 4. not. 3.
Pfaffius Rom. 10, 21.
Pharao Rom. 9, 17.
Pharisaei Matth. 16, 1. 23, 2. ss. Luc. 16, 17.
Phlegontis eclipsis Matth. 27, 45.
Pilatus Matth. 27, 13. ss. 65. Luc. 13, 1. 23, 4. Joh. 18, 33. 38. 19, 2. 11. 14. Act. 4, 27.
Planetae Jud. v. 13.
Plinius Marc. 12, 26. etc.
Polycrates, Ephesi episcopus, Apoc. 2, 1.
Pregizerus 2 Tim. 4, 10.
Presbyterium 1 Tim. 4, 14. Tit. 1, 5. 6.
Prideaux Act. 7, 43.
Proselytae Act. 6, 5. 17, 4.
Psalmi Act. 13, 33. Hebr. 7, 21. 10, 8. — christ. 1 Cor. 14, 26. Eph. 5, 19.
Pseudapostoli 2 Cor. 10, 12. 11, 23.
Pseudochristi Matth. 24, 5. Joh. 5, 43.
Pseudojudaei Rom. 2, 8.
Pseudomessiae Joh. 5, 43.
Pseudopolitici Tit. 1, 7.
Pseudoprophetae Matth. 7, 15. s. 2 Petr. 2, 1. Apoc. 13, 11.
Ptolemaeus Lagi Matth. 24, 20.
Pulvis a pedibus excussus Matth. 10, 14.
Quadraginta Matth. 4, 2. Act. 7, 6.
Raphelius 1 Cor. 11, 21. 1 Joh. 2, 16. etc.
Raumeierus Marc. 16, 17.
Reformatio Rom. 15, 23. Apoc. 12, 6.
Riegerus, J. C. p. 937.
Roma Apoc. 17, 5. 18, 10.
Sadducaei Mt. 16, 1. 22, 23. Act. 4, 2. 23, 6.
Salomo Hebr. 12, 5.
Scenopegia Joh. 7, 19.
Schechinah Matth. 24, 15. Joh. 1, 14.
Schisma Joh. 7, 43. 1 Cor. 11, 19.
Schmidius Matth. 16, 18. 1 Cor. 12, 9. etc.
Schoettgenius p. 870.
Schudt, Joh. Jac. Joh. 5, 43.
Seder Olam Matth. 24, 34.
Semlerus Joh. 1, 1.
Septem Matth. 12, 45. Act. 19, 14. Jud. v. 14. Apoc. 5, 1.
Septenarius Jud. v. 14.
Septuaginta interpr. Matth. 1, 1. 2, 6. 20. 4, 1. 9, 13. 27, 52. Luc. 3, 36. 4, 19. Joh. 8, 58. 19, 37. Act. 7, 14. 15, 17. Rom. 9, 29. 11, 3. 1 Cor. 3, 19. Hebr. 1, 6. 8, 9. 11, 21. 12, 15. Apoc. 18, 3.
Sepultura Christi 1 Cor. 15, 4. 1 Petr. 3, 18.
Sigillum Joh. 6, 27. Eph. 4, 30. Apoc. 5, 1. 12. 6, 1. 9.
Signum Matth. 16, 3. 24, 30. 12, 39. Joh. 2, 18. 23. — temporum Matth. 16, 3. 24, 3.
Simonia Act. 8, 18.

(Historica.)
Siracidae liber Matth. 23, 34. Luc. 1, 17.
Sociniani Marc. 1, 25. Joh. 5, 39. Rom. 5, 18. not. 3. 1 Joh. 2, 28.
Spenerus Joh. 16, 23. Apoc. 20, 2. fin. etc.
Spiera, Franc. Act. 26, 11.
Spinoza Joh. 11, 4. not. 5.
Stoici Joh. 11, 33. Phil. 4, 10.
Studiosi theol. Matth. 10, 7.
Suidas Eph. 4, 19.
Summarium: V. T. Hebr. 11, 2. — doctrinae christ. Act. 20, 21.
Supralapsarii 1 Petr. 4, 19.
Surenhusius Hebr. 8, 9.
Symbola Jesu Luc. 4, 43. Hebr. 10, 7.
Tabula chronologica Apoc. 20, 11.
Templum Matth. 24, 1. ss. Joh. 2, 16. 19. 1 Cor. 3, 16. 6, 19.
Tertullianus Matth. 5, 22. not. 4. 6, 10.
Textus Jesu Joh. 7, 34.
Theologi Marc. 12, 38. Luc. 14, 35.
Theologia Rom. 14, 19. — practica Phil. 1, 16. Hebr. 6, 1. sub fin. — casualis Matth. 9, 13. — comparativa Matth. 23, 23. Phil. 1, 10. 1 Cor. 12, 31. — prophetica Joh. 16, 13. — catechetica et acroamatica Act. 17, 22. — naturalis 1 Cor. 2, 2.
Theophilus Alexandrinus Luc. 1, 3.
Thomas apost. [Joh. 20, 25.]
Thyatira Apoc. 2, 18.
Timotheus 1 Thess. 3, 1. Hebr. 13, 23. Ap. 2, 1. not. 3.
Tituli, quibus utuntur apostoli Rom. 1, 13.
Traducianismus Hebr. 12, 9.
Trajectiones Matth. 8, 15. Luc. 4, 5.
Τρισάγιον Apoc. 4, 8.
Trivium discipulorum: Matth. 4, 23. voc. καὶ περιῆγεν. 6, 11. τὸν ἄρτον. 25. μὴ μεριμνᾶτε. 8, 14. πενθεράν. 23. πλοῖον. 24. μέγας. 25. ἀπολλύμεθα. 26. δειλοὶ et τότε. 9, 11. τοῖς μαθηταῖς. 16. οὐδείς. 10, 1. ἔδωκεν et αὐτοῖς. 2. τὰ ὀνόματα. 7. κηρύσσετε. 9. μὴ κτήσησθε. 25. οἰκοδεσπότην. 13, 36. 14, 13. κατ' ἰδίαν. 15. ἑαυτοῖς. 16. ὑμεῖς. 25. τετάρτῃ ἀπῆλθε. 15, 23. κράζει. 16, 13. τίνα. 16. ἀποκριθεὶς et σίμων πέτρος. 22. προσλαβόμενος. 17, 17. ἄπιστος, et ἔσομαι. 21. τοῦτο. 25. σίμων. 27. ἀντὶ ἐμοῦ καὶ σοῦ. 19, 26. ἐμβλέψας. 21, 21. ἀποκριθείς. Marc. 1, 36. 4, 10. 11. 13. 38. οὐ μέλει σοι. 40. οὐκ. 6, 7. 52. ἦν γάρ. 9, 12. εἶπεν. 32. 10, 14. 18. fin. 24. τέκνα. Luc. 5, 11. 7, 19. 20. 8, 25. 9, 18. 54. ἰάκωβος καὶ ἰωάννης. 10, 23. 11, 1. ὡς ἐπαύσατο. 12, 1. 3. 4. Joh. 1, 37. 39. 40. ἔμειναν. 43. ἐμβλέψας. 2, 1. γάμος. 4. τί ἐμοὶ καὶ σοί. 11. ἐπίστευσαν. 12. οὐ πολλάς. 4, 2. obs. h. l. 32. οὐκ οἴδατε. 6, 5. φίλιππον. 68. ῥήματα. 9, 2. ἠρώτησαν. 3. ἀπεκρίθη. 11, 7. 11. ἡμῶν. 12, 22.
Tuba 1 Cor. 15, 52. Apoc. 5, 1. 7, 12. 8, 2.
Vaticanus cod. Praef. § 8.
Verba VII in cruce Luc. 23, 34.
Versiones: Graeca V. T. Matth. 1, 1. 2, 6. 4, 1. 9, 13. 27, 52. Marc. 4, 35. Luc. 4, 19. Joh. 8, 58. 19, 37. Act. 7, 14. 15, 17. Rom. 9, 29. 11, 3. 1 Cor. 3, 19. Hebr. 1, 6. 8, 9. 11, 21. 12, 15. — N. T. Arabica 2 Joh. v. 1. voc. κύρια. Gothica, Luc. 9, 43. Latina, Vulgata Praef. § 8. not. 10. Matth. 6, 13. Joh. 9, 21. et passim. Syriaca Act. 15, 23. — Versiones quomodo tractandae, Hebr. 12, 6.
Visitatio eccles. Act. 15, 36.
Vox coelestis Matth. 3, 17. Act. 2, 2. s.
Vultus Christi Matth. 19, 26. Marc. 3, 5. 10, 21. 23. Luc. 20, 17.
Weisius Joh. 10, 3.
Weismannus Apoc. 1, 1. (p. 1011.)
Whitby Rom. 1, 17. 13, 9. 14, 9.
Witsius Joh. 2, 20.
Wolfius Jac. 3, 6. et passim.
Zanchius Apoc. 17, 11.
Zellerus, Andr. Christ. Hebr. 9, 13.

5) Grammatica.

Abstracta Luc. 1, 35. not. 4. 2, 30.
Abstractum pro concreto Luc. 1, 17. not. 2. 78. Joh. 1, 5. Rom. 4, 12. 6, 6. 8, 26. 10, 6. 1 Cor. 4, 3. 6, 13. 9, 10. 12, 28. 14, 32. 2 Cor. 3, 9. Gal. 5, 8. Eph. 4, 14. 5, 8. 13. Phil. 3, 3. Col. 1, 16. not. penult. 2, 9. 2 Tim. 2, 19. sub fin. 2 Petr. 2, 10. not. 4. Cf. Ind. IV. Metonymia.
Accusativi duo Act. 26, 3.
Accusativus absolutus Luc. 24, 47. Act. 7, 21. 10, 37. Rom. 15, 20. 2 Thess. 2, 5. 1 Tim. 2, 6. 2 Tim. 2, 14. — temporis Act. 20, 16.
Activum cum pronom. reciproco 2 Tim. 2, 21.
Adagialis sermo Matth. 26, 24. Luc. 1, 17. 13, 32. 1 Cor. 2, 3. 9, 10. Jac. 5, 3. 5.
Adjectivum absolute positum 1 Tim. 3, 15. — pro adverb. Act. 4, 25. 1 Tim. 5, 18. — conveniens posteriori substantivo Act. 5, 20.
Adverbium pro nomine Joh. 1, 15. sub fin. Act. 15, 25.
Allusiones Luc. 1, 69. not. 2. 72. fin. 78. not. 2. 2 Tim. 1, 17. Hebr. 13, 20. not. 4.
Ampla oratio 1 Cor. 3, 22.
Antitheses 1 Tim. 6, 20.
Aoristus Joh. 1, 3. not. ult. 4, 10. 15, 6. Col. 2, 13.
Apodosis occulta Joh. 14, 31. Act. 23, 9. Rom. 5, 12. not. 2. 15. 9, 22. — interrogans Rom. 8, 31. fin.
Apophthegma Matth. 10, 22.
Apostrophus 1 Cor. 6, 11. Gal. 1, 1. not. 2.
Apotomia Rom. 9, 14.
Appellatio exquisita Luc. 1, 3. 2, 11. Joh. 5, 35. Col. 2, 13.
Appositio Luc. 11, 11. 22, 20. fin. — elliptica 1 Tim. 6, 19. — cum metonym. Col. 1, 20. — nominis et pronom. Act. 10, 41. Rom. 1, 20.

(Grammatica.)

Articulus nunquam otiosus Matth. 18, 17. not. 5. — vim habet Luc. 1, 62. 73. 15, 23. 22, 20. Joh. 5, 35. 6, 70. Act. 2, 9. 47. 4, 11. 12. 6, 11. 9, 35. 11, 13. 13, 2. 15, 20. 21, 27. 24, 25. 25, 11. 26, 10. 28, 14. Rom. 3, 5. 1 Cor. 1, 27. 2, 15. 4, 6. not. penult. 9, 5. 2 Cor. 2, 17. 12, 12. Gal. 5, 10. Col. 2, 2. 6. 3, 5. 1 Thess. 4, 6. 2 Thess. 3, 14. Jac. 2, 14. not. penult. — nota subjecti Joh. 2, 9.

Casus sextus Act. 13, 36. 17, 29. Eph. 3, 5. Col. 4, 6. Hebr. 8, 5. Apoc. 8, 3. sub fin.

Comparatio implicita Rom. 5, 14. s.

Comparativus Act. 17, 22. — cumulatus Marc. 7, 36. Phil. 1, 23. = superl. Matth. 11, 11. not. 5.

Compositum verbum Luc. 1, 4. 19. Act. 13, 27. 2 Tim. 4, 3.

Concinnitas Luc. 14, 9. Act. 23, 5—9. 1 Cor. 6, 19. 11, 31. 13, 12. 2 Cor. 6, 8. 12, 7. not. 5. 1 Petr. 3, 7. not. 9. 2 Petr. 2, 8.

Conjugata Luc. 8, 5. Eph. 5, 13. 1 Tim. 1, 8. 2 Tim. 2, 9.

Consequentiae Matth. 22, 32. Act. 6, 14. Rom. 3, 6. 8, 32. 14, 4.

Constructiones singulares Marc. 3, 27. Luc. 5, 17. 8, 20. 13, 16. Act. 15, 7. 23. 20, 3. 21, 16. 22, 17. 25, 20. 27, 1. 28, 27. Col. 2, 8. 2 Tim. 3, 14. Apoc. passim.

Cumulatio verborum Luc. 13, 15.

Decompositum Act. 13, 26. 24, 12. 2 Cor. 9, 12. 2 Thess. 2, 1. Tit. 1, 5.

Dialectus Alexandrina Act. 13, 18. — Attica Luc. 4, 18. Act. 26, 3.

Elegantia vid. *Verba* elegantia.

Formulae: allegandi Hebr. 1, 6. — concludendi et excitandi Eph. 6, 10. — declarandi 1 Tim. 6, 7. — abrumpendi Gal. 6, 17. — extenuandi Joh. 6, 9. — explanandi in summa 1 Cor. 7, 29. — inducendi objectionem Rom. 3, 1. — laudandi Matth. 25, 21. — progrediendi Phil. 3, 1. — revelandi 1 Thess. 4, 15. — transeundi Act. 3, 17. — intervalli Luc. 4, 24. — praefandi 1 Tim. 1, 15. 3, 15. med.

Futurum Luc. 7, 42. 12, 42. — duplex Act. 11, 28.

Genitivus: absol. Luc. 8, 20. — objecti Luc. 21, 25. Joh. 12, 31. Rom. 11, 31.

Graecae linguae observationes, pusillae interdum, et tamen utiles. Matth. 6, 11. 13, 30. 24, 15. 27. 13, 27. Marc. 1, 34. 6, 8, 7, 1. 14, 19. 15, 34. Luc. 1, 73. 3, 21. 17, 7. Joh. 1, 15. 7, 34. 17, 2. Act. 13, 18. Rom. 9, 32. 11, 3. 1 Cor. 4, 6. 6, 11. 15. 2 Cor. 7, 8. 12, 13. Eph. 1, 6. Hebr. 13, 2. 1 Petr. 3, 1. 5, 4. 2 Petr. 2, 4. Apoc. 1, 9. 22, 2. Collatio ejus ad Hebraeam, Matth. 2, 23. 10, 25. 12, 36. Marc. 3, 27. 15, 34. Joh. 18, 1. Col. 3, 15. 2 Petr. 2, 15. s. Graecorum verborum differentiae non paucae notantur in Indice II.

Hebraicae et Graecae literae Matth. 2, 23.

Hebraici accentus Matth. 2, 18. 3, 3. 13, 15. Marc. 11, 17. 12, 29. Luc. 4, 18. Act. 7, 6. 15, 17. 28, 27. Rom. 9, 27. 1 Cor. 12, 12. Hebr. 3, 10.

Imperativus pro Futuro. Matth. 12, 33. Joh. 1, 47. 2, 19. 7, 37. Gal. 6, 2.

Inchoativa verborum vis Matth. 1, 5.

Indicativus Luc. 1, 28. Act. 6, 3.

Infinitivus pro Imperat. Luc. 9, 3. Rom. 12, 15. Phil. 3, 16. Apoc. 10, 9.

Locutio: hypothetica 1 Cor. 4, 3. — praegnans 1 Cor. 15, 26. 2 Petr. 3, 4. — rara Luc. 2, 14. Joh. 5, 28. 14, 2. Act. 7, 41. 26, 10. Gal. 6, 2. 7. 16. Eph. 5, 21. 6, 3. 1 Tim. 4, 7. 2 Tim. 1, 8. 1 Petr. 3, 1. — singularis Luc. 4, 33. Act. 12, 18. — sublimis 2 Cor. 3, 17. Eph. 4, 10. — magnifica Luc. 2, 11. 13. 7, 21. 13, 32. Act. 3, 14. 7, 8. 13, 48. 1 Thess. 2, 12.

Modus Joh. 5, 39. 10, 16. 1 Cor. 11, 26. 15, 49. Jac. 4, 13. 1 Joh. 4, 19.

Negatio geminata Act. 19, 40.

Neutrum: genus Luc. 1, 35. — nomen Luc. 12, 47. Act. 19, 40. — verbum Act. 9, 19. 11, 26.

Nomen loco pronominis Matth. 12, 26. Luc. 11, 17. Act. 3, 16. Eph. 4, 16. 2 Tim. 1, 18.

Nominativus Matth. 12, 36. Act. 3, 16. 8, 7. 2 Cor. 8, 23. Eph. 4, 2.

Ordo verborum Matth. 24, 33. Marc. 3, 31. 13, 26. Luc. 11, 8. 36. 12, 22. Joh. 8, 21. 45. 12, 26. 14, 2. not. ult. 17, 16. Rom. 2, 14. 15, 8. 1 Cor. 7, 22. Col. 3, 12. Hebr. 2, 10. 12, 24. fin. Jac. 2, 18. 1 Joh. 3, 20. etc.

Participium Col. 2, 2. — imperf. Joh. 1, 18. 3, 13. 9, 25. — pro imperat. Hebr. 13, 5. — pro indicativo Phil. 1, 23. — loco adverb. Act. 10, 37.

Particulae Act. 5, 39. 15, 36. Rom. 1, 10. 8, 32. 1 Thess. 1, 8. 1 Tim. 5, 15. 2 Tim. 1, 3.

Persona I. plur. Matth. 5, 11. Marc. 9, 40. Luc. 9, 50. Joh. 10, 30.

Pluralis Matth. 15, 19. Act. 5, 14. 19, 38.

Plusquamperfectum Joh. 4, 10.

Polyptoton 1 Cor. 2, 11. 15, 23.

Praecisio 1 Cor. 11, 16. Jac. 4, 17.

Praesens Marc. 2, 18. Luc. 1, 34. 7, 8. 12, 49. 13, 28. 30. 17, 30. Joh. 1, 5. Act. 15, 17. 1 Thess. 5, 2. — absolutum Act. 25, 11. — prophetic. Matth. 24, 40. — includit praeteritum Luc. 15, 29. 31. Joh. 8, 58.

Praeteritum Joh. 1, 3. Rom. 3, 23.

Pronomen Luc. 9, 50. Joh. 5, 45. Act. 10, 28. etc. — οὗτος Matth. 15, 8. not. 2.

Rhythmus Luc. 15, 24. Joh. 15, 2. Eph. 2, 14.

Sermo: expressus Jac. 3, 9. — facilis Gal. 4, 20. — grandis Act. 1, 3. 2 Cor. 4, 4. 8, 9. Eph. 2, 6. Phil. 2, 9. 3, 7. 1 Thess. 4, 16. 1 Tim. 2, 7. 2 Petr. 2, 10. — gravis Luc. 1, 1. 12, 5. Act. 15, 24. Rom. 1, 26. 1 Cor. 3, 9. 5, 1. 3. 16, 1. 2 Cor. 1, 23. Gal. 3, 2. 1 Petr. 1, 1. 2 Petr. 1, 4. 2, 16. — poëticus Luc. 1, 17. — impersonalis Luc. 9, 28. 12, 5. 1 Cor. 16, 12. — indefinitus Rom. 7, 7. — ej. incrementum

(Grammatica.)
1 Cor. 3, 3. 15, 9. Phil. 3, 8. — initium Act. 7, 48. 1 Cor. 16, 1. — lenis Act. 17, 23. not. penult. 19, 40. 2 Cor. 2, 10. Philem. v. 15. 18. — modestus et liberalis Joh. 3, 27. Act. 27, 22. 1 Cor. 4, 8. 16, 6. 2 Cor. 1, 21. 2, 10. 16. 4, 11. 12, 12. Eph. 3, 4. 8. Jac. 4, 15. — ej. proprietates Luc. 4, 18. 13, 33. 15, 13. Act. 2, 30. 10, 28. — severus Act. 16, 37. Gal. 6, 17. — suavis Luc. 1, 13. 2, 26. 5, 20. 11, 49. Joh. 4, 32. Act. 1, 3. 2, 17. 7, 65. 1 Cor. 6, 19. 14, 20. 15, 23. 54. 55. fin. 2 Cor. 1, 5. 20. 8, 10. 10, 1. Eph. 3, 19. Phil. 4, 1. 3. 1 Thess. 2, 7. 4, 14. 15. fin. 2 Thess. 1, 10. 1 Tim. 6, 19. 2 Tim. 2, 13. Hebr. 1, 14. — mitis 1 Cor. 11, 18. — tenuis Act. 7, 47. 2 Tim. 3, 9. — ej. verecundia Act. 2, 30. Rom. 1, 26. — vis Act. 3, 18.

Singularis Matth. 16, 27. Luc. 2, 2. 10, 19. Joh. 1, 29. Act. 15, 18. 1 Cor. 4, 17.

Soloecismus Joh. 6, 37.

Subjectum varians 2 Cor. 5, 18.

Subjunctivus futuri 1 Petr. 3, 1.

Superlativus Jud. v. 20.

Syllogismus Joh. 7, 18.

Testamentum (vox) Hebr. 9, 18.

Verba: amoena Luc. 1, 13. 11, 49. Joh. 4, 14. 52. Act. 7, 60. 1 Cor. 15, 42. — apta Luc. 8, 50. 9, 51. Act. 2, 2. 7, 48. 17, 29. 30. 31. 26, 25. 27, 3. 14. Col. 2, 11. 2 Tim. 1, 13. 2, 15. — elegantia Luc. 12, 17. Joh. 1, 17. 5, 2. 6, 37. Act. 1, 21. 2, 33. 3, 14. 7, 48. 8, 31. 10, 28. 35. 13, 26. 17, 21. 31. 26, 15. 22. 29. Rom. 1, 13. 1 Cor. 3, 10. 6, 13. 7, 1. 8, 12. 12, 15. 14, 5. 26. 15, 8. 39. 2 Cor. 1, 23. 3, 18. 4, 11. Gal. 5, 17. 6, 6. Eph. 2, 15. 17. 3, 8. 1 Tim. 5, 4. 23. Jac. 3, 4. 2 Petr. 1, 15. etc. — frequentia Act. 1, 14. 17. 3, 13. 4, 13. 17, 4. 1 Cor. 2, 2. 3, 18. 2 Cor. 2, 14. Col. 1, 9. 1 Tim. 2, 2. 9. 10. 6, 14. 1 Petr. 1, 3. 5. 2, 14. — grandia Luc. 3, 23. 12, 32. Joh. 1, 3. Rom. 1, 29. 2, 27. 1 Cor. 6, 1. 2 Cor. 1, 23. Eph. 6, 13. 1 Tim. 2, 9. 2 Tim. 3, 15. 4, 5. 8. Jac. 2, 6. 13. 1 Petr. 2, 11. — gravia Luc. 9, 31. 14, 11. Act. 15, 22. Gal. 1, 6. 18. 3, 16. — grata Act. 14, 26. 1 Cor. 16, 2. — insignia Luc. 22, 32. Act. 11, 26. 2 Cor. 3, 16. Col. 2, 12. 13. 3, 15. 1 Thess. 3, 6. — jucunda Luc. 1, 7. — laeta 1 Thess. 3, 8. 2 Tim. 4, 8. Jac. 4, 7. 8. — media Matth. 3, 6. 6, 17. Luc. 2, 5. 5, 15. 15, 6. Joh. 5, 25. Act. 3, 2. 17, 25. 20, 26. Gal. 5, 18. 6, 7. Col. 2, 20. 2 Thess. 1, 7. 2, 7. 1 Tim. 4, 10. 2 Tim. 3, 13. — mitigantia 1 Cor. 4, 3. 2 Cor. 5, 1. 11, 1. Philem. v. 12. 14. 1 Petr. 3, 1. — opportuna Act. 22, 4. 1 Cor. 14, 35. 16, 2. Hebr. 1, 1. 3. Jac. 3, 17. Cf. Ind. IV. Occupatio. — poëtica Luc. 24, 49. — propria Act. 3, 7. 1 Cor. 2, 4. 2 Cor. 5, 4. Col. 2, 14. 1 Thess. 4, 17. 2 Thess. 1, 7. — rigida Gal. 2, 11. — significantissima Col. 2, 9. 11. — strenua Hebr. 6, 1. — vehementia 1 Cor. 7, 9. — rara Act. 13, 32. 15, 24. 1 Cor. 6, 14. 15, 55. 2 Cor. 3, 15. 2 Petr. 2, 22.

Verbum finitum post participia Hebr. 1, 3. — pro adverbio Act. 15, 16. — pro participio Eph. 2, 17.

Vocativus Luc. 1, 28.

IV.

M. Joannis Alberti Burkii

Index terminorum technicorum

in Gnomone passim obviorum

recognitus et emendatus.

Aetiologia 1) rei est, cum sententiae simul ratio et causa affertur. 2 Cor. 11, 13. οἱ γὰρ τοιοῦτοι ψευδαπόστολοι. Cf. Gn. ad h. l. Rom. 13, 1. ἐξουσίαις ὑπερεχούσαις. Cf. Gn. ad h. l. 1 Thess. 4, 6. — 2) dicti est, cum causam reddimus, cur hac propositione vel enuntiatione usi simus. Gal. 2, 6. Rom. 5, 5. (cf. v. 4. not.) 2 Cor. 5, 12. Hebr. 2, 8.

Allegoria. Vide Gal. 4, 24. not. Est Tropi ejusdem per integram sententiam continuatio, ita, ut Tropus semel coeptus conservetur; quod quia in Metaphoris plerumque fieri solet, sunt, qui Allegoriam minus accurate continuatam Metaphoram vocant. Joh. 6, 32. ss., ubi explicatio propriis verbis additur. Act. 20, 29. All. ab animalibus desumpta. Rom. 2, 15. a judicio. Rom. 6, 23. a re militari. 1 Cor. 15, 36. ss. ab agricultura. Phil. 3, 9.

Ampliatio est, cum mutata re pristinum nomen asservatur: Matth. 10, 3. Ματθαῖος ὁ τελώνης. Joh. 9, 17. τῷ τυφλῷ· vel, si res a futuro eventu denominatur et describitur non qualis nunc est, sed qualis futura est (quae specialius Prolepsis vocatur). Luc. 2, 11. σωτήρ, cf. ad v. 30. Joh. 10, 16. 1 Cor. 14, 22. Jac. 2, 23.

Anadiplosis est repetitio ejusdem (vel conjugatae) vocis in fine praecedentis et principio sequentis membri. Rom. 8, 17. εἰ δὲ τέκνα, καὶ κληρονόμοι· κληρονόμοι μὲν θεοῦ. Joh. 18, 37. 2 Cor. 5, 17. 18. — latius sumpta Jac. 1, 1. 2. (cf. Gnom. ad h. l.) Gal. 4, 31., cf. 5, 1.

Anakephalaeosis sive Recapitulatio est summa antecedentium breviter et concinne repetita. Act. 7, 1. ss. Rom. 5, 1. 8, 30., cf. v. 28. 1 Cor. 10, 11. Eph. 6, 23. Hebr. 2, 17.

Anantapodoton est, cum apodosis omittitur et e protasi et reliquo contextu supplenda est. Luc. 13, 9. κἂν μὲν ποιήσῃ καρπόν· subaudienda apodosis: *bonum est*, vel: *relinquam*, vel: *faciat fructum.* Joh. 6, 62. Rom. 9, 22.

Anaphora est ejusdem verbi in principiis frequens repetitio. Habet magnam vim; etiam saepissime facem praefert in investigandis sectionibus majoribus libri prophetici, ex. gr. Jesajae. Matth. 11, 18. s. Act. 7, 35. 20, 22., cf. v. 25. 1 Cor. 3, 9. Gal. 4, 5. Eph. 2, 21. Phil. 3, 2. Col. 1, 18. 2, 2. 23. 2 Tim. 1, 18. 2, 3. 16. Jac. 2, 19.

Antanaclasis est, cum eadem vox in vicinia bis, sed duplici sensu, ponitur. Cf. ad Gal. 5, 8. Rom. 2, 12. ὅσοι γὰρ ἀνόμως (i. e. οὐκ ἐν νόμῳ) ἥμαρτον, ἀνόμως (i. e. οὐ διὰ νόμου) καὶ ἀπολοῦνται. Eph. 1, 3. 1 Petr. 3, 1.

Anthypophora. Vid. Occupatio.

Antiphrasis dicitur sermo contrarium, quam quod positum est, significans. Cf. 1 Cor. 8, 10. οὐχὶ ἡ συνείδησις αὐτοῦ οἰκοδομήσεται; i. e. impelletur ad malum aliquod faciendum. (Act. 27, 8.)

Antitheta sunt, cum contraria contrariis opponuntur: vel singula singulis, vel bina binis, vel sententiae sententiis. Luc. 2, 14. Rom. 15, 12. 2 Cor. 4, 17.

Antonomasia: 1) cum pro nomine proprio nomen commune ponitur. Act. 3, 14. ὑμεῖς δὲ τὸν ἅγιον καὶ δίκαιον (i. e. Jesum) ἠρνήσασθε. 7, 52. 1 Cor. 15, 45. Eph. 1, 6. 2 Tim. 1, 8. 2) cum pro communi proprium ponitur. Matth. 2, 18. Ῥαχὴλ κλαίουσα τὰ τέκνα αὐτῆς. 11, 14.

Aphaeresis est, quando prima litera aut syllaba vocis abjicitur. Tit. 1, 12. Ap. 20, 8.

Apocope: quando vox in fine literam aut syllabam amittit. 2 Cor. 12, 7.

Apostrophe est, cum oratio subito ad aliam personam convertitur. Act. 15, 10. 26, 8. Jac. 5, 1.

Asteismus, sermo ἀστεῖος, est sermo acutus, festivus, urbanus, cum suavitate aut vi conjunctus. Ex. gr. epistola ad Philem. est mire ἀστεῖος (cf. ad v. 1. 9.), item epp. ad Corinthios: cf. 1 Cor. 4, 8. 11, 19. 2 Cor. 12, 13. Matth. 6, 34. 2 Petr. 2, 11.

Asyndeton est species Ellipseos, cum conjunctiones omittuntur, maxime copulativae. Marc. 15, 43. Luc. 1, 17. Eph. 4, 13. 1 Tim. 1, 17. — Saepe = ‚etc.', cf. ad Matth. 15, 19. 1 Cor. 12, 28. Gal. 5, 22. s. — Conj. causalis abest Joh. 19, 12., adversativa Gal. 3, 13. — Vocula, quae per Anaphoram poni debebat, omittitur 1 Cor. 13, 4.

Catachresis (cf. Tropus) dicitur vocis a propria significatione ad alienam durior translatio, sive abusio quaedam vocis, qua vocabula non propriissime rebus tribuuntur, sed ita, ut aliquo saltem modo rei correspondeant. Rom. 3, 27. διὰ νόμου πίστεως. Gal. 3, 8. προευηγγελίσατο τῷ Ἀβραάμ. 1 Thess. 4, 9. — Ulteriorem determinationem vide ad Luc. 16, 8.

Charientismus est, cum dictio, quae durior videri poterat, vocula temperante quasi mollitur. Joh. 9, 30. ἐν τούτῳ γὰρ θαυμαστόν ἐστιν. 2 Thess. 3, 10.

Chiasmus (cf. ad Hebr. 1, 4.) est figurata ratio loquendi, quando duo paria (A B et C D) vocum aut propositionum ponuntur ita, ut relatio obtineatur inter utramque vocem aut propositionem paris prioris et utramque vocem aut propositionem paris posterioris. Ch. est 1) directus, si relatio est inter A et C atque inter B et D. Matth. 5, 44. (cf. Luc. 6, 27. s.) Joh. 5, 26—29.; 2) inversus vel retrogradus, si relatio est inter A et D atque inter B et C. Matth. 12, 22. Joh. 5, 21—25. 8, 25. 28. Act. 2, 46. 20, 21. 1 Cor. 9, 1. Philem. v. 5. (cf. Eph. 1, 15). — Ch. dir. decem membrorum Rom. 2, 17—20. Cf. 8, 34. 38. s. Phil. 4, 8. s. — Ch. inversus sex membr. 1 Cor. 13, 5. Hebr. 3, 12. ss. Cognitio hujus figurae maximi est momenti in perspiciendo ornatu. in observanda vi sermonis; in intelligendo vero et pleno sensu; in demonstranda vera et concinna analysi textus sacri: ut in Gnomone passim docetur. V. impr. ad Hebr. 1, 4.

Climax est Anadiplosis continuata, ita tamen, ut non ultima tantum vox praecedentis

sententiae, sed una ex ultimis repetatur. Rom. 10, 14. ss. πῶς οὖν ἐπικαλέσονται εἰς ὃν οὐκ ἐπίστευσαν; πῶς δὲ πιστεύσουσιν etc. Act. 23, 6. Rom. 5, 7. — saepe = Gradatio, Rom. 1, 23. Eph. 4, 31.

Communicatio est, cum auditoribus vel lectoribus ipsis, etiam adversariis, judicium permittimus, vel ad conciliandos animos vel ad aequitatem causae intelligendam. Act. 4, 19. 1 Cor. 6, 2.

Concisa locutio est genus Ellipseos, cum altera vox ita ponitur, ut altera subintelligi debeat. Matth. 4, 5. τότε παραλαμβάνει αὐτὸν ὁ διάβολος εἰς τὴν ἁγίαν πόλιν (pro: *assumit et ducit*), item v. 8. Hebr. 10, 22. ἐῤῥαντισμένοι τὰς καρδίας ἀπὸ συνειδήσεως πονηρᾶς (pro: *aspersi et liberati a consc. mala*). — Matth. 2, 20. 5, 22. Marc. 1, 4. 13, 9. Luc. 4, 2. 38. 13, 7. 16, 26. Joh. 1, 23. 6, 21. 8, 58. 12, 31. 15, 21. 27. 21, 20. Act. 7, 7. 9. 8, 22. 13, 33. Rom. 1, 8. 6, 4. 1 Cor. 1, 25. 10, 13. Gal. 3, 8. Hebr. 5, 7. 7, 5. 2 Tim. 1, 10. 2, 26. Vid. Semiduplex oratio.

Congeries = Symperasma.

Decorum = id quod statui agentis vel dicentis exacte et concinne convenit, passim notatur, praesertim in actione, sermone, vita Christi. Cf. ad Matth. 3, 15. et Praef. § 15.

Δεινότης (δείνωσις) est vis singularis verborum, quae auctoritatem dicentis indicat et ornatus suavitati servit. Rom. 2, 5. 11, 17. Col. 1, 28.

Diagramma est schematismus verborum, per duo latera ex adverso posita, aut per lineas aut per literas majusculas in Gnomone repraesentatus. Cf. ad 1 Cor. 11, 7. Rom. 5, 18.

Diasyrmus est, si quis alterum exagitat aut traducit. Joh. 7, 4. (Jesum exagitant fratres, ut si rem suam satis negligenter tractaret.)

Ellipsis, i. e. vocis aut sententiae omissio, servit vel elegantiae (E. grammatica) vel emphasi (E. rhetorica). Supplenda est aut e contextu solo (E. absoluta) aut ex verbis ipsis (E. relata). Quae vox subaudiatur et unde suppleatur, passim notat Gnom. — Marc. 6, 14. 15, 8. Luc. 18, 14. Joh. 6, 32. Act. 5, 41. Rom. 2, 8. 18. 9, 7. 12, 19. 1 Cor. 1, 26. s. 15, 25. 39. Eph. 5, 24. 33. Hebr. 6, 8. Judae v. 14. — E. optativi Phil. 4, 3. 23., praedicati Phil. 2, 1. Eph. 5, 4., pronominis Act. 5, 41. 6. 1. 23, 15.

Emphasis est, si ad eam vim et significationem, quam unaquaeque vox per se habet, aliquod augmentum accedit, quod ad amplitudinem et gravitatem pertinet; vel: si verbum certo loco ac tempore cum majore, quam ordinaria, vi (emphatice) adhibetur, id quod fit vel in singulis verbis, vel in phrasibus, vel in verborum compositione, ordine, structura, repetitione etc. — Nullum verbum per se habet Emphasin; sunt autem verba quaedam emphatica, quibus prae aliis haec vis singularis inest, ita, ut verbum accipiat a consuetudine significationem majorem, quam per se habebat, eamque in certis modis loquendi semper obtineat, ex. gr. ἐπιγιγνώσκω, ἐκπειράζω, ὑπενάντιος etc. — Cf. Praef. § 14. Matth. 12, 44. 22, 11. 24, 33. Luc. 1, 4. 2, 48. 13, 27. Joh. 5, 36. 42. 6, 37. (πρὸς ἐμὲ pro πρός με). Act. 15, 18. 22,25. 1 Cor. 7, 22. 2 Cor. 10, 1. Eph. 2, 14. 1 Petr. 1, 10.

Enallage = Mutatio, est vel mutatio partium orationis inter se (Antimeria), ex. gr. Substantivum pro Verbo, pro Adjectivo, Adjectivum pro Substantivo, Verbum pro Nomine etc. — Marc. 12, 38. ἔλεγεν αὐτοῖς ἐν τῇ διδαχῇ αὐτοῦ (pro ἐν τῷ διδάσκειν). Hebr. 2, 15. διὰ παντὸς τοῦ ζῆν (i. e. per omnem vitam). Phil. 2, 6. εἶναι ἴσα θεῷ. Cf. Gnom. ad h. l. et ad Joh. 1, 15. — vel mutatio Accidentium (Heterosis) ex. gr. numeri, casus, generis, gradus (Positivus pro Comparativo Matth. 18, 8.), personae, temporis, modi. Saepe casus rectus pro obliquo (Antiptosis), Act. 19, 34. ἐπιγνόντες ὅτι Ἰουδαῖός ἐστι. Joh. 1, 47. ἔρχου καὶ ἴδε, Imper. pro Futuro. Joh. 6, 61. Matth. 21, 42. Femininum pro Neutro, hebraice. Ap. 10, 9. Cf. Ap. 14, 19.

Ἐνάργεια = Evidentia, facit sermonem perspicuum et apertum. Act. 22, 3. 26, 4. 1 Cor. 6, 15.

Ἓν διὰ δυοῖν. Vid. Hendiadys.

Enthymema est syllogismus truncus et decurtatus, cujus alterutra praemissa subintelligenda est. Conclusio fit vel ex consequentibus vel ex contrariis. Vid. ad Gal. 3, 21. 2 Thess. 3, 10. Hebr. 12, 8. 1 Joh. 5, 1.; generaliore sensu Rom. 6, 17.

Epanalepsis est, cum idem verbum in fine sequentis membri repetitur, praesertim post Parenthesin. Joh. 14, 11. πιστεύετέ μοι ὅτι ἐγὼ ἐν τῷ πατρὶ καὶ ὁ πατὴρ ἐν ἐμοί· εἰ δὲ μή, διὰ τὰ ἔργα αὐτὰ πιστεύετέ μοι. — Rom. 8, 1 et 4. v. 1. μὴ κατὰ σάρκα περιπατοῦσιν, ἀλλὰ κατὰ πνεῦμα. Cf. v. 4. — 1 Cor. 2, 6. 4, 11. 13. Jac. 2, 14—16.

Epanodos est repetitio earundem vocum, ordine inverso. 2 Joh. v. 6. ἵνα περιπατῶμεν κατὰ τὰς ἐντολὰς αὐτοῦ· — αὕτη ἡ ἐντολή ἐστιν — ἵνα ἐν αὐτῇ περιπατῆτε. Cf. Joh. 14, 17. Gal. 2, 16. 3, 21. 1 Joh. 1, 1. 2.

Epexegesis s. Exergasia est, si autor ipse voci alicui interpretationem addit. Mc. 7, 2.

Epicrisis est enuntiatio quaedam sermoni addita. Cf. ad Joh. 1, 24. — Joh. 5, 39. 40. duplex Epicrisis. — 12, 37. = nota evangelistae.

Epiphonema est exclamatio post narrationem aut demonstrationem rei gravis subjecta Matth. 11, 15. ὁ ἔχων ὦτα ἀκούειν ἀκουέτω. Rom. 11, 33. ὦ βάθος πλούτου. Rom. 1, 15. 1 Cor. 6, 20.

Epitasis est, si sermo bis ponitur, iterum cum augmento emphatico vel quadam declaratione, ex. gr. Matth. 18, 19. πάλιν λέγω ὑμῖν etc. Joh. 13, 34. ἵνα ἀγαπᾶτε ἀλλήλους — ἵνα καὶ ὑμεῖς ἀγαπᾶτε ἀλλήλους. Phil. 4, 4. χαίρετε ἐν κυρίῳ πάντοτε· πάλιν ἐρῶ, χαίρετε.

Epitherapia est, si declaramus, qui sit animus noster in lectores vel auditores, vel, quae eos laedere potuisse videntur, mitigamus. — Act. 26, 29. 1 Cor. 4, 14. 2 Cor. 12, 1. Phil. 4, 10. Cf. Protherapia.

Epizeuxis est, quae vocem eandem in eadem sententia cum vi repetit. Matth. 23, 37. Ἱερουσαλὴμ Ἱερουσαλήμ. Luc. 8, 24. ἐπιστάτα ἐπιστάτα. 10, 41. Μάρθα, Μάρθα. Joh. 1, 52. ἀμὴν ἀμὴν λέγω ὑμῖν. Cf. ad Marc. 5, 41.

Ethopoeia (cf. Ethos) animi habitum pingit eo modo, quo externis signis, ut vultu, gestu, voce, amictu etc. cognoscitur. Luc. 18, 9. ss. 1 Petr. 3, 3.

Ethos (ἦθος) est, cum vel loquentis vel agentis vel scribentis declaratur animi habitus sive constans sive specialius ad casum praesentem pertinens. Cf. ad Act. 20, 37. 23, 5. Rom. 6, 17. 7, 25. 9, 14. 1 Cor. 15, 57. 2 Cor. 2, 14. (Pauli ἦθος est: *gratia Deo*) Eph. 4, 1. — Saepe in particulis latet. Luc. 10, 29. Act. 21, 39. 2 Cor. 7, 8. Cf. Praef. § 15.

Εὐλάβεια (εὐλαβής). Vid. 2 Thess. 2, 3. Marc. 12, 32. Rom. 2, 18. 1 Cor. 10, 19. Gal. 5, 13.

Extenuatio. Vid. Litotes.

Gnome est sententia universalis, proverbii locum tenens. 1 Cor. 6, 12. 2 Thess. 3, 10.

Gradatio dicitur, cum quasi per gradus ab infimo ad summum progredimur. Act. 7, 35. 1 Cor. 1, 12. 4, 8. et passim.

Hebraismus. Cf. Praef. § 14. Dictio Novi Testamenti hebraizat, i. e. imitatur hebraicam consuetudinem. Cf. ad Matth. 1, 1. Rom. 9, 8. Ap. 1, 5. et passim in his tribus et ceteris libris N. T. Locum habet: 1) in singulis verbis. Μεσσίας Joh. 1, 42. σατανᾶς Matth. 4, 10. ἀλληλούϊα Ap. 19, 1. πάσχα Luc. 2, 41. ἐμμανουήλ Matth. 1, 23. 2) in formulis ac phrasibus. αἷμα ἐκχέειν pro *interficere*, Matth. 23, 35. ἐξέρχεσθαι ἐξ ὀσφύος τινός pro *nasci ab aliquo* Hebr. 7, 5. υἱὸς γεέννης = *inferno dignus* Matth. 23, 15. 3) in figuris grammaticis, ex. gr. Enallage, abstracti pro concreto, ἀκροβυστία i. e. *praeputiati* Rom. 2, 26. περιτομή i. e. *circumcisi* 3, 30.; in Pleonasmo, Ellipsi, Hypallage. 4) in usu et significatione singulorum verborum. ῥῆμα = דָּבָר pro *re* Luc. 1, 37. σπέρμα = זֶרַע pro *posteris* 2 Cor. 11, 22. etc. 5) in universa forma orationis.

Hendiadys sive Ἓν διὰ δυοῖν est, quando una res per duo vocabula exprimitur, ita, ut alterum eorum vicem sustineat vel adjectivi vel genitivi vel adverbii. Rom. 2, 20. ἔχοντα τὴν μόρφωσιν τῆς γνώσεως καὶ τῆς ἀληθείας, i. e. *accuratae cognitionis.* — Act. 23, 6. περὶ ἐλπίδος καὶ ἀναστάσεως νεκρῶν ἐγὼ κρίνομαι, i. e. *de spe resurrectionis.* — Act. 9, 31. οἰκοδομουμένη καὶ πορευομένη i. e. *progressive aedificabatur.*

Homoeoteleuta (ad Matth. 2, 6. not. γῆ Ἰούδα) sunt, cum verba plura similiter desinunt.

Homonymia est, si res natura diversae uno nomine vocantur. Homonyma sunt, quorum nomen est commune, significatio diversa.

Hypallage est ejusmodi immutatio aut transpositio verborum, qua de uno dicitur, quod dici deberet de altero. Act. 5, 20. πάντα τὰ ῥήματα τῆς ζωῆς ταύτης = *omnia haec verba vitae.* Cf. not. — Rom. 7, 24. τίς με ῥύσεται ἐκ τοῦ σώματος τοῦ θανάτου τούτου = *ab hoc corpore mortis.* — Hebr. 13, 2. ἔλαθον ξενίσαντες pro: λαθόντες ἐξένισαν. Cf. ad Matth. 10, 15. Jac. 2, 17. 3, 4. Hebr. 9, 23.

Hyperbaton est, cum voces contra consuetum vel maxime naturalem constructionis ordinem transponuntur. Marc. 9, 20. 16, 1. 1 Joh. 2, 27.

Hyperbole est, cum plus dixisse deprehenditur scriptor, ad augendam rem aut minuendam, quam intelligi vult. Joh. 12, 19. ὁ κόσμος ὀπίσω αὐτοῦ ἀπῆλθεν. — Luc. 18, 5. ἵνα μὴ εἰς τέλος ἐρχομένη ὑπωπιάζῃ με. Hebr. 7, 27. Cf. Luc. 6, 23. Joh. 3, 26. 32. 1 Cor. 15, 52.

Hypotyposis est, cum res acta verbis ita exprimitur, ut oculis subjecta videatur. 1 Cor. 11, 13. 2 Cor. 4, 14. Hebr. 12, 16.

Hysteron proteron est species Hyperbati, cum priore loco ponitur, quod posteriore ponendum videbatur. (Hebr. 3, 8.)

Idioma vel **Idiotismus** notat peculiarem auctoris alicujus consuetudinem loquendi. Matth. 16, 13. in fine. Rom. 6, 17. — Saepe = ‚lingua‘. Luc. 7, 30.

Litotes (Μείωσις, Ταπείνωσις, Extenuatio) est, quando minus dicimus, quam intelligi volumus, saepe ad augendam rem. (Litotes et Hyperbole minuens in eo differunt, quod illa ad Ethos, haec ad Pathos facit.) Joh. 6, 37. τὸν ἐρχόμενον πρός με οὐ μὴ ἐκβάλω ἔξω = *recipiam et omni modo tuebor.* — Act. 26, 19. οὐκ ἐγενόμην ἀπειθής = *plane statim obedivi.* — Luc. 17, 9. οὐ δοκῶ. — Act. 10, 47. *aquam* pro *baptismum.* — Rom. 5, 5. 10, 2. Hebr. 9, 13.

Meiosis. Vid. Litotes.

Metalepsis est Tropus duplex in eadem voce vel phrasi. Ex. gr. Act. 20, 25. οὐκέτι ὄψεσθε τὸ πρόσωπόν μου· duplex Metonymia, 1) ‚vix revertar‘; 2) ‚si reversurus essem, vos tamen fere omnes defuncti aliove delati eritis‘. Pro his duobus antecedentibus ponitur consequens. 1 Cor. 8, 3. εἰ δέ τις ἀγαπᾷ τὸν θεόν, οὗτος ἔγνωσται ὑπ᾽ αὐτοῦ· *cognitus est adeoque cognovit.* — 1 Petr. 5, 3. 1 Joh. 5, 7.

Metaphora s. Translatio est significationis propriae in alienam immutatio, ob similitudinem, quae rebus inest, quae similitudo ad unum verbum redacta et conclusa est, cujus fundamento quasi nititur. Matth. 16, 18. οἰκοδομήσω — πύλαι ᾅδου — τὰς κλεῖς. Met. ab architectura. 2 Cor. 5, 1. 1 Tim. 6, 19. 2 Tim. 4, 7. Cf. Allegoria, Metonymia, Synecdoche.

Metonymia est modus loquendi, quo eorum, quae externa quadam ratione conjuncta sunt, unum ponitur pro altero, vel et ita, ut alterum simul cum ipso intelligendum sit. Met. est 1) Consequentis pro Antecedente, Luc. 4, 23. πάντως ἐρεῖτέ μοι τὴν παραβολὴν ταύτην. Cf. Gn. ad h. l. 2 Cor. 11, 10. Gal. 3, 17. — 2) Antecedentis pro Consequente. Rom. 2, 21. ὁ διδάσκων ἕτερον σεαυτὸν οὐ διδάσκεις i. e. *non doces nec facis.* Gal. 2, 10. Phil. 3, 2. 3) Subjecti et Adjuncti. Luc. 1, 35. δύναμις ὑψίστου ἐπισκιάσει σοι. *Virtus Altissimi* pro Altissimo, cujus infinita virtus est. Joh. 3, 27. ἐκ τοῦ οὐρανοῦ. *Coelum* pro eo, qui habitat in coelis. Act. 27, 9. 1 Thess. 5, 19 4) Abstracti pro Concreto. Luc. 1, 78. Rom. 13, 2. Eph. 5, 13. etc.

Mimesis est, cum alterius verba aut allegamus aut recensemus, vel si ad vocabulum, quo alius uti solet, acute alludimus. 1 Cor. 15, 32. φάγωμεν καὶ πίωμεν, αὔριον γὰρ ἀποθνήσκομεν. 2 Cor. 10, 10. αἱ μὲν ἐπιστολαί, φησίν, βαρεῖαι etc. 2 Cor. 10, 1. ταπεινός. Gal. 6, 2. Phil. 3, 4. 5. Col. 2, 21. Cf. Asteismus.

Modalis sermo s. Modus est, cum res non nude et categorice enuntiantur, sed ita, ut simul modus explicetur, quo rem fieri necesse sit, aut quo ea fieri possit vel non possit etc. Rom. 6, 17. Paulus cum Romanis dicere potuisset: *fuistis servi peccati,* utitur Modo morali: *gratia Deo, quod, cum fueritis servi peccati, nunc obedistis justitiae.* 1 Cor. 15, 57. Col. 4, 13. 2 Tim. 1, 16., sermo categorica: *Onesiphorus pulchre stetit* — sermo modalis: *det misericordiam Dominus Onesiphori domui.* — Cf. Syncategorema.

Moratus sermo est, qui Ethos habet. Cf. Praef. § 15.

Noëma est Gnome ad praesentem casum, personam, locum etc. applicata. Saepe pro quavis sententia vel enuntiatione, quae verbis Scripturae continetur.

Occupatio, Προκατάληψις, est, cum id, quod contra nos dici potest, 1) proponimus (Hypophora) atque 2) diluimus (Anthypophora). — 1 Cor. 15, 35. ἀλλ᾽ ἐρεῖ τις, πῶς ἐγείρονται οἱ νεκροὶ *etc.*

Oxymoron est, cum contraria acute et sapienter conjunguntur, vel, cum idem acute negatur quasi de se ipso. Luc. 2, 34. σημεῖον ἀντιλεγόμενον. — Act. 5, 41. κατηξιώθησαν ἀτιμασθῆναι. — Rom. 1, 20. ἀόρατα καθορᾶται. — Rom. 4, 18. 1 Cor. 9, 17. etc.

Parabola est, quae per narrationem fictam, sed verae similem, a rebus ad vitae communis usum pertinentibus desumptam, veritates morales repraesentat, cf. Matth. 13. Ad Allegoriam proxime accedit, sed differt a Fabula, quae est narratio rei fictae, non gestae, non possibilis, ergo nec verae historiae similis. Nec non differt a Typo, quippe qui sit res quaedam gesta, non ficta, qua res alia futura praefiguratur, Rom. 5, 14. Παραβολή nominatur saepe quaevis locutio acuta aut figurata, Matth. 15, 15.; vel quaevis comparatio aut similitudo, Marc. 3, 23.; = *proverbium* Luc. 4, 23.

Paradoxon est, si quid contra usitatam opinionem dicitur. Luc. 21, 19. Rom. 3, 26. 5, 14. 7, 13. 2 Cor. 8, 10. Col. 1, 27. 4, 3.

Paregmenon est conjunctio conjugatorum, item simplicium et compositorum. Rom. 2, 1.

ἐν ᾧ γὰρ κρίνεις τὸν ἕτερον, σεαυτὸν κατακρίνεις *etc.* — Act. 8, 30. ἆρα γε γινώσκεις ἃ ἀναγινώσκεις; 1 Cor. 11, 29. s. 1 Joh. 3, 20.

Parelkon est species Pleonasmi, cum apponitur vocabulum, quo praetermisso sententia integra esset, quod tamen adhibitum orationem facit elegantem, emphaticam, moratam etc. Luc. 12, 37. Joh. 6, 15. 1 Cor. 6, 15.

Parenthesis est, quando flumen orationis per interjectam sententiam aliam, vel plures, dirimitur. Marc. 7, 1. Joh. 1, 24. Rom. 1, 2. 1 Tim. 5, 22. 23.

Paronomasia est, cum vocis significatio mutatur, litera aut syllaba una alterave vel mutata vel transposita, vel addita vel detracta. 1 Cor. 11, 17. κρεῖττον — ἧττον. Phil. 3, 2. 3. κατατομήν — περιτομή. 1 Tim. 6, 6. 9. πορισμὸς — πειρασμόν.

Pathos est, cum rhetor vel scriptor motum animi exstantiorem et affectum concitatum prodit vel declarat. Marc. 7, 34. Cf. Ethos. — Quid intersit inter Ethos et Pathos, vid. Praef. § 15.

Periphrasis s. Circuitio est, quae rem circumloquitur, et plurimis verbis exprimit, vel ad dilatanda verba singula, vel ad designandum rei attributum. Matth. 26, 29. γεννήματος τῆς ἀμπέλου Periphr. vini. — 27, 62. τῇ ἐπαύριον κτλ. P. sabbati. — Luc. 2, 11. P. Bethlehem. — 1 Thess. 4, 5. 12. 13. P. gentium. Hebr. 1, 14. P. electorum.

Pleonasmus latiore sensu dicitur, ubi voce una alterave oratio abundat; specialius dicitur, quando pluribus verbis et phrasibus, quae idem fere significant, aliquid exprimitur. Luc. 18, 34. Joh. 1, 20. Act. 13, 45. Cf. ad Matth. 6, 26.

Ploce est, cum vocula quaedam bis ponitur, ita ut semel ipsa, semel attributum ejus intelligatur. Joh. 3, 31. ὁ ὢν ἐκ τῆς γῆς (secundum naturalem ortum), ἐκ τῆς γῆς ἐστί (sec. indolem et statum). — 19, 22. ὃ γέγραφα, γέγραφα. Rom. 7, 13. ἀλλὰ ἡ ἁμαρτία, ἵνα φανῇ ἁμαρτία — et passim. Cf. Antanaclasis.

Polysyndeton est, cum conjunctiones crebrius sermoni interseruntur. Jac. 1, 24. καὶ cumulatum. — 4, 13. — opp. Asyndeton.

Prosopopoeia est species Metaphorae, cum vita, oratio, aliaque quae hominum propria sunt, rebus vita carentibus tribuuntur. Matth. 6, 34. ἡ αὔριον μεριμνήσει ἑαυτῆς. — Rom. 7, 1. Gal. 3, 15. 24.

Protherapia est, si universe animum probum benevolumque in lectores vel auditores praefamur, vel talia, quibus modestia, pudor, lenitas laedi videatur, dicturi, praevia mitigatione aliqua nobis cavemus. Matth. 8, 9. Act. 2, 29. Rom. 3, 2. 1 Cor. 14, 18. Cf. Epitherapia.

Regressus dicitur, cum plura vel supponuntur vel proponuntur, et ad singula reditur explicanda aut perficienda, ordine inverso vel promiscuo. 1 Cor. 15, 13. Paulus enumerat, quae v. 3—11. allegavit. Act. 1, 3. 3, 16. 2 Petr. 1, 9.

Sejugatio est, cum proponuntur duo membra, quae ambo deinde uberius tractantur. Rom. 11, 22. Phil. 1, 15. ss.

Semiduplex oratio est illa Concisae locutionis species, quando duorum membrorum ea ad se relatio est, ut alterum ex altero mutuo debeat suppleri, ita, ut alterum membrum protaseos ex altero membro apodoseos, et simul alterum membrum apodoseos ex altero membro protaseos suppleri debeant. Joh. 5, 21. ὥσπερ γὰρ ὁ πατὴρ ἐγείρει τοὺς νεκροὺς καὶ ζωοποιεῖ, οὕτως καὶ ὁ υἱὸς οὓς θέλει ζωοποιεῖ — supplendum est in protasi *quos vult*, in apodosi *suscitat mortuos*. — Joh. 8, 28. καὶ ἀπ' ἐμαυτοῦ ποιῶ οὐδέν, ἀλλὰ καθὼς ἐδίδαξέν με ὁ πατήρ, ταῦτα λαλῶ· *a me ipso* 1) *facio nil* 2) *nec loquor, sed* 3) *haec loquor et* 4) *facio*. — Matth. 13, 49. τοὺς πονηροὺς ἐκ μέσου τῶν δικαίων i. e. *malos et injustos ex medio justorum et bonorum*. Duo membra 1 et 3 ponuntur, duo alia, 2 et 4, innuuntur. — Marc. 1, 4. 14, 8. 16, 16. Joh. 10, 25. 14, 10. 17, 26. Act. 7, 16. Rom. 2, 8. 10. 5, 16. Gal. 4, 25. Hebr. 12, 20. 1 Joh. 1, 7. 2, 10. Vid. Concisa locutio.

Sermocinatio est, quae loquentem inducit personam, vel quae aliorum verbis utitur. 1 Cor. 9, 24.

Sermo plenus opponitur Concisae locutioni. Matth. 7, 21. Rom. 2, 13.

Suppositio materialis est, si vox pro se ipsa literis vel syllabis constante sumitur; e. gr.: „illud triste *Vale*" — „suum aliis *Memento mori* relinquens." Rom. 9, 7. 1 Cor. 1, 7.

Syllepsis est, quando concordia partium orationis turbatur, quia sensus magis respicitur, quam verba. Est vel generis vel numeri. Joh. 16, 13. s. ὅταν δὲ ἔλθῃ ἐκεῖνος, τὸ πνεῦμα etc. Joh. 21, 12. οὐδεὶς ἐτόλμα τῶν μαθητῶν ἐξετάσαι αὐτόν, εἰδότες. 2 Cor. 5, 19. — Col. 3, 16. pro permutatione casuum.

Symperasma seu Congeries est, quae brevi quadam summa enuntiationes praemissas

complectitur. Matth. 1, 17. Joh. 20, 30. Hebr. 11, 39. Congeries (συναθροισμός) est etiam largior enumeratio specierum Generis et partium Totius. Hebr. 11, 32. ss.

Syncategorema est propositio accessoria, quae tamen propositionis principalis vicem sustineat. 1 Cor. 1, 17. ἀλλ' εὐαγγελίσασθαι est propositio accessoria respectu antecedentium, sed in sequentibus ita tractatur, ut sit propositio principalis. — Luc. 10, 31. 1 Cor. 12, 2.

Synchysis est, cum ordo dictionum perturbatus est. Matth. 27, 53. Vid. Hyperbaton.

Synecdoche est verborum permutatio aut translatio ab una re ad aliam, ob conjunctionem rerum internam. 1) Totius pro parte. Rom. 7, 1. ὁ νόμος κυριεύει· tota lex pro lege matrimoniali. 2) Partis pro toto. Matth. 2, 6. καὶ σὺ Βηθλεέμ, γῆ Ἰούδα. 12, 40. 3) Generis pro specie. Luc. 2, 1. πᾶσαν τὴν οἰκουμένην· orbis pro mundo Romae subjecto. 4) Speciei pro genere. Hebr. 1, 1. πάλαι ὁ θεὸς λαλήσας· sermo Dei pro omni genere communicationis. Cf. Metaphora, Metonymia.

Synthesis vel Synesis est, quando Pronomen vel Verbum vel Participium cum Nomine collectivo non grammatice, sed secundum sensum construitur. Matth. 28, 19. μαθητεύσατε πάντα τὰ ἔθνη, βαπτίζοντες αὐτούς. Matth. 25, 32. Cf. Syllepsis.

Syntheton sunt duae voces conjunctae, ex. gr. *sapientia et potentia* Act. 7, 22. etc.

Tapeinosis. Vid. Litotes.

Tmesis = sectio, divisio. Eph. 6, 8. ὃ ἐάν τι pro ὅτι ἐὰν. Col. 3, 23.

Tropus est vocis cujusque a propria significatione in alienam cum virtute immutatio, vel ex similitudine rerum (Metaphora), vel ex conjunctione (Metonymia et Synecdoche), vel ex disjunctione (Ironia). Differt a Figura, quae est quaedam orationis vulgaris et simplicis cum virtute immutatio. Tropus est in singulis verbis, Figura in habitu orationis, qui alteratur sive mutata sive retenta significatione rerum. Cf. 2 Tim. 4, 17.

Zeugma est connexio, in qua ad unum verbum duae vel plures sententiae referuntur, quarum unaquaeque desideraret illud, si sola poneretur. Vel: quando semel posita bis intelligenda sunt sensu dispari, i. e. relato, vel conjuncto et connexo, vel e positis contraria supplenda. Marc. 13, 26. μετὰ δυνάμεως πολλῆς καὶ δόξης. 1 Cor. 3, 2. γάλα ὑμᾶς ἐπότισα, οὐ βρῶμα. 7, 10. παραγγέλλω, οὐκ ἐγώ, ἀλλ' ὁ Κύριος. — Gal. 5, 17. 1 Tim. 4, 3.

SIGNA.

a. m.	= anno mundi.
Ap.	= Apocalypsis.
App. crit.	= Bengelii „Apparatus criticus" (cf. Vorwort p. VIII).
b.	= beatus.
c.	= caput, capite.
D. N.	= Dominus noster.
e. gr., *ex. gr.*	= exempli gratia.
Es.	= Esajas.
E scr. rel.	= E scriptis Bengelii relictis (cf. Vorwort p. X).
Harm.	= Bengelii „Harmonia IV evangelistarum" (cf. Vorwort p. IX).
H. E.	= Historia ecclesiastica.
h. l.	= hoc loco.
h. v.	= hoc versu, hic versus.
int.	= interpres, interpretes.
κτλ.	= καὶ τὰ λοιπά.
l.	= liber.
l. c.	= locus citatus, loco citato.
mg.	= margo, in margine.
MS., *ms.*	= manuscriptus codex.
N. C.	= Nativitas Christi.
not. crit.	= notulae criticae (cf. Vorwort p. IX).
Ord. temp.	= Bengelii „Ordo temporum."
Par.	= Paralipomena.
praec.	= praecedens.
q.	= quasi.
q. d.	= qui dicitur, quae d. etc.
t. t.	= tum temporis.
v., *vid.*	= vide, videatur.
V. g.	= Bengelii versio Novi Testamenti germanica (cf. Vorwort p. VIII).
v. gr.	= verbi gratia.
v. h.	= versu hoc, versus hic.

Im Verlag von J. F. Steinkopf in Stuttgart sind nachstehende Werke der Theologie, Theosophie und Erbauung erschienen:

Arnd, Joh., **Sechs Bücher vom wahren Christentum,** nebst **Paradiesgärtlein.** 3 ℳ 40, schön gebd. in Halbfrz. 4 ℳ 90.

Baader, Franz v., Leben und theosophische Werke als Inbegriff christlicher Philosophie. Vollständiger, wortgetreuer Auszug in zusammenhängenden Einzelsätzen. Den Freunden der Wahrheit dargeboten durch Johannes Claassen. In zwei Bänden.

I. Band: F. v. B's Leben und theosophische Ideen zur Erkenntnislehre, Kunst, Sprache, Philosophie und Religion. Eine Apologie des Christentums. Mit B's Bildnis. 6 ℳ.

II. Band: F. v. B's Theosophische Weltanschauung als System (Physiologie des Christentums). [Unter der Presse.]

Beck, J. T., † th. Dr. Prof., **Christl. Reden.** Zweite Sammlg. (u. Casualreden.) 2 ℳ 60. Dritte Sammlung. (43 Pred.) 4 ℳ 50. Fünfte Sammlung (52 Pred.). 5 ℳ 50.

— — **Leitfaden der christl. Glaubenslehre** für Kirche, Schule und Haus. Zwei Abteilungen. 2. Aufl. 6 ℳ.

— — **Die christliche Liebeslehre.** I. Abteil.: 1) Die Geburt des christl. Lebens, sein Wesen und sein Gesetz. 2) Die christl. Menschenliebe, das Wort und die Gemeinde. 2. Aufl. 3 ℳ 60.

— — — — II. Abteil.: Lehre von den Sakramenten. 3 ℳ 80.

— — **Einleitung in das System der christl. Lehre.** (Propädeutik d. christl. Lehrwissenschaft.) 2. Aufl. 3 ℳ 60.

— — **Umriss der bibl. Seelenlehre.** 3. Aufl. 2 ℳ 20.

— — **Die christl. Lehrwissenschaft** nach den biblischen Urkunden. 1. Die Logik der christlichen Lehre. 2. Aufl. 8 ℳ.

Bengel, Dr. **J. A., Offenbarungs-Gedanken.** Den „60 Reden ü. d. Offenb." entn. von Dr. O. Wächter. Geb. 1 ℳ.

Böhme, Jak., Sein Leben und seine theosophischen Werke in geordnetem Auszuge mit Einleitungen und Erläuterungen. Allen Christgläubigen dargeboten durch Joh. Claassen. In drei Bänden.

I. Einführung in Jakob Böhme durch Johannes Claassen. Enthaltend: Vorwort und Einleitung. Böhmes Leben. Die Schriften. Theosophische Grundwahrheiten. Gebete. 3 ℳ.

II. Das grosse Liebegeheimnis Gottes und seines Reiches in Jesu Christo und der ewigen Weisheit. Erster Teil: Vom ewigen Ungrunde bis zur Fleischwerdung des Wortes. 4 ℳ 50.

III. Das grosse Liebegeheimnis Gottes und seines Reiches in Jesu Christo und der ewigen Weisheit. Zweiter Teil: Von der Fleischwerdung des Wortes bis zur ewigen Vollendung. 4 ℳ 50.

Brandt u. **Hornung, Lese-Leichen.** Betrachtungen und Gebete zum Vorlesen bei Begräbnissen und zur häuslichen Erbauung. Dritte (von Pfr. Chr. Hornung) vermehrte Auflage. Geh. 3 ℳ 60.

Brandt, H., Apostol. Pastorale. Bearb. der Apostelgeschichte. Aus den Kloster Berg'schen Pastoralkonferenzen. 5 ℳ 70.

Brenz, Joh., Kurze Auslegung der Sonn- und Festtags-Episteln. Herausgegeben von Pfr. Grunwald. 3 ℳ 40.

Burk, Dr. **C., Predigten über die Evangelien** auf alle Sonn- und Festtage des Kirchenjahres. Geh. 5 ℳ. Schön geb. 6 ℳ 60.

Culmann, Ph. Th., Die christliche Ethik. 2. Aufl. 7 ℳ.

Hahn, Dr. **Chr. Ulr.**, **Geschichte der mittelalterlichen Ketzer**, besonders im 11., 12. u. 13. Jahrh. 3 Bde., nebst 2 Karten u. 1 Steintafel. 24 ℳ 95.

Häring, Dr. **Th.**, **Ueber das Bleibende im Glauben an Christus.** 1 ℳ 60.

Hamberger, Dr. **J.**, **Stimmen aus dem Heiligtum der christlichen Mystik und Theosophie.** 2 Bände. 8 ℳ 70.

— — **Physica sacra** oder der Begriff der himmlischen Leiblichkeit und die aus ihm sich ergebenden Aufschlüsse über die Geheimnisse des Christentums. 4 ℳ 40.

Hofacker, Ludw., **Predigten für alle Sonn-, Fest- und Feiertage.** Nebst einigen Busstagspredigten und Grabreden und einem Anhange. 2 ℳ 80. In Halbfranzband gebunden 4 ℳ 20.

— — **Erbauungs- und Gebetbuch** für alle Tage, nebst einem Anhange von besonderen Gebeten. Aus den Handschriften und den Predigten des sel. Verf. herausg. von G. Klett. 4. Aufl. 1 ℳ 40. Schön gebd. 2 ℳ 40.

Kapff, Dr. **S. C.**, **Achtzig Predigten** über die alten Episteln aller Sonn-, Fest- und Feiertage. Mit systematischem Ueberblick über die in den Predigten dargelegte Glaubens- und Sittenlehre. 6. Aufl. 5 ℳ.

— — (25) **Passions-, Oster- u. Buss-Predigten.** 5. Aufl. kart. 1 ℳ 40.

— — **Casualreden** (140), herausg. von seinem Sohne C. Kapff. 5 ℳ 40.

Kempis, Thomas von, **Vier Bücher von der Nachfolge Christi.** Im Jahr 1617 aus dem Lat. von Joh. Arnd. Grosser Druck. Gebd. mit Goldschnitt und Deckelzeichnung 3 ℳ 20.

Köstlin, Dr. **Jul.**, **Luthers Theologie** in ihrer geschichtlichen Entwicklung und ihrem inneren Zusammenhang dargestellt. 2 Bde. Zweite Ausg. 9 ℳ.

Kreyher, Joh., Pfr., **Die mystischen Erscheinungen des Seelenlebens und die biblischen Wunder.** Ein apologetischer Versuch. 2 Teile. 8 ℳ.

Kübel, Rob., th. Dr., **Bibelkunde.** Kurze Einleitung in die heil. Schrift und Erklärung ausgewählter Abschnitte. Für Religionslehrer und zum Selbstunterricht. I. Teil: Das Alte Testament. 4. Aufl. Geh. 3 ℳ 60, geb. 4 ℳ 40. II. Teil: Das Neue Testament. Geh. 4 ℳ 40, geb. 5 ℳ 20.

— — **Kleine Bibelkunde.** Das Wichtigste von und aus der heil. Schrift. Mit zwei Karten. Geh. 25 ₰.

— — **Das christliche Lehrsystem** nach der heil. Schrift dargestellt. 9 ℳ.

— — **Umriss der Pastoraltheologie.** 2. Aufl. 2 ℳ 10.

Merz, Dr. **H.**, **Christliche Frauenbilder** (I.) vom Anfang der Kirche bis in die Reformationszeit. 5. umgearbeitete Auflage. Geh. 4 ℳ. Eleg. geb. 5 ℳ.

— — **Christliche Frauenbilder** (II.) aus der neueren Zeit. 5. umgearbeitete Auflage. Geh. 4 ℳ. Schön geb. 5 ℳ.

v. Meyer, Dr. **J. F.**, **Blätter für höhere Wahrheit.** Auswahl in 2 Bänden. Mit Lebensskizze. 8 ℳ 25.

Oehler, G. E., † theol. Dr., **Theologie des Alten Testaments.** 2. verm. und umgearb. Auflage. 15 ℳ.

Oetinger, M. **Fr. Ch.**, **Biblisches Wörterbuch.** Neu herausgegeben von Dr. J. Hamberger. Mit Vorwort von v. Schubert. 6 ℳ 75.

— — **Die Theologie aus der Idee des Lebens abgeleitet** nach dem sensus communis, der Schrift und nach dogmatischen Formeln. Deutsch von Dr. J. Hamberger. 4 ℳ 80.

— — Theosophische Schriften. Bd. I. Kabbalistische Lehrtafel der Prinzessin Antonia, mit 1 Steint. Hal. Irenäi aufmunternde Gründe. Auflös. der 177 theosophischen Fragen Böhme's. Inbegriff der Grundweisheit

J. Böhmes. 3 ℳ 40. Bd. II. Swedenborgs u. Anderer irdische u. himml. Philosophie. 3 ℳ. Bd. III. Die Psalmen Davids. Und: Etwas Ganzes vom Evangelio, nach Jes. 40—66. 4 ℳ. Bd. IV. Sprüche und Prediger Salomo, Hohelied, Hiob und kleine exeget. Schriften. 4 ℳ. Bd. V. Abriss der evang. Ordnung zur Wiedergeburt. Anmerkungen über Centralerkenntnis. Schriftmässige Erwägungsgründe vom Separatismus und von der Condescendenz. Freimütige Gedanken von der ehelichen Liebe. Gedanken über die Zeugung und Geburten der Dinge. 3 ℳ 40. Bd. VI. Abhandlungen von den letzten Dingen (Die güldene Zeit etc.), desgleichen über Homiletik und Katechetik etc. 3 ℳ 60.

— — Homiletische Schriften. Bd. I. Die Epistelpredigten. Bd. II. Das Herrenberger (Ev.) Predigtbuch. Bd. IV. Das Weinsberger (Ev.) Predigtbuch. Bd. V. Nachlese: Kurze Betrachtungen über alle Evangelien und Episteln des Kirchenjahres. Themata und Predigt-Dispositionen. Nebst Anhang: Oe's Gebete. Jeder Band 3 ℳ 60.

Palmer, Christ., theol. Dr. Prof., **Evang. Homiletik.** In 6. Aufl. bearbeitet von O. Kirn. 8 ℳ 60.

— — **Ev. Pädagogik.** 5. Aufl. neu bearbeitet v. Dr. E. Gundert. 8 ℳ 60.

— — **Ev. Katechetik.** 6. verb. Aufl. 8 ℳ 60.

— — **Ev. Pastoraltheologie.** 2. Aufl. 6 ℳ 50.

— — **Ev. Hymnologie.** 4 ℳ 20.

Ranke, Fr. Heinr., † theol. Dr., **Jugenderinnerungen** mit Blicken auf das spätere Leben. 2. Aufl. 5 ℳ, geb. 6 ℳ.

Redenbacher, Wilh., Einfache Betrachtungen, das Ganze der Heilslehre umfassend. 3. Aufl. Geb. 1 ℳ 50.

Roos, M. **M. Fr., Christliches Hausbuch.** Morgen- und Abend-Andachten auf jeden Tag des Jahres. Ster.-Ausg. 4 ℳ, geb. 5 ℳ 60.

Roth, Dr. **C. L., Gymnasial-Pädagogik.** Mit zwei Anh. und Lebensabriss. 2. vom † Verfasser verm. Aufl. 5 ℳ 60.

— — **Kleine Schriften pädagog. u. biogr. Inhalts,** mit lat. Anh. 2 Bde. 6 ℳ.

Stark, J. F., Tägliches Handbuch. Grober Druck. 1 ℳ. Geb. 1 ℳ 70.

Staudt, Fingerzeige in die heil. Schrift. 2. Aufl. 2 ℳ 40.

Stroh, W. F., Die Lehre des württemb. Theosophen Joh. Mich. Hahn, systematisch entwickelt u. in Auszügen aus seinen Schriften dargest. 5 ℳ.

Terstegen, Gerh., Gesammelte Schriften. 8 Bde. Bd. I. Geistliches Blumengärtlein. Bd. II. Abriss christl. Grundwahrheiten. Bd. III—VI. Geistliche Brosamen. Bd. VII. VIII. Geistl. u. erbaul. Briefe. Zus. 6 ℳ.

— — **Geistl. Blumengärtlein.** 7. Aufl. 1 ℳ. Geb. 1 ℳ 50.

Weitbrecht, Gottl., Das Leben Jesu nach den vier Evangelien für die christl. Gemeinde dargestellt. 2. Aufl. 4 ℳ. Schön geb. 5 ℳ.

— — **Heilig ist die Jugendzeit.** Ein Buch für Jünglinge. 6. A. 4 ℳ. Geb. 5 ℳ.

Wörner, E., Die Grundwahrheiten des bibl. Christentums. 2. Aufl. 3 ℳ.

Wunderling, Th., Immanuel. Predigten über freie Texte des N. Testam. auf alle Sonn- u. Festtage des Kirchenjahres. 2. Aufl. 4 ℳ. Geb. 5 ℳ 40.

— — **Uraltes und doch Ewigneues.** Predigten. 3 Bände à 1 ℳ. Zus. geb. 4 ℳ 40.

Sick, Dr. **Paul, Die Krankenpflege** in ihrer Begründung auf Gesundheitslehre. 2. Aufl. 5 ℳ, geb. 6 ℳ.

Date Due

[illegible] 45

SHELF

DEC 3 1 [illegible]

JAN [illegible] 1 [illegible]

BS2335 .B466 1887 v.1
Gnomon novi testamenti : in quo ex
Princeton Theological Seminary-Speer Library
1 1012 00052 6063